# Washington DC IT Asset Management

**Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

# Inhaltsverzeichnis

**IT Asset Management** ..... **5**
Software Asset Management ..... 13
Software Asset Management erkunden ..... 15
Software Asset Management einrichten ..... 151
Software Asset Workspace konfigurieren ..... 171
Klassische Version von Software Asset Management konfigurieren ..... 183
Arbeiten mit Software Asset Workspace ..... 195
Verwenden der klassischen Version von Software Asset Management ..... 305
Abonnements für Software Asset Management ..... 334
Platform Analytics-Lösung für die Software Asset Management klassische Version ..... 336
Unterstützte Lizenzen des Softwareherausgebers ..... 353
SaaS-Lizenzmanagement ..... 547
Softwareausgabenerkennung ..... 815
Software Asset Management - Administration ..... 828
Software Asset Management Referenzen ..... 851
Hardware Asset Management ..... 939
Hardware Asset Management erkunden ..... 941
Hardware Asset Management konfigurieren ..... 1019
Arbeiten mit Hardware Asset Management ..... 1021
Hardware Asset Management – Referenz ..... 1154
Hardware Asset Management -Integration mit Zero Touch Mobility ..... 1200
Asset-Management ..... 1201
Asset-Management Arbeitsbereich erkunden ..... 1202
Enterprise Asset Management ..... 1210
Enterprise Asset Management erkunden ..... 1211
Enterprise Asset Management konfigurieren ..... 1258
Verwenden von Servicekatalog für Enterprise Asset Management Anforderungen und Flows ..... 1283
Verwalten Ihres Enterprise-Asset-Bestands ..... 1292
Enterprise-Assets erstellen und verwalten ..... 1344
Enterprise-Assets und -Aufgaben mit der Anwendung Mobile Agent verwalten ..... 1373
Erstellen und Verwalten von Enterprise-Modellen ..... 1397
Enterprise-Modelle werden normalisiert ..... 1407
Erstellen und Verwalten von Verträgen für Enterprise-Assets ..... 1409
Vorgänge für Unternehmens-Assets verwalten ..... 1428
Erstellen und Verwalten von Arbeitsaufträgen für Ihre Enterprise-Assets ..... 1445
Enterprise-Assets beschaffen ..... 1468
Enterprise Asset Management – Referenz ..... 1469
Cloud-Kostenmanagement ..... 1479
Cloud-Kostenmanagement erkunden ..... 1481

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

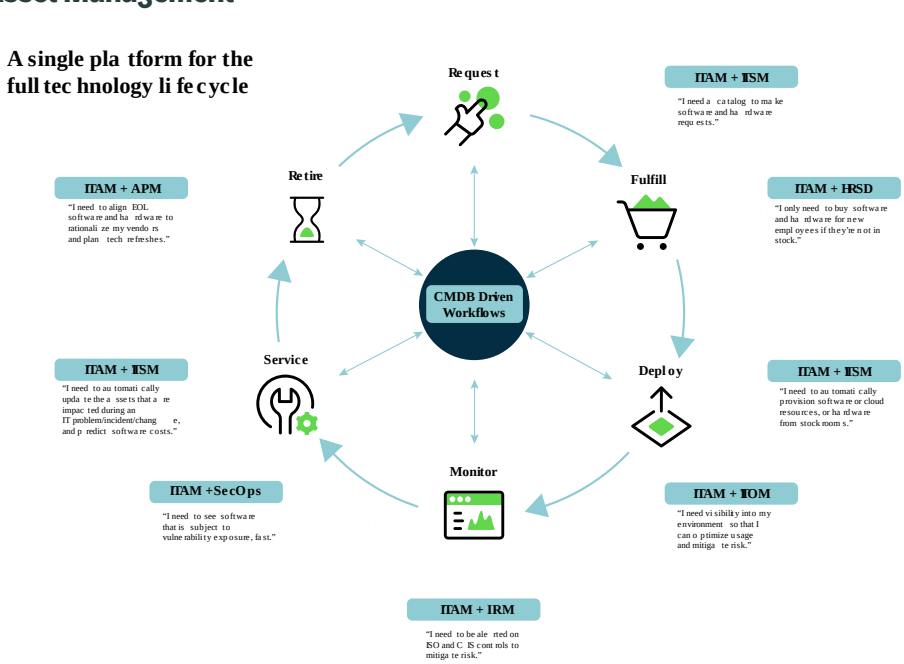
Cloud-Kostenmanagement konfigurieren....1524
Arbeiten mit Cloud-Kostenmanagement....1602
Cloud-Kostenmanagement – Referenz....1653
Contract Management....1690
Das Asset-Vertragsübersichtsmodul verwenden....1691
Mit Contract Management installierte Komponenten....1691
Workflow zur Vertragsverlängerung....1695
Contract Management verwenden....1708
Bedingungsprüfungsdefinitionen....1735
Domain Separation und Contract Management....1737
Procurement....1737
Beschaffungs-Rollen....1737
Beschaffungs-Workflows....1738
Modul „Beschaffungs-Übersicht“ verwenden....1738
Procurement aktivieren....1739
Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung....1743
Beschaffung – Bestellverwaltung für Assets....1750
Assets empfangen....1761
Integration mit externen Procurement-Anwendungen....1766
Domain Separation und Procurement....1778
Produktkatalog....1779
Mit Produktkatalog installierte Komponenten....1779
Modelle....1781
Lieferantenkatalogartikel....1790
Produktkatalogartikel....1795
Modellkategorie....1799
Domain Separation und Produktkatalog....1804
Anforderungsprozess für IT Asset Management-Inhalte....1804
Erstellen Sie eine IT Asset Management-Inhaltsanforderung....1805
Lizenzierung für IT Asset Management....1806
Abonnementübersicht für die Anwendung IT Asset Management....1807
Zeigen Sie den Lizenzbericht für die Anwendung IT Asset Management an....1808



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

# IT Asset Management

Verwalten Sie Softwarelizenzen, Hardware-Assets und Cloud-Assets mit intuitiven Workflows und Lebenszyklustransparenz.




## Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihre Software-, Hardware- und Cloud-Assets

Gartzer, Inc. gibt an, dass Unternehmen häufig mit drei oder mehr Software-Audits pro Jahr konfrontiert werden. Die Anzahl der Audits und das Fehlen einer konsolidierten Asset-Management-Plattform können eine Organisation vor Herausforderungen bei der Kontrolle und Optimierung der Softwareausgaben stellen. Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Software Asset Management, um die Kontrolle über Ihre Software-Assets zu übernehmen.

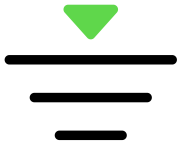
Unternehmen müssen wissen, welche Assets sie besitzen, wo sich diese Assets befinden, wer diese Assets verwendet, wie oft diese Assets verwendet werden, wann diese Assets konfiguriert werden, wie viel diese Assets kosten und welchen Wert sie liefern. Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Hardware Asset Management, um die Transparenz Ihres Asset-Bestands zu erhöhen und den IT-Lebenszyklus von der Beschaffung bis zur Entsorgung zu automatisieren.

Wenn Unternehmen in die Cloud wechseln, können sie aufgrund der fehlenden Transparenz ihrer Cloud-Ausgaben und -Nutzung auf Herausforderungen stoßen, wenn sie Kosten mit dem Geschäftsnutzen verknüpfen. Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Cloud-Kostenmanagement, um einen vollständigen Überblick über die Nutzung und die Kosten Ihrer Cloud-Assets zu erhalten, damit Sie den Betrieb optimieren und Ihre Cloud-Ausgaben reduzieren können.

Zeigen Sie die vollständige Infokarte zu Software Asset Management oder Hardware Asset Management an, und laden Sie sie herunter, um sich über die wichtigsten Funktionen zu informieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



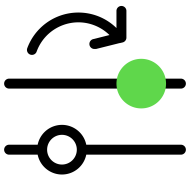
Software-Assets normalisieren

Normalisieren Sie Ihre Software-Assets automatisch mit Updates aus dem Content Service Software Asset Management.



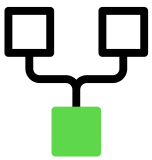
Softwarerechte verwalten

Verfolgen und verwalten Sie Rechte für Ihre Softwareprodukte nach, indem Sie Softwareberechtigungen erstellen oder importieren.



Nutzen Sie Herausgeberpakete

Verwenden Sie Lizenzmetrikdaten für bestimmte Softwareherausgeber, um Ihre Softwarenutzung genau nachzuverfolgen.



Verfolgen Sie die Abonnementnutzung von SaaS .

Integrieren Sie Anwendungen und SSO-Anbieter von SaaS ], um die Abonnementnutzung von SaaS nachzuverfolgen. Verwenden Sie diese Daten, um die Compliance zu verwalten und die Lizenzierung für Ihre Abonnements zu optimieren.



Zeigen Sie Ihre Lizenzposition an, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen

Verwenden Sie die Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) oder die Lizenz-Workbench (Software Asset Management, klassische Anwendung), um Ihre Lizenz-Compliance-Position anzuzeigen und Probleme mit der Lizenz-Compliance einfach zu beheben.



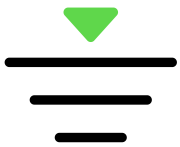
Verfolgen Sie Softwareausgaben nach

Verfolgen und verwalten Sie Finanztransaktionsdaten für Ihre Softwareprodukte, damit Sie Ihre Softwareausgaben optimieren können.



Analysieren und verbessern Sie Ihre Geschäftsprozesse mithilfe von Dashboards für Software-Asset-Analysen

Analysieren Sie Geschäftsprozesse, und identifizieren Sie Verbesserungsbereiche mithilfe von konsolidierten Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen.

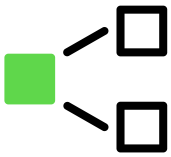


Hardware-Assets normalisieren

Nutzen Sie die umfangreiche Hardware-Inhaltsbibliothek, um Hersteller- und Modelldaten für Ihre Assets zu normalisieren und wichtige Lebenszyklusdaten auszufüllen, um die Transparenz Ihres Asset-Bestands zu verbessern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



### Automatisieren Sie Ihren Asset-Lebenszyklus

Reduzieren Sie den manuellen Aufwand, und verbessern Sie die Servicebereitstellung mit verbindlichen Low-Code-Workflows, die auf den Best Practices der Branche basieren, die in jeder Phase des Asset-Lebenszyklus verfügbar sind. Verwenden Sie Asset-Aufgaben, um Workflows für Massenlageraufträge zu automatisieren. Entsorgungsaufträge; und die Bereitstellung, der Austausch und die Außerkraftsetzung von Assets. Mit Asset-Aufgaben können Sie das Risiko von Datenungenauigkeiten eliminieren, die durch die manuelle Eingabe verursacht werden.



### Aktualisieren Sie veraltete Hardware-Assets

Verfolgen und planen Sie proaktiv veraltete Assets, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern, um die Wiederbeschaffungskosten und das Risiko von Hardwareschwachstellen zu reduzieren.



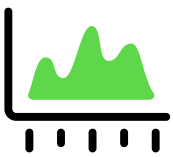
### Audit Ihres Asset-Bestands

Führen Sie geplante oder Ad-hoc-Audits Ihrer Asset-Lager und anderer Asset-Standorte wie Büros und Rechenzentren durch.



### Verwalten Sie auslaufende Wartungs- und Leasingverträge

Ergreifen Sie mit aufgabenbasierten Workflows im vereinfachten Vertragsverlängerungsprozess Maßnahmen für Ihre auslaufenden Wartungs- und Leasingverträge.



### Steigern der Produktivität von Asset-Managern mit einem speziell dafür entwickelten Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich für eine zentrale Ansicht Ihres Hardware-Asset-Bestands in einem einzigen Bereich. Verschaffen Sie sich in jeder Phase des Asset-Lebenszyklus einen Überblick über die kritischen Aktionselemente, die die Ergebnisse von Hardware Asset Management beeinflussen. Informieren Sie sich außerdem über Ihre wichtigen Aktionen, um die Rateraten aus Ihren Asset-Lebenszyklusprozessen zu entfernen.



### Beschleunigen Sie Ihre Cloud-Strategie, und senken Sie die Kosten

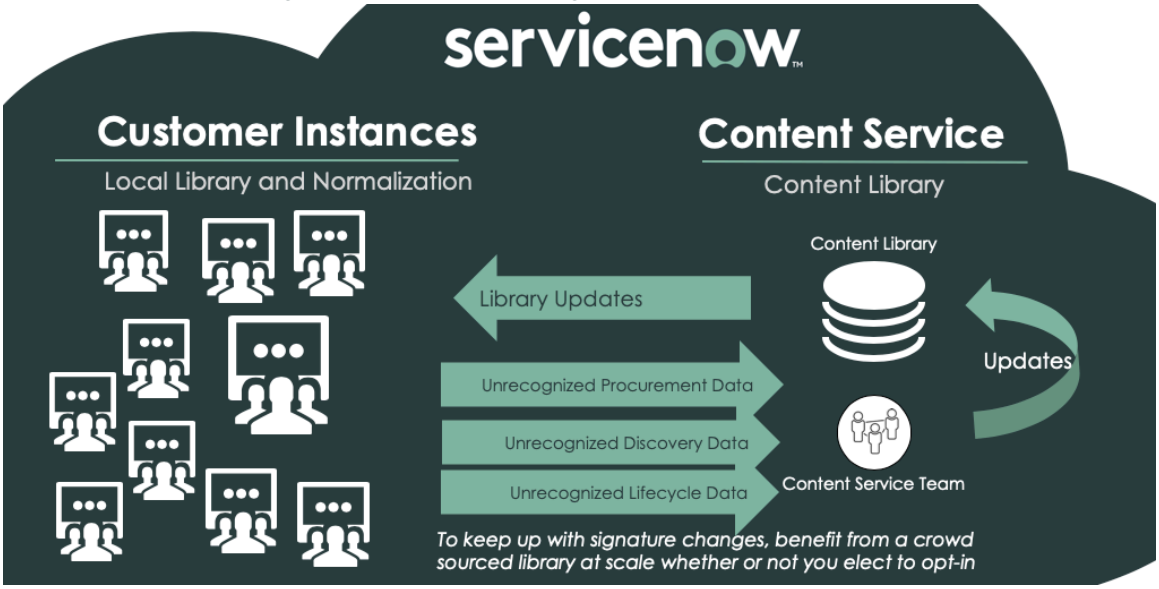
Beschleunigen Sie die Cloud-Implementierung mit einem optimierten, reaktionsschnellen und intuitiven Selfservice-Ressourcenportal in der Cloud und autonomen Schutzmaßnahmen für Ihre Richtlinien. Reduzieren Sie die Kosten, indem Sie die Größe Ihrer Cloud-Ressourcen an die Nutzung Ihres Unternehmens anpassen und Cloud-Ressourcen außerhalb der Arbeitszeit automatisch deaktivieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Software-Assets normalisieren

**Software Asset Management Normalisierung**




Nachdem Sie eine Erkennungsquelle aktiviert haben, normalisiert die Anwendung Software Asset Management Softwareinstallationsdaten aus Ihrer Organisation. Wöchentliche Inhaltsaktualisierungen für Herausgebernamen, Produktnamen, Software-Lebenszyklusdaten und mehr werden zur Verfügung gestellt, um Ihre erkannten Daten zu normalisieren, damit Sie sie korrekt und auf dem neuesten Stand halten können. Sie können Ihre Normalisierungsraten auch verbessern, indem Sie die normalisierten Werte Ihrer erkannten Daten durch maschinelles Lernen vorhersagen. Darüber hinaus können Sie den Software Asset Management Content Service aktivieren, um Ihre nicht normalisierten Inhalte sicher und anonym zur Recherche, Validierung und Aktualisierung an ServiceNow zu senden.

## Softwarerechte verwalten

Verfolgen und verwalten Sie Rechte für Ihre erworbene Software mithilfe von Softwareberechtigungen nach. Bestimmen Sie, wie viele Rechte Ihr Unternehmen erworben hat, wie viel diese Rechte kosten, wem diese Rechte zugewiesen sind und vieles mehr. Sie können Softwareberechtigungen einzeln erstellen und aktualisieren oder Massen-Softwareberechtigungen auf einmal importieren.

## Nutzen Sie Herausgeberpakete

Softwareherausgeber verwenden verschiedene Lizenzierungsmodelle, um zu definieren, wie Softwarelizenzen verbraucht werden müssen, was die Nachverfolgung der Lizenzkonformität für alle Softwareherausgeber erschweren kann. Zusätzlich zu den Tausenden von Softwareherausgebern, die über die Inhaltsbibliothek verfügbar sind, bietet die Anwendung Software Asset Management Herausgeberpakete, die die Funktionalität zwischen Now Platform und den führenden Softwareherausgebern von Drittparteien erweitern. Mit Herausgeberpaketen können Sie auf zusätzliche Funktionen zugreifen, um die Lizenzierung für die angegebenen Softwareherausgeber nachzuverfolgen und zu optimieren.

## Verfolgen Sie die Abonnementnutzung von SaaS .

Mit der Anwendung Software Asset Management SaaS-Lizenzmanagement können Sie Ihre Instanz von ServiceNow ] mit Anwendungen von Drittanbietern SaaS und SSO-Providern integrieren. Mit diesen Integrationen können Sie Abonnementnutzungsdaten aus SaaS und verbundenen

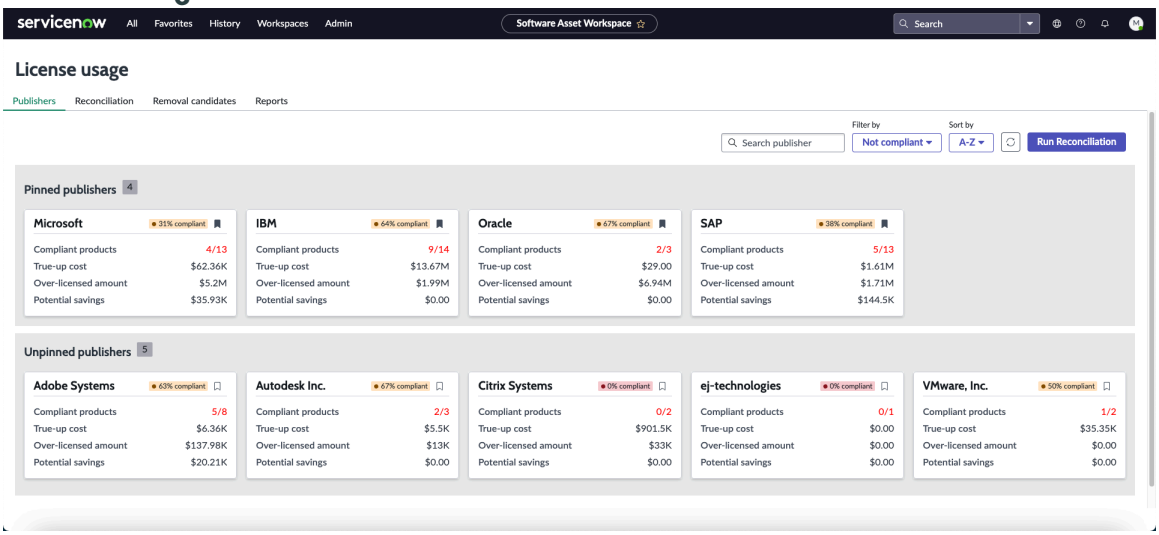
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

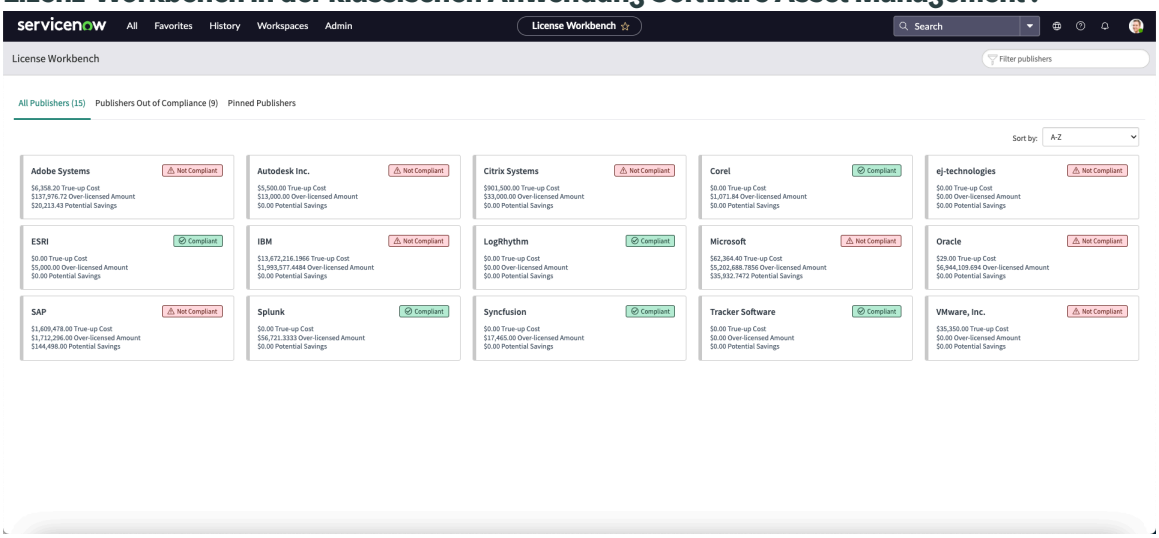
SSO-Anwendungen abrufen, um die Nutzung nachzuverfolgen, die Compliance zu verwalten und die Lizenzierung für Ihre Abonnements zu optimieren.

## Zeigen Sie Ihre Lizenzposition an, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen

### Lizenznutzungsansicht im Software-Asset-Arbeitsbereich




### Lizenz-Workbench in der klassischen Anwendung Software Asset Management .




Die Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) und die Lizenz-Workbench (Software Asset Management, klassische Anwendung) bieten Ihnen die Möglichkeit, die Lizenz-Compliance-Positionen aller Ihrer Softwareprodukte von einem zentralen Ort aus anzuzeigen. Wenn eine Ihrer Lizenzen nicht konform ist, können Sie Detailinformationen für das angegebene Produkt anzeigen, um die vorgeschlagenen Korrekturoptionen zu überprüfen. Wählen Sie eine Option aus, um Ihre Lizenz effizient wieder konform zu machen.

## Verfolgen Sie Softwareausgaben nach

Verwenden Sie die Anwendung Software Spend Detection, um Softwareausgaben basierend auf importierten Finanztransaktionsdaten nachzuverfolgen und zu optimieren. Sie können diese Daten verwenden, um redundante Software zu identifizieren und Maßnahmen zu ergreifen, die Einkaufsrichtlinien für Unternehmenssoftware zu stärken oder zu aktualisieren und mit der Verwaltung nicht verwalteter Softwareprodukte zu beginnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Analysieren und verbessern Sie Ihre Geschäftsprozesse mithilfe von Dashboards für Software-Asset-Analysen

Die Anwendung Software Asset Management bietet vorkonfigurierte Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen, mit denen Sie die Leistung nachverfolgen und Ihre Geschäftsprozesse verbessern können. Verwenden Sie diese Dashboards, um Einblick in Ihre Lizenz-Compliance, SaaS - und SSO-Abonnements, Engineering-Anwendungen, empfohlene Lizenzierungsoptimierungen, potenzielle Kosteneinsparungen, Normalisierungstrends und mehr zu erhalten.

## Hardware-Assets normalisieren

Die Anwendung Hardware Asset Management normalisiert die Asset-Daten in Ihren Hardware- und Verbrauchsgütermodellen. Wöchentliche Inhaltsaktualisierungen für Hersteller, Gerätetypen und mehr werden zur Verfügung gestellt, um Ihre Daten zu normalisieren, damit Sie sie korrekt und auf dem neuesten Stand halten können. Sie können sich auch für den Hardware Asset Management Content Service entscheiden, um Ihre nicht normalisierten Inhalte sicher und anonym zur Recherche, Validierung und Aktualisierung an ServiceNow zu senden.

## Automatisieren Sie Ihren Asset-Lebenszyklus

Verwenden Sie die Anwendung Hardware Asset Management, um den gesamten Lebenszyklus Ihrer Hardware-Assets von der Beschaffung bis zur Entsorgung zu steuern. Die Anwendung Hardware Asset Management automatisiert jede Phase des Asset-Lebenszyklus, indem die Finanz-, Vertrags- und Bestandsdetails Ihrer Hardware-Assets nachverfolgt werden. Asset-Aufgaben werden bereitgestellt, um Ihre Assets bereitzustellen, zu ersetzen oder auszutauschen oder stillzulegen. Asset-Manager können Asset-Aufgaben Incident-, Change- und Arbeitsaufträgen zuweisen, wodurch der Aufwand für die Lösung von Tickets reduziert und Services schneller bereitgestellt werden. Asset-Aufgaben aktualisieren automatisch CIs und Asset-Datensätze, um das Risiko von Datenungenauigkeiten durch manuelle Eingabe zu beseitigen.

## Aktualisieren Sie veraltete Hardware-Assets

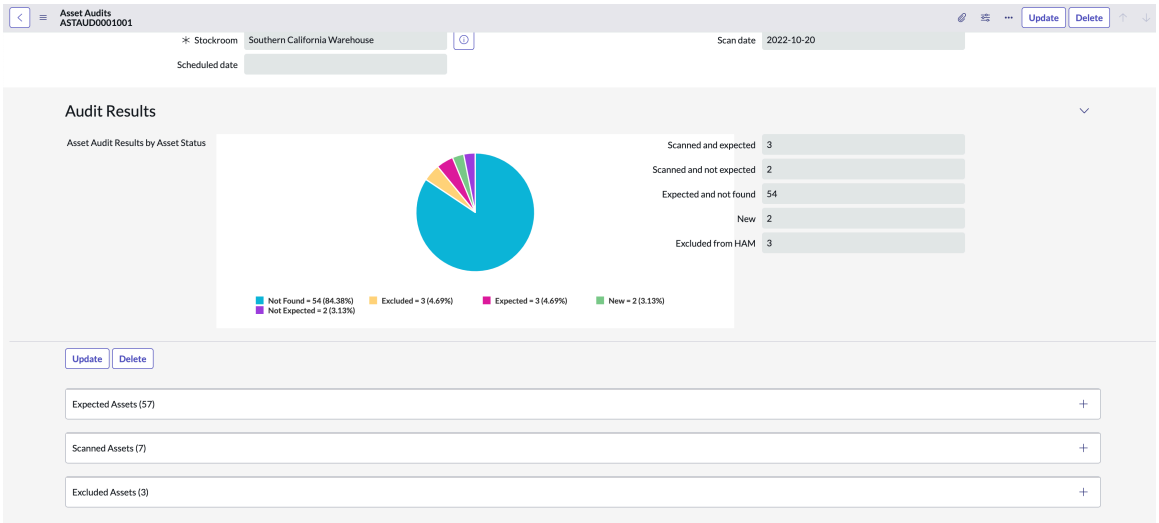
Wenn sich Hardware-Assets dem Ende ihres Lebenszyklus nähern, steigen die zugehörigen Wartungskosten und Fehlerrisiken, während die Leistung abnimmt. Sie können Ihre Hardware-Assets auf dem neuesten Stand halten, indem Sie veraltete Hardware-Assets durch neue Hardware-Assets desselben oder eines anderen Hardwaremodells ersetzen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Audit Ihres Asset-Bestands

### Formular „Asset-Audit“




Mit der Anwendung Hardware Asset Management können Sie Asset-Bestände in bestimmten Lagern oder an bestimmten Standorten mithilfe der Funktionen von ServiceNow Mobile Agent und Mobile-Scans erfassen. Sie können Ihre gescannten Ergebnisse mit Daten vergleichen, die in Now Platform gespeichert sind, um die Datenqualität und die Compliance des Bestandsprozesses zu verbessern.

## Verwalten Sie auslaufende Wartungs- und Leasingverträge

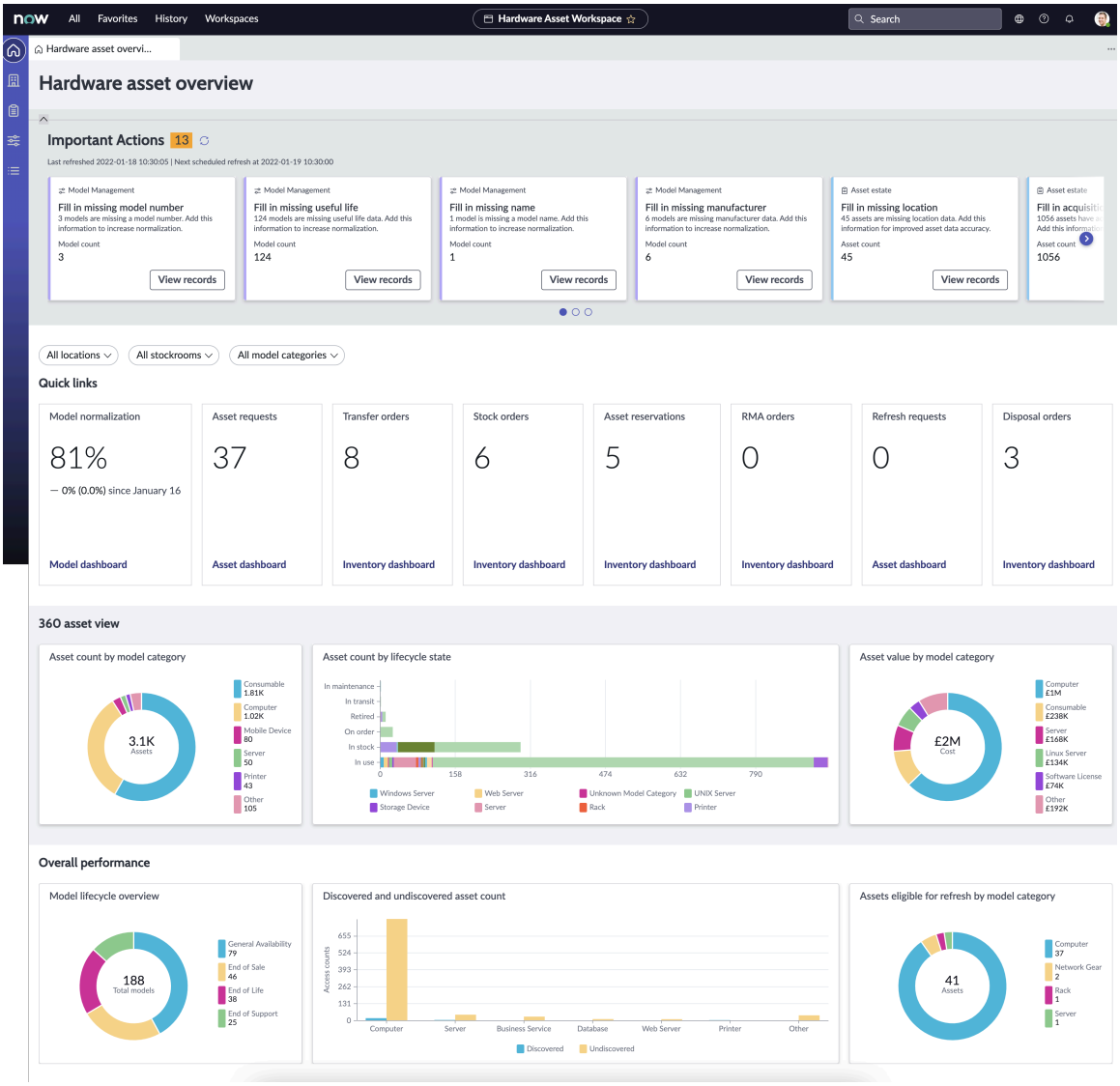
Vermeiden Sie Strafgebühren für auslaufende Wartungs- und Leasingverträge, indem Sie benachrichtigt werden und Maßnahmen für diese Verträge ergreifen, bevor sie ablaufen. Verwenden Sie das Hardware-Asset-Dashboard, um die konsolidierte Liste der auslaufenden Verträge von einem zentralen Ort aus anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Steigern der Produktivität von Asset-Managern mit einem speziell dafür entwickelten Arbeitsbereich

### Hardware-Asset-Übersicht im Hardware-Asset-Arbeitsbereich




Automatische Übersetzung

Verwenden Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich für eine intuitive und zentralisierte Ansicht Ihres Hardware-Asset-Bestands. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Modelle und Assets, die das Ende ihres Lebenszyklus erreichen, die Integrität und den Status Ihrer Assets, den Normalisierungsstatus Ihrer Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, Bestellungen, Lagerbestellungen und mehr. Der Hardware-Asset-Arbeitsbereich enthält auch wichtige Aktionen, mit denen Sie Ihre Asset-Lebenszyklusprozesse intuitiv gestalten können.

## Beschleunigen Sie Ihre Cloud-Strategie, und senken Sie die Kosten

Die zugehörigen Listen namens Cloud-Kostenmanagement Mit der Anwendung können Sie alle Kosten im Zusammenhang mit Ihren Cloud-Assets analysieren. Sie können Kostenoptimierungsziele identifizieren und korrigieren, z. B. nicht ausgelastete, überbereitgestellte und nicht genutzte Cloud-Assets, wobei Sie zwischen automatisierten und halbautomatisierten Vorgängen wählen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Mehr erfahren

- Was ist IT Asset Management (ITAM)?
- Was ist Software Asset Management (SAM)?
- Was ist Bereitstellung?
- Was ist Enterprise-SaaS?
- Was ist SaaS-Lizenzverwaltung?
- Was ist ein Barcode-Bestandssystem?
- Was ist Bestandsverwaltung?
- Was ist Nachverfolgung von IT-Assets?
- Was ist Enterprise Asset Management (EAM)?

### Erste Schritte

- Arbeiten Sie mit einem Implementierungsspezialisten zusammen, um den Setup-Prozess für Software Asset Management zu optimieren. Weitere Informationen oder eine Demo finden Sie im Customer Success Center .
- Melden Sie sich für das Schulungsprogramm und die Zertifizierung von ServiceNow Software Asset Management an, um mehr über die Kernfunktionen von Software Asset Management und die releasespezifischen Funktionen zu erfahren.
- Melden Sie sich für den Kurs „Erste Schritte mit Software Asset Management (SAM)“ an, um die grundlegenden Konzepte und Terminologie der Anwendung Software Asset Management zu erlernen.
- Informationen zum Anfordern von Software Asset Management und zum Starten des Setups finden Sie unter Software Asset Management einrichten.
- Installieren Sie Cloud-Kostenmanagement, indem Sie es auf dem anfordern ServiceNow Store Website.

### Anwendungen und Funktionen

- Software Asset Management
- Hardware Asset Management
- Enterprise Asset Management
- Cloud-Kostenmanagement
- Contract Management
- Procurement
- Product Catalog
- Inhaltsanforderung für IT Asset Management
- Lizenzierung für IT Asset Management

## Software Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Software Asset Management (SAM) verfolgt, bewertet und verwaltet systematisch Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung. Sie können nicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

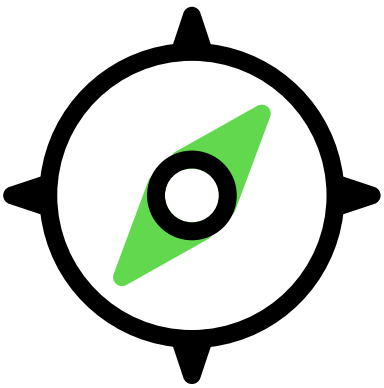
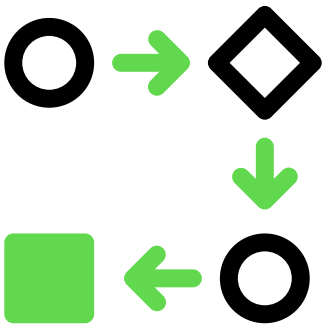
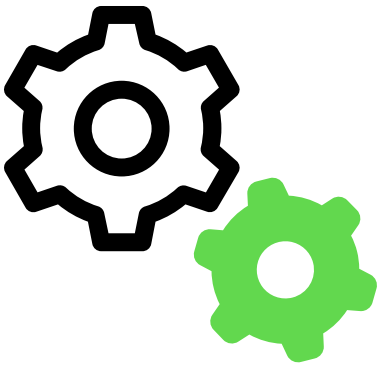
genutzte Softwarerechte zurückfordern, neue Softwarerechte erwerben und Zuteilungen für Berechtigungen verwalten.

In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Software Asset Management.

Einführung in den Software-Asset-Arbeitsbereich

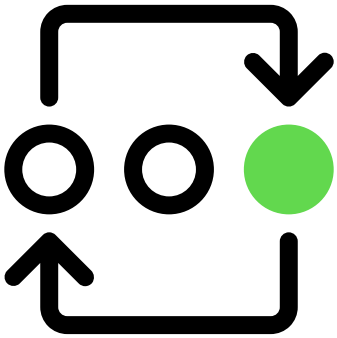
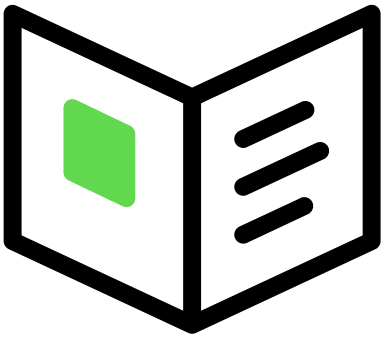
**Hinweis:**
Ab Release Now Platform Washington DC wird nur eingeschränkter Support für die klassische Benutzeroberfläche von Software Asset Management bereitgestellt. Solange es in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch wenn Sie auf ein neues Release Now Platform upgraden, wird Ihnen empfohlen, zur neuen Arbeitsbereich-Experience zu wechseln.

Informationen zur Funktion ITSM Software Asset Management von Asset-Managementfinden Sie unter ITSM Software Asset Management .

| Erkunden | Einrichtung | Konfigurieren |
|---|---|---|
|  |  |  |
| Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen der Software Asset Management-Anwendung kennen. | Planen und richten Sie die Anwendung ein. | Konfigurieren Sie die Funktionen und Komponenten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Verwenden | integrieren | Referenz |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Verwenden Sie die intuitive und neue Benutzeroberfläche, um Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung zu verwalten. | Erweitern Sie die Software Asset Management-Fähigkeiten durch die Integration mit SaaS-Anwendungen. | Rufen Sie Details zu Komponenten wie Feldern, Rollen und Lizenzvereinbarungstypen ab. |

### Mehr erfahren

Was ist Software Asset Management (SAM)?

## Software Asset Management erkunden

Die Benutzeroberfläche der Anwendung Software Asset Management wurde verbessert, um sie benutzerfreundlicher und intuitiver zu machen, sodass Sie Ihre Softwareinstallationen besser verwalten können.

Ab Release Now Platform Washington DC bieten wir eingeschränkten Support für die klassische Benutzeroberfläche von Software Asset Management. Sie bleibt zwar in Ihrer Instanz aktiv, auch wenn Sie ein Upgrade auf eine neue Now Platform-Version durchführen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, zur neuen Arbeitsbereich-Experience zu wechseln.

Die Kernfunktionalität der Anwendung Software Asset Management bleibt in beiden Benutzeroberflächen gleich.

### Software-Asset-Arbeitsbereich verwenden

Die Anwendung Software Asset Management ist mit der Aktivierung des neuen Plugins „Alle Software Asset Management Professional aktivieren, einschließlich Software Asset Workspace“ (com.sn_samp_master_ws) verfügbar. Durch die Aktivierung dieses Plugins werden automatisch das Plugin „Alle Software Asset Management Professional aktivieren“ (com.sn_samp_master) und das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert. Nach der Aktivierung des neuen Plugins können Sie nicht auf die klassische Benutzeroberfläche von zugreifen.

Wenn Sie für Releases vor Washington DCdas ältere Plugin „ Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_master) aktiviert haben, ist der Software Asset Workspace mit der Aktivierung des Plugins „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) verfügbar. Nach der Aktivierung des Workspace-Plugins können Sie nicht zur klassischen Software Asset Management-Anwendung zurückkehren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Nach der Aktivierung des Software-Asset-Arbeitsbereichs werden die Menüs in der klassischen Software Asset Management -Anwendung für die Funktionen ausgeblendet, die in den Software-Asset-Arbeitsbereich verschoben wurden.

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren und Verwenden des Software-Asset-Arbeitsbereichs finden Sie unter Software Asset Workspace konfigurieren und Arbeiten mit Software Asset Workspace.

## Klassische Anwendung Software Asset Management verwenden

Um weiterhin die klassische Anwendung Software Asset Management zu verwenden, müssen Sie das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_master) aktivieren.

Wenn Sie sich später für den Software-Asset-Arbeitsbereich entscheiden, müssen Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktivieren.

Ausführliche Informationen zur Konfiguration und Verwendung der klassischen Anwendung Software Asset Management finden Sie unter Klassische Version von Software Asset Management konfigurieren und Verwenden der klassischen Version von Software Asset Management.

## Menüs, die weiterhin in Software Asset Management Classic vorhanden sind

Auch nachdem Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert haben, verbleiben die folgenden Menüs im klassischen Framework:

| Software-Asset | | |
|---|---|---|
| Software-Asset-Bedarf<br>• Neu erstellen<br>• Bedarfe<br>• Bedarfsanforderung<br><br>Administration<br>• Benutzerdefinierte Produkte<br>• Benutzerdefinierte Teilenummern<br>• Benutzerdefinierte Lizenzmetriken<br>• Aktionen für Bedarf an Software-Assets<br>• Musternormalisierungsregeln<br>• Reklamationsregeln<br>• Auftragsergebnisse<br>• Inhaltsservice – Einrichtung<br>• Prozessordefinitionen neu laden | | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Software-Asset | | |
|---|---|---|
| • Software-Ergebnisse migrieren<br>• Eigenschaften<br>• Anpassungen wiederherstellen<br>• Softwaremodell mit deaktivierten Discovery-Zuordnungen<br><br>SaaS-Lizenz<br>• Nicht erkannter Abonnementbezeichner<br>• SSO-Integrationsprofile<br>• Profile für direkte Integration<br><br>SAP: Compliance und Optimierung<br>• SAP-Verbindungen<br>• Setup der Verbindung<br>• Geplanter Import<br>• Verlauf umwandeln | | |

## Software Asset Management – Übersicht

Übersicht über die Funktionalität der Anwendung Software Asset Management.

Software Asset Management -Funktionalität besteht aus diesen Hauptfunktionen.

| Feature-Bereich | Beschreibung |
|---|---|
| Dashboards | Diese Dashboards zeigen Softwareinstallationsergebnisse für Ihre Umgebung in Form von Statistiken und Diagrammen an.<br>• Software Asset Analytics: Übersicht, Lizenzzusammenfassung, Compliance-Zusammenfassung und Entfernungszusammenfassung<br>• Normalisierung und Content Service: Normalisierungstrenddiagramme<br>• Softwareherausgeber Analytics: Citrix, IBM, Microsoft, Oracle, SAPund VMware.<br>**Hinweis:** Das Add-on „Herausgeberpaket“ muss aktiviert sein, damit das Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard angezeigt wird.<br>• Office 365 und Adobe Cloud |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feature-Bereich | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Das Add-on „Herausgeberpaket“ muss aktiviert sein, damit das Office 365- und Adobe Cloud -Dashboard angezeigt wird.<br><br>• Software Asset Management: Übersicht, Optimierung, Compliance-Analyse |
| Lizenzierung | Für alle installierten Softwareprodukte erstellte Softwaremodelle werden verwendet, um Softwareinstallationen (verwendete Software) mit Berechtigungen (Software-Besitz) zu verknüpfen. Berechtigungen definieren Lizenzdetails und sind Softwaremodellen zugewiesen.<br><br>Zu den Funktionen gehören die Suche nach Teilenummern des Herausgebers, allgemeine Lizenzmetriken pro Kern und pro Prozessor, Zuordnungen der Berechtigungserkennung, Ausschlussliste, Clientzugriff, Lizenzänderungsprojektion, Berechtigungsimport und Fehlerergebnisliste des Berechtigungsimports. |
| Discovery und Normalisierung | Ein Erkennungsprozess wie ServiceNow Discovery oder Microsoft SCCM (2012 v2 oder 2016) kann zum Erkennen der in Ihrer Umgebung installierten Software verwendet werden.<br><br>Der Normalisierungsprozess vergleicht die Werte des erkannten Herausgebers, des erkannten Produkts und der erkannten Version mit dem Repository ServiceNow der normalisierten Äquivalente<br><br>Eine OOB-Normalisierungsbibliothek enthält alle Inhalte außer Herausgeber und Produkt. Benutzerdefinierte Produkte können erstellt werden, wenn in der Softwarebibliothek kein Softwareprodukt vorhanden ist. Erkannte Software kann für den Abgleich auch manuell normalisiert werden. Ein Software-Discovery-Modell wird dann mit erkannten Softwareinstallationen abgeglichen.<br><br>Zu den Funktionen gehören teilweise, vollständige und Herausgebernormalisierung, Lizenz-Workbench, Lizenzpositionsbericht, benutzerdefinierte Musternormalisierungsregeln, Normalisierungsvorschläge, lokaler Kundensupport und ein optionaler Software Asset Management Content Service, um die Normalisierungsbibliothek mit Musternormalisierungsregeln zu aktualisieren.<br><br>Das Plugin „Integration – Microsoft SCCM 2016“ ist mit den SCCM-Versionen 1606, 1906, 1910 und 2002 kompatibel. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feature-Bereich | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Die veralteten SCCM-Plugins SCCM 2012 und SCCM 2016 werden in den kommenden Releases nicht mehr unterstützt.Wenn Sie die Integration zum ersten Mal erstellen, beginnen Sie mit Microsoft SCCM Service Graph Connector SG Connector. Wenn Sie bereits eines dieser Plugins verwenden, verwenden Sie die Anwendung Migration Readiness Tool for Service Graph Connector for SCCM in ServiceNow Store, um die Migration zum Service Graph Connector vorzubereiten. |
| Abgleich | Der Abgleichprozess berechnet den Compliance-Status von Softwareprodukten in Bezug auf Erkennung und Berechtigungen.<br><br>Entfernungskandidaten werden für nicht verwendete Software generiert, die zur Rückforderung von Softwarerechten verwendet werden kann.<br><br>Zu den Funktionen gehören Abgleichsgruppierung und Korrekturaktionen zur Lösung von Compliance-Problemen. |
| Optimierung | Der Reklamationsprozess behebt Nichteinhaltung, indem Software von Geräten deinstalliert und diese Softwarerechte zurückgefordert wird. Der Reklamationsprozess kann mit Client-Softwareverteilung (CSD) automatisiert werden.<br><br>Zu den Funktionen gehören Entfernungskandidat und Workflows, Erstellung von Rückforderungsregeln, Softwarenutzungsliste und Unterstützung für die Erstellung einer Bestellung direkt über die Procurement -Integration. Weitere Informationen finden Sie in der Beschaffungsübersicht . |
| Downgrade-Rechte | Das Konzept des Downgrades von Lizenzen ist in die Plugin-Funktion Software Asset Management integriert. Downgrade-Rechte ist der Prozess, bei dem die Rechte an der neuesten Version der Software erworben wurden, die Rechte jedoch zur Lizenzierung früherer Versionen derselben Software verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte. |

## Now Mobile-App für Software Asset Management

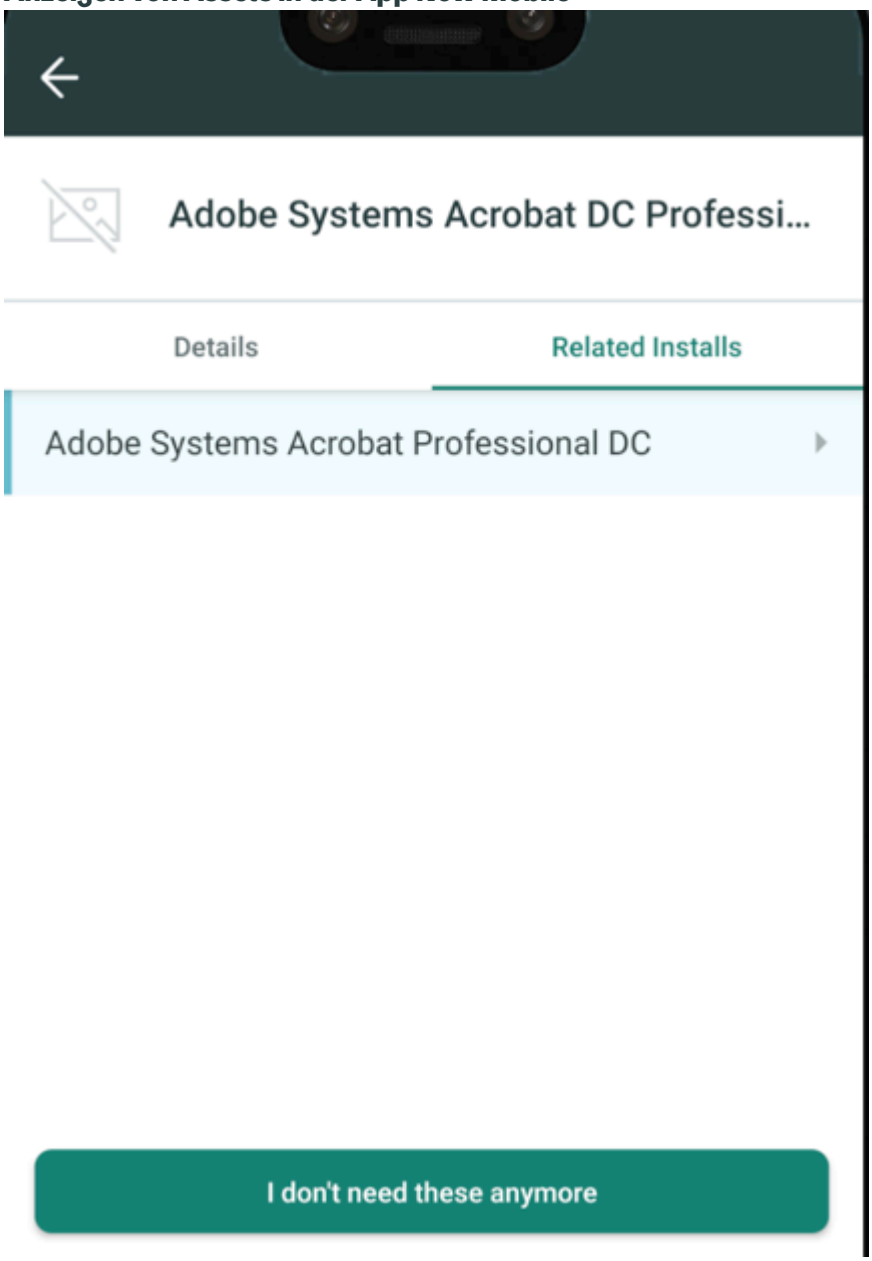
Verwenden Sie die App Now Mobile, um die Ihnen zugewiesenen Hardware- und Software-Assets anzuzeigen.

In der App Now Mobile können Sie eine Liste der installierten Software und der Abonnementsoftware anzeigen, indem Sie zu navigieren **Meine Elemente** > **Meine Assets** > **Software**. Sie finden Informationen darüber, wann Sie eine Software zuletzt verwendet haben. Wenn Software auf mehr als einem Gerät installiert ist, können Sie auch alle Geräte anzeigen. Die App Now Mobile ruft die Liste der Assets aus den Tabellen „Software-Abonnement“, „Rechte verwendet von“ und „Rechte benötigt von“ ab.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Anzeigen von Assets in der App Now Mobile**




Tippen Sie auf eines Ihrer Assets, um Details wie Geschäftskosten, letzte Aktivität und andere Informationen anzuzeigen. Wenn Sie das Asset abgeben möchten, tippen Sie auf **Ich benötige das nicht mehr**. Ein Entfernungskandidat wird generiert, damit der Software Asset Manager die Entfernungsanforderung überprüfen und genehmigen kann.

## Virtual Agent für Softwareanforderungen

Sie können ServiceNow® Virtual Agent implementieren, damit Ihre Mitarbeiter Software über eine vordefinierte Konversationsschnittstelle anfordern können, die auf künstlicher Intelligenz basiert. Virtual Agent hilft bei der automatischen Bearbeitung von Softwareanforderungen, sodass sich Ihre IT-Erfüllungsexperten auf komplexere Anforderungen und Incidents konzentrieren können.

Informationen zur Implementierung und Verwendung von Virtual Agentfinden Sie unter Virtual Agent .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Voraussetzungen

Bevor Sie Virtual Agent für Ihre Softwareanforderungen verwenden können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Aktivieren Sie das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp) in Ihrer Instanz ServiceNow.

  Weitere Informationen zum Aktivieren dieses Plugins finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

- Aktivieren Sie das Plugin „Glide Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot) in Ihrer ServiceNow -Instanz.

  Weitere Informationen zur Aktivierung dieses Plugins finden Sie unter Virtual Agent aktivieren.

- Fordern Sie die Anwendung ITSM Virtual Agent Conversations aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie.
- Fordern Sie die Anwendung ITSM NLU Model for Virtual Agent Conversations aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie.
- Aktivieren Sie die automatische Zuteilung Ihrer Software, indem Sie den Workflow der entsprechenden Softwarekatalogelemente auf **Beschaffungsprozess-Flow – Automatische Zuteilung aktiviert festlegen**. Weitere Informationen zum Festlegen des Workflows für ein Softwarekatalogelement finden Sie unter Erstellen oder Bearbeiten eines Katalogelements .

## Softwareanforderungs-Flow auf Virtual Agent

Wenn ein Benutzer Software anfordert, empfiehlt Virtual Agent automatisch geeignete Optionen basierend auf der Software, die in Ihrem Softwarekatalog verfügbar ist. Bei Auswahl einer Option wird der Benutzer aufgefordert, den Benutzer oder das Gerät anzugeben, für den die Software angefordert wird. Virtual Agent generiert dann ein Anforderungselement und initiiert einen der folgenden Workflows, um dem angegebenen Benutzer oder Gerät Rechte zuzuweisen:

- Benutzerzuteilungs-Workflow: Weist dem angegebenen Benutzer Rechte zu. Virtual Agent initiiert diesen Workflow, wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen entweder nur Benutzerzuteilungen oder sowohl Benutzer- als auch Gerätezuteilungen unterstützen.
- Gerätezuteilungs-Workflow: Weist dem angegebenen Gerät Rechte zu. Virtual Agent initiiert diesen Workflow, wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen entweder nur Gerätezuteilungen oder sowohl Benutzer- als auch Gerätezuteilungen unterstützen.

**Hinweis:**
Rechte werden dem angegebenen Benutzer oder Gerät in aufsteigender chronologischer Reihenfolge der Softwareberechtigungen zugewiesen, beginnend mit der ältesten Softwareberechtigung.

**Hinweis:**
Wenn eine Softwareberechtigung sowohl Benutzer- als auch Gerätezuteilungen unterstützt oder Ihre Software sowohl auf Benutzerzuteilungen als auch auf Gerätezuteilungen basierende Softwareberechtigungen enthält, initiiert Virtual Agent zuerst den Benutzerzuteilungs-Workflow. Virtual Agent initiiert den Gerätezuteilungs-Workflow erst, nachdem alle Benutzerzuteilungen verbraucht wurden.

Wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen genügend aktive Rechte und Zuteilungen enthalten, um die Anforderung zu erfüllen, genehmigt Virtual Agent die



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung automatisch und weist dem angegebenen Benutzer oder Gerät Rechte zu. Der Benutzer erhält dann Anweisungen zum Herunterladen und Installieren der Software.

Wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen nicht genügend aktive Rechte und Zuteilungen enthalten, um die Anforderung zu erfüllen, müssen Sie die erforderlichen Rechte manuell beziehen. Nachdem Sie diese Rechte bezogen haben, ordnet Virtual Agent sie automatisch dem angegebenen Benutzer oder Gerät zu. Der Benutzer erhält dann Anweisungen zum Herunterladen und Installieren der Software.

**Wichtig:**
Software kann mit demselben Flow in ServiceNow® Servicekatalog und Mitarbeiter-Centerangefordert und zugeteilt werden. Weitere Informationen zu Servicekatalogfinden Sie unter Servicekatalog . Weitere Informationen zu Mitarbeiter-Centerfinden Sie im Employee Center .

## Software Asset Management Content Service

Wählen Sie [] aus, um nicht normalisierte Softwareinstallationsdaten aus Ihrer Organisation mit ServiceNowSoftware Asset Management Content Service zu teilen und so den Normalisierungsprozess zu verbessern.

Software Asset Management Content Service ist ein gemeinsam genutzter IT Asset Management (ITAM)-Service, der Benutzern kontinuierliche Verbesserungen der Softwareerkennung bietet. Durch die Freigabe nicht normalisierter Softwareinstallationsdaten für ServiceNowerhalten Sie automatische Inhaltsaktualisierungen basierend auf Ihrem individuellen Softwareinstallations-Footprint.

Daten, die über Software Asset Management Content Service freigegeben werden, bleiben gemäß den Datenschutzrichtlinien von ServiceNow ] anonym und sicher und werden nach der Überprüfung ordnungsgemäß entsorgt.

Dieser neue Inhalt verbessert Ihr Normalisierungstrefferverhältnis, sodass Sie Ihre Software-Assets besser verwalten können. Standardmäßig haben Sie den Content Service nicht aktiviert. Weitere Informationen zur Teilnahme an finden Sie unter Aktivieren Sie den Inhaltsservice Software Asset Management ..

Wenn Sie Software-Discovery-Modelle, benutzerdefinierte Softwareprodukte oder benutzerdefinierte Teilenummern des Herausgebers von der Freigabe für ServiceNowausschließen möchten, aktivieren Sie die **Checkbox Aus Inhaltsservice** ausschließen im Software-Discovery-Modell, benutzerdefinierten Softwareprodukt oder Formular „Benutzerdefinierte Teilenummer“.

Der Normalisierungsprozess wirkt sich nur auf aktive Herausgeber, Produkte und Regeln aus. Veraltete Regeln werden nicht verwendet. Sie können jede Inhaltsversion der Normalisierungsbibliothek jederzeit deaktivieren.

Die Datenfreigabe für Software-Discovery-Modelle, Softwaremodell-Lebenszyklen, Teilenummern und Discovery-Zuordnungen, Prozessornamen und Produktlizenz-Ausnahmeregeln wird nach der Wahl automatisch aktiviert. Wenn Sie einen Typ von Asset-Daten nicht freigeben möchten, klicken Sie auf der Setup-Seite Content Service auf die Umschaltfläche neben dem Datentyp, und wählen Sie dann **Speichern**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen

| Software-Asset-Daten | Definition | Details übertragen |
|---|---|---|
| Software-Discovery-Modelle | Modell, das erstellt wurde, um Doppelungen von Softwareinstallationen zu klassifizieren und zu reduzieren, wenn Neuinstallationen identifiziert werden.<br><br>Es werden nur Software-Discovery-Modelle mit den folgenden Status übertragen:<br>• Übereinstimmung nicht gefunden<br>• Vom Herausgeber normalisiert<br>• Teilweise normalisiert<br>• Manuell normalisiert<br>• Discovery-Modell normalisiert<br><br>**Hinweis:** Es werden nur Discovery-Modelle übertragen, deren Status „Normalisiert“ lautet und deren Version leer ist.<br><br>**Hinweis:** Um die Genauigkeit von Vorhersagen für maschinelles Lernen zu verbessern, werden durch maschinelles Lernen normalisierte Software-Discovery-Modelle übertragen. | • Erkannter Herausgeber<br>• Erkanntes Produkt<br>• Erkannte Version<br>• Normalisierter Herausgeber<br>• Normalisiertes Produkt<br>• Normalisierte Version<br>• Edition<br>• Sprache<br>• Plattform<br>• Regeltabelle<br>• Regel-ID<br>• ML-Modellversion<br>• ML-Normalisierungsstatus<br>• ML-Vorhersagewerte<br><br>**Hinweis:** Sie können das für die Vorhersage verwendete ML-Modell überschreiben, indem Sie alternative Werte in der Eigenschaft com.snc.samp.ml.overrride_ml_model_versi angeben. Administratoren und sam_admin haben Lesezugriff auf diese Eigenschaft, aber nur der Administrator hat Lese- und Schreibzugriff. |
| Lebenszyklen des Softwareprodukts | Der extern oder vom Herausgeber definierte Lebenszyklus des Softwareprodukts.<br><br>Es werden nur Lebenszyklen von Softwareprodukten übertragen, die nicht von ServiceNow erstellt wurden und deren Lebenszyklustyp nicht intern ist. | • Herausgeber<br>• Produkt<br>• Lizenzierbare Version<br>• Edition<br>• Vollversion<br>• Lebenszyklus-Phase<br>• Phase Startdatum<br>• Lebenszyklusquelle |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen (Fortsetzung)**

| Software-Asset-Daten | Definition | Details übertragen |
|---|---|---|
| Teilenummern und Discovery-Zuordnungen | Benutzerdefinierte Teilenummern und benutzerdefinierte Discovery-Zuordnungen, die manuell erstellt werden, um die Teilenummer des Herausgebers und die entsprechende Version und Edition des Softwareprodukts darzustellen. | • Teilenummer des Herausgebers<br>• Lizenztyp<br>• Herausgeber<br>• Produkt<br>• Discovery-Karte<br>• Versionsbedingung<br>• Version<br>• Editionsbedingung<br>• Edition<br>• Plattform<br>• Plattformbedingung<br>• Sprache<br>• Sprachbedingung<br>• Datenbankoption |
| Prozessornamen | Prozessor in einem Konfigurationselement (CI) identifiziert.<br><br>Es werden nur Prozessoren übertragen, die dem Standardprozessorfaktor zugeordnet sind. | • CPU-Typ<br>• Kernanzahl<br>• Geschwindigkeit |
| Dateisignaturen | Signatur, die Softwarepakete identifiziert, die in CIs erkannt wurden. Softwarepakete werden basierend auf den Attributen der Datei erkannt, z. B. Dateiname oder Dateigröße. Nur manuell normalisierte Dateisignaturen werden übertragen. | • Dateiname<br>• Dateigröße<br>• Herausgeber<br>• Produkt<br>• Version<br>• Edition<br>• Plattform<br>• Sprache |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen (Fortsetzung)**

| Software-Asset-Daten | Definition | Details übertragen |
|---|---|---|
| Softwareausgabentransaktionen<br><br>**Hinweis:**<br>Wird nur angezeigt, wenn Software Spend Detection installiert ist.<br><br>Die Datenfreigabe für Softwareausgabentransaktionen ist standardmäßig inaktiv. | Softwareausgaben-Transaktionsdatensätze, die für Software Spend Detectionimportiert wurden.<br><br>Nur der Lieferantenname, die Transaktionsbeschreibung, das Hauptbuchkonto und die Vorhersageergebnisse werden übertragen. | • Anbietername<br>• Beschreibung<br>• Hauptkonto<br>• Ist Software<br>• Herausgeber-ID<br>• Produkt-ID |
| Nicht erkannter Abonnementbezeichner | Abonnementbezeichner, denen Softwaremodelle im Inhalt ServiceNow nicht zugeordnet sind. | • Abonnement-ID<br>• Softwaremodell<br>• Anzahl der Abonnements |
| Common Platform Enumeration (CPE) – Normalisierungsregel | Herausgeber, Produkt, Version und Edition sowie die entsprechenden Werte des Softwareprodukts in der Inhaltsbibliothek Software Asset Management (SAM). | • Herausgeber<br>• Produkt<br>• Version<br>• Vollversion<br>• Edition<br>• Sprache |
| Ausnahmeregeln für Produktlizenzen | Produkt, Editionsbedingung, Edition und Produkttyp sowie die entsprechenden Werte des Softwareprodukts in der Inhaltsbibliothek Software Asset Management (SAM).<br><br>Die Ausnahmeregeltabelle bietet eine Option, um bestimmte Produkteditionen | • Produkt<br>• Editionsbedingung<br>• Edition<br>• Produkttyp<br>• Aktiv |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen (Fortsetzung)**

| Software-Asset-Daten | Definition | Details übertragen |
|---|---|---|
| | als nicht lizenzierbar zu kennzeichnen.<br>**Hinweis:** Wenn ein Produkt als nicht lizenzierbar gekennzeichnet ist und Sie eine Edition dieses Produkts als lizenzierbar kennzeichnen möchten, sollten Sie eine Anforderung beim Content Service -Team einreichen. | **Hinweis:** Mit diesem Datensatz können Sie mithilfe der Tabelle „Benutzerdefinierte Produktlizenz-Ausnahmeregeln“ [samp_custom_lic_exception_r eigene Ausnahmeregeln hinzufügen. Diese Tabelle steht Ihnen zur Verfügung und verfügt über Reverse Push-Funktionen. Mit dieser Funktionalität können Sie eine Ausnahmeregel für einen Fall erstellen, in dem das Produkt lizenzierbar ist, bestimmte Editionen des Produkts jedoch nicht lizenzierbar sind. |

## Abwählen

Sie können sich jederzeit über die Setup-Seite des Inhaltsservice abmelden.

Wenn Sie sich abmelden, trägt Ihr Unternehmen nicht mehr zur Verbesserung des Normalisierungsprozesses bei. Sie erhalten weiterhin Inhaltsaktualisierungen, aber die Aktualisierungen sind möglicherweise weniger anwendbar, da sie nicht auf dem spezifischen Softwareinstallations-Footprint Ihres Unternehmens basieren, der in Ihrer Umgebung und CMDBvorhanden ist.

Ihr Unternehmen kann dem Software Asset Management Content Service jederzeit wieder beitreten.

### Zugehörige Informationen

Normalisierungs- und Inhaltsservice-Dashboard

### Inhaltsaktualisierungen für Software Asset Management

Software Asset Management Content Service stellt wöchentlich Inhaltsaktualisierungen für Ihre Instanz bereit, mit denen Sie Ihre Daten normalisieren können.

Die folgenden Inhaltstypen können im Rahmen einer Inhaltsaktualisierung aktualisiert werden:

- Kategorien
- Discovery-Zuordnungen
- Normalisierungsvorschläge
- Produktklassifizierungen
- Ausnahmeregeln für Produktlizenz
- Produktnamen
- Produkttypen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Herausgeber
- Suite-Definitionen
- Lebenszyklen des Softwaremodells
- Softwaremodellvorschläge
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Common Platform Enumeration (CPE) – Normalisierungsregel

**Hinweis:**

Softwaremodelle werden nicht aktualisiert, wenn der Name eines Herausgebers im Rahmen der Inhaltsaktualisierungen aktualisiert wird. Das Softwaremodell wird nicht aktualisiert, da sein Anzeigename aus der Referenz des Kernunternehmens entfernt wurde. Wenn jedoch ein Produkt zu einem anderen Herausgeber verschoben wird, wird das Softwaremodell während der Inhaltsaktualisierungen aktualisiert, wenn das Produkt von einem Kernunternehmen zum anderen Kernunternehmen wechselt. Der Herausgebername wird für neue Softwaremodelle aktualisiert, aber nicht für vorhandene Softwaremodelle.

Produkttypen können auf der Editionsebene eines Produkts mithilfe der Tabelle „Benutzerdefinierte Produktlizenz-Ausnahmeregeln“ [samp_cust_prod_lic_excep_rules] aktualisiert werden. In Fällen, in denen bestimmte Editionen nicht lizenzierbar sind, wird der Produkttyp automatisch aktualisiert, wenn die Ausnahmeregel in der Tabelle „Produktlizenz-Ausnahmeregeln“ [samp_prod_lic_excep_rules] oder in der Tabelle „Benutzerdefinierte Produktlizenz-Ausnahmeregeln“ [samp_cust_prod_lic_excep_rules] definiert ist. Wenn ein Produkt jedoch nicht lizenzierbar ist, kann keine Ausnahmeregel für eine lizenzierbare Edition erstellt werden. Für diesen Fall müssen Sie einen Fall beim Content Service -Team mit unterstützender Dokumentation vorlegen. Das Team überprüft, ob die Edition als lizenzierbar gekennzeichnet werden muss.

Die geplante Aufgabe **„SAM – Neueste Inhaltsänderungen anwenden“ wird ausgeführt** und verarbeitet die Inhaltsaktualisierungen. Nach Abschluss des Inhaltsdownloads wird der aktualisierte Inhalt in die Staging-Spalten der folgenden Tabellen abgerufen:

- Softwareherausgeber [samp_sw_publisher]
- Softwareprodukte [samp_sw_product]
- Discovery-Zuordnungen [samp_sw_entitlement_definition]
- Softwareproduktdefinitionen [samp_sw_product_definition]
- Produktlizenz-Ausnahmeregeln [samp_prod_lic_excep_rules]
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner [samp_sw_unrecognized_subscription_identifier]

Eine Abfrage wird ausgeführt und identifiziert, welche Transaktionsdaten in Ihrer Instanz mit dem neuen Inhalt aktualisiert werden müssen. Nachdem die Änderungen identifiziert wurden, werden die Änderungen an Ihre Instanz weitergegeben.

Eine weitere regelmäßige Aufgabe, **SAM – Lebenszyklen und Suiten für ein Softwaremodell erstellen**, führt die Komponenten- und Lebenszyklusänderungen der Suite aus und gibt sie an Ihre Softwaremodelle weiter. Wenn Sie nicht möchten, dass Inhaltsänderungen auf ein Softwaremodell angewendet werden, können Sie die Kennzeichnung **Automatisierte Inhaltsaktualisierungen zulassen** im Formular „Softwaremodell“ deaktivieren. Standardmäßig ist die Kennzeichnung ausgewählt, um automatisierte Inhaltsaktualisierungen für alle Softwaremodelle zu ermöglichen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Wenn eine Inhaltsaktualisierung Lebenszyklusdaten hinzufügt, können sie nicht aus dem Softwaremodell gelöscht werden, Sie können sie jedoch deaktivieren. Für alle Lebenszyklusdaten, die im Rahmen einer Inhaltsaktualisierung hinzugefügt werden, wird die Quelle auf **ServiceNow**festgelegt.

Verwenden Sie den Bericht „Softwaremodelle mit deaktivierten Discovery-Zuordnungen“, um Softwaremodelle anzuzeigen, die auf deaktivierte Discovery-Zuordnungen verweisen.

Um die Änderungen anzuzeigen, die an der Softwarebibliothek vorgenommen wurden, überprüfen Sie die Tabelle „SAM-Inhaltsaudit“ [sam_content_audit].

**Hinweis:**
Inhaltsaktualisierungen haben keine Auswirkungen auf benutzerdefinierte Produkte oder benutzerdefinierte Discovery-Zuordnungen.

Weitere Informationen dazu, wie Sie Inhalte an ServiceNow senden und in die Inhaltsaktualisierungen einbeziehen, finden Sie unter Aktivieren Sie den Inhaltsservice Software Asset Management ..

## Softwaremodelle und Softwareberechtigungen

Ein Softwaremodell ist ein Profil der Software, die Sie erworben haben, einschließlich Informationen zu Herausgeber, Version und Discovery-Zuordnung. Softwareberechtigungen werden verwendet, um das Softwaremodell mit den von Ihnen erworbenen Rechten zu verknüpfen.

## Softwaremodelle

Softwaremodelle werden verwendet, um Herausgeberinformationen aufzuzeichnen und ein Profil zu erstellen. Sie können mehrere Berechtigungen mit einem Softwaremodell verknüpfen.

Wenn Sie ein Softwaremodell löschen, werden alle Datensätze, die sich auf das Softwaremodell beziehen, in den Tabellen „Downgrade-Rechte“ [samp_sw_downgrade_model und samp_downgrade_model] automatisch gelöscht. Ausführliche Informationen zu Downgrade-Rechten finden Sie unter Downgrade-Rechte.

Weitere Informationen zum manuellen Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zur automatischen Erstellung von Softwaremodellen finden Sie unter Automatische Erstellung von Softwaremodellen.

## Lebenszyklusbericht des Softwareprodukts

Sie können auch eine Software-Lebenszyklusphase zur Verwendung mit Technology Portfolio Management nachverfolgen .

Die Tabelle „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ [sam_sw_product_lifecycle] enthält die Informationen zum Softwareprodukt, seinen Lebenszyklustyp (intern oder extern), die Vollversion, die Lebenszyklusphasen, das Startdatum der Phase und das Risiko.

Die Spalte Inhalt aktiv in der Tabelle „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ [sam_sw_product_lifecycle] wird vom Software Asset Management Content Service auf den Wert „true“ festgelegt, wenn die Lebenszyklusdatensätze gültig sind. Wenn Sie nicht möchten, dass eine Lebenszyklusphase in der Zeitleiste des Technologieportfoliomanagements (TPM) dargestellt wird, legen Sie die Spalte **Aktiv** auf „falsch“ fest. Beispielsweise können Sie die Lebenszyklusphasen „ **Allgemeine Verfügbarkeit**“, „ **Ende des erweiterten Supports**“ und „ **Ende des Supports** “ als drei



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze für das Oracle DB Server-Softwaremodell in der Liste „Lebenszyklen des Softwareprodukts“ haben. Wenn Sie jedoch nicht möchten, dass die Phase **Allgemeine Verfügbarkeit** auf der Zeitleiste angezeigt wird, können Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** im Formular „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ für diesen Lebenszyklusphasen-Datensatz deaktivieren. Daher beginnt die Zeitleiste mit der Phase „ **Ende des Supports** “. Obwohl der Lebenszyklusphasen-Datensatz für den Lebenszyklus des Softwareprodukts vorhanden ist, werden die Lebenszyklusdaten nicht auf der Zeitleiste dargestellt. Das liegt daran, dass nur aktive Lebenszyklusdatensätze in der TPM-Zeitleiste berücksichtigt und dargestellt werden.

Zeigen Sie den Bericht über den Softwareprodukt-Lebenszyklus an, um über die Produkte informiert zu werden, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer, dem Ende des Supports und dem Ende des erweiterten Supports nähern. Zeigen Sie den Bericht an, indem Sie zu navigieren **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**. Der Bericht basiert auf der geplanten Aufgabe *`SAM - Generate Data For Software Lifecycle Report`*.

## Software-Lebenszyklusbericht

Die Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“ [sam_sw_product_lifecycle_report] berechnet die aktuellen und bevorstehenden Lebenszyklusphasen aus den in der Tabelle „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ [sam_sw_product_lifecycle] genannten Lebenszyklusphasen.

Für Datensätze mit demselben Herausgeber, Produkt, derselben Version, derselben Vollversion und derselben Edition gibt es einen einzigen Datensatz für verschiedene Lebenszyklusphasen. Dies trägt dazu bei, eine doppelte Anzahl von Softwareinstallationen für jede Lebenszyklusphase zu vermeiden. Sie können Lebenszyklen aus der Softwareinstallationstabelle [cmdb-sam-sw-install] exportieren. Die Softwareinstallationsdatensätze sind über die Spalte *`Installs associated to lifecycle`* in der Softwareinstallationstabelle [cmdb-sam-sw-install] mit Lebenszyklen verknüpft.

Der Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“ [sam_sw_product_lifecycle_report] wurden fünf neue Spalten hinzugefügt:

**Neue Spalten in der Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“.**

| Neue Spaltenbezeichnung und Name | Beschreibung |
|---|---|
| Aktuelle Phase [current_lifecycle_phase] | Die derzeit laufende Lebenszyklusphase. |
| Aktuelles Startdatum der Lebenszyklusphase [current_lifecycle_phase_start_date] | Das Startdatum der aktuellen Lebenszyklusphase. |
| Bevorstehende Lebenszyklusphase [upcoming_lifecycle_phase] | Die Lebenszyklusphase, die in Kürze ansteht. |
| Startdatum der bevorstehenden Lebenszyklusphase [upcoming_lifecycle_phase_start_date] | Das Startdatum der bevorstehenden Lebenszyklusphase. |
| Besitzer [owners] | Die für das Softwaremodell verantwortliche Person. |

**Hinweis:**
Die Spalte „Lebenszyklusphase“ wird aus der Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“ [sam_sw_product_lifecycle_report] entfernt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Softwareberechtigungen

Um die Softwarerechte für Ihre Software nachzuverfolgen, erstellen Sie eine Softwareberechtigung, die mit den Herausgeberinformationen verknüpft werden kann.

Eine Softwareberechtigung zeichnet die Bedingungen Ihrer Softwarelizenz auf. Durch die Verwendung von Softwareberechtigungen können Sie:

- Beheben Sie schnell, wenn die Lizenzzuteilung überschritten wurde, und stellen Sie den Konformitätsstatus wieder her, indem Sie nicht autorisierte Software entfernen oder weitere Lizenzen bestellen.
- Wenn die Lizenzzuteilung nicht vollständig genutzt wird, verringern Sie die Anzahl der in Zukunft erworbenen Lizenzen.

Beispiel: Ein Unternehmen erwirbt eine Softwareberechtigung für 100 Rechte. Aus der Softwareberechtigung werden 100 Mitarbeiter- oder Maschinenzuordnungen erstellt, denen rechtmäßig eine Lizenz zugewiesen wurde. Wenn Discovery ermittelt, dass die Software auf 200 Computern installiert ist, muss der Software-Asset-Manager die Mitarbeiter oder Maschinen identifizieren, auf denen die Software ohne Lizenz installiert ist, und die Situation beheben.

Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

## Importieren Sie Softwareberechtigungen

Sie können Massen-Softwareberechtigungen gleichzeitig importieren.

Wenn für die von Ihnen importierten Berechtigungen eine Teilenummer des Herausgebers (PPN) angegeben ist, wird die PPN mit der PPN in der Content Service-Bibliothek abgeglichen, und die Daten werden verwendet, um automatisch ein Softwaremodell zu erstellen.

**Hinweis:**
Wenn während des Imports der Softwareberechtigung (Produkt, Herausgeber, Version, Edition, Plattform und Sprache) der Fehler Teilenummer des Herausgebers nicht gefunden auftritt, aber eine Discovery-Zuordnung gefunden wird, wird automatisch eine benutzerdefinierte Teilenummer des Herausgebers erstellt. Wenn keine Discovery-Zuordnung gefunden wird, können Sie eine Discovery-Zuordnung erstellen, die der Teilenummer des Herausgebers zugeordnet werden soll.

Wenn die Importtabelle eine in Konflikt stehende (oder fehlende) PPN enthält, wird der PPN-Wert auf den Wert in der vorhandenen Produktdefinition festgelegt, sofern verfügbar.

**Hinweis:**
Wenn Sie einen Batch von Microsoft-Berechtigungen importieren und das Feld **Lizenzdauer** auf **Vertraglich**festgelegt ist, müssen Sie sowohl ein Start- als auch ein Enddatum angeben.

Der Step-up-Lizenztyp ist nur verfügbar, wenn der Herausgeber Microsoftist. Wenn Sie versuchen, einen anderen Herausgeber anzugeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

### Automatische Erstellung von Softwaremodellen

Softwaremodelle werden automatisch für Softwareinstallationen erstellt, wenn noch keines vorhanden ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Softwareinstallationen müssen Softwaremodellen zugeordnet werden. Die Zuordnung zu einem Softwaremodell hilft bei der Fehlerkorrektur und stellt sicher, dass die Softwareinstallationen in die Kostenschätzung einbezogen werden, um Compliance zu gewährleisten.

Wenn eine Softwareinstallation keinem Softwaremodell entspricht, erstellt das System automatisch ein Softwaremodell.

- Um automatisch ein Softwaremodell für lizenzierbare Produkte zu erstellen, aktivieren Sie die Eigenschaft *`Automatically create software models for all 'licensable' products`*.
- Um ein Softwaremodell für nicht lizenzierbare Produkte zu erstellen, aktivieren Sie die Eigenschaft *`Automatically create software models for all 'not licensable' products`*.

**Hinweis:**
Sie können die oben genannten Eigenschaften aktualisieren, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Wenn der Abgleich ausgeführt wird, sucht das System, ob ein Softwaremodell für die Softwareinstallation vorhanden ist. Die Suche nach einem vorhandenen Softwaremodell basiert auf Attributen wie Version, Edition, Sprache, Plattform und Installationsbedingung. Wenn alle Bedingungen für die Attribute in einem vorhandenen Softwaremodell übereinstimmen, wird kein Softwaremodell erstellt, wodurch die Erstellung doppelter Softwaremodelle vermieden wird.

Ein Softwaremodell wird nur erstellt, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird. Das Softwaremodell wird versionübergreifend und für die spezifische Edition erstellt, falls verfügbar. Ein Softwaremodell wird jedoch nie für eine bestimmte Version erstellt.

Discovery-Zuordnungen sind nur dann Softwaremodellen zugeordnet, wenn für dieses Softwaremodell eine Discovery-Zuordnung vorhanden ist. Wenn in der Content Service-Bibliothek keine entsprechende Discovery-Zuordnung vorhanden ist, wird dennoch ein Softwaremodell ohne Discovery-Zuordnung erstellt.

Sie können anhand der Eigenschaft *`Automatically create software models for all 'licensable' products`* oder *`Automatically create software models for all 'not licensable' products`* erkennen, ob ein Softwaremodell automatisch erstellt wird. Klicken Sie in der Listenansicht „Softwaremodell“ auf das Zahnradsymbol, um die Spalte *`Erstellte Quelle`* anzuzeigen. Wenn der Wert in dieser Eigenschaft Systemeigenschaftlautet, gibt dies an, dass das Softwaremodell automatisch von einer der Eigenschaften erstellt wurde.

### Benutzerdefinierte Teilenummern des Herausgebers (PPN)

Übertragen Sie Änderungen an Berechtigungen und Softwaremodellen, indem Sie Ihre benutzerdefinierten PPNs und benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen (DMAPs) durch die Software Asset Management Content Service-PPNs und -DMAPs ersetzen.

**Hinweis:**
Benutzerdefinierte PPNs, die eine Teilenummer verwenden, die keine gültige SKU des Herausgebers ist, können nicht ersetzt werden.

Sobald die Content Service-Updates in Ihre Instanz heruntergeladen wurden, wird die regelmäßige Aufgabe *`SAM - Find Product Definition Suggestions`*ausgeführt. Die regelmäßige Aufgabe überprüft alle benutzerdefinierten PPN- und DMAP-Datensätze, um entsprechende PPN- und DMAP-Übereinstimmungen im Content Service zu finden. Wenn eine Übereinstimmung für die benutzerdefinierte PPN und DMAP gefunden wird, wird in der Tabelle „Teilenummernvorschläge“ [samp_sw_part_number_suggestion] ein



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschlagsdatensatz erstellt. Sie können den Vorschlagsdatensatz anzeigen, indem Sie zur Option **Teilenummervorschläge** navigieren.

**Hinweis:**
Wenn Sie benutzerdefinierte **PPNs** vom Content Service ausgeschlossen haben, indem Sie im Formular „Benutzerdefinierte Teilenummer“ die Option Aus Content Service ausschließen ausgewählt haben, werden für diese benutzerdefinierten PPNs keine Vorschläge angezeigt.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zum Anzeigen der Vorschlagsdatensätze finden Sie unter Zeigen Sie Vorschläge für Teilenummern des Herausgebers (PPN) im Arbeitsbereich an oder Zeigen Sie Vorschläge für Teilenummern des Herausgebers (PPN) in der klassischen Software Asset Management an.

Sie können die Vorschläge akzeptieren oder ablehnen. Wenn Sie den Vorschlag akzeptieren, werden die benutzerdefinierte PPN und das benutzerdefinierte DMAP durch die Content Service-PPN und das DMAP ersetzt. Alle Änderungen an Berechtigungen und Softwaremodellen werden automatisch weitergegeben.

Die Weitergabe der Inhaltsservice-PPN führt zu den folgenden Änderungen:

- Alle betroffenen Berechtigungen werden mit der neuen PPN aktualisiert.
- Downgrade-Rechte, die dem Inhaltsservice-DMAP zugeordnet sind, werden in die Berechtigung kopiert.
- Downgrade-Rechte, die kopiert werden, überschreiben alle vorhandenen Einträge, die Sie vorgenommen haben.
- Werte für Lizenztyp und Lizenzmetrik werden basierend auf der PPN geändert (falls erforderlich).
- Die Berechtigung bleibt im Status „ **In Gebrauch**“.

Die Weitergabe des Inhaltsservice-DMAP führt zu den folgenden Änderungen:

- Das zugeordnete Softwaremodell wird mit dem neuen DMAP aktualisiert.
- Felder werden im Softwaremodell beeinflusst:
  - Kurzbeschreibung, Asset-Nachverfolgungsstrategie/-Einheit, nächste Version.
  - Suite-Komponenten/übergeordnete Elemente werden mit den Content Service-DMAP-Werten überschrieben.
  - Alle hinzugefügten benutzerdefinierten Komponenten werden gelöscht, wie in einer Warnung angegeben.
  - Lebenszyklen werden überschrieben (mit Warnmeldung).

## Beziehung des Softwaremodells zur Softwareinstallation

Durch die Zuordnung jeder Softwareinstallation zu einem Softwaremodell können Sie Audit-Berichte für lizenzierbare und nicht lizenzierbare Software erstellen.

## Übersicht

Softwaremodelle werden automatisch für lizenzierbare und nicht lizenzierbare Produkte erstellt, wenn die folgenden Systemeigenschaften aktiviert sind:

- `com.snc.samp.automaticsmrcreation`: für lizenzierbare Produkte
- `com.snc.samp.automaticsmcreation`: für nicht lizenzierbare Produkte



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Systemeigenschaften aktiviert sind und eine Discovery-Modellübereinstimmung vorhanden ist, wird kein Softwaremodell erstellt, auch wenn die Übereinstimmung generisch ist. Wenn die Systemeigenschaften nicht aktiviert sind, wird das Softwaremodell nur mit einem Discovery-Modell abgeglichen. Es werden keine Softwaremodelle erstellt.

Eine Übereinstimmung wird mit dem spezifischsten Softwaremodell hergestellt. Wenn für das Discovery-Modell kein spezifisches Softwaremodell vorhanden ist, wird das generischste Softwaremodell abgeglichen.

Wenn während des Abgleichvorgangs ein übereinstimmendes Softwaremodell gefunden wird, für das jedoch eine Installationsbedingung vorhanden ist, wird dies nicht als Übereinstimmung betrachtet. In einem solchen Szenario wird automatisch ein Softwaremodell ohne Installationsbedingung erstellt.

Für jedes Paar aus normalisiertem Herausgeber und normalisiertem Produkt in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ (cmdb_sam_sw_discovery_model) ruft die regelmäßige Aufgabe *`SAM – Discovery Model to Software Model matching`*alle Softwaremodelle mit übereinstimmendem Herausgeber und Produkt ab. Wenn das Softwaremodell keine Installationsbedingung, Abonnementbedingung oder DB-Option hat, ruft das System übereinstimmende Discovery-Modelle mit normalisiertem Herausgeber, normalisiertem Produkt, normalisierter Edition und normalisierter Version ab. Sobald eine Übereinstimmung gefunden wurde, wird die Softwaremodellreferenz in die Spalte „Softwaremodell“ in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ [cmdb_sam_sw_discovery_model] eingefügt.

## Legen Sie das Softwaremodell manuell fest

Wenn Sie sich für einen Abgleich mit einem allgemeineren Softwaremodell entscheiden als dem, was die regelmäßige Aufgabe *`SAM – Discovery Model to Software Model matching`* festlegt, können Sie das gewünschte Softwaremodell in der Formularansicht in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ (cmdb_sam_sw_discovery_model) manuell festlegen. Die Spalte Automatisch abgeglichen wird deaktiviert.

Wenn ein Softwaremodell festgelegt ist und der Wert der Spalte Automatisch abgeglichen „false“ ist, überschreibt die geplante Aufgabe den Softwaremodellwert bei nachfolgenden Ausführungen nicht.

## Beispielübereinstimmungen

Im Folgenden finden Sie einige Beispielszenarien für die Übereinstimmung von Softwaremodell und Discovery-Modell.

| Discovery-Modell | Softwaremodelle | Stimmt mit überein |
|---|---|---|
| SQL Server 2019 Enterprise | • SQL Server 2019 Enterprise<br>• SQL-Server 2019 | SQL Server 2019 Enterprise-Softwaremodell |
| SQL Server 2019 Enterprise | • SQL Server 2019 Enterprise mit Installationsbedingungen<br>• SQL Server 2019 (Edition ist beliebig) | SQL Server 2019-Softwaremodell |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Discovery-Modell | Softwaremodelle | Stimmt mit überein |
|---|---|---|
| SQL-Server 2019 | SQL Server 2019 mit Installationsbedingungen (Edition ist beliebig) | Keine Treffer.<br><br>Wenn die Systemeigenschaft aktiviert ist, wird ein neues Softwaremodell erstellt: SQL Server Enterprise (Version ist beliebig). |

## Softwarelizenzmetriken

Lizenzmetriken werden in Softwareberechtigungen festgelegt und für den Abgleich in verschiedenen Metrikgruppen und Softwaremodellkombinationen verwendet.

Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Herausgeber spezifisch sind.

Sie können die zugehörige Liste „Metrikattribute“ in Softwaremodellen anzeigen, um den Attributwert festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.

Sie können auch benutzerdefinierte Lizenzmetriken hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen. Sie können die Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_sw_resource_value] verwenden, um die Fähigkeit der benutzerdefinierten Lizenzmetrik zu verbessern, indem Sie eine 1:1-Berechnung zwischen der Spalte „Einheitenverbrauch“ in der Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_sw_resource_value] und der Spalte „Erforderliche Lizenzen“ in „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] durchführen. Tabelle.

Die HerausgeberpaketeAdobe, Citrix, IBM (beinhaltet IBM und Red Hat), Microsoft, Oracle, SAPund VMware sind als Add-ons verfügbar. Sie bieten die Möglichkeit, Software zu verwalten, die unter den Lizenzmodellen des Herausgebers lizenziert ist.

Durch die Installation von SaaS License Management werden die Metrikgruppen Abonnement und Verbrauch hinzugefügt.

Sie können Beschreibungen Ihrer Lizenzmetriken anzeigen, indem Sie in Ihren Softwareberechtigungen auf das Referenzsymbol ( ⓘ ) neben dem Feld **Lizenzmetrik** klicken.

### Lizenzmetriken

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| Adobe<br><br>**Hinweis:**<br>Adobe Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket Adobe installiert ist. | • Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Benutzerabonnement: Lizenziert einen Benutzer für die Anzahl der aktivierten Softwareabonnements.<br><br>Wenn Sie einen Abgleich für Softwaremodelle mit einer oder mehreren Berechtigungen ausführen, |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lizenzmetriken (Fortsetzung)**

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
| --- | --- |
| | wird für jeden aktiven eindeutigen Softwareabonnementdatensatz, der einem Benutzer zugewiesen ist, eine Berechtigung verbraucht.<br>○ Ein Recht gilt als **Zugeteilt in Verwendung,** wenn ein Benutzer sowohl eine Benutzerzuteilung als auch einen Abonnementdatensatz hat.<br>○ Ein Recht gilt als **Nicht zugeteilt in Verwendung,** wenn ein Benutzer keine Benutzerzuteilung, aber einen Abonnementdatensatz hat.<br>○ Ein Recht gilt als **Zugeteilt (nicht verwendet** ), wenn ein Benutzer eine Benutzerzuteilung, aber keinen Abonnementdatensatz hat.<br>Wenn einem Benutzer in einer Benutzerzuteilung mehrere Rechte zugewiesen werden, verfügt der Benutzer über die entsprechende Anzahl von Abonnements für das Softwaremodell. Beispiel: Ein Benutzer verfügt über eine Benutzerzuteilung mit zwei Rechten, aber nur einem Abonnementdatensatz, der sich auf ein Softwaremodell bezieht. In diesem Beispiel wird ein Recht als **Zugeteilt in Gebrauch** und das zweite Recht als **Zugeteilt und nicht in Gebrauch**betrachtet. |
| Citrix<br>**Hinweis:**<br>Citrix Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket Citrix installiert ist.<br>Ein Discovery-Prozess ist erforderlich, damit Citrix Daten erfasst werden. Administratorbenutzer müssen einen Erkennungszeitplan erstellen, der auf dem Citrix Delivery Controller für die Kommunikation mit dem Citrix Lizenzserver ausgeführt werden soll .<br>Unter finden Sie Informationen zum Erkennungsmuster und zu den Tabellen Citrix. | • Gleichzeitig angemeldeter Benutzer: Lizenziert die Anzahl der gleichzeitigen Benutzer, die auf das Programm zugreifen.<br>• Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Pro Prozessor (CPU-Anzahl): Lizenziert Prozessoren auf einem physischen Server oder einem virtuellen Computer.<br>• Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>Wenn Sie Citrix Serversoftware über einen Clientzugriffsdatensatz abgleichen, lizenziert diese Lizenzmetrik die Benutzer, die auf den Server zugreifen.<br>• Pro Benutzer/Gerät: Lizenzieren Sie einen eindeutigen Benutzer oder ein |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lizenzmetriken (Fortsetzung)**

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | freigegebenes Gerät. Wenn die Lizenz einem Benutzer zugewiesen ist, hat dieser unbegrenzte Verbindungen zu einer unbegrenzten Anzahl von Geräten. Wenn die Lizenz einem Gerät zugewiesen ist, kann eine unbegrenzte Anzahl von Benutzern eine Verbindung zu einem einzelnen Gerät herstellen.<br><br>Wenn Sie eine Berechtigung mit der Metrikgruppe Citrix erstellen und die Lizenzmetrik „Pro Benutzer/Gerät“ angegeben ist, überprüft der Lizenzrechner die Compliance aller zugehörigen Softwaremodelle basierend auf der Anzahl der unterschiedlichen Benutzer und Geräte.<br><br>Wenn Sie Citrix Serversoftware über einen Clientzugriffsdatensatz abgleichen, lizenziert diese Lizenzmetrik die Benutzer und Geräte, die auf den Server zugreifen. |
| Verbreitet | • Pro Kern: Lizenziert Kerne auf einem physischen Server oder virtuellen Computer.<br>`CPU core count * CPU count`<br>• Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Pro benanntem Gerät: Lizenziert ein bestimmtes Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>**Hinweis:** Sie müssen Zuteilungen hinzufügen.<br>• Pro benannten Benutzer: Lizenziert einen bestimmten Benutzer für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>**Hinweis:** Sie müssen Zuteilungen hinzufügen.<br>• Pro Prozessor (CPU-Anzahl): Lizenziert Prozessoren auf einem physischen Server oder einem virtuellen Computer.<br>• Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lizenzmetriken (Fortsetzung)**

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | • Benutzer-CAL: Lizenziert jeden Benutzer, der auf Ihren Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Benutzer für den Zugriff auf den Server verwendet.<br>• Geräte-CAL: Lizenziert jedes Gerät, das auf Ihren Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Benutzer, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden.<br>• Benutzer-/Geräte-CAL: Lizenziert jeden Benutzer oder jedes Gerät, der auf Ihren Server zugreift.<br>• Ressourcenverbrauch Verbrauchsbasierte Lizenzmetrik, die den CAL-Abgleich unterstützt. Eine Berechnung des Verhältnisses 1:1 zwischen der Spalte „Einheitenverbrauch“ in der Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_sw_resource_value] und der Spalte „Erforderliche Lizenzen“ in der Tabelle „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result]. |
| Gleichzeitige Lizenzen<br><br>**Hinweis:**<br>Gleichzeitige Lizenzen Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Plugin Software Asset Management Professional für Engineering-Anwendungen (sn_samp_eng_app) aktiviert ist. | Diese Lizenzen basieren auf der Anzahl der gleichzeitigen Benutzer oder Geräte, die auf die Software zugreifen.<br>• Fließend: Gibt einen Softwarepool für Benutzer oder Geräte in einem Netzwerk frei und verwaltet ihn. Checkt eine Lizenz aus, wenn ein Benutzer oder ein Gerät Zugriff auf die Software anfordert. Wenn zu Spitzenzeiten des Lizenzverbrauchs keine Lizenz mehr vorhanden ist, wird dem Benutzer oder Gerät der Zugriff auf die Software verweigert. Die Anzahl der verbrauchten Rechte basiert auf der Spitzenanzahl der während einer bestimmten Zeit ausgecheckten Lizenzen.<br>• Token: Gibt einen Pool von Token frei und verwaltet ihn für Benutzer oder Geräte. Checkt ein Token oder einen Satz von Token aus, wenn ein Benutzer oder Gerät Zugriff auf die Software anfordert. Wenn zu Spitzenzeiten des Lizenzverbrauchs keine Token mehr vorhanden sind, wird dem Benutzer oder Gerät der Zugriff auf die Software verweigert. Die Anzahl der verbrauchten Rechte basiert auf |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Lizenzmetriken (Fortsetzung)

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | der Spitzenanzahl der während einer bestimmten Zeit ausgecheckten Token.<br>• Netzwerk: Gibt einen Lizenzpool für Benutzer oder Geräte innerhalb eines angegebenen TCP- oder IP-Netzwerks frei und verwaltet ihn. Checkt eine Lizenz aus, wenn ein Benutzer oder ein Gerät Zugriff auf die Software anfordert. Wenn zu Spitzenzeiten des Lizenzverbrauchs keine Lizenz mehr vorhanden ist, wird dem Benutzer oder Gerät der Zugriff auf die Software verweigert. Die Anzahl der verbrauchten Rechte basiert auf der Spitzenanzahl der während einer bestimmten Zeit ausgecheckten Lizenzen. |
| Verbrauch<br>**Hinweis:**<br>Verbrauchslizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn SaaS-Lizenzmanagement installiert ist. | SaaS-Nutzung: Lizenziert eine Organisation basierend auf der Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können. |
| IBM<br>**Hinweis:**<br>IBM Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket IBM installiert ist. | • Autorisierter Benutzer: Lizenziert jeden Benutzer, dem Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM gewährt wird.<br>• Authorized User Value Unit: Lizenziert die Anzahl der ausgewählten Benutzer, denen Zugriff auf ein IBM Softwareprodukt gewährt wird.<br>• Employee User Value Unit: Lizenziert die Gesamtzahl der Benutzer in Ihrer Organisation, denen Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM gewährt wird.<br>• External User Value Unit: Lizenziert die Gesamtzahl der Benutzer außerhalb Ihrer Organisation, denen Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM gewährt wird.<br>• Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Pro benannten Benutzer: Lizenziert einen bestimmten Benutzer für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Pro Prozessor (CPU-Anzahl): Lizenziert Prozessoren auf einem physischen Server oder einem virtuellen Computer.<br>• Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lizenzmetriken (Fortsetzung)**

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
| --- | --- |
| | • Processor Value Unit (PVU): Die Lizenzierung basiert auf der Prozessortechnologie und der Anzahl der Prozessoren, die dem Programm zur Verfügung gestellt werden. PVU-Berechtigungen mit voller Kapazität erfordern Lizenzen für alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung. Für PVU-Berechtigungen mit Unterkapazität sind Lizenzen für weniger als die volle Kapazität Ihres Servers oder Ihrer Servergruppe erforderlich.<br>• Resource Value Unit (RVU): Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der aktivierten Prozessorkerne, die von einem Produkt verwendet oder verwaltet werden. Für RVU-Berechtigungen mit voller Kapazität sind Lizenzen für alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung erforderlich. Für RVU-Berechtigungen mit Unterkapazität sind Lizenzen für weniger als die volle Kapazität Ihres Servers oder Ihrer Servergruppe erforderlich.<br>• Virtual Processor Core (VPC): Lizenziert die Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die für ein Produkt verfügbar sind oder von einem Produkt verwaltet werden.<br>**Hinweis:** Diese Lizenzmetrik ist nur verfügbar, wenn Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management aus dem ServiceNow Storeanfordern und installieren. |
| Microsoft<br>**Hinweis:** Microsoft Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket Microsoft installiert ist. | • Geräte-CAL: Lizenziert die Anzahl der Geräte-Clientzugriffslizenzen für Serversoftware.<br>• Pro Kern: Lizenziert die Kerne sowohl auf dem physischen Server als auch auf den virtuellen Kernen, die virtuelle Computer unterstützen, und stellt ein kosteneffizientes Modell basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte dar. Weitere Informationen zu Per Core für Microsoft SQL Server Enterprise Edition mit Software Assurance finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen für |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Lizenzmetriken (Fortsetzung)

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | Microsoft Software Assurance in Software Asset Management Classic.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Metriken „Pro Kern (Physischer Kern)“ und „Pro Kern (Virtual OSE)“ sind ab dem New York-Release veraltet. Alle vorhandenen Berechtigungen mit den Metriken „Pro Kern (Physischer Kern)“ und „Pro Kern (Virtual OSE)“ werden durch „Pro Kern“ ersetzt. Möglicherweise sehen Sie eine Änderung in Ihren Abgleichergebnissen.<br><br>• Pro Core (mit CAL): Lizenziert physische Server. Die Anzahl der Lizenzen hängt von der Anzahl der Installationen und Betriebssystemumgebungen (OSEs) ab.<br><br>Pro Core (mit CAL) werden nur dann auf Clusterebene lizenziert, wenn der physische Server ein ESX-Server und Teil eines Clusters ist. Diese Lizenzmetrik verwendet alle Prozessoren auf jedem ESX-Server in einem Cluster, um die Gesamtzahl der Kerne oder Prozessoren zu bestimmen, die im Cluster lizenziert werden müssen.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn vMotion oder DRS in einem Cluster aktiviert ist, kann jeder virtuelle Computer auf einen beliebigen ESX-Server innerhalb dieses Clusters verschoben werden. Die Spitzenkapazität der Kerne auf allen ESX-Servern wird für die zur Lizenzierung des Clusters erforderlichen Rechte berücksichtigt.<br><br>• Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Pro Prozessor: Lizenziert eine festgelegte Anzahl von Prozessoren auf einem physischen Server.<br>• Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen.<br>• Server (pro Instanz): Lizenziert eine festgelegte Anzahl von Softwareinstallationen auf einem physischen Server oder einem virtuellen Computer. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Lizenzmetriken (Fortsetzung)

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | • Server (pro Server): Lizenziert alle Softwareinstallationen auf einem physischen Server und allen virtuellen Computern, die vom physischen Server gehostet werden.<br>• Anwender-CAL: Lizenziert die Anzahl der Anwender-Clientzugriffslizenzen für Serversoftware.<br>• Benutzerabonnement: Lizenziert einen Benutzer für die Anzahl der aktivierten Softwareabonnements.<br><br>Wenn der Abgleich für ein Softwaremodell ausgeführt wird, das über eine oder mehrere Berechtigungen mit der Lizenzmetrik „Benutzerabonnement“ verfügt, wird eine Berechtigung für jeden aktiven eindeutigen Softwareabonnementdatensatz verbraucht, der einem Benutzer zugewiesen ist. |
| Oracle<br><br>**Hinweis:**<br>Oracle Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket Oracle installiert ist. | • Named User Plus: Lizenziert den physischen Host.<br><br>Wenn Sie Oracle Serversoftware wie Oracle Datenbankserver, Oracle WebLogic-Server oder Oracle Java über einen Clientzugriffsdatensatz abgleichen, lizenziert diese Lizenzmetrik die Benutzer, die auf den Server zugreifen.<br>• Pro Prozessor: Lizenziert die Anzahl der Kerne auf einem Prozessor.<br><br>**Hinweis:**<br>Aktivieren Sie für die Lizenzmetrik „ Oracle **Pro Prozessor** “ Hyper-Threading, wenn Sie einen virtuellen Computer (VM) verwenden, auf dem Amazon Web Services (AWS) ausgeführt wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Lizenzmetriken (Fortsetzung)

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | **Hinweis:** Sie können die Zusammenfassungsebene für die Abgleichsberechnung von VMware -basierten Oracle -Instanzen mit der Eigenschaft `com.snc.samp.oracle.reconlevel` auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften. |
| Red Hat<br>**Hinweis:** Red Hat-Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket IBM installiert ist. | • Pro Socket-Paar: Lizenziert die Anzahl der Socket-Paare auf dem physischen Host oder die Anzahl der VM-Paare, die einen Red Hat Enterprise Linux -Server auf einem physischen Host ausführen.<br>• Pro Kern: Lizenziert die Kerne auf den virtuellen Kernen, die virtuelle Computer unterstützen, und auf dem physischen Server. Es stellt auch ein kosteneffizientes Modell dar, das auf der Anzahl der verwendeten Rechte basiert. |
| SAP<br>**Hinweis:** SAP Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket SAP installiert ist. | • Benannter Benutzer: Lizenziert die Anzahl der benannten Benutzer, denen ein benannter Benutzertyp zugewiesen werden kann. Der benannte Benutzertyp wird durch das Softwaremodell definiert, das mit der Berechtigung verknüpft ist.<br>• Engine-Messung: Lizenziert den Umfang der Engine-Nutzung. |
| Abonnement<br>**Hinweis:** Abonnementlizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn SaaS-Lizenzmanagement installiert ist. | Benutzerabonnement: Lizenzen für die Anzahl der Benutzer. |
| VMware<br>**Hinweis:** Diese Lizenzmetrik ist nur sichtbar, wenn das Herausgeberpaket VMware installiert ist. | • Pro Anwendungsinstanz: Lizenzen pro Anwendungsinstanz.<br>Gilt für VMware Produkte: vCenter Server-Software.<br>• Pro Gerät: Lizenzen pro spezifischem Gerät. Eine Lizenz kann nur wiederverwendet werden, wenn sie vom Gerät entfernt wurde. Die Anzahl der Softwarebenutzer auf dem Gerät ist nicht |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Lizenzmetriken (Fortsetzung)

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | relevant, solange die Lizenz auf dem lizenzierten Gerät verwendet wird.<br><br>Gilt für die VMware -Produktsuite: „Horizon Flex“, „ThinApp“, „ThinApp Virtualization Packager“ und „Mirage Windows Migration“.<br><br>• Pro benannten Benutzer: Lizenzen pro benanntem Benutzer.<br><br>Gilt für VMware benannte Benutzer:Horizon Advanced, Hori Benutzerumgebungsmanager, vRealize Business.<br><br>• Per OSI: Lizenziert jeden virtuellen oder physischen Server mit einer IP-Adresse, die Protokolle generiert, einschließlich Netzwerkgeräte und Speicher-Arrays.<br><br>Gilt für die Produktsuite VMware : vRealize Operations, vRealize Log Insight, vRealize Automation, vRealize Business for Cloud und vRealize Code Stream.<br><br>• Pro Prozessor: Lizenziert einen physischen Prozessor (CPU) in einem Server. Eine CPU erfordert eine Lizenz pro 32 Kerne. Ein **Metrikattribut für maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor** mit einem Standardwert von 32 wird automatisch in Softwaremodellen für VMware Berechtigungen pro Prozessor erstellt. Dieses Metrikattribut wird während des Abgleichs verwendet, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen.<br><br>Gilt für VMware Suite-Produkte: vSphere, vSphere mit Operations Management. |

### Unbegrenzte Softwarelizenzen

Unbegrenzte Softwarelizenzen helfen Ihnen, Berechtigungen mit unbegrenzten Zuteilungen und unbegrenzten Rechten zu erstellen, sodass Sie eine beliebige Anzahl von Softwareinstallationen ohne Abschlusskosten lizenzieren können.

Eine sam_admin- oder sam_user-Rolle kann eine Berechtigung als unbegrenzte Lizenz angeben, die unbegrenzte Zuteilungen (Benutzer- oder Gerätezuteilungen) ermöglicht und die Lizenzmetrikergebnisse nicht als nicht konform klassifiziert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim Erstellen oder Importieren einer Berechtigung können Sie das Kontrollkästchen **Unbegrenzte Lizenz** auf der Seite „Softwareberechtigung“ oder auf der Seite „Berechtigung importieren“ aktivieren.

## Überlegungen für unbegrenzte Lizenzen

- Der Abgleichprozess berücksichtigt unbegrenzte Lizenzen, bei denen die Softwareinstallationen übereinstimmen und lizenziert sind. Unbegrenzte Lizenzen haben Vorrang vor Lizenzen mit festen Beträgen☒
- Lizenzmetrikergebnisse werden für unbegrenzte Lizenzen separat generiert.
- Eine unbegrenzte, unbefristete Lizenzberechtigung kann nur einer unbegrenzten Lizenzwartungsberechtigung zugeordnet werden.
- Stückkosten entsprechen den Gesamtkosten.
- Downgrade-Rechte werden für unbegrenzte Lizenzen unterstützt.
- Die Felder**Gekaufte Rechte**, **Aktive Rechte**und **Verfügbare Zuteilungen** werden für eine unbegrenzte Lizenz auf der Seite „Softwareberechtigung“ nicht angezeigt.

## Unterstützte Lizenzmetriken und Lizenztypen

Die folgenden Lizenzmetriken werden in allen Metrikgruppen für unbegrenzte Lizenzen unterstützt:

- Pro Benutzer
- Pro Gerät
- Pro benanntem Anwender
- Pro benanntem Gerät
- Benutzerabonnement
- Named User Plus
- Pro Prozessor

Die folgenden Lizenztypen werden für unbegrenzte Lizenzen unterstützt:

- Unbefristet
- Wartung/Software Assurance
- Unbefristet + Wartung/Unbefristet + Software Assurance
- Abonnement

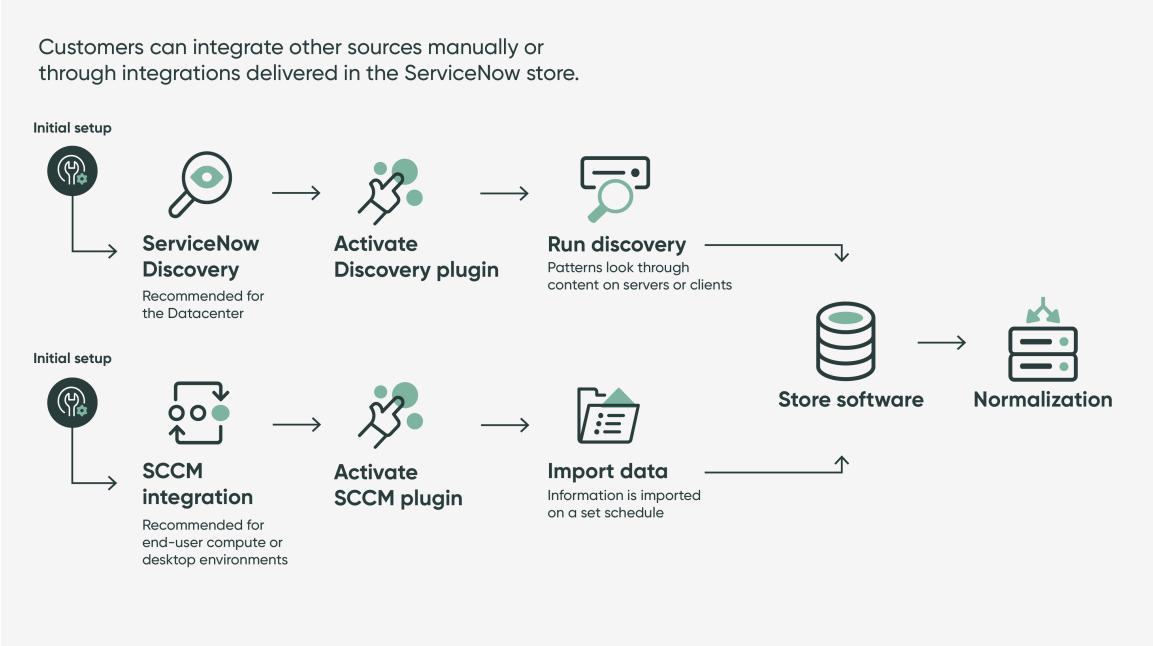
## Software-Erkennung und -Normalisierung

Nachdem Sie Ihre Berechtigungen importiert haben, verwenden Sie ServiceNow Discovery oder Microsoft SCCM, um Softwareinstallationen in Ihrer Umgebung zu erkennen und diese Daten in den Now Platformzu übertragen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Infografik zur Einrichtung von ServiceNow Discovery oder Microsoft SCCM**




Während Sie Discovery-Startseite für Rechenzentren und Microsoft SCCM für Desktop-Umgebungen verwenden können, können Sie andere Discovery-Lösungen von Drittanbietern mit CMDB integrieren, um Software Asset Management] zu unterstützen. Um eine andere Erkennungslösung zu integrieren, fügen Sie sie manuell hinzu, oder Sie können eine Anwendung aus dem herunterladen ServiceNow Store . Weitere Informationen zur manuellen Integration einer Discovery-Quelle finden Sie im Customer Success Center .

Weitere Informationen zum Erfassen von Daten nach der Integration mit Discovery und SCCM finden Sie unter Softwaredaten mit SCCM oder Discovery erfassen .

## Discovery Integration

ServiceNow Discovery wird verwendet, um die Softwareinstallationstabelle automatisch auszufüllen, damit die Software normalisiert und abgeglichen werden kann.

**Hinweis:**
Zur Verwendung von Discoverymuss das Discovery-Plugin aktiviert sein.

Discovery verwendet Muster im Discovery-Prozess, die erstellt oder angepasst werden können. Das Basissystem enthält eine Vielzahl von Mustern, die die meisten Netzwerkgeräte und -anwendungen nach Industriestandard abdecken. Im Folgenden finden Sie einige der Basissystemmuster, die von Software Asset Managementverwendet werden.

- Citrix XenApp
- Citrix XenDesktop,
- VMware vCenter
- Microsoft SQL Server
- Microsoft Exchange-Server
- Oracle Datenbankserver

Sie können auch andere Muster für Software Asset Management anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Muster erstellen oder ändern .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkannte Software wird in der Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] gespeichert.

Wenn Softwareinstallationsdatensätze in die Tabelle „Softwareinstallationen“ geschrieben werden, überprüft eine Geschäftsregel, ob die eindeutige Kombination aus erkanntem Herausgeber, erkanntem Produkt und erkannter Version in der Tabelle „Discovery-Modell“ vorhanden ist.

- Ist dies der Fall, wird der Verweis auf das Discovery-Modell in der Tabelle „Softwareinstallationen“ festgelegt.
- Ist dies nicht der Fall, wird in der Tabelle „Discovery-Modell“ ein neuer Datensatz erstellt, und dieser Discovery-Modell-Verweis wird in der Tabelle „Softwareinstallationen“ festgelegt.

Nach der Erkennung wird die Normalisierung ausgeführt.

Weitere Informationen zu Discoveryfinden Sie unter Discovery mit Software Asset Management .

### SCCM-Integration

Sie können SCCM allein oder mit Discovery-Startseite verwenden, um Software auf Ihren Geräten zu identifizieren.

**Hinweis:**
Während Sie Microsoft SCCM zum Erkennen von Softwareinstallationen in Ihren Desktop-Umgebungen verwenden können, können Sie andere Tools von Drittanbietern integrieren.

Sowohl Microsoft SCCM 2012 v2- als auch 2016-Plugins sind mit Software Asset Managementzertifiziert. Das entsprechende Microsoft SCCM-Integrations-Plugin muss installiert sein, um Microsoft SCCM mit Software Asset Managementzu integrieren.

Microsoft SCCM-Integrations-Plugins:

- Integration – Plugin Microsoft SCCM 2012 v2 (com.snc.integration.sccm2012v2).
- Integration – Plugin Microsoft SCCM 2016 (com.snc.integration.sccm2016).

Microsoft SCCM Software Usage-Plugins:

- Integration – Plugin Microsoft SCCM 2012 v2 Software Usage (com.snc.samp_usage_sccm).
- Integration – Plugin Microsoft SCCM 2016 Software Usage (com.snc.samp.usage_sccm_2016).

Das Plugin „Integration – Microsoft SCCM 2016“ ist mit den SCCM-Versionen 1606, 1906, 1910 und 2002 kompatibel.

**Wichtig:**
Diese Microsoft SCCM-Plugins werden ab Release Tokyo nicht mehr unterstützt. Wenn Sie SCCM zum ersten Mal integrieren, fordern Sie stattdessen die Anwendung Service Graph Connector für Microsoft SCCM aus demServiceNow Store an und installieren Sie sie. Wenn Sie bereits eines der Microsoft SCCM-Plugins in Ihrer ServiceNow Instanz aktiviert haben, verwenden Sie die Store-Anwendung „Migration Readiness Tool for Service Graph Connector for SCCM“, um Ihre Instanz auf die Migration vom Microsoft SCCM-Plugin zum Service Graph Connector vorzubereiten. Weitere Informationen zum Service Graph Connector finden Sie unter Service Graph Connector für Microsoft SCCM .

Weitere Informationen zu SCCM und zum Importieren von Daten in Ihre Instanz finden Sie unter Microsoft SCCM-Softwarenutzung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Normalisierung

Der Normalisierungsprozess vergleicht die erkannten Werte für Herausgeber, erkanntes Produkt sowie erkannte Version und Edition mit dem Repository ServiceNow der normalisierten Äquivalente. Übereinstimmungen werden den entsprechenden normalisierten Feldern (Herausgeber, Produkt, Version und Edition) der Tabelle „Discovery-Modell“ hinzugefügt. Die normalisierten Felder werden dann verwendet, um erworbene Berechtigungen abzugleichen und Lizenzpositionen zu berechnen.

Zum Beispiel könnte der erkannte Herausgeber Microsoft Corp für das Feld „Normalisierter Herausgeber“ auf Microsoft normalisiert werden.

Der Normalisierungsprozess sucht auch nach Musterübereinstimmungen zwischen erkannten Feldern und normalisierten Werten und aktualisiert die normalisierten Felder entsprechend.

Eine regelmäßige Aufgabe wird ausgeführt, um täglich normalisierte Inhalte und Musteraktualisierungen abzurufen. Sie können jedoch die Häufigkeit ändern, mit der die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird. Wenn Änderungen an einer Normalisierungsregel vorgenommen werden, werden die entsprechenden normalisierten und teilweise normalisierten Discovery Modelle mit den aktualisierten Werten neu normalisiert.

Bewerten Sie Vorschläge, um Discovery-Modelle zu normalisieren, die manuell mit der Funktion „Normalisierungsvorschläge“ normalisiert wurden. Vorschläge werden automatisch identifiziert, wenn ein Unterschied zwischen dem aktualisierten Normalisierungsinhalt und Ihrem Inhalt besteht. Da der Inhalt der Updates die aktuellsten Informationen enthält, trägt die Verwendung des bereitgestellten Inhalts dazu bei, dass Ihre Softwareinstallationen korrekt bleiben.

Sie können sich für Software Asset Management Content Service entscheiden, mit dem Sie verpasste und nicht vollständig normalisierte Software-Discovery-Modelle für Forschungszwecke an ServiceNow weitergeben können. Neu erstellte Inhalte und Regeln werden an Kunden zurückgegeben, um die Softwarenormalisierung kontinuierlich zu verbessern.

## Vorteile der Normalisierung

- Die Normalisierung erstellt eine definitive Liste der erkannten Software in Ihrer Organisation. Organisationen benötigen eine gründliche Bestandsaufnahme der installierten Software, sei es für die Bereitschaft für Software-Audits oder den IT-Betrieb. Ohne Normalisierung wird Ihre Organisation mit mehreren Namen für denselben Herausgeber herausgefordert, was einen erheblichen Aufwand zur Rationalisierung erfordert und die Genauigkeit und den Wert der von Ihnen ausgeführten Berichte beeinträchtigt.
- Die Normalisierung verbessert die Genauigkeit und Effizienz des Abgleichs für Ihre Softwareberechtigungen. Durch Verwendung der normalisierten Werte in den Erkennungsmodellen zur Zuordnung zu den erworbenen Softwareberechtigungen, was zu genaueren Abgleichergebnissen führt. Dies erleichtert die Planung und Durchführung von Software-Audits mit der Gewissheit, dass die Anzahlen korrekt sind und mit den Berechtigungsdatensätzen übereinstimmen.
- Der Normalisierungsprozess ermöglicht die Standardisierung von Installationsdaten aus mehreren Discovery-Tools.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle

Normalisierungsvorschläge werden für Discovery-Modelle mit Feldwerten erstellt, die sich von denen in den Paket- oder Musterregeln unterscheiden. Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen.

Wenn während des wöchentlichen Normalisierungsprozesses Unterschiede (oder Aktualisierungen) zwischen dem manuell normalisierten Wert für Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Plattform und Sprache und den entsprechenden Werten im Paket oder Muster erkannt werden, wird ein Datensatz für Normalisierungsvorschläge erstellt .

**Hinweis:**
Normalisierte Vorschläge werden nur generiert, wenn sich die normalisierten Werte von den in der Inhaltsbibliothek angezeigten unterscheiden. Wenn es eine genaue Übereinstimmung ist, wird kein Vorschlag gemacht.

Sie können Vorschläge zur Normalisierung von Discovery-Modellen auswerten, die manuell falsch normalisiert wurden. Vorschläge können entweder akzeptiert werden, wodurch das Discovery-Modell mit den richtigen Werten aktualisiert wird, oder abgelehnt werden, wodurch die manuell normalisierten Werte nicht geändert werden.

Die Datensätze sind in der Tabelle „Normalisierungsvorschlag“ [samp_normalization_suggestion] enthalten.

Wenn Sie den Vorschlag **annehmen** :

- Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Plattform und Sprache des Discovery-Modells werden mit den Werten aus der Normalisierungsregel aktualisiert.
- Der Normalisierungsstatus ändert sich von „Manuell normalisiert“ in „Normalisiert“.
- Der Status des Normalisierungsvorschlags ändert sich in „Akzeptiert“.
- Das Normalisierungsdatum im Discovery-Modell wird auf den Zeitpunkt aktualisiert, an dem der Vorschlag akzeptiert wurde.

Wenn Sie den Vorschlag **ablehnen** :

- Discovery-Modell behält die manuell normalisierten Werte bei und bleibt im Status „Manuell normalisiert“.
- Der Status des Normalisierungsvorschlags ändert sich in „Abgelehnt“.

#### Formular „Normalisierungsvorschläge“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Discovery-Modell | Software-Discovery-Modell, das die installierte Software darstellt. |
| Vorschlagsstatus | Vorgeschlagener Status des Normalisierungsprozesses. |
| Erkannter Herausgeber | Erkannter Herausgeber der Software. |
| Erkanntes Produkt | Erkannter Name der Software. |
| Erkannte Version | Erkannte Version der Software. |
| Vorgeschlagene Normalisierung | |
| Vorgeschlagener Herausgeber | Vorgeschlagener Herausgeber der Software. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Normalisierungsvorschläge“ (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vorgeschlagenes Produkt | Vorgeschlagener Name der Software. |
| Vorgeschlagene Version | Vorgeschlagene Version der Software. |
| Vorgeschlagene Edition | Vorgeschlagene Edition der Software. |
| Vorgeschlagene Plattform | Vorgeschlagene Plattform der Software. |
| Vorgeschlagene Sprache | Vorgeschlagene Sprache der Software. |
| Herausgeber | Normalisierter Herausgeber der Software. |
| Produkt | Normalisierter Produktname der Software. |
| Version | Normalisierte Version des Softwareprodukts. |
| Edition | Normalisierte Edition des Softwareprodukts. |
| Plattform | Normalisierte Plattform des Softwareprodukts. |
| Sprache | Normalisierte Sprache des Softwareprodukts. |

### Fügen Sie eine Softwaremuster-Normalisierungsregel hinzu

Sie können eine Musternormalisierungsregel hinzufügen, um bestimmte Softwareprodukte in Ihrer Umgebung basierend auf einem gemeinsamen Muster zu normalisieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Wenn Sie eine Musternormalisierungsregel für benutzerdefinierte Produkte und Herausgeber erstellen, erstellen Sie zuerst die benutzerdefinierten Produkt- und Unternehmensdatensätze.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Musternormalisierungsregeln** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Formular „Musternormalisierungsregel“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Musternormalisierungsregel an. |
| Erkannter Herausgeber enthält | Geben Sie den Text ein, nach dem im Feld „Softwareherausgeber“ gesucht werden soll. |
| Erkanntes Produkt enthält | Geben Sie den Text ein, nach dem im Produktfeld gesucht werden soll. |
| Aktiv | Option, mit der die Regel aktiviert wird. |
| Erkannter Herausgeber ist leer | Option, die Produkte mit einem leeren Herausgeberfeld enthält (die Regel gilt für Discovery-Modelle, bei denen der Herausgeber unbekannt ist). |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Normalisierte Attribute | |
| Herausgeber | Geben Sie den normalisierten Namen des Herausgebers der Software an. |
| Produkt | Geben Sie den normalisierten Namen des Produkts an. |
| Edition | Geben Sie die Produktedition an. |
| Produkttyp | Wählen Sie den Produkttyp aus.<br>○ Untergeordnetes Element: Eine Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar).<br>○ Treiber: Softwareprodukt, das ein Gerät steuert.<br>○ Lizenzierbar: Softwareprodukt, das lizenzierbar ist.<br>○ Nicht lizenzierbar: Softwareprodukt, das nicht lizenzierbar ist.<br>○ Patch: Softwareprodukt zur Aktualisierung, Korrektur oder Verbesserung eines vorhandenen Computerprogramms. |
| Version | Geben Sie die Version des Produkts an. |
| Plattform | Wählen Sie die Plattform aus.<br>○ Windows<br>○ macOS<br>○ UNIX |
| Sprache | Wählen Sie die Sprache aus.<br>○ Niederländisch<br>○ Englisch<br>○ Französisch<br>○ Deutsch<br>○ Italienisch<br>○ Spanisch |

2. Sobald die Regel erstellt wurde, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Regel anwenden**, um die Regel anzuwenden, damit anwendbare Discovery-Modelle unverzüglich normalisiert werden.

### Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Dateiregel, um Dateisätze manuell zu definieren

Erstellen Sie benutzerdefinierte Regeln, um Dateisätze manuell zu definieren und Daten zu normalisieren, die von der SAM-API nicht erkannt werden. Nachdem Sie benutzerdefinierte Regeln erstellt haben, können benutzerdefinierte Dateisätze mit Dateisignatur-Normalisierung erkannt und Softwaredatensätze generiert werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dateisignatur-Normalisierung identifiziert Softwareinstallationspakete basierend auf Dateiattributen in einem Konfigurationselement. Die Eingabe wird dann an die SAM-API gesendet. Wenn Dateieigenschaften erkannt werden, die nicht der Regel Dateisignatur-Normalisierung zugeordnet sind, können Sie die Daten manuell normalisieren und die Eingabe an die API senden, um einen Softwareinstallationsdatensatz zu erstellen.

**Hinweis:**
In der Content Service-Bibliothek erkannte Dateisignaturregeln haben Vorrang vor benutzerdefinierten Dateisignaturregeln.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Benutzerdefinierte Regeln für Dateinormalisierung** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Formular „Nicht identifizierter Dateisatz“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Herausgeber der Software. Sie können die bereitgestellte Nachschlageliste verwenden.<br>**Hinweis:**<br>Herausgeber verweist auf die Tabelle „Unternehmen“ [core_company]. Es werden nur Unternehmen angezeigt, die Sie intern verwenden. |
| Produkt | Software-Produktname. Dieselbe Nachschlageliste im Formular „Softwaremodelle Discovery “ . Sie können bei Bedarf ein benutzerdefiniertes Produkt aus der Nachschlageliste erstellen.<br>**Hinweis:**<br>Wenn die Beziehung zwischen der Tabelle „Softwareherausgeber“ [samp_sw_publisher] und der Tabelle „Unternehmen“ [core_company] nicht korrekt ist, werden Produkte für diesen Herausgeber möglicherweise nicht angezeigt. |
| Version | Version des Softwareprodukts.<br>Erforderlich, wenn der Versionsbedingungswert **[beginnt mit]** oder **[ist-] ist**. |
| Edition | Edition des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.<br>Erforderlich, wenn der Editionsbedingungswert **[beginnt mit]** oder **[ist] ist**. |
| Plattform | Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.<br>Der Standardwert ist **Beliebig** für Windows, macOS, UNIX. |
| Sprache | Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll. Es wird ausgefüllt, sobald es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde.<br>Der Standardwert ist **Beliebig**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aus Content-Service ausschließen | Option zum Ausschließen der Dateisatzregel von der Aufnahme in die Inhaltsservicebibliothek. |
| Dateiname | Name der Datei, die der Softwareinstallation zugeordnet ist, wie sie im System vorhanden ist. |
| Dateigröße | Größe des Dateinamens in Byte. |
| Dateiversion | Version des Dateinamens file. |

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

## Ergebnisse

Die benutzerdefinierte Regel wird der Liste „Nicht identifizierte Dateisätze“ hinzugefügt.

### Normalisierung von Discovery-Modellen mithilfe von maschinellem Lernen

Verwenden Sie maschinelles Lernen, um Ihre Normalisierungsraten in Echtzeit zu verbessern, indem Sie Ihre nicht erkannte Software normalisieren.

Die Anwendung Software Asset Management verwendet maschinelles Lernen, um die Normalisierung von Discovery-Modellen zu verbessern. Die derzeit von maschinellem Lernen unterstützten Vorhersagewerte sind Version, Vollversion und Edition.

Aktivieren Sie die Normalisierung durch maschinelles Lernen, indem Sie das Plugin Software Asset Management – Maschinelles Lernen Normalisierung (com.sn_sam_ml_normalization) aktivieren.

Stellen Sie nach der Aktivierung des Plugins sicher, dass die Eigenschaft *`Enable ML Normalization for discovered software`* (com.snc.samp.enable.ml_normalization) ausgewählt ist. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften. Sie können die Normalisierung durch maschinelles Lernen deaktivieren, indem Sie diese Eigenschaft deaktivieren. Wenn Sie dies deaktivieren, erfolgt die Normalisierung von Discovery-Modellen nur anhand der Content Service-Regeln.

Die regelmäßige Aufgabe *`SAM-Normalisieren von Erkennungsmodellen mithilfe von Inhaltsbibliothekregeln`*wird täglich ausgelöst und normalisiert die Erkennungsmodelle basierend auf den Inhaltsregeln. Diese regelmäßige Aufgabe wird unabhängig davon ausgeführt, ob das Plugin Software Asset Management „ – Machine Learning Normalization“ aktiviert ist oder nicht. Wenn dieses Plugin aktiviert ist, werden die teilweise normalisierten Discovery-Modelle von einer anderen geplanten Aufgabe übernommen, *`SAM – Discovery-Modelle mit maschinellem Lernen normalisieren`*. Die geplante Aufgabe *`„SAM-Erkennungsmodelle mithilfe von Inhaltsbibliothekregeln normalisieren“`* wird erweitert, um bei Bedarf die geplante Aufgabe *`„SAM-Erkennungsmodelle mithilfe von maschinellem Lernen normalisieren“ aufzurufen und Vorhersagen für maschinelles Lernen`* zu validieren.

Sobald die geplante Aufgabe „ *`SAM – Discovery-Modelle mit maschinellem Lernen normalisieren`* “ abgeschlossen ist, können Sie die aktualisierten Werte in den folgenden auf maschinellem Lernen basierenden Spalten in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ [cmdb_sam_sw_discovery_model] anzeigen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ML-Vorhersagewerte: Gibt die vorhergesagten Werte für die Attribute an.
- ML-Modellversion: Gibt die Modellversion an, die für die Vorhersage der Attribute verwendet wurde.
- ML-Normalisierungsstatus: Gibt den Status der Normalisierung für maschinelles Lernen an. Zu den Werten für diese Spalte gehören:
  - ML normalisiert: Das Discovery-Modell wird durch maschinelles Lernen normalisiert
  - Rückgängig gemacht: Das Discovery-Modell wird durch maschinelles Lernen normalisiert, aber der Benutzer hat die normalisierten Werte zurückgesetzt
  - Inhalt überschrieben: Vorhersagen des maschinellen Lernens werden durch neue Inhaltsregeln überschrieben

**Hinweis:**
Der Status der geplanten Aufgabe „ *SAM – Discovery-Modelle mit maschinellem Lernen normalisieren* “ wird in der Tabelle „Software-Asset-Auftragsergebnis“ [samp_job_log] nachverfolgt.

Da die Inhaltsregeln ständig aktualisiert werden, greift die wöchentliche geplante Aufgabe *SAM – Discovery-Modelle mithilfe von Inhaltsbibliothekregeln* normalisieren die durch maschinelles Lernen normalisierten Discovery-Modelle auf und versucht, diese Modelle mit den neuesten Inhaltsregeln zu normalisieren. Wenn sich die vorhergesagten Werte des maschinellen Lernens von den Vorhersagewerten des Content Service unterscheiden, werden die Vorhersagen des maschinellen Lernens mit den Content Service-Werten überschrieben. Die Content Service-Vorhersagewerte haben immer Vorrang vor den ML-Vorhersagewerten.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zu den Normalisierungsregeln für die Vorhersagewerte finden Sie in den Tabellen **Normalisierungsregeln für lizenzierte Produkte** und**Normalisierungsregeln für nicht lizenzierte Produkte**.

Sie können ein Discovery-Modell manuell normalisieren, indem Sie die Normalisierungswerte zurücksetzen. Wenn Sie Normalisierungen im Formular „Software-Discovery-Modell“ rückgängig machen, werden alle normalisierten Werte, die aus Inhalten und maschinellem Lernen stammen, entfernt. Das Discovery-Modell wird auf den Status Übereinstimmung nicht gefunden zurückgesetzt.

**Hinweis:**
Wenn Sie ein durch maschinelles Lernen normalisiertes Discovery-Modell wiederherstellen, werden die Inhaltsregeln nicht deaktiviert. Wenn ein Discovery-Modell jedoch nur durch Inhaltsregeln normalisiert wird, werden die Inhaltsregeln deaktiviert.

### Normalisierungsregeln für lizenzierte Produkte

| Felder | Normalisierungsstatus |
|---|---|
| Alle Felder werden normalisiert<br>**Hinweis:**<br>Alle Felder umfassen Herausgeber, Produkt, Version, Edition und Vollversion. | Normalisiert |
| Nur der Herausgeber wird normalisiert | Vom Herausgeber normalisiert |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Normalisierungsregeln für lizenzierte Produkte (Fortsetzung)**

| Felder | Normalisierungsstatus |
|---|---|
| Wenn keines der Felder normalisiert ist: Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Vollversion | Übereinstimmung nicht gefunden |
| Nur Produkt und Herausgeber werden normalisiert. | Teilweise normalisiert |

**Normalisierungsregeln für nicht lizenzierte Produkte**

| Felder | Normalisierungsstatus |
|---|---|
| Wenn nur Herausgeber und Produkt normalisiert werden | Normalisiert |
| Nur der Herausgeber wird normalisiert | Vom Herausgeber normalisiert |
| Wenn keines der Felder normalisiert ist: Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Vollversion | Übereinstimmung nicht gefunden |

## Software Asset Management -Software-Suites

Software-Suites bieten einem Softwareherausgeber die Möglichkeit, zugehörige Anwendungen als Satz zu gruppieren.

## Übersicht über Software-Suites

Erstellen Sie eine Suite, und fügen Sie der Suite Komponenten hinzu, damit die Rechte Ihrer Organisationen beim Abgleich korrekt gezählt werden.

Ein Beispiel für Client-Software-Suites ist die Office-Suite Microsoft, die Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Access umfasst. Microsoft Office wird als übergeordnete Suite betrachtet, und die Suite-Komponenten sind die untergeordneten Suiten.

Ein komplexeres Beispiel ist die „Suite von Suiten“, die in Serversoftware üblich ist. Microsoft Die CIS-Suite (Core Infrastructure Server) verfügt über zwei Suite-Komponenten: Windows Server und System Center (ebenfalls eine Suite).

Suite-Komponenten werden zusammen mit einer Suite-Lizenz lizenziert, anstatt dass jede Softwarekomponente eine einzelne Lizenz benötigt. Daher lizenziert eine Berechtigung für die übergeordnete Suite alle Suite-Komponenten, einschließlich untergeordneter Suiten, die auch selbst Suiten sind.

Für Softwareabonnements ist für jeden Benutzer nur eine Benutzerabonnement-Suite-Lizenz erforderlich. Zum Beispiel enthält die Suite Microsoft 365 die folgenden Komponenten: Office 365, EMS (Enterprise Mobility plus Security) und Windows 10. Eine Microsoft 365 -Lizenz berechtigt einen Benutzer zur Verwendung einer oder mehrerer der -Komponenten.

Die Tabelle „Software-Suites“ [cmdb_m2m_suite_model] erfasst die Beziehung zwischen einer übergeordneten Suite und einer untergeordneten Suite.

Für jedes Softwaremodell können Sie angeben, ob das Modell eine Suite (übergeordnet) oder eine Komponente (untergeordnet) ist. Ein Softwaremodell kann eine Komponente in mehreren Suiten sein. Zum Beispiel ist Microsoft Word eine Komponente in zwei Suites: Microsoft Office Standard und Microsoft Office Professional. Sie können zwar ein einzelnes Softwaremodell sowohl als Suite als auch als Komponente festlegen, Software wird jedoch normalerweise nicht als verschachtelte Suiten verkauft.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suite-Informationen wie **Suite-Komponenten** und **übergeordnete Suiten** befinden sich als Registerkarten im Formular „Softwaremodell“. Immer wenn ein Softwaremodell automatisch als Teil einer geplanten Aufgabe erstellt wird, werden die untergeordneten Komponenten automatisch erstellt und auf der Registerkarte Suite-Komponenten im Formular „Softwaremodell“ angezeigt.

### Vordefinierte Suiten

Die Inhaltsbibliothek Software Asset Management enthält vordefinierte Suiten, um die Benutzer-Experience zu vereinfachen. Wenn für ein Produkt Suite-Inhalt vorhanden ist, füllen die Suite-Informationen automatisch die Registerkarte „ **Suite-Komponenten** “ im Softwaremodell aus. Aktualisierungen des Suite-Inhalts werden heruntergeladen, und vorhandene Suite-Definitionen werden über geplante Aufgaben aktualisiert.

### Zuweisungen

Zuteilungen werden verwendet, um eine Lizenz auf ein Gerät oder einen Benutzer anzuwenden. Im Kontext von Suiten ermöglichen Zuteilungen dem Software Asset Manager, eine einzelne Komponentenlizenz auf einen Benutzer/ein Gerät anstelle der Suite-Lizenz anzuwenden.

### Anwendungsfall für Zuteilungen

Eine Organisation verfügt sowohl über Microsoft 365 E5-Berechtigungen (Suite) als auch über Windows 10-Berechtigungen. Benutzer A hat Windows 10, Word, Excel und andere Komponenten von Office 365 auf seinem Gerät installiert. Benutzer A erhält die Windows 10-Berechtigung. Die Windows 10-Installation von Benutzer A wird mit der Windows 10-Berechtigung und nicht mit der Suite-Berechtigung Microsoft 365 lizenziert, während die verbleibenden Komponenten als Teil der Suite Microsoft 365 lizenziert sind.

### Discovery-Zuordnungen

Discovery Maps (DMAPs) sind Variationen der Software, wie in der SAMP-Inhaltsbibliothek vordefiniert. Obwohl ein Softwaremodell manuell durch Festlegen von Herausgeber, Produkt, Version und Edition definiert werden kann, ist es am besten, nach Möglichkeit DMAPs zu verwenden. Die DMAPs ordnen die relevanten Inhalte automatisch dem Softwaremodell zu, z. B. die Suite-Beziehungen, Downgrade-Modelle, den Lebenszyklus und die nächste Version.

### Hybrid- und Abonnement-Software-Suites

Software Asset Management unterstützt hybride und abonnementbasierte Software-Suites. In einer Hybrid-Software-Suite basiert entweder die übergeordnete oder die untergeordnete Suite-Komponente auf Abonnements. In einer abonnementbasierten Software-Suite basieren sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Suite-Komponente auf Abonnements. Die Lizenz, die Sie zum Bestimmen der Compliance verwenden, hängt davon ab, ob die übergeordnete und untergeordnete Suite-Komponente auf Abonnements basiert:

- Wenn nur die übergeordnete Suite auf Abonnements basiert, werden alle Installationen der untergeordneten Komponenten als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance anhand der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen.
- Wenn nur die untergeordnete Komponente einer übergeordneten Suite abonnementbasiert ist, werden die Instanzen dieser untergeordneten Komponente nicht als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance anhand der Lizenz der untergeordneten Komponente bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Suite-Komponente abonnementbasiert sind, werden die Instanzen der untergeordneten Komponenten als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance anhand der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen. Beispiel: Microsoft 365 E5 ist eine abonnementbasierte Software-Suite, die die Abonnementsoftware Office 365 E5, EMS E5 und Windows 10 enthält. Da sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Suite-Komponente auf Abonnements basiert, werden sie mit der übergeordneten Microsoft 365 E5-Lizenz abgeglichen.

### Rückschluss auf Software-Suites

Suite-Rückschluss wird verwendet, um zu bestimmen, ob die Software Teil einer Suite ist, und um die beste oder effizienteste Suite für die Lizenzierung abzuleiten.

## Suite-Rückschluss-Flow

Der Prozess der Suite-Rückschlussfolgerung ist in zwei Phasen unterteilt:

- Erstellen der Suite-Struktur
- Ableiten der besten Suite für die Softwareinstallations- oder Abonnementdatensätze.

Nachdem die Suite-Struktur basierend auf den Berechtigungen, Softwaremodellen und Suite-Beziehungen erstellt wurde, werden die Installations- und Abonnementdatensätze verarbeitet.

Nachdem die Suite-Engine ausgeführt wurde, wird die Spalte „Abgeleitete Suite“ aller Installations- und Abonnementdatensätze, die Teil einer Suite sind, mit einem Verweis auf das Softwaremodell der optimalsten übergeordneten Suite versehen. Weitere Informationen zur Regelrangfolge finden Sie unter **Suite-Rückschlussregeln**. Berechtigungen für dieses Softwaremodell lizenzieren jeden gestempelten Datensatz.

Die Suite-Engine priorisiert Abonnement-Suite-Modelle und Rückschlüsse auf Software-Abonnementdatensätze. Als Nächstes werden lokale Suite-Modelle und Softwareinstallationsdatensätze abgeleitet.

Wenn die Lizenzierung einer übergeordneten Suite verwendet wird, wird die Lizenzierung der einzelnen untergeordneten Komponenten nicht verwendet.

**Hinweis:**
Benutzer mit der Rolle „model_manager“ können zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Softwaremodelle**, kann jedoch nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwalten.

Die Systemeigenschaft **Verwenden Sie Komponentenlizenzen, um die Compliance zu optimieren, wenn die Suite-Lizenzen auslaufen,** ist standardmäßig nur für Microsoft Lizenzmetriken auf „ **true** “ festgelegt, wodurch Sie sowohl Suite-Komponentenlizenzen als auch übergeordnete Suite-Lizenzen verwenden können. Wenn die Eigenschaft auf **false**festgelegt ist, können Sie nur übergeordnete Suite-Lizenzen verwenden.

Verwenden Sie die Felder **Rückschlussprozentsatz** und **Obligatorisch**, wenn die übergeordnete Suite nicht in der Installationstabelle definiert ist.

- **Inferenzprozentsatz: Gibt an, wie viel Prozent**der Komponenten für die Suite installiert werden müssen. Wenn die Systemeigenschaft **Komponentenlizenzen zur Optimierung der Compliance verwenden, wenn Suite-Lizenzen auslaufen** auf **true**festgelegt ist, gibt Inferenzprozent einen Schwellenwert an, um zu bestimmen, ob die Suite- oder Komponentenlizenzierung optimal ist. Zum Beispiel verfügt Microsoft Core Infrastructure Suites (CIS) über zwei Komponenten wie Windows Server und System Center mit einem



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rückschlussprozentsatz von 50 %. Dieser Rückschlussprozentsatz legt die Verwendung der CIS-Lizenz Microsoft nahe, wenn mehr als 50 % der einzelnen Komponenten installiert sind. Wenn weniger als 50 % der einzelnen Komponenten installiert sind, ist die Verwendung der Komponentenlizenzen optimal.

- **Obligatorisch**: Erzwingt, dass eine Komponente installiert werden muss, um rückzuschließen, dass die Suite installiert ist. Auswahlmöglichkeiten sind **Optional**, **Immer obligatorisch**und **Obligatorische Gruppe**.

**Hinweis:**
Wenn zwei oder mehr Softwarekomponenten Teil einer obligatorischen Gruppe sind, muss mindestens eine davon vorhanden sein, damit alle Softwarekomponenten als Suite betrachtet werden, bei der davon ausgegangen wird, dass der Rückschlussprozentsatz und andere Anforderungen ebenfalls erfüllt sind.

## Suite-Rückschlussregeln

Die Regeln für die Rangfolge der Suite-Rückschlüsse lauten wie folgt:

1. Wenn eine der Softwareinstallationen zum Suite-Softwaremodell gehört, wird die Suite direkt abgeleitet, ohne dass der Rückschlussprozentsatz erfüllt werden muss.
2. Wenn die erste Regel nicht erfüllt ist, kann jede Suite, die den Rückschlussprozentsatz auf diesem Gerät erreicht, als abgeleiteter Suite-Kandidat betrachtet werden.
3. Der Kandidat mit der höchsten Anzahl installierter Komponenten wird ausgewählt.
4. Wenn weiterhin Gleichstand besteht, wird die Suite mit dem niedrigeren Downgrade ausgewählt. Zum Beispiel sind Office 2016 und Office 2013 Kandidaten und haben die gleiche Anzahl installierter Komponenten. Da Office 2013 jedoch ein Downgrade von Office 2016 ist, wird Office 2013 ausgewählt.
5. Wenn weiterhin Gleichstand besteht, wird der mit dem höchsten Prozentsatz an installierten Komponenten ausgewählt.

## Suite-Rückschlussregeln für Microsoft Lizenzmetriken

Basierend auf der Systemeigenschaft **Verwenden Sie Komponentenlizenzen, um die Compliance zu optimieren, wenn die Suite-Lizenzen auslaufen**, verwendet die Anwendung Software Asset Management Suite- oder Komponentenlizenzen. Wenn Sie beispielsweise sowohl über CIS-Suites (Core Infrastructure Server) als auch über Windows Server-Installationen verfügen, haben beide ihre jeweiligen Lizenzen. Wenn Windows Server-Installationen erkannt werden, lizenziert die Anwendung Software Asset Management zuerst unter Verwendung der verfügbaren Windows Server-Lizenzen. Nach der Nutzung aller Windows Server-Lizenzen werden die CIS-Lizenzen verwendet.

Wenn die Systemeigenschaft **Komponentenlizenzen zur Optimierung der Compliance verwenden, wenn Suite-Lizenzen ausgeführt werden** auf „true“ festgelegt ist, lautet die Rangfolge der Regeln für Microsoft Lizenzmetriken wie folgt:

1. Wenn mehrere Suiten vorhanden sind, die für die Komponente abgeleitet werden können, wird die Suite bevorzugt, die den Rückschlussprozentsatz erreicht.
2. Der Suite-Kandidat mit der höchsten Anzahl installierter Komponenten wird bevorzugt.
3. Wenn weiterhin Gleichstand besteht, wird die Suite mit den geringeren Downgrade-Rechten ausgewählt. Zum Beispiel sind CIS 2019 und CIS 2016 beide Kandidaten und haben die gleiche Anzahl installierter Komponenten. Da jedoch CIS 2016 das Downgrade von CIS 2019 ist und weniger Downgrade-Rechte hat, wird CIS 2016 ausgewählt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Die übergeordnete Suite, die den Rückschlussprozentsatz erreicht, wird gegenüber den untergeordneten Suiten bevorzugt. Wenn die übergeordnete Suite den Rückschlussprozentsatz nicht erreicht, wird die untergeordnete Suite bevorzugt.
5. Wenn immer noch ein Gleichstand besteht, wird der mit dem höchsten Prozentsatz der installierten Komponenten bevorzugt.

### Anwendungsfall für Suite-Rückschluss

Angenommen, Sie geben den **Rückschlussprozentsatz** auf 75 % an und legen das **Pflichtfeld** in Microsoft Access auf **Immer verbindlich** fest. Diese Einstellungen geben an, dass Microsoft Access zusammen mit drei von vier anderen Produkten (Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint und Microsoft Outlook) installiert werden muss, um zu folgern, dass Microsoft Office Professional auf einem Gerät installiert ist.

## Discovery-Modelle und Softwareinstallationen

Software-Discovery-Modelle werden während der Erkennung automatisch erstellt, um die in Ihrer Umgebung installierte Software zu identifizieren und zu normalisieren.

Software-Discovery-Modelle werden in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ [cmdb_sam_sw_discovery_model] gespeichert. Der Normalisierungsprozess wird automatisch ausgeführt, wenn ein neues Discovery-Modell erstellt wird. Discovery-Modelle werden nicht für Softwareinstallationen erstellt, deren Name `Sicherheitsupdate`enthält.

Es gibt einen Unterschied zwischen `Softwaremodellen` und Software-Discovery-Modellen.

- Ein Softwaremodell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration einer Software, die gekauft wurde und/oder für Benutzer verfügbar ist.
- Ein Software-Discovery-Modell wird erstellt, wenn eine Version einer Software in einer Netzwerkumgebung erkannt wird.

Einem Softwaremodell können mehrere Software-Discovery-Modelle zugeordnet werden. Zum Beispiel kann ein Softwaremodell wie folgt definiert werden:

- Herausgeber = X
- Produkt = Y
- Version = Beginnt mit 10

Wenn zwei separate Installationen dieses Produkts (Version 10.1 und Version 10.2) vorhanden sind, werden zwei Discovery-Modelle erstellt. Bei einem der Discovery-Modelle ist die erkannte Version auf 10.1 festgelegt und bei dem anderen auf 10.2. Der Abgleichprozess verknüpft beide Discovery-Modelle mit demselben Softwaremodell, da beide das Versionskriterium `Beginnt mit 10` erfüllen.

## Discovery-Modelle

Software-Discovery-Modelle können nicht manuell erstellt werden. Die folgende Feldkombination, der sogenannte Primärschlüssel, wird verwendet, um neue Softwareinstallationen mit einem neuen oder vorhandenen Software-Discovery-Modell abzugleichen.

Primärschlüssel: **Herausgeber**, **Anzeigename** und **Version**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Bei der Analyse von Versionsnummern wird immer zuerst nach einer genauen Übereinstimmung gesucht, wenn jedoch keine genaue Übereinstimmung gefunden wird, wird auf eine Hauptversionsnummer abgerundet.

Wenn beispielsweise keine Übereinstimmung für Versionsnummer 8.0.4 gefunden wird, Version 8.0 jedoch vorhanden ist, wird Version 8.0 im Feld **Softwaremodell** verwendet.

**Hinweis:**
Wenn sich normalisierte Feldwerte von den Werten im Paket oder Muster unterscheiden, wird neben dem Feld Normalisierungsstatus ein Warnsymbol angezeigt, das angibt, dass ein Datensatz für Normalisierungsvorschläge erstellt wurde. Wenn Sie auf das Warnsymbol klicken, wird der Datensatz „Normalisierungsvorschlag“ für dieses Discovery-Modell geöffnet.

Die abweichenden Werte können vom Benutzer oder durch Akzeptieren der Änderungen des Normalisierungsvorschlags festgelegt werden. Sobald ein neuer Wert festgelegt wurde, ändert sich der Normalisierungsstatus von Normalisiert in Manuell normalisiert.

Unter bestimmten Bedingungen können bestimmte Felder, die normalerweise schreibgeschützt sind, bearbeitet werden. Wenn er bearbeitet wird, ändert sich der Status in „Manuell normalisiert“.

## Normalisierung zurücksetzen

Sie können die Normalisierung rückgängig machen, wenn Sie möchten.

Discovery-Modelle mit dem Status „ **Normalisiert**“, „ **Teilweise normalisiert**“ oder „**Herausgeber normalisiert** “ werden in den Status „ **Übereinstimmung nicht gefunden**“ zurückgesetzt. Felder werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle mit dem Software-Discovery-Modell verknüpften Regeln werden deaktiviert.

## Softwareinstallationen

Die Liste „Softwareinstallationen“ enthält die in Ihrer Organisation installierte Software und wird durch Erkennung ausgefüllt.

Installierte Software wird von Discovery in die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] eingefügt, und ein Primärschlüssel wird erstellt (mit den Feldern **Herausgeber**, **Anzeigename** und **Version**).

Discovery gleicht die erkannte Softwareinstallation unter Verwendung des Primärschlüssels automatisch mit einem neuen oder vorhandenen Software-Discovery-Modell ab.

## End of Life (EOL) und End of Support (EOS) der Lebenszyklen

Wenn keine vom Lieferanten bereitgestellten Lebenszyklen vorhanden sind, verwenden Sie berechnete Lebenszyklen, um Ihre Risiken zu bewerten und zu verwalten, indem Sie EOL- und EOS-Lebenszyklen für Ihre Softwareprodukte erstellen. Sie können auch ungefähre Daten verwenden, um die Lebenszyklusabdeckung zu verbessern.

## Berechnete Lebenszyklen

Sie können EOL- und EOS-Lebenszyklen basierend auf Branchendurchschnitten, gemessen in Monaten, ab den Daten der allgemeinen Verfügbarkeit (GA) erstellen.

**Hinweis:**
Die Lebenszyklen können von der Rolle „sam_user“ oder „sam_admin“ erstellt werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die globalen Branchendurchschnitte überschreiben, indem Sie benutzerdefinierte Werte angeben, die sich auf ein Produkt oder einen Herausgeber beziehen. Die Lebenszyklen werden basierend auf den von Ihnen angegebenen Produkt- oder Herausgeberwerten berechnet. Weitere Informationen zum Angeben von benutzerdefinierten Werten im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen im Arbeitsbereich, und Informationen zum Angeben von Werten in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen in Software Asset Management ( klassisch)..

Beachten Sie beim Erstellen von EOL- oder EOS-Lebenszyklen die folgenden Voraussetzungen:

- Das Plugin Software Asset Management Professional (com.sn_samp_master) muss aktiviert sein.
- GA-Daten, die für das Produkt verfügbar sind.
- EOL- und EOS-Lebenszyklen, die nicht vom Content Service bereitgestellt werden.
- Das Produkt wird vom Content Service bereitgestellt.

## Software-Lebenszyklusprozess

Die regelmäßige Aufgabe *SAM - Generate Data For Software Lifecycle Report* erfasst Daten für Lebenszyklen für Produkte, deren GA-Daten verfügbar sind und vom Content Service veröffentlicht werden. Diese regelmäßige Aufgabe überprüft, ob allen diesen GA-Datensätzen ein EOL- oder EOS-Lebenszyklusdatensatz zugeordnet ist. Wenn kein EOL- oder EOS-Lebenszyklusdatensatz von Ihnen oder dem Content Service erstellt wird, werden berechnete EOL- oder EOS-Lebenszyklusdatensätze von einer anderen geplanten Aufgabe erstellt, *SAM - Create Calculated Software Lifecycles*.

Beachten Sie Folgendes, damit die regelmäßige Aufgabe *SAM - Create Calculated Software Lifecycles* Lebenszyklen generiert:

- Wenn die Domänentrennung deaktiviert ist, aktivieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.samp.generate.calculated.lifecycles* in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties].
- Wenn die Domänentrennung aktiviert ist, verwenden Sie die Tabelle „Anwendungseigenschaften“ [sys_application_properties], um die Eigenschaft [ *com.snc.samp.generate.calculated.lifecycles*) zu aktivieren. Klicken Sie in der Tabelle „Anwendungseigenschaften“ [sys_application_properties] auf die Eigenschaft *com.snc.samp.generate.calculated.lifecycles*, um die Seite „Anwendungseigenschaften“ zu öffnen. Scrollen Sie nach unten zu **Anwendungseigenschaften Werte**, und klicken Sie auf **Neu**, um einen Datensatz zu erstellen. Die Felder **Anwendungseigenschaft** und **Domäne** sind bereits mit Werten ausgefüllt. Geben Sie im Feld **Werttrue** ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Sie müssen auch den Abgleich aktivieren, indem Sie den Wert der Spalte *Run asset process [run_asset_process]* in der Tabelle „Domänen-Asset-Prozesseinstellung“ [alm_domain_asset_process_setting] auf „true“ festlegen.

> **Hinweis:**
> Der Abgleich kann entweder für die übergeordnete Domäne oder für die untergeordnete Domäne aktiviert werden. Sie kann nicht sowohl für die übergeordnete als auch für die untergeordneten Domänen aktiviert werden.

Die berechneten Lebenszyklen und die von Ihnen erstellten Lebenszyklen werden in der Tabelle „Lebenszyklus des benutzerdefinierten Softwareprodukts“ [sam_custom_sw_product_lifecycle] gespeichert. Vom



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Content Service erstellte Lebenszyklen werden in der Tabelle „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ [sam_sw_product_lifecycle] gespeichert.

Die Branchendurchschnitte werden in der Tabelle „Software-Lebenszyklus-Durchschnitte“ [samp_sw_lifecycle_averages] gespeichert. Bei den Lebenszyklen, die mit diesen Durchschnittswerten erstellt werden, ist die Quellspalte als **„calculated**“ definiert.

**Hinweis:**
Wenn Sie einen EOS- oder EOL-Datensatz erstellen, wird ein von der geplanten Aufgabe erstellter EOL- oder EOS-Datensatz bei der nächsten Content Service-Aktualisierung gelöscht, da die von Ihnen erstellten benutzerdefinierten Datensätze Priorität haben. Wenn die geplante Aufgabe EOL- und EOS-Datensätze erstellt und Sie dann benutzerdefinierte Datensätze erstellen, werden die von der geplanten Aufgabe erstellten Datensätze bei der nächsten Content Service-Aktualisierung gelöscht, da die benutzerdefinierten Datensätze Vorrang haben.

Nach der Erstellung sind die EOL- und EOS-Lebenszyklen auf der Softwaremodellseite sichtbar.

**Hinweis:**
Wenn ein sam_user oder sam_admin einen EOL- oder EOS-Lebenszyklus in einem Softwaremodell löscht, werden die Lebenszyklen im Softwaremodell nicht wiederhergestellt.

## Ungefähre Daten für Lebenszyklen

Um die Abdeckung von Lebenszyklusberichten zu verbessern, werden Lebenszyklen ohne Datum ungefähre Lebenszyklusdaten zugewiesen.

Wählen Sie die Systemeigenschaft (com.snc.samp.use_lifecycle_Appraimation) aus, um die ungefähren Lebenszyklusdaten beim Generieren des Lebenszyklusberichts einzubeziehen. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

Die neue Tabelle „Software-Lebenszykluscode“ [software_lifecycle_code] enthält alle Näherungscodes zusammen mit einer Beschreibung der Codes.

Die neue Spalte „Lebenszykluscode“ wird der Tabelle „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ [sam_sw_product_lifecycle] hinzugefügt. Die Spalte Lebenszykluscode verweist auf die Tabelle „Software-Lebenszykluscode“ [software_lifecycle_code], wenn einem Lebenszyklus ungefähre Daten zugewiesen werden. Die Spalte „Lebenszykluscode“ ist leer, wenn der Lebenszyklus bestätigte Daten aufweist.

Um die Transparenz aller Lebenszyklusphasen zu verbessern, wurden die folgenden Spalten der Tabelle „Software-Lebenszyklusberichte“ [sam_sw_product_lifecycle_report] hinzugefügt

- Startdatum der allgemeinen Verfügbarkeit
- Allgemeine Verfügbarkeit
- Startdatum des Ablaufs des Supports
- Ende des Support-Lebenszyklus
- Startdatum des erweiterten Supports
- Ende des Lebenszyklus des erweiterten Supports
- Startdatum des Endes der Lebensdauer
- Lebenszyklus am Ende der Lebensdauer



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Softwaremodell
- Besitzer

EOL-, EOS- und Enddaten des erweiterten Supports für alle Build-Versionen werden nicht vom Content Service bereitgestellt. Der Lebenszyklusbericht erbt diese Daten von der generischen Version.

## Dateisignatur-Normalisierung

Die dateibasierte Erkennung findet Dateien auf UNIX - oder Windows -Servern und verarbeitet sie mit einem festgelegten Satz von Regeln, die die Identifizierung installierter Software verbessern. Verwenden Sie die Ergebnisse, um bestimmte Dateitypen auf Netzwerkservern aus Sicherheitsgründen zu überwachen oder Ihre Softwarelizenzen mit dem Dateisignatur-Normalisierung -Plugin für Software Asset Management – Professional (SAMP) zu verwalten.

Weitere Informationen zur dateibasierten Erkennung finden Sie unter Dateibasierte Erkennung .

**Hinweis:**
Die auf dieser Seite bereitgestellten Informationen decken nur die Funktionen ab, die mit dem Plugin Dateisignatur-Normalisierung (com.snc.file_signature_normalization) verfügbar sind.

## Benötigte Plugins

Das Plugin Dateisignatur-Normalisierung ist erforderlich, damit Dateiinformationen der installierten Software zugeordnet werden können. Um dieses Plugin zu aktivieren, Software Asset Management anfordern.

Sie können die dateibasierte Erkennung auch mit dem Plugin „File-Based Discovery“ (com.snc.discovery.file_based_discovery) aktivieren, um Dateisignaturen zu filtern. Dieses Plugin ist in einem Discovery -Abonnement enthalten, Sie müssen jedoch die Aktivierung des Plugins anfordern. Die Normalisierung von Produkten und Herausgebern ist für die dateibasierte Erkennung mit oder ohne Software Asset Managementverfügbar.

## Funktionsweise von Dateisignatur-Normalisierung

Dateisignatur-Normalisierung verwendet erkannte Dateien und deren Attribute, z. B. Dateiname, Dateigrößen und Version, um eine Signaturübereinstimmung im Content Data Service (CDS) zu finden. Anschließend erstellt Dateisignatur-Normalisierung einen normalisierten Softwareinstallationsdatensatz.

Während regelmäßig geplanter Discovery -Jobs werden die Dateiinformationen an allen angegebenen Endpunkten in einer Benutzerumgebung erkannt und an MID-Servergesendet. Die Informationen aus MID-Server werden dann an die Instanz ServiceNow zurückgesendet. Die Informationen werden mit der Inhaltsbibliothek abgeglichen, und die Softwareinstallationsdatensätze werden erstellt.

Wenn ein erkannter Dateiname nicht mit einer vordefinierten Dateisignaturregel im CDS übereinstimmt, wird in der Tabelle „Nicht identifizierter Dateisatz“ [cmdb_unidentified_file_set] ein Datensatz für einen nicht identifizierten Dateisatz erstellt. Benutzer mit der Rolle sam_admin können eine benutzerdefinierte Dateisignaturregel für den nicht identifizierten Dateisatz erstellen, um Daten manuell zu normalisieren.

Wenn Sie sich für den Content Service entscheiden, werden diese benutzerdefinierten Dateisignaturen zur weiteren Analyse und Einbindung in den Content Service für die



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zukünftige Erkennung an das CDS zurückgesendet. Sie können auch verhindern, dass einige benutzerdefinierte Dateisignaturen an das CDS gesendet werden, indem Sie den Wert in der Spalte Aus CDS ausschließen in True ändern.

**Hinweis:**
Software-Discovery-Modelle werden in der Tabelle Software-Discovery-Modell [cmdb_sam_sw_discovery_model] gespeichert. Im Gegensatz zur Normalisierung der Mustererkennung durchlaufen von Dateisignatur-Normalisierung erstellte Erkennungsmodelle den Normalisierungsprozess nicht automatisch und werden bei geplanten Normalisierungsaufgaben ignoriert.

Dateisignatur-Normalisierung identifiziert auch Duplikate. Softwareinstallationen, die im selben Konfigurationselement, aber aus verschiedenen Erkennungsquellen erkannt werden, werden als Duplikate betrachtet. Alle erkannten Installationen werden standardmäßig als inaktiv markiert. Sobald das Duplikat gelöscht wurde, wird die verbleibende Installation als aktiv markiert, und das Discovery-Modell übernimmt alle zugehörigen Installationen.

**Hinweis:**
Standardmäßig werden geplante Aufgaben zu bestimmten Zeiten ausgeführt, damit sie keine hohen Lasten ausführen, die Leistungs- oder Stabilitätsprobleme verursachen könnten. Wenn diese Zeiten für geplante Aufgaben geändert werden, können Leistungsprobleme auftreten.

Alle während der dateibasierten Erkennung erkannten Softwareinstallationen werden aktualisiert, um alle CDS-Änderungen an den Softwareinstallationsattributen widerzuspiegeln, z. B. Produkt- oder Herausgebernamen. Phasenprodukt und Phasenherausgeber sind neue Spalten in der Dateisatztabelle [samp_file_set].

## Dateisignatur-Normalisierung-Rollen

Dateisignatur-Normalisierung fügt die folgende Rolle hinzu.

| Rollen | Beschreibung |
|---|---|
| samp_file_admin | Benutzer mit dieser Rolle können auf Dateiattribute und nicht identifizierte Dateiinformationen zugreifen. Erforderlich, um sicherzustellen, dass die Dateisignaturnormalisierung Discovery-Quellen für Softwareinstallationen von Drittparteien unterstützt. |

## Tabellen

Dateisignatur-Normalisierung fügt die folgenden Tabellen hinzu.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| samp_file_set | Dateisatz, der einem Softwareprodukt zugeordnet ist. Mehrere samp_file_map-Datensätze können auf einen samp_file_set-Datensatz verweisen. |
| samp_file_map | Dateizuordnungsdatensatz für jeden vom Endbenutzergerät erkannten Datei-Hash. Der Datei-Hash wird basierend auf der erkannten Datei und ihren Attributen erstellt. |
| samp_file_name | Dateinamen, die für die Suche auf Endbenutzergeräten verwendet werden. |
| samp_custom_file_name | Vom Benutzer eingegebene Dateinamen, die auf Endbenutzergeräten erkannt werden können. |
| cmdb_unidentified_file_set | Benutzerdefinierte Regeln, die erstellt werden, wenn für die erkannte Datei keine Softwareübereinstimmung im CDS gefunden wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Downgrade-Rechte

Das Konzept des Downgrades von Lizenzen ist in die Plugin-Funktion Software Asset Management integriert. Downgrade-Rechte ist der Prozess, bei dem die Rechte an der neuesten Version der Software erworben wurden, die Rechte jedoch zur Lizenzierung früherer Versionen derselben Software verwendet werden.

Der Inhaltsservice Software Asset Management generiert Downgrade-Rechte. Die Downgrade-Rechte entsprechen einer Erkennungszuordnung. Eine regelmäßige Aufgabe, *`Download software content: Downgrade Rights`*, die wöchentlich ausgelöst wird, ruft die Downgrade-Rechte vom Software Asset Management Content Service ab und übermittelt die Daten an die Tabelle „Downgrade-Rechte“ [samp_dmap_downgrade_model].

Eine weitere regelmäßige Aufgabe, *`SAM- Create downgrades/upgrades for a software entitlement`*, ruft die Informationen aus der Tabelle [samp_dmap_downgrade_model] ab. Die Tabelle gibt die nächste Version und die Downgrade-Rechte für die vorhandenen Softwaremodelle und die entsprechenden Berechtigungen weiter.

Wenn es kein Softwaremodell gibt, das einer Discovery-Zuordnung entspricht, wird beim Ausfüllen der Tabelle „Downgrade-Rechte“ [samp_sw_downgrade_model] automatisch ein neues Softwaremodell erstellt.

Wenn die Discovery-Zuordnung, die dem Softwaremodell entspricht, über Downgrade-Rechte verfügt, wird die zugehörige Liste Downgrade-Rechte automatisch mit einer hierarchischen Liste der heruntergestuften Versionen der Software ausgefüllt.

Sobald Downgrade-Rechte erstellt und in den Tabellen „Downgrade-Rechte“ [samp_sw_downgrade_model] und [samp_downgrade_model] gespeichert wurden, können die Downgrade-Rechte nicht gelöscht werden. Sie können die Downgrade-Rechte jedoch deaktivieren.

Wenn Sie ein Softwaremodell löschen, werden alle Datensätze, die dem Softwaremodell in der Tabelle „Downgrade-Rechte“ [samp_sw_downgrade_model] entsprechen, automatisch gelöscht.

Das System lässt keine doppelten Downgrade-Rechte zu. entweder über die regelmäßige Aufgabe oder manuell im Formularlayout „Softwaremodell und Berechtigung“. Wenn Sie versuchen, doppelte Downgrade-Rechte für Softwaremodelle oder Berechtigungen zu erstellen, werden Sie in einer Fehlermeldung darüber informiert, dass das Downgrade-Modell vorhanden ist. Wenn sie in allen folgenden Feldern dieselben Werte aufweisen, werden Downgrade-Rechte als Duplikate betrachtet.

- **Herausgeber**
- **Produkt**
- **Versionsbedingung**
- **Version**
- **Editionsbedingung**
- **Edition**
- **Plattform**
- **Sprache**
- **Software-Installationsbedingung**
- **Benannter Anwendertyp**– wird nur für SAP Produkte angezeigt.



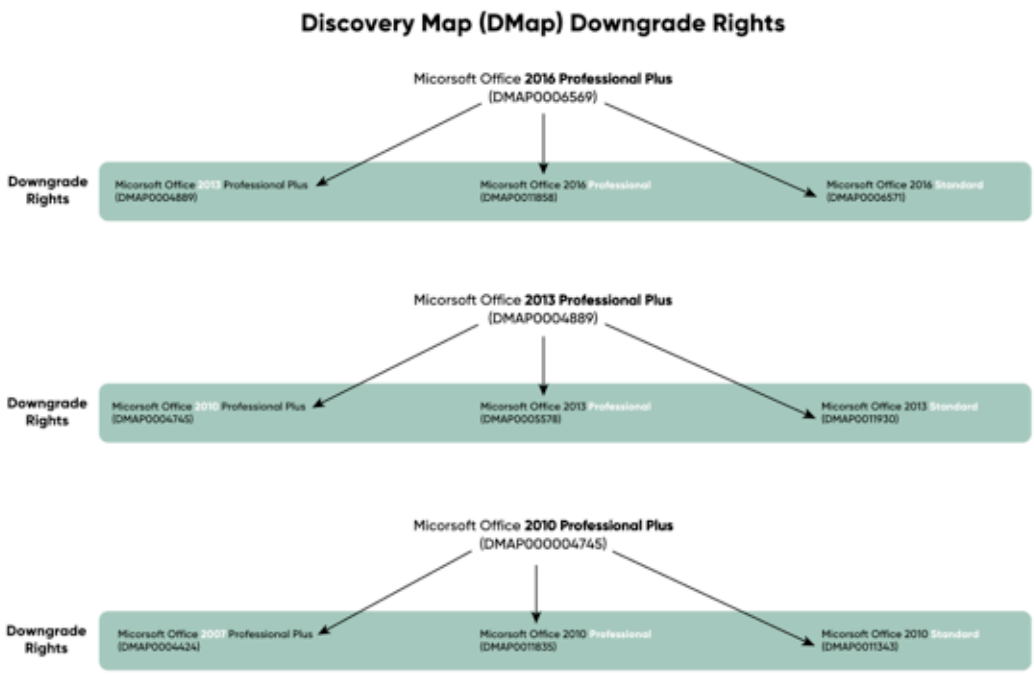
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie bereits über doppelte Downgrade-Rechte aus früheren Software Asset Management Professional -Releases verfügen, werden diese doppelten Downgrade-Rechte nicht geändert oder gelöscht.

Wenn Sie versuchen, ein doppeltes Downgrade-Recht für ein inaktives Downgrade-Recht zu erstellen, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung informiert Sie darüber, dass ein inaktives Downgrade-Recht vorhanden ist und Sie es erneut aktivieren können.

Downgrade-Support ist für die folgenden Microsoft Lizenzmetriken verfügbar:

- Pro Benutzer
- Pro benanntem Anwender
- Pro Gerät
- Pro benanntem Gerät
- Pro Kern
- Pro Kern (mit CAL)
- Server (pro Instanz)
- Server (pro Server)
- Pro Prozessor




## Softwarelizenzwartung

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Softwarewartungsberechtigungen, um diese Lizenzen während ihres gesamten Lebenszyklus effektiv zu verwalten.

Verwalten und optimieren Sie Ihre Softwarewartungsausgaben durch:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Importieren, Aktualisieren und Erstellen von Wartungsberechtigungen, die ein Start- und Enddatum angeben.
- Genaue Abschlusskosten erhalten.
- Maximieren Sie Ihre Ressourcen, indem Sie Ihre potenziellen Einsparungen erfahren.
- Berücksichtigung ablaufender, nicht verwendeter und unzureichend genutzter Wartungsberechtigungen.

## Bestimmung ablaufender Wartungsberechtigungen

ServiceNow Software Asset Management Professional hilft Ihnen, alle ablaufenden Wartungsberechtigungen mit Software Asset Workspacenachzuverfolgen . Sie können Ihre Berechtigungen nachverfolgen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Auslaufende Wartungsverträge und Abonnements**. Mit dieser Nachverfolgungsfunktion können SAM-Manager einen Gesamtüberblick über alle ablaufenden Wartungsberechtigungen erhalten und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

## Wartung für Microsoft

Microsoft Software Assurance (SA) ist das Wartungsprogramm, mit dem Microsoft seinen Benutzern aktive Wartung bietet.

Microsoft bietet mehrere Vorteile, z. B. Zugriff auf die neuesten Softwareversionen und -versionen, Cloud-Sonderrechte, Lizenzmobilität und vieles mehr. Weitere Informationen zu diesen Vorteilen finden Sie in der Microsoft Dokumentation .

ServiceNow Software Asset Management Professional nutzt diese Vorteile bei der Lizenzierung von Microsoft -Produkten auf folgende Weise:

- Rechte für neue Version: Mit Zugriff auf die neueste Version eines Microsoft -Produkts können SA-Benutzer ihre Produktlizenzen ohne zusätzliche Kosten aktualisieren. Außerdem ist es nicht erforderlich, abgedeckte Lizenzen nur basierend auf der Softwareversion nachzuverfolgen oder neu zuzuweisen. Software Asset Management Professional fügt Versionsunterstützung mithilfe der folgenden Mechanismen hinzu:
  - Automatische Anwendung einer neuen Version: Wenn eine Softwareberechtigung mit aktiver SA einem Softwaremodell einer neueren Version zugeordnet ist, aktualisiert Software Asset Management Professional die Berechtigung automatisch und ordnet sie der neuesten Version des Softwaremodells zu. Außerdem werden diese Änderungen in der zugehörigen Liste „Upgradeverlauf“ gespeichert. Weitere Informationen zu Softwaremodellen und -versionen finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.
  - Verwaltung der Softwareberechtigung: Microsoft liefert die Teilenummer des Herausgebers (PPN) mit SA-Abdeckung, ohne dass dem Produkt eine Version zugewiesen ist. Daher besteht das Risiko einer falschen Zuweisung von SA-Vorteilen zu allen Versionen von Microsoft-Produkten. ServiceNow Software Asset Management Professional ermittelt die neueste Softwareversion, die von Microsoft am oder vor dem Ablaufdatum der SA-Abdeckung veröffentlicht wurde, wählt das Softwaremodell mit der richtigen Version aus und ordnet die Berechtigung zu. Außerdem werden diese Änderungen im Abschnitt „Upgrade-Verlaufsberechtigung“ gespeichert.
- Vorteile der Lizenzmobilität: Lizenzmobilität bietet die Flexibilität, die Lizenzierung lokal (in virtualisierten Umgebungen mit hoher Dichte) oder in Cloud-Umgebungen (AWS oder Azure) mithilfe von Azure Hybrid Benefits (AHB) zu verwalten. Weitere Informationen zur Lizenzmobilität finden Sie in der Microsoft -Dokumentation .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Professional wendet bei der Lizenzierung von Bereitstellungen Ihrer Rechenzentrumsprodukte wie Windows Server und SQL Server automatisch die Vorteile der Lizenzmobilität an. Im Folgenden sind einige der Vorteile aufgeführt, die automatisch angewendet werden:

- Bietet Optionen für die Lizenzierung nach VM-Ebene: Mit Abonnementlizenzen oder Lizenzen mit SA kann SQL Server 2022 von der VM lizenziert werden, und Lizenzen können jederzeit mit der VM auf einen anderen Server in derselben Serverfarm verschoben werden.
- Unterstützt unbegrenzte Virtualisierung: Ermöglicht die Ausführung einer beliebigen Anzahl von Instanzen der SQL Server Enterprise Edition-Software in einer unbegrenzten Anzahl von VMs, wenn die Hosts vollständig lizenziert sind. Diese Funktion gilt nur für das Core-Lizenzmodell.
- Bietet Unterstützung für AHB und BYOL (Bring Your Own License): AHB für SQL Server ist ein Vorteil für Azure, der es Ihnen ermöglicht, SQL Server-Lizenzen mit SA- oder Abonnementlizenzen zu einem reduzierten Preis nur für cloudbasiertes Computing zu verwenden. Weitere Informationen zum BYOL-Support finden Sie unter BYOL-Support.

Wenn Sie durch Microsoft SA abgedeckt sind, können Sie auch ein Upgrade oder ein Upgrade einer Standardversion Ihrer Software auf eine Enterprise-Edition durchführen. Verwenden Sie die Registerkarte **Aktualisierte Berechtigungen** des Formulars „Softwareberechtigung“, um zugehörige Versionen Ihrer Software unter aktiver Wartung und Ihre Upgrades zu verknüpfen.

Sie können eine Berechtigung vom Typ Step-up-Lizenz auf eine Berechtigung vom Typ Abonnement, Unbefristet, Unbefristet + Software Assurance oder Step-up-Lizenz upgraden. Sie können eine Berechtigung vom Typ Abonnement-Step-up-Lizenz nur auf eine Berechtigung mit dem Lizenztyp Abonnement upgraden.

**Hinweis:**
Steigern Sie jederzeit, wenn Sie die Microsoft Open Value-Vereinbarung mit Software Assurance haben.

Step-up-Lizenztypen ohne aktualisierte Berechtigungen können aufgrund der doppelten Zählung aktiver Rechte zu falschen Abgleichergebnissen führen.

Wenn Sie die Microsoft SQL Server Enterprise-Edition mit SA für die Lizenzmetrik „Pro Core“ haben, können Sie unbegrenzte virtuelle Computer auf dem Hostcomputer ausführen. Es spielt keine Rolle, wie viele physische Kernlizenzen Sie haben. Angenommen, Sie haben eine Lizenz für die Ausführung von nur vier physischen Kernen auf einem Hostcomputer. Sie können dann unbegrenzte virtuelle Computer auf dem Hostcomputer ausführen.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Eingangs einer Bestellung eine Softwareberechtigung erstellen und SA für diese Berechtigung aktiviert ist, wird die neue Berechtigung mit einem der folgenden Lizenztypen erstellt:

- Unbefristet und SA: Wenn alle vorherigen Berechtigungen den Lizenztyp haben, der als unbefristet und SA angegeben ist.
- Unbefristet: Wenn die vorherigen Berechtigungen eine Kombination von Lizenztypen aufweisen, die auf „Unbefristet + SA“ und „Unbefristet“ festgelegt sind.

Sie können SA-Berechtigungen nicht zum Lizenzieren Ihrer Software verwenden. SA-Berechtigungen werden beim Abgleich nicht gezählt. Es werden nur unbefristete Lizenzberechtigungen berücksichtigt.

SA-Berechtigungen benötigen eine Basisberechtigung oder eine unbefristete Berechtigung, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen. Wenn Sie also Berechtigungen aus einem Microsoft



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

License Statement (MLS) ohne Basisberechtigung importieren, wird ein Fehler angezeigt. Informationen zum Importieren von Berechtigungen aus einem MLS finden Sie unter Berechtigungen aus einem MLSimportieren.

**Hinweis:**
Informationen zum Erstellen von Berechtigungen für Microsoft SA im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Microsoft Software Assurance-Berechtigungen im Arbeitsbereich. Informationen zum Erstellen von Berechtigungen in für Microsoft SA in Software Asset Management Classic oder zum Hinzufügen der SA-Abdeckung zu einer vorhandenen Berechtigung finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen für Microsoft Software Assurance in Software Asset Management Classic.

## Wartung für andere Herausgeber als Microsoft

Für alle Herausgeber mit Ausnahme von Microsoft können Sie Wartungsberechtigungen erstellen, um den Bedarf an Softwarelizenzwartung zu decken.

Sie können Wartungsberechtigungen den Berechtigungen „Unbefristet“, „Unbefristet + Wartung“ und „Upgrade“ zuordnen. Öffnen Sie das Layout des Formulars für Wartungsberechtigungen, wählen Sie die Registerkarte **Aktualisierte Berechtigungen** und dann die unbefristete Berechtigung aus, die Sie zuordnen möchten.

**Hinweis:**
Wenn eine Wartungsberechtigung einer unbefristeten Berechtigung zugeordnet ist, sind die Kosten der Wartungsberechtigung Teil der Gesamtkosten, wenn ein Abgleich ausgeführt wird.

Wenn Sie eine Softwareberechtigung erstellen, während Sie eine Bestellung erhalten, und Wartung für diese Berechtigung aktiviert ist, wird die neue Berechtigung mit einem der folgenden Lizenztypen erstellt:

- Unbefristet + Wartung: Wenn alle vorherigen Berechtigungen den als „Unbefristet + Wartung“ angegebenen Lizenztyp haben.
- Unbefristet: Wenn die vorherigen Berechtigungen eine Kombination von Lizenztypen aufweisen, die auf „Unbefristet + Wartung“ und „Unbefristet“ festgelegt sind.

**Hinweis:**
Informationen zum Erstellen von Wartungsberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Wartungsberechtigungen im Arbeitsbereich. Informationen zum Erstellen von Wartungsberechtigungen in Software Asset Management Classic finden Sie unter Erstellen Sie Wartungsberechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..

### Lizenzmetriken für Microsoft Produkte

Eine detaillierte Beschreibung der Lizenzmetriken, die mit Microsoft -Produkten verwendet werden können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Microsoft Produkte und Software Asset Management Lizenzmetriken

| Produkt | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management-Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management |
|---|---|---|---|
| Windows Server<br>**Hinweis:** Informationen zu älteren Versionen von Windows Server finden Sie in der Tabelle „Legacy-Versionen“ von Windows Server. | Rechenzentrum/ Standard | • Pro Kern<br>• CAL-Lizenzierung | • Pro Kern (mit CAL)<br>• Anwender-/ Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung |
| Microsoft System Center | Rechenzentrum/ Standard | • Server – Core-basierte Lizenzierung verwenden (Serververwaltungslizenzen)<br>• Client: Verwenden Sie Client-Management-Lizenzen | • Server-MLs – pro Kern (mit CAL)<br>• Client-MLs: Anwender/ Gerät |
| Microsoft Exchange Server | Standard/Enterprise | • Serverlizenzen<br>• CAL-Lizenzen | • Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung<br>• Anwender-/ Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung |
| Microsoft Projektserver | Standard/Enterprise | • Serverlizenzen<br>• CAL-Lizenzen | • Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung<br>• Anwender-/ Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Produkt | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management-Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management |
|---|---|---|---|
| Microsoft SharePoint Server | Standard/Enterprise | • Serverlizenzen<br>• CAL-Lizenzen | • Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung<br>• Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung |
| Microsoft SQL Server<br>**Hinweis:** Informationen zu älteren Versionen von SQL Server finden Sie in der Tabelle „Legacy-Versionen“ von SQL Server. | Standard/Enterprise | • Pro Kern<br>• Server/CAL | • Für Core-Lizenzierung: Pro Core<br>• Für Server/CAL:<br>○ Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung<br>▪ Verwenden Sie Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung für die Editionen Standard, Web und Business Intelligence<br>▪ Verwenden Sie Server (pro Server) für ältere Versionen der Enterprise Edition 1 |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Produkt | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management-Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen<br>ServiceNow Software Asset Management |
|---|---|---|---|
| | | | **Hinweis:** SQL Server Enterprise wird normalerweise nur mit dem Pro Core-Lizenzmodell lizenziert. Wenn Sie jedoch über Software Assurance verfügen, können Sie Legacy-Server/CAL-Lizenzierungsmodelle verwenden. ServiceNow empfiehlt die Verwendung der Lizenzmetrik „Server (pro Server)“ auf ServiceNow Software Asset Management.<br>○ Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung |
| Microsoft Office 365 | Enterprise E3/E5/E1 | Benutzerabonnement | Benutzerabonnement |
| Microsoft Office | Professional/Standard | Pro Gerät | Pro Gerät |
| Windows 10 | Enterprise Professional | Pro Gerät | Pro Gerät |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Produkt | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management-Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management |
|---|---|---|---|
| Microsoft Dynamics CRM 365-Server (lokal) | | Server/CAL | Erfordert nur die Erstellung von Anwender-/Geräte-CALs. Keine Serverlizenz erforderlich. |
| Microsoft Dynamics 365 Operations Server (On-Premise) ERP | | Server/CAL | • Erfordert die Erstellung von Anwender-/Geräte-CALs.<br>• Server (pro Instanz) für Serverlizenzen |
| Microsoft 365 | Enterprise E3/E5/F3 | Benutzerabonnement | Benutzerabonnement |
| Core Infrastructure Suite | Rechenzentrum/ Standard | Pro Kern | Pro Kern (mit CAL) |

## Veraltete Versionen von Windows Server

| Version | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management | Lizenzierungsregeln |
|---|---|---|---|---|
| 2003-2008 R2 | Standard | Server | Server (pro Instanz) + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen | Min.: NA<br>Virtualisierung: 1 VM pro Lizenz.<br>Mit einem einzelnen Lizenzserver der Standard Edition können Sie eine Instanz der Software in einer physischen oder virtuellen OSE auf dem Server ausführen. Sie müssen für jede ausgeführte Instanz eine Standard Edition-Lizenz zuweisen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Version | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management | Lizenzierungsregeln |
|---|---|---|---|---|
| | Rechenzentrum | Prozessor | Pro Prozessor + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen | Minimum: 2 Prozessoren<br>Virtualisierung: Unbegrenzt<br>Wenn DataCenter Edition für jeden physischen Prozessor in einem Server lizenziert ist, kann der Server sowohl in der physischen OSE als auch in einer unbegrenzten Anzahl von Windows Server-Instanzen in virtuellen OSEs ausgeführt werden. |
| 2012-2012R2 | Standard | Prozessor | Pro Prozessor + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen | Minimum: 2 Prozessoren<br>Virtualisierung: 2 VMs für jeden voll lizenzierten Server. |
| | Rechenzentrum | Prozessor | Pro Prozessor + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen | Minimum: 2 Prozessoren<br>Virtualisierung: Unbegrenzt. |
| 2016–2019 | Standard | Pro Core/CAL | Pro Core (mit CAL) + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen | Minimum: 16 Kerne pro Server oder 8 pro Prozessor.<br>Virtualisierung: 2 VMs für jeden voll lizenzierten Server. |
| | Rechenzentrum | Pro Core/CAL | Pro Core (mit CAL) + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen | Minimum: 16 Kerne pro Server oder 8 pro Prozessor.<br>Virtualisierung: Unbegrenzt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Veraltete Versionen von SQL Server

| Version | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management | Lizenzierungsregeln |
|---|---|---|---|---|
| 2005 | Standard | • Server/CAL<br>• Prozessor | • Für Server/CAL verwenden Sie: Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung und Benutzer-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung.<br>• Pro Prozessor | Eine Serverlizenzierungsregel (für Workgroup-, Standard- oder Enterprise-Editionen) ist für jede Betriebssystemumgebung erforderlich, in der diese Edition der SQL Server-Software oder eine ihrer Komponenten, z. B. Analysis Services, ausgeführt wird.<br><br>Eine Prozessorlizenz ist für jeden Prozessor erforderlich, der in jeder Betriebssystemumgebung installiert ist, in der SQL Server oder eine seiner Komponenten ausgeführt wird, z. B. Analysis Services. |
| | Enterprise | • Server/CAL<br>• Prozessor | • Für Server/CAL verwenden Sie: Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung und Benutzer-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung.<br>• Pro Prozessor | Nur für Enterprise-Edition: Wenn alle Prozessoren auf einem Computer lizenziert sind, können Sie unbegrenzte Instanzen von SQL Server 2002 in einer unbegrenzten Anzahl von virtuellen Betriebsumgebungen auf demselben Computer ausführen. |
| 2008-2008 R2 | Standard | • Server/CAL<br>• Prozessor | • Für Server/CAL verwenden Sie: Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung und Benutzer-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung.<br>• Pro Prozessor | • Server/CAL: Jede Serverlizenz für diese Editionen ermöglicht die Ausführung einer unbegrenzten Anzahl von Instanzen der Software in einer OSE oder einem virtuellen Computer (Virtual Machine, VM). Um die Software in zusätzlichen OSEs |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Version | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management | Lizenzierungsregeln |
|---|---|---|---|---|
| | | | | oder VMs auszuführen, benötigen Sie zusätzliche Serverlizenzen.<br>• Prozessorlizenz: Anzahl der OSEs, auf denen Sie SQL Server ausführen können. Nur physische OSEs. |
| | Enterprise | • Server/CAL<br>• Prozessor | • Verwenden Sie Server (pro Server) für die Serverlizenzierung und Benutzer-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung.<br>• Pro Prozessor | • Server/CAL: Jede Serverlizenz für die Enterprise Edition ermöglicht die Ausführung einer unbegrenzten Anzahl von Instanzen der Software in bis zu vier OSEs oder VMs.<br>• Prozessorlizenz: Anzahl der OSEs, auf denen Sie SQL Server ausführen können. Bis zu vier OSEs pro Lizenz. |
| | Rechenzentrum | Prozessor | Pro Prozessor | Prozessorlizenz: Anzahl der OSEs, auf denen der SQL Server ausgeführt werden kann: Unbegrenzt. Die Datacenter-Edition erfordert, dass alle physischen Prozessoren auf dem Server lizenziert sind und dem Server mindestens zwei Prozessorlizenzen zugewiesen sind. |
| 2012–2014 | Standard | • Server/CAL<br>• Pro Kern | • Für Server/CAL: Verwenden Sie Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung und Benutzer-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung<br>• Pro Kern | Core-basierte Lizenzierung:<br>1. Zählen Sie die Gesamtzahl der physischen Kerne auf dem Server. Multiplizieren Sie die Anzahl der Kerne mit dem entsprechenden Kernfaktor, um die Gesamtzahl der für den Server erforderlichen Lizenzen zu bestimmen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Version | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management | Lizenzierungsregeln |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Hinweis:** Der verwendete Kernfaktor hängt vom bereitgestellten Prozessortyp ab. Für jeden physischen Prozessor auf einem physischen Server sind mindestens vier Kernlizenzen erforderlich.<br>**2.** Um einzelne VMs mit dem Pro-Core-Modell zu lizenzieren, müssen Sie eine Core-Lizenz für jeden V-Core (oder virtuellen Prozessor, jede virtuelle CPU, jeden virtuellen Thread) erwerben, der der VM zugewiesen ist, und zwar mit einer Mindestlizenz von vier Cores pro VM.<br>Zu Lizenzierungszwecken wird ein V-Core einem Hardware-Thread zugeordnet. Bei der Lizenzierung einzelner VMs gelten keine Kernfaktoren. |
| | Enterprise | Pro Core1 | Pro Kern | Gleich wie oben. |
| 2016–2019 | Standard | • Server/CAL<br>• Pro Kern | • Für Server/CAL: Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung und Benutzer-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung<br>• Für Core-Lizenzierung: Pro Core | • Server/CAL: Jeder Server, auf dem die SQL Server-Software ausgeführt wird, erfordert eine Serverlizenz.<br>• Pro Kern: Für jeden physischen Prozessor auf dem Server sind mindestens vier Kernlizenzen erforderlich. |
| | Enterprise | Pro Core1 | Pro Kern | Gleich wie oben. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Version | Edition | Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzmodell | Software Asset Management Lizenzmetriken, die für verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management | Lizenzierungsregeln |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Hinweis:** Wenn Sie bereits die SQL Server Enterprise-Edition mit (Server/CAL)-Serverlizenzen mit Software Assurance verwenden, verwenden Sie weiterhin das Lizenzierungsmodell Server+CAL. Verwenden Sie die Lizenzmetrik als Server (pro Server) für die Serverlizenzierung und Benutzer-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung. Die neuen Käufe für SQL Server Enterprise basieren nur auf dem Per Core-Lizenzmodell. |

### Microsoft Per Core-Lizenzierungsregeln

Die Lizenzmetrik „Pro Kern“ lizenziert Kerne sowohl auf dem physischen Server als auch auf den virtuellen Kernen, die virtuelle Computer unterstützen, und stellt ein kosteneffizientes Modell basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte dar.

## Übersicht über die Lizenzmetrik „Pro Kern“

Um eine Software unter dem Lizenzierungsmodell „Pro Kern“ zu lizenzieren, muss jedem Server eine entsprechende Anzahl von Kernlizenzen zugewiesen werden. Die Anzahl der erforderlichen Kernlizenzen hängt davon ab, ob Sie den physischen Server oder eine einzelne virtuelle Betriebssystemumgebung (OSE) lizenzieren.

Vorteile der Lizenzierung unter dem Per Core-Lizenzmodell:

- Bietet die Möglichkeit, Kernpakete für Red Hat-Produkte nachzuverfolgen.
- Bietet die Möglichkeit, Berechtigungen mit Rechten pro Lizenzpaket und Anzahl der Pakete für Red Hat Core-basierte Berechtigungen zu importieren.
- Schätzung der erworbenen Rechte basierend auf Rechten pro Lizenzpaket * Anzahl der Pakete.
- Bietet die Option zum Erstellen und Entfernen von Zuteilungen basierend auf dem Abgleich von Red Hat Core-basierten Produkten.

Zuteilungen können auf virtuelle Computer (VMs) oder nur auf Hosts angewendet werden. Zuteilungen an einen Cluster sind ungültig und werden zu nicht verwendeten Zuteilungen. Wenn Zuteilungen für physische Hosts vorgenommen werden, die nicht Teil eines Clusters sind, werden alle Zuteilungen für VMs auf diesem Host nicht in Gebrauch sein. Diese Metrik führt Berechnungen für physische Kerne und virtuelle Kerne auf jedem Computer durch und



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zeigt das optimalste Lizenzierungsmodell basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte an.

### Enterprise Edition und Standard Edition

Wenn Berechtigungen für die Enterprise Edition auf einen physischen Host angewendet werden, werden der physische Host und alle zugehörigen VMs lizenziert. Alternativ können die VMs einzeln lizenziert werden. Der Pro-Kern-Rechner wendet das optimalste Lizenzierungsschema an. Enterprise Edition-Berechtigungen mit Software Assurance (SA) bieten den Vorteil einer unbegrenzten Virtualisierung. Dies bedeutet, dass ein Host, dessen physische Kerne mit Enterprise Edition-Berechtigungen lizenziert sind, keine zusätzlichen Rechte für jede VM benötigt, die die Anzahl der physischen Kerne überschreitet.

Wenn Lizenzen der Standardedition auf einem physischen Host angewendet werden, wird nur der physische Host lizenziert. Die vom physischen Host gehosteten VMs werden nicht abgedeckt. Sie benötigen zusätzliche Lizenzen, um die VMs abzudecken.

### Pro Core-Lizenzierung in einer geclusterten Umgebung

Virtuelle Computer in einem Cluster können auf jedem physischen Host im Cluster ausgeführt werden. Beispiel: Wenn ein Cluster über zwei Hosts (ESX1 und ESX2) verfügt und DRS3 feststellt, dass ESX1 überlastet ist, wird vMotion4 verwendet, um eine VM1 dynamisch von ESX1 auf ESX2 zu verschieben. Microsoft verlangt, dass jede VM, die in einer geclusterten Umgebung gehostet wird, so lizenziert werden muss, als ob sie von jedem Host im Cluster virtualisiert werden kann. Beispiel: Wenn für eine VM in einem Cluster 4 Rechte erforderlich sind und der Cluster über 3 Hosts verfügt, sind für die Lizenzierung dieser VM 12 Rechte erforderlich (4 Rechte x 3 Hosts).

Eine VM, die durch Hostaffinitätsregeln gesperrt ist, wird nur für die Hosts lizenziert, auf denen sie ausgeführt werden kann.

Ein Vorteil von Software Assurance ist die Lizenzmobilität. Dadurch kann die Lizenz einer VM auf einen beliebigen Host im Cluster verschoben werden. Das heißt, wenn Sie eine Berechtigung mit SA haben, können Sie dieselbe VM mit nur 4 Rechten lizenzieren.

Für Cluster gibt der Datensatz „Nutzte Rechte von“ (samp_entitlement_result) „users_by“ als VM oder Host an, die die Rechte verbraucht.

Bei Berechtigungen ohne Software Assurance können Cluster suboptimale Ergebnisse liefern, da davon ausgegangen wird, dass Berechtigungen über Software Assurance verfügen.

Die Optimierung erfolgt auf Clusterebene. Entweder werden alle physischen Hosts im Cluster lizenziert, oder alle VMs im Cluster werden einzeln lizenziert. Eine Zuordnung der Geräte im Cluster wird erstellt (alle VMs und alle Hosts, auf denen sie sich befinden kann). Zuteilungen werden verarbeitet, und alle Geräte, die lizenziert werden können, werden aus der Zuordnung entfernt. Die Optimierung (ob alle VMs oder nur die physischen Hosts lizenziert werden sollen) wird auf alle verbleibenden nicht lizenzierten Geräte in der Zuordnung angewendet.

Zuteilungen können nur für physische Hosts oder VMs vorgenommen werden. Zuteilungen zu Clustern werden ignoriert. Nicht zugeteilte Rechte werden verwendet, wenn die zugewiesenen Rechte geringer sind als die für die Lizenzierung des Geräts erforderlichen Rechte. Wenn nicht genügend Rechte für die Lizenzierung eines Geräts in einem Cluster verfügbar sind, wird die Lizenz für den gesamten Cluster aufgehoben, und für die Korrekturoption „Rechte erwerben“ werden Datensätze für benötigte Rechte generiert. Vom Datensatz benötigte Rechte wird für jedes Gerät und die erforderlichen Rechte generiert. Wenn die Zuteilungen an den Host vorgenommen wurden und die



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optimierungslogik des Lizenzrechners beschlossen hat, die Lizenz nach einzelnen VMs zu lizenzieren, werden die dem Host zugewiesenen Rechte nicht verwendet.

#### Microsoft Pro Core-Lizenzierungsregeln (mit CAL).

Die Lizenzmetrik „Pro Core (mit CAL)“ lizenziert physische Server. Die Anzahl der Lizenzen hängt von der Anzahl der Installationen und Betriebssystemumgebungen (OSE) ab.

Die in diesem Abschnitt erwähnten Lizenzierungsregeln basieren auf der Annahme, dass Sie die Lizenzmetrik „Pro Core (mit CAL)“ zur Lizenzierung von lokalen Installationen verwenden. Diese Regeln gelten nicht für Cloud-Installationen.

### Lizenzierungsregeln für physische Server ohne Cluster (Standard Edition)

Um einen physischen Server mit oder ohne virtuelle Computer (VMs) zu lizenzieren, muss die Anzahl der Rechte, die der Gesamtzahl der Kerne auf dem physischen Computer entspricht, lizenziert werden.

Beachten Sie die folgenden Überlegungen, wenn Sie die Standardedition für die Lizenzierung verwenden:

- Die minimale Anzahl von Kernen, die pro Prozessor lizenziert werden müssen, beträgt acht. Wenn die Anzahl der Kerne in einem Prozessor kleiner als rechts ist, gehen Sie für Lizenzierungszwecke von einer Anzahl von acht Kernen aus.
- Die Mindestanzahl von Kernen, die pro Server lizenziert werden müssen, beträgt 16. Wenn die Anzahl der Kerne auf einem Server weniger als 16 beträgt, gehen Sie für Lizenzierungszwecke von einer Anzahl von 16 Kernen aus.
- Die Lizenzierung aller Kerne des physischen Servers gemäß den obigen Regeln ermöglicht die Installation der Software auf zwei VMs auf dem Server (VMs mit installierter Software werden auch als Betriebssystemumgebungen oder OSEs bezeichnet). Für jedes zusätzliche VM-Paar mit installierter Software müssen alle Kerne des physischen Servers erneut lizenziert werden. Dies wird auch als Stapeln von Rechten bezeichnet.
- Die Lizenzierung aller Kerne des physischen Servers gemäß den obigen Regeln erlaubt nur eine Installation von Software auf jeder OSE. Für jede zusätzliche Softwareinstallation müssen alle Kerne des physischen Servers erneut lizenziert werden.
- Software, die die Lizenzmetrik „Pro Core“ (mit CAL) verwendet, kann nur auf dem physischen Server lizenziert werden, der wiederum die VMs automatisch anhand der oben genannten Regeln lizenziert. Diese Lizenzen können nicht zur direkten Lizenzierung der VMs verwendet werden, indem die Anzahl der Kerne auf VMs gezählt wird.
- Für jedes zusätzliche VM-Paar müssen Sie den physischen Server erneut lizenzieren. Standardlizenzen werden normalerweise auf Servern mit niedrigem Virtualisierungsgrad verwendet.

Die Metrikattribute pro Kern (mit CAL) für Windows Server Standard Edition lauten wie folgt:

- Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor: 8
- Mindestanzahl von Kernen pro Server: 16
- Maximale OSE pro Server: 2
- Maximale Anzahl von Installationen pro OSE: 1

Die Berechnung der Kernrechte für einen physischen Server ist das Maximum von a, b oder c:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- a: Anzahl Prozessoren * tatsächliche Kerne pro Prozessor
- b: Anzahl Prozessoren * Mindestanzahl der Kerne pro Prozessor (8)
- c: Mindestanzahl von Kernen pro Server (16)

### Lizenzierungsregeln für physische Server ohne Cluster (Rechenzentrum-Edition)

Um einen physischen Server mit oder ohne VMs zu lizenzieren, muss die Anzahl der Rechte, die der Gesamtzahl der Kerne auf dem physischen Computer entspricht, lizenziert werden.

Beachten Sie die folgenden Überlegungen, wenn Sie die Datacenter-Edition für die Lizenzierung verwenden:

- Die minimale Anzahl von Kernen, die pro Prozessor lizenziert werden müssen, beträgt acht. Wenn die Anzahl der Kerne in einem Prozessor weniger als acht beträgt, gehen Sie für Lizenzierungszwecke von einer Anzahl von acht Kernen aus.
- Die Mindestanzahl von Kernen, die pro Server lizenziert werden müssen, beträgt 16. Wenn die Anzahl der Kerne auf einem Server weniger als 16 beträgt, gehen Sie für Lizenzierungszwecke von einer Anzahl von 16 Kernen aus.
- Die Lizenzierung aller Kerne des physischen Servers gemäß den obigen Regeln ermöglicht die Installation der Software auf einer unbegrenzten Anzahl von VMs auf dem Server (auch als unbegrenzter Virtualisierungsvorteil der DC-Edition bezeichnet).
- Die Lizenzierung aller Kerne des physischen Servers mit den oben genannten Regeln ermöglicht eine unbegrenzte Anzahl von Softwareinstallationen in jeder OSE.

### Lizenzierungsregeln für physische Server, die Teil eines Clusters sind

Beachten Sie die folgenden Überlegungen für physische Server, die Teil eines Clusters sind:

- Wenn ein Server Teil eines Clusters ist, muss der Server laut Microsoft für alle VMs lizenziert werden, die potenziell zu jedem Zeitpunkt auf dem Server ausgeführt werden können.
- Aufgrund von v-Motion kann jede VM, die Teil des Clusters ist, potenziell zu einem beliebigen Zeitpunkt auf einem beliebigen Host im Cluster ausgeführt werden. Daher muss laut Microsoft jeder Server für alle VMs im gesamten Cluster lizenziert werden.
- Abgesehen von den oben erläuterten Auswirkungen von v-Motion sind die Lizenzierungsregeln für die Standard- und die DC-Edition identisch mit denen in einer Umgebung ohne Cluster.
- Da jeder Host in einem Cluster für jede VM im Cluster lizenziert werden muss, ist es vorteilhaft, DC-Lizenzen für Cluster zu verwenden, da die DC-Edition unbegrenzte Virtualisierungsvorteile bietet.

### Zuweisungen

Bei Computern ohne Cluster müssen die Zuteilungen auf dem physischen Server vorgenommen werden. Zuteilungen an VMs werden ignoriert.

Für Computer, die Teil eines Clusters sind, müssen die Zuteilungen im Cluster vorgenommen werden. Sie müssen die Anzahl der Rechte berechnen, die von jedem physischen im Cluster verbraucht werden, und diese Summe berechnen, um die Anzahl der für den gesamten Cluster erforderlichen Rechte zu berechnen, und dem Cluster entsprechend viele Rechte zuweisen. Zuteilungen an physische Server oder VMs in einer geclusterten Umgebung werden ignoriert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Software Asset Management Integritätsprüfung

Die Anwendung „Integritätsprüfung ServiceNow Store “ bietet einen korrekten und zuverlässigen Überblick über Ihre Software Asset Management -Konfigurationen und empfiehlt die Korrektur etwaiger Fehler.

Die Anwendung Health Check kann von mehreren Personas verwendet werden, z. B. von Implementierungspartnern, SAM-Managern und Support-Analysten, um die Integritätsprüfung ihrer Konfigurationen zu bestimmen.

Verwenden Sie die Anwendung Health Check ServiceNow Store zu jedem Zeitpunkt während der Bereitstellung der Anwendung Software Asset Management, um Fehler zu identifizieren. Zum Beispiel Konfigurationsfehler wie falsches Setup von Berechtigungen oder Softwaremodellen oder fehlende Datenattribute, die in Discoverygefunden wurden. Weitere Informationen zum Ausführen eines Integritätsprüfungs-Scans finden Sie unter Führen Sie eine Integritätsprüfung für aus Software Asset Management.

Die aktuellen Prüfungen umfassen Prüfungen für die folgenden Konfigurationen:

- SQL Server-Konfiguration
- SQL Server-CMDB
- Windows Server-CMDB
- Windows Server-Konfiguration
- Datenbankserver – Oracle
- Microsoft 365
- Allgemein

Die regelmäßige Aufgabe *`SAM - Trigger Full Scan`*wird wöchentlich für die KPI-Kategorien ausgeführt, die als Teil des Content Service in Ihrer Instanz von ServiceNow bereitgestellt werden. Die KPI-Kategorien können mit einer Fehlkonfiguration der Berechtigung, einem Downgrade, einer Zuteilung oder einem anderen Konfigurationsproblem zusammenhängen. Sie können diese KPIs konfigurieren oder weitere KPI-Kategorien hinzufügen. Die regelmäßige Aufgabe führt einen Gesamtintegritätsscan durch, um nach Fehlern zu suchen, die möglicherweise in Ihrer Software Asset Management -Konfiguration vorhanden sind.

Benachrichtigungen zu Integritätsprüfungen können in der Software-Asset-Übersichtsansicht angezeigt werden.

Nachdem der Integritätsscan durchgeführt wurde, zeigen Sie die Ergebnisse im Dashboard „Integritätsprüfung“ an. Zeigen Sie die Ergebnisse in Form von Berichten an, die Sie herunterladen können. Diese Berichte enthalten Empfehlungen zur Lösung der Probleme. Weitere Informationen finden Sie unter Integritätsprüfung.

## Abgleich von Lizenzen für globale Entitäten

Geben Sie Berechtigungen für verschiedene Entitäten in Ihrer Organisation frei, indem Sie Verbrauchsregeln für Berechtigungen erstellen.

Begrenzen Sie den Verbrauch von Berechtigungen während des Abgleichs auf einen bestimmten Satz von Entitäten. Dadurch kann eine Kostenstelle Lizenzen erwerben und als Service für andere Kostenstellen bereitstellen, um Software zu lizenzieren, die auf ihren Geräten ausgeführt wird, ohne dass Zuteilungen erforderlich sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Übersicht über Verbrauchsregeln

Erstellen Sie Verbrauchsregeln für Berechtigungen, um zu verhindern, dass alle Entitäten diese Berechtigung verwenden. Wenn für eine Berechtigung keine Verbrauchsregel definiert ist und der Abgleichprozess ausgeführt wird, kann jede Entität diese Berechtigung verwenden, unabhängig davon, wer diese Berechtigung besitzt.

Verbrauchsregeln können für die folgenden Abgleichgruppen erstellt werden:

- Unternehmen
- Abteilung
- Region
- Kostenstelle
- Land

Eine einzelne Verbrauchsregel kann für mehrere Berechtigungen verwendet werden, was bei der Wiederverwendung von Verbrauchsregeln hilft.

Nachdem Sie Verbrauchsregeln in der Ansicht „Lizenzvorgänge“ erstellt haben, müssen Sie eine Verbrauchsregel mit einer oder mehreren Berechtigungen in der zugehörigen Liste „Berechtigungsverbrauchsregeln“ auf der **Berechtigungsseite** verknüpfen. Nachdem Sie eine Verbrauchsregel mit einer Berechtigung verknüpft haben, ist der Verbrauch auf die Benutzer oder Geräte beschränkt, die zu mindestens einer der in der Verbrauchsregel angegebenen Entitäten gehören.

Wenn in der zugehörigen Liste „ **Berechtigungsverbrauchsregeln“** keine aktiven Verbrauchsregeln vorhanden sind, kann jeder in Ihrer Organisation die Berechtigung verwenden.

**Hinweis:**
Verbrauchsregeln werden für die folgenden Lizenzmetriken nicht unterstützt: IBM RVUs, IBM UVUs und Workday.

Unabhängig von der Gruppierung gelten Verbrauchsregeln, und die Lizenzierung ist eingeschränkt. Nachdem Sie Verbrauchsregeln mit einer Berechtigung verknüpft und den Abgleichprozess ausgeführt haben, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

- mit Gruppierung: Das Abgleichergebnis wird in Form von Produktergebnissen, Softwaremodellergebnissen und Lizenzmetrikergebnissen angezeigt. alle für jede Gruppe einzeln generiert.
- ohne Gruppierung: Das Abgleichergebnis wird in Form von Produktergebnissen, Softwaremodellergebnissen und Lizenzmetrikergebnissen unter einer einzigen Überschrift angezeigt.

In der Tabelle „Lizenzverbrauchsaufgliederung“ [samp_lmr_consumption_result] werden die zugewiesenen und nicht zugeteilten Rechte gemeldet, die pro Lizenzmetrikergebnisse pro Verbrauchsregel verwendet werden.

Weitere Berichte können über die Spalte „Verbrauchsregel“ in der Tabelle „Lizenzen erforderlich von“ [samp_lizenzen_required_by] erstellt werden. Die Verbrauchsregelspalte stempelt die von dieser Entität erfüllte Verbrauchsregel.

## Anwendungsfall für Verbrauchsregeln

Angenommen, Sie haben drei separate Verbrauchsregeln für drei Abteilungen erstellt, nämlich Vertrieb, HR und Marketing.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie verknüpfen jetzt alle diese drei Verbrauchsregeln mit einer Berechtigung mit dem Titel ENT A. Nach dem Abgleich kann ENT A von den Abteilungen Vertrieb, HR und Marketing verwendet werden. Für ENT A müssen keine Zuteilungen erstellt werden.

### Übergeordnete und untergeordnete Hierarchie

Verbrauchsregeln unterstützen auch übergeordnete oder untergeordnete Hierarchien für Gruppen. Wenn Sie eine Verbrauchsregel für das übergeordnete Unternehmen A haben, können Sie die untergeordneten Unternehmen B und untergeordneten Unternehmen C einbeziehen, ohne separate Regeln zu erstellen.

Auf der Seite „ *Neue Verbrauchsregel erstellen* “ im Enterprise Asset-Arbeitsbereich können Sie die untergeordneten Elemente des Unternehmens, der Abteilung und der Kostenstelle in die Verbrauchsregel einbeziehen. Dadurch wird der Aufwand reduziert, individuelle Verbrauchsregeln für jede Entität zu erstellen und Verbrauchsregeln zu aktualisieren, wenn neue Entitäten hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden.

### Lizenzpools

Mit Verbrauchsregeln können Sie Lizenzpools für Entitäten definieren. Ein Lizenzpool ist eine Reservierung von Rechten für eine Gruppenentität, die in einer Verbrauchsregel definiert ist. Lizenzpools sind spezifisch für eine Entität pro Berechtigung. Wenn kein Lizenzpool definiert ist, kann die Entität Rechte verbrauchen, es wird jedoch keines als Garantie zurückgestellt.

Zum Beispiel kann eine Berechtigung mit 100 verfügbaren Rechten eine HR-Verbrauchsregel mit einem Lizenzpool von 50 haben. Dadurch werden 50 Rechte für HR-Verbraucher reserviert, und die verbleibenden 50 Rechte können von HR oder anderen in den Verbrauchsregeln definierten Entitäten verwendet werden.

Sie können die Verbrauchsregeln und zugehörigen Lizenzpools in der zugehörigen Liste „ **Berechtigungsverbrauchsregeln** “ auf der Berechtigungsseite anzeigen.

Wenn Sie nicht möchten, dass der Lizenzverbrauch auf Entitäten in den Verbrauchsregeln beschränkt wird, können Sie auf der Berechtigungsseite das Kontrollkästchen **Uneingeschränkter Verbrauch** verwenden. Sobald diese Checkbox aktiviert ist, kann jede Entität Rechte verbrauchen, aber für die Entitäten in den Verbrauchsregeln ist eine Reservierung von Rechten aufgehoben.

**Hinweis:**
Während sowohl Zuteilungen als auch das Kontrollkästchen **Uneingeschränkter Verbrauch** anderen Gruppen den Zugriff auf die Berechtigung ermöglichen. nur Zuteilungen bieten Priorität.

### Zuweisungen

Zuteilungen haben Vorrang vor Verbrauchsregeln. Sie müssen keine Verbrauchsregeln erstellen, damit Zuteilungen funktionieren. Angenommen, Sie haben eine Verbrauchsregel, die besagt, dass nur HR-Geräte diese Berechtigung verwenden können. Diese Berechtigung kann weiterhin Zuteilungen außerhalb von HR enthalten, z. B. Vertrieb oder Marketing.

Zuteilungen werden automatisch auf Lizenzpools angerechnet, wenn die erste anwendbare Verbrauchsregel erfüllt ist. Dies ist die Standardeinstellung, aber Zuteilungen werden auch dann berücksichtigt, wenn keine Verbrauchsregel oder kein Lizenzpool definiert ist.

Alle neuen Zuteilungen, die die Anzahl der Lizenzpools überschreiten, werden berücksichtigt. Alle Zuteilungen, die eine Verbrauchsregel nicht erfüllen, werden ebenfalls berücksichtigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Upgrade von Releases vor Utah

Wenn Sie ein Upgrade von einer Vorabversion Washington DC durchführen und basierend auf dem, was Sie in den Eigenschaften `com.snc.samp.recon.group` und `com.snc.samp.recon.subgroup` (auf der Seite „Eigenschaften“ Software Asset Management ) ausgewählt haben, werden die folgenden Upgrade-Aktionen ausgeführt:

- Gruppierung: **Unternehmen**, **Kostenstelle**, **Region**, **Abteilung**oder **Land** ist ausgewählt. Für die ausgewählte Gruppierungsentität wird automatisch eine Verbrauchsregel erstellt, wenn die Berechtigung verwendet wird. Beispiel: Wenn **Abteilung** und **Unternehmen** als Untergruppe ausgewählt sind, wird eine kombinierte Verbrauchsregel für die Gruppe „Abteilung“ und die Untergruppe „Unternehmen“ erstellt. Wenn ein Abgleich ausgeführt wird, ist die Nutzung der Berechtigung auf die Gruppe „Abteilung“ und die Untergruppe „Unternehmen“ beschränkt.

  **Hinweis:**
  Eine Berechtigung gilt als verwendet, wenn in der Berechtigungstabelle die Spalte Installationsstatus den Wert 1 hat.

- Keine Gruppierung: **Keine** ist ausgewählt. Es wird keine Verbrauchsregel erstellt, da der Abgleich ohne Gruppierung ausgeführt wird. Die Berechtigungen können von jeder Gruppe verwendet werden.

## Softwareabgleich für Compliance

Durch den automatisierten Lizenzabgleich bleiben die Lizenzpositionen ohne manuelle Berechnungen korrekt und auf dem neuesten Stand. Der Abgleich wird wöchentlich oder auf Anfrage durchgeführt.

Ein Abgleich ist eine regelmäßige Aufgabe, die mit einer bestimmten Häufigkeit ausgeführt wird (Standard ist wöchentlich). Sie kann auch bei Bedarf für bestimmte oder alle Herausgeber, Gruppen und Untergruppen ausgeführt werden.

Gruppen- und Untergruppenwerte umfassen Land, Abteilung, Unternehmen, Region oder Kostenstelle. Standardmäßige Gruppen- und Untergruppeneigenschaften, die für den wöchentlichen Abgleich gelten, können in festgelegt werden **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Wenn der Abgleich ausgeführt wird, wird eine Liste der Abgleichergebnisse erstellt, die den Compliance-Status von Softwareprodukten in Bezug auf Erkennung und Berechtigungen anzeigt. Benutzer mit der Rolle „sam_user“ können Abgleichergebnisse anzeigen.

Zusätzlich zum Erstellen einer Bestellung für neue Softwarelizenzen sind zusätzliche Korrekturoptionen in Softwaremodellergebnissen verfügbar. Verwenden Sie die Ergebnisse, um automatisch Zuteilungen zu erstellen und zu entfernen, nicht zugeteilte Installationen zu entfernen und nicht lizenzierte Installationen zu entfernen.

Überprüfen Sie die Abgleichergebnisse in einer vereinfachten Lizenz-Workbench-Ansicht, und verwenden Sie den Lizenzpositionsbericht, um Compliance-Details für jedes Softwaremodell in einer einzigen Liste anzuzeigen.

### Genaue Meldung Ihrer Software-Abschlusskosten

Melden Sie Ihre Software-Abschlusskosten genau, um Compliance-Probleme zu vermeiden.

Geben Sie die Lizenzkosten oder die Lizenz- und Wartungskosten im Softwaremodell an, um die Abschlusskosten während des Abgleichs genau zu melden. Wenn Sie keine Lizenzkosten oder Lizenz- und Wartungskosten angeben, werden die durchschnittlichen Softwareberechtigungskosten für die Berechnung der Abschlusskosten verwendet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Lizenzmetrik verwenden, um eine Softwareberechtigung für ein Softwaremodell zu erstellen, wird ein Lizenzkostenüberschreibungsdatensatz erstellt, falls für dieselbe Lizenzmetrik noch keiner vorhanden ist. Der Lizenzkostendatensatz wird der zugehörigen Liste „Lizenzkosten überschreiben“ hinzugefügt. Die Lizenzkosten und die Lizenzkosten sowie die Wartungskosten werden auf 0 gesetzt. Wenn eine Wartungslizenz vorhanden ist, können Sie die Lizenzkosten oder die Lizenz plus Wartungskosten überschreiben, indem Sie zum Datensatz „Lizenzkosten überschreiben“ navigieren.

### Position der Softwarelizenz-Compliance

Der Software Asset Management Lizenzpositionsbericht zeigt Compliance-Details für jedes Softwaremodell in einer einzigen Liste an.

Sie können die Softwaremodell-Compliance-Liste für Ihre Umgebung anzeigen und exportieren, um Ihre Lizenzposition zu verstehen.

Zwei Lizenzmetrikergebnisse werden generiert, wenn ein Softwaremodell über zwei Berechtigungen verfügt, eine mit dem Lizenztyp „Unbefristet“ und die andere mit dem Lizenztyp „Abonnement“. Ein Lizenzmetrikergebnis, bei dem die aktive Wartung „wahr“ ist, und das andere, bei dem die aktive Wartung „falsch“ ist. In einem solchen Szenario werden zwei Lizenzpositionsberichte generiert, einer mit aktiver Wartung „wahr“ und der andere mit aktiver Wartung „falsch“.

Ein Einzellizenz-Positionsbericht wird generiert, wenn nicht lizenzierte Installationen vorhanden sind. Wenn nicht lizenzierte Abonnements vorhanden sind, wird auch ein Einzellizenz-Positionsbericht generiert. Wenn beide vorhanden sind, werden zwei Lizenzpositionsberichte generiert.

**Liste „Lizenzpositionsbericht“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwareherausgeber | Softwareherausgeber des Softwaremodells. |
| Softwareprodukt | Softwareprodukt des Softwaremodells. |
| Edition | Edition des Softwareprodukts. |
| Version | Version des Softwareprodukts. |
| Softwaremodellstatus | Compliance-Status des Softwaremodells.<br>• Konform (mit einem grünen Punkt gekennzeichnet)<br>• Nicht konform (mit rotem Punkt gekennzeichnet) |
| Lizenzmetrik | Lizenzmetrik des Softwaremodells. |
| Gesamtausgaben | Gesamtkosten der Rechte im Besitz. |
| Rechte im Besitz | Summe aller aktiven Rechte. |
| Verwendete Rechte | Summe der zugewiesenen und nicht zugewiesenen Rechte. |
| Erforderliche Rechte | Rechte, die erforderlich sind, um die Anzahl der nicht lizenzierten Installationen abzudecken. |
| Verfügbare Rechte | Rechte im Besitz weniger verwendete Rechte. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Liste „Lizenzpositionsbericht“. (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nicht lizenzierte Installationen | Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für Nachbesserung im Fall von Nicht-Compliance auf Grundlage der geringsten Anzahl an erforderlichen Rechten. |
| Potenzielle Einsparungen | Geschätzte Einsparungen durch die Rückgewinnung nicht verwendeter Installationen. |
| Überlizenzierungsbetrag | Gesamtkosten der nicht verwendeten Rechte. |
| Softwaremodell | Name des Softwaremodells. |

Das Formular „Lizenzpositionsbericht“ enthält auch die Felder **Gruppe** und **Untergruppe**, die die Gruppe und Untergruppe angeben, für die der Abgleich ausgeführt wurde.

### Bestimmen der Lizenz-Compliance über den Virtualisierungsadapter

Software Asset Management Der Virtualisierungsadapter bestimmt die Lizenz-Compliance von Microsoft SQL Server und Windows Server, die auf Virtualisierungstechnologien bereitgestellt werden, durch Anwendung von Lizenzierungs-Compliance-Regeln. Diese Funktion ist standardmäßig in Software Asset Managementaktiviert und installiert.

Virtualisierung ist ein Prozess, bei dem Hardwarefunktionalität simuliert und eine virtuelle Umgebung erstellt wird, mit der Sie mehr als einen virtuellen Computer auf einem einzelnen Server in einer geclusterten Umgebung ausführen können. Die von Software Asset Management unterstützten Virtualisierungstechnologien sind:

- VMware
- Microsoft Hyper-V
- Red Hat

ITOM Discovery erkennt Virtualisierungstechnologien basierend auf ihrer Beziehungsarchitektur. Software Asset Management hängt von den erkannten Beziehungen ab, um die Lizenzkonformität der Softwareinstallationen zu bestimmen.

Der VirtualisierungsadapterSoftware Asset Management standardisiert die Beziehungsarchitektur durch Datenbankansichten und Metadatenansichten, die von Software Asset Management verwendet werden, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen.

Software Asset Management berücksichtigt die Architektur der Virtualisierungstechnologie bei der Anwendung der Lizenzierungsregeln. Zum Beispiel ermöglicht die Microsoft Hyper-V-Architektur der Windows Server Standard Edition die Verwendung einer ausgeführten Instanz der Serversoftware in der physischen OSE auf dem lizenzierten Server zusätzlich zu zwei virtuellen OSEs, wenn die physische OSE nur zum Hosten und Verwalten des verwendet wird virtuelle OSEs. Software Asset Management Der Virtualisierungsadapter wendet diesen Regelsatz automatisch an.

## Software-Reklamationsregeln

Rückforderungsregeln fassen die Nutzung im Laufe der Zeit zusammen und geben eine Mindestanzahl von Stunden oder das letzte Datum an, die eine Softwareeinheit verwendet werden muss, bevor die Software für die Rückforderung gekennzeichnet wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Übersicht

Sie können vermeiden, weitere Softwarerechte für Produkte zu erwerben, indem Sie wissen, welche Rechte bereits zugewiesen wurden, aber selten verwendet werden, in letzter Zeit nicht genügend verwendet wurden oder überhaupt nicht verwendet werden. Rückforderungsregeln fordern diese Softwarerechte zurück, sodass diese Rechte freigegeben und an anderer Stelle zugewiesen werden können. Rückforderungsregeln werden so konfiguriert, dass sie einen Zeitraum, eine Zeitspanne oder das letzte Datum angeben, in dem eine Softwareeinheit verwendet werden muss, bevor die Software für die Rückforderung gekennzeichnet wird.

Wenn eine Rückforderungsregel für eine übergeordnete Suite erstellt wird, wird die Verwendung für die übergeordnete Suite sowie die der Suite-Komponenten automatisch in die Regel übernommen.

Wenn Sie eine Rückforderungsregel erstellen, können Sie Softwareprodukte hinzufügen, die der Rückforderungsregel zugeordnet sind. Wenn Sie ein Produkt hinzufügen, das eine übergeordnete Suite ist, werden alle Suite-Komponenten automatisch hinzugefügt und in der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ im Formular „Reklamationsregel“ angezeigt. Ebenso werden die Produktprozesse für alle hinzugefügten Software-Suite-Produkte und Komponentenprodukte hinzugefügt und in der zugehörigen Liste „Produktprozesse“ angezeigt.

**Hinweis:**
Die Produkte in der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ werden basierend auf den Inhaltsaktualisierungen im Software Asset Management Content Service aktualisiert. Wenn beispielsweise eine Suite-Komponente einer übergeordneten Suite hinzugefügt oder daraus entfernt wurde, wird die Änderung in der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ angezeigt.

Nachdem einer Rückforderungsregel eine übergeordnete Suite hinzugefügt wurde, können Sie keine Suite-Komponenten bearbeiten oder löschen. Sie können jedoch die übergeordnete Suite bearbeiten oder löschen. Wenn Sie die übergeordnete Suite löschen, werden die Suite-Komponenten zusammen mit den Produktprozessen ebenfalls automatisch gelöscht. Wenn Sie eine übergeordnete Suite bearbeiten, werden die Änderungen der Bearbeitung für die Suite-Komponenten und die zugehörigen Produktprozesse übernommen. Wenn Sie beispielsweise die übergeordnete Suite von Microsoft Office 365 in Microsoft Wordändern, werden alle Suite-Komponenten und Produktprozesse für Microsoft Office 365 gelöscht. Microsoft Word wird zum neuen übergeordneten Element, und alle Suite-Komponenten und Produktprozesse für Microsoft Word werden automatisch hinzugefügt.

## Filterbedingungen

Sie können eine Filterbedingung für einen übergeordneten Suite-Datensatz hinzufügen. Die Filterbedingung, die Sie für eine übergeordnete Suite angeben, wird automatisch auf alle Suite-Komponenten der übergeordneten Suite angewendet, und das Filterbedingungsfeld im Datensatz der Suite-Komponente kann nicht mehr bearbeitet werden. Sie können jedoch die Filterbedingung für den übergeordneten Suite-Datensatz bearbeiten. Sie können einen übergeordneten Suite-Datensatz aus der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ öffnen und Ihre Filterbedingung im Datensatz angeben.

Sie können auch eine Filterbedingung auf Ebene der Rückforderungsregel angeben. Die von Ihnen angegebene Filterbedingung gilt für alle Produkte, die zur Rückforderungsregel gehören. Die Filterbedingung kann nur angewendet werden, wenn das Feld **Betrifft** im Formular „Reklamationsregel“ den Wert **Installierte Software** oder **Abonnementsoftware**hat. Details finden Sie unter Fügen Sie eine Software-Rückforderungsregel hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Upgrade auf Washington DC

Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf Washington DC durchführen, berücksichtigen Ihre vorhandenen Rückforderungsregeln nicht automatisch die Massenrückforderung. Sie müssen Ihre vorhandenen Rückforderungsregeln manuell einrichten, damit die Massenrückforderung wirksam wird. Beispiel: In einer vorhandenen Rückforderungsregel haben Sie Microsoft Office 365 in der zugehörigen Liste „Softwareinstallationen“ aufgeführt. Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DCdurchführen, müssen Sie Microsoft Office 365 aus der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ löschen und erneut derselben Rückforderungsregel hinzufügen, um das automatische Hinzufügen von Suite-Komponenten und deren Produktprozessen auszulösen.

### Fügen Sie eine Software-Rückforderungsregel hinzu

Fügen Sie eine Rückforderungsregel hinzu, um Nutzungsdatensätze zusammenzufassen und nicht verwendete Software zu identifizieren.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sam_admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Wenn Sie in der Rückforderungsregel die Option **Benutzer benachrichtigen** auswählen, hat der Benutzer die Möglichkeit, während des Rückforderungsprozesses mit Genehmigung zu antworten. Wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Antwort eingeht, werden die Softwarerechte automatisch zurückgefordert. Wenn der Benutzer die Softwareinstallation weiterhin behalten möchte, liegt es in der Verantwortung des Managers, die Entfernung zu genehmigen oder abzulehnen.

Informationen zum Erstellen einer Rückforderungsregel für SCCM-Produkte finden Sie unter Erstellen Sie eine Rückforderungsregel, um Microsoft SCCM-Nutzungsdaten zu importieren.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

> **Hinweis:**
> Sie können die Softwaremitglieder der Liste „Softwareprodukte“ bearbeiten, nachdem die Rückforderungsregel erstellt wurde.

**Formular „Reklamationsregeln“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name für die Rückforderungsregel. |
| Betrifft | Elementtyp, für den die Rückforderungsregel gilt. |
| Reklamationstyp | Typ der Rückforderungsregel. Mögliche Werte:<br>○ Gesamtnutzungszeit (Standard)<br>○ Datum der letzten Verwendung<br>○ Gleichzeitige Spitzennutzung (wird nur angezeigt, wenn Sie „ **Engineering-App-Lizenz** “ in der Liste „Betrifft“ auswählen) |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | ○ Aktive Transaktionscodes (wird nur angezeigt, wenn Sie „ **Benannter SAP-Anwender** “ aus der Liste „Betrifft“ auswählen) |
| Benannter Anwendertyp | SAP benannten Benutzertyp. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **SAP Benannter Anwender** aus der Liste Betrifft auswählen.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für den Herausgeber SAP. |
| Reklamationskandidat erstellen | Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein Entfernungskandidat für diese Rückforderungsregel erstellt und zusätzlich die Nutzung für alle mit dieser Regel verknüpften Softwareprodukte abgerufen.<br>Standardmäßig ist diese Checkbox aktiviert. Wenn Sie diese Checkbox deaktivieren, wird für diese Regel kein Entfernungskandidat erstellt, obwohl die Nutzung der Softwareprodukte weiterhin abgerufen wird. |
| Keine Aktivität einbeziehen | Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Softwareprodukte, die über Installationen auf -Geräten verfügen, aber keine Nutzungsdatensätze in der Nutzungstabelle haben, basierend auf den folgenden Regeln ebenfalls zurückgefordert:<br>○ Die Nutzung ist für das ausgewählte Produkt (mindestens ein Nutzungsdatensatz) innerhalb des Zeitraums der Rückforderungsregel verfügbar.<br>○ Für den Reklamationstyp „ **Datum** der letzten Verwendung“ muss die Installation größer als der Wert **Zuletzt verwendet vor** sein.<br>○ Für den **Reklamationstyp** „Gesamtnutzungszeit“ muss das Installationsdatum nach dem Wert für „ **Nutzung aggregieren nach** “ liegen. |
| Zuweisungsgruppe | Die Zuweisungsgruppe zur Verwaltung der Entfernungskandidaten, die von der spezifischen Rückforderungsregel erstellt wurden. Immer wenn ein Entfernungskandidat basierend auf dieser Regel erstellt wird, wird die in der |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Rückforderungsregel erwähnte Zuweisungsgruppe in den Entfernungskandidaten kopiert.<br><br>Standardmäßig ist der Wert **Softwaremanager** ausgewählt. Sie können eine andere Gruppe auswählen oder eine Gruppe aus der Gruppentabelle [sys_user_group] erstellen. |
| Benutzer benachrichtigen | Option, um den Benutzer, der der Hardware zugewiesen ist, auf der die Software installiert ist, darüber zu informieren, dass Sie die Berechtigung zum Entfernen der Software anfordern. |
| Tage vor automatischer Reklamation | Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Benutzer benachrichtigen**auswählen. Sobald der Entfernungskandidat genehmigt wurde und keine Antwort vom Benutzer eingeht, wird das Softwareprodukt nach der in diesem Feld angegebenen Anzahl von Tagen zurückgenommen. |
| Softwareinstallationsbedingung/ Abonnementbedingung | Das Feld „Software-Installationsbedingung“ wird angezeigt, wenn Sie im Feld Betrifft die **OptionInstallierte Software** auswählen.<br><br>Das Feld Abonnementbedingung wird angezeigt, wenn Sie im Feld Betrifft die **OptionAbonnementsoftware** auswählen. |
| Nutzungsmessdaten | |
| Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Reklamationstyp**die Option **Gesamtnutzungszeit**, **Spitzenwert der gleichzeitigen Nutzung** oder **Aktive Transaktionscodes** auswählen. | |
| Nutzung zusammenfassen nach | Zeitraum, über den Nutzungsinformationen zusammengefasst werden. Mögliche Werte:<br>○ Letzter Monat<br>○ Letzte zwei Monate<br>○ Letzte drei Monate<br>○ Letzte sechs Monate (nur verfügbar, wenn Sie **in** der Liste „Betrifft“ **Installierte Software** auswählen) |
| Nutzungsstunden gesamt | Zeitraum, in dem die Software verwendet werden muss, um eine Reklamation zu vermeiden. |
| Ausgenutzter Prozentsatz | Prozentsatz der Lizenznutzung. Beispiel: Wenn Sie 60 % angeben und weniger als 60 % genutzt haben, wird automatisch ein Reklamationskandidat für die verbleibenden 40 % der Rechte erstellt. Dieses Feld |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ist nur verfügbar, wenn Sie in der Liste Betrifft die Option **Engineering-App-Lizenz** auswählen. |
| Mindestanzahl der erforderlichen Transaktionscodes | Mindestanzahl von SAP Transaktionscodes, die aktiv sein müssen, damit ein benannter Benutzer eine Reklamation vermeiden kann. Sie können die entsprechenden Transaktionscodes in der zugehörigen Liste SAP Transaktionscodes angeben. Die Liste wird angezeigt, nachdem Sie die Rückforderungsregel übermittelt haben.<br><br>Dieses Feld gilt nur für den Herausgeber SAP. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn in der Liste Betrifft die Option **SAP Benannter Anwender** ausgewählt wird. |
| Zuletzt verwendete Daten | |
| Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Reklamationstyp** die Option **Datum der letzten** Verwendung auswählen. | |
| Zuletzt verwendet vor | Zeitraum, in dem nicht verwendete Software aufbewahrt wird, bevor sie zurückgefordert wird.<br>○ Vor einem Monat<br>○ Vor zwei Monaten<br>○ Vor drei Monaten<br>○ Vor sechs Monaten<br>○ Vor neun Monaten<br>○ Vor einem Jahr |

4. Wählen Sie **Absenden** aus.

   Nachdem die Rückforderungsregel erstellt wurde, fügen Sie der Rückforderungsregel Softwareprodukte hinzu. Sie können auch ein benutzerdefiniertes Softwareprodukt hinzufügen.

   Darüber hinaus können Sie Filterbedingungen für Softwareprodukte angeben, die übergeordnete Suiten sind. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines benutzerdefinierten Softwareprodukts finden Sie unter Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Softwareprodukt hinzu. Weitere Informationen zu Filterbedingungen finden Sie unter Software-Reklamationsregeln.

5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ die Option **Bearbeiten** aus, um Softwareprodukte hinzuzufügen.

   Wenn Sie ein Produkt hinzufügen, das auch eine übergeordnete Suite ist, werden alle Suite-Komponenten automatisch hinzugefügt und in der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ angezeigt. Das Feld **Übergeordnet** wird automatisch für alle Suite-Komponenten ausgefüllt, ist jedoch für die übergeordnete Suite leer.

   Wenn ein Produkt der zugehörigen Liste hinzugefügt wird, werden außerdem die zugehörige Liste „Produktprozess“ sowie alle Produktprozesse (sofern bereits im System vorhanden) für die übergeordneten Produkte und die Suite-Produkte angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wenn für das Softwareprodukt kein Produktprozess vorhanden ist, können Sie einen benutzerdefinierten Produktprozess hinzufügen.

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Produktprozess“ die Option **Neu** aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   **Hinweis:**
   Die zugehörige Liste „Produktprozess“ wird nur angezeigt, wenn Sie ein Softwareprodukt mit einem Produktprozess auswählen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt | Softwareprodukt. |
| Dateiname | Dateiname des Softwareprodukts. Der Dateiname ist erforderlich, damit die SCCM-Nutzung Daten abrufen kann. |
| Plattform | Plattform des Softwareprodukts. |

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   **Hinweis:**
   Die zugehörige Liste „Produktprozess“ wird nur angezeigt, wenn ein Softwareprodukt mit einem Produktprozess ausgewählt wird.

7. Wenn Sie **SAP Benannter Anwender** aus der Liste Betrifft ausgewählt haben, geben Sie die Transaktionscodes SAP an, die aktiv sein müssen, um eine Reklamation zu verhindern.

   **Hinweis:**
   Dieser Schritt gilt nur für den Herausgeber SAP.

   Nicht alle angegebenen Transaktionscodes müssen aktiv sein, um eine Reklamation zu verhindern. Die Mindestanzahl der Transaktionscodes, die aktiv sein müssen, basiert auf dem Wert im Feld **Mindestanzahl der erforderlichen Transaktionscodes**.

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste SAP Transaktionscodes **Bearbeiten...**aus.

   b. Wählen Sie im Formular „Mitglieder bearbeiten“ einen Transaktionscode aus der Liste „Sammlung“ oder aus der Liste SAP „ Transaktionscodes“ aus.
   In der Liste Sammlung werden alle verfügbaren Transaktionscodes angezeigt. Die Liste der Transaktionscodes SAP zeigt nur die Transaktionscodes an, die aktiv sein müssen, um eine Reklamation zu verhindern.

   c. Klicken Sie auf die Pfeilsymbole nach rechts und links, um den Transaktionscode zwischen den Listen zu verschieben.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

### Microsoft SCCM-Softwarenutzung

Aktivieren Sie das SCCM-Softwarenutzungs-Plugin Microsoft, um Ihre Softwarenutzungsdaten mit dem Now Platformzu integrieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eines der folgenden Microsoft SCCM Software Usage-Plugins muss installiert sein, um Softwarenutzungsdaten aus Microsoft SCCM nach Software Asset Managementzu importieren.

- Integration – Plugin Microsoft SCCM 2012 v2 Software Usage (com.snc.samp_usage_sccm).
- Integration – Plugin Microsoft SCCM 2016 Software Usage (com.snc.samp.usage_sccm_2016).

Das Plugin „Integration – Microsoft SCCM 2016“ ist mit den SCCM-Versionen 1606, 1906, 1910 und 2002 kompatibel.

**Wichtig:**
Beide SCCM-Plugins von Microsoft ] werden ab Release Tokyo nicht mehr unterstützt. Wenn Sie SCCM zum ersten Mal integrieren, fordern Sie stattdessen die Anwendung Service Graph Connector für Microsoft SCCM aus demServiceNow Store an und installieren Sie sie. Wenn Sie bereits eines der Microsoft SCCM-Plugins in Ihrer ServiceNow Instanz aktiviert haben, verwenden Sie die Store-Anwendung „Migration Readiness Tool for Service Graph Connector for SCCM“, um Ihre Instanz auf die Migration vom Microsoft SCCM-Plugin zum Service Graph Connector vorzubereiten. Weitere Informationen zum Service Graph Connector finden Sie unter Service Graph Connector für Microsoft SCCM .

Das SCCM-Integrations-Plugin installiert mehrere Komponenten.

Nachdem das SCCM-Nutzungs-Plugin aktiviert und konfiguriertwurde, wird monatlich ein geplanter Import ausgeführt, um SCCM-Software-Nutzungsdaten in Ihre Instanz zu übertragen . Die Nutzungsdaten werden dann der Tabelle „Softwarenutzung“ zugeordnet. Während der geplanten Aufgabe wird eine SQL-Abfrage ausgeführt.

Der geplante Import wird einmal im Monat ausgeführt. Sie können den Import jedoch bei Bedarf ausführen, indem Sie die Option **Bedingt** im Formular „Geplanter Datenimport“ deaktivieren. Die Daten werden jedoch immer aus dem vorherigen Monat abgerufen, sodass die Daten bis zum nächsten geplanten Import nicht geändert werden.

**Hinweis:**
Die Datenquelle „SCCM-Softwareverwendung“ kann nicht direkt ausgeführt werden, da die SQL-Anweisung die Daten nicht tatsächlich abruft, sodass die Datensätze nicht abgerufen werden. Eine gültige SQL-Anweisung in der Datenquelle wird dynamisch durch einen geplanten Import aktualisiert. Wenn Sie also die Daten in Ihre Instanz ServiceNow abrufen müssen, verwenden Sie den geplanten Import.

Es gibt zwei Arten von Daten (Gesamtnutzung und zuletzt verwendet), die Sie aus SCCM extrahieren und in Ihre Instanz importieren können. Zuletzt verwendete Daten zeigen nur den Zeitpunkt an, zu dem die Software im vorherigen Monat zuletzt verwendet wurde.

Die Gesamtnutzungsdaten werden sekundengenau angezeigt, wenn die Software im vorherigen Monat verwendet wurde. Dies kann eine große Menge von Daten sein, die in Ihre Instanz importiert werden. Ein Nutzungsdatensatz verfolgt monatlich die Summe der Nutzung, sodass Sie die Softwarenutzung in Ihrer Umgebung bewerten können.

Je nachdem, was Sie in der Rückforderungsregel für das Produkt angegeben haben, wird einer der folgenden geplanten Importe ausgeführt, um die Daten abzurufen.

- SAMP-Nutzungsimport
- SAMP-Nutzung 2016-Import
- SCCM 2012 v2-Software – letzte Verwendung
- SCCM 2016-Software – letzte Verwendung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Es werden nur Nutzungsdaten für Produkte importiert, die einer Rückforderungsregel zugeordnet sind. Das Feld **Reklamationstyp** im Formular „Reklamationsregel“ muss mit dem geplanten Import übereinstimmen, den Sie ausführen, andernfalls werden die Daten nicht in Ihre Instanz abgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Rückforderungsregel, um Microsoft SCCM-Nutzungsdaten zu importieren.

Sie können Benutzerdaten auch aus SCCM abrufen. Benutzerdaten werden mit dem Feld user_name des sys_user-Datensatzes verglichen. Wenn die Namen nicht übereinstimmen, werden die Benutzerdaten nicht importiert.

**Hinweis:**
Die Werte Configuration Item (CI), Benutzer, Produkt und Herausgeber werden verwendet, um eine übereinstimmende Softwareinstallation zu identifizieren.

Doppelte Nutzungsinformationen können nicht für dieselben CI-, Anwender-, Produkt- oder Herausgeberwerte im selben Monat und Jahr erstellt werden.

Sie können Nutzungsinformationen auch mit der Funktion „ ServiceNow Import Sets “ importieren.

### Mit dem Microsoft SCCM-Softwareverwendungs-Plugin installierte Komponenten

Bei Aktivierung des Microsoft SCCM-Softwarenutzungs-Plugins werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

**Wird mit dem Plugin „SCCM Software Usage“ installiert**

| | SCCM 2012 v2 | SCCM 2016 |
|---|---|---|
| Datenquelle | • SAMP-Nutzung (Gesamtnutzung)<br>• Zuletzt verwendete SCCM 2012 v2-Software (Zuletzt verwendet) | • SAMP-Nutzung 2016 (Gesamtnutzung)<br>• Zuletzt verwendete SCCM 2016-Software (zuletzt verwendet) |
| Geplante Importe | • SAMP-Nutzungsimport<br>• SCCM 2012 v2-Software – letzte Verwendung | • SAMP-Nutzung 2016-Import<br>• SCCM 2016-Software – letzte Verwendung |
| Transform Map | • SAMP-Nutzungsimport (Gesamtnutzung)<br>• Zuletzt verwendeter SAMP-Datenimport (zuletzt verwendet)<br>(Ein onComplete-Transformationsskript ist der Transformationszuordnung zugeordnet.) | • SAMP-Nutzungsimport 2016 (Gesamtnutzung)<br>• Zuletzt verwendete SAMP-Daten, Import 2016 (zuletzt verwendet)<br>(Ein onComplete-Transformationsskript ist der Transformationszuordnung zugeordnet.) |
| Skripteinbindung | SAMPUsageUtil | SAMPUsage2016Util |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie das Plugin „Integration – Microsoft SCCM 2012 v2 Software Usage“ (com.snc.samp_usage_sccm) aktiviert haben, navigieren Sie zu **Integration – Microsoft SCCM 2012 v2** > **Geplanter Import**.

### Für SCCM 2012 v2 importierte SCCM-Daten

| | SCCM-Tabelle | Bereitstellungstabelle | Zieltabelle |
|---|---|---|---|
| Gesamtnutzung | v_MonthlyUsageSummary | Softwarenutzungsimport [imp_samp_usage_import] | Softwarenutzung [samp_sw_usage] |
| Zuletzt verwendet | v_GS_CCM_RECENTLY_USED_APPS | Zuletzt verwendete SCCM 2012 v2-Software [imp_sccm2012v2_software_last_used] | Softwarenutzung [samp_sw_usage] |

Wenn Sie das Plugin „Integration – Microsoft SCCM 2016 Software Usage“ (com.snc.samp.usage_sccm_2016) aktiviert haben, navigieren Sie zu **Integration – Microsoft SCCM 2016** > **Geplanter Import**.

### Für SCCM 2016 importierte SCCM-Daten

| | SCCM-Tabelle | Bereitstellungstabelle | Zieltabelle |
|---|---|---|---|
| Gesamtnutzung | v_MonthlyUsageSummary | Softwarenutzung 2016-Import [imp_samp_usage_2016_import] | Softwarenutzung [samp_sw_usage] |
| Zuletzt verwendet | v_GS_CCM_RECENTLY_USED_APPS | Zuletzt verwendete SCCM 2016-Software [imp_sccm2016_software_last_used] | Softwarenutzung [samp_sw_usage] |

### Erstellen Sie eine Rückforderungsregel, um Microsoft SCCM-Nutzungsdaten zu importieren

Um Ihre Microsoft SCCM-Daten zu importieren, erstellen Sie eine Rückforderungsregel für das Produkt, für das Sie die Nutzungsinformationen abrufen möchten.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Softwareprodukt muss über einen Produktprozess verfügen, der aus einem Dateinamen besteht, der für die SCCM-Nutzung zum Abrufen von Daten erforderlich ist. Beim Hinzufügen eines Softwareprodukts zu einer Rückforderungsregel werden alle mit dem Softwareprodukt verknüpften **Produktprozesse** in der zugehörigen Liste „Produktprozess“ angezeigt. Produktprozesse werden in der Tabelle „Softwareproduktprozess“ [samp_sw_product_process] gespeichert.

Wenn für ein Softwareprodukt kein Produktprozess vorhanden ist, können Sie im Formular einen benutzerdefinierten erstellen. Produktprozesse werden in der Tabelle „Benutzerdefinierter Produktprozess“ [samp_custom_product_process] gespeichert.

Einige Softwareprodukte enthalten möglicherweise keinen Produktprozess, aber neue Produktprozesse werden wöchentlich durch die Aktualisierungen der Inhaltsbibliothek hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln** und wählen Sie **Neu**.
2. Erstellen Sie im Formular „Reklamationsregel“ einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Formular „Reklamationsregel“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Produkts, für das Sie die Rückforderungsregel erstellen. |
| Betrifft | Typ der Software, für die die Rückforderungsregel gilt.<br>○ Installierte Software<br>○ Engineering-App-Lizenz |
| Reklamationstyp | Typ der aus SCCM abgerufenen Daten.<br>○ Gesamtnutzungszeit<br>○ Datum der letzten Verwendung |
| Benutzer benachrichtigen | Kontrollkästchen, um den Benutzer, der der Software zugewiesen ist, per E-Mail um Erlaubnis zum Entfernen der Software zu benachrichtigen. |

3. Wenn Sie **Gesamtnutzungszeit** im Feld **Reklamationstyp** ausgewählt haben, füllen Sie die Felder im Abschnitt Nutzungsmessdaten aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nutzung zusammenfassen nach | Zeitraum, über den Nutzungsinformationen zusammengefasst werden sollen.<br>○ Letzter Monat<br>○ Letzte zwei Monate<br>○ Letzte drei Monate<br>○ Letzte sechs Monate |
| Nutzungsstunden gesamt | Zeitraum, in dem die Software verwendet werden muss, um eine Rückforderung zu vermeiden. |

4. Wenn Sie **Datum** der letzten Verwendung im Feld **Reklamationstyp** ausgewählt haben, füllen Sie die Felder im Abschnitt Zuletzt verwendete Daten aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zuletzt verwendet vor | Zeitraum, in dem ein Benutzer nicht verwendete Software behalten kann, bevor sie zurückgefordert wird. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Führen Sie in der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ die folgenden Schritte aus, wenn für Ihre Rückforderungsregel kein Produkt vorhanden ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Neu**.

b. Füllen Sie im Formular „Benutzerdefiniertes Softwareprodukt“ die Details aus, um die Produktinformationen hinzuzufügen.

c. Wählen Sie **Absenden**.

d. Wählen Sie im Formular „Rückforderungsregel“ in der zugehörigen Liste Softwareprodukt die Option **Bearbeiten** aus.

7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ die Option **Bearbeiten**aus.
8. Wählen Sie im Formular „Benutzerdefiniertes Softwareprodukt“ das Produkt aus, das Sie mit erstellt haben.
9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn dem von Ihnen ausgewählten Softwareprodukt kein Produktprozess zugeordnet ist.

a. Wählen Sie den Link im Banner aus, der im Formular „Rückforderungsregel“ angezeigt wird, nachdem Sie das Softwareprodukt angewendet haben.

b. Füllen Sie im Formular „Benutzerdefinierter Produktprozess“ die Details aus, um dem Produkt einen Prozess hinzuzufügen.

**Formular „Benutzerdefinierter Produktprozess“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt | Name des Produkts. |
| Dateiname | Name der Datei, die dem Produkt zugeordnet ist. |
| Plattform | Plattform des Produkts. |

c. Wählen Sie **Absenden**.

## Example: Erstellen Sie eine Rückforderungsregel, um Microsoft SCCM-Nutzungsdaten zu importieren

Erstellen Sie eine Rückforderungsregel, um die Gesamtnutzungsdaten für Microsoft Excel aus Microsoft SCCM abzurufen.

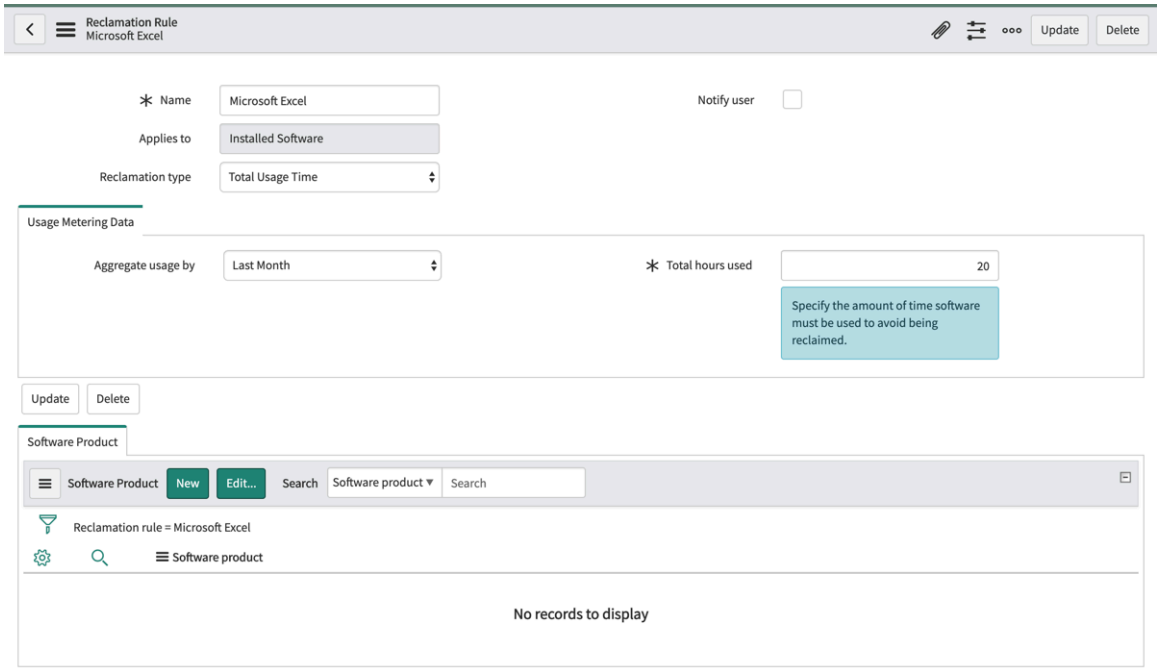
Um mit der Erstellung einer Rückforderungsregel zu beginnen, fügen Sie dem Formular „Rückforderungsregel“ die folgenden Informationen hinzu.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Microsoft Excel |
| Betrifft | Installierte Software |
| Reklamationstyp | Gesamtnutzungszeit |
| Nutzungsmessdaten | |
| Nutzung zusammenfassen nach | Letzter Monat |
| Nutzungsstunden gesamt | 20 |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

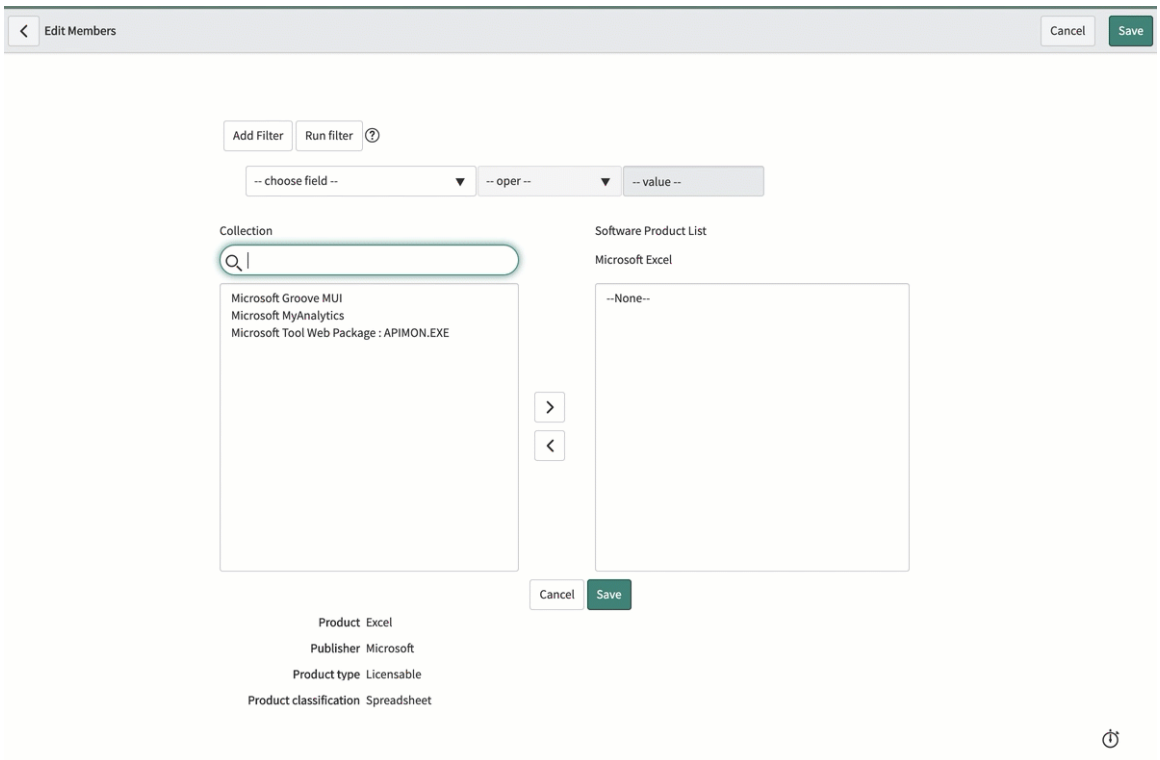
Klicken Sie auf **Speichern**.




Für Microsoft Excel ist bereits ein Softwareprodukt vorhanden, daher müssen Sie das Produkt der Rückforderungsregel zuordnen.

Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ auf **Bearbeiten**.

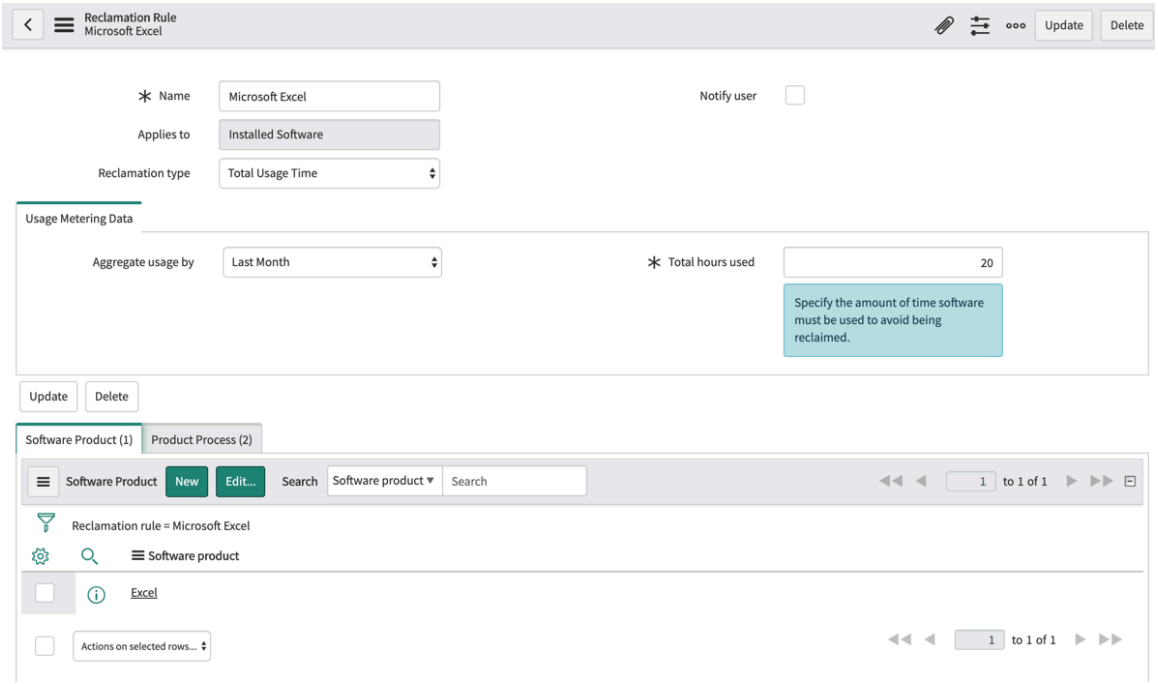
Navigieren Sie im Formular „Mitglieder bearbeiten“ in der Spalte Sammlung zu Excel, und wählen Sie Excel aus. Fügen Sie es der Spalte Softwareproduktliste hinzu.



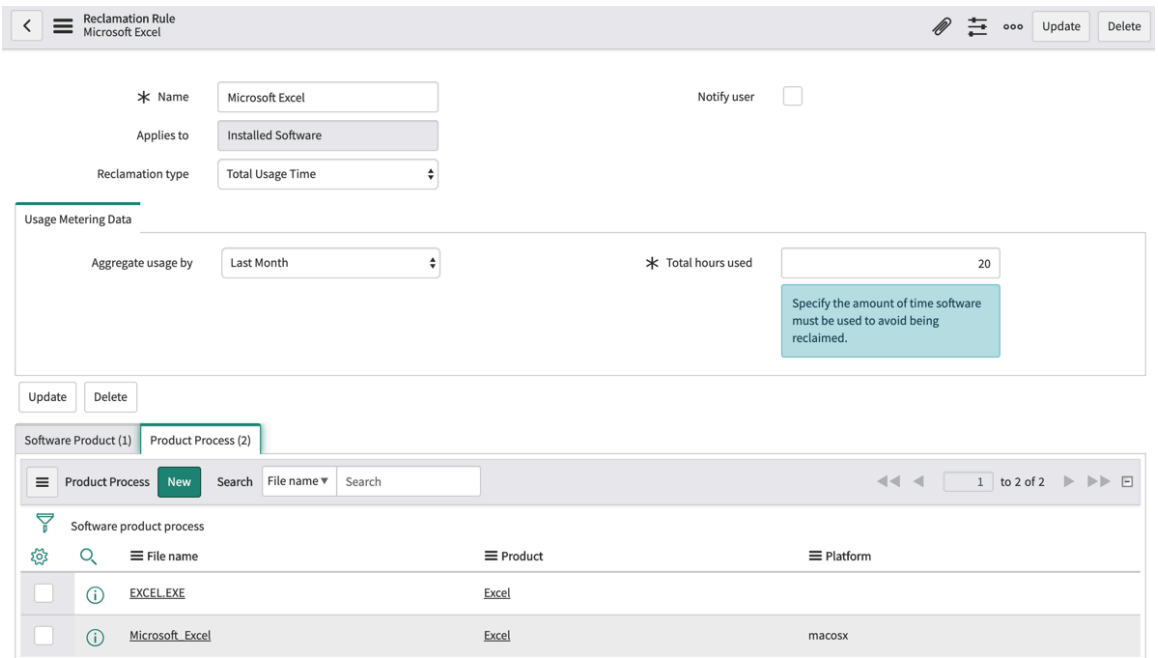

Klicken Sie auf **Speichern**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Zwei Produktprozesse sind Excel zugeordnet. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Produktprozess“, um die Produktprozesse anzuzeigen.




Klicken Sie im Formular „Reklamationsregel“ auf **Speichern**.

### Nächste Maßnahme

Die Rückforderungsregel wird der Liste „Rückforderungsregeln“ hinzugefügt, und die Daten des Produkts werden während des nächsten monatlichen geplanten Imports aus SCCM importiert.

## Optimierung und Entfernung von Softwareinstallationen

Sie können Ihre Umgebung optimieren, indem Sie nicht verwendete Software zurückfordern und nicht autorisierte Software entfernen.

Wenn ein Benutzer keine oder nur selten installierte Software verwendet, kann diese Software entfernt werden. Entfernung bedeutet, dass die Software deinstalliert und einer



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Person zugewiesen wird, die sie häufiger verwenden wird. Entfernungskandidaten werden verwendet, um Softwareinstallationen zurückzufordern.

## Übersicht

Die Softwarereklamation ist in Workflow und Client Software Distribution (CSD) integriert, um den Prozess der Deinstallation von Software von -Geräten und der Rückforderung dieser Softwarerechte zu automatisieren. Während des Workflows ändert sich der Status des Entfernungskandidaten basierend auf dem Fortschritt innerhalb des Workflows.

Die Reklamation kann für Suite-basierte Produkte und für einzelne Produkte durchgeführt werden, die nicht Teil einer Suite sind.

Für Suite-basierte Produkte wird die Massenreklamation auf Benutzerebene durchgeführt. Ein Entfernungskandidat wird für die Rückforderung der Suite erstellt. Sie können die Suite-Komponenten demselben Entfernungskandidaten über die zugehörige Liste Softwareinstallation im Entfernungskandidatenformular hinzufügen. Die angezeigten potenziellen Einsparungen gelten für die gesamte Suite. Suite-Komponenten können nicht einzeln zurückgefordert werden. Im Software-Asset-Arbeitsbereich können Sie dem Entfernungskandidaten die Suite-Komponenten einzeln hinzufügen. Im Software Asset Management klassischen Framework können Sie die Suite-Komponenten alle auf einmal hinzufügen.

Für einzelne Produkte können Sie die Softwareinstallation angeben, die Sie zurückfordern möchten.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Entfernungskandidaten zu erstellen. Eine monatlich geplante Aufgabe, *`SAM – Identify new reclamation candidates`*, verwendet die Rückforderungsregeln und die Softwarenutzung, um Entfernungskandidaten zu erstellen. Darüber hinaus werden Entfernungskandidaten im Rahmen der Verwendung von Korrekturoptionen für nicht lizenzierte und nicht zugeteilte Softwareinstallationen und für eingeschränkte Software erstellt. Wenn ein Softwaremodell als eingeschränkt markiert ist, werden Entfernungskandidaten für die mit diesem Softwaremodell verknüpfte Software erstellt. Der Flow und der Prozess für die Reklamation sind in allen diesen Anwendungsfällen gleich.

Die geplante Aufgabe *`SAM – Identify new reclamation candidates`* erstellt Entfernungskandidaten, und für diese Entfernungskandidaten wird automatisch die Kennzeichnung für Massenrückforderung aktiviert. Die erstellten Entfernungskandidaten basieren auf den Ergebnissen des Abgleichs. Vergewissern Sie sich, dass mindestens ein Abgleichprozess mit erfolgreichen Ergebnissen ausgeführt wurde, bevor Sie die geplante Aufgabe *`SAM – Identify new reclamation candidates`* ausführen. Dadurch wird sichergestellt, dass die geplante Aufgabe *`SAM – Identify new reclamation candidates`* Entfernungskandidaten genau erstellt, um die richtigen potenziellen Einsparungen zu identifizieren.

In jeder Liste der Entfernungskandidaten können Sie einzelne Datensätze für die Rückforderung (**Zurückfordern**) oder **„Alle** zurückfordern“ auswählen, um alle qualifizierenden Entfernungskandidaten zurückzufordern. Qualifizierende Kandidaten sind Kandidaten im Status „Bereit“. Sobald Sie **Zurückfordern** oder **Alle**zurückfordern auswählen, wird der Workflow zum Entfernen der Software initiiert.

## Upgrade auf Washington DC

Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DC durchführen und einen vorhandenen Entfernungskandidaten im Status „**Warten auf Widerruf** “ haben, wird mit diesem Entfernungskandidaten nichts unternommen. Wenn dieser Entfernungskandidat Teil einer



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suite war, werden Entfernungskandidaten für jede der anderen Softwareinstallationen in dieser Suite erstellt. Wenn jedoch der Status der vorhandenen Entfernungskandidaten anders ist als „ **Warten auf Widerruf** “, werden diese Entfernungskandidaten abgebrochen, und es wird ein einzelner Entfernungskandidat für alle Softwareinstallationen erstellt, die Teil dieser Suite sind. Im Abschnitt „ **Aktivität** “ des Entfernungskandidatenformulars wird ein Grund für die Schließung jedes Entfernungskandidaten angegeben.

## Gruppierung des Entfernungskandidaten

Entfernungskandidaten werden nach Begründung gruppiert.

- Geringe Nutzung
- Eingeschränkte Software
- Alle anderen Begründungen (z. B. nicht lizenziert, nicht zugeteilt)

### Status des Entfernungskandidaten

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Eingreifen erforderlich | Ein Entfernungskandidat erfordert Aufmerksamkeit, wenn das Feld **Benutzer** in einem Kandidaten für die automatische Entfernung leer ist, bei dem das Kontrollkästchen **Benutzer benachrichtigen aktiviert** ist.<br><br>Sobald das Feld **Benutzer** ausgefüllt ist, ändert sich der Status automatisch in Bereit. |
| Bereit | Wenn sich ein Entfernungskandidat im Status „Bereit“ befindet, können Sie „ **Zurückfordern** “ auswählen, um den Workflow voranzutreiben. |
| Warten auf Benutzer | Wenn das Kontrollkästchen **Benutzer benachrichtigen aktiviert** wurde, wurde dem Benutzer eine Benachrichtigung über den Entfernungskandidaten zur Genehmigung oder Ablehnung gesendet. |
| Warte auf Genehmigung | Wenn das Kontrollkästchen **Benutzer benachrichtigen aktiviert** wurde, kann der Benutzer den Entfernungskandidaten genehmigen oder ablehnen. Wenn der Benutzer die Softwareinstallation weiterhin behalten möchte, liegt es in der Verantwortung des Managers, die Entfernung zu genehmigen oder abzulehnen. |
| Warten auf Sperrung | Der letzte Schritt im Workflow. Sie können **Abschließen** auswählen, um Softwarerechte im Entfernungskandidaten manuell zurückzufordern.<br><br>Andernfalls werden Entfernungskandidaten im Status „ **Warten auf Widerruf“** und mit leerem Software-Installationsfeld automatisch in den Status „ **Abgeschlossen** “ aktualisiert. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Status des Entfernungskandidaten (Fortsetzung)**

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn sich der Entfernungskandidat in einem anderen Status befindet UND die Softwareinstallation leer ist, wird der Reklamations-Workflow abgebrochen und auf den **Status Geschlossen – übersprungen** aktualisiert.<br><br>Der Status für einen Entfernungskandidaten mit eingeschränkter Software wird automatisch auf **Sperrung ausstehend** festgelegt, und die Begründung wird auf **Eingeschränkte Software**festgelegt. |
| Vollständig abgeschlossen | Softwarerechte wurden zurückgefordert. |
| Geschlossen - übersprungen | Softwarerechte, die vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert wurden. |
| Geschlossen – abgebrochen | Softwarerechte, die vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert wurden, da Benutzeraktivität erkannt wurde. |

## Begründung für eingeschränkte Software und Begründung für nicht lizenzierte Software

Workflows für Entfernungskandidaten mit einer Begründung für eingeschränkte Software oder einer nicht lizenzierten Begründung werden automatisch ausgeführt. Der Benutzer wird über die nicht autorisierte Softwarenutzung benachrichtigt und nicht zur Genehmigung aufgefordert.

- Eingeschränkte Software:

  Nicht autorisierte Softwarenutzung

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, ist nicht zur Verwendung auf dem Firmengelände autorisiert. Installieren Sie diese Software nicht erneut.

- Nicht lizenziert:

  Nicht autorisierte Softwarenutzung

  Sie sind nicht lizenziert für die Verwendung von [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist. Verwenden Sie den entsprechenden Prozess, um eine Lizenz für die Software anzufordern.

Der Workflow-Status für eine Begründung für eingeschränkte Software und eine Begründung für nicht lizenzierte wird dann auf „Warten auf Widerruf“ gesetzt. Sobald bei der Erkennung festgestellt wird, dass die Installation nicht mehr vorhanden ist, wird der Status in „Abgeschlossen“ geändert.

## Begründung für nicht zugeteilte Elemente und Begründung für geringe Nutzung

Workflows für Entfernungskandidaten mit einer nicht zugeteilten Begründung oder einer Begründung für geringe Nutzung fordern den Benutzer zur Genehmigung auf.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nicht zugeteilt:

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde zur Entfernung gekennzeichnet, da keine Zuteilung zur Verwendung der Software vorhanden ist. Benötigen Sie noch Zugriff auf diese Software?

- Geringe Nutzung:

  [Herausgeber] [Produkt] wurde für die Reklamation gekennzeichnet. Muss diese Software auf [Gerätename] noch installiert werden?

### Begründungsbeschreibungen

Beschreibungen der Entfernungskandidaten werden basierend auf der Begründung aktualisiert.

- Nicht zugeteilt:

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde zur Entfernung gekennzeichnet, da keine Zuteilung zur Verwendung der Software vorhanden ist. Wenn Sie diese Software nicht benötigen, lehnen Sie diese Aufgabe ab. Wenn Sie weiterhin Zugriff auf diese Software benötigen, genehmigen Sie diese Aufgabe, und Ihre Anforderung zur weiteren Verwendung der Software wird zur Genehmigung durch den Software-Manager weitergeleitet.

- Nicht lizenziert:

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde zur Entfernung gekennzeichnet, da die Lizenzen zur Verwendung nicht im Besitz sind. Fordern Sie über den entsprechenden Prozess Zugriff auf diese Software an.

- Eingeschränkte Software:

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, ist nicht zur Verwendung auf dem Firmengelände autorisiert.

- Geringe Nutzung:

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde aufgrund geringer Nutzung für die Reklamation gekennzeichnet. Wenn Sie diese Software nicht benötigen, lehnen Sie diese Aufgabe ab. Wenn Sie weiterhin Zugriff auf diese Software benötigen, genehmigen Sie diese Aufgabe, und Ihre Anforderung zur weiteren Verwendung der Software wird zur Genehmigung durch den Manager weitergeleitet.

Wenn Sie auf die Aktion „Zurückfordern“ klicken, das Feld **NotifyUser** (Benutzer benachrichtigen) auswählen und die Anzahl der Tage vor der Rückforderung größer als 0 ist, wird der Status auf „Warten auf Benutzer“ gesetzt. Andernfalls wird der Status auf „Warten auf Reklamation“ gesetzt.

Wenn sich der Status in „Warten auf Benutzer“ ändert, wird eine Benachrichtigung an den Benutzer gesendet.

### Mitarbeiter-Offboarding-Prozess für Asset-Reklamation

Koordinieren Sie den Offboarding-Prozess eines Mitarbeiters über einen Workflow, mit dem Sie Assets anfordern, bewerten und entfernen können.

Der Software Asset Management Offboarding-Prozess beinhaltet die Rückgabe aller dem Mitarbeiter zugewiesenen Softwarelizenzen. Darüber hinaus werden alle



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwareinstallationen von den Geräten entfernt, alle Benutzerzuteilungen entfernt und der Zugriff auf die Produkte SSO, SAPund Citrix widerrufen.

Wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt, erfordert das Abrufen der dem Mitarbeiter zugewiesenen Assets eine umfassende Abstimmung zwischen der Personalabteilung und dem Asset-Manager. Sie können eine Offboarding-Kataloganforderung erstellen, die einen verbindlichen Workflow initiiert, um Assets effizient abzurufen und im Bestand wieder aufzufüllen, neu zuzuweisen, zur Reparatur zu senden oder nach Bedarf zu entsorgen.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zum Asset-Reklamationsprozess von [ Hardware Asset Management finden Sie unter Asset-Reklamation.

Sie können eine Asset-Reklamationsanforderung über Servicekatalogerstellen. Sobald die Anforderung erstellt wurde, werden Reklamationspositionen erstellt, die aus einer Reihe von Aufgaben bestehen. Diese Aufgaben können nur von der Rolle sam_user aufgerufen und ausgeführt werden. Sobald alle Aufgaben geschlossen sind, ist die Reklamationsposition abgeschlossen. Nachdem alle Rückforderungspositionen abgeschlossen sind, wird auch die Kataloganforderung abgeschlossen. Informationen zum Erstellen einer Offboarding-Kataloganforderung finden Sie unter Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Assets zurückzufordern.

**Hinweis:**
Softwarerückforderungspositionen vom Typ „Geräterückforderung“ werden für jedes zurückgegebene Gerät erstellt, sofern auf dem Gerät Softwareinstallationen vorhanden sind und dieses Gerät im Formular „Asset zurückfordern“ ausgewählt wurde. Eine zusätzliche Software-Reklamationsposition vom Typ „Benutzerreklamation“ wird erstellt, wenn das Kontrollkästchen **Mitarbeiterabgang** im Formular „Asset zurückfordern“ aktiviert wurde.

## Verwenden Sie Ihre eigene Lizenz in der öffentlichen Cloud

Mit der Unterstützung von BYOL (Bring Your Own License) können Software Asset Management -Manager die Compliance von Microsoft - und Oracle -Produkten über hybride Infrastrukturen hinweg bestimmen.

Wenn Organisationen in die öffentliche Cloud wechseln, werden ihre vorhandenen lokalen Lizenzen mithilfe von BYOL in die Cloud übertragen. BYOL verbessert die Lizenzoptimierung, da Unternehmen nur für Infrastrukturkosten zahlen müssen.

Die Anwendung Software Asset Management unterstützt BYOL für Microsoft SQL Server und Microsoft Windows Server auf AWS, Microsoft Azureund Google Cloud Platform (GCP) in IaaS-Modellen (Infrastructure as a Service) für gemeinsam genutzte und dedizierte Infrastrukturen.

Die Anwendung Software Asset Management unterstützt auch BYOL für Oracle Datenbank- und WebLogic-Server auf AWS und Microsoft Azure. BYOL wird von den folgenden Editionen von Oracle Datenbanken und WebLogic Servernunterstützt:

- Oracle Datenbank Standardedition
- Oracle Datenbank Standardedition 1
- Oracle Datenbank Standard Edition 2
- Oracle Datenbank Enterprise Edition
- Oracle WebLogic-Server Standardedition
- Oracle WebLogic-Server Enterprise Edition



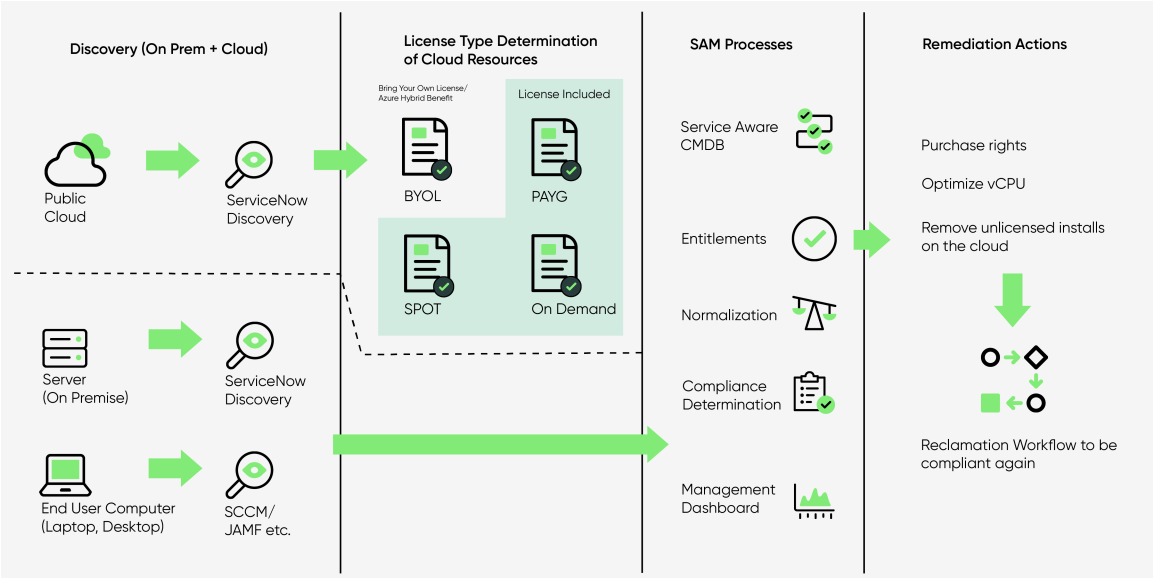
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für AWSunterstützt die Anwendung Software Asset Management BYOL für Oracle Datenbank- und WebLogic-Server in IaaS-Modellen (Infrastructure as a Service) für gemeinsam genutzte und dedizierte Infrastrukturen. Die Anwendung Software Asset Management unterstützt auch BYOL für Oracle Datenbankserver in Platform as a Server (PaaS)-Modellen. In AWSverweist das IaaS-Modell auf den Webservice Amazon Elastic Computing (EC2), während sich das PaaS-Modell auf den Amazon Relational Database Service (RDS) bezieht. Für Microsoft Azureunterstützt die Anwendung [ Software Asset ManagementBYOL für Oracle Datenbankserver und WebLogic-Server nur in IaaS-Modellen für gemeinsam genutzte und dedizierte Infrastrukturen.

BYOL in der Anwendung Software Asset Management unterstützt Sie bei folgenden Aufgaben:

- Erkennen Sie Softwarelizenzen automatisch in lokalen und Cloud-Umgebungen, z. B. AWS, Microsoft Azureund GCP.
- Bestimmen Sie die Lizenzkonformität von Microsoft SQL Server, Microsoft Windows Server, Oracle Datenbankserver, und Oracle WebLogic Server in Ihrer Hybrid-Infrastruktur.
- Bieten Sie erweiterten Support für die Optimierung durch Cloud-Sonderrechte, z. B. Doppelnutzungsrechte, Editionsflexibilität und unbegrenzte Virtualisierung.
- Führen Sie eine Fehlerkorrektur durch, wenn Ihre Software nicht konform ist.

**Verwenden Sie Ihren eigenen Lizenz-Flow**




## Voraussetzungen

Bevor Sie die Lizenzkonformität von Software in Ihren hybriden Infrastrukturen bestimmen können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Aktivieren Sie das Plugin Discovery (com.snc.discovery) in Ihrer Instanz ServiceNow.

  Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Discovery anfordern .

- Fordern Sie die Anwendung Discovery und Service-Mapping Patterns aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie.

  Weitere Informationen zu den Mustern Discovery und Service-Mappingfinden Sie unter Von ITOM Visibility verwendete Erkennungsmuster .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Migrieren Sie Cloud-Erkennungen von CAPI-Probes (Cloud API) zur musterbasierten Erkennung.

  Ausführliche Anweisungen finden Sie unter CAPI zu Mustermigration: Verfahren zum Wechseln von CAPI-basierter Cloud-Erkennung zu musterbasierter Cloud-Erkennung [KB0827153] .

- Fordern Sie die Anwendung CMDB CI Class Models aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie.

  Weitere Informationen zur Anwendung CMDB CI Class Models finden Sie in der Store-App CMDB CI Class Models .

- Fordern Sie die Anwendung Cloud-Kostenmanagement aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie.

  Die Anwendung Cloud-Kostenmanagement ist für die Erkennung der Lizenztypen von Software in Ihren Microsoft SQL Server-Bereitstellungen unter AWSerforderlich. Weitere Informationen zur Anwendung Cloud-Kostenmanagement finden Sie unter Cloud Insights-Anwendung.

### BYOL-Erkennung

Mit BYOL sucht und identifiziert die Anwendung ServiceNow® Discovery lizenzierbare Software sowohl in lokalen als auch in Cloud-Umgebungen mithilfe der Muster [ Discovery und Service-Mapping. Die Anwendung [ Discovery verwendet die Erkennungsmuster Amazon AWS Cloud, Microsoft Azure Cloudund Google Cloud, um die folgenden Ressourcen für Software in Cloud-Umgebungen zu erkennen:

- Cloud-Anbieter
- Details des virtuellen Computers
- Typ des Servicemodells, z. B. IaaS oder PaaS
- Host-Infrastrukturtyp für IaaS, z. B. freigegeben oder dediziert
- Lizenztyp, z. B. BYOL oder Lizenz enthalten
- Software, die auf dem virtuellen Computer installiert ist

**Hinweis:**
Die Amazon AWS CloudErkennungsmuster , Microsoft Azure Cloudund Google Cloud sind in der Store-Anwendung Discovery and Service-Mapping Patterns enthalten. Weitere Informationen zu Erkennungsmustern für Amazon AWS Cloud finden Sie unter Erkennung von Amazon AWS Cloud-Komponenten mithilfe von Mustern . Weitere Informationen zu Erkennungsmustern für Microsoft Azure Cloud finden Sie unter Erkennung von Microsoft Azure Cloud-Komponenten mithilfe von Mustern . Weitere Informationen zu Erkennungsmustern von Google Cloud finden Sie unter  und Google Cloud Platform (GCP) Organization discovery .

Ressourcen für Ihre erkannte Software werden ausgefüllt und in den entsprechenden Tabellen Configuration Management Database (CMDB) gespeichert, z. B. in den Tabellen „Host“ [cmdb_ci_cloud_host] und „Serverlose Hardware“ [cmdb_ci_serverless_hardware] in Ihrer Instanz von ServiceNow.

Die Anwendung Software Asset Management bestimmt dann die Lizenztypen der erkannten Software entweder unabhängig oder mit der Anwendung Discovery oder Cloud-Kostenmanagement.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für den Microsoft Windows -Server und den Oracle -Datenbankserver auf AWS, Microsoft Azureund Google Cloudbestimmt die Anwendung Software Asset Management die Lizenztypen unabhängig.
- Für Microsoft SQL Server unter AWSbestimmt die Anwendung Software Asset Management Lizenztypen anhand von Abrechnungsdatensätzen aus der Anwendung Cloud-Kostenmanagement.
- Für Microsoft SQL Server unter Microsoft Azure und Google Cloudbestimmt die Anwendung Software Asset Management Lizenztypen anhand von Ressourcen, die über die Anwendung Discovery erkannt werden.
- Für den WebLogic-Server [ Oracle auf AWS und Microsoft Azuremüssen Sie die Lizenztypen manuell angeben.

Für Microsoft SQL Server, Microsoft Windows Server und Oracle Datenbankserver werden die Lizenztypen auf zugeordnete Konfigurationselemente (CIs) angewendet, wobei automatisch generierte Schlüssel-Wert-Paare verwendet. Die Schlüssel-Wert-Paare werden in der Tabelle „Schlüsselwerte“ [cmdb_key_values] gespeichert. Jedes Schlüssel-Wert-Paar besteht aus einem **Schlüssel** im Format `<software-product>_License_Type_automatic` und dem **Wert** entweder „ `Lizenz enthalten` “ oder „BYOL“.

Für Oracle WebLogic-Server müssen Sie Lizenztypen manuell angeben, indem Sie Schlüssel-Wert-Paare erstellen. Die Schlüssel-Wert-Paare müssen den **Schlüssel**`Oracle_WebLogic_Server_License_Type` und den **Wert** entweder „ `Lizenz enthalten` “ oder „BYOL“ `aufweisen`. Nachdem Sie diese Schlüssel-Wert-Paare erstellt haben, können die angegebenen Lizenztypen auf die zugeordneten CIs angewendet werden.

**Hinweis:**
Wenn Sie den Lizenztyp für Oracle WebLogic-Server nicht manuell angeben, lautet der Lizenztyp der AnwendungSoftware Asset Management standardmäßig BYOL.

Sie können diese Schlüssel-Wert-Paare verwenden, um zu bestimmen, ob die zugeordneten Softwarelizenzen das BYOL-Lizenzmodell oder das Lizenzmodell „Lizenz enthalten“ verwenden. Das BYOL-Lizenzierungsmodell umfasst Lizenzkaufoptionen wie Azure Hybrid Benefit. Das Lizenzierungsmodell „Lizenz enthalten“ umfasst Lizenzkaufoptionen wie Pay-As-You-Go (PAYG), SPOT und On Demand. Beim Lizenzierungsmodell „Lizenz enthalten“ ist der Cloud-Anbieter für die Lizenzverwaltung verantwortlich.

**Hinweis:**
Für den Oracle Datenbankserver basiert die Unterstützung für die Lizenzierungsmodelle „BYOL“ und „Lizenz enthalten“ auf dem Cloud-Provider und der Oracle Datenbankversion, die Sie verwenden:

- AWS RDS (PaaS): Das BYOL-Lizenzmodell wird von Oracle Database Standard Edition, Standard Edition One, Standard Edition 2 und Enterprise Edition unterstützt. Das Lizenzierungsmodell „Lizenz enthalten“ wird nur von Oracle Database Standard Edition 2 unterstützt.
- AWS EC2 (IaaS): Nur das Lizenzierungsmodell BYOL wird unterstützt.
- Microsoft Azure (IaaS): Nur das Lizenzierungsmodell BYOL wird unterstützt.

### Softwareabgleich für BYOL-Lizenz-Compliance

Nachdem die erkannte Software als BYOL oder „Lizenz enthalten“ markiert wurde, wird der Abgleich für die Software ausgeführt, die als BYOL markiert ist. Anhand der resultierenden Informationen können Sie dann die Software-Compliance in Ihrer Hybrid-Infrastruktur bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die BYOL-Lizenzierungsregeln unterscheiden sich für dieselben Softwareprodukte bei verschiedenen Cloud-Providern. Jedes Softwareprodukt verfügt über eigene Lizenzierungsregeln, die auf dem Cloud-Anbieter basieren, bei dem es bereitgestellt wird. Zum Beispiel hat der Windows Server unterschiedliche Lizenzierungsregeln auf AWS und auf Microsoft Azure. Diese Regeln müssen mit den bereits geltenden lokalen Regeln kombiniert werden, damit die vollständige Lizenz-Compliance-Position für ein Softwareprodukt in einer Hybridumgebung bestimmt werden kann. Microsoft bietet spezielle Rechte für Produkte, die auf AWS und Microsoft Azurebereitgestellt werden, z. B. Dual-Use-Rechte, Editionsflexibilität und unbegrenzte Virtualisierung. Weitere Informationen zu Lizenzierungsregeln finden Sie unter Lizenzierungsregeln für Verwendung der eigenen Lizenz.

Die Anwendung Software Asset Management gleicht diese Regeln automatisch ab und stellt einen genauen Lizenzpositionsbericht bereit, der in der Lizenz-Workbench in der klassischen Anwendung Software Asset Management oder in der Lizenznutzungsansicht in Software Asset Workspace] angezeigt werden kann.

In der klassischen Anwendung Software Asset Management können Sie die BYOL-Lizenzrechte für Produkte von Microsoft im Dashboard „Softwareherausgeber-Analysen“ anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft Dashboards in Software Asset Management Classic. In Software Asset WorkspaceMicrosoft können Sie die BYOL-Lizenzrechte für -Produkte in der Herausgeberübersicht anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Herausgeberübersicht für Microsoft in der Software Asset Workspace.

In Software Asset Workspacekönnen Sie BYOL-Lizenzrechte für -Produkte von Oracle in der Herausgeberübersicht anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Herausgeberübersicht für Oracle in der Software Asset Workspace. In Software Asset Workspacekönnen Sie basierend auf dem Vereinbarungstyp auch Informationen zu Ihren Oracle Datenbankserverbereitstellungen in hybriden Infrastrukturen im Bericht „Oracle DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“ anzeigen. Weitere Informationen finden Sie im Bericht „Oracle DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“.

## Cloudbasierte Korrekturoptionen

Um Nichteinhaltung für Cloud-Installationen zu beheben, bietet die Anwendung Software Asset Management die folgenden Korrekturoptionen:

**Entfernen Sie nicht lizenzierte Installationen – Cloud**

Mit der Korrekturoption Nicht lizenzierte Installationen **entfernen – Cloud** werden alle Cloud-Installationen entfernt, die für das zugehörige Softwareprodukt nicht lizenziert sind.

Wenn Sie die Option **Nicht lizenzierte Installationen entfernen – Cloud-Korrekturoption** auswählen, werden Entfernungskandidaten erstellt, die dem regulären Fehlerkorrektur-Workflow folgen. Nachdem die Entfernungskandidaten den Status „ **Warten auf Widerruf** “ erreicht haben, können Sie die Cloud-Installationen von Ihrem Cloud-Anbieter deinstallieren und die Entfernungskandidaten als abgeschlossen markieren.

**vCPU optimieren**

Die **Korrekturoption vCPU optimieren** bietet vCPU-Größenanpassungen basierend auf der Anzahl der Kerne und der Anzahl der Kern-Threads. Diese Korrekturoption gilt nur für Oracle Datenbank pro Prozessor-Lizenzen auf AWS RDS (PaaS). Die Lizenzierung pro Prozessor basiert auf der Anzahl der vCPUs, auf denen Sie eine Oracle -Datenbank installieren oder ausführen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu AWS Kernanzahlen und Kern-Thread-Anzahlen finden Sie unter Prozessor für eine DB-Instanzklasse konfigurieren .

### Lizenzierungsregeln für Verwendung der eigenen Lizenz

Zeigen Sie die BYOL-Lizenzierungsregeln (Bring your Own License) für die Produkte Microsoft und Oracle auf AWS, Microsoft Azureund Google Cloud Platform (GCP)an. Die Lizenzierungsregeln können für virtuelle Computer, die sich auf einem freigegebenen Host und einem dedizierten Host für verschiedene Cloud-Provider befinden, unterschiedlich sein.

## Lizenzierungsregeln für Microsoft Windows Server und Microsoft SQL Server

**Hinweis:**
In den folgenden Tabellen ist nur eine Teilmenge der Regeln für Windows Server und SQL Server BYOL aufgeführt. Eine vollständige Liste der Lizenzierungsregeln finden Sie auf den offiziellen Windows Server- und SQL Server-Websites.

### Windows Serverlizenzierungsregeln

| Cloud-Anbieter | Instanztyp | Mit Software Assurance | Ohne Software Assurance |
|---|---|---|---|
| AWS für Windows Server | Freigegebener Host | BYOL wird nicht unterstützt, da Windows Server keine Lizenzmobilitätsrechte hat. | BYOL wird nicht unterstützt. |
| | Dedizierter Host | • BYOL wird nur für Käufe oder Software-Releases vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt.<br>• Lizenz nach physischem Host.<br>• Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019. | • BYOL wird nur für Käufe oder Software-Releases vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt.<br>• Lizenz nach physischem Host.<br>• Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019. |
| Microsoft Azure für Windows Server | Freigegebener Host | • BYOL wird mithilfe von Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB) unterstützt.<br>• Es müssen genügend berechtigte Core-Lizenzen zugeteilt werden, um alle Kerne auf den ausgeführten virtuellen | BYOL wird nicht unterstützt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Windows Serverlizenzierungsregeln (Fortsetzung)

| Cloud-Anbieter | Instanztyp | Mit Software Assurance | Ohne Software Assurance |
|---|---|---|---|
| | | Computern abzudecken.<br>• Für die Verwendung von AHB werden mindestens acht Kernlizenzen zugewiesen.<br>• Windows DC ermöglicht gleichzeitige Verwendungsrechte.<br>• Editionsflexibilität: Windows Standard kann Windows DC lizenzieren. | |
| | Dedizierter Host | • BYOL wird mithilfe von Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB) unterstützt.<br>• Lizenz nach virtuellem Computer oder verfügbaren Kernen. Nur für Windows DC.<br>• Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC bei Lizenzierung verfügbarer Kerne.<br>• Windows DC erlaubt gleichzeitige Nutzungsrechte nur für virtuelle Computer. | • BYOL wird nur für Käufe oder Software-Releases vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt.<br>• Lizenz für alle physischen Kerne für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.<br>• Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019. |
| GCP für Windows Server | Freigegebener Host | BYOL wird nicht unterstützt, da Windows Server keine Lizenzmobilitätsrechte hat. | BYOL wird nicht unterstützt. |
| | Dedizierter Host | BYOL wird nicht unterstützt. | BYOL wird nicht unterstützt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SQL Server-Lizenzierungsregeln

| Cloud-Anbieter | Instanztyp | Mit Software Assurance | Ohne Software Assurance |
|---|---|---|---|
| AWS für SQL Server | Freigegebener Host | • BYOL wird über Lizenzmobilitätsrechte unterstützt.<br>• Virtuelle Kerne der Lizenz (vCPU) – mindestens vier Kerne pro virtuellem Computer. | BYOL wird nicht unterstützt. |
| | Dedizierter Host | • BYOL wird über Lizenzmobilitätsrechte unterstützt.<br>• Lizenz nach physischem Host.<br>• Unbegrenzte Virtualisierung (SQL Server Enterprise) für Käufe vor dem 1. Oktober 2019. | • BYOL wird nur für Käufe oder Software-Releases vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt.<br>• Lizenz nach gesamten physischen Kernen für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.<br>• Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019. |
| Microsoft Azure für SQL Server | Freigegebener Host | • BYOL wird mithilfe von Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB) unterstützt.<br>• Flexibilität der Edition: 1 lokale SQL Enterprise-Lizenz kann 4 SQL Server Standard-Kerne abdecken. Ebenso können 4 SQL Server-Standardlizenzen vor Ort 1 SQL Server Enterprise abdecken.<br>• Virtuelle Kerne der Lizenz (vCPU) – mindestens | BYOL wird nicht unterstützt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**SQL Server-Lizenzierungsregeln (Fortsetzung)**

| Cloud-Anbieter | Instanztyp | Mit Software Assurance | Ohne Software Assurance |
|---|---|---|---|
| | | vier Kerne pro virtuellem Computer. | |
| | Dedizierter Host | • BYOL wird mithilfe von Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB) unterstützt.<br>• Lizenz nach virtuellem Computer oder verfügbaren Kernen (SQL Server Enterprise).<br>• Lizenz nach virtuellem Computer oder Gesamtkerne (SQL Server Standard).<br>• Unbegrenzte Virtualisierung (SQL Server Enterprise) bei Lizenzierung verfügbarer Kerne. | • BYOL wird nur für Käufe oder Software-Releases vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt.<br>• Lizenz nach gesamten physischen Kernen für Käufe vor dem 1. Oktober 2019. |
| GCP für SQL Server | Freigegebener Host | • BYOL wird über Lizenzmobilitätsrechte unterstützt.<br>• Virtuelle Kerne der Lizenz (vCPU) – mindestens vier Kerne pro virtuellem Computer. | BYOL wird nicht unterstützt. |
| | Dedizierter Host | BYOL wird nicht unterstützt. | BYOL wird nicht unterstützt. |

## Lizenzierungsregeln für Oracle Datenbank und Oracle WebLogic-Serverr

**Hinweis:**
In den folgenden Tabellen ist nur eine Teilmenge der Regeln für Oracle Datenbank und Oracle WebLogic-Server BYOL aufgeführt. Die vollständige Liste der Lizenzierungsregeln finden Sie auf den offiziellen Websites von Oracle Datenbank und Oracle WebLogic-Server .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Sofern nicht anders angegeben, sind die Lizenzierungsregeln für AWS und Microsoft Azureidentisch.

### Oracle Datenbank-Lizenzierungsregeln

| Lizenzierungstyp | Lizenzierungsregel |
|---|---|
| Lizenzierung pro Prozessor | Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der vCPUs, auf denen die Datenbank Oracle installiert ist oder ausgeführt wird. Je nach installierter oder ausgeführter Datenbankversion von Oracle werden unterschiedliche Lizenzierungsregeln angewendet.<br>**Hinweis:** Die Prozessorkernfaktortabelle Oracle ist in Cloud-Umgebungen nicht anwendbar.<br>**Oracle Datenbank Standard Edition, Standard Edition 1 und Standard Edition 2**<br>Vier vCPUs entsprechen einem Socket, und ein Socket erfordert eine Lizenz.<br>Die Anzahl der vCPUs wird auf das nächste Vielfache von vier aufgerundet. Zum Beispiel erfordert eine Oracle -Datenbank, die auf 10 vCPUs ausgeführt wird, insgesamt drei Lizenzen.<br>**Oracle Datenbank Enterprise Edition**<br>Wenn Hyperthreading aktiviert ist, ist eine Lizenz für jeweils zwei vCPUs erforderlich, auf denen Sie eine Oracle -Datenbank installieren oder ausführen. Wenn Hyperthreading nicht aktiviert ist, ist eine Lizenz für jede vCPU erforderlich, auf der Sie eine Oracle -Datenbank installieren oder ausführen. |
| Lizenzierung benannter Anwender | Für jeden Benutzer oder jedes physische Gerät, der auf eine Oracle -Datenbank zugreift, ist eine Lizenz erforderlich.<br>Abhängig von der Datenbankedition Oracle, auf die Ihre Benutzer und Geräte zugreifen, werden unterschiedliche Mindestlizenzierungsanforderungen angewendet:<br>**Oracle Datenbank Standard Edition und Standard Edition One**<br>Für diese Datenbankeditionen gibt es keine Mindestlizenzierungsanforderungen.<br>**Oracle Datenbank Standard Edition 2**<br>Sie benötigen mindestens 10 Lizenzen pro acht vCPUs.<br>**Oracle Datenbank Enterprise Edition**<br>Sie benötigen mindestens 25 Lizenzen pro vCPU oder die Gesamtzahl der Benutzer und Geräte, die auf diese Datenbankedition zugreifen. Das Lizenzierungsminimum wird auf den größeren der beiden Werte festgelegt. |
| Oracle Datenbankoption und Management Pack-Lizenzierung | Datenbankoptionen und Management Packs müssen getrennt von Datenbankservern lizenziert werden. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Oracle Datenbank-Lizenzierungsregeln (Fortsetzung)**

| Lizenzierungstyp | Lizenzierungsregel |
|---|---|
| | Die folgenden Datenbankoptionen und Management Packs werden in Cloud-Umgebungen nicht unterstützt:<br>• Oracle Echte Anwendungscluster (RAC)<br>• Oracle Data Mining<br>• Oracle Change Management Pack<br>• Oracle Bereitstellung und Patch-Automatisierungspaket für Datenbank |
| Oracle Datenbankoptionslizenzierung für Active Data Guard | Wenn Sie die Option Oracle Active Data Guard für eine Oracle Enterprise Edition-Datenbank verwenden, benötigen die primäre Datenbankinstanz und die Lesereplikate, die dieser Datenbank zugeordnet sind, jeweils eine Oracle Database Enterprise Edition-Lizenz und eine Oracle Active Data Guard-Lizenz .<br>**Hinweis:**<br>Die Option Active Data Guard ist nur in der Oracle Database Enterprise Edition verfügbar. |
| Lizenzierung mit unbegrenzter Lizenzvereinbarung (ULA). | Lizenzen, die über eine unbegrenzte Lizenzvereinbarung (Unlimited License Agreement, ULA) erworben werden, werden in autorisierten Cloud-Umgebungen unterstützt. Die Zertifizierung dieser Lizenzen ist jedoch am Ende der ULA-Laufzeit nicht erforderlich. |
| Hochverfügbarkeitslizenzierung (Multi-AZ). | Hochverfügbarkeits- oder Multi-AZ-Bereitstellungen erfordern die doppelte Anzahl von Lizenzen als Einzel-AZ-Bereitstellungen, damit sie Standby-Datenbankinstanzen Oracle berücksichtigen können. |

Berücksichtigen Sie zusätzlich zu diesen Oracle -Datenbanklizenzierungsregeln die folgenden vCPU-Größenbeschränkungen, wenn Sie eine Oracle -Bereitstellung in der Cloud einrichten. Diese Größenbeschränkungen können Ihnen helfen, die maximale Anzahl von Lizenzen zu bestimmen, die von Ihren Cloud-Instanzen unterstützt werden.

**Hinweis:**
Die vCPU-Größenbeschränkungen sind für AWS und Microsoft Azuregleich.

**vCPU-Größenbeschränkungen**

| Oracle Datenbankedition | vCPU-Größenbeschränkung |
|---|---|
| Oracle Datenbank Standardedition | Oracle Die Datenbank Standard Edition wird nur für Cloud-Instanzen mit maximal 16 vCPUs unterstützt. |
| Oracle Datenbank Standard Edition 1 und Standard Edition 2 | Oracle Database Standard Edition 1 und Standard Edition 2 werden nur für Cloud-Instanzen mit maximal acht vCPUs unterstützt. |
| Oracle Datenbank Enterprise Edition | Oracle Die Datenbank Enterprise Edition wird für alle Cloud-Instanzen unterstützt, unabhängig von der Anzahl der vCPUs. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Oracle Lizenzierungsregeln für WebLogic-Server

| Lizenzierungstyp | Lizenzierungsregel |
|---|---|
| Lizenzierung pro Prozessor | Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der vCPUs, auf denen der Oracle WebLogic-Server installiert ist oder ausgeführt wird. Je nachdem, welche Version von Oracle WebLogic Server installiert ist oder ausgeführt wird, werden unterschiedliche Lizenzierungsregeln angewendet.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Prozessorkernfaktortabelle Oracle ist in Cloud-Umgebungen nicht anwendbar.<br><br>**Oracle WebLogic-Server Standardedition**<br><br>Vier vCPUs entsprechen einem Socket, und ein Socket erfordert eine Lizenz.<br><br>Die Anzahl der vCPUs wird auf das nächste Vielfache von vier aufgerundet. Zum Beispiel erfordert ein Oracle WebLogic-Server, der auf sieben vCPUs ausgeführt wird, insgesamt zwei Lizenzen.<br><br>**Oracle WebLogic-Server Enterprise Edition**<br><br>Wenn Hyperthreading aktiviert ist, ist eine Lizenz für jeweils zwei vCPUs erforderlich, auf denen Sie einen Oracle WebLogic-Server installieren oder ausführen. Wenn Hyperthreading nicht aktiviert ist, ist eine Lizenz für jede vCPU erforderlich, auf der Sie einen Oracle WebLogic-Server installieren oder ausführen. |
| Lizenzierung benannter Anwender | Für jeden Benutzer oder jedes physische Gerät, der auf einen Oracle WebLogic-Server zugreift, ist eine Lizenz erforderlich.<br><br>Je nach Oracle WebLogic Server-Edition, auf die Ihre Benutzer und Geräte zugreifen, werden unterschiedliche Mindestlizenzierungsanforderungen angewendet:<br><br>**Oracle WebLogic-Server Standardedition**<br><br>Sie benötigen mindestens 10 Lizenzen pro acht vCPUs oder die Gesamtzahl der Benutzer und Geräte, die auf diese WebLogic-Server-Version zugreifen. Das Lizenzierungsminimum wird auf den größeren der beiden Werte festgelegt.<br><br>**Oracle WebLogic-Server Enterprise Edition**<br><br>Wenn Hyperthreading aktiviert ist, benötigen Sie mindestens 10 Lizenzen pro zwei vCPUs oder die Gesamtzahl der Benutzer und Geräte, die auf diese WebLogic-Serveredition zugreifen.<br><br>Wenn Hyperthreading nicht aktiviert ist, benötigen Sie mindestens 10 Lizenzen pro vCPU oder die Gesamtzahl der Benutzer und Geräte, die auf diese WebLogic-Serveredition zugreifen.<br><br>Das Lizenzierungsminimum wird auf den größeren der beiden Werte festgelegt. |

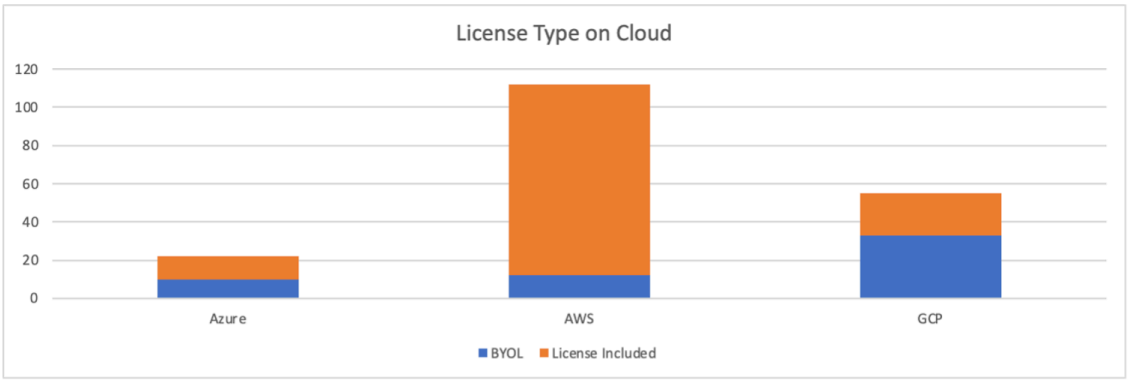


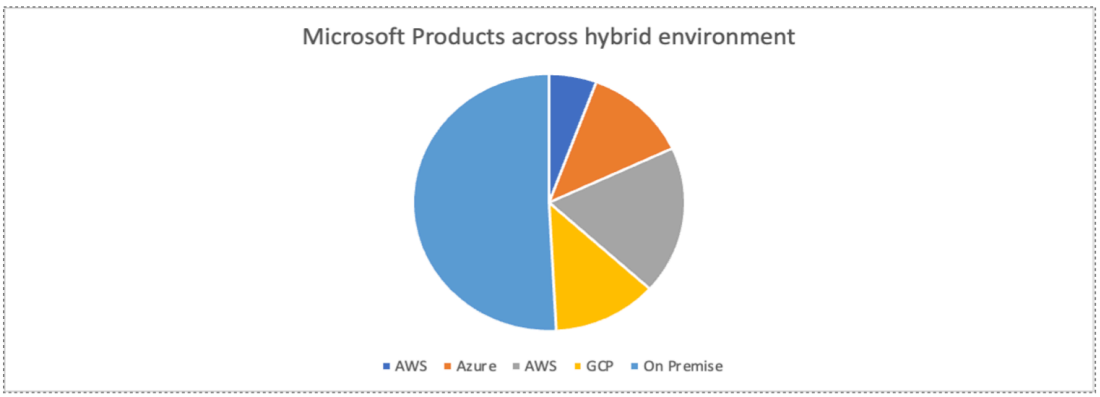
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Detailberichte zur Microsoft Windows- und SQL Server-Infrastruktur

Sie können Detailberichte zur Microsoft Windows- und SQL Server-Infrastruktur verwenden, um Einblicke in die Bereitstellungen und Infrastrukturen von SQL Server und Windows Server für verschiedene Cloud-Provider zu erhalten, einschließlich Microsoft Azure, AWSund GCP.

## Lizenztypen in der Cloud




## Azure BYOL-Bericht zu realisierten Einsparungen

Sie können den Azure BYOL-Bericht zu realisierten Einsparungen verwenden, um Einblick in die potenziellen und tatsächlichen Kosteneinsparungen für Ihre Microsoft SQL Server- und Microsoft Windows Server-Bereitstellungen auf Microsoft Azure zu erhalten, wenn Sie den Azure-Hybridvorteil verwenden, bei dem es sich um die BYOL-Lizenzierung (Bring Your Own License) handelt Modell für Microsoft Azure.

Der Bericht über realisierte Azure BYOL-Einsparungen wird nur generiert, wenn Sie die Anwendung ServiceNow® Cloud-Kostenmanagement aus dem ServiceNow Storeangefordert und installiert haben. Siehe Cloud-Kostenmanagement Anwendung für weitere Informationen zu Cloud-Kostenmanagement.

**Hinweis:**
Dieser Bericht ist nur im Software-Asset-Arbeitsbereich verfügbar. Dieser Bericht ist in der klassischen Anwendung Software Asset Management nicht verfügbar.

Um diesen Bericht anzuzeigen, starten Sie den Software-Asset-Arbeitsbereich, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** in Ihrer Instanz ServiceNow. Navigieren Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Azure BYOL-Bericht zu realisierten Einsparungen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Azure BYOL-Bericht zu realisierten Einsparungen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Virtueller Computer | Azure-VM, auf dem Microsoft SQL Server oder Microsoft Windows Server ausgeführt wird |
| Hosttyp | Typ des Azure-Hosts, auf dem die Azure-VM ausgeführt wird Die Optionen lauten **Freigegeben** und **Dediziert**. |
| Standort | Geografischer Standort, an dem sich der Azure-Host befindet |
| VCPU | Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die der Azure-VM zugewiesen sind |
| Hardwaretyp | Hardwaretyp des Azure-Hosts |
| Betriebssystem | Version und Edition des Betriebssystems (BS), das unter Azure ausgeführt wird |
| SQL Server | Microsoft SQL Server-Version und -Edition, die auf der Azure-VM ausgeführt wird |
| AHB auf Windows Server | Feld, das angibt, ob der Azure-Hybridvorteil für Microsoft Windows Server aktiviert ist. |
| AHB auf SQL Server | Feld, das angibt, ob der Azure-Hybridvorteil für Microsoft SQL Server aktiviert ist. |
| Standardpreis pro Monat ohne AHB | Potenzielle VM-Kosten pro Monat, wenn der Azure-Hybridvorteil nicht aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der Annahme, dass die VM den gesamten Monat (720 Stunden) lang ausgeführt wird. |
| Standardpreis pro Monat mit AHB | Potenzielle VM-Kosten pro Monat, wenn der Azure-Hybridvorteil aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der Annahme, dass die VM den gesamten Monat (720 Stunden) lang ausgeführt wird. |
| Realisierte Standardeinsparungen | Potenzielle VM-Kosteneinsparungen pro Monat durch Verwendung des Azure-Hybridvorteils. Dieser Wert basiert auf der Annahme, dass die VM den gesamten Monat (720 Stunden) lang ausgeführt wird. |
| Tatsächlicher Preis pro Monat ohne AHB | Tatsächliche VM-Kosten pro Monat, wenn der Azure-Hybridvorteil nicht aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Stunden, die die VM innerhalb eines Monats ausgeführt wurde. |
| Tatsächlicher Preis pro Monat mit AHB | Tatsächliche VM-Kosten pro Monat, wenn der Azure-Hybridvorteil aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Stunden, die die VM innerhalb eines Monats ausgeführt wurde. |
| Tatsächlich realisierte Einsparungen | Tatsächliche VM-Kosteneinsparungen pro Monat durch Verwendung des Azure-Hybridvorteils. Dieser Wert basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Stunden, die die VM innerhalb eines Monats ausgeführt wurde. |

### Unterstützung der Core Infrastructure Suite (CIS) für BYOL

Verwenden Sie Ihre lokalen CIS-Berechtigungen, um Windows Server-Installationen auf Cloud-Plattformen wie AWS und Microsoft Azurezu lizenzieren.

Die CIS-Berechtigungen lizenzieren die Windows Server-Installationen gemäß den Microsoft Lizenzierungsregeln in der Cloud: Wenn Sie Windows Server über CIS lizenziert haben, können Sie den Azure-Hybridnutzungsvorteil nutzen. Die System Center-Komponente in CIS ist jedoch nicht abgedeckt.

## Grundlegendes zu Ihrer Cluster-Infrastruktur

Erhalten Sie eine ganzheitliche und strategische Analyse aller Entitäten in Ihren Clustern in einer Ansicht in der Software Asset Management-Anwendung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die SAM-Cluster-360-Grad-Funktion vereinfacht den Prozess der Analyse eines Clusters, der normalerweise eine zeitaufwändige Aufgabe ist. Diese Funktion hilft SAM-Managern, strategische Entscheidungen zu treffen, indem ihnen eine umfassende Ansicht ihrer Cluster-Setup-, Lizenzierungs-, Optimierungs- und Cluster-Integritätsprobleme bereitgestellt wird. Sie können Detailinformationen zu jedem Knoten in einem Cluster anzeigen, um ein tieferes Verständnis zu erhalten.

### Was ist ein Cluster?

Ein Cluster ist eine Gruppe von Hosts, die Ressourcen gemeinsam nutzen. Jeder Host kann mehr als 100 virtuelle Computer (VMs) ausführen, auf denen mehrere Softwareanwendungen ausgeführt werden.

Die VMs können abhängig von bestimmten Einstellungen wie Hochverfügbarkeit oder Distributed Resource Scheduler (DRS) zwischen den Hosts verschoben werden. Einstellungen wie Hostaffinität können VMs an bestimmte Hosts sperren.

Faktoren wie die Anzahl der VMs, die Verschiebung von VMs, Hosts und VM-Kernen in einem Cluster können sich auf Ihre Lizenz-Compliance auswirken.

### Vorteile von SAM Cluster 360

Die SAM-Cluster 360-Funktion hilft Ihnen, die folgenden Konzepte anzuzeigen und zu analysieren:

- Kerninfrastruktur eines Clusters: Hosts, VMs, Software, Kerne und Prozessoren.
- Optimierungsempfehlungen für die gesamte Software.
- Alle Hosts und die VMs, die potenziell auf ihnen verschoben werden können.
- Jegliche Software, lizenzierbar und nicht lizenzierbar, wird in einem Cluster ausgeführt.
- Alle gängigen Softwareprogramme, die auf allen Hosts installiert sind.
- Alle Software, die Lizenzen verbraucht.

## Einblicke von Führungskräften in KPIs mit dem Asset-Management Executive Dashboard

Verwenden Sie das Asset-Management Executive Dashboard, um über ein einziges Dashboard Einblick in kritische KPIs für die Anwendung [ Software Asset Management, die Anwendung Hardware Asset Management und die Anwendung Cloud-Kostenmanagement zu erhalten.

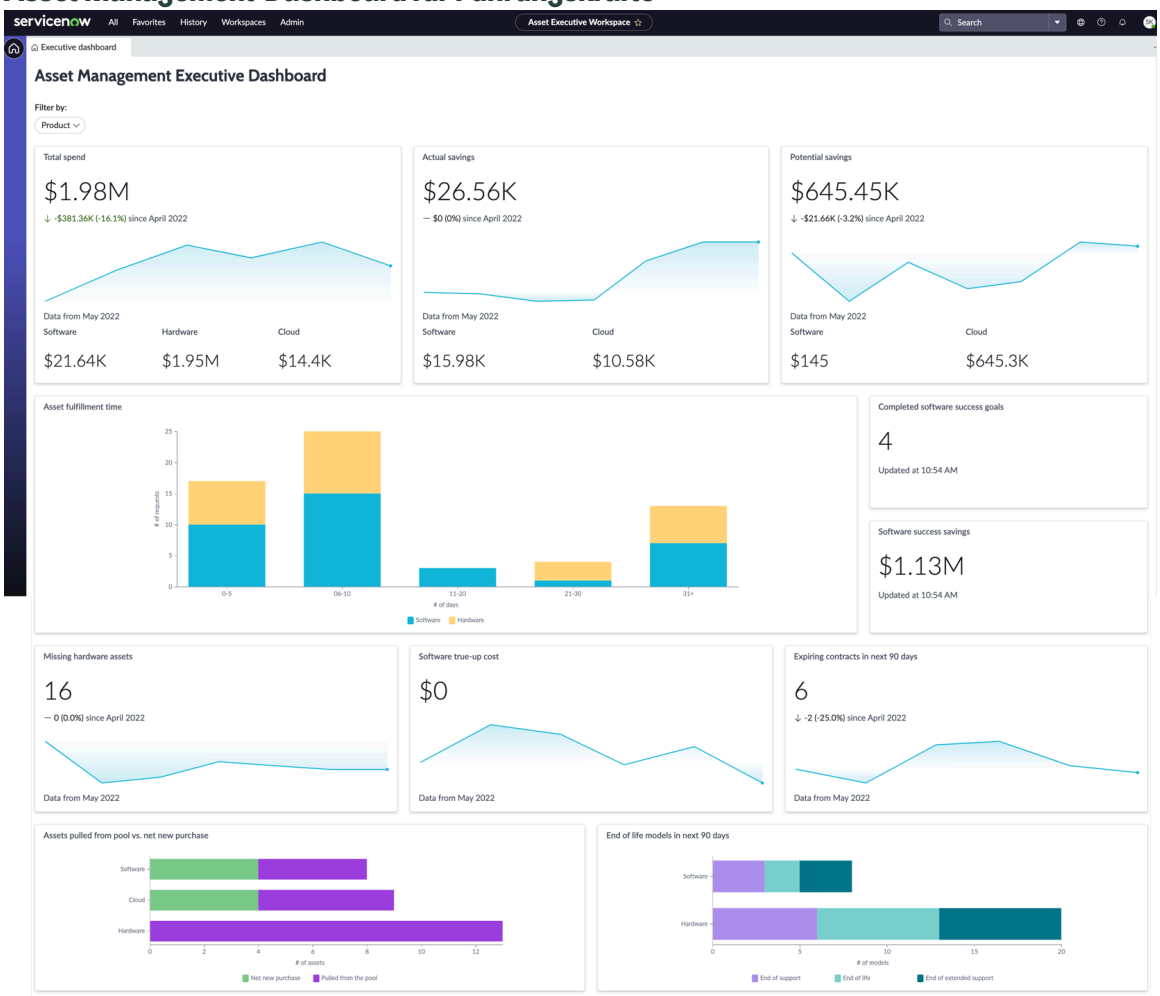
Um auf das Asset-Management Executive Dashboard zuzugreifen, benötigen Sie entweder die Anwendung Software Asset Management oder die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz von ServiceNow.

Um das Asset-Management Executive Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Asset-Arbeitsbereich für Führungskräfte** > **Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte**. Benutzer mit der Rolle sn_itam_common.asset_exec können auf das Dashboard zugreifen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management-Dashboard für Führungskräfte**




Sie können die Ergebnisse im Dashboard nach Produkt, Domäne oder sowohl nach Produkt als auch nach Domäne filtern. Wenn Sie nach Domäne filtern, wird der Filter auf alle Widgets angewendet. Wenn Sie nach Produkt filtern, wird der Filter nicht auf alle Widgets angewendet, da einige Widgets spezifisch für bestimmte Produkte sind.

Nachdem Sie einen Filter ausgewählt haben, wird auf der rechten Seite jedes Widgets ein blaues Feld mit einer der folgenden Nummern angezeigt:

- 0: Gibt an, dass kein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 1: Gibt an, dass nur ein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 2: Gibt an, dass beide Filter auf ein Widget angewendet werden.

**Hinweis:**

Um den Domänenfilter zu verwenden, müssen Sie die folgenden Plugins aktivieren: com.glide.domain.msp_extensions.installer und com.snc.pa.domain_support.

Die regelmäßige Aufgabe *`Asset Management - Populate KPI aggregate table`*wird täglich ausgeführt, um die Daten im Dashboard zu aktualisieren. Um die neuesten Daten für ein Widget anzuzeigen, klicken Sie auf das Widget, um die Listenansichtsseite anzuzeigen.

Die Dashboard-Widgets variieren je nach den Anwendungs-Plugins, die Sie in Ihrer Instanz aktiviert haben. Die mit jeder Anwendung verfügbaren Widgets sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset Management Executive Dashboard-Widgets

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| Gesamtausgaben | Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte.<br><br>Quelltabelle: Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]. | Gesamtkosten aller Hardware-Assets, deren Status entweder „ **Auf Lager**“, „ **In Gebrauch**“, „ **In Wartung**“ oder „ **Unterwegs**“ ist.<br><br>Quelltabelle: Hardware [alm_hardware]. | Aktive Gesamtkosten aller Cloud-Ressourcen.<br><br>Quelltabelle: Ausgabenbericht – Tägliche zusammengefasste Kosten [sn_cld_spend_core_daily_aggregated_cost]. |
| Tatsächliche Einsparungen | Jährliche Gesamteinsparungen für alle Produkte. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen aus geschlossenen Reklamationskandidaten berechnet.<br><br>Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]. | Nicht zutreffend. | Dieser Wert wird als monatliche Einsparungen bei Cloud-Ressourcen berechnet.<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz installiert haben.<br><br>Quelltabelle: Cloud-Einblicke-Größenanpassungsempfehlung automatisch (sn_clin_core_rs_recommendation_automatic), wobei Status = Abgeschlossen. |
| Potenzielle Einsparungen | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.<br><br>Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]. | Nicht zutreffend. | Summe der potenziellen Einsparungen auf monatlicher Basis für Cloud-Größenanpassungen, nicht verwendete Cloud-Computer, Cloud-Reservierungen und Cloud-Geschäftszeiten.<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz installiert haben.<br><br>Quelltabellen:<br>• Cloud-Einblicke-Größenanpassungsempfehlung automatisch [sn_clin_core_rs_recommendation_automatic]. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | | | • Nicht verwendete Cloud-Einblicke-Empfehlung [sn_clin_core_rs_unused_recommendation].<br>• Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_core_ri_recommendation]. |
| Erfüllungszeit der Bewertung | Balkendiagramm zur Erfüllungszeit von Softwareanforderungen aus Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen benötigt wurden, in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30 oder 31+ Tage.<br><br>Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [asset_fulfillment_time]. | Balkendiagramm zur Erfüllungszeit von Hardwareanforderungen aus Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen benötigt wurden, in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30 oder 31+ Tage.<br><br>Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [asset_fulfillment_time]. | Nicht zutreffend. |
| Abgeschlossene Software-Erfolgsziele | Anzahl der für die Anwendung Software Asset Management abgeschlossenen Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_goal].<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) installiert ist. | Nicht zutreffend. | Nicht zutreffend. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| Erfolgreiche Software-Einsparungen | Tatsächliche Einsparungen durch abgeschlossene Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_goal].<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) installiert ist. | Nicht zutreffend. | Nicht zutreffend. |
| Fehlende Hardware-Assets | Nicht zutreffend. | Anzahl der fehlenden, verlorenen oder gestohlenen Hardware-Assets.<br><br>Quelltabelle: Fehlende Hardware-Assets [missing_hardware_assets]. | Nicht zutreffend. |
| Software-Abschlusskosten | Kosten der tatsächlich verwendeten Produkte.<br><br>Quelltabelle: Produktergebnisse [samp_product_result]. | Nicht zutreffend. | Nicht zutreffend. |
| In 90 Tagen auslaufende Verträge | Anzahl der Softwareverträge, die in den nächsten 90 Tagen ablaufen. | Anzahl der Hardwareverträge, die in den nächsten | Nicht zutreffend. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | **Hinweis:** Wenn die Anwendung Software Asset Management und die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz vorhanden sind, zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an. keine einzelnen Verträge für Software und Hardware. | 90 Tagen ablaufen.<br>**Hinweis:** Wenn die Anwendung Software Asset Management und die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz vorhanden sind, zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an. keine einzelnen Verträge für Software und Hardware. | |
| Aus dem Pool abgerufene Assets vs. Nettoneukauf | Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Software-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, im Vergleich zur Anzahl der erstellten Bestellungen für neue Assets.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) in Ihrer Instanz aktiviert ist, um softwarebezogene Daten für dieses Widget anzuzeigen.<br>Quelltabellen: | Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Hardware-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, im Vergleich zur Anzahl der erstellten Bestellungen für neue Assets.<br>Quelltabellen:<br>• Pool-Assets: Asset-Aufgabe verbrauchen [consume_asset_task].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. | Balkendiagramme, die die Anzahl der verwendeten Assets aus Ihrem Bestand im Vergleich zu neuen Assets, die über Bestellungen beschafft werden, darstellen.<br>Quelltabellen:<br>• Pool-Assets: Ausgabenbericht – Monatliche Kosten [sn_cld_spend_core_monthly_cost].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | • Pool-Assets: Zugewiesene Zuteilungen [alm_lizenz_assigned].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. | | |
| Modelle, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen | Anzahl der Softwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.<br>• Ende der Lebensdauer<br>• Ablauf des Supports<br>• Ablauf des erweiterten Supports<br><br>Quelltabelle: Software-Lebenszyklusbericht [sam_sw_product_lifecycle_report] | Anzahl der Hardwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.<br>• Ende der Lebensdauer<br>• Ablauf des Supports<br>• Ablauf des erweiterten Supports<br><br>Quelltabelle: Hardwaremodell [cmdb_hardware_model_lifecycle]. | Nicht zutreffend. |

## Cloud-Kostensimulation

Simulieren Sie die Kosten für die Verschiebung Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud-Umgebung, bevor Sie die Migration durchführen.

## Erforderliche Plugins

Die folgenden Plugins sind für die Unterstützung von Empfehlungen für Cloud-Kostenanreger erforderlich:

- Cloud Insights-Anwendungs-Plugin (sn_clin_billing): für Details und Kosten der Cloud-Infrastruktur.
- Hardware Asset Management (sn_hamp): für das Ende des Lebenszyklus von Hardware.
- Anwendung Cloud Migration Assessment (com.sn_cloud_migration): für die Ressourcennutzung.



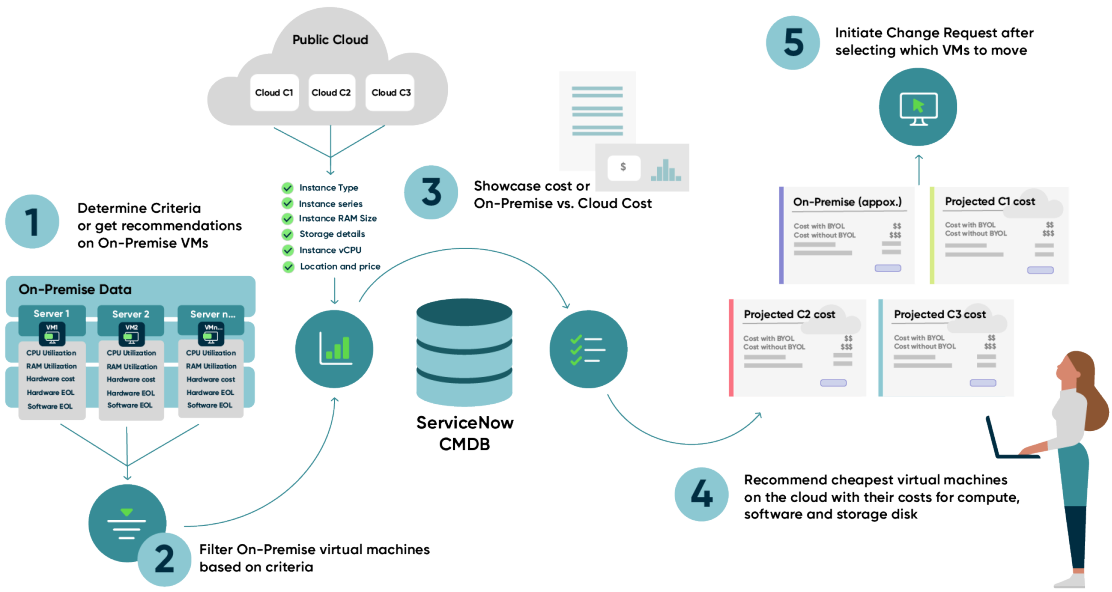
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Übersicht

Die Rolle sam_manager gibt die Kriterien für die Migration der Ressourcen in die Cloud an. Beispielsweise benötigen Sie möglicherweise alle virtuellen Computer, die mit SQL Server installiert sind, oder alle virtuellen Computer, deren Software abgelaufen ist. Darüber hinaus bietet die Anwendung Software Asset Management automatisch Empfehlungen basierend auf dem Software- und Hardware-Ende und der Ressourcennutzung.

Basierend auf den Kriterien oder der Empfehlung wählt die Anwendung Software Asset Management automatisch die virtuellen Computer aus, die Ihren Kriterien entsprechen. Sobald alle lokalen virtuellen Computer identifiziert wurden, ordnet die Anwendung Software Asset Management diese virtuellen Computer den virtuellen Computern in der Cloud zu: AWS oder Azure.

Die optimalste Abstimmung der Ressourcen wird durchgeführt, und die Gesamtkosten werden Ihnen mitgeteilt. Kosten für die verschiedenen Cloud-Anbieter: AWS und Azure werden zusammen mit oder ohne die Kosten für die Verwendung der eigenen Lizenz (BYOL) erwähnt. Sobald die Entscheidung getroffen wurde, zu einem bestimmten Cloud-Provider zu wechseln, kann eine Change-Anforderung erstellt werden, um mit der Implementierung fortzufahren.




## Anwendungsfälle

Eine sam_manager-Rolle kann unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte Empfehlungen für die Migration von lokalen Ressourcen in die Cloud erhalten:

- Ende der Lebensdauer von Software: Auf einigen virtuellen Computern verfügen Sie möglicherweise über Software, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähert. Berechnen Sie die Kosten für die Migration dieser virtuellen Computer in die Cloud unter Berücksichtigung aller Vorteile. Zum Beispiel bietet Microsoft Azure kostenlose erweiterte Sicherheitsupdates für bestimmte Microsoft Produkte an, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben

**Hinweis:**
Empfehlungen werden nur für Microsoft Azure und AWS freigegebene VMware-VMs und nicht für dedizierte Hostcomputer angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ende der Lebensdauer von Hardware: Möglicherweise werden virtuelle Computer auf Hardware ausgeführt, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. Simulieren Sie die Kosten für die Verschiebung dieser virtuellen Computer in die Cloud.

  **Hinweis:**
  Stellen Sie sicher, dass Sie das Plugin „Hardware Asset Management“ (sn_hamp) aktiviert haben, um Daten am Ende des Lebenszyklus für Hardware und Hardwarekosten abzurufen.

- Ressourcennutzung: Einige lokale virtuelle Computer weisen möglicherweise eine geringe CPU- und RAM-Auslastung auf. Simulieren Sie die Kosten für die Verschiebung dieser virtuellen Computer in die Cloud, indem Sie virtuelle Computer mit der entsprechenden Größe empfehlen. Beispiel: Wenn ein lokaler virtueller Computer mit 32 vCPUs nur 4 vCPUs verwendet, wird ein virtueller Computer mit 4 vCPUs in der Cloud empfohlen, was zu Kosteneinsparungen führt.

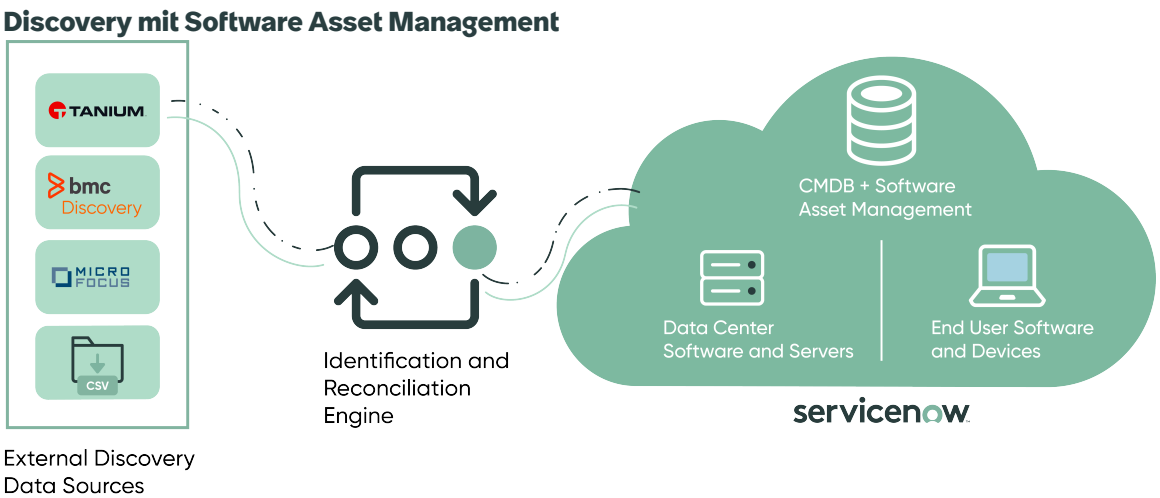
  **Hinweis:**
  Vergewissern Sie sich, dass Sie das Plugin „Cloud Migration Assessment“ (com.sn_cloud_migration) aktiviert haben, um Daten zur Ressourcennutzung abzurufen.

## Software-Asset-Verbindungen

Verwenden Sie Erkennungsquellen von Drittanbietern, um die installierten Softwaredaten zu erkennen, die Sie in die Anwendung Software Asset Management integrieren können.

Der Erkennungsprozess ist ein wesentlicher Bestandteil der Anwendung Software Asset Management. Der Erkennungsprozess besteht aus der Erkennung, wo die installierte Software in Ihrer Organisation installiert ist, wer der Besitzer des Geräts ist und wo es sich befindet. Die erkannten Informationen werden dann in eine gemeinsame Konfigurationsverwaltungsdatenbank wie die Anwendung CMDB zusammengeführt.

Mit der Anwendung CMDB können andere Geschäftsanwendungen die erkannten Informationen zur Unterstützung verschiedener Geschäftsanforderungen verwenden.




Das IRE-Framework (Identification and Reconciliation Engine) der PlattformServiceNow ermöglicht die Integration aller Daten von Drittparteien mit der Anwendung CMDB.

IRE bietet ein zentralisiertes Framework, in dem Sie Abgleiche und Deduplizierungen der Daten durchführen können, wenn mehrere Quellen gleichzeitig Daten erfassen. IRE verwendet Identifizierungsregeln, Abgleichregeln und IRE-Datenquellenregeln, um die eingehenden Daten zu verarbeiten, und fügt die Daten dann in die entsprechenden CMDB-Tabellen ein. Sie können diese Regeln erweitern, um die Daten in Tabellen einzufügen, die



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die CMDB-Kerntabellen erweitern, z. B. die Tabellen Software Asset Management. Es gibt zwei Arten von Identifizierungsregeln für IRE:

- Unabhängig: Wenn die **Checkbox Unabhängig** für einen CI-Bezeichner aktiviert ist, bedeutet dies, dass das CI nicht von einem anderen CI abhängig ist.
- Abhängig: Wenn die Checkbox **Unabhängig** für einen CI-Bezeichner nicht aktiviert ist, bedeutet dies, dass dieses CI von anderen CIs abhängig ist.

Weitere Informationen zu IRE finden Sie unter Identification and Reconciliation Engine .

Sie sollten das Laden der CIs bereits in der Instanz ServiceNow konfiguriert haben. Für jedes CI in Ihrer Umgebung verfügt die Tabelle „Hardware“ [cmdb_ci_hardware] über eine entsprechende CI-Bezeichnerregel. Wenn die Discovery-Anwendung einer Drittpartei ausgeführt wird, wird die Software auf CIs identifiziert. Die Drittanbieteranwendung erstellt eine Nutzlast und sendet die Nutzlast über den IRE-REST-API-Endpunkt an die Instanz ServiceNow, um Daten in die Tabellen Software Asset Management ] einzufügen oder zu aktualisieren.

Eine generische Nutzlast wird zum Erstellen von Datensätzen für installierte Software verwendet. Für Oracle, VMwareund Citrixspeisen bestimmte Nutzlasten neben Softwareinstallationen zusätzliche herausgeberspezifische Daten ein.

Wenn mehrere Erkennungsquellen aktiviert sind und die wichtigsten Details der Software, z. B. der Anzeigename und die Version für alle Erkennungsquellen, übereinstimmen, wird der Installationsdatensatz überschrieben. Wenn mehrere Discovery-Quellen dieselbe Software mit unterschiedlichen Feldwerten identifizieren, wird in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] ein Eintrag erstellt. Wenn die regelmäßige Aufgabe *`SAM- Deduplication install table`* ausgeführt wird und alle normalisierten Werte dieser Installationen übereinstimmen, wird nur ein Datensatz auf „Aktiv“ gesetzt. Die restlichen Datensätze werden als inaktiv markiert.

Domänentrennung wird für die Erkennung von Drittparteien mit SAM unter folgenden Voraussetzungen unterstützt:

- Die IRE-REST-API stempelt die Domäne, bei der Sie angemeldet sind, wenn der REST-Aufruf erfolgt.
- Melden Sie sich bei der Domäne an, in der sich das CI befindet und von der aus Sie die Nutzlast ausführen.
- Melden Sie sich nicht bei der übergeordneten Domäne an. Durch die Anmeldung in der übergeordneten Domäne wird das vorhandene CI aktualisiert und ein neues CI in der übergeordneten Domäne erstellt.
- Senden Sie die Nutzlast aus derselben Domäne, in der sich die CIs befinden. Wenn Sie beispielsweise eine Nutzlast von Domäne A senden und die Nutzlast über CIs verfügt, die zu Domäne B gehören, wird in Domäne A ein neues CI erstellt.

### Konfigurieren Sie Discovery-Quellen von Drittparteien für Software Asset Management

Richten Sie eine Drittanbieter-Discovery-Quelle für Software Asset Management ein, um die Softwareinstallationstabelle [cmdb_sam_sw_install] mit Software zu füllen, die in Ihrer Umgebung gefunden wurde.

#### Vorbereitungen

Um die Funktionen der Anwendung Software Asset Management mit einer Discovery-Quelle einer Drittpartei zu verwenden, müssen Sie die CMDB-Anwendung und die zugehörigen Tabellen in der ServiceNow-Instanz ausfüllen. Die Anwendung Software Asset Management verwendet die IRE-API, um Sie beim Ausfüllen der Software Asset Management-Tabellen zu unterstützen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Da die IRE-API auf den Bezeichnern des Konfigurationselements (CI) basiert, erfordern die SAM-Tabellen eine Beziehung zum CI für IRE-Support. Weitere Informationen zur IRE-API finden Sie unter Identification and Reconciliation Engine .

Erforderliche Rolle: sam_developer

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie die Eigenschaft Regelmäßige **Aufgaben aktivieren, wenn Datenquellen-Integrations-Framework** einer Drittpartei verwendet wird [com.snc.samp.ire.datasource.integration].
3. Führen Sie Ihre Discovery-Quelle aus, um Software auf den CIs zu identifizieren.
   Das CI wird zum Erstellen einer Nutzlast verwendet.
4. Senden Sie die Nutzlast mithilfe der IRE-REST-API an die ServiceNow-Instanz.

   Weitere Informationen zu einer Beispielnutzlast finden Sie unter Beispielnutzlast für generische Softwareinstallationsdatensätze.

   Stellen Sie in der Nutzlast sicher, dass Sie den sys_class_name des CI senden, damit das CI nicht neu klassifiziert wird, wenn ein Einfüge- oder Aktualisierungsvorgang ausgeführt wird.

   In der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] wird ein Eintrag mit einem Anzeigenamen, einem Herausgeber und einer Version erstellt. Der Abgleich wird für den Content Service ausgeführt, und für diese Software wird ein Discovery-Modell identifiziert. Wenn kein Discovery-Modell vorhanden ist, wird automatisch ein Discovery-Modell für die Software erstellt. Sie können die Anwendung Software Asset Management verwenden.

## Lösen Sie doppelte Softwareinstallationen in der Tabelle „Softwareinstallation“ auf

Beheben Sie doppelte Softwareinstallationsdatensätze, die in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] erstellt werden, wenn mehrere Erkennungsquellen ausgeführt werden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_developer

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Softwareinstallationen, die im selben Konfigurationselement, aber aus verschiedenen Erkennungsquellen erkannt werden, werden als Duplikate betrachtet. Wenn Sie mehrere Erkennungsquellen für CIs ausführen, werden in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] doppelte Softwareinstallationsdatensätze aus verschiedenen Erkennungsquellen erstellt. Sie können diese doppelten Einträge beheben, indem Sie die regelmäßige Aufgabe *`SAM - Deduplicate Install Table`*ausführen .

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie **Ja**, um die Eigenschaft Regelmäßige **Aufgaben bei Verwendung des Datenquellen-Integrations-Frameworks** einer Drittpartei aktivieren [com.snc.samp.ire.datasource.integration] zu aktivieren.
3. Führen Sie die geplante Aufgabe *`SAM - Deduplicate Install Table`*aus.
   Basierend auf der Deduplizierungslogik wird nur ein Softwareinstallationsdatensatz als „wahr“ und die anderen doppelten Datensätze als „falsch“ markiert. In der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] lautet der Wert in der Spalte Aktive Installationen nur für einen der doppelten Datensätze „true“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Navigieren Sie zur Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install].
   Der Wert in der Spalte „Aktive Installationen“ wird nur für einen der doppelten Datensätze auf „true“ festgelegt. Die verbleibenden doppelten Einträge für den Softwareinstallationsdatensatz werden auf „false“ festgelegt.

### Löschen Sie deinstallierte Software aus der Softwareinstallationstabelle

Löschen Sie Installationen aus der Softwareinstallationstabelle [cmdb_sam_sw_install], wenn diese Softwareinstallationen auch von einem CI deinstalliert werden.

#### Vorbereitungen

Nachdem der Erkennungsprozess ausgeführt wurde und Sie Softwareinstallationen identifiziert haben, die von einem CI deinstalliert wurden, löschen Sie diese Installationen aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] in der CMDB-Anwendung.

Erstellen Sie ein Skript, um mehrere Softwareinstallationsdatensätze aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] zu löschen. Sie können die Tabellen-API verwenden, um die Softwareinstallationstabelle abzufragen und die Installationsliste für das CI abzurufen.

Erforderliche Rolle: sam_developer

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Softwareinstallationsdatensätze auch für bestimmte Herausgeber wie Oracle, VMwareund Citrixlöschen.

#### Prozedur

1. Verwenden Sie die REST-Tabellen-API `api/now/table/cmdb_sam_sw_install?sysparm_query=installed_on%3D28c9c3b8c0a8000b009b2d941d7e3ee9`, um die Liste der Softwareinstallationen auf einem bestimmten CI abzufragen und zu identifizieren.
   Weitere Informationen zur REST-Endpunkt-API finden Sie unter Tabelle API-GET .

   a. Geben Sie den Tabellennamen, die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] und die Abfrageparameter an.
      Geben Sie für die Abfrageparameter entweder die sys_id des CI oder eine Liste von Feldern an, die durch Kommas getrennt sind, z. B. Herausgeber, Version und Produkt, für die Sie den Löschvorgang ausführen möchten.

   b. Senden Sie die Anforderung nach Eingabe der Abfrageparameter.
      Sie erhalten eine Antwort in einer JSON-Formatauflistung aller Softwareinstallationen für dieses spezifische CI. Sie können die sys_id für alle Softwareinstallationen in der Antwort anzeigen.

2. Identifizieren Sie basierend auf der Antwort die sys_ids der Softwareinstallationen, die auf einem CI gelöscht werden.
   Nur die sys_ids dieser Softwareinstallationen müssen über die Delete-API übergeben werden.

3. Verwenden Sie die Lösch-API `request.setEndpoint('http://xyz/api/now/table/cmdb_sam_sw_install/728e87dafd841010fa9bea491bfdc1ff'); request.setHttpMethod('LÖSCHEN');` um die Softwareinstallationen aus der Softwareinstallationstabelle [cmdb_sam_sw_install] zu löschen.
   xyz in der URL verweist auf Ihre Instanz ServiceNow.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Geben Sie den Tabellennamen, die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] und die sys_ids der Softwareinstallationen an, die auf den CIs gelöscht werden.

**b.** Senden Sie die Anforderung.
Die Softwareinstallationen werden aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] gelöscht.

### Beispielnutzlast für generische Softwareinstallationsdatensätze

Eine Beispielnutzlast, die die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] in der ServiceNow-Instanz mit Erkennungsdaten füllt, die von Erkennungsquellen von Drittanbietern erfasst wurden.

Im Folgenden finden Sie eine Beispielnutzlast zum Erstellen von Softwareinstallationsdatensätzen für Herausgeber wie Microsoft und IBM. Für Oracle, VMware und Citrix werden spezialisierte Nutzlasten verwendet.

In dieser Beispielnutzlast übergeben Sie die Informationen der installierten Software, Microsoft Word 2016, und das zugehörige CI, um anzugeben, wo sie installiert ist (auf einem Computer-CI „SAMILMT8“). Sie können Spaltennamen in der Tabelle cmdb_sam_sw_install nachschlagen und Informationen senden, indem Sie die Spalten-Wert-Paare in der Nutzlast übergeben. In dieser Nutzlast senden Sie beispielsweise die Spalten „herausgeber“, „version“ und „display_name“. Sie können auch zusätzliche Informationen wie die Editionsspalte senden.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zu CI-Bezeichnerregeln finden Sie unter Bezeichnerregeln .

```
{ 'items': [{'className':'cmdb_ci_computer',
             'related': [{
                         className:'cmdb_sam_sw_install',
                         values: {
                           'publisher':'Microsoft',
                           'version':'2016',
                           'display_name':'Word'
                           }
                       }
                   ],
              'values': {'name':'SAMILMT8'}
                       }]
          }
```

| Element | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| className | cmdb_ci_computer | Der Klassenname des CI. |
| className | cmdb_sam_sw_install | Der Name der zugehörigen Tabelle in der CMDB-Anwendung, in der das CI erstellt werden soll. |
| Publisher | Microsoft | Der Name des Herausgebers, für den dieser Eintrag in der Tabelle erstellt wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Element | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| Version | 2016 | Die Version der Software, für die dieser Eintrag in der Tabelle erstellt wird. |
| Anzeigename | Word | Der Anzeigename für diesen Eintrag in der Tabelle. |
| Name | SAMILMT8 | Eindeutiger Identifier des CI. |

### Beispielnutzlast für Oracle-Softwareinstallationsdatensätze

Beispiel für eine Nutzlast für das Oracle-Herausgeberpaket, das die Tabelle „Oracle-Instanz“ [cmdb_ci_db_ora_instance] mit Software-Installationsdatensätzen aus Discovery-Quellen von Drittanbietern füllt.

Nachdem Sie Oracle-Softwareinstallationen über Ihre Discovery-Quelle erkannt haben, senden Sie eine Nutzlast, die die Oracle-Instanz und die der Oracle-Instanz zugeordneten Oracle-Optionen enthält.

**Hinweis:**
Stellen Sie auf der Seite „Eigenschaften“ sicher, dass Sie die Eigenschaft Regelmäßige Aufgaben bei Verwendung des Datenquellen-Integrations-Frameworks einer Drittpartei aktivieren [com.snc.samp.ire.datasource.integration] aktivieren.

Wenn die regelmäßige Aufgabe „SAM – Software Asset Connections“ ausgeführt wird, wird nach Datensätzen mit NULL-Softwareinstallationen gesucht, das Softwareinstallationsfeld in der Oracle-Instanztabelle ausgefüllt und der der Instanz zugeordnete Softwareinstallationsdatensatz erstellt.

Im Folgenden finden Sie eine Beispielnutzlast zum Erstellen von Softwareinstallationsdatensätzen für Oracle in der Tabelle „Oracle-Instanz“ [cmdb_ci_db_ora_instance]. Die Beispieleingabe enthält eine Liste von CIs und Beziehungen zwischen diesen CIs.Die Nutzlast gibt an, dass ein Oracle-Datenbankserver, Dev Development 1969, mit einer Standardedition vorhanden ist. Auf dem Oracle-Datenbankserver sind viele Oracle-Optionen aktiviert, z. B. Armstrong, Aldrin, Collin, und er wird auf einem Linux-Server ausgeführt.

```
{
 'items': [
  {
   'className': 'cmdb_ci_db_ora_instance',
   'related': [
    {
     'className': 'samp_oracle_options',
     'values': {
      "option": "Armstrong",
      "currently_used": "true"
     }
    },
    {
     'className': 'samp_oracle_options',
     'values': {
      "option": "Aldrin",
      "currently_used": "true"
     }
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      },
      {
       'className': 'samp_oracle_options',
       'values': {
        "option": "Collins",
        "currently_used": "true"
       }
      }
     ],
     'values': {
      'name': 'Dev development 1969',
      'edition': 'Standard',
      'sid': '1-2-569',
      'version': '11.2'
     }
    },
    {
     'className': 'cmdb_ci_linux_server',
     'values': {
      'name': 'CI DATAI 6-002',
      'mac_address': '4653XYZAA',
      'ip_address': '10.10.10.8',
      'asset_tag': 'HWR0003',
      'assigned_to': 'a8f98bb0eb32010045e1a5115206fe3a',
      'cpu_count': '16',
      'cpu_manufacturer': '820351a1c0a8018b67c73d51c074097c',
      'manufacturer': '820351a1c0a8018b67c73d51c074097c',
      'os': 'Linux Red Hat',
      'os_version': '2.6.9-22.0.1.ELsmp',
      'ram': '2014'
     }
    }
   ],
   'relations': [
    {
     'type': 'Runs on::Runs',
     'parent': 0,
     'child': 1
    }
   ]
}
```


| Element | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| className | cmdb_ci_db_ora_instance | Name der zugehörigen Oracle-Instanztabelle. |
| className | samp_oracle_options | Name der Oracle-Datenbankoptionstabelle. |
| option | Armstrong | Name der Oracle-Datenbankoption. |
| currently_used | Wahr | Gibt an, dass die Armstrong-Option derzeit aktiviert ist. |
| className | samp_oracle_options | Name der Oracle-Datenbankoptionstabelle. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Element | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| option | Aldrin | Name der Oracle-Datenbankoption |
| currently_used | Wahr | Gibt an, dass die Aldrin-Option derzeit aktiviert ist. |
| Name | Dev Development 69 | Name des Oracle-Datenbankservers |
| Edition | -Standard | Edition des Oracle-Datenbankservers |
| sid | 1-2-569 | Oracle-System-ID |
| Version | 11.2 | Version des Oracle-Datenbankservers |
| className | cmdb_ci_linux_server | Name der zugehörigen Linux-Servertabelle. |
| MAC-Adresse | 4653XYZAA | MAC-Adresse der Schnittstelle auf dem Linux-Server |

### Beispielnutzlast für VMware-Softwareinstallationsdatensätze

Eine Beispielnutzlast für das VMware-Herausgeberpaket, das die Tabelle „VMware erkannter Lizenzschlüsselverbrauch“ [samp_vmware_license_key_usage] mit Softwareinstallationsdatensätzen aus Discovery-Quellen von Drittanbietern ausfüllt.

Nachdem Sie Softwareinstallationen über Ihre Discovery-Quelle erkannt haben, senden Sie eine Nutzlast über den IRE-REST-API-Endpunkt an die ServiceNow-Instanz, um die Tabelle „VMware erkannter Lizenzschlüsselverbrauch“ [samp_vmware_license_key_usage] mit Softwareinstallationsdatensätzen zu füllen.

**Hinweis:**
Stellen Sie auf der Seite „Eigenschaften“ sicher, dass Sie die Eigenschaft Regelmäßige Aufgaben bei Verwendung des Datenquellen-Integrations-Frameworks einer Drittpartei aktivieren [com.snc.samp.ire.datasource.integration] aktivieren.

1. Senden Sie eine Nutzlast, um einen Lizenzschlüssel in der Tabelle „Erkannter VMware-Lizenzschlüssel“ [samp_vmware_license_key] zu erstellen.
2. Kopieren Sie aus dem Antworttext der Nutzlast die Sys-ID des neuen Lizenzschlüssels, und fügen Sie sie zur späteren Verwendung in einen Texteditor ein.
3. Verwenden Sie die erweiterte IRE-API, um die Sys-IDs der CIs abzufragen, die den neuen Lizenzschlüssel verwenden.
4. Kopieren Sie aus dem Antworttext die Sys-IDs der CIs, und fügen Sie sie zur späteren Verwendung in einen Texteditor ein.
5. Senden Sie eine Nutzlast mit der Sys-ID des Lizenzschlüssels und der Sys-ID der CIs.
6. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe „SAM – Softwarenutzung aktualisieren“ aus, um die Tabelle „VMware erkannter Lizenzschlüsselverbrauch“ [samp_vmware_license_key_usage] mit den Softwareinstallationsdatensätzen zu füllen.

```
Request Body
{ 'items': [
            {'className':'cmdb_ci_vcenter',
           'related': [
                    {
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                    className:'samp_vmware_license_key',
                     values:{
                      'cost_unit':'cpuPackage',
                            'edition':'esxEnterprisePlus.vram',
                            'features':'autodeploy,das,dpvmotion',
                            'license_key':'SYDOJ-28J5Q-78X48-0NC24-REKAR',
                            'product_name':'VMware vSphere 5 Enterprise Plus',
                            'product_version':'5.0',
                            'rights_owned':'8',
                            'rights_used':'6'
                       }
                    }

                  ],
          'values': {
            'name':'VCenter Ref 1A'
             }
          },
          {
            'className':'cmdb_ci_win_server',
            'values': {'name':'VirtualMachine-WS2'
                    }
                }
          ],
          'relations':[{
              'type':'Runs on::Runs',
              'parent':0,
              'child':1
            }]
        }
```

```
Response Body
{
 "result": {
  "items": [
   {
    "className": "cmdb_ci_vcenter",
    "operation": "INSERT",
    "sysId": "8fb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93a",
    "relatedSysIds": [
     "cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f"
    ],
    "relatedItems": [
     {
      "className": "samp_vmware_license_key",
      "sysId": "cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f",
      "markers": [],
      "inputIndices": [
       {
        "mainIndex": 0,
        "subIndex": 0
       }
      ]
     }
    ],
    "additionalRelatedItems": [],
    "identifierEntrySysId": "Unknown",
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "identificationAttempts": [
     {
      "attributes": [
       "name"
      ],
      "identifierName": "VMWare VCenter Ref CI",
      "attemptResult": "NO_MATCH",
      "searchOnTable": "cmdb_ci_vcenter",
      "hybridEntryCiAttributes": []
     }
    ],
    "errorCount": 0,
    "markers": [],
    "inputIndices": [
     0
    ]
   },
   {
    "className": "cmdb_ci_win_server",
    "operation": "UPDATE",
    "sysId": "30ccb31ddbe7720087b9fd441d961992",
    "identifierEntrySysId": "556eb250c3400200d8d4bea192d3ae92",
    "identificationAttempts": [
     {
      "attributes": [
       "serial_number",
       "serial_number_type"
      ],
      "identifierName": "Hardware Rule",
      "attemptResult": "SKIPPED",
      "searchOnTable": "cmdb_serial_number",
      "hybridEntryCiAttributes": []
     },
     {
      "attributes": [
       "serial_number"
      ],
      "identifierName": "Hardware Rule",
      "attemptResult": "SKIPPED",
      "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
      "hybridEntryCiAttributes": []
     },
     {
      "attributes": [
       "name"
      ],
      "identifierName": "Hardware Rule",
      "attemptResult": "MATCHED",
      "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
      "hybridEntryCiAttributes": []
     }
    ],
    "errorCount": 0,
    "markers": [],
    "inputIndices": [
     1
    ]
```




© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    }
   ],
   "additionalCommittedItems": [],
   "relations": [
    {
     "className": "cmdb_rel_ci",
     "operation": "INSERT",
     "sysId": "43b47793e7cc10107aea07d8d2f6a940",
     "identifierEntrySysId": "Unknown",
     "errorCount": 0,
     "markers": [],
     "inputIndices": [
      0
     ]
    }
   ],
   "additionalCommittedRelations": []
  }
}
```


From this we get the samp_vmware_license_key sys id


```
"relatedSysIds": [
        "cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f"
      ]
```


-- Obtaining the CI sys id (POST)
role: sam_admin

https://k8s0057813-node1.thunder.lab3.service-now.com/api/now/identifyreconcile/queryEnhanced?sysparm_data_source=ServiceNow

Request Body


```
{ 'items': [ {'className':'cmdb_ci_win_server', 'values': {'name':'Server-WS11'} }]}
```


Response Body


```
{
  "result": {
   "items": [
    {
     "className": "cmdb_ci_win_server",
     "operation": "UPDATE",
     "sysId": "99ccb31ddbe7720087b9fd441d9619da",
     "identifierEntrySysId": "556eb250c3400200d8d4bea192d3ae92",
     "identificationAttempts": [
      {
       "identifierName": "Hardware Rule",
       "attemptResult": "SKIPPED",
       "attributes": [
        "serial_number",
        "serial_number_type"
       ],
       "searchOnTable": "cmdb_serial_number",
       "hybridEntryCiAttributes": []
      },
      {
       "identifierName": "Hardware Rule",
```




© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
          "attemptResult": "SKIPPED",
          "attributes": [
            "serial_number"
          ],
          "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
          "hybridEntryCiAttributes": []
        },
        {
          "identifierName": "Hardware Rule",
          "attemptResult": "MATCHED",
          "attributes": [
            "name"
          ],
          "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
          "hybridEntryCiAttributes": []
        }
      ],
      "markers": [],
      "inputIndices": [
        0
      ],
      "mergedPayloadIds": [],
      "errorCount": 0
    }
  ],
  "additionalCommittedItems": [],
  "relations": [],
  "additionalCommittedRelations": []
 }
}
```

where "sysId": "99ccb31ddbe7720087b9fd441d9619da" is the sys id of the ci/used_by

```
// create usage table
POST
https://k8s0057813-node1.thunder.lab3.service-now.com/api/now/table/samp_vmware_license_key_usage?sysparm_fields=sys_id

{"license_key":"cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f","rights_used":"1","used_by":"99ccb31ddbe7720087b9fd441d9619da"}
```

| Element | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| className | cmdb_ci_vcenter | Name der tabellenbezogenen Tabelle [samp_vmware_license_key]. |
| className | samp_vmware_license_key | Name der Tabelle, in der der Lizenzschlüssel erstellt wird. |
| className | cmdb_ci_win_server | Der Name der Windows-Servertabelle |
| Name | VirtualMachine-WS2 | Name des virtuellen Computers des Windows-Servers. |

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Beispielnutzlast für Citrix-Softwareinstallationsdatensätze

Eine Beispielnutzlast für das Citrix-Herausgeberpaket, das die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw__install] mit Softwareinstallationsdatensätzen aus Discovery-Quellen von Drittanbietern ausfüllt.

Das Citrix-Herausgeberpaket unterstützt zwei Produkte: virtuelle Anwendungen und virtueller Desktop. Für diese Produkte unterstützt Citrix die gleichzeitige Lizenzierung und Benutzer-/Gerätelizenzierung.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zu Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken

Die IRE-API basiert auf zwei CI-Bezeichnerregeln zum Erstellen von Citrix-Softwareinstallationsdatensätzen. Der Bezeichner „Citrix License Server“ [cmdb_ci_appl_license_server] füllt die CAL-Einträge aus, und der Bezeichner „Citrix Delivery Controller“ [cmdb_ci_appl_delivery_controler] erstellt die Softwareinstallationsdatensätze.

Die CAL-Einträge werden während des Abgleichs verwendet, um sie mit den erworbenen Rechten in Berechtigungen zu vergleichen, um die richtige Lizenzposition für Citrix-Produkte zu erhalten. Der Bezeichner des Citrix-Lizenzservers enthält Informationen in den Tabellen „samp_concurrent_license_consumption“ und „samp_user_device_license_consumption“. Basierend auf Ihren Lizenzierungsberechtigungen müssen Sie eine dieser beiden Tabellen ausfüllen.

Senden Sie eine Nutzlast, um die Tabelle „samp_concurrent_license_consumption“ oder „samp_user_device_license_consumption“ auszufüllen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsselattribute für die Tabellen in der Nutzlast angeben:

- samp_concurrent_license_consumption: product_code und Nummer
- samp_user_device_license_consumption: product_code, Consumer und Consumer_type

**Hinweis:**
Die beiden Tabellen werden in einer Nutzlast übergeben, da beide zugehörige Einträge der übergeordneten CI-Tabelle cmdb_ci_appl_license_server sind. Geben Sie in der Nutzlast die Beziehung zwischen den Tabellen und der übergeordneten CI-Tabelle an.

Sobald Sie die Nutzlast gesendet haben, werden Einträge in den Tabellen samp_concurrent_license_consumption und samp_user_device_license_consumption erstellt. Führen Sie nun die geplante Aufgabe „SAM – Citrix CAL-Einträge erstellen“ aus, um die Tabelle „Clientzugriff“ [samp_sw_client_access] zu aktualisieren. Clientzugriffsdatensätze werden für jedes Produkt mit Benutzer-/Geräteanzahl erstellt.☒

**Hinweis:**
Stellen Sie sicher, dass Sie die regelmäßige Aufgabe „SAM – Citrix CAL-Einträge erstellen“ konfigurieren, die nach der erfolgreichen Verarbeitung der Nutzlast ausgeführt werden soll.

Senden Sie mit dem Bezeichner Citrix Delivery Controller [cmdb_ci_appl_delivery_controler] eine Nutzlast, um alle 7 Citrix-Tabellen auszufüllen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsselattribute für die 7 Tabellen in der Nutzlast angeben.

**Hinweis:**
Klicken Sie im Bezeichner Citrix Delivery Controller auf **Zugehörige Einträge**, um nach den Schlüsselattributen (**Kriterienattribute**) für die Citrix-Tabellen zu suchen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald die Einträge in den Tabellen erstellt wurden, führen Sie die geplante Aufgabe aus. SAM – Citrix-Software erstellen wird installiert. Die Citrix-Softwareinstallationsdatensätze werden in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] erstellt.

```
{ 'items': [{'className':'cmdb_ci_appl_license_server',
            'related': [
                        {
                        'className':'samp_concurrent_license_consumption',
                         'values':{
                          'product_code':'MW2ZPSE0001',
                          'in_use_count':511,
                          'overdraft':11,
                          'pooled_available':0,
                          'total_count':500
                           }
                        },
                        {
                         'className':'samp_user_device_license_consumption',
                          'values':{
                           'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                           'consumer':'consumer1',
                           'consumer_type':'user'

                           }
                        },
                         {
                         'className':'samp_user_device_license_consumption',
                          'values':{
                           'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                           'consumer':'Device1',
                           'consumer_type':'device'
                           }
                        },
                         {
                         'className':'samp_user_device_license_consumption',
                          'values':{
                          'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                           'consumer':'consumer2',
                           'consumer_type':'user'
                           }
                        },
                         {
                         'className':'samp_user_device_license_consumption',
                          'values':{
                          'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                           'consumer':'consumer3',
                           'consumer_type':'user'
                           }
                        },
                        {
                         'className':'samp_user_device_license_consumption',
                          'values':{
                          'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                           'consumer':'consumer4',
                           'consumer_type':'user'
                           }
                        },
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                {
                 'className':'samp_user_device_license_consumption',
                  'values':{
                  'product_code':'MW2ZPSE0001',
                   'consumer':'consumer5',
                   'consumer_type':'user'
                    }
                },
                 {
                 'className':'samp_user_device_license_consumption',
                  'values':{
                   'product_code':'MW2ZPSE0001',
                   'consumer':'Device1',
                   'consumer_type':'device'
                    }
                }
               ],
        'values': {
            'name': 'ACME License Server 2',
            'tcp_port': 22,
             'install_directory': 'Documents'
           }
        },
        {
          'className':'cmdb_ci_win_server',
          'values': {'name':'samlabvm450'}
              }
        ],
        'relations':[{
             'type':'Runs on::Runs',
             'parent':0,
             'child':1
           }]
      }
```

### Beispielnutzlast für BYOL

Eine Beispielnutzlast, die die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] in der Instanz ServiceNow mit Discovery-Daten füllt, die vom BYOL-Lizenzierungsmodell erfasst wurden.

Bestimmte Entitäten müssen ausgefüllt werden, damit BYOL mit der Software-Asset-Verbindung als Discovery-Quelle einer Drittpartei funktioniert. Die Beziehung zwischen diesen Entitäten ist entscheidend dafür, dass BYOL mit Software-Asset-Verbindungen reibungslos funktioniert. Beispielsweise unterscheiden sich einige Werte, die zum Ausfüllen von Cloud-Hosts erforderlich sind, für AWS und Azure. Obwohl die Objekt-ID und der Name des Hosts sowohl für AWS als auch für [ Azureerforderlich sind, ist für AWSdie Anzahl der CPU-Kerne erforderlich, und für Azureist der Wert des Hosttyps erforderlich. Weitere Informationen zu Entitäten und ihren Beziehungen finden Sie unter Entitäten für BYOL und Beziehungen zwischen den Entitäten für BYOL.

In diesem Beispiel ist „Cloud-Servicekonto“ die oberste Entität. Alle anderen in der Tabelle „Entitäten für BYOL“ aufgeführten Entitäten sind abhängige Entitäten des Cloud-Servicekontos. Wenn eine Entität als abhängige Entität markiert ist, müssen die übergeordnete Entität und die Beziehung zwischen dieser Entität und dem übergeordneten Element in derselben Nutzlast erwähnt werden. Wenn Sie beispielsweise ein AWS -Rechenzentrum für ein Cloud-Servicekonto erstellen möchten, müssen Sie die Entität



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Cloud-Servicekonto“ in dieselbe Nutzlast aufnehmen. , auch wenn in Ihrer Instanz bereits ein Cloud-Servicekonto vorhanden ist. Ebenso müssen Sie beim Erstellen von Softwareinstallationen alle abhängigen Entitäten für Softwareinstallationen in der gesamten Hierarchie in dieselbe Nutzlast einbeziehen.

### Entitäten für BYOL

| Entitäten | Pflichtfelder |
|---|---|
| Cloud-Servicekonto [cmdb_ci_cloud_service_account] | account_id: Eindeutiger Bezeichner |
| AWS Rechenzentren [cmdb_ci_aws_datacenter] | object_id: Eindeutiger Bezeichner |
| Azure Rechenzentren [cmdb_ci_azure_datacenter] | object_id: Eindeutiger Bezeichner |
| Cloud-Hosts [cmdb_ci_cloud_host]<br>**Hinweis:**<br>Für freigegebene VMs nicht erforderlich. | • object_id: Eindeutiger Bezeichner<br>• name: Name des Hosts<br>• host_type – Hosttyp für Azure. Beispiel: DSv3-Type1 (nur für Azure -Hosts).<br>• cpu_core-count: Gesamtanzahl der CPU-Kerne des Hosts (nur für AWS Hosts). |
| VM-Instanzen [cmdb_ci_vm_instance] | object_id: Eindeutiger Bezeichner |
| Computer [cmdb_ci_computer] | • name: Name des virtuellen Computers<br>• cpu_count: CPU-Anzahl des virtuellen Computers<br>• cpu_core_count: Anzahl der CPU-Kerne der VM<br>• cpu_core_thread – Anzahl der CPU-Kern-Threads der VM<br>• virtual – gibt an, ob der Computer eine VM ist (immer auf „wahr“ festgelegt) |
| Softwareinstallationen [cmdb_sam_sw_install]<br>**Hinweis:**<br>„Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] ist ein zugehöriger Eintrag für „Computer“ [cmdb_ci_computer]. | • Publisher<br>• Version<br>• display_name<br>• cloud_license_type: Lizenztyp der Cloud-Installation (BYOL oder Lizenz enthalten)<br>• cloud_license_type_source – Quelle, aus der der Cloud-Lizenztyp ausgefüllt wird. Der Wert wird für Software-Asset-Verbindungen auf third_party_integration festgelegt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Beziehungen zwischen den Entitäten für BYOL

| Entitätsbeziehungen | Typ | Übergeordnet | Untergeordnetes Element |
|---|---|---|---|
| AWS/Azure-Rechenzentren – Cloud-Servicekonto | Gehostet auf::Hostet | AWS/Azure-Rechenzentren | Cloud-Servicekonto |
| AWS/Azure-Rechenzentren – Cloud-Hosts | Gehostet auf::Hostet | Cloud-Hosts | AWS/Azure-Rechenzentren |
| AWS/Azure-Rechenzentren – VM-Instanzen | Gehostet auf::Hostet | Instanzen der virtuellen Maschine | AWS/Azure-Rechenzentren |
| Cloud-Hosts – VM-Instanzen | Wird ausgeführt auf::Wird ausgeführt | Instanzen der virtuellen Maschine | Cloud-Hosts |
| Computer – VM-Instanzen | Virtualisiert von::Virtualisiert | Computer | Instanzen der virtuellen Maschine |

## Beispielnutzlast für Computer und Installationen für dedizierte VM (ähnlich für AWS und Azure)

In dieser Beispielnutzlast wird ein dedizierter Computerdatensatz übergeben. Dieser Computerdatensatz verfügt über ein zugehöriges Array, das alle Softwareinstallationen enthält. Eine VM-Instanz entspricht dem Computerdatensatz. Cloud-Host ist der dedizierte Host, auf dem sich der virtuelle Computer befindet, und das Rechenzentrum AWS soll im Cloud-Servicekonto erstellt werden. Wenn Sie mehrere dedizierte virtuelle Computer haben, können Sie eine REST-API für jeden dedizierten virtuellen Computer senden. Wenn Sie beispielsweise 50 dedizierte VMs haben, müssen Sie 50 REST API-Aufrufe mit jeweils derselben Nutzlast senden. Alle Softwareinstallationen auf einer dedizierten VM können in einer einzigen Nutzlast im zugehörigen Array gesendet werden.

```
var payload = {
 'items': [{
  'className': 'cmdb_ci_computer',
  'values': {
   'name': 'Comp - Dedicated AWS - 1',
   'cpu_count': 1,
   'cpu_core_count': 4,
   'cpu_core_thread': 1,
   'virtual': true
  },
  'related': [{
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    'className': 'cmdb_sam_sw_install',
    'values': {
      'publisher': 'Microsoft',
      'display_name': 'SQL Server',
      'version': '2017',
      'cloud_license_type': 'BYOL',
      'cloud_license_type_source': 'third_party_integration'
    }
  }]
}, {
  'className': 'cmdb_ci_vm_instance',
  'values': {
    'object_id': 'sample_object_id_aws_vm_dedicated',
    'name': 'VM Dedicated AWS - 1',
  }
}, {
  'className': 'cmdb_ci_cloud_host',
  'values': {
    'object_id': 'sample_object_id_aws_host',
    'name': 'AWS Dedicated Host - 1',
    'cpu_core_count': 32
  }
}, {
  'className': 'cmdb_ci_aws_datacenter',
  'values': {
    'object_id': 'sample_object_id_aws_dc',
    'name': 'AWS DataCenter - 1'
  }
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 }, {
   'className': 'cmdb_ci_cloud_service_account',
   'values': {
     'account_id': 'sample_account_id_aws_service_account',
     'name': 'Cloud Service Account AWS - 1'
   }
 }],
 'relations': [{
     'type': 'Virtualized by::Virtualizes',
     'parent': 0,
     'child': 1
   }, {
     'type': 'Runs on::Runs',
     'parent': 1,
     'child': 2
   },
   {
     'type': 'Hosted on::Hosts',
     'parent': 2,
     'child': 3
   }, {
     'type': 'Hosted on::Hosts',
     'parent': 3,
     'child': 4
   }
 ]
}

 var jsonUntil = new JSON();
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var input = jsonUntil.encode(payload);

gs.info("Input: " + input.toString());

var options = {

  "partial_payloads": false,

  "deduplicate_payloads": true

};

var output = SNC.IdentificationEngineScriptableApi.createOrUpdateCIEnhanced('ServiceNow',
 input, options);

gs.print("Output:" + output);
```

## Software Asset Management mit Governance, Risk und Complianceverwenden

Verwenden Sie die Anwendung Software Asset Management in Verbindung mit der Anwendungssuite Governance, Risk und Compliance, um ganzheitlich an Compliance-, Risiko- und gesetzlichen Aspekten zu arbeiten.

IT Asset Management speist kritische Informationen direkt ein, die von GRC -Programmen zur Überwachung von Cybersicherheitsmaßnahmen wie CIS-Kontrollen aus dem Center for Internet Security ™ benötigt werden, um die allgemeine Sicherheitsbereitschaft und Cyber-Verteidigungslage zu verbessern. Zum Beispiel erfordern die CIS-Steuerungen 2.2, 2.4, dass Organisationen einen Bestand aller Software-Assets führen und sicherstellen, dass sie vom Lieferanten unterstützt werden. Diese Informationen werden automatisch erfasst und in der CIS-Steuerungsanzeigevorlage aus GRCangezeigt.

Ausführliche Informationen zu Beschleunigern für Cybersicherheitskontrollen und Vorschriften wie CIS-Kontrollen, ISO 27001, 27002 finden Sie unter Beschleuniger für Cybersicherheitskontrollen .

## Software Asset Management mit Agent Client Collector verwenden

Verwenden Sie die Anwendung Agent Client Collector, um Softwarebestands- und -nutzungsdaten für die Anwendung Software Asset Management ] zu erfassen.

Ein Agent ist nützlich bei der Erkennung von Software, die auf Endbenutzercomputern wie Laptops oder Computern in isolierten Netzwerken bereitgestellt wird, die nur ausgehende Datenübertragung zulassen. Sie müssen weder Anmeldeinformationen oder IP-Bereiche nachverfolgen, noch müssen Sie einen Erkennungszeitplan erstellen. Der Agent kann zusammen mit anderer Software über ein Bereitstellungs-Image bereitgestellt werden. Anschließend führt er eine kontinuierliche Erkennung durch und sendet Daten an Ihre ServiceNow -Instanz zurück. Weitere Informationen zur Anwendung Agent Client Collector finden Sie unter Agent Client Collector for Visibility.

Sie können die Anwendung Agent Client Collector aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

## Software Asset Management Playbooks und geführte Setups

Playbooks und Guided Setups bieten Schrittanweisungen für das Abschließen von Aufgaben in Ihren täglichen Softwareverwaltungsaktivitäten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Playbook-Übersicht

Ein Playbook gliedert einen Workflow in mehrere Spuren. Jede Spur enthält:

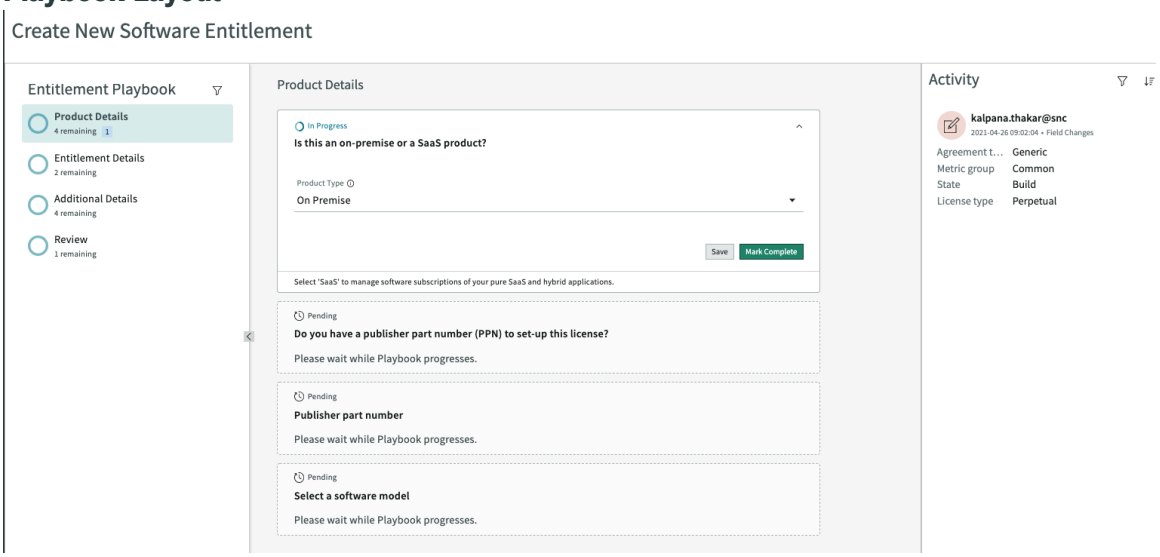
- Eine Liste der Aufgaben, die Sie ausführen müssen.
- Statusindikatoren, die den aktuellen Status jeder Aufgabe anzeigen.
- Checkboxen, die angeben, wo Sie sich im Workflow befinden.

Wenn Sie eine Aufgabe in einer Spur als abgeschlossen markieren, wechseln Sie zur nächsten Aufgabe. Sie können eine Aufgabe jederzeit speichern und später zum Playbook zurückkehren. Nachdem Sie alle Aufgaben in einer Spur abgeschlossen haben, können Sie zur nächsten Spur wechseln. Wenn Sie weiterhin Aufgaben und Spuren abschließen, wird der Status im linken Bereich angezeigt. Ein Aktivitätsprotokoll auf der rechten Seite des Playbook zeigt alle Daten, die Sie für jede Aufgabe eingegeben haben. Nachdem Sie alle Aufgaben abgeschlossen haben, werden Sie aufgefordert, die Details zu überprüfen, die Sie in allen Spuren eingegeben haben. Sie können ein beliebiges Feld bearbeiten oder Fertigstellen **auswählen**, um den Prozess zum Erstellen der Berechtigung abzuschließen.

Ein Playbook ist in drei Teile unterteilt:

- Spuren auf der linken Seite.
- Arbeitsbereich in der Mitte.
- -Aktivitätsprotokoll auf der rechten Seite.

### Playbook-Layout




## Verwenden von Playbook zum Einrichten von Berechtigungen

Sie können das Guided Walk-Through-Playbook zum Einrichten von Berechtigungen verwenden. Das Guided Walk-Through-Playbook führt Sie Schritt für Schritt durch die einzelnen Phasen des Berechtigungserstellungsprozesses, von der Initiierung bis zum Abschluss.

Um auf das Playbook Software Asset Management zuzugreifen, müssen Sie es über ServiceNow Store installieren und dann über die Zielseite in Software Asset Workspaceauf das Playbook zugreifen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Verwenden von Geführtes Setup zum Implementieren von Microsoft SQL Server

Microsoft SQL Server-Lizenzverwaltung Geführtes Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, die Sie bei der Konfiguration von Microsoft SQL Server in Ihrer Instanz von ServiceNow unterstützen. Um das geführte Setup für Microsoft SQL Server-Lizenzverwaltung zu öffnen, navigieren Sie zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Übersicht** > **Geführtes Setup**. Weitere Informationen finden Sie unter Software-Asset-Übersicht.

Weitere Informationen zur Verwendung der Schnittstelle Geführtes Setup finden Sie unter Guided Setup verwenden.

## Verwenden von Geführtes Setup zum Implementieren von Microsoft Windows Server

Microsoft Windows Server Geführtes Setup bietet eine Reihe von Aufgaben, die Sie bei der Konfiguration von Microsoft Windows Server in Ihrer Instanz von ServiceNow unterstützen. Um auf Microsoft Windows Server Geführtes Setupzuzugreifen, navigieren Sie zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Übersicht** > **Geführtes Setup**.

Weitere Informationen zur Verwendung der Schnittstelle Geführtes Setup finden Sie unter Guided Setup verwenden.

### Installieren Sie Software Asset Management Playbooks und Guided Setups

Installieren Sie die Anwendung Software Asset Management Playbooks and Guided Setups (com.sn_sam_playbook), um eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Abschließen von Aufgaben in Ihren täglichen Softwareverwaltungsaktivitäten zu erhalten.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

#### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit der Anwendung Software Asset Management Playbooks and Guided Setups installiert:

- Plugins
  - Software Asset Management Professional (com.snc.samp)
  - Software-Asset-Arbeitsbereich (com.sn_sam_workspace)
  - com.glide.playbook_experience.config
- Store-Anwendungen: Playbook Experience (sn_playbook_exp) und Playbook Experience Components (now_playbook_exp)
- Tabellen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach Software Asset Management Playbooks and Guided Setups (com.sn_sam_playbook).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie sie installieren, bevor Sie das Software Asset Management Playbook installieren können.
4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   **Wichtig:**
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

#### Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour

Verwenden Sie das Guided Walk-Through-Playbook für einen schrittweisen Prozess zum Erstellen von Berechtigungen.

### Vorbereitungen

Sie können unbefristete Berechtigungen mit oder ohne Teilenummer des Herausgebers erstellen. Sie können auch SaaS-Berechtigungen erstellen, um Softwareabonnements Ihrer reinen SaaS- und Hybridanwendungen zu verwalten.

Die geführte Tour führt Sie durch den gesamten Prozess zum Erstellen einer -Berechtigung. Zu Beginn befindet sich die Berechtigung im **Build-** Status, wenn Sie mit der Erstellung beginnen. Sobald Sie die Berechtigung veröffentlicht haben, ändert sich der Status in „ **In Gebrauch** ", und die Berechtigung kann in den Abgleichprozess einbezogen werden.

Der Prozess zum Erstellen einer Berechtigung ist in Spuren organisiert. Die Spuren werden im linken Bereich der Seite angezeigt. Jede Spur hat einige Aufgaben, die Sie ausführen müssen. Nachdem Sie eine Aufgabe abgeschlossen haben, klicken Sie auf Als abgeschlossen **markieren**, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln. Sie können jederzeit im Prozess auf **Speichern** klicken, um Ihre Änderungen zu speichern und später zum Playbook zurückzukehren. Sie können auch jederzeit auf **Abbrechen** klicken, um das Setup der Berechtigung abzubrechen. Während Sie eine bestimmte Aufgabe ausführen, wird für diese Aufgabe der Status In Bearbeitung angezeigt. Wenn Sie eine Aufgabe als abgeschlossen



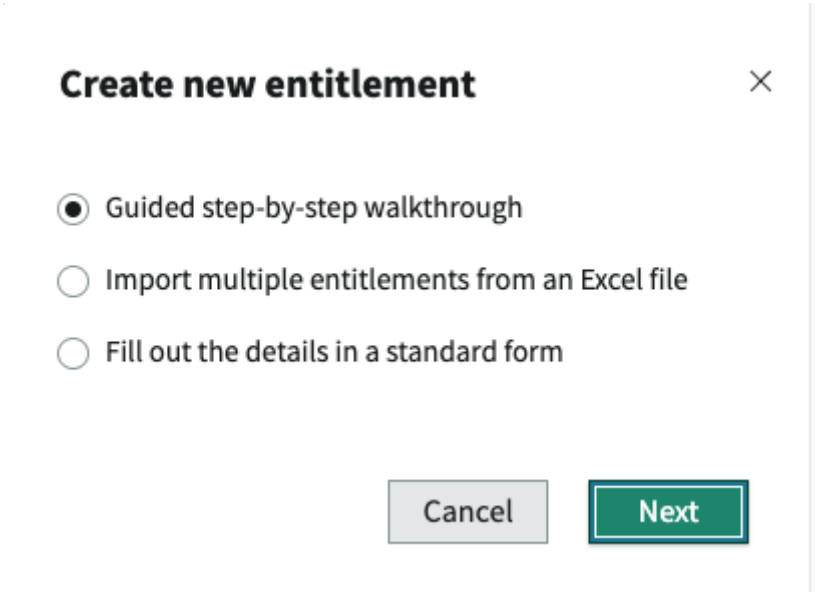
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

markieren, ändert sich der Status dieser Aufgabe in „Abgeschlossen“. Sobald Sie alle Aufgaben in einer Spur abgeschlossen haben, wechseln Sie zur nächsten Spur.

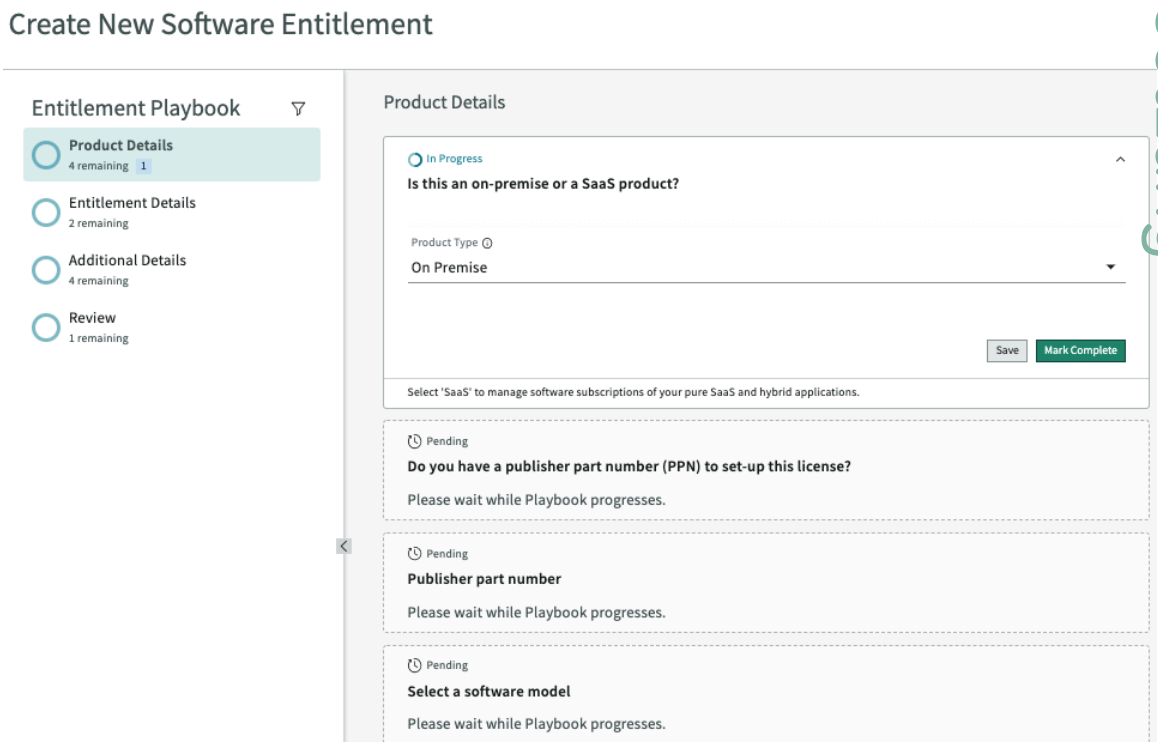
Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
   Die Seite „Software-Asset-Übersicht“ wird angezeigt.
2. Wählen **Sie Berechtigung erstellen aus**.




3. Wählen Sie **Schritt-für-Schritt-Anleitung und dannWeiter**aus.
   Die Seite Neue Softwareberechtigung erstellen wird geöffnet, und der Status der Berechtigung lautet „ **Build**“.




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie aus, ob Sie eine Berechtigung für ein lokales Produkt oder für ein SaaS-Produkt erstellen.
   - Wenn Sie lokal **auswählen**, füllen Sie die Felder aus, die in der folgenden lokalen Berechtigungstabelle aufgeführt sind.
   - Wenn Sie **SaaS**auswählen, füllen Sie die Felder aus, die in der folgenden SaaS-Berechtigungstabelle aufgeführt sind.

**Hinweis:**
Sie werden nur dann aufgefordert, „On-Premise“ oder „SaaS“ auszuwählen, wenn das SaaS-Plugin „Software Asset Management - SaaS License Management Integrations“ (com.sn_sam_saas_int) aktiviert ist. Wenn dieses Plugin nicht aktiviert ist, wird der Produkttyp automatisch als lokal ausgewählt.

### Lokale Berechtigung

| lokale Berechtigungsfelder | Beschreibung |
|---|---|
| Haben Sie eine PPN? | Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Teilenummer des Herausgebers (PPN) zum Einrichten der Berechtigung haben. |
| Teilenummer des Herausgebers | Geben Sie die PPN ein, falls vorhanden. Erstellen Sie andernfalls eine benutzerdefinierte PPN, indem Sie auf den Link in der Informationsmeldung klicken, um zur Seite „Benutzerdefinierte Teilenummern“ zu gelangen. |

### SaaS-Berechtigung

| SaaS-Berechtigungsfelder | Beschreibung |
|---|---|
| Hat ein Integrationsprofil, das eingerichtet wird | Wenn Sie bereits ein Integrationsprofil eingerichtet haben, wählen Sie es aus. Andernfalls klicken Sie auf den entsprechenden Link, um ein direktes oder ein SSO-Integrationsprofil zu erstellen.<br>**Hinweis:** Das Integrationsprofil ist erforderlich, um Informationen zur Softwarenutzung anzuzeigen und veraltete Lizenzen zu optimieren. |
| Verwenden Sie ein direktes oder ein SSO-Integrationsprofil für dieses SaaS-Produkt? | Wählen Sie den Profiltyp (direkt oder SSO) aus, den Sie für dieses SaaS-Produkt verwenden. |
| Integrationsprofil auswählen | Wählen Sie basierend auf dem von Ihnen angegebenen Profiltyp ein Integrationsprofil aus. |

5. Wählen Sie ein Softwaremodell für die Berechtigung aus.
   Sobald Sie alle Aufgaben in der Spalte „Produktdetails“ abgeschlossen haben, können Sie zur Spalte „Berechtigungsdetails“ wechseln.
6. Wählen Sie **Berechtigungsdetails aus**.
   Wenn Sie eine PPN eingegeben haben, werden die Metrikgruppe, der Vereinbarungstyp und der Lizenztyp automatisch ausgefüllt. Sie können die Werte bei Bedarf ändern.
7. Geben Sie einen Wert in das **Asset-Tag** ein, um das Asset während seines Lebenszyklus nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie einen Wert unter **Lizenzmetrik** für die Lizenzgruppe aus, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird.
   Wenn Sie Pro Kern oder Pro Kern (mit CAL) auswählen, müssen Sie Werte in die folgenden Felder eingeben:
   a. **Geben Sie im Feld Rechte pro Lizenzpaket**die Rechte ein, die jedem Paket zugeordnet sind, das für Microsoft Per Core- oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen erworben wird.
   b. **Geben Sie im Feld Anzahl der Pakete**die Anzahl der Pakete für Microsoft Per Core- oder Microsoft Per Core- mit CAL-Lizenzen ein.
9. Geben Sie die Anzahl der Rechte ein, die in Erworbene **Rechte**erworben wurden.
   Wenn Sie den Lizenztyp Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL angegeben haben, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Dieser Wert basiert auf den im Feld „Rechte pro Lizenzpaket“ eingegebenen Werten multipliziert mit dem Wert im Feld „Anzahl der Pakete“.
10. Geben Sie die Kosten der Software in **Stückkosten**ein.
    Sobald Sie alle Aufgaben in der Spalte „Berechtigungsdetails“ abgeschlossen haben, können Sie zur Spalte „Zusätzliche Details“ wechseln.
11. Wählen Sie **Zusätzliche Details aus**.
12. Geben Sie den Namen des Unternehmens, zu dem dieses Asset gehört, in das **Feld Unternehmen**ein.
13. Geben Sie den Standort ein, an dem die Lizenz verwendet wird.
    Sie können beispielsweise einen bestimmten Standort, ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Region angeben.
14. Geben Sie die Abteilung der Person, die dieser Softwarelizenz zugewiesen ist, in **Abteilung ein**.
15. Geben Sie den Benutzer oder die Abteilung mit dem finanziellen Eigentum des Assets in Eigentum **von**ein.
    Der Asset-Besitzer kann vom Manager abweichen.
16. Geben Sie die finanziellen Details für den Lieferanten in die Felder **Lieferant**, **Rechnungsnummer**, **Anforderungsposition**, **Gekauft**, **Geöffnet**, **GL-Account** und **Kostenstelle** ein.
17. Geben Sie Vertragsdetails in die Felder **Leasingvertrag**, **Garantieablauf**, Supportgruppe und **Supportdurch** ein.
    Sobald Sie alle Aufgaben in der Spur „Zusätzliche Details“ abgeschlossen haben, können Sie zur Überprüfungsspur wechseln.
18. Wählen Sie **Überprüfen** aus, um alle Details anzuzeigen, die Sie in allen Spuren eingegeben haben.
19. Sie können ein beliebiges Feld bearbeiten. Wählen Sie andernfalls **Fertig stellen**aus.
20. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus, um diese Berechtigung zur Verwendung zu veröffentlichen.
    Die Berechtigung wird erstellt, und der Status der Berechtigung wird vom **Build** in „ **In Gebrauch**“ geändert. Die Berechtigung kann für den Abgleich verwendet werden.



## Software Asset Management einrichten

Bevor Sie die Anwendung Software Asset Management verwenden können, schließen Sie den Setup-Vorgang ab.

Sie müssen das Plugin Software Asset Management anfordern. Integrieren Sie dann Ihre Discovery-Software, damit Ihre Softwareinstallationsdaten in Ihre Instanz abgerufen werden können. Sie können dann die Software Asset Management Content Service-Bibliothek aktivieren, um Ihre Daten sicher an ServiceNow zurückzusenden. Die Daten werden zum Erstellen des Content Service verwendet, um Ihre Daten automatisch zu normalisieren. Ermitteln Sie bei Bedarf, ob Sie Software-Assets für von Ihnen verwaltete Konfigurationselemente ausschließen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Software Asset Management anfordern

Das Plugin ServiceNow® Software Asset Management Professional (com.snc.samp) erfordert ein separates Abonnement. Dieses Plugin enthält Demodaten. Abhängig von Ihrer Umgebung können Sie ein oder mehrere zugehörige Plugins anfordern.

### Vorbereitungen

Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow Account Manager, um ein Abonnement zu erwerben oder Demodaten nach der Aktivierung zu laden. Innerhalb weniger Tage kann der Account Manager das Plugin aktivieren und Demodaten in die Produktions- und Nicht-Produktionsinstanzen Ihrer Organisation laden.

Wenn Sie keinen Account Manager haben, die Aktivierung bis nach dem Kauf verschieben oder das Produkt in einer Nicht-Produktionsinstanz ohne Zusatzkosten testen möchten, können Sie mit diesem Verfahren eine Plugin-Aktivierungsanforderung über ServiceNow® Now Support Serviceportalsenden. .

**⚠ Warnung:**
Wenn Sie ein Upgrade von Software Asset Management Professional (com.snc.software_asset_management) auf das Plugin Software Asset Management-Plugin (com.snc.samp) durchführen, können Sie nicht zu Software Asset Management-Plugin (com.snc.software_asset_management) zurückkehren.

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von Ihrer Umgebung können Sie zugehörige Plugins mit dem Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp) anfordern. Sie können die folgenden optionalen Plugins entweder über das Now Support Service Portal oder über das ServiceNow Storeanfordern.

Nur Mitarbeiter von ServiceNow können das Plugin Software Asset Management Professional „[]“ (com.snc.samp) und andere zugehörige Plugins aktivieren. Die Plugins sind in der Plugin-Liste auch nach der Aktivierung nicht sichtbar.

**⚠ Warnung:**
Nach der erstmaligen Installation der Anwendung Software Asset Management oder einem Upgrade von Software Asset Management Foundation-Pluginmüssen Sie die Anpassungen für alle Funktionen zurücksetzen. Das Modul „Anpassungen zurücksetzen“ in der Anwendung Software Asset Management kann angepasste Dateien im Zusammenhang mit Software Asset Management auf die Basiskonfigurationen zurücksetzen, die während des Installations- oder Upgrade-Vorgangs übersprungen wurden. Siehe Machen Sie Software Asset Management Anpassungen rückgängig.

#### Zugehörige Plugins

| Plugin | Standort | Beschreibung |
|---|---|---|
| Aktivieren Sie alle Software Asset Management Professional-Plugins, einschließlich Software Asset Workspace<br><br>com.sn_samp_master_ws | Now Support Service Portal | Erfordert Abonnement. Bietet die Möglichkeit, Software-Discovery-Informationen zu normalisieren, Berechtigungen mit Installationen abzugleichen und nicht verwendete Software zurückzufordern. Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Herausgeberprodukten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Zugehörige Plugins (Fortsetzung)

| Plugin | Standort | Beschreibung |
|---|---|---|
| Aktivieren Sie alle Software Asset Management Professional -Plugins<br><br>(com.sn_samp_master) | Now Support Service Portal | Dieses Plugin ist für Releases vor Washington DCvorgesehen . Lädt die folgenden Software Asset Management Professional Plugins in einem Schritt:<br><br>• Software Asset Management Professional Plugin „“ (com.snc.samp).<br>• Alle Add-on-Plugins des Herausgeberpakets<br>• Software Asset Management UI-Komponenten<br><br>(com.sn_samp_workbench)<br><br>**Hinweis:** Um SaaS-Lizenzmanagementzu aktivieren, müssen Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations (com.sn_sam_saas_int) separat von ServiceNow Storeanfordern. Informationen zum Anfordern und Aktivieren dieses Plugins finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern. |
| Software-Asset-Arbeitsbereich<br><br>(com.sn_sam_workspace) | Now Support Service Portal | Dieses Plugin ist für Releases vor Washington DCvorgesehen . Erforderlich für die Verwendung des Software-Asset-Arbeitsbereichs, der neuen Benutzeroberfläche der Anwendung Software Asset Management. |
| Integration – Microsoft SCCM 2012 v2 Software-Nutzung<br><br>(com.snc.samp_usage_sccm) | Now Support Service Portal | Erforderlich zum Sammeln von Softwarenutzungsdaten aus Microsoft SCCM (System Center Configuration Manager) 2012 v2. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Zugehörige Plugins (Fortsetzung)

| Plugin | Standort | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Aktiviert automatisch das Plugin „Integration – Microsoft SCCM 2012 v2 (com.snc.integration.sccm2012v2), wenn es nicht bereits aktiv ist.<br><br>**Wichtig:** Dieses Plugin ist ab Release Tokyo veraltet. Wenn Sie SCCM zum ersten Mal integrieren, fordern Sie stattdessen die Anwendung Service Graph Connector für Microsoft SCCM aus demServiceNow Store an und installieren Sie sie. Wenn Sie dieses Plugin bereits in Ihrer ServiceNow -Instanz aktiviert haben, verwenden Sie die Store-Anwendung „Migration Readiness Tool for Service Graph Connector for SCCM“, um Ihre Instanz auf die Migration zum Service Graph Connector vorzubereiten. Weitere Informationen zum Service Graph Connector finden Sie unter Service Graph Connector für Microsoft SCCM . |
| Integration – Microsoft SCCM 2016-Software-Nutzung<br><br>(com.snc.samp.usage_sccm_2016) | Now Support Service Portal | Erforderlich zum Sammeln von Softwarenutzungsdaten aus Microsoft SCCM (System Center Configuration Manager) 2016.<br><br>Aktiviert automatisch das Plugin „Integration – Microsoft SCCM 2016“ (com.snc.integration.sccm2016), wenn es nicht bereits aktiv ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Zugehörige Plugins (Fortsetzung)

| Plugin | Standort | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | **Wichtig:** Dieses Plugin ist ab Release Tokyo veraltet. Wenn Sie SCCM zum ersten Mal integrieren, fordern Sie stattdessen die Anwendung Service Graph Connector für Microsoft SCCM aus demServiceNow Store an und installieren Sie sie. Wenn Sie dieses Plugin bereits in Ihrer ServiceNow -Instanz aktiviert haben, verwenden Sie die Store-Anwendung „Migration Readiness Tool for Service Graph Connector for SCCM“, um Ihre Instanz auf die Migration zum Service Graph Connector vorzubereiten. Weitere Informationen zum Service Graph Connector finden Sie unter Service Graph Connector für Microsoft SCCM . |
| Orchestration - Client-Softwareverteilung<br><br>(com.snc.orchestration.client_sf_distribution) | Now Support Service Portal | Erforderlich, um die Anwendung ServiceNow® Orchestration zu aktivieren, die die Installation und Deinstallation von Software auf -Geräten ermöglicht.<br><br>**Hinweis:** Benutzer, die das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp) erwerben, sind nur für die Software-Deinstallationsfunktion lizenziert, die auch als Software-Reklamation bezeichnet wird. Für die Softwareinstallationsfunktionalität ist eine zusätzliche Lizenzierung erforderlich. |
| Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement Integrationen<br><br>(com.sn_sam_saas_int) | ServiceNow Store<br><br>Informationen zum Anfordern und Aktivieren | Erfordert das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp). Bietet Integrationen zum Verwalten von Lizenzen für SaaS -Produkte. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Zugehörige Plugins (Fortsetzung)

| Plugin | Standort | Beschreibung |
|---|---|---|
| | dieses Plugins über SaaS-Lizenzmanagement anfordern ] finden Sie unter ServiceNow Store. | |
| Software Asset Management - Ausgabenerkennung<br><br>(com.sn_sam_spend) | Now Support Service Portal | Erfordert das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp). Bietet Kernfunktionen zum Erkennen von Softwareausgaben aus Finanztransaktionsdaten. |
| Dateisignatur-Normalisierung<br><br>(com.snc.file_signature_normalization) | Now Support Service Portal | Erforderlich, um erkannte Dateisignaturen beim Erstellen von Datensätzen für installierte Software zu normalisieren. Dieses Plugin wird auch mit der dateibasierten Erkennung aktiviert. |
| Mobile Mitarbeiter-Experience Mein Asset<br><br>(com.glide.mobile-employee.myassets) | Now Support Service Portal | Bietet die für Endbenutzer erforderlichen Funktionen, um zugewiesene Assets auf einem Mobilgerät anzuzeigen und Incidents zu erstellen, um Service für diese Assets anzufordern. |
| IT Asset Management Mobile<br><br>(com.sn_itam_mobile) | Now Support Service Portal | Bietet die Möglichkeit, dass Empfangspersonal erworbene Assets auf einem Mobilgerät entgegennimmt. |
| Plugins des Herausgeberpakets | | |
| Software Asset Management Professional für Adobe<br><br>(com.sn_samp_adobe) | Now Support Service Portal | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Adobe Abonnementsoftware. |
| Software Asset Management Professional für Citrix<br><br>(com.sn_samp_citrix) | Now Support Service Portal | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Citrix Software, z. B. virtuelle Anwendungen und virtueller Desktop. |
| Software Asset Management Professional für IBM<br><br>(com.sn_samp_ibm) | Now Support Service Portal | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von IBM Produkten mit PVU- und RVU-Lizenzmetriken.<br><br>Dieses Plugin bietet auch zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Software Red Hat Enterprise Linux, z. B. Red Hat Enterprise Linux Server |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Plugins (Fortsetzung)**

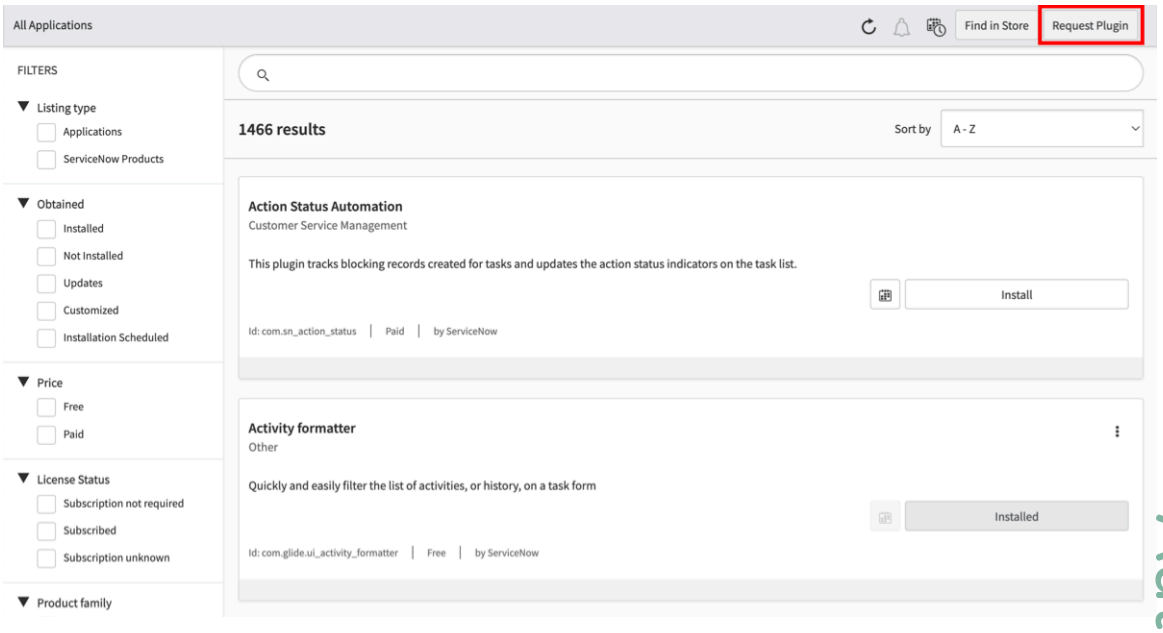
| Plugin | Standort | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters. |
| Software Asset Management Professional für Microsoft<br><br>(com.snc.samp.microsoft) | Now Support Service Portal | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Microsoft Software wie Microsoft SQL Server. |
| Software Asset Management Professional für Oracle<br><br>(com.snc.samp.oracle) | Now Support Service Portal | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Oracle Software, z. B. Oracle DB-Server. |
| Software Asset Management Professional für SAP<br><br>(com.sn_samp_sap) | Now Support Service Portal | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen der Compliance und Optimierung von SAP benannten Benutzern. |
| Software Asset Management Professional für VMware<br><br>(com.sn_samp_vmware) | Now Support Service Portal | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von VMware Software, z. B. vCenter und vSphere. |
| Software Asset Management Professional für Engineering-Anwendungen<br><br>(com.sn_samp_eng_app) | Now Support Service Portal | Erfordert das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp). Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Engineering-Anwendungen wie AutoCAD. |

## Prozedur

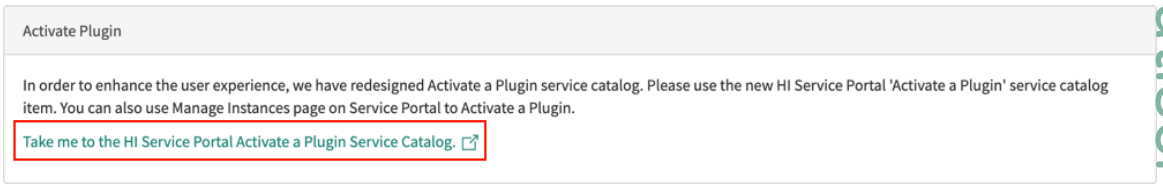
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**3.** Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.




**4.** Wählen Sie Ihre Instanz aus.

**5.** Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

**6.** Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

### Formular „Plugin anfordern“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| What is your target instance (Ihre Zielinstanz) | Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll. |
| Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?) | Name des zu aktivierenden Plugins<br>**Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein. |
| | Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. |

Automatische Übersetzung

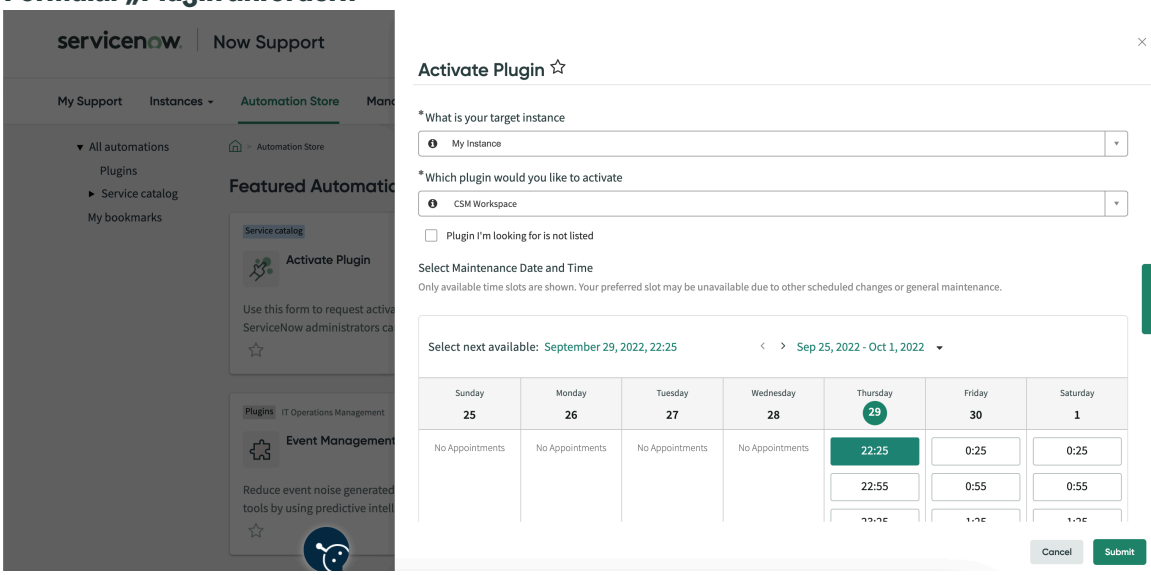
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung) | **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein. |

### Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

**Formular „Plugin anfordern“**




7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

### Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Washington DC)

## Software Asset Management -Migration

Migrieren Sie vom Software Asset Management-Plugin (ITSM Software Asset Management -Funktion von Asset-Management) zur Anwendung Software Asset Management, um die leistungsfähigeren Funktionen zu nutzen. Nach der Aktivierung des Plugins muss der Kunde einige manuelle Aktionen ausführen.

Nachdem während der Aktivierung des Plugins automatische Änderungen vorgenommen wurden, erfordert eine erfolgreiche Migration vom Plugin „Software Asset Management“ (com.snc.software_asset_management) zum Plugin Software Asset Management Professional „[]“ (com.snc.samp) ein manuelles Verfahren durch den Kunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungen an Formularen und Listen müssen nach der Aktivierung des Plugins möglicherweise manuell vom Kunden überschrieben werden. Darüber hinaus erfordern bestimmte Felder in Formularen für Softwaremodelle, Softwareberechtigungen und Benutzer-/Gerätezuweisungen nach der Aktivierung des Plugins eine manuelle Konfiguration durch den Kunden.

## Automatische Änderungen

Das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp) führt die folgenden automatischen Änderungen durch:

- Tabellen
  - Tabellenbezeichnungen werden umbenannt.

| Tabelle | Ursprüngliche Bezeichnung | Neue Bezeichnung |
|---|---|---|
| [alm_license] | Software-Lizenz | Softwareberechtigung |
| [alm_entitlement_user] | Benutzer-Berechtigung | Benutzerzuweisungen |
| [alm_entitlement_asset] | Asset-Berechtigung | Gerätezuweisungen |

  - Neue Tabellen und Skripteinbindungen werden hinzugefügt.
  - Der Tabelle „Lizenzschlüssel“ [samp_sw_license_key] wird ein beliebiger Zeichenfolgewert im Feld **Lizenzschlüssel** für Softwareberechtigungen hinzugefügt.
- Feldnamen und -werte
  - Feld **Rückschluss verbindlich**

    Bei Softwaremodellen, die Suite-Komponenten enthalten (um Softwaremodelle zu bündeln), wird der Wert im Feld **Rückschluss verbindlich** in der Tabelle „Software-Suite“ [cmdb_m2m_suite_model] in ein neues Feld **Obligatorisch** übertragen.

  - Feld **Rechte**

    Der Wert im Feld **Rechte** für Softwareberechtigungen (früher Softwarelizenzen) in der Tabelle „Lizenzberechtigungen“ [alm_entitlement] wird in ein neues Feld **Erworbene Rechte** übertragen, und der Name wird von **Rechte** in **Aktive Rechte** geändert.

  - Das Feld **Softwaremodell** für eine Softwareberechtigungszuordnung (Tabelle „Softwareberechtigung“ [alm_license]) wird automatisch auf das Softwaremodell in der Berechtigung (Tabelle „Lizenzberechtigungen“ [alm_entitlement]) festgelegt.
  - Die Menge für eine Softwareberechtigungszuordnung (Tabelle „Lizenzberechtigungen“ [alm_entitlement]) wird auf 1 festgelegt, es sei denn, es gibt mehrere Zuordnungen.

    Wenn mehrere Softwareberechtigungszuteilungen für denselben Benutzer oder dasselbe Gerät vorhanden sind, werden die Zuteilungen in einem Datensatz zusammengefasst, die Menge wird auf die Anzahl der aggregierten Datensätze festgelegt, und doppelte Zuteilungen sind nicht zulässig.
- Formulare und Listen

  Das Layout von Formularen und Liste für Softwaremodelle, Berechtigungen (früher Softwarelizenz), Discovery-Modelle und Softwareinstallationen wird an die neue Anwendung angepasst.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Alle Anpassungen an diesen Formularen und Listen müssen nach der Aktivierung des Plugins manuell überschrieben werden.

- Funktionalität

**Funktionalität deaktiviert**

| Funktionalität | Beschreibung |
|---|---|
| Lizenz- und Softwarezähler | Der Auslöser für regelmäßige Aufgaben für SAM-Lizenzzähler wird in „Keine“ geändert, sodass er deaktiviert ist, und die Softwarezähler werden deaktiviert. |
| Automatische Abstimmung | Die Funktion der automatischen Abstimmung, die versucht, ein Discovery-Modell einem entsprechenden Softwaremodell zuzuordnen, wird deaktiviert. |
| Navigationsmenü | Das Navigationsmenü für das Plugin „Software Asset Management“ (com.snc.software_asset_management) wird deaktiviert und umbenannt. |
| Business Rules | Alte Geschäftsregeln, die auf Discovery-Modelle angewendet wurden, werden deaktiviert. |

### Anpassungen für die Migration zum Software Asset Management überschreiben

Bei der Migration vom Software Asset Management-Plugin (ITSM Software Asset Management-Funktion von Asset Management) zur Software Asset Management-Anwendung sind nach der Aktivierung des Plugins weitere Aktionen durch den Kunden erforderlich, um eine erfolgreiche Migration von benutzerdefinierten Formularen und Listen sicherzustellen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn diese Listen und Formulare vor der Migration angepasst wurden, wurden sie möglicherweise bei der Aktivierung des Plugins übersprungen und erfordern in diesem Fall weitere Maßnahmen.

- Softwareberechtigungen (früher Softwarelizenzen)
- Softwarezuweisungen (früher Softwareberechtigungen)
- Softwaremodelle
- Discovery-Modelle
- Softwareinstallationen

Sie können die Änderungen an der Plugin-Aktivierung im Modul „ Upgradeverlauf “ überprüfen, um festzustellen, welche Änderungen automatisch übersprungen wurden, sodass Sie bei Bedarf ein übersprungenes Update beheben können.

Bestimmte von der Migration hinzugefügte Felder müssen ebenfalls konfiguriert werden, um die verfügbaren neuen Funktionen zu nutzen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdiagnostik** > **Upgradeverlauf**.
2. Identifizieren Sie die Datensätze, die dem Upgradeverlauf für die Aktivierung des Plugins Software Asset Management Professional (com.snc.samp) entsprechen.
   Die Datensätze in der Liste „System-Upgrades“, die die Plugin-Aktivierung darstellen, enthalten den Wert **N/V** im Feld **Von** und den Namen des Plugins im Feld **Zu** (z. B. com.snc.samp, com.snc.sampl.core, com.snc.sam .core, com.glide.data_services_canonicalization.client, com.snc.asset_management, com.snc.model, com.snc.procurement). Sie können die Liste der zugehörigen Plugins anhand des Zeitstempels ermitteln, zu dem das Software Asset Management-Plugin aktiviert wurde, indem Sie nach der Spalte **Upgrade gestartet** sortieren.
3. Öffnen Sie einen Upgrade-Datensatz des Software Asset Management, der übersprungene Änderungen enthält.
4. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste **Upgrade-Details** einen Datensatz mit aktualisierten Details, und klicken Sie dann auf **Konflikte auflösen**, um die Basissystemdatei und die angepasste Datei nebeneinander zu vergleichen.
5. Klicken Sie auf **Basissystemversion wiederherstellen**, um die übersprungene Änderung zu überschreiben, wenn sie für eine Formular- oder Listenanpassung gilt, und notieren Sie die Änderungen. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Upgrade-Einträge mit übersprungenen Änderungen in Bezug auf Anpassungen.
6. Konfigurieren Sie in der Anwendung Software Asset Management Ihre ursprünglichen Formular- und Listenanpassungen manuell neu.
7. Legen Sie in der Anwendung Software Asset Management neue Feldwerte fest (hinzugefügt im Rahmen der automatischen Änderungen, die durch die Aktivierung des Plugins durchgeführt werden), um die neuen Funktionen zu nutzen.

   a. Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwaremodelle**.
      - Wählen Sie das Softwareprodukt im Referenzfeld **Produkt** aus.
      - Wählen Sie eine Discovery-Zuordnung aus, oder löschen Sie den Inhalt des Felds **Discovery-Zuordnung**, und legen Sie die Discovery-Bedingungen fest, um alle Discovery-Modelle zu finden, die dem Softwaremodell entsprechen.

   b. Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen** (früher Softwarelizenzen).
      - Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen** (früher Softwarelizenzen).
      - Wählen Sie die **Lizenzmetrik** aus, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird.
      - Definieren Sie die von bestimmten Rechten abgedeckten Upgrade- und Downgrade-Szenarien.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Stellen Sie in den zugehörigen Listen **Benutzerzuweisungen** und **Gerätezuweisungen** (früher Benutzer-/Geräteberechtigungen) sicher, dass die Anzahl der zugewiesenen Rechte nicht größer ist als die der Rechte im Besitz.
Wenn dies der Fall ist, löschen Sie Zuweisungen, sodass die Anzahl der Zuweisungen die Anzahl der Rechte im Besitz nicht übersteigt.

8. Wenn Sie über Berechtigungen verfügen, für die die Verwaltung von Lizenzschlüsseln erforderlich ist, können Sie mehrere Lizenzschlüssel für dieselbe Berechtigung erstellen und diese Lizenzschlüssel einem Benutzer oder Gerät zuweisen.

**Zugehörige Informationen**

Plugin

## Konfigurieren Sie SCCM für Software Asset Management

Richten Sie Microsoft SCCM für Software Asset Management ein, um die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] mit Client-Software zu füllen, die in Ihrer Umgebung gefunden wurde. Sie können SCCM auch für die Client-Softwareverteilung einrichten, um nicht verwendete und zu wenig genutzte Software zurückzufordern.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

**Tipp:**
Melden Sie sich für den Kurs „Software Asset Management: Integration with SCCM for Reclamation and Distribution“ an, um mehr über das Setup von SCCM, die Reklamation und vieles mehr zu erfahren.

### Prozedur

1. Aktivieren Sie das SCCM-Integrations-Plugin für Ihre Version von SCCM.
   - Integration – Microsoft SCCM 2012 v2 (com.snc.integration.sccm2012v2)
   - Integration – Microsoft SCCM 2016 (com.snc.integration.sccm2016)

   Wenn Sie Softwarenutzungsdaten aus SCCM abrufen möchten, aktivieren Sie das Softwarenutzungs-Plugin für Ihre Version von SCCM.

   - Integration – Plugin Microsoft SCCM 2012 v2 Software Usage (com.snc.samp_usage_sccm).
   - Integration – Plugin Microsoft SCCM 2016 Software Usage (com.snc.samp.usage_sccm_2016).

   **Wichtig:**
   Diese Microsoft SCCM-Plugins werden ab Release Tokyo nicht mehr unterstützt. Wenn Sie SCCM zum ersten Mal integrieren, fordern Sie stattdessen die Anwendung Service Graph Connector für Microsoft SCCM aus demServiceNow Store an und installieren Sie sie. Wenn Sie bereits eines der Microsoft SCCM-Plugins in Ihrer ServiceNow Instanz aktiviert haben, verwenden Sie die Store-Anwendung „Migration Readiness Tool for Service Graph Connector for SCCM“, um Ihre Instanz auf die Migration vom Microsoft SCCM-Plugin zum Service Graph Connector vorzubereiten. Weitere Informationen zum Service Graph Connector finden Sie unter Service Graph Connector für Microsoft SCCM .

2. **Wahlweise:** Wenn Sie nicht verwendete und zu wenig genutzte Software zurückfordern möchten, richten Sie SCCM für Client Software Distribution (CSD) ein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Fordern Sie das Plugin „ Client Software Distribution “ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution) an.
Die Client-Softwareverteilung erfordert ein Abonnement für Orchestration .

**b.** Erstellen Sie in SCCM eine Anwendung, installieren Sie die Sammlung und deinstallieren Sie die Sammlung für Software, für die Sie diese Elemente noch nicht erstellt haben.

(Optional) Nachdem Sie diese Elemente erstellt haben, können Sie die Anwendung sowohl für die Installations- als auch für die Deinstallationssammlung bereitstellen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Anwendungen mit SCCM erstellen und bereitstellen und Sammlungen in SCCM erstellen in der Microsoft SCCM-Produktdokumentation.

Um Software zurückzufordern, muss für die Software eine Anwendung, eine Installationssammlung und eine Deinstallationssammlung vorhanden sein. Wenn Sie Software manuell oder mit einem veralteten SCCM-Paket installiert haben, müssen Sie diese Elemente trotzdem erstellen, damit Sie die Software zurückfordern können.

**Hinweis:**
Wenn Sie Software mit einem veralteten SCCM-Paket installiert haben, können Sie Microsoft Package Conversion Manager zum Erstellen der Anwendung verwenden.

3. Richten Sie den MID Server ein .
4. Konfigurieren Sie SCCM und die Now Platform .
5. Um eine Anwendung aus dem Servicekataloganzubieten, erstellen Sie ein Katalogelement .

### Nächste Maßnahme
Sobald Sie SCCM konfiguriert und Ihre Softwareanwendungen erkannt haben, können Sie Rückforderungsregeln erstellen, um nicht oder zu wenig genutzte Software zu identifizieren, die Softwarenutzung anzuzeigenund Software zurückzufordern.

## Aktivieren Sie den Inhaltsservice Software Asset Management .

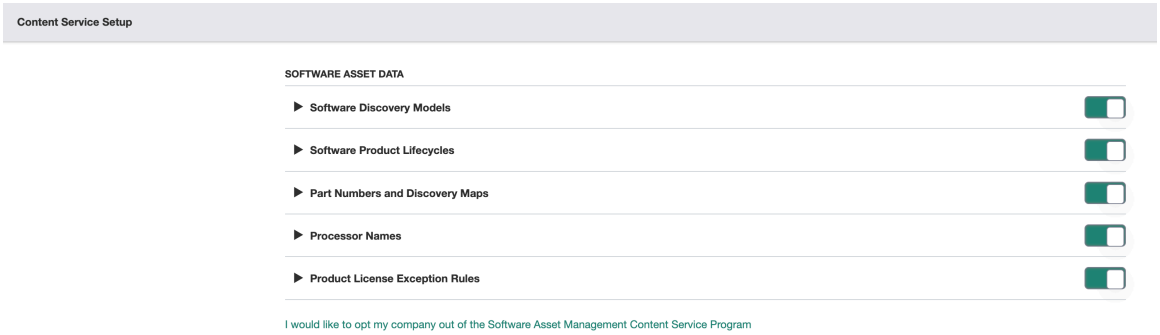
Entscheiden Sie sich für die Teilnahme am Software Asset Management Content Service. Die Zustimmung zur Teilnahme können Sie jederzeit widerrufen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Inhaltsservice – Einrichtung**.
2. Wählen Sie **Opt-in-Vereinbarung** aus, um die Vereinbarung zu lesen.
3. Nachdem Sie die Vereinbarung gelesen haben, wählen Sie **Fertig**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ja, ich habe die Opt-in-Vereinbarung gelesen und akzeptiert**, und wählen Sie dann **Opt-in**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Die Software-Discovery-Modelle, Softwareprodukt-Lebenszyklen, Teilenummern und Discovery-Zuordnungen, Prozessornamen und Produktlizenz-Ausnahmeregeln werden automatisch aktiviert, nachdem Sie sich angemeldet haben.

5. Um einen KPI zu deaktivieren, klicken Sie auf die Umschaltfläche neben dem KPI und dann auf **Speichern**.
6. Um die Teilnahme am Software Asset Management Content Service Program zu deaktivieren, wählen Sie **Ich möchte mein Unternehmen aus dem Software Asset Management Content Service Program** abwählen und dann **Abwählen aus**.
   Die Software-Discovery-Modelle, Softwareprodukt-Lebenszyklen, Teilenummern und Discovery-Zuordnungen, Prozessornamen und Produktlizenz-Ausnahmeregeln werden deaktiviert, und Ihr eindeutiger Normalisierungsinhalt wird nicht mehr für den Inhaltsservice Software Asset Management bereitgestellt.

## Schließen Sie Software-Assets in CIs aus

Möglicherweise möchten Sie Software-Assets verwalten, die in einer Teilmenge Ihrer Konfigurationselemente in der Anwendung Software Asset Management installiert wurden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beispielsweise können einige Ihrer Geräte von einer Drittpartei geleast werden, und Sie sind nicht für die Lizenzkonformität der Software auf diesen Geräten verantwortlich. Oder Sie möchten mit der Verwaltung von Software beginnen, die nur auf Geräten an einem bestimmten Standort installiert ist (z. B. im Büro in New York). Anschließend können Sie die Verwaltung von Software auf Geräten an anderen Standorten erweitern. Übermitteln Sie der Anwendung Software Asset Management, welche Geräte Sie ausschließen möchten. Das System schließt auf diesen Geräten installierte Software bei den Berechnungen der Lizenz-Compliance aus.

### Prozedur

1. Fügen Sie in der Tabelle „Hardware“ [cmdb_ci_hardware] eine True/False-Spalte hinzu, z. B. Aus SAM ausschließen [u_exclude_from_sam].
2. Legen Sie den Wert der Spalte Aus SAM ausschließen für Geräte, für die Sie in der Anwendung keine installierte Software verwalten möchten, auf true fest.

   **Hinweis:**
   Der Standardwert der Spalte Aus SAM ausschließen ist false. Standardmäßig verwaltet das System die auf allen Geräten installierte Software.

3. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften** und geben Sie dann den Spaltennamen [u_exclude_from_sam] in das Feld neben der Eigenschaft **Geben Sie den Namen des Felds „true/false“ ein, das der Tabelle cmdb_ci_hardware hinzugefügt wurde,**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**um auf ausgewählten Geräten installierte Software von Software Asset Management auszuschließen ein**.
Stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltennamen ohne Klammern eingeben.
Sobald die regelmäßige Aufgabe (SAM – Installationen für ausgeschlossene CIs anpassen) ausgeführt wird, wird die Software, die auf Geräten installiert ist, bei denen die Spalte Aus SAM ausschließen auf true gesetzt ist, von der Anwendung ausgeschlossen.

4. Um mit der Verwaltung von Softwareinstallationen auf zuvor ausgeschlossenen Geräten in der -Anwendung zu beginnen, legen Sie den Wert der Spalte Aus SAM ausschließen für das Gerät auf false fest.
Sobald die geplante Aufgabe (SAM – Installationen für ausgeschlossene CIs anpassen) ausgeführt wird, beginnt das System mit der Verwaltung von Softwareinstallationen auf diesen Geräten.
5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit der Verwaltung der Softwareinstallationen auf allen zuvor ausgeschlossenen Geräten zu beginnen.

   a. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**.

   b. Löschen Sie den Spaltennamen [u_exclude_from_sam] aus der Eigenschaft

   c. Wählen Sie **Speichern**.
   Sobald die regelmäßige Aufgabe (SAM – Installationen für ausgeschlossene CIs anpassen) ausgeführt wird, beginnt das System mit der Verwaltung der Software, die auf allen zuvor ausgeschlossenen Geräten installiert ist.

## Verwalten von Software-Suites

Vereinfachen Sie die Lizenzierung, und senken Sie die Kosten für Lizenzen von Lieferanten. Erhalten Sie Einblick in Ihre komplexen Suite-Lizenzen, verwalten Sie die Compliance, und optimieren Sie Ihre Ausgaben für diese Lizenzen.

Erstellen Sie eine Suite, und fügen Sie der Suite Komponenten hinzu, damit die Rechte Ihrer Organisation während des Abgleichs genau gezählt werden.

Eine Software-Suite ist eine Gruppe zugehöriger Software, die als eine Einheit angeboten wird. Ein Beispiel ist die Office Professional-Suite Microsoft, die PowerPoint, Word, Excel, Outlook und Access enthält.

Ein weiteres Beispiel für eine serverseitige Suite ist die Microsoft Core Infrastructure Server (CIS) Suite. Die CIS-Suite kann die Windows Server-Software sowie die System Center-Suite enthalten, die Configuration Manager, Operations Manager und andere Titel enthält. CIS-Suites, die mit Microsoft Servermetriken lizenziert sind (Pro Kern, Pro Kern (mit CAL), Pro Instanz, Pro Prozessor, Pro Server), werden beim Abgleich berücksichtigt.

Für jedes Softwaremodell können Sie angeben, ob das Modell eine Suite (übergeordnet) oder eine Komponente (untergeordnet) ist. Ein Softwaremodell kann eine Komponente in mehreren Suiten sein. Zum Beispiel ist Microsoft Word eine Komponente in zwei Suites: Microsoft Office Standard und Microsoft Office Professional. Obwohl Sie ein einzelnes Softwaremodell sowohl als Suite als auch als Komponente festlegen können, wird Software normalerweise nicht als verschachtelte Suiten verkauft.

Immer wenn ein Softwaremodell automatisch als Teil einer geplanten Aufgabe erstellt wird, werden die untergeordneten Komponenten automatisch erstellt und im Abschnitt „ Suite-Komponenten “ angezeigt.

Verwenden Sie die Felder **Rückschlussprozentsatz** und **Rückschluss verbindlich**, wenn die übergeordnete Suite nicht in der Installationstabelle definiert ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Inferenzprozentsatz: Gibt an, wie viel Prozent**der Komponenten für die Suite installiert werden müssen.
- **Obligatorisch**: Erzwingt, dass eine bestimmte Komponente installiert werden muss, um rückzuschließen, dass die Suite installiert ist. Auswahlmöglichkeiten sind Optional, Immer obligatorisch, Obligatorische Gruppe.

**Hinweis:**
Wenn zwei oder mehr Softwarekomponenten Teil einer obligatorischen Gruppe sind, muss mindestens eine davon vorhanden sein, damit alle Softwarekomponenten als Suite betrachtet werden. Dies setzt voraus, dass der Rückschlussprozentsatz und andere Anforderungen ebenfalls erfüllt sind.

Angenommen, Sie geben den **Rückschlussprozentsatz** auf 75 % an und legen das **Pflichtfeld** in Microsoft Access auf **Immer verbindlich** fest. Diese Einstellungen geben an, dass Microsoft Access zusammen mit drei von vier anderen Produkten (Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint und Microsoft Outlook) installiert werden muss, um zu folgern, dass Microsoft Office Professional auf einem Gerät installiert ist.

Wenn während des Abgleichs eine übergeordnete Suite erkannt wird, werden die untergeordneten Komponenten nicht für die einzelne Lizenz gezählt.

**Hinweis:**
Benutzer mit der Rolle „model_manager“ können zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Softwaremodelle**, kann jedoch nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwalten.

Die Regeln für die Rangfolge der Inferenzsuite lauten wie folgt:

- Wenn eine der Softwareinstallationen zum Suite-Softwaremodell gehört, wird die Suite direkt abgeleitet, ohne dass der Rückschlussprozentsatz erfüllt werden muss.
- Wenn die obige Regel nicht erfüllt ist, kann jede Suite, die den Rückschlussprozentsatz auf diesem Gerät erreicht, als abgeleiteter Suite-Kandidat betrachtet werden.
- Der Kandidat mit der höchsten Anzahl installierter Komponenten wird ausgewählt.
- Wenn weiterhin Gleichstand besteht, wird die Suite mit dem niedrigeren Downgrade ausgewählt. Zum Beispiel sind Office 2016 und Office 2013 beide Kandidaten und haben die gleiche Anzahl installierter Komponenten. Da jedoch Office 2013 ein Downgrade von Office 2016 ist, wird Office 2013 ausgewählt.
- Wenn weiterhin Gleichstand besteht, wird der mit dem höchsten Prozentsatz an installierten Komponenten ausgewählt.

Software Asset Management unterstützt hybride und abonnementbasierte Software-Suites. In einer Hybrid-Software-Suite basiert entweder die übergeordnete oder die untergeordnete Suite-Komponente auf Abonnements. In einer abonnementbasierten Software-Suite basieren sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Suite-Komponente auf Abonnements. Die Lizenz, die Sie zum Bestimmen der Compliance verwenden, hängt davon ab, ob die übergeordnete und untergeordnete Suite-Komponente auf Abonnements basiert:

- Wenn nur die übergeordnete Suite auf Abonnements basiert, werden alle Installationen der untergeordneten Komponenten als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance anhand der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen.
- Wenn nur die untergeordnete Komponente einer übergeordneten Suite abonnementbasiert ist, werden die Instanzen dieser untergeordneten Komponente nicht als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance anhand der Lizenz der untergeordneten Komponente bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Suite-Komponente abonnementbasiert sind, werden die Instanzen der untergeordneten Komponenten als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance anhand der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen. Zum Beispiel ist Microsoft 365 E5 eine abonnementbasierte Software-Suite, die aus der Abonnementsoftware Office 365 E5, EMS E5 und Windows 10 besteht. Da sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Suite-Komponente abonnementbasiert sind, werden sie mit der übergeordneten Microsoft 365 E5-Lizenz abgeglichen.

## Optimierung der Windows Server-Clusterlizenz

Optimieren Sie die für Windows Server-Clustering verwendeten Rechte basierend auf Kosten und Compliance-Kriterien.

Windows Server-Installationen sind in zwei Editionen unterteilt: Standard und Datacenter. Die Editionen Windows Server Standard und Datacenter werden nach physischen Kernen lizenziert. Die Lizenzen sind in 2er- und 16er-Packs erhältlich. Die minimalen Lizenzanforderungen für Windows Server-Clustering sind:

- Alle physischen Kerne müssen lizenziert sein
- 8 Core-Lizenzen pro Prozessor
- 16 Core-Lizenzen pro Server

Ein Cluster wird lizenziert, indem die maximale Anzahl von virtuellen Computern (VMs) berechnet wird, die auf einem physischen Host ausgeführt werden können.

Die Windows Server Standard Edition ist für 2 Betriebssystemumgebungen (OSEs) oder Hyper-V-Container lizenziert. Zusätzliche OSEs erfordern zusätzliche Lizenzen (physischer Server wird für jeweils 2 OSEs lizenziert, mindestens 16 Rechte). Die Windows Server Datacenter-Edition ist für unbegrenzte OSEs lizenziert.

Die Cluster- oder Host-Dichte wird bestimmt, indem die aktiven Betriebssysteme durch 2 geteilt werden. Die Systemeigenschaft `com.snc.samp.windowserver.license.threshold` mit einem Standardwert von 4,59 wird zum Markieren der Host- oder Cluster-Dichte verwendet. Diese Eigenschaft ist ein Verhältnis der Kosten von Rechenzentrums- und Nicht-Rechenzentrumslizenzen und gibt die optimale Clustergröße für Rechenzentrumslizenzen an. Sie können den Wert dieser Eigenschaft basierend auf den Anschaffungskosten für diese Lizenzen ändern. Cluster mit niedriger Dichte werden von Nicht-Rechenzentrumslizenzen lizenziert, beginnend mit niedriger bis hoher Dichte. Cluster mit hoher Dichte werden nach Rechenzentrumslizenzen lizenziert, beginnend mit hoher bis niedriger Dichte. Für Hosts oder Cluster mit nicht optimalen Lizenzen werden eine optimale Lizenz und potenzielle Einsparungen generiert.

Die Windows-Standardrechte werden zuerst für die Standardliste verwendet, indem sie in dieser Liste von den kleinsten bis zu den größten verwendet werden. Nach der Verwendung von Standardrechten für Hosts oder Cluster mit niedriger Densität werden die verbleibenden Hosts oder Cluster mit niedriger Density von den verbleibenden Rechenzentrumsrechten von hoher bis niedriger Density lizenziert. Nach der Verwendung von Rechenzentrumsrechten für Hosts oder Cluster mit hoher Density werden die verbleibenden Hosts oder Cluster mit hoher Density durch die verbleibenden Standardrechte von niedriger bis hoher Density lizenziert. Cluster, die nicht über genügend Rechenzentrums- oder Standardrechte verfügen, werden als nicht lizenziert markiert.

Die neue Tabelle „Potenzielle Einsparungen durch Optimierung von Lizenzen“ [samp_license_optimization_summary] wird erstellt, um Informationen zur Lizenzierung der auf jedem Gerät installierten Windows Server-Software zu speichern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Assets zurückzufordern

Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Software-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Service Catalog**.
2. Geben Sie auf der Seite Servicekatalog im Feld **Katalog** durchsuchen rechts auf der Seite `Asset zurückfordern` ein.
3. Wählen Sie **Asset zurückfordern aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Asset zurückfordern“.**

| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert von | Die Rolle der Person, z. B. HR, Manager oder Mitarbeiter, die diese Kataloganforderung erstellt. |
| Angefordert für | Name der Person, für die Sie die Kataloganforderung übermitteln. |
| Personalabgang | Gibt an, ob die Person, für die Sie die Asset-Reklamation einreichen, die Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt. |
| Asset | Assets, die der Person zugewiesen sind, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln. |
| Reklamationsdatum | Das Datum, bis zu dem das Asset zurückgefordert werden soll. Sie können das heutige Datum oder ein Datum in der Zukunft eingeben. |
| Reklamationsmethode | Die Methode, die Sie verwenden möchten, um die Assets des scheidenden Mitarbeiters einzuziehen. Sie können die Assets abholen, der Mitarbeiter kann sie abgeben oder sie an die Organisation senden. |
| Methode der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht | Wenn die Assets aus rechtlichen Gründen angehalten werden müssen. |
| Notizen/Besondere Anweisungen | Alle Anweisungen, die Sie erwähnen möchten. |

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Asset-Reklamationsanforderung wird erstellt. Sobald die Anforderung erstellt wurde, muss sam_user alle in der Anforderung genannten Aufgaben schließen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung.

### Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung

Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung, um Software-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder asset.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Inventory** > **Asset-Reklamation** > **Asset-Reklamationsanforderungen**.
2. Öffnen Sie die Anforderung, die Sie erfüllen möchten.

   In der zugehörigen Liste „Software-Asset-Reklamationszeilen“ wird für jedes zurückgegebene Gerät, das über einen entsprechenden CI-Datensatz verfügt, Softwareinstallationen enthält und auf dem das Gerät im Formular „Asset zurückfordern“ ausgewählt wurde, eine Geräterückforderungsposition erstellt. Wenn einem Mitarbeiter beispielsweise fünf Computer zugewiesen wurden, wird für jeden Computer eine separate Geräterückforderungsposition erstellt.

   Eine zusätzliche Benutzerrückforderungsposition wird erstellt, wenn das Kontrollkästchen **Mitarbeiterabgang** im Formular „Asset zurückfordern“ aktiviert wurde.
3. Klicken Sie auf die Position „Gerätereklamation“.
   Die Seite „Software-Asset-Reklamationszeile“ wird geöffnet, auf der eine Software-Asset-Reklamationsaufgabe mit dem Titel „Asset **empfangen, bewerten und aktualisieren** “ erstellt wird.
4. Klicken Sie auf die Aufgabe **Empfangen, auswerten und aktualisieren**.
   Die Seite „Software-Asset-Reklamationsaufgabe“ wird geöffnet. Sie müssen das Asset jetzt manuell empfangen, auswerten, ob das Asset erneut bereitgestellt oder wiederverwendet werden kann, und das Asset dann aktualisieren.
5. Wählen Sie Werte für die Felder **Zuweisungsgruppe** und **Zugewiesen an aus**.
6. Klicken Sie auf **Aufgabe schließen**, wenn Sie alle Aufgaben abgeschlossen haben.

   Der Einzelpostenstatus ändert sich jetzt in **„Abgeschlossen“**.

   Führen Sie für jede Software-Asset-Reklamationsposition mit dem Typ „Gerätereklamation“ die Schritte 3 bis 6 aus.

   **Hinweis:**
   Sobald Sie das Asset vom Mitarbeiter erhalten haben, navigieren Sie zur Asset-Seite, und ändern Sie die Werte für die **Felder** Status und **Zugewiesen an**. Da das Asset keinem Benutzer mehr zugewiesen ist, stellen Sie sicher, dass das Feld **Zugewiesen an** leer ist und sich das **Feld** Status nicht im Status **In Gebrauch** befindet.

   Wenn das aktualisierte Asset über Gerätezuteilungen verfügt, wird eine Software-Asset-Reklamationszeilenaufgabe mit dem Titel „ **Gerätelizenzzuteilungen entfernen** “ erstellt. Alle Gerätezuordnungsdatensätze für dieses Asset (CI) werden entfernt, und die Aufgabe wird als **Geschlossen – vollständig**markiert.

   Wenn das aktualisierte Asset über Software-Installationsdatensätze verfügt, wird eine Software-Asset-Reklamationszeilenaufgabe mit dem Titel **Software-Installationen entfernen** erstellt. Alle Softwareinstallationsdatensätze für dieses Asset (CI) werden entfernt, und die Aufgabe wird als **Abgeschlossen**markiert.

   Sobald alle Gerätereklamationsaufgaben abgeschlossen sind und keine Benutzerreklamationsposition erstellt wird, ändert sich der Status der Kataloganforderung in **Abgeschlossen**. Wenn jedoch eine Benutzerrückforderungsaufgabe erstellt wird, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um die Benutzerrückforderungsposition abzuschließen und zu schließen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Eine Benutzerrückforderungsaufgabe wird erstellt, wenn das Kontrollkästchen **Mitarbeiterabgang** im Formular „Asset zurückfordern“ aktiviert wurde.

Ein Benutzerreklamations-Workflow wird initiiert, sobald das im Formular „Asset-Reklamationsanforderung“ angegebene Reklamationsdatum abgelaufen ist. Eine Benutzerlizenzzuteilungsaufgabe mit dem Titel **Benutzerlizenzzuteilungen widerrufen** wird automatisch erstellt, um alle Benutzerlizenzzuteilungen zu entfernen. Es werden auch einige manuelle Aufgaben erstellt, die abgeschlossen werden müssen.

7. Führen Sie die folgenden manuellen Benutzerreklamationsaufgaben aus:
   - SSO-Zugriff widerrufen (wenn für den Mitarbeiter ein SSO-Provider-Plugin aktiviert war)
   - Zugriff Citrix widerrufen (wenn der Mitarbeiter das Plugin Citrix aktiviert hat)
   - SAP Zugriff widerrufen (wenn SAP Publisher Pack-Plugin aktiviert wurde)
   - Widerrufen Sie Benutzerabonnements. Öffnen Sie die Aufgabe, und stellen Sie sicher, dass für jeden Benutzerabonnementdatensatz Datensätze für Entfernungskandidaten erstellt werden.
8. Sobald alle Benutzerreklamationsaufgaben geschlossen sind, ändert sich der Status der Kataloganforderung in „ **Abgeschlossen**“.

## Software Asset Workspace konfigurieren

Sobald Sie die Einrichtung der Anwendung Software Asset Management abgeschlossen haben, müssen Sie Software Asset Workspacekonfigurieren.

Wenn Sie über mehrere Berechtigungen verfügen, können Sie sie mithilfe einer Microsoft Excel-Tabellenvorlage gleichzeitig importieren. Sie können Softwareberechtigungen auch mithilfe des Software Asset Management Playbook erstellen oder das Standardformular verwenden. Weitere Informationen zur Verwendung des Software Asset Management Playbook finden Sie unter Software Asset Management Playbooks und geführte Setups.

Wenn Softwaremodelle nicht automatisch erstellt wurden, müssen Sie Softwaremodelle manuell erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich.

### Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich

Sie können mehrere Berechtigungen gleichzeitig in den Software-Asset-Arbeitsbereich importieren.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

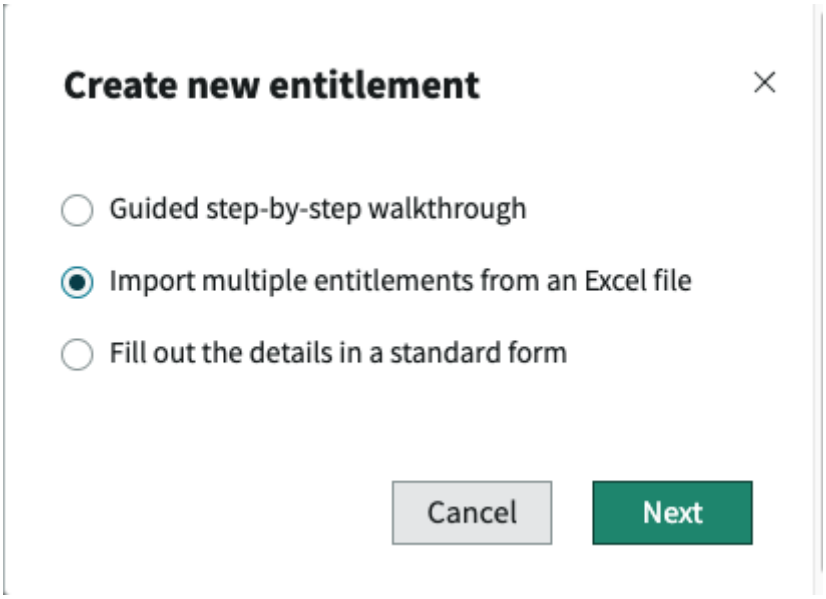
#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Datensätze für den Berechtigungsimport werden in der Tabelle „Berechtigungsimport“ [samp_bulk_import] gespeichert. Sie können das Aktivitätscenter auf der Zielseite der Software-Asset-Übersicht nutzen, um Importfehler und den Importstatus anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
2. Wählen **Sie Berechtigung erstellen aus**.




3. Wählen Sie im Dialogfeld „Neue Berechtigung erstellen“ die **Option Mehrere Berechtigungen aus einer Excel-Datei importieren** und dann **Weiter**aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Neuen Berechtigungsimport erstellen“ die Option **Vorlage** herunterladen aus, um eine Tabellenvorlage (.xlsx) herunterzuladen.

   Sie können der Vorlage Softwareberechtigungsfelder hinzufügen, um zusätzliche Felder in Ihren Import aufzunehmen. Fügen Sie jedes Feld als neue Spalte in der Vorlage hinzu. Der Spaltenname muss genau mit der Feldbezeichnung übereinstimmen. Neben Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Plattform und Sprache wird auch die Spalte Name der Installationsbedingung berücksichtigt, um beim Importieren von Berechtigungen das richtige Softwaremodell zu finden.

   Sie können Basissystem-Softwareberechtigungsfelder und benutzerdefinierte Softwareberechtigungsfelder einbeziehen. Benutzerdefinierte Auswahlspalten (mit dem Typ „Auswahl“), die in der Tabelle „Asset“ [alm_asset] oder „Softwareberechtigung“ [alm_license] erstellt werden, werden ebenfalls unterstützt.

   **Hinweis:**
   Standardmäßig berücksichtigt die Spalte **Kosten pro Einheit** in der Tabelle die Währung, auf die Ihr System festgelegt ist. Sie können die Währung jedoch manuell ändern, und die Anwendung Software Asset Management berücksichtigt die von Ihnen angegebene Währung. Um eine Währung anzugeben, geben Sie den Währungscode gefolgt von einem Semikolon und den Kosten ein. Beispiel: EUR;200. Gültige Währungscodes sind diejenigen, die in der Währungstabelle [fix_currency] aufgeführt sind und bei denen die Spalte **Aktiv** auf „true“ festgelegt ist.

5. Geben Sie die Berechtigungsdetails in die Vorlage ein, und wählen Sie **Datei anfügen**, um die Tabelle hochzuladen.
   Sobald die Datei hochgeladen wurde, wird der Name der Datei angezeigt, und das Feld **Beschreibung** wird automatisch gefüllt. Sie können die Beschreibung ändern, um sie spezifischer zu machen.
6. Wählen Sie **Importieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Importdatensatz wird erstellt, der den Verlauf des Uploads speichert, damit Sie ihn später anzeigen können.

In einer Bestätigungsmeldung werden Sie darüber informiert, dass der Import von Berechtigungen ausgeführt wird. Sobald der Importdatensatz verarbeitet wurde, wird im Feld **Status** einer der folgenden Werte angezeigt: **Abgeschlossen**, **Abgeschlossen mit Fehlern**oder **Fehlgeschlagen**.

7. Klicken Sie auf den Link in der Bestätigungsmeldung, um den Status des Datensatzes zu überprüfen.
   Die Ansicht „Lizenzvorgänge“ wird mit dem Berechtigungsdatensatz auf der Seite „Berechtigungsimport“ angezeigt
8. Öffnen Sie den Berechtigungsdatensatz, um die Details anzuzeigen.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Berechtigungen**, um die Liste der erfolgreich erstellten Berechtigungen anzuzeigen.

   **Hinweis:**
   Die Registerkarte **Berechtigungen** wird nur angezeigt, wenn im Feld **Status** die Werte **Abgeschlossen**oder **Abgeschlossen mit Fehlern**angezeigt werden.

10. Wenn Fehler auftreten und der Status **Abgeschlossen mit Fehlern**lautet, klicken Sie auf Importfehler **überprüfen**.

    Die Seite „Berechtigungsimportfehler überprüfen“ wird geöffnet und enthält zwei Registerkarten:

    - **Importfehler**: Zeigt Datensätze an, deren Fehlerstatus **Überprüfung erforderlich**lautet.
    - **Zugehörige Berechtigungen**: Listet Berechtigungen auf, z. B. Wartungsberechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit den Basisberechtigungen verknüpft werden können.

11. Wählen Sie den Importfehlerdatensatz aus, um die Fehler anzuzeigen.
    Eine detaillierte Beschreibung der Felder für Berechtigungsimportfehler finden Sie unter Felder für Fehler beim Berechtigungsimport
12. Korrigieren Sie die Fehler, und wählen Sie **Importieren**aus.
    Die Berechtigung wurde erfolgreich erstellt. Die weitere Verarbeitung der Berechtigung wird fortgesetzt, z. B. die Validierung von Downgrade-Modellen für die Berechtigung. Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern finden Sie unter Aktionen für Fehler beim Berechtigungsimport.

## Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich

Erstellen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich Berechtigungen, um Lizenzdetails einzugeben und erworbene Softwarerechte Benutzern oder Geräten zuzuweisen.

### Vorbereitungen

Diese Anweisungen beziehen sich auf die Verwendung des Standardformulars, um Softwareberechtigungen einzeln zu erstellen. Sie können auch den schrittweisen Ansatz einer geführten Tour zum Erstellen von Berechtigungen verwenden. Wenn Sie Softwareberechtigungsdetails bereits in eine Tabelle eingegeben haben, können Sie sie auch mit der Massenimportfunktion importieren.

Wenn Sie mit der Erstellung der Berechtigung beginnen, befindet sie sich im **Build-** Status. Sobald Sie die Berechtigung veröffentlicht haben, ändert sich der Status in „ **In Gebrauch** “, und die Berechtigung kann in den Abgleichprozess einbezogen werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie SaaS-Lizenzmanagementinstalliert haben, wird automatisch ein Softwaremodell generiert, nachdem Sie ein Integrationsprofil erstellt haben. Erstellen Sie eine Berechtigung für das Softwaremodell, um verwendete Software im Vergleich zu Software im Besitz nachzuverfolgen.

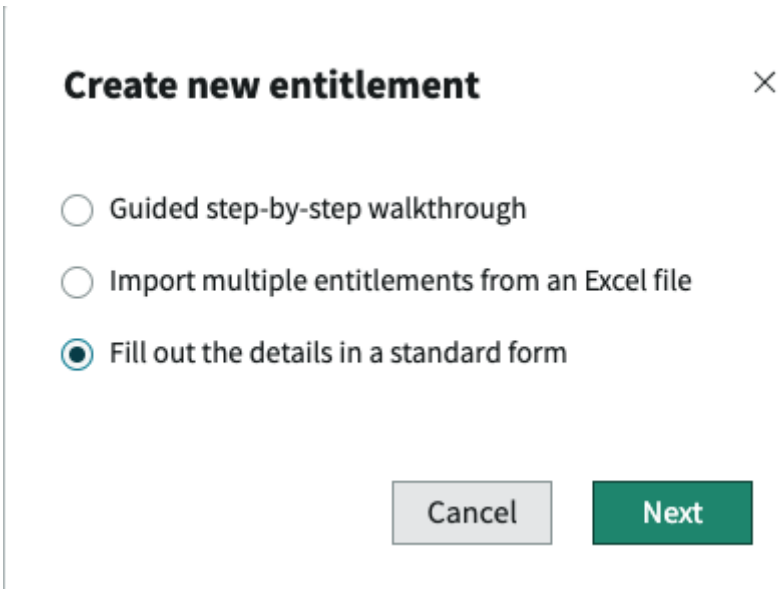
Wenn Sie das Herausgeberpaket SAP installiert haben, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie Berechtigungen für SAP.

Sie können auch Berechtigungen für die Herausgeberpakete RHEL und Citrix erstellen. Weitere Informationen zu den Berechtigungsformularfeldern für RHEL finden Sie unter Formular „Softwareberechtigungen“.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
2. Wählen **Sie Berechtigung erstellen** aus, um das Dialogfeld Neue Berechtigung erstellen zu öffnen.
   Sie können auch über zum Dialogfeld „Neue Berechtigung erstellen“ navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**




3. Wählen Sie **Details in einem Standardformular ausfüllen** und dann **Weiter**aus.
4. Füllen Sie die Felder auf der Seite „Neue Softwareberechtigung erstellen“ aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem Sie die Berechtigung gespeichert haben, werden die Registerkarten **Zuteilungen**, **Allgemein**, **Finanzen**und **Verträge** auf der Seite angezeigt. Sie können jetzt Details auf diesen zugehörigen Registerkarten hinzufügen.
6. Nachdem Sie die erforderlichen Details eingegeben haben, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

   Die Berechtigung wird erstellt, und der Status der Berechtigung wird vom **Build** in „ **In Gebrauch**“ geändert. Die Berechtigung kann für den Abgleichprozess abgerufen werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können zusätzliche Konfigurationen für die neue Berechtigung vornehmen, indem Sie Details auf den anderen Registerkarten eingeben, z. B. Verträge, Downgrade-Rechte, Kostenlinien, Berechtigungsverlauf. Eine detaillierte Beschreibung der Felder auf diesen Registerkarten finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

### Erstellen Sie Wartungsberechtigungen im Arbeitsbereich

Definieren Sie Lizenzdetails für alle Herausgeber außer Microsoft im Software-Asset-Arbeitsbereich. Erstellen Sie Wartungsberechtigungen, um alle Ihre Anforderungen an die Softwarelizenzwartung zu verwalten, z. B. Start- und Enddatum Ihrer Verträge und Software-Upgrades.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf **Berechtigung erstellen**, um das Dialogfeld Neue Berechtigung erstellen zu öffnen. Sie können auch über zum Dialogfeld „Neue Berechtigung erstellen“ navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
3. Wählen Sie **Standardformular aus,** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
   Die Seite Neue Softwareberechtigung erstellen wird geöffnet, und die Berechtigung befindet sich im Build-Status.
4. Füllen Sie auf der Seite „Neue Softwareberechtigung erstellen“ die Pflichtfelder aus, und wählen Sie im Feld **Lizenztyp** die Option **Wartung** aus.

   Eine detaillierte Beschreibung aller Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Wenn das Feld **Nächste Version** im Softwaremodell ausgefüllt ist, dem die Wartungsberechtigung zugeordnet ist, und die in der Wartungsberechtigung ausgewählte Metrikgruppe **Allgemein**ist, wird die Wartungsberechtigung mit der nächsten Version des Softwaremodells aktualisiert. Die nächste Version gilt nur für die **allgemeine** Metrikgruppe.
5. Nachdem Sie die erforderlichen Details eingegeben haben, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   Die Wartungsberechtigung wird erstellt, und der Status der Berechtigung wird vom **Build** in „ **In Gebrauch**“ geändert. Die Wartungsberechtigung kann für den Abgleich abgerufen werden.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige der Rechte dieser Berechtigung mit einer Wartungsberechtigung verknüpfen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Beispiel: Sie haben eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer Wartungsberechtigung zu. Ihre unbefristete Berechtigung E1 wird jetzt automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der Wartungsberechtigung (M1) zugeordnet ist, und eine weitere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne Wartungszuordnung und ohne erworbene Rechte.
6. Sie können zusätzliche Konfigurationen für Ihren neuen Wartungsberechtigungsdatensatz durchführen.

   Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Sie können keine Benutzer- oder Gerätezuteilungen für Wartungsberechtigungen hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Geben Sie auf der Registerkarte **Finanzen** Finanzinformationen ein, z. B. den Lieferanten, bei dem das Asset erworben wurde, und die Rechnungsnummer.

**b.** Geben Sie auf der Registerkarte **Verträge** Informationen zu Verträgen wie Mietverträge und das Ablaufdatum der Garantie ein.

**c.** Verknüpfen Sie zugehörige unbefristete Berechtigungen mit Ihrer Wartungsberechtigung aus der zugehörigen Liste **„Zugehörige Berechtigungen“**.

**i.** Wählen Sie die zugehörige Liste **Zugehörige Berechtigungen** aus, und klicken Sie dann auf **Neu**.

Das Formular „Neue zugehörige Berechtigung erstellen“ wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

**ii.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neue zugehörige Berechtigung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aktive Rechte | Anzahl der Rechte, die Sie für die zugehörige unbefristete Berechtigung gewähren möchten. |
| Softwareberechtigung | Softwareberechtigung, mit der Sie die zugehörige unbefristete Berechtigung verknüpfen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Zugehörige Berechtigung | Zugehöriger unbefristeter Anspruch, den Sie verknüpfen möchten. |
| Domäne | Domäne, für die die zugehörige unbefristete Berechtigung gilt. Der Standardwert ist **global**. |

**iii.** Klicken Sie auf **Speichern**.

Um die Beziehung zwischen der unbefristeten Berechtigung und der Wartungsberechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der zugehörigen Liste **Zugehörige Berechtigungen** in der Wartungsberechtigung.

Wenn die Berechtigung aufgeteilt wurde und Sie die Wartungsberechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

**d.** Zeigen Sie die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell an, das der Wartungsberechtigung in der zugehörigen Liste **Downgrade-Rechte** zugeordnet ist.

**e.** Klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Lizenzschlüssel** “, um Lizenzschlüssel zu verwalten und anzugeben, welche Lizenzschlüssel Berechtigungen zugeordnet sind

**f.** Um die Kosten Ihrer Software über ihren Lebenszyklus nachzuverfolgen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Kostenlinien**.

**g.** Um den Verlauf aller von Ihnen erworbenen Wartungsberechtigungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste**Berechtigungsverlauf**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie beispielsweise zwei Wartungsberechtigungen erworben haben, M1 (die jetzt stillgelegt ist) und M2 (derzeit verwendet), wird der zugehörige Link Berechtigungsverlauf sowohl M1 als auch M2 angezeigt.

**h.** Um den Verlauf des neu aktualisierten Softwaremodells in Bezug auf Ihre Berechtigung und das vorherige Softwaremodell anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Upgradeverlauf**.

**7.** Wenn Sie die zusätzlichen Konfigurationsdetails ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Speichern**.

### Erstellen Sie Microsoft Software Assurance-Berechtigungen im Arbeitsbereich

Definieren Sie Lizenzdetails für Microsoft Software Assurance (SA) im Software-Asset-Arbeitsbereich, um das Start- und Enddatum Ihrer Verträge, Software-Upgrades und zugehörige Softwareberechtigungen zu verwalten.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

#### Prozedur

**1.** Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.

**2.** Klicken Sie auf **Berechtigung erstellen**, um das Dialogfeld Neue Berechtigung erstellen zu öffnen. Sie können auch über zum Dialogfeld „Neue Berechtigung erstellen“ navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.

**3.** Wählen Sie **Standardformular aus,** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Die Seite Neue Softwareberechtigung erstellen wird geöffnet, und die Berechtigung befindet sich im Build-Status.

**4.** Füllen Sie im Formular „Neue Softwareberechtigung erstellen“ die Pflichtfelder aus, und wählen Sie im Feld **Lizenztyp** die Option **SA** aus.

Sie müssen die Anzahl der Rechte, die für die SA-Berechtigung gewährt werden sollen, in das Feld **Aktive Rechte** eingeben.

Eine detaillierte Beschreibung der Felder, die sich auf alle Berechtigungen beziehen, finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..

**Hinweis:**
Sie können keine Benutzer- oder Gerätezuteilungen für SA-Berechtigungen hinzufügen.

**5.** Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
Eine Berechtigung wird in der Liste „Softwareberechtigung“ angezeigt.

**Hinweis:**
Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige der Rechte dieser Berechtigung mit einer SA-Berechtigung verknüpfen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Beispiel: Sie haben eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer SA-Berechtigung zu. Ihre unbefristete E1-Berechtigung wird jetzt automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der SA-Berechtigung (M1) zugeordnet ist, und eine weitere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne SA-Zuordnung und ohne erworbene Rechte.

**6.** Um eine zusätzliche Konfiguration durchzuführen, wählen Sie Ihren neuen Softwareberechtigungsdatensatz aus der Liste „Softwareberechtigungen“ aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zugehörige unbefristete und SA-Berechtigungen zu verknüpfen:

**i.** Wählen Sie die zugehörige Liste Zugehörige Berechtigungen aus, und klicken Sie dann auf **Neu**.

Das Formular „Neue zugehörige Berechtigung erstellen“ wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

**ii.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neue zugehörige Berechtigung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aktive Rechte | Anzahl der Rechte, die Sie der zugehörigen unbefristeten oder SA-Berechtigung gewähren möchten. |
| Softwareberechtigung | Softwareberechtigung, mit der Sie die zugehörige unbefristete oder SA-Berechtigung verknüpfen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Zugehörige Berechtigung | Zugehörige unbefristete oder SA-Berechtigung, die Sie verknüpfen möchten. |
| Domäne | Domäne, für die die zugehörige unbefristete oder SA-Berechtigung gilt. Der Standardwert ist **global**. |

**iii.** Klicken Sie auf **Speichern**.

Um die Beziehung zwischen der unbefristeten und der SA-Berechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der zugehörigen Liste Zugehörige Berechtigungen in der SA-Berechtigung.

Wenn Sie die verknüpfte unbefristete oder SA-Berechtigung löschen, wird die andere Berechtigung nicht gelöscht.

Wenn die Berechtigung aufgeteilt wurde und Sie die SA-Berechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

**b.** Um Ihre Software im Rahmen Ihres Wartungsvertrags mit einer neueren Version zu verknüpfen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Aktualisierte Berechtigungen.

**Hinweis:**
Diese zugehörige Liste ist nur verfügbar, wenn Sie **Step-up** als Berechtigungslizenztyp ausgewählt haben.

Wenn das Feld **Nächste Version** im Softwaremodell ausgefüllt wird, werden Berechtigungen mit aktiver SA auf die neue Version des Softwaremodells aktualisiert.

Wenn nach der Verknüpfung der zugehörigen Berechtigungen nicht genügend SA-Rechte vorhanden sind, um die unbefristeten Berechtigungsrechte abzudecken, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Um alle zuvor verknüpften Berechtigungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Berechtigungsverlauf.

**Hinweis:**
Die Validierung wird automatisch für die aktiven Rechte aller zugehörigen Berechtigungen ausgeführt. Wenn bei der Berechnung ein Fehler auftritt, wird eine Meldung mit zusätzlichen Informationen zur Lösung des Problems angezeigt.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

## Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich

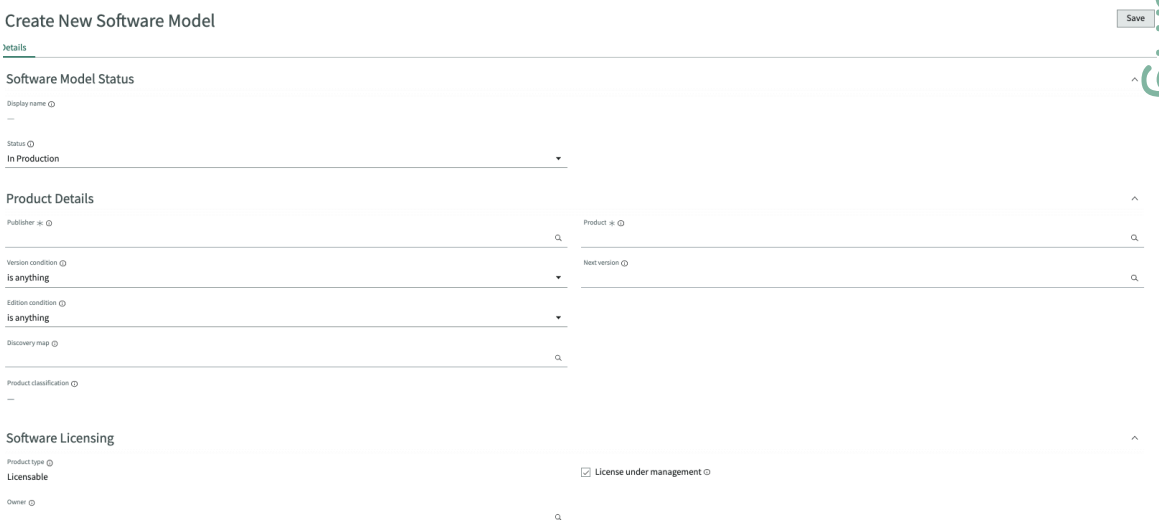
Erstellen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich ein Softwaremodell, um Produktdetails hinzuzufügen. Diese werden zum Verbinden von Softwarerechten verwendet, die Sie mit den in Ihrem System erkannten Softwareinstallationen erworben haben.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user, sam_admin oder model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein Softwaremodell manuell erstellen. Sie können jedoch die Content Service-Bibliothek von Software Asset Management nutzen, um die Erstellung von Softwaremodellen durch ihre Beziehung zu Softwareberechtigungen zu automatisieren. Beim Erstellen oder Importieren einer Softwareberechtigung wird durch die Angabe einer Teilenummer des Herausgebers (falls erforderlich) automatisch ein Softwaremodell erstellt oder eine Verknüpfung zu einem vorhandenen Softwaremodell erstellt. Sie müssen ein Softwaremodell manuell erstellen, wenn keine Teilenummer des Herausgebers verfügbar ist, keine Teilenummer des Herausgebers in der Content Service-Bibliothek vorhanden ist oder wenn Sie ein Softwaremodell für ein benutzerdefiniertes Produkt erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
2. **Wählen** Sie in der linken Leiste die Ansicht „Lizenzvorgänge“ aus.
3. Wählen Sie unter **LizenzierungSoftwaremodelle**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie auf der Seite „Create New Software Model“ (Neues Softwaremodell erstellen) die Details in die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem Sie das Softwaremodell gespeichert haben, werden die Registerkarten „ **Allgemein**“, „ **Suite-Komponenten**“, „ **Übergeordnete Suite**“ und „ **Produktkatalog** “ auf der Seite angezeigt. Sie können jetzt Details auf diesen zugehörigen Registerkarten hinzufügen.
7. Geben Sie an, ob Ihr Softwareherausgeber Teil einer Suite ist.
   - Um Ihr Softwaremodell als übergeordnete Suite festzulegen, klicken Sie auf Übergeordnete Suiten, und fügen Sie die gesamte in der Suite enthaltene Software hinzu.
   - Um Ihr Softwaremodell als Suite-Komponente festzulegen, klicken Sie auf Suite-Komponenten, und fügen Sie die übergeordnete Suite hinzu.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie Ihren Produktdetails eine Discovery-Zuordnung hinzugefügt haben, werden vordefinierte Suites verwendet, und Suite-Komponenten werden automatisch für bekannte übergeordnete Suiten erstellt.
8. Um alle Produktlebenszyklen anzuzeigen, die Ihrem Softwaremodell zugeordnet sind, wählen Sie Lebenszyklusdes Softwareprodukts aus.
   Wählen Sie **Neu** aus, um einen benutzerdefinierten Produktlebenszyklus zu erstellen.
9. Um die Überschreibungslizenzkosten für Ihre Berechtigungen anzuzeigen, wählen Sie Lizenzkostenüberschreiben aus.
10. Um den Attributwert festzulegen, wählen Sie die Metrikattribute aus, und füllen Sie das Formular aus.
    Wenn Sie einen Attributwert hinzufügen, wird für Berechtigungen, denen diese Herausgeberinformationen zugeordnet sind, automatisch das Feld **Metrikgruppe** ausgefüllt. Basierend auf der Metrikgruppe sind nur Lizenzmetriken verfügbar, die sich auf den Herausgeber beziehen.
11. Um Ihr Softwaremodell einem Lieferanten zuzuordnen, wählen Sie Lieferantenkatalogelemente aus, und füllen Sie das Formular aus.
12. Um die Anzahl der Geräte oder Benutzer anzugeben, die auf die Software zugreifen, wählen Sie Clientzugriff aus, und füllen Sie das Formular aus.
13. Um einen neuen Datensatz für die Software-Downgrade-Rechte zu erstellen, klicken Sie auf Downgrade-Rechte, und füllen Sie das Formular aus.

    **Hinweis:**
    Wenn Ihrem Softwaremodell eine Erkennungszuordnung zugeordnet ist und die Erkennungszuordnung über Downgrade-Rechte verfügt, werden die Downgrade-Rechte automatisch ausgefüllt. Downgrade-Versionen der Software werden in einer hierarchischen Liste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.
14. Um Selfservicefunktionen für die Software zu aktivieren, die Ihrem Softwaremodell zugeordnet ist, veröffentlichen Sie das Softwaremodell in Ihrem Service Catalog.

    a. Wählen **Sie In Softwarekatalog veröffentlichen aus**.
       Das Dialogfeld <*Softwaremodell*> in Softwarekatalog veröffentlichen wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**b.** Legen Sie im Dialogfeld das Feld **Kategorie** auf **Software**fest.

**c.** Wählen Sie **OK**.

## Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen im Arbeitsbereich

Erstellen Sie Durchschnittswerte, um die Lebenszyklen von Software für das Ende der Lebensdauer (EOL) und das Ende des Supports (EOS) im Software-Asset-Arbeitsbereich zu berechnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Durchschnittswerte erstellen, die global für alle Produkte und Herausgeber verwendet werden können, oder Sie können Durchschnittswerte erstellen, die für ein Produkt oder einen Herausgeber spezifisch sind. Diese Durchschnittswerte werden verwendet, um berechnete Lebenszyklen für Produkte zu erstellen. Weitere Informationen zu berechneten Lebenszyklen finden Sie unter End of Life (EOL) und End of Support (EOS) der Lebenszyklen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Software-Lebenszyklus-Durchschnitte**.
2. Wählen Sie **Neu** aus, um die Seite Neue Software-Lebenszyklus-Durchschnittswerte erstellen zu öffnen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Typ | Der Typ der Option, die Sie zum Erstellen von Lebenszyklen auswählen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Benutzerdefinierter Branchendurchschnitt**: Bezieht sich auf die Branchendurchschnitte basierend auf den Daten der allgemeinen Verfügbarkeit.<br>○ **Produkt**: Bezieht sich auf ein bestimmtes Produkt. Dies umfasst auch benutzerdefinierte Produkte.<br>○ **Herausgeber**: Bezieht sich auf einen bestimmten Herausgeber. Dies umfasst auch benutzerdefinierte Herausgeber. |
| Anzeigename | Ein eindeutiger Name für diesen durchschnittlichen Lebenszyklus-Datensatz. |
| Produkt | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typ** den Wert **Produkt** auswählen. |
| Herausgeber | Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, sobald Sie ein Produkt auswählen. Wenn Sie im Feld **Typ** den |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Wert **Herausgeber** ausgewählt haben, wählen Sie einen Herausgeber aus. |
| Domäne | Gibt die Domäne an, in der sich Ihre Instanz befindet. |
| Durchschnittliches Ende der Lebensdauer (Monate) | Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOL-Lebenszyklus an. |
| Durchschnittlicher Ablauf des Supports (Monate) | Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOS-Lebenszyklus an. |
| Aktiv | Gibt an, dass der Datensatz des Lebenszyklusdurchschnitts zum Erstellen von Software-Lebenszyklen verwendet wird. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Datensatz wird erstellt und in der Listenansicht „Software-Lebenszyklus-Durchschnitte“ angezeigt.

## Führen Sie eine Integritätsprüfung für aus Software Asset Management

Führen Sie eine Integritätsprüfung für Ihre Software Asset Management -Konfigurationen aus, und erhalten Sie Empfehlungen zur Behebung von möglicherweise vorhandenen Fehlern.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sam_manager
- Implementierungspartner
- Support-Analyst

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Integritätsprüfung ausführen, um die Integritätspunktzahl für die vollständige Konfiguration der Anwendung Software Asset Management oder für einen bestimmten Teil der Konfiguration zu erfahren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal** > **Integritätsprüfung**.
2. Wählen Sie das Widget „ **Suites verfügbar** “ aus.
   Die Seite „Suites“ wird angezeigt und listet alle verfügbaren Integritätsprüfungen pro Suite auf.
3. Wählen Sie die Suite aus, für die Sie den Integritätsprüfungs-Scan ausführen möchten.
   Alle Prüfungen für diese bestimmte Suite werden auf der Seite zusammen mit einer Kurzbeschreibung und der Kategorie jeder Prüfung angezeigt.
4. Wählen Sie **Suite-Scan ausführen** aus, um den Scan zu starten.
   Das Dialogfeld „Suite-Scan ausführen“ wird angezeigt und zeigt den Fortschritt des Scans an. Alle Prüfungen in dieser Suite werden in Ihrer Umgebung ausgeführt.
5. Wählen **Sie Zu den Ergebnissen** wechseln, sobald der Scan abgeschlossen ist.
   Alle Problemdatensätze für die Integritätsprüfungen werden unter „ **Scan** -Ergebnisse“ auf der Seite „Scan-Ergebnis“ angezeigt.
6. Wählen Sie in einem Problemdatensatz aus, um weitere Details zu einem Fehler zu erhalten, z. B. eine detaillierte Beschreibung des Fehlers, Lösungsdetails.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Aufgaben erstellen und die Aufgaben Einzelpersonen zuweisen, um Maßnahmen in Bezug auf die Empfehlungen zu ergreifen.

7. Erstellen Sie Aufgaben, und weisen Sie die Aufgaben Einzelpersonen zu, damit diese Maßnahmen in Bezug auf die Empfehlungen ergreifen.
   Sobald die Fehler behoben sind, können Sie den Scan erneut ausführen, um verbesserte Integritätspunktzahlen anzuzeigen.

## Klassische Version von Software Asset Management konfigurieren

Nachdem Sie die Einrichtung der Anwendung Software Asset Management abgeschlossen haben, müssen Sie die Anwendung konfigurieren.

Sie können mehrere Berechtigungen gleichzeitig mithilfe einer Microsoft Excel-Tabellenvorlage importieren. Sie können auch Softwareberechtigungen erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..

Wenn Softwaremodelle nicht automatisch erstellt wurden, können Sie Softwaremodelle manuell erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management ( klassisch)..

### Importieren Sie Massenberechtigungen in Software Asset Management Classic

Sie können mehrere Berechtigungen zusammen mit einer Microsoft Excel-Tabelle in Software Asset Management Classic importieren.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Datensätze für den Berechtigungsimport werden in der Tabelle „Berechtigungsimport“ [samp_bulk_import] gespeichert.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Berechtigungsimport**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Berechtigungsimporte“ die Option **Neu**aus.
   Ein neuer Datensatz für den Berechtigungsimport wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf der Seite „Berechtigungsimport“ auf **Vorlage** herunterladen, um eine Tabellenvorlage (.xlsx) herunterzuladen.

   Sie können der Vorlage Softwareberechtigungsfelder hinzufügen, um zusätzliche Felder in Ihren Import aufzunehmen. Fügen Sie jedes Feld als neue Spalte in der Vorlage hinzu. Der Spaltenname muss genau mit der Feldbezeichnung übereinstimmen. Sie können Basissystem-Softwareberechtigungsfelder und benutzerdefinierte Softwareberechtigungsfelder einbeziehen. Informationen zum Erstellen eines benutzerdefinierten Felds finden Sie unter Feld in einer Tabelle hinzufügen und anpassen .

   Standardmäßig berücksichtigt die Spalte **Kosten pro Einheit** in der Tabelle die Währung, auf die Ihr System festgelegt ist. Sie können die Währung jedoch manuell ändern, und die Anwendung Software Asset Management berücksichtigt die von Ihnen angegebene Währung. Um eine Währung anzugeben, geben Sie den Währungscode gefolgt von einem Semikolon und den Kosten ein. Beispiel: EUR;200. Gültige Währungscodes sind diejenigen, die in der



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Währungstabelle [fx_currency] aufgeführt sind und bei denen die Spalte **Aktiv** auf „true“ festgelegt ist.

4. Geben Sie die Berechtigungsdetails in die Vorlage ein, und wählen **Sie Zum Hinzufügen klicken, um** die Tabelle auszuwählen und hochzuladen.
   Sobald die Datei hochgeladen wurde, wird der Name der Datei angezeigt, und das Feld **Beschreibung** wird automatisch gefüllt.
5. Wählen Sie **Importieren**.
   In einer Bestätigungsmeldung werden Sie darüber informiert, dass der Import von Berechtigungen ausgeführt wird. Sobald der Prozess abgeschlossen ist, wird in den Feldern auf der Seite die Anzahl der verarbeiteten Zeilen angezeigt, die erfolgreich waren und deren Zeilen fehlerhaft waren. Sobald Sie eine Tabelle angehängt und importiert haben, wird ein Importdatensatz erstellt, der den Verlauf des Uploads speichert, damit Sie ihn später anzeigen können.
6. Wählen Sie den Link in der Bestätigungsmeldung aus, um den Status des Importdatensatzes anzuzeigen.
   Die Seite „Berechtigungsimporte“ wird mit allen Berechtigungsimportdatensätzen angezeigt.
7. Wählen Sie den Berechtigungsimportdatensatz aus, um die Seite „Berechtigungsimport“ anzuzeigen.
   Die Seite „Berechtigungsimport“ enthält zwei Registerkarten:
   - **Berechtigungen**: Listet alle Berechtigungen auf, die erfolgreich erstellt wurden.
   - **Zugehörige Berechtigungen**: Listet Berechtigungen auf, z. B. Wartungsberechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit den Basisberechtigungen verknüpft werden können.
8. Wenn Fehler auftreten, wählen Sie Importfehler **überprüfen** aus, um die Seite „Berechtigungsimportfehler“ zu öffnen.
   Standardmäßig werden nur Datensätze aufgelistet, deren Fehlerstatus **Überprüfung erforderlich** lautet. Möglicherweise müssen Sie die Seite neu laden, um „Importfehler **überprüfen**“ anzuzeigen.
9. Wählen Sie einen Importfehlerdatensatz aus, um die zugehörigen Fehler anzuzeigen.
   Die Seite Berechtigungsimportfehler wird angezeigt. Eine detaillierte Beschreibung der Felder für Berechtigungsimportfehler finden Sie unter Felder für Fehler beim Berechtigungsimport.
10. Korrigieren Sie die Fehler, und wählen Sie dann **Importieren**aus.
    Die Berechtigung wurde erfolgreich erstellt. Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern finden Sie unter Aktionen für Fehler beim Berechtigungsimport.

## Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch).

Erstellen Sie Berechtigungen in der klassischen Anwendung Software Asset Management, um Ihre Lizenzdetails aufzuzeichnen und erworbene Softwarerechte Benutzern oder Geräten zuzuweisen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Anweisungen beziehen sich auf die manuelle Erstellung von Softwareberechtigungen oder Wartungsberechtigungen nacheinander. Wenn Sie Softwareberechtigungen bereits in einer Tabelle aufgezeichnet haben, können Sie sie importieren.

Um den Prozess zum Erstellen einer Softwareberechtigung zu automatisieren, geben Sie im Formular „Softwareberechtigung“ eine Teilenummer des Herausgebers an. Basierend auf der Teilenummer des Herausgebers werden Softwaremodell, Metrikgruppe, Vereinbarungstyp und Software-Lebenszyklusdaten (falls vorhanden) automatisch im Formular angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Ihre vorhandenen Berechtigungen besser zu verwalten, können Sie bestimmte Felder in Berechtigungen bearbeiten. Sie können Felder wie **Erworbene Rechte**, **Softwaremodell**, **Lizenztyp**, **Anzahl der Pakete**und Teilenummer des **Herausgebers**bearbeiten. Berechtigungen mit zugehörigen Berechtigungen, Upgradeverlauf, Berechtigungsverlauf oder aktualisierter Berechtigung können nicht bearbeitet werden.

**Hinweis:**
Microsoft Reserveberechtigungen und Quellberechtigungen können nicht bearbeitet werden.

Wenn Sie SaaS-Lizenzmanagementinstalliert haben, wird automatisch ein Softwaremodell generiert, nachdem Sie ein Integrationsprofil erstellt haben. Erstellen Sie eine Berechtigung für das Softwaremodell, um verwendete Software im Vergleich zu Software im Besitz nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Nachverfolgen von SaaS-Lizenzen und -Nutzung finden Sie unter Anzeigen Ihrer SaaS - und SSO-Abonnements.

Wenn Sie das Herausgeberpaket SAP installiert haben, finden Sie weitere Informationen unter Erfassen Sie Softwarerechte für SAP.

Wenn Sie das Herausgeberpaket Citrix installiert haben, finden Sie weitere Informationen unter Erfassen Sie Softwarerechte für Citrix

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, um Ihre Lizenzinformationen zu erfassen.
   Ausführliche Beschreibungen der Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
   Wenn Sie das Formular speichern, anstatt es zu übermitteln, bleiben Sie im Berechtigungsdatensatz, sodass Sie zusätzliche Konfigurationen durchführen können.
5. Um Benutzer und Geräte anzugeben, denen Softwarerechte zugewiesen sind, wählen Sie den Abschnitt **Benutzerzuteilungen** oder **Gerätezuteilungen** aus.
   Der Abschnitt „Gerätezuteilungen“ ist für die Lizenzmetrik „IBM Resource Value Unit“ ( **RVU** ) nicht sichtbar. Die Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU) wird auf Produktebene lizenziert, sodass Rechte nicht von einzelnen Geräten verwendet werden. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release mit Gerätezuteilungen auf das Release Washington DC durchführen, werden die vorhandenen Geräteverschiebungen entfernt.
6. Um Ihre Software-Downgrade-Rechte nachzuverfolgen, wählen Sie die zugehörige Liste Downgrade-Rechte aus, und geben Sie die Version an.
   Durch das Erstellen eines neuen Datensatzes können Sie eine Berechtigung für frühere Versionen der Software festlegen. Zum Beispiel berechtigt Sie der Kauf von Microsoft Office Professional Plus 2016-Rechten auch zu Microsoft Office Professional Plus 2013).

   Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.
7. Um die Kosten Ihrer Software über ihren Lebenszyklus nachzuverfolgen, konfigurieren Sie Kostenlinien .
8. Um Lizenzschlüssel zu verwalten, wählen Sie die zugehörige Liste „Lizenzschlüssel“ aus, und geben Sie an, welche Lizenzschlüssel den Berechtigungen zugewiesen werden.
9. Um den Verlauf aller von Ihnen erworbenen Wartungsberechtigungen anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Berechtigungsverlauf aus.
   Wenn Sie beispielsweise zwei Wartungsberechtigungen erworben haben, M1 (die jetzt stillgelegt ist) und M2 (derzeit verwendet), wird der zugehörige Link Berechtigungsverlauf sowohl M1 als auch M2 angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Um den Verlauf des neu aktualisierten Softwaremodells in Bezug auf Ihre Berechtigung und das vorherige Softwaremodell anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Upgradeverlauf aus.
11. Wählen Sie **Aktualisieren**.
    Die Berechtigung wird erstellt und der Berechtigungslistenansicht hinzugefügt.

**Zugehörige Informationen**

Softwareberechtigungsfelder

Softwaremodelle und Softwareberechtigungen

Softwarelizenzmetriken

## Erstellen Sie Wartungsberechtigungen in Software Asset Management ( klassisch).

Definieren Sie Lizenzdetails für alle Herausgeber außer Microsoft, um alle Ihre Anforderungen an die Softwarelizenzwartung zu verwalten, z. B. Start- und Enddatum Ihrer Verträge und Software-Upgrades.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Softwareberechtigung“ die Pflichtfelder aus, und wählen Sie im Feld **Lizenztyp** die Option **Wartung** aus.

   Eine detaillierte Beschreibung aller Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Wenn das Feld **Nächste Version** im Softwaremodell ausgefüllt ist, dem die Wartungsberechtigung zugeordnet ist, und die in der Wartungsberechtigung ausgewählte Metrikgruppe **Allgemein**ist, wird die Wartungsberechtigung mit der nächsten Version des Softwaremodells aktualisiert. Die nächste Version gilt nur für die **allgemeine** Metrikgruppe.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige der Rechte dieser Berechtigung mit einer Wartungsberechtigung verknüpfen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Beispiel: Sie haben eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer Wartungsberechtigung zu. Ihre unbefristete Berechtigung E1 wird jetzt automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der Wartungsberechtigung (M1) zugeordnet ist, und eine weitere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne Wartungszuordnung und ohne erworbene Rechte.
5. Führen Sie zusätzliche Konfigurationen für Ihren neuen Wartungsberechtigungs-Datensatz durch.

   Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Sie können keine Benutzer- oder Gerätezuteilungen für Wartungsberechtigungen hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Geben Sie auf der Registerkarte **Finanzen** Finanzinformationen ein, z. B. den Lieferanten, bei dem das Asset erworben wurde, und die Rechnungsnummer.

**b.** Geben Sie auf der Registerkarte **Verträge** Informationen zu Verträgen wie Mietverträge und das Ablaufdatum der Garantie ein.

**c.** Verknüpfen Sie zugehörige unbefristete Berechtigungen auf der Registerkarte **„Zugehörige** Berechtigungen“ mit Ihrer Wartungsberechtigung.

**i.** Wählen Sie die Registerkarte **Zugehörige Berechtigungen** aus.

**ii.** Doppelklicken Sie im Feld **Zugehörige** Berechtigung der Liste Zugehörige Berechtigungen auf **Neue Zeile einfügen....**

**iii.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach der zugehörigen unbefristeten Berechtigung, die Sie verknüpfen möchten, und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf das Symbol Speichern ( ).

**iv.** Doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld **Aktive Rechte**.

**v.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Anzahl der Rechte ein, die Sie für die zugehörige unbefristete Berechtigung gewähren möchten, und klicken Sie dann auf das Symbol Speichern ( ).

**vi.** Klicken Sie im Header des Formulars „Softwareberechtigung“ auf **Speichern**.

Um die Beziehung zwischen der unbefristeten Berechtigung und der Wartungsberechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der Liste Zugehörige Berechtigungen.

Wenn die Berechtigung aufgeteilt wurde und Sie die Wartungsberechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

**d.** Zeigen Sie die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell an, das der Wartungsberechtigung in der zugehörigen Liste **Downgrade-Rechte** zugeordnet ist.

**e.** Klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Lizenzschlüssel** “, um Lizenzschlüssel zu verwalten und anzugeben, welche Lizenzschlüssel Berechtigungen zugeordnet sind

**f.** Um die Kosten Ihrer Software über ihren Lebenszyklus nachzuverfolgen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Kostenlinien**.

**g.** Um den Verlauf aller von Ihnen erworbenen Wartungsberechtigungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste**Berechtigungsverlauf**.
Wenn Sie beispielsweise zwei Wartungsberechtigungen erworben haben, M1 (die jetzt stillgelegt ist) und M2 (derzeit verwendet), wird der zugehörige Link Berechtigungsverlauf sowohl M1 als auch M2 angezeigt.

**h.** Um den Verlauf des neu aktualisierten Softwaremodells in Bezug auf Ihre Berechtigung und das vorherige Softwaremodell anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Upgradeverlauf**.

**6.** Klicken Sie auf **Aktualisieren**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Erstellen Sie Berechtigungen für Microsoft Software Assurance in Software Asset Management Classic

Definieren Sie Lizenzdetails für Microsoft Software Assurance (SA), um das Start- und Enddatum Ihrer Verträge, Software-Upgrades und zugehörige Softwareberechtigungen zu verwalten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Softwareberechtigung“ die Details zu den Softwareherausgeberrechten aus, die Sie erworben haben, und wählen Sie **Wartung** im Feld **Lizenztyp** aus.

   **Hinweis:**
   Stellen Sie sicher, dass Sie die Anzahl der Rechte, die für die SA-Berechtigung gewährt werden sollen, im Feld **Aktive Rechte** eingeben. Sie können keine Benutzer- oder Gerätezuteilungen für SA-Berechtigungen hinzufügen.

   Eine detaillierte Beschreibung der Felder, die sich auf alle Berechtigungen beziehen, finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
   Eine Berechtigung wird in der Liste „Softwareberechtigung“ angezeigt.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige der Rechte dieser Berechtigung mit einer SA-Berechtigung verknüpfen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Beispiel: Sie haben eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer SA-Berechtigung zu. Ihre unbefristete E1-Berechtigung wird jetzt automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der SA-Berechtigung (M1) zugeordnet ist, und eine weitere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne SA-Zuordnung und ohne erworbene Rechte.

5. Um eine zusätzliche Konfiguration durchzuführen, wählen Sie Ihren neuen Softwareberechtigungsdatensatz aus der Liste „Softwareberechtigungen“ aus.

   a. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zugehörige unbefristete und SA-Berechtigungen zu verknüpfen:

      i. Wählen Sie im Formular „Softwareberechtigung“ die Registerkarte **Zugehörige Berechtigungen** aus.

      ii. Doppelklicken Sie im Feld **Zugehörige** Berechtigung der Liste Zugehörige Berechtigungen auf **Neue Zeile einfügen...**.

      iii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach der zugehörigen unbefristeten oder SA-Berechtigung, die Sie verknüpfen möchten, und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf das Symbol Speichern ( ).

      iv. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld **Aktive Rechte**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

v. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Anzahl der Rechte ein, die Sie der zugehörigen unbefristeten oder SA-Berechtigung gewähren möchten, und klicken Sie dann auf das Symbol Speichern ( ).

vi. Klicken Sie im Header des Formulars „Softwareberechtigung“ auf **Speichern**.

Um die Beziehung zwischen der unbefristeten und der SA-Berechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der Liste Zugehörige Berechtigungen.

Wenn Sie die verknüpfte unbefristete oder SA-Berechtigung löschen, wird die andere Berechtigung nicht gelöscht.

Wenn die Berechtigung aufgeteilt wurde und Sie die SA-Berechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

**b.** Um Ihre Software im Rahmen Ihres Wartungsvertrags mit einer neueren Version zu verknüpfen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Aktualisierte Berechtigungen.

**Hinweis:**
Diese zugehörige Liste ist nur verfügbar, wenn Sie **Step-up** als Berechtigungslizenztyp ausgewählt haben.

Wenn das Feld **Nächste Version** im Softwaremodell ausgefüllt wird, werden Berechtigungen mit aktiver SA auf die neue Version des Softwaremodells aktualisiert.

Wenn nach der Verknüpfung der zugehörigen Berechtigungen nicht genügend SA-Rechte vorhanden sind, um die unbefristeten Berechtigungsrechte abzudecken, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

**c.** Um alle zuvor verknüpften Berechtigungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Berechtigungsverlauf.

**Hinweis:**
Die Validierung wird automatisch für die aktiven Rechte aller zugehörigen Berechtigungen ausgeführt. Wenn bei der Berechnung ein Fehler auftritt, wird eine Meldung mit zusätzlichen Informationen zur Lösung des Problems angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

### Ergebnisse

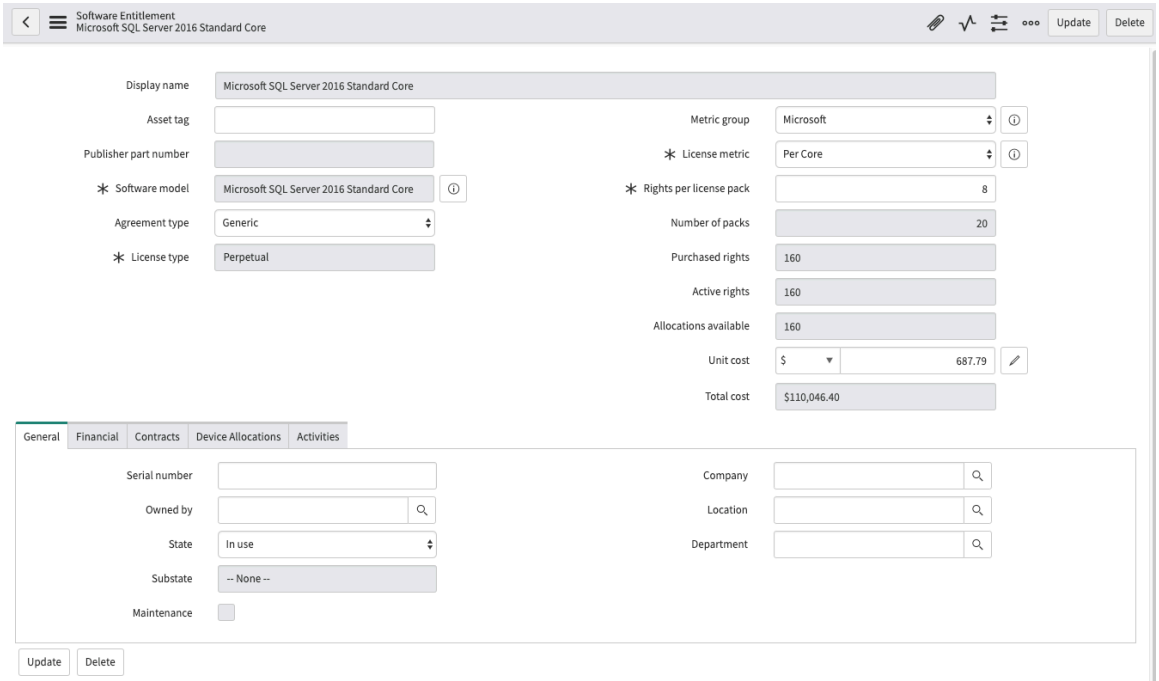
Nachdem Sie eine Berechtigung erstellt haben, können Sie mit der Anzeige der Lizenznutzungbeginnen.

## Example: Erfassen Sie Softwarerechte für Microsoft Software Assurance

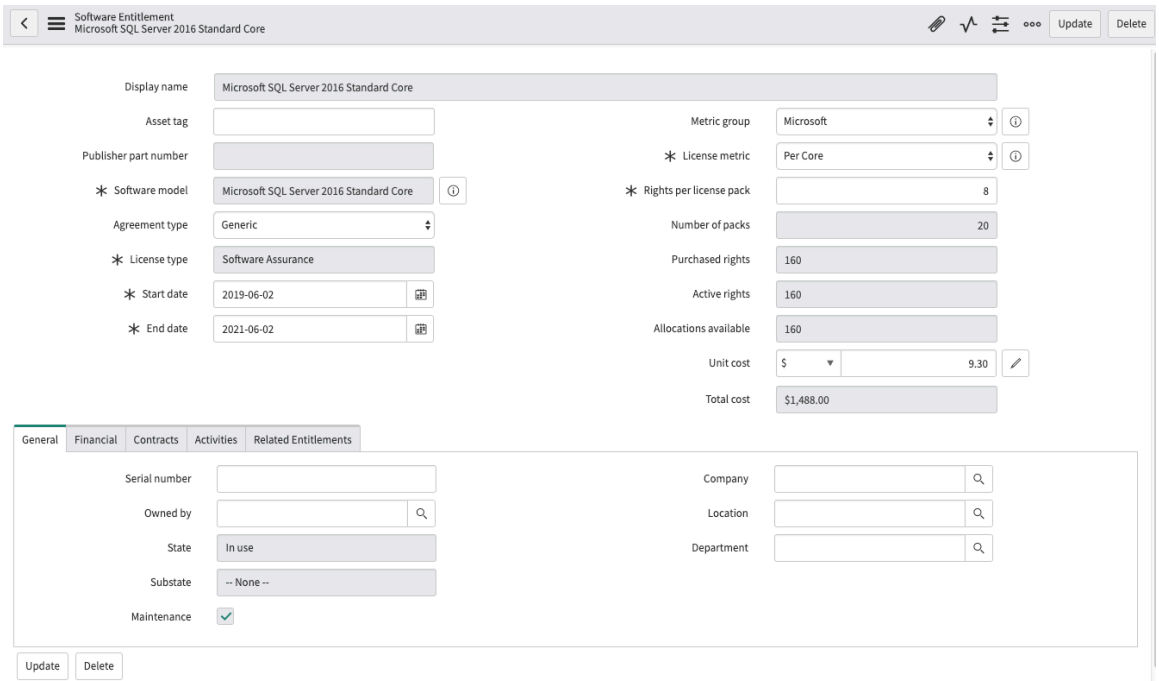
Sie haben 100 Rechte von Microsoft SQL Server 2016 erworben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



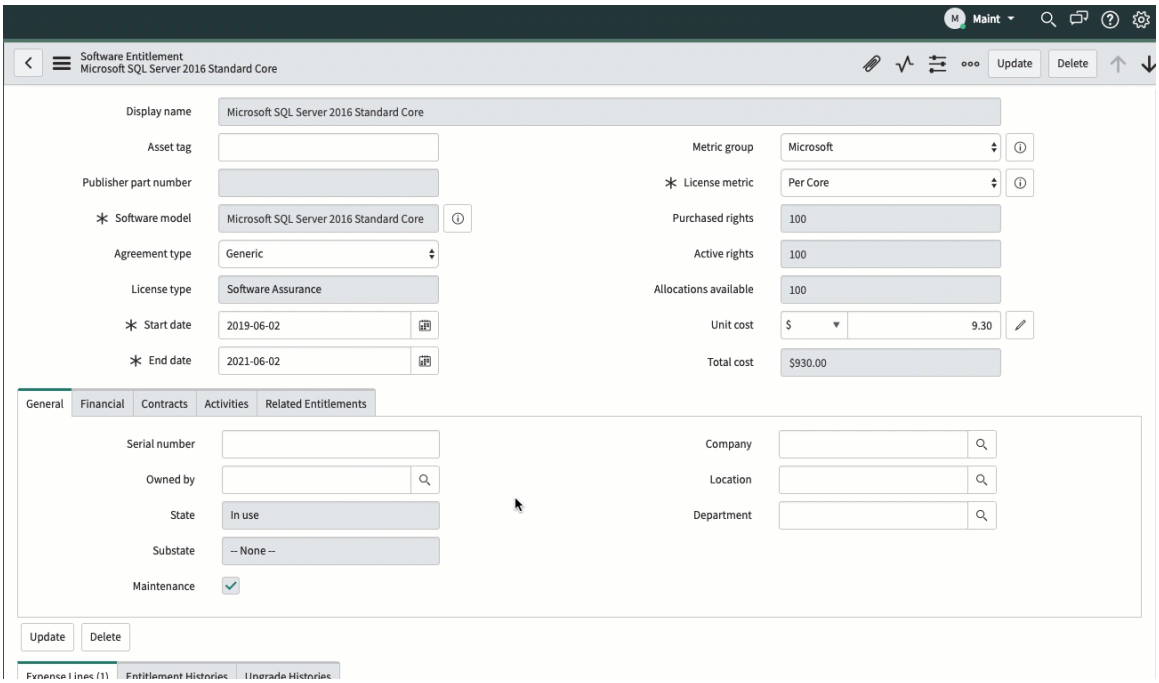

Sie haben auch SA für Ihre Microsoft SQL Server 2016-Lizenzen erworben.



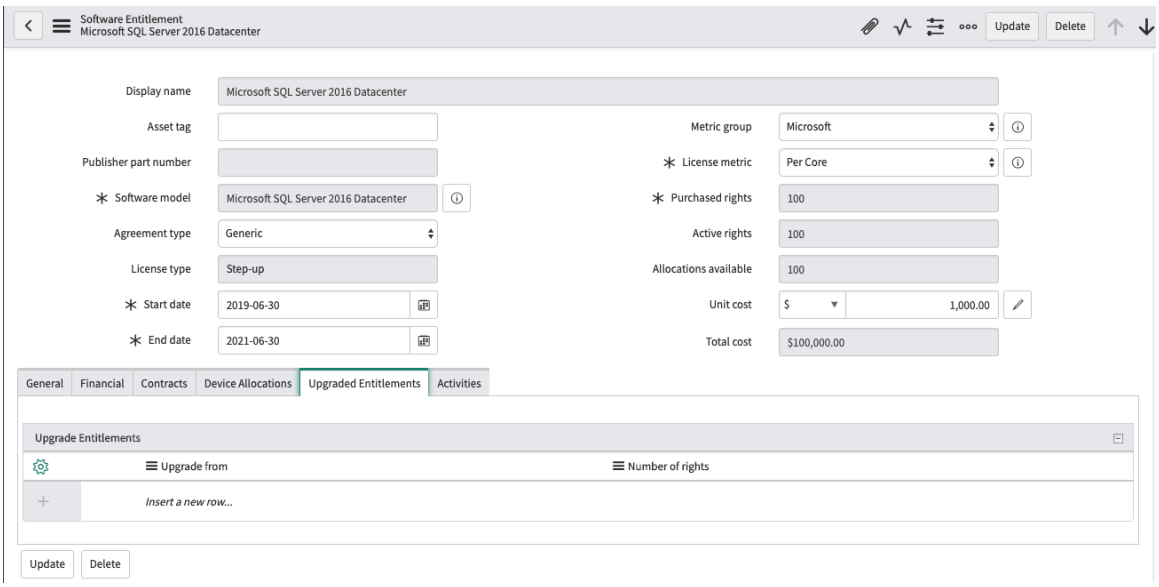

Um Ihre Lizenzen genau nachzuverfolgen, ordnen Sie Ihre unbefristeten und SA-Berechtigungen zu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Während Sie sich in der aktiven Wartung befinden, veröffentlicht Microsoft das SQL Server 2016-Rechenzentrum. Steigen Sie von Ihrer aktuellen Version auf das neue Release um, indem Sie eine Berechtigung für Ihre aktualisierte Software erstellen und die zugehörigen Berechtigungen verknüpfen.




Automatische Übersetzung

## Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management ( klassisch).

Erstellen Sie ein Softwaremodell, um Produktdetails hinzuzufügen, die zum Verbinden von Softwarerechten verwendet werden, die Sie mit Softwareinstallationen erworben haben, die in Ihrem System erkannt wurden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Softwaremodell manuell erstellen. Sie können jedoch die Content Service-Bibliothek von Software Asset Management nutzen, um die Erstellung von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwaremodellen durch ihre Beziehung zu Softwareberechtigungen zu automatisieren. Beim Erstellen oder Importieren einer Softwareberechtigung wird durch die Angabe einer Teilenummer des Herausgebers (falls erforderlich) automatisch ein Softwaremodell erstellt oder eine Verknüpfung zu einem vorhandenen Softwaremodell erstellt. Sie müssen ein Softwaremodell manuell erstellen, wenn keine Teilenummer des Herausgebers verfügbar ist, keine Teilenummer des Herausgebers in der Content Service-Bibliothek vorhanden ist oder wenn Sie ein Softwaremodell für ein benutzerdefiniertes Produkt erstellen.

**Hinweis:**
Wenn Sie die Rolle „model_manager“ haben, können Sie zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Softwaremodelle** kann jedoch nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwalten.

Zeigen Sie Lebenszyklusinformationen Ihrer Produktversionen (lizenzierbar, Nebenversion oder Build) über Produktlebenszyklen an und verfolgen Sie sie nach. Produktlebenszyklen sind Softwaremodellen zugeordnet. Produktlebenszyklen basieren auf Attributen wie Herausgeber, Produkt, Edition, Editionsbedingung, Version und Versionsbedingung. Die Lebenszyklusinformationen werden in den Tabellen „Produktlebenszyklus“ [sam_sw_product_lifecycle] und „Benutzerdefinierter Produktlebenszyklus“ [sam_custom_sw_product_lifecycle] verwaltet.

Sie können einen detaillierten Produktlebenszyklusbericht im Dashboard „Software Asset Analytics“ anzeigen und Detailinformationen zu den Softwareinstallationen anzeigen. Sie können Produktlebenszyklen auch manuell erstellen und Produktlebenszyklen anzeigen, die einem Softwaremodell in der zugehörigen Liste Lebenszyklus des Softwareprodukts im Formularlayout „Softwaremodell“ zugeordnet sind.

**Hinweis:**
Doppelte Produktlebenszyklen können erstellt werden, jedoch in verschiedenen Domänen.

Sie können die Lebenszyklen für alle Versionen des Produkts im Formularlayout „Softwaremodell“ anzeigen, indem Sie auf den zugehörigen Link **Produktlebenszyklen für alle Versionen** anzeigen klicken.

Wenn Sie das Herausgeberpaket SAP installiert haben, finden Sie weitere Informationen unter Datensatzherausgeberdetails für SAP.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwaremodelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Softwaremodell“ die Details zum Softwareherausgeber aus.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
5. Geben Sie an, ob Ihr Softwareherausgeber Teil einer Suite ist.
   - Um Ihr Softwaremodell als übergeordnete Suite festzulegen, wählen Sie die zugehörige Liste „ Übergeordnete Suiten“ aus, und fügen Sie die gesamte in der Suite enthaltene Software hinzu.
   - Um Ihr Softwaremodell als Suite-Komponente festzulegen, wählen Sie die zugehörige Liste Suite-Komponenten aus, und fügen Sie die übergeordnete Suite hinzu.

**Hinweis:**
Wenn Sie Ihren Produktdetails eine Discovery-Zuordnung hinzugefügt haben, werden vordefinierte Suites verwendet, und Suite-Komponenten werden automatisch für bekannte übergeordnete Suiten erstellt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um Selfservicefunktionen für die Software zu aktivieren, die Ihrem Softwaremodell zugeordnet ist, veröffentlichen Sie das Softwaremodell in Ihrem Service Catalog.

   a. Klicken **Sie auf den zugehörigen Link In Softwarekatalog veröffentlichen**.
   Das Dialogfeld <*Softwaremodell*> in Softwarekatalog veröffentlichen wird geöffnet.

   b. Legen Sie im Dialogfeld das Feld **Kategorie** auf **Software**fest.

   c. Wählen Sie **OK**.

7. Um Discovery-Zuordnungen anzuzeigen, bei denen die Felder „Softwareherausgeber“ und „Produkt“ des Softwaremodells übereinstimmen, wählen Sie den zugehörigen Link **Übereinstimmende Discovery-Modelle** anzeigen aus.
8. Um alle mit Ihrem Softwaremodell verknüpften Produktlebenszyklen anzuzeigen, wählen Sie Lebenszyklen des Softwareprodukts.
   Wählen Sie **Neu** aus, um einen benutzerdefinierten Produktlebenszyklus zu erstellen.
9. Um den Attributwert festzulegen, wählen Sie die zugehörige Liste Metrikattribute aus, und füllen Sie das Formular aus.
   Wenn Sie einen Attributwert hinzufügen, wird für Berechtigungen, denen diese Herausgeberinformationen zugeordnet sind, automatisch das Feld **Metrikgruppe** ausgefüllt. Basierend auf der Metrikgruppe sind nur Lizenzmetriken verfügbar, die sich auf den Herausgeber beziehen.
10. Um Ihr Softwaremodell einem Lieferanten zuzuordnen, wählen Sie die zugehörige Liste
    Lieferantenkatalogelement aus, und füllen Sie das Formular aus.
11. Um die Anzahl der Geräte oder Benutzer anzugeben, die auf die Software zugreifen, wählen Sie die zugehörige Liste Clientzugriff aus, und füllen Sie das Formular aus.
12. Um einen neuen Datensatz für die Software-Downgrade-Rechte zu erstellen, wählen Sie die zugehörige Liste Downgrade-Rechte aus, und füllen Sie das Formular aus.

    **Hinweis:**
    Wenn Ihrem Softwaremodell eine Erkennungszuordnung zugeordnet ist und die Erkennungszuordnung über Downgrade-Rechte verfügt, werden die Downgrade-Rechte automatisch ausgefüllt. Downgrade-Versionen der Software werden in einer hierarchischen Liste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.

13. Wählen Sie **Aktualisieren**.

**Zugehörige Informationen**

Unterstützte Lizenzen des Softwareherausgebers

Softwaremodelle und Softwareberechtigungen

Felder „Softwaremodelle“

## Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen in Software Asset Management ( klassisch).

Erstellen Sie Durchschnittswerte, um die Lebenszyklen von Software für das Ende der Lebensdauer (EOL) und das Ende des Supports (EOS) in der klassischen Anwendung Software Asset Management zu berechnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Durchschnittswerte erstellen, die global für alle Produkte und Herausgeber verwendet werden können, oder Sie können Durchschnittswerte erstellen, die für ein Produkt oder einen Herausgeber spezifisch sind. Diese Durchschnittswerte werden verwendet, um berechnete Lebenszyklen für Produkte zu erstellen. Weitere Informationen zu berechneten Lebenszyklen finden Sie unter End of Life (EOL) und End of Support (EOS) der Lebenszyklen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset** > **Software-Lebenszyklus-Durchschnitte**.
2. Wählen Sie **Neu** aus, um die Seite „Software-Lebenszyklus-Durchschnitte“ zu öffnen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Typ | Der Typ der Option, die Sie zum Erstellen von Lebenszyklen auswählen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Benutzerdefinierter Branchendurchschnitt**: Bezieht sich auf die Branchendurchschnitte basierend auf den GA-Daten.<br>○ **Produkt**: Bezieht sich auf ein bestimmtes Produkt. Dies umfasst auch benutzerdefinierte Produkte.<br>○ **Herausgeber**: Bezieht sich auf einen bestimmten Herausgeber. Dies umfasst auch benutzerdefinierte Herausgeber. |
| Anzeigename | Ein eindeutiger Name für diesen durchschnittlichen Lebenszyklus-Datensatz. |
| Produkt | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typ** den Wert **Produkt** auswählen |
| Herausgeber | Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, sobald Sie ein Produkt auswählen. Wenn Sie im Feld **Typ** den Wert **Herausgeber** ausgewählt haben, wählen Sie einen Herausgeber aus. |
| Domäne | Gibt die Domäne an, in der sich Ihre Instanz befindet. |
| Durchschnittliches Ende der Lebensdauer (Monate) | Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOL-Lebenszyklus an. |
| Durchschnittlicher Ablauf des Supports (Monate) | Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOS-Lebenszyklus an. |
| Aktiv | Gibt an, dass der Datensatz des Lebenszyklusdurchschnitts zum Erstellen von Software-Lebenszyklen verwendet wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Datensatz wird erstellt und in der Listenansicht „Software-Lebenszyklus-Durchschnitte“ angezeigt.

## Arbeiten mit Software Asset Workspace

Verwenden Sie Software Asset Workspace, die intuitive und optimierte Benutzeroberfläche der Anwendung Software Asset Management, um Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung zu verwalten.

### Software Asset Workspace Landschaft

Software Asset Workspace ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten. In den Ansichten können Sie Berechtigungen und Softwaremodelle erstellen, Abgleichergebnisse ausführen und überprüfen, Nicht-Compliance beheben, Einblick in Ihre Software-Assets gewähren und über Dashboards Zugriff auf Analysen bieten.

Software Asset Workspace enthält die folgenden Ansichten:

- Software-Asset-Übersicht: Die Zielseite von Software Asset Workspace. Sie können Berechtigungen erstellen, Abgleiche ausführen, wichtige Metriken anzeigen und zeitkritische Warnungen und Benachrichtigungen zu Ihren Software-Assets erhalten.
- Lizenznutzung: Sie können den Compliance-Status aller Ihrer Herausgeber anzeigen, Abgleichergebnisse überprüfen, nicht verwendete Software zurückfordern sowie Berichte anzeigen und ausführen.
- Lizenzvorgänge: Listet alle Berechtigungen, Softwaremodelle, Importberechtigungsfehler und Discovery-Modelle auf.
- Software-Asset-Analysen: Zeigen Sie konsolidierte Dashboards für SaaS, Optimierung, Engineering-Lizenz sowie Normalisierung und Inhalt an.
- Erfolgsportalansicht in Software Asset Workspace: Bewerten Sie die Leistung der Anwendung Software Asset Management in Ihrer Umgebung.
- Verlängerungskalender: Zeigen Sie die Berechtigungen an, die sich ihrem Ablaufdatum nähern, und Verträge, die sich ihrem Ablaufdatum nähern oder bereits abgelaufen sind.
- Überlappende Nutzung: Zeigen Sie die Nutzung Ihrer SaaS - und SSO-Anwendungen auf Funktionsebene an.
- Portal für Inhaltssuche: Zeigen Sie die im Software Asset Management Content Service gespeicherten Daten an.

### Software-Asset-Übersicht

Verbessern Sie mithilfe der modernisierten und benutzerfreundlichen Übersicht über Software-Assets Ihre Experience mit Software Asset Management. Die Software-Asset-Übersicht ist eine vereinfachte, intuitive und wesentlich unkompliziertere Umgebung, dank der Sie die Anwendung effektiver nutzen können.

Verwenden Sie die Software-Asset-Übersichtsansicht für folgende Aufgaben:

- Erhalten Sie Einblicke in wichtige Metriken wie Compliance-Trends und Abschlusskosten, potenzielle Einsparungen und Normalisierungsraten.
- Führen Sie Routineaufgaben wie die Durchführung von Abgleichen oder das Erstellen von Berechtigungen aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie Microsoft SQL Server und Microsoft Windows Server in Ihrer Instanz ServiceNow über den Geführtes Setup. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management Playbooks und geführte Setups.
- Erhalten Sie über Warnungen und Benachrichtigungen verwertbare Einblicke in Ihre Software-Assets.
- Sortieren Sie nach Produkt oder Herausgeber, um die Ergebnisse einzugrenzen.
- Filtern Sie nach dem Status „Veröffentlicht“, um Berichte und Dashboards anzuzeigen, die sich nur auf die Softwareprodukte beziehen, die Sie in einer phasenweisen Implementierung von Software Asset Managementverwalten.

**Hinweis:**
Der Statusfilter „Veröffentlicht“ wird nur angezeigt, wenn die Systemeigenschaft com.snc.samp.manage.published.products in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert ist. Standardmäßig ist dieser Filter auf **Veröffentlicht** festgelegt, und in den folgenden Berichten werden Details zu veröffentlichten Produkten angezeigt:

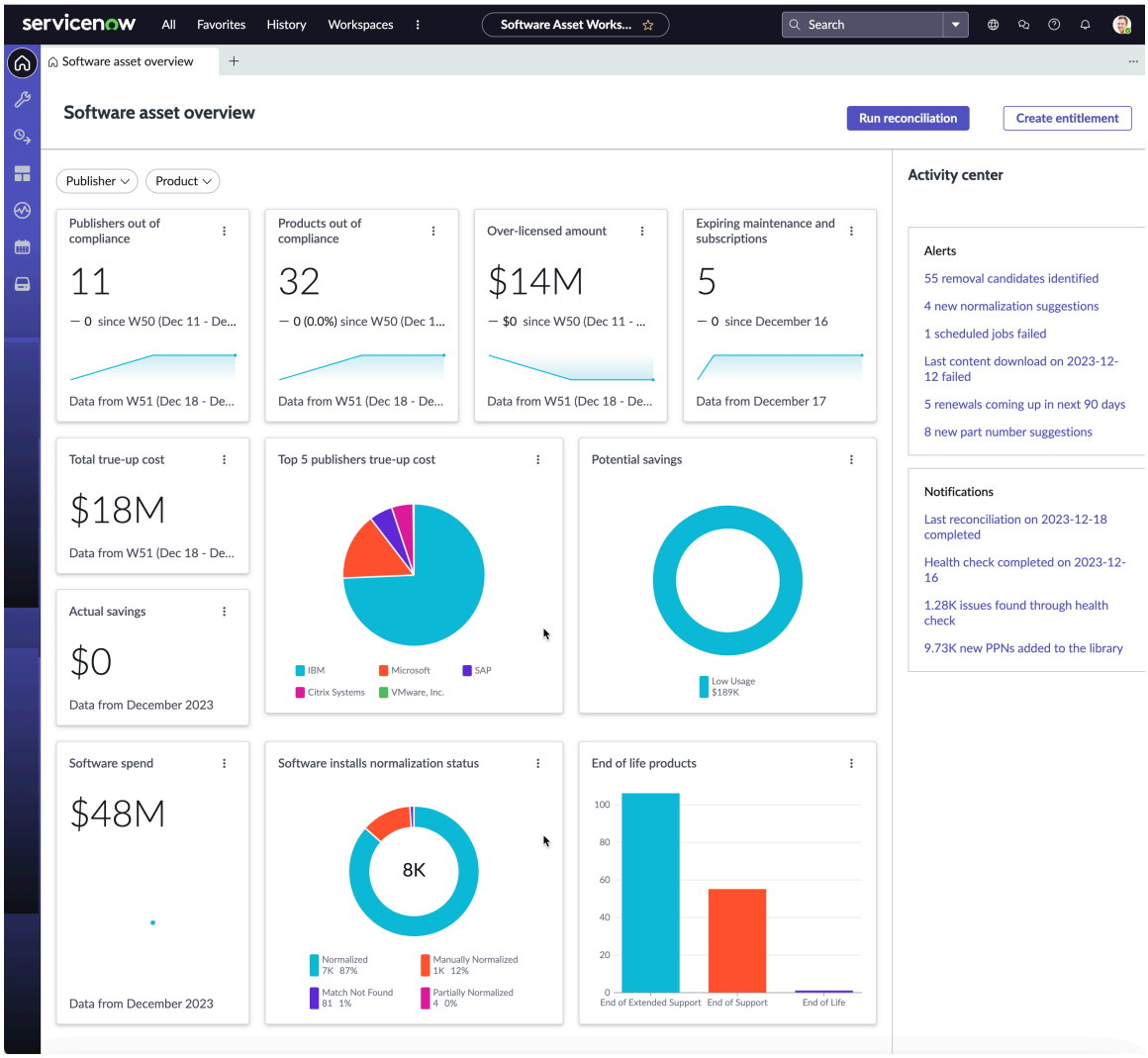
- Nicht konforme Herausgeber
- Nicht konforme Produkte
- Überlizenzierte Menge
- Gesamtabschlusskosten
- Abschlusskosten der Top-5-Herausgeber
- Softwareausgaben

Sie können jedoch auch Berichte zu nicht veröffentlichten Produkten anzeigen, indem Sie diesen Filter auf **Unveröffentlicht**setzen. Um Berichte anzuzeigen, die sich auf alle Produkte beziehen, löschen Sie den Statusfilter Veröffentlicht.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Software-Asset-Übersicht




Wählen Sie ein beliebiges Widget aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen. Alle Widgets werden aktualisiert, sobald ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.

Um die Ergebnisse einzugrenzen, können Sie den Arbeitsbereich nach Herausgeber oder Produkt filtern.

**Hinweis:**
Wenn Sie mehr als einen Herausgeber im Filter auswählen und dann das Widget „Nicht konforme **Herausgeber“** auswählen, werden alle nicht konformen Herausgeber aufgelistet. Das gleiche gilt für Produkte.

### Dashboard mit Software-Asset-Übersicht

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Herausgeber | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Dashboard mit Software-Asset-Übersicht (Fortsetzung)

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Produkte | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen. |
| Überlizenzierte Menge | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |
| Auslaufende Wartungsverträge und Abonnements | Softwareberechtigung [alm_license] | Enddatum der Gesamtsumme aller Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten ablaufen.<br><br>Die Gesamtsumme der Berechtigungen umfasst:<br>• Unbefristet<br>• Reserviert<br>• Unbefristet und Wartung<br>• Upgrade<br>• SA<br>• Unbefristet +SA<br>• Steigern<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den spezifischen Berechtigungen anzuzeigen, die ablaufen.<br><br>**Hinweis:** Wartungs- und SA-Berechtigungen werden nicht angezeigt, da die ihnen zugeordneten unbefristeten Berechtigungen angezeigt werden. |
| Gesamtabschlusskosten | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Compliance-Kosten, auf Grundlage der Durchschnittspreise für Berechtigungen nach Herausgeber. |
| Abschlusskosten der Top-5-Herausgeber | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Top 5 der Herausgeber in einem Kreisdiagramm in der Reihenfolge der Abschlusskosten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dashboard mit Software-Asset-Übersicht (Fortsetzung)**

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Potenzielle Einsparungen | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.<br><br>Bewegen Sie den Mauszeiger über das Ringdiagramm, um die Anzahl der Entfernungskandidaten für eine bestimmte Begründung zusammen mit den Kosten anzuzeigen. Entfernungskandidaten werden nach Begründung gruppiert. Wählen Sie eine Begründung im Ringdiagramm aus, um zur Liste der Entfernungskandidaten mit dieser bestimmten Begründung zu gelangen. |
| Tatsächliche Einsparungen | Reklamationskandidat<br><br>[samp_sw_reclamation_candidate] | Summe der potenziellen Einsparungen in einem bestimmten Monat von geschlossenen, vollständigen Entfernungskandidaten. |
| Softwareausgaben | Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_license_metric_result] | Gesamtsoftwarekosten aller nicht stillgelegten Berechtigungen. |
| Normalisierungsstatus von Softwareinstallationen | Software-Discovery-Modelle<br><br>[cmdb_sam_sw_discovery_model] | Anzahl der Softwareinstallationen basierend auf dem Normalisierungsstatus.<br><br>Wählen Sie einen Normalisierungsstatus im Ringdiagramm aus, um die Liste der Discovery-Modelle zusammen mit der Installationsanzahl für jedes Discovery-Modell anzuzeigen. Sie können außerdem ein Discovery-Modell auswählen, um die Liste der Softwareinstallationen anzuzeigen.<br><br>Der Bericht für dieses Widget wird nur ausgefüllt, |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dashboard mit Software-Asset-Übersicht (Fortsetzung)**

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | nachdem die folgenden täglichen geplanten Aufgaben ausgeführt wurden:<br>• SAM – Discovery-Modelle mithilfe von Inhaltsbibliothekregeln normalisieren<br>• SAM: Täglicher Auftrag<br>**Hinweis:** Nur der Produktfilter kann auf dieses Widget angewendet werden. |
| Produkte, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben | Produktlebenszyklus<br>[sam_sw_product_lifecycle] | Diagramm der Lebenszyklen von Softwareprodukten, die das Ende ihres Lebenszyklus erreichen. Wählen Sie diese Option aus, um Detailinformationen zu den Softwareinstallationen anzuzeigen. |

## Aktivitätscenter

Erhalten Sie zeitkritische Warnungen und Benachrichtigungen zu Ihren Software-Assets. Das Aktivitätscenter zeigt einen vordefinierten Satz von Warnungen an, um Sie über Aktionen zu informieren, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Benachrichtigungen über Events oder Aktivitäten, die Sie beachten sollten, werden auch im Aktivitätscenter angezeigt. Klicken Sie auf eine Warnung oder Benachrichtigung, um weitere Informationen zu erhalten.

Jeder Benutzer mit der Rolle sam_user kann auf alle Warnungen und Benachrichtigungen zugreifen, mit Ausnahme der folgenden Warnungen, für die die Rolle sam_admin erforderlich ist.

- Geplante Aufgaben fehlgeschlagen.
- Letzter Inhaltsdownload fehlgeschlagen.

**Warnungen im Aktivitätscenter**

| Warnungen | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Entfernungskandidaten identifiziert | Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Neue Entfernungskandidaten, deren aktiver Status „true“ ist und deren Status „Bereit“ lautet.<br>Wählen Sie diese Option aus, um die gesamte Liste der |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warnungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)

| Warnungen | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Entfernungskandidaten in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen. |
| Neue Normalisierungsvorschläge | Normalisierungsvorschläge [samp_normalization_suggestions] | Erstellte Datensätze von Normalisierungsvorschlägen, deren Status „Neu“ lautet.<br><br>Wählen Sie diese Option aus, um die neuen Normalisierungsvorschlagsdatensätze im Detail anzuzeigen. |
| Nicht erkannte Abonnementbezeichner | Nicht erkannter Abonnementbezeichner [samp_sw_unrecognized_subscription_identifier] | Anzahl der nicht erkannten Abonnements, bei denen die Spalte für das Softwaremodell leer ist. |
| Neue Softwareanforderung | Anforderung [sc_request] | Softwareanforderungen, deren Anforderungsstatus „Genehmigung ausstehend“ lautet.<br><br>Wählen Sie diese Option aus, um die Softwareanforderungsliste in der klassischen Software Asset Management-Schnittstelle anzuzeigen. |
| Letzter Abgleichfehler | Abgleichergebnis [samp_reconciliation_result] | Die letzte geplante Aufgabe für den Abgleichprozess ist fehlgeschlagen.<br><br>Wählen Sie diese Option aus, um die Ergebnisse in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warnungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)

| Warnungen | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | **Hinweis:** „Letzter Abgleich fehlgeschlagen“ (eine Warnung) oder „Letzter Abgleich abgeschlossen“ (eine Benachrichtigung) wird je nach Status des Abgleichsprozesses angezeigt. Wenn der Abgleichvorgang fehlgeschlagen ist, wird eine Warnung angezeigt. Wenn der Abgleichprozess erfolgreich war, wird eine Benachrichtigung angezeigt. |
| Geplante Aufgaben fehlgeschlagen | Ergebnis des Software-Asset-Auftrags [samp_job_log] | Geplante Aufgaben, die bei der letzten Ausführung in der letzten Woche fehlgeschlagen sind.<br><br>Wählen Sie diese Option aus, um die Software-Asset-Auftragsprotokolle in einer neuen Registerkarte zu öffnen.<br><br>**Hinweis:** Nur ein Benutzer mit der Rolle sam_admin kann auf die Ergebnistabelle der Software-Asset-Aufträge zugreifen. |
| Fehler beim Berechtigungsimport | Berechtigungsimportfehler [samp_entitlement_import] | Berechtigungsimportfehler, bei denen die Fehlerstatusspalte den Wert „Offen“ enthält. |
| Letzter Inhaltsdownload fehlgeschlagen | Asset-Auftragsprotokoll<br><br>[asset_job_log] | Letzte geplante Aufgabe für Inhaltsdownload fehlgeschlagen.<br><br>**Hinweis:** Nur ein Benutzer mit der Rolle sam_admin kann auf die Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ zugreifen. |
| Fehlgeschlagen - Berechtigungsimport von <<.xlsx>> | Berechtigungsimport<br><br>[samp_bulk_import] | Status des Berechtigungsimports je nachdem, ob der Job erfolgreich war oder nicht. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warnungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)

| Warnungen | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Der Status „Fehlgeschlagen“ wird als Warnung angezeigt oder einer der Status „Abgeschlossen“ wird als Benachrichtigung angezeigt:<br>• Abgeschlossen – Berechtigungsimport<br>• Abgeschlossen mit Fehlern – Berechtigungsimport |
| Neuer CPE-Normalisierungsvorschlag | CPE-Normalisierungsvorschläge [sn_samp_vr_cpe_mapping_suggestions] | Erstellte CPE-Datensätze von Normalisierungsvorschlägen, deren Status „Neu“ lautet.<br>Wählen Sie diese Option aus, um die neuen CPE-Normalisierungsvorschlagsdatensätze im Detail anzuzeigen. |
| Anzahl der Verlängerungen in den kommenden 90 Tagen | • Vertrag [ast_contract]<br>• Software-Lizenz [alm_license] | Anzahl der in den nächsten 90 Tagen anstehenden Verlängerungen von Softwareverträgen und -berechtigungen.<br>Klicken Sie auf die Warnung, um die bevorstehenden Verlängerungen innerhalb von 90 Tagen ab dem aktuellen Datum anzuzeigen. |

### Benachrichtigungen im Aktivitätscenter

| Benachrichtigungen | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Neue SSO-Anwendungen letzte Woche identifiziert | SSO-Anwendung [samp_sso_application] | Neue SSO-Anwendungen (Single Sign-On), die den SSO-Status „Getrennt“ aufweisen und innerhalb der letzten Woche nach dem aktuellen Datum erstellt wurden. |
| Letzter Abgleich abgeschlossen | Abgleichergebnis [samp_reconciliation_result] | Die letzte geplante Aufgabe für den Abgleichprozess erfolgreich abgeschlossen.<br>Wählen Sie diese Option aus, um die Ergebnisse in |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Benachrichtigungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)**

| Benachrichtigungen | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen. |
| Produkte, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern | Softwarelebenszyklus-Bericht [sam_sw_product_lifecycle_report] | Produkte, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern und deren Installationsanzahl größer als 0 ist. |
| Neue PPNs zur Bibliothek hinzugefügt | Softwareprodukt-Definition [samp_sw_product_definition] | Neue PPNs, die der Inhaltsservice-Bibliothek mit der neuesten Inhaltsversion im Vergleich zum aktuellen Datum hinzugefügt wurden. |
| Software-Asset-Anforderungen genehmigt | Software-Asset-Anforderung [samp_demand] | Listenansicht „Software-Asset-Anforderung“, gefiltert nach den genehmigten Elementen. |
| Abgeschlossen – Berechtigungsimport<br><br>oder<br><br>Abgeschlossen mit Fehlern – Berechtigungsimport | Berechtigungsimport [samp_bulk_import] | Der Berechtigungsimport wurde erfolgreich oder mit einigen Fehlern abgeschlossen.<br><br>**Hinweis:** Wenn der Berechtigungsimport fehlschlägt, wird dies als Warnung angezeigt. |

## Lizenznutzungsansicht

Verwenden Sie die Lizenznutzungsansicht als einzige Ebene, um die Lizenzposition aller Softwareprodukte zu verstehen, Nichteinhaltung zu beheben, Abgleichergebnisse anzuzeigen, Entfernungskandidaten anzuzeigen oder hinzuzufügen und zugehörige Berichte Software Asset Management anzuzeigen.

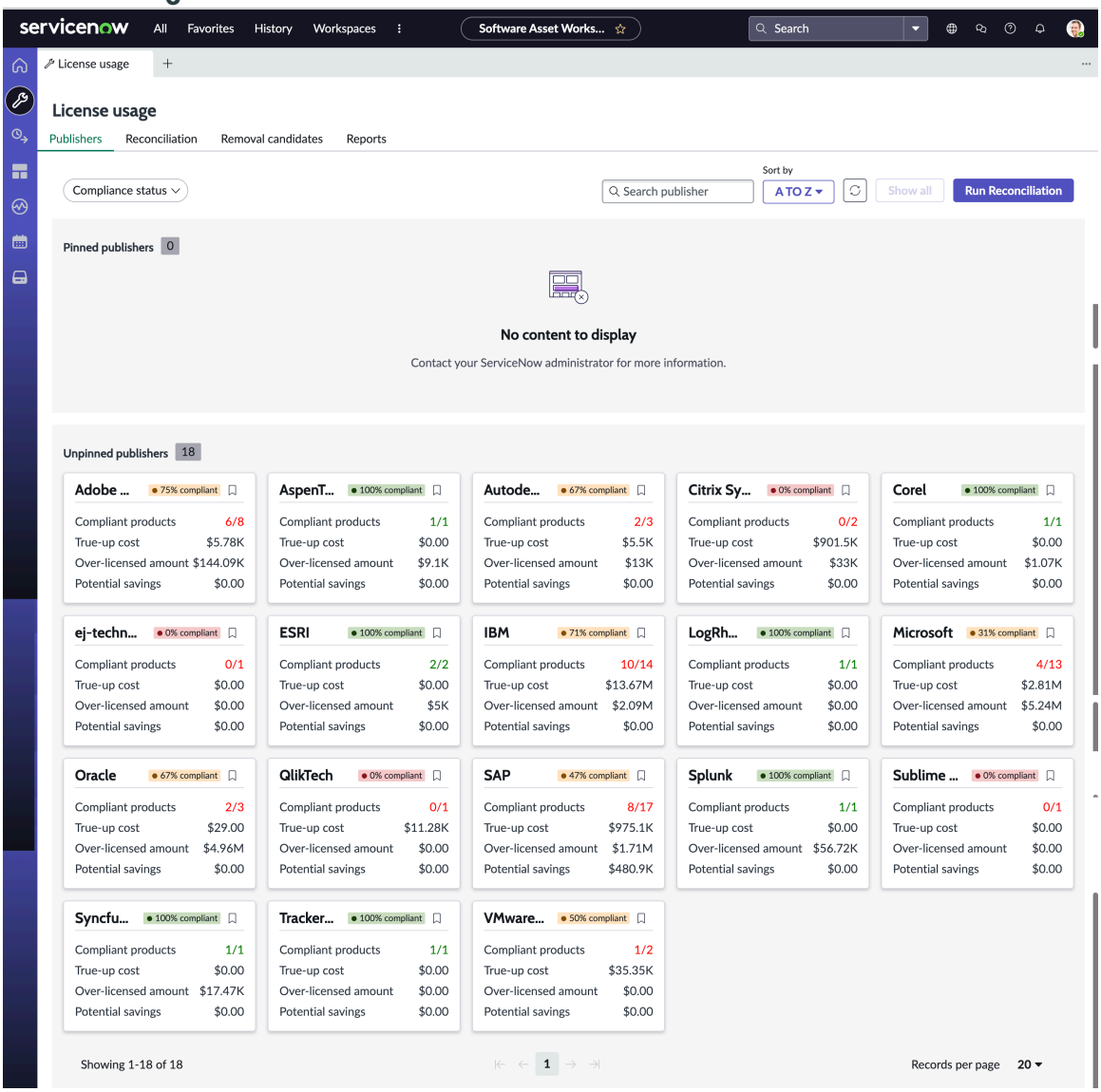
In der Lizenznutzungsansicht können Sie die Trends der Lizenznutzung in Ihrem Unternehmen ermitteln und den Bedarf Ihrer Organisation prognostizieren. Dazu wird die Anzahl der erforderlichen Lizenzen mit der Anzahl der erworbenen Lizenzen verglichen. Bewahren Sie die Compliance, indem Sie zusätzliche Rechte erwerben, bevor Ihre Softwarenutzung die Anzahl der verfügbaren Lizenzen überschreitet.

Sie können auf die Lizenznutzungsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Lizenznutzungsansicht




Verwenden Sie die Lizenznutzungsansicht für die folgenden Aufgaben:

- PIN-Herausgeber (benutzerspezifisch, gespeichert).
- Schlüsselmetriken für die Herausgeber anzeigen, z. B. Betrag der Überlizenzierung und Abschlusskosten.
- Nach Domäne und Compliance-Status filtern.
- Nach Abschlusskosten, überlizenzierter Menge und potenziellen Einsparungen sortieren.
- Führen Sie einen Abgleich aus und zeigen Sie die Ergebnisse an.
- Sich über die die letzte Ausführung des Abgleichs informieren.
- neue Entfernungskandidaten anzeigen und hinzufügen.
- Berichte anzeigen und exportieren.
- Zeigen Sie Herausgeberkarten an, die für die Softwareprodukte gelten, die Sie im Rahmen der phasenweisen Implementierung von Software Asset Managementveröffentlicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

haben. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen bestimmten Satz Ihrer Softwareprodukte.

**Hinweis:**
Der Filter für den Status „Veröffentlicht“ wird automatisch angewendet.

### Registerkarte „Herausgeber“.

Zeigen Sie den Compliance-Status aller Ihrer Herausgeber an. Jede Herausgeberkarte zeigt ihren farbcodierten Compliance-Status zusammen mit dem Prozentsatz der Compliance an. Wenn die Produkte konform werden, ändert sich die Farbe in grün.

- -konform: Wird durch die Farbe Grün angezeigt. Alle Produkte unter dem Herausgeber sind Beschwerden.
- nicht konform: Wird durch die Farbe Rot angezeigt. Nicht alle Produkte unter dem Herausgeber sind konform.

Ein rotes Symbol Abgleichfehler- auf einer Herausgeberkarte zeigt an, dass der Abgleich für diesen Herausgeber fehlgeschlagen ist. Öffnen Sie die Karte, um die Details zu lesen. Weitere Informationen dazu, welche bestimmten Produkte fehlgeschlagen sind, finden Sie in der Navigationsstruktur auf der Seite „Herausgeberdetails“.

**Hinweis:**
Auch wenn auf einer Herausgeberkarte ein rotes Symbol angezeigt wird, bemerken Sie möglicherweise keine fehlgeschlagenen Produkte in der Navigationsstruktur, da der Fehler möglicherweise aufgetreten ist, bevor die Produktergebnisse generiert wurden.

Die angehefteten Herausgeber werden angezeigt, gefolgt von nicht angehefteten Herausgebern. Um die Compliance einiger ausgewählter Herausgeber anzuzeigen, können Sie Herausgeber anheften, um den Zugriff zu erleichtern. Wählen Sie das Lesezeichensymbol ganz rechts auf einer Karte aus, um sie anzuheften. Sobald Sie eine Herausgeberkarte angeheftet haben, wird sie vom Abschnitt „Nicht angeheftete Herausgeber“ in den Abschnitt „Angeheftete Herausgeber“ verschoben.

**Hinweis:**
Die Liste der angehefteten Herausgeber wird pro Benutzer gespeichert. Die angehefteten Herausgeber werden in der Tabelle „Angehefteter Anwenderherausgeber“ [samp_pinned_user_publisher] gespeichert.

Zeigen Sie mit dem Statusfilter Veröffentlicht Herausgeberkarten an, die sich nur auf die Softwareprodukte beziehen, die Sie in einer phasenweisen Implementierung von Software Asset Management verwalten. Durch das Filtern nach dem Status „Veröffentlicht“ können Sie die Übersicht über die Lizenznutzungsansicht reduzieren.

**Hinweis:**
Der Statusfilter „Veröffentlicht“ wird nur angezeigt, wenn die Systemeigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products` in Ihrer Instanz ServiceNow ] aktiviert ist. Standardmäßig ist dieser Filter auf **Veröffentlicht** festgelegt, und auf allen Herausgeberkarten werden Details zu veröffentlichten Produkten angezeigt. Sie können jedoch auch Lizenz-Compliance-Berichte anzeigen, die sich auf die nicht veröffentlichten Produkte beziehen, indem Sie diesen Filter auf **Unveröffentlicht**setzen. Um Berichte anzuzeigen, die sich auf alle Produkte beziehen, löschen Sie den Statusfilter Veröffentlicht.

Um Compliance-Details zu einem Herausgeber anzuzeigen, wählen Sie eine Herausgeberkarte aus. Eine Zusammenfassung der Compliance dieses Herausgebers wird auf der Seite „Herausgeberdetails“ angezeigt.

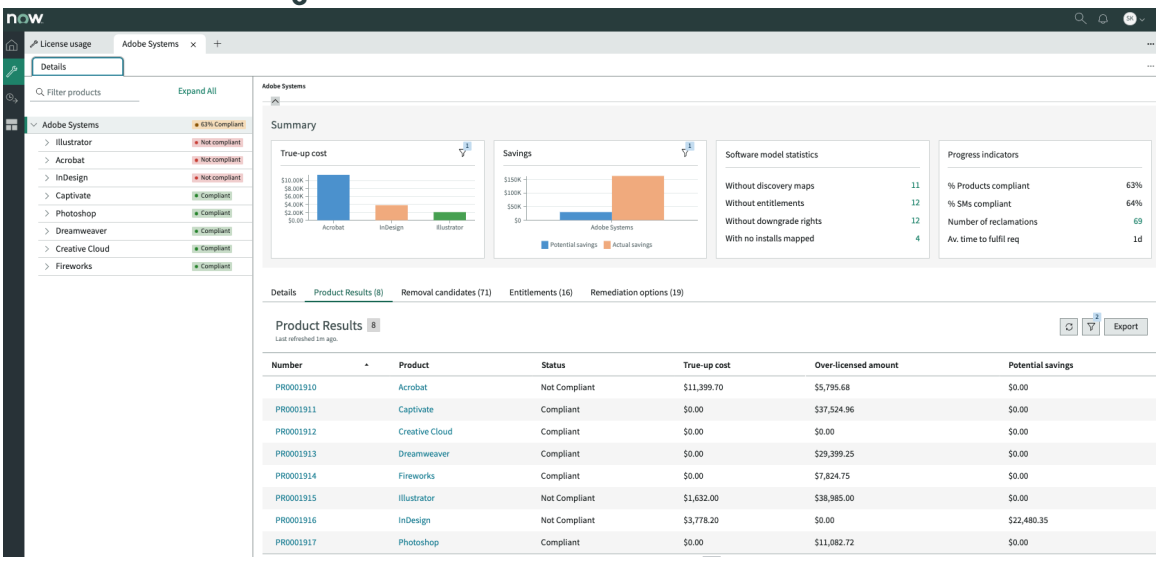


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Berichte zeigen Details zu veröffentlichten Produkten, wenn `com.snc.samp.manage.published.products` aktiviert ist:

- Abschlusskosten
- Softwaremodellstatistiken
- Fortschrittsindikatoren

**Detailseite des Herausgebers**




Die Navigationsstruktur für den Herausgeber wird auf der linken Seite zusammen mit einem der folgenden Konformitätsstatus angezeigt:

- Beschwerde: Der Abgleich wurde erfolgreich abgeschlossen, und es wurde festgestellt, dass Installationen und Abonnements konform sind.
- Keine Beschwerde: Der Abgleich wurde erfolgreich abgeschlossen, und es wurde festgestellt, dass die Installationen und Abonnements nicht mit den erworbenen Lizenzen übereinstimmen
- Fehlgeschlagen: Beim Abgleich ist ein Fehler aufgetreten, daher kann die Compliance nicht korrekt bestimmt werden. Wenn ein Produkt fehlschlägt, schlägt auch alles unter diesem Produkt fehl, z. B. Softwaremodellergebnisse.

Die Navigationsansicht zeigt Lizenz-Compliance-Details von Produkten, die veröffentlicht wurden. Scrollen Sie nach unten zu den Berichten, die in der Tabelle „Herausgebermetriken“ erwähnt werden, um Details zu veröffentlichten Produkten anzuzeigen. Wenn Sie Details und Compliance-Ergebnisse anderer unveröffentlichter Produkte anzeigen möchten, müssen Sie den Statusfilter Veröffentlicht auf **Nicht**veröffentlicht festlegen.

Eine kurze Zusammenfassung der Metriken wird zusammen mit zugehörigen Listen angezeigt, die sich auf diesen Herausgeber beziehen. Weitere Informationen zu den Metriken finden Sie in der Tabelle „Herausgebermetriken“. Weitere Informationen zu den zugehörigen Listen finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

In der Navigationsstruktur können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Detailinformationen zu einem Produkt, Softwaremodell oder einer Lizenzmetrik anzeigen, um die Berechnungs- und Compliance-Informationen aus den aktuellen Abgleichergebnissen anzuzeigen.
- Produkte filtern (aktive Filterung, einschließlich eingeklappter Elemente).
- Baumstruktur erweitern und reduzieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig ist die Navigationsstruktur reduziert.

### Herausgebermetriken

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Abschlusskosten | Produktergebnis [samp_product_result] | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte (erforderliche Rechte multipliziert mit dem Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen).<br><br>Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“. |
| Einsparungen | Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |
| Softwaremodellstatistiken | Softwaremodell [cmdb_software_product_model] | Status der Softwaremodelle in Bezug auf Discovery-Zuordnungen, Berechtigungen und Downgrade-Rechte. |
| Fortschrittsindikatoren | Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install]<br><br>Software-Abonnement [samp_sw_subscription]<br><br>Oracle-Optionen [samp_oracle_options].<br><br>SAP-Engine-Nutzung [samp_sap_sw_client_access]<br><br>SAP-Benutzer [samp_sap_system_user]<br><br>Angefordertes Element [sc_req_item]<br><br>Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]<br><br>Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install]<br><br>Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Gibt den Compliance-Fortschritt an, der für diesen Herausgeber bereits erreicht wurde. Die Fortschrittsindikatoren unterscheiden sich für jeden Herausgeber. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Herausgebermetriken (Fortsetzung)**

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Grund für nicht lizenzierte Entität [samp_entity_unlicensed_reason] | |

## Registerkarte „Abgleich“.

Sie können alle Verlaufsergebnisse des Abgleichs auf dieser Registerkarte zusammen mit dem folgenden Status anzeigen:

- **Abgeschlossen**: Wenn alle Produkte und Herausgeber den Abgleich erfolgreich abgeschlossen haben.
- **Fehlgeschlagen**: Wenn der Abgleich aller Produkte und Herausgeber fehlgeschlagen ist.
- **Teilweise abgeschlossen**: Wenn nur einige Produkte oder Herausgeber den Abgleich erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Ergebnisse des letzten Abgleichs werden in der Lizenznutzungsansicht angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance.

## Registerkarte „Entfernungskandidaten“

Zeigen Sie auf dieser Registerkarte eine Liste aller Entfernungskandidaten an. Entfernungskandidaten werden verwendet, um Softwareinstallationen zurückzufordern, die nicht verwendet werden.

Sie können auch Entfernungskandidaten erstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Fügen Sie im Arbeitsbereich einen Softwareentfernungskandidaten hinzu.

## Registerkarte „Berichte“.

Auf dieser Registerkarte können Sie Berichte erstellen, anzeigen und ausführen. Alle folgenden Basissystemberichte sind auf dieser Registerkarte verfügbar:

- Lebenszyklusbericht des Softwareprodukts
- Position der Softwarelizenz-Compliance
- Bericht über die mit Azure BYOL erzielten Einsparungen
- Softwaremodelle mit deaktivierten Discovery-Zuordnungen
- Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“.
- Oracle Infrastrukturbericht
- Detailberichte zur Microsoft Windows- und SQL Server-Infrastruktur
- Shadow SaaS -[]- Analysen aus dem Browseraktivitätsbericht

Informationen zum Erstellen und Verwalten von Berichten finden Sie unter Erstellen und verwalten Sie Berichte im Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus

Der Abgleich wird als regelmäßige Aufgabe ausgeführt (standardmäßig einmal pro Woche). Sie können den Abgleich jedoch auch manuell ausführen, um Softwareprodukte im Software-Asset-Arbeitsbereich nach Bedarf abzugleichen.

**Vorbereitungen**

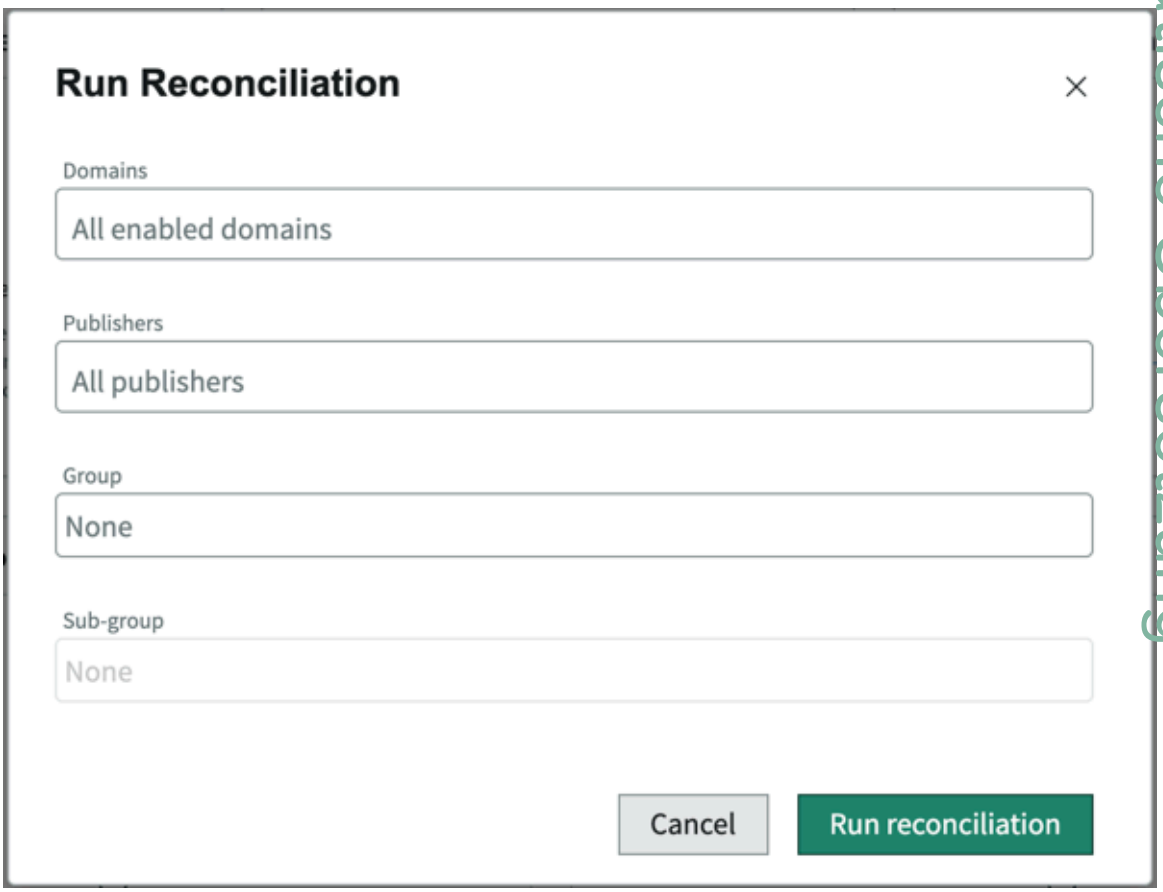
Der Abgleich wird für Produkte mit Softwareberechtigungen oder Softwareinstallationen ausgeführt. Gruppierung und Untergruppierung werden unterstützt, sodass Sie die Compliance-Ergebnisse eingrenzen können.

Wenn Sie den Abgleich manuell ausführen, sollten Sie genügend Zeit für den Prozess einplanen. Um schnellere Ergebnisse zu erzielen, verringern Sie den Umfang, indem Sie bestimmte Herausgeber auswählen.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

**Prozedur**

1. Navigieren Sie auf eine der beiden folgenden Arten zum Dialogfeld „Abgleich ausführen“:
   - **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Übersicht** > **Abgleich ausführen**
   - **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung** > **Abgleich ausführen**




**Hinweis:**
Wenn die Domänentrennung für Ihre Instanz aktiviert ist, wird die Dropdown-Liste Domänenfilter im Dialogfeld „Abgleich ausführen“ angezeigt.

2. Wählen Sie einen bestimmten Herausgeber aus, dessen Compliance berechnet werden soll. Sie können auch alle Herausgeber auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um die Ergebnisse weiter einzugrenzen, wählen Sie eine Gruppe oder Untergruppe aus.
   Verfügbare Gruppen- und Untergruppenwerte sind „Keine“, „Land“, „Abteilung“, „Unternehmen“, „Region“ und „Kostenstelle“.
4. Wählen **Sie Abgleich ausführen aus**.
   Der Abgleichprozess kann längere Zeit dauern. Sobald der Abgleich abgeschlossen ist, werden die Abgleichergebnisse auf der Registerkarte **Abgleich** angezeigt.

### Abgleichergebnisse

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Identifikationsnummer, die während des Abgleichs generiert wird. |
| Zuletzt abgestimmt | Datum des letzten Abgleichs. |
| Status | Status des Abgleichs.<br>○ Abgeschlossen<br>○ In Bearbeitung<br>○ Fehlgeschlagen |
| Ausgeführt für | Alle Herausgeber oder bestimmte Herausgeber. |
| Herausgeber | Wird nur angezeigt, wenn Herausgeber angegeben wurden, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. |
| Gruppe | Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen **Keine**, **Land**, **Abteilung**, **Unternehmen**, **Region** und **Kostenstelle**. |
| Untergruppe | Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen **Keine**, **Land**, **Abteilung**, **Unternehmen**, **Region** und **Kostenstelle**. |
| Fortschritt | Abgeschlossener Prozentsatz und Fortschrittsbalken für die Abgleichausführung. |
| Fortschrittsübersicht | Spezifischer Schritt innerhalb des Abgleichprozesses.<br>**Hinweis:**<br>Diese Listenspalte wird standardmäßig nicht angezeigt. Sie können Ihre Listenspalteneinstellungen personalisieren, um sie bei Bedarf hinzuzufügen. |
| Aktualisiert | Datum und Uhrzeit, zu denen der jeweilige Abgleichprozess abgeschlossen wurde. |



## Fügen Sie im Arbeitsbereich einen Softwareentfernungskandidaten hinzu

Entfernungskandidaten fordern Softwareressourcen in Ihrer Umgebung zurück. Sie werden automatisch aus Rückforderungsregeln erstellt oder können manuell erstellt werden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Softwarereklamation ist in Workflow und Client-Softwareverteilung integriert, um den Prozess der Deinstallation von Software von -Geräten und der Rückforderung von Softwarerechten zu automatisieren. Sie können einen Entfernungskandidaten jedoch auch manuell erstellen. Die folgenden Schritte beziehen sich auf die manuelle Erstellung eines Entfernungskandidaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie **Lizenznutzung aus**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Entfernungskandidaten** aus.
4. Wählen Sie **Neu** aus, um die Seite Neuen Entfernungskandidaten erstellen zu öffnen.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Formular „Entfernungskandidat“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Nummer des Entfernungskandidaten, die automatisch generiert wird. |
| Zuweisungsgruppe | Automatisch auf die Software-Manager-Gruppe festgelegt, die berechtigt ist, auf Entfernungskandidaten zu reagieren. |
| Zugewiesen an | Hauptverantwortliche Person für die Arbeit an dieser Aufgabe. |
| Name | Name des Entfernungskandidaten, der automatisch generiert wird. Enthält den Anzeigenamen der Softwareinstallation.<br>**Hinweis:** Wenn Sie die Massenrückforderungsfunktion verwenden, muss mindestens eine Softwareinstallation im Formular „Entfernungskandidat“ ausgewählt sein, damit der Name generiert wird. Wenn keine Softwareinstallation ausgewählt ist, wird kein Name generiert, und das Feld **Name** ist leer. Wenn Sie Softwareinstallationen hinzufügen und später alle entfernen, wird das Feld **Name** wieder leer. |
| Beschreibung | Beschreibung, warum die Aufgabe existiert und was der Benutzer tun muss, wenn er eine Genehmigung erhält. |
| Status | Aktueller Status des Entfernungskandidaten.<br>○ Eingreifen erforderlich<br>○ Bereit<br>○ Warten auf Benutzer<br>○ Warte auf Freigabe<br>○ Warten auf Sperrung<br>○ Abgeschlossen<br>○ Als übersprungen geschlossen<br>○ Als abgebrochen geschlossen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Geöffnet | Datum, an dem die Aufgabe geöffnet wurde. |
| Geschlossen | Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde. |
| Begründung | Begründung dafür, Entfernungskandidat zu werden.<br>○ Geringe Nutzung (Standard)<br>○ Nicht zugewiesen<br>○ Nicht lizenziert<br>○ Eingeschränkte Software |
| Betrifft | Elementtyp, für den die Rückforderungsregel gilt.<br>○ Installierte Software<br>○ Abonnementsoftware<br>○ Engineering-App-Lizenz |
| Softwareinstallation | Die Softwareinstallation, die zurückgefordert wird. |
| Engineering-App-Lizenz<br>**Hinweis:**<br>Wird nur angezeigt, wenn in der Liste **Betrifft** die Option **Engineering-App-Lizenz** ausgewählt wird. | Die Lizenz der Engineering-Anwendung, die Sie zurückfordern möchten. |
| Benutzer | Name des Benutzers, der der Softwareinstallation zugewiesen ist.<br>Dieser Wert kann geändert werden, sodass ein anderer Benutzer die Benachrichtigung über die Deinstallation von Software erhält.<br>Wenn das Kontrollkästchen **Massenreklamation aktiviert** ist, wird dies zu einem Pflichtfeld. |
| Massenreklamation | Aktivieren Sie diese Checkbox, um mehrere Softwareinstallationen zurückzufordern.<br>Sobald Sie diese Checkbox aktiviert haben, ist das Feld **Softwareinstallation** nicht mehr sichtbar. Informationen zum Hinzufügen von Softwareinstallationen finden Sie in den Teilschritten in Schritt 6. |
| Konfigurationselement | Das Gerät, auf dem die Software installiert ist. |
| Reklamationsregel | Die Rückforderungsregel, die den Entfernungskandidaten erstellt hat. |
| Rechte zum Zurückfordern | Die Anzahl der Rechte, die Sie zurückfordern möchten. Beispiel: Sie haben 100 Rechte auf einem |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn in der Liste **Betrifft** die Option **Engineering-App-Lizenz** ausgewählt ist. | Lizenzserver installiert, möchten jedoch nur 40 Rechte zurückfordern. |
| Potenzielle Einsparungen | Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn sich alle Entfernungskandidaten im Status „Abgeschlossen“ befinden, was bedeutet, dass die Software deinstalliert wurde und die Rechte gesammelt wurden (nicht verwendete Rechte * Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen). |
| Benutzer benachrichtigen | Kontrollkästchen, um den Benutzer, der der Hardware zugewiesen ist, auf der die Software installiert ist, per E-Mail um Erlaubnis zu bitten, die Software zu entfernen. |
| Konfigurationselement | Das Gerät, auf dem die Software installiert ist. |
| Aktivität | |
| Arbeitsnotizen | Wird verwendet, um die Aktionen nachzuverfolgen, die für diese Aufgabe ausgeführt wurden. |

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Entfernungskandidatendatensatz wird erstellt. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Massenreklamation aktiviert** haben, ändert sich der Status des Entfernungskandidaten in **Handlungsbedarf**. Führen Sie die folgenden Teilschritte aus, um Softwareinstallationen hinzuzufügen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Massenreklamation** nicht aktiviert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Softwareinstallation“ die Option **Neu** aus.

   b. Wählen Sie eine Softwareinstallation aus, und klicken Sie auf **Speichern**.
      Die von Ihnen hinzugefügte Softwareinstallation wird in der zugehörigen Liste „Softwareinstallationen“ angezeigt. Der Status des Entfernungskandidaten wird von **„Aktion erforderlich“** in „ **Bereit** “ verschoben, und im Feld **Name** wird ein Name generiert. Wählen Sie weiterhin **Neu**, um weitere Softwareinstallationen hinzuzufügen. Wenn Sie sich entscheiden, alle Softwareinstallationen zu entfernen, wird der Status auf „ **Aktion erforderlich** “ zurückgesetzt, und der Name wird nicht mehr im Feld **Name** angezeigt. Damit der Name generiert wird und der Entfernungskandidat den Status „ **Bereit** “ erhält, muss mindestens eine Softwareinstallation im Formular „Entfernungskandidat“ ausgewählt sein.

7. Wählen Sie **Zurückfordern aus**.

   Sobald Ihre Softwareinstallation zurückgefordert und aus Ihrem System entfernt wurde, wird die Spalte „Softwareinstallation“ leer. Sie können auf die folgenden Felder in der zugehörigen Liste „Softwareinstallation“ verweisen, um Einblicke in den Verlauf der zurückgeforderten Softwareinstallation zu erhalten.

   - Anzeigename
   - Produkt
   - Herausgeber
   - Softwaremodell



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine beliebige Aktionsschaltfläche im Formular auswählen, um den Entfernungskandidaten weiter zu konfigurieren. Aktionsschaltflächen sind von der Begründung und dem Status des Entfernungskandidaten abhängig.

**Aktionsschaltflächen**

| Aktion | Beschreibung |
|---|---|
| Aktualisieren | Aktualisieren Sie den Entfernungskandidaten. |
| Schließung abgeschlossen | Fordern Sie Rechte zurück, und schließen Sie den Entfernungskandidaten. |
| Übersprungene Elemente schließen | Schließen Sie den Entfernungskandidaten, ohne Rechte zurückzufordern. |
| Löschen | Entfernungskandidat löschen. |

## Erstellen und verwalten Sie Berichte im Arbeitsbereich

Erstellen und verwalten Sie Ihre Berichtskacheln im Software-Asset-Arbeitsbereich.

### Vorbereitungen

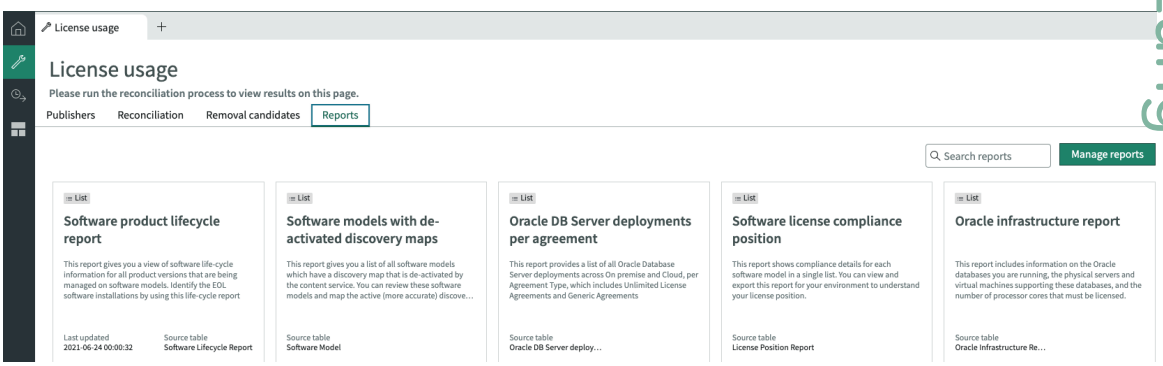
Erforderliche Rolle: sam_admin oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Alle Basissystemberichte Software Asset Management und die benutzerdefinierten erstellten Berichte werden in der Tabelle „SAM-Workbench-Bericht“ [samp_workbench_report] gespeichert. Listenberichte werden standardmäßig unterstützt. Zum Erstellen anderer Arten von Berichten müssen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich eine UIB-Seite mit der erforderlichen Datenvisualisierung erstellen. Ein Parameter mit der Bezeichnung `reportSysId` muss an die UIB-Seite übergeben werden. Sie können die Route der UIB-Seite im Formular zur Erstellung von Berichtskacheln verwenden, nachdem sie erstellt wurde.

### Prozedur

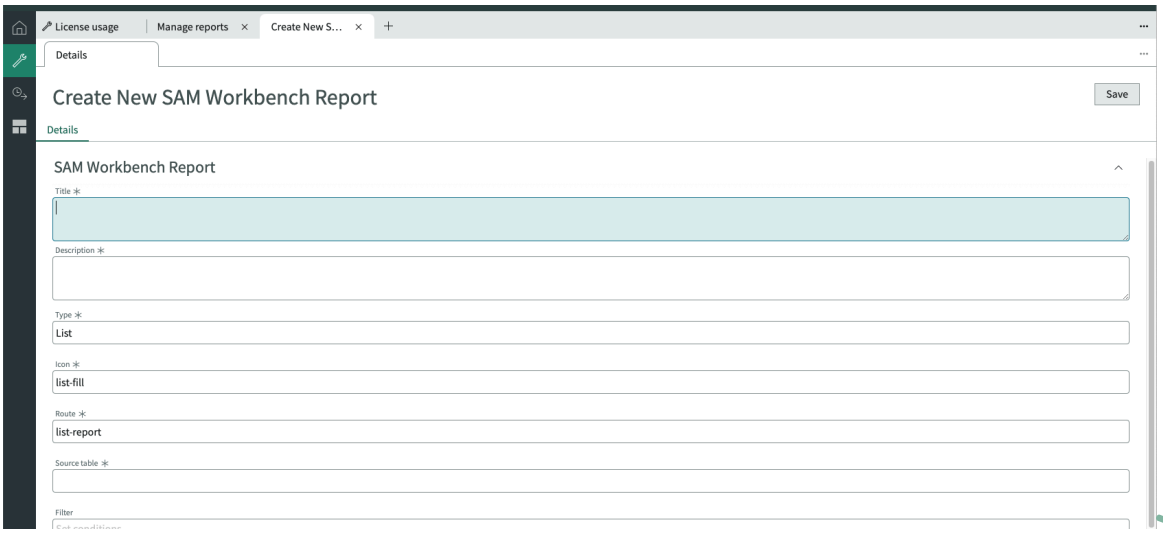
1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**.
2. Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte **Berichte** aus.




3. Wählen Sie **Berichte verwalten aus**.
4. Wählen Sie auf der Listenansichtsseite „Berichte“ die Option **Neu**aus.
   Die Seite „Create New SAM Workbench Report“ (Neuen SAM-Workbench-Bericht erstellen) wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**5.** Füllen Sie die Details auf der Seite aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Titel | Der Titel der Berichtskachel. |
| Beschreibung | Eine kurze Beschreibung der Berichtskachel. |
| Typ | Der Typ des Berichts. Zum Beispiel Liste, Balkendiagramm, Kreisdiagramm. Der Standardwert ist Liste. |
| Symbol | Der eindeutige Symbolbezeichner aus der Now Design System-Symbolbibliothek. Beispiele sind „chart-bar-group-fill“, „chart-pie-fill“. Der Standardwert ist list-fill. |
| Route | Dies ist der Pfad, den ein Bericht nimmt, wenn darauf geklickt wird. Dadurch gelangen Sie zur Listenansicht der Quelltabelle mit den angegebenen Filterbedingungen. Dies kann an jede andere Seite in der Anwendung Software Asset Management weitergeleitet werden, sofern die Seite den Parameter `reportSysId` akzeptiert. Der Standardwert ist list-report. |
| Quelltabelle | Die Tabelle, auf der der Bericht basiert. |
| Filter (Bedingungen festlegen) | Der Filter, der für den Listenbericht verwendet werden soll. |

**6.** Wählen Sie **Speichern**.
Die neue Berichtskachel wird auf der Registerkarte Berichte angezeigt. Möglicherweise müssen Sie die Registerkarte Berichte neu laden, um die neue Berichtskachel anzuzeigen.

### Zeigen Sie Ihr Cluster-Setup in 360 Grad an

Erhalten Sie eine 360-Grad-Perspektive Ihres Cluster-Setups, um den Lizenzverbrauch und die Optimierung im gesamten Cluster zu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**.
2. Wählen Sie eine Herausgeberkarte aus, um die Detailseite des Herausgebers zu öffnen.
3. Wählen Sie auf der Seite „Herausgeberdetails“ in der Navigationsstruktur auf der linken Seite ein Softwaremodell aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Lizenzmetrikergebnisse den Wert in der Spalte **Erforderliche Lizenzen**aus.
5. Wählen Sie auf der Seite „Lizenzen erforderlich von“ in der Spalte **Cluster** ein Cluster aus. Die Cluster-Datensatzseite wird geöffnet.
6. Wählen Sie **SAM Cluster 360°** aus, um die folgenden Details anzuzeigen:

   - Infrastruktur: Zeigen Sie Entitäten wie Hosts, VMs, Hostaffinitätsregeln und Softwareinstallationen im Cluster an. Wählen Sie eine Entität aus, um die vollständige Liste anzuzeigen. Wählen Sie beispielsweise **Softwareinstallationen** aus, um alle Softwareinstallationen anzuzeigen. Sie können die Softwareinstallationen nach normalisiertem Herausgeber, normalisiertem Produkt oder nach Softwaremodellergebnissen gruppieren. Sie können auch eine beliebige Softwareinstallation aus der Liste auswählen, z. B. SQL Server, um alle SQL Server-Softwareinstallationen in diesem Cluster anzuzeigen.
   - Lizenzierungsdetails: Zeigen Sie die Softwaremodelle an, die Lizenzen verbrauchen, die Analyse des Gerätelizenzverbrauchs und allgemeine lizenzierte Installationen im Cluster. Wählen Sie eine Entität aus, um die vollständige Liste anzuzeigen.
   - Optimierung: Zeigen Sie alle Optimierungsempfehlungen für den Cluster an.
   - Integritätsprobleme: Zeigen Sie alle Integritätsprobleme für Produkte im Cluster an. Zeigen Sie außerdem Installationen an, bei denen Probleme aufgetreten sind, aufgrund derer sie nicht für den Abgleich berücksichtigt wurden.

   In der 360-Grad-Ansicht können Sie Detailinformationen von der obersten Ansicht einer Entität bis zur untersten Ebene anzeigen, um die Lizenzzusammensetzung und die Korrekturaktionen im gesamten Cluster besser zu verstehen. Sie können beispielsweise ein Softwaremodell auswählen, um einen Drilldown durchzuführen, um dessen Metrikattribute anzuzeigen, Lizenzkosten zu überschreiben, Downgrade-Rechte, Softwareberechtigungen und Softwaremodellergebnisse anzuzeigen. Sie können außerdem eine dieser Berechtigungen auswählen, z. B. Softwaremodellergebnisse, um zum kleinsten Nenner zu gelangen.

7. Wählen Sie **Open Dependency View** (Abhängigkeitsansicht öffnen) aus, um die Beziehung zwischen den Knoten des Clusters anzuzeigen.

#### Zeigen Sie Berechnungen für Ihre Lizenzen im Arbeitsbereich an

Bewerten Sie die Lizenzkonformität von Softwareanwendungen, indem Sie die Details für alle erforderlichen Lizenzen in der Lizenznutzungsansicht des Software-Asset-Arbeitsbereichs anzeigen.

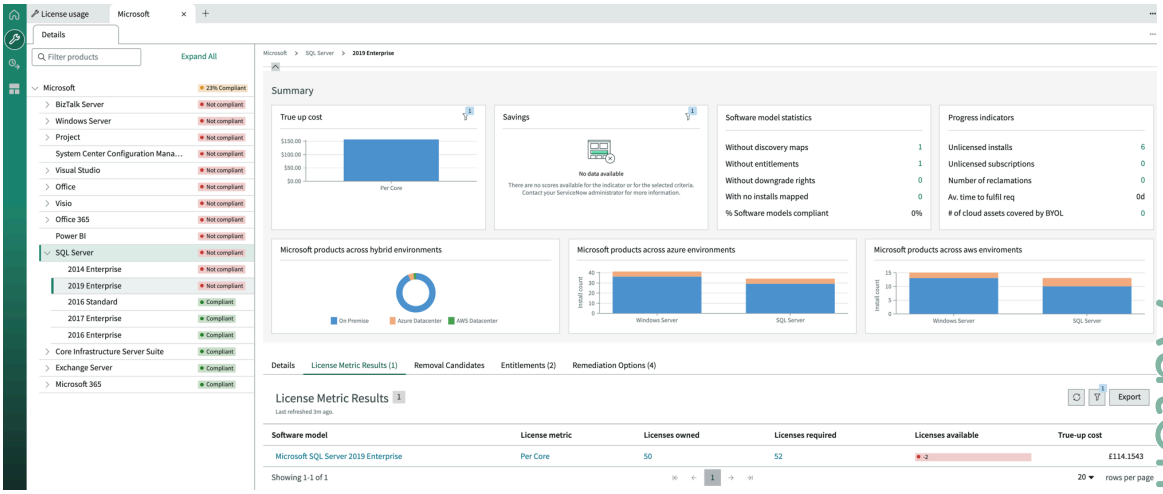
### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin und sam_user



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

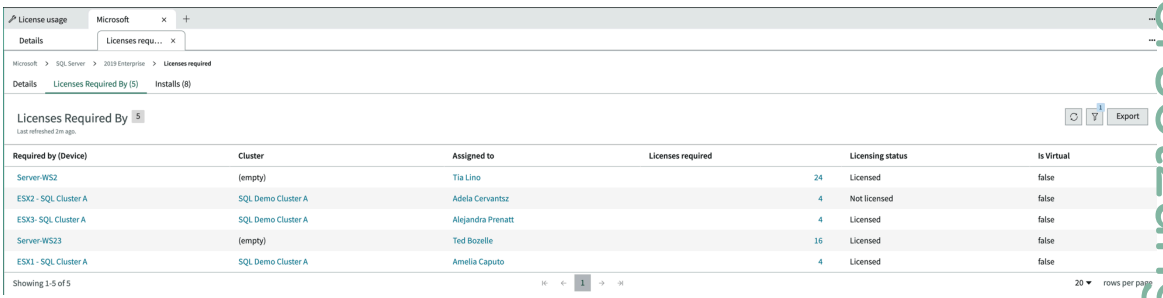
1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**.
2. Zeigen Sie die Zusammenfassung eines Softwaremodells an, indem Sie im linken Bereich einen Herausgeber auswählen.




3. Zeigen Sie die Anzahl der erworbenen und erforderlichen Lizenzen an, indem Sie die Registerkarte **Lizenzmetrikergebnisse** auswählen.

   Weitere Informationen zu den Feldern auf der Registerkarte „Lizenzmetrikergebnisse“ finden Sie in der Tabelle „Lizenzmetrikergebnisse“ in Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

4. Zeigen Sie die Details zu den erforderlichen Lizenzen an, indem Sie in der Spalte **Lizenz erforderlich** einen Wert für ein Konfigurationselement auswählen.




### Lizenzen erforderlich von

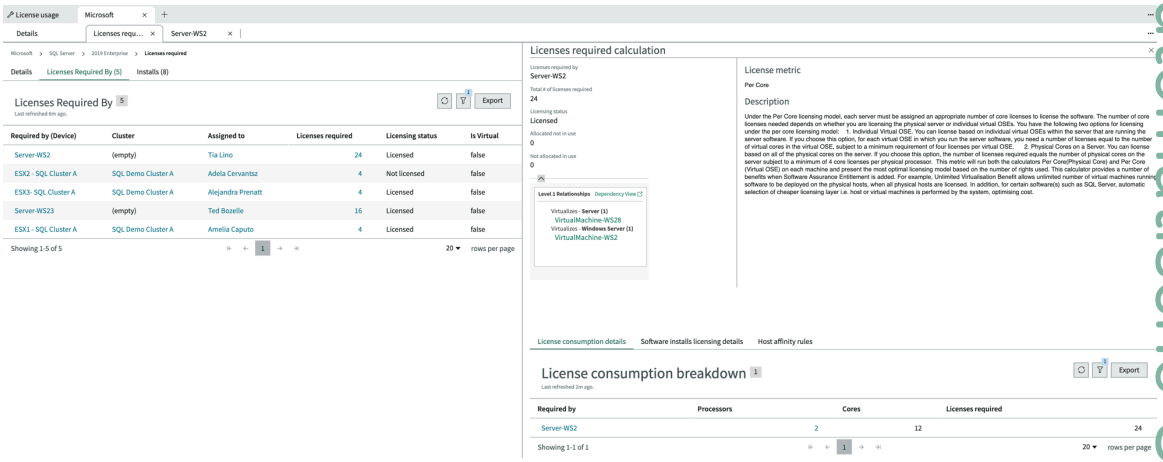
| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Benötigt von (Gerät) | Name des Konfigurationselements, z. B. Server, Cluster, das die Lizenzen verbraucht |
| Cluster | ○ Wenn das Konfigurationselement Teil eines Clusters ist, wird der Name des Clusters angezeigt.<br>○ Wenn das Konfigurationselement nicht Teil eines Clusters ist, ist der Wert leer. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugewiesen an | Name des Benutzers, der diesem bestimmten Konfigurationselement zugewiesen ist. |
| Lizenzen erforderlich | Summe der Rechte, die das Konfigurationselement (zugewiesen, nicht zugewiesen und installiert) verwendet. |
| Lizenzierungsstatus | Gibt an, ob das Konfigurationselement lizenziert ist oder nicht. |
| Ist virtuell | Gibt an, ob das Konfigurationselement ein virtueller oder physischer Host ist. |

5. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste „Lizenzen erforderlich von“ die Details der erforderlichen Lizenzen an, indem Sie den Wert für ein Gerät in der Spalte **„Lizenz erforderlich** “ auswählen.




### Lizenzen erforderten Berechnung

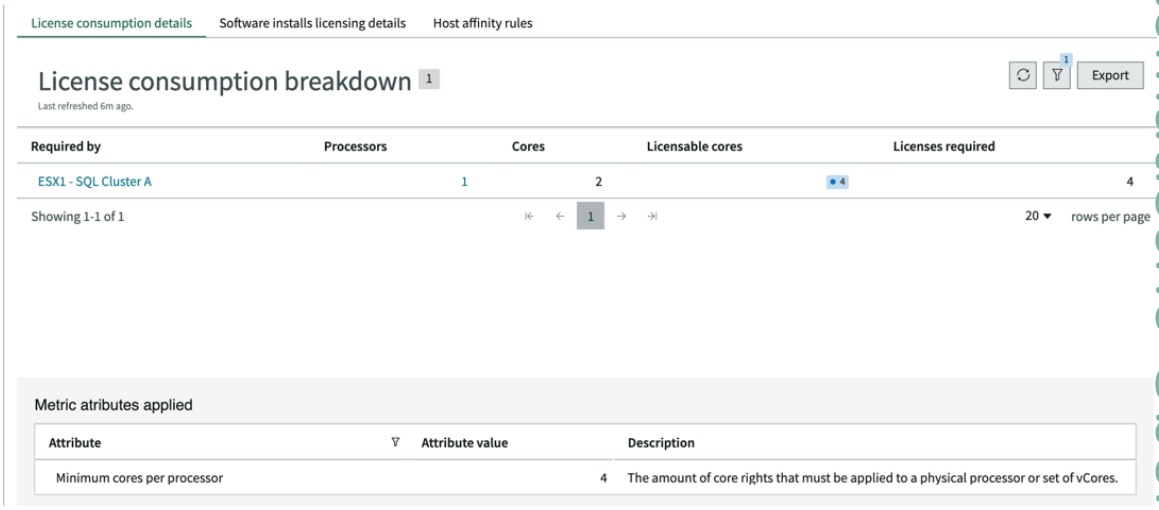
| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lizenzen benötigt von | Cluster, für den die Berechnungen angezeigt werden. |
| Gesamtanzahl der erforderlichen Lizenzen | Die Gesamtzahl der verbrauchten oder erforderlichen Lizenzen. |
| Lizenzierungsstatus | Zeigt den Status der Lizenzen an. „**Lizenziert** “ bedeutet, dass alle Rechte verwendet wurden.**Nicht lizenziert** bedeutet, dass Rechte erforderlich sind. |
| Zugewiesene nicht in Verwendung | Rechte, die im Cluster zugewiesen sind, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. Der Wert 0 bedeutet, dass im Cluster keine Zuteilungen vorhanden sind.<br>**Hinweis:**<br>**Zugeteilte nicht in Verwendung** sind die Rechte, die vergeudet werden, weil auf dem Benutzer oder Gerät, für den diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nicht zugewiesene in Verwendung | Anzahl der Rechte für Lizenzinstallationen, die nicht zugewiesen wurden. |
| Ebene-1-Beziehungen | Beziehung von Hosts zum aktuellen Konfigurationselement.<br>**Hinweis:**<br>Wird nur für serverbasierte Rechner angezeigt. |
| Abhängigkeitsansicht | Zeigt eine Infrastrukturansicht für ein Konfigurationselement grafisch an. |
| Lizenzmetrik | Detaillierte Erklärung der Lizenzmetrik. |

6. Zeigen Sie die Infrastruktur eines Konfigurationselements und die angewendeten Metrikattribute an, indem Sie die Registerkarte **Lizenzverbrauchsaufgliederung** auswählen.




### Aufgliederung des Lizenzverbrauchs

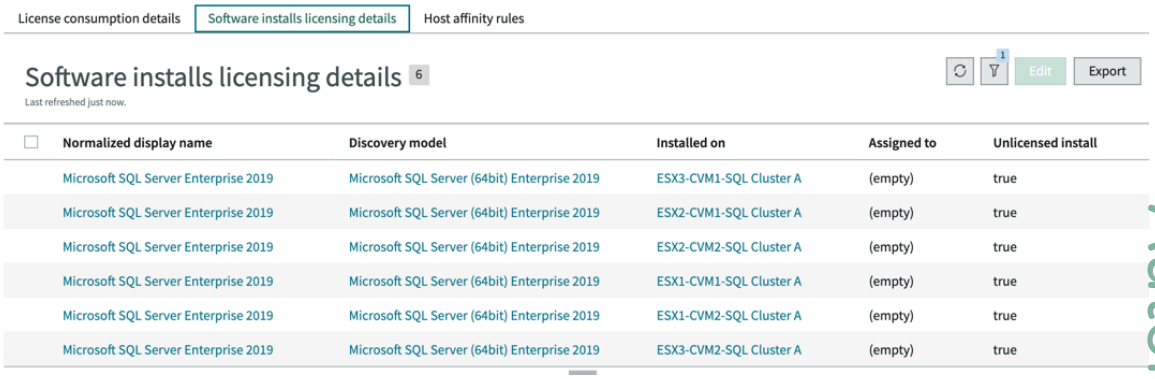
| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert von | Name des Konfigurationselements, das die Rechte verbraucht. |
| Prozessoren | Anzahl der Prozessoren in diesem Konfigurationselement. |
| Kerne | Anzahl der Kerne in diesem Prozessor. |
| Lizenzierbare Kerne | Anzahl der für die Lizenzierung dieses Konfigurationselements erforderlichen Core-Lizenzen. |
| Lizenzen erforderlich | Anzahl der für die Lizenzierung dieses Konfigurationselements erforderlichen Lizenzen. |
| Metrikattribute angewendet | Für Softwareprodukte von Herausgebern wie Microsoft muss eine Mindestanzahl von Lizenzen zugewiesen werden. Zum Beispiel erfordert Microsoft SQL Server mindestens 4 Kernlizenzen für jeden Prozessor auf einem Server. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| | Metrikattribute weisen diese Lizenzen automatisch zu. |

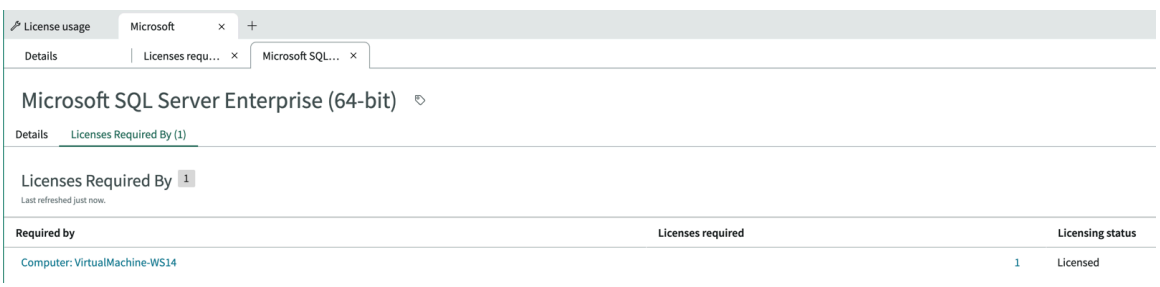
7. Zeigen Sie die Details der Installationen an, die von der Lizenzierung im Zusammenhang mit dem Konfigurationselement abgedeckt werden, indem Sie Lizenzierungsdetails für **Softwareinstallationen**auswählen.




### Lizenzierungsdetails zu Softwareinstallationen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Normalisierter Anzeigename | Normalisierter Anzeigename eines Softwareprodukts. |
| Discovery-Modell | Normalisiert die Software, die Sie besitzen, durch Analyse und Klassifizierung von Modellen, um Duplikate zu reduzieren. |
| Installiert auf | Konfigurationselement, auf dem die Software installiert ist. |
| Zugewiesen an | Name des Benutzers, der diesem Konfigurationselement zugewiesen ist. |
| Nicht lizenzierte Installation | Gibt an, ob die Installation lizenziert oder nicht lizenziert ist. |

a. Zeigen Sie den Lizenzierungsstatus einer Installation auf verschiedenen Hosts in einem Cluster an, indem Sie einen normalisierten Anzeigenamen für die Lizenzmetriken „Pro Kern“ und „Pro Kern (mit CAL)“ auswählen.

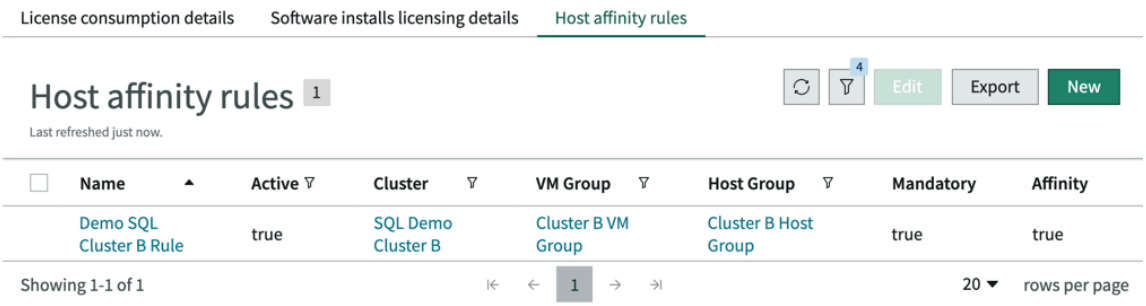



8. Überprüfen Sie die Genauigkeit des Lizenzverbrauchs, und zeigen Sie die für einen Cluster konfigurierten Hostaffinitätsregeln an, indem Sie die Registerkarte **Hostaffinitätsregeln** auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hostaffinitätsregeln können für SQL Server und Windows Server Standard konfiguriert werden, während der Lizenzverbrauch bestimmt wird. Dies hilft, die Anzahl der erforderlichen Lizenzen zu optimieren und die Anzahl der erforderlichen Lizenzen erheblich zu minimieren, was zu Kosteneinsparungen führt.




### Affinitätsregeln des Hosts

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der für den Cluster konfigurierten Regel |
| Aktiv | Gibt an, ob die konfigurierte Regel aktiv oder inaktiv ist. |
| Cluster | Name des Clusters, in dem die Hostaffinitätsregel konfiguriert ist |
| VM-Gruppe | Name der Gruppe von virtuellen Computern. |
| Hostgruppe | Name der Hostgruppe |
| Obligatorisch | Gibt an, ob die konfigurierte Regel erforderlich ist. |
| Affinität | Gibt an, ob sich die virtuellen Computer in einer Hostgruppe befinden. |

### Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich

Feldbeschreibungen für die zugehörigen Listen für Herausgeber auf der Seite „Herausgeber“ in der Lizenznutzungsansicht.

## Produktergebnisse

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Produktergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird. |
| Herausgeber | Herausgeber der Software. |
| Produkt | Name des Softwareprodukts. |
| Gruppe | Gruppe, zu der das Produktergebnis gehört. |
| Untergruppe | Untergruppe, zu der das Produktergebnis gehört. |
| Neueste | Gibt an, ob dies das Produktergebnis der letzten Ausführung eines Abgleichs ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Abgleichergebnis | Eindeutige Abgleichergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird. |
| Status | Status des Produkts.<br>• Konform<br>• Nicht konform |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte. |
| Überlizenzierungsbetrag | Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe aller Überlizenzierungsbetrag-Werte aus jedem Softwaremodellergebnis. |
| Potenzielle Einsparungen | Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn Softwareinstallationen zurückgefordert werden. Die Summe aller potenziellen Einsparungen aus allen Entfernungskandidaten. |
| Lizenzierte Installationen | Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt lizenziert sind. |
| Nicht lizenzierte Installationen | Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt nicht lizenziert sind. |

## Softwaremodellergebnisse

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodellergebnis | Name des Softwaremodells. |
| Status | Status des Softwaremodells. |
| Nicht lizenzierte Installationen | Gesamtzahl der Installationen, die für das zugehörige Softwareprodukt nicht lizenziert sind. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte. |
| Überlizenzierungsbetrag | Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. |
| Potenzielle Einsparungen | Geschätzte Kosteneinsparungen, wenn Reklamationskandidaten zurückgefordert werden. |

## Lizenzmetrikergebnisse

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodell | Name des Softwaremodells |
| Lizenzmetrik | Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lizenzen im Besitz | Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden. |
| Lizenzen erforderlich | Summe der Rechte, die während des Abgleichs verwendet werden (zugewiesen sowie nicht zugewiesen und installiert). |
| Verfügbare Lizenzen | Summe der Rechte, die während des Abgleichs nicht verwendet werden (Rechte im Besitz minus verwendete Rechte). |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen, die auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte basieren. |

## Berechtigungen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Herausgebers. |
| Metrikgruppe | Die für den Herausgeber spezifische Metrikgruppe. |
| Lizenzmetrik | Die Lizenzmetrik für die Metrikgruppe, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. |
| Lizenztyp | Der Typ bestimmt, ob die Rechte vollständigen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer früheren Version der Software aktualisiert werden. |
| Aktive Rechte | Anzahl der für diese Berechtigung zu gewährenden Rechte.<br>**Hinweis:**<br>Wenn der Lizenz ein Unternehmensvertrag beigefügt ist, wird das Feld **Aktive Rechte** nicht angezeigt |
| Erworbene Rechte | Anzahl der von Ihnen erworbenen Rechte. |
| Gesamtkosten | |

## Entfernungskandidaten

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Nummer des Entfernungskandidaten. |
| Name | Name des Entfernungskandidaten. |
| Herausgeber | Name des Herausgebers. |
| Produkt | Name des Produkts. |
| Potenzielle Einsparungen | Einsparungen durch die Rückforderung nicht verwendeter Softwareinstallationen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Status | Status des Entfernungskandidaten.<br>• Eingreifen erforderlich<br>• Bereit<br>• Warten auf Benutzer<br>• Warte auf Genehmigung<br>• Genehmigung<br>• Warten auf Sperrung<br>• Abgeschlossen<br>• Geschlossen - übersprungen |
| Begründung | Grund dafür, ein Entfernungskandidat zu werden.<br>• Geringe Nutzung (Standard)<br>• Nicht zugewiesen<br>• Nicht lizenziert<br>• Eingeschränkte Software |

## Optionen für die Fehlerkorrektur

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Korrekturaktion | Aktion für Compliance.<br>• Rechte kaufen<br>• Zuweisungen entfernen<br>• Zuweisungen erstellen<br>• Nicht zugewiesene Installationen entfernen (Nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen)<br>• Nicht lizenzierte Installationen entfernen (Nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen)<br>• Nicht lizenzierte Installationen entfernen – Cloud (nur verfügbar, wenn Sie über Cloud-Installationen verfügen) |
| Status | Status der Sanierungsoption<br>• Neu (blau)<br>• Abgeschlossen (grün)<br>• Ungültig (rot) |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | • In Bearbeitung (gelb)<br><br>Der Status „In Bearbeitung“ zeigt an, dass Entfernungskandidaten für die Installationen erstellt wurden. |
| Beeinflusst Compliance | Gibt an, ob sich die Korrekturoptionen auf die Compliance auswirken. |
| Name | Spezifische Lizenzmetrik des Softwaremodellergebnisses. |
| Bearbeitbare Rechte | Alle Rechte, die von der Aktion betroffen sind. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte. |

## Lizenzvorgangsansicht

Verwenden Sie die Lizenzvorgangsansicht in Software Asset Workspace, um Software-Asset-Vorgänge wie Lizenzen, Verträge, Erkennung, Clientzugriff, Ressourcenwert, Benutzerabonnements, Inhaltsvorschläge, Software-Asset-Erfolg, Cloud-Kostensimulation, SAM-Implementierung, IBM ASP und IBM ILMT V2-Integrationen.

Sie können auf die Lizenzvorgangsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.

Die Lizenzvorgangsansicht enthält die folgenden Kategorien:

- **Lizenzierung**
  - **Softwareberechtigungen**

    Zeigen Sie die Details der Softwareberechtigungen an, die die Bedingungen Ihrer Softwarelizenzen erfassen. Sie können auch Berechtigungen erstellen, um Ihre Lizenzdetails einzugeben und erworbene Rechte Benutzern oder Geräten zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

  - **Softwaremodelle**

    Zeigen Sie die Details der erstellten Softwaremodelle an und erstellen Sie auch ein Softwaremodell. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich.

  - **Berechtigungsimport**

    Zeigen Sie die Details der importierten Berechtigungen an und importieren Sie Berechtigungen gleichzeitig. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

  - **Berechtigungsimportfehler**

    Zeigen Sie die Details zu Berechtigungsimportfehlern an, die beim Importieren von Softwareberechtigungen generiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Felder für Fehler beim Berechtigungsimport.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Software-Lebenszyklus-Durchschnitte**

  Erstellen Sie Durchschnittswerte, um die Lebenszyklen für das Ende der Lebensdauer (EOL) und das Ende des Supports (EOS) Ihrer Software zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen im Arbeitsbereich.

- **Verbrauchsregeln**

  Erstellen Sie Verbrauchsregeln, um den Lizenzverbrauch auf bestimmte Entitäten innerhalb Ihrer Organisation zu beschränken. Sie müssen diese Regel mit einer oder mehreren Berechtigungen verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Verbrauchsregeln und Verknüpfen Sie Verbrauchsregeln mit Berechtigungen.

- **Produktinstallationsbedingung**

  Zeigen Sie die Produktinstallationsbedingung an, die alle Softwaremodellinstallationen für ein Produkt während des Abgleichs berücksichtigt. Diese Installationsbedingungen gelten für das Softwareprodukt und alle seine Komponenten. Wenn Sie beispielsweise Microsoft Visual Studioerworben haben, richten Sie die Produktinstallationsbedingungen so ein, dass Visual Studio nur zum Verbrauchen von Lizenzen in Ihrer Nicht-Produktionsumgebung verwendet wird. Dieselben Bedingungen gelten dann für alle Softwaremodelle unter Visual Studio, einschließlich Downgrades und Editionen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen.

- **Software-Installationen**

  Zeigen Sie die Details der Softwareinstallation an, z. B. Discovery-Modell, Herausgeber, Abgleichsdetails. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareinstallationsfelder.

- **Vertrag: Softwareverträge**

  Erstellen Sie einen Softwarevertrag, um eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien zu binden. Einen Vertrag erstellen

- **Discovery**
  - **Erkannte Engineering-Lizenz**

    Zeigen Sie eine Liste aller erkannten und normalisierten Software für Ihre Engineering-Anwendungen an.

  - **Discovery-Modelle**

    Zeigen Sie Software-Discovery-Modelle an, die erstellt werden, wenn eine Softwareversion in einer Netzwerkumgebung erkannt wird, und aktualisieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Discovery-Modelle und Softwareinstallationen.

  - **Engineering-Lizenzserver**

    Zeigen Sie eine Liste aller Lizenzverwaltungsserver an, mit denen OpenLM oder OpenIT verbunden ist, um Daten in Ihre ServiceNow -Instanz zu übertragen. Details zu Lizenzverwaltungsservern wie der Typ des Servers, der Name des Servers, der Status des Servers und die Zeit der letzten Verbindung werden ebenfalls bereitgestellt.

  - **Software-Nutzung**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Softwarenutzungsdatensätze an, um die Nutzung von Softwareprodukten nachzuverfolgen, für die Sie Rückforderungsregeln erstellt haben. Sie können Softwarenutzungsdatensätze auch manuell aus Integrationen von Drittanbietern oder Microsoft SCCM -Integrationen (System Center Configuration Manager) erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Softwarenutzung im Arbeitsbereich an, oder erstellen Sie sie.

- **Alle SAP-Engines**

  Zeigen Sie die monatlichen Engine-Nutzungsmessungen für SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine an.

- **Alle SAP-Anwender**

  Zeigen Sie alle erkannten Benutzer an, die aus den SAP -Systemen abgerufen wurden, und ihre Details, z. B. SAP Benutzerrollen, SAP aktive Benutzertransaktionen, SAP Benutzeraktivitäten und SAP Webaktivitäten. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie SAP Benutzer im Arbeitsbereich an.

- **SAP: benannte Anwendertypen**

  Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Benutzertyp, der mit Ihrer Softwareberechtigung SAP verwendet werden kann. Durch das Erstellen eines benutzerdefinierten Benutzertyps können Benutzer Lizenzen ihrer SAP -Systeme nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen benutzerdefinierten benannten Benutzertyp.

- **SAP-Preislisten**

  Erstellen Sie benutzerdefinierte SAP -Preislisten, damit Sie SAP-Lizenzen basierend auf den Verträgen Ihres SAP -Systems nachverfolgen und verwalten können. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie benutzerdefinierte SAP Preislisten im Arbeitsbereich.

- **SAP-USMM-Regeln**

  Zeigen Sie SAP USMM-Regeln (User License Messung) an, die dem benannten Benutzertyp für einen SAP -Client Rollen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter SAP USMM-basierte Optimierung.

- **SSO-Anwendungen**

  Zeigen Sie Details zu Anwendungen an, die Sie über einen SSO-Provider verbinden können. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie SSO-Anwendungen im Arbeitsbereich an.

- **SSO-Gruppen**

  Zeigen Sie Details zu allen SSO-Gruppen an, die Zugriff auf eine SSO-Anwendung haben.

- **SSO-Anwender**

  Zeigen Sie Details aller Benutzer an, die direkten Zugriff auf eine SSO-Anwendung haben, aber nicht über die Mitgliedschaft in einer Gruppe verfügen.

- **Clientzugriff**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Details der Software-Client-Zugriffsdatensätze an. Sie können auch einen Datensatz erstellen, um die Benutzer oder Geräte nachzuverfolgen und zu verwalten, die mit einer Clientzugriffslizenz (CAL) auf eine Version Ihrer Serversoftware zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz.

- **Ressourcenwert**

  Ressourcenwertdatensätze für die Softwaremodelle anzeigen und erstellen.

- **Anwenderabonnement**
  - **Anwenderabonnement**

    Zeigen Sie die Details der Softwareabonnements für SaaS - und SSO-Anwendungen an. Sie können auch ein Softwareabonnement erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Benutzerabonnement im Arbeitsbereich.

  - **Profile für direkte Integration**

    Zeigen Sie die Details der bereits erstellten SaaS Integrationsprofile an. Sie können auch ein Integrationsprofil erstellen, indem Sie den Integrationstyp auswählen, um die Softwarenutzung anzuzeigen und veraltete Lizenzen zu optimieren. Informationen zu den unterstützten SaaS Anwendungen und Verfahren finden Sie unter Integrieren Sie in SaaS-Anwendungen.

  - **SSO-Integrationsprofile**

    Zeigen Sie die Details der bereits erstellten SSO-Integrationsprofile an. Sie können auch ein SSO-Integrationsprofil erstellen, indem Sie den Integrationstyp auswählen, um die Softwarenutzung anzuzeigen und Benutzeranmeldungsdaten für alle verbundenen SSO-Anwendungen nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern. Informationen zu den unterstützten SSO-Anwendungen und -Verfahren finden Sie unter Integrieren Sie mit SSO-Anbietern.

  - **Nutzung der SaaS-Funktionen**

    Zeigen Sie die Event-Details für jede SaaS - und SSO-Integration an, die von den Benutzern durchgeführt wurde, z. B. Event-ID, Event-Name, letzte Aktivität, Abonnement, Produkt, Abonnementprofil und Herausgeber. Weitere Informationen finden Sie unter Überlappende Nutzungsansicht.

- **Inhaltsvorschläge**
  - **Teilenummernvorschläge**

    Zeigen Sie Content Service-Vorschläge für Ihre benutzerdefinierten Teilenummern des Herausgebers (PPN) an. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Teilenummern des Herausgebers (PPN).

  - **Normalisierungsvorschläge**

    Zeigen Sie Datensätze mit Normalisierungsvorschlägen für Content Service an, die für Discovery-Modelle erstellt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

- **Software-Asset-Erfolg**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Softwarereife**

  Zeigen Sie die Liste der Software Asset Management Reife-Elementdetails an. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management.

- **Erfolgsziele**

  Erstellen Sie Erfolgsziele, um den Erfolg Ihrer Anwendung Software Asset Management nachzuverfolgen, und zeigen Sie die Liste der erstellten Erfolgsziele an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management.

- **Erfolgsaktivitäten**

  Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen und die Liste der bereits erstellten Ziele anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für Software Asset Management.

- **Erfolgskategorien**

  Erstellen Sie Erfolgskategorien, um Ihrem Erfolgsziel Kategorien hinzuzufügen, und zeigen Sie die Liste der bereits erstellten Kategorien an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Software-Assets.

- **Alle aktiven Wertgeneratoraufgaben**

  Erstellen Sie Wertgeneratoraufgaben für Herausgeberpakete, die nicht vollständig verwendet werden, und zeigen Sie die Liste der bereits erstellten an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.

- **Meine Wertgeneratoraufgaben**

  Wertgeneratoraufgaben erstellen und die Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertgenerator und Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.

- **Cloud-Kosten-Simulator – Einstellungen**

  Zeigen Sie die Simulationseinstellungen an, d. h. die Kosten für die Verschiebung Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud-Umgebung. Sie können auch Einstellungen für den Cloud-Kostensimulator erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Cloud-Kostensimulation.

- **IBM ASP-Integration**

  - **Tägliche aggregierte Spitzenauslastung**

    Zeigen Sie die höchste tägliche Teilkapazität und vollständige Kapazitätsnutzung Ihrer IBM Softwareprodukte basierend auf Edition, Lizenzmetrik, Domäne und Region jedes Produkts an.

  - **Tägliche High-Water-Mark-Auslastung**

    Zeigen Sie die Aufgliederung für die höchste tägliche Nutzung Ihrer IBM -Softwareprodukte nach physischem Host basierend auf der Edition und der Lizenzmetrik jedes Produkts an.

  - **Produktklassifizierung**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Produktklassifizierungen für alle IBM -Komponenten an, die in Ihrer Umgebung installiert sind. Mit diesen Produktklassifizierungen können Sie die Lizenzierung für Ihre IBM -Komponenten nachverfolgen und verwalten.

- **Zu scannende Geräte**

  Geben Sie die VM-Manager an, z. B. VMware vCenter-Server und IBM Hardware Management Consoles (HMCs), für die Sie IBM Lizenzen nachverfolgen möchten. Sie können Lizenzen für IBM Software nachverfolgen, die nur innerhalb dieser angegebenen VM-Manager erkannt wird. Weitere Informationen zum Aktualisieren der VM-Manager finden Sie unter Geben Sie die VM-Manager an, für die Sie IBM Lizenzen nachverfolgen.

- **Geräteeinstellungen**

  Um die Genauigkeit Ihrer IBM -Lizenzberechnungen zu verbessern, überprüfen Sie die Metadaten für die physischen Hosts, auf denen Ihre IBM -Software installiert ist. Aktualisieren Sie alle falschen oder veralteten Metadaten. Weitere Informationen zum Aktualisieren von Metadaten finden Sie unter Überprüfen Sie die Metadaten für Ihre IBM -Hosts.

- **IBM ILMT V2-Integration**
  - **Spitzenverbrauch nach Produkt**

    Zeigen Sie die höchste Teilkapazität und vollständige Kapazitätsauslastung Ihrer IBM -Softwareprodukte basierend auf dem Produktnamen und dem Discovery-Modell an.

  - **Aufgliederung des Spitzenverbrauchs nach Gerät**

    Zeigen Sie die Aufgliederung für die höchste Teilkapazität und vollständige Kapazitätsauslastung Ihrer IBM -Softwareprodukte nach physischem Host basierend auf dem erkannten Gerät an.

  - **Von ILMT erkannter Computer**

    Zeigen Sie Details für das erkannte Gerät an, einschließlich Servername, Server-ID, Servertyp, Hardwaremodell, Hardware-Seriennummer, Hardwareanbieter, Gesamtprozessor und CMDB.

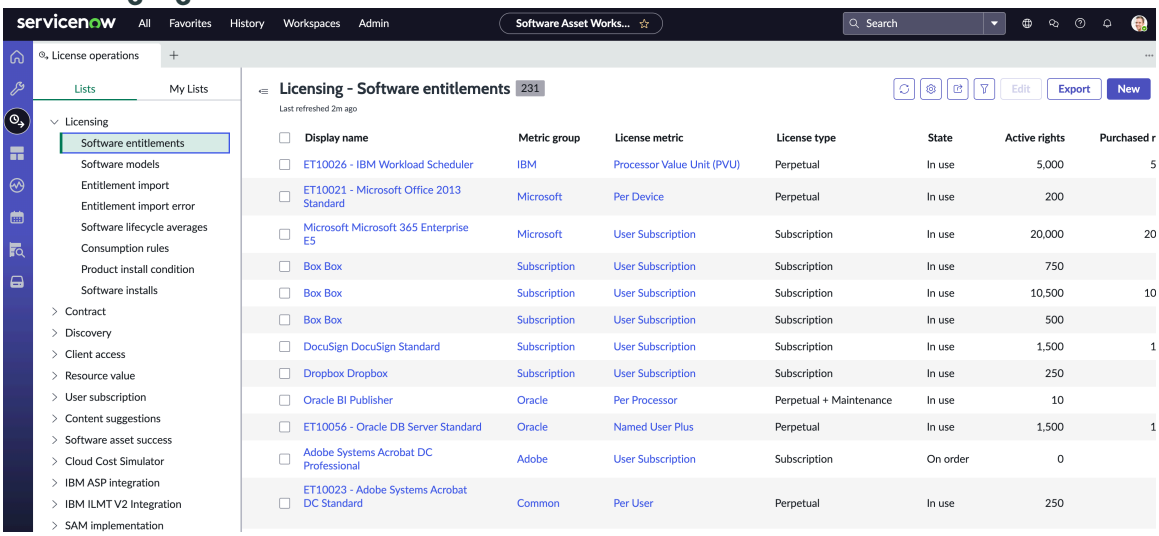
- **SAM-Implementierung – Veröffentlichte Produkte**

  Zeigen Sie die Liste der Softwareprodukte an, die in einer phasenweisen Implementierung von Software Asset Managementveröffentlicht wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Phasenweise Implementierung von Software Asset Management verwalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lizenzvorgangsansicht**




## Anwender- oder Gerätezuteilungen kopieren

Kopieren Sie Benutzer- oder Gerätezuteilungen von einer Berechtigung in die andere.

### Vorbereitungen

Kopieren Sie Zuteilungen aus einer Quellberechtigung in eine Zielberechtigung, um abgelaufene Berechtigungen zu verlängern oder eine neue Wartung hinzuzufügen. Darüber hinaus können Sie Zuteilungen auch kopieren, wenn Sie Berechtigungen erstellen, die dieselben Zuteilungen wie in einer anderen Berechtigung erfordern.

Die Berechtigung, aus der Sie die Zuteilungen kopieren möchten, wird als Quellberechtigung bezeichnet. Die Berechtigung, in die Sie die Zuteilungen kopieren möchten, wird als Zielberechtigung bezeichnet.

Benutzerzuteilungen können nur in Berechtigungen kopiert werden, die Benutzerzuteilungen unterstützen. Ebenso können Gerätezuteilungen in Berechtigungen kopiert werden, die Gerätezuteilungen unterstützen. Weitere Informationen zu Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.

Wenn der ausgewählte Benutzer oder das ausgewählte Gerät bereits in der Zielberechtigung zugewiesen ist, wird die Menge dieser Zuteilung erhöht.

Stellen Sie vor dem Kopieren von Zuteilungen sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Für die Zielberechtigung sind genügend Zuteilungen verfügbar. Die Schaltfläche **Zuteilungen kopieren** wird nur angezeigt, wenn die für die Berechtigung verfügbaren Zuteilungen größer als null sind. Ein Fehler tritt auf, wenn die Anzahl der zu kopierenden Zuteilungen die Anzahl der verfügbaren Zuteilungen in der Zielberechtigung überschreitet
- Die Zielberechtigung befindet sich im Status „ **Build“**, „ **In Gebrauch**“ oder **„Bestellt** “.
- Die Zielberechtigung verfügt über genügend verfügbare Rechte.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Softwareberechtigungen**.
2. Öffnen Sie die Zielberechtigung, in die Sie die Benutzer- oder Gerätezuteilungen kopieren möchten.
3. Wählen Sie die entsprechende zuteilungsbezogene Liste aus (Benutzerzuteilungen oder Gerätezuteilungen).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Zuteilungen kopieren aus**.
   Die Details der Zielberechtigung, z. B. verfügbare Zuteilungen, Lizenztyp, aktive Rechte, werden oben auf der Seite angezeigt.
5. Wählen Sie in der Liste Quellberechtigung die **Berechtigung** aus, aus der Sie die Zuteilungen kopieren möchten.
   Alle Details der Quellberechtigung, z. B. Lizenzmetrik, Metrikgruppe, werden auf der Seite „Details“ angezeigt.
6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Zuteilungen beziehen“, und wählen Sie die Zuteilungen aus.
7. Wählen Sie **Absenden**.

   Wenn der Prozess zum Kopieren der Zuteilung erfolgreich ist, wird **„Absenden** “ deaktiviert. Eine Nachricht informiert Sie darüber, dass die Kopie der Zuteilungen verarbeitet wird. Sie können den Status überprüfen, indem Sie auf den Link in der Nachricht klicken.

   Der Link führt Sie zur Tabelle „Ergebnisse des Software-Asset-Auftrags“ [samp_job_log]. Verwenden Sie die Spalte Name, um nach dem Auftragsprotokolldatensatz mit dem Titel `Copy Allocations to < >`zu suchen, wobei die spitzen Klammern auf den Anzeigenamen der Zielberechtigung verweisen.

### Erstellen Sie Verbrauchsregeln

Erstellen Sie Verbrauchsregeln, um den Lizenzverbrauch auf bestimmte Entitäten innerhalb Ihrer Organisation zu beschränken.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Verbrauchsregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neue Verbrauchsregel erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neue Verbrauchsregel wird in der Listenansicht „Verbrauchsregeln“ angezeigt. Sie müssen diese Regel mit einer oder mehreren Berechtigungen verknüpfen.

### Verknüpfen Sie Verbrauchsregeln mit Berechtigungen

Nachdem Sie eine Verbrauchsregel erstellt haben, müssen Sie die Regel mit einer oder mehreren Berechtigungen verknüpfen.

#### Vorbereitungen
Verbrauchsregeln werden für die folgenden Lizenzmetriken nicht unterstützt:

- IBM RVUs
- IBM UVUs
- Workday

Die zugehörige Liste „Berechtigungsverbrauchsregeln“ im Berechtigungsformular wird für diese Lizenzmetriken nicht angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sam_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Öffnen Sie die Berechtigung, mit der Sie die Verbrauchsregel verknüpfen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Berechtigungsverbrauchsregeln aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neue Berechtigungsverbrauchsregel erstellen wird geöffnet.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen **Sie Speichern**aus.
   Die Verbrauchsregel wird in der zugehörigen Liste „Berechtigungsverbrauchsregeln“ angezeigt.



## Zeigen Sie erkannte Engineering-Lizenzen im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich eine Liste aller erkannten und normalisierten Software für Ihre Engineering-Anwendungen an.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Sie können eine Liste aller normalisierten Herausgeber und Produkte für Ihre Engineering-Anwendungen anzeigen. Zusätzliche Informationen wie Version, Anzahl der Lizenzen und Typ der Lizenz werden ebenfalls angezeigt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie in der **Discovery-Listenansicht die Option Erkannte Engineering-Lizenz** aus.
3. Sie können auf einen Datensatz klicken, um zusätzliche Details aufzurufen.
   Dadurch gelangen Sie zur Seite für das Unternehmen in der klassischen Ansicht.

## Zeigen Sie Engineering-Lizenzserver im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie die Liste der Lizenzverwaltungsserver an, mit denen OpenLM oder OpenIT eine Verbindung herstellt, um Daten in Ihre ServiceNow -Instanz im Software-Asset-Arbeitsbereich abzurufen.

### Vorbereitungen

Informationen wie Name und Typ des Servers, sein aktueller Status, ob er derzeit aktiv ist, und die letzte Verbindungszeit werden angezeigt.

**Hinweis:**
Engineering-Lizenzserver werden nur angezeigt, wenn das PluginSoftware Asset Management Professional for Engineering Applications (com.sn_samp_eng_app) aktiviert ist.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Engineering-Lizenzserver**.
2. Wählen Sie einen Lizenzserver-Datensatz aus, um seine Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Zeigen Sie Normalisierungsvorschläge im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Datensätze mit Normalisierungsvorschlägen im Software-Asset-Arbeitsbereich an, die für Discovery-Modelle erstellt wurden. Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sam_admin: akzeptiert die Normalisierungsvorschläge oder lehnt sie ab.
- sam_user: Zeigt Normalisierungsvorschläge an.

Die Datensätze für Normalisierungsvorschläge werden in der Tabelle „Normalisierungsvorschläge“ [samp_normalization_suggestions] gespeichert.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie in der Discovery-Listenansicht Normalisierungsvorschläge aus
3. Wählen Sie einen Normalisierungsvorschlagsdatensatz aus, um seine Details anzuzeigen.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder für Normalisierungsvorschläge finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.
4. Wählen Sie **Akzeptieren** aus, um das Discovery-Modell mit den korrekten Werten zu aktualisieren, oder klicken Sie auf **Ablehnen**, um die manuell normalisierten Werte beizubehalten.

   **Hinweis:**
   Nur die Rolle sam_admin kann die Normalisierungsvorschläge akzeptieren oder ablehnen.
   Weitere Informationen zum Akzeptieren oder Ablehnen von Vorschlägen finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

### Machen Sie die Normalisierung im Arbeitsbereich rückgängig

Sie können die Normalisierung von Discovery-Modellen im Software-Asset-Arbeitsbereich rückgängig machen.

#### Vorbereitungen

Discovery-Modelle mit dem Status „ **Normalisiert**“, „ **Teilweise normalisiert**“ oder „ **Herausgeber normalisiert** “ werden in den Status „ **Übereinstimmung nicht gefunden**“ zurückgesetzt. Discovery-Modelle mit dem Status „ **Manuell normalisiert** “ und Discovery-Modelle, die mithilfe von Musterregeln normalisiert wurden, können nicht rückgängig gemacht werden.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery-Modelle**.
2. Wählen Sie einen Discovery-Modelldatensatz aus.
3. Wählen **Sie Normalisierung rückgängig machen**.
   Sobald der Prozess zum Rückgängigmachen der Normalisierung abgeschlossen ist, werden die Felder auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle mit dem Software-Discovery-Modell verknüpften Regeln werden deaktiviert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Überschreiben Sie den Editionswert im Arbeitsbereich manuell

Wenn die Edition einer Softwareinstallation nicht automatisch erkannt wird, können Sie die Edition im Formular „Softwareinstallation“ angeben (falls bekannt), damit die Software erfolgreich abgeglichen werden kann.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der Abgleich erfolgreich ausgeführt werden kann, müssen die Felder für Herausgeber, Produkt, Version und Edition der Software festgelegt sein. Wenn die Edition nicht automatisch erkannt wird (der Editionswert ist nicht im Feld **Anzeigename** enthalten), Sie aber die Edition kennen, können Sie sie manuell auf den richtigen Wert festlegen (z. B. Enterprise).

Sobald der Editionswert festgelegt wurde, wird das Discovery-Modell für die Softwareinstallation automatisch zurückgesetzt. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

**Hinweis:**
Nicht alle Softwareprodukte bestehen aus einer Edition. Von den Softwareprodukten, die aus einer Edition bestehen, sind nicht alle Editionswerte automatisch erkennbar.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **Discovery-Modelle aus**.
3. Öffnen Sie auf der Seite „Discovery-Modelle“ ein Discovery-Modell.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte Softwareinstallationen, und öffnen Sie den Softwareinstallationsdatensatz, für den Sie den Editionswert festlegen möchten.

   **Hinweis:**
   Das Feld **Editionsüberschreibung** ist ein Freiformfeld (keine Nachschlageliste). Da dieses Feld als Schlüssel verwendet wird, muss der eingegebene Wert genau sein.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Softwareinstallation ist einem anderen Discovery-Modell zugeordnet, das den Editionswert als Teil des Primärschlüssels enthält. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

### Normalisieren Sie ein Softwaremodell im Arbeitsbereich manuell

Sie können ein Software-Discovery-Modell, das nicht vollständig normalisiert wurde (teilweise normalisiert, Herausgeber normalisiert oder Übereinstimmung nicht gefunden), manuell normalisieren, um es abzugleichen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery-Modelle**.
2. Wählen Sie einen Discovery-Modelldatensatz aus, dessen Normalisierungsstatus **Teilweise normalisiert**, **Herausgeber normalisiert** oder **Übereinstimmung nicht gefunden aufweist**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie rechts auf der Seite auf das Symbol mit den Auslassungspunkten.
4. Wählen Sie **Normalisieren aus**.
   Der Normalisierungsstatus ändert sich in **Manuell normalisiert**.

### Zeigen Sie die Softwarenutzung im Arbeitsbereich an, oder erstellen Sie sie

Zeigen Sie Softwarenutzungsdatensätze an, um die Nutzung von Softwareprodukten nachzuverfolgen, für die Sie Rückforderungsregeln im Software-Asset-Arbeitsbereich erstellt haben. Sie können Softwarenutzungsdatensätze auch manuell aus Integrationen von Drittanbietern oder Microsoft SCCM-Integrationen erstellen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Softwarenutzungsdatensätze manuell zu erstellen.

#### Prozedur
1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
   Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenzvorgänge**aus.
   Die Lizenzvorgangsansicht wird geöffnet.
3. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Listen** der Lizenzvorgangsansicht zu **Discovery** > **Software-Nutzung**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Softwarenutzung erstellen“ aus.

**Formular „Neue Softwarenutzung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Software-Nutzung | |
| Herausgeber | Herausgeber des Softwareprodukts. |
| Produkt | Name des Softwareprodukts. |
| Reklamationstyp | Typ der für die Softwareinstallation verwendeten Reklamation. Die Optionen sind **Gesamtnutzungszeit** und **Datum der letzten**Verwendung.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie Gesamtnutzungszeit auswählen, wird der Formularabschnitt „ **Nutzungsmessdaten**“ angezeigt. Wenn Sie **Datum**der letzten Verwendung auswählen, wird der Formularabschnitt Zuletzt verwendete Daten angezeigt. |
| Configuration Item | Configuration Item (CI), dem das Softwareprodukt zugeordnet ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | **Hinweis:** Wenn sich das Feld CI **-Status** oder **Hardware-Status** in Deaktiviert oder Gestohlen ändert, werden Installationen, die sich auf das CI beziehen, gelöscht. |
| Benutzer | Name des Benutzers, der das Softwareprodukt verwendet. |
| Discovery-Quelle | Discovery-Quelle Ihrer Softwarenutzungsdaten.<br><br>Wenn die entsprechende Discovery-Quelle nicht in der Liste der **Discovery-Quellen** angezeigt wird, können Sie sie anzeigen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Feldnamen der **Discovery-Quelle** klicken und dann Auswahlmöglichkeiten **konfigurieren**auswählen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um die Discovery-Quelle anzuzeigen:<br>○ Wenn die Discovery-Quelle bereits in Ihrer Instanz ServiceNow vorhanden ist, wird sie in der Liste Verfügbar angezeigt. Verschieben Sie die Discovery-Quelle in die Liste Ausgewählt, damit sie in der Liste der **Discovery-Quellen** angezeigt wird. Wählen **Sie Speichern** aus, um zum Formular „Create New Software Usage“ (Neue Softwarenutzung erstellen) zurückzukehren, in dem Sie die aktualisierte **Discovery-Quellenliste** anzeigen können.<br>○ Wenn die Erkennungsquelle in Ihrer Instanz ServiceNow noch nicht vorhanden ist, geben Sie den Namen der Erkennungsquelle in das Feld **Neues Element** eingeben ein, und wählen Sie dann **Hinzufügen**aus. Verschieben Sie die neue Discovery-Quelle aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt, damit sie in der Liste **Discovery-Quelle** angezeigt wird. Wählen **Sie Speichern** aus, um zum Formular „Create New Software Usage“ (Neue Softwarenutzung erstellen) zurückzukehren, in dem Sie die aktualisierte **Discovery-Quellenliste** anzeigen können. |
| Nutzungsmessdaten | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| **Hinweis:** Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn der **Reklamationstyp** auf **Gesamtnutzungszeit**festgelegt ist. | |
| Monat | Monat, in dem das Softwareprodukt verwendet wurde. |
| Jahr | Jahr, in dem das Softwareprodukt verwendet wurde. |
| Anzahl Verwendungen | Anzahl der Zugriffe auf das Softwareprodukt. |
| Gesamtanzahl der verwendeten Sekunden | Dauer (in Sekunden), während der das Softwareprodukt verwendet wurde. |
| Zuletzt verwendete Daten<br>**Hinweis:** Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn der **Reklamationstyp** auf **Datum der letzten Verwendung**festgelegt ist. | |
| Zeit der letzten Verwendung | Datum und Uhrzeit der letzten Verwendung des Softwareprodukts. |

6. Wählen Sie **Speichern**.

### Zeigen Sie SAP -Engines im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie die monatlichen Engine-Nutzungsmessungen für SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine an.

#### Vorbereitungen

Sie können auch alle erkannten Benutzer anzeigen, die aus den SAP -Systemen abgerufen wurden.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **Alle SAP-Engines aus**.
3. Wählen Sie in einem SAP -Engine-Datensatz aus, um weitere Details zu SAP -Systemanwendern und zur SAP -Engine-Nutzung anzuzeigen.

### Zeigen Sie SAP Benutzer im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie alle erkannten Benutzer an, die aus den Systemen von SAP abgerufen wurden, in Software Asset Workspace.

#### Vorbereitungen

Die Tabelle „Erkannte Benutzer“ [samp_discovered_user] ordnet die erkannten Benutzer [ SAP den Systembenutzerdatensätzen in der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] zu.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **Alle SAP-Benutzer aus**.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus, um Details wie SAP Benutzerrollen, SAP aktive Benutzertransaktionen, SAP Benutzeraktivitäten und SAP Webaktivitäten anzuzeigen.
   - SAP Benutzerrollen [samp_sap_user_has_role]: SAP Benutzer und ihre zugewiesenen Rollen.
   - SAP Aktive Benutzertransaktionen [samp_named_user_type_has_transactions]: Daten im Zusammenhang mit der Transaktionsaktivität eines benannten Benutzers auf einem SAP -Client. Die Benutzertransaktionsaktivität basiert auf SAP -Transaktionscodes, die Verknüpfungen zum Ausführen von Transaktionen oder Aufgaben auf einem SAP -Client sind. Mit dem Transaktionscode ME21N können Sie beispielsweise eine Bestellung in SAPerstellen.
   - SAP Benutzeraktivität [samp_sap_user_activity]: Daten im Zusammenhang mit der Aktivität eines Benutzers auf einem SAP -Client, z. B. die auf einem SAP -System aufgewendete Zeit oder die Anzahl der erstellten oder aktualisierten Datenbankdatensätze.
   - SAP Webaktivität [samp_sap_web_aktivität]: Daten im Zusammenhang mit Webaktivitäten oder RFC-Verbindungen, die auf dem Client von SAP ausgeführt werden, z. B. die Anzahl der Aufrufe oder die Menge der Daten, die von jeder Verbindung empfangen oder gesendet werden.

## Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen benutzerdefinierten benannten Benutzertyp

Erstellen Sie einen benutzerdefinierten benannten Benutzertyp, der mit Ihrer Softwareberechtigung SAP im Software-Asset-Arbeitsbereich verwendet werden kann. Durch das Erstellen eines benutzerdefinierten benannten Benutzertyps können Benutzer Lizenzen nachverfolgen, die für ihre SAP -Systeme spezifisch sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

**Hinweis:**
Die benutzerdefinierten benannten SAP -Benutzertypen, die Sie direkt in Ihrer Instanz von ServiceNow erstellen, werden nicht in Ihrem SAP -System berücksichtigt. Sie müssen dieselben Änderungen in Ihrem SAP -System vornehmen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **benannte SAP-Benutzertypen aus**.
3. Wählen Sie **Neu**, und geben Sie die Details ein.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des benutzerdefinierten benannten Benutzers. |
| Preisliste | Standardpreisliste. |
| Ist Entwickler | Gibt an, dass der Benutzer eine Entwicklerrolle hat. |
| Zugriff gewähren auf | Gewähren Sie einem benannten Benutzertyp Zugriff. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Wert | Wert, der dem benannten Benutzertyp zugeordnet ist. Dieser Wert kann aus Zahlen oder Buchstaben bestehen. |
| Rang | Priorität des benannten Benutzertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte haben Vorrang. |
| Ist lizenzierbar | Gibt den Lizenzstatus des benannten Benutzertyps an. |
| Aktiv | Gibt an, ob der benannte Benutzertyp aktiv ist. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der benannte Benutzertyp wird der Liste „Benannte Benutzertypen“ hinzugefügt.

### Erstellen Sie benutzerdefinierte SAP Preislisten im Arbeitsbereich

Erstellen Sie benutzerdefinierte SAP -Preislisten, damit Sie SAP -Lizenzen basierend auf den für Ihr SAP -System spezifischen Verträgen nachverfolgen und verwalten können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

**Hinweis:**
Die benutzerdefinierten SAP -Preislisten, die Sie direkt in Ihrer ServiceNow -Instanz erstellen, werden nicht in Ihrem SAP -System angezeigt. Sie müssen dieselben Änderungen in Ihrem SAP -System vornehmen.

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich die Lizenzvorgangsansicht.
2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht „Lizenzvorgänge“ aus **Discovery** > **SAP-Preislisten**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue benutzerdefinierte Preisliste erstellen“ aus.

**Neue benutzerdefinierte Preisliste erstellen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Preisliste. |
| ID | Eindeutiger Identifier für die Preisliste. |
| Standardmäßig benannter Anwendertyp | Benannter Standardbenutzertyp für die Preisliste. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob die Preisliste aktiv ist. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie werden automatisch zum Preislistendatensatz SAP weitergeleitet.
6. **Wahlweise:** Ordnen Sie die benannten Benutzertypen SAP der benutzerdefinierten Preisliste SAP zu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Benannte Benutzertypen** “ des Preislistendatensatzes SAP die Option **Neu**aus.

**b.** Füllen Sie im Formular „Neuen benutzerdefinierten benannten Benutzertyp erstellen“ die Felder aus.

**Formular zum Erstellen eines neuen benutzerdefinierten benannten Benutzertyps**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des benannten Benutzertyps. |
| Preisliste | Preisliste, der Sie den benannten Benutzertyp zuordnen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Ist Entwickler | Option, die angibt, ob Benutzer mit diesem benannten Benutzertyp eine Entwicklerrolle haben. |
| Gewährt Zugriff auf | Anwendungen, auf die der benannte Benutzertyp Zugriff hat. |
| Wert | Alphanumerischer Wert, der den benannten Benutzertyp identifiziert. |
| Rang | Priorität des benannten Benutzertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte korrelieren mit einer höheren Priorität während des Abgleichs. |
| Ist lizenzierbar | Option, die angibt, ob der benannte Benutzertyp lizenziert werden kann. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob der benannte Benutzertyp aktiv ist. |

**c.** Wählen Sie **Speichern**.

**d.** Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jeden benutzerdefinierten benannten Benutzertyp, den Sie hinzufügen möchten.

### Zeigen Sie SSO-Anwendungen im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Details zu Anwendungen an, die Sie über einen SSO-Provider im Software-Asset-Arbeitsbereich verbinden können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **SSO-Anwendungen aus**.
   Eine Liste aller verbundenen und getrennten SSO-Anwendungen wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Anwendungsdatensatz aus, um zusätzliche Details wie SSO-Anwendungsgruppen, Benutzer, SSO-Abonnements und Reklamationskandidaten für eine Anwendung anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SSO-Anwendungen

| Liste | Beschreibung |
|---|---|
| Anwender der SSO-Anwendung | Alle Benutzer, die direkten Zugriff auf die Anwendung haben, aber nicht über die Mitgliedschaft in einer Gruppe verfügen. |
| SSO-Anwendungsgruppen | Alle Gruppen, die Zugriff auf die Anwendung haben. |
| SSO-Abonnements | Gesamtzahl der Abonnements für die Anwendung. Ein Benutzer kann sowohl direkten Zugriff auf eine App als auch über eine Gruppe haben. Der Zugriff des Benutzers zählt jedoch nur als ein Abonnement und daher nur als Datensatz in der SSO-Abonnementliste. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Liste | Beschreibung |
| --- | --- |
| | **Hinweis:**<br>○ Fügen Sie die Spalte **SSO-Anwendungsrolle** hinzu, um zu sehen, wie dem Benutzer Zugriff auf die Anwendung gewährt wird. Wenn der Wert eine Gruppe ist, hat der Benutzer Zugriff durch die Mitgliedschaft in dieser Gruppe. Wenn der Wert der Name des Benutzers ist, hat der Benutzer direkten Zugriff auf die Anwendung. Benutzerabonnements können in Software Asset Management nicht zurückgefordert werden, wenn der Benutzer über eine Gruppenmitgliedschaft Zugriff auf die Anwendung hat. Um das Abonnement zurückzufordern, entfernen Sie den Benutzer aus der Gruppe im Azure AD-Portal, und legen Sie den Status des Reklamationskandidaten auf **Abgeschlossen**fest.<br>○ Wenn SSO-Abonnements über SSO-Anwendungsgruppen erstellt werden, ist der Wert **Abonnement zugewiesen** leer. Wenn die Abonnements über SSO-Anwendungsbenutzer erstellt werden, zeigt der Wert **Abonnement zugewiesen** das Datum an, an dem das Abonnement dem Benutzer zugewiesen wurde. Nach dem Upgrade auf die Version Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement 13.1.0 oder höher werden die vorhandenen **Abonnement zugewiesenen** Werte für die Abonnements, die über SSO-Anwendungsgruppen erstellt wurden, leer. |
| Reklamationskandidaten | Abonnements, die die Nutzungsanforderungen nicht erfüllen, die durch die Rückforderungsregel für die Anwendung definiert sind. |

### Zeigen Sie SSO-Gruppen im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich Details zu allen SSO-Gruppen an, die Zugriff auf eine SSO-Anwendung haben.

**Vorbereitungen**

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **SSO-Gruppen aus**.
3. Wählen Sie einen Gruppendatensatz aus, um zusätzliche Details anzuzeigen, z. B. die Benutzer und untergeordneten Gruppen innerhalb dieser Gruppe.

#### Zeigen Sie SSO-Benutzer im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Details aller Benutzer an, die direkten Zugriff auf eine SSO-Anwendung im Software-Asset-Arbeitsbereich haben, aber nicht über die Mitgliedschaft in einer Gruppe verfügen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **SSO-Benutzer aus**.
3. Wählen Sie einen Benutzerdatensatz aus, um zusätzliche Details zum Benutzer anzuzeigen.

#### Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz

Fügen Sie einen Clientzugriffsdatensatz hinzu, um die Benutzer oder Geräte nachzuverfolgen und zu verwalten, die mit einer Clientzugriffslizenz (CAL) auf eine bestimmte Version Ihrer Serversoftware zugreifen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

**Hinweis:**
Sie können auch die Rolle „sam_user“ verwenden, um Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen und zu lesen. Sie können diese Rolle jedoch nicht zum Erstellen von Clientzugriffsdatensätzen verwenden.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Software Asset Management verwendet Clientzugriffsdatensätze, um Serversoftware basierend auf den folgenden Lizenzmetriken abzugleichen:

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| Citrix | • Pro Benutzer<br>• Pro Anwender/Gerät |
| Verbreitet | • Anwender-CAL<br>• Geräte-CAL<br>• Anwender-/Geräte-CAL☒ |
| IBM | • Autorisierter Anwender<br>• Autorisierter Anwender Werteinheit |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| | • Mitarbeiteranwender Werteinheit<br>• Externer Anwender-Werteinheit |
| Microsoft | • Anwender-CAL<br>• Geräte-CAL<br>• Pro Kern (mit CAL) |
| Oracle | Named User Plus |

Lizenzmetriken werden im Formular „ Softwareberechtigung“ festgelegt und können über die zugehörige Liste „Metrikattribute“ im Formular „Softwaremodell“aufgerufen werden.

**Wichtig:**
Sie können die Anwendung Software Asset Management aktivieren, um automatisch Clientzugriffsdatensätze für den Datenbankserver von Oracle ] zu erstellen, indem Sie die Option **Clientzugriff für Zuteilungen automatisch generieren** im entsprechenden Softwaremodell verwenden. Um diese Option zu verwenden, müssen Sie die Anwendung „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ von ServiceNow Storeanfordern. Weitere Informationen zur Option **Clientzugriff für Zuteilungen automatisch generieren finden** Sie unter Felder „Softwaremodelle“. Weitere Informationen zur Anwendung „Data Collection for OracleFordern Sie die Datenerfassung für Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices an Global Licensing and Advisory Services“ finden Sie unter [].

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenzvorgänge**aus. Die Lizenzvorgangsansicht wird geöffnet.
3. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Listen** der Lizenzvorgangsansicht zu **Clientzugriff** > **Clientzugriff**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Create New Client Access“ (Neuen Clientzugriff erstellen) aus.

**Formular „Neuen Clientzugriff erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Clientzugriffsdatensatzes. |
| Softwaremodell | Softwaremodell des Servers, auf den Sie Benutzern oder Geräten Zugriff gewähren. |
| Typ | Typ der CAL, die dem Clientzugriffsdatensatz zugeordnet ist. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Benutzer-CAL**: Lizenziert jeden Benutzer, der auf den zugehörigen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | die jeder Benutzer für den Zugriff auf den Server verwendet.<br><br>Wenn beispielsweise zwei Benutzer auf den Server Microsoft Windows zugreifen, muss die entsprechende Softwareberechtigung zwei Benutzer-CALs enthalten.<br><br>Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugehörigen Benutzer-CALs bestimmten Benutzern zuweisen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 7.<br><br>○ **Geräte-CAL**: Lizenziert jedes Gerät, das auf den angegebenen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Benutzer, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden.<br><br>Wenn beispielsweise zwei Geräte auf den Server von Microsoft Windows zugreifen, muss die entsprechende Softwareberechtigung zwei Geräte-CALs enthalten.<br><br>Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Geräte-CALs bestimmten Geräten zuweisen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 7.<br><br>○ **Benutzer-/Geräte-CAL**: Lizenziert jeden Benutzer oder jedes Gerät, der auf den zugehörigen Server zugreift.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie ein Citrix -Softwaremodell verwenden, basiert der Benutzer-/Geräte-CAL-Typ auf den Benutzer-/Gerätelizenzen, die Ihren Benutzern oder gemeinsam genutzten Geräten zugewiesen sind.<br><br>Wenn beispielsweise zwei Benutzer und zwei Geräte auf den Server Microsoft Windows zugreifen, muss die entsprechende Softwareberechtigung zwei Benutzer-CALs und zwei Geräte-CALs enthalten.<br><br>Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugehörigen Benutzer- |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | und Geräte-CALs bestimmten Benutzern und Geräten zuweisen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 7.<br>○ **Autorisierter Anwender**: Lizenziert jeden Anwender, der auf ein Softwareprodukt von IBM zugreift.<br>**Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM.<br>○ **Autorisierter Anwender-Value-Unit**: Lizenziert die Anzahl der ausgewählten Anwender, die auf ein IBM Softwareprodukt zugreifen.<br>**Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM.<br>○ **Employee User Value Unit**: Lizenziert die Gesamtzahl der Anwender in Ihrer Organisation, die auf ein Softwareprodukt von IBM zugreifen.<br>**Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM.<br>○ **Werteinheit für externe Anwender**: Lizenziert die Gesamtzahl der Anwender außerhalb Ihrer Organisation, die auf ein Softwareprodukt von IBM zugreifen.<br>**Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM. |
| WebLogic-Anwendung<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Oracle WebLogic Server-Softwaremodell auswählen. | Oracle WebLogic-Serveranwendung, auf die Ihren Benutzern oder Geräten Zugriff gewährt wird. |
| Datenbankinstanz<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Datenbankserver-Softwaremodell Oracle auswählen. | Oracle -Datenbankinstanz, die auf die Daten in Ihrer Oracle -Datenbank zugreift und diese verwaltet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Quelle<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Datenbankserver-Softwaremodell Oracle auswählen. | Quelle Ihrer Oracle -Daten. Dieses Feld wird automatisch auf eine der folgenden Optionen festgelegt:<br>○ **ServiceNow**: Gibt an, dass die Daten des Clientzugriffsdatensatzes automatisch über die regelmäßige Aufgabe „SAM – Sync Auto-generated Client Access with DB Server Users“ (SAM – Automatischen Clientzugriff mit DB-Serverbenutzern synchronisieren) generiert wurden, die täglich oder bei Bedarf ausgeführt wird.<br>○ **Intern**: Gibt an, dass die Daten des Clientzugriffsdatensatzes manuell hinzugefügt wurden. |
| Anzahl | Anzahl der eindeutigen Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugeordneten Server gewährt wird.<br><br>**Hinweis:**<br>In automatisch generierten Clientzugriffsdatensätzen für Oracle Datenbankserver wird dieses Feld basierend auf der Anzahl der Benutzer oder Geräte, die dem Datensatz derzeit hinzugefügt werden, automatisch ausgefüllt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Benutzern oder Geräten zum Clientzugriffsdatensatz finden Sie in Schritt 7.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie ein Softwaremodell Citrix und den CAL-Typ Benutzer/Gerät verwenden, basiert das **Feld** Anzahl auf der Anzahl der Benutzer-/Gerätelizenzen, die Ihren Benutzern oder gemeinsam genutzten Geräten zugewiesen sind. |
| PaaS<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Datenbankserver-Softwaremodell Oracle auswählen. | Option, um anzugeben, ob Ihre Oracle-Datenbankinstanz vom Amazon Relational Database Service (RDS) auf Amazon Web Services (AWS) verwaltet wird. |
| Kostenstelle | Kostenstelle der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |
| Abteilung | Geschäftsabteilung der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |
| Standort | Geografischer Standort der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugeordneten Server gewährt wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Unternehmen | Unternehmen der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird mit den Registerkarten **Benutzer** und **Geräte** neu geladen.
7. Um die zugeordneten CALs bestimmten Benutzern oder Geräten zuzuweisen, fügen Sie diese Benutzer oder Geräte Ihrem Clientzugriffsdatensatz basierend auf dem CAL-Typ hinzu, den Sie im Feld **Typ** ausgewählt haben.
   Durch die Zuweisung von CALs zu bestimmten Benutzern oder Geräten können Sie verhindern, dass diese Benutzer oder Geräte während des Abgleichs in verschiedenen Clientzugriffsdatensätzen mehrmals gezählt werden.
   - Wenn Sie das Feld **Typ** auf **Benutzer-CAL**, **Benutzer-/Geräte-CAL**, **Autorisierter Benutzer**, **Autorisierter Benutzer-Wert-Unit**, **Mitarbeiter-Benutzer-Wert-Einheit**oder **Externer Benutzer-Wert-Einheit festlegen**, fügen Sie die Benutzer hinzu, denen Sie Ihre benutzerbasierte CAL zuweisen möchten.

     **Hinweis:**
     Wenn Sie ein Softwaremodell und einen Benutzer-/Geräte-CAL-Typ verwenden, fügen Sie die Benutzer hinzu, denen Sie eine Benutzer-/ Citrix Gerätelizenz zuweisen möchten.

     a. Wechseln Sie zur Registerkarte **Benutzer**, und klicken Sie auf **Neu**.

     Das Formular „Neue Clientzugriffsbenutzeraufgliederung erstellen“ wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

     b. Suchen Sie im Feld **Benutzer** nach einem Benutzer, dem Sie eine benutzerbasierte CAL zuweisen möchten, und wählen Sie ihn aus.

     Die Felder **Gerät**, **Aktiv**, **Benutzertyp**und **Quelle** werden für den angegebenen Benutzer automatisch ausgefüllt. Sie können die Felder **Gerät**, **Aktiv**und **Benutzertyp** jedoch nach Bedarf ändern.

     c. Wählen Sie **Speichern**.

     d. Schließen Sie das Formular, um zu Ihrem Clientzugriffsdatensatz zurückzukehren.

     e. Wiederholen Sie die Schritte ad für jeden Benutzer, dem Sie eine benutzerbasierte CAL zuweisen möchten.
   - Wenn Sie das Feld **Typ** auf **Geräte-CAL** oder **Benutzer-/Geräte-CAL**festlegen, fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie Ihre Geräte-CALs zuweisen möchten.

     **Hinweis:**
     Wenn Sie ein Softwaremodell und einen Benutzer-/Geräte-CAL-Typ Citrix verwenden, fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie eine Benutzer-/Gerätelizenz zuweisen möchten.

     a. Wechseln Sie zur Registerkarte **Geräte** und dann zu **Neu**.

     Das Formular „Neue Aufgliederung des Clientzugriffsgeräts erstellen“ wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

     b. Suchen Sie im Feld **Gerät** nach einem Gerät, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten, und wählen Sie es aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Felder **Aktiv** und **Quelle** werden für das angegebene Gerät automatisch ausgefüllt. Sie können das Feld **Aktiv** jedoch nach Bedarf ändern.

**c.** Wählen Sie **Speichern**.

**d.** Schließen Sie das Formular, um zu Ihrem Clientzugriffsdatensatz zurückzukehren.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte und für jedes Gerät, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten.

**8.** Um die Konfigurationselemente (CIs), auf denen der zugehörige Server installiert ist, nachzuverfolgen und zu lizenzieren, fügen Sie sie dem Clientzugriffsdatensatz hinzu.

**Wichtig:**
Dieser Schritt ist nicht anwendbar , wenn Sie die Option **Alle Installationen lizenzieren, auf die von Clients zugegriffen wird** im zugehörigen Softwaremodusl aktiviert haben. Wenn diese Option aktiviert ist, werden CIs basierend auf Bedingungen lizenziert, die Sie im Softwaremodell angeben, z. B. Softwareinstallationsbedingungen. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.

Für Windows Server erfordert jede Serverinstallation Per Core (mit CAL) Rechte, die getrennt von den Anwender- und Geräte-CAL-Rechten in den zugehörigen Clientzugriffsdatensätzen lizenziert werden. Andere Produkte wie Oracle Java erfordern keine separate Lizenzierung von Rechten für Serverinstallationen. Wenn Sie beispielsweise CALs verwenden, um die Benutzer und Geräte zu lizenzieren, die auf Oracle Java zugreifen, können Sie Software Asset Management aktivieren, um die entsprechenden Oracle Java-Installationen automatisch als lizenziert zu kennzeichnen. In diesem Szenario lizenziert OracleSoftware Asset Management die Java-Installationen von [] als Teil der CAL-Lizenzierung.

Um diese Fähigkeit zu aktivieren, müssen Sie alle CIs, auf denen ein bestimmter Server installiert ist, dem zugehörigen Clientzugriffsdatensatz hinzufügen. Durch die Angabe dieser CIs können Sie Software Asset Management aktivieren, um zu bestimmen, mit welchen Serverinstallationen Ihre Benutzer und Geräte verbunden sind. Nachdem alle Benutzer und Geräte im Clientzugriffsdatensatz lizenziert sind, werden alle Serverinstallationen auf den angegebenen CIs ebenfalls als lizenziert gekennzeichnet. Für diese Installationen werden keine zusätzlichen Lizenzen verbraucht.

**a.** Wechseln Sie zur Registerkarte **Geräte mit Installationen**, und klicken Sie auf **Neu**.

**b.** Suchen Sie im Feld **Gerät** des Formulars „Neues installiertes Clientzugriffsgerät erstellen“ nach einem CI, auf dem der zugehörige Server installiert ist, und wählen Sie es aus.
Das Feld **Aktiv** wird für das angegebene CI automatisch ausgefüllt. Sie können dieses Feld jedoch nach Bedarf ändern.

**c.** Wählen Sie **Speichern**.

**d.** Schließen Sie das Formular, um zu Ihrem Clientzugriffsdatensatz zurückzukehren.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte ad für jedes CI, auf dem der zugehörige Server installiert ist.

### Nächste Maßnahme

Nachdem Sie einen Clientzugriffsdatensatz erstellt haben, wird der Abgleich für die zugeordnete Serversoftware als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können die Ergebnisse Ihres Abgleichs in der Lizenznutzungsansicht anzeigen. Verwenden



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

Sie können Nicht-Compliance für Ihre Serversoftware mit den folgenden Korrekturoptionen beheben:

- **Kaufrechte**: Generiert eine Bestellung, wenn die Anzahl der erforderlichen Rechte größer ist als die Anzahl der Rechte, die in allen Clientzugriffsdatensätzen für die angegebene Serversoftware vorhanden sind.
- **Zuteilungen erstellen**: Weist nicht lizenzierten Benutzern oder Geräten Rechte zu, die den Clientzugriffsdatensätzen für die angegebene Serversoftware hinzugefügt wurden.
- **Zuteilungen entfernen**: Entfernt Rechte von lizenzierten Anwendern oder Geräten, wenn keine ausreichenden Rechte verfügbar sind.

### Erstellen Sie ein Benutzerabonnement im Arbeitsbereich

Erstellen Sie Softwareabonnements für SaaS - und SSO-Anwendungen für Benutzer im Software-Asset-Arbeitsbereich.

#### Vorbereitungen

Die Option Benutzerabonnement ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Software Asset Management - SaaS License Management Integrations“ aktiviert ist.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie **Benutzerabonnement aus**.
3. Wählen Sie auf der Benutzerabonnementseite **Neu**aus.
4. Füllen Sie auf der Seite „Create New Software Subscription“ (Neues Softwareabonnement erstellen) die Details aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Der Softwareherausgeber und das Produkt für das Abonnement. |
| Herausgeber | Der Herausgeber für das Abonnement |
| Produkt | Das Softwareprodukt für das Abonnement |
| Version | Version des Softwareprodukts |
| Edition | Edition des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. |
| Softwaremodell | Das Softwaremodell für das Abonnement. |
| Anwender | Der Name des Benutzers, dem dieses Abonnement zugewiesen ist. |
| Benutzerprinzipalname | Die E-Mail-Adresse des Benutzers für das Abonnement. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Letzte Aktivität | Das letzte Datum, an dem dieses Abonnement zuletzt verwendet wurde. |

5. Wählen Sie **Speichern**.

### Zeigen Sie Vorschläge für Teilenummern des Herausgebers (PPN) im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Content Service-Vorschläge für Ihre benutzerdefinierten PPNs und DMAPS im Software-Asset-Arbeitsbereich an.

#### Vorbereitungen

PPN-Vorschläge sind nur verfügbar, wenn im Content Service eine entsprechende Übereinstimmung für Ihre benutzerdefinierte PPN gefunden wird. Die PPN-Vorschlagsdatensätze werden in der Tabelle „Teilenummernvorschläge“ [samp_sw_part_number_suggestion] gespeichert.

Erforderliche Rolle: sam_admin.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
   Sie können die Teilenummernvorschläge auch in der **Lizenznutzungsansicht** anzeigen, indem Sie zur Detailseite des Herausgebers und zum Abschnitt „ **Fortschrittsindikatoren** “ navigieren.
2. Wählen Sie **Teilenummernvorschläge** in der Listenansicht „Inhaltsvorschläge“ aus.
3. Öffnen Sie einen Vorschlagsdatensatz, um die Seite „Teilenummervorschlag“ anzuzeigen.
   Sie können die benutzerdefinierten PPN-Details im oberen Teil der Seite „Teilenummervorschlag“ anzeigen. Die zweite Hälfte der Seite enthält die vorgeschlagenen Teilenummerndetails. Alle Berechtigungen, in denen die benutzerdefinierte PPN verwendet wird, werden auf der Registerkarte **Betroffene Berechtigungen** angezeigt. Alle Softwaremodelle, in denen das benutzerdefinierte DMAP verwendet wird, werden auf der Registerkarte **Betroffene Softwaremodelle** angezeigt. Wenn keine betroffenen Softwaremodelle vorhanden sind, wird diese Registerkarte nicht angezeigt.
4. Wählen Sie **Akzeptieren** oder **Ablehnen aus**.
   - **Akzeptieren**: Die PPN und DMAP des Content Service ersetzen die benutzerdefinierte PPN und DMAP. In der betroffenen Berechtigung wird die Content Service-PPN ersetzt. Ebenso wird das Inhaltsservice-DMAP im Softwaremodell ersetzt.
   - **Ablehnen**: Der Status dieses Datensatzes ändert sich in „Abgelehnt“, und Sie verwenden weiterhin die benutzerdefinierte PPN.

### Phasenweise Implementierung von Software Asset Management verwalten

Führen Sie die phasenweise Software Asset Management Implementierung durch, indem Sie nur für einige Softwareprodukte veröffentlichen, die Sie anfänglich verwalten möchten. Sie können die Softwareprodukte auch aus der veröffentlichten Liste entfernen, wenn Sie diese Produkte nicht mehr verwalten möchten.

### Legen Sie die domänenspezifische Eigenschaft fest, um Ihre Softwareprodukte zu veröffentlichen

Verwenden Sie die Anwendungseigenschaft zur Domänentrennung von Software Asset Management, um die Eigenschaft zum Veröffentlichen von Softwareprodukten für bestimmte Domänen festzulegen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um Anwendungseigenschaften für die Domänentrennung für Software Asset Managementeinzurichten, müssen Sie das Plugin „Domain Support – Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) in Ihrer ServiceNow-Instanz aktivieren.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Anwendungseigenschaft `com.snc.samp.manage.published.product` können Sie die Domänen angeben, für die Sie die Veröffentlichung der Softwareprodukte in einer phasenweisen Implementierung von Software Asset Managementaktivieren möchten.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset Management** > **Administration** > **Eigenschaften der Anwendung**.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Anwendungseigenschaften **com.snc.samp.manage.published.products aus**.
3. Erstellen oder aktualisieren Sie einen Anwendungseigenschaftswert.
   - Um einen Anwendungseigenschaftswert zu erstellen, wählen Sie **Neu**.
   - Um einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert zu aktualisieren, wählen Sie diesen Anwendungseigenschaftswert aus der Liste der verfügbaren Werte aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Anwendungseigenschaftswerte“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Wert | Wert der Anwendungseigenschaft. Sie können eine der folgenden Optionen angeben:<br>○ **„true“**, um die Eigenschaft zu aktivieren.<br>○ „**false** “, um die Eigenschaft zu deaktivieren. |
| Domäne | Domäne, für die der Wert der Anwendungseigenschaft gelten soll. |

5. Speichern Sie die Anwendungseigenschaftswerte.
   - Um einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert zu aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren.**
   - Um einen neuen Anwendungseigenschaftswert zu speichern, wählen Sie **Absenden**.

### Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie die Softwareprodukte, die Sie als Teil der phasenweisen Implementierung von Software Asset Managementverwalten möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen bestimmten Satz Ihrer Softwareprodukte.

#### Veröffentlichen Sie einen bestimmten Satz Ihrer Softwareprodukte

Melden Sie nur die lizenzierbaren Softwareprodukte, die Teil der aktuellen Implementierungsphase von Software Asset Management sind, indem Sie diese Softwareprodukte veröffentlichen. Wenn Sie anfänglich nur wenige Softwareprodukte veröffentlichen, können Sie den anfänglichen Fortschritt bewerten und den Umfang der Implementierung schrittweise vergrößern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um Ihre Softwareprodukte veröffentlichen zu können, stellen Sie sicher, dass entweder die Systemeigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products` oder die Anwendungseigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products` in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert ist.

**Hinweis:**
Die Anwendungseigenschaft ist domänenspezifisch und nur in einer Instanz ServiceNow verfügbar, für die die Domänentrennung für Software Asset Managementaktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Software Asset Management und Legen Sie die domänenspezifische Eigenschaft fest, um Ihre Softwareprodukte zu veröffentlichen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Um genaue Daten in den Berichten anzuzeigen, müssen Sie in folgenden Fällen einen Softwareabgleich ausführen:

- Die Systemeigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products` wird aktualisiert
- Die Softwareprodukte werden veröffentlicht oder aus der Liste der veröffentlichten Software entfernt

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset Management-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie in der **SAM-ImplementierungslisteVeröffentlichte Produkte aus**.
3. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   **Hinweis:**
   Wenn die Option **Hinzufügen** nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass die Eigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products` aktiviert ist.

4. Wählen Sie im Dialogfeld **Zu veröffentlichten Produkten** hinzufügen die lizenzierbaren Softwareprodukte aus, die Sie veröffentlichen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   **Hinweis:**

   Wenn Sie ein Softwareprodukt veröffentlichen, das Teil einer Suite ist, werden Nachrichten mit Links angezeigt, die die Details der übergeordneten Software-Suite und deren untergeordneten Softwarekomponenten enthalten. Sie können die Details anzeigen und diese Softwareprodukte bei Bedarf veröffentlichen.

### Ergebnisse

- Die Softwareprodukte werden der Liste „Veröffentlichte Produkte“ hinzugefügt, die nach dem Herausgeber gruppiert ist.
- Nachdem Sie die Produkte veröffentlicht und den Softwareabgleich ausgeführt haben, können Sie in der Lizenznutzungsansicht und in der Software-Asset-Übersicht Berichte anzeigen, die nur für die veröffentlichten Produkte gelten.

#### Entfernen Sie veröffentlichte Softwareprodukte

Entfernen Sie veröffentlichte Softwareprodukte, die Sie nicht mehr verwalten oder über die Sie im Rahmen Ihrer Software Asset Management -Implementierung berichten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Damit Softwareprodukte aus der Liste der veröffentlichten Softwareprodukte entfernen kann, stellen Sie sicher, dass entweder die Systemeigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products` oder die Anwendungseigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products` in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert ist.

**Hinweis:**
Die Anwendungseigenschaft ist domänenspezifisch und nur in einer Instanz ServiceNow verfügbar, für die die Domänentrennung für Software Asset Managementaktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Software Asset Management und Legen Sie die domänenspezifische Eigenschaft fest, um Ihre Softwareprodukte zu veröffentlichen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie in der **SAM-ImplementierungslisteVeröffentlichte Produkte aus**.
3. Wählen Sie die veröffentlichten Softwareprodukte aus, die Sie aus der Liste entfernen möchten.
4. Wählen Sie **Entfernen**.

### Ergebnisse

Die Softwareprodukte, die Sie entfernt haben, werden nicht mehr in der Liste der veröffentlichten Produkte angezeigt.

## Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen

Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen in Software Asset Workspace, die während des Abgleichs für alle Softwaremodelle eines Produkts gelten. Nur die Softwareprodukte, die die definierten Produktinstallationsbedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen.

### Vorbereitungen

Um Produktinstallationsbedingungen zu erstellen, müssen Sie das Plugin Software Asset Workspace (com.sn_sam_workspace) anfordern und aktivieren. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren des Plugins „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Installationsbedingungen definieren, wo ein Softwareprodukt installiert werden kann. Produktinstallationsbedingungen berücksichtigen alle Softwaremodellinstallationen eines Produkts während des Abgleichs.

**Hinweis:**
Wenn Sie Installationsbedingungen für bestimmte Softwaremodelle und nicht für die gesamte Softwareproduktsuite einrichten möchten, können Sie Softwareinstallationsbedingungen hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Software-Installationsbedingungen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Lizenzierung**.
2. Wählen Sie **Produktinstallationsbedingung aus**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Produkte ein Produkt aus.
5. Wählen **Sie Bedingungen festlegen aus**.
6. Fügen Sie Filterbedingungen hinzu, die ein Feld, einen Operator und einen Wert enthalten.
   Sie können einem Softwareprodukt mehrere Installationsbedingungen hinzufügen, indem Sie die folgenden Optionen verwenden:
   - **oder**: Ermöglicht die Angabe von Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.
   - **und**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.
   - **+ Neuer Bedingungssatz**: Ermöglicht die Angabe zusätzlicher Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.
7. Wählen Sie **Festlegen aus**.
8. Nachdem Sie die Installationsbedingungen erfolgreich eingerichtet haben, wählen **Sie Speichern**.
   Die Installationsbedingungen werden für die gesamte Suite des Softwareprodukts hinzugefügt. Sie können die von Ihnen erstellten Installationsbedingungen auf der Zielseite der Produktinstallationsbedingung anzeigen.

## Ansicht „Software-Asset-Analyse“.

Mit den einheitlichen und optimierten Dashboards in der Software-Asset-Analyseansicht im Software-Asset-Arbeitsbereich können Sie Ihre Leistung nachverfolgen und Ihre Analysen anzeigen.

Sie können auf die Software-Asset-Analytics-Ansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics**.

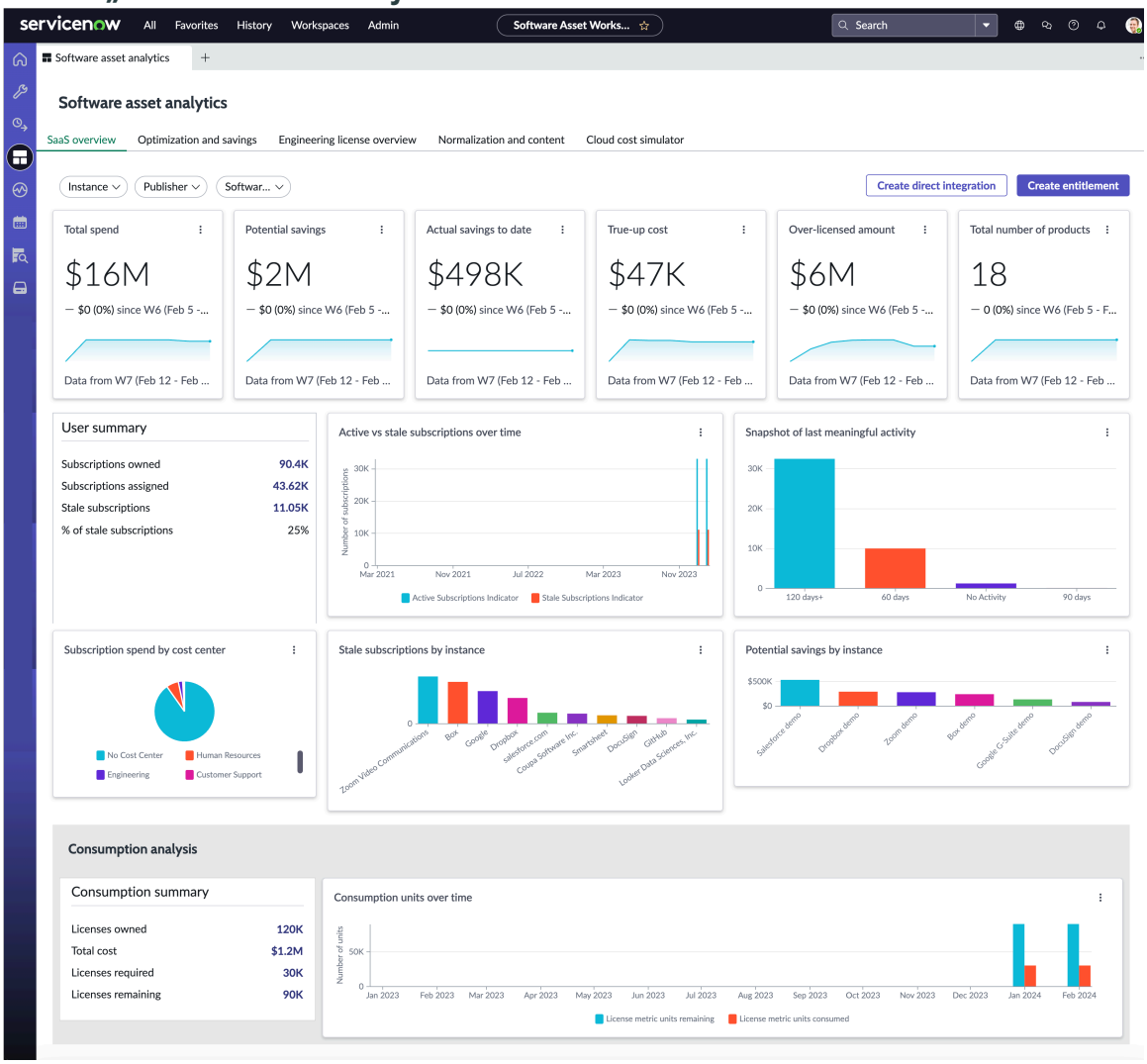
Die Ansicht „Software-Asset-Analyse“ enthält die folgenden Dashboards:

- SaaS Übersicht: Einzelnes Oracle Dashboard mit wichtigen KPIs für reines Oracle sowie Microsoft 365 und Adobe Cloud. Weitere Informationen zum Übersichts-Dashboard von SaaS finden Sie unter SaaS Übersichts-Dashboard im Arbeitsbereich.
- Optimierung und Einsparungen: Zeigen Sie Metriken dazu an, wie Sie die Kosten für Ihre Software-Assets maximieren und einsparen können. Zeigt auch Lizenzierungsoptimierungen für Drittanbieter wie Microsoft, Red Hat, Adobeund SAPan. Weitere Informationen zu Optimierung und Einsparungen finden Sie unter Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich.
- Engineering-Lizenzübersicht: Zeigen Sie die Lizenzposition und -nutzung aller Engineering-Anwendungen an. Weitere Informationen zum Anzeigen von Lizenzen für Engineering-Anwendungen finden Sie unter Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ im Arbeitsbereich.
- Normalisierung und Inhalt: Zeigen Sie Normalisierungs- und Content Service-Trenddiagramme an. Weitere Informationen zu Normalisierung und Inhalten finden Sie unter Normalisierungs- und Inhalts-Dashboard im Arbeitsbereich.
- Cloud-Kostensimulation: Vergleichen und bewerten Sie die geschätzten Kosten der Migration Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud für jede Cloud-Umgebung. Weitere Informationen zum Vergleichen von Cloud-Kosten finden Sie unter Cloud-Simulator-Dashboard.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Ansicht „Software-Asset-Analyse“.**




## SaaS Übersichts-Dashboard im Arbeitsbereich

Zeigen Sie alle SaaS -bezogenen Analysen für reine SaaS, Microsoft Office 365 und Adobe CloudSaaS im Übersichts-Dashboard von [] in der Ansicht „Software Asset Analytics“ an.

Optimieren Sie die Kosten Ihrer Organisation für SaaS, indem Sie die Abonnementnutzung, die Kosten und die Compliance für Ihre SaaSSaaS -Anwendungen im Übersichts-Dashboard von [] analysieren. Sie können auch Compliance-Analyseergebnisse im Zusammenhang mit Microsoft Office 365 und Adobe Cloudanzeigen.

**Hinweis:**
Das Übersichts-Dashboard SaaS ist nur sichtbar, wenn Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement über ServiceNow Storeaktivieren.

Sie können das Dashboard nach Instanz, Herausgeber, Softwaremodell oder Domäne filtern. Wählen Sie einen beliebigen Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

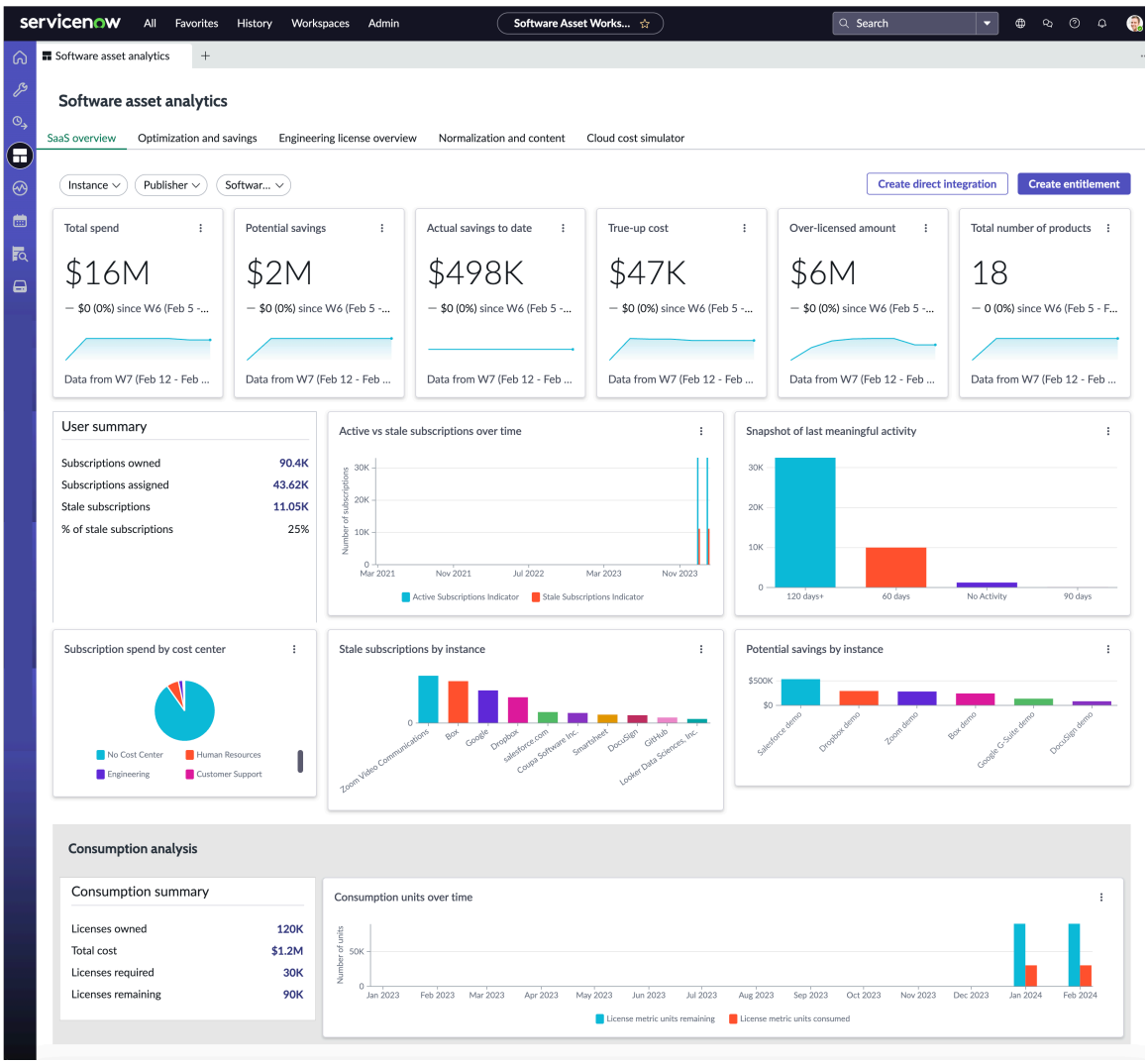
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Der Domänenfilter schränkt Ihre Ergebnisse basierend auf der von Ihnen ausgewählten Domäne ein. Der Standardwert für den Domänenfilter ist global. Sie können jederzeit eine Domäne auswählen, damit Widgets die ausgewählte Domäne widerspiegeln. Nachdem Sie die ausgewählte Domäne gelöscht haben, wird sie standardmäßig auf „Global“ zurückgesetzt. Der Domänenfilter wird nur angezeigt, wenn die folgenden Plugins installiert sind:

- Domänen-Support – Installationsprogramm für Domänenerweiterungen (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänen-Support (com.snc.pa.domain_support)

Sie können auf das Übersichts-Dashboard von SaaS zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics**.

### SaaS Übersichts-Dashboard




### SaaS Übersichts-Dashboard – Metriken

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Gesamtausgaben | Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result] | Gesamtkosten aller aktiven Abonnement-Softwareberechtigungen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SaaS Übersichts-Dashboard – Metriken (Fortsetzung)

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Potenzielle Einsparungen. | Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Potenzielle Kosteneinsparungen, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern. |
| Tatsächliche Einsparungen bis heute | Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Jährliche Gesamteinsparungen für alle Abonnementsoftware. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen aus geschlossenen Reklamationskandidaten berechnet. |
| Abschlusskosten | Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result] | Kosten dafür, dass die Anzahl der Rechte, die Sie besitzen, der Anzahl der Rechte entspricht, die Sie Benutzern zugewiesen haben. Mit dieser Metrik kann überprüft werden, ob Ihre Organisation für alle Rechte bezahlt, die Ihre Organisation verwendet. |
| Überlizenzierte Menge | Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result] | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |
| Gesamtanzahl der Produkte | Software-Abonnement [samp_sw_subscription] | Gesamtzahl der Produkte, einschließlich Produkte, die automatisch aus importierten Finanztransaktionen erkannt wurden, und Produkte, die Transaktionen manuell hinzugefügt wurden. |
| Benutzerzusammenfassung „Abonnements im Besitz“. | Softwareberechtigung [alm_license] | Alle aktiven Berechtigungen mit dem Lizenztyp „Abonnement“. |
| Benutzerzusammenfassung Zugewiesene Abonnements | Software-Abonnement [samp_sw_subscription] | Gesamtzahl der zugewiesenen Rechte für SaaS Softwaremodelle. |
| Benutzerzusammenfassung – Veraltete Abonnements | Software-Abonnement [samp_sw_subscription] | Anzahl der Abonnements, die die durch die Rückforderungsregeln definierten Nutzungsanforderungen nicht erfüllen. |
| Benutzerzusammenfassung Prozentsatz der veralteten Abonnements | Software-Abonnement [samp_sw_subscription] | Prozentsatz der Abonnements, die die durch die Rückforderungsregeln definierten Nutzungsanforderungen nicht erfüllen. Dieser Prozentsatz wird berechnet als Anzahl der veralteten Rechte geteilt durch die Gesamtzahl der zugewiesenen Rechte. |
| Aktive vs. veraltete Abonnements im Zeitverlauf | Software-Abonnement [samp_sw_subscription] | Grafische Darstellung aktiv verwendeter und veralteter |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SaaS Übersichts-Dashboard – Metriken (Fortsetzung)

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Abonnements über einen bestimmten Zeitraum. |
| Snapshot der letzten relevanten Aktivität | Software-Abonnement<br>[samp_sw_subscription] | Verteilung der Anwender basierend auf ihrem Nutzungsverhalten der Abonnementsoftware. Verwenden Sie diese Daten, um die Benutzer mit der höchsten Softwarenutzung zu identifizieren und den am besten geeigneten Schwellenwert für Ihre Softwarerückforderungsregeln zu bestimmen. Dieser Bericht zeigt die Daten an, wenn 30 Tage lang keine Aktivität vorhanden ist und die Daten 120 Tage oder mehr betragen. |
| Abonnementausgaben nach Kostenstelle | Softwareberechtigung<br>[alm_license] | Gesamtkosten aller aktiven Abonnement-Softwareberechtigungen nach Kostenstelle. |
| Veraltete Abonnements nach Instanz | Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Gesamtzahl der veralteten Abonnements für jedes Abonnementprofil. Wenn Sie mehrere Profile für dieselbe Abonnementsoftware haben, wird in diesem Bericht jedes Profil separat angezeigt. |
| Potenzielle Einsparungen nach Instanz | Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Potenzielle Kosteneinsparungen für jedes Abonnementprofil, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern. |
| Shadow-SaaS-Analysen aus Browseraktivität | DEX-Anwendungen [samp_dex_application] | Anzahl der SaaS Anwendungen oder Prozentsatz der gesamten Anwendungen, die verwaltet und nicht verwaltet werden.<br>• **Verwaltet**: Für ein Produkt ist ein Softwaremodell vorhanden.<br>• **Nicht verwaltet**: Für ein Produkt ist kein Softwaremodell vorhanden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SaaS Übersichts-Dashboard – Metriken (Fortsetzung)

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | **Wichtig:** Um dieses Diagramm anzuzeigen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:<br>• Fordern Sie Version 13.1.0 oder höher der Anwendung Software Asset Management -SaaS-Lizenzmanagement aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.<br>• Installieren Sie Digitale Endanwender-Experience (DEX) [sn_dex], Produktversion 2.1.0 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Install DEX .<br>Weitere Informationen finden Sie im Bericht Shadow SaaS -[]-Analysen aus dem Browseraktivitätsbericht. |
| Verbrauchsübersicht Einheiten gesamt | Zusammenfassung des Abonnementverbrauchs [sam_saas_consumption_summary] | Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Sie für alle aktiven Berechtigungen für das Softwaremodell erworben haben. |
| Verbrauchsübersicht Gesamtkosten | Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result] | Gesamtkosten der Softwareeinheiten für alle aktiven Berechtigungen für das Softwaremodell. |
| Verbrauchszusammenfassung verbrauchte Einheiten | Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result] | Anzahl der Softwareeinheiten, die Sie verbraucht haben. Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können. |
| Verbleibende Einheiten der Verbrauchszusammenfassung | Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result] | Anzahl der Softwareeinheiten, die nicht verbraucht wurden. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**SaaS Übersichts-Dashboard – Metriken (Fortsetzung)**

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Verbrauchseinheiten im Zeitverlauf | Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_license_metric_result] | Grafische Darstellung der Anzahl der verbrauchten Softwareeinheiten im Vergleich zur Anzahl der Softwareeinheiten, die über einen bestimmten Zeitraum nicht verbraucht wurden. |

### Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich

Verwenden Sie das Dashboard für Optimierung und Einsparungen, um tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre Software-Assets anzuzeigen. Zeigen Sie außerdem die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für Softwareherausgeber von Drittparteien an, einschließlich Microsoft, Red Hatund SAP. Verwenden Sie diese Informationen, um Lizenzen downzugraden oder zurückzufordern, damit Sie Ihre Lizenzierungskosten optimieren können.

**Hinweis:**
Sie können den Domänenfilter verwenden, um Ihre Ergebnisse basierend auf der von Ihnen ausgewählten Domäne einzugrenzen. Der Standardwert für den Domänenfilter ist **global**. Sie können jederzeit eine Domäne auswählen, damit Widgets die ausgewählte Domäne widerspiegeln. Wenn Sie die ausgewählte Domäne löschen, wird sie standardmäßig auf **globale**zurückgesetzt.

Der Domänenfilter wird nur angezeigt, wenn die folgenden Plugins installiert sind:

- Domänen-Support – Installationsprogramm für Domänenerweiterungen (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänen-Support (com.snc.pa.domain_support)

Sie können auf das Dashboard für Optimierung und Einsparungen zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Optimierung und Einsparungen**.

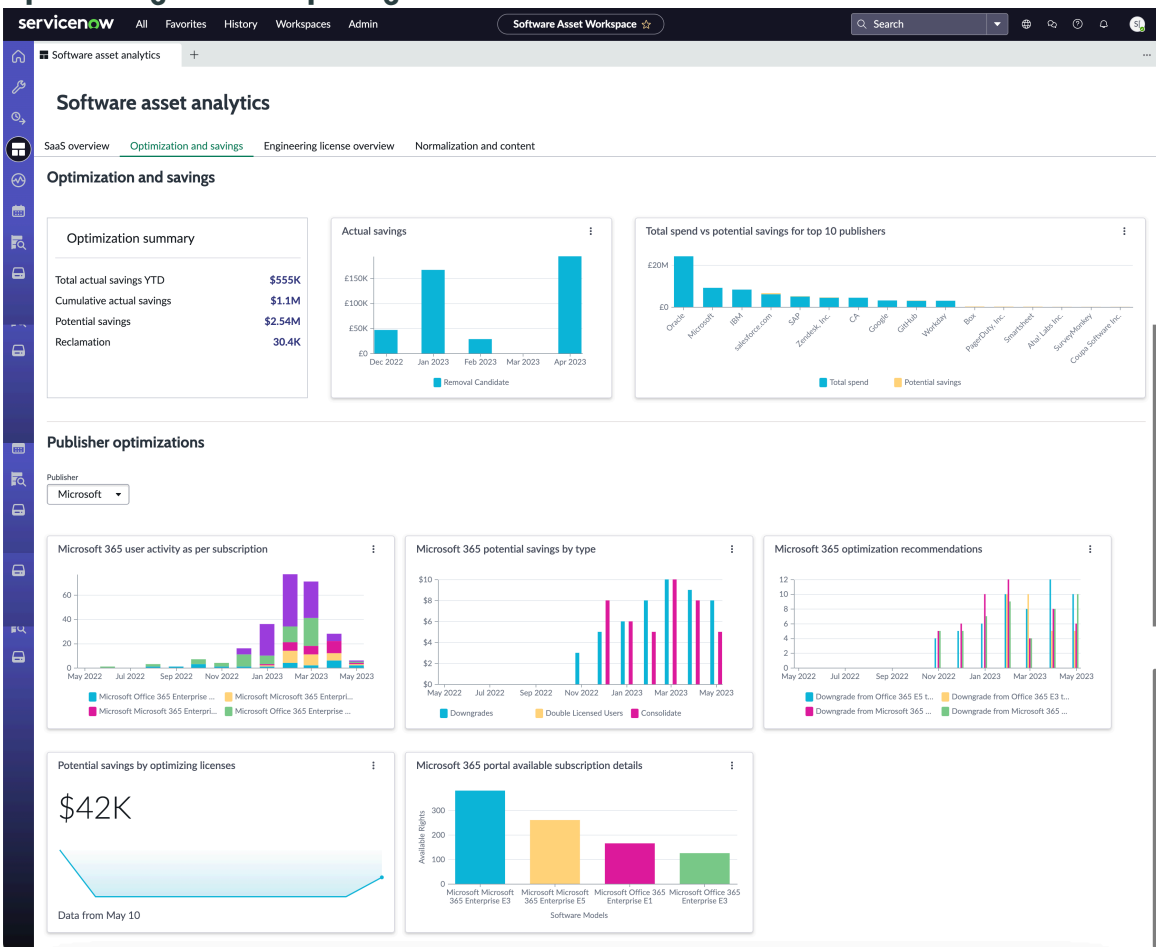
Zeigen Sie die Lizenzierungsoptimierungen für einen Herausgeber an, indem Sie den **Herausgeber** in der Dropdown-Liste Herausgeber auswählen.

- Herausgeberoptimierungen für SAP
- Herausgeberoptimierungen für Red Hat
- Herausgeberoptimierungen für Microsoft
- Herausgeberoptimierungen für Adobe



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Optimierungs- und Einsparungs-Dashboard




## Dashboard-Metriken für Optimierung und Einsparungen

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Tatsächliche Einsparungen insgesamt seit Jahresbeginn | Entfernungskandidat<br>[samp_sw_reclamation_candidate] | Status ist „Abgeschlossen“, und „Geschlossen“ in diesem Jahr. |
| Kumulierte tatsächliche Einsparungen | Entfernungskandidat<br>[samp_sw_reclamation_candidate] | Status „Abgeschlossen“ und die Summe der potenziellen Einsparungen. |
| Potenzielle Einsparungen | Entfernungskandidat<br>[samp_sw_reclamation_candidate] | Status ist NICHT „Abgeschlossen“ ODER „Geschlossen (abgebrochen)“ ODER „Geschlossen – übersprungen“ und die Summe der potenziellen Einsparungen. |
| Reklamation | Entfernungskandidat<br>[samp_sw_reclamation_candidate] | Aktiv ist wahr. |
| Tatsächliche Einsparungen | Entfernungskandidat<br>[samp_sw_reclamation_candidate] | Fünf Monate Verlauf der geschlossenen Reklamationskandidaten und ihre entsprechenden Einsparungen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Dashboard-Metriken für Optimierung und Einsparungen (Fortsetzung)

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Gesamtausgaben vs. potenzielle Einsparungen bei Top-10-Herausgebern | Produktergebnis [samp_product_result] und Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Verlauf der Top-10-Herausgeber, sortiert nach den höchsten Ausgaben und den entsprechenden potenziellen Einsparungen. |

## Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ im Arbeitsbereich

Überwachen und gewinnen Sie Einblicke in die Lizenzposition und -nutzung Ihrer Engineering-Anwendungen, indem Sie Produktnutzungsberichte im Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ anzeigen.

Das Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ zeigt Berichte zu normalisierten Produkten und Herausgebern an, die zu Engineering-Anwendungen wie AutoCAD und SIS gehören.

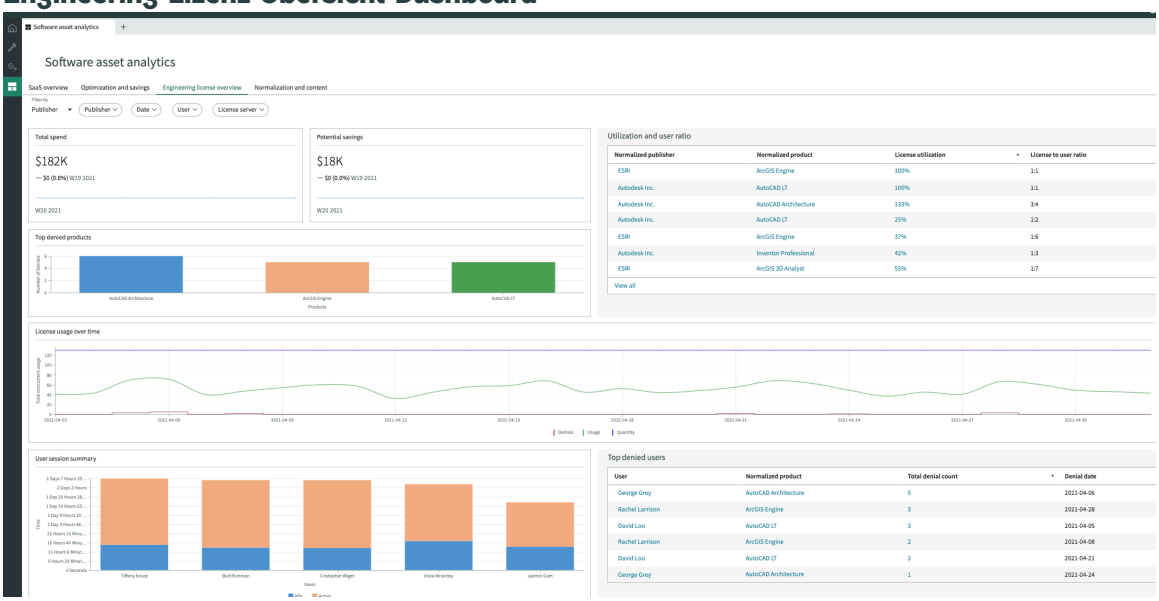
Um Ihre Ergebnisse basierend auf Produkten oder Herausgebern auf allen Registerkarten einzugrenzen, verwenden Sie den Filter in der linken Ecke des Dashboards. Sie können Ihre Ergebnisse basierend auf Datum, Benutzer oder Lizenzserver weiter eingrenzen.

**Hinweis:**
Im Filter werden nur Produkte und Herausgeber angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen gehören und in der Tabelle „Engineering-Anwendungslizenz“ [samp_eng_app_license] aufgeführt sind. Wenn kein Produkt oder Herausgeber ausgewählt ist, werden die kumulativen Daten für alle Produkte und Herausgeber angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen gehören.

Alle Berichte werden täglich oder immer dann aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.

Sie können auf das Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Engineering-Lizenz – Übersicht**.

### Engineering-Lizenz-Übersicht-Dashboard






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Dashboard-Metriken der Engineering-Lizenzübersicht

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Gesamtausgaben | Produktergebnis<br>[samp_product_result] | Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte. |
| Potenzielle Einsparungen | Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate] | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |
| Am häufigsten abgelehnte Produkte | Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Top-Produkte, die Anwendern verweigert werden, da diese Produkte ihre maximale gleichzeitige Nutzung erreicht haben. |
| Auslastung und Anwenderquote | Engineering-Anwendungsnutzung und Benutzerverhältnis [samp_eng_utilization_user_ratio] | Verhältnis der Lizenznutzung für normalisierte Produkte und Herausgeber zur Anzahl der Benutzer, die diese Lizenzen verwenden.<br>• Normalisierter Herausgeber<br>• Normalisiertes Produkt<br>• Lizenznutzung: Prozentsatz des Spitzenverbrauchs des Produkts im Verhältnis zur Anzahl der Rechte.<br>• Lizenz-Benutzer-Verhältnis: Verhältnis der Rechte, die diese Lizenz verwenden, zu Benutzern, die dieses Produkt verwenden, über einen Zeitraum von 90 Tagen. |
| Lizenznutzung im Zeitverlauf | Lizenz der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_license]<br>Gleichzeitige Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_concurrent_usage]<br>Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Die Gesamtzahl aller verfügbaren Lizenzen; nicht nur die aktiven Produkte, sondern alle Produkte.<br>• Die blaue Linie stellt die Gesamtzahl der Lizenzen dar, die einem Produkt oder einem Herausgeber zugeordnet sind<br>• Die grüne Linie zeigt die gleichzeitige Nutzung der Lizenzen an. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dashboard-Metriken der Engineering-Lizenzübersicht (Fortsetzung)**

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | • Die rote Linie zeigt Ablehnungen an oder ob und wann die gleichzeitige Nutzung ihren Höchstwert erreicht. |
| Anwendersitzungszusammenfassung | Zusammenfassung der Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_usage_summary] | Dauer der Zeit, die Anwender (inaktiv vs. aktiv) für Produkte aufgewendet haben.<br>**Hinweis:** „Leerlauf“ ist die Gesamtsumme in der Spalte „Gesamtdauer der Inaktivität“, und „Aktiv“ ist die Gesamtsumme in der Spalte „Gesamtdauer der Sitzung“. |
| Am häufigsten abgelehnte Anwender | Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Top-Benutzer, denen Lizenzen für Produkte verweigert werden. |

### Normalisierungs- und Inhalts-Dashboard im Arbeitsbereich

Zeigen Sie Normalisierungstrenddiagramme im in Performance Analytics integrierten Dashboard für Normalisierung und Inhalte im Software-Asset-Arbeitsplatz an.

Die Ergebnisse des Normalisierungsdiagramms werden täglich aktualisiert, wenn die Aufgabe „SAM – Discovery – Modellnormalisierung“ ausgeführt wird.

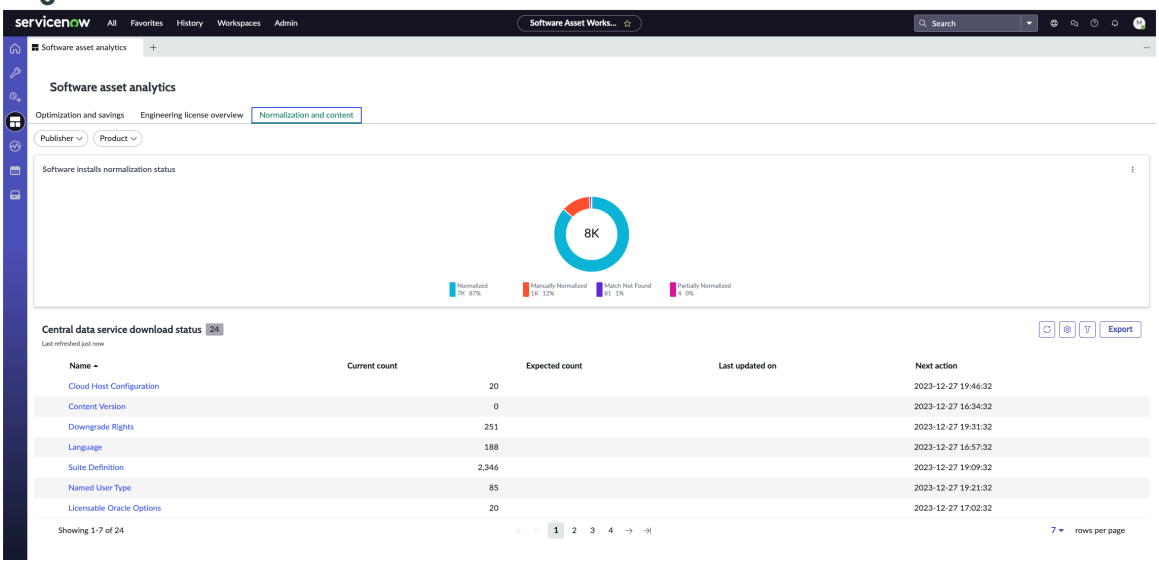
Sie können auf das Dashboard für Normalisierung und Inhalte zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Normalisierung und Inhalt**.

Sie können die Anzahl der Installationen basierend auf einem bestimmten Herausgeber oder Produkt filtern, indem Sie den Herausgeber- oder Produktfilter verwenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Abgleich- und Inhalts-Dashboard




## Normalisierungs- und Inhalts-Dashboard-Metriken

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Normalisierungsstatus von Softwareinstallationen | Software-Discovery-Modelle<br><br>[cmdb_sam_sw_discovery_model] | Anzahl der Softwareinstallationen basierend auf dem Normalisierungsstatus.<br><br>Wählen Sie einen Normalisierungsstatus im Ringdiagramm aus, um die Liste der Discovery-Modelle zusammen mit der Installationsanzahl für jedes Discovery-Modell anzuzeigen. Sie können außerdem ein Discovery-Modell auswählen, um die Liste der Softwareinstallationen anzuzeigen.<br><br>Der Bericht für dieses Widget wird nur ausgefüllt, nachdem die folgenden täglichen geplanten Aufgaben ausgeführt wurden:<br>• SAM – Discovery-Modelle mithilfe von Inhaltsbibliothekregeln normalisieren<br>• SAM: Täglicher Auftrag |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Download-Status des zentralen Datenservice

Die zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“ wird täglich aktualisiert, wenn die Aufgabe „SAM – Downloadstatus des zentralen Datenservice“ ausgeführt wird.

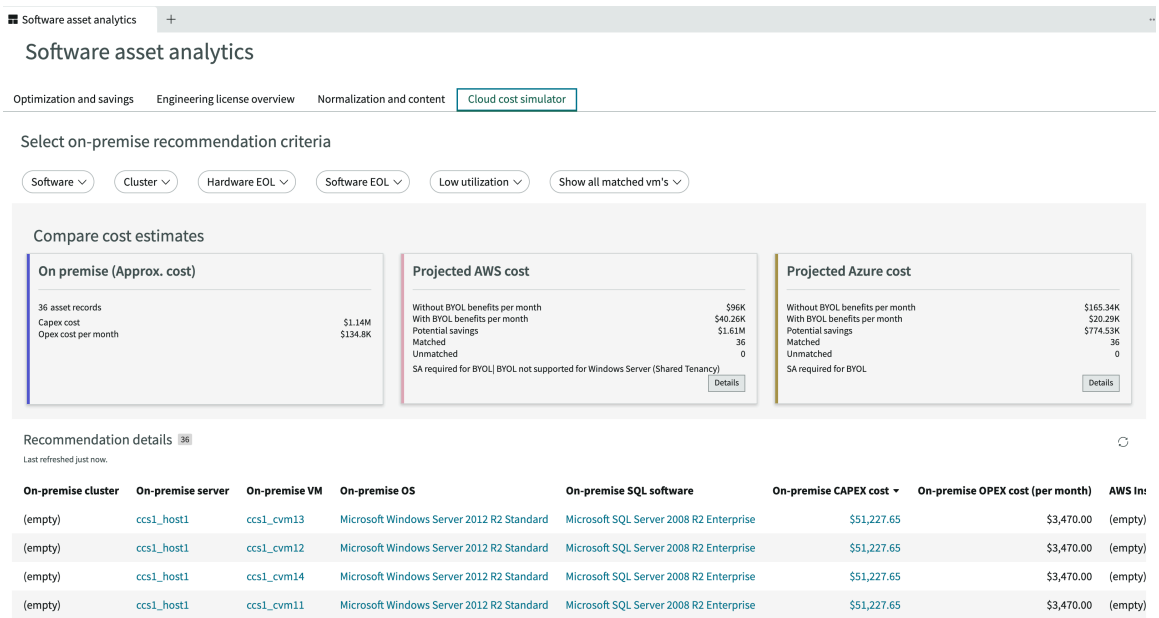
| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Tabelle, aus der der Inhalt abgerufen wird. |
| Aktuelle Anzahl | Anzahl der Datensätze in der Tabelle. |
| Erwartete Anzahl | Erwartete Anzahl von Datensätzen in der Tabelle. |
| Letztes Update am | Datum und Uhrzeit des letzten Abrufs der Daten. |
| Nächste Aktion | Nächstes geplantes Datum und Uhrzeit zum Abrufen von Daten. |

### Cloud-Simulator-Dashboard

Vergleichen und bewerten Sie die geschätzten Kosten der Migration Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud für jede Cloud-Umgebung.

Greifen Sie auf das Dashboard des Cloud-Kostensimulators zu, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Simulator für Cloudkosten**.

**Cloud-Kostensimulator-Dashboard**




Verwenden Sie Filter für Ihre lokalen Ressourcen, um Kriterien für den Empfang von Kostenempfehlungen für die Cloud-Migration anzugeben.

- Software
- Cluster
- Hardware-EOL
- Software-EOL
- Geringe Nutzung
- Alle übereinstimmenden VMs anzeigen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Sie können auch das Dashboard „Optimierung und Einsparungen“ verwenden, um Empfehlungen ohne Filter anzuzeigen.

Die Empfehlungen werden basierend auf den von Ihnen angegebenen Kriterien aufgelistet. VM-Datensätze, die die von Ihnen angegebenen Kriterien erfüllen, werden aufgelistet. Zusätzlich zu den für jeden virtuellen Computer aufgeführten lokalen Kosten listet die Anwendung Software Asset Management automatisch die optimalste Preisanpassung für die entsprechenden virtuellen Computer in der Cloud auf: AWS und Microsoft Azure.

Sie können die Gesamtkosten aller lokalen Datensätze anzeigen sowie die einzelnen Kosten für AWS und Microsoft Azure im Abschnitt „Kostenschätzungen vergleichen“ vergleichen.

Sobald Sie sich für die Cloud-Umgebung entschieden haben, zu der Sie migrieren möchten, klicken Sie auf **Change-Anforderung**, um Ihre Cloud-Migrationsanforderung zu initiieren.

**Kostenschätzungen vergleichen**

| | |
|---|---|
| Investitionsaufwand | Berechnete Hardwarekosten nach Einbeziehung der Abschreibung |
| Betriebsausgaben pro Monat | Berechnet aus Softwareberechtigungen: Kosten für Windows Server, SQL Server, Software Assurance und erweiterte Sicherheitsupdates. Wird auch aus Konfigurationselement-Kostenkarten (CI) berechnet, die vom Benutzer erstellt werden. |
| Ohne BYOL-Vorteile pro Monat | Kosten der Instanz (Rechenkosten, Betriebssystemkosten und Softwarekosten) zuzüglich Speicherkosten. |
| Mit BYOL-Vorteilen pro Monat | Kosten der Instanzkosten (Computing-Kosten) plus Speicherkosten |
| Potenzielle Einsparungen | Gesamteinsparungen, wenn alle Empfehlungen angewendet werden. |
| Abgeglichen | Anzahl der virtuellen Computer in der Cloud, die den virtuellen Computern vor Ort entsprechen |
| Nicht abgeglichen | Anzahl der virtuellen Computer in der Cloud, die nicht mit den virtuellen Computern vor Ort übereinstimmen. |



## Erfolgsportalansicht in Software Asset Workspace

Verwenden Sie die Erfolgsportalansicht in Software Asset Workspace, um den Fortschritt Ihrer Anwendung Software Asset Management (SAM) mit Erfolgszielen nachzuverfolgen, Aktivitäten zuzuweisen, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen, Integritätsprüfungen für Ihre Software auszuführen, die Nutzung Ihrer SAM-Fähigkeiten zu maximieren und Lassen Sie Ihr SAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen reif werden.

Das Erfolgsportal hilft Ihnen, die folgenden Aktionen auszuführen:

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer SAM-Anwendung anhand von Erfolgszielen nach**

  Erfolgsziele helfen Ihnen, den Wert Ihrer Softwarelizenzen zu analysieren und Ihre prognostizierten Einsparungen zu berechnen. Erstellen Sie Erfolgsziele für die Lizenzen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Sie nachverfolgen möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management.

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Erfolgsziele nach**

  Verfolgen Sie den Erfolg Ihrer Ziele nach, indem Sie Erfolgsaktivitäten für die Ziele erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für Software Asset Management.

- **Führen Sie eine Integritätsprüfung für Ihre Software durch**

  Führen Sie Integritätsprüfungen durch, um die Integrität von Lizenzen, Berechtigungen und Konfigurationen zu überprüfen und jede Software-Suite optimal zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Integritätsprüfung.

- **Halten Sie Ihre Software mit Wertgeneratoraufgaben auf dem neuesten Stand**

  Verschaffen Sie sich mit Wertgeneratoraufgaben einen Überblick darüber, welche Software-Upgrades, Herausgeberpakete und Integrationen Sie einrichten müssen. Diese Aufgaben werden automatisch erstellt, Sie können jedoch bei Bedarf eigene erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertgenerator.

- **Lassen Sie Ihr SAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen reif werden**

  Die Programmreife ist in die Phasen „Crawl“, „Walk“ und „Run“ unterteilt, um Ihnen zu helfen, den Wert Ihres SAM-Programms zu verbessern, einschließlich Prozessen, Features, Funktionalitäten und Fähigkeiten innerhalb Ihrer Organisation. Sie können diese Reife-Elemente mit Erfolgszielen und Wertgeneratoraufgaben verknüpfen, um die Verbesserungen Ihrer SAM-Anwendung im Laufe der Zeit nachzuverfolgen und Berichte darüber zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management.

E-Mail-Benachrichtigungen werden gesendet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- An eine Gruppe, wenn dieser Gruppe ein Erfolgsziel zugewiesen wird.
- An einen Besitzer, wenn diesem Besitzer ein Erfolgsziel zugewiesen wird.
- An einen Besitzer, wenn ein Erfolgsziel als Überprüfung ausstehend markiert ist.
- An einen zugewiesenen Benutzer oder eine Zuweisungsgruppe, wenn eine Erfolgsaktivität zugewiesen wird.

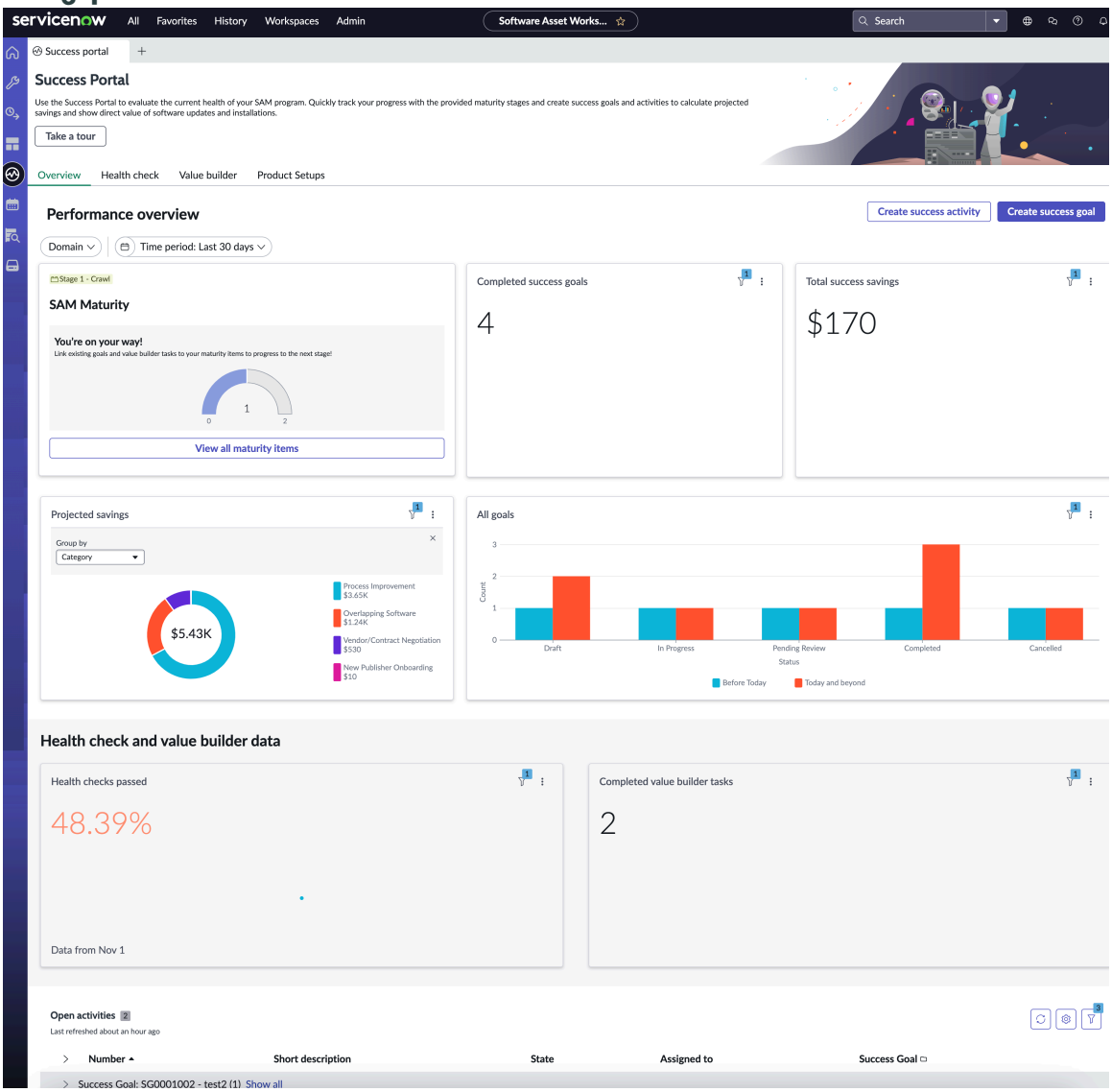
Greifen Sie auf die Erfolgsportalansicht zu, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**.

Das Success Portal unterstützt die Domänentrennung, wenn das Plugin „Performance Analytics – Domain Support“ (com.snc.pa.domain_support) aktiviert ist. Um die Daten nach Domäne zu filtern, wählen Sie oben im Dashboard eine Domäne aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Erfolgsportalansicht




## Dashboard des Erfolgsportals

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| SAM-Reife | Aktuelle Phase der SAM-Programmreife, z. B. die Phase „Krabbeln“, „Gehen“ oder „Ausführen“.<br><br>Zeigen Sie die Reife-Elemente jeder Phase an, indem Sie **Alle Reife-Elemente anzeigen**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management. |
| Abgeschlossene Erfolgsziele | Gesamtzahl der abgeschlossenen Erfolgsziele. |
| Gesamte erfolgreiche Einsparungen | Tatsächliche Einsparungen durch die erreichten Erfolgsziele. |
| Prognostizierte Einsparungen | Die erwarteten Einsparungen aus den Erfolgszielen werden nach Status und Kategorie des Ziels gruppiert. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Dashboard des Erfolgsportals (Fortsetzung)

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| Alle Ziele | Alle Erfolgsziele, gruppiert nach den folgenden Status:<br>• Entwurf<br>• In Bearbeitung<br>• Ausstehende Prüfung<br>• Abgeschlossen<br>• Storniert |
| Integritätsprüfungs- und Wertgeneratordaten | |
| Integritätsprüfungen bestanden | Prozentsatz der erfolgreichen Integritätsprüfungen. |
| Abgeschlossene Wertgeneratoraufgaben | Anzahl der abgeschlossenen Wertgeneratoraufgaben. |
| Offene Aktivitäten | Offene Erfolgszielaktivitäten. |

### Integritätsprüfung

Verwenden Sie das Dashboard „Integritätsprüfung“, um die Ergebnisse des Integritätsscans anzuzeigen, der für die Konfigurationen in Ihrer Software Asset Management -Anwendung ausgeführt wird.

Um auf das Dashboard zur Integritätsprüfung zuzugreifen, navigieren Sie zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal** > **Integritätsprüfung**.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert und die Anwendung „ITAM Health Check“ aus dem ServiceNow Store installiert haben, um das Dashboard „Integritätsprüfung“ anzuzeigen. Sie müssen über die Rollen „scan_user“ und „sam_admin“ verfügen, um auf dieses Dashboard zuzugreifen und die Integritätspunktzahldaten anzuzeigen.

**Hinweis:**
Wenn Sie die Releases Rome oder San Diego verwenden, müssen Sie den vollständigen Scan ausführen, um die Ergebnisse im Dashboard des Basissystem-Scans anzuzeigen. Weitere Informationen zum Ausführen eines vollständigen Scans finden Sie unter Vollständigen Scan ausführen.

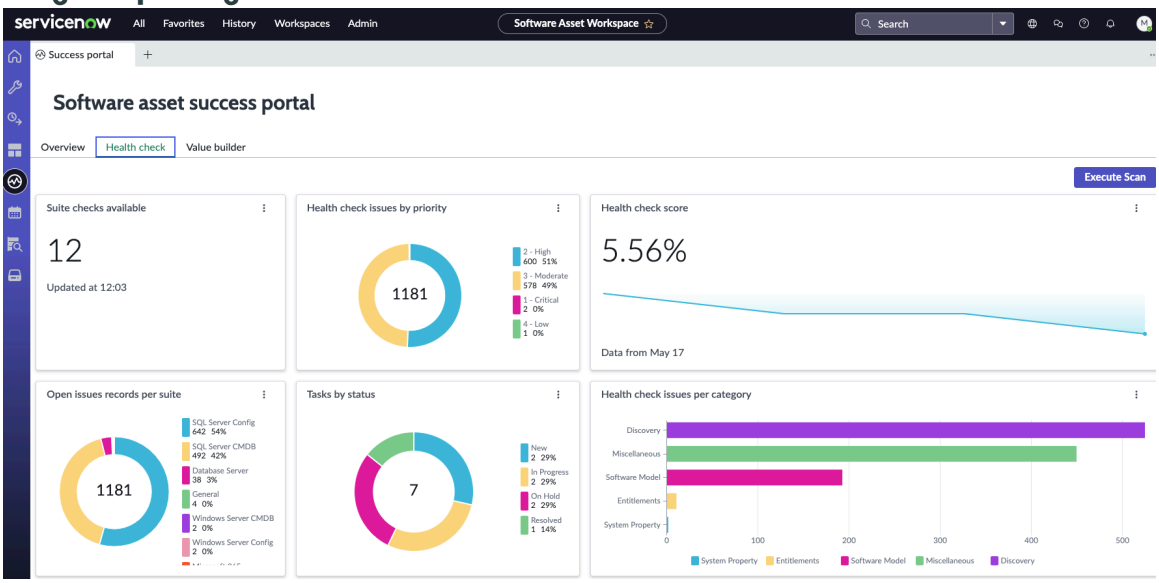
Wählen Sie **Domäne** aus, und wählen Sie eine Domäne aus, um die Ergebnisse der Integritätsprüfung anzuzeigen.

Sie können auch einen Scan für eine Suite durchführen, indem Sie **Scan**ausführen auswählen. Überprüfen Sie das Scan-Ergebnis, um entsprechend zu handeln.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Integritätsprüfungs-Dashboard




### Dashboard-Widgets zur Integritätsprüfung

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| Suite-Prüfungen verfügbar | Anzahl der für die folgenden Suiten verfügbaren Prüfungen:<br>• SQL Server-Konfiguration<br>• SQL Server-CMDB<br>• Windows Server-CMDB<br>• Windows Server-Konfiguration<br>• Datenbankserver – Oracle<br>• Microsoft 365<br>• Allgemein |
| Integritätsprüfungsprobleme nach Priorität | Probleme basierend auf Priorität. Sie können aus Folgendem wählen:<br>• Niedrig<br>• Mittel<br>• Hoch<br>• Kritisch |
| Integritätsprüfungsergebnis | Gibt die Anzahl der erfolgreichen Integritätsprüfungen an. Wenn beispielsweise 10 Integritätsprüfungen durchgeführt wurden und nur 6 Integritätsprüfungen bestanden wurden, wäre die Punktzahl 60 %. |
| Offene Problemdatensätze pro Suite | Die Anzahl der offenen Datensätze für jede der folgenden Suiten: |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dashboard-Widgets zur Integritätsprüfung (Fortsetzung)**

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| | • SQL Server-Konfiguration<br>• SQL Server-CMDB<br>• Windows Server-CMDB<br>• Windows Server-Konfiguration<br>• Datenbankserver – Oracle<br>• Microsoft 365<br>• Allgemein |
| Aufgaben nach Status | Der Status der Aufgaben, die in Bezug auf die Integritätspunktzahlergebnisse erstellt wurden.<br>• Neu<br>• In Bearbeitung<br>• Angehalten<br>• Gelöst |
| Integritätsprüfungsprobleme pro Kategorie | Kategorisierung von Problemen, die als Ergebnis des Integritätsprüfungs-Scans identifiziert wurden.<br>• Discovery<br>• Softwaremodell<br>• Berechtigungen<br>• Systemeigenschaft<br>• Verschiedenes |

### Wertgenerator

Maximieren Sie die Nutzung Ihrer Anwendungsfunktionen von Software Asset Management, indem Sie Einblicke in Integrationen, Playbooks und andere Installationen erhalten.

## Übersicht über den Wertgenerator

Die Rolle sam_manager kann Funktionalitäten identifizieren und priorisieren, die noch nicht implementiert wurden oder nicht verwendet werden.

Mit der Wertgenerator-Funktionalität können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Erfahren Sie, wie nahe Ihre Instanz an der Maximierung des Werts Ihrer Software Asset Management -Anwendung ist.
- Wertgeneratoraufgaben nachverfolgen, die automatisch generiert werden, wenn Herausgeberpakete nicht vollständig verwendet und als unvollständig identifiziert werden. Sie können Wertgeneratoraufgaben auch manuell erstellen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.

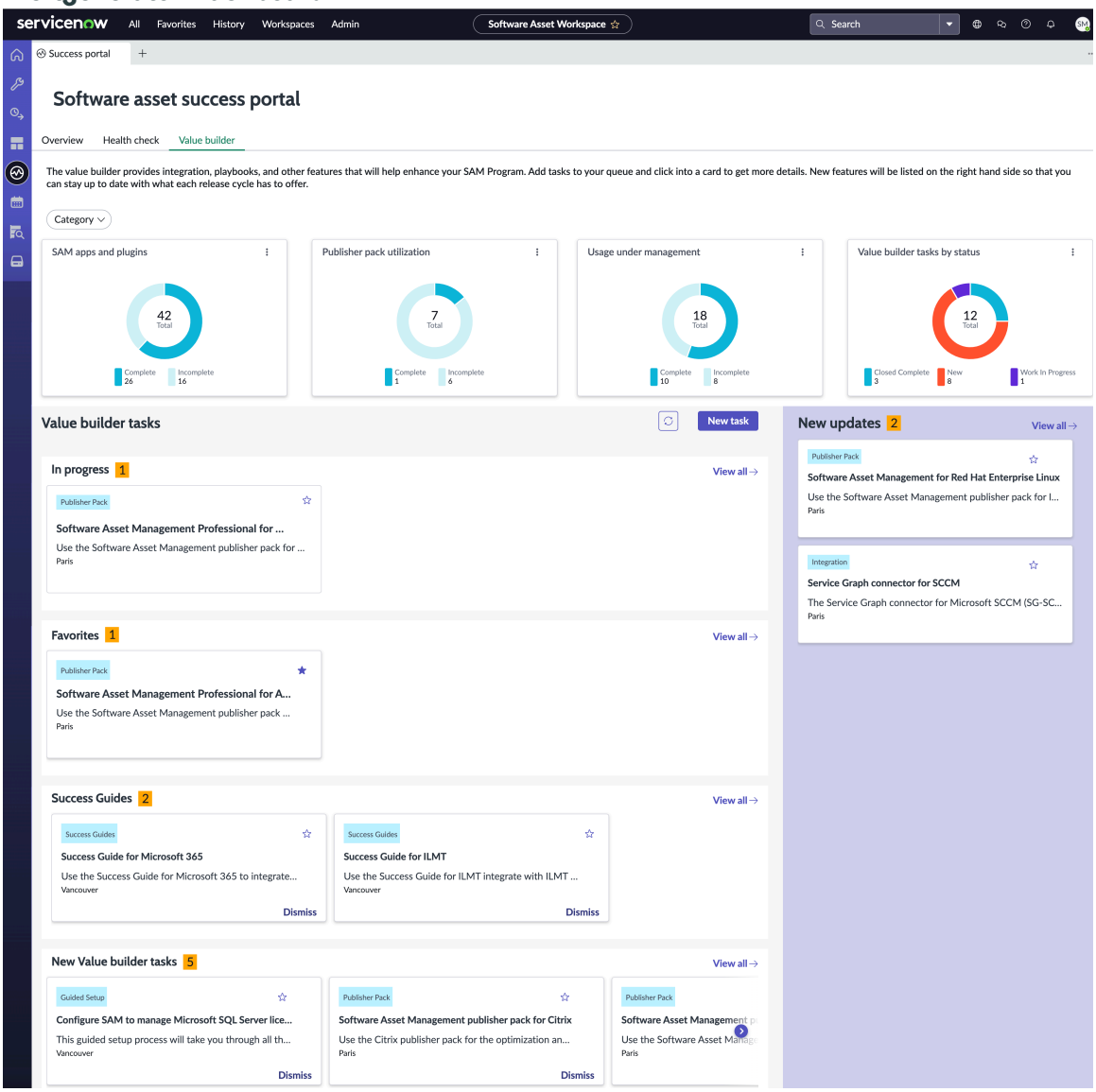


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Filtern Sie die Daten nach Domäne oder Kategorie, oder Sie können sowohl nach Domäne als auch nach Kategorie filtern. Der Filter gilt für das gesamte Dashboard und zeigt bei Auswahl nur die Daten an, die dem spezifischen Filter entsprechen.
- Priorisieren oder erhöhen Sie die Sichtbarkeit bestimmter Aufgaben, indem Sie Aufgaben als Favoriten markieren.
- Bleiben Sie auf dem Laufenden, und erhalten Sie einen Einblick in die neuen Funktionen, die im bevorstehenden Release verfügbar sind.

Sie können maximal 15 Aufgaben im Abschnitt „Wertgenerator“ anzeigen. Um zusätzliche Aufgaben anzuzeigen, klicken Sie auf **Alle anzeigen**.

**Wertgenerator-Dashboard**




## Anwendungsfall für Wertgenerator

Der Wertgenerator zeigt vier Ringdiagramm-Widgets für die Rolle „sam_user“ an. Jedes Widget zeigt an, wie weit Ihre Instanz von der vollständigen Nutzung der Software Asset Management -Fähigkeiten entfernt ist.

Beispiel: Das Widget „Herausgeberpaketnutzung“ zeigt fünf Herausgeberpakete an, in Ihrer Instanz werden jedoch nur vier verwendet. Eine Wertgeneratoraufgabe wird automatisch

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für das zusätzliche Herausgeberpaket erstellt, das nicht verwendet wird, und im Abschnitt „Neue Wertgeneratoraufgaben“ angezeigt. Sie können diese Aufgabe priorisieren und auf das Sternsymbol klicken, um sie Ihrer Favoritenliste hinzuzufügen. Wenn Sie diese Aufgabe nicht bearbeiten möchten, können Sie auf Verwerfen klicken, um sie aus dem Abschnitt „Aufgaben des neuen **Wertgenerators“** zu entfernen.

## Wertgenerator-Widgets

Wählen Sie ein Ringdiagramm-Widget aus, um zur Listenansicht der Datensätze zu gelangen. Wenn Sie beispielsweise die unvollständigen Datensätze des Herausgeberpakets anzeigen möchten, wählen Sie den unvollständigen Teil im Ringdiagramm-Widget aus.

Alle Widgets werden aktualisiert, und die Wertgeneratoraufgaben werden erstellt, nachdem die folgenden beiden geplanten Aufgaben ausgeführt wurden:

- *SAM- Update value builder usage*
- *SAM- Value builder content handler*

| Widget | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| SAM-Apps und -Plugins | SAM-Apps und -Plugins [samp_sp_apps_and_plugins] | Alle Software Asset Management Plugins und Store-Anwendungen, die zur Verwendung verfügbar sind, und wie viele wurden nicht in Ihrer Instanz installiert.<br><br>**Abgeschlossen** gibt die Store-Anwendungen und Plugins an, die installiert sind. **Unvollständig** gibt die Store-Anwendungen und Plugins an, die noch nicht installiert wurden. |
| Herausgeberpaketauslastung | SAM Publisher Pack-Auslastung [samp_sp_publisher_pack_utilization] | Alle Herausgeberpakete, die zur Verwendung verfügbar sind, und wie viele tatsächlich verwendet werden.<br><br>**Vollständig** gibt die Herausgeberpakete an, die vollständig verwendet wurden. **Unvollständig** gibt die Herausgeberpakete an, die nicht vollständig verwendet werden.<br><br>Die Nutzung eines Herausgeberpakets hängt von einem Kriterium ab. Wenn der Wert für alle drei Details im Abschnitt „ **Nutzungsdetails** “ |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Widget | Quelle | Beschreibung |
| --- | --- | --- |
| | | eines Herausgeber-Paketdatensatzes „wahr“ ist, d. h. **Plugin aktiviert?**, **Verwendung gefunden?**, und **Berechtigungen erstellt?**, dann gilt das Herausgeberpaket als vollständig verwendet und wird als vollständig festgelegt. Wenn der Wert auch nur für eine der drei Entitäten „false“ ist, wird das Herausgeberpaket als nicht vollständig verwendet betrachtet und als unvollständig festgelegt. Wertgeneratoraufgaben werden automatisch für unvollständige Herausgeberpakete erstellt.<br><br>Die Kriterien für **die Nutzung gefunden?** unterscheidet sich für jedes Herausgeberpaket. Haben Sie weitere Details zur spezifischen **Verwendung gefunden?** Kriterien für jedes Herausgeberpaket finden Sie unter Verwendungskriterien für Herausgeberpakete. |
| Nutzung unter Verwaltung | SAM-Nutzung unter Verwaltung [samp_usage_under_management] | Nutzung aller lizenzierbaren Produkte.<br><br>Die Verwendung lizenzierbarer Produkte hängt von einem Kriterium ab. Wenn der Wert für beide **gefundenen Verwendungen „wahr“ ist?** und **Berechtigung erstellt?**, gilt das Produkt als verwendet.<br><br>Die Kriterien für **die Nutzung gefunden?** ist für jedes Produkt unterschiedlich. Für **Verwendung gefunden?** Um als abgeschlossen betrachtet zu werden, muss eine der folgenden Entitäten |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Widget | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | in Ihrer Instanz für ein Produkt erkannt werden.<br>• Discovery-Modell<br>• Clientzugriffsdatensatz<br>• Abonnement |
| Wertgeneratoraufgaben nach Status | SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_task] | Alle Wertgeneratoraufgaben, die sich in den folgenden Status befinden:<br>• **Neu**<br>• **In Bearbeitung**<br>• **Ausstehende Prüfung**<br>• **Abgeschlossen**<br>**Hinweis:** Wertgeneratoraufgaben, die sich im **Status „Geschlossen – übersprungen"** befinden, werden nicht angezeigt. |
| Wertgeneratoraufgaben (In Bearbeitung) | SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_task] | Wertgeneratoraufgaben, die derzeit ausgeführt werden. |
| Wertgeneratoraufgaben (Favoriten) | SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_task] | Wertgeneratoraufgaben, die als Favoriten markiert sind.<br>Klicken Sie im Abschnitt „Wertgeneratoraufgabe" auf das Sternsymbol vor einer Wertgeneratoraufgabe, um sie als Favoriten zu markieren. |
| Wertgeneratoraufgaben (Erfolgsleitfäden) | SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_task] | Wertgeneratoraufgaben, die Ihnen den Zugriff auf die Erfolgsleitfäden ermöglichen. |
| Neue Wertgeneratoraufgaben | SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_task] | Alle Wertgeneratoraufgaben, die sich noch im Status „ **Neu** " befinden und keine Favoriten sind. |
| Neue Updates | SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_task] | Vorschau auf die Funktionen im bevorstehenden Release. |

### Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe

Erstellen Sie manuell eine Wertgeneratoraufgabe für Herausgeberpakete, die in Ihrer Instanz nicht vollständig genutzt werden.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sam_admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wertgeneratoraufgaben werden automatisch für alle Herausgeberpakete erstellt, die im Widget „Auslastung des Herausgeberpakets“ als unvollständig angegeben sind. Sie können Wertgeneratoraufgaben jedoch auch manuell erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal für Software-Assets** > **Wertgenerator**.
2. Klicken Sie auf **Neue Aufgabe**.
   Die Seite Neue SAM-Wertgeneratoraufgabe erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Wertgeneratoraufgabe wird erstellt, und ihr Status wird standardmäßig auf **Neu**festgelegt.
5. Klicken Sie auf **Start**.
   Der Status der Aufgabe ändert sich in **In Bearbeitung**.

#### Verwendungskriterien für Herausgeberpakete

Beschreibung der Verwendungskriterien, die angibt, ob ein Herausgeberpaket in Ihrer Instanz verwendet wird oder nicht.

In dieser Tabelle werden die Kriterien beschrieben, die für die Entität *Usage found* verwendet werden, damit jedes Herausgeberpaket als vollständig genutzt identifiziert werden kann. Die Kriterien unterscheiden sich für jedes Herausgeberpaket.

**Kriterien für „Nutzung gefunden“-Entität für Herausgeberpakete**

| Herausgeberpaket | Verwendungskriterien | Quelltabellen |
|---|---|---|
| Red Hat Enterprise Linux | Softwareinstallationen | cmdb_sam_sw_install |
| Adobe | • Softwareinstallationen<br>• Abonnements | • cmdb_sam_sw_install<br>• samp_sw_subscription |
| Citrix | • Softwareinstallationen<br>• Clientzugriff | • cmdb_sam_sw_install<br>• samp_sw_client_access |
| Microsoft | • Softwareinstallationen<br>• Abonnements | • cmdb_sam_sw_install<br>• samp_sw_subscription |
| IBM | Softwareinstallationen | cmdb_sam_sw_install |
| Oracle | Softwareinstallationen | cmdb_sam_sw_install |
| SAP | • SAP-Anwender<br>• Clientzugriff | • samp_sap_system_user<br>• samp_sap_sw_client_access |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Kriterien für „Nutzung gefunden“-Entität für Herausgeberpakete (Fortsetzung)**

| Herausgeberpaket | Verwendungskriterien | Quelltabellen |
|---|---|---|
| VMware | Softwareinstallationen | cmdb_sam_sw_install |

### Erfolgsleitfäden

Verwenden Sie Erfolgsleitfäden, die Teil der Wertgeneratoraufgaben sind, um auf einfache Weise Informationen zu den Aufgaben zu finden, die an verschiedenen Setups und Integrationen beteiligt sind.

Die Anweisungen in den S-Erfolgsleitfäden helfen Ihnen bei folgenden Aufgaben:

- Verfolgen Sie Abonnementlizenzen nach, und identifizieren Sie proaktiv Einsparungsmöglichkeiten für Microsoft 365. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365 SaaS-Lizenzmanagement Erfolgsleitfaden.
- Verfolgen und lizenzieren Sie die Nutzung von IBM, indem Sie die Verbindung zwischen Now Platform und IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter IBM Leitfaden für erfolgreiches ILMT-Setup.

### Microsoft 365 SaaS-Lizenzmanagement Erfolgsleitfaden

Verfolgen Sie Microsoft 365 SaaS Abonnementlizenzen in der Anwendung ServiceNow Software Asset Management, und identifizieren Sie proaktiv Einsparungsmöglichkeiten für Microsoft 365.

**Hinweis:**
Microsoft Dynamics 365 und Power Apps wurden in diesem Leitfaden nicht behandelt. Details finden Sie unter Integration mit Microsoft Dynamics 365 und Power Apps.

Microsoft 365 ist ein abonnementbasiertes Produkt und bietet verschiedene Features und Funktionalitäten. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365 Häufig gestellte Fragen .

## Microsoft 365 -Lizenzierung

Microsoft 365 ist eine hybride Software as a Service-Anwendung (SaaS). Die Lizenzierung von Microsoft 365 hängt von Abonnementinformationen aus der Cloud und von Installationen auf Endpunktgeräten wie Laptops, Workstations oder virtuellen Systemen ab.

Für die Lizenzierung müssen Sie die folgenden Informationen sammeln und abgleichen:

- Microsoft 365 Abonnementbenutzer aus der Microsoft Cloud.
- Lokale Installationsinformationen von relevanten Endpunktgeräten mit genügend Details, um Installationen korrekt an Benutzerabonnements in der Microsoft Cloud auszurichten.

## Microsoft 365 Einsparungsmöglichkeiten

Sie können Daten aus mehreren Quellen sammeln und analysieren, um Microsoft 365 Einsparungsmöglichkeiten zu identifizieren. Die Anwendung Software Asset Management automatisiert diesen Prozess mit den Basissystemintegrationen in die Cloud- und lokalen Bestandstools. Diese Installationsdaten werden mit den Abonnementprofilen normalisiert, was den Import von Microsoft 365 oder Office 365-Berechtigungen erleichtert.

Der Abgleich erstellt automatisch Lizenz-Compliance-Positionen basierend auf Attributen und Berechnungen, die im Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Microsoftenthalten sind. Weitere Informationen finden Sie unter Identifizieren Sie Einsparungsmöglichkeiten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfolgen Sie Abonnementlizenzen nach, und identifizieren Sie Einsparungsmöglichkeiten für Microsoft 365, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Erstellen Sie eine Microsoft 365 -Integration
2. Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten
3. Importieren Sie Microsoft 365 Abonnementberechtigungen
4. Identifizieren Sie Einsparungsmöglichkeiten

### Erstellen Sie eine Microsoft 365 -Integration

Vergleichen Sie Microsoft 365 Benutzerabonnements mit Installationsnutzungsdaten, um eine vollständige Lizenz-Compliance-Position zu erhalten.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Navigieren Sie zu den verknüpften Themen in jedem Schritt für die erforderlichen Rollen.

Aktivieren Sie die folgenden Plugins:

- Software Asset Management Professional für Microsoft (com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement (sn_sam_saas_int)
-

Führen Sie die Schritte im Thema Software Asset Management anfordern aus.

#### Prozedur

1. Integrieren Sie mit Microsoft 365 in der Cloud für Benutzerabonnementdaten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365-Integrationsprofile erstellen.
2. Konfigurieren Sie Microsoft Power BI für den Zugriff auf Power BI-Serviceinhalte und -APIs.
   Power BI-Serviceinhalte und -APIs helfen bei der Optimierung Ihrer Microsoft 365 -Abonnements, z. B. durch Downgrade von Abonnements von Office 365 E5 auf Office 365 E3. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Serviceprinzipalauthentifizierung für schreibgeschützte Power-BI-APIs.
3. Integrieren Sie mit einem Bestandstool für Installationsnutzungsdaten.
   - Führen Sie für die Integration mit Microsoft SCCM die Schritte im Thema Service Graph Connector for Microsoft SCCM und in allen Unterthemen aus.
   - Führen Sie für die Integration mit ServiceNow Agent Client Collector (ACC) die Schritte im Thema Agent Client Collector installation und in allen Unterthemen aus.

     **Hinweis:**
     ServiceNow Agent Client Collector (ACC) ist ein separat lizenziertes Produkt von IT Operations Management (ITOM). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ServiceNow.

   - Führen Sie für die Integration von mit Jamf für MAC OS-Geräte die Schritte im Thema Service Graph Connector for Jamf und in allen Unterthemen aus.
   - Führen Sie zur Integration mit einem Drittanbieter-Bestandstool die Schritte im Thema Software-Asset-Verbindungen und in allen Unterthemen aus.

#### Nächste Maßnahme

Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten

Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten, bevor Sie einen Abgleich auf Vollständigkeit und Genauigkeit Ihrer Berichte ausführen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin, sam_user

## Prozedur

**1.** Validieren Sie Benutzerabonnementdaten aus der Cloud-Integration von Microsoft.

**a.** Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

| Schnittstelle | Aktion |
|---|---|
| Core-UI | Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Software-Abonnements**. |
| Software Asset Workspace | Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Anwenderabonnement**. |

**b.** Überprüfen Sie die Daten in der Tabelle „Benutzerabonnement“, indem Sie die Anzahl der Microsoft 365 Abonnementdatensätze überprüfen.
Weitere Informationen zum Personalisieren und Filtern von Daten finden Sie unter Configure user experiences .

- Wenn die Anzahl der Microsoft 365 Abonnementdatensätze nicht korrekt ist, überprüfen Sie, ob die geplante Aufgabe *`SAM - Import M365 User Subscriptions`* im SAMP-Aufgabenprotokoll [samp_job_log] erfolgreich abgeschlossen wurde, um die Abonnements abzurufen.
  - Vergewissern Sie sich, dass die vorhandenen Integrationen ordnungsgemäß funktionieren.
  - Bestimmen Sie, ob zusätzliche Integrationen für andere Microsoft Umgebungen erforderlich sind.
- Wenn die Datensätze Microsoft 365 korrekt angezeigt werden, überprüfen Sie die Werte in den Feldern **Anzeigename**, **Benutzerprinzipalname**, **Softwaremodell**und **Abonnementbezeichner**.

  **Hinweis:**
  Abonnementbezeichner identifizieren SaaS Anwendungen eindeutig. Jeder Bezeichner ist einer Erkennungszuordnung und einem Softwaremodell zugeordnet, die Softwareinstallationen auf Microsoft 365 Abonnements aus der Cloud normalisieren.

  - Überprüfen Sie, ob das Softwaremodell gemäß der Definition des Abonnementprodukts korrekt aufgelöst wurde.
  - Überprüfen Sie, ob das Feld **Benutzer** in den Abonnementdatensätzen aufgelöst ist. Wenn das Problem nicht gelöst wird, überprüfen Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, die mit dem Benutzerprinzipalnamen übereinstimmen muss. Sie können



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch den Benutzernamen aus dem Benutzerprinzipal mit user_name im sys_user-Datensatz abgleichen.

- Wenn Abonnementbezeichner falsch oder leer sind, verwalten und lösen Sie die Abonnementbezeichner. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementbezeichner für SaaS - und SSO-Anwendungen.

**2.** Validieren Sie Installations- und Nutzungsdaten aus Bestandstools.

**Hinweis:**

Richten Sie einen Validierungsumfang als Proxy für die vollständige Bestandsvalidierung mit einem Beispielsatz von Geräten ein, von denen bekannt ist, dass sie über Microsoft 365 Produktinstallationen verfügen. Die Stichprobengröße darf nicht größer als erforderlich sein, um Installationsdaten aus der Integration zu validieren. Wenn mehrere Integrationen vorhanden sind, kompilieren Sie separate Beispielsätze für jede Integration.

**a.** Navigieren Sie zur Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install], in der die Installationen [ Microsoft 365 aufgelistet sind.

| Schnittstelle | Aktion |
|---|---|
| Core-UI | Suchen Sie im Anwendungsfilternavigator **cmdb_sam_sw_install.list**und wählen Sie ihn aus. |
| Software-Asset-Arbeitsbereich | **i.** Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery** > **Discovery-Modelle**.<br>**ii.** Wählen Sie einen Discovery-Modellnamen aus.<br>**iii.** Wählen Sie die Registerkarte **Softwareinstallationen** aus. |

**b.** Suchen Sie das Spaltenfeld **Installiert auf**, und filtern Sie nach einem oder mehreren Geräten, die Teil des Validierungsumfangs sind.

**i.** Filtern Sie die Liste weiter, um alle Microsoft 365 Produktinstallationen für -Geräte anzuzeigen.

- Wenn die Anzahl der Datensätze Microsoft 365 geringer als erwartet ist, gehen Sie wie folgt vor:
  - Vergewissern Sie sich, dass die vorhandenen Discovery- oder Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren.
  - Bestimmen Sie, ob zusätzliche Bestandstool-Integrationen erforderlich sind.
- Wenn die Anzahl der DatensätzeMicrosoft 365 höher als erwartet ist, überprüfen Sie, ob die vorhandenen Discovery- oder Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren. Wenn die Integrationen der Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren, kann die hohe Anzahl von Datensätzen auf potenzielle Einsparungschancen hinweisen.

**ii.** Überprüfen Sie die Computerdatensätze für Geräte innerhalb des Validierungsumfangs.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wählen Sie den Hyperlink-Gerätenamen im Feld **Installiert auf** Spalte aus.
2. Überprüfen Sie die Datenwerte wie **Name**, **Zugewiesen an**und **Betriebssystem**.
   - Wenn die Anzahl der Computergerät-Datensätze geringer als erwartet ist, gehen Sie wie folgt vor:
     - Vergewissern Sie sich, dass die vorhandenen Discovery- oder Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren.
     - Bestimmen Sie, ob zusätzliche Bestandstool-Integrationen für fehlende Daten erforderlich sind.
   - Wenn die Anzahl der Computergerät-Datensätze höher als erwartet ist, vergewissern Sie sich, dass die vorhandenen Discovery- oder Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren. Wenn die Integrationen der Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren, kann die hohe Anzahl von Datensätzen auf potenzielle Einsparungschancen hinweisen.

## Nächste Maßnahme

Importieren Sie Microsoft 365 Abonnementberechtigungen

### Importieren Sie Microsoft 365 Abonnementberechtigungen

Importieren Sie Microsoft 365 Abonnementberechtigungen in die Anwendung ServiceNow Software Asset Management.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

## Prozedur

1. Sammeln Sie so viele Microsoft 365 Abonnementberechtigungen wie möglich.
2. Füllen Sie die Berechtigungsvorlage aus, und importieren Sie sie in die Anwendung ServiceNow Software Asset Management.

   **a.** Öffnen Sie die Seite „ **Softwareberechtigungen importieren** “.

| Schnittstelle | Aktion |
|---|---|
| Core-UI | **i.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Lizenzierung** > **Berechtigungen importieren**.<br>**ii.** Wählen Sie **Vorlagendatei (.xlsx) herunterladen aus**. |
| Software Asset Workspace | **i.** Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.<br>**ii.** Wählen **Sie Berechtigung erstellen aus**.<br>**iii.** Wählen Sie im Dialogfeld „Neue Berechtigung erstellen“ die **Option Mehrere Berechtigungen** aus einer Excel-Datei importieren aus.<br>**iv.** Klicken Sie auf **Weiter**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schnittstelle | Aktion |
| --- | --- |
| | v. Wählen Sie auf der Seite „Neuen Berechtigungsimport erstellen“ die Option **Vorlage** herunterladen aus, um eine Tabellenvorlage (.xlsx) herunterzuladen. |

**b.** Öffnen Sie die Importvorlage, und überprüfen Sie die Registerkarte **Wegbeschreibung**.

**c.** Füllen Sie die Importvorlage mit Daten aus Ihren erfassten Berechtigungen aus.
Weitere Informationen zu den zusätzlichen Details in der Importvorlage finden Sie unter ServiceNow SAM Berechtigungsimport Benutzerhandbuch .

**d.** Verwenden Sie die folgenden Werte in der Vorlage für Microsoft 365 -Berechtigungen:

- **Metrikgruppe**: Microsoft
- **Lizenzmetrik**: Benutzerabonnement

**3.** Nachdem die Vorlage mit Berechtigungsdaten ausgefüllt wurde, importieren Sie die Vorlage in die Software Asset Management-Anwendung.

**a.** Importieren Sie die Vorlage in die Software Asset Management-Anwendung.

| Schnittstelle | Aktion |
| --- | --- |
| Core-UI | Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Lizenzierung** > **Berechtigungen importieren**. |
| Software Asset Workspace | i. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.<br>ii. Wählen **Sie Berechtigung erstellen aus**.<br>iii. Wählen Sie im Dialogfeld „Neue Berechtigung erstellen“ die **Option Mehrere Berechtigungen** aus einer Excel-Datei importieren aus.<br>iv. Klicken Sie auf **Weiter**. |

**b.** Importieren Sie die ausgefüllte Vorlage über **Dateien durchsuchen,** oder ziehen Sie sie.

**c.** Überprüfen Sie die importierten Softwarerechte, und beheben Sie ggf. die Importfehler.

**4.** Überprüfen Sie die importierten Berechtigungen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Vergewissern Sie sich, dass die Softwareberechtigungen mit den richtigen Softwaremodellen verknüpft sind.

| Schnittstelle | Aktion |
|---|---|
| Core-UI | Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**. |
| Software Asset Workspace | Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Lizenzierung** > **Softwareberechtigungen**. |

**b.** Wählen Sie den Anzeigenamen für einen Softwareberechtigungsdatensatz aus.

**c.** Wählen Sie im Formular „Softwareberechtigungen“ neben dem Feld **Softwaremodell**das Vorschausymbol ( ⓘ ) aus.

**d.** Bestätigen Sie, dass die Discovery-Zuordnung und die Suite-Komponenten mit den Werten in der Vorlage für Microsoft 365 -Berechtigungen übereinstimmen.

Wenn die Discovery-Zuordnung nicht übereinstimmt, fügen Sie sie direkt im Formular „Softwaremodell“ hinzu, oder bearbeiten Sie sie, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

**Tipp:**
Nachdem die Berechtigungen importiert wurden, müssen Sie während des Abschlussprozesses mit Microsoftmöglicherweise zusätzliche Abonnements erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter. Erstellen von Reserveberechtigungen für Microsoft Online-Services

## Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Abgleich für Compliance durch

### Führen Sie einen Abgleich für Compliance durch

Führen Sie einen Abgleich aus, um eine Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

## Prozedur

**1.** Abgleich ausführen für Microsoft 365.

| Schnittstelle | Aktion |
|---|---|
| Core-UI | Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich**. |
| Software Asset Workspace | Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Übersicht**. |

**2.** Wählen **Sie Abgleich ausführen aus**.

**3.** Wählen Sie im Dialogfeld im Feld **Herausgeber** die Option **Microsoft** aus.

**4.** Wählen Sie **Fortsetzen** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Ausführen**.
   Sie werden automatisch zur Seite „Abgleichergebnisse “ [weitergeleitet.
6. Überwachen Sie die Status- und Fortschrittswerte, um den Abschluss zu bestätigen.
   Aktualisieren Sie die Seite „Abgleichergebnisse“, um die aktualisierten Werte anzuzeigen. Wenn der Wert **Zugewiesen an** für Computer mit Microsoft 365 Anwendungsinstallationen leer ist, funktioniert der Abgleich möglicherweise nicht. Weitere Informationen zum Validieren von Installations- und Nutzungsdaten finden Sie unter Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten.

## Nächste Maßnahme

Identifizieren Sie Einsparungsmöglichkeiten

### Identifizieren Sie Einsparungsmöglichkeiten

Identifizieren Sie Einsparungsmöglichkeiten, und sparen Sie Geld mit der Anwendung ServiceNow Software Asset Management.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für Unternehmensabonnements wie E1, E3 und E5 kann Microsoft eine Commit-Ebene angeben, die als Mindest- oder Untergrenze für Ihre Lizenzanzahl dient, was bedeutet, dass Sie die Mengen der Enterprise-Abonnements nicht unter die Commit-Ebene reduzieren können während der Vertragslaufzeit. Wenn Ihr bestehender Vertrag Microsoft eine Commit-Stufe hat, können Sie potenzielle Einsparungsmöglichkeiten am Ende der Vertragslaufzeit erkennen.

## Prozedur

1. Erkennen Sie Ihre Einsparungsmöglichkeiten durch überlizenzierte Beträge.

   a. Navigieren Sie zu den Daten Microsoft 365.

| Schnittstelle | Aktion |
|---|---|
| Core-UI | Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich** > **Lizenz-Workbench**. |
| Software Asset Workspace | Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**. |

   b. Suchen und wählen Sie Microsoft 365.
   Die Lizenz-Compliance-Daten werden für das Abonnement Microsoft 365 ausgefüllt.

      i. Suchen Sie den Wert Verfügbare Rechte, der durch `Verwendete Rechte - Rechte im Besitz` berechnet wird.

      ii. Suchen Sie den Überlizenzierungsbetrag, der aus `verfügbaren Rechten * Softwareberechtigung – Stückkosten` berechnet wird. Dieser Betrag bietet die folgenden potenziellen Einsparungsmöglichkeiten:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn keine neuen Microsoft 365 Abonnements erforderlich sind, können Sie den überlizenzierten Betrag während der nächsten vertragsgemäßen Abschlussprüfung entfernen, ohne die Commit-Stufe zu verletzen.
- Wenn die Commit-Stufe eine vertragsbezogene Abschlussprüfung verhindert, können Sie den überlizenzierten Betrag als Grundlage für neue Vertragsverhandlungen verwenden. Dies wäre ein proaktiver Kosteneinsparungsansatz.

**2.** Erkennen Sie Ihre Einsparungsmöglichkeiten aus den Daten der letzten Aktivität von Softwareabonnements.

**a.** Navigieren Sie zur Seite „Softwareabonnements“ oder „Benutzerabonnement“.

| Schnittstelle | Aktion |
|---|---|
| Core-UI | Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Software-Abonnements**. |
| Software Asset Workspace | **i.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Anwenderabonnement**.<br>**ii.** Wählen Sie einen Benutzeranzeigenamen aus. |

**b.** Fügen Sie das Feld **Letzte Aktivität** hinzu, und filtern Sie die Liste, um die gewünschten Abonnements anzuzeigen.

**Hinweis:**
Das Datum der letzten Aktivität wird aus dem veröffentlichten Microsoft 365 Integrationsprofil und den Bestandstools abgerufen. Wenn ein Abonnement ein Suite-Produkt ist, ist das Datum der letzten Aktivität die letzte Aktivitätsinformation aus einer der Suite-Komponenten. Validieren Sie die Daten der letzten Aktivität bei Bedarf mit Microsoft Cloud-Administratoren.

**c.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift **Anzeigename**, und wählen Sie **Balkendiagramm**aus.

**d.** Legen Sie im Formular „Bericht erstellen“ Gruppieren **nach** auf **Letzte Aktivität** fest, und wählen Sie **Ausführen**aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Create a report .
Die Berichtsvisualisierung wird automatisch aktualisiert, um gefilterte Softwareabonnements gruppiert nach der letzten Aktivität im Balkendiagramm anzuzeigen.

**e.** Zeigen Sie auf einen beliebigen Balken im Diagramm, um zusätzliche Details anzuzeigen, und wählen Sie einen Balken aus, um die einzelnen Datensätze anzuzeigen, aus denen er besteht.
Weitere Informationen zur Verwendung von Berichten finden Sie unter Using reporting .

**3.** Suchen Sie Software Asset Management Optimierungsempfehlungen für Microsoft 365 basierend auf Abonnementdetails, Nutzung und potenziellen Einsparungen basierend auf dem Empfehlungstyp.

Weitere Informationen finden Sie unter Herausgeberoptimierungen für Microsoft.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Ergebnisse

Microsoft 365 Abonnements, bei denen seit mehr als einigen Monaten keine Benutzeraktivität registriert wurde, sind potenzielle Reklamationskandidaten.

### Nächste Maßnahme

Hier sind einige Folgeaktionen:

- Überprüfen Sie den **Benutzerprinzipalnamen** für alle früheren Mitarbeiter. Wenn gefunden, Abonnements zurückfordern.
- Navigieren Sie für Abonnements, die an aktive Mitarbeiter gebunden sind, zur Tabelle „Softwareinstallationen“ (cmdb_sam_sw_install).
- Filtern Sie die Softwareinstallationsliste nach Microsoft 365, und fügen Sie die Spalte **Zuletzt verwendet** hinzu. Erstellen Sie bei Bedarf einen Bericht.
- Vergleichen Sie den Softwareinstallationsbericht mit dem Softwareabonnementbericht.

## IBM Leitfaden für erfolgreiches ILMT-Setup

Dieser Leitfaden enthält Informationen zur Integration von IBM License Metric Tool (ILMT) oder IBM BigFix Inventory mit der Anwendung Software Asset Management.

Diese Integration unterstützt die Lizenz-Compliance für Produkte von IBM mit den folgenden Lizenzmetriken von IBM.

- Prozessorwerteinheit (PVU)
- Ressourcenwerteinheit (RVU MAPC)

Die Integration importiert nur die Produktnutzungsdaten IBM, die für diese Lizenzmetriken erforderlich sind.

**Hinweis:**
Diese Integration importiert keine Discovery- oder Nutzungsdaten für IBM Produkte, die über andere Metriken lizenziert sind.

Damit die Lizenz-Compliance von IBM mit dieser Integration funktioniert, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Richten Sie ILMT oder BigFix Inventory für Ihre Instanz ein, und führen Sie sie aus.
- Konfigurieren Sie IBMIBM ILMT-Agents, um Ihre Instanz gemäß den Nutzungsmessrichtlinien von [] zu scannen.
- Aktivieren Sie ILMT oder BigFix Inventory, um die Konfigurationen von virtuellen Computern (VMs) und physischen Hosts sowie die Beziehungen zwischen ihnen zu erkennen.
- Klassifizieren Sie IBM Komponenten in IBM Produkten über ILMT oder BigFix Inventory.
- Bündeln Sie IBM Komponenten über ILMT oder BigFix Inventory in IBM Produkten.
- Installieren Sie ILMT Version 9.2.7 oder höher.

Führen Sie die folgenden Schritte für IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrationen mit der Anwendung Software Asset Management aus:

1. Erstellen Sie eine Verbindung zu ILMT oder BigFix Inventory
2. Validieren Sie die Integrität Ihrer ILMT-Verbindung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Alternative zu ILMT oder BigFix Inventory

Sie können IBM -Lizenzen in VMware vSphere -Umgebungen und IBM -LPAR-Infrastrukturen nachverfolgen und verwalten, indem Sie das Software Asset Management -Herausgeberpaket für IBM mit Software Asset Management -Providern integrieren, die zur Teilnahme am IBM Authorized SAM Provider-Programm (IASP) berechtigt sind. Mit diesen Integrationen können Sie die Lizenzierung von IBM direkt nachverfolgen und verwalten, ohne eine Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory durchführen zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter IBM Autorisierte SAM-Provider-Integrationen (IASP)..

## Zusätzliche Ressourcen

- IBM Lizenzverwaltung durch die Anwendung Software Asset Management .
  - Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM
  - Unterstützte IBM Lizenztypen
- Korrigieren Sie ungültige Computer-Seriennummern

### Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management

Zeigen Sie die Reife Ihres Software Asset Management (SAM)-Programms an, um den Status jeder Reifephase zu analysieren, wobei jede Phase die Anzahl der abgeschlossenen Reifeelemente anzeigt.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sam_admin, sam_user

**Hinweis:**
sam_user kann nur die Reife-Elemente anzeigen. sam_admin kann den Status und das Erfolgsziel des Reife-Elements anzeigen und ändern.

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Die Reife Ihres SAM-Programms ist in drei Phasen unterteilt:

- Durchforsten
- Gehen
- Run-Kosten

Weitere Informationen finden Sie unter Reifephasen Ihres Software Asset Management -Programms.

**Hinweis:**
Der Reifegrad kann für ein erforderliches Reifegradelement nicht geändert werden.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Übersicht“ die **Option Alle Reifeelemente anzeigen**aus.
   Die Seite Alle Reife-Elemente wird geöffnet, auf der alle Reife-Elemente aufgelistet sind, die in der Phase enthalten sind, in der sich Ihr SAM-Programm befindet.
3. Wählen Sie ein Reife-Element aus, um dessen Details anzuzeigen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Details zum Reifeelement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn Sie eine Wertgeneratoraufgabe für das Reife-Element erstellen möchten, wählen Sie die Registerkarte **Wertgeneratoraufgaben** aus.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Wertgeneratoraufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.
5. Wählen Sie **Speichern**.

### Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management

Erstellen Sie Erfolgsziele, um den Erfolg der Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz nachzuverfolgen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**.
2. Wählen **Sie Erfolgsziel erstellen aus**.
3. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter SAM – Details des Erfolgsziels.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Erfolgsziel wird in der Lizenzvorgangsansicht unter der Liste „Erfolgsziele“ angezeigt. Sie können ein Erfolgsziel in der Lizenzvorgangsansicht abbrechen oder löschen.

### Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für Software Asset Management

Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin und sam_user

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**.
2. Wählen **Sie Erfolgsaktivität erstellen aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter SAM – Erfolgsaktivität.
4. Wählen Sie **Speichern**.

#### Ergebnisse
Die Erfolgsaktivität wird in der Lizenzvorgangsansicht unter der Liste „Erfolgsaktivitäten“ angezeigt.

### Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Software-Assets

Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie, um die Kategorie dem Erfolgsziel Software Asset Management hinzuzufügen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Erfolgsziele** > **Kategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Erfolgszielkategorie“ die Kategorie aus, die Sie hinzufügen möchten, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Software-Asset-Kategorie**.

### Ergebnisse

Die Kategorie, die Sie hinzufügen, wird beim Erstellen eines Erfolgsziels für Software Asset Managementals Option im Feld **Kategorie** aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management.

## Verlängerungskalenderansicht

Verwenden Sie den Verlängerungskalender im Software-Asset-Arbeitsbereich, um die Berechtigungen anzuzeigen, die sich ihrem Ablaufdatum nähern, und Verträge, die sich ihrem Ablaufdatum nähern oder bereits abgelaufen sind.

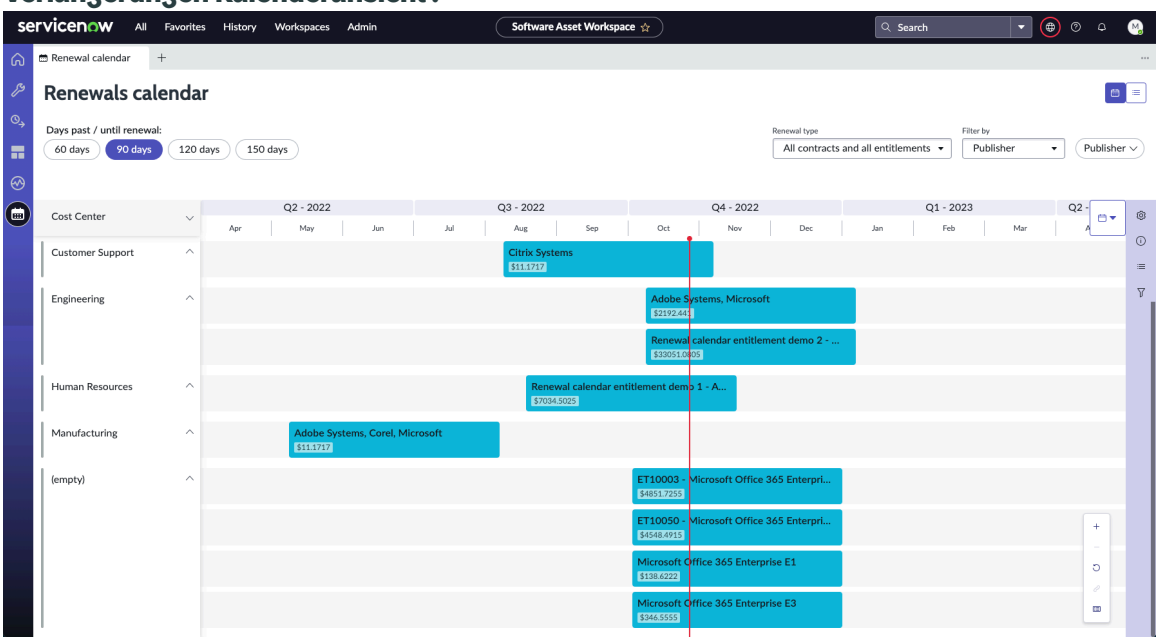
Die Rollen sam_user und sam_admin können sich über bevorstehende Vertrags- und Berechtigungsverlängerungen und abgelaufene Verträge informieren, indem sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Verlängerungskalender**.

**Hinweis:**
Aktivieren Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace), um den Verlängerungskalender anzuzeigen.

In dieser Ansicht werden bevorstehende und abgelaufene Verlängerungen mit den folgenden Bedingungen angezeigt:

- Verträge mit Vertragsmodelltypen wie Abonnement, Softwarelizenz und Wartung.
- Berechtigungen mit Lizenztypen wie „Unbefristet“ und „Abonnement“.

**Verlängerungen Kalenderansicht .**




Im Verlängerungskalender können Sie Folgendes anzeigen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kalender- und Listenansicht von Verträgen und Berechtigungen
- Details zu Verträgen und Berechtigungen in der Kalenderansicht

  Sie können oben rechts auf der Verlängerungskalenderseite zur Listenansicht wechseln.

  - Verträge
    - Vertragsname
    - Verlängerungsstartdatum für Verträge, die sich ihrem Enddatum nähern
    - Verlängerungsstartdatum für abgelaufene Verträge
    - Vertragsenddatum
    - Gesamtkosten
  - Berechtigungen
    - Berechtigungsname
    - Startdatum
    - Enddatum

      **Hinweis:**
      Das Enddatum für unbefristete Berechtigungen ist das Ablaufdatum der Wartung.

    - Gesamtkosten

  **Hinweis:**
  Die Kalenderansicht zeigt das Erneuerungsstartdatum, das von berechnet wird

  `End date - Days past/until renewal`

  . Wählen Sie den Wert für Tage nach/bis Verlängerung aus, z. B. 60, 90, 120 oder 150 Tage. Sie müssen den Vertrags- und Berechtigungsdatensatz öffnen, um das tatsächliche Startdatum anzuzeigen.

- Anzahl der bevorstehenden Verlängerungen von Verträgen und Berechtigungen, gruppiert nach Kostenstelle im linken Bereich
- Formular „Vertragsinformationen“ beim Auswählen der Vertragsleiste

  **Hinweis:**
  Sie können einen Vertrag über dieses Datensatzformular verlängern, anpassen oder stornieren.

- Formular „Berechtigungsinformationen“ beim Auswählen der Berechtigungsleiste

  **Hinweis:**
  Sie müssen einen Vertrag erstellen oder zuordnen, um mit dem Vertragsverlängerungs-Workflow fortzufahren.

- Eine rote Linie, die das aktuelle Datum anzeigt. Die Vertrags- oder Berechtigungsleiste in der Kalenderansicht zeigt das Startdatum sechs Monate vor dem aktuellen Datum und das Enddatum sechs Monate nach dem aktuellen Datum an.

Sie können Ihre Ergebnisse filtern und eingrenzen nach:

- Bevorstehende Verlängerungen basierend auf der Zeitskala in der Kalenderansicht
- Tage vergangen oder bis zur Verlängerung, z. B. für 60, 90, 120 oder 150 Tage



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verlängerungstypen wie Alle Verträge, Alle Berechtigungen und Alle Verträge und alle Berechtigungen
- Unterfilter Herausgeber, Produkt, Vertragsmodell und Kostenstelle basierend auf dem Verlängerungstyp
- Domäne

**Hinweis:**
Sie müssen die Plugins „Domain Extension Installer“ [com.glide.domain.msp_extensions.installer] und „Domain Support“ [com.snc.pa.domain_support] installieren, um die Domänendaten in der Verlängerungskalenderansicht anzuzeigen.

## Überlappende Nutzungsansicht

Verwenden Sie die Ansicht „Überlappende Nutzung“ in Software Asset Workspace, um Einblicke in die Nutzung auf Funktionsebene zu erhalten und Ihre SaaS - und Single Sign-on-Anwendungen (SSO) zu rationalisieren, um die Ausgaben zu senken.

In der Ansicht „Überlappende Nutzung“ werden die Ausgaben für Ihre Anwendungen basierend auf der Hauptfunktion der Softwareanwendung in Kategorien gruppiert, z. B. Videokonferenzen, Projektmanagement und E-Mail-Marketing. Sie können Details einer Anwendung in Ihrer Organisation anzeigen und vergleichen, z. B. Ausgaben, Nutzung, Gesamtzahl der Abonnements und Reklamationskandidaten innerhalb einer Anwendungskategorie.

Greifen Sie auf die Ansicht „Überlappende Nutzung“ zu, indem Sie zu navigieren *`Software Asset Workspace`* > **Überlappende Nutzung**.

**Hinweis:**
Fordern Sie die Anwendung Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations aus dem ServiceNow Store an, um die Ansicht „Überlappende Nutzung“ anzuzeigen.

**Hinweis:**
Das Dashboard „Überlappende Nutzung“ unterstützt die Domänentrennung, wenn die Plugins „Domain Extension Installer“ [com.glide.domain.msp_extensions.installer] und „Domain Support“ [com.snc.pa.domain_support] aktiviert sind. Um die Daten zu filtern, wählen Sie eine Domäne aus der Dropdown-Liste Domäne aus.

## Endbenutzer und Rollen

| Endbenutzer | Erforderliche Rolle | Ziel |
|---|---|---|
| SAM-Administrator/SAM-Benutzer | sam_admin/sam_user | Zeigen Sie das Dashboard „Überlappende Nutzung“ an.<br>**Hinweis:**<br>Ein SAM-Administrator oder ein SAM-Benutzer muss über die Rolle „it_demand_user“ verfügen, um Bedarfe zu erstellen. Sie können einen Bedarf über die Seite „Nutzung der Anwendungsfunktion“ erstellen. |

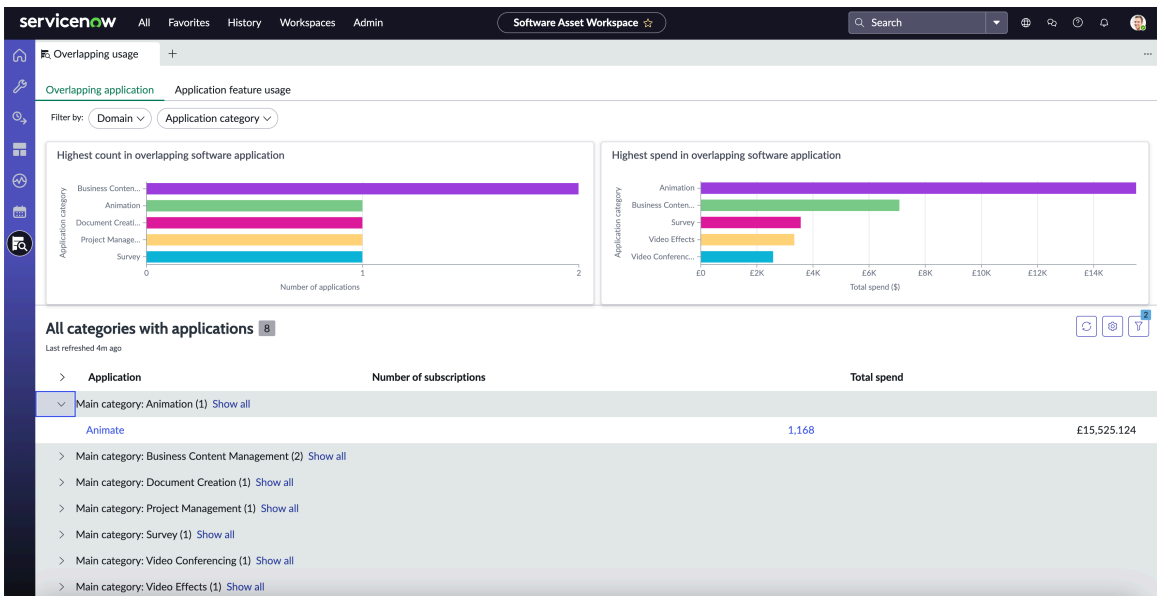


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Überlappende Anwendungen

Wenn Sie die Registerkarte **Überlappende Anwendungen** auswählen, können Sie die folgenden Informationen anzeigen:

- Höchste Anzahl in überlappenden Softwareanwendungen, gruppiert nach Anwendungskategorie, die die Anzahl der Anwendungen in jeder Anwendungskategorie angibt. Wenn Sie eine Anwendungskategorieleiste auswählen, navigieren Sie zur gefilterten Liste der Anwendungen und der entsprechenden Anzahl von Abonnements, Gesamtausgaben und Gesamtnutzungsdetails in dieser Kategorie.
- Höchste Ausgaben in überlappenden Softwareanwendungen, gruppiert nach Anwendungskategorie, die die Gesamtausgaben für alle Anwendungen in jeder Anwendungskategorie angibt. Wenn Sie eine Anwendungskategorieleiste auswählen, navigieren Sie zur gefilterten Liste der Anwendungen und der entsprechenden Anzahl von Abonnements, Gesamtausgaben und Gesamtnutzungsdetails in dieser Kategorie.
- Alle Softwarekategorien mit Abonnements. Die Zahl neben jeder Kategorie gibt die Anzahl der Anwendungen in jeder Kategorie an.




## Nutzung der Anwendungsfunktionen

Durch Auswahl der Registerkarte „ **Nutzung der Anwendungsfunktion** “ können Sie die folgenden Informationen anzeigen:

- Eine Listenansicht der Anwendungskategorien.
- Detaillierte und beschreibende Informationen zur Funktionsnutzung einer Anwendung. Durch Erweitern einer Anwendungskategorie können Sie die folgenden Daten für jede Anwendung innerhalb dieser Kategorie anzeigen.

| Attribut/Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Ausgaben | Gesamtausgaben für die Anwendung. |
| Gesamtnutzung | Der Prozentsatz der Benutzer, die mindestens ein Event in der Anwendung durchgeführt haben. |
| Abonnements | Gesamtzahl der Abonnements für die Anwendung. |

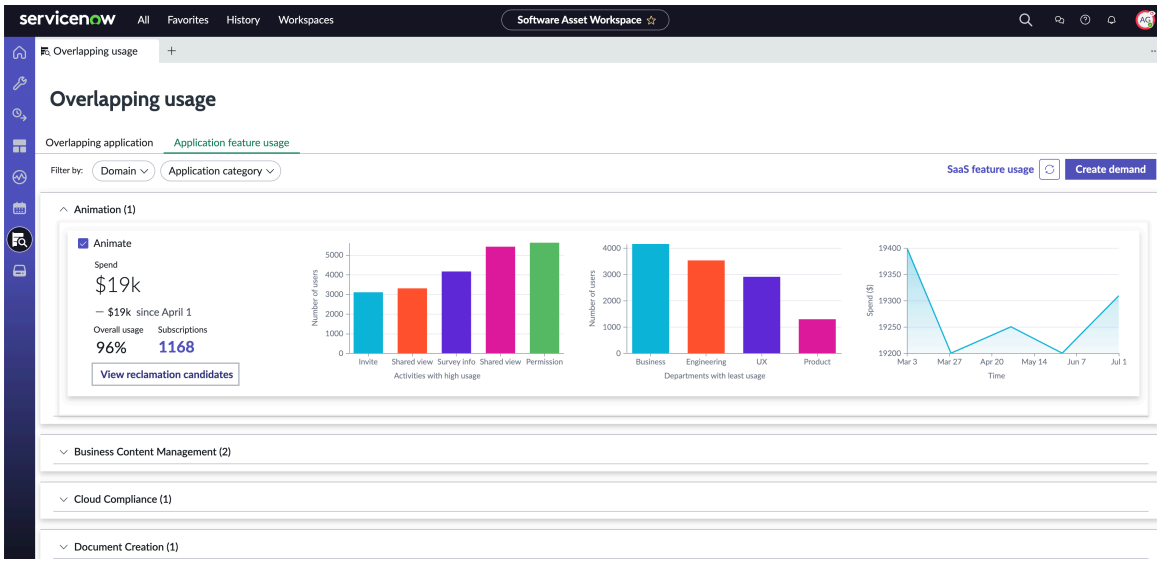


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut/Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Reklamationskandidaten anzeigen | Liste der Reklamationskandidaten für die Anwendung, die nicht geschlossen wurden. |
| Aktivitäten mit hoher Nutzung | Top-Fünf-Aktivitäten mit der höchsten Nutzung basierend auf der Anzahl der Benutzer.<br>**Hinweis:**<br>○ Dieses Diagramm wird durch **Benutzer mit der letzten Anmeldeaktivität** für SSO-Anwendungen und die Anwendungen SaaS ersetzt, für die nur die letzte Anmeldeaktivität abgerufen wird.<br>○ Dieses Diagramm zeigt Daten für alle Events an, für die normalisierte Zuordnungen in der Tabelle SaaS „ Event-Zuordnung“ (samp_saas_event_mapping) verfügbar sind. |
| Abteilungen mit der geringsten Nutzung | Fünf Abteilungen mit der geringsten Nutzung für die Anwendung in Ihrer Organisation. Die Nutzung basiert auf der Anzahl der Benutzer.<br>Anhand dieser Daten können IT-Administratoren bestimmen, ob Benutzer in diesen Abteilungen Zugriff benötigen, und alternativ die Akzeptanz für diese Benutzer fördern.<br>**Hinweis:**<br>In diesem Diagramm werden nur Daten für Benutzer angezeigt, die einer bestimmten Abteilung zugewiesen sind. |
| Ausgabentrenddiagramm | Grafische Darstellung des monatlichen Ausgabentrends in der Anwendung. |



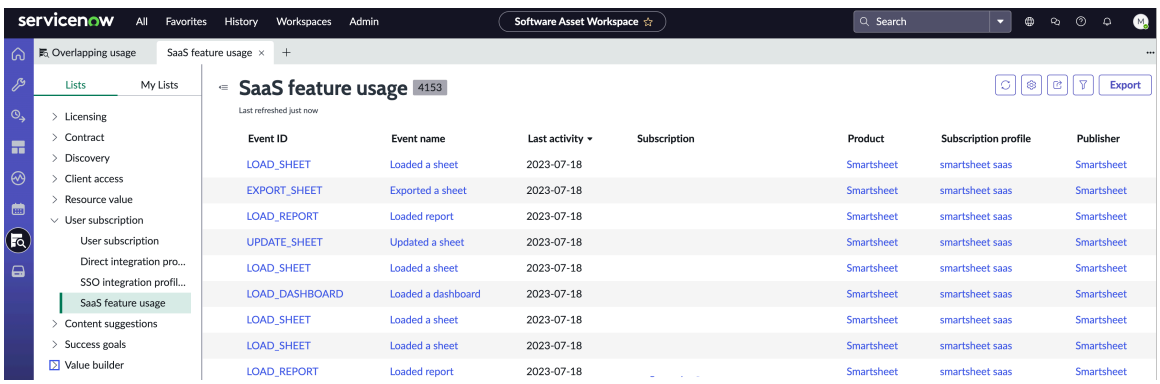
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




## SaaS Funktionsnutzung

Die Funktionsnutzungsseite SaaS enthält die Event-Details für jede von den Benutzern durchgeführte Integration, z. B. Event-ID, Event-Name, letzte Aktivität, Abonnement, Produkt, Abonnementprofil und Herausgeber. Navigieren Sie in der Ansicht „Lizenzvorgänge“ zur Seite „Funktionsnutzung SaaS “ , indem Sie auf den Link „ **SaaS-Funktionsnutzung“ klicken**.

**Hinweis:**
Auf der Seite „Nutzung der Funktion SaaS werden Event-Details für bis zu einem Jahr ab dem aktuellen Datum angezeigt.




## Bedarf erstellen, um Softwareanwendungen zu rationalisieren

Durch das Erstellen von Bedarfen können Sie sinnvolle Maßnahmen gegen erkannte redundante Software ergreifen. Sie können Software einstellen, die Softwarenutzung reduzieren, Benutzer zu genehmigter Software migrieren oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Hinweis:**
Das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

Wählen **Sie Bedarf erstellen** aus, um Softwareanwendungen zu rationalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Bedarfe, um Softwareanwendungen zu rationalisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie Bedarfe, um Softwareanwendungen zu rationalisieren

Erstellen Sie Bedarfe, um SaaS - und SSO-Anwendungen zu rationalisieren, indem Sie Software-Abonnements einstellen, die Softwarenutzung reduzieren und Benutzer zu genehmigter Software migrieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

**Hinweis:**
Die Rollen „sam_admin“ und „sam_user“ müssen die Rolle „it_demand_user“ haben, um Bedarf zu erstellen.

Das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

Die Anwendung Software Asset Management enthält die folgenden Bedarfsaktionen, die Sie verwenden können:

- Nach Ablauf einstellen
- Zum genehmigten Produkt migrieren
- Sofort abbrechen
- Lizenzen zurückfordern
- Keine Aktion

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Ansicht „Überlappende Nutzung“, um die Rationalisierung von SaaS und SSO-Anwendungen voranzutreiben, indem Sie die Nutzung jeder Anwendung auf Funktionsebene anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Überlappende Nutzungsansicht.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Überlappende Nutzung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Nutzung von Anwendungsfunktionen** aus.
3. Wählen Sie die Anwendung in einer Kategorie aus, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
4. Wählen **Sie Bedarf erstellen aus**.
   Die Option **Bedarf erstellen** ist nur verfügbar, wenn Sie eine Anwendung auswählen, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Software-Asset-Bedarf**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Bedarfs. |
| Nummer | Eindeutige, automatisch generierte Identifikationsnummer für den Bedarf. |
| Übermittlungsstatus | Stufe des Bedarfsdatensatzes.<br>○ Entwurf<br>○ Eingereicht |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | ○ Prüfung<br>○ Qualifiziert<br>○ Genehmigt |
| Startdatum | Startdatum für den Bedarf.<br><br>Der Feldname wird durch **Geplantes Startdatum** ersetzt, wenn der Bedarfstyp in ein Projekt konvertiert wird.<br><br>**Hinweis:**<br><br>Wenn Sie das geplante Startdatum eines Bedarfs oder Projekts ändern, ändern sich auch die zugehörigen Kosten- und Ressourcenpläne. |
| Fälligkeitsdatum | Angefordertes Abschlussdatum für den Bedarf.<br><br>Der Feldname wird durch **Geplantes Enddatum** ersetzt, wenn der Bedarfstyp in ein Projekt konvertiert wird. |
| Kategorie | Softwarekategorie des Bedarfs.<br>○ Strategisch<br>○ Operativ |
| Typ | Typ des Bedarfs.<br>○ Erweiterung<br>○ Projekt<br>○ Change-Kosten<br>○ Defect<br>Die Auswahl im Feld **Kategorie** bestimmt die Auswahlmöglichkeiten, die in diesem Feld verfügbar sind. |
| Bewertung erforderlich | Option zum Aktivieren der Bewertungen für den Bedarf.<br><br>Standardmäßig ist das Feld, ausgewählt. Wenn das Feld leer ist, wird der Bewertungsfragebogen nicht für den Bedarf ausgelöst.<br><br>Wenn dieses Feld leer ist und Sie den Bedarf auf **Entwurf**zurücksetzen, wird der Wert im Feld **Bewertung erforderlich** beibehalten. |

6. **Wahlweise:** Wechseln Sie zur Registerkarte Bedarfsanforderungen, um die Details der bereits erstellten **Anforderungen** anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch eine Bedarfsanforderung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bedarfsanforderung.

7. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Der Bedarf wird erstellt, wobei das Feld **Übermittlungsstatus** auf **Übermittelt**festgelegt wird.

### Nächste Maßnahme
Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Demand-Management, um den Bedarf zu genehmigen und abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Demand Management .

Sie können ein Projekt für den Bedarf erstellen, indem Sie auf den zugehörigen Link **Projekt erstellen klicken**. Mit einem Projekt können Sie den Status, den Prozentsatz der Fertigstellung und die Dauer der zur Erfüllung des Bedarfs erforderlichen Arbeit nachverfolgen. Sie können auch Projektaufgaben erstellen, um die Arbeitselemente zu definieren, die zum Abschließen des Projekts erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Project Management .

Um alle Software Asset Management Bedarfe anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfe**.

Um alle Software Asset Management Bedarfsanforderungen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfsanforderungen**.

#### Erstellen Sie eine Bedarfsanforderung

Erstellen Sie eine Bedarfsanforderung für die Rationalisierung Ihrer SaaS - und SSO-Anwendungen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

**Hinweis:**
Die Rollen „sam_admin“ und „sam_user“ müssen die Rolle „it_demand_user“ haben, um Bedarf zu erstellen.

Das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Überlappende Nutzung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Nutzung von Anwendungsfunktionen** aus.
3. Wählen Sie die Anwendung in einer Kategorie aus, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
4. Wählen **Sie Bedarf erstellen aus**.
   Die Option **Bedarf erstellen** ist nur verfügbar, wenn Sie eine Anwendung auswählen, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Bedarfsanforderungen**.
6. Wählen Sie **Neu**.
   Alle Felder werden automatisch ausgefüllt.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Neue Bedarfsanforderung erstellen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Bedarfsanforderung | |
| Nummer | Eindeutige, automatisch generierte Identifikationsnummer für die Bedarfsanforderung. |
| Software-Asset-Bedarf | Software-Asset-Bedarf, für den Sie die Anforderung erstellen. |
| Produkt | Produkt oder Anwendung, für die die Bedarfsanforderung erstellt wird. |
| Hauptkategorie | Kategorie der Anwendung. Wenn Sie beispielsweise **Zoom** im Feld **Produkt** auswählen, wird das Feld **Hauptkategorie** auf **Videokonferenzen**festgelegt. |
| Aktion | Für den Bedarf identifizierte Aktionselemente.<br>○ Nach Ablauf einstellen<br>○ Zum genehmigten Produkt migrieren<br>○ Sofort abbrechen<br>○ Lizenzen zurückfordern<br>○ Keine Aktion |
| Beschreibung | Beschreibung der Bedarfsanforderung. |
| Notizen | Zusätzliche Hinweise für die Bedarfsanforderung. |
| Ausgabeninformationen | |
| Ausgabenbetrag | Gesamtausgaben für die Anwendung basierend auf Berechtigungen. |

8. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Die Bedarfsanforderung für den Bedarf wird erstellt. Sie können den erstellten Bedarf in der Tabelle „Software-Asset-Bedarf“ [samp_demand] anzeigen.

### Nächste Maßnahme
Um alle Software Asset Management Bedarfsanforderungen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfsanforderungen**.

## Portal für Inhaltssuche

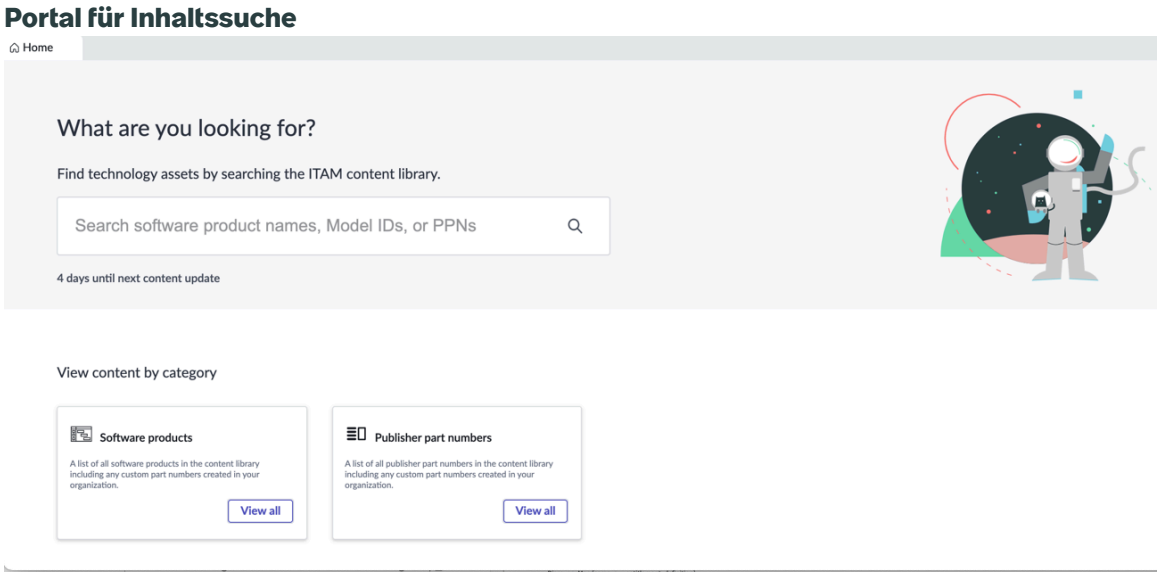
Das Portal für die Inhaltssuche bietet Ihnen über eine intuitive Benutzeroberfläche Einblick in die im Software Asset Management Content Service gespeicherten Daten.

Der Software Asset Management Content Service ist ein Repository mit Softwareproduktnamen und allen zusätzlichen Informationen wie Lebenszyklusdaten von Softwareprodukten, Discovery-Zuordnungen, Modellnummern, Teilenummern des Herausgebers (PPNs). Diese Informationen werden in verschiedenen Tabellen im Content Service gespeichert. Weitere Informationen zum Content Service finden Sie unter Software Asset Management Content Service.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um auf das Inhaltssuchportal zuzugreifen, navigieren Sie zum Software-Asset-Arbeitsbereich und klicken auf das Symbol „Portalansicht für Inhaltssuche“ auf der linken Seite.




Die Anwendung „Inhaltssuche“ ist im ServiceNow Storeverfügbar. Stellen Sie nach der Installation der Anwendung sicher, dass das Plugin „AI Search“ (com.glide.ais) aktiviert ist. Weitere Informationen zur Installation der Anwendung „Inhaltssuche“ finden Sie unter Installieren Sie die Inhaltssuche für Software Asset Management.

Das Content Lookup-Portal verwendet die KI-Suchfunktion und hilft Ihnen bei folgenden Aufgaben:

- Suchen Sie nach bestimmten Softwareprodukten, PPNs oder Modell-IDs.
- Zeigen Sie die vollständige Liste der Softwareprodukte, PPNs und Modell-IDs im Content Service an.
- Zeigen Sie zusätzliche Details zu Softwareprodukten an, z. B. Softwareversion, Lebenszyklen von Softwareprodukten.
- Zeigen Sie die verbleibenden Tage für die nächste Inhaltsaktualisierung an.

Sobald Sie Ihre Suchkriterien in die Suchleiste eingegeben haben, werden die Suchergebnisse mit den relevantesten Übereinstimmungen oben aufgelistet. Filter auf der linken Seite helfen Ihnen, die Ergebnisse weiter einzugrenzen.

Basierend auf Ihren Suchkriterien werden die Informationen im Content Service aus mehreren Tabellen abgerufen, z. B.:

- Softwareprodukt [samp_sw_product]
- Discovery-Zuordnung [samp_sw_entitlement_definition]
- Teilenummern des Herausgebers [samp_sw_product_definition]

Klicken Sie auf das Suchergebnis, das Ihren Kriterien entspricht, um die Produktdetailseite zusammen mit den zugehörigen Listen anzuzeigen. Die Produktdetailseite wird im schreibgeschützten Modus geöffnet. Wenn Sie beispielsweise auf das Produktergebnis MicrosoftMicrosoft SQL Server 2008 Enterprise klicken, wird die Seite [] SQL Server 2008 Enterprise mit den zugehörigen Listen wie Softwareversion, Software-Lebenszyklusdaten und PPN angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Installieren Sie die Inhaltssuche für Software Asset Management

Installieren Sie die Store-Anwendung IT Asset Management Inhaltssuche, um die im Software Asset Management Content Service gespeicherten Daten anzuzeigen.

## Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Die Anwendung „IT Asset Management Content Search“ erfordert die folgenden Plugins. Stellen Sie sicher, dass diese Plugins aktiviert sind, bevor Sie die Anwendung Content Lookup installieren.

**Benötigte ServiceNow-Plugins**

**Aktivieren Sie alle Plugins Software Asset Management Professional (com.sn_samp_master).**

Lädt die folgenden Software Asset Management Professional-Plugins in einem Schritt: Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp), Add-on-Plugins für alle Herausgeberpakete und Software Asset Management UI Components (com.sn_samp_workbench). Um SaaS License Management zu aktivieren, müssen Sie das Plugin „Software Asset Management – SaaS License Management Integrations“ (com.sn_sam_saas_int) separat von ServiceNow Storeanfordern.

**Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace).**

Erforderlich für die Verwendung des Software Asset Workspace, der neuen Benutzeroberfläche der Software Asset Management-Anwendung.

**Plugin „AI Search“ (com.glide.ais)**

Aktiviert die KI-Suchfunktion.

**Hinweis:**
Wenn Sie das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_master) installiert haben, können Sie Daten anzeigen, die im Content Service Software Asset Management gespeichert sind. Wenn Sie die Plugins „Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_master) und Hardware Asset Management „ Professional“ (com.sn_hamp) installiert haben, können Sie die im Content Service gespeicherten Daten von Software Asset Management und Hardware Asset Management anzeigen. Weitere Informationen zur Installation des Content Lookup Portal für Hardware Asset Managementfinden Sie unter Installieren Sie die Inhaltssuche, um Hardware Asset Management Daten anzuzeigen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung IT Asset Management Content Search.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie diese installieren, bevor Sie die Anwendung IT Asset Management Content Search installieren können.

4. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Verwenden der klassischen Version von Software Asset Management

Verwenden Sie das klassische Framework Software Asset Management, um Ihre Lizenzen, Compliance und Optimierung zu verwalten.

### Zeigen Sie Normalisierungsvorschläge an

Zeigen Sie Normalisierungsvorschlagsdatensätze an, die für Discovery-Modelle erstellt wurden. Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle:

- sam_admin: akzeptiert die Normalisierungsvorschläge oder lehnt sie ab.
- sam_user: Zeigt Normalisierungsvorschläge an.

Die Datensätze sind in der Tabelle „Normalisierungsvorschläge" [samp_normalization_suggestions] enthalten.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Normalisierungsvorschläge** Weitere Informationen zu den Feldern für Normalisierungsvorschläge finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

   **Hinweis:**
   Vorgeschlagene Feldwerte, die sich von tatsächlichen Feldwerten unterscheiden, werden durch einen blauen Punkt gekennzeichnet.

2. Wählen Sie **Akzeptieren** aus, um die vorgeschlagenen Änderungen am Discovery-Modell vorzunehmen, oder klicken Sie auf **Ablehnen**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

   **Hinweis:**
   Nur die Rolle sam_admin kann die Normalisierungsvorschläge akzeptieren oder ablehnen. Weitere Informationen zum Akzeptieren oder Ablehnen von Vorschlägen finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

### Zeigen Sie das Ergebnis eines Softwareauftrags an

Sie können die Ergebnisse von Software Asset Management Jobs anzeigen, die ausgeführt wurden, um den Abschluss zu überprüfen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Auftragsergebnisse umfassen:

- Discovery-Modell-Normalisierung
- Identifizieren Sie eingeschränkte Installationen
- Identifizieren Sie neue Reklamationskandidaten
- Import der Softwarenutzung
- Aktualisieren Sie vorhandene Reklamationskandidaten
- Software Asset Management Content Service Upload/Download

Alle Software Asset Management geplanten Aufgaben werden im aufgelistet **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben** Navigationsbereich. Software Asset Management Namen der geplanten Aufgaben beginnen mit dem Produktnamen (SAM).

**Hinweis:**
Das Standarddatum, die Standardzeit und die Reihenfolge von Software Asset Management geplanten Aufgaben sind für eine optimale Leistung konfiguriert. Das Ändern einer geplanten Aufgabe aus der standardmäßigen Ausführungseinstellung ist möglicherweise nicht optimal für Leistung oder Datenverfügbarkeit.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse**.
2. Öffnen Sie einen Datensatz, um die Auftragsergebnisse anzuzeigen.

**Formular „Ergebnis des Software-Asset-Auftrags“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Nummer des Auftragsergebnisses, das bei Ausführung des Auftrags generiert wird. |
| Name | Name des Jobs |
| Status | Status des Auftrags. |
| Erstellt | Datum und Uhrzeit der Auftragserstellung. |
| Aktualisiert | Datum und Uhrzeit der Aktualisierung des Auftrags. |

## Normalisieren Sie ein Software-Discovery-Modell manuell

Sie können ein Software-Discovery-Modell bearbeiten, um erkannte Software, die nicht vollständig normalisiert wurde (teilweise normalisiert, Herausgeber normalisiert oder Übereinstimmung nicht gefunden), im Formular „Software-Discovery-Modelle“ manuell zu normalisieren, damit sie abgeglichen werden kann.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die Informationen, die dem Software-Discovery-Modell automatisch hinzugefügt wurden, unvollständig sind, können Sie die fehlenden Felder hinzufügen, um das Software-Discovery-Modell manuell zu normalisieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Discovery-Modelle** und öffnen Sie einen Discovery-Modelldatensatz mit dem Normalisierungsstatus Teilweise normalisiert, Herausgeber normalisiert oder Übereinstimmung nicht gefunden.
2. Füllen Sie die Felder **Herausgeber**, **Produkt** und **Version** entsprechend aus.
   Sie können bei Bedarf ein benutzerdefiniertes Produkt aus der Produktnachschlageliste erstellen.
3. Wählen Sie **Normalisieren aus**.
   Der Normalisierungsstatus wird auf „Manuell normalisiert“ festgelegt.
4. **Wahlweise:** Um die Normalisierung rückgängig zu machen, wählen **Sie Normalisierung rückgängig machen**.

**Hinweis:**
Discovery-Modelle mit dem Status „Normalisiert“, „Teilweise normalisiert“ oder „Herausgeber normalisiert“ werden in den Status „Übereinstimmung nicht gefunden“ zurückgesetzt. Discovery-Modelle mit dem Status „Manuell normalisiert“ und Discovery-Modelle, die mithilfe von Musterregeln normalisiert wurden, können nicht rückgängig gemacht werden.

(Optional) Felder werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle mit dem Software-Discovery-Modell verknüpften Regeln werden deaktiviert.

## Überschreiben Sie den Editionswert in der klassischen Version manuell

Wenn die Edition einer Softwareinstallation nicht automatisch erkannt wird, können Sie im Formular „Softwareinstallation“ den korrekten Wert für die Edition angeben (falls bekannt), damit die Software erfolgreich abgeglichen werden kann.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der Abgleich erfolgreich ausgeführt werden kann, müssen die Felder für Herausgeber, Produkt, Version und Edition der Software festgelegt sein. Wenn die Edition nicht automatisch erkannt wird (der Editionswert ist nicht Teil des Felds **Anzeigename**), Sie aber die Edition kennen, können Sie sie manuell auf den richtigen Wert festlegen (z. B. Enterprise).

Sobald der Editionswert festgelegt wurde, wird das Discovery-Modell für die Softwareinstallation automatisch zurückgesetzt. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

**Hinweis:**
Nicht alle Softwareprodukte bestehen aus einer Edition. Von den Softwareprodukten, die aus einer Edition bestehen, sind nicht alle Editionswerte automatisch erkennbar.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Softwareinstallationen** und öffnen Sie den Softwareinstallationsdatensatz, für den der Editionswert festgelegt werden soll.
2. Füllen Sie das Feld **Editionsüberschreibung** entsprechend aus.

**Hinweis:**
Das Feld **Editionsüberschreibung** ist ein Freiform-Feld (keine Nachschlageliste), daher muss der eingegebene Wert genau sein, da dieses Feld als Schlüssel verwendet wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Softwareinstallation wird einem anderen Discovery-Modell zugeordnet, das den Editionswert als Teil des Primärschlüssels enthält. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

### Erkannte Engineering-Lizenzen

Zeigen Sie eine Liste aller erkannten und normalisierten Software für Ihre Engineering-Anwendungen an.

Navigieren zu **Software Asset** > **Discovery** > **Erkannte Engineering-Lizenzen**

Sie können eine Liste aller normalisierten Herausgeber und Produkte für Ihre Engineering-Anwendungen anzeigen. Zusätzliche Informationen wie Version, Anzahl der Lizenzen und Typ der Lizenz werden ebenfalls angezeigt.

## Software-Lizenznutzung

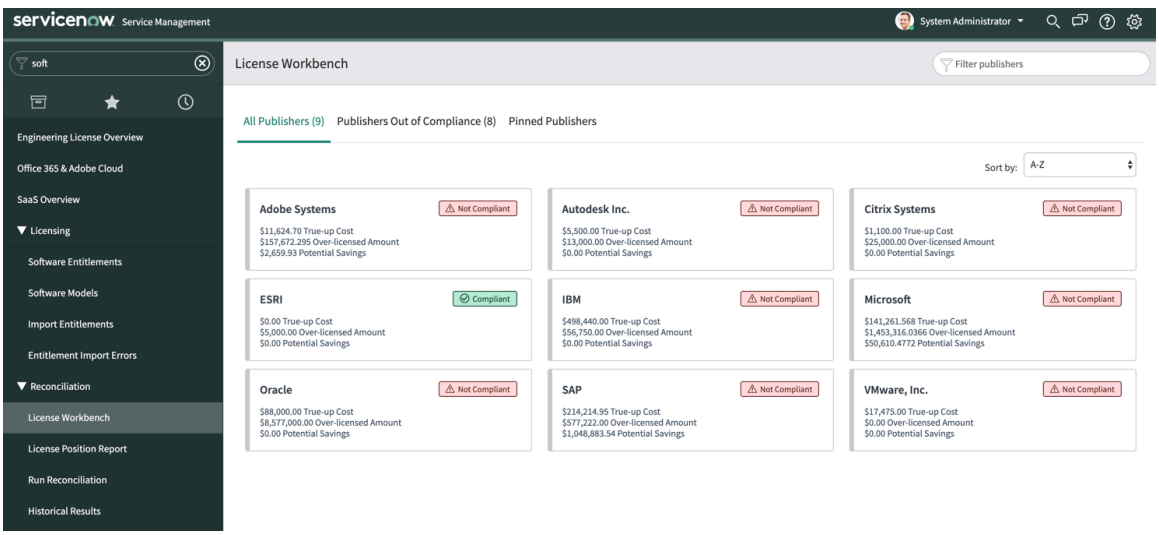
Überprüfen Sie die Abgleichergebnisse in einer vereinfachten Workbench-Ansicht.

Mit der Lizenz-Workbench können Sie den Bedarf Ihrer Organisation prognostizieren, indem Sie die Anzahl der verbrauchten Rechte mit der Anzahl der erworbenen aktiven Rechte vergleichen. Sie können Compliance gewährleisten, indem Sie zusätzliche Rechte erwerben, bevor die Softwarenutzung die Anzahl der Rechte im Besitz überschreitet.

Zu den Workbench-Funktionen gehören:

- Farbcodiertes Compliance-Banner
- Finanzberechnungen auf Karte
- Funktionalität zum Anheften des Herausgebers (benutzerspezifisch, gespeichert)
- Sortierkartenfunktionalität
- Aktive Filterung
- Karten-Drilldown zur Produktergebnisliste
- Tastatursteuerung
- Informationen zum Gruppen- und Untergruppenabgleich, falls zutreffend

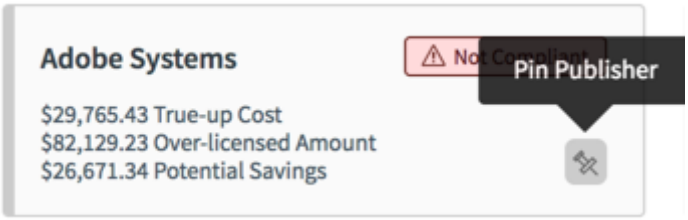
### Lizenz-Workbench






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angeheftete Herausgeber werden auf der Registerkarte **Angeheftete** Herausgeber aufgelistet. Die Liste der angehefteten Herausgeber wird pro Benutzer




gespeichert.

**Registerkarten der Lizenz-Workbench**

| Registerkarte | Beschreibung |
|---|---|
| Alle Herausgeber | Liste aller Herausgeber. |
| Nicht konforme Herausgeber | Liste aller Herausgeber, deren Status nicht konform ist. |
| Angeheftete Herausgeber | Benutzerspezifische gespeicherte Liste der Herausgeber, die gruppiert wurden. |

## Navigationsstruktur der Herausgeber-Workbench

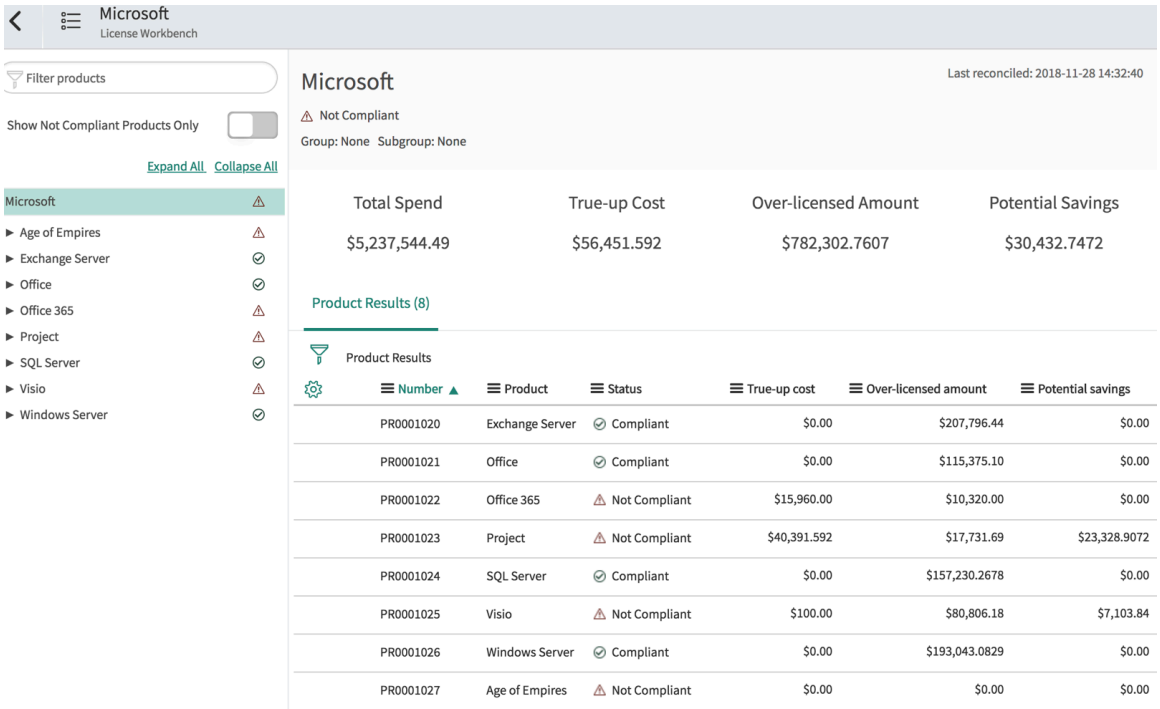
Zeigen Sie in der Navigationsstruktur der Workbench Detailinformationen für einen bestimmten Herausgeber, ein bestimmtes Produkt, ein bestimmtes Softwaremodell oder eine bestimmte Lizenzmetrik an, um die Berechnungs- und Compliance-Informationen aus den aktuellen Abgleichergebnissen anzuzeigen.

Die Funktionen der Navigationsstruktur sind:

- Produkte filtern (aktive Filterung, einschließlich reduzierter Elemente)
- Compliance-Umschalter
- Baumstruktur erweitern und reduzieren
- Compliance-Symbole für Softwaremodelle



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Standardmäßig ist die Navigationsstruktur auf der Übersichtsseite der Herausgeberlizenz eingeklappt. Wenn es erweitert ist, wird es nach Herausgeber gruppiert.

Herausgeber: Zugehörige Listen „Produktergebnisse“:

- Softwaremodellergebnisse
- Lizenzierte Installationen
- Nicht lizenzierte Installationen (SAP: nicht lizenzierte Anwender oder nicht lizenzierte Engines)
- Nicht lizenzierte Abonnements (abonnementbasierte Software)
- Entfernungskandidaten

Zugehörige Listen „Softwaremodellergebnisse“:

- Lizenzmetrikergebnisse
- Korrekturoptionen: Die Registerkarte **„Rechte benötigt von“** ist für die IBM-Lizenzmetrik Resource Value Unit (RVU) nicht sichtbar. Rechte werden nicht von einzelnen Geräten verwendet, da die Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU) auf Produktebene lizenziert wird.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zu den Korrekturoptionen finden Sie unter Softwaremodellergebnisse anzeigen.

- Lizenzierte Installationen
- Nicht lizenzierte Installationen (SAP: Nicht lizenzierte Anwender)
- Nicht lizenzierte Abonnements (abonnementbasierte Software)
- Nicht lizenzierter Verbrauch (verbrauchsbasierte Softwaremodelle)
- Nicht lizenzierte Optionen (nurOracle )



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entfernungskandidaten
- Bestellungen (nur wenn das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) aktiv ist)

Zugehörige Liste „Lizenzmetrikergebnisse“:

- Verwendet von: Für die IBM-Lizenzmetrik Resource Value Unit (RVU) nicht sichtbar. Die Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU) wird auf Produktebene lizenziert. Er wird basierend auf dem Gesamtverbrauch des Produkts in Ihrem Unternehmen berechnet.

  **Hinweis:**
  Vier zusätzliche Felder sind in der zugehörigen Liste „Rechte verwendet von“ sichtbar, wenn Sie über Cloud-Installationen verfügen.

- Lizenzierte Installationen
- Verwendete Installationen (SAP: Systemanwender)
- Downgrades/Upgrades
- Lizenzierte Abonnements
- Cloud-Sonderrechte: Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn Sie Cloud-Installationen auf Cloud-Plattformen wie AWS oder Azure haben. Diese Registerkarte ist eine Teilmenge der Registerkarte „Nutzte Rechte von“ und zeigt Felder an, die sich auf Cloud-Installationen beziehen. Ausführliche Beschreibungen der Felder für Cloud-Sonderrechte finden Sie auf der Registerkarte „Rechte verwendet von“.

### Berichtsberechnungen

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber, Produkt, Softwaremodell | |
| Gesamtausgaben | Gesamtkosten der Rechte im Besitz. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte (erforderliche Rechte multipliziert mit dem Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen).<br><br>Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“. |
| Überlizenzierte Menge | Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte.<br>Die Summe des überlizenzierten Betrags aus den Abschlusskosten. |
| Potenzielle Einsparungen | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |
| Vereinbarungstyp | Software-Lizenztyp. |
| Lizenzmetrikergebnisse | |
| Anzeigename | Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. |
| Rechte im Besitz | Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Berichtsberechnungen (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Verwendete Rechte | Summe der Rechte, die während des Abgleichs verwendet werden (zugewiesen sowie nicht zugewiesen und installiert). |
| Verfügbare Rechte | Summe der Rechte, die während des Abgleichs nicht verwendet werden (Rechte im Besitz minus verwendete Rechte). |
| Veraltete Lizenz<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Ihre Umgebung über dedizierte Hosts in AWS oder Azure verfügt. | Gibt Lizenzen an, die vor dem 1. Oktober 2019 erworben wurden<br><br>**Hinweis:**<br>Microsoft hat die Lizenzierungsregeln für dedizierte Hosts basierend auf dem Kaufdatum aktualisiert. |
| Überlizenzierungsbetrag | Geschätzte Kosten von nicht verwendeten Rechten. |
| Rechte Zuteilungen | • Zugewiesene in Verwendung<br>• Nicht zugeteilte in Verwendung<br>• Zugeteilte nicht in Verwendung<br>• Nicht zugewiesen<br>• Zuweisungen erforderlich<br><br>**Hinweis:**<br>Für Microsoft Per Core und Microsoft Per Core mit (CAL) können Sie nicht übertragbare Rechte haben. Nicht übertragbare Rechte sind alle verbleibenden Rechte aus einem Kernpaket, die nicht zur Lizenzierung zusätzlicher Geräte verwendet werden können. |
| Erforderliche Rechte<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Wählen Sie das Symbol „  “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der Rechte, die erforderlich sind, um nicht lizenzierte Installationen abzudecken. |
| Nicht lizenzierte Installationen<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Wählen Sie das Symbol „  “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Berichtsberechnungen (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Nicht lizenzierte SAP Benutzer (nurSAP )<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Wählen Sie das Symbol „  “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten SAP Benutzer, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |
| Nicht lizenzierte Optionen (nurOracle )<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Wählen Sie das Symbol „  “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Datenbankoptionen, die nicht von Berechtigungen abgedeckt werden. |
| Nicht lizenzierte Abonnements<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Wählen Sie das Symbol „  “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten Softwareabonnements, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |
| Abschlusskosten<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Wählen Sie das Symbol „  “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen, die auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte basieren. |
| Potenzielle Einsparungen<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ (  ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Geschätzte Kosteneinsparungen durch Rückforderung von Entfernungskandidaten. |
| Downgrade-Rechte<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet.<br>Klicken Sie auf das Symbol „Liste personalisieren“ (  ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Frühere Softwareversionen, die Sie mit Softwareberechtigungen für die neueste Softwareversion lizenzieren können. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Rechte verwendet von

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verwendet von | Benutzer oder Gerät, der bzw. das die Rechte verwendet. |
| Verwendete Rechte | Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert). |
| Cloud-Provider | Name des Cloud-Providers.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben. |
| Doppelte Nutzungsrechte angewendet | Gibt an, ob die von Microsoft Azure bereitgestellten gleichzeitigen Rechte, die die gleichzeitige Verwendung von Rechten vor Ort und in der Cloud ermöglichen, angewendet werden oder nicht.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben. |
| Hosttyp | Typ des Hosts in der Cloud: freigegeben oder dediziert<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben. |
| Editionsflexibilität angewendet | Gibt an, ob die von Microsoft Azure bereitgestellten Vorteile der Editionsflexibilität für Windows Server und SQL Server angewendet werden oder nicht.<br>**Hinweis:**<br>Weitere Informationen zu den Vorteilen der Editionsflexibilität finden Sie unter Lizenzierungsregeln für Verwendung der eigenen Lizenz.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben. |
| Zugewiesene in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. |
| Nicht zugewiesene in Verwendung | Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden.<br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuweisungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL. |
| Zugewiesene nicht in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>**Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuweisungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt. |
| Zuweisungen erforderlich | Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuweisungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet. |

### Führen Sie den Softwareabgleich aus

Ein Abgleich wird als regelmäßige Aufgabe ausgeführt (Standard ist wöchentlich). Sie können den Abgleich jedoch auch manuell ausführen, um Softwareprodukte in Ihrer Umgebung bei Bedarf abzugleichen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Abgleich wird für Produkte mit Softwareberechtigungen oder Softwareinstallationen ausgeführt. Gruppierung und Untergruppierung werden unterstützt, sodass Sie die Compliance-Ergebnisse eingrenzen können.

Wenn Sie den Abgleich manuell ausführen, sollten Sie genügend Zeit für den Prozess einplanen. Um schnellere Ergebnisse zu erzielen, verringern Sie den Umfang, indem Sie bestimmte Herausgeber auswählen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich** > **Abgleich ausführen** und wählen Sie die Herausgeber aus, für die die Compliance berechnet werden soll, oder wählen Sie alle Herausgeber aus.
2. Um die Ergebnisse weiter einzugrenzen, wählen Sie **Gruppe** und **Untergruppe**aus, falls gewünscht. Verfügbare Gruppen- und Untergruppenwerte sind „Keine“, „Land“, „Abteilung“, „Unternehmen“, „Region“ und „Kostenstelle“.
3. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
   Der Abgleich kann längere Zeit dauern. Nach Abschluss des Abgleichs werden die Abgleichergebnisse angezeigt.

### Softwaremodellergebnisse anzeigen

Zeigen Sie nach Ausführung des Abgleichs Compliance-Informationen für Softwaremodellergebnisse aus der Liste „Produktergebnisse“ an.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die zugehörigen Listen „Lizenzmetrikergebnisse“, „Korrekturoptionen“, „Lizenzierte Installationen“, „Nicht lizenzierte Installationen“ und „Entfernungskandidaten“ für ein Softwaremodellergebnis aus einem Produktergebnisdatensatz anzeigen. Wenn die Procurement -Anwendung (com.snc.procurement) aktiv ist, können Sie Bestellungen auch direkt im Formular „Korrekturoptionen“ erstellen und anzeigen. Zu den weiteren



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Korrekturoptionen gehören das automatische Erstellen und Entfernen von Zuteilungen, das Entfernen nicht zugeteilter Installationen und das Entfernen nicht lizenzierter Installationen.

Beispiel: Wenn der Status eines Produktergebnisses anzeigt, dass es nicht konform ist, können Sie Detailinformationen für das Produktergebnis anzeigen, um Details zum Softwaremodell anzuzeigen. Diese Details können die Anzahl der nicht lizenzierten Installationen und die Abschlusskosten für die Herstellung von Compliance umfassen. Darüber hinaus können Sie das Softwaremodellergebnis aufschlüsseln, um das Lizenzmetrikergebnis anzuzeigen, das auf den Berechtigungen für das Produkt basiert.

Zu den Informationen des Lizenzmetrikergebnisses gehören Rechte im Besitz und verwendete Rechte sowie die Aufgliederung der Lizenzzuordnung, sodass Sie Ihre Optionen zum Herstellen von Compliance ermitteln können. In der zugehörigen Liste „Sanierungsoptionen“ werden die Anzahl der erforderlichen Rechte angezeigt und die Kosten dieser Rechte für Sie basierend auf der Lizenzmetrik berechnet.

Sie können das Dashboard-Feldaktionssymbol ( ) im Formular „Softwaremodellergebnisse“ verwenden, um das Diagramm „Rechte im Besitz vs. verwendete Rechte“ anzuzeigen und zu prognostizieren, wann zusätzliche Lizenzen benötigt werden.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich** > **Historische Ergebnisse** und wählen Sie ein Abgleichergebnis aus.
2. Wählen Sie im Formular „Abgleichergebnis“ einen Datensatz „Produktergebnisse“ aus, um die Produktergebnisdetails anzuzeigen.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Softwaremodellergebnisse“ einen Datensatz, um die Details der Softwaremodellergebnisse anzuzeigen.

**Formular „Softwaremodellergebnisse“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodell | Das dem Produkt zugeordnete Softwaremodell. Führen Sie ein Drilldown für das Softwaremodell durch, um das Softwaremodellergebnis anzuzeigen.<br>Das Symbol für die Dashboard-Feldaktion ( ) zeigt das Diagramm „Rechte im Besitz vs. verwendete Rechte“ für das Softwaremodell an. |
| Produktergebnis | Eindeutige Produktergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird. |
| Gruppe | Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle. |
| Untergruppe | Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle. |
| Neueste | Gibt an, ob dies das Softwaremodellergebnis der letzten Ausführung eines Abgleichs ist. |
| Status | Status des Softwaremodells. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ Konform<br>○ Nicht konform |
| Vertragstyp | Der Vereinbarungstyp wird für die Softwareberechtigung festgelegt.<br>○ Häufig: Generisch, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA)<br>○ IBM: Generisch, Enterprise License Agreement (ELA), International Program License Agreement (IPLA), IBM Customer Agreement (ICA), Unlimited Level Agreement (ULA)<br>○ Microsoft: Generisch, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA)<br>○ Oracle: Generisch, Unlimited Level Agreement (ULA)<br>○ VMware: Generisch, Enterprise License Agreement (ELA), Enterprise Purchasing Program (EPP), Volume Purchase Program (VPP)<br>**Hinweis:** Wenn der Vereinbarungstyp „Enterprise Level Agreement“ oder „Unlimited Level Agreement“ ist, lautet der **Status** „Konform“, auch wenn nicht lizenzierte Installationen oder nicht lizenzierte Abonnements vorhanden sind. |
| Nicht lizenzierte Installationen | Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte (erforderliche Rechte * Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen). Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“. |
| Überlizenzierte Menge | Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe des überlizenzierten Betrags aus den Abschlusskosten. |
| Potenzielle Einsparungen | Die Kosten, die eingespart werden können, indem Maßnahmen für nicht ausgelastete oder falsche Verbrauchslizenzen in zugehörigen Entfernungskandidaten ergriffen werden. |
| Lizenzmetrikergebnisse | |
| Anzeigename | Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Wählen Sie den **Anzeigenamen** aus, um den entsprechenden Lizenzmetrikergebnisse-Datensatz zu öffnen, in dem Sie detailliertere Informationen zum Lizenzmetrikergebnis anzeigen können. Unter Lizenzmetrik-Ergebnisfelder für Softwaremodellergebnisse finden Sie weitere Details. |
| Rechte im Besitz | Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden. |
| Verwendete Rechte | Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen sowie nicht zugewiesen und installiert). |
| Verfügbare Rechte | Summe der Rechte, die während des Abgleichs nicht verwendet wurden (Rechte im Besitz minus verwendete Rechte). |
| Überlizenzierungsbetrag | Geschätzte Kosten von nicht verwendeten Rechten. |
| Veraltete Lizenz | Gibt Lizenzen an, die vor dem 1. Oktober 2019 erworben wurden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Umgebung über dedizierte Hosts in AWS oder Azure verfügt.<br>**Hinweis:**<br>Microsoft hat die Lizenzierungsregeln für dedizierte Hosts basierend auf dem Kaufdatum aktualisiert. |
| Zugewiesene in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. |
| Nicht zugewiesene in Verwendung | Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden.<br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuweisungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL. |
| Zugewiesene nicht in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | **Hinweis:**<br>**Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuweisungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt. |
| Nicht übertragbare Rechte | Verbleibende Rechte aus einem Core Pack, die nicht zur Lizenzierung zusätzlicher Geräte verwendet werden können. Nicht übertragbare Rechte sind nur für Microsoft Per Core und Microsoft Per Core mit (CAL) verfügbar. |
| Nicht zugewiesen | Anzahl der Rechte, die nicht zugewiesen wurden (Rechte im Besitz minus zugewiesen, unabhängig davon, ob installiert oder nicht). |
| Zuweisungen erforderlich | Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuweisungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet. |
| Erforderliche Rechte<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „ “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der Rechte, die erforderlich sind, um nicht lizenzierte Installationen abzudecken. |
| Nicht lizenzierte Installationen<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „ “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |
| Nicht lizenzierte SAP Benutzer (nurSAP )<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „ “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten SAP Benutzer, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Nicht lizenzierte Optionen (nurOracle )<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „ “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Datenbankoptionen, die nicht von Berechtigungen abgedeckt werden. |
| Nicht lizenzierte Abonnements<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „ “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Anzahl der nicht lizenzierten Softwareabonnements, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |
| Abschlusskosten<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „ “ ) aus, um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen, die auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte basieren. |
| Potenzielle Einsparungen<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Geschätzte Kosteneinsparungen durch Rückforderung von Entfernungskandidaten. |
| Downgrade-Rechte<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Klicken Sie auf das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden. | Frühere Softwareversionen, die Sie mit Softwareberechtigungen für die neueste Softwareversion lizenzieren können. |
| Sanierungsoptionen | |
| Nachbesserungsaktion | Erforderliche Maßnahme zur Herstellung von Compliance.<br>○ Rechte kaufen<br>○ Zuweisungen entfernen<br>○ Zuweisungen erstellen<br>○ Nicht zugewiesene Installationen entfernen (Nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen) |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ Nicht lizenzierte Installationen entfernen (Nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen)<br>○ Nicht lizenzierte Installationen entfernen – Cloud (nur verfügbar, wenn Sie über Cloud-Installationen verfügen). |
| Beeinflusst Compliance | Gibt an, ob sich die Korrekturoptionen auf die Compliance auswirken. |
| Lizenzmetrik | Spezifische Lizenzmetrik des Softwaremodellergebnisses. |
| Softwaremodellergebnis | Spezifisches Softwaremodellergebnis für die Sanierungsoption. |
| Status | Status der Sanierungsoption<br>○ Neu (blau)<br>○ Abgeschlossen (grün)<br>○ Ungültig (rot)<br>○ In Bearbeitung (gelb)<br>Der Status „In Bearbeitung“ zeigt an, dass Entfernungskandidaten für die Installationen erstellt wurden. |
| Nicht verwendete Rechte<br>Nicht zugewiesene Rechte<br>Erforderliche Rechte<br>Zurückforderbare Rechte<br>Nicht lizenzierte Rechte<br>(Das angezeigte Feld basiert auf dem Typ der Nachbesserungsaktion.) | ○ Die Aktion **Zuweisungen entfernen** zeigt das Feld **Nicht verwendete Rechte** an.<br>○ Die Aktion **Zuweisungen erstellen** zeigt das Feld **Nicht zugewiesene Rechte** an.<br>○ **„Rechte erwerben“zeigt** das Feld „Erforderliche Rechte“ an.<br>○ Die Aktion **Nicht zugewiesene Installationen entfernen** zeigt das Feld **Zurückforderbare Rechte** an.<br>○ Die Aktion **Nicht lizenzierte Installationen entfernen** zeigt das Feld **Nicht lizenzierte Rechte** an. |
| Bearbeitbare Rechte | Alle Rechte, die von der Aktion betroffen sind. |
| Bestellung | Bestellnummer, die der Korrekturoption zugeordnet ist, wenn eine Bestellung erstellt wurde. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte. |
| Nicht lizenzierte Abonnements<br>**Hinweis:**<br>Diese zugehörige Liste wird nur für abonnementbasierte Softwareprodukte angezeigt. | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des nicht lizenzierten Softwareabonnements, das nicht durch Berechtigungen abgedeckt ist. |
| Benutzerprinzipalname | Name des Benutzers, der dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist. |
| Softwaremodell | Softwaremodell, dem das nicht lizenzierte Softwareabonnement zugeordnet ist. |
| Abonnementprofil | Integrationsprofil, dem das nicht lizenzierte Softwareabonnement zugeordnet ist. |
| Abonnementtyp | Typ des Abonnements. |
| Nicht lizenzierte Verwendungen<br>**Hinweis:**<br>Diese zugehörige Liste wird nur für verbrauchsbasierte Softwaremodelle angezeigt. | |
| Softwaremodell | Softwaremodell mit nicht lizenziertem Softwareverbrauch. |
| Abonnementprofil | Integrationsprofil mit nicht lizenziertem Softwareverbrauch. |
| Verbrauchte Einheiten | Anzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Benutzer verwendet haben. |
| Vertragsbeginn | Startdatum Ihres Lizenzvertrags. |
| Vertragsende | Enddatum Ihres Lizenzvertrags. |
| Tatsächlicher monatlicher Verbrauch | Tatsächliche Anzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Benutzer pro Monat nutzen. |
| Erwarteter monatlicher Verbrauch | Anzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Benutzer voraussichtlich pro Monat nutzen werden. |
| Kostenstelle | Geschäftsbereich mit nicht lizenziertem Softwareverbrauch. |
| Abteilung | Abteilung mit nicht lizenziertem Softwareverbrauch. |
| Standort | Geografischer Standort, an dem nicht lizenzierte Software verbraucht wird. |
| Unternehmen | Name des Unternehmens mit nicht lizenziertem Softwareverbrauch. |

Die zugehörige Liste „Lizenzierte Installationen“ enthält die lizenzierten Softwareinstallationen. Um weitere Informationen zu einer lizenzierten Softwareinstallation anzuzeigen, öffnen Sie den entsprechenden Softwareinstallationsdatensatz, indem Sie auf **Anzeigename**klicken. Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder im Softwareinstallationsdatensatz finden Sie unter Softwareinstallationsfelder.

Die zugehörige Liste „Nicht lizenzierte Installationen“ enthält die Softwareinstallationen, die nicht lizenziert sind. Um weitere Informationen zu einer nicht lizenzierten Softwareinstallation anzuzeigen, öffnen Sie den entsprechenden Softwareinstallationsdatensatz, indem Sie auf **Anzeigename**klicken. Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder im Softwareinstallationsdatensatz finden Sie unter Softwareinstallationsfelder.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörige Liste „Nicht lizenzierte Benutzer“ enthält die nicht lizenzierten SAP-Systembenutzer.

**Hinweis:**
Diese zugehörige Liste wird nur für den Herausgeber SAP angezeigt.

Die zugehörige Liste Entfernungskandidaten enthält Entfernungskandidaten im Zusammenhang mit Softwareinstallationen.

4. Um Korrekturoptionen für bestimmte Korrekturaktionen auszuführen, wählen Sie eine Option aus der zugehörigen Liste Korrekturoptionen aus, und klicken Sie dann auf die entsprechende Aktion.

**Aktionsschaltflächen für Korrekturoptionen**

| Aktion für Korrekturoption | Aktionsschaltfläche | Ergebnis |
|---|---|---|
| Nicht lizenzierte Installationen entfernen | **Alle Entfernungskandidaten erstellen** | Wenn Entfernungskandidaten für nicht lizenzierte Installationen erstellt werden, wird der Status auf Widerruf ausstehend gesetzt. |
| Nicht zugewiesene Installationen entfernen | **Alle Entfernungskandidaten erstellen** | Wenn Entfernungskandidaten für nicht zugeteilte Installationen erstellt werden, wird der Status auf Bereit gesetzt. |
| Zuweisungen entfernen | **Alle Zuteilungen entfernen** | Wenn Zuteilungen entfernt werden, wird die Anzahl der Zuteilungen angepasst. |
| Zuweisungen erstellen | **Alle Zuteilungen erstellen** | Wenn Zuteilungen erstellt werden, wird der Status der Korrekturoptionen Nicht zugeteilte Installationen entfernen (für dieselbe Lizenzmetrik desselben Softwaremodellergebnisses) auf ungültig gesetzt. |
| Rechte kaufen | **Bestellung erstellen** | Wenn eine Bestellung erstellt wird, wird der Status aller Korrekturoptionen für |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Aktion für Korrekturoption | Aktionsschaltfläche | Ergebnis |
|---|---|---|
| | **Hinweis:** Die Schaltfläche Bestellung **erstellen** erstellt eine Bestellung, wird jedoch nur angezeigt, wenn die erforderlichen Rechte größer als 0 sind und Procurement aktiv ist.<br><br>Die Schaltfläche Bestellung **erstellen** bleibt aktiv, bis die Verarbeitung der Bestellung abgeschlossen ist. Um zu vermeiden, dass eine doppelte Bestellung für denselben Artikel erstellt wird, warten Sie mit der erneuten Ausführung des Abgleichs, bis die Verarbeitung der Bestellung abgeschlossen ist. | Einkaufsrechte für dasselbe Softwaremodellergebnis auf Ungültig gesetzt.<br><br>Die Bestellfelder **Teilenummer**, **Metrikgruppe**, **Lizenzmetrik**und **Bestellte Menge** werden automatisch mit dem Inhalt aus der Korrekturoption ausgefüllt.<br><br>Die Felder**„Metrikgruppe“** und „ **Lizenzmetrik** “ werden dem Bestellformular hinzugefügt, sodass die Berechtigung nach Abschluss der Bestellung automatisch erstellt werden kann.<br><br>Eine Benachrichtigung wird angezeigt, wenn für das Softwaremodell mindestens eine aktive Bestellposition vorhanden ist.<br><br>Sobald eine Bestellung erstellt wurde, wird das Feld **Bestellung**, das die Bestellreferenz enthält, der Korrekturoption hinzugefügt. |

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, und alle zutreffenden Entfernungskandidaten werden der zugehörigen Liste Entfernungskandidaten hinzugefügt.

### Fügen Sie einen Softwareentfernungskandidaten hinzu

Entfernungskandidaten fordern Softwareressourcen in Ihrer Umgebung zurück. Sie werden aus Rückforderungsregeln erstellt oder können manuell erstellt werden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Softwarereklamation ist in Workflow und Client-Softwareverteilung integriert, um den Prozess der Deinstallation von Software von -Geräten und der Rückforderung von Softwarerechten zu automatisieren. Sie können einen Entfernungskandidaten jedoch auch manuell erstellen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Entfernungskandidaten**
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Formular „Entfernungskandidat“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Nummer des Entfernungskandidaten, die automatisch generiert wird. |
| Zuweisungsgruppe | Automatisch auf die Software-Manager-Gruppe festgelegt, die berechtigt ist, auf Entfernungskandidaten zu reagieren. |
| Zugewiesen an | Hauptverantwortliche Person für die Bearbeitung dieser Aufgabe. |
| Name | Name des Entfernungskandidaten, der automatisch generiert wird. Enthält den Anzeigenamen der Softwareinstallation. |
| Beschreibung | Beschreibung, warum die Aufgabe vorhanden ist und was der Benutzer tun muss, wenn er eine Genehmigung erhält. |
| Status | Aktueller Status des Entfernungskandidaten.<br>○ Eingreifen erforderlich<br>○ Bereit<br>○ Warten auf Benutzer<br>○ Warte auf Freigabe<br>○ Warten auf Sperrung<br>○ Abgeschlossen<br>○ Als übersprungen geschlossen<br>○ Als abgebrochen geschlossen |
| Geöffnet | Datum, an dem die Aufgabe geöffnet wurde. |
| Geschlossen | Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde. |
| Begründung | Begründung dafür, Entfernungskandidat zu werden.<br>○ Geringe Nutzung (Standard)<br>○ Nicht zugewiesen<br>○ Nicht lizenziert<br>○ Eingeschränkte Software |
| Entfernungskandidat | |
| Betrifft | Elementtyp, für den die Rückforderungsregel gilt.<br>○ Installierte Software<br>○ Abonnementsoftware<br>○ Engineering-App-Lizenz |
| Softwareinstallation | Die Softwareinstallation, die zurückgefordert wird. |
| Engineering-App-Lizenz | Die Lizenz der Engineering-Anwendung, die Sie zurückfordern möchten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn in der Liste **Betrifft** die Option **Engineering-App-Lizenz** ausgewählt wird. | |
| Benutzer | Name des Benutzers, der der Softwareinstallation zugewiesen ist.<br><br>Dieser Wert kann geändert werden, sodass ein anderer Benutzer die Benachrichtigung über die Deinstallation von Software erhält.<br><br>Wenn das Kontrollkästchen **Massenreklamation aktiviert** ist, wird dies zu einem Pflichtfeld. |
| Massenreklamation | Aktivieren Sie diese Checkbox, um mehrere Softwareinstallationen zurückzufordern.<br><br>Sobald Sie diese Checkbox aktiviert haben, ist das Feld **Softwareinstallation** nicht mehr sichtbar. Informationen zum Hinzufügen von Softwareinstallationen finden Sie in den Teilschritten in Schritt 4. |
| Reklamationsregel | Die Rückforderungsregel, die den Entfernungskandidaten erstellt hat. |
| Rechte zum Zurückfordern<br><br>**Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn in der Liste **Betrifft** die Option **Engineering-App-Lizenz** ausgewählt ist. | Die Anzahl der Rechte, die Sie zurückfordern möchten. Beispiel: Sie haben 100 Rechte auf einem Lizenzserver installiert, möchten jedoch nur 40 Rechte zurückfordern. |
| Potenzielle Einsparungen | Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn sich alle Entfernungskandidaten im Status „Abgeschlossen“ befinden, was bedeutet, dass die Software deinstalliert wurde und die Rechte gesammelt wurden (nicht verwendete Rechte * Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen). |
| Benutzer benachrichtigen | Kontrollkästchen, um den Benutzer, der der Hardware zugewiesen ist, auf der die Software installiert ist, per E-Mail um Erlaubnis zum Entfernen der Software zu bitten. |
| Konfigurationselement | Das Gerät, auf dem die Software installiert ist. |
| Aktivität | |
| Arbeitsnotizen | Wird verwendet, um die Aktionen nachzuverfolgen, die für diese Aufgabe ausgeführt wurden. |

4. Wählen Sie **Speichern**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Entfernungskandidatendatensatz wird erstellt. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Massenreklamation aktiviert** haben, führen Sie die folgenden Teilschritte aus, um Softwareinstallationen hinzuzufügen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Massenreklamation** nicht aktiviert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Softwareinstallation“ die Option **Bearbeiten** aus.

**b.** Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ die Softwareinstallationen aus dem Feld Sammlung in das Feld Softwareinstallationsliste.
Nur die Softwareinstallationen, die dem angegebenen Benutzer zugewiesen sind, werden im Feld Sammlung angezeigt.

**c.** Wählen Sie **Speichern**.
Die von Ihnen hinzugefügte Softwareinstallation wird in der zugehörigen Liste „Softwareinstallationen“ angezeigt. Der Status des Entfernungskandidaten wird von **„Aktion erforderlich“** in „ **Bereit** “ geändert, und im Feld **Name** wird ein Name generiert. Wählen Sie weiterhin **Bearbeiten** aus, um weitere Softwareinstallationen hinzuzufügen. Wenn Sie sich entscheiden, alle Softwareinstallationen zu entfernen, wird der Status auf „ **Aktion erforderlich** “ zurückgesetzt, und der Name wird nicht mehr im Feld **Name** angezeigt. Damit der Name generiert wird und der Entfernungskandidat den Status „ **Bereit** “ erhält, muss mindestens eine Softwareinstallation im Formular „Entfernungskandidat“ ausgewählt sein.

**5.** Wählen Sie **Zurückfordern aus**.

Sobald Ihre Softwareinstallation zurückgefordert und aus Ihrem System entfernt wurde, wird die Spalte „Softwareinstallation“ leer. Sie können auf die folgenden Felder in der zugehörigen Liste „Softwareinstallation“ verweisen, um Einblicke in den Verlauf der zurückgeforderten Softwareinstallation zu erhalten.

- Anzeigename
- Produkt
- Herausgeber
- Softwaremodell

Sie können eine beliebige Aktionsschaltfläche im Formular auswählen, um den Entfernungskandidaten weiter zu konfigurieren. Aktionsschaltflächen sind von der Begründung und dem Status des Entfernungskandidaten abhängig.

### Aktionsschaltflächen

| Aktion | Beschreibung |
|---|---|
| Aktualisieren | Aktualisieren Sie den Entfernungskandidaten. |
| Schließung abgeschlossen | Fordern Sie Rechte zurück, und schließen Sie den Entfernungskandidaten. |
| Übersprungene Elemente schließen | Schließen Sie den Entfernungskandidaten, ohne Rechte zurückzufordern. |
| Löschen | Entfernungskandidat löschen. |

## Abgleich und Produktergebnisse

Feldbeschreibungen für die Abgleichergebnisse, Produktergebnisse und Softwareproduktergebnisse.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Abgleichergebnisse

Die Ergebnisse des Abgleichs werden im Navigationspfad aufgelistet **Software Asset** > **Abgleich** > **Historische Ergebnisse**

### Formular „Abgleichergebnisse“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Identifikationsnummer, die während des Abgleichs generiert wird. |
| Zuletzt abgestimmt | Datum des letzten Abgleichs. |
| Ausgeführt für | Alle Herausgeber oder bestimmte Herausgeber. |
| Herausgeber | Wird nur angezeigt, wenn Herausgeber angegeben wurden, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. |
| Gruppe | Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle. |
| Untergruppe | Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle. |
| Status | Status des Abgleichs.<br>• Abgeschlossen<br>• In Bearbeitung<br>• Fehlgeschlagen |
| Fortschritt | Abgeschlossener Prozentsatz und Fortschrittsbalken für die Abgleichausführung. |
| Fortschrittsübersicht | Spezifischer Schritt innerhalb des Abgleichprozesses.<br>**Hinweis:**<br>Diese Listenspalte wird standardmäßig nicht angezeigt. Sie können Ihre Listenspalteneinstellungen personalisieren, um sie bei Bedarf hinzuzufügen. |

## Softwareproduktergebnisse

Sie können über einen Produktergebnisdatensatz auf die zugehörigen Listen „Softwaremodelle“, „Nicht lizenzierte Installationen“ und „Entfernungskandidaten“ zugreifen.

Ein Produktergebnis für ein lizenzierbares Produkt wird nach dem Abgleich generiert, auch wenn für das Produkt keine Softwaremodelle definiert sind.

**Hinweis:**
Ein Datensatz mit Softwaremodellergebnissen wird nur erstellt, wenn ein Softwaremodell oder eine Berechtigung für das Produkt vorhanden ist.

Für lizenzierbare Produkte wird automatisch ein Softwaremodell für alle nicht lizenzierten Installationen, Abonnements oder Optionen in der Liste „Produktergebnisse“ erstellt, die standardmäßig keine Berechtigung haben. Informationen zum Ändern der Einstellung der Eigenschaft`com.snc.samp.automaticsmrcreation` finden Sie unter Eigenschaften. Sie können bei Bedarf auch die Eigenschaft `com.snc.samp.automaticsmcreation` so festlegen, dass für nicht lizenzierbare Produkte automatisch ein Softwaremodell erstellt wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um weitere Informationen zu einem bestimmten Softwareproduktergebnis anzuzeigen, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste „Produktergebnisse“ aus. In der folgenden Tabelle finden Sie Feldbeschreibungen.

**Formular „Produktergebnisse“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Produktergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird. |
| Herausgeber | Herausgeber der Software. |
| Produkt | Name des Softwareprodukts. |
| Gruppe | Gruppe, zu der das Produktergebnis gehört. |
| Untergruppe | Untergruppe, zu der das Produktergebnis gehört. |
| Neueste | Gibt an, ob dies das Produktergebnis der letzten Ausführung eines Abgleichs ist. |
| Abgleichergebnis | Eindeutige Abgleichergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird. |
| Status | Status des Produkts.<br>• Konform<br>• Nicht konform |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte. |
| Überlizenzierungsbetrag | Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe aller Überlizenzierungsbetrag-Werte aus jedem Softwaremodellergebnis. |
| Potenzielle Einsparungen | Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn Softwareinstallationen zurückgefordert werden. Die Summe aller potenziellen Einsparungen aus allen Entfernungskandidaten. |
| Lizenzierte Installationen | Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt lizenziert sind. |
| Nicht lizenzierte Installationen | Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt nicht lizenziert sind. |
| Softwaremodellergebnisse | |
| Status | Status des Softwaremodells. |
| Softwaremodell | Name des Softwaremodells. |
| Nicht lizenzierte Installationen | Gesamtzahl der Installationen, die für das zugehörige Softwareprodukt nicht lizenziert sind. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte. |
| Überlizenzierungsbetrag | Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Produktergebnisse“ (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Potenzielle Einsparungen | Geschätzte Kosteneinsparungen, wenn Reklamationskandidaten zurückgefordert werden. |
| Lizenzierte Installationen | |
| Anzeigename | Name der lizenzierten Softwareinstallation. |
| Herausgeber | Herausgeber des Softwareprodukts. |
| Version | Version des Softwareprodukts. |
| Discovery Modell | Software-Discovery-Modell, das das installierte Softwareprodukt darstellt. |
| Installiert auf | Gerät, auf dem das Produkt installiert ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem das Produkt zugewiesen ist. |
| Nicht lizenzierte Installationen | |
| Anzeigename | Name der nicht lizenzierten Softwareinstallation. |
| Herausgeber | Herausgeber des Softwareprodukts. |
| Version | Version des Softwareprodukts. |
| Installiert auf | Gerät, auf dem das Produkt installiert ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem das Produkt zugewiesen ist. |
| Nicht lizenzierte Abonnements<br>**Hinweis:**<br>Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwareprodukt ein Abonnement ist. | |
| Herausgeber | Herausgeber des Softwareprodukts, das dem nicht lizenzierten Abonnement zugeordnet ist. |
| Produkt | Name des Softwareprodukts, das dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist. |
| Anwender | Name des Benutzers, der dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist. |
| Benutzerprinzipalname | E-Mail-Adresse des zugeordneten Benutzers. |
| Softwaremodell | Softwaremodell, das dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist. |
| Abonnementprofil | Integrationsprofil, das dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist. |
| Nicht lizenzierte Anwender<br>**Hinweis:**<br>Diese zugehörige Liste enthält SAP-Systemanwender und wird nur für den Herausgeber SAP angezeigt. | |
| Anzeigename | Eindeutiger Anzeigename. |
| Anwender | Benutzer im SAP -System. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Produktergebnisse“ (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| SAP Benutzer-ID | SAP ID des Benutzers mit Zugriff auf ein SAP-System. |
| E-Mail | SAP Benutzer-E-Mail. |
| Namen | Vor- und Nachname des Benutzers SAP. |
| Benutzertyp | Der Typ des Benutzers im SAP -System.<br>• Dialog<br>• System |
| Lizenztyp | Der Wert des benannten Benutzertyps, der dem Benutzer im angegebenen SAP -System zugewiesen ist. |
| Benannter Anwendertyp | Normalisierter benannter Benutzertyp, der dem Benutzer im angegebenen SAP -System zugewiesen ist. |
| SAP -Client | SAP Client, von dem die Benutzerinformationen abgerufen wurden. |
| Entfernungskandidaten | |
| Nummer | Nummer des Entfernungskandidaten. |
| Name | Name des Entfernungskandidaten. |
| Begründung | Begründung dafür, Entfernungskandidat zu werden.<br>• Geringe Nutzung (Standard)<br>• Nicht zugewiesen<br>• Nicht lizenziert<br>• Eingeschränkte Software |
| Produkt | Name des Produkts. |
| Herausgeber | Name des Herausgebers. |
| Status | Status des Entfernungskandidaten.<br>• Eingreifen erforderlich<br>• Bereit<br>• Warten auf Benutzer<br>• Warte auf Genehmigung<br>• Genehmigung<br>• Warten auf Sperrung<br>• Abgeschlossen<br>• Geschlossen - übersprungen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Produktergebnisse“ (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Potenzielle Einsparungen | Einsparungen durch die Rückforderung nicht verwendeter Softwareinstallationen. |

## Zeigen Sie die Softwarenutzung in Software Asset Management Classic an, oder erstellen Sie sie

Zeigen Sie Softwarenutzungsdatensätze an, um die Nutzung von Softwareprodukten nachzuverfolgen, für die Sie Rückforderungsregeln in der klassischen Anwendung Software Asset Management erstellt haben. Sie können Softwarenutzungsdatensätze auch manuell aus Integrationen von Drittanbietern oder Microsoft SCCM-Integrationen erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Softwarenutzungsdatensätze manuell zu erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Software-Nutzung** und dann **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars „Softwarenutzung“ aus.

**Formular „Softwarenutzung“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Herausgeber des Softwareprodukts. |
| Produkt | Name des Softwareprodukts. |
| Reklamationstyp | Typ der für die Softwareinstallation verwendeten Reklamation. Die Optionen sind **Gesamtnutzungszeit** und **Datum der letzten**Verwendung.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie Gesamtnutzungszeit auswählen, wird der Formularabschnitt „ **Nutzungsmessdaten**“ angezeigt. Wenn Sie **Datum**der letzten Verwendung auswählen, wird der Formularabschnitt Zuletzt verwendete Daten angezeigt. |
| Configuration Item | Configuration Item (CI), dem das Softwareprodukt zugeordnet ist.<br>**Hinweis:**<br>Wenn sich das Feld CI **-Status** oder **Hardware-Status** in Deaktiviert oder Gestohlen ändert, werden Installationen, die sich auf das CI beziehen, gelöscht. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Benutzer | Name des Benutzers, der das Softwareprodukt verwendet. |
| Discovery-Quelle | Discovery-Quelle Ihrer Softwarenutzungsdaten.<br><br>Wenn die entsprechende Discovery-Quelle nicht in der Liste der **Discovery-Quellen** angezeigt wird, können Sie sie anzeigen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Feldnamen der **Discovery-Quelle** klicken und dann Auswahlmöglichkeiten **konfigurieren**auswählen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um die Discovery-Quelle anzuzeigen:<br>○ Wenn die Discovery-Quelle bereits in Ihrer Instanz ServiceNow vorhanden ist, wird sie in der Liste Verfügbar angezeigt. Verschieben Sie die Discovery-Quelle in die Liste Ausgewählt, damit sie in der Liste der **Discovery-Quellen** angezeigt wird. Wählen **Sie Speichern** aus, um zum Formular „Create New Software Usage“ (Neue Softwarenutzung erstellen) zurückzukehren, in dem Sie die aktualisierte **Discovery-Quellenliste** anzeigen können.<br>○ Wenn die Erkennungsquelle in Ihrer Instanz ServiceNow noch nicht vorhanden ist, geben Sie den Namen der Erkennungsquelle in das Feld **Neues Element** eingeben ein, und wählen Sie dann **Hinzufügen**aus. Verschieben Sie die neue Discovery-Quelle aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt, damit sie in der Liste **Discovery-Quelle** angezeigt wird. Wählen **Sie Speichern** aus, um zum Formular „Create New Software Usage“ (Neue Softwarenutzung erstellen) zurückzukehren, in dem Sie die aktualisierte **Discovery-Quellenliste** anzeigen können. |
| Nutzungsmessdaten<br><br>**Hinweis:**<br>Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn der **Reklamationstyp** auf **Gesamtnutzungszeit**festgelegt ist. | |
| Monat | Monat, in dem das Softwareprodukt verwendet wurde. |
| Jahr | Jahr, in dem das Softwareprodukt verwendet wurde. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Anzahl Verwendungen | Anzahl der Zugriffe auf das Softwareprodukt. |
| Gesamtanzahl der verwendeten Sekunden | Dauer (in Sekunden), während der das Softwareprodukt verwendet wurde. |
| Zuletzt verwendete Daten<br>**Hinweis:**<br>Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn der **Reklamationstyp** auf **Datum der letzten Verwendung**festgelegt ist. | |
| Zeit der letzten Verwendung | Datum und Uhrzeit der letzten Verwendung des Softwareprodukts. |

3. Wählen Sie **Absenden**.

## Abonnements für Software Asset Management

Die Plattform ServiceNow verwendet eine Lizenzierungsmethode, bei der Ihrer Organisation die Verwendung der IT Asset Management-Anwendungen in Rechnung gestellt wird ServiceNow Software Asset Management: .

Software Asset Management Mit der -Lizenzierung können Sie für Ressourcenkategorien bezahlen, die Sie verwenden. Zur Berechnung der Kosten verwendet Software Asset Management Abonnementeinheiten. Eine Abonnementeinheit ist eine Maßeinheit, die für verwaltete IT-Ressourcen unter Verwendung definierter Verhältnisse verwendet wird. Der Kundennutzen der Verwaltung verschiedener Arten von IT-Ressourcen variiert. Mit Abonnementeinheiten kann ein einzelner Stückpreis über Verhältnisse auf diese verschiedenen IT-Ressourcentypen angewendet werden, um den variierenden Kundennutzen widerzuspiegeln. Weitere Informationen zu verwalteten IT-Ressourcen und Abonnement-Einheiten-Verhältnissen finden Sie in der Übersicht über Abonnement-Einheiten im https://www.servicenow.com/products/entitlements-packages.html .

### Verwaltete IT-Ressourcentypen

In ServiceNow Software Asset Management gibt es drei IT-Ressourcenkategorien: Server, Endbenutzer-Computergerät und SaaS-Abonnementbenutzer.

- „Server“ ist ein physischer oder virtueller Server, der als Konfigurationselement (CI) in einer unten aufgeführten CMDB-Tabelle dargestellt und von der Anwendung Software Asset Management verwaltet wird.
- Das Endbenutzer-Computergerät ist ein physisches oder virtuelles Nicht-Server-CI in einer unten aufgeführten CMDB-Tabelle, das von der Anwendung Software Asset Management verwaltet wird.
- „SaaS-Abonnementbenutzer“ ist ein beliebiger eindeutiger Benutzerprinzipalname in der unten aufgeführten Tabelle SaaS „ Abonnementbenutzer“, die von der Anwendung Software Asset Management verwaltet wird.

Server und Endbenutzer-Computergeräte werden von der Anwendung Software Asset Management verwaltet, wenn die installierte Software in den verwalteten IT-Ressourcen in der Softwareinstallationstabelle [cmdb_sam_sw_install] dargestellt wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Software Asset Management Lizenzressourcenkategorien**

| Ressourcenkategorie | Abonnement-Einheiten-Verhältnis | Modellkategorie |
|---|---|---|
| Server | 1:1 | • cmdb_ci_server<br>• cmdb_ci_vm_instance<br>• cmdb_ci_ucs_rack_unit<br>• cmdb_ci_ucs_blade<br><br>Alle CMDB-Klassen, die von den oben aufgeführten Klassen abgeleitet sind |
| Computergerät des Endbenutzers | 1:4 | • cmdb_ci_computer<br>• cmdb_ci_handgehalten_computing<br>• cmdb_ci_pc_hardware<br><br>Alle von cmdb_ci_pc_hardware abgeleiteten CMDB-Klassen. |
| SaaS-Abonnementbenutzer | 1:15 | samp_sw_subscription |

## Zeigen Sie den Lizenzbericht für die Anwendung IT Asset Management an

Ressourcen, die von IT Asset Management-Anwendungen erkannt, überwacht und bereitgestellt werden, sind Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs), die in der CMDB gespeichert sind. Das ITAM-Lizenzierungsmodul kombiniert diese Informationen zu CIs mit den Informationen zu Abonnements, die Ihr Unternehmen erworben hat, um Statistiken zur Abonnementnutzung durch IT Asset Management-Anwendungen zu erstellen.

### Vorbereitungen

Der Prozess zum Sammeln und Zusammenfassen von Informationen für Lizenzierungszwecke umfasst die folgenden Interaktionen. Infolgedessen können Sie Statistiken darüber anzeigen, wie Ihr Unternehmen erworbene Abonnementeinheiten verwendet.

1. Die IT Asset Management-Anwendungen zählen CIs und weisen sie täglich den CI-Kategorien zu.
2. Die IT Asset Management-Anwendungen melden täglich die CI-Anzahl nach CI-Kategorie an das IT Asset Management-Lizenzierungsmodul. Wenn Funktionen derselben Anwendung dieselben CIs als ihre Ressourcen melden, wird die CI-Anzahl manipuliert, um das Duplikat zu entfernen.
3. Das Lizenzierungsmodul korreliert die täglichen durchschnittlichen CI-Anzahlen für IT Asset Management-Anwendungen mit den Lizenzierungsinformationen aus dem Kundenvertrag, um Lizenzstatistiken zu erstellen.

Erforderliche Rolle:

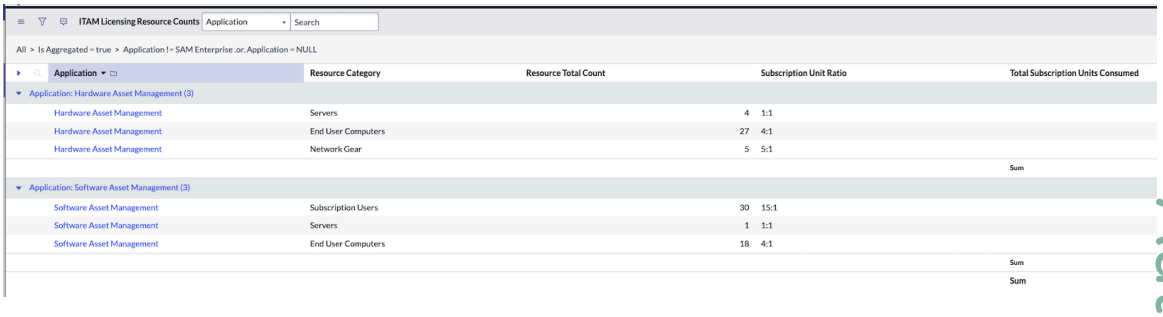
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- admin
- usage_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Lizenzbericht**.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus, um das Abonnement für eine bestimmte CI-Kategorie anzuzeigen.




Sie können die folgenden Informationen zur CI-Anzahl und zu den für jede IT Operations Management-Anwendung erworbenen Abonnements separat (à la carte) anzeigen:

- **Ressourcenkategorie**: CI-Kategorien für IT Asset Management-Anwendungen.
- **Ressourcen-Gesamtanzahl**: CI-Anzahl für CIs, die nach CI-Kategorien organisiert sind, für jede IT Asset Management-Anwendung.
- **Abonnement-Einheiten-Verhältnis**: Mit Verhältnissen wird definiert, wie viele CIs einer bestimmten CI-Kategorie ein Abonnement erfordern. Die Anwendung Software Asset Management verfügt über vordefinierte Werte für Endbenutzercomputer (4:1), Server (1:1), Speichervolumes (3:1) und Datenbanken (3:1).
- **Insgesamt verbrauchte Abonnementeinheiten**: Die Anzahl der Abonnements pro CI-Kategorie für jede IT Asset Management-Anwendung, die Ihre Organisation verbraucht hat. Diese Zahl wird vom Lizenzierungsmodul berechnet, indem das Abonnementverhältnis auf die CI-Anzahl für die CI-Kategorie jeder Anwendung angewendet wird.

Für Lizenzierungszwecke berücksichtigt die Anwendung Software Asset Management nur CIs mit Softwareinstallationen, die innerhalb der letzten 90 Tage erkannt wurden, oder solche, bei denen die letzte als leer erkannt wurde. Darüber hinaus werden alle CIs ausgeschlossen, bei denen der Tabelle cmdb_ci_hardware eine Spalte hinzugefügt wurde und deren Spaltenname in der Eigenschaft mit der Bezeichnung `Enter the name of the true/false field added to cmdb_ci_hardware table to exclude software installed on selected devices from Software Asset Management`referenziert wird. Weitere Informationen zum Ausschließen von CIs finden Sie unter Schließen Sie Software-Assets in CIs aus.

## Platform Analytics-Lösung für die Software Asset Management klassische Version

Dieses Platform Analytics-Lösung enthält vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Performance Analytics-Lösung aktivieren

Verwenden Sie die Performance Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Lösungen können Sie mit minimalem Setup Wert von Performance Analytics für Ihre Anwendung erzielen.

**Hinweis:**
Zu den Lösungen gehören einige Dashboards, die standardmäßig inaktiv sind. Sie können diese Dashboards aktivieren, um sie für Endbenutzer entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen sichtbar zu machen.

Um unbegrenzten Zugriff auf alle Funktionen dieses Platform Analytics-Lösung zu erhalten, erwerben Sie ein Performance Analytics-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Performance Analytics - Content Pack - Software Asset Management klassische Version wird automatisch aktiviert, wenn ServiceNow Software Asset Professional in Ihrer Instanz aktiviert.

Zusätzlich zu den Software-Asset-Dashboards enthält dieses Inhaltspaket das Dashboard „Softwareüberschneidungen“, das verfügbar ist, wenn die Softwareausgabenerkennung aktiviert ist. Weitere Informationen zu diesem Dashboard finden Sie unter Überlappende Software.

## Domänentrennung und Benutzer unter „Ausführen als“

In einigen Lösungen ist der Systemadministrator als Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge in den Platform Analytics-Lösungen festgelegt. In anderen Lösungen bleibt der Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge leer. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer unter **Ausführen als** in der Instanz vorhanden ist und über die entsprechenden Zugriffsberechtigungen verfügt. Die Festlegung eines nicht geeigneten Benutzers unter **Ausführen als** kann zu Fehlern oder zu einer Begrenzung der erfassten Daten führen. Diese Einstellung wirkt sich nur aus, wenn die Domain Separation aktiviert ist.

**Zugehörige Informationen**

Platform Analytics-Lösungen

Performance Analytics-Abonnement aktivieren

## Dashboard „Software-Asset – Analytics“

Zeigen Sie Trenddiagramme zu Abschlusskosten und Lizenz-, Compliance- und Entfernungszusammenfassungen im Software Asset Analytics-Dashboard an, das in Performance Analyticsintegriert ist.

Auf die Dashboard-Registerkarte „Software Asset Analytics“ können Sie zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Übersicht**. Wählen Sie ein Element in einem Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen, oder fügen Sie Widgets nach Bedarf hinzu, und verschieben Sie sie.

Die Registerkarten Übersicht, Lizenzzusammenfassung und Compliance-Zusammenfassung werden aktualisiert, sobald ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Die Ergebnisse für die Registerkarte **„Entfernungszusammenfassung“** werden täglich aktualisiert. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.



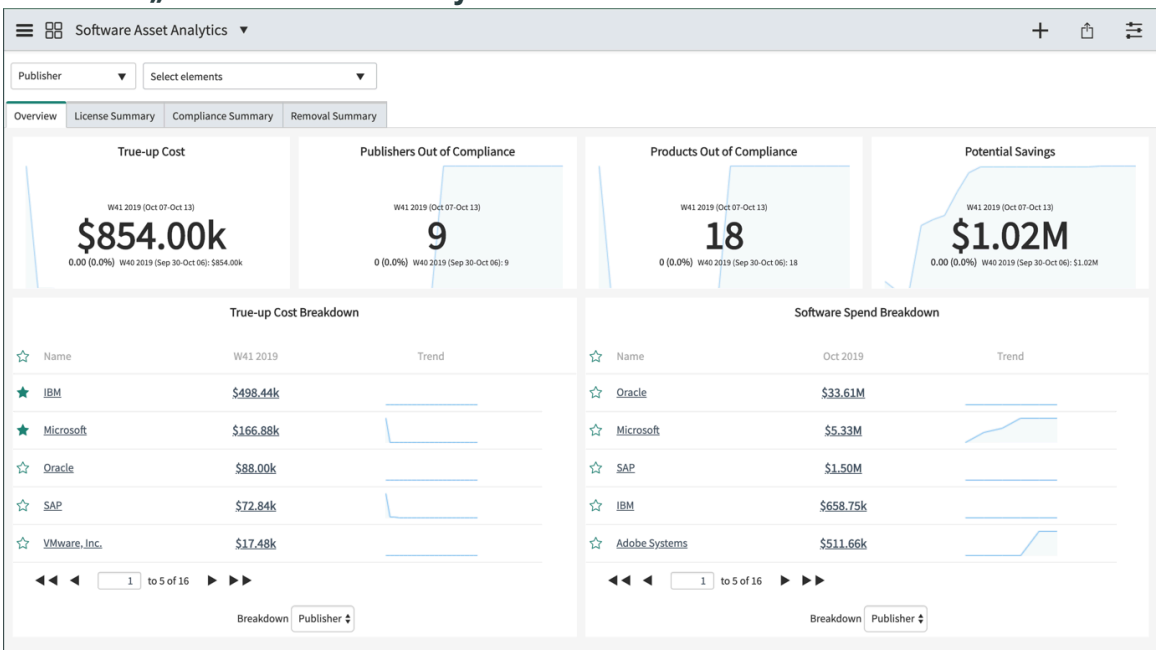
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Diagramme zeigen wichtige Statistiken über die Software, die nachverfolgt wird. In **Übersicht** und **Optimierung**können Sie nach Herausgeber und Produkt filtern, um die Ergebnisse einzugrenzen.

**Hinweis:**
Wenn im Übersichts-Dashboard keine Daten angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *`glide.cms.enable.responsive_grid_layout`* auf „true“ festgelegt ist.

## Übersicht

### Dashboard „Software-Asset – Analytics“




### Registerkarte Übersicht

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Abschlusskosten | Produktergebnisse | Kosten für die Konformität auf Grundlage der Durchschnittspreise in den Berechtigungen für die Rechte. |
| Nicht konforme Herausgeber | Produktergebnisse | Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in Software-Lizenznutzunganzuzeigen. |
| Nicht konforme Produkte | Produktergebnisse | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die |



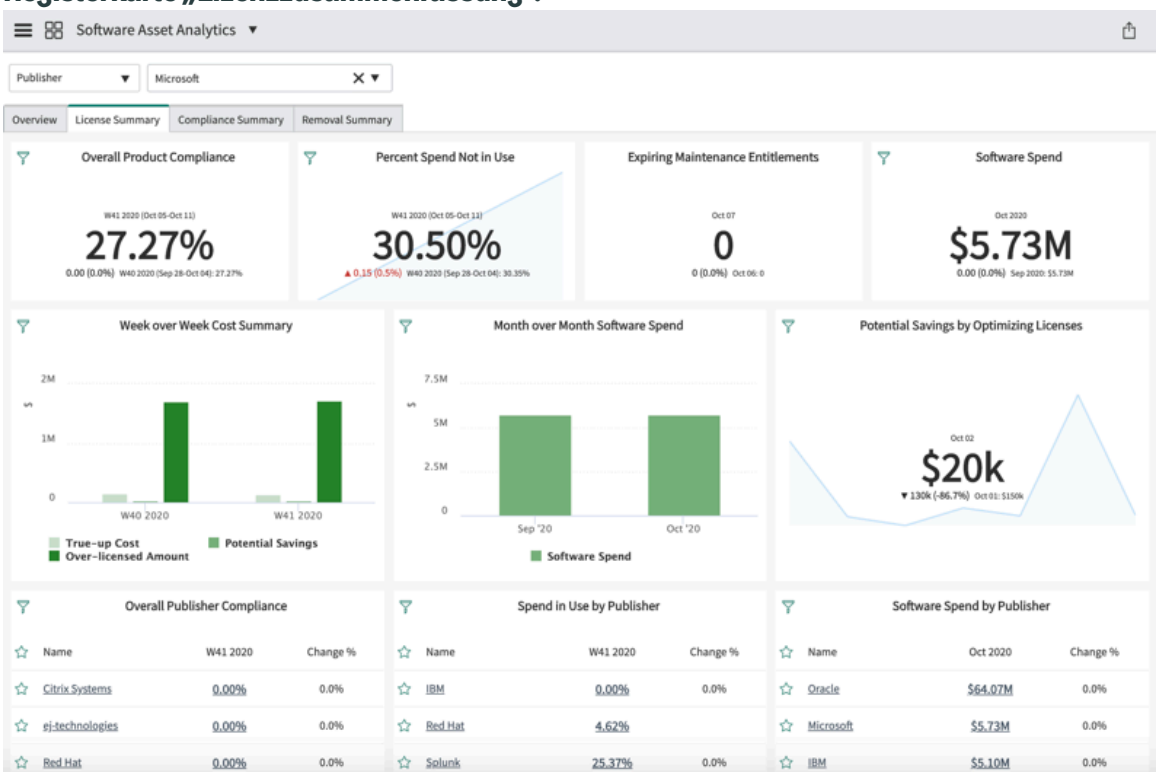
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Ergebnisse in Software-Lizenznutzunganzuzeigen. |
| Potenzielle Einsparungen | Produktergebnisse | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |
| Aufgliederung der Abschlusskosten | Produktergebnisse | Compliance-Kosten, auf Grundlage der Durchschnittspreise für Berechtigungen nach Herausgeber. |
| Aufgliederung der Softwareausgaben | Lizenzmetrikergebnisse | Gesamtsoftwarekosten aller nicht vom Herausgeber stillgelegten Berechtigungen. |
| End-of-Life-Produkte | Produktlebenszyklus [sam_sw_product_lifecycle] | Heatmap der Lebenszyklen von Softwareprodukten, die das Ende ihres Lebenszyklus erreichen. Wählen Sie diese Option aus, um Detailinformationen zu den Softwareinstallationen anzuzeigen. |

## Lizenzzusammenfassung

### Registerkarte „Lizenzzusammenfassung“.




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte „Lizenzzusammenfassung“.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Allgemeine Produkt-Compliance | Produktergebnis<br><br>[samp_product_result] | Gesamtprozentsatz der konformen Produkte. |
| Prozent der nicht verwendeten Ausgaben | Produktergebnis und Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_product_result] und [samp_license_metric_result] | Prozentsatz der Softwareausgaben, die nicht verwendet wird (Überlizenzierungsbetrag und potenzielle Einsparungen). |
| Auslaufende Wartungsberechtigungen | Softwareberechtigung<br><br>[alm_license] | Enddatum der Gesamtsumme aller Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten ablaufen.<br><br>Die Gesamtsumme der Berechtigungen umfasst:<br>• Unbefristet<br>• Reserviert<br>• Unbefristet und Wartung<br>• Upgrade<br>• SA<br>• Unbefristet +SA<br>• Steigern<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den spezifischen Berechtigungen anzuzeigen, die ablaufen.<br><br>**Hinweis:** Wartungs- und SA-Berechtigungen werden nicht angezeigt, da die ihnen zugeordneten unbefristeten Berechtigungen angezeigt werden. |
| Softwareausgaben | Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_license_metric_result] | Gesamtsoftwarekosten aller nicht stillgelegten Berechtigungen. |
| Zusammenfassung der Wochenkosten | Produktergebnis und Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_product_result] und [samp_license_metric_result] | Abschlusskosten, potenzielle Einsparungen und überlizenzierter Betrag für eine Reihe von Wochen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Registerkarte „Lizenzzusammenfassung". (Fortsetzung)**

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Softwareausgaben im Monatsvergleich | Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_license_metric_result] | Gesamtausgaben für Software in einer Reihe von Monaten. |
| Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung | Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung<br><br>[samp_license_optimization_summary] | Potenzielle Kosteneinsparungen für Lizenzen auf Ihren physischen Hosts und Clustern, die auf empfohlenen Lizenzoptimierungen basieren.<br><br>**Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für Microsoft Windows Server- und lokale Red Hat Enterprise Linux (RHEL)-Lizenzen verfügbar.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den empfohlenen Lizenzoptimierungen und den zugehörigen Kosteneinsparungen für jeden Host oder Cluster anzuzeigen. Lizenzoptimierungen umfassen die empfohlene Lizenz, die empfohlenen Rechte und die empfohlenen Ausgaben. |
| Allgemeine Herausgeber-Compliance | Produktergebnis<br><br>[samp_product_result] | Prozentsatz der konformen Produkte nach Herausgeber. |
| Verwendete Ausgaben nach Herausgeber | Produktergebnis und Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_product_result] und [samp_license_metric_result] | Vom Herausgeber verwendete Ausgaben = [[Gesamtausgaben] – [Überlizenzierungsbetrag] – [Potenzielle Einsparungen]] / Gesamtausgaben. |
| Softwareausgaben nach Herausgeber | Lizenzmetrikergebnisse<br><br>[samp_license_metric_result] | Gesamtausgaben für Software nach Herausgeber. |

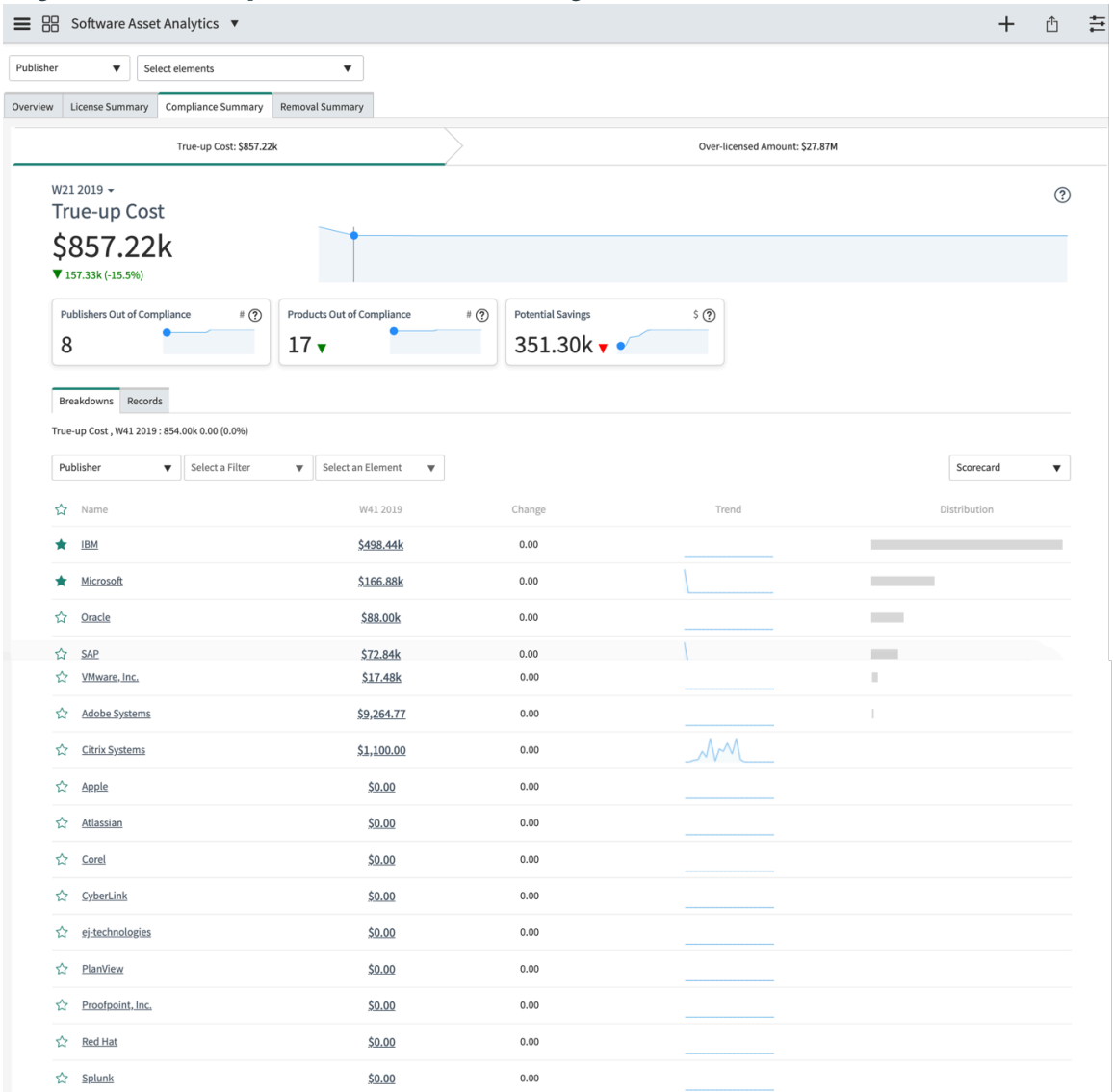


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Compliance-Zusammenfassung

Die Compliance-Zusammenfassung besteht aus Zeitreihendaten mit Performance Analytics, um die Compliance-Trends im Zeitverlauf anzuzeigen. Die Quelle für Compliance-Analysedaten ist die Tabelle „Produktergebnis“ [samp_product_result].

### Registerkarte „Compliance-Zusammenfassung“.




### Compliance-Trend: Abschlusskosten

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte. |
| Nicht konforme Herausgeber | Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. |
| Nicht konforme Produkte | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. |
| Potenzielle Einsparungen | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Compliance-Trend: Abschlusskosten (Fortsetzung)

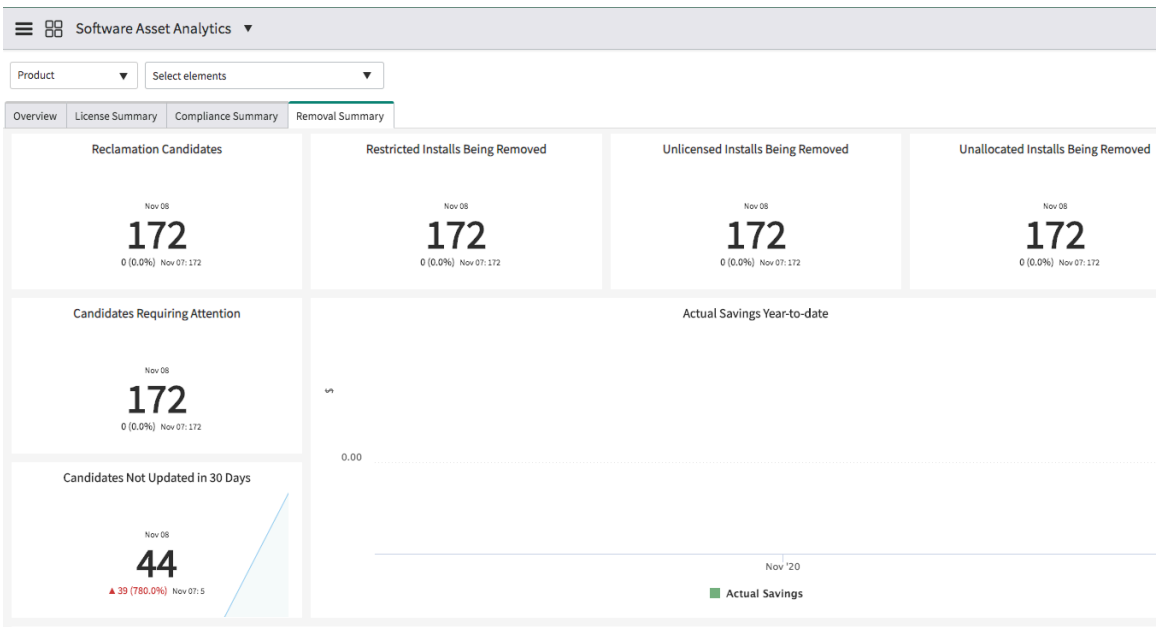
| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Aufgliederungen | Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. Aufgliederungen umfassen Herausgeber, Produkt und Bewertungsliste. |
| Datensätze | Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. |

### Compliance-Trend: Überlizenzierungsbetrag

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Überlizenzierungsbetrag | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |
| Überlizenzierte Herausgeber | Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwarerecht nicht verwendet wird. |
| Überlizenzierte Produkte | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwarerecht nicht verwendet wird. |
| Aufgliederungen | Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. Aufgliederungen umfassen Herausgeber, Produkt und Bewertungsliste. |
| Datensätze | Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. |

## Zusammenfassung der Entfernung

Die Quelle für Zusammenfassungsdaten zur Entfernung ist die Tabelle „Reklamationskandidaten“ [samp_sw_reclamation_candidate].






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Registerkarte „Entfernungszusammenfassung“.**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Reklamationskandidaten | Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit geringer Nutzungsbegründung.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Eingeschränkte Installationen, die entfernt werden | Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit einer Begründung für eingeschränkte Software.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Nicht lizenzierte Installationen, die entfernt werden | Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit nicht lizenzierter Begründung.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Nicht zugeteilte Installationen, die entfernt werden | Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit nicht zugeteilter Begründung.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Kandidaten, die Aufmerksamkeit erfordern | Anzahl der Entfernungskandidaten im Status „Eingreifen erforderlich“.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Seit 30 Tagen nicht aktualisierte Kandidaten | Anzahl der Entfernungskandidaten, deren aktualisierter Datumswert älter als 30 Tage ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Tatsächliche Einsparungen seit Jahresbeginn | Summe der potenziellen Einsparungen in einem bestimmten Monat von geschlossenen, vollständigen Entfernungskandidaten. |
| Aufgliederung der Entfernungskandidaten | Aktive Entfernungskandidaten in verschiedenen Aufgliederungen (Status, Herausgeber, Produkt, Begründung und Zuletzt aktualisiert). |

## Software Asset Management-Dashboard

Zeigen Sie Abschlusskosten, Optimierungsergebnisse und Compliance-Trenddiagramme im Dashboard Software Asset Management an.

Auf die Dashboard-Registerkarte Software Asset Management können Sie zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Übersicht** und **Software Asset Management** aus der Dashboard-Liste auswählen. Wählen Sie ein Element in einem Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen, oder fügen Sie Widgets nach Bedarf hinzu, und verschieben Sie sie.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

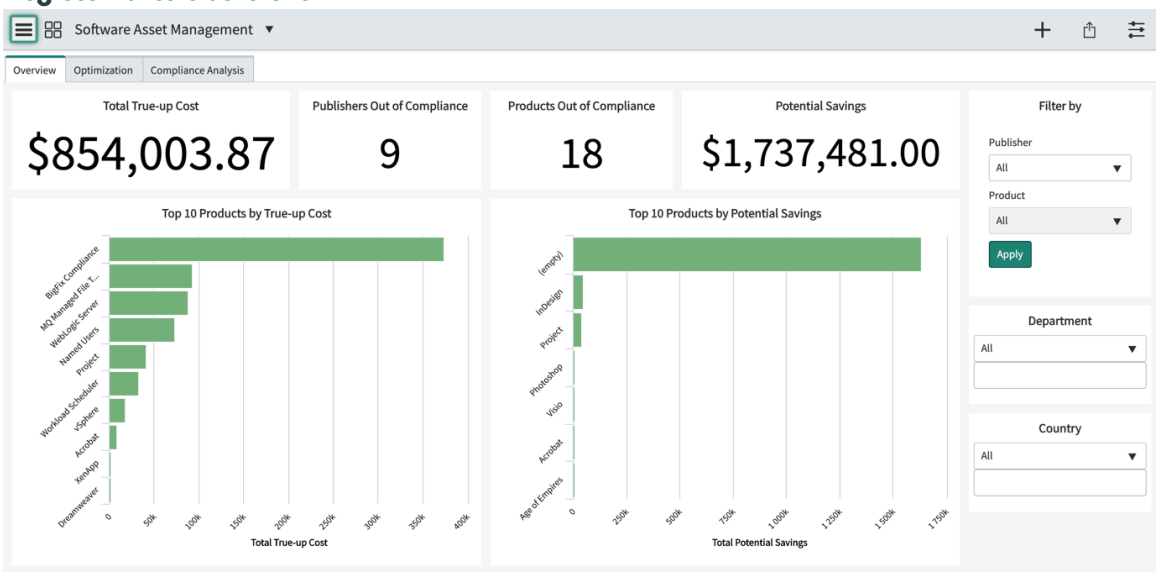
Die Ergebnisse werden täglich oder immer dann aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können aktualisiert werden, indem Sie für jedes Ergebnis auf das Symbol Aktualisieren **klicken**. Sie können Diagramme auch im PNG- oder JPG-Format speichern.

Die Diagramme zeigen wichtige Statistiken über die nachverfolgte Software. Auf den Registerkarten Übersicht und Optimierung können Sie nach Herausgeber, Produkt, Abteilung und Land filtern, um die Ergebnisse einzugrenzen.

## Übersicht

Die Quelle für Übersichtsdaten ist die Tabelle „Produktergebnis“ [samp_product_result].

### Registerkarte Übersicht




### Registerkarte Übersicht

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Gesamtabschlusskosten | Kosten für die Konformität auf Grundlage der Durchschnittspreise in den Berechtigungen für die Rechte. |
| Nicht konforme Herausgeber | Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Nicht konforme Produkte | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen. |
| Potenzielle Einsparungen | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |
| Top 10 Produkte nach Abschlusskosten | Top 10 Produkte in der Reihenfolge der Abschlusskosten grafisch dargestellt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

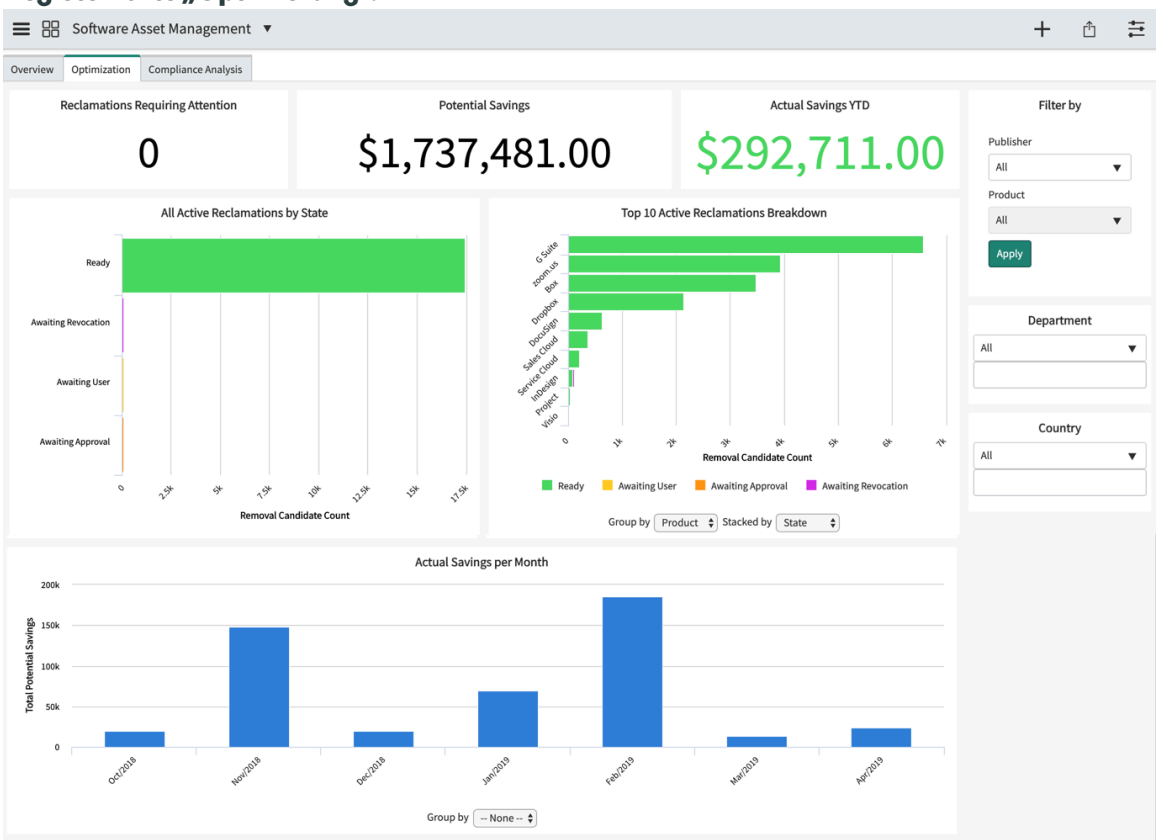
### Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Top 10 Produkte nach potenziellen Einsparungen | Top-10-Produkte in der Reihenfolge der potenziellen Einsparungen grafisch dargestellt. |

## Optimierung

Die Quelle für Optimierungsdaten ist die Tabelle „Reklamationskandidaten“ [samp_sw_reclamation_candidate].

### Registerkarte „Optimierung“.




### Registerkarte „Optimierung“.

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Reklamationen, die Aufmerksamkeit erfordern | Status ist „Aktion erforderlich“. |
| Potenzielle Einsparungen | • „Erstellt am“ ODER „Aktiv“ ist „wahr“.<br>ODER<br>• Geschlossen: Dieses Jahr UND Geöffnet: Letztes Jahr |
| Tatsächliche Einsparungen seit Jahresbeginn | Geschlossen: Dieses Jahr UND Status: „Abgeschlossen“ |
| Alle aktiven Reklamationen nach Status | Aktiv ist „true“. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Registerkarte „Optimierung“. (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Aufgliederung der Top 10 der aktiven Reklamationen | Aktiv ist „true“. |
| Tatsächliche Einsparungen pro Monat | Status ist „Abgeschlossen“ UND „In den letzten 12 Monaten geschlossen“. |

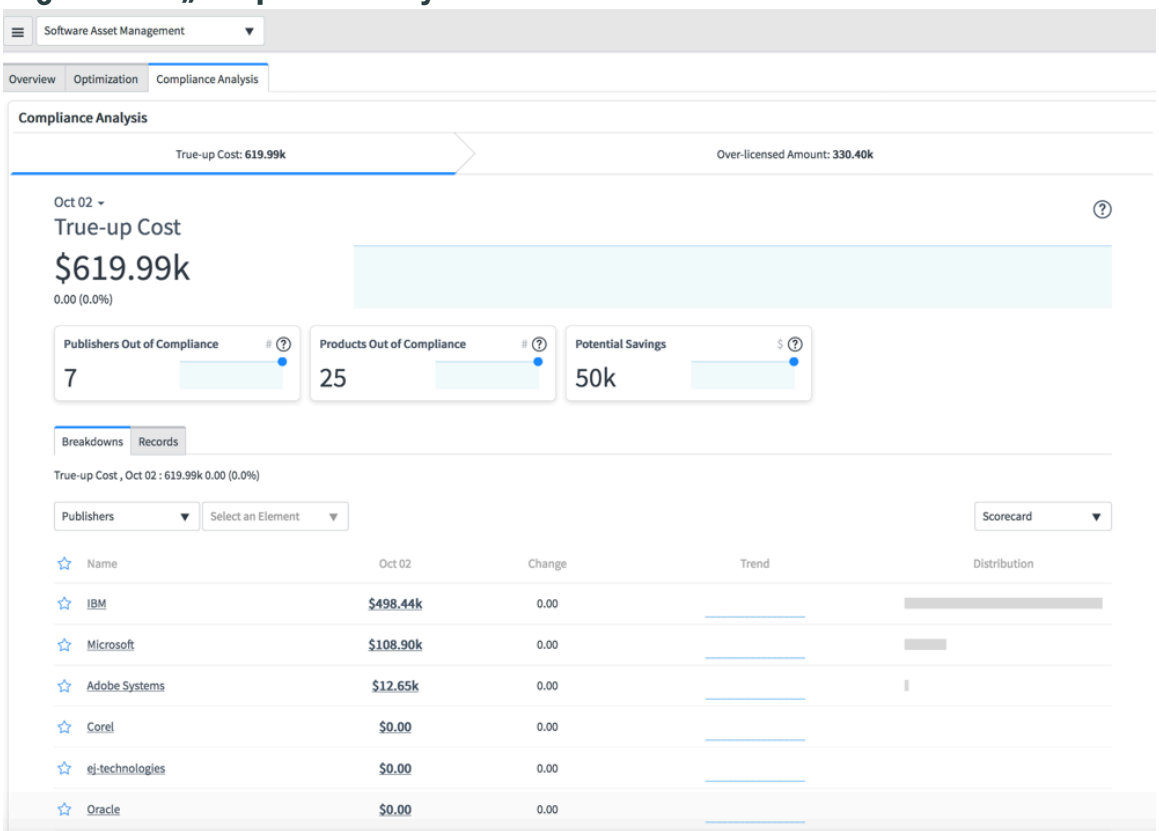
Farbschlüssel für Status desEntfernungskandidaten :

| Farbe | Status |
|---|---|
| Rot | Eingreifen erforderlich |
| Grün | Bereit |
| Gelb | Warten auf Verwendung |
| Orange | Warte auf Genehmigung |
| Lila | Warten auf Sperrung |
| Blau | Vollständig abgeschlossen |

## Compliance-Analyse

Die Compliance-Analyse besteht aus Zeitreihendaten mit Performance Analytics, um die Compliance-Trends im Zeitverlauf anzuzeigen. Die Daten für Compliance-Analysen sind die Tabelle „Produktergebnis“ [samp_product_result].

**Registerkarte „Compliance-Analyse“.**






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Compliance-Analyse: Abschlusskosten

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte. |
| Nicht konforme Herausgeber | Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. |
| Nicht konforme Produkte | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. |
| Potenzielle Einsparungen | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |
| Aufgliederungen | Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. |
| Datensätze | Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. |

### Compliance-Analyse: Überlizenzierungsbetrag

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Überlizenzierungsbetrag | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |
| Überlizenzierte Herausgeber | Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwarerecht nicht verwendet wird. |
| Überlizenzierte Produkte | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwarerecht nicht verwendet wird. |
| Aufgliederungen | Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. |
| Datensätze | Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. |

## Normalisierungs- und Inhaltsservice-Dashboard

Zeigen Sie Normalisierungstrenddiagramme im in Performance Analyticsintegrierten Dashboard für Normalisierung und Content Service an.

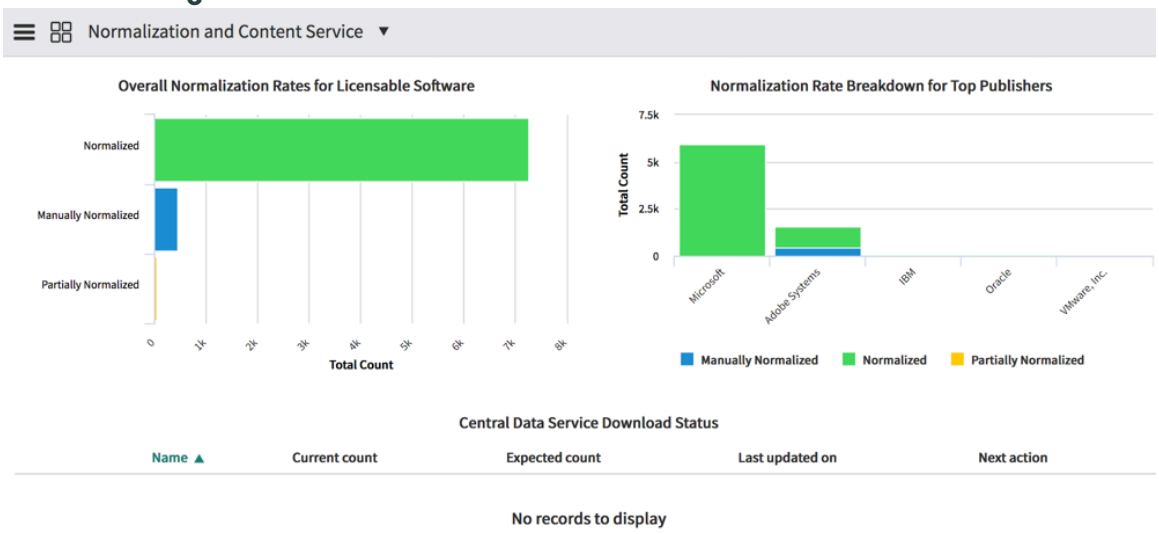
Auf die Dashboard-Registerkarte „Normalisierung und Inhaltsservice“ können Sie zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Übersicht** und **Normalisierung und Content Service** aus der Dashboard-Liste auswählen. Sie können auch über die Dashboard-Liste eines anderen Dashboards Software Asset Management darauf zugreifen. Wählen Sie ein Element in einem Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen, oder fügen Sie Widgets nach Bedarf hinzu, und verschieben Sie sie.

Die Ergebnisse des Normalisierungsdiagramms werden täglich aktualisiert, wenn die Aufgabe „ **SAM – Discovery – Modellnormalisierung** “ ausgeführt wird. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Normalisierungs- und Inhaltsservice-Dashboard

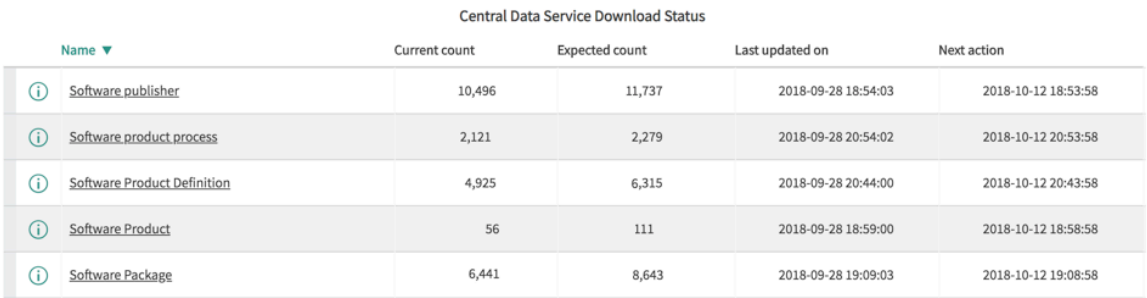



| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Gesamtnormalisierungsbewertungen für lizenzierbare Software | Normalisierungsraten von Softwareinstallationen | Gesamtanzahl des Normalisierungsstatus für alle lizenzierbaren Produkte. |
| Normalisierungsbewertungsaufgliederung für Top-Herausgeber | Normalisierungsraten von Softwareinstallationen für Top-Herausgeber | Lizenzierbare Anzahl des Normalisierungsstatus pro Top-Herausgeber für Microsoft, Oracle, IBM, VMware, Citrix, SAP und Adobe. |

## Zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“.

Die zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“ wird täglich aktualisiert, wenn die Aufgabe **„SAM – Downloadstatus des zentralen Datenservice“** ausgeführt wird.

### Zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“.




| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Tabelle, aus der der Inhalt abgerufen wird. |
| Aktuelle Anzahl | Anzahl der Datensätze in der Tabelle. |
| Erwartete Anzahl | Erwartete Anzahl von Datensätzen in der Tabelle. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Letztes Update am | Datum und Uhrzeit des letzten Abrufs der Daten. |
| Nächste Aktion | Nächstes geplantes Datum und Uhrzeit zum Abrufen von Daten. |

## Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“.

Überwachen und erhalten Sie Einblicke in die Lizenzposition und -nutzung Ihrer Engineering-Anwendungen, indem Sie Produktnutzungsberichte im Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ anzeigen.

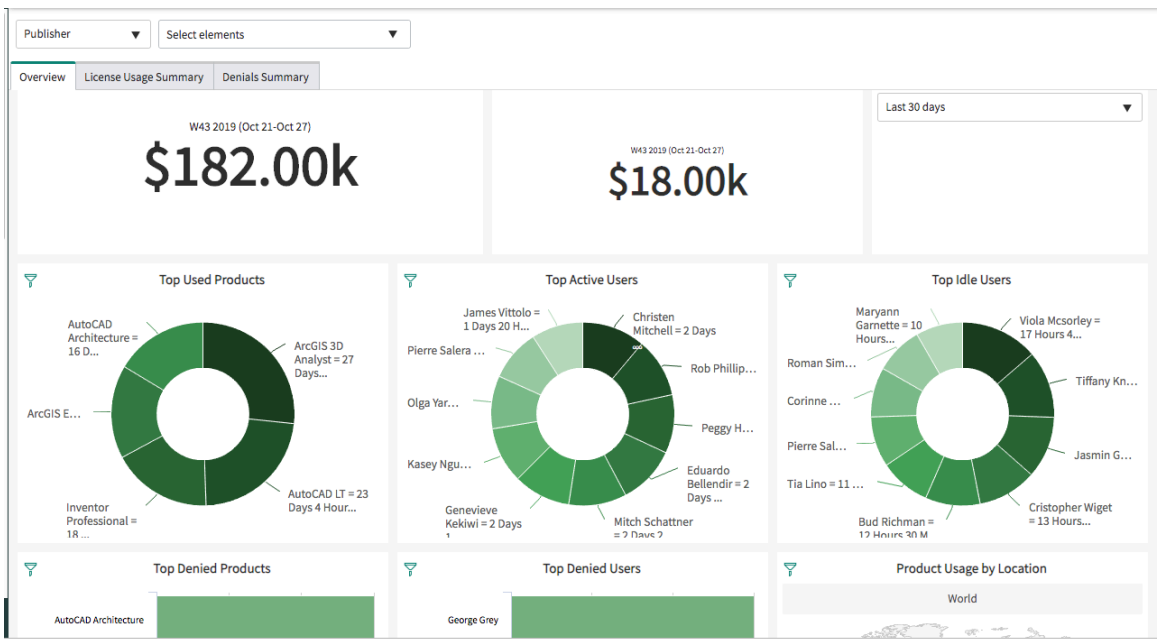
Das Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ zeigt Berichte zu normalisierten Produkten und Herausgebern an, die zu Engineering-Anwendungen wie AutoCAD und GS gehören.

Greifen Sie auf das Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ zu, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Engineering-Lizenz – Übersicht**.

Um Ihre Ergebnisse basierend auf Produkten oder Herausgebern auf allen Registerkarten einzugrenzen, verwenden Sie den Filter in der linken Ecke des Dashboards. Im Filter werden nur Produkte und Herausgeber angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen gehören und in der Tabelle „Engineering-Anwendungslizenz“ [samp_eng_app_license] aufgeführt sind. Wenn kein Produkt oder Herausgeber ausgewählt ist, zeigen die Registerkarten die kumulativen Daten für alle Produkte und Herausgeber an, die zu Engineering-Anwendungen gehören.

Die Registerkarten **Übersicht**, **Lizenznutzungszusammenfassung**und **Ablehnungszusammenfassung** werden täglich oder immer dann aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern, um sie lokal anzuzeigen und freizugeben.

## Registerkarte Übersicht




Diese Registerkarte gibt einen Überblick über die allgemeinen Metriken aller Engineering-Anwendungen. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach verschiedenen Datumsoptionen filtern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Der Datumsfilter gilt nicht für **Aktuelle Ausgaben** und **potenzielle Einsparungen**.

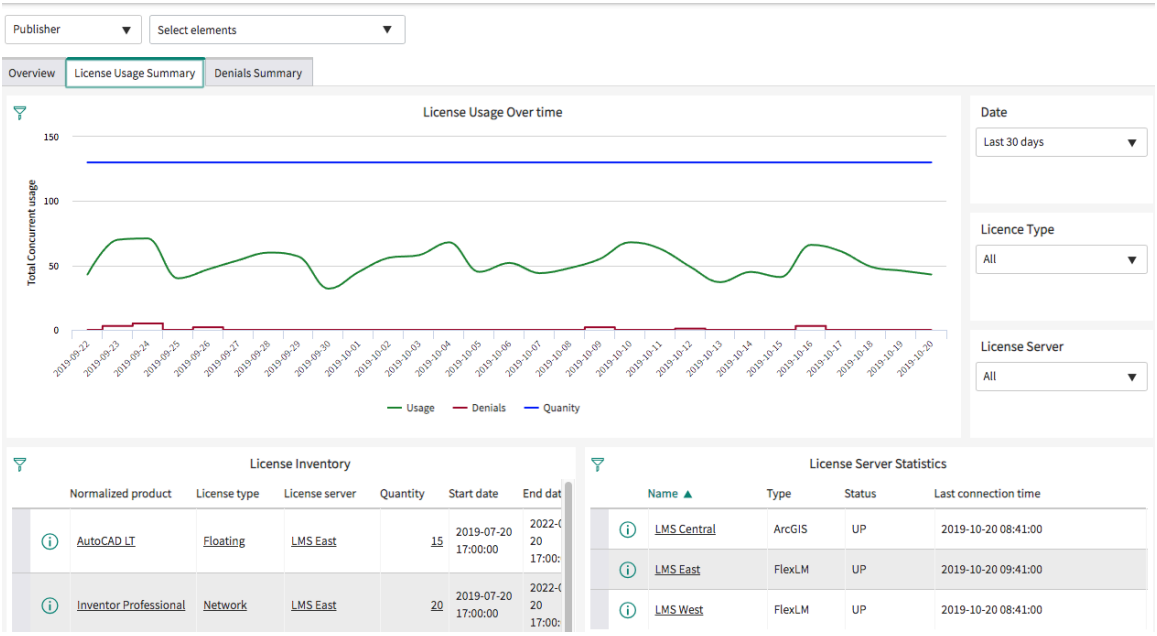
### Registerkarte „Übersicht“

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Aktuelle Ausgaben | Produktergebnis [samp_product_result] | Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte. |
| Potenzielle Einsparungen | Lizenz-Dashboard-Bestand [license_dashboard_inventory] | Kosteneinsparungen, wenn Lizenzen nicht optimal oder unzureichend genutzt werden. Um Ihre Kosten zu optimieren, können Sie diese Lizenzen neu zuordnen oder die Lizenzen zurückgeben und die Kosten sparen. |
| Am häufigsten verwendete Produkte | Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_usage] | Top-Produkte, die derzeit verwendet werden. Die Anzahl der Tage und Stunden, die pro Produkt verwendet werden, wird ebenfalls angezeigt. |
| Aktivste Benutzer | Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_usage] | Top-Benutzer, die das Produkt derzeit verwenden. Die Anzahl der pro Benutzer verwendeten Tage und Stunden wird ebenfalls angezeigt. |
| Wichtigste inaktive Anwender | Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_usage] | Top-Benutzer, die eine Lizenz angefordert haben, die Lizenz jedoch nicht verwenden. Die Anzahl der Tage und Stunden der Inaktivität pro Benutzer wird ebenfalls angezeigt. |
| Am häufigsten abgelehnte Produkte | Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Top-Produkte, die Anwendern verweigert werden, da diese Produkte ihre maximale gleichzeitige Nutzung erreicht haben. |
| Am häufigsten abgelehnte Anwender | Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Top-Benutzer, denen Lizenzen für Produkte verweigert werden. |
| Produktnutzung nach Standort | Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_usage] | Basierend auf der Anzahl der Benutzer, die Produkte nach Standort verwenden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Registerkarte „Lizenznutzungszusammenfassung“.




Auf dieser Registerkarte können Sie Daten basierend auf einem Lizenztyp anzeigen (Floating, Netzwerk oder Token). Sie können die Daten auf dieser Registerkarte nach Datum, Lizenztyp und Lizenzverwaltungsserver filtern.

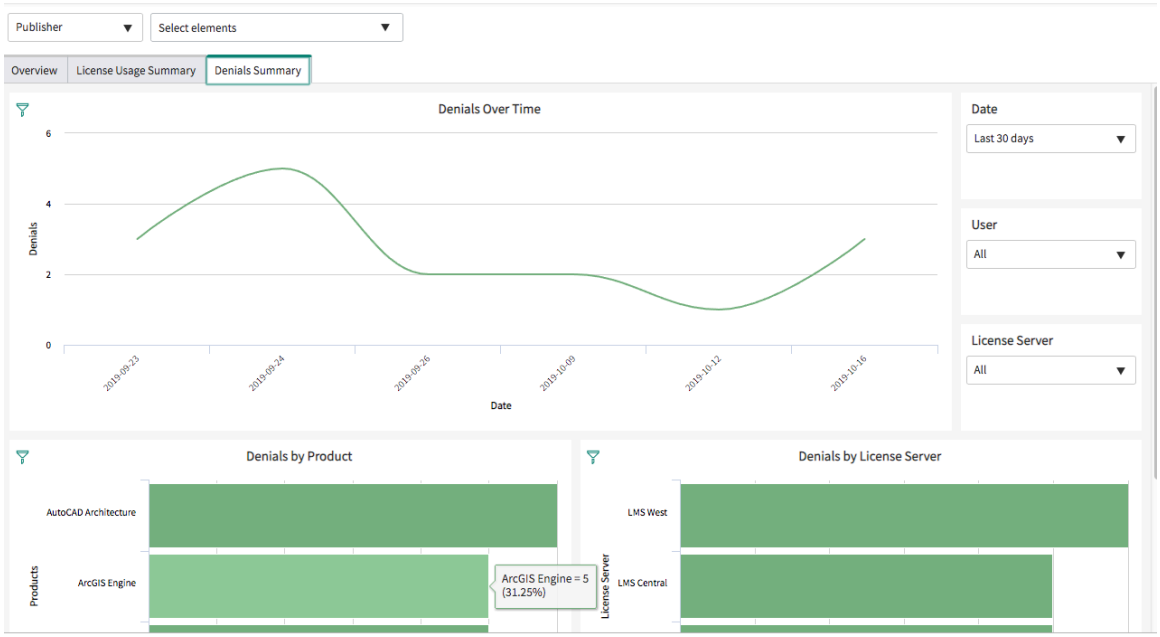
### Registerkarte „Lizenznutzungszusammenfassung“.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Überstunden für Lizenznutzung | Lizenz der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_license]<br><br>Gleichzeitige Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_concurrent_usage]<br><br>Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Die Gesamtzahl aller verfügbaren Lizenzen; nicht nur die aktiven Produkte, sondern alle Produkte.<br>• Die blaue Linie stellt die Gesamtzahl der Lizenzen dar, die einem Produkt oder einem Herausgeber zugeordnet sind<br>• Die grüne Linie zeigt die gleichzeitige Nutzung der Lizenzen an.<br>• Die rote Linie zeigt Ablehnungen an oder ob und wann die gleichzeitige Nutzung ihren Höchstwert erreicht. |
| Lizenzbestand | Lizenz der Engineering-Anwendung [samp_eng_app_license] | Alle verfügbaren Lizenzen für ein Produkt oder einen Herausgeber. |
| Lizenzserverstatistiken | Lizenzserver der Engineering-Anwendung [samp_end_app_license_server] | Alle Lizenzverwaltungsserver, mit denen OpenLM oder OpenIT verbunden ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte „Ablehnungszusammenfassung“




Sie können die Daten auf dieser Registerkarte nach Datum, Benutzer oder Benutzergruppe filtern.

#### Registerkarte „Ablehnungszusammenfassung“

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Ablehnungen im Laufe der Zeit | Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Ablehnungen für ein Produkt über einen bestimmten Zeitraum. |
| Ablehnungen nach Produkt | Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Die Produkte, die den Anwendern am häufigsten verweigert wurden. |
| Ablehnungen nach Lizenzserver | Engineering-Anwendungsablehnung [samp_eng_app_denial] | Die Lizenzserver, denen die Lizenzen für die Produkte mit den meisten Lizenzen verweigert wurden. |

## Unterstützte Lizenzen des Softwareherausgebers

Mit Software Asset Managementgibt es mehrere Herausgeberpakete, mit denen Sie die Funktionalität zwischen Now Platform und Ihren Softwareanwendungen von Drittanbietern erweitern können.

Die folgenden Plugins für Herausgeberpakete von [ Software Asset Management können von Mitarbeitern von ServiceNow zur Aktivierung angefordert werden. Weitere Informationen zum Anfordern dieser Plugins finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

- Adobe
- Citrix
- IBM (enthält IBM und Red Hat Enterprise Linux)
- Microsoft



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Oracle
- SAP
- VMware

Jeder Herausgeber verfügt über eine Reihe von Lizenzmetriken, die für diese Metrikgruppe spezifisch sind. Lizenzmetriken werden in Softwareberechtigungen festgelegt und für den Abgleich verwendet (Kombination aus Metrikgruppe, Lizenzmetrik und Softwaremodell).

## Plugins des Herausgeberpakets

| Plugin | Beschreibung |
|---|---|
| Software Asset Management Professional für Adobe<br><br>(com.sn_samp_adobe) | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Adobe Abonnementsoftware. |
| Software Asset Management Professional für Citrix<br><br>(com.sn_samp_citrix) | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Citrix Software, z. B. virtuelle Anwendungen und virtueller Desktop. |
| Software Asset Management Professional für IBM<br><br>(com.sn_samp_ibm) | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von IBM Produkten mit PVU- und RVU-Lizenzmetriken.<br><br>Dieses Plugin bietet auch zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Software Red Hat Enterprise Linux, z. B. Red Hat Enterprise Linux Server und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters. |
| Software Asset Management Professional für Microsoft<br><br>(com.snc.samp.microsoft) | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Microsoft Software, z. B. Microsoft SQL Server. |
| Software Asset Management Professional für Oracle<br><br>(com.snc.samp.oracle) | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von Oracle Software, z. B. Oracle DB-Server. |
| Software Asset Management Professional für SAP<br><br>(com.sn_samp_sap) | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen der Compliance und Optimierung von SAP benannten Benutzern. |
| Software Asset Management Professional für VMware<br><br>(com.sn_samp_vmware) | Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleichen von VMware Software, z. B. vCenter und vSphere. |

## Dashboards des Herausgeberpakets

Zeigen Sie die Compliance-Analyseergebnisse für die folgenden Herausgeber in den Softwareherausgeber-Analytics-Dashboards an.

- Adobe
- Citrix

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- IBM
- Microsoft
- Oracle
- SAP
- VMware

**Hinweis:**
Sie müssen eines der Add-ons des Herausgeberpakets (außer Adobe) aktiviert haben, um das Navigationsmodul des Dashboards „Softwareherausgeberübersichten“ anzuzeigen. Darüber hinaus muss das entsprechende Herausgeberpaket aktiviert sein, damit die Registerkarte „Compliance-Analyseergebnisse“ für diesen Herausgeber angezeigt wird.

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse für Microsoft Office 365 und Adobe Cloud im Office 365- und Adobe-Dashboardan.

**Hinweis:**
Das Add-on Software Asset Management Professional für das Herausgeberpaket Adobe muss aktiviert sein, damit das Office 365- und das Adobe Cloud -Dashboard angezeigt werden.

## Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe

Verwenden Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Adobe, um die Compliance mit Adobe – spezifischen Lizenzierungsmetriken nachzuverfolgen und in Adobe Cloud zu integrieren.

## Adobe-Lizenzierungsoptionen

Das Adobe -Herausgeberpaket (com.sn_samp_adobe) fügt Adobe spezifische Lizenzierungsoptionen für Softwareberechtigungen hinzu.

| Feld | Optionen |
|---|---|
| Vertragstyp | • Generisch<br>• Enterprise Term License Agreement (ETLA)<br>• Cumulative Licensing Program (CLP)<br>• Transactional Licensing Program (TLP)<br>• Value Incentive Plan (VIP) |
| Lizenzmetrik | • Pro Gerät<br>• Pro Benutzer<br>• Benutzerabonnement |

Um die Adobe -spezifischen Lizenzierungsoptionen zu verwenden, wählen Sie die Metrikgruppe Adobe für die Softwareberechtigung aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Adobe Cloud-Integration

Erstellen Sie ein Adobe Cloud-Integrationsprofil, um Abonnements mit Softwareinstallationen für Compliance-Berichte zu vergleichen.

**Hinweis:**
Zu den Installationserkennungsquellen gehören ServiceNow Discovery, Microsoft SCCM und andere Erkennungsquellen von Drittanbietern, die als Datenquelle in ServiceNow CMDBintegriert werden können.

Anweisungen zum Erstellen eines Adobe Cloud-Integrationsprofils finden Sie unter Integration mit Adobe Cloud.

## Adobe Cloud-Berichterstellung

Adobe Auf Cloud-Berichte können Sie zugreifen, indem Sie zu navigieren **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** und alle Berichte nach Adobedurchsuchen.

- Adobe Cloud-Benutzer ohne Installationen
- Nicht ausgelastete Adobe Cloud-Installationen

Sie können Adobe Abonnements, Compliance und Kosten mit Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Classic oder Herausgeberübersicht für Adobe Systeme in der Software Asset Workspaceanzeigen.

### Integration mit Adobe Cloud

Integrieren Sie Ihre ServiceNow® -Instanz mit Adobe Cloud -Services, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und Ihre Lizenz-Compliance zu bestimmen.

Die Adobe Cloud -Integration unterstützt die folgenden Adobe Cloud-Services:

- Adobe Creative Cloud
- Adobe Experience Cloud
- Adobe Dokument-Cloud

**Hinweis:**
Sie können eine Adobe Cloud -Integration nur erstellen, wenn Sie das Abonnement Adobe Creative Cloud for Enterprise verwenden. Wenn Sie ein anderes Abonnement verwenden, z. B. Adobe Creative Cloud für Teams, Bildungseinrichtungen oder Einzelpersonen, können Sie keine Integration erstellen.

Integrieren Sie Ihre Adobe -Abonnements mit Software Asset Management für Compliance-Berichte mithilfe der Adobe -Authentifizierung. Weitere Informationen zu Adobe -Authentifizierungsintegrationen und -Zertifikaten finden Sie im Adobe-Authentifizierungsleitfaden .

Sie können Ihre ServiceNow® -Instanz mit Adobe Cloud -Services integrieren, indem Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden verwenden:

- Anmeldeinformationen für Servicekonto (JWT).
- OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Alle neuen Adobe Cloud-Integrationen müssen mit dem OAuth-Authentifizierungstyp erstellt werden. Adobe migriert von JWT-Anmeldeinformationen (Service Account) zu OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie im Migrationsleitfaden zu Adobe .

### Integrieren Sie Adobe Cloud mit Servicekonto (JWT) Anmeldeinformationen.

Integrieren Sie Ihre ServiceNow® -Instanz mit Adobe Cloud -Services, indem Sie JWT-Anmeldeinformationen (Service Account) verwenden.

### Projekt erstellen und APIs mit Serviceaccount (JWT) hinzufügen

Erstellen Sie ein Projekt in der Adobe -Entwicklerkonsole für den Zugriff auf Adobe -APIs, und fügen Sie Ihrem Projekt APIs mit einem Adobe -Servicekonto (JWT) hinzu.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Adobe Cloud-Administrator

## Prozedur

1. Erstellen Sie ein Projekt in der Adobe -Entwicklerkonsole, um auf die Adobe -APIs zuzugreifen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Projektübersicht .
2. Fügen Sie Ihrem -Projekt mithilfe eines Adobe Servicekontos (JWT) eine API hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter APIs zu Projekten mithilfe des Servicekontos (JWT) hinzufügen .

   Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Ihrem Projekt eine API hinzufügen:
   - Wählen Sie für den Adobe -Service, den Sie integrieren möchten, **User Management API**aus. Dieser Service ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Benutzerverwaltungs-API Adobe.
   - Wenn Sie JWT-Anmeldeinformationen (Service Account) erstellen, mit denen Sie im ausgewählten Service Adobe auf die API zugreifen können, wählen Sie die Option aus , um ein Schlüsselpaar zu generieren. Mit dieser Option generiert die Entwicklerkonsole Adobe sowohl ein öffentliches Schlüsselpaar als auch ein privates Schlüsselpaar, die zur Authentifizierung Ihres Servicekontos (JWT) verwendet werden können. Der private Schlüssel wird automatisch auf Ihr Gerät heruntergeladen.

   Nachdem Sie die API erfolgreich zu Ihrem -Projekt hinzugefügt haben, werden Sie zur API-Übersichtsseite weitergeleitet.
3. Kopieren Sie die Werte in die Felder **CLIENT ID**, **TECHNICAL ACCOUNT ID**und **ORGANISATION ID** im Abschnitt „Servicekonto (JWT)“ der Seite „Übersicht“.
4. Wählen Sie **Client-Geheimnis** abrufen aus, um den Wert im Feld **CLIENT-GEHEIMNIS** anzuzeigen und zu kopieren.
   Bewahren Sie diese Informationen zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort auf.
5. Verwenden Sie den folgenden openedssl-Befehl, um den Schlüssel aus dem KEY-Format in das PKS-Format zu konvertieren: `openedssl pkcs12 -export -out test1-certificate.pfx -inkey private.key -nocerts`

   Der Schlüssel wurde im vorherigen Schritt automatisch auf Ihr Gerät heruntergeladen. Der Schlüssel muss im PKS-Format vorliegen, damit Sie ein entsprechendes ServiceNow X.509-Zertifikat für die Integration von Adobe Cloud erstellen können.

   Sie müssen ein Passwort erstellen, um einen Schlüssel zu konvertieren. Verwenden Sie dieses Passwort in den Feldern Schlüsselspeicher-Passwort und Zertifikatpasswort, wenn



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie in den folgenden Schritten das Integrationsprofil ServiceNow und das X.509-Zertifikat erstellen.

**Hinweis:**
Dieses Passwort muss mindestens sechs Zeichen lang sein.

### Erstellen Sie ein Adobe Cloud -Integrationsprofil mit JWT

Erstellen Sie ein Adobe Cloud -Integrationsprofil in Ihrer Instanz ServiceNow, indem Sie JWT-Anmeldeinformationen (Service Account) verwenden, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und Ihre Lizenz-Compliance zu bestimmen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

Eine der folgenden Rollen in Kombination kann ein Adobe Cloud-Integrationsprofil mit JWT-Anmeldeinformationen erstellen:

- admin und sam_admin
- admin und sam_integrator

Aktiviert die folgenden Plugins:

- Software Asset Management Professional für Adobe (com.sn_samp_adobe)
- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ Adobe Cloud in Core-UI inaktiv.

**Hinweis:**
Alle neuen Adobe Integrationen müssen mit dem OAuth-Authentifizierungstyp erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Integrieren Sie Adobe Cloud mit OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen.. Adobe migriert von JWT-Anmeldeinformationen (Service Account) zu OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen. Weitere Informationen zur Migration finden Sie unter Adobe Migrationsleitfaden .

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils Adobe. |
| Authentifizierungstyp | Typ der Authentifizierung für den Zugriff auf Adobe Cloud APIs.<br>○ OAuth 2.0<br>○ JWT |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>○ Für die vorhandenen Adobe Cloud Integrationsprofile vor dem Upgrade auf Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement 13.1.0 oder höher wird dieses Feld automatisch auf **JWT**festgelegt.<br>○ Für alle neuen Adobe Cloud -Integrationsprofile wird dieses Feld automatisch auf **OAuth 2.0**festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter Integrieren Sie Adobe Cloud mit OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen.. |
| Client-ID | Client-ID, die Ihrem Adobe Servicekonto (JWT) zugewiesen wird, während Sie ein Projekt erstellen und APIs hinzufügen. |
| Organisations-ID | Adobe Organisations-ID, die Ihrem Adobe Servicekonto (JWT) zugewiesen wird, während Sie ein Projekt erstellen und APIs hinzufügen. |
| ID des technischen Accounts | Adobe ID des technischen Kontos, die Ihrem Adobe Servicekonto (JWT) zugewiesen wird, während Sie ein Projekt erstellen und APIs hinzufügen. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Adobe-Abonnement**festgelegt. |
| Geheimer Clientschlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem Adobe Servicekonto (JWT) beim Erstellen eines Projekts und beim Hinzufügen von APIszugewiesen wird. |
| Zertifikat | ServiceNow X.509-Zertifikat für die Integration von Adobe Cloud. |
| Zertifikatpasswort | Zertifikatpasswort, das Sie bei der Konvertierung Ihres Schlüssels vom KEY-Format in das PKS-Format erstellen. |

3. Fügen Sie Ihrem Integrationsprofil ein X.509-Zertifikat hinzu.
Dieses Zertifikat basiert auf dem Schlüssel aus den Anmeldeinformationen Ihres Adobe Servicekontos (JWT).

   a. Navigieren Sie zum Formular „X.509-Zertifikat“.

   - Für die Core-UI:

     i. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ neben dem Feld **Zertifikat** das Suchsymbol ( 🔍 ) aus.

     ii. Wählen Sie im Dialogfeld „X.509-Zertifikate“ die Option **Neu**aus.

   - Für Software Asset Workspace:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Navigieren zu **Systemdefinitionen** > **Zertifikate**.

ii. Wählen Sie **Neu**.

**b.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**X.509-Zertifikatformular**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Zertifikatname |
| Ablaufbenachrichtigung | Option zum Senden einer Benachrichtigung, wenn das Zertifikat abläuft. |
| Benachrichtigung bei Ablauf | Benutzer, die Sie benachrichtigen möchten, wenn das Zertifikat abläuft.<br><br>Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Ablaufbenachrichtigung** ausgewählt ist. |
| Tage vor Ablauf benachrichtigen | Anzahl der Tage vor dem Ablauf des Zertifikats, an denen Sie eine Benachrichtigung senden möchten.<br><br>Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Ablaufbenachrichtigung** ausgewählt ist. |
| Aktiv | Option, um anzugeben, ob das Zertifikat aktiv ist. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung des Zertifikats. |
| PEM-Zertifikat | Base64-codierter PEM-formatierter Text, der das DER-Zertifikat enthält. Die Instanz decodiert das Zertifikat, um die Felder **Gültig ab**, **Ablaufdatum**, **Ablaufdatum**, **Aussteller**und **Betreff** auszufüllen. |
| Format | Format des Zertifikats. |
| Typ | Zertifikattyp. Legen Sie dieses Feld auf **PKCS12-Schlüsselspeicher fest**. |
| Läuft in Tagen ab | Anzahl der verbleibenden Tage bis zum Ablauf des Zertifikats. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Schlüsselspeicher-Passwort | Zertifikatpasswort, das Sie bei der Konvertierung Ihres Schlüssels vom KEY-Format in das PKS-Format in Schritt 3 erstellt haben. |

**c.** Laden Sie Ihren Schlüssel (PKS-Datei) hoch, indem Sie im Header des X.509-Zertifikatformulars auf das Symbol „ 📎 “ ) klicken.

**d. Wählen Sie im Dialogfeld „Anhänge“ die Option Datei** auswählen, um zu suchen und Ihren Schlüssel auszuwählen.

Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zum Formular „X.509-Zertifikat“ zurück.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Validieren Sie das Zertifikat, indem Sie auf den zugehörigen Link **Validate Stores/ Certificates** (Speicher/Zertifikate validieren) klicken.

f. Nachdem das Zertifikat validiert wurde, wählen Sie **Absenden**.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile des Formulars „Integrationsprofil“, und wählen **Sie Speichern**aus.

5. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie den zugehörigen Link **Validate Adobe Credential** (Adobe-Anmeldeinformationen validieren) aus, um die Verbindung herzustellen.

### Ergebnisse

Adobe Abonnementdaten werden in Software Asset Management abgerufen, wenn die geplante Aufgabe *SAM - Import Adobe User Subscriptions* ausgeführt wird. Wenn die Abonnementdaten abgerufen werden, wird die geplante Aufgabe *SAM - Optimize Adobe Subscriptions* monatlich ausgeführt, um die Adobe Creative Cloud-Abonnements zu optimieren.

Dieser Auftragsabschluss führt zu Folgendem:

- Ein Optimierungskandidat, der drei (konfigurierbare) oder mehr Abonnements für einzelne Apps oder einzelne Produkte konsolidiert und Adobe Creative Cloud Alle Apps empfiehlt, wenn er nicht installiert ist.
- Ein Reklamationskandidat, der einzelne App- oder einzelne Produktabonnements mit Doppellizenzen zurückfordert, wenn Adobe Creative Cloud All Apps installiert ist.
- Einen Reklamationskandidaten, der drei (konfigurierbare) oder mehr Einzel-App- oder einzelne Produktabonnements zurückfordert, die aktiv verwendet werden, und einen Optimierungskandidaten, der die Zuweisung von Adobe Creative Cloud All Apps empfiehlt.
- Einen Reklamationskandidaten, der Adobe Creative Cloud All Apps zurückfordert, wenn weniger als drei (konfigurierbare) Einzelprodukte aktiv verwendet werden, und einen Optimierungskandidaten, der die Zuweisung einzelner Apps oder einzelner Produktabonnements empfiehlt, die aktiv verwendet werden.

### Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die Abonnementdaten an, indem Sie zu navigieren **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Alle Anwenderabonnements**. Sie können den Status der Aufgabe *SAM - Import Adobe User Subscriptions* überprüfen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse**.

Sie können auch Informationen zu Ihren Adobe -Abonnements, Compliance und Kosten im Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Classicanzeigen.

## Integrieren Sie Adobe Cloud mit OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen.

Integrieren Sie Ihre ServiceNow® -Instanz mit Adobe Cloud -Services, indem Sie OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen verwenden.

### Erstellen Sie ein Projekt, und fügen Sie APIs mit OAuth hinzu

Erstellen Sie ein Projekt in der Adobe -Entwicklerkonsole für den Zugriff auf Adobe -APIs, und fügen Sie Ihrem Projekt APIs mit OAuth hinzu.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Adobe Cloud admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Projekt in der Adobe -Entwicklerkonsole, um auf die Adobe -APIs zuzugreifen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Projektübersicht .
2. Fügen Sie Ihrem -Projekt mit OAuth eine API hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter API zu Projekt mit OAuth hinzufügen .

   Wählen Sie für den Adobe -Service, den Sie integrieren möchten, **User Management API**aus. Dieser Service ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Benutzerverwaltungs-API Adobe.

   Nachdem Sie die API erfolgreich zu Ihrem -Projekt hinzugefügt haben, werden Sie zur API-Übersichtsseite weitergeleitet.

## Erstellen Sie Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationen

Erstellen Sie Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationen, um Zugriff auf Adobe Cloud APIs zu erhalten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Adobe Cloud admin

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Adobe Developer Console an.
2. Erweitern Sie im Formular „API konfigurieren“ die **Option Anmeldeinformationen**.
3. Wählen Sie die **OAuth-Server-zu-Server-** Authentifizierung aus.
4. Geben Sie einen Namen in das Feld **Anmeldeinformationsname** ein, um die richtigen API-Anmeldeinformationen im einfach zu finden **Administratorkonsole** > **Benutzer** > **API-Anmeldeinformationen**.
   Sie können den Namen auch später in Ihrem Projekt auf der Übersichtsseite der OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen ändern.
5. Wählen Sie die Produktprofile aus, um sie Ihren Anmeldeinformationen zuzuweisen.
   Die Produktprofile regeln, auf welche Daten Ihre Anwendung in Ihrer Organisation zugreifen kann.
6. Wählen **Sie Konfigurierte API speichern aus**.
   Die CLIENT ID und der CLIENT SECRET werden auf der Übersichtsseite der Anmeldeinformationen angezeigt. Kopieren Sie die CLIENT-ID, und rufen Sie den CLIENT-GEHEIMNIS ab, um sie später zu verwenden.

## Erstellen Sie ein Adobe Cloud -Integrationsprofil mit OAuth

Erstellen Sie ein Adobe Cloud -Integrationsprofil in Ihrer Instanz ServiceNow, indem Sie OAuth-Anmeldeinformationen verwenden, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und Ihre Lizenz-Compliance zu bestimmen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin, sam_integrator

Aktiviert die folgenden Plugins:

- Software Asset Management Professional für Adobe (com.sn_samp_adobe)
- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ Adobe Cloud in Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils Adobe Cloud. |
| Authentifizierungstyp | Typ der Authentifizierung für den Zugriff auf Adobe Cloud APIs.<br>○ OAuth 2.0<br>○ JWT<br>**Hinweis:**<br>○ Für die vorhandenen Adobe Cloud Integrationsprofile vor dem Upgrade auf Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement 13.1.0 oder höher wird dieses Feld automatisch auf **JWT**festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter Integrieren Sie Adobe Cloud mit Servicekonto (JWT) Anmeldeinformationen..<br>○ Für alle neuen Adobe Cloud -Integrationsprofile wird dieses Feld automatisch auf **OAuth 2.0**festgelegt. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Adobe Cloud. Dieses Feld wird automatisch auf **Adobe OAuth**festgelegt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Adobe Abonnement festgelegt. |

3. Wählen Sie **Absenden**.
4. Wählen Sie das Vorschausymbol (ⓘ) neben dem Feld Verbindung und Anmeldeinformationen aus, um den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu öffnen.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Erstellen Sie ein Formular für Verbindungen und Anmeldeinformationen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Adobe Cloud. |
| Verbindungs-URL (Instanz-URL) | URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf https://festgelegt.<Instance Name> .adobelogin.com . |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Sie beim Erstellen von Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationengeneriert haben. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen von Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationenabgerufen haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | https://<instance_name> /oauth_redirect.do , wobei der Instanzname der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |
| Zusätzliche Informationen für die Nachverarbeitung | |
| Organisations-ID | Adobe Cloud Organisations-ID, die Sie beim Erstellen von Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationenfinden. |

7. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Der OAuth-Token-Flow wurde erfolgreich abgeschlossen.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

## Ergebnisse

Adobe Abonnementdaten werden in Software Asset Management abgerufen, wenn die geplante Aufgabe *SAM - Import Adobe User Subscriptions* ausgeführt wird. Wenn die Abonnementdaten abgerufen werden, wird die geplante Aufgabe *SAM - Optimize Adobe Subscriptions* monatlich ausgeführt, um die Adobe Creative Cloud-Abonnements zu optimieren.

Dieser Auftragsabschluss führt zu Folgendem:

- Ein Optimierungskandidat, der drei (konfigurierbare) oder mehr Abonnements für einzelne Apps oder einzelne Produkte konsolidiert und Adobe Creative Cloud Alle Apps empfiehlt, wenn er nicht installiert ist.
- Ein Reklamationskandidat, der einzelne App- oder einzelne Produktabonnements mit Doppellizenzen zurückfordert, wenn Adobe Creative Cloud All Apps installiert ist.
- Einen Reklamationskandidaten, der drei (konfigurierbare) oder mehr Einzel-App- oder einzelne Produktabonnements zurückfordert, die aktiv verwendet werden, und einen Optimierungskandidaten, der die Zuweisung von Adobe Creative Cloud All Apps empfiehlt.
- Einen Reklamationskandidaten, der Adobe Creative Cloud All Apps zurückfordert, wenn weniger als drei (konfigurierbare) Einzelprodukte aktiv verwendet werden, und einen Optimierungskandidaten, der die Zuweisung einzelner Apps oder einzelner Produktabonnements empfiehlt, die aktiv verwendet werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Nächste Maßnahme**
Zeigen Sie die Abonnementdaten an, indem Sie zu navigieren **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Alle Anwenderabonnements**. Sie können den Status der Aufgabe *`SAM - Import Adobe User Subscriptions`* überprüfen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse**.

Sie können auch Informationen zu Ihren Adobe -Abonnements, Compliance und Kosten im Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Classicanzeigen.

### Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Classic

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit Microsoft Office 365 und Adobe Cloud License Management in Software Asset Management Classic an.

Greifen Sie auf das Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Office 365 und Adobe Cloud**.

Sie können mithilfe von Filterlisten nach **Abonnementsoftwaremodellen** oder **Abonnementherausgeber** filtern.

**Hinweis:**
Die Filterliste „Abonnementherausgeber“ enthält immer Microsoft und Adobe, auch wenn nur ein Abonnementherausgeberpaket aktiv ist.

Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

## Adobe

Sie können Adobe Abonnementinformationen mit der Integration der Adobe E/A-Authentifizierung verwalten.

**Hinweis:**
Das Add-on- PluginAdobe Publisher Pack (com.sn_samp_adobe) muss installiert sein, um Abonnementberichte von Adobe anzuzeigen.

Es werden nur Adobe Softwareprodukte angezeigt, die als Abonnementsoftware erkannt wurden. Die Adobe-Integration muss eingerichtet sein, um Compliance-Informationen anzuzeigen.

- Liste der aktiven Abonnements ohne aktive Adobe Softwareinstallationen

  Wenn ein Benutzer ein aktives Abonnement hat, aber keine entsprechende Adobe Produktsuite bereitgestellt hat.

  Benutzername | E-Mail-ID | Abonnementname | Liste der Geräte, die Benutzern zugewiesen sind.

- Optimierung der Installation Adobe mithilfe von SCCM-Messdaten

  Wenn der Anwender Adobe Abonnements nicht auslastet

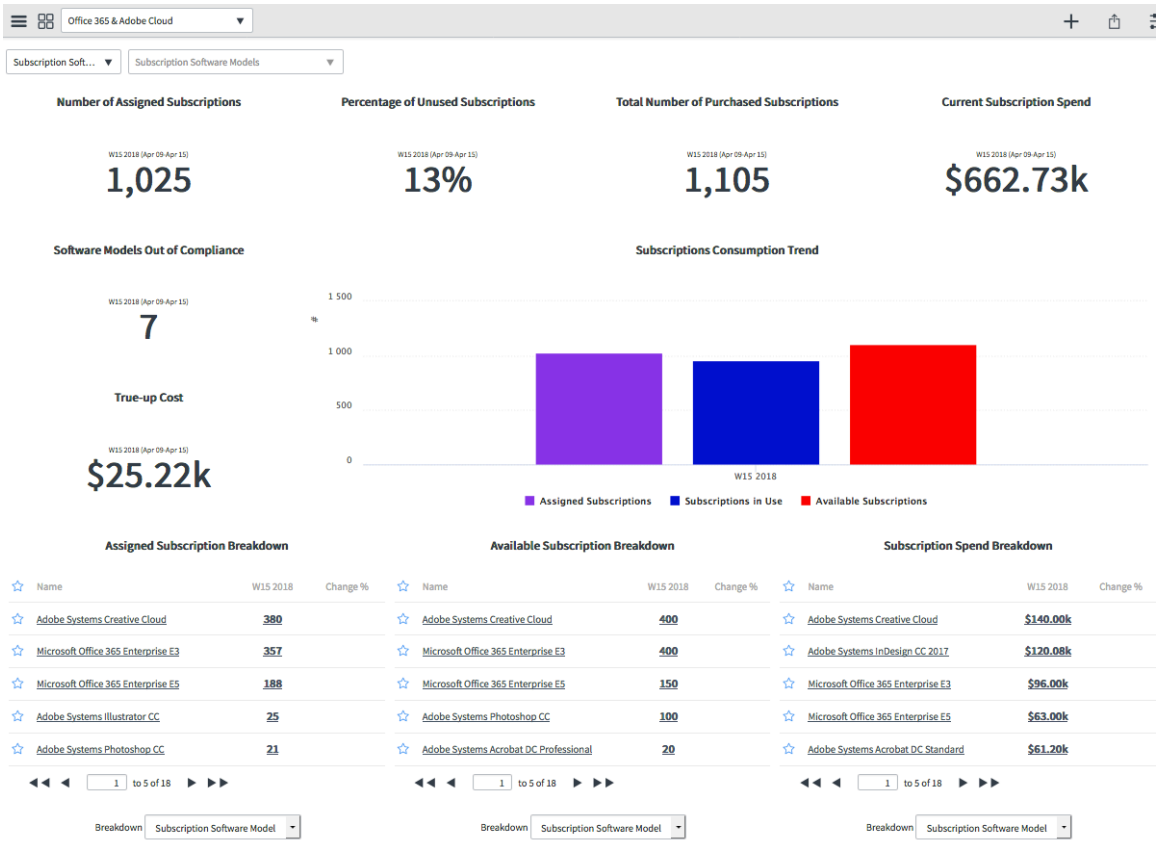
  Benutzername | E-Mail-ID | Abonnementname | Abonnementkosten | Liste der Geräte, die Benutzern zugewiesen sind | Liste der Adobe Produktsuite | Zeit des letzten Zugriffs



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

# SaaS Abonnementberichte

## Office 365 und Adobe Cloud

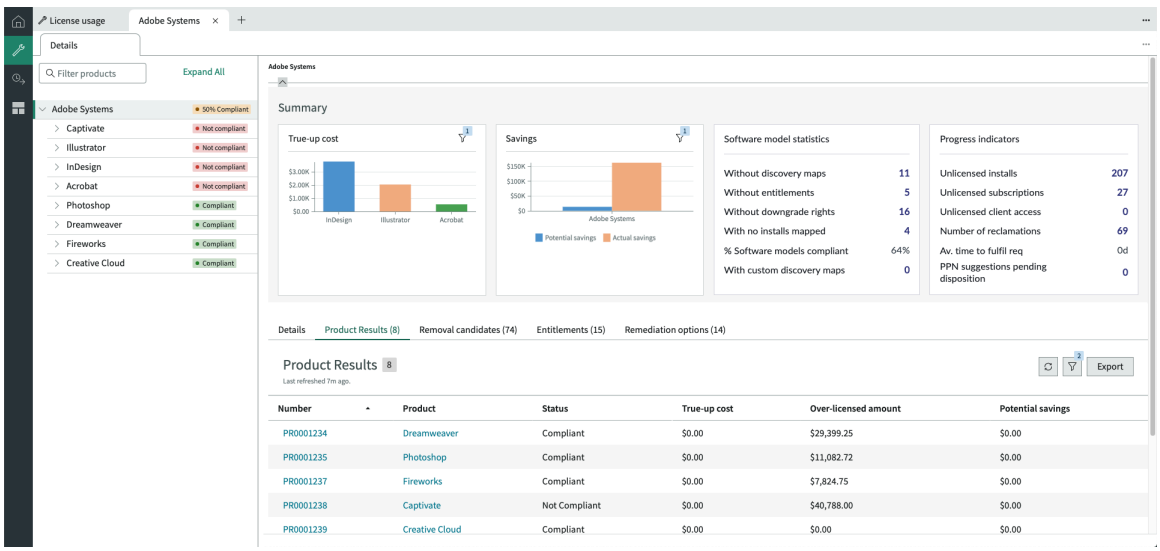



### Herausgeberübersicht für Adobe Systeme in der Software Asset Workspace

Zeigen Sie Lizenznutzungsinformationen in Bezug auf Adobe in der Herausgeberübersicht für Adobe Systeme in der Software Asset Workspacean.

Greifen Sie in Software Asset Workspaceauf die Übersicht des Systemherausgebers Adobe ] zu, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** und dann **Adobe Systems** aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber auszuwählen.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Adobe Systems-Herausgeberübersicht anzeigen.

### Adobe Systemübersicht

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Kosten für Compliance basierend auf dem Durchschnittspreis von Rechten in Ihren Adobe Softwareberechtigungen. |
| Einsparungen | Tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre Adobe Lizenzen. |
| Softwaremodellstatistiken | Zusammenfassung der Compliance-Ergebnisse Ihres Softwaremodells.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:<br>• **Ohne Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Adobe Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Berechtigungen**: Anzahl der Adobe Softwaremodelle ohne Softwareberechtigungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Downgrade-Rechte**: Anzahl der Adobe Softwaremodelle ohne Downgrade-Rechte. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne zugeordnete Installationen**: Anzahl der Adobe Softwaremodelle, die keiner Softwareinstallation zugeordnet sind. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **% konforme Softwaremodelle**: Prozentsatz von Adobe konformen Softwaremodellen.<br>• **Mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Adobe Softwaremodelle mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen. |
| Fortschrittsindikatoren | Zusammenfassung Ihres Fortschritts bei der Lizenz-Compliance.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:<br>• Nicht lizenzierte**Installationen**: Anzahl der nicht lizenzierten Adobe Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Softwareinstallationen anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Abonnements**: Anzahl der nicht lizenzierten Adobe Abonnements. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Abonnements anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierter**Clientzugriff**: Anzahl der nicht lizenzierten Adobe Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen.<br>• **Anzahl der Reklamationen**: Gesamtzahl der Adobe Lizenzen, die Sie zurückgefordert haben. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen, von denen Sie Lizenzen zurückgefordert haben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Adobe Systemübersicht (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Durchschn. Zeit bis zur Erfüllung der Anforderung**: Durchschnittliche Zeit, die Sie benötigen, um Adobe Lizenzierungsanforderungen zu erfüllen.<br>• **PPN-Vorschläge mit ausstehender Disposition**: Anzahl der benutzerdefinierten Adobe Teilenummern des Herausgebers (PPNs), die ausstehend durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN ersetzt werden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der PPNs anzuzeigen. |

Weitere Informationen zu den detaillierten Lizenznutzungsinformationen, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

## Software Asset Management Herausgeberpaket für Citrix

Verwenden Sie das Herausgeberpaket Citrix für die Optimierung und den Abgleich Ihrer Citrix -Produkte. Sie können die Lizenzierungspositionen für Ihre Citrix -Benutzer und -Geräte nachverfolgen, um Ihre Lizenz-Compliance zu bestimmen.

Um das Herausgeberpaket Citrix zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin Software Asset Management Professional für Citrix (com.sn_samp_citrix). Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Das Herausgeberpaket Citrix unterstützt Virtual Applications-Produkte (früher XenApp) und Virtual Desktop-Produkte (früher XenDesktop). Mit diesem Herausgeberpaket können Sie Lizenzen verwalten und die Lizenz-Compliance für Ihre Citrix -Produkte bestimmen. Sie erhalten Einblick in die Anwendungen von Drittanbietern, die über Ihre virtuellen Anwendungen und Desktops bereitgestellt werden. Sie erhalten auch Einblick in die Benutzer, die potenziell auf diese Anwendungen zugreifen können.

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Discovery, um Daten aus Citrixzu erfassen. Die Lizenzverbrauchsdaten für Ihre Citrix -Produkte werden vom Citrix -Lizenzserver erfasst.

Discovery verwendet OData-APIs, um die Anwendungen von Drittanbietern zu identifizieren, die über Ihre Citrix -Farm vom Citrix Delivery Controller bereitgestellt werden. Verwenden Sie diese Informationen, um Softwareinstallationsdatensätze zu erstellen und die Lizenznutzung für diese Anwendungen nachzuverfolgen. Um diese Anwendungen zu identifizieren, müssen Administratoren einen Erkennungszeitplan erstellen , der für das Erkennungsmuster Citrix ausgeführt wird. Weitere Informationen zum Erkennungsmuster und zu den Tabellen Citrix finden Sie unter Erkennung von Citrix License Server und Delivery Controller .

## Citrix Lizenzierungsmodelle

Das Citrix -Herausgeberpaket unterstützt die folgenden Citrix -Lizenzierungsmodelle:

**Gleichzeitiges Lizenzierungsmodell**

Gleichzeitige Lizenzen werden nur während aktiver Sitzungen verwendet. Wenn ein Benutzer eine Sitzung beginnt, checkt die Anwendung oder der Desktop eine Lizenz für das Gerät aus, auf dem die Sitzung ausgeführt wird. Wenn die Sitzung getrennt oder beendet wird, überprüft die Anwendung oder der Desktop die Lizenz erneut, um die Lizenz für andere Benutzer und Geräte



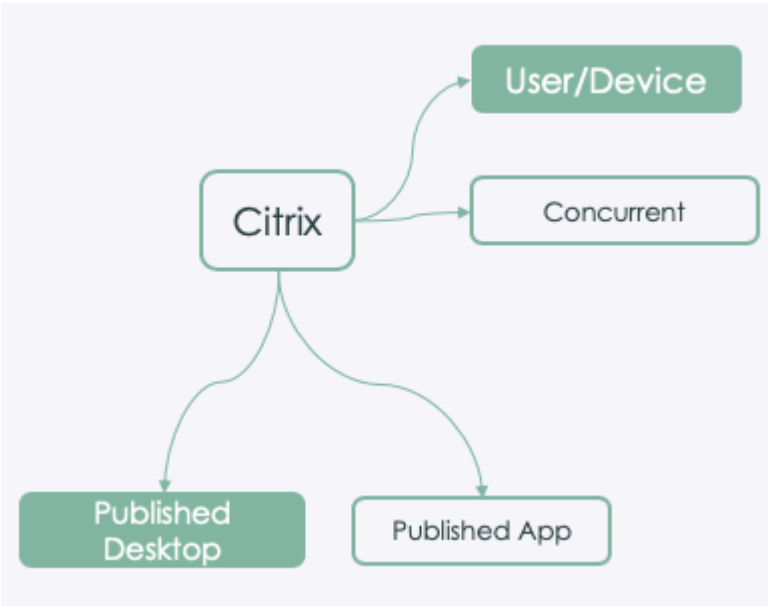
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verfügbar zu machen. Gleichzeitige Lizenzen ermöglichen entweder eine Verbindung zu einem virtuellen Desktop oder unbegrenzte Anwendungen für jeden Benutzer oder jedes Gerät. Der Lizenzverbrauch basiert auf der Anzahl der verwendeten Lizenzen.

**Benutzer-/Gerätelizenzierungsmodell**

Benutzer-/Gerätelizenzierungsmodell: Benutzer-/Gerätelizenzen werden entweder einem Benutzer oder einem gemeinsam genutzten Gerät zugewiesen. Wenn der Citrix Lizenzserver einem Benutzer eine Lizenz zuweist, kann dieser Benutzer unbegrenzte Verbindungen von unbegrenzten Geräten herstellen. Wenn der Citrix Lizenzserver einem Gerät eine Lizenz zuweist, können unbegrenzte Benutzer unbegrenzte Verbindungen von diesem Gerät herstellen. Der Lizenzverbrauch basiert auf dem Benutzer oder Gerät, der die Lizenz verwendet.

Die Architektur für Citrix Lizenzen ist in der folgenden Abbildung dargestellt:




Die Lizenzierung für Anwendungen von Drittanbietern, die über Virtualisierungstechnologien von Citrix bereitgestellt werden, basiert auf dem potenziellen Zugriff. Jeder Benutzer oder jedes Gerät kann eine Lizenz nutzen, solange er/sie Zugriff auf eine Anwendung oder einen Desktop hat, die/der in einer virtuellen Citrix -Umgebung bereitgestellt wird. Sie können den Zugriff auf diese Anwendungen und Desktops mithilfe von Bereitstellungsgruppen und Anwendungsgruppen steuern:

**Liefergruppen**

Bereitstellungsgruppen sind Sammlungen von Geräten, auf denen Sie Citrix Anwendungen oder Desktops verwenden können. Jede Bereitstellungsgruppe gibt die Benutzer an, die Zugriff auf diese Geräte haben. Darüber hinaus geben Bereitstellungsgruppen die Anwendungen oder Desktops an, die für diese Benutzer verfügbar sind.

**Anwendungsgruppen**

Anwendungsgruppen sind Sammlungen von Anwendungen, die in Bereitstellungsgruppen oder Teilmengen von Bereitstellungsgruppenbenutzern gemeinsam verwendet werden. Jede Anwendungsgruppe gibt die Benutzer oder Active Directory-Gruppen an, die Zugriff auf diese Anwendungen haben.

In der Citrix-Produktdokumentation finden Sie weitere Informationen zu Citrix – Richtlinien und Empfehlungen für die Bereitstellung. Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob Sie Ihre Benutzer auf der Ebene der Bereitstellungsgruppe oder auf der Ebene der Anwendungsgruppe zuordnen sollten. Wenn Sie Benutzer auf beiden Ebenen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zuordnen, berücksichtigt Software Asset Management Zuordnungen nur auf der Ebene der Anwendungsgruppe.

Sie können Ihre Citrix Lizenznutzungsdaten im Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard für Citrix anzeigen. Verwenden Sie diese Daten, um Ihre Lizenzposition zu optimieren, indem Sie nicht verwendete oder nicht autorisierte Lizenzen zurückfordern.

### Erstellen Sie Berechtigungen für Citrix

Mit Softwareberechtigungen können Sie Lizenzdetails definieren, die mit Softwaremodellen übereinstimmen. Sie können eine Berechtigung einzeln hinzufügen oder eine Liste aus einer Tabelle importieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin. Zum Importieren von Berechtigungen ist die Rolle „sam_admin“ erforderlich.

**Wichtig:**
Sie können Berechtigungen sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset WorkspaceSoftware Asset Management als auch in [] erstellen und importieren. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Berechtigungen in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Weitere Informationen zum Erstellen von Berechtigungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zum Importieren von Berechtigungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

Erstellen Sie ein Softwaremodell, bevor Sie eine Softwareberechtigung erstellenkönnen.

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwalten Sie verfügbare Software und verknüpfen Sie Softwareinstallationen (verwendete Software) mit Berechtigungen (Software-Besitz) mithilfe von Softwaremodellen. Erstellen Sie Softwaremodelle für alle zu überwachende Software.

**Hinweis:**
Benutzer mit der Rolle „model_manager“ können zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Softwaremodelle** kann jedoch nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwalten.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung** und wählen Sie **Neu**.

   Eine detaillierte Beschreibung der Felder, die sich auf alle Berechtigungen beziehen, finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..

   **Formular „Softwareberechtigungen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lizenzmetrik | Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Ausführliche Informationen zu den Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken. |

2. Um Upgrade- oder Downgrade-Berechtigungen festzulegen, wählen Sie den neuen Softwareberechtigungsdatensatz aus der Liste „Softwareberechtigungen“ aus.
   Eine detaillierte Beschreibung zum Abschließen zusätzlicher Konfigurationen für Softwareberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
3. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihre Berechtigung wird der Liste der Softwareberechtigungen hinzugefügt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Softwareabgleich für Ihre Lizenzen aus.

### Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für Citrix in Software Asset Management, klassisch

Zeigen Sie die Compliance-Analyseergebnisse für Citrix im Dashboard „Softwareherausgeber-Analysen“ in der klassischen Anwendung Software Asset Management an.

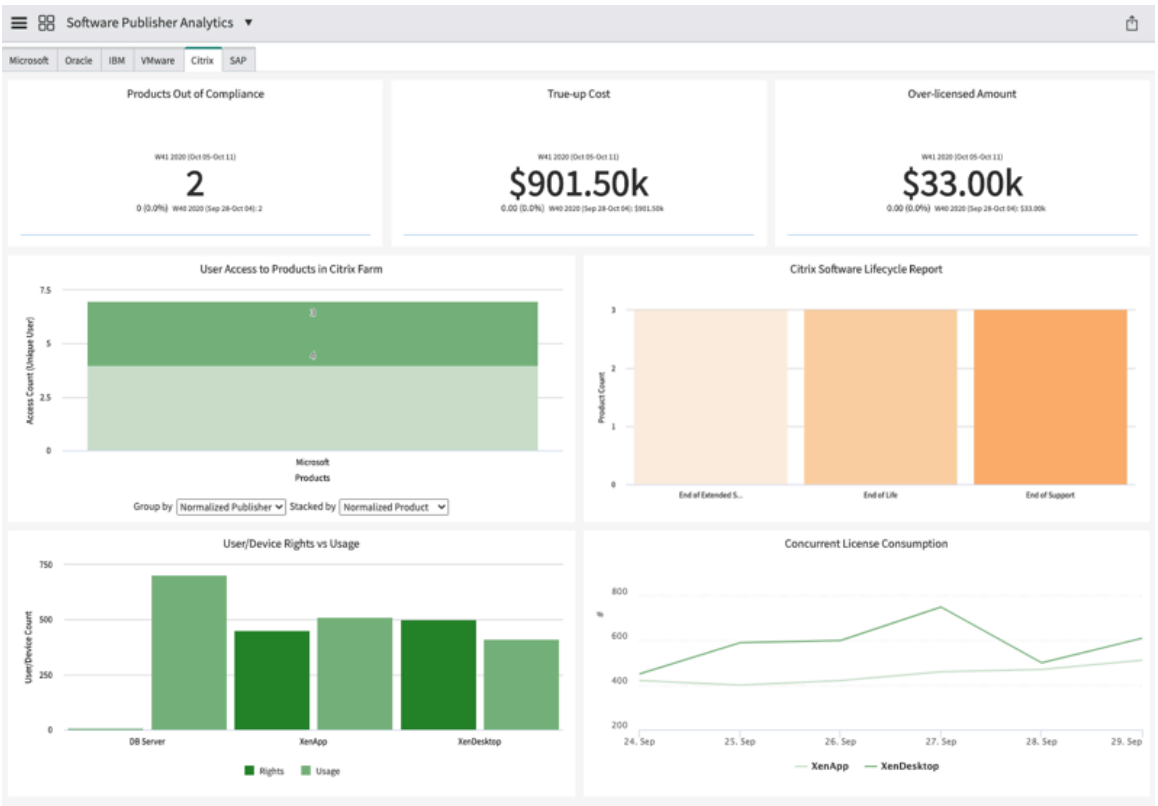
Greifen Sie auf das Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**.

**Hinweis:**

Das Add-on Citrix Publisher Pack- Plugin (com.sn_samp_citrix) muss installiert sein, um die Dashboard-Registerkarte Citrix anzuzeigen.

Ein Discovery-Prozess ist erforderlich, damit Citrix Daten erfasst werden. Für ServiceNow Discoverymuss ein Benutzer mit der Administratorrolle einen Erkennungszeitplan erstellen, der auf dem Citrix Delivery Controller für die Kommunikation mit dem Citrix Lizenzserver ausgeführt wird.

Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.




### Registerkarte Citrix

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Abschlusskosten | Produktergebnisse | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte Citrix (Fortsetzung)

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Produkte | Produktergebnisse | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenz-Workbenchanzuzeigen. |
| Überlizenzierungsbetrag | Produktergebnisse | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |
| Benutzerzugriff auf Produkte in Citrix Farm | Softwareinstallationen | Anzahl der Benutzer mit Zugriff auf die Citrix -Farmen. |
| Citrix Software-Lebenszyklusbericht | Software-Lebenszyklusbericht | Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports. |
| Anwender-/Geräterechte vs. Nutzungssoftwareinstallationen in Citrix Farm | Softwareinstallationen | Anzahl der Benutzer-/Geräterechte im Besitz vs. Anzahl der verbrauchten Rechte. |
| Trend des gleichzeitigen Lizenzverbrauchs | Lizenzverbrauchsverlauf | Lizenzverbrauchstrends für Ihre Citrix Softwareprodukte. Jeder Datenpunkt stellt die maximale Anzahl der verwendeten Lizenzen pro Tag dar.<br><br>Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um zusätzliche Lizenzverbrauchsdaten für ein bestimmtes Citrix Softwareprodukt anzuzeigen. |

### Herausgeberübersicht für Citrix Systeme in der Software Asset Workspace

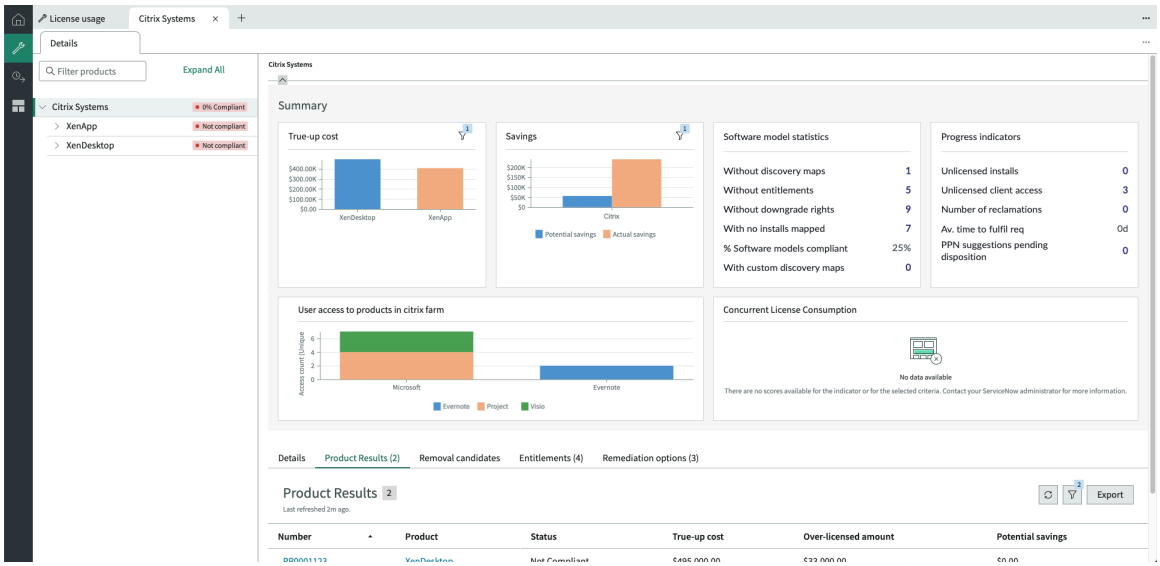
Zeigen Sie Lizenznutzungsinformationen in Bezug auf Citrix in der Herausgeberübersicht für Citrix Systeme in der Software Asset Workspacean.

Greifen Sie in Software Asset Workspaceauf die Übersicht des Systemherausgebers Citrix ] zu, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** und dann **Citrix Systems** aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber auswählen.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Citrix Systems-Herausgeberübersicht anzeigen.

## Citrix Systemübersicht

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Kosten für Compliance basierend auf dem Durchschnittspreis von Rechten in Ihren Citrix Softwareberechtigungen. |
| Einsparungen | Tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre Citrix Lizenzen. |
| Softwaremodellstatistiken | Zusammenfassung der Compliance-Ergebnisse Ihres Softwaremodells.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:<br>• **Ohne Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Citrix Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Berechtigungen**: Anzahl der Citrix Softwaremodelle ohne Softwareberechtigungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Downgrade-Rechte**: Anzahl der Citrix Softwaremodelle ohne Downgrade-Rechte. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne zugeordnete Installationen**: Anzahl der Citrix Softwaremodelle, die keiner Softwareinstallation zugeordnet sind. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **% konforme Softwaremodelle**: Prozentsatz von Citrix konformen Softwaremodellen.<br>• **Mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Citrix Softwaremodelle mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen. |
| Fortschrittsindikatoren | Zusammenfassung Ihres Fortschritts bei der Lizenz-Compliance. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Citrix Systemübersicht (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:<br>• Nicht lizenzierte**Installationen**: Anzahl der nicht lizenzierten Citrix Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Softwareinstallationen anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierter**Clientzugriff**: Anzahl der nicht lizenzierten Citrix Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen.<br>• **Anzahl der Reklamationen**: Gesamtzahl der Citrix Lizenzen, die Sie zurückgefordert haben. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen, von denen Sie Lizenzen zurückgefordert haben.<br>• **Durchschn. Zeit bis zur Erfüllung der Anforderung**: Durchschnittliche Zeit, die Sie benötigen, um Citrix Lizenzierungsanforderungen zu erfüllen.<br>• **PPN-Vorschläge mit ausstehender Disposition**: Anzahl der benutzerdefinierten Citrix Teilenummern des Herausgebers (PPNs), die ausstehend durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN ersetzt werden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der PPNs anzuzeigen. |
| Anwenderzugriff auf Produkte in der Citrix-Farm | Anzahl der Benutzer, die Zugriff auf bestimmte Softwareprodukte in Ihrer Citrix -Farm haben. Wählen Sie einen Balken aus, um die vollständige Liste der Benutzer anzuzeigen, die Zugriff auf das angegebene Softwareprodukt haben. |
| Gleichzeitiger Lizenzverbrauch | Lizenzverbrauchstrends für Ihre Citrix Softwareprodukte. Jeder Datenpunkt stellt die maximale Anzahl der verwendeten Lizenzen pro Tag dar.<br><br>Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um zusätzliche Lizenzverbrauchsdaten für ein bestimmtes Citrix Softwareprodukt anzuzeigen. |

Weitere Informationen zu den detaillierten Lizenznutzungsinformationen, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

## Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM

Verwenden Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM, um die Lizenzierung für Ihre IBM Softwareprodukte nachzuverfolgen und zu optimieren. Sie können auch das Herausgeberpaket verwenden, um die Lizenzierung für die Produkte Red Hat Enterprise Linux Server und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters nachzuverfolgen und zu optimieren.

Um das Herausgeberpaket IBM zu verwenden, aktivieren Sie das PluginSoftware Asset Management Professional für IBM (com.sn_samp_ibm).

Das Herausgeberpaket IBM unterstützt die folgenden Lizenzmetriken:

- Autorisierter Anwender
- Autorisierter Anwender Werteinheit



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mitarbeiteranwender Werteinheit
- Externer Anwender-Werteinheit
- Pro Gerät
- Pro benanntem Anwender
- Pro Prozessor
- Pro Benutzer
- Prozessorwerteinheit (PVU)
- Ressourcenwerteinheit (RVU)
- Virtueller Prozessorkern

Weitere Informationen zu den unterstützten IBM Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.

**Wichtig:**
Das Herausgeberpaket IBM ist als Teil des Plugins Software Asset Management Professional (com.snc.samp) verfügbar. Das Herausgeberpaket enthält alle Funktionen, die für die Nachverfolgung und Verwaltung von PVU- und RVU-Lizenzen mit voller Kapazität und Unterkapazität für Ihre IBM -Produkte erforderlich sind. Das Legacy IBM PVU Process Pack ist nicht erforderlich, um IBM PVU-Lizenzen nachzuverfolgen und zu verwalten. Weitere Informationen zum Legacy Process Pack finden Sie unter IBM PVU Process Pack .

Wenn Sie eine Erkennung mit einem Discovery-Tool wie der Anwendung ServiceNow Discovery ausführen, sucht das Discovery-Tool nach den Softwareinstallationen von IBM in Ihrer Umgebung und importiert die zugehörigen Daten in Ihre Instanz von ServiceNow. Die Anwendung Software Asset Management vergleicht diese Daten mit Ihren IBM -Softwareberechtigungen, um Ihre IBM -Softwareprodukte, einschließlich Produkte in komplexen Serverlizenzszenarien, automatisch abzugleichen.

Sie können basierend auf der Lizenzmetrik, die Sie für den Abgleich verwenden, in verschiedene Erkennungstools integrieren:

- Um Ihre IBM Softwareprodukte mit den Lizenzmetriken „Processor Value Unit“ (PVU) oder „Resource Value Unit“ (RVU) abzugleichen, können Sie eine Integration mit dem Discovery-Tool IBM „ License Metric Tool (ILMT)“ oder „BigFix Inventory“ durchführen, wenn Sie Version 1 oder Version verwenden 2 der ILMT- oder BigFix Inventory-Integrations-APIs. Sie können auch die Anwendung ServiceNow Discovery integrieren, wenn sie in Verbindung mit der Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management verwendet wird.
- Um Ihre IBM Softwareprodukte mit der VPC-Lizenzmetrik (Virtual Processor Core) abzugleichen, können Sie eine Integration mit dem Discovery-Tool IBM „ License Metric Tool (ILMT)“ oder „BigFix Inventory“ durchführen, wenn Version 2 der ILMT- oder BigFix Inventory-Integrations-APIs verwendet wird. Sie können auch die Anwendung ServiceNow Discovery integrieren, wenn sie in Verbindung mit der Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management verwendet wird.
- Um Ihre IBM -Softwareprodukte mit einer anderen unterstützten Lizenzmetrik abzugleichen, einschließlich benutzerbasierter Lizenzmetriken wie Autorisierter Benutzer und Werteinheit für externe Benutzer, können Sie sie mit einem anderen Discovery-Tool integrieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu ILMT- und BigFix Inventory-Integrationen finden Sie unter IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrationen. Weitere Informationen zur Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management finden Sie unter IBM Autorisierte SAM-Provider-Integrationen (IASP).. Weitere Informationen zur Anwendung ServiceNow Discovery finden Sie unter Von ITOM Visibility erfasste Daten .

### Unterstützte IBM Lizenztypen

Das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM fügt Lizenzmetriken für verschiedene Lizenztypen von IBM ] hinzu.

### IBM Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU).

Sie können das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM verwenden, um Ihre IBM Processor Value Unit (PVU)- und Resource Value Unit (RVU)-Lizenzen nachzuverfolgen und zu verwalten. Das Herausgeberpaket fügt Lizenzmetriken hinzu, die für IBM spezifisch sind, sodass Sie die Lizenzierung für diese Lizenztypen berechnen können.

**Hinweis:**
IBM PVU- und RVU-Lizenzierung wird sowohl in physischen als auch in virtualisierten Umgebungen unterstützt.

## Lizenzierung für Prozessorwerteinheiten (PVU).

Eine Prozessorwerteinheit (PVU) ist eine Maßeinheit, mit der Sie die Lizenzierungsanforderungen für ein Softwareprodukt von IBM basierend auf der Prozessortechnologie bestimmen können, die in Ihrer physischen Hardwareumgebung verwendet wird. Jeder Prozessortechnologie wird basierend auf dem Prozessorhersteller, dem Prozessornamen und der Modellnummer ein PVUs pro Kernwert zugewiesen. Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für eine PVU-Lizenz erforderlich sind, indem Sie den entsprechenden Wert für PVUs pro Kern mit der Anzahl der aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung multiplizieren, die für Ihr IBM Softwareprodukt verfügbar ist oder von diesem verwaltet wird.

Das Herausgeberpaket IBM unterstützt sowohl die PVU-Lizenzierung mit voller Kapazität als auch mit Unterkapazität. Wenn Sie eine PVU-Lizenz mit voller Kapazität verwenden, müssen Sie alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung berücksichtigen, die für das Softwareprodukt IBM verfügbar ist oder von diesem verwaltet wird. Wenn Sie eine PVU-Lizenz mit Unterkapazität verwenden, müssen Sie nur die spezifischen aktivierten Prozessorkerne berücksichtigen, die für das Softwareprodukt IBM verfügbar sind oder von diesem verwaltet werden, wie in Zählregeln für Virtualisierungskapazitätslizenzen definiert.

Mithilfe des Felds **Nutzungstyp** in der Lizenz-Workbencherhalten Sie Einblick, wie Ihre PVU-Lizenzen auf Ihre Geräte angewendet werden. Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob Ihre PVU-Lizenzen auf die volle Kapazität oder Unterkapazität jedes Geräts angewendet werden. Geben Sie je nach Typ der IBM -Integration, die Sie verwenden, mit einer der folgenden Optionen an, wie eine PVU-Lizenz auf ein Gerät angewendet wird:

- Wenn Sie das Herausgeberpaket IBM mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory integrieren, navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Importsatzdaten** > **Spitzenauslastung der IBM-Lizenzmetrik** , um den Wert des entsprechenden Felds „ **Nutzungstyp** “ in der Tabelle „IBM-Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_sw_install] zu ändern. Standardmäßig wird das Feld **Nutzungstyp** für Geräte in der Tabelle „IBM Spitzenverbrauch“ [ **samp_ilmt_sw_install**] automatisch auf Unterkapazität festgelegt. Das Feld **Nutzungstyp** für Geräte mit



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuteilungen in Ihren PVU-Berechtigungen mit voller Kapazität wird stattdessen automatisch auf **Volle Kapazität** gesetzt.

Weitere Informationen zu ILMT und BigFix Inventory finden Sie unter IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrationen.

- Wenn Sie das Herausgeberpaket IBM mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider integrieren, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Wenn der Software-Asset-Arbeitsbereich gestartet wird, öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen** , um den Wert des entsprechenden Felds **„Nutzungstyp"** zu ändern. Standardmäßig wird das Feld **Nutzungstyp** automatisch auf **Unterkapazität**gesetzt. Das Feld **Nutzungstyp** für Geräte mit Zuteilungen in Ihren PVU-Berechtigungen mit voller Kapazität wird stattdessen automatisch auf **Volle Kapazität** gesetzt.

  Weitere Informationen zu den verfügbaren Geräteeinstellungen finden Sie unter Überprüfen Sie die Metadaten für Ihre IBM -Hosts.

  Weitere Informationen zu autorisierten Software Asset Management Providern finden Sie unter IBM Autorisierte SAM-Provider-Integrationen (IASP)..

Weitere Informationen zur IBM PVU-Lizenzierung finden Sie unter Processor Value Units (PVU) , einschließlich der vollständigen Liste der unterstützten Prozessortechnologien und der entsprechenden PVUs pro Core-Werte.

## Lizenzierung von Ressourcenwerteinheiten (RVU).

Eine Ressourcenwerteinheit (RVU) ist eine Maßeinheit, mit der Sie die Lizenzierungsanforderungen für ein Softwareprodukt IBM basierend auf der Anzahl der aktivierten Prozessorkerne bestimmen können, die für dieses Produkt verfügbar sind oder von diesem verwaltet werden. Die Anzahl der aktivierten Prozessorkerne entspricht direkt einer RVU-Ebenennummer und einem Faktorwert.

**RVU-Stufen und -Faktoren**

| Anzahl der aktivierten Prozessorkerne | Stufe | Faktor |
|---|---|---|
| 0 bis 2.500 | 1 | 1,00 |
| 2.501 bis 10.000 | 2 | 0,80 |
| 10.001 bis 50.000 | 3 | 0,60 |
| 50.001 bis 150.000 | 4 | 0,40 |
| 150.001 und höher | 5 | 0,20 |

Sie können die Anzahl der Rechte, die für eine RVU-Lizenz erforderlich sind, mithilfe einer Schrittfunktion basierend auf diesen RVU-Stufen bestimmen. Zuerst müssen Sie die Gesamtzahl der aktivierten Prozessorkerne basierend auf der Tabelle der RVU-Ebenen und -Faktorenin Ebenen aufteilen. Da die RVU-Lizenzierung auf Produktebene und nicht auf der Ebene einzelner Geräte berechnet wird, müssen Sie alle Geräte berücksichtigen, auf denen das Produkt installiert ist, wenn Sie die Gesamtzahl der aktivierten Prozessorkerne bestimmen, die lizenziert werden müssen. Anschließend müssen Sie die Anzahl der aktivierten Prozessorkerne innerhalb jeder Stufe mit den entsprechenden Faktorwerten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

multiplizieren. Schließlich müssen Sie die resultierenden Zahlen addieren, um die Gesamtzahl der für die RVU-Lizenz erforderlichen Rechte zu bestimmen.

**Wichtig:**
Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle aktivierten Prozessorkerne auf allen Geräten zu lizenzieren, wird keines der Geräte lizenziert, und das Produkt wird als Nicht konform gekennzeichnet.

Beispiel: Ein Produkt hat Zugriff auf insgesamt 150.000 aktivierte Prozessorkerne auf 100 Geräten. Die Gesamtzahl der für die RVU-Lizenz erforderlichen Rechte beträgt 72.500, basierend auf den folgenden Berechnungen:

| Stufe | Anzahl der aktivierten Prozessorkerne innerhalb der Stufe | Faktor | Anzahl der erforderlichen Rechte |
|---|---|---|---|
| 1<br><br>(0 bis 2.500 aktivierte Prozessorkerne) | 2.500 | 1,00 | 2.500 x 1,00 = 2.500 |
| 2<br><br>(2.501 bis 10.000 aktivierte Prozessorkerne) | 7.500 | 0,80 | 7.500 x 0,80 = 6.000 |
| 3<br><br>(10.001 bis 50.000 aktivierte Prozessorkerne) | 40.000 | 0,60 | 40.000 x 0,60 = 24.000 |
| 4<br><br>(50.001 bis 150.000 aktivierte Prozessorkerne) | 100.000 | 0,40 | 100.000 x 0,40 = 40.000 |
| N/V | 150.000 insgesamt | N/V | 2.500 + 6.000 + 24.000 + 40.000 = 72.500 gesamt |

**Hinweis:**
Die Anzahl der Rechte, die für RVU-Lizenzen verbraucht werden, wird anders gemeldet als die Anzahl der Rechte, die für PVU-Lizenzen verbraucht werden. Bei PVU-Lizenzen wird diese Anzahl auf der einzelnen Geräteebene gemeldet. Für RVU-Lizenzen wird diese Anzahl auf Produktebene gemeldet.

Weitere Informationen zu IBM RVU-Ebenen finden Sie unter Ressourcenwerteinheit (RVU MAPC).

Das Herausgeberpaket IBM unterstützt die RVU-Lizenzierung mit voller Kapazität und Unterkapazität. Wenn Sie eine RVU-Lizenz mit voller Kapazität verwenden, müssen Sie alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung berücksichtigen, die für das Softwareprodukt IBM verfügbar ist oder von diesem verwaltet wird. Wenn Sie eine RVU-Lizenz mit geringer Kapazität verwenden, die nur in virtualisierten Umgebungen verfügbar ist, müssen Sie nur die aktivierten Prozessorkerne berücksichtigen, die von den virtuellen Computern (VMs) verwendet werden, auf denen das Softwareprodukt IBM installiert ist.

Mithilfe des Felds **Nutzungstyp** in der Lizenz-Workbenchkönnen Sie nachvollziehen, wie Ihre RVU-Lizenzen auf Ihre Geräte angewendet werden. Verwenden Sie diese Informationen,



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um zu bestimmen, ob Ihre RVU-Lizenzen auf die volle Kapazität oder die Unterkapazität jedes Geräts angewendet werden. Geben Sie je nach Typ der IBM -Integration, die Sie verwenden, mit einer der folgenden Optionen an, wie eine RVU-Lizenz auf ein Gerät angewendet wird:

- Wenn Sie das Herausgeberpaket IBM mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory integrieren, navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Importsatzdaten** > **Spitzenauslastung der IBM-Lizenzmetrik** , um den Wert des entsprechenden Felds „ **Nutzungstyp** “ in der Tabelle „IBM-Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_sw_install] zu ändern. Standardmäßig wird das Feld **Nutzungstyp** für Geräte in der Tabelle „IBM Spitzenverbrauch“ [ **samp_ilmt_sw_install**] automatisch auf Unterkapazität festgelegt.

  Weitere Informationen zu ILMT und BigFix Inventory finden Sie unter IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrationen.

- Wenn Sie das IBM -Herausgeberpaket mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider integrieren, z. B. Anglepoint, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Wenn der Software-Asset-Arbeitsbereich gestartet wird, öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen** , um den Wert des entsprechenden Felds **„Nutzungstyp“** zu ändern. Standardmäßig wird das Feld **Nutzungstyp** automatisch auf **Unterkapazität**festgelegt.

  Weitere Informationen zu den verfügbaren Geräteeinstellungen finden Sie unter Überprüfen Sie die Metadaten für Ihre IBM -Hosts.

  Weitere Informationen zu autorisierten Software Asset Management Providern finden Sie unter IBM Autorisierte SAM-Provider-Integrationen (IASP)..

### IBM benutzerbasierte Lizenzen

Sie können das Herausgeberpaket Software Asset Management für [] verwenden, um Ihre benutzerbasierten Lizenzen für IBMIBM nachzuverfolgen und zu verwalten, einschließlich der Lizenzen autorisierter Benutzer und der UVU-basierten Lizenzen (User Value Unit).

Zu den unterstützten UVU-basierten Lizenzen gehören autorisierte UVUs, Mitarbeiter-UVUs und externe UVUs. Das Herausgeberpaket fügt Lizenzmetriken hinzu, die für IBM spezifisch sind, sodass Sie die Lizenzierung für diese Lizenztypen berechnen können.

Mit der benutzerbasierten Lizenzierung vonIBM können Sie die Benutzer lizenzieren, die Zugriff auf Ihre Softwareprodukte von IBM benötigen. Sie können die Compliance Ihrer IBM benutzerbasierten Lizenzen nachverfolgen und optimieren, indem Sie die zugehörigen IBM Softwareprodukte über Clientzugriffsdatensätze abgleichen. Mit einem Clientzugriffsdatensatz können Sie die Gesamtzahl der Benutzer angeben, denen Zugriff auf eine bestimmte Version eines IBM Softwareprodukts gewährt wird. Für eine detailliertere Steuerung können Sie auch die spezifischen Benutzer identifizieren, denen Zugriff auf dieses Produkt gewährt wird. Die Anwendung Software Asset Management kann diese Informationen dann mit den Softwarerechten und -zuteilungen vergleichen, die in den entsprechenden Softwareberechtigungen definiert sind, um festzustellen, ob die zugehörigen benutzerbasierten Lizenzen konform sind.

Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz. Weitere



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzu.

## Autorisierte Benutzerlizenzierung

Mit der Lizenzierung für autorisierte Benutzer können Sie jeden eindeutigen Benutzer lizenzieren, der Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM benötigt.

Mit diesem Lizenzierungstyp können Sie ein bestimmtes IBM Softwareprodukt auf einer unbegrenzten Anzahl von Konfigurationselementen (Configuration Items, CIs) wie Servern und Computern installieren. Jeder Benutzer kann dann auf eine unbegrenzte Anzahl von Installationen für dieses Softwareprodukt in jedem der CIs zugreifen, auf denen das Softwareprodukt installiert ist.

## AUVU-Lizenzierung (Authorized User Value Unit).

Mit der AUVU-Lizenzierung (Authorized User Value Unit) können Sie die Gesamtzahl der eindeutigen Benutzer lizenzieren, die Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM benötigen.

Mit diesem Lizenzierungstyp können Sie ein bestimmtes IBM Softwareprodukt auf einer unbegrenzten Anzahl von Konfigurationselementen (Configuration Items, CIs) wie Servern und Computern installieren. Jeder Benutzer kann dann auf eine unbegrenzte Anzahl von Installationen für dieses Softwareprodukt in jedem der CIs zugreifen, auf denen das Softwareprodukt installiert ist.

Bei der AUVU-Lizenzierung entspricht die Anzahl der Benutzer, die Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM benötigen, direkt einer AUVU-Stufennummer und einem Faktorwert.

**AUVU-Ebenen und -Faktoren**

| Anzahl der Benutzer | Stufe | Faktor |
|---|---|---|
| 1 bis 20 | 1 | 1,00 |
| 21 bis 50 | 2 | 0,83 |
| 51 oder mehr | 3 | 0,80 |

Sie können die Anzahl der Rechte, die für eine AUVU-Lizenz erforderlich sind, mithilfe einer Schrittfunktion basierend auf diesen AUVU-Stufen bestimmen. Teilen Sie zuerst die Gesamtzahl der Benutzer basierend auf der Tabelle „AUVU-Stufen und -Faktoren“in Stufen auf. Multiplizieren Sie dann die Anzahl der Benutzer innerhalb jeder Stufe mit den entsprechenden Faktorwerten. Addieren Sie abschließend die resultierenden Zahlen, um die Gesamtzahl der Rechte zu bestimmen, die für die AUVU-Lizenz erforderlich sind.

**Wichtig:**
Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle Benutzer zu lizenzieren, wird keiner der Benutzer lizenziert, und das Produkt wird als Nicht konform markiert.

Beispiel: Ein Unternehmen möchte 150 Mitarbeitern und Auftragnehmern Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM gewähren, damit sie an einem bevorstehenden Projekt zusammenarbeiten können. Die Gesamtzahl der für die entsprechende AUVU-Lizenz erforderlichen Rechte beträgt 125, basierend auf den folgenden Berechnungen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Stufe | Anzahl der Anwender innerhalb der Stufe | Faktor | Anzahl der erforderlichen Rechte |
|---|---|---|---|
| 1<br><br>(1 bis 20 Benutzer) | 20 | 1,00 | 20 x 1,00 = 20 |
| 2<br><br>(21 bis 50 Benutzer) | 30 | 0,83 | 30 x 0,83 = 24,9 |
| 3<br><br>(51 oder mehr Benutzer) | 100 | 0,80 | 100 x 0,8 = 80 |
| — | 150 insgesamt | — | 20 + 24,9 + 80 = 124,9 gesamt (aufgerundet auf 125 gesamt) |

## EUVU-Lizenzierung (Employee User Value Unit).

Mit der EUVU-Lizenzierung (Employee User Value Unit) können Sie die Gesamtzahl der Benutzer in Ihrer Organisation lizenzieren, die Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM benötigen. Diese Benutzer können sowohl Mitarbeiter als auch Auftragnehmer sein.

Bei der EUVU-Lizenzierung entspricht die Anzahl der Benutzer, die Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM benötigen, direkt einer EUVU-Stufennummer und einem Faktorwert.

### EUVU-Ebenen und -Faktoren

| Anzahl der Benutzer | Stufe | Faktor |
|---|---|---|
| 1.000 bis 2.500 | 1 | 1.000 |
| 2.501 bis 5.000 | 2 | 0,800 |
| 5.001 bis 10.000 | 3 | 0,700 |
| 10.001 bis 30.000 | 4 | 0,650 |
| 30.001 bis 50.000 | 5 | 0,550 |
| 50.001 bis 100.000 | 6 | 0,500 |
| 100.001 bis 300.000 | 7 | 0,465 |
| 300.001 bis 500.000 | 8 | 0,400 |
| 500.001 bis 1.000.000 | 9 | 0,360 |
| 1.000.001 bis 100.000.000 | 10 | 0,320 |

Sie können die Anzahl der Rechte, die für eine EUVU-Lizenz erforderlich sind, mithilfe einer Schrittfunktion basierend auf diesen EUVU-Stufen bestimmen. Teilen Sie zuerst die Gesamtzahl der Benutzer basierend auf der Tabelle „EUVU-Stufen und -Faktoren“in Stufen auf. Multiplizieren Sie dann die Anzahl der Benutzer innerhalb jeder Stufe mit den



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

entsprechenden Faktorwerten. Addieren Sie abschließend die resultierenden Zahlen, um die Gesamtzahl der für die EUVU-Lizenz erforderlichen Rechte zu bestimmen.

**Wichtig:**
Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle Benutzer zu lizenzieren, wird keiner der Benutzer lizenziert, und das Produkt wird als Nicht konform markiert.

Beispiel: Ein Unternehmen möchte 11.000 Mitarbeitern Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM gewähren. Die Gesamtzahl der für die entsprechende EUVU-Lizenz erforderlichen Rechte beträgt 8.650, basierend auf den folgenden Berechnungen:

| Stufe | Anzahl der Anwender innerhalb der Stufe | Faktor | Anzahl der erforderlichen Rechte |
|---|---|---|---|
| 1<br>(1.000 bis 2.500 Benutzer) | 2.500 | 1.000 | 2.500 x 1.000 = 2.500 |
| 2<br>(2.501 bis 5.000 Benutzer) | 2.500 | 0,800 | 2.500 x 0,800 = 2.000 |
| 3<br>(5.001 bis 10.000 Benutzer) | 5.000 | 0,700 | 5.000 x 0,700 = 3.500 |
| 4<br>(10.001 bis 30.000 Benutzer) | 1.000 | 0,650 | 1.000 x 0,650 = 650 |
| — | 11.000 insgesamt | — | 2.500 + 2.000 + 3.500 + 650 = 8.650 gesamt |

## Externe Anwender-Value-Unit-Lizenzierung (XUVU).

Mit der XUVU-Lizenzierung (External User Value Unit) können Sie die Gesamtzahl der Benutzer außerhalb Ihrer Organisation lizenzieren, die Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM benötigen. Zu diesen Benutzern können Drittparteien, Lieferanten und Auftragnehmer gehören.

Bei der XUVU-Lizenzierung entspricht die Anzahl der Benutzer, die Zugriff auf ein Softwareprodukt von IBM benötigen, direkt einer XUVU-Stufennummer und einem Faktorwert.

### XUVU-Ebenen und -Faktoren

| Anzahl der Benutzer | Stufe | Faktor |
|---|---|---|
| 1.000 bis 10.000 | 1 | 1,00000 |
| 10.001 bis 50.000 | 2 | 0,87500 |
| 50.001 bis 100.000 | 3 | 0,60000 |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**XUVU-Ebenen und -Faktoren (Fortsetzung)**

| Anzahl der Benutzer | Stufe | Faktor |
|---|---|---|
| 100.001 bis 500.000 | 4 | 0,43750 |
| 500.001 bis 1.000.000 | 5 | 0,30000 |
| 1.000.001 bis 25.000.000 | 6 | 0,24375 |
| 25.000.001 bis 50.000.000 | 7 | 0,15000 |
| 50.000.001 bis 250.000.000 | 8 | 0,13750 |
| 250.000.001 bis 500.000.000 | 9 | 0,05000 |
| 500.000.001 bis 100.000.000.000 | 10 | 0,05000 |

Sie können die Anzahl der Rechte, die für eine XUVU-Lizenz erforderlich sind, mithilfe einer Schrittfunktion basierend auf diesen XUVU-Stufen bestimmen. Teilen Sie zuerst die Gesamtzahl der Benutzer basierend auf der Tabelle der XUVU-Stufen und -Faktorenin Stufen auf. Multiplizieren Sie dann die Anzahl der Benutzer innerhalb jeder Stufe mit den entsprechenden Faktorwerten. Addieren Sie abschließend die resultierenden Zahlen, um die Gesamtzahl der für die XUVU-Lizenz erforderlichen Rechte zu bestimmen.

**Wichtig:**
Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle Benutzer zu lizenzieren, wird keiner der Benutzer lizenziert, und das Produkt wird als Nicht konform markiert.

Beispiel: Ein Unternehmen möchte 15.000 Drittparteien Zugriff auf ein IBM Softwareprodukt gewähren. Die Gesamtzahl der für die entsprechende XUVU-Lizenz erforderlichen Rechte beträgt 14.375, basierend auf den folgenden Berechnungen:

| Stufe | Anzahl der Anwender innerhalb der Stufe | Faktor | Anzahl der erforderlichen Rechte |
|---|---|---|---|
| 1<br>(1.000 bis 10.000 Benutzer) | 10.000 | 1,00000 | 10.000 x 1,00000 = 10.000 |
| 2<br>(10.001 bis 50.000 Benutzer) | 5.000 | 0,87500 | 5.000 x 0,87500 = 4.375 |
| — | 15.000 insgesamt | — | 10.000 + 4.357 = 14.375 gesamt |

### IBM Lizenzen für virtuelle Prozessorkerne (VPC).

Wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM mit Software Asset Management Providern integrieren, die zur Teilnahme am IASP-Programm (Authorized SAM Provider) von IBM ] berechtigt sind, können Sie die VPC-Lizenzen (Virtual Processor Core) von IBM nachverfolgen und verwalten. Sie können diese Lizenzen auch nachverfolgen und verwalten, wenn Sie eine Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 2 der Integrations-APIs durchführen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit diesen Integrationen fügt das Herausgeberpaket die Lizenzmetrik „Virtual Processor Core“ (VPC) für IBM hinzu, sodass Sie die Lizenzierung für diesen Lizenztyp berechnen können. Weitere Informationen zu autorisierten Software Asset Management Provider-Integrationen finden Sie unter IBM Autorisierte SAM-Provider-Integrationen (IASP).. Weitere Informationen zu ILMT- und BigFix Inventory-Integrationen finden Sie unter IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrationen.

Ein virtueller Prozessorkern (VPC) ist eine Maßeinheit, mit der Sie die Lizenzierungsanforderungen für ein IBM -Softwareprodukt basierend auf der Anzahl der Kerne bestimmen können, die für dieses Produkt verfügbar sind oder von diesem verwaltet werden. Wenn Sie einen virtuellen Computer (VM) lizenzieren, basiert VPC auf der Anzahl der virtuellen Kerne, die der VM zugewiesen sind. Wenn Sie einen physischen Host lizenzieren, der nicht für VMs partitioniert ist, basiert VPC auf der Anzahl der Prozessorkerne auf dem Host. Jede VPC-Lizenz erfordert eine Berechtigung für jeden Kern, der für das zugehörige IBM Softwareprodukt verfügbar ist oder von diesem verwaltet wird.

Wenn Sie das Herausgeberpaket IBM mit einem autorisierten Anbieter von Software Asset Management integrieren, unterstützt das Herausgeberpaket sowohl die VPC-Lizenzierung mit voller Kapazität als auch die VPC-Lizenzierung mit Unterkapazität. Wenn Sie eine Integration mit ILMT oder BigFix Inventory durchführen, unterstützt das Herausgeberpaket nur die VPC-Lizenzierung mit Unterkapazität. Mit einer VPC-Lizenz mit voller Kapazität müssen Sie alle Prozessorkerne auf dem physischen Host berücksichtigen, der für das Softwareprodukt IBM verfügbar ist oder von diesem verwaltet wird. Mit einer VPC-Lizenz mit geringer Kapazität, die nur in virtuellen Umgebungen verfügbar ist, müssen Sie nur die virtuellen Kerne berücksichtigen, die den VMs zugewiesen sind, auf denen das Softwareprodukt IBM installiert ist und ausgeführt wird.

Mithilfe des Felds **Nutzungstyp** in der Lizenz-Workbenchkönnen Sie nachvollziehen, wie Ihre VPC-Lizenzen auf Ihre Geräte angewendet werden. Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob Ihre VPC-Lizenzen auf die volle Kapazität oder Unterkapazität jedes Geräts angewendet werden. Wenn Sie die Integration mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider durchführen, können Sie angeben, wie eine VPC-Lizenz auf ein Gerät angewendet wird, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Wenn der Software-Asset-Arbeitsbereich gestartet wird, öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen** , um den Wert des entsprechenden Felds **„Nutzungstyp“** zu ändern. Standardmäßig wird das Feld **Nutzungstyp** automatisch auf **Unterkapazität**gesetzt.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Geräteeinstellungen finden Sie unter Überprüfen Sie die Metadaten für Ihre IBM -Hosts.

### IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrationen

Sie können ein IBM License Metric Tool (ILMT) oder die BigFix Inventory-Integration verwenden, um eine Verbindung zwischen Ihren IBM -Servern und dem Now Platformherzustellen. Verwenden Sie diese Verbindung, um Daten in Ihre ServiceNow -Instanz zu importieren, damit Sie die Lizenzierung für Ihre IBM -Softwareprodukte nachverfolgen und optimieren können.

Sie können die Integration mit ILMT oder BigFix Inventory mit Version 1 oder Version 2 der ILMT- und BigFix Inventory-Integrations-APIs durchführen. Die Anwendung Software Asset Management verwendet diese APIs, um Daten wie Softwareinstallationsdaten und Spitzenauslastungsdaten aus ILMT oder BigFix Inventory abzurufen. Weitere Informationen zur Integration mit ILMT oder BigFix Inventory mit Version 1 der APIs finden Sie unter



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mithilfe von v1-APIs. Weitere Informationen zur Integration mit ILMT oder BigFix Inventory mit Version 2 der APIs finden Sie unter Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mithilfe von v2-APIs.

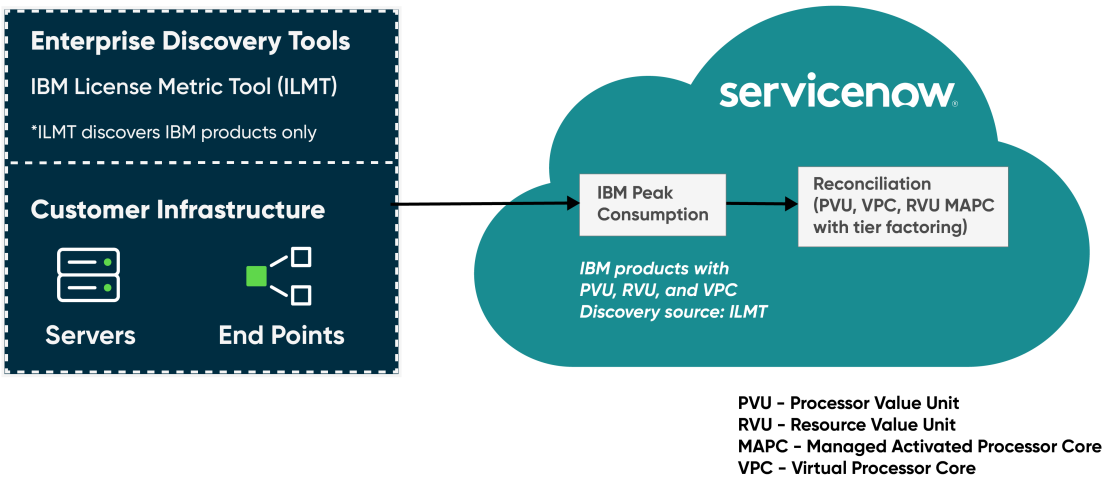
**Wichtig:**
Version 1 der Integrations-APIs für ILMT und BigFix Inventory ist seit IBMveraltet. Die Anwendung Software Asset Management unterstützt jedoch weiterhin Integrationen, die diese Version der APIs verwenden. Wenn Sie eine ILMT- oder BigFix Inventory-Integration zum ersten Mal einrichten, verwenden Sie stattdessen Version 2 der APIs. Weitere Informationen zur Einstellung der Unterstützung dieser APIs finden Sie unter Veraltete REST-APIs .

### Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mithilfe von v2-APIs

Sie können Version 2 von IBM License Metric Tool (ILMT) und die BigFix Inventory-Integrations-APIs verwenden, um eine Verbindung zwischen Ihren IBM -Servern und Now Platformherzustellen.

Über diese Verbindung können Sie Nutzungsdaten in Ihre ServiceNow -Instanz importieren, sodass Sie die Lizenzierung für Vollkapazitäts- und Unterkapazitäts-Prozessorwerteinheiten (PVU) und Ressourcenwerteinheiten (RVU) sowie virtuelle Prozessorkerne mit Unterkapazität nachverfolgen und optimieren können ( VPC)-Lizenzierung für Ihre IBM -Softwareprodukte.

Weitere Informationen zu den Integrations-APIs für ILMT und BigFix Inventory finden Sie unter REST-API-Ressourcen und HTTP-Methoden .




Mit der Integration von ILMT und BigFix Inventory können Sie Verbindungen zwischen einem oder mehreren IBM -Servern und Now Platform über HTTP oder HTTPS erstellen. Wenn Sie die Integration initiieren, erhalten Sie einen IBM ] Serververbindungsalias, den Sie zum Einrichten Ihrer IBM Serververbindungen verwenden können. Wenn eine Verbindung erfolgreich hergestellt wird, ruft die Anwendung Software Asset Management Spitzennutzungsdaten innerhalb des zusammengefassten Zeitraums ab, den Sie in ILMT oder BigFix Inventory definiert haben.

## Voraussetzungen

Um Ihre IBM Vollkapazität und Unterkapazität für PVU-, RVU- und VPC-Lizenzen mit dieser Integration nachzuverfolgen, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Installieren, richten Sie ILMT oder BigFix Inventory auf einem physischen Host oder einer virtuellen Maschine ein, und führen Sie sie aus.

> **Wichtig:**
> Stellen Sie beim Einrichten von ILMT sicher, dass alle erforderlichen Konfigurationselementdaten (CI), einschließlich Seriennummern, Namen und IP-Adressen, richtig konfiguriert sind, damit Ihre Instanz ServiceNow die entsprechenden CI-Datensätze in der Configuration Management Database (CMDB)genau erstellen kann. Weitere Informationen finden Sie in KB0691430 .

- Installieren Sie ILMT Version 9.2.24 oder höher.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie ILMT Version 9.2.23 oder früher verwenden, können Sie Nutzungsdaten nur für Ihre erkannten IBM Softwareprodukte und nicht für die Hosts importieren, auf denen diese Produkte ausgeführt werden.

- Konfigurieren Sie Ihre IBMIBM ILMT -Agents so, dass Ihre physischen Hosts oder VMs gemäß den Nutzungsmessrichtlinien von [] gescannt werden.

> **Hinweis:**
> Weitere Informationen zu den Richtlinien zur Nutzungsmessung von IBM finden Sie unter Lizenznutzung messen .

- Aktivieren Sie ILMT oder BigFix Inventory, um die Konfigurationen von physischen Hosts und VMs sowie die Beziehungen zwischen ihnen zu erkennen.
- Klassifizieren und bündeln Sie IBM Komponenten in IBM Produkten über ILMT oder BigFix Inventory.
- Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management aus dem ServiceNow® Storean, und installieren Sie sie. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management für die Integrationen von IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory an.
- Legen Sie die Eigenschaft **Verbindung mit ILMT herstellen über** (*sn_samp_ibm_lic.ilmt_api_version*) Software Asset Management auf **v2-APIs**fest. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

### Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management für die Integrationen von IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory an

Wenn Sie Version 2 von IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrations-APIs für die Integration mit ILMT oder BigFix Inventory verwenden, fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management von ServiceNow® Storean. Verwenden Sie die -Integration, um Ihre IBM Lizenzen nachzuverfolgen und zu verwalten.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zum ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste IBM License Compliance for Software Asset Management ein, und wählen Sie dann **Suchen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie das Ergebnis mit der Bezeichnung **IBM License Compliance for Software Asset Management aus**.
5. Wählen Sie auf der Seite IBM „ Lizenz-Compliance für Software Asset Management die **Option Installation anfordern**aus.
   Das Dialogfeld ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management wird geöffnet.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management .**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Instanzname | Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie **Validate Instance** (Instanz validieren), um zu überprüfen, ob die Instanz vorhanden ist. |
| Grund für Anforderung | Grund für die Anforderung der Anwendung. |

7. Wählen Sie **Anforderung aus**.
8. Wählen Sie **Schließen** aus.

### Ergebnisse
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

### Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

#### IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Transformationszuordnung für v2-APIs

Wenn Sie Daten aus IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 2 der ILMT- und BigFix Inventory-Integrations-APIs importieren, verwendet Ihre ServiceNow -Instanz eine Transformationszuordnung, um diese Daten in ServiceNow -Tabellen zu verarbeiten.

## Standardmäßige Transformationszuordnung für ILMT und BigFix Inventory

Standardmäßig stellt ServiceNow die folgende Transformationszuordnung für ILMT- und BigFix Inventory-Daten bereit, wenn Sie Version 2 der ILMT- und BigFix Inventory-Integrations-APIs verwenden:

**Standardmäßige Transformationszuordnung für ILMT und BigFix Inventory**

| Transform Map | Quelltabelle | Zieltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ILMT-Softwarelizenznutzung | ILMT-Produktnutzungsbereitstellung [ilmt_v2_product_usage_staging] | ILMT-Produktnutzung [ilmt_v2_product_usage] | Verarbeitet Lizenznutzungsdaten für Ihre IBM Softwareprodukte. Sie können diese Daten verwenden, um Ihre IBM Softwareprodukte abzugleichen |
| | ILMT-Gerätenutzungsbereitstellung [ilmt_v2_device_usage_staging] | ILMT-Produktnutzung pro Server [ilmt_v2_usage_per_server] | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Standardmäßige Transformationszuordnung für ILMT und BigFix Inventory (Fortsetzung)**

| Transform Map | Quelltabelle | Zieltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | **Hinweis:** Sie können Daten nur in diese Tabelle importieren, wenn Sie ILMT Version 9.2.24 oder höher verwenden. Sie können keine Daten in diese Tabelle importieren, wenn Sie ILMT Version 9.2.23 oder früher oder BigFix Inventory verwenden. | Von ILMT erkannter Computer [ilmt_discovered_computer] | und die Compliance zu überprüfen.<br>**Hinweis:** Daten, die in die Tabelle „ILMT Product Usage Staging“ [ilmt_v2_product_usage_ importiert werden, werden für Ihre erkannten IBM Softwareprodukte gemeldet. Daten, die in die Tabelle „ILMT Device Usage Staging“ [ilmt_v2_device_usage_s importiert werden, werden für die Hosts gemeldet, auf denen Ihre IBM Softwareprodukte ausgeführt werden.<br>Die ILMT-Softwarelizenznutzung Transformationszuordnung aktualisiert Lizenznutzungsdaten für entsprechende Datensätze in den Tabellen „ILMT Produktnutzung des Ziels“ [ilmt_v2_product_usage], „ILMT-Produktnutzung pro Server“ [ilmt_v2_usage_per_serv und „Erkannter ILMT-Computer“ [ilmt_discovered_com |

## ILMT- und BigFix Inventory-Datenverarbeitung

Die Transformationszuordnung „ILMT Software License Usage“ verarbeitet Daten aus den Quelltabellen „ILMT Product Usage Staging“ [ilmt_v2_product_usage_staging] und „ILMT Device Usage Staging“ [ilmt_v2_device_usage_staging] in die entsprechenden Zieltabellen mithilfe des onStart-Transformationszuordnungsskripts. Das onStart-Transformationszuordnungsskript ist ein Event-Skript, das zu Beginn eines Imports verarbeitet wird. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Mit Transformationsereignisskripts zuordnen .

### Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mithilfe von v1-APIs

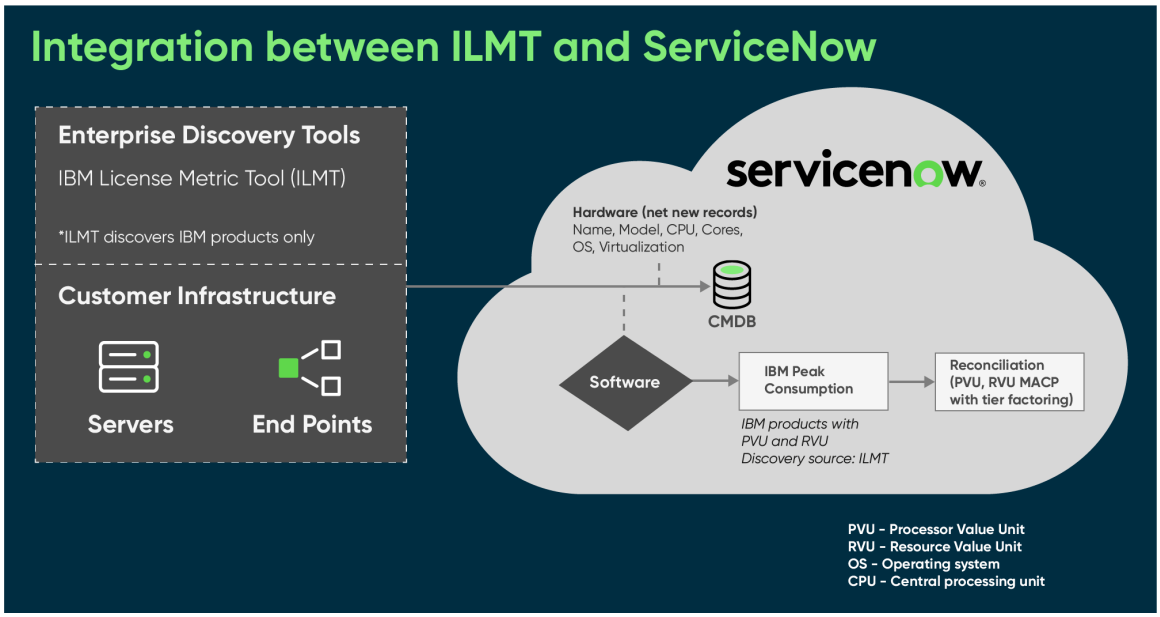
Sie können Version 1 von IBM License Metric Tool (ILMT) und die BigFix Inventory-Integrations-APIs verwenden, um eine Verbindung zwischen Ihren IBM -Servern und dem Now Platformherzustellen.

Über diese Verbindung können Sie Softwareinstallationsdaten in Ihre ServiceNow -Instanz importieren, sodass Sie die Lizenzierung für Vollkapazitäts- und Unterkapazitäts-Prozessorwerteinheiten (PVU) und Ressourcenwerteinheiten (RVU) für Ihre IBM -Softwareprodukte nachverfolgen und optimieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Version 1 der Integrations-APIs für ILMT und BigFix Inventory ist seit IBMveraltet. Die Anwendung Software Asset Management unterstützt jedoch weiterhin Integrationen, die diese Version der APIs verwenden. Wenn Sie eine ILMT- oder BigFix Inventory-Integration zum ersten Mal einrichten, verwenden Sie stattdessen Version 2 der APIs. Weitere Informationen zum Einrichten der Integration mit Version 2 der APIs finden Sie unter Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mithilfe von v2-APIs. Weitere Informationen zur Einstellung der Unterstützung dieser APIs finden Sie unter Veraltete REST-APIs .




Mit der Integration von ILMT und BigFix Inventory können Sie Verbindungen zwischen einem oder mehreren IBM -Servern und Now Platform über HTTP oder HTTPS erstellen. Nach der Aktivierung des Plugins Software Asset Management „ Professional für IBM (com.sn_samp_ibm) erhalten Sie einen IBM -Serververbindungsalias, den Sie zum Einrichten Ihrer IBM -Serververbindungen verwenden können. Wenn eine Verbindung erfolgreich hergestellt wird, ruft die Anwendung Software Asset Management historische Softwareinstallationsdaten innerhalb des zusammengefassten Zeitraums ab, den Sie in ILMT oder BigFix Inventory definiert haben. Diese Daten umfassen Produkte, Komponenten, Editionen, Hosts, virtuelle Computer und Lizenznutzung.

**Hinweis:**
Die Lizenznutzung basiert auf der Produktnutzung und nicht auf der Komponentennutzung.

## Voraussetzungen

Um Ihre IBM Vollkapazitäts- und Unterkapazitäts-PVU- und RVU-Lizenzen mit dieser Integration nachzuverfolgen, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Installieren, richten Sie ILMT oder BigFix Inventory auf einem physischen Host oder einer virtuellen Maschine ein, und führen Sie sie aus.

  **Wichtig:**
  Stellen Sie beim Einrichten von ILMT sicher, dass alle erforderlichen Konfigurationselementdaten (CI), einschließlich Seriennummern, Namen und IP-Adressen, richtig konfiguriert sind, damit Ihre Instanz ServiceNow die entsprechenden CI-Datensätze in der Configuration Management Database (CMDB)genau erstellen kann. Weitere Informationen finden Sie in KB0691430 .

- Installieren Sie ILMT Version 9.2.7 oder höher.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie Ihre IBMIBM ILMT -Agents so, dass Ihre physischen Hosts oder VMs gemäß den Nutzungsmessrichtlinien von [] gescannt werden.

  **Hinweis:**
  Weitere Informationen zu den Richtlinien zur Nutzungsmessung von IBM finden Sie unter Lizenznutzung messen .

- Aktivieren Sie ILMT oder BigFix Inventory, um die Konfigurationen von physischen Hosts und VMs sowie die Beziehungen zwischen ihnen zu erkennen.
- Klassifizieren und bündeln Sie IBM Komponenten in IBM Produkten über ILMT oder BigFix Inventory.
- Legen Sie die Eigenschaft **Verbindung mit ILMT herstellen über** (*sn_samp_ibm_lic.ilmt_api_version*) Software Asset Management auf **v1-APIs**fest. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

### IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Transformationszuordnungen für v1-APIs

Wenn Sie Daten aus IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 1 der ILMT- und BigFix Inventory-Integrations-APIs importieren, verwendet Ihre ServiceNow -Instanz Transformationszuordnungen, um diese Daten in ServiceNow -Tabellen zu verarbeiten.

## Standardmäßige ILMT- und BigFix Inventory-Transformationszuordnungen

Standardmäßig stellt ServiceNow die folgenden Transformationszuordnungen für ILMT- und BigFix Inventory-Daten bereit, wenn Sie Version 1 der ILMT- und BigFix Inventory-APIs verwenden:

**Standardmäßige ILMT- und BigFix Inventory-Transformationszuordnungen**

| Transform Map | Quelltabelle | Zieltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| ILMT-Computeridentität V1 | Computer [imp_samp_ilmt_computer_system] | Computer [cmdb_ci_computer] | Verarbeitet Identifizierungsdaten für Ihre virtuellen Computer (VMs) und Hosts.<br><br>Die ILMT Computer Identity V1-Transformationszuordnung verwendet die IRE-API CMDB, um einen Configuration Item (CI)-Datensatz für jede VM oder jeden Host in der Computertabelle [cmdb_ci_computer] zu erstellen. Wenn eine VM dieselbe Hardware-Seriennummer wie ihr Host verwendet, erstellt die Transformationszuordnung |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Standardmäßige ILMT- und BigFix Inventory-Transformationszuordnungen (Fortsetzung)**

| Transform Map | Quelltabelle | Zieltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | einen CI-Datensatz nur für den Host. Weitere Informationen zur CMDB IRE-API finden Sie unter Identification and Reconciliation Engine (IRE) .<br><br>**Hinweis:** ServiceNow unterstützt keine Hardware-Seriennummern, die Punkte (.) enthalten. |
| ILMT-Software-Instanz | ILMT-Softwareinstanz [imp_samp_ilmt_sw_instance] | Global [global] | Verarbeitet Installationsdaten für jede Softwarekomponente und jedes Produkt von IBM auf Ihren VMs und Hosts.<br><br>Softwarekomponenten sind die unabhängigen Softwareeinheiten, die Sie auf einer VM installieren oder ausführen. Sie können Softwarekomponenten einzeln identifizieren, aber nicht lizenzieren. Softwareprodukte sind die Einheiten von Softwarepaketen auf einem Host, die aus einer Sammlung von Softwarekomponenten bestehen können. Sie können das Softwareprodukt als Ganzes lizenzieren. Weitere Informationen zu Softwarekomponenten und -produkten finden Sie im IBM Knowledge Center .<br><br>Die ILMT-Softwareinstanz-Transformationszuordnung erstellt einen Datensatz für jede IBM Softwarekomponente und Produktinstallation in der Tabelle „ IBM Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_sw_in |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Standardmäßige ILMT- und BigFix Inventory-Transformationszuordnungen (Fortsetzung)**

| Transform Map | Quelltabelle | Zieltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | **Hinweis:** Obwohl Softwareprodukte keine tatsächlichen Softwareinstallationen sind, werden sie von der Transformationszuordnung als Installationen behandelt, sodass Sie die Lizenznutzung für jedes Softwareprodukt zu Abgleichs- und Compliance-Zwecken aktualisieren und nachverfolgen können. |
| ILMT-Softwarelizenznutzung | Lizenzverbrauch [imp_samp_ilmt_license_usage] | Global [global] | Verarbeitet Lizenznutzungsdaten für Ihre IBM Softwareprodukte. Sie können diese Daten verwenden, um Ihre IBM Softwareprodukte abzugleichen und die Compliance zu überprüfen.<br>**Hinweis:** Lizenznutzungsdaten werden nur für physische Hosts gemeldet, da IBM Softwareprodukte basierend auf der Nutzung physischer Hosts und nicht auf der Nutzung virtueller Computer (VM) lizenziert werden.<br>Die Transformationszuordnung „ILMT Software License Usage“ aktualisiert Lizenznutzungsdaten für die entsprechenden Datensätze in der Tabelle IBM Spitzenverbrauch [samp_ilmt_sw_install]. Wenn ein entsprechender Datensatz nicht vorhanden ist, erstellt die Transformationszuordnung einen Datensatz für Ihre Lizenznutzungsdaten mit |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Standardmäßige ILMT- und BigFix Inventory-Transformationszuordnungen (Fortsetzung)**

| Transform Map | Quelltabelle | Zieltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | der Version, die auf Nicht gemeldetfestgelegt ist. |

## ILMT- und BigFix Inventory-Datenverarbeitung

Jede ILMT- und BigFix Inventory-Transformationszuordnung verarbeitet Daten mithilfe von Feldzuordnungen oder Transformationszuordnungsskripts.

### ILMT Computer Identity V1-Transformationszuordnung

Die ILMT Computer Identity V1-Transformationszuordnung verarbeitet Daten aus der Quellcomputertabelle [imp_samp_ilmt_computer_system] in die Zielcomputertabelle [cmdb_ci_computer] mithilfe von Feldzuordnungen und einem Transformationszuordnungsskript.

Standardmäßig enthält die ILMT Computer Identity V1-Transformationszuordnung die folgenden Feldzuordnungen:

**Standardfeldzuordnungen**

| Quellfeld | Zielfeld | Beschreibung |
|---|---|---|
| u_ip_address | ip_address | IP-Adresse des Hosts oder der VM |
| u_dns_name | dns_domain | Domänenname des Hosts oder der VM |
| u_server_processors | cpu_count | Anzahl der CPUs oder virtuellen CPUs (vCPUs) auf dem Host oder der virtuellen Maschine. |
| u_host_name | Name | Name des Hosts oder der VM |
| u_processor_brand_string | CPU-Name | Markenname der CPU oder vCPU auf dem Host oder der virtuellen Maschine (z. B. IBM). |
| u_server_cores | cpu_core_count | Anzahl der CPU- oder vCPU-Kerne auf dem Host oder der virtuellen Maschine. |
| [Skript] | discovery_source | Discovery-Quelle, die IBM Softwareinstallationsdaten abruft. Mögliche Werte sind ILMT oder BigFix Inventory. |
| [Skript] | virtual | Option, die angibt, ob ein Computer virtuell ist. |
| u_processor_brand | cpu_type | Typ der CPU oder vCPU auf dem Host oder der virtuellen Maschine (z. B. Dual-Core-CPU). |
| u_hardware_serial_number | serial_number | Seriennummer, die den Host identifiziert |

Zusätzlich zur Verwendung von Feldzuordnungen verarbeitet die Transformationszuordnung Daten mit dem Transformationszuordnungsskript „onAfter“, einem Event-Skript, das am Ende jeder Zeilentransformation verarbeitet wird. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Mit Transformationsereignisskripts zuordnen .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**ILMT-Softwareinstanz-Transformationszuordnung**

Die ILMT-Softwareinstanz-Transformationszuordnung verarbeitet Daten aus der Quelltabelle „ILMT-Softwareinstanz“ [imp_samp_ilmt_sw_instance] in die Zieltabelle IBM Spitzenverbrauch [samp_ilmt_sw_install] mithilfe des Transformationszuordnungsskripts onComplete. Das Transformationszuordnungsskript „onComplete“ ist ein Event-Skript, das am Ende eines Imports verarbeitet wird. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Mit Transformationsereignisskripts zuordnen .

**Transformationszuordnung für ILMT-Softwarelizenznutzung**

Die ILMT-Softwarelizenznutzung-Transformationszuordnung verarbeitet Daten aus der Quelltabelle „Lizenzverbrauch“ [imp_samp_ilmt_license_usage] in die Zieltabelle IBM Spitzenverbrauch [samp_ilmt_sw_install] mithilfe des onStart-Transformationszuordnungsskripts. Das onStart-Transformationszuordnungsskript ist ein Event-Skript, das zu Beginn eines Imports verarbeitet wird. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Mit Transformationsereignisskripts zuordnen .

## Einrichten einer IBM License Metric Tool (ILMT)- oder BigFix Inventory-Integration für HTTPS

Sie können ein IBM License Metric Tool (ILMT) oder eine BigFix Inventory-Integration für die Compliance-Berichterstellung von IBM einrichten.

Wenn Sie eine HTTPS-Verbindung verwenden, können Sie einen der folgenden Verbindungstypen verwenden:

- HTTPS mit MID-Server
- HTTPS ohne MID-Server

### HTTPS mit MID-Server

Richten Sie die Integration von IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory für die Compliance-Berichterstellung von IBM über eine HTTPS-Verbindung mit dem MID-Serverein.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

#### Prozedur

1. Laden Sie das Zertifikat herunter, indem Sie sich beim ILMT- oder BigFix Inventory-Server anmelden und zu navigieren **Management** > **Servereinstellungen**.
2. Importieren Sie ein Zertifikat für den MID Server .

#### Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Zertifikate hochgeladen haben, stellen Sie eine Verbindung zu ILMT/BigFix Inventory her.

### HTTPS ohne MID-Server

Richten Sie die Integration von IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory für die Compliance-Berichterstellung von IBM mit einer HTTPS-Verbindung ohne MID-Serverein.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Der Firewall-Port muss für die Verbindung mit Ihrer Instanz-IP-Adresse ServiceNow geöffnet sein.

### Prozedur

1. Laden Sie das Zertifikat herunter, indem Sie sich beim ILMT- oder BigFix Inventory-Server anmelden und zu navigieren **Management** > **Servereinstellungen**.
2. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** und erstellen Sie ein Zertifikat (Trust Store-Zertifikat, PEM-Format).
3. Fügen Sie den Inhalt des vollständig heruntergeladenen ILMT- oder BigFix Inventory-Serverzertifikats in das Feld **PEM-Zertifikat** ein (einschließlich Banner).
4. Wählen Sie den zugehörigen Link **Speicher/Zertifikate validieren** aus.
5. Um die Java Key Store-Datei mit der Zertifikatdatei IBM zu erstellen, öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer, und navigieren Sie zu dem Ordner, der das JRE-Keytool enthält.
6. Führen Sie die folgenden Befehle aus:

```
keytool -import -trustcacerts -alias <Certificate alias> -file <Certificate file path> -keystore
 IBM_Server.keystore -storetype jks
keytool -list -v -keystore IBM_Server.keystore
```

   Diese Befehle generieren die Datei IBM_Server.keystore.

7. Kehren Sie zu Now Platformzurück, und navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** und erstellen Sie ein Zertifikat (Java Key Store).
8. Laden Sie die Datei IBM_Server.keystore hoch, die Sie als Anhang zum Zertifikatdatensatz generiert haben.
9. Wählen Sie den zugehörigen Link **Speicher/Zertifikate validieren** aus.
10. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** und erstellen Sie ein neues Protokollprofil mit dem von Ihnen erstellten Java Key Store-Zertifikat.

**Hinweis:**
Sie müssen das Protokollprofil auswählen, das Sie erstellen, wenn Sie eine Verbindung zu ILMT/BigFix Inventory herstellen.

### Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Zertifikate hochgeladen haben, stellen Sie eine Verbindung zu ILMT/BigFix Inventory her.

## Erstellen Sie eine Verbindung zu ILMT oder BigFix Inventory

Wenn Sie eine HTTP-Verbindung verwenden oder die Erstkonfiguration für HTTPS abgeschlossen haben, stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem IBM -Server und dem Now Platformher.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

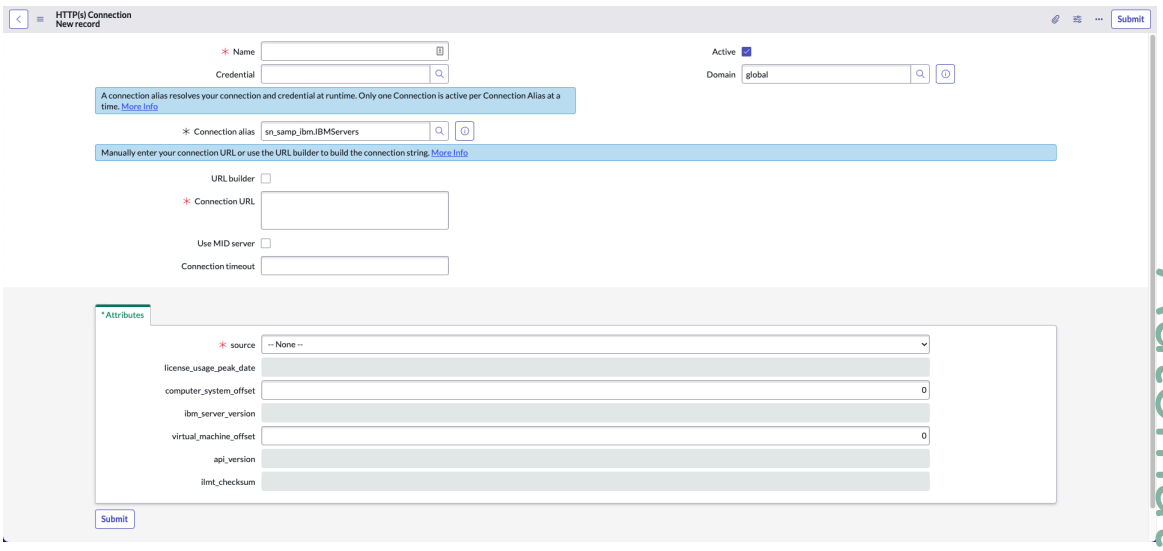
**Hinweis:**
Wenn Sie eine HTTP- oder HTTPS-Verbindung ohne MID-Serververwenden, muss der Firewall-Port für die Verbindung mit der Instanz-IP-Adresse Ihrer ServiceNow geöffnet sein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Setup**.
2. Wählen Sie auf der zugehörigen Registerkarte „ **Verbindungen** “ des Formulars „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ die Option **Neu**aus.
   Das HTTP(s)-Verbindungsformular wird geöffnet.




3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### HTTP(s)-Verbindungsformular

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger Name der Verbindung |
| Anmeldeinformationen | Anmeldeinformationen, die zum Herstellen der Verbindung verwendet werden Sie können entweder Anmeldeinformationen für die Basic Authentication verwenden, z. B. einen Benutzernamen und ein Passwort, oder Anmeldeinformationen für API-Schlüssel.<br>**Hinweis:**<br>Wählen Sie dieselben Anmeldeinformationen aus, die Sie für den Zugriff auf den ILMT-Server verwenden. |
| Verbindungsalias | Verbindungsalias, mit dem auf die Verbindung verwiesen werden kann. Dieser Verbindungsalias löst Ihre Verbindung und Ihre Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf.<br>Dieses Feld wird automatisch auf den Alias **sn_samp_ibm.IBMServers festgelegt**. |
| Aktiv | Option, die angibt, dass die Verbindung aktiv ist |
| Domäne | Domäne, zu der die Verbindung gehört. |

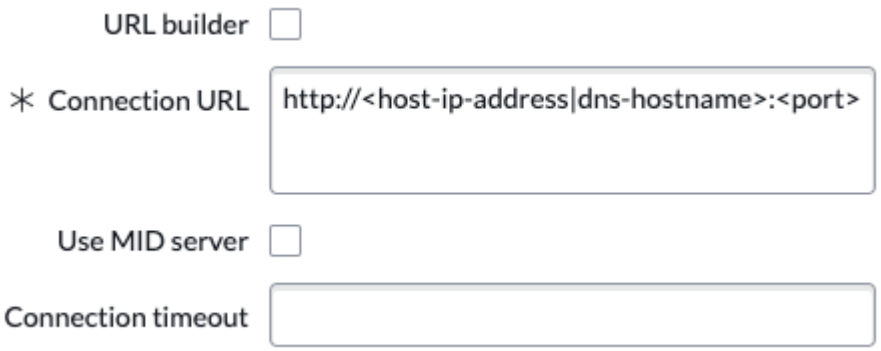
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie die URL für die Verbindung an.
   Abhängig davon, ob Sie eine HTTP- oder HTTPS-Verbindung verwenden, verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um die Verbindungs-URL anzugeben:

   - **HTTP-Verbindung**: Geben Sie die HTTP-Verbindungs-URL im Feld **Verbindungs** -URL an.

     Geben Sie im Feld **Verbindungs-URL** eine URL im Format `http://<host-ip-address|dns-hostname>:<port>` ein.



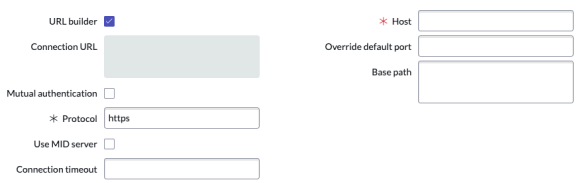

**Hinweis:**
Sie können das Feld **Verbindungs-URL** nicht ändern, wenn Sie das Kontrollkästchen **URL** -Generator aktivieren.

   - **HTTPS-Verbindung**: Geben Sie die URL der HTTPS-Verbindung entweder mit dem URL-Generator oder mit einem SSL-Zertifikat an.

| HTTPS-Verbindungs-URL-Option | Prozedur |
|---|---|
| URL-Builder | **a.** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen URL-Generator, damit Ihre ServiceNow**-Instanz** eine Verbindungs-URL mit dem URL-Generator erstellen kann.<br><br>Die Felder **Gegenseitige Authentifizierung**, **Protokoll**, **Host**, Standardport überschreiben und **Basispfadwerden** im Formular angezeigt.<br><br>  <br><br><br>**b.** Geben Sie im Feld **Protokoll** das zugrunde liegende Protokoll an, das von der Verbindung verwendet wird.<br><br>Dieses Feld wird automatisch auf **https**festgelegt. |



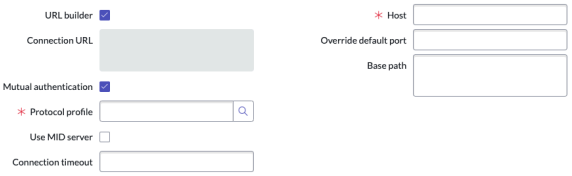
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| HTTPS-Verbindungs-URL-Option | Prozedur |
|---|---|
| | **c.** Geben Sie im Feld **Host** die URL des Zielhosts ein, der von der Verbindung verwendet wird.<br><br>Sie müssen eine URL im Format https://<*host-ip-address*\|*dns-hostname*>:<*port*> eingeben.<br><br>**d.** (Optional) **Geben Sie im Feld Standardport überschreiben** die Portnummer des Zielports ein, der von der Verbindung verwendet wird.<br><br>Sie müssen dieselbe Portnummer eingeben, die Sie für Ihr ILMT- oder BigFix Inventory-Setup verwendet haben.<br><br>**e.** (Optional) Geben Sie im Feld Basispfad den **Basispfad** für die Verbindung ein. |
| SSL-Zertifikat | **a.** Rufen Sie ein SSL-Zertifikat von Ihrem IBM -Server ab.<br>**b.** Abhängig davon, ob Sie eine HTTPS-Verbindung mit oder ohne MID-Serververwenden, verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um das Zertifikat auf Ihre ServiceNow -Instanz anzuwenden:<br>▪ Ohne MID-Server:<br><br>**i.** Laden Sie das Zertifikat auf einer neuen Registerkarte oder in einem neuen Fenster in Ihre ServiceNow -Instanz hoch.<br><br>Ausführliche Anweisungen finden Sie unter HTTPS ohne MID-Server.<br><br>**ii.** Kehren Sie zum HTTP(s)-Verbindungsformular zurück.<br><br>**iii.** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **URL** -Generator, um Ihrer ServiceNow -Instanz das Erstellen einer Verbindungs-URL zu ermöglichen.<br><br>Die Felder **Gegenseitige Authentifizierung**, **Protokoll**, **Host**, Standardport überschreiben und **Basispfadwerden** im Formular angezeigt.<br><br>  <br><br>**iv.** Aktivieren Sie die gegenseitige Authentifizierung für die Verbindung, indem Sie das Kontrollkästchen **Gegenseitige Authentifizierung** aktivieren.<br><br>Das Feld **Protokoll** wird durch das Feld **Protokollprofil** ersetzt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| HTTPS-Verbindungs-URL-Option | Prozedur |
|---|---|




**v.** Wählen Sie im Feld **Protokollprofil** das Suchsymbol ( ) aus, um das HTTPS-Protokollprofil zu suchen und auszuwählen, das das für die gegenseitige Authentifizierung verwendete Zertifikat angibt.

Sie müssen dasselbe Protokollprofil auswählen, das Sie in HTTPS ohne MID-Servererstellt haben.

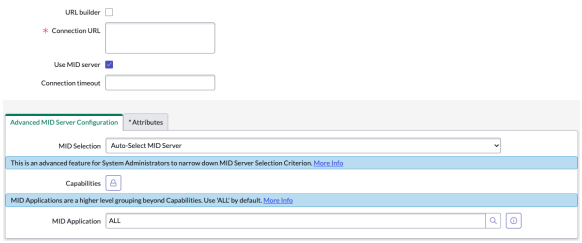
- Mit MID-Server:

**i.** Laden Sie das Zertifikat auf einer neuen Registerkarte oder in einem neuen Fenster in Ihre ServiceNow -Instanz hoch.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter HTTPS mit MID-Server.

**ii.** Kehren Sie zum Formular „HTTP(s)-Verbindung“ zurück, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **MID-Server** verwenden.

Die Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** wird angezeigt.




**iii.** Geben Sie im Feld **MID-Auswahl** der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** an, wie Sie einen MID-Server für die Verbindung auswählen möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **MID Server automatisch auswählen**: Wählt automatisch einen MID-Server aus der Liste der MID Servers aus, die für die Verbindung konfiguriert sind. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

  Wenn Sie diese Option auswählen, werden auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** die Felder **Fähigkeiten** und



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| HTTPS-Verbindungs-URL-Option | Prozedur |
|---|---|
| | **MID-Anwendung** angezeigt. Sie können diese Felder verwenden, um die Liste der verfügbaren MID Servers basierend auf den unterstützten MID-Server -Fähigkeiten und -Anwendungen zu filtern.<br>▪ Um diese Liste basierend auf MID-Server Fähigkeiten zu filtern, wählen Sie im Feld Fähigkeiten das Symbol zum Entsperren von Fähigkeiten (Symbol zum von **Fähigkeiten** ) aus. Nachdem Sie das Feld entsperrt haben, wählen Sie das Symbol „ “ ), um nach den gewünschten Fähigkeiten zu suchen und sie auszuwählen.<br>▪ Um diese Liste basierend auf MID-Server Anwendungen zu filtern, wählen Sie das Symbol „ “ ) im Feld **MID-Anwendung**, um nach den gewünschten Anwendungen zu suchen und sie auszuwählen.<br>Weitere Informationen zu den Fähigkeiten und Anwendungen von MID-Server finden Sie unter MID Server-Auswahl .<br>▪ **Spezifischer MID Server**: Ermöglicht die Auswahl eines bestimmten MID-Server für die Verbindung.<br>Wenn Sie diese Option auswählen, wird auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** das Feld **MID** Server angezeigt. Wählen Sie das Symbol „ “ ) im Feld **MID Server** aus, um nach dem MID-Server zu suchen und ihn auszuwählen, den Sie für die Verbindung verwenden möchten.<br>**Wichtig:**<br>Um einen bestimmten MID-Server für die Verbindung auszuwählen, müssen Sie das Kontrollkästchen **In Anwendung ALLE enthalten** für alle Anwendungen deaktivieren, die für die Verwendung des angegebenen MID-Serverkonfiguriert sind. Weitere Informationen zu diesem Kontrollkästchen finden Sie im Abschnitt „Anwendungen auswählen, die in die Definition von ALLEN für MID-Server aufgenommen werden sollen“ von Konfigurieren Sie einen standardmäßigen MID Server für jede Anwendung .<br>▪ **Spezifischer MID-Cluster**: Ermöglicht die Auswahl eines bestimmten MID-Server Clusters für die Verbindung.<br>Wenn Sie diese Option auswählen, wird auf der Registerkarte **Erweiterte MID Server-Konfiguration** das Feld **MID-Cluster** angezeigt. Wählen Sie im Feld **MID-Cluster** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “ ) aus, um nach dem Cluster MID-Server zu suchen und ihn auszuwählen, den Sie für die Verbindung verwenden möchten. |

**5.** Richten Sie die Zeitüberschreitung für Verbindungen ein.
Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um die Zeitüberschreitung für Verbindungen einzurichten:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Systemeigenschaft glide.http.outbound.max_timeout.enabled**: Mit der Systemeigenschaft Now Platform `glide.http.outbound.max_timeout.enabled` können Sie die Anzahl der Sekunden angeben, die die APIs RESTMessageV2 und SOAPMessageV2 auf eine Antwort von einem synchronen Aufruf warten. Sie können diese Systemeigenschaft konfigurieren, indem Sie eine neue Registerkarte oder ein neues Fenster öffnen und dann zu navigieren **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften** > **glide.http.outbound.max_timeout.enabled**. Wenn diese Systemeigenschaft auf „ **true** “ festgelegt ist oder in Ihrer Instanz ServiceNow nicht verfügbar ist, verwendet Ihre Instanz einen Standard-Zeitüberschreitungswert von 30 Sekunden. Wenn diese Systemeigenschaft auf **false**festgelegt ist, verwendet Ihre Instanz ServiceNow einen Standard-Zeitüberschreitungswert von 600 Sekunden. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

- **Feld Zeitüberschreitung für Verbindung**: Im Feld **Zeitüberschreitung** für Verbindung im Formular „HTTP(S)-Verbindung“ können Sie die Anzahl der Sekunden angeben, die Ihre ServiceNow -Instanz wartet, um die angegebene Verbindung herzustellen.

  **Wichtig:**
  Diese Option ist nur in San Diego und späteren Releases anwendbar. In Rome und früheren Releases müssen Sie die Verbindungszeitüberschreitung nur mit der Systemeigenschaft `glide.http.outbound.max_timeout.enabled` einrichten.

  Die Anwendung des Felds „ **Verbindungszeitüberschreitung** “ hängt von der Konfiguration der Systemeigenschaft `glide.http.outbound.max_timeout.enabled` ab. Wenn die Systemeigenschaft auf **false**festgelegt ist, berücksichtigt Ihre Instanz ServiceNow den Wert, der im Feld **Timeout für Verbindung** angegeben ist.

  **Hinweis:**
  Wenn das Feld **Zeitüberschreitung für Verbindung** leer ist, verwendet Ihre Instanz ServiceNow einen Standardwert für die Zeitüberschreitung für Verbindungen von 300 Sekunden.

  Wenn die Systemeigenschaft auf „ **true** “ festgelegt ist oder in Ihrer Instanz ServiceNow nicht verfügbar ist, ignoriert Ihre Instanz den Wert, der im Feld **Zeitüberschreitung der Verbindung** angegeben ist. Stattdessen verwendet Ihre Instanz einen Standardwert für die Verbindungszeitüberschreitung von 30 Sekunden.

6. Konfigurieren Sie zusätzliche Attribute für die Verbindung.

   Wechseln Sie zur Registerkarte **Attribute**, und füllen Sie die Felder aus.






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Registerkarte „Attribute“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Quelle | Quelle Ihrer IBM Softwareinstallationsdaten. Die Optionen sind **ILMT** und **BigFix Inventory**. |
| computer_system_offset | Offsetwert, der verhindert, dass Ihre Instanz ServiceNow Computerdatensätze aus ILMT oder BigFix Inventory erneut importiert. Jedes Mal, wenn Sie einen Import ausführen, wird der Offsetwert basierend auf den im Import enthaltenen Computerdatensätzen automatisch aktualisiert. Bei jedem nachfolgenden Import werden dann nur neue Computerdatensätze ab dem angegebenen Offsetwert abgerufen.<br><br>Wenn Sie eine neue Verbindung herstellen, stellen Sie sicher, dass der Offsetwert auf **0**festgelegt ist. Wenn Sie alle Computerdatensätze für eine vorhandene Verbindung erneut importieren möchten, setzen Sie den Offsetwert auf **0**zurück. |
| virtual_machine_offset | Offsetwert, der verhindert, dass Ihre Instanz ServiceNow VM-Datensätze aus ILMT oder BigFix Inventory erneut importiert. Jedes Mal, wenn Sie einen Import ausführen, wird der Offsetwert basierend auf den VM-Datensätzen, die im Import enthalten sind, automatisch aktualisiert. Bei jedem nachfolgenden Import werden dann nur neue VM-Datensätze ab dem angegebenen Offsetwert abgerufen.<br><br>Wenn Sie eine neue Verbindung herstellen, stellen Sie sicher, dass der Offsetwert auf **0**festgelegt ist. Wenn Sie alle VM-Datensätze für eine vorhandene Verbindung erneut importieren möchten, setzen Sie den Offsetwert auf **0**zurück. |

7. Wählen Sie **Absenden**.
   Die aktiven Verbindungsinformationen werden angezeigt.
8. **Wahlweise:** Wenn Sie Version 1 der ILMT- und BigFix Inventory-APIs verwenden, importieren Sie die geplanten ILMT- oder BigFix Inventory-Daten manuell.

   a. Navigieren zu **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Geplanter Import** und wählen Sie dann **Jetzt ausführen**aus.

   b. Vergewissern Sie sich, dass der Import erfolgreich abgeschlossen wurde.

   - Um zu überprüfen, ob sowohl der Import als auch die Transformation erfolgreich abgeschlossen wurden, navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Verlauf umwandeln**.

     **Hinweis:**
     Jeder Datensatz in der Tabelle „Transformationsverläufe“ zeigt für **Einfügungen** den Wert 0an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um alle Daten anzuzeigen, die in die Tabelle „Lizenzverbrauch“ [samp_ilmt_sw_install] importiert wurden, navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Importsatzdaten** > **Lizenzverbrauch**.
- Um alle Daten anzuzeigen, die in die Tabelle „Computer“ [cmdb_ci_computer] importiert wurden, navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Importsatzdaten** > **Computer**.

### Validieren Sie die Integrität Ihrer ILMT-Verbindung

Validieren Sie die Integrität Ihrer ILMT-Verbindungen, um den Erfolg jeder Verbindung zu verbessern. Verwenden Sie die Ergebnisse, um auszuwerten, wie Sie nicht erfolgreiche Verbindungen beheben können, z. B. die Antwortzeit der Verbindung anpassen oder Fehler im Zusammenhang mit ungültigen Hardware-Seriennummern beheben.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Verbindungsintegrität**.
2. Wählen Sie **Validieren aus**.
   Die Liste der Verbindungsintegrität wird mit dem aktuellen Status jeder ILMT-Verbindung neu geladen.
3. Überprüfen Sie den Status jeder Verbindung mithilfe des Felds **Status**.
   Wenn das Feld **Status** auf **Fehlgeschlagen**festgelegt ist, finden Sie im entsprechenden Feld **Informationen** weitere Informationen dazu, warum diese Verbindung fehlgeschlagen ist und welche Aktionen Sie ausführen können, damit sie erfolgreich hergestellt werden kann.

   Wenn beispielsweise eine Verbindung aufgrund einer Zeitüberschreitung fehlgeschlagen ist, gibt das Feld **Informationen** an, dass die Verbindung abgelaufen ist. Das Feld „ **Informationen** “ schlägt auch einen empfohlenen Zeitüberschreitungswert vor, um zu verhindern, dass die Verbindung erneut fehlschlägt.

### IBM Autorisierte SAM-Provider-Integrationen (IASP).

Sie können IBM -Lizenzen in VMware vSphere -Umgebungen und IBM -LPAR-Infrastrukturen nachverfolgen und verwalten, indem Sie das Software Asset Management -Herausgeberpaket für IBM mit Software Asset Management -Providern integrieren, die zur Teilnahme am IBM Authorized SAM Provider-Programm (IASP) berechtigt sind. Mit diesen Integrationen können Sie die Lizenzierung von IBM direkt nachverfolgen und verwalten, ohne eine Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory durchführen zu müssen.

Das IASP-Programm ist ein Lizenzverifizierungsprogramm, das nur auf Einladung verfügbar ist und es Kunden, die Verträge mit autorisierten Software Asset Management -Anbietern abschließen, ermöglicht, unabhängig über ihre IBM -Lizenznutzung zu berichten. Weitere Informationen zum IASP-Programm finden Sie unter IASP-Verifizierung .

Das IBM -Herausgeberpaket unterstützt Integrationen mit den folgenden autorisierten Software Asset Management -Providern:

- Anglepoint (über die Anglepoint Elevate-Plattform)
- Deloitte



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Integration mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider müssen Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management aus dem ServiceNow® Storeanfordern und installieren. Diese Anwendung bietet die Kernfunktionen und Lizenzmetriken, die für die direkte Nachverfolgung und Verwaltung der IBM -Lizenzierung erforderlich sind. Wenn Sie eine Integration mit Anglepointdurchführen, müssen Sie auch die Anwendung IBMAnglepointLicensing for Software Asset Management von [] aus dem ServiceNow® Storeanfordern und installieren. Mit dieser Anwendung können Sie IBM Softwareinformationen aus Anglepointspeichern.

Nachdem Sie die erforderlichen Anwendungen installiert haben, müssen Sie den Software-Discovery-Katalog vom autorisierten IBMSoftware Asset Management -Anbieter abrufen, mit dem Sie integrieren. Dieser Katalog, der von jedem autorisierten Software Asset Management -Provider separat verwaltet wird, ist ein zentrales Repository mit IBM -Softwareinformationen, die von Erkennungstools wie der Anwendung ServiceNow® Discovery verwendet werden können, um die in Ihrer Umgebung erkannte IBM -Software zu identifizieren. Nachdem Sie den Katalog abgerufen haben, müssen Sie ihn in Ihre ServiceNow -Instanz hochladen.

Nach einem erfolgreichen Upload können Sie die Anwendung ServiceNow Discovery verwenden, um eine Erkennung für Ihre Software IBM ] auszuführen. Die Anwendung Discovery verwendet den hochgeladenen Katalog, um IBM Software zu identifizieren, die in Ihrer Umgebung erkannt wird. Anschließend werden diese Daten zur umfassenden Softwareklassifizierung und -bündelung von Software Asset Management an den autorisierten Anbieter [] gesendet.

Nachdem Ihre erkannte IBM -Software ordnungsgemäß klassifiziert und gebündelt wurde, sendet der autorisierte Software Asset Management -Provider diese Daten an Ihre ServiceNow® -Instanz zurück. Die Anwendung Software Asset Management kann dann die Lizenzmetriken der Prozessorwerteinheit (PVU), Ressourcenwerteinheit (RVU) und des virtuellen Prozessorkerns (VPC) verwenden, um diese Daten abzugleichen, sodass Sie Ihre IBM Softwarenutzung nachverfolgen und Ihre Lizenzierungskosten optimieren können . Weitere Informationen zu den Lizenzmetriken PVU und RVU finden Sie unter IBM Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU).. Weitere Informationen zur VPC-Lizenzmetrik finden Sie unter IBM Lizenzen für virtuelle Prozessorkerne (VPC)..

## Voraussetzungen

Bevor Sie das Herausgeberpaket IBM mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider integrieren können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management aus dem ServiceNow® Storean, und installieren Sie sie. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management für autorisierte Software Asset Management -Provider-Integrationen an.
- Aktivieren Sie die Eigenschaft **ServiceNow Software Asset Management und Discovery für IBM Lizenz-Compliance verwenden** (`com.snc.samp.ibm.use_samp_ibm_licensing`) Software Asset Management. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.
- Aktivieren Sie das Plugin Discovery (com.snc.discovery) in Ihrer Instanz ServiceNow. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Discovery anfordern .
- Aktivieren Sie das Plugin „File-based Discovery “ (com.snc.discovery.file_based_discovery) in Ihrer Instanz ServiceNow. Weitere Informationen zur dateibasierten File-based Discovery ] finden Sie unter Discovery.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fordern Sie die Anwendung Discovery und Service-Mapping Patterns aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie. Weitere Informationen zu den Mustern Discovery und Service-Mappingfinden Sie unter Von ITOM Visibility verwendete Erkennungsmuster .
- Wenn Sie die Domänentrennung für die Integration verwenden möchten, aktivieren Sie das Plugin „Domain Support – Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) in Ihrer ServiceNow -Instanz. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Plugin für Domänentrennung.
- Laden Sie den Software-Discovery-Katalog vom autorisierten IBMSoftware Asset Management -Anbieter herunter.

Wenn Sie das Herausgeberpaket [ IBM mit Anglepointintegrieren, müssen Sie auch die folgenden zusätzlichen Voraussetzungen erfüllen:

- Fordern Sie die Anwendung IBM Lizenzierung für Software Asset Management von [] aus dem ServiceNow® StoreAnglepointan , und installieren Sie sie. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie die Lizenzierung Software Asset ManagementAnglepointvon [ IBM für die Anwendung [] an.
- Richten Sie die Anglepoint Elevate-Plattform ein.

### Virtualisierungstechnologien, die von IBM [IASP-Integrationen (Authorized SAM Provider)] unterstützt werden

IBM Integrationen von autorisierten SAM-Anbietern (IASP) unterstützen die Lizenzierung von [ IBM sowohl in VMware vSphere Umgebungen als auch in IBM LPAR-Infrastrukturen.

### IBM -Lizenzierung in VMware vSphere -Umgebungen

Wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM mit Software Asset Management Providern integrieren, die zur Teilnahme am IASP-Programm (Authorized SAM Provider) von IBM autorisiert sind, unterstützt die Anwendung Software Asset ManagementIBM die Lizenzierungsregeln von [] für VMware vSphere.

VMware vSphere ist eine Virtualisierungsplattform, über die Sie Softwareprodukte von IBM auf virtuellen Computern (VMs) installieren und ausführen können. Die Anwendung Software Asset Management unterstützt die Lizenzierung für Prozessorwerteinheiten mit voller Kapazität (PVU), Ressourcenwerteinheiten (RVU) und virtuelle Prozessorkerne (VPC) für IBM Softwareprodukte in VMware vSphere Umgebungen.

#### IBM -Lizenzierungsmodelle auf VMware vSphere

| Lizenzierungskapazität | Lizenzierungsmodell |
|---|---|
| Volle Kapazität | Wenn Sie ein IBM -Softwareprodukt auf einer VM installieren und ausführen, müssen Sie jeden Prozessorkern auf dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host lizenzieren, auf dem die VM ausgeführt wird. Wenn auf dem physischen ESXi-Host mehrere VMs gleichzeitig ausgeführt werden, müssen Sie trotzdem jeden Prozessorkern auf dem Host lizenzieren, unabhängig davon, auf wie vielen VMs Sie das Softwareprodukt IBM installieren und ausführen.<br><br>Verwenden Sie die Gesamtzahl der Prozessorkerne auf dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host, um die Anzahl der für Ihre Lizenz erforderlichen Rechte basierend auf dem |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**IBM -Lizenzierungsmodelle auf VMware vSphere (Fortsetzung)**

| Lizenzierungskapazität | Lizenzierungsmodell |
|---|---|
| | Lizenztyp zu bestimmen. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU).. Informationen zum Ermitteln der Anzahl der für eine VPC-Lizenz erforderlichen Rechte finden Sie unter IBM Lizenzen für virtuelle Prozessorkerne (VPC).. |
| Unterkapazität<br>**Hinweis:**<br>Sie können die Unterkapazitätslizenzierung nur verwenden, wenn Sie einen VM-Manager für Ihre VMs konfigurieren und angeben. Weitere Informationen zu VM-Managern finden Sie unter Geben Sie die VM-Manager an, für die Sie IBM Lizenzen nachverfolgen. | Sie müssen nur die virtuellen Kerne lizenzieren, die den VMs zugewiesen sind, auf denen Sie ein Softwareprodukt von IBM installieren und ausführen.<br>Verwenden Sie die Summe der virtuellen Kerne, die auf Ihren VMs lizenziert werden müssen, um die Anzahl der für Ihre Lizenz erforderlichen Rechte basierend auf dem Lizenztyp zu bestimmen. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU).. Informationen zum Ermitteln der Anzahl der für eine VPC-Lizenz erforderlichen Rechte finden Sie unter IBM Lizenzen für virtuelle Prozessorkerne (VPC)..<br>**Hinweis:**<br>Standardmäßig wird die Anzahl der erforderlichen Rechte anhand der Summe der virtuellen Kerne berechnet. Wenn die Summe der virtuellen Kerne die Gesamtzahl der Prozessorkerne auf den zugrunde liegenden physischen ESXi-Hosts überschreitet, auf denen die VMs ausgeführt werden, wird die Anzahl der erforderlichen Rechte stattdessen anhand der Gesamtzahl der Prozessorkerne auf den Hosts berechnet.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie ein IBM -Softwareprodukt auf einer VM und dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host installieren und ausführen, auf dem die VM ausgeführt wird, müssen Sie auch die Installation auf dem Host lizenzieren. |



### IBM Lizenzierung in IBM LPAR-Infrastrukturen

Wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM mit Software Asset Management Providern integrieren, die zur Teilnahme am IASP-Programm (Authorized SAM Provider) von IBM autorisiert sind, unterstützt die Anwendung Software Asset ManagementIBM Lizenzierungsregeln von IBM für logische Partitionen von [].

Eine logische Partition (LPAR) ist eine definierte Teilmenge der Prozessorhardware, die das Betriebssystem unterstützt. Eine LPAR enthält Ressourcen wie Prozessoren, Speicher sowie Eingabe- oder Ausgabegeräte, die als unabhängiges System fungieren. Sie können mehrere LPARs in jedem Mainframe-Hardwaresystem haben.

Für die Erkennung der LPARs und LPAR-Ressourcen in Ihrer IBM LPAR-Infrastruktur sind ServiceNow Discovery Muster für die IBM Hardware Management Console (HMC) erforderlich,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Hardware-Appliance, mit der Sie Ihre LPARs verwalten und konfigurieren können. Um auf diese Erkennungsmuster zuzugreifen, müssen Sie die Anwendung Discovery and Service-Mapping Patterns aus dem ServiceNow Storeanfordern und installieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Erkennung für Ihre LPARs finden Sie unter .

**Hinweis:**
Der Befehl *`lparstat ruft`* einen Bericht mit LPAR-bezogenen Informationen und Verwendung ab. Weitere Informationen finden Sie im IBM Knowledge Center .

Wenn Sie eine Erkennung ausführen, werden die erkannten LPAR-Daten ausgefüllt und in den folgenden Configuration Management Database (CMDB) -Tabellen in Ihrer ServiceNow -Instanz gespeichert:

- cmdb_ci_ibm_frame
- cmdb_ci_aix_server
- cmdb_ci_lpar_instance
- cmdb_ci_lpar_resource
- cmdb_rel_ci
- cmdb_sam_sw_install

Um diese Daten auszufüllen und zu speichern, müssen Sie die CMDB CI Class Models-Anwendung aus dem ServiceNow Storeanfordern und installieren. Diese Anwendung fügt CMDB-Klassen für die IBM HMC hinzu oder aktualisiert sie. Weitere Informationen zu IBM HMC-CMDB-Klassen finden Sie unter .

Die Anwendung Software Asset Management unterstützt die Lizenzierung für Prozessorwerteinheiten mit voller Kapazität (PVU), Ressourcenwerteinheiten (RVU) und virtuelle Prozessorkerne (VPC) für IBM Softwareprodukte in IBM LPAR-Infrastrukturen.

## IBM Lizenzierungsregeln in IBM LPAR-Infrastrukturen

### Lizenzierung mit voller Kapazität

Wenn Sie die Lizenzierung mit voller Kapazität verwenden, müssen Sie jeden Prozessorkern auf dem zugrunde liegenden Hardwaresystem lizenzieren, auf dem die LPARs ausgeführt werden, auf denen Sie ein IBM Softwareprodukt installiert haben und ausführen.

Anhand der Gesamtzahl der Prozessorkerne auf dem zugrunde liegenden Hardwaresystem können Sie die Anzahl der für Ihre Lizenz erforderlichen Rechte basierend auf dem Lizenztyp bestimmen. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU).. Informationen zum Ermitteln der Anzahl der für eine VPC-Lizenz erforderlichen Rechte finden Sie unter IBM Lizenzen für virtuelle Prozessorkerne (VPC)..

### Unterkapazitätslizenzierung

Wenn Sie die Subkapazitätslizenzierung verwenden, müssen Sie nur die Prozessorkerne lizenzieren, die den LPARs zugewiesen sind, in denen Sie ein Softwareprodukt von IBM installieren und ausführen.

Sie können die Anzahl der Rechte, die für eine Subkapazitätslizenz erforderlich sind, basierend auf dem Typ des Prozessorpools und der Lizenz, die Sie für Ihr Softwareprodukt IBM verwenden, bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBM LPARs unterstützen sowohl dedizierte als auch gemeinsam genutzte Prozessorpools. Wenn Sie einen dedizierten Prozessorpool verwenden, in dem Prozessorkerne nur einer dedizierten LPAR zugewiesen sind, müssen Sie jeden dedizierten Prozessorkern lizenzieren, der der LPAR zugewiesen ist, in der Sie ein IBM -Softwareprodukt installieren oder ausführen. Wenn Sie einen gemeinsam genutzten Prozessorpool verwenden, in dem Prozessorkerne über Mikropartitionen hinweg gemeinsam genutzt werden, müssen Sie die Prozessorkerne lizenzieren, die über die Mikropartitionen hinweg gemeinsam genutzt werden, auf denen Sie ein IBM -Softwareprodukt installieren oder ausführen. Sie können die Anzahl der Prozessorkerne, die für Ihre Mikropartitionen lizenziert werden müssen, basierend auf dem LPAR-Typ bestimmen:

- **Capped LPAR**: Eine Capped LPAR ist eine logische Partition, der eine maximale zulässige Kapazität zugewiesen ist. Dies ist die Anzahl der CPU-Ressourcen, zu deren Empfang die LPAR berechtigt ist. Gekappte LPARs können nicht mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verbrauchen.
- **Nicht begrenzte LPAR**: Eine nicht begrenzte LPAR ist eine logische Partition, die mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verwenden kann. Der Stromverbrauch des Prozessors wird durch die Anzahl der virtuellen Prozessorkerne begrenzt, die der LPAR zugewiesen sind, oder durch die maximale Anzahl von Prozessorkernen, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzzählregeln für Unterkapazität (Virtualisierung) .

Anhand der Summe der Prozessorkerne, die in Ihren Prozessorpools lizenziert werden müssen, können Sie die Anzahl der für Ihre Lizenz erforderlichen Rechte basierend auf dem Lizenztyp bestimmen. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU).. Informationen zum Ermitteln der Anzahl der für eine VPC-Lizenz erforderlichen Rechte finden Sie unter IBM Lizenzen für virtuelle Prozessorkerne (VPC)..

### IBM -Abgleich für IASP-Integrationen (Authorized SAM Provider) von IBM.

Durch denIBM -Abgleich bleiben Ihre IBM -Lizenzpositionen korrekt und auf dem neuesten Stand, ohne dass manuelle Berechnungen erforderlich sind. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.

Wenn die Anwendung Software Asset Management die Anzahl der Rechte berechnet, die für eine Prozessorwerteinheit (PVU), eine Ressourcenwerteinheit (RVU) oder eine VPC-Lizenz (Virtual Processor Core) erforderlich sind, werden zwei verschiedene Zahlen berechnet, je nachdem, ob Sie verwenden Lizenz bis zur vollen Kapazität oder Unterkapazität. Die Anwendung Software Asset Management verwendet diese Informationen zusammen mit der täglichen aggregierten Spitzenauslastung Ihres IBM-Softwareprodukts und dem Nutzungstyp Ihrer PVU-, RVU-oder VPC -Lizenz, um die High-Water-Mark oder Spitzenauslastung Ihres Softwareprodukts IBM zu bestimmen einen Zeitraum von 90 Tagen.

**Hinweis:**
Sie können die High-Water-Mark Ihres IBM -Softwareprodukts pro Region bestimmen, einschließlich Amerika, EMEA und APAC.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung Software Asset Management verwendet dann den High-Water-Mark-Wert, um Ihr Softwareprodukt IBM abzustimmen, damit Sie feststellen können, ob Ihre Lizenz konform ist.

### Einrichten einer IASP-Integration (Authorized SAM Provider) für IBM

Bevor Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider integrieren können, schließen Sie den Setup-Vorgang ab.

Für die Integration mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider müssen Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management aus dem ServiceNow® Storeanfordern und installieren. Wenn Sie eine Integration mit Anglepointdurchführen, müssen Sie auch die Anwendung IBMAnglepointLicensing for Software Asset Management von [] aus dem ServiceNow® Storeanfordern und installieren. Sie müssen auch den Software-Discovery-Katalog vom autorisierten Software Asset ManagementIBM -Provider in Ihre ServiceNow -Instanz hochladen.

### Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management für autorisierte Software Asset Management -Provider-Integrationen an

Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management von ServiceNow® Store an, damit Sie das Software Asset Management -Herausgeberpaket für IBM mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider integrieren können. Verwenden Sie die -Integration, um Ihre IBM Lizenzen nachzuverfolgen und zu verwalten.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zum ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste IBM License Compliance for Software Asset Management ein, und wählen Sie dann **Suchen**aus.
4. Wählen Sie das Ergebnis mit der Bezeichnung **IBM License Compliance for Software Asset Management aus**.
5. Wählen Sie auf der Seite IBM „ Lizenz-Compliance für Software Asset Management die **Option Installation anfordern**aus.
   Das Dialogfeld ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management wird geöffnet.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

#### Dialogfeld „ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management .

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Instanzname | Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie **Validate Instance** (Instanz validieren), um zu überprüfen, ob die Instanz vorhanden ist. |
| Grund für Anforderung | Grund für die Anforderung der Anwendung. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Anforderung aus**.
8. Wählen Sie **Schließen** aus.

### Ergebnisse
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

### Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

### Von der Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management hinzugefügte Lizenzmetriken

Die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management fügt Lizenzmetriken hinzu, mit denen Sie Ihre IBM -Softwareprodukte klassifizieren können.

Diese zusätzlichen Lizenzmetriken sind nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [] für IBM aktiviert und die Anwendung Software Asset ManagementIBM License Compliance for Software Asset Management installiert haben. Sie sind nicht verfügbar, wenn Sie nur das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBMaktiviert haben.

Sie können auch Lizenzmetriken verwenden, um die in Ihrer Umgebung erkannten Softwareprodukte abzugleichen. Die Anwendung Software Asset Management fügt automatisch Standardlizenzmetriken für unterstützte Softwareherausgeber hinzu, indem Herausgeber-spezifische Metrikgruppen verwendet werden, z. B. die Adobe Metrikgruppen und Microsoft. Diese Lizenzmetriken werden dann in Ihren entsprechenden Softwareberechtigungen festgelegt und für den Abgleich verwendet. Jede zusätzliche Lizenzmetrik, die nicht in einer vorhandenen Metrikgruppe enthalten ist, muss als benutzerdefinierte Lizenzmetrik hinzugefügt werden, um für den Abgleich verwendet zu werden. Benutzerdefinierte Lizenzmetriken ändern den Abgleichprozess, indem Softwarelizenzberechnungen hinzugefügt werden, die noch nicht in der Standardliste der unterstützten Lizenzmetriken enthalten sind.

Standardmäßig enthält die Metrikgruppe IBM ] die folgenden Lizenzmetriken für den IBM -Abgleich:

- Autorisierter Anwender
- Autorisierter Anwender Werteinheit
- Mitarbeiteranwender Werteinheit
- Externer Anwender-Werteinheit
- Pro Gerät
- Pro benanntem Anwender
- Pro Prozessor (CPU-Anzahl)
- Pro Benutzer
- Prozessorwerteinheit (PVU)
- Ressourcenwerteinheit (RVU)
- Virtueller Prozessorkern (VPC)

Alle anderen Lizenzmetriken, die von der Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management hinzugefügt werden, sind nicht in der Metrikgruppe [ IBM enthalten. Wenn Sie Ihre IBM -Softwareprodukte mit einer dieser Lizenzmetriken abgleichen möchten,



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen Sie eine entsprechende benutzerdefinierte Lizenzmetrik in Ihrer Instanz von ServiceNow erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Lizenzmetrik finden Sie unter Benutzerdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen.

### Fordern Sie die Lizenzierung Software Asset ManagementAnglepointvon [ IBM für die Anwendung [] an

Wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM mit Anglepointintegrieren, fordern Sie die Anwendung AnglepointIBM Lizenzierung für Software Asset Management von [] aus dem ServiceNow® Storean. Diese Anwendung erweitert die Basistabellen Software Asset Management Dateinamen [samp_file_name], Dateizuordnungen [samp_file_map] und Dateisätze [samp_file_set], sodass Sie Softwareinformationen [ IBM aus Anglepointspeichern können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Anwendung IBM Lizenzierung für Software Asset Management enthält Tabellenwörterbücher, die die Basistabellen „Dateiname“ [samp_file_name], „Dateizuordnungen“ [samp_file_map] und „Dateisatz“ [samp_file_set] wie folgt erweitern:

| Basistabelle | Erweiterte Tabelle |
|---|---|
| Dateinamen [samp_file_name] | Anglepoint Dateinamen [samp_anglepoint_file_name] |
| Dateizuordnungen [samp_file_map] | Anglepoint Dateizuordnungen [samp_anglepoint_file_map] |
| Dateisätze [samp_file_set] | Anglepoint Dateisätze [samp_anglepoint_file_set] |

Die erweiterten Tabellen speichern Softwareinformationen aus dem Software-Discovery-Katalog, der von IBMAnglepointverwaltet wird. Sie können diese Softwareinformationen diesen Tabellen hinzufügen, indem Sie den IBM Software-Discovery-Katalog von der Anglepoint Elevate-Plattform herunterladen und dann in Ihre ServiceNow ]-Instanz hochladen. Discovery-Tools wie die Anwendung ServiceNow® Discovery können diese Softwareinformationen dann verwenden, um die in Ihrer Umgebung erkannte Software IBM zu identifizieren. Weitere Informationen zum Software-Discovery-Katalog von IBMLaden Sie den IBM -Software-Discovery-Katalog in Ihre ServiceNow -Instanz hoch finden Sie unter [].

### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zum ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste IBM Lizenzierung für Software Asset Management ein, und wählen Sie dann **Suchen**aus.
4. Wählen Sie das Ergebnis **IBM Licensing for Software Asset Management aus**.
5. Wählen Sie auf der Seite IBM „ Lizenzierung für Software Asset Management die **Option Installation anfordern**aus.
   Das Dialogfeld ServiceNow Anforderung für App-Installation - IBM Lizenzierung für Software Asset Management wird geöffnet.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dialogfeld „ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenzierung für Software Asset Management .**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Instanzname | Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie **Validate Instance** (Instanz validieren), um zu überprüfen, ob die Instanz vorhanden ist. |
| Grund für Anforderung | Grund für die Anforderung der Anwendung. |

7. Wählen Sie **Anforderung aus**.
8. Wählen Sie **Schließen** aus.

### Ergebnisse
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

### Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

## Laden Sie den IBM -Software-Discovery-Katalog in Ihre ServiceNow -Instanz hoch

Laden Sie den IBM -Software-Discovery-Katalog in Ihre ServiceNow -Instanz hoch, damit Erkennungstools wie die Anwendung ServiceNow® Discovery ] die in Ihrer Umgebung erkannte IBM -Software identifizieren können.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der IBM Software-Discovery-Katalog ist ein zentralisiertes Repository mit IBM Softwareinformationen, die von Erkennungstools zur Identifizierung von erkannter IBM Software verwendet werden können. Dieser Katalog wird von jedem autorisierten Software Asset Management -Provider separat verwaltet.

### Prozedur
1. Laden Sie den Software-Discovery-Katalog vom autorisierten IBMSoftware Asset Management -Anbieter herunter, mit dem Sie integrieren.
2. Laden Sie den Katalog in Ihre ServiceNow -Instanz hoch.
   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **IBM Inhalt importieren**.
   b. Wählen Sie im Formular „Softwarebibliothek verwalten“ die **Option Inhaltsdatei anhängen**aus. Das Dialogfeld Anhänge wird geöffnet.
   c. **Wählen Sie im Dialogfeld Datei** auswählen, nach der gesucht werden soll, und wählen Sie den Software-Discovery-Katalog [ IBM aus, den Sie von der Elevate-Plattform Anglepoint heruntergeladen haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** Schließen Sie das Dialogfeld, um zum Formular „Softwarebibliothek verwalten“ zurückzukehren.

**e.** Wählen **Sie Import ausführen aus**.

### Ergebnisse

Wenn Sie eine Integration mit Anglepointdurchführen , werden alle IBM Softwareinformationen, die im Katalog enthalten sind, in den folgenden Software Asset Management Tabellen gespeichert:

- Anglepoint Dateinamen [samp_anglepoint_file_name]
- Anglepoint Dateizuordnungen [samp_anglepoint_file_map]
- Anglepoint Dateisätze [samp_anglepoint_file_set]

**Hinweis:**
Diese Tabellen sind Erweiterungen der Basistabellen „Dateiname“ [samp_file_name], „Dateizuordnungen“ [samp_file_map] und „Dateisatz“ [samp_file_set]. Um die Basistabellen zu erweitern, müssen Sie die Anwendung IBM Lizenzierung für Software Asset Management von [ Anglepointanfordern und installieren. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie die Lizenzierung Software Asset ManagementAnglepointvon [ IBM für die Anwendung [] an.

## Erstellen einer Verbindung für die Anglepoint -Integration

Wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBM mit Anglepointintegrieren, können Sie eine Verbindung zwischen Ihrer Instanz von AnglepointServiceNow und der Elevate-Plattform von [] erstellen, um Lizenzdaten für Ihre Softwareprodukte von IBM zu übertragen.

## Erstellen Sie einen API-Benutzer für die Anglepoint -Integration

Erstellen Sie einen Benutzer, der auf die von der Anglepoint -Integration verwendeten APIs zugreifen darf. Diese APIs bieten dem angegebenen Benutzer Zugriff auf die Anglepoint -Integrationsressourcen, die in Ihrer ServiceNow -Instanz verfügbar sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Anglepoint -Integration verwendet die folgenden APIs:

**Anglepoint -Integrations-APIs**

| API | API-Pfad | Beschreibung |
|---|---|---|
| Transformieren (POST) | /api/sn_samp_ibm_lic/ibm_data/transform | Verarbeitet Informationen für die installierte Software IBM. |
| Ruft Computer ab | /api/sn_samp_ibm_lic/ibm_data/computer | Ruft Informationen zu den virtuellen Computern (VMs) und Hosts ab, auf denen Ihre Software IBM installiert ist. |
| Ruft Berechtigungen ab | /api/sn_samp_ibm_lic/ibm_data/entitlement | Ruft Berechtigungsinformationen für die installierte IBM Software ab. |
| Klassifizierung abrufen | /api/sn_samp_ibm_lic/ibm_data/classification | Ruft Klassifizierungsinformationen für die installierte IBM Software ab. |
| Nachklassifizierung | /api/sn_samp_ibm_lic/ibm_data/classification | Sendet Klassifizierungsinformationen für die installierte IBM Software. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisation** > **Benutzer** und dann **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Benutzerformular

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anwender-ID | Eindeutiger Bezeichner für den Benutzer |
| Vorname | Vorname des Benutzers. |
| Nachname | Nachname des Benutzers. |
| Titel | Stellenbezeichnung oder Stellenbeschreibung des Benutzers. |
| Abteilung | Abteilung, zu der der Benutzer gehört. |
| Passwort muss zurückgesetzt werden | Option, um den Benutzer aufzufordern, das zugewiesene Passwort bei der ersten Anmeldung zu ändern.<br>**Hinweis:**<br>Diese Option muss deaktiviert sein. |
| Gesperrt | Option, um den Benutzer aus der Instanz ServiceNow zu sperren und alle aktiven Sitzungen zu beenden. |
| Aktiv | Option, die angibt, dass der Benutzer aktiv ist.<br>**Hinweis:**<br>Diese Option muss aktiviert sein. |
| Nur Webservice-Zugang | Option, um den Benutzer als nicht interaktiven Benutzer festzulegen. Nicht interaktive Benutzer können nur zugewiesene Anmeldeinformationen zum Autorisieren von API-Verbindungen verwenden, einschließlich JSON, SOAP und WSDL. Weitere Informationen zu nicht interaktiven Benutzern finden Sie unter Nicht interaktive Sitzungen.<br>**Hinweis:**<br>Diese Option muss aktiviert sein. |
| Interner Integrationsbenutzer | Option, um den Benutzer als internen Integrationsbenutzer festzulegen. Weitere Informationen zu internen Integrationsbenutzern finden Sie unter Servicekonten als interne Integrationsbenutzer markieren. |
| E-Mail | E-Mail-Adresse des Anwenders |
| Sprache | Spracheinstellung des Benutzers. |
| Kalenderintegration | Kalender, über den der Benutzer Besprechungseinladungen und Benachrichtigungen erhält. |
| Zeitzone | Zeitzone, in der sich der Benutzer befindet. |
| Datumsformat | Bevorzugtes Datumsformat für den Benutzer. |
| Telefon (geschäftlich) | Geschäftliche Telefonnummer, die dem Benutzer zugewiesen ist. |
| Mobiltelefon | Mobiltelefonnummer, die dem Benutzer zugewiesen ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Foto | Foto des Benutzers. |

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird automatisch mit zusätzlichen Formularaktionen, zugehörigen Links und zugehörigen Registerkarten neu geladen.
4. Generieren Sie ein Passwort für den Benutzer.
   a. Wählen **Sie Passwort festlegen**.
      Das Dialogfeld „Passwort festlegen“ wird geöffnet.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld die Option **Generieren**aus.
      Ihre Instanz ServiceNow generiert automatisch ein Passwort für den Benutzer.
   c. Kopieren Sie den Wert in das Feld **Passwort**.
      Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
   d. Wählen **Sie Passwort speichern aus**.
      Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Benutzerformular zurück.
5. Weisen Sie dem Benutzer Rollen zu.
   a. Wählen Sie auf der zugehörigen Registerkarte **Rollen** die Option **Bearbeiten...**aus.
   b. Suchen Sie in der Liste „Sammlung“ im Formular „Mitglieder bearbeiten“ nach den folgenden Rollen und wählen Sie sie aus:
      - snc_platform_rest_api_access
      - oauth_user
      - sn_samp_ibm_lic.sam_ibm_data_integrator
   c. Wählen Sie die Schaltfläche Hinzufügen (Schaltfläche „  “ ) aus, um die ausgewählten Rollen aus der Liste „Sammlung“ in die Liste „Rollen“ zu verschieben.
   d. Wählen Sie **Speichern**.
      Das Formular „Mitglieder bearbeiten“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Benutzerformular zurück.
   e. Vergewissern Sie sich, dass alle ausgewählten Rollen auf der zugehörigen Registerkarte **Rollen** angezeigt werden.

### API-Authentifizierungsmethode für die Anglepoint -Integration konfigurieren

Sie können die API-Authentifizierungsmethode konfigurieren, die Benutzern Zugriff auf die Anglepoint -Integrationsressourcen in Ihrer ServiceNow -Instanz gewährt.

Die APIs, die von der Anglepoint -Integration verwendet werden, unterstützen sowohl die Basic Authentication als auch die OAuth 2.0-Authentifizierung. Bei der Basic Authentication werden standardmäßige Benutzernamen und Passwörter verwendet, um Benutzern Zugriff auf die Ressourcen in Ihrer ServiceNow -Instanz zu gewähren. Bei der OAuth 2.0-Authentifizierung werden OAuth-Token verwendet, um Benutzern den Zugriff auf diese



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcen zu gewähren. Informationen zum Konfigurieren der Basic Authentication finden Sie unter REST-Nachrichten mit Basic Authentication konfigurieren oder Basic Authentication für ausgehende SOAP -Nachrichten aktivieren. Informationen zum Konfigurieren der OAuth 2.0-Authentifizierung finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung für die Anglepoint -Integration.

### Konfigurieren Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung für die Anglepoint -Integration

Konfigurieren Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung, damit Benutzer über APIs mit OAuth-Token auf Anglepoint Integrationsressourcen zugreifen können.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow einen OAuth-API-Endpunkt.

   Die Anglepoint Elevate-Plattform verwendet den OAuth-API-Endpunkt, um die OAuth-Token anzufordern, die den Zugriff auf die Anglepoint -Integrationsressourcen in Ihrer ServiceNow -Instanz autorisieren.

   Anweisungen zum Erstellen eines OAuth-API-Endpunkts finden Sie unter Endpunkt erstellen, damit Clients auf die Instanz zugreifen können .

   **Wichtig:**
   Nachdem Sie erfolgreich einen OAuth-API-Endpunkt erstellt haben, kopieren Sie die Werte in die Felder **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel. Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

2. Erstellen Sie über die Anglepoint Elevate-Plattform eine API-Verbindung zu Ihrer ServiceNow -Instanz.

   Über die API-Verbindung können Sie Daten sicher zwischen der Anglepoint Elevate-Plattform und Ihrer ServiceNow -Instanz übertragen.

#### Ergebnisse
Die Anglepoint Elevate-Plattform sendet die Anmeldeinformationen, die Sie für Ihre API-Verbindung angegeben haben, an *https://.*<servicenow-instance-url> .service-now.com/oauth_token.do mit einer HTTP-Post-Anforderung. Ihre Instanz ServiceNow antwortet auf die Anforderung, indem sie OAuth-Token generiert und sie dann an die Elevate-Plattform von Anglepoint sendet. Die Anglepoint Elevate-Plattform kann diese Token dann verwenden, um API-Anforderungen für den Zugriff auf die Anglepoint -Integrationsressourcen in Ihrer ServiceNow -Instanz zu stellen.

### Zeigen Sie die tägliche aggregierte Spitzenauslastung Ihrer IBM Softwareprodukte an

Zeigen Sie die höchste tägliche Unterkapazität und Vollkapazität von Processor Value Unit (PVU), Resource Value Unit (RVU) und Virtual Processor Core (VPC) für Ihre IBM Softwareprodukte basierend auf der jeweiligen Edition, Lizenzmetrik und Region an Produkt.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Tägliche aggregierte Spitzenauslastung**.
4. Zeigen Sie zusätzliche Nutzungsdetails für ein bestimmtes IBM Softwareprodukt an, indem Sie den Wert im entsprechenden Feld **Datum** auswählen.

#### Zeigen Sie Geräte mit der höchsten täglichen Nutzung Ihrer IBM Softwareprodukte an

Zeigen Sie die Aufgliederung für die höchste tägliche Nutzung Ihrer IBM -Softwareprodukte nach physischem Host basierend auf der Edition und der Lizenzmetrik jedes Produkts an.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Tägliche High-Water-Mark-Auslastung**.
4. Zeigen Sie die Liste der physischen Hosts mit der höchsten täglichen Nutzung Ihrer IBM Softwareprodukte an.

#### Zeigen Sie Produktklassifizierungen für Ihre IBM -Komponenten an

Zeigen Sie die Produktklassifizierungen für alle IBM -Komponenten an, die in Ihrer Umgebung installiert sind. Mit diesen Produktklassifizierungen können Sie die Lizenzierung für Ihre IBM -Komponenten nachverfolgen und verwalten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Produktklassifizierung**.
4. Zeigen Sie die Produktklassifizierungen für alle IBM -Komponenten an, die in Ihrer Umgebung installiert sind.
   Jede Produktklassifizierung enthält das klassifizierte Produkt, die Produktedition, die Produktversion und die zugewiesene Lizenzmetrik.

#### Geben Sie die VM-Manager an, für die Sie IBM Lizenzen nachverfolgen

Geben Sie die VM-Manager an, z. B. VMware vCenter-Server und IBM Hardware Management Consoles (HMCs), für die Sie IBM Lizenzen nachverfolgen möchten. Sie



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können Lizenzen für IBM Software nachverfolgen, die nur innerhalb dieser angegebenen VM-Manager erkannt wird.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Zu scannende Geräte**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular IBM „ Lizenzierungs-VM-Manager“ die Felder aus.

**IBM Formular „Lizenzierung VM-Manager“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| VM-Manager | VM-Manager, für den Sie IBM Lizenzen nachverfolgen möchten. |
| Typ | Typ des VM-Managers Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **vCenter**<br>○ **ESX-Server**<br>○ **HMC**<br>○ **Alle AIX-Server** |

6. Wählen Sie **Absenden**.

### IBM Softwareinstallationen werden dedupliziert

Um Ihre IBM -Lizenzen nachzuverfolgen und zu verwalten, können Sie das Herausgeberpaket IBM mit einem autorisierten Software Asset Management -Provider, IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory integrieren. Wenn Sie zwischen einer autorisierten Software Asset Management Provider-Integration und einer ILMT- oder BigFix Inventory-Integration wechseln, können Sie Softwareinstallationen deduplizieren, die dieselbe Edition, Version und Sprache aufweisen, aber aus verschiedenen Quellen erkannt werden.

Wenn Sie dieselbe IBM Softwareinstallation über mehrere Quellen erkennen, z. B. Anglepoint und ILMT, erstellt die Anwendung Software Asset Management einen separaten Softwareinstallationsdatensatz für jede Erkennung dieser Softwareinstallation. Sie können diese doppelten Softwareinstallationsdatensätze auflösen, indem Sie die geplante Aufgabe *`SAM - Deduplicate Install Table`* ausführen, die sicherstellt, dass nur ein doppelter Softwareinstallationsdatensatz als aktiv markiert und in den Abgleich einbezogen wird. Weitere Informationen zur Deduplizierung finden Sie unter Lösen Sie doppelte Softwareinstallationen in der Tabelle „Softwareinstallation“ auf.

Standardmäßig priorisiert die Anwendung Software Asset ManagementIBM Softwareinstallationen von [], die über ILMT oder BigFix Inventory erkannt werden. Wenn Sie die geplante Aufgabe *`SAM - Deduplicate Install Table`* ausführen, werden Datensätze für alle IBM Softwareinstallationen, die über ILMT oder BigFix Inventory erkannt



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden, als aktiv markiert, während Datensätze für dieselben Softwareinstallationen, die über einen autorisierten Software Asset Management Provider erkannt werden, als inaktiv markiert werden. Wenn eine IBM -Softwareinstallation nur über einen autorisierten Software Asset Management -Provider erkannt wird, wird der entsprechende Datensatz als aktiv markiert.

Um stattdessen IBM Softwareinstallationen zu priorisieren, die von autorisierten Software Asset Management Providern erkannt werden, können Sie den Wert der Eigenschaft **ServiceNow Software Asset Management und Discovery für IBM Lizenz-Compliance verwenden** (*com.snc.samp.ibm.use_samp_ibm_licensing*) aktualisieren, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Systemeigenschaften nach der Eigenschaft *com.snc.samp.ibm.use_samp_ibm_licensing*. Wenn der Systemeigenschaftsdatensatz geöffnet wird, legen Sie das Feld **Wert** auf true fest, und wählen Sie dann **Aktualisieren**aus. Jedes Mal, wenn Sie die geplante Aufgabe *SAM - Deduplicate Install Table* anschließend ausführen, werden Datensätze für alle IBM Softwareinstallationen, die über einen autorisierten Software Asset Management -Provider erkannt wurden, als aktiv markiert, während Datensätze für dieselben Softwareinstallationen, die über ILMT oder BigFix Inventory erkannt wurden, als markiert werden inaktiv. Wenn eine Softwareinstallation IBM nur über ILMT oder BigFix Inventory erkannt wird, wird der entsprechende Datensatz als aktiv markiert.

**Hinweis:**
Die Eigenschaft **ServiceNow Software Asset Management und Discovery für IBM-Lizenz-Compliance verwenden** unterstützt die Domänentrennung.

### Aktivieren Sie den Abgleich IBM für bestimmte Domänen

Wenn Sie die Domänentrennung für die Integration zwischen dem Software Asset Management -Herausgeberpaket für IBM und einem autorisierten Software Asset Management -Provider verwenden, aktivieren Sie den IBM -Abgleich nur für bestimmte Domänen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset oder domain_admin

#### Prozedur

1. Öffnen Sie die Tabelle „Prozesseinstellungen für Domänen-Asset“ [alm_domain_asset_process_setting], indem Sie zu navigieren **Alle** > **alm_domain_asset_process_setting_list.do**.
2. Doppelklicken Sie auf das Feld **Asset-Prozess** ausführen für die Domäne, für die Sie den Abgleich aktivieren möchten.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie den Wert auf **true** fest, und wählen Sie dann das Speichern-Symbol ( ).
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede Domäne, für die Sie den Abgleich aktivieren möchten.

**Wichtig:**
Wenn Sie sowohl übergeordnete als auch untergeordnete Domänen haben, können Sie den Abgleich für die übergeordnete oder die untergeordnete Domäne aktivieren. Sie können den Abgleich nicht für übergeordnete und untergeordnete Domänen aktivieren.

### Überprüfen Sie die Metadaten für Ihre IBM -Hosts

Um die Genauigkeit Ihrer IBM -Lizenzberechnungen zu verbessern, überprüfen Sie die Metadaten für die physischen Hosts, auf denen Ihre IBM -Software installiert ist. Aktualisieren Sie alle falschen oder veralteten Metadaten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Lizenzvorgangsansicht.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen**.
4. Überprüfen Sie die Metadaten für alle verfügbaren Hosts.
5. Wenn eine der folgenden Metadaten falsch ist, aktualisieren Sie sie.
   - IBM PVUs pro Kern
   - Region

     **Hinweis:**
     Wenn die Regionsmetadaten für einen Ihrer physischen Hosts leer sind, ordnet die Eigenschaft **Standardregion für IBM-Geräte** (*sn_samp_ibm_lic.default_region*) Software Asset Management diese Hosts automatisch einer Standardregion zu. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf **Nordamerika und Südamerika**festgelegt. Sie können diese Systemeigenschaft jedoch auch auf **Europa und Afrika** oder **Asien und Australien**festlegen. Die Lizenznutzung kann nur für physische Hosts berechnet werden, die einer Region zugeordnet sind. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

   - Nutzungstyp

     **Hinweis:**
     Sie können die Metadaten für Gerät, PVU-Kommentar und IBM PVU-Zuordnung nicht aktualisieren.

   a. Doppelklicken Sie auf den Wert im falschen Metadatenfeld.

   b. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den richtigen Wert ein, oder wählen Sie ihn aus, und wählen Sie dann das Speichern-Symbol ( ).
   Das Metadatenfeld wird mit dem richtigen Wert aktualisiert.

### Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für IBM in Software Asset Management, klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit IBM im Dashboard „Softwareherausgeber-Analysen“ in der klassischen Anwendung Software Asset Management an.

Greifen Sie auf das Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**.

**Hinweis:**
Das Add-on-Plugin IBM Publisher Pack (com.sn_samp_ibm) muss installiert sein, um die Dashboard-Registerkarte IBM anzuzeigen.

Die ILMT-Integration (IBM License Metric Tool) muss eingerichtet sein, um Compliance-Informationen anzuzeigen.

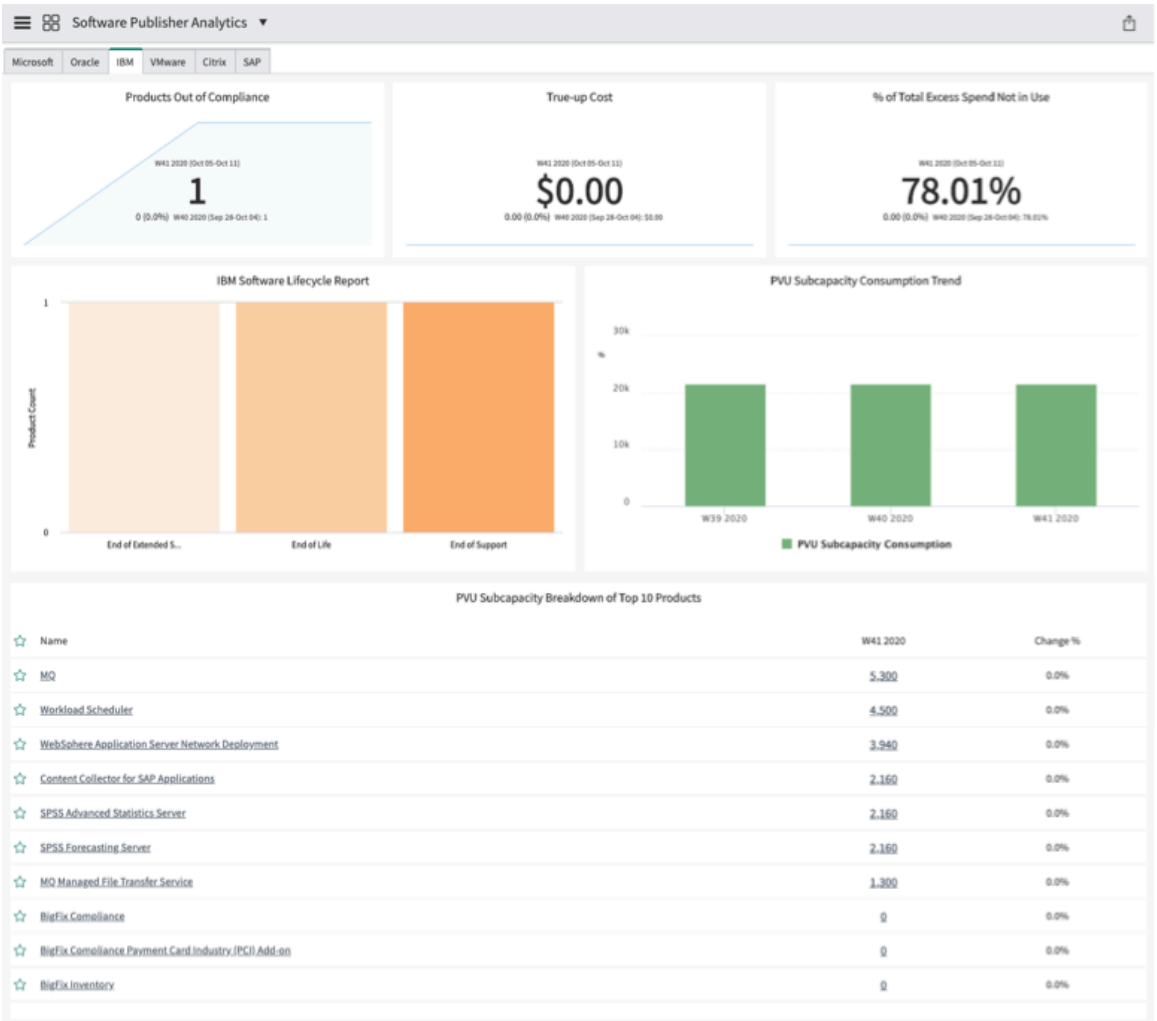


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

## IBM-Dashboard

Sie können IBM Software mit dem Herausgeberpaket IBM verwalten.




### Registerkarte IBM

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Produkte | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenz-Workbench anzuzeigen. |
| Abschlusskosten | Produktergebnisse<br><br>[samp_product_result] | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte. |
| % der gesamten nicht verwendeten überschüssigen Ausgaben | Softwareberechtigungen | Summe des überlizenzierten Betrags über den gesamten lizenzierten Betrag. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte IBM (Fortsetzung)

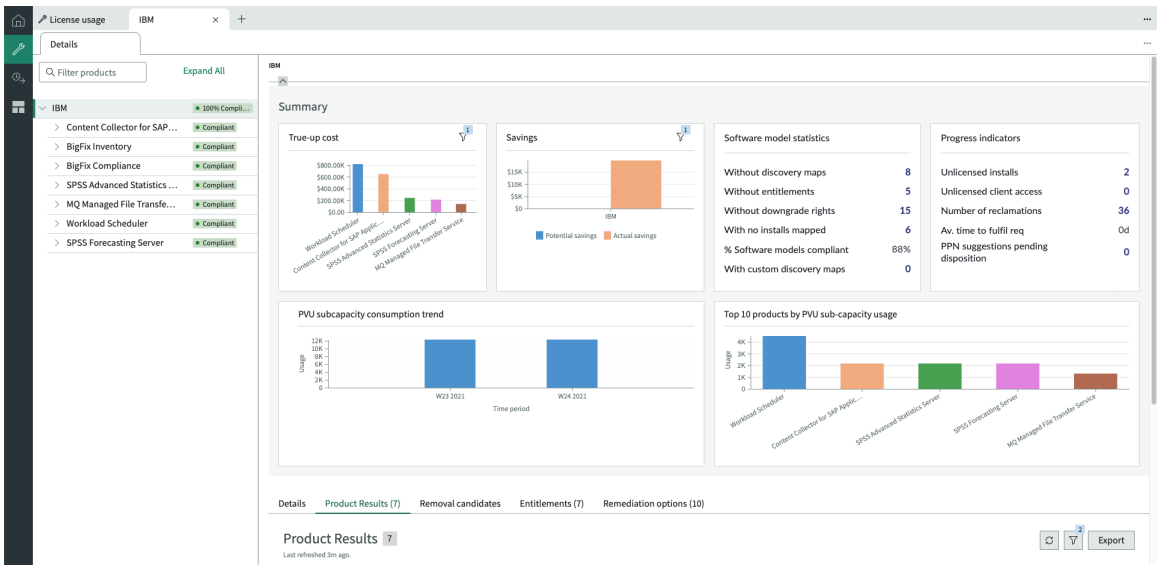
| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| | [alm_license] | |
| PVU: Trend des Unterkapazitätsverbrauchs | IBM Spitzenverbrauch<br><br>[samp_ilmt_sw_install] | Vergleich des zusammengefassten Spitzenverbrauchs für alle Produkte im Zeitverlauf. |
| IBM Software-Lebenszyklusbericht | Software-Lebenszyklusbericht<br><br>[sam_sw_product_lifecycle_report] | Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports. |
| PVU Subkapazitätsaufgliederung der Top-10-Produkte | IBM Spitzenverbrauch<br><br>[samp_ilmt_sw_install] | Spitzenauslastung der PVU für die Top-10-Produkte von IBM. |

### Herausgeberübersicht für IBM in der Software Asset Workspace

Zeigen Sie Lizenznutzungsinformationen im Zusammenhang mit IBM in der Herausgeberübersicht für IBM im Software Asset Workspacean.

Greifen Sie in Software Asset Workspaceauf die Herausgeberübersicht IBM zu, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** und dann **IBM** aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber auszuwählen.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.




Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Herausgeberübersicht IBM anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### IBM Zusammenfassung

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Kosten für Compliance basierend auf dem Durchschnittspreis von Rechten in Ihren IBM Softwareberechtigungen. |
| Einsparungen | Tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre IBM Lizenzen. |
| Softwaremodellstatistiken | Zusammenfassung der Compliance-Ergebnisse Ihres Softwaremodells.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:<br>• **Ohne Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der IBM Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Berechtigungen**: Anzahl der IBM Softwaremodelle ohne Softwareberechtigungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Downgrade-Rechte**: Anzahl der IBM Softwaremodelle ohne Downgrade-Rechte. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne zugeordnete Installationen**: Anzahl der IBM Softwaremodelle, die keiner Softwareinstallation zugeordnet sind. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **% konforme Softwaremodelle**: Prozentsatz von IBM konformen Softwaremodellen.<br>• **Mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der IBM Softwaremodelle mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen. |
| Fortschrittsindikatoren | Zusammenfassung Ihres Fortschritts bei der Lizenz-Compliance.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:<br>• Nicht lizenzierte**Installationen**: Anzahl der nicht lizenzierten IBM Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Softwareinstallationen anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierter**Clientzugriff**: Anzahl der nicht lizenzierten IBM Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen.<br>• **Anzahl der Reklamationen**: Gesamtzahl der IBM Lizenzen, die Sie zurückgefordert haben. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen, von denen Sie Lizenzen zurückgefordert haben.<br>• **Durchschn. Zeit bis zur Erfüllung der Anforderung**: Durchschnittliche Zeit, die Sie benötigen, um IBM Lizenzierungsanforderungen zu erfüllen.<br>• **PPN-Vorschläge mit ausstehender Disposition**: Anzahl der benutzerdefinierten IBM Teilenummern des Herausgebers |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**IBM Zusammenfassung (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | (PPNs), die ausstehend durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN ersetzt werden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der PPNs anzuzeigen. |
| Trend des PVU-Unterkapazitätsverbrauchs | Vergleich des aggregierten Spitzenverbrauchs für alle IBM Softwareprodukte im Zeitverlauf. |
| Top-10-Produkte nach PVU-Unterkapazitätsnutzung | Spitzenauslastung der PVU für Ihre Top-10-Softwareprodukte IBM. |

Weitere Informationen zu den detaillierten Lizenznutzungsinformationen, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

### Software Asset Management für Red Hat Enterprise Linux

Verwenden Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für [], um Lizenzpositionen für die Produkte von Red Hat Enterprise Linux ServerIBM nachzuverfolgen und zu optimieren.

## Erforderliche Plugins und Anwendungen für Red Hat Enterprise Linux

Um Lizenzen für Ihre Red Hat Enterprise Linux (RHEL)-Produkte zu verwalten, fordern und aktivieren Sie das Plugin Software Asset Management Professional für IBM (com.sn_samp_ibm) über das Serviceportal Now Support. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren dieses Plugins finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Sie müssen auch die CMDB CI Class Models-Anwendung aus dem ServiceNow Storeanfordern und installieren. Diese Anwendung enthält die Tabellen, in denen Daten von ServiceNow in Ihrer Instanz von RHEL gespeichert werden. Sie ist für den Abgleich von RHEL erforderlich.

Die Anwendung ServiceNow® Discovery verwendet das Erkennungsmuster Red Hat Virtualization (RHV), um RHV-Komponenten zu finden. Um die Erkennung dieser Ressourcen zu aktivieren, müssen Sie die Anwendung Muster für Discovery und Service-Mapping aus dem ServiceNow Storeinstallieren.

## Unterstützte Lizenztypen

Das Herausgeberpaket IBM unterstützt die Lizenzierung für Red Hat Enterprise Linux Server und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters. Die unterstützten Lizenzmetriken sind Socket-Paar-basierte und Core-basierte.

### Red Hat Enterprise Linux Socket-Paar-basierte Lizenzierung

Verwenden Sie die RHEL Server -Lizenzierung basierend auf der Anzahl der Socket-Paare oder VM-Paare (VM) auf einem physischen Host, um Lizenzen für Ihre RHEL -Produkte zu verwalten.

## Übersicht über das auf Socket-Paaren basierende Lizenzierungsmodell

**Red Hat Enterprise Linux Server**

Red Hat Enterprise Linux Server ermöglicht Verteilungen von Linux in physischen, virtuellen und hybriden Umgebungen. Sie können RHEL -Lizenzen zwar sowohl



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in virtuellen Umgebungen mit niedriger als auch mit hoher Dichte verwenden, sie sind jedoch in virtuellen Umgebungen mit niedriger Dichte kosteneffizienter.

Teilen Sie die Anzahl der erforderlichen RHEL Lizenzen durch die Anzahl der erforderlichen RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen, um zu bestimmen, ob es sich bei einer virtuellen Umgebung um eine Umgebung mit niedriger oder hoher Dichte handelt. Vergleichen Sie diesen Wert mit dem Schwellenwert im Feld Schwellenwert für die **Lizenzkostenoptimierung von Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren**, den Sie in Software Asset Management -Eigenschaftendefiniert haben. Wenn Ihr Wert niedriger als der Schwellenwert ist, wird die virtuelle Umgebung als niedrig eingestuft. Wenn Ihr Wert gleich oder höher als der Schwellenwert ist, wird die virtuelle Umgebung als hohe Dichte betrachtet.

**Hinweis:**
Der Standardwert für das Feld **„Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters license cost Optimization threshold“** (Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren) lautet 3.2. Dieser Wert basiert auf dem Verhältnis des aktuellen Abonnementlistenpreises von RHEL Server zum aktuellen Abonnementlistenpreis von RHEL für virtuelle Rechenzentren. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Produkte enthalten, können Sie diesen Wert berechnen, indem Sie Ihren RHEL für virtuelle Rechenzentren Abonnementpreis durch Ihren RHEL Server Abonnementpreis teilen.

RHEL verwendet je nach Umgebung, in der Sie einen Server bereitstellen, unterschiedliche Lizenzierungsmodelle.

**RHEL Lizenzierungsmodelle**

| Umgebung | Beschreibung | Lizenzierungsmodell | Cluster-Lizenzierungsmodell |
|---|---|---|---|
| Physisch | Bereitstellung von RHEL Servern auf physischen Hosts. | Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der Socket-Paare auf dem physischen Host. Zum Beispiel erfordert ein physischer Host mit 10 Sockets fünf RHEL Server Lizenzen.<br>Einzel-Socket-Hosts müssen einzeln lizenziert werden. | Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der Socket-Paare auf den physischen Hosts in einem Cluster. Beispiel: Wenn Clusterhost A 10 Sockets und Clusterhost B 20 Sockets hat, müssen Sie 15 RHEL Server Lizenzen verwenden, um den gesamten Cluster zu lizenzieren. |
| Virtuell (low Density und High Density) | Bereitstellung von RHEL Servern auf den VMs, die auf physischen Hosts ausgeführt werden. | Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der VM-Paare, die den Server auf einem physischen Host ausführen. Zum Beispiel erfordert ein physischer Host mit sechs VMs, auf denen ein RHEL -Server ausgeführt wird, drei RHEL Server -Lizenzen.<br>Einzelne VMs, auf denen ein RHEL -Server ausgeführt wird, müssen einzeln lizenziert werden. | Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der VM-Paare auf den physischen Hosts in einem Cluster. Beispiel: Wenn Clusterhost A über 10 VMs und Clusterhost B über 20 VMs verfügt, müssen Sie 15 RHEL Server Lizenzen verwenden, um den gesamten Cluster zu lizenzieren. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**RHEL Lizenzierungsmodelle (Fortsetzung)**

| Umgebung | Beschreibung | Lizenzierungsmodell | Cluster-Lizenzierungsmodell |
|---|---|---|---|
| Hybrid | Bereitstellung von RHEL Servern auf den physischen Hosts und auf den VMs, die auf diesen Hosts ausgeführt werden. | Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der Socket-Paare auf dem physischen Host und der Anzahl der VM-Paare, auf denen der Server auf demselben Host ausgeführt wird. Sie können beispielsweise einen RHEL -Server auf einem physischen Host mit 10 Sockets und auch auf den 20 VMs ausführen, die auf diesem Host ausgeführt werden. In diesem Beispiel sind für den Host insgesamt 15 RHEL Server Lizenzen erforderlich. | Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der Socket-Paare und VM-Paare auf den physischen Hosts in einem Cluster. Beispiel: Wenn Clusterhost A 10 Sockets und 10 VMs hat, während Clusterhost B 20 Sockets und 20 VMs hat, müssen Sie 30 RHEL Server Lizenzen verwenden, um den gesamten Cluster zu lizenzieren. |

**Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters**

Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters verwendet Hypervisoren wie Red Hat Virtualization und VMware, um Linux -Verteilungen in virtuellen Umgebungen mit niedriger und hoher Dichte zu ermöglichen. RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen sind in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte kosteneffizienter.

Teilen Sie die Anzahl der erforderlichen RHEL Server Lizenzen durch die Anzahl der erforderlichen RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen, um zu bestimmen, ob es sich bei einer virtuellen Umgebung um eine Umgebung mit niedriger oder hoher Dichte handelt. Vergleichen Sie diesen Wert mit dem Schwellenwert im Feld Schwellenwert für die **Lizenzkostenoptimierung von Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren**, den Sie in Software Asset Management -Eigenschaftendefiniert haben. Wenn Ihr Wert niedriger als der Schwellenwert ist, wird die virtuelle Umgebung als niedrig eingestuft. Wenn Ihr Wert gleich oder höher als der Schwellenwert ist, wird die virtuelle Umgebung als hohe Dichte betrachtet.

**Hinweis:**
Der Standardwert für das Feld **„Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters license cost Optimization threshold“** (Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren) lautet 3.2. Dieser Wert basiert auf dem Verhältnis des aktuellen Abonnementlistenpreises von RHEL Server zum aktuellen Abonnementlistenpreis von RHEL für virtuelle Rechenzentren. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Produkte enthalten, können Sie diesen Wert berechnen, indem Sie Ihren RHEL für virtuelle Rechenzentren Abonnementpreis durch Ihren RHEL Server Abonnementpreis teilen.

RHEL für virtuelle Rechenzentren Die -Lizenzierung basiert auf der Anzahl der Socket-Paare auf den physischen Hosts, auf denen Ihre VMs ausgeführt werden. Mit diesem Lizenztyp müssen Sie die VMs, auf denen ein RHEL für virtuelle Rechenzentren -Server ausgeführt wird, nicht lizenzieren, da Sie von Ihren physischen Hosts aus auf eine unbegrenzte Anzahl von VMs zugreifen können. Einzel-Socket-Hosts müssen einzeln lizenziert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen RHEL für virtuelle Rechenzentren -Server auf VMs innerhalb eines Clusters bereitstellen, basiert die Lizenzierung auf der Gesamtzahl der Socket-Paare auf allen Hosts, auf denen diese VMs ausgeführt werden. Da Sie von Ihren physischen Hosts aus auf eine unbegrenzte Anzahl von VMs zugreifen können, müssen Sie den Cluster nicht basierend auf der Gesamtzahl der VMs lizenzieren, die den Server innerhalb des Clusters ausführen. Beispiel: Wenn Clusterhost A 10 Sockets und 20 VMs hat, während Clusterhost B 20 Sockets und 60 VMs hat, müssen Sie 15 RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen verwenden, um den gesamten Cluster zu lizenzieren.

## Lizenzverbrauchsreihenfolge

Wenn Sie sowohl RHEL Server - als auch RHEL für virtuelle Rechenzentren -Lizenzen haben, verbrauchen Sie sie in der folgenden Reihenfolge:

1. RHEL für virtuelle Rechenzentren -Lizenzen auf den physischen Hosts, VMs oder Clustern, denen Lizenzen zugewiesen sind.
2. RHEL Server -Lizenzen auf den physischen Hosts, VMs oder Clustern, denen Lizenzen zugewiesen sind.
3. RHEL für virtuelle Rechenzentren -Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte.
4. RHEL Server -Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte.
5. RHEL Server -Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte. Verwenden Sie diesen Lizenztyp nur, wenn Ihnen in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte keine RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen mehr zur Verfügung stehen.
6. RHEL für virtuelle Rechenzentren -Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte. Verwenden Sie diesen Lizenztyp nur, wenn Ihnen in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte keine RHEL Server Lizenzen mehr zur Verfügung stehen.

### Red Hat Enterprise Linux kernbasierte Lizenzierung

Verwenden Sie die Lizenzmetrik RHEL Pro Core, um kernbasierte RHEL Produkte sowohl in physischen als auch in virtuellen Umgebungen zu lizenzieren.

## Übersicht über das Pro Core-Lizenzierungsmodell

Um ein Softwareprodukt unter dem Pro Core-Lizenzierungsmodell zu lizenzieren, muss jedem Server eine entsprechende Anzahl von Core-Lizenzen zugewiesen werden. Die Anzahl der erforderlichen Kernlizenzen hängt davon ab, ob Sie den physischen Server oder eine einzelne virtuelle Betriebssystemumgebung (OSE) lizenzieren.

Die Lizenzierung nach dem Pro Core-Modell bietet die folgenden Vorteile:

- Verfolgt Kernpakete für Red Hat -Produkte nach.
- Importiert Berechtigungen mit der Anzahl der Rechte pro Lizenzpaket und der Anzahl der Pakete für Red Hat kernbasierte Berechtigungen.
- Ermöglicht Kunden die Eingabe der Anzahl der Rechte pro Lizenzpaket und der Anzahl der Pakete für ein beliebiges kernbasiertes Produkt von Red Hat.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Berechnet die erworbenen Rechte basierend auf der Anzahl der Rechte pro Lizenzpaket multipliziert mit der Anzahl der Pakete.
- Erstellt und entfernt Zuteilungen basierend auf dem Abgleich von Red Hat kernbasierten Produkten.

Zuteilungen können auf virtuelle Computer (VM) oder nur auf Hosts angewendet werden. Diese Metrik führt Berechnungen für physische Kerne und virtuelle Kerne auf jedem Computer durch und stellt das optimalste Lizenzierungsmodell basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte dar.

## Berechnung der Gesamtlizenzanforderung

Die Gesamtlizenzanforderung wird auf physischer Hostebene berechnet. Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die verschiedenen Anwendungsfälle für die Gesamtlizenzanforderung:

### Gesamtanzahl der Lizenzanforderungen

| Umgebung | Beschreibung | Lizenzanforderung |
|---|---|---|
| Physisch | Bereitstellung von RHEL kernbasierten Produkten auf physischen Computern. | Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der physischen Kerne auf dem Computer. Die Gesamtzahl kann ermittelt werden, indem die Anzahl der Sockel mit der Anzahl der Kerne pro Sockel multipliziert wird.<br><br>Angenommen, ein physischer Computer verfügt über 2 Sockel und 8 Kerne pro Sockel. Die Multiplikation von 2 mit 8 würde bedeuten, dass die Gesamtzahl der physischen Kerne 16 beträgt. 2*8 = 16. Daher beträgt die Gesamtzahl der erforderlichen Rechte 16 Kerne. |
| Virtuell | Bereitstellung von RHEL kernbasierten Produkten auf den VMs, die auf physischen Hosts ausgeführt werden. | Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der Kerne, die den VMs zugewiesen sind, auf denen der Server auf einem physischen Host ausgeführt wird. Diese Anzahl ist auf die maximale Kapazität des physischen Hosts beschränkt.<br><br>Angenommen, ein physischer Host verfügt über 2 Sockets mit 8 Kernen pro Socket und 6 VMs mit 2 Kernen pro VM. Auf jeder VM wurde ein kernbasiertes Produkt von RHEL |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Gesamtanzahl der Lizenzanforderungen (Fortsetzung)**

| Umgebung | Beschreibung | Lizenzanforderung |
|---|---|---|
| | | installiert. In diesem Fall entspricht die Anzahl der erforderlichen Rechte dem Mindestwert zwischen der physischen Kernkapazität des physischen Hosts und der Anzahl der physischen Kerne ohne Hyperthreading, die VMs zugewiesen sind. 2 Sockets multipliziert mit 8 Kernen pro Sockel ergeben 16 Kerne, und 6 VMs multipliziert mit 2 Kernen pro VM ergeben 12 Kerne. Der Mindestwert zwischen den beiden beträgt 12 Kerne. Min(2*8 = 16, 2*6 = 12) Somit beträgt die Gesamtzahl der erforderlichen Rechte 12 Kerne. |
| Hybrid | Bereitstellung von RHEL kernbasierten Produkten auf den physischen Hosts und auf den VMs, die auf diesen physischen Hosts ausgeführt werden. | Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der physischen Kerne, auf denen die kernbasierte Anwendung RHEL installiert ist.<br><br>Beispiel: Ein physischer Host verfügt über 2 Sockets mit 8 Kernen pro Socket und 20 VMs mit 2 Kernen pro VM. Ein kernbasiertes Produkt RHEL wird auf dem physischen Host und allen 20 VMs installiert. In diesem Fall ist die Anzahl der erforderlichen Rechte der Mindestwert zwischen der physischen Kernkapazität des physischen Hosts und der Anzahl der physischen Kerne ohne Hyperthreading, die VMs zugewiesen sind, addiert zur Anzahl der physischen Hosts. 2 Sockel multipliziert mit 8 Kernen pro Sockel ergeben 16 Kerne. Dann ergeben 2 Kerne multipliziert mit 8 Kernen 16 Kerne und 20 VMs multipliziert mit 2 Kernen pro VM 40 Kerne. Wenn Sie 16 Kerne zu 40 Kernen hinzufügen, erhalten Sie |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Gesamtanzahl der Lizenzanforderungen (Fortsetzung)**

| Umgebung | Beschreibung | Lizenzanforderung |
|---|---|---|
| | | 56 Kerne. Der Mindestwert zwischen den beiden beträgt 16 Kerne. Min((2*8) = 16, (2*8 + 2*20) = 56) Somit beträgt die Gesamtzahl der erforderlichen Rechte 16 Kerne. |

### Red Hat Enterprise Linux -Berechtigungen

Softwareberechtigungen definieren die Lizenzdetails für Ihre Red Hat Enterprise Linux (RHEL)-Produkte. Sie können einzelne Berechtigungen erstellen oder eine Liste von Berechtigungen aus einer Tabelle importieren.

**Wichtig:**
Sie können Berechtigungen sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset WorkspaceSoftware Asset Management als auch in [] erstellen und importieren. Die folgenden Abschnitte enthalten Details zum Erstellen und Importieren von Berechtigungen in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Weitere Informationen zum Erstellen von Berechtigungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zum Importieren von Berechtigungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

### Erstellen Sie Berechtigungen für Red Hat Enterprise Linux

Erstellen Sie individuelle Softwareberechtigungen für Ihre Red Hat Enterprise Linux (RHEL)-Produkte.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

**Wichtig:**
Sie können Berechtigungen sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset WorkspaceSoftware Asset Management als auch in [] erstellen. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Berechtigungen in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Weitere Informationen zum Erstellen von Berechtigungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Softwareberechtigungen“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name der Softwareberechtigung. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den Feldern **Asset-Tag** und **Softwaremodell** festgelegt. |
| Asset-Tag | Seriennummer und Barcode, die zum Identifizieren und Nachverfolgen des Assets verwendet werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Teilenummer des Herausgebers | Teilenummer des Herausgebers (PPN) für die Berechtigung. |
| Softwaremodell | Softwaremodell, das über die Berechtigung verfügt. |
| Vertragstyp | Typ der Lizenzvereinbarung. Mögliche Werte:<br>○ Generisch<br>○ Enterprise License Agreement (ELA) |
| Lizenztyp | Typ der Lizenz. Legen Sie dieses Feld auf **Abonnement fest**. |
| Abonnementperiode | Dauer, für die das Abonnement gültig ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Lizenztyp** die **Option Abonnement** ausgewählt wird. |
| Startdatum | Datum, an dem das Abonnement beginnt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Lizenztyp** die **Option Abonnement** ausgewählt wird. |
| Enddatum | Datum, an dem das Abonnement abläuft. Wählen Sie kein Datum aus, wenn das Abonnement nicht abläuft. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Lizenztyp** die **Option Abonnement** ausgewählt wird. |
| Metrikgruppe | Softwareherausgeber oder Softwarepaket, dem vordefinierte Softwareberechnungen zugewiesen sind. Wählen Sie **Red Hat aus**. |
| Lizenzmetrik | Gruppe vordefinierter Softwareberechnungen, die einer Metrikgruppe zugewiesen sind. Software Asset Management verwendet Lizenzmetriken, um die Rechte für einen bestimmten Satz von Softwareprodukten während des Abgleichs zu berechnen. Lizenzmetrikoptionen basieren auf dem Softwareherausgeber oder Softwarepaket, das Sie in der Liste Metrikgruppe auswählen. Mögliche Werte:<br>○ Pro Socket-Paar<br>○ Pro Kern |
| Rechte pro Lizenzpaket | Gesamtzahl der Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das Sie für Red Haterworben haben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Lizenzmetrik** die **Option Pro Kern** ausgewählt wird. |
| Erworbene Rechte | Gesamtzahl der von Ihnen erworbenen Rechte. |
| Aktive Rechte | Gesamtzahl der Rechte, die Sie Ihren Benutzern oder Geräten zuweisen können. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. |
| Zuweisungen verfügbar | Anzahl der aktiven Rechte, die Sie noch keinem Benutzer oder Gerät zugewiesen haben. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. |
| Kosten pro Einheit | Kosten für jedes Softwarerecht. |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten Ihrer erworbenen Rechte. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den Feldern **Erworbene Rechte** und **Stückkosten** festgelegt. |

4. Wählen Sie **Absenden**.

### Importieren Sie Berechtigungen für Red Hat Enterprise Linux

Importieren Sie eine Liste von Red Hat Enterprise Linux (RHEL) Softwareberechtigungen aus einer Tabelle.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

**Wichtig:**
Sie können Softwareberechtigungen sowohl in die klassische Anwendung Software Asset WorkspaceSoftware Asset Management als auch in [] importieren. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Importieren von Softwareberechtigungen in die klassische Anwendung Software Asset Management. Weitere Informationen zum Importieren von Softwareberechtigungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

### Prozedur

1. Laden Sie die Tabellenvorlage für den Softwareberechtigungsimport herunter.
   a. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow® die Option **Alle**aus.
   b. Geben Sie im Menünavigationsfilter samp_bulk_import_list.doein.
   Die Tabelle „Berechtigungsimporte“ [samp_bulk_import] wird geöffnet.
   c. Wählen Sie **Neu**.
   d. Wählen Sie im Formular „Berechtigungsimport“ die Option **Vorlage herunterladen**aus.
2. Füllen Sie die Tabelle mit allen Softwareberechtigungen aus, die Sie importieren möchten.
3. Importieren Sie Ihre Softwareberechtigungen in Ihre ServiceNow -Instanz.
   a. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow® die Option **Alle**aus.
   b. Geben Sie im Menünavigationsfilter samp_bulk_import_list.doein.
   Die Tabelle „Berechtigungsimporte“ [samp_bulk_import] wird geöffnet.
   c. Wählen Sie **Neu**.
   d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Berechtigungsimport“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Importtyp | Typ des Dokuments, aus dem Sie Softwareberechtigungen importieren. Die Optionen sind **Standardimportdokument** und **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS)**. Legen Sie dieses Feld auf **Standardimportdokument fest**. |
| Datei | Tabelle mit Softwareberechtigungen, die Sie importieren möchten. **Klicken Sie auf Hinzufügen...**, um dieselbe Tabelle zu suchen und auszuwählen, die Sie in Schritt 2ausgefüllt haben. |
| Beschreibung | Kurze Beschreibung des Softwareberechtigungsimports. |

   e. Wählen Sie **Importieren**.

### Ergebnisse

Alle Softwareberechtigungen werden in Ihre Instanz ServiceNow importiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft

Verwenden Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Microsoft, um Ihre Lizenz-Compliance-Position mithilfe von Lizenzierungsmetriken von Microsoft nachzuverfolgen.

**Hinweis:**
Um das Herausgeberpaket zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin Software Asset Management Professional für Microsoft (com.snc.samp.microsoft).

Microsoft bietet eine Vielzahl von Produkten, die von Datenbankservern bis hin zu Abonnementservices reichen. Jedes Microsoft -Produkt folgt seinem eigenen Lizenzierungsmodell, was es schwierig machen kann, Ihre Lizenz-Compliance-Position nachzuverfolgen. Mit dem Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Microsoftkönnen Sie Ihre Lizenz-Compliance-Position für -Produkte von Microsoft genau nachverfolgen. Der Abgleich identifiziert Lizenzen, die nicht konform sind, und stellt eine Liste von Korrekturoptionen bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance.

Weitere Informationen zu den Lizenzierungsmodellen von Microsoft finden Sie unter Microsoft-Lizenzierung .

Richten Sie ServiceNow Discovery ein, um Microsoft -Installationen in Ihrem Netzwerk zu identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Von ITOM Visibility erfasste Daten .

Das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Microsoft unterstützt die folgenden Lizenzierungsmodelle.

- Pro Benutzer
- Pro Gerät
- Pro Kern
- Pro Kern (mit CAL)
- Anwender-CAL
- Geräte-CAL
- Server (pro Instanz)
- Server (pro Server)
- Pro Prozessor
- Anwenderabonnement
- Software Assurance

Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Microsoft Lizenztypen.

Wenn einer PPN mit P+SA-Lizenztyp keine Version zugewiesen ist, wird automatisch ein Softwaremodell mit der genauen Version für eine neue Berechtigung und beim Importieren von Berechtigungen aus einer Microsoft-Lizenzerklärung (MLS) festgelegt. Mit dieser automatischen Aktion werden die Microsoft Assurance-Vorteile korrekt auf eine Berechtigung angewendet. Weitere Informationen zum Upgradeverlauf einer Berechtigung finden Sie unter **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Softwareberechtigungen** > **Upgrade-Verlauf**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Korrekturskript *SAMP - Update generic PSA entitlements* aktualisiert automatisch die vorhandenen P+SA-Berechtigungen mit der Version „as“ mit der spezifischen Version und wendet die entsprechenden Lizenzbedingungen an.

### Microsoft 365 Integration

Erstellen Sie eine Integration mit Microsoft 365, um Abonnementinformationen herunterzuladen, die mit Softwareinstallationen auf Compliance verglichen werden.

SAM-Manager können diese Integration für Folgendes verwenden:

- Ruft Benutzerabonnementinformationen für alle Microsoft 365 -Pläne ab, die im Microsoft 365 Admin Center erworben wurden, z. B. Microsoft Office 365, Microsoft 365usw.
- Ermitteln Sie die Lizenz-Compliance von Microsoft 365 -Abonnements, indem Sie Benutzerabonnement, Berechtigung und Softwareinstallationen abgleichen.
- Zeigen Sie aktive, inaktive und nicht zugewiesene Abonnements nach Datum der letzten Aktivität an.
- Benutzeraktivität für einzelne Microsoft Office 365 Softwareprodukte in Microsoft 365 Abonnements abrufen.
- Rufen Sie automatisierte Optimierungsempfehlungen und Workflows für Microsoft 365 -Abonnements ab.
- Bestimmen Sie potenzielle Einsparungen, indem Sie auf die Empfehlung reagieren.
- Finden Sie Ihre verfügbaren Lizenzen, indem Sie die Abonnementdetails für das Portal Microsoft 365 im Dashboard für Optimierung und Einsparungen in Software Asset Managementanzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich.

Greifen Sie auf die Inhalte im Zusammenhang mit Software-Abonnements zu, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Übersicht**.

- **Office 365 und Adobe Cloud** zeigen Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Classican.
- **Office 365 und Adobe Cloud** in der Ansicht „Software-Asset-Analyse“ von SaaS Übersichts-Dashboard im Arbeitsbereich.
- **Softwaremodelle** listet Softwaremodelldatensätze für Abonnementprodukte auf.
- **Alle Benutzerabonnements** listet alle Abonnementdatensätze für Abonnementprodukte auf (auch zugänglich über). **Software Asset** > **Discovery** > **Software-Abonnements** Navigationsmenü).
- **Neues Profil erstellen** erstellt ein Microsoft 365 -Abonnementprofil.
- **Alle Integrationsprofile** listet Microsoft 365 Abonnementprofildatensätze auf.

Software Asset Management verwendet die Abonnementinformationen, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen und eine Optimierung durchzuführen. Zeigen Sie die Lizenz-Compliance in der Lizenznutzungsansicht und die Optimierung im Dashboard „Optimierung und Einsparungen“an.

Die geplante Aufgabe *SAM - Import M365 User Subscriptions* wird einmal pro Woche ausgeführt, um Abonnementinformationen von Software Asset Managementabzurufen .

Befolgen Sie die Schritte unter Integration mit Microsoft 365, um die Microsoft 365 -Integration einzurichten, um die Lizenz-Compliance und -Optimierung zu bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Sie müssen das Add-on- PluginMicrosoft Content Pack (com.snc.samp.microsoft) installieren, um die Compliance-Berichte von [ Microsoft 365 für Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Classic und SaaS Übersichts-Dashboard im Arbeitsbereichanzuzeigen.

Die Felder in der Tabelle „Software-Abonnements“ helfen Ihnen, Abonnementinformationen für die Bewertung der Lizenz-Compliance und -Optimierung zu verwenden.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Kombination aus Herausgeber, Produkt, Version und Edition. |
| Herausgeber | Herausgeber des Produkts. |
| Produkt | Produktname. |
| Version | Version des Produkts. |
| Edition | Edition des Produkts. |
| Softwaremodell | Softwaremodell für das Produkt.<br>**Hinweis:**<br>Wenn beim Importieren von Softwareabonnements kein Softwaremodell für die Version und Edition des Produkts vorhanden ist, wird es erstellt. |
| Benutzer | Name des Benutzers der Software. |
| Benutzerprinzipalname | E-Mail-Adresse des Anwenders |
| Letzte Aktivität | Datum, an dem die Software zuletzt verwendet wurde. |

### Integration mit Microsoft 365

Durch die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit dem Microsoft 365 -Service können Sie Ihre Softwareabonnements und Softwarenutzung nachverfolgen, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen und Optimierungsmöglichkeiten zu nutzen.

Weitere Informationen zu den Services Microsoft 365 finden Sie unter Microsoft 365-Pläne .

**Hinweis:**
Microsoft Informationen zur Integration von Dynamics 365 und Power Apps wurden hier nicht behandelt. Details finden Sie unter Integration mit Microsoft Dynamics 365 und Power Apps.

### Registrieren Sie eine Anwendung Microsoft Azure AD .

Registrieren Sie eine Anwendung über das Microsoft Azure -Portal.

#### Vorbereitungen

Microsoft Azure AD Erforderliche Rolle: globaler Administrator

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser die Seite „App-Registrierungen“ des Portals Microsoft Azure.
2. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres globalen Administrators an.
3. Wählen Sie auf der Seite „App-Registrierungen“ die Option **Neue Registrierung**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie im Abschnitt „Name“ des Formulars „Anwendung registrieren“ einen Namen für die Anwendung ein.
5. Wählen Sie im Abschnitt „Unterstützte **Kontotypen“ die Option Konten in einem beliebigen Organisationsverzeichnis (Beliebiges Azure AD-Verzeichnis – Multitentant) aus**.
6. Wählen Sie **Registrieren** aus.
   Die Anwendung wird registriert, und Sie werden automatisch zur Übersichtsseite für die neue Anwendung weitergeleitet.
7. Kopieren Sie auf der Seite „Übersicht“ die Werte in die Felder **Anwendungs-ID (Client)** und **Verzeichnis** -ID (Mandant).
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
8. Generieren Sie einen geheimen Clientschlüssel für Ihre Anwendung.

   a. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü zu **Verwalten** > **Zertifikate und geheime Schlüssel**.
   Die Seite Certificates & secrets (Zertifikate und geheime Schlüssel) wird geöffnet.

   b. Generieren Sie im Abschnitt Geheime Clientschlüssel einen geheimen Clientschlüssel für die Anwendung, indem Sie **Neuer geheimer**Clientschlüssel auswählen.
   Das Dialogfeld Geheimen Clientschlüssel hinzufügen wird geöffnet.

   c. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Geheimen Clientschlüssel hinzufügen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Beschreibung | Beschreibung des geheimen Clientschlüssels. |
| Läuft ab | Zeitraum, nach dem der geheime Clientschlüssel ablaufen soll. Die Optionen sind:<br>▪ In 1 Jahr<br>▪ In 2 Jahren<br>▪ Nie |

   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zur Seite „Zertifikate und geheime Schlüssel“ zurück.

   e. Kopieren Sie im Abschnitt Geheime Clientschlüssel den Wert im Feld **WERT** für den neu generierten geheimen Clientschlüssel.
   Speichern Sie dies zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

9. Geben Sie die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat.

   a. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü zu **Verwalten** > **API-Berechtigungen**.
   Die Seite „API-Berechtigungen“ wird geöffnet.

   b. Wählen **Sie Berechtigung hinzufügen aus**.
   Das Dialogfeld API-Berechtigungen anfordern wird geöffnet.

   c. Wählen Sie im Dialogfeld die Registerkarte **Microsoft APIs** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Microsoft APIs **Microsoft Graph**aus.

e. Wenn Sie aufgefordert werden, die für die Anwendung erforderlichen **Berechtigungen**auszuwählen, wählen Sie Anwendungsberechtigungen aus.

f. Aktivieren Sie unter Berechtigungen auswählen die Kontrollkästchen für die folgenden Berechtigungen:

- Berichte.Lesen.Alle
- Benutzer.Lesen.Alle
- Organisation.Lesen.Alle

g. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zur Seite „API-Berechtigungen“ zurück.

10. Erteilen Sie die Administratoreinwilligung für Ihre Anwendung.

### Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Anwendung erfolgreich registriert und eingerichtet haben, bleiben Sie im Portal Microsoft Azure, wenn Sie Ihrer Anwendung den Zugriff auf Power BI-Serviceinhalte und -APIs ermöglichen müssen.

#### Aktivieren Sie die Serviceprinzipalauthentifizierung für schreibgeschützte Power-BI-APIs

Gewähren Sie Ihrer Anwendung Zugriff auf Power BI-Serviceinhalte und -APIs, indem Sie die Dienstprinzipalauthentifizierung für schreibgeschützte Power BI-APIs aktivieren. Power BI-Serviceinhalte und -APIs helfen bei der Optimierung Ihrer Microsoft 365 -Abonnements, z. B. durch Downgrade von Abonnements von Office 365 E5 auf Office 365 E3.

### Vorbereitungen

Microsoft Azure AD Erforderliche Rolle: globaler Administrator

Erforderliche Power BI-Rolle: globaler Administrator oder Power BI-Administrator

**Hinweis:**
Mit dieser Konfiguration kann ServiceNow Software Asset Management die Nutzungsinformationen (Zeitpunkt der letzten Nutzung) für alle Power BI Pro-Bereitstellungen im Web und auf dem Desktop abrufen. Software Asset Management ruft das letzte Aktivitätsdatum für Power BI-Bereitstellungen ab, die Teil von Microsoft 365 Abonnements sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Dienstprinzipal ist eine Authentifizierungsmethode, mit der Ihre Anwendung auf sichere Microsoft Azure AD Ressourcen zugreifen kann, z. B. auf Power BI-Serviceinhalte und APIs.

### Prozedur

1. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe für die Authentifizierung des Dienstprinzipals.
Mit Sicherheitsgruppen können Sie verwalten, welche Benutzer, Geräte, Gruppen und Dienstprinzipale auf freigegebene Ressourcen zugreifen können. Wenn Sie eine vorhandene Sicherheitsgruppe für die Authentifizierung des Dienstprinzipals verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 2fort.

a. Verwenden Sie im Seiten-Header des Portals Microsoft Azure die Suchleiste, um nach dem **Azure Active Directory** -Service zu suchen und ihn auszuwählen.
Die Übersichtsseite für den Azure Active Directory-Service wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**b.** Navigieren Sie im linken Navigationsmenü des Azure Active Directory-Service zu **Verwalten** > **Gruppen**.
Die zugehörigen Listen namens **Gruppen** > **Alle Gruppen** Seite wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie auf der Seite „Alle Gruppen“ die Option **Neue Gruppe aus**.

**d.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neue Gruppe“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Gruppentyp | Gruppentyp. Legen Sie dieses Feld auf **Security fest**. |
| Gruppenname | Name der Gruppe. |
| Gruppen-E-Mail-Adresse | E-Mail-Adresse, die von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam verwendet wird. |
| Gruppenbeschreibung | Beschreibung der Gruppe. |
| Mitgliedschaftstyp | Methode, in der Mitglieder der Gruppe hinzugefügt oder daraus entfernt werden können. Die Optionen sind:<br>▪ **Zugewiesen**: Mitglieder müssen manuell hinzugefügt oder entfernt werden.<br>▪ **Dynamischer Benutzer**: Mitglieder werden basierend auf den von Ihnen definierten dynamischen Gruppenregeln automatisch hinzugefügt oder entfernt. Weitere Informationen zu dynamischen Gruppenregeln finden Sie unter Erstellen oder Aktualisieren einer dynamischen Gruppe in Azure Active Directory .<br>▪ **Dynamisches Gerät**: Geräte werden basierend auf den von Ihnen definierten dynamischen Gruppenregeln automatisch hinzugefügt oder entfernt. Weitere Informationen zu dynamischen Gruppenregeln finden Sie unter Erstellen oder Aktualisieren einer dynamischen Gruppe in Azure Active Directory . |

**e.** Wählen Sie **Erstellen** aus.

Die Sicherheitsgruppe wird erstellt, und Sie werden zur Übersichtsseite für die neue Gruppe weitergeleitet.

**2.** Fügen Sie die Anwendung, die Sie in Registrieren Sie eine Anwendung Microsoft Azure AD . erstellt haben, als Mitglied Ihrer Sicherheitsgruppe hinzu.

**a.** Wenn Sie in Schritt 1 keine Sicherheitsgruppe erstellt haben und stattdessen eine vorhandene Sicherheitsgruppe verwenden, öffnen Sie Ihre vorhandene Sicherheitsgruppe.
Wenn Sie in Schritt 1eine Sicherheitsgruppe erstellt haben, fahren Sie mit Schritt b fort.

**i.** Verwenden Sie im Seiten-Header des Portals Microsoft Azure die Suchleiste, um nach dem **Azure Active Directory** -Service zu suchen und ihn auszuwählen.

Die Übersichtsseite für den Azure Active Directory-Service wird geöffnet.

**ii.** Navigieren Sie im linken Navigationsmenü des Azure Active Directory-Service zu **Verwalten** > **Gruppen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörigen Listen namens **Gruppen** > **Alle Gruppen** Seite wird geöffnet.

iii. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Gruppen nach der vorhandenen Sicherheitsgruppe, und wählen Sie sie aus.

Die Übersichtsseite für die Sicherheitsgruppe wird geöffnet.

**b.** Navigieren Sie im linken Navigationsmenü Ihrer Sicherheitsgruppe zu **Verwalten** > **Mitglieder**.
Die Seite Mitglieder wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie auf der Seite „Mitglieder“ die **Option Mitglieder hinzufügen**aus.
Das Dialogfeld Mitglieder hinzufügen wird geöffnet.

**d.** Suchen Sie im Dialogfeld nach der Anwendung, die Sie in Registrieren Sie eine Anwendung Microsoft Azure AD .erstellt haben, und wählen Sie sie aus.

**Wichtig:**
Für die Anwendung dürfen keine Power BI-Administratorberechtigungen über das Portal Microsoft Azure festgelegt werden. Sie können Ihre Anwendungsberechtigungen mit den folgenden Schritten überprüfen:

i. Melden Sie sich beim Portal Microsoft Azure mit den Anmeldeinformationen Ihres globalen Administrators, Anwendungsadministrators oder Cloud-Anwendungsadministrators an.

ii. Verwenden Sie im Seiten-Header des Portals Microsoft Azure die Suchleiste, um nach dem **Azure Active Directory** -Service zu suchen und ihn auszuwählen.

Die Übersichtsseite für den Azure Active Directory-Service wird geöffnet.

iii. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü des Azure Active Directory-Service zu **Verwalten** > **Unternehmensanwendungen**.

Die Seite „Enterprise-Anwendungen“ wird geöffnet.

iv. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Unternehmensanwendungen nach Ihrer Anwendung und wählen Sie sie aus.

v. Wählen Sie **Berechtigungen aus**.

vi. Vergewissern Sie sich, dass für die Anwendung keine Power BI-Administratoreinwilligungsberechtigungen festgelegt sind.

**e.** Wählen **Sie Auswählen aus**.
Die Anwendung wird als Mitglied Ihrer Sicherheitsgruppe hinzugefügt.

**3.** Ermöglichen Sie Ihrer Sicherheitsgruppe den Zugriff auf schreibgeschützte Power BI-Admin-APIs.

**a.** Öffnen Sie Power BI auf einer neuen Registerkarte oder in einem Webbrowser.

**b.** Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen als globaler Administrator oder Power BI-Administrator an.
Das Power BI-Portal wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im Seitenheader des Power BI-Portals das Symbol für Einstellungen (Symbol für  ) und dann **Adminportal**aus.
Das Power BI-Adminportal wird geöffnet.

d. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des **Adminportals Mandanteneinstellungen**aus.
Ihre Power BI-Mandanteneinstellungen werden geöffnet.

e. Erweitern Sie im Abschnitt „Admin-API-Einstellungen“ die Einstellung **Zulassen, dass Service-Prinzipale schreibgeschützte Power BI-Admin-APIs verwenden**.

f. Klicken Sie auf die Umschaltfläche, um die Einstellung zu aktivieren.

g. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie die Option zum Anwenden der Einstellung auf **Bestimmte Sicherheitsgruppen aus**.

h. Geben Sie im entsprechenden Textfeld den Namen Ihrer Sicherheitsgruppe ein.

i. Wählen Sie **Übernehmen**.

Nachdem Sie diese Einstellung über das Power BI-Adminportal aktiviert haben, sind alle Anwendungsberechtigungen, die Sie über das Portal Microsoft Azure festgelegt haben, nicht mehr wirksam. Alle Anwendungsberechtigungen müssen anschließend über das Power BI-Adminportal festgelegt und verwaltet werden.

### Konfigurieren Sie Updates in Microsoft 365 Admin Center

Verhindern Sie, dass anonyme Benutzerinformationen in Microsoft 365 Berichten über Aktivitäten in [ ServiceNowimportiert werden.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen beim Microsoft 365 Admin Center an.
2. Navigieren zu **Einstellungen** > **Services** > **Organisationseinstellungen** > **Berichte**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verborgene Benutzer-, Gruppen- und Site-Namen in allen Berichten anzeigen**.
   Weitere Informationen zu den Microsoft 365 -Berichten, in denen anonyme Benutzerinformationen angezeigt werden, finden Sie unter Microsoft 365-Berichte zeigen anonyme Benutzernamen anstelle von tatsächlichen Benutzernamen an .

### Microsoft 365-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für den Service Microsoft 365 zu optimieren.

#### Vorbereitungen
ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

Aktivieren Sie zur Integration mit Microsoft 365die folgenden Plugins:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Software Asset Management Professional für das Plugin Microsoft (com.snc.samp.microsoft)
- PluginSoftware Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store

Weitere Informationen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Microsoft 365-Integrationsprofil aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Zum Beispiel Microsoft 365 integration for *<your-company>*. |
| Client-ID | Client-ID der Anwendung, die Sie im Portal Microsoft Azure registriert haben. Geben Sie die Anwendungs-ID (Client-ID) ein, die Sie in Registrieren Sie eine Anwendung Microsoft Azure AD .kopiert haben. |
| Geheimer Clientschlüssel | Geheimer Clientschlüssel der Anwendung, die Sie im Microsoft Azure-Portal registriert haben Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie in Registrieren Sie eine Anwendung Microsoft Azure AD .kopiert haben. |
| Mandantenname oder -ID | Global eindeutiger Bezeichner (GUID) der Anwendung, die Sie im Portal Microsoft Azure registriert haben. Geben Sie die Verzeichnis-ID (Mandanten-ID) ein, die Sie in Registrieren Sie eine Anwendung Microsoft Azure AD .kopiert haben.<br>**⚠ Warnung:**<br>Fügen Sie bei der Eingabe der Verzeichnis-ID (Mandanten-ID) keine zusätzlichen Erweiterungen zur ID hinzu. Geben Sie die ID genau so ein, wie sie in Registrieren Sie eine Anwendung Microsoft Azure AD .kopiert wurde. |
| REST-Nachricht | Nachricht, mit der Sie Anforderungen an einen REST-Webservice-Endpunkt senden können. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Microsoft 365**festgelegt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. **Wahlweise:** Überprüfen Sie den Status des Benutzerabonnementauftrags, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse**.

### Nächste Maßnahme

Zeigen Sie alle automatisch generierten Softwaremodelle für Microsoft 365 an, indem Sie zu navigieren **Integration – Microsoft 365** > **Softwaremodelle**. Ein Softwaremodell ist ein Profil der Software, die Sie erworben haben, einschließlich Informationen zu Herausgeber, Version und Discovery-Zuordnung. Softwaremodelle erfassen Informationen zum Herausgeber und erstellen ein Profil.

Wenn Sie ein Integrationsprofil erstellen, wird automatisch eine Rückforderungsregel für die Software erstellt. Es ist wichtig, dass Sie die Rückforderungsregel überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen entspricht. Sie können alle automatisch generierten Rückforderungsregeln für Office 365 anzeigen, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln**. Rückforderungsregeln werden basierend auf den Microsoft System Center Configuration Management (SCCM)-Nutzungsdaten angewendet, die durch die Microsoft SCCM-Nutzungsintegration abgerufen werden. Weitere Informationen zu diesen Rückforderungsregeln finden Sie unter Erstellen Sie eine Rückforderungsregel, um Microsoft SCCM-Nutzungsdaten zu importieren.

**Hinweis:**
ServiceNow erstellt automatisch eine standardmäßige Rückforderungsregel für Office 365. Sie können auch das Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert auf der Registerkarte Abonnementnutzungsbedingung aktualisieren.

#### Ermitteln und überprüfen Sie die Abonnementinformationen Microsoft 365 in Ihrer Instanz ServiceNow .

Bestimmen Sie die genauen Softwareabonnementinformationen, die aus dem Admin Center Microsoft 365 abgerufen werden sollen, und überprüfen Sie, ob die vollständigen Abonnementinformationen korrekt in ServiceNowabgerufen werden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Prozedur

1. Filtern Sie mit dem von Ihnen erstellten Integrationsprofil Microsoft 365, um die genauen Softwareabonnementinformationen zu bestimmen, die aus Microsoft 365 Admin Center nach ServiceNow] abgerufen werden sollen.
   Dieses Abonnement enthält alle im Admin Center von Microsoft 365 verfügbaren Abonnements.
2. Überprüfen Sie mit dem Microsoft 365 -Administrator, ob die vollständigen Abonnementinformationen korrekt für ServiceNow] abgerufen werden.

   **Hinweis:**

   Software Asset Management ruft das Datum der letzten Aktivität für Produkte von [ Microsoft 365 mithilfe einer Kombination aus Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM)-Integration und Microsoft 365 -Integration ab.

3. Wenn Ihre Microsoft 365 -Abonnementdaten nicht in Software Asset Managementabgerufen werden, überprüfen Sie Ihr Integrations-Setup:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Öffnen Sie im Formular „Integrationsprofil“ den REST-Nachrichtendatensatz, indem Sie neben dem Feld „REST-Nachricht“ auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) **klicken** und dann in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** auswählen.

**b.** Klicken Sie im Formular „REST-Nachricht“ auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen.

**c.** Zeigen Sie im Dialogfeld „OAuth-Flow-Überprüfung“ den Status des OAuth-Flows an, um festzustellen, ob Ihre Integration ordnungsgemäß eingerichtet ist.

- Wenn die Meldung OAuth-Token-Flow erfolgreich abgeschlossen angezeigt wird, ist Ihre Integration ordnungsgemäß eingerichtet.
- Wenn die Meldung „ OAuth-Flow fehlgeschlagen “ angezeigt wird, ist Ihre Integration nicht ordnungsgemäß eingerichtet. Verwenden Sie die Informationen in dieser Nachricht, um die Fehler in Ihrem Integrationssetup zu identifizieren.

**4.** Wenn Ihre Power BI-Nutzung nicht in Software Asset Managementabgerufen wird, überprüfen Sie den Status Ihrer Power BI-API-Verbindung:

**a.** Klicken Sie im Formular „Integrationsprofil“ mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile.

**b.** Wählen Sie **XML anzeigen aus**.

**c.** Unter **<xml>** > **<samp_sw_subscription_profile>** > **<custom_properties>**, zeigen Sie die Eigenschaft *`powerBIStatus`* an, um den Status Ihrer Power BI-API-Verbindung zu bestimmen.

- Wenn die Eigenschaft *`powerBIStatus`* auf **success**festgelegt ist, war die Power BI-API-Verbindung erfolgreich.
- Wenn die Eigenschaft *`powerBIStatus`* auf „ **failed**“ festgelegt ist, war die Power BI-API-Verbindung nicht erfolgreich. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Setup-Schritte für die Integration korrekt ausgeführt haben. Sie können Ihre Protokolle auch auf weitere Informationen zu Fehlern in Ihrem Integrationssetup überprüfen.

**5.** **Wahlweise:** Wenn das Feld **Benutzer** in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_sw_subscription] leer ist, können Sie das Feld einem zugeordneten Benutzer zuordnen.

(Optional) Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einen Benutzer Abonnementdatensätzen zu.

### Softwarenutzungsaktivität für Microsoft 365 Abonnements wird ausgewertet

Bewerten Sie die Softwarenutzungsaktivität, um aktive, inaktive und nicht zugewiesene Abonnements unter allen im Portal Microsoft 365 gefundenen Abonnements zu erkennen.

Softwarenutzungsaktivität ist die Nutzung von Softwareprodukten. Durch Nachverfolgung der Softwarenutzungsaktivität können Sie die Lizenznutzung überwachen. Diese Überwachung hilft Ihnen, Ihre vorhandenen Softwareabonnements zu optimieren.

In der folgenden Tabelle sind die Quellen für die Erfassung der Softwarenutzungsaktivität, der zugehörigen Plattformunterstützung und der unterstützten Microsoft 365-Produkte aufgeführt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Quellen der Erfassung der Softwarenutzungsaktivität | Plattformunterstützung | Unterstützte Produkte von Microsoft Office 365 . |
|---|---|---|
| Microsoft Graph APIs | Desktop, Web, Mobil | Outlook, Word, PowerPoint, Excel, OneNote, Teams, Exchange Online, SharePoint Online, Power BI |
| Microsoft SCCM oder ACC-V | Desktop | Microsoft Office 365 -Apps für Enterprise |
| Jamf für macOS Geräte | Desktop | Microsoft Office 365 -Apps für Enterprise |

## Überwachung der Softwarenutzungsaktivität zur Lizenzoptimierung

Basierend auf der Softwarenutzungsaktivität generiert Software Asset Management Optimierungsempfehlungen für Ihre Softwareabonnements, die Folgendes umfassen:

- Downgrades von Microsoft 365 E5 auf E3 und E3 auf E1
- Konsolidierte Microsoft 365 Abonnements
- Doppelt lizenzierte Benutzer mit Abonnements von Microsoft 365 und den zugehörigen Anwendungen (Office 365, Enterprise Mobility+Security (EMS), Windows).
- Einzelne Abonnements für Microsoft Teams, Microsoft Exchange Online, Microsoft SharePoint Online, Microsoft OneDriveund Power BI
- Nicht zugewiesene Benutzerabonnements

Sie können die Optimierungsempfehlungen im Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereichanzeigen.

Nach Abschluss der Microsoft 365 -Integration können Sie die Nutzungsaktivitätsinformationen mithilfe einer der folgenden Tabellen anzeigen:

- Zeigen Sie die Tabelle „Softwarenutzungen“ [samp_sw_usage] an, um die Nutzungsdaten für einzelne Softwareprodukte zu ermitteln, die im Abonnement bereitgestellt werden. Die regelmäßige Aufgabe *`SAM - Collect Microsoft 365 Usage`* erfasst die Nutzungsdaten täglich, und *`SAM - Create New Reclamation Candidates for Office 365 Integration`* generiert die Entfernungskandidaten wöchentlich. Weitere Informationen zu Softwareverwendungsfeldern und ihren Beschreibungen finden Sie unter Zeigen Sie die Softwarenutzung im Arbeitsbereich an, oder erstellen Sie sie.

  Die Tabelle „Softwarenutzungen“ enthält das Datum, an dem die Software zuletzt verwendet wurde, und die Art der Aktivitäten, die auf Desktop, Web, Mobile oder kumulativ auf allen Plattformen ausgeführt wurden. Die letzten Aktivitätsdaten helfen Ihnen bei der Auswahl eines optimierten Plans für einzelne Produkte in Ihren Microsoft 365 -Abonnements. Software Asset Management generiert einen Entfernungskandidaten für das aktuelle Abonnement, indem eine optimierte Abonnementempfehlung in der Lizenz-Workbench angezeigt wird.

- Zeigen Sie das Datum der letzten Aktivität für die Produkte Microsoft 365 in der Tabelle „Nutzungsberichte der Microsoft 365-Apps“ [samp_m365_apps_usage_report] für jeden Benutzer an. Das Datum der letzten Aktivität hilft Ihnen, Reklamationskandidaten für Produkte von Microsoft 365, einschließlich Microsoft Outlook, Microsoft Word, Excel,



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft PowerPointund OneNote, genauer zu bestimmen. Weitere Informationen zu Nutzungsfeldern für Apps von Microsoft 365 und ihren Beschreibungen finden Sie unter Microsoft 365 Berichte zur App-Nutzung.

## Lizenzoptimierung für Microsoft Abonnements

Die Softwarenutzungsaktivität hilft Ihnen bei der Lizenzoptimierung, indem Reklamationskandidaten sowohl aus den einzelnen Microsoft -Produkten als auch aus den Microsoft 365 Suite-Abonnements erkannt werden. Sie können die Reklamationskandidaten mithilfe von APIs und Erkennungslösungen bestimmen.

- Downgrades von Microsoft 365 E5 auf E3 und E3 auf E1: Bestimmen Sie die Anzahl der Lizenzen pro Monat, die basierend auf den empfohlenen Downgrade-Kandidaten zurückgestuft oder zurückgefordert werden können.

  **Hinweis:**
  Sie können die Nutzung für Microsoft Access und Publisher auch aus zusätzlichen Erkennungslösungen ermitteln, z. B. Microsoft SCCM oder ACC-V für die E3-zu-E1-Optimierung.

- Konsolidierte Microsoft 365 Abonnements: Suchen Sie nach Reklamationskandidaten für konsolidierte Abonnements von Microsoft 365.
- Doppelte Benutzer mit Doppellizenz: Bestimmen Sie die Anzahl der Lizenzen pro Monat, die basierend auf empfohlenen Kandidaten mit Abonnements von Microsoft 365 und den zugehörigen Anwendungen (Office 365, Enterprise Mobility + Security (EMS), Windows) downgegradet oder zurückgefordert werden können.
- Einzelne Abonnements: Rückforderungsregeln werden automatisch für einzelne Abonnements erstellt, wenn die geplante Aufgabe `SAM - Import user subscription` ausgeführt wird. Zu diesen einzelnen Abonnements gehören Microsoft Teams, Microsoft Exchange Online, Microsoft SharePoint Online, Microsoft OneDriveund Power BI. Sie können die Rückforderungsregeln für einzelne Abonnements überprüfen, damit sie Ihren Anforderungen entsprechen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Darüber hinaus können Sie das Abonnementzuweisungsdatum verwenden, um die Reklamationskandidaten für einzelne Abonnements zu generieren. Die Reklamationskandidaten werden basierend auf dem Abonnementzuweisungsdatum im Portal und nicht auf dem Datensatzerstellungsdatum in Now Platformgeneriert. Wenn Sie anstelle des Datensatzerstellungsdatums das Abonnementzuweisungsdatum verwenden, können Sie die Generierung falscher Reklamationskandidaten überwachen.

### Bewerten Sie die Compliance- und Optimierungsergebnisse von Microsoft 365 .

Bewerten Sie die Compliance- und Optimierungsergebnisse von Microsoft 365, um tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen und empfohlene Lizenzierungsoptimierungen zu ermitteln.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Die Erkennung von Microsoft 365 muss abgeschlossen sein, um die Software-Compliance auszuwerten. Weitere Informationen zur gemeinsamen Verwendung von Discovery und Microsoft SCCM finden Sie unter Discovery und SCCM zusammen verwenden.

Die Verwendung von Microsoft 365 -Plänen muss sowohl über Microsoft zertifizierte APIs als auch über Microsoft SCCM verfügbar sein, um die Softwareoptimierung auszuwerten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**.
2. Wählen Sie im linken Bereich aus **Lizenzierung** > **Softwareberechtigungen**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Erstellen Sie Berechtigungen für Microsoft 365, indem Sie die richtige Teilenummer des Herausgebers (PPN) auswählen, um die Compliance zu überprüfen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Berechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

   **Hinweis:**
   Vergewissern Sie sich, dass der Wert der Lizenzmetrik Benutzerabonnement lautet.

5. Navigieren zu **Lizenznutzung** im linken Bereich.
6. **Wechseln** Sie zur Registerkarte Abgleich.
7. Wählen **Sie Abgleich ausführen aus**.
8. Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse in Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Classic und SaaS Übersichts-Dashboard im Arbeitsbereichan.
   Weitere Informationen zum Ausführen des Softwareabgleichs finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus und Run-Kosten Software Asset Management Foundation-Plugin Softwareabgleich in der klassischen Version .
9. Zeigen Sie alle optimierten Pläne für das Abonnement Microsoft 365 im Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereichan.

## Aktualisiert REST-Endpunkte für Microsoft Office 365 Behördenpläne

Ändern Sie die Endpunkte der REST-Nachricht in Ihrem ServiceNow -Abonnementprofil, um Ihre Abonnements zu verwenden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow unterstützt Microsoft Office 365 Government-Pläne, die alle Funktionen und Fähigkeiten von Office 365-Services in einer segmentierten Cloud-Community für Behörden bereitstellen, sodass Organisationen die US-amerikanischen Compliance- und Sicherheitsstandards erfüllen können.

Weitere Informationen zu den Microsoft Office 365 Government-Plänen finden Sie unter Office 365 Behörden .

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**.
2. Öffnen Sie den REST-Nachrichtendatensatz.
3. Öffnen Sie die REST-Nachricht.
4. Aktualisieren Sie den Endpunkt der REST-Nachricht.

   Microsoft 365 bietet Endpunkte für O365 Government-Pläne. Weitere Informationen zu den verfügbaren Endpunkten finden Sie unter Office 365 US Government GCC High-Endpunkte .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

6. Aktualisieren Sie die entsprechenden Endpunkte der HTTP-Methoden unter der REST-Nachricht.

[store-future: BEGIN review]

### Ordnen Sie einen Benutzer Abonnementdatensätzen zu

Wenn das Feld Benutzer in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_sw_subscription] leer ist, ordnen Sie das Feld einem zugeordneten Benutzer zu.

### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

SaaS -Integrationen erstellen Abonnementdatensätze in der Tabelle „Abonnements“ [samp_sw_subscription]. Die Felder in dieser Tabelle werden durch automatisierte Aufgaben und Integrationen ausgefüllt. Das Feld Benutzer wird basierend auf dem Spaltenwert des Benutzerprinzipalnamens aufgelöst und standardmäßig anhand der Felder **email** und **user_name** der Benutzertabelle [sys_user] überprüft.

### Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Benutzerdaten effektiv zuzuordnen:

- Aktualisieren Sie das Feld Benutzer für Abonnements manuell.

  Standardmäßig überschreibt die Integration das Feld **Benutzer**, auch wenn Sie einen Wert festlegen.

  a. Aktualisieren Sie das Feld **Benutzer** des Abonnementdatensatzes manuell, um den Wert der Benutzerspalte zu überschreiben, der von der Integration automatisch festgelegt wird.

     Nachdem Sie den Wert aktualisiert haben, wird der Wert durch die Integration nicht zurückgesetzt.

  b. Wenn Sie zur Benutzerlogik der Integration zurückkehren möchten, löschen Sie den **Feldwert Benutzer**.

     Nachdem Sie den Wert gelöscht haben, füllt die nächste Integrationsausführung das Feld **Benutzer** automatisch aus.

- Ändern Sie die Benutzersuchlogik für SaaS -Abonnements.

  Wenn Sie eine andere Spalte für die Benutzersuche haben, sollten Sie diese anstelle der Basissystemsuche verwenden.

  a. Öffnen Sie die Skripteinbindung SAMSaasIntegrationUtils.

  b. Ersetzen Sie den Methodenaufruf `getSysUser` durch das folgende Skript und Ihren Feldnamen in der Tabelle sys_user, um den zu ersetzen<replace_field_name> .

```
getSysUser: function (upn) {
if (upn) {
        var userGr = new GlideRecord('sys_user');
        userGr.addActiveQuery();
        userGr.addNotNullQuery('<replace_field_name>');
        userGr.addQuery('<replace_field_name>', upn);
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        userGr.setLimit(1);
        userGr.query();
        if (userGr.next()) {
                return userGr;
        }
          }
            }
```

[End]

### Erstellen von Reserveberechtigungen für Microsoft Online-Services

Sie können Reserveberechtigungen für Onlineservices von Microsoft erstellen, um Ihren vorhandenen Microsoft 365 Abonnements Lizenzen hinzuzufügen. Sie können die neuen Lizenzen während des Abschlussprozesses bezahlen.

## Übersicht über die Lizenzreservierung

Mit einer Lizenzreservierung können Sie einen Lizenzreservierungsauftrag für die Migration von lokalen Assets in die Cloud erteilen, ohne dass eine Bestellung erforderlich ist. Nur Microsoft Onlineservices sind für Lizenzreservierungsaufträge berechtigt.

**Hinweis:**
Sie können eine Reserveberechtigung nur aus einer vorhandenen Microsoft -Berechtigung erstellen. Die vorhandene Berechtigung muss die folgenden Kriterien erfüllen:

- **Der Lizenztyp** ist „Abonnement“.
- **Metrikgruppe** ist Microsoft.
- **Lizenzmetrik** ist Anwenderabonnement.
- **Herausgeber** ist Microsoft für das Produkt im Softwaremodell.
- **Abonnementsoftware** wird für das Produkt im Softwaremodell ausgewählt.

### Erstellen Sie eine Reserveberechtigung für Microsoft Onlineservices in Software Asset Management ( klassisch).

Erstellen Sie eine Reserveberechtigung für alle Microsoft -Onlineservices in der klassischen Anwendung Software Asset Management, damit Sie einem vorhandenen Microsoft 365 -Abonnement Lizenzen hinzufügen können.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung** und wählen Sie dann eine Microsoft Office 365 -Berechtigung aus.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Reserveberechtigung erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Startdatum | Startdatum für die neuen Lizenzen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Enddatum | Frühestmöglicher Geburtstag des Enddatums der Quellberechtigung. Dieses Feld wird automatisch berechnet. |
| Erworbene Rechte | Anzahl der neuen Lizenzen. |
| Monatliche Kosten pro Einheit | Stückkosten der Quellberechtigung geteilt durch die Dauer der Quellberechtigung (in Monaten). Dieses Feld wird automatisch berechnet. |
| Softwaremodell | Softwaremodell für die vorhandene Berechtigung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Quellberechtigung | Vorhandene Berechtigung, die zum Erstellen der Reserveberechtigung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die neue **Reserveberechtigung** wird der zugehörigen Liste „Reservierungsberechtigungen“ in der Quellberechtigung hinzugefügt. Der Status der **Reserveberechtigung** lautet „In Gebrauch“, und das Kontrollkästchen „Reservierungsberechtigung“ ist aktiviert.

### Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Abgleich aus, um den neuen Rückstellungsanspruch in die Berechnung der Abschlusskosten einzubeziehen. Navigieren zu **Software Asset** > **Office 365 und Adobe Cloud** , um das Office 365- und Adobe Cloud-Dashboardanzuzeigen. Die Kosten der Rückstellungsberechtigung sind in den Abschlusskosten enthalten und nicht in den aktuellen Abonnementausgaben enthalten.

Wenn Sie das Enddatum der Reserveberechtigung überschreiten, erstellt die regelmäßige Aufgabe „SAM – Abonnementwartung“ eine neue Berechtigung, um die Berechtigung zu ersetzen.

**Hinweis:**
Die neue Berechtigung wird der zugehörigen Liste „Reservierungsberechtigungen“ in der ursprünglichen Quellberechtigung nicht hinzugefügt.

#### Neuer Berechtigungsdatensatz

| Feld | Wert |
|---|---|
| Reserveberechtigung | Option, die angibt, ob die neue Berechtigung eine Reserveberechtigung ist. Diese Option ist nicht ausgewählt. |
| Startdatum | Datum, an dem die neue Berechtigung erstellt wird. |
| Enddatum | Enddatum der ursprünglichen Quellberechtigung. |
| Quellberechtigung | Ursprüngliche Quellberechtigung. |
| Erworbene Rechte | Gleiche Anzahl erworbener Rechte wie Reserveberechtigung. |
| Aktive Rechte | Gleiche Anzahl aktiver Rechte wie Reserveberechtigung. |
| Zuweisungen verfügbar | Gleiche Anzahl von Zuteilungen wie Reserveberechtigung verfügbar. |
| Status | Status der Berechtigung. Dieses Feld wird auf **In Gebrauch**gesetzt. |

Der Status der Reserveberechtigung wird auf „Stillgelegt“ **aktualisiert**. Im Dashboard „Office 365“ und „Adobe Cloud“ werden die Kosten der stillgelegten Reserveberechtigung aus den Abschlusskosten entfernt. Die Kosten für die neue Berechtigung sind in den aktuellen Abonnementausgaben enthalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Reserveberechtigungen für Onlineservices von Microsoft in Software Asset Workspaceerstellen

Erstellen Sie eine Reserveberechtigung für Microsoft -Onlineservices in Software Asset Workspace, damit Sie einem vorhandenen Microsoft 365 -Abonnement Lizenzen hinzufügen können.

## Vorbereitungen

Um Reserveberechtigungen für Onlineservices von Microsoft in Software Asset Workspacezu erstellen, müssen Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) anfordern und aktivieren. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren des Plugins „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

## Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
   Software Asset Workspace wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü von Software Asset Workspace**Lizenzvorgänge**aus.
   Die Lizenzvorgangsansicht wird geöffnet.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Lizenzvorgangsansicht zu **Lizenzierung** > **Softwareberechtigungen**.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Softwareberechtigungen eine Microsoft Office 365 -Berechtigung aus.
   Die Detailseite der Softwareberechtigung wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
5. Wählen **Sie Reserveberechtigung erstellen aus**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Datensatzersteller für Reserveberechtigung“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Startdatum | Startdatum für die neuen Lizenzen. |
| Enddatum | Frühestmöglicher Geburtstag des Enddatums der Quellberechtigung. Dieses Feld wird automatisch berechnet. |
| Erworbene Rechte | Anzahl der neuen Lizenzen. |
| Monatliche Kosten pro Einheit | Stückkosten der Quellberechtigung geteilt durch die Dauer der Quellberechtigung (in Monaten). Dieses Feld wird automatisch berechnet. |
| Softwaremodell | Softwaremodell für die vorhandene Berechtigung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Quellberechtigung | Vorhandene Berechtigung, die zum Erstellen der Reserveberechtigung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Nachdem Ihre Anforderung erfolgreich übermittelt wurde, wählen Sie **Schließen**.
   Die neue **Reserveberechtigung** wird der zugehörigen Liste „Reservierungsberechtigungen“ in der Quellberechtigung hinzugefügt. Der Status der **Reserveberechtigung** lautet „In Gebrauch“, und das Kontrollkästchen „Reservierungsberechtigung“ ist aktiviert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Abgleich aus, um den neuen Rückstellungsanspruch in die Berechnung der Abschlusskosten einzubeziehen. Zeigen Sie Ihre Abgleichergebnisse in der Microsoft-Herausgeberübersichtan. Die Kosten des Rückstellungsanspruchs sind im Bericht über **die** Abschlusskosten enthalten.

Wenn Sie das Enddatum der Reserveberechtigung überschreiten, erstellt die regelmäßige Aufgabe „SAM – Abonnementwartung“ eine neue Berechtigung, um die Berechtigung zu ersetzen.

**Hinweis:**
Die neue Berechtigung wird der zugehörigen Liste **„Reservierungsberechtigungen“** in der ursprünglichen Quellberechtigung nicht hinzugefügt.

#### Neuer Berechtigungsdatensatz

| Feld | Wert |
|---|---|
| Reserveberechtigung | Option, die angibt, ob die neue Berechtigung eine Reserveberechtigung ist. Diese Option ist nicht ausgewählt. |
| Startdatum | Das Datum, an dem die neue Berechtigung erstellt wird. |
| Enddatum | Enddatum der ursprünglichen Quellberechtigung. |
| Quellberechtigung | Ursprüngliche Quellberechtigung. |
| Erworbene Rechte | Gleiche Anzahl erworbener Rechte wie Reserveberechtigung. |
| Aktive Rechte | Gleiche Anzahl aktiver Rechte wie Reserveberechtigung. |
| Zuweisungen verfügbar | Die gleiche Anzahl an verfügbaren Zuteilungen wie die Reserveberechtigung. |
| Status | Status der Berechtigung. Dieses Feld wird auf **In Gebrauch**gesetzt. |

Der Status der Reserveberechtigung wird auf „Stillgelegt“ **aktualisiert**. In der Herausgeberübersicht Microsoft werden die **Kosten** des stillgelegten Rückstellungsanspruchs aus dem Abschlusskostenbericht entfernt. Die Kosten für die neue Berechtigung sind in den aktuellen Abonnementausgaben enthalten.

### Microsoft SQL Server-Lizenzierung in Containerbereitstellungen

Das Software Asset Management -Herausgeberpaket für Microsoft unterstützt Lizenzierungsregeln für Microsoft SQL Server-Produkte, die sowohl in lokalen als auch in Cloud-Umgebungen mithilfe von Docker -Containern bereitgestellt werden.

Container sind ausführbare Softwarepakete, die den gesamten Code und die Abhängigkeiten bündeln, die für die Bereitstellung und Ausführung einer bestimmten Anwendung erforderlich sind. Mit einem Container können Sie dieselbe Anwendung in jeder Computerumgebung wie einem Desktop-Computer oder in der Cloud einheitlich bereitstellen und ausführen, ohne die Anwendung neu konfigurieren zu müssen. Jeder Container virtualisiert auch ein Betriebssystem, sodass Sie schnell und einfach mehrere isolierte Anwendungen in derselben Computerumgebung bereitstellen können.

Die Anwendung Software Asset Management arbeitet mit der Anwendung ServiceNow® Discovery zusammen, um die folgenden Informationen sowohl in lokalen als auch in Cloud-Umgebungen zu identifizieren:

- Die Docker -Container, über die Ihre Microsoft SQL Server-Produkte bereitgestellt werden.
- Die entsprechenden Kubernetes -Cluster, die die Ausführung jedes Containers ermöglichen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Betriebssystem des zugrunde liegenden physischen Servers, auf dem der Container ausgeführt wird.
- Die Microsoft SQL Server-Version und -Edition, die über jeden Container bereitgestellt wird.
- Die Anzahl der virtuellen Prozessorkerne, die jedem Container zugewiesen sind.

Die Anwendung Software Asset Management verwendet die resultierenden Daten, um entsprechende Softwareinstallationsdatensätze für jeden Ihrer erkannten Container zu erstellen. Sie können diese containerbasierten Softwareinstallationen dann abgleichen, um die Lizenzkonformität der über jeden Container bereitgestellten Microsoft SQL Server-Produkte nachzuverfolgen und zu optimieren.

Um mehr Einblick in die Microsoft SQL Server-Produkte zu erhalten, die über Ihre Docker Container bereitgestellt werden, zeigen Sie die Bericht „Lizenzierbare Softwareprodukte, die in Containern bereitgestellt werden“an.

Weitere Informationen zur Erkennung von Docker finden Sie unter Docker-Virtualisierung . Weitere Informationen zur Erkennung von Kubernetes finden Sie unter Kubernetes-Erkennung.

## Unterstützte Lizenzierungsmodelle

Das Microsoft -Herausgeberpaket unterstützt die folgenden Lizenzierungsmodelle für Microsoft SQL Server-Produkte, die über Container bereitgestellt werden:

**Hinweis:**
Weitere Informationen zu den einzelnen Lizenzierungsmodellen finden Sie unter Unterstützte Microsoft Lizenztypen.

**Unterstützte Microsoft SQL Server-Lizenzierungsmodelle in Containerbereitstellungen**

| Lizenzierungsmodell | Beschreibung |
|---|---|
| Pro Kern | Sie müssen jeden Container als eigenständiges Gerät lizenzieren. Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die in jedem Container erkannt werden, mit mindestens vier Kernlizenzen pro Container. |
| Server/CAL | Sie müssen jeden Container mit einer Serverlizenz (pro Instanz oder pro Server) lizenzieren. Sie müssen auch jeden Benutzer oder jedes Gerät, der auf den zugrunde liegenden physischen Server zugreift, auf dem diese Container ausgeführt werden, mit einer Benutzer- oder Geräte-CAL-Lizenz lizenzieren.<br><br>Mit Serverlizenzen können Sie containerbasierte Softwareinstallationen auf Ihren physischen Servern lizenzieren. Um nur eine bestimmte Anzahl von Installationen auf einem physischen Server zu lizenzieren, verwenden Sie eine Serverlizenz (pro Instanz). Um alle Installationen auf einem physischen Server zu lizenzieren, verwenden Sie eine Serverlizenz (pro Server).<br><br>CAL-Lizenzen sind Clientzugriffslizenzen, die einer festgelegten Anzahl von Benutzern oder Geräten Zugriff auf den zugrunde liegenden physischen Server gewähren, auf dem Ihre Container ausgeführt werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Unterstützte Microsoft SQL Server-Lizenzierungsmodelle in Containerbereitstellungen (Fortsetzung)**

| Lizenzierungsmodell | Beschreibung |
|---|---|
| | • Um einer bestimmten Anzahl von Benutzern Zugriff auf einen physischen Server zu gewähren, verwenden Sie eine Benutzer-CAL-Lizenz, unabhängig davon, über wie viele Geräte diese Benutzer auf den Server zugreifen.<br>• Um einer bestimmten Anzahl von Geräten Zugriff auf einen physischen Server zu gewähren, verwenden Sie eine Geräte-CAL-Lizenz, unabhängig davon, wie viele Benutzer über diese Geräte auf den Server zugreifen. |

### Bericht „Lizenzierbare Softwareprodukte, die in Containern bereitgestellt werden“

Sie können den Bericht „In Containern bereitgestellte lizenzierbare Softwareprodukte“ verwenden, um Einblick in die Softwareprodukte zu erhalten, die in lokalen und Cloud-Umgebungen mithilfe von Docker -Containern bereitgestellt werden.

**Hinweis:**
Um diesen Bericht anzuzeigen, aktivieren Sie das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp) und den Muster für Discovery und Service-Mapping -Anwendung.

Der Bericht „In Containern bereitgestellte lizenzierbare Softwareprodukte“ ist nur in Software Asset Workspaceverfügbar. Um diesen Bericht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Navigieren Sie in Software Asset Workspacezu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Lizenzierbare Softwareprodukte, die in Containern bereitgestellt werden**.

**Bericht „Lizenzierbare Softwareprodukte, die in Containern bereitgestellt werden“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Containername | Docker -Container, über den Sie ein Softwareprodukt bereitstellen. |
| Umgebung | Lokale oder Cloud-Umgebung, in der Sie ein Softwareprodukt über den Docker -Container bereitstellen. |
| Container-ID | Eindeutiger Bezeichner für den Container Docker. |
| Auf Server gehostet | Physischer Server, auf dem der Container Docker ausgeführt wird |
| Kubernetes-Cluster | Kubernetes -Cluster, der die Ausführung des Containers Docker ] ermöglicht. |
| Virtuelle CPU | Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die dem Container Docker zugewiesen sind |
| Software installiert | Softwareprodukt, das Sie über den Container Docker bereitstellen. |

### Verwalten Sie Lizenzen für Microsoft Visual Studio

Verwalten Sie Ihre Visual Studio -Abonnements mit dem Herausgeberpaket Software Asset Management ] für Microsoft. Verifizieren Sie die Lizenzierungs-Compliance, und erkennen Sie nicht lizenzierte Installationen. Reduzieren Sie die Lizenzierungskosten, indem Sie Abonnements identifizieren, die zugewiesen, aber nicht verwendet werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Richten Sie ServiceNow Discovery so ein, dass Microsoft Softwareinstallationen in Ihrem Netzwerk erkannt werden. Mit Discoverykönnen Sie Lizenz-Compliance-Informationen anzeigen, indem Sie Ihre erworbenen Lizenzen mit tatsächlichen Installationen vergleichen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Visual Studio -Abonnements ermöglichen es Entwicklern, die meisten Microsoft -Softwareprodukte auf einer beliebigen Anzahl von Geräten oder virtuellen Computern herunterzuladen, zu installieren, zu konfigurieren und zu verwenden, ohne individuelle Rechte erwerben zu müssen, solange die Software nur in Entwicklungs- oder Testumgebungen bereitgestellt wird. Verwenden Sie das Microsoft Publisher Pack, um die Lizenzierung von Visual Studio ] zu verwalten und Compliance-Risiken zu minimieren.

Richten Sie zuerst Softwaremodelle und Berechtigungen ein, um Ihre Visual Studio -Abonnements nachzuverfolgen. Führen Sie dann einen Abgleich aus, und zeigen Sie die Lizenz-Workbench an, um die Lizenz-Compliance zu verwalten.

Weitere Informationen finden Sie im Whitepaper – Lizenzen für Microsoft Visual Studio verwalten .

### Prozedur

1. Importieren Sie Softwareberechtigungen für Ihre Visual Studio -Abonnements.

   **Wichtig:**
   Füllen Sie die Spalte Teilenummer des **Herausgebers** in der Berechtigungsimportvorlage aus, um automatisch Softwaremodelle für Visual Studio und alle enthaltene Software (Suite-Komponenten) zu erstellen. Sie können Teilenummern des Herausgebers in der Tabelle „Softwareproduktdefinition“ [samp_sw_product_definition] nachschlagen. Wenn Sie das Feld Teilenummer des **Herausgebers** ausfüllen, sind **Herausgeber**, **Produkt**, **Version**, **Edition**, **Plattform**und **Sprache** nicht erforderlich, da die Teilenummer des Herausgebers diese Informationen bereitstellt.

   Nach Abschluss des Imports werden Softwaremodelle und Berechtigungen automatisch für Ihre Visual Studio -Abonnements erstellt. Die Softwaremodelle Visual Studio werden automatisch mit Suite-Komponenten und Downgrade-Rechten ausgefüllt.

   **Wichtig:**
   Sie können Ihre Softwaremodelle sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset WorkspaceSoftware Asset Management als auch in [] anzeigen.

2. Fügen Sie Ihren Visual Studio -Softwaremodellen Installationsbedingungen hinzu.
   Installationsbedingungen definieren, wo die Software installiert werden kann. Für Visual Studiostellt die Installation der Software an einem beliebigen Ort, an dem es sich nicht um eine Entwicklungs- oder Testumgebung handelt, einen Verstoß gegen die Lizenzvereinbarung von Microsoft dar. Installationsbedingungen werden während des Abgleichs verwendet. Wenn Sie den Abgleich ausführen, wird Microsoft Software, die in Produktions-, Notfallwiederherstellungs- oder anderen Umgebungen installiert ist, nicht von Ihren Visual Studio -Lizenzen abgedeckt und als nicht lizenzierte Installationen betrachtet, sofern sie nicht durch eine andere Microsoft -Lizenz abgedeckt sind.

   Sie können eine der folgenden Installationsbedingungen hinzufügen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Produktinstallationsbedingungen: Diese Bedingungen gelten für alle Softwaremodelle von Visual Studio, einschließlich Downgrades und Editionen.

  **Wichtig:**
  Sie können Ihren Softwareprodukten im Software Asset WorkspaceProduktinstallationsbedingungen hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Produktinstallationsbedingungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen.

- Softwareinstallationsbedingungen: Diese Bedingungen gelten nur für bestimmte Softwaremodelle von Visual Studio.

  **Wichtig:**
  Sie können Ihren Softwaremodellen sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset WorkspaceSoftware Asset Management als auch in [] Softwareinstallationsbedingungen hinzufügen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Software-Installationsbedingungen in der klassischen Anwendung Software Asset Management hinzuzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Software-Installationsbedingungen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich.

**a.** Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwaremodelle** und wählen Sie dann das Softwaremodell Visual Studio aus, das Sie ändern möchten.

**b.** Fügen Sie dem Feld **Software-Installationsbedingung** Filterbedingungen hinzu, damit Sie Installationen auf Ihre Entwicklungs- oder Testumgebungen beschränken können.
Sie können beispielsweise die Bedingungen `Installiert auf enthält entw` oder `Installiert auf enthält test` verwenden.

**c.** Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

**3.** Fügen Sie Ihren Visual Studio -Berechtigungen Benutzerzuteilungen hinzu.
Sie können Benutzerzuteilungen mithilfe eines Importsatzes und einer Transformationszuordnung importieren. Importieren Sie in die Benutzerzuteilungstabelle [alm_entitlement_user]. Ordnen Sie in der Transformationszuordnung das Feld **Zugewiesen an** der Benutzertabelle [sys_user] zu. Verwenden Sie das Feld **Asset-Tag** aus dem Berechtigungsdatensatz, um die Zuteilungen mit den richtigen Berechtigungen zu verknüpfen. Verwenden Sie für den Zusammenfügungswert eine Zusammenfügung von zwei Attributen für die Berechtigung und den Benutzer.

Weitere Informationen finden Sie unter Import Sets .

### Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Abgleich aus, um die Lizenz-Compliance Ihrer Visual Studio anzuzeigen. Der Abgleich wird wöchentlich oder auf Anfrage durchgeführt. Der Abgleich vergleicht Ihre erworbenen Visual Studio Rechte, die in Softwareberechtigungen aufgezeichnet wurden, mit tatsächlichen Installationen, die von Discoverygefunden wurden. Um Abgleichergebnisse in einer vereinfachten Workbench-Ansicht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Abgleich** > **Lizenz-Workbench**. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance.

### Optimierung der kostenbasierten Lizenzierung für Microsoft -Cluster

Mit der kostenbasierten Lizenzierungsoptimierung für Microsoft -Cluster können Sie die Lizenz-Compliance automatisch mit der Kosteneffektivität in Einklang bringen, sodass Sie die Kosteneinsparungen bei Ihren lokalen Clusterbereitstellungen maximieren können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Lizenzierungsoptimierung wird von den folgenden Microsoft Lizenztypen unterstützt:

- Pro Kernlizenz für Microsoft SQL Server und Microsoft BizTalk Server
- Pro Core-Lizenzen (mit CAL) für Microsoft Windows Server, Microsoft Core Infrastructure Server und Microsoft System Center

Weitere Informationen zu Pro-Core- und Pro-Core-Lizenzen (mit CAL) finden Sie unter Unterstützte Microsoft Lizenztypen.

**Hinweis:**
Um diese Lizenzierungsoptimierung für Ihre Pro-Core-Lizenzen zu verwenden, müssen Sie das **Verhältnis der Berechtigungskosten eines Microsoft SQL Server Standard mit Software Assurance zu den Kosten von Microsoft SQL Server Enterprise mit Software Assurance** (*com.snc.samp.sqlserver.standard_sa.to.enterprise_sa.cost.ratio*) und **das Verhältnis der Berechtigungskosten aktivieren einer Microsoft Software Assurance-Berechtigung zu den Kosten einer Microsoft Nicht-Software Assurance-Berechtigung** (*com.snc.samp.ms.sa.to.nonsa.cost.ratio*) Software Asset Management. Um diese Lizenzierungsoptimierung für Ihre Pro-Core-Lizenzen (mit CAL) zu verwenden, müssen Sie die Eigenschaft „ **Microsoft Windows Server für Rechenzentrum – Schwellenwert für Lizenzkostenoptimierung** “ (*com.snc.samp.windowserver.license.threshold*) Software Asset Management aktivieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

Mit dieser Lizenzierungsoptimierung ermittelt die Anwendung Software Asset Management ] basierend auf den folgenden Faktoren automatisch die kosteneffektivste Lizenzierungslösung für jeden Ihrer Microsoft -Cluster:

**Lizenzverbrauch**

Die Anwendung Software Asset Management bestimmt, ob es kosteneffektiver ist, Lizenzen nur auf physischen Hosts, nur auf VMs oder auf einer Kombination aus physischen Hosts und VMs zu verwenden.

**Hinweis:**
Bei der Ermittlung der kosteneffektivsten Lizenzverbrauchslösung für jedes Cluster berücksichtigt die Anwendung Software Asset Management auch die Lizenz-Compliance.

**Microsoft -Softwareproduktedition**

Wenn Sie Lizenzen für mehrere Microsoft Softwareprodukteditionen haben, z. B. Microsoft SQL Server Standard und Enterprise Edition, bestimmt die Anwendung Software Asset Management, ob es kosteneffektiver ist, nur eine Lizenzedition oder eine Kombination von Lizenzeditionen zu verwenden. Beispielsweise kosten Microsoft SQL Server Enterprise Edition-Lizenzen zwar viermal mehr als Standard Edition-Lizenzen, sind jedoch möglicherweise kosteneffektiver für die Verwendung in Clustern, die entweder eine hohe Virtualisierungsdichte aufweisen oder physische Hosts mit einer großen Anzahl von Prozessorkernen enthalten , da sie Software Assurance-Vorteile wie unbegrenzte Virtualisierung nutzen können. Die Anwendung Software Asset Management bestimmt automatisch, wie diese Enterprise Edition-Lizenzen am kosteneffektivsten angewendet werden können.

**Microsoft Software Assurance (Anwendung von Software Assurance-Berechtigungen im Vergleich zu Nicht-Software Assurance-Berechtigungen)**

Wenn Sie sowohl Lizenzen mit als auch ohne Microsoft Software Assurance (SA) haben, das Softwarewartungsprogramm, das Volumenlizenzvorteile wie Lizenzmobilität und unbegrenzte Virtualisierung bietet, bestimmt die



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung Software Asset Management, welcher Lizenztyp kosteneffektiver zu verwenden ist . Zum Beispiel können Lizenzen mit Software Assurance kosteneffektiver sein, um in Clustern mit einer hohen Virtualisierungsdichte verwendet zu werden, da sie unbegrenzte Virtualisierung bieten. Lizenzen ohne Software Assurance sind jedoch möglicherweise kosteneffektiver für die Verwendung auf eigenständigen physischen Hosts, da für diese Hosts keine Lizenzmobilitätsvorteile erforderlich sind.

**Wichtig:**
Aktive Microsoft SA- oder Microsoft Software-Abonnementlizenzen sind für die Lizenzierung von virtuellen Computern (VMs) erforderlich.

Weitere Informationen zu MicrosoftSoftwarelizenzwartung Software Assurance finden Sie unter [].

**Lizenzverbrauchsreihenfolge in lokalen Clustern**

Wenn Sie Lizenzen für mehrere Microsoft -Softwareprodukteditionen verwenden, durchsucht die Anwendung Software Asset Management die gesamte Infrastruktur der lokalen Clusterbereitstellung, um festzustellen, wo zuerst die kostenintensiveren Lizenzeditionen verwendet werden sollen. Die Anwendung Software Asset Management trifft diese Bestimmung basierend auf der Anzahl der Prozessorkerne auf jedem physischen Host und jeder VM, der Anzahl der VMs in jedem Cluster und allen Installationen, die für die teurere Edition erkannt werden. Die Anwendung Software Asset Management priorisiert die Verwendung der teureren Lizenzeditionen in Clustern mit einer höheren Gesamtzahl von VM-Prozessorkernen.

**Hinweis:**
Wenn Ihre Microsoft -Umgebung sowohl Cluster als auch eigenständige physische Hosts enthält, verarbeitet und lizenziert die Anwendung Software Asset Management zuerst alle Cluster. Nachdem alle Cluster erfolgreich lizenziert wurden, verarbeitet und lizenziert die Anwendung Software Asset Management alle eigenständigen physischen Hosts.

Wenn Sie Microsoft Windows Server-Cluster testen oder debuggen möchten, die Pro-Core-Lizenzen (mit CAL) verwenden, können Sie die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für jedes Cluster mithilfe der Tabelle „Potenzielle Einsparungen durch Optimierung von Lizenzen“ [samp_license_optimization_summary] anzeigen.

### Optimieren der Lizenznutzung von Microsoft SQL Server-Datenbanken und -Komponenten

Sie können den Lizenzverbrauch für Ihre Microsoft SQL Server-Datenbanken und -Komponenten basierend auf den Komponenteneditionen optimieren, die über ITOM Discoveryidentifiziert werden.

**Hinweis:**
Um die Editionen Ihrer Microsoft SQL Server-Komponenten über ITOM Discoveryzu identifizieren, müssen Sie Version 1.7.0 oder höher der Anwendung Muster für Discovery und Service-Mapping aus dem ServiceNow Store anfordern und installieren.

**Hinweis:**
Sowohl Microsoft SQL Server-Datenbanken als auch -Komponenten verbrauchen Lizenzen für die zugehörige Microsoft SQL Server-Edition. Für Microsoft SQL Server-Komponenten ordnet das ServiceNow® Content Service-Team jede Komponente basierend auf der Edition der Komponente automatisch einer entsprechenden Microsoft SQL Server-Edition zu. Indem Sie den Lizenzverbrauch für Ihre Datenbanken und Komponenten optimieren, optimieren Sie die Lizenzierung für Microsoft SQL Server und seine Komponenteneditionen.

ITOM Discovery sucht und identifiziert die Microsoft SQL Server-Datenbanken und -Komponenten in Ihrer Bereitstellung. Wenn Ihre Microsoft SQL Server-Komponenten gesucht und identifiziert werden, wird auch die Edition jeder



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente identifiziert. Die Anwendung Software Asset Management erstellt dann einen Softwareinstallationsdatensatz für jede Ihrer Komponenten basierend auf der identifizierten Komponentenedition. Die Anwendung Software Asset Management erstellt auch einen Softwareinstallationsdatensatz für jede Ihrer Microsoft SQL Server-Datenbanken. Sie können diese Softwareinstallationsdatensätze verwenden, um Ihre Komponenten und Datenbanken basierend auf der zugehörigen Microsoft SQL Server-Edition und den folgenden Microsoft SQL Server-Lizenzierungsregeln abzugleichen:

- Wenn Ihre Microsoft SQL Server-Datenbank und -Komponenten auf demselben Gerät bereitgestellt werden, darf nur eine Lizenz auf dem Gerät verbraucht werden.
- Wenn Ihre Microsoft SQL Server-Datenbank und -Komponenten auf verschiedenen Geräten bereitgestellt werden, müssen auf jedem Gerät separate Lizenzen verbraucht werden.

Weitere Informationen zur Erkennung von Microsoft SQL Server-Komponenteneditionen finden Sie unter MSSQL-Servererkennung .

## Microsoft SQL Server-Komponenten werden basierend auf den erkannten Komponenteneditionen abgeglichen

Sie können Microsoft SQL Server-Komponenten basierend auf den erkannten Komponenteneditionen abgleichen, sodass Lizenzen optimal für die entsprechenden Microsoft SQL Server-Editionen genutzt werden.

Wenn Sie Softwaremodelle für Ihre verschiedenen Microsoft SQL Server-Editionen erstellen, z. B. Microsoft SQL Server Standard- oder Enterprise-Edition, werden Ihre Microsoft SQL Server-Komponenten automatisch einem entsprechenden Modell basierend auf Zuordnungen zugeordnet, die vom ServiceNow® Content Service bereitgestellt werden Team. Zuordnungen zwischen Ihren Microsoft SQL Server-Softwaremodellen und -Komponenten basieren auf der Edition der einzelnen Komponenten. Das Content Service-Team stellt diese Zuordnungen über vordefinierte Discovery-Zuordnungen (DMAPs) in der Softwarebibliothek bereit, bei der es sich um ein zentrales Repository mit Softwareinhalten handelt, mit denen Sie die erkannten Daten normalisieren können. Jeder DMAP verknüpft ein Softwaremodell mit relevantem Softwareinhalt, z. B. Softwaremodell-Suite-Beziehungen und Softwareprodukt-Lebenszyklen. Weitere Informationen zum Content Service und zur Softwarebibliothek finden Sie unter Software Asset Management Content Service.

Die Anwendung Software Asset Management berücksichtigt Softwaremodell-Suites während des Abgleichs, sodass Sie Ihre Softwarerechte genau zählen und Ihre Lizenzen optimieren können, da untergeordnete Komponenten für das übergeordnete Softwaremodell und nicht für die Komponente selbst lizenziert werden. Der Abgleich wird automatisch als regelmäßige Aufgabe ausgeführt. Sie können jedoch bei Bedarf auch einen Abgleich zwischen geplanten Aufgaben ausführen. Weitere Informationen zu Softwaremodell-Suites finden Sie unter Software Asset Management -Software-Suites. Anweisungen zum manuellen Ausführen des Abgleichs über die klassische Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus. Anweisungen zum manuellen Ausführen des Abgleichs über Software Asset Workspacefinden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Microsoft -Berechtigungen aus einer Microsoft -Lizenzerklärung (MLS) importieren

Sie können Berechtigungen aus einem MLS importieren, um automatisch die Lizenzdetails und Lizenzvereinbarungen zu definieren, die Ihren Microsoft -Softwaremodellen entsprechen.

Ein MLS ist ein Bericht, der einen umfassenden Bestand an Lizenzierungsinformationen für jedes Ihrer Microsoft Produkte enthält. Dieser Bericht bietet einen detaillierten Einblick in



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den gesamten Lizenztransaktionsverlauf Ihres Unternehmens, mit dem Sie Ihren Microsoft Lizenzierungsbedarf besser prognostizieren können.

Jede MLS enthält die folgenden Informationen:

- **Organisationszusammenfassung**: Umfang des MLS, einschließlich des MLS-Typs und der Organisationen, die dem MLS zugeordnet sind.
- **Lizenzübersicht**: Zusammenfassung der Lizenzen, zu deren Verwendung Sie berechtigt sind.
- **Transaktionszusammenfassung**: Detaillierte Transaktionsinformationen für jede Lizenz.
- **Lizenzvereinbarung**: Lizenzvereinbarungen, die jeder Lizenz zugeordnet sind.
- **Transaktionsdaten**: Zusätzliche Transaktionsinformationen für jede Lizenz.
- **Häufig gestellte Fragen und Glossar**: Antworten auf häufig gestellte Fragen und Definitionen für gängige Microsoft -Terminologie.
- **Pivot-Daten**: Daten, die Sie zum Generieren einer Lizenzposition für Microsoftverwenden können.

Wenn Sie Lizenzierungsinformationen aus einem MLS importieren, erstellt Software Asset Management automatisch Berechtigungen und Lizenzvereinbarungen unter Verwendung von Daten nur aus der Registerkarte „ **Transaktionsdaten** “ des MLS.

### Importieren Sie Microsoft Berechtigungen aus einem Microsoft License Statement (MLS) in Software Asset Management Classic

Importieren Sie Berechtigungen mit der klassischen Anwendung Software Asset Management aus einem MLS.

#### Vorbereitungen

Bevor Sie Berechtigungen aus einem MLS importieren können, müssen Sie den MLS von Microsoftanfordern. Microsoft stellt das MLS als Excel-Datei bereit.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

#### Prozedur

1. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow® die Option **Alle**aus.
2. Geben Sie im Menünavigationsfilter `samp_bulk_import_list.do`ein.
   Die Tabelle „Berechtigungsimporte“ [samp_bulk_import] wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Berechtigungsimport“ aus.

**Formular „Berechtigungsimport“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Importtyp | Typ des Dokuments, aus dem Sie Softwareberechtigungen importieren. Die Optionen sind **Standardimportdokument** und **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS)**. Legen Sie dieses Feld auf **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS) fest**. |
| Datei | Tabelle mit Softwareberechtigungen, die Sie importieren möchten. **Klicken Sie auf Hinzufügen...**, um die MLS-Excel-Datei zu suchen und auszuwählen, die Sie von Microsoftangefordert haben. |
| Beschreibung | Kurze Beschreibung des Softwareberechtigungsimports. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Automatische Erstellung von Verträgen | Option zum Aktivieren der automatischen Erstellung von übergeordneten und untergeordneten Verträgen für die ausgewählte MLS. Weitere Informationen zu Verträgen finden Sie unter Verträge. |
| Importstatus | Status des Imports. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

5. Wählen Sie **Importieren**.
   Eine Bestätigungsmeldung informiert Sie darüber, dass der Importvorgang ausgeführt wird. Sie können auf den Link in der Nachricht klicken, um die Liste Berechtigungsimport in Software Asset Workspacezu öffnen, die den Status Ihres Imports und die vollständige Liste der Berechtigungsimporte enthält.
6. Öffnen Sie nach Abschluss des Imports den entsprechenden Berechtigungsimportdatensatz, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen.

   a. Wählen Sie in der Tabelle „Berechtigungsimporte“ [samp_bulk_import] Ihren MLS-Berechtigungsimport aus.

   b. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen:

   - Weitere Informationen zum Importstatus finden Sie in den folgenden Feldern:

**Importstatusfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Importstatus | Status des Imports. |
| Anzahl der verarbeiteten Zeilen | Anzahl der Excel-Zeilen, die während des Imports verarbeitet wurden. |
| Anzahl der erfolgreichen Zeilen | Anzahl der erfolgreich importierten Excel-Zeilen. |
| Anzahl der Zeilen mit Fehlern | Anzahl der Excel-Zeilen, die mit Fehlern importiert wurden. |
| Anzahl der Berechtigungen im Build-Status | Anzahl der importierten Microsoft Software Assurance (SA)- oder Step-up-Berechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit einer Basisberechtigung verknüpft werden können. |

   - Um die vollständige Liste der importierten Berechtigungen anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste **„Berechtigungen“** aus.
   - Wenn Sie in Schritt 4 die Option **Automatische Erstellung von Verträgen**aktiviert haben, zeigen Sie die Liste der automatisch erstellten Verträge an, indem Sie die zugehörige Liste **Verträge** auswählen.

**Hinweis:**
Diese Verträge werden automatisch mit erfolgreich importierten Berechtigungen verknüpft.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Liste der importierten Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigungen anzuzeigen, die sich im Build-Status befinden und mit Basisberechtigungen verknüpft werden können, wählen Sie die zugehörige Liste **Berechtigungen im Build-Status** aus.

  In Schritt 7 finden Sie weitere Informationen zum Zuweisen einer Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung zu einer Basisberechtigung.

7. Wenn Ihr Berechtigungsimport Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigungen enthält, weisen Sie diese Berechtigungen den Basisberechtigungen zu.

   a. Wählen Sie im Datensatz „Berechtigungsimport“ die zugehörige Liste **Berechtigungen im Build-Status** aus.

   b. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigungen die Berechtigung aus, die Sie einer Basisberechtigung zuweisen möchten.

   c. Wählen Sie im entsprechenden Formular „Softwareberechtigung“ **Veröffentlichen**aus.

   d. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie die Registerkarte **Zugehörige Berechtigungen** aus.

   e. Doppelklicken Sie im Feld **Zugehörige Berechtigung** auf **Neue Zeile einfügen**.

   f. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen und wählen Sie die Basisberechtigung, der Sie die Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung zuweisen möchten, und wählen Sie dann das Symbol „Speichern“ (Symbol „ “ ) aus.

      **Hinweis:**
      Wenn für die angegebene Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung keine entsprechende Basisberechtigung verfügbar ist, können Sie eine erstellen.

   g. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld **Aktive Rechte**.

   h. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Anzahl der Rechte ein, die Sie der Basisberechtigung gewähren möchten, und wählen Sie dann das Speichern-Symbol ( ).

   i. Klicken Sie im Header des Formulars „Softwareberechtigung“ auf **Speichern**.
   Die Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung wird der angegebenen Basisberechtigung zugewiesen.

   j. Kehren Sie zum Datensatz „Berechtigungsimport“ zurück, und wiederholen Sie die Schritte a bis i für jeden Import, den Sie auflösen möchten.

8. Wenn Ihr Berechtigungsimport Fehler enthält, identifizieren und beheben Sie diese Fehler.

   a. Wählen Sie im Datensatz „Berechtigungsimport“ die Option Importfehler **überprüfen**aus.
   Die Liste Berechtigungsimportfehler wird geöffnet.

   b. **Wählen** Sie im Feld Fehlerstatus für den Fehler, den Sie beheben möchten, die Option **Benötigt Überprüfung** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**c.** Aktualisieren Sie das entsprechende Formular „Berechtigungsimportfehler“ nach Bedarf, um den Fehler zu beheben.
Beschreibungen der Formularfelder „Berechtigungsimportfehler“ finden Sie unter Felder für Fehler beim Berechtigungsimport. Weitere Informationen zu den Aktionen, die Sie bei Berechtigungsimportfehlern ausführen können, finden Sie unter Aktionen für Fehler beim Berechtigungsimport.

**d.** Wählen Sie **Importieren**.
Die zugeordneten Berechtigungen werden ohne Fehler erneut importiert, und Sie kehren automatisch zum Formular „Berechtigungsimport“ zurück.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte ad für jeden Fehler, den Sie beheben möchten.

### Microsoft -Berechtigungen aus einer Microsoft -Lizenzerklärung (MLS) in Software Asset Workspaceimportieren

Importieren Sie Berechtigungen mit Software Asset Workspaceaus einem MLS.

#### Vorbereitungen

Bevor Sie Berechtigungen aus einem MLS importieren können, müssen Sie den MLS von Microsoftanfordern. Microsoft stellt das MLS als Excel-Datei bereit.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
   Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet, auf der die Software-Asset-Übersicht angezeigt wird.
2. Wählen Sie in der Software-Asset-Übersicht **Berechtigung erstellen**aus.
   Das Dialogfeld Neue Berechtigung erstellen wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Mehrere Berechtigungen aus einer Excel-Datei importieren** und dann **Weiter**aus.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und das Formular „Neuen Berechtigungsimport erstellen“ wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neuen Berechtigungsimport erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Importtyp | Typ des Dokuments, aus dem Sie Berechtigungen importieren. Legen Sie dieses Feld auf **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS) fest**. |
| Datei | Datei, aus der Sie Berechtigungen importieren möchten. Suchen Sie nach der MLS-Excel-Datei, die Sie von Microsoftangefordert haben, und wählen Sie sie aus. |
| Beschreibung | Beschreibung des Berechtigungsimports. Dieses Feld wird basierend auf der Datei, die Sie im Feld Datei ausgewählt haben, automatisch **ausgefüllt**. |
| Automatische Erstellung von Verträgen | Option zum Aktivieren der automatischen Erstellung von übergeordneten und untergeordneten Verträgen für die ausgewählte MLS. Weitere Informationen zu Verträgen finden Sie unter Verträge. |
| Importstatus | Status des Imports. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Importieren**.
   Eine Bestätigungsmeldung informiert Sie darüber, dass der Importvorgang ausgeführt wird. Sie können auf den Link in der Nachricht klicken, um die Liste „Berechtigungsimport“ zu öffnen, die den Status Ihres Imports und die vollständige Liste der Berechtigungsimporte enthält.
6. Öffnen Sie nach Abschluss des Imports den entsprechenden Berechtigungsimportdatensatz, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen.

   a. Wählen Sie in der Ansicht „Berechtigungsimport“ Ihren MLS-Berechtigungsimport aus.
   Der entsprechende Berechtigungsimportdatensatz wird geöffnet.

   b. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen:

   - Weitere Informationen zum Importstatus finden Sie in den folgenden Feldern auf der Registerkarte „ **Details** “:

**Importstatusfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Importstatus | Status des Imports. |
| Anzahl der verarbeiteten Zeilen | Anzahl der Excel-Zeilen, die während des Imports verarbeitet wurden. |
| Anzahl der erfolgreichen Zeilen | Anzahl der erfolgreich importierten Excel-Zeilen. |
| Anzahl der Zeilen mit Fehlern | Anzahl der Excel-Zeilen, die mit Fehlern importiert wurden. |
| Anzahl der Berechtigungen im Build-Status | Anzahl der importierten Microsoft Software Assurance (SA)- oder Step-up-Berechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit einer Basisberechtigung verknüpft werden können.<br><br>In Schritt 7 finden Sie weitere Informationen zum Zuweisen einer Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung zu einer Basisberechtigung. |

   - Um die vollständige Liste der importierten Berechtigungen anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **Berechtigungen** aus.
   - Wenn Sie in Schritt 4 die Option **Automatische Erstellung von Verträgen**aktiviert haben, zeigen Sie die vollständige Liste der automatisch erstellten Verträge auf der Registerkarte **Verträge** an.

   **Hinweis:**
   Diese Verträge werden automatisch mit erfolgreich importierten Berechtigungen verknüpft.

7. Wenn Ihr Berechtigungsimport Fehler enthält, identifizieren und beheben Sie diese Fehler.

   a. Wählen Sie im Berechtigungsimportdatensatz Importfehler **überprüfen**aus.
   Die entsprechende Ansicht „Berechtigungsimportfehler überprüfen“ wird geöffnet.

   b. Verwenden Sie eine oder beide der folgenden Optionen, um Ihre Importfehler zu beheben:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beheben Sie Fehler im Zusammenhang mit Ihren importierten Berechtigungen.
  i. Wechseln Sie zur Registerkarte **Importfehler**.
  ii. **Wählen** Sie im Feld Fehlerstatus für den Fehler, den Sie beheben möchten, die Option **Benötigt Überprüfung** aus.

      Der entsprechende Berechtigungsimportfehler-Datensatz wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

  iii. Aktualisieren Sie den Datensatz nach Bedarf, um den Fehler zu beheben.

      Beschreibungen der Felder für Berechtigungsimportfehler finden Sie unter Felder für Fehler beim Berechtigungsimport. Weitere Informationen zu den Aktionen, die Sie bei Berechtigungsimportfehlern ausführen können, finden Sie unter Aktionen für Fehler beim Berechtigungsimport.

  iv. Wählen Sie **Importieren**.

      Die zugeordneten Berechtigungen werden ohne Fehler erneut importiert.

  v. Schließen Sie den Datensatz, um zur Ansicht „Berechtigungsimportfehler überprüfen“ zurückzukehren.
  vi. Wiederholen Sie die Schritte iv für jeden Fehler, den Sie beheben möchten.

- Beheben Sie Fehler, bei denen importierte Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigungen keinen Basisberechtigungen zugewiesen sind.
  i. Wählen Sie die **Registerkarte Berechtigungen verknüpfen aus**.
  ii. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigungen die Berechtigung aus, die Sie einer Basisberechtigung zuweisen möchten.

      Der entsprechende Softwareberechtigungsdatensatz wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

  iii. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
  iv. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie die zugehörige Liste Zugehörige Berechtigungen und dann **Neu**.

      Das Formular „Neue zugehörige Berechtigung erstellen“ wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

  v. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neue zugehörige Berechtigung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aktive Rechte | Anzahl der Rechte, die Sie der Basisberechtigung gewähren möchten. |
| Softwareberechtigung | Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung, die Sie der Basisberechtigung zuweisen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Zugehörige Berechtigung | Basisberechtigung, der Sie Ihre Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung zuweisen möchten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Wenn für die angegebene Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung keine entsprechende Basisberechtigung verfügbar ist, können Sie eine erstellen. |
| Domäne | Domäne, für die die Basisberechtigung gilt. Der Standardwert ist **global**. |

**vi.** Wählen Sie **Speichern**.

**vii.** Schließen Sie den Softwareberechtigungsdatensatz, um zur Ansicht „Berechtigungsimportfehler überprüfen“ zurückzukehren.

**viii.** Wiederholen Sie die Schritte i-vii für jede Microsoft SA- oder Step-up-Berechtigung, die Sie einer Basisberechtigung zuweisen möchten.

### Windows und SQL Server-Infrastrukturbericht

Sie können den Bericht Windows und die SQL Server-Infrastruktur verwenden, um Einblick in die Infrastrukturdetails für alle physischen Hosts und virtuellen Computer (VMs) zu erhalten, auf denen Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server in Ihren lokalen und öffentlichen Cloud-Umgebungen ausgeführt wird, z. B als AWS und Microsoft Azure.

Der Bericht Windows und die SQL Server-Infrastruktur ist sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset ManagementSoftware Asset Workspace als auch in der klassischen Anwendung [] verfügbar.

Um diesen Bericht in Software Asset Workspaceanzuzeigen, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Navigieren Sie in Software Asset Workspacezu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Windows- und SQL Server-Infrastruktur**.

Um diesen Bericht in der klassischen Anwendung Software Asset Management anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Berichte nach dem Detailbericht zur **Windows- und SQL Server-Infrastruktur**und wählen Sie ihn aus. Wenn die entsprechende Seite „Bericht bearbeiten“ geöffnet wird, wählen Sie **Ausführen**.

#### Windows und SQL Server-Infrastrukturbericht

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Bereitstellungstyp | Typ der Bereitstellung, in der der physische Host oder die VM ausgeführt wird. Die Optionen sind **Lokal** und **Cloud**. |
| Cloud-Anbieter | Cloud-Provider, auf dem Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server bereitgestellt wird. Die Optionen sind **AWS** und **Microsoft Azure**.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen. |
| vCenter | VMware vCenter-Server, den Sie zum Verwalten des physischen Hosts oder der VM in einer virtuellen VMware vSphere Umgebung verwenden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Windows und SQL Server-Infrastrukturbericht (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Dieses Feld ist nur anwendbar, wenn Sie die Virtualisierungstechnologie VMware verwenden. |
| Cluster | Cluster, in dem sich der physische Host oder die VM befindet |
| Host | Bei physischen Hosts gibt dieses Feld den Host an, auf dem Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server installiert ist.<br><br>Bei VMs gibt dieses Feld den physischen Host an, auf dem die VM ausgeführt wird. |
| Anzahl der Prozessor-Hosts | Anzahl der CPUs, die dem physischen Host zugewiesen sind |
| Anzahl der Host-Kerne | Anzahl der Kerne in jeder CPU, die dem physischen Host zugewiesen ist |
| Virtualisierungstechnologie | Virtualisierungstechnologie, die Sie zum Bereitstellen und Verwalten Ihrer physischen Hosts und VMs verwenden. |
| Virtueller Server | VM, auf der Sie Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server ausführen.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn sich eine VM in einem lokalen Cluster befindet, kann sie zu jedem physischen Host innerhalb dieses Clusters migriert werden. Wenn Sie außerdem VM-Host-Affinitätsregeln verwenden, um die physischen Hosts anzugeben, auf denen eine VM ausgeführt werden kann, kann die VM zu jedem physischen Host migriert werden, der in diesen Regeln angegeben ist. In diesen Szenarien kann dieselbe VM im Windows - und im SQL Server-Infrastrukturbericht basierend auf den physischen Hosts, zu denen sie migrieren kann, mehrmals angezeigt werden.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für VMs. |
| Windows Serverinstallation | Microsoft Windows Serverversion, die auf dem physischen Host oder der VM installiert ist<br><br>Wenn mehrere Microsoft Windows Serverversionen auf demselben Host oder derselben VM installiert sind, werden in diesem Feld alle installierten Versionen mithilfe einer durch Kommas getrennten Liste angezeigt. |
| SQL Server-Installation | Microsoft SQL Server-Version, die auf dem physischen Host oder der VM installiert ist<br><br>Wenn mehrere Microsoft SQL Server-Versionen auf demselben Host oder derselben VM installiert sind, werden in diesem Feld alle installierten Versionen mithilfe einer durch Kommas getrennten Liste angezeigt. |
| Anzahl der VM-Prozessoren | Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die der VM zugewiesen sind |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Windows und SQL Server-Infrastrukturbericht (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für VMs. |
| Anzahl der VM-Cores | Anzahl der virtuellen Kerne in jeder vCPU, die der VM zugewiesen ist<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für VMs. |
| Anzahl der VM-CPU-Threads | Anzahl der Threads, die jeden virtuellen Kern innerhalb der der VM zugewiesenen vCPUs unterteilen.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für VMs. |
| Cloud-Hosttyp | Typ des Cloud-Hosts, auf dem die VM ausgeführt wird Die Optionen lauten **Freigegeben** und **Dediziert**.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen. |
| Cloud-Lizenztyp: Windows Server | Cloud-Lizenztyp der Microsoft Windows Server-Installation. Die Optionen lauten **BYOL** und **Lizenz enthalten**.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen. |
| Cloud-Lizenztyp – SQL Server | Cloud-Lizenztyp der Microsoft SQL Server-Installation. Die Optionen lauten **BYOL** und **Lizenz enthalten**.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen. |

### Microsoft Dashboards in Software Asset Management Classic

Zeigen Sie Installationen, Kosten und Compliance für Microsoft -Software wie SQL Server in der klassischen Anwendung Software Asset Management an. Abonnementnutzung, Kosten und Compliance für Microsoft 365anzeigen .

**Hinweis:**
Das Add-on-Plugin Microsoft Publisher Pack (com.snc.samp.microsoft) muss installiert sein, um die Dashboards anzuzeigen.

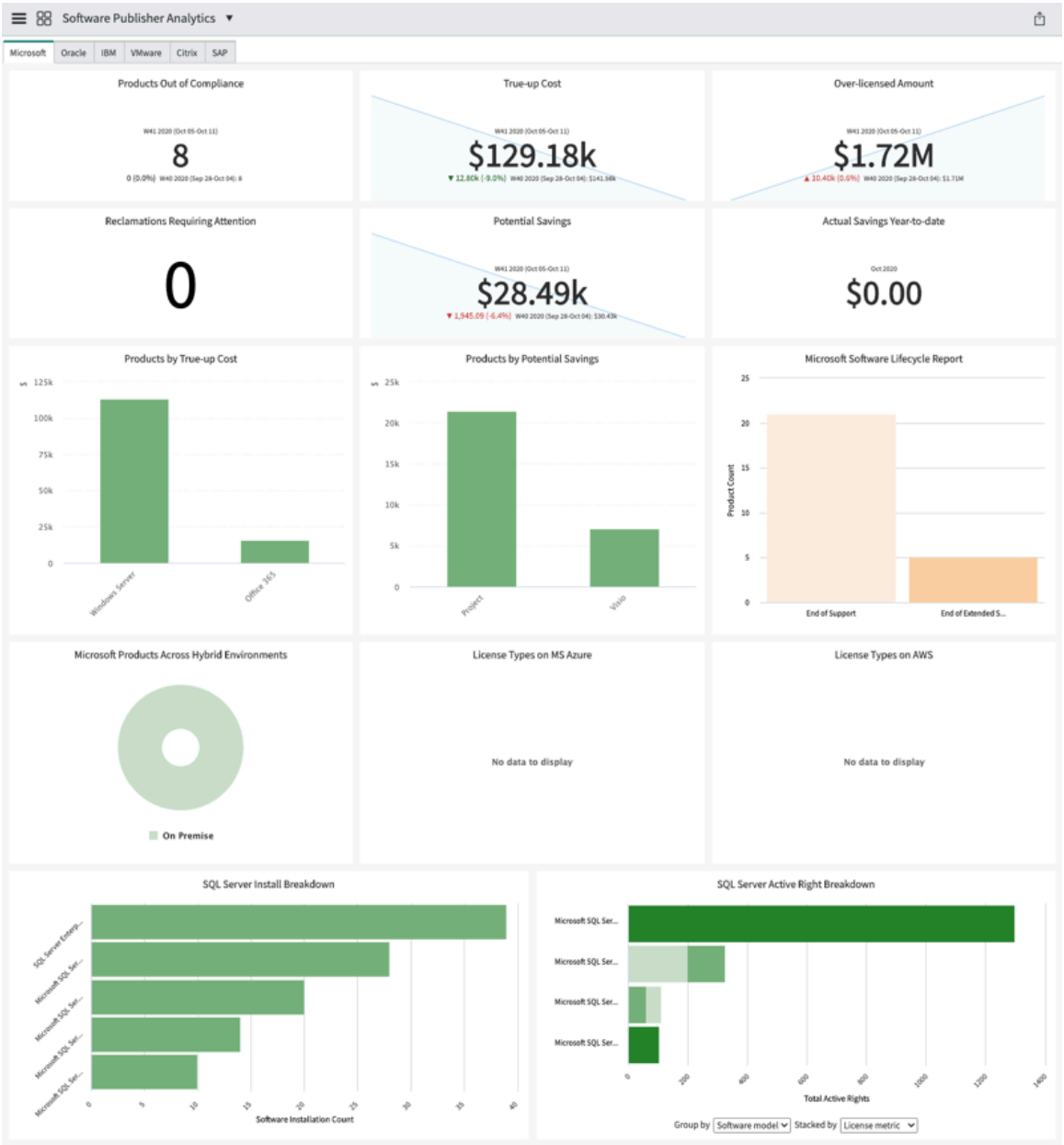
Dashboards werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

## Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für Microsoft

Greifen Sie auf das Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard für Microsoft zu, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




## Registerkarte Microsoft

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Produkte | Produktergebnisse | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenz-Workbenchanzuzeigen. |
| Abschlusskosten | Produktergebnisse | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte. |
| Überlizenzierungsbetrag | Produktergebnisse | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte Microsoft (Fortsetzung)

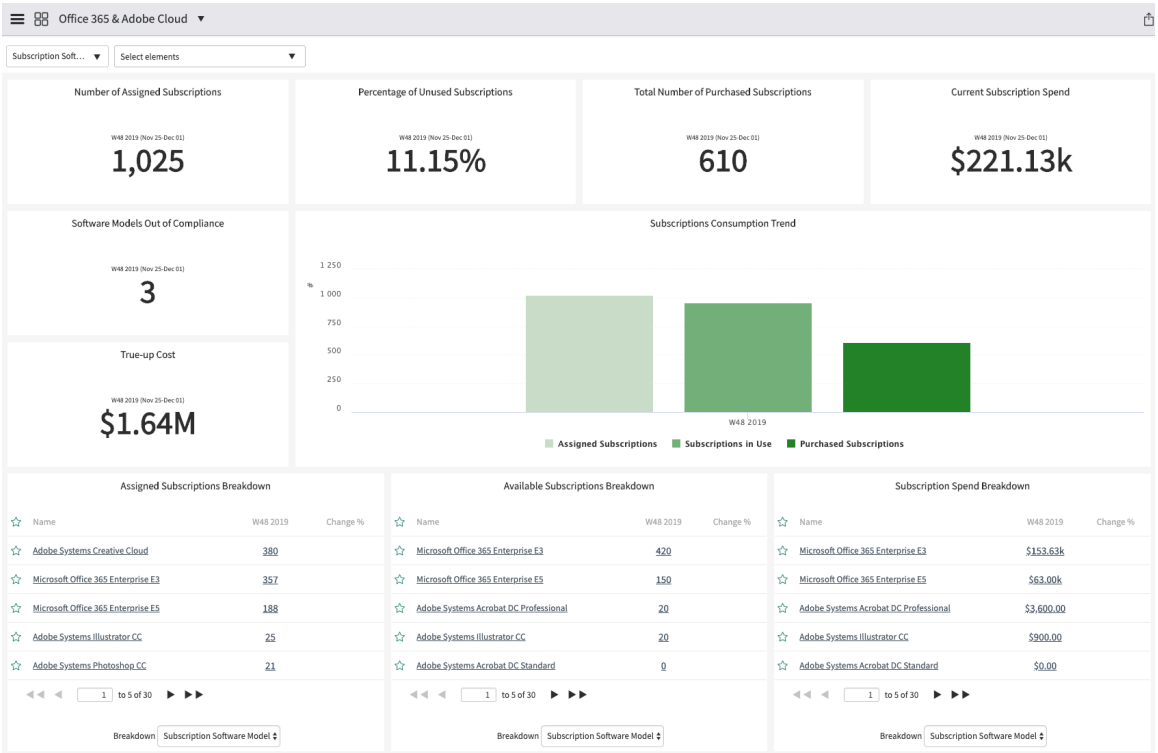
| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Reklamationen, die Aufmerksamkeit erfordern | Reklamationskandidaten | Status ist „Aktion erforderlich“. |
| Potenzielle Einsparungen | Reklamationskandidaten | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. |
| Tatsächliche Einsparungen Jahr bis Datum | Reklamationskandidaten | Dieses Jahr geschlossen, und der Status wird auf „Abgeschlossen“ gesetzt. |
| Produkte nach Abschlusskosten | Produktergebnisse | Höchste Abschlusskosten nach Produkt. |
| Produkte nach potenziellen Einsparungen | Reklamationskandidaten | Größte potenzielle Einsparungen nach Produkt. |
| Microsoft Software-Lebenszyklusbericht | Software-Lebenszyklusbericht | Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports. |
| Microsoft Produkte in hybriden Umgebungen | Softwareinstallationen | Verteilung von Microsoft Produkten in lokalen und Cloud-Umgebungen. |
| Lizenztypen auf Microsoft Azure | Softwareinstallationen | In Microsoft Azureverwendete Lizenztypen. |
| Lizenztypen auf AWS | Softwareinstallationen | In AWSverwendete Lizenztypen. |
| SQL Server-Installationsaufgliederung | Softwareinstallationen | Softwareinstallationen pro SQL Server insgesamt. |
| SQL Server – Aktives Recht – Aufgliederung | Softwareberechtigungen | Gesamtanzahl der aktiven Rechte pro SQL-Server. |

## Office 365- und Adobe Cloud -Dashboard

Es werden nur Microsoft 365 Softwareprodukte angezeigt, die als Abonnementsoftware erkannt wurden. Microsoft Office 365-Integration muss zum Anzeigen von Compliance-Informationen eingerichtet sein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Anzahl der zugewiesenen Abonnements | Software-Abonnements | Aggregierte Summe der Anzahl der verwendeten Abonnements (z. B. aktive Benutzerkonten). |
| Prozentsatz der nicht verwendeten Abonnements | Software-Abonnements | Verhältnis der verfügbaren Rechte zu Rechten im Besitz. |
| Gesamtanzahl der gekauften Abonnements | Lizenzmetrikergebnisse | Gesamtzahl der Rechte im Besitz. |
| Aktuelle Abonnementausgaben | Lizenzmetrikergebnisse | Aggregierte Summe der Gesamtkosten für Abonnementrechte. |
| Nicht konforme Softwaremodelle | Softwaremodellergebnisse | Anzahl der nicht konformen Softwaremodelle.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, und zeigen Sie die Ergebnisse in der Lizenz-Workbenchan. |
| Abschlusskosten | Softwaremodellergebnisse | Summe der Abschlusskosten für die neuesten Softwaremodellergebnisse. |
| Trend des Abonnementverbrauchs | Software-Abonnements<br><br>Lizenzmetrikergebnisse | Dem Trend zugewiesene, aktive und verfügbare Abonnements. |
| Zugewiesene Abonnementaufgliederung | Software-Abonnements | Aufgliederung der zugewiesenen Abonnements nach Softwaremodell. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

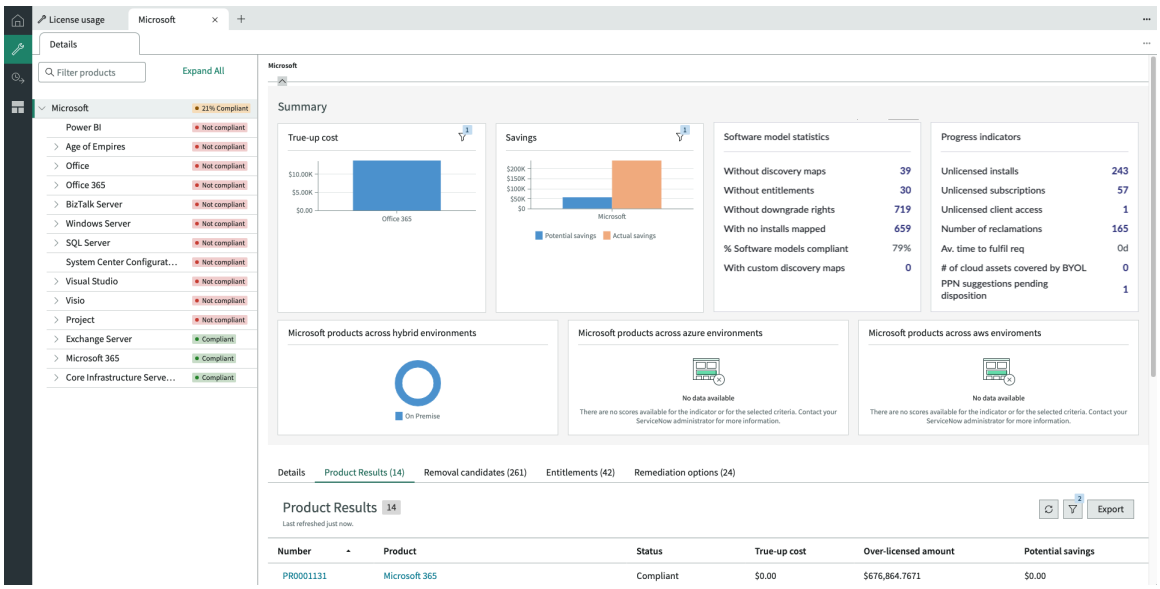
| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Verfügbare Abonnementaufgliederung | Lizenzmetrikergebnisse | Aufgliederung der gesamten aktiven Rechte nach Softwaremodell. |
| Aufgliederung der Abonnementausgaben | Lizenzmetrikergebnisse | Aufgliederung der Gesamtkosten des Abonnements nach Produkt/ Version/Edition (Softwaremodell). |

### Herausgeberübersicht für Microsoft in der Software Asset Workspace

Zeigen Sie Lizenznutzungsinformationen im Zusammenhang mit Microsoft in der Herausgeberübersicht für Microsoft im Software Asset Workspacean.

Greifen Sie in Software Asset Workspaceauf die Herausgeberübersicht Microsoft zu, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** und dann **Microsoft** aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber auswählen.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.




Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Herausgeberübersicht Microsoft anzeigen.

### Microsoft Zusammenfassung

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Kosten für Compliance basierend auf dem Durchschnittspreis von Rechten in Ihren Microsoft Softwareberechtigungen. |
| Einsparungen | Tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre Microsoft Lizenzen. |
| Softwaremodellstatistiken | Zusammenfassung der Compliance-Ergebnisse Ihres Softwaremodells.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Microsoft Zusammenfassung (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Ohne Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Microsoft Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Berechtigungen**: Anzahl der Microsoft Softwaremodelle ohne Softwareberechtigungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Downgrade-Rechte**: Anzahl der Microsoft Softwaremodelle ohne Downgrade-Rechte. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne zugeordnete Installationen**: Anzahl der Microsoft Softwaremodelle, die keiner Softwareinstallation zugeordnet sind. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **% konforme Softwaremodelle**: Prozentsatz von Microsoft konformen Softwaremodellen.<br>• **Mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Microsoft Softwaremodelle mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen. |
| Fortschrittsindikatoren | Zusammenfassung Ihres Fortschritts bei der Lizenz-Compliance.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:<br>• Nicht lizenzierte**Installationen**: Anzahl der nicht lizenzierten Microsoft Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Softwareinstallationen anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Abonnements**: Anzahl der nicht lizenzierten Microsoft Abonnements. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Abonnements anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierter**Clientzugriff**: Anzahl der nicht lizenzierten Microsoft Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen.<br>• **Anzahl der Reklamationen**: Gesamtzahl der Microsoft Lizenzen, die Sie zurückgefordert haben. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen, von denen Sie Lizenzen zurückgefordert haben.<br>• **Durchschn. Zeit bis zur Erfüllung der Anforderung**: Durchschnittliche Zeit, die Sie benötigen, um Microsoft Lizenzierungsanforderungen zu erfüllen.<br>• Anzahl der**von BYOL abgedeckten Cloud-Assets**: Anzahl der Assets, die Microsoft BYOL-Lizenzen verwenden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Assets anzuzeigen.<br>• **PPN-Vorschläge mit ausstehender Disposition**: Anzahl der benutzerdefinierten Microsoft Teilenummern des Herausgebers |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Microsoft Zusammenfassung (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | (PPNs), die ausstehend durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN ersetzt werden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der PPNs anzuzeigen. |
| Microsoft -Produkte in hybriden Umgebungen | Verteilung von Microsoft Softwareprodukten in lokalen und Cloud-Umgebungen. |
| Microsoft -Produkte in Azure-Umgebungen | Verteilung von Microsoft Softwareprodukten in Microsoft Azure Umgebungen. |
| Microsoft -Produkte in AWS-Umgebungen | Verteilung von Microsoft Softwareprodukten in AWS Umgebungen. |

Weitere Informationen zu den detaillierten Lizenznutzungsinformationen, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

### Unterstützte Microsoft Lizenztypen

Das Herausgeberpaket Software Asset Management für Microsoft fügt Lizenzmetriken hinzu, die spezifisch für Microsoftsind.

Die Lizenzmetriken sind verfügbar, wenn Microsoft als **Metrikgruppe** für die Berechtigung ausgewählt ist.

## Lizenzen pro Benutzer

Eine Pro-Benutzer-Lizenz wird verwendet, wenn jeder Benutzer, der auf die Software zugreift, lizenziert ist, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die er für den Zugriff auf die Software verwendet.

Um die Anzahl der Installationen eines Benutzers zu definieren, wählen Sie in der zugehörigen Liste Metrikattribut des zugehörigen Softwaremodells die Option **Maximale Installationen pro Recht** aus. Wenn der Benutzer die Anzahl der von Ihnen definierten Installationen überschreitet, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis der Benutzer vollständig lizenziert ist oder keine Rechte mehr verfügbar sind.

Sie können Benutzerzuteilungen für die Lizenzmetrik pro Benutzer verwalten. Benutzern wird eine Anzahl von Rechten zugewiesen. Auch wenn sie nicht alle Zuteilungen benötigen, verbraucht der Benutzer die Anzahl der Rechte, die Sie ihm zugewiesen haben. Wenn ein Benutzer keinem Gerät zugewiesen ist, wird für jedes eindeutige Gerät mit einer Softwareinstallation eine Berechtigung verbraucht.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, eine Berechtigung für jeden eindeutigen Benutzer verbraucht, dem mindestens eine Installation der Software auf einem zugewiesenen Gerät zugewiesen ist.

Wenn ein Softwaremodell Downgrade- oder Upgrade-Rechte für andere Versionen eines Softwareprodukts hat, werden Rechte Benutzern zugewiesen, die die angegebenen Softwareversionen installiert haben, nachdem die primäre Version der Software vollständig lizenziert wurde.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Lizenzen pro Gerät

Eine Lizenz pro Gerät wird verwendet, wenn jedes Gerät, das auf die Software zugreift, lizenziert wird, unabhängig von der Anzahl der Benutzer, die auf die Software zugreifen.

Um die Anzahl der Installationen zu definieren, die ein Gerät haben kann, wählen Sie in der zugehörigen Liste Metrikattribut des zugehörigen Softwaremodells die Option **Maximale Installationen pro Recht** aus. Wenn das Gerät die Anzahl der von Ihnen definierten Installationen überschreitet, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis das Gerät vollständig lizenziert ist, oder es sind keine Rechte mehr verfügbar.

Sie können Gerätezuteilungen für die Lizenzmetrik pro Gerät verwalten. Geräten wird eine Anzahl von Rechten zugewiesen. Auch wenn sie nicht alle Zuteilungen benötigen, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen zugewiesen haben.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, eine Berechtigung für jedes eindeutige Gerät verbraucht, auf dem mindestens eine Installation der Software vorhanden ist.

Wenn ein Softwaremodell Downgrade- oder Upgrade-Rechte für andere Versionen eines Softwareprodukts hat, werden Rechte Benutzern zugewiesen, die die angegebenen Softwareversionen installiert haben, nachdem die primäre Version der Software vollständig lizenziert wurde.

## Pro Kernlizenzen

Ein Serverprozessor ist eine der Hauptkomponenten eines Servers. Jeder Serverprozessor enthält kleinere Verarbeitungseinheiten, die als Kerne bezeichnet werden, und die Anzahl der Kerne Ihres Prozessors hängt von Ihrer Systemhardware ab.

Systemhardware wird in einer Betriebssystemumgebung (OSE) ausgeführt und fungiert als Middleware zwischen dem Betriebssystem und den Softwareanwendungen auf Ihrem System. OSEs können physisch oder virtuell sein. Abhängig von Ihrer OSE ist Ihr Prozessor physisch, virtuell oder eine Kombination aus beidem.

Unabhängig davon, ob sich Ihr Prozessor in einer physischen oder virtuellen OSE befindet, verlangt Microsoft, dass jeder Prozessorkern, auf dem SQL Server, Windows Server oder eine seiner Komponenten ausgeführt wird, lizenziert sein muss. Die Anzahl der benötigten Kernlizenzen hängt jedoch davon ab, ob Sie einen physischen Server oder eine einzelne virtuelle OSE lizenzieren. Die Anzahl der benötigten Lizenzen basiert auf der von Microsoft bereitgestellten Kernfaktortabelle.

**Hinweis:**
Wenn Sie einen Microsoft -Cluster lizenzieren, der sowohl physische Server als auch virtuelle OSEs enthält, können Sie mithilfe kostenbasierter Lizenzierungsoptimierungen bestimmen, ob es kosteneffektiver ist, nur die physischen Server, nur virtuelle OSEs oder eine Kombination aus beidem zu lizenzieren . Weitere Informationen zu diesen Optimierungen finden Sie unter Optimierung der kostenbasierten Lizenzierung für Microsoft -Cluster.

Verwenden Sie die Core-Lizenzmetrik für alle Ihre physischen oder virtuellen kernbasierten Lizenzen. Wenn Sie eine virtuelle OSE lizenzieren, müssen Sie entweder eine aktive Microsoft Software Assurance (SA) oder eine Microsoft Software-Abonnementlizenz verwenden.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, überprüft, welche Edition der Software installiert ist. Wenn es sich bei der Software um eine Enterprise-Edition handelt, wird eine festgelegte Anzahl von Rechten basierend auf der normalisierten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kernanzahl auf einem physischen Server mit mindestens einer Installation der Enterprise-Edition-Software in der physischen Betriebssystemumgebung (OSE) oder auf einem virtuellen Computer verbraucht (VM), die vom physischen Server gehostet wird. Eine weitere Prüfung wird ausgeführt, um sicherzustellen, dass die Anzahl der OSEs, auf denen eine Enterprise-Edition installiert ist, nicht die Anzahl der auf den physischen Server angewendeten Kernrechte überschreitet. Wenn die Anzahl der OSEs die Anzahl der Kernrechte überschreitet, wird für jede zusätzliche OSE ein Kernrecht verbraucht. Wenn die Edition eine andere als Enterprise ist, wird dennoch eine Berechtigung für jeden Kern auf einem physischen Server verbraucht, auf dem mindestens eine Installation in der physischen OSE vorhanden ist. Der Unterschied besteht in der zusätzlichen Prüfung. In diesem Fall stellt die Prüfung sicher, dass diese anderen Softwareeditionen nur auf dem physischen Server installiert werden.

Wenn in einer virtuellen Umgebung andere Softwareeditionen gefunden werden und keine anderen Rechte vorhanden sind, ist das Abgleichergebnis nicht konform.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Anzahl von Rechten zugewiesen. Auch wenn sie nicht alle Zuteilungen benötigen, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen zugewiesen haben. Für diese Lizenzmetrik sollten alle Gerätezuteilungen für den physischen Server erstellt werden. Unabhängig von der Edition der Software wird die Mindestanzahl von Rechten verbraucht, wenn die normalisierte Kernanzahl kleiner als der angegebene Wert im Metrikattribut „ **Mindestanzahl Kerne pro Prozessor** “ in Bezug auf das Softwaremodell ist.

### Pro Core-Lizenzen (mit CAL).

Sie können Gerätezuteilungen für diese Lizenzmetrik verwalten. Geräten wird eine Anzahl von Rechten zugewiesen. Auch wenn sie nicht alle Zuteilungen benötigen, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen zugewiesen haben. Wenn beispielsweise eine Gerätezuteilung mit einer Menge von sechs für einen Server erstellt wird, aber nur vier Kernrechte erforderlich sind, um den Server vollständig zu lizenzieren, werden während des Abgleichs immer noch sechs Rechte verbraucht. Die zusätzlichen zwei Rechte würden in den Abgleichsergebnissen als zugewiesen und nicht verwendet betrachtet.

Für die Lizenzmetrik „Pro Kern (mit CAL)“ können Gerätezuteilungen für einen physischen Server oder einen virtuellen Computer (VM) erstellt werden. Gerätezuteilungen, die für eine VM erstellt werden, müssen entweder mit einer aktiven Microsoft Software Assurance (SA) oder einer Microsoft Software-Abonnementlizenz lizenziert werden. Wenn die Anzahl der Kerne kleiner als der im Attribut „ **Mindestanzahl Kerne pro Prozessor** “ oder „ **Mindestanzahl Kerne pro Server** “ des Softwaremodells angegebene Wert ist, wird die Mindestanzahl von Rechten verbraucht.

**Hinweis:**

Wenn Sie Gerätezuteilungen in einem Microsoft -Cluster lizenzieren, der sowohl physische Server als auch VMs enthält, können Sie mithilfe kostenbasierter Lizenzierungsoptimierungen bestimmen, ob es kosteneffektiver ist, nur die physischen Server, nur VMs oder eine Kombination aus diesen zu lizenzieren beides. Weitere Informationen zu diesen Optimierungen finden Sie unter Optimierung der kostenbasierten Lizenzierung für Microsoft -Cluster.

Diese Lizenzmetrik sollte mit Geräte- oder Benutzer-CAL-Lizenzmetriken verwendet werden. Sie müssen Softwareberechtigungen mit diesen Lizenzmetriken separat erstellen.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell mit einer oder mehreren Softwareberechtigungen, die diese Lizenzmetrik verwenden, eine Berechtigung für jeden Kern auf einem physischen Server verbraucht, auf dem mindestens eine Installation der Software in der physischen OSE oder auf einem gehosteten virtuellen Computer vorhanden ist durch den physischen Server. Eine Prüfung wird ausgeführt, um sicherzustellen,



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dass die Anzahl der Installationen innerhalb einer OSE und die Anzahl der aktiven OSEs die angegebenen Höchstwerte nicht überschreiten, die Sie in der zugehörigen Liste **Metrikattribute** im Formular „Softwaremodell“ definiert haben.

Wenn die angegebene Anzahl von Installationen und OSEs überschritten wird, werden Kernrechte, die der Anzahl der Kerne oder der Mindestanzahl von Kernen auf entweder , dem physischen Server oder der VM entsprechen, verbraucht, bis alle Installationen und OSEs lizenziert sind oder Es sind keine Rechte mehr verfügbar.

### Anwender-CAL-Lizenzen

Eine Benutzer-CAL-Lizenz ist eine Clientzugriffslizenz (CAL), die Benutzern den Zugriff auf einen Server zur Verwendung seiner Services ermöglicht, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die der Benutzer für den Zugriff auf die Services verwendet.

Während des Abgleichs entspricht die Anzahl der verbrauchten Rechte für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, der Gesamtbenutzeranzahl in allen Clientzugriffsdatensätzen, die sich auf dieses Softwaremodell beziehen.

### Geräte-CAL-Lizenzen

Eine Geräte-CAL-Lizenz ist eine Clientzugriffslizenz (CAL), die einer festgelegten Anzahl von Geräten den Zugriff auf einen Server zur Verwendung seiner Services ermöglicht, unabhängig von der Anzahl der Benutzer, die über das Gerät auf die Services zugreifen.

Während des Abgleichs entspricht die Anzahl der verbrauchten Rechte für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, der Gesamtgeräteanzahl in allen Clientzugriffsdatensätzen, die sich auf dieses Softwaremodell beziehen.

### Serverlizenzen (pro Instanz).

Eine Serverlizenz (pro Instanz) wird verwendet, um eine bestimmte Anzahl von Softwareinstallationen auf einem physischen Server oder einem virtuellen Computer zu lizenzieren.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, eine Berechtigung für die Anzahl der Installationen verbraucht, die in einer OSE vorhanden sind. Wenn die Anzahl der Installationen in einer OSE den im Metrikattribut „Maximale Installationen pro OSE“ angegebenen Wert überschreitet, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis alle Installationen auf einem physischen Server oder virtuellen Computer lizenziert sind oder keine Rechtevariablen mehr vorhanden sind.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Anzahl von Rechten zugewiesen. Selbst wenn die Software installiert wird, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen während des Abgleichs zugewiesen haben. Wenn beispielsweise eine Gerätezuteilung mit einer Menge von zwei für einen Server erstellt wird, aber nur ein Serverrecht (pro Instanz) erforderlich ist, um den Server vollständig zu lizenzieren, werden während des Abgleichs immer noch zwei Rechte verbraucht. Das zusätzliche Recht wird in den Lizenzmetrikergebnissen als zugewiesen und nicht verwendet markiert. Gerätezuteilungen können für physische Server oder virtuelle Computer erstellt werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Serverlizenzen (pro Server).

Eine Serverlizenz (pro Server) wird verwendet, um alle Softwareinstallationen auf einem physischen Server und alle vom physischen Server gehosteten virtuellen Computer zu lizenzieren.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, eine Berechtigung für jeden eindeutigen physischen Server verbraucht. Diese Lizenzmetrik unterscheidet sich von der Lizenzmetrik pro Gerät, die eine Berechtigung für jeden eindeutigen physischen Server und virtuellen Computer mit einer Softwareinstallation verbraucht.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Anzahl von Rechten zugewiesen. Selbst wenn die Software installiert wird, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen während des Abgleichs zugewiesen haben. Beispiel: Wenn für einen Server eine Gerätezuteilung mit einer Menge von zwei erstellt wird, aber nur eine Berechtigung erforderlich ist, um den Server vollständig zu lizenzieren, werden während des Abgleichs immer noch zwei Berechtigungen verbraucht. Das zusätzliche Recht wird in den Lizenzmetrikergebnissen als zugewiesen und nicht verwendet markiert. Gerätezuteilungen sollten für den physischen Server erstellt werden.

### Pro Prozessorlizenzen

Eine Pro-Prozessor-Lizenz wird verwendet, um eine Anzahl von Prozessoren auf einem physischen Server zu lizenzieren.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell mit einer oder mehreren Softwareberechtigungen, die diese Lizenzmetrik verwenden, eine Berechtigung für Prozessoren auf einem physischen Server verbraucht, auf denen mindestens eine Installation der Software in der physischen OSE oder auf einem von gehosteten virtuellen Computer vorhanden ist physischer Server. Die Anzahl der Prozessoren, die für ein einzelnes Recht lizenziert werden, wird durch die Anzahl der **Prozessoren pro Recht** in der zugehörigen Liste Metrikattribut des Softwaremodells bestimmt.

Eine zusätzliche Prüfung wird durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Anzahl der Installationen in einer OSE und die Anzahl der OSEs auf einem Server die in den zugehörigen Listen **Maximale Installationen pro OSE** und **Maximale Anzahl aktiver OSEs pro Server-Metrikattribut** des Softwaremodells angegebenen Höchstwerte nicht überschreiten . Wenn eines der Metrikattribute überschritten wird, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis alle Prozessoren, Installationen und OSEs lizenziert sind oder keine Rechte mehr verfügbar sind. Pro Prozessorrechte können einen physischen Server oder Lizenzsoftwareinstallationen auf zwei verschiedenen physischen Servern nicht teilweise lizenzieren.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Anzahl von Rechten zugewiesen. Selbst wenn die Software installiert wird, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen während des Abgleichs zugewiesen haben. Alle Gerätezuteilungen sollten für den physischen Server erstellt werden.

### Benutzerabonnementlizenzen

Das Benutzerabonnement lizenziert einen Benutzer für die Anzahl der aktivierten Softwareabonnements.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, eine Berechtigung für jeden eindeutigen Benutzer verbraucht, für den mindestens ein Softwareabonnementdatensatz dem Softwaremodell zugeordnet ist. Alle



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwareinstallationen, die dem Softwaremodell entsprechen, werden ebenfalls lizenziert. Wenn ein Benutzer jedoch über Softwareinstallationen, aber keinen Abonnementdatensatz verfügt, verbraucht dieser Benutzer kein Recht, und die Lizenzierung der Installationen wird aufgehoben.

## Software Assurance-Lizenzen

Microsoft Software Assurance (SA) ist das Wartungsprogramm, mit dem Microsoft seinen Benutzern aktive Wartung bietet. Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzwartung.

## Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle

Verwenden Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Oracle, um die Lizenzierung für Ihre Oracle -Datenbanken, Datenbankoptionen, Management Packs und WebLogic-Server nachzuverfolgen und zu optimieren.

Um das Herausgeberpaket zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin Software Asset Management Professional für Oracle (com.snc.samp.oracle).

## Oracle-Lizenzierung

Das Herausgeberpaket [ Oracle fügt Oracle spezifische Lizenzierungsoptionen für Softwareberechtigungen hinzu.

**Softwareberechtigungsfelder**

| Feld | Optionen |
|---|---|
| Vereinbarungstyp | • Generisch<br>• Unlimited License Agreement (ULA) |
| Lizenzmetrik | • Named User Plus<br>• Pro Prozessor |
| Metrikgruppe | Oracle |

**Wichtig:**
Die Anwendung Software Asset Management unterstützt die Verwendung Ihrer eigenen Lizenz (BYOL) für Oracle Datenbank- und WebLogic-Server in hybriden Infrastrukturen. Mit BYOL-Unterstützung können Sie Lizenzen für Ihre Oracle Datenbank- und WebLogic-Server sowohl in lokalen als auch in öffentlichen Cloud-Umgebungen nachverfolgen. Weitere Informationen zur Unterstützung von Oracle BYOL finden Sie unter Verwenden Sie Ihre eigene Lizenz in der öffentlichen Cloud.

## Oracle -Lizenzmetriken

Software Asset Management unterstützt die folgenden Lizenzmetriken für Oracle:

**Named User Plus**

Die Lizenzmetrik „Named User Plus“ lizenziert alle Benutzer und physischen Geräte, die auf Oracle -Datenbanken, Datenbankoptionen, Management Packs und WebLogic-Server zugreifen. Wenn ein Benutzer ein Gerät bedient,



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das auf eines dieser Oracle -Produkte zugreift, lizenziert die Lizenzmetrik „Named User Plus“ sowohl den Benutzer als auch das Gerät. Verwenden Sie diese Lizenzmetrik in Umgebungen, in denen Benutzer und Geräte leicht identifizierbar und zählbar sind.

Die Lizenzmetrik „Named User Plus“ implementiert verschiedene Mindestlizenzierungen basierend auf der Edition Oracle Database oder Oracle WebLogic Server, auf die Ihre Benutzer und Geräte zugreifen.

- Wenn Ihre Benutzer und Geräte auf Oracle Database Standard Edition (SE) oder Standard Edition One (SE1) zugreifen, benötigen Sie mindestens fünf „Named User Plus“-Lizenzen.
- Wenn Ihre Benutzer und Geräte auf Oracle Database Standard Edition 2 (SE2) zugreifen, benötigen Sie mindestens 10 Named User Plus-Lizenzen pro Datenbankserver. Darüber hinaus kann jede SE2-Datenbank maximal 16 CPU-Threads gleichzeitig verwenden.
- Wenn Ihre Benutzer und Geräte auf die Oracle Database Enterprise Edition (EE) zugreifen, benötigen Sie mindestens 25 Named User Plus-Lizenzen pro Prozessor oder die Gesamtzahl der Benutzer und Geräte, die auf diese Datenbankedition zugreifen. Die Lizenzmetrik legt dieses Lizenzierungsminimum auf den größeren der beiden Werte fest.
- Wenn Ihre Benutzer und Geräte auf die Oracle WebLogic Server Standard Edition zugreifen, benötigen Sie mindestens 10 Named User Plus-Lizenzen pro Prozessor.
- Wenn Ihre Benutzer und Geräte auf Oracle WebLogic Server Enterprise Edition zugreifen, benötigen Sie mindestens 10 Named User Plus-Lizenzen pro Prozessorkern.

Lizenzierungsminima werden automatisch auf die Softwaremodelle für Ihre Oracle -Produkte unter Verwendung der folgenden Metrikattribute angewendet:

- **Mindestanzahl von Benutzern pro Prozessor** (Oracle Datenbankprodukte)
- **Mindest-NUPs für lokale WebLogic-Bereitstellungen** (Oracle WebLogic-Server-Produkte in lokalen Umgebungen)
- **Mindest-NUPs für WebLogic-Cloud-Bereitstellungen** (Oracle WebLogic-Server-Produkte in Cloud-Umgebungen)

Die Anwendung Software Asset Management kann dann die Metrikattributwerte verwenden, um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für jedes Oracle -Produkt erforderlich sind. Um diese Anzahl zu bestimmen, multipliziert die Anwendung Software Asset Management den entsprechenden Metrikattributwert mit der Anzahl der Prozessoren (Oracle WebLogic Server Standard Edition und alle Oracle Database Standard Editionen) oder Prozessorkerne (Oracle WebLogic Server Enterprise Edition und Oracle Database Enterprise). Edition) auf dem zugrunde liegenden physischen Server, auf dem das Produkt Oracle installiert ist oder ausgeführt wird. Der resultierende Wert wird mit der Gesamtzahl der Benutzer und Geräte verglichen, die auf das Produkt Oracle zugreifen. Die Anzahl der erforderlichen Rechte wird auf den größeren der beiden Werte festgelegt.

Beispiel: 20 Benutzer greifen auf eine EE-Datenbank (Enterprise Edition) zu, die auf einem physischen Server mit acht Prozessorkernen ausgeführt wird. Die Lizenzmetrik „Named User Plus“ verbraucht 200 Rechte, da die Anzahl der Rechte, die auf dem Metrikattributwert basiert (mindestens 25 Lizenzen x 8



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CPU-Kerne = 200 Rechte), größer ist als die Anzahl der Benutzer, die auf die Datenbank zugreifen (20 Benutzer). .

**Pro Prozessor**

Die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“ lizenziert die Serverprozessoren, auf denen Sie Oracle -Datenbanken, Datenbankoptionen, Management Packs und WebLogic-Server installieren oder ausführen. Obwohl Sie Oracle -Produkte auf physischen Servern, virtuellen Servern, partitionierten Servern und in der Cloud installieren und ausführen können, lizenziert die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“ Prozessoren nur auf dem zugrunde liegenden physischen Server oder Cloud-Server.

Die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“ berechnet die Anzahl der Rechte, die für Ihre Oracle -Produkte erforderlich sind, indem die Gesamtzahl der Prozessorkerne mit einem Kernprozessor-Lizenzierungsfaktor multipliziert wird, wie in der Oracle-Prozessorkernfaktor-Tabelle angegeben. Verwenden Sie diese Lizenzmetrik in Umgebungen, in denen eine große Anzahl von Benutzern und Geräten auf dieselbe Umgebung zugreift oder in denen Benutzer nicht leicht zu identifizieren und zu zählen sind, z. B. im Internet.

Beispiel: Ein physischer Server, auf dem eine EE-Datenbank (Enterprise Edition) ausgeführt wird, verfügt über zwei Prozessoren mit jeweils vier Kernen. Wenn Ihr Lizenzierungsfaktor für den Prozessor 0,5 beträgt, verbraucht die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“ vier Rechte für den physischen Server.

2 CPUs x 4 CPU-Kerne x Lizenzierungsfaktor 0,5 = 4 Rechte.

Wenn Sie Rechte für eine Datenbank mithilfe der Lizenzmetrik „Named User Plus“ oder „Pro Prozessor“ zuweisen, weist Software Asset Management automatisch Rechte für die zugehörigen Datenbankoptionen und Management Packs mit derselben Lizenzmetrik zu.

Wenn Sie einen CAL-Datensatz ( Client Access License ) erstellen, um die Anzahl der Benutzer oder Geräte anzugeben, die auf einen Datenbank- oder WebLogic-Server von [ Oracle zugreifen können, lizenziert die Anwendung Software Asset Management Benutzer und Geräte nur mit der Lizenzmetrik „Named User Plus“. Software Asset Management verwendet nicht die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“, auch wenn Lizenzen pro Prozessor verfügbar sind.

## Oracle verifiziertes Drittanbieter-Tool

Um Installations- und Nutzungsdaten für die in Ihrer Umgebung bereitgestellten Oracle -Produkte zu erfassen, müssen Sie einen Erkennungsprozess verwenden. Mit der Verifizierung und der Registrierung von ServiceNow im Oracle Programm für Drittanbieter von Tools (3PTV) werden die Anwendung [ ServiceNow Discovery und die Anwendung Software Asset Management von Oracle verifiziert, um diese Daten zu erfassen und Berichte zu erstellen, ohne dass Messtools von [ Oracle erforderlich sind . Sie können Daten für Oracle Datenbank, Oracle WebLogic-Server, Oracle Fusion Middleware und die zugrunde liegende Hardware, die diese Produkte unterstützt, sammeln und Berichte darüber erstellen.

Bei Vertragsverlängerungen und Audits müssen Sie für [ Oracle bestimmte Nutzungsdaten für Ihre Oracle -Produkte angeben. Sie können diese Daten erfassen, indem Sie von Oraclebereitgestellte Skripts ausführen. Diese Skripts erfassen Daten über die Produkte Oracle, die in Ihrer Umgebung bereitgestellt werden, sowie über die physische und virtuelle Hardware, die diese Produkte unterstützt. Das Sammeln und Überprüfen dieser Daten kann jedoch sehr zeitaufwändig sein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung ServiceNow Discovery verwendet von Oracle verifizierte Muster und Berichte von Discovery, um dieselben Daten zu erfassen, die in der Skriptausgabe bereitgestellt werden. Sie können diese Daten regelmäßig erfassen, um Ihre Compliance nachzuverfolgen und unerwartete Audit-Ergebnisse zu minimieren.

Weitere Informationen zur Erkennung von Oracle finden Sie unter Oracle Global License Advisory Services (GLAS) – Datenerfassung .

**Hinweis:**
Um auf alle Vorteile von ServiceNow Discovery zuzugreifen, fordern Sie die CMDB CI Class Models-Anwendung aus dem ServiceNow Storean und installieren Sie sie. Weitere Informationen zu dieser Anwendung finden Sie in der Store-App CMDB CI Class Models .

#### Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierung in Umgebungen mit Partitionen

Die Anwendung OracleSoftware Asset Management unterstützt die Lizenzierungsregeln von Oracle für die Datenbank und den WebLogic-Server von [] in Umgebungen mit weichen und harten Partitionen. Sie können die Partitionierung verwenden, um die Anzahl der für Ihre Installationen erforderlichen Lizenzen zu reduzieren.

#### Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierung in Umgebungen mit weichen Partitionen

Die Anwendung OracleSoftware Asset Management unterstützt die Lizenzierungsregeln für Datenbanken und WebLogic-Server von [] in Umgebungen mit weichen Partitionen, z. B. die Virtualisierungstechnologie von VMware.

Mit der weichen Partitionierung können Sie das Betriebssystem der Umgebung mithilfe von Betriebssystemressourcenmanagern in verschiedene Betriebssystemtypen und -versionen segmentieren. Betriebssystem-Ressourcenmanager begrenzen die Anzahl der Prozessoren, auf denen jede Oracle -Datenbank oder jeder WebLogic-Server ausgeführt werden kann, indem Segmente erstellt werden, in denen CPU-Ressourcen Anwendungen innerhalb desselben Betriebssystems zugewiesen werden. Weitere Informationen zur Oracle -Lizenzierung und zur weichen Partitionierung finden Sie im Oracle Help Center .

### VMware vSphere

VMware vSphere ist eine Virtualisierungsplattform, über die Sie Oracle -Datenbanken oder WebLogic-Server auf virtuellen Computern (VMs) installieren und ausführen können. Um eine Oracle -Datenbank oder einen WebLogic-Server auf einer VM auszuführen, müssen Sie alle Prozessoren auf dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host lizenzieren, auf dem Ihre VM ausgeführt wird. Wenn auf Ihrem physischen ESXi-Host mehrere VMs gleichzeitig ausgeführt werden, müssen Sie dennoch alle Prozessoren auf dem Host lizenzieren, unabhängig davon, auf wie vielen VMs die Datenbank oder der WebLogic-Server ausgeführt wird.

DieOracleVMware -Lizenzierung auf VMware vSphere basiert auf der vMotion-Fähigkeit von [], die jeder vSphere-Version zugeordnet ist. VMware vMotion ist die Technologie von VMware vSphere, mit der VMs ohne Serviceunterbrechungen von einem physischen ESXi-Host zu einem anderen migriert werden können.

Das Herausgeberpaket Oracle unterstützt die folgenden Lizenzierungsmodelle von [ Oracle unter VMware vSphere:

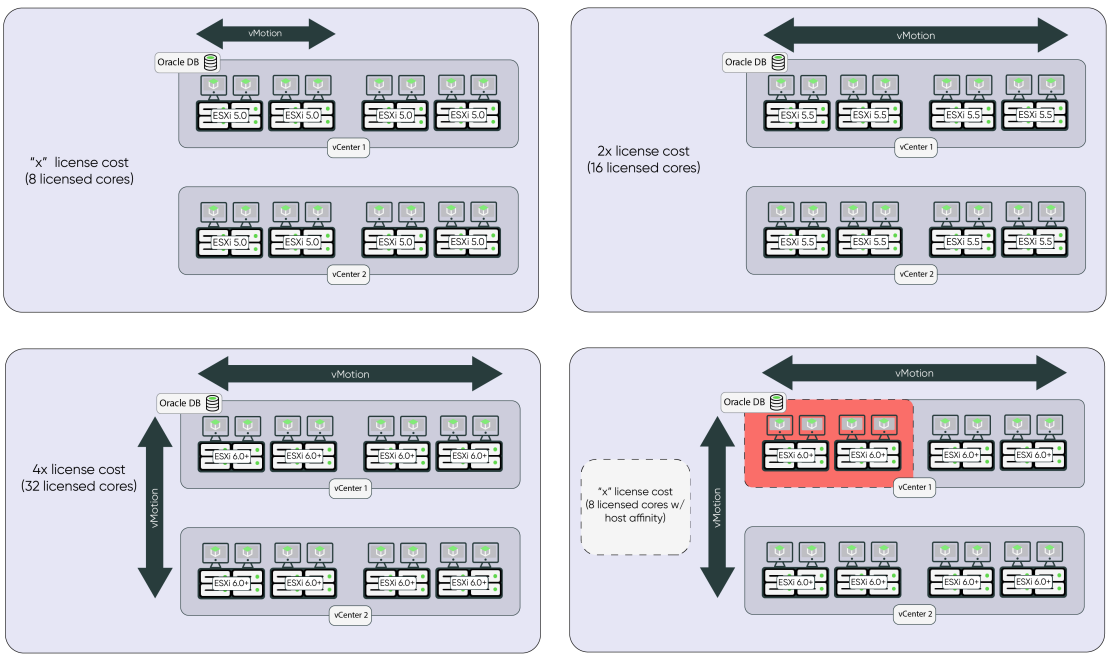


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Oracle -Lizenzierungsmodelle auf VMware vSphere

| VMware vSphere -Version | VMware vMotion-Fähigkeit | Lizenzierungsmodell |
|---|---|---|
| VMware vSphere ESXi 5.0 und früher | VMs können auf jeden physischen ESXi-Host innerhalb desselben freigegebenen Speichers unter demselben Rechenzentrum migriert werden. | Sie müssen die Prozessoren auf allen physischen ESXi-Hosts innerhalb desselben freigegebenen Speichers unter demselben Rechenzentrum lizenzieren. |
| VMware vSphere ESXi 5.1-5.5 | VMs können auf jeden physischen ESXi-Host innerhalb derselben VMware vCenter Server-Instanz migriert werden. | Sie müssen die Prozessoren auf allen physischen ESXi-Hosts innerhalb derselben VMware vCenter Server-Instanz lizenzieren. |
| VMware vCenter-Server 6.0 und höher | VMs können zu physischen ESXi-Hosts innerhalb einer beliebigen VMware vCenter Server-Instanz in Ihrem Netzwerk migriert werden. Die Migration wird nur auf physischen Hosts unterstützt, auf denen VMware vSphere ESXi 5.1 oder höher auf Instanzen von VMware vCenter Server 6.0 und höher ausgeführt wird. | Sie müssen die Prozessoren auf allen physischen Hosts lizenzieren, auf denen VMware vSphere ESXi 5.1 oder höher ausgeführt wird, in allen Instanzen von VMware vCenter Server 6.0 und höher in Ihrem Netzwerk. |

**Wichtig:**
Wenn Sie die Option **Hostaffinität zum Abgleichen von Lizenzen für Oracle-Datenbanken und WebLogic-Servern auf VMware auf vCenter** -Zusammenfassungsebene verwenden in Ihrem Software Asset Management -Eigenschaftenaktivieren, berücksichtigt die Anwendung Software Asset Management alle VM-Host-Affinitätsregeln beim Abgleich von Oracle Lizenzen in Ihrem VMware vCenter-Serverinstanzen. In diesem Szenario basiert die Lizenzierung auf der Summe aller physischen ESXi-Hosts, auf denen sich die VMs befinden können, wie in Ihren VM-Host-Affinitätsregeln angegeben.




Weitere Informationen zur Oracle -Lizenzierung für VMwarefinden Sie unter Oracle-Zertifizierung, -Support und -Lizenzierung für VMware-Umgebungen verstehen .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierung in Umgebungen mit harter Partition

Die Anwendung [ Software Asset Management unterstützt Oracle Lizenzierungsregeln für feste Partitionierung für IBM AIX LPAR und die Solaris-Zone.

Wenn Sie einen Server hart partitionieren, wird der Server in kleinere Systeme aufgeteilt, die unabhängig voneinander ausgeführt werden. Jedes System enthält seine eigenen Prozessoren, Netzwerkressourcen, Betriebssysteme, Arbeitsspeicher und mehr. Weitere Informationen zur Lizenzierung von Oracle und zur festen Partitionierung finden Sie unter Oracle Partitioning Policy (Oracle-Partitionierungsrichtlinie).

### IBM LPAR

Eine logische Partition (LPAR) ist eine definierte Teilmenge der Prozessorhardware, die das Betriebssystem unterstützt. Eine LPAR enthält Ressourcen wie Prozessoren, Speicher sowie Eingabe- oder Ausgabegeräte, die als unabhängiges System fungieren. Sie können mehrere LPARs in jedem Mainframe-Hardwaresystem haben.

Für die Erkennung der LPARs und LPAR-Ressourcen in Ihrer IBM LPAR-Infrastruktur sind ServiceNow Discovery Muster für die IBM Hardware Management Console (HMC) erforderlich, die Hardware-Appliance, mit der Sie Ihre LPARs verwalten und konfigurieren können. Um auf diese Erkennungsmuster zuzugreifen, müssen Sie die Anwendung Discovery and Service-Mapping Patterns aus dem ServiceNow Storeanfordern und installieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Erkennung für Ihre LPARs finden Sie unter IBM Virtualisierung und Erkennung der Hardware Management Console.

**Hinweis:**
Der Befehl *`lparstat ruft`* einen Bericht mit LPAR-bezogenen Informationen und Verwendung ab. Weitere Informationen finden Sie im IBM Knowledge Center .

Wenn Sie eine Erkennung ausführen, werden die erkannten LPAR-Daten ausgefüllt und in den folgenden Configuration Management Database (CMDB) -Tabellen in Ihrer ServiceNow -Instanz gespeichert:

- cmdb_ci_ibm_frame
- cmdb_ci_aix_server
- cmdb_ci_lpar_instance
- cmdb_ci_lpar_resource
- cmdb_rel_ci
- cmdb_sam_sw_install

Um diese Daten auszufüllen und zu speichern, müssen Sie die CMDB CI Class Models-Anwendung aus dem ServiceNow Storeanfordern und installieren. Diese Anwendung fügt CMDB-Klassen für die IBM HMC hinzu oder aktualisiert sie. Weitere Informationen zu IBM HMC-CMDB-Klassen finden Sie unter Erweiterungsklassen der IBM Hardware Management Console (HMC).

Nachdem die erkannten LPAR-Daten in die entsprechenden CMDB-Tabellen eingetragen wurden, können Sie die Datenbankansicht *`samp_frame_to_lpar_resource`* verwenden, um die Tabellen zu verknüpfen und alle LPAR-Daten in einer einzigen Ansicht zu konsolidieren. Basierend auf dieser Datenbankansicht und den Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierungsregeln für IBM LPAR können Sie die Lizenzkonformität aller Oracle Datenbank- und WebLogic-Serverinstallationen in Ihrer IBM LPAR-Infrastruktur identifizieren und bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierungsregeln für IBM LPAR

| Prozessorpool | Beschreibung | Lizenzierungsregel |
|---|---|---|
| Dediziert | Prozessoren werden nur einer dedizierten LPAR zugewiesen, bei der es sich um eine LPAR handelt, die auf dedizierten CPU-Ressourcen basiert. | Sie müssen die dedizierten Prozessoren lizenzieren, auf denen Sie eine Oracle -Datenbank oder einen WebLogic-Server installieren oder ausführen.<br><br>Um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für eine dedizierte LPAR erforderlich sind, multiplizieren Sie die Gesamtzahl der Prozessorkerne, auf denen eine Oracle Datenbank oder ein WebLogic-Server in der LPAR ausgeführt wird, mit einem Kernprozessor-Lizenzierungsfaktor, wie in Oracle angegeben Prozessorkernfaktor-Tabelle . |
| Shared | Prozessoren werden über Mikropartitionen hinweg gemeinsam genutzt. Dabei handelt es sich um LPARs, die auf gemeinsam genutzten CPU-Ressourcen basieren. | Sie müssen die gemeinsam genutzten Prozessoren, auf denen Sie eine Oracle -Datenbank oder einen WebLogic-Server installieren oder ausführen, lizenzieren.<br><br>Sie können die Anzahl der für Ihre Mikropartitionen erforderlichen Rechte basierend auf dem LPAR-Typ bestimmen:<br>• **Capped LPAR**: Eine Capped LPAR ist eine logische Partition, der eine maximale zulässige Kapazität zugewiesen ist. Dies ist die Anzahl der CPU-Ressourcen, zu deren Empfang die LPAR berechtigt ist. Gekappte LPARs können nicht mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verbrauchen.<br><br>Um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für Ihre begrenzten Mikropartitionen erforderlich sind, multiplizieren Sie die Summe aller zugewiesenen berechtigten Kapazitäten mit einem Kernprozessor-Lizenzierungsfaktor, wie in der Oracle-Prozessorkernfaktortabelle angegeben.<br><br>• **Nicht begrenzte LPAR**: Eine nicht begrenzte LPAR ist eine logische Partition, die mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verwenden kann. Der Prozessorstromverbrauch wird durch die Anzahl der virtuellen Prozessoren begrenzt, die der LPAR zugewiesen sind, oder durch die maximale Anzahl physischer Prozessorkerne, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind.<br><br>Um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für Ihre nicht begrenzten Mikropartitionen erforderlich sind, addieren Sie die Summe aller zugewiesenen virtuellen Prozessoren mit der Summe aller zugewiesenen berechtigten Kapazitäten.<br>○ Wenn der resultierende Wert niedriger ist als die Anzahl der physischen Prozessorkerne, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind, multiplizieren Sie den Wert mit einem |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierungsregeln für IBM LPAR (Fortsetzung)**

| Prozessorpool | Beschreibung | Lizenzierungsregel |
|---|---|---|
| | | Kernprozessor-Lizenzierungsfaktor, wie in der Oracle-Prozessorkernfaktortabelle angegeben.<br>○ Wenn der resultierende Wert größer ist als die Anzahl der physischen Prozessorkerne, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind, multiplizieren Sie die Anzahl der physischen Prozessorkerne mit einem Kernprozessor-Lizenzierungsfaktor, wie in der Oracle-Prozessorkernfaktor-Tabelle angegeben. |

Weitere Informationen zu Datenbankansichten finden Sie unter Creating database views for reporting .

## Solaris-Zonen

Sie können eine globale Zone auf einem Solaris -Server einrichten und eine feste Partition mit mehreren lokalen Zonen erstellen. Sie können dann eine Oracle -Datenbank oder einen WebLogic-Server in einer oder mehreren lokalen Zonen ausführen. Zur Lizenzierung Ihrer Oracle -Datenbank- oder WebLogic-Serverinstallationen müssen dem physischen Host, auf dem die gesamte Solaris -Zonenkonfiguration ausgeführt wird, Rechte zugewiesen werden. Für die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“ müssen Rechte die Kerne für alle lokalen Zonen bis zur maximalen Kapazität des physischen Hosts abdecken. Für die Lizenzmetrik „Named User Plus“ müssen Rechte die Clients abdecken, die auf die Datenbank oder den WebLogic-Server in den lokalen Zonen zugreifen. Weitere Informationen zur Erkennung von Zonen Solaris finden Sie unter Solaris-Erkennung .

### Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierung in Cloud-Umgebungen

Die Anwendung Software Asset Management unterstützt Lizenzierungsregeln für die Datenbank und den WebLogic-Server von Oracle in Cloud-Umgebungen.

**Wichtig:**
Die Anwendung Software Asset Management unterstützt die Verwendung Ihrer eigenen Lizenz (BYOL) für Oracle Datenbank- und WebLogic-Server in hybriden Infrastrukturen. Mit BYOL-Unterstützung können Sie Lizenzen für Ihre Oracle Datenbank- und WebLogic-Server sowohl in lokalen als auch in öffentlichen Cloud-Umgebungen nachverfolgen. Weitere Informationen zur Unterstützung von Oracle BYOL finden Sie unter Verwenden Sie Ihre eigene Lizenz in der öffentlichen Cloud.

Wenn Sie eine Oracle -Datenbank oder einen WebLogic-Server in der Cloud installieren oder ausführen, können Sie sie entweder mit der Lizenzmetrik „Named User Plus“ oder „Pro Prozessor“ lizenzieren. Die Lizenzmetrik „Named User Plus“ lizenziert alle Benutzer und physischen Geräte, die auf eine Oracle Cloud-Datenbank oder einen WebLogic-Server zugreifen. Die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“ lizenziert die virtuellen CPUs (vCPUs), auf denen Sie eine Oracle Cloud-Datenbank oder einen WebLogic-Server installieren oder ausführen.

**Hinweis:**
Die Prozessorkernfaktortabelle Oracle ist in Cloud-Umgebungen nicht anwendbar.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Amazon Web Services (AWS)

Amazon Web Services (AWS) ist eine Cloud-Computing-Plattform, auf der Sie Oracle -Datenbanken und WebLogic-Server installieren und ausführen können. Sie können Ihre Oracle -Datenbanken in AWS mit Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) oder Amazon Relational Database Service (RDS) verwalten. Sie können Ihre Oracle WebLogic-Server jedoch nur mit Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) verwalten. Weitere Informationen zu Amazon EC2 finden Sie in der Dokumentation zu Amazon Elastic Compute Cloud . Weitere Informationen zu Amazon RDS finden Sie in der Dokumentation zu Amazon Relational Database Service .

Wenn Sie Hyperthreading für Ihre VM-Instanz Software Asset Management aktivieren, stellt die Anwendung [] eine Lizenz pro Prozessor für jeweils zwei vCPUs bereit, auf denen Sie eine AWSOracle Cloud-Datenbank oder einen WebLogic-Server installieren oder ausführen. Wenn Sie Hyperthreading nicht aktivieren, stellt die Anwendung Software Asset Management eine Lizenz pro Prozessor für jede vCPU bereit, auf der Sie eine Oracle Cloud-Datenbank oder einen WebLogic-Server installieren oder ausführen.

Weitere Informationen zu Oracle -Datenbanken und WebLogic-Servern in AWSfinden Sie unter Oracle-Datenbank in der AWS-Cloud: Schnellstart-Referenzbereitstellung .

## Microsoft Azure

Microsoft Azure ist eine Cloud-Computing-Plattform, auf der Sie Oracle -Datenbanken und WebLogic-Server erstellen und ausführen können.

Wenn Sie Hyperthreading für Ihre VM-Instanz Software Asset Management aktivieren, stellt die Anwendung [] eine Lizenz pro Prozessor für jeweils zwei vCPUs bereit, auf denen Sie eine Microsoft AzureOracle Cloud-Datenbank oder einen WebLogic-Server installieren oder ausführen. Wenn Sie Hyperthreading nicht aktivieren, stellt die Anwendung Software Asset Management eine Lizenz pro Prozessor für jede vCPU bereit, auf der Sie eine Oracle Cloud-Datenbank oder einen WebLogic-Server installieren oder ausführen.

Weitere Informationen zu Oracle -Datenbanken und WebLogic-Servern in Microsoft Azurefinden Sie unter Cloud Adoption with Microsoft and Oracle beschleunigen .

### Oracle Datenbanklizenzierung in Multi-Mandanten-Architekturen

Die Anwendung Software Asset Management unterstützt Lizenzierungsregeln für Oracle -Datenbanken in Multi-Mandanten-Architekturen.

Die Multi-Mandanten-Architektur Oracle vereinfacht die Datenbankverwaltung, indem Sie mehrere Pluggable Databases (PDBs) in einer einzigen Containerdatenbank (CDB) konsolidieren können. Mit einer CDB können Sie Ressourcen für mehrere PDBs gleichzeitig nachverfolgen, bereitstellen, klonen, verwalten und aktualisieren. Diese Multi-Mandanten-Architektur wird ab Oracle Datenbank Version 12c Release 1 (12.1) und höher unterstützt.

Um eine Oracle -Datenbank in einer Multi-Mandanten-Architektur auszuführen, müssen Sie Lizenzen für die OracleOracle -Datenbank und die Multi-Mandanten-Option [] erwerben und verwalten. In den meisten Fällen müssen Oracle Multi-Mandanten-Optionslizenzen getrennt von Oracle Datenbanklizenzen erworben und verwaltet werden. Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition - High Performance (DBCS EE-HP), Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition - Extreme Performance (DBCS EE-EP) und Oracle Database Exadata Cloud Service (ExaCS) erfordern jedoch keine separate Lizenz für die Multitenant-Option Oracle, da sie bereits in der Datenbanklizenz enthalten ist. Weitere Informationen zur Oracle Datenbanklizenzierung finden Sie unter Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Oracle Lizenzierung der Multi-Mandanten-Option

Die Multitenant-Option Oracle unterstützt die Lizenzmetriken „Named User Plus“ und „Pro Prozessor“. Die Lizenzmetrik „Named User Plus“ lizenziert alle Benutzer und physischen Geräte, die auf eine von Benutzern erstellte PDB zugreifen. Die Lizenzmetrik „Pro Prozessor“ lizenziert die Prozessorkerne auf allen physischen Hosts, auf denen eine vom Benutzer erstellte PDB ausgeführt wird. Weitere Informationen zu diesen Lizenzmetriken finden Sie unter Oracle -Lizenzmetriken.

**Wichtig:**
Oracle Multitenant option licensing accounts for user-created PDBs only. It does not account for proxy PDBs or seed PDBs.

Sie können anhand der folgenden Kriterien bestimmen, ob für Ihre Datenbankbereitstellung eine Multi-Mandanten-Optionslizenzierung Oracle erforderlich ist:

- Die Oracle Datenbankversion und Edition Ihrer PDBs und CDBs.
- Die Anzahl der vom Benutzer erstellten PDBs in jeder Datenbankinstanz, die in der Datenbankinstallation ausgeführt wird.

### Oracle Anforderungen für die Lizenzierung von Multi-Mandanten-Optionen

| Oracle Datenbankversion | Oracle Datenbankedition | Lizenzierungsanforderung |
|---|---|---|
| 12c Release 1 (12.1) | Oracle Datenbank Standard Edition (SE) | Die Multitenant-Option Oracle wird nicht unterstützt. |
| | Oracle Datenbank Standard Edition One (SE1) | |
| | Oracle Datenbank Standard Edition 2 (SE2) | |
| | Oracle Datenbank Enterprise Edition (EE) | • Wenn jede Datenbankinstanz nur eine vom Benutzer erstellte PDB enthält, ist keine Lizenzierung erforderlich, da die Multitenant-Option Oracle nicht verwendet wird.<br>• Wenn eine Datenbankinstanz mehr als eine vom Benutzer erstellte PDB enthält, ist eine Lizenzierung mit der Lizenzmetrik „Named User Plus“ oder „Pro Prozessor“ erforderlich.<br>**Wichtig:** Diese Version und Edition von Oracle Database unterstützt bis zu 252 von Benutzern erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 252 von Benutzern erstellte PDBs enthält, erstellt Software Asset Management Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance zu gewährleisten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Oracle Anforderungen für die Lizenzierung von Multi-Mandanten-Optionen (Fortsetzung)**

| Oracle Datenbankversion | Oracle Datenbankedition | Lizenzierungsanforderung |
|---|---|---|
| 12c Release 2 (12.2) und 18c | Oracle Datenbank Enterprise Edition (EE) | • Wenn jede Datenbankinstanz nur eine vom Benutzer erstellte PDB enthält, ist keine Lizenzierung erforderlich, da die Multitenant-Option Oracle nicht verwendet wird.<br>• Wenn eine Datenbankinstanz mehr als eine vom Benutzer erstellte PDB enthält, ist eine Lizenzierung mit der Lizenzmetrik „Named User Plus“ oder „Pro Prozessor“ erforderlich.<br>**Wichtig:** Diese Version und Edition von Oracle Database unterstützt bis zu 252 von Benutzern erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 252 von Benutzern erstellte PDBs enthält, erstellt Software Asset Management Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance zu gewährleisten. |
| | Oracle Datenbank Standard Edition 2 (SE2) | Die Multitenant-Option Oracle wird nur in Bereitstellungen unterstützt, in denen jede Datenbankinstanz jeweils eine vom Benutzer erstellte PDB enthält. Eine Lizenzierung ist jedoch nicht erforderlich, da die Multitenant-Option Oracle nicht verwendet wird. |
| | Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – High Performance (DBCS EE-HP)<br>Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – Extreme Performance (DBCS EE-EP)<br>Oracle Datenbank-Exadata-Cloud-Service (ExaCS) | • Wenn jede Datenbankinstanz jeweils eine vom Benutzer erstellte PDB enthält, ist keine Lizenzierung erforderlich, da die Multitenant-Option Oracle nicht verwendet wird.<br>• Wenn eine Datenbankinstanz mehr als eine vom Benutzer erstellte PDB enthält, wird die Multitenant-Option Oracle verwendet. Für diese Option ist jedoch keine separate Lizenzierung erforderlich, da sie bereits in der Datenbanklizenz von Oracle enthalten ist.<br>**Wichtig:** Diese Versionen und Editionen von Oracle Database unterstützen bis zu 4.096 von Benutzern erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 4.096 von Benutzern erstellte PDBs enthält, erstellt Software Asset Management Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance zu gewährleisten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Oracle Anforderungen für die Lizenzierung von Multi-Mandanten-Optionen (Fortsetzung)**

| Oracle Datenbankversion | Oracle Datenbankedition | Lizenzierungsanforderung |
|---|---|---|
| 19c und höher | Oracle Datenbank Enterprise Edition (EE) | • Wenn jede Datenbankinstanz drei oder weniger vom Benutzer erstellte PDBs enthält, ist keine Lizenzierung erforderlich, da die Multitenant-Option Oracle nicht verwendet wird.<br>• Wenn eine Datenbankinstanz mehr als drei vom Benutzer erstellte PDBs enthält, ist eine Lizenzierung mit der Lizenzmetrik „Named User Plus“ oder „Pro Prozessor“ erforderlich.<br>**Wichtig:** Diese Version und Edition von Oracle Database unterstützt bis zu 252 von Benutzern erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 252 von Benutzern erstellte PDBs enthält, erstellt Software Asset Management Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance zu gewährleisten. |
| | Oracle Datenbank Standard Edition 2 (SE2) | Die Multitenant-Option Oracle wird nur in Bereitstellungen unterstützt, in denen jede Datenbankinstanz maximal drei vom Benutzer erstellte PDBs enthält. Eine Lizenzierung ist jedoch nicht erforderlich, da die Multitenant-Option Oracle nicht verwendet wird. |
| | Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – High Performance (DBCS EE-HP)<br>Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – Extreme Performance (DBCS EE-EP)<br>Oracle Datenbank-Exadata-Cloud-Service (ExaCS) | • Wenn jede Datenbankinstanz drei oder weniger vom Benutzer erstellte PDBs enthält, ist keine Lizenzierung erforderlich, da die Multitenant-Option Oracle nicht verwendet wird.<br>• Wenn eine Datenbankinstanz mehr als drei vom Benutzer erstellte PDBs enthält, wird die Multitenant-Option Oracle verwendet. Für diese Option ist jedoch keine separate Lizenzierung erforderlich, da sie bereits in der Datenbanklizenz von Oracle enthalten ist.<br>**Wichtig:** Diese Versionen und Editionen von Oracle Database unterstützen bis zu 4.096 von Benutzern erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 4.096 von Benutzern erstellte PDBs enthält, erstellt Software Asset Management Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance zu gewährleisten. |



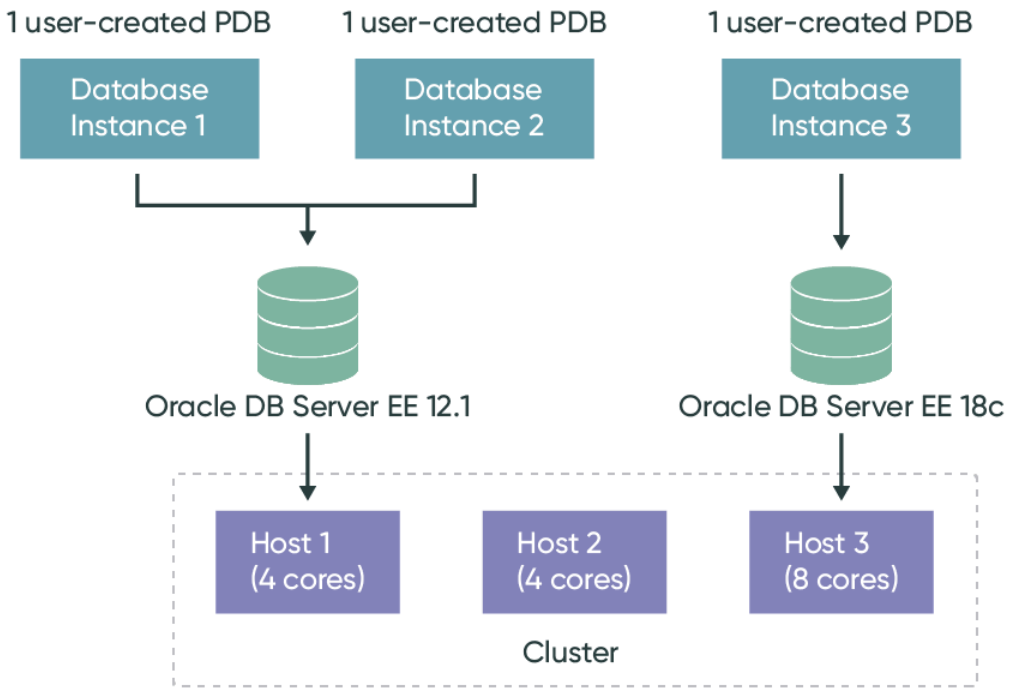
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Oracle Anwendungsfälle für Multi-Mandanten-Optionen

Sie können die folgenden Anwendungsfälle anzeigen, um die Lizenzierungsanforderungen für die Multi-Mandanten-Option Oracle besser zu verstehen.

## Die Multitenant-Option Oracle wird nicht verwendet

**Oracle Beispiel für nicht verwendete Multi-Mandanten-Option**



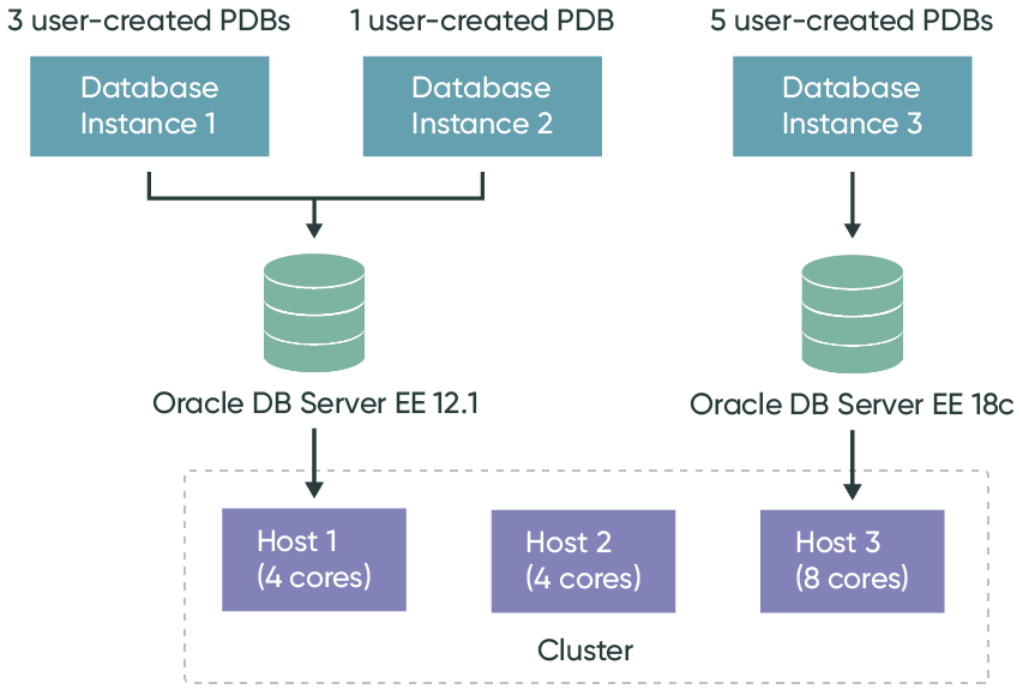

In diesem Szenario führen Datenbankinstanz 1 und Datenbankinstanz 2 Oracle Datenbank 12.1 Enterprise Edition aus und enthalten jeweils eine vom Benutzer erstellte PDB. Datenbankinstanz 3 führt Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition aus und enthält auch eine vom Benutzer erstellte PDB. Da keine der Datenbankinstanzen die Mindestanzahl der vom Benutzer erstellten PDBs erreicht oder überschreitet, für die die Multitenant-Option Oracle erforderlich ist, wird die Option in keiner der Datenbankinstanzen verwendet. Eine zusätzliche Lizenzierung für die Multitenant-Option Oracle ist auf keinem Host innerhalb des Clusters erforderlich.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Die Multitenant-Option Oracle wird verwendet

### Oracle Beispiel für die Multi-Mandanten-Option



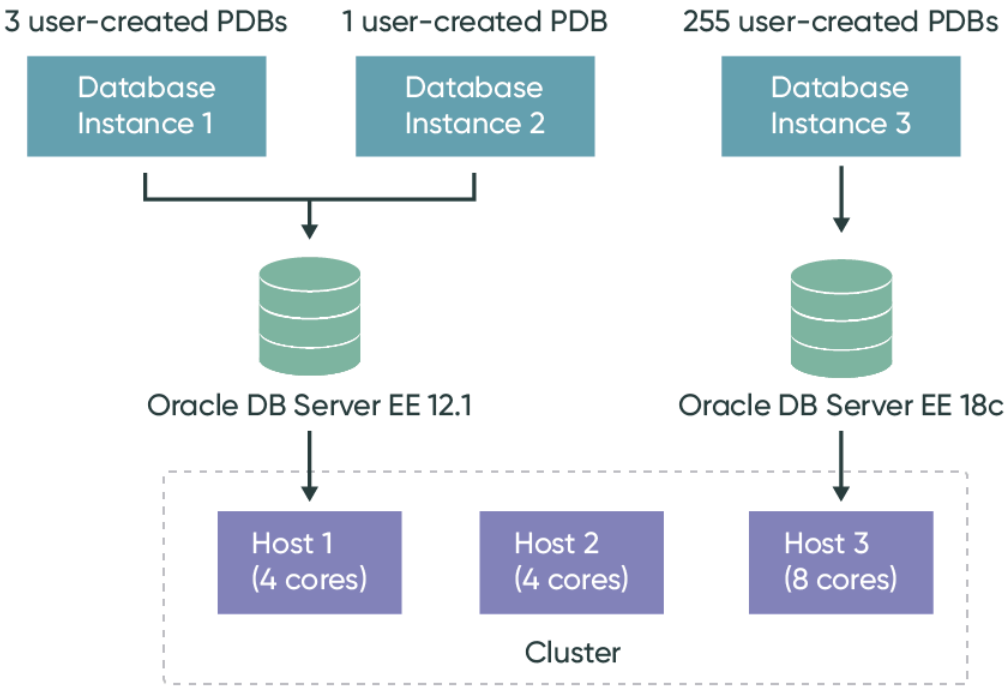

In diesem Szenario wird auf Datenbankinstanz 1 und Datenbankinstanz 2 Oracle Datenbank 12.1 Enterprise Edition ausgeführt. Datenbankinstanz 1 enthält drei vom Benutzer erstellte PDBs, während Datenbankinstanz 2 eine vom Benutzer erstellte PDB enthält. Datenbankinstanz 3 führt die Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition aus und enthält fünf von Benutzern erstellte PDBs. Da sowohl Datenbankinstanz 1 als auch Datenbankinstanz 3 die Mindestanzahl der vom Benutzer erstellten PDBs überschreiten, für die die Multitenant-Option Oracle erforderlich ist, wird die Option in beiden Datenbankinstanzen verwendet. Eine zusätzliche Lizenzierung für die Multitenant-Option Oracle ist auf allen Hosts innerhalb des Clusters erforderlich.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Die Multitenant-Option Oracle wird verwendet, überschreitet jedoch den maximalen PDB-Betrag

**Oracle Beispiel: Option für mehrere Mandanten wird verwendet, aber der maximale PDB-Betrag wird überschritten**




In diesem Szenario wird auf Datenbankinstanz 1 und Datenbankinstanz 2 Oracle Datenbank 12.1 Enterprise Edition ausgeführt. Datenbankinstanz 1 enthält drei vom Benutzer erstellte PDBs, während Datenbankinstanz 2 eine vom Benutzer erstellte PDB enthält. Datenbankinstanz 3 führt Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition aus und enthält 255 von Benutzern erstellte PDBs. Da sowohl Datenbankinstanz 1 als auch Datenbankinstanz 3 die Mindestanzahl der vom Benutzer erstellten PDBs überschreiten, für die die Multitenant-Option Oracle erforderlich ist, wird die Option in beiden Datenbankinstanzen verwendet. Eine zusätzliche Lizenzierung für die Multitenant-Option Oracle ist auf allen Hosts innerhalb des Clusters erforderlich.

Datenbankinstanz 3 gilt jedoch als nicht konform. Basierend auf den Lizenzierungsregeln für die Multitenant-Option Oracle beträgt die maximale Anzahl von benutzerdefinierten PDBs, die in Datenbankinstanzen mit Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition unterstützt werden, maximal 252. Da Datenbankinstanz 3 255 von Benutzern erstellte PDBs enthält, erstellt Software Asset Management Entfernungskandidaten für die drei zusätzlichen von Benutzern erstellten PDBs. Diese zusätzlichen PDBs müssen entfernt werden, um die Compliance zu gewährleisten.

### Oracle Datenbanklizenzierung für Standardeditionen

Oracle Datenbank-Standardeditionen werden auf Servern lizenziert, deren Wert unter der maximalen Kapazität von Sockets liegt, um eine risikofreie Lizenzkonformität sicherzustellen.

Sockets sind Steckplätze, in denen Prozessoren oder CPUs platziert werden. Sie müssen Socket-Informationen manuell in das nicht erkennbare Feld **Socket-Anzahl** in der Hardwaremodelltabelle **cmdb_hardware_product_model eingeben**. ITOM Discovery erkennt nur die belegten Slots, und Software Asset Management gleicht ab und stellt Compliance bereit.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lizenzierungsregeln für Oracle Database Standard Edition**

| Edition | Maximalregel für NUP und Prozessor |
|---|---|
| Oracle DB Standardedition | 4 Sockets pro Server |
| Oracle DB Standard Edition 1 | 2 Sockets pro Server |
| Oracle DB Standard Edition 2 | 2 Sockets pro Server |

## Example: Oracle Standard Edition 2, bereitgestellt auf einem Server mit mehr als 2 Sockets

Das folgende Beispiel zeigt die Nachricht, die für einen Reklamations- oder Entfernungskandidaten angezeigt wird, der nicht den Lizenzierungsregeln entspricht.

Oracle DB Server Standard Edition 2 installiert auf<Server Name> wurde als nicht lizenzierte Installation gekennzeichnet. Gemäß der Oracle-Lizenzierungsrichtlinie darf Oracle Database Standard Edition 2 nur auf Servern mit einer maximalen Kapazität von 2 Sockets lizenziert werden. Für diesen Server wurde Folgendes festgestellt:<no. of socket> Anzahl der verfügbaren Sockets. Es wird empfohlen, Oracle DB Server Standard Edition 2 von diesem Server zu deinstallieren oder ein Upgrade auf Oracle DB Enterprise Edition durchzuführen. Wir empfehlen, die Auswirkungen mit Ihrem Oracle Database-Administrator zu besprechen, bevor Sie mit dieser Aktion fortfahren. Bitte beachten Sie, dass die maximale Anzahl der auf einem Server verfügbaren Sockets oder Slots Teil der Hardwarespezifikation ist. Daher wird empfohlen, diese Informationen im Hardware-Produktmodell zu aktualisieren<hw model name> . Wenn diese Informationen im Hardwaremodell nicht vorhanden sind, wird davon ausgegangen, dass alle Sockets belegt und erkannt wurden.

### Oracle Datenbankoptionen und Management Packs

Sie können das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Oracle verwenden, um Lizenzpositionen für Ihre Oracle Datenbankoptionen und Management Packs nachzuverfolgen. Die Tabelle „Lizenzierbare Oracle-Optionen“ [samp_oracle_option_set] enthält die vollständige Liste der Datenbankoptionen und Management Packs, für die Sie Softwaremodelle erstellen können.

Sie müssen die Lizenzierung für Ihre Oracle Datenbankoptionen und Management Packs getrennt von Ihren Oracle Datenbankservern verwalten. Für jeden Ihrer Datenbankserver, Datenbankoptionen und Management Packs sind separate Softwaremodelle und Berechtigungen erforderlich, wodurch Sie einen umfassenderen Überblick über Ihre Oracle Lizenz-Compliance-Position erhalten.

Beispiel: Oracle DB Server 12c R1 Enterprise mit der Option „Partitionierung“ erfordert zwei separate Softwaremodelle und Berechtigungen.

**Beispiel für Oracle DB-Lizenzierung**

| Zweck | Softwaremodell | Softwareberechtigung |
|---|---|---|
| Verfolgen Sie die Lizenzierung für Oracle DB Server 12c R1 Enterprise nach. | Oracle DB-Server 12c R1 Enterprise | Erfassen Sie Ihre erworbenen Rechte für Oracle DB Server 12c R1 Enterprise. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Beispiel für Oracle DB-Lizenzierung (Fortsetzung)**

| Zweck | Softwaremodell | Softwareberechtigung |
|---|---|---|
| | Für das Feld **„Datenbankoption“** ist kein Wert ausgewählt. | |
| Verfolgen Sie die Lizenzierung für die Partitionierungsoption nach. | Oracle DB Server 12c R1 Enterprise-Partitionierung<br><br>**Partitionierung**, die für das Feld **„Datenbankoption“** ausgewählt wurde. | Notieren Sie Ihre erworbenen Rechte für die Option Partitionierung. |

Um die Nutzung für Ihre Oracle Datenbankoptionen und Management Packs nachzuverfolgen und zu messen, fordern Sie die Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services aus dem ServiceNow Storean und installieren Sie sie. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie die Datenerfassung für Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices an.

**Wichtig:**
Wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in San Diego und späteren Releases zum ersten Mal aktivieren, ist die Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services erforderlich, um die Nutzung Ihrer Datenbankoptionen und Management Packs zu erkennen und zu messen.

Wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in Rome und früheren Releases zum ersten Mal aktivieren oder eine vorhandene Instanz der Anwendung Software Asset Management von Rome und früheren Releases auf San Diego und spätere Releases aktualisieren, können Sie weiterhin verwenden die vorhandenen Muster für die Erkennung und Messung der Nutzung Ihrer Datenbankoptionen und Management Packs. ServiceNow empfiehlt jedoch, stattdessen die Anwendung „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ zu verwenden, da die Anwendung erweiterte Funktionen für zusätzliche Anwendungsfälle bietet.

Nach der Installation der Anwendung wird die regelmäßige Aufgabe „SAM – Datenbankoptionsnutzung aus Oracle GLAS-Daten evaluieren“ wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt, um Nutzungsdaten für die Datenbankoptionen und Management Packs von [ Oracle abzurufen, die in Ihrer Oracle -Umgebung und im installiert sind Oracle Funktionen, die ihnen zugeordnet sind. Die Anwendung Software Asset Management kann diese Daten dann in den Abgleichprozess Oracle einbeziehen, um Sie bei der Bestimmung der Lizenz-Compliance-Positionen Ihrer Datenbankoptionen und Management Packs zu unterstützen, die getrennt von den Lizenz-Compliance-Positionen Ihrer Oracle -Datenbankserver gemeldet werden.

[store-future: BEGIN review]

**Hinweis:**
Die regelmäßige Aufgabe Datenbankoptionsnutzung aus Oracle GLAS-Daten evaluieren unterstützt die Domänentrennung.

[End]



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Weitere Informationen dazu, wie Nutzungsdaten für Ihre Oracle -Funktionen Ihnen helfen können, die Lizenz-Compliance Ihrer Datenbankoptionen und Management Packs zu bestimmen, finden Sie unter Funktionszuordnung für Oracle Datenbankoptionen und Management Packs.

Oracle Datenbankoptionen und Management Packs folgen dem Lebenszyklus des Oracle Datenbankservers und werden in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) oder in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) angezeigt. Die folgenden Korrekturoptionen sind jedoch für Datenbankoptionen und Management Packs nicht verfügbar:

- Nicht zugewiesene Installationen entfernen
- Nicht lizenzierte Installationen entfernen

## Unterstützte Oracle Datenbankoptionen und Management Packs

Das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Oracle unterstützt die folgenden Datenbankoptionen und Management Packs, je nachdem, ob Sie die vorhandenen Erkennungs- und Nutzungsmessmuster oder die Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services verwenden, um die Nutzung für Ihre Datenbank nachzuverfolgen und zu messen Optionen und Management Packs.

| Oracle Database-Option oder Management Pack | Unterstützt durch vorhandene Erkennungs- und Nutzungsmessmuster | Unterstützt von der Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services |
|---|---|---|
| Aktiver Datenschutz | Ja | Ja |
| Erweiterte Komprimierung | Ja | Ja |
| Erweiterte Sicherheit | Ja | Ja |
| Audit Vault und Datenbankfirewall<br>**Hinweis:** Obwohl Audit Vault and Database Firewall ein Produkt von Oracle ist, wird es vom Herausgeberpaket Oracle als Datenbankoption nachverfolgt, da es in Verbindung mit einer Datenbank verwendet werden muss. | Nein | Ja |
| Change Management Pack<br>**Hinweis:** Wenn auf Ihrer Datenbank Oracle Database 12c oder höher ausgeführt wird, werden Change Management Pack, Configuration Management Pack for Oracle Database sowie Provisioning and Patch Automation Pack for Database im Oracle Database Lifecycle Management Pack for Oracle Database konsolidiert. Um das Change Management Pack zu verwenden, müssen Sie das Oracle Database Lifecycle Management Pack für Oracle Database lizenzieren. | Ja | Ja |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Oracle Database-Option oder Management Pack | Unterstützt durch vorhandene Erkennungs- und Nutzungsmessmuster | Unterstützt von der Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services |
|---|---|---|
| Configuration Management Pack für Oracle Datenbank<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn auf Ihrer Datenbank Oracle Database 12c oder höher ausgeführt wird, werden Change Management Pack, Configuration Management Pack for Oracle Database sowie Provisioning and Patch Automation Pack for Database im Oracle Database Lifecycle Management Pack for Oracle Database konsolidiert. Um das Configuration Management Pack für Oracle Database zu verwenden, müssen Sie das Oracle Database Lifecycle Management Pack für Oracle Database lizenzieren. | Ja | Ja |
| Content Database Suite<br><br>**Hinweis:**<br>Content Database Suite ist nur für Datenbanken verfügbar, auf denen Oracle Database 11g Release 1 und früher ausgeführt wird. | Nein | Ja |
| Datenmaskierungspaket | Ja | Nein<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie die Anwendung „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ verwenden, können Sie stattdessen die Nutzung für Oracle Data Masking and Sub-setting Pack nachverfolgen und messen. |
| Data Mining | Nein | Ja |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Oracle Database-Option oder Management Pack | Unterstützt durch vorhandene Erkennungs- und Nutzungsmessmuster | Unterstützt von der Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services |
|---|---|---|
| **Hinweis:** Data Mining erfordert nur dann eine separate Lizenzierung, wenn auf Ihrer Datenbank Oracle Database 11g Release 1 oder früher ausgeführt wird. Wenn Ihre Datenbank Oracle Datenbank 11g Release 2 oder höher ausführt, ist Data Mining bereits in der Datenbanklizenz enthalten. | | |
| Datenbank im Arbeitsspeicher | Ja | Ja |
| Datenbank-Vault | Ja | Ja |
| Diagnosepaket | Ja | Ja |
| Bezeichnungssicherheit | Ja | Ja |
| Mandantenfähig | Ja | Ja |
| OLAP | Ja | Ja |
| Oracle Cloud Management Pack für Oracle Datenbank | Nein | Ja |
| Oracle Datenmaskierungs- und Untereinstellungspaket | Nein<br>**Hinweis:** Wenn Sie die vorhandenen Erkennungs- und Nutzungsmessmuster für Ihre Datenbankoptionen und Management Packs verwenden, können Sie stattdessen die Nutzung für Data Masking Pack nachverfolgen und messen. | Ja |
| Oracle Database Lifecycle Management Pack für Oracle Datenbank | Nein | Ja |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Oracle Database-Option oder Management Pack | Unterstützt durch vorhandene Erkennungs- und Nutzungsmessmuster | Unterstützt von der Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services |
|---|---|---|
| **Hinweis:** Wenn auf Ihrer Datenbank Oracle Database 12c oder höher ausgeführt wird, werden Change Management Pack, Configuration Management Pack for Oracle Database sowie Provisioning and Patch Automation Pack for Database im Oracle Database Lifecycle Management Pack for Oracle Database konsolidiert. Sie können auf alle drei Pakete zugreifen, indem Sie nur das Oracle Database Lifecycle Management Pack für Oracle Database lizenzieren. | | |
| Oracle Räumlich und Diagramm<br>**Hinweis:** Oracle Spatial und Graph erfordern nur dann eine separate Lizenzierung, wenn auf Ihrer Datenbank Oracle Database 11g Release 1 oder früher ausgeführt wird. Wenn Ihre Datenbank Oracle Database 11g Release 2 oder höher ausführt, sind Oracle Spatial and Graph bereits in der Datenbanklizenz enthalten. | Nein<br>**Hinweis:** Wenn Sie die vorhandenen Erkennungs- und Nutzungsmessmuster für Ihre Datenbankoptionen und Management Packs verwenden, können Sie stattdessen die Nutzung für Spatial und Graph nachverfolgen und messen. | Ja |
| Partitionierung | Ja | Ja |
| Bereitstellung und Patch Automation Pack für Datenbank<br>**Hinweis:** Wenn auf Ihrer Datenbank Oracle Database 12c oder höher ausgeführt wird, werden Change Management Pack, Configuration Management Pack for Oracle Database sowie Provisioning and Patch Automation Pack for Database im Oracle Database Lifecycle Management Pack for Oracle Database konsolidiert. Um das Provisioning and Patch Automation Pack for Database zu verwenden, müssen Sie das Oracle Database Lifecycle Management Pack für Oracle Database lizenzieren. | Ja | Ja |
| Echte Anwendungscluster | Ja | Ja |
| Echte Anwendungscluster – ein Knoten | Ja | Ja |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Oracle Database-Option oder Management Pack | Unterstützt durch vorhandene Erkennungs- und Nutzungsmessmuster | Unterstützt von der Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services |
|---|---|---|
| Echte Anwendungstests | Ja | Ja |
| Datensatzdatenbank<br>**Hinweis:**<br>Die Datensatzdatenbank ist nur für Datenbanken verfügbar, auf denen Oracle Datenbank 10g Release 2 oder früher ausgeführt wird. | Nein | Ja |
| Räumlich und Diagramm<br>**Hinweis:**<br>Spatial und Graph erfordern nur dann eine separate Lizenzierung, wenn Ihre Datenbank Oracle Database 11g Release 1 oder früher ausführt. Wenn Ihre Datenbank Oracle Datenbank 11g Release 2 oder höher ausführt, sind Spatial and Graph bereits in der Datenbanklizenz enthalten. | Ja | Nein<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie die Anwendung „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ verwenden, können Sie stattdessen die Nutzung für Oracle Spatial und Graph nachverfolgen und messen. |
| Rückruf insgesamt<br>**Hinweis:**<br>„Gesamtrückruf“ ist nur für Datenbanken verfügbar, auf denen Oracle Datenbank 11g und früher ausgeführt wird. | Nein | Ja |
| Optimierungspaket | Ja | Ja |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Oracle Database-Option oder Management Pack | Unterstützt durch vorhandene Erkennungs- und Nutzungsmessmuster | Unterstützt von der Anwendung Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services |
|---|---|---|
| **Hinweis:** Das Optimierungspaket wird nur für Datenbanken unterstützt, auf denen Oracle Database Enterprise Edition ausgeführt wird. Wenn ein Optimierungspaket in einer Datenbank erkannt wird, auf der Oracle Database Standard Edition oder Express Edition ausgeführt wird, generiert die Anwendung Software Asset Management einen Entfernungskandidaten für diese Optimierungspaket-Installation. Um die Compliance mit Oraclezu gewährleisten, müssen Sie entweder das Optimierungspaket aus der -Datenbank deinstallieren oder die Datenbank auf die Oracle Databse Enterprise Edition aktualisieren. | | |

### Fordern Sie die Datenerfassung für Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices an

Fordern Sie die Anwendung „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ von ServiceNow Store an, damit Sie die Nutzung für Ihre Oracle Datenbankoptionen und Management Packs nachverfolgen und messen können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zum ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services ein, und wählen Sie dann **Suchen**aus.
4. Wählen Sie das Ergebnis „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ aus.
5. Wählen Sie auf der Seite „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ die **Option Installation anfordern**aus.
   Das Dialogfeld „ ServiceNow Anforderung für App-Installation – Datensammlung für Oracle Globale Lizenz- und Beratungsservices“ wird geöffnet.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

#### Dialogfeld „ServiceNow App-Installation anfordern – Datensammlung für Oracle Globale Lizenz- und Beratungsservices

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Instanzname | Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie **Validate Instance** (Instanz validieren), um zu überprüfen, ob die Instanz vorhanden ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Grund für Anforderung | Grund für die Anforderung der Anwendung. |

7. Wählen Sie **Anforderung aus**.
8. Wählen Sie **Schließen** aus.

## Ergebnisse

Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

## Nächste Maßnahme

Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

### Funktionszuordnung für Oracle Datenbankoptionen und Management Packs

Die Anwendung Software Asset Management ordnet erkannte Oracle -Funktionen automatisch den Datenbankoptionen und Management Packs von Oracle zu, denen sie zugeordnet sind. Diese Zuordnungen können Ihnen helfen, die Nutzung und Lizenz-Compliance Ihrer Datenbankoptionen und Management Packs zu bestimmen.

Jede Oracle Database-Option und jedes Management Pack enthält eine Reihe von Funktionen, die die Fähigkeiten von Oracle Database verbessern. Zum Beispiel bietet die Option Oracle Active Data Guard Echtzeit-Datenschutz und -Verfügbarkeit für die Oracle Datenbank mit Funktionen wie automatische Blockreparatur, globale Datenservices und Anwendungskontinuität. Weitere Informationen zu den Funktionen, die von den einzelnen Datenbankoptionen und Management Packs unterstützt werden, finden Sie in der Oracle-Dokumentation .

Wenn Sie eine Erkennung ausführen, sucht und identifiziert die Anwendung ServiceNow® Discovery sowohl die Datenbankoptionen und Management Packs, die in Ihrer Oracle -Umgebung installiert sind, als auch die zugehörigen Funktionen. Diese Daten werden dann an die Anwendung Software Asset Management gesendet, wo sie normalisiert und abgeglichen werden können.

Nachdem die Daten normalisiert wurden, verwendet die Anwendung Software Asset Management ] die Tabelle Oracle „ Funktionsoptionszuordnungen [samp_oracle_feature_option_mapping], um Ihre Features den entsprechenden Datenbankoptionen und Management Packs auf Datenbankinstanzebene zuzuordnen. Alle nachfolgenden Nutzungsdaten, die Sie für jede Funktion über die regelmäßige Aufgabe „SAM – Datenbankoptionsnutzung aus Oracle GLAS-Daten evaluieren“ abrufen, können dann auf die zugeordneten Datenbankoptionen und Management Packs angewendet werden. Die Anwendung Software Asset Management verwendet diese Daten in Verbindung mit vordefinierten Verwendungsregeln für Datenbankoptionen und Management Packs, um zu bestimmen, welche Datenbankoptionen und Management Packs für jede Datenbankinstanz verwendet werden. Die resultierenden Nutzungsinformationen sind im Abgleichprozess Oracle enthalten, um die Lizenzkonformität Ihrer Datenbankoptionen und Management Packs zu bestimmen.

### Aktualisieren Sie die Standardzuordnung für eine Funktion

Wenn eine erkannte Funktion mehreren Oracle Datenbankoptionen oder Management Packs zugeordnet ist, können Sie die Datenbankoption oder das Management Pack ändern, auf die bzw. das die Funktionsnutzungsdaten angewendet werden, indem Sie die Standardzuordnung für diese Funktion aktualisieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Oracle -Funktionen können mehreren Datenbankoptionen und Management Packs zugeordnet werden. Die Anwendung Software Asset Management kann jedoch jedes Feature jeweils nur einer Datenbankoption oder einem Management Pack zuordnen.

Die Anwendung Software Asset Management ordnet automatisch jede erkannte Funktion einer entsprechenden Datenbankoption oder einem entsprechenden Management Pack zu, basierend auf Standardzuordnungen, die für jede Funktion vordefiniert wurden. Nutzungsdaten für jede Funktion können dann auf die zugeordneten Datenbankoptionen und Management Packs angewendet werden, um festzustellen, ob sie verwendet werden.

Wenn eine Ihrer erkannten Funktionen mehr als einer Datenbankoption oder einem Management Pack zugeordnet ist, können Sie die Standardzuordnungen für diese Funktionen basierend darauf aktualisieren, wie Sie die einzelnen Funktionen verwenden und welche Berechtigungen Sie für die zugehörigen Datenbankoptionen und Management Packs erworben haben. Durch Aktualisieren der Standardzuordnungen für diese Funktionen können Sie die Datenbankoptionen und Management Packs ändern, auf die die entsprechenden Funktionsnutzungsdaten angewendet werden. Dadurch können Sie die Lizenz-Compliance-Positionen Ihrer Datenbankoptionen und Management Packs basierend auf den Anforderungen Ihrer Organisation besser optimieren .

**Hinweis:**
Sie können die Standardzuordnungen nur für Funktionen aktualisieren, die mehreren Datenbankoptionen und Management Packs zugeordnet sind.

### Prozedur

1. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow die Option **Alle**aus.
2. Geben Sie im Menünavigationsfilter `samp_oracle_option_for_feature_inuse.list`ein.
   Die Liste Standardoption für verwendete Funktion wird geöffnet. Diese Liste zeigt die Standardzuordnungen für alle erkannten Funktionen an, die derzeit verwendet werden und mehreren Datenbankoptionen oder Management Packs zugeordnet werden können.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Funktionen die Funktion aus, für die Sie die Standardzuordnung ändern möchten.
4. **Wählen** Sie in der Dropdown-Liste „Standarddatenbankoption in Verwendung“ im Formular „Standardoption für Funktion in Verwendung“ die Datenbankoption oder das Management Pack aus, der bzw. dem Sie die Funktion zuordnen möchten.

   **Hinweis:**
   Die Dropdown- **Liste Standarddatenbankoption** wird automatisch gefiltert, um nur die Datenbankoptionen und Management Packs anzuzeigen, denen die ausgewählte Funktion zugeordnet ist.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Sie kehren automatisch zur Liste Standardoption für verwendete Funktion zurück, in der die neue Standardzuordnung angezeigt wird.

### Nächste Maßnahme
Um die neue Standardzuordnung zu aktivieren, müssen Sie die regelmäßige Aufgabe SAM – Datenbankoptionsnutzung aus Oracle GLAS-Daten evaluieren ausführen. Sie können die Aufgabe entweder bei Bedarf ausführen oder auf die nächste geplante Aufgabe warten. Nach erfolgreichem Abschluss der Aufgabe können Nutzungsdaten für die angegebene



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion auf die neu zugeordnete Datenbankoption oder das neu zugeordnete Management Pack angewendet werden.

### Bericht „Nutzung nicht gemeldeter Datenbankoptionen“.

Sie können den Bericht „Nutzung nicht gemeldeter Datenbankoptionen“ verwenden, um Einblick in die Oracle Datenbankoptionen und Management Packs zu erhalten, die für nicht erkannte Datenbankinstanzen verwendet werden. Sie können die Nutzung dieser Datenbankoptionen und Management Packs zwar nicht nachverfolgen, aber dieser Bericht kann Ihnen helfen, mögliche damit verbundene Auswirkungen auf die Lizenzierung zu ermitteln.

**Hinweis:**
Dieser Bericht ist nur in der klassischen Anwendung Software Asset Management verfügbar.

Um diesen Bericht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Berichte nach **Nicht gemeldete Verwendung von Datenbankoptionen**und wählen Sie sie aus. Wenn die entsprechende Seite „Bericht bearbeiten“ geöffnet wird, wählen Sie **Ausführen**.

### Oracle Bericht „Nutzung nicht gemeldeter Datenbankoptionen“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Datenbankname | Nicht erkannte Datenbankinstanz, in der die Datenbankoption oder das Management Pack verwendet wird. |
| Datenbankoption | Datenbankoption oder Management Pack, die für die nicht erkannte Datenbankinstanz verwendet wird. |
| Host | Physischer Host, auf dem die nicht erkannte Datenbankinstanz ausgeführt wird |
| Server | Server, auf dem der physische Host ausgeführt wird |

### Oracle Abgleich

Durch denOracle -Abgleich bleiben Ihre Oracle -Lizenzpositionen korrekt und auf dem neuesten Stand, ohne dass manuelle Berechnungen erforderlich sind. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.

Wenn Sie einen Oracle -Abgleich ausführen, bestimmt Software Asset Management die Zuteilungen „ **Rechte verwendet von** “ und **„Rechte benötigt von“** für die benannten Benutzer, physischen Geräte und physischen Hosts, die auf eine Oracle -Datenbank oder einen WebLogic-Server zugreifen oder diese ausführen. Sie können diese Informationen verwenden, um die Compliance Ihrer Oracle -Datenbanken, Datenbankoptionen, Management Packs und WebLogic-Server zu gewährleisten.

**Hinweis:**
Ab Release Paris werden alle Zuteilungen, die Sie auf einem physischen Host vornehmen, als gültig betrachtet. Software Asset Management markiert diese Zuteilungen in der Lizenz-Workbench als **Zugeteilt in Verwendung**. Alle Zuteilungen, die Sie auf einem virtuellen Host vornehmen, z. B. auf einem virtuellen Computer, werden als ungültig betrachtet. Software Asset Management markiert diese Zuteilungen als **Zugeteilt und nicht verwendet**.

Für die Lizenzierung von Datenbanken Oracle und WebLogic-Servern mit Virtualisierungstechnologie VMware können Sie die Zusammenfassungsebene für die Abgleichsberechnung mithilfe der Eigenschaft *`Select the level of aggregation for reconciling licenses for Oracle databases and WebLogic servers on VMware`* auswählen. Sie können [] auch aktivieren, um VM-Host-Affinitätsregeln während des Oracle



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abgleichs mithilfe der Eigenschaft *Use host affinity for reconciling licenses for Oracle databases and WebLogic servers on VMware at the vCenter(s) aggregation level*Software Asset Management zu berücksichtigen. Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

### Richten Sie domänenspezifische Abgleichseigenschaften für ein Oracle

Verwenden Sie Eigenschaften der Domänentrennungsanwendung für Software Asset Management, um Oracle Abgleichseigenschaften für bestimmte Domänen einzurichten.

## Vorbereitungen

Um Anwendungseigenschaften für die Domänentrennung für Software Asset Managementeinzurichten, müssen Sie das Plugin „Domain Support – Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) in Ihrer Instanz von ServiceNow ] aktivieren.

Erforderliche Rolle: sam_admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwendungseigenschaften für die Domänentrennung sind für die Anwendung Software Asset Management verfügbar. Diese Eigenschaften entsprechen direkt den vorhandenen Software Asset Management -Eigenschaften und ermöglichen es Ihnen, die Domäne anzugeben, für die jede Eigenschaft gelten soll.

Domänentrennung wird für die folgenden Oracle Abgleichseigenschaften unterstützt:

- **Wählen Sie die Zusammenfassungsebene für aus, die Lizenzen für Oracle-Datenbanken und WebLogic-Server auf VMware abgleicht** (*com.snc.samp.oracle.reconlevel*).
- **Verwenden Sie die Hostaffinität, um Lizenzen für Oracle-Datenbanken und WebLogic-Server auf VMware auf der vCenter-Zusammenfassungsebene** (*com.snc.samp.oracle.hostaffinityenabled*) abzugleichen.

Weitere Informationen zu den vorhandenen Software Asset Management -Eigenschaften finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften. Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Domänentrennungsanwendung finden Sie unter Eigenschaften der Domänentrennungsanwendung .

## Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow® zu **Alle** > **Software Asset Management** > **Administration** > **Eigenschaften der Anwendung**.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Anwendungseigenschaften die Anwendungseigenschaft aus, die Sie ändern möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Anwendungseigenschaftswerte den Anwendungseigenschaftswert aus, den Sie ändern möchten.

   Wenn keine Anwendungseigenschaftswerte vorhanden sind oder Sie zusätzliche Anwendungseigenschaftswerte hinzufügen möchten, wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Anwendungseigenschaftswerte“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anwendungseigenschaft | Name der Anwendungseigenschaft, für die der Anwendungseigenschaftswert gilt. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Wert | Wert der Anwendungseigenschaft. Dieser Wert muss einem der verfügbaren Werte in der entsprechenden Eigenschaft Software Asset Management entsprechen. Beispielsweise können Sie den Wert der Anwendungseigenschaft `com.snc.samp.oracle.reconlevel` auf esx, clusteroder vcenter festlegen. Weitere Informationen zu den verfügbaren Werten in den Eigenschaften von Software Asset Management -EigenschaftenSoftware Asset Management finden Sie unter []. |
| Domäne | Domäne, für die der Wert der Anwendungseigenschaft gelten soll. |

5. Abhängig davon, ob Sie einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert aktualisieren oder einen neuen Anwendungseigenschaftswert hinzufügen, wählen Sie entweder **Aktualisieren** oder **Absenden**.
   Wenn Sie einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**. Wenn Sie einen neuen Anwendungseigenschaftswert hinzufügen, wählen Sie **Absenden**.

### Oracle Infrastrukturbericht

Sie können den Oracle ]-Infrastrukturbericht verwenden, um Einblick in Ihre Oracle -Infrastruktur zu erhalten. Dieser Bericht enthält Informationen zu den von Ihnen ausgeführten Oracle -Datenbanken und den Konfigurationselementen, die diese Datenbanken unterstützen.

**Hinweis:**
Der Oracle Infrastructure-Bericht ist domänengetrennt.

Sie können den Infrastrukturbericht von Software Asset ManagementOracle sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset Workspaceals auch in [] anzeigen.

Um diesen Bericht in der klassischen Anwendung Software Asset Management anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** in Ihrer Instanz ServiceNow. Wählen Sie oben auf der Seite „Berichte“ die Option **Alle**aus. Suchen Sie in der Liste aller verfügbaren Berichte nach **Oracle-Infrastrukturbericht**und wählen Sie ihn aus.

Um diesen Bericht in Software Asset Workspaceanzuzeigen, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** in Ihrer Instanz ServiceNow. Navigieren Sie nach dem Start von Software Asset Workspace zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Oracle-Infrastrukturbericht**.

### Oracle-Infrastrukturbericht

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Benötigt von (Gerät) | Konfigurationselement, z. B. Server, Cluster, vCenter oder Rechenzentrum, auf dem die Datenbank, die Datenbankoption oder das Management Pack Oracle installiert ist<br><br>Wählen Sie einen Eintrag aus, um zusätzliche Informationen zu den Lizenzierungsanforderungen für dieses Konfigurationselement anzuzeigen. Unter Formular „Lizenzen erforderlich von“ finden Sie weitere Details. |
| Datenbankoption | Datenbankoption oder Management Pack, die mit der Datenbank Oracle verwendet wird. |
| Version | Oracle Datenbankversion, die in Ihrem Konfigurationselement installiert ist. |
| Edition | Oracle Datenbankedition, die in Ihrem Konfigurationselement installiert ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Oracle-Infrastrukturbericht (Fortsetzung)

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodell | Softwaremodell, das der Datenbank, der Datenbankoption oder dem Management Pack Oracle zugeordnet ist. |
| Lizenzmetrikergebnis | Lizenzmetrik, auf die die Lizenz Oracle beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. Die Optionen lauten **„Named User Plus“** und **„Pro Processor“**. |
| Lizenzen erforderlich | Anzahl der Rechte, die für die Lizenz-Compliance erforderlich sind. |
| Modell-ID | Modell-ID des Konfigurationselements, auf dem die Datenbank, die Datenbankoption oder das Management Pack Oracle installiert ist. |
| CPU-Hersteller | Hersteller der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird |
| CPU-Typ | Typ der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird |
| CPU-Anzahl | Anzahl der CPUs innerhalb des Konfigurationselements. |
| Anzahl CPU-Kerne | Anzahl der Kerne in jeder CPU. |
| CPU-Kern-Thread | Anzahl der Threads, die jeden Kern innerhalb einer CPU teilen. |
| Oracle Kernfaktor | Oracle Prozessorkernfaktor, der zur Bestimmung der Anzahl der erforderlichen Rechte verwendet wird. |
| CPU-Geschwindigkeit (MHz) | Taktrate (in Megahertz) der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird |
| Gekauft | Anzahl der Rechte, die Sie erworben haben. |
| Betriebssystem | Betriebssystem des Konfigurationselements, unter dem die Datenbank, die Datenbankoption oder das Management Pack Oracle installiert ist. |
| Socket-Anzahl | Anzahl der auf dem Motherboard verfügbaren Steckplätze. |

## Formular „Lizenzen erforderlich von“

Um zusätzliche Informationen zu den Lizenzierungsanforderungen für ein bestimmtes Konfigurationselement anzuzeigen, wählen Sie das Konfigurationselement im Feld **Benötigt von (Gerät)** des Infrastrukturberichts Oracle aus. Das entsprechende Formular „Lizenzen erforderlich von“ wird geöffnet, in dem Sie Informationen über den Lizenzverbrauch, Oracle Datenbanksoftwareinstallationen, Oracle Datenbankoptionen und Management Packs und Datenbankinstanzen anzeigen können, die dem ausgewählten Konfigurationselement zugeordnet sind.

### Formular „Lizenzen erforderlich von“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert von | Konfigurationselement, z. B. Server, Cluster, vCenter oder Rechenzentrum, auf dem die Datenbank, die Datenbankoption oder das Management Pack Oracle installiert ist |
| Lizenzmetrikergebnis | Lizenzmetrik, auf die die Lizenz Oracle beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. Die Optionen lauten **„Named User Plus“** und **„Pro Processor“**. |
| Lizenzen erforderlich | Anzahl der Rechte, die für die Lizenz-Compliance erforderlich sind. |
| Lizenzierungsstatus | Lizenzierungsstatus der Oracle -Datenbank, -Datenbankoption oder des -Management Packs. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Formular „Lizenzen erforderlich von“ (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugehörige Liste „Lizenzverbrauchsdetails“. | |
| Angefordert von | Konfigurationselement, auf dem die Datenbank, die Datenbankoption oder das Management Pack Oracle installiert ist. |
| Modell-ID | Modell-ID des Konfigurationselements. |
| Prozessorname | Namen der Prozessoren, die für das Konfigurationselement ausgeführt werden |
| Prozessoren | Anzahl der Prozessoren, die für das Konfigurationselement ausgeführt werden |
| Kerne | Gesamtzahl der Kerne innerhalb des Konfigurationselements. |
| CPU-Anzahl | Anzahl der CPUs innerhalb des Konfigurationselements. |
| Anzahl CPU-Kerne | Anzahl der Kerne in jeder CPU. |
| CPU-Kern-Thread | Anzahl der Threads, die jeden Kern innerhalb einer CPU teilen. |
| Kernfaktor | Oracle Prozessorkernfaktor, der zur Bestimmung der Anzahl der erforderlichen Rechte verwendet wird. |
| Lizenzen erforderlich | Anzahl der Rechte, die für die Lizenz-Compliance erforderlich sind. |
| CPU-Geschwindigkeit (MHz) | Taktrate (in Megahertz) der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird |
| Gekauft | Anzahl der Rechte, die Sie erworben haben. |
| Betriebssystem | Betriebssystem des Konfigurationselements. |
| Zugehörige Liste „Optionen“.<br>**Hinweis:**<br>Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwaremodell für die erforderliche Lizenz einer Oracle Datenbankoption oder einem Management Pack zugeordnet ist. | |
| Instanz | Datenbankinstanz, die auf Daten zugreift und sie verwaltet, die sich auf Ihre Oracle Datenbankoption oder Ihr Management Pack beziehen. |
| Option | Oracle Datenbankoption oder Management Pack, die bzw. das in Ihrem Konfigurationselement installiert ist. |
| Lizenzierbar | Wert, der angibt, ob die Datenbankoption Oracle oder das Management Pack lizenzierbar ist. Wenn die Option oder das Management Pack lizenzierbar ist, wird der Wert automatisch auf **true**festgelegt. Wenn die Option oder das Management Pack nicht lizenzierbar ist, wird der Wert automatisch auf **false**festgelegt. |
| Derzeit verwendet | Wert, der angibt, ob die Datenbankoption Oracle oder das Management Pack aktuell oder in der Vergangenheit verwendet wird. Wenn die Option oder das Management Pack aktuell oder in der Vergangenheit verwendet wurde, wird der Wert automatisch auf **In Use**festgelegt. Wenn die Option oder das Management Pack keine aktuelle oder frühere Nutzung aufweist, wird der Wert automatisch auf **Not In Use**festgelegt. |
| Datum der ersten Verwendung | Datum, an dem Sie die Datenbankoption oder das Management Pack von Oracle zum ersten Mal verwendet haben. |
| Datum der letzten Verwendung | Datum, an dem Sie die Datenbankoption oder das Management Pack von Oracle zuletzt verwendet haben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Formular „Lizenzen erforderlich von“ (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugehörige Liste „Installationen“.<br>**Hinweis:**<br>Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwaremodell für die erforderliche Lizenz einer Oracle Datenbank-Softwareinstallation zugeordnet ist. | |
| Anzeigename | Name der Oracle Datenbank-Softwareinstallation. |
| Herausgeber | Herausgeber der installierten Software. Dieses Feld ist immer auf **Oracle**festgelegt. |
| Version | Oracle Datenbankversion, die in Ihrem Konfigurationselement installiert ist. |
| Discovery-Modell | Discovery-Modell, das der Datenbank-Softwareinstallation Oracle zugeordnet ist. |
| Installiert auf | Konfigurationselement, auf dem die Datenbanksoftware Oracle installiert ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, der der Datenbank-Softwareinstallation Oracle zugeordnet ist. |
| Zugehörige Liste „Instanzen“.<br>**Hinweis:**<br>Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwaremodell für die erforderliche Lizenz einer Oracle Datenbank-Softwareinstallation zugeordnet ist. | |
| Name | Name der Datenbankinstanz, die auf die Daten in Ihrer Oracle -Datenbank zugreift und diese verwaltet. |
| Umgebung | Umgebung, in der sich die Datenbankinstanz befindet |
| Version | Version der Datenbank, auf die die Datenbankinstanz zugreift und die sie verwaltet. |
| Vendor | Anbieter der Datenbank, auf die die Datenbankinstanz zugreift und die sie verwaltet. Dieses Feld ist immer auf **Oracle**festgelegt. |

### Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“.

Sie können den Bericht Oracle „ DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“ verwenden, um basierend auf dem Vereinbarungstyp Einblick in Ihre Oracle Datenbankserverbereitstellungen in hybriden Infrastrukturen zu erhalten.

**Hinweis:**
Der Bericht Oracle „ DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“ ist nur im Software Asset Workspaceverfügbar. Dieser Bericht ist in der klassischen Anwendung Software Asset Management nicht verfügbar.

Um diesen Bericht anzuzeigen, starten Sie Software Asset Workspace, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** in Ihrer Instanz ServiceNow. Navigieren Sie in Software Asset Workspacezu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Oracle DB Server-Bereitstellungen pro Vereinbarung**.

### Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Oracle Datenbankserverbereitstellung. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“. (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt | Oracle -Produkt, das in Ihrer Bereitstellung ausgeführt wird. Dieses Feld ist immer auf **DB-Server**festgelegt. |
| Version | Oracle Datenbankversion, die auf Ihren Servern installiert ist oder ausgeführt wird. |
| Edition | Oracle Datenbankedition, die auf Ihren Servern installiert ist oder ausgeführt wird. |
| Lizenzmetrik | Lizenzmetrik, auf die die Datenbanklizenz Oracle beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. Die Optionen lauten **„Named User Plus“** und **„Pro Processor“**. |
| Vertragstyp | Vereinbarungstyp für Ihre Oracle Datenbankserverbereitstellung. Die Optionen sind **ULA** (Unbegrenzte Lizenzvereinbarung) und **Generisch**. |
| Cloud-Anbieter | Cloud-Provider, über den Ihre Oracle Datenbankserver bereitgestellt werden. |
| Cloud-Servicetyp | Cloud-Servicemodell, über das Ihre Oracle Datenbankserver bereitgestellt werden. Die Optionen sind **PaaS** und **IaaS**. |

### Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für Oracle in Software Asset Management, klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit Oracle im Dashboard „Softwareherausgeber-Analysen“ in der klassischen Anwendung Software Asset Management an.

Greifen Sie auf das Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**.

**Hinweis:**
Das Add-on-Plugin Oracle Publisher Pack (com.snc.samp.oracle) muss installiert sein, um die Dashboard-Registerkarte Oracle anzuzeigen.

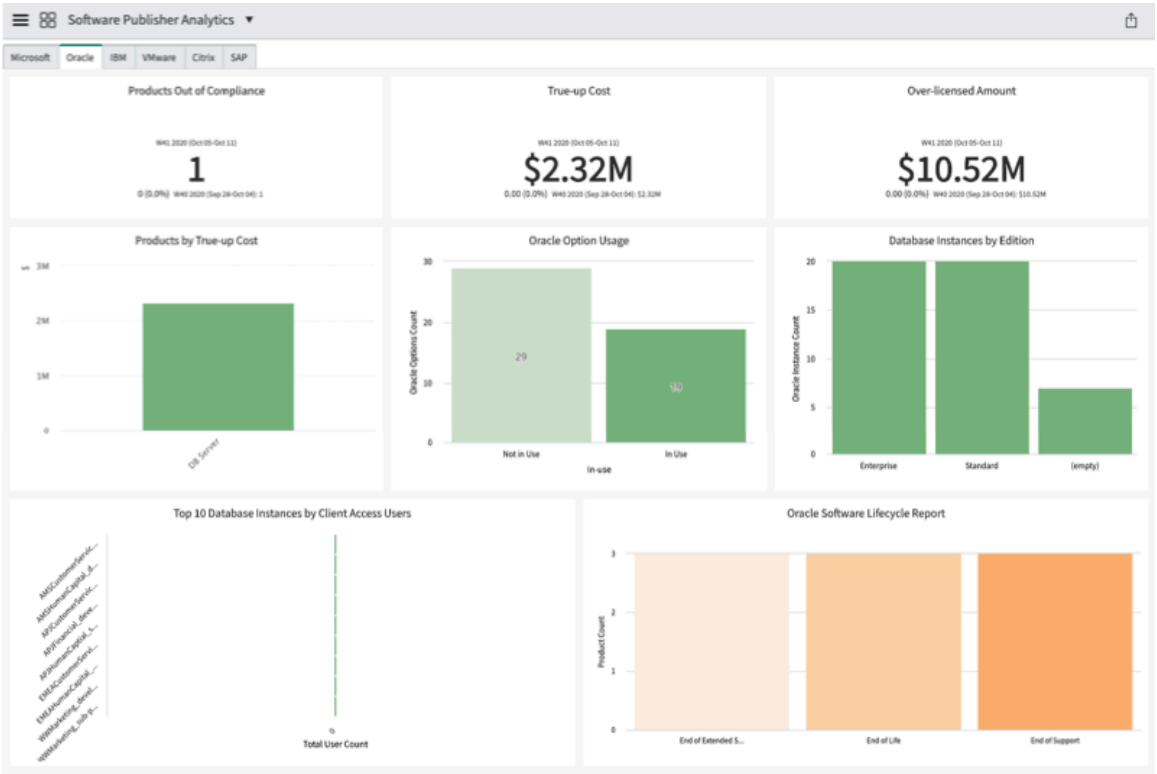
Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

## Oracle-Dashboard

Sie können Oracle Serversoftware, z. B. Datenbankserver, mit dem Herausgeberpaket Oracle verwalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




## Registerkarte Oracle

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Produkte | Produktergebnisse | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenz-Workbenchanzuzeigen. |
| Abschlusskosten | Produktergebnisse | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte. |
| Überlizenzierungsbetrag | Produktergebnisse | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |
| Produkte nach Abschlusskosten | Produktergebnisse | Höchste Abschlusskosten nach Produkt. |
| Oracle Optionennutzung | Oracle Optionen | Installierte Oracle Lizenzen im Vergleich zu verwendeten Lizenzen (wahr oder falsch). |
| Datenbankinstanzen nach Edition | Oracle Instanzen | Gesamtzahl der Datenbankinstanzen nach Datenbankedition. |
| Top 10 Datenbankinstanzen nach Clientzugriffsanwendern | Clientzugriff | Datenbankinstanzen mit der größten Anzahl von Clientzugriffsbenutzern. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte Oracle (Fortsetzung)

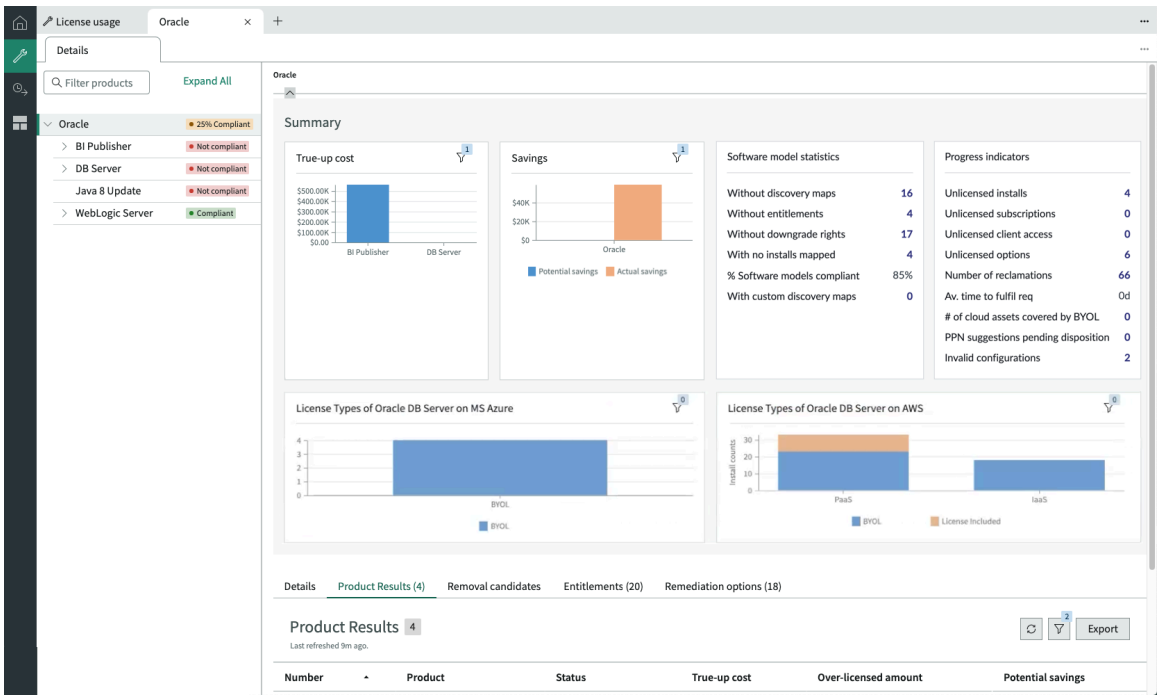
| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Oracle Software-Lebenszyklusbericht | Software-Lebenszyklusbericht | Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports. |

## Herausgeberübersicht für Oracle in der Software Asset Workspace

Zeigen Sie Lizenznutzungsinformationen im Zusammenhang mit Oracle in der Herausgeberübersicht für Oracle im Software Asset Workspacean.

Greifen Sie in Software Asset Workspaceauf die Herausgeberübersicht Oracle zu, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** und dann **Oracle** aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber auszuwählen.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.




Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Herausgeberübersicht Oracle anzeigen.

### Oracle Zusammenfassung

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Kosten für Compliance basierend auf dem Durchschnittspreis von Rechten in Ihren Oracle Softwareberechtigungen. |
| Einsparungen | Tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre Oracle Lizenzen. |
| Softwaremodellstatistiken | Zusammenfassung der Compliance-Ergebnisse Ihres Softwaremodells.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Oracle Zusammenfassung (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Ohne Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Oracle Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Berechtigungen**: Anzahl der Oracle Softwaremodelle ohne Softwareberechtigungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Downgrade-Rechte**: Anzahl der Oracle Softwaremodelle ohne Downgrade-Rechte. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne zugeordnete Installationen**: Anzahl der Oracle Softwaremodelle, die keiner Softwareinstallation zugeordnet sind. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **% konforme Softwaremodelle**: Prozentsatz von Oracle konformen Softwaremodellen.<br>• **Mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der Oracle Softwaremodelle mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen. |
| Fortschrittsindikatoren | Zusammenfassung Ihres Fortschritts bei der Lizenz-Compliance.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:<br>• Nicht lizenzierte**Installationen**: Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Softwareinstallationen anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Abonnements**: Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Abonnements. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Abonnements anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierter**Clientzugriff**: Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Optionen**: Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Datenbankoptionen und Management Packs. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Optionen und Management Packs anzuzeigen.<br>• **Anzahl der Reklamationen**: Gesamtzahl der Oracle Lizenzen, die Sie zurückgefordert haben. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen, von denen Sie Lizenzen zurückgefordert haben.<br>• **Durchschn. Zeit bis zur Erfüllung der Anforderung**: Durchschnittliche Zeit, die Sie benötigen, um Oracle Lizenzierungsanforderungen zu erfüllen.<br>• Anzahl der**von BYOL abgedeckten Cloud-Assets**: Anzahl der Assets, die Oracle BYOL-Lizenzen verwenden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Assets anzuzeigen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Oracle Zusammenfassung (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • **PPN-Vorschläge mit ausstehender Disposition**: Anzahl der benutzerdefinierten Oracle Teilenummern des Herausgebers (PPNs), die ausstehend durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN ersetzt werden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der PPNs anzuzeigen.<br>• **Ungültige Konfigurationen**: Anzahl der Entfernungskandidaten von Oracle mit ungültigen Konfigurationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen. |
| Lizenztypen von Oracle DB Server auf MS Azure | Anzahl der Softwareinstallationen für jeden Lizenztyp, den Sie in Microsoft Azure Cloud-Umgebungen verwenden. Zu den Lizenztypen gehören „BYOL“ und „Lizenz enthalten“. |
| Lizenztypen von Oracle DB-Server auf AWS | Anzahl der Softwareinstallationen für jeden Lizenztyp, die Sie in AWS Cloud-Umgebungen verwenden, basierend auf dem Cloud-Servicemodell, über das Ihre Oracle Datenbankserver bereitgestellt werden. Zu den Lizenztypen gehören „BYOL“ und „Lizenz enthalten“. Zu den Cloud-Servicemodellen gehören PaaS (Platform as a Service) und IaaS (Infrastructure as a Service). |

Weitere Informationen zu den detaillierten Lizenznutzungsinformationen, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

## Software Asset Management Herausgeberpaket für SAP

Verwenden Sie das Herausgeberpaket Software Asset Management für SAP, um Ihre SAP -Lizenzen zu verwalten und zu optimieren. Erhalten Sie umfassende Einblicke in Ihre SAP Lizenz-Compliance und decken Sie potenzielle Einsparungen auf.

Dieses Video behandelt die Rückforderung nicht verwendeter Softwarerechte, den Kauf neuer Rechte und die Verwaltung von Berechtigungszuteilungen.

**Hinweis:**
Sie können das Herausgeberpaket SAP verwenden, um die Lizenzierung für die Versionen SAP NetWeaver 7.4, SAP_BASIS 740 und höher zu verwalten und zu optimieren.

**Hinweis:**
Um das Herausgeberpaket zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin Software Asset Management Professional für SAP (com.sn_samp_sap).

## Unterstützte Lizenztypen

Das Herausgeberpaket SAP unterstützt die Lizenzierung für benannte Benutzer und Engines.

**Benannte Benutzer**

SAP benannte Benutzer sind die Mitglieder in Ihrer Organisation, die Anwendungen von SAP verwenden. Sie können verschiedene Arten von benannten Benutzerlizenzen erwerben und dann jede Lizenz einem benannten Benutzer zuweisen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Herausgeberpaket SAPSAP unterstützt benannte Benutzerlizenzen für ECC-Anwendungen (ERP Central Component) und SAP S/4 HANA-Anwendungen. Je nach Anwendungstyp werden verschiedene benannte Anwenderlizenztypen unterstützt. SAP ECC-Anwendungen unterstützen verschiedene Lizenztypen für benannte Benutzer, einschließlich Professional, Limited Professional und Employee Self Service. SAP S/4 HANA-Anwendungen unterstützen nur die Lizenztypen „Developer Access“, „Enterprise Management for Professional Use“, „Enterprise Management for Functional Use“, „Enterprise Management for Productivity Use“, „Technical SAP Engine User“ und „Technical Use“. Now Platform unterstützt alle benannten Benutzertypen für SAP ECC-Anwendungen und SAP S/4 HANA-Anwendungen.

**Engines (automatisiert, berechnet und selbst deklariert)**

SAP -Engines, auch als Pakete bezeichnet, sind optionale Anwendungen, die zusätzliche Lizenzen erfordern. Jede Engine verfügt über eine eindeutige Lizenzmetrik, die zur Berechnung der Lizenznutzung für die Engine verwendet wird. Beispiele für Lizenzmetriken sind die Anzahl der Mitarbeiter oder die Anzahl der Verträge.

Die Lizenznutzung wird entweder durch eine automatisierte SAP Engine-Messung, eine Berechnung basierend auf mehreren Engine-Messungen und einem Indikator oder einen manuellen Selbstdeklarationsprozess berechnet.

- Wenn eine Engine durch den Engine-Messprozess [ SAP unterstützt wird, berechnet Software Asset Management automatisch die Lizenznutzung für diese Engine.
- Wenn erkannt wird, dass eine Engine aus mehreren Engine-Messungen besteht, berechnet Software Asset Management diesen Wert, wenn die Indikatorlizenzmetrik ebenfalls verfügbar ist.
- Wenn eine Engine nicht vom Engine-Messungsprozess SAP unterstützt wird, müssen Sie die Lizenznutzungsinformationen für diese Engine manuell über den Selbstdeklarationsprozess eingeben. Informationen dazu, wie Sie die Verwendung Ihrer SAP Engine-Lizenz selbst deklarieren können, finden Sie unter Selbstdeklarierende SAP Engine-Lizenznutzung.

Informationen zur vollständigen Liste der Engines, die von den einzelnen Prozessen unterstützt werden, finden Sie unter Engine & Self-Deklaration Product Messung im SAP Support Portal.

**Wichtig:**
Sie benötigen ein SAP Support Portal-Konto, um auf das SAP Support Portal zugreifen zu können.

Das Herausgeberpaket SAP unterstützt Engine-Lizenzen für ECC-Anwendungen (ERP Central Component) und SAPSAP S /4 HANA-Anwendungen.

## SAP-Verbindung mit Now Platform

Um mit der Verbindung Ihrer SAP -Systeme und Ihrer ServiceNow -Instanz zu beginnen, stellen Sie das ABAP-Programm für SAPbereit. Führen Sie dann die Schritte zum Herstellen einer SAP-Verbindungaus.

Das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für SAP verwendet ein zentralisiertes Design. Wenn Sie Transportdateien in einen SAP -Client importieren, der als zentrales



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

System betrachtet wird, verwendet der Client die vom benutzerdefinierten Programm ausgewählte RFC-Verbindungsliste, um alle anderen Clients über RFC vom zentralen System aus zu verbinden. Anschließend werden Daten abgerufen, die in benutzerdefinierten Tabellen des zentralen Systems gespeichert werden sollen. Verwenden Sie zum Importieren der Transportdateien entweder SAP Solution Manager oder einen anderen SAP -Client, auf dem RFC-Verbindungen aktiviert sind, um Daten in ein zentrales System abzurufen.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, werden Daten aus Ihrem SAP -System in Ihre ServiceNow -Instanz abgerufen. Eine Liste aller abgerufenen Daten finden Sie unter Mit dem Herausgeberpaket SAP installierte Tabellen.

SAP Daten sind so geplant, dass sie wöchentlich abgerufen werden. Benutzeraktivitätsdaten, Webaktivitätsdaten und Engine-Nutzungsdaten werden monatlich abgerufen. Alle Benutzer- und Webaktivitäten werden nach 90 Tagen gelöscht. Datensätze zur Messung der Engine-Nutzung in der Tabelle „[ SAP Lizenzmetrikmessung“ [samp_sap_license_metric_measurement] werden nach einem Jahr gelöscht.

Wenn SAP Daten in Now Platformeingegeben werden, werden sie zunächst in Staging-Tabellen gespeichert, bevor sie in die endgültigen SAP -Tabellen übertragen werden. Informationen zum Bearbeiten der Tabellen, in denen die Datenübertragung stattfindet, oder zum Anzeigen der Übertragungslogik finden Sie unter Transformationszuordnungen .

**Hinweis:**
Die Transformationszuordnungen für Benutzeraktivität und Webaktivität sind standardmäßig nicht aktiviert, da sie aufgrund der großen Datenmenge zu Leistungsproblemen führen können. Sie können diese Transformationszuordnungen jedoch manuell aktivieren. Um die Aktivitätstransformationszuordnungen zu aktivieren, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **SAP: Compliance und Optimierung** > **SAP-Verbindungen** und wählen Sie die Verbindung aus. Legen Sie im Abschnitt „Konfiguration“ das Feld **Aktivität** abrufen auf **True** fest, und wählen Sie dann **Aktualisieren**aus.

## Zeigen Sie die Lizenznutzung und Compliance von SAP an

Zeigen Sie Ihre SAP Lizenzkosten, Nutzung und Compliance mit dem Softwareherausgeber-Analytics-Dashboard (Software Asset Management klassische Anwendung) oder der Herausgeberübersicht (Software Asset Workspace) an. Das Dashboard und die Übersicht zeigen auch, wie Sie den Lizenzverbrauch optimieren können, indem Sie Benutzerrollen in Ihrem SAP -System neu zuweisen.

Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt, um Ihre Lizenz-Compliance-Position für alle Ihre SAP -Produkte zu bestimmen. Der Abgleich vergleicht Ihre erworbenen Rechte, die in Softwareberechtigungen erfasst sind, mit tatsächlichen Nutzungsdaten, die aus Ihren SAP -Systemen abgerufen wurden. Sie können die Abgleichergebnisse für SAP in der Lizenznutzungsansicht von Software Asset Workspaceanzeigen. Die Lizenznutzungsansicht zeigt nicht lizenzierte Benutzer und Engines, Korrekturoptionen, um Ihre Lizenzposition konform zu machen, potenzielle Einsparungen und vieles mehr. Weitere Informationen zur Lizenznutzungsansicht finden Sie unter Lizenznutzungsansicht.

Navigieren Sie zu, um Positionsberichte zur Softwarelizenz-Compliance für SAPanzuzeigen **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Position der Softwarelizenz-Compliance** im Software Asset Workspace.

### Mit dem Herausgeberpaket SAP installierte Tabellen

Tabellen werden mit dem Plugin Software Asset Management Professional für SAP installiert. In den Tabellen werden Daten gespeichert, die aus den SAP -Systemen abgerufen wurden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Verwenden Sie die Tabelle „Anwendungsdateien“, um alle mit dem SAP-Herausgeberpaket installierten Komponenten anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten suchen .

Demodaten sind für das SAP-Herausgeberpaket verfügbar.

## Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Benannte Benutzertyprolle [samp_named_user_type_has_role] | Rollen, die jedem benannten Benutzertyp zugewiesen sind. |
| SAP Client [samp_sap_client] | RFC-Ziel (Remote Function Call), das ABAP-Systeme (Advanced Business Application Programming) mit externen Systemen verbindet.<br><br>Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **SAP-Clients**. |
| SAP Verbindung [samp_sap_connection] | SAP -Systemverbindungen.<br><br>Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **SAP-Verbindungen**. |
| SAP Engine-Nutzung [samp_sap_sw_client_access] | Aktuelle Engine-Nutzungsmessungen für SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine. |
| SAP Lizenzmetrik [samp_sap_license_metric] | Diese Tabelle wird vom ServiceNow Content Service ausgefüllt. Es handelt sich um eine Liste aller Lizenzmetriken, die von SAP -Engines verwendet werden.<br><br>Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Engines**.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Tabelle wird regelmäßig mit neuen Daten aus dem Content Service aktualisiert. Neue Lizenzmetriken können hinzugefügt werden, und vorhandene Lizenzmetriken können deaktiviert werden, um die aktuelle SAP Lizenzierung widerzuspiegeln. Um Ihre Softwaremodelle mit deaktivierten Lizenzmetriken anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Softwaremodelle mit deaktivierten SAP-Lizenzmetriken**. |
| SAP Lizenzmetrikmessung [samp_sap_license_metric_measurement] | Monatliche Engine-Nutzungsmessungen für SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine.<br><br>Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Lizenzierung** > **Alle SAP-Engines**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| SAP Rollen [samp_sap_role] | SAP Rollen aus den Systemen von SAP abgerufen. |
| SAP Systembenutzer [samp_sap_system_user] | Erkannte Benutzer, die aus den SAP -Systemen abgerufen wurden.<br><br>Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Lizenzierung** > **Alle SAP-Anwender**.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Tabelle „Erkannte Benutzer“ [samp_discovered_user] ordnet die erkannten SAP-Benutzer Systembenutzerdatensätzen in der Benutzertabelle [sys_user] zu. |
| SAP Benutzeraktivität [samp_sap_user_aktivität] | Daten im Zusammenhang mit der Aktivität eines Benutzers auf einem SAP -Client, z. B. die Zeit, die auf einem SAP -System aufgewendet wurde, oder die Anzahl der erstellten oder aktualisierten Datenbankdatensätze. |
| SAP Benutzerrollen [samp_sap_user_has_role] | SAP Benutzer und ihre zugewiesenen Rollen. |
| SAP Webaktivität [samp_sap_web_aktivität] | Daten im Zusammenhang mit Webaktivitäten oder RFC-Verbindungen, die im SAP -Client ausgeführt werden, z. B. die Anzahl der Aufrufe oder die Menge der Daten, die von jeder Verbindung empfangen oder gesendet werden. |
| SAP Aktive Benutzertransaktionen [samp_named_user_type_has_transactions] | Daten im Zusammenhang mit der Transaktionsaktivität eines benannten Benutzers auf einem SAP -Client.<br>Die Benutzertransaktionsaktivität basiert auf SAP -Transaktionscodes, die Verknüpfungen zum Ausführen von Transaktionen oder Aufgaben auf einem SAP -Client sind. Mit dem Transaktionscode ME21N können Sie beispielsweise eine Bestellung in SAPerstellen. |
| SAP USMM-Regeln [samp_sap_usmm_rule] | USMM-Regelinformationen aus allen verbundenen SAP Anwendungen. |

**Hinweis:**
Bereitstellungstabellen für SAP Daten werden ebenfalls installiert.

Daten aus SAP werden auch in einigen zusätzlichen Tabellen gespeichert, die nicht Teil des Herausgeberpakets von SAP sind.

- Preislistendaten werden abgerufen und in der Preislistentabelle [samp_price_list] gespeichert.

  Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Preislisten**.

- Benannte Benutzertypen werden abgerufen und in der Tabelle „Benannter Benutzertyp“ [samp_named_user_type] gespeichert.

  Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Benannte Anwendertypen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Stellen Sie das ABAP-Programm für bereit SAP

Um mit dem Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem SAP -System und Ihrer ServiceNow -Instanz zu beginnen, stellen Sie das ABAP-Programm (Advanced Business Application Programming) bereit. Durch die Bereitstellung des ABAP-Programms können Daten zwischen SAP und Ihrer Instanz ServiceNow gemeinsam genutzt werden.

#### Vorbereitungen

Um auf das ABAP-Programm zuzugreifen, laden Sie die Anwendung SAP ABAP Program for Software Asset Management aus dem ServiceNow Store herunter. Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendungsversion herunterladen, die mit dem Release Washington DC kompatibel ist.

Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um das ABAP-Programm bereitzustellen, importieren Sie die Transportdateien, die über die Anwendung SAP ABAP Program for Software Asset Management bereitgestellt werden, und konfigurieren Sie dann einen Service Provider mit dem SOA-Manager (Service-orientierte Architektur).

**Hinweis:**
Wenn Sie Ihre ServiceNow -Instanz aktualisieren, müssen Sie die Version des ABAP-Programms herunterladen und bereitstellen, die mit dem neuen Release kompatibel ist. Sie müssen dann einen Service Provider mit dem SOA-Manager neu konfigurieren.

Informationen zum Setup von SAP finden Sie unter KB0813999.

Weitere Informationen zu SAP und den zugehörigen Tools finden Sie im SAP Help Portal.

#### Prozedur

1. Importieren Sie die Transportdateien in Ihrem SAP -System mit dem SAP Transport Management System (STMS).
   a. Kopieren und extrahieren Sie die Dateien COFILE und DATA in Ihr Verzeichnis.
   b. Starten Sie STMS, und wählen Sie **Importübersicht**aus.
   c. Doppelklicken Sie auf das Zielsystem, und wählen Sie **Extras** > **Sonstige Anforderungen** > **Hinzufügen**, und geben Sie dann die Transportanforderungsnummer ein.
   d. Markieren Sie die Anforderung, und wählen Sie **Anforderung** > **Importieren**.
   e. Geben Sie im Fenster „Importieren von Transportanforderungen“ die Client-Nummer in das Feld **Zielclient** ein.
   f. Wechseln Sie zur Registerkarte Optionen, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ungültige Komponentenversion ignorieren**.
   g. Wählen Sie **OK**.
2. Konfigurieren Sie in Ihrem SAP -System einen Service Provider mit dem SOA-Manager.
   a. Starten Sie den SOA-Manager, und wählen Sie **Serviceverwaltung** > **Webservice-Konfiguration**.
   b. Wählen Sie **Servicedefinition** aus dem Feld **Suchen nach** aus.
   c. Geben Sie den Speicherort der Servicedefinition in das Feld **Suchmuster** ein.
   d. Wählen Sie **Start**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ die Servicedefinitionszeile aus, und wählen Sie dann **Auswahl übernehmen**aus.

f. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurationen die Option **Erstellen**aus.

g. Füllen Sie die folgenden Felder aus.

**Dialogfeld „SOA-Verwaltung“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Servicename | Name des Service |
| Beschreibung | Beschreibung des Service. |
| Neuer Bindungsname | Name der Bindung. |

h. Wählen **Sie Einstellungen übernehmen aus**.

i. Auswahlvorgang **Anbietersicherheit** > **Nachrichtenauthentifizierung**, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Benutzer-ID/Passwort**.

j. Wählen Sie **Speichern**.

k. Auswahlvorgang **Übersicht** > **Öffnen Sie das WSDL-Dokument zur Designzeit**.
Ein Browserfenster wird geöffnet, und eine neue WSDL wird generiert.

l. Wählen Sie **Service-WSDL-Generierung öffnen**.

m. Kopieren Sie den Link aus dem Feld **WSDL-URL für Bindung**.

3. Überprüfen Sie die RFC-Verbindung.

## Nächste Maßnahme
Kehren Sie zu Ihrer ServiceNow -Instanz zurück, um Ihre SAP -Verbindung herzustellen.

### Stellen Sie eine SAP -Verbindung her

Nachdem Sie das ABAP-Programm (Advanced Business Application Programming) in Ihrem SAP -System bereitgestellt haben, erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zwischen Ihrem SAP -System und Ihrer ServiceNow -Instanz herzustellen.

## Vorbereitungen
Überprüfen Sie vor dem Herstellen einer Verbindung zwischen SAP und Ihrer ServiceNow -Instanz, ob Ihr SAP -Systemnetzwerk für externe Anwendungen wie ServiceNowzugänglich ist. Wenn externe Verbindungen blockiert sind, können Sie einen MID-Serverinstallieren. Ein MID-Server ermöglicht die Kommunikation und Datenbewegung zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen oder Datenquellen. Anweisungen hierzu finden Sie unter MID Server installieren .

Wenn bereits ein MID-Server im Netzwerk installiert und mit Ihrer Instanz ServiceNow ] verbunden ist, wird er automatisch von dieser SAP -Verbindung verwendet.

Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SAP: Compliance und Optimierung** > **Setup der Verbindung** und wählen Sie **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### SAP Formular „Verbindungseinrichtung“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Verbindungsprofils. |
| Standardpreisliste | Standardpreisliste, die für den Abgleich berücksichtigt werden soll. |
| WSDL | WSDL-URL (Web Service Description Language) aus dem SOA-Manager, die eine IP-Adresse enthält, die für die Verbindung mit dem SAP -System verwendet wird.<br>**Hinweis:**<br>Ändern Sie den WSDL-Namen SAP nicht. Der Name der WSDL-Servicedefinition muss /NOW/SAMP sein, und der Name der Servicebindung muss NOW_SAMP sein. Der einzige WSDL-Name, der geändert werden kann, ist der WSDL-Generierungsname. |
| Benutzername | Benutzername, der für die Verbindung mit dem SAP -System verwendet wird. |
| Passwort | Passwort, das für die Verbindung mit dem SAP -System verwendet wird. |

3. Wählen Sie **Absenden**.
   Die erste Verbindung wird hergestellt.
4. Wählen Sie die Verbindung SAP aus, und überprüfen Sie die Felder im Datensatz.

#### SAP Verbindungsdatensatz

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Verbindungsprofils. Der Wert wird im Formular SAP Connection Setup (Verbindungseinrichtung) generiert. |
| Standardpreisliste | Standardpreisliste, die für den Abgleich berücksichtigt werden soll. Der Wert wird im Formular SAP Connection Setup (Verbindungseinrichtung) generiert. |
| USMM-Rollenoptimierung verwenden | Checkbox, um die rollenbasierte USMM-Optimierung anzugeben, die während des Abgleichs angewendet werden muss. |
| Letzte Ausführung | Datum und Uhrzeit des letzten Abrufs von Daten für die Verbindung SAP. |
| SOAP-Nachricht | SOAP-Nachricht, die die WSDL-Informationen SAP enthält. |
| Anmeldeinformationsalias | Verbindungsalias, der die Anmeldeinformationen für die Verbindung enthält. Der Verbindungsalias löst Ihre Verbindung und Ihre Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. |
| Aktiv | Option, die angibt, dass die Verbindung SAP aktiv ist. |
| Anwenderzuordnung | |
| SAP-Anwenderfeld | SAP Benutzer auf verschiedenen Clients, die einem entsprechenden ServiceNow Benutzer zugeordnet sind. |
| Benutzerfeld | ServiceNow Benutzerfeld. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Wenn Sie die Werte in den Feldern Benutzerzuordnung ändern, nachdem Daten abgerufen wurden, geht die Zuordnung zwischen erkannten Benutzern und Systembenutzern verloren. Die Zuordnung zwischen erkannten Benutzern und den Feldern „ **Rechte verwendet von** “ und **„Rechte benötigt von“** geht ebenfalls verloren. |
| Konfiguration | |
| Rollen abrufen | Steuert den Datenabruf aus SAP für Rollendaten. |
| Engine-Nutzung abrufen | Steuert den Datenabruf aus SAP für Engine-Nutzungsdaten. |
| Aktivität abrufen | Steuert den Datenabruf aus SAP für Benutzeraktivitäts- und Webaktivitätsdaten. |
| Benutzertransaktionen abrufen | Steuert den Datenabruf aus SAP für Anwendertransaktionsaktivitätsdaten. |

5. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste SAP Anmeldeinformationen die Anmeldeinformationen an, die Sie zum Erstellen der Verbindung verwendet haben.

   **Hinweis:**
   Für eine bestimmte SAP -Verbindung sollte nur ein Anmeldeinformationsdatensatz aktiv sein. Wenden Sie sich an Ihren SAP Basis-Administrator, um zu erfahren, welche Rollen Ihren Anmeldeinformationen zugeordnet sind. Ihr Administrator weist Ihren SAP Benutzer-ID-Anmeldeinformationen die entsprechenden Rollen zu.

6. Um Ihre SAP -Verbindung zu testen und die neueste Version des ABAP-Programms auszuführen, wählen Sie den zugehörigen Link **Test SAP Connection and Version (SAP-Verbindung und** -Version testen) aus.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie Ihre ServiceNow -Instanz aktualisieren, müssen Sie die neue Version des ABAP-Programms herunterladen und bereitstellen und einen Service Provider mit dem SOA-Manager neu konfigurieren.

7. Um eine Anforderung an das benutzerdefinierte ABAP-Programm zu senden, die Daten SAP erneut in den benutzerdefinierten Tabellen zu erfassen, wählen Sie den zugehörigen Link **Refresh data in SAP** (Daten in SAP aktualisieren).
8. Wenn die abgerufenen SAP-Daten beschädigt sind und Sie aktuelle Daten anzeigen müssen, wählen Sie den zugehörigen Link **Pull all SAP Data to ServiceNow** (Alle SAP-Daten an ServiceNow abrufen).
   SAP Daten sind so geplant, dass sie regelmäßig abgerufen werden.
9. Zeigen Sie SAP Clients in der zugehörigen Liste **SAP-Clients** an.
   Die SAP Clients werden generiert, wenn SAP Daten während der geplanten Aufgabe abgerufen werden.
10. Wählen Sie **Aktualisieren**.

### Ergebnisse
Sie können jetzt mit dem Erstellen von Softwaremodellen und Berechtigungen beginnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie Berechtigungen für SAP

Erstellen Sie Softwareberechtigungen, um Ihre Lizenzinformationen für SAP -Produkte aufzuzeichnen. Sie können Berechtigungen einzeln erstellen oder aus einer Tabelle importieren.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

**Hinweis:**
Zum Importieren von Berechtigungen ist die Rolle „sam_admin“ erforderlich.

**Wichtig:**
Sie können Berechtigungen sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset Management als auch im Software-Asset-Arbeitsbereich erstellen und importieren. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Berechtigungen in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Weitere Informationen zum Erstellen von Berechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zum Importieren von Berechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Schritte beschreiben spezifische Informationen für SAP. Allgemeine Anweisungen zum Erstellen von Softwareberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung** und wählen Sie **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Hinweis:**
Nachfolgend werden nur Informationen angezeigt, die für SAP Softwareberechtigungen spezifisch sind. Eine detaillierte Beschreibung aller Softwareberechtigungsfelder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

### Formular „Softwareberechtigungen“

| Feld | Wert |
|---|---|
| Metrikgruppe | SAP |
| Lizenzmetrik | Wählen Sie **Benannter Benutzer** aus, um die Anzahl der benannten Benutzer zu lizenzieren, die einem bestimmten benannten Benutzertyp zugewiesen werden können. Der benannte Benutzertyp wird durch das Softwaremodell definiert, das mit der Berechtigung verknüpft ist.<br><br>Wählen Sie **Engine-Messung** aus, um die Nutzungsmenge für eine SAP -Engine zu lizenzieren. Die Art der Nutzung wird durch das Feld „ **SAP-Lizenzmetrik** “ im Softwaremodell definiert.<br><br>Weitere Informationen zu Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

### Erstellen Sie Softwaremodelle für SAP

Erstellen Sie Softwaremodelle, um SAP Produktinformationen aufzuzeichnen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

**Wichtig:**
Sie können Softwaremodelle sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset Management als auch im Software-Asset-Arbeitsbereich erstellen. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Softwaremodellen in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwaremodellen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich.

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Softwaremodelle werden automatisch für Engines und Lizenzmetriken erstellt, die aus Ihren SAP -Systemen abgerufen werden. Sie können zusätzliche Softwaremodelle für SAP Produkte nach Bedarf manuell erstellen.

Die folgenden Schritte beschreiben Informationen, die für SAPspezifisch sind. Allgemeine Anweisungen zum Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management ( klassisch)..

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Softwaremodelle** und wählen Sie **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Hinweis:**
Nur die Felder, die für SAP Softwaremodelle spezifisch sind, werden unten angezeigt. Ausführliche Beschreibungen aller Softwaremodellfelder finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.

### Formular „Softwaremodell“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Benannter Anwendertyp | SAP benannten Benutzertyp.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Produkt** die Option **Benannte Benutzer** ausgewählt wird. |
| Preisliste | Softwaregruppe, die dem benannten Benutzertyp entspricht.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Produkt** die Option **Benannte Benutzer** ausgewählt wird. |
| SAP Lizenzmetrik | Lizenzmetrik, die zur Berechnung des Lizenzverbrauchs für eine Engine verwendet wird. Beispiele für Lizenzmetriken sind die Anzahl der Mitarbeiter oder die Anzahl der Verträge. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Produkt** eine SAP -Engine ausgewählt wird. |
| Ist relevant | Einige SAP -Engines erfordern keine zusätzliche Lizenzierung. Aktivieren Sie die Checkbox, wenn die Engine eine zusätzliche Lizenzierung erfordert. Softwaremodelle, bei denen **Ist relevant** auf „falsch“ gesetzt ist, werden beim Abgleich immer als konform betrachtet.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Produkt** eine SAP -Engine ausgewählt wird. |
| Schwellenwert | Einige SAP -Engines erlauben eine bestimmte Menge nicht lizenzierter Nutzung, bevor Ihre Lizenzposition nicht mehr konform wird. Der Schwellenwert definiert die zulässige Nutzung und ist für jede Engine und Lizenzmetrik spezifisch. Wenn Ihre Engine-Nutzung Ihren lizenzierten Betrag überschreitet, aber unter dem Schwellenwert liegt, wird das Softwaremodell nach dem Abgleich weiterhin als konform betrachtet.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Produkt** eine SAP -Engine ausgewählt wird. |

3. Wählen Sie **Absenden**.

### Nächste Maßnahme
Erstellen Sie eine Softwareberechtigung, um Ihre Lizenzen für das Softwaremodell aufzuzeichnen.

#### Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Benutzertyp mit dem Namen SAP .

Erstellen Sie einen benutzerdefinierten benannten Benutzertyp SAP, damit Sie Ihre SAP -Lizenzen basierend auf dem benannten Benutzertyp nachverfolgen und verwalten können, der für Ihr SAP -System spezifisch ist.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

**Wichtig:**
Sie können benutzerdefinierte SAP benannte Benutzertypen sowohl in der klassischen Anwendung [] als auch in Software Asset ManagementSoftware Asset Workspaceerstellen . Führen Sie die folgenden Schritte aus, um benutzerdefinierte benannte SAP -Benutzertypen in der klassischen Anwendung Software Asset Management zu erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen benutzerdefinierter benannter Benutzertypen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen benutzerdefinierten benannten Benutzertyp.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
**Hinweis:**
Die benutzerdefinierten benannten SAP -Benutzertypen, die Sie direkt in Ihrer Instanz von ServiceNow erstellen, werden nicht in Ihrem SAP -System berücksichtigt. Sie müssen dieselben Änderungen in Ihrem SAP -System vornehmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow® die Option **Alle** aus.
2. Geben Sie im Menünavigationsfilter `samp_named_user_type_list.do` ein.
   Die Tabelle „Benannte Benutzertypen“ [samp_named_user_type] wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Benutzerdefinierter benannter Benutzertyp“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des benutzerdefinierten benannten Benutzers. |
| Preisliste | Standardpreisliste. |
| Ist Entwickler | Option, die angibt, dass der Benutzer über eine Entwicklerrolle verfügt. |
| Gewährt Zugriff auf | Gewähren Sie einem benannten Benutzertyp Zugriff. |
| Wert | Wert, der dem benannten Benutzertyp zugeordnet ist. Dieser Wert kann aus Zahlen oder Buchstaben bestehen. |
| Rang | Priorität des benannten Benutzertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte haben Vorrang. |
| Ist lizenzierbar | Option, die den Lizenzstatus des benannten Benutzertyps angibt. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob der benannte Benutzertyp aktiv ist. |

5. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse
Der benannte Benutzertyp wird der Tabelle „Benannte Benutzertypen“ [samp_named_user_type] hinzugefügt.

### Nächste Maßnahme
Nachdem Sie den benutzerdefinierten benannten Benutzer hinzugefügt haben, erstellen Sie im Formular ein Softwaremodell, das den benutzerdefinierten benannten Benutzer festlegt.

## Ordnen Sie einem benannten Benutzertyp eine Rolle zu

Sie können Ihre SAP -Lizenzen optimieren, indem Sie Rollen einem benannten Benutzertyp zuordnen. Während des Abgleichs werden erkannte Benutzerrollen und die ihnen zugewiesenen benannten Benutzertypen mit diesen Rollen verglichen, um Benutzer zu identifizieren, denen ein niedriger benannter Benutzertyp zugewiesen werden kann.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

### Prozedur

1. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow® die Option **Alle** aus.
2. Geben Sie im Menünavigationsfilter `samp_named_user_type_list.do` ein.
   Die Tabelle „Benannte Benutzertypen“ [samp_named_user_type] wird geöffnet.
3. Wählen Sie den benannten Benutzertyp aus, dem Sie eine Rolle zuordnen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **SAP-Rollen“ Bearbeiten...**aus.
5. Suchen Sie in der Liste Sammlung im Formular „Mitglieder bearbeiten“ nach der Rolle, die Sie dem benannten Benutzertyp zuordnen möchten, und wählen Sie sie aus.
6. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol ( ) aus, um die ausgewählte Rolle in die SAP Rollenliste zu verschieben.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für jede Rolle, die Sie dem benannten Benutzertyp zuordnen möchten.
8. Wählen Sie **Speichern**.

### Erstellen Sie benutzerdefinierte SAP Preislisten

Erstellen Sie benutzerdefinierte SAP -Preislisten, damit Sie SAP -Lizenzen basierend auf den für Ihr SAP -System spezifischen Verträgen nachverfolgen und verwalten können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

**Hinweis:**
Die benutzerdefinierten benannten SAP -Benutzertypen, die Sie direkt in Ihrer Instanz von ServiceNow erstellen, werden nicht in Ihrem SAP -System berücksichtigt. Sie müssen dieselben Änderungen in Ihrem SAP -System vornehmen.

**Wichtig:**
Sie können benutzerdefinierte SAP Preislisten sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset Workspaceals auch in Software Asset Management erstellen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um benutzerdefinierte SAP Preislisten in der klassischen Anwendung Software Asset Management zu erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen benutzerdefinierter SAP -Preislisten in Software Asset Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie benutzerdefinierte SAP Preislisten im Arbeitsbereich.

#### Prozedur

1. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow die Option **Alle**aus.
2. Geben Sie im Menünavigationsfilter samp_price_list_list.doein.
   Die Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Benutzerdefinierte Preisliste“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Preisliste. |
| ID | Eindeutiger Identifier für die Preisliste. |
| Standardmäßig benannter Anwendertyp | Benannter Standardbenutzertyp für die Preisliste. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob die Preisliste aktiv ist. |

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie kehren automatisch zur Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] zurück.
6. **Wahlweise:** Ordnen Sie die benannten Benutzertypen SAP der benutzerdefinierten Preisliste SAP zu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie in der Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] die benutzerdefinierte Preisliste SAP aus, die Sie erstellt haben.
Der Datensatz Benutzerdefinierte Preisliste wird geöffnet.

**b.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Benannte Benutzertypen“** die Option **Neu**aus.

**c.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Erstellen Sie das Formular „Benutzerdefinierter benannter Benutzertyp“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des benannten Benutzertyps. |
| Preisliste | Preisliste, der Sie den benannten Benutzertyp zuordnen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Ist Entwickler | Option, die angibt, ob Benutzer mit diesem benannten Benutzertyp eine Entwicklerrolle haben. |
| Gewährt Zugriff auf | Anwendungen, auf die der benannte Benutzertyp Zugriff hat. |
| Wert | Alphanumerischer Wert, der den benannten Benutzertyp identifiziert. |
| Rang | Priorität des benannten Benutzertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte korrelieren mit einer höheren Priorität während des Abgleichs. |
| Ist lizenzierbar | Option, die angibt, ob der benannte Benutzertyp lizenziert werden kann. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob der benannte Benutzertyp aktiv ist. |

**d.** Wählen Sie **Absenden**.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jeden benutzerdefinierten benannten Benutzertyp, den Sie hinzufügen möchten.

### Importieren Sie benutzerdefinierte SAP benannte Benutzertypen

Importieren Sie benutzerdefinierte SAP benannte Benutzertypen in Ihre ServiceNow® -Instanz, damit Sie SAP -Lizenzen basierend auf den benannten Benutzertypen, die für Ihr SAP -System spezifisch sind, nachverfolgen und verwalten können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Wechseln Sie zu KB1299127 , um die Excel-Tabellenvorlage Microsoft (imp_samp_sap_custom_nut.xlsx) herunterzuladen, mit der Sie benutzerdefinierte SAP benannte Benutzertypen in Ihre ServiceNow -Instanz importieren können.
2. Füllen Sie die Tabelle mit allen benutzerdefinierten SAP benannten Benutzertypen aus, die Sie importieren möchten.
   Die Felder **Client**, **System**, Name des benannten **Benutzertyps**und **Name** des benannten Benutzertyps sind für jeden Eintrag in der Tabelle erforderlich.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow ] die Tabelle SAP „ Benutzerdefinierte benannte Benutzertypen“ [imp_samp_sap_custom_nut].

> **Hinweis:**
> Der Anwendungsbereich Ihrer ServiceNow -Instanz muss auf **Software Asset Management Professional für SAP**festgelegt werden.

a. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow® die Option **Alle**aus.

b. Geben Sie im Menünavigationsfilter `imp_samp_sap_custom_nut_list.do`ein.
Die Tabelle SAP Benutzerdefinierte benannte Benutzertypen [imp_samp_sap_custom_nut] wird geöffnet.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Tabellenkopfzeile, und wählen Sie **Importieren**aus.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Importieren Sie externe Daten in das Formular SAP Benutzerdefinierter benannter Benutzertyp**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Möchten Sie Daten einfügen oder aktualisieren? | Option, die angibt, ob Sie neue Daten einfügen oder vorhandene Daten in der Tabelle SAP Benutzerdefinierte benannte Benutzertypen [imp_samp_sap_custom_nut] aktualisieren. |
| Möchten Sie eine Excel-Vorlage erstellen, um Daten einzugeben? | Option zum Generieren der Excel-Tabellenvorlage Microsoft, die Sie zum Einfügen oder Aktualisieren von Daten in der Tabelle „ SAP Benutzerdefinierte benannte Benutzertypen“ [imp_samp_sap_custom_nut] verwenden können. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie die Tabellenvorlage nicht bereits in Schritt 1heruntergeladen haben. |
| Schritt 1: Erstellen Sie eine Excel-Vorlagendatei, um Daten einzugeben<br>**Hinweis:**<br>Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Möchten Sie eine Excel-Vorlage erstellen, um Daten einzugeben?** aktivieren. Option. | |
| Schließen Sie alle Felder in die Vorlage ein | Option zum Einbeziehen aller verfügbaren Felder in die Excel-Tabellenvorlage Microsoft. |
| Erstellen Sie eine Excel-Vorlage | Option zum Generieren der Excel-Tabellenvorlage Microsoft. |
| Schritt 2: Laden Sie die Vorlagendatei hoch | |
| Excel-Vorlagendatei | Microsoft Excel-Tabelle, die die benannten Benutzertypen enthält, die Sie in die Tabelle SAP Benutzerdefinierte benannte Benutzertypen [imp_samp_sap_custom_nut] einfügen oder aktualisieren möchten. |

6. Wählen Sie **Hochladen** aus.

7. Wählen Sie nach erfolgreichem Upload die Option **Preview Imported Data**(Vorschau für importierte Daten) aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Seite „Imp Tmpl Samp Sap Custom Nuts“ wird geöffnet.

8. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Anzahl benutzerdefinierter SAP benannter Benutzertypen hochgeladen wurde, und wählen Sie dann **Import abschließen**aus.
   Die benutzerdefinierten benannten Benutzertypen SAP werden in Ihre Instanz ServiceNow® importiert. Die benannten Benutzertypen werden dann der Tabelle „Benannte Benutzertypen“ [samp_named_user_type] hinzugefügt.

### Importieren Sie benutzerdefinierte SAP Preislisten

Importieren Sie benutzerdefinierte SAP -Preislisten in Ihre ServiceNow® -Instanz, damit Sie SAP -Lizenzen basierend auf den für Ihr SAP -System spezifischen Verträgen nachverfolgen und verwalten können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Prozedur

1. Wechseln Sie zu KB1299127 , um die Excel-Tabellenvorlage Microsoft (imp_samp_sap_custom_price_list.xlsx) herunterzuladen, mit der Sie benutzerdefinierte SAP Preislistendaten in Ihre ServiceNow Instanz importieren können.
2. Füllen Sie die Tabelle mit allen benutzerdefinierten SAP Preislistendaten aus, die Sie importieren möchten. Die Felder **Client**, **System**und **Preislistenwert** sind für jeden Eintrag in der Tabelle erforderlich.

   **Hinweis:**
   Sie müssen für jede benutzerdefinierte SAP Preisliste, für die Sie Daten importieren möchten, eine separate Tabelle ausfüllen.

3. Öffnen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow ] die Tabelle SAP „ Benutzerdefinierte Preislistendaten“ [imp_samp_sap_custom_price_list].

   **Hinweis:**
   Der Anwendungsbereich Ihrer ServiceNow -Instanz muss auf **Software Asset Management Professional für SAP**festgelegt werden.

   a. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow die Option **Alle**aus.

   b. Geben Sie im Menünavigationsfilter `imp_samp_sap_custom_price_list_list.do`ein.
   Die Tabelle SAP Benutzerdefinierte Preislistendaten [imp_samp_sap_custom_price_list] wird geöffnet.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Tabellenkopfzeile, und wählen Sie **Importieren**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Importieren Sie externe Daten in das Formular SAP „ Benutzerdefinierte Preislistendaten“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Möchten Sie Daten einfügen oder aktualisieren? | Option, die angibt, ob Sie neue Daten einfügen oder vorhandene Daten in der Tabelle SAP Benutzerdefinierte Preislistendaten [imp_samp_sap_custom_price_list] aktualisieren. |
| Möchten Sie eine Excel-Vorlage | Option zum Generieren der Excel-Tabelle Microsoft, die Sie zum Einfügen oder Aktualisieren von Daten in der Tabelle „ SAP Benutzerdefinierte Preislistendaten“ [imp_samp_sap_custom_price_list] verwenden können. Aktivieren Sie |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| erstellen, um Daten einzugeben? | diese Option nur, wenn Sie die Tabellenvorlage noch nicht in Schritt 1heruntergeladen haben. |
| Schritt 1: Erstellen Sie eine Excel-Vorlagendatei, um Daten einzugeben<br>**Hinweis:**<br>Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Möchten Sie eine Excel-Vorlage erstellen, um Daten einzugeben?** aktivieren. Option. | |
| Schließen Sie alle Felder in die Vorlage ein | Option zum Einbeziehen aller verfügbaren Felder in die Excel-Tabellenvorlage Microsoft. |
| Erstellen Sie eine Excel-Vorlage | Option zum Generieren der Excel-Tabellenvorlage Microsoft. |
| Schritt 2: Laden Sie die Vorlagendatei hoch | |
| Excel-Vorlagendatei | Microsoft Excel-Tabelle, die die Daten enthält, die Sie in die Tabelle SAP Benutzerdefinierte Preislistendaten [imp_samp_sap_custom_price_list] einfügen oder aktualisieren möchten. |

6. Wählen Sie **Hochladen** aus.
7. Wählen Sie nach erfolgreichem Upload die Option **Preview Imported Data**(Vorschau für importierte Daten) aus.
   Die Seite „Imp Tmpl Imp Samp Sap Benutzerdefinierte Preislisten“ wird geöffnet.
8. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Anzahl von Einträgen für Ihre benutzerdefinierte Preisliste SAP hochgeladen wurde, und wählen Sie dann **Import abschließen**aus.
   Die Daten für Ihre benutzerdefinierte SAP -Preisliste werden in Ihre ServiceNow -Instanz importiert. Die Preisliste wird dann der Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] hinzugefügt.
9. **Wahlweise:** Verknüpfen Sie Ihre benutzerdefinierte SAP -Preisliste mit zusätzlichen SAP benannten Benutzertypen.
   Standardmäßig ordnet die Anwendung Software Asset Management Ihre benutzerdefinierte SAP -Preisliste automatisch den in SAP benannten Benutzertypen zu, die Sie in der importierten Microsoft Excel-Tabelle angegeben haben. Sie können Ihre Preisliste jedoch zusätzlichen benannten Benutzertypen SAP zuordnen, indem Sie ihr benutzerdefinierte benannte Benutzertypen hinzufügen.

   a. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow die Option **Alle**aus.

   b. Geben Sie im Menünavigationsfilter `samp_price_list_list.do`ein.
   Die Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] wird geöffnet.

   c. Wählen Sie Ihre benutzerdefinierte SAP Preisliste aus.
   Der Preislistendatensatz wird geöffnet.

   d. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Benannte Benutzertypen“** die Option **Neu**aus.

   e. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Benutzerdefinierter benannter Benutzertyp“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des benannten Benutzertyps. |
| Preisliste | Preisliste, der Sie den benannten Benutzertyp zuordnen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Ist Entwickler | Option, die angibt, ob Benutzer mit diesem benannten Benutzertyp eine Entwicklerrolle haben. |
| Gewährt Zugriff auf | Anwendungen, auf die der benannte Benutzertyp Zugriff hat. |
| Wert | Alphanumerischer Wert, der den benannten Benutzertyp identifiziert. |
| Rang | Priorität des benannten Benutzertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte korrelieren mit einer höheren Priorität während des Abgleichs. |
| Ist lizenzierbar | Option, die angibt, ob der benannte Benutzertyp lizenziert werden kann. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob der benannte Benutzertyp aktiv ist. |

**f.** Wählen Sie **Absenden**.

**g.** Wiederholen Sie die Schritte d bis f für jeden benutzerdefinierten benannten Benutzertyp, den Sie hinzufügen möchten.

### SAP USMM-basierte Optimierung

Optimieren Sie die Lizenzierung durch USMM-Regeln (User License Messung), die Rollen dem benannten Benutzertyp für einen Client von SAPSAP zuordnen.

Die Regeln in SAP USMM ordnen Rollen einem benannten Benutzertyp auf Systemclientbasis zu. Wenn Sie diese Regeln für die benannte Benutzerlizenzierung anwenden möchten, ruft Now Platform die USMM-Regeln ab und speichert alle Informationen in der Tabelle SAP USMM-Regeln [samp_sap_usmm_rule]. Eine regelmäßige Aufgabe, *`SAM - SAP USMM Based Optimization`*, wird wöchentlich ausgeführt, um die Lizenzierung gemäß den USMM-Regeln eines Systemclients für den erkannten Benutzer zu maximieren. Dieser optimierte benannte Benutzertyp wird in der Spalte „Benannter USMM-Benutzertyp“ in der Tabelle „SAP-Systemanwender“ [samp_sap_system_user] ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Mit dem Herausgeberpaket SAP installierte Tabellen.

Wenn Sie sich für die USMM-Regeln entscheiden, indem Sie das Kontrollkästchen **USMM-Rollenoptimierung** verwenden im Verbindungsdatensatz SAPSoftware Asset Management aktivieren, bevorzugt die Anwendung [] während des Abgleichs den optimierten benannten USMM-Benutzertyp. Weitere Informationen zum Erstellen eines Verbindungsprofils zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem SAP -System und Ihrer ServiceNow -Instanz finden Sie unter Stellen Sie eine SAP -Verbindung her.

### Benutzertransaktionsaktivität für benannte Benutzertypen

Bestimmen Sie Lizenzoptimierungen für Ihre benannten Benutzertypen SAP basierend auf Ihrer Benutzertransaktionsaktivität SAP.

Benutzertransaktionsaktivitäten sind die Transaktionen oder Aufgaben, die Benutzer auf einem SAP -Client ausführen. Diese Aktivitäten basieren auf SAP Transaktionscodes (T-



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Codes), die die Verknüpfungen sind, mit denen Sie diese Transaktionen oder Aufgaben identifizieren und ausführen können. Wenn Sie regelmäßige Aufgaben für SAPausführen, ruft die Anwendung Software Asset ManagementSAP die Transaktionscodes [] ab, die aktiv von Ihren SAP -Benutzern verwendet wurden.

Wenn Sie eine Rückforderungsregel für einen benannten Benutzertyp SAP erstellen, können Sie die Transaktionscodes und die Mindestanzahl der Transaktionscodes angeben, die aktiv sein müssen, damit ein Benutzer seine zugewiesene benannte Benutzerlizenz behält. Während des Abgleichs vergleicht die Anwendung Software Asset Management diese Transaktionscodes mit den erkannten Benutzertransaktionscodes für den benannten Benutzertyp. Sie können die resultierenden Daten im Bericht „Benutzer für transaktionsbasierte Lizenzoptimierung“ im Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard für SAPanzeigen. Verwenden Sie diese Informationen, um die Position Ihrer benannten Benutzerlizenzen zu optimieren, indem Sie Lizenzen downgraden oder nicht verwendete Lizenzen zurückfordern. Weitere Informationen zu diesem Bericht finden Sie unter Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für SAP in Software Asset Management, klassisch.

### Zeigen Sie aktive Transaktionscodes für Ihre SAP -Benutzer an

Zeigen Sie die SAP Transaktionscodes (T-Codes) an, die aktiv von Ihren SAP Benutzern verwendet wurden. Diese Liste wird mit Ihren Rückforderungsregeln verglichen, um zu bestimmen, ob dem Benutzer eine optimierte Lizenz zugewiesen ist.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

**Wichtig:**
Sie können diese SAP Transaktionscodes sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset Management als auch im Software-Asset-Arbeitsbereich anzeigen. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Anzeigen dieser Transaktionscodes in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Weitere Informationen zum Anzeigen dieser Transaktionscodes im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Zeigen Sie SAP Benutzer im Arbeitsbereich an.

#### Prozedur

1. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow® die Option **Alle**aus.
2. Geben Sie im Menünavigationsfilter `samp_sap_system_user_list.do`ein.
   Die Tabelle SAP Systemanwender [samp_sap_system_user] wird geöffnet.
3. Wählen Sie den Benutzer SAP aus, für den Sie aktive SAP Transaktionscodes anzeigen möchten.
4. Wählen Sie im Datensatz SAP „ Systembenutzer“ die zugehörige Registerkarte „ **Aktive SAP-Benutzertransaktionen** “ aus, um die vollständige Liste der SAP Transaktionscodes anzuzeigen, die für den angegebenen Benutzer erkannt wurden.

### Selbstdeklarierende SAP Engine-Lizenznutzung

Sie können die Lizenznutzung für alle SAP -Engines selbst deklarieren, die nicht mit dem automatisierten SAP -Engine-Messprozess gemessen werden können. Verwenden Sie diese Informationen, um einen umfassenderen Einblick in Ihre SAP Lizenz-Compliance-Position zu erhalten, damit Sie Ihre Lizenzierungskosten optimieren können.

### Selbstdeklaration der Verwendung der Engine-Lizenz Software Asset ManagementSAP in der klassischen Anwendung [].

Verwenden Sie die klassische Software Asset Management -Anwendung, um die Lizenznutzung für SAP -Engines selbst zu deklarieren, die nicht mit dem automatisierten SAP -Engine-Messprozess gemessen werden können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Ermitteln, ob Sie die Lizenznutzung für eine bestimmte Engine selbst deklarieren müssen, finden Sie unter Engine & Self-Deklaration Product Messung im Support-Portal von SAP. Sie müssen die Lizenznutzung für jede Engine, die in der Liste der Selbstdeklarationsprodukte enthalten ist, selbst deklarieren.

**Wichtig:**
Sie benötigen ein SAP Support Portal-Konto, um auf das SAP Support Portal zugreifen zu können.

### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Softwaremodell für die Engine SAP.
   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle für SAP.

   **Hinweis:**

   Im Formular „Softwaremodell“ müssen Sie das Feld **Herausgeber** auf SAPfestlegen. Das Formular wird dann nur mit den Softwaremodellfeldern neu geladen, die für SAPgelten.

   Darüber hinaus müssen Sie das Feld **Produkt** auf die Engine SAP festlegen, für die Sie die Lizenznutzung selbst deklarieren möchten.

2. Erstellen Sie Berechtigungen für Ihr Softwaremodell.
   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen für SAP.

   **Hinweis:**
   Im Formular „Softwareberechtigung“ müssen Sie das Feld **Softwaremodell** auf dasselbe Softwaremodell festlegen, das Sie in Schritt 1erstellt haben.

3. Erstellen Sie einen Clientzugriffsdatensatz, um die Lizenznutzung der Engine SAP anzugeben.

   a. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz ServiceNow die Option **Alle**aus.

   b. Geben Sie im Menünavigationsfilter samp_sw_client_access_list.doein.
   Die Tabelle „Clientzugriff“ [samp_sw_client_access] wird geöffnet.

   c. Wählen Sie **Neu**.

   d. Geben Sie im Feld **Name** des Clientzugriffsformulars einen Namen für den Clientzugriffsdatensatz ein.

   e. Wählen Sie als Nächstes im Feld **Softwaremodell** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “ ) aus, um das Softwaremodell für die Engine SAP zu suchen und auszuwählen.

      **Hinweis:**
      Wählen Sie dasselbe Softwaremodell aus, das Sie in Schritt 1erstellt haben.

   f. Geben Sie in das Feld **Nutzung** einen Engine-Lizenznutzungswert ein.

   Dieser Lizenznutzungswert basiert auf der Lizenzmetrik, die der Engine zugeordnet ist. Zum Beispiel lautet die Lizenzmetrik für die E-Recruiting-Engine SAP**Mitarbeiter**. Wenn



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

200 Mitarbeiter eine SAP E-Recruiting-Lizenz verwenden, müssen Sie im Feld „ **Nutzung** “ den Lizenznutzungswert 200 eingeben.

Weitere Informationen zu den Lizenzmetriken, die jeder SAP -Engine zugeordnet sind, finden Sie unter Engine und Selbstdeklaration Produktmessung .

g. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse

Nachdem Sie die Lizenznutzung für die SAP -Engine selbst deklariert haben, wird sie automatisch in den nächsten SAP -Abgleich einbezogen, der in Ihrer ServiceNow -Instanz ausgeführt wird. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.

## Selbstdeklaration der Verwendung der SAP -Engine-Lizenz in der Software Asset Workspace

Verwenden Sie Software Asset Workspace, um die Lizenznutzung für alle SAP -Engines selbst zu deklarieren, die nicht mit dem automatisierten SAP -Engine-Messprozess gemessen werden können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Ermitteln, ob Sie die Lizenznutzung für eine bestimmte Engine selbst deklarieren müssen, finden Sie unter Engine & Self-Deklaration Product Messung im Support-Portal von SAP. Sie müssen die Lizenznutzung für jede Engine, die in der Liste der Selbstdeklarationsprodukte enthalten ist, selbst deklarieren.

**Wichtig:**
Sie benötigen ein SAP Support Portal-Konto, um auf das SAP Support Portal zugreifen zu können.

### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Softwaremodell für die Engine SAP.
   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle im Arbeitsbereich.

   **Hinweis:**

   Im Formular „Create New Software Model“ (Neues Softwaremodell erstellen) müssen Sie das Feld **Herausgeber** auf SAPfestlegen. Das Formular wird dann nur mit den Softwaremodellfeldern neu geladen, die für SAPgelten.

   Darüber hinaus müssen Sie das Feld **Produkt** auf die Engine SAP festlegen, für die Sie die Lizenznutzung selbst deklarieren möchten.

2. Erstellen Sie Berechtigungen für Ihr Softwaremodell.
   Sie können Berechtigungen mit einer der folgenden Optionen erstellen:

   - Die Schaltfläche **Berechtigung erstellen** in der Software-Asset-Übersicht.

     Ausführliche Anweisungen zum Erstellen von Berechtigungen mit dieser Option finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

     **Hinweis:**
     Im Formular „Neue Softwareberechtigung erstellen“ müssen Sie das Feld **Softwaremodell** auf dasselbe Softwaremodell festlegen, das Sie in Schritt 1erstellt haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Registerkarte **„Softwareberechtigungen“** im Softwaremodelldatensatz.

  Um Berechtigungen mit dieser Option zu erstellen, öffnen Sie den Datensatz für das Softwaremodell, das Sie in Schritt 1erstellt haben. **Wählen** Sie auf der Registerkarte „Softwareberechtigungen“ des Softwaremodelldatensatzes **Neu** und füllen Sie dann die Felder im entsprechenden Formular „Neue Softwareberechtigung erstellen“ aus.

  Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

  **Hinweis:**
  Das Feld **Softwaremodell** wird automatisch ausgefüllt.

**3.** Geben Sie die Lizenznutzung der Engine SAP an.

**a.** Öffnen Sie den Datensatz für das Softwaremodell, das Sie in Schritt 1erstellt haben.

**b.** Wählen Sie auf der Registerkarte **SAP-Engine-Nutzungen** die Option **Neu**aus.

**c.** Füllen Sie im Formular „Neue SAP-Engine-Nutzung erstellen“ die Felder aus.

**Formular „Neue SAP-Engine-Nutzung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name, der zum Identifizieren und Nachverfolgen der Lizenznutzung der Engine SAP verwendet wird. |
| Softwaremodell | Softwaremodell, dem die Engine SAP zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| SAP -Client | SAP -Client, auf dem die SAP -Engine installiert ist oder ausgeführt wird |
| Monatlich | Lizenznutzung der Engine SAP<br><br>Dieser Wert basiert auf der Lizenzmetrik, die der Engine zugeordnet ist. Zum Beispiel lautet die Lizenzmetrik für die E-Recruiting-Engine SAP**Mitarbeiter**. Wenn 200 Mitarbeiter eine SAP E-Recruiting-Lizenz verwenden, müssen Sie im Feld „ **Nutzung** “ den Lizenznutzungswert 200 eingeben. Weitere Informationen zu den Lizenzmetriken, die jeder SAP -Engine zugeordnet sind, finden Sie unter Engine und Selbstdeklaration Produktmessung . |

**d.** Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Nachdem Sie die Lizenznutzung für die SAP -Engine selbst deklariert haben, wird sie automatisch in den nächsten SAP -Abgleich einbezogen, der in Ihrer ServiceNow -Instanz ausgeführt wird. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für SAP in Software Asset Management, klassisch

Zeigen Sie Ihre Lizenz-Compliance-Position für SAP im Dashboard „Softwareherausgeber-Analysen“ in der klassischen Anwendung Software Asset Management an.

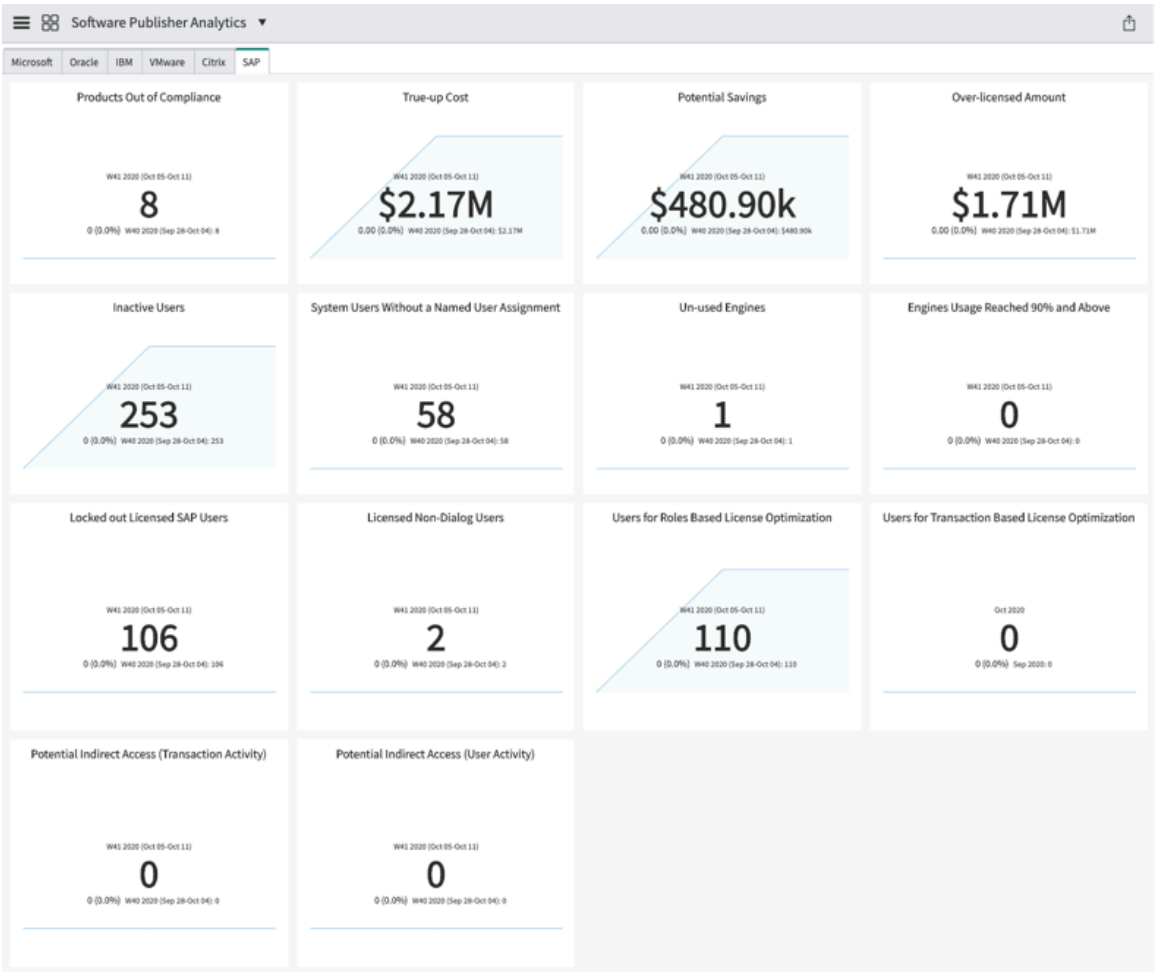
Greifen Sie auf das Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **SAP: Compliance und Optimierung** > **Übersicht**.

Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.

## Endbenutzer und Rollen

| Endbenutzer und Ziel | Erforderliche Rolle |
|---|---|
| SAM-Benutzer: Kann das Dashboard anzeigen, um die Lizenz-Compliance von SAP und potenzielle Einsparungen nachzuverfolgen. | sam_user |

## SAP-Dashboard




### Registerkarte SAP

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Produkte | Softwaremodellergebnis | Anzahl der nicht konformen Softwaremodelle. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte SAP (Fortsetzung)

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Abschlusskosten | Softwaremodellergebnis | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen. Die Kosten decken benannte Benutzertypen und Engines ab. |
| Potenzielle Einsparungen | Softwaremodellergebnis | Betrag, der eingespart wird, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. Die Einsparungen decken benannte Benutzertypen und Engines ab. |
| Überlizenzierte Menge | Softwaremodellergebnis | Kosten der Lizenzen, die im Besitz sind, aber nicht verwendet werden. Die Kosten decken benannte Benutzertypen und Engines ab. |
| Inaktive Anwender | SAP Systemanwender | SAP Benutzer, die sich vor mehr als 90 Tagen angemeldet haben. |
| Systemanwender ohne benannte Anwenderzuweisung | SAP Systemanwender | SAP Benutzer, die keine benannte Benutzerzuweisung haben. |
| Nicht verwendete Engines | Lizenzmetrikergebnisse | Anzahl der SAP Engines, die nicht verwendet wurden, aber über aktive Softwareberechtigungen verfügen. |
| Die Nutzung von Engines erreichte 90 % und mehr. | Lizenzmetrikergebnisse | Anzahl der SAP Engines, die eine Nutzung von 90 % oder mehr erreicht haben. |
| Ausgesperrte lizenzierte SAP Anwender | SAP Systemanwender | Gesperrte SAP Benutzer, die eine Lizenz verbrauchen. |
| Lizenzierte Nicht-Dialoganwender | SAP Systemanwender | SAP Nicht-Dialogbenutzer, die eine benannte Benutzerzuweisung haben. |
| Benutzer für rollenbasierte Lizenzoptimierung | SAP Systemanwender | Anzahl der SAP Benutzer, deren Rolle geändert werden könnte, um den Lizenzverbrauch zu optimieren. |
| Anwender für transaktionsbasierte Lizenzoptimierung | SAP Systemanwender | Anzahl der SAP Benutzer, für die Software Asset Management auf Benutzertransaktionen basierende Lizenzoptimierungen erkannt hat.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Liste der Benutzer anzuzeigen, die optimiert werden können. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte SAP (Fortsetzung)

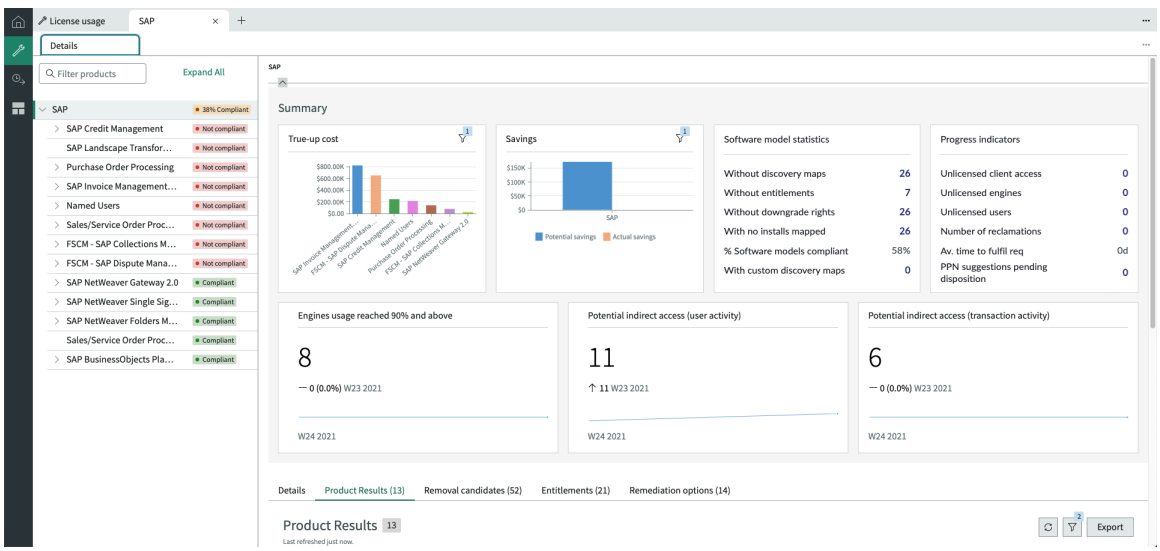
| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Potenzieller indirekter Zugriff (Transaktionsaktivität) | SAP Systemanwender | Anzahl der SAP Benutzer mit indirektem Zugriff auf das System SAP basierend auf der Benutzertransaktionsaktivität.<br><br>Benutzer erhalten basierend auf der Menge der von jeder Verbindung empfangenen oder gesendeten Daten eine Punktzahl. |
| Potenzieller indirekter Zugriff (Anwenderaktivität) | SAP Systemanwender | Anzahl der SAP Benutzer, die indirekten Zugriff auf das System SAP haben.<br><br>Benutzer erhalten eine Punktzahl basierend auf der Gesamt-CPU-Zeit, der Spitzenanzahl und den Schritten. |

### Herausgeberübersicht für SAP in der Software Asset Workspace

Zeigen Sie Lizenznutzungsinformationen im Zusammenhang mit SAP in der Herausgeberübersicht für SAP im Software Asset Workspacean.

Greifen Sie in Software Asset Workspaceauf die Herausgeberübersicht SAP zu, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** und dann **SAP** aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber auszuwählen.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.




Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Herausgeberübersicht SAP anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SAP Zusammenfassung

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Kosten für Compliance basierend auf dem Durchschnittspreis von Rechten in Ihren SAP Softwareberechtigungen. |
| Einsparungen | Tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre SAP Lizenzen. |
| Softwaremodellstatistiken | Zusammenfassung der Compliance-Ergebnisse Ihres Softwaremodells.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:<br>• **Ohne Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der SAP Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Berechtigungen**: Anzahl der SAP Softwaremodelle ohne Softwareberechtigungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Downgrade-Rechte**: Anzahl der SAP Softwaremodelle ohne Downgrade-Rechte. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne zugeordnete Installationen**: Anzahl der SAP Softwaremodelle, die keiner Softwareinstallation zugeordnet sind. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **% konforme Softwaremodelle**: Prozentsatz von SAP konformen Softwaremodellen.<br>• **Mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der SAP Softwaremodelle mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen. |
| Fortschrittsindikatoren | Zusammenfassung Ihres Fortschritts bei der Lizenz-Compliance.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:<br>• Nicht lizenzierter**Clientzugriff**: Anzahl der nicht lizenzierten SAP Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Engines**: Anzahl der nicht lizenzierten Engines SAP. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Engines anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Anwender**: Anzahl der nicht lizenzierten SAP Anwender. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Benutzer anzuzeigen.<br>• **Anzahl der Reklamationen**: Gesamtzahl der SAP Lizenzen, die Sie zurückgefordert haben. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen, von denen Sie Lizenzen zurückgefordert haben.<br>• **Durchschn. Zeit bis zur Erfüllung der Anforderung**: Durchschnittliche Zeit, die Sie benötigen, um SAP Lizenzierungsanforderungen zu erfüllen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**SAP Zusammenfassung (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • **PPN-Vorschläge mit ausstehender Disposition**: Anzahl der benutzerdefinierten SAP Teilenummern des Herausgebers (PPNs), die ausstehend durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN ersetzt werden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der PPNs anzuzeigen. |
| Die Engine-Nutzung hat 90 % und mehr erreicht. | Anzahl der SAP Engines, die eine Nutzung von 90 % oder mehr erreicht haben. |
| Potenzieller indirekter Zugriff (Anwenderaktivität) | Anzahl der SAP Benutzer, die indirekten Zugriff auf das System SAP haben.<br><br>Benutzer erhalten eine Punktzahl basierend auf der Gesamt-CPU-Zeit, der Spitzenanzahl und den Schritten. |
| Potenzieller indirekter Zugriff (Transaktionsaktivität) | Anzahl der SAP Benutzer mit indirektem Zugriff auf das System SAP basierend auf der Benutzertransaktionsaktivität.<br><br>Benutzer erhalten basierend auf der Menge der von jeder Verbindung empfangenen oder gesendeten Daten eine Punktzahl. |

Weitere Informationen zu den detaillierten Lizenznutzungsinformationen, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

## Software Asset Management Herausgeberpaket für VMware

Verwenden Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für VMware, um Softwareberechtigungen und Softwaremodelle zu erstellen und Ihre Lizenzierungspositionen mithilfe von VMware-spezifischen Lizenzierungsmetriken nachzuverfolgen.

**Hinweis:**
Um auf alle Vorteile des Herausgeberpakets Software Asset Management für VMwarezuzugreifen, aktivieren Sie das PluginVMware Content Pack (com.sn_samp_vmware).

VMware ist eine Virtualisierungs- und Cloud-Computing-Software. Die Virtualisierung von VMware bietet zwei Arten von Hypervisoren sowie zusätzliche Produkte, mit denen Sie die Virtualisierung optimieren können.

Auf die meisten VMware Produktfunktionen wird über einen Lizenzschlüssel zugegriffen, was die Verwaltung Ihrer Lizenz-Compliance erschweren kann. Mit dem Herausgeberpaket Software Asset Management für VMware können Sie Ihre Lizenz-Compliance-Position nachverfolgen, um Ihre Softwareausgaben zu optimieren und das Auditrisiko zu reduzieren.

Ein Discovery-Prozess ist erforderlich, damit VMware Daten erfasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter Von ITOM Visibility erfasste Daten .

Verfolgen Sie die Softwarerechte, die Sie für VMware erworben haben, mit dem Formular „Softwareberechtigung“ nach. Sie können die Lizenzschlüsselinformationen für Ihre Software auch mithilfe der zugehörigen Liste „Lizenzschlüssel“ im Formular speichern. Weitere Informationen zu den verschiedenen Lizenzvereinbarungstypen, die für VMwareunterstützt werden, finden Sie unter Lizenzvereinbarungstypen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Lizenz-Compliance von VMware in der Lizenznutzungsansicht von Software Asset Workspacean. Wenn Ihre VMware -Software nicht konform ist, enthält die Lizenznutzungsansicht Korrekturvorschläge, wie Sie Ihre Lizenzen wieder konform machen können. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenznutzungsansicht.

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit VMware entweder im Softwareherausgeber-Analytics-Dashboard (Software Asset Management, klassische Anwendung) oder in der Herausgeberübersicht (Software Asset Workspace) an. Weitere Informationen zum Dashboard „Softwareherausgeber-Analysen“ finden Sie unter Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für VMware in Software Asset Management, klassisch. Weitere Informationen zur Herausgeberübersicht finden Sie unter Herausgeberübersicht für VMware, Inc. in der Software Asset Workspace.

### Analytics-Dashboard des Softwareherausgebers für VMware in Software Asset Management, klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit VMware im Dashboard „Softwareherausgeber-Analysen“ in der klassischen Anwendung Software Asset Management an.

Greifen Sie auf das Softwareherausgeber-Analysen-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**.

**Hinweis:**
Das Add-on-Plugin VMware Publisher Pack (com.sn_samp_vmware) muss installiert sein, um die Dashboard-Registerkarte VMware anzuzeigen.

Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

## VMware-Dashboard

Informationen aus VMware vCenter-Software werden erkannt und für den VMware Abgleich verwendet. Discovery verwendet die folgenden Probes und füllt die folgenden Tabellen:

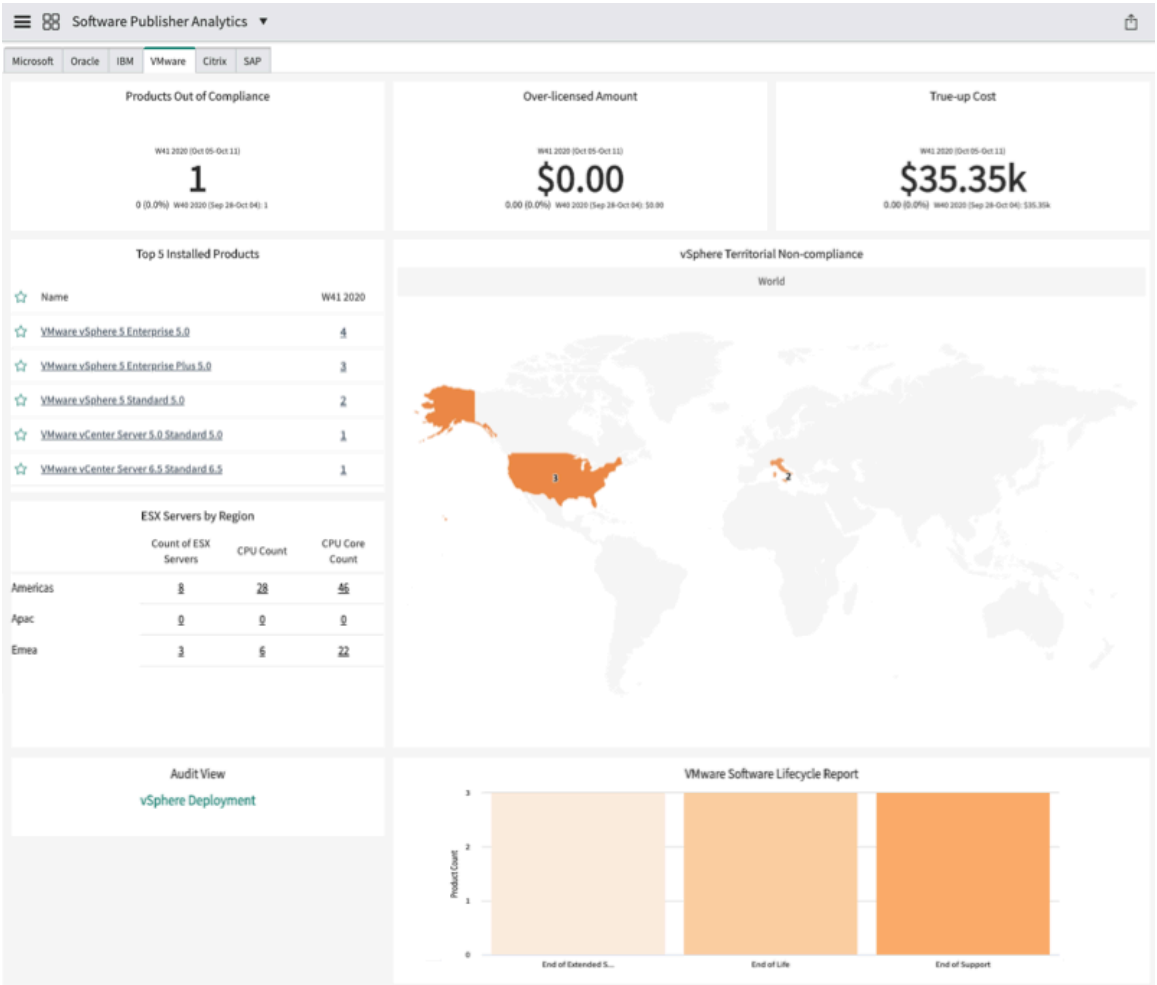
- Probe VMware „vCenter“ – Lizenz für vCenter ESX-Hosts
- Tabellen „VMware ] Erkannter Lizenzschlüssel“ [samp_vmware_license_key] und VMware „ Erkannter Lizenzschlüsselverbrauch“ [samp_vmware_license_key_usage].

Weitere Informationen finden Sie unter vCenter-Erkennung mit Software Asset Management .

**Hinweis:**
Das Add-on-Plugin VMware Publisher Pack (com.sn_samp_vmware) muss installiert sein, um die Dashboard-Registerkarte VMware anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




### Registerkarte VMware

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht konforme Produkte | Produktergebnisse | Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in Software-Lizenznutzunganzuzeigen. |
| Überlizenzierungsbetrag | Produktergebnisse | Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen. |
| Abschlusskosten | Produktergebnisse | Compliance-Kosten basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte. |
| Top 5 der installierten Produkte | Softwareinstallationen | Anzahl der installierten Top-5-Produkte von VMware. |
| vSphere Territorial – Nichteinhaltung | VMware Erkannter Lizenzschlüsselverbrauch | Compliance von VMware vCenter-Bereitstellungen. Führen Sie einen Drilldown für den zu filternden Speicherort durch. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte VMware (Fortsetzung)

| Bericht | Quellenliste | Beschreibung |
|---|---|---|
| ESX-Server nach Region | ESX-Server | Standort, ESX-Anzahl, CPU-Anzahl und Kernanzahl |
| Auditansicht | VMware Erkannter Lizenzschlüsselverbrauch | VMware vSphere-Bereitstellungen: Produkt, Lizenzschlüssel, Verwendet von, Zugewiesen an, Standort, CPU-Kernanzahl, CPU-Anzahl, vCenter-Referenz, Ablaufdatum der Evaluierung und Softwareinstallation. |
| VMware Software-Lebenszyklusbericht | Software-Lebenszyklusbericht | Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports. |

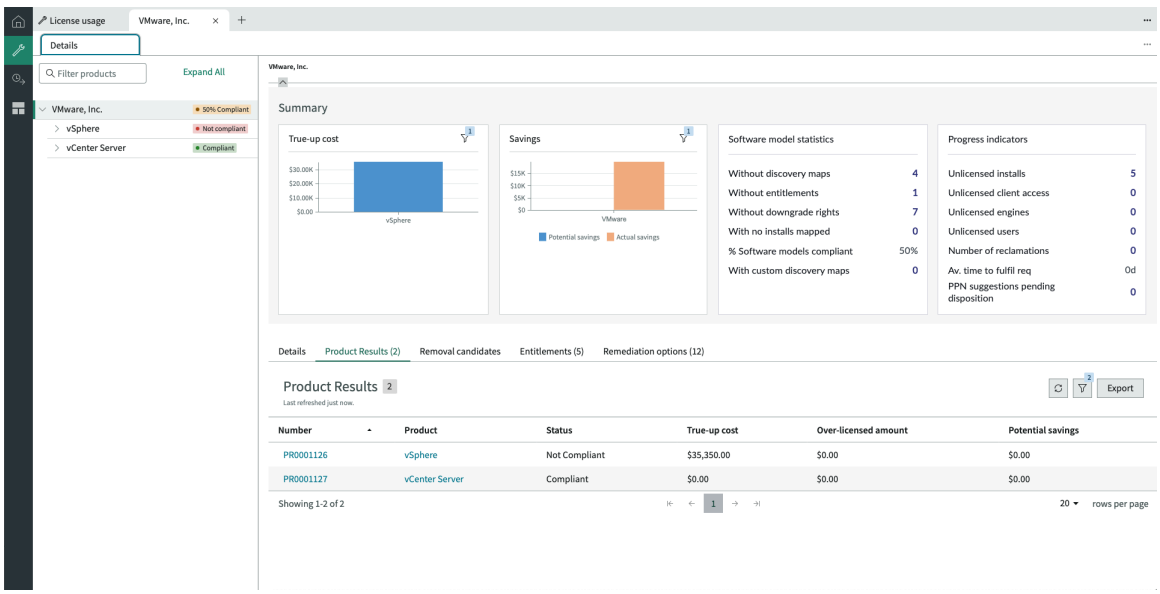
Der zugehörige Link **vSphere-Bereitstellung** zeigt die Liste VMware Erkannter Lizenzschlüsselverbrauch.

### Herausgeberübersicht für VMware, Inc. in der Software Asset Workspace

Zeigen Sie Lizenznutzungsinformationen in Bezug auf VMware in der Herausgeberübersicht für VMware, Inc. in der Software Asset Workspacean.

Greifen Sie in Software Asset Workspaceauf die Herausgeberübersicht von VMware, Inc. zu, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** und dann **VMware, Inc.** aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber auswählen.

Die Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.




Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ der Herausgeberübersicht von VMware, Inc. anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### VMware, Inc. Zusammenfassung

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Abschlusskosten | Kosten für Compliance basierend auf dem Durchschnittspreis von Rechten in Ihren VMware Softwareberechtigungen. |
| Einsparungen | Tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre VMware Lizenzen. |
| Softwaremodellstatistiken | Zusammenfassung der Compliance-Ergebnisse Ihres Softwaremodells.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:<br>• **Ohne Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der VMware Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Berechtigungen**: Anzahl der VMware Softwaremodelle ohne Softwareberechtigungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne Downgrade-Rechte**: Anzahl der VMware Softwaremodelle ohne Downgrade-Rechte. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **Ohne zugeordnete Installationen**: Anzahl der VMware Softwaremodelle, die keiner Softwareinstallation zugeordnet sind. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen.<br>• **% konforme Softwaremodelle**: Prozentsatz von VMware konformen Softwaremodellen.<br>• **Mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen**: Anzahl der VMware Softwaremodelle mit benutzerdefinierten Discovery-Zuordnungen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Softwaremodelle anzuzeigen. |
| Fortschrittsindikatoren | Zusammenfassung Ihres Fortschritts bei der Lizenz-Compliance.<br><br>Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:<br>• Nicht lizenzierte**Installationen**: Anzahl der nicht lizenzierten VMware Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Softwareinstallationen anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierter**Clientzugriff**: Anzahl der nicht lizenzierten VMware Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Engines**: Anzahl der nicht lizenzierten Engines VMware. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Engines anzuzeigen.<br>• Nicht lizenzierte**Anwender**: Anzahl der nicht lizenzierten VMware Anwender. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der nicht lizenzierten Benutzer anzuzeigen.<br>• **Anzahl der Reklamationen**: Gesamtzahl der VMware Lizenzen, die Sie zurückgefordert haben. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen, von denen Sie Lizenzen zurückgefordert haben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**VMware, Inc. Zusammenfassung (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Durchschn. Zeit bis zur Erfüllung der Anforderung**: Durchschnittliche Zeit, die Sie benötigen, um VMware Lizenzierungsanforderungen zu erfüllen.<br>• **PPN-Vorschläge mit ausstehender Disposition**: Anzahl der benutzerdefinierten VMware Teilenummern des Herausgebers (PPNs), die ausstehend durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN ersetzt werden. Wählen Sie die Nummer aus, um die Liste der PPNs anzuzeigen. |

Weitere Informationen zu den detaillierten Lizenznutzungsinformationen, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Lizenznutzungsherausgebers im Arbeitsbereich.

## Engineering-Lizenzverwaltung

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Lizenzposition und die Nutzung Ihrer Engineering-Anwendungen, um Auditrisiken, ineffiziente Nutzung von Lizenzen, ungenaue Prognosen zu vermeiden und Ablehnungen zu vermeiden.

Sehen Sie sich dieses kurze Video an, um eine Einführung in die technische Lizenzverwaltung zu erhalten.

Übersicht über die Lizenzverwaltung für Engineering

**Hinweis:**
Um auf alle Vorteile von Software Asset Management Professional für Engineering-Anwendungen zuzugreifen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management Professional für Engineering-Anwendungen (com.sn_samp_eng_app) an. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Engineering-Anwendungen beziehen sich auf die Kategorisierung von Softwareprodukten in Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Erdöl und Gas sowie Bauwesen.

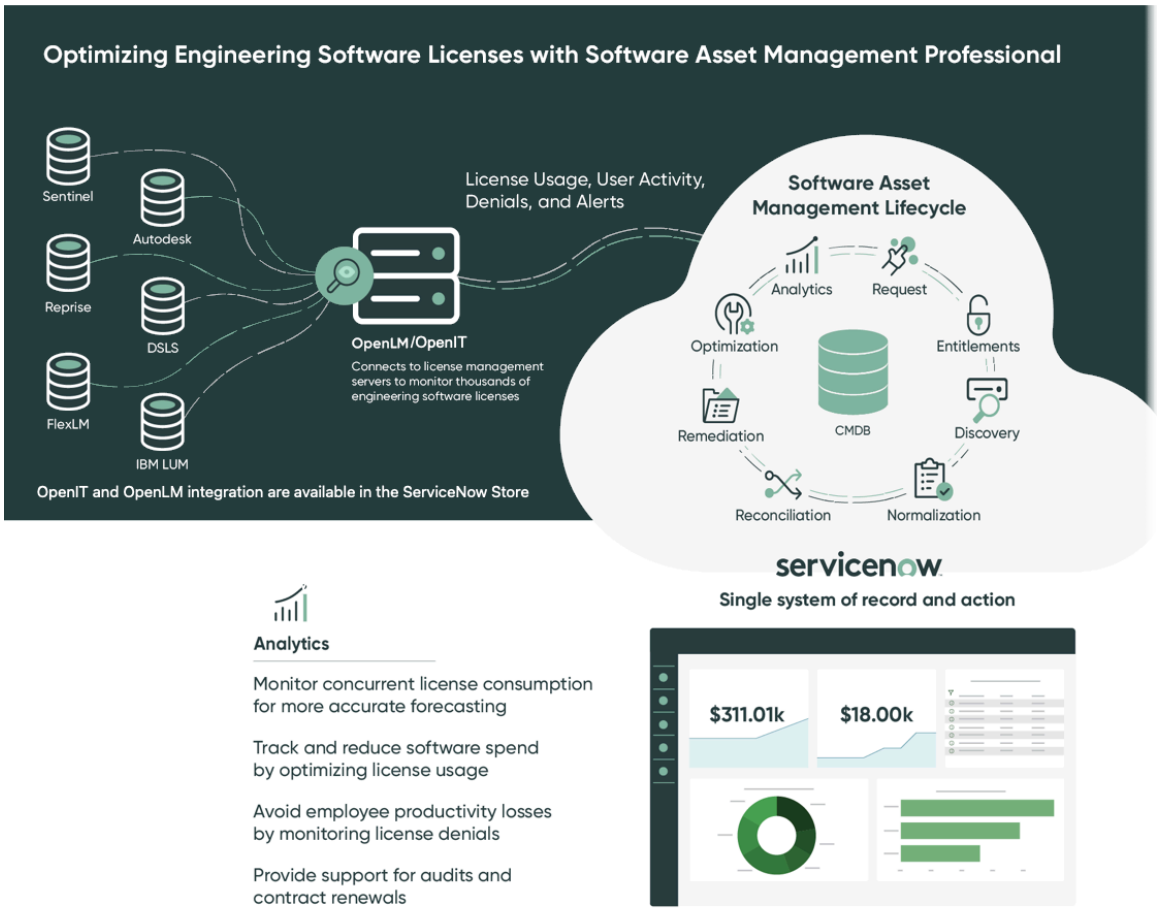
Mit einer gleichzeitigen Lizenz können mehrere Benutzer von jedem Computer in einem Netzwerk oder von einem virtuellen Computer aus gemeinsam auf Softwareanwendungen zugreifen. Im Netzwerk installierte Lizenzverwaltungsserver verwalten die Verteilung eines Pools gemeinsam genutzter Lizenzen.

Sie können mehrere Lizenzverwaltungsserver haben. eine für jede Engineering-Anwendung. Die Anzahl der gleichzeitigen Lizenzen im freigegebenen Pool bestimmt die Anzahl der Benutzer, die die Softwareanwendung zu einem bestimmten Zeitpunkt verwenden können. Wenn Sie eine Anwendung verwenden möchten, sendet diese Anwendung eine Anforderung an den entsprechenden Lizenzverwaltungsserver, um festzustellen, ob eine Lizenz verfügbar ist. Wenn eine Lizenz verfügbar ist, wird die Anwendung gestartet, und die Anzahl der verfügbaren Lizenzen verringert sich um eins. Wenn der Benutzer die Anwendung verlässt, wird die Lizenz an den Pool zurückgegeben.

Die folgende Abbildung zeigt, wie OpenLM und OpenIT mit der Instanz ServiceNow funktionieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Die Anwendung Software Asset Management unterstützt drei Arten von Lizenzen: Floating-, Netzwerk- und Token-Lizenzen. Weitere Informationen zu diesen Lizenzen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.

Die Instanz ServiceNow ist in OpenLM und OpenIT integriert, um Daten von Lizenzverwaltungsservern zu erfassen. OpenLM und OpenIT sind Tools für die Überwachung und Verwaltung von Softwarelizenzen, die in eine Vielzahl von Lizenzverwaltungsservern integriert werden können, z. B. IBM License Use Management (LUM), Sentinel Technologies und Bentley Systems, Inc. Sowohl OpenLM als auch OpenIT stellen eine Verbindung mit jedem Lizenzverwaltungsserver her. konsolidieren die Daten und rufen die Daten über die Anwendung ServiceNow Store in Ihre ServiceNow -Instanz ab.

Nachdem Sie die Anwendung ServiceNow Store heruntergeladen und die Anwendung über das geführte Setup konfiguriert haben, lösen sowohl OpenLM als auch OpenIT die Datensammlung von allen Lizenzverwaltungsservern aus, die mit einem dieser Server verbunden sind. Daten wie Lizenznutzung, Ablehnungen, Benutzeraktivität und Warnungen werden von OpenLM und OpenIT von den Lizenzverwaltungsservern erfasst und an die Instanz ServiceNow übertragen. Die Daten werden normalisiert und abgeglichen, um Berichte zu erstellen. Sie können die Gesamtausgaben für Engineering-Software, die am häufigsten abgelehnten Produkte, die Lizenznutzung im Laufe der Zeit und viele andere Berichte im Dashboard „Engineering- Lizenzübersicht“ (Software Asset Management, klassische Anwendung) oder in Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ im Arbeitsbereich (Software Asset Workspace) anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Weitere Informationen zum Setup und zur Konfiguration von OpenLM finden Sie im Abschnitt „Links und Dokumente zur Unterstützung“ der Seite „ OpenLM-Adapter-Integration “ in der ServiceNow Store.

Weitere Informationen zum Setup und zur Konfiguration von OpenIT finden Sie auf der Seite OpenIT LicenseAnalyzer in der ServiceNow Store.

## SaaS-Lizenzmanagement

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow SaaS-Lizenzmanagement, um SaaS - und SSO-Nutzungsdaten anzuzeigen, damit Sie die Compliance verwalten und die Lizenzierung optimieren können.

- Erstellen und verwalten Sie direkte Integrationen mit SaaS-Anwendungen. Eine Liste der unterstützten Integrationen finden Sie unter Integrieren Sie in SaaS-Anwendungen.
- Erstellen Sie Integrationen mit SSO-Anbietern, um die Abonnementnutzung für alle verbundenen Anwendungen anzuzeigen.
  - Microsoft Azure AD
  - Okta
- Zeigen Sie Informationen zu Nutzung, Kosten und Compliance von Abonnements für SaaS und SSO im Übersichts-Dashboard von SaaS-Lizenzmanagement an.
- Fordern Sie Benutzerabonnements zurück, für die eine beschränkte oder keine Aktivität gilt.

Übernehmen Sie SaaS - und SSO-Nutzungsdaten in ServiceNow Software Asset Management, indem Sie in der folgenden Reihenfolge integrieren:

1. Direkte Integrationen
2. SSO-Integrationen (Single Sign-on).
3. Erstellen von benutzerdefinierten Integrationen mit SaaS Lizenzverbindungen

**Hinweis:**
Weitere Informationen zum Verwalten von Lizenzen für Microsoft Office 365 und Adobe Cloudfinden Sie unter Microsoft 365 Integration und Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe.

### SaaS-Lizenzmanagement anfordern

Fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) an, damit Sie Integrationen mit Ihren Anwendungen SaaS und Single Sign-on (SSO) erstellen und verwalten können. Sie können diese Integrationen verwenden, um die Lizenznutzung nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

**Vorbereitungen**
Aktivieren Sie das Plugin ServiceNow Software Asset Management Professional (com.snc.samp) in Ihrer Instanz ServiceNow. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren des Plugins Software Asset Management Professional (com.snc.samp) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Anwendung SaaS-Lizenzmanagement zu verwenden, müssen Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) von ServiceNow Storeanfordern.

### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zum ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste Software Asset Management - SaaS-Lizenzverwaltung ein, und wählen Sie dann **Suchen**aus.
4. Wählen Sie das Ergebnis Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagementaus .
5. Wählen Sie auf der Seite Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement die **Option Installation anfordern**aus.
6. Füllen Sie im Dialogfeld ServiceNow Anforderung für App-Installation - Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement die Felder aus.

**DialogfeldServiceNow App-Installation anfordern – Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Instanzname | Name der Instanz, auf der Sie das Plugin installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie **Validate Instance** (Instanz validieren), um zu überprüfen, ob die Instanz vorhanden ist. |
| Grund für Anforderung | Grund für die Anforderung des Plugins. |

7. Wählen Sie **Anforderung aus**.
8. Wählen Sie **Schließen** aus.

### Ergebnisse

Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation des Plugins.

### Nächste Maßnahme

Installieren Sie das Plugin gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

[store-future: BEGIN review]**Hinweis:**
Wählen Sie die erforderlichen Anwendungen aus, und aktivieren Sie nur die Abhängigkeiten, die Sie benötigen.
[End]

#### Mit SaaS-Lizenzmanagement installierte Komponenten

Benutzerrollen und Tabellen werden mit SaaS-Lizenzmanagementinstalliert. Für das Plugin „Software Asset Management - SaaS License Management“ (com.sn_sam_saas_int) sind Demodaten verfügbar.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Benutzerrollen

| Rolle | Beschreibung |
|---|---|
| sam_integrator | Erbt die Rolle „sam_user“ und kann auch SaaS-Integrationsprofile erstellen und verwalten. |

## Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Benutzerdefinierte Abonnementproduktdefinitionen [samp_sw_custom_subscription_product_definition] | Ermöglicht das Erstellen und Aktualisieren benutzerdefinierter Softwaremodelle für SaaS- und SSO-Anwendungen. |
| Benutzerdefinierte Abonnementintegration [samp_sw_custom_subscription_integration] | Liste der SaaS- und SSO-Anbieter für Ihre benutzerdefinierten Integrationsprofile. |
| Produktprofiltypen [samp_sw_product_profile_type] | Stellt eine Zuordnung zwischen Integrationsprofiltypen und Produkten in der Tabelle „Softwareprodukt“ [samp_sw_product] bereit. |
| SAM-Abonnementskriptrouten [sam_saas_script_route] | Speichert, welche Skripteinbindungen und -bereiche einen bestimmten Integrationstyp implementieren, um verfügbare Integrationen aus separaten bereichsbezogenen Apps zu registrieren. |
| SSO-Anwendung [samp_sso_application] | Liste aller SSO-Anwendungen für alle SSO-Integrationen. |
| SSO-Anwendungsgruppen [m2m_sso_group_application] | Stellt eine Zuordnung zwischen verbundenen SSO-Anwendungen und den Verzeichnisgruppen bereit, die Zugriff darauf haben. |
| SSO-Anwendungsrolle [samp_sso_application_role] | Liste der SSO-Benutzer und -Gruppen für alle verbundenen SSO-Anwendungen. |
| SSO-Anwendungsbenutzer [m2m_sso_user_application] | Stellt eine Zuordnung zwischen verbundenen SSO-Anwendungen und den Verzeichnisbenutzern bereit, die Zugriff darauf haben. |
| SSO-Integrationsprofil [samp_sso_integration_profile] | Liste aller SSO-Integrationsprofile. |
| SSO-Abonnement [samp_sso_subscription] | Liste der SSO-Abonnements für alle verbundenen SSO-Anwendungen. |
| Abonnementverbrauch Zusammenfassungen sam_saas_consumption_summary] | Zusammenfassungsinformationen zum Verbrauch, einschließlich verbrauchter Einheiten, monatlichem Verbrauch und Vertragsdaten. |
| Abonnementintegration [samp_sw_subscription_integration] | Liste der SaaS- und SSO-Anbieter, die Abonnementprodukten in der Tabelle „Abonnementproduktdefinition“ [samp_sw_subscription_product_definitio zugeordnet sind. |
| Abonnementproduktdefinitionen [samp_sw_subscription_product_definition] | SaaS-Lizenzmanagement verwendet diese Tabelle, um automatisch Softwaremodelle für SaaS- und SSO-Anwendungen zu erstellen. Softwaremodelle werden automatisch für Anwendungen mit einer **externen** |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| | **Katalog-ID** erstellt, die einem **Bezeichner** in dieser Tabelle entspricht. |
| Zusammenfassung der Abonnementnutzung [samp_subscription_usage_summary] | Zusammenfassung der Softwarenutzung, einschließlich Rechte im Besitz, zugewiesene Rechte, veraltete Rechte, verfügbare Rechte und Kosten. |
| Nicht erkannte Abonnementbezeichner [samp_sw_unrecognized_subscription_identifier] | Liste der Abonnementbezeichner, die keinem Softwaremodell zugeordnet sind. |

### SaaS-Lizenzmanagement -Setup für große Unternehmen

Richten Sie SaaS-Lizenzmanagement für große Unternehmen ein, um sicherzustellen, dass Sie alle SaaS-Nutzungsdaten in Ihrer Instanz von ServiceNow anzeigen können.

Einige große Unternehmen müssen die Systemeigenschaft *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source* aktualisieren, bevor Integrationsprofile erstellt werden. Wenn eine der folgenden Bedingungen für Ihr Unternehmen zutrifft, muss ein Benutzer mit der Administratorrolle diese Eigenschaft aktualisieren.

- Sie haben mehr als 50.000 Benutzerabonnements für Adobe Workfront, Aha!, Asana, Box, Calendly, Cisco Webex, Confluence Cloud, CrowdStrike, DocuSign, Dropbox, G Suite, GitHub, GoTo, Looker. Microsoft Dynamics 365 und Power Apps, PagerDuty, Miro, monday.com, Rally, Roadmunk, Salesforce, Salesforce CRM, Salesforce Marketing Cloud, SmartRecruiters, Slack, Smartsheet, SAP SuccessFactors, SurveyMonkey, Trello, Workday , Facebook Workplace, Zendeskund Zoom kombiniert.
- Sie haben mehr als 50.000 Benutzerabonnements für Adobe Cloud und Microsoft Office 365 zusammen.

Aktualisieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source* auf den größeren Wert zwischen Ihren Abonnements für die beiden Gruppen. Beispiel: Wenn Sie 60.000 Benutzerabonnements für Adobe Workfront, Aha!, Asana, Box, Calendly, Confluence Cloud, Cisco Webex, CrowdStrike, DocuSign, Dropbox, G Suite, GitHub, GoTo, Microsoft haben Dynamics 365 und Power Apps, PagerDuty, Miro, monday.com, Roadmunk, Salesforce, Salesforce CRM, Salesforce Marketing Cloud, Slack, SmartRecruiters, Smartsheet, SAP SuccessFactors, SurveyMonkey, Trello, Workday, Facebook Workplace, Zendeskund Zoom kombiniert und 25.000 Benutzerabonnements für Adobe Cloud und Microsoft Office 365 kombiniert, wird die Eigenschaft auf 60.000aktualisiert.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zur Verwendung der Eigenschaft *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source* finden Sie unter Eigenschaften des Datensammlers .

## SaaS-Dashboard „Übersicht“

Optimieren Sie die Ausgaben Ihrer Organisation für die Lizenzierung von SaaS und SSO, indem Sie die Abonnementnutzung, Kosten und Compliance Ihrer SaaS -Anwendungen und SSO-Anbieter mit dem Übersichts-Dashboard von SaaS ] analysieren.



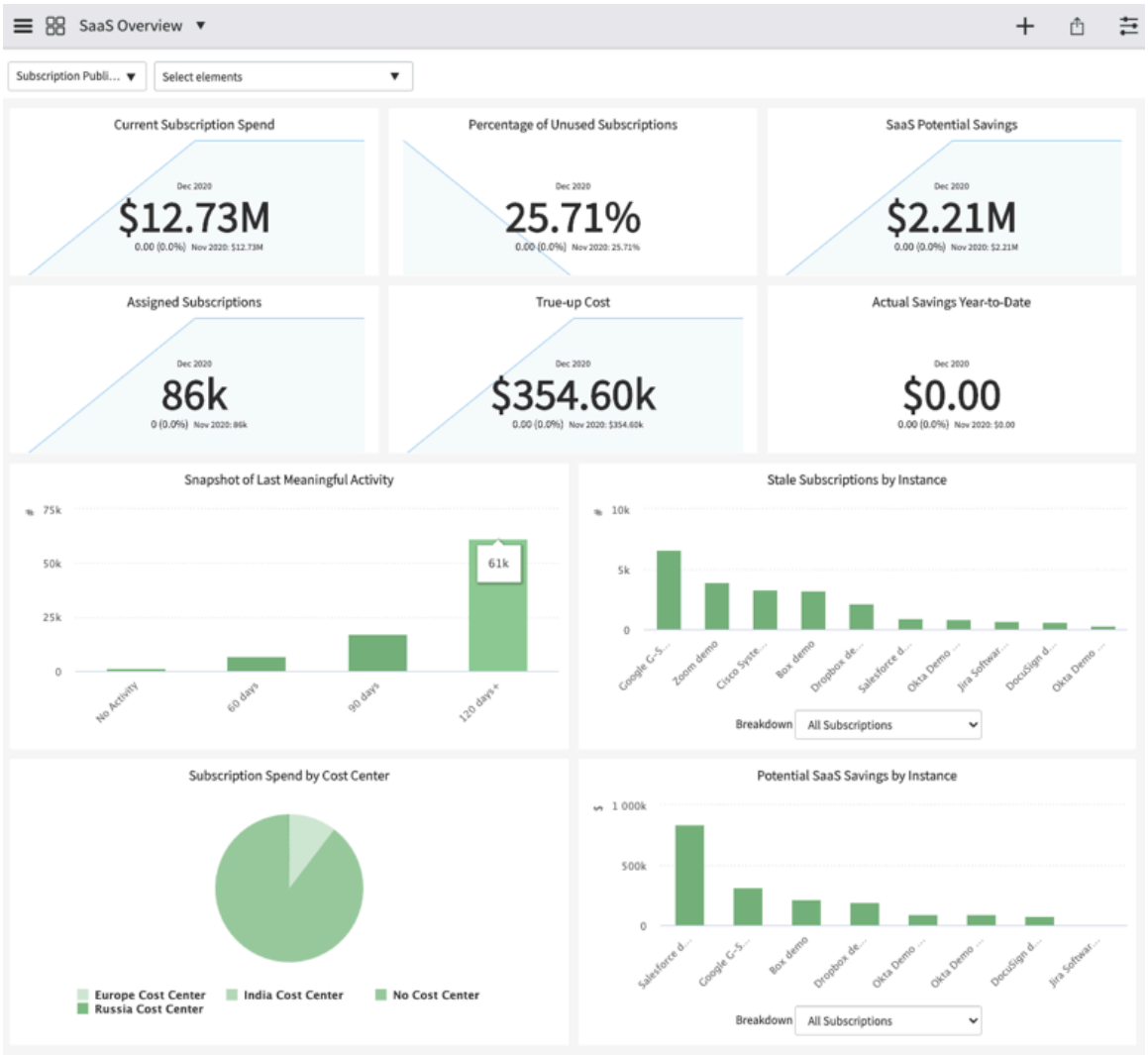
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Das Übersichts-Dashboard SaaS ist sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset Management als auch im Software-Asset-Arbeitsbereich verfügbar. Dieses Thema enthält Informationen zum Übersichts-Dashboard Software Asset ManagementSaaS in der klassischen Anwendung []. Weitere Informationen zum Übersichts-Dashboard SaaS im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter SaaS Übersichts-Dashboard im Arbeitsbereich.

Das Übersichts-Dashboard SaaS zeigt Informationen zu Nutzung, Kosten und potenziellen Einsparungen im Zusammenhang mit Ihren SaaS - und SSO-Anwendungen an. Greifen Sie auf dieses Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Übersicht**. Sie können das Dashboard nach Softwaremodell oder Herausgeber filtern. Klicken Sie auf einen Bericht, um weitere Informationen anzuzeigen.

**Hinweis:**
Um die Softwarenutzung und Compliance Ihrer Organisation für Microsoft Office 365 und Adobe Cloudanzuzeigen, navigieren Sie zu **SaaS-Lizenz** > **Office 365 und Adobe Cloud**.

**SaaS-Dashboard „Übersicht“**






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SaaS Übersichtsberichte

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Aktuelle Abonnementausgaben | Gesamtkosten aller aktiven Abonnement-Softwareberechtigungen. |
| Prozentsatz der nicht verwendeten Abonnements | Prozentsatz der Abonnements, die die durch Rückforderungsregeln definierten Nutzungsanforderungen nicht erfüllen. Dieser Prozentsatz wird berechnet als Anzahl der veralteten Rechte (Abonnements, die innerhalb des in der Rückforderungsregel definierten Aktivitätsschwellenwerts keine Aktivität aufweisen) geteilt durch die Gesamtzahl der zugewiesenen Rechte. |
| SaaS Potenzielle Einsparungen | Potenzielle Kosteneinsparungen, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern. |
| Zugewiesene Abonnements | Gesamtzahl der zugewiesenen Abonnements. |
| Abschlusskosten | Kosten dafür, dass die Anzahl der Rechte, die Sie besitzen, der Anzahl der Rechte entspricht, die Sie Benutzern zugewiesen haben. Mit dieser Metrik kann überprüft werden, ob Ihre Organisation für alle Rechte bezahlt, die Ihre Organisation verwendet. |
| Tatsächliche Einsparungen seit Jahresbeginn | Jährliche Gesamteinsparungen für alle Abonnementsoftware. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen aus geschlossenen Reklamationskandidaten berechnet. |
| Snapshot der letzten aussagekräftigen Aktivität | Verteilung der Anwender basierend auf ihrem Nutzungsverhalten der Abonnementsoftware. Verwenden Sie diese Daten, um die Benutzer mit der höchsten Softwarenutzung zu identifizieren und den am besten geeigneten Schwellenwert für Ihre Softwarerückforderungsregeln zu bestimmen. Dieser Bericht zeigt die Daten für die letzten 30 Tage, 30–60 Tage, 60–90 Tage und 90–120 Tage an. |
| Veraltete Abonnements nach Instanz | Gesamtzahl der veralteten Abonnements für jedes Abonnementprofil. Wenn Sie mehrere Profile für dieselbe Abonnementsoftware haben, wird in diesem Bericht jedes Profil separat angezeigt.<br><br>Sie können die in diesem Bericht angezeigten Daten filtern, indem Sie eine Option aus der Liste Aufgliederung auswählen. Um die veralteten Abonnements für die Abonnementprofile SaaS und SSO anzuzeigen, wählen Sie **Alle Abonnements**aus. Um die veralteten Abonnements nur für Abonnementprofile von SaaS anzuzeigen, wählen Sie **Abonnements ohne SSO**aus. |
| Abonnementausgaben nach Kostenstelle | Gesamtkosten aller aktiven Abonnement-Softwareberechtigungen nach Kostenstelle. |
| Potenzielle SaaS Einsparungen nach Instanz | Potenzielle Kosteneinsparungen für jedes Abonnementprofil, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern.<br><br>Sie können die in diesem Bericht angezeigten Daten filtern, indem Sie eine Option aus der Liste Aufgliederung auswählen. Um die potenziellen Einsparungen für die Abonnementprofile SaaS und SSO anzuzeigen, wählen Sie **Alle Abonnements**aus. Um die potenziellen Einsparungen nur für Abonnementprofile von SaaS anzuzeigen, wählen Sie **Abonnements ohne SSO**aus. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Playbook für SaaS -Integrationen

Das SaaS -Playbook bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Integration einer SaaS -Anwendung. Sie werden schrittweise durch jede Phase des Integrationsprozesses geführt, von der Initiierung bis zum Abschluss.

Das Playbook SaaS enthält mehrere Spuren, die aus Folgendem bestehen:

- Eine Liste der Aufgaben, die Sie innerhalb einer Spur ausführen müssen
- Statusindikatoren, die den aktuellen Status jeder Aufgabe anzeigen

Sobald Sie eine Aufgabe als abgeschlossen markiert haben, wechseln Sie zur nächsten Aufgabe. Sie können eine Aufgabe jederzeit speichern und später zum Playbook zurückkehren.

Schließen Sie alle Aufgaben in einer Spur ab, um zur nächsten Spur zu wechseln. Wenn Sie weiterhin Aufgaben und Spuren abschließen, wird der Status im linken Bereich angezeigt. Wenn Sie alle Aufgaben abgeschlossen haben, überprüfen Sie die Details, die Sie in allen Spuren eingegeben haben.

**Zugehörige Informationen**

Mit Playbooks interagieren

### Erstellen Sie eine Salesforce CRM -Integration

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit den Salesforce Customer-Relationship-Management-Services (CRM), um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen mithilfe des Guided Walk-Through-Playbooks zurückzufordern.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce-Administrator, sam_admin

- Erstellen Sie die Salesforce CRM -Integration nur im Bereich Global.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics**.
2. Wählen **Sie Direkte Integration erstellen aus**.
3. Wählen Sie in der Liste der unterstützten Integrationen **Salesforce CRM**aus.
4. Registrieren Sie die Anwendung Salesforce über das Administratorportal Salesforce.
   Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie eine Anwendung Salesforce ..
   a. Wählen Sie im linken **Bereich Salesforce-Anwendung registrieren** aus.
   b. Führen Sie die Aufgaben in der Anwendung Salesforce durch.
   Aktivieren Sie die einzelnen Checkboxen, wenn Sie die einzelnen Schritte abschließen.
   c. Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.
5. Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung zu optimieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie im linken Bereich **Profildetails** aus.

**b.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Profildetails**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils, um die Organisation, für die Sie das Profil erstellen, eindeutig zu identifizieren. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf Salesforce CRMfestgelegt. |
| Abonnement-Subflow herunterladen | Der Wert muss auf **Salesforce CRM Abonnements herunterladen**festgelegt werden. |
| Abonnement-Subflow zurückfordern | Der Wert muss auf **Salesforce CRM Abonnement zurückfordern**festgelegt werden. |

**c.** Speichern Sie Ihre Daten.

- Um Ihre Daten zu speichern, ohne die Integration fortzusetzen, wählen **Sie Speichern**.
- Um Ihre Daten zu speichern und die Integration fortzusetzen, wählen Sie Als **abgeschlossen markieren**aus.

**6.** Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen in der Schnittstelle ServiceNow Classic.

**a.** Wählen Sie im linken Bereich **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus.

**b.** Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) neben dem Feld Verbindung und **Anmeldeinformationen** klicken.

**c.** Wählen Sie **Fortsetzen** aus.

**d.** Klicken Sie auf den Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

**e.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung, um die Organisation Salesforce eindeutig zu identifizieren, für die Sie diese Verbindung und die Anmeldeinformationen erstellen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungs-URL (Instanz-URL) | URL, die nach der Anmeldung bei Salesforceangezeigt wird. Dies ist die benutzerdefinierte Domänen-URL von Salesforce. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID (Verbraucherschlüssel), die Ihrer Anwendung Salesforce zugewiesen ist. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel (Verbraucherschlüssel), der Ihrer Anwendung Salesforce zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Rückruf-URL, die Sie bei der Registrierung einer Salesforce -Anwendung in Schritt 4angegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

**f.** Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

**g.** Melden Sie sich im Dialogfeld für die OAuth2-Authentifizierung bei demselben Salesforce -Administratorkonto an, das Sie zum Erstellen Ihrer Salesforce -Anwendung verwendet haben.
Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein OAuth-Token für Salesforce.

**h.** Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.

Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Salesforce CRM Abonnements herunterladen und Salesforce CRM Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus Ihren Salesforce CRM -Services abzurufen.

**7. Wahlweise:** Erstellen Sie einen untergeordneten Alias und ein zusätzliches Integrationsprofil.

(Optional) Der untergeordnete Alias identifiziert die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses zusätzliche Integrationsprofil eindeutig.

Das erste Salesforce CRM-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce. Jedes zusätzliche Salesforce CRM Integrationsprofil, das Sie erstellen, erfordert einen eindeutigen untergeordneten Alias, der die Verbindung und die Anmeldeinformationen zwischen den einzelnen Integrationsprofilen unterscheidet.

**Hinweis:**
Der Anwendungsbereich muss auf **Salesforce Spoke**festgelegt werden.

**a.** Wählen Sie im linken Bereich Verbindung **mit zusätzlicher Salesforce-Organisation herstellen (optional)** aus.

**b.** Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) neben dem Feld Verbindung und **Anmeldeinformationen** klicken.
Die Anzeige wird zur Schnittstelle ServiceNow Classic umgeleitet, in der Sie den untergeordneten Alias konfigurieren können.

**c.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Untergeordnete Aliasse** die Option **Neu**aus.

**d.** Geben Sie einen Namen für den untergeordneten Alias in das Formular für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen ein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie **Absenden** aus.
Nachdem das Formular neu geladen wurde, sehen Sie den neu erstellten untergeordneten Alias in der Liste „ **Untergeordnete Aliasse** “.

f. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen** erstellen, um mehrere Verbindungen zu erstellen.
Befolgen Sie die gleichen Schritte wie beim Erstellen der übergeordneten Verbindung.

g. Wählen Sie Als abgeschlossen **markieren** aus, nachdem Sie die Schritte abgeschlossen und alle Kontrollkästchen in der Playbook-Ansicht aktiviert haben.

8. Überprüfen Sie die erforderlichen Felder, bevor Sie das Integrationsprofil veröffentlichen.

a. Wählen Sie im linken Bereich **Überprüfen und veröffentlichen** aus.

b. Überprüfen Sie die Details des Integrationsprofils.

c. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld Verbindung und Anmeldeinformationen das Vorschausymbol ( ⓘ ) aus, um den untergeordneten Alias zu suchen und auszuwählen, den Sie in Schritt 7erstellt haben.
Durch Auswahl des untergeordneten Alias wird das zusätzliche Integrationsprofil dem untergeordneten Alias zugeordnet. Ihre Instanz von ServiceNow verwendet diesen Alias, um die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil zu identifizieren.

d. Wählen **Sie Speichern** aus, wenn Sie das Integrationsprofil später veröffentlichen möchten.

e. Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.

9. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus, um das Integrationsprofil zu veröffentlichen.

10. **Wahlweise:** Überprüfen Sie, ob der Status aller geplanten Aufgabenergebnisse abgeschlossen ist.

### Ergebnisse

Nachdem die Integration erfolgreich veröffentlicht wurde, werden Sie zur Datensatzseite weitergeleitet. Sie können die Details des Integrationsprofils, der zugehörigen Softwaremodelle, der ausgelösten geplanten Aufgaben, der Ergebnisse der geplanten Aufgabe und des nicht erkannten Abonnementbezeichners anzeigen.

## Integrieren Sie in SaaS-Anwendungen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Informationen zur Softwarenutzung anzuzeigen und veraltete Lizenzen zu optimieren.

Ein SaaS -Integrationsprofil ruft die Softwarenutzungsinformationen Ihres Unternehmens vom Softwareanbieter ab. Diese Informationen umfassen eine Liste aller Benutzer und geben an, welche Benutzer die Software in letzter Zeit nicht verwendet haben.

Sie können ein Integrationsprofil für die folgenden SaaS Anwendungen erstellen:

- Adobe Workfront
- Aha!
- Asana
- Box



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Calendly
- Cisco Webex
- Confluence Cloud
- CrowdStrike
- DocuSign
- Dropbox
- Google Workspace
- GitHub
- GoTo
- Jira Software
- Looker
- Microsoft Dynamics 365 und Power Apps
- Miro
- monday.com
- PagerDuty
- Rally
- Roadmunk
- Salesforce CRM
- Salesforce Marketing Cloud
- Slack
- SmartRecruiters
- Smartsheet
- SAP SuccessFactors
- SurveyMonkey
- Trello
- Workday
- Facebook Workplace
- Zendesk
- Zoom

Sie können auch Integrationen für Adobe Cloud und Microsoft Office 365erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365 Integration und Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe.

Wenn Sie eine SaaS -Anwendung integrieren möchten, die sich nicht in dieser Liste befindet, können Sie ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil.



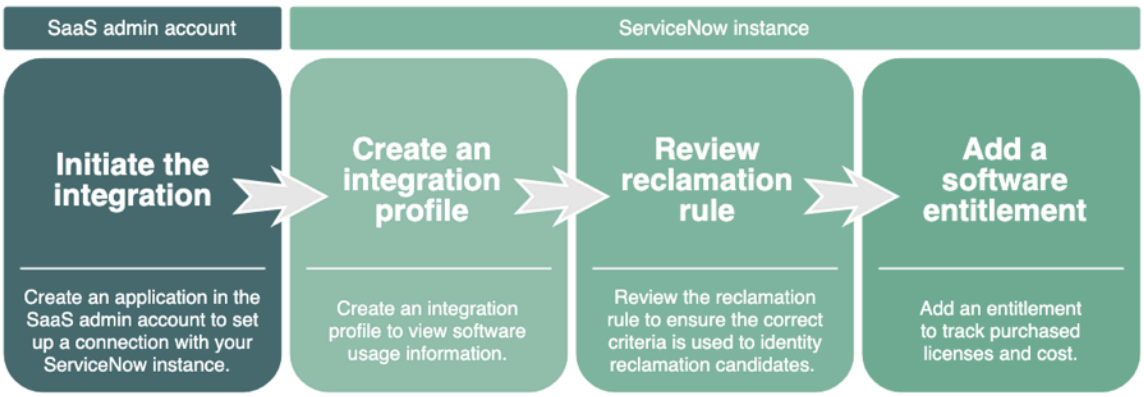
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**

Die SaaS -Integration erstellt automatisch ein Softwaremodell und eine Rückforderungsregel für die Software. Überprüfen Sie immer die Rückforderungsregel, um sicherzustellen, dass Rückforderungskandidaten anhand der gewünschten Kriterien identifiziert werden.

Erstellen Sie nach der Überprüfung der Rückforderungsregel eine Softwareberechtigung, um erworbene Lizenzen und Kosten nachzuverfolgen.

**Integration mit SaaS -Anwendungen**




Nachdem Sie diesen Prozess durchlaufen haben, können Sie nicht verwendete Lizenzen zurückfordern, um die Softwarekosten für Ihr Unternehmen zu senken.

### Integration mit Adobe Workfront

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung Adobe Workfront integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

### Generieren Sie einen Workfront API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung von Workfront API-Anforderungen.

#### Vorbereitungen

Workfront Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Öffnen Sie Adobe Workfront in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
   Ihre Instanz Adobe Workfront wird geöffnet.
3. Klicken Sie im Seiten-Header Ihrer Adobe Workfront -Instanz auf das Hauptmenüsymbol ( ), und wählen Sie dann **Setup**aus.
   Die Setup-Seite wird geöffnet.
4. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Setup-Seite zu **System** > **Kundeninformationen**.
   Die Seite „Kundeninformationen“ wird geöffnet.
5. Klicken Sie im Abschnitt „API-Schlüsseleinstellungen“ auf **API-Schlüssel generieren**.
   Adobe Workfront generiert automatisch Ihren API-Schlüssel und zeigt ihn unter API-Schlüssel Ihres Anwenders an.
6. Kopieren Sie Ihren API-Schlüssel, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie im selben Abschnitt aus der Liste **Nach der Erstellung verfallen API-Schlüssel den Zeitraum aus, nach dem der API-Schlüssel ablaufen soll**.
   Der Standardzeitraum beträgt einen Monat.

   **Hinweis:**
   Sie können diesen Zeitraum jederzeit ändern. Wenn Sie den Zeitraum ändern, beginnt der neu ausgewählte Zeitraum ab dem Zeitpunkt, an dem Sie die Änderung vornehmen.

### Erstellen Sie eine Verbindung Workfront .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Workfront -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

#### Vorbereitungen
ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Workfront, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Workfront. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Geben Sie `https://<Domänenname>.my.workfront.com` ein, wobei `<Domänenname>` die Subdomäne Ihres Unternehmens ist. |
| Anmeldedaten | |
| API-Schlüssel | API-Schlüssel für Ihre Workfront -Anwendungen. Geben Sie denselben API-Schlüssel ein, den Sie in Generieren Sie einen Workfront API-Schlüsselgeneriert haben. |

5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

### Workfront-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Workfront -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Workfront -Anwendungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen
Um ein Workfront -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Workfront in der Core-UI inaktiv.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Workfront-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Workfront. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_workfront_spoke.Workfront festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Workfront-Abonnement festgelegt**. |

3. **Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf **Workfront Abonnements herunterladen**festgelegt ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow** berechnen“ das Feld **Subflow** auf **Workfront**-Subflow „Benutzeraktivität aktualisieren“ festgelegt ist.
5. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow zurückfordern sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **Workfront Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Workfront Abonnements herunterladen, Workfront Benutzeraktivität aktualisieren und Workfront Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Workfront abzurufen.
7. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.

**Hinweis:**

Um den Arbeitsspeicher zu optimieren und Leistungsprobleme in Ihrem Workfront -Flow zu vermeiden, können Sie die Flow-Engine-Berichterstellungsebene deaktivieren, indem Sie zu navigieren **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften** und Auswahl der Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.reporting.level*. Legen Sie auf der Seite „Systemeigenschaften“ den **Wert** auf AUS fest, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.

Darüber hinaus können Sie die Anzahl der Elemente in den Ausführungsdetails reduzieren, indem Sie zu navigieren **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften** und dann die Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.reporting.datastream.item.lastn* auswählen. Legen Sie auf der Seite „Systemeigenschaften“ den **Wert** auf 10 fest, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Aha!

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Aha! -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Weitere Informationen zum Service Aha! finden Sie unter Aha! Produktmanagementleitfaden .

#### Erstellen Sie eine Aha! OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie eine Aha! OAuth2-Anwendung, um Zugriff auf die Aha! API zu erhalten.

### Vorbereitungen

Aha! Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Wechseln Sie zur OAuth2-Authentifizierung .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei der Website Aha! an.
3. Klicken Sie auf der Seite „Persönliche Einstellungen“ auf **Entwickler** .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth-Anwendungen**.
5. Klicken Sie **auf OAuth-Anwendung registrieren**.
6. Geben Sie im Formular „Neue OAuth-Anwendung registrieren “ `https://instance/oauth_redirect.do` als Umleitungs-URI ein, wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf der Registerkarte **OAuth-Anwendungen** werden die Client-ID und die geheimen Clientschlüssel angezeigt.
8. Notieren Sie sich die Werte in den Feldern Client-ID und Geheimer Clientschlüssel.

### Instanz [ ServiceNow für Aha!einrichten

Richten Sie Ihre ServiceNowAha! -Instanz so ein, dass die Client-ID und die geheimen Clientschlüssel von [] hinzugefügt werden.

### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird mit der Liste der Apps angezeigt.
3. Suchen und öffnen Sie den Datensatz „Verbindung und Anmeldeinformationen“ für Aha!.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
5. Füllen Sie im Formular „Verbindung erstellen und Anmeldeinformationen hinzufügen“ die Details aus.

**Erstellen Sie eine Verbindung, und fügen Sie das Formular „Anmeldeinformationen“ hinzu**

| Felder | Beschreibungen |
|---|---|
| Verbindungsname | Name des Integrationsprofils. |
| Verbindungs-URL | Verbindungs-URL für Aha!. |
| OAuth-Client-ID | OAuth2-Schlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung von der Website Aha! erhalten haben. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer OAuth-Client-Schlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung von der Website Aha! erhalten haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | ServiceNow Umleitungs-URL. |

6. Klicken Sie **auf Konfigurieren und OAuth-Token abrufen,** und klicken Sie dann auf **Autorisieren**.

### Erstellen Sie ein Aha! -Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für den Service Aha! zu optimieren.

### Vorbereitungen

Um ein Aha! -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Aha! in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. **Geben** Sie im Feld Anzeigename einen Anzeigenamen Ihrer Wahl ein.

   Im Formular werden die folgenden Felder automatisch ausgefüllt.

**Aha! Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias | sn_aha_spoke.Aha_ |
| Status | Entwurf |
| Profiltyp | Aha! Abonnement |
| Abonnement-Subflow herunterladen | Aha! Laden Sie das Abonnement herunter<br><br>Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.<br><br>**Hinweis:** Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung. |
| Abonnement-Subflow zurückfordern | Aha! Fordern Sie das Abonnement zurück |

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

4. Nachdem das Formular Aha! gespeichert wurde, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Asana

Durch die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit der Anwendung Asana können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

**Hinweis:**
Diese Integration unterstützt alle Pläne von Asana nur auf Organisationsebene.

### Registrieren Sie eine Asana OAuth 2.0-Anwendung

Registrieren Sie eine Asana OAuth-Anwendung, um auf die Asana API 1.0 zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

#### Vorbereitungen
Asana Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Asana-Konto an.
2. Wählen Sie oben rechts das Profilsymbol des Benutzers aus.
3. Wählen Sie **Meine Einstellungen aus**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Apps** aus.
5. Wählen Sie unten den Link **„Entwickler-App verwalten“** aus, um zum Fenster der Entwicklerkonsole zu navigieren.
6. Wählen **Sie + Neue App erstellen aus**.
7. Geben Sie auf der Seite **Neue App erstellen** einen Namen für Ihre Anwendung ein.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme den allgemeinen API-Bedingungen** zu.
9. Wählen **Sie App erstellen aus**.
10. **Wahlweise:** Geben Sie grundlegende Informationen zu Ihrer Anwendung an.
11. Wählen Sie im linken Bereich **OAuth** aus.
12. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Wählen Sie im Feld **Umleitungs-URLs** die Option **+ Umleitungs-URL hinzufügen**aus.
14. Geben Sie https:// ein. <instance> .service-now.com/oauth_redirect.do, wobei ist der Name Ihrer Instanz ServiceNow.

### Erstellen Sie ein Asana -Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Asana -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Asana -Lösungen zu optimieren.

## Vorbereitungen

Das Plugin „ Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations“ (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store muss installiert sein.

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

## Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Integration von Asana. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Asana. Dieses Feld wird automatisch auf sn_asana_spoke.Asana festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Entwurf gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Veröffentlicht gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Asana Abonnement festgelegt. |

3. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf Asana Abonnements herunterladen festgelegt ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte „ **Aktivitäts-Subflow berechnen“** das Feld „ **Subflow** “ auf Asana Benutzeraktivitäts-Subflow aktualisieren festgelegt ist.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Benutzeraktivität analysieren ab** das Datum und die Uhrzeit aus, ab der Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen möchten.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

6. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf Asana Abonnements zurückfordern festgelegt ist.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Ein Integrationsprofilentwurf wird erstellt. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Asana Abonnements herunterladen, Asana Benutzeraktivität aktualisieren und Asana Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Asana abzurufen.
8. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ) neben dem Feld Verbindung und **Anmeldeinformationen** klicken.
9. Wählen Sie in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** aus.
10. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung Asana. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf https://app.asana.com festgelegt. |
| Client-ID | Client-ID, die Sie bei der Registrierung der Asana OAuth-Anwendung erstellt haben. |
| Client-Secret | Geheimer Clientschlüssel, den Sie bei der Registrierung der Asana OAuth-Anwendung erstellt haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | Dieses Feld wird automatisch mit https:// ausgefüllt.<instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do, wobei instance name der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |

12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Box

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Box -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Das Konto Box, das Sie für die Verbindung der Integration verwenden, erfordert die folgenden Benutzerzugriffsberechtigungen.

**Bearbeiten Sie die Benutzerzugriffsberechtigungen**

| Berechtigung | Wert |
|---|---|
| Freigegebene Kontakte | Diesem Benutzer erlauben, alle verwalteten Benutzer anzuzeigen. |
| Aktivieren Sie die Box-Synchronisierung | Erlauben Sie diesem Anwender, Dateien zwischen Box und dem Desktop des Anwenders zu synchronisieren. |
| Co-Administrator | Dem Benutzer werden die folgenden Administratorrechte gewährt. |
| Benutzer und Gruppen | • Benutzer verwalten<br>• Gruppen verwalten |
| Dateien und Ordner | • Inhalte von Benutzern anzeigen<br>• Bearbeiten Sie den Inhalt der Benutzer<br>• Melden Sie sich bei den Konten der Benutzer an |
| Berichte und Einstellungen | • Zeigen Sie Einstellungen und Apps für Ihr Unternehmen an<br>• Einstellungen und Apps für Ihr Unternehmen bearbeiten<br>• Neue Berichte ausführen und auf vorhandene Berichte zugreifen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Berechtigungen ermöglichen es der Integration, eine Liste von Benutzern abzurufen, Benutzeraktivitäten abzurufen und nicht verwendete Abonnements zurückzufordern.

Weitere Informationen zum Service Box finden Sie in der Box-Community .

### Erstellen Sie eine Anwendung Box .

Erstellen Sie eine Anwendung auf der Plattform Box.

#### Vorbereitungen

Box Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zur Box-Entwicklerkonsole , und melden Sie sich bei Ihrem -Konto an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Meine Apps“ auf **Neue App erstellen**.
3. Wählen Sie **Benutzerdefinierte App aus**.
4. Wählen Sie auf der Seite „Authentifizierungsmethode“ die Option **Standard OAuth 2.0 (Benutzerauthentifizierung)**aus.
5. Geben Sie einen Anwendungsnamen ein, und klicken Sie dann auf **App erstellen**.
6. Rufen Sie auf der Konfigurationsseite die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ab.

   Sie müssen diese Werte in den folgenden Schritten kopieren und in Ihre ServiceNow -Instanz einfügen.

   **Hinweis:**
   Ihre Client-ID und Ihr geheimer Clientschlüssel sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

7. Geben Sie `https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do` als Umleitungs-URI ein, wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.
8. Aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen für den Anwendungsbereich:
   - Lesen Sie alle in gespeicherten Dateien und Ordner Box
   - Lesen und Schreiben aller in gespeicherten Dateien und Ordner Box
   - Benutzer verwalten
   - Verwalten Sie Unternehmenseigenschaften

   Diese Bereiche ermöglichen es der Integration, eine Liste von Benutzern abzurufen, Benutzeraktivitäten abzurufen und nicht verwendete Abonnements zurückzufordern.
9. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

### Box-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für den Service Box zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Box -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Box in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Box-Integration |
| Client-ID | Client-ID für die OAuth-Anwendung, die im Administratorkonto SaaS erstellt wurde. |
| Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |
| Geheimer Clientschlüssel | Passwort, das der Client-ID zugeordnet ist. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **Box-Abonnement**festgelegt. |
| Anwenderaktivität analysieren ab | Sie können die Analyse von Daten ab dem aktuellen Datum oder aus bis zu 60 Tagen in der Vergangenheit starten. Wenn Sie ein Datum in der Vergangenheit auswählen, können Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit zu warten, da Sie Abonnements anzeigen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der zu analysierenden Daten erhöht, kann es mehrere Stunden dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Wählen Sie im Integrationsprofil **OAuth-Token abrufen**aus.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster Ihr Administratorkonto Box aus, und klicken Sie auf **Zulassen**.

**Hinweis:**
Wenn Benutzerabonnements zurückgefordert werden, werden Dateien aus den zurückgeforderten Konten an das in diesem Schritt ausgewählte Administratorkonto übertragen. Dieses Konto kann ein anderes Administratorkonto sein als das, das zum Einrichten der Integration verwendet wurde. Wenn Sie mit der Übertragung von Dateien an einen neuen Administrator beginnen müssen, können Sie jederzeit erneut auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen klicken, um ein anderes Administratorkonto auszuwählen. Nachdem Sie einen neuen Administrator ausgewählt haben, können Sie das alte Administratorkonto zurückfordern, um alle seine Dateien an den neuen Administrator zu übertragen, einschließlich aller zuvor zurückgeforderten Benutzerdateien.

### Ergebnisse

Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Calendly

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Calendly -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

#### Erstellen Sie eine Calendly OAuth-Anwendung

Registrieren Sie eine öffentliche Anwendung beim Service Calendly, damit Sie über OAuth 2.0 auf die API Calendly zugreifen können.

### Vorbereitungen

Calendly Erforderliche Rolle: Organisationsbesitzer oder Administrator

Sie benötigen einen Google - oder GitHub-Account, um sich für einen Calendly -Entwickler anzumelden.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Calendly Developer Portal .
   - Wenn Sie bereits ein Calendly -Entwicklerkonto haben, melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen an, und fahren Sie mit Schritt 3 fort.
   - Wenn Sie kein Calendly -Entwicklerkonto haben, schließen Sie Schritt 2 ab.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. **Wahlweise:** Melden Sie sich für ein Calendly -Entwicklerkonto über Ihr GitHub - oder Google -Konto an, indem Sie oben rechts auf der Seite der Calendly Developer Site ([]-Entwickler-Site) die Option **Anmelden** wählen.
   Dieser Account ist nicht mit Ihrem Calendly Google -Benutzeraccount verknüpft.
3. Navigieren zu **Account** > **Meine Apps** , um eine OAuth-Anwendung zu erstellen.
4. Wählen **Sie Neue App erstellen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Oauth-App erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name der App | Name der Anwendung. |
| Art der App | Der Anwendungstyp, z. B. Web oder Nativ. |
| Umgebungstyp | Der Umgebungstyp, dem Sie Ihre Anwendung zuordnen möchten, z. B. Sandbox oder Produktion. |
| Umleitungs-URI | ServiceNow Umleitungs-URL. Beispiel: https://app.example.com/auth. |

6. Wählen **Sie Speichern und Fortfahren aus**.

### Nächste Maßnahme
Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel.

**Wichtig:**

Sie müssen diese Werte kopieren, da Sie nicht mehr auf den geheimen Clientschlüssel zugreifen können.

## Calendly-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für den Service Calendly zu optimieren.

### Vorbereitungen
Um ein Calendly -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Calendly in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur
1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Calendly-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Calendly. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_calendly_spoke.Calendly festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Calendly Subscription festgelegt**. |

3. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow herunterladen das Feld **Subflow** auf **Calendly Abonnement-Subflow herunterladen festgelegt ist**.
4. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Aktivitäts-Subflow berechnen**, ob das Feld **Subflow** auf **Calendly Update User Activity Subflow festgelegt**ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.
5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflowzurückfordern** das Feld Subflow auf **Calendly Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Calendly Abonnements herunterladen, Calendly Benutzeraktivität aktualisieren und Calendly Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus dem Service Calendly abzurufen.
7. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** klicken und dann in der Datensatzvorschau auf **Datensatz öffnen** klicken.
8. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungs-URL | Basis-URL für die Calendly -API. Dieses Feld wird automatisch auf `https://api.calendly.com`festgelegt. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die der öffentlichen Anwendung zugewiesen ist, die Sie beim Service Calendly registriert haben |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der der öffentlichen Anwendung zugewiesen ist, die Sie beim Service Calendly registriert haben |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf Ihrem Instanznamen automatisch ausgefüllt. |

10. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
    Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
11. Melden Sie sich im Dialogfeld bei Ihrem Calendly -Konto an.
    Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
12. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Cisco Webex

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit Cisco Webex -Anwendungen integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die unterstützten Cisco Webex Anwendungen sind:

- Webex Besprechungen
- Webex Teams
- Webex Training
- Webex Ereignisse
- Webex Support-Sitzung

### Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung Webex Meetings

Erstellen Sie eine OAuth-Integrationsanwendung in Cisco DevNet.

#### Vorbereitungen

Webex Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu Cisco DevNet Webex-Integration .
2. Melden Sie sich mit der Option **Mit Webex Meetings** anmelden an.
3. Klicken Sie auf der Seite „Meine App-Informationen“ auf **App-Informationen hinzufügen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Informationen zur neuen App“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Integrationsname | Name Ihrer Wahl. Beispiel: ServiceNow-Integration. |
| Umleitungs-URI | https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do, wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |
| Bereich | ○ all_read<br>Dieser Bereich ist erforderlich, um eine Liste von Benutzern und Benutzeraktivitäten abzurufen.<br>○ user_modify<br>Dieser Bereich ist erforderlich, um ein Benutzerabonnement zurückzufordern. |

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

### Erstellen Sie eine Webex Teams-OAuth-Anwendung

Erstellen Sie eine OAuth-Integrationsanwendung in Cisco Webex für Entwickler.

#### Vorbereitungen

Webex Erforderliche Rolle: Organisationsadministrator und Compliance-Beauftragter



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu Cisco Webex for Developers , und melden Sie sich an.
2. Klicken Sie unter dem Profilsymbol auf **Meine Webex-Apps**.
3. Navigieren zu **Erstellen Sie eine neue App** > **Wählen Sie Integration aus** > **Erstellen Sie eine Integration**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**Formular „Neue Integration“.**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Wird bei dieser Integration ein Mobile-SDK verwendet? | Nein |
| Integrationsname | Name Ihrer Integration, wie in Webexangezeigt . Beispiel: Integration von ServiceNow. |
| Kontakt-E-Mail | E-Mail-Adresse des Administrators. |
| Symbol | Symbol, das auf der Seite „Meine Apps“ angezeigt werden soll. Laden Sie entweder Ihr eigenes Anwendungssymbol hoch, oder wählen Sie eines aus der Liste der Standardsymbole aus. |
| Beschreibung | Beschreibung Ihrer Integration. Zum Beispiel Funktionalität der Integration und ihre Vorteile. |
| Umleitungs-URI | Der URI, zu dem nach Abschluss eines OAuth-Gewährungs-Flows umgeleitet wird.https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |
| Anwendungsbereiche | Um auf die Integrations-APIs zuzugreifen, müssen Sie diese Bereiche auswählen:<br>○ Spark-Administrator:Lizenzen_read<br>○ Spark-Administrator:Organizations_read<br>○ Spark-Administrator:Leute_read<br>○ Spark-Administrator:Personen_Schreiben<br>○ Spark-Administrator: Rollen_read<br>○ Spark-Compliance:events_read<br>○ Besprechung: admin_schedule_read |

5. Klicken **Sie auf Integration hinzufügen**.
6. Kopieren und speichern Sie die **OAuth-Client-ID** und den **OAuth-Client-Secret**, die zur späteren Verwendung angezeigt werden.

### Webex-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für die Anwendungen Cisco Webex zu optimieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um ein Webex -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie die Spoke-Apps Cisco Webex Meetings und Webex Teams aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ Webex in Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Profils. Beispiel: Integration von Webex. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Webex Abonnement festgelegt. |

3. Wählen Sie im Formularabschnitt „ **Aktivitäts-Subflow berechnen“** einen Wert für das Feld **Benutzeraktivität analysieren aus aus**.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ein Integrationsprofilentwurf wird erstellt. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Webex Abonnement herunterladen, Webex Aktivität berechnen und Webex Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus den Anwendungen Webex ] abzurufen.

5. Wählen Sie im **Subflow zum Herunterladen des Abonnements**das Vorschausymbol ( ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus, und wählen Sie dann in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** aus.

6. **Wahlweise:** Wenn im Datensatz ein Text als angezeigt wird, befindet sich dieser Datensatz in der Cisco Webex Teams-Spoke-Anwendung, aber „xxx“ ist die aktuelle Anwendung. Um den Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie hier, und wählen Sie den Link aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Legen Sie den Konfigurationsvorlagendatensatz auf **SAM SaaS Webex Teams fest**.

b. Speichern Sie den Datensatz.

7. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
8. Füllen Sie im Formular die **OAuth-Client-ID** und den **OAuth-Client-Secret** aus, die Sie beim Erstellen der OAuth-Anwendung Webex Teams gespeichert haben.
   Lassen Sie alle anderen Felder unverändert.
9. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Wichtig:**
> Dieser Schritt muss von einem ServiceNow -Administrator oder sam_integrator mit der Rolle „Organisationsadministrator und Compliance-Beauftragter“ in Webexausgeführt werden.

10. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich mit Ihrer Webex E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an.
11. Nachdem die Verbindung erfolgreich erstellt wurde, navigieren Sie zum Integrationsprofil Webex.
12. Wählen Sie im **Subflow „Aktivität berechnen“**das Vorschausymbol ( ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus, und wählen Sie dann in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** aus.
13. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
14. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| | |
|---|---|
| Verbindungs-URL | Ersetzen<subdomain> mit der für die Organisation konfigurierten Webex Meeting-Site-Domäne. |
| Webex-Administrator-Benutzername | Benutzername oder E-Mail-Adresse für die Anmeldung bei Webex. |

15. Geben Sie die Werte für **OAuth-Client-ID** und **OAuth-Client-Secret** ein, die Sie beim Erstellen der OAuth-Anwendung Webex Meetings gespeichert haben.
16. Wählen **Sie OAuth-Token erstellen und abrufen** aus, und führen Sie die Schritte aus, um ein OAuth-Token zu erhalten.

> **Wichtig:**
> Dieser Schritt muss von einem ServiceNow -Administrator oder sam_integrator mit der Rolle „Organisationsadministrator und Compliance-Beauftragter“ in Webexausgeführt werden.

17. Kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Confluence Cloud

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung Confluence Cloud integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

**Hinweis:**
Derzeit unterstützt diese Integration nur eine Site-Integration pro Profil.

### Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung

Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung, um den Zugriff auf die Confluence Cloud -API zu ermöglichen.

#### Vorbereitungen

Atlassian Erforderliche Rolle: Site-Administrator

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das Atlassian Developer Portal .
2. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.
3. Klicken Sie im Seiten-Header des Portals auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Entwicklerkonsole**aus.
   Die Seite „Meine Apps“ der Entwicklerkonsole Atlassian wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf das Menü **App erstellen**, und wählen Sie dann **OAuth 2.0 (3LO) integration (OAuth 2.0 (3LO)-Integration) aus**.
   Die Seite Neue OAuth 2.0 (3LO)-Integration erstellen wird geöffnet.
5. Geben Sie einen Namen für die OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung in das Feld **Name** ein.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme zu, an die Entwicklerbedingungen von Atlassian gebunden zu sein,** und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
   Die Übersicht und die Einstellungen für Ihre neu erstellte App werden geöffnet.
7. Konfigurieren Sie Autorisierungseinstellungen für Ihre Anwendung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Autorisierung**aus.

**b.** Klicken Sie für den Autorisierungstyp OAuth 2.0 (3LO) auf **Konfigurieren**.
Die Seite OAuth 2.0-Autorisierungscode (3LO) für -Apps wird geöffnet.

**c.** Geben Sie im Feld **Callback URL** (Rückruf-URL) die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
Geben Sie `https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do` ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.

**d.** Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

**8.** Konfigurieren Sie API-Bereiche für Ihre Anwendung.
API-Bereiche geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf die Atlassian APIs hat.

**a.** Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Berechtigungen**aus.

**b.** Suchen Sie in der Liste der verfügbaren APIs die Confluence-API, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
Die Aktionsschaltfläche **Hinzufügen** ändert sich automatisch in die Aktionsschaltfläche **Konfigurieren**.

**c.** Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
Die Seite „Confluence API“ wird geöffnet.

**d.** Fügen Sie die folgenden Bereiche für die Confluence-API hinzu:

- Durchsuchen Sie Confluence-Inhalte und Platzzusammenfassungen
- Lesen Sie Benutzergruppen
- Erstellen, entfernen und aktualisieren Sie Benutzergruppen
- Anwender lesen

**9.** Rufen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ab, die Ihrer Anwendung zugewiesen sind.

**a.** Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Einstellungen**aus.

**b.** Kopieren Sie im Abschnitt „Authentifizierungsdetails“ die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Schlüssel.
Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

### Confluence Cloud-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Confluence Cloud -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Confluence Cloud -Anwendungen zu optimieren.

### Vorbereitungen

Um ein Confluence Cloud -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

Atlassian Erforderliche Rolle: Site-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator, sn_confluence_spoke.confluence_cloud_admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Confluence Cloud in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Confluence Cloud-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für Confluence Cloud. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Confluence Cloud Subscriptionfestgelegt. |

3. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow herunterladen das Feld **Subflow** auf **Confluence Cloud Download Subflow Abonnements festgelegt ist**.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow berechnen“** das Feld **Subflow** auf **Confluence Cloud Update User Activity Subflow**(Subflow der Benutzeraktivität) festgelegt ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

5. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow zurückfordern sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **Confluence Cloud Abonnement-Subflow zurückfordern festgelegt**ist.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Confluence Cloud Abonnements herunterladen, Confluence Cloud Benutzeraktivität aktualisieren und Confluence Cloud Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Confluence Cloud abzurufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** klicken und dann in der Datensatzvorschau auf **Datensatz öffnen** klicken.
8. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Verbindung |
| Website-URL<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations Version 6.0.0 oder früher angefordert und installiert haben. | URL Ihrer Confluence Cloud -Website. |
| Verbindungs-URL<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations Version 7.0.0 oder höher angefordert und installiert haben. | API-URL für Confluence Cloud. Dieses Feld wird automatisch auf **https://api.atlassian.com**festgelegt. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Anwendung Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO) zugewiesen ist |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO) zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Rückruf-URL, die Sie in Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendungangegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

10. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Formular für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück.
11. Geben Sie die Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.
Durch Angabe dieser Gruppen in Ihrer Instanz ServiceNow können Sie Daten abrufen und Lizenzen nur für die Benutzer innerhalb dieser Gruppen verwalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie auf einer neuen Registerkarte das Atlassian-Verwaltungsportal .

b. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.

c. Navigieren zu **SITE-EINSTELLUNGEN** > **Produktzugriff**.

d. Zeigen Sie im Abschnitt Confluence die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben. Notieren Sie sich diese Informationen zur späteren Verwendung.

e. Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, und navigieren Sie zu **Confluence-Cloud** > **Vereinigungsgruppen**.

f. Klicken Sie im Formular „Confluence-Gruppen“ auf den zugehörigen Link **Gruppen** hinzufügen.
Das Dialogfeld „Confluence-Gruppen hinzufügen“ wird geöffnet.

g. Wählen Sie in der Liste Verfügbar die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

**Tipp:**
Die Liste Verfügbar enthält alle Gruppen, die Ihrem Konto Atlassian zugeordnet sind. Wählen Sie nur die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

h. Klicken Sie auf den Rechtspfeil, um die Gruppen aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt zu verschieben.

i. Klicken Sie auf **OK**.

12. Kehren Sie zu Ihrem Integrationsprofil zurück, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration** und dann das Profil aus der Liste „Integrationsprofile“ auswählen.
13. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
Das Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ wird geöffnet.
14. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit CrowdStrike

Durch die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit CrowdStrike können Sie Informationen zu aktiven Hostsensoren von CrowdStrike anzeigen und die Lizenz-Compliance überprüfen.

### Registrieren Sie eine CrowdStrike OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung CrowdStrike, um auf die API CrowdStrike zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

#### Vorbereitungen

Die Spoke CrowdStrike IntegrationHub muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter CrowdStrike-Spoke .

CrowdStrike Erforderliche Rolle: Falcon-Administrator

#### Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei Falcon an.
2. Navigieren zu **Support** > **API-Clients und -Schlüssel**.
3. Wählen **Sie Neuen API-Client hinzufügen aus**.
4. Geben Sie den Client-Namen und die Beschreibung an.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lesen** für den Bereich **Hosts**.
6. Wählen Sie **HINZUFÜGEN aus**.
   Der vom API-Client erstellte Bildschirm wird angezeigt.
7. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

### Erstellen Sie eine Verbindung CrowdStrike .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren CrowdStrike -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

#### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung CrowdStrike, und wählen **Sie Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“ die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung CrowdStrike. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf https://api.rowdstrike.comfestgelegt. |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Sie beim Konfigurieren der CrowdStrike -API-Einstellungen generiert haben. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Konfigurieren der CrowdStrike -API-Einstellungen generiert haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | https://<instance name> /oauth_redirect.do , wobei der Instanzname der Name Ihrer ServiceNow-Instanz ist. |

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Das OAuth-Token wurde erfolgreich generiert.

## CrowdStrike-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein CrowdStrike -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre CrowdStrike -Anwendungen zu optimieren.

### Vorbereitungen

Das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store muss installiert sein.

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils CrowdStrike in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Integration von CrowdStrike. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke CrowdStrike. Dieses Feld wird automatisch auf sn_rowdstrk_spoke.CrowdStrike gesetzt. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Entwurf gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Veröffentlicht gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf CrowdStrike Abonnement festgelegt. |

3. Stellen Sie auf der Registerkarte **Subflow zum Herunterladen des Abonnements sicher**, dass das Feld **Subflow** auf CrowdStrike Hostsensorinformationen herunterladen festgelegt ist.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ein Integrationsprofilentwurf wird erstellt. Das Integrationsprofil verwendet CrowdStrike Download-Abonnements, um CrowdStrike Informationen zu aktiven Hostsensoren aus der Anwendung CrowdStrike anzuzeigen.
5. Nachdem die Seite neu geladen wurde, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.
   Der Geräte-CAL-Datensatz wird automatisch erstellt, was einem Durchschnitt der Hostanzahl über 4 Wochen entspricht. CrowdStrike Das Falcon-Schutzsoftwaremodell wird erstellt.

## Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen. Sie müssen die Geräte-CAL-Lizenzmetrik beim Erstellen der Softwareberechtigung für die CrowdStrike -Integration verwenden.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit DocuSign

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem DocuSign -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

DocuSign Käufe, die über Reseller getätigt werden, werden nicht im standardmäßigen Abrechnungssystem von DocuSign berücksichtigt. Daher werden keine Werte über die APIs für den Verbrauchsumschlag zurückgegeben, der für ServiceNowverfügbar ist.

**Hinweis:**
DocuSign hat das Feld „ **lastLogin“** aus der Benutzer-API entfernt. Daher werden die letzten Aktivitäten der Benutzer im Rahmen dieser Integration nicht nachverfolgt.

Weitere Informationen zum Service DocuSign finden Sie auf der DocuSign-Entwicklerwebsite .

### Registrieren Sie eine Anwendung DocuSign .

Registrieren Sie eine DocuSign -Anwendung über das DocuSign -Adminportal.

#### Vorbereitungen
DocuSign Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem DocuSign -Demokonto (nicht in der Produktion) an.
2. Wählen Sie Ihr Profilbild aus.
3. Wählen Sie **Meine Apps und Schlüssel aus**.
   - Wenn Sie bereits einen API-Integrationsschlüssel aus einer früheren Integration haben, der in der Produktion verwendet werden kann, fahren Sie mit Schritt 33 fort.
   - Wenn Sie Ihren geheimen Clientschlüssel nicht gespeichert haben, müssen Sie einen neuen generieren.
4. Wählen Sie im linken Bereich aus **INTEGRATIONEN** > **Apps und Schlüssel**.
5. Wählen Sie im Abschnitt **Apps and Integration Keys** (Apps und Integrationsschlüssel) die **Option ADD APP AND INTEGRATION KEY**(App und Integrationsschlüssel hinzufügen) aus.
6. Geben Sie im Formular „Integrationsschlüssel hinzufügen“ im Feld **App-Name** einen Namen ein, und wählen Sie**APP ERSTELLEN**aus.
7. Wählen Sie **URI HINZUFÜGEN** unter dem Feld **Umleitungs-URIs** im Abschnitt „ **Zusätzliche Einstellungen** “ aus.
8. Fügen Sie `https://oauth.pstmn.io/v1/browser-callback` hinzu.
9. Wählen Sie erneut **URI** HINZUFÜGEN aus, und fügen Sie `https://ServiceNow-Instanz.service-now.com/oauth_redirect.do` hinzu.
10. Wählen Sie **GEHEIM SCHLÜSSEL HINZUFÜGEN aus**.
    Speichern Sie den Integrationsschlüssel (Client-ID) und den geheimen Schlüssel (Client-Secret) an einem sicheren Ort, um sie später in der Postman-App und den Integrationsschlüssel (Client-ID) in der Instanz ServiceNow zu verwenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Laden Sie die neueste Version der Postman-App herunter, und überspringen Sie die Anmeldung.
13. Auswahlvorgang **Neue Sammlung** und geben Sie der Sammlung einen Namen.
14. Wählen Sie die Registerkarte **Autorisierung** aus.
15. Wählen Sie im Listenmenü Typ die Option **OAuth 2.0**aus.
16. Geben Sie einen Namen ein, und füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **„Konfigurationsoptionen"** aus, um ein Token zu erstellen:

| Feld | Wert |
|---|---|
| Callback URL | `https://oauth.pstmn.io/v1/browser-callback` |
| Auth-URL | `https://account-d.docusign.com/oauth/auth` |
| Zugriffstoken-URL | `https://account-d.docusign.com/oauth/token` |
| Client-ID | Der Integrationsschlüssel aus Ihrem DocuSign -Demokonto, das in Schritt 10erstellt wurde. |
| Client-Secret | Geheimer Schlüssel aus Ihrem DocuSign -Demokonto, Schritt 10. |

17. Wählen **Sie Neues Zugriffstoken abrufen aus**.
Sie werden zu DocuSignweitergeleitet.
18. Wählen Sie **Akzeptieren** aus.
19. Nachdem das Zugriffstoken erfasst und die Authentifizierung abgeschlossen ist, kopieren Sie das Zugriffstoken, um es später zu verwenden.
20. Wählen Sie **Neue Anforderung** aus, um eine GET-Anforderung für Ihre Account-ID zu erstellen.
21. Geben Sie die URL im Feld GET als `https://account-d.docusign.com/oauth/userinfo`ein.
22. Wählen Sie auf der Registerkarte Header **Autorisierung** unter **SCHLÜSSEL** aus, und geben Sie `Bearer` ein<Access Token that you copied during authentication> unter **Wert** .
23. Wählen **Sie Senden** aus, und überprüfen Sie, ob Ihre Anforderung abgeschlossen ist.
Die Account-ID wird im Antworttext angezeigt.
24. Duplizieren Sie die GET-Anforderung.
Kopieren Sie den Autorisierungsschlüssel und -wert unter **Header**.
25. Aktualisieren Sie die URL im GET-Feld als `https://demo.docusign.net/restapi/v2/accounts/`.<account-id> /users .
Hier ist *`Account-ID`* die ID, die Sie in der vorherigen Anforderung gespeichert haben.
26. Wählen Sie 20 Mal **senden** aus, um 20 API-Aufrufe durchzuführen.
Sie müssen mindestens 20 API-Aufrufe aufrufen, um Ihre Anwendung über das DocuSign -Administratorportal zu registrieren.
27. Navigieren Sie im Administratorportal DocuSign zu **Apps and Integration Keys** (Apps und Integrationsschlüssel).
28. Auswahlvorgang **Aktionen** > **Zeigen Sie das API-Dashboard an** neben Ihrer Anwendung.
29. Warten Sie einige Minuten, bis DocuSign alle 20 API-Aufrufe registriert hat.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

30. Navigieren zu **INTEGRATIONEN** > **Apps und Schlüssel** und wählen Sie **Zur Überprüfung senden aus**.
    Nach 5 bis 20 Minuten ist die Überprüfung Ihrer Anwendung abgeschlossen. Sie können die Anwendung auf Ihr Produktionskonto heraufstufen.
31. Auswahlvorgang **Aktionen** > **Start-Go- Live-Überprüfung** , um die Anwendung auf das Produktionskonto hochzustufen.
32. Wählen Sie ein berechtigtes Produktionskonto aus, um den Integrationsschlüssel zu verwalten.
33. Melden Sie sich bei Ihrem DocuSign Produktionsinhaltskonto an.
34. Wählen Sie Ihr Profilbild aus.
35. Wählen **Sie Zu Administrator wechseln aus**.
36. Wählen Sie im linken Bereich aus **INTEGRATIONEN** > **Apps und Schlüssel**.
    Suchen Sie Ihre API-Konto-ID, die für das Integrationsprofil in Ihrer ServiceNow -Instanz verwendet werden soll.
37. Wählen Sie neben Ihrer Anwendung aus **Aktionen** > **Bearbeiten**.
38. Wählen Sie **URI** HINZUFÜGEN aus, und fügen Sie `https://ServiceNow-Instanz.service-now.com/oauth_redirect.do` hinzu.
39. Wählen Sie **GEHEIM SCHLÜSSEL HINZUFÜGEN aus**.
    Speichern Sie den geheimen Schlüssel (geheimer Clientschlüssel) für Ihr Produktionskonto an einem sicheren Ort, um ihn in Ihrer ServiceNow -Instanz zu verwenden.
40. Wählen Sie **Speichern**.

### DocuSign-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für den Service DocuSign zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein DocuSign -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils DocuSign in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: DocuSign-Integration |
| Client-ID | Client-ID für die in Schritt 10 erstellte OAuth-Anwendung im Administratorkonto SaaS. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |
| ID des technischen Accounts | API-Konto-ID aus Ihrem DocuSign -Produktionskonto. |
| Instanz-URL | URL der Anmeldeseite, die für den Zugriff auf Ihr DocuSign -Produktionskonto verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf **https://account.docusign.com**festgelegt. |
| Geheimer Clientschlüssel | Passwort, das der in Schritt 39erstellten Client-ID zugeordnet ist. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **DocuSign-Abonnement festgelegt**. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Wählen Sie im Integrationsprofil **OAuth** -Token abrufen aus, und führen Sie die Schritte aus, um ein OAuth-Token zu erhalten.

### Ergebnisse

Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Dropbox

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Dropbox -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Weitere Informationen zum Service Dropbox finden Sie in den Dropbox-Anwender- und Administratorhandbüchern für Unternehmen .

### Erstellen Sie eine Dropbox -Anwendung für Benutzerabonnements

Erstellen Sie eine Anwendung auf der DBX-Plattform für Benutzerabonnements über das Administratorportal Dropbox.

#### Vorbereitungen

Dropbox Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu Dropbox Developer Apps , und melden Sie sich bei Ihrem -Konto an.
2. Wählen Sie auf der Seite „Meine Apps“ die **Option App erstellen**aus.
3. Wählen Sie die bereichsbezogene Zugriffs-API aus.
4. Geben Sie die Art des Zugriffs auf die **vollständige Dropbox**an.
5. Geben Sie einen Namen für Ihre Anwendung ein, und wählen **Sie App erstellen**aus.
6. Wählen Sie die Registerkarte **Berechtigung** aus.
7. Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen für Berechtigungen:
   - team_info.read
   - Mitglieder.Schreiben
   - Mitglieder.Löschen
   - groups.read
   - Events.read
   - team_data.member
8. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Änderungen zu speichern.
9. Navigieren Sie zur Registerkarte **Einstellungen**.
10. Rufen Sie den App-Schlüssel und das App-Geheimnis ab.
    Sie müssen diese Werte in den folgenden Schritten kopieren und in die Felder „Client-ID“ und „Client-Secret“ in Ihrer ServiceNow -Instanz einfügen.

> **Hinweis:**
> Ihr App-Schlüssel (Client-ID) und Ihr App-Schlüssel (Client-Schlüssel) sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do als Umleitungs-URI ein, wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.
12. Klicken Sie auf die Registerkarte **Branding** und dann auf **Änderungen speichern**.

### Erstellen Sie eine Dropbox -Anwendung für die Reklamation

Erstellen Sie eine weitere Anwendung auf der DBX-Plattform für die Reklamation über das Administratorportal Dropbox.

#### Vorbereitungen

Dropbox Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Klicken Sie auf **Create a new app** (Neue App erstellen).
2. Wählen Sie **Dropbox Business for API aus**.
3. Wählen Sie **Teammitgliederverwaltung aus**.
4. Geben Sie einen Namen für Ihre Anwendung ein, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Rufen Sie den App-Schlüssel und das App-Geheimnis ab.
   Sie müssen diese Werte in den folgenden Schritten kopieren und in die Felder „Client-ID“ und „Anmeldeinformationen für geheime Client-Rückforderung“ in Ihrer ServiceNow -Instanz einfügen.
6. Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do als Umleitungs-URI ein.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Branding** und dann auf **Änderungen speichern**.

### Dropbox-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für den Service Dropbox zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Dropbox -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Dropbox in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Verwenden Sie die Informationen aus der -Anwendung mit den Berechtigungen, die auf **Dateizugriff**für Teammitglieder festgelegt sind, und kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, um ein Integrationsprofil zu erstellen.
2. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: DropBox-Integration |
| Client-ID | Client-ID für die OAuth-Anwendung, die im Administratorkonto SaaS erstellt wurde. |
| Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |
| Geheimer Clientschlüssel | Passwort, das der Client-ID zugeordnet ist. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **DropBox-Abonnement festgelegt**. |
| Anwenderaktivität analysieren ab | Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.<br>**Hinweis:**<br>Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.<br>Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel. |

4. Füllen Sie im Abschnitt „Anmeldeinformationen für Reklamation“ die folgenden Felder mit den Informationen aus der Anwendung aus, deren Berechtigungen auf **Teammitgliederverwaltung**festgelegt sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Client-ID | Client-ID für die OAuth-Anwendung, die im SaaS-Administratorkonto erstellt wurde. |
| Geheimer Clientschlüssel | Passwort, das der Client-ID zugeordnet ist. |

5. Wählen Sie **Absenden** aus.
6. Wählen Sie im Integrationsprofil **OAuth-Token abrufen**aus.
7. Wählen **Sie Zulassen** aus, wenn Sie sich bereits bei der Anwendung Dropbox angemeldet haben.
8. **Wahlweise:** Wenn Sie sich nicht bei der Anwendung Dropbox angemeldet haben, melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an, und fahren Sie dann mit den nächsten Schritten fort.
9. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token für Rückforderung** abrufen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie im Popup-Fenster **Zulassen**aus.

> **Hinweis:**
> Wenn Benutzerabonnements zurückgefordert werden, werden Dateien aus den zurückgeforderten Konten an das in diesem Schritt ausgewählte Administratorkonto übertragen. Dieses Konto kann ein anderes Administratorkonto sein als das, das zum Einrichten der Integration verwendet wurde. Wenn Sie mit der Übertragung von Dateien an einen neuen Administrator beginnen müssen, können Sie jederzeit erneut auf die zugehörigen Links **OAuth-** Token abrufen und **OAuth-Token für Rückforderung** abrufen klicken, um ein anderes Administratorkonto auszuwählen. Nachdem Sie einen neuen Administrator ausgewählt haben, können Sie das alte Administratorkonto zurückfordern, um alle seine Dateien an den neuen Administrator zu übertragen, einschließlich aller zuvor zurückgeforderten Benutzerdateien.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Google Workspace

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Google Workspace -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Weitere Informationen zum Service Google Workspace finden Sie unter Google Workspace Administratorhilfe .

#### Google Workspace-Projekt erstellen

Erstellen Sie ein neues Projekt in der Google API-Konsole.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Google Workspace Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Google API-Konsole an.
2. Klicken **Ein Projekt auswählen** > **Neues Projekt**.
3. Geben Sie einen Namen für Ihr Projekt in das Feld Projektname ein, und wählen Sie dann Ihre Organisation und Ihren Standort aus.
4. Klicken Sie auf **Erstellen**.
5. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf OAuth-Zustimmungsbildschirm.
6. Wählen Sie **Benutzertyp** als **Intern** aus, und klicken Sie auf **Erstellen**.
7. Geben Sie den App-Namen ein, und wählen Sie im Abschnitt „App-Informationen“ die E-Mail-Adresse des Anwendersupports aus.
8. Klicken Sie unter Autorisierte Domänen auf die Schaltfläche **DOMÄNE HINZUFÜGEN**, und fügen Sie `service-now.com` hinzu.
9. Geben Sie im Abschnitt Kontaktinformationen für Entwickler E-Mail-Adressen ein.
10. Klicken Sie auf **Speichern und Fortfahren**, um Bereiche hinzuzufügen.
11. Klicken Sie auf der Seite „Bereiche“ auf die Schaltfläche **Bereiche hinzufügen oder entfernen**.
12. Geben Sie im Abschnitt „Bereiche manuell hinzufügen“ die folgenden Bereiche ein, indem Sie sie in den Textbereich einfügen:
    - https://www.googleapis.com/auth/apps.licensing
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.domain.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.datatransfer
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.datatransfer.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.reports.usage.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/userinfo.profile
    - https://www.googleapis.com/auth/userinfo.email
13. Klicken Sie auf **ZUR TABELLE HINZUFÜGEN** und dann auf **Aktualisieren**.
14. Klicken Sie auf **Speichern und Fortfahren**.
15. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Anmeldeinformationen**, und klicken Sie auf **Ameldeinformationen erstellen**.
16. Wählen Sie **OAuth-Client-ID aus**.
17. Füllen Sie das Formular wie gezeigt aus, und klicken Sie auf **Erstellen**.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| Applikationstyp | Webanwendung |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| **Hinweis:** Wenn Sie einen Wert für dieses Feld auswählen, werden die verbleibenden Felder angezeigt. | |
| Name | Beliebiger Name Ihrer Wahl |
| Autorisierte JavaScript-Ursprünge | https://*instance*.service-now.com, wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist |
| Autorisierte Umleitungs-URIs | https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do, wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist |

18. Klicken Sie auf **OK**.
    Sie können jetzt Ihre Client-ID und den geheimen Clientschlüssel anzeigen, die Sie in Ihrer ServiceNow -Instanz verwenden werden.

    **Hinweis:**
    Ihre Client-ID und Ihr geheimer Clientschlüssel sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

19. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Bibliothek**.
    Suchen und aktivieren Sie die folgenden APIs:
    - Enterprise License Manager-API
    - Admin-SDK
    - Google Personen-API

### Google Workspace-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für den Service Google Workspace zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Google Workspace -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Google Workspace in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Google Workspace` Integration |
| Client-ID | Client-ID für die OAuth-Anwendung, die im Administratorkonto SaaS erstellt wurde. |
| Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |
| Geheimer Clientschlüssel | Passwort, das der Client-ID zugeordnet ist. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf `Google Workspace` **Abonnement**festgelegt. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Wählen Sie im Integrationsprofil **OAuth-Token abrufen**aus.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster Ihr Administratorkonto Google aus, und klicken Sie auf **Zulassen**.

**Hinweis:**
Wenn Benutzerabonnements zurückgefordert werden, werden Dateien aus den zurückgeforderten Konten an das in diesem Schritt ausgewählte Administratorkonto übertragen. Dieses Konto kann ein anderes Administratorkonto sein als das, das zum Einrichten der Integration verwendet wurde. Wenn Sie mit der Übertragung von Dateien an einen neuen Administrator beginnen müssen, können Sie jederzeit erneut auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen klicken, um ein anderes Administratorkonto auszuwählen. Nachdem Sie einen neuen Administrator ausgewählt haben, können Sie das alte Administratorkonto zurückfordern, um alle seine Dateien an den neuen Administrator zu übertragen, einschließlich aller zuvor zurückgeforderten Benutzerdateien.

## Ergebnisse

Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

## Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit GitHub

Sie können Ihre Instanz GitHubServiceNow mit dem Repository-Hosting-Service [] integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Mit dieser Integration können Sie Lizenzierungsinformationen für die Anwendungen GitHub Enterprise Cloud und GitHub Enterprise Server abrufen und analysieren.

- Integrieren Sie mit GitHub Enterprise Cloud
- Integrieren Sie mit GitHub Enterprise Server

### Integrieren Sie mit GitHub Enterprise Cloud

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung GitHub Enterprise Cloud integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

### Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise Cloud

Generieren Sie ein Token, das Sie für den Zugriff auf die GitHub Enterprise Cloud API verwenden können.

#### Vorbereitungen

GitHub Erforderliche Rolle: Organisationsbesitzer

Das Benutzerkonto, das Sie für die Authentifizierung verwenden, sollte in der Lage sein, alle Repositorys in der Organisation zu lesen, der er angehört.

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der GitHub -Repository-Hosting-Service verwendet persönliche Zugriffstoken, um Benutzern Zugriff auf die GitHub -API zu gewähren. Persönliche Zugriffstoken funktionieren ähnlich wie OAuth-Zugriffstoken, indem sie API-Anforderungen autorisieren. Durch die Generierung eines persönlichen Zugriffstokens zur Autorisierung Ihrer GitHub Enterprise Cloud API-Anforderungen erhalten Sie Zugriff auf die GitHub Enterprise Cloud API.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie GitHub in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich bei Ihrem GitHub -Konto an.
3. Klicken Sie im Header der Seite GitHub auf Ihr Profilfoto, und wählen Sie dann **Einstellungen**aus.
   Ihre Profileinstellungen werden geöffnet.
4. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Entwicklereinstellungen**aus.
   Ihre Entwicklereinstellungen werden geöffnet.
5. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Persönliche Zugriffstoken**aus.
6. Wählen Sie **Token (klassisch) aus**.
7. Klicken Sie auf der Seite „Persönliche Zugriffstoken“ auf **Neues Token generieren**.
8. Wählen **Sie Neues Token generieren (klassisch) aus**.
9. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihr Passwort zu bestätigen, bevor Sie fortfahren, geben Sie Ihr Passwort GitHub ein, und klicken Sie dann auf **Passwort bestätigen**.
10. Beschreiben Sie im Formular „Neues persönliches Zugriffstoken“ den Zweck des Tokens im Feld **Hinweis**.
11. Um Ihrem Token einen Ablauf zuzuweisen, wählen Sie das Dropdown-Menü Ablauf und einen Standardwert aus, oder verwenden Sie die Kalenderauswahl.
12. Aktivieren Sie im Formularabschnitt „Bereiche auswählen“ die OAuth-Bereiche repo und admin:org.
    OAuth-Bereiche begrenzen die Zugriffsebene der Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen. Mit dem OAuth-Bereich des Repositorys haben Sie die vollständige Kontrolle über Ihre privaten Repositorys. Mit dem OAuth-Bereich admin:org können Sie Ihre gesamte Organisation verwalten, einschließlich aller Teams, Projekte und Mitgliedschaften. Weitere Informationen zu GitHub OAuth-Umfängen finden Sie unter Bereiche für OAuth-Apps .

    a. Aktivieren Sie den OAuth-Bereich des Repositorys, indem Sie das Kontrollkästchen **Repository** aktivieren.
    Durch Aktivieren dieses OAuth-Bereichs aktivieren Sie automatisch die OAuth-Bereiche repo:status, repo_deployment, public_repo, repo:invite und security_events.

    b. Aktivieren Sie den OAuth-Bereich admin:org, indem Sie das Kontrollkästchen **admin:org** aktivieren.
    Durch Aktivieren dieses OAuth-Bereichs aktivieren Sie automatisch die OAuth-Bereiche write:org und read:org.

13. Klicken **Sie auf Token generieren**.
    Ihr persönliches Zugriffstoken wird generiert.
14. Kopieren Sie das Zugriffstoken, und speichern Sie es zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
15. Um Ihr Token für den Zugriff auf Ressourcen einer Organisation zu verwenden, die SAML Single Sign-on verwendet, autorisieren Sie das Token.
    Weitere Informationen finden Sie unter Persönliches Zugriffstoken für die Verwendung mit SAML Single Sign-on autorisieren .

## Erstellen Sie eine GitHub Enterprise Cloud-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren GitHub Enterprise Cloud-Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

### Vorbereitungen

Wenn Sie einen MID-Server für die Kommunikation zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und Ihren GitHub Enterprise Cloud-Anwendungen verwenden möchten, müssen Sie zuerst einen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server in Ihrer Instanz einrichten. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server.

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** für Ihre Verbindung GitHub.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GitHub, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
   Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung GitHub. |
| Verbindungs-URL | URL des API-Endpunkts GitHub. Geben Sie `https://api.github.com` ein. |
| MID-Server verwenden | Option, mit der Ihre ServiceNow -Instanz einen MID-Server für die Kommunikation mit Ihren GitHub Enterprise Cloud-Anwendungen verwenden kann. Wenn für Ihre Instanz ein MID-Servererforderlich ist, legen Sie dieses Feld auf `true`fest. Wenn für Ihre Instanz kein MID-Servererforderlich ist, lassen Sie dieses Feld leer.<br>**Wichtig:**<br>Um diese Option zu aktivieren, muss in Ihrer Instanz bereits ein MID-Server eingerichtet sein. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server. |
| API Key | Persönliches Zugriffstoken, mit dem Sie auf die GitHub Enterprise Cloud API zugreifen können.<br>○ Wenn die installierte Spoke-Version GitHub 2.2.5 oder höher ist, geben Sie ein<api-key> .<br>○ Wenn die installierte Version der Spoke GitHub niedriger als 2.2.5 ist, geben Sie Bearerein<api-key> .<br><*api-key*> ist das persönliche Zugriffstoken, das Sie in Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise Cloudgeneriert haben. |

6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

### Erstellen Sie ein GitHub Enterprise Cloud-Integrationsprofil

Erstellen Sie ein GitHub Enterprise Cloud-Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre GitHub Enterprise Cloud-Anwendungen zu optimieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um ein GitHub Enterprise Cloud-Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Cloud-Integrationsprofils GitHub in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: GitHub Cloud Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke GitHub. Dieses Feld wird automatisch auf sn_github_spoke.GitHub festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf github_cloud_subscription festgelegt. |

3. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **GitHub Cloud Download Subscriptions**festgelegt ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow berechnen“** das Feld **Subflow** auf **GitHub Cloud-Update Benutzeraktivität**festgelegt ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Tipp:**
Um Leistungsprobleme mit diesem Subflow zu vermeiden, empfiehlt ServiceNow, das Feld **Analysieren der Benutzeraktivität von** auf maximal sieben Tage vor dem aktuellen Datum zu setzen.

5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf **GitHub Cloud Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows GitHub Cloud-Download-Abonnements, GitHub Cloud-Update-Benutzeraktivität und GitHub Cloud-Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus Ihren GitHub Enterprise Cloud-Anwendungen abzurufen.
7. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.
   Das Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ wird geöffnet.
8. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integrieren Sie mit GitHub Enterprise Server

Sie können Ihre Instanz von ServiceNow mit der Anwendung GitHub Enterprise Server integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise Server

Generieren Sie ein Token, mit dem Sie auf die GitHub Enterprise Server-API zugreifen können.

#### Vorbereitungen

GitHub Erforderliche Rolle: Site-Administrator

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der GitHub -Repository-Hosting-Service verwendet persönliche Zugriffstoken, um Benutzern Zugriff auf die GitHub -API zu gewähren. Persönliche Zugriffstoken funktionieren ähnlich wie OAuth-Zugriffstoken, indem sie API-Anforderungen autorisieren. Durch die Generierung eines persönlichen Zugriffstokens zur Autorisierung Ihrer GitHub Enterprise Server-API-Anforderungen erhalten Sie Zugriff auf die GitHub Enterprise Server-API.

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Ihre GitHub Enterprise Server-Instanz.
2. Melden Sie sich bei Ihrem GitHub -Konto an.
3. Klicken Sie im Header der Seite GitHub auf Ihr Profilfoto, und wählen Sie dann **Einstellungen**aus.
   Ihre Profileinstellungen werden geöffnet.
4. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Entwicklereinstellungen**aus.
   Ihre Entwicklereinstellungen werden geöffnet.
5. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Persönliche Zugriffstoken**aus.
6. Klicken Sie auf der Seite „Persönliche Zugriffstoken“ auf **Neues Token generieren**.
7. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihr Passwort zu bestätigen, bevor Sie fortfahren, geben Sie Ihr Passwort GitHub ein, und klicken Sie dann auf **Passwort bestätigen**.
8. Beschreiben Sie im Formular „Neues persönliches Zugriffstoken“ den Zweck des Tokens im Feld **Hinweis**.
9. Aktivieren Sie im Formularabschnitt „Bereiche auswählen“ den OAuth-Bereich site_admin, indem Sie das Kontrollkästchen **site_admin aktivieren**.
   OAuth-Bereiche begrenzen die Zugriffsebene der Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen. Mit dem OAuth-Bereich site_admin können Sie Ihre Unternehmensbenutzer, Organisationen und Repositorys verwalten.
10. Klicken **Sie auf Token generieren**.
    Ihr persönliches Zugriffstoken wird generiert.
11. Kopieren Sie das Zugriffstoken, und speichern Sie es zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

### Erstellen Sie eine GitHub Enterprise Server-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren GitHub Enterprise Server-Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

#### Vorbereitungen

Wenn Sie einen MID-Server für die Kommunikation zwischen Ihrer ServiceNow -Instanz und Ihren GitHub Enterprise Server-Anwendungen verwenden möchten, müssen Sie zuerst einen MID-Server in Ihrer Instanz einrichten. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server .

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** für Ihre GitHub Serververbindung.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GitHub Server, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
   Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der GitHub Serververbindung. |
| Verbindungs-URL | URL Ihrer Instanz GitHub. |
| MID-Server verwenden | Option, mit der Ihre ServiceNow -Instanz einen MID-Server für die Kommunikation mit Ihren GitHub Enterprise Server-Anwendungen verwenden kann. Wenn für Ihre Instanz ein MID-Servererforderlich ist, legen Sie dieses Feld auf `true`fest. Wenn für Ihre Instanz kein MID-Servererforderlich ist, lassen Sie dieses Feld leer.<br>**Wichtig:**<br>Um diese Option zu aktivieren, muss in Ihrer Instanz bereits ein MID-Server eingerichtet sein. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server . |
| API Key | Persönliches Zugriffstoken, mit dem Sie auf die GitHub Enterprise Server-API zugreifen können. Geben Sie `<api-key>`ein, wobei `<api-key>` das persönliche Zugriffstoken ist, das Sie in Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise Servergeneriert haben. |

6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

## Erstellen Sie ein GitHub Enterprise Server-Integrationsprofil

Erstellen Sie ein GitHub Enterprise Server-Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre GitHub Enterprise Server-Anwendungen zu optimieren.

### Vorbereitungen

Um ein GitHub Enterprise Server-Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des GitHub Server-Integrationsprofils in der Core-UI inaktiv.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: GitHub-Server-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke GitHub. Dieses Feld wird automatisch auf sn_github_spoke.GitHub_Server festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf github_server_subscription festgelegt. |

3. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **GitHub Server Download Subscriptions**festgelegt ist.

   Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

4. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow zurückfordern sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **GitHub Server Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows GitHub Server-Download-Abonnements und GitHub Server-Abonnement zurückfordern, um Daten aus Ihren GitHub Enterprise Server-Anwendungen abzurufen.

6. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.
   Das Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ wird geöffnet.

7. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit GoTo

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit GoTo -Anwendungen integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Mit dieser Integration können Sie Lizenzierungsinformationen für die folgenden GoTo Anwendungen abrufen und analysieren:

- GoToMeeting (Benutzerabonnements, Benutzeraktivität und Reklamationskandidaten)
- GoToWebinar (Benutzerabonnements, Benutzeraktivität und Reklamationskandidaten)
- GoToConnect (Benutzerabonnements, Benutzeraktivität und Reklamationskandidaten)
- GoTo Training (nur Benutzerabonnements)
- GoTo Assist (nur Benutzerabonnements)
- OpenVoice (nur Benutzerabonnements)

Verwenden Sie diese Informationen, um Ihre Lizenzposition GoTo zu verwalten und zu optimieren.

### Erstellen Sie einen GoTo OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung von GoTo API-Anforderungen.

#### Vorbereitungen

GoTo Erforderliche Rolle: Benutzer mit einem LogMeIn-Entwicklerkonto und einem Administratorkonto

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das GoTo Developer Center .
2. Melden Sie sich mit Ihrem LogMeIn-Entwicklerkonto an.
   Wenn Sie noch kein LogMeIn-Entwicklerkonto eingerichtet haben, finden Sie unter So melden Sie sich an oder erstellen Sie ein Entwicklerkonto, um detaillierte Anweisungen zu erhalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der LogMeIn Developers-Homepage die Registerkarte **OAuth-Clients** aus.
4. Klicken **Sie auf Client erstellen**.
5. Füllen Sie auf der Registerkarte Details des Formulars „Client erstellen“ die Clientdetails aus.

**Registerkarte „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Clientname | Name des OAuth-Clients. |
| Beschreibung | Optionale Beschreibung für den OAuth-Client. |
| Umleitungs-URLs | Umleitungs-URL der ServiceNow -Instanz, in der Sie Ihre GoTo -Anwendungen integrieren. Geben Sie `https://<instance-url>/oauth_redirect.do` ein, wobei `<instance-url>` die URL Ihrer Instanz ServiceNow ist. |

6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte Bereiche die Zugriffsebene an, die der OAuth-Client für Ihre GoTo Benutzer und Anwendungen hat.

**Registerkarte „Umfänge“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Profil | OAuth-Bereiche zum Abrufen und Ändern von Benutzerinformationen für Ihre authentifizierten Benutzer. Der Bereich **„Benutzerinformationen** abrufen“ wird automatisch aktiviert. Aktivieren Sie die Checkbox, um den Bereich **Benutzerdetails ändern** zu aktivieren. |
| GoTo Meeting, GoTo Webinar oder GoTo Training | OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für Ihre Anwendungen GoTo Meeting, GoTo Webinar und GoTo Training. Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Bereich zu aktivieren.<br>**Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo -Integration unterstützt die Lizenzverwaltung für die Anwendung GoTo Training nicht. |
| GoTo Assist Remote Support oder Service Desk | OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für die Anwendungen GoTo Assist Remote Support und Service Desk. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.<br>**Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo -Integration unterstützt die Lizenzverwaltung für die GoTo Assist-Anwendungen nicht. |
| SCIM | OAuth-Bereich für die Automatisierung der Benutzerverwaltung mit dem SCIM-Protokoll (System for Cross-Domain Identity Management). Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert. |
| Admin Center | OAuth-Bereich für die Verwaltung von LogMeIn-Benutzern über das GoTo Admin Center. Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Bereich zu aktivieren. |
| GoTo Connect | OAuth-Bereich für die Initiierung von Telefonanrufen und anderen Telefondiensten mit GoTo Connect. Wenn die Lizenz GoTo Connect aktiviert ist, aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ Auf Anrufverlauf für Telefonleitungen in der TK-Anlage zugreifen [cr.v1.read]<br>○ Telefonleitungsinformationen abrufen [users.v1.lines.read] |

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Kopieren Sie auf der Registerkarte Credentials (Anmeldeinformationen) die Werte in die Felder **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
10. Aktivieren Sie die Checkbox, um sicherzustellen, dass Sie den geheimen Clientschlüssel gespeichert haben.
11. Klicken Sie auf **Erledigt**.

### Erstellen Sie eine Verbindung GoTo .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren GoTo -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

## Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

## Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** für Ihre Verbindung GoTo.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GoTo, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
   Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

### Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung GoTo. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Name | Name Ihrer GoTo -Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrem GoTo OAuth-Client zugewiesen ist. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem GoTo OAuth-Client zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | Umleitungs-URL der ServiceNow -Instanz, in der Sie Ihre GoTo -Anwendungen integrieren. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
7. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer GoTo -Verbindung verfügbar.
8. Wenn die Lizenz GoToConnect aktiviert ist, navigieren Sie zur Registerkarte **Verbindungen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Suchen Sie die Verbindung für GoToConnect, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
10. Klicken Sie auf **OAuth-Token abrufen**, um ein Token für GoToConnectzu generieren.

### GoTo-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein GoTo -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre GoTo -Anwendungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein GoTo -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils GoTo in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: GoTo-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke GoTo. Dieses Feld wird automatisch auf sn_goto_spoke.GoTo festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf GoTo Subscription(GoTo-Abonnement) gesetzt. |

3. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf **GoTo Download Subscriptions**(GoTo Abonnements herunterladen) festgelegt ist.

   **Hinweis:**
   Dieser Subflow wird für alle unterstützten GoTo Anwendungen verwendet.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow berechnen“** das Feld **„Subflow“** auf **GoTo Benutzeraktivität**aktualisieren festgelegt ist.

   Dieser Subflow wird nur für die Anwendungen GoToMeeting und GoToWebinar verwendet.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf **GoTo Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.

**Hinweis:**
Dieser Subflow wird nur für die Anwendungen GoToMeeting und GoToWebinar verwendet.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ GoTo Abonnements herunterladen, GoTo Benutzeraktivität aktualisieren und GoTo Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus Ihren GoTo -Anwendungen abzurufen.
7. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.
Das Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ wird geöffnet.
8. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Integration mit Jira Software Cloud

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit Atlassian Jira Software Cloud integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

- Wenn die installierte Spoke-Version von Jira 4.1.0 oder höher ist, können Sie Jira ] mit einer der folgenden Methoden in Ihre Instanz von ServiceNow integrieren:
  - Standardauthentifizierung wird verwendet
  - Verwenden der OAuth-Authentifizierung
- Wenn die installierte Version der Jira -Spoke niedriger als 4.1.0 ist, integrieren Sie Jira mit der Methode ServiceNow ] in Ihre Instanz von Standardauthentifizierung wird verwendet.

**Hinweis:**
Derzeit unterstützt diese Integration nur eine Site-Integration pro Profil.

### Standardauthentifizierung wird verwendet

Integrieren Sie die Instanz [ ServiceNow und Jira mithilfe eines API-Schlüssels, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Sie können eine ServiceNow -Instanz mit mehreren Jira -Instanzen integrieren. Erstellen Sie für diese Integration einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen und einen Verbindungsdatensatz für jede Jira -Instanz.

### Erstellen Sie ein Jira -Konto-API-Token

Erstellen Sie ein API-Token in Jira, um Anforderungen zu authentifizieren.

#### Vorbereitungen

Jira Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu Atlassian API-Token .
2. Klicken **Sie auf API-Token erstellen**.
3. Geben Sie einen Namen für Ihr API-Token ein, und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
4. Kopieren Sie das API-Token, und speichern Sie es.
   Sie verwenden das Token später.

### Konfigurieren Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz

Konfigurieren Sie den Standardalias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für Jira, der mit der Spoke geliefert wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungs-URL | URL Ihrer Jira -Instanz in https:// <provider-domain-name> .atlassian.net -Format. |
| Benutzername | Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. |
| API Key | Geben Sie das API-Token ein, das Sie für Jirageneriert haben. |

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

### Verwenden der OAuth-Authentifizierung

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto Jira mithilfe von OAuth, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

### Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Integration im Konto Jira .

Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Integration in der Entwicklerkonsole Atlassian, um die Anforderungen zu authentifizieren.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: admin

**Prozedur**

1. Melden Sie sich bei der Atlassian Developer Console an.
2. Klicken Sie unter **Meine Apps**auf **Erstellen**, und wählen Sie **OAuth 2.0-Integration**aus.
3. Geben Sie im Formular einen Namen für die Integration ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.

   Die Integration wird erstellt, und der Wert der App-ID wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Autorisierung**.

   a. Klicken Sie unter **Aktion** auf **Hinzufügen**.

   b. **Geben Sie in Rückruf-URL**die URL Ihrer ServiceNow-Instanz in folgendem Format an:
   https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do .
   Beispiel: https://example.service-now.com/oauth_redirect.do.

   c. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
6. Kopieren Sie unter **„Authentifizierungsdetails“**die Werte für „Client-ID“ und „Client-Secret“.
7. Klicken Sie **auf Berechtigungen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie unter Granulare Bereiche die folgenden Bereiche aus.
   - read:application-role:jira
   - read:group:jira
   - read:user:jira
   - read:avatar:jira
   - read:audit-log:jira
   - read:issue-details:jira
   - read:field-configuration:jira
   - read:issue-meta:jira
   - write:group:jira

   Sie können andere Bereiche gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

### Rufen Sie den Wert der Cloud-ID ab

Rufen Sie den Wert der Cloud-ID der Cloud-Instanz Jira ab. Dieser Wert ist während der Konfiguration des Verbindungsdatensatzes in Ihrer ServiceNow -Instanz erforderlich.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: admin

**Prozedur**

1. Melden Sie sich bei der Atlassian-Administration an.
2. Klicken Sie für die erforderliche Organisation auf **Auswählen**.
3. Klicken Sie im Softwareprodukt Jira auf Produktzugriff **verwalten**.

   Die URL weist in einem neuen Fenster das folgende Format auf: https://admin.atlassian.com/s/<Cloud-ID> /apps .
4. Kopieren Sie den Wert der Cloud-ID zur späteren Verwendung.

### Erstellen Sie eine Anwendungsregistrierung in der Instanz ServiceNow .

Verwenden Sie die generierten Informationen beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration, um einen Anwendungsregistrierungsdatensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz zu erstellen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: admin

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Anwendungsregistrierungen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes. |
| Client-ID | Client-ID, die beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration in der Atlassian Developer Console generiert wurde. |
| Client-Secret | Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration in der Atlassian Developer Console generiert wurde. |
| Standardgewährungstyp | Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**. |
| Autorisierungs-URL | OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://auth.atlassian.com/authorize ein. |
| Token-URL | OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://auth.atlassian.com/oauth/token ein. |
| Umleitungs-URL | OAuth-Callback-Endpunkt. Das System generiert die URL beim Speichern der Anwendungsregistrierung. |
| URL zur Token-Aktualisierung | URL zum Aktualisieren eines Tokens. Geben Sie https://auth.atlassian.com/oauth/token ein.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist im Formularlayout ausgeblendet. Konfigurieren Sie das Formularlayout so, dass dieses Feld angezeigt wird. |

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
   Auf der Registerkarte OAuth- **Entitätsprofile** wird ein standardmäßiger OAuth-Entitätsprofildatensatz erstellt.
6. Erstellen Sie in den OAuth-Entitätsbereichen die folgenden Datensätze für Entitätsbereiche.

| Name | OAuth-Bereich |
|---|---|
| read:application-role:jira | read:application-role:jira |
| read:group:jira | read:group:jira |
| read:user:jira | read:user:jira |
| read:avatar:jira | read:avatar:jira |
| read:audit-log:jira | read:audit-log:jira |
| read:issue-details:jira | read:issue-details:jira |
| read:field-configuration:jira | read:field-configuration:jira |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | OAuth-Bereich |
|---|---|
| read:issue-meta:jira | read:issue-meta:jira |
| write:group:jira | write:group:jira |
| offline_access | offline_access |

### Ergebnisse
In Ihrer ServiceNow -Instanz wird ein Anwendungsregistrierungsdatensatz erstellt.

#### Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Jira

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Konto Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Jira verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die folgende Meldung an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

**OAuth 2.0-Anmeldeinformationen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes für die Spoke Jira. Beispiel: Jira-OAuth-Anmeldeinformationen. |
| OAuth-Einheitenprofil | Standardmäßiger OAuth-Entitätsprofildatensatz, der bei der Konfiguration des Anwendungsregistrierungsdatensatzes erstellt wird. |

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

#### Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Jira

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für das Konto Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Verbindung, um Aktionen in Jiraauszuführen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für Jira, der mit der Spoke geliefert wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**HTTP(s)-Verbindung**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Geben Sie einen beliebigen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jira OAuth-Verbindung ein. |
| Anmeldeinformationen | Wählen Sie den für Jira erstellten Anmeldeinformationsdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise Jira OAuth-Anmeldeinformationen aus. |
| Verbindungsalias | Suchen Sie nach dem Alias **sn_jira_spoke.Jira** und wählen Sie ihn aus. |
| Verbindungs-URL | Geben Sie die URL Ihrer Jira -Instanz in https://api.atlassian.com/ex/jira/ ein.<Cloud-ID> -Format.<br><br>Informationen zum Abrufen des Werts der Cloud-ID finden Sie unter Rufen Sie den Wert der Cloud-ID ab. |

5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Attribute“ diese Werte an.
   a. Geben Sie für **api_version** den Wert 2ein.
   b. Geben Sie den Wert cloud für **server_type ein**.
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
8. Öffnen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die Spoke Jira erstellt haben.
   Beispiel: Jira OAuth-Anmeldeinformationen.
9. Klicken Sie auf den zugehörigen Link OAuth-Token abrufen.
   In einem neuen Fenster fordert das System Sie auf, auf Ihren Atlassian -Account zuzugreifen.
10. Wählen Sie Akzeptieren aus.
    Dem Konto Atlassian wird Zugriff gewährt, und in Ihrer Instanz ServiceNow ] wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass das Aktualisierungstoken verfügbar ist.

### Erstellen Sie ein Jira Software Cloud-Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Atlassian Jira Software Cloud zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Jira -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Integrationsprofil zum Abrufen und Aktualisieren von Benutzeraktivitäten über den Subflow Jira Benutzeraktivität aktualisieren zu aktivieren, legen Sie die Systemeigenschaft **Wert** von *com.glide.transform.json.max-partial-length* auf 32768fest.

Atlassian Erforderliche Rolle: Site-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle:

- Ab Version 5.0.1 von Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement und Version 3.0.4 der Spoke Jira ist die folgende Rolle ServiceNow erforderlich: *sam_integrator* und *sn_jira_spoke.jira_admin* oder *admin*.

- Vor Version 5.0.1 von Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement und Version 3.0.4 der Spoke Jira ist die folgende Rolle ServiceNow erforderlich: *sam_integrator* oder *admin*

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Jira in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name Ihrer Wahl. Beispiel: Integration von Jira. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | sn_jira_spoke.Jira Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Die Optionen lauten **Entwurf** und **Veröffentlicht**. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Profiltyp | Jira Abonnement Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

3. Wählen Sie im Formularabschnitt „ **Aktivitäts-Subflow berechnen“** einen Wert für das Feld **Benutzeraktivität analysieren aus aus**.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Nachdem Sie das Integrationsprofil gespeichert haben, wird das Feld **Benutzeraktivität analysieren aus** schreibgeschützt.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
Ein Integrationsprofilentwurf wird erstellt. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Jira Abonnements herunterladen, Jira Benutzeraktivität aktualisieren und Jira Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Softwareanwendung Jira ] abzurufen.
5. Geben Sie die Gruppen an, die Zugriff auf Jira Produkte haben.

**Wichtig:**
Dieser Schritt gilt erst ab Version 5.0.1 von Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations und Version 3.0.4 der Spoke Jira.

Durch Angabe dieser Gruppen in Ihrer Instanz ServiceNow können Sie Daten abrufen und Lizenzen nur für die Benutzer innerhalb dieser Gruppen verwalten.

a. Öffnen Sie auf einer neuen Registerkarte das Atlassian-Verwaltungsportal .
b. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.
c. Navigieren zu **SITE-EINSTELLUNGEN** > **Produktzugriff**.
d. Zeigen Sie im Abschnitt Jira die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf die Software Jira haben.
Notieren Sie sich diese Informationen zur späteren Verwendung.
e. Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, und navigieren Sie zu **Jira** > **Jira-Gruppen**.
f. Klicken Sie im Formular Jira Gruppen auf den zugehörigen Link **Gruppen** hinzufügen.
Das Dialogfeld „ Jira Gruppen hinzufügen“ wird geöffnet.
g. Wählen Sie in der Liste Verfügbar die Gruppen aus, die Zugriff auf die Produkte von Jira haben.

**Tipp:**
Die Liste Verfügbar enthält alle Gruppen, die Ihrem Konto Atlassian zugeordnet sind. Wählen Sie nur die Gruppen aus, die Zugriff auf Jira Produkte haben.

h. Klicken Sie auf den Rechtspfeil, um die Gruppen aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt zu verschieben.
i. Klicken Sie auf **OK**.

6. Kehren Sie zu Ihrem Integrationsprofil zurück, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration** und dann das Profil aus der Liste „Integrationsprofile“ auswählen.
7. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
Das Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ wird geöffnet.
8. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Looker

Durch die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit Looker, einer Google Cloud-Anwendung, können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

#### Konfigurieren Sie Looker API-Schlüsseleinstellungen

Konfigurieren Sie API-Schlüsseleinstellungen, um Looker API-Schlüssel zu verwalten und abzurufen.

### Vorbereitungen

Looker Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Looker an (https://<instancename> .looker.com/ )-Instanz.
2. Wählen Sie das Zahnradsymbol aus, um die Administratoreinstellungen zu öffnen.
3. Auswahlvorgang **Benutzer** > **Öffnen Sie das Administrator-Benutzerkonto**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Profil die **Option API3-Schlüssel bearbeiten aus**.
5. Wählen Sie **Neuer API3-Schlüssel aus**.
6. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie eine Verbindung Looker .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Looker -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

#### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Looker, und wählen **Sie Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“ die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Looker. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf https:// festgelegt. <instance<a id="x1"> [] name>.looker.com . |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Sie beim Konfigurieren der Looker -API-Einstellungen generiert haben. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Konfigurieren der Looker -API-Einstellungen generiert haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | https:// <instance<a id="x1"> [] name>/oauth_redirect.do , wobei instance name der Name Ihrer ServiceNow-Instanz ist. |

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

### Looker-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Looker -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Looker -Lösungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store muss installiert sein.

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Looker in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Integration von Looker. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Looker. Dieses Feld wird automatisch auf sn_looker_spoke.Looker festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Entwurf gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Veröffentlicht gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Looker Abonnement festgelegt. |

3. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf Looker Abonnements herunterladen festgelegt ist.

   Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf Looker Abonnement zurückfordern festgelegt ist.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Ein Integrationsprofilentwurf wird erstellt. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Looker Abonnements herunterladen und Looker Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Looker abzurufen.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Nachdem die Seite neu geladen wurde, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Nächste Maßnahme**
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Microsoft Dynamics 365 und Power Apps

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Microsoft Dynamics 365- und Power Apps-Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

**Wichtig:**

Diese Integration ruft Benutzerabonnementdetails für alle Microsoft Dynamics 365- und Power Apps-Produkte ab. Darüber hinaus stellt Software Asset Management die Lizenzkonformität für die -Produkte bereit, die auf Benutzerabonnement basierenden Modellen verwenden.

Zur Optimierung verfolgt Software Asset Management automatisch das Datum der letzten Aktivität und identifiziert eine geringe Nutzung für die folgenden Anwendungen:

- Dynamics 365 for Sales (Professional, Premium, Enterprise)
- Dynamics 365 for Customer Service (Enterprise-Anhang mit qualifizierendem Dynamics)
- Dynamics 365 für Teammitglieder

Weitere Informationen zum Service Microsoft 365 finden Sie unter Häufig gestellte Fragen zu Microsoft 365 .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Richten Sie Microsoft Azure Active Directory ein

Richten Sie Microsoft Azure Active Directory (AD) ein.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Globaler Administrator und Dynamics 365-Administrator in Microsoft Admin Center

#### Prozedur

1. Öffnen Sie die App-Registrierungsseite Microsoft Azure, und melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.
2. Klicken Sie auf **+ Neue Registrierung**.
   Die Seite „Anwendung registrieren“ wird angezeigt.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Anwendung ein, die Sie registrieren möchten.
4. Wählen Sie unter Unterstützte Kontotypen ein Konto mit dem erforderlichen Organisationsverzeichnis aus.
5. Klicken Sie auf **registrieren**.
6. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie registriert haben, und wechseln Sie zum Abschnitt „ **Übersicht** “.
7. Erfassen Sie die Anwendungs-ID (Client) und die Anwendungs-ID (Mandant).
8. Wechseln Sie zum Abschnitt „Zertifikate und Geheimnisse“.
9. Erstellen Sie einen neuen geheimen Clientschlüssel.
10. Erfassen Sie den geheimen Clientschlüssel.
    Sie benötigen den geheimen Clientschlüssel beim Konfigurieren Ihrer ServiceNow -Instanz.
11. Klicken Sie unter „API-Berechtigung“ auf **+ Berechtigung** hinzufügen, und wählen Sie APIs my organizationUses (APIs, die meine Organisation verwendet) aus.
12. Wählen Sie Microsoft Graph aus, und fügen Sie die folgenden delegierten Berechtigungen hinzu.
    - `Organisation.Lesen.Alle`
    - `Benutzer.Lesen.Alle`
    - `Offline_Zugriff`
13. Wählen Sie Dynamics CRM aus, und fügen Sie die folgende Berechtigung hinzu.
    `user_impersonation`
14. Klicken Sie unter Einwilligung gewähren auf **Grant admin consent**(Administratoreinwilligung gewähren).
15. Geben Sie im Abschnitt „Authentifizierung“ unter „Umleitungs-URI“ den Umleitungs-URI der Instanz ServiceNow ein.

### Richten Sie Microsoft Dynamics 365 und Power Apps ein

Legen Sie die Einstellungen auf Systemebene für Microsoft Dynamics 365 und Power Apps fest.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Gehen Sie zu https://admin.powerplatform.microsoft.com/ .
2. Wählen Sie unter Umgebungen die Umgebung aus, für die Sie die dynamischen Aktivitäten abrufen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie im oberen Menüband auf **Einstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Audit und Protokolle**.
5. Aktivieren Sie alle der folgenden Checkboxen.
   - Audit starten
   - Protokollzugriff
   - Protokolle lesen
6. Klicken Sie auf **Zusätzliche Audit-Einstellungen**.
7. Wählen Sie in der Liste „ **Einstellungen** “ Auditing aus, und klicken Sie auf **Globale Audit-Einstellungen**.
8. Aktivieren Sie die folgenden Checkboxen.
   - Audit starten
   - Audit-Benutzerzugriff
   - Starten Sie das Lese-Audit
   - Allgemeine Entitäten
   - Vertriebsentitäten
   - Kundenservice-Entitäten
9. Klicken Sie auf **OK**.

### Richten Sie die Instanz [ ServiceNow für Microsoft Dynamics 365 und Power Apps ein

Richten Sie die Instanz [ ServiceNow für Microsoft Dynamics 365 und Power Apps ein, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils für Microsoft Dynamics 365 und Power Apps in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur
1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Geben Sie im Feld **Anzeigename** einen Namen Ihrer Wahl ein.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Aktivitäts- **Subflow berechnen** im Feld **Benutzeraktivität analysieren aus** das Datum aus, seit dem Sie die Aktivität abrufen möchten.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** das Symbol (i) aus.
6. Geben Sie im Abschnitt **Please Enter the Credential Information** (Bitte Anmeldeinformationen eingeben) die Werte ein, die Sie von Richten Sie Microsoft Azure Active Directory einerhalten haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. **Geben** Sie im Feld Mandanten-ID Ihre Mandanten-ID ein.

b. **Geben Sie** im Feld OAuth-Client-ID die OAuth-Client-ID ein.

c. **Geben Sie** im Feld OAuth-Clientgeheimnis den OAuth-Clientgeheimschlüssel ein.

7. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Wichtig:**
> Dieser Schritt muss von einem ServiceNow -Administrator oder sam_integrator mit der Rolle „Globaler Administrator“ und Dynamics 365-Administrator im Microsoft Admin Center ausgeführt werden.

8. Wenn Sie aufgefordert werden, sich bei Ihrem Konto Microsoft 365 ] anzumelden, geben Sie Ihre Microsoft 365 -Anmeldeinformationen ein, und melden Sie sich bei Ihrem Konto Microsoft 365 an.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aktivitäts-Subflow berechnen** neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** das Vorschausymbol ( ) aus.
10. Wählen **Sie Neuen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen aus**.
11. Führen Sie im Fenster Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen die folgenden Schritte aus.

a. **Geben Sie** im Feld Verbindungs-URL die Verbindungs-URL ein.

b. **Geben Sie** im Feld OAuth-Client-ID die OAuth-Client-ID ein.

c. **Geben Sie** im Feld OAuth-Clientgeheimnis den OAuth-Clientgeheimschlüssel ein.

12. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Wichtig:**
> Dieser Schritt muss von einem ServiceNow -Administrator oder sam_integrator mit der Rolle „Globaler Administrator“ und Dynamics 365-Administrator im Microsoft Admin Center ausgeführt werden.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Miro Enterprise

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung Miro Enterprise integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

### Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung

Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung, um den Zugriff auf die Miro -API zu ermöglichen.

#### Vorbereitungen

Miro Erforderliche Rolle: Unternehmensadministrator

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser die Miro-Plattform .
2. Wenn Sie in Ihrer Organisation keine Teams erstellt haben oder die OAuth 2.0-Anwendung mit falschen Daten erstellen und testen möchten, rufen Sie ein Entwicklerteam ab .
3. Klicken Sie im Seitenheader der Miro -Plattform auf **Ihre Apps**.
   Die Anmeldeseite wird geöffnet.
4. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres Unternehmensadministrators an.
   Ihr standardmäßiges Organisationsprofil wird geöffnet.
5. Klicken Sie oben im linken Navigationsbereich auf das Organisationsprofilsymbol, um die Organisation auszuwählen, für die Sie die OAuth 2.0-Anwendung erstellen möchten.
   Das Profil für die ausgewählte Organisation wird geöffnet.
6. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Profileinstellungen**.
7. Wählen Sie die Registerkarte **API, SDK und eingebettet** in Ihren Profileinstellungen aus.
8. Aktivieren Sie im Abschnitt Your apps (Meine Apps) das Kontrollkästchen **Ich stimme den allgemeinen Bedingungen** zu, und klicken Sie dann auf **Neue App erstellen**.
   Das Dialogfeld „Neue App erstellen“ wird geöffnet.
9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Neue App erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| App-Name | Name der OAuth 2.0-Anwendung. |
| Beschreibung | Kurze Beschreibung der OAuth 2.0-Anwendung. |

10. Wählen Sie das Team aus, für das Sie die OAuth 2.0-Anwendung erstellen möchten.
11. Klicken **Sie auf App erstellen**.
    Die Einstellungen für Ihre neu erstellte App werden geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Kopieren Sie im Abschnitt Your app <*app-name*> (Ihre App < App-Name >) die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
    Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
13. Geben Sie im Abschnitt Redirect URLs (Umleitungs-URLs) die URL des OAuth-Providers ein, an den Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
    Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.
14. Aktivieren Sie im Abschnitt OAuth scopes den OAuth-Bereich **organizations:read**.
    OAuth-Bereiche geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat. Mit dem OAuth-Bereich organizations:read kann Ihre Anwendung Informationen über Ihre Organisationen und Organisationsmitglieder lesen.

### Nächste Maßnahme

Lassen Sie Ihr Organisationsprofil geöffnet, damit Sie SCIM (System for Cross-Domain Identity Management) für Ihren Miro Enterprise -Account aktivieren können.

#### Aktivieren Sie SCIM in Ihrem Konto Miro Enterprise .

Aktivieren Sie SCIM (System for Cross-Domain Identity Management) in Ihrem Miro Enterprise -Konto, damit Sie ein API-Zugriffstoken für die Authentifizierung Ihrer Miro API-Anforderungen generieren können.

### Vorbereitungen

Miro Erforderliche Rolle: Unternehmensadministrator

### Prozedur

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich Ihres Miro -Organisationsprofils auf **Security**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Sicherheit“ die Option zum **Aktivieren von SSO/SAML**aus.
3. Nachdem SSO/SAML aktiviert wurde, wählen Sie die Option zum Aktivieren der **SCIM-Bereitstellung**aus.
   Miro generiert automatisch Ihr API-Zugriffstoken und zeigt es im Feld API- **Token** an.
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen E- **Mail-Benachrichtigungen an von SCIM bereitgestellte Benutzer** senden, damit Miro E-Mail-Benachrichtigungen an alle Benutzer senden kann, die mit SCIM bereitgestellt wurden.
5. Kopieren Sie das API-Zugriffstoken in das Feld API- **Token**.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

#### Erstellen Sie eine Verbindung Miro Enterprise .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Miro Enterprise -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz.

### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Wählen Sie **Details anzeigen** für Ihre Miro Enterprise -Verbindung aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in den Verbindungsdetails Miro Enterprise**Konfigurieren**aus.
5. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindung erstellen“ die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Miro Enterprise. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung zugewiesen ist |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Umleitungs-URL, die Sie in Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendungangegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

6. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

**Wichtig:**

Dieser Schritt muss von einem ServiceNow -Administrator mit der Rolle „Unternehmensadministrator“ in Miroausgeführt werden.

7. Suchen Sie im Dialogfeld Miro OAuth-Autorisierung nach dem Team, für das Sie die Anwendung Miro Enterprise OAuth 2.0 erstellt haben, und wählen Sie dann **Installieren**aus.

**Hinweis:**
Wenn eine andere ServiceNow -Instanz dieselben Anmeldeinformationen verwendet, werden Sie zu einer Neuinstallation aufgefordert.

Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Miro Enterprise -Verbindung verfügbar.

### Erstellen Sie eine Miro Enterprise SCIM-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Miro Enterprise SCIM und Ihrer ServiceNow -Instanz.

#### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Details** anzeigen für Ihre Miro Enterprise SCIM-Verbindung.
4. Klicken **Sie**in den Miro Enterprise SCIM -Verbindungsdetails auf Verbindung hinzufügen.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dialogfeld „Verbindung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der SCIM-Verbindung Miro Enterprise. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Anmeldedaten | |
| API-Token | API-Zugriffstoken für die Authentifizierung von Miro API-Anforderungen. Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie in Aktivieren Sie SCIM in Ihrem Konto Miro Enterprise .generiert und kopiert haben. |

6. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

### Miro Enterprise-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Miro Enterprise-Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Miro Enterprise-Anwendungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Miro Enterprise -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Miro Enterprise in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Miro Enterprise-Integration. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Miro Enterprise-Abonnementfestgelegt. |

3. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen sicher**, dass das Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** auf sn_miro_spoke.Miro_Enterprise und das Feld **Subflow** auf **Miro Download Subscriptions**festgelegt ist.

   Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

4. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow zurückfordern sicher**, dass das Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** auf sn_miro_spoke.Miro_Enterprise_SCIM und das Feld **Subflow** auf **Miro Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Miro Abonnements herunterladen und Miro Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus Ihren Miro Enterprise-Anwendungen abzurufen.
6. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.
   Das Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ wird geöffnet.
7. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit monday.com

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit monday.com integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendung, um den Zugriff auf die monday.com ]-API zu autorisieren.

## Vorbereitungen

monday.com Erforderliche Rolle: admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einer monday -Anwendung können Sie Workflows, Benutzer-Experiences und Produkte auf dem vorhandenen monday.com Arbeitsbetriebssystem (Work OS) erstellen. Wenn Sie eine monday -Anwendung für die Verwendung von OAuth2 konfigurieren, wird ihr Zugriff auf die monday.com -API gewährt, damit sie Benutzerdaten lesen und ändern kann.

## Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu monday.com .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie unten im linken Navigationsmenü auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Entwickler**aus.
   Die Seite „Meine Apps“ wird geöffnet.
4. Klicken **Sie auf App erstellen**.
   Die Seite „Grundlegende Informationen“ für die neue Anwendung wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Abschnitt „Informationen anzeigen“ die Felder aus.

### Informationen anzeigen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Anwendung monday. |
| Kurzbeschreibung | Beschreibung der Anwendung. |

6. **Wahlweise:** Fügen Sie im selben Abschnitt Ihr eigenes Anwendungssymbol hinzu, indem Sie auf das automatisch generierte Symbol klicken und dann ein Symbolbild auswählen.
   Sie können die Symbolfarbe auch ändern, indem Sie auf **App-Farbe** klicken und dann entweder eine voreingestellte oder eine benutzerdefinierte Farbe auswählen. Wenn Sie kein eigenes Anwendungssymbol hinzufügen oder eine Symbolfarbe auswählen, verwendet die Anwendung das automatisch generierte Symbol und die Standardsymbolfarbe.
7. Kopieren Sie im Abschnitt App-Anmeldeinformationen die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
8. Klicken **Sie auf App speichern**.
9. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der neuen Anwendung zu **Allgemein** > **OAuth**.
   Die Registerkarte **Scopes** der Seite OAuth & Permissions wird geöffnet.
10. Geben Sie im Abschnitt „Bereiche“ an, wie die Anwendung auf verschiedene Arten von Benutzerdaten zugreifen oder diese verwenden kann, indem Sie die Checkbox für die folgenden OAuth-Bereiche aktivieren:
    - **me:read**
    - **boards:read**
    - **users:read**
    - **Updates: Lesen**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Klicken Sie auf **Funktion speichern**.
12. Wechseln Sie auf der Seite „OAuth & Permissions“ (OAuth und Berechtigungen) zur Registerkarte **Redirect URLs** (Umleitungs-URLs).
13. Geben Sie im Abschnitt Redirect URLs (Umleitungs-URLs) die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
    Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.
14. Klicken Sie auf **Funktion speichern**.

### monday.com-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein monday.com -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre monday -Anwendungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein monday.com -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ monday.com in Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: monday.com-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke monday.com. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_monday_com_spok.Monday festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **monday.com Abonnement festgelegt**. |

3. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **monday.com Download Subscriptions Subflow festgelegt**ist.
4. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte Aktivitäts-Subflow berechnen das Feld **Subflow** auf **monday.com Update User Activity Subflow**(Benutzeraktivitäts-Subflow aktualisieren) festgelegt ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows monday.com Abonnements herunterladen und monday.com Benutzeraktivität aktualisieren, um Benutzerdaten aus Ihren monday -Anwendungen abzurufen.
6. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** klicken und dann in der Datensatzvorschau auf **Datensatz öffnen** klicken.
7. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.
8. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung |
| Verbindungs-URL | Basis-URL für die monday.com -API. Dieses Feld wird automatisch auf `https://api.monday.com/` festgelegt. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Anwendung monday zugewiesen ist. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung monday zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Umleitungs-URL, die Sie in Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendungangegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

9. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
10. Melden Sie sich im Dialogfeld mit denselben monday.com -Anmeldeinformationen an, die Sie zum Erstellen Ihrer monday -Anwendung verwendet haben.
11. Klicken Sie auf **Zulassen**.
    Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
12. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

## Integration mit PagerDuty

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung PagerDuty integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

### Erstellen Sie eine Anwendung PagerDuty .

Erstellen Sie eine PagerDuty -Anwendung zur Integration in Ihre ServiceNow -Instanz.

### Vorbereitungen

PagerDuty Erforderliche Rolle: global admin

### Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser PagerDuty .
2. Melden Sie sich bei Ihrem PagerDuty-Konto an.
3. Greifen Sie auf den Entwicklermodus zu.
   Wenn Sie sich mit einem Entwicklerkonto angemeldet haben, greifen Sie automatisch auf den Entwicklermodus zu. Wenn Sie sich mit einem Kunden-Account angemeldet haben, müssen Sie manuell auf den Entwicklermodus zugreifen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie im Seiten-Header auf das Menüsymbol ( ).

b. Wählen Sie **Entwicklermodus aus**.
Sie werden im Entwicklermodus zur Seite „Meine Apps“ weitergeleitet.

4. Klicken Sie auf der Seite „Meine Apps“ auf **Neue App erstellen**.
5. Füllen Sie im Formular „App erstellen“ die Felder aus.

**Formular „App erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| App-Name | Name der Anwendung PagerDuty. Beispiel: ServiceNow Integration. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Anwendung. |
| Kategorie | Anwendungskategorie. Wählen Sie **API Management** aus der Liste Kategorie aus. |
| Wir möchten Ihnen helfen, eine öffentliche App für alle PagerDuty Anwender zu veröffentlichen. Beabsichtigen Sie, die App für alle PagerDuty Benutzer und das App-Ökosystem zu veröffentlichen? | Option, mit der Sie Ihre Anwendung veröffentlichen können, indem Sie sie für alle PagerDuty Benutzer veröffentlichen. Dieses Feld ist optional. |

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
PagerDuty registriert Ihre Anwendung und führt Sie dann zur Seite „Meine Apps“.
7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie zusätzliche Anwendungseinstellungen.

a. Wählen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihre Anwendung PagerDuty aus.
Die Anwendungskonfigurationsseite wird geöffnet.

b. Geben Sie im Feld **App-Website-URL** die URL der Website ein, über die Benutzer mehr über Ihre Anwendung erfahren können.

c. **Geben** Sie im Feld Symbol-URL die URL einer gehosteten Bilddatei ein, die Sie als Anwendungssymbol verwenden möchten.
Symbole müssen 50 x 50 Pixel groß sein.

d. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Fügen Sie Ihrer Anwendung PagerDuty die OAuth 2.0-Funktionalität hinzu

Nachdem Sie eine PagerDuty -Anwendung erstellt haben, fügen Sie die OAuth 2.0-Funktionalität hinzu, um Ihre Anwendung für die Verwaltung von PagerDuty und den Zugriff auf benutzerspezifische Daten bei der Benutzeranmeldung zu autorisieren.

#### Vorbereitungen

PagerDuty Erforderliche Rolle: global admin

#### Prozedur

1. Wählen Sie auf der Seite „Meine Apps“ Ihres Kontos PagerDutyPagerDuty Ihre Anwendung [] aus.
Die Anwendungskonfigurationsseite wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Suchen Sie im Abschnitt „Funktionalität“ nach OAuth 2, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
   Die Seite OAuth 2 wird geöffnet.
3. Geben Sie im Abschnitt OAuth 2-Funktionalität hinzufügen die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung im Feld **Umleitungs-URL** umgeleitet werden.
   Geben Sie https://<*instance-name*>/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance-name*> der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Kopieren Sie im Abschnitt „Token“ die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel. Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
6. Wählen Sie im Abschnitt „Bereiche“ in der Liste Berechtigungsbereiche festlegen die Option **Lesen/ Schreiben** aus.

### PagerDuty-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein PagerDuty -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre PagerDuty -Anwendungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein PagerDuty -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils PagerDuty in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: PagerDuty-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke PagerDuty. Dieses Feld wird automatisch auf sn_pagerduty_spoke.PagerDuty festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf PagerDuty Subscription festgelegt. |

3. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow herunterladen das Feld **Subflow** auf **PagerDuty Download Subscriptions Subflow festgelegt**ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte „Aktivitäts-Subflow berechnen“ das Feld **Subflow** auf **PagerDuty Update User Activity Subflow**(Benutzeraktivitäts-Subflow aktualisieren) festgelegt ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

5. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow zurückfordern sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **PagerDuty Abonnement-Subflow zurückfordern festgelegt**ist.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ PagerDuty Abonnements herunterladen, PagerDuty Benutzeraktivität aktualisieren und PagerDuty Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung PagerDuty abzurufen.

7. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** klicken und dann in der Datensatzvorschau auf **Datensatz öffnen** klicken.

8. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.

9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Verbindung Beispiel: PagerDuty-Verbindung. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Anwendung PagerDuty zugewiesen ist. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung PagerDuty zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie https://<*instance-name*>/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance-name*> der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |

10. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
    Sie werden zur Seite PagerDuty „ Accounts“ weitergeleitet.

11. Wählen Sie dasselbe Konto PagerDuty aus, das Sie zum Erstellen Ihrer Anwendung PagerDuty verwendet haben.

12. Wenn Sie aufgefordert werden, <*pagerduty-app-name*> zur Verwendung Ihres Kontoszu autorisieren, klicken Sie auf **Autorisieren**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein OAuth-Token für PagerDuty und führt Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.

13. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

## Integration mit Rally

Durch die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit der Broadcom-Anwendung Rally können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

### Registrieren Sie eine Rally OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die Anwendung Rally OAuth, um auf die Rally API 2.0 zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

### Vorbereitungen

Die Spoke Rally IntegrationHub muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Rally-Spoke .

Rally Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei CA Agile Central an.
2. Auswahlvorgang **OAuth-Clients** > **Neuen Client erstellen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie im Dialogfeld „Oauth-Client erstellen“ die Felder aus.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anwendungsname | Geben Sie einen Namen für die Anwendung an. |
| Callback URL | Rückruf-URL der Instanz ServiceNow, in die die Anwendung integriert werden soll. Beispiel: https://<instance_url> /oauth_redirect.do . |

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

### Erstellen Sie eine Verbindung Rally .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Rally -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Rally, und wählen **Sie Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“ die Felder aus.

**Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Rally. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf https://rally1.rallydev.com/slm/webservicegesetzt. |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Sie beim Konfigurieren der Rally API-Einstellungen generiert haben. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Konfigurieren der Rally API-Einstellungen generiert haben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| OAuth-Umleitungs-URL | https://<instance_name> /oauth_redirect.do , wobei instance name der Name Ihrer ServiceNow-Instanz ist. |

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

### Rally-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Rally -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Rally -Lösungen zu optimieren.

## Vorbereitungen

Das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store muss installiert sein.

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Rally in der Core-UI inaktiv.

## Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Integration von Rally. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Rally. Dieses Feld wird automatisch auf sn_rally_spoke.Rally festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Entwurf gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf Veröffentlicht gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Rally Abonnement festgelegt. |

3. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf Rally Abonnements herunterladen festgelegt ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf Rally Abonnement zurückfordern festgelegt ist.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Ein Integrationsprofilentwurf wird erstellt. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Rally Abonnements herunterladen und Rally Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Rally abzurufen.
6. Nachdem die Seite neu geladen wurde, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Roadmunk

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung Roadmunk integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Generieren Sie ein Roadmunk API-Zugriffstoken

Generieren Sie ein API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf die GraphQL-API Roadmunk autorisiert.

#### Vorbereitungen

Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator

#### Prozedur

1. Öffnen Sie Roadmunk in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres Account-Administrators an.
   Das Dashboard Roadmunk wird geöffnet.
3. Klicken Sie im linken Navigationsmenü des Dashboards Roadmunk auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Account-Einstellungen**aus.
   Ihre Kontoeinstellungen werden geöffnet.
4. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Kontoeinstellungen die Registerkarte **Integrationen** aus.
5. Klicken **Sie unter Vorhandene Integrationen auf Integration hinzufügen**.
6. Wenn Sie aufgefordert werden, eine zu konfigurierende Integration auszuwählen, wählen Sie **API-Token**aus.
7. Geben Sie im Formular Roadmunk API-Token im Feld **Anwendungsname** einen Namen für Ihr API-Zugriffstoken ein.
8. Klicken **Sie auf API-Token erstellen**.
   Das API-Zugriffstoken wird generiert, und das Dialogfeld „API-Token erstellt“ wird geöffnet.
9. Kopieren Sie im Dialogfeld Ihr API-Zugriffstoken, indem Sie auf **In Zwischenablage kopieren**klicken.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

### Erstellen Sie eine Verbindung Roadmunk .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Roadmunk -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

#### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Roadmunk, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Roadmunk. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf **https://app-gateway.roadmunk.com**festgelegt, wobei „ **app** “ die standardmäßige |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | geografische Region (Nordamerika) ist, in der die Verbindung erstellt wird. Wenn Sie die Verbindung außerhalb der Standard- **App** -Region (Nordamerika) erstellen, können Sie den Wert der Region entweder in **eu** (Europa) oder **apac** (Asien-Pazifik-Region) ändern. |
| Anmeldedaten | |
| API-Token | API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf die GraphQL-API Roadmunk autorisiert. Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie in Generieren Sie ein Roadmunk API-Zugriffstokengeneriert haben. |

5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

### Roadmunk-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Roadmunk -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Roadmunk -Anwendungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Roadmunk -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Roadmunk in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Roadmunk-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Roadmunk. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_roadmunk_spoke.Roadmunk festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Roadmunk-Abonnement festgelegt**. |

3. **Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf **Roadmunk Abonnements herunterladen**festgelegt ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow** berechnen“ das Feld **Subflow** auf **Roadmunk Subflow „Benutzeraktivität aktualisieren“ festgelegt**ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflowzurückfordern** das Feld Subflow auf **Roadmunk Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows Roadmunk Abonnements herunterladen und Roadmunk Benutzeraktivität aktualisieren, um Benutzerdaten aus der Anwendung Roadmunk abzurufen.

7. **Wahlweise:** Um zu verhindern, dass Ihr Integrationsprofil inaktive Benutzer in Ihre Liste der Roadmunk -Abonnements aufnimmt, aktivieren Sie den Subflow Roadmunk Abonnements herunterladen, um nur die aktiven Benutzer in Ihrem Konto Roadmunk ] herunterzuladen.
   Standardmäßig lädt der Subflow Roadmunk Abonnements herunterladen alle Benutzer in Ihrem Konto Roadmunk ] herunter, einschließlich aktiver und inaktiver Benutzer.

   a. Öffnen Sie auf einer neuen Registerkarte oder in einem neuen Fenster Roadmunk .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Account-Admin-Anmeldeinformationen an.
   Das Dashboard Roadmunk wird geöffnet.

   c. Klicken Sie im linken Navigationsmenü des Dashboards Roadmunk auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Account-Einstellungen**aus.
   Ihre Kontoeinstellungen werden geöffnet.

   d. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Kontoeinstellungen die Registerkarte **Berichte** aus.

   e. Klicken Sie in der Liste der verfügbaren Roadmunk Berichte auf **Anwender-CSV herunterladen**.
   Der Benutzerbericht Roadmunk wird im CSV-Format heruntergeladen.

   f. Kehren Sie zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.

   g. Klicken Sie im Header des Formulars auf das Symbol „Anhänge verwalten“ (Symbol „ “ ).
   Das Dialogfeld Anhänge wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**h.** Klicken Sie im Dialogfeld auf **Datei** wählen, um den Benutzerbericht Roadmunk zu suchen und auszuwählen, den Sie in Schritt eheruntergeladen haben.

**i.** Nachdem der Bericht erfolgreich hochgeladen wurde, schließen Sie das Dialogfeld, um zum Formular „Integrationsprofil“ zurückzukehren.

**Tipp:**
ServiceNow empfiehlt, regelmäßig die neueste Version des Benutzerberichts von Roadmunk herunterzuladen und anzuhängen, damit Sie inaktive Benutzer kontinuierlich aus Ihrer Liste der Roadmunk -Abonnements entfernen können.

8. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Salesforce CRM

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit den Customer-Relationship-Management-Services (CRM) von Salesforce integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**

Wenn Sie Software Asset Management Workspace verwenden, verwenden Sie SaaS Playbook für die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit Salesforce CRM. Weitere Informationen zum Erstellen eines Salesforce CRM -Integrationsprofils über Playbook finden Sie unter Erstellen Sie eine Salesforce CRM -Integration.

Zu den unterstützten Services Salesforce CRM gehören

- Salesforce Sales Cloud
- Salesforce Service Cloud
- Salesforce Plattform
- Salesforce Kunden-Community
- Salesforce Partner-Community
- Salesforce Unternehmens-Community
- Salesforce Chatter

Sowohl Salesforce Classic- als auch Salesforce Lightning-Organisationen werden unterstützt.

**Hinweis:**

Sie können Berechtigungen für andere Services nachverfolgen, für die Sie bezahlen, die jedoch nicht auf Benutzerabonnements basieren, indem Sie benutzerdefinierte Lizenzmetriken verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Lizenzmetrik finden Sie unter Benutzerdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen.

Das Konto Salesforce, das Sie für die Verbindung der Integration verwenden, erfordert eine Benutzerlizenz von Salesforce und die folgenden Benutzerzugriffsberechtigungen.

**Benutzerzugriffsberechtigungen**

| Berechtigung | Beschreibung |
|---|---|
| Für Discovery und Reklamation erforderliche Berechtigungen | |
| API aktiviert | Ermöglicht den Zugriff auf Salesforce APIs. |
| Zeigen Sie Setup und Konfiguration an | Ermöglicht das Anzeigen von Setup-Seiten. Wenn Sie diese Berechtigung aktivieren, aktiviert Salesforce automatisch die Berechtigung „Rollen und Rollenhierarchie anzeigen“. |
| Berechtigungen, die nur für die Rückforderung erforderlich sind | |
| Interne Benutzer verwalten | Ermöglicht das Erstellen und Ändern interner Benutzer. |

Weitere Informationen zu den CRM-Services Salesforce finden Sie in der Salesforce-Entwicklerdokumentation .

### Registrieren Sie eine Anwendung Salesforce .

Registrieren Sie eine Anwendung über das Salesforce -Adminportal.

**Vorbereitungen**

Salesforce Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei Salesforce an, und wechseln Sie zur klassischen Umgebung.
2. Wählen Sie **Setup aus**.
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü aus **Build** > **Erstellen** > **Apps**.
4. Wählen Sie im Abschnitt Verbundene Apps die Option **Neu**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „App für neue Verbindung“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name der verbundenen App | Name der Anwendung. |
| Name | Name der API. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Kontakt-E-Mail | Die E-Mail-Adresse, die Sie der Anwendung zuordnen möchten. |
| Aktivieren Sie die OAuth-Einstellung | Option zum Aktivieren der OAuth-Einstellungen. |
| Callback URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie `https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do` ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist. |
| Ausgewählte OAuth-Bereiche | OAuth-Bereiche, die den Umfang des Zugriffs bestimmen, der einem Zugriffstoken gewährt wird. Die folgenden Werte sind erforderlich:<br>○ **Auf Daten zugreifen und sie verwalten (API)**<br>○ **Anforderungen jederzeit in Ihrem Namen ausführen (refresh_token, offline_access)** |

6. Stellen Sie sicher, dass der Wert der **Richtlinie** für **Aktualisierungstoken auf Aktualisierungstoken ist gültig bis widerrufen**festgelegt ist.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Kopieren Sie auf der Seite für Ihre neue App die Werte in die Felder **Verbraucherschlüssel** und **Verbrauchergeheimnis**.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort. Ihr Verbraucherschlüssel (Client-ID) und Ihr Verbrauchergeheimnis (Client-Geheimnis) sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

## Salesforce CRM-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für die Services Salesforce CRM zu optimieren.

**Hinweis:**
Sie müssen die Salesforce CRM -Integration nur im Bereich Global erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie zusätzliche Salesforce CRM-Integrationsprofile

Erstellen Sie ein Integrationsprofil für jede zusätzliche Salesforce Organisation, für die Sie Softwareabonnements nachverfolgen und die Lizenzierung optimieren möchten.

## Vorbereitungen

Um ein Salesforce CRM-Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Salesforce CRM in der Core-UI inaktiv.

## Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Geben Sie einen Namen ein, der die Organisation Salesforce eindeutig identifiziert, für die Sie dieses Integrationsprofil erstellen. Beispiel: SFDC Org2.<br>**Tipp:**<br>Halten Sie diesen Namen kurz, damit er bei der Berichterstellung besser angezeigt wird. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **Salesforce CRM**festgelegt. |

3. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **Salesforce CRM Abonnements-Subflow herunterladen festgelegt ist**.

   Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Abonnement-Subflow** zurückfordern“ das Feld **Subflow** auf **Salesforce CRM Abonnement-Subflow zurückfordern festgelegt**ist.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Der Subflow „Aktivität berechnen“ ist für Salesforce CRM-Integrationen nicht erforderlich, da diese Integrationen Informationen über die letzten Benutzeranmeldungen aus den Benutzerdatensätzen verwenden.

Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows Salesforce CRM-Download-Abonnements und Salesforce CRM-Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus Ihren Salesforce CRM-Services abzurufen.

6. Wählen Sie das Vorschausymbol ( ⓘ ) neben dem Feld Verbindung und Anmeldeinformationen aus, um den Datensatz für **Aliasse** für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu öffnen.
7. Wählen Sie in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** aus.
8. Erstellen Sie im Formular für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen einen untergeordneten Alias, der die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil eindeutig identifizieren kann.
   Das erste Salesforce CRM-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Salesforce. Jedes zusätzliche Salesforce CRM-Integrationsprofil, das Sie erstellen, erfordert einen eindeutigen untergeordneten Alias, der die Differenzierung der Verbindung und der Anmeldeinformationen zwischen den einzelnen Integrationsprofilen unterstützt.

   a. Klicken Sie auf den Link unter **Untergeordnete Aliasse** > **Übergeordnete Aliasse = ***um untergeordnete Aliasse hinzuzufügen.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das Formular für Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen für den untergeordneten Alias wird geöffnet.

   c. Geben Sie einen Namen für den untergeordneten Alias in das Feld **Name** ein.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

   e. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.

   f. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung Geben Sie einen Namen ein, der die Organisation Salesforce eindeutig identifiziert, für die Sie diese Verbindung und diese Anmeldeinformationen erstellen. Beispiel: SFDC Org2. |
| Verbindungs-URL (Instanz-URL) | URL der Instanz Salesforce, mit der Sie über diese Integration eine Verbindung herstellen. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID (Verbraucherschlüssel), die Ihrer Anwendung Salesforce zugewiesen ist. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel (Verbraucherschlüssel), der Ihrer Anwendung Salesforce zugewiesen ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Rückruf-URL, die Sie in Registrieren Sie eine Anwendung Salesforce .angegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

g. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
Das Dialogfeld für die OAuth2-Authentifizierung wird geöffnet.

**Tipp:**
Wenn das Dialogfeld nicht automatisch geöffnet wird, überprüfen Sie, ob Popups in Ihrem Browser zulässig sind.

h. Melden Sie sich im Dialogfeld bei demselben Salesforce -Administratorkonto an, das Sie zur Registrierung Ihrer Salesforce -Anwendung verwendet haben.
Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein OAuth-Token für Salesforce und führt Sie dann automatisch zum Formular für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück.

9. Kehren Sie zu Ihrem Integrationsprofil zurück, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration** und dann das Profil aus der Liste „Integrationsprofile“ auswählen.
10. Klicken Sie im Formular „Integrationsprofil“ im Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** auf das Suchsymbol, um den untergeordneten Alias zu suchen und auszuwählen, den Sie in Schritt 8erstellt haben. Durch Auswahl des untergeordneten Alias wird der Alias dem Integrationsprofil zugeordnet. Ihre Instanz von ServiceNow verwendet diesen Alias, um die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil zu identifizieren.
11. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Ergebnisse
Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht haben, beginnt Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Abrufen von Daten aus Ihren Salesforce CRM-Services. Bei Organisationen mit weniger als 100 Benutzern dauert dieser Vorgang normalerweise nur einige Minuten. Für Organisationen mit 100 bis 5.000 Benutzern kann dieser Vorgang etwa 15 Minuten dauern. Bei Organisationen mit mehr als 5.000 Benutzern kann dieser Prozess über eine Stunde dauern.

### Nächste Maßnahme
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Erstellen Sie Ihr erstes Salesforce CRM -Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Integrationsprofil für die erste Salesforce Organisation, für die Sie Softwareabonnements nachverfolgen und die Lizenzierung optimieren möchten.

#### Vorbereitungen

Um ein Salesforce CRM-Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Salesforce CRM in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Geben Sie einen Namen ein, der die Organisation Salesforce eindeutig identifiziert, für die Sie dieses Integrationsprofil erstellen. Beispiel: SFDC Org1.<br>**Tipp:**<br>Halten Sie diesen Namen kurz, damit er bei der Berichterstellung besser angezeigt wird. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für Salesforce. Verwenden Sie für Ihr erstes Salesforce CRM-Integrationsprofil den standardmäßigen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der automatisch ausgefüllt wird. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **Salesforce CRM**festgelegt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Stellen Sie auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen sicher**, dass das Feld **Subflow** auf **Salesforce CRM Abonnements-Subflow herunterladen festgelegt ist**.

   Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Abonnement-Subflow** zurückfordern“ das Feld **Subflow** auf **Salesforce CRM Abonnement-Subflow zurückfordern festgelegt**ist.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

   **Hinweis:**
   Der Subflow „Aktivität berechnen“ ist für Salesforce CRM-Integrationen nicht erforderlich, da diese Integrationen Informationen über die letzten Benutzeranmeldungen aus den Benutzerdatensätzen verwenden.

   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows Salesforce CRM-Download-Abonnements und Salesforce CRM-Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus Ihren Salesforce CRM-Services abzurufen.
6. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ) neben dem Feld Verbindung und **Anmeldeinformationen** klicken.
7. Wählen Sie in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** aus.
8. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.
9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Verbindung Geben Sie einen Namen ein, der die Organisation Salesforce eindeutig identifiziert, für die Sie diese Verbindung und diese Anmeldeinformationen erstellen. Beispiel: SFDC Org1. |
| Verbindungs-URL (Instanz-URL) | URL, die nach der Anmeldung bei Salesforce oder Ihrer benutzerdefinierten Domänen-URL von Salesforceangezeigt wird. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID (Verbraucherschlüssel), die Ihrer Anwendung Salesforce zugewiesen ist. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel (Verbraucherschlüssel), der Ihrer Anwendung Salesforce zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Rückruf-URL, die Sie in Registrieren Sie eine Anwendung Salesforce .angegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

10. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
    Das Dialogfeld für die OAuth2-Authentifizierung wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Tipp:**
Wenn das Dialogfeld nicht automatisch geöffnet wird, überprüfen Sie, ob Popups in Ihrem Browser zulässig sind.

11. Melden Sie sich im Dialogfeld bei demselben Salesforce -Administratorkonto an, das Sie zum Erstellen Ihrer Salesforce -Anwendung verwendet haben.
Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein OAuth-Token für Salesforce und führt Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
12. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Ergebnisse
Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht haben, beginnt Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Abrufen von Daten aus Ihren Salesforce CRM-Services. Bei Organisationen mit weniger als 100 Benutzern dauert dieser Vorgang normalerweise nur einige Minuten. Für Organisationen mit 100 bis 5.000 Benutzern kann dieser Vorgang etwa 15 Minuten dauern. Bei Organisationen mit mehr als 5.000 Benutzern kann dieser Prozess über eine Stunde dauern.

### Nächste Maßnahme
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

#### Integration mit Salesforce Marketing Cloud

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Salesforce Marketing Cloud -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden, um Ihre ServiceNow® -Instanz mit Salesforce Marketing Cloudzu integrieren:

- Standardauthentifizierung
- OAuth 2.0

### Integrieren Sie Salesforce Marketing Cloud mithilfe der Standardauthentifizierung

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Salesforce Marketing Cloud, indem Sie die Basic Authentication verwenden.

### Erstellen Sie einen Benutzer für den Zugriff auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud .

Erstellen Sie einen Benutzer, mit dem Sie auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen können. Mit der SOAP-API können Sie Datensätze aus Ihren Salesforce Marketing Cloud -Datenerweiterungen abrufen und Informationen zu Ihren Salesforce Marketing Cloud -Benutzern abrufen.

#### Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: Administrator mit Berechtigungen zum Erstellen von Benutzern und Rollen

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**

Um die Webservices zu verwenden, navigieren Sie zu **Setup-Homepage** > **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Sicherheitseinstellungen**. Wählen Sie im Abschnitt Benutzername und Anmeldungen die Option **Ja** für die Einstellung **Benutzername und Passwort für Webservices aktivieren aus**.

Für den Zugriff auf eine Datenerweiterung muss der API-Benutzer direkt im selben Geschäftsbereich wie die Datenerweiterung erstellt werden.

#### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Ihrer Instanz Salesforce Marketing Cloud.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Instanz Ihr Profilsymbol und dann **Setup**aus.
4. Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud -Benutzer.
   a. Navigieren zu **Administration** > **Benutzer** > **Benutzer**.
   b. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Allgemeine Einstellungen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Der Name des Benutzers. |
| Antwort-E-Mail-Adresse | E-Mail-Adresse, von der Sie E-Mail-Nachrichten senden und beantworten möchten. Salesforce Marketing Cloud sendet auch Anfragen für vergessene Passwörter an diese E-Mail-Adresse. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Nachdem Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, wählen Sie **Überprüfen**, um die E-Mail-Adresse zu überprüfen. |
| Zu Dropdown „Von Name“ hinzufügen | Option, um die Antwort-E-Mail-Adresse durch einen Domänenüberprüfungsprozess zu senden, bevor die E-Mail-Adresse in eine E-Mail eingetragen wird. |
| Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse | Die E-Mail-Adresse, an die Sie Salesforce Marketing Cloud Benachrichtigungen senden möchten. |
| Benutzername | Benutzername für den Benutzer. |
| Externer Schlüssel | Schlüssel, der den Benutzer bei API-Aufrufen eindeutig identifiziert. |
| Zeitzone | Zeitzone, in der sich der Benutzer befindet. |
| Kulturcode | Sprache, die auf der Benutzeroberfläche Salesforce Marketing Cloud für diesen Benutzer verwendet wird. |
| API-Anwender | Die Option, die angibt, ob der Benutzer auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen kann. Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Option zu aktivieren. |
| Temporäres Passwort | Ein temporäres Passwort, mit dem Sie sich zum ersten Mal anmelden können. Sie werden aufgefordert, dieses Passwort bei der ersten Anmeldung zu ändern. |
| Kennwort überprüfen | Feld zum Überprüfen des temporären Passworts. |

**d.** Wählen Sie **Speichern**.

**5.** Erstellen Sie eine Benutzerrolle, mit der zugewiesene Benutzer auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP-API zugreifen und Benutzer und Datenerweiterungen verwalten können.

**a.** Navigieren zu **Administration** > **Benutzer** > **Rollen**.

**b.** Wählen Sie **Erstellen** aus.

**c.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Eigenschaften“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Benutzerrolle. |
| Externer Schlüssel | Schlüssel, der die Benutzerrolle eindeutig identifiziert. |
| Beschreibung | Beschreibung der Benutzerrolle. |

**d.** Erweitern Sie im Formularabschnitt „Berechtigungen“ die **E-Mail** > **Abonnenten** > **Datenerweiterung** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Zulassen** für die Zugriffsberechtigungen Daten anzeigen und Daten verwalten.

**e.** Erweitern Sie **E-Mail** > **Administrator** > **API-Zugriff** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Zulassen für die **WebService** -API-Zugriffsberechtigung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Erweitern Sie **Administration** > **Benutzer** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Zulassen** für die folgenden Zugriffsberechtigungen:
   - Ansicht
   - Aktualisieren
   - Deaktivieren
   - Geschäftsbereiche verwalten

g. Wählen Sie **Speichern**.

6. Weisen Sie die Benutzerrolle Ihrem Salesforce Marketing Cloud -Benutzer zu.

a. Navigieren zu **Administration** > **Benutzer** > **Benutzer**.

b. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Benutzer das Kontrollkästchen für den Benutzer, den Sie in Schritt 4erstellt haben.

c. Wählen Sie **Rollen verwalten aus**.
Das Formular „Rollen“ für den ausgewählten Benutzer wird geöffnet.

d. Wählen Sie im Formularabschnitt „Rollen“ die **Option Rollen bearbeiten**aus.

e. Wenn die Liste der verfügbaren Rollen angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Benutzerrolle, die Sie in Schritt 5erstellt haben.

f. Wählen Sie **Speichern**.

### Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Cloud

Erstellen Sie einen Kontaktanzahlbericht, um die Gesamtzahl der abrechenbaren Kontakte in Ihrem Salesforce Marketing Cloud -Account abzurufen und anzuzeigen.

#### Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Ihrer Instanz Salesforce Marketing Cloud.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Instanz das Profilsymbol für den Geschäftsbereich aus, und wählen Sie dann den übergeordneten Geschäftsbereich der obersten Ebene aus, damit Ihr Kontaktanzahlbericht Daten für den übergeordneten Geschäftsbereich und alle entsprechenden untergeordneten Geschäftsbereiche enthält.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen das Symbol der **Analytics Builder-** App und dann **Berichte**aus.
Die Übersicht der App „Berichte“ wird geöffnet.
5. Wählen Sie im Abschnitt „Berichtskatalog“ die Option Katalog **anzeigen**aus.
6. Suchen Sie im Berichtskatalog nach **Kontaktanzahlen**, und wählen Sie dann **Erstellen**aus.
Das Dialogfeld „Bericht erstellen“ wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie im Dialogfeld in der Liste **Datumsbereich** den Zeitraum aus, für den Sie Daten abrufen und anzeigen möchten.
   Der Standardwert ist **Letzte 30 Tage**.

   **Tipp:**
   Um Leistungsprobleme während der Berichterstellung zu vermeiden, empfiehlt ServiceNow, diesen Wert auf **Letzte 7 Tage festzulegen**.

8. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihre Instanz Salesforce Marketing Cloud generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse auf der Seite „Ergebnisse: Kontaktanzahl“ an.
9. Klicken Sie auf der Seite „Ergebnisse: Kontaktanzahl“ auf **Speichern**.
   Das Dialogfeld „Bericht speichern“ wird geöffnet.
10. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Bericht speichern“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name des Berichts | Name des Berichts. |
| Berichtsquelle | Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf **Kontaktanzahl**festgelegt. |
| Beschreibung | Beschreibung des Berichts. |

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Erstellen Sie einen Zeitplan, um den Kontaktanzahlbericht automatisch auszuführen.

    a. Wählen Sie im Seiten-Header der App „Berichte“ die Registerkarte Übersicht aus, um zur **Übersicht** der App „Berichte“ zurückzukehren.

    b. Wählen Sie in der Liste der Berichte den neu erstellten Kontaktanzahlbericht aus.

    c. Wählen Sie im Abschnitt „Zeitplanoptionen“ die Option **Bearbeiten**aus.

    d. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Zeitplanoptionen bearbeiten“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zeitplanoptionen | |
| Start | Datum und Uhrzeit, ab der Sie mit der Ausführung des Berichts beginnen möchten. |
| Zeitzone | Zeitzone, in der der Bericht geplant wird. |
| Wiederholen | Häufigkeit, mit der Sie den Bericht ausführen möchten. Konfigurieren Sie den Bericht so, dass er einmal pro Woche sonntags ausgeführt wird. |
| Ende | Datum, an dem Sie die Ausführung des Berichts beenden möchten. |
| Lieferoptionen | |
| Format | Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie **Datendatei (.csv) aus**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Standort | Speicherort, an dem Sie den Bericht speichern oder freigeben möchten. Legen Sie dieses Feld auf **Bericht für FTP speichern fest,** und füllen Sie dann die entsprechenden Felder aus:<br>▪ **Berichtsname**: Der Dateiname des Berichts ohne Dateierweiterung. Notieren Sie sich diesen Dateinamen zur späteren Verwendung.<br>▪ **Eindeutige Option**: Option zum Erstellen eines Berichtsdatensatzes, anstatt den vorhandenen Berichtsdatensatz in SFTP zu ersetzen. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.<br>▪ **FTP**-Speicherort: Speicherort Ihrer Salesforce Marketing Cloud FTP-Dateien. Wählen **Sie ExactTargetEnhancedFTP aus**, damit der Bericht in Ihrem SFTP-Berichtsordner (SSH File Transfer Protocol) gespeichert wird. |

**e.** Wählen Sie **Speichern**.

### Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlbericht

Erstellen Sie eine Datenerweiterung, um die Daten des Kontaktanzahl-Berichts in Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz zu speichern.

## Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Datenerweiterungen sind Tabellen, die Attribute enthalten, die Ihre Berichtsdaten darstellen. Wenn Ihre Instanz ServiceNow eine Verbindung mit dem Service Salesforce Marketing Cloud herstellt, werden Daten aus dieser Datenerweiterung abgerufen.

**⚠ Warnung:**
Richten Sie diese Datenerweiterung nicht als Auffüllung ein. Wenn Sie sie als Auffüllung einrichten, trägt jeder Datensatz in der Datenerweiterung zur Kontaktanzahl bei.

## Prozedur

1. Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf das Symbol der App **Audience Builder** und dann auf **Contact Builder**.
   Die Contact Builder-App wird geöffnet.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Datenerweiterungen** und dann zu **Erstellen**.
   Das Dialogfeld „Neue Datenerweiterung erstellen“ wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Schritt „Eigenschaften“ die Felder aus.

### Eigenschaftenfelder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Erstellungsmethode | Methode, in der Sie die Datenerweiterung erstellen möchten. Wählen Sie Aus neuem **erstellen aus**. |
| Name | Name der Datenerweiterung. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Datenerweiterung eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |
| Beschreibung | Beschreibung der Datenerweiterung. |
| Typ | Typ der Datenerweiterung. Dieses Feld wird automatisch auf **Standard**gesetzt. |
| Standort | Speicherort, an dem Sie die Datenerweiterung speichern möchten. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenerweiterungen**festgelegt. Wählen Sie **Standort ändern** aus, um einen anderen Standort auszuwählen. |
| Ist sendbar? | Die Option, die angibt, ob die Datenerweiterung an Ihre Abonnenten gesendet werden kann. |

5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Legen Sie im Schritt „Richtlinie zur **Datenaufbewahrung** “ das Feld Aufbewahrungseinstellung auf **Aus**fest.
7. Wählen Sie **Weiter**.
8. Fügen Sie im Schritt Attribute die Attribute hinzu, die Sie in die Datenerweiterung aufnehmen möchten. Attribute werden verwendet, um Daten aus einem Bericht zuzuordnen und in eine Datenerweiterung zu importieren. Sie müssen ein Attribut für jede Berichtsspalte erstellen, aus der Sie Daten importieren möchten. Jeder Attributname muss genau mit dem entsprechenden Berichtsspaltennamen übereinstimmen.

   Für die Salesforce Marketing Cloud -Integration sind Attribute für die folgenden Spalten des Kontaktanzahl-Berichts erforderlich:

   - **Anzahl_Datum**
   - **Total_Distinct_Contacts_Count**
   - **Total_Distinct_Email_Addresses1**
   - **Total_Distinct_Mobile_Addresses_Count**
   - **Flagge**

   **Hinweis:**
   Sie können zusätzliche Attribute hinzufügen. Der Name muss mit dem Namen der Integrationsattribute identisch sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mithilfe der Basic Authentication ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil oder Erstellen Sie ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil mit OAuth 2.0.

   Attribute für alle anderen Kontaktanzahl-Berichtsspalten sind optional.

   Füllen Sie die Felder für jedes Attribut aus, das Sie hinzufügen möchten.

   **Attributfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Primärer Schlüssel | Option für das Attribut, um einen eindeutigen Bezeichner für alle Datensätze in der Datenerweiterung einzubeziehen.<br><br>Diese Option muss für das Attribut **Count_Date aktiviert sein**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Attributs. Dieser Name muss genau mit dem entsprechenden Namen der Berichtsspalte übereinstimmen. |
| Datentyp | Datentyp des Attributs. |
| Erforderlich | Option, die angibt, ob das Attribut für jeden Datensatz in der Datenerweiterung einen Wert erfordert. |
| Länge | Maximale Anzahl von Zeichen, die im Attributwert zulässig sind. |
| Standardwert | Optionaler Standardwert für das Attribut.<br>Legen Sie für das Attribut **Flag** den Standardwert auf `1`fest.<br>**Hinweis:**<br>Geben Sie keinen Standardwert für Attribute ein, die als Primärschlüssel zugewiesen sind. |

9. Wählen Sie **Abgeschlossen** aus.
10. Klicken Sie im Dialogfeld „Datenerweiterung erstellt“ auf **OK**.

### Erstellen Sie eine Automatisierung, um Kontaktanzahl-Berichtsdaten in Ihre Datenerweiterung zu importieren

Erstellen Sie eine Automatisierung, um Kontaktanzahl-Berichtsdaten automatisch in Ihre Datenerweiterung zu importieren, nachdem der Bericht generiert wurde.

#### Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Symbol der **Journey Builder-** App und dann **Automation Studio**aus.
   Die Übersicht über die Automation Studio-App wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neue Automatisierung aus**.
   Der Workflow für die neue Automatisierung wird geöffnet.
4. Erstellen Sie einen Automatisierungszeitplan, indem Sie das **Zeitplansymbol** aus dem Abschnitt „Startquellen“ des linken Menübereichs in den Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas ziehen.
5. Definieren Sie einen Zeitplan für die Automatisierung.
   a. Wählen Sie im Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas die Option **Konfigurieren**aus.
   b. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Zeitplan definieren“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Startdatum | Datum und Uhrzeit, ab der Sie die Automatisierung starten möchten. |
| Zeitzone | Zeitzone, in der die Automatisierung geplant wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Wiederholen | Die Häufigkeit, mit der Sie die Automatisierung ausführen möchten. Konfigurieren Sie die Automatisierung so, dass sie ausgeführt wird, nachdem der Bericht „Kontaktanzahl“ generiert wurde.<br>**Tipp:**<br>Wenn Sie die Automatisierung so konfigurieren, dass sie am selben Tag ausgeführt wird, an dem der Bericht generiert wird, wählen Sie eine Startzeit aus, die genügend Zeit für den Abschluss der Berichtgenerierung bietet. ServiceNow empfiehlt eine Startzeit von mindestens zwei Stunden nach der Berichtsstartzeit. |
| Ende | Anzahl der Ausführungen der Automatisierung bis zum Ende des Automatisierungszeitplans. Wenn der Automatisierungszeitplan nicht beendet werden soll, legen Sie dieses Feld auf **Nie**fest. |

6. Fügen Sie eine Skriptaktivität hinzu, um das serverseitige JavaScript für alle Aktivitäten auszuführen, die es erfordern.

   a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken **Menübereichs** das Skriptsymbol in die Workflow-Canvas.
   Die Skriptaktivität wird zum ersten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

   b. **Wählen Sie** im Skriptaktivitätsschritt Auswählen aus.
   Das Dialogfeld „Skriptaktivität auswählen“ wird geöffnet.

   c. Wählen **Sie Neue Skriptaktivität erstellen**.
   Das Dialogfeld „Neue Skriptaktivität erstellen“ wird geöffnet.

   d. Füllen Sie im Schritt „Eigenschaften“ die Felder aus.

   **Eigenschaftenfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Skriptaktivität. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Skriptaktivität eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |
| Ordnerspeicherort | Speicherort, an dem Sie Ihre Skripts speichern möchten. Dieses Feld wird automatisch auf **Skripts**festgelegt. Wählen Sie Auswählen **...** aus, um einen anderen Speicherort auszuwählen. |
| Beschreibung | Beschreibung der Skriptaktivität. |

   e. Kopieren Sie das folgende serverseitige JavaScript-Code, und fügen Sie ihn in das Textfeld serverseitiger JavaScript-Code ein:

```
<script runat="server">
var rows = Platform.Function.DeleteData('*<data-extension-name>*',['Flag'],['1']);
</script>
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Wählen Sie **Syntax validieren** aus, um sicherzustellen, dass die serverseitige JavaScript-Syntax gültig ist.

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Vergewissern Sie sich im Schritt Zusammenfassung, dass die Konfiguration der Skriptaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann **Fertig stellen**aus.

7. Fügen Sie eine Datenextraktionsaktivität hinzu, um den Bericht „Kontaktanzahl“ aus dem Ordner „SFTP-Berichte“ in den Ordner „SFTP-Import“ zu kopieren.
Die Instanz Salesforce Marketing Cloud verwendet den SFTP-Importordner, um Berichtsdaten zu suchen und in Ihre Datenerweiterungen zu importieren. Damit Ihre Instanz Daten aus dem Bericht „Kontaktanzahl“ in die entsprechende Datenerweiterung importieren kann, müssen Sie den Bericht in den SFTP-Importordner kopieren.

a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken **Menübereichs** das Symbol „Datenextrakt“ in die Workflow-Canvas.
Die Datenextraktionsaktivität wird zum zweiten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

b. Wählen **Sie Wählen** im Aktivitätsschritt „Datenextraktion“ aus.
Das Dialogfeld „Datenextraktionsaktivität auswählen“ wird geöffnet.

c. Wählen **Sie Neue Datenextraktaktivität erstellen aus**.
Das Dialogfeld „Neue Datenextraktaktivität erstellen“ wird geöffnet.

d. Füllen Sie im Schritt „Eigenschaften“ die Felder aus.

**Eigenschaftenfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Datenextraktionsaktivität. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Datenextraktionsaktivität eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |
| Dateibenennungsmuster | Der Dateiname des Kontaktanzahlberichts, aus dem Sie Daten extrahieren möchten. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Kontaktanzahlberichts übereinstimmen, den Sie in Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Cloud erstellt haben, einschließlich der Dateierweiterung. |
| Extrakttyp | Datenextraktionsmethode. Legen Sie dieses Feld auf **Erweiterte FTP-Dateiverschiebung und -kopie fest**. |
| Beschreibung | Beschreibung der Datenextraktionsaktivität. |

e. Wählen Sie **Weiter**.

f. Füllen Sie im Schritt „Konfiguration“ die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Konfigurationsfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Eingabeordner | Speicherort, an dem Sie den Bericht „Kontaktanzahl“ gespeichert haben Geben Sie \reports\ ein. |
| Ausgabeordner | Speicherort, an den Sie den Bericht kopieren möchten. Geben Sie \Import\ ein. |
| In Ordner kopieren | Option zum Kopieren anstatt Verschieben des Berichts aus dem Eingabeordner in den Ausgabeordner. Mit dieser Option können Sie den Bericht an beiden Speicherorten speichern. Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Option zu aktivieren. |

**g.** Wählen Sie **Weiter**.

**h.** Vergewissern Sie sich im Schritt Zusammenfassung, dass die Konfiguration der Datenextraktionsaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann **Fertig stellen**aus.

**8.** Fügen Sie eine Importdateiaktivität hinzu, um die Daten des Berichts „Kontaktanzahl“ in die Datenerweiterung zu importieren.

**a.** Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs das Symbol „ **Datei** importieren“ in die Workflow-Canvas.
Die Aktivität „Datei importieren“ wird zum dritten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

**b.** Wählen **Sie Wählen** im Aktivitätsschritt „Datei importieren“ aus.
Das Dialogfeld Aktivität zum Importieren von Dateien auswählen wird geöffnet.

**c.** Wählen **Sie Aktivität „Neue Importdatei erstellen“ aus**.
Das Dialogfeld „Neue Importdateiaktivität erstellen“ wird geöffnet.

**d.** Füllen Sie im Schritt „Aktivitätsinformationen“ die Felder aus.

**Aktivitätsinformationsfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Dateiimportaktivität. |
| Beschreibung | Beschreibung der Dateiimportaktivität. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Dateiimportaktivität eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |
| Senden Sie eine Benachrichtigungs-E-Mail an | Die E-Mail-Adresse, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten, wenn ein Import abgeschlossen ist.<br><br>Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, wird bei erfolgreichem Import eine Benachrichtigungs-E-Mail an diese Adresse gesendet, die die Anzahl der eingefügten und aktualisierten Zeilen enthält. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Wichtig:**<br>Die Benachrichtigungs-E-Mail enthält den Validierungsfehler „ Ungültige Feldanzahl“ aufgrund von Leerzeilen in der importierten CSV-Datei. Diese leeren Zeilen werden automatisch angezeigt, wenn Sie den Bericht auf FTP speichern. Sie haben jedoch keine Auswirkungen auf die Integration. |

e. Wählen Sie **Weiter**.

f. Füllen Sie im Schritt Datei importieren die Felder aus.

**Importdateifelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Dateispeicherort | Speicherort des Kontaktanzahlberichts, aus dem Sie Daten importieren möchten. Wählen **Sie ExactTarget Enhanced FTP aus**. |
| Dateibenennungsmuster | Der Dateiname des Kontaktanzahlberichts, aus dem Sie Daten importieren möchten. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Kontaktanzahlberichts übereinstimmen, den Sie in Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Clouderstellt haben, einschließlich der Dateierweiterung. |
| Datumsformat | Format, in dem Sie das Datum und die Uhrzeit der Berichtsdaten anzeigen möchten. |
| Trennzeichen | Format, in dem Sie jeden Berichtsdatensatz trennen möchten. Wählen Sie Komma aus, um jeden Datensatz durch ein **Komma** zu trennen.<br>Wenn Sie die Verwendung von doppelten Anführungszeichen zum Trennen jedes Datensatzes aktivieren möchten, aktivieren Sie die Option **Doppelte Anführungszeichen (") als Texttrennzeichen** berücksichtigen. |
| Ungültiges Datenverhalten | Option zum Überspringen von Zeilen mit fehlerhaften Daten. Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Option zu aktivieren. |

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Suchen Sie im Schritt Ziel nach der Datenerweiterung, die Sie in Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlberichterstellt haben, und wählen Sie sie aus.

i. Wählen Sie **Weiter**.

j. Wählen Sie im Schritt Zuordnung die Optionen **Hinzufügen und Aktualisieren** und Nach **Ordnungszahl zuordnen aus**.

k. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, aktivieren Sie die Option **Importdatei hat Spaltenkopfzeilen**, und ordnen Sie dann jedes Datenerweiterungsattribut der entsprechenden Spaltennummer im Bericht „Kontaktanzahl“ zu.

**Hinweis:**
Lassen Sie das **Kennzeichnungsattribut** nicht zugeordnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

l. Wählen Sie **Weiter**.

m. Vergewissern Sie sich im Schritt Überprüfen, dass die Konfiguration der Importdateiaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann **Fertig stellen**aus.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Automatisierung speichern“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Automatisierung. |
| Beschreibung | Beschreibung der Automatisierung. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Automatisierung eindeutig identifiziert. |
| Standort | Speicherort, an dem Sie die Automatisierung speichern möchten. |

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie im Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas die Option **Aktiv**aus.
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeitplanbestätigung aktivieren“ die Option **Aktivieren** aus, um den Automatisierungszeitplan zu aktivieren.

### Rufen Sie die Daten des Kontaktanzahl-Berichts manuell ab

Nachdem Sie den Kontaktanzahlbericht, die Datenerweiterung und die Automatisierung erstellt haben, können Sie Berichtsdaten zwischen Ihrem geplanten Bericht und Automatisierungsaufgaben abrufen, indem Sie diese Aufgaben manuell ausführen.

#### Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre Instanz Salesforce Marketing Cloud führt die Berichts- und Automatisierungsaufgaben automatisch basierend auf den von Ihnen definierten Zeitplänen aus. Wenn Sie Kontaktanzahl-Berichtsdaten vor dem nächsten geplanten Bericht und den nächsten Automatisierungsaufgaben abrufen möchten, können Sie diese Aufgaben manuell ausführen.

#### Prozedur

1. Führen Sie Ihren Kontaktanzahlbericht aus.

a. Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.

b. Klicken Sie auf das Symbol der **Analytics Builder-** App und dann auf **Berichte**.
Die Übersicht der App „Berichte“ wird geöffnet.

c. Wählen Sie in der Liste der Berichte den Kontaktanzahlbericht aus, den Sie in Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Clouderstellt haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** Wählen Sie **Ausführen**.
Ihre Instanz Salesforce Marketing Cloud generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse auf der Seite „Ergebnisse: <*Berichtsname*>“ an.

**e.** Wählen Sie auf der Seite „Ergebnisse: <*Berichtname*>“ das Symbol für -Ergebnisse) aus.

**f.** Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „FTP-Berichtsergebnisse“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Dateiname | Der Dateiname des Berichts, ausschließlich der Dateierweiterung. |
| FTP-Speicherort | Speicherort Ihrer Salesforce Marketing Cloud FTP-Dateien. Wählen **Sie ExactTarget Enhanced FTP aus**, damit der Bericht in Ihrem SFTP-Berichtsordner (SSH File Transfer Protocol) gespeichert wird. |
| Berichtsquelle | Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf **Kontaktanzahl**festgelegt. |
| Format | Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie **Datendatei (.csv) aus**. |

**g.** Wählen Sie **Speichern**.

**2.** Führen Sie Ihre Automatisierung aus.

**a.** Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.

**b.** Wählen Sie das Symbol der **Journey Builder-** App und dann **Automation Studio**aus.
Der Workflow für die Automatisierung, die Sie in Erstellen Sie eine Automatisierung, um Kontaktanzahl-Berichtsdaten in Ihre Datenerweiterung zu importieren erstellt haben, wird in der App Automation Studio geöffnet.

**c.** Wählen Sie im Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas die **Option Angehalten aus**.

**d.** Halten Sie im Dialogfeld „Bestätigung des Zeitplans anhalten“ den Automatisierungszeitplan an, indem Sie **Anhalten**wählen.

**e.** Nachdem das Dialogfeld geschlossen wurde, wählen **Sie Einmal ausführen**aus.

**f.** Wenn Sie aufgefordert werden, die auszuführenden Aktivitäten auszuwählen, aktivieren Sie die Checkbox für die Skript-, Datenextraktions- und Importdateiaktivitäten.

**g.** Wählen Sie **Ausführen**.

**h.** Wählen Sie im Dialogfeld „Einmal ausführen“ die **Option Jetzt ausführen**aus.

## Ergebnisse

Die aktuellen Kontaktanzahl-Berichtsdaten werden in die Datenerweiterung importiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie mithilfe der Basic Authentication ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil

Erstellen Sie mithilfe der Basic Authentication ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für den Salesforce Marketing Cloud -Service zu optimieren.

## Vorbereitungen

Um ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

**Tipp:**
Um zusätzliche Abonnementkosten zu vermeiden, installieren Sie das Plugin und erstellen Sie die Integration in einer Nicht-Produktionsinstanz.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ Salesforce Marketing Cloud in Core-UI inaktiv.

## Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil. |
| Authentifizierungstyp | Typ der Authentifizierung für den Zugriff auf Salesforce Marketing Cloud APIs.<br>○ Standardauthentifizierung: Wählen Sie diesen Wert aus.<br>○ OAuth 2.0<br>**Hinweis:** Für ein neues Salesforce Marketing Cloud -Profil wird der Authentifizierungstyp standardmäßig auf **Basisauthentifizierung** festgelegt. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für Salesforce Marketing Cloud. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_sforce_mc_spoke.SalesforceMarketingCloud festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud-Abonnement**festgelegt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Abonnement-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud Abonnements herunterladen**festgelegt.<br><br>Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.<br><br>**Hinweis:**<br>Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung. |
| Abonnement-Subflow zurückfordern | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud Abonnement zurückfordern**festgelegt. |
| Verbrauchs-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Verbrauch von Salesforce Marketing Cloud-Downloadkontakten**festgelegt. |
| Integrationsattribute | |
| Attribute | Die Name-Wert-Attribute wie „Zählungsdatum“, „Kontakte“, „E-Mail-Kontakte“ und „Mobile Kontakte“ werden für das Integrationsprofil automatisch ausgefüllt.<br><br>Sie können die Attribute basierend auf Ihren Anforderungen hinzufügen oder entfernen.<br><br>**Hinweis:**<br>Der Attributname muss mit der Berichtsspaltenüberschrift in der Instanz Salesforce Marketing Cloud übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlbericht. |

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Salesforce Marketing Cloud Abonnements herunterladen, Salesforce Marketing Cloud Abonnement zurückfordern und Salesforce Marketing Cloud Kontakte herunterladen, um Benutzerdaten aus Ihren Salesforce Marketing Cloud -Services abzurufen.
4. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie neben dem Feld Verbindung und Anmeldeinformationen auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) **klicken** und dann in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** auswählen.
5. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Geben Sie die Verbindungsinformationen ein. | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung |
| SOAP-Verbindungs-URL | URL des SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie `https://<Subdomäne>.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx` ein, wobei <*Subdomäne*> Ihre Subdomäne Salesforce Marketing Cloud ist. |
| Geben Sie die Anmeldeinformationen ein. | |
| Benutzername Profilname | Name Ihrer Anmeldeinformationen. |
| Benutzername | Benutzername des Benutzers, mit dem Sie auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen können. Geben Sie den Benutzernamen des Benutzers ein, den Sie in Erstellen Sie einen Benutzer für den Zugriff auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud .erstellt haben. |
| Passwort | Passwort des Benutzers, mit dem Sie auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP-API zugreifen können. Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, den Sie in Erstellen Sie einen Benutzer für den Zugriff auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud .erstellt haben. |
| Geben Sie zusätzliche Informationen für die Nachverarbeitung ein. | |
| Datenerweiterung für Kontaktanzahlen | Name der Datenerweiterung, aus der Sie Kontaktanzahl-Berichtsdaten abrufen möchten. Dieser Name muss genau mit dem Namen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlberichterstellt haben. |

7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Das Dialogfeld wird geschlossen.
8. Klicken Sie im Formularheader für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf die Schaltfläche Zurück, um zum Formular „Integrationsprofil“ zurückzukehren.
9. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
10. Klicken Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ auf **OK**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integrieren Sie Salesforce Marketing Cloud mit OAuth 2.0

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Salesforce Marketing Cloud -Services mithilfe von OAuth 2.0.

### Erstellen Sie Salesforce Marketing Cloud OAuth 2.0-Anmeldeinformationen

Erstellen Sie Salesforce Marketing Cloud OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um Zugriff auf Salesforce Marketing Cloud APIs zu erhalten.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce Marketing Cloud admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich beim -Mandanten Salesforce Marketing Cloud an.
2. Navigieren zu **Setup-Homepage** > **Plattformtools** > **Apps** > **Installierte Pakete**.
3. Wählen Sie **Neu** aus, um ein Paket zu erstellen.
4. Wählen **Sie Komponente hinzufügen aus**.
5. Wählen Sie **API-Integration** aus, um Salesforce Marketing Cloud APIs in Ihre Anwendung zu integrieren.
6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Wählen Sie **Server-zu-Server** als Integrationstyp aus.
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Wählen Sie die erforderlichen Bereiche für Ihre Integration aus.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Client-ID und Ihr geheimer Clientschlüssel werden in Ihrer Konfigurationszusammenfassung angezeigt. Navigieren Sie zum Abschnitt „Komponenten“ unter **SETUP** > **Installierte Pakete** > **DETAILS** um die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel anzuzeigen. Kopieren Sie die Werte, um sie später zu verwenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Cloud

Erstellen Sie einen Kontaktanzahlbericht, um die Gesamtzahl der abrechenbaren Kontakte in Ihrem Salesforce Marketing Cloud -Account abzurufen und anzuzeigen.

## Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

## Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Ihrer Instanz Salesforce Marketing Cloud.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Instanz das Profilsymbol für den Geschäftsbereich aus, und wählen Sie dann den übergeordneten Geschäftsbereich der obersten Ebene aus, damit Ihr Kontaktanzahlbericht Daten für den übergeordneten Geschäftsbereich und alle entsprechenden untergeordneten Geschäftsbereiche enthält.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen das Symbol der **Analytics Builder-** App und dann **Berichte**aus.
   Die Übersicht der App „Berichte“ wird geöffnet.
5. Wählen Sie im Abschnitt „Berichtskatalog“ die Option Katalog **anzeigen**aus.
6. Suchen Sie im Berichtskatalog nach **Kontaktanzahlen**, und wählen Sie dann **Erstellen**aus.
   Das Dialogfeld „Bericht erstellen“ wird geöffnet.
7. Wählen Sie im Dialogfeld in der Liste **Datumsbereich** den Zeitraum aus, für den Sie Daten abrufen und anzeigen möchten.
   Der Standardwert ist **Letzte 30 Tage**.

   **Tipp:**
   Um Leistungsprobleme während der Berichterstellung zu vermeiden, empfiehlt ServiceNow, diesen Wert auf **Letzte 7 Tage festzulegen**.

8. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihre Instanz Salesforce Marketing Cloud generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse auf der Seite „Ergebnisse: Kontaktanzahl“ an.
9. Klicken Sie auf der Seite „Ergebnisse: Kontaktanzahl“ auf **Speichern**.
   Das Dialogfeld „Bericht speichern“ wird geöffnet.
10. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Bericht speichern“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name des Berichts | Name des Berichts. |
| Berichtsquelle | Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf **Kontaktanzahl**festgelegt. |
| Beschreibung | Beschreibung des Berichts. |

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Erstellen Sie einen Zeitplan, um den Kontaktanzahlbericht automatisch auszuführen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie im Seiten-Header der App „Berichte“ die Registerkarte Übersicht aus, um zur **Übersicht** der App „Berichte“ zurückzukehren.

**b.** Wählen Sie in der Liste der Berichte den neu erstellten Kontaktanzahlbericht aus.

**c.** Wählen Sie im Abschnitt „Zeitplanoptionen“ die Option **Bearbeiten**aus.

**d.** Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Zeitplanoptionen bearbeiten“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zeitplanoptionen | |
| Start | Datum und Uhrzeit, ab der Sie mit der Ausführung des Berichts beginnen möchten. |
| Zeitzone | Zeitzone, in der der Bericht geplant wird. |
| Wiederholen | Häufigkeit, mit der Sie den Bericht ausführen möchten. Konfigurieren Sie den Bericht so, dass er einmal pro Woche sonntags ausgeführt wird. |
| Ende | Datum, an dem Sie die Ausführung des Berichts beenden möchten. |
| Lieferoptionen | |
| Format | Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie **Datendatei (.csv) aus**. |
| Standort | Speicherort, an dem Sie den Bericht speichern oder freigeben möchten. Legen Sie dieses Feld auf **Bericht für FTP speichern fest,** und füllen Sie dann die entsprechenden Felder aus:<br>▪ **Berichtsname**: Der Dateiname des Berichts ohne Dateierweiterung. Notieren Sie sich diesen Dateinamen zur späteren Verwendung.<br>▪ **Eindeutige Option**: Option zum Erstellen eines Berichtsdatensatzes, anstatt den vorhandenen Berichtsdatensatz in SFTP zu ersetzen. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.<br>▪ **FTP**-Speicherort: Speicherort Ihrer Salesforce Marketing Cloud FTP-Dateien. Wählen **Sie ExactTargetEnhancedFTP aus**, damit der Bericht in Ihrem SFTP-Berichtsordner (SSH File Transfer Protocol) gespeichert wird. |

**e.** Wählen Sie **Speichern**.

### Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlbericht

Erstellen Sie eine Datenerweiterung, um die Daten des Kontaktanzahl-Berichts in Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz zu speichern.

## Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Datenerweiterungen sind Tabellen, die Attribute enthalten, die Ihre Berichtsdaten darstellen. Wenn Ihre Instanz ServiceNow eine Verbindung mit dem Service Salesforce Marketing Cloud herstellt, werden Daten aus dieser Datenerweiterung abgerufen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**⚠ Warnung:**
Richten Sie diese Datenerweiterung nicht als Auffüllung ein. Wenn Sie sie als Auffüllung einrichten, trägt jeder Datensatz in der Datenerweiterung zur Kontaktanzahl bei.

### Prozedur

1. Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf das Symbol der App **Audience Builder** und dann auf **Contact Builder**.
   Die Contact Builder-App wird geöffnet.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Datenerweiterungen** und dann zu **Erstellen**.
   Das Dialogfeld „Neue Datenerweiterung erstellen“ wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Schritt „Eigenschaften“ die Felder aus.

#### Eigenschaftenfelder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Erstellungsmethode | Methode, in der Sie die Datenerweiterung erstellen möchten. Wählen Sie Aus neuem **erstellen aus**. |
| Name | Name der Datenerweiterung. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Datenerweiterung eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |
| Beschreibung | Beschreibung der Datenerweiterung. |
| Typ | Typ der Datenerweiterung. Dieses Feld wird automatisch auf **Standard**gesetzt. |
| Standort | Speicherort, an dem Sie die Datenerweiterung speichern möchten. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenerweiterungen**festgelegt. Wählen Sie **Standort ändern** aus, um einen anderen Standort auszuwählen. |
| Ist sendbar? | Die Option, die angibt, ob die Datenerweiterung an Ihre Abonnenten gesendet werden kann. |

5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Legen Sie im Schritt „Richtlinie zur **Datenaufbewahrung** “ das Feld Aufbewahrungseinstellung auf **Aus**fest.
7. Wählen Sie **Weiter**.
8. Fügen Sie im Schritt Attribute die Attribute hinzu, die Sie in die Datenerweiterung aufnehmen möchten. Attribute werden verwendet, um Daten aus einem Bericht zuzuordnen und in eine Datenerweiterung zu importieren. Sie müssen ein Attribut für jede Berichtsspalte erstellen, aus der Sie Daten importieren möchten. Jeder Attributname muss genau mit dem entsprechenden Berichtsspaltennamen übereinstimmen.

   Für die Salesforce Marketing Cloud -Integration sind Attribute für die folgenden Spalten des Kontaktanzahl-Berichts erforderlich:

   - **Anzahl_Datum**
   - **Total_Distinct_Contacts_Count**
   - **Total_Distinct_Email_Addresses1**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Total_Distinct_Mobile_Addresses_Count**
- **Flagge**

**Hinweis:**
Sie können zusätzliche Attribute hinzufügen. Der Name muss mit dem Namen der Integrationsattribute identisch sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mithilfe der Basic Authentication ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil oder Erstellen Sie ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil mit OAuth 2.0.

Attribute für alle anderen Kontaktanzahl-Berichtsspalten sind optional.

Füllen Sie die Felder für jedes Attribut aus, das Sie hinzufügen möchten.

**Attributfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Primärer Schlüssel | Option für das Attribut, um einen eindeutigen Bezeichner für alle Datensätze in der Datenerweiterung einzubeziehen.<br><br>Diese Option muss für das Attribut **Count_Date aktiviert sein**. |
| Name | Name des Attributs. Dieser Name muss genau mit dem entsprechenden Namen der Berichtsspalte übereinstimmen. |
| Datentyp | Datentyp des Attributs. |
| Erforderlich | Option, die angibt, ob das Attribut für jeden Datensatz in der Datenerweiterung einen Wert erfordert. |
| Länge | Maximale Anzahl von Zeichen, die im Attributwert zulässig sind. |
| Standardwert | Optionaler Standardwert für das Attribut.<br><br>Legen Sie für das Attribut **Flag** den Standardwert auf 1fest.<br><br>**Hinweis:**<br>Geben Sie keinen Standardwert für Attribute ein, die als Primärschlüssel zugewiesen sind. |

9. Wählen Sie **Abgeschlossen** aus.
10. Klicken Sie im Dialogfeld „Datenerweiterung erstellt“ auf **OK**.

### Erstellen Sie eine Automatisierung, um Kontaktanzahl-Berichtsdaten in Ihre Datenerweiterung zu importieren

Erstellen Sie eine Automatisierung, um Kontaktanzahl-Berichtsdaten automatisch in Ihre Datenerweiterung zu importieren, nachdem der Bericht generiert wurde.

#### Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Symbol der **Journey Builder-** App und dann **Automation Studio**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Übersicht über die Automation Studio-App wird geöffnet.

3. Wählen Sie **Neue Automatisierung aus**.
   Der Workflow für die neue Automatisierung wird geöffnet.
4. Erstellen Sie einen Automatisierungszeitplan, indem Sie das **Zeitplansymbol** aus dem Abschnitt „Startquellen“ des linken Menübereichs in den Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas ziehen.
5. Definieren Sie einen Zeitplan für die Automatisierung.

   a. Wählen Sie im Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas die Option **Konfigurieren**aus.

   b. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Zeitplan definieren“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Startdatum | Datum und Uhrzeit, ab der Sie die Automatisierung starten möchten. |
| Zeitzone | Zeitzone, in der die Automatisierung geplant wird. |
| Wiederholen | Die Häufigkeit, mit der Sie die Automatisierung ausführen möchten. Konfigurieren Sie die Automatisierung so, dass sie ausgeführt wird, nachdem der Bericht „Kontaktanzahl“ generiert wurde.<br>**Tipp:**<br>Wenn Sie die Automatisierung so konfigurieren, dass sie am selben Tag ausgeführt wird, an dem der Bericht generiert wird, wählen Sie eine Startzeit aus, die genügend Zeit für den Abschluss der Berichtgenerierung bietet. ServiceNow empfiehlt eine Startzeit von mindestens zwei Stunden nach der Berichtsstartzeit. |
| Ende | Anzahl der Ausführungen der Automatisierung bis zum Ende des Automatisierungszeitplans. Wenn der Automatisierungszeitplan nicht beendet werden soll, legen Sie dieses Feld auf **Nie**fest. |

6. Fügen Sie eine Skriptaktivität hinzu, um das serverseitige JavaScript für alle Aktivitäten auszuführen, die es erfordern.

   a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken **Menübereichs** das Skriptsymbol in die Workflow-Canvas.
   Die Skriptaktivität wird zum ersten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

   b. **Wählen Sie** im Skriptaktivitätsschritt Auswählen aus.
   Das Dialogfeld „Skriptaktivität auswählen“ wird geöffnet.

   c. Wählen **Sie Neue Skriptaktivität erstellen**.
   Das Dialogfeld „Neue Skriptaktivität erstellen“ wird geöffnet.

   d. Füllen Sie im Schritt „Eigenschaften“ die Felder aus.

**Eigenschaftenfelder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Skriptaktivität. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Skriptaktivität eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |
| Ordnerspeicherort | Speicherort, an dem Sie Ihre Skripts speichern möchten. Dieses Feld wird automatisch auf **Skripts**festgelegt. Wählen Sie Auswählen **...** aus, um einen anderen Speicherort auszuwählen. |
| Beschreibung | Beschreibung der Skriptaktivität. |

**e.** Kopieren Sie das folgende serverseitige JavaScript-Code, und fügen Sie ihn in das Textfeld serverseitiger JavaScript-Code ein:

```
<script runat="server">
var rows = Platform.Function.DeleteData('*<data-extension-name>*',['Flag'],['1']);
</script>
```

**f.** Wählen Sie **Syntax validieren** aus, um sicherzustellen, dass die serverseitige JavaScript-Syntax gültig ist.

**g.** Wählen Sie **Weiter**.

**h.** Vergewissern Sie sich im Schritt Zusammenfassung, dass die Konfiguration der Skriptaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann **Fertig stellen**aus.

**7.** Fügen Sie eine Datenextraktionsaktivität hinzu, um den Bericht „Kontaktanzahl“ aus dem Ordner „SFTP-Berichte“ in den Ordner „SFTP-Import“ zu kopieren.
Die Instanz Salesforce Marketing Cloud verwendet den SFTP-Importordner, um Berichtsdaten zu suchen und in Ihre Datenerweiterungen zu importieren. Damit Ihre Instanz Daten aus dem Bericht „Kontaktanzahl“ in die entsprechende Datenerweiterung importieren kann, müssen Sie den Bericht in den SFTP-Importordner kopieren.

**a.** Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken **Menübereichs** das Symbol „Datenextrakt“ in die Workflow-Canvas.
Die Datenextraktionsaktivität wird zum zweiten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

**b.** Wählen **Sie Wählen** im Aktivitätsschritt „Datenextraktion“ aus.
Das Dialogfeld „Datenextraktionsaktivität auswählen“ wird geöffnet.

**c.** Wählen **Sie Neue Datenextraktaktivität erstellen aus**.
Das Dialogfeld „Neue Datenextraktaktivität erstellen“ wird geöffnet.

**d.** Füllen Sie im Schritt „Eigenschaften“ die Felder aus.

### Eigenschaftenfelder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Datenextraktionsaktivität. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Datenextraktionsaktivität eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Dateibenennungsmuster | Der Dateiname des Kontaktanzahlberichts, aus dem Sie Daten extrahieren möchten. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Kontaktanzahlberichts übereinstimmen, den Sie in Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Clouderstellt haben, einschließlich der Dateierweiterung. |
| Extrakttyp | Datenextraktionsmethode. Legen Sie dieses Feld auf **Erweiterte FTP-Dateiverschiebung und -kopie fest**. |
| Beschreibung | Beschreibung der Datenextraktionsaktivität. |

**e.** Wählen Sie **Weiter**.

**f.** Füllen Sie im Schritt „Konfiguration“ die Felder aus.

#### Konfigurationsfelder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Eingabeordner | Speicherort, an dem Sie den Bericht „Kontaktanzahl“ gespeichert haben Geben Sie `\reports\` ein. |
| Ausgabeordner | Speicherort, an den Sie den Bericht kopieren möchten. Geben Sie `\Import\` ein. |
| In Ordner kopieren | Option zum Kopieren anstatt Verschieben des Berichts aus dem Eingabeordner in den Ausgabeordner. Mit dieser Option können Sie den Bericht an beiden Speicherorten speichern. Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Option zu aktivieren. |

**g.** Wählen Sie **Weiter**.

**h.** Vergewissern Sie sich im Schritt Zusammenfassung, dass die Konfiguration der Datenextraktionsaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann **Fertig stellen**aus.

**8.** Fügen Sie eine Importdateiaktivität hinzu, um die Daten des Berichts „Kontaktanzahl“ in die Datenerweiterung zu importieren.

**a.** Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs das Symbol „ **Datei** importieren“ in die Workflow-Canvas.
Die Aktivität „Datei importieren“ wird zum dritten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

**b.** Wählen **Sie Wählen** im Aktivitätsschritt „Datei importieren“ aus.
Das Dialogfeld Aktivität zum Importieren von Dateien auswählen wird geöffnet.

**c.** Wählen **Sie Aktivität „Neue Importdatei erstellen“ aus**.
Das Dialogfeld „Neue Importdateiaktivität erstellen“ wird geöffnet.

**d.** Füllen Sie im Schritt „Aktivitätsinformationen“ die Felder aus.

#### Aktivitätsinformationsfelder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Dateiimportaktivität. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Beschreibung | Beschreibung der Dateiimportaktivität. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Dateiimportaktivität eindeutig identifiziert. Sie können entweder den vordefinierten Schlüssel verwenden oder einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben. |
| Senden Sie eine Benachrichtigungs-E-Mail an | Die E-Mail-Adresse, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten, wenn ein Import abgeschlossen ist.<br>Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, wird bei erfolgreichem Import eine Benachrichtigungs-E-Mail an diese Adresse gesendet, die die Anzahl der eingefügten und aktualisierten Zeilen enthält.<br>**Wichtig:**<br>Die Benachrichtigungs-E-Mail enthält den Validierungsfehler „ Ungültige Feldanzahl“ aufgrund von Leerzeilen in der importierten CSV-Datei. Diese leeren Zeilen werden automatisch angezeigt, wenn Sie den Bericht auf FTP speichern. Sie haben jedoch keine Auswirkungen auf die Integration. |

**e.** Wählen Sie **Weiter**.

**f.** Füllen Sie im Schritt Datei importieren die Felder aus.

### Importdateifelder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Dateispeicherort | Speicherort des Kontaktanzahlberichts, aus dem Sie Daten importieren möchten. Wählen **Sie ExactTarget Enhanced FTP aus**. |
| Dateibenennungsmuster | Der Dateiname des Kontaktanzahlberichts, aus dem Sie Daten importieren möchten. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Kontaktanzahlberichts übereinstimmen, den Sie in Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Clouderstellt haben, einschließlich der Dateierweiterung. |
| Datumsformat | Format, in dem Sie das Datum und die Uhrzeit der Berichtsdaten anzeigen möchten. |
| Trennzeichen | Format, in dem Sie jeden Berichtsdatensatz trennen möchten. Wählen Sie Komma aus, um jeden Datensatz durch ein **Komma** zu trennen.<br>Wenn Sie die Verwendung von doppelten Anführungszeichen zum Trennen jedes Datensatzes aktivieren möchten, aktivieren Sie die Option **Doppelte Anführungszeichen (") als Texttrennzeichen** berücksichtigen. |
| Ungültiges Datenverhalten | Option zum Überspringen von Zeilen mit fehlerhaften Daten. Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Option zu aktivieren. |

**g.** Wählen Sie **Weiter**.

**h.** Suchen Sie im Schritt Ziel nach der Datenerweiterung, die Sie in Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlberichterstellt haben, und wählen Sie sie aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Wählen Sie **Weiter**.

j. Wählen Sie im Schritt Zuordnung die Optionen **Hinzufügen und Aktualisieren** und Nach **Ordnungszahl zuordnen aus**.

k. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, aktivieren Sie die Option **Importdatei hat Spaltenkopfzeilen**, und ordnen Sie dann jedes Datenerweiterungsattribut der entsprechenden Spaltennummer im Bericht „Kontaktanzahl“ zu.

**Hinweis:**
Lassen Sie das **Kennzeichnungsattribut** nicht zugeordnet.

l. Wählen Sie **Weiter**.

m. Vergewissern Sie sich im Schritt Überprüfen, dass die Konfiguration der Importdateiaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann **Fertig stellen**aus.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Automatisierung speichern“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Automatisierung. |
| Beschreibung | Beschreibung der Automatisierung. |
| Externer Schlüssel | Optionaler Schlüssel, der die Automatisierung eindeutig identifiziert. |
| Standort | Speicherort, an dem Sie die Automatisierung speichern möchten. |

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie im Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas die Option **Aktiv**aus.
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeitplanbestätigung aktivieren“ die Option **Aktivieren** aus, um den Automatisierungszeitplan zu aktivieren.

### Rufen Sie die Daten des Kontaktanzahl-Berichts manuell ab

Nachdem Sie den Kontaktanzahlbericht, die Datenerweiterung und die Automatisierung erstellt haben, können Sie Berichtsdaten zwischen Ihrem geplanten Bericht und Automatisierungsaufgaben abrufen, indem Sie diese Aufgaben manuell ausführen.

#### Vorbereitungen
Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ihre Instanz Salesforce Marketing Cloud führt die Berichts- und Automatisierungsaufgaben automatisch basierend auf den von Ihnen definierten Zeitplänen aus. Wenn Sie Kontaktanzahl-Berichtsdaten vor dem nächsten geplanten Bericht und den nächsten Automatisierungsaufgaben abrufen möchten, können Sie diese Aufgaben manuell ausführen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Führen Sie Ihren Kontaktanzahlbericht aus.

   a. Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.

   b. Klicken Sie auf das Symbol der **Analytics Builder-** App und dann auf **Berichte**.
   Die Übersicht der App „Berichte“ wird geöffnet.

   c. Wählen Sie in der Liste der Berichte den Kontaktanzahlbericht aus, den Sie in Erstellen Sie in einen Kontaktanzahlbericht Salesforce Marketing Clouderstellt haben.

   d. Wählen Sie **Ausführen**.
   Ihre Instanz Salesforce Marketing Cloud generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse auf der Seite „Ergebnisse: <*`Berichtsname`*>“ an.

   e. Wählen Sie auf der Seite „Ergebnisse: <*`Berichtname`*>“ das Symbol für -Ergebnisse) aus.

   f. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

   **Dialogfeld „FTP-Berichtsergebnisse“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Dateiname | Der Dateiname des Berichts, ausschließlich der Dateierweiterung. |
| FTP-Speicherort | Speicherort Ihrer Salesforce Marketing Cloud FTP-Dateien. Wählen **Sie ExactTarget Enhanced FTP aus**, damit der Bericht in Ihrem SFTP-Berichtsordner (SSH File Transfer Protocol) gespeichert wird. |
| Berichtsquelle | Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf **Kontaktanzahl**festgelegt. |
| Format | Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie **Datendatei (.csv) aus**. |

   g. Wählen Sie **Speichern**.

2. Führen Sie Ihre Automatisierung aus.

   a. Zeigen Sie im Seiten-Header Ihrer Salesforce Marketing Cloud -Instanz auf das Symbol Salesforce, um die Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud -Anwendungen anzuzeigen.

   b. Wählen Sie das Symbol der **Journey Builder-** App und dann **Automation Studio**aus.
   Der Workflow für die Automatisierung, die Sie in Erstellen Sie eine Automatisierung, um Kontaktanzahl-Berichtsdaten in Ihre Datenerweiterung zu importieren erstellt haben, wird in der App Automation Studio geöffnet.

   c. Wählen Sie im Abschnitt „Startquelle“ der Workflow-Canvas die **Option Angehalten aus**.

   d. Halten Sie im Dialogfeld „Bestätigung des Zeitplans anhalten“ den Automatisierungszeitplan an, indem Sie **Anhalten**wählen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Nachdem das Dialogfeld geschlossen wurde, wählen **Sie Einmal ausführen**aus.

f. Wenn Sie aufgefordert werden, die auszuführenden Aktivitäten auszuwählen, aktivieren Sie die Checkbox für die Skript-, Datenextraktions- und Importdateiaktivitäten.

g. Wählen Sie **Ausführen**.

h. Wählen Sie im Dialogfeld „Einmal ausführen“ die **Option Jetzt ausführen**aus.

### Ergebnisse
Die aktuellen Kontaktanzahl-Berichtsdaten werden in die Datenerweiterung importiert.

## Erstellen Sie ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil mit OAuth 2.0

Erstellen Sie mithilfe von OAuth 2.0 ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für den Salesforce Marketing Cloud -Service zu optimieren.

### Vorbereitungen
Um ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

**Tipp:**
Um zusätzliche Abonnementkosten zu vermeiden, installieren Sie das Plugin und erstellen Sie die Integration in einer Nicht-Produktionsinstanz.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: sn_sforce_mc_spoke.Salesforce Marketing Cloud-Administrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Salesforce Marketing Cloud in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur
1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil. |
| Authentifizierungstyp | Typ der Authentifizierung für den Zugriff auf Salesforce Marketing Cloud APIs.<br>○ Basisauth.<br>○ OAuth 2.0: Wählen Sie diesen Wert aus. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Für ein neues Salesforce Marketing Cloud -Profil wird der Authentifizierungstyp standardmäßig auf **Basisauthentifizierung** festgelegt. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für Salesforce Marketing Cloud. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_sforce_mc_spoke.SalesforceMarketingCloudSoapConnection festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud-Abonnement**festgelegt. |
| Abonnement-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud Abonnements herunterladen**festgelegt.<br>Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.<br>**Hinweis:**<br>Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung. |
| Abonnement-Subflow zurückfordern | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud Abonnement zurückfordern**festgelegt. |
| Verbrauchs-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Verbrauch von Salesforce Marketing Cloud-Downloadkontakten**festgelegt. |
| Integrationsattribute | |
| Attribute | Die Name-Wert-Attribute wie „Zählungsdatum“, „Kontakte“, „E-Mail-Kontakte“ und „Mobile Kontakte“ werden für das Integrationsprofil automatisch ausgefüllt.<br>Sie können die Attribute basierend auf Ihren Anforderungen hinzufügen oder entfernen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Der Attributname muss mit der Berichtsspaltenüberschrift in der Instanz Salesforce Marketing Cloud übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlbericht. |

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Salesforce Marketing Cloud Abonnements herunterladen, Salesforce Marketing Cloud Abonnement zurückfordern und Salesforce Marketing Cloud Kontakte herunterladen, um Benutzerdaten aus Ihren Salesforce Marketing Cloud -Services abzurufen.
4. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie neben dem Feld Verbindung und Anmeldeinformationen auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) **klicken** und dann in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** auswählen.
5. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

### Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Beispiel: SFMC SOAP-Verbindung. |
| SOAP-Verbindungs-URL | URL des SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie https://<*Subdomäne*>.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx ein, wobei <*Subdomäne*> Ihre Subdomäne Salesforce Marketing Cloud ist. |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Sie beim Erstellen eines generiert haben Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationen. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen von Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationen abgerufen haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | https://<instance_name> /oauth_redirect.do , wobei der Instanzname der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |
| Zusätzliche Informationen für die Nachverarbeitung | |
| Datenerweiterung für Kontaktanzahlen | Name der Datenerweiterung, aus der Sie Kontaktanzahl-Berichtsdaten abrufen möchten. Dieser Name muss genau mit dem Namen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlberichterstellt haben. |

7. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Der OAuth-Token-Flow wurde erfolgreich abgeschlossen.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie **Veröffentlichen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

## Erstellen Sie zusätzliche Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofile

Erstellen Sie ein Integrationsprofil für jeden zusätzlichen Salesforce Marketing Cloud, für den Sie Softwareabonnements nachverfolgen und die Lizenzierung optimieren möchten.

### Vorbereitungen

Um ein Salesforce Marketing Cloud -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem an ServiceNow Store

Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: sn_sforce_mc_spoke.Salesforce Marketing Cloud-Administrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ Salesforce Marketing Cloud in Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Formular „Integrationsprofil“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil. |
| Authentifizierungstyp | Typ der Authentifizierung für den Zugriff auf Salesforce Marketing Cloud APIs.<br>○ Basisauth.<br>○ OAuth 2.0: Wählen Sie diesen Wert aus.<br>**Hinweis:** Für ein neues Salesforce Marketing Cloud -Profil wird der Authentifizierungstyp standardmäßig auf **Basisauthentifizierung** festgelegt. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für Salesforce Marketing Cloud. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_sforce_mc_spoke.SalesforceMarketingCloudSoapConnection festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud-Abonnement**festgelegt. |
| Abonnement-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud Abonnements herunterladen**festgelegt.<br>Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.<br>**Hinweis:** Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung. |
| Abonnement-Subflow zurückfordern | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Salesforce Marketing Cloud Abonnement zurückfordern**festgelegt. |
| Verbrauchs-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Verbrauch von Salesforce Marketing Cloud-Downloadkontakten**festgelegt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Integrationsattribute | |
| Attribute | Die Name-Wert-Attribute wie „Zählungsdatum“, „Kontakte“, „E-Mail-Kontakte“ und „Mobile Kontakte“ werden für das Integrationsprofil automatisch ausgefüllt.<br><br>Sie können die Attribute basierend auf Ihren Anforderungen hinzufügen oder entfernen.<br><br>**Hinweis:**<br>Der Attributname muss mit der Berichtsspaltenüberschrift in der Instanz Salesforce Marketing Cloud übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlbericht. |

3. Klicken Sie auf das Vorschausymbol (ⓘ) neben dem Feld Verbindung und Anmeldeinformationen, um den Datensatz für **Aliasse** für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu öffnen.
4. Wählen Sie in der Datensatzvorschau **Datensatz öffnen** aus.
5. Erstellen Sie im Formular für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen einen untergeordneten Alias, der die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil eindeutig identifizieren kann.
   Das erste Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce. Jedes zusätzliche Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil, das Sie erstellen, erfordert einen eindeutigen untergeordneten Alias, der die Verbindung und die Anmeldeinformationen zwischen den einzelnen Integrationsprofilen unterscheidet.

   a. Klicken Sie auf den Link unter **Untergeordnete Aliasse** > **Übergeordnete Aliasse = ***** um untergeordnete Aliasse hinzuzufügen.

   b. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular für Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen für den untergeordneten Alias wird geöffnet.

   c. Geben Sie einen Namen für den untergeordneten Alias in das Feld **Name** ein.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**.

   e. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

### Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Beispiel: SFMC SOAP-Verbindung. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| SOAP-Verbindungs-URL | URL des SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie `https://<Subdomäne>.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx` ein, wobei <*Subdomäne*> Ihre Subdomäne Salesforce Marketing Cloud ist. |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Sie beim Erstellen eines generiert haben Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationen. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen von Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationen abgerufen haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | https://<instance_name> /oauth_redirect.do , wobei der Instanzname der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |
| Zusätzliche Informationen für die Nachverarbeitung | |
| Datenerweiterung für Kontaktanzahlen | Name der Datenerweiterung, aus der Sie Kontaktanzahl-Berichtsdaten abrufen möchten. Dieser Name muss genau mit dem Namen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Kontaktanzahlberichterstellt haben. |

7. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Der OAuth-Token-Flow wurde erfolgreich abgeschlossen.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit SAP SuccessFactors

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung SAP SuccessFactors integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

**Wichtig:**

Sie müssen die folgenden Anwendungen von anfordern und installieren ServiceNow Store :

- SaaS-Lizenzmanagement
- SuccessFactors Spoke
- Integration von SuccessFactors in Software Asset Management

- Wenn die installierte Spoke-Version von SAP SuccessFactors 3.1.5 oder niedriger ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  1. Richten Sie die Basic Authentication für ein SAP SuccessFactors
  2. Erstellen Sie eine SAP SuccessFactors -Verbindung
  3. Erstellen Sie ein SAP SuccessFactors -Integrationsprofil
- Wenn die installierte Spoke-Version SAP SuccessFactors 4.0.0 oder höher ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  1. Registrieren Sie die OAuth-Anwendung in SuccessFactors
  2. Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch
  3. Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider
  4. Erstellen Sie den SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz
  5. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API
  6. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API
  7. Erstellen Sie ein SAP SuccessFactors -Integrationsprofil

### Richten Sie die Basic Authentication für ein SAP SuccessFactors

Richten Sie die Basic Authentication ein, um den Zugriff auf die SAP SuccessFactors -API zu ermöglichen.

#### Vorbereitungen

SAP SuccessFactors Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei der Instanz SAP SuccessFactors an.
2. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Instanz **Startseite** > **Admin Center**.
3. Erstellen Sie eine Gruppe, der API-Zugriffsberechtigungen zugewiesen werden sollen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Tipp:**
Nehmen Sie nur Nicht-Administratoren in diese Gruppe auf, da Admin-Benutzer automatisch Zugriff auf die SuccessFactors -API haben.

**a.** **Suchen** Sie im Admin Center im Feld **Toolsuche**nach Berechtigungsgruppen verwalten und wählen Sie sie aus.

**b.** Geben Sie im Dialogfeld „Berechtigungsgruppe“ im Feld Gruppenname einen **Namen** für die Berechtigungsgruppe ein.

**c.** Geben Sie im Abschnitt Gruppenmitglieder auswählen die Benutzer oder Benutzergruppen an, die Sie in diese Berechtigungsgruppe aufnehmen möchten, indem Sie sie einem Personenpool hinzufügen.

Mit Personenpools können Sie die Benutzer- oder Benutzergruppen angeben, die Sie in eine Berechtigungsgruppe einbeziehen oder ausschließen möchten. Sie können entweder alle Benutzer und Benutzergruppen in einen einzigen Personenpool aufnehmen oder sie in verschiedene Personenpools gruppieren. Sie können beispielsweise für jede Abteilung oder jeden Bürostandort innerhalb Ihrer Organisation unterschiedliche Personenpools erstellen.

Um Benutzer oder Benutzergruppen zu einem Personenpool hinzuzufügen, wählen Sie eine Identifizierungskategorie aus, z. B. **Benutzername**, und geben Sie dann jeden Benutzer oder jede Benutzergruppe in das entsprechende Textfeld ein. Jeder Eintrag muss durch ein Komma getrennt werden.

Sie können mehrere Identifizierungskategorien auf einen einzelnen Personenpool anwenden, indem Sie auf **Weitere Kategorie**hinzufügen klicken. Sie können auch zusätzliche Personenpools hinzufügen, indem Sie auf **Weitere Personenpools**hinzufügen klicken.

**d.** **Wahlweise:** Geben Sie im Abschnitt Diese Personen aus der Gruppe ausschließen die Benutzer oder Benutzergruppen an, die Sie aus dieser Berechtigungsgruppe ausschließen möchten, indem Sie sie einem Personenpool hinzufügen.

(Optional) Um Benutzer oder Benutzergruppen zu einem Personenpool hinzuzufügen, wählen Sie eine Identifizierungskategorie aus, z. B. **Benutzername**, und geben Sie dann jeden Benutzer oder jede Benutzergruppe in das entsprechende Textfeld ein. Jeder Eintrag muss durch ein Komma getrennt werden.

Sie können mehrere Identifizierungskategorien auf einen einzelnen Personenpool anwenden, indem Sie auf **Weitere Kategorie**hinzufügen klicken. Sie können auch zusätzliche Personenpools hinzufügen, indem Sie auf **Weitere Personenpools**hinzufügen klicken.

**e.** Wählen Sie **Fertig**.

**4.** Konfigurieren Sie API-Zugriffsberechtigungen für Ihre Gruppe.

**a.** **Suchen** Sie im Admin Center im Feld **Toolsuche**nach Berechtigungsrollen verwalten und wählen Sie sie aus.

**b.** Wählen Sie **Neu erstellen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Geben Sie im Formular „Berechtigungsrollendetail“ im Feld **Rollenname** einen Namen für die Berechtigungsrolle ein.

d. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für die Berechtigungsrolle ein.

e. Wählen Sie unter „Berechtigungseinstellungen“ die Option **Berechtigung...**aus.

f. Wählen Sie im Dialogfeld „Berechtigungseinstellungen“ im linken Navigationsbereich **Integrationstools verwalten** aus.

g. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zulassen, dass Administratoren über die **Standardauthentifizierung auf die OData-API zugreifen**.

h. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Mitarbeiterzentrale-API** aus.

i. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mitarbeiterzentrale HRIS-OData-API (bearbeitbar)**.

j. Wählen Sie **Fertig**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zum Formular Berechtigungsrollendetails zurück.

k. Wählen Sie auf der Registerkarte **Diese Rolle gewähren an...** die Option **Hinzufügen...** aus, um nach den Berechtigungsgruppen zu suchen und diese auszuwählen, die Sie in Schritt 4erstellt haben.
Durch das Hinzufügen dieser Berechtigungsgruppe können die zugeordneten Benutzer und Benutzergruppen auf die APIs zugreifen, die in dieser Berechtigungsrolle aktiviert sind.

l. Wählen **Sie Änderungen speichern aus**.

### Erstellen Sie eine SAP SuccessFactors -Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrer OData-API [ SAP SuccessFactors und Ihrer Instanz ServiceNow.

### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Wählen Sie **Details** anzeigen für Ihre SuccessFactors_OData-Verbindung aus.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach SuccessFactors_OData und wählen Sie sie aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren** aus.
6. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ die Felder aus.

#### Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der SuccessFactors_OData-Verbindung. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungs-URL | OData-API-URL Ihrer SAP SuccessFactors -Instanz. |
| Benutzername | Benutzername für Ihr SAP SuccessFactors -Administratorkonto. Geben Sie denselben Benutzernamen ein, den Sie für die Anmeldung bei Ihrer Instanz [ SAP SuccessFactors in Richten Sie die Basic Authentication für ein SAP SuccessFactorsverwendet haben. |
| Passwort | Passwort für Ihr SAP SuccessFactors -Administratorkonto. Geben Sie dasselbe Passwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrer Instanz [ SAP SuccessFactors in Richten Sie die Basic Authentication für ein SAP SuccessFactorsangemeldet haben. |

**7.** Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

### Registrieren Sie die OAuth-Anwendung in SuccessFactors

Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation vom SAP Master Data Service, indem Sie die Dateien keystore.jks und keystore.cer generieren.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

**1.** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat mit einer der folgenden Methoden:

- Befolgen Sie die Schritte im Thema „Java-Schlüsselspeicher (JKS) mit privatem Schlüssel und Zertifikatkette erstellen“. SAP Hilfeportal .
- Installieren Sie Java JDK 8 und Open SSL, und führen Sie die folgenden Befehle im Terminal aus:

  **a.** `openedssl genrsa -out private.key 2048`

  Die Datei private.key wird generiert.

  **b.** `openedssl req -new -x509 -key private.key -out publickey.cer -days 365`

  Geben Sie Details zum Distinguished Name (DN) ein. Die Datei publickey.cer wird generiert.

  **c.** `openedssl pkcs12 -export -in publickey.cer -inkey private.key -out successfactors.p12 -name "erfolgsfaktoren"`

  Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Die Datei successfactors.p12 wird mit dem privaten und öffentlichen Schlüssel generiert, der in Schritt a und Schritt b erstellt wurde.

  **d.** `keytool -importkeystore -srckeystore successfactors.p12 -srcstoretype pkcs12 -destkeystore successfactors.jks`

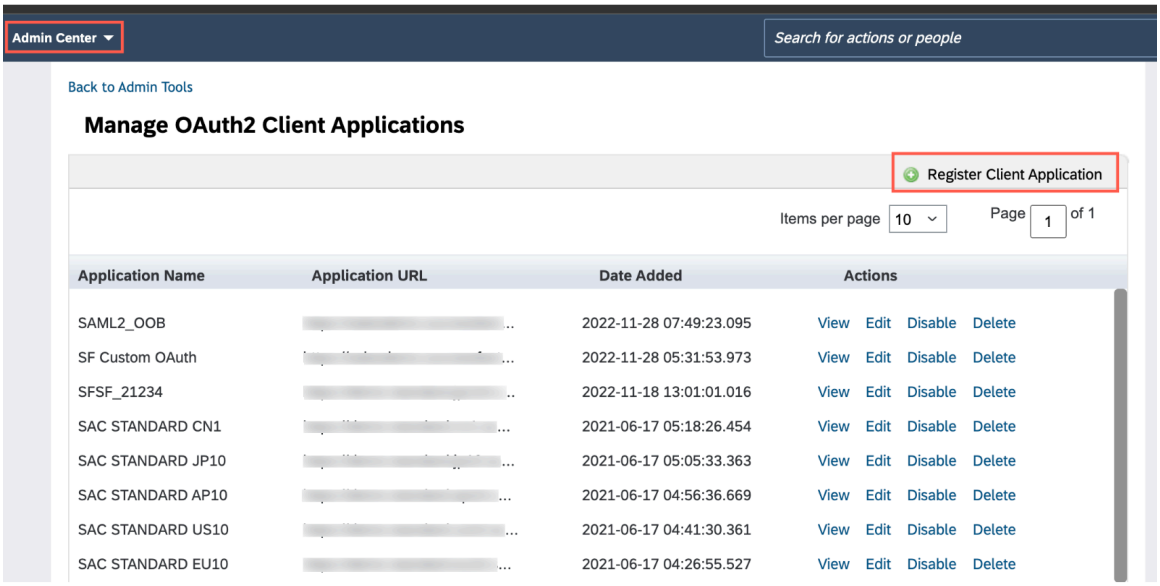
  Sie werden zur Eingabe des Passworts der Ziel- und Quelldatei aufgefordert. Die Datei successfactors.jks wird mit der Datei successfactors.p12 erstellt, die in Schritt c erstellt wurde.

**Hinweis:**
Stellen Sie sicher, dass Sie in den Schritten c und d dieselben Passwörter eingeben. Wenn Sie beispielsweise in Schritt c das Passwort 123456 eingegeben haben, müssen Sie in Schritt d auch 123456 als Passwort eingeben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Melden Sie sich beim Konto SuccessFactors als Administrator an.
3. Navigieren Sie zu **Admin Center**, und wählen Sie **Unternehmenseinstellungen**aus.
4. Wählen **Sie OAuth2-Clientanwendungen verwalten aus**.
5. Wählen Sie **Client-Anwendung registrieren aus**.
6. Geben Sie die erforderlichen Details im Formular an.




   Geben Sie im Feld **X.509-Zertifikat** den Inhalt der Datei publickey.cer (öffentlicher Schlüssel) ohne Header an.

7. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse
Der API-Schlüssel wird generiert und angezeigt.

### Nächste Maßnahme
Kopieren Sie den generierten API-Schlüssel, und notieren Sie den Wert zur späteren Verwendung.

## Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch

Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation, indem Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hochladen.

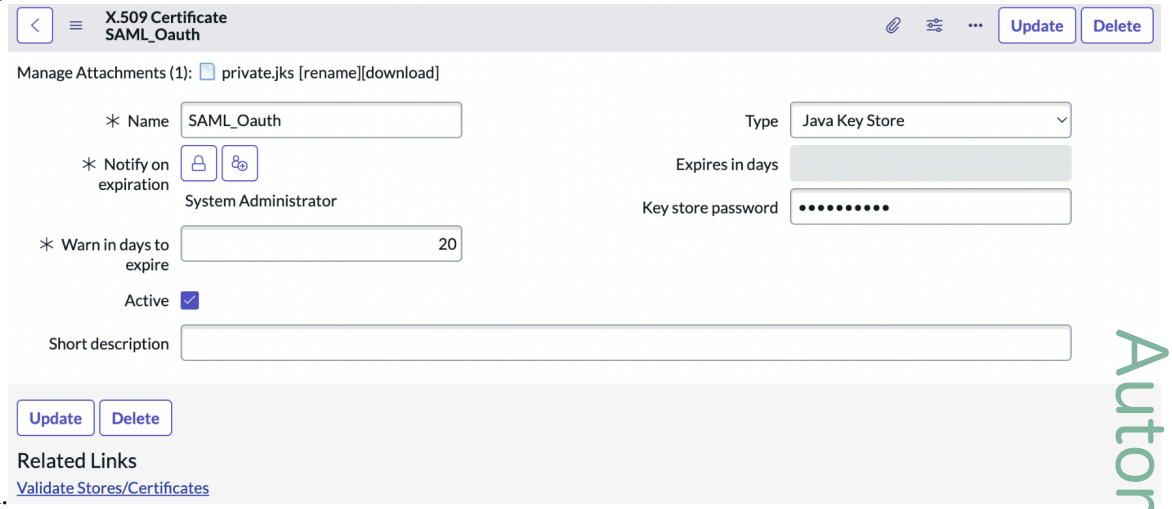
### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch.
   Anweisungen zum Hochladen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Zertifikate in eine Instanz hochladen.




## Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider

Verwenden Sie den während der Client-Anwendungskonfiguration generierten API-Schlüssel, um die Anwendung als OAuth-Provider zu registrieren.

### Vorbereitungen

Ändern Sie den Anwendungsbereich in die Spoke SuccessFactors.

Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

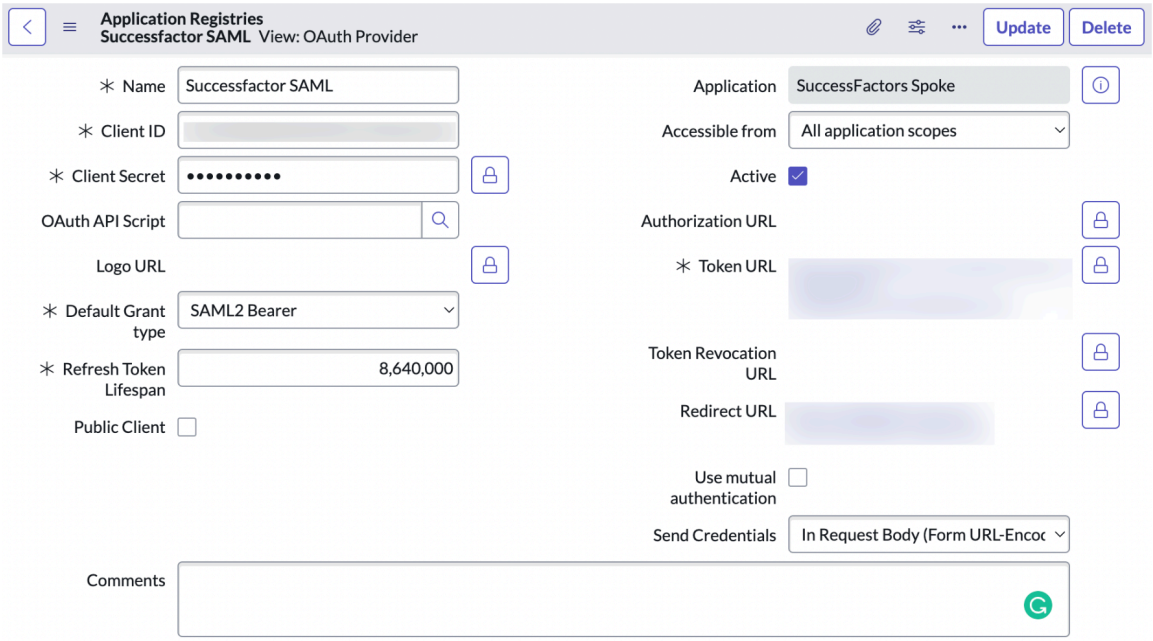
1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger Name zur Identifizierung des Zertifikats. Beispiel: SuccessFactors SAML. |
| Client-ID | Wert des API-Schlüssels, den Sie nach der Registrierung der OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactorskopiert haben. |
| Geheimer Clientschlüssel | **Hinweis:** Geheimer Clientschlüssel ist nicht erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Provider zu registrieren. Sie können einen beliebigen Wert für dieses Feld angeben. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Standardgewährungstyp | Standardgewährungstyp, der zum Erstellen des Tokens verwendet wird. Wählen **Sie SAML2 Bearer aus**. |
| Token-URL | SuccessFactors OAuth-Server-Endpunkt-URL, die die Unternehmens-ID in diesem Format enthält: https://<SuccessFactors_Instance_Name> /oauth/token?company_id=<Company_ID> . Beispiel: https://example.successfactors.eu/oauth/token?company_id=SFCPART123456. |




4. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Erstellen Sie den SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz

Erstellen Sie einen SAML2-Assertion-Datensatz, um die SAML2-Assertion zu generieren, und tauschen Sie die Assertion für die Zugriffstoken mit dem Provider aus.

#### Vorbereitungen

Ändern Sie den Anwendungsbereich in die Spoke SuccessFactors.

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrer Instanz einen SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz.

   a. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**.

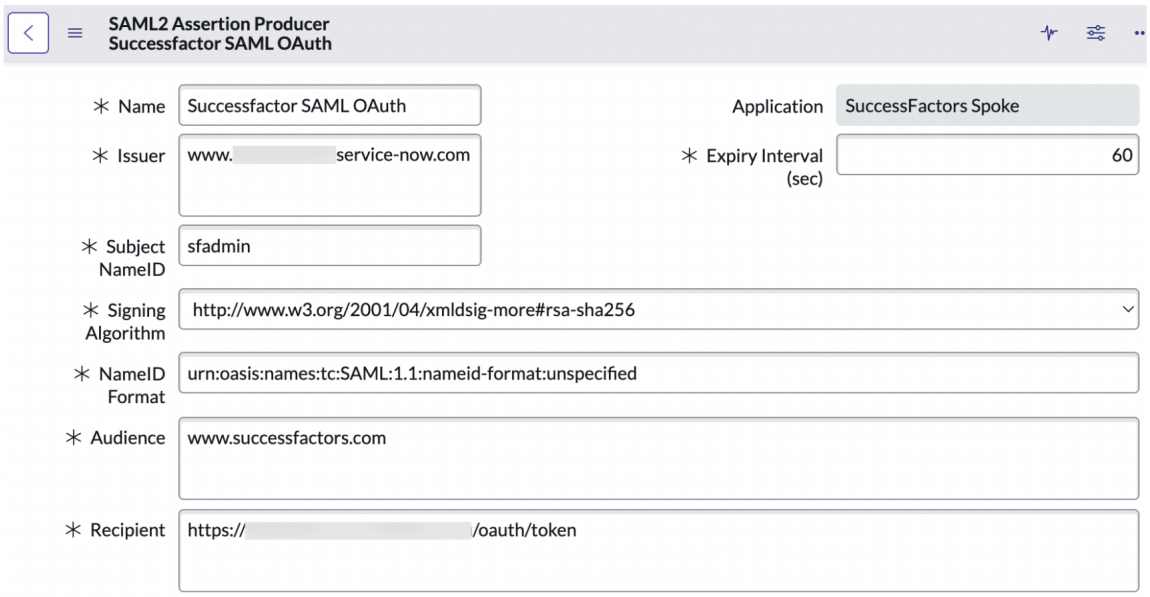
   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes des SAML2-Assertionserstellers. Beispiel: Erfolgsfaktor SAML OAuth. |
| Bearbeiter | Eindeutiger Identifier für die die Assertion ausstellende Entität. Geben Sie die URL der ServiceNow-Instanz an. |
| Antragsteller-NameID | Benutzername für die Anmeldung bei der SuccessFactors-Instanz. Beispiel: sfadmin. |
| Zielgruppe | Beabsichtigte Zielgruppe für die Assertion. Geben Sie den Wert www.successfactors.com ein. |
| Empfänger | Beabsichtigter Empfänger für die Assertion. Geben Sie die URL in diesem Format ein: https://<SuccessFactors-Instance-Name> /oauth/token . |




**d.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

**e.** Klicken Sie auf der Registerkarte **SAML2-Assertionsschlüsselspeicher** auf **Neu**.

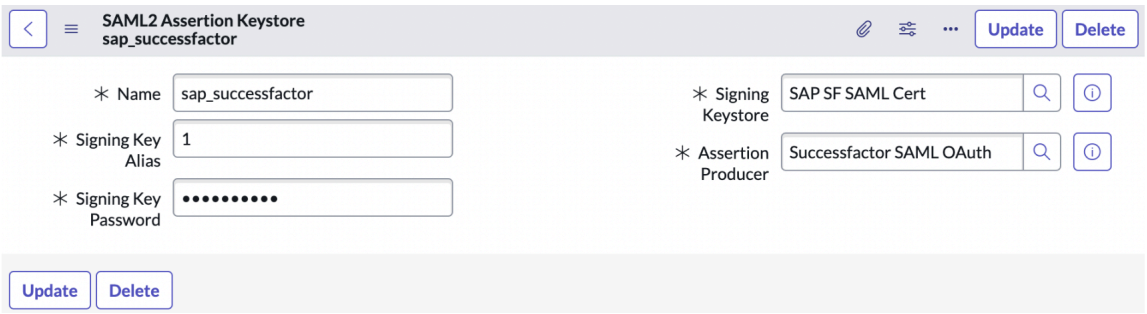
**f.** Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes des SAML2-Assertionsschlüsselspeichers. Zum Beispiel Erfolgsfaktoren. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Signaturschlüsselalias | Alias der im Schlüsselspeicher gespeicherten Schlüsseleingabe zum Signieren der Assertion. Zum Beispiel Erfolgsfaktoren. |
| Signaturschlüssel-Passwort | Passwort des im Schlüsselspeicher gespeicherten Schlüsseleintrags zum Signieren der Assertion. |
| Signatur-Schlüsselspeicher | Erforderlicher X.509-Zertifikatdatensatz. Wählen Sie den X.509-Zertifikatdatensatz aus, den Sie zuvor erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch. |




**g.** Klicken Sie auf **Absenden**.

**h.** Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**.

**i.** Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Datensatz des SAML2-Assertionserstellers. Beispiel: **Erfolgsfaktor SAML OAuth**.

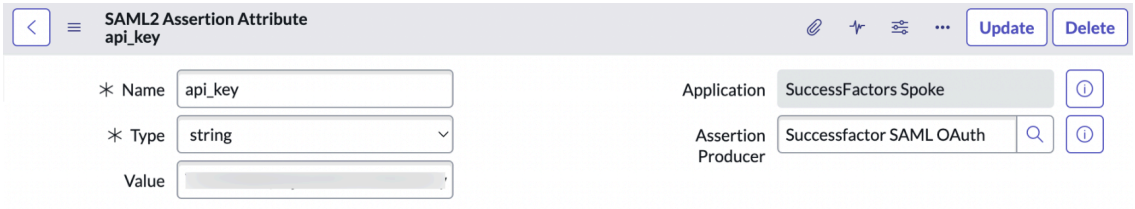
**j.** Klicken Sie auf der Registerkarte **SAML2-Assertionsattribute** auf **Neu**.

**k.** Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name zur Identifizierung des SAML2-Assertion-Attributdatensatzes. Geben Sie api_key ein. |
| Typ | Typ des Felds **„Wert“**. Wählen Sie **Zeichenfolge** aus. |
| Wert | API-Schlüssel, der generiert wird, nachdem die OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactors erstellt wurde. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




l. Klicken Sie auf **Absenden**.

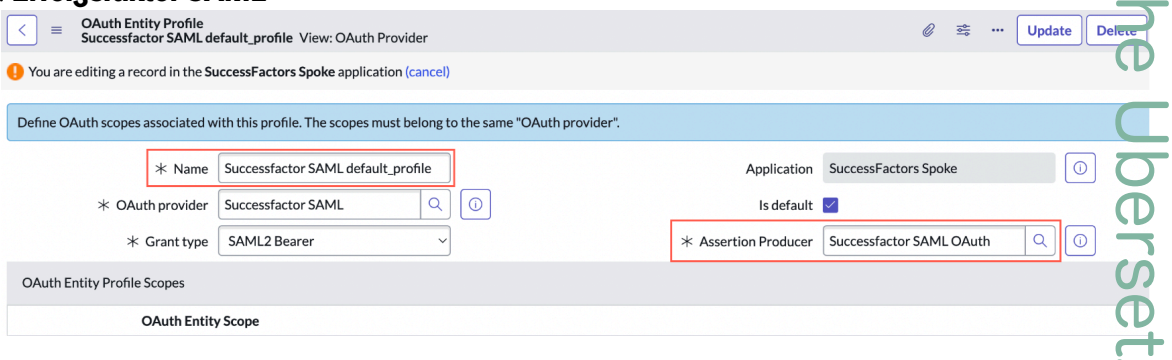
2. Ordnen Sie den SAML2-Assertionsersteller dem Anwendungsregistrierungsdatensatz zu.

   a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

   b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Anwendungsregistrierungsdatensatz.
   Beispiel: **SuccessFactors-OAuth-Reg**. Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider.

   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte OAuth- **Entitätsprofile** den Standarddatensatz des OAuth-Entitätsprofils.
   Beispiel: **SuccessFactor SAML default_profile**.

   d. Wählen Sie für das Feld **Assertionsersteller** den von Ihnen erstellten SAML2-Assertionsersteller-Datensatz aus.
   Beispiel: **Erfolgsfaktor SAML**




   **OAuth**.

   e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

### Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke SuccessFactors verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in SuccessFactors.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

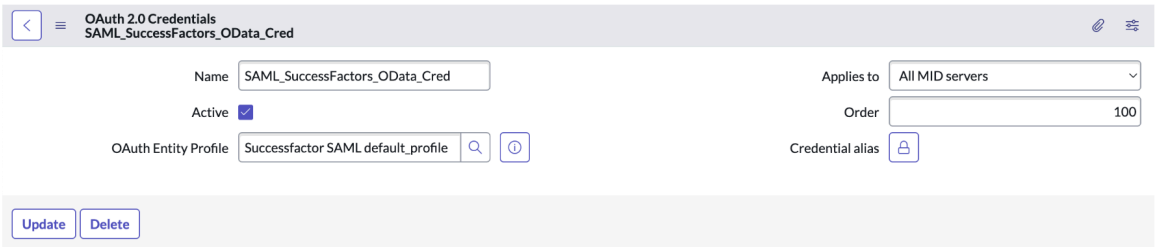
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Ein leeres Formular für OAuth 2.0-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

| Feld | Wert erforderlich |
|---|---|
| Name | Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAML_SuccessFactors_OData_Credein. |
| OAuth-Einheitenprofil | OAuth-Entitätsprofildatensatz, der der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendungsregistrierung zugeordnet ist. Beispiel: SuccessFactor SAML default_profile.<br><br>Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Provider. |
| Aktiv | Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. |
| Reihenfolge | Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100ein. |




5. Klicken Sie auf **Absenden**.

## Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der OData-API wird erstellt.

### Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke SuccessFactors verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen in SuccessFactors.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Für den Datensatz für **SuccessFactors OData**öffnen.
   Beispiel: **SuccessFactors_OData**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

#### HTTP(s)-Verbindungsformular

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Conn. |
| Anmeldeinformationen | Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die OData-API erstellt haben. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Cred. |
| Verbindungs-URL | SuccessFactors Service-Stamm-URL in folgendem Format: https://<SuccessFactors_Instance_Name> / odata/v2 . Beispiel: https://apisalesdemo2.successfactors.eu/odata/v2. |
| Aktiv | Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes. |

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Ergebnisse
Der Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors wird erstellt.

#### Erstellen Sie ein SAP SuccessFactors -Integrationsprofil

Erstellen Sie ein SAP SuccessFactors -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre SAP SuccessFactors -Anwendungen zu optimieren.

### Vorbereitungen
Das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store muss installiert sein.

Ändern Sie den Anwendungsbereich in **Global**.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils SuccessFactors in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Formular „Integrationsprofil“

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: SuccessFactors-Integration. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für SAP SuccessFactors. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf SuccessFactors-Abonnementfestgelegt. |

3. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte **Subflow** zum Herunterladen von Abonnements das Feld Subflow auf SuccessFactors Subflow zum Herunterladen von Abonnements festgelegt ist.
4. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Aktivitäts-Subflow berechnen**, ob das Feld **Subflow** auf SuccessFactors Subflow „Benutzeraktivität aktualisieren“ festgelegt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf SuccessFactors Abonnement-Subflow zurückfordern festgelegt ist.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ SuccessFactors Abonnements herunterladen, SuccessFactors Benutzeraktivität aktualisieren und SuccessFactors Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung SAP SuccessFactors abzurufen.
7. Generieren Sie den Benutzeranmeldungsbericht SAP SuccessFactors, und fügen Sie ihn Ihrem Integrationsprofil hinzu.
   Dieser Bericht ist erforderlich, um das Datum der letzten Aktivität Ihrer SAP SuccessFactors Benutzer abzurufen. Sie müssen die neueste Version dieses Berichts jedes Mal generieren und hinzufügen, wenn Sie das Datum der letzten Aktivität Ihrer Benutzer SAP SuccessFactors in der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] aktualisieren möchten.

   a. Melden Sie sich mit den Administratoranmeldeinformationen bei Ihrer SAP SuccessFactors -Instanz an.

   b. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Instanz **Startseite** > **Admin Center**.

   c. Wählen Sie im Seitenheader des Admin Centers **Reporting**aus.

   d. Wählen Sie **Neu**, um einen Bericht zu erstellen.

   e. Wenn Sie aufgefordert werden, den Typ des Berichts auszuwählen, den Sie erstellen möchten, wählen Sie **Bericht: Tabelle** > **Auswahlvorgang**.

   f. Wählen Sie unter Wie sollen Ihre Daten strukturiert werden? die Option **Einzelne Domäne**aus.

   g. Wählen Sie unter Welche Daten möchten Sie beginnen? die **Option Anmeldedaten**aus.

   h. Klicken Sie auf **Auswählen**.
      Die Berichtsseite „Anmeldedaten erstellen“ wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**i.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Allgemeine Informationen** aus.

**Registerkarte „Allgemeine Informationen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Domäne | Domäne, aus der Sie Daten abrufen. Dieses Feld wird automatisch auf **Anmeldedaten**festgelegt. |
| Name des Berichts | Name des Berichts. |
| Beschreibung | Beschreibung des Berichts. |
| Berichtspriorität | Priorität des Berichts. |
| Entfernen Sie die Formatierung | Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. |

**j.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Personen** die **Option Kriterien einschränken**aus.

**k.** Füllen Sie im Dialogfeld „Team definieren“ die Felder aus.

**Dialogfeld „Team definieren“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Teammanager | Manager des Teams, für das Sie diesen Bericht erstellen möchten. Wählen Sie **Angemeldeter Benutzer aus**. |
| Team-Berichtstyp | Typ des Berichts, den Sie für das Team erstellen möchten. Wählen Sie **Weitere Filter aus**. Wenn Sie diesen Berichtstyp auswählen, können Sie Berichtsbereiche definieren, um die Benutzergruppen zu filtern, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 14. |
| Schließen Sie inaktive Benutzer ein | Option zum Einbeziehen aller inaktiven Teammitglieder in den Bericht. Lassen Sie diese Option deaktiviert. |

**l.** Wählen Sie **OK** aus.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zur Registerkarte **Personen** zurück.

**m.** **Wahlweise:** Wählen Sie im Abschnitt „Berichtsumfang definieren“ der Registerkarte „ **Personen** “ die Berichtsbereiche „ **Abteilung“**, „ **Abteilung**“ und „ **Standort** “ aus, um Filterkriterien für die Benutzergruppen zu definieren, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten.
Standardmäßig sind alle Filterkriterien für diese Berichtsbereiche aktiviert.

**n.** Klicken Sie auf der Registerkarte **Spalten** auf **+ Spalten auswählen**, um die Datenspalten anzugeben, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten.
Sie können die Spalten nach Bedarf sortieren, gruppieren oder neu anordnen.

**o.** Aktivieren Sie die Kontrollkästchen Letzte Anmeldung und Benutzer-Sys-ID, sodass die erste Spalte Letzte Anmeldung und die zweite Spalte Benutzer-Sys-ID im Bericht ist.

**p.** **Wahlweise:** Geben Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** an, ob die Datenspalten Daten entweder nur im Datumsformat oder im Datums- und Uhrzeitformat anzeigen sollen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie für jede zutreffende Datenspalte entweder **Datum** (nur Datum) oder **Zeitstempel** (Datum und Uhrzeit) aus. Nachdem Sie das Format für jede Datenspalte ausgewählt haben, wählen Sie **OK**.

**q.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Filter** Filter aus, um die im Bericht angezeigten Daten einzugrenzen.

**r.** Auswahlvorgang **Kriterien einschränken** > **Mitarbeiteranmeldungsdetail** > **Letzte Anmeldung**.
Ein Popup mit Letztem Anmeldefilter definieren wird angezeigt.

**s.** Auswahlvorgang **Nach Regel** > **Regel hinzufügen** Registerkarte.

**t.** Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Größer als** aus.

**u.** Geben Sie das Datum ein, ab dem Sie den Bericht generieren möchten.
Sie müssen ein Datum auswählen, das nicht älter als einige Wochen sein darf, um die Dateigröße innerhalb der zulässigen Grenzen zu halten.

**v.** Wählen Sie **Fertig** aus, nachdem Sie die Filter ausgewählt haben.

**w.** Wählen **Sie Generieren aus**.

**x.** Wählen Sie im Abschnitt „Download“ des generierten Berichts **Excel** aus, um den Bericht als Excel-Datei zu exportieren.

**Hinweis:**
Die Excel-Datei darf nicht größer als 5 MB sein.

**y.** Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, und navigieren Sie zu **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration**.

**z.** Wählen Sie Ihr Integrationsprofil SAP SuccessFactors aus.

**aa.** Wählen Sie im Header des Formulars „Integrationsprofil“ das Symbol „ “ ) aus.

**ab. Wählen Sie im Dialogfeld „Anhänge“ Datei** auswählen, um Ihren Benutzeranmeldungsbericht zu suchen und auszuwählen.

**ac.** Nachdem der Bericht erfolgreich hochgeladen wurde, schließen Sie das Dialogfeld, um zum Formular „Integrationsprofil“ zurückzukehren.

**8.** Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Klicken Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ auf **OK**.

**Hinweis:**

Standardmäßig wird die Aktivitätsaufgabe stündlich ausgeführt, und die an das Integrationsprofil angehängte Datei wird im Rahmen der Bereinigung gelöscht. Wenn die Datei nicht gefunden wird, schlägt die Aktivitätsaufgabe fehl und gibt an, dass kein neuer Anhang vorhanden ist. Der Auftragsfehler hat keine Auswirkungen auf die bereits aktualisierte letzte Aktivität.

Wenn Sie die Datei einmal täglich oder einmal pro Woche anhängen möchten, können Sie die Ausführungszeit der geplanten Aufgabe „ **SAM – Erfolgsfaktorenaktivität** aktualisieren“ entsprechend aktualisieren. Sie können diese Aufgabe auch bei Bedarf ausführen, wenn Sie eine Datei anhängen.

Sie müssen jedes Mal eine Datei anhängen, damit die Aufgabe ausgeführt werden kann, da SAP SuccessFactors keine API für das Abrufen von Aktivitätsdaten hat.

**Nächste Maßnahme**
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Slack

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit der Anwendung Slack integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Die ServiceNow Slack -Integration unterstützt den Slack Enterprise Grid-Plan. Mit diesem Plan können Sie mehrere Arbeitsbereiche in Ihrer Organisation verbinden. Zum Einrichten dieser



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration benötigen Sie Org-Besitzerzugriff für Ihr Organisationskonto Slack. Weitere Informationen zu diesem Zugriff finden Sie unter Rollen in Slack .

### Erstellen Sie eine Slack Enterprise Grid-Anwendung

Erstellen Sie eine Slack Enterprise Grid-Anwendung, um mehrere Arbeitsbereiche in Ihrer Organisation zu verwalten und zu verbinden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Org Owner

#### Prozedur

1. Öffnen Sie Slack in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit Ihren Slack -Anmeldeinformationen an.
3. Wechseln Sie zur Slack-Plattform .
4. Klicken Sie im Seitenheader der Plattform Slack auf **Your Apps**(Meine Apps).
5. Klicken Sie auf der Seite „Meine Apps“ auf **App erstellen**.
   Das Dialogfeld Slack App erstellen“ wird geöffnet.
6. Geben Sie im Dialogfeld einen Anwendungsnamen in das Feld **App-Name** ein.
7. Wählen Sie in der Liste „Entwicklungs-Slack-Arbeitsbereich“ den Arbeitsbereich aus, zu dem die Anwendung gehören soll.
8. Klicken **Sie auf App erstellen**.
   Die Slack -Plattform erstellt die Anwendung und leitet Sie dann zur Seite „Grundlegende Informationen“ weiter. Verwenden Sie diese Seite, um Anwendungseinstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.
9. Erweitern Sie auf der Seite „Grundlegende Informationen“ den Abschnitt „App-Anmeldeinformationen“, und kopieren Sie dann die Werte in die Felder „ **Client-ID** “ und **„Geheimer** Clientschlüssel“.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
10. Erweitern Sie den Abschnitt Features und Funktionen hinzufügen, und klicken Sie dann auf **Berechtigungen**.
11. Konfigurieren Sie auf der Seite „OAuth & Permissions“ (OAuth und Berechtigungen) die Berechtigungen, die die Interaktionen zwischen der -Anwendung und der Slack -API ermöglichen.

    a. Fügen Sie im Abschnitt Redirect URLs (Umleitungs-URLs) die URL des OAuth-Providers hinzu, zu dem Sie Benutzer nach der Authentifizierung umleiten möchten.

       i. Klicken **Sie auf Neue Umleitungs-URL hinzufügen**.

       ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie https://<*instance-name*>/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance-name*> der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.

       iii. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

       iv. Klicken **Sie auf URLs speichern**.

    b. Fügen Sie der Anwendung im Abschnitt Benutzer-Token-Bereiche den OAuth-Administratorbereich hinzu.

       Die OAuth-Bereiche begrenzen die Zugriffsebene der Anwendung für Ihre Benutzer, Kanäle und Arbeitsbereiche. Weitere Informationen zu Slack OAuth-Bereichen finden Sie unter OAuth-Berechtigungsbereiche .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Klicken **Sie auf Einen OAuth-Bereich hinzufügen**.

ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie **admin** aus der Liste OAuth-Bereich aus.

Dieser OAuth-Bereich ermöglicht der Anwendung die Verwaltung Ihres Arbeitsbereichs.

**Hinweis:**
Das Feld **Beschreibung** für den OAuth-Bereich wird automatisch ausgefüllt.

12. Aktivieren Sie Ihre Anwendung.
    a. Navigieren Sie im linken Navigationsbereich zu **Einstellungen** > **Verteilung verwalten**.
    b. Erweitern Sie unter App für andere Arbeitsbereiche freigeben den Abschnitt Hartcodierte Informationen entfernen.
    c. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Anwendung keine hartcodierten Informationen wie OAuth-Token enthält.
    d. Aktivieren Sie nach der Überprüfung das Kontrollkästchen **Ich habe alle hartcodierten Informationen überprüft und entfernt**.
    e. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle anderen Abschnitte abgeschlossen haben.
    f. Klicken Sie **auf Öffentliche Verteilung aktivieren**.

### Erstellen Sie eine Slack -Arbeitsbereichsanwendung

Erstellen Sie eine Slack -Anwendung in jedem Arbeitsbereich, in dem Sie die Benutzeraktivität nachverfolgen möchten.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Org Owner

#### Prozedur

1. Öffnen Sie Slack in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit Ihren Slack -Anmeldeinformationen an.
3. Wechseln Sie zur Slack-Plattform .
4. Klicken Sie im Seitenheader der Plattform Slack auf **Your Apps**(Meine Apps).
5. Klicken Sie auf der Seite „Meine Apps“ auf **App erstellen**.
   Das Dialogfeld Slack App erstellen“ wird geöffnet.
6. Geben Sie im Dialogfeld einen Anwendungsnamen in das Feld **App-Name** ein.
7. Wählen Sie in der Liste „Entwicklungs-Slack-Arbeitsbereich“ den Arbeitsbereich aus, zu dem die Anwendung gehören soll.
8. Klicken **Sie auf App erstellen**.
   Die Slack -Plattform erstellt die Anwendung und leitet Sie dann zur Seite „Grundlegende Informationen“ weiter. Verwenden Sie diese Seite, um Anwendungseinstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.
9. Erweitern Sie auf der Seite „Grundlegende Informationen“ den Abschnitt „App-Anmeldeinformationen“, und kopieren Sie dann die Werte in die Felder „ **Client-ID** “ und **„Geheimer** Clientschlüssel“.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
10. Erweitern Sie den Abschnitt Features und Funktionen hinzufügen, und klicken Sie dann auf **Berechtigungen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Konfigurieren Sie auf der Seite „OAuth & Permissions“ (OAuth und Berechtigungen) die Berechtigungen, die Interaktionen zwischen der -Anwendung und der Slack -API ermöglichen.

    a. Fügen Sie im Abschnitt Redirect URLs (Umleitungs-URLs) die URL des OAuth-Providers hinzu, zu dem Sie Benutzer nach der Authentifizierung umleiten möchten.

        i. Klicken **Sie auf Neue Umleitungs-URL hinzufügen**.

        ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie `https://<instance-name>/oauth_redirect.do` ein, wobei `<instance-name>` der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.

        iii. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

        iv. Klicken **Sie auf URLs speichern**.

    b. Fügen Sie der Anwendung im Abschnitt Benutzer-Token-Bereiche den OAuth-Administratorbereich hinzu.

    Die OAuth-Bereiche begrenzen die Zugriffsebene der Anwendung für Ihre Benutzer, Kanäle und Arbeitsbereiche. Weitere Informationen zu Slack OAuth-Bereichen finden Sie unter OAuth-Berechtigungsbereiche .

        i. Klicken **Sie auf Einen OAuth-Bereich hinzufügen**.

        ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie **admin** aus der Liste OAuth-Bereich aus.

        Dieser OAuth-Bereich ermöglicht der Anwendung die Verwaltung Ihres Arbeitsbereichs.

        **Hinweis:**
        Das Feld **Beschreibung** für den OAuth-Bereich wird automatisch ausgefüllt.

12. Klicken Sie im Abschnitt „OAuth-Token und Umleitungs-URLs“ der Seite „OAuth und Berechtigungen“ auf **Install App to Workspace**(App in Arbeitsbereich installieren).

13. Klicken Sie auf **Zulassen**.
    Slack erstellt die Anwendung für den angegebenen Arbeitsbereich.

14. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 13 für jeden Arbeitsbereich, in dem Sie eine Anwendung erstellen möchten.

### Erstellen Sie eine Slack Enterprise-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen der Anwendung Slack Enterprise Grid und Ihrer Instanz ServiceNow. Über diese Verbindung kann Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihrer Anwendung abrufen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.

3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** für Ihre Slack Enterprise-Verbindung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach Slack Enterprise, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
   Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die folgenden Felder aus, oder überprüfen Sie sie.

**Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Slack Enterprise-Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Name | Name Ihrer Slack Enterprise-Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Slack Enterprise Grid-Anwendung zugewiesen ist. Geben Sie dieselbe Client-ID ein, die Sie in Erstellen Sie eine Slack Enterprise Grid-Anwendungkopiert haben. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Slack Enterprise Grid-Anwendung zugewiesen ist. Geben Sie denselben geheimen Clientschlüssel ein, den Sie in Erstellen Sie eine Slack Enterprise Grid-Anwendungkopiert haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | Umleitungs-URL für Ihre Slack Enterprise Grid-Anwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

6. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
7. Überprüfen Sie im Dialogfeld „App autorisieren“, ob der Arbeitsbereich „Enterprise Grid“ in der Liste oben rechts verfügbar ist.
8. Wenn der Arbeitsbereich „Enterprise Grid“ verfügbar ist, wählen Sie den Arbeitsbereich „Enterprise Grid“ aus.
9. Wenn der Arbeitsbereich „Enterprise Grid“ nicht verfügbar ist,
   a. Wählen **Sie Weiteren Arbeitsbereich hinzufügen aus**.
   b. Geben Sie die URL des Enterprise Grid-Arbeitsbereichs ein.
   c. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
      Sie werden zum Dialogfeld „App autorisieren“ weitergeleitet.
   d. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
      Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Enterprise-Verbindung verfügbar.

## Erstellen Sie eine Slack -Arbeitsbereichsverbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Slack -Arbeitsbereichen und Ihrer ServiceNow -Instanz. Über diese Verbindung kann Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Arbeitsbereichen abrufen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie eine separate Verbindung für jeden Ihrer Slack Arbeitsbereiche.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Wählen **Sie Verbindung hinzufügen** für Ihre Slack Enterprise-Verbindung aus.
   Das Dialogfeld Verbindung erstellen wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die folgenden Felder aus, oder überprüfen Sie sie.

**Dialogfeld „Verbindung erstellen“.**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsname | Name der Slack -Arbeitsbereichsverbindung. Beispiel: `Slack-Workspace-1`. |
| Name | Name Ihrer Slack -Anmeldeinformationen für den Arbeitsbereich. Beispiel: `Slack-Workspace-1`. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Slack -Arbeitsbereichsanwendung zugewiesen ist.<br>Geben Sie dieselbe Client-ID ein, die Sie in Erstellen Sie eine Slack -Arbeitsbereichsanwendungkopiert haben. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel, den Sie Ihrer Slack -Arbeitsbereichsanwendung zugewiesen haben. Geben Sie denselben geheimen Clientschlüssel ein, den Sie in Erstellen Sie eine Slack -Arbeitsbereichsanwendungkopiert haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | Umleitungs-URL für Ihre Slack -Arbeitsbereichsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Wichtig:**
> Dieser Schritt muss von einem ServiceNow -Administrator mit der Rolle „Organisationsbesitzer“ in Slackausgeführt werden.

Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.

6. Wählen Sie im Dialogfeld **Zulassen**aus.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Slack -Arbeitsbereichsverbindung verfügbar.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jeden Arbeitsbereich, den Sie verbinden möchten.
8. Kehren Sie zu Ihrer ServiceNow -Instanz zurück, um Ihre Slack -Arbeitsbereichsverbindungen mit der Instanz zu verknüpfen.

   a. Navigieren zu **Slack** > **Slack-Arbeitsbereich-Token** und dann **Neu**.

   b. Füllen Sie im Formular Slack Arbeitsbereich-Token die folgenden Felder aus.

**Slack Formular „Arbeitsbereich-Token“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsalias | Name der Slack -Arbeitsbereichsverbindung. Geben Sie denselben Verbindungsnamen ein, den Sie in Schritt 4eingegeben haben. |
| Arbeitsbereichsname | Der Name des Arbeitsbereichs, zu dem Ihre Anwendung Slack gehört. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Slack App | Name Ihrer Slack -Arbeitsbereichsanwendung. Geben Sie den Anwendungsnamen ein, den Sie in Erstellen Sie eine Slack -Arbeitsbereichsanwendungeingegeben haben. |

**c.** Wählen Sie **Absenden**.

**d.** Wiederholen Sie die Schritte a bis d für jede Arbeitsbereichsverbindung, die Sie Ihrer Instanz zuordnen möchten.

### Slack-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Slack -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Slack -Anwendungen zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Slack -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Slack in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Slack-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für Slack. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Slack Enterprise-Abonnementfestgelegt. |

3. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte **Subflow** zum Herunterladen von Abonnements das Feld Subflow auf **Slack Subflow**zum Herunterladen von Abonnements festgelegt ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow** berechnen“ das Feld **Subflow** auf **Slack Update User Activity Subflow**(Benutzeraktivitäts-Subflow aktualisieren) festgelegt ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf **Slack Abonnement-Subflow zurückfordern festgelegt**ist.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Slack Abonnements herunterladen, Slack Benutzeraktivität aktualisieren und Slack Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Slack abzurufen.
7. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.
   Das Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ wird geöffnet.
8. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.

**Hinweis:**
Um den Arbeitsspeicher zu optimieren und Leistungsprobleme in Ihrem Slack -Flow zu vermeiden, können Sie die Flow-Engine-Berichterstellungsebene deaktivieren, indem Sie zu navigieren **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften** und Auswahl der Systemeigenschaft `com.snc.process_flow.reporting.level`. Legen Sie auf der Seite „Systemeigenschaften“ den **Wert** auf AUS fest, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit SmartRecruiters

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung SmartRecruiters integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Benutzer zu deaktivieren. Der Reklamations-Flow deaktiviert nur den Zugriff der Benutzer. Der Reklamations-Flow wirkt sich nicht auf die Abonnementkosten aus, da der Preis für SmartRecruiters nicht auf der Grundlage der Anzahl der Benutzer berechnet wird.

### Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung von SmartRecruiters API-Anforderungen.

#### Vorbereitungen

SmartRecruiters Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Melden Sie sich beim SmartRecruiters- Konto an, indem Sie Ihre Administratoranmeldeinformationen verwenden, um einen API-Schlüssel zu generieren.
2. Klicken Sie im Seiten-Header des Portals SmartRecruiters auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie **Einstellungen/Admin**aus.
3. Suchen Sie unter „Unternehmenseinstellungen“ den Abschnitt „Administration“, und wählen Sie dann **Apps & Integrationen**aus.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Ameldeinformationen,** und klicken Sie dann auf **NEUE ANMELDUNGSINFORMATIONEN**.
5. Wenn Sie aufgefordert werden, den Typ der Anmeldeinformationen auszuwählen, die Sie für Ihre Anwendungen generieren möchten, wählen Sie **API-Schlüssel**aus.
6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Geben Sie einen Namen für Ihren API-Schlüssel in das Feld **Anmeldeinformationsname** ein.
8. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für Ihren API-Schlüssel ein.
9. Klicken Sie auf **Generieren**.
   SmartRecruiters generiert automatisch Ihren API-Schlüssel und zeigt ihn an.
10. Kopieren Sie Ihren API-Schlüssel, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

### Erstellen Sie eine Verbindung SmartRecruiters .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren SmartRecruiters -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

#### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie im Flow Designer die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung SmartRecruiters, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
4. Füllen Sie im Dialogfeld Verbindung erstellen die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung SmartRecruiters. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf https://api.martrecruiters.comfestgelegt. |
| Anmeldedaten | |
| API-Schlüssel | API-Schlüssel für Ihre SmartRecruiters -Anwendungen. Geben Sie denselben API-Schlüssel ein, den Sie in Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüsselgeneriert haben. |

5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

## SmartRecruiters-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein SmartRecruiters -Integrationsprofil, um Softwareabonnements und -nutzung nachzuverfolgen. Identifizieren Sie Benutzer, die keinen Zugriff mehr auf SmartRecruiters benötigen, und deaktivieren Sie ihren Zugriff.

### Vorbereitungen

Das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store muss installiert sein.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils SmartRecruiters in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: SmartRecruiters-Integration. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke SmartRecruiters. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_martrec_spoke.IntelligenteRecruiters**gesetzt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **SmartRecruiters-Abonnement festgelegt**. |

3. **Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf SmartRecruiters Abonnements herunterladen festgelegt ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow** berechnen“ das Feld **Subflow** auf SmartRecruiters Subflow „Benutzeraktivität aktualisieren“ festgelegt ist.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Benutzeraktivität analysieren ab** das Datum und die Uhrzeit aus, ab der Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen möchten.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.
6. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflowzurückfordern** das Feld Subflow auf SmartRecruiters Abonnement zurückfordern festgelegt ist.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ SmartRecruiters Abonnements herunterladen, SmartRecruiters Benutzeraktivität aktualisieren und SmartRecruiters Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung SmartRecruiters abzurufen.
8. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Smartsheet

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung Smartsheet integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

### Erstellen Sie ein Smartsheet API-Zugriffstoken

Erstellen Sie ein API-Zugriffstoken für die Authentifizierung von Smartsheet API-Anforderungen.

#### Vorbereitungen

Smartsheet Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Öffnen Sie Smartsheet in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit Ihren Smartsheet -Anmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie im Header der Seite Smartsheet auf das Account-Symbol ( ), und wählen Sie dann **Apps & Integrationen**aus.
   Das Dialogfeld „Persönliche Einstellungen“ wird geöffnet.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **API-Zugriff**aus.
5. Klicken Sie unter API-Zugriffstoken verwalten auf **Neues Zugriffstoken generieren**.
6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie im Feld **Name des API-Zugriffstokens** einen Namen für Ihr API-Zugriffstoken ein, und klicken Sie auf **OK**.
   Smartsheet generiert automatisch Ihr API-Zugriffstoken und zeigt es an. Aus Sicherheitsgründen wird dieses API-Zugriffstoken nur einmal angezeigt.
7. Kopieren Sie Ihr API-Zugriffstoken, und speichern Sie es zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
8. Klicken Sie auf **OK**.

### Erstellen Sie ein Smartsheet-Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Smartsheet -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Smartsheet -Anwendungen zu optimieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um ein Smartsheet -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Smartsheet in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Smartsheet-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Smartsheet. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_smrtsheet_spoke**. Smartsheet festgelegt. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Smartsheet-Abonnement festgelegt**. |

3. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow herunterladen das Feld **Subflow** auf **Smartsheet Abonnement-Subflow herunterladen festgelegt ist**.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow** berechnen“ das Feld **Subflow** auf **Smartsheet Benutzeraktivitäts-Subflow aktualisieren festgelegt**ist.

**Wichtig:**
Sie müssen das Add-on Smartsheet Event Reporting erwerben, um Ihre Event-Protokolle anzuzeigen und die Veraltung des Abonnements zu berechnen.

Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Vergewissern Sie** sich, dass auf der Registerkarte Abonnement-Subflow **zurückfordern** das Feld Subflow auf **Smartsheet Abonnement-Subflow zurückfordern festgelegt**ist.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Smartsheet Abonnements herunterladen, Smartsheet Benutzeraktivität aktualisieren und Smartsheet Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Smartsheet abzurufen.
7. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** klicken und dann in der Datensatzvorschau auf **Datensatz öffnen** klicken.
8. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.
9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Verbindung |
| API Key | API-Schlüssel für Ihre Anwendung Smartsheet. Geben Sie einen API-Schlüssel im Format `api-access-token` ein, wobei <*`api-access-token`*> das API-Zugriffstoken ist, das Sie in Smartsheeterstellt haben. |

10. Klicken Sie auf **Erstellen**.
    Sie kehren automatisch zum Integrationsprofil zurück.
11. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit SurveyMonkey

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung SurveyMonkey integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Die SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey -Integration unterstützt die Pläne SurveyMonkey Enterprise und Enterprise Platin, da API-Support nur für diese Pläne verfügbar ist.

### Erstellen Sie eine private SurveyMonkey-Anwendung

Erstellen Sie eine private SurveyMonkey-Anwendung zum Erstellen, Nachverfolgen und Analysieren von Umfragen in Ihrer Organisation.

#### Vorbereitungen

Erforderliche SurveyMonkey-Rolle: admin

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das SurveyMonkey-API-Entwicklerportal .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie im Seitenheader des API Developer-Portals auf **Meine Apps**.
   Die Seite „Meine Apps“ wird geöffnet.
4. Klicken **Sie auf Neue App hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „APP CREATION“ (APP-ERSTELLUNG) wird geöffnet.
5. Geben Sie im Dialogfeld im Feld **App** -Kurzname einen Namen für die Anwendung ein.
6. Wählen Sie unter App-Typ auswählen die Option **Private App**aus.
7. Klicken **Sie auf App erstellen**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und die Übersicht der neu erstellten Anwendung wird geöffnet.
8. Kopieren Sie im Detailbereich der Anwendungsübersicht die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Schlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
9. Wechseln Sie zu den Anwendungseinstellungen, indem Sie die Registerkarte **EINSTELLUNGEN** auswählen.
10. Geben Sie im Abschnitt „Einstellungen“ der Anwendungseinstellungen im Feld **OAuth-Umleitungs-URL** die URL des OAuth-Providers ein, an den Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
    Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.
11. Klicken Sie **auf Änderungen übermitteln**.
12. Wählen Sie im Abschnitt „Bereiche“ der Anwendungseinstellungen die Bereiche „ **Gruppen anzeigen** “ und „ **Benutzer** anzeigen“ aus, damit Ihre Anwendung auf Gruppen- und Benutzerinformationen zugreifen kann.
13. Klicken Sie **auf Bereiche aktualisieren**.
14. Klicken Sie oben in den Anwendungseinstellungen auf **Bereitstellen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie ein SurveyMonkey-Integrationsprofil

Erstellen Sie ein SurveyMonkey-Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre SurveyMonkey-Anwendungen zu optimieren.

## Vorbereitungen

Um ein SurveyMonkey -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils SurveyMonkey in der Core-UI inaktiv.

## Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: SurveyMonkey-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die SurveyMonkey-Spoke. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_sv_monkey_spoke.surveyMonkey festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **SurveyMonkey-Abonnement**festgelegt. |

3. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf **SurveyMonkey Abonnement-Subflow herunterladen festgelegt ist**.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow** berechnen“ das Feld **Subflow** auf **SurveyMonkey Update User Activity Subflow**(Benutzeraktivitäts-Subflow aktualisieren) festgelegt ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows SurveyMonkey Abonnements herunterladen und SurveyMonkey Benutzeraktivität aktualisieren, um Benutzerdaten aus der Anwendung SurveyMonkey abzurufen.
6. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen** klicken und dann in der Datensatzvorschau auf **Datensatz öffnen** klicken.
7. Klicken Sie im Formular für **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen wird geöffnet.
8. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Verbindung |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Anwendung SurveyMonkey zugewiesen ist. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung SurveyMonkey zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der OAuth-Weiterleitungs-URL, die Sie in Erstellen Sie eine private SurveyMonkey-Anwendungangegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

9. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
10. Melden Sie sich im Dialogfeld mit denselben SurveyMonkey -Anmeldeinformationen an, die Sie zum Erstellen Ihrer SurveyMonkey -Anwendung verwendet haben.
11. Klicken Sie auf **Zulassen**.
    Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
12. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Trello

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Trello -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Weitere Informationen zum Service Trello finden Sie im Trello-Entwicklerleitfaden .

### Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello .

Generieren Sie einen Trello -API-Schlüssel und ein Token, um Zugriff auf das Trello -Portal zu erhalten.

#### Vorbereitungen

Trello Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein verwaltetes Benutzerkonto und Atlassian Administratorzugriff verfügen.

#### Prozedur

1. Wechseln Sie zu Trello .
2. Melden Sie sich als Unternehmensadministrator an.
3. Wechseln Sie zu Developer API Keys (API-Schlüssel für Entwickler).
4. Kopieren Sie den API-Schlüssel aus „Persönlicher Schlüssel“ auf der Seite „API-Schlüssel für Entwickler“.
5. Ersetzen Sie im folgenden Link {YourAPIKey} durch den API-Schlüssel, den Sie im letzten Schritt kopiert haben, und öffnen Sie den Link.
   `https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key={YourAPIKey}`

   Wenn Ihr API-Schlüssel beispielsweise 123xyz lautet, öffnen Sie den folgenden Link: `https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key=123xyz`

   Die Seite MyPersonalToken wird angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie Zugriff auf Ihr Konto gewähren möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Zulassen**.
   Ein API-Token wird generiert. Kopieren Sie dieses API-Token, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.

### Erstellen Sie eine Verbindung Trello .

Richten Sie Ihre Instanz ServiceNow ein, um den API-Schlüssel und das API-Token von Trello ] hinzuzufügen.

### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
3. Suchen Sie nach der Verbindung für **Trello**, und wählen Sie sie aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Wählen Sie in der Liste **Trello-Anmeldeinformationen** aus.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

#### Trello-Anmeldeinformationen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name für die Anmeldeinformation Beispiel: Trello-Anmeldeinformationen. |
| Typ | Das Feld wird automatisch mit Trello-Anmeldeinformationen ausgefüllt. |
| Aktiv | Option, um anzugeben, ob der Datensatz aktiv ist. Standardmäßig ist das Kontrollkästchen aktiviert. |
| Authentifizierungsalgorithmus | Dieses Feld wird automatisch mit der benutzerdefinierten Trello-Authentifizierung ausgefüllt. |
| API-Schlüssel | Der API-Schlüssel, den Sie im vorherigen Schritt generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello .. |
| API-Token | Das API-Token, das Sie im vorherigen Schritt generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello .. |

7. Wählen Sie **Absenden**.

### Trello-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für den Service Trello zu optimieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um ein Trello -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator und sn_trello_spoke.trello_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Trello in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. **Geben** Sie im Feld Anzeigename einen Anzeigenamen Ihrer Wahl ein.
   Im Formular werden die folgenden Felder automatisch ausgefüllt.

**Formular „Trello-Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias | sn_trello_spoke.Trello |
| Status | Entwurf |
| Profiltyp | Trello Enterprise-Abonnement |
| Abonnement-Subflow herunterladen | Trello Laden Sie Abonnements herunter<br><br>Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.<br><br>**Hinweis:**<br>Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung. |
| Abonnement-Subflow zurückfordern | Trello Fordern Sie das Abonnement zurück |

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

4. Nachdem das Formular Trello gespeichert wurde, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Workday

Durch die Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit den Workday-Anwendungen können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen.

Mit dieser Integration können Sie Softwareabonnements für die folgenden Workday-Anwendungen nachverfolgen:

- Workday Human Resources Management
- Workday Financial Management

### Konfigurieren Sie Berechtigungen in Workday

Um die Workday -Integration erfolgreich einzurichten, führen Sie dieses Verfahren in Workdaydurch.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Workday Rollen wie „Sicherheitsadministrator“, „Integrationsadministrator“ und „Integrationsauditor“.

#### Prozedur

1. Registrieren Sie einen Integrationssystembenutzer.

   **Hinweis:**
   Stellen Sie beim Ausfüllen der Kontoinformationen sicher, dass Sie das Kontrollkästchen **UI-Sitzungen nicht zulassen aktivieren**.

2. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, und weisen Sie sie dem Integration System User zu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie in **Aktion**zu **Sicherheitsgruppe** > **Verwalten Sie Domänenberechtigungen für die Sicherheitsgruppe** und erteilen die folgende Berechtigung:

**Berechtigungen für Domänensicherheitsrichtlinien**

| Vorgang | Domänensicherheitsrichtlinie | Funktionsbereiche |
|---|---|---|
| Nur abrufen | Mitarbeiterdaten: Aktuelle Personalinformationen | Besetzung |

**Hinweis:**
Stellen Sie sicher, dass die Domänensicherheitsrichtlinien für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

### Workday-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Workday -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Workday -Anwendungen zu optimieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sam_admin, sam_integrator

Installieren Sie die neueste Workday HR-Spoke. Weitere Informationen zur aktuellen Version finden Sie im Abschnitt „ **Spoke-Version** “ in Workday HR Spoke .

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Workday in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Integrationsprofil | |
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Workday-Integration. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Workday-Abonnement festgelegt**. |
| Setup der Verbindung | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsdetails | ○ Wenn die Verbindungsdetails vorhanden sind, ist dieses Feld bereits ausgefüllt.<br>○ Wenn die Verbindungsdetails nicht vorhanden sind, müssen Sie sie erstellen. |
| SOAP-Benutzername | Benutzername des Integrationsprofils. |
| SOAP-Passwort | Passwort des Integrationsprofils. |
| Abonnement-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Workday Abonnements herunterladen festgelegt**. |

**3.** Wenn keine Verbindungsdetails vorhanden sind, erstellen Sie die Verbindungsdetails.

**a.** Wählen Sie **Neu**.

**b.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Verbindungsdetails**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Basis-URL | Workday SOAP-API-URL mit dem Mandantennamen im folgenden Format: https://<workday_host_url> /ccx/service/ <workday_tenant_name> . |
| Version | Die SOAP-API-Version, z. B. v33.2. |
| Webservice-Typ | Muss auf **SOAP**festgelegt werden. |

**c.** Wählen Sie **Absenden** aus.
Ein Datensatz wird erstellt und im Feld Verbindungsdetails hinzugefügt.

**d.** **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Verbindungsdetails, indem Sie das neue Integrationsprofil auswählen und im Feld **Verbindungsdetails** auf das Suchsymbol Suchsymbol.

**4.** Erstellen Sie einen SOAP-Benutzernamen und ein Passwort, wenn diese Anmeldeinformationen nicht automatisch ausgefüllt werden.

**Hinweis:**

Nur eine Administratorrolle kann den SOAP-Benutzernamen und das Passwort erstellen oder aktualisieren.

**a.** Wählen Sie im Formular „SOAP-Sicherheitsrichtlinie“ im Feld **WS-Security-Benutzernamenprofil das Suchsymbol Suchsymbol**.

**b.** Wählen Sie **Neu**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Geben Sie im Formular „WS-Security-Benutzernamenprofile (ausgehend)“ den Namen, den Benutzernamen und das Passwort für das Integrationsprofil ein.

d. Wählen Sie **Absenden** aus.

5. Wählen Sie **Speichern**.

6. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **„FSE-Mitarbeiterberechnung** “ die von Ihrem Vertrag abgedeckten Mitarbeiterkategorien, indem Sie den Wert von **Aktiv** auf „ **true** “ setzen und den FSE-Prozentsatz eingeben.

7. **Wahlweise:** Wenn Mitarbeiterkategorien in Ihrem Vertrag aufgeführt sind, aber nicht auf der Registerkarte „FSE – Mitarbeiterberechnung“ verfügbar sind, fügen Sie eine neue Mitarbeiterkategorie hinzu.

a. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **FSE-Mitarbeiterberechnung** “ die Option **Neu**aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Berechnung von Workday-FSE-Mitarbeitern**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Mitarbeiterkategorie | Die in Ihrem Vertrag aufgeführte Arbeitnehmerkategorie. |
| FSE – Prozentsatz | Der FSE-Prozentsatz für die von Ihnen hinzugefügte Mitarbeiterkategorie. Full Service Equivalent (FSE) ist die Methode, mit der die Abonnements berechnet werden. |
| Integrationsprofil | Das von Ihnen erstellte Integrationsprofil Workday. |
| Aktiv | Option zum Aktivieren der Mitarbeiterkategorie. |

c. Wählen Sie **Absenden** aus.

8. Definieren Sie die Zuordnung der neu erstellten Mitarbeiterkategorie.

a. Wechseln Sie zur Registerkarte **Mitarbeiterkategorie** und wählen Sie **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**Workday-Mitarbeiterkategorie**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Mitarbeitertyp | Der Typ des Mitarbeiters, entweder Mitarbeiter oder Kontingent. |
| Typ des Mitarbeiters/externen Mitarbeiters | Der Typ des Mitarbeiters oder externen Mitarbeiters. |
| Zeittyp | Gibt an, ob der Mitarbeiter Vollzeit oder Teilzeit ist. |
| Mitarbeiterkategorie | Die von Ihnen erstellte Mitarbeiterkategorie. |
| Integrationsprofil | Das von Ihnen erstellte Workday-Integrationsprofil. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aktiv | Option zum Aktivieren der Zuordnung. |

**c.** Wählen Sie **Absenden** aus.

**9.** Aktivieren Sie die Liste der Module, die in Ihrem Vertrag definiert sind.

**a.** Wählen Sie die Registerkarte **Module** aus.

**b.** Öffnen Sie den Moduldatensatz.

**c.** Legen Sie das Feld **Aktiv** auf **True fest**.

**d.** Wählen Sie **Speichern**.

**10.** Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

### Ergebnisse
Das Workday-Integrationsprofil wird veröffentlicht.

## Integration mit Facebook Workplace

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit der Anwendung Facebook Workplace integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

## Facebook Workplace-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für die Anwendung Facebook Workplace zu optimieren.

### Vorbereitungen
Um ein Facebook Workplace -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Facebook Workplace in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

**1.** Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

**2.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Formular „Integrationsprofil“

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Integration von Facebook Workplace. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Facebook Workplace. Dieses Feld wird automatisch auf |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | **sn_fb_wp_spoke.FB_Workplace_Alias festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf Facebook Workplace Abonnement festgelegt. |

3. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf **Arbeitsplatz von Facebook Subflow**zum Herunterladen von Abonnements festgelegt ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **„Aktivitäts-Subflow berechnen“** das Feld **Subflow** auf **Arbeitsplatz aus Facebook-Subflow „Benutzeraktivität aktualisieren“ festgelegt**ist.

   Sie können auch das Datum und die Uhrzeit, aus denen Sie die Benutzeraktivität analysieren möchten, im Feld Benutzeraktivität analysieren von auswählen. Standardmäßig können Sie die Benutzeraktivität bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils durchgeführt wurden.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Benutzeraktivität beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

   Sie können diesen Wert im Feld Letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Softwarerückforderungsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.
5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf **Arbeitsplatz aus Facebook Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.
6. Klicken Sie auf das Vorschausymbol ( ) neben dem Feld **Verbindung und Anmeldeinformationen**, und klicken Sie in der Datensatzvorschau auf Datensatz **öffnen**, um den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu öffnen.
7. Klicken Sie im Formular für **Aliasse** für Verbindungen und Anmeldeinformationen in der Liste „ **Verbindungen** “ in der Spalte „ **Anmeldeinformationen** “ auf **FB_Workplace_Credentials**.

   Das Formular **„Arbeitsplatz von Facebook-Anmeldeinformationen“** wird geöffnet.
8. Klicken **Sie auf In Ihrem Arbeitsplatz installieren**.

   Sie werden zurWorkplace-Registrierungs-/Anmeldeseite weitergeleitet.
9. Melden Sie sich mit Ihren -Anmeldeinformationen bei Ihrem -Konto Facebook Workplace an.

   Das Popup-Fenster **„ServiceNow-Spoke zu Workplace hinzufügen“** wird angezeigt.
10. Klicken **Sie auf Zu Arbeitsplatz hinzufügen**.
11. Klicken Sie auf **Erledigt**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie werden zurück zu Ihrer Instanz ServiceNow weitergeleitet, und die relevanten Felder werden aktualisiert.

12. Kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

## Integration mit Zendesk

Sie können Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung Zendesk integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

### Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung von Zendesk API-Anforderungen.

### Vorbereitungen

Zendesk Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Öffnen Sie Zendesk in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
   Der Zendesk Agent Workspace wird geöffnet.
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü von Zendesk Agent Workspace das Administratorsymbol ( ) aus.
   Das Admin-Menü wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Navigieren Sie im Menü „Administrator“ zu **Kanäle** > **API**.
   Die API-Seite Zendesk wird geöffnet.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **OAuth-Clients**, und klicken Sie dann auf **OAuth-Client hinzufügen**.
6. Das Formular zum Erstellen eines neuen OAuth-Clients wird geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Erstellen Sie ein neues OAuth-Client-Formular**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Clientname | Name des OAuth-Clients. |
| Beschreibung | Kurze Beschreibung des OAuth-Clients. |
| Unternehmen | Name des Unternehmens, auf dessen Daten der OAuth-Client über die Zendesk -API Zugriff gewährt. Der Unternehmensname wird während der Authentifizierung Ihrer Zendesk API-Anforderungen angezeigt.<br><br>Dieses Feld wird basierend auf dem Unternehmen, dem Ihr Zendesk -Konto zugeordnet ist, automatisch ausgefüllt. Sie können den Unternehmensnamen jedoch nach Bedarf ändern. |
| Logo | Logo, das während der Authentifizierung Ihrer Zendesk API-Anforderungen angezeigt wird. Klicken Sie auf das grüne Quadrat, um das Logo zu suchen und auszuwählen, das Sie anzeigen möchten. |
| Eindeutiger Identifier | Eindeutiger Identifier für den OAuth-Client. Dieses Feld wird basierend auf dem OAuth-Client-Namen, den Sie im Feld **Client** -Name angegeben haben, automatisch ausgefüllt. Sie können den eindeutigen Bezeichner jedoch nach Bedarf ändern.<br><br>**Hinweis:**<br>Der eindeutige Bezeichner wird nur im Code Zendesk verwendet. |
| Umleitungs-URLs | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*instance*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist. |

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das angezeigte Dialogfeld Speichern Sie bitte den geheimen Schlüssel.
9. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und das Formular wird neu geladen.
10. Kopieren Sie den Wert in das Feld **Geheimer** Schlüssel.
    Speichern Sie dies zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

### Erstellen Sie eine Verbindung Zendesk .

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Zendesk -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz, damit Ihre Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

**Vorbereitungen**
ServiceNow Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** aus.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Zendesk, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindung erstellen“ die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbindungsinformation | |
| Verbindungsname | Name der Verbindung Zendesk. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Geben Sie `https:// ein.`<subdomain> .zendesk.com , wobei <*`subdomain`*> die Subdomäne Ihrer Organisation ist. |
| Anmeldedaten | |
| OAuth-Client-ID | Eindeutiger Bezeichner für Ihren Zendesk OAuth-Client. Geben Sie denselben eindeutigen Bezeichner ein, den Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientangegeben haben. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Schlüssel, der Ihrem Zendesk OAuth-Client zugewiesen ist. Geben Sie das gleiche Geheimnis ein, das Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientkopiert haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird basierend auf der Umleitungs-URL, die Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientangegeben haben, automatisch ausgefüllt. |

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld Zendesk OAuth-Autorisierung wird geöffnet.
6. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Autorisieren**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Zendesk -Verbindung verfügbar.

## Zendesk-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Zendesk -Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für Ihre Zendesk -Anwendungen zu optimieren.

### Vorbereitungen

Um ein Zendesk -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Zendesk in der Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Zendesk-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Zendesk. Dieses Feld wird automatisch auf **sn_zendesk_spoke.Zendesk festgelegt**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt. Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf **Zendesk-Abonnement**festgelegt. |

3. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow herunterladen** das Feld **Subflow** auf **Zendesk Download Subscriptions**festgelegt ist.

   Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

   **Hinweis:**
   Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Abonnement-Subflow** zurückfordern das Feld **Subflow** auf **Zendesk Abonnement**zurückfordern festgelegt ist.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Instanz ServiceNow erstellt ein Entwurfs-Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet die Subflows [ Zendesk Abonnements herunterladen und Zendesk Abonnement zurückfordern, um Benutzerdaten aus der Anwendung Zendesk abzurufen.
6. Klicken Sie nach dem erneuten Laden des Formulars auf **Veröffentlichen**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Zoom

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit dem Zoom -Service integrieren, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Mit dieser Integration können Sie Lizenzierungsinformationen für die folgenden Zoom Anwendungen abrufen und analysieren:

- Zoom Regulärer Account (kein Master-Sub-Account) für Besprechungen
- Zoom Regulärer Account (kein Master-Sub-Account) für Webinar

Weitere Informationen zu Zoomfinden Sie in der Zoom-Entwicklerdokumentation .

### Erstellen Sie eine Anwendung Zoom .

Erstellen Sie eine Anwendung im Zoom App Marketplace.

#### Vorbereitungen

Zoom Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu Zoom App Marketplace , und melden Sie sich bei Ihrem Konto an.
2. Klicken **Entwickeln** > **App erstellen**.
3. Wählen Sie für Ihren App-Typ **OAuth**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Erstellen Sie eine OAuth-App**

| Feld | Wert |
|---|---|
| App-Name | ServiceNow |
| Wählen Sie den App-Typ aus | App auf Kontoebene |
| Möchten Sie diese App im Zoom App Marketplace veröffentlichen? | Deaktiviert |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
6. Rufen Sie auf der Seite „App-Anmeldeinformationen“ die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ab. Kopieren Sie diese Werte, und speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

   **Hinweis:**
   Ihre Client-ID und Ihr geheimer Clientschlüssel sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

7. Geben Sie https://*instance*.service-now.com/oauth_redirect.do**in** die Felder **Umleitungs-URL für OAuth** und Allow-Listen hinzufügen ein, wobei *instance* der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.
8. Wählen **Sie Fortfahren** aus, und füllen Sie die Felder **Kurzbeschreibung**, **Langbeschreibung, Name**des Entwicklerkontakts und E- **Mail** -Adresse des Entwicklerkontakts aus.
9. **Wählen** Sie im linken Navigationsmenü die Registerkarte Bereiche aus.
10. Fügen Sie die folgenden Bereiche basierend auf der Plugin-Version Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement hinzu, um die Integration zum Abrufen der Nutzungsinformationen zu ermöglichen.

### Zoom-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für den Service Zoom zu optimieren.

#### Vorbereitungen

Um ein Zoom -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Software Asset Workspace verwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils Zoom in der Core-UI inaktiv.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Zoom-Integration |
| Client-ID | Client-ID für die OAuth-Anwendung, die im Administratorkonto SaaS in Schritt 6erstellt wurde. |
| Umleitungs-URL | Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |
| Geheimer Clientschlüssel | Passwort für die Client-ID, die im Administratorkonto SaaS in Schritt 6erstellt wurde. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf **Zoom-Abonnement**festgelegt. |
| Anwenderaktivität analysieren ab | Sie können die Analyse von Daten ab dem aktuellen Datum oder bis zu 30 Tage in der Vergangenheit starten. Wenn Sie ein Datum in der Vergangenheit auswählen, können |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit zu warten, da Sie Abonnements anzeigen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der zu analysierenden Daten erhöht, kann es mehrere Stunden dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Klicken Sie im Integrationsprofil auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, und führen Sie die Schritte aus, um ein OAuth-Token zu erhalten.

### Ergebnisse

Sie können Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

**Hinweis:**
Software Asset Management ruft die Events ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Benutzerabonnements beginnen, unabhängig vom Datum der Profilerstellung.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Softwaremodelle, Rückforderungsregeln und Benutzerabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

## Integrieren Sie mit SSO-Anbietern

Integrieren Sie mit einem SSO-Anbieter (Single Sign-on), um die Softwarenutzung für alle verbundenen SSO-Anwendungen anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Laden Sie eine Liste aller Anwendungen, Benutzer und Gruppen herunter. Verfolgen Sie Benutzeranmeldungsdaten für alle verbundenen Anwendungen nach, und fordern Sie nicht verwendete Lizenzen zurück. Nutzen Sie Nutzungsdaten, um den zukünftigen Lizenzierungsbedarf zu prognostizieren und die Anzahl der nicht verwendeten Lizenzen bei Verlängerungen zu reduzieren.

### Integration mit Azure AD

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit Microsoft Azure Active Directory (AD) integrieren, um die Softwarenutzung für alle verbundenen SSO-Anwendungen anzuzeigen.

### Erstellen Sie eine Azure AD-Anwendung

Erstellen Sie im Portal Microsoft Azure eine App zur Integration mit Now Platform.

#### Vorbereitungen

Azure Erforderliche AD-Rolle: admin

#### Prozedur

1. Greifen Sie über das Portal [ Azure auf Azure Active Directory zu.
2. Erstellen Sie eine Azure AD-Anwendung.
   Ausführliche Anweisungen zum Registrieren und Konfigurieren einer Anwendung finden Sie unter Azure Active Directory-Anwendungen erstellen.

   a. Geben Sie im Feld **Umleitungs-URI**https:// ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei ist der Name Ihrer Instanz ServiceNow .

   b. Notieren Sie die Anwendungs-ID (Client) und die Verzeichnis-ID (Mandant), um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.

   c. Erstellen Sie einen geheimen Clientschlüssel, und notieren Sie den Wert, um die App als OAuth-Drittpartei-Provider in Ihrer ServiceNow -Instanz zu registrieren.

   d. Fügen Sie Berechtigungen für den Zugriff auf die Microsoft Graph -API hinzu.

| Berechtigung | Typ |
|---|---|
| AuditProtokoll.Lesen.Alle | Delegiert |
| Verzeichnis.ZugriffAlsBenutzer.Alle | Delegiert |
| Verzeichnis.Lesen.Alle | Delegiert |
| Benutzer.Lesen | Delegiert |

   Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen für den Zugriff auf Web-APIs hinzufügen.

   e. Gewähren Sie Ihrer Anwendung die Einwilligung des Administrators.
   Weitere Informationen finden Sie unter API-Berechtigungen und Administratoreinwilligungs-UI .

### Erstellen Sie ein Azure AD-Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Azure AD-Integrationsprofil in Ihrer Instanz ServiceNow.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um ein Azure AD-Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Ab Version 7.0.0 von Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations und Version 3.1.0 der Spoke Microsoft Azure AD ] erstellt Ihre Instanz ServiceNow eine separate Azure AD-Verbindung für jedes von Ihnen erstellte Azure AD-Integrationsprofil. Jede Verbindung wird unabhängig voneinander ausgeführt, sodass Ihre Instanz mehrere unabhängige Azure AD-Integrationsprofile unterstützen kann.

Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ Microsoft Azure AD in Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.
2. Geben Sie im Feld **Anzeigename** einen Namen für das Integrationsprofil ein.

   Die verbleibenden Felder werden automatisch ausgefüllt, wenn Sie das Formular absenden.

   **Hinweis:**
   Die SSO-Integration wird mithilfe einer Verzeichnisintegration erstellt. Die Verzeichnisintegration ruft SSO-Benutzer- und -Gruppendaten ab. Wenn Sie bereits eine Microsoft Azure AD -Verzeichnisintegration haben, verwendet die SSO-Integration Ihre vorhandene Verzeichnisintegration. Andernfalls wird automatisch eine Verzeichnisintegration Microsoft Azure AD erstellt.
3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie Software Asset Workspaceinstalliert haben, öffnen Sie den Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, und wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen** aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Auth-URL | https://login.microsoftonline.com/directory-id>/oauth2/v2.0/authorize , wobei<directory-id> ist die Verzeichnis-ID (Mandanten-ID) aus dem Azure -Portal. |
| Token-URL | https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/token , wobei ist die Verzeichnis-ID (Mandanten-ID) aus dem Azure -Portal. |
| URL zum Widerrufen des Tokens | https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/revoke , wobei ist die Verzeichnis-ID (Mandanten-ID) aus dem Azure -Portal. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| OAuth-Client-ID | Anwendungs-ID (Client) für die Anwendung, die Sie im Portal Azure erstellt haben. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel für die Anwendung, die Sie im Portal Azure erstellt haben. |
| OAuth-Umleitungs-URL | https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei ist der Name Ihrer Instanz ServiceNow . Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |

6. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
7. Melden Sie sich im Popup-Fenster mit Azure AD-Administratoranmeldeinformationen bei Ihrem -Konto an.
8. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   Geplante Aufgaben und Verzeichnisaufgaben laden eine Liste aller Anwendungen, Benutzer und Gruppen herunter. Zeigen Sie den Status Ihrer Aufgaben in den zugehörigen Listen „Ergebnisse der geplanten Aufgabe“ und „Ergebnisse der Verzeichnisaufgabe“ des Integrationsprofils an. Softwaremodelle werden automatisch für Anwendungen mit einer **externen Katalog-ID** erstellt, die einem **Bezeichner** in der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_sw_subscription_product_definition] entspricht.

## Ergebnisse

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht und Anwendungen mit dem Profil verbunden haben, können Sie Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

### Verbinden Sie SSO-Apps

Verbinden Sie eine SSO-App (Single Sign-on), um alle Benutzer und Gruppen mit Zugriff auf die App anzuzeigen. Verfolgen Sie Benutzeranmeldungsdaten nach, und fordern Sie nicht verwendete Lizenzen zurück.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Für Azure Active Directory (Azure AD) steuert die Umschaltfläche **Zuweisung erforderlich** auf der Anwendungskonfigurationsseite den Zugriff der Benutzer auf die Anwendung.

- Wenn diese Umschaltfläche auf **Ja**festgelegt ist, müssen Sie diese Anwendung den Azure AD-Benutzern und zugehörigen Anwendungen und Services zuweisen. Nachdem Sie die Anwendung zugewiesen haben, können Azure AD-Benutzer, zugehörige Anwendungen und Services darauf zugreifen.
- Wenn diese Umschaltfläche auf **Nein**festgelegt ist, können sich alle Benutzer bei der Anwendung anmelden. Die zugeordneten Anwendungen und Services können auch ein Zugriffstoken für diesen Service erhalten.

SaaS-Lizenzmanagement bietet direkte Integrationen mit ausgewählten Anwendungen. Direkte Integrationen bieten die robustesten Nutzungsdaten. Eine Liste der verfügbaren direkten Integrationen finden Sie unter Integrieren Sie in SaaS-Anwendungen. Wenn Sie eine direkte Integration für eine -App haben, führt die Verbindung derselben App in einer SSO-Integration zu doppelten Abonnementdatensätzen in Ihrer ServiceNow -Instanz. Wenn Sie eine SSO-App verbinden und sich später entscheiden, eine direkte Integration für diese App zu erstellen, trennen Sie die App, bevor Sie eine direkte Integration erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen**.
2. Wählen Sie die Anwendung aus, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten.
3. Wenn das Feld **Softwaremodell** leer ist, fügen Sie ein Softwaremodell für die App hinzu.
   Eine App muss über ein Softwaremodell verfügen, bevor Sie eine Verbindung herstellen können. Softwaremodelle werden automatisch für Apps mit einer **externen Katalog-ID** erstellt, die einem **Bezeichner** in der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_sw_subscription_product_definition] entspricht. Für alle anderen Apps können Sie ein Softwaremodell manuell erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management ( klassisch)..
4. Wählen Sie ein Datum für das Feld **Letzte Aktivität analysieren von** aus.

   Sie können die Analyse der Anmeldedaten für einzelne Benutzer und Anwendungen ab dem aktuellen Datum oder bis zu 60 Tage in der Vergangenheit starten. Der Standardwert beträgt 30 Tage. Wenn Sie ein Datum in der Vergangenheit auswählen, können Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit zu warten, da Sie Abonnements anzeigen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der zu analysierenden Daten erhöht, kann es länger dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können.

   Nachdem Sie einen Wert im Feld **Letzte Aktivität analysieren von** übermittelt haben, wird das Feld schreibgeschützt.
5. Wählen Sie **Verbinden**.

**Tipp:**
Sie können auch mehrere Apps gleichzeitig über die **SSO-Anwendungsliste** verbinden. Wählen Sie die Apps mithilfe des Kontrollkästchens auf der linken Seite der Liste aus. Wählen Sie unten in der Liste das Dropdown-Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen** und dann **Connect**aus. Wenn einige Apps kein Softwaremodell haben, zeigt die **Connect** -Aktion an, dass nicht alle Apps verbunden sind. Zum Beispiel zeigt **Connect (1 von 4)**, dass nur eine der vier ausgewählten Apps verbunden ist. Fügen Sie Softwaremodelle hinzu, um die verbleibenden Apps zu verbinden.

### Ergebnisse

Nachdem die SSO-Anwendung eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Benutzer, Gruppen, Abonnements und Rückforderungsregeln, die täglich aktualisiert werden.

- Wenn die Umschaltfläche **Zuweisung erforderlich** auf **Ja**festgelegt ist, wird das Abonnement nur für die zugehörigen Azure AD-Benutzer erstellt.
- Wenn die Umschaltfläche **Zuweisung erforderlich** auf **Nein**festgelegt ist, wird das Abonnement für alle Azure AD-Benutzer erstellt.

### Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um Ihre Spezifikationen für die Rückforderung von Benutzerabonnements zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch).. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Weitere



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben. Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus. Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

### Integration mit Okta

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit Okta integrieren, um die Softwarenutzung für alle verbundenen SSO-Anwendungen anzuzeigen.

### Erstellen Sie eine Anwendung Okta .

Erstellen Sie eine Okta -Anwendung, die Sie mit dem Now Platformintegrieren können.

#### Vorbereitungen

Okta Erforderliche Rolle: Superadministrator, Anwendungsadministrator oder API-Zugriffsverwaltungsadministrator

**Hinweis:**
Die Rollen „Superadministrator“, „Anwendungsadministrator“ oder „API-Zugriffsverwaltungsadministrator“ sind nur zum Erstellen von Okta OAuth 2.0-Anwendungen erforderlich. Die Verbindung zwischen der OAuth-Anwendung [ Okta und ServiceNow sollte von einem Administrator mit Zugriff auf alle -Anwendungen hergestellt werden. Nachdem eine Okta OAuth 2.0-Anwendung erstellt wurde, wird der Zugriff, den die SaaS-Lizenzmanagement Okta -Integration in Okta hat, durch die Bereiche bestimmt, die für die Okta OAuth 2.0-Anwendung aktiviert sind. Weitere Informationen zu Okta Administratorrollen und Bereichen und unterstützten Endpunkten finden Sie unter Administratorrollen und Berechtigungen für weitere Details zu Okta OAuth-Bereichen.

#### Prozedur

1. Melden Sie sich über einen Webbrowser bei der Okta-Administratorkonsole an.
2. Erstellen Sie eine Anwendung Okta mit OAuth 2.0-Funktionalität.

   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter OAuth 2.0-App für Okta erstellen .

   Beachten Sie beim Erstellen Ihrer Okta -Anwendung die folgenden Punkte:

   - Geben Sie in den Feldern **Anmeldeumleitungs-URI** und **Abmeldeumleitungs-URI**https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei <*instance-name*> der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist.
   - Kopieren Sie die Werte in die Felder **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel. Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
   - Gewähren Sie Ihrer Okta OAuth 2.0-Anwendung die folgenden Bereiche:

     - okta.groups.read
     - okta.eventHooks.read
     - okta.groups.manage



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- okta.eventHooks.verwalten
- okta.apps.read
- okta.users.manage
- okta.users.read
- okta.logs.read
- okta.apps.verwalten

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Token** aktualisieren unter dem Gewährungstyp **Client, der im Namen eines Benutzers handelt** im Okta-Portal.

### Erstellen Sie ein Okta -Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Okta -Integrationsprofil in Ihrer Instanz ServiceNow.

### Vorbereitungen

Um ein Okta -Integrationsprofil zu erstellen, fordern Sie das Plugin Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement (com.sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store an.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Ab Version 7.0.0 von Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement und Version 4.1.2 der Spoke Okta ] erstellt Ihre Instanz ServiceNow eine separate Verbindung Okta für jedes von Ihnen erstellte Integrationsprofil Okta. Jede Verbindung wird unabhängig voneinander ausgeführt, sodass Ihre Instanz mehrere unabhängige Okta Integrationsprofile unterstützen kann.

Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, ist die Option zum Erstellen des Integrationsprofils [ Okta in Core-UI inaktiv.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „SSO-Integrationsprofil“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. Beispiel: Okta-Integration. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Entwurf**gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Verzeichnisintegration | Ein Verweis auf das Verzeichnisintegrationsprofil, das zum Abrufen der Active Directory-Benutzer, -Gruppen und -Gruppenmitgliedschaften einer Organisation verwendet wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ Wenn ein Verzeichnisintegrationsdatensatz für Okta vorhanden ist, können Sie den vorhandenen Datensatz auswählen.<br>○ Wenn für Okta kein Verzeichnisintegrationsdatensatz vorhanden ist, wird beim Speichern oder Absenden dieses Formulars ein neuer Datensatz erstellt. |
| Profiltyp | Typ des Integrationsprofils.<br>Dieses Feld wird automatisch auf **Okta**festgelegt. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verweis auf den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der im Verzeichnis und in der SSO-Integration verwendet wird.<br>○ Wenn ein Verzeichnisintegrationsdatensatz vorhanden ist und Sie ihn im Feld „Verzeichnisintegration“ auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen des Verzeichnisintegrationsdatensatzes festgelegt.<br>○ Wenn kein Verzeichnisintegrationswert vorhanden ist, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. |
| Okta-Abonnements erstellen | Option zum Erstellen eines direkten Integrationsprofils zum Anzeigen von Okta Abonnements, nachdem dieses Integrationsprofil veröffentlicht wurde.<br>Standardwert: False |

3. Wählen Sie **Absenden**.
4. Öffnen Sie das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Verbindung Beispiel: Okta-Verbindung. |
| Verbindungs-URL | URL für die Verbindung. Geben Sie https://<*yourOktaDomain*>.comein, wobei <*yourOktaDomain*> die Domäne Ihrer Organisation ist. |
| Autorisierungs-URL | URL des OAuth-Autorisierungsendpunkts. Geben Sie https://<*yourOktaDomain*>.com/oauth2/v1/authorizeein, wobei <*yourOktaDomain*> die Domäne Ihrer Organisation ist. |
| Token-URL | URL des OAuth-Endpunkts, der Zugriffstoken abruft und aktualisiert. Geben Sie https://<*yourOktaDomain*>.com/oauth2/v1/tokenein, wobei <*yourOktaDomain*> die Domäne Ihrer Organisation ist. |
| Token-Sperr-URL | URL des OAuth-Endpunkts, der Zugriffstoken widerruft. Geben Sie https://<*yourOktaDomain*>.com/oauth2/v1/revokeein, wobei <*yourOktaDomain*> die Domäne Ihrer Organisation ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Ihrer Anwendung Okta zugewiesen ist. |
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung Okta zugewiesen ist. |
| OAuth-Umleitungs-URL | URL des OAuth-Providers, zu dem Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch auf **https://**festgelegt.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei <*instance-name*> der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |

6. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Das Anmeldedialogfeld des Portals Okta wird geöffnet.
7. Geben Sie im Dialogfeld Ihre Okta -Anmeldeinformationen ein, und wählen Sie dann **Anmelden**aus.

   **Hinweis:**
   Sie müssen sich mit denselben Anmeldeinformationen wie in den Rollen „Superadministrator“, „Anwendungsadministrator“ oder „API-Zugriffsverwaltungsadministrator“ anmelden.

   Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum SSO-Integrationsprofil zurück.
8. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

### Ergebnisse
Sowohl regelmäßige Aufgaben als auch Verzeichnisaufgaben laden eine Liste aller Anwendungen, Benutzer, Gruppen und Softwareabonnements herunter, die Ihrer Anwendung Okta zugeordnet sind. Zeigen Sie den Status Ihrer Aufgabe auf den Registerkarten „Ergebnisse der **geplanten Aufgaben“ und „Ergebnisse** der **Verzeichnisaufgabe** “ Ihres Integrationsprofils an. Software Asset Management erstellt automatisch Softwaremodelle für Anwendungen mit einer externen Katalog-ID, die einem **Bezeichner** in der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_sw_subscription_product-definition] entspricht.

### Nächste Maßnahme
Wenn Sie das Kontrollkästchen **Okta-Abonnements erstellen aktiviert** haben und dieses Integrationsprofil veröffentlicht wird, wird ein direktes Integrationsprofil für Okta erstellt. Sie können zum direkten Integrationsprofil navigieren, indem Sie in der Informationsnachricht auf den Link Profil für **direkte Integration** klicken.

Nachdem Sie zum direkten Integrationsprofil navigiert sind, können Sie Okta Abonnements anzeigen, indem Sie die Registerkarte **Software-Abonnements** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Okta SSO-Direkt-Integrationsprofil.

**Warnung:**

Wenn Ihr OAuth-Token abläuft, zeigt Ihr Okta -Integrationsprofil eine Fehlermeldung an, die angibt, dass Sie ein neues OAuth-Token erhalten müssen. Wählen Sie den Link in der Fehlermeldung aus, um das neue OAuth-Token zu erhalten.

Löschen Sie nicht den OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz, der dem Verbindungsdatensatz für Ihr Okta -Integrationsprofil zugeordnet ist. Wenn Sie den OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz löschen, können Sie nach Ablauf Ihres aktuellen OAuth-Tokens kein neues OAuth-Token abrufen.

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht und Anwendungen mit dem Profil verbunden haben, können Sie Events anzeigen, die von einzelnen Benutzern bis zu 60 Tage



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vor dem aktuellen Datum durchgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

### Okta SSO-Direkt-Integrationsprofil

Das direkte Integrationsprofil vonOkta SSO unterstützt Sie bei der Verwaltung von Okta Benutzerlizenzen, indem beim Einrichten einer Okta SSO-Integration Abonnements für Okta Benutzer erstellt werden.

#### OKTA-SSO-Direkt-Integrationsprofil

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Integrationsprofils. |
| Status | Status des Integrationsprofils.<br><br>Dieses Feld wird automatisch auf **Veröffentlicht**gesetzt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp.<br><br>Dieses Feld wird automatisch auf **Okta-Abonnement**festgelegt. |
| Abonnement-Subflow herunterladen | |
| Unterablauf | Dieses Feld wird automatisch auf **Okta Download Subscriptions**festgelegt. |

### Verbinden Sie SSO-Anwendungen

Verbinden Sie eine SSO-Anwendung, um alle Benutzer und Gruppen zu überwachen, die Zugriff auf diese Anwendung haben. Sie können auch Benutzeranmeldungsdaten nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

#### Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® SaaS-Lizenzmanagement bietet direkte Integrationen mit einigen -Anwendungen. Direkte Integrationen bieten die umfassendsten Nutzungsdaten. Eine Liste der verfügbaren direkten Integrationen finden Sie unter Integrieren Sie in SaaS-Anwendungen.

Wenn Sie bereits eine direkte Integration für eine Anwendung erstellt haben, führt die Verbindung derselben Anwendung in einer SSO-Integration zu doppelten Abonnementdatensätzen in Ihrer Instanz ServiceNow. Sie sollten nur die direkte Integration verwenden. Wenn Sie eine Anwendung in einer SSO-Integration verbinden, aber später eine direkte Integration für diese Anwendung erstellen möchten, trennen Sie die Anwendung, bevor Sie die direkte Integration erstellen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen**.
2. Wählen Sie die Anwendung aus, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten.
3. Wenn das Feld **Softwaremodell** leer ist, fügen Sie ein Softwaremodell für die Anwendung hinzu. Bevor Sie eine Anwendung verbinden können, muss sie einem Softwaremodell zugeordnet werden. ServiceNow® Software Asset Management erstellt automatisch Softwaremodelle



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für Anwendungen mit einer externen Katalog-ID, die einem **Bezeichner** in der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_sw_subscription_product_definition] entspricht. Für alle anderen Anwendungen können Sie ein Softwaremodell manuell erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management ( klassisch)..

4. Wählen Sie im Feld **Letzte Aktivität** analysieren von das Datum aus, an dem Sie die letzte Aktivität analysieren möchten.

   Sie können mit der Analyse der Anmeldedaten für einzelne Benutzer und Anwendungen ab dem aktuellen Datum oder bis zu 60 Tage davor beginnen. Der Standardwert beträgt 30 Tage. Wenn Sie ein Datum vor dem aktuellen Datum auswählen, kann es aufgrund der Menge der Daten, die Sie analysieren möchten, länger dauern, bis die Ergebnisse angezeigt werden.

   Nachdem Sie einen Wert im Feld **Letzte Aktivität analysieren von** übermittelt haben, wird das Feld schreibgeschützt.

5. Wählen Sie **Verbinden**.

**Tipp:**
Um mehrere Anwendungen gleichzeitig zu verbinden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jede Anwendung, die Sie in der SSO-Anwendungsliste verbinden möchten. Wählen Sie das Menü Aktionen in der ausgewählten Zeile und dann **Verbinden**aus. Wenn Anwendungen keinem Softwaremodell zugeordnet sind, wird der Name des **Connect** -Menüelements aktualisiert, um anzugeben, dass nur einige der Anwendungen verbunden werden. Zum Beispiel gibt ein **Menüelement Connect (1 von 4)** an, dass nur eine der vier ausgewählten Apps verbunden wird. Fügen Sie den verbleibenden Anwendungen Softwaremodelle hinzu, um mit den Verbindungen fortzufahren.

### Nächste Maßnahme

Nachdem die SSO-Anwendung eine Verbindung hergestellt hat, erstellt Ihre ServiceNow -Instanz automatisch Benutzer, Gruppen, Abonnements und Rückforderungsregeln, die täglich aktualisiert werden. Wenn Sie einen Benutzer, eine Anwendung, eine Gruppe oder eine Gruppenmitgliedschaft aus der Okta -Entwicklerkonsole löschen, werden die Änderungen in Ihrer ServiceNow -Instanz übernommen.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen für die Rückforderung von Benutzerabonnements entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software gegen eigene Software nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch).. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit dem Software Asset Management Playbook finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen mithilfe der geführten Tour.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbench (klassische AnwendungSoftware Asset Management ) oder in der Lizenznutzungsansicht (Software Asset Workspace) anzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben. Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in der klassischen Anwendung [ Software Asset Management finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich aus. Weitere Informationen zum Ausführen des



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abgleichs im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

## Anzeigen Ihrer SaaS - und SSO-Abonnements

Zeigen Sie eine Liste aller Abonnements für Ihre Anwendungen SaaS und Single Sign-on (SSO) an.

**Wichtig:**
Sie können Ihre SaaS - und SSO-Abonnements sowohl in Software Asset Management Core-UI als auch in Software Asset Workspaceanzeigen. Dieses Thema enthält Details zum Anzeigen Ihrer Abonnements in der Anwendung Software Asset Management Core-UI. Weitere Informationen zum Anzeigen Ihrer Abonnements in Software Asset Workspacefinden Sie unter SaaS Übersichts-Dashboard im Arbeitsbereich.

Um Abonnements für alle SaaS - und SSO-Anwendungen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Alle Anwenderabonnements**.

**Liste „Software-Abonnements“.**

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Der Softwareherausgeber und das Produkt für das Abonnement. |
| Benutzerprinzipalname | Die E-Mail-Adresse des Benutzers für das Abonnement. |
| Softwaremodell | Das Softwaremodell für das Abonnement. |
| Abonnementprofil | Das direkte Integrationsprofil für das Abonnement. Dieses Feld ist leer, wenn das Abonnement aus einer SSO-Integration stammt. |
| Abonnementtyp | Klassifiziert das Abonnement als Software-Abonnement oder SSO-Abonnement. |

**Hinweis:**
Sie können die Spalte **Abonnement zugewiesen** hinzufügen, um das Datum anzuzeigen, an dem ein Benutzer Zugriff auf eine App erhalten hat. Bei SSO-Abonnements ist dieses Feld leer, wenn der Benutzer über eine Gruppenmitgliedschaft Zugriff auf die App hat.

Sie können auch alle Abonnements für eine Anwendung in der zugehörigen Liste „Softwareabonnements“ im Softwaremodell anzeigen.

### SSO-Abonnementinformationen anzeigen

Sie können Informationen zu SSO-Anwendungen (Single Sign-on), SSO-Benutzern und SSO-Gruppen anzeigen, die Ihren SSO-Integrationen zugeordnet sind.

**Wichtig:**
Sie können Informationen zu Ihren SSO-Anwendungen, -Benutzern und -Gruppen sowohl in Software Asset Management Core-UI als auch in Software Asset Workspaceanzeigen. Die folgenden Abschnitte enthalten Details zum Anzeigen dieser Informationen in der klassischen Software Asset Management-Anwendung. Weitere Informationen zum Anzeigen dieser Informationen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Lizenzvorgangsansicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Informationen zur SSO-Integration anzeigen

Um die Anwendungen, Benutzer und Gruppen für eine SSO-Integration anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **SSO-Integrationsprofile** und wählen Sie dann ein Profil aus. Die zugehörigen Listen enthalten Informationen zur Integration.

### Zugehörige Listen des SSO-Integrationsprofils

| Liste | Beschreibung |
|---|---|
| SSO-Anwendungen | Alle SSO-Anwendungen. |
| Verzeichnisanwender | Alle SSO-Benutzer. |
| Verzeichnisgruppen | Alle SSO-Gruppen. |
| Regelmäßige Aufgaben | *SAM - SSO <sso-provider> download applications* geplante Aufgabe, die alle SSO-Apps herunterlädt. Die Aufgabe wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird. Anschließend wird sie täglich ausgeführt.<br><br>Die geplante Aufgabe *SAM - SSO <sso-provider> update connected applications* lädt Benutzer, Gruppen und Abonnements für SSO-Apps herunter. Die Aufgabe wird täglich und immer dann ausgeführt, wenn eine -App verbunden ist. |
| Ergebnisse der geplanten Aufgabe | Status der geplanten Aufgaben. |
| Verzeichnisaufträge | *<sso-provider> - Download Group Membership* Verzeichnisauftrag, der Gruppenmitgliedschaften für alle Benutzer herunterlädt. Die Aufgabe wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird. Anschließend wird sie täglich ausgeführt.<br><br>Mit dem Verzeichnisauftrag *<sso-provider> - Download Groups* werden alle Gruppen heruntergeladen. Die Aufgabe wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird. Anschließend wird sie täglich ausgeführt.<br><br>Der Verzeichnisauftrag *<sso-provider> - Download Users* lädt alle Benutzer herunter. Die Aufgabe wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird. Anschließend wird sie täglich ausgeführt. |
| Ergebnisse des Verzeichnisauftrags | Status der Verzeichnisaufträge. |

## SSO-Anwendungsinformationen anzeigen

Um die Benutzer, Gruppen und Reklamationskandidaten für eine Anwendung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen** und wählen Sie eine Anwendung aus. Die zugehörigen Listen enthalten Informationen für die Anwendung. Informationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zum Anzeigen der SSO-Anwendungsinformationen in Software Asset Workspacefinden Sie unter Zeigen Sie SSO-Anwendungen im Arbeitsbereich an.

### SSO-Anwendungen

| Liste | Beschreibung |
|---|---|
| Anwender der SSO-Anwendung | Alle Benutzer, die direkten Zugriff auf die Anwendung haben, aber nicht über die Mitgliedschaft in einer Gruppe verfügen. |
| SSO-Anwendungsgruppen | Alle Gruppen, die Zugriff auf die Anwendung haben. |
| SSO-Abonnements | Gesamtzahl der Abonnements für die Anwendung. Ein Benutzer kann sowohl direkten Zugriff auf eine App als auch über eine Gruppe haben. Der Zugriff des Benutzers zählt jedoch nur als ein Abonnement und daher nur als Datensatz in der SSO-Abonnementliste. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SSO-Anwendungen (Fortsetzung)

| Liste | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>• Fügen Sie die Spalte **SSO-Anwendungsrolle** hinzu, um zu sehen, wie dem Benutzer Zugriff auf die Anwendung gewährt wird. Wenn der Wert eine Gruppe ist, hat der Benutzer Zugriff durch die Mitgliedschaft in dieser Gruppe. Wenn der Wert der Name des Benutzers ist, hat der Benutzer direkten Zugriff auf die Anwendung. Benutzerabonnements können in Software Asset Management nicht zurückgefordert werden, wenn der Benutzer über eine Gruppenmitgliedschaft Zugriff auf die Anwendung hat. Um das Abonnement zurückzufordern, entfernen Sie den Benutzer aus der Gruppe im Azure AD-Portal, und legen Sie den Status des Reklamationskandidaten auf **Abgeschlossen**fest.<br>• Wenn SSO-Abonnements über SSO-Anwendungsgruppen erstellt werden, ist der Wert **Abonnement zugewiesen** leer. Wenn die Abonnements über SSO-Anwendungsbenutzer erstellt werden, zeigt der Wert **Abonnement zugewiesen** das Datum an, an dem das Abonnement dem Benutzer zugewiesen wurde. Nach dem Upgrade auf die Version Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement 13.1.0 oder höher werden die vorhandenen **Abonnement zugewiesenen** Werte für die Abonnements, die über SSO-Anwendungsgruppen erstellt wurden, leer. |
| Reklamationskandidaten | Abonnements, die die Nutzungsanforderungen nicht erfüllen, die durch die Rückforderungsregel für die Anwendung definiert sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Datensynchronisierung mit SSO-Providern

Wenn Sie einen Benutzer, eine Gruppe oder eine App im Azure AD-Portal oder in der Entwicklerkonsole Okta ] löschen, werden die entsprechenden Datensätze in Software Asset Management gelöscht, wenn die täglichen geplanten Aufgaben ausgeführt werden. Wenn Sie den Zugriff eines Benutzers auf eine Anwendung im Azure AD-Portal oder in der Entwicklerkonsole Okta widerrufen, entweder direkt oder indirekt, indem Sie ihn aus einer Gruppe entfernen, wird der entsprechende Benutzerabonnementdatensatz gelöscht, wenn die täglichen geplanten Aufgaben ausgeführt werden.

## SaaS-Lizenzverbindungen

Um eine Verbindung mit einer SaaS-Anwendung herzustellen, für die keine Integration in SaaS-Lizenzmanagementvorhanden ist, erstellen Sie eine benutzerdefinierte Integration.

Das Low-Code-Framework verwendet ServiceNow® IntegrationHub und ServiceNow® Flow Designer, um eine Verbindung mit den API-Endpunkten eines SaaS-Providers herzustellen. Laden Sie eine Liste aller Benutzer herunter, zeigen Sie aussagekräftige Nutzungsdaten an, und optimieren Sie Ihre SaaS-Ausgaben, indem Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern. Verwalten Sie Ihre benutzerdefinierten SaaS-Verbindungen zusammen mit den SaaS-Verbindungen des Basissystems mithilfe von Software Asset Management Softwaremodellen und Berichten.

Installieren Sie IntegrationHub Starter, Standard, Professional oder Enterprise, um eine benutzerdefinierte Integration zu erstellen. Die Installation von IntegrationHub -Plugins in einer Test- und Entwicklungsumgebung ist kostenlos. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Integration für eine Test- und Entwicklungsumgebungsinstanz, auf der IntegrationHub installiert ist, und übertragen Sie sie dann mit einem Update Set in Ihre Produktionsumgebung. Weitere Informationen zu Update Sets finden Sie unter System-Update Sets . Auf diese Weise können Sie Ihre benutzerdefinierten Integrationen validieren, bevor Sie sie in die Produktion aufnehmen, und Ihnen wird kein IntegrationHub -Abonnement in Rechnung gestellt. Weitere Informationen zu IntegrationHubfinden Sie unter IntegrationHub anfordern .

**Hinweis:**
Sie können benutzerdefinierte Integrationen nur für SaaS-Anwendungen erstellen, die die Lizenzmetrik „Benutzerabonnement“ verwenden. Andere Lizenzmetriken wie DocuSign Umschläge werden nicht unterstützt.

Einige SaaS-Anwendungen verfügen über vorhandene IntegrationHub Spokes, die Sie zum Erstellen Ihrer benutzerdefinierten Integration verwenden können. Wenn für die SaaS-Anwendung, die Sie integrieren, bereits eine Spoke vorhanden ist, überspringen Sie den Schritt zum Erstellen einer benutzerdefinierten Spoke. Wenn Sie eine vorhandene Spoke verwenden, können Sie möglicherweise auch einige ihrer Datenstromaktionen verwenden. Finden Sie heraus, welche Aktionen in der Spoke enthalten sind, bevor Sie eigene Aktionen erstellen. Eine Liste der Anwendungen mit IntegrationHub Spokes finden Sie unter Verfügbare Spokes für IntegrationHub .

Um eine benutzerdefinierte Integration mit SaaS-Lizenzverbindungen zu erstellen, müssen Sie viele verschiedene Werte nachverfolgen. Verwenden Sie das Arbeitsblatt für SaaS-Lizenzverbindungen , während Sie die SaaS-API recherchieren und Ihre Datenstromaktionen erstellen, um sicherzustellen, dass Sie über alle benötigten Informationen verfügen.

### Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Spoke

Um eine benutzerdefinierte Integration in SaaS-Lizenzmanagementeinzurichten, erstellen Sie eine Spoke, um eine Verbindung mit einer SaaS-Anwendung herzustellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn für die SaaS-Anwendung, die Sie integrieren, bereits eine Spoke vorhanden ist, können Sie die vorhandene Spoke verwenden, anstatt eine zu erstellen. Eine Liste der Anwendungen mit ServiceNow® IntegrationHub Spokes finden Sie unter Verfügbare Spokes für IntegrationHub .

Verwenden Sie ServiceNow® Studio, um eine Spoke zu erstellen. Weitere Informationen zu Studiofinden Sie unter ServiceNow Studio .

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.
2. Klicken Sie auf **Anwendung erstellen**.
3. Geben Sie Ihrer App einen Namen, der den Namen der SaaS-Anwendung, die Sie integrieren, und eine Beschreibung enthält.
   Behalten Sie den automatisch ausgefüllten Wert für das Feld **Umfang** bei.
4. Klicken Sie auf **Erstellen**.
5. Fügen Sie die Rollen „ admin“, „sam_developer“und „ delegated_developer“ hinzu, und klicken Sie dann auf **Fortsetzen**.
6. Wählen Sie das klassische Format aus, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
7. Klicken Sie **auf Fertig mit Tabellen**.
8. Um die Sitzung zu schließen und Ihre App zu erstellen, klicken Sie auf **X.**

**Tipp:**
Möglicherweise müssen Sie die Seite aktualisieren, damit Ihre neue Spoke-App in der Liste der Apps angezeigt wird.

### Nächste Maßnahme
Verwenden Sie beim weiteren Erstellen Ihrer benutzerdefinierten Integration die -Spoke, um die folgenden Elemente zu speichern.

- Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen
- Datenstromaktionen zum Abrufen von Benutzern und Benutzeraktivitäten
- Aktion zum Zurückfordern eines Anwenders

Wenn Sie Ihre benutzerdefinierte Spoke-Anwendung auf der ServiceNow Storeveröffentlichen, verwenden Sie auch die -Spoke, um Ihre Subflows zu speichern.

## Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil

Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für jede SaaS-Anwendung zu optimieren.

### Vorbereitungen
Bevor Sie ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil in Ihrer Instanz ServiceNow erstellen, richten Sie eine Authentifizierungsmethode im Administrator- oder Entwicklerkonto der SaaS-Anwendung ein. Erstellen Sie beispielsweise eine OAuth-Anwendung oder ein API-Token.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine OAuth-Anwendung erstellen, stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Bereiche aktivieren. Die App benötigt Bereiche, um Benutzer zu lesen, Benutzeraktivitäten zu lesen und Benutzer zu ändern oder zu löschen. Diese Bereiche ermöglichen es der Integration, eine Liste von Benutzern abzurufen, Benutzeraktivitäten abzurufen und nicht verwendete Abonnements zurückzufordern. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für die OAuth-Anwendung. Sie geben diese Werte in Ihre ServiceNow -Instanz ein.

Wenn Sie ein API-Token erstellen, notieren Sie den Wert für das API-Token. Sie geben diesen Wert in Ihre Instanz ServiceNow ein.

Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Neues Profil erstellen** und wählen **Benutzerdefiniertes Integrationsprofil**aus.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Integrationsprofil“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Anzeigename | Name Ihrer Wahl. Zum Beispiel der Name der SaaS-Anwendung, die Sie integrieren. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ) und dann auf **Neu**. Füllen Sie die Felder des Formulars für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen aus.<br>○ Name: Name Ihrer Wahl. Beispiel: *app*_alias, wobei *app* der Name der SaaS-Anwendung ist, die Sie integrieren.<br>○ Anwendung: Spoke für die Verbindung mit der SaaS-Anwendung. Diese Spoke kann eine vorhandene IntegrationHub Spoke oder eine neue Spoke sein, die Sie erstellt haben. Sie können die Anwendung im Abschnitt „Entwickler“ der Systemeinstellungen „Einstellungen“ ändern.<br>○ Typ: **Verbindung und Anmeldeinformationen**.<br>○ Verbindungstyp: **HTTP**.<br>○ Mehrere aktive Verbindungen unterstützen: Nicht ausgewählt.<br>○ Standard-Wiederholungsrichtlinie: **Standard-HTTP-Wiederholungsrichtlinie**.<br>○ Konfigurationsvorlage: Wenn Sie den Gewährungstyp OAuth-Autorisierungscode verwenden, **OAuth-Autorisierungscode**. Wenn Sie ein API-Token verwenden, wählen Sie **Basisauthentifizierung mit API-Schlüssel**aus. Wenn Sie eine andere Authentifizierungsmethode verwenden, erstellen Sie eine Konfigurationsvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen erstellen und Vorlagen für den Gewährungstyp OAuth JWT Bearer konfigurieren.<br>Klicken Sie auf **Absenden**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. Die Optionen lauten **Entwurf** und **Veröffentlicht**. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Profiltyp | Benutzerdefinierte Integration. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt. |

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Öffnen Sie den Datensatz für den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie auf das Vorschausymbol ( ) und dann auf **Datensatz öffnen**klicken.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
6. Wenn Sie die Konfigurationsvorlage OAuth-Autorisierungscode verwenden, füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

**Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungs-URL | Basis-URL für die API. |
| Autorisierungs-URL | OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. |
| Token-URL | OAuth-Endpunkt zum Abrufen und Aktualisieren von Zugriffstoken. |
| Token-Sperr-URL | OAuth-Endpunkt zum Widerrufen von Zugriffstoken. |
| OAuth-Umleitungs-URL | `https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do`, wobei `instance` der Name Ihrer ServiceNow -Instanz ist. |
| Lebensdauer von Aktualisierungstoken | **8640000**. |
| OAuth-Client-ID | Client-ID, die Sie im Administrator- oder Entwicklerkonto der SaaS-Anwendung erstellt haben. |
| OAuth-Client-Geheimnis | Geheimer Clientschlüssel, den Sie im Administrator- oder Entwicklerkonto der SaaS-Anwendung erstellt haben. |
| OAuth-Bereiche | Bereiche, die Sie für Ihre OAuth-Anwendung im Administrator- oder Entwicklerkonto der SaaS-Anwendung aktiviert haben. |

7. Wenn Sie die Konfigurationsvorlage Basisauthentifizierung mit API-Schlüssel verwenden, füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

**Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungs-URL | URL für Ihren SaaS-Account. |
| Benutzername | E-Mail-Adresse des Administratorbenutzers, der das API-Token im Administrator- oder Entwicklerkonto der SaaS-Anwendung erstellt hat. |
| API Key | API-Token, das im Administrator- oder Entwicklerkonto der SaaS-Anwendung erstellt wurde. |

**Hinweis:**
Wenn Sie eine andere Authentifizierungsmethode verwenden, werden die verfügbaren Felder durch die von Ihnen erstellte Konfigurationsvorlage bestimmt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Erstellen** und Zugriff für die Integration gewähren.

**Tipp:**
Melden Sie sich auf einer neuen Browserregisterkarte bei Ihrem SaaS-Anwendungsadministratorkonto an, um sicherzustellen, dass die Integration mit dem richtigen Konto verbunden wird.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wird, wird in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ im Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ ein neuer Verbindungsdatensatz erstellt. Wenn die Verbindung fehlschlägt, müssen Sie den Verbindungsdatensatz, den Anmeldeinformationsdatensatz und den Anwendungsregistrierungsdatensatz löschen, die während des Verbindungsversuchs erstellt wurden.

- Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen** und löschen den Verbindungsdatensatz für die SaaS-Anwendung.
- Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Berechtigungen** und löschen den Anmeldeinformationsdatensatz für die SaaS-Anwendung.
- Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung** und löschen Sie den Anwendungsregistrierungsdatensatz für die SaaS-Anwendung.

Kehren Sie zum Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen für die SaaS-Anwendung zurück, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**, um die Verbindung erneut zu versuchen.

### Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Benutzer abzurufen

Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um eine Liste der Benutzerabonnements aus der SaaS-Anwendung abzurufen.

#### Vorbereitungen

Wenn Sie eine vorhandene Spoke ServiceNow® IntegrationHub verwenden, prüfen Sie, ob sie über eine Datenstromaktion verfügt, um eine Liste von Benutzern abzurufen, die Sie verwenden können, anstatt eine zu erstellen.

Weitere Informationen zu Datenstromaktionen finden Sie unter Datenstromaktionen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **Datenstrom**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Aktionseigenschaften“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name Ihrer Wahl. Beispiel: **Benutzer abrufen**. |
| Zugänglich von | **Alle Anwendungsbereiche**. |
| Kategorie | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Schutz | **Keine**. |
| Anwendung | Spoke-App zur Integration in die SaaS-Anwendung. Diese Spoke-App kann eine vorhandene IntegrationHub -Spoke oder eine neue, von Ihnen erstellte Spoke sein. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| In-Flow-Anmerkung | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Beschreibung | Beschreibung Ihrer Wahl. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wenn die API, mit der Sie arbeiten, eine Benutzerauthentifizierung für Anforderungen erfordert, klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Eingaben**, und fügen Sie Eingaben für die Authentifizierung hinzu. Beispiele für allgemeine Eingaben für die Benutzerauthentifizierung sind die Administrator-Benutzer-ID und der Site-Name. In der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API erfahren Sie mehr über die Anforderungen für die Benutzerauthentifizierung in Ihrem speziellen Fall. Wenn die API ein Zugriffstoken erfordert, wird später automatisch eine Variable *„Anmeldeinformationswert“* erstellt. Sie müssen kein Zugriffstoken als Eingabe hinzufügen.

   Wenn Sie Ihre abgeschlossene Datenstromaktion in einem Subflow verwenden, definieren Sie, welche Werte als diese Eingaben übergeben werden sollen.
6. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Anforderung**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   **Anforderungsformular**

| Feld | Wert |
|---|---|
| So rufen Sie Daten ab | Wählen Sie entweder **REST-Schritt** oder **SOAP-Schritt aus**. Ihre Auswahl hängt von der API für die SaaS-Anwendung ab, die Sie integrieren. |
| Paginierung aktivieren | Ausgewählt. |
| Vor jeder Anforderung ein Skript ausführen | Nicht ausgewählt. |

8. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf den **Schritt Paginierungseinrichtung**.
9. Definieren Sie Paginierungsvariablen basierend auf den von der SaaS-API verwendeten Abfrageparametern.

   Wenn Sie die offsetbasierte Paginierung verwenden, verwenden Sie die Paginierungsvorlage „Limit/Offset“ (Limit/Offset), um die Paginierungskonfiguration vorab zu laden.

   **Hinweis:**
   Der Wert der reservierten `getNextPage-` Variablen bestimmt, ob eine weitere Ergebnisseite angefordert werden soll. Solange die Variable `getNextPage`**auf true**gesetzt ist, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

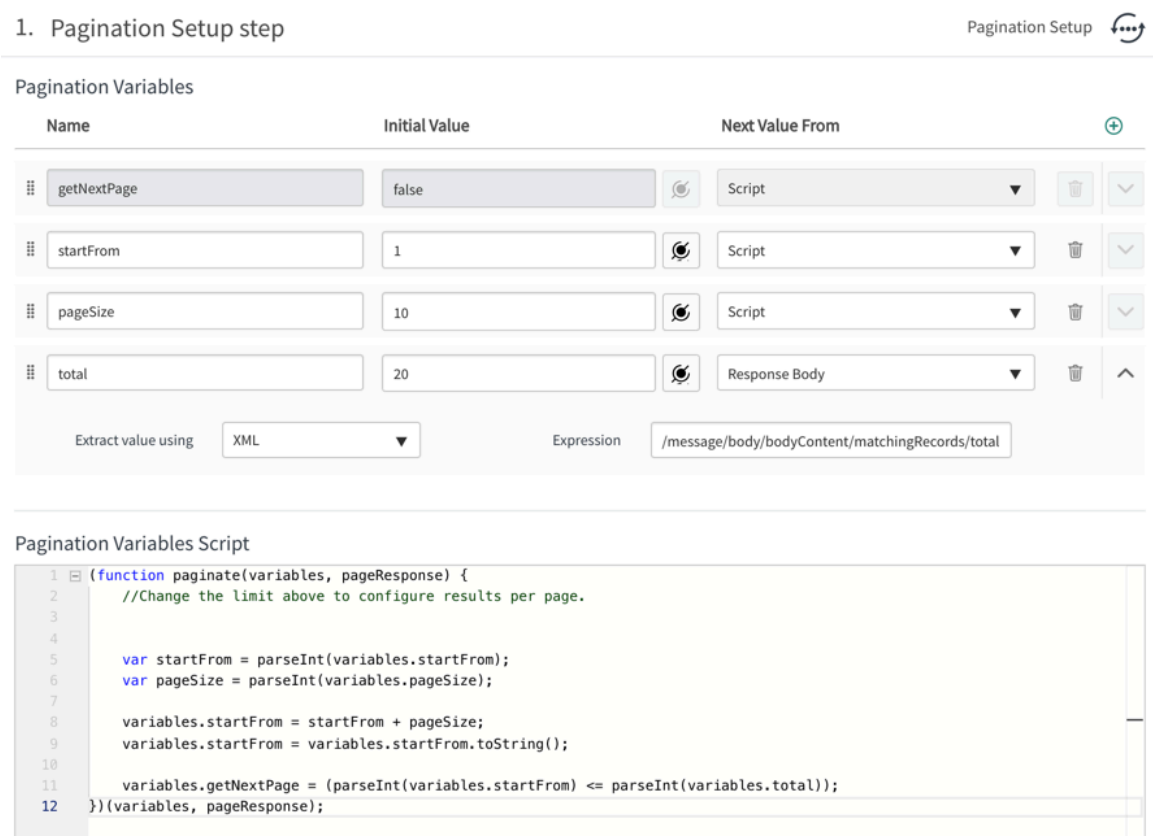
10. Schreiben Sie ein Paginierungsvariablenskript, um die Paginierungsvariablen zu aktualisieren.

    Das Skript wird für jede Anforderung ausgeführt. Wenn Sie eine Paginierungsvorlage verwenden, passen Sie das vorinstallierte Skript nach Bedarf an.

    Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel für den Setup-Schritt der Paginierung. Dieses Beispiel stammt aus der Datenstromaktion Benutzer abrufen, die im Subflow Webex Abonnements herunterladen verwendet wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**Hinweis:**
Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Zum Ausführen von mathematischen Operationen müssen Sie den Wert in eine ganze Zahl konvertieren, alle erforderlichen Vorgänge ausführen und sie dann wieder in eine Zeichenfolge konvertieren.

11. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **SOAP-Schritt** oder **REST-Schritt**, je nachdem, welche Option Sie zum Abrufen von Daten ausgewählt haben.
12. Wenn Sie **SOAP-Schritt**ausgewählt haben, füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

### SOAP-Schrittformular

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsdetails | |
| Verbindung | **Verbindungs-Alias verwenden**. |
| Verbindungsalias | Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte aus, um ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias zu erstellen. |
| Endpunkt | Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Er wird auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(S)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist. |
| Details anfordern | |
| Umschlag erstellen | **Manuell**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| SOAP-Aktion | API-Anforderung zum Abrufen einer Liste aller Benutzer. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Anforderung finden Sie in der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API. |
| SOAP-Umschlag | XML-Anforderungsnachricht zum Abrufen einer Liste aller Benutzer. In der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API erfahren Sie, wie Sie eine XML-Anforderungsnachricht schreiben. Im Allgemeinen sollte der Header Ihre Eingabevariablen für die Benutzerauthentifizierung sowie die Variable `Credential Value` (Anmeldeinformationswert) als Zugriffstoken enthalten. Der Text sollte die Anforderung enthalten, eine Liste aller Benutzer und Ihrer Variablen aus dem Setup-Schritt der Paginierung abzurufen.<br>**Hinweis:**<br>Ein Beispiel für einen SOAP-Umschlag finden Sie in der Datenstromaktion Benutzer abrufen, die im Subflow Webex Abonnements herunterladen verwendet wird. |

13. Wenn Sie **REST-Schritt**ausgewählt haben, füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

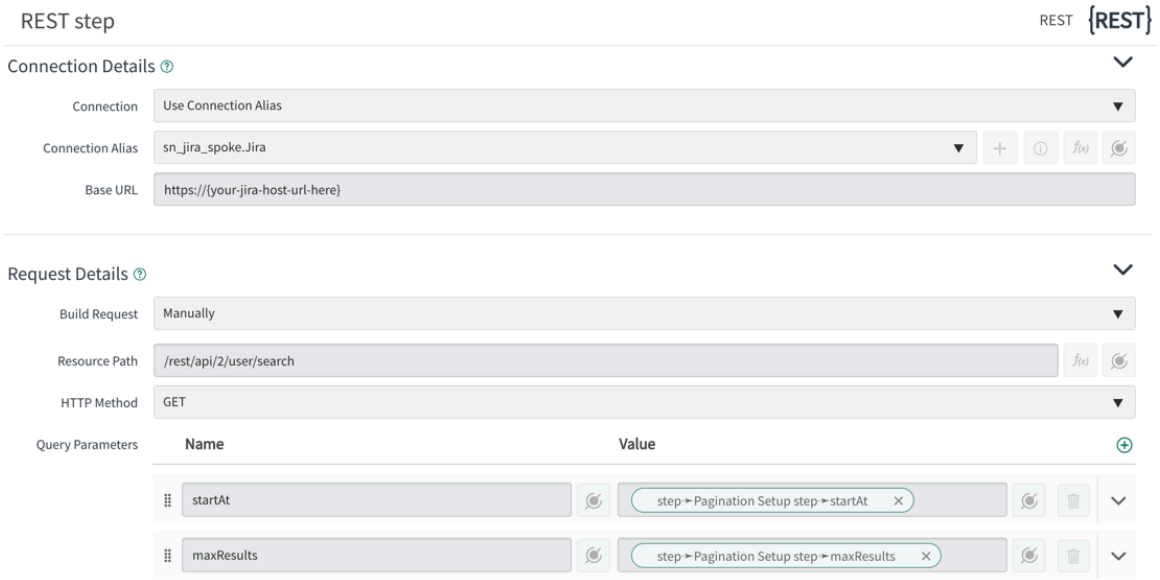
**REST-Schrittformular**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsdetails | |
| Verbindung | **Verbindungs-Alias verwenden**. |
| Verbindungsalias | Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte aus, um ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias zu erstellen. |
| Basis-URL | Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Er wird auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(S)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist. |
| Details anfordern | |
| Build-Anforderung | **Manuell**. |
| Ressourcenpfad | Pfad zur Ressource. Dieser Wert wird an die Basis-URL angehängt. In der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten, erfahren Sie, wie Sie den Ressourcenpfad erstellen. |
| HTTP-Methode | **GET**. |
| Abfrageparameter | Fügen Sie Parameter für die Paginierung hinzu. Legen Sie die Werte als Variablen fest, die Sie im Setup-Schritt für die Paginierung erstellt haben. |

Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel des REST-Schritts. Dieses Beispiel stammt aus der Datenstromaktion Jira Benutzer abrufen, die im Subflow Jira Abonnements herunterladen verwendet wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




14. **Klicken** Sie in der Aktionsgliederung auf Analysieren.
15. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Analyseformular**

| Feld | Wert |
|---|---|
| So werden eiWie werden Sie jeden Datensatz identifizieren? | **JSON/XML-Splitter** |
| So werden die einzelnen Elemente in einem Objekt analysiert | **Skriptparser** |

16. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf den **Splitter-Schritt**.
17. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Schritt „Splitter“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Quellformat | Wählen Sie **XML** oder **JSON**aus, abhängig vom von der API-Antwort zurückgegebenen Format. |
| Elementpfad | Absoluter Pfad zu einem Benutzerelement in der Antwortnachricht. Informationen zum Format der Antwortnachricht finden Sie in der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten.<br>○ Beispiel für XML-Elementpfad: `/message/body/user`<br>○ Beispiel für JSON-Elementpfad: `$.data.user` |

18. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Ausgaben**.
19. Klicken Sie auf **Ausgabe erstellen**, und bearbeiten Sie die Variable wie gezeigt.

**Aktionsausgabe**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| targetObject | targetObject | Objekt | Nein |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

20. Fügen Sie untergeordnete Elemente für `targetObject` basierend auf den in der Antwortnachricht zurückgegebenen untergeordneten Elementen des Benutzers hinzu.
Eine XML-Antwort könnte beispielsweise so aussehen.

```
<message>
 <body>
  <user>
   <userID>12345</userID>
   <email>email@email.com</email>
   <firstName>Jane</firstName>
   <lastName>Doe</lastName>
   <lastLoginTime>08/13/2019 20:08:16</lastLoginTime>
   <active>TRUE</active>
  </user>
  <user>
   ...
  </user>
 </body>
</message>
```

Fügen Sie für diese Antwort die untergeordneten Elemente wie gezeigt hinzu.

**Untergeordnete Elemente für targetObject**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| userID | userID | Zeichenfolge | Nein |
| E-Mail | E-Mail | Zeichenfolge | Nein |
| firstName | firstName | Zeichenfolge | Nein |
| lastName | lastName | Zeichenfolge | Nein |
| letzteAnmeldungszeit | letzteAnmeldungszeit | Zeichenfolge | Nein |
| active | active | Wahr/Falsch | Nein |

21. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf den **Schritt** Skriptparser.

22. Erstellen Sie ein `targetObject-` Ausgabeobjekt für jedes Benutzerelement in der Antwort, und ordnen Sie dann jedes untergeordnete Benutzerelement einem `untergeordneten targetObject-` Element zu.

Das Parser-Skript wird für jedes Benutzerelement ausgeführt.

**Hinweis:**
Diese Beispiele zeigen die Arten von Elementen, die im Allgemeinen in einer Antwort auf eine Anforderung zum Abrufen von Benutzern enthalten sind. Kopieren Sie diese Skripts nicht direkt. Verwenden Sie Elementnamen aus der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten.

Beispielskript, das eine XML-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
   var xmlDoc = new XMLDocument(inputs.sourceItem, false);
   outputs.targetObject.userID = xmlDoc.getNodeText('/user/userID');
   outputs.targetObject.email = xmlDoc.getNodeText('/user/email');
   outputs.targetObject.firstName = xmlDoc.getNodeText('/user/firstName');
   outputs.targetObject.lastName = xmlDoc.getNodeText('/user/lastName');
   outputs.targetObject.lastLoginTime = xmlDoc.getNodeText('/user/lastLoginTime');
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    outputs.targetObject.active = xmlDoc.getNodeText('/user/active');
})(inputs, outputs)
```

Beispielskript, das eine JSON-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
    var record = JSON.parse(inputs.sourceItem);
    outputs.targetObject.userID = record.userID;
    outputs.targetObject.email = record.email;
    outputs.targetObject.firstName = record.firstName;
    outputs.targetObject.lastName = record.lastName;
    outputs.targetObject.lastLoginTime = record.lastLoginTime;
    outputs.targetObject.active = record.active;
})(inputs, outputs)
```

**23.** Um Ihre Datenstromaktion zu testen, klicken Sie auf **Test**.

**a.** Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten. Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**.

**b.** Wenn Ihre Datenstromaktion Fehler aufweist, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Endpunkte verwenden und die API-Anforderungen und -Antworten wie erwartet strukturiert sind.

**24.** Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Datenstromaktion wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Erstellen Sie einen Subflow, um Benutzer abzurufen

Erstellen Sie einen Subflow, um der Tabelle „Softwareabonnement“ eine Liste von Benutzern hinzuzufügen.

#### Vorbereitungen

Dieser Subflow erfordert eine Datenstromaktion, um Benutzer abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Benutzer abzurufen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Beispiele für Subflows zum Abrufen von Benutzern finden Sie in den Subflows Jira Abonnements herunterladen und Webex Abonnements herunterladen.

#### Prozedur

**1.** Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.

**2.** Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **Subflow aus**.

**3.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Subflow-Eigenschaften“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name Ihrer Wahl. Beispiel: *Anwendungsdownload* -Abonnements, wobei *Anwendung* der Name der Anwendung SaaS ist, die Sie integrieren. |
| Anwendung | **Software Asset Management – SaaS-Lizenzverwaltung** |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | **Hinweis:** Wenn Sie den Subflow in der Anwendung Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement speichern, ist er in Ihrem Software Asset Management -Abonnement enthalten. Wenn Sie den Subflow in einer anderen Anwendung speichern, werden Ihnen möglicherweise ServiceNow® IntegrationHub Transaktionen in Rechnung gestellt. Wenn Sie Ihre benutzerdefinierte Spoke-Anwendung auf ServiceNow Storeveröffentlichen, wählen Sie stattdessen Ihre benutzerdefinierte App aus. |
| Zugänglich von | **Alle Anwendungsbereiche**. |
| Kategorie | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Schutz | **Keine**. |
| In-Flow-Anmerkung | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Beschreibung | Beschreibung Ihrer Wahl. |
| Ausführen als | Benutzer, der die Sitzung initiiert. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Fügen Sie eine Integrationsprofileingabe hinzu.

**Eingaben**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Integrationsprofil | integration_profile | Referenz.Integrationsprofil | Ja |

6. Klicken Sie im Abschnitt „Aktionen“ auf das Plus-Symbol und dann auf **Aktion**, um eine neue Aktion hinzuzufügen.
7. Wählen Sie aus der Liste der installierten Spokes die -Spoke für die Anwendung SaaS aus, die Sie integrieren möchten.

**Hinweis:**
Um Ihrer Liste der installierten Spokes zusätzliche Spokes hinzuzufügen, fordern Sie sie im ServiceNow Store an. Eine vollständige Liste der verfügbaren Spokes finden Sie unter Verfügbare Spokes für IntegrationHub . Wenn für die SaaS-Anwendung, die Sie integrieren möchten, keine vorhandene -Spoke vorhanden ist, können Sie eine neue -Spoke erstellen.

8. Wählen Sie eine Datenstromaktion aus, um Benutzer abzurufen.
9. Definieren Sie die Werte, die für alle Benutzerauthentifizierungseingaben für die Datenstromaktion übergeben werden sollen.

Die Datenstromaktion gibt möglicherweise Benutzer zurück, die Sie nicht in Ihre Liste der Benutzerabonnements aufnehmen möchten. Wenn Sie eine Filterung durchführen, um einige Benutzer auszuschließen, fügen Sie eine If-Flow-Logik als untergeordnetes Element der Stream-Aktion „Benutzerdaten abrufen“ hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Umfang der erforderlichen Filterung hängt von der Anwendung ab, die Sie integrieren. Beispiel: Wenn der Benutzer targetObject die Eigenschaft *active* hat, können Sie eine Bedingung hinzufügen, um sicherzustellen, dass der Wert „ **true** “ ist, um sicherzustellen, dass der Subflow keine deaktivierten Benutzer herunterlädt. Ein Beispiel für die vom Subflow Jira Abonnements herunterladen verwendete Filterung ist, dass der Kontotyp nicht **App** sein kann, um zu verhindern, dass der Subflow Konten zurückgibt, die keine tatsächlichen Benutzer sind.

Fügen Sie der If-Flow-Logik Bedingungen für die erforderliche Filterung hinzu. Wenn Sie eine If-Flow-Logik zum Filtern von Benutzern verwenden, fügen Sie die Aktion *Upsert user subscription using subscription identifier* aus der Spoke Software Asset Management als untergeordnetes Element der Flow-Logik hinzu. Wenn Sie keine Benutzer filtern, fügen Sie die Aktion *Upsert user subscription using subscription identifier* als untergeordnetes Element der Stream-Aktion zum Abrufen von Benutzerdaten hinzu.

Mit dieser Aktion wird das Anwendungsbenutzerabonnement SaaS der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_sw_subscription] hinzugefügt. Wenn sich das Abonnement bereits in der Tabelle befindet, aktualisiert die Aktion den Abonnementdatensatz.

**10.** Füllen Sie die Eingaben aus, die für Ihre Integration gelten.

Verwenden Sie Werte aus dem Datenbereich, um die Aktionseingaben auszufüllen. Ihre Anforderung an die API SaaS gibt möglicherweise keine Daten für alle Eingaben zurück.

**Aktion „Upsert-Benutzerabonnement“.**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Externe Anwender-ID | Anwender-ID oder Account-ID aus dem Anwender targetObject. Dies ist im Allgemeinen ein numerischer, nicht für Menschen lesbarer Wert. Dieser Wert muss eindeutig sein. |
| Benutzerprinzipalname | E-Mail-Adresse aus dem Benutzer targetObject. Wenn eine E-Mail-Adresse nicht verfügbar ist, verwenden Sie einen anderen Wert, z. B. Benutzername und Benutzer-ID. Dieser Wert muss für Menschen lesbar sein. |
| Integrationsprofil | Integrationsprofileingabe, die Sie für den Subflow erstellt haben. |
| Letzte Aktivität | Datum der letzten Aktivität des Benutzers targetObject. Zum Beispiel die Zeit der letzten Anmeldung. |
| Extern erstellt | Account-Erstellungsdatum aus dem Benutzer targetObject.<br><br>Dieser Wert hilft bei der Erstellung besserer Reklamationskandidaten. Ein neuer Benutzer hat möglicherweise noch keine Aktivität. Wenn aus dem Datensatz hervorgeht, dass der Benutzeraccount erstellt wurde, wird für diesen Benutzer kein Reklamationskandidat erstellt, da es sich um einen neuen Account und nicht um einen nicht verwendeten Account handelt. |
| Bezeichner | Ein eindeutiger Bezeichner zum Identifizieren der Integration. Softwaremodelle werden automatisch für Abonnements mit einem Bezeichner erstellt, der einem Bezeichner in der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_sw_subscription_product_definition] entspricht. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | Wenn kein Bezeichner vorhanden ist, konfigurieren Sie einen Bezeichner. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Bezeichner. |
| Zusätzliche Attribute | Dies wird verwendet, um ein anderes Feld in der Tabelle „samp_sw_subscription“ zu aktualisieren, das oben nicht erwähnt wurde. |

11. Um Ihren Subflow zu testen, klicken Sie auf **Test**.

    a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
    Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**.

**Hinweis:**
Die Datenstromaktion zum Abrufen von Benutzern sollte mehrere Seiten mit Benutzern erfolgreich abrufen. Schreiben Sie erst in die Softwareabonnementtabelle [samp_sw_subscription], wenn Sie sich vergewissert haben, dass die Datenstromaktion alle Benutzer abruft. Zur Überprüfung können Sie einen Subflow erstellen, der den Datenstrom verarbeitet, und die Ergebnisse protokollieren.

12. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Subflow wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

**Tipp:**
Sie können den Subflow auch nach der Veröffentlichung noch bearbeiten.

### Konfigurieren Sie einen Bezeichner

Konfigurieren Sie einen Bezeichner, falls dieser nicht vorhanden ist, um eine Integration zu identifizieren.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

#### Prozedur

1. Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Produkt, wenn Ihr Produkt in der Tabelle „Softwareprodukt“ [samp_sw_product] nicht vorhanden ist.

    a. Wählen Sie **Neu**.

    b. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Herausgeber des benutzerdefinierten Produkts. |
| Produkt | Name des benutzerdefinierten Produkts. |
| Produkttyp | Produkttyp des benutzerdefinierten Softwareprodukts. |
| Produktklassifizierung | Offizielle UNSPSC-Klassifizierung. |
| Abonnementsoftware | Option, die angibt, dass Ihr Produkt ein abonnementbasiertes Produkt ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Installationen ignorieren | Option, die angibt, dass der Produkttyp lizenzierbar ist.<br><br>Diese Checkbox wird nur angezeigt, wenn Sie als Produkttyp die Option Lizenzierbar auswählen und Abonnementsoftware auf true festgelegt ist. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die angibt, dass das Produkt vom Content Service ausgeschlossen wird.<br><br>Sie dürfen dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob dieses Produkt verwendet wird oder nicht. |

**c.** Wählen Sie **Absenden** aus.

**2.** Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Discovery-Zuordnung, indem Sie eine benutzerdefinierte Berechtigungsdefinition aus der Tabelle „Discovery-Zuordnungen“ [samp_custom_sw_entitlement_definition] erstellen.

**a.** Wählen Sie **Neu**.

**b.** Füllen Sie die Felder im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt | Aktueller Name des Softwareprodukts. Benutzerdefiniertes Produkt, das Sie in Schritt 1erstellt haben. |
| Versionsbedingung | Bedingungsqualifizierer für das Feld „Version“:<br>▪ beginnt mit<br>▪ ist<br>▪ ist irgendetwas<br><br>Standard ist **ist irgendetwas**. |
| Version | Version des Softwareprodukts.<br><br>Erforderlich, wenn der Versionsbedingungswert beginnt mit oder ist ist. |
| Editionsbedingung | Bedingungsqualifizierer für das Feld Edition:<br>▪ beginnt mit<br>▪ ist<br>▪ ist irgendetwas |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Standard ist **ist irgendetwas**. |
| Edition | Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. |
| Plattform | Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. |
| Sprache | Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll. Es wird ausgefüllt, sobald es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde. |

**c.** Wählen Sie **Absenden** aus.

**3.** Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Abonnementproduktdefinition, indem Sie eine benutzerdefinierte Berechtigungsdefinition aus der Tabelle „Benutzerdefinierte Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_sw_custom_subscription_product_definition] erstellen.

**a.** Wählen Sie **Neu**.

**b.** Füllen Sie die Felder im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Bezeichner | Abonnementbezeichner, der sich auf das benutzerdefinierte Produkt bezieht. |
| Abonnementintegration | Liste der SaaS- und SSO-Anbieter, die Abonnementprodukten in der Tabelle „Abonnementproduktdefinition“ [samp_sw_subscription_product_defi zugeordnet sind.<br>Wählen Sie für dieses Szenario Benutzerdefinierte Integration aus. |
| Berechtigungsdefinition | Benutzerdefinierte Discovery-Zuordnung, die Sie in Schritt 2erstellt haben. |
| Aktiv | Checkbox, die angibt, ob der Bezeichner verwendet wird oder nicht. |

**c.** Wählen Sie **Absenden** aus.

### Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um die Benutzeraktivität abzurufen

Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um die Benutzeraktivität aus einer SaaS-Anwendung abzurufen.

**Vorbereitungen**

Wenn Sie eine vorhandene Spoke ServiceNow® IntegrationHub verwenden, prüfen Sie, ob sie über eine Datenstromaktion zum Abrufen der Benutzeraktivität verfügt, die Sie verwenden können, anstatt eine zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Datenstromaktionen finden Sie unter Datenstromaktionen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Überwachen Sie die Benutzeraktivität, um Softwareabonnements zu finden, für die Ihr Unternehmen bezahlt, die aber nicht verwendet werden. Sie können diese nicht verwendeten Abonnements zurückfordern, um die Softwareausgaben Ihres Unternehmens zu senken.

Entscheiden Sie vor dem Erstellen der Datenstromaktion, wie Sie aussagekräftige Benutzeraktivitäten definieren möchten. Eine aussagekräftige Aktivität kann eine Kombination von Benutzeraktionen sein. Erstellen Sie eine separate Datenstromaktion für jede Benutzeraktivitätsmetrik. Zum Beispiel definiert die Basissystem-Besprechungsintegration Webex eine sinnvolle Aktivität als das Abhalten eines -Meetings. Sie verwendet eine Datenstromaktion, um die Daten der zuletzt gehosteten Besprechungen für alle Benutzer abzurufen. Wenn die Integration von Webex Meetings auch die Anmeldung als sinnvolle Aktivität umfassen soll, erstellen Sie eine zweite Datenstromaktion, um die letzten Anmeldezeiten für alle Benutzer abzurufen.

Ihre Datenstromaktion zum Abrufen von Benutzern gibt möglicherweise eine Benutzeraktivitätsmetrik zurück, z. B. die Zeit der letzten Anmeldung. In diesem Fall müssen Sie keine Datenstromaktion erstellen, um die Benutzeraktivität abzurufen, oder einen Subflow, um die Benutzeraktivität abzurufen, es sei denn, Sie möchten zusätzliche Benutzeraktivitätsmetriken definieren. Stellen Sie sicher, dass Ihr Subflow zum Abrufen von Benutzern diese Benutzeraktivitätsmetrik als Eingabe **Letzte Aktivität** in der Aktion **„Upsert-Benutzerabonnement“ festlegt**.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **Datenstrom**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Aktionseigenschaften“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name Ihrer Wahl. Beispiel: **Benutzeraktivität abrufen**. |
| Zugänglich von | **Alle Anwendungsbereiche**. |
| Kategorie | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Schutz | **Keine**. |
| Anwendung | Spoke-App zur Integration in die SaaS-Anwendung. Diese Spoke-App kann eine vorhandene IntegrationHub -Spoke oder eine neue, von Ihnen erstellte Spoke sein. |
| In-Flow-Anmerkung | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Beschreibung | Beschreibung Ihrer Wahl. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie im Abschnitt Eingaben der Aktionsgliederung auf **Eingabe erstellen**.
6. Fügen Sie eine Rückblickzeiteingabe hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Eingaben**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Rückblickzeit | look_back_time | Datum/Uhrzeit | Ja |

7. Wenn die API, mit der Sie arbeiten, eine Benutzerauthentifizierung für Anforderungen erfordert, fügen Sie Eingaben für die Authentifizierung hinzu.
   Beispiele für allgemeine Eingaben für die Benutzerauthentifizierung sind die Administrator-Benutzer-ID und der Site-Name. In der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API erfahren Sie mehr über die Anforderungen für die Benutzerauthentifizierung in Ihrem speziellen Fall. Wenn die API ein Zugriffstoken erfordert, wird später automatisch eine Variable *„Anmeldeinformationswert“* erstellt. Sie müssen kein Zugriffstoken als Eingabe hinzufügen.

   Wenn Sie Ihre abgeschlossene Datenstromaktion in einem Subflow verwenden, definieren Sie, welche Werte als diese Eingaben übergeben werden sollen.

8. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Anforderung**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Anforderungsformular**

| Feld | Wert |
|---|---|
| So rufen Sie Daten ab | Wählen Sie entweder **REST-Schritt** oder **SOAP-Schritt aus**. Ihre Auswahl hängt von der API für die SaaS-Anwendung ab, die Sie integrieren. |
| Paginierung aktivieren | Ausgewählt. |
| Vor jeder Anforderung ein Skript ausführen | Nicht ausgewählt. |

10. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf den **Schritt Paginierungseinrichtung**.
11. Definieren Sie Paginierungsvariablen basierend auf den von der SaaS-API verwendeten Abfrageparametern.

    Wenn Sie die offsetbasierte Paginierung verwenden, verwenden Sie die Paginierungsvorlage „Limit/Offset“ (Limit/Offset), um die Paginierungskonfiguration vorab zu laden.

    **Hinweis:**
    Der Wert der reservierten `getNextPage-` Variablen bestimmt, ob eine weitere Ergebnisseite angefordert werden soll. Solange die Variable `getNextPage`**auf true**gesetzt ist, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

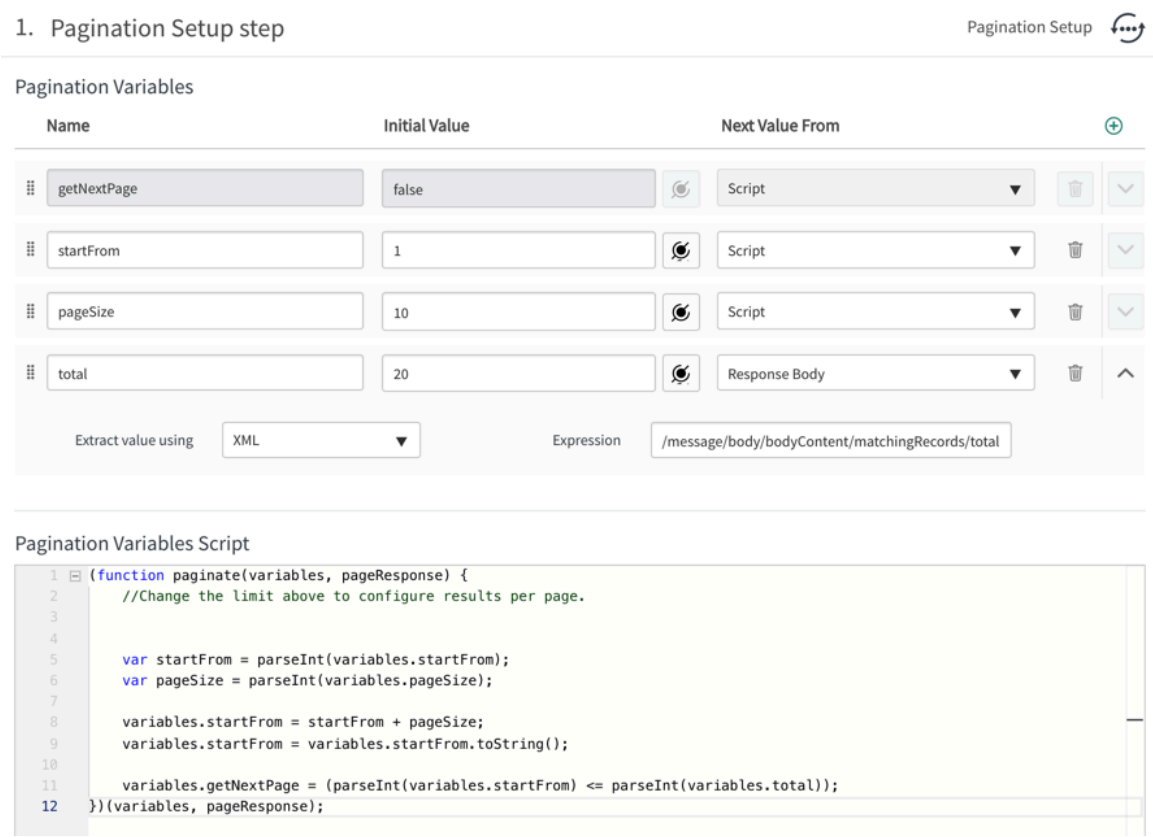
12. Schreiben Sie ein Paginierungsvariablenskript, um die Paginierungsvariablen zu aktualisieren.

    Das Skript wird für jede Anforderung ausgeführt. Wenn Sie eine Paginierungsvorlage verwenden, passen Sie das vorinstallierte Skript nach Bedarf an.

    Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel für den Setup-Schritt der Paginierung. Dieses Beispiel stammt aus der Datenstromaktion Benutzer abrufen, die im Subflow Webex Abonnements herunterladen verwendet wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**Hinweis:**
Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Um mathematische Operationen auszuführen, konvertieren Sie den Wert in eine Ganzzahl, führen Sie die erforderlichen Operationen aus und konvertieren Sie ihn dann zurück in eine Zeichenfolge.

13. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **SOAP-Schritt** oder **REST-Schritt**, je nachdem, welche Option Sie zum Abrufen von Daten ausgewählt haben.
14. Wenn Sie **SOAP**ausgewählt haben, füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

**SOAP-Schrittformular**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsdetails | |
| Verbindung | **Verbindungs-Alias verwenden**. |
| Verbindungsalias | Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte aus, um ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias zu erstellen. |
| Endpunkt | Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Er wird auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(S)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist. |
| Details anfordern | |
| Umschlag erstellen | **Manuell**. |
| SOAP-Aktion | API-Anforderung zum Abrufen einer Liste mit aussagekräftigen Benutzeraktivitäten. Zum Beispiel definiert die Basissystem-Meeting-Integration Webex eine sinnvolle |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | Benutzeraktivität als das Abhalten eines Meetings, sodass die Anforderung `LssumaryMeeting` verwendet wird, um eine Liste aller Meetings abzurufen. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Anforderung finden Sie in der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API. |
| SOAP-Umschlag | XML-Anforderungsnachricht zum Abrufen einer Liste aller Benutzer. In der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API erfahren Sie, wie Sie eine XML-Anforderungsnachricht schreiben. Im Allgemeinen sollte der Header Ihre Eingabevariablen für die Benutzerauthentifizierung sowie die Variable *`Credential Value`* (Anmeldeinformationswert) als Zugriffstoken enthalten. Der Textkörper sollte die Anforderung zum Abrufen einer Liste mit aussagekräftigen Benutzeraktivitäten, ein Startdatum, das als Eingabe für die **Rückblickzeit** festgelegt ist, und Ihre Variablen aus dem Setup-Schritt für die Paginierung enthalten.<br><br>**Hinweis:**<br>Ein Beispiel für einen SOAP-Umschlag finden Sie in der Datenstromaktion Benutzeraktivität abrufen, die im Subflow Webex Benutzeraktivität aktualisieren verwendet wird. |

**15.** Wenn Sie **REST** ausgewählt haben, füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

**REST-Schrittformular**

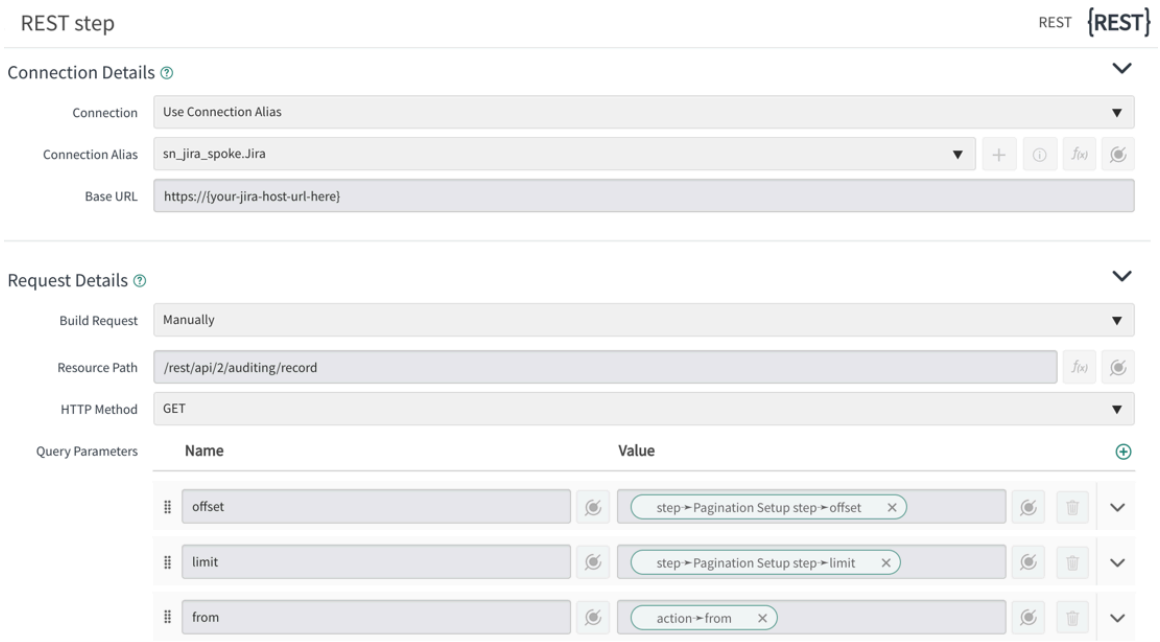
| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsdetails | |
| Verbindung | **Verbindungs-Alias verwenden**. |
| Verbindungsalias | Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte aus, um ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias zu erstellen. |
| Basis-URL | Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Er wird auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(S)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist. |
| Details anfordern | |
| Build-Anforderung | **Manuell**. |
| Ressourcenpfad | Pfad zur Ressource. Dieser Wert wird an die Basis-URL angehängt. In der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten, erfahren Sie, wie Sie den Ressourcenpfad erstellen. |
| HTTP-Methode | **GET**. |
| Abfrageparameter | Fügen Sie Parameter für die Paginierung hinzu. Legen Sie die Werte als die Variablen fest, die Sie im Schritt „Paginierungseinrichtung“ erstellt haben.<br><br>Fügen Sie einen weiteren Parameter für das Startdatum hinzu, damit die Anforderung Ergebnisse vom Startdatum bis zum aktuellen Datum zurückgibt. Legen Sie den Wert als Eingabe für die **Rückblickzeit** fest. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Stellen Sie sicher, dass die Variable **Rückblickzeit** -Eingabedatum/-uhrzeit für die API, mit der Sie arbeiten, richtig formatiert ist. Wenn Sie eine Neuformatierung oder Konvertierung in einen anderen Datentyp wie eine Zeichenfolge durchführen müssen, können Sie dies im Skriptschritt „Aktion Vorverarbeitung“ tun. |

Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel des REST-Schritts. Dieses Beispiel stammt aus der Datenstromaktion Audit-Protokoll abrufen, die im Subflow Jira Benutzeraktivität aktualisieren verwendet wird.




16. **Klicken** Sie in der Aktionsgliederung auf Analysieren.
17. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Analyseformular

| Feld | Wert |
|---|---|
| So werden eiWie werden Sie jeden Datensatz identifizieren? | **JSON/XML-Splitter** |
| So werden die einzelnen Elemente in einem Objekt analysiert | **Skriptparser** |

18. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf den **Splitter-Schritt**.
19. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Splitter-Schrittformular

| Feld | Wert |
|---|---|
| Quellformat | Wählen Sie **XML** oder **JSON** aus, je nachdem, welches Format die API-Antwort zurückgibt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Elementpfad | Absoluter Pfad zu einem aussagekräftigen Aktivitätselement in der Antwortnachricht. Informationen zum Format der Antwortnachricht finden Sie in der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten.<br>○ Beispiel für XML-Elementpfad: `/message/body/meeting`<br>○ Beispiel für JSON-Elementpfad: `$.data.meeting` |

20. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Ausgaben**.
21. Klicken Sie auf **Ausgabe erstellen**, und bearbeiten Sie die Variable wie gezeigt.

**Aktionsausgabe**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| targetObject | targetObject | Objekt | Nein |

22. Fügen Sie untergeordnete Elemente für *`targetObject hinzu`*, um die Anwender-E-Mail und das Datum der bedeutungsvollen Aktivität zu speichern.
Eine XML-Antwort könnte beispielsweise so aussehen.

```
<message>
 <body>
  <meeting>
   <meetingID>12345</meetingID>
   <startDate>08/13/2019 20:08:16</startDate>
   <hostEmail>email@email.com</hostEmail>
  </meeting>
  <meeting>
   ...
  </meeting>
 </body>
</message>
```

Fügen Sie für diese Antwort die untergeordneten Elemente wie gezeigt hinzu.

**Untergeordnete Elemente für targetObject**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| E-Mail | E-Mail | Zeichenfolge | Nein |
| last_activity | last_activity | Zeichenfolge | Nein |

23. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Skriptparser-Schritt**.
24. Erstellen Sie ein *`targetObject-`* Ausgabeobjekt für jedes aussagekräftige Aktivitätselement in der Antwort, und ordnen Sie dann das Aktivitätsdatum und die Benutzer-E-Mail den *`untergeordneten targetObject-`* Elementen zu.

Das Parser-Skript wird für jedes Benutzerelement ausgeführt.

**Hinweis:**
Diese Beispiele zeigen die Arten von Elementen, die in einer Antwort enthalten sein können. Kopieren Sie diese Skripts nicht direkt. Verwenden Sie Elementnamen aus der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielskript, das eine XML-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
   var xmlDoc = new XMLDocument(inputs.sourceItem, false);
   outputs.targetObject.email = xmlDoc.getNodeText('/meeting/hostEmail');
   outputs.targetObject.last_activity = xmlDoc.getNodeText('/meeting/startDate');
})(inputs, outputs)
```

Beispielskript, das eine JSON-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
   var record = JSON.parse(inputs.sourceItem);
   outputs.targetObject.email = record.hostEmail;
   outputs.targetObject.last_activity = record.startDate;
})(inputs, outputs)
```

**25.** Um Ihre Datenstromaktion zu testen, klicken Sie auf **Test**.

**a.** Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten. Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**.

**b.** Wenn Ihre Datenstromaktion Fehler aufweist, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Endpunkte verwenden und die API-Anforderungen und -Antworten wie erwartet strukturiert sind.

**26.** Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Datenstromaktion wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Erstellen Sie einen Subflow, um die Benutzeraktivität abzurufen

Erstellen Sie einen Subflow, um die Tabelle „Softwareabonnement“ mit der letzten Aktivität jedes Benutzers in der Anwendung SaaS zu aktualisieren.

#### Vorbereitungen

Dieser Subflow erfordert eine Datenstromaktion, um die Benutzeraktivität abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um die Benutzeraktivität abzurufen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Beispiele für Subflows zum Abrufen der Benutzeraktivität finden Sie in den Subflows Jira ] Benutzeraktivität aktualisieren und Webex Benutzeraktivität aktualisieren.

#### Prozedur

**1.** Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.

**2.** Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **Subflow aus**.

**3.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Subflow-Eigenschaften“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name Ihrer Wahl. Beispiel: *Anwendungsupdate* -Benutzeraktivität, wobei *Anwendung* der Name der SaaS-Anwendung ist, die Sie integrieren. |
| Anwendung | **Software Asset Management – SaaS-Lizenzverwaltung**<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie den Subflow in der Anwendung Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement speichern, ist er in Ihrem Software Asset Management -Abonnement enthalten. Wenn Sie den Subflow in einer anderen Anwendung speichern, werden Ihnen möglicherweise ServiceNow® IntegrationHub Transaktionen in Rechnung gestellt. Wenn Sie Ihre benutzerdefinierte Spoke-Anwendung auf ServiceNow Storeveröffentlichen, wählen Sie stattdessen Ihre benutzerdefinierte App aus. |
| Zugänglich von | **Alle Anwendungsbereiche**. |
| Kategorie | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Schutz | **Keine**. |
| In-Flow-Anmerkung | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Beschreibung | Beschreibung Ihrer Wahl. |
| Ausführen als | **Benutzer, der die Sitzung initiiert**. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Fügen Sie eine Eingabe für das Integrationsprofil und eine Eingabe für die Rückblickzeit hinzu.

**Eingaben**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Integrationsprofil | integration_profile | Referenz.Integrationsprofil | Ja |
| Rückblickzeit | look_back_time | Datum/Uhrzeit | Ja |

6. Klicken Sie im Abschnitt „Aktionen“ auf das Plus-Symbol und dann auf **Aktion**, um eine neue Aktion hinzuzufügen.
7. Wählen Sie aus der Liste der installierten Spokes die Spoke für die SaaS-Anwendung aus, die Sie integrieren möchten.

   **Hinweis:**
   Um Ihrer Liste der installierten Spokes zusätzliche Spokes hinzuzufügen, fordern Sie sie im ServiceNow Store an. Eine vollständige Liste der verfügbaren Spokes finden Sie unter Verfügbare Spokes für IntegrationHub . Wenn für die Anwendung SaaS, die Sie integrieren möchten, keine vorhandene -Spoke vorhanden ist, können Sie eine neue -Spoke erstellen.

8. Wählen Sie eine Datenstromaktion aus, um die Benutzeraktivität abzurufen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Fügen **Sie die** Subflow-Eingabe Rückblickzeit als Wert hinzu, der an die Eingabe **Rückblickzeit** für die Datenstromaktion übergeben werden soll.
10. Definieren Sie die Werte, die für alle Benutzerauthentifizierungseingaben für die Datenstromaktion übergeben werden sollen.
11. Fügen Sie die Aktion `Update User Activity If Later Using User` aus der Spoke Software Asset Management als untergeordnetes Element der Stream-Aktion „Benutzeraktivitätsdaten abrufen“ hinzu.
12. Verwenden Sie Werte aus dem Datenbereich, um die Aktion abzuschließen.

**Aktion „Benutzeraktivität aktualisieren, wenn später“.**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Letzte Aktivität | Datum der letzten Aktivität aus dem targetObject. |
| Integrationsprofil | Integrationsprofileingabe, die Sie für den Subflow erstellt haben. |
| Externe Anwender-ID | Anwender-ID oder Account-ID aus dem Anwender targetObject. Diese ID ist im Allgemeinen ein numerischer und nicht visuell lesbarer Wert. Dieser Wert muss eindeutig sein. |
| Benutzerprinzipalname | E-Mail-Adresse aus dem Benutzer targetObject. Wenn eine E-Mail-Adresse nicht verfügbar ist, verwenden Sie einen anderen Wert, z. B. Benutzername und Benutzer-ID. Dieser Wert muss für Menschen lesbar sein. |

13. Wenn Sie mehr als eine Datenstromaktion verwenden möchten, um mehrere Arten von Benutzeraktivitäten abzurufen, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, um dem Subflow jede Datenstromaktion hinzuzufügen.
14. Klicken Sie auf **Test**, um Ihren Subflow zu testen.
    a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
    Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**.
15. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Subflow wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

**Tipp:**
Sie können den Subflow auch nach der Veröffentlichung noch bearbeiten.

### Erstellen Sie eine Aktion, um einen Benutzer zu entfernen

Erstellen Sie eine Aktion zum Deaktivieren oder Löschen eines Benutzeraccounts in der SaaS-Anwendung.

**Vorbereitungen**
Wenn Sie eine vorhandene Spoke ServiceNow® IntegrationHub verwenden, prüfen Sie, ob sie eine Aktion zum Entfernen eines Benutzers enthält, die Sie verwenden können, anstatt einen zu erstellen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Diese Aktion wird verwendet, um nicht verwendete Abonnements zurückzufordern, um die Softwareausgaben Ihres Unternehmens zu reduzieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **Aktion**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Aktionseigenschaften“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name Ihrer Wahl. Beispiel: **Benutzer entfernen**. |
| Zugänglich von | **Alle Anwendungsbereiche**. |
| Kategorie | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Schutz | **Keine**. |
| Anwendung | Spoke-App zur Integration in die SaaS-Anwendung. Dies kann eine vorhandene Spoke IntegrationHub oder eine neue Spoke sein, die Sie erstellt haben. |
| In-Flow-Anmerkung | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Beschreibung | Beschreibung Ihrer Wahl. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie im Abschnitt Eingaben der Aktionsgliederung auf **Eingabe erstellen**.
6. Fügen Sie eine Benutzer-ID-Eingabe hinzu.

   Auf diese Weise erhält die Aktion die Benutzer-ID des zu löschenden Benutzers.

**Eingaben**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Anwender-ID | userID | Zeichenfolge | Ja |

7. Wenn die API, mit der Sie arbeiten, eine Benutzerauthentifizierung für Anforderungen erfordert, fügen Sie Eingaben für die Authentifizierung hinzu.
   Beispiele für allgemeine Eingaben für die Benutzerauthentifizierung sind die Administrator-Benutzer-ID und der Site-Name. In der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API erfahren Sie mehr über die Anforderungen für die Benutzerauthentifizierung in Ihrem speziellen Fall. Wenn die API ein Zugriffstoken erfordert, wird später automatisch eine Variable *„Anmeldeinformationswert“* erstellt, sodass Sie sie nicht als Eingabe hinzufügen müssen.

   Wenn Sie Ihre abgeschlossene Aktion in einem Subflow verwenden, definieren Sie, welche Werte als diese Eingaben übergeben werden sollen.

8. Fügen Sie der Aktionsgliederung einen **SOAP-** oder **REST-Schritt** hinzu.
   Ihre Auswahl hängt von der API für die SaaS-Anwendung ab, die Sie integrieren.
9. Wenn Sie **SOAP**ausgewählt haben, füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**SOAP-Schrittformular**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsdetails | |
| Verbindung | **Verbindungs-Alias verwenden**. |
| Verbindungsalias | Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte aus, um ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias zu erstellen. |
| Endpunkt | Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Er wird auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(S)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist. |
| Details anfordern | |
| Umschlag erstellen | **Manuell**. |
| SOAP-Aktion | API-Anforderung zum Löschen oder Deaktivieren eines Benutzers. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Anforderung finden Sie in der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API. |
| SOAP-Umschlag | XML-Anforderungsnachricht zum Löschen eines Benutzers. In der Dokumentation für die von Ihnen gewählte API erfahren Sie, wie Sie eine XML-Anforderungsnachricht schreiben. Im Allgemeinen sollte der Header Ihre Eingabevariablen für die Benutzerauthentifizierung sowie die Variable `Credential Value` (Anmeldeinformationswert) als Zugriffstoken enthalten. Der Text sollte die Anforderung zum Löschen eines Benutzers und die Eingabe der Benutzer-ID enthalten.<br>**Hinweis:**<br>Ein Beispiel für einen SOAP-Umschlag finden Sie in der Aktion Benutzer entfernen, die im Subflow Webex Abonnement zurückfordern verwendet wird. |

10. Wenn Sie **REST ausgewählt haben,** füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

**REST-Schrittformular**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbindungsdetails | |
| Verbindung | **Verbindungs-Alias verwenden**. |
| Verbindungsalias | Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte aus, um ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias zu erstellen. |
| Basis-URL | Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Er wird auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(S)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist. |
| Details anfordern | |
| Build-Anforderung | **Manuell**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Ressourcenpfad | Pfad zur Ressource. Dieser Wert wird an die Basis-URL angehängt. In der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten, erfahren Sie, wie Sie den Ressourcenpfad erstellen. |
| HTTP-Methode | **LÖSCHEN**. |
| Abfrageparameter | Fügen Sie einen Parameter für die Benutzer-ID hinzu. Legen Sie den Wert als Eingabe für die Benutzer-ID fest. |

**11.** Fügen Sie der Aktionsgliederung einen **Skriptschritt** für die Fehlerbehandlung hinzu.

**a.** Wählen Sie für **Erforderliche Laufzeit**die Option **Instanz**aus.

**b.** Erstellen Sie Eingabevariablen.

**Eingabevariablen**

| Name | Wert |
|---|---|
| response | Antworttextausgabe des SOAP- oder REST-Schritts |
| status_code | Statuscodeausgabe des SOAP- oder REST-Schritts |

**c.** Erstellen Sie Ausgabevariablen.

**Ausgabevariablen**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Status | Status | Auswahl | Ja |
| error_message | error_message | Zeichenfolge | Ja |

**d.** Schreiben Sie im Feld **Skript** ein Skript, um den Status- und Fehlermeldungsausgaben Werte zuzuweisen.

- Verwenden Sie die Eingabe **status_code**, um zu überprüfen, ob ein Fehler vorliegt. Legen Sie die Statusausgabe auf **Fehler fest**, wenn ein Fehler vorliegt, und auf **Erfolg**, wenn kein Fehler vorliegt.
- Verwenden Sie in Fällen, in denen ein Fehler vorliegt, die **Antworteingabe**, um Informationen zur Art des Fehlers zu erhalten. Legen Sie die **Fehlermeldungsausgabe** auf eine Beschreibung des Fehlers fest, damit ein Benutzer verstehen kann, was schief gelaufen ist.

**12.** Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Ausgaben**.

**13.** Erstellen Sie Ausgabevariablen.

**Ausgabevariablen**

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Status | Status | Auswahl | Nein |
| Fehlermeldung | error_message | Zeichenfolge | Nein |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Weisen Sie den Ausgabevariablen Werte zu.

**Ausgabevariablen**

| Bezeichnung | Wert |
|---|---|
| Status | **Statusausgabevariable** aus dem Skriptschritt |
| Fehlermeldung | **Ausgabevariable error_message** aus dem Skriptschritt |

15. Um Ihre Aktion zu testen, klicken Sie auf **Test**.

    a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
    Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**.

    b. Wenn Ihre Aktion Fehler aufweist, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Endpunkte verwenden und die API-Anforderung wie erwartet strukturiert ist.

**Hinweis:**
Denken Sie beim Testen daran, dass diese Aktion einen Benutzer deaktiviert. Testen Sie diese Aktion in einer Test- und Entwicklungsumgebung. Wenn nur eine Produktionsumgebung verfügbar ist, können Sie falsche Benutzer zum Testen erstellen.

16. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Aktion wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Erstellen Sie einen Subflow, um einen Benutzer zurückzufordern

Erstellen Sie einen Subflow, um ein Benutzerabonnement zurückzufordern.

#### Vorbereitungen

Dieser Subflow erfordert eine Aktion zum Entfernen eines Anwenders. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktion, um einen Benutzer zu entfernen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Beispiele für Subflows zum Zurückfordern eines Benutzers finden Sie in den Subflows Jira ] Abonnement zurückfordern und Webex Abonnement zurückfordern.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **Subflow aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Subflow-Eigenschaften“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name Ihrer Wahl. Zum Beispiel *Anwendung* Abonnement zurückfordern, wobei *Anwendung* der Name der SaaS-Anwendung ist, die Sie integrieren. |
| Anwendung | **Software Asset Management – SaaS-Lizenzverwaltungsintegrationen**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Wenn Sie den Subflow in der Anwendung Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement-Integrationen speichern, ist er in Ihrem Software Asset Management -Abonnement enthalten. Wenn Sie den Subflow in einer anderen Anwendung speichern, werden Ihnen möglicherweise ServiceNow® IntegrationHub Transaktionen in Rechnung gestellt. Wenn Sie Ihre benutzerdefinierte Spoke-Anwendung auf ServiceNow Storeveröffentlichen, wählen Sie stattdessen Ihre benutzerdefinierte App aus. |
| Zugänglich von | **Alle Anwendungsbereiche**. |
| Kategorie | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Schutz | **Keine**. |
| In-Flow-Anmerkung | Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Beschreibung | Beschreibung Ihrer Wahl. |
| Ausführen als | **Benutzer, der die Sitzung initiiert**. |

4. Fügen Sie eine Integrationsprofileingabe und eine Benutzerabonnementeingabe hinzu.

### Eingaben

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Integrationsprofil | integration_profile | Referenz.Integrationsprofil | Ja |
| Anwenderabonnement | user_subscription | Referenz.Software-Abonnement | Ja |

5. Fügen Sie eine Fehlermeldungsausgabe und eine Statusausgabe hinzu.

### Ausgaben

| Bezeichnung | Name | Typ |
|---|---|---|
| Fehlermeldung | error_message | Zeichenfolge |
| Status | status | Zeichenfolge |

6. Klicken Sie im Abschnitt „Aktionen“ auf das Plus-Symbol und dann auf **Aktion**, um eine neue Aktion hinzuzufügen.
7. Wählen Sie in der Liste der installierten Spokes die Spoke für die SaaS-Anwendung aus, die Sie integrieren.

**Hinweis:**
Um Ihrer Liste der installierten Spokes zusätzliche Spokes hinzuzufügen, fordern Sie sie im ServiceNow Store an. Eine vollständige Liste der verfügbaren Spokes finden Sie unter Verfügbare Spokes für IntegrationHub . Wenn für die SaaS-Anwendung, die Sie integrieren möchten, keine vorhandene -Spoke vorhanden ist, können Sie eine neue -Spoke erstellen.

8. Um einen Benutzer zu entfernen, wählen Sie eine Aktion aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Definieren Sie den Wert, der als Eingabe für die **Benutzer-ID** übergeben werden soll.
Der Wert, den Sie verwenden, hängt von der API ab, mit der Sie arbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich jedoch um das Feld „ **Externe Benutzer-ID** “ oder „ **Benutzerprinzipalname** “ aus der Eingabe „ **Benutzerabonnement** “ für diesen Subflow.

b. Definieren Sie die Werte, die für alle Benutzerauthentifizierungseingaben für die Aktion übergeben werden sollen.

9. Um zu überprüfen, ob die Aktion Benutzer entfernen einen Fehler zurückgibt, fügen Sie eine If-Flow-Logik hinzu.
10. Fügen Sie eine untergeordnete Flow-Logik hinzu, um Subflow-Ausgaben zuzuweisen.

**Unterablauf-Ausgaben zuweisen**

| Name | Daten |
|---|---|
| Fehlermeldung | Fehlermeldungsausgabe der Aktion „Benutzer entfernen“. |
| Status | Fehler |

11. Fügen Sie eine Else-Flow-Logik auf derselben Ebene wie die If-Logik für Fälle hinzu, in denen die Aktion „Benutzer entfernen“ keinen Fehler zurückgibt.
12. Fügen Sie eine untergeordnete Flow-Logik hinzu, um Subflow-Ausgaben zuzuweisen.

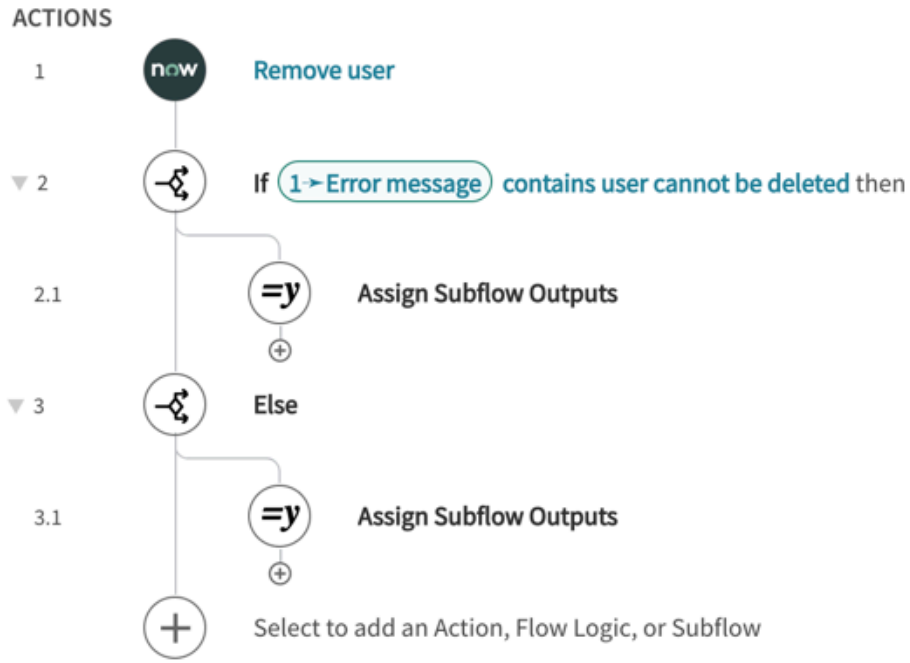
**Unterablauf-Ausgaben zuweisen**

| Name | Daten |
|---|---|
| Status | Erfolg |

Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel eines Subflows, um ein Benutzerabonnement zurückzufordern. Das gezeigte Beispiel ist der Subflow Webex Abonnement zurückfordern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**13.** Um Ihren Subflow zu testen, klicken Sie auf **Test**.

**a.** Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**.

**Hinweis:**
Denken Sie beim Testen daran, dass dieser Subflow einen Benutzer deaktiviert. Testen Sie diesen Subflow in einer Test- und Entwicklungsumgebung. Wenn nur eine Produktionsumgebung verfügbar ist, können Sie falsche Benutzer zum Testen erstellen.

**14.** Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Subflow wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

**Tipp:**
Sie können den Subflow auch nach der Veröffentlichung noch bearbeiten.

### Erstellen Sie einen Subflow, um den Lizenzverbrauch abzurufen

Erstellen Sie einen Subflow, um der Tabelle Zusammenfassungen des Abonnementverbrauchs [sam_saas_consumption_summary] Lizenzverbrauchsdaten hinzuzufügen.

#### Vorbereitungen

Dieser Subflow gilt für jede Integration, die das Lizenzverbindungs-Framework von SaaS verwendet, einschließlich benutzerdefinierter Integrationen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

#### Prozedur

**1.** Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
Der Flow Designer wird in einer neuen Registerkarte gestartet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf der Flow Designer-Homepage auf **Neu**, und wählen Sie dann **Subflow aus**.
   Das Dialogfeld „Subflow-Eigenschaften“ wird geöffnet.
3. Füllen Sie im Dialogfeld die folgenden Felder aus.

**Dialogfeld „Subflow-Eigenschaften“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Subflow-Name | Name des Unterablaufs Beispiel: Lizenzverbrauch herunterladen. |
| Beschreibung | Beschreibung des Unterablaufs |
| Anwendung | Anwendungsbereich, für den der Subflow gelten soll. Legen Sie dieses Feld auf **Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement-Integrationen fest**.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie den Subflow im Anwendungsbereich „Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement-Integrationen“ speichern, ist er in Ihrem Software Asset Management -Abonnement enthalten. Wenn Sie den Subflow in einem anderen Anwendungsbereich speichern, werden Ihnen möglicherweise ServiceNow® IntegrationHub Transaktionen in Rechnung gestellt. Wenn Sie Ihre benutzerdefinierte Spoke-Anwendung auf ServiceNow Storeveröffentlichen, wählen Sie stattdessen Ihren benutzerdefinierten Anwendungsbereich aus. |
| Zugänglich von | Anwendungsbereich, aus dem auf den Subflow zugegriffen werden kann. Legen Sie dieses Feld auf **Alle Anwendungsbereiche fest**. |
| Kategorie | Subflow-Kategorie. Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Schutz | Schreibgeschützter Schutz für Ihren Subflow. Legen Sie dieses Feld auf **Keine fest**. |
| Sublow-Anmerkung | Nachricht, die unter dem Subflow-Titel in der Subflow-Auswahl angezeigt wird. Lassen Sie dieses Feld leer. |
| Ausführen als | Option, um anzugeben, ob der Flow als Systembenutzer oder als Benutzer ausgeführt wird, der die Sitzung initiiert. Legen Sie dieses Feld auf **Benutzer, der die Sitzung initiiert fest**. |
| Mit Rollen ausführen | Rollen, mit denen dieser Subflow ausgeführt wird. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Flow Designer erstellt den Subflow-Entwurf und leitet Sie dann zur Subflow-Konfigurationsseite weiter.
5. Fügen Sie auf der Subflow-Konfigurationsseite eine Integrationsprofileingabe hinzu.

   a. Klicken Sie unter EINGABEN & AUSGABEN auf das Pluszeichen (+), um eine Eingabe für Ihren Subflow hinzuzufügen.

   b. Klicken Sie im Abschnitt „Eingaben“ auf das Pluszeichen (+).

   c. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die folgenden Informationen für die Eingabe Ihres Integrationsprofils ein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eingaben

| Bezeichnung | Name | Typ | Obligatorisch |
|---|---|---|---|
| Integrationsprofil | integration_profile | Referenz.Integrationsprofil | Ja |

**d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.

**6.** Fügen Sie eine Datenstromaktion zum Abrufen von Lizenzverbrauchsdaten hinzu.

**a.** Klicken Sie unter AKTIONEN auf das Pluszeichen (+), und wählen Sie dann **Aktion** aus, um eine neue Aktion hinzuzufügen.

**b.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie die Spoke **Global** aus der Liste der INSTALLIERTEN SPOKES aus.

**c.** Wählen Sie in der Liste der Standardaktionen die Option **Abrufen**aus<saas-application> Verbrauch .

**d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.

**7.** Fügen Sie eine Upsert-Verbrauchsaktion als untergeordnetes Element von Get hinzu<saas-application> Verbrauchsaktion.
Mit der Aktion Upsert-Verbrauch werden Lizenzverbrauchsdaten in die Tabelle „Verbrauchsübersicht“ in Ihrer Instanz ServiceNow hochgeladen.

**a.** Unter Get<saas-application> Aktion „Verbrauch“: Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und wählen Sie **Aktion**aus.

**b.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie **Software Asset Management** aus der Liste der INSTALLIERTEN SPOKES aus.

**c.** Wählen Sie in der Liste der Standardaktionen **Upsert-Verbrauch aus**.
Die Eingaben für die Upsert-Verbrauchsaktion werden angezeigt.

**d.** Suchen Sie in der Liste „Produkt“ [Softwareprodukt] nach dem Softwareprodukt, zu dem Sie mit Ihrer Integration eine Verbindung herstellen, und wählen Sie es aus.
Dieser Wert muss eine Referenz zur Tabelle „Softwareprodukt“ (samp_sw_product) sein. Wenn das Produkt in der Tabelle nicht vorhanden ist, fügen Sie ein benutzerdefiniertes Softwareprodukt hinzu.

**e.** Verwenden Sie Werte aus dem Datenbereich, um die verbleibenden Aktionseingaben auszufüllen.
Ihre Anforderung an die SaaS -API gibt möglicherweise keine Daten für alle Eingaben zurück. Füllen Sie die Eingaben aus, die für Ihre Integration gelten.

### Upsert-Verbrauchsaktionseingaben

| Feld | Wert |
|---|---|
| Version | Version der Anwendung SaaS. |
| Edition | Edition der Anwendung SaaS, z. B. `Standard` oder `Enterprise`. |
| Verbrauchseinheit | Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können. |
| Einheiten gesamt | Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Sie für alle aktiven Berechtigungen für das Softwareprodukt erworben haben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Verbrauchte Einheiten | Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Benutzer verwendet haben. |
| Vertragsbeginn | Startdatum Ihres Vertrags. |
| Vertragsende | Enddatum Ihres Vertrags. |

**f.** Klicken Sie auf **Erledigt**.

8. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Subflow ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie auf **Test**klicken.
   Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern in Ihrem Subflow zu erhalten. Sie können Systemprotokolle anzeigen, indem Sie zu navigieren **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle** in Ihrer Instanz ServiceNow.
9. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Subflow wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

**Tipp:**
Sie können den Subflow auch nach der Veröffentlichung noch bearbeiten.

### Veröffentlichen Sie ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil

Veröffentlichen Sie ein benutzerdefiniertes Integrationsprofil, um die benutzerdefinierte Integration abzuschließen.

#### Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass alle Aktionen und Subflows in ServiceNow® Flow Designer veröffentlicht werden, bevor Sie sie dem Integrationsprofil hinzufügen.

Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Alle Integrationsprofile** und wählen Sie das benutzerdefinierte Integrationsprofil aus, das Sie erstellt haben.
2. Wählen Sie im Formularabschnitt Abonnement-Subflow herunterladen den Subflow Abonnements herunterladen für die SaaS-Anwendung aus.
3. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   Für die SaaS-Anwendung wird automatisch ein Softwaremodell erstellt. Eine geplante Aufgabe wird erstellt, um den Subflow „Abonnement herunterladen“ sofort auszuführen, der der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_sw_subscription] Benutzerabonnements für die SaaS-Anwendung hinzufügt.
4. Wählen Sie im Formularabschnitt „Aktivitäts-Subflow berechnen“ den Subflow „Benutzeraktivität aktualisieren“ für die SaaS-Anwendung aus.

**Hinweis:**
Die geplante Aufgabe zum Abrufen von Benutzerabonnements muss abgeschlossen sein, bevor Sie den Subflow „Benutzeraktivität aktualisieren“ hinzufügen können.

5. Wählen Sie einen Wert für das Feld **Analysieren der Benutzeraktivität aus**.
   Sie können die Analyse von Daten ab dem aktuellen Datum oder aus bis zu 60 Tagen in der Vergangenheit starten. Wenn Sie ein Datum in der Vergangenheit auswählen, können Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit zu warten, da Sie Abonnements anzeigen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der zu analysierenden Daten erhöht, kann es mehrere Stunden dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Wert wird als Eingabe für die Rückblickzeit für den **Subflow** übergeben, um die Benutzeraktivität abzurufen.

6. Wählen Sie im Formularabschnitt „Abonnement-Subflow zurückfordern“ den Subflow „Abonnement zurückfordern“ für die SaaS-Anwendung aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Nächste Maßnahme

Rückforderungsregeln und Rückforderungskandidaten für veraltete Benutzer werden automatisch erstellt, nachdem die Integration verbunden wurde. Benutzerabonnements und Reklamationskandidaten werden täglich aktualisiert.

Es ist wichtig, dass Sie alle automatisch generierten Rückforderungsregeln überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen für die Rückforderung von Benutzerabonnements entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um die verwendete Software im Vergleich zu Software im Besitz nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management ( klassisch)..

## Erstellen Sie eine Store-App für eine benutzerdefinierte Integration

Veröffentlichen Sie Ihre benutzerdefinierte Integrationsanwendung im ServiceNow Store, um sie anderen zur Verfügung zu stellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen diese Schritte ausführen, damit Ihre benutzerdefinierte Integration ordnungsgemäß funktioniert, wenn andere Benutzer sie aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Korrekturskript in Ihrer benutzerdefinierten Integrationsanwendung.
   Wenn mit Ihrer Anwendung ein neues Integrationsprofil erstellt wird, werden die von Ihnen erstellten Subflows und Verbindungsaliase über dieses Korrekturskript automatisch mit dem Profil verknüpft.
   a. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Studio**.
   b. Wählen Sie Ihre benutzerdefinierte Integrationsanwendung aus.
   c. Klicken Sie auf der Seite „Willkommen in Studio“ auf **+ Neu erstellen**.
      Das Dialogfeld „Anwendungsdatei erstellen“ wird geöffnet.
   d. Suchen Sie im Dialogfeldnach Korrekturskript und wählen Sie es aus.
   e. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   f. Füllen Sie im Formular „Korrekturskript“ die folgenden Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Korrekturskript“.**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Name des Korrekturskripts. Beispiel: Benutzerdefiniertes Integrationskorrekturskript. |
| Nicht ladbar | Option zum Erstellen von Kunden-Update-Datensätzen [sys_update_xml], wenn das Korrekturskript ausgeführt wird. Wählen Sie diese Option nicht aus. |
| Anwendung | Ihre benutzerdefinierte Integrationsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vor | Option, mit der Sie das Korrekturskript ausführen können, bevor Sie die Anwendung installieren oder aktualisieren. Wählen Sie diese Option nicht aus. |
| Beschreibung | Beschreibung des Korrekturskripts. |

**g.** Geben Sie das folgende Skript in das Feld **Skript** ein.
Ersetzen Sie für die Subflows und den Verbindungsalias die Beispiel-IDs durch die tatsächlichen IDs. Sie finden die ID in der URL für jedes Element.

```
new global.CustomIntegrationProfileUtils().createCustomIntegration({
 name: 'Name', // choose a name for the integration
 downloadSubscriptionSubflow: '3a23e189a1400010fa9bed1383c83d38', //replace example id
 updateActivitySubflow: '77a66d23e5500010fa9bc9581d0c0f47', //replace example id
 reclamationSubflow: 'e62b672e39400010fa9b4845e477fe02', //replace example id
 connectionAlias: '629ad2bfdb1893005963ff041d961971' //replace example id
});
```

**Hinweis:**
Die Aktualisierungsaktivität und die Reklamations-Subflows sind nicht erforderlich. Wenn Sie keinen Subflow zum Aktualisieren der Aktivität einbeziehen, erhält die Integration keine Benutzeraktivität, es sei denn, Ihr Subflow für das Download-Abonnement enthält Benutzeraktivität. Wenn Sie keinen Subflow für die Reklamation einbeziehen, kann die Integration SaaS Benutzerabonnements nicht deaktivieren.

**h.** Klicken Sie auf **Absenden**.

**2.** Erstellen Sie einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen.
Dieser Datensatz ermöglicht dem von Ihnen erstellten Korrekturskript den Zugriff auf die Skripteinbindung CustomIntegrationProfileUtils().

**a.** Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Anwendungsübergreifender Zugriff**.

**b.** Klicken Sie auf **Neu**.

**c.** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Bereichsübergreifende Berechtigung**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Quellbereich | Ihre benutzerdefinierte Integrationsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | Um eine andere Anwendung auszuwählen, klicken Sie im Bannerframe Ihrer ServiceNow -Instanz auf das Symbol „Einstellungen“ ( „Einstellungen“ ). Wechseln Sie im Dialogfeld „Systemeinstellungen“ zur Registerkarte „ **Entwickler** “, und wählen Sie dann eine **Anwendung** aus der Dropdown-Liste „Anwendung“ aus. |
| Zielbereich | Anwendung, von der Ressourcen angefordert werden. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um die Anwendung **Global** zu suchen und auszuwählen. |
| Zielname | Name des Skripts enthält. Legen Sie dieses Feld auf `CustomIntegrationProfileUtils` fest. |
| Zieltyp | Typ der Anforderung. Wählen Sie **Skripteinbindung aus**. |
| Anwendung | Ihre benutzerdefinierte Integrationsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vorgang | Vorgang, den das Skript für den Zielbereich ausführt. Wählen Sie **API ausführen aus**. |
| Status | Autorisierung für diesen Datensatz mit bereichsübergreifenden Berechtigungen. Wählen Sie **Zulässig aus**. |

**d.** Klicken Sie auf **Absenden**.

### Nächste Maßnahme
Stellen Sie vor der Veröffentlichung Ihrer benutzerdefinierten Integrationsanwendung im ServiceNow Storesicher, dass Ihre Aktionen und Subflows in Ihrer Anwendung aktiv, veröffentlicht und gespeichert sind.

## Überprüfen Sie eine Software-Rückforderungsregel

Verwenden Sie Rückforderungsregeln, um Benutzerabonnements zu stornieren, die keine oder nur eingeschränkte Aktivität aufweisen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie ein direktes Integrationsprofil erstellen oder eine Verbindung mit einer SSO-Anwendung herstellen, wird automatisch eine Rückforderungsregel für die Software erstellt. Es ist wichtig, dass Sie die Rückforderungsregel überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen entspricht. Weitere Informationen zu den Rückforderungsregeln für die einzelnen Anwendungen finden Sie unter Reklamationsregeln.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| Aha! | Benutzeranmeldung<br>**Hinweis:**<br>Der Analysezeitraum beträgt 60 Tage. |
| Asana | • Aufgaben erstellt<br>• Aufgaben abgeschlossen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| | • Teilaufgaben erstellt<br>• Teilaufgaben abgeschlossen<br>• Aufgaben oder Teilaufgaben zuweisen<br>• Verschieben von Aufgaben oder Teilaufgaben zwischen Projekten<br>• Kommentare zu Aufgaben oder Teilaufgaben hinzugefügt<br>• Story erstellt |
| Box | • Benutzeranmeldung<br>• Beliebige Dateiaktivität, einschließlich 60 Aktionen wie Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Freigeben, Hochladen oder Herunterladen |
| Calendly | Planen Sie ein Event |
| Confluence Cloud | Erstellen oder aktualisieren Sie einen Platz, eine Seite, einen Blog-Beitrag, einen Kommentar oder einen Anhang |
| DocuSign | Benutzeranmeldung |
| Dropbox | • Benutzeranmeldung<br>• Beliebige Dateiaktivität, einschließlich 60 Aktionen wie Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Freigeben, Hochladen oder Herunterladen |
| Google Workspace | **Google Drive und Google Docs**<br>Jede Dateiaktivität, z. B. Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Hochladen, Herunterladen oder Synchronisieren<br>**Gmail**<br>Jede E-Mail-Aktivität, z. B. Lesen, Erstellen, Bearbeiten, Senden oder Löschen |
| GitHub | • Erstellen Sie einen Commit-Kommentar<br>• Erstellen Sie eine Git-Verzweigung oder ein Git-Tag<br>• Löschen Sie eine Git-Verzweigung oder ein Git-Tag<br>• Verzweigen Sie ein Repository<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie eine Wiki-Seite<br>• Alle Problemkommentaraktivitäten, z. B. Erstellen, Bearbeiten oder Löschen<br>• Alle Problemaktivitäten, z. B. Öffnen, Schließen, erneutes Öffnen, Zuweisen, Zuweisung aufheben, Bezeichnung oder Aufhebung der Bezeichnung<br>• Jede Aktivität eines Repository-Mitarbeitenden, z. B. Bearbeiten der Zugriffsberechtigungen des Mitarbeitenden<br>• Machen Sie ein privates Repository öffentlich |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| | • Alle Abrufanforderungsaktivitäten, z. B. Öffnen, Schließen, erneutes Öffnen, Zuweisen, Aufheben der Zuweisung, Überprüfen, Aufheben der Bezeichnung und Synchronisieren<br>• Alle Abrufanforderungs-Überprüfungskommentar-Aktivitäten<br>• Übertragen Sie mindestens einen Commit an eine Repository-Verzweigung oder ein Tag<br>• Jede Release-Aktivität, z. B. Veröffentlichen oder Bearbeiten<br>• Jede Sponsoring-Auflistungsaktivität<br>• Starten Sie ein Repository mit einem Stern |
| GoTo | **GoToMeeting**<br>Hosten Sie ein -Meeting<br>**GoToWebinar**<br>Hosten Sie ein Webinar oder eine Besprechung<br>**GoToConnect**<br>Tätigen Sie einen Anruf über eine GoToConnect -Leitung |
| Jira Software | • Problem erstellen<br>• Kommentieren Sie ein Problem<br>• Aktualisieren Sie einen Kommentar zu einem Problem<br>• Aktivitäten in den folgenden Kategorien:<br>◦ Auditing<br>◦ Projektänderungen<br>◦ Berechtigungsänderungen<br>◦ Workflow Changes<br>◦ Benachrichtigungsänderungen<br>◦ Benutzerdefinierte Feldänderungen<br>◦ Erweiterte Roadmaps – Änderungen |
| Looker | Letzte Anmeldung des Anwenders |
| Microsoft Dynamics 365 und Power Apps | Erstellen oder aktualisieren Sie die folgenden Datensätze in Dynamics 365:<br>• Allgemeine Entitäten: Account, Kontakt, Ziel, Produkt und Benutzer, Telefonanruf, Aufgabe, Brief, E-Mail, Termin, Fax, Benutzerdefinierte Aktivitäten<br>• Verkaufsbezogene Entitäten: Mitbewerber, Verkaufschance, Rechnung, Bestellung und Angebot<br>• Kundenservice-Entitäten: Fall, Vertrag, Warteschlange und Service-Entitätsaktivität |
| Miro | Greifen Sie auf eine Tafel zu oder aktualisieren Sie sie |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| monday.com | • Alle Tafelaktivitäten, z. B. Erstellen, Hinzufügen oder Entfernen einer Notiz, Hinzufügen oder Entfernen eines Benutzers und Löschen<br>• Beliebige Elementaktivität, z. B. Hinzufügen, Bearbeiten, Duplizieren und Löschen |
| PagerDuty | Einen Rufbereitschafts-Zeitplan haben |
| Rally | • Letzte Anmeldung des Anwenders<br>• Zeit der letzten Aktivität |
| Roadmunk | • Benutzeranmeldung<br>• Fügen Sie Kommentare zu Ideen oder Feedback hinzu<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Feedback<br>• Roadmaps archivieren oder wiederherstellen |
| Salesforce | Benutzeranmeldung |
| SAP SuccessFactors | Benutzeranmeldung |
| Slack Unternehmen | Benutzeranmeldung |
| SmartRecruiters | Beliebige Benutzeraktivität, z. B. Erstellen eines Jobs oder einer Stellenanzeige |
| Smartsheet | Letzte Aktivität des Anwenders<br>Eine Liste der Aktivitäten finden Sie unter Referenz zur Event-Berichterstellung . |
| SurveyMonkey | • Benutzeranmeldung oder -abmeldung<br>• Aktualisieren Sie einen Gruppennamen<br>• Fügen Sie ein Mitglied hinzu, oder löschen Sie es<br>• Aktualisieren Sie den Gruppenmitgliedstyp<br>• Erstellen Sie eine Einladung, oder senden Sie sie erneut<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie eine Berechtigung<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie eine freigegebene Ansicht<br>• Erstellen Sie einen Export, oder laden Sie ihn herunter<br>• Aktualisieren oder löschen Sie einen Befragten<br>• Erstellen oder löschen Sie Gewährungsinformationen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| | • Alle Umfrageinformationsaktivitäten, z. B. Erstellen, Löschen, Kopieren, Aktualisieren und Übertragen<br>• Alle Sammlerinformationsaktivitäten, z. B. Erstellen, Löschen und Aktualisieren |
| Trello | Benutzeranmeldung<br>**Hinweis:**<br>Der Analysezeitraum beträgt 60 Tage. |
| Webex | **Webex Training**<br>Hosten Sie eine Schulung<br>**Webex Ereignisse**<br>Hosten Sie ein Event<br>**Webex Support-Sitzung**<br>Hostet eine Support-Sitzung<br>**Webex Besprechungen**<br>Hosten Sie ein -Meeting<br>**Webex Teams**<br>• Senden oder aktualisieren Sie Nachrichten<br>• Eine Datei hochladen<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Teamspace-Mitgliedschaften |
| Workfront | • Erstellen oder aktualisieren Sie Projekte<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Aufgaben<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Probleme<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Portfolios<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Programme<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Berichte<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Filter<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Dokumente<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Vorlagen<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Ausgaben |
| Facebook Workplace | • Erstellen, aktualisieren oder zeigen Sie einen Beitrag in einer Gruppe Workplace an.<br>• Kommentieren Sie einen Beitrag in einer Gruppe Workplace.<br>• Senden Sie Nachrichten in Workplace. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| | • Erstellen oder aktualisieren Sie eine Workplace Knowledge Library-Kategorie.<br>• Kommentieren Sie eine Kategorie der Workplace Knowledge Library.<br>• Erstellen Sie ein öffentliches Event in der Community Workplace. |
| Zendesk | Benutzeranmeldung |
| Zoom | • Hosten Sie ein -Meeting<br>• Hosten Sie ein Webinar |

Bei SSO-Abonnements prüft die Rückforderungsregel auf Benutzeranmeldungen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln** und wählen Sie die Rückforderungsregel aus, die Ihrem Integrationsprofil entspricht.
2. Überprüfen Sie die folgenden Felder, und ändern Sie die Rückforderungsregel nach Bedarf.

**Formular „Reklamationsregeln“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name für die Rückforderungsregel. |
| Betrifft | Elementtyp, für den die Rückforderungsregel gilt. |
| Beziehen Sie die Nutzung aus zusätzlichen Discovery-Quellen ein | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Rückforderungsregel Microsoft 365 überprüfen.<br><br>Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Verwendung für Microsoft Zugriff und Herausgeber aus zusätzlichen Erkennungslösungen wie Microsoft SCCM oder ACC-V für die E3-zu-E1-Optimierung berücksichtigt. |
| Benutzer benachrichtigen | Option, um Anwender per E-Mail zu benachrichtigen, dass ihre Accounts zurückgefordert werden, es sei denn, sie antworten mit einer Anforderung, die Accounts zu behalten. Wenn ein Benutzer eine Lizenz behalten möchte, liegt es in der Verantwortung des Managers, die Entfernung der Lizenz zu genehmigen oder abzulehnen. |
| Tage vor automatischer Reklamation | Wenn innerhalb der angegebenen Anzahl von Tagen keine Antwort vom Benutzer eingeht, wird der Account zurückgefordert.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Notify user** (Benutzer benachrichtigen) ausgewählt ist. |
| Nutzungsbedingung für Abonnement | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Letzter Schwellenwert für Aktivität | Zeitbegrenzung für keine sinnvolle Aktivität, bevor ein Benutzeraccount der Liste der Reklamationskandidaten hinzugefügt wird. Der Standardwert beträgt 60 Tage für direkte Integrationen und 30 Tage für SSO-Anwendungen. |

3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

### Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die Rückforderungskandidaten an, die von Ihrer Rückforderungsregel identifiziert werden, und beginnen Sie mit der Rückforderung von Benutzerabonnements.

## Benutzerabonnements werden zurückgefordert

Sie können nicht verwendete SaaS - und SSO-Abonnements zurückfordern, um Ihre Gesamtsoftwarekosten zu senken.

Der Prozess zum Zurückfordern eines Benutzerabonnements ähnelt dem Zurückfordern einer Softwarelizenz in ServiceNow® Software Asset Management. Sie können Benutzerabonnements sowohl in der klassischen Anwendung Software Asset Management als auch im Software-Asset-Arbeitsbereich zurückfordern.

Wenn Sie ein Benutzerabonnement zurückfordern, können Sie den Status des zugehörigen Entfernungskandidaten anhand der folgenden Entfernungskandidatenstatus bestimmen.

### Status des Entfernungskandidaten

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Eingreifen erforderlich | Der Entfernungskandidat erfordert Aufmerksamkeit.<br><br>Der Status wird auf „ **Aktion erforderlich** “ festgelegt, wenn das Feld **Benutzer** in einem Kandidaten für die automatische Entfernung leer ist, für den die Option „ **Benutzer** benachrichtigen“ aktiviert ist. Nachdem das Feld **Benutzer** ausgefüllt wurde, ändert sich der Status automatisch in **Bereit**.<br><br>Der Status kann auch auf „ **Aktion erforderlich** “ festgelegt werden, wenn eine Reklamation fehlschlägt. Nachdem Sie den Fehler behoben haben, ändert sich der Status automatisch in **Bereit**. |
| Bereit | Der Entfernungskandidat ist bereit für die Reklamation. Klicken Sie auf **Zurückfordern**, um den Rückforderungs-Workflow voranzutreiben. |
| Warten auf Benutzer | Dem Benutzer wurde eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet, um die Entfernungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Dieser Status gilt nur, wenn die Option **Benutzer benachrichtigen** für den Entfernungskandidaten aktiviert ist. |
| Warte auf Genehmigung | Der Benutzer muss die Entfernungsanforderung genehmigen oder ablehnen. Wenn der Benutzer das |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Status des Entfernungskandidaten (Fortsetzung)**

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| | Abonnement behalten möchte, ist der Manager für die Genehmigung oder Ablehnung der Entfernung verantwortlich. Dieser Status gilt nur, wenn die Option **Benutzer benachrichtigen** für den Entfernungskandidaten aktiviert ist. |
| Warten auf Sperrung | Der Entfernungskandidat wartet auf die Reklamation.<br><br>Sie können das Benutzerabonnement im Entfernungskandidaten manuell zurückfordern, indem Sie auf **Abschließen**klicken. Alternativ können Sie das Benutzerabonnement über die wöchentliche regelmäßige Aufgabe „ **SAM – Vorhandene Reklamationskandidaten aktualisieren** “ zurückfordern. Wenn die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, werden Entfernungskandidaten, die sich im Status „ **Warten auf Widerruf** “ befinden und ein leeres Feld **Benutzerabonnement** aufweisen, automatisch in den Status „ **Abgeschlossen** “ aktualisiert.<br><br>Wenn das Feld **Benutzerabonnement** für einen Entfernungskandidaten, der sich in einem anderen Status befindet, leer ist, wird der Reklamations-Workflow abgebrochen, und der Status ändert sich automatisch in **Geschlossen – übersprungen**.<br><br>Der Status eines Entfernungskandidaten mit eingeschränkter Software wird automatisch auf **Sperrung ausstehend**gesetzt. Die Begründung wird auf **„Eingeschränkte Software“**festgelegt. |
| Vollständig abgeschlossen | Das Anwenderabonnement wurde zurückgefordert. |
| Geschlossen - übersprungen | Das Benutzerabonnement wurde vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert. |
| Geschlossen – abgebrochen | Das Anwenderabonnement wurde vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert, da Anwenderaktivität erkannt wurde. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**⚠ Warnung:**
Stellen Sie sicher, dass Benutzer nicht den Zugriff auf ihre Dateien verlieren, wenn ihr Account zurückgefordert wird. Benutzer können die Rückforderung ihres Accounts nur verhindern, wenn das Kontrollkästchen **Benutzer benachrichtigen** in der Rückforderungsregel aktiviert ist.

- Durch die Rückforderung eines Adobe Workfront -Kontos wird der Zugriff des Benutzers auf Ihre Workfront -Anwendung entfernt. Der Benutzer darf sich nicht mehr anmelden.
- Durch die Rückforderung eines Aha! -Kontos wird das Konto deaktiviert, sodass Sie sich nicht beim Aha! -Portal anmelden können.
- Durch das Zurückfordern eines Kontos Asana wird das Benutzerkonto gelöscht. Der Benutzer kann nicht mehr auf die Projekte oder Arbeitsbereiche von Asana zugreifen. Inhalte, die vom Benutzer erstellt wurden, bleiben für andere Benutzer zugänglich, und der Administrator kann die Aufgaben über das Dashboard Asana neu zuweisen.
- Durch das Zurückfordern eines Kontos Box wird das Konto gelöscht. Alle Dateien werden in einen Ordner im Administratorkonto Box verschoben, mit dem die Integration authentifiziert wurde.
- Durch die Rückforderung eines Calendly -Accounts wird der Account aus Ihrer Organisation entfernt.
- Durch die Rückforderung eines Cisco Webex -Abonnements wird dem Benutzer der Zugriff auf das spezifische Produkt entzogen. Der Benutzer kann weiterhin auf alle anderen Cisco Webex -Produkte und die zugewiesenen kostenlosen Lizenzen zugreifen.
- Durch die Rückforderung eines Confluence Cloud -Accounts wird der Benutzer aus allen zugeordneten Confluence-Gruppen entfernt. Obwohl der Benutzer nicht mehr auf die Confluence-Website zugreifen kann, bleiben alle vom Benutzer erstellten Inhalte für andere Benutzer zugänglich.
- Durch das Zurückfordern eines Kontos Dropbox wird das Konto gelöscht. Alle Dateien werden in einen Ordner im Administratorkonto Dropbox verschoben, mit dem die Integration authentifiziert wurde. Der Name des erstellten Ordners ist die E-Mail-Adresse des gelöschten Benutzers.
- Durch das Zurückfordern eines Kontos DocuSign wird das Konto gelöscht. Der DocuSign -Administrator kann über das DocuSign -Administratorportal auf die Dateien des Benutzers zugreifen.
- Durch das Zurückfordern eines Kontos Google Workspace wird das Konto gelöscht. Alle Dateien werden vom Laufwerk Google in einen Ordner im Administratorkonto Google Workspace verschoben, mit dem die Integration authentifiziert wurde. Der Name des erstellten Ordners ist die E-Mail-Adresse des gelöschten Benutzers. Alle E-Mail-Nachrichten werden gelöscht, wenn der Account zurückgefordert wird. Verwenden Sie zum Übertragen von E-Mail-Nachrichten den Datenmigrationsservice Google, bevor Sie den Account zurückfordern.
- Durch die Rückforderung eines GitHub Enterprise Server-Kontos wird das Konto angehalten. Alle Probleme, Kommentare, Repositorys, Gists und andere Daten, die der Benutzer erstellt hat, bleiben erhalten.

  Durch die Rückforderung eines GitHub Enterprise Cloud-Kontos wird das Konto aus allen Unternehmensorganisationen entfernt. Wenn Sie die Mitgliedschaft eines Benutzers innerhalb von drei Monaten nach der Reklamation wiederherstellen, wird der Zugriff des Benutzers auf die privaten Zweige der Repositorys Ihrer Organisation wiederhergestellt.
- Durch das Zurückfordern einer Produktlizenz von einem GoTo -Benutzerkonto wird der Zugriff des Benutzers auf dieses Produkt entfernt. Ohne eine -Lizenz können sich Benutzer nicht beim -Produkt anmelden. Wenn Sie alle Produktlizenzen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Fordern Sie Benutzerabonnements in Software Asset Management Classic zurück

Fordern Sie nicht verwendete SaaS- und SSO-Abonnements in der klassischen Anwendung Software Asset Management zurück.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

**Wichtig:**
Die Integration von SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Um ein SurveyMonkey-Benutzerabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Benutzer direkt über das SurveyMonkey-Adminportal neu zuweisen oder aus Ihrem SurveyMonkey-Team löschen. Nachdem der Benutzer aus Ihrem Team entfernt wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie SurveyMonkey Benutzerabonnements in Software Asset Management Classic zurück.

**Wichtig:**
Die SaaS-Lizenzmanagement monday.com-Integration unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Um ein monday.com -Benutzerabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Benutzer in Ihrem monday.com -Konto deaktivieren. Nachdem der Benutzer deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie monday.com Benutzerabonnements in Software Asset Management Classic zurück.

**Wichtig:**
Die Roadmunk-Integration von SaaS-Lizenzmanagement unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Um ein Roadmunk -Benutzerabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto deaktivieren. Nachdem der Benutzer deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie Roadmunk Benutzerabonnements in Software Asset Management Classic zurück.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Entfernungskandidaten** > **Reklamationskandidaten**.
2. Um ein Benutzerabonnement zurückzufordern, das nicht automatisch durch eine Softwarerückforderungsregel identifiziert wurde, erstellen Sie einen Softwareentfernungskandidaten. Ausführliche Anweisungen zum Erstellen eines Softwareentfernungskandidaten in der klassischen Anwendung Fügen Sie einen Softwareentfernungskandidaten hinzuSoftware Asset Management finden Sie unter [].
3. Fordern Sie Benutzerabonnements zurück.
   - Um alle Benutzerabonnements zurückzufordern, klicken Sie auf **Alle**zurückfordern.

     **Hinweis:**
     Seien Sie vorsichtig, wenn Sie alle Benutzerabonnements zurückfordern. Einige Benutzer benötigen ihre Abonnements möglicherweise auch dann noch, wenn sie keine Aktivität haben.

   - Um eine Reihe von Benutzerabonnements zurückzufordern, geben Sie Ihre Suchfilterkriterien an, und klicken Sie dann auf **Alle**zurückfordern. Sie können



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beispielsweise alle Benutzerabonnements für Adobe InDesign zurückfordern, indem Sie in der Suchliste **Produkt** auswählen und dann *InDesign eingeben.

- Um ein einzelnes Benutzerabonnement zurückzufordern, wählen Sie einen Entfernungskandidaten aus und **klicken** dann im Formular „Entfernungskandidat“ auf Zurückfordern.

### Ergebnisse

Nachdem Sie ein Benutzerabonnement zurückgefordert haben, wird der Abonnementdatensatz aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] gelöscht. Der Status des Reklamationskandidaten wird auf **Geschlossen – vollständig**gesetzt. Wenn die Reklamation fehlschlägt, wird der Status auf **Handlungsbedarf**gesetzt. Oben auf dem Bildschirm wird eine Fehlermeldung mit zusätzlichen Details zur Behebung des Fehlers angezeigt.

## Fordern Sie SurveyMonkey Benutzerabonnements in Software Asset Management Classic zurück

Fordern Sie nicht verwendete SurveyMonkey Abonnements zurück, um Ihre Gesamtsoftwarekosten zu senken.

### Vorbereitungen

SurveyMonkey Erforderliche Rolle: admin

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey -Integration unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Wenn Software Asset Management einen Entfernungskandidaten für Ihre SurveyMonkey -Integration erstellt, können Sie das Benutzerabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Benutzer direkt aus Ihrem SurveyMonkey -Team entfernen. Nachdem Sie den Benutzer aus Ihrem Team entfernt haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird.

### Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Ihre SurveyMonkey -Integration.

   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**.

   b. Wählen Sie Ihr Integrationsprofil SurveyMonkey aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Softwaremodelle** des Formulars „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular „Softwaremodell“ die zugehörige Registerkarte **Reklamationskandidaten** aus, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

   e. Notieren Sie sich den Benutzerprinzipalnamen für jeden Entfernungskandidaten, für den Sie das Benutzerabonnement zurückfordern möchten.
   Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Entfernen Sie die zugeordneten Anwender aus Ihrem SurveyMonkey -Team.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in Schritt 1identifiziert haben, können Sie Benutzerabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Benutzer neu zuweisen oder sie aus Ihrem SurveyMonkey -Team löschen.

   a. Öffnen Sie in einem Webbrowser SurveyMonkey .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

   c. Wählen Sie im linken Navigationsmenü **Benutzer verwalten**aus.
      Die Seite „Benutzer verwalten“ wird geöffnet, auf der Sie die vollständige Liste der Benutzer in Ihrem SurveyMonkey-Team anzeigen können.

   d. Klicken Sie auf das Symbol mit den Auslassungspunkten (…) für den Benutzer, den Sie aus Ihrem Team entfernen möchten.
      Anhand des zugehörigen Benutzernamens können Sie erkennen, welchen Benutzer Sie entfernen möchten. Der Benutzername entspricht direkt dem Benutzerprinzipalnamen jedes Entfernungskandidaten, den Sie in Schritt 1identifiziert haben.

   e. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie entweder **Account neu zuweisen** oder **Account löschen**aus.
      Wählen Sie **Account neu zuweisen** aus, um den Benutzer in ein anderes SurveyMonkey -Team zu verschieben. Wählen Sie **Account** löschen aus, um den Benutzer vollständig zu deaktivieren.

   f. Wiederholen Sie die Schritte d und e für jeden Benutzer, den Sie entfernen möchten.

3. Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, um den Status jedes Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen**zu aktualisieren.

   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration**.

   b. Wählen Sie Ihr Integrationsprofil SurveyMonkey aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Softwaremodelle** des Formulars „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular „Softwaremodell“ die zugehörige Registerkarte **Reklamationskandidaten** aus.

   e. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxxx) für einen Benutzer aus, den Sie in Schritt 2aus Ihrem SurveyMonkey -Team entfernt haben.

   f. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf **Geschlossen – übersprungen klicken**.
      Software Asset Management entfernt das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] und kehrt automatisch zum Formular „Softwaremodell“ zurück.

   g. Wiederholen Sie die Schritte d bis f für jeden Benutzer, den Sie aus Ihrem SurveyMonkey -Team entfernt haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Fordern Sie monday.com Benutzerabonnements in Software Asset Management Classic zurück

Fordern Sie nicht verwendete monday.com Abonnements zurück, um Ihre Gesamtsoftwarekosten zu senken.

#### Vorbereitungen

monday.com Erforderliche Rolle: admin

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement monday.com -Integration unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Wenn Software Asset Management einen Entfernungskandidaten für Ihre monday.com -Integration erstellt, können Sie das Benutzerabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Benutzer in Ihrem monday.com -Konto deaktivieren. Nachdem Sie den Benutzer deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird.

#### Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Ihre monday.com -Integration.

   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**.

   b. Wählen Sie Ihr Integrationsprofil monday.com aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Softwaremodelle** des Formulars „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular „Softwaremodell“ die zugehörige Registerkarte **Reklamationskandidaten** aus, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

   e. Notieren Sie sich den Benutzerprinzipalnamen für jeden Entfernungskandidaten, für den Sie das Benutzerabonnement zurückfordern möchten.
   Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Deaktivieren Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem monday.com -Konto.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in Schritt 1identifiziert haben, können Sie Benutzerabonnements zurückfordern, indem Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem monday.com -Konto deaktivieren.

   a. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu monday.com .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

   c. Klicken Sie unten im linken Navigationsmenü auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Administrator**aus.
   Der Abschnitt „Administrator“ wird geöffnet.

   d. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Abschnitts „Administrator“ **Benutzer**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Registerkarte **Benutzer** des Unterabschnitts Benutzer wird geöffnet. Auf dieser Registerkarte wird die vollständige Liste der Benutzer in Ihrem monday.com -Konto angezeigt.

**e.** Klicken Sie in der Liste der Benutzer auf das Symbol mit den Auslassungspunkten (…) für den Benutzer, den Sie deaktivieren möchten.
Anhand des zugehörigen Benutzernamens oder der E-Mail-Adresse können Sie erkennen, welchen Benutzer Sie deaktivieren möchten. Der Benutzername oder die E-Mail-Adresse entspricht direkt dem Benutzerprinzipalnamen jedes Entfernungskandidaten, den Sie in Schritt 1identifiziert haben.

**f.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Benutzer deaktivieren**.

**g.** Wiederholen Sie die Schritte e und f für jeden Benutzer, den Sie deaktivieren möchten.

**3.** Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, um den Status jedes Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen**zu aktualisieren.

**a.** Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration**.

**b.** Wählen Sie Ihr Integrationsprofil monday.com aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.

**c.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Softwaremodelle** des Formulars „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

**d.** Wählen Sie im Formular „Softwaremodell“ die zugehörige Registerkarte **Reklamationskandidaten** aus.

**e.** Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxxx) für einen Benutzer aus, den Sie in Schritt 2deaktiviert haben.
wird geöffnet.

**f.** Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf **Geschlossen – übersprungen klicken**.
Software Asset Management entfernt das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] und kehrt automatisch zum Formular „Softwaremodell“ zurück.

**g.** Wiederholen Sie die Schritte d bis f für jeden Benutzer, den Sie in Ihrem Konto monday.com deaktiviert haben.



### Fordern Sie Roadmunk Benutzerabonnements in Software Asset Management Classic zurück

Fordern Sie nicht verwendete Roadmunk Abonnements zurück, um Ihre Gesamtsoftwarekosten zu senken.

#### Vorbereitungen

Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement Roadmunk -Integration unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Wenn Software Asset Management einen Entfernungskandidaten für Ihre Roadmunk

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

-Integration erstellt, können Sie das Benutzerabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto deaktivieren. Nachdem Sie den Benutzer deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird.

### Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Ihre Roadmunk -Integration.

   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**.

   b. Wählen Sie Ihr Integrationsprofil Roadmunk aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Softwaremodelle** des Formulars „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular „Softwaremodell“ die zugehörige Registerkarte **Reklamationskandidaten** aus, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

   e. Notieren Sie sich den Benutzerprinzipalnamen für jeden Entfernungskandidaten, für den Sie das Benutzerabonnement zurückfordern möchten.
   Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Deaktivieren Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in Schritt 1identifiziert haben, können Sie Benutzerabonnements zurückfordern, indem Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto deaktivieren.

   a. Öffnen Sie Roadmunk in einem Webbrowser.

   b. Melden Sie sich mit Ihren Account-Admin-Anmeldeinformationen an.
   Das Roadmunk-Dashboard wird geöffnet.

   c. Klicken Sie im linken Navigationsmenü des Dashboards Roadmunk auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Account-Einstellungen**aus.
   Ihre Kontoeinstellungen werden geöffnet.

   d. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Kontoeinstellungen die Registerkarte **Benutzer** aus.
   Auf dieser Registerkarte werden die vollständigen Listen der Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto angezeigt, einschließlich Mitarbeitenden, Überprüfern und inaktiven Benutzern.

   e. Klicken Sie für jeden Benutzer, den Sie deaktivieren möchten, auf die Umschaltfläche **Aktiv**.
   Sie können basierend auf der E-Mail-Adresse, die jedem Benutzer zugeordnet ist, bestimmen, welche Benutzer Sie deaktivieren möchten. Die E-Mail-Adresse entspricht direkt dem Benutzerprinzipalnamen jedes Entfernungskandidaten, den Sie in Schritt 1identifiziert haben.

   f. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Die Benutzer werden deaktiviert und der Liste der inaktiven Benutzer hinzugefügt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Standardmäßig werden mit dem Subflow Roadmunk Abonnements herunterladen innerhalb der ServiceNow SaaS-Lizenzmanagement Roadmunk-Integration alle Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto heruntergeladen, einschließlich aktiver und inaktiver Benutzer. Um nur die aktiven Benutzer in Ihrem -Konto herunterzuladen, müssen Sie Ihren Roadmunk -Benutzerbericht herunterladen und ihn dann an das Roadmunk -Integrationsprofil in Ihrer ServiceNow -Instanz anhängen. Ausführliche Anweisungen finden Sie in Schritt 7 von Roadmunk-Integrationsprofile erstellen.

3. **Wahlweise:** Löschen Sie deaktivierte Benutzer aus Ihrem Roadmunk -Konto.
Wenn ein deaktivierter Benutzer nicht mehr Teil Ihrer Organisation oder Ihres Teams ist, können Sie den Benutzer aus Ihrem Roadmunk -Konto löschen.

**Warnung:**
Benutzer werden dauerhaft gelöscht. Fahren Sie mit Vorsicht fort, da Anwender nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden können.

   a. Wählen Sie auf derselben Registerkarte **Benutzer** Ihrer Kontoeinstellungen Roadmunk**INAKTIVE BENUTZER aus**.
   Die Liste der inaktiven Benutzer wird geöffnet.

   b. Klicken Sie auf das Symbol zum Entfernen ( zum Entfernen) für den Benutzer, den Sie löschen möchten.
   Das Bestätigungsdialogfeld zum Entfernen wird geöffnet.

   c. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Löschen**.
   Der Benutzer wird aus Ihrem Account gelöscht, und die Zuweisung aller Roadmaps des Benutzers wird aufgehoben.

   **Hinweis:**
   Der Benutzer wird nicht benachrichtigt, dass er aus Ihrem Account gelöscht wurde. Alle Kommentare, die den Benutzer erwähnen oder von ihm stammen, werden aktualisiert, um anzugeben, dass der Benutzer gelöscht wurde. Alle Roadmaps, deren Besitzer der Benutzer ist, werden in Ihrem Account beibehalten und können von jedem Account-Administrator verwaltet werden. Sie können diese Roadmaps jederzeit in der Liste Alle Roadmaps auf der Roadmaps-Homepage anzeigen. Wenn der Benutzer unter derselben E-Mail-Adresse zu Roadmunk eingeladen wird, müssen Sie diese Roadmaps dem Benutzer manuell neu zuweisen.

   d. Wiederholen Sie die Schritte b und c für jeden Benutzer, den Sie löschen möchten.

4. Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, um den Status jedes Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen**zu aktualisieren.

   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration**.

   b. Wählen Sie Ihr Integrationsprofil Roadmunk aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Softwaremodelle** des Formulars „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie im Formular „Softwaremodell“ die zugehörige Registerkarte **Reklamationskandidaten** aus.

e. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxxx) für einen Benutzer aus, den Sie in Schritt 2deaktiviert haben.

f. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf **Geschlossen – übersprungen klicken**.
Software Asset Management entfernt das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] und kehrt automatisch zum Formular „Softwaremodell“ zurück.

g. Wiederholen Sie die Schritte d bis f für jeden Benutzer, den Sie in Ihrem Konto Roadmunk deaktiviert haben.

### Fordern Sie Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück

Fordern Sie nicht verwendete SaaS- und SSO-Abonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück.

#### Vorbereitungen

Um Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurückzufordern, müssen Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) anfordern und aktivieren. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren des Plugins „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Erforderliche Rolle: sam_user

**Wichtig:**
Die Integration von SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Um ein SurveyMonkey-Benutzerabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Benutzer direkt über das SurveyMonkey-Adminportal neu zuweisen oder aus Ihrem SurveyMonkey-Team löschen. Nachdem der Benutzer aus Ihrem Team entfernt wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie SurveyMonkey Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück.

**Wichtig:**
Die Integration von SaaS-Lizenzmanagement monday.com unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Um ein monday.com -Benutzerabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Benutzer in Ihrem monday.com -Konto deaktivieren. Nachdem der Benutzer deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie monday.com Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück.

**Wichtig:**
Die Roadmunk-Integration von SaaS-Lizenzmanagement unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Um ein Roadmunk -Benutzerabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto deaktivieren. Nachdem der Benutzer deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fordern Sie Roadmunk Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**. Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Um ein Benutzerabonnement zurückzufordern, das nicht automatisch durch eine Softwarerückforderungsregel identifiziert wurde, erstellen Sie einen Softwareentfernungskandidaten. Unter Fügen Sie im Arbeitsbereich einen Softwareentfernungskandidaten hinzu finden Sie detaillierte Anweisungen zum Erstellen eines Softwareentfernungskandidaten im Software-Asset-Arbeitsbereich.
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenznutzung**aus. Die Lizenznutzungsansicht wird geöffnet.
4. Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte **Entfernungskandidaten** aus.
5. Fordern Sie Benutzerabonnements zurück.
   - Um alle Benutzerabonnements zurückzufordern, klicken Sie auf **Alle**zurückfordern.

     **Hinweis:**
     Seien Sie vorsichtig, wenn Sie alle Benutzerabonnements zurückfordern. Einige Benutzer benötigen ihre Abonnements möglicherweise auch dann noch, wenn sie keine Aktivität haben.

   - Um ein einzelnes Benutzerabonnement zurückzufordern, wählen Sie einen Entfernungskandidaten aus und **klicken** dann im Formular „Entfernungskandidat“ auf Zurückfordern.

### Ergebnisse

Nachdem Sie ein Benutzerabonnement zurückgefordert haben, wird der Abonnementdatensatz aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] gelöscht. Der Status des Reklamationskandidaten wird auf **Geschlossen – vollständig**gesetzt. Wenn die Reklamation fehlschlägt, wird der Status auf **Handlungsbedarf**gesetzt. Oben auf dem Bildschirm wird eine Fehlermeldung mit zusätzlichen Details zur Behebung des Fehlers angezeigt.

## Fordern Sie SurveyMonkey Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück

Fordern Sie nicht verwendete SurveyMonkey Abonnements zurück, um Ihre Gesamtsoftwarekosten zu senken.

### Vorbereitungen

Um Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurückzufordern, müssen Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) anfordern und aktivieren. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren des Plugins „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

SurveyMonkey Erforderliche Rolle: admin

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey -Integration unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Wenn Software Asset Management einen Entfernungskandidaten für Ihre SurveyMonkey -Integration erstellt, können Sie das Benutzerabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Benutzer direkt aus Ihrem SurveyMonkey -Team entfernen. Nachdem Sie den Benutzer aus Ihrem Team entfernt haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird.

### Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Ihre SurveyMonkey -Integration.

   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
   Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.

   b. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenznutzung**aus.
   Die Lizenznutzungsansicht wird geöffnet.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Herausgeber** der Lizenznutzungsansicht in der Liste der verfügbaren Herausgeber **SurveyMonkey** aus.
   Die Herausgeberübersicht SurveyMonkey wird geöffnet.

   d. Wählen Sie die zugehörige Liste **Entfernungskandidaten** aus, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

   e. Notieren Sie sich die Entfernungskandidaten, für die Sie das Benutzerabonnement zurückfordern möchten. Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Entfernen Sie die zugeordneten Anwender aus Ihrem SurveyMonkey -Team.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in Schritt 1identifiziert haben, können Sie Benutzerabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Benutzer neu zuweisen oder sie aus Ihrem SurveyMonkey -Team löschen.

   a. Öffnen Sie in einem Webbrowser SurveyMonkey .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

   c. Wählen Sie im linken Navigationsmenü **Benutzer verwalten**aus.
   Die Seite „Benutzer verwalten“ wird geöffnet, auf der Sie die vollständige Liste der Benutzer in Ihrem SurveyMonkey-Team anzeigen können.

   d. Klicken Sie auf das Symbol mit den Auslassungspunkten (…) für den Benutzer, den Sie aus Ihrem Team entfernen möchten.

   e. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie entweder **Account neu zuweisen** oder **Account löschen**aus.
   Wählen Sie **Account neu zuweisen** aus, um den Benutzer in ein anderes SurveyMonkey -Team zu verschieben. Wählen Sie **Account** löschen aus, um den Benutzer vollständig zu deaktivieren.

   f. Wiederholen Sie die Schritte d und e für jeden Benutzer, den Sie entfernen möchten.

3. Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, um den Status jedes Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen**zu aktualisieren.

   a. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
   Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**b.** Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenznutzung**aus.
Die Lizenznutzungsansicht wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Herausgeber** der Lizenznutzungsansicht in der Liste der verfügbaren Herausgeber **SurveyMonkey** aus.
Die Herausgeberübersicht SurveyMonkey wird geöffnet.

**d.** Wählen Sie die zugehörige Liste **Entfernungskandidaten** aus.

**e.** Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxxx) für einen Benutzer aus, den Sie in Schritt 2aus Ihrem SurveyMonkey -Team entfernt haben.

**f.** Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf **Geschlossen – übersprungen klicken**.
Software Asset Management entfernt das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription].

**g.** Schließen Sie die Registerkarte für das Formular „Entfernungskandidat“.

**h.** Wiederholen Sie die Schritte e bis g für jeden Benutzer, den Sie aus Ihrem SurveyMonkey -Team entfernt haben.

### Fordern Sie monday.com Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück

Fordern Sie nicht verwendete monday.com Abonnements zurück, um Ihre Gesamtsoftwarekosten zu senken.

#### Vorbereitungen

Um Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurückzufordern, müssen Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) anfordern und aktivieren. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren des Plugins „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

monday.com Erforderliche Rolle: admin

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement monday.com -Integration unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Wenn Software Asset Management einen Entfernungskandidaten für Ihre monday.com -Integration erstellt, können Sie das Benutzerabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Benutzer in Ihrem monday.com -Konto deaktivieren. Nachdem Sie den Benutzer deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird.

#### Prozedur

**1.** Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Ihre monday.com -Integration.

**a.** Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**b.** Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenznutzung**aus.
Die Lizenznutzungsansicht wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Herausgeber** der Lizenznutzungsansicht in der Liste der verfügbaren Herausgeber **monday.com Ltd.** aus.
Die Herausgeberübersicht von monday.com Ltd. wird geöffnet.

**d.** Wählen Sie die zugehörige Liste **Entfernungskandidaten** aus, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

**e.** Notieren Sie sich die Entfernungskandidaten, für die Sie das Benutzerabonnement zurückfordern möchten. Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

**2.** Deaktivieren Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem monday.com -Konto.
Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in Schritt 1identifiziert haben, können Sie Benutzerabonnements zurückfordern, indem Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem monday.com -Konto deaktivieren.

**a.** Wechseln Sie in einem Webbrowser zu monday.com .

**b.** Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

**c.** Klicken Sie unten im linken Navigationsmenü auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Administrator**aus.
Der Abschnitt „Administrator“ wird geöffnet.

**d.** Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Abschnitts „Administrator“ **Benutzer**aus.
Die Registerkarte **Benutzer** des Unterabschnitts Benutzer wird geöffnet. Auf dieser Registerkarte wird die vollständige Liste der Benutzer in Ihrem monday.com -Konto angezeigt.

**e.** Klicken Sie in der Liste der Benutzer auf das Symbol mit den Auslassungspunkten (…) für den Benutzer, den Sie deaktivieren möchten.

**f.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Benutzer deaktivieren**.

**g.** Wiederholen Sie die Schritte e und f für jeden Benutzer, den Sie deaktivieren möchten.

**3.** Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, um den Status jedes Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen**zu aktualisieren.

**a.** Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.

**b.** Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenznutzung**aus.
Die Lizenznutzungsansicht wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Herausgeber** der Lizenznutzungsansicht in der Liste der verfügbaren Herausgeber **monday.com Ltd.** aus.
Die Herausgeberübersicht von monday.com Ltd. wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** Wählen Sie die zugehörige Liste **Entfernungskandidaten** aus.

**e.** Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxxx) für einen Benutzer aus, den Sie in Schritt 2deaktiviert haben.

**f.** Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf **Geschlossen – übersprungen klicken**.
Software Asset Management entfernt das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription].

**g.** Schließen Sie die Registerkarte für das Formular „Entfernungskandidat“.

**h.** Wiederholen Sie die Schritte e bis g für jeden monday.com Benutzer, den Sie deaktiviert haben.

### Fordern Sie Roadmunk Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurück

Fordern Sie nicht verwendete Roadmunk Abonnements zurück, um Ihre Gesamtsoftwarekosten zu senken.

#### Vorbereitungen

Um Benutzerabonnements im Software-Asset-Arbeitsbereich zurückzufordern, müssen Sie das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) anfordern und aktivieren. Weitere Informationen zum Anfordern und Aktivieren des Plugins „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement Roadmunk -Integration unterstützt keine Reklamation über Now Platform. Wenn Software Asset Management einen Entfernungskandidaten für Ihre Roadmunk -Integration erstellt, können Sie das Benutzerabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto deaktivieren. Nachdem Sie den Benutzer deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen aktualisieren**, damit das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription] entfernt wird.

#### Prozedur

**1.** Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Ihre Roadmunk -Integration.

**a.** Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.

**b.** Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenznutzung**aus.
Die Lizenznutzungsansicht wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Herausgeber** der **Lizenznutzungsansicht Roadmunk** aus der Liste der verfügbaren Herausgeber aus.
Die Herausgeberübersicht Roadmunk wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** Wählen Sie die zugehörige Liste **Entfernungskandidaten** aus, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

**e.** Notieren Sie sich die Entfernungskandidaten, für die Sie das Benutzerabonnement zurückfordern möchten. Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

**2.** Deaktivieren Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto.
Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in Schritt 1identifiziert haben, können Sie Benutzerabonnements zurückfordern, indem Sie die zugeordneten Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto deaktivieren.

**a.** Öffnen Sie Roadmunk in einem Webbrowser.

**b.** Melden Sie sich mit Ihren Account-Admin-Anmeldeinformationen an.
Das Roadmunk-Dashboard wird geöffnet.

**c.** Klicken Sie im linken Navigationsmenü des Dashboards Roadmunk auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Account-Einstellungen**aus.
Ihre Kontoeinstellungen werden geöffnet.

**d.** Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Kontoeinstellungen die Registerkarte **Benutzer** aus.
Auf dieser Registerkarte werden die vollständigen Listen der Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto angezeigt, einschließlich Mitarbeitenden, Überprüfern und inaktiven Benutzern.

**e.** Klicken Sie für jeden Benutzer, den Sie deaktivieren möchten, auf die Umschaltfläche **Aktiv**.

**f.** Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Benutzer werden deaktiviert und der Liste der inaktiven Benutzer hinzugefügt.

**Hinweis:**
Standardmäßig werden mit dem Subflow Roadmunk Abonnements herunterladen innerhalb der ServiceNow SaaS-Lizenzmanagement Roadmunk-Integration alle Benutzer in Ihrem Roadmunk -Konto heruntergeladen, einschließlich aktiver und inaktiver Benutzer. Um nur die aktiven Benutzer in Ihrem -Konto herunterzuladen, müssen Sie Ihren Roadmunk -Benutzerbericht herunterladen und ihn dann an das Roadmunk -Integrationsprofil in Ihrer ServiceNow -Instanz anhängen. Ausführliche Anweisungen finden Sie in Schritt 7 von Roadmunk-Integrationsprofile erstellen.

**3.** **Wahlweise:** Löschen Sie deaktivierte Benutzer aus Ihrem Roadmunk -Konto.
Wenn ein deaktivierter Benutzer nicht mehr Teil Ihrer Organisation oder Ihres Teams ist, können Sie den Benutzer aus Ihrem Roadmunk -Konto löschen.

**Warnung:**
Benutzer werden dauerhaft gelöscht. Fahren Sie mit Vorsicht fort, da Anwender nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden können.

**a.** Wählen Sie auf derselben Registerkarte **Benutzer** Ihrer Kontoeinstellungen Roadmunk**INAKTIVE BENUTZER aus**.
Die Liste der inaktiven Benutzer wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**b.** Klicken Sie auf das Symbol zum Entfernen (  zum Entfernen) für den Benutzer, den Sie löschen möchten.
Das Bestätigungsdialogfeld zum Entfernen wird geöffnet.

**c.** Klicken Sie im Dialogfeld auf **Löschen**.
Der Benutzer wird aus Ihrem Account gelöscht, und die Zuweisung aller Roadmaps des Benutzers wird aufgehoben.

> **Hinweis:**
> Der Benutzer wird nicht benachrichtigt, dass er aus Ihrem Account gelöscht wurde. Alle Kommentare, die den Benutzer erwähnen oder von ihm stammen, werden aktualisiert, um anzugeben, dass der Benutzer gelöscht wurde. Alle Roadmaps, deren Besitzer der Benutzer ist, werden in Ihrem Account beibehalten und können von jedem Account-Administrator verwaltet werden. Sie können diese Roadmaps jederzeit in der Liste Alle Roadmaps auf der Roadmaps-Homepage anzeigen. Wenn der Benutzer unter derselben E-Mail-Adresse zu Roadmunk eingeladen wird, müssen Sie diese Roadmaps dem Benutzer manuell neu zuweisen.

**d.** Wiederholen Sie die Schritte b und c für jeden Benutzer, den Sie löschen möchten.

**4.** Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, um den Status jedes Entfernungskandidaten auf **Geschlossen – übersprungen**zu aktualisieren.

**a.** Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**.
Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird in einer neuen Registerkarte gestartet.

**b.** Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software-Asset-Arbeitsbereichs **Lizenznutzung**aus.
Die Lizenznutzungsansicht wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Herausgeber** der **Lizenznutzungsansicht Roadmunk** aus der Liste der verfügbaren Herausgeber aus.
Die Herausgeberübersicht Roadmunk wird geöffnet.

**d.** Wählen Sie die zugehörige Liste **Entfernungskandidaten** aus.

**e.** Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxxx) für einen Benutzer aus, den Sie in Schritt 2deaktiviert haben.

**f.** Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf **Geschlossen – übersprungen klicken**.
Software Asset Management entfernt das Benutzerabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_sw_subscription].

**g.** Schließen Sie die Registerkarte für das Formular „Entfernungskandidat“.

**h.** Wiederholen Sie die Schritte e bis g für jeden Roadmunk Benutzer, den Sie deaktiviert haben.

## Trennen Sie die SSO-Apps

Trennen Sie eine SSO-Anwendung, um die Anzeige von Abonnementinformationen für die App zu beenden oder bevor Sie eine direkte Integration für die App erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_integrator

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
SaaS-Lizenzmanagement bietet direkte Integrationen mit ausgewählten Anwendungen. Direkte Integrationen bieten die robustesten Nutzungsdaten. Eine Liste der verfügbaren direkten Integrationen finden Sie unter Integrieren Sie in SaaS-Anwendungen. Wenn Sie eine verbundene SSO-App haben und diese durch eine direkte Integration ersetzen möchten, trennen Sie die App, bevor Sie die direkte Integration erstellen, um zu vermeiden, dass doppelte Abonnementdatensätze für die App erstellt werden.

Wenn die Verbindung zu einer App getrennt wird, werden alle SSO-Abonnements für die App gelöscht, und alle offenen Reklamationskandidaten werden auf Geschlossen – übersprungen gesetzt.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, die Sie trennen möchten.
3. Klicken Sie **auf Verbindung trennen**.

**Tipp:**
Sie können auch mehrere Apps gleichzeitig von der **SSO-Anwendungsliste** trennen. Wählen Sie die Apps mithilfe des Kontrollkästchens auf der linken Seite der Liste aus. Klicken Sie unten in der Liste auf das Dropdown-Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen**, und klicken Sie dann auf Verbindung **trennen**.

## Löschen Sie ein Integrationsprofil

Wenn Ihr Unternehmen die Verwendung einer SaaS-Anwendung oder eines SSO-Providers beendet, können Sie das Integrationsprofil löschen.

Um ein Integrationsprofil zu löschen, navigieren Sie zum Datensatz des Integrationsprofils und klicken Sie auf **Löschen**. Die Rolle sam_integrator ist erforderlich, um Integrationsprofile zu löschen.

### Direkte Integrationen

Wenn Sie ein direktes Integrationsprofil löschen, werden auch alle Abonnements, geplanten Aufgaben und Verbrauchszusammenfassungen für die Integration gelöscht. Offene Reklamationskandidaten werden auf „Geschlossen – übersprungen“ aktualisiert. Rückforderungsregeln werden nicht gelöscht.

### SSO-Integrationen

Wenn Sie ein SSO-Integrationsprofil löschen, werden auch alle SSO-Anwendungen, -Abonnements und geplanten Aufgaben für die Integration gelöscht. Offene Reklamationskandidaten werden auf „Geschlossen – übersprungen“ aktualisiert. Rückforderungsregeln werden nicht gelöscht.

Eine SSO-Integration wird mithilfe einer Verzeichnisintegration erstellt. Wenn Sie ein SSO-Integrationsprofil löschen, wird die Verzeichnisintegration (einschließlich Verzeichnisaufträge, Verzeichnisbenutzer und Verzeichnisgruppen) nicht gelöscht. Stellen Sie vor dem Löschen einer Verzeichnisintegration sicher, dass sie nicht von zusätzlichen Verbindungen verwendet wird, z. B. Microsoft Azure AD-Integration für das



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Onboarding neuer Mitarbeiter . Die Rolle sn_remote_dir_sync.admin ist erforderlich, um Verzeichnisintegrationen zu löschen.

## Abonnementbezeichner für SaaS - und SSO-Anwendungen

Verwenden Sie die Anwendung SaaS-Lizenzmanagement, um Abonnementbezeichner für Ihre Anwendungen SaaS und SSO anzuzeigen, zu verwalten und aufzulösen.

Abonnementbezeichner identifizieren Ihre SaaS - und SSO-Anwendungen eindeutig. Jeder Abonnementbezeichner ist einer Erkennungszuordnung und einem Softwaremodell zugeordnet, die zur Normalisierung der in Ihrer Umgebung installierten Software beitragen. Sie können diese Informationen verwenden, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und Ihre Lizenzpositionen zu verstehen.

### Verwalten Sie aktualisierte Abonnementbezeichner

Sorgen Sie dafür, dass Ihre SaaS - und SSO-Lizenzpositionen genau und auf dem neuesten Stand sind, indem Sie die aktualisierten Abonnementbezeichner verwalten, die von Now Platformerkannt werden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_integrator oder admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein SaaS - oder SSO-Provider einen vorhandenen Abonnementbezeichner aktualisiert, erkennt Now Platform die Änderungen automatisch und übermittelt sie durch wöchentliche Inhaltsaktualisierungen an Ihre ServiceNow -Instanz. Änderungen umfassen Produktname, Edition, Version, Plattform und Sprache. Ihre Instanz verwendet diese Informationen, um Abonnementbezeichner für vorhandene Softwaremodelle zu aktualisieren, wodurch verhindert werden kann, dass mehrere Softwaremodelle für dieselbe Abonnementsoftware erstellt werden.

Abonnementbezeichner werden abhängig vom zugehörigen Softwaremodelltyp entweder automatisch oder manuell aktualisiert. Wenn ein Abonnementbezeichner einem automatisch generierten Softwaremodell zugeordnet ist, wird er automatisch aktualisiert. Wenn ein Abonnementbezeichner einem benutzerdefinierten Softwaremodell zugeordnet ist, müssen Sie ihn manuell mithilfe von Softwaremodellvorschlägen aktualisieren. Softwaremodellvorschläge identifizieren Änderungen an Ihren vorhandenen Abonnementbezeichnern. Anhand dieser Informationen können Sie bestimmen, ob Sie Ihre benutzerdefinierten Softwaremodelle basierend auf den neuesten Abonnementbezeichnern aktualisieren müssen. Beispiel: Wenn ein Anbieter SaaS den Produktnamen für eine Anwendung aktualisiert, identifizieren die Softwaremodellvorschläge sowohl die aktuellen als auch die aktualisierten Werte des Produktnamens. Wenn die Änderungen korrekt sind, können Sie die Softwaremodellvorschläge akzeptieren, um Ihr Softwaremodell mit dem neuesten Produktnamen zu aktualisieren.

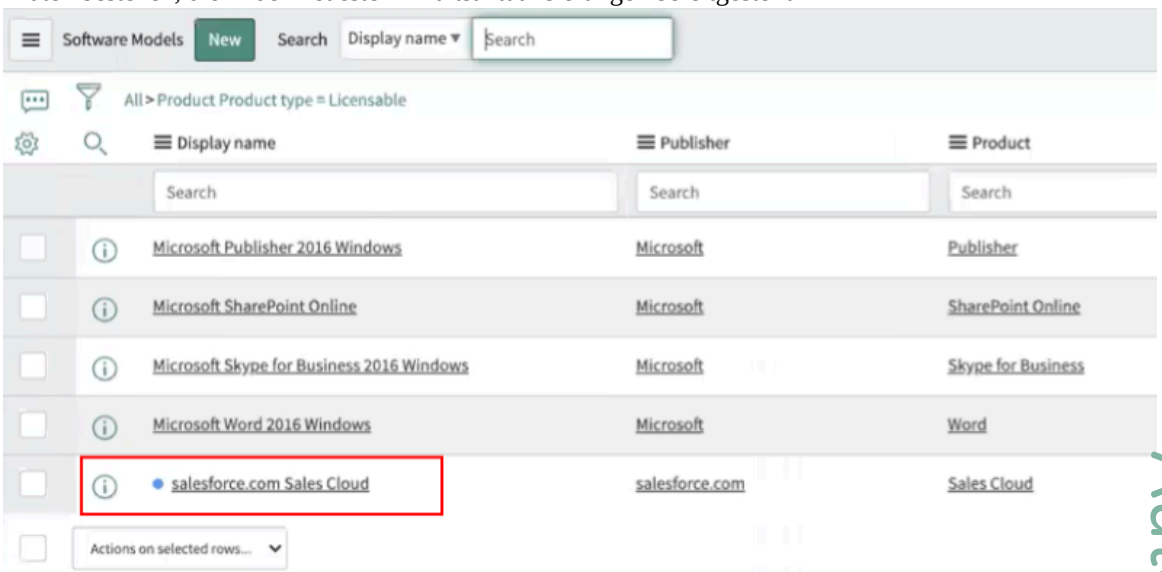
#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Softwaremodelle**.
2. Wählen Sie ein Softwaremodell aus, das mit einem Punkt markiert ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Punkt zeigt an, dass Diskrepanzen zwischen dem zugeordneten Abonnementbezeichner und den Daten bestehen, die in den neuesten Inhaltsaktualisierungen bereitgestellt




werden.

3. Öffnen Sie im Formular „Softwaremodell“ die Softwaremodellvorschläge, indem Sie auf das Warnsymbol ( ⚠ ) neben dem Feld **Anzeigename** klicken.
   Das Dialogfeld „Softwaremodellvorschläge“ wird geöffnet.
4. Zeigen Sie im Dialogfeld das Feld **Vorgeschlagene** Erkennungszuordnung an, um sicherzustellen, dass Ihr Softwaremodell die Erkennungszuordnung für den aktualisierten Abonnementbezeichner verwendet.
   Dieses Feld ist schreibgeschützt. Sie können jedoch auf das Vorschausymbol ( ⓘ ) klicken, um zusätzliche Informationen zur Erkennungszuordnung anzuzeigen.
5. Überprüfen Sie die Änderungen am Abonnementbezeichner.

   Im Dialogfeld „Softwaremodellvorschläge“ werden sowohl die aktuellen als auch die aktualisierten Werte aller Abonnementbezeichnerfelder angezeigt. Obwohl diese Felder schreibgeschützt sind, können Sie die Werte vergleichen, um nachzuvollziehen, wie sich der Abonnementbezeichner geändert hat. Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob die Änderungen korrekt sind und auf Ihr Softwaremodell angewendet werden sollen.

### Felder des Abonnementbezeichners

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vorgeschlagener Herausgeber | Aktualisierter Softwareherausgeber. |
| Herausgeber | Aktueller Softwareherausgeber. |
| Vorgeschlagenes Produkt | Aktualisierter Name des Softwareprodukts. |
| Produkt | Aktueller Name des Softwareprodukts. |
| Vorgeschlagene Versionsbedingung | Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des **Versionsfelds** des Softwaremodells mit dem Wert des **Versionsfelds** des Discovery-Modells vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Versionsbedingung | Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des **Versionsfelds** des Softwaremodells mit dem Wert des **Versionsfelds** des Discovery-Modells |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Vorgeschlagene Version | Aktualisierte Softwareversion. |
| Version | Aktuelle Softwareversion. |
| Vorgeschlagene Editionsbedingung | Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Felds „ **Edition** “ des Softwaremodells mit dem Wert des Felds „ **Edition** “ des Discovery-Modells vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Editionsbedingung | Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Felds „ **Edition** “ des Softwaremodells mit dem Wert des Felds „ **Edition** “ des Discovery-Modells vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Vorgeschlagene Edition | Aktualisierte Software-Edition. |
| Edition | Aktuelle Softwareedition. |
| Vorgeschlagene Plattformbedingung | Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Felds „ **Plattform** “ des Softwaremodells mit dem Wert des Felds „ **Plattform** “ des Discovery-Modells vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Plattformbedingung | Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Felds „ **Plattform** “ des Softwaremodells mit dem Wert des Felds „ **Plattform** “ des Discovery-Modells vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Vorgeschlagene Plattform | Aktualisierte Plattform, auf der Sie die Software installieren oder ausführen können. |
| Plattform | Aktuelle Plattform, auf der Sie die Software installieren oder ausführen können. |
| Vorgeschlagene Sprachbedingung | Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Felds „ **Sprache** “ des Softwaremodells mit dem Wert des Felds „ **Sprache** “ des Discovery-Modells vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Sprachbedingung | Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Felds „ **Sprache** “ des Softwaremodells mit dem Wert des Felds „ **Sprache** “ des Discovery-Modells vergleichen können. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie „ **ist** “ oder **„ist beliebig“**, um zu bestimmen, ob die erkannte Software für das Softwaremodell gilt. |
| Vorgeschlagene Sprache | Aktualisierte Sprache, in der Sie die Software ausführen möchten. |
| Sprache | Aktuelle Sprache, in der Sie die Software ausführen. |



6. Akzeptieren Sie die Änderungen, oder lehnen Sie sie ab.
   - Wenn die Änderungen korrekt sind, klicken Sie auf **Akzeptieren**, um das Softwaremodell mit den vorgeschlagenen Feldwerten zu aktualisieren.
   - Wenn die Änderungen nicht korrekt sind, klicken Sie auf **Ablehnen**, um die vorgeschlagenen Feldwerte zu ignorieren. Das Softwaremodell verwendet weiterhin den vorhandenen Abonnementbezeichner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie kehren automatisch zum Formular „Softwaremodell“ zurück.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um Ihre Änderungen zu speichern und die Softwaremodellvorschläge zu löschen.

### Lösen Sie nicht erkannte Abonnementbezeichner auf

Sorgen Sie für genaue Lizenzpositionen für Ihre Abonnementsoftware, indem Sie nicht erkannte Abonnementbezeichner auflösen, die von Now Platformerkannt werden.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Now Platform markiert einen Abonnementbezeichner als nicht erkannt, wenn er keinem Softwaremodell zugeordnet ist. Durch die Zuordnung des unbekannten Abonnementbezeichners zu einem Softwaremodell können Sie die Abonnementnutzung für die zugehörige Abonnementsoftware nachverfolgen.

## Prozedur

1. **Wahlweise:** Senden Sie nicht erkannte Abonnementbezeichner an das Inhaltsteam von ServiceNow zurück, indem Sie den Inhaltsservice Software Asset Management aktivieren.
   Wenn Sie den Inhaltsservice Software Asset Management aktivieren, stellen Sie sicher, dass die KPI „ **Bezeichner für nicht erkannte Abonnements** “ aktiviert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Aktivieren Sie den Inhaltsservice Software Asset Management ..
2. Navigieren zu **SaaS-Lizenz** > **Nicht erkannte Abonnementbezeichner**.
3. Wählen Sie einen unbekannten Abonnementbezeichner aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Nicht erkannter Abonnementbezeichner“**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Abonnement-ID | Name des unbekannten Abonnementbezeichners. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Softwaremodell | Softwaremodell, das Sie dem Abonnementbezeichner zuordnen möchten. |
| Abonnementprofile | Profile für direkte Integration, die dem Abonnementbezeichner zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Anzahl der Abonnements | Anzahl der Abonnements, die dem Abonnementbezeichner zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die verhindert, dass Ihre Instanz ServiceNow den unbekannten Abonnementbezeichner an das Inhaltsteam von ServiceNow zurücksendet. Diese Option ist nur anwendbar, wenn Sie sich für den Inhaltsservice Software Asset Management entschieden haben. |

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

## Ergebnisse

Nachdem der Abonnementbezeichner dem angegebenen Softwaremodell zugeordnet wurde, werden alle zugehörigen Softwareabonnements automatisch mit diesem Softwaremodell aktualisiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, Ihre nicht erkannten Abonnementbezeichnerdaten für ServiceNow] freizugeben, sendet Ihre Instanz ServiceNow den nicht erkannten Abonnementbezeichner an das Inhaltsteam von ServiceNow. Das Inhaltsteam kann diese Informationen verwenden, um weitere Untersuchungen durchzuführen und den Normalisierungsprozess zu verbessern.

## Softwareausgabenerkennung

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow Software Spend Detection, um Softwareausgaben aus importierten Finanzdaten nachzuverfolgen, zu analysieren und zu optimieren.

Verwenden Sie Software Spend Detection, um die Softwareausgaben zu optimieren.

- Optimieren Sie Geschäftsprozesse und senken Sie die Kosten, indem Sie Softwareprodukte mit ähnlicher Funktionalität konsolidieren.
- Verstärken Sie die Einkaufsrichtlinien für Unternehmenssoftware, indem Sie die gesamte in jeder Abteilung erworbene Software anzeigen.
- Beginnen Sie mit der Verwaltung von nicht verwalteter Software, indem Sie Softwaremodelle und Berechtigungen mit Software Asset Managementerstellen.

### Software Spend Detection anfordern

Fordern Sie Software Spend Detection an, um Softwareausgaben nachzuverfolgen, zu analysieren und zu optimieren. Um auf Software Spend Detectionzuzugreifen, aktivieren Sie das Plugin „Software Asset Management – Ausgabenerkennung“ (com.sn_sam_spend). Dieses Plugin enthält Demodaten.

#### Vorbereitungen

Bevor Sie Software Spend Detectionanfordern können, müssen Sie die rechtliche Vereinbarung mit Software Spend Detection unterzeichnen. Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow -Kundenbetreuer, um weitere Informationen zur rechtlichen Vereinbarung von Software Spend Detection ] zu erhalten.

Um Software Spend Detectionzu verwenden, müssen Sie das Plugin Software Asset Management Professional (com.snc.samp) in Ihrer Instanz von ServiceNow aktivieren. Weitere Informationen zum Aktivieren von Software Asset Management Professional finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

**Hinweis:**
Software Spend Detection wird für lokale Benutzer, die ihre eigene ServiceNow -Instanz hosten, nicht unterstützt.

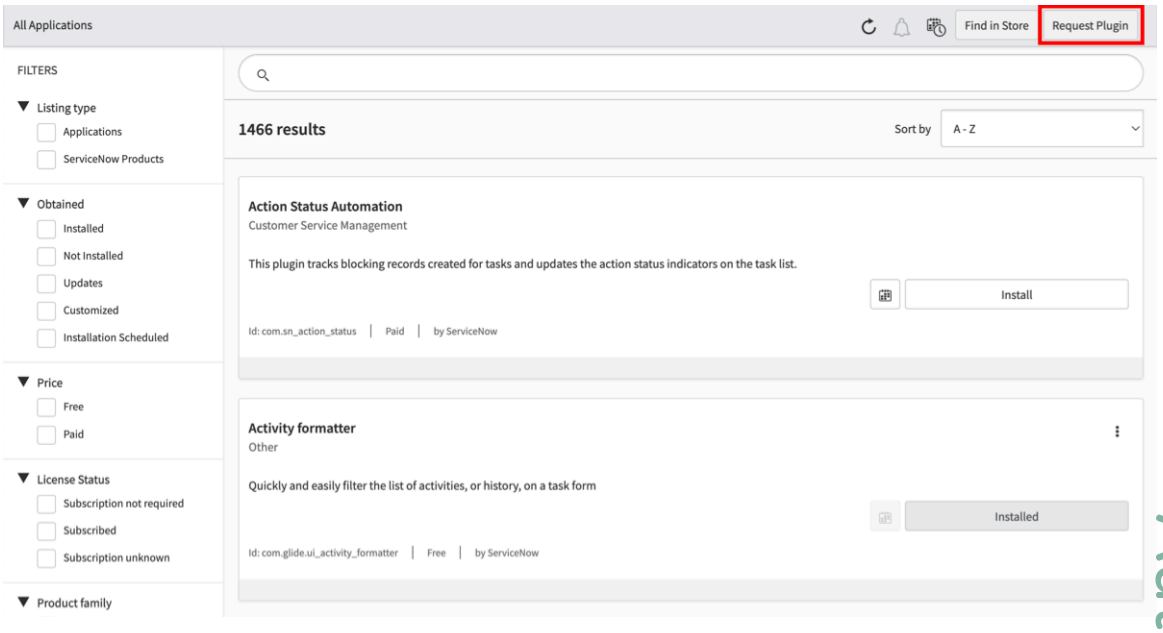
Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

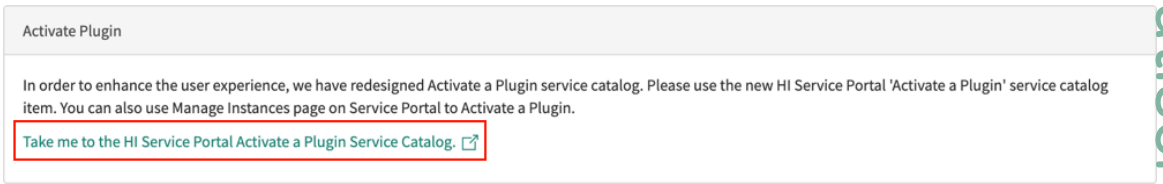
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**3.** Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.




**4.** Wählen Sie Ihre Instanz aus.

**5.** Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

**6.** Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

### Formular „Plugin anfordern“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| What is your target instance (Ihre Zielinstanz) | Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll. |
| Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?) | Name des zu aktivierenden Plugins<br>**Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein. |
| | Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. |

Automatische Übersetzung

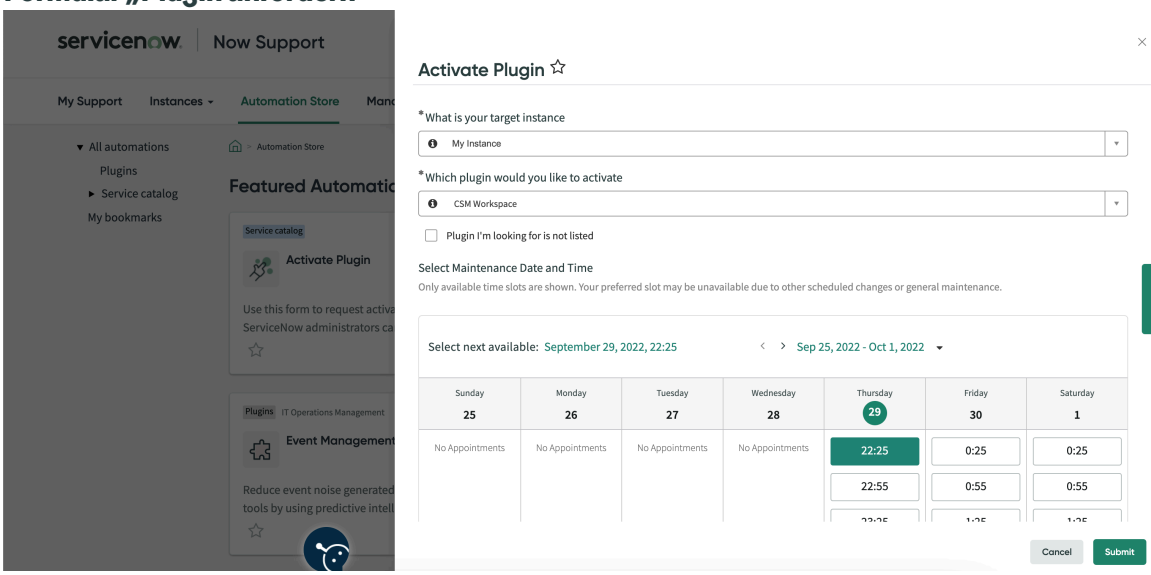
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung) | **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein. |

**Example**

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

**Formular „Plugin anfordern“**




7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie unter Plugins aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] im Now Support Knowledge Base.

## Dashboard „Übersicht über Softwareausgabenerkennung“.

Zeigen Sie alle Softwareausgaben aus hochgeladenen Finanzdaten im Übersichts-Dashboard Software Spend Detection an.

Greifen Sie auf das Dashboard Software Spend Detection zu, indem Sie zu navigieren **Softwareausgabenerkennung** > **Übersicht**.

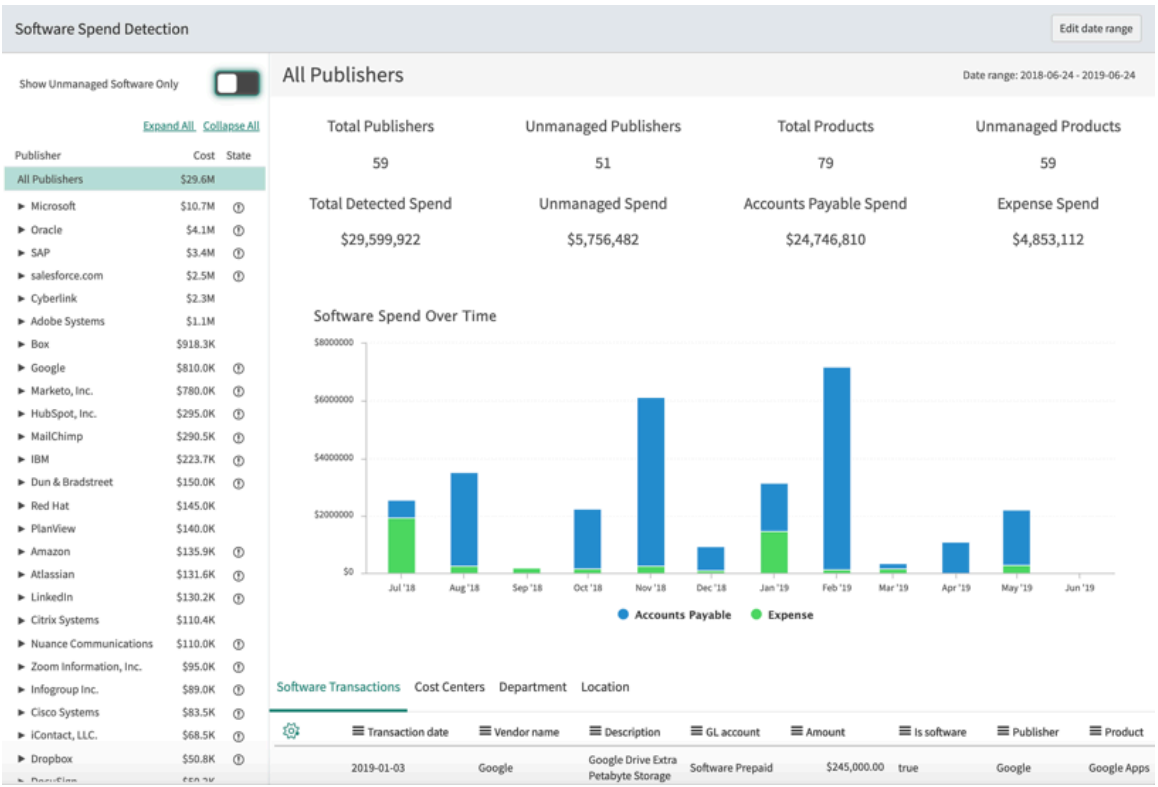
Erweitern Sie einen Herausgeber in der linken Menüleiste, um seine Produkte anzuzeigen. Wählen Sie einen Herausgeber oder ein Produkt aus, um nur diese Transaktionen anzuzeigen. Wählen Sie **Datumsbereich bearbeiten aus**, um Transaktionen nach Datum zu filtern. Standardmäßig zeigt das Dashboard alle Transaktionen innerhalb des letzten Jahres an. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Diagramm „Softwareausgaben im Zeitverlauf“, um die genauen Ausgabenbeträge anzuzeigen. Sie können Transaktionen auch nach Kostenstelle, Abteilung oder Standort gruppiert anzeigen, indem Sie die Registerkarten am unteren Rand des Dashboards verwenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die URL des Dashboards freigeben, werden Ihr aktuell ausgewählter Herausgeber, Ihr Produkt und Ihr Datumsbereich angezeigt. Um die angewendeten Filter anzuzeigen, müssen die URL-Empfänger bereits bei ihrer ServiceNow -Instanz angemeldet sein.

**Hinweis:**
Transaktionen, die nicht mit einem Softwareherausgeber gekennzeichnet sind, sind nicht im Dashboard enthalten. Sie können diese Transaktionen manuell mit einem Herausgeber aktualisieren, um sie dem Dashboard hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie Transaktionen manuell.




| Indikator | Beschreibung |
|---|---|
| Gesamtanzahl Verleger | Gesamtzahl der Herausgeber. Dies umfasst Herausgeber, die automatisch aus importierten Finanztransaktionen erkannt wurden, und Herausgeber, die Transaktionen manuell hinzugefügt wurden. |
| Nicht verwaltete Herausgeber | Anzahl der Herausgeber mit nicht verwalteten Produkten. |
| Gesamtanzahl Produkte | Gesamtzahl der Produkte. Dies umfasst Produkte, die automatisch aus importierten Finanztransaktionen erkannt wurden, und Produkte, die Transaktionen manuell hinzugefügt wurden. |
| Nicht verwaltete Produkte | Anzahl der Produkte, die kein Softwaremodell haben. |
| Erkannte Gesamtausgaben | Gesamtbetrag, der für Software ausgegeben wird. Dieser Wert entspricht den Ausgaben für Verbindlichkeiten plus Ausgaben. |
| Nicht verwaltete Ausgaben | Gesamtausgaben für Transaktionen, bei denen der Herausgeber und das Produkt identifiziert werden, aber kein Softwaremodell für das Produkt vorhanden ist. Sie können Softwaremodelle und Berechtigungen erstellen, um mit der Nachverfolgung |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Indikator | Beschreibung |
|---|---|
| | dieser Produkte zu beginnen und nicht verwaltete Ausgaben in verwaltete Ausgaben umzuwandeln. |
| Ausgaben für Verbindlichkeiten | Gesamtausgaben für Transaktionen vom Typ „Verbindlichkeiten“. Diese Transaktionen stammen aus einem Buchhaltungs- oder Beschaffungssystem. |
| Ausgaben | Gesamtausgaben für Transaktionen vom Typ Ausgaben. Diese Transaktionen stammen aus einem Mitarbeiterausgabensystem oder Kreditkarten-Feed. |
| Softwareausgaben im Laufe der Zeit | Monatlich für Software ausgegebener Betrag. |

## Wählen Sie Content Service aus

Aktivieren Sie Content Service für Softwareausgabentransaktionen, um genauere Vorhersagen in Software Spend Detection zu erhalten, indem Sie Finanztransaktionsdaten mit dem Content Service-Team von ServiceNow ] teilen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie sich für Content Service für Softwareausgabentransaktionen entscheiden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass eine Kopie Ihrer Finanztransaktionsdaten sicher an ServiceNowgesendet wird. Ihre Daten werden nur verwendet, um zukünftige Herausgeber- und Produktvorhersagen beim Importieren von Daten in Software Spend Detectionzu verbessern. Sie können Content Service jederzeit deaktivieren.

Wenn Sie sich bereits für Software Asset Management Content Service entschieden haben, müssen Sie die Datenfreigabe für Software Spend Detection noch manuell aktivieren, indem Sie auf der Setup-Seite für Content Service die Umschaltfläche Softwareausgabentransaktionen wählen. Die Datenfreigabe für Softwareausgabentransaktionen ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn Sie sich anmelden, nachdem Sie bereits Daten in Software Spend Detectionimportiert haben, werden Daten aus vorherigen Importen sowie Daten aus zukünftigen Importen freigegeben.

**Hinweis:**
Wenn Sie die Möglichkeit zur Aktivierung ausblenden möchten, kann ein Benutzer mit der Administratorrolle die Systemeigenschaft glide.samp.spend_detection_opt_in.enabled auf `false`festlegen. Wenn Sie diesen Wert auf `false` setzen, wird die Umschaltfläche ausgeblendet, die zum Aktivieren der Freigabe für Softwareausgabentransaktionen verwendet wird. Wenn diese Eigenschaft auf `false` festgelegt ist, wenn Sie sich bereits angemeldet haben, werden Ihre Transaktionsdaten nicht mehr weitergegeben.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Inhaltsservice – Einrichtung**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Opt-in-Vereinbarung zu akzeptieren, und wählen Sie dann **Opt-in aus**.

**Hinweis:**
Wenn Sie sich bereits über Software Asset Managementfür Content Service entschieden haben, wird der Aktivierungsbildschirm nicht angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Datenfreigabe für KPIs „Software-Discovery-Modelle“, „Softwaremodell-Lebenszyklen“, „Teilenummern“ und „Discovery-Zuordnungen“ sowie „Prozessornamen“ wird nach der Aktivierung automatisch aktiviert. Wenn Sie für einige KPIs keine Daten freigeben möchten, deaktivieren Sie die Freigabe einzeln, indem Sie auf die Umschaltfläche neben dem KPI klicken und dann **Speichern**auswählen. Weitere Informationen zu Content Service-KPIs finden Sie unter Software Asset Management Content Service.

3. Um die Freigabe für Softwareausgaben-Transaktionsdaten zu aktivieren, klicken Sie auf die Umschaltfläche neben Softwareausgabentransaktionen und dann auf **Speichern**.

### Nächste Maßnahme

Sie können zur Seite „Inhaltsservice-Setup“ zurückkehren, um die Einstellungen für die Datenfreigabe für jeden KPI anzupassen. Sie können das Abonnement des Software Asset Management Content Service Program vollständig abwählen, indem Sie **Ich möchte das Abonnement des Software Asset Management Content Service-Programms meines Unternehmens**deaktivieren auswählen. Nachdem Sie sich abmeldet haben, können Sie sich jederzeit wieder anmelden.

### Content Service für Software Spend Detection

Wählen Sie Software Asset Management Content Service für Softwareausgabentransaktionen aus, um genauere Vorhersagen in Software Spend Detection zu erhalten, indem Sie Finanztransaktionsdaten mit dem Content Service-Team von ServiceNow ] teilen.

Wenn Sie sich für Content Service für Softwareausgabentransaktionen entscheiden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass eine Kopie Ihrer Finanztransaktionsdaten sicher an das Content Service-Team von ServiceNow gesendet wird. ServiceNow verwendet Ihre Daten nur, um zukünftige Herausgeber- und Produktvorhersagen beim Importieren von Daten in Software Spend Detectionzu verbessern. ServiceNow schützt alle Daten mit denselben Richtlinien, die Kundeninstanzen schützen.

Durch die Aktivierung werden die folgenden Daten mit ServiceNowgeteilt:

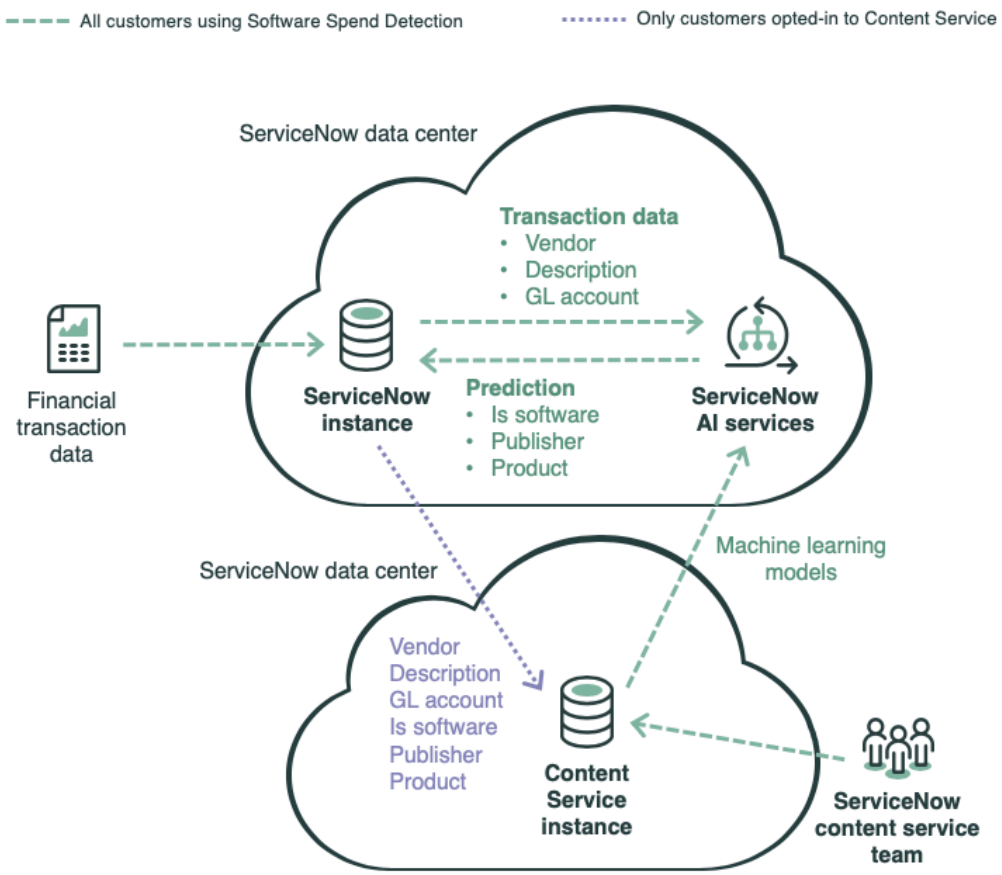
- Anbietername
- Transaktionsbeschreibung
- Hauptkonto
- Vorhersageergebnisse (Herausgeber-ID, Produkt-ID, Ist Software)

Ihre Daten werden anonym an das Content Service-Team gesendet. Ihre Daten sind nicht mit identifizierbaren Informationen verknüpft, z. B. Unternehmen oder Instanzname. Bevor Sie Daten importieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Felder **Lieferantenname**, **Transaktionsbeschreibung**und **GL-Konto** keine identifizierbaren Informationen wie Firmen- oder Mitarbeiternamen enthalten.

Das Content Service-Team von [ ServiceNow verwendet diese Datenpunkte, um Modelle für maschinelles Lernen zu verbessern, die von Services für künstliche Intelligenz (KI) von ServiceNow verwendet werden. Die KI-Services sind eine Reihe von Webservices, die sich in jedem ServiceNow -Rechenzentrum befinden. Alle Software Spend Detection Benutzer profitieren von kontinuierlichen Verbesserungen an ServiceNow KI-Services, aber Benutzer, die sich für Content Service entschieden haben, profitieren am meisten. ServiceNow AI Services lernt, Softwareprodukte und -herausgeber in Ihren Transaktionen zu identifizieren, die Software Spend Detection zuvor nicht identifizieren konnte. Diese Schulung verbessert die Funktionalität für zukünftige Importe.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Sie können Content Service jederzeit deaktivieren. Wenn Sie dies abwählen, werden keine Daten aus zukünftigen Importen an das Content Service-Team von ServiceNow gesendet, Ihre zuvor freigegebenen Daten werden jedoch nicht gelöscht. Wenn Sie an Content Service teilnehmen möchten, aber einige Transaktionen von der Freigabe für ServiceNowausschließen möchten, können Sie für diese Transaktionsdatensätze das Kontrollkästchen **Aus Content Service ausschließen aktivieren**.

## Finanztransaktionen importieren

Importieren Sie eine Microsoft Excel-Tabelle mit Finanztransaktionsdaten, um mit der Verwaltung der Softwareausgaben zu beginnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_spend_import oder sam_admin

**Hinweis:**

Benutzer mit der Rolle „sam_user“ können Transaktionsdatensätze manuell erstellen, indem sie oben auf der Seite „Alle importierten Transaktionen“ auf **Neu** klicken.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre importierten Daten können alle Finanztransaktionsdaten für Ihr Unternehmen enthalten. Software Spend Detection bestimmt automatisch, ob es sich bei jeder Transaktion um einen Softwarekauf handelt. Stellen Sie vor dem Importieren von Daten sicher, dass die Felder **Lieferantenname**, **Transaktionsbeschreibung**und **GL-Konto** keine identifizierbaren Informationen wie Firmen- oder Mitarbeiternamen enthalten. Nehmen Sie vor dem Import die erforderlichen Änderungen an den Daten vor. Alle importierten Datenfelder für Finanztransaktionen sind nach dem Laden in Ihrer Instanz schreibgeschützt.

Der Import kann mehrere Stunden dauern, wenn eine große Anzahl von Transaktionen importiert wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Software Spend Detection unterstützt Transaktionsdaten derzeit nur in englischer Sprache. Wenn Sie ServiceNow künstliche Intelligenz mithilfe von Daten in anderen Sprachen trainieren möchten, wenden Sie sich an das Produktteam von ServiceNow IT Asset Management.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Transaktionen importieren**.
2. Wählen Sie **Vorlagendatei (.xlsx) herunterladen aus**.
3. Kopieren Sie Ihre Finanzdaten in die Vorlagendatei.
   Die Pflichtfelder sind **Transaktionsdatum**, **Lieferantenname** oder **Beschreibung**und **Typ**. Füllen Sie so viele Felder wie möglich aus, um möglichst robuste Ergebnisse zu erhalten.

**Importvorlage „Softwareausgabentransaktionen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Transaktionsdatum | Erforderlich. Transaktionsdatum. |
| Anbietername | Unternehmen, das der Transaktion zugeordnet ist. Geben Sie keine identifizierbaren Informationen wie Ihren Unternehmens- oder Mitarbeiternamen an. Geben Sie mindestens einen Lieferantennamen oder eine Beschreibung an. |
| Beschreibung | Beschreibung des Kaufs. Geben Sie keine identifizierbaren Informationen wie Ihren Unternehmens- oder Mitarbeiternamen an. Geben Sie mindestens einen Lieferantennamen oder eine Beschreibung an. |
| Hauptkonto | Hauptbuchkonto oder Ausgabenkategorie. Geben Sie keine identifizierbaren Informationen wie Ihren Unternehmens- oder Mitarbeiternamen an. Optional. |
| Betrag | Transaktionsbetrag. Optional. |
| Typ | Erforderlich. Wählen Sie Verbindlichkeiten oder Ausgaben aus. Kreditorentransaktionen stammen aus einem Buchhaltungs- oder Beschaffungssystem. Ausgabentransaktionen stammen aus einem Mitarbeiterausgabensystem oder Kreditkarten-Feed. |
| Standort | Standort Optional. |
| Kostenstelle | Kostenstelle. Optional. |
| Abteilung | Abteilung Optional. |
| Quelle | Name des Systems, von dem die Transaktion stammt. Optional. |
| Typdetail | Beschreibung für das Feld Typ. Für „Verbindlichkeiten“ sind dies beispielsweise Lieferantenrechnung oder Rechnungszahlung. Beispiele für Ausgaben sind Kreditkartenkauf oder Mitarbeitererstattung. Optional. |
| Externe ID | ID der Transaktion im Quellsystem. Optional. |
| Personalnummer | Mitarbeiter-ID Optional. |
| Name des Mitarbeiters | Name des Mitarbeiters Optional. |
| Mitarbeiter-E-Mail | Mitarbeiter-E-Mail. Optional. |

4. Laden Sie die fertige Datei hoch.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Navigieren zu **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Ergebnisse des Transaktionsimports** , um Informationen zum Import anzuzeigen und Importfehler zu beheben. Nach Abschluss des Imports beginnt Software Spend Detection damit, Ihre Transaktionen mit Softwareherausgebern und -produkten abzugleichen. Software Spend Detection weist auch den Feldern **„Ist Software-Wahrscheinlichkeit"**, „ **Produktkonfidenz**" und „ **Herausgeberkonfidenz**" für jede Transaktion einen Wert zwischen **0 und 1** zu. Zum Beispiel bedeutet ein Wert von **0,85** für die **Herausgeberkonfidenz**, dass Software Spend Detection zu 85 % sicher ist, dass der Transaktion der richtige Herausgeber zugeordnet wurde. Wenn der Abgleichprozess abgeschlossen ist, können Sie die Daten in den Modulen „Übersicht", „Überlappende Software" und „Softwareausgabentransaktionen" unter Software Spend Detectionanzeigen.

### Nächste Maßnahme

Navigieren zu **Softwareausgabenerkennung** > **Nicht normalisierte Transaktionen** , um alle Transaktionen anzuzeigen, die Software Spend Detection nicht mit einem Softwareherausgeber und -produkt abgleichen konnte. Sie können diese Transaktionen manuell aktualisieren, um einen Herausgeber und ein Produkt hinzuzufügen. Wählen Sie Content Service aus, um den Abgleich für zukünftige Importe zu verbessern.

Bei Bedarf können Sie alle Transaktionen aus einem Import in Massen löschen. Navigieren zu **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Ergebnisse des Transaktionsimports**, wählen Sie den Importdatensatz und dann **Löschen**aus.

## Aktualisieren Sie Transaktionen manuell

Aktualisieren Sie importierte Softwaretransaktionen, die nicht automatisch mit einem Softwareprodukt und einem Herausgeber gekennzeichnet wurden, manuell, um alle Softwareausgaben nachzuverfolgen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal kann Software Spend Detection eine Transaktion nicht mit einem Softwareherausgeber und einem Produkt abgleichen. Wenn Software Spend Detection den Herausgeber, aber nicht das Produkt identifizieren kann, wird die Transaktion in der Liste der Produkte für diesen Herausgeber im Dashboard Software Spend Detection als Nicht normalisiert kategorisiert. Der Transaktionsbetrag wird den Gesamtkosten für diesen Herausgeber hinzugefügt. Wenn Software Spend Detection den Herausgeber nicht identifizieren kann, wird die Transaktion zu **„Nicht normalisierte Transaktionen"** hinzugefügt und aus dem Dashboard Software Spend Detection ausgeschlossen. Der Transaktionsbetrag ist in keinem der im Dashboard angezeigten Ausgabenbeträge enthalten.

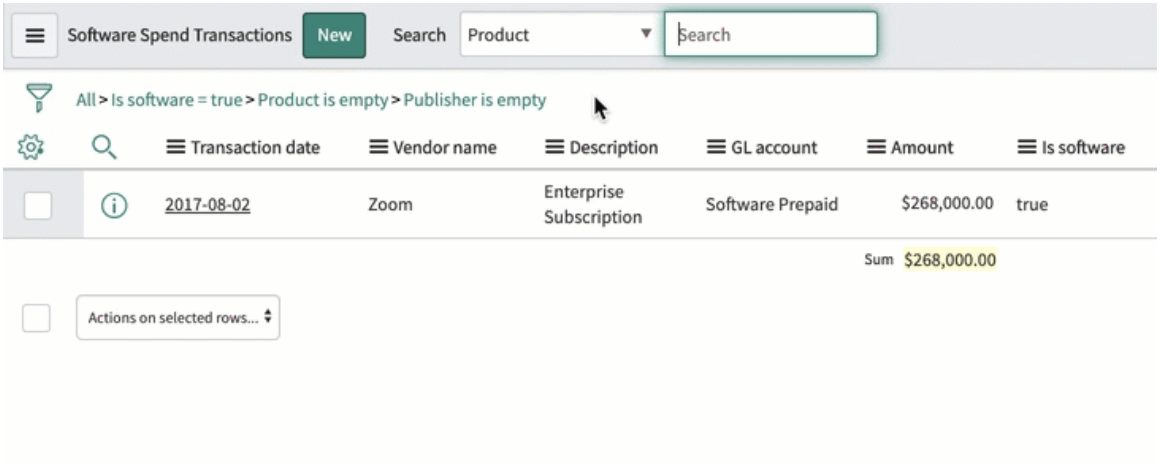
### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Softwareausgabenerkennung** > **Nicht normalisierte Transaktionen**.

**Hinweis:**
Standardmäßig werden in dieser Liste nur Transaktionen angezeigt, die von Software Spend Detectionals Software identifiziert wurden. Um Transaktionen einzubeziehen, die nicht als Software identifiziert wurden, entfernen Sie die Filterbedingung **Ist Software = true**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




2. Wählen Sie ein Transaktionsdatum aus.
3. Wählen Sie Werte für die Felder **Herausgeber** und **Produkt** aus.

> **Hinweis:**
> Sie können Softwareherausgeber und -produkte direkt aus diesem Formular erstellen, indem Sie neben dem Feld auf das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “ ) klicken und dann **Neu**auswählen.

4. Deaktivieren oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ist Software**, um anzugeben, ob die Transaktion ein Softwarekauf ist.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Transaktion wird aus der Liste der nicht normalisierten Transaktionen entfernt und dem Dashboard Software Spend Detection hinzugefügt.

## Dashboard „Überlappende Software“.

Zeigen Sie Softwareprodukte mit überlappenden Funktionen im Dashboard „Softwareüberschneidungen“ an. Erkennen Sie unnötige Ausgaben für redundante Software, und erstellen Sie Bedarfe für die Anwendungsrationalisierung.

Im Dashboard „Softwareüberschneidungen“ werden alle Softwareausgaben basierend auf der Hauptfunktion der Software in Kategorien gruppiert, z. B. Videokonferenzen, Projektmanagement und E-Mail-Marketing. Greifen Sie auf das Dashboard „Softwareüberschneidungen“ zu, indem Sie zu navigieren **Softwareausgabenerkennung** > **Software-Überschneidungen**.

> **Hinweis:**
> Das Dashboard „Softwareüberschneidungen“ ist in der Lösung [ ServiceNow® Performance Analytics für Software Asset Management enthalten und verfügbar, wenn Software Spend Detection installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics-Lösung für die Software Asset Management klassische Version.

Das Dashboard „Softwareüberschneidungen“ unterstützt die Domänentrennung, wenn das Plugin „ Performance Analytics – Domänensupport“ (com.snc.pa.domain_support) aktiviert ist. Um die Daten nach Domäne zu filtern, wählen Sie oben im Dashboard eine Domäne aus.

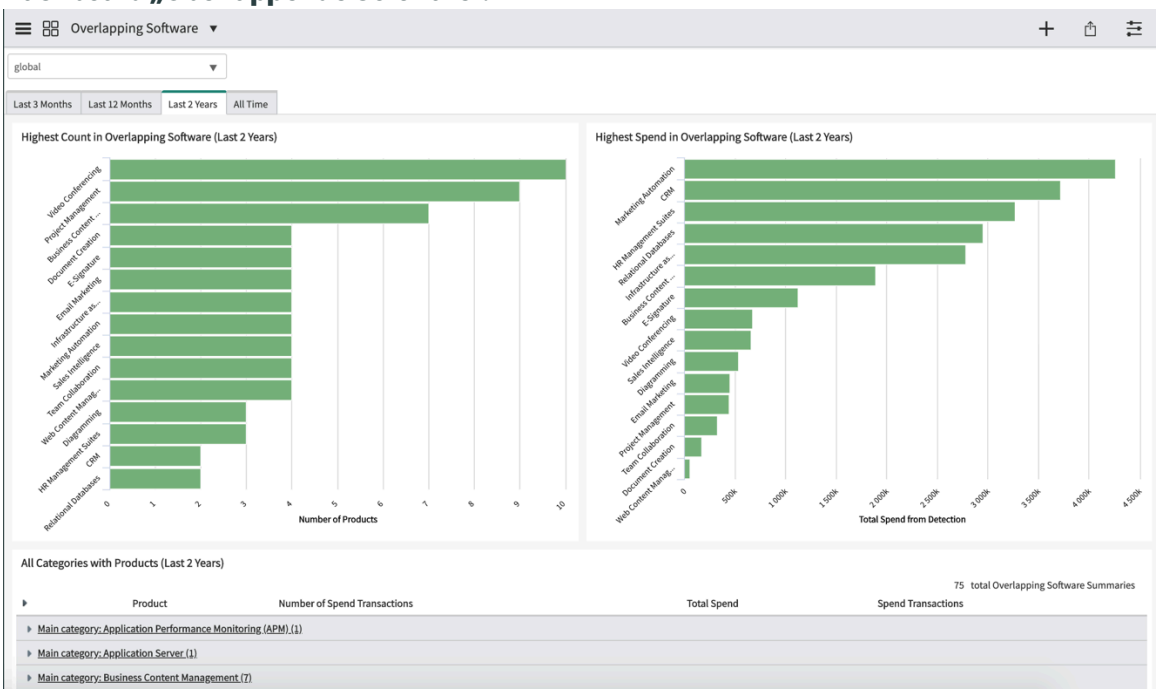


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Endbenutzer und Rollen

| Endbenutzer und Ziel | Erforderliche Rolle |
|---|---|
| SAM-Administrator: Kann das Dashboard anzeigen. | sam_admin |
| SAM-Benutzer: Kann das Dashboard anzeigen.<br><br>**Hinweis:**<br>Ein SAM-Benutzer und ein SAM-Administrator können das Dashboard zum Erstellen von Bedarfen verwenden, wenn sie auch über die Rolle it_demand_user verfügen. | sam_user |
| Software Spend Detection-Importbenutzer: Kann das Dashboard anzeigen. | sam_spend_import |

**Dashboard „Überlappende Software“.**




Zeigen Sie die Softwareausgaben der letzten drei Monate, der letzten 12 Monate, der letzten zwei Jahre oder aller Zeiten an.

## Berichte

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Höchste Anzahl in Softwareüberschneidungen | Softwarekategorien mit der höchsten Anzahl erworbener Produkte. |
| Höchste Ausgaben in Softwareüberschneidungen | Softwarekategorien mit den höchsten Gesamtausgaben. |
| Alle Kategorien mit Produkten | Alle Softwarekategorien mit Ausgabentransaktionen. Die Zahl neben jeder Kategorie zeigt die Anzahl der Produkte in dieser Kategorie an. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Um die im Dashboard angezeigten Berichte zu bearbeiten, navigieren Sie zu **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Software-Überschneidungen – Setup**. Die Rollen sam_user und report_admin sind erforderlich. Wenn die Domänentrennung aktiviert ist, ist die Rolle „domain_admin“ auch erforderlich, um alle Datensätze anzuzeigen und zu bearbeiten.

## Bedarfe erstellen

Erstellen Sie Bedarfe, um sinnvolle Maßnahmen gegen die erkannte redundante Software zu ergreifen. Sie können Software einstellen, die Softwarenutzung reduzieren, Benutzer zu genehmigter Software migrieren oder andere Maßnahmen ergreifen.

**Hinweis:**
Das Plugin „ PPM Standard “ (com.snc.financial_planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Bedarfe für die Anwendungsrationalisierung.

## Erstellen Sie Bedarfe für die Anwendungsrationalisierung

Erstellen Sie Bedarfe, um Software einzustellen, die Softwarenutzung zu reduzieren, Benutzer zu genehmigter Software zu migrieren oder andere Aktionen durchzuführen.

### Vorbereitungen

Das Plugin „ PPM Standard “ (com.snc.financial_planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

Software Asset Management enthält die folgenden Bedarfsaktionen, die Sie verwenden können.

- Nach Ablauf einstellen
- Zum genehmigten Produkt migrieren
- Sofort abbrechen
- Lizenzen zurückfordern
- Keine Aktion

Sie können zusätzliche Bedarfsaktionen erstellen, um die Prozesse Ihres Unternehmens abzudecken, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Administration** > **Aktionen für Bedarf an Software-Assets** und **Neu**auswählen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

**Hinweis:**
Ein sam_user kann Bedarfe erstellen, wenn er auch über die Rolle it_demand_user verfügt.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Dashboard „Softwareüberschneidungen“, um die App-Rationalisierung voranzutreiben, indem Sie die Softwarekategorien mit der höchsten Anzahl und den höchsten Ausgaben anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard „Überlappende Software“..



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Softwareausgabenerkennung** > **Software-Überschneidungen**.

   **Hinweis:**
   Das Dashboard „Softwareüberschneidungen“ zeigt redundante Softwareprodukte und Bereiche mit hohen Ausgaben an, um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, welche Softwareprodukte optimiert werden können. Wenn Sie die spezifischen Softwareprodukte, für die Sie Bedarfe erstellen müssen, bereits kennen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Neu erstellen** stattdessen.

2. Wählen Sie in einem der Berichte eine Softwarekategorie aus, die Sie optimieren möchten.
   Eine Liste aller Produkte in der Kategorie wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie die Checkbox für jedes Produkt in der Liste, das Sie dem Bedarf hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Bedarf erstellen**aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bedarfsanforderungen eine Aktion für jede Anforderung aus.
5. Wählen Sie **Bedarf übermitteln aus**.

### Ergebnisse
Ein Bedarf wird erstellt, wobei das Feld **Stufe** auf Übermittelt festgelegt wird.

### Nächste Maßnahme
Verwenden Sie ServiceNow Demand-Management, um den Bedarf zu genehmigen und abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Demand Management .

Sie können ein Projekt für den Bedarf erstellen, indem Sie auf den zugehörigen Link **Projekt erstellen klicken**. Mit einem Projekt können Sie den Status, den Prozentsatz der Fertigstellung und die Dauer der zur Erfüllung des Bedarfs erforderlichen Arbeit nachverfolgen. Sie können auch Projektaufgaben erstellen, um die Arbeitselemente zu definieren, die zum Abschließen des Projekts erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Projektmanagement .

Um alle Software Asset Management Bedarfe anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfe**.

Um alle Software Asset Management Bedarfsanforderungen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfsanforderungen**.

## Mit Software Spend Detection installierte Komponenten

Benutzerrollen und Tabellen werden mit Software Spend Detectioninstalliert. Demodaten sind verfügbar für Software Spend Detection.

## Benutzerrollen

| Rolle | Beschreibung |
|---|---|
| sam_spend_import | Rolle, die zum Importieren von Finanztransaktionsdaten in Software Spend Detectionerforderlich ist. Benutzer mit dieser Rolle können alle Module in Software Spend Detection anzeigen, mit Ausnahme **des Inhaltsservice-Setups**. Benutzer mit dieser Rolle können Software Asset Managementnicht anzeigen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Softwareausgabentransaktionen [sam_spend_transaction] | Finanztransaktionsdaten. |
| Import von Softwareausgabentransaktionen [sam_spend_transaction_import] | Importzusammenfassungstabelle mit der Anzahl der importierten Zeilen und allen Importfehlern. |
| Import von Softwareausgabentransaktionen [imp_sam_spend_transaction] | Bereitstellungstabelle für den Import von Finanztransaktionsdaten. |
| Überlappende Softwarekonfiguration [sam_sw_overlap_configuration] | Liste der Berichte, die im Dashboard „Softwareüberschneidungen“ angezeigt werden. |
| Zusammenfassung Softwareüberschneidungen [sam_sw_overlap_summary] | Liste der Softwareprodukte mit Ausgabentransaktionen. |

## Software Asset Management - Administration

Software Asset Management Zu den Verwaltungsaufgaben gehören das Hinzufügen von Datensätzen für Clientzugriff, benutzerdefinierte Produkte und benutzerdefinierte Teilenummern sowie das Erstellen von Musternormalisierungs- und Rückforderungsregeln. Sie können auch Software Asset Management Auftragsergebnisse anzeigen, Prozessordefinitionen aktualisieren und Softwareinstallationen migrieren. Software Asset Management Content Service kann aktiviert werden, und Migrationsverfahren sind ebenfalls enthalten.

Die Rolle „sam_admin“ ist zum Konfigurieren von Administrationsaufgaben erforderlich. Die Rolle „sam_user“ kann jedoch Konfigurationen anzeigen und lesen.

Software Asset Management Die Ergebnisse des -Auftrags zeigen den Status der Normalisierungs- und Softwareverwendungsimportaufträge des Discovery-Modells an.

Die Ergebnisdatensätze des Software-Asset-Auftrags werden im Navigationspfad aufgelistet **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse** (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Formular „Ergebnis des Software-Asset-Auftrags“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Nummer des Auftragsergebnisses, das bei Ausführung des Auftrags generiert wird. |
| Name | Name des Jobs |
| Status | Status des Auftrags. |
| Erstellt | Datum und Uhrzeit der Auftragserstellung. |
| Aktualisiert | Datum und Uhrzeit der Aktualisierung des Auftrags. |

### Engineering-Lizenzserver

Zeigen Sie die Liste aller Lizenzverwaltungsserver an, mit denen OpenLM oder OpenIT eine Verbindung herstellt, um Daten in Ihre Instanz ServiceNow abzurufen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Informationen zu allen Lizenzverwaltungsservern anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Engineering-Lizenzserver**

Informationen wie der Name des Servers, der aktuelle Status des Servers und die Zeit der letzten Verbindung werden im Formularlayout „ *Engineering-Anwendungslizenzserver* “ angezeigt.

## Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzu

Fügen Sie einen Clientzugriffsdatensatz hinzu, um die Benutzer oder Geräte nachzuverfolgen und zu verwalten, die mit einer Clientzugriffslizenz (CAL) auf eine bestimmte Version Ihrer Serversoftware zugreifen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

**Hinweis:**
Sie können auch die Rolle „sam_user“ verwenden, um Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen und zu lesen. Sie können diese Rolle jedoch nicht zum Erstellen von Clientzugriffsdatensätzen verwenden.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Software Asset Management verwendet Clientzugriffsdatensätze, um Serversoftware basierend auf den folgenden Lizenzmetriken abzugleichen:

| Metrikgruppe | Lizenzmetrik |
|---|---|
| Citrix | • Pro Benutzer<br>• Pro Anwender/Gerät |
| Verbreitet | • Anwender-CAL<br>• Geräte-CAL<br>• Anwender-/Geräte-CAL☒ |
| IBM | • Autorisierter Anwender<br>• Autorisierter Anwender Werteinheit<br>• Mitarbeiteranwender Werteinheit<br>• Externer Anwender-Werteinheit |
| Microsoft | • Anwender-CAL<br>• Geräte-CAL<br>• Pro Kern (mit CAL) |
| Oracle | Named User Plus |

Lizenzmetriken werden im Formular „ Softwareberechtigung“ festgelegt und können über die zugehörige Liste „Metrikattribute“ im Formular „Softwaremodell“aufgerufen werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Sie können die Anwendung Software Asset Management aktivieren, um automatisch Clientzugriffsdatensätze für den Datenbankserver von Oracle ] zu erstellen, indem Sie die Option **Clientzugriff für Zuteilungen automatisch generieren** im entsprechenden Softwaremodell verwenden. Um diese Option zu verwenden, müssen Sie die Anwendung „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ von ServiceNow Storeanfordern. Weitere Informationen zur Option **Clientzugriff für Zuteilungen automatisch generieren finden** Sie unter Felder „Softwaremodelle“. Weitere Informationen zur Anwendung „Data Collection for OracleFordern Sie die Datenerfassung für Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices an Global Licensing and Advisory Services“ finden Sie unter [].

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Clientzugriff** und dann **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars „Clientzugriff“ aus.

### Formular „Clientzugriff“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Clientzugriffsdatensatzes. |
| Softwaremodell | Softwaremodell des Servers, auf den Sie Benutzern oder Geräten Zugriff gewähren. |
| Typ | Typ der CAL, die dem Clientzugriffsdatensatz zugeordnet ist. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Benutzer-CAL**: Lizenziert jeden Benutzer, der auf den zugehörigen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Benutzer für den Zugriff auf den Server verwendet.<br>Wenn beispielsweise zwei Benutzer auf den Server Microsoft Windows zugreifen, muss die entsprechende Softwareberechtigung zwei Benutzer-CALs enthalten.<br>Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugehörigen Benutzer-CALs bestimmten Benutzern zuweisen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 3.<br>○ **Geräte-CAL**: Lizenziert jedes Gerät, das auf den angegebenen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Benutzer, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden.<br>Wenn beispielsweise zwei Geräte auf den Server von Microsoft Windows zugreifen, muss die entsprechende |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Softwareberechtigung zwei Geräte-CALs enthalten.<br><br>Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Geräte-CALs bestimmten Geräten zuweisen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 3.<br><br>○ **Benutzer-/Geräte-CAL**: Lizenziert jeden Benutzer oder jedes Gerät, der auf den zugehörigen Server zugreift.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie ein Citrix -Softwaremodell verwenden, basiert der Benutzer-/Geräte-CAL-Typ auf den Benutzer-/Gerätelizenzen, die Ihren Benutzern oder gemeinsam genutzten Geräten zugewiesen sind.<br><br>Wenn beispielsweise zwei Benutzer und zwei Geräte auf den Server Microsoft Windows zugreifen, muss die entsprechende Softwareberechtigung zwei Benutzer-CALs und zwei Geräte-CALs enthalten.<br><br>Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugehörigen Benutzer- und Geräte-CALs bestimmten Benutzern und Geräten zuweisen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 3.<br><br>○ **Autorisierter Anwender**: Lizenziert jeden Anwender, der auf ein Softwareprodukt von IBM zugreift.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM.<br><br>○ **Autorisierter Anwender-Value-Unit**: Lizenziert die Anzahl der ausgewählten Anwender, die auf ein IBM Softwareprodukt zugreifen.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM.<br><br>○ **Employee User Value Unit**: Lizenziert die Gesamtzahl der Anwender in Ihrer Organisation, die auf ein Softwareprodukt von IBM zugreifen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM.<br>○ **Werteinheit für externe Anwender**: Lizenziert die Gesamtzahl der Anwender außerhalb Ihrer Organisation, die auf ein Softwareprodukt von IBM zugreifen.<br>**Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt nur für Software IBM. |
| WebLogic-Anwendung<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Oracle WebLogic Server-Softwaremodell auswählen. | Oracle WebLogic-Serveranwendung, auf die Ihren Benutzern oder Geräten Zugriff gewährt wird. |
| Datenbankinstanz<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Datenbankserver-Softwaremodell Oracle auswählen. | Oracle -Datenbankinstanz, die auf die Daten in Ihrer Oracle -Datenbank zugreift und diese verwaltet. |
| Quelle<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Datenbankserver-Softwaremodell Oracle auswählen. | Quelle Ihrer Oracle -Daten. Dieses Feld wird automatisch auf eine der folgenden Optionen festgelegt:<br>○ **ServiceNow**: Gibt an, dass die Daten des Clientzugriffsdatensatzes automatisch über die regelmäßige Aufgabe „SAM – Sync Auto-generated Client Access with DB Server Users“ (SAM – Automatischen Clientzugriff mit DB-Serverbenutzern synchronisieren) generiert wurden, die täglich oder bei Bedarf ausgeführt wird.<br>○ **Intern**: Gibt an, dass die Daten des Clientzugriffsdatensatzes manuell hinzugefügt wurden. |
| Anzahl | Anzahl der eindeutigen Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugeordneten Server gewährt wird.<br>Bei automatisch generierten Clientzugriffsdatensätzen für Oracle Datenbankserver oder Oracle WebLogic-Serverwird dieses Feld basierend auf der Anzahl der Benutzer oder Geräte, die dem Datensatz derzeit hinzugefügt werden, automatisch ausgefüllt. Weitere Informationen zum |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Hinzufügen von Benutzern oder Geräten zum Clientzugriffsdatensatz finden Sie in Schritt 3.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie ein Softwaremodell Citrix und den CAL-Typ Benutzer/Gerät verwenden, basiert das **Feld** Anzahl auf der Anzahl der Benutzer-/Gerätelizenzen, die Ihren Benutzern oder gemeinsam genutzten Geräten zugewiesen sind. |
| PaaS<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ein Datenbankserver-Softwaremodell Oracle auswählen. | Option, um anzugeben, ob Ihre Oracle-Datenbankinstanz vom Amazon Relational Database Service (RDS) auf Amazon Web Services (AWS) verwaltet wird. |
| Kostenstelle | Kostenstelle der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |
| Abteilung | Geschäftsabteilung der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |
| Standort | Geografischer Standort der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugeordneten Server gewährt wird. |
| Unternehmen | Unternehmen der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |

3. Um die zugeordneten CALs bestimmten Benutzern oder Geräten zuzuweisen, fügen Sie diese Benutzer oder Geräte Ihrem Clientzugriffsdatensatz basierend auf dem CAL-Typ hinzu, den Sie im Feld **Typ** ausgewählt haben.
   Durch die Zuweisung von CALs zu bestimmten Benutzern oder Geräten können Sie verhindern, dass diese Benutzer oder Geräte während des Abgleichs in verschiedenen Clientzugriffsdatensätzen mehrmals gezählt werden.
   - Wenn Sie das Feld **Typ** auf **Benutzer-CAL**, **Benutzer-/Geräte-CAL**, **Autorisierter Benutzer**, **Autorisierter Benutzer-Wert-Unit**, **Mitarbeiter-Benutzer-Wert-Einheit**oder **Externer Benutzer-Wert-Einheit**festlegen, fügen Sie die Benutzer hinzu, denen Sie Ihre benutzerbasierten CALs zuweisen möchten.

     **Hinweis:**
     Wenn Sie ein Softwaremodell und einen Benutzer-/Geräte-CAL-Typ verwenden, fügen Sie die Benutzer hinzu, denen Sie eine Benutzer-/ Citrix Gerätelizenz zuweisen möchten.

     a. Wählen Sie die Registerkarte **Benutzer** aus.

     b. Doppelklicken Sie im Feld **Benutzer** der Liste „Clientzugriff-Benutzeraufgliederungen“ auf **Neue Zeile einfügen...**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Wenn Sie ein Oracle Datenbankserver-Softwaremodell verwenden, doppelklicken Sie stattdessen im Feld **Datenbankbenutzer** der Liste „Clientzugriff-Benutzeraufgliederungen“ auf **Neue Zeile einfügen...**.

**c.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach einem Benutzer, dem Sie eine benutzerbasierte CAL zuweisen möchten, und wählen Sie ihn aus.

**d.** Wählen Sie das Speichern-Symbol ( ) aus.

Die Felder **Gerät**, **Aktiv**, **Benutzertyp**und **Quelle** werden für den angegebenen Benutzer automatisch ausgefüllt. Sie können die Felder **Gerät**, **Aktiv**und **Benutzertyp** jedoch nach Bedarf ändern.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte bd für jeden Benutzer, dem Sie eine benutzerbasierte CAL zuweisen möchten.

- Wenn Sie das Feld **Typ** auf **Geräte-CAL** oder **Benutzer-/Geräte-CAL**festlegen, fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie Ihre Geräte-CALs zuweisen möchten.

**Hinweis:**
Wenn Sie ein Softwaremodell und einen Benutzer-/Geräte-CAL-Typ Citrix verwenden, fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie eine Benutzer-/Gerätelizenz zuweisen möchten.

**a.** Wählen Sie die Registerkarte **Geräte** aus.

**b.** Doppelklicken Sie im Feld **Gerät** der Liste „Aufgliederungen des Clientzugriffsgeräts“ auf **Neue Zeile einfügen...**.

**c.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach einem Gerät, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten, und wählen Sie es aus.

**d.** Wählen Sie das Speichern-Symbol ( ) aus.

Die Felder **Aktiv** und **Quelle** werden für das angegebene Gerät automatisch ausgefüllt. Sie können das Feld **Aktiv** jedoch nach Bedarf ändern.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte bd für jedes Gerät, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten.

4. Um die Konfigurationselemente (CIs), auf denen der zugehörige Server installiert ist, nachzuverfolgen und zu lizenzieren, fügen Sie sie dem Clientzugriffsdatensatz hinzu.

**Wichtig:**
Dieser Schritt ist nicht anwendbar, wenn Ihr Clientzugriffsdatensatz einem Oracle WebLogic Server-Softwaremodell zugeordnet ist oder Sie die Option **Alle Installationen lizenzieren**, auf die Clients zugreifen für das zugehörige Softwaremodellaktiviert haben. Wenn diese Option aktiviert ist, werden CIs basierend auf Bedingungen lizenziert, die Sie im Softwaremodell angeben, z. B. Softwareinstallationsbedingungen. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.

Für Windows Server erfordert jede Serverinstallation Per Core (mit CAL) Rechte, die getrennt von den Anwender- und Geräte-CAL-Rechten in den zugehörigen Clientzugriffsdatensätzen lizenziert werden. Andere Produkte wie Oracle Java erfordern keine separate Lizenzierung von Rechten für Serverinstallationen. Wenn Sie beispielsweise CALs verwenden, um die Benutzer und Geräte zu lizenzieren, die auf Oracle



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Java zugreifen, können Sie Software Asset Management aktivieren, um die entsprechenden Oracle Java-Installationen automatisch als lizenziert zu kennzeichnen. In diesem Szenario lizenziert OracleSoftware Asset Management die Java-Installationen von [] als Teil der CAL-Lizenzierung.

Um diese Fähigkeit zu aktivieren, müssen Sie alle CIs, auf denen ein bestimmter Server installiert ist, dem zugehörigen Clientzugriffsdatensatz hinzufügen. Durch die Angabe dieser CIs können Sie Software Asset Management aktivieren, um zu bestimmen, mit welchen Serverinstallationen Ihre Benutzer und Geräte verbunden sind. Nachdem alle Benutzer und Geräte im Clientzugriffsdatensatz lizenziert sind, werden alle Serverinstallationen auf den angegebenen CIs als lizenziert markiert. Für diese Installationen werden keine zusätzlichen Lizenzen verbraucht.

**a.** Wählen Sie die Registerkarte **Geräte mit Installationen** aus.

**b.** Doppelklicken Sie im Feld **Gerät** der Liste „Clientzugriff – installierte Geräte“ auf **Neue Zeile einfügen...**.

**c.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach einem CI, auf dem der zugehörige Server installiert ist, und wählen Sie ihn aus.

**d.** Wählen Sie das Speichern-Symbol ( ) aus.
Das Feld **Aktiv** wird für das angegebene CI automatisch ausgefüllt. Sie können dieses Feld jedoch nach Bedarf ändern.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte bd für jedes CI, auf dem der zugehörige Server installiert ist.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

### Nächste Maßnahme

Nachdem Sie einen Clientzugriffsdatensatz erstellt haben, wird der Abgleich für die zugeordnete Serversoftware als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in der Lizenz-Workbenchanzeigen. Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und etwaige Nichteinhaltungen zu beheben.

Sie können Nicht-Compliance für Ihre Serversoftware mit den folgenden Korrekturoptionen beheben:

- **Kaufrechte**: Generiert eine Bestellung, wenn die Anzahl der erforderlichen Rechte größer ist als die Anzahl der Rechte, die in allen Clientzugriffsdatensätzen für die angegebene Serversoftware vorhanden sind.
- **Zuteilungen erstellen**: Weist nicht lizenzierten Benutzern oder Geräten Rechte zu, die den Clientzugriffsdatensätzen für die angegebene Serversoftware hinzugefügt wurden.
- **Zuteilungen entfernen**: Entfernt Rechte von lizenzierten Anwendern oder Geräten, wenn keine ausreichenden Rechte verfügbar sind.

## Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Softwareprodukt hinzu

Wenn ein Softwareprodukt in der Softwarebibliothek nicht vorhanden ist, können Sie ein benutzerdefiniertes Produkt hinzufügen. Mit benutzerdefinierten Produkten können Sie selbst erstellte Software oder Software, die noch nicht Teil der Softwarebibliothek ist, normalisieren und berücksichtigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Kombination aus Produkt und Herausgeber wird während der Normalisierung des Discovery-Modells verwendet. Wenn das benutzerdefinierte Produkt vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt.

### Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Benutzerdefinierte Produkte** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Formular „Benutzerdefiniertes Softwareprodukt“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Herausgeber des benutzerdefinierten Softwareprodukts. Wenn er nicht existiert, kann ein neuer über die Nachschlageliste „Kunden“ des Felds „Herausgeber“ erstellt werden. |
| Produkt | Name des benutzerdefinierten Softwareprodukts. |
| Abonnementsoftware | Option, die angibt, dass die Software über ein Abonnement verfügt. |
| Produkttyp | Produkttyp des benutzerdefinierten Softwareprodukts.<br>• Untergeordnetes Element: Eine Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar).<br>• Treiber: Ein Softwareprodukt, das ein Gerät steuert.<br>• Lizenzierbar: Ein Softwareprodukt, das lizenziert werden kann.<br>• Nicht lizenzierbar: Ein Softwareprodukt, das nicht lizenziert werden kann.<br>• Patch: Ein Softwareprodukt, das entwickelt wurde, um ein vorhandenes Computerprogramm zu aktualisieren, zu reparieren oder zu verbessern.<br>• Unbekannt: Ein unbekanntes Softwareprodukt. |
| Produktklassifizierung | Offizielle UNSPSC-Klassifizierung. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die ausschließt, dass die benutzerdefinierten Produktdetails mit geteilt werden Software Asset Management Inhaltsservice wenn aktiviert. |
| Aktiv | Option, die angibt, dass die Regel aktiv ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Fügen Sie eine benutzerdefinierte Teilenummer hinzu

Sie können eine benutzerdefinierte Teilenummer hinzufügen, um einen Berechtigungsimportfehler zu beheben, der auftritt, wenn in der Softwarebibliothek keine Teilenummer vorhanden ist.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Benutzerdefinierte Teilenummern** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Formular „Benutzerdefinierte Teilenummer“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Teilenummer des Herausgebers | Produktcode des Herstellers. |
| Berechtigungsdefinition | Discovery-Zuordnung, die der Teilenummer zugeordnet ist.<br>• Herausgeber<br>• Produkt<br>• Version<br>• Edition<br>• Sprache<br>• Plattform |
| Lizenztyp | Gibt an, ob die Rechte vollständigen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer früheren Version der Software aktualisiert werden.<br>• Vollständig<br>• Upgrade |
| Lizenzmetrik | Die Lizenzmetrik, die während des Abgleichs verwendet wird, um zu bestimmen, wie Softwarerechte verbraucht werden. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die ausschließt, dass die benutzerdefinierten Produktdetails mit geteilt werden Software Asset Management Inhaltsservice wenn aktiviert. |

## Benutzerdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen

Sie können eine benutzerdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen, um den Standardabgleichprozess zu ändern.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- um ein benutzerdefiniertes Metrikskript zu erstellen oder zu ändern: sam_developer
- zum Lesen des benutzerdefinierten Metrikskripts: sam_admin

Erforderliche Rolle zum Erstellen oder Ändern eines benutzerdefinierten Metrikskripts: sam_developer

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Benutzerdefinierte Lizenzmetriken können erstellt werden, um spezifische Softwareberechnungen zu definieren, die nicht in der Liste der vordefinierten Lizenzmetriken enthalten sind. Benutzerdefinierte Lizenzmetriken sind nützlich, damit der Abgleich Rechte pro Benutzer oder Gerät für bestimmte Softwareprodukte und -pakete weniger bekannter Softwareherausgeber berechnen kann.

Sie können beispielsweise eine benutzerdefinierte Metrik erstellen, um zu vermeiden, dass Installationen für Produkte, die Teil eines nicht erkannten Bündels sind, zu viel gezählt werden.

Sie können die Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_sw_resource_value] verwenden, um die Fähigkeit der benutzerdefinierten Lizenzmetrik zu verbessern, indem Sie eine 1:1-Berechnung zwischen der Spalte „Einheitenverbrauch“ in der Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_sw_resource_value] und der Spalte „Erforderliche Lizenzen“ in „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] durchführen. Tabelle. Sie können Ihre eigenen Berechnungen in Ihren benutzerdefinierten Lizenzmetrikskripts erstellen und Ihre eigene Logik schreiben, um Ihre benutzerdefinierte Lizenzmetrik weiter anzupassen.

Benutzerdefinierte Metriken können mithilfe einer Eigenschaft der benutzerdefinierten Lizenzmetrik deaktiviert werden. Dieses Funktion ist standardmäßig aktiviert.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Benutzerdefinierte Lizenzmetriken** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Formular „Benutzerdefinierte Lizenzmetrik“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lizenzmetrik | Name der benutzerdefinierten Lizenzmetrik. Dieser Name wird im Feld **Lizenzmetrik** von Softwareberechtigungen und in den Lizenzmetrikergebnissen für das Softwaremodell angezeigt. |
| Tabellenquelle | Geben Sie an, ob diese benutzerdefinierte Lizenzmetrik zur Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] oder zur Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_sw_resource_value] gehört. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:** Wenn es sich bei der angegebenen Tabelle um die Tabelle „Ressourcenwert“ handelt, werden die folgenden Felder: **Abgleichsreihenfolge – zugewiesen**, **Abgleichsreihenfolge – nicht zugeteilt**und **Zuteilungstyp** nicht angezeigt. Darüber hinaus zeigt das Berechnungsskript ein Beispielskript, das sich auf den Ressourcenwert bezieht. |
| Metrikgruppe | Benutzerdefinierte Lizenzmetrik. |
| Zuordnungstyp | Zuordnungstyp der Metriklizenz, pro Gerät oder pro Benutzer.<br>○ Gerät<br>○ Benutzer |
| Beschreibung | Beschreibung der benutzerdefinierten Lizenzmetrik. |
| Abgleichsreihenfolge – zugeteilt | Rangpriorität der Abgleichmetrik für zugewiesene Lizenzen. Der niedrigere Rangwert hat Vorrang. |
| Abgleichsreihenfolge – nicht zugeteilt | Rangpriorität der Abgleichmetrik für nicht zugewiesene Lizenzen. Der niedrigere Rangwert hat Vorrang. |
| Berechnung | |
| Berechnungsskript | Die Berechnungsmethode für die Lizenzmetrik ist ein Skript. Geben Sie das Abgleichskript an. |

2. Wählen Sie **Absenden**.

### Beispielskript für benutzerdefinierte Lizenzmetrik

Das folgende Beispiel zeigt ein benutzerdefiniertes Lizenzmetrikskript.

**Hinweis:**
Dieses Beispiel dient nur zu Demonstrationszwecken und ist nicht für tatsächliche Compliance-Szenarien gedacht.

```
<script><![CDATA[getRightsForDevice();
function getRightsForDevice(){
var rightsForDevice = -1;
 var deviceRecord = new SampRecord('cmdb_ci_computer');
 if(deviceRecord.get(entity)){
  rightsForDevice = deviceRecord.getValue('disk_space');
 }
 return rightsForDevice;
}]]></script>
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Aktualisieren Sie die Prozessordefinitionen

Aktualisieren Sie nach der Aktivierung von Software Asset Managementdie Prozessordefinitionen, um die Prozessoren auf Servern in CMDBzu normalisieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktualisieren Sie die Prozessordefinitionen nach der Aktivierung von Software Asset Management und vor dem Ausführen des Abgleichs. Durch das Aktualisieren der Prozessordefinitionen können CPU-Typen (Name des erkannten Prozessors) der richtigen Prozessordefinition zugeordnet werden.

Das Aktualisieren von Prozessordefinitionen kann bei der ersten Ausführung zeitaufwändig sein. Planen Sie genügend Zeit ein, um diese Aufgabe abzuschließen, bevor Sie fortfahren.

### Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Prozessordefinitionen neu laden** und wählen Sie **Fortfahren**.
Die Liste Prozessordefinitionen wird angezeigt.

## Softwareinstallationen migrieren

Wenn Sie Discoveryverwenden, führen Sie dieses Skript nach der Installation der Anwendung Software Asset Management aus, um zuvor erkannte Softwareinstallationsdatensätze aus der Tabelle [cmdb_software_instance] in die Tabelle [cmdb_sam_sw_install] zu kopieren, die von der Anwendung Software Asset Management zum Speichern von Softwareinstallationsdatensätzen verwendet wird.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Discovery ausführen und zuvor eine Version von Software Asset Management verwendet haben, muss dieses Skript nicht ausgeführt werden.

Lassen Sie beim Ausführen des Skripts zum Migrieren von Softwareinstallationen genügend Zeit, damit der Prozess abgeschlossen werden kann.

### Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Softwareinstallationen migrieren** und wählen Sie **Fortfahren**.
Die Liste der Softwareinstallationen wird angezeigt. Wenn die Daten bereits migriert wurden, wird eine Meldung angezeigt.

## Software Asset Management -Eigenschaften

Sie können Standardabgleicheigenschaften festlegen, z. B. Gruppierung und Debugging des Abgleichs.

Diese Eigenschaften sind für die Anwendung Software Asset Management verfügbar.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um auf diese Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**.

### Eigenschaften für Software Asset Management

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| Wählen Sie die Standardeinstellung Gruppe für die wöchentliche Ausführung des Abgleichs aus<br><br>com.snc.samp.recon.gruppe | Bestimmt, wie Rechte und Softwareinstallationen während des Abgleichs gruppiert werden.<br><br>Werte (Standard ist **Keine**):<br>• **Unternehmen**<br>• **Kostenstelle**<br>• **Land**<br>• **Abteilung**<br>• **Region** |
| Wählen Sie die Standardeinstellung Untergruppe für die wöchentliche Ausführung des Abgleichs aus<br><br>com.snc.samp.recon.subgroup | Bestimmt die sekundäre Gruppierung für Rechte und Softwareinstallationen während des Abgleichs.<br><br>Mit Ausnahme von Keinemüssen Gruppen- und Untergruppenwerte unterschiedlich sein.<br><br>Werte (Standard ist **Keine**):<br>• **Unternehmen**<br>• **Kostenstelle**<br>• **Land**<br>• **Abteilung**<br>• **Region** |
| Abgleich mit allen verfügbaren benutzerdefinierten Lizenzmetriken ausführen<br><br>com.snc.samp.recon.enablecustommetrics | Aktiviert benutzerdefinierte Lizenzmetriken, wenn ein Abgleich ausgeführt wird.<br><br>Wenn eine benutzerdefinierte Lizenzmetrik konfiguriert ist, wird sie nicht angewendet, wenn diese Eigenschaft auf **Nein** festgelegt ist. Der Standardwert ist **Ja**. |
| Aktivieren Sie das Debugging von Abgleichergebnissen. Beachten Sie, dass sich das Aktivieren des Debuggings auf die Leistung auswirkt.<br><br>com.snc.samp.debug | Ermöglicht das Debuggen von Abgleichergebnissen zur Problembehandlung eines |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | Ergebnisses. Der Standardwert ist **Nein**.<br><br>Darüber hinaus löst diese Eigenschaft auch die Protokollierung für das lokale Debugging von Importen aus. |
| Erstellt automatisch Softwaremodelle für alle „lizenzierbaren“ Produkte<br><br>com.snc.samp.automaticsmrcreation | Erstellt automatisch ein Softwaremodell in einem nicht konformen Status für alle nicht lizenzierten Installationen, Abonnements oder Optionen (von lizenzierbaren Produkten) in der Liste „Produktergebnisse“, die keine Berechtigung haben.<br><br>Das neue Softwaremodell und die Ergebnisse werden verwendet, um die nicht lizenzierte Anzahl im Lizenzpositionsbericht anzuzeigen.<br><br>**Hinweis:**<br>Weitere Informationen zum automatischen Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Automatische Erstellung von Softwaremodellen. |
| Wählen Sie die Zusammenfassungsebene für den Abgleich von Lizenzen für Oracle -Datenbanken und WebLogic-Servern auf VMwareaus.<br><br>com.snc.samp.oracle.reconlevel<br><br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Oracleaktiviert haben.<br><br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft unterstützt die Domänentrennung mithilfe der Eigenschaften der Domänentrennungsanwendung für Software Asset Management. Unter Richten Sie domänenspezifische Abgleichseigenschaften für ein Oracle finden Sie weitere Details. | Ebene der Zusammenfassung, die für den Abgleich von Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzen in der Virtualisierungstechnologie von VMware verwendet wird. Software Asset Management unterstützt die folgenden Zusammenfassungsebenen:<br><br>• **ESX**: Die **ESX** -Aggregationsebene berücksichtigt alle Prozessorkerne auf dem ESX-Host.<br>• **ESX-Cluster** (Standardwert): Die Zusammenfassungsebene des **ESX-Clusters** berücksichtigt alle Prozessoren auf jedem |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)**

| Eigenschaft | Beschreibung |
| --- | --- |
| | ESX-Server innerhalb eines Clusters.<br>• **vCenter(s)**: Die Zusammenfassungsebene von **vCenter** berücksichtigt alle Prozessorkerne auf jedem ESX-Server.<br>Wenn Sie diese Zusammenfassungsebene auswählen, basieren die Lizenzierungsberechnungen auf der ESXi-Version, die Sie in Ihrer virtuellen Umgebung VMware verwenden. Weitere Informationen zu den unterstützten ESXi-Versionen finden Sie unter Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierung in Umgebungen mit weichen Partitionen. |
| Verwenden Sie die Hostaffinität für den Abgleich von Lizenzen für Oracle -Datenbanken und WebLogic-Servern auf VMware auf der vCenter-Zusammenfassungsebene<br>com.snc.samp.oracle.hostaffinityenabled<br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Oracleaktiviert haben.<br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft unterstützt die Domänentrennung durch Verwendung der Eigenschaften der Domänentrennungsanwendung für Software Asset Management. Unter Richten Sie domänenspezifische Abgleichseigenschaften für ein Oracle finden Sie weitere Details. | Ermöglicht der Anwendung Software Asset Management, VM-Host-Affinitätsregeln beim Abgleich von Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzen in VMware vCenter-Server-Instanzen zu berücksichtigen. Diese Eigenschaft ist nur anwendbar, wenn Sie die Zusammenfassungsebene für den Abgleich Oracle in der Eigenschaft **Wählen Sie die Zusammenfassungsebene für den Abgleich von Lizenzen für Oracle-Datenbanken und WebLogic-Server in VMware aus** auf **vCenter/s** festgelegt.<br>Mit VM-Host-Affinitätsregeln können Sie die physischen ESXi-Hosts angeben, auf denen Ihre virtuellen Computer ausgeführt werden können. Wenn in Ihrer Oracle -Lizenzvereinbarung Vorkehrungen für VM-Host-Affinitätsregeln getroffen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | wurden, können Sie Ihre Lizenzierungsverpflichtungen senken, indem Sie diese Regeln bei der Lizenzierung Ihrer Oracle Datenbank- und WebLogic-Server berücksichtigen. |
| Erstellt automatisch Softwaremodelle für alle nicht lizenzierbaren Produkte<br><br>com.snc.samp.automaticsmcreation | Erstellt automatisch ein Softwaremodell in einem nicht konformen Status für alle nicht lizenzierten Installationen (von nicht lizenzierbaren Produkten) in der Liste „Produktergebnisse“.<br><br>Das neue Softwaremodell wird von Application Portfolio Management verwendet.<br><br>Der Standardwert ist „Nein“. |
| Geben Sie den Namen des Felds Wahr/Falsch ein, das der Tabelle cmdb_ci_hardware hinzugefügt wurde, um Software, die auf ausgewählten Geräten installiert ist, von Software Asset Management auszuschließen<br><br>com.snc.samp.exclude_device_flag | Schließt die Software aus, die auf Geräten installiert ist (aus der Anwendung Software Asset Management ), bei denen die Spalte Aus SAM ausschließen auf „true“ festgelegt ist, wenn Sie den Spaltennamen exclude_from_sam eingeben. |
| Geben Sie den Lizenzzeitraum (in Tagen) ein, der beim Abgleich für in der Umgebung Citrix veröffentlichte Anwendungen berücksichtigt werden soll<br><br>com.snc.samp.citrix.app.license.period<br><br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Citrixaktiviert haben. | Gibt den Lizenzzeitraum (in Tagen) für Citrix Anwendungen an, die beim Abgleich berücksichtigt werden sollen. Der Standardwert ist 90 Tage. |
| Geben Sie den Zeitraum (in Tagen) ein, der für den Spitzenverbrauch bei technischen Anwendungen berücksichtigt werden soll.<br><br>com.snc.samp.eng.app.peak.usage.period | Gibt den Zeitraum (in Tagen) an, in dem Engineering-Anwendungen für den Spitzenverbrauch berücksichtigt werden sollen.<br><br>Der Standardwert beträgt 30 Tage, und nur ein Benutzer mit der Rolle „sam_admin“ kann dieses Feld aktualisieren. |
| Geben Sie die Anzahl der geplanten Aufgaben ein, die parallel für den Abgleich ausgeführt werden sollen. | Gibt die Anzahl der geplanten Aufgaben an, die parallel zum Abgleich ausgeführt werden. Mehrere regelmäßige Aufgaben |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| com.snc.samp.recon.max_workers | führen gleichzeitig einen Abgleich für verschiedene Herausgeber durch. |
| Aktivieren Sie die ML-Normalisierung für erkannte Software.<br><br>com.snc.samp.enable.ml_normalization | Ermöglicht die Normalisierung von maschinellem Lernen für Discovery-Modelle. Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert. Die Normalisierung mit maschinellem Lernen wird nur für die Discovery-Modelle durchgeführt, die nicht mithilfe von Inhaltsregeln normalisiert werden konnten.<br><br>Nur ein Benutzer mit einer Administratorrolle kann die Eigenschaft ändern. |
| Geben Sie den Schwellenwertzeitraum (in Tagen) ein, nach dem aus der Cloud abgerufene Abrechnungsdaten als veraltet betrachtet werden. Dies wirkt sich auf die Konfidenz des Lizenztyps aus.<br><br>com.snc.samp.sam_ci_billing_threshold | Gibt den Schwellenwertzeitraum basierend auf der Anzahl der Tage an, nach denen die aus Cloud-Einblicke abgerufenen Abrechnungsdaten als veraltet gelten. Cloud-Einblicke wird verwendet, um den Lizenztyp für den in AWS installierten SQL Server zu bestimmen<br><br>Der Standardwert beträgt 30 Tage. Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert. |
| Red Hat Enterprise Linux Server für den Schwellenwert für die Lizenzkostenoptimierung für virtuelle Rechenzentren<br><br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBMaktiviert haben. | Legt fest, ob Sie RHEL Server - oder RHEL für virtuelle Rechenzentren -Lizenzen für Ihre RHEL -Bereitstellung verwenden sollten.<br><br>Der Standardschwellenwert beträgt 3,2. Dieser Wert basiert auf dem Verhältnis des aktuellen Abonnementlistenpreises von RHEL Server zum aktuellen Abonnementlistenpreis von RHEL für virtuelle Rechenzentren. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Produkte enthalten, |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | können Sie diesen Wert berechnen, indem Sie Ihren RHEL für virtuelle Rechenzentren Abonnementpreis durch Ihren RHEL Server Abonnementpreis teilen.<br><br>Unter Software Asset Management für Red Hat Enterprise Linux finden Sie weitere Informationen darüber, wie Sie diesen Schwellenwert verwenden können, um den optimalsten Lizenztyp für Ihre RHEL -Bereitstellung zu bestimmen. |
| Microsoft Windows Server für Rechenzentrum – Schwellenwert für Lizenzkostenoptimierung<br><br>com.snc.samp.windowserver.license.threshold<br><br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Microsoftaktiviert haben. | Bestimmt basierend auf dem Kostenverhältnis zwischen Microsoft Windows Server Datacenter Edition-Lizenzen und Microsoft Windows Server Standard Edition-Lizenzen, ob es kosteneffektiver ist, die physischen Hosts oder virtuellen Computer (VMs) in Ihren Microsoft Windows Server-Clustern zu lizenzieren.<br><br>Basierend auf dem aktuellen Listenpreis jedes Lizenztyps beträgt der Standardwert für das Kostenverhältnis 4,59. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Lizenztypen enthalten, können Sie diesen Wert ändern, indem Sie den Durchschnittspreis Ihrer Microsoft Windows Server Datacenter Edition-Lizenzen durch den Durchschnittspreis Ihrer Microsoft Windows Server Standard Edition-Lizenzen teilen. |
| Verwenden Sie ServiceNow Software Asset Management und Discovery für die Lizenz-Compliance von IBM .<br><br>com.snc.samp.ibm.use_samp_ibm_licensing | Ermöglicht der Anwendung Software Asset Management den Abgleich von IBM Lizenzen mit Daten aus der Anwendung IBM |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [] für IBM aktiviert und die Anwendung Software Asset ManagementIBM License Compliance for Software Asset Management installiert haben. Weitere Informationen zur Installation der Anwendung finden Sie unter Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management für autorisierte Software Asset Management -Provider-Integrationen an. | License Compliance for Software Asset Management. |
| Standardregion für IBM Geräte<br><br>sn_samp_ibm_lic.default_region<br><br>**Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [] für IBM aktiviert und die Anwendung Software Asset ManagementIBM License Compliance for Software Asset Management installiert haben. Weitere Informationen zur Installation der Anwendung finden Sie unter Fordern Sie die Anwendung IBM License Compliance for Software Asset Management für autorisierte Software Asset Management -Provider-Integrationen an. | Ordnet physische Hosts automatisch einer Standardregion zu, wenn sie noch keiner zugeordnet sind. Die Lizenznutzung IBM kann nur für physische Hosts berechnet werden, die einer Region zugeordnet sind.<br><br>Der Standardwert ist **Nordamerika und Südamerika**. |
| Verbindung mit ILMT herstellen über<br><br>sn_samp_ibm_lic.ilmt_api_version<br><br>**Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für IBMaktiviert haben. | Gibt an, welche Version des IBM License Metric Tool (ILMT) oder der BigFix Inventory-Integrations-APIs Sie verwenden, um eine Verbindung zwischen Ihren IBM -Servern und der Now Platform -Plattform herzustellen. |
| Verhältnis der Berechtigungskosten von Microsoft SQL Server Standard mit Software Assurance zu den Kosten von Microsoft SQL Server Enterprise mit Software Assurance<br><br>com.snc.samp.sqlserver.standard_sa.to.enterprise_sa.cost.ratio<br><br>**Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Microsoftaktiviert haben. | Bestimmt basierend auf dem Kostenverhältnis zwischen Microsoft SQL Server Standard Edition-Lizenzen mit Software Assurance und Microsoft SQL Server Enterprise Edition-Lizenzen, ob es kosteneffektiver ist, die physischen Hosts oder virtuellen Computer (VMs) in Ihren Microsoft SQL Server-Clustern zu lizenzieren mit Software Assurance.<br><br>Basierend auf dem aktuellen Listenpreis jedes Lizenztyps beträgt der Standardwert für das Kostenverhältnis 0,25. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | diese Lizenztypen enthalten, können Sie diesen Wert ändern, indem Sie den Preis Ihrer Microsoft SQL Server Standard Edition-Lizenzen mit Software Assurance durch den Preis Ihrer Microsoft SQL Server Enterprise Edition-Lizenzen mit Software Assurance teilen. |
| Verhältnis der Berechtigungskosten einer Microsoft Software Assurance-Berechtigung zu den Kosten einer Microsoft Nicht-Software Assurance-Berechtigung<br><br>com.snc.samp.ms.sa.to.nonsa.cost.ratio<br><br>**Hinweis:**<br>Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Herausgeberpaket [ Software Asset Management für Microsoftaktiviert haben. | Bestimmt, ob es kosteneffektiver ist, Lizenzen mit oder ohne Microsoft Software Assurance für Ihre Microsoft SQL Server-Cluster zu verwenden. Die Anwendung Software Asset Management trifft diese Bestimmung basierend auf dem Kostenverhältnis zwischen Microsoft SQL Server-Lizenzen mit Software Assurance und ohne Software Assurance.<br><br>Basierend auf dem aktuellen Listenpreis jedes Lizenztyps beträgt der Standardwert für das Kostenverhältnis 1,25. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Lizenztypen enthalten, können Sie diesen Wert ändern, indem Sie den Preis Ihrer Microsoft SQL Server-Lizenzen mit Software Assurance durch den Preis Ihrer Microsoft SQL Server-Lizenzen ohne Software Assurance teilen. |
| com.snc.samp.use_lifecycle_Appreatime | Legt fest, ob beim Generieren des Lebenszyklusberichts ungefähre Lebenszyklusdaten berücksichtigt werden sollen. Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)**

| Eigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn diese Eigenschaft ausgewählt ist, ermöglicht sie die Generierung automatischer Lebenszyklusdaten basierend auf der Näherungslogik, die auf den vom Herausgeber bereitgestellten allgemeinen Verfügbarkeitsdaten, öffentlich verfügbaren Informationen und Branchendurchschnitten aufbaut. |

## Machen Sie Software Asset Management Anpassungen rückgängig

Nach der erstmaligen Installation der Anwendung Software Asset Management oder einem Upgrade von Software Asset Management Foundation-Pluginmüssen Sie die Anpassungen für alle Funktionen zurücksetzen. Das Modul „Anpassungen zurücksetzen“ in der Anwendung Software Asset Management kann angepasste Dateien im Zusammenhang mit Software Asset Management auf die Basiskonfigurationen zurücksetzen, die während des Installations- oder Upgrade-Vorgangs übersprungen wurden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Modul „Anpassungen rückgängig machen“ zeigt die Liste „ **Software Asset – Übersprungene Dateien“ an**. Alle Anpassungen und Konfigurationen im Zusammenhang mit Software Asset Management können auf die Basisanwendungsversion zurückgesetzt werden.

Um die Funktionsfähigkeit der Funktion sicherzustellen, müssen Sie Anpassungen nach Folgendem rückgängig machen:

- Eine Neuinstallation des Plugins Software Asset Management Professional (com.snc.samp).
- Upgrade des Plugins Software Asset Management „ Foundation“ (com.snc.sams).

Sie können Anpassungen auch mit rückgängig machen **Systemdiagnostik** > **Upgradeverlauf** Navigation.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Anpassungen wiederherstellen** , um die Liste der übersprungenen Software-Asset-Dateien anzuzeigen.
2. Wählen **Sie** Rückgängig machen aus, um alle Dateien mit der Disposition **Übersprungen** auf die Basisanwendungsversion zurückzusetzen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Disposition aller übersprungenen **Dateien** in der Anpassungszusammenfassung Rückgängig gemacht wird.
   Sie können auch die Disposition aller übersprungenen Dateien in der Tabelle „Upgrade-Details“ [sys_upgrade_history_log] und die aktuelle OOB-Version in der Tabelle „Update-Versionen“ [sys_update_version] überprüfen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Softwarebibliothek verwalten

Verwenden Sie das Modul „Softwarebibliothek verwalten“, um Softwarebibliothekdaten manuell in lokale Instanzen (Instanzen, die sich nicht in der Cloud befinden, um automatische Softwarebibliothek-Updates zu erhalten) hochzuladen. Sie können Ihren Normalisierungsinhalt auch für die Teilnahme am Content Service Software Asset Management exportieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin (zum Aktivieren des Moduls), sam_admin (zum Verwalten der Softwarebibliothek)
Aktivieren Sie das Modul „Softwarebibliothek verwalten“, um den Import oder Export von Inhalten der Softwarebibliothek zu verwalten, indem Sie zu navigieren **Systemdefinition** > **Module**. Stellen Sie sicher, dass die Spalte **Aktiv** im Modul „Softwarebibliothek verwalten“ auf „true“ festgelegt ist.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Modul „Softwarebibliothek verwalten“ muss mit dem Modul „Systemdefinition“ aktiviert werden, damit es in der Administrationsnavigation Software Asset Management angezeigt wird.

Inhaltsdaten der Softwarebibliothek werden in einer ZIP-Datei bereitgestellt. Die ZIP-Datei enthält Dateien mit konsistenten Dateigrößen, um die Leistung zu verbessern. Während des Imports werden Datentabellen während eines Hintergrundprozesses erfolgreich mit Inhalten aus der XML-Datei aktualisiert.

Ein Worker ist ein Objekt, das Aufgaben in einem oder mehreren Hintergrund-Threads ausführt. Um mehrere XML-Dateien gleichzeitig zu importieren, werden Worker verwendet. Um die Anzahl der gleichzeitig ausgeführten Worker zu ändern, aktualisieren Sie die folgenden beiden Systemeigenschaften mit der Anzahl der verwendeten Worker:

- glide.sys.scheduler
- com.snc.samp.recon.max_workers

Um einen Anhang mit mehr als 1 GB hochzuladen, müssen Sie die Systemeigenschaft `com.glide.attachment.max_size` auf die Größe der ZIP-Datei mit dem Inhalt aktualisieren.

Sie können Ihre Daten auch für die Teilnahme am exportieren Software Asset Management Inhaltsservice , um zur Verbesserung des Normalisierungsservice beizutragen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Softwarebibliothek verwalten**.
2. So importieren Sie die Inhaltsdatei der Softwarebibliothek:
   a. Wählen Sie **Inhaltsdatei der Softwarebibliothek importieren aus**.
   b. Wählen Sie **Inhaltsdatei anhängen** aus, um die Inhaltsdatei (.zip) der Softwarebibliothek auszuwählen.
   c. Wählen **Sie Import ausführen aus**.
   Verfolgen Sie in der zugehörigen Liste Dateien importieren den Fortschritt des Imports nach, indem Sie sehen, wie viele Dateien verarbeitet wurden und wie viele noch verarbeitet werden. Alle Daten in der zugehörigen Liste „Importdateien“ werden in der Tabelle „SAMP-Importdatei“ [samp_import_file] gespeichert. Für eine allgemeinere Ansicht des Importvorgangs können Sie auch die Tabelle „Asset-Auftragsprotokolle“ [asset_job_log] anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. So exportieren Sie Ihren Normalisierungsinhalt:
   a. Wählen Sie **Content Service-Aktivierung: Normalisierungsinhalt exportieren aus**.
   b. Wählen **Sie Export ausführen aus**.
   c. Wenn der Exportstatus **Bereit zum Download**lautet, wählen Sie **Aktualisieren**.
   d. Wählen Sie den Anhang aus, den Sie öffnen oder speichern möchten.

## Zeigen Sie Vorschläge für Teilenummern des Herausgebers (PPN) in der klassischen Software Asset Management an

Zeigen Sie Content Service-Vorschläge für Ihre benutzerdefinierten PPNs und DMAPS in der klassischen Anwendung Software Asset Management an.

### Vorbereitungen

PPN-Vorschläge sind nur verfügbar, wenn im Content Service eine entsprechende Übereinstimmung für Ihre benutzerdefinierte PPN gefunden wird. Die PPN-Vorschlagsdatensätze werden in der Tabelle „Teilenummernvorschläge“ [samp_sw_part_number_suggestion] gespeichert.

Erforderliche Rolle: sam_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Teilenummernvorschläge**.
2. Öffnen Sie einen Vorschlagsdatensatz, um die Seite „Teilenummervorschlag“ anzuzeigen.
   Sie können die benutzerdefinierten PPN-Details im oberen Teil der Seite „Teilenummervorschlag“ anzeigen. Die zweite Hälfte der Seite enthält die vorgeschlagenen Teilenummerndetails. Alle Berechtigungen, in denen die benutzerdefinierte PPN verwendet wird, werden auf der Registerkarte **Betroffene Berechtigungen** angezeigt. Alle Softwaremodelle, in denen das benutzerdefinierte DMAP verwendet wird, werden auf der Registerkarte **Betroffene Softwaremodelle** angezeigt. Wenn keine betroffenen Softwaremodelle vorhanden sind, wird diese Registerkarte nicht angezeigt.
3. Wählen Sie **Akzeptieren** oder **Ablehnen aus**.
   - **Akzeptieren**: Die PPN und DMAP des Content Service ersetzen die benutzerdefinierte PPN und DMAP. In der betroffenen Berechtigung wird die Inhaltsservice-PPN ersetzt. Ebenso wird der Inhaltsservice-DMAP im Softwaremodell ersetzt.
   - **Ablehnen**: Der Status dieses Datensatzes ändert sich in „Abgelehnt“, und Sie verwenden weiterhin die benutzerdefinierte PPN.

# Software Asset Management Referenzen

Verwenden Sie die bereitgestellten Beschreibungen, um die Formulare Software Asset Management auszufüllen.

## Software Asset Management Rollen

Software Asset Management fügt die folgenden Rollen hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Software Asset Management Rollen

| Rolle | Beschreibung | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| Software Asset Management Administrator<br><br>[sam_admin] | Diese Rolle hat vollständigen Zugriff auf die Anwendung Software Asset Management. Diese Rolle ist erforderlich, um Berechtigungen zu importieren, Rückforderungsregeln zu verwalten, Abgleiche auszuführen, benutzerdefinierte Produkte und Musternormalisierungsregeln zu erstellen, Content Service einzurichten und andere administrative Funktionen auszuführen. | • sam_user<br>• sam_spend_import<br>• Asset<br>• model_manager<br>• contract_manager<br><br>**Hinweis:** Die Rolle sam_spend_import wird mit Software Spend Detectioninstalliert. Die Rolle it_demand_user wird nicht mehr automatisch mit PPM Standard installiert. |
| Software Asset Management-Benutzer<br><br>[sam_user] | Diese Rolle hat Zugriff auf alle Software Asset Management Funktionen mit Ausnahme der administrativen.<br><br>Wenn Software Spend Detection installiert ist, hat diese Rolle Zugriff auf alle Software Spend Detection -Funktionen mit Ausnahme des Imports von Finanztransaktionsdaten und des Content Service-Setups. | • pa_viewer<br>• cmdb_read<br>• report_user<br>• sn_remote_dir_sync.reader |
| Software Asset Management -Entwickler<br><br>[sam_developer] | Schreibt Skripts auf der -Plattform, vergleichbar mit den Skriptschreibberechtigungen, die einem sys_admin gewährt werden. Benutzer mit dieser Rolle müssen geschulte ServiceNow Administratoren sein. | sam_admin |

### SaaS-Lizenzmanagement-Rollen

| Rolle | Beschreibung | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| SaaS-Lizenzmanagement -Integrationsadministrator<br><br>[sam_integrator] | Rolle, die zum Erstellen und Verwalten von SaaS-Integrationsprofilen erforderlich ist. | • sam_user<br>• connection_admin<br>• flow_operator |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Software Spend Detection-Rollen

| Rolle | Beschreibung | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| Software Spend Detection Benutzer importieren<br><br>[sam_spend_import] | Rolle, die zum Importieren von Finanztransaktionsdaten in Software Spend Detectionerforderlich ist. Benutzer mit dieser Rolle haben Zugriff auf alle Funktionen von Software Spend Detection mit Ausnahme des Content Service-Setups. Benutzer mit dieser Rolle können Software Asset Management nicht anzeigen, ohne zusätzliche Rollen zu erhalten. | pa_viewer |

[store-future: BEGIN review]

## Geplante Aufgaben

Geplante Aufgaben sind automatisierte Aufgaben, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder nach einem wiederkehrenden Zeitplan in Software Asset Management ausgeführt werden können.

### Liste der geplanten Aufgaben

| Name | Beschreibung | Abhängigkeiten | Ausführungshäufigkeit |
|---|---|---|---|
| SAM – CAL-Datensätze des gleichzeitigen Verbrauchs berechnen Citrix . | Diese Aufgabe verwaltet Citrix Lizenzen in ServiceNow und verwaltet neue Lizenzverbrauchsdatensätze in der SAM-Tabelle „Lizenzverbrauchsverlauf“ [sam_ci_license_consumption_history], um sicherzustellen, dass die Datensätze innerhalb von 90 Tagen auf dem neuesten Stand sind. Sie füllt relevante Informationen wie Softwaremodell und Produkt aus, falls sie nicht bereits vorhanden sind.<br><br>Das Skript *SAMCitrixUtil* analysiert diese Daten, um die maximale Nutzung für jedes Softwaremodell innerhalb von 90 Tagen zu ermitteln, und aktualisiert die Anzahl der Benutzer, die auf jedes Citrix Produkt zugreifen dürfen, in der Tabelle | • Citrix Das Herausgeberpaket (com.sn_samp_citrix) muss installiert sein.<br>• Citrix Produkte müssen in der Anwendung Software Asset Management verwaltet werden. | Täglich |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Liste der geplanten Aufgaben (Fortsetzung)**

| Name | Beschreibung | Abhängigkeiten | Ausführungshäufigkeit |
|---|---|---|---|
| | „Clientzugriff“ [samp_sw_client_access] entsprechend. Diese Daten helfen beim SAM-Abgleich, um die Anzahl der verwendeten Rechte zu bestimmen. | | |
| SAM – Lebenszyklen und Suiten für ein Softwaremodell erstellen | • Generiert Softwaremodelle für Suite-Komponenten, wenn sie nicht vorhanden sind, und stellt Suite-Beziehungen her.<br>• Verwendet ServiceNow Inhaltsbibliothek, um Daten zu berechnen, stellt die Synchronisierung mit den neuesten Updates sicher und prüft auf Diskrepanzen zwischen Suite-Komponenten in einem Softwaremodell und denen in Inhaltsbibliothek.<br>• Überträgt Informationen, z. B. Rückschlussprozentsätze aus Discovery-Zuordnungen, an Softwaremodelle, wenn diese Informationen geändert werden. | Keine | Wöchentlich |
| SAM: Normalisierung des Discovery-Modells | Automatisiert die Normalisierung von in ServiceNow erstellten Discovery-Modellen für Softwareinstallationsdatensätze. Software Asset | • Softwaremodelle und Softwareinstallationsdatensätze müssen in | Täglich |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Liste der geplanten Aufgaben (Fortsetzung)**

| Name | Beschreibung | Abhängigkeiten | Ausführungshäufigkeit |
|---|---|---|---|
| | Management verwendet für diesen Normalisierungsprozess vordefinierte Regeln und Inhalte aus Inhaltsbibliothek. | ServiceNowvorhanden sein.<br>• Discovery-Modelle müssen ebenfalls vorhanden sein. | |
| SAM – Daten für Software-Lebenszyklusbericht generieren | Das Software Asset Workspace bietet einen Bericht, End of Life-Produkte, der Transparenz in Bezug auf die Produkte bietet, die das Ende ihrer Lebensdauer, das Ende des Supports oder das Ende des erweiterten Supports erreicht haben. Sie können Detailinformationen für jede Kategorie anzeigen und Informationen analysieren, z. B. die Gesamtzahl der Produkte, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, Softwaremodelle, die für diese Produkte in ServiceNow vorhanden sind, die Anzahl der Installationen für diese Produkte zusammen mit den Installationsdetails.<br><br>Diese regelmäßige Aufgabe generiert und analysiert die Daten als Teil dieses Berichts. Die Auftragslogik analysiert verschiedene Datenpunkte, z. B. die Produktlebenszyklusinformationen, die von ServiceNow Inhaltsbibliothekabgerufen werden, die Softwareinstallationen, die Softwaremodelle usw., um die Informationen im Bericht über | • Softwaremodelle und Softwareinstallationsdatensätze müssen in ServiceNowvorhanden sein.<br>• Lebenszyklusdaten für die Softwaremodelle müssen von ServiceNow Inhaltsbibliothekabgerufen werden. | Täglich |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Liste der geplanten Aufgaben (Fortsetzung)**

| Name | Beschreibung | Abhängigkeiten | Ausführungshäufigkeit |
|---|---|---|---|
| | das Ende der Lebensdauer von Produkten darzustellen. | | |
| SAM – Installationsanzahl für Softwaremodell abrufen | Überprüft die Installationsanzahl für ein Softwaremodell und aktualisiert das **Feld** Installationsanzahl in der Tabelle „Softwaremodell“. Diese Informationen erweisen sich während der Abgleichsphase als nützlich. SAM erfasst die Anzahl der Softwareinstallationen für Softwaremodelle durch Querverweise zwischen Discovery-Modellen und der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install], um Installationen mit diesen Discovery-Modellen abzugleichen. | • Softwaremodelle und Softwareinstallationsdatensätze müssen in ServiceNow vorhanden sein.<br>• Discovery-Modelle müssen vorhanden sein. | Wöchentlich |
| SAM – Software Asset Management Premium-Inhalts-Upload | Gibt unbekannte oder nicht normalisierte Daten aus Ihrer Instanz zu Normalisierungszwecken an ServiceNow Content Service weiter. Es werden strikt nur die Daten freigegeben, die Sie für Content Servicefreigegeben haben. Die Daten werden nach Abschluss eines Normalisierungsauftrags im letzten Content Service -Abruf freigegeben. | Sie müssen der Freigabe von Daten für Content Servicezugestimmt haben. | Täglich |
| SAM – Vorhandene Reklamationskandidaten werden aktualisiert | | Die Konfiguration von Software Asset Management muss abgeschlossen sein, und Rückforderungsregeln müssen vorhanden sein. | Wöchentlich |

[End]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Lizenzvereinbarungstypen

Typen von Lizenzvereinbarungen bestimmen die Produktnutzungsrechte.

## Vertragstypen

Die Vereinbarungstypen für die Herausgeberpakete.

| Herausgeberpaket | Vertragstyp |
|---|---|
| Adobe | • Generisch<br>• Enterprise Term License Agreement (ETLA)<br>• Cumulative Licensing Program (CLP)<br>• Transactional Licensing Program (TLP)<br>• Value Incentive Plan (VIP) |
| Citrix | Generisch |
| Verbreitet | • Generisch<br>• Enterprise License Agreement (ELA) |
| Benutzerdefiniert | • Generisch<br>• Enterprise License Agreement (ELA) |
| IBM | • Generisch<br>• Enterprise License Agreement (ELA)<br>• Internationale Programmlizenzvereinbarung (IPLA): Keine Lizenzauswirkung.<br>• IBM-Kundenvereinbarung (ICA): Keine Lizenzauswirkung.<br>• Unbegrenzte IBM-Lizenzvereinbarung (IULA) |
| Microsoft | • Generisch<br>• Unternehmensvertrag<br>• Enterprise-Registrierung<br>• Abonnementvertrag für Unternehmen<br>• Microsoft-Produkt und -Servicevertrag<br>• Open License<br>• Open Value |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Herausgeberpaket | Vertragstyp |
|---|---|
| | • Open Value Subscription<br>• Select-Registrierung<br>• Lizenz auswählen<br>• Select Plus |
| Oracle | • Generisch<br>• Unlimited License Agreement (ULA) |
| VMware | • Generisch<br>• Enterprise License Agreement (ELA)<br>• Enterprise Purchasing Program (EPP): Keine Lizenzauswirkung.<br>• Volume Purchase Program (VPP): Keine Lizenzauswirkung. |

## Discovery-Modellfelder

Formular „Discovery-Modelle“ und zugehörige Liste der Feldbeschreibungen.

## Formular „Discovery-Modelle“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Discovery-Modells, wie in Datensatzlisten angezeigt. Dieser Wert wird automatisch mithilfe des erkannten Herausgebers, des erkannten Produkts und der erkannten Version generiert. |
| Normalisierungsstatus | Status des Normalisierungsprozesses:<br>• Normalisiert<br>• Teilweise normalisiert<br>• Herausgeber normalisiert<br>• Übereinstimmung nicht gefunden<br>• Manuell normalisiert<br>• Neu<br>**Hinweis:**<br>Wenn ein Normalisierungsvorschlagsdatensatz vorhanden ist, wird neben dem Feld **Normalisierungsstatus** ein Warnsymbol angezeigt.<br>Das Warnsymbol öffnet den Datensatz „Normalisierungsvorschlag“ für das Discovery-Modell. |
| Herausgeber | Normalisierter Herausgeber der Software. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt | Normalisierter Produktname der Software. |
| Version | Normalisierte Version des Softwareprodukts. |
| Erkannter Herausgeber | Erkannter Herausgeber der Software. |
| Erkanntes Produkt | Erkannter Name der Software. |
| Erkannte Version | Erkannte Version der Software. |
| Zusätzliche Informationen | |
| Produkttyp | • Untergeordnetes Element: Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar).<br>• Treiber: Softwareprodukt, das ein Gerät steuert.<br>• Lizenzierbar: Softwareprodukt, das lizenzierbar ist.<br>• Nicht lizenzierbar: Softwareprodukt, das nicht lizenzierbar ist.<br>• Patch: Softwareprodukt zur Aktualisierung, Korrektur oder Verbesserung eines vorhandenen Computerprogramms.<br>• Unbekannt: Nicht ermittelt.<br>Bei unbekannten Produkttypen kann der Produkttyp in einen anderen Wert geändert werden.<br>Wenn der Produkttyp geändert wird, wird der Normalisierungsstatus des Discovery-Modells in „Manuell normalisiert“ aktualisiert.<br>Der Abgleichprozess berücksichtigt nur lizenzierbare Software-Discovery-Modelle. |
| Plattform | Plattformen umfassen:<br>• Windows<br>• macOS<br>• UNIX |
| Sprache | Sprachen:<br>• Niederländisch<br>• Englisch<br>• Französisch<br>• Deutsch<br>• Italienisch<br>• Spanisch<br>Wenn erkannt, werden weitere Sprachen generiert. |
| Edition | Normalisierte Edition der Software. |
| Vollversion | Normalisierte Vollversion der Software. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die ausschließt, dass die Details des Software-Discovery-Modells an den Software Asset Management Content Serviceübertragen werden.<br><br>Der Wert wird im benutzerdefinierten Produktformular festgelegt.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur für benutzerdefinierte Produkte angezeigt, wenn Sie sich für den Software Asset Management Content Service entschieden haben. |

## Abschnitt „Zusätzliche Informationen“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkttyp | • Untergeordnetes Element: Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar).<br>• Treiber: Softwareprodukt, das ein Gerät steuert.<br>• Lizenzierbar: Softwareprodukt, das lizenzierbar ist.<br>• Nicht lizenzierbar: Softwareprodukt, das nicht lizenzierbar ist.<br>• Patch: Softwareprodukt zur Aktualisierung, Korrektur oder Verbesserung eines vorhandenen Computerprogramms.<br>• Unbekannt: Nicht ermittelt.<br><br>Bei unbekannten Produkttypen kann der Produkttyp in einen anderen Wert geändert werden.<br><br>Wenn der Produkttyp geändert wird, wird der Normalisierungsstatus des Discovery-Modells in „Manuell normalisiert“ aktualisiert.<br><br>Der Abgleichprozess berücksichtigt nur lizenzierbare Software-Discovery-Modelle. |
| Plattform | Plattformen umfassen:<br>• Windows<br>• macOS<br>• UNIX |
| Sprache | Sprachen:<br>• Niederländisch<br>• Englisch<br>• Französisch<br>• Deutsch<br>• Italienisch<br>• Spanisch<br><br>Wenn erkannt, werden weitere Sprachen generiert. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Edition | Normalisierte Edition der Software. |
| Vollversion | Normalisierte Vollversion der Software. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die ausschließt, dass die Details des Software-Discovery-Modells an den Software Asset Management Content Serviceübertragen werden.<br>Der Wert wird im benutzerdefinierten Produktformular festgelegt.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur für benutzerdefinierte Produkte angezeigt, wenn Sie sich für den Software Asset Management Content Service entschieden haben. |

## Zugehörige Liste „Softwareinstallation“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name der Softwareinstallation, wie in den Datensatzlisten angezeigt. |
| Herausgeber | Name des Herausgebers der Software. |
| Version | Version der Software. |
| Installiert auf | Name der Hardware, auf der die Software installiert ist. |

## Softwareinstallationsfelder

Formular „Softwareinstallation“ und zugehörige Liste der Feldbeschreibungen.

**Hinweis:**
In diesem Thema werden nur die Felder beschrieben, die im Formular „Softwareinstallation“ verfügbar sind. Weitere Informationen zu allen Feldern, die sowohl im Formular „Softwareinstallation“ als auch in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] verfügbar sind, finden Sie unter Attributprüfung der Tabelle „ Softwareinstallationen “ .

## Formular „Softwareinstallation“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name der Softwareinstallation, wie in den Datensatzlisten angezeigt. Kann eine Kombination aus dem erkannten Produktnamen und der Edition sein. |
| Discovery-Modell | Software-Discovery-Modell, das die installierte Software darstellt. |
| Herausgeber | Herausgeber der Software. |
| Version | Version der Software. |
| Editionsüberschreibung | Überschreibung der Softwareeditionseinstellung.<br>Bei Office 365-Abonnements wird dieses Feld im Software-Abonnementdatensatz festgelegt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn die Edition der Software nicht erkannt wurde, können Sie dieses Feld bearbeiten, um die Edition festzulegen, falls diese bekannt ist, damit der Abgleich erfolgreich durchgeführt werden kann. |
| Registerkarte „Installation“. | |
| Produkt-ID<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist veraltet. Es wird jedoch weiterhin auf der Registerkarte „ **Installation** “ mit einem leeren Wert angezeigt. | Eindeutige, vom Hersteller zugewiesene ID für das Produkt. Durch Discovery gefunden. |
| Installationsstandort | Pfad, in dem die Software installiert ist. |
| Installationsdatum | Datum, an dem die Software installiert wurde. |
| Überarbeitung<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist veraltet. Es wird jedoch weiterhin auf der Registerkarte „ **Installation** “ mit einem leeren Wert angezeigt. | Revision der Software. |
| Instanzschlüssel | Eindeutige ID für die Instanziierung der Software. Wird automatisch generiert, wenn die Software installiert wird. |
| Installiert auf | Hardware, auf der die Software installiert ist. |
| Deinstallationszeichenfolge | Identifier zum Deinstallieren der Software. |
| ISO-Seriennummer | ISO-Nummer der Software. |
| Registerkarte „Abgleich“. | |
| Berechtigung<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist veraltet. Er wird jedoch weiterhin auf der **Registerkarte** Abgleich mit einem leeren Wert angezeigt. | Die zur Verwendung mit dieser Installation gefundene Berechtigung. |
| Abgeleitete Suite | Das abgeleitete Suite-Modell, zu dem diese Installation gehört. |
| Aus Suiten ausschließen | Checkbox, mit der festgelegt werden kann, dass die Softwareinstallation während des Abgleichs nicht als Komponente einer Suite gezählt wird. |

## Normalisierungsstatus

Beschreibung der Normalisierungsstatus für Discovery-Modelle.

Der Normalisierungsstatus kann sechs verschiedene Ergebnisse haben:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Status | Beschreibung |
| --- | --- |
| Normalisiert | Ein Discovery-Modell wird basierend auf den Feldern „Herausgeber“, „Produkt“ und „Version“ vollständig normalisiert. Es können keine Felder bearbeitet werden.<br><br>Unter bestimmten Bedingungen können bestimmte Felder, die normalerweise schreibgeschützt sind, bearbeitet werden. Wenn er bearbeitet wird, ändert sich der Status in **Manuell normalisiert**.<br><br>Wenn nur die Felder „Herausgeber“ und „Produkt“ erkannt werden, der Produkttyp jedoch „Nicht lizenzierbar“, „Untergeordnet“, „Treiber“ oder „Patch“ ist, lautet der Status **Normalisiert**. |
| Teilweise normalisiert | Ein Discovery-Modell wird teilweise nur basierend auf Herausgeber- und Produktfeldern normalisiert. In diesem Fall kann das Versionsfeld bearbeitet werden, und sobald diese Informationen hinzugefügt wurden, wird der Normalisierungsstatus in **Manuell normalisiert**geändert. |
| Herausgeber normalisiert | Ein Discovery-Modell, das teilweise nur basierend auf dem Herausgeberfeld normalisiert ist. In diesem Fall können die Felder „Version“ und „Produkt“ bearbeitet werden. Sobald diese Informationen hinzugefügt wurden, wird der Normalisierungsstatus in „ **Manuell normalisiert**“ geändert. |
| Übereinstimmung nicht gefunden | Der Normalisierungsprozess konnte keines der drei Schlüsselfelder des Discovery-Modells mit einer Regel in der Softwarebibliothek abgleichen. In diesem Fall können alle Schlüsselfelder bearbeitet werden, und sobald die Informationen hinzugefügt wurden, wird der Normalisierungsstatus in **Manuell normalisiert**geändert.<br><br>Der Status „**Übereinstimmung nicht gefunden** “ kann auftreten, wenn keine Normalisierungsregel für die Software vorhanden ist.<br><br>Zum Beispiel, wenn die Organisation benutzerdefinierte Software erstellt hat, die für die Organisation spezifisch ist. |
| Manuell normalisiert | Ein Discovery-Modell wird manuell normalisiert, wenn Schlüsselfelder in einem Discovery-Modell vom Typ **Neu**, **Übereinstimmung nicht gefunden**, **Teilweise normalisiert**oder **Herausgeber normalisiert** manuell ausgefüllt werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Neu | Das Software-Discovery-Modell hat den Normalisierungsprozess noch nicht durchlaufen. |

## Felder „Softwaremodelle“

Formular „Softwaremodell“ und zugehörige Liste der Feldbeschreibungen.

Nachdem Sie eine Softwareberechtigung mit der richtigen PPN gefüllt haben, wird automatisch ein Softwaremodell erstellt. Die Registerkarten im Formular „Softwaremodell“, z. B. „Suite-Komponenten“, „Übergeordnete Suiten“, „Softwareprodukt-Lebenszyklen“, „Metrikattribute“, „Downgrade-Rechte“, „Produktlebenszyklen für alle Versionen“ usw., werden automatisch ausgefüllt. Sie können die Softwaremodelldetails jedoch basierend auf Ihren Anforderungen manuell hinzufügen oder aktualisieren.

## Details

Diese Liste zeigt die Details eines Softwaremodells, z. B. den Status des Modells, Produktdetails, Lizenzierung, Bedingungen und Produktkataloginformationen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodellstatus | |
| Anzeigename | Name des Modells. Die Systemeigenschaft `glide.cmdb_model.display_name.shorten` steuert, wie Softwaremodell-Anzeigenamen generiert werden. Benutzer mit der Administratorrolle können diese Eigenschaft konfigurieren.<br><br>Das Standardformat ist Herausgeber + Produkt + Version + Edition + Plattform + Sprache.<br><br>Wenn die Felder **Plattform** oder **Sprache** nicht auf **Beliebig**festgelegt sind, werden die Werte angehängt. |
| Status | Der Status des Modells. Die Optionen sind **In Produktion**, **Stillgelegt** und **Verkauft**. |
| Produktdetails | |
| Herausgeber | Herausgeber der Software. Sie können die bereitgestellte Nachschlageliste verwenden.<br><br>**Hinweis:**<br>Herausgeber verweist auf die Tabelle „Unternehmen“ [core_company]. Es werden nur Unternehmen angezeigt, die Sie intern verwenden. |
| Produkt | Software-Produktname. Dieselbe Nachschlageliste wie im Formular „Software-Discovery-Modelle“. Sie können bei Bedarf ein benutzerdefiniertes Produkt aus der Nachschlageliste erstellen.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn die Beziehung zwischen den Tabellen „Softwareherausgeber“ [samp_sw_publisher] und „Unternehmen“ [core_company] nicht korrekt ist, werden Produkte für diesen Herausgeber möglicherweise nicht angezeigt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Wenn der Herausgeber und das Produkt nicht vorhanden sind, können Sie Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Softwareprodukt hinzu. |
| Versionsbedingung | Bedingungsqualifizierer für das **Versionsfeld**.<br>• **beginnt mit**<br>• **ist**<br>• **ist irgendetwas**<br>Der Standardwert **ist beliebig**. |
| Version | Version des Softwareprodukts. |
| Editionsbedingung | Bedingungsqualifizierer für das Feld **Edition**.<br>• **beginnt mit**<br>• **ist**<br>• **ist irgendetwas**<br>Der Standardwert **ist beliebig**. |
| Edition | Edition des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. |
| Discovery-Karte | Eine Reihe von Bedingungen, die bestimmen, welche Software-Discovery-Modelle den Softwaremodellen zugeordnet werden. Erworbene Rechte werden nur auf Software-Discovery-Modelle angewendet, die die Bedingung erfüllen. Dieser Abgleich ist wichtig für den Abgleich.<br>Discovery-Modelle mit vordefinierten Suiten werden im Feld **Suite definiert** angegeben. Der Wert **Ja** gibt an, dass das Discovery-Modell eine übergeordnete Suite ist.<br>Sie können die bereitgestellten Erkennungszuordnungen verwenden oder die Bedingungsinformationen stattdessen direkt angeben. Benutzer mit der Rolle sam_admin können eine benutzerdefinierte Erkennungszuordnung erstellen.<br>Wenn Sie eine Discovery-Zuordnung auswählen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt: Viele zugrunde liegende Softwaremodelle werden erstellt. Diese können Teil von Suite-Komponenten, Downgrade-Rechten oder der nächsten Version sein. Validieren Sie nach Abschluss. Die Nachricht wird nur angezeigt, wenn mehr als oder gleich 50 Suite-Komponenten für das Softwaremodell vorhanden sind und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:<br>• Für eine Suite-Komponente ist kein Softwaremodell vorhanden<br>• Für ein Downgrade-Recht ist kein Softwaremodell vorhanden<br>• Für die nächste Version ist kein Softwaremodell vorhanden |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | **Hinweis:**<br>Wenn Sie die Erkennungszuordnung in einem vorhandenen Softwaremodell ändern, wird eine Warnmeldung angezeigt. Die Warnmeldung informiert Sie darüber, dass sich auch die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell und die zugehörigen Berechtigungen ändern. Wenn Sie beispielsweise die Erkennungszuordnung für ein Softwaremodell von DMAP1 in DMAP2 ändern und das Softwaremodell speichern, werden alle mit DMAP1 verknüpften Downgrade-Rechte aus dem Softwaremodell entfernt und die mit DMAP2 verknüpften Downgrade-Rechte ausgefüllt. Wenn jedoch der Wert im Feld **Vereinbarungstyp** im Formularlayout „Softwareberechtigung“ auf „ **Generisch**“ festgelegt ist, ändern sich die Downgrade-Rechte für diese Berechtigung nicht.<br><br>Sie können überprüfen, welche Discovery-Modelle dem Softwaremodell zugeordnet werden, indem Sie auf den zugehörigen Link **Übereinstimmende Discovery-Modelle** anzeigen klicken.<br><br>Wenn die Felder **Herausgeber** und **Produkt** leer sind, werden die Werte automatisch gemäß der Discovery-Zuordnung ausgefüllt. |
| Nächste Version | Verweis auf ein anderes Softwaremodell desselben Herstellers, das die nächste Version des Produkts darstellt.<br><br>Die nächste Version wird in der Discovery-Zuordnung definiert und ist Teil des Content Service. Die nächste Version wird auf eine der folgenden Arten in das Softwaremodell eingetragen:<br>• Wenn Sie ein Softwaremodell erstellen oder die Discovery-Zuordnung für ein Softwaremodell aktualisieren, wird eine Geschäftsregel ausgelöst, wenn Sie **Speichern**wählen. Die nächste Version wird ausgefüllt, wenn für die Discovery-Zuordnung eine nächste Version definiert ist.<br>• Wenn für den Inhaltsservice die nächste Version für die zugeordnete Discovery-Zuordnung in einem vorhandenen Softwaremodell angegeben ist, wird die nächste Version ausgefüllt, wenn die geplante Aufgabe *SAM- Create downgrades/upgrades for a software entitlement* ausgeführt wird.<br><br>**Hinweis:**<br>Die nächste Version wird erst ausgefüllt, nachdem die geplante Aufgabe *SAM- Create downgrades/upgrades for a software entitlement* wöchentlich ausgeführt wird.<br><br>Wenn Sie jedoch einen Wert in das Feld **Nächste Version** eingegeben haben, wird dieser Wert nicht überschrieben.<br><br>Wenn für die nächste Version kein Softwaremodell vorhanden ist, wird automatisch ein Softwaremodell |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | erstellt. Wenn das neu erstellte Softwaremodell aus Downgrade-Rechten und untergeordneten Komponenten besteht, werden diese Komponenten automatisch erstellt.<br><br>Wenn die nächste Version in einem Softwaremodell ausgefüllt wird, werden alle zugehörigen Berechtigungen vom Typ „Unbefristet“, „Unbefristet + Wartung“ oder „Wartung“ mit aktiver Wartung in die neueste Softwaremodellversion verschoben.<br><br>**Hinweis:**<br>Alle Berechtigungen vom Typ „Unbefristet“, „Unbefristet und Wartung“ oder „Wartung“ mit abgelaufener Wartung werden nicht in das neueste Softwaremodell verschoben.<br><br>Downgrade-Rechte werden für diese neueste Version des Softwaremodells erstellt und an die Berechtigungen weitergegeben, die dem neuesten Softwaremodell zugeordnet sind.<br><br>**Hinweis:**<br>Downgrade-Support ist nur für Lizenzmetriken verfügbar, die Downgrade-Rechte unterstützen.<br><br>In der zugehörigen Liste „Upgradeverlauf“ wird das Feld **Neues Upgrade-Softwaremodell** auf die neueste Version und das Feld **Altes Softwaremodell** auf das aktualisierte Quellsoftwaremodell festgelegt. |
| Produktklassifizierung | Die offizielle UNSPSC-Klassifizierung (UNSPSC)<br><br>Ab diesem Release wurden die Produktklassifizierungen um einen umfassenden Satz von UNSPSC-Codes erweitert, die über die Content Service-Bibliothek verfügbar sind. Aktualisierungen der UNSPSC-Codes sind auch über das wöchentliche Update der Content Service-Bibliothek verfügbar. |
| Softwarelizenzierung | |
| Produkttyp | Zu den Produkttypwerten gehören: **Untergeordnet**, **Treiber**, **Lizenzierbar**, **Nicht lizenzierbar**, **Patch**und **Unbekannt**.<br><br>**Hinweis:**<br>Der Abgleichprozess berücksichtigt nur Softwareprodukte, die lizenzierbar sind. |
| Lizenz unter Verwaltung | Die Option, die angibt, dass Sie Lizenzen für die angegebene Software verwalten möchten. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird Ihr Softwaremodell nicht in die Abgleichergebnisse einbezogen.<br><br>Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. Sie wird auch für alle Softwaremodelle ausgewählt, die aktualisiert wurden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn Sie ein Upgrade durchführen und Softwaremodelle mit dieser Option ausgewählt sind, können Sie ein Massenupdate durchführen und die Option **„Lizenz unter Verwaltung** “ für alle Softwaremodelle deaktivieren, die nicht in die Abgleichergebnisse aufgenommen werden sollen. Wenn Sie den Abgleich erneut ausführen, werden in den Ergebnissen nur die Softwaremodelle angezeigt, für die die Option weiterhin ausgewählt ist. |
| Besitzer | Person, die für das Modell verantwortlich ist. |
| Verbrauchseinheit | Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können. |
| Regeln | |
| Bedingungsname | Name der Bedingung, die Sie für das Softwaremodell definieren möchten. |
| Software-Installationsbedingung | Bedingung, um während des Abgleichs nur bestimmte Softwareinstallationen zu berücksichtigen. Nur die Softwareinstallationen, die die angegebenen Softwareinstallationsbedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen. Wenn Sie beispielsweise Microsoft Visual Studioerworben haben, richten Sie Softwareinstallationsbedingungen so ein, dass Visual Studio nur zum Verbrauchen von Lizenzen in Ihrer Nicht-Produktionsumgebung verwendet wird. Außerdem müssen Sie für jedes Komponentenmodell unter Visual Studioseparate Softwareinstallationsbedingungen erstellen.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie die Option **Lizenz unter Verwaltung** deaktivieren, werden die Softwareinstallationen, die die angegebenen Softwareinstallationsbedingungen erfüllen, stattdessen vom Abgleich ausgeschlossen.<br><br>In der klassischen Anwendung Software Asset Management können Sie einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Softwareinstallationsbedingungen hinzufügen:<br>• **Filterbedingung hinzufügen**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **„ODER“-Klausel**hinzufügen: Ermöglicht die Angabe einer der Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br><br>In Software Asset Workspacekönnen Sie einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Softwareinstallationsbedingungen hinzufügen: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | • **oder**: Ermöglicht die Angabe von Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **und**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **+ Neuer Bedingungssatz**: Ermöglicht die Angabe zusätzlicher Bedingungen, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. |
| Abonnementbedingung<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur bei Softwaremodellen angezeigt, die auf Abonnements basieren, einschließlich Hybridsoftwaremodellen, die sowohl Softwareabonnements als auch lokale Softwareinstallationen enthalten. | Bedingung, um während des Abgleichs nur Gruppen von Abonnements zu berücksichtigen. Nur die Abonnements, die die angegebenen Abonnementbedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen. Sie können beispielsweise eine Abonnementbedingung festlegen, um Abonnements nur für einen bestimmten geografischen Standort oder eine bestimmte Geschäftsabteilung abzugleichen.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie die Option **Lizenz unter Verwaltung** deaktivieren, werden die Abonnements, die die angegebenen Softwarebedingungen erfüllen, stattdessen vom Abgleich ausgeschlossen.<br><br>In der klassischen Anwendung Software Asset Management können Sie einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Abonnementbedingungen hinzufügen:<br>• **Filterbedingung hinzufügen**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die ein Abonnement erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **„ODER"-Klausel**hinzufügen: Ermöglicht die Angabe einer der Bedingungen, die ein Abonnement erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br><br>In Software Asset Workspacekönnen Sie einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Abonnementbedingungen hinzufügen:<br>• **oder**: Ermöglicht die Angabe einer der Bedingungen, die ein Abonnement erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **und**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die ein Abonnement erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **+ Neuer Bedingungssatz**: Ermöglicht die Angabe zusätzlicher Bedingungen, die ein Abonnement erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | **Warnung:** Sie können vordefinierten Softwaremodellen keine Abonnementbedingungen hinzufügen. Sie müssen ein Softwaremodell erstellen, um Abonnementbedingungen für die zugehörige Abonnementsoftware zu definieren. |
| Allgemein | |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung des Modells. |
| Plattform | Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.<br><br>Der Standardwert ist **Beliebig** für Windows, macOS, UNIX. |
| Sprache | Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll, das ausgefüllt wird, nachdem es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde.<br><br>Der Standardwert ist **Beliebig**. |
| Asset-Nachverfolgungsstrategie | Ermöglicht das Überschreiben der Art und Weise, wie Assets für das Modell nachverfolgt werden. |
| Asset-Nachverfolgungseinheit | Maßeinheit für Asset. |
| Kosten | Die Kosten für eine einzelne Einheit der Software. |
| Zertifiziert | Option, um anzugeben, dass das Softwaremodell zur Verwendung genehmigt ist. |
| Eingeschränkte Software | Option zum Einschränken von Software.<br><br>Eingeschränkte Software identifiziert Software, die Sie in Ihrer Umgebung nicht installieren sollten (z. B. unangemessene Software oder Software mit Schwachstellen).<br><br>Wenn keine Entfernungskandidaten vorhanden sind, wird jede Nacht eine geplante Aufgabe ausgeführt, die Entfernungskandidaten für eingeschränkte Software erstellt. |
| Lizenzieren Sie alle Installationen, auf die Clients zugreifen.<br><br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur in Softwaremodellen angezeigt, die Clientzugriffsdatensätzen zugeordnet sind, mit Ausnahme von Oracle DB Server-Softwaremodellen. | Option zum Lizenzieren der Konfigurationselemente (CIs), auf denen die Software installiert ist, basierend auf Bedingungen, die Sie im Softwaremodell angeben, z. B. Software-Installationsbedingungen. Wenn einer der zugeordneten Clientzugriffsdatensätze aufgrund unzureichender Rechte nicht lizenziert ist, bleiben alle CIs nicht lizenziert.<br><br>Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden nur die CIs lizenziert, die Ihren Clientzugriffsdatensätzen hinzugefügt wurden. Unter Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzu finden Sie detaillierte Anweisungen zum Hinzufügen von CIs zu Ihren Clientzugriffsdatensätzen.<br><br>Wenn Sie diese Option aktivieren, nachdem Sie Ihren Clientzugriffsdatensätzen bereits CIs hinzugefügt haben, werden diese CIs aus Ihren Datensätzen gelöscht und |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | anschließend basierend auf den im Softwaremodell angegebenen Bedingungen lizenziert. |
| Datenbankoption<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur in Oracle Datenbanksoftwaremodellen angezeigt. | Oracle-Datenbankoption oder -Management Pack. Jede Option oder jedes Paket erfordert ein separates Softwaremodell. Die Datenbankoption ist ein Bezeichner für Softwaremodelle.<br><br>Dieses Feld wird angezeigt, wenn Softwaremodelle erstellt werden, die die folgenden Bedingungen erfüllen:<br>• Der **Herausgeber** ist **Oracle**.<br>• Das **Produkt** ist **DB-Server**. |
| Bedingung für Datenbankoption<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur bei Oracle Datenbanksoftwaremodellen angezeigt, die einer Datenbankoption oder einem Management Pack zugeordnet sind, wie im Feld **Datenbankoption** angegeben. | Bedingung, um während des Abgleichs nur die Teilmengen von Oracle Datenbankoptionen oder Management Packs zu berücksichtigen. Nur die Datenbankoptionen oder Management Packs, die die angegebenen Datenbankoptionsbedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie die Option **Lizenz unter Verwaltung** deaktivieren, werden die Datenbankoptionen oder Management Packs, die die angegebenen Datenbankoptionsbedingungen erfüllen, stattdessen vom Abgleich ausgeschlossen.<br><br>In der klassischen Anwendung Software Asset Management können Sie einem einzelnen Softwaremodell mithilfe der folgenden Optionen mehrere Datenbankoptionsbedingungen hinzufügen:<br>• **Filterbedingung hinzufügen**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **„ODER"-Klausel**hinzufügen: Ermöglicht die Angabe einer der Bedingungen, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br><br>In Software Asset Workspacekönnen Sie einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Datenbankoptionsbedingungen hinzufügen:<br>• **oder**: Ermöglicht die Angabe von Bedingungen, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **und**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.<br>• **+ Neuer Bedingungssatz**: Ermöglicht die Angabe zusätzlicher Bedingungen, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Auf Abonnements anwenden | Option, um dieses Softwaremodell nur auf abonnementbasierte Software-Suites anzuwenden. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, können Sie dieses Softwaremodell nur auf Software-Suites mit installierter Software anwenden. |
| Clientzugriff für Zuteilungen automatisch generieren.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur in Oracle Datenbankserver-Softwaremodellen angezeigt.<br><br>**Wichtig:**<br>Um diese Option zu verwenden, müssen Sie die Anwendung „Data Collection for Oracle Global Licensing and Advisory Services“ von ServiceNow Storeanfordern. Weitere Informationen zur Anwendung „Data Collection for OracleFordern Sie die Datenerfassung für Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices an Global Licensing and Advisory Services“ finden Sie unter []. | Option zum automatischen Generieren und Verwalten von Clientzugriffsdatensätzen für Oracle Datenbankserver. Wenn Sie diese Option aktivieren, generiert und verwaltet die Anwendung Software Asset Management Clientzugriffsdatensätze basierend auf Ihren aktuellen Oracle Database Server Named User Plus-Berechtigungen, den Benutzern und Geräten, denen die zugehörigen Rechte zugewiesen sind, und den Oracle Datenbankinstanzen wird von diesen Benutzern und Geräten unterstützt. Die Anwendung Software Asset Management generiert einen separaten Clientzugriffsdatensatz für jede unterstützte Datenbankinstanz.<br><br>Wenn Sie diese Option deaktivieren, nachdem die Anwendung Software Asset Management automatisch Clientzugriffsdatensätze für den Datenbankserver Oracle generiert hat, werden diese Clientzugriffsdatensätze nicht mehr automatisch verwaltet und aktualisiert. Sie müssen diese Clientzugriffsdatensätze manuell verwalten und aktualisieren, um sie korrekt und auf dem neuesten Stand zu halten.<br><br>Wenn Sie diese Option aktivieren und bereits Clientzugriffsdatensätze für Oracle Datenbankserver vorhanden sind, werden alle automatisch generierten Clientzugriffsdatensätze verwaltet und erneut automatisch aktualisiert. Sie müssen jedoch weiterhin alle manuell generierten Clientzugriffsdatensätze verwalten und aktualisieren. |
| Produktkatalog | |
| Katalogelement | Informationen zum Modell, wie im Produktkatalog und Servicekatalog angezeigt.<br><br>Informationen werden nur angezeigt, wenn das Modell im Product Catalog veröffentlicht wurde. |
| Beschreibung | Beschreibung des Softwaremodells, wie es im Produktkatalog erscheint. |
| Bild | Ein Bild des Software-Logos kann hinzugefügt werden. Dieses Logo wird im Servicekatalog angezeigt, wenn das Softwaremodell veröffentlicht wird. |
| Aktivität | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Arbeitsauftragsaufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

## Suite-Komponenten

Diese Liste zeigt die Komponentendetails der Software-Suite. Softwarekomponenten sind die untergeordneten Suiten einer übergeordneten Softwaresuite. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management -Software-Suites.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Automatisiertes Inhaltsupdate zulassen | Option, mit der ServiceNow aktualisierte Suite-Definitionen durch wöchentliche Inhaltsaktualisierungen automatisch an Ihre Instanz senden kann. |
| Untergeordnete Suite | Das/die untergeordnete(n) Produkt(e) der Suite. Zum Beispiel sind Microsoft Word und Microsoft Excel untergeordnete Produkte von Microsoft Office. |
| Obligatorisch | Anforderung einer Suite-Komponente. Eine Suite-Komponente kann **Optional**, **Immer obligatorisch**oder **Obligatorische Gruppe**sein.<br><br>Definieren Sie **Immer verbindlich**, wenn die Software installiert sein muss, um das Modell als Suite zu zählen. |
| Suite-Beziehung übernommen | Beziehung, die angibt, dass für eine oder mehrere der Suite-Komponenten mehrere Softwaremodelle vorhanden sind. Daher wurde die Beziehung zwischen übergeordneter Suite und Suite-Komponente angenommen.<br><br>Überprüfen Sie die erstellten Suite-Komponenten, um sicherzustellen, dass die Beziehung korrekt ist. |
| Suite-Inhaltsnutzung | |
| Rückschlussprozentsatz | Gibt an, wie viel Prozent der Komponenten für die Suite installiert werden müssen. Wenn die Systemeigenschaft Komponentenlizenzen zur Optimierung der Compliance verwenden, wenn Suite-Lizenzen auslaufen auf „wahr“ festgelegt ist, gibt Inferenzprozent einen Schwellenwert an, um zu bestimmen, ob die Suite- oder Komponentenlizenzierung optimal ist.<br><br>Zum Beispiel verfügt Microsoft Core Infrastructure Suites (CIS) über zwei Komponenten wie Windows Server und System Center mit einem Rückschlussprozentsatz von 50 %. Dieser Rückschlussprozentsatz legt die Verwendung der Microsoft CIS-Lizenz nahe, wenn mehr als 50 % der einzelnen Komponenten installiert sind. Wenn weniger als 50 % der einzelnen Komponenten installiert sind, ist die Verwendung der Komponentenlizenzen optimal. |
| Automatisiertes Inhaltsupdate zulassen | Option zum Aktivieren automatischer Inhaltsänderungen an Softwaremodellen. |

## Übergeordnete Suiten

Diese Liste zeigt die Details der übergeordneten Software-Suite. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management -Software-Suites.

| | Beschreibung |
|---|---|
| Übergeordnete Suite | Die übergeordneten Suiten, denen die Software zugewiesen ist. Beispielsweise ist die übergeordnete Suite für mehrere gängige Microsoft -Produkte eine Version von Microsoft Office. |
| Untergeordnete Suite | |
| Obligatorisch | Anforderung einer Suite-Komponente. Eine Suite-Komponente kann **Optional**, **Immer obligatorisch**oder **Obligatorische Gruppe**sein. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| | Beschreibung |
|---|---|
| | Definieren Sie **Immer verbindlich**, wenn die Software installiert sein muss, um das Modell als Suite zu zählen. |
| Suite-Beziehung übernommen | Beziehung, die angibt, dass für eine oder mehrere der Suite-Komponenten mehrere Softwaremodelle vorhanden sind. Daher wurde von der Beziehung zwischen der übergeordneten Suite und der Suite-Komponente ausgegangen.<br><br>Überprüfen Sie die erstellten Suite-Komponenten, um sicherzustellen, dass die Beziehung korrekt ist. |

## Lebenszyklen des Softwareprodukts

Diese Liste zeigt die Lebenszyklusinformationen einer Softwareproduktversion. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ in Softwaremodelle und Softwareberechtigungen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Name des Herausgebers. |
| Produkt | Name des Softwareprodukts. |
| Version | Lizenzierbare Version der Software |
| Edition | Edition der Software. |
| Vollversion | Die granular lizenzierbare Version der Software. |
| Phase Startdatum | Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt. |
| Lebenszyklus-Typ | Zu den Lebenszyklustypwerten gehören:<br>• **Intern**<br>• **Herausgeber** |
| Risiko | Die Risikostufe für eine Organisation in Bezug auf die Lebenszyklusphase. Zum Beispiel kann das Risiko für das Ende der Supportphase für einen Herausgeber moderat oder das Ende der Lebensphase hoch sein.<br>Zu den Risikotypwerten gehören:<br>• **Sehr hoch**<br>• **Hoch**<br>• **Mittel**<br>• **Niedrig**<br>• **Keine** |
| Lebenszyklus-Phase | Zu den Werten der Lebenszyklusphase gehören: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | • **Vorabveröffentlichung**: Datum der Vorabveröffentlichung der Software.<br>• **Allgemeine Verfügbarkeit**: Datum, an dem die Software allgemein auf dem Markt verfügbar wurde.<br>• **Upgrade**<br>**Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Lebenszyklus-Typ** „Intern“ ist.<br>• **Ende der Lebensdauer**: Datum, bis zu dem die Software nicht mehr vom Herausgeber hergestellt wird.<br>**Hinweis:** Dieser Wert gilt nicht für Microsoft, da er der festen Lebenszyklusrichtlinie folgt, die Mainstream-Support und erweiterten Support bietet. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusrichtlinie für feste Lebenszyklen.<br>• **Ende des Supports**: Datum, bis zu dem die Software vom Herausgeber nicht mehr erweitert wird.<br>Dieser Wert entspricht dem Mainstream-Support-Enddatum für Microsoft gemäß der Richtlinie für den festen Lebenszyklus von.<br>• **Ende des erweiterten Supports**: Datum, bis zu dem der Herausgeber keinen Support oder keine Updates mehr für die Software bereitstellt.<br>Dieser Wert entspricht dem Enddatum des erweiterten Supports für Microsoft gemäß der Richtlinie für den festen Lebenszyklus von. |
| Aktiv | Gibt an, ob der Lebenszyklus bei der Bewertung des Risikos der Software berücksichtigt werden soll.<br>**Hinweis:** Standardmäßig werden nur aktive Lebenszyklen angezeigt. |
| Quelle | Quelle des Lebenszyklus. Wenn der Datensatz manuell erstellt wird, wird er auf **Intern**festgelegt. Wenn es automatisch erstellt wird, wird das Feld auf ServiceNowfestgelegt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Beschreibung | Beschreibung des Lebenszyklus des Softwareprodukts. |

## Softwareberechtigungen

Diese Liste zeigt die Berechtigungsbedingungen Ihrer Softwarelizenz. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Softwareberechtigungen“ in Softwaremodelle und Softwareberechtigungen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Automatisch generierter Name basierend auf dem Anzeigenamen des Softwaremodells. |
| Lizenzmetrik | Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend dem Feld Metrikgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken. |
| Metrikgruppe | Metrikgruppe basierend auf dem Feld „Softwaremodell“. Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind. |
| Lizenztyp | Der Typ bestimmt, ob die Rechte vollständigen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer früheren Version der Software aktualisiert werden.<br>Im Folgenden sind die verschiedenen Lizenztypen aufgeführt:<br>• Unbefristet<br>• Unbefristet und Software Assurance<br>• Software Assurance<br>• Abonnement<br>• Steigern<br>• Abonnement-Step-up |
| Aktive Rechte | Anzahl der für diese Berechtigung gewährten Rechte. |
| Erworbene Rechte | Anzahl der für diese Berechtigung erworbenen Rechte. |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten der Berechtigung, berechnet aus den Stückkosten. |

## Lizenzkosten überschreiben

Diese Liste zeigt die Informationen zu den Überschreibungslizenzkosten für Ihre Softwareberechtigungen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodell | Das Softwaremodell, zu dem die Softwareberechtigung gehört. |
| Metrikgruppe | Metrikgruppe, zu der die Softwareberechtigung gehört. |
| Lizenzmetrik | Die für die Softwareberechtigung angegebene Lizenzmetrik. |
| Lizenzkosten | Kosten der Lizenz. |
| Lizenz- und Wartungskosten | Kosten der Lizenz kombiniert mit Kosten der Wartungslizenz.<br><br>Geben Sie Lizenzkosten oder Lizenz- und Wartungskosten an, um die Abschlusskosten während des Abgleichs zu überschreiben. Wenn in den Feldern Lizenzkosten oder **Lizenz- und Wartungskosten** keine Werte angegeben sind, werden die **Kosten**der Softwareberechtigung für die Berechnung der Abschlusskosten verwendet.<br><br>**Hinweis:**<br>Für SaaS-Lizenzen fallen nur die Lizenzkosten an. Die Lizenz- und Wartungskosten fallen nicht an. |

## Softwaremodellergebnisse

Diese Liste zeigt die Softwaremodellergebnisse, die den Lizenzmetrikergebnissen zugeordnet sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Status | Status des Softwaremodells. Mögliche Werte sind Konform und Nicht konform.<br><br>Wählen Sie das Feld **Status** aus, um den entsprechenden Datensatz „Softwaremodellergebnisse“ zu öffnen, in dem Sie detailliertere Informationen zum Softwaremodellergebnis anzeigen können. Unter Softwaremodellergebnisse anzeigen finden Sie detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder im Formular „Softwaremodellergebnisse“. |
| Vertragstyp | Der Vereinbarungstyp wird für die Softwareberechtigung festgelegt.<br>• Häufig: Generisch, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA)<br>• IBM: Generisch, Enterprise License Agreement (ELA), International Program License Agreement (IPLA), IBM Customer Agreement (ICA), Unlimited Level Agreement (ULA)<br>• Microsoft: Generisch, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA) |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • Oracle: Generisch, Unlimited Level Agreement (ULA)<br>• VMware: Generisch, Enterprise License Agreement (ELA), Enterprise Purchasing Program (EPP), Volume Purchase Program (VPP)<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn der Vereinbarungstyp „Enterprise Level Agreement“ oder „Unlimited Level Agreement“ ist, lautet der **Status** „Konform“, auch wenn nicht lizenzierte Installationen oder nicht lizenzierte Abonnements vorhanden sind. |
| Nicht lizenzierte Installationen | Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind. |
| Abschlusskosten | Geschätzte Kosten für die Korrektur nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte (erforderliche Rechte * Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen). Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“. |
| Überlizenzierte Menge | Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe des überlizenzierten Betrags aus den Abschlusskosten. |
| Potenzielle Einsparungen | |
| Gruppe | Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle. |
| Untergruppe | Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle. |

## Metrikattribute

Diese Liste zeigt die Metrikattributinformationen eines Softwaremodells.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodell | Softwaremodell, das den Metrikattributen zugeordnet ist. |
| Metrikgruppe | Gruppierung für die Softwaremetrik.<br><br>Wenn Sie optionale Herausgeberpakete installiert haben, für die die Software gilt, werden diese Optionen angezeigt. Andernfalls lautet der **Metrikgruppenwert Common**. |
| Lizenzmetrik | Die Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs (z. B. pro Benutzer oder Gerät) angerechnet wird. |
| Beschreibung | Attributtypbeschreibung, die auf dem Lizenzmetrikwert basiert. |
| Attribut | Attributtyp zum Abgleichen von Berechtigungslizenzmetriken. Weitere |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Informationen zu jedem Attributtyp finden Sie unter Softwarelizenzmetrikattribute. |
| Attributwert | Wert des Attributs (Ganzzahl). |
| Attributwert ist unbegrenzt | Option zum Festlegen des Attributs als unbegrenzt. |

## Lieferantenkatalogartikel

Diese Liste zeigt die Details der Softwaremodelle, die einem Lieferanten zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Lieferantenkatalogartikel.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Katalogelements. |
| Produkt-ID | Von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung des Elements. |
| Vendorenpreis | Der Preis, zu dem der Artikel im Lieferantenkatalog verfügbar ist. Wenn der Lieferant einen Rabatt anbietet, spiegelt der Lieferantenpreis den ermäßigten Preis wider. |
| Rangstufe | Zeigt die Gesamtbewertung für die Produkte und Services dieses Lieferanten an. |

## Clientzugriff

Diese Liste zeigt Details eines Clientzugriffsdatensatzes der Benutzer oder Geräte, die mit einer Clientzugriffslizenz (CAL) auf eine bestimmte Version Ihrer Serversoftware zugreifen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Clientzugriffsdatensatzes. Wählen Sie einen Namen aus, um den entsprechenden Clientzugriffsdatensatz zu öffnen, in dem Sie detailliertere Informationen zum Datensatz anzeigen können, z. B. die Benutzer oder Geräte, denen die zugehörigen Clientzugriffslizenzen (CALs) zugewiesen sind, und die Konfigurationselemente (CIs), die Die zugehörige Serversoftware ist auf installiert. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in der klassischen Anwendung Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzuSoftware Asset Management finden Sie unter []. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz. |
| Anzahl | Anzahl der eindeutigen Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugeordneten Server gewährt wird.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie ein Softwaremodell Citrix und den CAL-Typ Benutzer/Gerät verwenden, basiert das **Feld** Anzahl auf der Anzahl der Benutzer-/Gerätelizenzen, die Ihren Benutzern oder gemeinsam genutzten Geräten zugewiesen sind. |
| Typ | Typ der CAL, die dem Clientzugriffsdatensatz zugeordnet ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Benutzer-CAL**: Lizenziert jeden Benutzer, der auf den zugehörigen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Benutzer für den Zugriff auf den Server verwendet.<br>• **Geräte-CAL**: Lizenziert jedes Gerät, das auf den angegebenen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Benutzer, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden.<br>• **Benutzer-/Geräte-CAL**: Lizenziert jeden Benutzer oder jedes Gerät, der auf den zugehörigen Server zugreift.<br>**Hinweis:** Wenn Sie ein Citrix -Softwaremodell verwenden, basiert der Benutzer-/Geräte-CAL-Typ auf den Benutzer-/Gerätelizenzen, die Ihren Benutzern oder gemeinsam genutzten Geräten zugewiesen sind. |
| Kostenstelle | Kostenstelle der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |
| Abteilung | Geschäftsabteilung der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |
| Standort | Geografischer Standort der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugeordneten Server gewährt wird. |
| Unternehmen | Unternehmen der Benutzer oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. |

## Software-Abonnements

Diese Liste zeigt die verfügbaren Abonnements für eine Softwareanwendung.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Softwareherausgeber und Produkt für das Abonnement. |
| Benutzerprinzipalname | Die E-Mail-Adresse des Benutzers für das Abonnement. |
| Softwaremodell | Das Softwaremodell für das Abonnement. |
| Letzte Aktivität | Das letzte Datum, an dem dieses Abonnement zuletzt verwendet wurde. |
| Abonnementprofil | Profil, das dem Abonnementbezeichner zugeordnet ist. |

## Downgrade-Rechte

Diese Liste zeigt die Informationen zu Downgrade-Rechten eines Softwaremodells. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Übergeordnetes Softwaremodell | Übergeordnetes Element (oder oberste Hierarchie) des Softwaremodells. |
| Softwaremodell | Softwaremodell, das den Downgrade-Rechten zugeordnet ist. Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten übergeordneten Softwaremodell werden die zugehörigen Softwaremodelle in der Liste angezeigt. Wenn Sie beispielsweise Microsoft SQL Server 2012 Standard als übergeordnetes Softwaremodell auswählen, werden in der Liste nur Softwaremodelle im Zusammenhang mit Microsoft angezeigt. |
| Quelle | Quelle der Downgrade-Rechte. Wenn der Datensatz manuell erstellt wird, wird er auf **Intern**festgelegt. Wenn es automatisch erstellt wird, wird das Feld auf ServiceNowfestgelegt. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell aktiv sind oder nicht. Bei Bedarf können Sie die Downgrade-Rechte deaktivieren. In dem Feld werden nur die aktiven Downgrade-Rechte angezeigt. Um alle Downgrade-Rechte anzuzeigen, entfernen Sie die Bedingung Aktiv aus dem Filter.<br><br>Wenn Sie ein Downgrade-Recht für ein Softwaremodell deaktivieren, wird die Änderung an die zugehörigen Softwareberechtigungs-Downgrade-Rechte weitergegeben, unabhängig von der Quelle des Downgrade-Rechts. Sie können das Downgrade-Recht für ein Softwaremodell nicht deaktivieren und das Downgrade-Recht für die Softwareberechtigung aktiviert lassen.<br><br>Um ein Downgrade-Recht zu deaktivieren, doppelklicken Sie auf das Feld, um die Umschaltfläche anzuzeigen, wählen Sie **false**und dann das Speichern-Symbol ( ).<br>• **false**: Deaktiviert das Downgrade-Recht für das Softwaremodell und die zugehörigen Softwareberechtigungen.<br>• **true**: Reaktiviert das Downgrade-Recht für das Softwaremodell und die zugehörigen Softwareberechtigungen. |

## Übereinstimmende Discovery-Modelle

Diese Liste zeigt die Discovery-Zuordnungen, die den Softwareherausgeber- und Produktfeldern des Softwaremodells entsprechen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Discovery-Modells. Dieser Wert wird automatisch mithilfe des erkannten Herausgebers, des erkannten Produkts und der erkannten Version generiert. |
| Normalisierungsstatus | Status des Normalisierungsprozesses:<br>• Normalisiert<br>• Teilweise normalisiert<br>• Herausgeber normalisiert<br>• Übereinstimmung nicht gefunden<br>• Manuell normalisiert<br>• Neu |
| Herausgeber | Normalisierter Herausgeber der Software. |
| Produkt | Normalisierter Produktname der Software. |
| Version | Normalisierte Version des Softwareprodukts. |
| Edition | Normalisierte Edition der Software. |

### Produktlebenszyklen für alle Versionen

Diese Liste zeigt den Lebenszyklus für alle Versionen des Softwareprodukts.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Name des Herausgebers. |
| Produkt | Name des Softwareprodukts. |
| Version | Lizenzierbare Version der Software. |
| Vollversion | Die granular lizenzierbare Version der Software. |
| Edition | Edition der Software. |
| Lebenszyklus-Phase | Zu den Werten der Lebenszyklusphase gehören:<br>• **Vorabveröffentlichung**: Datum der Vorabveröffentlichung der Software.<br>• **Allgemeine Verfügbarkeit**: Datum, an dem die Software allgemein auf dem Markt verfügbar wurde.<br>• **Upgrade**<br>**Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Lebenszyklus-Typ** „Intern“ ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | • **Ende der Lebensdauer**: Datum, bis zu dem die Software nicht mehr vom Herausgeber hergestellt wird.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieser Wert gilt nicht für Microsoft, da er der festen Lebenszyklusrichtlinie folgt, die Mainstream-Support und erweiterten Support bietet. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusrichtlinie für feste Lebenszyklen .<br><br>• **Ende des Supports**: Datum, bis zu dem die Software vom Herausgeber nicht mehr erweitert wird.<br><br>Dieser Wert entspricht dem Mainstream-Support-Enddatum für Microsoft gemäß der Richtlinie für den festen Lebenszyklus von.<br><br>• **Ende des erweiterten Supports**: Datum, bis zu dem der Herausgeber keinen Support oder keine Updates mehr für die Software bereitstellt.<br><br>Dieser Wert entspricht dem Enddatum des erweiterten Supports für Microsoft gemäß der Richtlinie für den festen Lebenszyklus von. |
| Lebenszyklus-Typ | Zu den Lebenszyklustypwerten gehören:<br>• Intern<br>• Herausgeber |
| Quelle | Quelle des Lebenszyklus.<br>• Wenn der Datensatz manuell erstellt wird, wird dieser Wert auf Intern festgelegt.<br>• Wenn der Datensatz automatisch erstellt wird, wird das Feld auf ServiceNow festgelegt. |
| Beschreibung | Beschreibung des Lebenszyklus des Softwareprodukts. |
| Phase Startdatum | Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt. |
| Risiko | Die Risikostufe für eine Organisation in Bezug auf die Lebenszyklusphase. Zum Beispiel kann das Risiko für das Ende der Supportphase für einen Herausgeber moderat oder das Ende der Lebensphase hoch sein. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Zu den Risikotypwerten gehören:<br>• Sehr hoch<br>• Hoch<br>• Mittel<br>• Niedrig<br>• Keine |
| Aktiv | Gibt an, ob der Lebenszyklus bei der Bewertung des Risikos der Software berücksichtigt werden soll.<br>**Hinweis:**<br>Standardmäßig werden nur aktive Lebenszyklen angezeigt. |

## TRM-Produktlebenszyklen

**Hinweis:**
Diese Liste ist nur sichtbar, wenn das Plugin „Application Portfolio Management – TRM“, com.snc.apm_trm, aktiviert ist.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| TRM-Produkt | Name des Produkts. |
| Version | Lizenzierbare Version des Produkts. |
| Edition | Edition des Produkts. |
| TRM-Phase | TRM-Phase des Produkts. |
| Phase Startdatum | Datum, an dem der Lebenszyklus beginnt. |
| Enddatum Phase | Datum, an dem der Lebenszyklus endet. |
| Beschreibung | Beschreibung des Produkts. |

## Softwarelizenzmetrikattribute

Softwarelizenzmetrik-Attribute und zugehörige Listenfeldbeschreibungen.

## Metrikattribute

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die Anzahl der Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro benanntem Gerät | Verbreitet |
| Mindestanzahl von Kernen pro Prozessor | 8 | Falsch | Die Anzahl der Kernrechte, | Pro Kern (mit CAL) | Microsoft |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | die auf einen physischen Prozessor oder Satz von virtuellen Kernen angewendet werden müssen.<br><br>Lizenzierbare Kerne = Prozessoren * Max. (Mindestanzahl Kerne pro Prozessor, Kerne) | | |
| Mindestanzahl von Kernen pro VM | 8 | Falsch | Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen virtuellen Computer (Virtual Machine, VM) angewendet werden müssen. | Pro Kern (mit CAL) | Microsoft |
| Maximale Anzahl von aktiven OSEs pro Server | 2 | Falsch | Die maximale Anzahl von Betriebssystemumgebungen (OSEs), die Software auf einem physischen Server ausführen darf.<br><br>Erforderliche Lizenzen = (Lizenzierbare OSEs/Maximal aktive OSEs pro Server) * Lizenzierbare Kerne | Pro Kern (mit CAL) | Microsoft |
| Mindestanzahl von Kernen pro Server | 16 | Falsch | Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen physischen Server angewendet | Pro Kern (mit CAL) | Microsoft |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | werden müssen.<br><br>Lizenzierbare Kerne = Max (Prozessoren * Max (Mindestanzahl Kerne pro Prozessor, Kerne), Mindestanzahl Kerne pro Server) | | |
| Maximale Anzahl von Installationen pro OSE | 1 | Falsch | Die maximale Anzahl von Installationen, die in einer der OSEs eines Servers zulässig sind.<br><br>Erforderliche Lizenzen = (Lizenzierbare Installationen pro OSE/ Maximale Anzahl von Installationen pro OSE) * Lizenzierbare Kerne | Pro Kern (mit CAL) | Microsoft |
| Mindestanzahl von Kernen pro Prozessor | 1 | Falsch | Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen physischen Prozessor angewendet werden müssen. | Pro Kern | Verbreitet |
| Maximale Größe der Instanz in der Cloud | 8 | Falsch | Oracle Database Standard Edition, Oracle Database Standard Edition 1 und Oracle Database Standard Edition 2 haben maximale Grenzwerte für die Größe der Instanzen, in denen sie in Oracle | Pro Prozessor | Oracle |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | autorisierten Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure und AWSbereitgestellt werden. Oracle Für Database Enterprise Edition gibt es keine Höchstgrenzen für die Größe der Instanzen, in denen sie in autorisierten Cloud-Umgebungen von [ Oracle wie Microsoft Azure und AWSbereitgestellt wird. | | |
| Maximale Anzahl von Sockets pro Server | 2 | Falsch | Oracle Database Standard Edition, Oracle Database Standard Edition 1 und Oracle Database Standard Edition 2 dürfen nur auf Servern lizenziert werden, deren Wert kleiner als die maximale Anzahl von Sockets ist. | Pro Prozessor | Oracle |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro benanntem Anwender | VMware |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro benanntem Anwender | IBM |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro benanntem Anwender | Verbreitet |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| Maximum Anzahl VMs pro Recht | 2 | Falsch | Für RHEL Serverist dies die Anzahl der VMs, die auf einem physischen Host ausgeführt werden und für die jedes Abonnement lizenzieren kann. Eine einzelne VM, die auf einem Host ausgeführt wird, benötigt ein Abonnement.<br><br>Für RHEL für virtuelle Rechenzentrenist dies die Anzahl der VMs, die mit einem Abonnement für jedes Socket-Paar auf dem physischen Host lizenziert werden können. | Pro Socket-Paar | Red Hat |
| Maximale Anzahl Sockets pro Recht | 2 | Falsch | Die Anzahl der Sockets auf dem physischen Host, die jedes Abonnement lizenzieren kann. Ein einzelner Socket-Host benötigt ein Abonnement. | Pro Socket-Paar | Red Hat |
| Maximale Anzahl von Prozessoren pro Recht | 2 | Falsch | Die maximale Anzahl physischer Prozessoren, die jedes Recht | Pro Prozessor | Microsoft |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | lizenzieren kann.<br><br>Erforderliche Lizenzen = Prozessoren/ Maximale Anzahl Prozessoren pro Recht | | |
| Maximale Anzahl von aktiven OSEs pro Server | 2 | Falsch | Die maximale Anzahl von OSEs, die Software auf einem physischen Server ausführen darf.<br><br>Erforderliche Lizenzen = Lizenzierbare OSEs/Maximale Anzahl aktiver OSEs pro Server | Pro Prozessor | Microsoft |
| Maximale Anzahl von Installationen pro OSE | 1 | Falsch | Die maximale Anzahl von Installationen, die in einer der OSEs des Servers zulässig sind.<br><br>Erforderliche Lizenzen = Lizenzierbare Installationen pro OSE/ Maximale Anzahl von Installationen pro OSE | Pro Prozessor | Microsoft |
| Maximale Anzahl von Installationen pro OSE | 1 | Falsch | Die maximale Anzahl von Installationen, die in einer der OSEs des Servers zulässig sind. | Server (pro Instanz) | Microsoft |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Erforderliche Lizenzen = Lizenzierbare Installationen pro OSE | | |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | 1 | Falsch | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Anwendungsinstanz | VMware |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Nach OSI | VMware |
| Mindestanzahl von NUPs | 5 | Falsch | Bei Lizenzierung durch Named User Plus (NUP) erfordern sowohl Oracle Database Standard Edition als auch Oracle Database Standard Edition One jeweils mindestens fünf NUP-Lizenzen. | Named User Plus | Oracle |
| Mindest-NUPs für lokale WebLogic-Bereitstellungen | 10 | Falsch | Die Mindestanzahl von Benutzern, die für Programme, die auf einen Prozessor zugreifen, lizenziert werden müssen. Dieses Attribut wird zum Abgleichen von Berechtigungen mit einer Oracle NUP-Lizenzmetrik für Oracle WebLogic Standard und WebLogic Enterprise verwendet, die lokal bereitgestellt werden. Für WebLogic Standard zählt das Attribut die | Named User Plus | Oracle |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | belegten Sockets und für WebLogic Enterprise die Prozessorkerne. | | |
| Maximale Anzahl von Sockets pro Server | 2 | Falsch | Oracle Database Standard Edition, Oracle Database Standard Edition 1 und Oracle Database Standard Edition 2 dürfen nur auf Servern lizenziert werden, deren Wert kleiner als die maximale Anzahl von Sockets ist. | Named User Plus | Oracle |
| Mindestanzahl von Benutzern pro Prozessor | 25 | Falsch | Die Mindestanzahl von Benutzern, die auf einen physischen Prozessor zugreifen dürfen. Dieses Metrikattribut gilt sowohl für lokale als auch für Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure und AWS. | Named User Plus | Oracle |
| Mindestanzahl von NUPs in der Cloud | 10 | Falsch | Bei Lizenzierung durch NUP erfordert Oracle Database Standard Edition 2 mindestens 10 NUP-Lizenzen pro 8 vCPUs in Oracle autorisierten Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure und AWS. | Named User Plus | Oracle |
| Maximale Größe der Instanz in der Cloud | 8 | Falsch | Oracle Database Standard Edition, Oracle Database Standard Edition 1 und Oracle Database Standard Edition 2 haben | Named User Plus | Oracle |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | maximale Grenzwerte für die Größe der Instanzen, in denen sie in Oracle autorisierten Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure und AWSbereitgestellt werden. Oracle Für Database Enterprise Edition gibt es keine Höchstgrenzen für die Größe der Instanzen, in denen sie in autorisierten Cloud-Umgebungen von [ Oracle wie Microsoft Azure und AWSbereitgestellt wird. | | |
| Mindest-NUPs für WebLogic-Cloudbereitstellungen | 10 | Falsch | Die Mindestanzahl von Benutzern, die für Programme lizenziert werden müssen, die auf eine vCPU zugreifen. Dieses Attribut wird zum Abgleichen von Berechtigungen mit einer Oracle NUP-Lizenzmetrik für Oracle WebLogic Standard und WebLogic Enterprise in Oracle autorisierten Cloud-Umgebungen wie AWS oder Azure Cloud verwendet. Für die Standardedition sind mindestens 10 NUP-Lizenzen | Named User Plus | Oracle |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | pro 8 vCPUs in AWS oder Azure Cloud erforderlich. Wenn für die Enterprise-Edition Hyperthreading aktiviert ist, sind 10 NUP-Lizenzen pro 2 vCPUs erforderlich. Wenn Hyperthreading nicht aktiviert ist, sind 10 NUP-Lizenzen pro vCPU erforderlich. | | |
| Mindestanzahl von NUPs pro Server | 10 | Falsch | Bei Lizenzierung durch NUP erfordert Oracle Database Standard Edition 2 mindestens 10 NUP-Lizenzen pro Server. | Named User Plus | Oracle |
| Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor | | Wahr | Pro CPU ist eine Lizenz bis maximal zum physischen Kern pro CPU erforderlich. Wenn eine CPU mehr physische Kerne als das Maximum hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich.<br><br>Erforderliche Lizenzen = Prozessoren * (Kerne/ maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor) | Pro Prozessor | IBM |
| Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor | | Wahr | Pro CPU ist eine Lizenz bis maximal zum physischen Kern pro CPU erforderlich. | Pro Prozessor | Citrix |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Wenn eine CPU mehr physische Kerne als das Maximum hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich.<br><br>Erforderliche Lizenzen = Prozessoren * (Kerne/ maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor) | | |
| Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor | 32 | Falsch | Ab dem 2. April 2020 erfordert VMware eine Lizenz für bis zu 32 physische Kerne. Wenn eine CPU mehr als 32 Kerne hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich.<br><br>Erforderliche Lizenzen = Prozessoren * (Kerne/ maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor) | Pro Prozessor | VMware |
| Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor | | Wahr | Pro CPU ist eine Lizenz bis maximal zum physischen Kern pro CPU erforderlich. Wenn eine CPU mehr physische Kerne als das Maximum hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich. | Pro Prozessor | Verbreitet |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Erforderliche Lizenzen = Prozessoren * (Kerne/ maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor) | | |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Gerät | Adobe |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Gerät | IBM |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Gerät | Microsoft |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Gerät | Citrix |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Gerät | Verbreitet |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Gerät | VMware |
| Mindestanzahl von Kernen pro VM | 4 | Falsch | Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen virtuellen Computer angewendet werden müssen. | Pro Kern | Microsoft |
| Mindestanzahl von Kernen pro Prozessor | 4 | Falsch | Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen physischen Prozessor oder Satz von | Pro Kern | Microsoft |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Attribut | Attributwert | Attributwert ist unbegrenzt | Beschreibung | Lizenzmetrik | Metrikgruppe |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | virtuellen Kernen angewendet werden müssen. | | |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Benutzer | Adobe |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Benutzer | Microsoft |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Benutzer | IBM |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Benutzer | Citrix |
| Maximale Anzahl von Installationen pro Recht | | Wahr | Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann. | Pro Benutzer | Verbreitet |

## Softwareberechtigungsfelder

Formular „Softwareberechtigung“ und zugehörige Liste der Feldbeschreibungen.

## Formular „Softwareberechtigungen“

**Hinweis:**
Ab Release Washington DC ist die Datenbankoptionsspalte in den Tabellen „Softwareberechtigung“ [alm_license] und „Lizenzkosten überschreiben“ [samp_override_license_cost] nicht mehr vorhanden. Wenn Sie Ihre Formularansicht vor Release Washington DC so angepasst haben, dass die Datenbankoptionsspalte enthalten ist, wird die Option Datenbank im Formular „Softwareberechtigung“ angezeigt.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Automatisch generierter Name basierend auf dem Anzeigenamen des Softwaremodells. |
| Asset-Tag | Seriennummer und Barcode, die für die Nachverfolgung des Assets verwendet werden. |
| Teilenummer des Herausgebers | Teilenummer des Herausgebers (PPN) aus der Nachschlageliste „Softwareproduktdefinitionen“ der vordefinierten Software, die möglicherweise bereits erworben wurde. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Sie können dieses Feld in vorhandenen Berechtigungen bearbeiten.<br><br>Wenn Sie eine Teilenummer eines Herausgebers auswählen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt: Viele zugrunde liegende Softwaremodelle werden erstellt. Diese können Teil von Suite-Komponenten, Downgrade-Rechten oder der nächsten Version sein. Validieren Sie nach Abschluss. Die Nachricht wird nur angezeigt, wenn mehr als oder gleich 50 Suite-Komponenten für das Softwaremodell vorhanden sind und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:<br>• Für eine Suite-Komponente ist kein Softwaremodell vorhanden<br>• Für ein Downgrade-Recht ist kein Softwaremodell vorhanden<br>• Für die nächste Version ist kein Softwaremodell vorhanden<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn für die Teilenummer des Herausgebers ein Softwaremodell vorhanden ist, wird das Feld **Softwaremodell** automatisch ausgefüllt. Andernfalls wird das Softwaremodell automatisch direkt aus diesem Formular für Sie erstellt. Wenn mehrere Softwaremodelle mit denselben Discovery-Zuordnungsbedingungen erstellt wurden, muss das Softwaremodell manuell ausgewählt werden. |
| Softwaremodell | Das Softwaremodell, das der Berechtigung entspricht.<br><br>**Hinweis:**<br>Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Teilenummer des Herausgebers nicht mit dem Herausgeber und dem Produkt für das Softwaremodell verknüpft ist. Sie können entweder das Softwaremodell ändern oder die Berechtigung unverändert speichern.<br><br>Sie können dieses Feld in vorhandenen Berechtigungen bearbeiten. |
| Vertragstyp | Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Vereinbarungstyp werden automatisch Downgrade-Rechte generiert.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn der Vereinbarungstyp **Unternehmenslizenzvertrag** oder **Unlimited Level Agreement**(Unlimited Level Agreement) ist, lautet der **Status** auch dann Konform, wenn nicht lizenzierte Installationen vorhanden sind. |
| Lizenztyp | Der Typ bestimmt, ob die Rechte vollständigen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer früheren Version der Software aktualisiert werden.<br><br>Im Folgenden sind die verschiedenen Lizenztypen aufgeführt:<br>• Unbefristet<br>• Unbefristet und Software Assurance<br>• Software Assurance<br>• Abonnement |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | • Steigern<br>• Abonnement-Step-up<br><br>**Hinweis:**<br>Nachdem Sie ein Upgrade auf das Release Washington DC durchgeführt haben und eine Inhaltsaktualisierung durchgeführt wurde und die Inhaltsaktualisierung den Lizenztyp einer bestimmten PPN von Step-up in Abonnement-Step-up ändert, werden alle mit dieser PPN verknüpften Berechtigungen auf Abonnementschritt aktualisiert. up-Berechtigungen.<br><br>Der Standardwert für SaaS Berechtigungen ist **Abonnement**. |
| Metrikgruppe | Dieses Feld wird basierend auf dem Feld **„Softwaremodell“** automatisch ausgefüllt. Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn dieses Feld auf **Verbrauch** oder **Abonnement**festgelegt ist, wird das Feld **Lizenztyp** automatisch auf **Abonnement** festgelegt. |
| Lizenzmetrik | Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend dem Feld **Metrikgruppe**.<br><br>Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.<br><br>**Hinweis:**<br>• Der Standardwert für SaaS Berechtigungen ist **User Subscription**(Benutzerabonnement).<br>• Für die SaaS-Nutzung werden die Ausgaben in „Lizenzmetrikergebnisse“ (samp_license_metric_result) nur für den aktuellen Abonnementzeitraum berechnet, der nicht die Gesamtkosten der Berechtigung ist. Beispiel: Wenn die Anzahl der erworbenen Rechte 100 beträgt, die Stückkosten 1 USD betragen, der Lizenztyp Abonnement ist, der Abonnementzeitraum Monatlich ist und das Startdatum und das Enddatum auf einen Zeitraum von 2 Monaten festgelegt sind, wären die Gesamtkosten 200 USD. Da der Verbrauch jedoch für den aktuellen Abonnementzeitraum abgeglichen wird, werden die Ausgaben in den Lizenzmetrikergebnissen mit 100 USD angezeigt. |
| Unbegrenzte Lizenz | Gibt an, dass die zu erstellende Berechtigung eine unbegrenzte Lizenz ist. |
| Abonnementperiode | Abrechnungshäufigkeit für Ihr Softwareabonnement. Die Optionen sind **Monatlich**, **Vierteljährlich**, **Jährlich**und **Gesamter Abonnementzeitraum**. Die Option **Gesamter Abonnementzeitraum** gibt an, dass Sie erst nach der gesamten Dauer Ihres Abonnements zahlen müssen.<br><br>Wenn Sie **Monatlich**, **Vierteljährlich**oder **Jährlich**auswählen, müssen Sie den Zeitraum, in dem das Abonnement gültig ist, in den Feldern **Startdatum** und **Enddatum** angeben. Wenn Sie **Gesamter** |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Abonnementzeitraum**auswählen, ist nur das Feld **Startdatum** erforderlich.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie in der Liste „Lizenztyp“ die Option **Abonnement** oder **Abonnement-Step-up** auswählen. |
| Startdatum | Startdatum Ihres Abonnements, Ihrer Wartungsberechtigung oder Ihres SA-Services.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie in der Liste „Lizenztyp“ die Option **Abonnement**, **Unbefristet und Wartung**, **Wartung**, **Unbefristet und Software Assurance**,**Software Assurance**, **Step-up**oder **Subscription Step-up** auswählen. |
| Enddatum | Enddatum Ihres Abonnements, Ihrer Wartungsberechtigung oder Ihres SA-Services.<br><br>Nach Erreichen des Enddatums wird die Wartungskennzeichnung gelöscht, und der Status wird deaktiviert, wenn **Software Assurance** als **Lizenztyp**angegeben wurde.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie in der Liste „Lizenztyp“ die Option **Abonnement**, **Unbefristet und Wartung**, **Wartung**, **Unbefristet und Software Assurance**,**Software Assurance**, **Step-up**oder **Subscription Step-up** auswählen. |
| Rechte pro Lizenzpaket | Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen erworben wird. |
| Anzahl der Pakete | Anzahl der Pakete für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen.<br><br>Sie können dieses Feld in einer vorhandenen Berechtigung bearbeiten. Wenn Sie den Wert in diesem Feld ändern, wird das Feld **Erworbene Rechte** automatisch aktualisiert. |
| Recht erworben | Anzahl der Rechte, die Sie erwerben.<br><br>Sie können dieses Feld in einer vorhandenen Berechtigung bearbeiten. Wenn Sie den Wert in diesem Feld ändern, wird die Kostenposition automatisch aktualisiert.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie den Lizenztyp Microsoft Pro Core oder Microsoft Pro Core mit CAL angegeben haben, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Dieser Wert basiert auf den im Feld **„Rechte pro Lizenzpaket“** eingegebenen Werten multipliziert mit dem Wert im Feld „ **Anzahl der Pakete** “. |
| Aktive Rechte | Anzahl der für diese Berechtigung zu gewährenden Rechte.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn der Lizenz ein Unternehmensvertrag beigefügt ist, wird das Feld **Aktive Rechte** nicht angezeigt. |
| Zuweisungen verfügbar | Anzahl der Benutzer- oder Gerätezuteilungen, die für eine Berechtigung nicht erstellt wurden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Verfügbare Zuteilungen = (Anzahl der aktiven Rechte) - (Summe aller Zuteilungsmengen). |
| Kosten pro Einheit | Stückkosten der Software.<br>**Hinweis:**<br>Erforderlich für die Berechnung der Gesamtkosten und Einsparungen im Software Asset Management -Dashboard. |
| Gesamtkosten | Gesamtkosten der Berechtigung, berechnet aus den Stückkosten. |
| Einheiten gesamt | Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Sie für diese Berechtigung erworben haben.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Metrikgruppe** auf **Verbrauch**festgelegt ist. |
| Uneingeschränkter Verbrauch | Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Lizenzverbrauch nicht auf die in der Verbrauchsregel aufgeführten Entitäten beschränkt. Jede Entität kann Rechte verbrauchen, aber für die Entitäten in den Verbrauchsregeln sind Rechte reserviert. Die reservierten Rechte stammen aus der Lizenzpoolspalte.<br>**Hinweis:**<br>Diese Checkbox kann nur aktiviert werden, wenn alle vorhandenen Verbrauchsregeln einen Lizenzpool haben. Jede neue Verbrauchsregel muss auch einen Pool definieren. |

## Registerkarte Allgemein

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Seriennummer | Eindeutige Nummer, die zur Identifizierung des Assets vergeben wird. |
| Eigentum von | Benutzer oder Abteilung mit dem finanziellen Eigentum des Assets. Der Asset-Besitzer kann vom Manager abweichen. |
| Status | Aktueller Status des Assets. Zu den Werten gehören „Bestellt“, „ **Auf Lager**“, „ **Unterwegs**“, „ **InGebrauch**“, **„Verbraucht“**, „ **In Wartung**“, **„Deaktiviert“**, „ **Fehlt**“ und **„Build“**.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie mit der Erstellung einer Berechtigung beginnen, lautet ihr Anfangsstatus **Build**. Nachdem Sie die Berechtigung veröffentlicht haben, ändert sich der Status in **In Gebrauch**.<br>Wenn der Status **Deaktiviert**lautet, wird das Feld **Aktive Rechte** auf **0**festgelegt.<br>Für Berechtigungen mit einer **Abonnementlizenzdauer** wird das Feld Status basierend auf den **FeldernStartdatum** und **Enddatum**automatisch aktualisiert. |
| Substatus | Weitere Details zur Stufe der Softwarelizenz. Die verfügbaren **Substatuseinstellungen**hängen von dem im Feld Status ausgewählten Status ab. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn Sie beispielsweise den Status Deaktiviert auswählen, sind die Substatus-Optionen Entsorgt, Verkauft, Spenden und Lieferantengutschrift verfügbar. |
| Aktive Wartung | Gibt an, ob Abonnement, SA oder Wartung für die Berechtigung aktiviert ist. Wenn der Berechtigung eine aktive SA, ein Abonnement oder eine Wartung zugeordnet ist, wird das Kontrollkästchen automatisch aktiviert. Wenn für eine Berechtigung anfänglich Abonnement, SA oder Wartung aktiviert war und Abonnement, SA oder Wartung nicht mehr aktiv ist, wird das Kontrollkästchen automatisch deaktiviert.<br><br>Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf das Release Washington DC durchführen, wird dieses Kontrollkästchen automatisch für Ihre vorhandenen Berechtigungen aktiviert, denen eine aktive SA, ein Abonnement oder eine Wartung zugeordnet ist. |
| Unternehmen | Unternehmen, zu dem dieses Asset gehört. |
| Standort | Ort, an dem die Lizenz verwendet wird. Sie können beispielsweise einen Standort, ein Land oder eine Region angeben. |
| Abteilung | Abteilung der Person, die dieser Softwarelizenz **zugewiesen** ist. |

## Registerkarte Finanziell

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vendor | Unternehmen, von dem das Asset erworben wurde. |
| Rechnungsnummer | Rechnung, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde. |
| Anforderungsposition | Anforderungsposition, die mit dem Asset verknüpft ist. |
| Gekauft | Das Datum, an dem die Berechtigung erworben wurde. Dieses Datum wird berücksichtigt, wenn der Abgleich ausgeführt wird, da Microsoft seine Lizenzierungsregeln für dedizierte Hosts auf AWS und Microsoft Azureaktualisiert hat.<br><br>**Hinweis:**<br>Das Kaufdatum ist auch beim Importieren von Berechtigungen sichtbar. |
| Geöffnet | Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde. |
| Hauptkonto | Hauptbuch-Kontonummer, die dem Asset zugeordnet ist. |
| Kostenstelle | Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset. |

## Registerkarte „Verträge“

Verwenden Sie beim Importieren von Softwareberechtigungendie Spalte **Vertragsnummer** in der herunterladbaren Vorlage, um die Verträge mit den Berechtigungen zu verknüpfen. Da die **Vertragsnummer** ein Referenzfeld ist, sucht das System zuerst nach Übereinstimmungen mit vorhandenen Verträgen. Geben Sie daher vorhandene Vertragsnummern ein. Wenn keine übereinstimmende Vertragsnummer gefunden wird, werden Berechtigungsimportfehler generiert.

Sie sollten in der Lage sein, den Vertrag aus dem Fehler zu erstellen, wodurch die Berechtigung erstellt und der Vertrag im Berechtigungsformular in der zugehörigen Liste



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Verträge“ angezeigt wird. Sie können den Vertragserstellungsprozess auch überspringen und die Berechtigung trotzdem erstellen, jedoch ohne Vertrag.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Mietvertrag | Vertrag, der für das Asset gilt. |
| Ablauf der Garantie | Ablaufdatum der Garantie. |
| Support-Gruppe | Gruppe, die Incidents im Zusammenhang mit dem Asset unterstützt. |
| Support durch | Einzelperson, die Incidents im Zusammenhang mit dem Asset unterstützt. |

## Registerkarte „Benutzerzuteilungen“.

**Hinweis:**
Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie eine benutzerbasierte Lizenzmetrik verwenden, z. B. Pro Benutzer oder Benutzer-CAL.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugewiesene Bedingung | Bedingung, um während des Abgleichs nur Benutzerzuteilungen zu berücksichtigen. Nur Benutzerzuteilungen, die die angegebenen Bedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die zugeordneten Rechte zugewiesen werden.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie einen Clientzugriffsdatensatz verwenden, um die Benutzer nachzuverfolgen und zu verwalten, die auf Ihre Serversoftware zugreifen, wird in diesem Feld der Name jedes Benutzers angezeigt, dem Sie die zugehörigen Clientzugriffslizenzen (CALs) zugewiesen haben. Unter Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzu finden Sie detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs zu Benutzern in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz finden Sie detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs zu Benutzern im Software-Asset-Arbeitsbereich. |
| Menge | Anzahl der Rechte, die dem Benutzer zugewiesen sind. |
| Lizenzschlüssel | Eindeutiger Lizenzschlüssel, der dem Benutzer zugewiesen ist. |

## Registerkarte „Gerätezuteilungen“

**Hinweis:**
Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie eine gerätebasierte Lizenzmetrik verwenden, z. B. Pro Gerät oder Geräte-CAL.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugeordnete Bedingung | Bedingung, um während des Abgleichs nur Gerätezuteilungen zu berücksichtigen. Nur Gerätezuteilungen, die die angegebenen Bedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen. |
| Zugewiesen an | Gerät, dem die zugeordneten Rechte zugewiesen sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Wenn Sie einen Clientzugriffsdatensatz verwenden, um die Geräte nachzuverfolgen und zu verwalten, die auf Ihre Serversoftware zugreifen, wird in diesem Feld der Name jedes Geräts angezeigt, dem Sie die zugehörigen Clientzugriffslizenzen (CALs) zugewiesen haben. Unter Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzu finden Sie detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs zu Geräten in der klassischen Anwendung Software Asset Management. Unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz finden Sie detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs zu Geräten im Software-Asset-Arbeitsbereich. |
| Menge | Anzahl der Rechte, die dem Gerät zugewiesen sind. |
| Lizenzschlüssel | Eindeutiger Lizenzschlüssel, der dem Gerät zugewiesen ist |

## Registerkarte „Zugehörige Berechtigungen“

**Hinweis:**
Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Ihre Softwareberechtigung mit einer zugehörigen Berechtigung verknüpft ist.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugehörige Berechtigung | Zugehörige Berechtigung, die Sie mit Ihrer Softwareberechtigung verknüpfen möchten. |
| Lizenztyp | Lizenztyp, der der zugehörigen Berechtigung zugeordnet ist. |
| Aktive Rechte | Anzahl der Rechte, die Sie der zugehörigen Berechtigung gewähren möchten. |
| Softwareberechtigung<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur im Software-Asset-Arbeitsbereich angezeigt. Dieses Feld wird in der klassischen Anwendung Software Asset Management nicht angezeigt. | Softwareberechtigung, mit der Sie die zugehörige Berechtigung verknüpfen. |

## Registerkarte „Aktualisierte Berechtigungen“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Von Berechtigung | Die Berechtigung, von der Rechte aktualisiert werden. Mehrere Upgrade-Berechtigungen werden unterstützt.<br><br>Sie können Rechte im Besitz einer bestimmten Softwareversion auf eine neuere Version aktualisieren (z. B. Microsoft Office Professional Plus 2013 auf Microsoft Office Professional Plus 2016). |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Upgrade** im Feld **Lizenztyp** ausgewählt wird.<br><br>Die Rechte von Berechtigungen, von denen Sie ein Upgrade durchführen, werden beim Upgrade deaktiviert, da sie in die neue Berechtigung verschoben werden. |
| Anzahl der Rechte | Anzahl der Rechte, für die ein Upgrade durchgeführt werden soll. |

## Registerkarte Aktivitäten

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Arbeitsnotizen | Arbeitsnotizen für das Asset. |

## Zugehörige Liste „Downgrade-Rechte“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwareberechtigung | Softwareberechtigung, der das Downgrade zugeordnet ist. |
| Softwaremodell | Softwaremodell, das dem Downgrade-Recht entspricht. |
| Aktiv | Gibt an, ob die Downgrade-Rechte für die Softwareberechtigung aktiv sind oder nicht. Bei Bedarf können Sie die Downgrade-Rechte deaktivieren. Nur die aktiven Downgrade-Rechte werden in der Liste angezeigt. Um alle Downgrade-Rechte anzuzeigen, entfernen Sie die Bedingung Aktiv aus dem Filter.<br><br>Wenn Sie ein Downgrade-Recht für ein Softwaremodell deaktivieren, wird die Änderung an die zugehörigen Softwareberechtigungs-Downgrade-Rechte weitergegeben. unabhängig von der Quelle des Downgrade-Rechts.<br><br>Um ein Downgrade-Recht zu deaktivieren, doppelklicken Sie auf das Feld, um die Umschaltfläche anzuzeigen. Wählen Sie „false“ und dann das Symbol „Speichern“ (Symbol „ “ ) aus.<br>• false: Deaktiviert das Downgrade-Recht für das Softwaremodell und die zugehörigen Softwareberechtigungen.<br>• true: Deaktiviert das Downgrade-Recht für das Softwaremodell und die zugehörigen Softwareberechtigungen. |
| Reihenfolge | Reihenfolge des Downgrades. Bei Bedarf können Sie dieses Feld bearbeiten. |
| Startdatum | Startdatum des Downgrades. |
| Enddatum | Enddatum des Downgrades. |

## Berechtigungsverbrauchsregeln

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwareberechtigung | Die Softwareberechtigung, mit der der Verbrauch verknüpft ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verbrauchsregel | Die mit der Berechtigung verknüpfte Verbrauchsregel. |
| Lizenzpool | Lizenzpool, der der Verbrauchsregel zugeordnet ist. Weitere Informationen zu Lizenzpools finden Sie unter Abgleich von Lizenzen für globale Entitäten. |

### Zugehörige Liste „Lizenzschlüssel“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Ist zugewiesen | Option, die angibt, dass der Lizenzschlüssel zugewiesen wurde. |
| Lizenzschlüssel | Lizenzschlüsselwert. Muss für eine Berechtigung eindeutig sein. |
| Softwareberechtigung | Softwareberechtigung, die dem Lizenzschlüssel zugeordnet ist. |

## Lizenzmetrik-Ergebnisfelder für Softwaremodellergebnisse

Softwaremodellergebnisse Formular „Lizenzmetrikergebnisse“ und zugehörige Liste der Feldbeschreibungen. Sie können über die zugehörige Liste „Lizenzmetrikergebnisse“ in Ihren Softwaremodellergebnissen auf dieses Formular zugreifen.

### Formular „Lizenzmetrikergebnisse“.

Zwei Lizenzmetrikergebnisse werden generiert, wenn ein Softwaremodell über zwei Berechtigungen verfügt, eine mit dem Lizenztyp „Unbefristet“ und die andere mit dem Lizenztyp „Abonnement“. Ein Lizenzmetrikergebnis, bei dem die aktive Wartung „wahr“ ist, und das andere, bei dem die aktive Wartung „falsch“ ist. In einem solchen Szenario werden zwei Lizenzpositionsberichte generiert, einer mit aktiver Wartung „wahr“ und der andere mit aktiver Wartung „falsch“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lizenzmetrik | Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. |
| Softwaremodellergebnis | Softwaremodellergebnis, das den Lizenzmetrikergebnissen zugeordnet ist. |
| Gruppe | Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt wurde. |
| Untergruppe | Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt wurde. |
| Rechte im Besitz | Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden. |
| Verwendete Rechte | Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert). |
| Verfügbare Rechte | Summe der Rechte, die während des Abgleichs nicht verwendet wurden (Rechte im Besitz – verwendete Rechte). |
| Überlizenzierungsbetrag | Geschätzte Kosten von nicht verwendeten Rechten. |
| Rechtezuweisungen | |
| Zugewiesene in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nicht zugewiesene in Verwendung | Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuweisungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL. |
| Zugewiesene nicht in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.<br><br>**Hinweis:**<br>**Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuweisungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt. |
| Nicht zugewiesen | Anzahl der Rechte, die nicht zugewiesen wurden (Rechte im Besitz – zugewiesen, unabhängig davon, ob installiert oder nicht). |
| Zuweisungen erforderlich | Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuweisungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet. |

## Zugehörige Liste „Rechte verwendet von“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verwendet von | Benutzer oder Gerät, der die Rechte verwendet.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Ihre Rechte mit Clientzugriffsdatensätzen verknüpft sind, zeigt das Feld **Verwendet von** den Namen jedes Clientzugriffsdatensatzes an, der diese Rechte verwendet. Wählen Sie den Namen eines Clientzugriffsdatensatzes aus, um die entsprechende Aufgliederung der Benutzer oder Geräte anzuzeigen, die die zugehörigen Rechte verwenden. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in der klassischen Anwendung Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzuSoftware Asset Management finden Sie unter []. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz. |
| Verwendete Rechte | Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert). |
| Zugewiesene in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nicht zugewiesene in Verwendung | Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuweisungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL. |
| Zugewiesene nicht in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.<br><br>**Hinweis:**<br>**Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuweisungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt. |
| Nicht übertragbare Rechte | Verbleibende Rechte aus einem Core Pack, die nicht zur Lizenzierung zusätzlicher Geräte verwendet werden können. Nicht übertragbare Rechte sind nur für Microsoft Per Core und Microsoft Per Core mit (CAL) verfügbar. |
| Zuweisungen erforderlich | Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuweisungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet. |

## Zugehörige Liste „Rechte benötigt von“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Rechte benötigt von | Nicht lizenzierter Benutzer oder Gerät, für das Rechte erforderlich sind<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Rechte **erforderlich** sind, um nicht lizenzierte Benutzer oder Geräte in einem zugeordneten Clientzugriffsdatensatz abzudecken, wird im Feld Erforderliche Rechte der Name des Clientzugriffsdatensatzes angezeigt, für den diese zusätzlichen Rechte erforderlich sind. Wählen Sie den Namen des Clientzugriffsdatensatzes aus, um die entsprechende Aufgliederung der nicht lizenzierten Benutzer oder Geräte anzuzeigen, für die Rechte erforderlich sind. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in der klassischen Anwendung Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz hinzuSoftware Asset Management finden Sie unter []. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software-Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen Software-Client-Zugriffsdatensatz. |
| Erforderliche Rechte | Anzahl der Rechte, die erforderlich sind, um den nicht lizenzierten Benutzer oder das nicht lizenzierte Gerät abzudecken. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Zugehörige Liste „Lizenzierte Installationen“.

**Hinweis:**
Diese zugehörige Liste ist für SAP Lizenzmetriken nicht verfügbar.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name der Softwareinstallation. |
| Herausgeber | Herausgeber der Software. |
| Version | Version der Software. |
| Discovery-Modell | Software-Discovery-Modell für die installierte Software. |
| Installiert auf | Hardware, auf der die Software installiert ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer oder Gerät, dem die Software zugewiesen ist. |

## Zugehörige Liste „Downgrades/Upgrades“.

**Hinweis:**
Diese zugehörige Liste ist für SAP Lizenzmetriken nicht verfügbar.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Softwaremodell | Softwaremodell, das für ein Upgrade oder Downgrade verfügbar ist. |
| Verwendete Rechte | Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert). |
| Zugewiesene in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. |
| Nicht zugewiesene in Verwendung | Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuweisungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL. |
| Zugewiesene nicht in Verwendung | Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.<br><br>**Hinweis:**<br>**Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat.<br><br>Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuweisungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt. |
| Zuweisungen erforderlich | Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuweisungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Zugehörige Liste SAP-Systemanwender

**Hinweis:**
Diese zugehörige Liste ist nur für SAP benannte Benutzerlizenzmetriken verfügbar.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Bezeichner, der die Benutzer-ID SAPSAP und den Client [] enthält. |
| Anwender | Vollständiger Name des SAP -Benutzers. |
| SAP Benutzer-ID | Eindeutiger Bezeichner für den Benutzer SAP. |
| E-Mail | E-Mail-Adresse des Benutzers SAP. |
| Vorname | Vorname des SAP -Benutzers. |
| Nachname | Nachname des Benutzers SAP. |
| Benutzertyp | Typ des SAP -Benutzers. |
| Lizenztyp | Benannter Benutzertypwert, der dem Benutzer SAP zugewiesen ist. |
| Benannter Anwendertyp | Normalisierter benannter Benutzertyp des Benutzers SAP. |
| Optimierter benannter Anwendertyp | Optimierter benannter Benutzertyp des Benutzers SAP. |
| SAP -Client | Organisatorische Untereinheit, zu der der Benutzer SAP gehört. |

## Zugehörige Liste „Lizenzierte Abonnements“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Bezeichner, der den Herausgeber und das Produkt des Softwareabonnements enthält. |
| Anwender | Name des Abonnementbenutzers. |
| Benutzerprinzipalname | E-Mail-Adresse des Abonnementbenutzers. |
| Softwaremodell | Softwaremodell für die Abonnementsoftware. |
| Abonnementprofil | Direktes Integrationsprofil für die Abonnementsoftware. |
| Abonnementtyp | Typ des Abonnements. |

## Felder für Fehler beim Berechtigungsimport

Formular „Berechtigungsimportfehler“ und zugehörige Liste der Feldbeschreibungen.

## Formular „Berechtigungsimportfehler“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Fehlerstatus | Status der Berechtigung. Ein Fehlerdatensatz kann einen der beiden Status haben:<br>• Manuell behoben: Wenn alle Fehler im Fehlerdatensatz behoben sind und die Berechtigung erfolgreich erstellt wurde.<br>• Überprüfung erforderlich: Der Fehlerdatensatz wird erstellt, und Sie müssen die Fehler überprüfen und korrigieren. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Grund | Grund, aus dem die importierte Berechtigung der Berechtigungsliste nicht hinzugefügt werden konnte. |
| Asset-Tag | Seriennummer und Barcode, die für die Nachverfolgung des Assets verwendet werden. |
| Teilenummer des Herausgebers | Teilenummer des Herausgebers aus der Suchliste „Software-Produktdefinitionen“ der vordefinierten Software, die möglicherweise bereits erworben wurde.<br><br>Wenn Sie eine Teilenummer eines Herausgebers auswählen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt: Viele zugrunde liegende Softwaremodelle werden erstellt. Diese können Teil von Suite-Komponenten, Downgrade-Rechten oder der nächsten Version sein. Validieren Sie nach Abschluss. Die Nachricht wird nur angezeigt, wenn mehr als oder gleich 50 Suite-Komponenten für das Softwaremodell vorhanden sind und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:<br>• Für eine Suite-Komponente ist kein Softwaremodell vorhanden<br>• Für ein Downgrade-Recht ist kein Softwaremodell vorhanden<br>• Für die nächste Version ist kein Softwaremodell vorhanden<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn für die Teilenummer des Herausgebers ein Softwaremodell vorhanden ist, wird das Feld **Softwaremodell** automatisch ausgefüllt. Andernfalls wird das Softwaremodell automatisch direkt aus diesem Formular für Sie erstellt. Wenn mehrere Softwaremodelle mit denselben Discovery-Zuordnungsbedingungen erstellt wurden, muss das Softwaremodell manuell ausgewählt werden. |
| Softwaremodell | Das Softwaremodell, das der Berechtigung entspricht.<br><br>**Hinweis:**<br>Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Teilenummer des Herausgebers nicht mit dem Herausgeber und dem Produkt für das Softwaremodell verknüpft ist. Sie können entweder das Softwaremodell ändern oder die Berechtigung unverändert speichern. |
| Lizenztyp | Lizenztyp. Ob die Rechte vollen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer früheren Version der Software aktualisiert werden.<br><br>Beim Typ **Upgrade**wird die zugehörige Liste Aktualisierte Berechtigungen angezeigt. Der Upgrade-Lizenztyp wird verwendet, um die Berechtigungen anzugeben, die Sie aktualisieren.<br><br>Dieses Feld wird in schreibgeschützt geändert, nachdem das Formular gesendet wurde.<br><br>**Hinweis:**<br>Behalten Sie für SaaS Berechtigungen den Standardwert **(Voll)**bei. |
| Metrikgruppe | Dieses Feld wird basierend auf dem Feld **„Softwaremodell“** automatisch ausgefüllt. Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind. |
| Lizenzmetrik | Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | dem Feld **Metrikgruppe**. Der Standardwert für SaaS Berechtigungen ist **User Subscription**(Benutzerabonnement).<br><br>Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.<br><br>**Hinweis:**<br>Verwenden Sie die Lizenzmetrik „Umschläge“ nur für Berechtigungen von DocuSign. |
| Rechte pro Lizenzpaket | Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen erworben wird. |
| Anzahl der Pakete | Anzahl der Pakete für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen. |
| Recht erworben | Anzahl der Rechte, die Sie erwerben.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie den Lizenztyp Microsoft Pro Core oder Microsoft Pro Core mit CAL angegeben haben, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Dieser Wert basiert auf den im Feld **„Rechte pro Lizenzpaket“** eingegebenen Werten multipliziert mit dem Wert im Feld „ **Anzahl der Pakete** “. |
| Vertragstyp | Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Vereinbarungstyp werden automatisch Downgrade-Rechte generiert.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn der Vereinbarungstyp **Unternehmenslizenzvertrag** oder **Unlimited Level Agreement**(Unlimited Level Agreement) ist, lautet der **Status** auch dann Konform, wenn nicht lizenzierte Installationen vorhanden sind.<br><br>• **Generisch**: Downgrade-Rechte werden nicht automatisch ausgefüllt. Wenn Sie den Vereinbarungstyp für eine vorhandene Softwareberechtigung von **Generisch** in einen anderen Typ ändern (z. B. **CLP**), werden die Downgrade-Rechte automatisch ausgefüllt.<br>• Alle anderen Vereinbarungstypen als „Generisch“: Downgrade-Rechte werden automatisch ausgefüllt. Wenn Sie den Vereinbarungstyp für eine vorhandene Softwareberechtigung von einem anderen Vereinbarungstyp als „ **Generisch** “ (z. B. **ELTA**) in „ **Generisch**“ ändern, werden die bereits ausgefüllten Downgrade-Rechte nicht gelöscht oder deaktiviert. |
| Erworbene Rechte | Anzahl der Rechte, die Sie erwerben. |
| Oracle-Optionen | Oracle-Optionen im Zusammenhang mit der Berechtigung. |
| Vertragsnummer | Vertragsnummer für die Berechtigung. |

## Zugehörige Liste der Referenzsoftware

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Name des Softwareherausgebers. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt | Name des Produkts. |
| Version | Version des Softwareprodukts. |
| Edition | Edition des Softwareprodukts. |
| Sprache | Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll. Es wird ausgefüllt, sobald es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde. |
| Plattform | Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. |

## Allgemeine zugehörige Liste

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Eigentum von | Benutzer oder Abteilung mit dem finanziellen Eigentum des Assets. Der Asset-Besitzer kann vom Manager abweichen. |
| Auftragsnummer | Bestellnummer. |
| Unternehmen | Unternehmen, zu dem dieses Asset gehört. |
| Standort | Ort, an dem die Lizenz verwendet wird. Beispielsweise ein bestimmtes Werk oder Land oder eine bestimmte Region. |
| Abteilung | Abteilung der Person, die dieser Softwarelizenz **zugewiesen** ist. |

## Zugehörige Finanzliste

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vendor | Unternehmen, von dem das Asset erworben wurde. |
| Kosten pro Einheit | Stückkosten der Software.<br>**Hinweis:**<br>Erforderlich für die Berechnung der Gesamtkosten und Einsparungen im Software Asset Management -Dashboard. |
| Hauptaccount | Hauptbuch-Kontonummer, die dem Asset zugeordnet ist. |
| Kostenstelle | Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset. |

## Aktionen für Fehler beim Berechtigungsimport

Beschreibungen der Formularaktion „Berechtigungsimportfehler“.

## Aktionen „Berechtigungsimportfehler“.

| Aktion | Beschreibung |
|---|---|
| Importieren | Option, mit der der Datensatz „Berechtigungsimportfehler“ gespeichert wird. Nachdem Sie den Datensatz gespeichert haben, bleiben Sie im Formular „Berechtigungsimportfehler“, sodass Sie das Formular problemlos zwischen Aktionen speichern können |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Aktion | Beschreibung |
|---|---|
| | Beim Speichern werden alle Werte erneut ausgewertet, und das Formular wird aktualisiert.<br><br>Wenn beispielsweise sowohl die Teilenummer des Herausgebers als auch das Softwaremodell fehlen, wird das Feld „ **Softwaremodell** “ automatisch ausgefüllt, sobald eine bekannte Teilenummer des Herausgebers hinzugefügt und das Formular gespeichert wird.<br><br>**Hinweis:**<br>Da das Formular nach jedem Speichern neu ausgewertet wird, können Änderungen an einer Berechtigung zu einem Fehler für eine andere Berechtigung führen, z. B. zu einem **doppelten Eintrag**.<br><br>Wenn alle erforderlichen Felder ausgefüllt sind und das Formular gespeichert wird, wird ein Berechtigungsdatensatz erstellt und der Fehlerstatus in Behoben geändert. |
| PPN erstellen | Teilenummer für benutzerdefinierte Software.<br><br>Wenn Sie Berechtigungen mit der Arbeitsbereichsanwendung Software Asset Management importieren, gelangen Sie bei Auswahl von **PPN erstellen**zur Listenansichtsseite „Benutzerdefinierte Teilenummern“. Wählen Sie **Neu** aus, um eine neue Teilenummer des Herausgebers zu erstellen.<br><br>Wenn Sie Berechtigungen mit der klassischen Anwendung Software Asset Management importieren, wird bei Auswahl von **PPN**erstellen das Dialogfeld Discovery-Zuordnung für Teilenummer des Herausgebers erstellen angezeigt. Wählen Sie im Feld Produkt einen **Produktnamen** und dann **Absenden** aus, um eine benutzerdefinierte Discovery-Zuordnung zu erstellen, die automatisch der Teilenummer des Herausgebers zugeordnet wird. |
| Doppelte Berechtigung erstellen | Doppelte Berechtigungsdatensätze verursachen einen Importfehler. Wählen **Sie Doppelte Berechtigung erstellen** aus, um den Fehler zu überschreiben und eine Berechtigung für den doppelten Datensatz zu erstellen.<br><br>**Hinweis:**<br>Diese Aktion wird nur angezeigt, wenn bereits eine Berechtigung vorhanden ist und eine doppelte Berechtigung erstellt wird. |
| Löschen | Option, die den Fehler löscht. Es wird kein Berechtigungsdatensatz erstellt. Diese Aktion kann auch als Massenaktualisierung mit **Aktionen für ausgewählte Zeilen** in der Liste „Berechtigungsimportfehler“ ausgeführt werden. |

## Herausgeberoptimierungen für SAP

Zeigen Sie die Lizenzierungsoptimierungen für SAP an, indem Sie **SAP** in der Dropdown-Liste **Herausgeber** auswählen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
***Um empfohlene Lizenzierungsoptimierungen für SAPanzuzeigen, müssen Sie das Plugin Software Asset Management Professional für SAP (com.sn_samp_sap) in Ihrer Instanz von ServiceNow ] aktivieren.***

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Inaktive Anwender | SAP-Systemanwender<br>[samp_sap_system_user] | SAP-Systemanwender, die sich zuletzt vor mehr als 90 Tagen angemeldet haben. |
| Systemanwender ohne benannte Anwenderzuweisung | SAP-Systemanwender<br>[samp_sap_system_user] | SAP-Systemanwender ohne benannte Anwenderzuweisung. |
| Gesperrte lizenzierte SAP-Anwender | SAP-Systemanwender<br>[samp_sap_system_user] | Gesperrte SAP-Benutzer, die eine Lizenz verbrauchen |
| Lizenzierte Nicht-Dialoganwender | SAP-Systemanwender<br>[samp_sap_system_user] | SAP-Anwender ohne Dialog mit einer benannten Anwenderzuweisung. |
| Nicht verwendete Engines | Lizenzmetrikergebnisse<br>[samp_license_metric_result] | Anzahl der SAP-Engines, die nicht verwendet wurden, aber über aktive Softwareberechtigungen verfügen. |

## Herausgeberoptimierungen für Red Hat

Zeigen Sie die Lizenzierungsoptimierungen für Red Hat an, indem Sie **Red Hat** in der Dropdown-Liste **Herausgeber** auswählen.

**Wichtig:**
***Um empfohlene Lizenzierungsoptimierungen für Red Hatanzuzeigen, müssen Sie das Plugin Software Asset Management Professional für Software Asset Management Professional für IBM (com.sn_samp_ibm) in Ihrer Instanz von ServiceNow® ] aktivieren.***

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung | Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung<br>[samp_license_optimization_summary] | Potenzielle Kosteneinsparungen für Lizenzen auf Ihren physischen Hosts und Clustern, die auf empfohlenen Lizenzoptimierungen basieren. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | **Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für lokale RHEL-Lizenzen (Red Hat Enterprise Linux) verfügbar.<br><br>Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den empfohlenen Lizenzoptimierungen und den zugehörigen Kosteneinsparungen für jeden Host oder Cluster anzuzeigen. Lizenzoptimierungen umfassen die empfohlene Lizenz, die empfohlenen Rechte und die empfohlenen Ausgaben. |

## Herausgeberoptimierungen für Microsoft

Suchen Sie Software Asset Management Optimierungsempfehlungen für Microsoft 365 basierend auf der Nutzung. Sie können diese Empfehlungen anzeigen, indem Sie **Microsoft** in der Dropdown-Liste **Herausgeber** auswählen.

### Microsoft 365 verfügbare Abonnementdetails

*Verbesserte Transparenz der Benutzeraktivität in* **Microsoft 365** *-Abonnements*

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Microsoft 365 Abonnementdetails | Anzahl der aktiven, inaktiven und nicht zugewiesenen Benutzerabonnementdetails für die Produkte Microsoft 365, Office 365 und Power BI, gruppiert nach Softwaremodell.<br><br>Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um weitere Details zu den Benutzerabonnements für ein Softwaremodell anzuzeigen.<br>• Wählen Sie die Leiste **Aktive Abonnements** aus, um die aktiven Benutzerabonnements anzuzeigen, bei denen das Datum der letzten Aktivität höchstens 90 Tage beträgt.<br>• Wählen Sie die Leiste **Inaktive Abonnements** aus, um die inaktiven Abonnements anzuzeigen, bei denen das Datum der letzten Aktivität leer ist oder vor 90 Tagen lag. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Microsoft 365 verfügbare Abonnementdetails

*Verbesserte Transparenz der Benutzeraktivität in* **Microsoft 365** *-Abonnements*

**(Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • Wählen Sie die Leiste **Nicht zugewiesene Abonnements** aus, um die Anzahl der verfügbaren Rechte oder Benutzerabonnements anzuzeigen, die nicht zugewiesen sind. |

### Microsoft 365 Optimierungsempfehlungen für Abonnements basierend auf der Nutzung

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Microsoft 365 Optimierungsempfehlungen | Anzahl der Lizenzen pro Monat, die basierend auf empfohlenen Downgrade-, Doppellizenz- und Konsolidierungskandidaten zurückgestuft oder zurückgefordert werden können. Dieser Bericht zeigt Daten für die letzten 12 Monate an.<br>Wählen Sie einen beliebigen Balken aus, um weitere Details anzuzeigen und auf die empfohlenen Downgrade- oder Doppellizenzkandidaten für einen bestimmten Monat zu reagieren.<br>• Wählen Sie einen Balken aus, der als **Downgrades from Office 365 E5 to E3** markiert ist, um die Liste der Kandidaten anzuzeigen, die von Office 365 E5 auf Office 365 E3 heruntergestuft werden können. Wählen Sie einen Kandidaten aus der Liste aus, um die zugehörige Lizenz zu downgraden.<br>• Wählen Sie eine Leiste aus, die als **Downgrades from Office 365 E3 to E1** markiert ist, um die Liste der Kandidaten anzuzeigen, die von Office 365 E3 auf Office 365 E1 heruntergestuft werden können. Wählen Sie einen Kandidaten aus der Liste aus, um die zugehörige Lizenz zu downgraden.<br>• Wählen Sie eine Leiste aus, die als **Downgrades from Microsoft 365 E5 to E3** markiert ist, um die Liste der Kandidaten anzuzeigen, die von Microsoft 365 E5 auf Microsoft 365 E3 heruntergestuft werden können.<br>• Wählen Sie einen Balken aus, der als **Downgrade von Microsoft 365 E3 auf F3** |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Microsoft 365 Optimierungsempfehlungen für Abonnements basierend auf der Nutzung (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | markiert ist, um die Liste der Kandidaten anzuzeigen, die von Microsoft 365 E3 auf Microsoft 365 F3 heruntergestuft werden können.<br>• Wählen Sie eine Leiste aus, die als **doppelte lizenzierte Benutzer** markiert ist, um die Liste der Kandidaten mit Abonnements von Microsoft 365 und den zugehörigen Anwendungen (Office 365, Enterprise Mobility+Security (EMS), Windows) anzuzeigen.<br>• Wählen Sie einen Balken aus, der als **Konsolidieren** markiert ist, um die Liste der konsolidierten Microsoft 365 Optimierungskandidaten anzuzeigen. |

### Potenzielle Einsparungen basierend auf dem Empfehlungstyp

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung | Potenzielle Kosteneinsparungen für Lizenzen auf Ihren physischen Hosts und Clustern, die auf empfohlenen Lizenzoptimierungen basieren.<br>**Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für Microsoft Windows Server-Lizenzen verfügbar.<br>Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den empfohlenen Lizenzoptimierungen und den zugehörigen Kosteneinsparungen für jeden Host oder Cluster anzuzeigen. Lizenzoptimierungen umfassen die empfohlene Lizenz, die empfohlenen Rechte und die empfohlenen Ausgaben. |
| Microsoft 365 potenzielle Einsparungen nach Typ | Potenzielle monatliche Einsparungen für Microsoft 365 und Office 365-Lizenzen, die auf empfohlenen Downgrade-, Doppellizenz- und Konsolidierungskandidaten basieren. In diesem Bericht werden potenzielle Einsparungen für die letzten 12 Monate angezeigt.<br>Wählen Sie einen beliebigen Balken aus, um weitere Details zu den empfohlenen Downgrade- oder Doppellizenzkandidaten für einen bestimmten Monat anzuzeigen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Potenzielle Einsparungen basierend auf dem Empfehlungstyp (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | • Wählen Sie eine Leiste aus, die als **Downgrades** markiert ist, um die Liste der Kandidaten anzuzeigen, die auf eine frühere Version von Microsoft 365 und Office 365 heruntergestuft werden können.<br>• Wählen Sie eine Leiste aus, die als **doppelte lizenzierte Benutzer** markiert ist, um die Liste der Kandidaten mit Abonnements von Microsoft 365 und den zugehörigen Anwendungen (Office 365, Enterprise Mobility+Security (EMS), Windows) anzuzeigen.<br>• Wählen Sie einen Balken aus, der als **Konsolidieren** markiert ist, um die Liste der Microsoft 365 Reklamationskandidaten für konsolidierte Abonnements anzuzeigen. |
| Microsoft 365 -Portal verfügbare Abonnementdetails | Anzahl der Lizenzen, die im Portal Microsoft pro Abonnement verfügbar sind.<br><br>Wählen Sie eine Leiste aus, um Details zu den erworbenen Abonnementdetails anzuzeigen, z. B. Softwaremodell, Produkt, erworbene Rechte, zugewiesene Rechte, verfügbare Rechte und Abonnementprofil. |

## Herausgeberoptimierungen für Adobe

Zeigen Sie Lizenzoptimierungen für Adobe an, indem Sie **Adobe** in der Dropdown-Liste **Herausgeber** auswählen.

**Wichtig:**
***Um die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für Adobeanzuzeigen, müssen Sie das Plugin Software Asset Management Professional für Adobe (com.sn_samp_adobe) in Ihrer Instanz von ServiceNow ] aktivieren. Darüber hinaus müssen Sie die Anwendung Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Integrations aus dem ServiceNow Store anfordern und installieren.***

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Creative Cloud-Benutzeraktivität nach Abonnement | Software-Abonnements<br><br>[samp_sw_subscriptions] | Anzahl der Benutzerabonnements pro Monat mit sinnvoller Aktivität. Dieser Bericht zeigt Daten für alle Ihre Adobe Creative Cloud- |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Abonnements für die letzten 12 Monate an.<br><br>Wählen Sie einen beliebigen Datenpunkt aus, um das letzte Aktivitätsdatum von Benutzerabonnements mit aussagekräftiger Aktivität für einen bestimmten Abonnementtyp anzuzeigen. |
| Potenzielle Creative Cloud-Einsparungen nach Typ | Entfernungskandidat<br><br>[samp_sw_reclamation_candidate] | Potenzielle monatliche Einsparungen für Ihre Adobe Creative Cloud-Lizenzen, die auf geringer Nutzung, doppelt lizenzierten Benutzern und konsolidierten Abonnements basieren. In diesem Bericht werden potenzielle Einsparungen für die letzten 12 Monate angezeigt. |
| Inaktive Benutzerabonnements | Software-Abonnements<br><br>[samp_sw_subscriptions] | Anzahl der inaktiven Benutzerabonnements in der Benutzertabelle [sys_user] Ihrer Instanz ServiceNow basierend auf dem Benutzerstatus. |
| Nicht gelöste Benutzerabonnements | Software-Abonnements<br><br>[samp_sw_subscriptions] | Anzahl der Benutzer, die keinen Datensatz in der Benutzertabelle [sys_user] Ihrer Instanz ServiceNow haben. |

## Details zum Reifeelement

Felder im Formular „Reifeelementdetails“ helfen Ihnen, den Status und das Erfolgsziel des Reifeelements anzuzeigen und zu aktualisieren.

### Details zum Reife-Element

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Reife-Elements. |
| Typ | Typ des Reife-Elements.<br><br>• Prozess<br>• Endbenutzer<br>• SaaS<br>• Rechenzentrum<br>• Cloud |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Zusammenfassung des Reife-Elements. |
| Erfolgsziel | Erfolgsziel, das dem Reife-Element zugeordnet ist. Weitere Informationen zum Erstellen eines |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Details zum Reife-Element (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management. |
| Status | Aktuelle Stufe des Reife-Elements.<br>• Neu<br>• In Bearbeitung<br>• Abgeschlossen<br>• Als übersprungen geschlossen |
| Reifegrad | Aktueller Reifegrad.<br>• Durchforsten<br>• Gehen<br>• Run-Kosten |
| Vorgeschlagener Reifegrad | Vorgeschlagener Reifegrad für eine verbesserte Wertrendite Ihrer SAM-Anwendung.<br>• Durchforsten<br>• Gehen<br>• Run-Kosten |
| Startdatum | Das Startdatum des Reife-Elements. |
| Abschlussdatum | Abschlussdatum des Reife-Elements. |
| Zweck | Beschreibung von Zweck und Ergebnis des Reife-Elements. |
| Abzuschließende Schritte | Liste der Schritte, wie der Zweck des Reife-Elements erreicht wird. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zum Reife-Element, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

## Reifephasen Ihres Software Asset Management -Programms

Die Reife Ihres Software Asset Management -Programms ist in drei Phasen unterteilt, z. B. „Crawl“, „Walk“ und „Run“.

**Reifephasen**

| Stufe | Beschreibung |
|---|---|
| Durchforsten | Beginnen Sie Ihre Software Asset Management -Journey, z. B. mit der Implementierung oder Entwicklung eines neuen Software Asset Management -Programms. In dieser Phase können Sie eine fehlerfreie Configuration Management Database (CMDB) einrichten, Tools zum Erkennen von Daten |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Reifephasen (Fortsetzung)**

| Stufe | Beschreibung |
|---|---|
| | identifizieren und Prozesse und Rollen einrichten. Sie können sich auf Endbenutzer-Computing oder SaaS -Integrationen konzentrieren, für die die Lizenzierung nicht komplex ist. |
| Gehen | Beginnen Sie mit der Einrichtung von Prozessen, Verfahren, Richtlinien, Ressourcen und Tools, die in der Roadmap des Programms Software Asset Management ausgeführt werden sollen. Sie können die manuellen Prozesse und Verfahren automatisieren, die Sie während der Durchforstungsphase eingerichtet haben. Wechseln Sie zu komplexeren Lizenzierungsmodellen in Rechenzentrumsumgebungen, Anwendungsfällen mit eigener Lizenz (BYOL) und zusätzlichen SaaS Herausgebern. Sie können zusätzliche Governance und Kostenkontrolle durch Softwaremessung und -rückgewinnung in Betracht ziehen, sich überschneidende Software identifizieren und die Größe des Softwarebestands durch Compliance-Ergebnisse anpassen. |
| Run-Kosten | Richten Sie ausgereifte, standardisierte und automatisierte Prozesse und Verfahren für die zentralisierte Nachverfolgung von Software-Assets und die Systemverwaltung ein, und verwenden Sie sie. Sie verwenden den standardmäßigen Katalog- und Onboarding-Prozess für neue Katalogelemente im Einkaufsprozess. Stellen Sie Endbenutzern Software über automatisierte On-Demand-Mechanismen bereit, und passen Sie die Größe Ihrer Softwareausgaben an. Sie müssen auch Prozesse bewerten und regelmäßig Software Asset Management Ziele festlegen. |

## SAM – Details des Erfolgsziels

Felder in den SAM-Erfolgszieldetails helfen Ihnen, Erfolgsziele für die Nachverfolgung des Erfolgs der Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz zu erstellen.

**SAM – Details des Erfolgsziels**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Ein eindeutiger Bezeichner des Erfolgsziels. |
| Titel | Der Titel für das Erfolgsziel. |
| Status | Status des Erfolgsziels. Standardmäßig befindet sich das Erfolgsziel im Entwurfsstatus. |
| Kategorie | Die Kategorie, zu der das Erfolgsziel gehört. |
| Vendor | Lieferant oder Herausgeber, der dem Erfolgsziel zugeordnet ist. |
| Zieltyp | Definiert die Metriken Ihres Ziels. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### SAM – Details des Erfolgsziels (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • Einsparungen<br>• Anzahl |
| Zielbeschreibung | Eine detaillierte Erklärung des Erfolgsziels. |
| Gruppe | Die Gruppe, der das Ziel zugewiesen werden soll. |
| Besitzer | Der Benutzer aus der Gruppe, der das Ziel zugewiesen ist. |
| Voraussichtliches Startdatum | Das voraussichtliche Startdatum für das Erfolgsziel. |
| Voraussichtliches Enddatum | Das voraussichtliche Enddatum für das Erfolgsziel. |
| Tatsächliches Startdatum | Das tatsächliche Startdatum des Erfolgsziels. |
| Tatsächliches Enddatum | Das tatsächliche Enddatum des Erfolgsziels. |
| Prognostizierte Einsparungen | Erwartete Einsparungen durch das Erfolgsziel.<br>Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie **Zieltyp** auf **Einsparungen**festlegen. |
| Tatsächliche Einsparungen | Tatsächliche Einsparungen aus dem Erfolgsziel.<br>Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie **Zieltyp** auf **Einsparungen**festlegen. |
| Prognostizierte Anzahl | Erwartete Anzahl aus dem Erfolgsziel.<br>Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie den **Zieltyp** auf **Anzahl**festlegen. |
| Tatsächliche Anzahl | Tatsächliche Anzahl aus dem Erfolgsziel.<br>Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie den **Zieltyp** auf **Anzahl**festlegen. |
| Erfolgsbeschreibung | Eine Beschreibung, wie das Erfolgsziel erreicht wurde. |

## SAM – Erfolgsaktivität

Felder im Formular „SAM-Erfolgsaktivität“ helfen Ihnen beim Erstellen von Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg der von Ihnen erstellten Ziele nachzuverfolgen.

### SAM – Erfolgsaktivität

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Ein eindeutiger Bezeichner der Erfolgsaktivität. |
| Erfolgsziel | Das Erfolgsziel, dem die Aktivität zugeordnet ist. |
| Status | Aktueller Status der Erfolgsaktivität. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**SAM – Erfolgsaktivität (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • Ausstehend<br>• Offen<br>• Abgeschlossen<br>• Unvollständig geschlossen<br>• Geschlossen - übersprungen |
| Zuweisungsgruppe | Die Gruppe, der diese Aktivität zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Eine bestimmte Person in der zugewiesenen Gruppe. |
| Kurzbeschreibung | Eine Kurzbeschreibung der Erfolgsaktivität. |
| Beschreibung | Eine detaillierte Beschreibung der Erfolgsaktivität. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Erfolgsaktivität. |

## Shadow SaaS -[]- Analysen aus dem Browseraktivitätsbericht

Verwenden Sie die Schattenanalysen SaaS aus dem Browseraktivitätsbericht, um alle SaaS Anwendungen zu erkennen und zu verwalten, auf die über einen Browser zugegriffen wird und die im Produkt ServiceNow® Digitale Endanwender-Experience (DEX) konfiguriert sind. Die SaaS-Anwendungen, die über diesen Bericht verwaltet werden können, können kostenpflichtig oder kostenlos sein.

**Wichtig:**
Gehen Sie wie folgt vor, um die Schattenanalysen SaaS aus dem Browseraktivitätsbericht anzuzeigen:

- Fordern Sie Version 13.1.0 oder höher der Anwendung Software Asset Management -SaaS-Lizenzmanagement aus dem ServiceNow Store an, und installieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.
- Installieren Sie Digitale Endanwender-Experience (DEX) [sn_dex], Produktversion 2.1.0 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Install DEX .

Dieser Bericht hilft Ihnen, Ihre Schatten-IT-Ausgaben effektiver zu verwalten, indem er alle Benutzer anzeigt, die auf diese Anwendungen zugreifen, die Verwendung dieser Anwendungen und wie lange jede Anwendung verwendet wurde.

Um diesen Bericht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung** > **Berichte**.

Die Schattenanalysen SaaS aus dem Browseraktivitätsbericht enthalten domänengetrennte Daten, wenn Domänen-Support – Domänenerweiterungs-Installationsprogramm (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und Performance Analytics – Domänen-Support (com.snc.pa.domain_support) aktiviert sind.

**Shadow-SaaS-Analysen aus Browseraktivität**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt | Der Name der SaaS -Anwendung, die erkannt wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Shadow-SaaS-Analysen aus Browseraktivität (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Herausgeber | Herausgeber der Anwendung SaaS.<br><br>Herausgeber verweist auf die Tabelle „Softwareherausgeber“ [samp_sw_publisher]. |
| Wird überwacht | Gibt an, ob DEX das Produkt überwacht oder nicht.<br><br>Dieser Wert wird in der Tabelle DEX referenziert.<br><br>• Wenn das Produkt von der Anwendung DEX überwacht wird, wird der Wert der Spalte Wird überwacht als true angezeigt.<br>• Wenn das Produkt nicht von der Anwendung DEX überwacht wird, wird der Wert der Spalte Wird überwacht als false angezeigt. |
| Ist verwaltet | Gibt an, ob das Produkt verwaltet oder nicht verwaltet wird.<br><br>• Wenn für ein Produkt ein Softwaremodell vorhanden ist, wird der Wert der Spalte Wird verwaltet als true angezeigt.<br>• Wenn für ein Produkt kein Softwaremodell vorhanden ist, wird der Wert der Spalte Wird verwaltet als „false“ angezeigt. |
| URL(s) | URL oder mehrere URLs für Ihre Anwendung SaaS. |
| Benutzer insgesamt | Gesamtzahl der Benutzer, die auf das Produkt zugegriffen haben.<br><br>Wählen Sie den Wert in dieser Spalte aus, um weitere Informationen zu den Benutzern in der Tabelle „Benutzernutzungsdaten“ anzuzeigen. |
| Letzte Zugriffszeit | Die Zeit, zu der ein Benutzer zuletzt auf das Produkt zugegriffen hat. |
| Gesamte Zugriffszeit | Gesamtdauer, während der Benutzer auf das Produkt zugegriffen haben. |

### Anwendernutzungsdaten

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Erkannter Anwender | Benutzer, auf den in der Tabelle „Erkannte Benutzer“ [samp_discovered_user] verwiesen wird. |
| Benutzer | Benutzer, der auf die Anwendung zugreift. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Anwendernutzungsdaten (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Gerät | Gerät oder CI, von dem aus der Benutzer auf die Anwendung zugegriffen hat. |
| Kostenstelle | Zugeordnete Kostenstelle des Benutzers in einer Organisation. |
| Abteilung | Abteilung des Benutzers in einer Organisation. |
| Gesamte Zugriffszeit | Gesamtdauer, während der ein Benutzer auf die Anwendung zugegriffen hat. |
| Letzte Zugriffszeit | Letzter Zeitpunkt, zu dem ein Benutzer auf die Anwendung zugegriffen hat. |

## Reklamationsregeln

Rückforderungsregeln definieren den Mindestbetrag, den ein Abonnement verwenden muss. Wenn das Abonnement innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Aktivität aufweist, wird es der Liste der Reklamationskandidaten hinzugefügt. Die Benutzeraktivität wird für jede direkte Integration unterschiedlich definiert. Nur eine der aufgelisteten Aktionen muss innerhalb des Zeitlimits ausgeführt werden, nicht alle.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| Adobe Workfront | • Erstellen oder aktualisieren Sie Projekte<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Aufgaben<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Probleme<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Portfolios<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Programme<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Berichte<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Filter<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Dokumente<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Vorlagen<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Ausgaben |
| Aha! | Benutzeranmeldung<br>**Hinweis:**<br>Der Analysezeitraum beträgt 60 Tage. |
| Asana | • Aufgaben erstellt<br>• Aufgaben abgeschlossen<br>• Teilaufgaben erstellt<br>• Teilaufgaben abgeschlossen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| | • Aufgaben oder Teilaufgaben zuweisen<br>• Verschieben von Aufgaben oder Teilaufgaben zwischen Projekten<br>• Kommentare zu Aufgaben oder Teilaufgaben hinzugefügt<br>• Story erstellt |
| Box | • Benutzeranmeldung<br>• Beliebige Dateiaktivität, einschließlich 60 Aktionen wie Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Freigeben, Hochladen oder Herunterladen |
| Calendly | Planen Sie ein Event |
| Confluence Cloud | Erstellen oder aktualisieren Sie einen Platz, eine Seite, einen Blog-Beitrag, einen Kommentar oder einen Anhang |
| Dropbox | • Benutzeranmeldung<br>• Beliebige Dateiaktivität, einschließlich 60 Aktionen wie Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Freigeben, Hochladen oder Herunterladen |
| Google Workspace | **Google Laufwerk und Google Dokumente**<br>Jede Dateiaktivität, z. B. Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Hochladen, Herunterladen oder Synchronisieren<br>**Gmail**<br>Jede E-Mail-Aktivität, z. B. Lesen, Erstellen, Bearbeiten, Senden oder Löschen |
| GitHub | • Erstellen Sie einen Commit-Kommentar<br>• Erstellen Sie eine Git-Verzweigung oder ein Git-Tag<br>• Löschen Sie eine Git-Verzweigung oder ein Git-Tag<br>• Verzweigen Sie ein Repository<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie eine Wiki-Seite<br>• Alle Problemkommentaraktivitäten, z. B. Erstellen, Bearbeiten oder Löschen<br>• Alle Problemaktivitäten, z. B. Öffnen, Schließen, erneutes Öffnen, Zuweisen, Zuweisung aufheben, Bezeichnung oder Aufhebung der Bezeichnung<br>• Jede Aktivität eines Repository-Mitarbeitenden, z. B. Bearbeiten der Zugriffsberechtigungen des Mitarbeitenden<br>• Machen Sie ein privates Repository öffentlich<br>• Alle Abrufanforderungsaktivitäten, z. B. Öffnen, Schließen, erneutes Öffnen, Zuweisen, Aufheben der Zuweisung, Überprüfen, Aufheben der Bezeichnung und Synchronisieren<br>• Alle Abrufanforderungs-Überprüfungskommentar-Aktivitäten |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| | • Übertragen Sie mindestens einen Commit an eine Repository-Verzweigung oder ein Tag<br>• Jede Release-Aktivität, z. B. Veröffentlichen oder Bearbeiten<br>• Jede Sponsoring-Auflistungsaktivität<br>• Starten Sie ein Repository mit einem Stern |
| GoTo | **GoToMeeting**<br>Hosten Sie ein -Meeting<br>**GoToWebinar**<br>Hosten Sie ein Webinar oder eine Besprechung<br>**GoToConnect**<br>Tätigen Sie einen Anruf über eine GoToConnect -Leitung |
| Jira Software | • Problem erstellen<br>• Kommentieren Sie ein Problem<br>• Aktualisieren Sie einen Kommentar zu einem Problem<br>• Aktivitäten in den folgenden Kategorien:<br>◦ Auditing<br>◦ Projektänderungen<br>◦ Berechtigungsänderungen<br>◦ Workflow Changes<br>◦ Benachrichtigungsänderungen<br>◦ Benutzerdefinierte Feldänderungen<br>◦ Erweiterte Roadmaps – Änderungen |
| Looker | Letzte Anmeldung des Benutzers |
| Microsoft Dynamics 365 und Power Apps | Erstellen oder aktualisieren Sie die folgenden Datensätze in Dynamics 365:<br>• Allgemeine Entitäten: Account, Kontakt, Ziel, Produkt und Benutzer, Telefonanruf, Aufgabe, Brief, E-Mail, Termin, Fax, Benutzerdefinierte Aktivitäten<br>• Verkaufsbezogene Entitäten: Mitbewerber, Verkaufschance, Rechnung, Bestellung und Angebot<br>• Kundenservice-Entitäten: Fall, Vertrag, Warteschlange und Service-Entitätsaktivität |
| Miro | Greifen Sie auf eine Tafel zu oder aktualisieren Sie sie |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| monday.com | • Alle Tafelaktivitäten, z. B. Erstellen, Hinzufügen oder Entfernen einer Notiz, Hinzufügen oder Entfernen eines Benutzers und Löschen<br>• Beliebige Elementaktivität, z. B. Hinzufügen, Bearbeiten, Duplizieren und Löschen |
| PagerDuty | Einen Rufbereitschafts-Zeitplan haben |
| Rally | • Letzte Anmeldung des Benutzers<br>• Zeit der letzten Aktivität |
| Roadmunk | • Benutzeranmeldung<br>• Fügen Sie Kommentare zu Ideen oder Feedback hinzu<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Feedback<br>• Roadmaps archivieren oder wiederherstellen |
| • Salesforce CRM<br>• Salesforce Marketing Cloud | Benutzeranmeldung |
| SAP SuccessFactors | Benutzeranmeldung |
| Slack Unternehmen | Benutzeranmeldung |
| SmartRecruiters | Beliebige Benutzeraktivität, z. B. Erstellen eines Jobs oder einer Stellenanzeige. |
| Smartsheet | Letzte Aktivität des Benutzers<br>Eine Liste der Aktivitäten finden Sie unter Referenz zur Event-Berichterstellung . |
| SurveyMonkey | • Benutzeranmeldung oder -abmeldung<br>• Aktualisieren Sie einen Gruppennamen<br>• Fügen Sie ein Mitglied hinzu, oder löschen Sie es<br>• Aktualisieren Sie den Gruppenmitgliedstyp<br>• Erstellen Sie eine Einladung, oder senden Sie sie erneut<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie eine Berechtigung<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie eine freigegebene Ansicht<br>• Erstellen Sie einen Export, oder laden Sie ihn herunter<br>• Aktualisieren oder löschen Sie einen Befragten |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Direkte Integration | Aktivität |
|---|---|
| | • Erstellen oder löschen Sie Gewährungsinformationen<br>• Alle Umfrageinformationsaktivitäten, z. B. Erstellen, Löschen, Kopieren, Aktualisieren und Übertragen<br>• Alle Sammlerinformationsaktivitäten, z. B. Erstellen, Löschen und Aktualisieren |
| Trello | Benutzeranmeldung<br>**Hinweis:**<br>Der Analysezeitraum beträgt 60 Tage. |
| Webex | **Webex Training**<br>Hosten Sie eine Schulung<br>**Webex Ereignisse**<br>Hosten Sie ein Event<br>**Webex Support-Sitzung**<br>Hostet eine Support-Sitzung<br>**Webex Besprechungen**<br>Hosten Sie ein -Meeting<br>**Webex Teams**<br>• Senden oder aktualisieren Sie Nachrichten<br>• Eine Datei hochladen<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie Teamspace-Mitgliedschaften |
| Facebook Workplace | • Erstellen, aktualisieren oder zeigen Sie einen Beitrag in einer Arbeitsplatzgruppe an.<br>• Kommentieren Sie einen Beitrag in einer Arbeitsplatzgruppe.<br>• Senden Sie Nachrichten am Arbeitsplatz.<br>• Erstellen oder aktualisieren Sie eine Kategorie der Arbeitsplatz-Wissensbibliothek.<br>• Kommentieren Sie eine Kategorie der Arbeitsplatz-Wissensbibliothek.<br>• Erstellen Sie ein öffentliches Event in der Workplace-Community. |
| Zendesk | Benutzeranmeldung |
| Zoom | • Hosten Sie ein -Meeting<br>• Hosten Sie ein Webinar |

## Microsoft 365 Berichte zur App-Nutzung

Suchen Sie das letzte Aktivitätsdatum für Microsoft 365 Produkte, um Reklamationskandidaten zu bestimmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Werte für jedes Feld in der Tabelle „Nutzungsberichte zu Microsoft 365-Apps“ [samp_m365_apps_usage_report] werden mithilfe der APIs Microsoft Graph ausgefüllt. Das **Datum der letzten Aktivität** hilft bei der genaueren Bestimmung von Reklamationskandidaten für die unterstützten Microsoft 365 -Produkte, einschließlich Microsoft Outlook, Word, PowerPoint, Excel, Teams und OneNote.

### Microsoft 365-App-Nutzungsberichte

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anwenderprinzipalname | E-Mail-Adresse des Anwenders |
| Datum der letzten Aktivität | Datum, an dem das Softwareprodukt zuletzt verwendet wurde. |
| Berichtszeitraum | Anzahl der Tage ohne bedeutungsvolle Aktivität, bevor ein Benutzeraccount der Liste der Reklamationskandidaten hinzugefügt wird. Der Standardwert beträgt 30 Tage. |
| Aktualisierungsdatum des Berichts | Datum der letzten Aktualisierung des Berichts. |
| Windows | Gibt die Verwendung von Windows mit dem Wert True oder False an. |
| Mac | Gibt die Verwendung von macOS mit dem Wert True oder False an. |
| Excel (Mac) | Gibt die Verwendung von Microsoft Excel auf macOS mit dem Wert True oder False an. |
| PowerPoint (Mac) | Gibt die Verwendung von Microsoft PowerPoint auf macOS mit dem Wert True oder False an. |
| Outlook (Mac) | Gibt die Verwendung von Microsoft Outlook auf macOS mit dem Wert True oder False an. |
| Word (Mac) | Gibt die Verwendung von Microsoft Word auf macOS mit dem Wert True oder False an. |
| OneNote (Mac) | Gibt die Verwendung von Microsoft OneNote auf macOS mit dem Wert True oder False an. |
| Teams (Mac) | Gibt die Verwendung von Microsoft Teams auf macOS mit dem Wert True oder False an. |
| Excel (Windows) | Gibt die Verwendung von Microsoft PowerPoint auf Windows mit dem Wert True oder False an. |
| PowerPoint (Windows) | Gibt die Verwendung von Microsoft PowerPoint auf Windows mit dem Wert True oder False an. |
| Outlook (Windows) | Gibt die Verwendung von Microsoft Outlook auf Windows mit dem Wert True oder False an. |
| Word (Windows) | Gibt die Verwendung von Microsoft Word auf Windows mit dem Wert True oder False an. |
| OneNote (Windows) | Gibt die Verwendung von Microsoft OneNote auf Windows mit dem Wert True oder False an. |
| Teams (Windows) | Gibt die Verwendung von Microsoft Teams auf Windows mit dem Wert True oder False an. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Domain Separation und Software Asset Management

Die Domänentrennung wird in Software Asset Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

## Support-Stufe: Erweitert

- Umfasst die Stufen **Basis** und **Standard**.
- Ein datengesteuerter Prozess ermöglicht es Service Provider-Kunden, die Geschäftslogik basierend auf definierten Anwendungsfällen zu ändern. Diese Konfigurationen sind UI-basiert und ausfallsicher, sodass Konfigurationen von einem Kunden sich nicht auf einen anderen auswirken können.
- Mandanten der Instanz müssen die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter für sich selbst konfigurieren können. Diese Logik und diese Parameter würden für die normale Funktion der Anwendung erwartet.

Beispiel-Anwendungsfall: Mandanten-Kunden einer gemeinsam genutzten Umgebung müssen in der Lage sein, Änderungen an der Auswirkungs-, Dringlichkeits- und Prioritätsmatrix vorzunehmen, um die Priorität in ihrer Domäne festzulegen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

## Übersicht

Durch die Unterstützung der Domänentrennung im -Produkt können Service Provider ihren Kunden verwaltete Services für die Verwaltung von Software- und Hardware-Assets anbieten. Diese Funktion ist auch für große Organisationen geeignet, die ihre Tochterunternehmen als unabhängige Domänen verwalten.

## Funktionsweise der Domänentrennung in Software Asset Management

In SAM erfolgt die Domänentrennung in zwei Phasen: Datentrennung und Prozesstrennung. Es gibt zwei Systemeigenschaften, die zum Aktivieren oder Deaktivieren der Trennung verwendet werden. Im Paris-Release sind sowohl Daten als auch Prozesse domänengetrennt.

Jeder Benutzer mit der Rolle sam_integrator hat Zugriff zum Erstellen und Ändern der SaaS-Integrationsprofile. Da Benutzer mit dieser Rolle auch auf die Oauth-Anwendungsregistrierung zugreifen können (derzeit nicht domänengetrennt, daher sind Datensätze über alle Domänen hinweg sichtbar), sollte diese Rolle „sam_integrator“ mit Vorsicht zugewiesen werden. Der Benutzer muss sich in der Service Provider-Organisation befinden und hohe Berechtigungskriterien erfüllen.

Um Protokolle für die Domänentrennung anzuzeigen, müssen Sie eine Systemeigenschaft mit dem Titel `asset.log_level` erstellen und ihren Wert auf *debug*, `trace` oder *info*festlegen. Basierend auf dem von Ihnen festgelegten Wert werden Protokolle angezeigt, wenn eine geplante Aufgabe ausgeführt wird, die die geplante Aufgabe AssetManagementBaseJob erweitert.

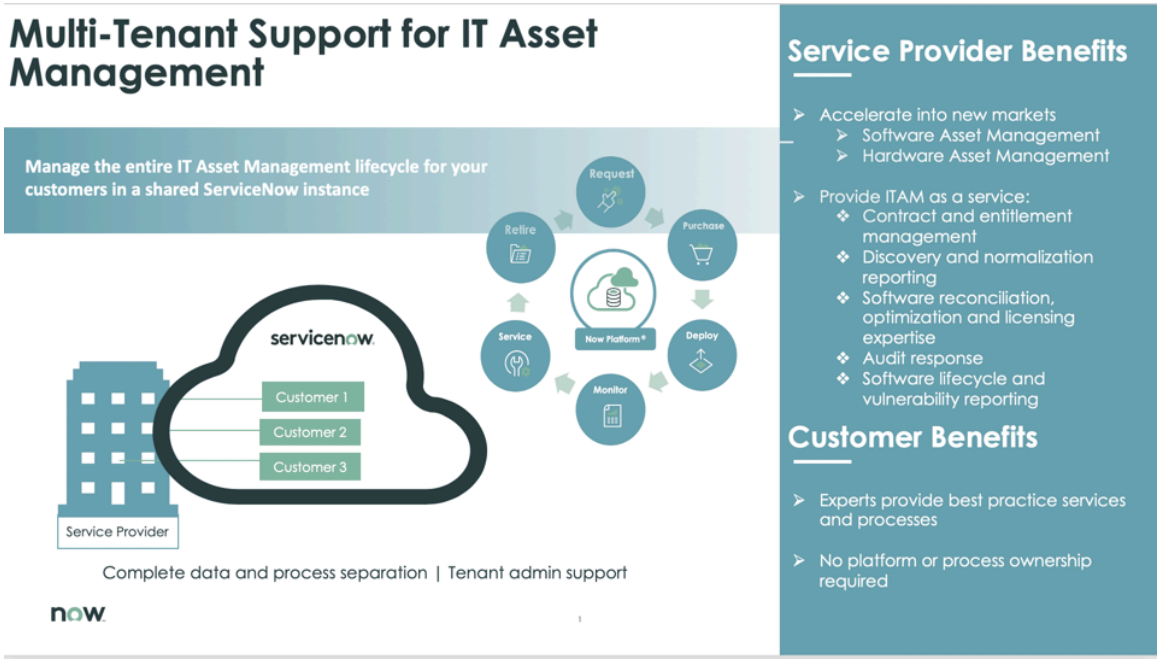
In einer domänengetrennten Instanz sollte der Content Data Service (CDS) Daten in der Instanz mit der als **global**festgelegten Domäne ausfüllen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**

Die empfohlene Vorgehensweise besteht darin, die Anpassung des Konfigurationsdatensatzes der Basissystemdomäne zu vermeiden.




## Benötigte Plugins

- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänen-Support (com.snc.pa.domain_support)
- SAMP (com.sn_samp_master)
- HAMP (Store-App)

## Andere unterstützte Plugins

- Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)
- Procurement (com.snc.procurement)
- Cost Management (com.snc.cost_management)
- Contract Management (com.snc.contract_management)

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung erklärt , Enthält Abfragen und Domänenzugriff und Bedeutung der Standarddomäne .

### Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

### Domänentrennung und Lebenszyklusberichte

Bei der Ausführung von Software-Lebenszyklusberichten sind bestimmte Aspekte der Domänentrennung zu berücksichtigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Übersicht

In einer Umgebung mit Domänentrennung wird der Software-Lebenszyklusbericht auf der Ebene generiert, auf der der Service Provider (SP) die Compliance für die Umgebung seiner Kunden verwaltet. Normalerweise zeigt die Ebene, auf der der Abgleich erfolgt, die Compliance dieser Art an, und der Software-Lebenszyklusbericht wird auf derselben Ebene generiert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt das erwartete Verhalten des Abgleichs. Beispiel:

- Der SP verwaltet Software Asset Management (SAM) von Cisco auf der Cisco Corporate-Ebene. Das bedeutet, dass der Lebenszyklusbericht auf der Cisco Corporate-Ebene ausgeführt werden muss.
- Der SP verwaltet das SAM-Programm von Walmart für die einzelnen Geschäftsbereiche von Walmart (USA und Mexiko). Das bedeutet, dass der Lebenszyklusbericht auf der Walmart-Geschäftsbereichsebene ausgeführt werden muss.

Die SP-Hierarchie sieht wie folgt aus:

- Cisco Corporate
  - Cisco USA
  - Cisco Mexiko
- Walmart Corporate
  - Walmart USA
  - Walmart Mexiko

| Domäneneinstellungen (Abgleich/Normalisierung) | Compliance-Berichterstellung | Ebene des Lebenszyklusberichts |
|---|---|---|
| TOP/Cisco | Wahr | Ja |
| TOP/Cisco/USA | Falsch | |
| TOP/Cisco/Mexiko | Falsch | |
| TOP/Cisco/Deutschland | Falsch | |
| TOP/Walmart | Falsch | |
| TOP/Walmart/USA | Wahr | Ja |
| TOP/Walmart/Mexiko | Wahr | Ja |

Wenn der SP Softwaremodelle für Cisco Corporate und Cisco Mexiko einrichtet, obwohl beabsichtigt ist, die Compliance für Cisco auf der Cisco Corporate-Ebene zu verwalten, zeigt der Lebenszyklusbericht möglicherweise doppelte Lebenszyklusdatensätze mit derselben Installationsanzahl an.

### Lebenszyklusbericht

| Modelldomäne | | Datum | | Softwaremodell | Domäne |
|---|---|---|---|---|---|
| Cisco | SQL Server 2012 | 2014 | 10 | SQL Server 2012 | Cisco |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lebenszyklusbericht (Fortsetzung)**

| Modelldomäne | | Datum | | Softwaremodell | Domäne |
|---|---|---|---|---|---|
| Cisco Mexiko | SQL Server 2012 | 2014 | 10 | SQL Server 2012 | Cisco |
| Walmart USA | SQL Server 2012 | 2014 | 5 | | |
| Walmart Mexiko | SQL Server 2012 | 2014 | 20 | | |

Weitere Informationen zu Software-Lebenszyklen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management klassisch. Weitere Informationen zur Einrichtung des Pfads für die Domänentrennung finden Sie unter Einrichtung und Verwaltung der Domänentrennung

## Schnellstarttests für Software Asset Management

Überprüfen Sie, ob Software Asset Management immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Software Asset Management Foundation-Plugin Software Asset Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp). Einige Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden zusätzlichen Plugins.

- Software Asset Management – Ausgabenerkennung (com.sn_sam_spend)
- Software Asset Management Professional for Microsoft (com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management Professional for SAP (com.sn_samp_sap)
- Software Asset Management Professional for Oracle (com.snc.samp.oracle)
- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen (com.sn_sam_saas_int)

**Software Asset Management-Test-Suite**

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| SAM – benutzerdefinierte PPN/ DMAP zu neu veröffentlichter/m PPN und Inhalt zuordnen | Validiert den Austausch einer benutzerdefinierten Teilenummer des Herausgebers (PPN) durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN | San Diego |
| SAM - Oracle PaaS BYOL | • Überprüft das Hinzufügen der neuen Tabelle „Serverlose Hardware“ [cmdb_ci_serverless_hardware], in der Informationen zu PaaS-Geräten gespeichert werden.<br>• Validiert die Lizenz-Compliance von Oracle- | Rome |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| | Datenbankservern in PaaS-Umgebungen von Amazon Web Services (AWS).<br><br>**Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional für Oracle“ (com.snc.samp.oracle) und die Store-Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle. | |
| SAM – Datensätze zum Lebenszyklus des Softwareprodukts für das Softwaremodell | Überprüft, ob auf der Registerkarte „Software Lifecycle“ („Softwarelebenszyklus“) im Formular „Softwaremodell“ Datensätze angezeigt werden.<br><br>**Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft). | Quebec |
| SAM – BYOL | • Validiert das Kaufdatum im Formular „Softwareberechtigung“.<br>• Validiert, dass in den Tabellen „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] und „Lizenzpositionsbericht“ [samp_license_position_report] die neue Spalte „legacy_license“ hinzugefügt wurde.<br>• Validiert, dass in der Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] die neuen Spalten „cloud_license_type“ und „cloud_license _type_source“ hinzugefügt wurden. | Quebec |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| | **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft). | |
| SAM – CIS-Suites validieren | Validiert den Abgleich von Core Infrastructure Server (CIS)-Suites zusammen mit Downgrade-Rechten.<br>**Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft). | Paris |
| SAM – PerCoreForMSCluster | Überprüft die Abgleichfunktion für Microsoft pro Kern mit Cluster.<br>**Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft). | Paris |
| SAM – Upgrade/Downgrade während des Abgleichs für den Herausgeber Microsoft validieren | Validiert Upgrade- und Downgrade-Rechte während des Abgleichs für Microsoft-Produkte.<br>**Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft). | Paris |
| SAM – Bedarf generieren, um SaaS-Anwendungen zu konsolidieren | Validiert die Generierung und Übermittlung eines Bedarfs in SaaS-Anwendungen. | Paris |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| | **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management - Spend Detection“ (com.sn_sam_spend) und das PPM-Standard-Plugin (com.snc.financial_planning_pmo). | |
| SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigungsprüfungen für SAP-Engines | Überprüft, ob die Formulare „Softwaremodell“ und „Softwareberechtigung“ geändert werden, wenn das Produkt eine SAP-Engine ist.<br>**Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap). | Paris |
| SAM – Downgrade-Rechte für Softwaremodell | Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwaremodell“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind. | Orlando |
| SAM – Multi-Core-Paketvalidierung für Software-Berechtigung | Validiert die Funktionalität neuer Felder für Multi-Core-Pakete für Softwareberechtigungen.<br>**Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft). | Orlando |
| SAM – Downgrade-Rechte für Softwareberechtigung | Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwareberechtigungen“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind. | Orlando |
| SAM – Softwareausgabentransaktion | Validiert die Erstellung einer Softwareausgabentransaktion. | Orlando |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| | **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – Spend Detection“ (com.sn_sam_spend). | |
| SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigung | Testet, ob ein Benutzer ein Softwaremodell und eine Softwareberechtigung erstellen kann, und validiert diese Datensätze. | New York |
| SAM – Softwareinstallation und Discovery-Modell | Testet, ob ein Benutzer eine Softwareinstallation und ein Discovery-Modell erstellen kann, und validiert diese Datensätze. | New York |
| SAM – Softwareberechtigung mit benutzerdefiniertem PPN erstellen | Erstellt ein benutzerdefiniertes Softwareprodukt, ein benutzerdefiniertes DMAP für das benutzerdefinierte Produkt, eine benutzerdefinierte Teilenummer für das benutzerdefinierte DMAP und eine Softwareberechtigung anhand der benutzerdefinierten Teilenummer und überprüft, ob automatisch ein Softwaremodell erstellt wird. | New York |
| SAM – Softwaremodellprüfungen für benannte SAP-Benutzer | Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn der Herausgeber SAP und das Produkt Named Users ist.<br>**Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap). | New York |
| SAM – Softwaremodellprüfungen für SaaS | Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn ein SaaS-Produkt ausgewählt wird.<br>**Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen“ (com.sn_sam_saas_int). | New York |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)**

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| SAM – Felder in Saas-Softwareprodukten validieren | Testet, ob die Felder **Abonnement-Software** und **Installationen ignorieren** im Softwareproduktformular vorhanden sind.<br>**Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen“ (com.sn_sam_saas_int). | New York |

**Zugehörige Informationen**

Schnellstarttests

# Hardware Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Hardware Asset Management (HAM) ist eine lizenzierbare Anwendung, die nach der Aktivierung erweiterte Workflow-, Automatisierungs- und mobile Funktionen zur Wartung Ihrer Assets bereitstellt.

In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Hardware Asset Management.

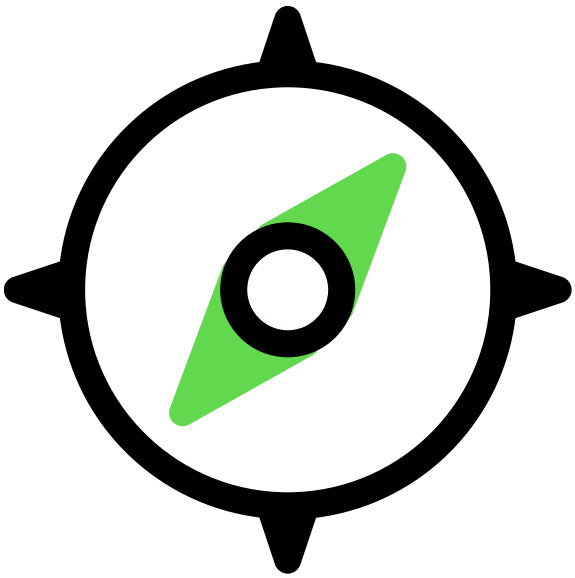
Hardware Asset Management – Übersicht

**Hinweis:**
Ab Release Now Platform® Washington DC bieten wir eingeschränkten Support für die Schnittstelle Hardware Asset Management Core-UI. Während der Support für Sie aktiv bleibt, auch wenn Sie auf ein neues Release Now Platform aktualisieren, empfehlen wir Ihnen, zur neuen Arbeitsbereich-Experience zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584544 , Hardware Asset Workspace und Next Experience UI .



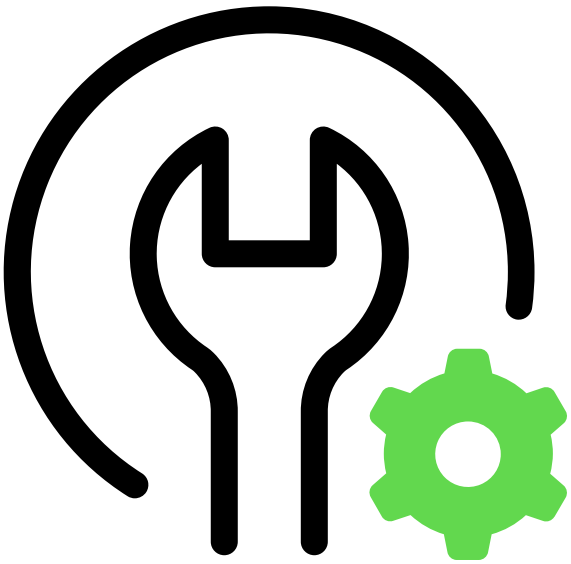
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden



Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen der Anwendung Hardware Asset Management.

Konfigurieren



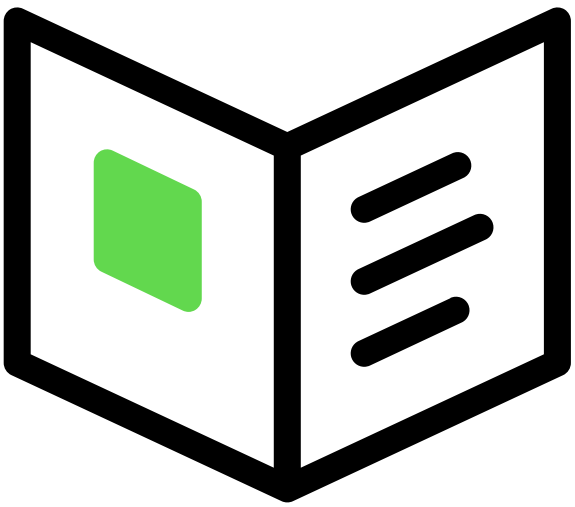
Aktivieren Sie Hardware Asset Management unterstützende Plugins, und weisen Sie Rollen zu.

Verwenden



Verwenden Sie Hardware Asset Management, um Ihre Hardware-Assets effizient zu verwalten.

Referenz



Verbessern Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken, indem Sie umsetzbare Daten visualisieren.

Automatische Übersetzung

Besuchen Sie die Website ServiceNow Store, um sich alle verfügbaren Apps anzusehen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Versionshinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

### Mehr erfahren

Was ist Hardware Asset Management?

## Hardware Asset Management erkunden

Erfahren Sie mehr über Hardware Asset Management, indem Sie die Vorteile überprüfen, die es für verschiedene Benutzer in Ihrer Organisation bieten kann.

### Hardware Asset Management – Übersicht

Hardware Asset Management ermöglicht Ihnen, den End-to-End-Lebenszyklus aller Ihrer Organisations-Assets wie Hardware und Verbrauchsgüter nachzuverfolgen und zu verwalten. Sie können jede Phase des Asset-Lebenszyklus mit verbindlichen Workflows und Aufgaben vereinfachen. Asset-Tagging, Zuweisung des Besitzes und Standortverfolgung des Assets verringern das Risiko eines Asset-Verlusts. Hardware Asset Management kann auch nicht genehmigte Hardware-Assets identifizieren und die Compliance mit den festgelegten Richtlinien und Vorschriften Ihrer Organisation bestätigen.

### Vorteile von Hardware Asset Management

| Vorteil | Funktion | Benutzer |
|---|---|---|
| Verwalten Sie Ihren Asset-Lebenszyklus, und halten Sie die Asset-Datensätze über eine intuitive, zentralisierte und in einem einzigen Bereich verfügbare Ansicht des Hardware-Asset-Bestands, die Sie zu kritischen Hardware Asset Management Prioritäten und Aktivitäten führt, genau und auf dem neuesten Stand. | Hardware Asset Workspace | Führungskräfte/ Anwendungsbesitzer/ Asset-Manager/ Bestandsanwender |
| Nutzen Sie Mobilgeräte, um Assets in Lager zu erhalten und Vor-Ort-Audits für genaue Bestandsprüfungen durchzuführen. | Mobiles Asset-Scannen | Asset-Manager/Asset-Administratoren/ Bestandsadministratoren |
| Optimieren Sie den Asset-Lebenszyklus mit vordefinierten und geführten Workflows von Hardware Asset Management. | Automatisierung des Asset-Lebenszyklus | Asset-Manager/Asset-Administratoren |
| Automatisieren Sie RMA-Prozesse (Return Warenautomatisierung) für Assets, die zurückgegeben, ersetzt oder repariert werden sollen. | Warenrücksendegenehmigung | Asset-Manager/ Bestandsadministratoren |
| Verwalten Sie eine komplexe Gruppe von Assets als einzelnen übergeordneten Datensatz | Asset-Pakete | Asset-Manager/Asset-Administratoren |
| Automatisieren Sie den Prozess der Rückforderung von Assets, die einem ausscheidenden Mitarbeiter zugewiesen sind. | Asset-Reklamation | Mitarbeiter/ Asset-Manager/ Bestandsadministratoren |
| Verfolgen und verwalten Sie Ihre Hardware-Asset-Standorte automatisch. | Integration mit Zebra-Technologie Funkfrequenz-Identifizierung | Asset-Manager/ Bestandsadministratoren |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Vorteil | Funktion | Benutzer |
|---|---|---|
| Verwalten Sie Asset-Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen mit dem Workflow. | Asset-Spende | Mitarbeiter/ Asset-Manager/ Bestandsmanager |
| Betreiben Sie Lagerräume präziser, indem Sie Assets mit Paletten verknüpfen und Assets auf Gang- und Platzebene nachverfolgen. | Paletten für Bestand | Asset-Manager/ Bestandsadministratoren |
| Verarbeitet alle Anforderungen für Leihgeräte und stellt die rechtzeitige Vorbereitung und Bereitstellung von Leihgeräten sicher. | Leihgeräte | Mitarbeiter/ Bestandsadministratoren |
| Automatisieren Sie die Bestellung, Asset-Kennzeichnung und Bereitstellung der Aktualisierungsanforderungen für Hardware-Assets Ihrer Mitarbeiter. | Zero Touch-Aktualisierung | Mitarbeiter/ Asset-Manager/ Bestandsadministratoren |
| Verfolgen Sie Sendungen nach, indem Sie über APIs Verbindungen zu Transportunternehmen herstellen. | Integration des Versandunternehmens | Administratoren/ Asset-Manager/ Bestandsadministratoren |
| Automatisieren und erstellen Sie Hardware-Asset-Datensätze, bevor sie empfangen werden. | Vorabversandmitteilung (ASN) | Administratoren |
| Fordern Sie Hardwareprodukte an, die in der Organisation verwendet werden sollen, führen Sie das Onboarding des Produkts durch und definieren Sie die TRM-Lebenszyklusphasen. | Verwalten Sie das Onboarding von Hardwareprodukten mit Anwendungs-Portfoliomanagement | Unternehmensarchitekten/ Anwendungsbesitzer |
| Verbessern Sie die Anforderungserfüllungszeit, indem Sie Servicestandorte verwenden und Lager geografisch mit Verteilungskanälen verbinden. | • Servicestandorte<br>• Verteilungskanäle | Asset-Manager/ Bestandsadministratoren |
| Analysieren und verfolgen Sie die anfänglichen Investitions- und Betriebskosten Ihrer Assets. | Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management | Anwendungsbesitzer/ Asset-Manager |
| Rufen Sie die Garantiedetails von Hardware-Assets aus Lenovoab. | Integration von Asset-Garantie mit Lenovo | Asset-Manager |



## Geführtes Setup zum Implementieren von Hardware Asset Managementverwenden

Hardware Asset Management Geführtes Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, die Sie beim Konfigurieren von Hardware Asset Management in Ihrer Instanz von ServiceNow unterstützen. Um das Guided Setup für Hardware Asset Management zu öffnen, navigieren Sie zu **App** > **Geführtes Setup**. Weitere Informationen zur Verwendung der Schnittstelle Geführtes Setup finden Sie unter Guided Setup verwenden.

## Hardware Asset Management-Abonnement

Die Plattform ServiceNow verwendet eine Lizenzierungsmethode, bei der Ihrer Organisation die Nutzung der Anwendung [ IT Asset Management in Rechnung gestellt wird – ServiceNow Hardware Asset Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Sie müssen Hardware Asset Management aus dem installieren ServiceNow Store , um Sie bei der Automatisierung von Aufgaben und Vereinfachung der Arbeit zu unterstützen.

Holen Sie mit den folgenden verbindlichen Workflows oder Funktionen das Beste aus Ihren Asset-Daten heraus, um Zeit und Ressourcen zu sparen.

- Hardware Asset Workspace
- Hardware-Asset-Dashboard
- Hardware-Modell-Normalisierung
- Portal für Inhaltssuche
- Automatisierung des Asset-Lebenszyklus
  - Aktualisierung von Hardware-Assets
  - Hardwareentsorgung
  - Leihgerätebestellung oder Asset-Reservierungen
  - Warenrücksendegenehmigung
  - Leasing-Ablauf für Asset
  - Rückgabe des geleasten Assets
  - Asset-Pakete
  - Erweiterte Versandbenachrichtigungen (ASN)
  - Asset-Spende
  - Zero Touch-Aktualisierung
- Automatisierte Asset-Aufgaben wie Bereitstellen, Tauschen und Außerkraftsetzen
- Mobil
  - Asset-Bestandsaudit
  - Scannen nach Asset-Entsorgung
- Asset-Integration – Versandunternehmen
- Paletten-Assets
- Asset Management-Dashboard für Führungskräfte
- Vertragsverwaltung und -verlängerung
- Hardware-Asset-Dashboard
- Portal für Inhaltssuche
- HAM Geführtes Setup
- Zebra RFID-Integration
- Servicestandorte
- Unterstützung von Verteilungskanälen für Lager
- Indoor Mapping-Fähigkeit für Hardware-Asset
- Reife von Hardware Asset Management
- Gesamtbetriebskosten des Assets
- Integration von Asset-Garantie mit Lenovo



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Basissystemfunktionen von Core Asset-Management werden mit den Produkten ServiceNow IT Service Management (ITSM) und Kundenservice-Management (CSM) bereitgestellt.

- Asset- und Modelldatensätze
- Lager
- Transferaufträge
- Bestellungen
- Verträge
- Empfangen von mobilem Asset
- Mobile – Meine Assets

Weitere Informationen finden Sie unter Asset Management und Verwalten Sie Hardware Asset Management Abonnements.

### Hardware Asset Management -Lizenzierung

Mit der Lizenzierung vonHardware Asset Management (HAM) können Sie die Ressourcenkategorien Hardware Asset Management auswählen, die Sie verwenden möchten. Sie können Geld sparen, indem Sie nur für die Kategorien bezahlen, die Sie verwenden, und nicht für Kategorien, die Sie nicht verwenden.

Wenn Sie eine Ressourcenkategorie deaktivieren, müssen Sie nicht für die Lizenz bezahlen.

**Hinweis:**
Standardmäßig funktionieren für eine bestimmte Ressourcenkategorie die Normalisierungsfunktionen für die zugehörigen Modelle und die Asset-Aktionen für die zugehörigen Assets nicht. Wenn Sie die Normalisierungsfunktionen und Asset-Aktionen verwenden möchten, müssen Sie sich für diese Ressourcenkategorie entscheiden.

Weitere Informationen zum Aktivieren oder Deaktivieren der HAM-Lizenzressourcenkategorien finden Sie unter Aktivieren oder deaktivieren Sie HAM-Lizenzressourcenkategorien.

Es gibt verschiedene Arten von Ressourcenkategorien. Verschiedene Assets fallen auch in verschiedene Kategorien. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen und erforderlichen Kategorien wählen. Basierend auf der Verwendung von Modellkategorien ist die ServiceNow HAM-Lizenz in Ressourcenkategorien unterteilt. Jedes physische Asset, das in der Tabelle „Asset“ [alm_asset] dargestellt wird und die Kriterien für jeden verwalteten IT-Ressourcentyp erfüllt, z. B. Server, Endbenutzercomputer, Netzwerkgerät und Mobilgerät, wird basierend auf dem folgenden vordefinierten Verhältnis von Abonnementeinheiten zu einer Abonnementeinheit gezählt zu Ressourcenkategorie.

Sie sollten die Anwendung Telecommunications Network Inventory installieren und sich für die Ressourcenkategorie Telecom Network Inventory anmelden, um auf die Funktionen von [ Hardware Asset Management für Telecommunications Network Inventoryzuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Telecommunications Network Inventory integration with Hardware Asset Management .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**HAM-Lizenzressourcenkategorien**

***Das Abonnement-Einheiten-Verhältnis ist das Verhältnis der Anzahl der Abonnementeinheiten zur Anzahl der Assets. Beispiel: Das Abonnement-Einheiten-Verhältnis von Endbenutzercomputern beträgt 1:4, wobei eine einzelne Lizenzeinheit für 4 Assets berücksichtigt wird. Wenn 1 Lizenz 100 USD kostet, dann kosten 4 Computer-Assets 100 USD und 8 Computer-Assets 200 USD.***

| Ressourcenkategorie | Abonnement-Einheiten-Verhältnis | Modellkategorie |
|---|---|---|
| Computer von Endbenutzern | 1:4 | Computer |
| Server | 1:1 | Beliebiger Server, z. B.:<br>• AIX-Server<br>• ESX-Server<br>• HPUX-Server<br>• Linux-Server<br>• Netware-Server<br>• OS/X-Server<br>• Server<br>• Solaris-Server<br>• UNIX-Server<br>• Windows-Server |
| Netzwerkgerät | 1:5 | • Netzwerkgerät<br>• IP-Switch<br>• IP-Router |
| Mobilgerät | 1:10 | Mobilgerät |
| Telekommunikationsnetzwerk-Bestand | 1:1 | • Karte<br>• Netzwerkschnittstelle<br>• Logische Verbindung<br>• Physische Verbindung<br>• Telekommunikationsgerät |

## HAM-Lizenzierung für benutzerdefinierte Modellkategorien

Wenn Sie ein Upgrade auf die SKU Hardware Asset Management durchführen, die in Washington DC und späteren Releases veröffentlicht wurde, kann jedes Asset mit einer benutzerdefinierten Modellkategorie nur dann auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zugreifen, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

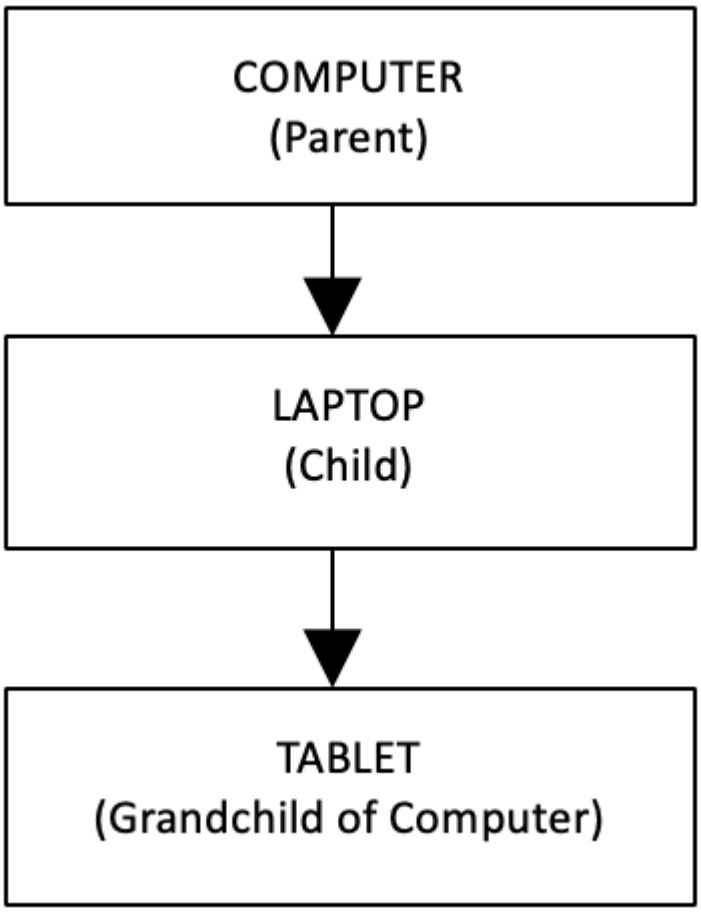


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die benutzerdefinierte Modellkategorie des Assets gehört zur Hierarchie der aktivierten Modellkategorien.
- Die übergeordnete Modellkategorie einer benutzerdefinierten Modellkategorie ist einer lizenzierbaren und aktivierten Ressourcenkategorie zugeordnet.

**Hinweis:**
Wenn Sie eine Hardware Asset Management SKU verwenden, die vor Washington DCveröffentlicht wurde, können die Assets mit benutzerdefinierten Modellkategorien auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zugreifen, auch wenn sie keiner aktivierten und lizenzierbaren Ressourcenkategorie zugeordnet sind. Außerdem werden die benutzerdefinierten Modellkategorien nicht auf eine Abonnementeinheit angerechnet.

**Beispiel für die Hierarchie von Modellkategorien**




In diesem Beispiel ist die Modellkategorie „Computer“ den benutzerdefinierten Modellkategorien „Laptop“ und „Tablet“ zugeordnet. Beachten Sie Folgendes zu den benutzerdefinierten Modellkategorien:

- Wenn Sie sich für Computer entscheiden, werden sowohl Laptops als auch Tablets auf eine Abonnementeinheit in der Ressourcenkategorie „Endbenutzercomputer“ angerechnet. Außerdem können diese benutzerdefinierten Modellkategorien auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zugreifen.
- Wenn Sie Computer deaktivieren, werden sowohl Laptop als auch Tablet deaktiviert, und diese benutzerdefinierten Modellkategorien können nicht auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zugreifen.

Assets mit den folgenden Modellkategorien sind vom Zugriff auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management ausgeschlossen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Jede Modellkategorie, die ein untergeordnetes Element einer deaktivierten Ressourcenkategorie ist.
- Jede Modellkategorie, die Modellkategorien wie Drucker und Speichergerät untergeordnet ist, die derzeit nicht lizenzierbar sind.
- Jede andere benutzerdefinierte Modellkategorie ohne übergeordnete Kategorie.

**Hinweis:**
Für die vorhandenen Modellkategorien wie Drucker, Verbrauchsgüter und Speichergeräte stehen weiterhin Hardware Asset Management Funktionen zur Verfügung.

## Hardware Asset Workspace

Das Hardware-Asset Arbeitsbereich ist die intuitive und optimierte Benutzeroberfläche der Anwendung Hardware Asset Management zur Verwaltung Ihrer Hardware-Assets.

**Hinweis:**

Sie müssen das Plugin Hardware Asset Workspace (sn_itam_workspace) zusammen mit Hardware Asset Management (sn_hamp) aktivieren, um Hardware Asset Workspacezu verwenden.

Hardware Asset Workspace ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten, mit denen Sie Ihre Assets effizient verwalten können. Die Ansichten bieten Ihnen Einblick in alle wichtigen Aspekte Ihrer Assets, z. B. Dashboards zu Normalisierung und Lager, Asset-Anzahl nach Modell, Lebenszyklusstatus, Modellkategorie und Gesamtleistung von Assets.

Hardware Asset Workspace enthält die folgenden Ansichten:

- Hardware-Asset-Übersicht: Zeigen Sie wichtige Aktionen und Quick-Links zu aktiven Aufgaben an. Erhalten Sie außerdem eine 360-Grad-Ansicht des Asset-Bestands für einen Snapshot von Assets nach Modelltyp, Lebenszyklusstatus und Asset-Wert.
- Asset-Analysen: Verwalten Sie Ressourcen effizient, indem Sie die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets nachverfolgen.
- Bestand: Zeigen Sie Details des gesamten Asset-Bestands und der Lager an, mit denen Sie Bestandsaufgaben ausführen können.
- Asset-Bestand: Zeigen Sie die Asset-Funktionen an, und pflegen Sie genaue Hardware- und Verbrauchsgüter-Datensätze.
- Modellverwaltung: Zeigen Sie Details zu verschiedenen Modelltypen an, die für Hardware, Software, Verbrauchsgüter und Pakete verwaltet werden.
- Inhaltssuchportal für Hardware Asset Management: Zeigen Sie Daten an, die sich auf Hardwareprodukte beziehen, die im Content Service von Hardware Asset Management gespeichert sind.
- Beschaffungsansicht: Details aller laufenden Beschaffungsaktivitäten anzeigen und verwalten.
- Contract Management: Alle Hardware- und Softwareverträge anzeigen und verwalten.
- Erfolgsportal: Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Hardware Asset Management (HAM)-Anwendung mit Erfolgszielen nach, weisen Sie Aktivitäten zu, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen, und entwickeln Sie Ihr HAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen weiter.
- Asset-Vorgänge: Zeigen Sie Asset-Vorgänge im Zusammenhang mit Bestand, Versand, Beschaffung, Hardware-Asset-Normalisierung, Verträgen, Zero Touch-Aktualisierung und Erfolgszielen an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Hardware-Asset-Übersicht

Verbessern Sie Ihre Hardware Asset Management -Experience mit der modernisierten und benutzerfreundlichen Hardware-Asset-Übersichtsansicht. Die Hardware-Asset-Übersicht ist eine vereinfachte und intuitive Umgebung, mit der Sie die Anwendung effektiver nutzen können, indem die Komplexität reduziert wird.

Verwenden Sie die Übersichtsansicht „Hardware-Asset“ für Folgendes:

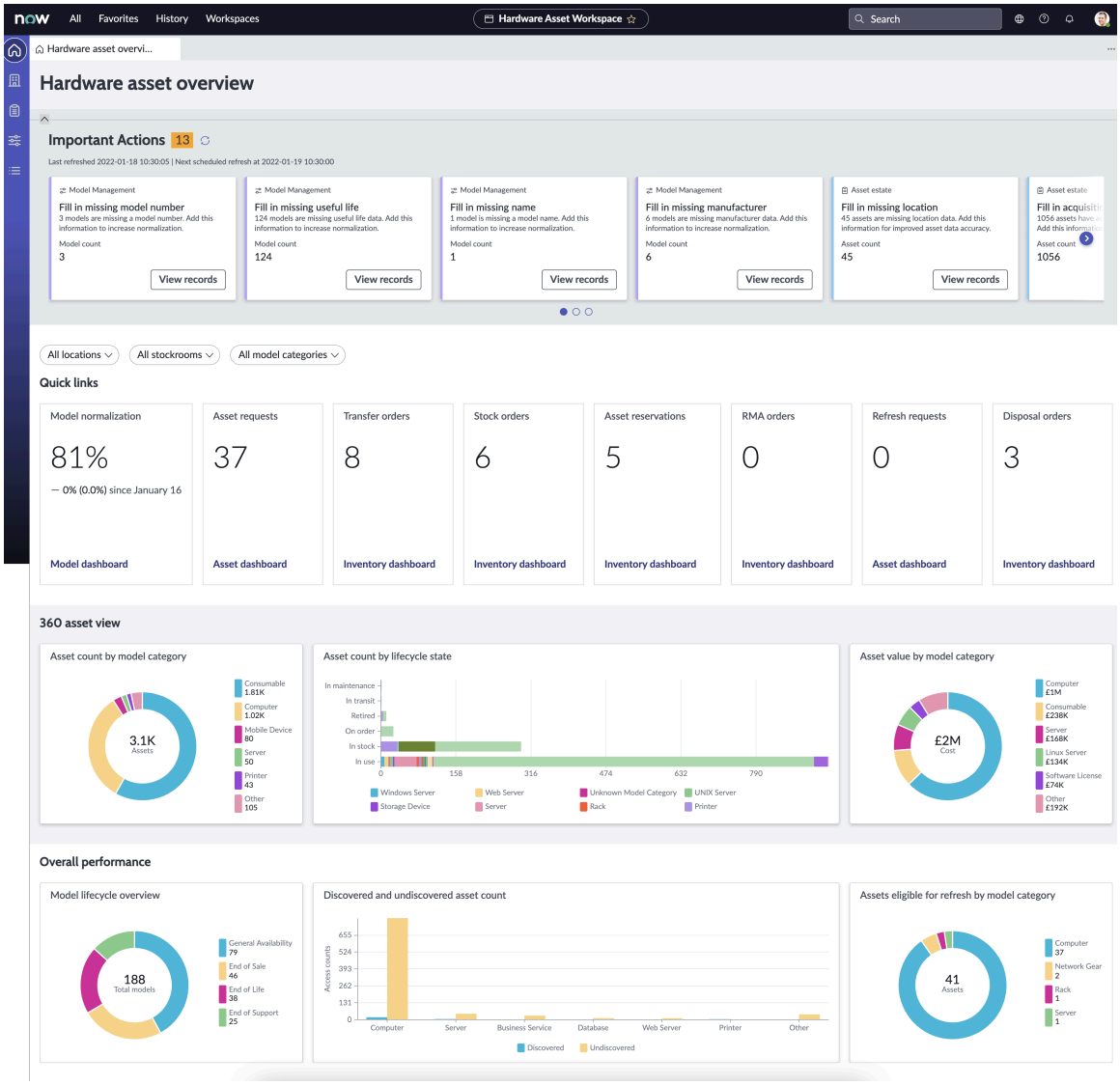
- Reagieren Sie bei Diskrepanzen, z. B. wenn für ein Asset Bestellnummer, Modellnummer, Asset-Funktion oder Hersteller fehlt.
- Navigieren Sie zu bestimmten Dashboards für Asset-Funktionen wie Modellnormalisierung, Asset-Anforderungen, Transferaufträge, Lageraufträge, Asset-Reservierungen, RMA-Aufträge, Aktualisierungsanforderungen und Entsorgungsaufträge.
- Zeigen Sie den Abschnitt „360-Grad-Asset-Ansicht“ an, in dem die Anzahl der Assets nach Modellkategorie und Lebenszyklusstatus sowie der Asset-Wert nach Modellkategorie angezeigt wird.
- Zeigen Sie den Abschnitt „Gesamtleistung“ an, in dem die Modelllebenszyklusübersicht aller Assets, die Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets und die für die Aktualisierung in Frage kommenden Assets nach Modellkategorie angezeigt werden.

Wählen Sie ein beliebiges Widget oder Diagramm aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Sie können auch die Listen „ **Standort**“, „Lager“ und „ **Modellkategorie“** verwenden, um Ihre Ergebnisse zu filtern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Hardware-Asset-Übersicht




## Quick-Links

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Modellnormalisierung | Prozentsatz der normalisierten Hardware- und Verbrauchsgütermodelle. |
| Asset-Anforderungen | Anzahl der angeforderten Artikel, bei denen das Modell des Artikels „Hardware“, „Verbrauchsgut“ oder „Paket“ ist. |
| Transferaufträge | Anzahl der aktiven Transferaufträge. |
| Lageraufträge | Anzahl der angeforderten Lagerauftragspositionen für Hardware-Bestand. |
| Asset-Reservierungen | Anzahl der aktiven Leihgerätebestellungen. |
| RMA-Aufträge | Anzahl der offenen RMA-Aufträge. |
| Anforderungen aktualisieren | Anzahl der offenen Anforderungen zur Aktualisierung von Hardware-Assets. |
| Entsorgungsaufträge | Anzahl der offenen Hardware-Entsorgungsaufträge. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### 360-Grad-Asset-Ansicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Anzahl nach Modellkategorie | Anzahl der Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. Verbrauchsgut, Computer und Mobilgerät. |
| Asset-Anzahl nach Lebenszyklusstatus | Anzahl der Assets, gruppiert nach Lebenszyklusstatus, z. B. Deaktiviert, In Gebrauch und Auf Lager. |
| Asset-Wert nach Modellkategorie | Kosten von Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut und Server. |

### Gesamtleistung

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Übersicht über Modell-Lebenszyklus | Übersicht über den Modelllebenszyklus, gruppiert nach Lebenszyklusphase, z. B. Ende des Supports, Ende der Lebensdauer, allgemeine Verfügbarkeit und Ende des Verkaufs. |
| Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets | Vergleich der Anzahl erkannter und nicht erkannter Assets, gruppiert nach Modellkategorie. Nicht erkannte Assets sind die Assets, die überhaupt nicht erkannt wurden oder innerhalb eines Monats nicht erkannt wurden. |
| Für eine Aktualisierung in Frage kommende Assets nach Modellkategorie | Anzahl der Assets, die bereits abgelaufen sind oder deren aktuelles Datum das Ablaufdatum ist und die für eine Aktualisierung in Frage kommen. |

## Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht laden

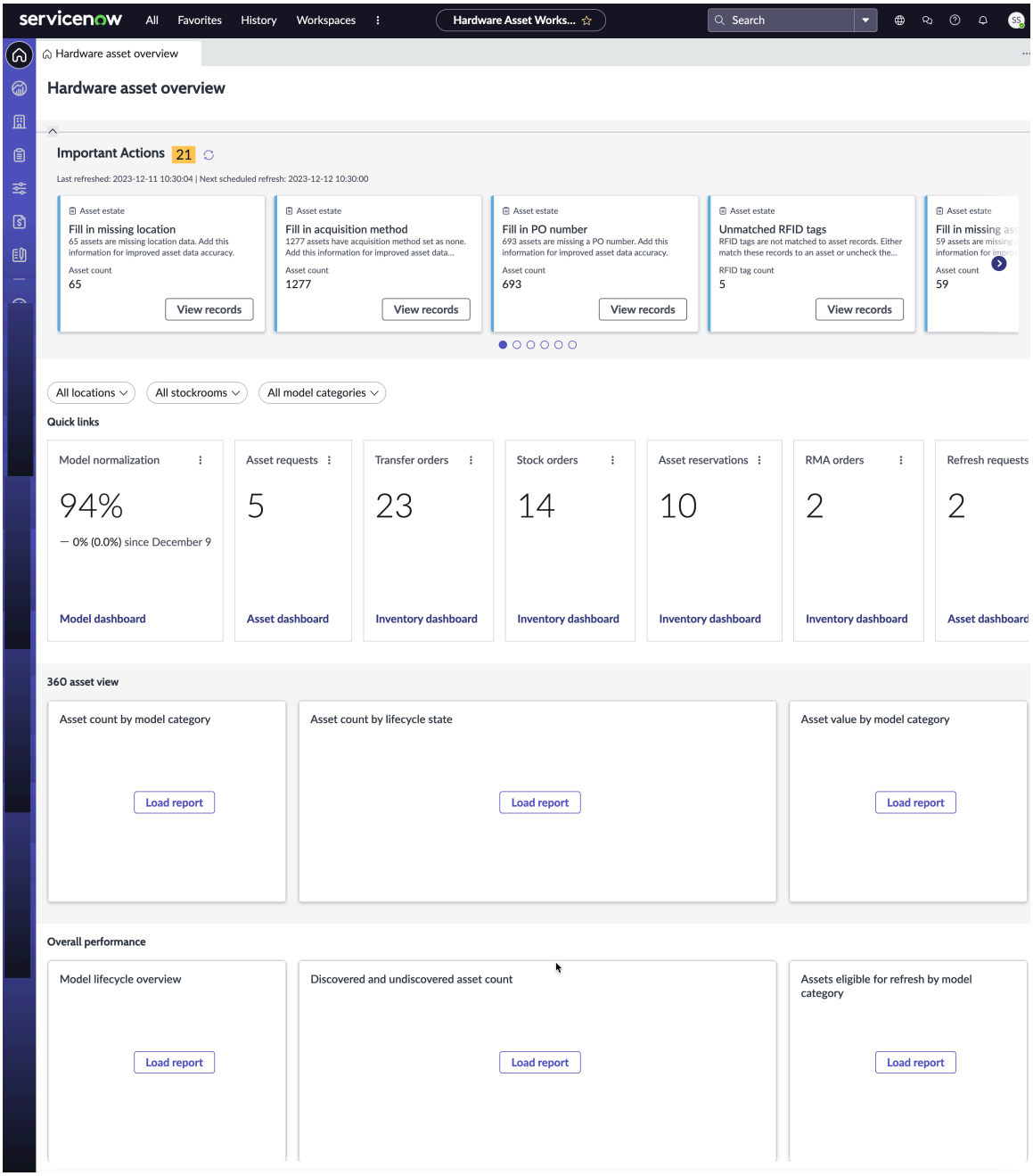
Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf eine große Anzahl von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Hardware-Asset-Übersichtsseite reduzieren.

Die Systemeigenschaft *sn_itam_workspace.asset_overview_enable_lazy_loading* bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder selektiv Berichte zu laden, die Sie anzeigen möchten, oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf **False**festgelegt. Wenn diese Systemeigenschaft in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert ist, können Sie Berichte mithilfe der Option **Bericht** laden anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht laden




Automatische Übersetzung

#### Zugehörige Informationen

Analytics- und Reporting-Lösungen für Hardware Asset Management

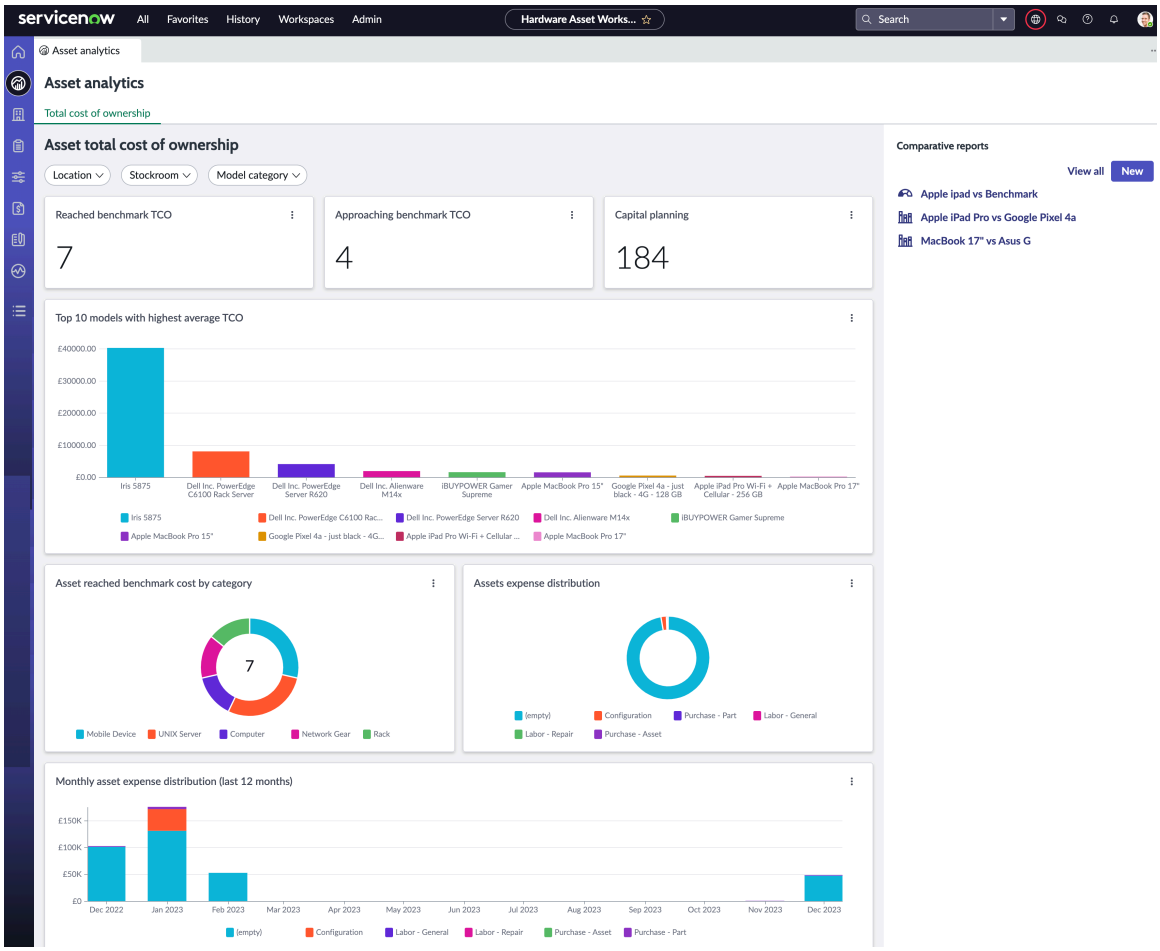
### Ansicht „Asset-Analysen“.

Verwenden Sie die Ansicht „Asset Analytics“, um eine detaillierte Ansicht aller Ihrer Hardware-Assets, ihrer Gesamtleistung und der Gesamtbetriebskosten (TCO) Ihrer Assets zu erhalten.

Weitere Informationen zu den TCO Ihrer Assets finden Sie unter Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management.

**Wichtig:**
Die Ansicht „Asset Analytics“ ist ab Version Hardware Asset Management 10.0.0 verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Sie können Ihre Ergebnisse filtern und eingrenzen, indem Sie einen Standort, ein Lager und eine Modellkategorie auswählen.

**Hinweis:**

TCO-Berichte unterstützen die Domänentrennung, wenn die Plugins „Domain Extension Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und „Domain Support“ (com.snc.pa.domain_support) aktiviert sind.

### Gesamtbetriebskosten des Assets

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Erreichte Benchmark-TCO | Die Anzahl der Assets, deren TCO größer oder gleich den Benchmark-Kosten sind. |
| Benchmark-TCO bald erreicht | Die Anzahl der Assets, deren TCO größer oder gleich dem Benchmark-Schwellenwert, aber kleiner als die Benchmark-Kosten sind.<br><br>Der Prozentsatz des TCO-Benchmark-Schwellenwerts ist standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt.<br><br>Beispiel: Wenn Sie die Benchmark auf 1.000 USD festgelegt haben und die Asset-Kosten 750 USD erreicht haben, wird davon |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Gesamtbetriebskosten des Assets (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ausgegangen, dass sich das Asset den Benchmark-TCO nähert.<br><br>Verwenden Sie die Systemeigenschaft *sn_itam_common.asset_tco_benchmark_threshold_perc* um den Prozentsatz des Benchmark-Schwellenwerts zu aktualisieren.<br><br>Weitere Informationen zu den Feldwerten für Hardware-Assets finden Sie unter Asset-Datensatzfelder. |
| Kapitalplanung | Die Anzahl der Assets, deren Asset-Lebenszyklus mehr als 60 Tage beträgt und die nicht stillgelegt werden, die für die Kapitalplanung berücksichtigt werden können. |
| Top-10-Modelle mit den höchsten durchschnittlichen TCO | Top-10-Modelle mit den höchsten durchschnittlichen Asset-TCO in einem Zeitraum von 12 Monaten. |
| Asset hat die Benchmark-Kosten nach Kategorie erreicht | Anzahl der Assets, deren Asset-TCO die Benchmark-Kosten basierend auf der Modellkategorie erreicht hat. |
| Asset-Ausgabenverteilung | Kosten, die für Ihre Assets angefallen sind, basierend auf den Ausgabenkategorien wie Arbeit, Versand und Einkauf. |
| Monatliche Asset-Ausgabenverteilung (letzte 12 Monate) | Monatliche Anschaffungs- und Betriebskosten Ihrer Assets in den letzten 12 Monaten. |

## Vergleichsberichte

Zeigen Sie in diesem Abschnitt die zuletzt erstellten TCO-Berichte an.

Sie können einen Bericht auch erstellen, indem Sie im Abschnitt „Vergleichsberichte“ auf **Neu** klicken. Für weitere Informationen Erstellen Sie einen TCO-Bericht in Hardware Asset Workspace.

### Bestandsansicht

Verwenden Sie die Bestandsansicht in Hardware Asset Workspace, um Bestandsfunktionen wie Asset-Audits und Entsorgungsaufträge anzuzeigen und bestandsbezogene Aktionen auszuführen.

Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um die Bestandsfunktionen anzuzeigen und entsprechende Aktionen auszuführen:

- **Übersicht**: Zeigen Sie verschiedene Bestandsdaten an, z. B. die Anzahl der offenen Hardwareanforderungen ab Lager, RMA-Anforderungspositionen und offene Transferaufträge.
- **Alle Lager**: Lager anzeigen, erstellen und verwalten.
- **Asset-Audits**: Führen Sie geplante oder blinde Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten wie Büros oder Rechenzentren durch.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

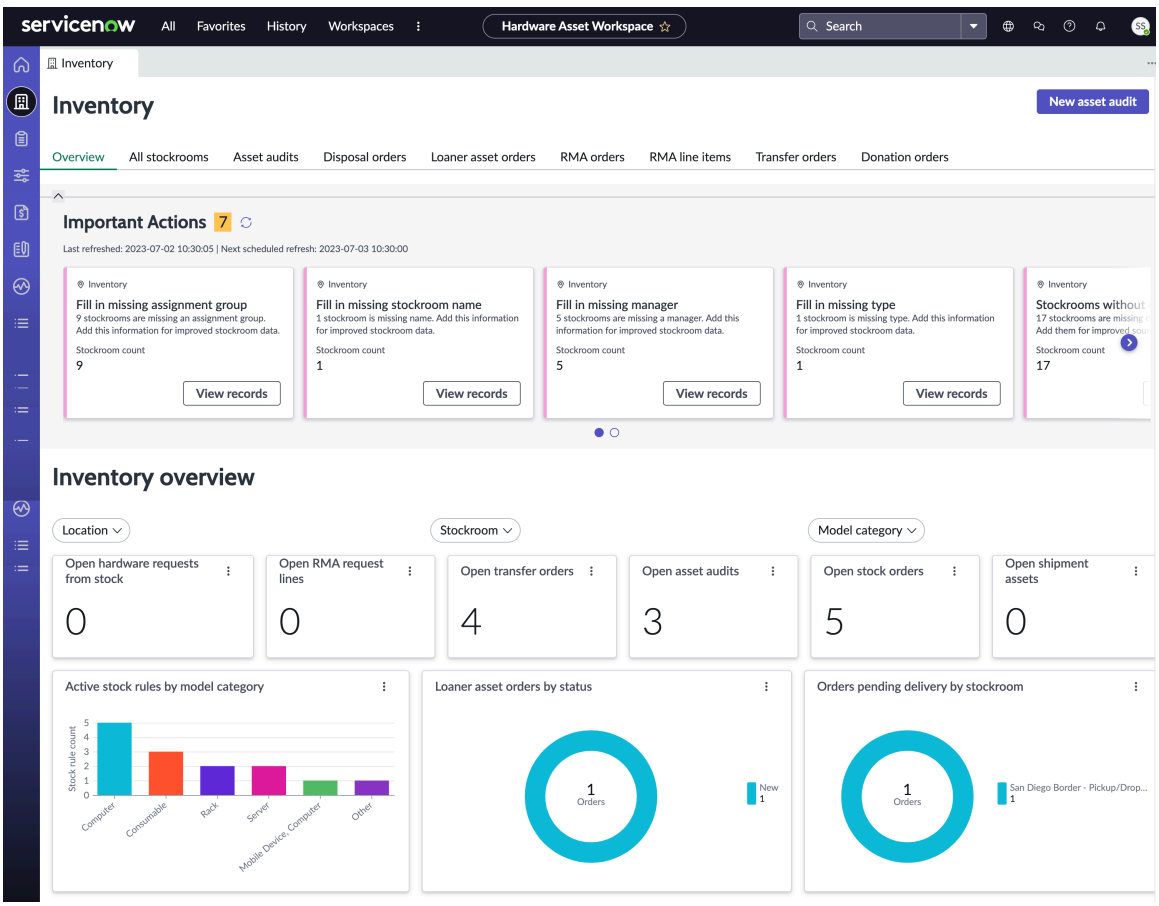
- **Entsorgungsaufträge**: Erstellen und verwalten Sie einen Entsorgungsauftrag für Hardware oder Verbrauchsgüter, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben oder nicht mehr funktionieren.
- **Leihgerätebestellungen**: Zeigen Sie alle Leihgerätebestellungen an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **RMA-Aufträge**: Zeigen Sie alle RMA-Aufträge an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **RMA-Einzelposten**: Zeigen Sie alle RMA-Einzelposten an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **Transferaufträge**: Erstellen Sie Transferaufträge, zeigen Sie vorhandene Transferaufträge an, und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen.
- Spendenaufträge: Zeigen Sie die Liste der Asset-Spendenaufträge an.

Um ein Asset-Audit für Ihren Bestand zu erstellen, wählen Sie **Neues Asset-Audit**aus. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Audit Ihres Bestands.

## Registerkarte „Übersicht“

Verwenden Sie die Registerkarte **Übersicht** für eine konsolidierte Ansicht verschiedener Bestandsdaten als Widgets. Sie können auch Benachrichtigungen zu Aktionen mit Links anzeigen, um bei Diskrepanzen zu handeln, z. B. unvollständige Informationen zu Asset-Audits oder Entsorgungsaufträgen.

**Bestandsansicht**






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie ein beliebiges Widget oder Diagramm aus, um es detailliert anzuzeigen und die erforderlichen Aktionen auszuführen. Sie können auch die Kategorienlisten **Domäne**, **Standort**, **Lager**und **Modell** verwenden, um die Ergebnisse einzugrenzen. Der **Domänenfilter** ist nur verfügbar, wenn die Domänentrennung aktiviert ist.

### Bestandsübersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Offene Hardwareanforderungen ab Lager (seit Jahresbeginn) | Anzahl der Transferaufträge des Beschaffungstyps, die in diesem Kalenderjahr bereits geliefert und erstellt wurden. |
| Offene RMA-Anforderungspositionen | Anzahl der offenen RMA-Anforderungspositionen. |
| Transferaufträge öffnen | Anzahl der stornierten oder nicht gelieferten Transferaufträge. |
| Asset-Audits öffnen | Anzahl der Asset-Audits, die derzeit neu sind oder in Bearbeitung sind. |
| Offene Lageraufträge | Anzahl der unvollständigen oder stornierten Lageraufträge. |
| Bestellungen mit ausstehender Lieferung nach Lager | Anzahl der Bestellungen, die nicht eingegangen oder storniert wurden. |
| Aktive Lagerhaltungsregeln nach Modellkategorie | Alle aktiven Lagerhaltungsregeln, gruppiert nach ihrer Modellkategorie. |
| Leihgerätebestellungen nach Status | Anzahl der Leihgerätebestellungen, gruppiert nach ihrem Status, z. B. Rückgabe überfällig, Bereitgestellt und Neu. |

Sie können die folgenden wichtigen Aktionskarten im Zusammenhang mit Servicestandorten, Verteilungskanälen und Sendungen verwenden, um die Liste der Elemente anzuzeigen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen:

- Lager ohne Servicestandorte: Liste der Lager, die keinem Servicestandort zugeordnet sind. Lager, die vom Support für Servicestandorte ausgeschlossen sind, werden in der Liste nicht angezeigt.
- Lager ohne Verteilungskanäle: Liste der Lager, die keinem Verteilungskanal zugeordnet sind. Lager, die von Verteilungskanälen ausgeschlossen sind, werden nicht in der Liste angezeigt.
- Veraltete Sendungen: Liste der Sendungen, die nicht mit den Nachverfolgungsinformationen des integrierten Transportunternehmens aktualisiert wurden.
- Diskrepanz bei Versanddaten: Liste der Versanddatensätze mit dem Status des Transportunternehmens „Geliefert“ und der Stufe „Unterwegs“.
- Fehler bei der Integration von Transportunternehmen: Liste der Integrationsprofile, bei denen dreimal in Folge keine Verbindung hergestellt werden konnte.
- Nicht zugeordnete Profile des Transportunternehmens: Liste der Integrationsprofile, die keinem Transportunternehmen zugeordnet sind.

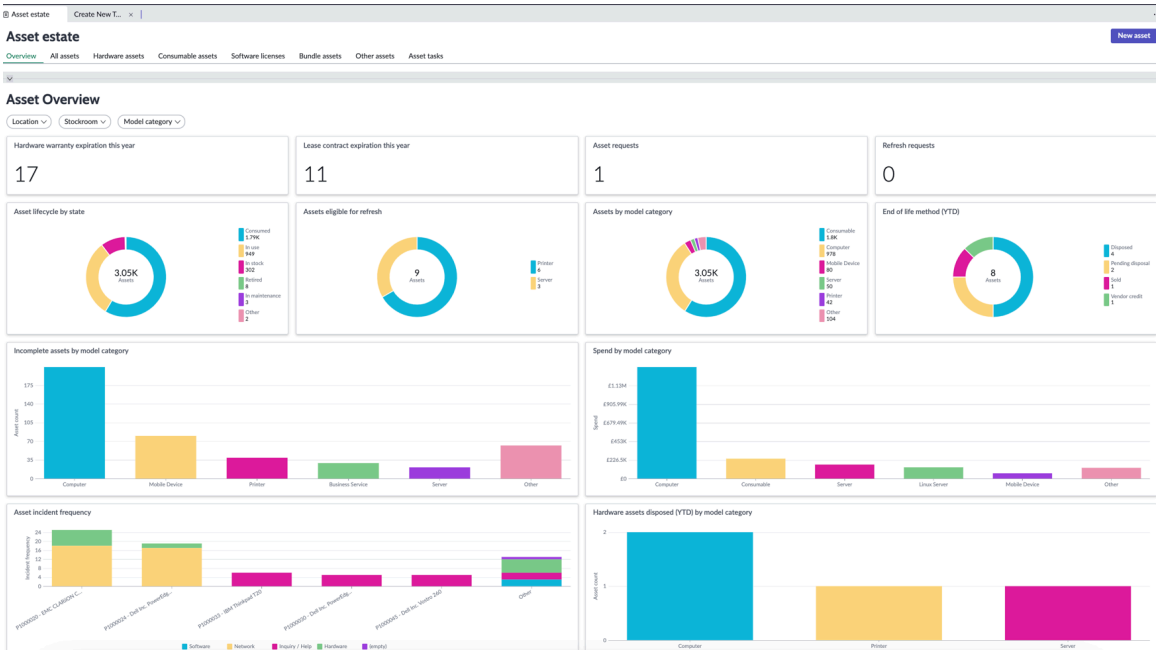


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Bestandsansicht

Verwenden Sie die Asset-Bestandsansicht in Hardware Asset Workspace, um die Asset-Funktionen und -Benachrichtigungen anzuzeigen, z. B. ablaufende Assets, auslaufende Mietverträge, und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

**Asset-Bestandsansicht**




**Hinweis:**
Die Registerkarte „Softwarelizenz“ ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management (com.snc.software_asset_management) oder Software Asset Management Professional (com.snc.pa.samp) aktiv ist. Sie können diese Registerkarte „Softwarelizenz“ in Software Asset Workspaceanzeigen.

### Asset-Übersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Hardware-Garantie läuft in diesem Jahr aus. | Anzahl der Hardware- und Verbrauchsgüter, die in diesem aktuellen Jahr ablaufen. |
| Leasingvertrag läuft dieses Jahr aus. | Anzahl der Mietvertragsmodelle, die im aktuellen Jahr ablaufen. |
| Asset-Anforderungen | Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Bundle-Anforderungen im Katalog. |
| Anforderungen aktualisieren | Anzahl der Assets, deren Aktualisierung aussteht. |
| Asset-Lebenszyklus nach Status | Anzahl der Assets, gruppiert nach Lebenszyklusstatus, z. B. Deaktiviert, In Gebrauch, Auf Lager. |
| Für eine Aktualisierung in Frage kommende Assets | Assets, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern und für eine Aktualisierung in Frage kommen. |
| Assets nach Modellkategorie | Kosten von Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut, Server. |
| Methode für Ende der Lebensdauer (seit Jahresbeginn) | Assets, die bis heute im aktuellen Jahr stillgelegt wurden. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset-Übersicht (Fortsetzung)**

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Unvollständige Assets nach Modellkategorie | Asset-Modelle ohne Bestellnummer, Bestellposition oder Empfangsposition. |
| Ausgaben nach Modellkategorie | Kosten von Assets, gruppiert nach ihrer Modellkategorie. |
| Asset-Incident-Häufigkeit | Assets, die mit häufigen Incidents gemeldet wurden. |
| Entsorgte Hardware-Assets (seit Jahresbeginn) nach Modellkategorie | Assets, die bis zum aktuellen Datum in diesem Jahr entsorgt und nach ihrer Modellkategorie gruppiert wurden. |

Wählen Sie **Neues Asset**aus, um Hardware-, Software-, Verbrauchsgüter-, Bündel-, Paletten-, Mobil- und Facility-Assets zu erstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Assets erstellen.

## Laden Sie Berichte in die Asset-Bestandsansicht

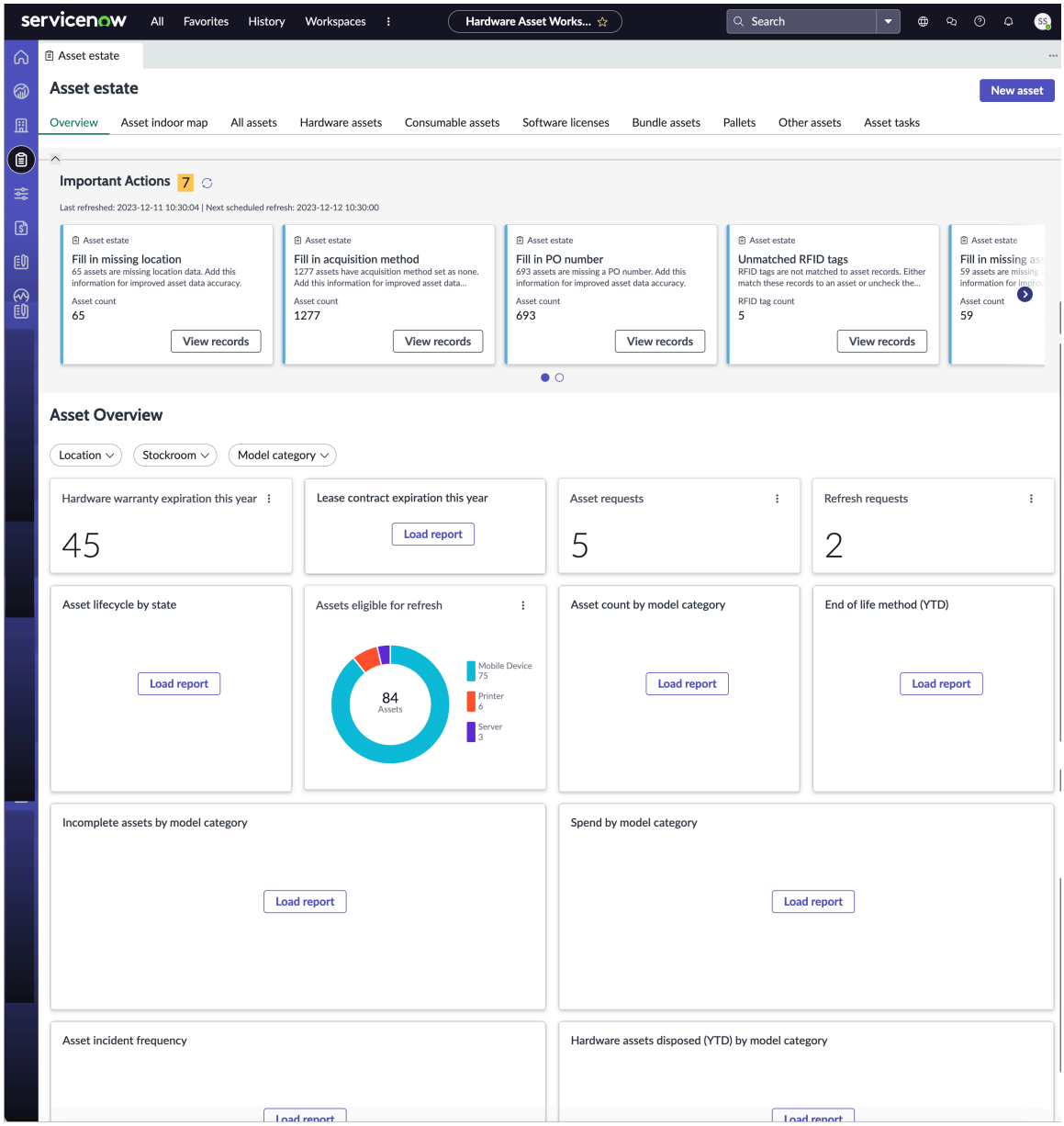
Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf eine große Anzahl von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Asset-Bestandsansicht reduzieren.

Die Systemeigenschaft*sn_itam_workspace.asset_estate_enable_lazy_loading* bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder selektiv Berichte zu laden, die Sie anzeigen möchten, oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf **False**festgelegt. Wenn diese Systemeigenschaft in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert ist, können Sie Diagramme oder Widgets mithilfe der Option **Bericht** laden anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Laden Sie Berichte in die Asset-Bestandsansicht




## Modellverwaltungsansicht

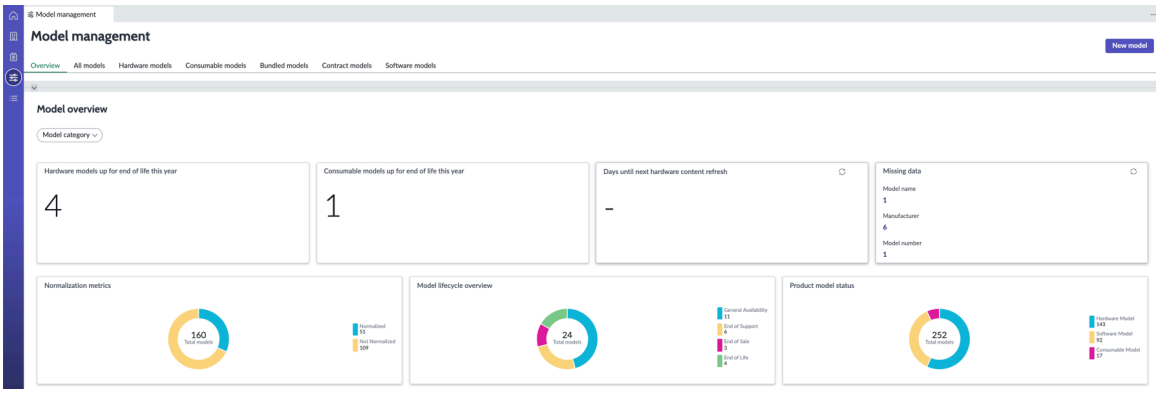
Verwenden Sie die Modellverwaltungsansicht im Hardware-Asset-Arbeitsbereich, um Modelle zu erstellen oder zu bearbeiten, die mit dem Asset-Modell verbundenen Funktionen anzuzeigen, z. B. Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Modellverwaltungsansicht

Alle Berichte mit Ausnahme von **Tage bis zur nächsten Aktualisierung des Hardware-Inhalts** in der Ansicht „Modellverwaltung“ werden basierend auf der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie gefiltert.




**Hinweis:**
Die Registerkarte „Softwaremodell“ ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management (com.snc.software_asset_management) oder Software Asset Management Professional (com.snc.pa.samp) aktiv ist. Sie können diese Registerkarte „Softwaremodell“ im Software-Asset-Arbeitsbereich anzeigen.

### Modellübersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Hardwaremodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr | Anzahl der Hardwaremodelle, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer im aktuellen Jahr liegt. |
| Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr | Anzahl der Verbrauchsgütermodelle, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer im aktuellen Jahr liegt. |
| Tage bis zur nächsten Aktualisierung des Hardwareinhalts | Anzahl der Tage, nach denen die nächste Aktualisierung des Hardware-Inhalts von Hardware Asset Managementdurchgeführt wird. |
| Fehlende Daten | Anzahl der Modelle, bei denen Modellname, Hersteller und Modellnummer fehlen. |
| Normalisierungsmetriken | Anzahl der Modelle, die normalisiert wurden, und der Modelle, die nicht normalisiert wurden. |
| Übersicht über Modell-Lebenszyklus | Anzahl der Modelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind, z. B. Allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Verkaufs. |
| Produktmodellstatus | Aktuelle Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Softwaremodelle basierend auf dem Status der Modelle. |

### Inhaltssuchportal für Hardware Asset Management

Das IT Asset Management Content-Suchportal bietet Ihnen über eine intuitive Benutzeroberfläche Einblick in die im Hardware Asset Management Content Service gespeicherten Daten.

Automatische Übersetzung

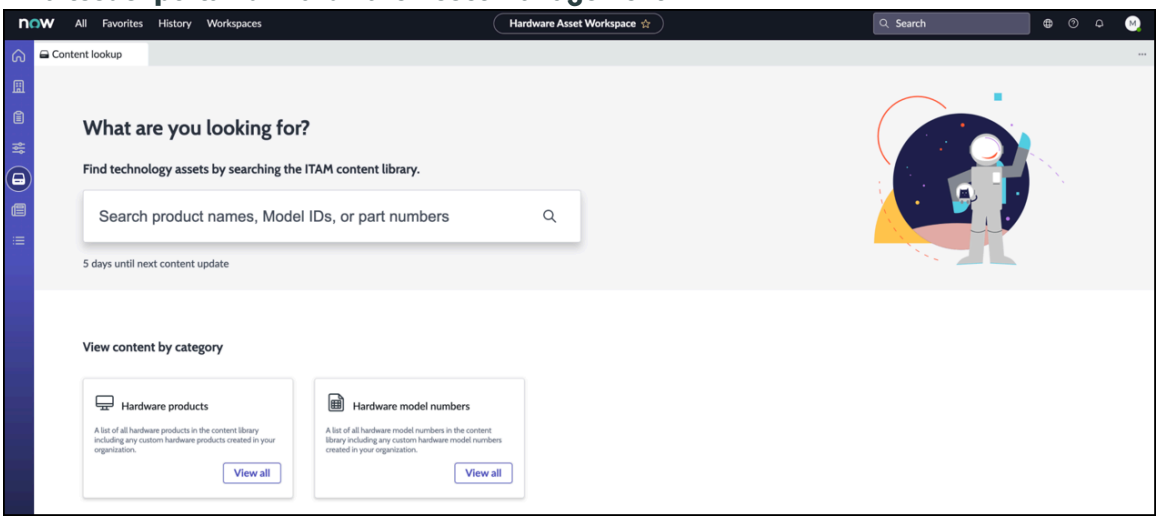
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald Sie Hardware Asset Management Professional (sn_hamp) installiert haben, können Sie mit dem Content Lookup-Portal Folgendes tun:

- Nach Hardwareprodukten oder Modellnummern suchen
- Vollständige Liste der Hardwareprodukte und Modellnummern im Content Service anzeigen
- Verbleibende kumulative Tage für nächstes Content-Update anzeigen

Weitere Informationen zur Installation der Inhaltssuche finden Sie unter Installieren Sie die Inhaltssuche, um Hardware Asset Management Daten anzuzeigen.

**Inhaltssuchportal für Hardware Asset Management**




Nachdem Sie Ihre Kriterien in die Suchleiste eingegeben haben, werden die Suchergebnisse mit den relevantesten Übereinstimmungen oben aufgelistet. Filter auf der linken Seite helfen Ihnen, die Ergebnisse weiter einzugrenzen.

Basierend auf Ihren Suchkriterien werden die Informationen im Content Service aus den folgenden Tabellen abgerufen.

- Hardwareprodukt [sn_hamp_hw_product]
- Hardwaremodellbibliothek [sn_hamp_hw_product_model]

Wählen Sie das Suchergebnis aus, das Ihren Kriterien entspricht, um die Details des Inhaltsdatensatzes und der zugehörigen Listen anzuzeigen. Die Inhaltsdatensatzseite wird im schreibgeschützten Modus geöffnet.

### Installieren Sie die Inhaltssuche, um Hardware Asset Management Daten anzuzeigen

Installieren Sie die Anwendung IT Asset Management Inhaltssuche, um die im Hardware Asset Management Content Service gespeicherten Daten anzuzeigen.

#### Vorbereitungen

- Installieren Sie Hardware Asset Management Professional (com.sn_hamp) aus dem ServiceNow Store .
- Aktivieren Sie das Plugin KI-Suche (com.glide.ais).

Erforderliche Rolle: asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie das Plugin Software Asset Management Professional (com.sn_samp_master) installiert haben, können Sie Daten anzeigen, die im Content Service Software Asset Management gespeichert sind. Wenn Sie die Plugins „Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_master) und Hardware Asset Management „ Professional“ (com.sn_hamp) installiert haben, können Sie ihre Inhaltsdaten in der Anwendung IT Asset Management „ Inhaltssuche anzeigen. Sie können Ihre Suchergebnisse auch nach Inhaltstyp filtern, z. B. nach Software oder Hardware. Weitere Informationen zur Installation des Content Lookup-Portals für Software Asset Managementfinden Sie unter Content Lookup Portal für Software Asset Management installieren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien, der Suchleiste und der Produktregisterkarten nach der Anwendung IT Asset Management Inhaltssuche.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, fordern Sie sie über den ServiceNow Store an.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.
4. Wählen Sie **Installieren** aus.

#### Beschaffungsansicht

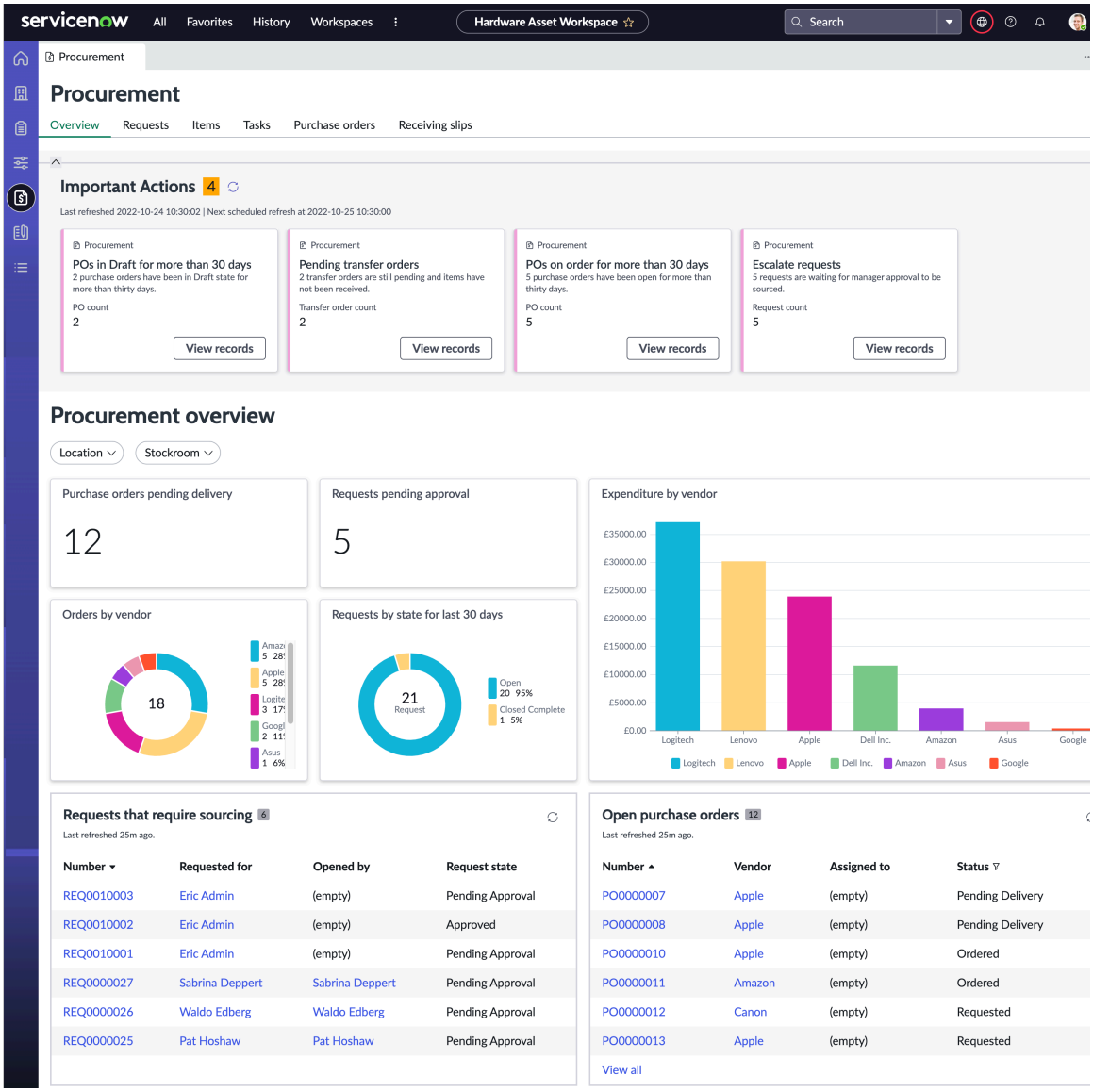
Verwenden Sie die Beschaffungsansicht in Hardware Asset Workspace, um beschaffungsbezogene Details wie Beschaffungsanforderungen, Bestellungen, Beschaffungsaufgaben und Wareneingangsscheine anzuzeigen und zu verwalten.

Die Procurement-Ansicht bietet Zugriff auf Aktionen zum Verwalten offener Anforderungen, ausstehender Bestellungen und Transferaufträge sowie Anforderungen, die vom Manager genehmigt werden müssen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Beschaffungsansicht




Wählen Sie ein beliebiges Widget oder Diagramm aus, um die Details anzuzeigen. Sie können auch die Filter **Standort**, **Lager**und **Domäne** verwenden, um Ihre Ergebnisse einzugrenzen.

### Hinweis:

Der Domänenfilter ist nur verfügbar, wenn Sie die Plugins „Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und „Domain Separation“ (Plugin com.snc.pa.domain_support) aktiviert haben.

### Procurement-Übersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Bestellung mit ausstehender Lieferung | Anzahl der Bestellungen, die nicht eingegangen sind und nicht storniert wurden. Es werden nur Bestellungen angezeigt, die den Status „Angefordert“, „Bestellt“ oder „Ausstehende Lieferung“ haben. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Procurement-Übersicht (Fortsetzung)

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Anforderungen, deren Genehmigung noch aussteht | Anzahl der beschaffungsfähigen und aktiven Anforderungen mit dem Anforderungsstatus „Ausstehende Genehmigung“. |
| Ausgaben nach Lieferant | Kosten, die Sie an jeden Ihrer Lieferanten für die Beschaffung des Bestands gezahlt haben. Es werden nur Bestellungen aufgelistet, die den Status „Bestellt“, „Ausstehende Lieferung“ oder „Empfangen“ haben. |
| Aufträge nach Lieferant | Bestellungen, die bestellt wurden, bei denen die Lieferung aussteht oder die beim Lieferanten eingegangen sind. |
| Anforderungen nach Status für die letzten 30 Tage | Anforderungen, die in den letzten 30 Tagen erstellt wurden, gruppiert nach Status. |
| Anforderungen, die eine Beschaffung erfordern | Liste der Anforderungen, für die keine Bestellung, lokale Bestellung oder Transferauftrag initiiert wurde. |
| Offene Bestellungen | Liste der Bestellungen, die angefordert, bestellt oder nicht geliefert wurden. |

**Zugehörige Informationen**

Procurement

### Contract Management-Ansicht

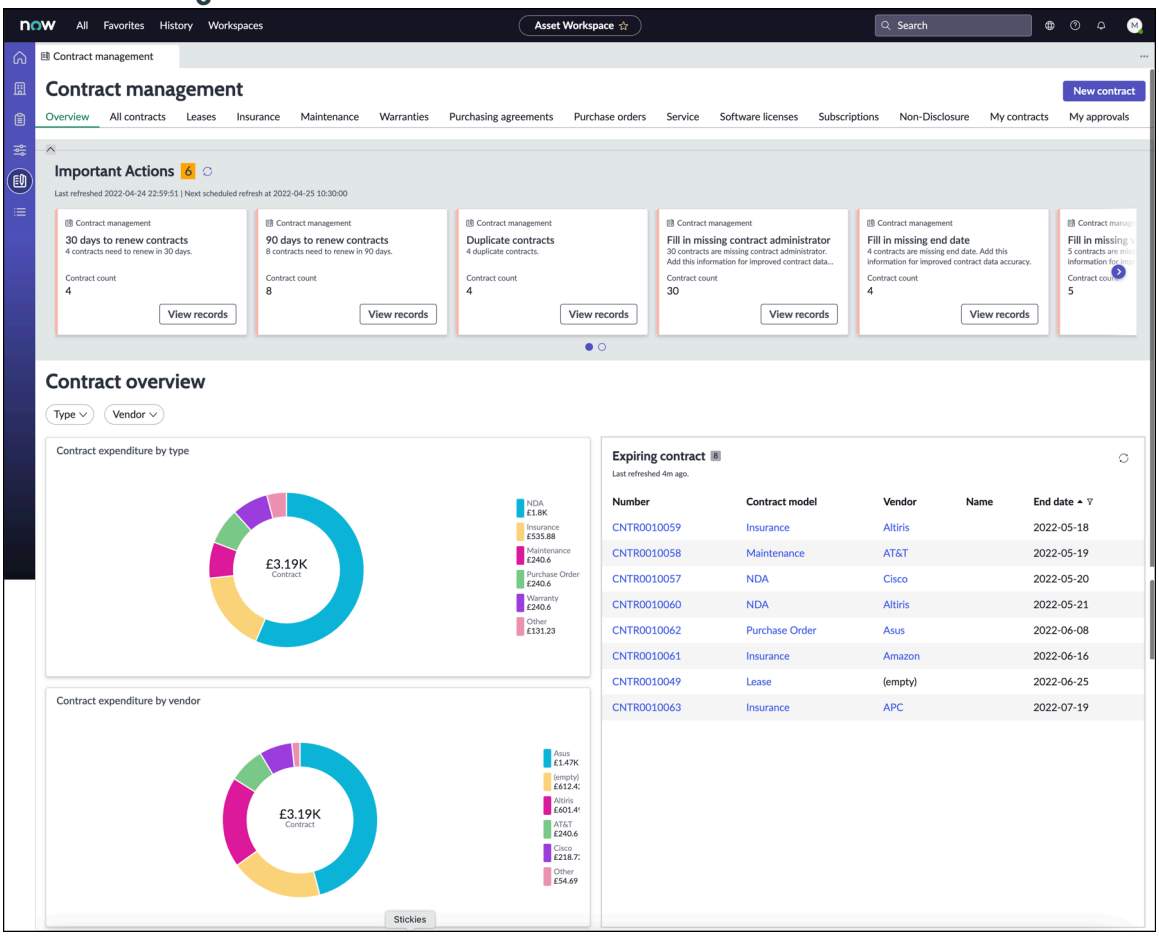
Verwenden Sie die Vertragsmanagement-Ansicht in Hardware Asset Workspace, um Vertragsdetails wie Vertragsnummer, Start- und Enddatum des Vertrags sowie allgemeine Bedingungen anzuzeigen und zu verwalten.

Die Contract Management-Ansicht enthält wichtige Aktionen für die Verwaltung Ihres Vertrags, Vertragsausgaben nach Typ und Lieferant und die Liste der auslaufenden Verträge.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Contract Management-Ansicht




Um einen Vertrag zu erstellen, wählen Sie **Neuer Vertrag**. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Einen Vertrag erstellen.

#### Zugehörige Informationen

Vertragsmanagement

Workflow zur Vertragsverlängerung

## Erfolgsportalansicht in Hardware Asset Workspace

Verwenden Sie die Erfolgsportalansicht in Hardware Asset Workspace, um den Fortschritt Ihrer Anwendung Hardware Asset Management (HAM) mit Erfolgszielen nachzuverfolgen, Aktivitäten zuzuweisen, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen, und Ihr HAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen zu verbessern.

Das Erfolgsportal hilft Ihnen, die folgenden Aktionen auszuführen:

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer HAM-Anwendung anhand von Erfolgszielen nach**

  Erfolgsziele helfen Ihnen, den Wert Ihrer Hardware-Assets zu analysieren und Ihre prognostizierten Einsparungen zu berechnen. Erstellen Sie Erfolgsziele für die Assets, die Sie nachverfolgen möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management.

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Erfolgsziele nach**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfolgen Sie den Erfolg Ihrer Ziele nach, indem Sie Erfolgsaktivitäten für die Ziele erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für HAM-Erfolgsziele.

- **Lassen Sie Ihr HAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen reif werden**

  Die Programmreife ist in die Phasen „Crawl“, „Walk“ und „Run“ unterteilt, um Ihnen zu helfen, den Wert Ihrer HAM-Anwendung in Ihrer Organisation zu verbessern. Sie können diese Reife-Elemente mit Erfolgszielen verknüpfen und die HAM-Anwendung effizient nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management.

**Wichtig:**
Das HAM-Reifegradprogramm ist ab Version Hardware Asset Management 10.0.0 verfügbar.

E-Mail-Benachrichtigungen werden gesendet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

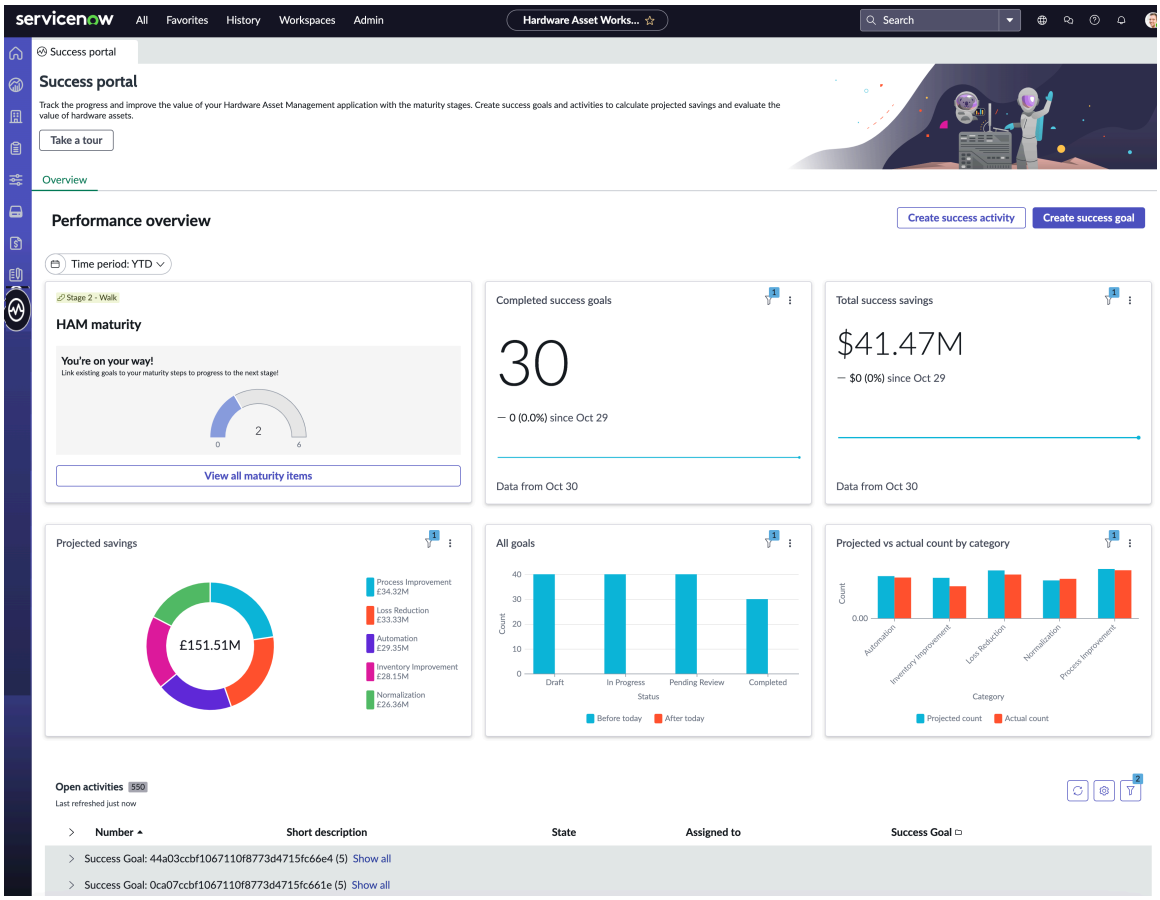
- An eine Gruppe, wenn dieser Gruppe ein Erfolgsziel zugewiesen wird.
- An einen Besitzer, wenn diesem Besitzer ein Erfolgsziel zugewiesen wird.
- An einen Besitzer, wenn ein Erfolgsziel als Überprüfung ausstehend markiert ist.
- An einen zugewiesenen Benutzer oder eine Zuweisungsgruppe, wenn eine Erfolgsaktivität zugewiesen wird.

Greifen Sie auf das Erfolgsportal zu, indem Sie zu navigieren **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**.

Das Success Portal unterstützt die Domänentrennung, wenn das Plugin „Performance Analytics – Domain Support“ (com.snc.pa.domain_support) aktiviert ist. Um die Daten nach Domäne zu filtern, wählen Sie oben im Dashboard eine Domäne aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Um Ihre Ergebnisse einzugrenzen, können Sie nach Zeitraum filtern.

### Dashboard des Erfolgsportals

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| HAM-Reife | Aktuelle Phase der HAM-Programmreife, z. B. die Phase „Krabbeln“, „Gehen“ oder „Ausführen“.<br><br>Zeigen Sie die Reife-Elemente jeder Phase an, indem Sie **Alle Reife-Elemente anzeigen**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management. |
| Abgeschlossene Erfolgsziele | Gesamtzahl der abgeschlossenen Erfolgsziele. |
| Gesamte erfolgreiche Einsparungen | Tatsächliche Einsparungen durch die erreichten Erfolgsziele. |
| Prognostizierte Einsparungen | Die erwarteten Einsparungen aus den Erfolgszielen werden nach Status und Kategorie des Ziels gruppiert. |
| Alle Ziele | Vollständige Liste der Erfolgsziele mit einem der folgenden Status: |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Dashboard des Erfolgsportals (Fortsetzung)**

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| | • Entwurf<br>• In Bearbeitung<br>• Ausstehende Prüfung |
| Geplante vs. tatsächliche Anzahl nach Kategorie | Vergleich zwischen den prognostizierten und tatsächlichen Erfolgszielen mit dem Status „ **Entwurf**“, „ **In Bearbeitung**“ oder **„Überprüfung ausstehend**“. |
| Offene Aktivitäten | Offene Erfolgszielaktivitäten. |

**Wichtig:**
Die Felder **HAM-Reifegrad**, **Gesamterfolgseinsparungen**, **Voraussichtliche Einsparungen**und **Alle Ziele** sind ab Version Hardware Asset Management 10.0.0 verfügbar.

### Ansicht „Asset-Vorgänge“

Verwenden Sie die Ansicht „Asset-Vorgänge“ in Hardware Asset Workspace, um die mit Asset-Vorgängen verbundenen Funktionen wie Lagerhaltungsregeln, Lagerbestellungen, Beschaffungsanforderungen, alle Vertragsverlängerungsanforderungen, Vertragsverlängerungspositionen, benutzerdefinierte Produkte und benutzerdefinierte Modelle anzuzeigen und entsprechende Aktionen durchzuführen.

Die Ansicht „Asset-Vorgänge“ enthält die folgende Liste:

- Inventory
  - Lagertypen: Zeigen Sie Lagertypen an. Weitere Informationen finden Sie unter Einen neuen Lagertyp erstellen.
  - Lagerhaltungsregeln: Zeigen Sie Lagerhaltungsregeln an, die dem Lager zugeordnet sind. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Eine Lagerhaltungsregel erstellen.
  - Lageraufträge: Zeigen Sie Lageraufträge an, die dem Bestand zugeordnet sind.
- Versand
  - Versand: Zeigen Sie die Versandvorgänge aus verschiedenen Quellen oder Flows an, und verfolgen Sie sie nach. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Versanddetails für Hardware-Assets an.
  - Versand-Assets: Zeigen Sie die Liste der in den Lieferungen enthaltenen Assets an. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Versanddetails für Hardware-Assets an.
  - Versandunternehmen: Erstellen Sie die Liste der Versandunternehmen, und zeigen Sie sie an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz für das Versandunternehmen.
  - Integrationsprofile des Transportunternehmens: Zeigen Sie die Liste der Integrationsprofile des Transportunternehmens an, die den Versandunternehmen zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens anzeigen.
- Beschaffungsanforderungen: Sie können Beschaffungsanforderungen anzeigen und nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Hardware-Asset-Normalisierung
  - Benutzerdefinierte Produkte: Zeigen Sie Details zu benutzerdefinierten Produkten an, die nicht im Asset-Management Content Service dargestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Produkt hinzu.
  - Benutzerdefinierte Modelle: Zeigen Sie Details zu benutzerdefinierten Modellen an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell.
  - Vorlagen für berechneten Lebenszyklus: Sie können Lebenszyklusvorlagen und Formeln anzeigen und erstellen, die auf Hardware- und Verbrauchsgütermodelle angewendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell.
- Vertragserneuerung
  - Alle Vertragsverlängerungsanforderungen: Zeigen Sie Details aller Vertragsverlängerungsanforderungen an.
  - Einzelposten zur Vertragsverlängerung: Zeigen Sie Details aller Einzelposten an, die Vertragsverlängerungsanforderungen zugeordnet sind.

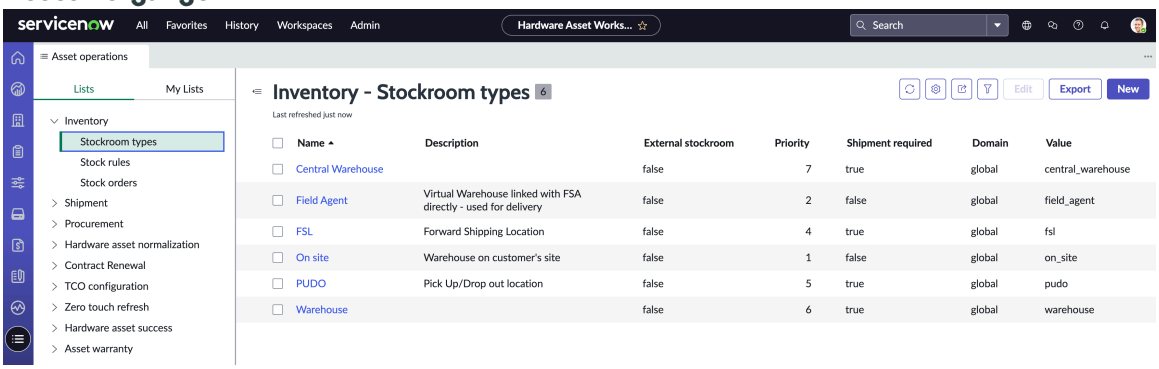
  Weitere Informationen finden Sie unter Workflow zur Vertragsverlängerung.
- TCO-Konfiguration
  - Aufgabenkostenkarte: Definieren Sie den Typ der Aufgabe und die Methode zur Berechnung der zugehörigen Kosten, und zeigen Sie die Details der erstellten Aufgabenkostenkarten an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie in eine Aufgabenkostenkarte Hardware Asset Workspace.
  - Arbeitskostenkarte: Erfassen Sie die Zeit, die an einer Aufgabe gearbeitet wurde, und ordnen Sie der Aufgabe eine Rate zu, und zeigen Sie die Details der erstellten Arbeitskostenkarten an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie in eine Arbeitskostenkarte Hardware Asset Workspace.
- Zero Touch-Aktualisierung
  - Anforderungen: Zeigen Sie die Liste der Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen Ihrer Mitarbeiter an. Weitere Informationen finden Sie unter Verarbeitet eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung.
  - Modelle aktualisieren: Erstellen Sie die Liste der Aktualisierungsmodelle mit den konfigurierten Ersatzmodellen, und zeigen Sie sie an. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ersatzmodelle für ein Aktualisierungsmodell.
- Hardware-Asset-Erfolg
  - Erfolgsziele: Erstellen Sie Erfolgsziele, und zeigen Sie die Liste der erstellten Erfolgsziele für Hardware Asset Management an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management.
  - Erfolgsaktivitäten: Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, und zeigen Sie die Liste der erstellten Erfolgsaktivitäten für Hardware Asset Management an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für HAM-Erfolgsziele.
  - Erfolgskategorien: Erstellen Sie eine Kategorie für ein Erfolgsziel, und zeigen Sie die Liste der Kategorien an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Hardware-Assets.
  - Hardware-Reifegrad: Zeigen Sie Elemente an, die Ihnen helfen, den Erfolg Ihrer Hardware-Assets voranzutreiben. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können benutzerdefinierte Listenansichten auch über die Registerkarte **Meine Listen** erstellen und einfach darauf zugreifen.

**Asset-Vorgänge**




### Zugehörige Informationen

Bestandsansicht

Anforderungsartikel beziehen

Arbeiten Sie mit Hardware-Normalisierung

## Mobile App für Hardware Asset Management

Verwenden Sie die Apps ServiceNow Mobile und ServiceNow Agent, um Ihre Assets zu verwalten.

### ServiceNow – Agent-App

Verwenden Sie die App ServiceNow Agent zum Erstellen von Assets, für die Suche nach Assets und zur Entgegennahme von Assets aus einer Bestellung.

### Assets erstellen

Verwenden Sie die ServiceNow Agent-App, um einen Asset-Datensatz zu erstellen, indem Sie das Asset scannen.

#### Vorbereitungen

Laden Sie die ServiceNow Agent-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter.

Erforderliche Rolle: asset

Das Plugin Procurement (com.snc.procurement) muss installiert sein, um die Procurement-Funktionen in der ServiceNowAgent-App nutzen zu können.

Automatische Übersetzung

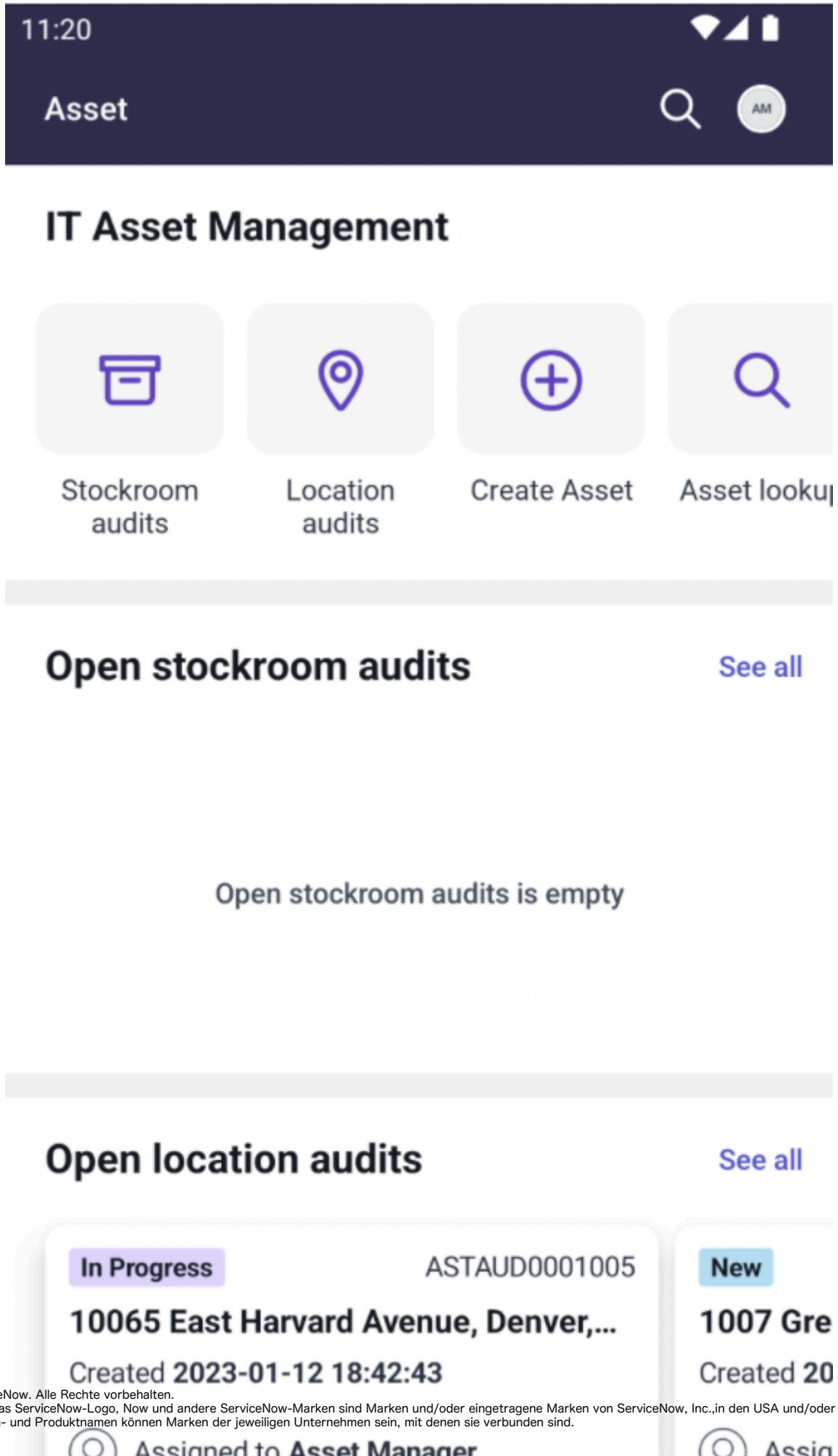
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Asset**, und tippen Sie auf **Asset erstellen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Scannen Sie die Asset-Seriennummer oder das Asset-Tag, und tippen Sie dann auf **Suchen**.
   Wenn das Asset in Ihrer ServiceNow-Instanz vorhanden ist, wird ein Asset-Datensatz angezeigt. Diese Informationen dienen dazu, die Erstellung von doppelten Asset-Datensätzen zu vermeiden.
3. **Wahlweise:** Wenn Sie ein vorhandenes Asset aktualisieren möchten, wählen Sie es aus, und tippen Sie dann auf **Asset aktualisieren**.
4. Wenn kein vorhandener Asset-Datensatz gefunden wird, tippen Sie auf das Aktionssymbol oben rechts, und wählen Sie **Asset erstellen**.
5. Scannen Sie, oder geben Sie Werte für die Felder **Asset-Tag**, **Seriennummer**, **Modell** (nicht Software), **Lager**, **Status** und **Substatus** ein.
6. Tippen Sie auf **Absenden**, um das Asset zu erstellen.

### Asset-Suche

Suchen Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow nach einem Asset-Datensatz, indem Sie das Asset scannen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Asset**, und tippen Sie auf **Asset-Suche**.
2. Scannen Sie das Asset-Tag, und tippen Sie dann auf **Suchen**.
3. Wenn das Asset in Ihrer ServiceNow-Instanz vorhanden ist, wird ein Asset-Datensatz angezeigt.
   Sie können das vorhandene Asset auswählen, um es zu aktualisieren oder einen zugehörigen Incident zu erstellen.

### Assets aus Bestellung entgegennehmen

Scannen Sie Assets aus einer Bestellung (PO), um sicherzustellen, dass Sie alle Assets aus der Bestellung erhalten haben.

#### Vorbereitungen

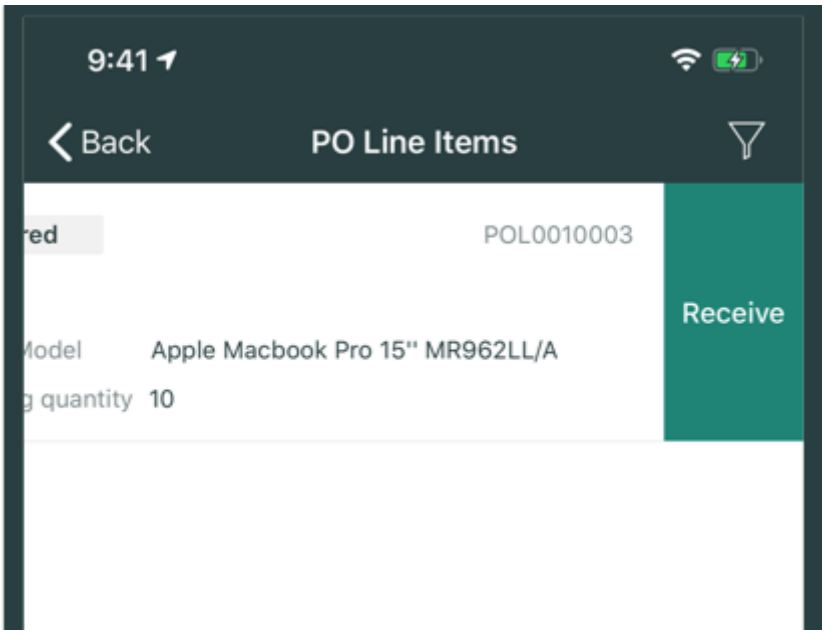
Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Procurement**, und tippen Sie auf **POs nächste 30 Tage**.
2. Wählen Sie eine Bestellung aus.
3. Tippen Sie auf **Zugehörige Liste**.
4. Tippen Sie auf das Asset **PO-Einzelposten**, das Sie bestellt haben, und streichen Sie über **Empfangen**, um das Asset entgegenzunehmen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




5. Wenn Sie nur einen einzelnen Kauf erhalten, scannen Sie im Empfangsformular den QR-Code für das Asset-Tag oder die Seriennummer.
6. Wenn Sie mehrere Käufe als „Empfangen“ vermerken müssen, tippen Sie im Formular „Empfangen“ auf **Nächstes Element scannen**, bis Sie alle Ihre Käufe gescannt haben.
7. Tippen Sie auf **Absenden**.

### Ergebnisse
Die Bestellung wird als empfangen markiert.

## Verifizieren Sie Ihre Assets, und übergeben Sie sie der Entsorgung

Verwenden Sie die App „Agent Mobile“, um Ihre Assets zu scannen, zu überprüfen und zur Entsorgung zu übergeben.

### Vorbereitungen
Um ein Asset mit der mobilen App „Agent“ zu überprüfen, stellen Sie sicher, dass in Ihrer Hardware Asset Management-Instanz ein Entsorgungsauftrag vorhanden ist.

Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem ein Entsorgungsauftrag für Ihr Asset initiiert wurde, verwenden Sie die App „Agent Mobile“, um das Asset zu scannen, zu überprüfen und zu entfernen. Sie müssen Ihre Assets nicht manuell überprüfen und entfernen.

In der -App können Sie dieselben Funktionen verwenden, wenn Sie offline sind. Weitere Informationen finden Sie unter Offline-Modus .

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Asset-Entsorgung**.
   Auf der Registerkarte **Überprüfung** wird die Liste der Überprüfungsaufgaben angezeigt, während auf der Registerkarte **Abgang** die Liste der Abgangsaufgaben angezeigt wird. Diese Aufgaben beziehen sich auf die Assets, die an einem bestimmten Asset-Standort zur Entsorgung vorhanden sind.
2. Scannen und überprüfen Sie Ihre Assets auf eine der folgenden Arten.

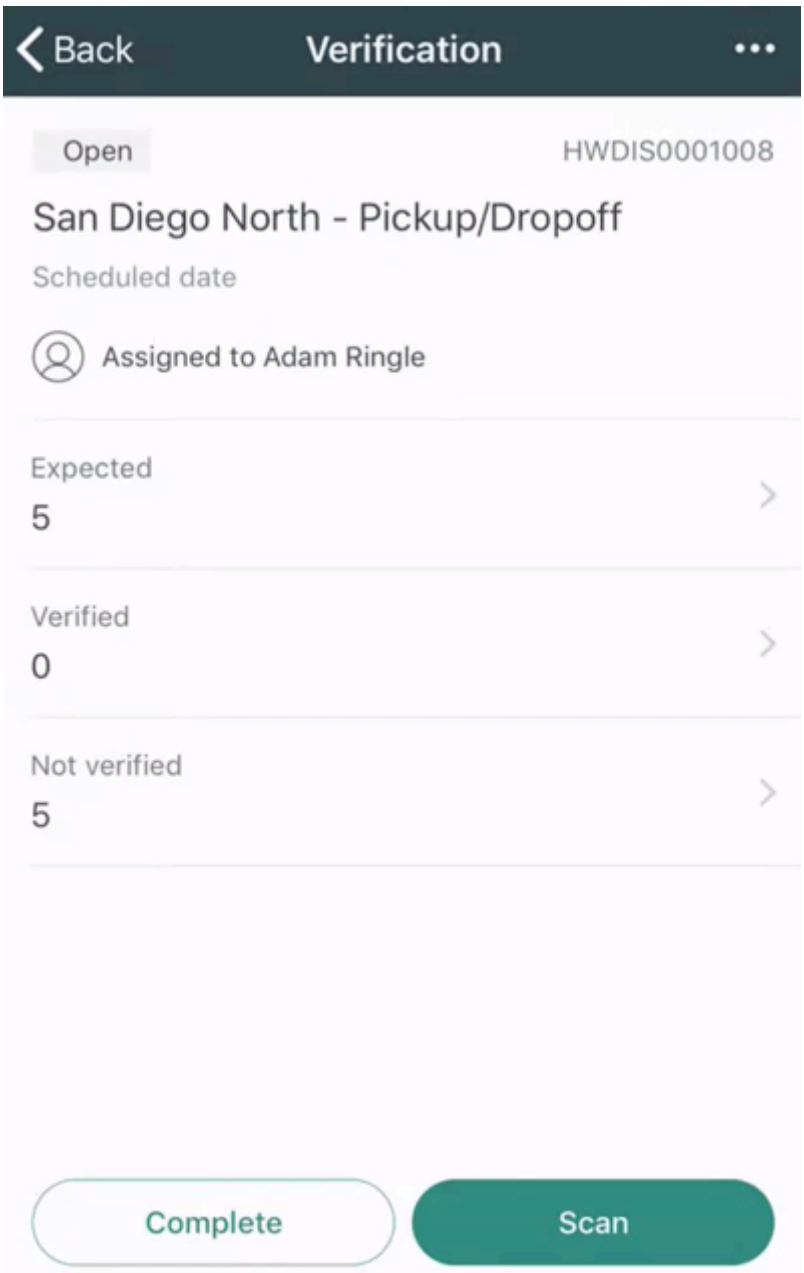


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wischen Sie eine Überprüfungsaufgabe nach links.
- Tippen Sie auf eine Verifizierungsaufgabe, um sie zu öffnen, und tippen Sie dann auf **Scannen**.

Sie können mehrere Assets gleichzeitig scannen. Nachdem Sie eine Überprüfungsaufgabe geöffnet haben, zeigt die Überprüfungsaufgabe die Anzahl der Assets an, die überprüft, nicht überprüft oder deren Überprüfung erwartet wird. Klicken Sie auf **Erwartet**, **Überprüft**oder **Nicht überprüft**, um die entsprechenden Asset-Typen anzuzeigen.

Hier ein Beispiel für eine Registerkarte „ **Verifizierung** “, auf der erwartete, verifizierte und nicht verifizierte Assets angezeigt werden.




**3.** Tippen Sie auf **Prüfung** > **Absenden**.
Eine Popup-Nachricht wird angezeigt und zeigt die erfolgreiche Überprüfung der gescannten Assets an. Die Listen der verifizierten und nicht verifizierten Assets werden aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn Sie alle Assets gescannt haben, tippen Sie auf **Abgeschlossen**, um die Überprüfungsaufgabe zu schließen.
   Wenn noch Assets zum Scannen übrig sind und Sie auf **Abschließen**klicken, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie bestätigen, ob Sie die Aufgabe noch schließen möchten. Wenn Sie auf **Abgeschlossen**tippen, wird die Aufgabe geschlossen.
5. Geben Sie die Lieferantendetails und das geplante Datum in Ihre Hardware Asset Management-Instanz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag.
   Nachdem Sie die Lieferantendetails eingegeben und die Aufgabe „Abholung planen“ in Ihrer Hardware Asset Management-Instanz geschlossen haben, wird auf der Registerkarte „ **Abgang** “ die Liste der zu verarbeitenden Abgangsaufgaben angezeigt.
6. Scannen und entfernen Sie Ihre Assets auf eine der folgenden Arten.
   - Wischen Sie eine Abgangsaufgabe nach links.
   - Tippen Sie auf eine Abfahrtsaufgabe, um sie zu öffnen, und tippen Sie dann auf **Scannen**.

   Sie können mehrere Assets gleichzeitig scannen. Nachdem Sie eine Abgangsaufgabe geöffnet haben, zeigt die Abgangsaufgabe die Anzahl der Assets an, die abgegangen sind, nicht abgegangen sind oder deren Abgang erwartet wird. Klicken Sie auf **Erwartet**, **Abgegangen**oder **Nicht abgegangen**, um die entsprechenden Asset-Typen anzuzeigen.
7. Tippen Sie auf **Prüfung** > **Absenden**.
   Ein Popup-Fenster wird angezeigt und zeigt den erfolgreichen Abgang der gescannten Assets an. Die Listen der abgegangenen und nicht abgegangenen Assets werden aktualisiert.
8. Nachdem Sie alle Assets gescannt haben, tippen Sie auf **Abgeschlossen**, um die Abgangsaufgabe zu schließen.
   Wenn noch Assets zum Scannen übrig sind und Sie auf **Abschließen**klicken, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie bestätigen, ob Sie die Aufgabe schließen möchten. Wenn Sie auf **Abgeschlossen**tippen, wird die Aufgabe geschlossen.

### ServiceNow Mobile-App

Verwenden Sie die ServiceNow Mobile-App, um die Ihnen zugewiesenen Assets aufzurufen, Probleme mit Assets zu melden und neue Assets remote zu empfangen. Erstellen Sie Incidents, um Ihrer IT-Abteilung Probleme mit Ihren Assets zu melden.

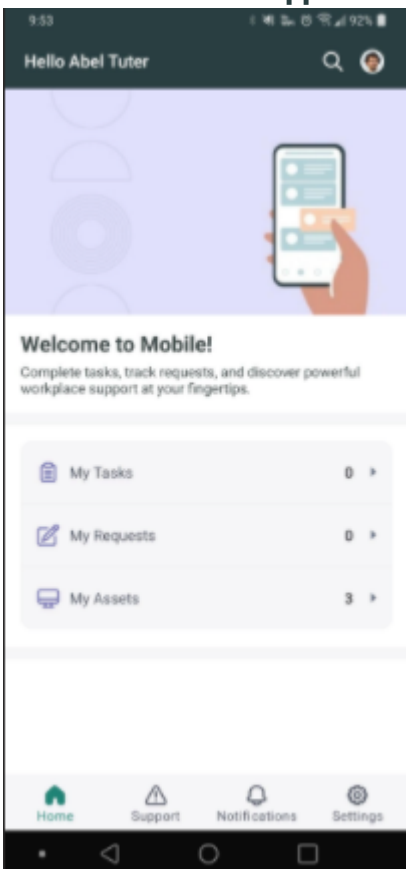
Laden Sie die Now Mobile-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter.

Die ServiceNow Mobile-App stellt verschiedene Services für Aufgaben und Anforderungen bereit.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**ServiceNow Mobile-App**




Um alle Ihnen zugewiesenen Assets anzuzeigen, navigieren Sie zu **Meine Elemente** > **Meine Assets** > **Hardware**. Die Registerkarte zeigt die Assets, bei denen das Status-Feld auf „Unterwegs“ oder „In Gebrauch“, der Substatus auf „Reserviert“ und das Feld „Reserviert für“ auf Ihren Namen festgelegt ist. Sie können einen Incident für ein Asset erstellen, das verwendet wird.

Wenn Sie nicht in Ihrem Büro sind, können Sie ein Asset, das unterwegs ist, remote empfangen. Scannen Sie den QR-Code für das Asset-Tag, damit Sie die IT-Abteilung automatisch darüber informieren können, dass Sie das Asset erhalten haben.

## Asset Management-Dashboard für Führungskräfte

Verwenden Sie das Asset-Management Executive Dashboard, um über ein einziges Dashboard Einblick in kritische KPIs für die Anwendungen Hardware Asset Management, Software Asset Managementund Cloud-Kostenmanagement zu erhalten.

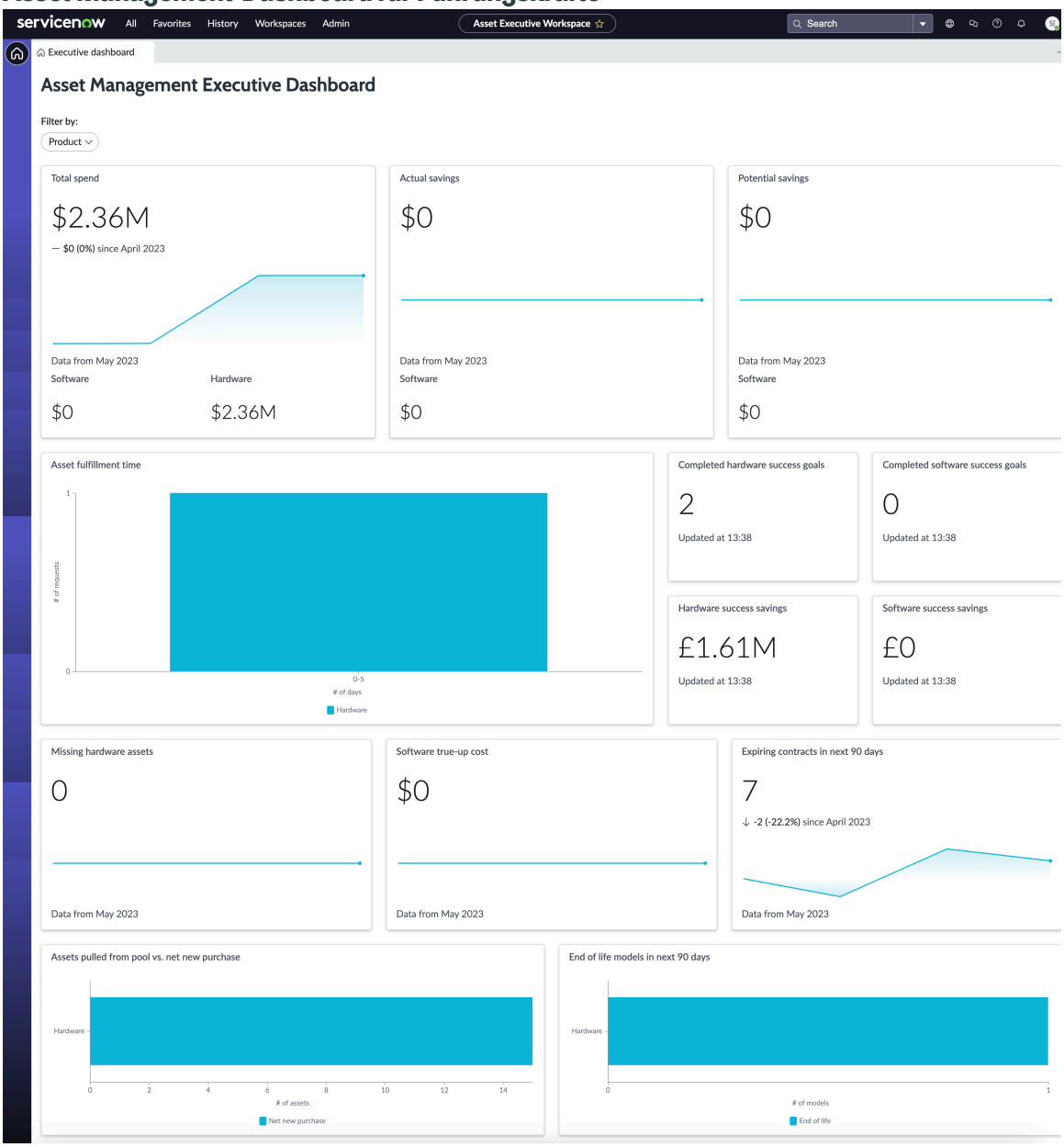
Um auf das Asset-Management -Dashboard für Führungskräfte zuzugreifen, müssen Sie entweder Software Asset Management, Hardware Asset Managementoder Cloud-Kostenmanagement in Ihrer Instanz von ServiceNow haben.

Um das Asset-Management Executive Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Asset-Arbeitsbereich für Führungskräfte** > **Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte**. Benutzer mit der Rolle sn_itam_common.asset_exec können auf das Dashboard zugreifen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Asset Management-Dashboard für Führungskräfte




Sie können die Ergebnisse im Dashboard nach Produkt, Domäne oder sowohl nach Produkt als auch nach Domäne filtern. Wenn Sie nach Domäne filtern, wird der Filter auf alle Widgets angewendet. Wenn Sie nach Produkt filtern, wird der Filter nicht auf alle Widgets angewendet, da einige Widgets für bestimmte Produkte gelten.

Nachdem Sie einen Filter ausgewählt haben, wird auf der rechten Seite jedes Widgets ein blaues Feld mit einer der folgenden Nummern angezeigt:

- 0: Gibt an, dass kein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 1: Gibt an, dass nur ein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 2: Gibt an, dass beide Filter auf ein Widget angewendet werden.

**Hinweis:**
Um den Domänenfilter zu verwenden, müssen Sie die folgenden Plugins aktivieren: com.glide.domain.msp_extensions.installer und com.snc.pa.domain_support.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die regelmäßige Aufgabe *Asset Management - Populate KPI aggregate table*wird täglich ausgeführt, um die Daten im Dashboard zu aktualisieren. Um die neuesten Daten für ein Widget anzuzeigen, wählen Sie das Widget aus, um die Listenansichtsseite anzuzeigen.

Die Dashboard-Widgets variieren je nach den Anwendungs-Plugins, die Sie in Ihrer Instanz aktiviert haben. Die mit jeder Anwendung verfügbaren Widgets sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| Gesamtausgaben | Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte.<br><br>Quelltabelle: Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]. | Gesamtkosten aller Hardware-Assets, deren Status entweder „ **Auf Lager**“, „ **In Gebrauch**“, „ **In Wartung**“ oder „ **Unterwegs**“ ist<br><br>Quelltabelle: Hardware [alm_hardware]. | Aktive Gesamtkosten aller Cloud-Ressourcen.<br><br>Quelltabelle: Ausgabenbericht – Tägliche zusammengefasste Kosten [sn_cld_spend_core_daily_aggregated_cost]. |
| Tatsächliche Einsparungen | Jährliche Gesamteinsparungen für alle Produkte. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen aus geschlossenen Reklamationskandidaten berechnet.<br><br>Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]. | Nicht zutreffend | Dieser Wert wird als monatliche Einsparungen bei Cloud-Ressourcen berechnet.<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz installiert haben.<br><br>Quelltabelle: Cloud-Einblicke-Größenanpassungsempfehlung automatisch (sn_clin_core_rs_recommendation_automatic), wobei Status = Abgeschlossen. |
| Potenzielle Einsparungen | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.<br><br>Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]. | Nicht zutreffend | Summe der potenziellen Einsparungen auf monatlicher Basis für Cloud-Größenanpassungen, nicht verwendete Cloud-Computer, Cloud-Reservierungen und Cloud-Geschäftszeiten.<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz installiert haben. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | | | Quelltabellen:<br>• Cloud-Einblicke-Größenanpassungsempfehlung automatisch [sn_clin_core_rs_recommendation_automatic].<br>• Nicht verwendete Cloud-Einblicke-Empfehlung [sn_clin_core_rs_unused_recommendation].<br>• Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_core_ri_recommendation]. |
| Erfüllungszeit der Bewertung | Balkendiagramm zur Erfüllungszeit von Softwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen benötigt wurden, in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tage.<br><br>Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [asset_fulfillment_time]. | Balkendiagramm zur Erfüllungszeit von Hardwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen benötigt wurden, in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tage.<br><br>Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [asset_fulfillment_time]. | Nicht zutreffend |
| Abgeschlossene Software-Erfolgsziele | Anzahl der für die Anwendung Software Asset Management abgeschlossenen Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_goal]. | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) installiert ist. | | |
| Abgeschlossene Hardware-Erfolgsziele | Nicht zutreffend | Anzahl der für die Anwendung Hardware Asset Management abgeschlossenen Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_goal]<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. | Nicht zutreffend |
| Erfolgreiche Software-Einsparungen | Tatsächliche Einsparungen durch abgeschlossene Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_goal].<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) installiert ist. | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |
| Erfolgreiche Hardware-Einsparungen | Nicht zutreffend | Tatsächliche Einsparungen durch abgeschlossene Erfolgsziele. | |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | | Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_goal]<br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. | |
| Fehlende Hardware-Assets | Nicht zutreffend | Anzahl der fehlenden, verlorenen oder gestohlenen Hardware-Assets.<br>Quelltabelle: Fehlende Hardware-Assets [missing_hardware_assets]. | Nicht zutreffend |
| Software-Abschlusskosten | Kosten der tatsächlich verwendeten Produkte.<br>Quelltabelle: Produktergebnisse [samp_product_result]. | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |
| In 90 Tagen auslaufende Verträge | Anzahl der Softwareverträge, die in den nächsten 90 Tagen ablaufen. | Anzahl der Hardwareverträge, die in den nächsten | Nicht zutreffend |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | **Hinweis:** Wenn die Anwendung Software Asset Management und die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz vorhanden sind, zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an. keine einzelnen Verträge für Software und Hardware. | 90 Tagen ablaufen.<br>**Hinweis:** Wenn Software Asset Management und Hardware Asset Management in Ihrer Instanz vorhanden sind, zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an. keine einzelnen Verträge für Software und Hardware. | |
| Aus dem Pool abgerufene Assets vs. Nettoneukauf | Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Software-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, im Vergleich zur Anzahl der erstellten Bestellungen für neue Assets.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) in Ihrer Instanz aktiviert ist, um softwarebezogene Daten für dieses Widget anzuzeigen.<br>Quelltabellen: | Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Hardware-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, im Vergleich zur Anzahl der erstellten Bestellungen für neue Assets.<br>Quelltabellen:<br>• Pool-Assets: Asset-Aufgabe verbrauchen [consume_asset_task].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. | Balkendiagramme, die die Anzahl der verwendeten Assets aus Ihrem Bestand im Vergleich zu neuen Assets, die über Bestellungen beschafft werden, darstellen.<br>Quelltabellen:<br>• Pool-Assets: Ausgabenbericht – Monatliche Kosten [sn_cld_spend_core_monthly_cost].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | • Pool-Assets: Zugewiesene Zuteilungen [alm_lizenz_assigned].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. | | |
| Modelle, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen | Anzahl der Softwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.<br>• Ende der Lebensdauer<br>• Ablauf des Supports<br>• Ablauf des erweiterten Supports<br><br>Quelltabelle: Software-Lebenszyklusbericht [sam_sw_product_lifecycle_report] | Anzahl der Hardwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.<br>• Ende der Lebensdauer<br>• Ablauf des Supports<br>• Ablauf des erweiterten Supports<br><br>Quelltabelle: Hardwaremodell [cmdb_hardware_model_lifecycle]. | Nicht zutreffend |

### Nachhaltige IT-Dashboard

Das Dashboard Nachhaltige IT hilft Ihnen, die Umweltauswirkungen Ihrer IT-Assets nachzuverfolgen und eine Vielzahl von Informationen anzuzeigen, um die Nachhaltigkeitsauswirkung der Hardware-Assets einer Organisation einfach zu messen.

Sie müssen das Plugin Nachhaltige IT (sn_esg_ustain) installieren, um das Dashboard Nachhaltige IT ] anzuzeigen. Weitere Informationen zum Aktivieren des Plugins Nachhaltige IT finden Sie unter Activate the Sustainable IT plugin .

Weitere Informationen zu den Dashboard-Daten Nachhaltige IT für Ihre Hardware-Assets finden Sie unter Sustainable IT dashboard .

## Analytics and Reporting-Lösungen für Hardware Asset Management

Dieses Platform Analytics-Lösung enthält vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Performance Analytics-Lösung aktivieren

Verwenden Sie die Performance Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Lösungen können Sie mit minimalem Setup Wert von Performance Analytics für Ihre Anwendung erzielen.

**Hinweis:**
Zu den Lösungen gehören einige Dashboards, die standardmäßig inaktiv sind. Sie können diese Dashboards aktivieren, um sie für Endbenutzer entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen sichtbar zu machen.

Um unbegrenzten Zugriff auf alle Funktionen dieses Platform Analytics-Lösung zu erhalten, erwerben Sie ein Performance Analytics-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Um diese Analytics and Reporting-Lösung zu verwenden, müssen Sie berechtigt sein, Performance Analytics mit Hardware Asset Management zu verwenden. Weitere Informationen zu Berechtigungen für Performance Analyticsfinden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Diese sofort einsatzbereite Performance Analytics-Lösung ist im ServiceNow Store verfügbar. Um diese Lösung zu aktivieren, navigiert ein Administrator zu **Systemanwendungen** > **ServiceNow Store durchsuchen**. Suchen Sie auf der Zielseite von ServiceNow Store nach Hardware Asset Management . Wenn Sie die Lösung gefunden haben, befolgen Sie die Anweisungen im Store. Für den ServiceNow Store ist eine eigene Dokumentation verfügbar.

## Domänentrennung und Benutzer unter „Ausführen als“

In einigen Lösungen ist der Systemadministrator als Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge in den Platform Analytics-Lösungen festgelegt. In anderen Lösungen bleibt der Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge leer. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer unter **Ausführen als** in der Instanz vorhanden ist und über die entsprechenden Zugriffsberechtigungen verfügt. Die Festlegung eines nicht geeigneten Benutzers unter **Ausführen als** kann zu Fehlern oder zu einer Begrenzung der erfassten Daten führen. Diese Einstellung wirkt sich nur aus, wenn die Domain Separation aktiviert ist.

**Zugehörige Informationen**

Platform Analytics-Lösungen

Performance Analytics-Abonnement aktivieren

### Hardware-Asset-Dashboard

Zeigen Sie die wichtigsten Metriken für Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle und Assets für den gesamten Asset-Lebenszyklus im Hardware-Asset-Dashboard an.

Greifen Sie auf das Hardware-Asset-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Asset** > **Hardware-Assets-Dashboard**.

Die Ergebnisse auf allen Registerkarten im Hardware-Asset-Dashboard werden in Echtzeit aktualisiert. Nur die Berichte, die Daten in den Abschnitten der **Lebenszyklusübersicht** anzeigen, werden täglich basierend auf regelmäßigen Aufgaben aktualisiert. Sie können Diagramme im PNG- oder JPEG-Format speichern, um sie freizugeben oder lokal anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Endbenutzer und Rollen

| Endbenutzer und Ziel | Erforderliche Rolle | Vorteile |
|---|---|---|
| Asset-Manager müssen während des gesamten Asset-Lebenszyklus Muster in den Daten erkennen. | Asset | Zeigen Sie Berichte an, die wichtige Einblicke in Assets wie Beschaffungsbedarf, Bestand und Status des Endes der Lebensdauer bieten. Sie können auch den Normalisierungsstatus und die Lebenszyklusübersicht für Hardware- und Verbrauchsgütermodelle anzeigen. |

## Registerkarte „Asset-Integrität“.

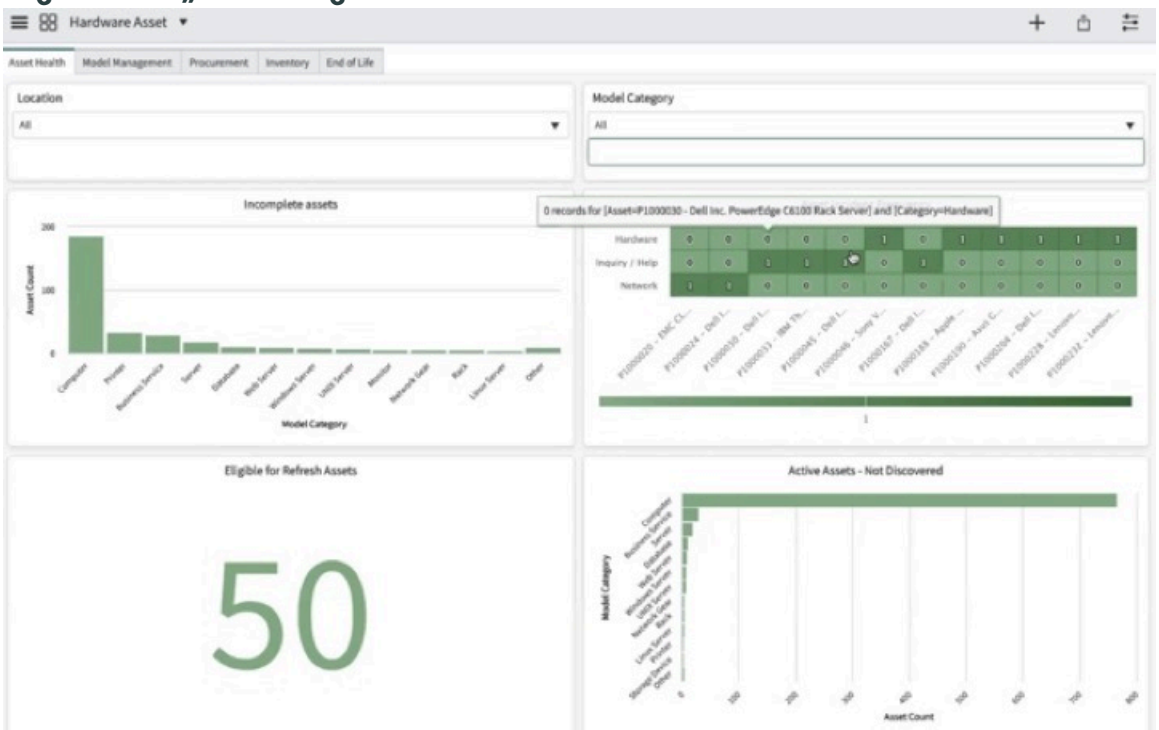
Diese Registerkarte gibt Ihnen einen Überblick über die Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, für die keine Kaufinformationen vorhanden sind, die über einen Zeitraum von einem Monat nicht erkannt wurden, für die Stilllegung geplant sind oder für die die meisten Incidents gemeldet wurden. Verwenden Sie die Filter „Standort“ und „Modellkategorie“, um Asset-Integritätsberichte für einen bestimmten Standort bzw. ein bestimmtes Modell anzuzeigen.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Unvollständige Assets | Asset [alm_asset] | Asset-Modelle ohne Bestellnummer, Bestellposition oder Empfangsposition. |
| Für Aktualisierung berechtigte Assets | Hardware [alm_hardware] | Assets, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern und für eine Aktualisierung in Frage kommen. |
| Häufigkeit des Asset-Incidents | Incident [incident] | Assets, die mit häufigen Incidents gemeldet wurden. |
| Aktive Assets – nicht erkannt | Asset [alm_asset] | Assets, die überhaupt nicht oder nicht innerhalb eines Monats erkannt wurden |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Registerkarte „Asset-Integrität“.**




## Registerkarte „Modellverwaltung“.

Diese Registerkarte gibt Ihnen einen Überblick über Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, die das Ende ihrer Lebensdauer erreichen. Sie können auch den Normalisierungsstatus, die Lebenszyklusübersicht und Informationen zur Inhaltsservicebibliothek anzeigen. Sie können Ihre Modelle effektiv verwalten, indem Sie den Status des Lebensendes monatlich, vierteljährlich oder jährlich anzeigen.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Hardwaremodelle mit anstehendem End of Life | Lebenszyklus des Hardwaremodells [cmdb_hardware_model_lifecycle] | Die Anfangsphase des Endes der Lebensdauer von Hardwaremodellen. Zeigt die Anzahl der Hardwaremodelle an, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer entweder der aktuelle Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr ist.<br><br>**Hinweis:**<br>Nur Lebenszyklusdatensätze von Hardwaremodellen, die aktiv sind, deren Modellstatus „Produktion“ lautet und deren Lebenszyklustyp „Herausgeber“ ist, werden in „ **Dieser Monat**“, „ **Dieses Quartal**“ oder „ **Dieses Jahr**“ angezeigt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Normalisierungsstatus | Hardware-Produktmodell [cmdb_hardware_product_model] | Normalisierungsstatus aller Hardwaremodelle. Zeigen Sie die Anzahl der Hardwaremodelle an, die normalisiert wurden, und der Modelle, die nicht normalisiert wurden.<br><br>Sie können weitere Detailinformationen anzeigen, um den Status der normalisierten Modelle anzuzeigen: Manuell normalisiert, Hersteller normalisiert oder Teilweise normalisiert.<br><br>Sie können auch Detailinformationen anzeigen, um den Status nicht normalisierter Modelle anzuzeigen: Neu und Übereinstimmung nicht gefunden. |
| Übersicht über Lebenszyklus | Lebenszyklus des Hardwaremodells [cmdb_hardware_model_lifecycle] | Die Anzahl der Hardwaremodelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind: Allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende des erweiterten Supports und Ende des Verkaufs. |
| Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem End of Life | Verbrauchsgütermodell-Lebenszyklus [cmdb_consumable_model_lifecycle] | Die Anfangsphase des Endes der Lebensdauer von Verbrauchsgütermodellen. Zeigt die Anzahl der Hardwaremodelle an, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer entweder der aktuelle Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr ist.<br><br>**Hinweis:**<br>Nur derzeit aktive Verbrauchsgüter-Modell-Lebenszyklusdatensätze mit dem Modellstatus „Produktion“ und dem Lebenszyklustyp „Herausgeber“ werden in „**Dieser Monat**“, „**Dieses Quartal**“ oder „**Dieses Jahr**“ angezeigt. |
| Normalisierungsstatus | Verbrauchsgüter-Produktmodell [cmdb_consumable_product_model] | Normalisierungsstatus aller Verbrauchsgütermodelle. |



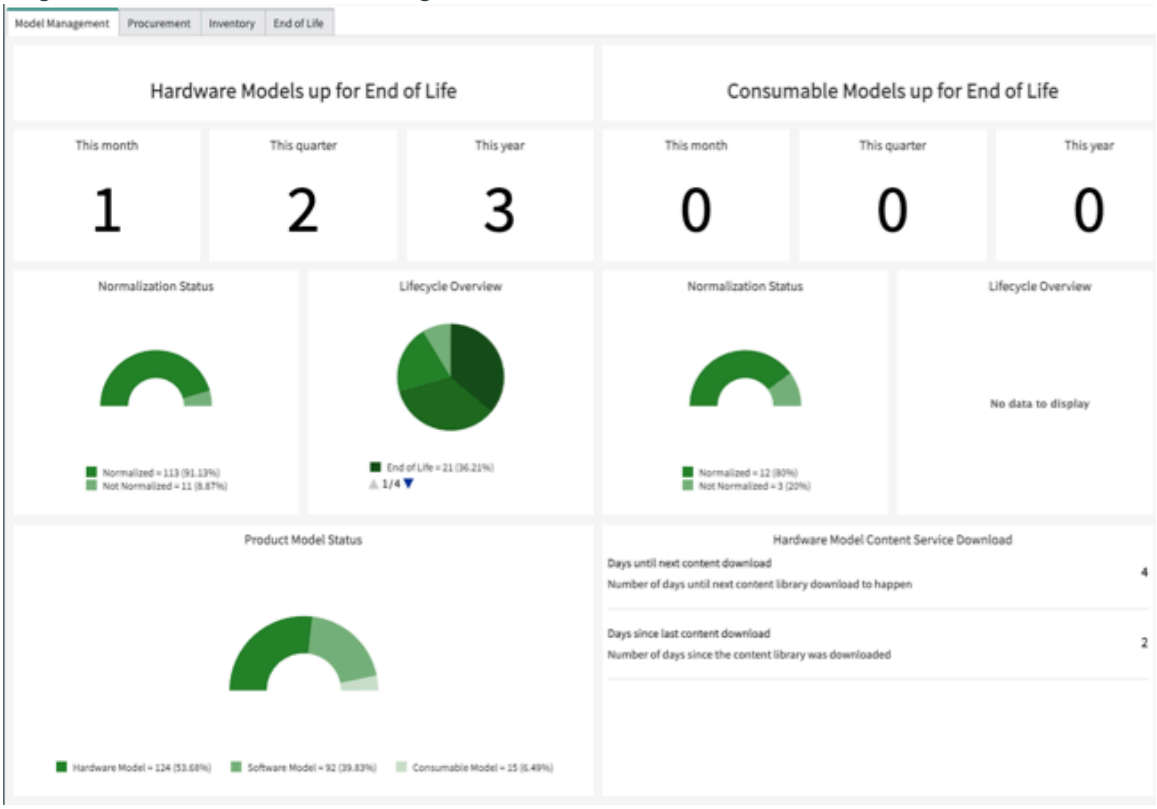
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Sie können die Anzahl der Verbrauchsgütermodelle anzeigen, die normalisiert wurden, und diejenigen, die nicht normalisiert wurden.<br><br>Sie können weitere Detailinformationen anzeigen, um den Status der normalisierten Modelle anzuzeigen: Manuell normalisiert, Hersteller normalisiert oder Teilweise normalisiert.<br><br>Sie können auch Detailinformationen anzeigen, um den Status nicht normalisierter Modelle anzuzeigen: Neu und Übereinstimmung nicht gefunden. |
| Übersicht über Lebenszyklus | Verbrauchsgütermodell-Lebenszyklus [cmdb_consumable_model_lifecycle] | Die Verbrauchsgütermodelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind: Allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende des erweiterten Supports und Ende des Verkaufs. |
| Produktmodellstatus | Produktmodell [cmdb_ model] | Aktuelle Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Softwaremodelle basierend auf dem Status der Modelle. Zeigen Sie Detailinformationen für ein Modell an, um den Status dieses Modells anzuzeigen. Klicken Sie beispielsweise im Diagramm auf Hardwaremodelle, um den Status aller Hardwaremodelle anzuzeigen: In Produktion, Deaktiviert oder Verkauft. |
| Inhaltsservice-Download für Hardwaremodell | CDS-Tabelle [cds_client_schedule] | Die Tage seit dem letzten Download der Inhaltsservicebibliothek in Ihrer Instanz und die verbleibenden Tage bis zum nächsten Download. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Registerkarte „Modellverwaltung“.**




## Registerkarte „Beschaffung“.

Auf dieser Registerkarte sehen Sie die Bestellungen für Hardware-Assets, deren Lieferung weltweit aussteht. Sie können auch Bestellungen anzeigen, die noch nicht beschafft wurden, und Informationen zu den Kosten von Bestellungen pro Lieferant anzeigen. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach Standort und Jahr filtern.

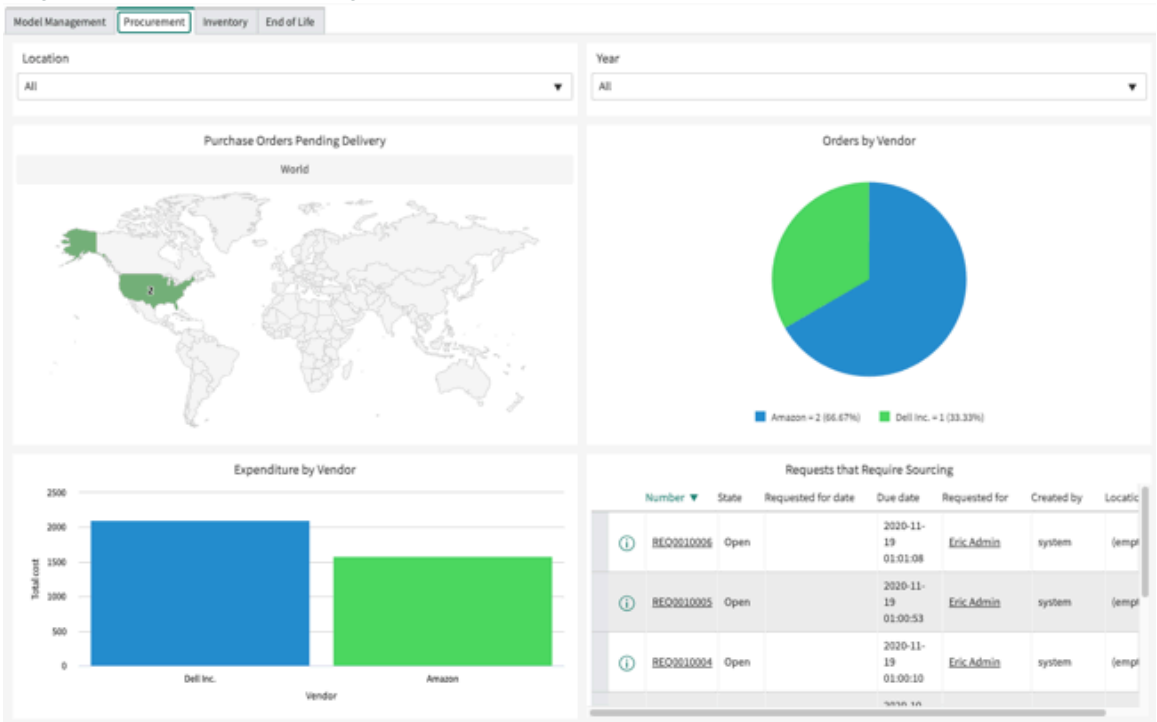
| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Bestellungen mit ausstehender Lieferung | Bestellung [proc_po] | Bestellungen, die noch nicht eingegangen oder storniert wurden. Es werden nur Bestellungen angezeigt, die den Status „Bestellt“ oder „Ausstehende Lieferung“ haben.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Rollen „asset“, „procurement_user“, „inventory_admin“ oder „contract_manager“ können nur auf die Berichte „Bestellung“ [proc_po] zugreifen. |
| Ausgaben nach Lieferant | Bestellung [proc_po] | Die Kosten, die Sie an jeden Ihrer Lieferanten für die Beschaffung des Bestands gezahlt haben. Es werden nur |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Bestellungen angezeigt, die den Status „Bestellt“, „Ausstehende Lieferung“ oder „Empfangen“ haben.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Rollen „asset“, „procurement_user“, „inventory_admin“ oder „contract_manager“ können nur auf die Berichte „Bestellung“ [proc_po] zugreifen. |
| Aufträge nach Lieferant | Bestellung [proc_po] | Bestellungen, die bestellt, geliefert oder empfangen wurden.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Rollen „asset“, „procurement_user“, „inventory_admin“ oder „contract_manager“ können nur auf die Berichte „Bestellung“ [proc_po] zugreifen. |
| Anforderungen, die eine Beschaffung erfordern | Anforderung [sc_request] | Anforderungen, die noch nicht bearbeitet wurden. Anforderungen, für die weder eine Bestellung noch ein Transferauftrag initiiert wurde. |

**Registerkarte „Beschaffung“.**




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Registerkarte „Bestand“

Auf dieser Registerkarte werden Daten zu Ihren offenen Lageraufträgen angezeigt. Sie können auch Informationen zu aktiven Lagerhaltungsregeln, offenen Transferaufträgen und über Lager beschafften Anforderungen anzeigen. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach Standort und Lager filtern.

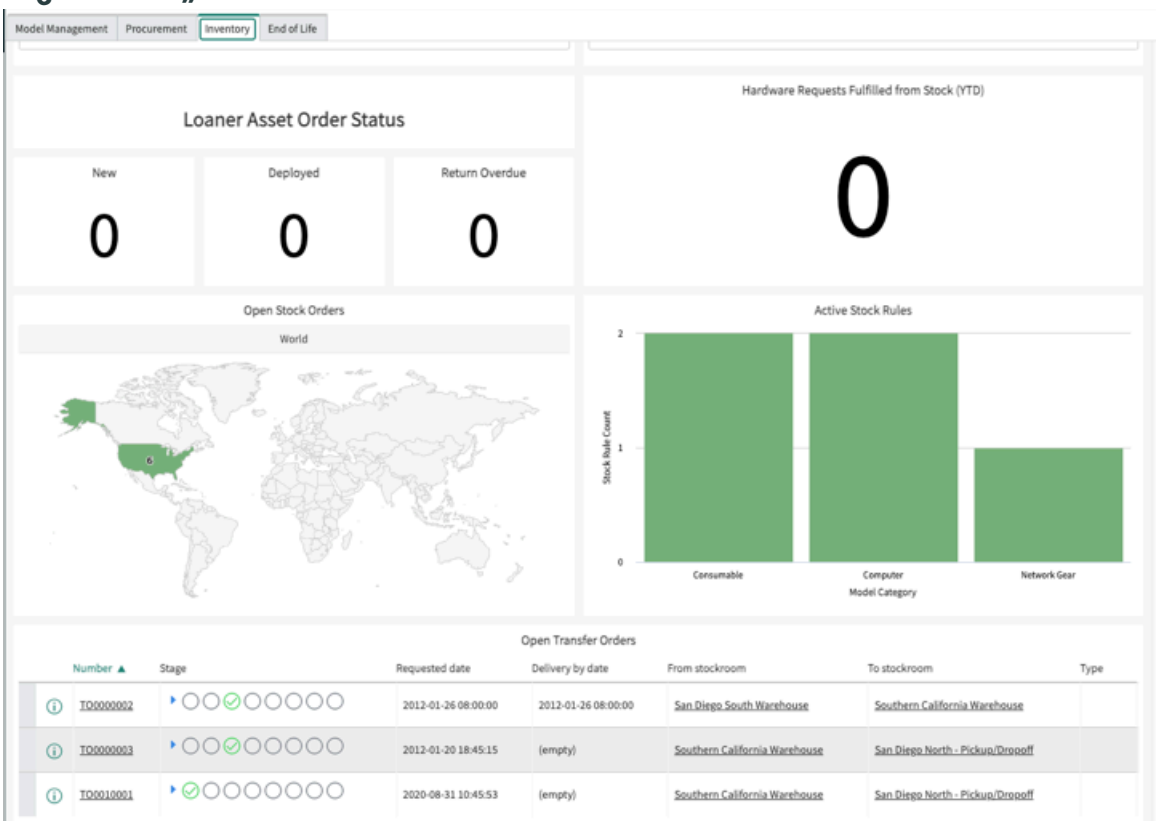
| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Erfüllte Hardwareanforderungen ab Lager (seit Jahresbeginn) | Transferauftrag [alm_transfer_order] | Anforderungen, die im aktuellen Jahr über den Bestand beschafft wurden.<br>**Hinweis:** Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. |
| Offene Lageraufträge | Angefordertes Element [sc_req_item] | Alle Lagerbestellungen, die noch nicht ausgeführt wurden. Die offenen Lageraufträge können geografisch als numerische Daten angezeigt werden. |
| Aktive Lagerhaltungsregeln | Lagerhaltungsregel [alm_stock_rule] | Anzahl der aktiven Lagerhaltungsregeln, gruppiert nach Modellkategorie. Wenn ein Modell eines Artikels mit einer aktiven Lagerhaltungsregel den Schwellenwert unterschreitet, wird eine neue Bestellung aufgegeben. |
| Öffnen Sie Transferaufträge | Transferauftrag [alm_transfer_order] | Transferaufträge noch nicht geliefert oder storniert.<br>**Hinweis:** Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. |
| Öffnen Sie Audit-Assets | Asset-Audits [sn_hamp_asset_audit] | Audits, die derzeit neu sind oder in Bearbeitung sind<br>**Hinweis:** Die Rolle „asset“ oder „inventory_user“ kann nur auf die Berichte „Asset-Audits“ [sn_hamp_asset_audit] zugreifen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Neue Hardware-Assets durch Audits gefunden | Asset [alm_asset] | Die Verteilung der Kategorien, zu denen die Assets für im letzten Jahr durchgeführte Audits gehören. |
| Status Leihgerätebestellung | Leihgerätebestellung [sn_hamp_loaner_asset_order] | Anzahl der Leihgerätebestellungen, die neu und bereitgestellt sind und deren Rückgabe überfällig ist. |
| Offene RMA-Anforderungspositionen | RMA-Anforderungsposition [sn_hamp_rma_request_line] | Liste aller offenen RMA-Anforderungspositionen.<br>**Hinweis:**<br>Die Rollen „asset“, „itil“ oder „inventory_user“ können nur auf die Berichte „RMA-Anforderungsposition“ [sn_hamp_rma_request_li zugreifen. |

### Registerkarte „Bestand“




### Registerkarte „Lebensende“.

Zeigen Sie diese Registerkarte an, um Ihre Assets, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, und den Entsorgungsstatus Ihrer Assets zu überwachen. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach Standort, Lager und Modellkategorie filtern. Der Modellkategoriefilter gilt nicht für den **Entsorgungsstatus von Hardware-Assets**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

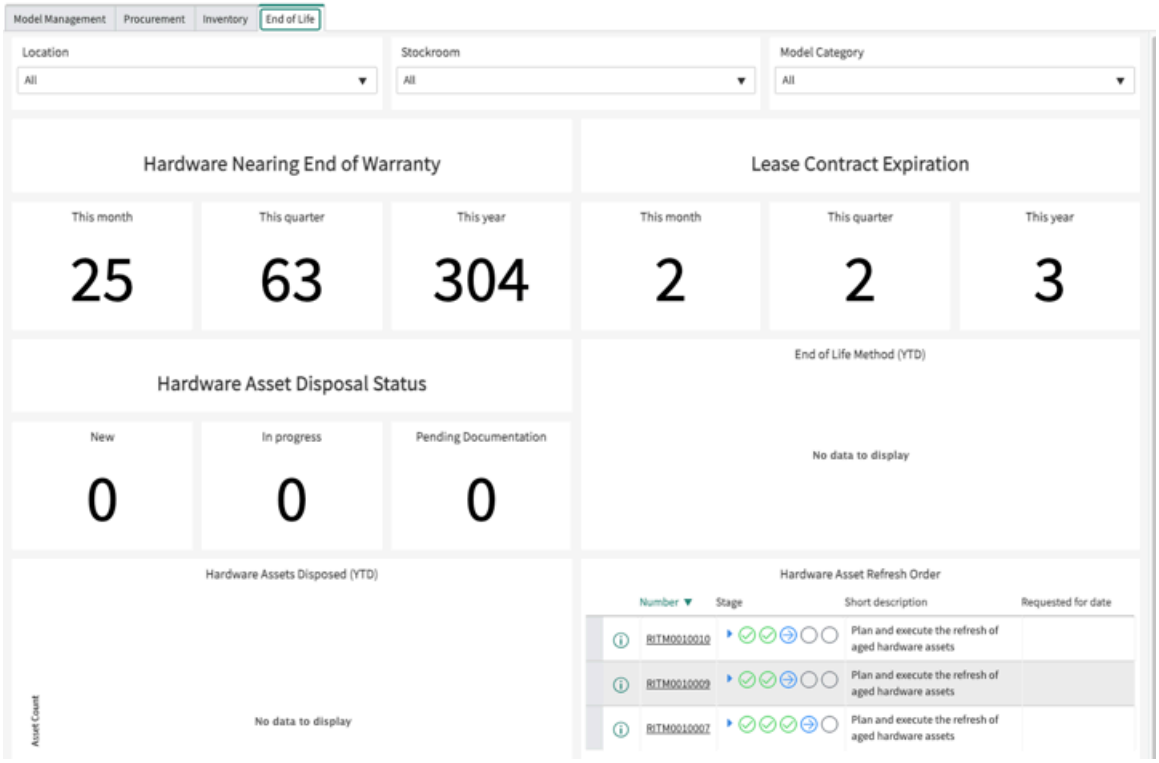
| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Hardware nahe Garantieende | Asset [alm_asset] | Hardware und Verbrauchsgüter, deren Garantieablaufdatum in den aktuellen Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr fällt.<br>**Hinweis:** Es werden nur Assets angezeigt, die sich in den folgenden Status befinden.<br>• auf Lager<br>• unterwegs<br>• verwendet<br>• in Wartung<br>• verbraucht |
| Status der Hardware-Asset-Entsorgung | Hardware-Entsorgungsauftrag [hamp_hardware_disposal] | Status der Anforderungen, die für die Entsorgung von Hardware-Assets erstellt wurden. Die Anzahl der neuen Anforderungen wird in **Neu**angezeigt. Die Anzahl aller Hardware-Entsorgungsanforderungen, die sich derzeit in den Phasen „Planung“, „Transit“ und „Bestätigung“ befinden, wird unter **In Bearbeitung**aufgelistet.**Ausstehende Dokumentation** zeigt alle Entsorgungsanforderungen an, die sich in der Dokumentationsphase befinden. |
| Entsorgte Hardware-Assets (seit Jahresbeginn) | Asset [alm_asset] | Hardware und Verbrauchsgüter, basierend auf der Modellkategorie, die im aktuellen Jahr entsorgt wurden. |
| End-of-Life-Methode (seit Jahresbeginn) | Asset [alm_asset] | Anzahl der stillgelegten Hardware- und Verbrauchsgüter-Assets basierend auf ihren Substatus. Ein Hardware-Asset im Status „Deaktiviert“ hat viele Substatus („Entsorgt“, „Keine“, „Verkauft“, „Lieferantengutschrift“ und „Ausstehende Entsorgung“). |
| Ablauf Leasingvertrag | Vertrag [ast_contract] | Hardware und Verbrauchsgüter, deren Mietablaufdatum in den aktuellen Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr fällt. Es werden nur die aktiven Verträge angezeigt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Quelltabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Auftrag zur Aktualisierung von Hardware-Assets | Angefordertes Element [sc_req_item] | Eine Liste der angeforderten Hardware-Asset-Aktualisierungen. |

**Registerkarte „Lebensende“.**




## Asset und CI Management

Das Asset und Configuration Item (CI) Management bezieht sich auf das Erstellen von Assets, das Festlegen entsprechender Status und Substatus, das Synchronisieren von Assets und CIs das Verwalten von Verbrauchsgütern und das Außerkraftsetzen von Assets.

## Beziehung zwischen Asset und CI

Es ist wichtig, die Beziehung zwischen Assets und zugehörigen CIs zu verwalten. Assets werden mit der Anwendung Asset-Management verfolgt, die sich auf die finanziellen Aspekte von Eigentum konzentriert. Configuration Items werden in der CMDB gespeichert, mit der Elemente verfolgt und Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

Wenn ein Asset über ein entsprechendes Configuration Item verfügt, werden der Asset-Datensatz und der CI-Datensatz mit zwei Geschäftsregeln synchronisiert.

- *`Update CI fields on change`* (in der Tabelle „Asset“ [alm_asset])
- *`Update Asset fields on change`* (in der Tabelle „Configuration Item“ [cmdb_ci])

**Hinweis:**
Assets und CIs können nur synchronisiert werden, wenn sie logisch zugeordnet sind.

## Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung

Das Statusfeld des Asset-Datensatzes und das Statusfeld des CI-Datensatzes werden so synchronisiert, dass Änderungen, die in einem Formular vorgenommen werden, die gleiche

Automatische Übersetzung

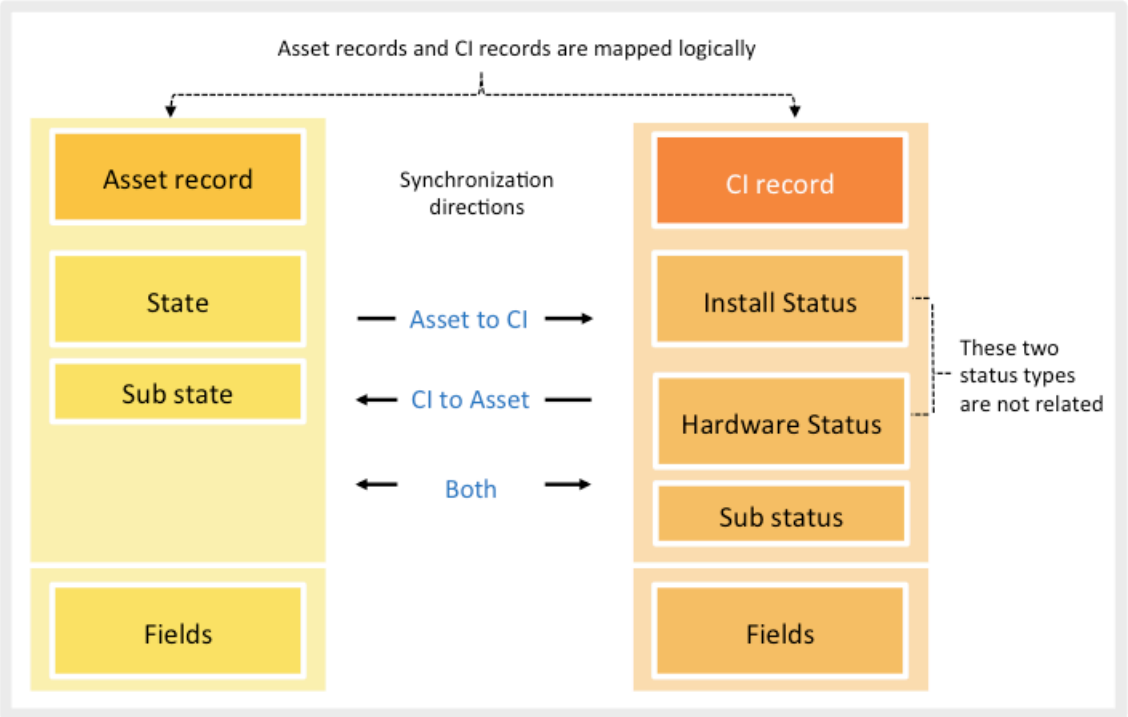
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisierung im entsprechenden Formular auslösen und eine konsistente Berichterstellung sicherstellen.

**Hinweis:**
Die Now Platform synchronisiert Aktualisierungen zwischen Assets und Configuration Items nur dann, wenn das Asset und das Configuration Item aufeinander verweisen.

Das folgende Diagramm veranschaulicht das Konzept der Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung.

**Überblick über die Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung**




Diese Synchronisierung und Zuordnung basiert auf folgenden Faktoren:

- Asset-Status und CI-Status werden nicht eins zu eins zugeordnet. Sie werden vielmehr dem logischsten Gegenstück in der anderen Tabelle zugeordnet. Wenn beispielsweise ein Hardware-Asset den Status **Auf Lager - Ausstehende Entsorgung** hat, wird das entsprechende CI auf **In Disposition** ohne Substatus festgelegt.
- Diese Synchronisierung findet zwischen dem Statusfeld des Assets und den folgenden CI-Feldern statt:
  - Feld „Installationsstatus“: Der Installationsstatus hat keinen Substatus und muss für Nicht-Hardware-CIs verwendet werden.
  - Feld „Hardwarestatus“ und „Substatus“: Der Hardware-Status ist nur für Hardware-CI sichtbar.
- Führen Sie Änderungen durch, indem Sie den Status im Asset-Formular aktualisieren. Die Asset-CI-Synchronisierung kann auf folgende Arten ausgeführt werden:
  - Synchronisieren von Asset zu CI: Wenn Sie den Status des Assets ändern, wird der Installationsstatus oder Hardware-Status und Substatus des logisch zugeordneten CI aktualisiert.
  - CI zu Asset: Wenn Sie den Aktivierungsstatus oder Hardware-Status des CI ändern, werden die Status und die Substatus des logisch zugeordneten Assets aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn bei einem CMDB-Hardware-CI sowohl der Hardware-Status als auch der Installationsstatus aktualisiert werden, wird die Änderung des Hardware-Status berücksichtigt, um den entsprechenden Status des Assets zuzuordnen.
- Der Installationsstatus und der Hardware-Status von CI funktionieren unabhängig voneinander, sodass die beiden Felder nicht miteinander verknüpft sind. Die Änderung des CI-Hardware-Status ändert nicht den CI-Installationsstatus und umgekehrt. Um Verwirrung zu vermeiden, wird nicht empfohlen, beide Status für CMDB CI-Hardware beizubehalten.

## Liste der Felder, die zwischen Asset und CI synchronisiert werden

Wenn Sie eines der folgenden Felder im Asset- oder CI-Datensatz ändern, wird das gleiche Feld im entsprechenden Datensatz automatisch aktualisiert (ausgenommen das Feld **Kosten**, das nur zur Information im CI-Datensatz dient).

Nachstehend finden Sie eine Liste der Felder, die synchronisiert werden.

- Asset-Tag
- Zugewiesen
- Zugewiesen an
- Eingecheckt
- Ausgecheckt
- Unternehmen
- Kosten (wird nur in einer Richtung synchronisiert: Asset zu CI)
- Kostenstelle
- Lieferdatum
- Abteilung
- Fällig in
- Fällig
- Hauptaccount
- Installationsdatum
- Rechnungsnummer
- Begründung
- Miet-ID
- Standort
- Verwaltet von
- Modell (model_id in CI)
- Auftragsdatum
- Bestellung erhalten
- Bestellt
- Eigentum von
- Auftragsnummer
- Kaufdatum



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

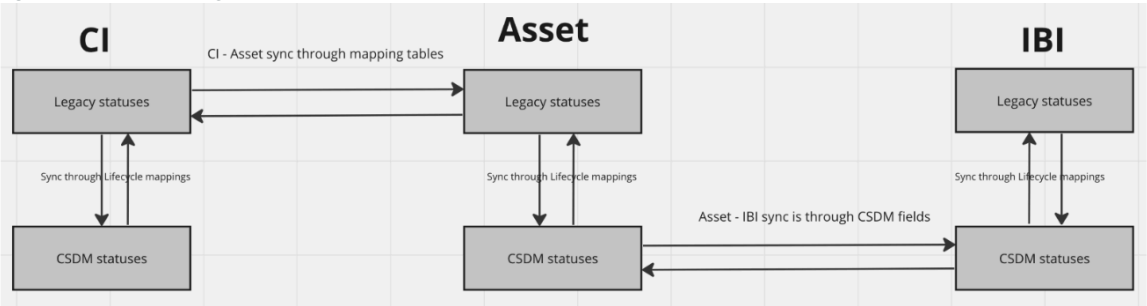
- Gekauft
- Seriennummer
- Support-Gruppe
- Support durch
- Lieferant
- Ablauf der Garantie

## Asset-, CI- und IBI-Synchronisierung

Jedes Element, das als Service bereitgestellt oder an Ihren Kunden verkauft wird, wird als Installationsbasiselement (Install Base Item, IBI) nachverfolgt. Die Tabelle „Modellkategorie“ ordnet Asset-Klasse, CI-Klasse und IBI-Klasse zu.

Die Synchronisierung zwischen Asset und CI erfolgt über die veralteten Felder für Status und Substatus. Die Synchronisierung zwischen dem Asset und der IBI-Klasse erfolgt dagegen über die Felder für CSDM-Phase und Status.

### Synchronisierung von Asset, CI und IBI




#### Synchronisierung von Aktualisierungen von Asset zu IBI und CI

Aktualisierungen, die an den Asset-Feldern für Status oder Substatus vorgenommen werden, werden mit dem zugehörigen IBI und CI synchronisiert. Wenn beispielsweise das Feld für den Status des Assets auf „In Gebrauch“ aktualisiert wird, erfolgt die Synchronisierung wie nachstehend erläutert.

- Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase des Assets werden auf „Funktionsfähig“ und „In Gebrauch“ gesetzt. Diese Feldwerte werden dann mit den Feldern für Phase und Status des IBI-Assets synchronisiert.
- Die Felder für Status und Substatus des CI werden in „Installiert“ und „In Gebrauch“ geändert.

#### Synchronisierung von Aktualisierungen von IBI zu Asset und CI

Aktualisierungen, die an den Feldern für Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase eines IBI-Assets vorgenommen werden, werden über die CSDM-Felder mit den Legacy-Feldern für Status und Substatus des Assets synchronisiert. Die Legacy-Felder des Assets werden dann mit dem zugehörigen CI synchronisiert. Wenn beispielsweise die Felder für Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase eines IBI-Assets auf „Defekt“ und „Auf Lager“ aktualisiert werden, erfolgt die Synchronisierung wie nachstehend erläutert.

1. Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase des Assets werden in „Auf Lager“ und „Defekt“ geändert. Diese Feldwerte werden mit den Feldern für Status und Substatus des Assets synchronisiert.
2. Die Felder für Status und Unterstatus des Assets werden dann mit den entsprechenden Feldern des zugehörigen CI synchronisiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Synchronisierung von Aktualisierungen von CI zu Asset und IBI**

Aktualisierungen, die an den Feldern für Status und Substatus eines CI vorgenommen werden, werden mit den entsprechenden Feldern des Assets synchronisiert. Die Legacy-Felder des Assets werden dann über die CSDM-Felder mit den Feldern für Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase des IBI-Assets synchronisiert. Wenn beispielsweise die Felder für Status und Substatus eines CI auf „Deaktiviert“ und „Gespendet“ aktualisiert werden, ändern sich die entsprechenden Felder des Assets. Die Änderungen am Asset werden mit dem IBI-Asset synchronisiert, und die Felder für Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase ändern sich in „Ende der Lebensdauer“ und „Deaktiviert“.

## Eigenschaften für die Erstellung von Assets und CIs

**glide.create_alm_asset.async**

Die Systemeigenschaft *glide.create_alm_asset.async* steuert, ob Assets, wenn ein Konfigurationselement (CI) erstellt wird, sofort oder mit Verzögerung erstellt werden. Eine Verzögerung bei der Asset-Erstellung ermöglicht die rasche Erstellung einer großen Anzahl von CIs. Wenn diese Eigenschaft auf **true** festgelegt ist, werden Assets durch die regelmäßige Aufgabe *Asset - Create asset delayed sync* erstellt, der alle 15 Minuten ausgeführt wird. Zeigen Sie den Status der regelmäßigen Aufgabe in der Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ [asset_job_log] an. Um Assets, die auf die Erstellung warten, und Asset-Erstellungsfehler anzuzeigen, navigieren Sie zu **Asset** > **Administration** > **Asset-Erstellungswarteschlange**. Um einen Fehler erneut zu verarbeiten, aktualisieren Sie den Status von **Fehler** in **Bereit**. Bei der nächsten Ausführung der regelmäßigen Aufgabe wird erneut versucht, das Asset zu erstellen.

Wenn die Eigenschaft *glide.create_alm_asset.async* auf **false** festgelegt ist, werden Assets sofort aus CIs erstellt.

**Hinweis:**
Wenn Sie ein Upgrade von Orlando oder älter auf Washington DC durchführen, ist der Standardwert dieser Eigenschaft **false**. Bevor Sie diese Eigenschaft aktualisieren, überprüfen Sie Ihre Prozesse, die von einem in einem CI vorhandenen Asset-Wert abhängen, und nehmen Sie alle erforderlichen Änderungen vor, um der verzögerten Asset-Erstellung Rechnung zu tragen.

**glide.asset.create_ci_with_ire**

Die Systemeigenschaft *glide.asset.create_ci_with_ire* ermöglicht das Erstellen von CIs aus Assets mit der Engine ServiceNow® Configuration Management Database (CMDB) Identification and Reconciliation (IRE). Diese Eigenschaft wirkt sich auf CI-Klassen mit Identifizierungsregel für die Seriennummer aus, die keine abhängigen Beziehungen zu anderen CI-Klassen haben.

**Hinweis:**
Diese Eigenschaft gilt für CI-Klassen, die über die Hardware-CI-Klasse [cmdb_ci_hardware] erweitert werden.

Mit der IRE erstellte CIs werden im Format `Seriennummer - Modellname` benannt, und die Quelle ist SNAssetManagement. Das Feld **Seriennummer** ist für Assets mit Modellkategorien erforderlich, die diesen CI-Klassen entsprechen. Die Asset-Erstellung schlägt fehl, wenn die Seriennummer bereits einem vorhandenen CI oder Asset zugewiesen ist. Das Feld **Seriennummer** ist auch erforderlich, um Bestellpositionen für Modellkategorien entgegenzunehmen, die diesen CI-Klassen entsprechen. Das Feld **Seriennummer** ist nicht erforderlich,



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um vorab zugewiesene Assets zu erstellen, die Seriennummer muss jedoch bei der Zuordnung des Assets angegeben werden.
Nach einem Upgrade von bestimmten älteren Versionen lautet der Standardwert dieser Eigenschaft „false“. Überprüfen Sie vor dem Aktualisieren dieser Eigenschaft die Anpassungen im Feld Seriennummer und alle Integrationen oder Flows, die eine vorhandene Seriennummer zum Erstellen eines Assets verwenden.

## Andere Asset- und CI-Systemeigenschaften

**sn_itam_enable_cache_for_asset_ci_mapping**

Mit der Systemeigenschaft „sn_itam_enable_cache_for_asset_ci_mapping“ können Sie die folgenden Zuordnungen zwischenspeichern:

- Asset- und CI-Felder
- Asset-Status und CI-Installationsstatus
- Asset-Status und CI-Hardwarestatus

## Produktinstanzfunktion in Hardware Asset Management

Sie können ein Produkt konsistent für alle Anwendungen, Prozesse, Workflows und Benutzerinteraktionen über die Produktinstanzfunktion darstellen. An einer der Produktdarstellungen vorgenommene Änderungen werden automatisch synchronisiert.

Mit der Funktion „Produktinstanz“ können Sie eine gemeinsame Darstellung für jedes Produkt erstellen, das als Asset in IT Asset Management, als Installationsbasiselement (IBI) in Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM)und als Konfigurationselement in Configuration Management Database (CMDB)nachverfolgt wird. Eine Produktinstanz ist Assets einer bestimmten Modellkategorie zugeordnet.

**Hinweis:**
Die Produktinstanz ist derzeit nur für die Modellkategorie „Medizinische Geräte“ aktiviert.

## Konfigurationen des Produktinstanzbezeichners (PID) für eine Modellkategorie

Der Produktinstanzbezeichner (PID) ist ein eindeutiger Bezeichner für eine Produktinstanz und verknüpft Asset, CI und IBI.

Eine PID wird basierend auf den folgenden Elementen generiert, die in der Tabelle „Produktinstanzbezeichner-Konfigurationen“ [product_instance_identifier_configuration] definiert sind:

- PID-Konfigurationen
- Reihenfolge, die jeder Konfiguration zugewiesen ist

**Hinweis:**
PID-Konfigurationen sind schreibgeschützt.

Beachten Sie Folgendes in Bezug auf die PID-Generierung:

- Wenn die in den Parametern von PID-Konfigurationen angegebenen Felder leer sind, wird keine PID generiert und das Asset wird nicht erstellt.
- Für Assets, die sich im Status „Bestellt“ oder „Vorab zugeordnet“ befinden und keine Seriennummer haben, wird keine PID generiert.
- Die PID wird neu berechnet und generiert, wenn Änderungen an den in den PID-Konfigurationsparametern angegebenen Feldern vorgenommen werden, z. B. Aktualisierungen der Seriennummer eines Assets, CI oder IBI.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Die PID wird im Feld product_instance_id der Tabelle „Asset“ [alm_asset], „Konfigurationselement“ [cmdb_CI] und „Installationsbasiselement“ [sn_install_base_item] gespeichert.

Für die Modellkategorie des medizinischen Geräts basieren die Standardparameter einer PID-Konfiguration auf den Feldern **Seriennummer**, **Übergeordnetes Element**und **Modellkomponenten-ID** der Tabelle. Die PID-Konfiguration basierend auf der Seriennummer des Artikels erhält beim Generieren einer PID die höchste Priorität. Wenn die Seriennummer jedoch nicht vorhanden ist, werden die Parameter basierend auf den Feldern „Übergeordnet“ und „Modellkomponenten-ID“ für die Generierung der PID berücksichtigt. Wenn Sie eine vorhandene Seriennummer angeben, ist die generierte PID ein Duplikat einer vorhandenen PID, sodass das Asset nicht erstellt wird.

**Hinweis:**
Um die PID-Neuberechnung für untergeordnete Assets zu aktivieren, wenn das übergeordnete Asset aktualisiert wird, legen Sie die Systemeigenschaft `sn_itam_enable_pid_recalculation_for_child_asset` auf „true“ fest. Der Standardwert ist „false“.

## PID-Synchronisierung zwischen Asset, CI und IBI

Die Synchronisierung der PID zwischen einem Asset, einem CI und IBI erfolgt in den folgenden Fällen:

- Jedes der Felder der PID wird für ein Asset, CI oder IBI aktualisiert
- Ein Asset, CI oder IBI ist mit Werten, die in den Feldern der PID-Konfigurationsparameter angegeben sind.

**Erstellen oder aktualisieren Sie Assets**

Wenn Sie ein Asset erstellen, indem Sie einen Wert für ein Feld angeben, das im PID-Konfigurationsparameter enthalten ist, werden basierend auf der PID-Konfiguration der zugehörigen Modellkategorie die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Für das Asset wird basierend auf dem von Ihnen angegebenen Feldwert eine PID generiert.
2. Das Asset wird erstellt.
3. Die PID des Assets wird mit dem zugeordneten CI synchronisiert.

Wenn Sie das im PID-Konfigurationsparameter eines Assets enthaltene Feld aktualisieren, wird die PID basierend auf dem neuen Feldwert neu berechnet und generiert. Die aktualisierte PID des Assets wird dann mit dem zugehörigen CI synchronisiert.

**Erstellen oder aktualisieren Sie ein CI**

Wenn Sie ein CI erstellen, wird nur dann eine PID generiert, wenn das Asset für dieses CI erstellt wird. Die PID des Assets wird dann mit dem CI synchronisiert.

Wenn Sie ein Feld aktualisieren, das im PID-Konfigurationsparameter für ein CI enthalten ist, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Der Feldwert wird vom CI in das Asset kopiert.
2. Die PID wird für das Asset neu berechnet und generiert.
3. Die PID des Assets wird mit dem zugeordneten CI synchronisiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Erstellen oder aktualisieren Sie eine IBI**

Wenn Sie eine IBI erstellen, indem Sie ein im PID-Konfigurationsparameter enthaltenes Feld angeben, werden ein Asset und das zugehörige CI erstellt. Die PID wird für das Installationsbasiselement generiert und mit dem Asset und dem zugehörigen CI synchronisiert.

Eine PID wird neu generiert und synchronisiert, wenn Aktualisierungen an den Feldern der IBI vorgenommen werden, die Teil der PID-Konfigurationsparameter sind.

## Automatisierung des Asset-Lebenszyklus

Automatisieren Sie die Aktualisierung Ihrer Asset-Datensätze während des gesamten Lebenszyklus, und vermeiden Sie den Aufwand für die manuelle Aufrechterhaltung der Asset-Genauigkeit.

Assets müssen vom Zeitpunkt des Kaufs bis zur Entsorgung aktualisiert und nachverfolgt werden. Der Automatisierungsprozess beginnt zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie ein Asset anfordern, indem bestimmt wird, ob das Asset auf Lager ist oder gekauft werden muss. Wenn das Asset auf Lager ist, wird es über den Transferauftrags-Workflow übertragen. Wenn das Asset gekauft werden muss, wird der Bestell-Workflow ausgelöst. Die automatisierten Workflows machen die manuelle Aktualisierung jedes Asset-Datensatzes oder des zugehörigen Konfigurationselements (Configuration Item, CI) überflüssig. Nach Abschluss des Workflows werden die Asset-Datensätze oder CIs automatisch aktualisiert.

**Hinweis:**
Der automatisierte Workflow wird für ausgeschlossene Assets nicht ausgelöst. Sie müssen Ihre Asset-Datensätze oder CIs für die ausgeschlossenen Assets manuell aktualisieren.

Sie können Massenlageraufträge für Hardware-Assets für Ihre Lager erstellen. Sie können das Modell und die genaue Menge angeben, die Sie benötigen. Nachdem der Artikel beschafft oder übertragen wurde, ist der Workflow abgeschlossen.

Sie können auch Entsorgungsaufträge für Hardware und Verbrauchsgüter erstellen. Dieser Workflow führt Sie durch fünf Asset-Entsorgungsaufgaben. Diese Aufgaben umfassen die Planung, Zeitplanung, Überprüfung, Abfahrt und endgültige Bestätigung der entsorgten Assets. Durch das Schließen einer Aufgabe wird die Aufgabe abgeschlossen und die nächste Aufgabe im Workflow erstellt.

Beispiel: Überprüfen ist die erste Aufgabe im Asset-Entsorgungs-Workflow. Nachdem Sie die Überprüfungsaufgabe abgeschlossen und geschlossen haben, wird automatisch die Aufgabe „Abholung planen“ erstellt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die für die Entsorgung des Assets erforderlich sind. Diesbezügliche Informationen finden Sie unter Phasen des Hardware-Entsorgungsauftrags.

## Asset-Aufgaben

Asset-Aufgaben werden für Vorgänge zum Bereitstellen, Ersetzen, Tauschen oder Deaktivieren von Assets bereitgestellt. Diese Aufgaben aktualisieren den CI-/Asset-Datensatz nach Abschluss dieser Vorgänge automatisch.

Wenn ein Asset über einen Incident, eine Change-Anforderung oder einen Außendienst-Arbeitsauftrag bereitgestellt, ersetzt oder außer Kraft gesetzt wird, wird der CI-/Asset-Datensatz automatisch zusammen mit den zugehörigen Datensätzen für das CI/Asset aktualisiert. Beispiel: Sie haben ein Change-Ticket, um einen Server stillzulegen. Nachdem der Change implementiert wurde, löst die Anwendung Change-Management das Event „Asset stilllegen“ aus. Die Aufgabe „Stilllegen“ wird ausgelöst und aktualisiert Folgendes:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- CI
- Zugehöriger Asset-Datensatz
- Softwarezuteilungen
- -Wartungsverträge

Die Datengenauigkeit wird verbessert, indem die Notwendigkeit manueller Eingriffe zum Aktualisieren von Datensätzen reduziert wird.

Wenn ein Asset über einen Incident ausgesondert oder ausgetauscht wird, wird das Feld Lager basierend auf dem Standort des Assets ausgefüllt. Wenn sich am Standort des Assets kein Lager befindet, wird das Feld „Lager“ nicht ausgefüllt. Wenn der Asset-Standort jedoch von mehreren Lagern als Teil von Servicestandorten unterstützt wird, wird das Feld Lager basierend auf der Priorität automatisch mit Details zum unterstützenden Lager ausgefüllt. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Lager mit Servicestandorten.

In dieser Tabelle werden die in jeder Anwendung verfügbaren Asset-Aufgaben aufgelistet.

| Anwendung | Asset-Aufgaben |
|---|---|
| Incident-Management | • Zurückziehen<br>• Tauschen/Ersetzen |
| Change-Management | • Bereitstellen<br>• Zurückziehen |
| Außendienst-Management | Bereitstellen |

## Hardware Asset Management Lizenzausschluss

Zahlen Sie nur für die Assets, die lizenzierte Funktionen von Hardware Asset Management verwenden, und schließen Sie ein Asset aus, für das Sie die lizenzierten Funktionen nicht verwenden möchten.

Hardware-Asset-Funktionen sind auf Hardware- und Verbrauchsgüter-Asset-Datensätze beschränkt. Verwenden Sie den Ausschluss auf Asset-Ebene, wenn Sie lizenzierte Funktionen von Hardware Asset Management verwenden, aber einige Assets ausschließen möchten. Weitere Informationen zum Ausschließen eines Assets finden Sie unter Schließen Sie Assets aus.

Hardware-Assets, die zu einer Kategorie gehören, die Sie nicht aktivieren, werden standardmäßig ausgeschlossen. Wenn Sie sich beispielsweise nicht für die Kategorie „Endbenutzercomputer“ entscheiden, werden alle Endbenutzercomputer ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren oder deaktivieren Sie HAM-Lizenzressourcenkategorien.

Sie können die ausgeschlossenen Assets in den folgenden HAM-Flows und -Aufgaben nicht auswählen und verwenden:

- Leihgeber
- Entsorgung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Neu laden
- Lease
- Gruppe
- Warenrücksendegenehmigung (RMA)
- Audit
- RFID
- Automatisierung des Asset-Lebenszyklus
- Paletten
- Spende

**Hinweis:**
Jeder Workflow, der einmal für ein Asset gestartet wurde, darf abgeschlossen werden, auch wenn das Asset mitten in der Phase als ausgeschlossen markiert wird.

## CSDM-Framework für HAM

Gemeinsames Servicedatenmodell (CSDM) ist ein standardmäßiger und konsistenter Satz von Begriffen und Definitionen, der für alle ServiceNow-Produkte der Now Platform übernommen werden soll.

Die Verwendung von standardmäßigen und konsistenten CSDM-Begriffen und Definitionen hilft dabei, Assets über ihre Lebenszyklusübergänge hinweg effektiv nachzuverfolgen. Weitere Informationen zu CSDM finden Sie unter Common Service Data Model .

Informationen zum Einrichten der CSDM-Umgebung für HAM finden Sie unter CSDM-Umgebung einrichten .

**Hinweis:**
Der Einsatz von CSDM ist optional. Sie können entweder CSDM übernehmen oder weiterhin das vorhandene Modell verwenden.

## Hardware-Modell-Normalisierung

Asset-Management Hardware-Modell-Normalisierung Mit können Sie die Details Ihrer Hardware- und Verbrauchsgütermodelle normalisieren, z. B. Hersteller, Produkt, Modell und Gerätetyp. Daten aus den Modellen werden mit den Daten im Hardware-Modell-Normalisierung Content Service verglichen.

Für die Aktivierung des Plugins „Hardware Model Normalization“ (com.sn_hwnorm) ist ServiceNow Personal erforderlich. Dieses Plugin wird aktiviert, wenn Sie das Plugin Hardware Asset Management [sn_hamp] aktivieren.

Weitere Informationen zum Normalisieren von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen finden Sie unter Normalisieren Sie Hardware- und Verbrauchsgütermodelle.

**Hinweis:**
Diese Dokumentation ist für Hardware-Modell-Normalisierung. Weitere Informationen zu Asset-Managementfinden Sie in der Asset Management-Dokumentation .

## Regelmäßige Aufgaben

Um Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle zu standardisieren, müssen die Asset-Daten normalisiert werden. Sie können die Modelldatensätze manuell mit dem



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierungsinhalt aktualisieren oder Ihre Daten mit dem Hardware Asset-Management Content Service vergleichen.

Die geplante Aufgabe HAM - Hardware-Normalisierung wird täglich ausgeführt.

Inhalte aus Hardware-Modell-Normalisierung Content Service werden in Now Platformabgerufen . Verwenden Sie die Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ (asset_job_log), um den Status der geplanten Aufgabe zu überprüfen.

Der Normalisierungsstatus von Modellen kann rückgängig gemacht werden, indem **Sie Normalisierung** rückgängig machen für das Modell auswählen. Jede für das Modell aufgetretene Normalisierung wird rückgängig gemacht, und die Regel wird deaktiviert. Wenn die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, werden die Modelle mit den aktiven Regeln verarbeitet, und der Status wird aktualisiert. Weitere Informationen zum Rückgängigmachen der Normalisierung finden Sie unter Machen Sie die Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen rückgängig.

Die regelmäßige Aufgabe generiert Berichte zu Hardware- und Verbrauchsgütermodellen. Diese Berichte identifizieren den Gesamtstatus Ihrer Modelle und liefern eine Aufgliederung des Normalisierungsstatus.

Die folgenden Berichte sind enthalten.

- Gesamtnormalisierungsstatus des Hardwareprodukts
- Gesamtnormalisierungsstatus des Verbrauchsguts
- Normalisierungsstatus des Hardwaremodells
- Normalisierungsstatus des Verbrauchsgutmodells

**Zugehörige Informationen**

Arbeiten Sie mit Hardware-Normalisierung

## Hardware Asset Management -Flow-Anpassung

Es gibt sofort verfügbare Entscheidungstabellen, die Sie beim Anpassen der Flows in einigen der Hardware Asset Management -Funktionen unterstützen.

Sie können mit Flow Designer einen neuen Flow erstellen, der Ihren Anforderungen entspricht. Verwenden Sie den neu erstellten Flow in den sofort verfügbaren Entscheidungstabellen, um die vorhandenen Flows anzupassen. Beispielsweise können Sie im Modul „Hardware-Aktualisierung“ einen vorhandenen Flow entfernen, einen neuen Flow oder eine Bedingung hinzufügen.

In der folgenden Tabelle sind die sofort verfügbaren Entscheidungstabellen und die zugehörigen Hardware Asset Management -Funktionen aufgelistet, die Sie aktualisieren können.

**Entscheidungstabellen**

| Hardware Asset Management Funktionen | Entscheidungstabellen |
|---|---|
| Aktualisierung von Hardware-Assets | Flow für Hardware-Asset-Aktualisierungsposition |
| Ablauf Leasingvertrag | Ablauf-Flow für Leasingvertrag |
| Buyout von geleastem Asset | Flow für den Kauf von geleastem Asset |
| Verlängerung von geleastem Asset | Erweiterungs-Flow für geleastes Asset |
| Rückgabe von geleastem Asset | Flow für Rückgabe von geleastem Asset |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Entscheidungstabellen (Fortsetzung)**

| Hardware Asset Management Funktionen | Entscheidungstabellen |
|---|---|
| Anforderung für Leihgeräte-Asset | Anforderungs-Flow für Leihgeräte |
| Bezugsanforderung aus lokalem Lager | Subflow für lokale Asset-Bestellung<br>**Hinweis:**<br>Die Entscheidungstabelle „Asset Local Order Subflow“ ist mit den Plugins Hardware Asset Management und Procurement verfügbar. |

Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen** und öffnen Sie eine Entscheidungstabelle. Klicken Sie unter der zugehörigen Liste „Entscheidungen“ auf **Neu**, um eine neue Entscheidung zu erstellen. Aktualisieren Sie das Feld **Antwort** mit dem neu erstellten Flow, und aktualisieren Sie die Bedingung basierend auf dem Anwendungsfall. Aktualisieren Sie das Feld **Reihenfolge** mit einem Wert kleiner als 9999.

## Warenrücksendegenehmigung

Die Rücksendegenehmigung (RMA) ist eine Vereinbarung zwischen einem Käufer und einem Verkäufer, die es dem Käufer ermöglicht, ein fehlerhaftes Produkt zurückzugeben oder zu ersetzen. Das Katalogelement „Asset-RMA-Bestellung“ verfügt über verbindliche Flows, um den RMA-Prozess zu optimieren.

Eine RMA-Anforderung verfügt über RMA-Anforderungspositionen. Wenn eine RMA-Anforderung gesendet wird, wird für jedes ausgewählte Asset und Verbrauchsgut eine RMA-Anforderungsposition erstellt. Sie können eine Liste aller offenen RMA-Anforderungspositionen im Hardware-Asset-Dashboard anzeigen. Details finden Sie unter Hardware-Asset-Dashboard.

## Workflow für Warenrücksendegenehmigung

Die Anwendung Flow Designer erstellt RMA-Aufgaben für jede RMA-Anforderungsposition. Die RMA-Anforderung wird über die RMA-Aufgaben abgeschlossen. Für jede RMA-Anforderungsposition wird eine Bewertungsaufgabe erstellt. Die Bewertungsaufgabe wird verwendet, um das fehlerhafte Asset zu bewerten. Wenn der Status einer RMA-Aufgabe aktualisiert wird, wird standardmäßig das Feld **Stufe** im Formular „RMA-Anforderungsposition“ aktualisiert.

Wenn Sie ein defektes Produkt erhalten oder wenn ein Produkt innerhalb der Garantiezeit defekt wird, können Sie einen Asset-RMA-Auftrag anfordern. Basierend auf Ihrer Vereinbarung mit dem Lieferanten können Sie entscheiden, ob das fehlerhafte Asset vor Ort oder extern repariert werden soll. Wenn Sie im Formular „Bewertungsaufgabe“ die Option „Offsite-Reparatur“ auswählen, löst der Flow Designer den Asset-RMA-Offsite-Flow aus. Der Flow „Asset RMA Offsite“ (Asset-RMA – Off-Site) generiert die folgenden RMA-Aufgaben, um den RMA-Prozess abzuschließen.

- Versand
- Lieferanten-RMA-Entscheidung
- Empfangen

Wenn Sie in der Bewertungsaufgabe von die Option Vor-Ort-Reparatur auswählen, löst der Flow Designer den Vor-Ort-Flow für Asset-RMA aus. Der Vor-Ort-Flow für Asset-RMA generiert die RMA-Aufgabe (Vor-Ort-Reparaturaufgabe), um den RMA-Prozess abzuschließen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn das fehlerhafte Asset nach dem Versuch einer Vor-Ort-Reparatur nicht repariert werden konnte, können Sie das Produkt zur externen Reparatur senden. Wenn Sie das fehlerhafte Produkt zur externen Reparatur senden möchten, wird der Flow Asset RMA Off-Site ausgelöst und der RMA-Prozess wird durch die Asset RMA Off-Site-Flow RMA-Aufgaben abgeschlossen.

Sie können eine RMA-Anforderung stornieren, solange keine der Bewertungsaufgaben für eine der RMA-Anforderungspositionen geschlossen ist. Nachdem eine RMA-Anforderung storniert wurde, werden alle zugehörigen RMA-Anforderungspositionen und RMA-Aufgaben storniert. Wenn Sie eine RMA für ein Asset übermitteln, das Teil einer vorhandenen RMA ist, werden die RMA-Anforderungspositionen der vorhandenen RMA-Anforderung automatisch storniert. Wenn eine RMA-Aufgabe storniert wird, wird auch die zugehörige RMA-Anforderungsposition storniert. Wenn Sie die Rolle „Bestandsbenutzer“ oder „itil“ haben, können Sie eine Bewertungsaufgabe, eine interne Reparaturaufgabe oder eine Versandaufgabe abbrechen.

**Zugehörige Informationen**

Verwalten Sie RMA-Anforderungen

## Integration des RFID-Systems mit Zebra-Technologie

Durch die Integration eines RFID-Systems (RFID) von Zebra-Technologie in Ihre ServiceNow -Instanz können Sie die Standorte Ihrer Hardware-Assets automatisch identifizieren, nachverfolgen und verwalten.

Nachdem die Asset-Integration mit dem RFID-System der Zebra-Technologie erfolgreich war, können Sie die RFID-Tag-Informationen wie Zonengruppe, Zone und Standorte anzeigen, die Ihren Assets zugeordnet sind. Die RFID-Informationen werden der Asset-Tabelle [alm_asset] entsprechend der Seriennummer des Assets zugeordnet. Weitere Informationen zu den Asset Management-Tabellen finden Sie unter Mit Asset-Management installierte Komponenten.

**Hinweis:**
Wenn das Asset ausgeschlossen wird, werden die RFID-Informationen nicht entsprechend der Seriennummer des Assets der Asset-Tabelle [alm_asset] zugeordnet. Weitere Informationen zum Ausschluss von Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

Die Daten aus dem RFID-System der Zebra-Technologie werden regelmäßig in ServiceNow importiert. Jede Datenänderung im RFID-System wird in Ihrer ServiceNow -Instanz aktualisiert.

In der Tabelle „RFID-Asset“ [rfid_asset] werden die RFID-Informationen von Assets gespeichert. Weitere Informationen zum Anzeigen der RFID-Informationen finden Sie unter Zeigen Sie RFID-Informationen zu Assets an.

## Asset-Pakete

Mit Asset-Paketen können Sie eine Gruppe von Assets, die sich bereits in Ihrem Bestand befinden, als eine einzelne Entität bündeln.

Ein Asset-Paket umfasst Verbrauchsgüter und Hardware-Assets.

**Beispiel für ein Entwickler-Asset-Paket**

| Komponente | Modellkategorie |
|---|---|
| Apple MacBook W9576XA | Hardware-Asset |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Beispiel für ein Entwickler-Asset-Paket (Fortsetzung)**

| Komponente | Modellkategorie |
|---|---|
| Samsung-Monitor B2156C | Hardware-Asset |
| Logitech-Maus PB567VT | Verbrauchsgut |
| Apple-Tastatur MT65021R | Verbrauchsgut |

Asset-Pakete basieren auf gebündelten Modellen. Ein gebündeltes Modell ist eine Gruppierung von Modellen. Weitere Informationen zu gebündelten Modellen finden Sie unter Gebündelte Modelle.

Vorhandene Assets aus Lagern werden verwendet, um ein Asset-Paket zu erstellen. Einem Asset-Paket werden nur Assets mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar** hinzugefügt. Wenn Sie Assets ausschließen möchten, müssen Sie das Asset aus dem Bündel entfernen. Weitere Informationen zum Ausschluss von Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss. Assets, die Teil eines Asset-Pakets sind, sind nicht als einzelne Assets verfügbar. Einem Asset-Paket sind keine CIs zugeordnet.

Ein Asset-Paket durchläuft den gesamten Asset-Lebenszyklus. Vom Erstellen eines Asset-Pakets über die Zuweisung des Pakets zu einem Benutzer, das Verschieben in den Status „Wartung“, wenn Assets repariert werden müssen, und schließlich das Außerkraftsetzen des Pakets, wenn sein Zweck erfüllt ist.

Asset-Pakete können zwischen Lagern übertragen werden. Einzelne Assets innerhalb eines Bündels können jedoch nicht zwischen Lagern übertragen werden. Assets innerhalb eines Bündels können nicht entsorgt werden. Nachdem ein Asset-Paket stillgelegt wurde, werden die Assets vom Paket getrennt und können einzeln entsorgt werden. Durch das Löschen eines Asset-Pakets werden alle zum Paket gehörenden Assets in ein Lager verschoben.

Sie können Assets austauschen, die zu einem Asset-Paket gehören. Assets können getauscht werden, wenn der Status des Pakets **In Wartung** oder **Auf Lager** und der Substatus **Ausstehende Reparatur**lautet.

Sie können ein Asset-Paket stilllegen und alle zum Paket gehörenden Assets freigeben. Die freigegebenen Assets werden an ein Lager zurückgegeben, und Sie können das Bündel löschen.

Assets, die zu einem Bündel gehören, werden von Beschaffungs-, Transfer- und Entsorgungsaufträgen ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Erstellen von Asset-Paketen finden Sie unter Verwalten Sie Asset-Pakete aus Ihrem Bestand.

## Asset-Reklamation

Das Katalogelement „Asset zurückfordern“ integriert das Asset Management-Modul in das HR-Modul, damit Sie Assets effizient zurückfordern können.

Wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt, ist die Rückforderung der ihm zugewiesenen Assets eine mühsame Aufgabe und erfordert viel Koordination zwischen HR-Fachkraft und Asset-Manager. Das Katalogelement „Asset zurückfordern“ verfügt über verbindliche Workflows, um Hardware-Assets effizient zurückzufordern und im Bestand zu speichern, neu zuzuweisen, zur Reparatur zu senden oder nach Bedarf zu entsorgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine HR-Fachkraft, ein Manager oder ein Mitarbeiter kann eine Asset-Reklamationsanforderung mithilfe des Katalogelements „Asset zurückfordern“ übermitteln. Ein Manager kann eine Asset-Reklamationsanforderung für die unterstellten Mitglieder übermitteln. Eine HR-Fachkraft kann eine Asset-Reklamationsanforderung für jeden Mitarbeiter in der Organisation einreichen. Ein anderer Mitarbeiter als ein HR-Fachkraft und ein Manager können eine Asset-Reklamationsanforderung für sich selbst einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie eine Asset-Reklamationsanforderung.

Wenn Sie eine Asset-Rückforderungsanforderung über Servicekatalogerstellen, wird eine Asset-Reklamationsanforderung erstellt. Für jede Hardware oder jedes Verbrauchsgut, die dem ausscheidenden Mitarbeiter zugewiesen sind, wird eine Hardware-Asset-Reklamationszeile für die Assets erstellt, die Sie in Asset zurückfordern Servicekatalogauswählen. Jede Hardware-Asset-Reklamationsposition wird durch die folgenden Hardware-Asset-Reklamationsaufgaben geschlossen:

- Planen von Abgabe, Abholung planen oder Versandaufgabe planen, je nachdem, welche Reklamationsmethode Sie im Formular „Asset zurückfordern“ auswählen
- Asset empfangen
- Evaluieren

Die Hardware-Asset-Reklamationsposition verfügt auch über ein Stufenfeld, das sich ändert, wenn Sie eine Hardware-Asset-Reklamationsaufgabe wie folgt schließen:

- Bereit
- Ausstehender Empfang
- Ausstehende Auswertung
- Abgeschlossen

Weitere Informationen finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung.

Mit der Entscheidungstabelle „Hardware-Asset-Reklamations-Subflow“ können Sie Ihren benutzerdefinierten Reklamations-Subflow für Hardware- und Verbrauchsgüter-Assets auslösen. Basierend auf der Bedingung für das Asset, das Sie in der Entscheidungstabelle angeben, wird der entsprechende Subflow ausgelöst und der Reklamationsprozess abgeschlossen.

Um Servicekatalog Request zu verwenden, müssen Sie SAM Professional oder HAM Professional installieren. Wenn Sie nur SAM Professional installiert haben, können Sie auf Servicekatalogzugreifen, es wird jedoch nur der Software-Asset-Reklamations-Flow ausgelöst.

## Asset-Spende

Sie können Hardware und Verbrauchsgüter, die sich in Ihrer Organisation auf Lager befinden, ganz einfach über einen Asset-Spendenauftrag an Wohltätigkeitsorganisationen spenden.

Der Asset-Spenden-Flow behandelt die verschiedenen Phasen im Asset-Spendenprozess. Nachdem Sie den Asset-Spendenauftrag übermittelt haben, überprüft der Asset-Manager den Asset-Spendenauftrag und verarbeitet die Spende, wenn er genehmigt wird. Der Asset-Spendenprozess ist abgeschlossen, wenn die Wohltätigkeitsorganisation die Lieferung der Assets bestätigt.

**Hinweis:**
Sie können ausgeschlossene Assets nicht spenden. Weitere Informationen zu ausgeschlossenen Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Asset-Spende finden Sie unter Spenden Sie Assets an Wohltätigkeitsorganisationen.

## Vorab zugeordnete Assets

Vorab zugeordnete Assets sind häufig Assets, die der Lieferant noch besitzt, aber für die er sich bereit erklärt hat, sie in einem Kundenlager für ein Just-in-Time-Procurement zu lagern.

Ein vorab zugeordnetes Asset ist physisch vorhanden, aber noch keine finanzielle Verbindlichkeit. Zum Beispiel könnte ein vorab zugeordnetes Asset eine Palette mit 100 Computern sein, die bereit sind, zugeordnet zu werden. Durch das Zuordnen des Assets werden ein Configuration Item generiert (falls aufgrund der Kategorie erforderlich) und die Zuweisung des Assets ermöglicht. Vorab zugeordnete Assets können Komponenten eines anderen Assets sein, das bereits verwendet wird.

Zum Beispiel können vorinstallierte, vorab zugeordnete Server in Server-Racks neben Produktionsservern eingerichtet werden, die vorab zugeordneten Server werden jedoch erst nach dem Einschalten zu einer finanziellen Verbindlichkeit. Die Option „Vorab zugeordnet“ kann nur für Assets verwendet werden, nicht für Verbrauchsgüter oder Lizenzen. Vorab zugeordnete Assets können nicht aus Bündeln zusammengestellt werden.

**Hinweis:**
Garantien sind nicht aktiv, bis ein Artikel installiert wurde. Bevor ein Asset zugeordnet und zugewiesen wird, unterliegt es daher nicht der Garantie.

Sie können ein vorab zugeordnetes Asset erstellen, die Assets aus vorab zugeordneten Asset-Datensätzen zuordnen und ein vorab zugeordnetes Asset aufteilen, um eine Gruppe zu erstellen, die in ein anderes Lager verschoben werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Vorab zugeordnete Assets verwalten.

## Paletten-Assets

Verwenden Sie die Asset-Klasse Palette, um Assets in Ihrem Bestand als Gruppe nachzuverfolgen und zu verwalten. Sie können eine Gruppe von Assets problemlos zwischen Standorten verschieben oder als Gruppe entsorgen.

Eine Palette ist ein Asset mit der Modellkategorie Palette. Paletten sind die übergeordneten Elemente der darin enthaltenen Assets. Die vordefinierten Palettentypen sind Palette, Behälter, Box und Container.

**Hinweis:**
Die Asset-Klasse „Palette“ mit den zugehörigen UI-Optionen ist nur mit dem Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) verfügbar.

Sie können in der Ansicht „Asset-Bestand“ ein Paletten-Asset erstellen und der Palette Basis-, Hardware-, Bündel-, Verbrauchsgüter- und andere Paletten-Assets hinzufügen.

Paletten-Assets sind keinen Kostenlinien zugeordnet.

In der Palettentabelle [alm_pallet] werden Informationen zu Paletten-Assets gespeichert. Der Standort einer Palette im Lager wird durch die Spalten **Gang** und Platz der Asset-Tabelle [ **alm_asset** ] angegeben.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Paletten-Assets für die Bestandsverwaltung verwenden möchten:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können einer Palette keine Software-, Enterprise- und ausgeschlossenen Assets hinzufügen.

  **Hinweis:**
  Weitere Informationen zu ausgeschlossenen Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

- Sie können kein Asset hinzufügen, das bereits einem übergeordneten Asset zugeordnet ist.
- Paletten-Assets können nicht Teil von Asset-Paketen sein.

Weitere Informationen zu Paletten-Assets finden Sie unter Verwalten Sie Ihren Bestand über Paletten-Assets.

## Leihgeräte

Fordern Sie ein Leihgerät oder Verbrauchsgut an, wenn Sie es für einen kurzen Zeitraum benötigen.

Eine Leihgeräte-Bestellanforderung wird in den folgenden Phasen abgeschlossen:

- Aufgabe vorbereiten: Bereitet das Leihgerät vor, z. B. durch Installation der erforderlichen Software, bevor das Leihgerät an den angeforderten Benutzer übergeben wird. Standardmäßig wird die Aufgabe „Vorbereitung“ zwei Tage vor dem Starttag erstellt. Sie können diese Einstellung ändern, indem Sie die Variable *`Anzahl der Tage, die für die Vorbereitung des Leihgeräte-Assets erforderlich`* sind im Katalogelement Leihgeräte-Anforderung ändern.

  **Hinweis:**
  Die Variable *`Anzahl der Tage, die für die Vorbereitung des Leihgeräts erforderlich`* sind wird nicht im Katalogformular angezeigt, wenn Sie ein Leihgerät anfordern. Um diese Variable zu finden, wechseln Sie zum Modul „Katalogelement“. Nur Benutzer mit der Rolle „catalog_admin“ können den Wert dieser Variablen ändern.

- Aufgabe bereitstellen: Übergeben Sie das Leihgerät an den angeforderten Benutzer, oder installieren Sie das Leihgerät auf dem Computer des Benutzers. Die Aufgabe Bereitstellen wird erstellt, nachdem die Aufgabe Vorbereiten geschlossen wurde.
- Rückforderungsaufgabe: Fordern Sie das Leihgerät nach einem bestimmten Zeitraum zurück. Die Rückforderungsaufgabe wird einen Tag vor dem Rückgabetag erstellt.

**Hinweis:**

Leihgeräte werden bei der Verarbeitung von Lagerhaltungsregeln nicht in die Lageranzahl einbezogen.

Sie können ein ausgeschlossenes Leihgerät nicht zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

**Zugehörige Informationen**

Leihgeräte verwalten

### Reservierung für Leihgeräte-Asset

Leihgerätebestellungen auf der Warteliste bieten Einblick in zukünftige Bedarfe für Leihgeräte.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei den verfügbaren Leihgeräten erhält der Benutzer, der zuerst eine Leihgerätebestellung übermittelt, das Leihgerät. Leihgeräte werden den Benutzern automatisch durch eine tägliche regelmäßige Aufgabe am Starttag der Vorbereitung zugewiesen. Wenn sich kein Leihgerät in einem Lager befindet, werden alle Leihgerätebestellungen Teil einer Warteliste. Das Modul „Auftrag auf Warteliste“ unter „Leihgerät“ zeigt alle auf der Warteliste aufgeführten Leihgerätebestellungen an. Wenn einem Lager neue Leihgeräte hinzugefügt oder bestätigte Leihgerätebestellungen storniert werden, werden die Leihgerätebestellungen in der Warteliste in der Reihenfolge ihrer Übermittlung bestätigt. Eine Leihgerätebestellung, die zuvor übermittelt wurde, hat Vorrang vor einer später übermittelten Bestellung.

Wenn Sie als Bestandsadministrator eine Leihbestellung auf der Warteliste bestätigen möchten, deaktivieren Sie im Formular „Leihgerätebestellung“ das Kontrollkästchen Auf der **Warteliste**, und wählen Sie das **Asset** im Feld Asset aus. Wenn Sie eine bestätigte Leihgerätebestellung in die Warteliste verschieben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf der **Warteliste**, und entfernen Sie das Asset aus dem Feld **Asset**. Sie können ein Leihgerät von jedem Standort und mit einem der folgenden Status und Substatus zuweisen:

- Auf Lager
- Verfügbar
- Ausstehende Installation
- Reserviert
- In Gebrauch

**Hinweis:**
Sie können kein ausgeschlossenes Leihgerät auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

## Lager

Lager sind Orte, denen Assets zugeordnet sind.

Wenn von einem bestimmten Asset wenig vorhanden ist, können Lagerhaltungsregeln einen Manager benachrichtigen oder automatisch Bestand von einem Lager in ein anderes übertragen.

Lager sind separate, eigenständige Entitäten in der Asset-Management-Anwendung.

### Lagerungsregeln

Lagerungsregeln sind definierte Kriterien, die besagen, dass, wenn der Bestand eines bestimmten Assets in einem bestimmten Lager einen bestimmten Schwellenwert erreicht, eine bestimmte Anzahl entweder von einem anderen Lager übertragen oder von einem Lieferanten bestellt werden muss.

Zum Beispiel erreicht ein bestimmtes Modell einer Computertastatur einen Bestand von 10 in einem bestimmten Lager, und da eine Lagerhaltungsregel vorhanden ist, wird automatisch ein Transferauftrag erzeugt, um 50 von einem anderen Lager zu übertragen. Da in einem Lager mehrere Assets eines Modells vorhanden sein können, können Sie mithilfe von Lagerhaltungsregeln alle Assets prüfen, die die Kriterien erfüllen, und eine Gesamtzahl anzeigen.

Es gibt zwei Wiederbeschaffungs-Optionen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Es kann eine E-Mail an den Lagermanager gesendet werden (der Benutzer wird im Feld **Manager** im Lagerdatensatz identifiziert), um einen Lieferantenauftrag zu erteilen. Für den Lagerverwalter wird automatisch eine Aufgabe angelegt oder, wenn Procurement aktiv ist, eine Bestellung und eine Bestellposition erstellt.
- Es kann automatisch ein Transferauftrag erzeugt werden, um den Artikel aus einem anderen Lager zu beschaffen.

Lagerhaltungsregeln berücksichtigen vorhandene Transferaufträge und erstellen keine zusätzlichen Transferaufträge, wenn die Wiederbeschaffung bereits durchgeführt wird.

„Lagerhaltungsregel Runner“ wird täglich ausgeführt, um Transferaufträge, Bestellungen oder Lageraufträge (HAM-Funktion) zu erstellen, E-Mail-Nachrichten an Lagermanager zu senden und Aufgaben für Lagermanager zu erstellen.

**Hinweis:**
Wenn die Wiederbeschaffung durchgeführt wird, erstellt das System keine doppelten E-Mail-Nachrichten oder doppelte Transferaufträge.

Wenn Procurement bei Ausführung der geplanten Aufgabe aktiv ist, werden automatisch eine Bestellung und eine Bestellposition erstellt.

**Hinweis:**
Um Zugriff auf die Bestellung und die Bestellposition zu haben, müssen Sie über die Rolle procurement_user verfügen.

## Integration mit Lenovo für Asset-Garantiedetails

Mit dem Lenovo Asset-Garantie-Flow können Sie die Garantieinformationen von Hardware-Assets abrufen, indem Sie eine Verbindung zur Lenovo Garantie-API herstellen.

Für die Integration mit Lenovo gelten die folgenden Anforderungen:

- Die Anwendung „Asset-Garantie – Lenovo“ [com.sn_warranty_integration_lenovo], installiert auf Ihrer Instanz ServiceNow aus dem ServiceNow Store.
- Die Lenovo -Spoke (sn_lenovo_spoke), die in Ihrer Instanz ServiceNow aus dem ServiceNow Storeinstalliert wurde. Ausführliche Informationen finden Sie unter Lenovo Spoke .
- Client-ID von Lenovo zur Verbindung mit der Garantie-API von [ Lenovo.

  **Hinweis:**
  Wenn Sie keine Client-ID haben, wenden Sie sich an den Vertriebs- oder Servicemitarbeiter Ihres Unternehmens Lenovo.

- Eine Lenovo -Verbindung. Wenn Sie diese Verbindung nicht haben, muss sie mit dem Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Lenovo [sn_lenovo_spoke.Lenovo] erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine Verbindung zur Garantie-API von Lenovo her.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zu den Eingabe- und Antwortfeldern der Lenovo Garantie-API finden Sie unter dem Thema „Garantie“ in der Lenovo WebAPI-Dokumentation.

Der Prozess zum Abrufen der Asset-Garantiedetails aus Lenovo ist wie folgt:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die geplante Aufgabe „Informationen zur Asset-Garantie herunterladen – Lenovo “ ruft den Flow Lenovo „ Asset-Garantie“ auf, der alle Hardware-Assets mit dem Hersteller als Lenovoabruft .
2. Der Lenovo Asset-Garantie-Flow ruft dann die Aktion „Asset-Garantie herunterladen“ auf, die sich in der Spoke-Anwendung Lenovo befindet, und übergibt 1000 Seriennummern in einem Batch.
3. Die Aktion „Asset-Garantie herunterladen“ verbindet Ihre ServiceNow -Instanz mit der Lenovo -Garantie-API, indem die Seriennummern und die Client-ID übergeben werden. Mit dieser Aktion werden auch die Garantieinformationen für alle übergebenen Seriennummern heruntergeladen.
4. Die Aktion „Garantieinformationen verarbeiten“ im Lenovo Asset-Garantie-Flow erstellt oder aktualisiert Asset-Garantiedatensätze in der Tabelle „Asset-Garantie“ [sn_itam_common_asset_warranty] unter Verwendung der Antwort aus der Lenovo Garantie-API.

   In der Tabelle „Asset-Garantie“ [sn_itam_common_asset_warranty] werden die Details der Asset-Garantie gespeichert. Diese Tabelle verfügt über Felder, die der API-Antwort Lenovo entsprechen. Einige der Felder der Tabelle sind:

   - **Externe Garantie-ID**: Identifiziert die Garantiedatensätze eines Assets und aktualisiert die Garantieinformationen.
   - **Aktiv**: Boolesches Feld basierend auf dem **Feldwert Garantie** der API-Antwort Lenovo.
   - **Status**: Gibt an, ob die Garantie aktiv ist. Dieses Feld wird basierend auf dem **Feldwert Aktiv** ausgefüllt.
   - **Startdatum** und **Enddatum**: Geben Sie den Garantiezeitraum an.

**Hinweis:**
Garantiedatensätze für ausgeschlossene Assets werden nicht abgerufen.

Einem Asset können mehrere Garantien zugeordnet sein. Sie können die Garantieinformationen auf der Registerkarte „Asset-Garantien“ im Asset-Formular anzeigen. Sie können alle Asset-Garantiedatensätze auch von einem zentralen Ort aus anzeigen, indem Sie die Liste „Asset-Garantien“ in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie die Garantiedetails Ihrer Lenovo -Assets nach.

**Zugehörige Informationen**

Erhalten Sie Garantiedetails für Assets von Lenovo

## Zero Touch-Aktualisierung

Verwenden Sie den Zero Touch Refresh-Flow, um Hardware-Aktualisierungsanforderungen von Mitarbeitern über einen externen Lieferanten zu erfüllen, ohne neue Assets im lokalen Lager warten zu müssen.

Die verschiedenen Phasen im Asset-Aktualisierungsprozess lauten wie folgt:

1. Ein Mitarbeiter Ihrer Organisation sendet eine Anforderung zur Aktualisierung des Hardware-Assets.

   Die Anforderungsbestätigungsaufgabe wird erstellt, wenn die Zero Touch-Aktualisierungsanforderung genehmigt wird. Der Status dieser Aufgabe ändert sich automatisch in „Geschlossen“, wenn der Anbieter die Anforderung bestätigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Der Anbieter sendet das neue Asset an den Mitarbeiter.

   **Hinweis:**
   Ein Anbieter kann eine Zero Touch Refresh-Anforderung mithilfe der Anwendung Asset-Management erfüllen.

   Die folgenden Aufgaben werden erstellt:

   a. Versand anfordern: Diese Aufgabe wird erstellt, wenn der Anbieter die Zero Touch Refresh-Anforderung bestätigt. Der Status dieser Aufgabe ändert sich automatisch in Geschlossen, wenn der Anbieter das neue Asset versendet.

      Folgendes geschieht, wenn der Anbieter das Asset versendet:

      - Dem Mitarbeiter wird ein Asset mit der vom Anbieter angegebenen Seriennummer und dem Asset-Tag zugewiesen.
      - Basierend auf der Aktualisierungsmethode, die der Mitarbeiter in der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ausgewählt hat, werden E-Mail-Benachrichtigungen mit Details zum neuen verschickten Ersatz-Asset wie folgt gesendet:
        - Wenn das Asset an den Mitarbeiter gesendet wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer mit der Asset-Rolle gesendet.
        - Wenn das Asset an das Lager geliefert wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer mit der Asset-Rolle sowie an den Lagerverwalter des ausgewählten Lagers gesendet, in dem der Mitarbeiter das neue Asset abholt.
      - Basierend auf der Nachverfolgungsnummer und den Details des Versandunternehmens, die der Anbieter in der Anforderung angegeben hat, werden eindeutige Versanddatensätze für die Lieferungen des Ersatz-Assets und des alten Assets erstellt. Wenn für beide Sendungen dieselbe Nachverfolgungsnummer angegeben wird, wird ein einzelner Versanddatensatz erstellt. Sie können die Versanddatensätze mit den zugehörigen Assets in der Ansicht „Assets-Vorgänge“ des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie die Versanddetails für Hardware-Assets an.

   b. Bereit für Abholung: Diese Aufgabe wird nur für die Aktualisierungsmethode „Abholung“ erstellt, bei der der Anbieter das neue Asset an das Lager sendet, von dem der Mitarbeiter das Asset abholt.

   c. Asset empfangen: Diese Aufgabe wird wie folgt erstellt:

      - Für die Aktualisierungsmethode Versand, wenn der Anbieter das Asset an den Mitarbeiter sendet.
      - Für die Aktualisierungsmethode „Abholung“, wenn die Aufgabe „Bereit zur Abholung“ geschlossen wird.

   d. Asset zurückgeben: Diese Aufgabe wird erstellt, wenn der Anbieter das neue Asset versendet.

3. Der Mitarbeiter bestätigt den Erhalt des neuen Assets.
4. Der Mitarbeiter gibt das alte Asset in der beschrifteten Box des Anbieters an das Lager zurück.
5. Der Bestandsmanager bestätigt, dass das alte Asset erhalten wurde, und bewertet es.

**Hinweis:**
Der Zero Touch-Aktualisierungs-Flow erfordert Unterstützung durch einen externen Anbieter und ist für die Integration mit Insightvorkonfiguriert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

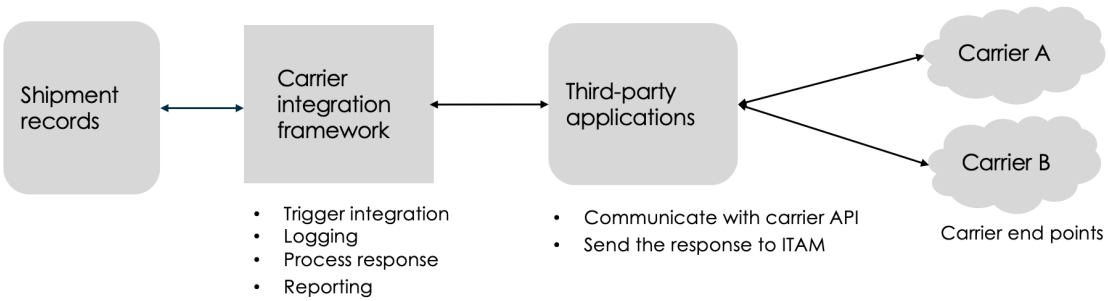
Für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow gelten die folgenden Anforderungen:

- Die Organisation des Mitarbeiters und der Anbieter müssen sich in derselben ServiceNow Cloud befinden.
- Die Anwendung Service Bridge muss in der Instanz ServiceNow konfiguriert werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwalten Sie Aktualisierungen von Assets mit Zero Touch-Aktualisierung.

## Versand durch Integration mit Anwendungen von Drittanbietern für Transportunternehmen verwalten

Sie können den Status Ihrer Sendungen in Echtzeit überprüfen, indem Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit einer Drittanbieteranwendung von Transportunternehmen integrieren, indem Sie das von der IT Asset Management -Anwendung bereitgestellte Integrations-Framework verwenden.




Damit die Integration nahtlos funktioniert, muss der Drittanbieter die folgenden Schritte ausführen, um eine Anwendung zu erstellen:

- Machen Sie die Anwendung von jeder Anwendung aus zugänglich, die zu einem anderen Bereich gehört.
- Erstellen Sie eine Skripteinbindung, die das Basisklasse-Skript ITAMShipmentIntegration erweitert.

  Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen einer Integrationsskripteinbindung für Anwendungen von Drittanbietern.

- Ermöglichen Sie Kunden den Zugriff auf Ihre Anwendung, wenn sie die Anmeldeinformationstabelle oder eine beliebige Tabelle mit Password2-Feldern verwendet, indem Sie die KMF-Zugriffszuordnungsrichtlinie bereitstellen.

  Weitere Einzelheiten finden Sie unter Password2 encryption with the Key Management Framework (KMF) .

- Fügen Sie den Anwendungsnamen, die API und die Verbindungsdetails der Tabelle „Integrationsprofil des Transportunternehmens“ [sn_itam_carrier_int_profile] hinzu.

  Weitere Einzelheiten finden Sie unter Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens anzeigen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verfolgen Sie Sendungen mit dem -Integrations-Framework nach.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Für Assets fallen während ihres gesamten Lebenszyklus Kosten an, einschließlich anfänglicher Investitionskosten und Betriebskosten. Asset-Gesamtbetriebskosten helfen Asset-Managern, die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets zu verstehen, zu analysieren und nachzuverfolgen, wobei die Gesamtkosten die Anfangsinvestitionskosten und die Betriebskosten umfassen.

**Wichtig:**
Sie müssen Hardware Asset Management 10.0.0 oder höher installieren, um auf die Funktion „Asset-Gesamtbetriebskosten“ zugreifen zu können.

### TCO-Vorteile

- Verfolgen und analysieren Sie angefallene Ausgaben in der gesamten Asset-Hierarchie.
- Benchmarken Sie Asset-Kosten mit Assets und Asset-Modellen, um die Leistung zu vergleichen.
- Erstellen Sie TCO-Berichte, und verwenden Sie vordefinierte Berichte für eine bessere Finanzplanung Ihrer Assets.

### TCO-Berechnung

Kosten, die für die Assets angefallen sind, werden als Kostenlinien erstellt. Die Kostenlinie zeigt den Verlauf der für ein Asset angefallenen Kosten an, einschließlich des Gesamtbetrags in den Kostenlinien oder der anfänglichen Investitionskosten und Gesamtausgaben für alle untergeordneten Assets.

TCO ist die Summe aller Ausgaben, die für das Asset während seiner Lebensdauer angefallen sind.

- Wenn ein Asset-Datensatz erstellt wird, enthalten die Anschaffungskosten die Anschaffungskosten aus einer Kostenlinie, die erstellt wird. Wenn Sie die Kosten aktualisieren, wird der Kostenliniendatensatz aktualisiert.
- Bei serialisierten Assets werden die Investitionskosten nur einmal hinzugefügt, der Rest wird als Betriebskosten betrachtet. Jede erstellte Kostenlinie wird den Gesamtkosten hinzugefügt.
- Für ein untergeordnetes Asset:
  - Wenn für ein untergeordnetes Asset Kosten anfallen, werden dieselben Kosten zu den TCO des übergeordneten Assets hinzugefügt.
  - Wenn ein untergeordnetes Asset entfernt wird, bleiben die Kostenlinien des untergeordneten Assets erhalten, und die TCO des übergeordneten Assets werden nicht beeinflusst.
  - Wenn ein untergeordnetes Asset getauscht wird, wird eine Kostenlinie für die Betriebskosten erstellt.
- Jede von Kostenkarten erstellte Kostenlinie wird den TCO von Assets hinzugefügt.
- Incidents, die sich auf Hardware-Assets auswirken, enthalten bereits Aufgabenkostenkarten.

### Kostenkarten, Kostenlinien und Ausgabenkategorien

Mit Kostenkarten können Sie Investitions-, Arbeits-, Material- und Vertragskosten nachverfolgen, und die generierten Kostenlinien erfassen diese Kosten. Für jede Aufgabe erfasst Hardware Asset Management die Arbeitszeit für diese Aufgabe. Nachdem eine Aufgabe



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

geschlossen wurde, erstellt Hardware Asset Management Kostenlinien basierend auf der für die Aufgabe aufgewendeten Zeit. Die Beträge dieser Kostenlinien werden zu den Gesamtkosten des Assets addiert. Eine Ausgabenkategorie wird dann der Kostenlinie zugeordnet. Die Kostenlinien werden auf der Registerkarte **Kostenlinien** im Formular „Hardware-Asset-Details“ angezeigt.

Die Anwendung Hardware Asset Management unterstützt die folgenden Kostenkarten:

- Aufgabenkostenkarten
- Arbeitsratenkarten

**Hinweis:**
Die Arbeitskostenkarte ist Teil der erstellten Kostenlinie und gültig, wenn Sie die Arbeitskostenkarteninformationen in die Aufgabenkostenkarte aufgenommen haben, die die für die Aufgabe aufgewendete Zeit aufzeichnet.

## Erfassen Sie die Zeit für Aufgaben

Jede Aufgabe verfügt über eine Zeiterfassungsfunktion, die Arbeitszeitdatensätze für diesen Benutzer erstellt.

Sie können Aufgaben starten, einen Timer starten, anhalten, fortsetzen und speichern. In den folgenden Szenarien wird auf der Registerkarte Arbeitszeit ein neuer Datensatzeintrag erstellt:

- Wählen Sie **Start**, um mit der Arbeit zu beginnen, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- Wählen **Sie Timer starten** aus, um mit der Zeiterfassung für eine Aufgabe zu beginnen.
- Wählen Sie **Pause**, um die Aufzeichnung anzuhalten.
- **Wählen** Sie Fortsetzen, um die Aufzeichnung fortzusetzen.

Der Timer stoppt nur, wenn Sie eine Aufgabe schließen. Um die Gesamtzeit zu erhalten, die für eine Aufgabe aufgewendet wurde, werden alle Datensatzeinträge addiert und dann mit den Arbeitskosten multipliziert, um die Gesamtkosten für eine Aufgabe zu erhalten.

Sie können Zeit erfassen auswählen, um den Aufgaben manuell **Zeit** hinzuzufügen.

## Arbeiten Sie mit TCO

Mit TCO können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Erstellen Sie Kostenlinien, um die Anschaffungs- und Betriebskosten Ihrer Hardware-Assets nachzuverfolgen.
- Verfolgen und berechnen Sie die TCO für die folgenden Workflow-Aufgaben und die Arbeitszeit für eine einzelne Aufgabe in einem Workflow:
  - Entsorgung
  - Spende
  - Zero Touch-Aktualisierung
  - Vertragsverlängerung

**Hinweis:**
Für Vertragskosten werden die Asset-Optionen „Zuordnen“ und „Betrag verteilen“ auf der vertragsbezogenen Kostenkarte verwendet, um die Vertragskosten gleichmäßig zu verteilen. Sie müssen dem für die vertragsbezogene Kostenkarte abgedeckten Asset Assets hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Warenrücksendegenehmigung (RMA)
- Lease
- Leihgeber
- Aktualisierung von Hardware-Assets
- Asset-Reklamation

**Hinweis:**

Kostenkarten sind für die Hardware Asset Management -Workflows enthalten. Um diese Kostenkarten zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** im Formular „Aufgabenkostenkarte“.

- Verfolgen Sie den TCO-Benchmark eines Hardwaremodells nach. Nachdem Sie TCO-Benchmark-Kosten angegeben haben, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert mithilfe der folgenden Formel berechnet:

  ```
  TCO benchmark cost * TCO benchmark threshold percentage
  ```

  , wobei der Prozentsatz des TCO-Benchmark-Schwellenwerts standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Details zum Hardwaremodell.
- Erstellen Sie einen Bericht, und vergleichen Sie die TCO für eine Gruppe von Assets. Weitere Informationen zum TCO-Dashboard und zu den Berichten finden Sie unter Ansicht „Asset-Analysen“..
- Normalisieren Sie für Echtzeit- oder Offline-TCO-Berichte die TCO des Assets über seine Nutzungsdauer, und vergleichen Sie die normalisierten TCO für verschiedene Modelle und Assets.
  - Wenn die Nutzungsdauer des Assets gleich oder größer als die Lebensdauer des Assets ist, werden die normalisierten TCO (TCO pro Monat) anhand der folgenden Formel berechnet:

    ```
    (Purchase cost / Useful life) + (Sum of operational cost / Asset life)
    ```

  - Wenn die Nutzungsdauer des Assets kürzer als die Lebensdauer des Assets ist, werden die normalisierten TCO (TCO pro Monat) anhand der folgenden Formel berechnet:

    ```
    (Purchase cost + Sum of operational cost) / Asset life
    ```

**Hinweis:**

TCO werden für die folgenden Assets und Verbrauchsgüter nicht berechnet und nachverfolgt:

- Bündel-Assets
- Paletten-Assets
- Einzelne Verbrauchsgüter

  Wenn Sie Verbrauchsgüter als untergeordnete Assets verwendet haben, werden deren Kostenlinien dem übergeordneten Asset hinzugefügt.

- Ausgeschlossene Assets
- Assets, die Teil der deaktivierten Modellkategorien sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Verwalten Sie das Onboarding von Hardwareprodukten mit Anwendungs-Portfoliomanagement

Führen Sie das Onboarding Ihrer Hardwareprodukte durch, und verwalten Sie den Lebenszyklus Technology Reference Model (TRM)-, indem Sie Technology Reference Model (TRM) von Anwendungs-Portfoliomanagement zusammen mit der Anwendung Hardware Asset Management verwenden.

Mit Technology Reference Model können Sie eine Liste von Hardwareprodukten mit Informationen zu deren Genehmigung zur Verwendung innerhalb der Organisation verwalten. Die TRM-Bibliothek wird von Unternehmensarchitekten verwaltet und von Anwendungsbesitzern verwendet. Ausführliche Informationen zu TRM finden Sie unter Technology Reference Model . Mit TRM können Anwendungsbesitzer Hardwareprodukte anfordern, die in der Organisation verwendet werden sollen, das Produkt einbinden und die TRM ]-Lebenszyklusphasen definieren.

Jedes Hardware-Produktmodell ist einer Reihe von Lebenszyklusphasen mit einem Start- und Enddatum zugeordnet. Die Anwendung Hardware Asset Management bietet Einblick in die TRM-Lebenszyklusphasen für alle Hardwaremodelle, die einem Produkt zugeordnet sind.

### TRM-Informationen werden mit synchronisiert Hardware Asset Management

Die regelmäßige Aufgabe „HAM – TRM-Informationen synchronisieren“ in Hardware Asset Management wird täglich ausgeführt, um Informationen wie TRM-Phase und Lebenszyklus für normalisierte Produktmodelle aus TRM abzurufen. Die Aufgabe sendet dann die TRM-Details an die Anwendung Hardware Asset Management. Wenn die regelmäßige Aufgabe täglich ausgeführt wird, werden alle an der TRM-Phase vorgenommenen Aktualisierungen mit Hardware Asset Managementsynchronisiert.

Sie können die folgenden TRM-bezogenen Informationen für ein Hardware-Produktmodell in der Ansicht „Modellverwaltung“ von Hardware Asset Workspaceanzeigen:

- Die TRM-Phase unter Verwendung des Felds **TRM-Produktphase** auf der Registerkarte „ **Details** “ des Hardware-Produktmodells.
- TRM-Lebenszyklusinformationen über die zugehörige Registerkarte **„TRM-Produktlebenszyklen“** des Hardware-Produktmodells.

## Hardware Asset Management konfigurieren

Konfigurieren Sie Hardware Asset Management, um Asset-Daten für genauen Bestand und Einblicke zu zentralisieren, den IT-Lebenszyklus mit Workflows zu automatisieren und die Asset-Kosten und -Risiken zu reduzieren.

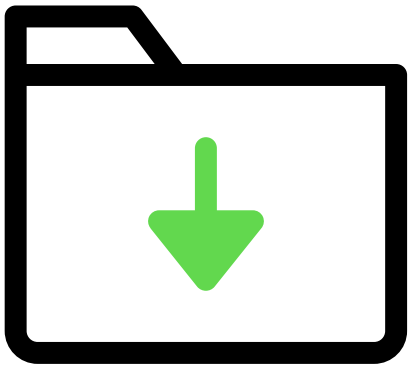
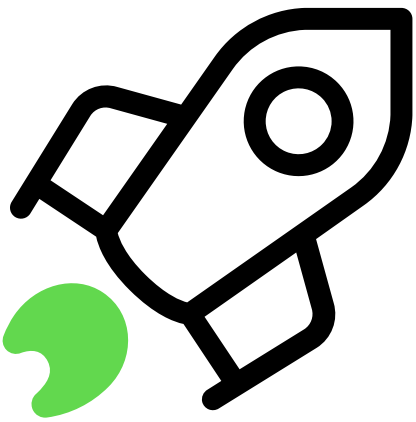
### Konfiguration – Übersicht

Hier erhalten Sie eine Übersicht über den Prozess zum Konfigurieren von Hardware Asset Management.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hardware Asset Management konfigurieren**

| Schritt | Aktion | Ressource |
| --- | --- | --- |
|  Hardware Asset Management installieren | Rufen Sie die Anwendung Hardware Asset Management aus dem ServiceNow Store ab. | Hardware Asset Management installieren |
|  Hardware Asset Management verwenden | Verwenden Sie Hardware Asset Management, um Ihre Hardware und Verbrauchsgüter zu verwalten und die Kosten und Risiken von Assets zu reduzieren. | Arbeiten mit Hardware Asset Management |

## Hardware Asset Management installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Hardware Asset Management (sn_hamp) installieren. Die Anwendung enthält Demodaten. Installieren Sie die zugehörigen ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

### Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Anwendungsliste Hardware Asset Management im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: ham_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Hardware Asset Management installiert:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Hardware Asset Management installierte Komponenten.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Hardware Asset Management (sn_hamp).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   **Wichtig:**
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Arbeiten mit Hardware Asset Management

Verwenden Sie die Anwendung Hardware Asset Management, um Ihre Hardware und Verbrauchsgüter zu verwalten.

### Arbeiten Sie mit Hardware-Normalisierung

Asset-Management Hardware-Modell-Normalisierung ermöglicht es Benutzern, die Details ihrer Hardware- und Verbrauchsgütermodelle wie Hersteller, Produkt, Modell und Gerätetyp zu normalisieren. Daten aus den Modellen werden mit den Daten im Hardware-Modell-Normalisierung Content Service verglichen.

Das Plugin „Normalisierung Data Services Client“ (com.glide.data_services_canonicalization.client) wird ebenfalls aktiviert, wenn Sie das Plugin Hardware-Modell-Normalisierung aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Diese Dokumentation ist für Hardware-Modell-Normalisierung. Weitere Informationen zu Asset-Managementfinden Sie in der Asset Management-Dokumentation .

## Regelmäßige Aufgaben

Um Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle zu standardisieren, müssen die Asset-Daten normalisiert werden. Sie können die Modelldatensätze manuell mit dem Normalisierungsinhalt aktualisieren oder Ihre Daten mit dem Hardware Asset-Management Content Service vergleichen.

Die geplante Aufgabe HAM- Hardware-Modell-Normalisierung wird täglich ausgeführt.

Inhalte aus Hardware-Modell-Normalisierung Content Service werden in Now Platformabgerufen . Verwenden Sie die Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ (asset_job_log), um den Status der geplanten Aufgabe zu überprüfen.

Der Normalisierungsstatus von Modellen kann rückgängig gemacht werden, indem Sie für das Modell auf **Normalisierung zurücksetzen** klicken. Jede für das Modell aufgetretene Normalisierung wird rückgängig gemacht, und die Regel wird deaktiviert. Wenn die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, werden die Modelle mit den aktiven Regeln verarbeitet, und der Status wird aktualisiert.

Die regelmäßige Aufgabe generiert Berichte zu Hardware- und Verbrauchsgütermodellen. Diese Berichte identifizieren den Gesamtstatus Ihrer Modelle und liefern eine Aufgliederung des Normalisierungsstatus.

Die folgenden Berichte sind enthalten.

- Gesamtnormalisierungsstatus des Hardwareprodukts
- Gesamtnormalisierungsstatus des Verbrauchsguts
- Normalisierungsstatus des Hardwaremodells
- Normalisierungsstatus des Verbrauchsgutmodells

### Melden Sie sich beim Hardware Asset-Management Content Service an

Entscheiden Sie sich für den Hardware Asset-Management Content Service, um den Normalisierungsprozess zu verbessern, indem Sie Hardware- und Verbrauchsgüter-Modelldaten aus Ihrer Organisation mit ServiceNowteilen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- ham_admin: für Instanzen ohne Domänentrennung
- ham_admin plus domain_admin: für domänengetrennte Instanz

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie sich für den Hardware Asset-Management Content Service entscheiden, werden Ihre Daten sicher mit ServiceNow geteilt, um das Content Service-Repository zu erstellen. Durch das Hinzufügen zum Content Service können weitere Modelle automatisch normalisiert werden. Diese Updates erfolgen wöchentlich.

Die Inhaltsaktualisierungen basieren auf Daten aus den Hardware- und Verbrauchsgütermodellen, Lebenszyklen und benutzerdefinierten Hardware-Produktmodellen, die an den Hardware Asset-Management Content Service zurückgesendet werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Daten, die vom Content Service abgerufen werden, bleiben gemäß den Datenschutzrichtlinien von ServiceNow anonym und sicher. Nachdem die Daten überprüft wurden, werden sie ordnungsgemäß entsorgt.

### Prozedur

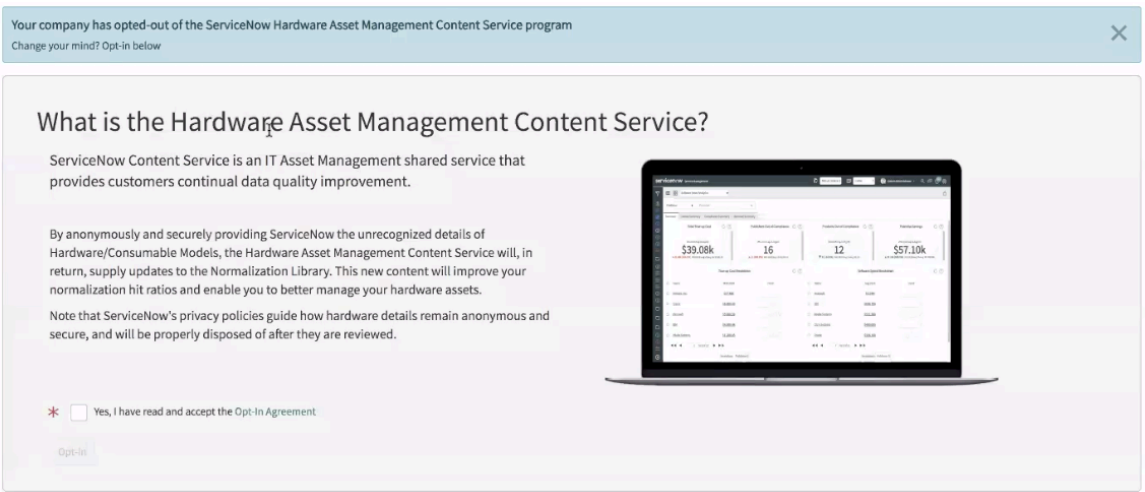
1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Hardwaremodell-Normalisierung** > **Inhaltsservice – Einrichtung**.
2. Lesen Sie die Content Service-Vereinbarung für Hardware Asset Management.
3. Wählen Sie **Ja, ich habe die Opt-in-Vereinbarung gelesen und akzeptiert**.
4. Klicken Sie **auf Anmelden**.
5. Wenn Hardwaremodell-, Verbrauchsgütermodell- oder Lebenszyklusdaten vorhanden sind, die Sie ausschließen möchten, schalten Sie die Option im Formular „Inhaltsservice-Setup“ um.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Example: Melden Sie sich beim Hardware Asset-Management Content Service an

Ihre Organisation hat beschlossen, den Hardware Asset-Management Content Service zu aktivieren.

Navigieren Sie zum Modul „Content Service-Setup“, und überprüfen Sie die Content Service-Vereinbarung für Hardware Asset Management.

**Content Service-Vereinbarung für Hardware Asset Management**



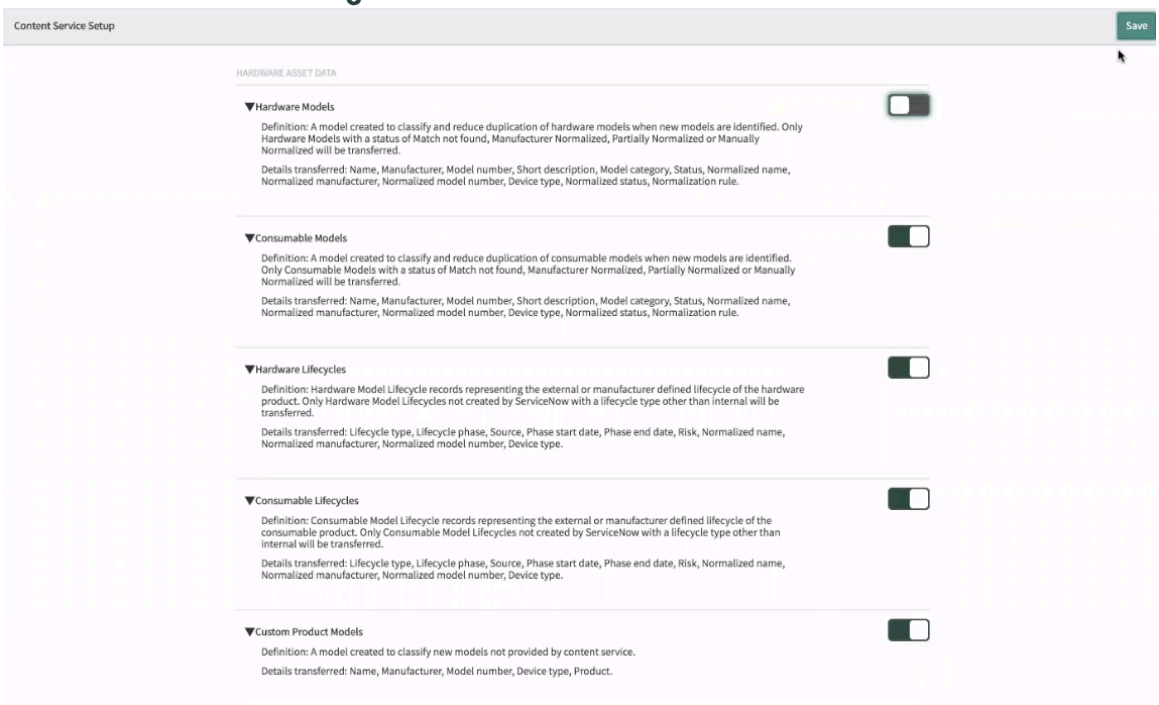

Wählen Sie **Ja, ich habe die Opt-in-Vereinbarung gelesen und akzeptiert**, um die Setup-Seite für Content Service anzuzeigen.

Sie entscheiden, dass Sie keine Hardwaremodelldaten an den Hardware Asset-Management Content Service senden möchten. Aktivieren Sie die Schaltfläche neben Hardwaremodelle, um das Senden der Asset-Daten des Hardwaremodells zu deaktivieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Inhaltsservice – Einrichtung




Klicken Sie auf **Speichern**.

Ihre Organisation hat entschieden, dass sie keine ihrer Daten senden und den Hardware-Asset-Management Content Service deaktivieren möchte. Um das Senden Ihrer Daten zu beenden, schalten Sie alle Schaltflächen aus.

Eine Nachricht wird angezeigt, in der bestätigt wird, dass Sie die Verwendung des Hardware Asset-Management Content Service deaktivieren möchten.

### Deaktivieren des ServiceNow Content Service




Klicken Sie auf **Deaktivieren**.

Sie kehren zur Vereinbarung „Hardware Asset-Management Content Service“ zurück und können diese jederzeit wieder aktivieren.

### Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten in den Content Service ServiceNow Hardware Asset Management, um den Normalisierungsprozess zu verbessern. Lokale Benutzer können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das Modul „Hardwarebibliothek verwalten“ verwenden, um Daten über eine ZIP-Datei zu importieren oder zu exportieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- ham_admin
- domain_admin (wenn Domänentrennung aktiviert ist)

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Module**, und suchen Sie nach **Hardwarebibliothek verwalten**.
2. Öffnen Sie das Formularlayout „Hardwarebibliothek verwalten“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um das Modul zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, und aktualisieren Sie das Formularlayout.
4. Navigieren Sie zum Modul „Hardwarebibliothek verwalten“.
5. Importieren Sie die Inhaltsdaten, um die neuen Daten in Ihr System zu übertragen.
   a. Klicken Sie **auf Inhalt der Hardwarebibliothek importieren**.
   b. Klicken Sie **auf Inhaltsdatei anhängen**, und wählen Sie dann die ZIP-Datei aus, die den Inhalt enthält.
   c. Klicken **Sie auf Import ausführen**.
   Nachdem die Daten importiert wurden, wird die regelmäßige Aufgabe zur Inhaltsaktualisierung *`HAM - Apply latest content changes`*ausgelöst, um die Inhaltsaktualisierungen zu verarbeiten.
6. Exportieren Sie Inhalte, um die benutzerdefinierten Daten oder Hardwaremodelle, die nicht vollständig normalisiert sind, an das Content Service-Team von ServiceNow zu senden.
   a. Klicken Sie **auf Content Service-Freigabe: Hardware-Normalisierungsinhalt exportieren**.
   b. Wenn Sie die Freigabe der Daten für den Inhaltsservice ServiceNow noch nicht aktiviert haben, klicken Sie **auf „Aktivieren** “, und aktualisieren Sie die Seite „Hardwarebibliothek verwalten“.
   c. Klicken **Sie auf Export ausführen**.
   d. Nachdem sich der Status in Bereit zum Download geändert hat, aktualisieren Sie die Seite.
   Eine ZIP-Datei wird erstellt und oben auf der Seite „Hardwarebibliothek verwalten“ angezeigt. Wenn keine Inhalte zum Exportieren vorhanden sind, werden Sie in einer Fehlermeldung darüber informiert, dass keine Inhalte vorhanden sind.
   e. Laden Sie diese ZIP-Datei herunter, und senden Sie sie an das Content Service-Team von ServiceNow.

## Erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell

Um mit der Nachverfolgung Ihrer Hardware- und Verbrauchsgüter zu beginnen, erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell. Fügen Sie dann Lebenszyklusinformationen hinzu, um die Lebenszyklusphase Ihres Modells nachzuverfolgen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade.
   - **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Hardwaremodelle**
   - **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie ein Hardwaremodell hinzufügen.
   a. Klicken Sie im Formular „Hardwaremodell“ auf den Abschnitt **Verbrauchsgütermodell – Felder**.
   b. Klicken Sie auf **Speichern**.
   c. Um dem Asset zusätzliche Informationen hinzuzufügen, klicken Sie auf Details zum Hardwaremodell.
   d. Um Informationen zur Einheit hinzuzufügen, klicken Sie auf Details zum Hardwaremodell.
   e. Um ein kompatibles Modell zu verknüpfen, klicken Sie auf Kompatibilität und dann auf **Kompatible hinzufügen**.
   f. Um eine Modellsubstitution hinzuzufügen, klicken Sie auf Ersatz und dann auf **Substitution**hinzufügen.
   g. Um Ihr Hardwaremodell manuell zu normalisieren, klicken Sie auf den Abschnitt Normalisierung.
   h. Um ein Konfigurationselement hinzuzufügen, klicken Sie auf Configuration Items.
   i. Um Ihr Modell dem Product Catalog hinzuzufügen, klicken Sie auf Details zum Hardwaremodell.
   j. Um das Modell im Hardwarekatalog zu veröffentlichen, klicken **Sie auf den zugehörigen Link In Hardwarekatalog veröffentlichen**.
   k. Um zugehörige Assets hinzuzufügen, klicken Sie auf Details zum Hardwaremodell.
   l. Um eine Modellkomponente hinzuzufügen, klicken Sie auf Modellkomponenten.
   m. Um Ihrem Modell Lieferanteninformationen hinzuzufügen, klicken Sie auf Lieferantenkatalogelemente und dann auf **Neu**.
   n. Um Lebenszyklusinformationen hinzuzufügen, klicken Sie auf Lebenszyklen des Hardwaremodellsund dann auf **Neu**.
   Wenn ein Lebenszyklus mit derselben Quelle, demselben Lebenszyklustyp, derselben Lebenszyklusphase und derselben Quelle beendet wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

   **Hinweis:**
   Sie können zwar hinzugefügte Lebenszyklen löschen, aber keine Lebenszyklen, die aus dem Hardware Asset-Management Content Service erstellt wurden.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie ein Verbrauchsgut-Modell hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie im Formular „Verbrauchsgutmodell“ die Details aus.

b. Klicken Sie auf **Speichern**.

c. Um zusätzliche Informationen zum Verbrauchsgut hinzuzufügen, klicken Sie auf Details zum Hardwaremodell.

d. Um Ihr Modell dem Product Catalog hinzuzufügen, klicken Sie auf Details zum Hardwaremodell.

e. Um Ihrem Modell Lieferanteninformationen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige ListeLieferantenelemente.

f. Um Lebenszyklusinformationen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Verbrauchsgutmodell-Lebenszyklus“ und dann auf **Neu**.
Wenn ein Lebenszyklus mit derselben Quelle, demselben Lebenszyklustyp, derselben Lebenszyklusphase und derselben Quelle beendet wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

**Hinweis:**
Sie können zwar hinzugefügte Lebenszyklen löschen, aber keine Lebenszyklen, die aus dem Hardware Asset-Management Content Service erstellt wurden

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Ergebnisse

Das Modell wird entweder in der Liste „Hardwaremodell“ oder „Verbrauchsgutmodell“ angezeigt.

**Hinweis:**
Wenn Sie dieses Modell aus dem Inhaltsservice „Hardware Asset-Management “ ausschließen möchten, wählen Sie die Option **Aus Inhaltsservice** ausschließen aus.

## Example: Erstellen Sie ein Hardwaremodell

Sie haben das ThinkPad T43 erworben und müssen mit der Nachverfolgung des Assets beginnen.

Um mit der Nachverfolgung Ihres Assets zu beginnen, fügen Sie dem Hardwareformular die folgenden Informationen hinzu.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Hersteller | Lenovo |
| Name | ThinkPad T43 |

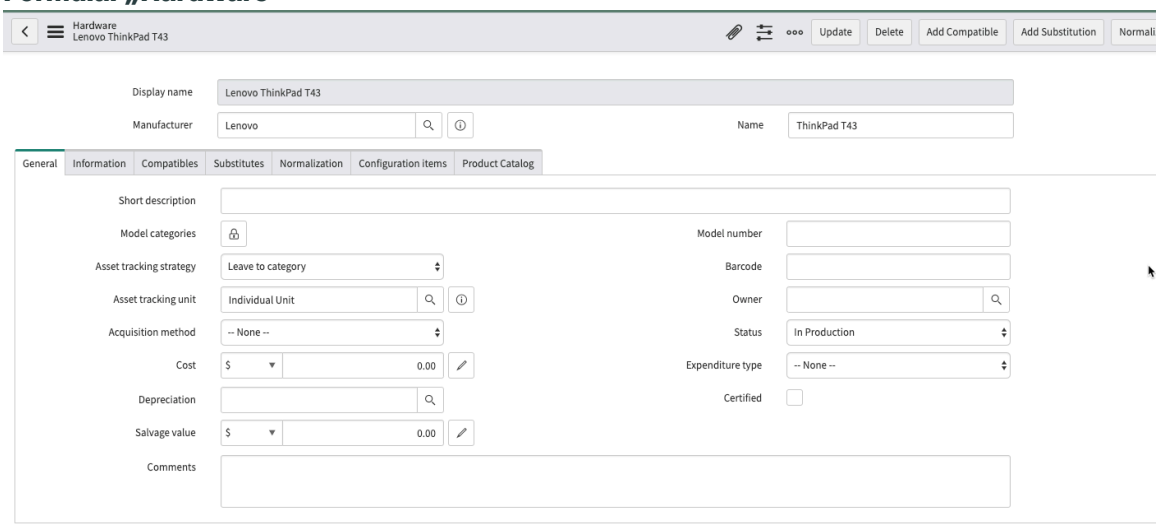
Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Feld **Anzeigename** wird mit dem Namen des Herstellers und dem Namen der Hardware aktualisiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Hardware“**




Derzeit ist das Lenovo ThinkPad T43 allgemein verfügbar. Fügen Sie den Lebenszyklusstatus hinzu, um die Phase des Assets genau nachzuverfolgen.

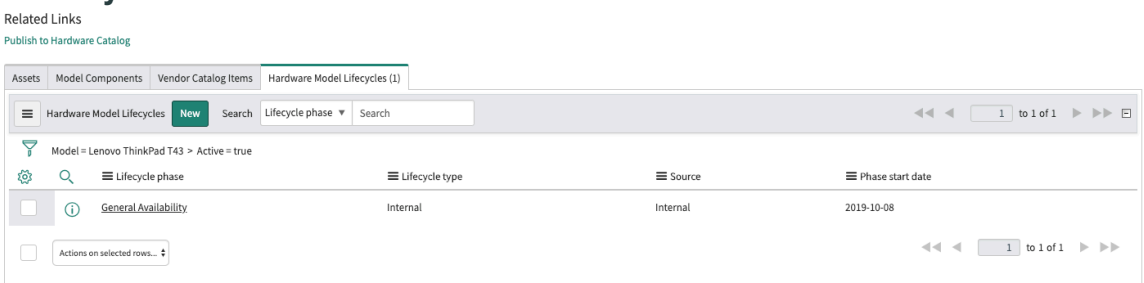
Klicken Sie auf die zugehörige Liste Hardware-Lebenszyklusmodell und dann auf **Neu**. Fügen Sie dem Formular „Hardwaremodell-Lebenszyklus“ die folgenden Informationen hinzu.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lebenszyklus-Typ | Allgemeine Verfügbarkeit |
| Phase Startdatum | 08.10.2019 |
| Enddatum Phase | 31.10.2019 |

Klicken Sie auf **Absenden**.

Der Lebenszyklus wird dem Datensatz hinzugefügt.

**Lebenszyklen des Hardwaremodells**




Nach Ablauf der allgemeinen Verfügbarkeitsphase wird das ThinkPad T43 eingestellt. Fügen Sie dem Asset die Informationen zum Ende der Lebensdauer hinzu, um den Lebenszyklus genau nachzuverfolgen.

Klicken Sie auf die zugehörige Liste Hardware-Lebenszyklusmodell und dann auf **Neu**. Fügen Sie dem Formular „Hardwaremodell-Lebenszyklus“ die folgenden Informationen hinzu.

Automatische Übersetzung

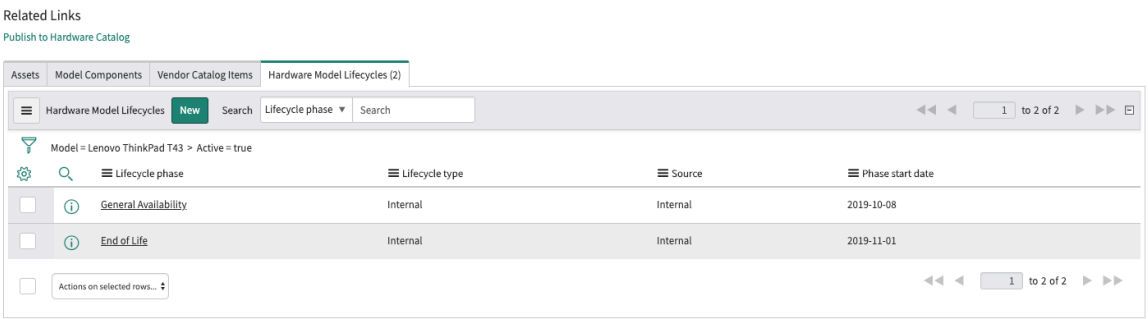
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lebenszyklus-Typ | Ende der Lebensdauer |
| Phase Startdatum | 01.11.2019 |
| Enddatum Phase | 30.11.2019 |

Klicken Sie auf **Absenden**.

Der Lebenszyklus „Lebenszyklusende“ wird dem Datensatz hinzugefügt, und beide Lebenszyklusphasen werden in der zugehörigen Liste Lebenszyklus des Hardwaremodells angezeigt.

**Lebenszyklusphasen in der Liste Lebenszyklen des Hardwaremodells**




## Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Hardware- oder Verbrauchsgütermodelle hinzugefügt haben, können Sie die Daten normalisieren.

### Normalisieren Sie Hardware- und Verbrauchsgütermodelle

Nachdem Sie Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle erstellt haben, normalisieren Sie die Informationen des Modells.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**

- Wenn Sie sich für den Hardware Asset-Management Content Service entschieden haben, können Sie alle Lebenszykluswerte überschreiben, die über die regelmäßige Aufgabe hinzugefügt wurden, oder Sie können Ihre eigenen Lebenszyklen manuell hinzufügen.
- Damit ein Modell vollständig normalisiert wird, müssen Sie entweder eine Modellnummer, einen Modellnamen oder Herstellerdetails hinzufügen.
- Wenn Sie das Feld **Gerätetyp** aktualisieren, wird der Normalisierungsstatus aktualisiert.

## Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade.
   - **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Hardwaremodelle**
   - **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**
2. Um ein Modell zu erstellen, wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie im Formular „Hardwaremodell“ oder „Verbrauchsgutmodell“ die Details aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Wenn die Informationen verfügbar sind, wird das Modell mit den Daten im Content Service für Hardwarenormalisierung verglichen, und das Modell wird normalisiert.

   **Hinweis:**
   Wenn das Hardware- oder Verbrauchsgütermodell für den Content Service von Hardware Asset Management normalisiert wird, wird ein Lebenszyklus hinzugefügt, wenn im Content Service zutreffende Lebenszyklen vorhanden sind.

5. Führen Sie basierend auf den von Ihnen hinzugefügten Details die folgenden Schritte aus.

   a. Wenn der Normalisierungsstatus Ihres Modells Teilweise normalisiert oder Herausgeber normalisiert ist, wählen Sie den Abschnitt „ **Normalisiert** “ und den Abschnitt „ **Verbrauchsgut-Modellfelder** “ aus, um das Modell manuell zu normalisieren.

   b. Wenn der Normalisierungsstatus Ihres Modells Vollständig normalisiert lautet, Ihnen die hinzugefügten Informationen jedoch nicht gefallen, wählen **Sie Normalisierung zurücksetzen**aus.
   Alle Normalisierungsfelder werden gelöscht, und Sie können Ihr Modell manuell normalisieren.

   **Hinweis:**
   Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Modell vollständig normalisiert, teilweise normalisiert oder vom Hersteller normalisiert ist. **Normalisierung** rückgängig machen ist nur für Benutzer mit der Rolle ham_admin in einer nicht domänengetrennten Instanz sichtbar und ist für Benutzer mit der Rolle ham_admin + domain_admin in einer domänengetrennten Instanz sichtbar.
   Weitere Informationen finden Sie unter Machen Sie die Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen rückgängig.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feld **Normalisierungsstatus** wird aktualisiert.

## Example: Normalisieren Sie ein Hardwaremodell

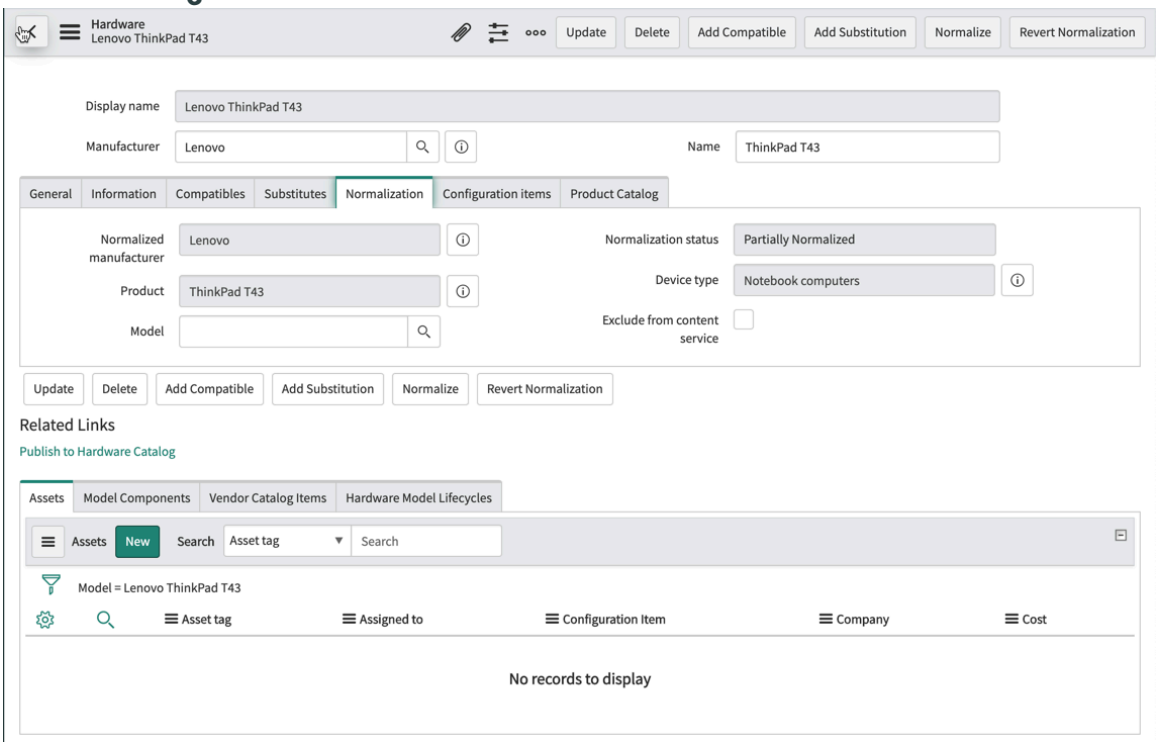
Sie haben ein Hardwaremodell für das Lenovo ThinkPad T43 erstellt und möchten, dass Ihre Asset-Informationen im gesamten Unternehmen konsistent sind.

Überprüfen Sie den Normalisierungsstatus des Modells, indem Sie den Abschnitt **Normalisierung** auswählen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Normalisierungsstatus



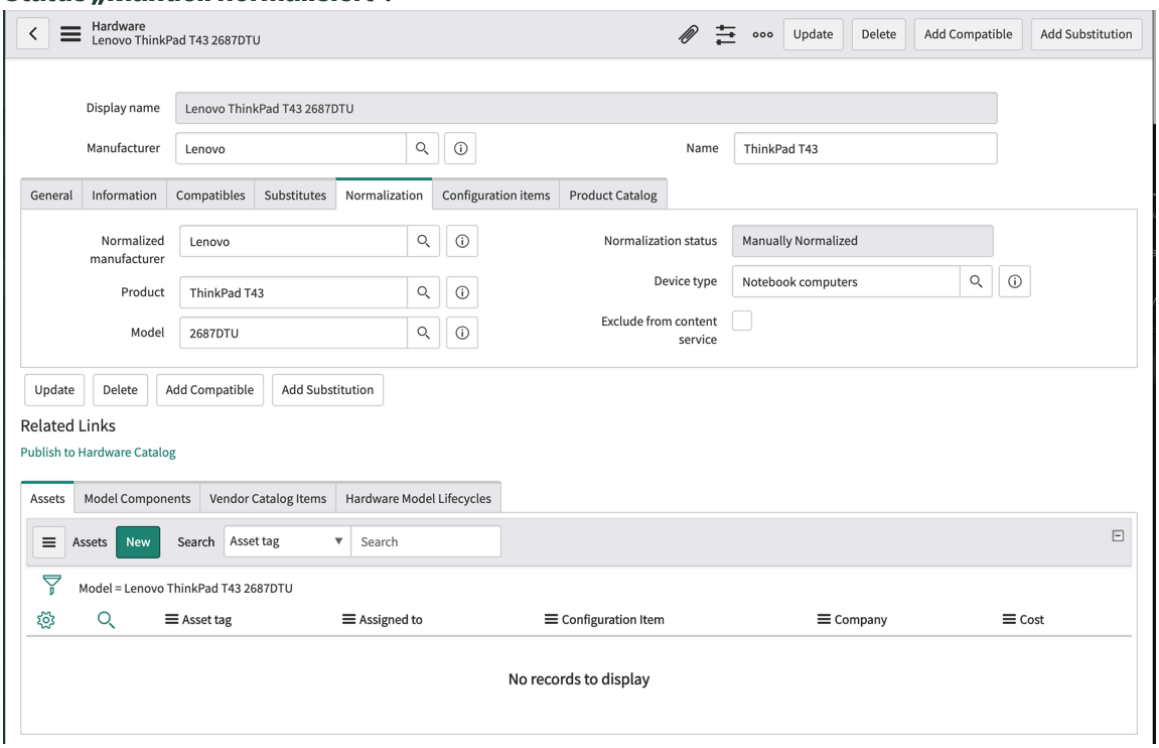

Der Normalisierungsstatus wird auf Teilweise normalisiert festgelegt, da der Name des Modells fehlt.

Geben Sie im Feld **Modell** den Wert 2687DTUein.

Wählen Sie **Speichern**.

Im Feld **Normalisierungsstatus** wird **Manuell normalisiert**angezeigt.

### Status „Manuell normalisiert“.






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Machen Sie die Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen rückgängig

Machen Sie die Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen im Hardware-Asset-Arbeitsbereich rückgängig.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ham_admin, asset

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hardware- und Verbrauchsgütermodelle mit dem Status „ **Vollständig normalisiert**“, „ **Teilweise normalisiert**“, „ **Hersteller normalisiert**“ oder „ **Manuell normalisiert** “ können rückgängig gemacht werden.

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem normalisierten Hardware- oder Verbrauchsgut-Datensatz.
2. Öffnen Sie einen Hardware- oder Verbrauchsgut-Modelldatensatz, der bereits normalisiert ist.
3. Klicken **Sie auf Normalisierung rückgängig machen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.

#### Ergebnisse
Nach Abschluss des Prozesses zum Rückgängigmachen der Normalisierung werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Alle im Modell vorhandenen normalisierten Felder werden zurückgesetzt, und der Normalisierungsstatus ändert sich in **Übereinstimmung nicht gefunden**.
- Felder werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle mit dem Modell verknüpften Regeln werden deaktiviert.
- Nach der Deaktivierung der Regel wird die Normalisierung für alle Modelle rückgängig gemacht, die zuvor mit dieser Regel normalisiert wurden.
- Die deaktivierte Regel kann keine weiteren Modelle normalisieren. Die deaktivierte Regel kann nicht erneut aktiviert werden. Es ist ein einmaliger Vorgang.
- Die Option **Normalisierung** rückgängig machen im Modelldatensatz wird durch die Option **Normalisieren** ersetzt.

### Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Produkt hinzu

Wenn Sie ein Produkt haben, das noch nicht im Asset-Management Content Service dargestellt wird, können Sie ein benutzerdefiniertes Produkt erstellen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ham_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Benutzerdefinierte Produkte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des benutzerdefinierten Produkts. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Hersteller | Name des Herstellers. |
| Beschreibung | Beschreibung des Produkts. |
| Gerätetyp | Typ des Geräts. |
| Aktiv | Option, die angibt, dass das Produkt aktiv ist. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die angibt, dass das Produkt vom Content Service ausgeschlossen wird. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Nächste Maßnahme
Nachdem Sie das Hardwaremodell erstellt haben, normalisieren Sie das Modell.

#### Fügen Sie ein benutzerdefiniertes Hardwaremodell hinzu

Wenn Sie ein Hardwaremodell haben, das noch nicht im Asset-Management Content Service dargestellt wird, können Sie ein benutzerdefiniertes Modell erstellen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ham_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Benutzerdefinierte Modelle**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

**Formular „Benutzerdefinierte Hardwaremodellbibliothek“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modellnummer | Nummer, die dem Hardwaremodell zugeordnet ist. |
| Produkt | Name des Produkts. |
| Beschreibung | Beschreibung des Hardwaremodells. |
| Name | Name des Modells. |
| Aktiv | Option, die angibt, dass das Modell aktiv ist. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die angibt, dass das Modell nicht an den Content Service gesendet werden darf. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Nächste Maßnahme
Nachdem Sie das Hardwaremodell erstellt haben, normalisieren Sie das Modell.

## Arbeiten Sie mit Asset und CI

Das Asset und Configuration Item (CI) Management bezieht sich auf das Erstellen von Assets, das Festlegen entsprechender Status und Substatus, das Synchronisieren von Assets und CIs das Verwalten von Verbrauchsgütern und das Außerkraftsetzen von Assets.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Beziehung zwischen Asset und CI

Es ist wichtig, die Beziehung zwischen Assets und zugehörigen CIs zu verwalten. Assets werden mit der Asset-Management-Anwendung verfolgt, die sich auf die finanziellen Aspekte von Eigentum konzentriert. Configuration Items werden in der CMDB gespeichert, mit der Elemente verfolgt und Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

Wenn ein Asset über ein entsprechendes Configuration Item verfügt, werden der Asset-Datensatz und der CI-Datensatz mit zwei Geschäftsregeln synchronisiert.

- *Update CI fields on change* (in der Tabelle „Asset“ [alm_asset])
- *Update Asset fields on change* (in der Tabelle „Configuration Item“ [cmdb_ci])

**Hinweis:**
Assets und CIs können nur synchronisiert werden, wenn sie logisch zugeordnet sind.

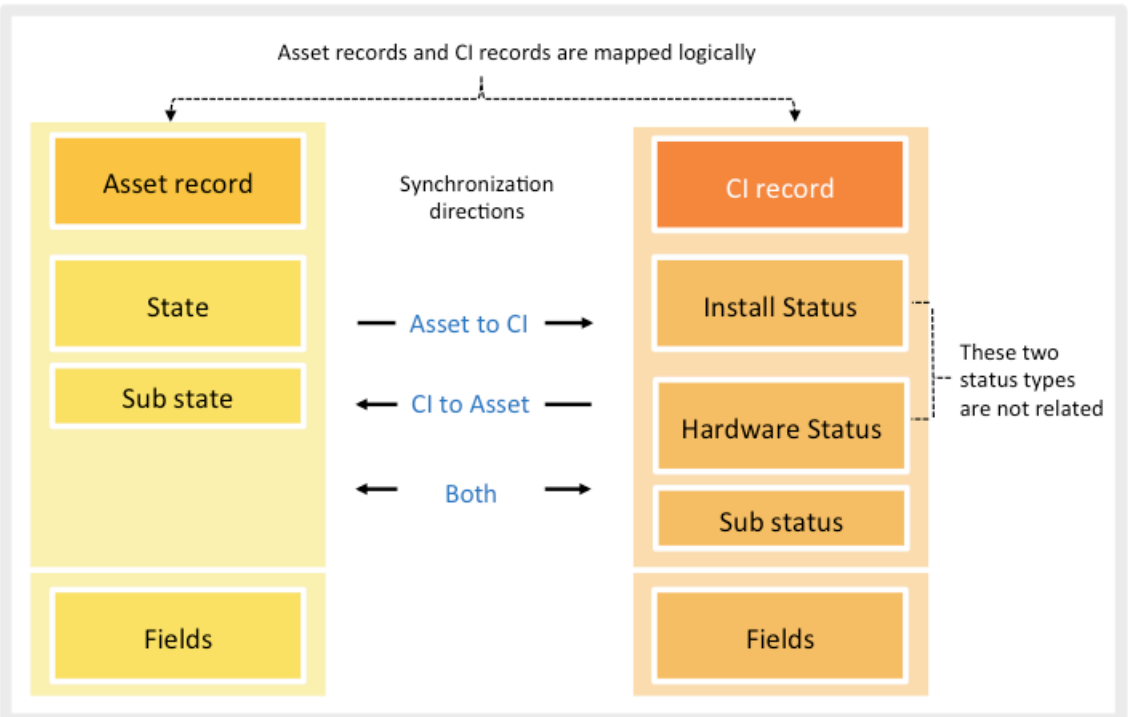
## Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung

Das Statusfeld des Asset-Datensatzes und das Statusfeld des CI-Datensatzes werden so synchronisiert, dass Änderungen, die in einem Formular vorgenommen werden, die gleiche Aktualisierung im entsprechenden Formular auslösen und eine konsistente Berichterstellung sicherstellen.

**Hinweis:**
Die Now Platform synchronisiert Aktualisierungen zwischen Assets und Configuration Items nur dann, wenn das Asset und das Configuration Item aufeinander verweisen.

Das folgende Diagramm veranschaulicht das Konzept der Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung.

**Überblick über die Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung**




Diese Synchronisierung und Zuordnung basiert auf folgenden Faktoren:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Asset-Status und CI-Status werden nicht eins zu eins zugeordnet. Sie werden vielmehr dem logischsten Gegenstück in der anderen Tabelle zugeordnet. Wenn beispielsweise ein Hardware-Asset den Status **Auf Lager - Ausstehende Entsorgung** hat, wird das entsprechende CI auf **In Disposition** ohne Substatus festgelegt.
- Diese Synchronisierung findet zwischen dem Statusfeld des Assets und den folgenden CI-Feldern statt:
  - Feld „Installationsstatus“: Der Installationsstatus hat keinen Substatus und muss für Nicht-Hardware-CIs verwendet werden.
  - Feld „Hardwarestatus“ und „Substatus“: Der Hardware-Status ist nur für Hardware-CI sichtbar.
- Führen Sie Änderungen durch, indem Sie den Status im Asset-Formular aktualisieren. Die Asset-CI-Synchronisierung kann auf folgende Arten ausgeführt werden:
  - Synchronisieren von Asset zu CI: Wenn Sie den Status des Assets ändern, wird der Installationsstatus oder Hardware-Status und Substatus des logisch zugeordneten CI aktualisiert.
  - CI zu Asset: Wenn Sie den Aktivierungsstatus oder Hardware-Status des CI ändern, werden die Status und die Substatus des logisch zugeordneten Assets aktualisiert.
- Wenn bei einem CMDB-Hardware-CI sowohl der Hardware-Status als auch der Installationsstatus aktualisiert werden, wird die Änderung des Hardware-Status berücksichtigt, um den entsprechenden Status des Assets zuzuordnen.
- Der Installationsstatus und der Hardware-Status von CI funktionieren unabhängig voneinander, sodass die beiden Felder nicht miteinander verknüpft sind. Die Änderung des CI-Hardware-Status ändert nicht den CI-Installationsstatus und umgekehrt. Um Verwirrung zu vermeiden, wird nicht empfohlen, beide Status für CMDB CI-Hardware beizubehalten.

## Liste der Felder, die zwischen Asset und CI synchronisiert werden

Wenn Sie eines der folgenden Felder im Asset- oder CI-Datensatz ändern, wird das gleiche Feld im entsprechenden Datensatz automatisch aktualisiert (mit Ausnahme des Felds **Kosten**, das nur zur Information im CI-Datensatz dient).

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Felder, die synchronisiert werden.

- Asset-Tag
- Zugewiesen
- Zugewiesen an
- Eingecheckt
- Ausgecheckt
- Unternehmen
- Kosten (wird nur eine Richtung synchronisiert: Asset zu CI)
- Kostenstelle
- Lieferdatum
- Abteilung
- Fällig in



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fällig
- Hauptaccount
- Installationsdatum
- Rechnungsnummer
- Begründung
- Miet-ID
- Standort
- Verwaltet von
- Modell
- Auftragsdatum
- Bestellung erhalten
- Bestellt
- Eigentum von
- Auftragsnummer
- Kaufdatum
- Gekauft
- Seriennummer
- Support-Gruppe
- Support durch
- Lieferant
- Ablauf der Garantie

## Eigenschaften für die Erstellung von Assets und CIs

**glide.create_alm_asset.async**

Die Systemeigenschaft *glide.create_alm_asset.async* steuert, ob Assets, wenn ein Konfigurationselement (CI) erstellt wird, sofort oder mit Verzögerung erstellt werden. Eine Verzögerung bei der Asset-Erstellung ermöglicht die rasche Erstellung einer großen Anzahl von CIs. Wenn diese Eigenschaft auf **true** festgelegt ist, werden Assets durch die regelmäßige Aufgabe *Asset - Create asset delayed sync* erstellt, der alle 15 Minuten ausgeführt wird. Zeigen Sie den Status der regelmäßigen Aufgabe in der Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ [asset_job_log] an. Um Assets, die auf die Erstellung warten, und Asset-Erstellungsfehler anzuzeigen, navigieren Sie zu **Asset** > **Administration** > **Asset-Erstellungswarteschlange**. Um einen Fehler erneut zu verarbeiten, aktualisieren Sie den Status von **Fehler** in **Bereit**. Bei der nächsten Ausführung der regelmäßigen Aufgabe wird erneut versucht, das Asset zu erstellen.

Wenn die Eigenschaft *glide.create_alm_asset.async* auf **false** festgelegt ist, werden Assets sofort aus CIs erstellt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Bei einem Upgrade von Orlando oder früher auf Washington DC lautet der Standardwert dieser Eigenschaft **false**. Bevor Sie diese Eigenschaft aktualisieren, überprüfen Sie Ihre Prozesse, die von einem in einem CI vorhandenen Asset-Wert abhängen, und nehmen Sie alle erforderlichen Änderungen vor, um der verzögerten Asset-Erstellung Rechnung zu tragen.

**glide.asset.create_ci_with_ire**

Die Systemeigenschaft *glide.asset.create_ci_with_ire* ermöglicht das Erstellen von CIs aus Assets mit der Engine ServiceNow® Configuration Management Database (CMDB) Identification and Reconciliation (IRE). Diese Eigenschaft wirkt sich auf CI-Klassen mit Identifizierungsregel für die Seriennummer aus, die keine abhängigen Beziehungen zu anderen CI-Klassen haben.

**Hinweis:**
CI-Klassen, die aus der Hardware-CI-Klasse [cmdb_ci_hardware] erweitert werden, werden ebenfalls über die IRE aus Assets erstellt, werden jedoch nicht über diese Eigenschaft gesteuert.

Mit der IRE erstellte CIs werden im Format `Seriennummer - Modellname` benannt, und die Quelle ist SNAssetManagement. Das Feld **Seriennummer** ist für Assets mit Modellkategorien erforderlich, die diesen CI-Klassen entsprechen. Die Asset-Erstellung schlägt fehl, wenn die Seriennummer bereits einem vorhandenen CI oder Asset zugewiesen ist. Das Feld **Seriennummer** ist auch erforderlich, um Bestellpositionen für Modellkategorien entgegenzunehmen, die diesen CI-Klassen entsprechen. Das Feld **Seriennummer** ist nicht erforderlich, um vorab zugewiesene Assets zu erstellen, die Seriennummer muss jedoch bei der Zuordnung des Asset angegeben werden.
Bei einem Upgrade von Orlando oder früher auf Washington DC lautet der Standardwert dieser Eigenschaft **false**. Überprüfen Sie vor dem Aktualisieren dieser Eigenschaft die Anpassungen im Feld **Seriennummer** und alle Integrationen oder Flows, die eine vorhandene Seriennummer zum Erstellen eines Assets verwenden.

### Assets erstellen

Mit der Core-UI oder dem Hardware-Asset-Arbeitsbereich erstellen Sie Hardware-, Software-, Verbrauchsgut-, Bündel-, Paletten-, Mobil- und Anlagen-Assets.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

#### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Asset.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars „Asset-Datensatzfelder“ aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Asset-Datensatzfelder.
3. Übermitteln oder speichern Sie das Asset-Formular.

### Assets stilllegen

Sie können ein Asset jederzeit stilllegen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie den Status eines Assets in **Deaktiviert** geändert haben, ist das Feld **Substatus** aktiv. Wenn Sie ein Asset stilllegen, ändert sich der Status zugehöriger CIs ebenfalls in **Stillgelegt**. Die Auswahl eines Substatus ist nicht erforderlich, kann jedoch für die Verfolgung und Berichterstellung hilfreich sein.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**.
2. Wählen Sie unter **Status** die Option **Deaktiviert** aus.
3. **Wahlweise:** Wählen Sie unter **Substatus** die Option **Entsorgt**, **Verkauft**, **Gespendet** oder **Vendorengutschrift** aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

## Assets löschen

Sie können ein Asset jederzeit löschen.

### Vorbereitungen

**Hinweis:**
Wenn ein Asset Teil eines Asset-Pakets ist, kann das Asset nicht gelöscht werden.

Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bevor das Asset und seine Komponenten dauerhaft gelöscht werden, muss eine Bestätigung akzeptiert werden. Wenn ein CI und ein Asset verknüpft sind, löscht das Löschen des einen auch das andere.

Sie sollten ein Asset nur löschen, um Fehler zu bereinigen. Zu Verfolgungszwecken besteht die richtige Methode zur Verwaltung eines nicht mehr verwendeten Assets darin, den Status des Assets in **Deaktiviert** zu ändern.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben dem **Namen** des Assets.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Aktionen** unterhalb der Liste die Option **Löschen**.

## Asset- und CI-Felder zuordnen

Wenn Sie Asset- und CI-Felder zuordnen, erfolgt die Synchronisierung in beiden Richtungen. Änderungen am Asset- oder CI-Datensatz werden auch im logisch verknüpften Datensatz aktualisiert. Sie können benutzerdefinierte und mit der Basisinstanz bereitgestellte Zuordnungen synchronisieren.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Wenn Sie von einem früheren Release aktualisiert haben und die `AssetAndCISynchronizer`-Skripteinbindung vor dem Upgrade angepasst haben, müssen Sie die Anpassung überschreiben und anschließend die benutzerdefinierten Zuordnungen neu definieren.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Felder für die Synchronisierung bedingt zuordnen. Beispielsweise können Sie das Feld „Standort“ nur für ein Hardware-Asset und nicht für ein Software-Asset zuordnen. Wenn ein Asset aktualisiert wird, wird daher das Feld **Standort** nur für das Hardware-Asset synchronisiert.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Asset-CI Feldzuordnung** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie in der Liste **Asset-Feld** das Feld aus.
   Diese Liste bezieht sich auf die Tabelle „alm_asset“.
3. Wählen Sie das logisch zugeordnete Feld aus der Liste **Konfigurationselementfeld** aus, das sich auf die Tabelle cmdb_ci bezieht.
4. Um Bedingungen für die Zuordnung zu erstellen, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Erweiterte Ansicht**.
   - Um Bedingungen für die Synchronisierung des Asset-Felds mit dem CI-Feld anzugeben, verwenden Sie den Condition Builder **Zuordnungsbedingung für Asset**.
   - Um Bedingungen für die Synchronisierung des CI-Felds mit dem Asset-Feld anzugeben, verwenden Sie den Condition Builder **Zuordnungsbedingung für Configuration Item**.
5. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**, um die Zuordnung zu aktivieren.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

#### Asset-Status und CI-Installationsstatus zuordnen

Ordnen Sie dem Feld **CI-Installationsstatus** die Asset-Felder **Status** und **Substatus** zu. Das Feld unter **Substatus** des Feldes **CI-Installationsstatus** sollte nicht für Hardware-CIS verwendet werden.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder asset

**Hinweis:**
Wenn Sie von einem früheren Release aktualisiert haben und die `AssetAndCISynchronizer`-Skripteinbindung vor dem Upgrade angepasst haben, müssen Sie die Anpassung überschreiben und anschließend die benutzerdefinierten Zuordnungen neu definieren.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei der Asset-Synchronisierung wird dieses Feld nicht aktualisiert, wenn Hardware-Assets aktualisiert werden. Wenn Sie die Zuordnung erstellen, können Sie die Synchronisierungsrichtung von Asset zu CI, aber nicht von CI zu Asset festlegen. Für Nicht-Hardware-CI-Klassen können Sie die Synchronisierung in beide Richtungen festlegen.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Asset-CI-Installationsstatuszuordnung**.
   Standardmäßig werden nur benutzerdefinierte Zuordnungen angezeigt. Die Liste der Zuordnungen verwendet die Filterbedingung **[Vorkonfiguriert] [ist] [Falsch]**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste **Asset-Status** den Status aus, den Sie zuordnen möchten.
4. **Wahlweise:** Wenn verfügbar, wählen Sie einen Substatus in der Liste **Asset-Substatus** aus.
   Einige der Asset-Status haben keinen Substatus.
5. Wählen Sie in der Liste **Configuration Item-Status** den logisch verknüpften CI-Status aus, den Sie zuordnen möchten.
6. Wählen Sie in der Liste **Synchronisierungsrichtung** die Richtung aus, in der die Synchronisierung ausgeführt werden soll.
7. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**, um die Zuordnung zu aktivieren.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Asset-Status und CI-Hardwarestatus zuordnen

Ordnen Sie dem Feld **CI-Installationsstatus** die Asset-Felder **Status** und **Substatus** zu. Verwenden Sie das Feld **Substatus** nicht für Hardware-CIs, da die CI-Synchronisierung dieses Feld nicht aktualisiert, wenn Assets aktualisiert werden. Wenn Sie die Zuordnung erstellen, können Sie die Synchronisierungsrichtung vom Asset, CI oder von beiden festlegen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset

**Hinweis:**
Wenn Sie von einem früheren Release aktualisiert haben und das `AssetAndCISynchronizer`-Skript vor dem Upgrade angepasst haben, überschreiben Sie die Anpassung und erstellen Sie die benutzerdefinierten Zuordnungen anschließend neu.

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Felder **Installationsstatus** und **Hardwarestatus** eines CI sind unabhängig voneinander. Es gibt keine Korrelation zwischen ihnen. Eine Änderung des Felds **Hardwarestatus** ändert nicht das Feld **CI-Installationsstatus** und umgekehrt.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Asset-CI Hardware-Statuszuordnung**.
   Standardmäßig werden nur benutzerdefinierte Zuordnungen angezeigt. Die Liste der Zuordnungen verwendet die Filterbedingung **[Vorkonfiguriert] [ist] [Falsch]**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie in der Liste **Asset-Status** den Status aus, den Sie zuordnen möchten.
4. **Wahlweise:** Wenn verfügbar, wählen Sie einen Substatus in der Liste **Asset-Substatus** aus.
   Einige der Asset-Status haben keinen Substatus.
5. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationselementstatus** den logisch verknüpften CI-Status aus, den Sie zuordnen möchten.
6. **Wahlweise:** Wenn verfügbar, wählen Sie einen Substatus in der Liste **Configuration Item-Substatus** aus.
   Einige CI-Status haben keinen Substatus.
7. Wählen Sie in der Liste **Synchronisierungsrichtung** die Richtung aus, in der die Synchronisierung ausgeführt werden soll.
8. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**, um die Zuordnung zu aktivieren.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Lebenszyklus von Verbrauchsgütern

Verbrauchsgüter sind Assets, die nicht einzeln, sondern als Gruppe desselben Modells verfolgt werden.

Die Gruppe von Verbrauchsgütern weist eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf.

- Gleicher Standort
- Gleicher Status
- Vom gleichen Asset verbraucht, typischerweise als Zubehör oder Teile

Einige gängige Verbrauchsgüter sind Computermäuse, Computertastaturen und Bleistifte. Das ServiceNow-Basissystem enthält die Modellkategorie **Verbrauchsgut**. Der erste Schritt bei der Arbeit mit Modellen besteht darin, ein Modell innerhalb der Modellkategorie für ein einzelnes Verbrauchsgut-Asset zu erstellen. Elemente wie Monitore, Tastaturen und Computermäuse werden häufig als Verbrauchsgüter verfolgt. Verbrauchsgüter können nicht vorab zugeordnet werden.

Verbrauchsgüter werden in der Tabelle „Verbrauchsgut“ [alm_consumable] gespeichert. Verbrauchsgüter haben einen etwas anderen Lebenszyklus als andere Assets.

## Stufen von Verbrauchsgütern

Die Stufen des Verbrauchsgut-Lebenszyklus sind wie folgt.

- Bestellt
- Auf Lager
- Unterwegs
- Verbraucht
- In Wartung
- Stillgelegt
- Fehlend

### Verbrauchsgüter anzeigen

Verbrauchsgüter werden als eine Gruppe desselben Modells verfolgt, Sie können jedoch einzelne Verbrauchsgüter im Verbrauchsgutmodell-Datensatz anzeigen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: model_manager

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**.
2. Öffnen Sie einen Verbrauchsmaterial-Modell-Datensatz.
3. Zeigen Sie einzelne Verbrauchsgüter in der zugehörigen Liste **Verbrauchsgüter** an.

### Verbrauchsgüter erstellen

Erstellen Sie ein Verbrauchsgut, um ein Asset als eine Gruppe desselben Modells zu verfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Verbrauchsgüter** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Datensatzformular für Verbrauchsgut**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Assets. |
| Modellkategorie | Modellkategorie, die steuert, ob ein Asset mit einer CI verknüpft ist oder nicht. |
| Modell | Produktmodell des Assets. |
| Menge | Anzahl der Artikel, die das Asset darstellt. |
| Allgemein | |
| Status | Status des Assets. |
| Übergeordnet | Übergeordnetes Asset. Ist ein übergeordnetes Asset definiert, werden die Felder **Zuweisung** und **Status** des untergeordneten Assets auf Grundlage der Felder **Zuweisung** und **Status** des übergeordneten Assets automatisch ausgefüllt und sind schreibgeschützt. |
| Klasse | Art des Assets. Das System legt die **Klasse** automatisch auf **Verbrauchsgut** fest. |
| Aufwendungstyp | Die Art der Ausgaben. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Capex:** Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer.<br>○ **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer. |
| Substatus | Substatus des Assets. |
| Standort | Ort des Assets. |
| Kosten | Preis, zu dem das Asset gekauft wurde |
| Kostenstelle | Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset. |
| Entsorgung | |
| Entsorgungsauftragsnummer | Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Entsorgungslieferant | Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten | Die Bestellnummer, die vom Lieferanten zugewiesen wurde, der mit der Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags beauftragt ist.<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Entsorgungsdatum | Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist.<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Entsorgungsgrund | Text, der erklärt, warum das Asset ausgesondert wird. |
| Empfänger | Organisation, die das Asset nach der Aussonderung erhält. |
| Wiederverkaufspreis | Wert des Assets bei dessen Aussonderung. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert für den Ausweis der Steuern verwendet. |
| Geplante Aussonderung | Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird. |
| Aussonderungsdatum | Tatsächliches Datum, an dem das Asset ausgebucht wurde. |
| Aktivitäten | |
| Arbeitsnotizen | Arbeitsnotizen, die sich auf das Asset beziehen. |

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Verbrauchsgüter verbrauchen

Damit Verbrauchsgüter verbraucht werden können, müssen sie den Status **Auf Lager** und den Substatus **Verfügbar** haben.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Verbrauchsgüter**.
2. Klicken Sie auf den **Anzeigenamen** eines Verbrauchsguts mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar**.
3. Klicken Sie auf **Verbrauchen**.
4. Geben Sie die zu verbrauchende **Menge** ein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie unter **Asset** auf das Suchsymbol, und wählen Sie das Asset aus, das dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.

   **Example**
   Zum Beispiel kann eine Computermaus, die als Verbrauchsgut verfolgt wird, einem Gebrauchsgut wie einem Computer zugeordnet werden.

6. Klicken Sie unter **Benutzer** auf das Suchsymbol, und wählen Sie einen Benutzer aus, der dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.

7. Klicken Sie auf **OK**.
   Im Formular **Verbrauchsgut** wird im Feld **Menge** die reduzierte Menge angezeigt. Die Liste „Verbrauchsgüter“ enthält zwei Datensätze für das Verbrauchsgut im spezifischen Lager: einen mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar** (sofern Sie nicht die gesamte Menge verbraucht haben) und einen mit dem Status **Verbraucht**. Wenn ein Verbrauchsgut nicht gerade in ein anderes Lager übertragen wird und die Informationen im Datensatz identisch sind, werden ähnliche Datensätze automatisch zusammengeführt. Nachdem ein Verbrauchgut verbraucht wurde, verbleibt der Datensatz zu Berichtszwecken im System.

### Verbrauchsgüter in Lager zurückgeben

Verschieben Sie ein Verbrauchsgut, das sich im Status „Verbraucht“ befindet und seinen Lebenszyklus abgeschlossen hat, zurück in den Status „Auf Lager“.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, itil, itil_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Verbrauchsgüter**.
2. Klicken Sie im Verbrauchsgut-Datensatz auf **Stilllegen**.
   **Stilllegen** wird nur angezeigt, wenn sich das Verbrauchsgut derzeit im Status „Verbraucht“ befindet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Asset stilllegen“ ein Lager aus.
   Die Menge wird basierend auf der Verbrauchsmenge des Verbrauchsguts ausgefüllt.
4. Aktualisieren Sie das Feld **Menge** basierend auf der Menge der Verbrauchsgüter, die Sie stilllegen möchten. Sie können die gesamte Menge der Verbrauchsgüter oder nur einen Teil der Menge stilllegen.
5. Wählen Sie einen Substatus aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Sie kehren zum Verbrauchsgut-Datensatz zurück. Oben im Formularlayout wird eine Nachricht mit der Anzahl der stillgelegten Assets angezeigt.

### Entsorgen von Verbrauchsgütern

Entsorgen Sie die Verbrauchsgüter, die in Ihren Lagern nicht mehr benötigt werden.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, itil, itil_admin
Beachten Sie, dass die Spalte „Für Entsorgung geplant“ in der Tabelle „Verbrauchsgut“ [alm_consumable] angibt, ob das Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert ist oder nicht.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Verbrauchsgüter**.
2. Klicken Sie im Verbrauchsgut-Datensatz oben rechts auf der Seite auf Zur **Entsorgung markieren**.
   **Zur Entsorgung** markieren wird nur für Verbrauchsgüter angezeigt, die sich im Status „Auf Lager“ befinden und nicht zur Entsorgung markiert sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie im Dialogfeld „Geplant für Entsorgung“ die Gesamtmenge oder Teilmenge des Verbrauchsguts ein.
   Wenn Sie eine Teilmenge eingeben, wird ein neuer Verbrauchsgut-Datensatz mit dem Substatus „Ausstehende Entsorgung“ erstellt. Wenn Sie eine Gesamtmenge eingeben, ändert sich der Substatus des Verbrauchsgut-Datensatzes in „Entsorgung ausstehend“, und Sie kehren zum gleichen Verbrauchsgut-Datensatz zurück.
   Nachdem Sie das Verbrauchsgut zur **Entsorgung** markiert haben, wird Zur Entsorgung markieren nicht mehr angezeigt.

   **Hinweis:**
   Nur ein zur Entsorgung markiertes Verbrauchsgut ist in einem Entsorgungsauftrag enthalten. Nachdem Sie ein Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert haben, wird es nicht mit einem anderen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt.

4. Klicken Sie **auf Entsorgung** abbrechen, um die Entsorgung eines Verbrauchsguts abzubrechen. **Entsorgung abbrechen** wird angezeigt, wenn die Spalte Geplante Entsorgung für das Verbrauchsgut auf „true“ festgelegt ist und das Feld **Entsorgungsnummer** leer ist.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Entsorgung abbrechen ein Lager aus.
   Wenn bereits ein Lager ausgewählt ist, ist das **Feld** Lager schreibgeschützt.
6. Wählen Sie einen Substatus aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Die Spalte „Geplant für Entsorgung“ ist auf „false“ festgelegt. Wenn Sie diesen Verbrauchsgut-Datensatz einem Entsorgungsdatensatz hinzugefügt haben, wird der geplante Asset-Datensatz gelöscht.

## Verwalten Sie Asset-Pakete aus Ihrem Bestand

Erstellen Sie Asset-Pakete aus vorhandenen Assets in Ihrem Bestand, um eine Gruppe von Assets als einzelne Entität nachzuverfolgen, zu reservieren oder bereitzustellen.

### Vorbereitungen

Ein Asset-Paket ist eine Gruppierung von Assets und umfasst Verbrauchsgüter und Hardware-Assets. Einem Asset-Paket werden **nur** Assets hinzugefügt, die sich im Status „ **Auf Lager** “ und im Unterstatus „Verfügbar“ befinden. Assets, die Teil eines Asset-Pakets sind, sind nicht als einzelne Assets verfügbar.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zu Asset-Paketen finden Sie unter Asset-Pakete.

Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Gebündelte Assets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Modellkategorie ist standardmäßig auf **Bündel** und der Status standardmäßig auf **Build festgelegt**. Der Build-Status ist nur der Modellkategorie „ **Bundle** “ zugeordnet. Der Build-Status ist für Assets nicht gültig.
3. Wählen Sie im Formularlayout „Bundle“ in der Liste **Modell** ein Produktmodell aus.
4. **Wählen** Sie im Feld Lager ein Lager aus, aus dem die Assets für das Paket stammen.
5. Fügen Sie Ihrem Paket automatisch Assets hinzu, indem Sie auf **Assets automatisch zuordnen** klicken, oder wählen Sie bestimmte Assets aus, indem Sie auf **Assets**auswählen klicken:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Assets automatisch auswählen: Fügt dem Asset-Paket**automatisch Assets hinzu. Die Assets werden aus dem im Asset-Paket angegebenen Lager hinzugefügt.

  **Hinweis:**
  Assets werden nur zugewiesen, wenn alle Assets, die Teil des Bündels sind, verfügbar sind. Ausgeschlossene Assets werden bei der automatischen Auswahl nicht berücksichtigt. Weitere Informationen zum Ausschluss von Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

- **Assets auswählen**: Wählen Sie die Assets aus, die in Ihrem Asset-Paket enthalten sein sollen, und klicken Sie auf **Assets hinzufügen**.

  **Hinweis:**

  Sie können kein ausgeschlossenes Asset auswählen. Weitere Informationen zum Ausschluss von Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss. Angezeigte Assets sind auf das im Asset-Paket angegebene Lager beschränkt.

Sobald die Assets dem Bündel zugeordnet sind, werden die Assets in der zugehörigen Liste „Assets“ angezeigt. Assets **automatisch zuordnen** und **Assets** auswählen werden im Formularlayout „Bündel“ nicht mehr angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Asset-Paket wird erstellt. Die Kosten des gebündelten Modells werden auf dem Asset-Paket und in der Kostenlinie des Asset-Pakets angezeigt. Die Kosten sind nicht die kumulierten Kosten aller Modellkomponenten des gebündelten Modells.
7. Sie können Assets aus einem Asset-Paket austauschen, indem Sie auf **Assets ersetzen**klicken.
   Assets, die zu einem Asset-Paket gehören, können ausgetauscht werden, wenn das Paket den Status „ **In Wartung** “ oder „ **Auf Lager** “ hat (Substatus **Ausstehende Reparatur**).

   a. Wählen Sie im Dialogfeld „Assets ersetzen“ die Assets aus, die Sie austauschen möchten.

   b. Wählen Sie das Asset aus, mit dem Sie das aktuelle Asset tauschen möchten.

   c. Klicken Sie auf **Ersetzen**.
      Das getauschte Asset wird an das Lager zurückgegeben.

8. Sie können ein Asset-Paket löschen, indem Sie auf **Löschen**klicken.
   Sie müssen die Zuordnung von Assets zu einem Asset-Paket aufheben, um das Paket zu löschen. Sobald alle Assets aus dem Bündel freigegeben wurden, können Sie das Bündel löschen.

   a. **Wählen** Sie im Feld Status die **Option Deaktiviert**aus.

   b. Klicken Sie auf **Speichern**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Assets** freigeben

   d. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Assets freigeben**.
      Die Zuordnung aller Assets zum Asset-Paket wird aufgehoben und sie werden in ein Lager verschoben.

   e. Klicken Sie auf **Löschen**.
      Das Asset-Paket wird gelöscht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Verschiedene Assets über Asset-Klassen verwalten

Die Standard-Asset-Klassen sind „Hardware“, „Softwarelizenz“, „Verbrauchsgut“, „Softwareberechtigung“ und „Anlage“. Diese allgemeinen Klassen können zur Verwaltung verschiedener Assets verwendet werden.

Wenn die allgemeinen bereitgestellten Klassen für eine bestimmte Gruppe von Assets nicht geeignet sind, sollten Sie ggf. eine neue Assetklasse erstellen. Zum Beispiel könnte eine Fahrzeugflotte in einer benutzerdefinierten Assetklasse namens „Fahrzeug“ verfolgt werden. Bevor Sie neue Assetklassen erstellen, analysieren Sie die Geschäftsbedürfnisse, um festzustellen, ob die allgemeinen Klassen verwendet werden können. Das Verwalten einer Vielzahl von Asset-Klassen kann schwierig sein.

Mit der integrierten Funktionalität können Sie Assetklassen für die finanzielle Nachverfolgung, in einem Modell-Bündel und als vorab zugeordnetes Asset verwenden.

### Assetklassen erstellen

Um eine Assetklasse zu erstellen, müssen Sie eine neue Tabelle definieren, eine entsprechende Anwendung und ein entsprechendes Modul erstellen und dann die neue Assetklasse neuen oder vorhandenen Modellkategorien hinzufügen. Die Standard-Assetklassen sind Hardware, Softwarelizenz und Verbrauchsgut. Diese allgemeinen Klassen können zur Verwaltung verschiedener Assets verwendet werden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder category_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die allgemeinen Klassen für eine bestimmte Gruppe von Assets nicht geeignet sind, sollten Sie ggf. eine Assetklasse erstellen. Zum Beispiel könnte eine Fahrzeugflotte in einer benutzerdefinierten Assetklasse namens „Fahrzeug“ verfolgt werden. Bevor Sie Assetklassen erstellen, analysieren Sie die Geschäftsbedürfnisse, um festzustellen, ob die allgemeinen Klassen verwendet werden können. Eine große Anzahl von Assetklassen kann schwierig zu verwalten sein.

Mit der integrierten Funktionalität können Sie Assetklassen für die finanzielle Nachverfolgung, in einem Modell-Bündel und als vorab zugeordnetes Asset verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Modellkategorien Modelle enthalten. Verwenden Sie das Tabellenformular, um eine vorhandene Tabelle zu erweitern.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen und Spalten** > **Tabelle erstellen** und füllen Sie die Formularfelder Tabelle mit Informationen zur neuen Tabelle aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Bezeichnung | Anzeigename für die Tabelle, die lokalisiert werden kann.<br><br>Zum Beispiel könnte eine benutzerdefinierte Asset-Klasse für das Verfolgen einer Fahrzeugflotte als „Fahrzeug“ gekennzeichnet werden. |
| Name | Interner Name der Tabelle, der nachträglich nicht geändert werden kann.<br><br>Die Assetklasse „Fahrzeug“ kann beispielsweise „alm_u_vehicle“ heißen. |
| Erweitert Tabelle | Tabelle, von der die neue Tabelle Felder erbt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Die Tabelle „Asset“ (alm_asset) kann erweitert werden, um eine benutzerdefinierte Asset-Klasse zu erstellen. |
| Anwendung | Tabelle, die den Datensatz verwendet. |
| Modul erstellen | Kontrollkästchen zum Erstellen eines Moduls. |
| Mobiles Modul erstellen | Kontrollkästchen zum Erstellen eines mobilen Moduls. |
| Modul zu Menü hinzufügen | Menü, das dieses Modul anzeigt. |
| Neuer Menüname | Neuer Menüname. |

2. Klicken Sie auf **Absenden**.
3. Navigieren Sie zur neuen Anwendung (z. B. **Asset** > **Fahrzeug**), und klicken Sie auf **Neu**.
4. Konfigurieren Sie das Formular so, dass es **Modell**, **Modellkategorie** und **Menge** enthält.
5. Erstellen Sie eine Modellkategorie, und fügen Sie die von Ihnen erstellte Assetklasse zum Feld **Assetklasse** hinzu.
6. Erstellen Sie Modelle, und fügen Sie sie zur Modellkategorie hinzu.

### Nächste Maßnahme
Nachdem die Modellkategorie (mit der neuen Assetklasse verknüpft) und die Modelle erstellt wurden, verwalten Sie die Modelle als Assets. Verwenden Sie das Modell beispielsweise in einem Bündel.

## Lizenz-Assets erstellen

Sie können die Softwarelizenz-Assets Ihrer Organisation verwalten.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beispiele umfassen eine Lizenz zur Verwendung einer einzelnen Kopie eines Desktop-Softwareprogramms und eine Unternehmenslizenz zur Installation eines Softwareprogramms auf mehreren Computern.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Lizenz-Assets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Rechte** die Anzahl der von dieser Lizenz zu gewährenden Berechtigungen ein.
3. Füllen Sie das Formular wie in Assets erstellen beschrieben aus.

## Asset-Status und Substatus festlegen

Verwenden Sie Asset-Status und -Substatus, um Assets genau und detailliert nachzuverfolgen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gute Asset-Informationen helfen Ihnen bei der Berichterstellung, der Kontrolle von Assets und der Senkung der Kosten. Wenn Sie beispielsweise fehlende Elemente mithilfe der Felder **Status** und **Substatus** aufzeichnen, können Sie Berichte ausführen und die Informationen analysieren. Sie können diese Informationen verwenden, um Kosten zu senken.

**Tipp:**
Ändern Sie keine Statuswerte. Wenn die Statuswerte unterstützt und vom Prozess definiert werden, können Sie Substatus ändern.

Einige der Substatuswerte sind mit mehr als einem Status verfügbar. Zum Beispiel ist der **SubstatusEntsorgung ausstehend**mit den Status **Auf Lager**, **Unterwegs**und Deaktiviert verfügbar. Die Kombination der Felder **Status und Substatusliefert** die richtigen Asset-Nachverfolgungsinformationen. Zum Beispiel gibt ein Asset mit dem Status **Auf Lager** und **Entsorgung ausstehend** an, dass das Asset nicht mehr verwendet wird und sich im Lager auf die Entsorgung befindet.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**.
2. Wählen Sie ein Asset aus.
3. Bearbeiten Sie die Felder **Status** und **Substatus**.

**Definitionen von Asset-Status und -Substatus**

| Status | Verfügbare Substatus | Notizen |
|---|---|---|
| Bestellt | Keine | Asset wurde bestellt, aber nicht erhalten. |
| Auf Lager | ○ Verfügbar: Asset ist zur Verwendung verfügbar.<br>○ Reserviert: Asset ist für einen Benutzer reserviert, der es über eine Beschaffungsanforderung angefordert hat.<br>○ Fehlerhaft: Asset ist fehlerhaft oder funktionsunfähig.<br>○ Ausstehende Reparatur: Das defekte Asset wird vom Lieferanten zur Reparatur markiert.<br>○ Ausstehende Installation: Asset muss noch installiert werden.<br>○ Entsorgung ausstehend: Asset ist zur Entsorgung markiert, da es im Lager nicht mehr benötigt wird.<br>○ Ausstehende Übertragung: Die Übertragung des Assets ist über einen Transferauftrag geplant.<br>○ Vorab zugeordnet: Asset ist bereit für die Zuordnung, stellt jedoch keine | Das Asset wird in einem Lager gelagert. Der Substatus gibt an, ob das Asset verwendet werden kann. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Status | Verfügbare Substatus | Notizen |
|---|---|---|
| | finanzielle Verbindlichkeit dar, bis es einem Benutzer zugeordnet wird.<br>○ Warten: Asset ist nicht zur Verwendung bereit, da es auf etwas wartet. Beispielsweise ist die erforderliche Dokumentation ausstehend.<br>○ Gesetzliche Aufbewahrungspflicht: Asset wird aus rechtlichen Gründen in der Warteschleife gehalten.<br>○ Quarantäne: Asset wird im Lager isoliert aufbewahrt.<br>○ Ausstehende Erfüllung: Asset ist funktionsfähig, wartet jedoch auf Geschäftsbedingungen wie Abrechnung und Abzeichnung.<br>○ Zertifikat ausstehend: Asset wartet auf Zertifikat zur Entsorgung.<br>○ Ausstehende Rückgabe: Das geleaste Asset muss noch zurückgegeben werden.<br>○ Test: Asset befindet sich in der Testphase und ist noch nicht betriebsbereit.<br>○ Ende des Supports: Asset erhält keinen Support mehr durch Incidents oder Verträge.<br>○ Ausstehende Stilllegung: Asset hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht und kann verkauft, entsorgt oder gespendet werden. | |
| Unterwegs | ○ Verfügbar: Asset ist zur Verwendung verfügbar.<br>○ Reserviert: Asset ist für einen Benutzer reserviert, der es über eine Beschaffungsanforderung angefordert hat.<br>○ Fehlerhaft: Asset ist fehlerhaft oder funktionsunfähig.<br>○ Ausstehende Installation: Asset muss noch installiert werden.<br>○ Entsorgung ausstehend: Asset ist zur Entsorgung markiert, da es in Ihrem Lager nicht mehr benötigt wird. | Asset wird transportiert. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Status | Verfügbare Substatus | Notizen |
|---|---|---|
| | ○ Vorab zugeordnet: Asset ist bereit für die Zuordnung, stellt jedoch keine finanzielle Verbindlichkeit dar, bis es einem Benutzer zugeordnet wird. | |
| In Gebrauch | Keine | Asset wird verwendet. Diese Option ist nur für Nicht-Gebrauchsgüter verfügbar. |
| In Wartung | Keine | Das Asset wird repariert oder gewartet. |
| Deaktiviert | ○ Entsorgt: Asset wird entsorgt, da es das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.<br>○ Ausstehende Entsorgung: Asset ist zur Entsorgung markiert, da es sich dem Ende seiner Lebensdauer nähert.<br>○ Verkauft: Asset ist verkauft.<br>○ Gespendet: Asset wird über Asset-Spendenaufträge an eine Wohltätigkeitsorganisation gespendet.<br>○ Lieferantengutschrift: Altes fehlerhaftes Asset wird durch Rückgabegenehmigung (RMA) an den Lieferanten zurückgesendet, um ein Ersatz-Asset zu erhalten.<br>○ Lease-Rückgabe: Das geleaste Hardware-Asset wird vor Ablauf des Vertrags zurückgegeben.<br>○ Veraltet: Asset ist veraltet und muss entsorgt werden.<br>○ RMA: Fehlerhaftes Asset wird über die Rücksendegenehmigung (RMA) an den Lieferanten zurückgegeben oder von diesem ersetzt.<br>○ Aufkauf: Das geleaste Hardware-Asset wird vor Ablauf des Vertrags gekauft. | Setzen Sie das Asset auf den Status „Deaktiviert“, wenn das Asset das Ende der Lebensdauer erreicht hat. Löschen Sie nur Asset-Datensätze, die fälschlicherweise erstellt wurden. |
| Fehlend | ○ Verloren<br>○ Gestohlen | Ein fehlendes oder verlorenes Asset. |
| Build | Keine | Asset wird vorbereitet. Dieser Status wird während der Erstellung eines Asset-Pakets verwendet.<br>**Hinweis:** Hardware und Verbrauchsgüter haben keinen Build-Status. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Abschreibung zu einem Asset hinzufügen

Eine Abschreibung ist die Wertminderung eines Assets im Laufe der Zeit.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: asset

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Ein Abschreibungsplan kann zu Hardware-Assets hinzugefügt werden. Basierend auf den Informationen, die im Asset-Datensatz angegeben sind, berechnet die ServiceNow-Plattform mit der regelmäßigen Aufgabe **Abschreibung berechnen** täglich den Abschreibungsbetrag.

Die Now Platform berechnet die schreibgeschützten Felder **Berechnungsdatum** und **Buchwert** basierend auf den Feldern **Kosten**, **Abschreibung** und **Gültigkeitsdatum Abschreibung**. Beispiel: Wenn die **Kosten** des Assets 1.000,00 $ betragen, wird die Abschreibungsmethode **Gerade Linie** ausgewählt, und nach genau zwei Jahren beträgt der **Buchwert** 500,00 $.

Wenn sich ein Asset im Status „In Verwendung“ befindet, wird das Gültigkeitsdatum der Abschreibung in das Asset-Formular eingetragen.

Weitere Informationen zu Anlagegütern und Abschreibung finden Sie unter Abschreibung mit Anlagegütern verwenden.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Hardware-Assets**.
2. Wählen Sie ein Asset aus.
3. Füllen Sie die Felder **Abschreibung**, **Gültigkeitsdatum Abschreibung**, **Restwert** und **Abgedeckt durch Anlagegut** wie unter Assets erstellen beschrieben aus.
   Berücksichtigen Sie diese Punkte.
   - Wenn das Gültigkeitsdatum der Abschreibung in der Zukunft liegt, ist die Abschreibung 0, und der aktuelle Restwert ist der ursprüngliche Kaufpreis. Das System beginnt mit der Berechnung der Abschreibung erst dann, wenn das Gültigkeitsdatum erreicht ist.
   - Der Restwert muss kleiner oder gleich den Asset-Kosten sein. Wenn ein Restwert eingegeben wird, der größer als die Kosten ist, wird eine Warnung angezeigt, und der Datensatz kann nicht gespeichert werden.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Abschreibung berechnen**.
   Die Felder **Berechnungsdatum**, **Buchwert** und **Abgeschriebener Betrag** werden automatisch berechnet.

## Verwalten Sie Ihren Bestand über Paletten-Assets

Verwalten Sie Ihren Bestand effektiv mit Paletten-Assets.

### Erstellen Sie Paletten-Assets

Erstellen Sie im Hardware-Asset-Arbeitsbereich in der Ansicht „Asset-Bestand“ ein Paletten-Asset, um Assets im Bestand nachzuverfolgen und zu verwalten.

**Vorbereitungen**
Sie müssen ein Modell für ein Paletten-Asset erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Modelle .

Erforderliche Rolle: asset

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Erstellen eines Paletten-Assets werden nur die Abschnitte „Details“, „Entsorgung“, „Aktivitäten“ und „Audit“ des Asset-Formulars angezeigt. Obwohl auditbezogene Felder im Asset-Formular angezeigt werden, können Sie das Audit von Paletten-Assets nicht durchführen. Sie können die Gang- und Platzdetails angeben, um den genauen Standort der Palette in einem Lager anzugeben.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**.
2. Wählen Sie **Neues Asset**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Palette** als Asset-Typ und dann **Erstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Abschnitt „Paletten-Asset-Details“.**

| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Paletten-Assets basierend auf den Werten in den Feldern „ **Asset-Tag“** und **„Modell** “, die beim Erstellen des Paletten-Assets festgelegt wurden. Beispiel: Der Anzeigename für eine Palette mit dem Asset-Tag PAL0000001, deren Modell „3Com-Hölzerne Palette“ ist, lautet PAL0000001 – 3Com-Hölzerne Palette. |
| Modellkategorie | Die Modellgruppierung des Paletten-Assets. Dieses Feld ist schreibgeschützt und wird automatisch auf Palette gesetzt. |
| Nummer | Eindeutige, automatisch generierte Nummer für das Paletten-Asset. |
| Modell | Produktmodell des Paletten-Assets. |
| Menge | Anzahl der Artikel, die das Paletten-Asset darstellt. Dieses Feld wird automatisch auf 1 gesetzt. |
| Asset-Tag | Alphanumerische Nachverfolgungsinformationen aus dem Tag, das an das Paletten-Asset angehängt ist. |
| Palettentyp | Typ der Palette. Verfügbare Werte:<br>○ Palette<br>○ Ablage<br>○ Box<br>○ Behälter<br>○ sonstige |
| Status | Aktueller Status des Paletten-Assets. Verfügbare Werte:<br>○ Auf Lager<br>○ Unterwegs<br>○ Deaktiviert<br>○ Fehlend |
| Substatus | Aktueller Substatus des Assets, z. B. „Verfügbar“ oder „Reserviert“. Die Werte in der Liste „Substatus“ ändern sich je nachdem, was Sie in der Liste „Status“ auswählen. |
| Lager | Name des Lagers. |
| Reserviert für | Name der Person, für die die Palette reserviert ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| Gang | Gangdetails der Palette im Lager. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Status die Option Auf Lager oder **Build** ausgewählt wird. |
| Standort | Physischer Standort des Lagers. |
| Platz | Platzdetails der Palette innerhalb des Gangs. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Status die Option Auf Lager oder **Build** ausgewählt wird. |
| Übergeordnet | Übergeordnetes Asset des Paletten-Assets. |
| Kommentare | Optionale zusätzliche Informationen. |

### Entsorgungsabschnitt

| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| Entsorgungsauftragsnummer | Dieses Feld wird automatisch auf die eindeutige Nummer festgelegt, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Geplante Aussonderung | Geplantes Datum, an dem das Asset stillgelegt wird. |
| Entsorgungslieferant | Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Datum der Stilllegung | Tatsächliches Datum, an dem das Asset stillgelegt wird. |
| Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten | Auftragsnummer des Lieferanten, der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesen ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Anforderungsposition aktualisieren | Aktualisierungsanforderungspositionsnummer, wenn das Asset vom Flow „Hardware-Asset-Aktualisierung“ als veraltetes Asset identifiziert wurde. |
| Entsorgungsdatum | Datum, an dem der Asset-Entsorgungsprozess abgeschlossen ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben. |
| Begünstigter | Organisation, die das Asset erhält, wenn das Asset ausgesondert wird. |
| Wiederverkaufspreis | Wert des Assets bei seiner Aussonderung. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert für den Ausweis der Steuern verwendet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Abschnitt „Aktivitäten“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Arbeitsnotizen | Zusätzliche Informationen zum Asset.<br>Arbeitsnotizen werden in den folgenden Situationen automatisch aktualisiert:<br>○ Aktualisiert die Felder**Status, Substatusoder****Reserviert für** des Asset-Datensatzes. Alle Aktualisierungen an diesen Feldern werden automatisch im Feld **Arbeitsnotizen** aufgezeichnet.<br>○ Wenn das Asset von einem Transferauftrag empfangen wird. Diese Arbeitsnotizen helfen bei der Nachverfolgung des Lebenszyklus eines Assets. |

5. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Die von Ihnen erstellte Palette wird der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte Paletten angezeigt wird.

## Fügen Sie einer Palette Assets hinzu

Fügen Sie einer Lagerpalette Basis-, Hardware-, Bündel-, Verbrauchsgüter- und andere Paletten-Assets hinzu, um die Assets in einem Lager als Gruppe nachzuverfolgen und zu verwalten.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Assets nur unter den folgenden Bedingungen zu einer Palette hinzufügen:

- Das Asset gehört zum selben Lager wie die Palette, oder es ist kein Wert im **Feld** Lager festgelegt.
- Der Wert im Feld Status der **Palette** lautet „Auf Lager“.
- Der Status **-Feldwert** des Assets ist einer der folgenden:
  - Bestellt
  - Auf Lager
  - Unterwegs
  - Deaktiviert
- Das Asset ist keinem anderen übergeordneten Asset zugeordnet.

  Entfernen Sie entweder die vorhandene Zuordnung zwischen über- und untergeordneten Elementen und fügen Sie das Asset dann der Palette hinzu, oder fügen Sie die Palette dem Asset direkt als übergeordnetes Element hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Asset, das anderen Assets übergeordnet ist, einer Palette hinzugefügt wird, werden auch alle untergeordneten Assets hinzugefügt. Das übergeordnete Feld der untergeordneten Assets wird jedoch nicht durch Details der Palette ersetzt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Paletten** aus.
3. Wählen Sie die Palette aus, der Sie Assets hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Assets** aus.
5. Fügen Sie der Palette Basis-, Hardware- und Bündel-Assets hinzu.
   a. Wählen **Sie Assets hinzufügen aus**.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Assets hinzufügen“ die Assets aus, die Sie hinzufügen möchten. Sie können den Filter verwenden, um die Liste der verfügbaren Assets einzugrenzen.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   Die Assets, die Sie der Palette hinzugefügt haben, werden der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte Assets angezeigt wird. Status, Substatus, Standort, Lager, Gang und Platzdetails der Assets werden mit der Palette synchronisiert.

   **Hinweis:**
   Nur der Substatus vorab zugeordneter Assets wird nicht mit der Palette synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Vorab zugeordnete Assets erstellen .
6. Fügen Sie der Palette Verbrauchsgüter hinzu.
   a. Wählen **Sie Verbrauchsgüter hinzufügen aus**.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Verbrauchsgut zu Palette hinzufügen“ das Verbrauchsgut aus der Liste der verfügbaren Verbrauchsgüter aus, oder suchen Sie danach.
   c. Akzeptieren Sie im Feld **Menge** entweder den Standardfeldwert der maximal verfügbaren Menge des ausgewählten Verbrauchsguts, oder ändern Sie den Wert in die Anzahl der Verbrauchsgüter, die Sie hinzufügen möchten.
   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Verbrauchsgut, das Sie der Palette hinzugefügt haben, wird der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte Assets angezeigt wird.

## Entfernen Sie Assets von einer Palette

Entfernen Sie die auf einer Palette enthaltenen Assets, wenn Sie sie nicht mithilfe von Paletten nachverfolgen und verwalten müssen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Entfernen der Assets von einer Palette wird die Übergeordnet/Untergeordnet-Zuordnung zwischen ihnen aufgehoben.

Sie können Assets nur von einer Palette entfernen, deren **Statusfeldwert** Auf Lager lautet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Paletten** aus.
3. Wählen Sie die Palette aus, aus der Sie Assets entfernen möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Palettendetails“ die Registerkarte **Assets** aus.
5. Wählen Sie die Assets aus, die Sie von der Palette entfernen möchten, und wählen **Sie Entfernen**.

### Ergebnisse

Die Assets, die Sie aus der Palette entfernt haben, werden nicht mehr auf der Registerkarte Assets angezeigt.

#### Löschen Sie Paletten-Assets

Löschen Sie ein Paletten-Asset, wenn ihm keine Assets zugeordnet sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Palette nur löschen, wenn sie leer ist. Entfernen Sie alle Assets, bevor Sie versuchen, die Palette zu löschen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Paletten** aus.
3. Wählen Sie die Palette aus, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf das Symbol „ ••• “ ) neben der Schaltfläche **Speichern**, und wählen Sie **Löschen**aus.

### Ergebnisse

Die Palette, die Sie gelöscht haben, wird nicht mehr auf der Registerkarte Paletten angezeigt.

#### Verwenden von Paletten-Assets für die Bestandsverwaltung

Sie können eine Palette mit den darin enthaltenen Assets zu Transferaufträgen und Entsorgungsaufträgen hinzufügen, um Ihren Bestand effektiv zu verwalten.

## Umzug von Paletten von einem Lager in ein anderes

Bewegen Sie eine Lagerpalette zusammen mit den darin enthaltenen Assets mithilfe von Transferaufträgen von einem Lager in ein anderes. Wenn Sie nur die in einer Palette enthaltenen Assets verschieben, werden die Assets von der Palette entfernt, nachdem die Aufgabe „Bereit für Erfüllung“ geschlossen wurde. Sie können auch einen Transferauftrag verwenden, um eine leere Palette zu verschieben.

Aktualisierungen, die Sie im Rahmen des Transferauftrags-Workflows für die Palette durchführen, gelten für die darin enthaltenen Assets.

Wenn bei allen oder einigen der Assets, die Sie im Rahmen eines Transferauftrags erhalten, ein Problem auftritt, können Sie die Palette zusammen mit ihren Assets zurückgeben. Sie können keine einzelnen Assets zurückgeben, die in der Palette enthalten sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Transferaufträge für Asset Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Entsorgung von Paletten

Entsorgen Sie eine Palette mit ihren Assets, die das Ende des Lebenszyklus erreichen oder nicht funktionsfähig sind, mithilfe eines Entsorgungsauftrags. Wenn Sie einem Entsorgungsauftrag eine Palette hinzufügen, werden die Assets und untergeordneten Assets auf der Palette ebenfalls hinzugefügt. Asset-Pakete in der Palette sind jedoch nicht enthalten.

Der Workflow für Entsorgungsaufträge beim Entsorgen einer Palette oder ihrer Assets lautet wie folgt:

- Entsorgung der Palette mit den darin enthaltenen Assets: Die verifizierte Palette und ihre Assets werden entsorgt.
- Nur die Assets entsorgen und die Palette beibehalten: Die Assets werden nach der Überprüfung von der Palette entfernt.
- Entsorgung der Palette mit nur einigen ihrer Assets und Beibehaltung der verbleibenden Assets: Die Assets, die nicht überprüft oder entsorgt wurden, werden automatisch von der Palette entfernt.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag.

## Assets von einer Palette verbrauchen

**Hinweis:**
Wenn ein Asset von der Palette als Teil eines Workflows verbraucht wird, wird das Asset automatisch von der Palette entfernt.

In einer Palette enthaltene Assets können auch als Teil der folgenden Workflows verwendet werden:

- Rücksendeautorisierung (RMA): Wenn ein Asset von einer Palette zu RMA hinzugefügt wird, wird das Asset sofort von der Palette entfernt.

  **Hinweis:**
  In einer RMA-Anforderung mit Austausch oder Reparatur außerhalb des Standorts werden die Assets, die sich auf der Palette befinden, nicht im Feld Ersatz-Asset des Formulars „Empfangsaufgabe“ angezeigt.

- Lokaler Asset-Bestand : Wenn ein Asset von der Palette als Teil des lokalen Bestands verbraucht wird, wird das Asset von der Palette entfernt, nachdem die Aufgabe „Zugewiesene Assets bestätigen“ geschlossen wurde.
- Leihgerät: Wenn ein Asset von einer Palette als Leihgeräte-Asset verwendet wird, wird das Asset von der Palette entfernt, nachdem die Vorbereitungsaufgabe des Leihgeräteauftrags geschlossen wurde.
- Geleaste Assetszurückgeben: Wenn ein geleastes Asset von einer Palette zurückgegeben wird, wird das Asset nach dem Schließen der Versandaufgabe von der Palette entfernt.
- Aufgaben aus ITSM tauschen und bereitstellen: Wenn die Aktion „Asset bereitstellen“ von ITSM ausgelöst wird, wird das bereitzustellende Asset von der Palette entfernt. Wenn die Tauschaktion von ITSM ausgelöst wird, wird das Asset auf der Palette, das ein fehlerhaftes Asset ersetzt, von der Palette entfernt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Anlagegüter erstellen

Anlagegüter (feste Assets) sind Container, die mehrere Assets enthalten können. Anlagegüter werden üblicherweise auf Unternehmensebene von einer Finanz- oder Buchhaltungsabteilung verfolgt, können jedoch IT-Assets wie Hardware und Software enthalten.

Die Option **Anlagegut** in der Kosten-Anwendung zeigt die IT-Assets an, die sich auf einen Anlagegut-Datensatz beziehen. Dieser Link kann dazu beitragen, dass die IT mit dem Asset-System des Unternehmens koordiniert bleibt. Benutzer mit den Rollen „financial_mgmt_admin“ und „financial_mgmt_user“ können Anlagegüter erstellen. Nach dem Erstellen eines Anlageguts und dem Hinzufügen von Assets kann der Restwert automatisch berechnet werden.

So erstellen Sie ein festes Asset:

1. Navigieren zu **Kosten** > **Feste Assets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen für das feste Asset ein.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

So fügen Sie einem Anlagegut Assets hinzu:

1. Navigieren zu **Kosten** > **Feste Assets**.
2. Klicken Sie auf ein festes Asset.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** auf **Bearbeiten**.
4. Doppelklicken Sie in der Liste **Sammlung** auf ein Asset, um es der Liste **Abgedeckte Assets** hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

So summieren Sie die Restewerte aller Assets in einem Anlagegut:

1. Navigieren zu **Kosten** > **Feste Assets**.
2. Klicken Sie auf ein festes Asset.
3. Klicken Sie auf **Restwertsumme**.

   Die ServiceNow-Plattform berechnet den **Buchwert**, die **Gesamtkosten** und die **Gesamtabschreibung** auf der Grundlage von Informationen in den Abschnitten **Finanziell** und **Abschreibung** der einzelnen Asset-Datensätze.

### Abschreibung mit Anlagegütern verwenden

Sie können die Abschreibung für ein festes Asset mit einer Auswahl von Abschreibungsplänen berechnen. Die Berechnung der Abschreibung für ein festes Asset kann der IT-Abteilung helfen, sich mit dem System für feste Assets des Unternehmens abzustimmen, um korrekte Bewertungen und Buchwerte auszuweisen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: financial_mgmt_admin oder financial_mgmt

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wählen Sie beim Erstellen eines neuen Abschreibungsplans die **Abschreibungskategorie** **Abnehmender Ausgleich** oder **Gerade Linie** aus. Die beiden Kategorien schreiben ein Asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

während des Lebenszyklus des Assets um den gleichen Gesamtbetrag ab, jedoch mit unterschiedlichen Zeitplänen.

- **Abnehmender Ausgleich**: Schreibt ein Asset in früheren Kostenrechnungsperioden stärker ab als in späteren Perioden.
- **Gerade Linie**: Schreibt ein Asset in jeder Kostenrechnungsperiode um den gleichen Betrag ab.

Das folgende Beispiel zeigt den abgeschriebenen Wert für ein Asset von 10.000 $ über fünf Jahre unter Verwendung der zwei verschiedenen Methoden.

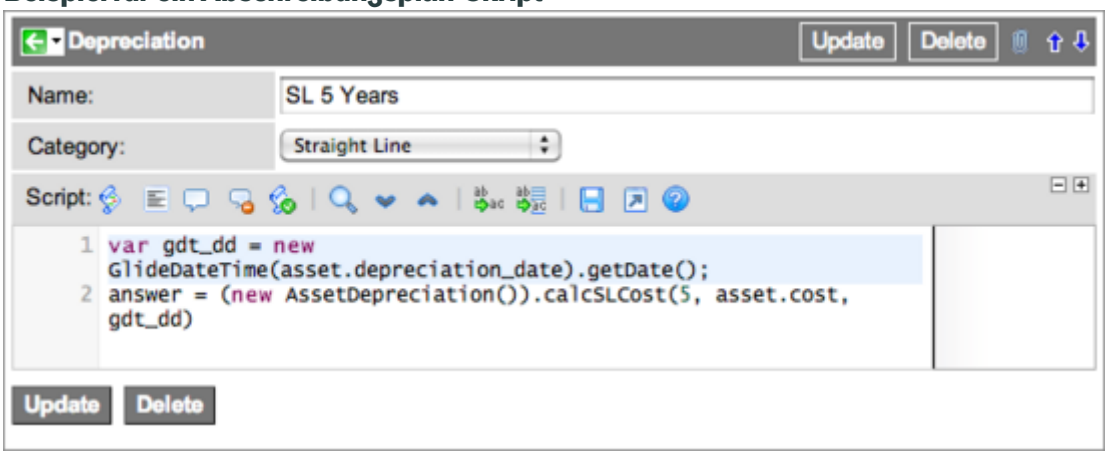
**Abschreibung mit Anlagegütern verwenden**

| Jahr | Abnehmender Ausgleich | Gerade Linie |
|---|---|---|
| 1 | 5.000,00 $ | 8.000,00 $ |
| 2 | 2.500,00 $ | 6.000,00 $ |
| 3 | 1.250,00 $ | 4.000,00 $ |
| 4 | 625,00 $ | 2.000,00 $ |
| 5 | 0 $ | 0 $ |

## Prozedur

1. Um einen Abschreibungsplan anzuzeigen, navigieren Sie zu **Finanzmanagement** > **Abschreibung** und klicken Sie auf **Kategorie**.
2. Um einen neuen Abschreibungsplan zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** ein.
4. Wählen Sie eine **Kategorie** aus.
5. Fügen Sie ein **Skript** hinzu, um den Abschreibungswert zu berechnen.

**Beispiel für ein Abschreibungsplan-Skript**




6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Abschreibungsplan steht jetzt im Feld **Abschreibung** des Asset-Datensatzes zur Verfügung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Vorab zugeordnete Assets verwalten

Verwalten Sie vorab zugeordnete Assets, d. h. Assets, die der Lieferant noch besitzt, aber deren Lagerung in einem Kundenlager für die Just-in-Time-Beschaffung zugestimmt hat.

### Vorab zugeordnete Assets erstellen

Erstellt ein vorab zugeordnetes Asset, das physisch existiert, aber noch keine finanzielle Verbindlichkeit darstellt.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets** und erstellen Sie einen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

**Hinweis:**
Für die Kategorie muss die Option **Allow pre-allocated (Vorabzuordnung zulassen)** ausgewählt sein.

**Datensatzformular für Verbrauchsgut**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Assets. |
| Modellkategorie | Modellkategorie, die steuert, ob ein Asset mit einem CI verknüpft wird. |
| Modell | Produktmodell des Assets. |
| Menge | Anzahl der von diesem Asset dargestellten Elemente. |
| Allgemein | |
| Status | Status des Assets. |
| Lager | Lager des Assets. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Feld „Status“ auf **Auf Lager** festgelegt ist. |
| Übergeordnet | Übergeordnetes Asset. Ist ein übergeordnetes Asset definiert, werden die Felder **Zuweisung** und **Status** des untergeordneten Assets auf Grundlage der Felder **Zuweisung** und **Status** des übergeordneten Assets automatisch ausgefüllt und sind schreibgeschützt. |
| Klasse | Art des Assets. Das System legt die **Klasse** automatisch auf **Verbrauchsgut** fest. |
| Aufwendungstyp | Die Art der Ausgaben. Wählen Sie aus Folgendem:<br>○ **Capex**: Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer.<br>○ **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer. |
| Substatus | Substatus des Assets. |
| Standort | Ort des Assets. |
| Kosten | Preis, zu dem das Asset gekauft wurde |
| Kostenstelle | Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aktivitäten | |
| Arbeitsnotizen | Arbeitsnotizen, die sich auf das Asset beziehen. |

2. Wählen Sie **Absenden**.

### Vorab zugeordnetes Asset zuordnen

Assets können aus vorab zugeordneten Asset-Datensätzen zugeordnet werden, wodurch neue Asset-Datensätze erstellt werden und die **Menge** im ursprünglichen vorab zugeordneten Asset-Datensatz reduziert wird.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Zuordnung eines Assets macht es zu einer finanziellen Verbindlichkeit. Nachdem alle vorab zugeordneten Assets zugeordnet wurden, wird der vorab zugeordnete Asset-Datensatz aus der Asset-Liste entfernt.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**.
2. Filtern Sie die Spalte **Substatus**, um nur **Vorab zugeordnete** Assets anzeigen zu lassen.
3. Wählen Sie in der Zeile mit dem zuzuordnenden Asset das Referenzsymbol aus.
4. Wählen Sie **Zuweisen** am unteren Rand des Formulars.

> **Hinweis:**
> Falls die Eigenschaft `glide.asset.create_ci_with_ire` gleich `true` ist, wird ein Formular angezeigt, wenn Sie auf **Zuweisen** klicken. Füllen Sie im Formular die Felder **Asset-Tag**, **Seriennummer**und **Reserviert für** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

#### Ergebnisse
Das System erstellt und navigiert zu einem neuen Asset-Datensatz, der dieselben Modell- und übergeordneten Informationen wie das vorab zugewiesene Asset aufweist. Das neue Asset hat eine **Menge** von eins, während die **Menge** des vorab zugewiesenen Asset um eins reduziert wird.

### Vorab zugewiesenes Asset aufteilen

Sie können ein vorab zugewiesenes Asset aufteilen, um eine Gruppe zu erstellen, die in ein anderes Lager verschoben werden kann.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beispiel: Eine Gruppe von 100 vorab zugewiesenen Computern befindet sich im Lager A. Teilen Sie die Gruppe in zwei Gruppen von je 50 auf und verschieben Sie eine Gruppe in das Lager B. Weisen Sie die Computer aus den zwei verschiedenen Lagern zu.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**.
2. Filtern Sie die Spalte **Substatus**, um nur **Vorab zugeordnete** Assets anzeigen zu lassen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Zeile mit dem aufzuteilenden Asset das Referenzsymbol aus.
4. Wählen Sie **Aufteilen**.
5. Geben Sie eine **Zu teilende Menge** ein und wählen Sie **OK**.
   Das vorab zugewiesene Asset wird in zwei Gruppen aufgeteilt, und das Feld **Menge** in jedem Datensatz gibt die Anzahl in jeder Gruppe an.

## Leihgeräte verwalten

Fordern Sie ein Leihgerät oder Verbrauchsgut für einen kurzen Zeitraum an. Sie können das Leihgerät oder Verbrauchsgut auch für die Bereitstellung und Reklamation vorbereiten, indem Sie Aufgaben für Leihgeräte verwenden. Stellen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut für einen bestimmten Zeitraum bereit und fordern Sie es am Rückgabedatum zurück.

### Fordern Sie ein Leihgerät an

Fordern Sie ein temporäres oder ausgeliehenes Asset oder Verbrauchsgut an und verwenden Sie es für einen kurzen Zeitraum.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Stellen Sie beim Anfordern eines Leihgeräts sicher, dass das Startdatum innerhalb von drei Monaten nach dem Datum der Übermittlung und das Enddatum innerhalb von sechs Monaten nach dem Startdatum liegt.

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fordern Sie ein Leihgerät für einen bestimmten Zeitraum an. Sie können sie für sich selbst, für einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder für einen Drittanbieter anfordern. Vor der Installation des Assets können Sie die Anforderung für Leihgeräte jederzeit stornieren.

Sie können eine Leihgerätebestellung auch dann übermitteln, wenn das Produkt derzeit nicht an dem gewünschten Standort verfügbar ist. In diesem Fall wird Ihre Bestellung in die Warteschlange gestellt.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**.
   Die Kategorie „ **Asset-Lebenszyklus** “ befindet sich standardmäßig nicht auf der Service Catalog-Seite. Um diese Kategorie hinzuzufügen, melden Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen an, wählen das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (Symbol zum von Inhalten) neben der Suchkatalogleiste aus, und wählen dann **Asset-Lebenszyklus**aus.
2. Wählen Sie **Leihgeräteanforderung aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Anforderung für Leihgeräte“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert für | Person, für die Sie das Asset anfordern. Sie können eine Anforderung für sich selbst, für einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder für einen Drittanbieter stellen. |
| Angefordert für Anwender | Benutzer, für den Sie das Asset angefordert haben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | im Feld **Angefordert für** die Option **Für Unternehmensbenutzer** ausgewählt ist. |
| Standort | Standort, an dem das angeforderte Asset bereitgestellt werden soll.<br><br>Wenn der von Ihnen angegebene Standort ein Servicestandort mit mehreren Lagern ist, wird im Feld Modell die Liste der Leihgerätemodelle angezeigt, die in allen diesen Lagern verfügbar sind, zusätzlich zu den Modellen, die im Lager dieses Standorts verfügbar sind. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Lager mit Servicestandorten. |
| Modell | Modell des Assets, das Sie anfordern. |
| Startdatum | Datum, ab dem Sie das Asset verwenden möchten. |
| Rückkehrdatum | Datum, an dem Sie das Asset zurückgeben möchten. |
| Begründung | Grund, warum Sie das Asset benötigen. |

Wenn nach der Eingabe des **Startdatums** und des **Rückgabedatums**am ausgewählten Standort und für den ausgewählten Zeitraum keine Leihgeräte verfügbar sind, wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie die Leihgerätebestellung trotzdem übermitteln, befindet sich Ihre Leihgerätebestellung in einer Warteliste.

4. Wählen Sie **Absenden** aus.
   Eine Nachricht wird angezeigt und gibt an, ob Ihre Leihgerätebestellung erfolgreich aufgegeben wurde oder ob die Bestellung in eine Warteliste aufgenommen wurde.

### Nächste Maßnahme

Um Ihre Anforderung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Selfservice** > **Meine Anforderungen**. Sie können Ihre Bestellung auch mit der App Now Mobile anzeigen.

Bevor Sie Ihr Leihgerät erhalten, können Sie die Anforderung für das Leihgerät stornieren, indem Sie **Abbrechen**wählen. Nachdem Sie Ihr Leihgerät erhalten haben, wird die Schaltfläche **Abbrechen** nicht mehr angezeigt. Sie können Ihr Leihgerät auch vor dem angegebenen **Rückgabedatum**zurückgeben.

#### Leihgeräte vorbereiten, bereitstellen und zurückfordern

Wählen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut aus und bereiten Sie es für die Bereitstellung und Reklamation vor, indem Sie Aufgaben für Leihgeräte verwenden. Stellen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut für einen bestimmten Zeitraum bereit und fordern Sie es am Rückgabedatum zurück.

### Vorbereitungen

Um ein Asset als Leihgerät oder Verbrauchsgut zu verwenden, wechseln Sie zum Asset-Datensatz, und legen Sie das Feld **Asset-Funktion** auf **Leihgerät**fest. Diese Assets sind für die Verwendung als Leihgeräte reserviert. Sie können kein Asset verwenden, bei dem das **Asset-Funktionsfeld** auf etwas anderes als **Leihgeber**festgelegt ist. Nur Hardware, Pakete und Verbrauchsgüter können als Leihgeräte-Assets verwendet werden.

Die zugehörige Liste „Leihgerätebestellungen“ im Asset-Formular zeigt alle Leihgerätebestellungen an, die das Asset in der Vergangenheit und derzeit ausgeführt



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hat. Wenn sich das Verbrauchsgut nicht in einem Lager befindet, wird nur die aktuelle Leihgerätebestellung angezeigt, die derzeit verarbeitet wird.

Erforderliche Rolle: inventory_user

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Verwenden Sie das Modul „Leihgerätebestellungen“, um die von den Benutzern angeforderten Leihgerätebestellungen anzuzeigen und abzuschließen.

Das Hardware-Asset-Dashboard bietet eine konsolidierte Ansicht aller Leihgerätebestellungen, die sich im Status „Neu“, „Bereitgestellt“ oder „Rückgabe überfällig“ befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware-Asset-Dashboard.

**Hinweis:**

Es gibt sofort verfügbare Entscheidungstabellen, mit denen Sie den Anforderungs-Flow für Leihgeräte anpassen können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Hardware Asset Management -Flow-Anpassung.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Leihgeber** > **Leihgerätebestellungen**.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für Leihgerätebestellungen.
3. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste „Leihgeräteaufgaben“ die Aufgabe „Vorbereitung“.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Aufgabe vorbereiten“.**

| Felder | Beschreibungen |
|---|---|
| Asset | Asset, das zur Erfüllung der Anforderung für Leihgeräte verwendet wird.<br><br>Wenn der Wert im Feld Standort des Leihgeräte-Anforderungsformulars ein Servicestandort aus mehreren Lagern ist, wird im Feld Asset die Liste der Leihgeräte angezeigt, die in allen diesen Lagern verfügbar sind, zusätzlich zu den Leihgeräten, die im Lager dieses Standorts verfügbar sind. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Lager mit Servicestandorten.<br><br>**Hinweis:**<br>Das am angegebenen Standort verfügbare Lager wird für die Erfüllung der Anforderung für Leihgeräte bevorzugt. Die Lager, die den angegebenen Standort unterstützen, werden nur berücksichtigt, wenn sich an diesem Standort kein Lager befindet. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zugewiesen an | Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen wurde. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nachdem Sie das Hardware-Asset physisch für die Bereitstellung vorbereitet haben, wählen Sie **Aufgabe** schließen, um die Aufgabe Vorbereiten zu schließen.
   Nach Abschluss der Aufgabe „Vorbereitung“ wird unter der zugehörigen Liste „Leihgeräte-Aufgaben“ eine Aufgabe vom Typ „Bereitstellen“ erstellt. In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:
   - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „Auf Lager“.
   - Das Feld **Reserviert für** wird automatisch auf den Namen des Benutzers festgelegt, für den das Leihgerät angefordert wurde.
   - Der Substatus ändert sich in Ausstehende Installation.
6. Öffnen Sie die Aufgabe Bereitstellen.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Bereitstellungsaufgabe“.**

| Felder | Beschreibungen |
|---|---|
| Status | Status der Aufgabe |
| Zugewiesen an | Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen wurde. |

8. Stellen Sie das Hardware-Asset bereit.
9. **Legen** Sie das Feld Status auf **Abgeschlossen fest**.
10. Um die Bereitstellungsaufgabe zu schließen, wählen Sie **Aufgabe schließen**.

    In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:
    - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „In Gebrauch“.
    - Das Feld **Lager** ändert sich in NULL.
    - Das Feld **Zugewiesen an** wird automatisch auf den Namen des Benutzers festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.
    - Wenn Sie das Leihgerät für einen Drittanbieter angefordert haben, wird das Feld **Verwaltet von** automatisch auf den Namen des Benutzers festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.

    Für ein Verbrauchsgut ändert sich der Status in „Verbraucht“.

    Zwei Tage vor dem Rückgabedatum erhalten die Benutzer, die das Asset angefordert haben, eine E-Mail-Benachrichtigung über die Rückforderung. Einen Tag vor dem Rückgabedatum wird unter der zugehörigen Liste „Leihgeräteaufgaben“ eine Rückforderungsaufgabe erstellt.
11. Öffnen Sie die Aufgabe „Zurückfordern“.
12. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Rückforderungsaufgabe“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lager | Lager, in dem das zurückgegebene Asset gelagert wird. Wenn Sie ein anderes Lager betreten haben |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | als das, in dem Sie das Leihgerät erhalten haben, wird eine Warnmeldung angezeigt, die besagt, dass die vorhandenen Leihgerätebestellungen aus dem ursprünglichen Lager betroffen sein könnten. |
| Zurückgegeben am | Tatsächliches Datum, an dem das Asset zurückgegeben wurde. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zugewiesen an | Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Rückforderungsaufgabe zugewiesen wurde. |
| Asset zurückgegeben | Option zum Markieren des Assets als zurückgegeben. Die Rückforderungsaufgabe kann nicht geschlossen werden, wenn das Asset nicht zurückgegeben wird. |
| Asset funktionsfähig | Funktionsstatus des Leihgeräts nach dessen Rückforderung. |

Wenn das Asset nicht funktioniert, ändert sich der Status des Assets in Auf Lager und der Substatus ändert sich in Ausstehende Reparatur.

13. Um die Rückforderungsaufgabe zu schließen, wählen Sie **Aufgabe schließen**.
14. Wenn ein Benutzer das Asset vor dem Rückgabedatum zurückgibt, gehen Sie wie folgt vor:
    a. Wählen Sie **Zurückfordern aus**.
    b. Aktualisieren Sie im Formular „Asset zurückfordern“ die Felder.
    c. Schließen Sie die Rückforderungsaufgabe.
    In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:
    - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „Auf Lager“.
    - Der Substatus ändert sich in Verfügbar.
    - Das Feld **Lager** wird automatisch auf den Wert gesetzt, der im Formular „Rückforderungsaufgabe“ ausgewählt wurde.
    - Wenn das Asset einer zukünftigen Leihbestellung zugewiesen wird, ändert sich der Substatus in Reserviert und spiegelt die Details der Leihbestellung wider.

## Spenden Sie Assets an Wohltätigkeitsorganisationen

Verwenden Sie den Flow „Asset-Spende“, um Hardware und Verbrauchsgüter Ihrer Organisation an Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden.

### Erstellen Sie einen Asset-Spendenauftrag

Erstellen Sie eine Service Catalog-Anforderung, um die in Ihrer Organisation vorrätige Hardware und Verbrauchsgüter an Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**.
   Die Kategorie „Asset-Lebenszyklus“ befindet sich standardmäßig nicht auf der Service Catalog-Seite. Wenn sie nicht verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie auf der Seite „Asset-Lebenszyklus“ die Option **Asset-Spendenauftrag**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Anforderung für Asset-Spende“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Wohltätigkeitsorganisation | Name der Wohltätigkeitsorganisation, an die Sie Ihre Assets spenden möchten.<br><br>Sie können die Liste der Wohltätigkeitsorganisationen nach Name, Stadt, Bundesland/Kanton, Land oder Telefondetails filtern. |
| Beschreibung | Name und Menge der Assets, die Sie spenden möchten.<br><br>Beispiel: Anforderung zur Spende von zwei Dell-PCs. |

4. Wählen Sie **Absenden** aus.

   Ihr Asset-Spendenauftrag wurde erfolgreich übermittelt.

5. **Wahlweise:** Zeigen Sie den Status Ihres Asset-Spendenauftrags an, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Selfservice** > **Meine Anforderungen**.

### Genehmigen oder lehnen Sie einen Asset-Spendenauftrag ab

Als Asset-Manager können Sie einen Asset-Spendenauftrag überprüfen und dann genehmigen oder ablehnen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: asset

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Meine Freigaben**.
2. Wählen Sie einen Asset-Spendenauftrags-Datensatz aus, der sich im Status „ **Angefordert** “ befindet.
3. Genehmigen oder lehnen Sie den Asset-Spendenauftrag ab.
   - Um die Bestellung zu genehmigen, wählen **Sie Genehmigen.**

     Der **Status** des Auftrags ändert sich in **Genehmigt**.
   - Um die Bestellung abzulehnen, wählen Sie **Ablehnen**, und geben Sie im Feld **Kommentare** einen Grund für die Ablehnung ein.

     Der **Status** der Bestellung ändert sich in **„Abgelehnt“**.

### Verarbeitet einen Asset-Spendenauftrag

Verarbeiten Sie einen Asset-Spendenauftrag, um Assets vorzubereiten und an eine Wohltätigkeitsorganisation zu senden.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Asset-Spendenauftrag stornieren, bis er die Transitphase im Workflow erreicht. Nachdem Ihr Asset-Spendenauftrag die Bestätigungsphase erreicht hat, können Sie ihn nicht mehr stornieren.

**Hinweis:**
Sie können Asset-Spendenaufträge nur in Hardware Asset Workspace und nicht in der Core-UI von Hardware Asset Management verarbeiten.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Inventory**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Spendenaufträge**.
   Eine Liste der Asset-Spendenaufträge wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Asset-Spendenauftrag aus, der sich in der Phase „ **Zeitplanung** “ befindet.
4. Fügen Sie dem Asset-Spendenauftrag Assets hinzu.
   a. Öffnen Sie die Registerkarte **Geplante Assets**.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   c. Wählen Sie im Popup-Fenster „Assets hinzufügen“ Assets aus, die Teil der Domäne sind, deren Status Auf Lager und deren Substatus Spende ausstehend lautet, und wählen Sie dann **Hinzufügen**aus.
   Verwenden Sie den Filter, um nach den gewünschten Assets zu suchen.
   Die von Ihnen hinzugefügten Assets werden auf der Registerkarte Geplante Assets angezeigt.
5. Bereiten Sie die Assets für die Spende vor, und geben Sie ein Datum für die Abholung der Assets an.
   a. Öffnen Sie die Registerkarte **Asset-Spendenaufgaben**.
   b. Wählen Sie die Aufgabe Assets vorbereiten und Geplantes Datum bereitstellen aus.
   c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Assets“ die Assets aus, die Sie vorbereiten möchten, und wählen Sie dann **Vorbereiten**aus.

      **Hinweis:**
      Sie können Subflows für Asset-Vorbereitungsaufgaben basierend auf Ihren Anforderungen und der Art der zu spendenden Assets konfigurieren. Sie können beispielsweise Asset-Aufgaben vorbereiten für ein Datenspeicher-Asset konfigurieren, für das Daten gelöscht werden müssen, oder für ein Hardware-Asset, das vor der Spende paketiert werden muss.

      Die Stufe der geplanten Assets ändert sich in „Vorbereitet“.
   d. Wählen Sie im Formular „Zeitplandetails“ im Feld **Geplantes Datum** ein Datum für die Abholung aus.
   e. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.
   Der Status der Aufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“, und die Aufgabe „Assets auswählen, die zur Spende gehen“ wird als Asset-Spendenaufgabe erstellt.
6. Wählen Sie die zu sendenden Assets aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Öffnen Sie die Aufgabe Assets auswählen, die zur Spende abgehen.

**b.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Assets“ die Assets aus, die Sie aus dem Lager senden möchten, und wählen Sie **Abgang**aus.
Die Stufe der geplanten Assets ändert sich von „Vorbereitet“ in „Unterwegs“. Der Status der Assets ändert sich in Unterwegs, und der Substatus ändert sich in Spende ausstehend.

**7.** Geben Sie den Namen des Lieferanten an, der die Assets abholen soll, und die Details zur Versandnachverfolgung.

**a.** Öffnen Sie die Registerkarte Details.

**b.** Geben Sie im Formular „Zeitplandetails“ Folgendes an:

**i.** **Geben Sie** im Feld Name des Abholkontakts den Namen des Lieferanten ein, der die zu spendenden Assets abholen soll.

**ii.** (Optional) **Wählen** Sie im Feld Versandunternehmen Ihr Versandunternehmen aus.

**iii.** (Optional) **Geben Sie** im Feld Nachverfolgungsnummer die Nachverfolgungsnummer für den Versand ein.

**Hinweis:**
Die Felder Versandunternehmen und Nachverfolgungsnummer werden verwendet, um Sendungen aus der Versandliste in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unterZeigen Sie die Versanddetails für Hardware-Assets an.

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.
Der Status der Aufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“. Die Bestätigung der Aufgabe der Wohltätigkeitsorganisation wird unter den Asset-Spendenaufgaben erstellt.

**8.** Bestätigen Sie die Spende der Assets.

**a.** Wählen Sie die Aufgabe Bestätigung von Wohltätigkeitsorganisation aus.

**b.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Assets“ die Assets aus, und klicken Sie dann **auf Spende bestätigen**.
Die Stufe der Assets ändert sich in „Abgeschlossen“. Der Status der Assets ändert sich in Deaktiviert und der Substatus ändert sich in Gespendet.

**9.** Hängen Sie die Spendendokumentation der Wohltätigkeitsorganisation an den Asset-Spendenauftrags-Datensatz an.

**a.** Wählen Sie die Aufgabe Bestätigung von Wohltätigkeitsorganisation aus.

**b.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Details“ das Symbol „Anhang“ ( „Anhang“ ) aus.

**c.** Wählen Sie das Dokument aus.

**d.** Wählen Sie in der Liste Spendennachweis die Option **Ja**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Status des Asset-Spendenauftrags wird auf Abgeschlossen gesetzt.

**e.** Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

### Ergebnisse

Alle Asset-Spendenaufgaben befinden sich im Status Geschlossen – vollständig, und die Phase „Asset-Spendenauftrag“ ändert sich in „Abgeschlossen“.

#### Fügen Sie eine Wohltätigkeitsorganisation für die Spende von Assets hinzu

Fügen Sie der Tabelle „Wohltätigkeitsorganisation“ [sn_itam_common_charity_org] eine Wohltätigkeitsorganisation hinzu, um sie für Asset-Spenden verfügbar zu machen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Spendenaufträge** > **Wohltätigkeitsorganisation**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Standort und die Kontaktdaten der Wohltätigkeitsorganisation an.
   Die Felder **Name** und **Postleitzahl** sind Pflichtfelder.
4. Füllen Sie die verbleibenden Felder des Formulars aus.

**Formular „Neuer Datensatz der Wohltätigkeitsorganisation“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| ID | Eindeutiger Bezeichner, den Sie der Wohltätigkeitsorganisation zuweisen. Das ID-Feld ist erforderlich. |
| Aktiv | Option, um den Datensatz der Wohltätigkeitsorganisation als aktiv zu kennzeichnen. |
| Domäne | Domäne des Datensatzes der Wohltätigkeitsorganisation.<br><br>Der Datensatz der Wohltätigkeitsorganisation wird automatisch auf die globale Domäne festgelegt, wenn keine Standarddomäne verfügbar ist. |

5. Wählen Sie **Absenden** aus.

### Ergebnisse

Der von Ihnen hinzugefügte Datensatz einer Wohltätigkeitsorganisation wird der Liste Wohltätigkeitsorganisationen hinzugefügt.

## Schließen Sie Assets aus

Schließen Sie ein Asset aus, für das Sie keine Hardware Asset Management lizenzierten Funktionen verwenden möchten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand** > **Hardware-Assets**.
2. Wählen Sie ein Hardware-Asset aus, das Sie ausschließen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Aktivieren Sie im Asset-Formular das Kontrollkästchen **Aus HAM-Funktionen** ausschließen.
4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse

Das Asset ist von der Verwendung der lizenzierten Hardware Asset Management -Funktionen ausgeschlossen.

## Verwenden Sie die Vorabversandmitteilung

Verwenden Sie die erweiterte Versandbenachrichtigung (ASN), um Asset-Datensätze zu automatisieren und zu erstellen, wenn Ihre Assets unterwegs sind.

### Vorbereitungen

Laden Sie Ihre ASN-Vorlage herunter, und lassen Sie sie von Ihrem Asset-Lieferanten aktualisieren. Laden Sie dann die aktualisierte Vorlage in Ihre ServiceNow -Instanz hoch. Bevor Sie Asset-Datensätze mit der ASN-Vorlage importieren, überprüfen Sie, ob für Ihre Instanz ServiceNow die Modell-ID definiert ist und ob dieselbe Modell-ID in der Vorlage erwähnt wird.

Die Versandadresse in der ASN-Vorlage muss mit der Versandadresse in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] übereinstimmen.

Das Versandunternehmen in der ASN-Vorlage muss in der Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_shipping_carrier] verfügbar sein.

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das manuelle Erstellen von Asset-Datensätzen ist zeitaufwendig und kann zu Fehlern in Ihren Datensätzen führen. Verwenden Sie ASN, um Asset-Datensätze zu automatisieren und zu erstellen, wenn die Assets übertragen werden. Die Nachverfolgungsnummer in der ASN-Vorlage hilft bei der Nachverfolgung der Assets, die unterwegs sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Reihenfolgen** > **Importieren Sie die Versandbenachrichtigung**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Import Template“ (Vorlage importieren) auf den Link **Template File (.xlsx)** herunterladen, um eine ASN-Vorlage herunterzuladen.
3. Senden Sie die ASN-Vorlage an Ihren Asset-Lieferanten, z. B. per E-Mail.
   Der Lieferant muss die Vorlage mit den Details jedes Assets aktualisieren, das an Sie geliefert wird. Der Lieferant kann in jede Spalte basierend auf der Spaltenkopfzeile Werte eingeben. Beispiel: `TrackASN1`in der Spalte „Nachverfolgungsnummer“ und „`CarrierABC` “ in der Spalte „Transporteur“. Der Lieferant gibt dann die aktualisierte Vorlage für Sie frei.
4. Nachdem Sie eine aktualisierte ASN-Vorlage von Ihrem Lieferanten erhalten haben, wählen Sie **Dateien durchsuchen,** und wählen Sie die aktualisierte ASN-Vorlage aus.
5. Wählen Sie **Hochladen** aus.
   Der Upload kann einige Zeit dauern. Der Importvorgang ist asynchron. Warten Sie daher, bis der Importvorgang abgeschlossen ist und alle Assets erstellt wurden.
6. Überprüfen Sie den Status des Imports der Vorlage auf eine der folgenden Arten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Navigieren zu **Procurement** > **Reihenfolgen** > **Importstatus**.
- Um den Import Set-Datensatz direkt zu öffnen, klicken Sie in der Nachrichtenleiste auf den Link Importfortschritt hier anzeigen.

Die Seite „Import Sets“ zeigt eine Liste der Import Set-Datensätze.

7. Wählen Sie den Import Set-Datensatz aus, der den Status des Imports Ihrer Vorlage anzeigt.
   Der Import Set-Datensatz zeigt an, ob der Asset-Datensatz erfolgreich erstellt wurde. Wenn der Import nicht erfolgreich war, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im Import Set-Datensatz die Registerkarte **Import Set-Zeilen** aus.
   b. Um den Fehler zu verstehen, überprüfen Sie das Feld **Kommentar**.
   c. Versuchen Sie erneut, eine aktualisierte Vorlage zu importieren.

## Verwenden Sie Organization Management

Die Anwendung Organization Management bietet eine einfache Möglichkeit zum Ausführen von Asset-Verwaltungsaufgaben wie z. B. Aktualisieren von Benutzern und Hinzufügen von Lieferanten.

Sie beinhaltet die Verwaltung von Lieferanten und Herstellern sowie von Standorten.

### Neuen Lieferanten oder Hersteller erstellen

Sie können einen neuen Lieferanten erstellen; hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das Assets oder Services verkauft, die von Ihrer Organisation erworben werden. Sie können auch einen neuen Hersteller erstellen; hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das Assets erstellt, die von Ihrer Organisation erworben werden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: user_admin und asset

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Elemente:
   - **Organisation** > **Vendoren**
   - **Organisation** > **Hersteller**
   - **Organisation** > **Unternehmen**
2. Klicken Sie auf **Neu**, und erstellen Sie einen neuen Datensatz.
3. Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie entweder **Hersteller** oder **Lieferant** aus.

   **Hinweis:**
   Ein Unternehmen kann sowohl als Lieferant als auch als Hersteller betrachtet werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Standortmodul

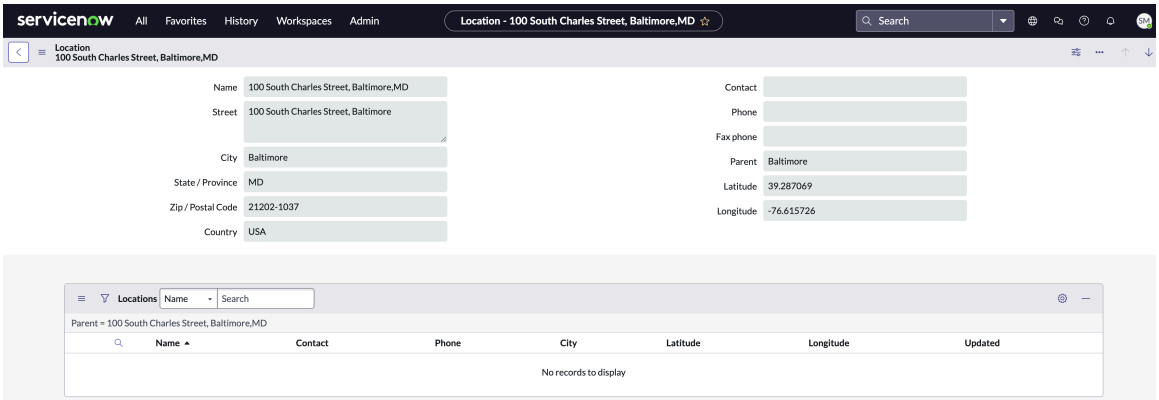
Das Standortmodul ist die Asset-Ansicht der Tabelle „Standort“ [cmn_location].

Zusätzlich zu den physischen Details für den Standort enthält die Asset-Ansicht die Bezeichnung **Lagerraum** und eine Liste von Configuration Items (CI), die an diesem Standort auf Lager sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset-Standort**




## Verwalten Sie RMA-Anforderungen

Initiieren Sie einen Warenrücksendegenehmigungsprozess (RMA), indem Sie eine RMA-Anforderung senden, um einen RMA-Prozess bei Ihrem Lieferanten zu initiieren. Sie können ein fehlerhaftes Asset reparieren oder ersetzen.

Nachdem Sie eine RMA-Anforderung für ein defektes Asset gesendet haben, müssen Sie verschiedene Aufgaben durchlaufen, um die Reparatur oder den Austausch des Assets abzuschließen.

Um eine RMA-Anforderung zu schließen, müssen Sie jede ihrer Anforderungspositionen separat schließen. Um eine Position zu schließen, müssen Sie alle RMA-Aufgaben der Position abschließen und alle erforderlichen Informationen zur Position angeben. Sie schließen eine Position, indem Sie zuerst die zugehörige Bewertungsaufgabe schließen. Anschließend wird das defekte Asset zur externen oder Vor-Ort-Reparatur gesendet. Die Linie wird geschlossen, nachdem alle diese Aufgaben abgeschlossen sind.

### Senden Sie eine RMA-Anforderung

Senden Sie eine RMA-Anforderung (Warenrücksendegenehmigung), um einen RMA-Prozess bei Ihrem Lieferanten zu initiieren. Sie können ein fehlerhaftes Asset reparieren oder ersetzen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset- und Bestandsbenutzer

Die Rollen „asset“, „inventory_user“ oder „itil“ können nur auf die Berichte der RMA-Anforderungspositionen zugreifen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus** > **Asset-RMA-Auftrag**.
2. Um eine RMA-Anforderung für ein defektes Asset oder Verbrauchsgut zu initiieren, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie im Formular „Zeile hinzufügen“ im Feld **Asset** das defekte Asset oder Verbrauchsgut aus, für das Sie die RMA-Anforderung initiieren möchten.
   Sie können mehrere Zeilen mit Assets und Verbrauchsgütern auswählen. Sie können kein ausgeschlossenes Asset auswählen. Weitere Informationen zum Ausschluss von Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.
   Wenn Sie ein Verbrauchsgut auswählen, wird ein Feld **Menge** neben dem Feld **Asset** angezeigt. Geben Sie im Feld **Menge** die Anzahl der defekten Verbrauchsgüter ein, für die Sie die RMA initiieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um die ausgewählten Assets oder Verbrauchsgüter hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Um die RMA-Anforderung zu übermitteln, klicken Sie auf **Absenden**.

### Ergebnisse
Die RMA-Anforderung wird erstellt. Eine Bestätigungsmeldung mit der RMA-Anforderungsnummer wird angezeigt.

## Eine RMA-Anforderung wird geschlossen

Nachdem Sie eine RMA-Anforderung für ein defektes Asset gesendet haben, müssen Sie verschiedene Aufgaben durchlaufen, um die Reparatur oder den Austausch des Assets abzuschließen.

Um eine RMA-Anforderung zu schließen, müssen Sie jede ihrer Anforderungspositionen separat schließen. Um eine Position zu schließen, müssen Sie alle RMA-Aufgaben der Position abschließen und alle erforderlichen Informationen zur Position angeben. Sie schließen eine Position, indem Sie zuerst die zugehörige Bewertungsaufgabe schließen. Anschließend wird das defekte Asset zur externen oder Vor-Ort-Reparatur gesendet. Die Linie wird geschlossen, nachdem alle diese Aufgaben abgeschlossen sind.

In den folgenden Verfahren wird erläutert, wie Sie eine einzelne Zeile schließen, indem Sie ihre Aufgaben schließen. Sie müssen diese Verfahren für alle Anforderungspositionen wiederholen.

## Schließen Sie die Bewertungsaufgabe für eine RMA-Anforderung

Schließen Sie die Bewertungsaufgabe für eine RMA-Anforderung, damit die defekten Assets repariert oder ersetzt werden können.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, inventory user oder itil

Die Rollen „asset“, „inventory_user“ oder „itil“ können nur auf die Berichte der RMA-Anforderungspositionen zugreifen.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Warenrücksendegenehmigung** > **Alle RMA-Anforderungen**. Die Seite „RMA-Anforderung“ wird mit einer Liste der RMA-Anforderungen angezeigt.
2. Öffnen Sie die RMA-Anforderung, die Sie schließen möchten.
3. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste „RMA-Anforderungspositionen“ eine RMA-Anforderungsposition.
4. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ die Bewertungsaufgabe.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Bewertungsaufgabe“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Status | Status der Aufgabe |
| Lager | Lager des fehlerhaften Assets oder Verbrauchsguts. |
| Vendor | Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde. |
| Lieferanten-RMA-Nummer | RMA-Referenznummer, die von Ihrem Asset-Lieferanten angegeben wurde. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| RMA-Aktion | Aktion, die für die RMA ausgeführt werden soll. Das Asset kann entweder vor Ort oder außerhalb des Lieferantenstandorts repariert werden. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:<br>○ **Vor Ort**<br>○ **Extern**<br>Bevor Sie die Aufgabe schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren. |

6. Klicken Sie auf **Aufgabe schließen**.
   Im Asset-Formular ändert sich der Status des fehlerhaften Assets in „Auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Reparatur“.

   Wenn das fehlerhafte Asset Teil eines Asset-Pakets ist, ändert sich der Status des Pakets nach dem Schließen der Bewertungsaufgabe in „Auf Lager“ und „Ausstehende Reparatur“. Wenn mehrere RMA-Anforderungen aus einem Bündel vorhanden sind, bleibt der Status des Bündels „Auf Lager“ und „Ausstehende Reparatur“, bis alle RMA-Anforderungen geschlossen sind.

### Ergebnisse
Je nachdem, ob Sie im Feld **RMA-AktionVorOrt** oder Extern ausgewählt haben, wird entweder der Asset-RMA-Flow vor Ort oder der Asset-RMA-Flow außerhalb des Standorts ausgelöst, um die zugehörigen RMA-Aufgaben zum Abschließen des RMA-Prozesses zu generieren.

## Schließen Sie eine RMA-Anforderung mit externer Reparatur oder Austausch

Schließen Sie eine RMA-Anforderung, in der ein fehlerhaftes Asset am Standort des Lieferanten repariert oder ersetzt wird.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, inventory user oder itil

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie im Formular „Bewertungsaufgabe“ im Feld „ **RMA-Aktion** “ die Option „ **Offsite** “ ausgewählt haben, wird unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ in der RMA-Anforderungsposition eine Versandaufgabe generiert. Schließen Sie die Versandaufgabe und die anderen RMA-Aufgaben nacheinander, um den RMA-Prozess abzuschließen.

Sie können eine RMA-Anforderungsposition stornieren, die durch einen externen Asset-RMA-Flow ausgelöst wurde, wenn Sie die Rolle „Bestandsbenutzer“ oder „ITIL“ innehaben. Um eine RMA-Anforderungsposition zu stornieren, müssen Sie dies tun, bevor die Versandaufgabe geschlossen wird.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ die Aufgabe Versand.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Versandaufgabe“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Status | Status der Versandaufgabe. |
| Lieferanten-RMA-Nummer | RMA-Referenznummer, die von Ihrem Asset-Lieferanten angegeben wurde. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Versandunternehmen | Name des Transportunternehmens, das das Asset zur Reparatur oder zum Austausch an den Standort des Lieferanten sendet.<br>Dieses Feld verweist auf die Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_shipping_carrier]. |
| Lieferdatum | Datum, an dem das Asset versendet wurde. Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren. |
| Nachverfolgungsnummer | Versandreferenznummer des Lieferanten des Transportunternehmens. |

3. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.
   Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in Unterwegs. Im Formular „RMA-Anforderungsposition“ wird unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ eine Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe generiert.
4. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ die Aufgabe „Lieferanten-RMA-Entscheidung“.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Status | Status der Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Lieferantenaktion | Was der Lieferant mit dem fehlerhaften Asset tun möchte. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:<br>○ **Reparieren**<br>○ **Ersetzen**<br>Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren. |

6. Führen Sie je nachdem, was der Lieferant mit dem fehlerhaften Asset tun möchte, einen der folgenden Schritte aus:
   - Wenn der Lieferant das fehlerhafte Asset reparieren möchte, wählen Sie **Reparieren** im Feld **Lieferantenaktion** aus.
   - Wenn der Lieferant das fehlerhafte Asset durch ein neues Asset ersetzen möchte, wählen Sie im Feld **Lieferantenaktion** die Option **Ersetzen** aus.
7. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Formular „RMA-Anforderungsposition“ wird unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ eine Empfangsaufgabe generiert.

8. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ die Aufgabe Empfangen.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Empfangsaufgabe“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Status | Status der Empfangsaufgabe. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Asset erhalten | Informationen darüber, ob Sie das reparierte oder neue Asset erhalten haben. Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren. |
| Ersatz-Asset | Das neue Asset, das Sie als Ersatz für das fehlerhafte Asset erhalten haben. Diese Option wird nur angezeigt, wenn in der Aufgabe „Lieferanten-RMA-Entscheidung“ im Feld **Lieferantenaktion** die Option **Ersetzen** ausgewählt wird. |

10. Wenn Sie das reparierte Asset erhalten haben, gehen Sie wie folgt vor:
    a. Wählen Sie in der Liste „Asset erhalten“ die Option **Ja**aus.
    b. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.
    Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in Auf Lager und der Substatus ändert sich in Verfügbar.
11. Wenn Sie ein neues Asset als Ersatz für das fehlerhafte Asset erhalten haben, gehen Sie wie folgt vor:
    a. Wählen Sie in der Liste „Asset erhalten“ die Option **Ja**aus.
    b. Fügen Sie das neue Asset der Tabelle „Asset“ [alm_asset] des Asset-Formulars hinzu, und kehren Sie zum Formular „Empfangsaufgabe“ zurück.
    c. Wählen Sie im Feld **Ersatz-Asset** das neue Asset aus.
    d. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

Im Asset-Formular lautet der Status des neuen Assets Auf Lager und der Substatus ist Verfügbar. Das Feld **Beschaffungsmethode** unter dem Abschnitt Finanzen im Asset-Formular zeigt RMA-Ersatz an.

Im Asset-Formular ändert sich der Status des alten fehlerhaften Assets in Deaktiviert und der Substatus ändert sich in Lieferantengutschrift.

Wenn ein Lieferant ein Asset ersetzt, das Teil eines Bündels mit einem anderen Modell war, wird eine Warnung angezeigt, wenn Sie das neue Asset auswählen. Das neue Modell kann dem Paket nicht hinzugefügt werden. Wenn Sie die Empfangsaufgabe schließen, wird das fehlerhafte Asset aus dem Bündel entfernt. Der Status des Bündels ändert sich in Build, der Status des neuen Assets ändert sich in Auf Lager, und der Substatus ändert sich in Verfügbar.

## Ergebnisse

Der RMA-Prozess ist abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Schließen Sie eine RMA-Anforderung mit Vor-Ort-Reparatur

Schließen Sie eine RMA-Anforderung, in der die fehlerhaften Assets vor Ort repariert werden.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, inventory user oder itil

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie im Formular „Bewertung“ im Feld „ **RMA-Aktion** “ die Option Vor **Ort** ausgewählt haben, wird unter der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben in der RMA-Anforderungsposition eine Vor-Ort-Reparaturaufgabe generiert.

Wenn das Asset erfolgreich vor Ort repariert wurde, schließen Sie die Aufgabe „Reparatur vor Ort“. Der RMA-Prozess wird für das fehlerhafte Asset abgeschlossen.

Wenn das Asset nicht vor Ort repariert werden konnte, können Sie das Asset zur externen Reparatur einsenden. Wenn Sie das fehlerhafte Asset zur externen Reparatur senden, löst der Flow „Asset RMA Off-Site“ die erforderlichen RMA-Aufgaben aus, um den RMA-Prozess abzuschließen.

Wenn Sie die Rolle „Bestandsbenutzer“ oder „itil“ haben, können Sie eine RMA-Anforderungsposition stornieren, die durch einen Asset-RMA-Vor-Ort-Flow ausgelöst wurde, bis die Aufgabe „Reparaturbestätigung“ geschlossen wird.

## Prozedur

1. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ die Aufgabe Vor-Ort-Reparatur.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular für Vor-Ort-Reparaturaufgaben**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lieferanten-RMA-Nummer | RMA-Referenznummer, die von Ihrem Asset-Lieferanten angegeben wurde. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist. |
| Reparaturbestätigung | Bestätigung, ob das Asset erfolgreich vor Ort repariert wurde oder nicht. Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren. |
| Aktionsänderung | Option, um das fehlerhafte Asset zur externen Reparatur zu senden, da es nicht vor Ort repariert werden konnte. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Reparaturbestätigung** die Option **Nein** ausgewählt haben. |

3. Wenn das fehlerhafte Asset erfolgreich vor Ort repariert wurde, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie in der Bestätigungsliste Reparatur die Option **Ja**aus.
   b. Klicken Sie **auf Aufgabe schließen**.
   Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in Auf Lager und der Substatus ändert sich in Verfügbar. Der RMA-Prozess ist abgeschlossen.
4. Wenn das fehlerhafte Asset nicht vor Ort repariert werden konnte und Sie es zur externen Reparatur einsenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie in der Bestätigungsliste Reparatur die Option **Nein**aus.

**b.** Wählen Sie in der Liste Aktionsänderung die Option **Off-site aus**.

**c.** Klicken Sie **auf Aufgabe schließen**.
Der Flow „Asset RMA – Off-Site“ wird ausgelöst und die Versandaufgabe wird generiert. Details siehe Schließen Sie eine RMA-Anforderung mit externer Reparatur oder Austausch.

Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in „Auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Reparatur“.

## Erstellen Sie eine Lagerauftragsanforderung

Erstellen Sie eine Lagerauftragsanforderung, damit Sie neue Hardware für Ihre Lager in großen Mengen bestellen können. Nachdem Ihre Anforderung genehmigt wurde, führt Sie der Flow „Hardware-Lagerbestellung“ durch den Prozess der Anforderung, Beschaffung und Entgegennahme Ihrer Bestellung.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Inventory-Benutzer

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Lagerbestellung ist eine Kataloganforderung, den Bestand in einem Lager aufzufüllen.

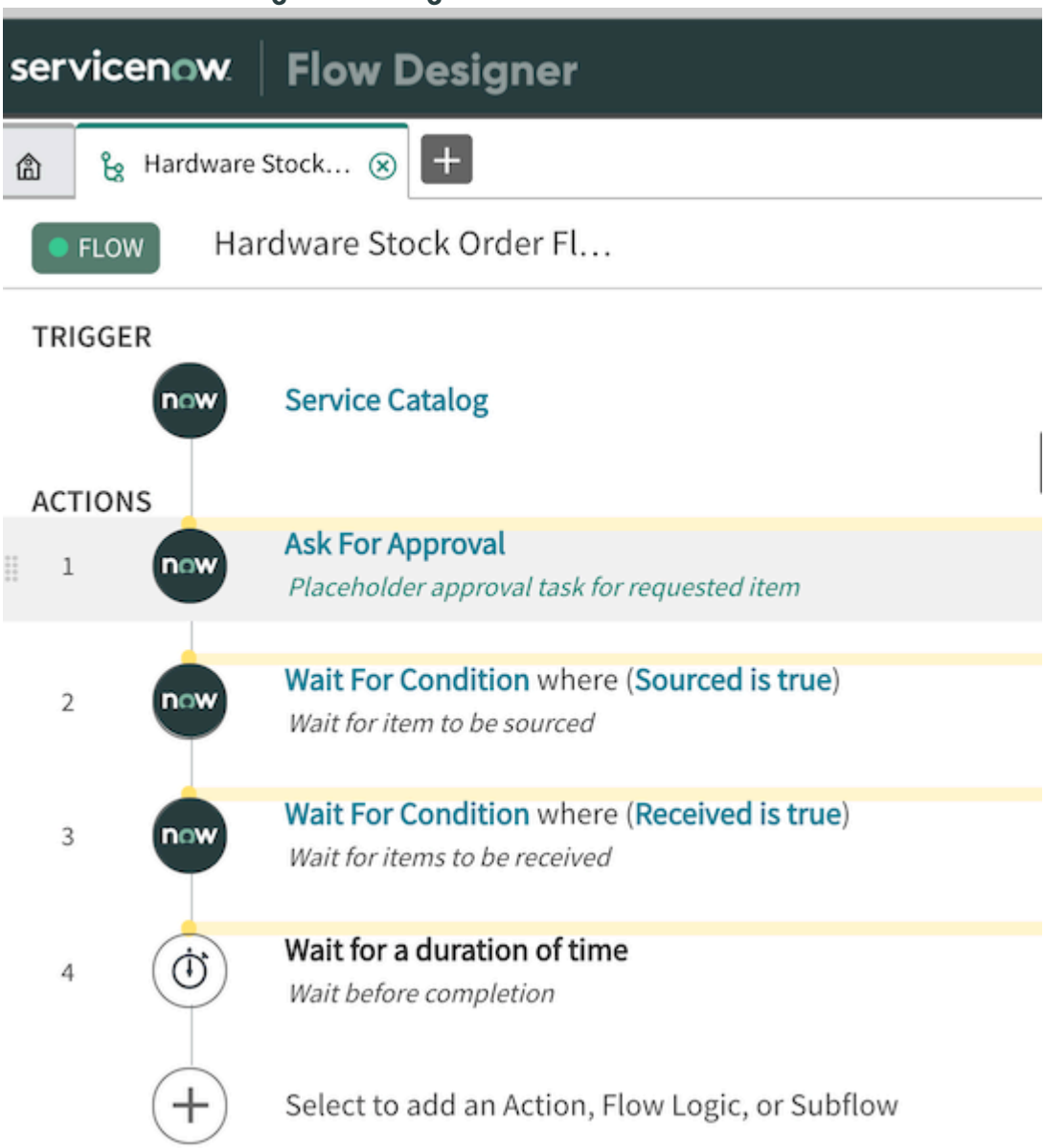
Sie können eine Anforderung für Hardware-Lagerbestellungen manuell erstellen. Eine Lagerauftragsanforderung wird jedoch automatisch aus einem Lagerhaltungsregel-Auslöser erstellt, wenn der Schwellenwert der Lagerhaltungsregel überschritten wird.

Nachdem Ihre Lagerauftragsanforderung genehmigt wurde, wird der Flow für Hardware-Lagerbestellungen ausgelöst. Die Anwendung Flow Designer wird verwendet, um den Flow für Hardware-Lagerbestellungen zu erstellen, der Sie durch den gesamten Prozess von Anforderung, Beschaffung und Empfang Ihrer Bestellung führt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Flow für Hardware-Lagerbestellung**




Erforderliche Rolle: inventory_admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Lagerbestellung senden**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Hardware-Bestandsbestellung“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Neue Hardware, die Sie bestellen möchten. |
| Menge | Menge der neuen Hardware, die Sie bestellen möchten. |
| Lager | Lager, in dem Sie die neue Hardware lagern möchten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Kommentare | Details, die für Ihre Bestellanforderung spezifisch sind. |

3. Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**.
   Im Formular „Bestellstatus“ werden alle Bestelldetails angezeigt. Ein vorhandener Servicekatalog-Anforderungs-Workflow übernimmt alle erforderlichen Genehmigungen für die Anforderung. Sie können jetzt Ihre Anforderung beziehen.
4. Klicken Sie auf die Nummer der Anforderung, um die Anforderung zu öffnen.
   Der Preis des Anforderungselements entspricht dem Preis des Modells. Der Preis der Anforderung wird berechnet als Menge des Anforderungselements multipliziert mit dem Preis des Anforderungselements. Der Preis des Anforderungselements, der in der zugehörigen Liste „Angeforderte Elemente“ angezeigt wird, ist der Preis des Modells, berechnet nach der Menge.

   Der Preis des Anforderungselements ist der Preis des Modells, und der Preis der Anforderung wird berechnet als Menge des Anforderungselements * Preis des Anforderungselements.

   Eine Katalogaufgabe wird erstellt, nachdem die Anforderung genehmigt wurde.
5. Klicken Sie auf **Katalogaufgaben**, und öffnen Sie die Katalogaufgabe.
6. Klicken Sie auf **Quellenanforderung**.
   Im Formularlayout „Bezugsanforderung“ werden der Modellname, die Menge der zu beschaffenden Artikel und die Gesamtmenge der vorrätigen Hardware aufgelistet.
7. Klicken Sie auf **Transferauftrag hinzufügen oder Bestellunghinzufügen**, um die Anforderung über einen Transferauftrag oder eine Bestellung zu beziehen.

   Die in „ **Gesamt auf Lager** “ angegebene Menge enthält nicht den Bestand, der im Ziellager verfügbar ist.

   Wenn der angeforderte Artikel in keinem Lager verfügbar ist, ist **Transferauftrag** hinzufügen deaktiviert. Wenn für den angeforderten Artikel keine Lieferanten verfügbar sind, ist **Bestellung hinzufügen** deaktiviert.

   Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um **Bestellung hinzufügen**zu aktivieren:

   - einen festgelegten Lieferanten hinzufügen, indem Sie zu Lieferantenelemente navigieren.
   - Fügen Sie ein Katalogelement für das angeforderte Modell mit Lieferantendetails hinzu.

## Transferaufträge für Asset-Management

Transferaufträge verschieben Assets zwischen den Lagern des Unternehmens.

Die Asset-Management-Anwendung ermöglicht Asset-Verwaltern das Erstellen von Transferaufträge für den Transfer von Assets zwischen den Lagern des Unternehmens.

Verbrauchbare Assets und nicht verbrauchbare Assets können wie folgt übertragen werden:

- Wenn ein Asset verbrauchbar ist, kann es übertragen werden und die Menge kann größer als eins sein. Verbrauchsgüter werden vom System qualitativ verfolgt.
- Wenn ein Asset nicht verbrauchbar ist, muss es als eine Einheit mit einer Menge von eins übertragen werden. Nicht verbrauchbare Teile entsprechen den im System definierten Assets.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Transferauftrags-Positionen

„Transferauftrags-Positionen“ ist ein neues Modul unter „Bestand“ mit den Submodulen „Vorlagenaufgaben“ und „Vorlagen-Teilaufgabe“. Transferauftrags-Positionen ermöglichen den Transfer mehrerer Assets mit einem Transferauftrag. Aktionen wie die Versandvorbereitung können auf Ebene der Transferauftrags-Position stattfinden. Vorab zugewiesene Assets können in einer Transferauftrags-Position aufgenommen werden, können jedoch nur in ihrer vollen Menge übertragen werden. Eine Geschäftsregel verhindert, dass ein Asset gleichzeitig von zwei verschiedenen Transferaufträgen übertragen wird.

**Hinweis:**
Die Workflows für den Transferauftrag und die Transferauftrags-Position wurden vom Procurement-Plugin in das Asset-Management-Plugin verschoben. Der Workflow für die Transferauftrags-Position wird nur ausgeführt, wenn für einen bestimmten Datensatz keine anderen Workflows abgeglichen oder ausgeführt werden.

## Aufgaben für Transferauftrags-Positionen

Bei der Erstellung einer Transferauftrags-Position wird anhand der im Asset angegebenen Modellkategorie automatisch eine Aufgabe dafür erstellt. Mit diesen Aufgaben lassen sich Transferauftrags-Positionen von einer Stufe in die andere verschieben. Aufgaben für Transferauftrags-Positionen helfen Ihnen auch bei der Nachverfolgung der Servicelevel und des Zeitrahmens, der zum Abschließen eines Transferauftrags erforderlich ist.

Standardvorlagenaufgaben sind in der Anwendung „Asset-Management“ verfügbar. Die Vorlagenaufgaben beruhen auf Modellkategorien. Standardvorlagenaufgaben können nicht gelöscht oder geändert werden. Bei Bedarf können Sie auch Ihre eigenen benutzerdefinierten Vorlagenaufgaben erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Vorlagenaufgabe erstellen. Wenn Sie eine Transferauftrags-Position erstellen und ein Asset auswählen, entspricht dieses Asset einer Modellkategorie. Wenn für diese Modellkategorie eine benutzerdefinierte Vorlagenaufgabe vorhanden ist, wird diese der Transferauftrags-Position als Aufgabe hinzugefügt. Wenn für das von Ihnen ausgewählte Asset keine benutzerdefinierten Vorlagenaufgaben gefunden werden, wird die standardmäßige Vorlagenaufgabe als Aufgabe der Transferauftrags-Position hinzugefügt.

Durch das Schließen einer Aufgabe der Transferauftrags-Position wird die Aufgabe abgeschlossen und die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Wenn Sie beispielsweise die Aufgabe „Bereit für Erfüllung“ schließen, wird der Status für diese Aufgabe als **Geschlossen – vollständig** angezeigt und eine neue Aufgabe wird für die nächste Stufe „Für Versand vorbereiten“ geöffnet. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die zum Abschließen der Transferauftrags-Position erforderlich sind. Wenn Sie eine Aufgabe schließen und eine Aufgabe von einer Stufe zur nächsten wechselt, wird auch das Asset automatisch aktualisiert. Wenn beispielsweise die Transferauftrags-Position von „Bereit für Erfüllung“ nach „Für Versand vorbereiten“ verschoben wird, wird der Status des Assets von „verfügbar“ in „reserviert“ geändert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**

Wenn Sie eine Aufgabe der Transferauftrags-Position überspringen und **Geschlossen – übersprungen** auswählen, wird das Asset nicht automatisch aktualisiert. Sobald das Asset empfangen oder geliefert wurde, können Sie die Aktualisierung manuell vornehmen.

Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf den New York-Release durchführen und eine offene Transferauftrags-Position haben, die noch verarbeitet wird, werden alle dieser Transferauftrags-Position zugeordneten Aufgaben gleichzeitig erstellt und im Formularlayout „Transferauftrags-Position“ angezeigt. Basierend auf der Stufe der Transferauftrags-Position sind die Aufgaben, die noch verarbeitet werden müssen, offen. Alle anderen Aufgaben, die bereits abgeschlossen wurden, werden geschlossen. Wenn Sie eine spätere Transferauftrags-Positionsaufgabe schließen, werden basierend auf dem Auftrag alle vorherigen Aufgaben, die derzeit geöffnet sind, automatisch in den Status **Geschlossen – vollständig** versetzt.

## Teilaufgaben der Transferauftrags-Position

Um dem Prozess weitere Granularität und Effizienz hinzuzufügen, können Sie auch Teilaufgaben für jede Transferauftrags-Positionsaufgabe erstellen. Jede Transferauftrags-Positionsaufgabe kann mehrere Teilaufgaben haben. Beispielsweise möchten Sie für einen Computer vor der Vorbereitung für den Versand Teilaufgaben für die Abbilderstellung des Computers oder das Hinzufügen zusätzlicher Software erstellen. Wenn Teilaufgaben für eine bestimmte Transferauftrags-Positionsaufgabe definiert wurden, werden die Teilaufgaben automatisch der Aufgabe der Transferauftrags-Position hinzugefügt. Nachdem alle Teilaufgaben geschlossen wurden, wird die Aufgabe der Transferauftrags-Position automatisch geschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagenteilaufgabe erstellen.

### Assets mit Transferaufträgen übertragen

Übertragen Sie Assets von einem Standort zum anderen, indem Sie die Assets über den Transferauftragsprozess verschieben. Sie erstellen einen Transferauftrag und verschieben ihn vom ursprünglichen **Entwurfsstatus** in den endgültigen Status **Empfangen**.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Transferaufträge** > **Transferauftrag erstellen**.
2. Wählen Sie in der Liste **Aus Lager** ein Lager aus, aus dem Sie die Artikel versenden möchten.
3. Wählen Sie in der Liste **An Lager** ein Lager aus, an das Sie die Artikel versenden möchten.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie für beide Felder das gleiche Lager auswählen, wechselt der Transferauftrag automatisch von **Entwurf** zu **Empfangen**, wenn eine Transferauftrags-Position hinzugefügt wird.

4. Wählen Sie für die Lieferung ein Datum und eine Uhrzeit aus der Datumsauswahl **Lieferung nach Datum** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Öffnen Sie den Transferauftrag.
7. Klicken Sie neben **Transferauftrags-Positionen** auf **Neu**.
8. Wählen Sie ein Modell für die Transferauftrags-Position aus.
9. Wenn das Modell ein Verbrauchsgut ist, geben Sie eine Menge in **Angeforderte Menge** an.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Nach dem Erstellen der Transferauftrags-Positionen befinden sich der Transferauftrag und alle Transferauftrags-Positionen in der Phase „Entwurf“. Während sich ein Transferauftrag oder eine Transferauftrags-Position in der Stufe „Entwurf“ befindet, kann er/sie gelöscht werden.

    **Hinweis:**
    Wenn ein Asset Teil eines Transferauftrags ist, der auf **Entwurf** gesetzt ist, wird der Asset-Datensatz aktualisiert, um das Asset als reserviert anzuzeigen. Sie können das Asset nicht anfordern oder übertragen, während es reserviert ist.

    Bei der Erstellung einer Transferauftrags-Position wird anhand der im Asset angegebenen Modellkategorie automatisch eine Aufgabe dafür erstellt. Die Aufgabe der Transferauftrags-Position hilft Ihnen, die verschiedenen Stufen der Transferauftrags-Position zu durchlaufen. Jede Transferauftrags-Positionsaufgabe stellt eine bestimmte Stufe im Transferprozess dar. Beim Schließen einer Aufgabe wird eine neue Aufgabe erstellt, und der Transferprozess wird zur nächsten Stufe verschoben.
11. Öffnen Sie die Aufgabe der Transferauftrags-Position, und klicken Sie auf **Aufgabe schließen**.
    Die Aufgabe der Transferauftrags-Position wird abgeschlossen, und eine neue Aufgabe für die Transferauftrags-Position wird geöffnet.

### Nächste Maßnahme

Schließen Sie jede Aufgabe, bis Sie die letzte Phase erreicht haben (Empfangen). Sobald Sie die Aufgabe für die Phase „Empfangen“ geschlossen haben, wird die Transferauftrags-Position abgeschlossen und geschlossen. Alle Transferauftrags-Positionen und der Transferauftrag werden als **Geliefert** markiert.

#### Zusammenfassung der Aufgaben für Transferauftrags-Positionen

Während sich Assets durch den Transferprozess bewegen, basiert die Stufe eines Transferauftrags immer auf einzelnen Transferauftrags-Positionsaufgaben.

#### Aufgaben für Transferauftrags-Positionen

| Transferauftrags-Positionsstufen | Beschreibung |
|---|---|
| Entwurf | Während der Erstellung einer Transferauftrags-Position. |
| Angefordert | Diese Aufgabe wird zunächst für die Transferauftragsposition erstellt. |
| Versandvorbereitung | Sobald die Aufgabe **Angefordert** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. Diese Aufgabe beschäftigt sich mit der Vorbereitung der Transferauftragsposition für den Versand. Geben Sie die Werte für die Sendungsverfolgungsfelder an, z. B. **Versandunternehmen**, **Lieferant**, **Nachverfolgungsnummer**und **Versanddatum**. |
| Unterwegs | Sobald die Aufgabe **Versandvorbereitung** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. |
| Empfangen | Sobald die Aufgabe **Unterwegs** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Aufgaben für Transferauftrags-Positionen (Fortsetzung)**

| Transferauftrags-Positionsstufen | Beschreibung |
|---|---|
| Geliefert | Sobald die Aufgabe **Empfangen** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. Sobald Sie die Aufgabe **Geliefert** geschlossen haben, ist die Transferauftragsposition abgeschlossen. |

### Einen Transferauftrag löschen

Sie können einen Transferauftrag nur löschen, wenn er sich noch in der Entwurfsphase befindet.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestandsmanagement** > **Transferaufträge** > **Transferaufträge**
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben einem Transferauftrag.
3. Klicken Sie im Menü „Aktionen für ausgewählte Zeilen“ unten in der Liste auf **Löschen**.

Alternativ können Sie einen Transferauftrag oder eine Transferauftrags-Position stornieren, während sie sich in der Phase **Angefordert** oder **Versandvorbereitung** befindet.

#### Zugehörige Informationen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

### Eine Transferauftrags-Position löschen

Sie können eine Transferauftrags-Position nur löschen, wenn sie sich noch in der Entwurfsphase befindet.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren.

#### Prozedur

1. Öffnen Sie einen Transferauftrag.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben einer Transferauftrags-Position.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie im Menü „Aktionen für ausgewählte Zeilen“ unten in der Liste auf **Löschen**.

   Alternativ können Sie einen Transferauftrag oder eine Transferauftrags-Position stornieren, während sie sich in der Phase **Angefordert** oder **Versandvorbereitung** befindet.

**Zugehörige Informationen**

Einen Transferauftrag löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

## Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

Wenn Sie einen Transferauftrag erhalten und ein Problem mit allen oder einigen Artikeln vorliegt, können Sie den Transferauftrag zurückgeben.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Elemente in einem Transferauftrag müssen empfangen werden, bevor sie zurückgegeben werden können.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestandsmanagement** > **Transferaufträge**.
2. Wählen Sie einen Transferauftrag aus, der sich in der Stufe **Empfangen** befindet.
3. Klicken Sie auf die **Nummer** der Transferauftrags-Position für den Artikel, der zurückgegeben wird.
4. Klicken Sie auf **Zurückgeben**.
5. Geben Sie eine Menge für die Rückgabe ein.
6. Geben Sie einen Grund für die Rückgabe ein.
7. Aktivieren Sie die Checkbox **Defekt**, um beschädigte Elemente zurückzugeben.

   Defekte Artikel werden in das Lager zurückgeliefert, aus dem sie geliefert wurden, werden jedoch nicht dem verfügbaren Lagerbestand hinzugefügt. Stattdessen werden sie in der separaten Kategorie „Defekt“ verfolgt, sodass sie nicht erneut angefordert oder übertragen werden können.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

   Es wird automatisch eine neue Transferauftrags-Position erstellt.

   Es wird auch in neuer übergeordneter Transferauftrag mit der neuen Transferauftrags-Position erstellt.
10. Wenn Sie ein Verbrauchsgut zurückgeben, navigieren Sie zum Datensatz der Transferauftragsposition, und klicken Sie auf den Modellnamen, um den Modelldatensatz zu öffnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Modelldatensatz zeigt, in welchen Lagern sich das Modell befindet. Das defekte Modell wird aufgeführt.

**Hinweis:**
Das defekte Modell ist immer noch in dem Lager, in das es geliefert wurde. Das defekte Modell muss zurück in das Lager gebracht werden, aus dem es stammt.

11. Verschieben Sie den neuen Transferauftrag über den regulären Transferauftragsprozess.
Artikel werden automatisch in das Lager zurückgegeben, aus dem sie geliefert wurden. Eine Transferauftragsposition, die zurückgegeben wurde, kann zu einem späteren Zeitpunkt nicht geliefert werden.

Wenn Sie ein weiteres defektes Modell aus dem gleichen ursprünglichen Auftrag zurückgeben, werden die beiden defekten Retouren in einer einzigen Position zusammengeführt.

## Transferauftrag für Asset-Management erstellen

Erstellen Sie einen Transferauftrag, um Assets von einem Standort an einen anderen zu übertragen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestandsmanagement** > **Transferaufträge** > **Transferauftrag erstellen**.
2. Klicken Sie auf die Liste **Aus Lager**, um ein Lager auszuwählen, aus dem die Artikel geliefert werden sollen.
3. Klicken Sie auf die Liste **An Lager**, um ein Lager auszuwählen, an das die Artikel geliefert werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
Nachdem der Transferauftrag erstellt wurde, können Sie Transferauftrags-Positionen erstellen, um die Artikel anzugeben, aus denen der Transferauftrag besteht. Weitere Informationen finden Sie unter Transferauftrags-Positionen erstellen.

### Transferauftrags-Positionen erstellen

Transferauftrags-Positionen geben die genauen Artikel an, aus denen sich ein Transferauftrag zusammensetzt.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Transferauftrag kann eine oder mehrere Transferauftrags-Positionen enthalten. Bei einem einzigen Transferauftrag haben alle Transferauftrags-Positionen denselben „Von Standort“ und „An Standort“. Jede Position enthält ein zu übertragendes Asset und die zu übertragende Menge. Der zu übertragende Artikel wird anhand des Asset-Namens und Modellnamens identifiziert. Eine Transferauftrags-Position kann eine Menge eines Gebrauchsguts oder mehrere Mengen eines Verbrauchsguts beinhalten. Ein Gebündeltes Modell kann übertragen werden.

### Prozedur

Nachdem Sie einen Transferauftrag angelegt haben, klicken Sie in der zugehörigen Liste **Transferauftrags-Positionen** auf **Neu**, und füllen Sie die Felder entsprechend aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Interne eindeutige Nummer für die Übertragsauftragszeile. |
| Transferauftrag | Der Transferauftrag, dem die Transferauftrags-Position zugehörig ist. |
| Modell | Modell der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Beispiel: ein Drucker. Wenn das Feld „Asset“ zuerst ausgefüllt wird, wird das Feld „Modell“ automatisch mit dem Modell gefüllt, das dem Asset entspricht. |
| Angeforderte Menge | Anzahl der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Zum Beispiel wird aufgefordert, dass 3 Computer übertragen werden. |
| Erhaltene Menge | Anzahl der bereits erhaltenen Artikel. Zum Beispiel werden 3 Tastaturen übertragen, 2 wurden empfangen. |
| Stufe | Aktuelle Stufe des Transferauftrags. Transferauftrags-Positionen können nur erstellt werden, wenn sich ein Transferauftrag in der Stufe **Entwurf** befindet. |
| Anforderungsposition | Angeforderter Artikel, der mit der Transferauftrags-Position verknüpft werden soll. |
| Asset | Von der Transferauftragsposition angefordertes Asset. Zum Beispiel einen bestimmten Drucker. Das Asset kann nach Lagern filtern. |
| Verbleibende Menge | Anzahl der noch zu empfangenden Artikel. Zum Beispiel wurden 3 Tastaturen angefordert, 2 wurden empfangen, 1 steht noch aus. |
| Zurückgegebene Menge | Anzahl der Artikel, die bereits zurückgegeben werden mussten. |

### Benutzerdefinierte Vorlagenaufgabe erstellen

Erstellen Sie benutzerdefinierte Vorlagenaufgaben, um Ihren spezifischen Aufgaben-Workflow für Transferauftrags-Positionen zu konfigurieren. Standardvorlagenaufgaben sind in der Anwendung „Asset-Management“ verfügbar. Sie können keine Standardvorlagenaufgabe ändern oder löschen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorlagenaufgaben helfen Ihnen, die verschiedenen Stufen der Transferauftrags-Position zu durchlaufen. Benutzerdefinierte Vorlagenaufgaben werden in der Tabelle „Benutzerdefinierte Vorlagenaufgabe“ [alm_custom_template_task] gespeichert.
Die Vorlagenaufgaben beruhen auf Modellkategorien. Wenn Sie beispielsweise eine benutzerdefinierte Vorlagenaufgabe für die Modellkategorie „Anwendung“ erstellen, werden immer dann, wenn eine Transferauftrags-Position für die Modellkategorie „Anwendung“ erstellt wird, die Vorlagenaufgaben, die der Modellkategorie „Anwendung“ zugeordnet sind, als Aufgaben für Transferauftrags-Positionen verwendet. Wenn Sie benutzerdefinierte Vorlagenaufgaben erstellen, erstellen Sie eine Kopie des Transferauftragspositions-Workflows und aktualisieren Sie den Workflow entsprechend. Wenn Sie beispielsweise nur vier von fünf Aufgaben benötigen, können Sie die zusätzliche Aufgabe aus dem Workflow löschen.

**Hinweis:**
Es können nicht zwei Vorlagenaufgaben erstellt werden, die auf derselben Modellkategorie, derselben Reihenfolgenummer und derselben Stufe basieren. Die Modellkategorie, die Reihenfolge und die Stufe müssen für jede Vorlagenaufgabe eindeutig sein. Sie können beispielsweise nicht zwei Vorlagenaufgaben für die Vorbereitung für den Versand erstellen, die auf der Modellkategorie „Anwendung“, der Bestellnummer 200 und der Stufe „Angefordert“ basieren. Wenn Sie versuchen, eine identische Vorlagenaufgabe zu erstellen, wie im Beispiel erwähnt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Transferauftrags-Positionen** > **Vorlagenaufgaben**.
   Alle Standardvorlagenaufgaben, die in „Asset-Management“ verfügbar sind, werden aufgelistet.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Sie können eine Vorlagenaufgabe auch anpassen, indem Sie eine Standardvorlagenaufgabe kopieren. Klicken Sie auf **Standardvorlage kopieren** und wählen Sie eine Modellkategorie aus.
3. Füllen Sie die Formularfelder aus (siehe Tabelle).

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name der Aufgabe | Name der Vorlagenaufgabe. |
| Modellkategorie | Modellkategorie, auf der diese Vorlagenaufgabe basiert. |
| Reihenfolge | Reihenfolge, in der die Vorlagenaufgabe der Transferauftragsposition hinzugefügt wird. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung dieser Vorlagenaufgabe. |
| Nächste Phase | Phase, in der diese Vorlagenaufgabe ausgeführt wird. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

## Vorlagenteilaufgabe erstellen

Erstellen Sie Vorlagenteilaufgaben, um den Aufgaben der Transferauftrags-Position Granularität hinzuzufügen. Beispielsweise möchten Sie für einen Computer vor der Vorbereitung für den Versand Teilaufgaben für die Abbilderstellung des Computers oder das Hinzufügen zusätzlicher Software erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die von Ihnen erstellten Vorlagenteilaufgaben werden in der Tabelle „Vorlagenteilaufgabe“ [alm_template_subtask] gespeichert. Wenn eine Transferauftrags-Positionsaufgabe erstellt wird und für diese Transferauftrags-Positionsaufgabe Teilaufgaben definiert sind, werden die Teilaufgaben automatisch der Aufgabe der Transferauftrags-Position hinzugefügt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Transferauftrags-Positionen** > **Vorlage für Teilaufgaben**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Formularfelder aus (siehe Tabelle).

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung der Teilaufgabe. |
| Name der Teilaufgabe | Ein Name für die Teilaufgabe. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aufgabe | Die Aufgabe, der diese Teilaufgabe zugeordnet ist. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

## Asset-Nachverfolgung für Transferauftrags-Positionen

Wenn Aktionen für Transferauftrags-Positionen ausgelöst werden, werden die Bestandsinformationen und Stati der betroffenen Assets aktualisiert. Verbrauchs- und Gebrauchsgüter werden unterschiedlich nachverfolgt.

Wenn ein Asset in einer Transferauftrags-Position enthalten ist, geschieht Folgendes:

- Ein Substatusfeld im Asset-Formular ändert sich, um die Status der Transferauftrags-Positionen widerzuspiegeln.
- Die Option „Aktiv für“ im Asset-Formular wird automatisch ausgewählt, um anzuzeigen, dass das Asset Teil eines Transferauftrags ist und nicht mehreren Transferaufträgen hinzugefügt werden kann
- Das Asset wird aus dem Pool verfügbarer Assets entfernt und in den Status *Auf Lager, Transfer steht noch aus* geändert.

### Zugehörige Informationen

Einen Transferauftrag löschen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

### Asset-Nachverfolgung für Transferauftrags-Positionen von Gebrauchsgütern

Wenn sich die Status für Transferauftrags-Positionen für Gebrauchsgüter ändern, wirkt sich dies auf Asset-Substatus aus.

| Transferauftrags-Positionstufe | Auswirkung auf Asset-Substatus |
|---|---|
| Entwurf | Asset wird nach verschoben **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung** (aus dem aktuellen Lager). Wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist, kann die Menge bearbeitet werden. |
| Angefordert | Asset bleibt in **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**. |
| Versandvorbereitung | Asset bleibt in **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**. |
| Unterwegs | Asset wird nach verschoben **Unterwegs** > **Reserviert**. |
| Empfangen | Asset wird nach verschoben **Auf Lager** > **Verfügbar** (im Ziellager). |

### Zugehörige Informationen

Einen Transferauftrag löschen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Nachverfolgung für Transferauftrags-Positionen von Verbrauchsgütern

Wenn ein Verbrauchsgut einer Transferauftrags-Position hinzugefügt wird, wird der Bestand für das Verbrauchsgut in zwei Datensätze aufgeteilt, und der Transferauftrag wird mit der neu erstellten Bestandsposition verknüpft.

Beispiel:

1. Lager A hat zehn Tastaturen auf Lager.
2. Eine Transferauftragszeile namens TOL1 überträgt drei Tastaturen von Lage A nach Lager B.
3. Der Bestand von zehn Tastaturen in A wird in zwei Datensätze aufgeteilt: sieben werden als angezeigt **Auf Lager** > **Verfügbar** und drei als angezeigt **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**.
4. Es wird ein weiterer Transferauftrag mit einer Transferauftrags-Position namens TOL2 erstellt, der zwei Tastaturen von Lager A nach Lager B überträgt.
5. Die sieben verbleibenden Tastaturen sind in zwei weitere Zeilen aufgeteilt: fünf **Auf Lager** > **Verfügbar** und zwei **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**.

   **Hinweis:**
   Die drei **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung** und die beiden **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung** werden nicht zusammengeführt, da sie nicht Teil derselben Transferauftrags-Position sind und nicht notwendigerweise von derselben Person stammen.

6. Während TOL2 für zwei Tastaturen von „ *Entwurf* “ zu „ *Angefordert* “ zu „Versandvorbereitung“ wechselt, bleibt *TOL1*für die drei Tastaturen erhalten **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**.
7. Wenn *TOL1* für die drei Tastaturen in die Stufe „Unterwegs“ verschoben wird, werden die drei Tastaturen in geändert **Unterwegs** > **Reserviert** Stufe. Dasselbe gilt für TOL2 mit zwei Tastaturen.
8. Wenn TOL1 auf *Empfangen*festgelegt ist, werden die drei Tastaturen zu verschoben **Auf Lager** > **Verfügbar** in Lager B.
9. Wenn TOL2 in Lager B empfangen wird, werden die beiden Tastaturen zu verschoben **Auf Lager** > **Verfügbar** und werden mit den drei Tastaturen zusammengeführt, die ebenfalls sind **Auf Lager** > **Verfügbar** in B.
10. Am Ende zeigt Lager B fünf Tastaturen **Auf Lager** > **Verfügbar**.

**Zugehörige Informationen**

Einen Transferauftrag löschen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

## Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag

Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag für Hardware oder Verbrauchsgüter. Sie können einen Entsorgungsauftrag für ein Asset erstellen, das das Ende seines Lebenszyklus erreicht, oder für ein Asset, das nicht mehr funktioniert.

### Vorbereitungen

**Hinweis:**
Installieren Sie die Anwendung „Hardware Asset Management“ aus dem ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Anwendung Flow Designer, um den Flow für die Hardware-Asset-Entsorgung zu erstellen, der Sie durch den gesamten Prozess der Hardware-Entsorgungsbestellung führt.

Der Hardware-Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen, bevor er abgeschlossen wird. Jede Phase ist einer Hardware-Entsorgungsaufgabe zugeordnet. Um durch die verschiedenen Phasen zu navigieren, schließen Sie jede Aufgabe, bis Sie die letzte Phase erreicht haben. Nachdem Sie die letzte Aufgabe abgeschlossen haben, ist der Hardware-Entsorgungsauftrag abgeschlossen. Weitere Informationen zu den Phasen des Hardware-Entsorgungsauftrags finden Sie unter Phasen des Hardware-Entsorgungsauftrags.

Sie können einen Entsorgungsauftrag stornieren, bis er die Transitphase im Workflow erreicht. Nachdem sich Ihr Entsorgungsauftrag in der Bestätigungsphase befindet, können Sie diesen Auftrag nicht stornieren. Sie können eine Aufgabe, die sich in der Entwurfs-, Planungs- oder Transitphase befindet, abbrechen, indem Sie in der Liste Status die Option **Geschlossen – unvollständigauswählen** und die Aufgabe schließen.

Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestandsansicht**.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular zum Erstellen eines neuen Hardware-Entsorgungsauftrags**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Referenznummer des Entsorgungsauftrags. |
| Lager | Lager, aus dem das Asset entsorgt wird. |
| Lieferant | Lieferant, an den Sie das Asset entsorgen möchten. |
| Standort | Standort des Lagers, aus dem das Asset entsorgt wird. Der Standort wird automatisch angezeigt, nachdem Sie ein Lager ausgewählt haben.<br><br>Wenn Sie den Standort ändern und dem ausgewählten Lager kein Standort zugeordnet ist, wird das Feld „Lager“ leer. In diesem Szenario können Sie ein Lager aus der Lagerliste für einen bestimmten Standort auswählen. |
| Zugewiesen an | Person, die für die Entsorgung des Assets verantwortlich ist. |

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Entsorgungsauftrag wird erstellt, und der Workflow zur Hardware-Asset-Entsorgung wird ausgelöst.
4. Füllen Sie im Abschnitt „Abholdetails“ des Formulars „Hardware-Entsorgungsauftrag – Abholdetails“ die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Abschnitt „Abholdetails“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Geplantes Datum | Datum, an dem Sie das Asset entsorgen möchten. |
| Name des Abholkontakts | Name der Person des Lieferanten, die das zu entsorgende Asset abholt. |
| Abholdetails | Details der Abholung. |
| Zusätzliche Information | Beliebige Nachricht, wenn Sie hinzufügen möchten. |

5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Geplante Assets**.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Assets die Assets aus, die Sie entsorgen möchten.
   Die von Ihnen ausgewählten Assets werden auf der Registerkarte Geplante Assets angezeigt. Außerdem wird die Aufgabe „Asset überprüfen“ als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
8. Wählen Sie die Aufgabe „Asset überprüfen“ aus.
9. Wählen Sie das Asset aus, das Sie überprüfen möchten, und klicken Sie auf **Überprüfen**.
   Sie können kein ausgeschlossenes Asset auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.
   Der Status des Assets ändert sich in „Deaktiviert“ und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“. Die Aufgabe „Geplante Abholung“ wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
10. Aktualisieren Sie den Abschnitt „Zeitplandetails“ mit den Details des Lieferanten, der Lieferantenauftrags-ID, dem geplanten Datum und dem Namen des Abholkontakts, und wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.
    Die Asset-Abgangsaufgabe wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
11. Geben Sie im Abschnitt „Zeitplandetails“ der Aufgabe „Asset-Abgang“ die Details in den Feldern Versand an, Versandunternehmen und Nachverfolgungsnummer an.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie in der Aufgabe „Asset-Abgang“ die Registerkarte **Geplante Assets** aus.
14. Wählen Sie die Assets aus, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie **Abgang**.

    **Hinweis:**
    Geplante Assets, die nicht abgehen, werden automatisch storniert.

    Der Status des Assets ändert sich in „In Durchlauf“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“. Die Lieferantenbestätigungsaufgabe wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
15. Wählen Sie die Aufgabe „Lieferantenbestätigung“ und dann **Aufgabe schließen**aus.
    Die Phase ändert sich in „Dokumentation“. Die Entsorgungsdokumentationsaufgabe wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
16. Wählen Sie die Aufgabe „Entsorgungsdokumentation“ aus, und gehen Sie wie folgt vor:

    a. Klicken Sie auf das Symbol Datei anhängen, um die Entsorgungsdokumentation für die geplanten Assets anzuhängen.

    b. Wählen Sie in der Liste „ **Zertifikat der Entsorgung** “ die Option **Ja**aus.

    Sie müssen die Entsorgungsdokumentation an den Auftrag anhängen und das Feld auf **Ja** festlegen, um den Entsorgungsauftrag auf Abgeschlossen zu schließen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

17. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
    - Alle Hardware-Entsorgungsaufgaben sind abgeschlossen, und die Stufe des Hardware-Entsorgungsauftrags ändert sich in „Abgeschlossen“.
    - Das Feld **Entsorgungsdatum** im Abschnitt „ **Entsorgung** “ des Asset-Formulars wird ausgefüllt.
    - Für alle Wartungsverträge, die dem entsorgten Asset zugeordnet sind, wird das Feld **Entfernungsdatum** auf der Registerkarte **Verträge** ausgefüllt, und das entsorgte Asset ist nicht mehr Teil des Vertrags.
    - Alle Berechtigungen, die dem entsorgten Asset zugeordnet sind, werden ebenfalls entfernt.

## Verwenden Sie einen Anforderungs-Flow für Hardware-Assets

Verwenden Sie einen Hardware-Asset-Anforderungs-Flow zum Anfordern, Beziehen und Bereitstellen von Hardware-Katalogelementen aus der Anwendung Servicekatalog.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- catalog_admin
- procurement_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

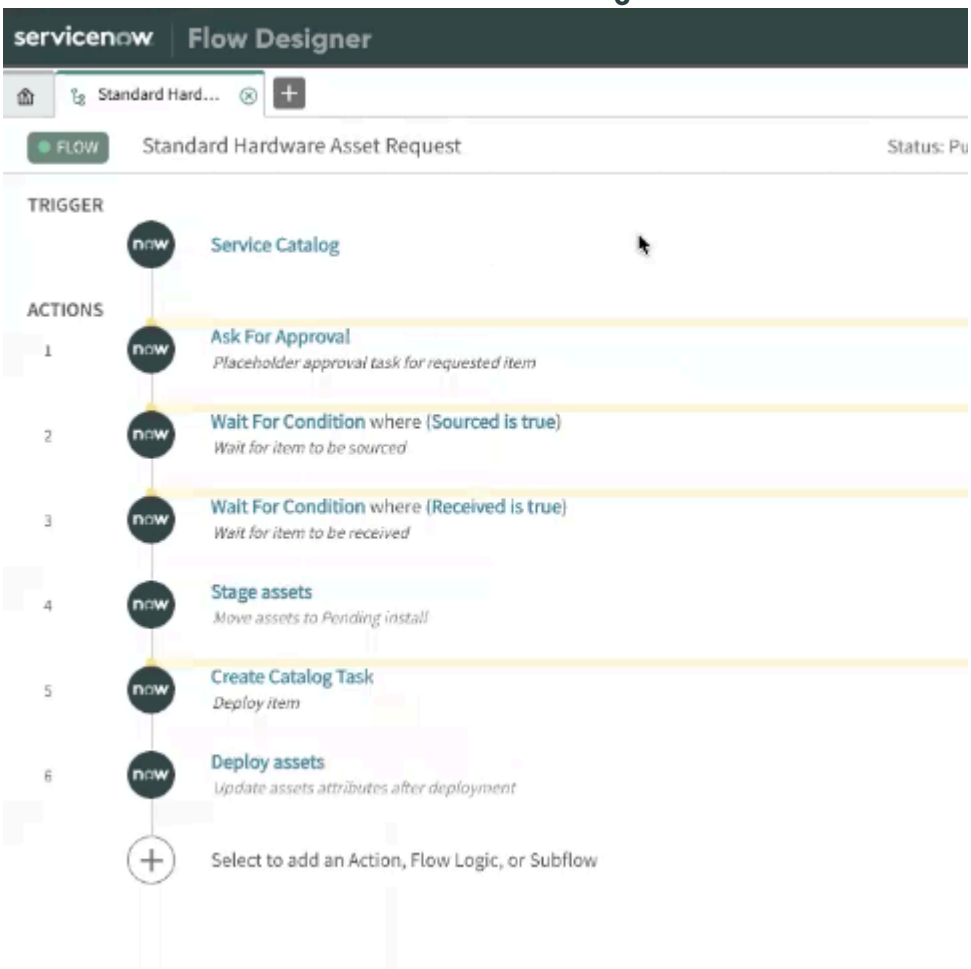
Erstellen Sie eine Anforderung für ein Hardware-Katalogelement aus der Anwendung Servicekatalog. Ordnen Sie das Katalogelement dem Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ zu, um den Flow auszulösen.

Die Anwendung Flow Designer wird verwendet, um den Standard-Hardware-Asset-Anforderungs-Flow zu erstellen, der Sie durch den Prozess der Beschaffung, Beschaffung und Bereitstellung Ihrer Hardware-Katalogelemente führt. Während der Flow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden die Asset-Details automatisch aktualisiert. Sie können den Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ öffnen, um den Status der Phasen im Flow anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Standard-Flow für Hardware-Asset-Anforderung**




## Prozedur

1. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „catalog_admin“ an, und navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**.
2. Öffnen Sie das Hardwarekatalogelement, und wählen Sie im Feld **Flow** die Option **Standard-Hardware-Asset-Anforderung**aus.
   Wenn das **Flow** -Feld nicht für sichtbar ist, fügen Sie es dem Formularlayout hinzu, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Menüsymbol klicken und zu navigieren **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ ist jetzt dem Hardware-Katalogelement zugeordnet.
4. Navigieren Sie zu **Service Catalog**, und wählen Sie **Hardware**aus.
5. Wählen Sie Ihr Katalogelement aus der Listeaus.
6. Geben Sie im Feld Standort den **Standort** an, an dem die Assets bereitgestellt werden sollen.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf den Speicherort des angemeldeten Benutzers festgelegt. Sie können jedoch einen Standort aus der Liste der verfügbaren Standorte auswählen.

   **Hinweis:**
   Dieses Feld ist nur für Hardware-Katalogelemente verfügbar, die nach dem Upgrade auf Hardware Asset Management 8.0.0 aus Hardwaremodellen veröffentlicht werden.

7. **Geben** Sie im Feld Menge die Menge der Assets an, und wählen Sie **Jetzt bestellen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle procurement_admin an, und öffnen Sie die neue Anforderung.
9. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Angeforderte Elemente “ [ das Anforderungselement aus.
10. Wählen Sie im Layout des Formulars „Angefordertes Element “ [ den zugehörigen Link **Flow-Kontext** aus, um die aktuelle Phase des Flows „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ anzuzeigen.
11. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Katalogaufgaben** “ aus, um die Beschaffungsaufgabe für die Anforderung anzuzeigen.
12. Öffnen Sie die Katalogaufgabe, und wählen Sie **Quellanforderung**aus.
13. Wählen Sie im Formularlayout „Bezugsanforderung “ die **Option Transferauftrag hinzufügen oder Bestellunghinzufügen** aus, um die Anforderung über einen Transferauftrag oder eine Bestellung zu beziehen.
    Nachdem Sie das Katalogelement erworben haben, wird eine Bereitstellungsaufgabe auf der Ebene des angeforderten Elements erstellt.
14. Schließen Sie die Aufgabe.
    Im Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ ist die Aktion, die der Bereitstellung der Assets zugeordnet ist, abgeschlossen. Öffnen Sie den Asset-Datensatz, um die Aktualisierungen anzuzeigen, die an den Feldern **Status, Zugewiesen,Installiert**, **Standort**und **Zugewiesen an** vorgenommen wurden. Ähnliche Aktualisierungen werden auch an dem CI vorgenommen, das dem Asset zugeordnet ist.

## Audit Ihres Bestands

Führen Sie geplante oder Blind-Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten wie Büros oder Rechenzentren durch.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Die Rolle „asset“ oder „inventory_user“ kann nur auf die Berichte „Asset-Audits“ [sn_hamp_asset_audit] zugreifen.

- Hardware Asset Management
- ServiceNow – Agent-App

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Audit für Now Platform oder erstellen. Verwenden Sie Now Platform, um geplante Audits zu erstellen, und die App ServiceNow Agent für Blind-Audits. Weitere Informationen zum Scannen von Assets finden Sie unter Scannen Sie Assets mit der App ServiceNow Agent ..

### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Audit.
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Create New Asset Audits“ (Neue Asset-Audits erstellen) aus.

**Formular „Neue Asset-Audits erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Audit-Nummer | Audit-Referenznummer. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugewiesen an | Person, die für das Audit verantwortlich ist. |
| Typ | Typ des Audits. Die verfügbaren Werte sind<br>○ Standort<br>○ Lager |
| Status | Aktueller Status des Audits. |
| Lager | Standort, an dem Sie das Audit durchführen möchten. |
| Scandatum | Datum, an dem Sie die Assets scannen möchten. |
| Geplantes Datum | Geplantes Datum, an dem Sie das Audit durchführen möchten. |

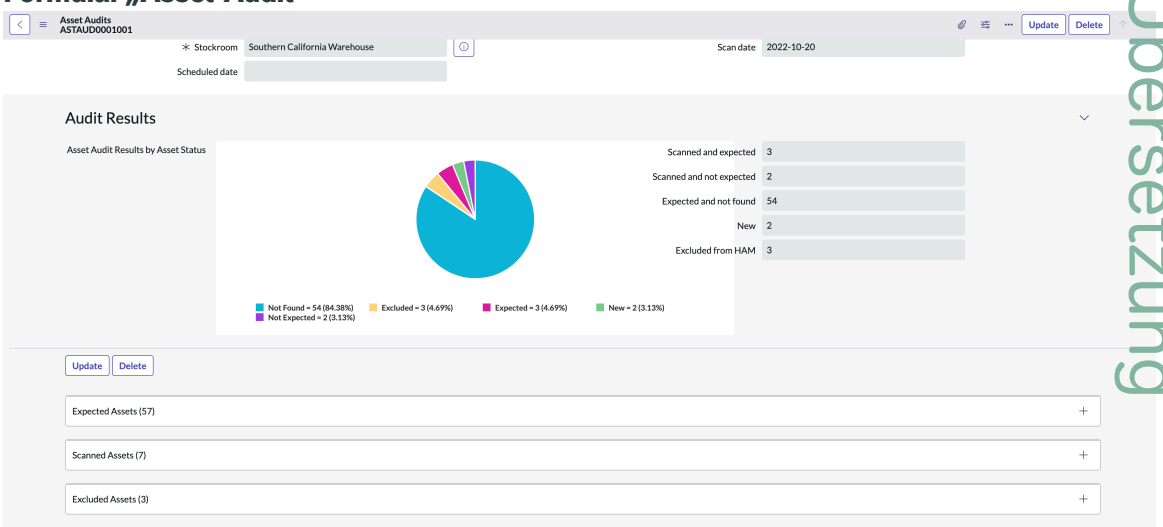
3. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Der Abschnitt „Audit-Ergebnisse“ ist aktiviert und zeigt die Details des Audit-Ergebnisses an.
4. **Wahlweise:** Zeigen Sie Audit-Ergebnisse auf der Now Platformen.

   a. Navigieren zu **Asset-Audits** > **Asset-Audits**.

   b. Wählen Sie das Audit aus.

   (Optional) Sie können das Formular „Asset-Audit“ und die Audit-Ergebnisse anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Ergebnisse.

**Formular „Asset-Audit“**




## Audit-Ergebnisse anzeigen

Zeigen Sie die Audit-Ergebnisse an, nachdem Sie Ihren Bestand geprüft haben. Der Abschnitt „Audit-Ergebnisse“ ist aktiviert und zeigt die Details des Audit-Ergebnisses an.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Asset-Audits** > **Asset-Audits** Formular.
2. Wählen Sie die Audit-Nummer aus.

   Sie können das Formular „Asset-Audit“ und die Audit-Ergebnisse anzeigen. Die Audit-Ergebnisse zeigen den Status der Assets an, wenn die geplanten oder blinden Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten abgeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Ergebnisse.

#### Audit-Ergebnisse

Die Audit-Ergebnisse zeigen den Status der Assets an, wenn die geplanten oder blinden Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten abgeschlossen sind.

#### Audit-Ergebnisse

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Geprüft und erwartet | Anzahl der erwarteten Assets, die gescannt wurden. |
| Geprüft und nicht erwartet | Anzahl der Assets, die gescannt wurden, aber nicht erwartet wurden. |
| Erwartet und nicht gefunden | Anzahl der erwarteten Assets, die nicht gescannt wurden. |
| Neu | Anzahl der Assets, die gescannt wurden, aber keinen Datensatz in Ihrer Instanz ServiceNow haben. |
| Aus HAM ausgeschlossen | Anzahl der Assets, die von der Verwendung von Hardware Asset Management lizenzierten Funktionen ausgeschlossen wurden. |

Die folgenden zugehörigen Listen enthalten Asset-Informationen:

- Erwartete Assets: Zeigt alle Assets an, die dem geprüften Lager oder Standort zugewiesen sind. Die Liste wird erst ausgefüllt, wenn der Scanvorgang beginnt.
- Gescannte Assets: Zeigt alle Assets an, die während des Audits gescannt werden. Die Liste wird jedes Mal aktualisiert, wenn Scans von der Mobile-App übermittelt werden.
- Ausgeschlossene Assets: Zeigt alle ausgeschlossenen Hardware-Assets und Enterprise Asset Management Assets an. Die Liste wird erst ausgefüllt, wenn der Scanvorgang beginnt.

#### Scannen Sie Assets mit der App ServiceNow Agent .

Scannen Sie Ihre Assets mit der App ServiceNow Agent.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur

1. Wählen Sie das von Ihnen erstellte Audit und dann **Scannen**aus.
2. Wenn Sie mit dem Scannen von Assets fertig sind, wählen Sie **Überprüfen**aus.

   Auf der Überprüfungsseite können Sie Assets bei Bedarf löschen. Hardware Asset Management entfernt jedoch automatisch Duplikate für Assets, die Sie versehentlich zweimal scannen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Absenden** aus.
4. Markieren Sie das Audit als Abgeschlossen, wenn Sie mit dem Scannen von Assets fertig sind, und markieren Sie das Audit in der mobilen App „Service Desk-Mitarbeiter“ als.

   Kehren Sie andernfalls zum Audit zurück, und setzen Sie den Scanvorgang fort.

**Hinweis:**

Sie können einen neuen Scan beliebig oft starten, während das Audit ausgeführt wird. Nachdem Sie das Audit als **Abgeschlossen**markiert haben, können Sie keine weiteren Assets scannen.

## Fordern Sie eine Hardware-Asset-Aktualisierung an

Verwenden Sie den Anforderungs-Flow zur Hardware-Aktualisierung, um veraltete Hardware-Assets nachzuverfolgen, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern. Ersetzen Sie sie durch neue Hardware-Assets.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Inventory_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

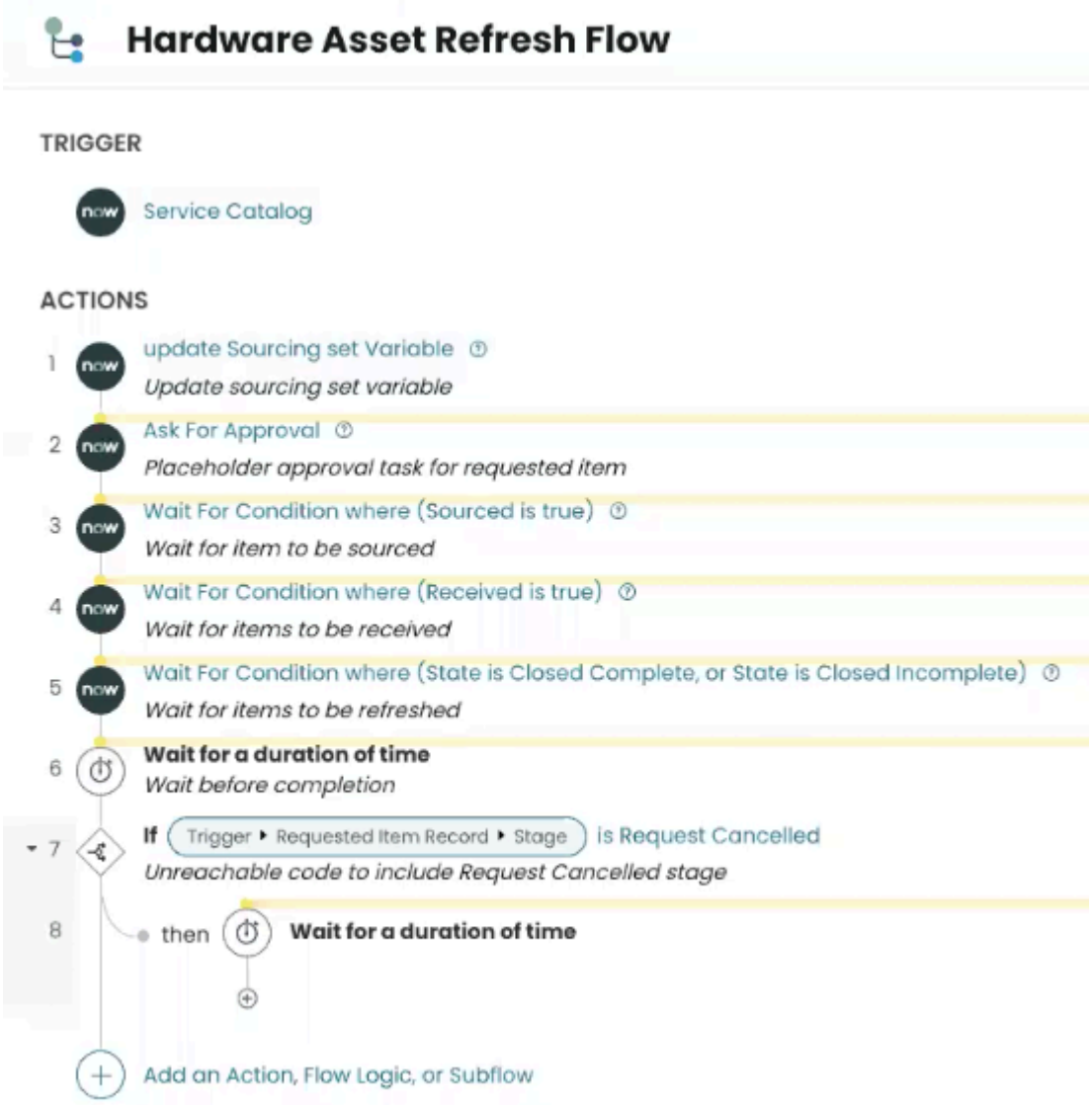
Wenn Hardware-Assets veraltet sind, steigen ihre Wartungskosten und Fehlerrisiken, während ihre Leistung abnimmt. Sie können alle alten Hardware-Assets durch dieselben oder andere Modelle neuer Hardware-Assets ersetzen. Nachdem Ihre Hardware-Asset-Aktualisierungsanforderung genehmigt wurde, führt Sie der Hardware-Asset-Aktualisierungs-Flow durch die Beschaffung und löst den Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungsposition“ aus. Der Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungsposition“ führt Sie mithilfe von Aktualisierungspositionsaufgaben durch die Schritte der Vorbereitung des neuen Assets, der Planung der Lieferung, der Bereitstellung und der Rückforderung des veralteten Assets.

Die Anwendung Flow Designer wird verwendet, um den Flow „Hardware-Asset-Aktualisierung“ und den Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungsposition“ zu erstellen. Entfernen oder passen Sie beim Anpassen des Hardware-Asset- **Aktualisierungsmoduls den** Schritt „Beschaffungssatzvariable aktualisieren“ im Flow „Hardware-Asset-Aktualisierung“ nicht an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Flow für Aktualisierung von Hardware-Assets**




Entfernen oder ändern Sie beim Anpassen eines Katalogelements „Hardware-Asset aktualisieren“ im Formular „Katalogelement“ nicht die folgenden Variablen.

**Formular „Katalogelement aktualisieren“ für Hardware-Assets**

| Registerkarten im Katalogelement | Variablen |
|---|---|
| Variablen | Aktualisierungsart |
| | Prozess |
| Variablensätze | Prozess-Set für Hardware Asset Management |
| | Beschaffungsset Hardware Asset Management |

**Hinweis:**
Es gibt sofort verfügbare Entscheidungstabellen, mit denen Sie den Flow der Aktualisierungsposition für Hardware-Assets anpassen können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Hardware Asset Management -Flow-Anpassung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**.
   Die Kategorie „ **Asset-Lebenszyklus** “ befindet sich standardmäßig nicht auf der Service Catalog-Seite. Um diese Kategorie hinzuzufügen, wählen Sie neben der Suchkatalogleiste das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (Symbol zum  von Inhalten) und dann **Asset-Lebenszyklus**aus.
2. Öffnen **Sie den Aktualisierungsauftrag für Hardware-Assets**.
3. Wenn Sie alle veralteten Hardware-Assets durch dasselbe Modell neuer Hardware-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie im Feld **Typ der Aktualisierungsliste** die Option **Einzelmodell**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Hardware-Asset-Aktualisierung“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Ersatzmodell | Neues Hardware-Asset-Modell, durch das Sie die veralteten Hardware-Assets ersetzen möchten. |
| Standort | Speicherort, an dem Sie das neue Asset bereitstellen möchten.<br><br>Standardmäßig ist dieses Feld auf den Speicherort des angemeldeten Benutzers festgelegt. Sie können jedoch einen Standort aus der Liste der verfügbaren Standorte auswählen. |
| Assets | Veraltete Hardware-Assets, die Sie ersetzen möchten. Sie können einen Filter verwenden, um nach Hardware-Assets zu suchen, die Sie ersetzen möchten. |

4. Wenn Sie die veralteten Hardware-Assets durch andere Modelle neuer Hardware-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie im Feld **AktualisierungstypMultimodell**aus.

   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   c. Fügen Sie für jedes neue Hardware-Asset, das Sie verwenden möchten, eine Zeile hinzu, um das Hardwaremodell einzugeben.

**Hinweis:**

Sie können 50 Zeilen erstellen.

Sie können nicht mehrere Zeilen für dasselbe veraltete Hardware-Asset erstellen, das Sie ersetzen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.
   Sie können ein ausgeschlossenes Asset nicht anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

### Ergebnisse

Die veralteten Assets sind so festgelegt, dass sie aktualisiert werden. In der Tabelle „Hardware“ unter der zugehörigen Liste „Entsorgung“ der veralteten Assets wird das Feld **Anforderungsposition aktualisieren ausgefüllt**.

Eine Auftragsstatusseite wird angezeigt, auf der die Details der Bestellung angezeigt werden. Eine Anforderung wird erstellt, um die neuen Hardware-Assets zu beziehen und die veralteten Hardware-Assets zu ersetzen. Das Anforderungsformular zeigt den Gesamtpreis aller neuen Hardware-Asset-Modelle an.

## Verwenden Sie die Aufgaben „Hardware-Asset-Aktualisierungspositionen“, um die veralteten Assets zu ersetzen

Beziehen Sie die neuen Hardware-Assets, und schließen Sie Aufgaben der Aktualisierungsposition, um die veralteten Assets zu ersetzen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- proc_user für Beschaffung.
- asset und itil für Aktualisierungspositionsaufgaben.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Aktualisieren von Hardware-Assets müssen Sie die Asset-Datensätze nicht manuell aktualisieren. Beim Schließen der Aktualisierungszeilen für Hardware-Assets werden die Asset-Datensätze und die Assets automatisch aktualisiert. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln, die Aktualisierung abzuschließen und die veralteten Assets zurückzufordern.

Nach der Beschaffung der neuen Assets wird die Asset-Aktualisierung in den folgenden Phasen abgeschlossen:

- Asset-Aufgabe vorbereiten: Bereiten Sie die neue Aufgabe vor, bevor Sie sie an den Benutzer übergeben. Installieren Sie die erforderliche Software.
- Aktualisierungsaufgabe planen: Planen Sie ein Datum, an dem Sie das Asset an den Benutzer übergeben.
- Neues Asset bereitstellen: Übergeben Sie das Asset an den Benutzer, oder installieren Sie das Asset bei Bedarf am Standort des Benutzers.
- Veraltetes Asset zurückfordern: Sammeln Sie das veraltete Asset.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Datensatz öffnen** > **Anforderungen**.
2. Öffnen Sie die entsprechende Aktualisierungsanforderung für Hardware-Assets.
3. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste Angefordertes Element ein angefordertes Element.
   Nachdem Ihre Hardware-Asset-Anforderung genehmigt wurde, wird der Quellanforderungs-Flow ausgelöst. Unter der zugehörigen Liste „Katalogaufgaben“ wird eine Katalogaufgabe für die Beschaffung der neuen Hardware-Assets erstellt.
4. Öffnen Sie die Aufgabe.
5. Um das neue Asset zu beziehen, wählen Sie **Anforderung beziehen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Formular „Bezugsanforderung“ **Verbrauchen**, **Übertragung** oder **Einkauf** aus, um die Anforderung über lokalen Bestand, einen Transferauftrag oder eine Bestellung zu beziehen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung. Wenn das angeforderte Asset im angeforderten Lager nicht verfügbar ist, ist die **Schaltfläche** Verbrauchen inaktiv.
7. Wählen Sie **Absenden** aus.
   Nachdem das neue Asset empfangen wurde, wird eine Hardware-Asset-Aktualisierungsposition erstellt und der Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungsposition“ wird für jedes Asset ausgelöst. Hardware-Asset-Aktualisierungszeilen sind unter der zugehörigen Liste „Hardware-Asset-Aktualisierungszeilen“ im angeforderten Element verfügbar.
   Eine Asset-Vorbereitungsaufgabe wird unter der zugehörigen Liste „Aktualisierungspositionsaufgaben“ erstellt.
8. Öffnen Sie die Aufgabe „Asset vorbereiten“, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Aktualisieren Sie das Feld **Asset** mit dem veralteten Hardware-Asset, das Sie ersetzen möchten.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
   Unter der zugehörigen Liste Aktualisierungspositionsaufgaben wird eine Zeitplanaktualisierungsaufgabe erstellt. Im Formular „Hardware“ werden die folgenden Änderungen vorgenommen:
   - Der Status des Felds „ **Ersatz-Asset** “ ändert sich in „Auf Lager“.
   - Der Substatus ändert sich in „Reserviert“.
   - Das Feld **„Reserviert für** “ wird ausgefüllt.
10. Öffnen Sie die Aktualisierungsaufgabe „Zeitplan“.
11. Aktualisieren Sie das Feld **Geplantes Bereitstellungsdatum** mit dem Datum, an dem das neue Asset bereitgestellt wird.
12. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
    Unter der zugehörigen Liste Aktualisierungspositionsaufgaben wird die Aufgabe Neues Asset bereitstellen erstellt. Im Formular „Hardware“ ändert sich der Status des Ersatz-Assets in „Auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Installation“.
13. Öffnen Sie die Aufgabe Neues Asset bereitstellen.
14. Wählen Sie in der Liste Ist zurückgefordert entweder **Ja** oder **Nein** aus.
    - Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie **Ja**.
    - Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie **Nein** aus.

    Das Feld Standort zeigt den Standort an, an dem das neue Asset bereitgestellt werden soll.
15. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie **Ja** in der Liste Wird zurückgefordert ausgewählt haben, wird standardmäßig auch die Aufgabe „Altes Asset zurückfordern“ geschlossen.

Unter der zugehörigen Liste „Aktualisierungspositionsaufgaben“ wird eine Aufgabe „Altes Asset zurückfordern“ erstellt. Im Formular „Hardware“ ändert sich der Status des Ersatz-Assets in „In Gebrauch“. Die Zuteilungen werden vom veralteten Asset auf das Ersatz-Asset übertragen.

16. Öffnen Sie die Aufgabe Veraltete Assets zurückfordern.
17. Wählen Sie in der Liste Ist zurückgefordert entweder **Ja** oder **Nein** aus.
    - Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie **Ja**.
    - Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie **Nein** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

18. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

**Hinweis:**
Sie können die Aktualisierungsposition für Hardware-Assets abbrechen, indem Sie **Abbrechen** wählen oder das **Feld** Status in der Aufgabe „Aktualisierungsposition“ in „ **Geschlossen – unvollständig** “ ändern.

### Ergebnisse
Nachdem die veraltete Hardware zurückgefordert wurde, werden im Formular „Hardware“ die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Der Status des veralteten Assets ändert sich in „Auf Lager“.
- Der Substatus ändert sich in Entsorgung ausstehend.

## Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assets

Verwenden Sie den Flow für den Ablauf von Leasingverträgen, und entscheiden Sie, was zu tun ist, bevor der Vertrag für geleaste Hardware-Assets abläuft. Erhalten Sie Benachrichtigungen über die Mietverträge, die sich ihrem Ablaufdatum nähern.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: contract_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Mietvertrag kurz vor dem Ablauf steht, werden Vertragsadministratoren und Geschäftsinhaber 90, 60 und 30 Tage vor dem Ablaufdatum benachrichtigt. Wenn sie diese Benachrichtigungen frühzeitig erhalten, können sie genügend Zeit zum Handeln haben und die Zahlung einer Strafe vermeiden. Sie können die E-Mail-Benachrichtigungen anpassen, indem Sie zu navigieren **Systembenachrichtigung** > **i** > **Benachrichtigung** > **Schwellenwert für Mietvertrag überschritten**.

Sie können eine konsolidierte Liste der ablaufenden Asset-Verträge im Hardware-Asset-Dashboard im Monats-, Quartals- und Jahresformat anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware-Asset-Dashboard.

**Hinweis:**

Wenn die Lizenz Hardware Asset Management aktiviert ist, wird die **UI** -Schaltfläche Verlängern nicht für aktive Leasingverträge angezeigt, für die Assets abgedeckt sind.

Wenn ein Asset mehr als einem Leasingvertrag zugeordnet ist, wird im Feld **Leasingvertrag** im Asset-Datensatz der zuletzt zugeordnete Vertrag angezeigt.

Es gibt sofort verfügbare Entscheidungstabellen, mit denen Sie den Ablauf-Flow für Leasingverträge, den Buyout-Flow für geleaste Assets, den Verlängerungs-Flow für geleaste Assets und den Flow für die Rückgabe geleaster Assets anpassen können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Hardware Asset Management -Flow-Anpassung.

Mit dem Ablauf-Flow für Leasingverträge sind die möglichen Leasingaktionen der Kauf des geleasten Assets, die Verlängerung des Leasingvertrags oder die Rückgabe des Assets oder eines ähnlichen Produkts.

**Hinweis:**
Wenn bei einem abgedeckten Asset das Feld „ **Entfernungsdatum** “ in der Vergangenheit liegt, wird der Status des Assets automatisch auf „Abgebrochen“ gesetzt, und Sie können keine Leasing-Aktionen ausführen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Vertrag** > **Verträge** > **Mieten**.
   Die Seite „Miete“ wird geöffnet. Zeigt eine Liste der Mietverträge an.
2. Öffnen Sie den relevanten aktiven Leasingvertrag, und klicken Sie auf den zugehörigen Link Beginn des **Ablaufprozesses für Leasing**.

   **Hinweis:**

   Der zugehörige Link Beginn des **Lease-Ablaufprozesses** ist nur in aktiven Verträgen sichtbar, die mindestens ein Asset umfassen.

   Sie können für ein ausgeschlossenes Leasing-Asset keine Leasing-Aktion wie „Auskaufen“, „Rückgabe“ und „Verlängern“ auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

   Die zugehörige Liste „Gemietete Assets“ zeigt alle Hardware-Assets, die vom Leasingvertrag abgedeckt werden.

   In jedem Asset-Datensatz, der vom Mietvertrag abgedeckt wird, wird eine Planungsaufgabe generiert. Die Planungsaufgabe wird automatisch den Vertragsadministratoren zugewiesen.
3. Führen Sie in der zugehörigen Liste „Gemietete Assets“ einen der folgenden Schritte aus, um eine Leasingaktion durchzuführen:
   - Öffnen Sie einen Datensatz, und öffnen Sie dann die Planungsaufgabe. Wählen Sie in der Planungsaufgabe in der Liste „Lease-Aktion“ eine Leasing-Aktion aus.
   - Öffnen Sie ein Asset. Wählen Sie im Formular „Abgedeckte Assets“ eine gewünschte Leasingaktion aus der Liste „Leaseaktion“ aus.
   - Doppelklicken Sie in der Liste der Assets in das Feld **Lease-Aktion** eines Assets, und wählen Sie eine Lease-Aktion aus.

   Eine Reihe von Aufgaben wird erstellt. Wenn Sie eine Mietaktion auf andere Weise als durch Öffnen der Planungsaufgabe auswählen, wird der Status der Planungsaufgabe automatisch in „Geschlossen“ verschoben.

   **Hinweis:**
   Standardmäßig werden Planungsaufgaben nur für die ersten 1000 Assets im Rahmen des Vertrags erstellt. Wenn Sie Planungsaufgaben für mehr als 1000 Assets erstellen möchten, können Sie den Standardwert (1000) des Schlüssels `com.sn_hamp.flow.lease_contract_expiration.max_results` in der Tabelle „Asset-Eigenschaft“ (asset_property.list) ändern. Nur Benutzer mit der Asset-Rolle können diese Eigenschaft ändern.

### Ergebnisse

Basierend auf der ausgewählten Aktion wird der entsprechende Workflow ausgelöst und die zugehörigen Vertrags-Asset-Aufgaben werden erstellt. Schließen Sie eine Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln.

### Nächste Maßnahme

Führen Sie basierend auf der von Ihnen ausgewählten Leasingaktion einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie Ihr geleastes Hardware-Asset zurück.
- Kaufen Sie Ihr geleastes Hardware-Asset aus.
- Verlängern Sie Ihren Mietvertrag.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Geben Sie Ihr geleastes Hardware-Asset zurück

Geben Sie Ihr Hardware-Asset vor Ablauf des Vertrags zurück, und vermeiden Sie die Zahlung einer Vertragsstrafe.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, itil, contract_manager, inventory_admin oder ham_admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie sich für die Rückgabe Ihres geleasten Assets entschieden haben, werden verschiedene Vertrags-Asset-Aufgaben erstellt, um den Rückgabeprozess für geleaste Assets zu übernehmen. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten zu wechseln und den Prozess abzuschließen.

## Prozedur

1. Öffnen Sie einen Mietdatensatz.
2. Wählen Sie die zugehörige Liste „Gemietete Assets“ aus.
3. Wählen Sie ein Asset aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** die Planungsaufgabe aus.
5. Wählen Sie im Formular „Vertrags-Asset-Aufgabe“ in der Lease-Aktionsliste **Rückgabe** aus.
6. Ändern Sie den **Status** in **Geschlossen – vollständig**.
   Um eine Leasing-Aktion auszuführen, können Sie eine der in Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assetsgenannten Methoden verwenden.
   Eine Sammlungsaufgabe wird unter der zugehörigen Liste **Vertrags-Asset-Aufgaben** generiert.
7. Wählen Sie die Aufgabe „Sammlung“ aus.
8. Wenn Sie das Asset erfolgreich erfasst haben, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die Registerkarte **Asset-Sammlung** aus.
   b. Legen Sie das Feld **Gesammeltes Asset** auf **Ja fest**.
   c. **Geben** Sie im Feld Lager das Lager ein, in dem das Asset gelagert wird.
   Im Formular „Hardware“ des geleasten Assets wird das Asset in den Status „Auf Lager“ und in den Substatus „Ausstehende Übertragung“ verschoben.
9. Wenn Sie das Asset nicht von Ihrem Benutzer gesammelt haben, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Aktualisieren Sie das Feld **Gesammeltes Asset** auf **Nein**.
   Das Feld **Aktionsänderung** wird unter der Registerkarte **Asset-Sammlung** angezeigt.
   b. Wenn Sie das geleaste Asset nicht von Ihrem Benutzer abholen können und das geleaste Asset kaufen möchten, wählen Sie **Buyout** in der Change-Liste Aktion aus.
   Weitere Buyout-bezogene Aufgaben werden erstellt, um den Buyout-Prozess zu übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Kaufen Sie Ihr geleastes Hardware-Asset aus.
   c. Wenn Sie das geleaste Asset nicht von Ihrem Benutzer einholen können und den Leasingvertrag erweitern möchten, wählen Sie **Erweitern** in der Change-Liste Aktion aus.
   Weitere erweiterungsbezogene Aufgaben werden erstellt, um den Mietverlängerungsprozess zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verlängern Sie Ihren Mietvertrag.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** Wenn Sie das geleaste Asset nicht von Ihrem Benutzer abholen können und der Leasinggeber zustimmt, dass Sie ein anderes ähnliches Asset zurückgeben, gehen Sie wie folgt vor:

**i.** Wählen Sie in der Liste Aktionsänderung die **Option Gleichartige Rückgabe** aus.

Beim ursprünglichen Asset wird das Feld **„Austausch gleicher Art"** ausgefüllt, und das Asset wird in den Status „Fehlt" verschoben.

**ii.** Wählen Sie im Feld Gleichartig **zurückgegebenes Asset** das Asset aus, das Sie an den Leasinggeber zurückgeben möchten.

**iii.** **Wählen** Sie im Feld Lager das Lager aus, das das gleiche Asset enthält, das Sie zurückgeben möchten.

Weitere rückgabebezogene Aufgaben werden für das gleiche Asset erstellt, um den Rückgabeprozess zu übernehmen.

Im Formular „Hardware" werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Das Asset wird in den Status Fehlend verschoben.
- Das gleiche Asset wird in den Status „Auf Lager" und den Substatus „Ausstehende Übertragung" verschoben.

**10.** Schließen Sie die Aufgabe im Formular „Sammlungsaufgabe".
Wenn während der Rückgabebestätigung eine Abrechnung erforderlich ist, können Sie das Feld **Abrechnung** auf **Ja** und das Feld **Abrechnungsbetrag** mit den Abrechnungskosten aktualisieren. Wenn Sie dies tun, werden eine Aufgabe „Rückgabeabrechnung" und eine Bestellung generiert. Nachdem die Bestellung in den Status Empfangen verschoben wurde, wird die Abrechnungsaufgabe automatisch geschlossen.
Nachdem die Sammlungsaufgabe geschlossen wurde, wird eine Vorbereitungsaufgabe erstellt, um Gerätezuteilungen des Assets zu entfernen.

**11.** Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste **„Vertrags-Asset-Aufgaben** " die Aufgabe „Vorbereitung".

**12.** Ändern Sie im **Formular** das Feld Status in **Geschlossen – vollständig**.
Nachdem die Vorbereitungsaufgabe geschlossen wurde, wird eine Versandaufgabe erstellt, um die Versanddetails zu aktualisieren.

**13.** Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste „ **Vertrags-Asset-Aufgaben** " die Aufgabe Versand.

**14.** Aktualisieren Sie die Felder **Versandunternehmen**, **Versanddatum**und **Nachverfolgungsnummer**.

**15.** Schließen Sie die Versandaufgabe.
Eine Aufgabe „Bestätigung zurückgeben" wird erstellt. Im Formular „Hardware" wird das geleaste Asset in den Status Unterwegs und in den Substatus Keine verschoben.

**16.** Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste **„Vertrags-Asset-Aufgaben** " die Aufgabe „Rückgabebestätigung", und gehen Sie wie folgt vor:

**a.** **Legen** Sie das Feld Status auf **Abgeschlossen fest**.

**b.** Legen Sie das **Bestätigungsfeld Zurück** auf **Ja fest**.

### Ergebnisse

Die Aufgabe „Rückgabebestätigung" wird automatisch dem Vertragsadministrator zugewiesen. Bei Bedarf können Sie sie einem anderen Benutzer zuweisen.

Im Formular „Hardware" des geleasten Assets wird das Asset in den Status „Deaktiviert" und in den Substatus „Lease-Rückgabe" verschoben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Kaufen Sie Ihr geleastes Hardware-Asset aus

Kaufen Sie Ihr geleastes Hardware-Asset vor Ablauf des Vertrags aus, und vermeiden Sie die Zahlung einer Strafe.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, itil, contract_manager, inventory_admin oder ham_admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie sich entschieden haben, Ihr geleastes Asset zu kaufen, werden verschiedene Vertrags-Asset-Aufgaben erstellt, um den Kaufprozess für geleaste Assets zu übernehmen. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln und den Prozess abzuschließen.

**Hinweis:**
Um die Buyout-Aufgaben zu schließen, muss die für das geleaste Asset erstellte Bestellung vom Beschaffungsmanager genehmigt werden.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Mieten**.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Gemietete Assets“.
3. Öffnen Sie ein Asset.
4. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste **„Vertrags-Asset-Aufgaben** “ die Planungsaufgabe.
5. Wählen Sie im Formular „Vertrags-Asset-Aufgabe“ in der Liste „Lease-Aktion“ die **Option Buyout** aus.
6. Ändern Sie den **Status** in **Geschlossen – vollständig**.
   Um eine Leasing-Aktion auszuführen, können Sie eine der in Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assetsgenannten Methoden verwenden.

   Die Bestellung und die Bestellpositionen werden erstellt. Im **Bestellformular** wird das Feld Bestelltyp im Abschnitt „Details“ auf „ **Lease Buyout**“ festgelegt. Sie können die Bestellungen nur bestellen, nachdem Sie alle Asset-Aufgaben abgeschlossen haben, die den Einzelposten der Bestellung zugeordnet sind.

   Nach dem Eingang der Bestellungen werden Kostenlinien erstellt, um die Kosten des Buyouts nachzuverfolgen.

   Wenn sich die Buyout-Bestellung für das Leasing Ihres Vertrags im Status „Angefordert“ befindet und einige von demselben Vertrag abgedeckte Assets mit der Buyout-Lease-Aktion aktualisiert werden, werden die Bestellpositionen der abgedeckten Assets an die Bestellung angehängt. Eine neue Bestellung wird nur erstellt, wenn eine vorhandene Bestellung für einen Mietkauf nicht den Status „Angefordert“ aufweist.

   Eine Buyout-Aufgabe wird erstellt, um die Buyout-Informationen zu aktualisieren.
7. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste „ **Vertrags-Asset-Aufgaben** “ die Buyout-Aufgabe.
8. Gehen Sie auf der Registerkarte **Buyout-Details** wie folgt vor:
   a. Aktualisieren Sie das Feld **Buyout-Datum** mit dem Datum, an dem Sie das Asset erwerben möchten.
   b. Aktualisieren Sie das Feld **Buyout-Betrag** mit dem Betrag, um das Asset zu kaufen.
9. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.
10. **Ändern** Sie das Feld Status in **Abgeschlossen**.

    Nachdem Sie das Feld **Kosten** in der Bestellposition aktualisiert haben, wird das Feld **Buyout-Betrag** automatisch mit demselben Betrag ausgefüllt. Sie können das Feld **Kosten** in der Bestellposition ändern, bis die Buyout-Aufgabe geschlossen wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Buyout-Bestätigungsaufgabe wird erstellt, um den Bestätigungsprozess durchzuführen.

11. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste **Vertrags-Asset-Aufgaben** die Aufgabe Buyout-Bestätigung, und gehen Sie wie folgt vor:
    a. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus.
    b. Aktualisieren Sie das **Feld Buyout-Bestätigung** auf **Ja**.
    c. **Ändern** Sie das Feld Status in **Geschlossen und abgeschlossen**.

    Wenn Sie das Feld **Buyout-Betrag** im Formular „Buyout-Bestätigung“ ändern möchten, können Sie den Betrag in der Bestellung ändern.

    Um die Aufgabe „Buyout-Bestätigung“ zu schließen, muss sich die Bestellung im Status Empfangen befinden.

### Ergebnisse

Nachdem ein Buyout bestätigt wurde, werden im Asset-Datensatz auf der Registerkarte **Finanzen** die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Das Feld **Kosten** wird auf den Buyout-Betrag aktualisiert.
- Das Feld **Beschaffungsmethode** wird in Einkauf geändert.

## Verlängern Sie Ihren Mietvertrag

Verlängern Sie Ihren Mietvertrag, bevor der Vertrag abläuft, und vermeiden Sie die Zahlung einer Strafe.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, contract_manager, inventory_admin oder ham_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie den Mietvertrag Ihres Assets verlängert haben, werden verschiedene Vertrags-Asset-Aufgaben erstellt, um den Vertragserweiterungsprozess zu übernehmen. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln und den Prozess abzuschließen.

**Hinweis:**
Um die Erweiterungsaufgaben zu schließen, muss die Bestellung, die für das geleaste Asset erstellt wird, vom Beschaffungsmanager genehmigt werden.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Mieten**.
2. Klicken Sie unter dem Abschnitt „Zugehörige Links“ auf die zugehörige Liste „Gemietete Assets“.
3. Öffnen Sie ein Asset.
4. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** die Planungsaufgabe.
5. Wählen Sie **Erweiterung** aus der Lease-Aktionsliste aus.
6. **Ändern** Sie das Feld Status in **Abgeschlossen**.
   Um eine Leasing-Aktion auszuführen, können Sie eine der in Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assetsgenannten Methoden verwenden.

   Die Bestellung und die Bestellpositionen werden erstellt. Das Feld **Bestelltyp** in der Bestellposition wird automatisch auf **Erweiterung**gesetzt. Sie können die Bestellungen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erst bestellen, nachdem Sie alle Asset-Aufgaben abgeschlossen haben, die den Artikeln der Bestellposition zugeordnet sind.

Nachdem die Bestellungen erstellt wurden, werden Kostenlinien erstellt, um die Kosten der Vertragserweiterung nachzuverfolgen.

Eine Erweiterungsaufgabe wird erstellt, um den Erweiterungsprozess zu übernehmen.

7. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste **„Vertrags-Asset-Aufgaben** “ die Erweiterungsaufgabe.
8. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte Erweiterungsdetails die Felder **Startdatum** der **Erweiterung** und **Enddatum** der Erweiterung.
9. Aktualisieren Sie das Feld **Erweiterungskosten** mit dem Betrag, um den Mietvertrag des abgedeckten Assets zu verlängern.
   Die Bestellposition wird automatisch mit demselben Betrag aktualisiert.
10. **Ändern** Sie das Feld Status in **Abgeschlossen**.
    Eine Erweiterungsbestätigungsaufgabe wird erstellt, um den Bestätigungsprozess durchzuführen.
11. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste **„Vertrags-Asset-Aufgaben** “ die Aufgabe Erweiterungsbestätigung.
    Wenn Sie den Verlängerungsbetrag in der Verlängerungsbestätigungsaufgabe ändern möchten, können Sie den Betrag in der Bestellung ändern.

    **Hinweis:**
    Um die Aufgabe „Erweiterungsbestätigung“ zu schließen, muss sich die Bestellung im Status Empfangen befinden.

12. Legen Sie das **Bestätigungsfeld Erweiterung** auf **Ja fest**.
13. **Ändern** Sie das Feld Status in **Abgeschlossen**.

### Ergebnisse
Ein neuer Vertrag wird mit den Start- und Enddaten erstellt, die als Start- und Enddatum der Erweiterung festgelegt sind.

## Fordern Sie Hardware-Assets zurück

Gewinnen Sie Hardware-Assets effizient zurück, und lagern Sie sie im Bestand, weisen Sie sie neu zu, senden Sie sie zur Reparatur oder entsorgen Sie sie nach Bedarf.

### Senden Sie eine Asset-Reklamationsanforderung

Verwenden Sie das Katalogelement „Asset zurückfordern“, um Hardware-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Jeder Mitarbeiter kann eine Asset-Reklamationsanforderung übermitteln.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus** > **Asset zurückfordern**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars „Asset zurückfordern“ aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Asset zurückfordern“.**

| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert von | Die Rolle der Person, z. B. HR-Fachkraft, Manager oder Mitarbeiter, die die Asset-Reklamation übermittelt.<br>○ Wenn Manager ausgewählt ist, werden alle dem Manager unterstellten Mitarbeiter im Feld **Angefordert für** angezeigt.<br>○ Wenn Mitarbeiter ausgewählt ist, wird **Angefordert für** zu einem schreibgeschützten Feld. |
| Angefordert für | Person, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln. |
| Personalabgang | Gibt an, ob die Person, für die Sie die Asset-Reklamation einreichen, die Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt. |
| Asset | Hardware-Assets, die der Person zugewiesen sind, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln. |
| Reklamationsmethode | Die Methode, mit der Sie die Hardware-Assets des scheidenden Mitarbeiters einholen möchten. Sie können die Assets abholen, oder der Mitarbeiter kann sie abgeben oder an die Organisation senden. |
| Methode der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht | Wenn die Hardware-Assets aus rechtlichen Gründen angehalten werden müssen. |
| Notizen/Besondere Anweisungen | Alle Anweisungen, die Sie erwähnen möchten. |

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Asset-Reklamationsanforderung wird erstellt.

### Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung

Fordern Sie Hardware-Assets effizient zurück, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: inventory_user oder inventory_admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Für jedes zurückgeforderte Asset wird eine Hardware-Asset-Reklamationszeile erstellt. Für jede Hardware-Asset-Reklamationsposition werden höchstens drei Hardware-Asset-Reklamationsaufgaben erstellt.

Sie müssen alle Aufgaben einer Hardware-Asset-Reklamationszeile schließen, um die Hardware-Asset-Reklamationszeile zu schließen. Nachdem alle Hardware-Asset-Reklamationszeilen geschlossen wurden, wird die Asset-Reklamationsanforderung geschlossen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Asset-Reklamation** > **Asset-Reklamationsanforderung**.
2. Öffnen Sie die Asset-Reklamationsanforderung, die Sie schließen möchten, und öffnen Sie dann eine Hardware-Asset-Reklamationszeile.
   Basierend wird die Rückforderungsmethode , die beim Übermitteln der Asset-Reklamationsanforderung ausgewählt wurde, in der Hardware-Asset-Reklamationsposition mit einer Aufgabe für geplante Abgabe, geplante Abholung oder geplante Versandaufgabe erstellt.
   Im Feld **Stufe** des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationszeile“ wird **Bereit angezeigt**.
3. Öffnen Sie die Aufgabe „Abgabe planen“, „Abholung planen“ oder „Versand planen“, die in der Hardware-Asset-Reklamationsposition vorhanden ist.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Formular „Versandaufgabe planen“.

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die geplante Versandaufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die Versandaufgabe „Geplant“ zugewiesen ist. |
| Lager | Speicherort, an dem die zurückgeforderten Assets ] gespeichert werden . Dieses Feld ist erforderlich. |
| Versand cFrachtführer | Name des Lieferanten, der das Asset an das Lager sendet.<br>Dieses Feld ist erforderlich und verweist auf die Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_shipping_carrier]. |
| Nachverfolgungsnummer | Versandreferenznummer des Lieferanten des Transportunternehmens. Dieses Feld ist erforderlich. |
| Lieferdatum | Datum, an dem das Asset versendet wurde. Dieses Feld ist erforderlich. |
| Arbeitsnotizen | Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten. |

5. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
   Das Feld **Stufe** des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationszeile“ ändert sich von **Bereit** in **Ausstehend erhalten**.
   In der Hardware-Asset-Reklamationsposition wird eine Asset-Empfangsaufgabe erstellt.
6. Öffnen Sie die Aufgabe „Asset empfangen“.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Formular „Asset-Aufgabe empfangen“.

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe „Asset empfangen“ zugewiesen ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, dem die Asset-Empfangsaufgabe zugewiesen ist. |
| Wird das Asset zurückgefordert? | Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Assets erhalten haben. Dieses Kontrollkästchen ist erforderlich. |
| Erhaltene Menge | Anzahl der erhaltenen Verbrauchsgüter. Dieses Feld ist erforderlich und wird nur angezeigt, wenn die Hardware-Asset-Reklamationsposition für ein Verbrauchsguterstellt wurde. |
| Arbeitsnotizen | Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten. |

8. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

   Das Feld **Stufe** des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationszeile“ ändert sich von **Ausstehend erhalten** zu **Bewertung ausstehend**.

   Nachdem ein Asset empfangen wurde, werden im Asset-Formular die folgenden Änderungen vorgenommen:

   - Das Feld **Zugewiesen** an im Asset-Datensatz wird leer.
   - Der Status des Assets ändert sich in „Auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Reparatur“.

9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Asset-Aufgabe bewerten“.**

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Asset-Aufgabe bewerten zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die Asset-Aufgabe bewerten zugewiesen ist. |
| Bewertungsstatus | Status des zurückgeforderten Assets. Diese Dropdown-Listet ist erforderlich , und die verfügbaren Werte sind:<br>○ Erneut einsetzbar<br>○ Muss repariert werden<br>○ Zur Entsorgung |
| Arbeitsnotizen | Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten. |

10. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
    Je nachdem, was Sie in der Dropdown-Liste „ **Auswertungsstatus“ ausgewählt haben, ändern sich der Status**und der Substatus des Assets wie folgt:

| Auswertungsstatuswerte | Asset-Status und Substatus | |
|---|---|---|
| | Status | Substatus |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Auswertungsstatuswerte | Asset-Status und Substatus | |
|---|---|---|
| Erneut einsetzbar | Auf Lager | Verfügbar |
| Muss repariert werden | Auf Lager | Ausstehende Reparatur |
| Zur Entsorgung | Auf Lager | Ausstehende Entsorgung |

Das Feld **Stufe** des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationszeile“ ändert sich von **Bewertung ausstehend** zu **Abgeschlossen**.

**Hinweis:**
Wenn sich die Stufe aller Hardware-Asset-Reklamationszeilen in „Abgeschlossen“ geändert hat, ändert sich der Status der Asset-Reklamationsanforderung auch in „Abgeschlossen“.

## Zeigen Sie RFID-Informationen zu Assets an

Zeigen Sie die RFID-Informationen von Assets an, um wichtige Assets einfach zu verwalten und zu lokalisieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur

Navigieren Sie zu einem Hardware-Asset, für das Sie die RFID-Informationen anzeigen möchten.

**Hinweis:**
Das RFID-Tag-Feld ist für ein ausgeschlossenes Asset nicht vorhanden.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| RFID-Tag | Eindeutiger Bezeichner des RFID-Tags im RFID-System. |
| Sitename | Name des Standorts, wie im RFID-System definiert. |
| Typ | Ressourcentyp, wie im RFID-System definiert. |
| Zonengruppe | Zonengruppe, wie im RFID-System definiert. |
| Seriennummer | Eindeutiger Bezeichner, wie im RFID-System definiert. |
| Verweildauer der Zonengruppe | Dauer, die sich das Asset in der aktuellen Zonengruppe befindet, relativ zum Zeitstempel des Datenimports. |
| Tag-Quelle | Die Anwendungsquelle der RFID-Daten. |
| Zone | Zone, wie im RFID-System definiert. |
| Zeit des letzten Blinkens | Zeitpunkt des letzten Scans des RFID-Tags. |
| Zonenverweildauer | Dauer, während der sich das Asset in der aktuellen Zone befindet, im Vergleich zum Zeitstempel des Datenimports. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Verstrichene Zeit seit dem letzten Blinken | Dauer, während der das Asset im RFID-System im Vergleich zum Zeitstempel des Datenimports gescannt wurde. |
| Raster-x, Raster-y, Raster-z | Physischer Standort, wie im RFID-System definiert. |
| Status | Status des Abgleichs von RFID-Informationen mit der Ressource. |
| Aktiv | Option zum Zuordnen von RFID-Informationen zur Asset-Tabelle [alm_asset]. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. |

**Hinweis:**

Der Aktivitätsverlauf wird nur für RFID-Tag und -Zone erfasst.

**Zugehörige Informationen**

Integration des RFID-Systems mit Zebra-Technologie

## Erhalten Sie Garantiedetails für Assets von Lenovo

Stellen Sie eine Verbindung zur Lenovo Garantie-API her, und rufen Sie die Garantiedetails Ihrer Hardware-Assets ab.

**Zugehörige Informationen**

Integration mit Lenovo für Asset-Garantiedetails

### Stellen Sie eine Verbindung zur Garantie-API von Lenovo her

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zur Garantie-API von Lenovo herzustellen und die Garantieinformationen für Hardware-Assets herunterzuladen.

#### Vorbereitungen

Die Client-ID sollte von Lenovobereitgestellt werden. Wenn Sie keine haben, wenden Sie sich an den Vertriebs- oder Servicemitarbeiter Ihres Unternehmens Lenovo.

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie *Lenovo*.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Links**die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. **Wahlweise:** Ändern Sie den Standardverbindungsnamen für die -Verbindung im Feld **Verbindungsname** in die Garantie-API Lenovo.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf **Lenovo Connection**festgelegt.

**Wichtig:**
Ändern Sie nicht die im Feld Verbindungs-URL angegebene Standard-URL.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Geben Sie** im Feld Client-ID die von Lenovobereitgestellte Client-ID ein.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.

### Ergebnisse
Die Verbindung Lenovo wurde erfolgreich erstellt und auf der Registerkarte „Verbindungen“ aufgeführt.

#### Verfolgen Sie die Garantiedetails Ihrer Lenovo -Assets nach

Zeigen Sie die Garantiedetails Ihrer Lenovo -Hardware-Assets an einem zentralen Ort in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ von Hardware Asset Workspacean und verfolgen Sie sie nach.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. Wählen Sie in der Liste „ **Asset-Garantie** “ die Option **Asset-Garantien**aus.
   - Überprüfen Sie die Spalte **Status**, um festzustellen, ob für ein Asset noch Garantie besteht.
   - Um Garantien nachzuverfolgen, die kurz vor dem Ablauf stehen, überprüfen Sie die Spalte **Enddatum** des Asset-Datensatzes und den Status des Assets.
3. **Wahlweise:** Wählen Sie einen Garantiedatensatz aus, um weitere Details anzuzeigen.

## Lager verwalten

Verwalten Sie die Assets im Lager mithilfe der entsprechenden Lagerhaltungsregeln, Servicestandorte und Verteilungskanäle.

Details finden Sie unter Lager und Lagerungsregeln.

#### CLager ein Lager

Erstellen Sie Lager, um Assets Orte zuzuweisen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset oder inventory_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Lager sind separate, eigenständige Einheiten in der Asset-Management-Anwendung. Wenn der Lagerbestand eines bestimmten Assets niedrig ist, können Lagerhaltungsregeln einen Asset-Manager oder benachrichtigen oder Bestand automatisch von einem Lager in ein anderes übertragen.

### Prozedur
1. Erstellen Sie ein Lager.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Neues Lager erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename des Lagertyps. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, die das Lager hauptsächlich verwendet. |
| Standort | Physischer Standort des Lagers. |
| Typ | Art des Lagers, z. B. Außendienstmitarbeiter oder Am Standort. |
| Manager | Verantwortlicher für das Lager. Empfängt Wiederbeschaffungs-Benachrichtigungen und Anforderungen der Lagerhaltungsregeln. |

3. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Das Lager wird der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte Alle Lager angezeigt wird.

## Ein Lager mit Assets löschen

Sie können ein Lager löschen. Wenn das Lager über Assets verfügt, müssen Sie die Assets zuerst aus dem Lager entfernen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Alle Assets**.
2. Personalisieren Sie die Liste, um die Spalte **Lager** hinzuzufügen.
3. Filtern Sie die Liste so, dass nur die Assets im Lager angezeigt werden, die Sie löschen möchten.
4. Ändern oder entfernen Sie das Lager für alle Asset-Datensätze.
5. Nachdem Sie Assets aus dem zu löschenden Lager entfernt haben, fahren Sie mit den Anweisungen für Ein Lager ohne Assets löschen.

## Ein Lager ohne Assets löschen

Sie können ein Lager löschen, das keine Assets enthält.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Aktien** > **Lager**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben dem **Namen** des Lagers.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Aktionen** unterhalb der Liste die Option **Löschen**.

## Einen neuen Lagertyp erstellen

Wenn Sie Lagertypen benötigen, die nicht im Basissystem enthalten sind, können Sie einen benutzerdefinierten Lagertyp erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Überprüfen Sie die Prioritätsstufe der in der Basisinstanz bereitgestellten Lagertypen, um sicherzustellen, dass Sie allen neu erstellten Lagertypen die richtige Prioritätsstufe zuweisen. Sie können auch die im Basissystem enthaltenen Lagertypen ändern.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Aktien** > **Lagertypen** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename des Lagertyps. |
| Beschreibung | Allgemeine Informationen zum Lagertyp. |
| Externes Lager | Gibt an, ob Lager dieses Typs intern (Checkbox ist deaktiviert) oder extern von einer Drittpartei (die Checkbox ist aktiviert) verwaltet wird. |
| Priorität | Prioritätsstufe für diese Art von Lager. |
| Versand erforderlich | Option, die bestimmt, ob Lager dieses Typs standardmäßig einen Versand benötigen. |
| Wert | Interner Identifier des Lagertyps |

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

## Zeigen Sie Lagerdetails an

Zeigen Sie detaillierte Informationen zu den Lagern an, in denen sich Ihre Hardware, Verbrauchsgüter, Bündel, Paletten, Leihgeräte, Enterprise-Assets und andere Assets befinden.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder asset

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Inventory**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Lager aus**.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus.
4. Zeigen Sie Details zum Lager auf der Registerkarte Details an.
   Zeigen Sie die folgenden Details zum Lager an:
   - Alle offenen Aufgaben, die dem Lager über die Karten „Offene Lageraufgabe“ zugeordnet sind. Wenn Sie eine Karte auswählen, wird eine Liste der Aufgabendatensätze angezeigt.
   - Die aktiven Lagerhaltungsregeln Ihres Lagers. Die Lagerhaltungsregelkarten aus der kontextbezogenen Seitenleiste helfen Ihnen zu wissen, ob der Bestand unter dem Schwellenwert liegt und ob das Modell das Verkaufsende erreicht hat.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Stunden, in denen das Lager verfügbar ist, werden im Feld **Betriebszeiten** angezeigt.
- Der Standort des Lagers basierend auf der angegebenen Adresse wird in der interaktiven Karte angezeigt. Um alle mit dem Lager verknüpften Servicestandorte und Verteilungskanäle anzuzeigen, wählen Sie **Vollbildansicht**ein/aus.

5. Zeigen Sie auf der Registerkarte Aufgabenzeitleiste die Zeitleiste aller geplanten Lageraufgaben und die eingehenden Sendungen, ausgehenden Sendungen und Arbeitsaktivitäten an, die diesen Aufgaben zugeordnet sind.
6. **Wahlweise:** Passen Sie auf der Registerkarte **Aufgabenzeitleiste** die Zeitleistenansicht und die Zeitleistendauer an.
   - Legen Sie die Ansicht auf die Kalenderansicht mit einer bestimmten Zeitdauer fest, indem Sie einen der folgenden Werte aus der Dropdown-Liste **Kalender** oben rechts auswählen:
     - **Tag**
     - **Arbeitswoche**
     - **Woche**
     - **Monat**
   - Legen Sie die Ansicht auf die Zeitleistenansicht mit einer bestimmten Zeitdauer fest, indem Sie einen der folgenden Werte aus der Dropdown-Liste „ **Zeitleiste** “ oben rechts auswählen:
     - **Tag**
     - **Woche**
     - **4 Wochen**
7. Zeigen Sie die Servicestandorte und Verteilungskanäle des Lagers und Details zu verschiedenen Arten von Assets im Lager an, indem Sie die Registerkarten auswählen, die dem Asset-Typ entsprechen.

**Hinweis:**
Die Registerkarten im Zusammenhang mit den Enterprise-Assets werden nur angezeigt, wenn die Anwendung ServiceNow®Enterprise Asset Management in Ihrer Instanz von [] installiert ist. Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Datensatz in Enterprise Asset Workspaceweitergeleitet. Wenn Sie Zugriff auf ein Enterprise-Asset haben, haben Sie auch Zugriff auf Enterprise Asset Workspace. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Enterprise Asset Workspace verwenden.

### Verknüpfen Sie ein Lager mit Servicestandorten

Verwalten Sie Beschaffungsanforderungen, die aus lokalen Lagern verbrauchen, effektiv, indem Sie Ihr Lager mehreren Servicestandorten zuordnen. Optimieren Sie den Workflow für Leihgeräte und automatisierte Asset-Aufgaben, indem Sie mehrere Standorte mit einem einzigen Lager bedienen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: inventory_admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

**Hinweis:**

Sie können einem Lager, das von der Bereitstellung der Standortabdeckung ausgeschlossen ist, keine Servicestandorte hinzufügen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Schließen Sie ein Lager von Servicestandorten aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Inventory**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Lager aus**.
3. Wählen Sie das Lager aus, das Sie Servicestandorten zuordnen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Servicestandorte** aus.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Servicestandorte hinzufügen“ die aktiven Standorte aus, die das Lager unterstützen soll, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Wenn Sie einen übergeordneten Standort hinzufügen, werden alle untergeordneten Standorte ebenfalls vom Lager unterstützt. Wenn Sie beispielsweise die Stadt San Francisco hinzufügen, unterstützt das Lager alle Standorte innerhalb von San Francisco.

   **Hinweis:**
   Wenn das Kontrollkästchen Aktiv nicht aktiviert ist, unterstützt das Lager diesen Standort oder seine untergeordneten Standorte nicht, sodass dieser Standort dem Lager nicht hinzugefügt werden kann.

### Ergebnisse

Die ausgewählten Standorte werden der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte **Servicestandorte** angezeigt wird.

#### Zugehörige Informationen

Erfüllung von Anforderungen durch Beschaffung aus lokalen Lagern

Fordern Sie ein Leihgerät an

Transferauftrag aus einer Anforderung erstellen

Automatisierung des Asset-Lebenszyklus

## Entfernen Sie Servicestandorte

Entfernen Sie Servicestandorte, wenn das zugeordnete Lager diese Standorte nicht unterstützt.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Inventory**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Lager aus**.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie die unterstützten Lagerorte entfernen möchten.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Servicestandorte** die Standorte aus, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf **Entfernen**.

### Ergebnisse

Die entfernten Standorte werden nicht mehr in der Liste der Servicestandorte angezeigt.

## Schließen Sie ein Lager von Servicestandorten aus

Schließen Sie ein Lager von Servicestandorten aus, damit das Lager nicht auf der Karte „Lager mit fehlenden Servicestandorten – wichtige Aktionen“ in der Bestandsansicht angezeigt wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Sie können kein Lager ausschließen, dem bereits Servicestandorte zugeordnet sind. Sie müssen zuerst die zugeordneten Servicestandorte entfernen und dann das Lager von Servicestandorten ausschließen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Entfernen Sie Servicestandorte.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Inventory**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Lager aus**.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, das Sie von Servicestandorten ausschließen möchten.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aus Servicestandorten ausschließen**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse

- Das Lager wird in der Karte „Lager mit fehlenden Servicestandorten – wichtige Aktionen“ nicht angezeigt, auch wenn das Lager keine Servicestandorte unterstützt.
- Auf der Registerkarte **Servicestandort** wird die Option Hinzufügen zum **Hinzufügen** von Servicestandorten zum Lager nicht angezeigt.

## Verknüpfen Sie Lager mit einem Verteilungskanal

Verknüpfen Sie zwei geografisch verwandte Lager, um einen Verteilungskanal zu erstellen und die Verteilung von Assets effizienter zu gestalten. Sie können für jeden Kanal einen Voreinstellungsauftrag zuweisen, um Assets für das Lager zu beziehen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Lager kann Verteilungskanäle mit den folgenden Funktionen haben:

- Eingehend: Der Verteilungskanal wird verwendet, um Assets aus dem verknüpften Lager zu beziehen.
- Ausgehend: Der Verteilungskanal wird verwendet, um Assets an das verknüpfte Lager zu übertragen.

**Hinweis:**

Sie können keine Verteilungskanäle für ein Lager erstellen, das die Beschaffung von Assets über Verteilungskanäle nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Schließen Sie ein Lager aus Verteilungskanälen aus.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Inventory**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Lager aus**.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie einen Verteilungskanal erstellen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Verteilungskanal** aus.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neuen Lager-Verteilungskanal erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Basislager | Name des Lagers, für das Sie einen Verteilungskanal erstellen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Kanallager | Name des Lagers, das Sie mit dem Basislager verknüpfen möchten, um einen Verteilungskanal für die Beschaffung von Assets zu erstellen. |
| Rang | Numerische Reihenfolge der Präferenz für den Verteilungskanal für die Beschaffung von Assets. |
| Funktion | Funktion des Verteilungskanals. Dieses Feld ist schreibgeschützt und wird automatisch auf Eingehend gesetzt. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob der Verteilungskanal für die Beschaffung von Assets an das Basislager aktiv ist.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** deaktivieren, wird auch die ausgehende Funktion des Basislagers für dieses Kanallager automatisch inaktiv. |

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um einen weiteren Verteilungskanal für dieses Basislager zu erstellen.

### Ergebnisse

- Der Verteilungskanal wird der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte **Verteilungskanal** angezeigt wird.
- Das Basislager wird als ausgehender Verteilungskanal für das Kanallager hinzugefügt. Das Feld **Funktion** des Basislagers ist auf **Ausgehend**festgelegt.

#### Zugehörige Informationen

Transferauftrag aus einer Anforderung erstellen

Erfüllung von Anforderungen durch Beschaffung aus lokalen Lagern

## Schließen Sie ein Lager aus Verteilungskanälen aus

Schließen Sie ein Lager von Verteilungskanälen aus, damit das Lager nicht auf der Karte „Lager mit fehlenden Verteilungskanälen – wichtige Aktionen“ in der Bestandsansicht angezeigt wird.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Sie können ein Lager nicht ausschließen, das bereits mit einem Verteilungskanal verknüpft ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Inventory**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Lager aus**.
3. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, das Sie aus Verteilungskanälen ausschließen möchten.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aus Verteilungskanälen ausschließen**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse

- Das Lager wird in der Karte „Lager mit fehlenden Verteilungskanälen“ nicht angezeigt, auch wenn das Lager nicht mit Verteilungskanälen verknüpft ist.
- Auf der Registerkarte „ **Verteilungskanal** “ wird die Option **Neu** zum Erstellen eines Verteilungskanals für das Lager nicht angezeigt.

## Eine Lagerhaltungsregel erstellen

Sie können eine Lagerhaltungsregel erstellen, um zu steuern, was passiert, wenn der Bestand eines bestimmten Assets in einem bestimmten Lager einen bestimmten Schwellenwert erreicht.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Inventory** > **Aktien** > **Lagerungsregeln** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Produktmodell, für das die Regel gilt. |
| Schwellenwert | Menge, die der Bestand erreichen muss, um eine Wiederbeschaffung auszulösen. Geben Sie beispielsweise einen Schwellenwert von 10 für einen Laptopcomputer ein, der neu wiederbeschafft werden soll, wenn der Lagerbestand im angegebenen Lager unter 10 fällt.<br>**Hinweis:**<br>Wenn eine Lagerregel für ein Hardware- oder Softwaremodell erstellt wird, das den Grenzwert erreicht, wird eine Benachrichtigung an den Lagerverwalter gesendet. und es wird automatisch eine Lagerauftragsanforderung erstellt. |
| Wiederbeschaffungs-Option | Standort, von dem zusätzliche Lieferungen stammen sollen.<br>Wenn Procurement nicht aktiv ist, dann lautet die Option zum Wiederauffüllen nur **Lager**. Wählen Sie andernfalls eine der folgenden Optionen aus: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ **Lager**: erstellt einen Transferauftrag, um das Asset aus einem anderen Lager zu erhalten.<br>○ **Lieferant**: sendet eine E-Mail an den Lagermanager, um bei einem Lieferanten zu bestellen. Zusätzlich zur E-Mail-Benachrichtigung werden eine Bestellung und eine Bestellposition erstellt. |
| Aktiv | Zeigt an, ob diese Lagerhaltungsregel aktiv ist (Checkbox ist aktiviert). Durch das Deaktivieren dieser Checkbox wird verhindert, dass eine automatische Wiederbeschaffung durch die Lagerhaltungsregel durchgeführt wird. |
| Lager | Aktueller physischer Standort des Assets. |
| Bestellgröße | Mindestbestellmenge für Lagertransfers oder Lieferantenkäufe. ServiceNow berechnet das kleinste Vielfache der Auftragsgröße, die zur Wiederbeschaffung des Artikels über dem Schwellenwert benötigt wird. Zum Beispiel gibt es 3 Laptops mit einem Schwellenwert von 10, und die Option **Lager** ist ausgewählt. Wenn die Auftragsgröße auf 4 eingestellt ist, erstellt das System einen Transferauftrag für 8 Laptops, um den Schwellenwert zu überschreiten und die Regel zu erfüllen (3 auf Lager + 8 bestellt = 11). Bei der Wiederbeschaffung von einem Lieferanten sendet ServiceNow eine E-Mail an den Lagermanager, die die Gesamtzahl der zu bestellenden Artikel als Vielfaches der Auftragsgröße anzeigt. |

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

## Verfolgen Sie Sendungen mit dem -Integrations-Framework nach

Verfolgen Sie Ihre Sendungen in Echtzeit nach, indem Sie Ihre Instanz von ServiceNow über das von der Anwendung IT Asset Management bereitgestellte Integrations-Framework in die Anwendung Ihres Drittanbieters integrieren.

### Erstellen einer Integrationsskripteinbindung für Anwendungen von Drittanbietern

Zur Integration mit einer ServiceNow -Instanz muss die Anwendung eines Transportunternehmens einer Drittpartei über eine Skripteinbindung verfügen, die das Basisklasse-Skript ITAMShipmentIntegration in der Instanz ServiceNow erweitert, um die Sendungsverfolgungsnummer von der Instanz des Kunden ServiceNow zu erhalten und mit dem Transportunternehmen zu antworten Zugehörige Details.

Berücksichtigen Sie Folgendes, wenn Sie die Skripteinbindung erstellen:

- Stellen Sie sicher, dass die Skripteinbindung über den Anwendungsbereich Asset-Management Common zugänglich ist, indem Sie die folgenden Einstellungen im Datensatz der Anwendungsressource anpassen:
  - Legen Sie das Feld **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche fest**.
  - Legen Sie das Feld **Anruferzugriff** auf **Keine fest**, um sicherzustellen, dass der Anruferzugriff nicht eingeschränkt ist.
- Der Code für die Kommunikation mit der Instanz ServiceNow des Kunden basierend auf der Nachverfolgungsnummer muss in der Funktion `fetchShipmentInfo` enthalten sein.
- Wenn die API im Testmodus zur Validierung der Verbindung mit der Instanz ServiceNow des Kunden aufgerufen wird, sollte die Rückgabeantwort der Methode `fetchShipmentInfo` ein JSON-Objekt mit dem HTTP-Antwortcode und der Antwortnachricht sein, wie folgt:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
{
httpResponseCode: 200, httpResponseMessage: ‘SUCCESS’
}
```

- Wenn Sie sich nicht im Testmodus befinden, fragen Sie die Lieferungen ab und rufen Sie die Methode *processResponse* mit dem folgenden Antwortformat auf:

```
[
{
trackingNumber: ‘’,
deliveryDate: ‘’,
pickupDate: ‘’,
packageStatus: ‘’.
statusDetail: ‘’,
trackingURL: ‘’,
parcelWeight: ‘’,
deliveryServicesCost: ‘’,
currency: ‘’
}
 ]
```



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Struktur der ITAMShipmentIntegration-Skripteinbindung

```
var ITAMShipmentIntegration = Class.create();
ITAMShipmentIntegration.prototype = {
    initialize: function() {
    },

    /**
     * Encapsulates communication with end point and fetching tracking info
     * If used in test mode, only response details would be returned
     * Else this API should invoke processResponse with the shipment details and return response code, message
     *
     * @param {array of string} trackingNumbers Shipment tracking numbers
     * @param {string} mode Can be 'test' or empty string
     */
    fetchShipmentInfo: function (trackingNumbers, mode) {
        // Communicate with API
        // Process the response
        // If mode === 'test' return response
        // Else Invoke post processing function and then return response
        /**
         * Expected response format to be passed to processResponse: array of objects
         * where each object corresponds to a single shipment
         *
         * Expected response format to be returned: JSON object with keys - httpResponseCode, httpResponseMessage
         * httpResponseCode - response code
         * httpResponseMessage - detailed message
         */
    },

    /**
     * Encapsulates to update shipment records with the response received
     *
     * @param {array of objects} response Response from API
     * Expected response format: array of JSON, where each JSON would have values with below keys
     * trackingNumber, deliveryDate, pickupDate, packageStatus, statusDetail, trackingURL
     */
    processResponse: function (response) {
        // Update shipment records
        if (!gs.nil(response)) {
            var mappingObj = sn_itam_common.ITAMIntegrationUtil.SHIPMENT_RESPONSE_COL_MAPPING;
            response.forEach(function(recordObj) {
                var shipmentRecord = new global.GlideQuery(sn_itam_common.ITAMIntegrationUtil.SHIPMENT_TABLE)
                    .where('tracking_number', recordObj.trackingNumber)
                    .where('stage', '!=', 'cancelled')
                    .toGlideRecord();
                shipmentRecord.query();
                while (shipmentRecord.next()) {
                    for (col in mappingObj) {
                        var value = recordObj[mappingObj[col]];
                        if (gs.nil(value)) {
                            shipmentRecord.setValue(col, null);
                        } else {
                            shipmentRecord.setValue(col, value);
                        }
                    }
                    shipmentRecord.update();
                }
            });
        }
    },

    type: 'ITAMShipmentIntegration'
```

## Funktion „fetchShipmentInfo“.

Die Funktion `fetchShipmentInfo` empfängt die Nachverfolgungsnummern aus der Instanz ServiceNow des Kunden und ruft die Transportunternehmen-API auf, um die Versanddetails für alle Nachverfolgungsnummern abzurufen. Innerhalb dieser Funktion müssen Sie die Geschäftslogik definieren, die es Ihren Kunden ermöglicht, basierend auf den Nachverfolgungsnummern mit Ihren Transportunternehmen-APIs zu kommunizieren. Diese Funktion verarbeitet die von der Transportunternehmen-API empfangene Antwort und ruft die Nachverarbeitungsfunktion auf.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### processResponse-Funktion

**Hinweis:**
Die Anwendung IT Asset Management definiert die Geschäftslogik innerhalb dieser Funktion und sollte nicht geändert werden.

Die Funktion *processResponse* empfängt die Antwort von der Transportunternehmen-API und aktualisiert die Versanddatensätze mit den folgenden Details zum Transportunternehmen:

- Link für Transportunternehmen
- Status des Transportunternehmens
- Statusdetail des Transportunternehmens
- Abholdatum des Transportunternehmens
- Lieferdatum des Transportunternehmens
- Währung
- Lieferservicekosten
- Paketgewicht

### Verbinden Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit einer Versandunternehmensanwendung

Ordnen Sie ein Versandunternehmen einem Integrationsprofil zu, um Ihre Instanz ServiceNow mit der Anwendung des Transportunternehmens zu verbinden.

**Vorbereitungen**
Stellen Sie sicher, dass das Versandunternehmen, das Sie einem Integrationsprofil zuordnen möchten, über einen Versandunternehmensdatensatz verfügt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz für das Versandunternehmen.

Erforderliche Rolle: admin oder domain_admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Ein Versandunternehmen kann nur einem aktiven Integrationsprofil zugeordnet werden.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. Wählen Sie in der Liste Versand die Option Transportunternehmen i [] **ntegrationprofiles aus**.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil Transportunternehmen aus, das Sie einem Versandunternehmen zuordnen möchten.

   **Hinweis:**
   Die Anwendung des Transportunternehmens eines Drittanbieters fügt Datensätze automatisch in die Liste der Integrationsprofile des Transportunternehmens ein. Wenn das mit Ihrem Transportunternehmen verknüpfte Integrationsprofil nicht aufgeführt ist, stellen Sie sicher, dass die Voraussetzungen für die Integration mit dem Transportunternehmen erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Versand durch Integration mit Anwendungen von Drittanbietern für Transportunternehmen verwalten.

4. **Wählen** Sie die Registerkarte Versandunternehmen aus.
5. Ordnen Sie das Versandunternehmen dem Integrationsprofil Transportunternehmen zu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie **Hinzufügen**.

**b.** Wählen Sie im Dialogfeld „ **Transportunternehmen** hinzufügen“ das Transportunternehmen aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Hinweis:**
Wenn der Transportunternehmen, das Sie zuordnen möchten, nicht aufgeführt ist, ist es wahrscheinlich bereits einem Integrationsprofil zugeordnet.

### Ergebnisse
Das Versandunternehmen ist dem Profil zugeordnet, und die Details des Transportunternehmens werden auf der Registerkarte **„Versandunternehmen** “ angezeigt.

#### Entfernen Sie ein Versandunternehmen aus einem Integrationsprofil

Entfernen Sie ein Versandunternehmen, das Sie keinem Integrationsprofil mehr zuordnen möchten.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder domain_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. **Wählen** Sie in der Liste „Versand **“ Integrationsprofile des Transportunternehmens**aus.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, für das Sie das zugeordnete Versandunternehmen entfernen möchten.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Versandunternehmen**, und wählen Sie das Versandunternehmen aus, das Sie entfernen möchten.
5. Wählen Sie **Entfernen**.

### Ergebnisse
Das Versandunternehmen ist nicht mehr mit dem Integrationsprofil verknüpft.

#### Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens anzeigen

Zeigen Sie die Details der Transportunternehmen-API an, die zum Verbinden Ihrer ServiceNow -Instanz mit der Anwendung des Drittanbieters für das Versandunternehmen verwendet wird.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, domain_admin, asset oder inventory_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. **Wählen** Sie in der Liste „Versand **“ Integrationsprofile des Transportunternehmens**aus.
   Die Anwendung des Transportunternehmens eines Drittanbieters fügt Datensätze automatisch in die Liste der Integrationsprofile des Transportunternehmens ein.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil Ihres Transportunternehmens aus.

Beachten Sie beim Datensatz des Transportunternehmen-Integrationsprofils Folgendes:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Felder mit Ausnahme des Felds „Auftrag“ werden von der Anwendung des Drittanbieters ausgefüllt.
- Alle Felder mit Ausnahme des Felds Aktiv sind schreibgeschützt.

**Formular „Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Integrationsprofils. |
| Verbindungsdetails | Verweis auf die Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“, in der die Anmeldeinformationen des Kunden gespeichert werden.<br>**Hinweis:**<br>Ihre Anmeldeinformationen müssen in der Tabelle für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen aktualisiert werden, damit Sie für die Verbindung mit der Betreiber-API authentifiziert sind. |
| API | Name des Skripts mit der Geschäftslogik für die Integration. |
| Auftrag | Name der geplanten Aufgabe, die die Transportunternehmen-API aufruft, um die Versanddetails abzurufen.<br>Dieser Auftrag wird von einem Auftrag erstellt, der täglich ausgeführt wird: ITAM: Integrationsprofile und veralteten Versandauftrag verarbeiten. |
| Aktiv | Option, die den Status des Integrationsprofils angibt.<br>**Hinweis:**<br>Nur Benutzer mit der Rolle „admin“ oder „domain_admin“ können das Integrationsprofil deaktivieren, aber nicht löschen. Wenn ein Integrationsprofil deaktiviert wird, wird die zugeordnete Aufgabe, die die Transportunternehmen-API aufruft, automatisch deaktiviert. |

### Testen Sie die Integration mit der Transportunternehmen-API

Überprüfen Sie die Verbindung mit der Transportunternehmen-API, um Verbindungsprobleme wie ungültige Anmeldeinformationen, falsche Nachverfolgungsdetails und Probleme mit der Integrationsskripteinbindung zu beheben.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder domain_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. Wählen Sie in der Liste Versand die Option Transportunternehmen i [] **ntegrationprofiles aus**.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil des Transportunternehmens aus, das Sie testen möchten.
4. Wählen Sie **Testverbindung aus**.

#### Ergebnisse

Eine Meldung wird angezeigt, die angibt, ob die Verbindung erfolgreich oder fehlgeschlagen ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie einen Datensatz für das Versandunternehmen

Erstellen Sie einen Versandunternehmensdatensatz, der verwendet wird, um das Transportunternehmen einem Integrationsprofil zuzuordnen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. **Wählen** Sie in der Liste **Versand die Option Versandunternehmen**aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Geben Sie die Kontaktdaten des Transportunternehmens an.
5. Füllen Sie die verbleibenden Felder des Formulars aus.

**Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Versandunternehmens. Dies ist ein Pflichtfeld. |
| Unternehmen | Kernunternehmen des Versandunternehmens. |
| Integrationsprofil | Profil für die Integration mit der Anwendung des Drittanbieters.<br><br>Weitere Einzelheiten finden Sie unter Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens anzeigen. |
| Status | Status des Transportunternehmens.<br><br>Dieses Feld ist standardmäßig auf **Aktiv** festgelegt. |
| Max. Wartezeit in Tagen | Maximale Anzahl von Tagen, die das Transportunternehmen benötigt, um eine Sendung zuzustellen.<br><br>Standardmäßig ist dieses Feld auf 90 festgelegt. Sie können diesen Wert ändern.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird standardmäßig nicht im Formular angezeigt. Sie können dieses Feld im Formular anzeigen.<br><br>Ein Versanddatensatz, der vom Transportunternehmen nicht aktualisiert wird, nachdem der Integrationsprofilauftrag für die angegebenen maximalen Wartetage ausgeführt wurde, wird von ITAM als veralteter Versand markiert: Integrationsprofile verarbeiten und veralteter Versandauftrag. |
| Notizen | Zusätzliche Informationen zum Transportunternehmen. |

6. Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Der Datensatz des Versandunternehmens wird erstellt und der Liste „Versandunternehmen“ hinzugefügt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Zeigen Sie die Versanddetails für Hardware-Assets an

Zeigen Sie alle Versanddetails für Hardware-Assets an einem einzigen Ort im Hardware Asset Workspacean.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: inventory_user (read) oder inventory_admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Die Versandliste zeigt alle Versanddatensätze, die durch die Versandaufgaben verschiedener Flows initiiert wurden. Details finden Sie unter Aufgabenabschlüsse, die Versanddatensätze erstellen.

Ein Versanddatensatz wird automatisch erstellt, wenn eine Versandaufgabe eines Flows oder Prozesses geschlossen wird.

**Hinweis:**

Die Tabelle „Versand“ [sn_itam_common_shipment] enthält auch die Felder „Währung“, „Lieferservicekosten“ und „Paketgewicht“. Diese Felder werden jedoch nicht im Versandformular angezeigt.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. **Wählen** Sie in der Liste Versand die Option **Versand**aus.
3. Wählen Sie einen Versanddatensatz aus, um die Versanddetails anzuzeigen.

**Formular „Versanddetails“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Sendungsnummer | Automatisch generierter und eindeutiger Bezeichner für den Versanddatensatz. |
| Nachverfolgungsnummer | Eindeutige Nachverfolgungsnummer des Transportunternehmens für den Versand.<br><br>Mehrere Aufträge oder Einzelposten können dieselbe Nachverfolgungsnummer haben, wenn sie zu derselben Sendung gehören. Außerdem können mehrere Positionen, die zu demselben Auftrag gehören, unterschiedliche Nachverfolgungsnummern haben, wenn sie Teil verschiedener Sendungen sind. |
| Phase | Stufe des Versanddatensatzes.<br><br>Ein Versand kann sich in einer der folgenden Phasen befinden:<br><br>○ Entwurf<br>○ Bestellt<br>○ Vorbereiten<br>○ Unterwegs<br>○ Geliefert<br>○ Abgebrochen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn ein Versand mehrere Aufträge hat, ändert sich die Stufe des Versanddatensatzes in **Geliefert**, wenn die Versand-Assets eines Auftrags geliefert werden. |
| Versand aus | Standort, von dem die Assets versendet werden.<br><br>Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat. |
| Versandt an | Standort, an den die Assets geliefert werden.<br><br>Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat. |
| Versandt von | Name der Person, die die Assets gesendet hat.<br><br>Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat. |
| Lieferdatum | Datum, an dem die Assets versendet werden.<br><br>Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat.<br><br>Das Datum entspricht dem Datum, an dem die Versandaufgabe der Quelle geschlossen wird. |
| Empfangsdatum | Datum, an dem die Assets empfangen wurden.<br><br>Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld der Bestellung ausgefüllt, die zuerst als Teil des Versands eingeht.<br><br>Das Datum entspricht dem Datum, an dem die Empfangsaufgabe der Quelle geschlossen wird. |
| Empfangen von | Name der Person, an die die Assets gesendet werden.<br><br>Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld der Bestellung ausgefüllt, die zuerst als Teil des Versands eingeht. |
| Transportunternehmen | Verweis auf den Datensatz des Versandunternehmens. |
| Status des Transportunternehmens | Status des Versands.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn Sie die Integration mit den Anwendungen Ihrer Drittanbieter-Träger durchführen. |
| Abholdatum des Transportunternehmens | Datum, an dem das Transportunternehmen die Assets abgeholt hat.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn Sie die Integration mit den Anwendungen Ihrer Drittanbieter-Träger durchführen. |
| Transportunternehmen geliefert | Datum, an dem das Transportunternehmen die Assets geliefert hat. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:** Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn Sie die Integration mit den Anwendungen Ihrer Drittanbieter-Träger durchführen. |
| Link für Transportunternehmen | Vom Transportunternehmen bereitgestellter Link zur Nachverfolgung des Versands. |
| Veraltete Sendung | Option, die angibt, ob der Versanddatensatz veraltet ist. Diese Option ist schreibgeschützt. |

### Veraltete Sendungen

Sendungen, die sich aus verschiedenen Gründen verzögern, z. B. aufgrund einer falschen Nachverfolgungsnummer, Verlust eines Sendungspakets während des Transports und ungültige Verbindungsdetails, gelten als veraltete Sendungen.

Die Aufgabe ITAM: Integrationsprofile und veraltete Sendungen verarbeiten wird täglich ausgeführt, um nach veralteten Sendungen zu suchen. Ein Versanddatensatz, der nicht vom Transportunternehmen aktualisiert wird, auch nachdem der Integrationsprofilauftrag für die maximale Wartezeit in Tagen für ein Transportunternehmen ausgeführt wurde, wird als veraltet markiert.

Die Nachverfolgungsnummer des als veraltet markierten Versanddatensatzes wird nicht zur weiteren Nachverfolgung an das Transportunternehmen gesendet. Wenn Sie den Grund für die Verspätung einer Sendung kennen, können Sie die Nachverfolgung fortsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie weiterhin verspätete Sendungen nach.

**Hinweis:**
Sie können die Liste der Sendungen, die nicht mit den Nachverfolgungsinformationen des integrierten Transportunternehmens aktualisiert wurden, über die Karte „Veraltete Sendungen – wichtige Aktionen“ in der Bestandsansicht anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Bestandsansicht.

### Verfolgen Sie weiterhin verspätete Sendungen nach

Verfolgen Sie weiterhin einen verzögerten Versand veralteter Hardware-Assets, wenn der Grund für die Verzögerung bekannt ist.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user (read) oder inventory_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. **Wählen** Sie in der Liste Versand die Option **Versand**aus.
3. Wählen Sie einen Versanddatensatz aus, den Sie nachverfolgen möchten.
4. Aktivieren Sie im Formular „Versanddetails“ das **Kontrollkästchen Veraltetes Kontrollkästchen ignorieren**.
5. Wählen Sie **Speichern**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Ergebnisse

- Die **Checkbox Veralteter Versand** im Formular „Versanddetails“ wird automatisch deaktiviert.
- Die Nachverfolgungsnummer dieser Sendung wird zur Nachverfolgung an das Transportunternehmen gesendet, und dieser Versanddatensatz wird nicht erneut als veraltet markiert.

#### Verfolgen Sie den Versand von Hardware-Assets nach

Verfolgen Sie den Fortschritt der Lieferung Ihres Hardware-Assets nach, das nicht geliefert wurde und bei dem ein Transportunternehmen einem aktiven Integrationsprofil zugeordnet ist.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user (read) oder inventory_admin.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. **Wählen** Sie in der Liste Versand die Option **Versand**aus.
3. Wählen Sie einen Versanddatensatz aus, den Sie nachverfolgen möchten.
4. Wählen Sie **Nachverfolgen aus**.

### Ergebnisse

Die folgenden Felder im Formular „Versanddetails“ zeigen die Nachverfolgungsdetails an, die vom Transportunternehmen empfangen wurden:

- Status des Transportunternehmens
- Abholdatum des Transportunternehmens
- Lieferdatum des Transportunternehmens

## Verfolgen Sie den Asset-Standort mithilfe von Innenbereichskarten nach

Suchen und verfolgen Sie die Verbrauchsgüter und Hardware-, Bündel- und Paletten-Assets in Ihrer Organisation mithilfe von Innenbereichskarten. Innenbereichskarten bieten eine interaktive Schnittstelle, mit der Sie den Standort Ihrer Assets in Ihren Campussen, Gebäuden, Stockwerken und Plätzen visualisieren können.

### Vorbereitungen

Um Innenbereichskarten in Hardware Asset Workspaceverwenden zu können, müssen Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie sollten die Anwendung Indoor Mapping for Assets (com.sn_ima) explizit aus dem ServiceNow® Storeinstallieren. Wenn Sie diese Anwendung installieren, werden Indoor Mapping (sn_map_core) und die Komponente Indoor Mapping (sn_map_component) ebenfalls installiert.

  **Hinweis:**
  Um Demodaten für Innenbereichskarten anzeigen zu können, müssen Sie die Demodaten nach der Installation der Anwendung Indoor Mapping für Assets neu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Add or repair demo data for applications and plugins .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie den Asset-Parameter *com.sn_ham.indoormap.enabled* in Ihrer Instanz ServiceNow ] auf „ **true** “ fest.
- Innenbereichskarten einrichten: Sie können Innenbereichskarten mit Map Studio entwerfen. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Indoor Mapping .

**Hinweis:**
Wenn Sie Innenbereichskarten mit der Berechtigung für die Lizenz Hardware Asset Management installieren, können Sie in Map Studio nur PNG-Stockwerkkartendateien verwenden. Sie können keine Dateien im AutoCAD- oder Raster-Dateiformat importieren. Um AutoCAD- oder Rasterdateien zu verwenden, benötigen Sie die Berechtigung für Workplace Service Delivery.

- Standortdaten synchronisieren: Die Anwendung Hardware Asset Management unterstützt die folgenden Standorttypen für Innenbereiche:
  - Campus: Stellt eine Reihe von Gebäuden innerhalb desselben geografischen Standorts dar.
  - Gebäude: Stellt ein mehrstufiges Gebäude innerhalb eines bestimmten Campus dar.
  - Stockwerk: Stellt ein Stockwerk in einem bestimmten Gebäude dar.
  - Ort: Stellt entweder ein Polygon oder einen Point of Interest innerhalb eines bestimmten Stockwerks dar. Orte können Bereiche, Räume, Schreibtische, Drucker, Assets und mehr darstellen.

**Hinweis:**
Damit auf der Innenbereichskarte Assets in Hardware Asset Workspaceangezeigt werden, müssen Assets einem Standort vom Typ „ **Platz** “ oder „ **Raum** “ in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] zugewiesen werden.

Um die neu erstellten Standorte in der Anwendung Hardware Asset Management anzuzeigen, müssen Sie die neu erstellten Standorte aus Map Studio mit der Standorttabelle [cmn_location] synchronisieren.

Sie können die in Map Studio erstellten Standorte bereits vorhandenen Datensätzen oder neuen Datensätzen in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronize Indoor Mapping map data with CMN location .

Erforderliche Rolle: admin oder asset

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Asset-Innenbereichskarte**.
3. Zeigen Sie die Assets auf einem ausgewählten Stockwerk mithilfe der Filter **Campus**, **Gebäude**und **Stockwerke** an.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Anzeigeoption in der rechten unteren Ecke der Innenbereichskartenseite aus, um die Assets und ihren Standort auf der ausgewählten Etage in einem bestimmten Format anzuzeigen.
   - Um den Standort der Assets auf einer interaktiven Karte anzuzeigen, wählen Sie **Nur Karte anzeigen aus**.
   - Um sowohl die interaktive Karte als auch eine Listenansicht der Assets anzuzeigen, wählen Sie **Karte und**Liste anzeigen aus.
   - Um nur eine **Listenansicht**der Assets anzuzeigen, wählen Sie Nur Liste anzeigen aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie die interaktive Karte anzeigen, zeigen Sie die Liste der Assets an einem ausgewählten Standort auf der Etage an, indem Sie einen Standort auf der Karte auswählen.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie den Standort von Assets basierend auf einer Abteilung, einem Benutzer oder einer Modellkategorie oder einer Kombination dieser Werte an.
   a. Wählen Sie in der kontextbezogenen Seitenleiste der Karte das Symbol Registerkarte „Filter“ aus.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld Filtern nach die Werte für die Kategoriefilter **Abteilung**, **Benutzer**oder **Modell** aus.

## Bewerten Sie die Leistung von Hardware Asset Management

Verfolgen Sie den Erfolg der Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz nach, indem Sie Erfolgsziele erstellen. Sie können auch eine Erfolgszielkategorie für ein Erfolgsziel erstellen und den Erfolg Ihrer Ziele nachverfolgen, indem Sie Erfolgsaktivitäten erstellen.

### Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management

Erstellen Sie ein Erfolgsziel, um den Erfolg der Hardware Asset Management-Anwendung in Ihrer Instanz nachzuverfolgen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ham_admin

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade.
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Erfolgsziele**
2. Wählen **Sie Erfolgsziel erstellen** oder **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter HAM – Details des Erfolgsziels.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Wenn Sie ein Erfolgsziel abbrechen möchten, wählen Sie die Erfolgszielnummer und dann **Ziel**abbrechen aus.

#### Ergebnisse
Das von Ihnen erstellte Erfolgsziel wird auf der Seite „Erfolgsziele“ in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ angezeigt.

### Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für HAM-Erfolgsziele

Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg Ihrer erstellten Ziele nachzuverfolgen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ham_admin, asset (Besitzer des Ziels)

#### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade.
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Erfolgsaktivitäten**
2. Wählen **Sie Erfolgsaktivität erstellen** oder **Neu**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter HAM-Erfolgsaktivität.
4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Die von Ihnen erstellte Erfolgsaktivität wird auf der Seite „Erfolgsaktivitäten“ in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ angezeigt.

#### Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Hardware-Assets

Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie, um sie dem Erfolgsziel Hardware Asset Management zuzuordnen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ham_admin

### Prozedur
1. Navigieren zu **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Erfolgsziele** > **Kategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Erfolgszielkategorie “ den Eintrag in der Kategorie aus, die Sie hinzufügen möchten, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hardware-Asset-Kategorie**.
4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Die Kategorie, die Sie hinzufügen, wird beim Erstellen eines Erfolgsziels für Hardware Asset Managementals Option im Feld **Kategorie** aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management.

#### Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management

Zeigen Sie die Reife Ihres Hardware Asset Management (HAM)-Programms an, um den Status jeder Reifephase zu analysieren, wobei jede Phase die Anzahl der abgeschlossenen Reife-Elemente anzeigt.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

**Hinweis:**
Die Asset-Rolle kann auch den Status und das Erfolgsziel des Reife-Elements ändern.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Reife Ihres HAM-Programms ist in drei Phasen unterteilt:

- Durchforsten
- Gehen
- Run-Kosten

Weitere Informationen finden Sie unter Reifephasen Ihres Hardware Asset Management -Programms.

**Hinweis:**
Der Reifegrad kann für ein erforderliches Reifegradelement nicht geändert werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Übersicht“ die **Option Alle Reifeelemente anzeigen**aus.
   Die Seite Alle Reife-Elemente wird geöffnet, auf der alle Reife-Elemente aufgelistet sind, die in der Phase enthalten sind, in der sich Ihr HAM-Programm befindet.
3. Wählen Sie ein Reife-Element aus, um dessen Details anzuzeigen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Details zum Reife-Element.
4. Wählen Sie **Speichern**.

## Verwalten Sie Aktualisierungen von Assets mit Zero Touch-Aktualisierung

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern, Hardware-Aktualisierungen über einen externen Lieferanten anzufordern, indem Sie den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow in Ihrer ServiceNow -Instanz verwenden. Mit diesem Prozess können Sie die Notwendigkeit eines lokalen Bestands an neuen Assets vermeiden.

### Service Bridge -Konfiguration für Zero Touch-Aktualisierung

Der Zero Touch Refresh-Flow verwendet die Anwendung Service Bridge, um Anbieter mit Ihrer Instanz ServiceNow ] zu verbinden und Asset-Aktualisierungsanforderungen zu verwalten. Ihre Mitarbeiter und der Anbieter können Anforderungen in ihren eigenen Umgebungen bearbeiten.

## Service Bridge -Setup für Provider

Anbieter sollten die folgenden Setup-Aufgaben ausführen, um die Details von Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen zu kommunizieren:

1. Install Service Exchange for Providers (legacy) .
2. Onboard a new Service Exchange customer (legacy) .
3. Lösen Sie die Zuweisung einer Remoteaufgabe aus.

## Service Bridge -Setup für Mitarbeiteranfragen

Führen Sie das folgende Setup durch, um die Details von Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen mit dem Provider zu kommunizieren:

1. Installieren Sie Service Bridge für Kunden .
2. Aktivieren Sie die vom Provider veröffentlichten Remoteaufgaben-Definitionen.

### Lösen Sie die Zuweisung einer Remoteaufgabe aus

Erstellen Sie als Asset-Anbieter Remote-Aufgabendefinitionen, die die Zuweisung einer Remote-Aufgabe für Ihren Kunden auslösen, um die Details von Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen zu kommunizieren.

**Vorbereitungen**
Als Anbieter müssen Sie einen Anbieterdatensatz erstellt haben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Set up a provider record and create a producer replication set in Service Exchange for Providers (legacy) .

Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie erhalten die Details einer Zero Touch-Aktualisierungs-Erfüllungsanforderung von der Instanz Ihres Kunden ServiceNow über die eingehenden Felder der Remote-Aufgabendefinition. Alle Aktualisierungen, die an der Zero Touch-Aktualisierungs-Erfüllungsanforderung vorgenommen werden, werden über die ausgehenden Felder der Remote-Aufgabendefinition an die Instanz Ihres Kunden ServiceNow gesendet.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Bridge** > **Anbieter** > **Definitionen der Remote-Aufgaben**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie im Formular „Remote-Aufgabendefinition“ .
4. Legen Sie die Feldwerte **Provider-Tabelle** und **Kundentabelle** auf die Tabelle Zero Touch-Aktualisierung – Erfüllungsanforderung [sn_itam_ztr_fulfillment_req] fest.
5. Wählen Sie **Absenden** aus.
6. Wählen Sie diesen neuen Definitionsdatensatz der Remote-Aufgabe aus.
7. Erstellen Sie die eingehenden Felder, mit denen Sie Daten aus der Instanz des Kunden erhalten können, wenn eine Remoteaufgabe erstellt oder aktualisiert wird.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte**Eingehende Felder** die Option**Neu**aus.

   b. Füllen Sie für jedes von Ihnen erstellte Feld die Felder aus, und wählen Sie dann **Absenden**aus.
   Die erforderlichen Details der eingehenden Felder, die Sie erstellen müssen, finden Sie unter Eingehende und ausgehende Felder der Remote-Aufgabendefinition.
8. Erstellen Sie die ausgehenden Felder, mit denen Sie Daten an die Instanz des Kunden senden können, wenn eine Remoteaufgabe erstellt oder aktualisiert wird.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte**Ausgehende Felder** die Option**Neu**aus.

   b. Füllen Sie für jedes von Ihnen erstellte Feld die Felder aus, und wählen Sie dann **Absenden**aus.
   Die erforderlichen Details der ausgehenden Felder, die Sie erstellen müssen, finden Sie unter Eingehende und ausgehende Felder der Remote-Aufgabendefinition.
9. Legen Sie Kundenkriterien fest, die die Kunden angeben, die diese Remote-Aufgabendefinition verwenden können.
10. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie diese Remote-Aufgabendefinition später bearbeiten müssen, greifen Sie darauf zu und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

### Ergebnisse

Ein Definitionsdatensatz für **Remoteaufgaben** wird in Ihrer Instanz erstellt, und das Feld Status des Datensatzes wird auf Veröffentlicht gesetzt. Dieser Datensatz wird auch mit der Instanz Ihres Kunden synchronisiert und wartet auf die Aktivierung in der Instanz Ihres Kunden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Aktivieren Sie die Definitionen der Remote-Aufgabe

Aktivieren Sie die vom Provider veröffentlichten Remote-Aufgabendefinitionen in Ihrer Instanz, damit Ihr Provider Ihre Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen erfüllen kann.

#### Vorbereitungen

Die Anwendung Service Bridge muss in Ihrer Instanz installiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Service Bridge für Kunden installieren .

Bevor Sie eine Remoteaufgabendefinition in Ihrer Instanz ServiceNow aktivieren können, muss Ihr Provider sie erstellen und veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Lösen Sie die Zuweisung einer Remoteaufgabe aus.

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Bridge** > **Kunde** > **Definitionen der Remote-Aufgaben**.
2. Wählen Sie den Definitionsdatensatz der Remote-Aufgabe aus.
3. Legen Sie im Formular „Remote-Aufgabendefinition“ im Abschnitt „Einfacher Auslöser“ die Auslöserbedingung als **Modell ist nicht leer**fest.
   Remote-Aufgaben werden automatisch erstellt, wenn Datensätze mit Werten im Feld **Modell** der Tabelle „Zero Touch Refresh – Erfüllungsanforderung“ [sn_itam_ztr_fulfillment_req] hinzugefügt werden.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Überprüfen Sie die Daten auf den Registerkarten „**Eingehende Felder**“, **„Ausgehende Felder** “ und „ **Remote-Aufgabenvariablen** “.
   Der Provider definiert diese Werte. Wenn Sie eine Remote-Aufgabe erstellen, empfängt der Anbieter die Remote-Aufgabendaten über die eingehenden Felder und antwortet mit den Remote-Aufgabendaten über die ausgehenden Felder.
6. Wählen Sie **Aktivieren** aus.
7. Überprüfen Sie im Popup-Fenster die Zuordnungen der eingehenden und ausgehenden Variablen, und wählen Sie**OK**.

### Konfigurieren Sie Ersatzmodelle für ein Aktualisierungsmodell

Konfigurieren Sie Ersatzmodelle für ein aktualisiertes Hardware-Asset-Modell. Wenn konfiguriert, können Mitarbeiter im Zero Touch-Aktualisierungsformular Ersatzmodelle für ihre Hardware-Assets auswählen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
2. Wählen Sie in der Liste **Zero Touch-Aktualisierung** die **Option Modelle aktualisieren**aus.
3. Erstellen Sie das Aktualisierungsmodell.
   a. Wählen Sie auf der Seite „Modelle aktualisieren“ die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Neues Zero Touch-Aktualisierungsmodell erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Modell, das aktualisiert wird. |
| Standort | Standort, für den die Ersatzmodelle gültig sind.<br><br>**Hinweis:**<br>Die Konfiguration von Ersatzmodellen für ein Land ist das effizienteste Setup. Sie können jedoch Ersatzmodelle für spezifischere Standorte wie Bundesland oder Stadt konfigurieren. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob die Ersetzungsregel aktiv ist. |

**c.** Wählen Sie **Speichern**.

4. Fügen Sie Ersatzmodelle für das Aktualisierungsmodell hinzu.
   **a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Ersatzmodelle** die Option **Hinzufügen**aus.
   **b.** Wählen Sie im Dialogfeld „ **Ersatzmodell** “ die Modelle aus, die Sie als Ersatz für das Aktualisierungs-Asset-Modell hinzufügen möchten, und wählen **Sie Hinzufügen**.
   **c.** Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Das Aktualisierungsmodell mit den zugewiesenen **Ersatzmodellen** ist in der Liste „Aktualisierungsmodelle“ enthalten.

### Hardware-Asset-Aktualisierung über Zero Touch-Aktualisierung [anfordern

Fordern Sie den Austausch eines Hardware-Assets, das Sie besitzen, durch ein neues Asset direkt beim Anbieter über Zero Touch Refresh an.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**.
   Wenn die Kategorie „Asset-Lebenszyklus“ im Servicekatalog nicht verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
2. Wählen Sie auf der Seite „Asset-Lebenszyklus“ die Option **Zero Touch-Aktualisierung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Zero Touch-Aktualisierungsformular**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Asset | Hardware-Asset, das Sie besitzen und das Sie aktualisieren möchten.<br><br>Wenn Sie ein Asset auswählen, das nicht aktualisiert werden kann, wird eine Meldung angezeigt, dass Genehmigungen angefordert werden. Eine Genehmigungsanforderung wird dann automatisch an den Asset-Manager gesendet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Ersatzmodell | Asset-Modell, durch das Sie das Hardware-Asset ersetzen möchten.<br><br>Die Liste zeigt die Aktualisierungsmodelle basierend auf dem Modell des von Ihnen ausgewählten Hardware-Assets und dem Standort des Assets. Wenn der Standort des Assets nicht im Asset-Datensatz angegeben ist, wird der Standort der anfordernden Person berücksichtigt. |

4. Legen Sie fest, wohin das Ersatz-Asset gesendet werden soll.

5. Bestätigen Sie die Auswahl der Versandadresse, indem Sie das Kontrollkästchen Bestätigen am unteren Rand des Zero Touch-Aktualisierungsformulars aktivieren.
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie den Status Ihrer Zero Touch-Aktualisierungsanforderung an, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Selfservice** > **Meine Anforderungen**.

### Ergebnisse
Ihre Zero Touch-Aktualisierungsanforderung wurde erfolgreich übermittelt.

#### Erfüllen einer Zero Touch-Aktualisierungs-Erfüllungsanforderung

Senden Sie als Anbieter ein über eine Zero Touch-Aktualisierungs-Erfüllungsanforderung angefordertes Ersatz-Asset an die anfordernde Person.

### Vorbereitungen
Die für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow erforderliche Konfiguration Service Bridge muss eingerichtet sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Service Bridge -Konfiguration für Zero Touch-Aktualisierung.

Erforderliche Rolle: admin, asset, procurement_user oder inventory_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Mitarbeiter eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung in der Instanz ServiceNow® Ihres Kunden sendet, wird eine entsprechende Zero Touch-Aktualisierungs-Erfüllungsanforderung in Ihrer Instanz ServiceNow® erstellt.

### Prozedur
1. Melden Sie sich bei der ServiceNow®-Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Zero Touch-Aktualisierung – Erfüllungsanforderungen**.
3. Wählen Sie eine Anforderung aus, die sich im Status Angefordert befindet.
4. Überprüfen Sie die Details im Formular „Erfüllungsanforderung für Zero Touch-Aktualisierung“.

   Das Feld Kundenanforderungsnummer zeigt die entsprechende Zero Touch-Aktualisierungsanforderungsnummer an. Die Felder auf den Registerkarten Versanddetails und Rückversanddetails werden mit den in der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung angegebenen Details ausgefüllt.

5. Bestätigen Sie die Zero Touch-Aktualisierungs-Erfüllungsanforderung.
   a. **Wählen** Sie im Feld Status die Option **Auftrag bestätigt**aus.
   b. Wählen Sie **Speichern**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Senden Sie das Ersatz-Asset an die anfordernde Person oder an das Lager.
   a. Geben Sie die Asset-Informationen in die Felder **Asset-Tag** und **Seriennummer** ein.
   b. **Geben Sie** auf der Registerkarte Versanddetails Werte in die Felder **Nachverfolgungsnummer** und **Transportunternehmen** ein.
   c. Geben Sie auf der Registerkarte Rückversanddetails Werte in die **FelderNachverfolgungsnummer** und **Transportunternehmen** ein.
   d. **Wählen** Sie im Feld Status die **Option Versandt**aus.
   e. Wählen Sie **Speichern**.
   f. Fügen Sie dem Versand ein Feld hinzu, in dem der Mitarbeiter das alte Asset mit einem Adresslabel für das Lager zurückgeben kann.
   g. Senden Sie das neue Asset an die anfordernde Person oder an den Lagerort, an dem die anfordernde Person das Asset abholen kann.

### Ergebnisse
Dem Mitarbeiter wird ein Asset mit der Seriennummer und dem Asset-Tag zugewiesen, die in der Zero Touch-Aktualisierungs-Erfüllungsanforderung angegeben sind.

## Verarbeitet eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung

Verarbeiten Sie eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung, um die Assets von Ihrem Anbieter zu erhalten und den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow abzuschließen.

### Vorbereitungen
Die für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow erforderliche Konfiguration Service Bridge muss eingerichtet sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Service Bridge -Konfiguration für Zero Touch-Aktualisierung.

Erforderliche Rolle: admin, asset, procurement_user oder inventory_user.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem der Anbieter die Assets versendet hat, wird der Zero Touch-Aktualisierungs-Flow abgeschlossen, wenn die folgenden Aktionen ausgeführt wurden:

1. Der Mitarbeiter bestätigt, dass das Ersatz-Asset erhalten wurde.
2. Der Bestandsmanager oder Asset-Manager bestätigt und bewertet das alte Asset, das empfangen wurde.

### Prozedur
1. Melden Sie sich bei der ServiceNow®-Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**.
3. Wählen Sie in der **Liste Zero Touch-Aktualisierung**die Option **Anforderungen**aus.
4. Wählen Sie die Anforderung aus, die Sie verarbeiten möchten.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Zero Touch-Aktualisierungsaufgaben** aus.
6. Benachrichtigen Sie als Lagerverwalter den Mitarbeiter, dass das neue Asset zur Abholung bereit ist.
   a. Wählen Sie die Aufgabe **Bereit zur Abholung aus**.
   b. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine E-Mail-Nachricht wird gesendet, um den Mitarbeiter darüber zu informieren, dass das Asset im Lager eingetroffen ist und zur Abholung bereit ist.
- Die Aufgabe „Asset empfangen“ wird erstellt.

7. Vergewissern Sie sich, dass die Aufgabe „Asset empfangen“ geschlossen ist.

   - Wenn der Mitarbeiter den Erhalt des Ersatz-Assets online bestätigt hat, wird die Aufgabe automatisch geschlossen.

     Weitere Einzelheiten finden Sie unter Bestätigen Sie den Empfang eines Assets auf einem Mobilgerät oder Bestätigen Sie den Empfang eines Assets über die Core-UI.

   - Wenn das Asset im Lager abgeholt wurde, der Mitarbeiter den Empfang jedoch nicht online bestätigt hat, können Benutzer mit der Administrator- oder Asset-Rolle diese Aufgabe im Namen des Mitarbeiters schließen, indem sie auf die Aufgabe zugreifen und **Aufgabe schließen**auswählen.

8. Bestätigen Sie, dass das alte Asset an das Lager zurückgegeben wurde.

   a. Wählen Sie die Aufgabe „Asset zurückgeben erhalten“ aus.

   b. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

   - Die Aufgabe „Asset empfangen“ wird geschlossen.
   - Die Asset-Bewertungsaufgabe wird erstellt.

9. Bewerten Sie das alte Asset, und wählen Sie den entsprechenden Status aus.

   a. Wählen Sie die Asset-Bewertungsaufgabe aus.

   b. Markieren Sie das Asset im **Bewertungsstatus**als Wiederverwendung, Reparatur oder bereit zur Entsorgung.

      - Um das Asset für die Wiederverwendung zu markieren, wählen Sie **Erneut bereitstellbar**aus.

        Der Status und der Substatus des Assets werden auf Auf Lager und Verfügbar gesetzt.

      - Um das Asset zur Reparatur zu markieren, wählen Sie **Reparatur erforderlich**aus.

        Diese Option initiiert den Flow Warenrücksendegenehmigung (RMA).

        Der Status und der Substatus des Assets werden auf Auf Lager und Ausstehende Reparatur gesetzt.

      - Um das Asset als zur Entsorgung bereit zu markieren, wählen Sie **Zur Entsorgung**aus.

        Der Status und der Substatus des Assets werden auf „Auf Lager“ und „Ausstehende Entsorgung“ gesetzt.

   c. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

### Ergebnisse

Der Zero Touch-Aktualisierungs-Flow wird abgeschlossen. Die Phase und der Status der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ändern sich in „Abgeschlossen“ und „Abgeschlossen“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Bestätigen Sie den Empfang eines Assets auf einem Mobilgerät

Bestätigen Sie als Mitarbeiter den Empfang des neuen Assets, das Sie über eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung auf einem Mobilgerät erhalten haben.

#### Vorbereitungen

Um Ihr Mobilgerät für diese Bestätigung zu verwenden, muss die App ServiceNow Mobile auf Ihrem iOS- oder Android-Mobilgerät installiert sein.

Erforderliche Rolle: keine

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Meine Elemente** > **Meine Assets**.
2. Tippen Sie auf das Asset.
3. Tippen **Sie auf Geliefertes Asset scannen**.
4. Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an.
   - Um die Informationen durch einen Scan bereitzustellen, scannen Sie das Asset-Tag des Assets.
   - Um die Informationen manuell bereitzustellen, geben Sie einen Wert in das Feld **Asset-Tag** ein.
5. Wählen Sie **Absenden** aus.

#### Ergebnisse

- Der Status des Assets ändert sich in „ **In Gebrauch“**.
- Der Status der Aufgabe „Asset empfangen“ der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ändert sich in **„Geschlossen“**.

### Bestätigen Sie den Empfang eines Assets über die Core-UI

Bestätigen Sie als Mitarbeiter den Empfang des neuen Assets, das Sie über eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung erhalten haben, über die Core-UI in Ihrer ServiceNow -Instanz.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Anforderungen**.
2. Wählen Sie die Zero Touch-Aktualisierungsanforderung aus.
3. **Wählen Sie auf der Registerkarte Zero Touch-Aktualisierungsaufgaben** die Aufgabe **Asset empfangen** aus.
4. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

#### Ergebnisse

Der Status der Aufgabe „Asset empfangen“ der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ändert sich in **„Geschlossen“**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Konfigurieren Sie die Gesamtbetriebskosten von Assets

Konfigurieren Sie die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets, indem Sie Kostenkarten für jede Aufgabe in einem Hardware Asset Management -Workflow erstellen.

In Kostenkarten werden Kosten für eine Aufgabe oder die für die Aufgabe aufgewendete Zeit erfasst.

**Zugehörige Informationen**

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Ansicht „Asset-Analysen“.

### Erstellen Sie in eine Aufgabenkostenkarte Hardware Asset Workspace

Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte, um den Typ der Aufgabe und die Methode zur Berechnung der zugehörigen Kosten zu definieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset_admin

Aktivieren Sie das Plugin ServiceNow® Kostenmanagement (com.snc.cost_management). Weitere Informationen finden Sie unter Activate Cost Management .

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **TCO-Konfiguration** > **Aufgabenkostenkarte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Erstellen Sie eine neue Aufgabenkostenkarte**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Zweck der Kostenkarte. |
| Gearbeitete Zeit verwenden | Option, mit der die Regel erzwungen wird, die Aufgabenkosten basierend auf den zugehörigen Arbeitszeiteinträgen der Aufgabe zu berechnen.<br>Standardmäßig wird im Feld **Aufgabenrate** eine Pauschalrate für jede Aufgabe definiert. |
| Tabelle | Die Art der Aufgaben, für die die Kostenkarte gilt. |
| Aktiv | Option, um zu bestimmen, ob die Kostenkarte aktiv verwendet wird. |
| Aufgabenbewertung | Rate der Aufgabe mit einer Währungsliste.<br>Um eine neue Währung hinzuzufügen, verwenden Sie den Link Bearbeiten. |
| Standard-Arbeitsbewertung | Der standardmäßige Stundensatz, der auf die Arbeitszeiteinträge angewendet werden soll, wenn der Mitarbeiter keine Arbeitskostenkarte hat. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Arbeitszeit verwenden** ausgewählt ist. |
| Reihenfolge | Reihenfolge, in der die Aufgabenkostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt.<br><br>Wenn mehr als eine Aufgabenkostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt, wird die Karte mit der niedrigsten Reihenfolge verwendet. |
| Bedingungen festlegen | Filter, der für die ausgewählte Tabelle ausgeführt werden soll, um zu bestimmen, ob diese Kostenkarte für eine bestimmte Aufgabe gilt. Dieses Feld verwendet das Bedingungsanzahl-Widget, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse

Nachdem eine Aufgabenkostenkarte für eine Aufgabe definiert wurde, werden Kostenlinien anhand des Werts **Arbeitszeit** verwenden erstellt. Wenn Sie das Feld Arbeitszeit verwenden für eine Aufgabenkostenkarte auswählen, werden die Arbeitszeitdatensätze, die für Benutzer und Arbeitskosten erstellt wurden, zur Berechnung von Kostenlinien verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Process task rate cards .

#### Zugehörige Informationen

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Ansicht „Asset-Analysen“.

Ansicht „Asset-Vorgänge“

## Erstellen Sie in eine Arbeitskostenkarte Hardware Asset Workspace

Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte, um die Arbeitszeit für eine Aufgabe aufzuzeichnen und der Aufgabe eine Rate zuzuordnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset_admin

Aktivieren Sie das Plugin ServiceNow® Kostenmanagement (com.snc.cost_management). Weitere Informationen finden Sie unter Activate Cost Management .

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **TCO-Konfiguration** > **Arbeitskostenkarte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie eine neue Arbeitskostenkarte

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Zweck der Kostenkarte. |
| Aktiv | Option, um zu bestimmen, ob die Kostenkarte aktiv verwendet wird. |
| Stundensatz | Gibt den Stundensatz an, der auf Zeiteinträge für Aufgaben angewendet werden soll, wenn der Mitarbeiter die definierte Bedingung erfüllt. |
| Reihenfolge | Reihenfolge, in der die Arbeitskostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt.<br><br>Wenn für dieselbe Aufgabe mehrere Arbeitskostenkarten gelten, wird die Karte mit der niedrigsten Reihenfolge verwendet. |
| Bedingungen festlegen | Filtern Sie, um zu bestimmen, ob die Option Arbeitszeit **verwenden** für diese Kostenkarte gilt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie in eine Aufgabenkostenkarte Hardware Asset Workspace.<br><br>Dieses Feld verwendet das Widget „Bedingungsanzahl“, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Wenn Sie an mehreren HAM-Workflows arbeiten, einschließlich einer Arbeitskostenkarte, wird für alle aufgezeichneten Aufgaben derselbe Wert verwendet. Wenn jedoch keine Arbeitskostenkarte enthalten ist, wird der in der Aufgabenkostenkarte angegebene Standardarbeitskosten verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie in eine Aufgabenkostenkarte Hardware Asset Workspace.

#### Zugehörige Informationen

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Ansicht „Asset-Analysen“.

Ansicht „Asset-Vorgänge“

### Erstellen Sie einen TCO-Bericht in Hardware Asset Workspace

Erstellen Sie Ihren eigenen Bericht über die Gesamtbetriebskosten (TCO), um die tatsächlichen oder prognostizierten TCO mehrerer Assets zu vergleichen, oder vergleichen Sie die tatsächlichen oder prognostizierten TCO von Assets mit den Benchmark-Kosten des Hardwaremodells.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Analysen**.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Vergleichende Berichte“ die Option **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### TCO-Bericht

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des TCO-Berichts. |
| Typ | Typ des TCO-Berichts.<br>○ TCO-Vergleich: Kosten mehrerer Assets werden verglichen.<br>○ TCO vs. Benchmark: Die Kosten von Assets werden mit den Benchmark-Kosten verglichen. |
| Berichtstabelle | Tabelle für Hardware Asset Management, Hardware (alm_hardware). |
| Gesamtkostenart | ○ Tatsächliche TCO: Der TCO-Wert des ausgewählten Assets.<br>▪ Wenn die Kontrollkästchen Tatsächliche TCO und Echtzeitbericht aktiviert sind, wird der generierte TCO-Bericht basierend auf der Auswahl des Echtzeitberichts in Echtzeit und offline erstellt.<br>▪ Wenn nur Tatsächliche TCO ausgewählt ist, ist der generierte TCO-Bericht offline.<br>○ Prognostizierte TCO: Dieser Wert wird aus den folgenden Formeln referenziert, und der generierte Bericht ist nur offline.<br>▪ Wenn die Nutzungsdauer des Assets gleich oder größer als die Lebensdauer des Assets ist, werden die voraussichtlichen TCO (am Ende der Lebensdauer) anhand der folgenden Formel berechnet:<br>`Normalized TCO * Useful life`<br>, wobei Normalisierte TCO (TCO pro Monat) gleich ist<br>`(Purchase cost / Useful life) + (Sum of operational cost / Asset life)`<br>.<br>▪ Wenn die Nutzungsdauer des Assets kürzer als die Lebensdauer des Assets ist, werden die voraussichtlichen TCO |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | (am Ende der Lebensdauer) anhand der folgenden Formel berechnet:<br>`Normalized TCO * Asset life`<br>, wobei Normalisierte TCO (TCO pro Monat) gleich ist<br>`(Purchase cost + Sum of operational cost) / Asset life`<br>. |
| Beschreibung | Eine kurze und aussagekräftige Beschreibung des Berichts. |
| Benchmark anzeigen | Option zur Angabe der Benchmark-Kosten im Bericht.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **TCO-Vergleich** als **Typ**ausgewählt ist. |
| Benchmark-Modell | Asset-Modell zur Angabe der Benchmark-Kosten.<br>Wenn TCO-Vergleich im Feld Typ ausgewählt ist, wird dieses Feld nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Benchmark** anzeigen aktiviert ist. |
| Echtzeitbericht | Option zum Generieren von Echtzeitdaten für den Bericht. |
| Arbeitsbereich | Der Arbeitsbereich, an dem Sie arbeiten.<br>Standard: HAM |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Der TCO-Bericht wird generiert und im Abschnitt „Vergleichsberichte“ des Dashboards „Gesamtbetriebskosten“ angezeigt.

## Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle

Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle (Total Cost of Ownership) für TCO-Berichte.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur

1. Navigieren zu **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Analysen**.
2. Öffnen Sie den Bericht, für den Sie Berichtsquellen erstellen möchten, im Abschnitt „Vergleichende Berichte“.
   Sie können auch einen Vergleichsbericht erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen TCO-Bericht in Hardware Asset Workspace.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Berichtsquellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Erstellen Sie eine neue TCO-Berichtsquelle**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Berichtsquelle. |
| Aktiv | Option, um anzugeben, ob die Berichtsquelle aktiv ist oder nicht. Standardmäßig ist diese Checkbox aktiviert.<br>**Hinweis:** Sie können jeweils maximal vier aktive Berichtsquellen für einen Bericht haben. Wenn Sie eine weitere aktive Berichtsquelle hinzufügen möchten, müssen Sie eine andere Berichtsquelle deaktivieren. |
| Berichtstabelle | Tabelle für Hardware Asset Management, Hardware (alm_hardware). |
| Bedingungen festlegen | Filtern Sie, um Assets mit bestimmten Bedingungen auszuwählen. |
| Beschreibung | Eine kurze und aussagekräftige Beschreibung der Berichtsquelle. |

6. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Die neue Berichtsquelle wird der Liste der TCO-Berichtsquellen auf der Registerkarte **TCO-Berichtsquellen** hinzugefügt.

**Zugehörige Informationen**

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Ansicht „Asset-Analysen“.

## Verwalten Sie Hardware Asset Management Abonnements

Sparen Sie Lizenzierungskosten von Hardware Asset ManagementHardware Asset Management, indem Sie nur die Ressourcenkategorien auswählen, die Sie verwenden.

Weitere Informationen zur Lizenzierung von Hardware Asset Management finden Sie unter Hardware Asset Management-Abonnement.

### Aktivieren oder deaktivieren Sie HAM-Lizenzressourcenkategorien

Entscheiden Sie sich für die HAM-Lizenzressourcenkategorien, die Teil des HAM-Abonnements sind. Sie können die von Ihnen verwendeten Ressourcenkategorien erwerben und aktivieren, und Sie können sich abmelden und nicht für die Kategorien bezahlen, die Sie nicht verwenden.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder HAM-admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren ist eine einmalige Aktivität. Wenn Sie ein Upgrade von HAM 1.0 oder 2.0 durchführen, sind standardmäßig alle Ressourcenkategorien aktiviert. Die Ausnahme ist die Ressourcenkategorie „Mobilgerät“.

Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, müssen Sie alle Ressourcenkategorien, die Teil des HAM-Abonnements sind, manuell aktivieren.

**Hinweis:**
Die Ressourcenkategorie „Mobilgerät“ ist nur verfügbar, wenn Sie über die HAM-Lizenzberechtigung für Mobilgeräte verfügen.

Hardware-Assets, die zu einer Kategorie gehören, die Sie nicht aktivieren, werden standardmäßig ausgeschlossen. Wenn Sie sich beispielsweise nicht für die Kategorie „Endbenutzercomputer“ entscheiden, werden alle Endbenutzercomputer ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

**Hinweis:**
Alle HAM-Lizenzressourcenkategorien sind standardmäßig aktiviert, wenn Sie Demodaten in eine Instanz laden. Sie müssen die Ressourcenkategorien deaktivieren, die Sie nicht aktivieren möchten.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Hardwaremodell-Normalisierung** > **HAM-Ressourcenkategorien**.
2. Öffnen Sie eine Ressourcenkategorie.
   Jede Ressourcenkategorie listet die ihr zugeordneten Modellkategorien auf.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Ressourcenkategorie zu aktivieren oder zu deaktivieren:
   - Wenn Sie die Ressourcenkategorie aktivieren möchten, wählen Sie **Wählen aus**.
   - Wenn Sie die Ressourcenkategorie deaktivieren möchten, wählen Sie **Abwählen aus**.

   Eine Popup-Nachricht wird angezeigt, und Sie werden gefragt, ob Sie zustimmen oder abwählen möchten.
4. Wählen Sie **OK aus**.

### Ergebnisse

Die Ressourcenkategorie ist aktiviert oder deaktiviert. Wenn Sie sich für eine Ressourcenkategorie entschieden haben, wird ein Normalisierungsauftrag für die Modelle ausgelöst, die der Ressourcenkategorie zugeordnet sind.

## Zeigen Sie den Lizenzbericht für die Anwendung Hardware Asset Management an

Zeigen Sie mithilfe des ITAM-Lizenzberichts Details zu den Abonnements an, die von Ihrer Organisation für die verwalteten IT-Ressourcentypen wie Server, Endbenutzer-Computergerät, Netzwerkgerät und Mobilgerät erworben und verbraucht wurden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, usage_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

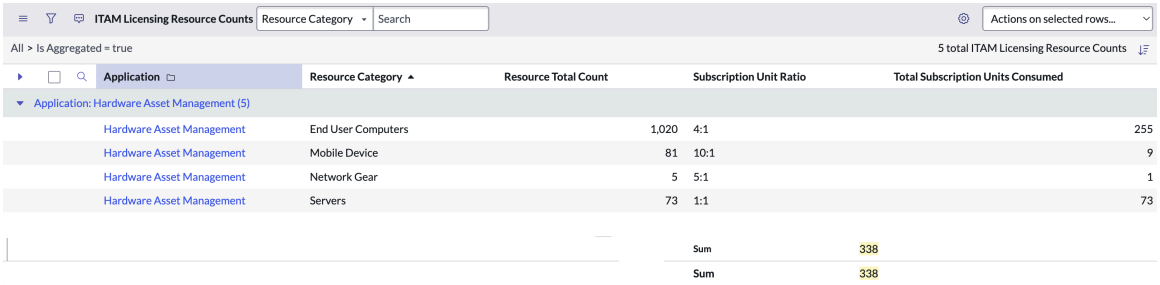
**Hinweis:**
Die Berechnung der Lizenzanzahl für die verwalteten IT-Ressourcentypen erfolgt jeden Monat. Änderungen am Lizenzverbrauch werden erst nach der monatlichen Berechnung der Lizenzanzahl im ITAM-Lizenzbericht angezeigt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Lizenzbericht**.
2. Wählen Sie die Anwendung Hardware Asset Management aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Sie können die folgenden Informationen zu Abonnements anzeigen, die für die verwalteten IT-Ressourcentypen für die Anwendung Hardware Asset Management erworben wurden:

- **Ressourcenkategorie**: Verwaltete IT-Ressourcentypen für die Anwendung Hardware Asset Management. Zu den Ressourcentypen gehören:
  - Server
  - Computergerät des Endbenutzers
  - Netzwerkgerät
  - Mobilgerät
- **Ressourcen-Gesamtanzahl**: Asset-Anzahl der verwalteten IT-Ressourcen, gruppiert nach Ressourcenkategorien und Modellkategorien.
- **Abonnement-Einheiten-Verhältnis**: Vordefinierte Verhältnisse, die bestimmen, wie viele Assets einer Ressourcenkategorie ein Abonnement erfordern. Das definierte Verhältnis von 1:4 für Endbenutzercomputer bedeutet beispielsweise, dass für jeweils vier Assets dieser Ressourcenkategorie eine Abonnementeinheit erforderlich ist.
- **Verbrauchte Abonnementeinheiten insgesamt**: Die Anzahl der Abonnements pro Ressourcenkategorie, die Ihre Organisation verbraucht hat. Das Lizenzierungsmodul berechnet diese Zahl, indem das Abonnement-Einheiten-Verhältnis auf die Gesamtanzahl der Ressourcen für jede Ressourcenkategorie angewendet wird.

## Hardware Asset Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Hardware Asset Managementverwenden.

### Domain Separation und Hardware Asset Management

Die Domänentrennung wird in Hardware Asset Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

### Support-Stufe: Erweitert

- Umfasst die Stufen **Basis** und **Standard**.
- Ein datengesteuerter Prozess ermöglicht es Service Provider-Kunden, die Geschäftslogik basierend auf definierten Anwendungsfällen zu ändern. Diese Konfigurationen sind UI-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

basiert und ausfallsicher, sodass Konfigurationen von einem Kunden sich nicht auf einen anderen auswirken können.

- Mandanten der Instanz müssen die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter für sich selbst konfigurieren können. Diese Logik und diese Parameter würden für die normale Funktion der Anwendung erwartet.

Beispiel-Anwendungsfall: Mandanten-Kunden einer gemeinsam genutzten Umgebung müssen in der Lage sein, Änderungen an der Auswirkungs-, Dringlichkeits- und Prioritätsmatrix vorzunehmen, um die Priorität in ihrer Domäne festzulegen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

## Übersicht

Durch die Unterstützung der Domänentrennung im -Produkt können Service Provider ihren Kunden verwaltete Services für die Verwaltung von Software- und Hardware-Assets anbieten. Diese Funktion ist auch für große Organisationen geeignet, die ihre Tochterunternehmen als unabhängige Domänen verwalten.

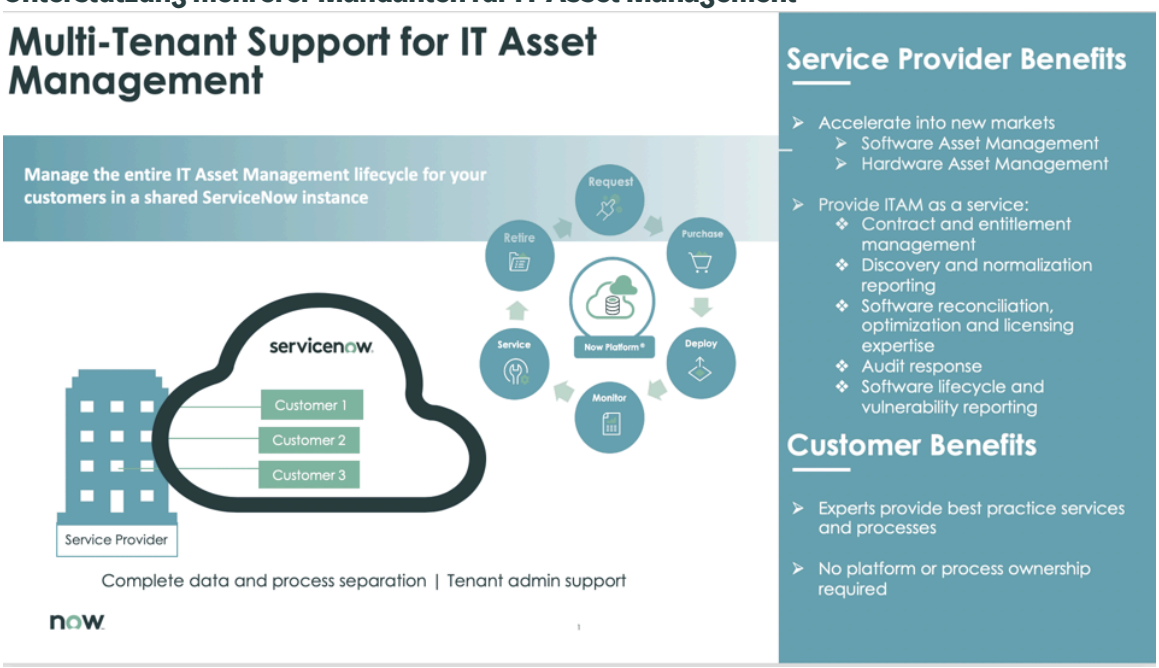
## Funktionsweise der Domänentrennung in Hardware Asset Management

In HAM erfolgt die Domänentrennung in zwei Phasen: Datentrennung und Prozesstrennung. Es gibt zwei Systemeigenschaften, die zum Aktivieren oder Deaktivieren der Trennung verwendet werden. Im Paris-Release sind sowohl Daten als auch Prozesse domänengetrennt.

### Hinweis:

Die empfohlene Vorgehensweise besteht darin, die Anpassung des Konfigurationsdatensatzes der Basissystemdomäne zu vermeiden.

**Unterstützung mehrerer Mandanten für IT Asset Management**






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Benötigte Plugins

- Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)
- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänen-Support (com.snc.pa.domain_support)
- HAMP (Store-App)

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung erklärt , Enthält Abfragen und Domänenzugriff und Bedeutung der Standarddomäne .

**Zugehörige Informationen**

Domänentrennung für Service Provider

## Beispiel Asset-Management Prozess

Die beste Methode zum Verwalten von Assets hängt von den Geschäftsbedürfnissen und der Organisation Ihres Unternehmens ab.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Schritte sind ein möglicher Prozess für den Einstieg in das Asset-Management.

### Prozedur

1. Identifizieren Sie Assets in Ihrem System.

   Eine Schlüsselkomponente der Asset-Verwaltung ist die anfängliche und fortlaufende Bestandsaufnahme oder Erfassung Ihrer eigenen Bestände. Die ServiceNow-Plattform bietet folgende Optionen für die Asset-Erkennung.

   - Das separate, robuste Discovery-Tool.
   - Bei Organisationen, die die bereits implementierten Erkennungs-Technologien wie SMS, Tally NetCensus, LanDesk oder andere verwenden möchten, kann ServiceNow die Integration dieser Technologien über Webdienste unterstützen. Gescannte Daten können direkt in der Configuration Management Database (CMDB) zugeordnet werden.

2. Bereinigen Sie Informationen in der CMDB.
   Entfernen Sie Informationen, die veraltet oder ungültig sind. Stellen Sie sicher, dass alle verbleibenden Informationen korrekt und vollständig sind. Fügen Sie alle notwendigen Informationen hinzu.

3. Erstellen Sie Kategorien von Asset-Modellen wie Computer, Server, Drucker und Software.

4. Erstellen Sie Asset-Modelle.
   Modelle sind spezifische Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets, wie beispielsweise ein MacBook Pro 17".

5. Erstellen Sie individuelle Assets wie Hardware, Verbrauchsgüter und Softwarelizenzen.
   Wenn Sie ein Erkennungs-Werkzeug verwendet haben, haben Sie möglicherweise bereits viele Assets korrekt identifiziert.

6. Verwalten Sie Assets durch Zählen von Softwarelizenzen, Anzeigen von Assets, die auf Lager sind, Festlegen von Asset-Status und Substatus und Analysen von nicht zugeteilter Software.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Schnellstarttests für Hardware Asset Management

Überprüfen Sie, ob Hardware Asset Management (HAM) weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwicklung einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Hardware Asset Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management (HAM) aus dem ServiceNow Store installieren.

### Hardware Asset Management-Test-Suite

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| HAM – Hardware-Normalisierung | Validiert die verschiedenen Statuswerte für die Normalisierung basierend auf dem normalisierten Hersteller, Produkt und Modell. | Orlando |
| HAM – Workflow zur Hardware-Asset-Entsorgung | Validiert den Workflow zur Asset-Entsorgung. | Paris |
| HAM – Workflow zur automatisierten Asset-Bereitstellung | Validiert den Workflow zur Asset-Bereitstellung. | Paris |
| HAM – Workflow zum automatisierten Asset-Tausch | Validiert den Asset-Austausch-Workflow.<br>**Hinweis:** Erfordert Demodaten | Paris |
| HAM – Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets | Validiert den Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets, der Teil der Anwendung Hardware Asset Management ist. | Paris |
| HAM – Flow zur Aktualisierung von Hardware-Assets | Validiert den Workflow zur Asset-Aktualisierung | Quebec |
| HAM – Flow zur Zuteilung von Leihgeräte-Assets | Validiert den Workflow für Leihgeräte | Quebec |
| HAM – Ablauf Asset-Leasingvertrag | Validiert den End-to-End-Workflow für das Ablaufen von Asset-Leasingverträgen und übernimmt die Rückgabe oder Verlängerung von Assets, die unter den Leasingvertrag fallen. | Quebec |
| HAM – Asset-RMA-Flow | Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) mit dem Bestand-Benutzer. | Rome |
| HAM – Asset-RMA-Flow (SP) | Validiert den Workflow für die Asset- | Rome |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Hardware Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

| Test | Beschreibung | Release-Version |
|---|---|---|
| | Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) aus dem Serviceportal. | |
| HAM – Flow zur Anforderung von Leihgeräten | Validiert den Workflow zur Zuteilung von Leihgeräten mit dem Bestand-Administrator. | Rome |
| HAM - Vertragsverlängerungs-Flow | Validiert den Vertragsverlängerungs-Flow mit dem Contract Manager-Benutzer. | Tokyo |

**Zugehörige Informationen**

Schnellstarttests

## Lagertypen

Lagertypen sind Kategorien von Lagern.

Der Lagertyp hat zwei wesentliche Merkmale.

- **Priorität**: Reihenfolge der Lager, aus denen die Teile stammen. Wenn beispielsweise ein persönliches Lager (Priorität 2) das erforderliche Teil enthält, erhält das persönliche Lager Priorität gegenüber dem zentralen Lager (Priorität 7), da das Teil im persönlichen Lager nicht geliefert werden muss.
- **Versand erforderlich**: informiert das System, wenn ein Transferauftrag erstellt werden muss, wenn das Teil aus einem Lager des angegebenen Typs stammt. Zum Beispiel muss ein Teil in einem persönlichen Lager nicht geliefert werden, sodass kein Transferauftrag erforderlich ist.

### Lagertypen, die im Basissystem definiert sind

| Wert | Name | Priorität | Versand erforderlich | Beschreibung | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|
| on_site | Am Standort | 1 | Falsch | Lager beim Kunden vor Ort. | In der Nähe der Benutzer und erfordert keinen Versand. |
| field_agent | Außendienstmitarbeiter | 2 | Falsch | Virtuelles, persönliches Lager, das direkt mit einem Außendienstmitarbeiter (FSA) verbunden ist und für die Lieferung verwendet wird. | Dient dazu, dem System anzuzeigen, dass das Teil geliefert wurde und beim FSA ist. |
| fsl | FSL | 4 | Wahr | Standort der Spedition. | Kleine Lager, von denen die Teile normalerweise über Nacht |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Lagertypen, die im Basissystem definiert sind (Fortsetzung)**

| Wert | Name | Priorität | Versand erforderlich | Beschreibung | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | geliefert werden können. |
| pudo | PUDO | 5 | Wahr | Standort Abholen / Abgabe | Dieser Typ wird manchmal als By-Box bezeichnet. Kann ein Postfach sein, das neue und zurückgegebene Teile empfangen kann, häufig in der Nähe von größeren Kundenstandorten. |
| Lager | Lager | 6 | Wahr | | Ein regionales Lager |
| central_stockroom | Zentrales Lager | 7 | Wahr | | Ein zentrales Lager, normalerweise eine große Einrichtung, von der die meisten Teile versendet werden. |

## Mit Modellverwaltung installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Modellverwaltung installiert.

Für Modellverwaltung sind Demodaten verfügbar.

### Mit Modellverwaltung installierte Geschäftsregeln

Modellverwaltung verwendet eine Reihe von Geschäftsregeln.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Aktion abbrechen, wenn kein Lizenztyp vorhanden | [cmdb_software_product_model] | Stellt sicher, dass ein Lizenztyp (keine Lizenztypgruppe, die nicht von Zählern verarbeitet werden kann) ausgewählt wurde. |
| display_name berechnen | Produktmodell [cmdb_model] | Legt das Feld **Anzeigename** fest, wenn sich einer der folgenden Feldwerte ändert: **Hersteller**, **Name**, **Version**, **Edition**. Der Anzeigename unterscheidet sich je nachdem, ob die Eigenschaft `glide.cmdb_model.display_name.shorten` auf **wahr** oder **falsch** festgelegt ist. |
| Datumsvalidierung | [cmdb_m2m_downgrade_model] | Stellt sicher, dass das Startdatum vor dem Enddatum liegt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| CI-Regeln erzwingen | [cmdb_model_category] | Stellt sicher, dass Kategorien, die Assets als Verbrauchsgüter oder Softwarelizenzen verfolgen, keine CI-Klasse haben. |
| Übergeordnetes Element bei Erstellung als Bündel kennzeichnen | [cmdb_m2m_model_component] | Kennzeichnet ein Modell, das Komponenten enthält, als Bündel. |
| Lizenztyp - Vollständiger Name | [cmdb_sw_license_calculation] | Berechnet den vollständigen Namen des Lizenztyps. |
| Lizenzvalidierung | Software-Upgrade und -Downgrades [cmdb_m2m_downgrade_model] | Verhindert, dass Software-Upgrades und -Downgrades dupliziert werden, und verhindert, dass für dieselbe Lizenz doppelte Upgrades und Downgrades durchgeführt werden, wenn bei der Duplizierung auch dieselben Daten verwendet werden. Außerdem wird sichergestellt, dass die Felder **Übergeordnetes Element upgraden** und **Downgrade für untergeordnetes Element** obligatorisch sind und dass, wenn das Feld **Lizenz** nicht leer ist, entweder **Übergeordnetes Element upgraden** oder **Downgrade für untergeordnetes Element** dem Lizenzmodell entspricht. |
| cmdb_ci_class schützen | [cmdb_model_category] | Verhindert, dass die CI-Klasse nach der Erstellung geändert wird. |
| cmdb_ci_class beim Einfügen schützen | [cmdb_model_category] | Verhindert die Erstellung einer Kategorie, wenn bereits eine andere Kategorie für die gewählte CI-Klasse existiert. |
| Vertrag schützen | [cmdb_model_category] | Verhindert Änderungen am Modellkategorie-Datensatz des Vertrags. |
| Hauptkomponentenlink des übergeordneten Elements festlegen | [cmdb_m2m_model_component] | Füllt eine schreibgeschützte Referenz aus dem Bündel in die Komponente, wenn eine Bündel-Komponente als Hauptkomponente ausgewählt wird. |
| Kennzeichnung von übergeordnetem Element beim letzten Löschen aufheben | [cmdb_m2m_model_component] | Entfernt die Bündel-Kennzeichnung von einem Modell, wenn die letzte Komponente aus dem Bündel gelöscht wird. |
| Modellkategorie aktualisieren | [cmdb_ci] | Aktualisiert die Modellkategorien für das zugeordnete Modell, wenn das Modell nicht bereits der Modellkategorie des CI zugeordnet ist. |
| Datensatz vor Erstellung validieren | [cmdb_m2m_model_component] | Stellt sicher, dass eine Komponente nicht bereits in einem Bündel enthalten ist, wenn versucht wird, die Komponente zu einem Bündel hinzuzufügen. |

### Mit Modellverwaltung installierte Clientskripts

Modellverwaltung enthält eine Reihe von Clientskripts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Modelle löschen, die nicht mit der Lizenz übereinstimmen | [cmdb_m2m_downgrade_model] | Löscht den Inhalt der Felder **Übergeordnetes Element upgraden** und **Downgrade für untergeordnetes Element**, wenn das Feld **Lizenz** in eine Lizenz geändert wird und weder das Upgrade- noch das Downgrade-Feld mit dem Lizenzmodell übereinstimmt. |
| Einschränkungen auf Basis der Assetklasse | [cmdb_model_category] | Aktiviert oder deaktiviert die Bundling-Optionen basierend auf der Assetklasse der Kategorie. |
| Abschnitte bei Bedarf ausblenden | [cmdb_model] | Blendet Abschnitte ein und aus, je nachdem, was für ein bestimmtes Modell relevant ist. |
| model_category ändern | [cmdb_model] | Stellt die Kompatibilität von Klassen zwischen den verschiedenen Kategorien sicher, die vom selben Modell (Client-Teil) referenziert werden. |
| Downgrade aus Lizenz füllen | [cmdb_m2m_downgrade_model] | Legt das untergeordnete Downgrade auf das Softwaremodell der referenzierten Lizenz fest, wenn ein Upgrade ausgewählt wird. Legt das Downgrade nur dann auf die Lizenz fest, wenn die Lizenz nicht leer ist. |
| Upgrade aus Lizenz füllen | [cmdb_m2m_downgrade_model] | Legt das übergeordnete Upgrade auf das Softwaremodell der referenzierten Lizenz fest, wenn ein Downgrade ausgewählt wird. Legt das Upgrade nur dann auf die Lizenz fest, wenn die Lizenz nicht leer ist. |

### Mit Modellverwaltung installierte Eigenschaften

Modellverwaltung enthält die Eigenschaft *`glide.cmdb_model.display_name.shorten`*.

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| *`glide.cmdb_model.display_name.shorten`* | Wenn dieser Wert auf **wahr** festgelegt ist, werden kürzere Anzeigenamen für Modelle generiert, indem die doppelte Angabe des Herstellernamens vermieden wird. Betrachten Sie das folgende Modell, für das **Hersteller** auf **Spotify** und **Name** auf **Spotify Premium** festgelegt ist.<br><br>Das Feld **Anzeigename** wird basierend auf der Eigenschaftseinstellung wie folgt festgelegt.<br>• false: Anzeigename ist Spotify Spotify Premium<br>• true: Anzeigename ist Spotify Premium<br><br>Bei Softwaremodellen werden die Edition und die Version ebenfalls in den Namen aufgenommen, sofern angegeben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| | • Typ: Wahr \| Falsch<br>• Standardwert: false<br>• Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] |

### Mit Modellverwaltung installierte Skripteinbindungen

Modellverwaltung enthält Skripteinbindungen.

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| ModelAndCategoryFilters | Verfeinert Referenzqualifizierer für Modelle und Modellkategorien auf Basis der Klasse. |
| ModelCategoryCheck | Stellt die Kompatibilität von Klassen zwischen den verschiedenen Kategorien sicher, die vom selben Modell referenziert werden. |

### Mit Modellverwaltung installierte Tabellen

Modellverwaltung enthält zahlreiche Tabellen.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Anwendungsmodell [cmdb_anwendung_product_model] | Speichert Modelle, die zur Beschreibung von Softwareprodukten verwendet werden. |
| Verbrauchsgüter-Modell [cmdb_consumable_product_model] | Beschreibt Verbrauchgüter-Produktmodelle. |
| Vertragsmodell [cmdb_contract_product_model] | Speichert alle Vertragsmodelle. |
| Abschreibung [cmdb_depreciation] | Speichert Asset-Abschreibungsmuster. |
| Hardware-Modell [cmdb_hardware_product_model] | Beschreibt Hardware-Produktmodelle. |
| Modellkategorie [cmdb_model_category] | Definiert Gruppen von Assets, Verbrauchsgütern, Produktbündeln und Configuration Items. |
| Modell-Kompatibilität [cmdb_m2m_model_compatibility] | Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die ihre Kompatibilität miteinander anzeigt. |
| Modellkomponente [cmdb_m2m_model_component] | Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die anzeigt, dass sie ein Bündel bilden. |
| Produktmodell [cmdb_model] | Beschreibt alle Arten von Produktmodellen. |
| Softwarelizenzberechnung [cmdb_sw_license_calculation] | Definiert häufig verwendete Softwarelizenzierungsmuster. |
| Softwaremodell [cmdb_software_product_model] | Beschreibt Softwareproduktmodelle. |
| Software-Suite [cmdb_m2m_suite_model] | Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die Elemente einer Software-Suite definiert. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Software-Upgrade und -Downgrades [cmdb_m2m_downgrade_model] | Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die angibt, dass die Lizenzierung für ein Modell auch dem anderen Rechte gewährt. |

### Mit Modellverwaltung installierte UI-Richtlinien

Modellverwaltung enthält UI-Richtlinien.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nicht überprüfte ausblenden | Modellkategorie [cmdb_model_category] | Zeigt das Feld **CI-Überprüfung erzwingen** an, wenn die Felder **Assetklasse** und **CI-Klasse** nicht leer sind. |
| Felder für Vertrag und Arbeit sperren<br><br>Felder für Vertrag sperren | Modellkategorie [cmdb_model_category] | Legt alle Felder im Formular „Modellkategorie“ als schreibgeschützt fest, wenn der **Name Vertrag**, **Arbeitsauftrag** oder **Arbeitsaufgabe** lautet. |
| Modellkategorie schützen | Produktmodell [cmdb_model] | Legt das Feld **Modellkategorien** als obligatorisch und schreibgeschützt fest, wenn es einen der folgenden Werte enthält: **Softwarelizenz**, **Vertrag**, **Arbeitsauftrag**, **Arbeitsaufgabe**. |
| „Ist eine Option“ für Oracle anzeigen | Softwaremodell [cmdb_software_product_model] | Zeigt das Feld **Ist eine Option** an, wenn der als **Hersteller** ausgewählte Name mit **Oracle** beginnt. |

### Mit Modellverwaltung installierte Benutzerrollen

Modellverwaltung enthält Benutzerrollen.

| Rolle | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| category_manager | model_manager | Kann Modellkategorien erstellen, bearbeiten und löschen. |
| model_manager | keine | Kann neue CMDB-Modelle erstellen. Die Rolle „model_manager“ kann die Basismodelle und alle Modellerweiterungen steuern, die keine Hardware, Software oder Verbrauchsgüter sind. Hardware- und Verbrauchsgüter-Modelle werden von der Asset-Manager-Rolle (asset) gesteuert. Softwaremodelle werden von der Software-Asset-Manager-Rolle (sam) gesteuert. |

## Mit Asset-Management installierte Komponenten

Mit Asset-Management werden verschiedene Tabellen, Benutzerrollen, UI-Richtlinien, Skripteinbindungen, Clientskripts und Geschäftsregeln installiert.

Für Asset-Management sind Demodaten verfügbar. Die Demodaten enthalten Informationen wie Benutzer, Assets und einzelne Lager.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Tabellen

Asset-Management enthält die folgenden Tabellen.

### Asset-Management Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Asset [alm_asset] | Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Assets. |
| Asset-Berechtigung [alm_entitlement_asset] | Ermöglicht ServiceNow die Kategorisierung der Tabelle „Asset-Berechtigung“ und die Durchsetzung des Verhaltens von Berechtigungen. |
| Verbrauchsgut [alm_consumable] | Speichert Daten zu Verbrauchsgütern (zuvor als Teile bezeichnet). |
| Standard-Lager [alm_user_stockroom] | Speichert die Beziehung zwischen einem Benutzer und seinem Standard-Lager. |
| Feste Assets [alm_fixed_assets] | Speichert Anlagegüter (feste Assets), bei denen es sich um Container handelt, die mehrere Assets enthalten können. |
| Anlagegut zum Asset [m2m_fixed_asset_to_asset] | Speichert Zuordnungen zwischen Anlagegütern und Assets. |
| Hardware [alm_hardware] | Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Hardware-Assets. |
| Lizenzberechtigung [alm_entitlement] | Speichert Berechtigungen, die Benutzern oder Computern die Verwendung einer Softwarelizenz ermöglichen. |
| Softwarelizenz [alm_license] | Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Softwarelizenz-Assets. |
| Lagerhaltungsregel [alm_stock_rule] | Transferiert Lagerbestand oder sendet eine E-Mail-Nachricht an den Asset-Manager, wenn der Bestand eines bestimmten Assets unter einen festgelegten Schwellenwert fällt. |
| Lager [alm_stockroom] | Speichert Informationen über Lager. |
| Lager-Modell [alm_m2m_stockroom_model] | Verfolgt alle Modelle, die jemals in einem Lager gelagert wurden. Diese Tabelle wird automatisch ausgefüllt. |
| Lager-Typ [alm_stockroom_type] | Speichert allgemeine Informationen über Lager-Typen. |
| Transferauftrag [alm_transfer_order] | Enthält Daten zu Transferaufträgen, einschließlich Status und Lager.<br>**Hinweis:**<br>Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren. |
| Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Enthält Daten zu einzelnen Assets, die mit einem Transferauftrag versendet werden. |
| Benutzer-Berechtigung [alm_entitlement_user] | Ermöglicht ServiceNow die Kategorisierung der Tabelle „Benutzer-Berechtigung“ und die Durchsetzung des Verhaltens von Berechtigungen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Benutzerrollen

Asset-Management enthält die folgenden Benutzerrollen.

### Asset-Management -Benutzerrollen

| Rolle | Enthält Rollen | Aufgaben |
|---|---|---|
| asset (Asset-Manager) | • Kategoriemanager<br>• Vertragsmanager<br>• Finanzbenutzer<br>• inventory_user<br>• Procurement-Benutzer | • Hardware und Verbrauchsgüter verwalten ([alm_hardware] und [alm_consumable]).<br>• Der Asset-Manager kann keine Asset-Datensätze bearbeiten, die automatisch erstellt und aktualisiert werden, er kann die Asset-Datensätze jedoch bei Bedarf lesen und löschen.<br>• Anforderungen erstellen.<br>• Lagerbestandsinformationen erstellen und löschen.<br>• Auf Anforderungen, Bestellungen und Aufgaben des Basis-Systemkatalogs zugreifen. |
| inventory_admin | inventory_user | • Lagerbestandsinformationen erstellen und löschen.<br>• Lagerhaltungsregeln, Lager und Lager-Typen bearbeiten. |
| inventory_user | keine | • Auf Lagerbestandsinformationen zugreifen.<br>• Transferaufträge erstellen und verwalten. |
| sam | • Vertragsmanager<br>• model_manager<br>• Finanzbenutzer | • Softwarelizenzen erstellen, bearbeiten, ändern und verwalten.<br>• Das Feld „Softwaremodell“ in Discovery-Modellen und Software-Installationen bearbeiten.<br>• Ein Modell genehmigen. Hat die volle Kontrolle über die Anwendung „Software Asset Management“.<br>• Steuert das Software Asset Management IBM PVU Process Pack, falls aktiviert. |

## UI-Richtlinien

Asset-Management enthält die folgenden UI-Richtlinien.

### Asset-Management -UI-Richtlinien

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Asset-Tag und Seriennummer ausblenden | [alm_asset] | Blendet das Asset-Tag aus, wenn das Asset vorab zugeordnet wurde und die Menge größer als 1 ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Management -UI-Richtlinien (Fortsetzung)

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Übergeordnetes Lager bei Auffüllung aus Lager ausblenden/ anzeigen | [alm_stock_rule] | Zeigt das Feld „Übergeordnetes Lager“ nur an, wenn das Feld „Wiederbeschaffungs-Option“ auf „Lager“ festgelegt ist. |
| „Zugeordnet an“ und „Zugewiesen an“ als obligatorisch festlegen. | Lizenzberechtigung [alm_entitlement] | Legt „Zugeordnet an“ und „Zugewiesen an“ als obligatorisch fest. |
| Substatus schreibschützen, wenn nicht erforderlich | [alm_asset] | Legt den Substatus als schreibgeschützt fest, wenn der Status „Bestellt“, „In Gebrauch“, „Verbraucht“ oder „In Wartung“ ist. |
| Modell-Bündel-Feld ist ausgeblendet, aber aus Gründen von UI-Richtlinienbedingungen vorhanden | [alm_asset] | Blendet das Feld „Modell-Bündel“ aus. Ist nur zur Verwendung durch UI-Richtlinien und Clientskripts auf Seite vorhanden |
| Vorab zugeordnete Einschränkungen | [alm_asset] | Blendet nicht benötigte Felder und zugehörige Listen aus, wenn das Asset vorab zugeordnet wurde. |
| Menge schreibgeschützt, bis Modell und Kategorie das Asset qualifizieren und kein Bündel sind | [alm_asset] | Legt das Feld „Menge“ für Assets, die kein Verbrauchsgut, keine Software und nicht vorab zugeordnet sind, als schreibgeschützt fest. Die Menge ist auch schreibgeschützt, wenn die Felder für das Modell oder die Modellkategorie leer sind. |
| „Zugewiesen an“ anzeigen | [alm_asset] | Zeigt das Feld „Zugewiesen an“ an, wenn das Feld „Status“ nicht „Bestellt“, „Auf Lager“ oder „Unterwegs“ lautet. |
| „Reserviert für“ anzeigen | [alm_asset] | Zeigt das Feld „Reserviert für“ an, wenn das Feld „Status“ „Bestellt“, „Auf Lager“ oder „Unterwegs“ lautet. |
| „Lager“ anzeigen | [alm_asset] | Zeigt das Feld „Lager“ an, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:<br>• Das Feld „Status“ lautet „Auf Lager“, und der Substatus ist nicht „Vorab zugeordnet“.<br>• Der Substatus ist „Vorab zugeordnet“, und das Feld „Übergeordnet“ ist leer. |

## Skripteinbindungen

Asset-Management enthält die folgenden Skripteinbindungen.

### Asset-Management Skripteinbindungen

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| AssortandCI | Code zum Erstellen und Verwalten der Beziehung zwischen Asset- und CI-Datensätzen. |
| AssetAndCISynchronizer | Synchronisierungscode zwischen Asset- und CI-Datensätzen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Management Skripteinbindungen (Fortsetzung)

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| AssetUtils | Utility-Funktionen für das Asset-Management. Prüft auch, ob eine Lizenz zusammengeführt werden kann, und führt dann Lizenzen zusammen, wenn die Anforderungen erfüllt sind. |
| AssetUtilsAJAX | AJAX-basierte Utility-Funktionen für das Asset-Management. Ruft die AssetUtils-Skripteinbindung aus einer clientseitigen UI Action auf. |
| Verbrauchsgüter | Code zum Ändern (z. B. Verbrauchen, Teilen und Zusammenführen) von Verbrauchsgütern. |
| FixedAssetUtils | Methoden zum Rollup von Kosten von festen Assets. |
| PortalFilters | Filter, die im Portal „Meine Assets“ verwendet werden. |
| PreAllocatedAssets | Code zum Ändern vorab zugeordneter Assets. |
| StockRuleFilters | Referenzqualifizierer-Code für Referenzfeld-Filteroptionen für Lagerhaltungsregeln. |
| StockRuleTransfer | Code zum Erstellen von Transferaufträgen bei Auslösung von Lagerhaltungsregeln. |
| TransferOrderDateTimeAjax | Datumsvergleichs-Utility für Transferaufträge. |
| TransferOrderFilter | Referenzqualifizierer-Code für Referenzfeld-Filteroptionen für Transferaufträge. |
| TransferOrderFinder | Sucht einen geeigneten Transferauftrag, in den eine Transferauftrags-Position eingefügt werden soll. |
| TransferOrderHelper | Funktion, die prüft, ob ein Transferauftrag mehrere Transferauftrags-Positionen hat. |
| TransferOrderLineFilters | Referenzqualifizierer-Code für Referenzfeld-Filteroptionen für Transferauftrags-Positionen. |
| TransferOrderReceiver | Code zum Empfangen einer Transferauftrags-Position. |
| TransferOrderReturn | Code für die Rückgabe einer Transferauftrags-Position. |
| TransferOrderStageHandler | Code zum Ändern von Stufen von Transferaufträgen und Transferauftrags-Positionen. |
| TransferOrderStageHelper | Hilfsmethode, um numerische Stufen für Transferaufträge und Transferauftrags-Positionen abzurufen. |

## Clientskripts

Asset-Management enthält die folgenden Clientskripts.

### Asset-Management -Clientskripts

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Substatus korrigieren | [alm_asset] | Aktualisiert das Feld „Substatus“, wenn das Feld „Status“ geändert wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Asset-Management -Clientskripts (Fortsetzung)

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Keine negative Menge sicherstellen | [alm_asset] | Löscht den Wert im Feld „Menge“, wenn der Wert kleiner als 1 ist. |
| Fehler bei vorab zugeordnetem Substatus | [alm_consumable] | Verhindert, dass das Feld „Substatus“ für Verbrauchsgüter auf „Vorab zugeordnet“ festgelegt wird. Zeigt auch eine Fehlermeldung an. |
| Fehler bei vorab zugeordnetem Substatus | [alm_license] | Verhindert, dass das Feld „Substatus“ für Lizenz-Assets auf „Vorab zugeordnet“ festgelegt wird. Zeigt auch eine Fehlermeldung an. |
| allocated_to löschen | [alm_entitlement] | Führt Folgendes aus, wenn das Feld „Zugewiesen an“ festgelegt wird:<br>• Löscht den Wert im Feld „Zugeordnet an“ und legt das Feld als nicht obligatorisch fest.<br>• Legt „Zugewiesen an“ als obligatorisch fest. |
| assigned_to löschen | [alm_entitlement] | Führt Folgendes aus, wenn das Feld „Zugeordnet an“ festgelegt wird:<br>• Löscht den Wert im Feld „Zugeordnet an“ und legt das Feld als nicht obligatorisch fest.<br>• Legt „Zugeordnet an“ als obligatorisch fest. |
| Restwert muss kleiner sein als Kosten | [alm_asset] | Zeigt eine Warnung an, wenn ein Restwert eingegeben wird, der größer ist als die Kosten eines Assets. |
| Kosten des Assets festlegen | [alm_asset] | Füllt das Feld „Kosten“ aus, wenn das Feld „Modell“ festgelegt wird. |
| Std/Kst/Abt/Unt über „Zugewiesen an“ festlegen | [alm_asset] | Füllt die Felder „Standort“, „Kostenstelle“, „Abteilung“ und „Unternehmen“ aus, wenn das Feld „Zugewiesen an“ festgelegt wird. |
| Standort über Lager festlegen | [alm_asset] | Füllt das Feld „Standort“ aus, wenn das Feld „Lager“ festgelegt wird. |
| „Von Standort“ über Lager aktualisieren | [alm_transfer_order] | Füllt das Feld „Von Standort“ aus, wenn das Feld „Aus Lager“ festgelegt wird. |
| Modell und Menge basierend auf Asset aktualisieren | [alm_transfer_order_line] | Füllt das Feld „Modell“ aus, wenn das Feld „Asset“ festgelegt wird. Wenn das Asset ein vorab zugeordnetes Asset ist, füllt dieses Clientskript auch das Feld „Menge“ aus. |
| „An Standort“ über Lager aktualisieren | [alm_transfer_order] | Füllt das Feld „An Standort“ aus, wenn das Feld „An Lager“ festgelegt wird. |
| UI beim Laden und bei | [alm_transfer_order_line] | Führt Prüfungen aus und aktualisiert die Benutzeroberfläche, wenn das Formular für Transferauftrags-Positionen geladen wird und wenn ein Modell ausgewählt wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Management -Clientskripts (Fortsetzung)

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Modellwechseln aktualisieren | | |
| Lieferung nach Datum validieren | [alm_transfer_order] | Überprüft, ob das Lieferdatum in der Zukunft liegt. |
| Verfügbarkeit von Bestand prüfen | [alm_transfer_order_line] | Prüft, ob ausreichend Bestand vorhanden ist, um die angeforderte Menge auszuführen. |
| Verfügbarkeit von Bestand prüfen (Lager) | [alm_transfer_order_line] | Prüft, ob ausreichend Bestand vorhanden ist, um die angeforderte Menge auszuführen, wenn sich der Wert für „Aus Lager“ ändert. |

## Geschäftsregeln

Asset-Management enthält die folgenden Geschäftsregeln.

### Asset-Management-Geschäftsregeln

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Mehr Lizenzen als Rechte zugewiesen | Softwarelizenz [alm_license] | Verhindert die Erstellung oder Aktualisierung einer Lizenz, wenn die Anzahl der zugewiesenen Lizenzen größer ist als die Gesamtanzahl Rechte. |
| Asset-Deaktivierung | Asset [alm_asset] | Löscht die Werte in den Feldern „Zugewiesen an“, „Lager“ und „Reserviert für“ und legt das Datum der Außerbetriebnahme auf den tatsächlichen Zeitpunkt fest, zu dem das Asset ausgebucht wird. |
| TAP-Status automatisch ändern | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Wenn für einen Transferauftrag in den Feldern „Aus Lager“ und „An Lager“ der gleiche Wert angegeben ist und es sich dabei um ein persönliches Lager handelt, bewirkt diese Geschäftsregel Folgendes:<br>• Die Stufe der Transferauftrags-Position wird auf „Geliefert“ festgelegt.<br>• Der Substatus des Assets wird auf „Reserviert“ festgelegt.<br><br>Wenn für einen Transferauftrag in den Feldern „Aus Lager“ und „An Lager“ der gleiche Wert angegeben ist und es sich dabei nicht um ein persönliches Lager handelt, bewirkt diese Geschäftsregel Folgendes:<br>• Die Stufe des Transferauftrags wird auf „Empfangen“ festgelegt.<br>• Der Substatus des Assets wird auf „Ausstehende Übertragung“ festgelegt. |
| Bündel-Komponenten beim Einfügen erstellen | Asset [alm_asset] | Erstellt Assets für die zu einem Bündel gehörigen Komponenten, wenn das Modell des erstellten Assets ein Bündel ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Management-Geschäftsregeln (Fortsetzung)

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| „Zugewiesen an“ beim Aktualisieren löschen | Asset [alm_asset] | Löscht den Wert im Feld „Zugewiesen an“, wenn sich das Feld „Status“ in „Bestellt“, „Auf Lager“ oder „Unterwegs“ ändert. |
| Für vorab zugeordnete Assets irrelevante Felder löschen | Asset [alm_asset] | Löscht den Wert von Feldern, die für vorab zugeordnete Assets irrelevant sind. |
| Asset beim Einfügen erstellen | Configuration Items [cmdb_ci] | Erstellt ein entsprechendes Asset, wenn ein neues Configuration Item ohne Asset erstellt wird. |
| Asset bei Modellwechsel erstellen | Configuration Items [cmdb_ci] | Erstellt ein neues zugeordnetes Asset, wenn sich das Feld „Modell-ID“ ändert. |
| CI beim Einfügen erstellen | Asset [alm_asset] | Erstellt ein entsprechendes Configuration Item, wenn ein neues Asset ohne Configuration Item erstellt wird. |
| Lager-Modell-Beziehung erstellen | Asset [alm_asset] | Erstellt einen Datensatz (falls keiner vorhanden ist) in der Tabelle „Lager-Modell“, der das Lager angibt, das das Modell enthält, wenn ein Asset erstellt oder aktualisiert wird. |
| Alle Transferauftrags-Positionen löschen | Transferauftrag [alm_transfer_order] | Löscht alle zugehörigen Transferauftrags-Positionen, wenn ein Transferauftrag gelöscht wird. |
| Sicherstellen, dass Berechtigungen die Rechte nicht überschreiten | Lizenzberechtigung [alm_entitlement] | Stellt sicher, dass die Gesamtzahl der Berechtigungen für die zugehörige Lizenz nicht die Anzahl der Rechte überschreitet, die bei der Erstellung einer Berechtigung von der Lizenz gewährt werden. |
| GenerateAssets | Modellkategorien [cmdb_model_category] | Führt eine regelmäßige Skript-Aufgabe aus, um Assets für Configuration Items zu erstellen. |
| Informationen von übergeordnetem Element übernehmen | Asset [alm_asset] | Weist dem Asset einige übergeordnete Werte zu, wenn einem Asset ein neues übergeordnetes Element zugewiesen wird. |
| Verwaltetes Lager für Lieferant | Lagerhaltungsregel [alm_stock_rule] | Überprüft, ob für eine Lagerhaltungsregel zur Lieferantenauffüllung ein Lager ausgewählt wurde und ob das Lager über einen zugehörigen Manager mit einer gültigen E-Mail-Adresse verfügt. |
| „Zugeordnet an“ oder „Zugewiesen an“ anordnen | Lizenzberechtigung [alm_entitlement] | Macht einen Wert entweder im Feld „Zugeordnet an“ oder „Zugewiesen an“ obligatorisch. |
| Datensätze zusammenführen | Verbrauchsgut [alm_consumable] | Führt Verbrauchsgüter, die über übereinstimmende Felder verfügen und nicht den Status „Unterwegs“ haben, in einem Datensatz mit der Gesamtanzahl zusammen. |
| Asset beim Einfügen und Bleiben löschen | Configuration Items [cmdb_ci] | Löscht den Wert im Feld „Asset“ beim Einfügen, wenn das Feld ein Asset mit einem CI enthält. |
| CI beim Einfügen und Bleiben löschen | Asset [alm_asset] | Löscht den Wert im Feld „Asset“, sodass ein neues Asset für das CI erstellt wird, wenn eine Einfügung für ein vorhandenes CI ausgeführt wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Management-Geschäftsregeln (Fortsetzung)

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Feld „Reserviert für“ ausfüllen | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Wenn die Transferauftrags-Position über eine zugehörige Anforderungsposition verfügt, füllt diese Geschäftsregel das Feld „Reserviert für“ des zugehörigen Assets mit den entsprechenden Informationen aus der Anforderungszeile. |
| Status zu Asset/ Verbrauchsgut übertragen | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Ändert das entsprechende Asset so, dass es den aktuellen Transportstatus widerspiegelt, wenn eine Transferauftrags-Position in einen anderen Status verschoben wird. |
| Asset bei TAP-Stornierung/-Löschung freigeben | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Platziert das entsprechende Asset wieder im Bestand und macht die Beschaffung der Teileanforderung rückgängig, wenn eine Transferauftrags-Position im Entwurfsstatus storniert oder gelöscht wird. |
| Rollup von TAP-Stornierung zu TA | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Signalisiert dem entsprechenden Transferauftrag, dass die Transferauftrags-Position storniert wurde. |
| Schrottwert muss kleiner sein als Kosten | Asset [alm_asset] | Verhindert das Speichern eines Asset-Datensatzes, wenn der Restwert größer ist als die Kosten. |
| Integritätsprüfung für vorab zugeordnete Assets | Asset [alm_asset] | Verhindert die Erstellung oder Aktualisierung von vorab zugeordneten Assets, wenn sie nicht die Bedingungen für die Vorabzuordnung erfüllen. |
| Klasse festlegen | Lizenzberechtigung [alm_entitlement] | Legt die Klasse für diese Berechtigung fest, abhängig davon, ob die Berechtigung zugewiesen oder zugeordnet ist. |
| Transferauftragstyp festlegen | Transferauftrag [alm_transfer_order] | Legt den Typ des Transferauftrags in Abhängigkeit davon fest, ob eine zugehörige Serviceauftrags- oder Arbeitsauftragsaufgabe vorhanden ist. |
| Modellkategorie synchronisieren | Produktmodelle [cmdb_model] | Wenn sich die Modellkategorie ändert, erstellt diese Geschäftsregel Assets, sofern sie nicht zuvor für Konfigurationselemente vorhanden waren, die dem Modell zugeordnet sind. |
| Lagerregeln für Transferaufträge | Transferauftrag [alm_transfer_order] | Verhindert, dass das Feld „Aus Lager“ geändert wird, wenn der Transferauftrag mehrere Transferauftrags-Positionen enthält. |
| „Reserviert“ in „Zugewiesen“ überführen | Asset [alm_asset] | Füllt das Feld „Zugewiesen an“ mit dem Wert aus dem Feld „Reserviert für“, wenn sich das Asset im entsprechenden Status befindet. |
| Informationen an Komponenten weitergeben | Asset [alm_asset] | Aktualisiert Komponenten eines Assets, um alle Änderungen widerzuspiegeln, die am Asset-Datensatz vorgenommen wurden. |
| Asset-Felder bei Änderung aktualisieren | Configuration Items [cmdb_ci] | Synchronisiert Felder, sodass Änderungen, die im Formular für das Konfigurationselement vorgenommen werden, die gleiche Aktualisierung im entsprechenden Asset-Formular auslösen, wodurch eine einheitliche Berichterstellung sichergestellt wird. Sie müssen die Status im Asset-Formular aktualisieren. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset-Management-Geschäftsregeln (Fortsetzung)**

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| CI-Felder bei Änderung aktualisieren | Asset [alm_asset] | Synchronisiert Felder, sodass Änderungen, die im Asset-Formular vorgenommen werden, die gleiche Aktualisierung im entsprechenden Formular „Configuration Item“ auslösen, wodurch eine konsistente Berichterstellung sichergestellt wird. |
| Standort nach Bedarf aktualisieren | Asset [alm_asset] | Aktualisiert den Standort des Assets, wenn das Asset auf ein neues Lager festgelegt oder einem neuen Benutzer zugewiesen wird. |
| Typ „Außendienstmitarbeiter“ validieren | Lager [alm_stockroom] | Stellt sicher, dass Sie kein Lager des Typs „Außendienstmitarbeiter“ erstellen, ohne dass Arbeitsmanagement oder Außendienst-Management aktiviert ist. Erlaubt nur ein persönliches Lager pro Benutzer. |
| TAP validieren und Verfügbarkeit prüfen | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Validiert Änderungen, die an der Transferauftrags-Position vorgenommen wurden, und prüft die Verfügbarkeit der in das angegebene Lager zu übertragenden Assets. |
| Transferauftrag validieren | Transferauftrag [alm_transfer_order] | Validiert, dass der Wert für Lieferung nach Datum nicht vor dem aktuellen Datum liegt. |
| Eindeutige Benutzer validieren | Standard-Lager [alm_user_stockroom] | Verhindert die Erstellung mehrerer Datensätze mit demselben Benutzer. |
| Berechtigung überprüfen (Zugeordnet) | Lizenzberechtigung [alm_entitlement] | Stellt sicher, dass die Zuordnung der Berechtigung die Zuordnungsbedingung für die Lizenz einhält, falls eine Bedingung vorhanden ist. |
| Berechtigung überprüfen (Zugewiesen) | Lizenzberechtigung [alm_entitlement] | Stellt sicher, dass der Beauftragte der Berechtigung die Zuweisungsbedingung der Lizenz einhält, falls eine Bedingung vorhanden ist. |
| Berechtigungen überprüfen (Zugeordnet) | Softwarelizenz [alm_license] | Stellt sicher, dass die Zuordnungen aller Lizenzberechtigungen die Zuordnungsbedingung für die Lizenz einhalten, falls eine Bedingung vorhanden ist. |
| Berechtigungen überprüfen (Zugewiesen) | Softwarelizenz [alm_license] | Stellt sicher, dass die Beauftragten aller Lizenzberechtigungen die Zuweisungsbedingung für die Lizenz einhalten, falls eine Bedingung vorhanden ist. |
| Nicht-Außendienstmitarbeiter überprüfen | Standard-Lager [alm_user_stockroom] | Stellt sicher, dass das ausgewählte standardmäßige Lager nicht vom Typ „Außendienstmitarbeiter“ ist. |

## Mit Hardware Asset Management installierte Komponenten

Bei Aktivierung des Plugins „sn_hamp“ werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Benutzerrollen und geplante Aufgaben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Installierte Rollen

| Rollentitel | Beschreibung | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| ham_admin | Gewährt vollständigen Zugriff auf die entsprechenden Funktionen der Anwendung Hardware Asset Management, einschließlich der Möglichkeit, sich für den Content Service zu entscheiden. Diese Rolle wird für Hardware Asset Managementverwendet. | • inventory_admin<br>• catalog_manager<br>• report_user<br>• sn_hamp.ham_user<br>• Asset<br>• procurement_admin |
| sn_hamp.ham_user | Verwalten Sie Hardware-Assets und -Berichte. | Asset |

## Installierte Scheduled Jobs

| Regelmäßige Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|
| HAM – Inhalts-Upload | Veröffentlicht die normalisierten Hardwaremodelle. |
| HAM: Täglicher Auftrag | Berechnet die Anzahl der Hardware- und Verbrauchsgütermodelle für jede Modellkategorie, jede aktive Lebenszyklusphase für Modelle und legt die Abrufzeit des Client-Zeitplans fest. |
| HAM – Hardware-Lebenszyklen | Generiert Hardware-Lebenszyklen. |
| HAM – Hardware-Normalisierung | Normalisiert Hardware- und Verbrauchsgütermodelle. |
| HAM: Zuteilungen von Leihgerätebestellungen | Ordnet Assets Leihgerätebestellungen zu. |
| HAM – Lizenzierungsdaten ausfüllen | Füllt Lizenzierungsdetails aus. |
| HAMP – Inhaltsdateimanager | Auftrag wird über „Hardwarebibliothek verwalten“ ausgelöst. |
| Löschen Sie Asset-Audits, die älter als ein Jahr sind oder mehr als 10.000 Assets aufweisen | Entfernt alte Asset-Audit-Datensätze oder Asset-Audits mit mehr als 10.000 Assets. |
| [PA HAM] Tägliche Erfassungsaufgabe | Tägliche Aufgabe, die Punktzahlen für verschiedene Parameter sammelt. |

## Installierte Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Gruppe<br>[alm_bundle] | Details zu Bündel-Assets. |
| Asset-Audits | Details der Asset-Audits. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
| --- | --- |
| [sn_hamp_asset_audit] | |
| Hardware-Asset-Reklamationszeile<br>[sn_hamp_asset_reclaim_line] | Details der Hardware-Asset-Reklamationszeilen, die für jedes zurückgeforderte Asset erstellt wurden. |
| Hardware-Asset-Reklamationsaufgabe<br>[sn_hamp_asset_reclaim_task] | Details der Aufgaben, die für jede Hardware-Asset-Reklamationszeile erstellt wurden. |
| Asset-RMA-Aufgabe<br>[sn_hamp_asset_rma_task] | Liste der RMA-Asset-Aufgabendatensätze. |
| Hardware-Asset-Konfiguration<br>[sn_hamp_configuration] | Konfigurationsdatensätze von Hardware Asset Management. |
| HAM-Inhalts-Audit<br>[sn_hamp_content_audit] | Details zu Inhaltswerten, die sich geändert haben. |
| Benutzerdefinierter Gerätetyp<br>[sn_hamp_custom_hw_device_type] | Liste der Datensätze für benutzerdefinierte Hardwaregeräte. |
| Benutzerdefinierter Hardware-Hersteller<br>[sn_hamp_custom_hw_manufacturer] | Liste der Herstellerdatensätze für benutzerdefinierte Hardwaregeräte. |
| Benutzerdefiniertes Hardwareprodukt<br>[sn_hamp_custom_hw_product] | Liste der Datensätze für benutzerdefinierte Hardwareprodukte. |
| Benutzerdefinierte Hardware-Modellbibliothek<br>[sn_hamp_custom_hw_prod_model] | Liste der benutzerdefinierten Hardwaremodell-Bibliotheksdatensätze. |
| Hardware-Entsorgungsauftrag<br>[sn_hamp_hardware_disposal] | Liste der Datensätze für Hardware-Entsorgungsaufträge. |
| Hardware-Entsorgungsaufgaben<br>[sn_hamp_hw_asset_disposal_task] | Details der Aufgaben, die dem Flow für den Hardware-Entsorgungsauftrag zugeordnet sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
| --- | --- |
| Gerätetyp<br>[sn_hamp_hw_device_type] | Liste der Hardwaregerätetyp-Datensätze. |
| Hardware-Hersteller<br>[sn_hamp_hw_manufacturer] | Liste der Datensätze des Hardwaregeräteherstellers. |
| Hardware-Normalisierungszuordnung<br>[sn_hamp_hw_normalization_map] | Produktdetails wie Hardwareprodukt und Hardwareproduktmodell-IDs. |
| Hardwareprodukt<br>[sn_hamp_hw_product] | Produktdetails, z. B. Name des Produkts und Typ des Geräts. |
| Hardware-Modellbibliothek<br>[sn_hamp_hw_product_model] | Produktdetails wie Produkt- und Modellnummer. |
| Hardware-Asset-Aktualisierungsposition<br>[sn_hamp_hw_refresh_line] | Details zur Hardware-Asset-Aktualisierungsposition, z. B. Phase, angeforderter Artikel, Ersatzmodell und Ersatz-Asset. |
| Aktualisierungspositionsaufgaben<br>[sn_hamp_hw_refresh_line_task] | Details zu Aktualisierungspositionsaufgaben, die den Aktualisierungspositionen für Hardware-Assets zugeordnet sind. |
| Importbereitstellung<br>[sn_hamp_import_template] | Vorlage für den Import von Assets und Modelldatensätzen. |
| Hardware-Lebenszyklusdefinition<br>[sn_hamp_lifecycle_definition] | Lebenszyklusphase eines Hardware- oder Verbrauchsgütermodells und die zugehörigen Daten. |
| Leihgerätebestellung<br>[sn_hamp_loaner_asset_order] | Liste der Datensätze für Leihgerätebestellungen. |
| Leihgeräteaufgabe<br>[sn_hamp_loaner_asset_task] | Liste der Datensätze für Leihgerätebestellungsaufgaben. |
| Audits für gescannte Assets | Liste der Audit-Datensätze der gescannten Assets. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
| --- | --- |
| [sn_hamp_m2m_audit_asset] | |
| Geplante Assets<br>[sn_hamp_m2m_hw_asset_disposal] | Details der Assets, die in Hardware-Asset-Entsorgungsaufträgen enthalten sind. |
| Ersatzmodelle<br>[sn_hamp_m2m_ztr_replacement_model] | Liste der Ersetzungsdatensätze für Zero Touch Refresh-Modelle. |
| Hardwarebibliothek verwalten<br>[sn_hamp_manage_hw_library] | Liste der Importdatensätze für den Inhalt der Hardwarebibliothek. |
| Zusammenfassung der Modellkategorie-Normalisierung<br>[sn_hamp_model_ctg_norm_summary] | Zusammenfassung der Normalisierung der Modellkategorie. |
| HAM-Ressourcenkategorie<br>[sn_hamp_resource_category] | Abonnement-Einheiten-Verhältnis und andere lizenzierungsbezogene Details jeder Ressourcenkategorie. |
| RMA-Anforderung<br>[sn_hamp_rma_request] | Liste der RMA-Anforderungsdatensätze. |
| RMA-Anforderungsposition<br>[sn_hamp_rma_request_line] | Liste der RMA-Anforderungspositionsdatensätze von RAM-Anforderungen. |
| HAM-Erfolgsaktivität<br>[sn_hamp_success_activity] | Liste der HAM-Erfolgsaktivitätsdatensätze. |
| HAM-Erfolgsziel<br>[sn_hamp_success_goal] | Liste der HAM-Erfolgszieldatensätze. |
| Zero Touch-Aktualisierungsmodell<br>[sn_hamp_ztr_refresh_model] | Details zu Aktualisierungsmodelldatensätzen für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow. |
| Zero Touch-Aktualisierungsanforderung<br>[sn_hamp_ztr_request] | Liste der Zero Touch-Aktualisierungsanforderungsdatensätze. |
| Zero Touch-Aktualisierungsaufgabe | Details zu Aufgaben, die dem Zero Touch-Aktualisierungs-Flow zugeordnet sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| [sn_hamp_ztr_task] | |
| RFID-Asset<br>[rfid_asset] | Speichert die RFID-Informationen von Assets. |

## Asset-Datensatzfelder

Felder im Formular „Hardware-Asset-Details“ helfen Ihnen beim Erstellen von Hardware-, Software-, Verbrauchsgüter-, Bündel-, Paletten-, Mobil- und Facility-Assets.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Assets, wie in den Datensatzlisten angezeigt. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie ein Asset basierend auf den Feldern „ **Asset-Tag** “ und „ **Modell** “ erstellen. |
| Modellkategorie | Modellgruppierung des Assets. Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie wird das Asset mit einem Konfigurationselement verknüpft. |
| Modell | Spezifisches Produktmodell des Assets. |
| Configuration Item | CI wird automatisch erstellt, wenn Sie ein Asset erstellen. Der Name, der in diesem Feld angezeigt wird, basiert auf den Feldwerten **Seriennummer** und **Modell**. Zeigen Sie auf das Referenzsymbol, um die vom Asset-Datensatz geerbten Configuration Item-Details anzuzeigen. |
| Menge | Die Anzahl der Elemente, die dieses Asset darstellt. Ein Asset hat eine Menge von eins, es sei denn, mindestens einer der folgenden Punkte ist wahr.<br>• Wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist, ist die Menge nicht beschränkt, da Verbrauchsgüter in Gruppen nachverfolgt werden.<br>• Wenn das Asset vorab zugeordnet ist, ist die Menge nicht beschränkt, wenn die Werte für **Modellkategorie** und **Modell** definiert sind und **Substatus** auf **Vorab zugeordnet**festgelegt ist. |
| Allgemein<br>Nicht alle Felder sind für jeden Asset-Typ verfügbar. | |
| Asset-Tag | Alphanumerische Informationen, die von Ihrer Organisation zur Verfolgung des Assets zugewiesen wurden. |
| Status | Aktueller Status des Assets, z. B. **Bestellt** oder **In Gebrauch**. |
| Zugewiesen an | Person, die dieses Element verwendet oder die Hauptverantwortung dafür trägt. Dieses Feld wird angezeigt, wenn der **Status In Gebrauch**lautet. |
| Lager | Name des Lagers. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Status des Assets **Auf Lager** oder **Build**lautet. |
| Gang | Gangdetails des Assets im Lager. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Status des Assets **Auf Lager** oder **Build**lautet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) installiert ist. |
| Platz | Platzdetails des Assets innerhalb des Gangs. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Status des Assets **Auf Lager** oder **Build**lautet.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) installiert ist. |
| Verwaltet von | Die Person, die das Asset verwaltet. Der Wert dieses Felds kann sich von der Person im Feld **Eigentum von** unterscheiden. |
| Eigentum von | Die Person, die der finanzielle Eigentümer des Assets ist. Dieser Feldwert kann sich von der Person im Feld **Verwaltet von** unterscheiden. |
| Übergeordnet | Übergeordnetes Asset des Assets. Zum Beispiel kann ein Monitor oder Peripheriegerät eine Workstation als übergeordnetes Asset haben. Wenn ein übergeordneter Link definiert ist, werden die Felder im Zusammenhang mit der Zuweisung und dem Status der untergeordneten Assets als schreibgeschützt festgelegt und basierend auf den übergeordneten Zuweisungs- und Statusfeldern ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Bundled models . |
| Asset-Funktion | Funktion des Assets.<br>Folgende Werte sind verfügbar:<br>• Primär<br>• Sekundär<br>• Freigegeben<br>• Leihgeber<br>• Asset-Paket |
| Klasse | Asset-Gruppe, z. B. Basis, Hardware, Lizenz oder Verbrauchsgut. |
| Kommentare | Informationen zum Asset, die für andere hilfreich wären. |
| Seriennummer | Seriennummer dieses Assets. |
| Substatus | Aktueller Substatus des Assets. Die verfügbaren Substatus-Einstellungen hängen vom ausgewählten Status ab. Der Status **Deaktiviert** enthält beispielsweise die folgenden Optionen für **Substatus**: **Entsorgt**, **Verkauft**, **Gespendet** und **Vendorengutschrift**. |
| Standort | Aktueller physischer Standort des Assets. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Sie können den Standort auf einen Ort, ein Stockwerk, ein Gebäude oder einen Campus festlegen. Wenn Sie den Standort auf eine der Optionen mit Ausnahme des Campus festlegen, wird der Abschnitt „Standorthierarchie“ im Asset-Formular angezeigt. Die Standorthierarchie zeigt die hierarchische Beziehung zwischen dem angegebenen Standort und seinen übergeordneten Standorten.<br><br>Wenn Sie die folgenden Kriterien erfüllen, zeigt das Asset-Formular eine interaktive Karte an, die den Echtzeitstandort des Assets zeigt:<br>• Der Standort wird auf einen bestimmten Ort festgelegt.<br>• Greifen Sie über die Anwendung Indoor Mapping for Assets (com.sn_ima) auf Innenbereichskarten zu. Diese Anwendung wird zusammen mit Hardware Asset Managementin Ihrer Instanz [ ServiceNow installiert. Sie können diese Anwendung auch explizit aus dem ServiceNow Storeinstallieren.<br>• Der Systemparameter *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets* ist in Ihrer Instanz ServiceNow auf „ **true** “ festgelegt.<br><br>Die Standortkarte wird standardmäßig nicht angezeigt. Um die Karte anzuzeigen, wählen Sie in der kontextbezogenen Seitenleiste des Asset-Datensatzes das Symbol „Standortkarte“ ( ).<br><br>Für ausgeschlossene Assets wird keine Standortkarte angezeigt. |
| Abteilung | Abteilung, zu der das Asset gehört. |
| Unternehmen | Unternehmen oder Organisation, zu dem bzw. der dieses Asset gehört. |
| Zugewiesen | Das Datum, an dem das Asset einem Benutzer zugewiesen wurde. |
| Installiert | Das Datum, an dem das Asset installiert wurde. |
| Standorthierarchie<br><br>Der Abschnitt „Standorthierarchie“ ist nur für Hardware-, Verbrauchsgüter-, Bündel- und Paletten-Assets verfügbar. Dieser Abschnitt wird nur unter den folgenden Bedingungen angezeigt:<br>• Wenn der Systemparameter *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets*in Ihrer Instanz ServiceNow auf „**true**“ festgelegt ist<br>• Wenn Sie einen anderen Ort als den Campus auswählen | |
| Stockwerk | Stockwerk, in dem sich der im Feld Standort angegebene Ort befindet.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen Ort im Feld Standort auswählen. Es wird basierend auf dem Standort automatisch ausgefüllt. |
| Gebäude/Struktur | Gebäude, zu dem das Stockwerk gehört. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort oder ein Stockwerk auswählen. Es wird basierend auf dem Standort automatisch ausgefüllt. |
| Campus | Campus, auf dem sich das Gebäude befindet.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort, ein Stockwerk oder ein Gebäude auswählen. Es wird basierend auf dem Standort automatisch ausgefüllt. |
| Financial<br>Der Abschnitt „Finanzen“ ist nur für Hardware-, Softwareberechtigungs- und Facility-Assets verfügbar. | |
| Anforderungsposition | Angeforderter Artikel, mit dem das Asset verknüpft ist. |
| Rechnungsnummer | Rechnung, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde. |
| Kosten | Der Preis, zu dem das Asset erworben wurde. |
| Lieferant | Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde. Die Assets, die automatisch aus Bestellungen in Procurement erstellt werden. Der Standardwert des Felds Lieferant ist der in der Bestellung angegebene **Lieferant**. |
| Geöffnet | Das Datum, an dem der Datensatz des angeforderten Elements geöffnet wurde. Das System füllt das Feld automatisch aus, wenn eine Anforderungsposition angegeben wird. |
| Hauptaccount | Accountnummer des Hauptbuchs, dem das Asset zugeordnet ist. |
| Kostenstelle | Gruppe mit finanzieller Verantwortung für dieses Asset. |
| Beschaffungsmethode | Die Art und Weise, wie das Asset erworben wurde. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem lauten **Einkauf**, **Leasing**, **Miete** und **Geliehen**.<br>Die Assets, die automatisch aus Bestellungen in Procurement erstellt werden; der Standardwert ist **Einkauf** |
| Aufwendungstyp | Die Art der Ausgaben.<br>• **Capex:** Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer.<br>• **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer. |
| Für Aktualisierung berechtigt | |
| Asset-TCO | Die Gesamtbetriebskosten des Assets, wobei die Gesamtkosten die anfänglichen Investitionskosten und Betriebskosten umfassen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Weitere Informationen zu Asset-TCO finden Sie unter Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management. |
| TCO-Benchmark-Kosten | Vordefinierte Benchmark-Kosten des Asset-Modells.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird im Formular „Hardwaremodelldetails“ referenziert. Weitere Informationen finden Sie unter Details zum Hardwaremodell. |
| TCO-Benchmark-Schwellenwert | Der Schwellenwert der Asset-Modellkosten, der angibt, dass das Asset den TCO-Benchmark-Kostenwert erreicht. Der Benchmark-Schwellenwert ist standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt.<br>Wenn Sie beispielsweise die TCO-Benchmark-Kosten eines Asset-Modells auf 1.000 USD festlegen, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert automatisch auf 750 USD festgelegt.<br>Verwenden Sie die Systemeigenschaft *sn_itam_common.asset_tco_benchmark_threshold_percentage*, um den Benchmark-Schwellenwert zu aktualisieren. Dieses Feld wird im Formular „Hardwaremodelldetails“ referenziert. Weitere Informationen finden Sie unter Details zum Hardwaremodell. |
| TCO-Benchmark-Status | Status des Asset-TCO.<br>• Erreicht: Wenn der **TCO-** Wert des Assets gleich oder größer als der **TCO-Benchmark-Kostenwert** ist, wird der TCO-Benchmark-Status als **Erreicht angezeigt**.<br>• Bald erreicht: Wenn der **TCO-** Wert des Assets geringer ist als die **TCO-Benchmark-Kosten** und mehr als der **TCO-Benchmark-Schwellenwert**, wird der TCO-Benchmark-Status als „Wird erreicht“ **angezeigt**.<br>• Nicht erreicht: Wenn der **TCO-** Wert des Assets kleiner als der **TCO-Benchmark-Schwellenwert** ist, wird der TCO-Benchmark-Status als „Wird erreicht“ **angezeigt**. |
| Entsorgung | |
| Entsorgungsauftragsnummer | Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management aus ServiceNow Storeinstalliert haben. |
| Entsorgungslieferant | Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management aus ServiceNow Storeinstalliert haben. |
| Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten | Die vom Lieferanten zugewiesene Auftragsnummer zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags.<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management aus ServiceNow Storeinstalliert haben. |
| Entsorgungsdatum | Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist.<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management aus ServiceNow Storeinstalliert haben. |
| Entsorgungsgrund | Text, der erklärt, warum das Asset ausgesondert wird. |
| Empfänger | Organisation, die das Asset erhält, wenn es ausgesondert wird. |
| Wiederverkaufspreis | Wert des Assets bei seiner Aussonderung. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert beim Ausweisen von Steuern verwendet. |
| Geplante Aussonderung | Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird. |
| Aussonderungsdatum | Tatsächliches Datum, an dem das Asset ausgebucht wurde. |
| Abschreibung<br>Der Abschnitt „Abschreibung“ ist nur für Hardware- und Facility-Assets verfügbar. | |
| Abschreibung | Die angewendete Abschreibungsmethode. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem sind **Abnehmender Ausgleich** und **Gerade Linie**. Der Abschreibungswert wird standardmäßig vom zugehörigen Modell übernommen. |
| Gültigkeitsdatum Abschreibung | Das Datum, an dem die angegebene Abschreibungsmethode beginnt. |
| Schrottwert | Geschätzter Wert eines Assets am Ende seiner Nutzungsdauer. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein. |
| Berechnungsdatum | Anzahl der seit dem **Gültigkeitsdatum der Abschreibung** verstrichenen Tage. |
| Buchwert | Wert im Feld „Kosten“ mit angewendeter Abschreibungsmethode. |
| Abgeschriebener Betrag | Abgeschriebener Betrag für das Asset. |
| Verträge<br>Der Abschnitt „Vertrag“ ist nur für Hardware-, Softwareberechtigungs- und Facility-Assets verfügbar. | |
| Mietvertrag | Name des Leasingvertrags, der für das Asset gilt. |
| Ablauf der Garantie | Datum, an dem die Garantie des Assets abläuft. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Miet-Ablaufdatum | Das Datum, an dem der Vertrag abgelaufen ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. |
| Mietdauer (Monate) | Zeitraum in Monaten, für den der Mietvertrag aktiv ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. |
| Monatliche Mietzahlung | Betrag, den Sie monatlich für den Vertrag zahlen.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. |
| Support-Gruppe | Die Gruppe, die den Vertrag für das Asset verwaltet. |
| Gleichartiger Austausch | Ein ähnliches Asset, das Sie an den Vertragslieferanten zurückgeben möchten, anstelle des Assets, das Sie geleast haben.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. |
| Support durch | Die Person, die den Vertrag für das Asset verwaltet. |
| Aktivitäten | |
| Arbeitsnotizen | Arbeitsnotizen werden in den folgenden Fällen aktualisiert:<br>• Aktualisierungen der Felder **Zugewiesen an**, **Verwaltet an**, **Status**, **Substatus** und **Reserviert** des Assets. Die Spalten für diese Felder werden standardmäßig geprüft, und alle Aktualisierungen werden in den Arbeitsnotizen aufgezeichnet.<br>• Arbeitsnotizen für Hardware- und Software-Assets werden aktualisiert, wenn das Asset durch eine Bestellung und einen Transferauftrag empfangen wird. Diese Arbeitsnotizen helfen bei der Nachverfolgung des Lebenszyklus des Assets. |
| Audit | |
| Audit-Nummer | Audit-Nummer des Assets. |
| Audit-Typ | Typ des Audits, das für das Asset ausgeführt wurde. |
| Datum des letzten Audits | Das Datum, an dem das letzte Audit durchgeführt wurde. |
| Status des letzten Audits | Status des letzten Audits. |
| Geprüft von | Die Person, die das letzte Audit durchgeführt hat. |
| Mobil<br>Der Abschnitt „Mobile“ ist nur für die Modellkategorie „Mobilgerät“ verfügbar. | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| **Hinweis:** Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. | |
| Transportunternehmen | Name des Transportunternehmens. |
| Besitz | Besitz des Assets. Verfügbare Werte:<br>• Mitarbeiter<br>• Unternehmensbezogen |
| IMEI | Eindeutige Nummer für die Nachverfolgung des Mobilgeräts. |
| Vorregistrierungs-ID | Benutzer, der das letzte Audit durchgeführt hat. |
| MAC-Adresse | MAC-Adresse des Mobilgeräts |
| Registrierungs-ID | Benutzer, der das aktuelle Audit durchführt. |
| Telefonnummer | Telefonnummer, die dem Mobilgerät zugeordnet ist. |
| Registrierungsname | Name der Registrierung des Mobilgeräts. |
| Plattform | Plattform des Mobilgeräts. Verfügbare Optionen:<br>• Android<br>• iOS<br>• Windows<br>• ChromeOS<br>• Sonstige |
| Registrierungsstatus | Aktueller Registrierungsstatus des Geräts Verfügbare Optionen:<br>• Registriert<br>• Abgemeldet<br>• Abgelaufen<br>• Ausstehende Registrierung<br>• Ausstehende Abmeldung |
| Gekauft | Das Datum, an dem das Mobilgerät erworben wurde. |
| Registrierungsdatum | Datum der ersten Registrierung. |
| Berechtigungsdatum für Upgrade | Das Datum, an dem das Mobilgerät für ein Upgrade berechtigt ist. |
| Zuletzt registriert | Datum der letzten Registrierung. |
| Servicevertrag | Vertragsnummer, die dem Mobilgerät zugeordnet ist. |
| Gerät aktiviert | Aktivierungsstatus des Mobilgeräts. Verfügbare Optionen:<br>• Ja: Das Mobilgerät ist aktiviert.<br>• Nein: Das Mobilgerät ist nicht aktiviert. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zugehörige Links | |
| Abschreibung berechnen | Wählen Sie diese Option aus, um den Abschreibungsbetrag und den Restwert zu berechnen. |
| Nur Assets löschen | Wählen Sie diese Option aus, um die Assets und nicht das zugehörige CI zu löschen. |
| Zugehörige Listen | |
| Assets | Assets, die sich auf das von Ihnen erstellte Asset beziehen. |
| Kostenzeilen | Kostenlinie, die dem Asset zugeordnet ist. |
| RMA | Warenrückgabegenehmigung, die dem Asset zugeordnet ist. |

## Verbrauchsgüter-Modellfelder

Formular „Verbrauchsgütermodelle“ und zugehörige Liste der Feldbeschreibungen.

### Abschnitt „Verbrauchsgüter“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Modells, der vom Namen des Assets und des Herstellers abhängig ist. |
| Modellkategorie | Modellkategorie des Assets. Der Typ der Kategorie hängt davon ab, ob das Asset mit einem CI verknüpft ist. |
| Status | Aktueller Status des Assets. |
| Substatus | Aktueller Substatus des Assets. |
| Lager | Name des Lagers, in dem sich das Asset befindet, wenn das Asset auf Lager ist. |
| Menge | Anzahl der Assets. |

## Zugehörige Liste „Lieferantenkatalogelement“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename des Lieferantenkatalogelements. |
| Vendor | Name des Produktanbieters. |
| Produktmodell | Produktmodell, das dem Lieferantenkatalogelement zugeordnet ist. |
| Nicht auf Lager | Option, die angibt, ob das Produkt nicht vorrätig ist. |
| Anwendung | Anwendung, die den Produktdatensatz enthält. |
| Produkt-ID | Produkt-ID des Herstellers. |
| Listenpreis | Listenpreis des Produkts, bevor Rabatte angewendet werden. |
| Vendorenpreis | Lieferantenpreis des Produkts. |
| Rangstufe | Lieferantenrangstufe. |
| Kurzbeschreibung | Beschreibung des Produkts. |
| Allgemein | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Product Catalog-Element | Product Catalog-Element, das bei der Veröffentlichung des Elements erstellt wurde. |
| UPC | Universeller Produktcode (UPC) des Produkts. |
| Beschreibung | Beschreibung des Produkts. |
| Bild | Bild des Produkts. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob das Produkt aktiv ist oder nicht. |
| Informationen | |
| Spezifikationen | Produktspezifikationen, die vom Lieferanten stammen. |
| Funktionen | Produktfunktionen, die vom Lieferanten stammen. |

### Zugehörige Liste „Lebenszyklen des Verbrauchsgütermodells“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Name des Modells. |
| Lebenszyklus-Typ | Typ des Lebenszyklus.<br>• **Intern**<br>• **Herausgeber** |
| Lebenszyklus-Phase | Phase des Lebenszyklus.<br>• **Allgemeine Verfügbarkeit**<br>• **Verkaufsende**<br>• **Ablauf des Supports**<br>• **Ende des erweiterten Supports**<br>• **Ende der Lebensdauer** |
| Quelle | Quelle des Lebenszyklus des Modells. |
| Beschreibung | Beschreibung des Lebenszyklus. |
| Phase Startdatum | Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt. |
| Enddatum Phase | Datum, an dem die Lebenszyklusphase endet. |
| Risiko | Mit dem Lebenszyklus verbundenes Risiko. |
| Aktiv | Option, die angibt, dass der Lebenszyklus des Modells aktiv ist. |

## Details zum Hardwaremodell

Suchen Sie nach den Details des Hardwaremodells und den zugehörigen Listenfeldbeschreibungen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Details

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Anzeigename des Modells. Der Anzeigename wird aus dem Feld **Hersteller** und **Name** generiert. |
| Hersteller | Name des Modellherstellers. |
| Kurzbeschreibung | Beschreibung des Modells. |
| Modellkategorie | Modellkategorien, denen das Modell zugeordnet werden kann. Modellkategorien werden zum Erstellen von Konfigurationselementen (CIs) und Assets verwendet. |
| Asset-Nachverfolgungsstrategie | Asset-Nachverfolgung für das Modell. |
| Nutzungsdauer (Monate) | Anzahl der Monate, für die das Hardwaremodell verwendet werden kann. |
| Asset-Nachverfolgungseinheit | Einheit, die zum Messen des Assets verwendet wird. |
| Beschaffungsmethode | Methode, mit der die Assets oder CIs beschafft wurden. |
| Kosten | Kosten eines einzelnen Modells. |
| Abschreibung | Abschreibungsschema des Modells. |
| Schrottwert | Eine Schätzung des Restwerts des Modells. |
| Name | Name des Modells. |
| Modellnummer | Die Nummer, die das Modell identifiziert. Diese Anzahl kann intern oder vom Hersteller des Modells festgelegt werden. |
| Strichcode | Strichcode, der das Modell identifiziert. |
| Besitzer | Person, die für das Modell verantwortlich ist. |
| Status | Status des Hardwaremodells, das vom Produktmodell geerbt wird. |
| Lebenszyklusphase | Phase im Gesamtlebenszyklus von Hardware-Assets und CIs im Zusammenhang mit ihren Produkten.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie sich für das Common Service Data Model (CSDM) entschieden haben. |
| Status der Lebenszyklusphase | Status im Gesamtlebenszyklus von Hardware-Assets und CIs im Zusammenhang mit ihren Produkten.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie sich für Common Service Data Model (CSDM) entschieden haben. |
| Aufwendungstyp | Art der Ausgaben. |
| Zertifiziert | Option, die angibt, ob ein Modell für die Verwendung zertifiziert ist. |
| Vorlage für berechneten Lebenszyklus | Angewendete Vorlage zum Berechnen von Lebenszyklusdaten. |
| Berechnetes Lebenszyklus-Startdatum | Datum, auf das die Vorlage angewendet und die endgültigen Daten für jede in der Vorlage definierte Phase abgeleitet werden sollen. |
| TCO-Benchmark-Kosten | Benchmark-Kosten des Asset-Modells. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| TCO-Benchmark-Schwellenwert | Der Schwellenwert der Asset-Modellkosten, der angibt, dass das Asset den TCO-Benchmark-Kostenwert erreicht.<br><br>Der Benchmark-Schwellenwert ist standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt.<br><br>Wenn Sie beispielsweise die TCO-Benchmark-Kosten eines Asset-Modells auf 1.000 USD festlegen, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert automatisch auf 750 USD festgelegt.<br><br>Verwenden Sie die Systemeigenschaft *sn_itam_common.asset_tco_benchmark_threshold_percentage*, um den Schwellenwert in Prozent zu aktualisieren. |
| Gefahrgüter | Option, um anzugeben, ob Ihr Asset-Modell Gefahrgüter enthält. |
| Kommentare | Kommentare zum Modell. |
| Normalisierung | |
| Normalisierter Hersteller | Normalisierter Name des Modellherstellers. |
| Produkt | Normalisierter Name des Produkts. |
| Modell | Normalisierter Name des Modells. |
| Normalisierungsstatus | Normalisierungsstatus des Modells. |
| Gerätetyp | Typ des Geräts. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die angibt, ob die Normalisierungsinformationen vom Content Service ausgeschlossen werden. |
| **Maße** | |
| Höhe | Höhe des über den Content Service ausgefüllten Modells. |
| Breite | Breite des über den Content Service ausgefüllten Modells. |
| Tiefe | Tiefe des über den Content Service ausgefüllten Modells. |
| Leistung | Leistungsbewertung des über den Content Service ausgefüllten Modells. |
| Gewichtung | Gewichtung des über den Content Service ausgefüllten Modells. |
| **Environmental Social Governance (ESG)** | |
| Energy Star | Energy Star-zertifizierter Status des aus dem Content Service ausgefüllten Modells. |
| EPEAT-konform | Konformitätsstatus der Umweltbewertung für elektronische Produkte (EPEAT) des aus dem Content Service ausgefüllten Modells. |
| EPEAT-Ebene | EPEAT-Ebene (Gold, Silber oder Bronze) des über den Content Service ausgefüllten Modells. |
| **Zusätzliche Details** | |
| Herstellergarantie | Herstellergarantiebedingungen des aus dem Inhaltsservice ausgefüllten Modells. |
| Funktionen | Produktübersicht, Spezifikationen oder Attribute des vom Content Service ausgefüllten Modells. |
| Informationen | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Leistung | Leistungsanforderung für den Anschluss an die Stromquelle. |
| Höhe (U) | Höhe des Modells in Rack-Einheiten. |
| Durchflussrate (cfm) | Flow-Rate des Modells in Kubikfuß pro Minute. |
| Geräuschpegel (Bel) | Geräuschpegel des Modells in Bel. |
| Gewicht (Pfund) | Gewicht des Modells in Pfund. |
| Erwartete Lebensdauer CO2e | Verbrauchtes CO2-Äquivalent ($CO_2e$) während der Lebensdauer des Modells. |
| Energieverbrauch | Von diesem Modell verbrauchte Energie. |
| Energy Star | Anforderungen für die Energy Star-Zertifizierung durch die US-Umweltschutzbehörde EPA. |
| Product Catalog | |
| Katalogelement | Name des Katalogelements. |
| Beschreibung | Beschreibung des Katalogelements. |

## Kompatibilität

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Name des Hardwaremodells. |
| Modell | Name des Hardwaremodells, das mit dem Hardwaremodell-Datensatz kompatibel ist. |

## Ersatz

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Name des Hardwaremodells. |
| Ersatz | Name des Hardwaremodells, das das Hardwaremodell ersetzen kann. |
| Domäne | Domäne des Hardwaremodell-Datensatzes. |

## Assets

Weitere Informationen zu den Feldern auf der Registerkarte „Assets“ finden Sie unter Assets erstellen.

## Configuration Items

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des CI Dieser Name ist häufig das Domain Name System (DNS) oder der Hostname des Computers. |
| Hersteller | Name des Herstellers. |
| Standort | Standort des Herstellers. |
| Beschreibung | Beschreibung des CI |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Klasse | Typ der Asset-Klasse. |

## Modellkomponenten

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Ist Hauptkomponente | Option, um anzugeben, ob es sich bei dieser Komponente um die Komponente handelt, an die andere Komponenten angehängt sind. |
| Komponente | Modell, nach dem die untergeordnete Komponente instanziiert wird, wenn das Asset erstellt wird. |
| Modellkategorie der Komponente | Modellkategorie, als die die untergeordnete Komponente instanziiert wird, wenn das Asset erstellt wird. |
| Komponentenparameter | Anforderung für Komponentenparameter.<br>• **Obligatorisch**<br>• **Optional** |
| Hauptkomponente | Name des Bündels, wenn das Modell ein abstraktes Modell ist.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur verwendet, wenn ein abstraktes Modell definiert wurde. |

## Lieferantenkatalogelemente

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Lieferantenkatalogelements. |
| Produkt-ID | Die von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung des Elements. |
| Vendorenpreis | Der Preis, zu dem der Artikel im Lieferantenkatalog verfügbar ist. Wenn der Lieferant einen Rabatt anbietet, spiegelt der Lieferantenpreis den ermäßigten Preis wider. |
| Rangstufe | Zeigt die Gesamtbewertung für Produkte und Services dieses Lieferanten an, z. B. „Wertgeschätzter Partner“ oder „Taktischer Lieferant“.<br>Die Rangstufe drückt die Meinung Ihrer Organisation über die Lieferantenleistung aus. Mit ihrer Hilfe kann entschieden werden, ob die Produkte des Lieferanten beworben oder eingestellt werden sollen. Benutzer mit der Rolle „vendor_manager“ können dieses Feld bearbeiten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Lebenszyklen des Hardwaremodells

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Name des Hardwaremodells. |
| Lebenszyklus-Typ | Typ des Lebenszyklus. |
| Lebenszyklus-Phase | Phase des Lebenszyklus.<br>• **Allgemeine Verfügbarkeit**<br>• **Verkaufsende**<br>• **Ablauf des Supports**<br>• **Ablauf des erweiterten Supports**<br>• **Ende der Lebensdauer** |
| Quelle | Quelle des Hardwaremodells. |
| Phase Startdatum | Startdatum der Lebenszyklusphase. |
| Enddatum Phase | Enddatum der Lebenszyklusphase. |
| Risiko | Mit dem Lebenszyklus verbundenes Risiko. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob der Lebenszyklus des Hardwaremodells aktiv ist. |
| Beschreibung | Beschreibung des Hardwaremodells. |

## Phasen des Hardware-Entsorgungsauftrags

Ein Hardware-Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen des Entsorgungsprozesses, bevor er abgeschlossen wird. Mit jeder Phase ändert sich auch die Aufgabe, die dieser Phase zugeordnet ist.

Durch das Schließen einer Aufgabe im Hardware-Entsorgungsprozess wird diese Aufgabe abgeschlossen und automatisch die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Nachdem Sie beispielsweise die Aufgabe „Abholung planen“ geschlossen haben, ändert sich der Status für diese Aufgabe in „Abgeschlossen“ und die nächste Aufgabe, „Asset-Abgang“, wird erstellt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die für die Entsorgung der ausgewählten Assets erforderlich sind. Nachdem Sie alle Aufgaben geschlossen haben, ist der Entsorgungsauftrag abgeschlossen.

### Phasen des Hardware-Entsorgungsauftrags

| Phasen der Hardware-Entsorgung | Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|---|
| Entwurf | Assets verifizieren | Hardware-Entsorgungsdatensatz wird erstellt. |
| Zeitplanung | Abholung planen | Planungsdetails für den Hardware-Asset-Entsorgungsauftrag. |
| Transit | Asset-Abgang | Verifizierte Assets sind bereit für den Abgang. |
| Bestätigung | Lieferantenbestätigung | Der Hardware-Entsorgungsauftrag wurde vom Lieferanten bestätigt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Phasen des Hardware-Entsorgungsauftrags (Fortsetzung)**

| Phasen der Hardware-Entsorgung | Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|---|
| Dokumentation | Dokumentation zur Entsorgung | Die Dokumentation für den Entsorgungsdatensatz ist beigefügt. |
| Abgeschlossen | Keine | Die Anforderung des Hardware-Entsorgungsdatensatzes ist abgeschlossen. |
| Abgebrochen | Keine | Der Entsorgungsauftrag kann nur bis zur Transitphase storniert werden. |

## Mit Hardware-Modell-Normalisierung installierte Komponenten

Bei Aktivierung des Hardware-Modell-Normalisierung-Plugins werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, unter anderem Tabellen.

**Hinweis:**
Informationen zum Anzeigen aller anderen mit dieser Anwendung installierten Komponenten finden Sie in der Tabelle „Anwendungsdateien“. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

## Installierte Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Gerätetyp | Typ des Geräts, z. B. Computer, Drucker oder Monitor. |
| Hardware-Lebenszyklusdefinition | Lebenszyklusphase eines Hardware- oder Verbrauchsgütermodells und die zugehörigen Daten. |
| Hardware-Hersteller | Name des Hardwareherstellers. |
| Hardware-Modellbibliothek | Name des Produkts und Modellnummer. |
| Hardware-Normalisierungszuordnung | IDs des Hardwareprodukts und des Hardwareproduktmodells. |
| Hardwareprodukt | Name des Produkts und Gerätetyp, z. B. Apple Mac oder Lenovo-Drucker. |

## HAM – Details des Erfolgsziels

Felder im Formular „HAM-Erfolgszieldetails“ helfen Ihnen, Erfolgsziele für die Nachverfolgung des Erfolgs der Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz zu erstellen.

**Formular „HAM-Erfolgsziel Details .**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Ein eindeutiger Bezeichner des Erfolgsziels. |
| Status | Status des Erfolgsziels. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „HAM-Erfolgsziel Details . (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Standardmäßig befindet sich das Erfolgsziel im Entwurfsstatus. |
| Titel | Der Titel für das Erfolgsziel. |
| Kategorie | Die Kategorie, zu der das Erfolgsziel gehört.<br>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>• Automation<br>• Bestandsverbesserung<br>• Verlustreduzierung<br>• Normalisierung<br>• Prozessverbesserung<br>• Lieferanten-/Vertragsverhandlungen |
| Vendor | Lieferant oder Herausgeber, der dem Erfolgsziel zugeordnet ist. |
| Zieltyp | Definiert die Metriken Ihres Ziels.<br>• Einsparungen<br>• Anzahl |
| Zielbeschreibung | Eine detaillierte Erklärung des Erfolgsziels. |
| Gruppe | Die Gruppe, der das Ziel zugewiesen werden soll. |
| Besitzer | Der Benutzer aus der zugewiesenen Gruppe, der das Ziel zugewiesen ist. |
| Voraussichtliches Startdatum | Das voraussichtliche Startdatum für das Erfolgsziel. |
| Voraussichtliches Enddatum | Das voraussichtliche Enddatum für das Erfolgsziel. |
| Tatsächliches Startdatum | Das tatsächliche Startdatum des Erfolgsziels. |
| Tatsächliches Enddatum | Das tatsächliche Enddatum des Erfolgsziels. |
| Prognostizierte Einsparungen | Erwartete Einsparungen durch das Erfolgsziel.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn als **Zieltyp** **Einsparungen** ausgewählt werden. |
| Tatsächliche Einsparungen | Tatsächliche Einsparungen aus dem Erfolgsziel.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn als **Zieltyp** **Einsparungen** ausgewählt werden. |
| Prognostizierte Anzahl | Erwartete Anzahl aus dem Erfolgsziel.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zieltyp** auf **Anzahl** festgelegt ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „HAM-Erfolgsziel Details . (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Tatsächliche Anzahl | Tatsächliche Anzahl aus dem Erfolgsziel.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zieltyp** auf **Anzahl**festgelegt ist. |
| Erfolgsbeschreibung | Eine Beschreibung, wie das Erfolgsziel erreicht wurde. |

## HAM-Erfolgsaktivität

Felder im Formular „HAM-Erfolgsaktivität“ helfen Ihnen beim Erstellen von Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg der von Ihnen erstellten Ziele nachzuverfolgen.

**HAM-Formular „Erfolg Aktivität .**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Ein eindeutiger Bezeichner der Erfolgsaktivität. |
| Erfolgsziel | Das Erfolgsziel, dem die Aktivität zugeordnet ist. |
| Status | Aktueller Status der Erfolgsaktivität.<br><br>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>• Offen<br>• Ausstehend<br>• In Bearbeitung<br>• Vollständig abgeschlossen<br>• Unvollständig geschlossen<br>• Geschlossen - übersprungen |
| Zuweisungsgruppe | Die Gruppe, der diese Aktivität zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Eine bestimmte Person in der zugewiesenen Gruppe. |
| Kurzbeschreibung | Eine Kurzbeschreibung der Erfolgsaktivität. |
| Beschreibung | Eine detaillierte Beschreibung der Erfolgsaktivität. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Erfolgsaktivität. |

## Details zum Reife-Element

Felder im Formular „Reifeelementdetails“ helfen Ihnen, den Status und das Erfolgsziel des Reifeelements anzuzeigen und zu aktualisieren.

**Details zum Reife-Element**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Reife-Elements. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Details zum Reife-Element (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Typ | Typ des Reife-Elements.<br>• Prozess<br>• Endbenutzer |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Zusammenfassung des Reife-Elements. |
| Erfolgsziel | Erfolgsziel, das dem Reife-Element zugeordnet ist. Für weitere Informationen zum Erstellen eines Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management. |
| Status | Aktuelle Stufe des Reife-Elements.<br>• Neu<br>• In Bearbeitung<br>• Abgeschlossen<br>• Als übersprungen geschlossen |
| Reifegrad | Aktueller Reifegrad.<br>• Durchforsten<br>• Gehen<br>• Run-Kosten |
| Vorgeschlagener Reifegrad | Vorgeschlagener Reifegrad für eine verbesserte Wertrendite Ihrer HAM-Anwendung.<br>• Durchforsten<br>• Gehen<br>• Run-Kosten |
| Startdatum | Das Startdatum des Reife-Elements. |
| Abschlussdatum | Abschlussdatum des Reife-Elements. |
| Zweck | Beschreibung von Zweck und Ergebnis des Reife-Elements. |
| Abzuschließende Schritte | Liste der Schritte, wie der Zweck des Reife-Elements erreicht wird. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zum Reife-Element, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

## Reifephasen Ihres Hardware Asset Management -Programms

Die Reife Ihres Hardware Asset Management (HAM)-Programms ist in drei Phasen unterteilt, z. B. wie Kriechen, Gehen und Ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Reifephasen

| Stufe | Beschreibung |
|---|---|
| Durchforsten | Beginnen Sie Ihre HAM-Journey, z. B. mit der Implementierung oder Entwicklung eines neuen HAM-Programms. In dieser Phase können Sie Modelle definieren, Lagerräume erstellen, Tools zum Erkennen von Daten identifizieren und Prozesse und Rollen einrichten. Sie können einen Normalisierungsprozess einrichten, um Modelle zu normalisieren und das Datum oder die Uhrzeit der Asset-Lebenszyklen abzurufen. |
| Gehen | Beginnen Sie mit der Einrichtung von Prozessen, Verfahren, Richtlinien, Ressourcen und Tools, die in der Roadmap des Hardware Asset Management-Programms ausgeführt werden sollen. Sie können die manuellen Prozesse und Verfahren automatisieren, die Sie während der Durchforstungsphase eingerichtet haben. Wechseln Sie zur Automatisierung komplexerer Prozesse mithilfe des HAM-Workflows. |
| Run-Kosten | In dieser Phase richten Sie ausgereifte, erweiterte und automatisierte Prozesse und Verfahren für die zentralisierte Nachverfolgung von Hardware-Assets und die Systemverwaltung ein und verwenden sie. Sie verwenden erweiterte Funktionen wie Zero Touch-Aktualisierung, Asset-Pakete, mobile Klassen und Workflows zur Vertragsverlängerung. Sie müssen auch Prozesse bewerten und regelmäßig HAM-Ziele festlegen. |

## Aufgabenabschlüsse, die Versanddatensätze erstellen

Ein Versanddatensatz wird automatisch erstellt, wenn eine Versandaufgabe geschlossen wird. Sie können eine Sendung einfach nachverfolgen, indem Sie eine Nachverfolgungsnummer und ein Versandunternehmen für die Versandaufgabe angeben.

### Quellen der Sendungen

| Quell-Flow | Aufgabenquelle für die Erstellung von Versanddatensätzen | Quelle für die Aktualisie des Versanddatensatzes auf „Geschlossen“ oder „Geliefert“. |
|---|---|---|
| Asset-Spende | Die Aufgabe Assets auswählen, die zur Spende abgehen wird geschlossen. | Die Aufgabe „Bestätigung durch Wohltätigkeitsorganisatio wird geschlossen. |
| Asset-Entsorgung | Die Asset-Abgangsaufgabe wird geschlossen. | Die Aufgabe „Lieferantenbestätigung“ geschlossen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Quellen der Sendungen (Fortsetzung)**

| Quell-Flow | Aufgabenquelle für die Erstellung von Versanddatensätzen | Quelle für die Aktualisie des Versanddatensatzes auf „Geschlossen“ oder „Geliefert“. |
|---|---|---|
| | | **Hinweis:** Sie können die Nachverfolgungsnum ändern, bis diese Aufgabe geschlossen wird. Wenn Sie keine Nachverfolgungsnum angeben, wird ein Versanddatensatz mi der Lieferantenauftra ID als Nachverfolgungsnum erstellt. |
| Bestellung | • Hardware-Assets vor der Lieferung erstellen: Wenn die Hardware-Asset-Datensätze automatisch erstellt werden.<br>• Erweiterte Versandbenachrichtigung: Wenn die Assets für jede eindeutige Nachverfolgungsnummer importiert werden, die in der Importdateiangegeben ist.<br>**Hinweis:**<br>Wenn das für eine Zeile in der Importdatei angegebene Versandunternehmen in der Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_shipping_carrier] nicht verfügbar ist, wird diese Zeile nicht importiert. Außerdem wird kein Versanddatensatz erstellt. Sie müssen einen der folgenden Schritte ausführen und die Datei erneut importieren:<br>○ Das Versandunternehmen muss in der Liste „Versandunternehmen“ enthalten sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz für das Versandunternehmen.<br>○ Der Wert der Systemeigenschaft sn_hamp.enable_shipping_carrier_validation_asn muss auf **false**festgelegt werden.<br>• Assets empfangen: Wenn die Assets empfangen wurden.<br>**Hinweis:**<br>Der Versanddatensatz wird in der Phase Geliefert erstellt. | Die Bestellung ist eingegangen. |
| Transferauftrag | Die Versandaufgabe der Transferauftrags-Einzelposition wird geschlossen. | Die Transferauftrags-Einzelposition wird gelief |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Quellen der Sendungen (Fortsetzung)**

| Quell-Flow | Aufgabenquelle für die Erstellung von Versanddatensätzen | Quelle für die Aktualisie des Versanddatensatzes auf „Geschlossen“ oder „Geliefert“. |
|---|---|---|
| | | **Hinweis:** Sie können die Nachverfolgungsnum ändern, bis sich die Transferauftrags-Einzelposition in der Stufe „Unterwegs“ befindet. |
| Mietablauf | Die Versandaufgabe der Aktion „Lease zurückgeben“ wird geschlossen. | Die Aufgabe „Bestätigung zurückgeben“ ist geschlos |
| Warenrücksendegenehmigung (RMA) | 1. Die Versandaufgabe der Aktion „Offsite-Rückgabe“ wird geschlossen.<br>2. Die Aufgabe „Lieferanten-RMA-Entscheidung“ wird geschlossen. | 1. Die Entscheidungsaufga für Lieferanten-RM wurde geschlossen.<br>2. Die Empfangsaufga wird geschlossen. |
| Asset-Reklamation | Die Versandaufgabe „Zeitplan“ für die Rückforderungsmethode „Versand“ wird geschlossen. | Die Aufgabe „Asset empfangen“ wird geschlos |
| Zero Touch-Aktualisierung | Die Aufgabe „Versand anfordern“ wird geschlossen. | Die Empfangsaufgabe für Benutzer-Assets wird geschlossen. |

## Eingehende und ausgehende Felder der Remote-Aufgabendefinition

Die eingehenden und ausgehenden Felder der Remote-Aufgabendefinition, die für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow erforderlich sind.

## Eingehende Feldwerte

Für jedes Feld ist die Quelltabelle und die Zieltabelle die Tabelle „Zero Touch-Aktualisierung – Erfüllungsanforderung“ [sn_itam_ztr_fulfillment_req].

Der **Zielfeldwert** ist derselbe wie der **Quellfeldwert**. Der Wert im Quellfeld wird von der Quelltabelle in der Instanz ServiceNow der anfordernden Person an das Zielfeld in der Tabelle in der Instanz des Anbieters gesendet, mit der das Quellfeld synchronisiert wird.

Der Wert für **Synchronisieren wenn** ist **Einfügen**, wodurch das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remoteaufgabe nur aktualisiert wird, wenn die Remoteaufgabe anfänglich eingefügt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Eingehende Felder

| Feldbezeichnung | Feldname | Max. Länge | Quellenfeld |
|---|---|---|---|
| Kundenanforderungsnummer | customer_request_number | 40 | Kundenanforderungsnummer |
| Modell | Modell | 255 | Modell |
| Status | Status | 40 | Status |
| Name | Name | 151 | Name |
| E-Mail | E-Mail | 100 | E-Mail |
| Mobil | mobile | 40 | Mobil |
| Straße | Straße | 255 | Straße (street) |
| Stadt | city | 40 | Stadt (city) |
| Bundesland oder Region | state_loc | 40 | Bundesland/Kanton (state_loc) |
| Land | Land | 40 | Land (country) |
| Postleitzahl | Postleitzahl | 40 | Postleitzahl |
| Rückgabename | return_name | 151 | Name (return_name) |
| Straße zurückgeben | return_street | 255 | Straße (return_street) |
| Stadt zurückgeben | return_city | 40 | Stadt (return_city) |
| Bundesland oder Region zurückgeben | return_state_loc | 40 | Bundesland/Kanton (return_state_loc) |
| Rückgabeland | return_country | 40 | Land (return_country) |
| Postleitzahl zurückgeben | return_zip | 40 | Postleitzahl (return_zip) |

## Ausgehende Feldwerte

Für jedes Feld lauten die Quelltabelle und die Zieltabelle Zero Touch-Aktualisierung – Tabelle „Erfüllungsanforderung“ [sn_itam_ztr_fulfillment_req].

Der **Zielfeldwert** ist derselbe wie der **Quellfeldwert**. Der Wert im Feld Quelle wird von der Quelltabelle in der Instanz ServiceNow des Anbieters an das Zielfeld in der Tabelle in der Instanz der anfordernden Person gesendet, mit der das Quellfeld synchronisiert wird.

Der Wert für **Synchronisieren wenn** lautet **Einfügen und**aktualisieren, wodurch das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remoteaufgabe jedes Mal aktualisiert wird, wenn die Remoteaufgabe aktualisiert wird.

### Ausgehende Felder

| Feldbezeichnung | Feldname | Max. Länge | Quellenfeld |
|---|---|---|---|
| Seriennummer | serial_number | 100 | Seriennummer |
| Asset-Tag | asset_tag | 40 | Asset-Tag |
| Status | Status | 40 | Status |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Ausgehende Felder (Fortsetzung)**

| Feldbezeichnung | Feldname | Max. Länge | Quellenfeld |
|---|---|---|---|
| Nachverfolgungsnummer | „tracking_number“ | 40 | Nachverfolgungsnummer (tracking_number) |
| Transportunternehmen | carrier | 80 | Transportunternehmen (carrier) |
| Nachverfolgungsnummer zurückgeben | return_tracking_number | 40 | Nachverfolgungsnummer (return_tracking_number) |
| Transportunternehmen zurückgeben | return_carrier | 80 | (return_carrier) |

## Hardware Asset Management -Integration mit Zero Touch Mobility

ServiceNow® Hardware Asset Management ist in Samsung SDS Zero Touch Mobility integriert, um den gesamten Lebenszyklus von Mobilgeräten zu verwalten.

Die Vorteile der Integration von Hardware Asset Management mit Zero Touch Mobility:

- Stellen Sie mobile Assets auf einer einzigen Plattform bereit, verwalten und überwachen Sie sie mithilfe automatisierter Workflows für alltägliche Verwaltungsaufgaben für Mobilgeräte wie die folgenden:
  - Onboarding neuer Geräte
  - Registrierung von Geräten wird aufgehoben
  - Anfordern neuer Bestellungen, Upgrades oder Ersatz mit Selfservice-Optionen
- Verwalten und melden Sie den Lebenszyklus von Mobilgeräten mit einer integrierten Lösung, die die Transparenz und Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen verbessert.
- Optimieren Sie Kosten und Nutzung aller Ihrer Mobilgeräte.

### Anforderungen und Einschränkungen

Anforderungen und Einschränkungen für die Integration von Hardware Asset Management mit Zero Touch Mobility:

- Sie unterstützt nur die Ressourcenkategorie „Mobilgerät“. Diese Ressourcenkategorie ist automatisch aktiviert.
- Sie ist abhängig von der Anwendung Hardware Asset Management (sn_hamp).

> **Hinweis:**
> Wenn beide Anwendungen auf einer ServiceNow -Instanz installiert sind, werden die Mobilgeräte unter der Ressourcenkategorie für Mobilgeräte der Hardware Asset Management -Integration mit Zero Touch Mobility lizenziert.

- Sie bietet Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management mit Ausnahme der folgenden:
  - Hardwaremodell-Normalisierung
  - HAM Geführtes Setup
  - HAM-Inhaltserweiterung
  - Inhalte hochladen und herunterladen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- PA-Dashboard
- Zu unterstützende Ressourcenkategorie Telecommunications Network Inventory

Weitere Informationen zu den Workflows und Funktionen von [ Hardware Asset Management finden Sie unter Hardware Asset Management-Abonnement.

**Zugehörige Informationen**

Hardware Asset Management erkunden

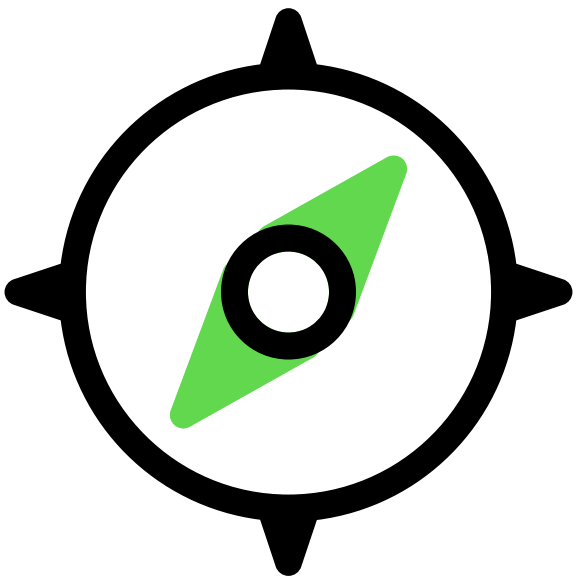
# Asset-Management

Die Anwendung Asset-Management integriert die physischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte von IT-Assets. Der Schwerpunkt von Asset-Management liegt auf der finanziellen Nachverfolgung von Unternehmenseigentum.

## Erste Schritte

---

Erkunden



Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Geschäftsnutzen der Anwendung Asset-Management kennen.

---

## Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Asset-Management ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

# Asset-Management Arbeitsbereich erkunden

Die Benutzeroberfläche der Anwendung Asset-Management wurde verbessert, um sie benutzerfreundlicher und intuitiver zu machen, sodass Sie Ihre Hardwareinstallationen besser verwalten können.

Sie können die neue Benutzeroberfläche von Asset-Management verwenden, die als Asset Arbeitsbereichbezeichnet wird, oder weiterhin die klassische Asset-Managementverwenden.

Die Kernfunktionalität der Anwendung Asset-Management bleibt in beiden Benutzeroberflächen gleich.

Wenn Sie die Anwendung Asset-Management neu aus dem Release [ Vancouver verwenden, wird Asset-Management Arbeitsbereich standardmäßig installiert.

**Hinweis:**
Asset-Management Arbeitsbereich wird standardmäßig nur auf den zBoot-Instanzen und nicht auf den Instanzen installiert, die auf die neueste Version aktualisiert wurden.

## Verwenden von Asset-Management Arbeitsbereich

Der Asset-Arbeitsbereich ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten, mit denen Sie Ihre Assets effizient verwalten können. Die Ansichten bieten Ihnen Einblick in alle wichtigen Aspekte Ihrer Assets, z. B. Dashboards zu Lager, Asset-Anzahl nach Modell, Lebenszyklusstatus, Modellkategorie und Gesamtleistung von Assets.

Der Asset-Arbeitsbereich enthält die folgenden Ansichten:

- Hardware-Asset-Übersicht
- Bestandsansicht
- Asset-Bestandsansicht
- Modellverwaltungsansicht
- Contract Management-Ansicht

Wenn Sie ein Upgrade auf das Release Vancouver durchführen, müssen Sie das Plugin Asset-Management Arbeitsbereich (sn_itam_workspace) aktivieren, um den Asset-Arbeitsbereich zu verwenden.

**Hinweis:**
Nach dem Wechsel zu Asset-Management Arbeitsbereichkönnen Sie Asset-Management klassisch] weiterhin verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Asset Management .

## Hardware-Asset-Übersicht

Verbessern Sie Ihre Asset Management-Experience mit der modernisierten und benutzerfreundlichen Hardware-Asset-Übersichtsansicht. Die Hardware-Asset-Übersicht ist eine vereinfachte und intuitive Umgebung, mit der Sie die Anwendung effektiver nutzen können, indem die Komplexität reduziert wird.

Verwenden Sie die Übersichtsansicht „Hardware-Asset“ für Folgendes:

- Reagieren Sie bei Diskrepanzen, z. B. wenn für ein Asset Bestellnummer, Modellnummer, Asset-Funktion oder Hersteller fehlt.
- Navigieren Sie zu bestimmten Dashboards für Asset-Funktionen wie Asset-Anforderungen, Transferaufträge und Lageraufträge.

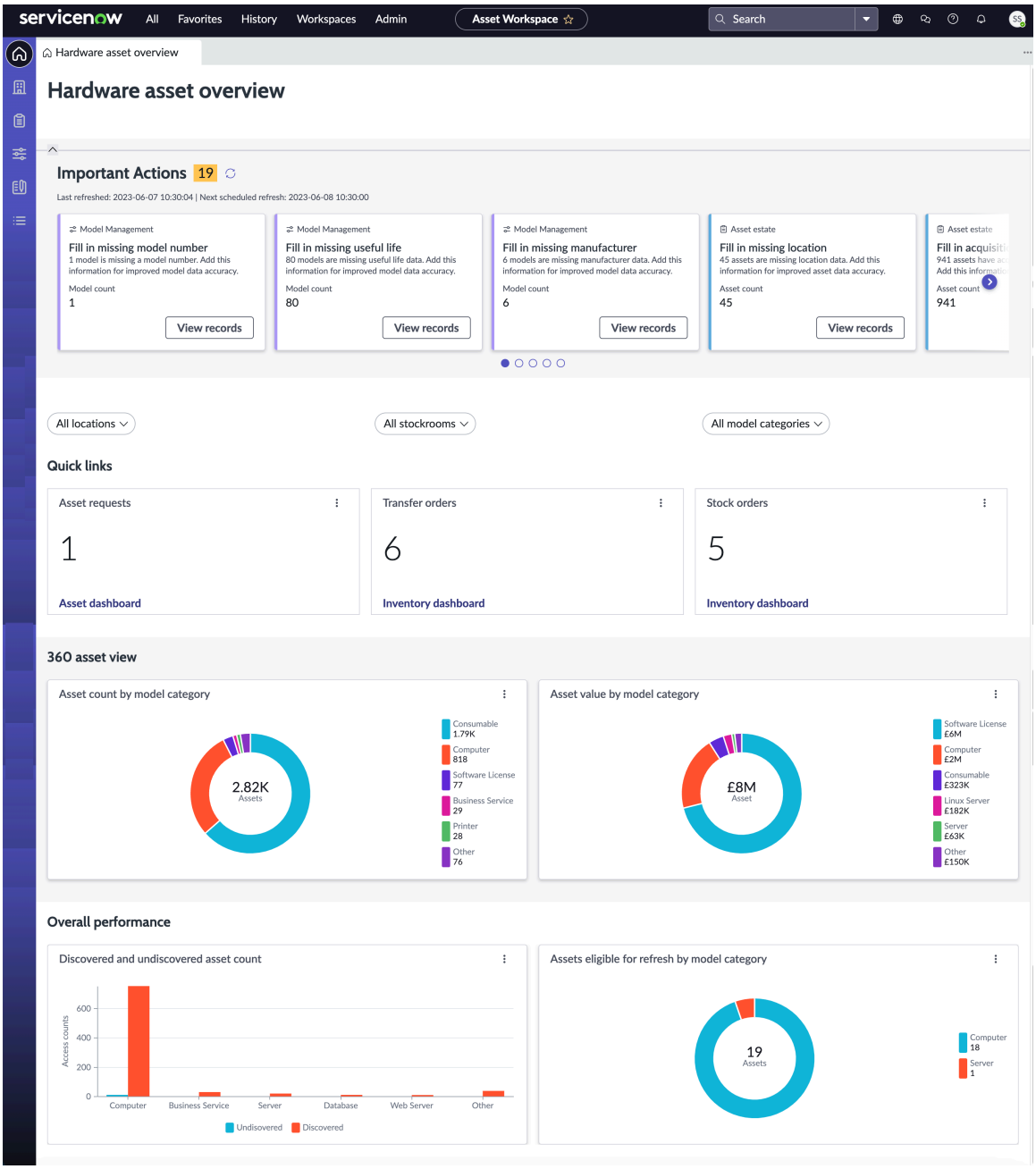


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie den Abschnitt „360-Grad-Asset-Ansicht“ an, in dem die Anzahl der Assets nach Modellkategorie und der Asset-Wert nach Modellkategorie angezeigt werden.
- Zeigen Sie den Abschnitt „Gesamtleistung“ an, in dem die Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets und die für die Aktualisierung in Frage kommenden Assets nach Modellkategorie angezeigt werden.

Wählen Sie ein beliebiges Widget oder Diagramm aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Sie können auch die Listen „**Standort**“, „Lager“ und „**Modellkategorie”**verwenden, um Ihre Ergebnisse zu filtern.

**Hardware-Asset-Übersicht**




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Quick-Links

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Anforderungen | Anzahl der angeforderten Artikel, bei denen das Modell des Artikels „Hardware“, „Verbrauchsgut“ oder „Paket“ ist. |
| Transferaufträge | Anzahl der aktiven Transferaufträge. |
| Lageraufträge | Anzahl der angeforderten Lagerauftragspositionen für Hardware-Bestand. |

### 360-Grad-Asset-Ansicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Anzahl nach Modellkategorie | Anzahl der Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. Verbrauchsgut, Computer und Mobilgerät. |
| Asset-Wert nach Modellkategorie | Kosten von Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut und Server. |

### Gesamtleistung

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets | Vergleich der Anzahl erkannter und nicht erkannter Assets, gruppiert nach Modellkategorie. Nicht erkannte Assets sind die Assets, die überhaupt nicht erkannt wurden oder innerhalb eines Monats nicht erkannt wurden. |
| Für eine Aktualisierung in Frage kommende Assets nach Modellkategorie | Anzahl der Assets, die bereits abgelaufen sind oder deren aktuelles Datum das Ablaufdatum ist und die für eine Aktualisierung in Frage kommen. |

## Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht laden

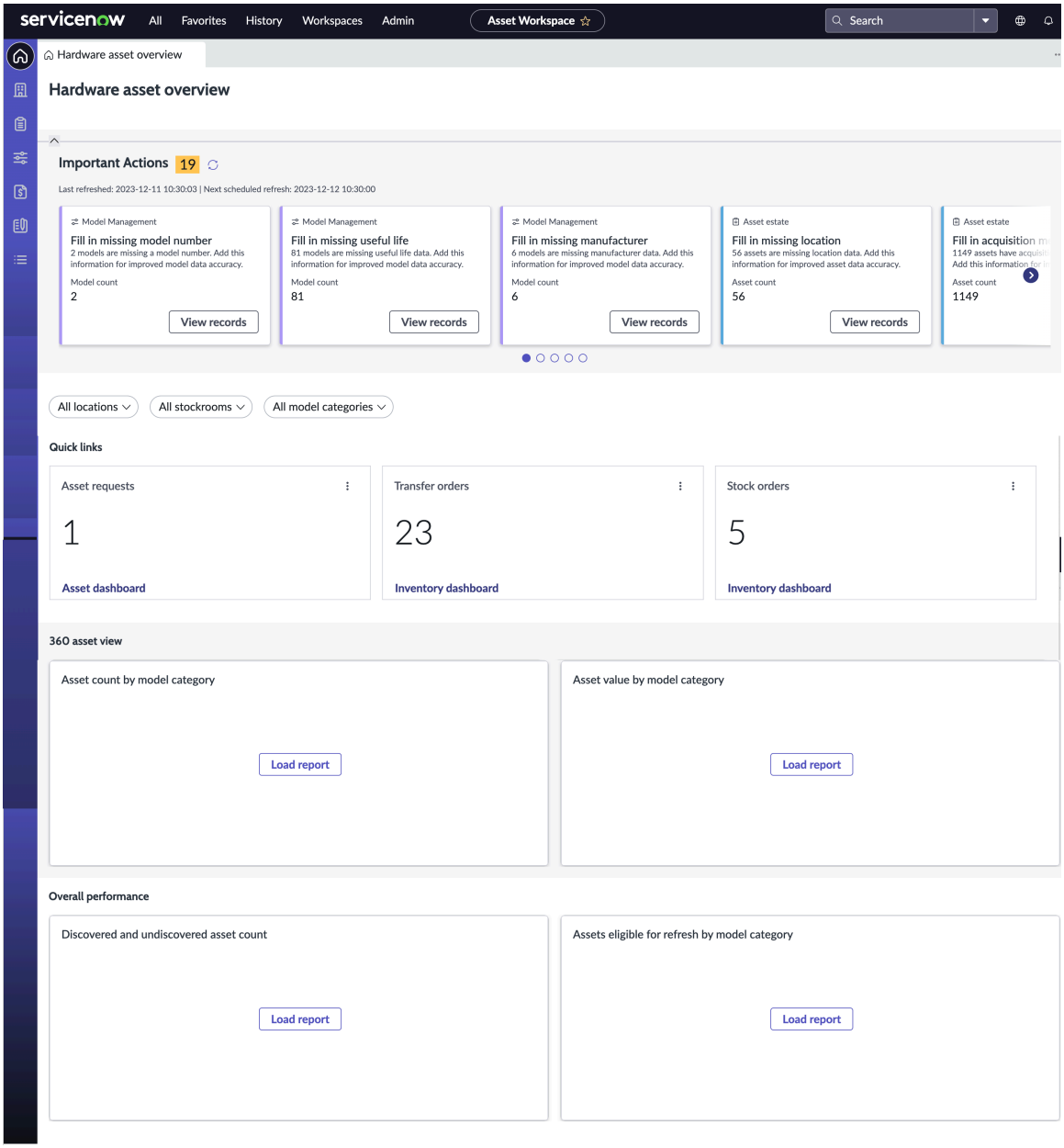
Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf eine große Anzahl von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Hardware-Asset-Übersichtsseite reduzieren.

Die Systemeigenschaft *sn_itam_workspace.asset_overview_enable_lazy_loading* bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder selektiv Berichte zu laden, die Sie anzeigen möchten, oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf **False**festgelegt. Wenn diese Systemeigenschaft in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert ist, können Sie Berichte mithilfe der Option **Bericht** laden anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht laden




## Bestandsansicht

Verwenden Sie die Bestandsansicht im Asset-Arbeitsbereich, um bestandsbezogene Funktionen wie Lager und Transferaufträge anzuzeigen und zu verwalten.

Die Bestandsansicht bietet Zugriff auf Aktionen zum Ausfüllen fehlender Lagerdetails wie Zuweisungsgruppe, Lagername, Manager und Typ.

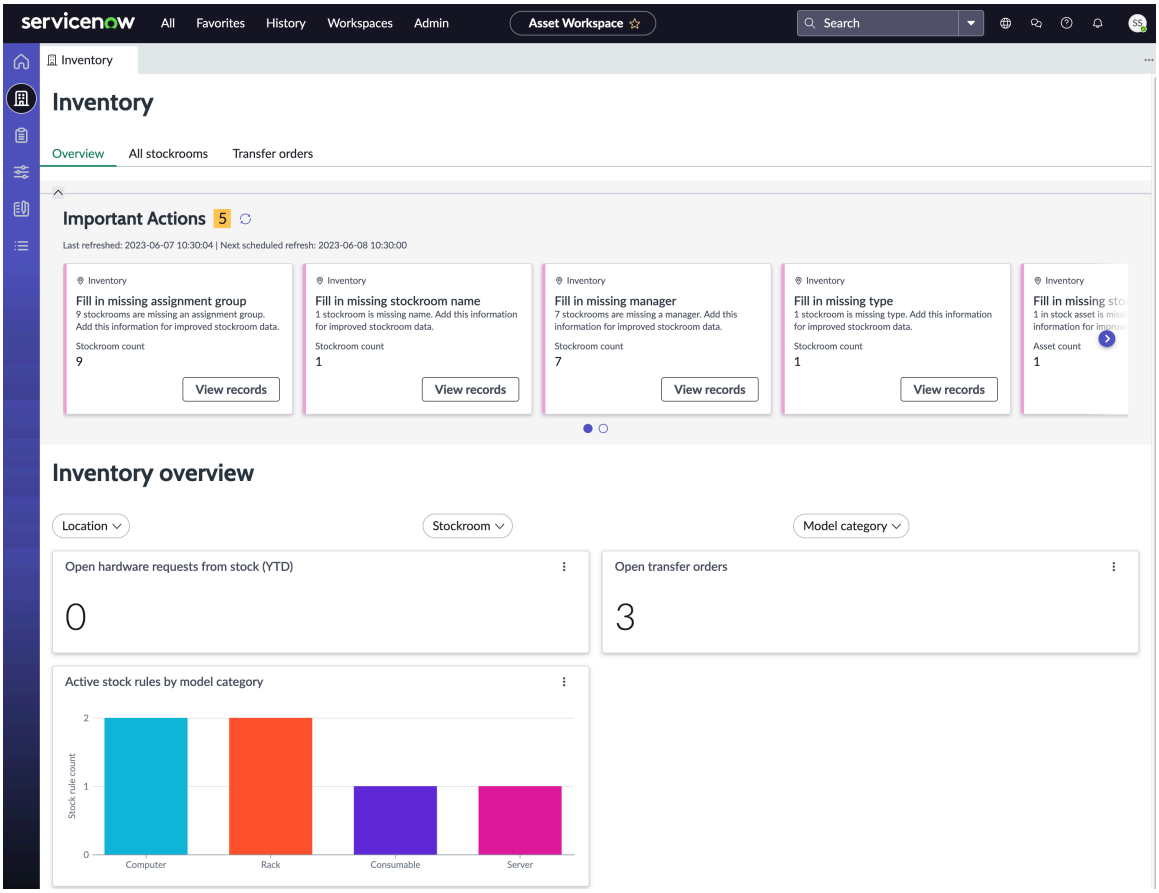
Wählen Sie ein beliebiges Widget oder Diagramm aus, um die Details anzuzeigen. Sie können auch Standort-, Lager-, Modellkategorie- und Domänenfilter verwenden, um Ihre Ergebnisse einzugrenzen.

**Hinweis:**
Der Domänenfilter ist nur verfügbar, wenn Sie die Plugins „Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und „Domain Separation“ (Plugin com.snc.pa.domain_support) aktiviert haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Bestandsansicht




### Bestandsübersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Offene Hardwareanforderungen ab Lager (seit Jahresbeginn) | Anzahl der Transferaufträge des Beschaffungstyps, die in diesem Kalenderjahr bereits geliefert und erstellt wurden. |
| Transferaufträge öffnen | Anzahl der stornierten oder nicht gelieferten Transferaufträge. |
| Aktive Lagerhaltungsregeln nach Modellkategorie | Alle aktiven Lagerhaltungsregeln, gruppiert nach ihrer Modellkategorie. |

## Asset-Bestandsansicht

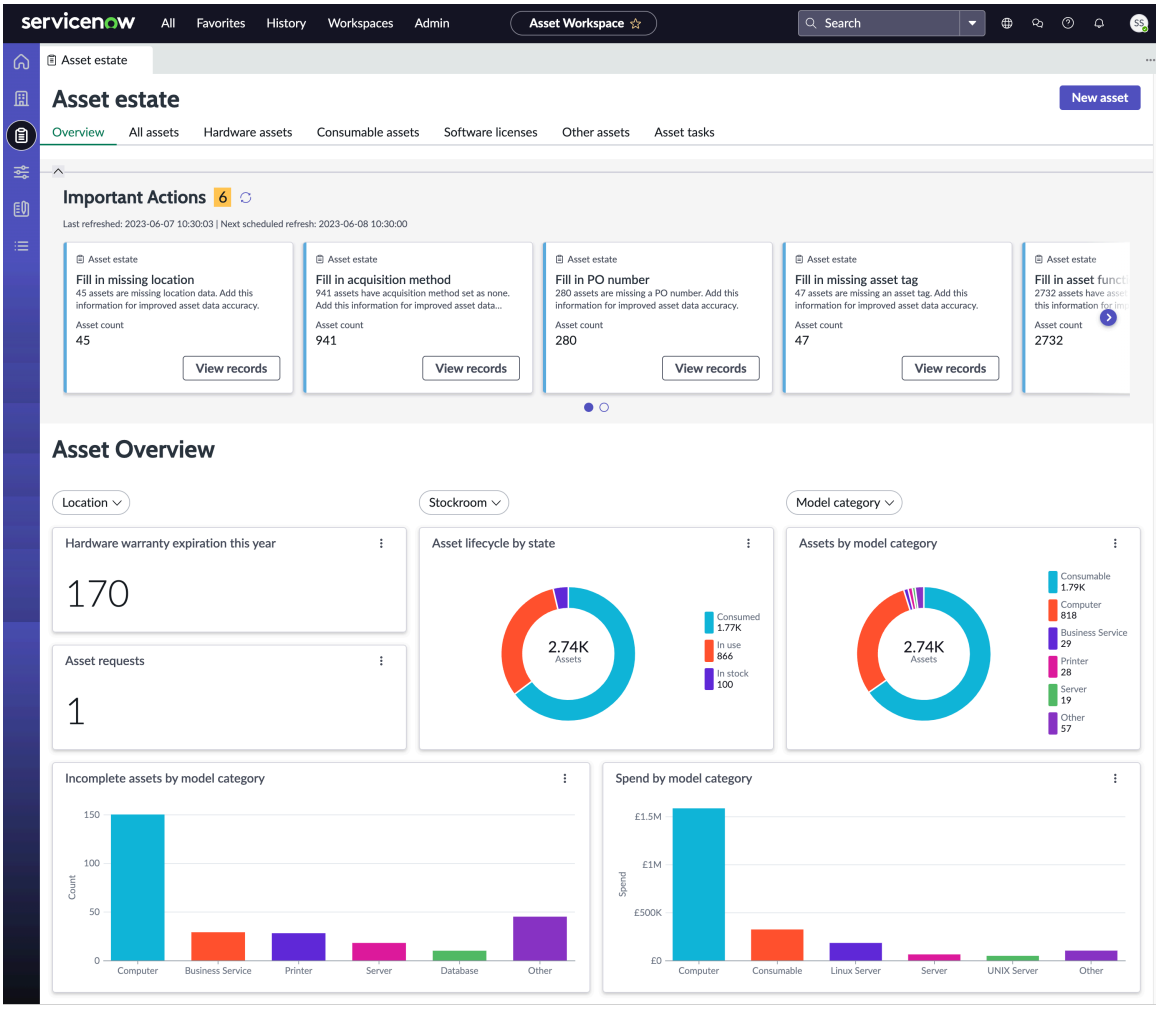
Verwenden Sie die Asset-Bestandsansicht im Asset-Arbeitsbereich, um Assets zu erstellen, anzuzeigen und zu ändern sowie Asset-Funktionen und -Benachrichtigungen zu verwalten.

**Hinweis:**
Die Registerkarte „Softwarelizenz“ ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management (com.snc.software_asset_management) oder Software Asset Management Professional (com.snc.pa.samp) aktiv ist. Sie können diese Registerkarte „Softwarelizenz“ in Software Asset Workspace anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Asset-Bestandsansicht




### Asset-Übersicht

| Diagramm oder Widget | Beschreibung |
|---|---|
| Hardware-Garantie läuft in diesem Jahr aus. | Anzahl der Hardware- und Verbrauchsgüter, die in diesem aktuellen Jahr ablaufen. |
| Asset-Anforderungen | Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Bundle-Anforderungen im Katalog. |
| Asset-Lebenszyklus nach Status | Anzahl der Assets, gruppiert nach Lebenszyklusstatus, z. B. Deaktiviert, In Gebrauch, Auf Lager. |
| Assets nach Modellkategorie | Kosten von Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut, Server. |
| Unvollständige Assets nach Modellkategorie | Asset-Modelle ohne Bestellnummer, Bestellposition oder Empfangsposition. |
| Ausgaben nach Modellkategorie | Kosten von Assets, gruppiert nach ihrer Modellkategorie. |

## Laden Sie Berichte in die Asset-Bestandsansicht

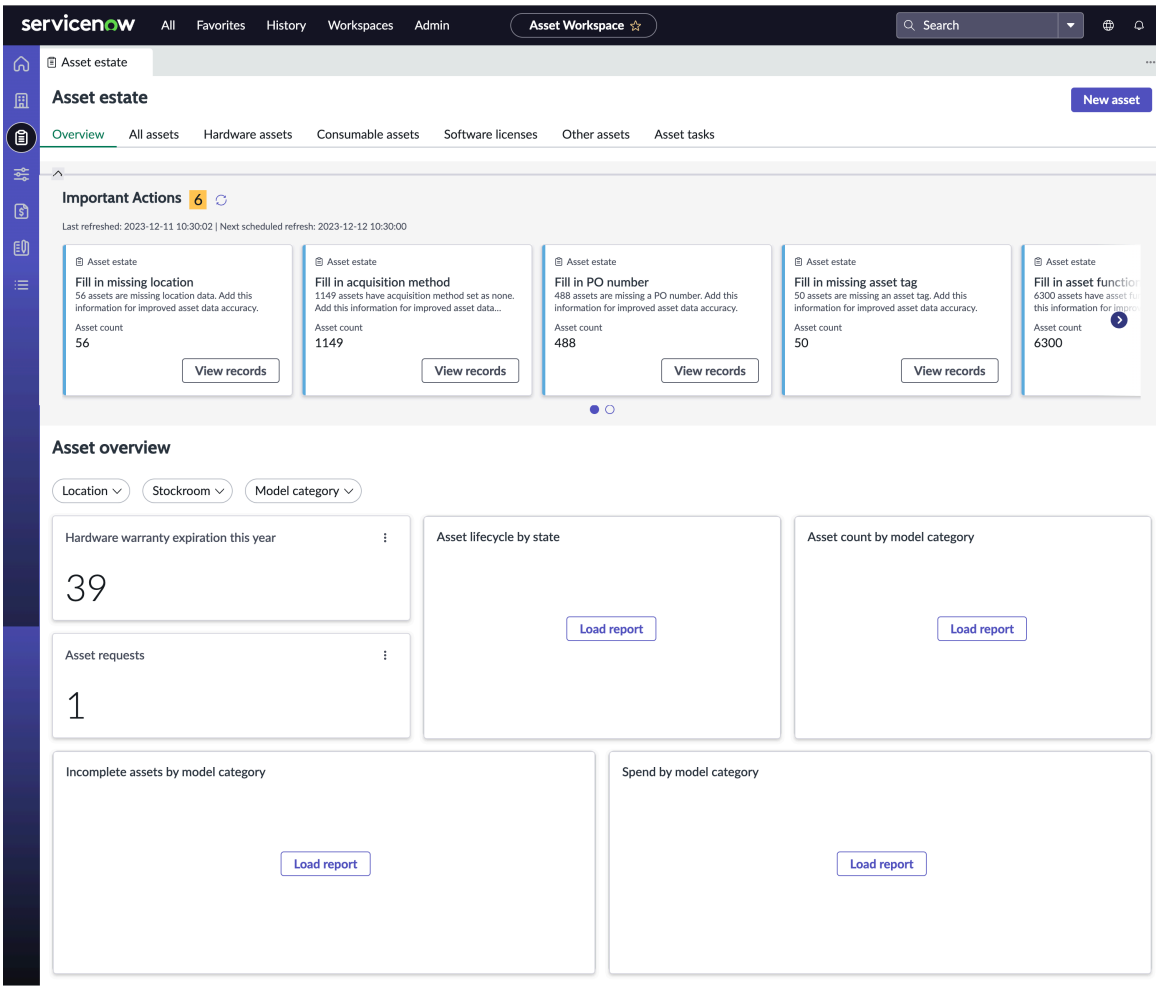
Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf eine große Anzahl von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Asset-Bestandsansicht reduzieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Systemeigenschaft*sn_itam_workspace.asset_estate_enable_lazy_loading* bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder selektiv Berichte zu laden, die Sie anzeigen möchten, oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf **False**festgelegt. Wenn diese Systemeigenschaft in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert ist, können Sie Diagramme oder Widgets mithilfe der Option **Bericht** laden anzeigen.

**Laden Sie Berichte in die Asset-Bestandsansicht**




## Schließen Sie IBI-Assets (Installationsbasiselement) aus Berichten aus

Jedes Element, das als Service bereitgestellt oder an Ihren Kunden verkauft wird, wird als Installationsbasiselement (Install Base Item, IBI) nachverfolgt. Die Tabelle „Modellkategorie“ ordnet Asset-Klasse, CI-Klasse und IBI-Klasse zu.

Standardmäßig enthalten die Berichte und wichtigen Aktionen in der Asset-Bestandsansicht alle Assets in der Asset-Tabelle [alm_asset]. Sie können jedoch IBI-Assets aus Berichten und Karten „Wichtige Aktionen“ filtern. Weitere Informationen zur Konfiguration, die zum Filtern von IBI-Assets erforderlich ist, finden Sie im Artikel Ausschluss verkaufter Produkte aus den Berichten und wichtigen Aktionen des Asset-Arbeitsbereichs [KB1584331] in der Now Support Knowledge Base

## Modellverwaltungsansicht

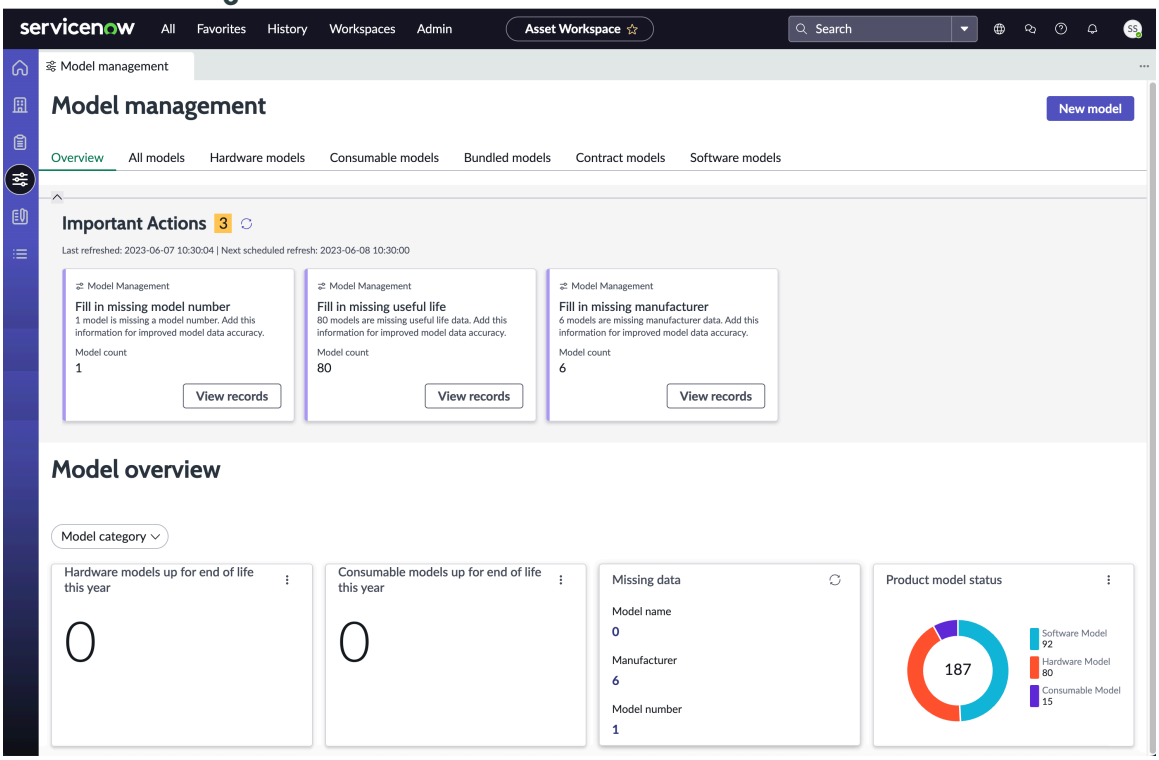
Verwenden Sie die Modellverwaltungsansicht im Asset-Arbeitsbereich, um Modelle zu erstellen oder zu ändern sowie die mit dem Asset-Modell verbundenen Funktionen anzuzeigen und zu verwalten, z. B. Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Die Registerkarte „Softwaremodell“ ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management (com.snc.software_asset_management) oder Software Asset Management Professional (com.snc.pa.samp) aktiv ist. Sie können diese Registerkarte „Softwaremodell“ im Software-Asset-Arbeitsbereich anzeigen.

### Modellverwaltungsansicht




### Modellübersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Hardwaremodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr | Anzahl der Hardwaremodelle, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer im aktuellen Jahr liegt. |
| Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr | Anzahl der Verbrauchsgütermodelle, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer im aktuellen Jahr liegt. |
| Fehlende Daten | Anzahl der Modelle, bei denen Modellname, Hersteller und Modellnummer fehlen. |
| Produktmodellstatus | Aktuelle Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Softwaremodelle basierend auf dem Status der Modelle. |

## Contract Management-Ansicht

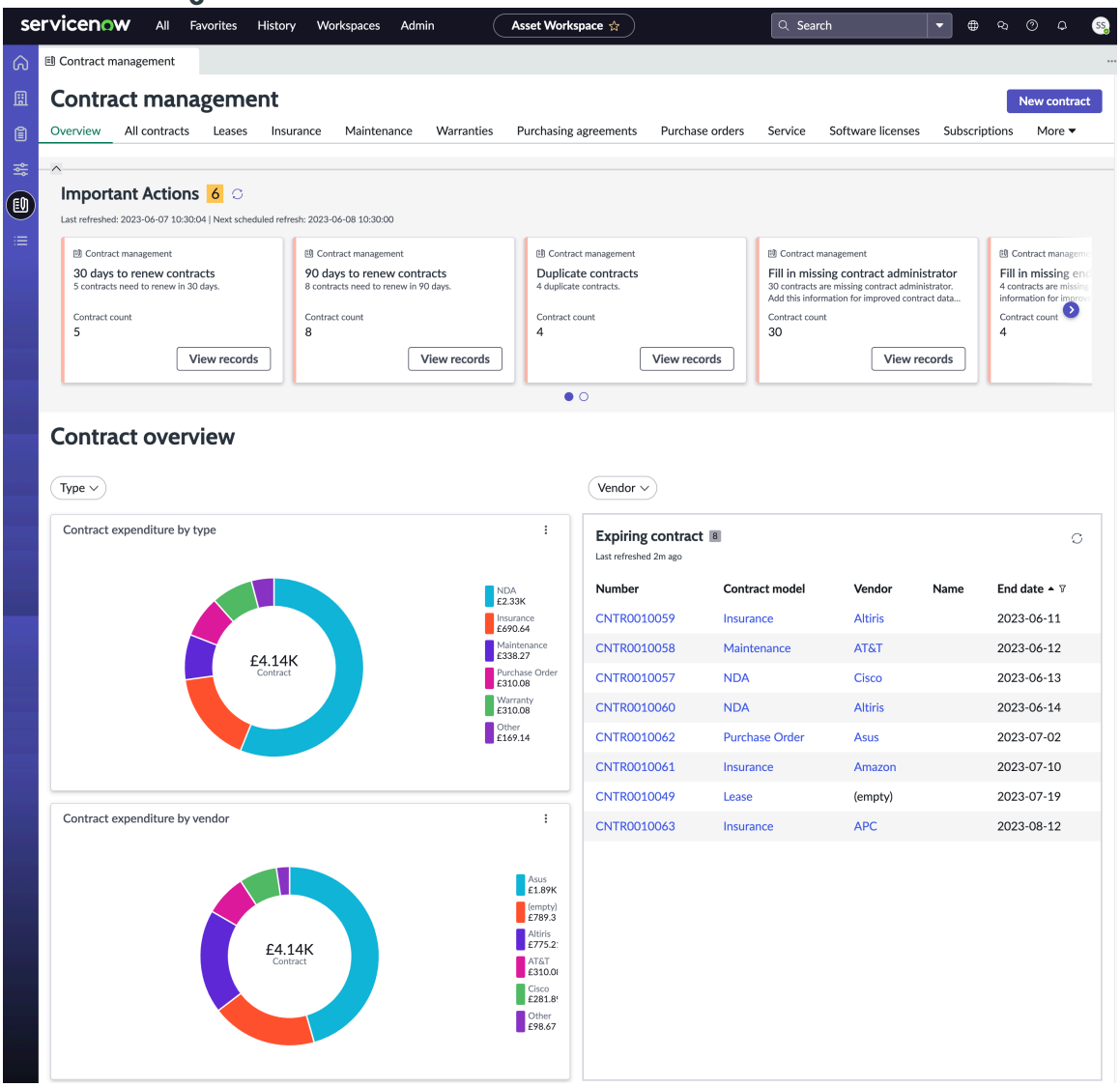
Verwenden Sie die Ansicht „Vertragsverwaltung“ im Asset-Arbeitsbereich, um Details von Verträgen wie Vertragsnummer, Start- und Enddatum des Vertrags sowie allgemeine Bedingungen anzuzeigen und zu verwalten.

Die Contract Management-Ansicht enthält wichtige Aktionen für die Verwaltung Ihres Vertrags, Vertragsausgaben nach Typ und Lieferant und die Liste der auslaufenden Verträge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Contract Management-Ansicht**




# Enterprise Asset Management

Enterprise Asset Management ist eine Geschäftsanwendung, die den gesamten Lebenszyklus der verbundenen und nicht verbundenen Unternehmens-Assets verwaltet.

In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Enterprise Asset Management.

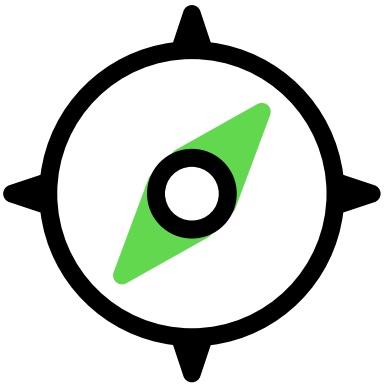
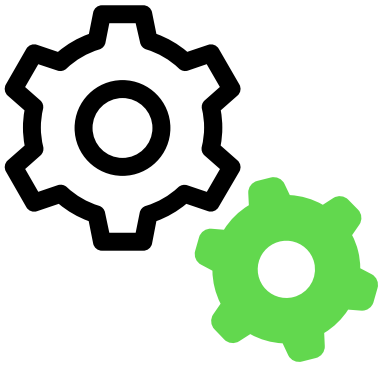
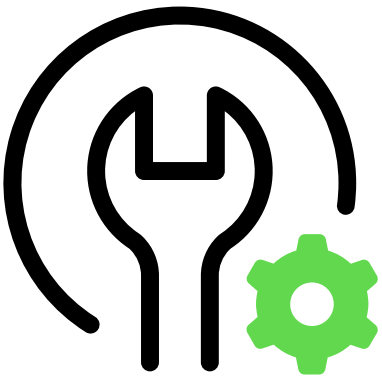
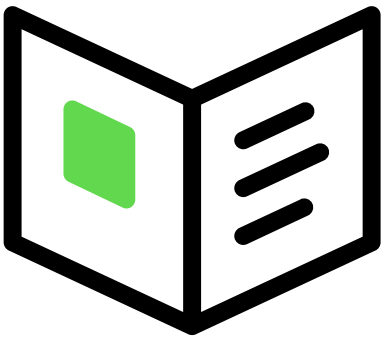
Einführung in die Anwendung Enterprise Asset Management

Die Anwendung Enterprise Asset Management bietet eine umfassende End-to-End-Lösung für die Wartung Ihrer Assets, die Minimierung kostspieliger Ausfallzeiten und die Maximierung der Nutzungsdauer von Assets.

Sie können sich auch den Enterprise Asset Management TechBytes-Podcast im anhören ServiceNow Community .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| | | |
|---|---|---|
| Erkunden | Konfigurieren | Verwalten Sie Enterprise-Assets |
|  |  |  |
| Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen der Enterprise Asset Management-Anwendung kennen. | Konfigurieren Sie die Anwendung Enterprise Asset Management entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen. | Erstellen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Assets. |
| Verwalten Sie Enterprise-Modelle | Arbeitsaufträge verwalten | Referenz |
|  |  |  |
| Erstellen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Modelle. | Erstellen und verwalten Sie Arbeitsaufträge für Enterprise-Assets. | Erhalten Sie zusätzliche Details zu Feldbeschreibungen, Domänentrennung und Terminologie. |

Automatische Übersetzung

## Enterprise Asset Management erkunden

Verwenden Sie die Anwendung Enterprise Asset Management, um die Qualität und Leistung von Assets zu optimieren, indem Sie Ausfallzeiten reduzieren, die Asset-Auslastung erhöhen, die Lebensdauer von Assets verlängern und gleichzeitig die Betriebskosten für Asset-intensive Unternehmen senken.

### Arbeitsbereich für Enterprise-Asset

Der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten, mit denen Sie Ihre Assets effizient verwalten können. Die Ansichten bieten Ihnen Einblick

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in alle wichtigen Aspekte Ihrer Assets, z. B. Dashboards, Lager, Asset-Anzahl nach Modell, Lebenszyklusstatus, Modellkategorie und Gesamtleistung von Assets.

Sie können auf zwei Arten zum Enterprise-Asset-Arbeitsbereich navigieren:

- Wenn Next Experience UI Framework in Ihrer Instanz aktiviert ist: Wählen Sie **Arbeitsbereiche** und dann **Enterprise Asset Workspace**aus.
- Wenn Next Experience UI Framework in Ihrer Instanz deaktiviert ist: Geben Sie in der linken Navigationsleiste Enterprise Asset Workspaceein. Wählen Sie diese Option aus, um das Menü „Enterprise Asset Workspace“ auf einer neuen Registerkarte zu öffnen.

## Enterprise Asset Management Rollen

Die folgenden Rollen helfen Ihnen bei der Konfiguration und Verwendung der Anwendung Enterprise Asset Management, um den Lebenszyklus Ihrer Assets, Teile und deren hierarchischen Beziehungen zu verwalten. Nachdem Zugriff auf eine Rolle gewährt wurde, wird allen dieser Rolle zugewiesenen Gruppen oder Benutzern der Zugriff gewährt. Rollen können andere Rollen enthalten und somit wird jeder Zugriff, der einer Rolle gewährt wird, allen enthaltenen Rollen gewährt.

| Rollentitel | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| Enterprise Asset Manager<br>[sn_eam.enterprise_asset_manager] | • sn_eam.enterprise_asset_technician<br>• inventory_user<br>• contract_manager<br>• category_manager<br>• procurement_user<br>• wm_initiator<br>• cmdb_query_builder<br>• cmdb_read<br>• plan_maint_admin<br>• wm_task_initiator | Diese Rolle hat Zugriff auf alle Funktionen von Enterprise Asset Management mit Ausnahme von Verwaltungsfunktionen. |
| Unternehmensadministrator<br>[sn_eam.enterprise_admin] | • inventory_admin<br>• catalog_manager<br>• report_user<br>• sn_eam.enterprise_asset_manager<br>• Asset<br>• procurement_admin<br>• sn_ent.classification_manager | Diese Rolle hat vollständigen Zugriff auf die Anwendung Enterprise Asset Management. |
| Enterprise-Techniker [enterprise_asset_technician] | • sn_eam.enterprise_mobile_user<br>• sn_eam.enterprise_asset_editor | Diese Rolle ist für Benutzer gedacht, die Arbeitsaufgaben ausführen und Asset-Datensätze als Teil des Asset-Lebenszyklus |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Rollentitel | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | aktualisieren. Diese Rolle hat Zugriff auf die folgenden Enterprise-Asset-Aufgaben:<br>• Alle RMA-Aufgaben mit Ausnahme der Vorbereitungsaufgabe<br>• alle Rückrufaufgaben<br>• alle Entsorgungsaufgaben<br>• alle Darlehensaufgaben mit Ausnahme der Vorbereitungsaufgabe<br>• Enterprise-Asset-Audit<br>• Mietende der Aufgaben „Sammlung“, „Vorbereitung“ und „Versand“. |
| Enterprise Mobile-Benutzer<br>[sn_eam.enterprise_mobile_user] | keine | Diese Rolle hat Zugriff zum Scannen von Assets aus einer mobilen Anwendung sowie zum Entsorgen von Assets aus einer mobilen Anwendung. |
| Service Desk-Mitarbeiter<br>[wm_agent] | keine | Diese Rolle ist für Benutzer gedacht, die an Enterprise-Assets arbeiten und Details in den entsprechenden Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben aufzeichnen. |

## Vorteile

Die Anwendung Enterprise Asset Management bietet die folgenden Vorteile:

- Verbessert die Asset-Nutzung.
- Verlängert die Lebensdauer von Assets.
- Bietet eine genaue und umsetzbare Asset-Bestandsansicht.
- Reduziert die Zeit für die Asset-Planung auf die Bereitstellung.
- Reduziert Kosten durch Reduzierung der Wartungshäufigkeit.
- Reduziert Betriebsunterbrechungen durch Minimierung ungeplanter Wartungsarbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Inline-Bearbeitung.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Inline-Bearbeitung in Ihrer ServiceNow -Instanz aktivieren, um direkt Änderungen an Feldern vorzunehmen, anstatt den Datensatz zu öffnen und das Feld im Formular zu ändern. Weitere Informationen zum Aktivieren der Inline-Bearbeitung finden Sie unter Inline- Bearbeitungaktivieren.

**Hinweis:**
Sobald Sie die Inline-Bearbeitung in Ihrer Instanz ServiceNow aktiviert haben, ist sie für alle Anwendungen von ServiceNow aktiviert.

## Erweiterte Store-Anwendung für Modelle und Asset-Klassen

Die Store-Anwendung „Expanded Model and Asset Classes“ fügt Enterprise-Modellklassen, untergeordnete Servicemodell-Klassen und Enterprise-Asset-Klassen hinzu, die vordefinierte Modell- und Asset-Klassen innerhalb der Klassenhierarchie Configuration Management Database (CMDB) erweitern. Diese Erweiterungen umfassen Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträge und abhängige Beziehungen.

**Hinweis:**
Diese Anwendung ist mit den Familien-Releases Rome und höher kompatibel.

Weitere Informationen zu CMDBfinden Sie unter Configuration Management Database (CMDB) .

Zusätzlich zur Erweiterung von CMDB-Modell und Asset-Klassen erstellt die Anwendung „Erweitertes Modell und Asset-Klassen“ Modellkategorien, die Enterprise-Modell- und Enterprise-Asset-Klassen mit CMDB Configuration Item (CI)-Klassen verknüpfen. Die Anwendung Enterprise Asset Management verwendet diese Klassen und Modellkategorien dann, um Asset- und Modelldatensätze zu erstellen, die zum Nachverfolgen und Verwalten von Enterprise-Assets verwendet werden können. Discovery-Tools wie die Anwendung ServiceNow® Discovery können diese Klassen und Modellkategorien auch verwenden, um Asset- und Modelldatensätze für erkannte CIs zu erstellen. Weitere Informationen zu Modellkategorien finden Sie unter Modellkategorie.

## Von der Anwendung hinzugefügte Enterprise-Modellklassen

Die Anwendung „Erweiterte Modelle und Asset-Klassen“ fügt die Klasse „Enterprise gutes Modell“ [sn_ent_model] hinzu, die die Basisklasse „Produktmodell“ [cmdb_model] erweitert. Die Klasse Enterprise – Gutes Modell [sn_ent_model] enthält Klassifizierungen für verschiedene Enterprise-Modelltypen, die in die folgenden branchenbasierten untergeordneten Klassen kategorisiert sind:

**Untergeordnete Klassen des guten Enterprise-Modells**

| Untergeordnete Klasse des guten Enterprise-Modells | Beschreibung |
|---|---|
| Medizinisches Modell<br><br>[sn_ent_medizinische_model] | Klassifiziert medizinisch basierte Enterprise-Modelle, z. B. ER-Einkaufswagen-Kit und EKG-Elektroden. |
| Modell des medizinischen Geräts<br><br>[sn_ent_medizinische_device_model] | Klassifiziert auf medizinischen Geräten basierende Enterprise-Modelle, z. B. „Blutdruckmessgerät“ und „MRI-Patiententabelle“. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Untergeordnete Klassen des guten Enterprise-Modells (Fortsetzung)**

| Untergeordnete Klasse des guten Enterprise-Modells | Beschreibung |
| --- | --- |
| **Hinweis:** Verfügbar nur in Version 1.2.0 und höher der Anwendung „Erweitertes Modell“ und „Asset-Klassen“. | **Hinweis:** Wenn Sie ein Upgrade der Anwendung „Erweitertes Modell und Asset-Klassen“ auf Version 1.2.0 oder höher durchführen, führt die Anwendung automatisch das Korrekturskript „ Kategorie für medizinische Geräte aktualisieren“ aus, um die Klasse „Modell für medizinische Geräte“ [sn_ent_medizinisches_device_model] der vorhandenen Modellkategorie für medizinische Geräte zuzuordnen. Möglicherweise müssen Sie jedoch vorhandene Enterprise-Modelle unter der Modellkategorie „Medizinische Geräte“ manuell von der Klasse „Modell medizinischer Geräte“ [sn_ent_medizinisches_modell] in die Klasse „Modell medizinischer Geräte“ [sn_ent_medizinisches_device_model] neu klassifizieren. Ausführliche Anweisungen finden Sie in KB1182183 .<br><br>Der Produktinstanzbezeichner (PID), ein eindeutiger und allgemeiner Bezeichner, der die Asset-, CI- und IBI-Klassen verknüpft, wird für die Assets der Modellkategorie „Medizinisches Gerät“ generiert. Die PID wird basierend auf den PID-Konfigurationen generiert, die für die Modellkategorie „Medizinisches Gerät“ gelten.<br><br>In der Tabelle „Produktinstanzbezeichner-Konfigurationen“ [product_instance_identifier_configuration] werden die PID-Konfigurationen gespeichert. Standardmäßig sind die folgenden Konfigurationen verfügbar:<br>• **PID: Seriennummer**, die einen Parameter enthält, der basierend auf dem Feld „Seriennummer“ der Asset-Tabelle [alm_asset] definiert ist.<br>• **PID – Übergeordnetes** Element, das Parameter enthält, die basierend auf den Feldern „Übergeordnet“ und „Modellkomponenten-ID“ der Asset-Tabelle [alm_asset] definiert sind.<br><br>Wenn viele PID-Konfigurationen der Modellkategorie „Medizinisches Gerät“ zugeordnet sind, wird die Konfiguration mit der höchsten Priorität bei der Generierung der PID zuerst berücksichtigt. Die |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Untergeordnete Klassen des guten Enterprise-Modells (Fortsetzung)**

| Untergeordnete Klasse des guten Enterprise-Modells | Beschreibung |
|---|---|
| | Konfiguration „PID – Seriennummer“ erhält meist die höchste Priorität. |
| Krankenversicherungsmodell<br>[sn_ent_medizinische_versicherung_modell] | Klassifiziert Krankenversicherungsmodelle, einschließlich Krankenversicherungspläne und staatliche Versicherungsprogramme wie „Medicare“ oder „Medicaid“. |
| Anlagenmodell<br>[sn_ent_facility_model] | Klassifiziert anlagenbasierte Enterprise-Modelle, z. B. HLK-Split-System und Kabelregal. |
| Transportwesenmodell<br>[sn_transportation_model] | Klassifiziert verkehrsbasierte Enterprise-Modelle, z. B. „Bremsscheibe vorne“ und „Brennstoffzellenauto“. |
| Industrielles Modell<br>[sn_ent_industrial_model] | Klassifiziert industriebasierte Enterprise-Modelle, z. B. „CNC-Maschine“ und „Laserschneidmaschine“. |
| Einzelhandelsmodell<br>[sn_ent_retail_model] | Klassifiziert einzelhandelsbasierte Enterprise-Modelle, z. B. Einzelhandelszähler-Waage und 80-mm-Wärmebelegdrucker. |
| Taktisches Ausrüstungsmodell<br>[sn_ent_tactical_model] | Klassifiziert auf taktischer Ausrüstung basierende Enterprise-Modelle wie K19-Plate-Träger und Triple-Mag-Pouch. |
| Bauwesenmodell<br>[sn_ent_construction_model] | Klassifiziert bauwesenbasierte Enterprise-Modelle wie Excavator und Hex Breaker Hämmer-Kit. |
| Wearable-Modell<br>[sn_ent_wearable_model] | Klassifiziert auf Wearables basierende Enterprise-Modelle wie N95-Atemschutzmaske und Warnschutzweste. |

## Von der Anwendung hinzugefügte Enterprise-Asset-Klassen

Die Anwendung „Erweitertes Modell und Asset-Klassen“ fügt die Klasse „Enterprise-Asset“ [sn_ent_asset] hinzu, die die Klasse „Basis-Asset“ [alm_base] erweitert. Die Enterprise-Asset-Klasse [sn_ent_asset] enthält Klassifizierungen für verschiedene Enterprise-Asset-Typen, die in die folgenden branchenbasierten untergeordneten Klassen kategorisiert sind:

**Untergeordnete Enterprise-Asset-Klassen**

| Untergeordnete Enterprise-Asset-Klasse | Beschreibung |
|---|---|
| Medizinisches Asset<br>[sn_ent_medizinische_asset] | Klassifiziert medizinisch basierte Unternehmens-Assets, z. B. Krankenhausbetten und Röntgengeräte. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Untergeordnete Enterprise-Asset-Klassen (Fortsetzung)**

| Untergeordnete Enterprise-Asset-Klasse | Beschreibung |
|---|---|
| Anlagen-Asset [sn_ent_facility_asset] | Klassifiziert anlagenbasierte Unternehmens-Assets, z. B. Kaffeebereiter und HLK-Systeme. |
| Transportwesen-Asset [sn_transportation_asset] | Klassifiziert verkehrsabhängige Unternehmens-Assets, z. B. Maschinen und Anlagen. |
| Industrielles Asset [sn_ent_industrial_asset] | Klassifiziert industriebasierte Enterprise-Assets, z. B. Hubwagen und Maschinen. |
| Einzelhandels-Asset [sn_ent_retail_asset] | Klassifiziert einzelhandelsbasierte Enterprise-Assets, z. B. Viiten und Kleidungsregale. |
| Taktisches Ausrüstungs-Asset [sn_ent_tactical_asset] | Klassifiziert auf taktischer Ausrüstung basierende Enterprise-Assets, z. B. Hydration-Träger und taktische Plattenträger. |
| Bauwesen-Asset [sn_ent_construction_asset] | Klassifiziert baubasierte Enterprise-Assets, z. B. Vorschlaghämmer und Handschleifmaschinen. |
| Wearable-Asset [sn_ent_wearable_asset] | Klassifiziert tragbare Unternehmens-Assets, wie z. B. Kopfbedeckungen und Arbeitsuniformen. |

## Von der Anwendung hinzugefügte Servicemodellklassen

Die Anwendung „Erweitertes Modell und Asset-Klassen“ fügt der Basisklasse „Servicemodell“ [cmdb_service_product_model] die folgenden untergeordneten Klassen hinzu. Diese untergeordneten Klassen stellen Klassifizierungen für verschiedene Servicemodelltypen bereit.

**Untergeordnete Klassen des Servicemodells**

| Untergeordnete Klasse des Servicemodells | Für den Lesezugriff erforderliche Rolle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Kartenservicemodell [sn_ent_card_service_model] | sn_ent.card_service_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Kartenangeboten von Banken und Finanzinstituten basieren, z. B. Kreditkarten und Geschenkkarten. |
| Einzahlungsmodell [sn_ent_deposit_account_model] | sn_ent.deposit_account_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Einlagenkonten basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. Spar- und Girokonten. |
| Darlehensmodell | sn_ent.loan_account_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Darlehensoptionen basieren, die |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Untergeordnete Klassen des Servicemodells (Fortsetzung)

| Untergeordnete Klasse des Servicemodells | Für den Lesezugriff erforderliche Rolle | Beschreibung |
|---|---|---|
| [sn_ent_loan_account_model] | | von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. private Darlehen und Hypothekendarlehen. |
| Kreditlinienmodell<br>[sn_ent_line_of_credit_model] | sn_ent.line_of_credit_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Kreditlinien basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. Überziehungen auf Spar- und Girokonten. |
| Finanzservicemodell<br>[sn_ent_financial_services_model] | sn_ent.financial_services_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Finanzdienstleistungen basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. Schließfächer und Überweisungsservices. |
| Investitionsmodell<br>[sn_ent_investment_model] | sn_ent.investment_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Vermögensverwaltungsoptionen basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. Investmentfonds und Altersvorsorge. |
| Personenversicherung Produktmodell<br>[sn_ent_b2c_ins_policy_model] | sn_ent.b2c_ins_policy_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Personenversicherungspolicen basieren, die von Versicherungsträgern angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und Zahlungspläne für die private Kfz-Versicherung. |
| Unternehmensversicherung Produktmodell<br>[sn_ent_b2b_ins_policy_model] | sn_ent.b2b_ins_policy_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf gewerblichen Versicherungspolicen basieren, die von Versicherungsträgern angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und Zahlungspläne für gewerbliche Sachversicherungen. |
| Gruppe Lebensversicherung Produktmodell<br>[sn_ent_group_life_ins_policy_model] | sn_ent.group_life_ins_policy_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf Gruppenlebensversicherungspolicen basieren, die von Versicherungsträgern angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und Zahlungspläne für Gruppen-Risikolebensversicherungen. |
| Individuelle Lebensversicherung Produktmodell<br>[sn_ent_indiv_life_ins_policy_model] | sn_ent.indiv_life_ins_policy_model_viewer | Klassifiziert Servicemodelle, die auf einzelnen Lebensversicherungspolicen basieren, die von Versicherungsträgern angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Untergeordnete Klassen des Servicemodells (Fortsetzung)**

| Untergeordnete Klasse des Servicemodells | Für den Lesezugriff erforderliche Rolle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Zahlungspläne für individuelle Lebensversicherungsversicherungen. |

## Von dieser Anwendung hinzugefügte Vertragsmodellklassen

| Vertragsmodellklasse | Für den Lesezugriff erforderliche Rolle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Erlaubnismodell<br><br>[sn_ent_permit_model] | contract_manager | Das Erlaubnismodell ist eine Erweiterung der Vertragsmodelltabelle und wird verwendet, um Lizenzen und Erlaubnisse zu modellieren, die ausgestellt wurden, und berechtigt die Empfänger, bestimmte Aktivitäten auszuführen oder bestimmte Ressourcen zu verwenden. |

## Die Anwendung „Erweitertes Modell“ und „Asset-Klassen“ werden angefordert

Sie müssen die Anwendung „Erweitertes Modell“ und „Asset-Klassen“ von ServiceNow Storeanfordern.

Besuchen Sie ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Anwendungen anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Anwendungen finden Sie unter ServiceNow Store Versionsverlauf Versionshinweise .

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zum ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste Erweitertes Modell und Asset-Klassen ein, und klicken Sie dann auf **Suche**.
4. Wählen Sie das Ergebnis mit der Bezeichnung **Erweitertes Modell und Asset-Klassen aus**.
5. Klicken Sie auf der Seite „Erweitertes Modell und erweiterte Asset-Klassen“ auf Installation **anfordern**.

   Das Dialogfeld „ ServiceNow App-Installation anfordern – erweitertes Modell und erweiterte Asset-Klassen“ wird geöffnet.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**ServiceNow Dialogfeld „App-Installation anfordern – erweitertes Modell und erweiterte Asset-Klassen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Instanzname | Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, klicken Sie auf **Validate Instance** (Instanz validieren), um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist. |
| Grund für Anforderung | Grund für die Anforderung der Anwendung. |

7. Klicken Sie auf **Anforderung**.
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung. Anschließend können Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail installieren.

## Überprüfung der erfolgreichen Installation der Anwendung

Nachdem Sie die Anwendung „Erweitertes Modell und Asset-Klassen“ angefordert und installiert haben, überprüfen Sie, ob alle Enterprise-Modell- und Asset-Klassen erfolgreich der Klassenhierarchie CMDB hinzugefügt wurden.

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow zu **Alle** > **Konfiguration** > **CI-Klassen Manager**.
2. Klicken Sie auf **Hierarchie**, um die CI-Klassenliste anzuzeigen, in der Sie alle Klassen innerhalb der Klassenhierarchie CMDB anzeigen können.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Enterprise-Modell- und Asset-Klassen der Liste hinzugefügt wurden.
4. (Optional) Wählen Sie eine Klasse aus, um die entsprechende Klassenbeschreibung, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträge und abhängigen Beziehungen zu überprüfen.

**Warnung:**
Die Deinstallation der Anwendung „Erweitertes Modell“ und „Asset Classes“ kann die Integrität der Anwendung Enterprise Asset Management beeinträchtigen, was zu unerwartetem Verhalten führt.

## Mobile Agent -Anwendung für Enterprise Asset Management

Sie können die Anwendung ServiceNow® Mobile Agent verwenden, um Ihre Enterprise-Assets zu erstellen, zu aktualisieren und anzuzeigen. Sie können die Anwendung auch verwenden, um Unternehmens-Assets für Bestandsaudits zu scannen und Überprüfungen und Abgänge für die Asset-Entsorgung durchzuführen.

Die Anwendung ServiceNow Mobile Agent wird auf Geräten des Typs iOS und Android unterstützt. Sie können die Anwendung aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterladen.

Weitere Informationen zur Anwendung Mobile Agent finden Sie unter der App Mobile Agent.

**Zugehörige Informationen**

Enterprise-Assets und -Aufgaben mit der Anwendung Mobile Agent verwalten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Enterprise Asset Management für das Gesundheitswesen

Die Anwendung Enterprise Asset Management for Healthcare ist eine lizenzierbare Anwendung, mit der Sie bei der Aktivierung für das Gesundheitswesen spezifische Modelle, Assets und Workflows verwalten können.

Die Anwendung Enterprise Asset Management for Healthcare (com.sn_eamhc) ist im ServiceNow Storeverfügbar. Wenn Sie diese Anwendung in Ihrer Instanz Enterprise Asset ManagementServiceNow installieren , wird auch die Anwendung [] installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Installiert mit Enterprise Asset Management für Healthcare.

Diese Anwendung bietet Funktionalitäten, Features und Workflows von Enterprise Asset Management, die Rollen und Asset-Modelle im Gesundheitsbereich unterstützen.

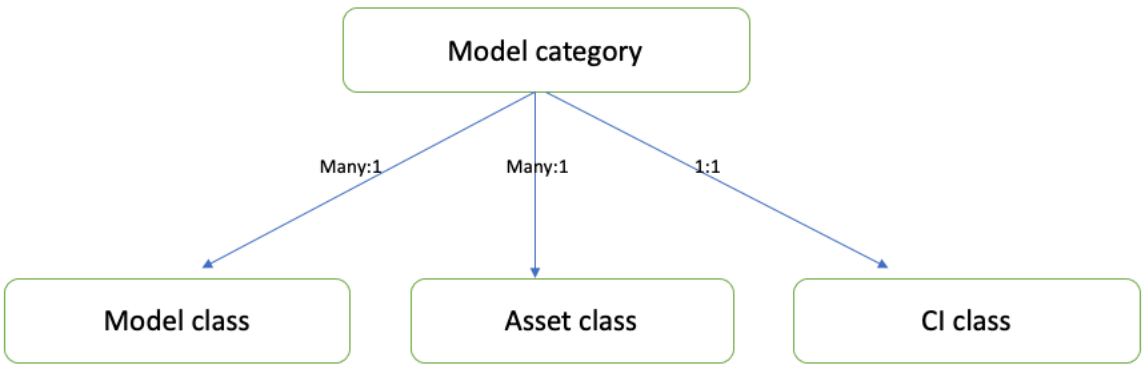
**Zugehörige Informationen**

Enterprise Asset Management erkunden

## Modellkategorie

Modellkategorien definieren Beziehungen zwischen Asset-Klassen, Produktmodellklassen und Configuration Item (CI)-Klassen in der Anwendung Enterprise Asset Management.

Jede Modellkategorie ist in Unterkategorien unterteilt, die einer Modellklasse, einer Asset-Klasse und einer vorhandenen CI-Klasse entsprechen. Mehrere Modellkategorien können einer einzelnen Modellklasse und einer einzelnen Asset-Klasse zugewiesen werden. Es gibt jedoch eine 1:1-Zuordnung zwischen einer Modellunterkategorie und einer CI-Klasse.




40 Basismodellkategorien stehen Ihnen zur Auswahl. Die Modellkategorien der obersten Ebene lauten wie folgt:

- Enterprise
- Bauwesen
- Medizinische Versicherung
- Transportwesen
- Industriell
- Facility
- Einzelhandel
- Taktische Ausrüstung
- Wearable

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch eigene Modellkategorien erstellen. Sie können jedoch keine Unterkategorien innerhalb der Modellkategorien der obersten Ebene erstellen. Wenn Sie beispielsweise keine der in der Modellkategorie „Medizinisch“ bereitgestellten Unterkategorien verwenden möchten, können Sie die allgemeine Unterkategorie „Medizinisch – Sonstige“ verwenden, anstatt eine neue Unterkategorie zu erstellen.

## Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management

Mehrkomponentenmodelle und Mehrkomponenten-Assets helfen Ihnen, die Wartung Ihrer Enterprise-Assets nachzuverfolgen.

## Modell mit mehreren Komponenten

Ein Enterprise Asset Management -Modell, das einer oder mehreren Modellkomponenten zugeordnet ist, wird als Mehrkomponentenmodell definiert.

Eine Modellkomponente kann ein Verbrauchsgut oder ein Enterprise-Modell sein. Dasselbe Modell kann mehrmals als Modellkomponente eines Mehrkomponentenmodells aufgeführt werden. Zum Beispiel kann die Verbrauchsgütermodellkomponente A für das Mehrkomponentenmodell dreimal wiederholt werden.

Jede Modellkomponente weist die folgenden drei Beziehungen mit einem Mehrkomponentenmodell auf, von denen jede den Wert „true“ oder „false“ aufweist:

- Erforderlich: Wenn der Wert auf „wahr“ festgelegt ist, ist die Modellkomponente für das Funktionieren des Mehrkomponentenmodells unerlässlich und kann nicht dauerhaft entfernt werden.
- Hot-Swap-fähig: Wenn der Wert „true“ ist, kann die Modellkomponente ausgetauscht werden, während das Mehrkomponentenmodell in Betrieb ist
- Reparierbar: Wenn der Wert „true“ ist, kann die Modellkomponente repariert werden.

Die Beziehung einer Modellkomponente zu einem Mehrkomponentenmodell schließt sich gegenseitig aus. Wenn beispielsweise ein Mehrkomponentenmodell aus zwei Modellkomponenten A besteht, kann jede Modellkomponente A ihre eigene Beziehung zum Mehrkomponentenmodell haben.

Es gibt zwei Arten von Mehrkomponentenmodellen: vormontierte und vom Benutzer montierte Modelle.

Sie können ein vormontiertes oder vom Benutzer montiertes Mehrkomponentenmodell in ein einfaches Modell ändern, indem Sie die Zuordnung aller Modellkomponenten aufheben, während sich das Modell noch im Status **„Build** “ befindet. Sobald Sie den Modelldatensatz gespeichert haben, wird das Mehrkomponentenmodell in ein einfaches Modell geändert, und alle Zuordnungen zu Modellkomponenten werden entfernt.

## Mehrkomponenten-Asset

Mehrkomponenten-Assets werden aus einem Mehrkomponentenmodell erstellt.

Wenn eine Verbrauchsgut-Modellkomponente in einem Mehrkomponentenmodell mehrmals aufgeführt wird, werden sie zu einem einzigen Datensatz zusammengeführt, unabhängig davon, ob die Felder **Erforderlich**, **Hot-Swap**-fähig und **Reparierbar** gleich sind oder nicht.

Es gibt zwei Arten von Assets: Verbrauchsgüter und serialisierte Assets.

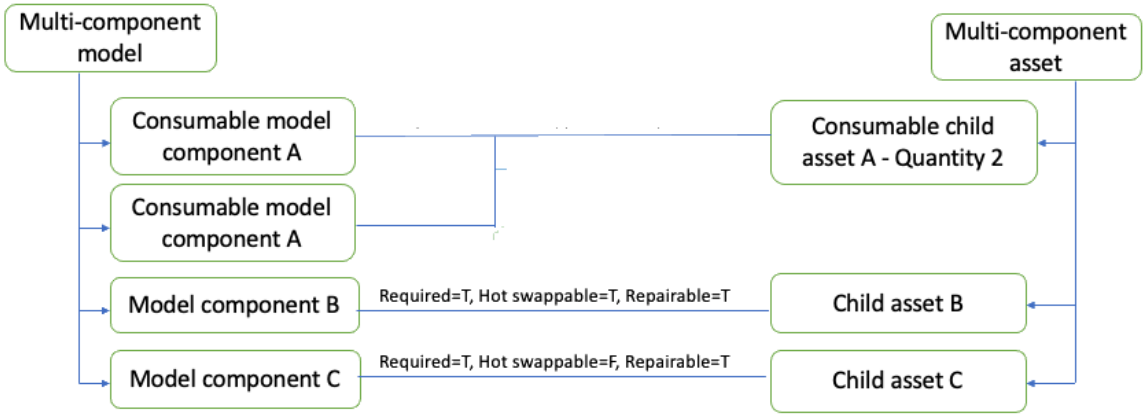
Für Enterprise-Modellkomponenten werden serialisierte untergeordnete Assets erstellt, die auf der Modellkomponente basieren. Zum Beispiel ist untergeordnetes Asset B das untergeordnete Asset, das für Modellkomponente B erstellt wurde.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die mit dem Mehrkomponentenmodell definierte Modellkomponentenbeziehung wird erweitert und in den untergeordneten Asset-Datensätzen sichtbar. Der Austausch von untergeordneten Assets kann nur mit derselben Modellkomponente durchgeführt werden. Ein untergeordnetes Asset kann nicht mit einer anderen Modellkomponente ausgetauscht werden.

**Beziehung zwischen Mehrkomponentenmodell und Mehrkomponenten-Asset**




## Vormontierte und vom Benutzer montierte Assets

Assets, die vormontierten und vom Benutzer montierten Mehrkomponentenmodellen zugeordnet sind, werden als vormontierte bzw. vom Benutzer montierte Mehrkomponenten-Assets bezeichnet.

- Vormontiertes Asset: Wenn das übergeordnete Asset erstellt wird, werden die untergeordneten Assets automatisch erstellt. Untergeordnete Assets werden im selben Lager erstellt, in dem das übergeordnete Asset erstellt wird. Die untergeordneten Assets erben die Eigenschaften des übergeordneten Assets, z. B. Lager, Status, Unterstatus. Beim Erstellen des untergeordneten Assets wird kein Asset-Tag oder Serien-Tag angehängt. Sie können zusätzliche untergeordnete Assets und Add-ons hinzufügen, auch wenn dies nicht in der Modellkomponente definiert ist. Wenn ein Add-on-Asset hinzugefügt wird, wird im Feld **Asset-Typ** der Wert **Vormontiert mit Add-on**angezeigt.
- Vom Anwender zusammengestelltes Asset: Komponenten werden mit Assets aus dem Lager des übergeordneten Assets zusammengestellt.
  - Stellen Sie die Assets mithilfe der **Schaltfläche Zusammenstellen** im Asset-Datensatz selbst zusammen. Details finden Sie unter Wählen Sie Assets für das vom Benutzer montierte Asset aus.
  - Stellen Sie Assets automatisch über die Schaltfläche Automatisch zusammenstellen **zusammen**, um einen Prozess auszulösen, bei dem Assets automatisch aus einem Lager ausgewählt und einem übergeordneten Asset zugeordnet werden. Wenn die erforderliche Menge von Assets im Lager nicht verfügbar ist, wird ein Fehler angezeigt, und Sie können Assets nicht automatisch zusammenstellen. Verwenden Sie die **Schaltfläche** Zusammenstellen, um die Assets selbst zusammenzustellen.
  - Geben Sie alle untergeordneten Assets und Add-on-Assets aus dem übergeordneten Asset frei. Weitere Informationen zum Freigeben von Assets finden Sie unter Geben Sie Assets aus dem übergeordneten Asset frei.

Sie können untergeordnete Assets gegen Assets mit mehreren Komponenten austauschen, die sich in einem der folgenden Status befinden:

- In Gebrauch
- In Wartung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auf Lager – Fehlerhaft
- Auf Lager Ausstehende Reparatur

**Hinweis:**
Weitere Informationen zum Tauschen von Assets finden Sie unter Tauschen Sie Assets gegen übergeordnetes Multikomponenten-Asset aus.

## Mehrere Modellkomponenten für ein Enterprise-Modell

Sie können einem Enterprise-Modell mehrere Modellkomponenten gleichzeitig hinzufügen, indem Sie die Menge angeben. Mit dem Feld **Menge** im Dialogfeld „Modellkomponenten hinzufügen“ können Sie mehrere serialisierte Komponenten und Verbrauchsgüterkomponenten für ein einzelnes Enterprise-Modell erstellen.

- Für serialisierte Komponenten: Jede Zeile im Dialogfeld „Modellkomponenten hinzufügen“ wird basierend auf der Menge in mehrere Modellkomponenten aufgeteilt. Beispiel: Wenn das Feld Menge für eine Zeile den Wert 10 hat, werden 10 Modellkomponentendatensätze erstellt.
- Für Verbrauchsgüterkomponenten: Pro Zeile wird eine Modellkomponente erstellt. Beispiel: Wenn das Mengenfeld für eine Zeile den Wert 10 hat, wird nur ein Modellkomponenten-Datensatz mit der Menge 10 erstellt.

Für untergeordnete Verbrauchsgütermodelle wird ein untergeordnetes Asset pro Komponente erstellt, wobei die Menge der Menge der Komponente entspricht. Für serialisierte untergeordnete Modelle werden Assets pro Komponente erstellt.

Wenn Sie Assets erstellen, werden die Verbrauchsgüter nicht zusammengeführt. Verbrauchsgüter sind einzelne Assets mit einer Menge. Zum Beispiel hat der Datensatz der Modellkomponente A einen Mengenwert von zwei und der Datensatz der Modellkomponente B den Mengenwert drei. Daher werden zwei Assets erstellt. Einen Asset-Datensatz mit Menge zwei und einen anderen Asset-Datensatz mit Menge drei.

Die hinzugefügten Assets von Verbrauchsgütern werden jedoch zusammengeführt, da sie nicht mit einer Modellkomponente verknüpft sind. Beispiel: Modell A verfügt über zwei Komponenten des Verbrauchsgutmodells C. Wenn Sie ein komplexes Asset aus diesem Modell erstellen, werden zwei untergeordnete Assets aus demselben Modell C erstellt.

## Komponentennummernverwendung für Verbrauchsgüter

Da Verbrauchsgüter weder ein Asset-Tag noch Seriennummern haben, hilft Ihnen das Feld **Komponentennummer** im Modellkomponentenformular, untergeordnete Verbrauchsgüter zu identifizieren und nachzuverfolgen. Achten Sie beim Erstellen eines Verbrauchsgutkomponenten-Datensatzes darauf, einen Wert in das Feld **Komponentennummer** einzugeben.

Bei Verbrauchsgütern wird die Komponentennummer als Präfix an den Anzeigenamen des untergeordneten Assets weitergegeben.

## Verwendung der Komponentennummer für serialisierte Komponenten

Für serialisierte Komponenten ist die Eingabe einer Komponentennummer optional. Sie können eine Komponentennummer angeben, wenn der Wert, den Sie in das Feld „ **Menge** “ eingeben, 1 ist. Wenn Sie in das Feld „ **Menge** “ einen Wert von mehr als eins eingeben, wird das Feld „ **Komponentennummer** “ deaktiviert. Die Komponentennummern werden jedoch automatisch vom System generiert. Sie können zum Modellkomponentenformular wechseln und die Komponentennummer ändern, wenn Sie möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn bei serialisierten Komponenten kein Asset-Tag erwähnt wird, wird die Komponentennummer als Asset-Tag weitergegeben. Wenn Sie später entscheiden, ein Asset-Tag hinzuzufügen, wird die Komponentennummer vom Asset-Tag überschrieben.

## Enterprise Asset Workspace verwenden

Verwenden Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um eine umfassende Ansicht aller Ihrer Assets zu erhalten und sie effizient zu verwalten.

## Enterprise Asset Workspace-Landschaft

Der Enterprise Asset Workspace ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten. Die Ansichten geben Ihnen Einblick in alle Ihre Assets, Modelle, Lager und Lagertypen. Sie können auch mehrere Workflows erstellen, z. B. Transferaufträge, Entsorgungsaufträge, und bietet über Dashboards Zugriff auf Analysen.

**Hinweis:**
Fügen Sie die Eigenschaften `Enterprise Asset Classes` und `Enterprise Model Classes` aus der Tabelle „Asset-Eigenschaften“ in Update Sets ein, wenn Sie Änderungen von einer Umgebung in eine andere verschieben. Weitere Informationen zu Update Sets finden Sie unter Update Sets übertragen .

Der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich enthält die folgenden Ansichten:

- Enterprise-Asset-Übersicht für Enterprise Asset Workspace
- Asset Analytics-Übersicht für Enterprise Asset Workspace
- Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace
- Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace
- Übersicht über die Enterprise-Modellverwaltung für Enterprise Asset Workspace
- Normalisierungsübersicht für Enterprise Asset Management
- Übersicht überVertrags- und Mietmanagement für Enterprise Asset Workspace

### Enterprise-Asset-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Enterprise-Asset-Übersicht als Zielseite für den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um Einblicke in wichtige Metriken zu erhalten.

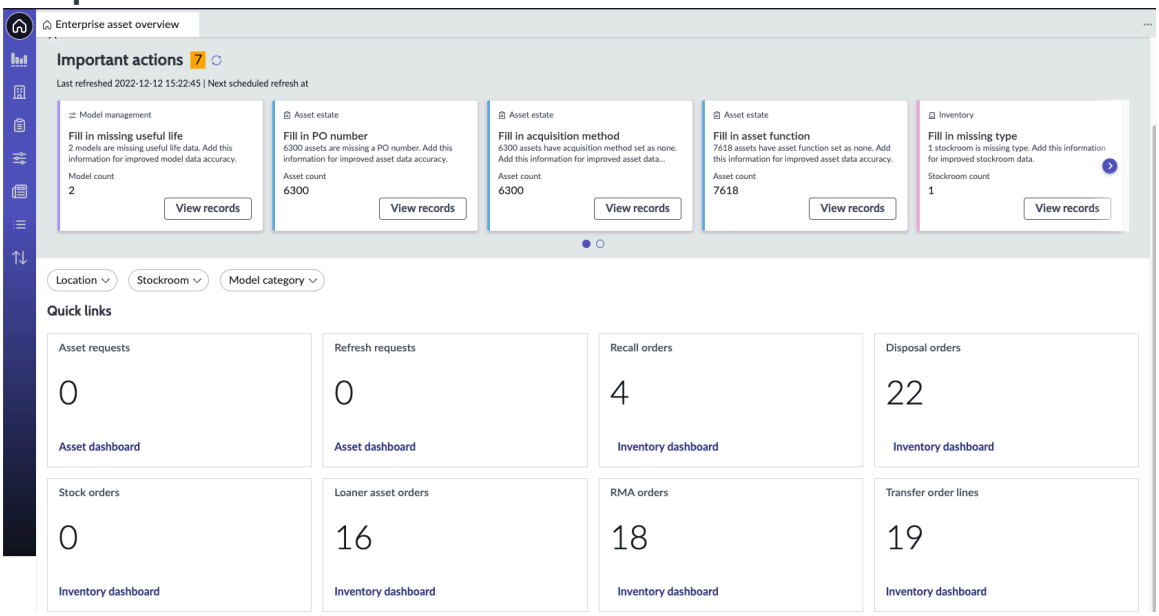
Verwenden Sie das Dashboard „Enterprise Asset Overview“ (Enterprise-Asset-Übersicht), um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Identifizieren und bearbeiten Sie kritische Aktionselemente, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordern, z. B. die Eingabe fehlender Herstellerdaten, Modellnummern oder Asset-Tag-Informationen.
- Suchen Sie nach Asset-Anforderungen, Transferaufträgen, Lageraufträgen, Asset-Aktualisierungsanforderungen, Entsorgungsaufträgen und Rücksendegenehmigungsaufträgen (RMA).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Enterprise-Asset – Übersicht




Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Aktionen auszuführen, wählen Sie das entsprechende Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mithilfe der Filter **Standort**, **Lager**, **Modellkategorie**und **Klassifizierung** eingrenzen. Ausführliche Informationen zum Klassifizierungsfilter finden Sie unter Klassifizierungscodes.

#### Quick-Links im Dashboard

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Anforderungen | Anzahl der angeforderten Artikel, bei denen das Modell des Artikels ein Verbrauchsgut oder ein Enterprise-Modell ist. |
| Transferauftrags-Positionen | Anzahl der aktiven Transferauftrags-Positionen. |
| Lageraufträge | Anzahl der angeforderten Lagerauftragspositionen. |
| Anforderungen aktualisieren | Anzahl der offenen Anforderungen für Aktualisierungsaufträge für Assets. |
| Rückrufaufträge | Anzahl der offenen Rückrufaufträge. |
| Entsorgungsaufträge | Anzahl der offenen Entsorgungsaufträge. |
| Leihgerätebestellungen | Anzahl der angeforderten Leihgerätebestellungen. |
| RMA-Aufträge | Anzahl der offenen Warenrücksendegenehmigungsaufträge (RMA). |

### Asset Analytics-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Ansicht „Asset Analytics“, um eine detaillierte Ansicht aller Ihrer Assets, ihrer Gesamtleistung und der Gesamtbetriebskosten (TCO) des Assets zu erhalten.

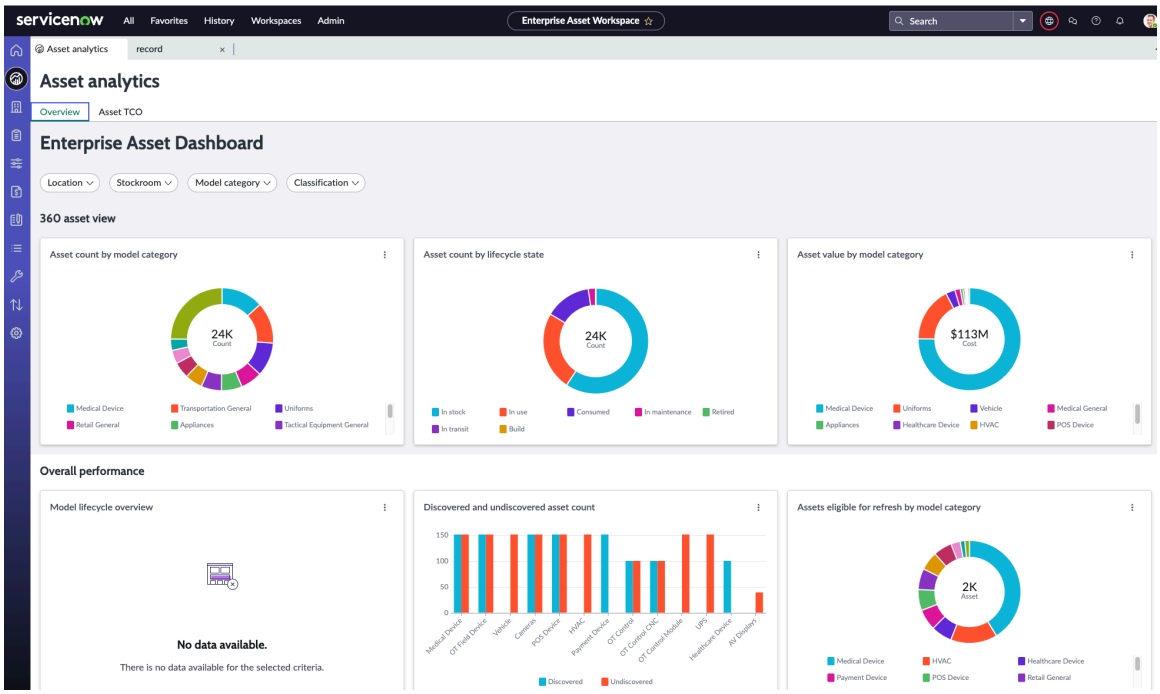
## Enterprise-Asset-Dashboard

Verwenden Sie das Enterprise Asset Dashboard, um umfassende Informationen zu allen Ihren Enterprise-Assets zu erhalten.

Sie können die Daten nach Standort, Lager, Modellkategorie und Klassifizierung filtern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




## 360-Grad-Asset-Ansicht

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Anzahl nach Modellkategorie | Anzahl der Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. „Allgemeinmedizinisch“, „Diagnosemedizinisch“. |
| Asset-Anzahl nach Lebenszyklusstatus | Anzahl der Assets, gruppiert nach Lebenszyklusstatus, z. B. Deaktiviert, In Gebrauch und Auf Lager. |
| Asset-Wert nach Modellkategorie | Kosten von Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. Fahrzeug, Kameras und Feldgeräte. |

## Gesamtleistung

| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| Übersicht über Modell-Lebenszyklus | Übersicht über den Modelllebenszyklus, gruppiert nach Lebenszyklusphase, z. B. **Allgemeine Verfügbarkeit**, **Ende der Lebensdauer**, **Ende des Support**sund **Ende des Verkaufs**. |
| Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets | Vergleich der Anzahl erkannter und nicht erkannter Assets, gruppiert nach Modellkategorie. |
| Für die Aktualisierung verfügbare Assets nach Modellkategorie | Anzahl der Assets, die bereits abgelaufen sind oder deren aktuelles Datum das Ablaufdatum ist und die für eine Aktualisierung in Frage kommen. |

## Asset-TCO

Diese Registerkarte bietet eine detaillierte Ansicht der TCO und zeigt Schlüsselmetriken an, die den Echtzeitstatus von Assets in Bezug auf TCO-Benchmarks anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können neue Vergleichsberichte erstellen und vorhandene anzeigen.

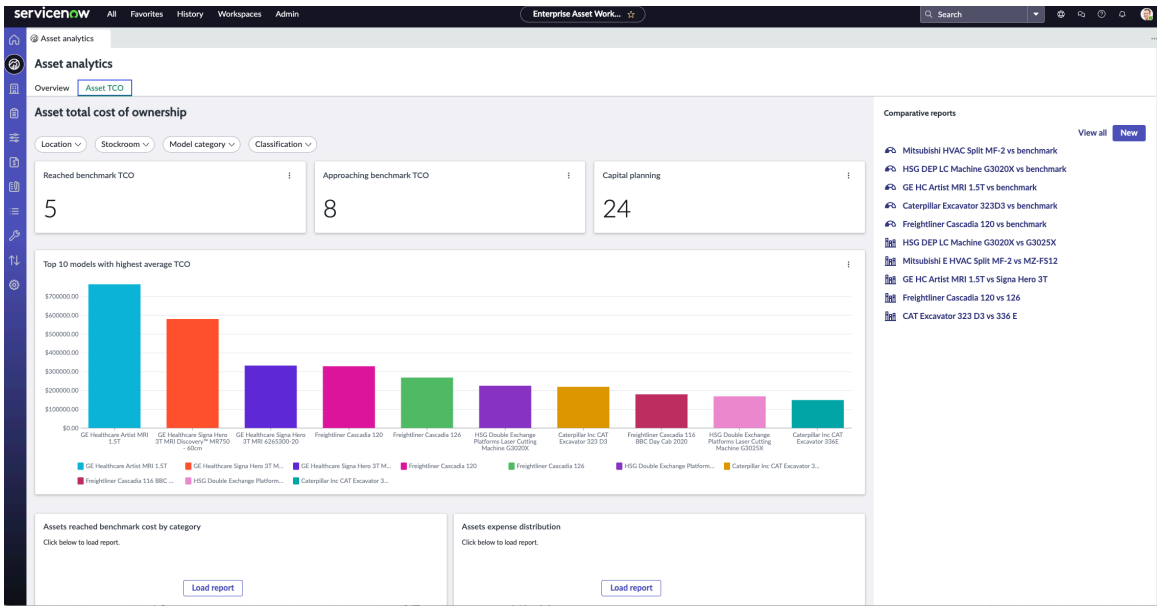
Sie können die Daten nach Standort, Lager, Modellkategorie und Klassifizierung filtern.

Wählen Sie **Alle** anzeigen aus, um eine Liste aller Vergleichsberichte anzuzeigen. Nur Berichte mit mindestens einer aktiven Berichtsquelle werden angezeigt, mit Ausnahme eines Offline-Berichts (bei dem der Kostentyp entweder **Tatsächliche TCO** oder **Prognostizierte TCO**ist). Um Datenquellen in einem Offline-Bericht zu aktualisieren, öffnen Sie den Bericht, und wählen **Sie Aktualisierungsauftrag ausführen**aus. Diese Schaltfläche wird nur in einem Offline-Bericht angezeigt. Sobald diese Aufgabe abgeschlossen ist, wird das letzte Sammlungsdatum aktualisiert.

**Hinweis:**
Offline-Berichte werden erst in der Liste der Vergleichsberichte angezeigt, wenn das letzte Sammlungsdatum ausgefüllt ist.

Sie können **Neu** auswählen, um einen TCO-Bericht zu erstellen.

Wählen Sie ein Berichtssymbol aus, um einen Bericht direkt zu öffnen, oder wählen Sie den Berichtsnamen aus, um das Berichtsformular zu öffnen.




| Widget | Beschreibung |
|---|---|
| Erreichte Benchmark-TCO | Anzahl der Assets, die die Benchmark-TCO erreicht haben. |
| Benchmark-TCO bald erreicht | Anzahl der Assets, die sich den Benchmark-TCO nähern |
| Kapitalplanung | Anzahl der Assets für die Kapitalplanung. Die Assets für die Kapitalplanung sind Assets, die nicht stillgelegt werden und deren aktuelle Lebenszyklusphase „true“ ist. |
| Top-10-Modelle mit den höchsten durchschnittlichen TCO | Ein Balkendiagramm, das die 10 besten Modelle mit den höchsten durchschnittlichen TCO zeigt. |
| Von Assets erreichte Benchmark-Kosten nach Kategorie | Anzahl der Assets nach Kategorie, die die Benchmark-Kosten erreicht haben. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Widget | Beschreibung |
| --- | --- |
| Asset-Ausgabenverteilung | Die Asset-Ausgabenverteilung basierend auf den folgenden Kostenarten:<br>• Einkauf – Asset<br>• Einkauf – Teil<br>• Konfiguration<br>• Software<br>• Vertrag – Leasing<br>• Vertrag – Garantie<br>• Vertrag – Wartung<br>• Vertrag – Service<br>• Vertrag – Sonstiges<br>• Dienstprogramme<br>• Versand<br>• Arbeit – Wartung<br>• Arbeit – Reparatur<br>• Arbeit – Allgemein<br>• Wiederverkaufswert |
| Monatliche Asset-Ausgabenverteilung (letzte 12 Monate) | Verteilung von Assets in den letzten 12 Monaten basierend auf den folgenden Kostenarten:<br>• Einkauf – Asset<br>• Einkauf – Teil<br>• Konfiguration<br>• Software<br>• Vertrag – Leasing<br>• Vertrag – Garantie<br>• Vertrag – Wartung<br>• Vertrag – Service<br>• Vertrag – Sonstiges<br>• Dienstprogramme<br>• Versand<br>• Arbeit – Wartung<br>• Arbeit – Reparatur<br>• Arbeit – Allgemein<br>• Wiederverkaufswert |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace

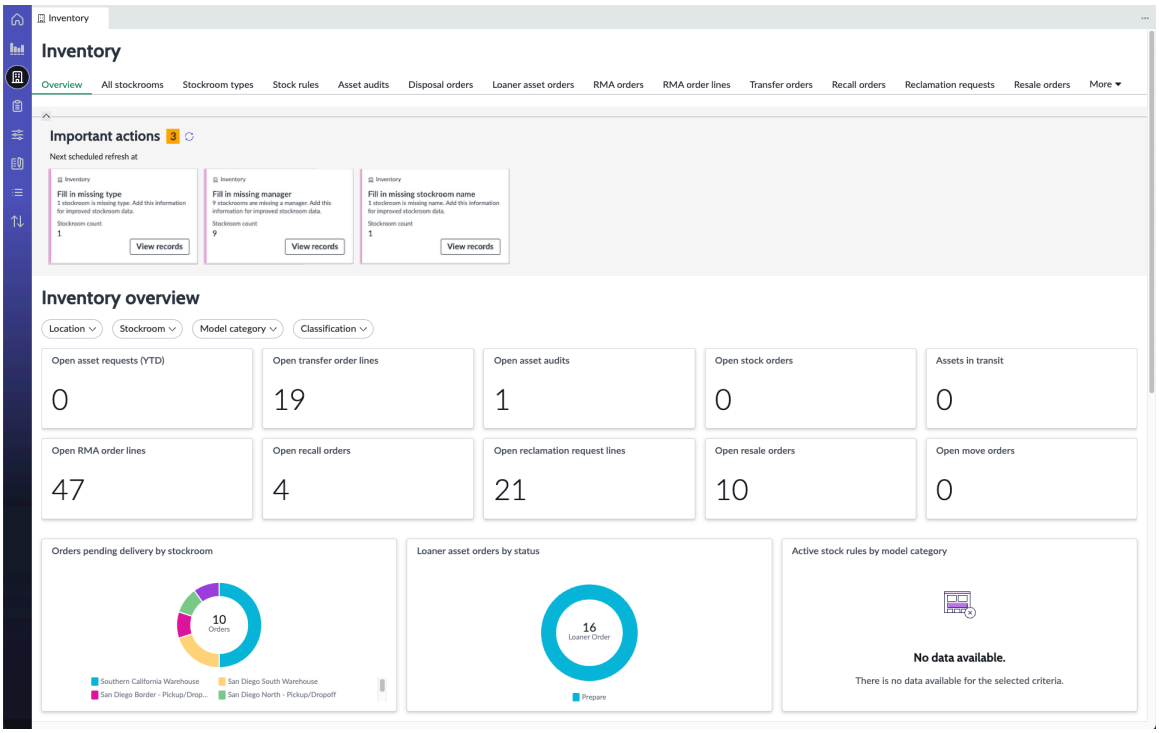
Verwenden Sie die Bestandsansicht im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um Bestandsschwellenwerte zu optimieren und den Nachbestellungsprozess zu automatisieren. Sie können Workflows erstellen und detaillierte Informationen zu Ihrem Bestand anzeigen.

Erledigen Sie alle dringenden bestandsbezogenen Aktionselemente, z. B. die Eingabe eines fehlenden Lagertyps oder Lagernamens.

Sie können auf die Bestandsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory**.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Aktionen auszuführen, wählen Sie ein beliebiges Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mithilfe der Kategoriefilter **Standort**, **Lager**und **Modell** eingrenzen.

### Bestandsansicht




Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um Ihren Bestand anzuzeigen:

- **Übersicht**: Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Ihre Bestandsdaten, z. B. offene Transferauftrags-Positionen, offene Asset-Audits und Leihgerätebestellungen nach Status.
- **Alle Lager**: Erstellen Sie ein neues Lager, und zeigen Sie Lager an, in denen Ihr Bestand gelagert wird.
- **Lagertypen**: Erstellen Sie neue Lagertypen, und zeigen Sie die verschiedenen für Ihren Bestand verfügbaren Lagertypen an.
- **Lagerhaltungsregeln**: Erstellen Sie neue Lagerhaltungsregeln, und zeigen Sie eine Liste der vorhandenen Lagerhaltungsregeln an.
- **Asset-Audits**: Erstellen Sie neue Asset-Audit-Datensätze, und zeigen Sie vorhandene an.
- **Entsorgungsaufträge**: Erstellen Sie Workflows für Entsorgungsaufträge für Assets, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben oder nicht mehr funktionieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Leihgerätebestellungen**: Zeigen Sie alle Leihgerätebestellungen an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **RMA-Aufträge**: Zeigen Sie alle RMA-Aufträge (Warenrücksendegenehmigung) für Ihre defekten Assets an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **RMA-Auftragspositionen**: Zeigen Sie alle RMA-Auftragspositionen in Ihren RMA-Aufträgen an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **Transferaufträge**: Erstellen Sie Workflows für Transferaufträge, um Assets zwischen Ihren Lagern zu verschieben.
- **Rückrufaufträge**: Erstellen Sie Workflows für Rückrufaufträge für Assets, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden.
- **Reklamationsanforderungen**: Zeigen Sie alle Ihre Reklamationsanforderungen an, und erfüllen Sie sie.
- **Wiederverkaufsaufträge**: Zeigen Sie alle Ihre Asset-Wiederverkaufsanforderungen an, und erfüllen Sie sie.
- **Umzugsaufträge**: Erstellen Sie Umzugsaufträge für Assets, die von einem Standort zu einem anderen verschoben werden müssen, und zeigen Sie sie an.

### Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Bestandsansicht „Enterprise-Asset“ im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um Ihre Assets zu erstellen und zu verwalten. Sie können auch Details wie Asset-Lebenszyklus nach Status, in diesem Jahr entsorgte Assets und Asset-Anforderungen anzeigen.

Erledigen Sie alle dringenden Asset-bezogenen Aktionselemente, z. B. die Eingabe eines fehlenden Asset-Tags oder einer Asset-Funktion.

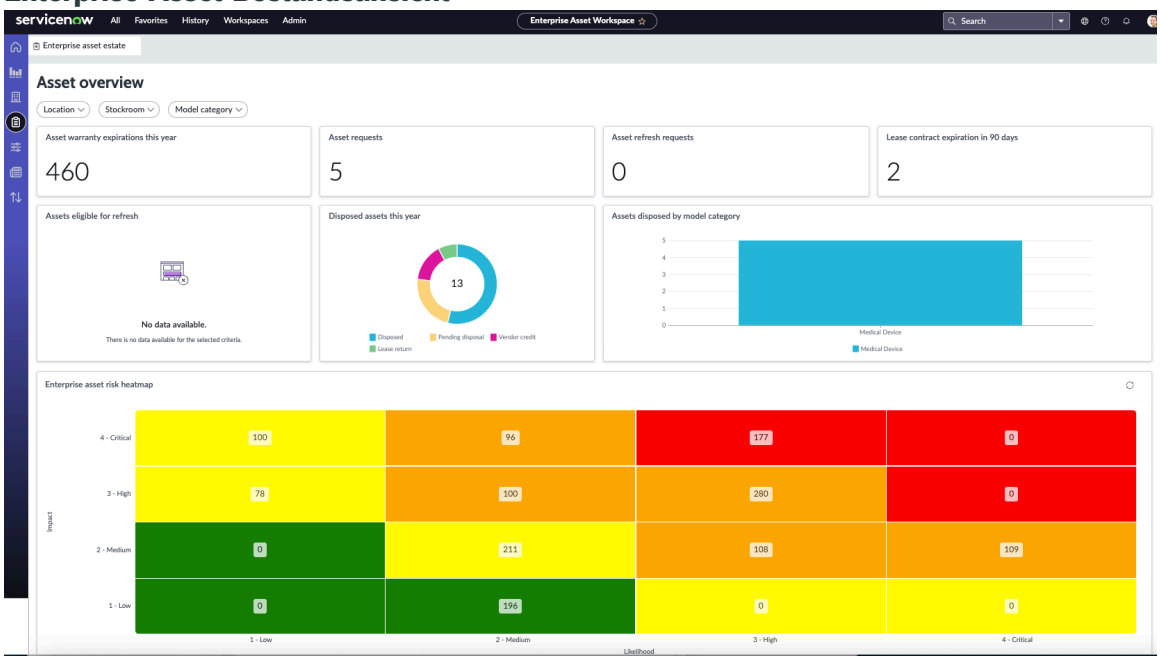
Sie können auf die Enterprise-Asset-Bestandsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand**.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Aktionen auszuführen, wählen Sie ein beliebiges Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mithilfe der Kategoriefilter **Standort**, **Lager**und **Modell** eingrenzen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Enterprise-Asset-Bestandsansicht




### Übersicht über den Enterprise-Asset-Bestand

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Garantie läuft in diesem Jahr aus. | Anzahl der Assets, die im aktuellen Jahr ablaufen. |
| Asset-Anforderungen | Anzahl der Enterprise- und Verbrauchsgüteranforderungen im Katalog. |
| Asset-Aktualisierungsanforderung | Anzahl der Assets, deren Aktualisierung aussteht. |
| Ablauf Leasingvertrag in 90 Tagen | Verträge, die in 90 Tagen ablaufen. |
| Für eine Aktualisierung in Frage kommende Assets | Assets, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern und für eine Aktualisierung in Frage kommen. |
| Dieses Jahr entsorgte Assets | Assets, die im aktuellen Jahr entsorgt wurden. |
| Entsorgte Assets nach Modellkategorie | Assets, die bis zum aktuellen Datum in diesem Jahr entsorgt und nach ihrer Modellkategorie gruppiert wurden. |
| Risiko-Heatmap für Unternehmens-Assets | Zeigt die Risiko-Heatmap für die Anzahl der Assets an, die die Wahrscheinlichkeits- und Auswirkungswerte aufweisen. Um diese Heatmap anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass die Bandpunktzahl-Datensätze im Modul „Risikopunktzahl“ eingefroren sind. |

## Beschaffungsübersicht für Enterprise Asset Workspace

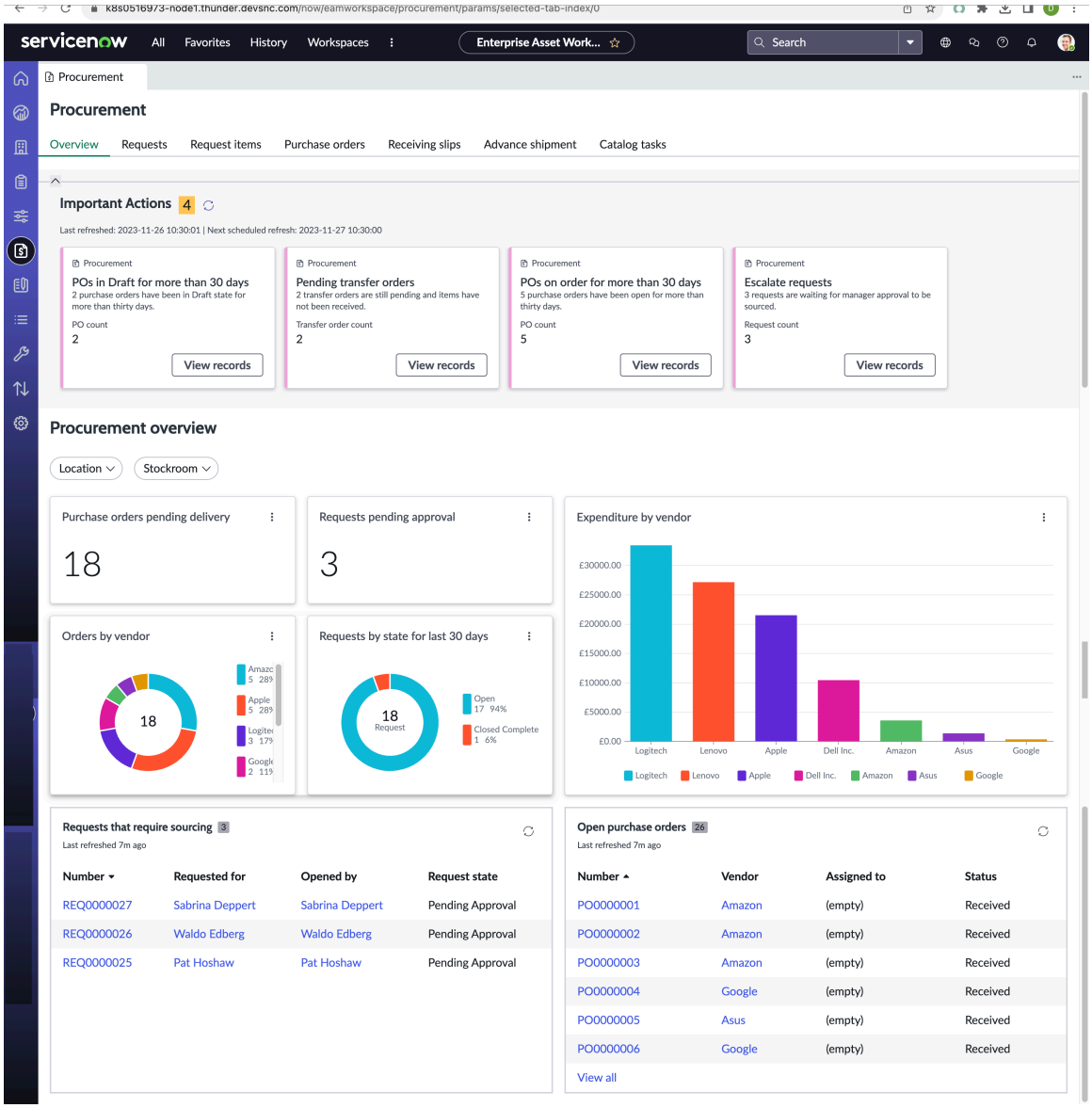
Zeigen Sie beschaffungsbezogene Details wie Beschaffungsanforderungen, Bestellungen, Beschaffungsaufgaben und Wareneingangsscheine über Enterprise Asset Workspacean, und verwalten Sie sie.

Die Procurement-Ansicht in Enterprise Asset Workspace bietet Zugriff auf Aktionen zum Verwalten Ihrer offenen Anforderungen, ausstehenden Bestellungen und Transferaufträge sowie Anforderungen, die von einem Manager genehmigt werden müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Beschaffungsansicht




Wählen Sie ein beliebiges Widget oder Diagramm aus, um spezifischere Details anzuzeigen. Sie können Ihre Ergebnisse auch mithilfe der Filter **Standort**, **Lager**und **Domäne** eingrenzen.

### Hinweis:

Der Domänenfilter ist nur verfügbar, wenn Sie die Plugins „Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und „Domain Separation“ (Plugin com.snc.pa.domain_support) aktiviert haben.

### Procurement-Übersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Bestellung mit ausstehender Lieferung | Anzahl der Bestellungen, die nicht eingegangen sind und nicht storniert wurden. Es werden nur Bestellungen angezeigt, die den Status „Angefordert“, „Bestellt“ oder „Ausstehende Lieferung“ haben. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Procurement-Übersicht (Fortsetzung)

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Anforderungen, deren Genehmigung noch aussteht | Anzahl der beschaffungsfähigen und aktiven Anforderungen mit dem Anforderungsstatus „Ausstehende Genehmigung“. |
| Ausgaben nach Lieferant | Kosten, die Sie an jeden Ihrer Lieferanten für die Beschaffung des Bestands gezahlt haben. Es werden nur Bestellungen aufgelistet, die den Status „Bestellt“, „Ausstehende Lieferung“ oder „Empfangen“ haben. |
| Aufträge nach Lieferant | Anzahl der Bestellungen, die bestellt wurden, deren Lieferung aussteht oder die bei einzelnen Lieferanten eingegangen sind. |
| Anforderungen nach Status für die letzten 30 Tage | In den letzten 30 Tagen erstellte Anforderungen, gruppiert nach ihrem Status. |
| Anforderungen, die eine Beschaffung erfordern | Liste der Anforderungen, für die keine Bestellung, lokale Bestellung oder Transferauftrag initiiert wurde. |
| Offene Bestellungen | Liste der Bestellungen, die angefordert oder bestellt oder nicht geliefert wurden. |

### Übersicht über die Enterprise-Modellverwaltung für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Enterprise-Modellverwaltungsansicht im Enterprise Asset Workspace, um Enterprise-Modelle zu erstellen und zu verwalten. Sie können auch Details wie die Übersicht über den Modelllebenszyklus, den Modellstatus und Enterprise-Modelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer anzeigen.

Erledigen Sie alle dringenden modellbezogenen Aktionselemente, z. B. die Eingabe einer fehlenden Modellnummer oder eines fehlenden Herstellernamens.

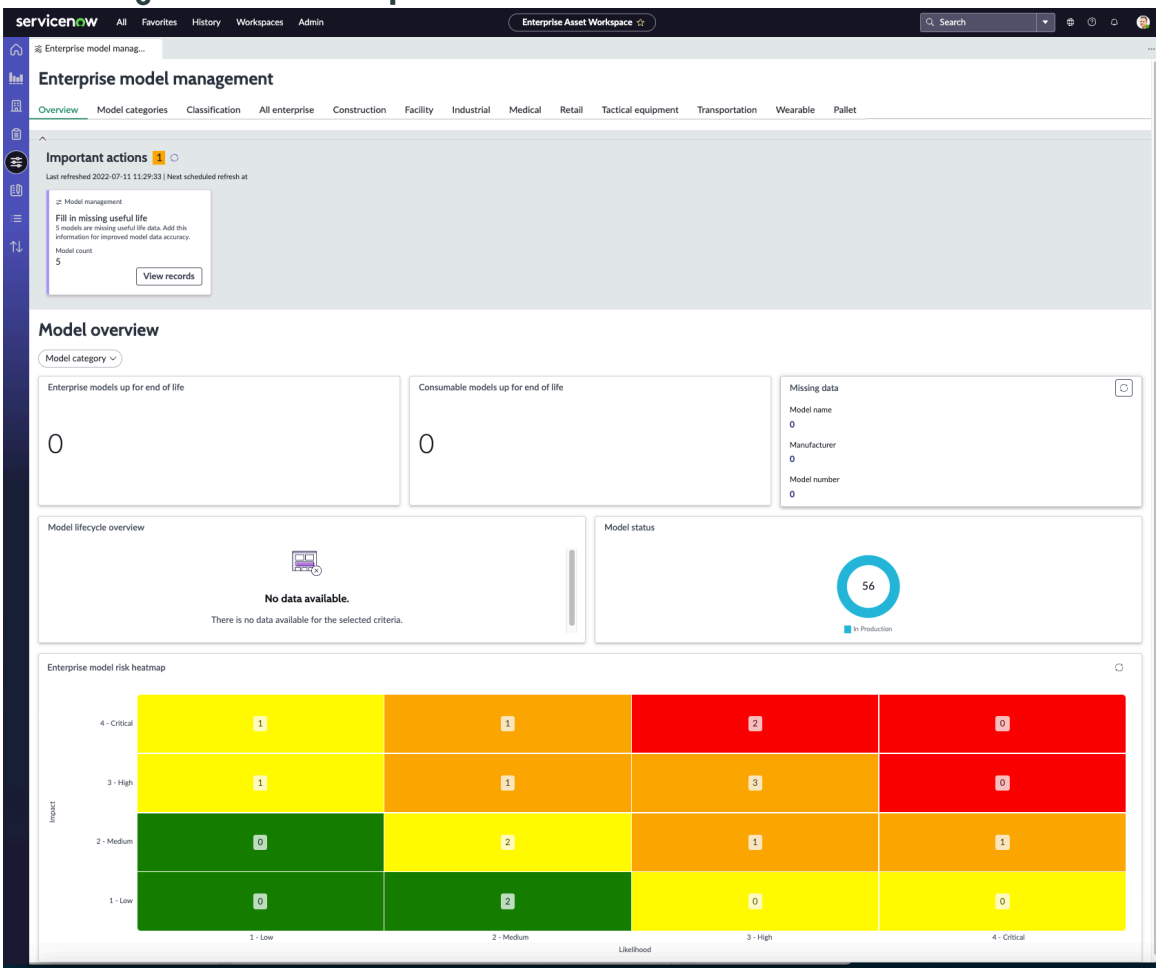
Sie können auf die Enterprise-Modellverwaltungsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung**.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Aktionen auszuführen, wählen Sie ein beliebiges Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mithilfe des **Modellkategoriefilters** eingrenzen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Verwaltungsansicht des Enterprise-Modells




## Modellübersicht

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Enterprise-Modelle, die dieses Jahr das Ende ihrer Lebensdauer erreichen | Anzahl der Enterprise-Modelle, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer im aktuellen Jahr liegt. |
| Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr | Anzahl der Verbrauchsgütermodelle, deren Startdatum am Ende der Lebensdauer im aktuellen Jahr liegt. |
| Fehlende Daten | Anzahl der Modelle, bei denen Modellname, Hersteller und Modellnummer fehlen. |
| Übersicht über Modell-Lebenszyklus | Anzahl der Modelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind, z. B. Allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Verkaufs. |
| Modellstatus | Aktuelle Anzahl der Modelle basierend auf dem Status der Modelle. |
| Risiko-Heatmap für Enterprise-Modell | Zeigt die Risiko-Heatmap für die Anzahl der Modelle an, die die Wahrscheinlichkeits- und Auswirkungswerte aufweisen. Um diese Heatmap anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass die Bandpunktzahl-Datensätze im Modul „Risikopunktzahl“ eingefroren sind. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Modellübersicht (Fortsetzung)

| Widget oder Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:** Wenn Risikowahrscheinlichkeit, Risikoauswirkung und Risikopunktzahl nicht eingefroren sind, wird die Heatmap im Entwurfsmodus ohne Risikowerte im Modelldatensatz gerendert. Wenn nur einer dieser Vektoren eingefroren ist, wird die Heatmap nicht gerendert. Wenn alle drei Vektoren eingefroren sind, wird die Heatmap in einem Produktionsmodus gerendert und die Risikowerte werden in den Modelldatensatz eingetragen. |

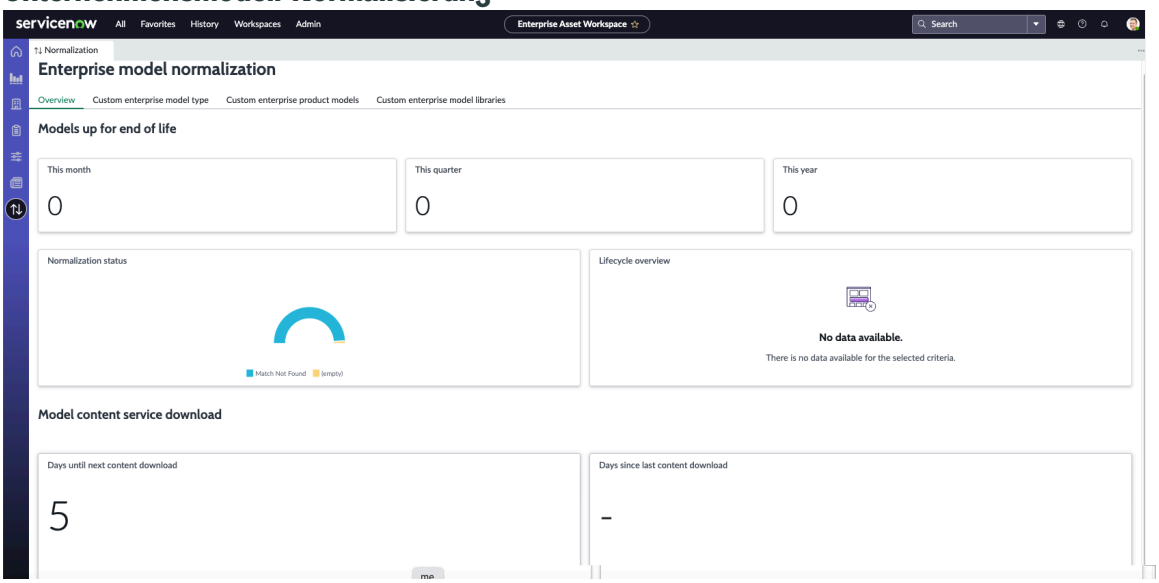
## Normalisierungsübersicht für Enterprise Asset Management

Verwenden Sie die Normalisierungsansicht im Enterprise Asset Workspace, um Informationen im Zusammenhang mit der Normalisierung anzuzeigen, z. B. Normalisierungsstatus, Download von Modellinhaltsservices, Lebenszyklusübersicht.

In dieser Ansicht können Sie auch benutzerdefinierte Enterprise-Modelltypen, Produktmodelle und Modellbibliotheken erstellen.

Sie können auf die Normalisierungsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Normalisierung**.

### Unternehmensmodell-Normalisierung




### Normalisierungs-Widgets

| Widget | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Enterprise-Modelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer | Lebenszyklus des Enterprise-Modells [sn_eam_model_lifecycle] | Die Anfangsphase des Endes der Lebensdauer von Enterprise-Modellen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Normalisierungs-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | Zeigt die Anzahl der Enterprise-Modelle an, deren Startdatum oder Ende der Lebensdauer entweder der aktuelle Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr ist.<br>**Hinweis:** Nur Lebenszyklusdatensätze von Enterprise-Modellen, die aktiv sind, deren Modellstatus „Produktion“ lautet und deren Lebenszyklustyp „Herausgeber“ ist, werden in „ **Dieser Monat**“, „ **Dieses Quartal**“ oder „ **Dieses Jahr**“ angezeigt |
| Normalisierungsstatus | | Normalisierungsstatus aller Enterprise-Modelle. Zeigen Sie die Anzahl der normalisierten Enterprise-Modelle und der nicht normalisierten Modelle an. Weitere Informationen zum Normalisierungsstatus finden Sie unter Normalisierungsstatus für Enterprise-Modelle. |
| Übersicht über Lebenszyklus | Lebenszyklus des Enterprise-Modells [sn_eam_model_lifecycle] | Die Anzahl der Enterprise-Modelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind: allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende des erweiterten Supports und Ende des Verkaufs.<br>**Hinweis:** In diesem Widget werden nur aktive Lebenszyklusdatensätze für Enterprise-Modelle angezeigt. |
| Inhaltsservice-Download für Enterprise-Modell. | Download-Zeitpläne für Datenservices [cds_client_schedule] | Die Tage seit dem letzten Download der Inhaltsservicebibliothek in Ihrer |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Normalisierungs-Widgets (Fortsetzung)

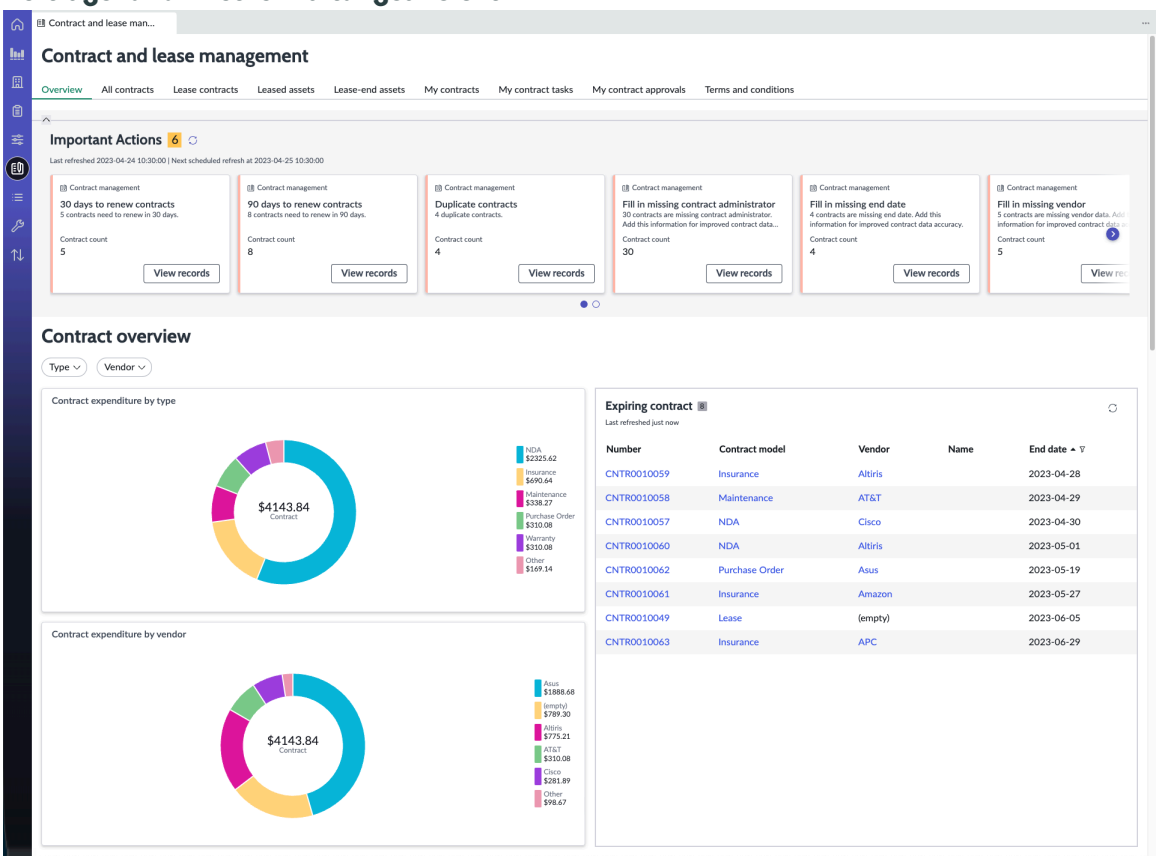
| Widget | Quelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| • Tage bis zum nächsten Inhaltsdownload<br>• Tage seit dem letzten Inhaltsdownload | | Instanz und die verbleibenden Tage bis zum nächsten Download. |

## Übersicht überVertrags- und Mietmanagement für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Vertrags- und Mietverwaltungsansicht im Enterprise Asset Workspace, um Ihre Enterprise-Asset-Verträge zu erstellen und zu verwalten.

Sie können auf die Vertrags- und Mietverwaltungsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Vertrag und Mietverwaltung**.

### Vertrags- und Mietverwaltungsansicht




Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um Ihre Enterprise-Asset-Verträge anzuzeigen und zu verwalten:

- **Übersicht**: Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Ihre Vertragsdaten, einschließlich Vertragsausgaben nach Typ, Vertragsausgaben nach Lieferant und auslaufende Verträge. Sie können diese Daten mithilfe der Filter Domäne, Typ und Lieferant eingrenzen.

  Zeigen Sie außerdem alle wichtigen Aktionen für Ihre Enterprise-Asset-Verträge an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Alle Verträge**: Erstellen Sie Verträge für Ihre Enterprise-Assets, und zeigen Sie sie an. Unterstützte Vertragstypen sind Leasing, Versicherung, Wartung, Garantie, Einkaufsvertrag, Geheimhaltung, Allgemeine Bedingungen, Service, Bestellung, Softwarelizenz und Abonnement.
- **Leasingverträge**: Erstellen Sie Verträge für Ihre geleasten Enterprise-Assets, und zeigen Sie sie an.
- **Geleaste Assets**: Zeigen Sie alle geleasten Enterprise-Assets in Ihrer Organisation an.
- **Assets mit Leasing-Ende**: Zeigen Sie alle geleasten Enterprise-Assets an, die Verträgen zugeordnet sind, für die der Leasing-Endprozess begonnen hat. Ergreifen Sie Maßnahmen für eines der geleasten Enterprise-Assets, die nicht den Status „Abgeschlossen“ aufweisen.
- **Meine Verträge**: Zeigen Sie alle von Ihnen verwalteten Enterprise-Asset-Verträge an.
- **Meine Vertragsaufgaben**: Zeigen Sie alle offenen Aufgaben für die Enterprise-Assets an, die den von Ihnen verwalteten Verträgen zugeordnet sind.
- **Meine Vertragsgenehmigungen**: Zeigen Sie alle Enterprise-Asset-Verträge und Vertragsverlängerungsanforderungen an, die auf Ihre Genehmigung warten.
- **Allgemeine Bedingungen**: Erstellen Sie allgemeine Bedingungen für Ihre Enterprise-Asset-Verträge, und zeigen Sie sie an.

Weitere Informationen zu Verträgen finden Sie unter Contract Management.

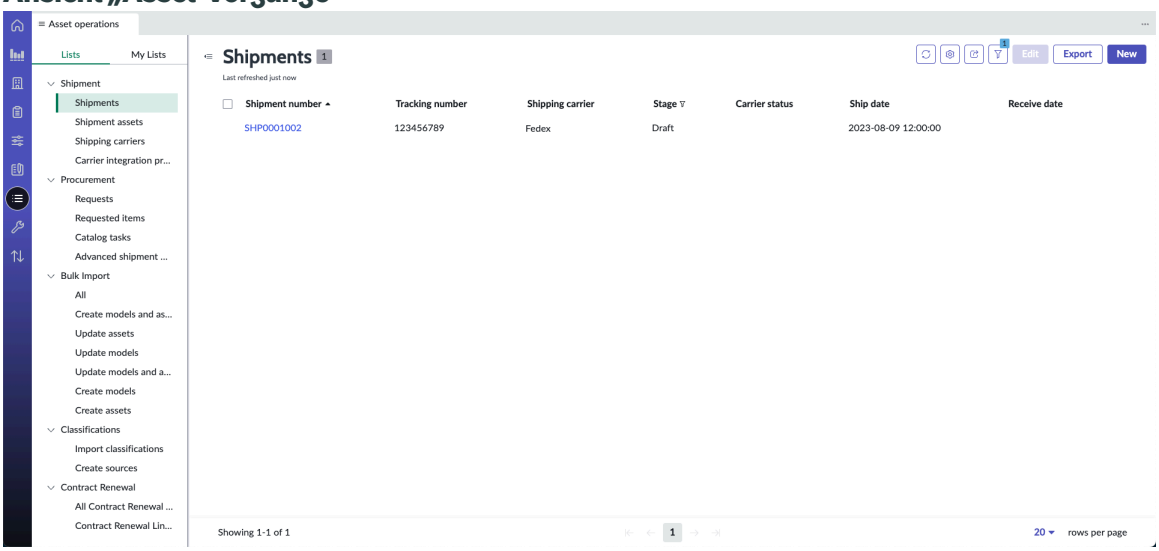
### Übersicht über Asset-Vorgänge für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Ansicht „Asset-Vorgänge“ im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um Versand, Service Catalog-Anforderungen, angeforderte Elemente, Katalogaufgaben und Vertragsverlängerungsanforderungen nachzuverfolgen und zu verwalten.

Verwenden Sie die Ansicht „Asset-Vorgänge“, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Zeigen Sie Versand an und erstellen Sie ihn
- Erstellen Sie Versandbenachrichtigungen
- Onboarding-Anforderungen und -Aufgaben anzeigen
- Erstellen und zeigen Sie Umzugsaufträge an.

**Ansicht „Asset-Vorgänge“**




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie Ihre Anforderung in der Anwendung Servicekatalog erstellt haben, können Sie die Anforderung, die angeforderten Elemente und die Katalogaufgaben anzeigen und die Anforderung aus dem Enterprise Asset Workspace beziehen.

**Hinweis:**
Alle Anforderungen, die für Hardware-Assets und Enterprise-Assets erstellt wurden, werden im **Listenabschnitt** „Anforderungen“ aufgelistet. Ebenso werden alle Katalogaufgaben, die für Hardware-Assets und Enterprise-Assets erstellt wurden, im Listenabschnitt „ **Katalogaufgaben** “ aufgelistet. Im Listenabschnitt „Angeforderte Elemente“ werden nur die angeforderten Elemente angezeigt, die sich auf Enterprise-Assets beziehen.

### Arbeitsmanagement-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Ansicht „Arbeitsmanagement“ in Enterprise Asset Workspace, um Wartungspläne, Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben zu erstellen und zu verwalten.

**Wichtig:**
Bevor Sie auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen und sie verwenden können, bearbeiten Sie Ihre Außendienst-Management -Konfigurationen nach Bedarf. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Bearbeiten Sie Außendienst-Management Konfigurationen für die Arbeitsmanagement-Ansicht.

Sie können auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Arbeitsmanagement**.

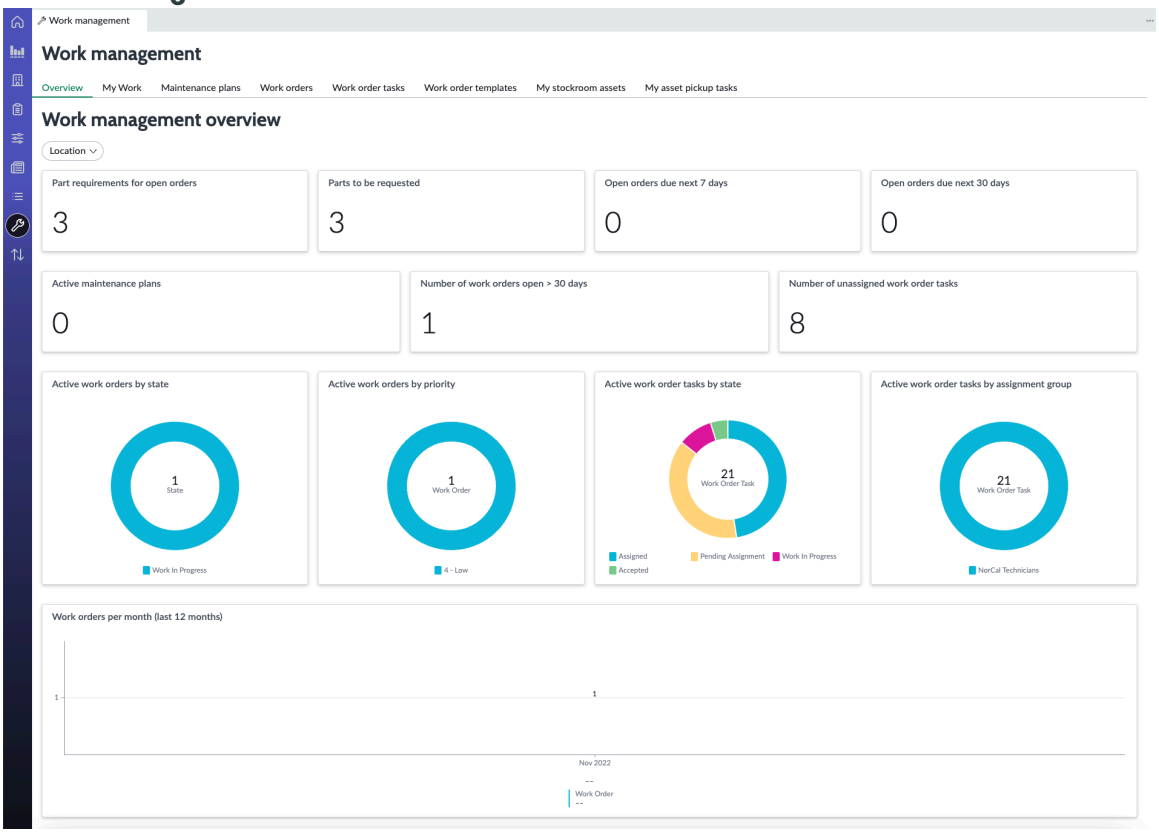
**Hinweis:**
Nur Benutzer mit den Rollen „Systemadministrator“ (admin), „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.enterprise_asset_manager) und „Service Desk-Mitarbeiter“ (wm_agent) können auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Aktionen auszuführen, klicken Sie auf ein beliebiges Widget. Sie können Ihre Ergebnisse auch mithilfe des **Standortfilters** eingrenzen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Arbeitsmanagement-Ansicht




Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um Ihre Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben, Wartungspläne und andere relevante Arbeitsauftragsinformationen anzuzeigen und zu verwalten:

**Hinweis:**
Die Registerkarten, die in der Arbeitsmanagement-Ansicht angezeigt werden, unterscheiden sich je nach der Ihnen zugewiesenen Rolle.

- **Übersicht**: Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Ihre Arbeitsauftragsdaten, z. B. Teileanforderungen für offene Aufträge, aktive Arbeitsaufträge nach Status, Arbeitsaufträge pro Monat und aktive Wartungspläne.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.enterprise_asset_manager) innehaben.

- **Meine Arbeit**: Zeigen Sie alle offenen Anforderungen und Aufgaben an, die Ihren Arbeitsaufträgen zugeordnet sind.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Service Desk-Mitarbeiter“ (wm_agent) innehaben.

- **Wartungspläne**: Erstellen Sie Wartungspläne für Ihre Enterprise-Assets und zeigen Sie sie an.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.enterprise_asset_manager) innehaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Arbeitsaufträge**: Erstellen Sie Arbeitsaufträge für alle geplanten oder Ad-hoc-Arbeiten, die Sie an Ihren Enterprise-Assets ausführen möchten, und zeigen Sie sie an.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin), „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.enterprise_asset_manager) oder „Service Desk-Mitarbeiter“ (wm_agent) innehaben.

- **Arbeitsauftragsaufgaben**: Zeigen Sie alle Arbeitsauftragsaufgaben an, die Ihren Arbeitsaufträgen zugeordnet sind.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin), „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.enterprise_asset_manager) oder „Service Desk-Mitarbeiter“ (wm_agent) innehaben.

- **Arbeitsauftragsvorlagen**: Erstellen Sie Vorlagen für Ihre Arbeitsaufträge, und zeigen Sie sie an.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.enterprise_asset_manager) innehaben.

- **Meine Lager-Assets**: Zeigen Sie Enterprise-Assets an, die in Ihren Lagern verfügbar sind.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Service Desk-Mitarbeiter“ (wm_agent) innehaben.

- **Meine Asset-Abholungsaufgaben**: Zeigen Sie alle geplanten Abholungsaufgaben für die Enterprise-Assets an, die Ihren Arbeitsaufträgen zugeordnet sind.

  **Hinweis:**
  Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Service Desk-Mitarbeiter“ (wm_agent) innehaben.

### Admin Center-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Admin Center-Ansicht im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um alle Ihre Konfigurations- und Verwaltungsaufgaben auszuführen.

Nur die Rollen „Unternehmensadministrator“ [sn_eam.enterprise_admin] und „Unternehmens-Asset-Manager“ [sn_eam.enterprise_asset_manager] können Vorgänge in der Admin Center-Ansicht anzeigen und ausführen.

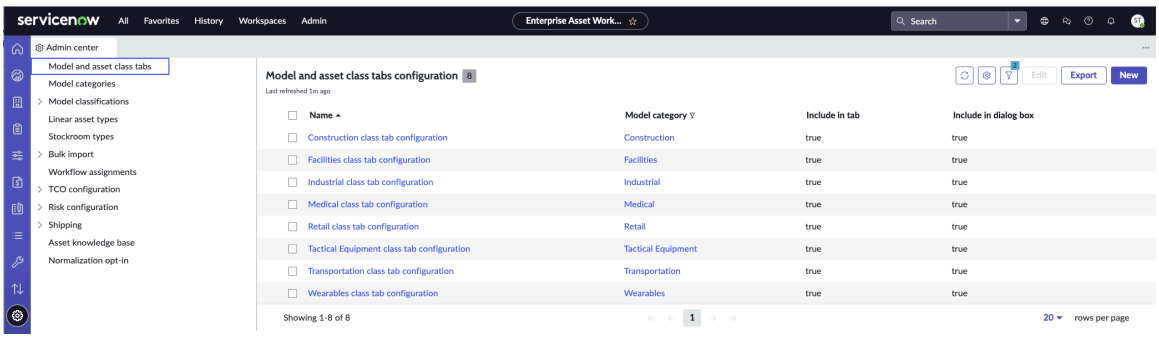
Verwenden Sie das Admin Center, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Konfigurieren Sie die Registerkarten „Modell“ und „Asset“.
- Modellkategorien erstellen
- Erstellen und importieren Sie Klassifizierungscodes
- Erstellen Sie Quellen für Klassifizierungscodes
- Erstellen Sie lineare Asset-Typen
- Erstellen Sie Lagertypen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Importieren Sie Enterprise-Modelle und -Assets
- Workflow-Zuweisungen
- Aufgabenkosten- und Arbeitskostenkarten erstellen und anzeigen
- Erstellen Sie Konfigurationswerte für Risikowahrscheinlichkeit, Risikoauswirkung und Risikopunktzahlen
- Erstellen Sie Versandunternehmen
- Integrieren Sie mit Versandunternehmen von Drittparteien
- Einen Knowledge Base-Artikel erstellen
- Entscheiden Sie sich für Enterprise Asset Management




## Massenimport Ihrer Enterprise-Modelle und -Assets

Verwenden Sie einen Subflow, um Enterprise-Modelle und Assets mehrerer Typen gleichzeitig in Ihre ServiceNow-Instanz zu importieren. Sie können auch eine Massenaktualisierung für vorhandene Modelle und Assets durchführen.

## Übersicht

Verwenden Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um eine Massenübertragung aller Enterprise-Modelle und -Assets aus einer anderen Datenbank in die Instanz ServiceNow durchzuführen.

Erstellen Sie einen Importdatensatz, indem Sie eine Vorlage in Form einer Tabelle (.xlsx) herunterladen. Stellen Sie sicher, dass Sie in alle Pflichtfelder gültige Werte eingeben, bevor Sie die Vorlage hochladen. Hängen Sie die Vorlage an den Importdatensatz an, und wählen Sie **Importieren** aus, um den Importvorgang zu starten.

Nachdem Sie **Importieren**ausgewählt haben, wird der Subflow „EAM Massenimport“ ausgelöst. Geplante Aufgaben werden initiiert, und die Daten in der Tabelle werden in die entsprechenden Staging-Tabellen kopiert. Die Bereitstellungstabellen werden validiert und Datensätze werden in der Instanz ServiceNow erstellt.

## Modi

Modi beziehen sich auf den Typ des Imports, den Sie verarbeiten möchten. Es gibt Modi, in denen nur Modelle und Assets importiert werden, und einen kombinierten Modus für Modelle und Assets. Sie können aus den folgenden verfügbaren Modi wählen:

- Modelle erstellen
- Modelle aktualisieren
- Assets erstellen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Asset aktualisieren
- Modelle und Assets erstellen
- Modelle und Assets aktualisieren

## Vorlagen

Basierend auf dem Modus, den Sie im Importdatensatz auswählen, können Sie die entsprechende Vorlage herunterladen.

**Hinweis:**
Stellen Sie sicher, dass Sie in alle Pflichtfelder gültige Werte eingeben, damit der Importvorgang effektiv ausgeführt werden kann. Eine Liste aller Pflichtfelder finden Sie unter Pflichtfelder in den Massenimporttabellen.

**Modi und Vorlagen**

| Modi | Entsprechende Vorlage |
|---|---|
| • Modelle erstellen<br>• Modelle aktualisieren | Modellvorlage |
| • Assets erstellen<br>• Asset aktualisieren | Asset-Vorlage |
| • Modelle und Assets erstellen<br>• Modelle und Assets aktualisieren | Modell- und Asset-Vorlage |

Sie können die Vorlagen anpassen, um weitere Spalten hinzuzufügen. Nehmen Sie die folgenden Änderungen vor, um weitere Spalten hinzuzufügen:

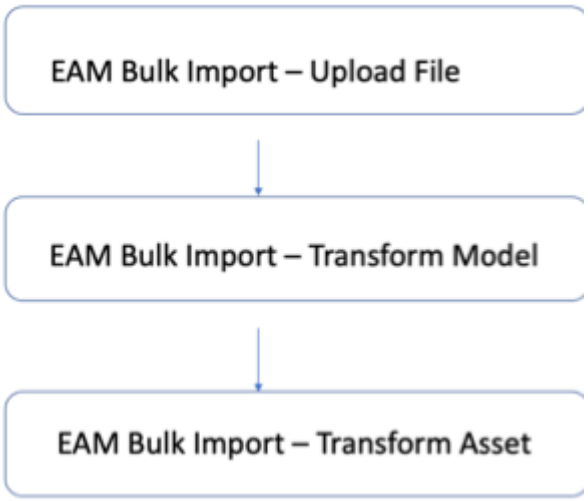
1. Fügen Sie die neuen Spalten den Staging-Tabellen hinzu.
2. Ändern Sie die Listenansicht in der Tabelle „Datenbankansicht“ [sn_eam_import_template], um die Spalten hinzuzufügen, die in der Tabelle angezeigt werden sollen. Geben Sie die Zeichenfolge `sn_eam_import_template.list` in das Filterfeld in der Navigationsleiste Ihrer Instanz ein.
3. Fügen Sie Feldzuordnungen in der Modell- oder Asset-Transformationszuordnung hinzu.

## Regelmäßige Aufgaben

Die folgenden geplanten Aufgaben werden als Teil des EAM-Massenimport-Subflows ausgeführt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Die geplanten Aufgaben werden basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus ausgeführt.

Die Aufgabe „EAM Massenimport – Datei hochladen“ wird für alle Modi ausgeführt. Für die Modi „Modell erstellen“ oder „Modell aktualisieren“ wird Asset „EAM – Massenimport transformieren“ nicht ausgeführt. Ebenso wird für die Modi „Asset erstellen“ oder „Asset aktualisieren“ EAM Massenimport – Modell umwandeln nicht ausgeführt.

Wenn Sie beispielsweise den Modus Modelle und Assets erstellen auswählen, lädt die regelmäßige Aufgabe *`EAM Bulk Import - Upload file`* die Daten aus der Tabelle in die drei Staging-Tabellen. Dann führt die geplante Aufgabe *`EAM Bulk Import - Transform Model`* die Transformationszuordnungen für das Modell und die Modellkomponente aus. Nachdem die Modell-Transformationszuordnungen abgeschlossen sind, führt die geplante Aufgabe *`EAM Bulk Import -Transform Asset`* die Asset-Transformationszuordnung aus.

### Bereitstellungstabellen

Die Daten, die Sie in die Tabelle eingeben, werden in eine oder mehrere der folgenden Staging-Tabellen kopiert:

- Modellimportbereitstellung [sn_eam_model_import_row].
- Importbereitstellung der Modellkomponente [sn_eam_mc_import_row].
- Asset-Importbereitstellung [sn_eam_asset_import_row].

## Enterprise Asset Management Normalisierung

Mit dem Normalisierungsprozess Enterprise Asset Management können Sie Hersteller, Modellname, Modellnummer und Modelltypdaten Ihrer Enterprise-Modelle normalisieren.

### Übersicht

Der Normalisierungsprozess vergleicht den erkannten Hersteller, das erkannte Modell, den erkannten Modelltyp und die erkannten Modellnummernwerte mit dem ServiceNow -Repository der normalisierten Äquivalente im Enterprise Asset Management Content Service.

Um Ihre Enterprise-Modelle zu standardisieren, müssen die Daten normalisiert werden. Sie können die Modelldatensätze manuell mit dem Normalisierungsinhalt aktualisieren oder Ihre Daten mit dem Enterprise Asset Management Content Service vergleichen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Geplante Aufgaben für die Normalisierung

Im Folgenden finden Sie die regelmäßigen Aufgaben, die während des Normalisierungsprozesses ausgeführt werden.

| Regelmäßige Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|
| EAM: Täglicher Auftrag | Legt den Zeitpunkt fest, zu dem Daten vom Enterprise Asset Management Content Service abgerufen werden. Diese Aufgabe wird nur einmal ausgeführt, wenn der Normalisierungsprozess zum ersten Mal gestartet wird.<br><br>Wenn ein Modell das Ende seines Lebenszyklus überschritten hat, aktiviert diese Aufgabe das Kontrollkästchen **Inhaltslebenszyklusphase** auf der Registerkarte **Enterprise-Modelllebenszyklus** in einem Modelldatensatz. |
| EAM – Inhalts-Upload | Eine tägliche Aufgabe, die Inhalte in den Enterprise Asset Management Content Service hochlädt, den Sie in den folgenden benutzerdefinierten Tabellen hinzugefügt haben:<br>• Benutzerdefinierter Enterprise-Modelltyp [sn_eam_cd_custom_model_type]<br>• Benutzerdefinierter Enterprise-Hersteller [sn_eam_cd_custom_manufacturer<br>• Benutzerdefiniertes Enterprise-Produktmodell [sn_eam_cd_custom_product_model]<br>• Benutzerdefinierte Enterprise-Modellbibliothek [sn_eam_cd_custom_model_library]<br><br>**Hinweis:** Dieser Auftrag wird nur ausgeführt, wenn Sie sich für den Enterprise Asset Management Content Service entschieden haben. |
| EAM – Enterprise-Lebenszyklen | Aktualisiert den Modelldatensatz mit Informationen zu neu erstellten oder gelöschten Lebenszyklen. |
| EAM: Normalisierung | Normalisiert alle Modelle, die nicht normalisiert wurden. |
| EAM – Neueste Inhaltsänderungen anwenden | Aktualisiert alle Änderungen in den Inhaltstabellen im Enterprise Asset Management Content Service. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Mit Enterprise Asset Management Normalisierung installierte Tabellen

Bei der Aktivierung der Anwendung Enterprise Asset Management werden mehrere Normalisierungstabellen installiert.

### Installierte Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Benutzerdefinierter Enterprise-Modelltyp [sn_eam_cd_custom_model_type] | Speichert benutzerdefinierte Enterprise-Modelltyp-Datensätze. |
| Benutzerdefinierter Enterprise-Hersteller [sn_eam_cd_custom_manufacturer] | Speichert benutzerdefinierte Enterprise-Herstellerdatensätze. |
| Benutzerdefiniertes Enterprise-Produktmodell [sn_eam_cd_custom_product_model] | Speichert benutzerdefinierte Enterprise-Produktmodelldatensätze. |
| Benutzerdefinierte Enterprise-Modellbibliothek [sn_eam_cd_custom_model_library] | Speichert Datensätze der Enterprise-Modellbibliothek. |
| Enterprise-Modelltyp [sn_eam_cd_model_type] | Speichert Datensätze des Enterprise-Modelltyps. |
| Enterprise-Hersteller [sn_eam_cd_manufacturer] | Speichert Herstellerdatensätze für Enterprise-Modelle. |
| Enterprise-Produktmodell [sn_eam_cd_product_model] | Speichert Datensätze für Enterprise-Produktmodelle. |
| Enterprise-Modellbibliothek [sn_eam_cd_model_library] | Speichert Datensätze der Enterprise-Modellbibliothek. |
| Enterprise-Lebenszyklusdefinition [sn_eam_cd_lifecycle_definition] | Speichert die Lebenszyklusphase eines Enterprise-Modells und die zugehörigen Daten. |
| EAM-Inhaltsaudit [sn_eam_content_audit] | Speichert die geänderten Inhaltswerte. |
| Enterprise-Bibliothek verwalten [sn_eam_manage_cd_library] | Speichert Import- und Export-Inhaltsdaten. |
| Enterprise-Asset-Konfigurationen [sn_eam_configuration] | Speichert Opt-in- und Opt-out-Daten. |

## Risikobewertung

Berechnen Sie eine Risikopunktzahl für einen Datensatz eines Enterprise-Modells basierend auf zwei Vektoren: Wahrscheinlichkeit und Auswirkung.

Assets, die einem Modell zugeordnet sind, erben die Risikopunktzahlwerte des Modells. Sie können die Modellrisikopunktzahlen jedoch überschreiben, indem Sie Risikopunktzahlen für die Assets definieren, die sich von den im Modell angegebenen Risikopunktzahlwerten unterscheiden.

Greifen Sie auf die Risikomodule für die Anwendung Enterprise Asset Management zu, indem Sie zu navigieren **Asset** > **Enterprise-Risikokonfiguration**. Verwenden Sie die folgenden Module, um Konfigurationswerte für Wahrscheinlichkeit, Auswirkung und Punktzahl einzugeben.

- **Risikowahrscheinlichkeit**
- **Risikoauswirkung**
- **Risikopunktzahl**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Weitere Informationen zum Konfigurieren von Werten für Wahrscheinlichkeit, Auswirkung und Punktzahl finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikowahrscheinlichkeit, Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikoauswirkungoder Erstellen Sie Konfigurationswerte für Risikopunktzahlen.

Nachdem Sie die Werte in den Risikomodulen konfiguriert und eingefroren haben, werden die Heatmaps in den folgenden Ansichten in Enterprise Asset Workspacegerendert:

- Enterprise-Asset-Bestandsansicht: Heatmap für Asset-Punktzahlen
- Enterprise-Modellverwaltungsansicht: Heatmap für Modellrisikopunktzahlen.

Wenn sich ein Modell nicht mehr in der Phase „ **Build** “ befindet und Sie die Risikopunktzahlen des Modells aktualisieren, können Sie die aktualisierten Werte mithilfe der Schaltfläche **Risiko** aktualisieren im Modellformular an die zugehörigen Assets weitergeben. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird die geplante Aufgabe *`EAM - Update model risk values to asset`* ausgeführt und aktualisiert die Risikowerte für alle mit diesem Modell verknüpften Assets.

**Hinweis:**
Wenn sich das Modell in der Phase „ **Build“** befindet, wird die Schaltfläche **Risiko** aktualisieren nicht angezeigt.

## Zebra MotionWorks RFID-Integration für Enterprise Asset Management

Sie können Ihre ServiceNow -Instanz mit Standortlösungen von Drittanbietern Zebra MotionWorks integrieren, um Echtzeit-RFID-Standortdaten für Ihre Unternehmens-Assets zu importieren und anzuzeigen.

RFID ist eine Asset-Nachverfolgungstechnologie, die mithilfe von Funkfrequenzen Standort- und Identifizierungsdaten für Ihre Assets überträgt. Diese Daten werden über RFID-Tags gespeichert und übertragen. Dabei handelt es sich um kleine Geräte, die entweder an jedes Asset angeschlossen oder in dieses eingebettet sind. Jedes RFID-Tag besteht aus den folgenden Komponenten:

- Eine Antenne, die Funkfrequenzen empfängt und sendet, sodass Sie Standort- und Identifizierungsdaten für das zugehörige Asset übertragen können. Die Antenne empfängt und sendet diese Funkfrequenzen jedes Mal, wenn Sie das RFID-Tag scannen.
- Ein eindeutiger Mikrochip oder integrierter Schaltkreis (IC), der Standort- und Identifizierungsdaten für das zugehörige Asset speichert.
- Ein -Substrat, das die beiden anderen Komponenten zusammenhält.

Zebra MotionWorks Standortlösungen verwenden RFID-Technologie, um die Standorte Ihrer Assets und Bestände in Echtzeit automatisch zu verfolgen. Wenn Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Zebra MotionWorks -Standortlösungen integrieren, werden diese RFID-Standortdaten in Ihre Instanz importiert, damit Sie Ihre Unternehmens-Assets identifizieren und nachverfolgen können. Alle Datenänderungen, die von Zebra MotionWorks Standortlösungen erkannt werden, werden automatisch in Ihrer Instanz von ServiceNow aktualisiert.

Weitere Informationen zu Zebra MotionWorksfinden Sie auf der Website von Zebra MotionWorks Location Solutions .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## RFID-Standortdaten aus Zebra MotionWorks Standortlösungen werden importiert

Wenn Sie RFID-Standortdaten aus Zebra MotionWorks Standortlösungen importieren, werden die Daten basierend auf den zugehörigen Unternehmens-Assets der Tabelle „RFID-Phasen-Asset“ [sn_itam_common_rfid_stg_asset] hinzugefügt. Die Anwendung Enterprise Asset Management erstellt automatisch einen separaten Tabelleneintrag für jedes Enterprise-Asset, für das Sie diese RFID-Standortdaten importieren.

Nachdem die RFID-Standortdaten der Tabelle „RFID-Phasen-Asset“ [sn_itam_common_rfid_stg_asset] hinzugefügt wurden, verwendet die Anwendung Enterprise Asset Management die Transformationszuordnung für RFID-Ressourcendaten, um diese Daten zu verarbeiten und dann der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_asset] zuzuordnen. RFID-Standortdaten können jedoch nur für Enterprise-Assets, die Seriennummern enthalten, der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_asset] zugeordnet werden.

Bei erfolgreicher Zuordnung können Sie die geplante Aufgabe *`RFID Asset Mapping Job`* täglich oder bei Bedarf ausführen, um dann die resultierenden Daten aus der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_asset] der Tabelle „Asset“ [alm_asset] zuzuordnen. Diese Datenzuordnung ist jedoch davon abhängig, ob in der Asset-Tabelle [alm_asset] entsprechende Asset-Datensätze vorhanden sind.

- Wenn für ein Enterprise-Asset, für das Sie Daten zuordnen möchten, bereits ein entsprechender Asset-Datensatz vorhanden ist, wird er jedes Mal automatisch aktualisiert, wenn sich die RFID-Standortdaten für dieses Enterprise-Asset ändern. Darüber hinaus ändert sich der **Status** des Enterprise-Assets in der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_asset] von „ **Neu** “ in „ **Abgestimmt** “.

- Wenn noch kein entsprechender Asset-Datensatz vorhanden ist, können Daten für dieses Enterprise-Asset nicht aus der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_asset] der Tabelle „Asset“ [alm_asset] zugeordnet werden. Der **Status** des Enterprise-Assets ändert sich in der Tabelle „RFID-Asset“ [ **sn_itam_common_rfid_asset** ] von „ **Neu** “ in „Nicht abgeglichen“.

  Sie können diese nicht abgeglichenen Enterprise-Assets anzeigen und Aktionen für sie ausführen, indem Sie die wichtige Aktion **Nicht abgeglichene RFID-Tags** verwenden, die auf der Registerkarte **Übersicht** der Enterprise-Asset-Bestandsansicht angezeigt wird. Weitere Informationen zur Enterprise-Asset-Bestandsansicht finden Sie unter Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace.

Sie können Ihre Asset-Datensätze in der Enterprise-Asset-Bestandsansicht des Enterprise-Asset-Arbeitsbereichs anzeigen. Weitere Informationen zu den RFID-Feldern, die in jedem Asset-Datensatz enthalten sind, finden Sie unter Asset-Felder für Enterprise-Assets.

**Hinweis:**
Wenn Sie RFID-Standortdaten für übergeordnete Enterprise-Assets mit einem oder mehreren untergeordneten Enterprise-Assets importieren, basieren die RFID-Standortdaten für diese untergeordneten Enterprise-Assets auf den RFID-Tags, denen sie zugeordnet sind.

- Wenn ein untergeordnetes Enterprise-Asset ein RFID-Tag enthält, basieren die RFID-Standortdaten für dieses Asset auf diesem RFID-Tag.
- Wenn ein untergeordnetes Enterprise-Asset kein RFID-Tag enthält, basieren die RFID-Standortdaten für dieses Asset auf dem RFID-Tag des übergeordneten Enterprise-Assets. Wenn Sie das übergeordnete Enterprise-Asset entfernen, werden alle RFID-Standortdaten für das untergeordnete Enterprise-Asset gelöscht.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Reklamation von Enterprise-Asset

Verwenden Sie einen Reklamations-Workflow, um den Offboarding-Prozess eines Mitarbeiters zu koordinieren, mit dem Sie Enterprise-Assets anfordern, bewerten und zurückfordern können.

Wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt, erfordert das Abrufen der dem Mitarbeiter zugewiesenen Assets eine umfassende Abstimmung zwischen der Personalabteilung und den Asset-Managern des Unternehmens. Sie können eine Offboarding-Service Catalog-Anforderung erstellen, die einen verbindlichen Workflow initiiert, um Assets effizient abzurufen und im Bestand wieder aufzufüllen, neu zuzuweisen, zur Reparatur zu senden oder nach Bedarf zu entsorgen.

Sie können eine Asset-Reklamationsanforderung über die Anwendung Servicekatalog erstellen. Nachdem die Anforderung erstellt wurde, werden Reklamationspositionen erstellt, die eine Reihe von Aufgaben umfassen. Diese Aufgaben können nur von der Rolle sam_user aufgerufen und ausgeführt werden. Nachdem alle Aufgaben geschlossen wurden, ist die Reklamationsposition abgeschlossen. Nachdem alle Rückforderungspositionen abgeschlossen sind, wird auch die Kataloganforderung abgeschlossen.

**Hinweis:**
Um die Anwendung Servicekatalog zum Zurückfordern von Enterprise-Assets zu verwenden, müssen Sie die Anwendung Enterprise Asset Management installieren.

Wenn Sie eine Asset-Rückforderungsanforderung über die Service Catalog-Anwendung erstellen, wird eine Asset-Reklamationsanforderung erstellt. Für jedes Enterprise-Asset, das dem ausscheidenden Mitarbeiter zugewiesen ist, wird eine Enterprise-Asset-Reklamationszeile für die Assets erstellt, die Sie im Service Catalog „Asset zurückfordern“ auswählen. Jede Enterprise-Asset-Reklamationsposition wird durch die folgenden Enterprise-Asset-Reklamationsaufgaben geschlossen:

- Planen von Abgabe, Abholung planen oder Versandaufgabe planen, je nachdem, welche Reklamationsmethode Sie im Formular „Asset zurückfordern“ auswählen
- Asset empfangen
- Evaluieren

Die Enterprise-Asset-Reklamationsposition verfügt auch über ein Stufenfeld, das sich ändert, wenn Sie eine Enterprise-Asset-Reklamationsaufgabe wie folgt schließen :

- Ausstehend
- Ausstehende Auswertung
- Abgeschlossen

## Klassifizierungscodes

Verwenden Sie Klassifizierungscodes, um Ihre Enterprise-Modelle zu organisieren und zu kategorisieren und sie effektiv zu nutzen.

## Übersicht

Erstellen Sie Klassifizierungscodes, um die Transparenz und Effizienz Ihrer Enterprise-Modelle zu erhöhen.

Klassifizierungscodes werden Modellen zugewiesen, basieren auf Modellkategorien, und jeder Code hat eine Quelle.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Klassifizierungscode kann auf einer oder mehreren Modellkategorien basieren. Zum Beispiel wird die Modellkategorie „Facility“ Code A und die Modellkategorie „Medizinisches Modell“ Code B zugewiesen. Sie können jedem erstellten Modell einen Code zuweisen. Wenn Sie ein Facility-Modell erstellen, können Sie diesem Modell den Klassifizierungscode Code A zuweisen. Wenn Sie ein medizinisches Modell erstellen, können Sie diesem Modell Code B zuweisen.

Eine Quelle ist ein Klassifizierungssystem für eine bestimmte Branche. OmniClass ist beispielsweise ein Klassifizierungssystem für die Baubranche. Einige Quellen haben eine hierarchische Struktur mit einer Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehung. In einem solchen hierarchischen System gibt es nur ein übergeordnetes Element für jeden Code. Ihre Dateninfrastruktur bestimmt, ob eine Quelle einer hierarchischen Struktur entspricht oder nicht.

Verwenden Sie die Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehung zwischen Modellen, um Modelle und Assets basierend auf einem Klassifizierungscode herauszufiltern. Sie können Berichte in Dashboards basierend auf Klassifizierungscodes filtern.

Sie können Klassifizierungscodes in Enterprise Asset Workspace erstellen und bearbeiten, indem Sie zu navigieren **Verwaltungsansicht des Enterprise-Modells** > **Klassifizierung**.

Wenn ein Klassifizierungscode erstellt wird, wird die Vorgängerliste für diesen Code automatisch generiert. Wenn ein übergeordnetes Element eines vorhandenen Codes aktualisiert wird, wird die Liste der Vorgänger dieses Codes und aller seiner untergeordneten Elemente aktualisiert.

## Filtern Sie anhand von Klassifizierungscodes

Sie können Modelle basierend auf Klassifizierungscodes in den folgenden Ansichten Enterprise Asset Workspace filtern:

- Enterprise-Asset – Übersicht
- Enterprise-Asset-Dashboard
- Inventory
- Enterprise-Modellverwaltung
- Enterprise-Assets-Bestand

Wenn Sie einen Code im **Klassifizierungsfilter** auswählen und den Filter anwenden, werden Berichte für alle Modelle angezeigt, die an diesem Code ausgerichtet sind, sowie für alle ihre Vorfahren.

## Verwendete Rollen

Sie benötigen die folgenden Rollen, um mit Klassifizierungscodes zu arbeiten.

| Rollentitel | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| Klassifizierungsmanager [sn_eam.enterprise_classification_manager] | sn_eam.enterprise_admin | Diese Rolle hat vollständigen Zugriff auf die Klassifizierungscodetabelle. Diese Rolle kann Klassifizierungscodes erstellen sowie bearbeiten und anzeigen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Rollentitel | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| Modellmanager [model_manager] | sn_eam.enterprise_asset_manager | Diese Rolle kann nur Klassifizierungscodes anzeigen. |

## Playbooks für Enterprise Asset Management

Playbooks bieten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten Ihrer Assets mit wichtigen Informationen.

## Playbook-Übersicht

Ein Playbook gliedert einen Workflow in mehrere Spuren. Der Workflow für ein Playbook wird im Allgemeinen mit Exploring Playbooks erstellt. Jede Spur in einem Playbook enthält:

- Eine Liste der Aktivitäten, die Sie überprüfen.
- Statusindikatoren, die den aktuellen Status jeder Aktivität anzeigen.
- Häkchen, die angeben, wo Sie sich im Workflow befinden.

Wenn Sie eine Aktivität in einer Spur als abgeschlossen markieren, wechseln Sie zur nächsten Aktivität. Sie können eine Aktivität jederzeit speichern und später zum Playbook zurückkehren. Nachdem Sie alle Aktivitäten in einer Spur abgeschlossen haben, wechseln Sie zur nächsten Spur. Wenn Sie weiterhin Aktivitäten und Spuren abschließen, wird der Status im linken Bereich angezeigt. Ein Aktivitätsprotokoll auf der rechten Seite des Playbook zeigt alle Daten, die Sie für jede Aktivität eingegeben haben.

## Playbook-Layout

Das Playbook ist in die folgenden Teile unterteilt:

- Spuren auf der linken Seite.
- Arbeitsbereich in der Mitte.

## Verfügbare Playbooks für Enterprise Asset Management

Verwenden Sie die folgenden Playbooks, die für Enterprise Asset Management verfügbar sind, für das Onboarding von Assets.

- Asset-Onboarding-Playbook: Ermöglicht das Onboarding eines einzelnen Assets.
- Playbook für Multi-Asset-Onboarding: Ermöglicht das Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig.

## Asset-Onboarding-Playbook

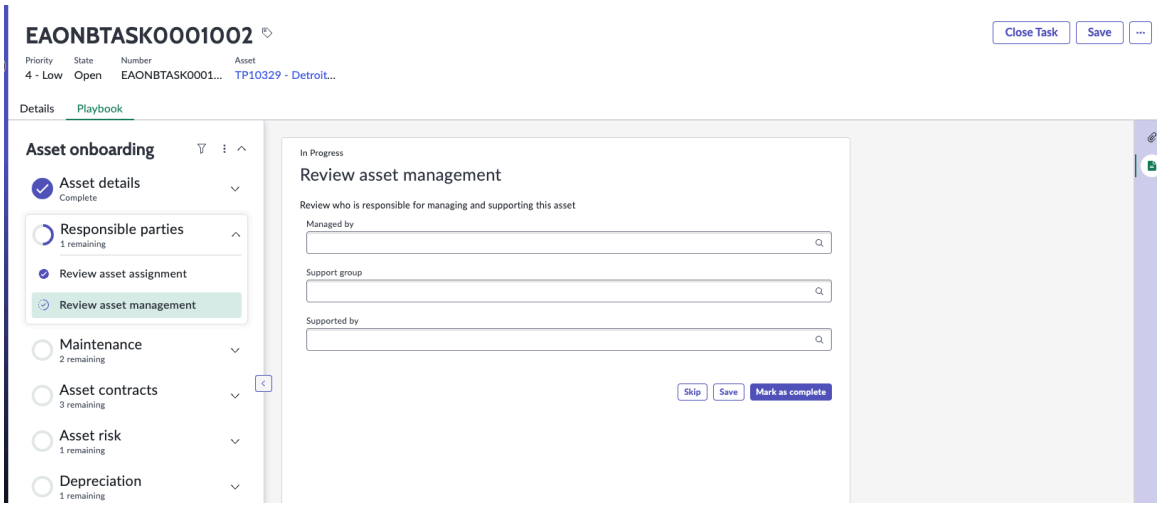
Das Asset-Onboarding-Playbook bietet Kontext für jeden Schritt des Prozesses und hilft Ihnen, wichtige Informationen für Ihre Assets einzugeben.

Jedes Asset kann nur einen Onboarding-Prozess haben, und für jeden Onboarding-Prozess gibt es eine Onboarding-Aufgabe, um den Prozess nachzuverfolgen.

Die Tabelle „Asset-Onboarding-Aufgabe“ [sn_itam_common_asset_onboarding_task] verfolgt den Asset-Onboarding-Prozess.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




## Playbook für Multi-Asset-Onboarding

Mit dem Multi-Asset-Onboarding-Playbook können Sie das Onboarding mehrerer Assets für ein einzelnes Modell gleichzeitig durchführen.

Die Rolle „Enterprise-Asset-Techniker“ muss eine Kataloganforderung für das Onboarding von Assets erstellen. Sobald die Anforderung übermittelt wurde, wird ein angefordertes Element zusammen mit einer Onboarding-Aufgabe erstellt. Mit der Onboarding-Aufgabe kann die Rolle „Enterprise Asset Manager“ das Multi-Asset-Playbook aus dem Enterprise Asset Workspacestarten. Sobald die Onboarding-Aufgabe abgeschlossen ist, ändern sich die Kataloganforderung und der Status des angeforderten Elements in **Geschlossen – vollständig**.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Kataloganforderung für Onboarding-Assets finden Sie unter Erstellen Sie eine Kataloganforderung für das Onboarding mehrerer Assets. Weitere Informationen zum Starten des Multi-Asset-Playbooks finden Sie unter Erstellen Sie einen Onboarding-Prozess für mehrere Assets.




## Lineare Assets in Enterprise Asset Management verwenden

Verwenden Sie lineare Assets, um Ihr Asset Management-Portfolio zu erweitern und die Diversifizierung zu erhöhen, indem Sie lineare Assets erstellen und verwalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Übersicht

Ein lineares Asset ist ein Asset mit einer physischen Länge oder Abmessung, z. B. Straßen, Schienen, Pipelines, Stromübertragungsleitungen und Telekommunikationsnetzwerke. Diese Assets zeichnen sich häufig durch ihre lineare Topologie aus, was bedeutet, dass sie einen definierten Start- und Endpunkt haben und als eine Sequenz verbundener Segmente oder Knoten dargestellt werden können.

Sie können Segmente für lineare Assets erstellen, diskrete Assets linearen Assets zuordnen und Beziehungen zwischen linearen Assets suchen, z. B. überlappende Assets, fortlaufende Assets und sich überschneidende Assets. Weitere Informationen zur für lineare Assets verwendeten Terminologie finden Sie unter Terminologie für lineare Assets.

Sie können lineare Assets und Segmente mithilfe von geografischen (geo) Karten erstellen und verwalten. Geo-Karten sind in Enterprise Asset Managementintegriert.

## Umfang der Unterstützung für lineare Assets

Lineare Assets werden unter Berücksichtigung der folgenden Überlegungen unterstützt:

- Unterstützung für lineare Assets, die durch Geopunkte modelliert werden.
- Unterstützung für Geopunkte mit Dezimalgrad mit Vorzeichen bis zu sieben Stellen nach dem Komma. Beispiel: [37.3800091, -121.9635865].
- Unterstützung für bis zu 1000 lineare Assets.
- Die Unterstützung für jedes lineare Asset erstreckt sich auf bis zu 1000 Geopunkte, 500 Markierungen und 500 Segmente.
- Unterstützung für bis zu 1000 Arbeitsaufträge für ein lineares Asset pro Monat.

## Geo-Karten für lineare Assets

Geo-Karten sind visuelle Darstellungen der Erdoberfläche oder einer bestimmten Region, die verschiedene Merkmale wie Geländeformen, Gewässer, Städte, Straßen und andere geografische Elemente anzeigen.

sn-geo-map ist die UI-Komponente, die zur Unterstützung der Kartenvisualisierung in linearen Assets verwendet wird.

Der Enterprise Asset Manager [sn_eam.enterprise_asset_manager] hat Zugriff auf die Geo-Karte.

Mit einer Geo-Karte können Sie die folgenden Aktionen im Arbeitsbereich ausführen:

- Zeichnen Sie lineare Assets, um Koordinaten zu definieren.
- Start- und Endmarkierungen des Segments aufnehmen.
- Markierungen für diskrete Assets aufnehmen.
- Zeigen Sie zugehörige Assets an, z. B. diskrete Assets, sich überschneidende Assets, sich überschneidende Assets, fortlaufende Assets und Segmente.

Weitere Informationen zur Verwendung des Geokartensymbols zum Verbinden von Geokoordinatenpunkten auf einer Karte finden Sie in diesem kurzen Video Geokoordinatenpunkte auf einer Karte verbinden

## Wissensartikel für Enterprise Asset Management

Erstellen Sie Wissensartikel zu Enterprise-Modellen, und hängen Sie sie an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Enterprise Asset Workspace oder die Knowledge Management-Anwendung, um Artikel zu Enterprise Asset Managementzu erstellen. -Anwendung. Sie können Artikel zu Themen wie Fehlerbehebung und Konfiguration erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Wissensartikeln finden Sie unter<<link to creating knowledge article>>.

Die Rolle „Unternehmens-Asset-Manager“ [sn_eam.enterprise_asset_manager] kann Artikel erstellen, und die Rolle „Unternehmenstechniker“ [enterprise_asset_technician] kann Artikel anzeigen.

Nachdem ein Artikel erstellt und veröffentlicht wurde, kann die Rolle „Unternehmenstechniker“ [enterprise_asset_technician] die Artikel an Enterprise-Modelle anhängen.

Um Artikel in Ihrer Instanz zu suchen oder anzuzeigen, geben Sie in der Navigationsleiste Enterprise Asset Knowledge Base ein. Alle Artikel in der Enterprise Asset Knowledge Base werden aufgelistet.

Sie können die Modell-Wissensartikel des Assets auch in der zugehörigen Liste „Modellwissen“ im Asset-Formular anzeigen. Der Arbeitsauftrag und die Arbeitsauftragsaufgabenformulare enthalten auch die zugehörige Liste „Teile – Wissen“.

## Asset-Gesamtbetriebskosten für Enterprise Asset Management

Asset-Manager möchten die Gesamtbetriebskosten (TCO) für Assets kennen, um Einblicke in die Gesamtkosten von Assets zu erhalten und die Kapitalplanung zu ermöglichen.

Während der Lebensdauer eines Assets fallen für Assets Kosten an, darunter anfängliche Investitionskosten, Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf neuer Teile, Arbeitskosten und Vertragskosten. Die TCO für ein Asset sind die Summe aller dieser Ausgaben.

### Vorteile von TCO

- Verfolgen und analysieren Sie Ausgaben wie Beschaffung, Wartung, Reparaturen und Entsorgung in der gesamten Asset-Hierarchie.
- Erhalten Sie während des gesamten Lebenszyklus eine bessere Transparenz und Kontrolle über Asset-bezogene Ausgaben.
- Benchmarken Sie Asset-Kosten mit ähnlichen Assets und Asset-Modellen, um die Leistung zu vergleichen.

### TCO-Berechnung

TCO ist die Summe aller Ausgaben, die für das Asset während seiner Lebensdauer angefallen sind. Die TCO werden für das Asset berechnet, indem der Betrag für alle Kostenlinien addiert wird, die für das Asset erstellt werden. Die Gesamtkosten eines Assets werden jedes Mal aktualisiert, wenn eine Kostenlinie hinzugefügt wird.

Überlegungen bei der Berechnung der TCO:

- Anfängliche TCO enthalten die Anschaffungskosten aus der Kostenlinie, die beim Erstellen eines Asset-Datensatzes erstellt wird.
- Wenn ein neuer Asset-Datensatz erstellt wird, wird mithilfe des Kostenfelds im Asset-Datensatz eine neue Kostenlinie erstellt.
- Wenn das Kostenfeld aktualisiert wird, wird auch der vorhandene Kostenliniendatensatz aktualisiert.
- Für einfache und komplexe Assets werden die TCO berechnet, indem alle mit dem Asset verknüpften Kostenlinien zusammengefasst werden. Immer wenn dem Asset eine neue



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kostenlinie hinzugefügt wird, spiegelt der TCO die aktualisierte Summe automatisch wider.

- Bei serialisierten Assets ist die TCO des Assets die Summe aller Kostenlinien unter diesem Asset.
- Bei komplexen Assets werden die für das untergeordnete Element angefallenen Kosten auch zu den TCO des übergeordneten Assets hinzugefügt.
- Wenn ein untergeordnetes Asset getauscht wird, wird eine Kostenlinie erstellt, die die Betriebskosten darstellt. Die Investitionskosten neuer untergeordneter Assets werden auch den übergeordneten TCO hinzugefügt. Das Feld **„last_used“** im Swap-Asset wird ausgefüllt und dieses Feld wird verwendet, um alle danach erstellten Kostenlinien abzufragen. Das Feld **„last_used“** des ausgetauschten Assets wird ausgefüllt, wenn es in das Lager zurückkehrt.
- Die Kosten untergeordneter Assets sind Teil der übergeordneten Asset-Kosten für ein komplexes Asset, und daher sind Kostenlinien für untergeordnete Assets leer.
- Wenn ein untergeordnetes Asset entfernt wird, bleiben seine Kostenlinien erhalten, und die übergeordneten TCO sind nicht betroffen.
- Bei vom Benutzer zusammengestellten Assets haben sowohl das übergeordnete als auch das untergeordnete Element Kostenlinien, und die untergeordnete Kostenlinie wird per Rollup zum übergeordneten Element zusammengefasst, und der Betrag wird dem übergeordneten TCO hinzugefügt.
- Bei Assets mit mehreren Hierarchien wird jede Kostenlinie, die für das untergeordnete Asset erstellt wurde, von einer m:n-Beziehung zwischen allen übergeordneten Elementen in der Hierarchie referenziert.
- Verbrauchsgüter sind auf Zusammenführen und Aufteilen festgelegt, ebenso wie die Kostenlinien. Alle von Aufgabenkostenkarten erstellten Kostenlinien werden dem TCO hinzugefügt. Die Berechnung gilt für einfache Assets. Wenn Verbrauchsgüter als untergeordnete Assets verwendet werden, wird für ihre Kostenlinien ein Rollup zum übergeordneten Asset durchgeführt. TCO werden nicht für einzelne Verbrauchsgüter nachverfolgt.
- Der Wert, der durch den Wiederverkauf von Assets erzielt wird, wird als negative Kosten zu den TCO hinzugefügt. Erstellen Sie für geleaste Assets mit monatlicher Leasingrate Kostenlinien am Startdatum des Leasingvertrags für jeden Monat.
- Das Feld **Asset** in Kostenlinien wird mit der Asset-Referenz aus dem Aufgabendatensatz ausgefüllt.
- Bei Kostenlinien, die nach dem Schließen einer Arbeitsauftragsaufgabe oder eines Incident erstellt werden, wird das **Asset** -Feld anhand der Asset-Referenz der Arbeitsauftragsaufgabe oder des Incident ausgefüllt.

## TCO-Benchmark und -Schwellenwert

Nachdem Sie TCO-Benchmark-Kosten angegeben haben, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert automatisch berechnet, indem der TCO-Benchmark mit dem Prozentsatz des TCO-Benchmark-Schwellenwerts multipliziert wird. Sie können den TCO-Benchmark-Schwellenwert manuell überschreiben, indem Sie den Prozentsatz in der Systemeigenschaft `asset_tco_benchmark_threshold_percentage` ändern.

Sie können den TCO-Benchmark-Schwellenwert manuell überschreiben, indem Sie den Wert im Feld **TCO-Benchmark-Schwellenwert** im Finanzabschnitt eines Modellformulars ändern.

Wenn Sie die TCO-Benchmark aktualisieren, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert neu berechnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Kostenkarten, Kostenlinien und Ausgabenkategorien

Die Anwendung Enterprise Asset Management summiert automatisch die Arbeitszeitdatensätze und berechnet die Gesamtkosten durch Multiplikation der Kostenkarten. Kostenkarten werden für jede Aufgabe in allen Workflows erstellt. In Kostenkarten werden Kosten pro Aufgabe oder nach der verbrauchten Zeit erfasst. Die Anwendung Enterprise Asset Management unterstützt die folgenden Kostenkarten:

- Aufgabenkostenkarten: Kosten, die durch Aufgaben erfasst werden.
- Arbeitskostenkarten: Kosten, die durch die auf Stundenbasis verbrauchte Zeit erfasst werden. Arbeitskosten können auf Benutzerebene definiert werden.

**Hinweis:**
Um Kostenkarten zu verwenden, müssen Sie das Plugin ServiceNow® Kostenmanagement (com.snc.cost_management) aktivieren.

Standardmäßig wird die Aufgabenkostenkarte verwendet. Um zur Verwendung der Arbeitskostenkarte zu wechseln, öffnen Sie einen Aufgabenbewertungsdatensatz, und wählen Sie das Feld Arbeitszeit **verwenden** aus.

Nachdem eine Aufgabe geschlossen wurde, wird basierend auf der erfassten Arbeitszeit der Aufgabe eine Kostenlinie erstellt. Eine Ausgabenkategorie wird dann der Kostenlinie zugeordnet. Die Beträge der Kostenlinien werden zu den Gesamtkosten für das Asset addiert. Die Kostenlinien werden unter der zugehörigen Liste Kostenlinie unter dem Asset angezeigt.

## Zeiterfassung für Aufgaben

Jede Aufgabe verfügt über eine Zeiterfassungsfunktion, die Arbeitszeitdatensätze für Sie erstellt.

Sie können Ihre Aufgaben wie folgt starten, aufzeichnen, anhalten, fortsetzen und schließen:

1. Wählen Sie Arbeit beginnen aus, um mit der **Arbeit** zu beginnen. Dadurch wird der Status der Aufgabe von „ **Offen** “ zu **„In Bearbeitung“ verschoben**. Sie können dann entweder **Timer starten** oder **Zeit** aufzeichnen auswählen, um die Zeit zu erfassen.
   - **Timer starten**: Erfasst die Zeit automatisch. Nachdem Sie diese Schaltfläche ausgewählt haben, wird der Timer initialisiert.
   - **Zeit**aufzeichnen: Geben Sie die Zeit im Dialogfeld „Zeit aufzeichnen“ manuell in Stunden, Minuten und Sekunden ein, und wählen **Sie Speichern** aus, um den Zeitdatensatz zu erfassen.
2. Wählen Sie **Arbeit** pausieren aus, um die Arbeit anzuhalten. Nachdem Sie Ihre Arbeit angehalten haben, wird der Timer angehalten, und auf der Registerkarte Arbeitszeit wird automatisch ein Aufgabenarbeitsdatensatz erstellt. Jedes Mal, wenn Sie Ihre Arbeit anhalten, wird ein Aufgabenarbeitsdatensatz erstellt. Basierend auf der Anzahl der Arbeitsunterbrechungen werden mehrere Aufgabenarbeitsdatensätze erstellt.
3. **Wählen** Sie Fortsetzen aus, um Ihre Arbeit fortzusetzen und den Timer neu zu starten. Sie können auch **Aufgabe** schließen auswählen, um Ihre Aufgabe zu schließen.

Wenn Sie **Aufgabe**schließen auswählen, werden sowohl die Uhrzeit als auch die Aufgabe geschlossen. Um die Gesamtzeit zu erhalten, die für eine Aufgabe aufgewendet wurde, werden alle für diese Aufgabe erstellten Aufgabenarbeitsdatensatz-Einträge addiert und dann mit den Arbeitskosten multipliziert, um die Gesamtkosten für eine Aufgabe zu erhalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### TCO-Berichte

Es gibt zwei Arten von TCO-Berichten. TCO-Vergleich und TCO vs. Benchmark. TCO-Vergleichsberichte werden nach Ausgabenkategorie gestapelt.

### TCO normalisieren

Die Normalisierung der TCO bezieht sich auf die durchschnittlichen Kosten über die Nutzungsdauer und die Lebensdauer von Assets. Die normalisierte Berechnung bezieht sich auf Berichte zu prognostizierten TCO, die nur offline sind.

### Domänentrennung

TCO-Berichte unterstützen die Domänentrennung.

### Überlegungen zum Upgrade

Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DCdurchführen, werden nach der Ausführung der geplanten Aufgabe „ **TCO-Upgrade für Enterprise-Assets** “ die folgenden Aktualisierungen vorgenommen:

- Das Feld **Asset** in Aufgabendatensätzen wird in allen Kostenlinien anhand der im Feld **Quell-ID** angegebenen Quelltabelle ausgefüllt. Die Quelltabelle definiert, aus der die Kostenlinie erstellt wurde. Ob sie für eine Aufgabe, ein Konfigurationselement, einen Vertrag oder für ein Einkaufs-Asset erstellt wird. Wenn die regelmäßige Aufgabe **TCO-Upgrade für Enterprise-Assets** ausgeführt wird, werden alle Aufgabendatensätze durchsucht und Asset-Referenzen aus dem Aufgabendatensatz in die entsprechende Kostenlinie für die Aufgabe eingetragen. In ähnlicher Weise sucht dieselbe regelmäßige Aufgabe nach allen Konfigurationselementen (CI) und füllt Asset-Referenzen aus dem CI in die entsprechenden Kostenlinien.
- Das in Washington DCeingeführte Feld **Ausgabenkategorie** wird basierend auf der Quelle der Kostenlinie ausgefüllt. Es gibt mehrere Ausgabenkategorien für Aufgaben. Beispielsweise haben die Kostenlinien, die für ein Einkaufs-Asset und für ein Vertrags-Asset erstellt wurden, unterschiedliche Ausgabenkategorien. Ebenso gibt es auch verschiedene Ausgabenkategorien für CIs.
- Die folgenden drei Felder in einem Asset-Datensatz werden ausgefüllt:
  - cmn_asset_tco: Zeigen Sie dieses Feld im Abschnitt Finanzen in einem Asset-Datensatz an.
  - cmn_end_of_useful_life: Zeigen Sie dieses Feld in einem Asset-Datensatz an, indem Sie die vertikalen Auslassungspunkte neben **Asset-Details** auswählen und dann **XML**anzeigen auswählen.
  - cmn_first_used: Zeigen Sie dieses Feld in einem Asset-Datensatz an, indem Sie die vertikalen Auslassungspunkte neben **Asset-Details** auswählen und dann **XML**anzeigen auswählen.
- Alle für einfache Assets erstellten Kostenlinien werden zu „asset_tco“ addiert.
- Bei vormontierten und vom Benutzer montierten Assets wird für alle für Assets erstellten Kostenlinien auch ein Rollup zum übergeordneten TCO durchgeführt.

## Enterprise Asset Management konfigurieren

Um die Anwendung Enterprise Asset Management zu verwenden, müssen Sie die Anwendung installieren und konfigurieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Anwendung Enterprise Asset Management, um den Lebenszyklus Ihrer verbundenen und nicht verbundenen Unternehmens-Assets zu verwalten:

- Wählen Sie den Inhaltsservice Enterprise Asset Management aus
- Erstellen Sie Mehrkomponentenmodelle, um eine oder mehrere Modellkomponenten basierend auf demselben Modell anzugeben
- Erstellen Sie Mehrkomponenten-Assets aus einem Mehrkomponentenmodell
- Erstellen Sie einen TCO-Bericht, eine Berichtsquelle, eine Aufgabenkostenkarte und Arbeitskostenkarten
- Erstellen und importieren Sie Klassifizierungscodes
- Importieren Sie Enterprise-Modelle und -Assets in großen Mengen
- Verwenden Sie die Vorabversandmitteilung
- Normalisierung wiederherstellen
- Erstellen, lösen und schließen Sie Enterprise Asset Management Incidents
- Erstellen Sie lineare Asset-Typen
- Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten
- Erstellen Sie Konfigurationswerte für Risikowahrscheinlichkeit, Risikoauswirkung und Risikopunktzahl
- Erstellen Sie Datensätze für Versandunternehmen, und zeigen Sie Integrationsprofile für Drittanbieter-Versandunternehmen an
- Wissensartikel erstellen
- Konfigurieren Sie die Registerkarten „Modell“ und „Asset“.

## Enterprise Asset Management installieren

Fordern Sie die Anwendung Enterprise Asset Management von ServiceNow® Store an, damit Sie Ihre Unternehmens-Assets nachverfolgen und verwalten können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Plugins und Anwendungen werden automatisch mit der Anwendung ServiceNow Enterprise Asset Management installiert:

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| Plugins | |
| Asset Management<br><br>(com.snc.asset_management) | Bietet Funktionalitäten zur Integration der physischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte von IT-Assets. Weitere Informationen zur Asset-Verwaltung finden Sie unter Asset Management. |
| Procurement<br><br>(com.snc.procurement) | Bietet die Möglichkeit, angeforderte Assets zu beziehen und zu empfangen, damit Sie Service Catalog-Anforderungen erfüllen können. Weitere Informationen zur Beschaffung finden Sie unter Enterprise-Assets beschaffen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| Außendienst-Management<br><br>(com.snc.work_management) | Bietet die Möglichkeit, Arbeitsaufträge und zugehörige Aufgaben zu verwalten. Weitere Informationen zu Außendienst-Managementfinden Sie unter Field Service Management . |
| Enterprise Asset Management Zentral<br><br>(com.sn_eam_core) | Stellt Kernfunktionalitäten wie Normalisierung für die Anwendung Enterprise Asset Management bereit. |
| Plugin „Asset Management Workspace – Recommendations“<br><br>(com.sn_itam_recomm) | Stellt umsetzbare Empfehlungen für Benutzer in konfigurierbaren Arbeitsbereichen bereit. |
| Geplante SM-Wartung<br><br>(com.snc.planned_maintenance) | Bietet die Möglichkeit, die regelmäßige vorbeugende Wartung von Assets zu verwalten. Weitere Informationen zur geplanten Wartung finden Sie unter Geplante Wartung. |
| Physische Assets<br><br>(com.sn_phy_assets) | Marker, der Funktionen für auf physischen Assets basierende Anwendungen ausrichtet, einschließlich der Anwendungen Hardware Asset Management und Enterprise Asset Management. |
| Indoor Mapping für Assets<br><br>com.sn_ima | Bietet die Möglichkeit, den Standort von Assets mithilfe von Innenbereichskarten nachzuverfolgen. |
| Applikationen | |
| Erweitertes Modell und erweiterte Asset-Klassen | Fügt Enterprise-Modell- und Asset-Klassen hinzu, die vordefinierte Produktmodell- und Asset-Klassen innerhalb der Klassenhierarchie CMDB erweitern. Darüber hinaus werden von Modellkategorien erstellt, die diese Enterprise-Modell- und Asset-Klassen CMDB Configuration Item (CI)-Klassen zuordnen. Weitere Informationen zu dieser Anwendung finden Sie unter Erweiterte Store-Anwendung für Modelle und Asset-Klassen. |
| CMDB CI-Klassenmodelle | Fügt Klassenmodelle hinzu, die die Klassenhierarchie CMDB erweitern, einschließlich Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträgen und abhängigen Beziehungen. Weitere Informationen zu dieser Anwendung finden Sie in der Store-App CMDB CI Class Models . |
| Allgemeine Asset-Verwaltung | Bietet Funktionen, die den Anwendungen Hardware Asset Management, Software Asset Managementund Enterprise Asset Management gemeinsam sind, einschließlich des Katalogelements zum Anfordern der Asset-Reklamation. |
| GRC: Risiko-Heatmap | Stellt eine Heatmap-Komponente bereit, mit der Sie die Risikosituation Ihrer Organisation visualisieren können. Weitere Informationen zu Risiko-Heatmaps finden Sie unter Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung oder Betriebsrisiko-Heatmap für erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich . |

### Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zum ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste Enterprise Asset Management ein, und wählen Sie dann **Suchen** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie das Ergebnis mit der Bezeichnung **ServiceNow Enterprise Asset Management aus**.
5. Wählen Sie auf der Seite ServiceNow Enterprise Asset Management die **Option Installation anfordern**aus.
   Das Dialogfeld ServiceNow App-Installation anfordern – ServiceNow Enterprise Asset Management wird geöffnet.
6. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**ServiceNow Anforderung für App-Installation – Dialogfeld ServiceNow Enterprise Asset Management**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Instanzname | Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie **Validate Instance** (Instanz validieren), um zu überprüfen, ob die Instanz vorhanden ist. |
| Grund für Anforderung | Grund für die Anforderung der Anwendung. |

7. Wählen Sie **Anforderung aus**.
8. Wählen Sie **Schließen** aus.

### Ergebnisse
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

### Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

## Installieren Sie Enterprise Asset Management für das Gesundheitswesen

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Enterprise Asset Management for Healthcare (com.sn_eamhc) installieren.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Elemente werden mit Enterprise Asset Management for Healthcare installiert:

- Store-Anwendungen
- Rollen
- Plugins

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Installiert mit Enterprise Asset Management für Healthcare.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Enterprise Asset Management for Healthcare (com.sn_eamhc) (com.sn_eamhc).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   **Wichtig:**
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Wählen Sie Enterprise Asset Management Content Service aus

Entscheiden Sie sich für den Enterprise Asset Management Content Service, um nicht normalisierte Enterprise-Modelldaten wie Enterprise-Modelle, Lebenszyklen von Enterprise-Modellen und benutzerdefinierte Enterprise-Produktmodelle aus Ihrer Organisation mit ServiceNow zu teilen und so den Normalisierungsprozess zu verbessern.

### Vorbereitungen

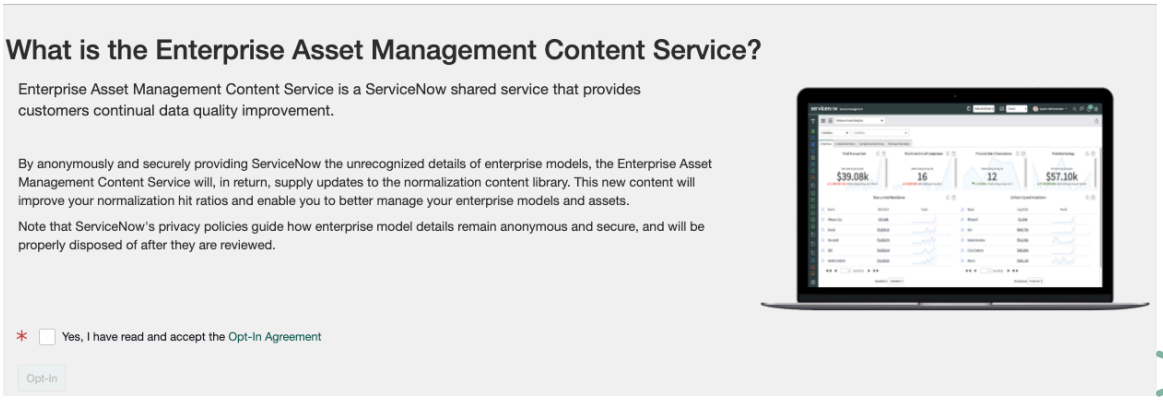
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin



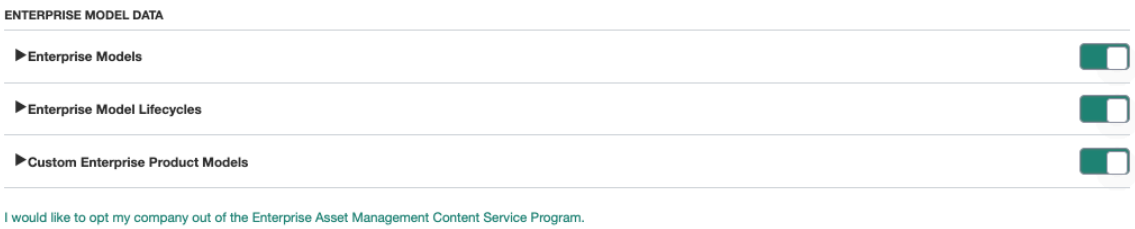
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **Normalisierung aktivieren**.




2. Wählen Sie **Opt-in-Vereinbarung** aus, um die Vereinbarung zu lesen, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ja, ich habe die Opt-in-Vereinbarung gelesen und akzeptiert**.
3. Wählen Sie **Opt-in aus**.




   Die Unternehmensdaten wie Enterprise-Modelle, Lebenszyklen von Enterprise-Modellen und benutzerdefinierte Enterprise-Produktmodelle KPIs werden automatisch aktiviert.
4. Um einen KPI zu deaktivieren, klicken Sie auf die Umschaltfläche neben dem KPI und dann auf **Speichern**.
5. Um die Teilnahme am Software Asset Management Content Service Program zu deaktivieren, wählen Sie **Ich möchte mein Unternehmen aus dem Software Asset Management Content Service Program** abwählen und dann **Abwählen aus**.
   Sobald Sie sich abmelden, werden die KPIs für Enterprise-Modelle, Enterprise-Modell-Lebenszyklen und benutzerdefinierte Enterprise-Produktmodelle deaktiviert, und Ihr Unternehmen trägt nicht mehr zur Verbesserung des Normalisierungsprozesses bei. Sie erhalten weiterhin inkrementelle Inhaltsaktualisierungen, je nachdem, was das Content Service-Team aus anderen Quellen erstellen kann. Ihr Unternehmen kann dem Enterprise Asset Management Content Service jederzeit wieder beitreten.

## Erstellen Sie ein Mehrkomponentenmodell

Erstellen Sie ein Mehrkomponentenmodell, um mehr als eine Modellkomponente basierend auf demselben Produktmodell zu definieren.

### Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Mehrkomponentenmodellen finden Sie unter Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Modell, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung**
   Sie können ein vormontiertes oder ein vom Benutzer montiertes Modell erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Modells finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Modelle.
2. Nachdem Sie ein Modell erstellt haben, fügen Sie dem Modell Modellkomponenten hinzu.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Modellkomponenten finden Sie unter Erstellen Sie Komponenten für das Enterprise-Modell.
3. Nachdem Sie die Modellkomponenten zum Modell hinzugefügt haben, ändern Sie den Status des Modells in **In Produktion**.
4. Wählen **Sie In Enterprise-Asset-Katalog** veröffentlichen aus, um Ihr Modell im Katalog zu veröffentlichen.

## Erstellen Sie ein Mehrkomponenten-Asset

Verfolgen und verwalten Sie Ihre Assets, indem Sie aus einem Mehrkomponentenmodell ein Mehrkomponenten-Asset erstellen.

### Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Mehrkomponentenmodellen finden Sie unter Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management.

Erforderliche Rolle:

- sn_eam.enterprise_admin
- sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Erstellen Sie ein Modell, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung**
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Modells finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Modelle.
2. Nachdem Sie ein Modell erstellt haben, fügen Sie dem Modell Modellkomponenten hinzu.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Modellkomponenten finden Sie unter Erstellen Sie Komponenten für das Enterprise-Modell.
3. Erstellen Sie Assets aus dem Mehrkomponentenmodell.

   Sie können ein vormontiertes oder ein vom Benutzer montiertes Asset erstellen.

   Weitere Informationen zum Erstellen eines Assets finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Assets. Sobald Sie Assets erstellt haben, werden untergeordnete Assets automatisch erstellt.

   a. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Asset erstellen, öffnen Sie den Asset-Datensatz.

   b. Wählen Sie eine der beiden Optionen aus, um Assets zusammenzustellen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zusammenstellen**: Gibt Ihnen die Möglichkeit, die im Lager des übergeordneten Assets vorhandenen Assets auszuwählen. Nachdem Sie die Assets ausgewählt haben, wählen Sie **Zusammenstellen**aus. Weitere Informationen zum Zusammenstellen von Assets finden Sie unter
- Automatisch**zusammenstellen**: Löst einen Prozess aus, der automatisch Assets aus einem Lager auswählt und diese Assets dem übergeordneten Asset zuordnet. Wenn die erforderliche Menge an Assets nicht verfügbar ist, wird ein Fehler angezeigt.

**c.** Wenn Sie alle untergeordneten Assets freigeben möchten, wählen Sie **Alle Assets**freigeben aus.

Dieser Prozess gibt alle untergeordneten Assets aus dem übergeordneten Asset frei und weist sie dem übergeordneten Lager zurück.

Die freigegebenen Assets werden in den Status „ **Auf Lager** “ versetzt. **Alle Assets freigeben** ist nur auf dem Bildschirm sichtbar, wenn Assets einem übergeordneten Asset zugeordnet sind.

**4.** Um untergeordnete Assets auszutauschen, wählen Sie auf der Registerkarte Details die Option **SWAP**aus. Das Mehrkomponenten-Asset muss sich im Status „ **In Wartung** “ befinden, um Assets austauschen zu können. Sie können mehrere untergeordnete Assets gleichzeitig mit anderen Assets aus demselben Modell in jedem Lager tauschen. Das Modell muss sich im Status „ **Auf Lager** “ und im **Substatus** „Verfügbar“ befinden.

## Erstellen Sie Klassifizierungscodes

Erstellen Sie Klassifizierungscodes, und weisen Sie sie Enterprise-Modellen und Modellkategorien zu, um die Effizienz von Enterprise-Modellen zu steigern.

### Vorbereitungen

Jeder Klassifizierungscode ist einer oder mehreren Modellkategorien zugewiesen. Klassifizierungscodes werden in der Tabelle „Enterprise-Modellklassifizierung“ [sn_ent_model_classification] gespeichert.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

**1.** Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung** > **Klassifizierung**.

**2.** Wählen Sie **Neu**.

**3.** Füllen Sie die Details im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Klassifizierung | Der Anzeigename des Klassifizierungscode-Datensatzes, der nach dem Speichern des Datensatzes automatisch generiert wird.<br><br>Der Anzeigename ist eine Verkettung des Klassifizierungscodes, seiner Beschreibung und der Quelle. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Code | Der Klassifizierungscode.<br><br>Basierend auf Ihrer Dateninfrastruktur kann der Code einer hierarchischen Struktur entsprechen. |
| Beschreibung | Beschreibung des Klassifizierungscodes. |
| Übergeordnet | Übergeordnetes Element des Klassifizierungscodes. Wenn Sie ein übergeordnetes Element auswählen, werden die dem übergeordneten Code zugewiesenen Modellkategorien automatisch im Feld **Modellkategorien** ausgefüllt. Dieses Feld kann jedoch bearbeitet werden. Sie können eine Modellkategorie, die automatisch ausgefüllt wird, löschen oder eine weitere Modellkategorie hinzufügen. |
| Quelle | Das Quellsystem, auf dem ein Klassifizierungscode basiert. Zum Beispiel ist OmniClass ein Klassifizierungssystem für die Baubranche. |
| Modellkategorie | Moduskategorien, die dem Code zugewiesen sind. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Anzeigename des Klassifizierungscodes wird generiert und im Feld **Klassifizierung** angezeigt. Der Anzeigename stellt den Code, die Beschreibung und die Quelle dar. Sie können den neuen Klassifizierungscode-Datensatz auf der Listenansichtsseite „Klassifizierungen“ anzeigen.

## Importieren Sie Klassifizierungscodes

Importieren Sie mehrere Klassifizierungscodes gleichzeitig in Ihre Instanz ServiceNow.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Enterprise Asset Workspace`* > **Asset-Vorgänge**.
2. Wählen Sie **Klassifizierungen importieren** unter Klassifizierungen und dann **Neu**aus.
3. Geben Sie auf der Seite „Create New Enterprise Classification Import“ (Neuen Import der Enterprise-Klassifizierung erstellen) im Feld Import einen Namen für den **Import** ein.
4. Wählen Sie **Vorlage** herunterladen aus, um eine Tabelle herunterzuladen.
5. Geben Sie die Details in die Tabelle ein.
   Stellen Sie sicher, dass Sie entweder die Spalte Code oder die Spalte Beschreibung in der Tabelle ausfüllen. Verwenden Sie Kommas, um mehr als eine Modellkategorie in der Spalte Modellkategorien anzugeben.
6. Wählen Sie **Datei anfügen** aus, um die Tabelle (.xlsx) hochzuladen.
7. Wählen Sie **Importieren** aus, um eine Validierungsprüfung für die Tabelle durchzuführen.
   Nachdem Sie Importieren ausgewählt haben, ändert sich das Feld Status von **Entwurf** zu **Ausstehend**, **Wird**hochgeladen, **Wird**umgewandelt. Nach Abschluss des Importvorgangs ändert sich der Status in „ **Abgeschlossen**“, „ **Abgeschlossen mit Fehlern**“ oder „ **Fehlgeschlagen**“. Die Details des



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importvorgangs werden in den Abschnitten **„Import der Unternehmensklassifizierung“** und **„Klassifizierungsimportergebnisse“** angezeigt.

8. Wählen Sie die zugehörige Liste **„Klassifizierungsimportbereitstellungen“** aus, um die Details der hochgeladenen Tabelle und alle erhaltenen Fehler anzuzeigen.
9. Öffnen Sie einen beliebigen Datensatz, für den Sie einen Fehler erhalten haben.
10. Beheben Sie den Fehler, laden Sie die Tabelle hoch, und importieren Sie den Datensatz erneut.

## Erstellen Sie Quellen für Klassifizierungscodes

Erstellen Sie Quellen, die Sie dann Klassifizierungscodes zuweisen können.

### Vorbereitungen

Eine Quelle ist ein Klassifizierungssystem für eine bestimmte Branche. Weitere Informationen zu Quellen finden Sie unter Klassifizierungscodes.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Enterprise Asset Workspace`* > **Asset-Vorgänge**.
2. Wählen **Sie Quellen erstellen** unter Klassifizierungen und dann **Neu**aus.
3. Geben Sie auf der Seite Neue Enterprise-Modellklassifizierungsquelle erstellen im Feld Quelle einen Namen für die **Quelle** ein.
4. Geben Sie eine Beschreibung der Quelle in das Feld **Beschreibung** ein.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Quelle wird auf der Seite „Quellen erstellen“ angezeigt.

## Importieren Sie Enterprise-Modelle und -Assets in den Arbeitsbereich

Importieren Sie mehrere Enterprise-Modelle und -Assets gleichzeitig in Enterprise Asset Workspace.

### Vorbereitungen

Sie können Enterprise-Modelle und Assets verschiedener Typen importieren, z. B. einfache, vormontierte, benutzerdefinierte Assets und Verbrauchsgüter. Sie können auch die Importfehler und den Status anzeigen.

Die Importdatensätze für Enterprise-Modelle und Assets werden in der Tabelle „Enterprise-Massenimport“ [sn_eam_bulk_import] gespeichert.

Die Anwendung Flow Designer wird verwendet, um den EAM-Massenimport-Subflow zu initiieren, der Sie beim Importieren von Enterprise-Modellen und -Assets unterstützt. Während der Flow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden die Importdetails automatisch aktualisiert. Sie können den EAM-Massenimport-Flow öffnen, um den Status der Phasen im Flow anzuzeigen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Asset-Vorgänge**.
2. Wählen Sie eine der **Importaktionen**unter Massenimport aus.
3. Wählen Sie **Neu**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Seite „Create New Enterprise Bulk Import“ (Neuen Enterprise-Massenimport erstellen) wird geöffnet.

4. Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Importvorgang in das Feld **Name** ein.
5. Wählen Sie im Feld **Modus** einen Modus für den Import aus.
6. Wählen Sie **Vorlage** herunterladen aus, um eine Tabelle herunterzuladen.
   Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus ist eine Tabelle verfügbar. Vorlagen sind für Modelle, für Assets und eine kombinierte Vorlage für Modelle und Assets verfügbar.
7. Geben Sie die Details in alle Pflichtfelder der Tabelle ein.
   Wenn Sie keine Werte in alle obligatorischen Spalten der Vorlage eingeben, schlägt der Import fehl, und eine Fehlermeldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, das Vorlagenformat zu überprüfen. Weitere Informationen zu Pflichtfeldern finden Sie unter Pflichtfelder in den Massenimporttabellen.
8. Wählen Sie **Datei anfügen** aus, um die Tabelle (.xlsx) hochzuladen.
9. Wählen Sie **Importieren** aus, um eine Validierungsprüfung für die Tabelle durchzuführen.
   Nachdem Sie Importieren ausgewählt haben, ändert sich das Feld Status von **Entwurf** zu **Ausstehend**, **Wird**hochgeladen, **Wird**umgewandelt. Nach Abschluss des Importvorgangs ändert sich der Status in „ **Abgeschlossen**“, „ **Abgeschlossen mit Fehlern**“ oder „ **Fehlgeschlagen**“. Sie können Details zum Ergebnis des Importvorgangs für Modelle und Assets in den Abschnitten **Modellimportergebnis** und **Asset** -Importergebnis anzeigen.
10. Wählen Sie die zugehörigen Listen **Modellimportbereitstellung**, **Modellkomponente „Importbereitstellung“**oder „ **Asset-Importbereitstellung** “ aus, um die Details der hochgeladenen Tabelle und alle erhaltenen Fehler anzuzeigen.
11. Öffnen Sie einen beliebigen Datensatz, für den Sie einen Fehler erhalten haben.
12. Beheben Sie den Fehler, laden Sie die Tabelle hoch, und importieren Sie den Datensatz erneut.

## Konfigurieren Sie die Registerkarten „Modell“ und „Asset“ in Enterprise Asset Workspace

Ermöglichen Sie Enterprise Asset Management Administratoren, Modell- und Asset-Registerkarten zu konfigurieren, um diese Registerkarten in der Enterprise-Modellverwaltungsansicht und der Enterprise-Asset-Bestandsansicht ein- oder auszublenden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center**.
2. Wählen Sie auf der Konfigurationsseite der Registerkarten „Modell“ und „Asset-Klasse“ die Option **Neu** aus.
   Die Seite „Create New Model and Asset Configuration“ (Neue Modell- und Asset-Konfiguration erstellen) wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der von Ihnen erstellte Eintrag auf der Registerkarte „Modell“ und „Asset“ wird auf der Konfigurationsseite der Registerkarten „Modell“ und „Asset-Klasse“ angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten für Enterprise Asset Management

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten in den ServiceNow Enterprise Asset Management Content Service, um den Normalisierungsprozess zu verbessern. Lokale Benutzer können das Modul „Unternehmensbibliothek verwalten“ verwenden, um Daten über eine ZIP-Datei zu importieren oder zu exportieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Module** > **Enterprise-Bibliothek verwalten**.
2. Öffnen Sie das Formularlayout „Unternehmensbibliothek verwalten“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, um das Modul zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, und aktualisieren Sie das Formularlayout.
4. Navigieren Sie zum Modul „Unternehmensbibliothek verwalten“.
5. Importieren Sie die Inhaltsdaten, um die neuen Daten in Ihr System zu übertragen.
   a. Wählen Sie **Inhalt der Enterprise-Bibliothek importieren aus**.
   b. Wählen Sie **Inhaltsdatei anhängen** aus, und wählen Sie dann die ZIP-Datei aus, die den Inhalt enthält.
   c. Wählen **Sie Import ausführen aus**.
   Nachdem die Daten importiert wurden, wird die regelmäßige Aufgabe zur Inhaltsaktualisierung *`EAM - Apply latest content changes`* ausgelöst, um die Inhaltsaktualisierungen zu verarbeiten.
6. Exportieren Sie Inhalte, um die benutzerdefinierten Daten oder Enterprise-Modelle, die nicht vollständig normalisiert sind, an das Content Service-Team von ServiceNow zu senden.
   a. Wählen Sie **Content Service Opt-in: Enterprise-Normalisierungsinhalt exportieren aus**.
   b. Wenn Sie die Freigabe der Daten für den Inhaltsservice ServiceNow noch nicht aktiviert haben, wählen Sie „ **Aktivieren** “ aus, und aktualisieren Sie die Seite „Unternehmensbibliothek verwalten“.
   Weitere Informationen zur Teilnahme an finden Sie unter Wählen Sie Enterprise Asset Management Content Service aus.
   c. Wählen **Sie Export ausführen aus**.
   d. Nachdem sich der Status in Bereit zum Download geändert hat, aktualisieren Sie die Seite.
   Eine ZIP-Datei wird erstellt und oben auf der Seite „Enterprise-Bibliothek verwalten“ angezeigt. Wenn keine Inhalte zum Exportieren vorhanden sind, werden Sie in einer Fehlermeldung darüber informiert, dass keine Inhalte vorhanden sind.
   e. Laden Sie diese ZIP-Datei herunter, und senden Sie sie an das Content Service-Team von ServiceNow.

## Erstellen Sie einen Incident Enterprise Asset Management .

Erstellen Sie einen Incident-Datensatz, um eine Abweichung von einem erwarteten Enterprise Asset Management Betriebsstandard zu dokumentieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil

Um einen Enterprise Asset Management -Incident-Datensatz zu erstellen, müssen Sie alle zutreffenden Incident-Management -Plugins in Ihrer ServiceNow -Instanz installieren. Unter Incident Management-Plugins finden Sie eine vollständige Liste der Incident-Management -Plugins.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren beschreibt, wie ein ITIL-Mitarbeiter ein Incident-Formular ausfüllen muss, um einen Enterprise Asset Management -Incident zu dokumentieren und nachzuverfolgen. Ausführlichere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Incidents finden Sie unter Incident Management .

### Prozedur

1. Erstellen Sie einen Incident .
   Nachdem Ihr Incident erstellt wurde, werden Sie automatisch zur Incidents-Liste weitergeleitet.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Incidents den Incident aus, den Sie im vorherigen Schritt erstellt haben.
3. Wählen Sie im Formular-Header Ihres Incident-Datensatzes das Symbol für das Menü „ “ ) aus, und wählen Sie dann **Ansicht** > **Enterprise-Asset**.
   Mit dieser Option wird Ihr Incident-Datensatz auf die Incident-Formularansicht Enterprise Asset Management festgelegt, die zusätzliche Felder enthält, die spezifisch für Enterprise Asset Managementsind.
4. Nachdem das Formular in der Incident-Formularansicht Enterprise Asset Management neu geladen wurde, geben Sie das Asset an, das von diesem Incident betroffen ist.

   a. Wählen Sie im Feld **Asset** das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “ ) aus.

   b. Suchen Sie im Popup-Fenster „Assets“ nach dem Asset, das von diesem Incident betroffen ist, und wählen Sie es aus.
   Das Popup-Fenster wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Incident-Formular zurück.

   c. Wählen Sie im Header des Formulars das Symbol für das Menü „ “ ) und dann **Speichern**aus.

   Wenn das Formular neu geladen wird, werden das Feld **Konfigurationselement** und die zugehörige Liste **Betroffene Assets** basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Asset automatisch aktualisiert.

   **Hinweis:**
   Das Feld **Konfigurationselement** bleibt leer, wenn Sie ein Verbrauchsgut auswählen.

   **Wichtig:**
   Wenn Sie ein Mehrkomponenten-Asset auswählen, wird in der zugehörigen Liste „ **Betroffene Assets** “ nur das übergeordnete Asset angezeigt. Sie müssen jedes untergeordnete Asset, das von diesem Incident betroffen ist, manuell hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 5.

5. Wenn Sie im vorherigen Schritt ein Asset mit mehreren Komponenten ausgewählt haben, geben Sie die untergeordneten Assets an, die von diesem Incident betroffen sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Betroffene Assets“** die Option **Bearbeiten**aus.

**b.** Suchen Sie in der Liste Sammlung im Formular „Mitglieder bearbeiten“ nach einem untergeordneten Asset, das von diesem Incident betroffen ist, und wählen Sie es aus.

> **Hinweis:**
> Standardmäßig wird im Formular „Mitglieder bearbeiten“ automatisch ein Suchfilter ausgeführt, um nur die relevanten untergeordneten Assets in der Liste „Sammlung“ anzuzeigen.

**c.** Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol ( ) aus, um das ausgewählte untergeordnete Asset in die Liste „Betroffene Assets“ zu verschieben.

**d.** Wiederholen Sie die Schritte b und c für jedes untergeordnete Asset, das von diesem Incident betroffen ist.

**e.** Wählen Sie **Speichern**.

**f.** Nachdem Sie zum Incident-Formular zurückgekehrt sind, wählen Sie **Aktualisieren**.

### Nächste Maßnahme
Lösen und schließen Sie den Incident.

## Lösen und schließen Sie Enterprise Asset Management Incidents

Ergreifen Sie Maßnahmen für die Assets, die von einem Enterprise Asset Management -Incident betroffen sind, damit Sie den Incident lösen und schließen können.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: itil

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Incident** > **Alle**.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Incidents den Incident Enterprise Asset Management aus, den Sie lösen und schließen möchten.
3. Geben Sie an, welche Aktionen Sie für die vom Incident betroffenen Assets ausführen möchten.

**a.** Wählen Sie im Incident-Formular die zugehörige Liste **Betroffene Assets** aus.

**b.** Doppelklicken Sie in der Liste der betroffenen Assets auf das Feld **Asset-Aktion** für das Asset, für das Sie eine Aktion ausführen möchten.

**c.** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie die Aktion aus, die Sie für das Asset ausführen möchten.

**d.** Wählen Sie das Speichern-Symbol ( ) aus.

**e.** Wenn Sie das Asset tauschen möchten, geben Sie das Asset an, mit dem Sie das vorhandene Asset tauschen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld **Getauschtes Asset**.

ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie das Symbol „ 🔍 “ ), um nach dem Asset zu suchen und es auszuwählen, mit dem Sie das vorhandene Asset tauschen möchten.

iii. Wählen Sie das Speichern-Symbol ( ✓ ) aus.

**f.** Wenn Sie eine Aktion für ein Verbrauchsgut ausführen, geben Sie die Anzahl der verfügbaren Assets an, für die Sie eine Aktion ausführen möchten.
Sie können Aktionen für alle verfügbaren Assets oder nur für einen Teil der verfügbaren Assets ausführen.

i. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld **Verbrauchsgutmenge**.

ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Anzahl der verfügbaren Assets ein, für die Sie Aktionen ausführen möchten.

iii. Wählen Sie das Speichern-Symbol ( ✓ ) aus.

> **Wichtig:**
> Im Feld **„Verbrauchsgutmenge“** wird der aktualisierte Wert nicht automatisch angezeigt. Um den aktualisierten Wert anzuzeigen, **aktualisieren Sie** die zugehörige Liste „ **Betroffene Assets** “.

**4.** Basierend auf den Aktionen, die Sie im vorherigen Schritt angegeben haben, aktualisieren/reparieren, tauschen, stilllegen oder keine Aktion für die betroffenen Assets ausführen.

**5.** Nachdem Sie alle erforderlichen Aktionen für die betroffenen Assets durchgeführt haben, geben Sie Details dazu an, wie der Incident gelöst wurde.

**a.** Kehren Sie zu Ihrem Incident-Formular zurück.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte „ **Auflösungsinformationen** “ aus.

**Registerkarte „Auflösungsinformationen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Wissen | Option zum automatischen Erstellen eines Wissensartikels bei Incident-Abschluss. |
| Lösungscode | Lösungskategorie, die angibt, wie der Incident gelöst wurde. |
| Details | Beschreibung, wie der Incident gelöst wurde. |
| Gelöst von | Benutzer, der den Incident gelöst hat. |
| Gelöst | Datum und Uhrzeit der Lösung des Incident. |

**6.** Wählen Sie im Header des Formulars **Auflösen**aus.
Der Incident wird in den Status Gelöst verschoben, und Sie werden automatisch zur Incidents-Liste weitergeleitet. Wenn das Asset über untergeordnete Assets verfügt und sich in einem stillgelegten Status befand, wie im **Aktionsfeld „Asset** “ angegeben, werden die untergeordneten Assets abhängig von der Art des Assets freigegeben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Release von untergeordneten Assets basierend auf dem Typ des Assets im Status „Deaktiviert“.**

| Typ des Assets | Aktion |
|---|---|
| Einfach | Keine Aktion |
| Einfach mit Add-on | Alle untergeordneten Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt. |
| Anwendermontiert | Alle untergeordneten Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt. |
| Anwendermontiert mit Add-on | Alle untergeordneten Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt. |
| Vormontiert | Keine Aktion |
| Vormontiert mit Add-on | Alle Add-on-Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt. |

Der Incident wird in den Status Gelöst verschoben, und Sie werden automatisch zur Incidents-Liste weitergeleitet.

7. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Incidents den soeben gelösten Incident aus.
8. Wählen Sie im Header des Formulars **Incident schließen**aus.
   Der Incident wird geschlossen.

## Verwenden Sie die Vorabversandmitteilung in Enterprise Asset Management

Verwenden Sie die erweiterte Versandbenachrichtigung (ASN), um Enterprise-Asset-Datensätze zu automatisieren und zu erstellen, wenn Ihre Assets unterwegs sind.

### Vorbereitungen

Laden Sie Ihre ASN-Vorlage herunter, und lassen Sie sie von Ihrem Asset-Lieferanten aktualisieren. Laden Sie die aktualisierte Vorlage in Ihre ServiceNow -Instanz hoch. Bevor Sie die ASN-Vorlage zum Importieren von Asset-Datensätzen verwenden, stellen Sie sicher, dass für Ihre Instanz ServiceNow die Modell-ID definiert ist und dieselbe Modell-ID in der Vorlage erwähnt wird.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das manuelle Erstellen von Enterprise-Asset-Datensätzen ist zeitaufwändig und kann zu Fehlern führen. Verwenden Sie ASN, um das Risiko zu reduzieren, dass Sendungen verloren gehen oder verlegt werden, und die Bestandsgenauigkeit zu erhöhen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Asset-Vorgänge** > **Versandbenachrichtigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite „Neuen Versandbenachrichtigungs-Upload erstellen“ wird angezeigt.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die ASN ein.
4. Wählen Sie **Datei** anfügen aus, um eine Tabelle (.xlxs) hochzuladen.
   Die Tabelle muss das Format der Download-Vorlage haben. Wenn Sie keine Beispieltabelle haben, wählen Sie **Vorlage** herunterladen, um eine Beispieltabelle herunterzuladen, geben Sie die Details in die Tabelle ein,



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und wählen Sie dann **Datei anfügen**aus, um die Tabelle hochzuladen. Stellen Sie sicher, dass in der Tabelle das Format für die Felder **Versanddatum**, **Bestelldatum**und **Garantieenddatum**Monat/Datum/Jahrlautet.
Der Upload kann einige Zeit dauern. Sobald die Datei hochgeladen ist, wird der Name der Tabelle im Feld **Datei** angezeigt.

5. Wählen Sie **Importieren** aus, um eine Validierungsprüfung für die Tabelle durchzuführen.

   Nachdem Sie **Importieren**ausgewählt haben, ändert sich das Feld **Status** von **Entwurf** zu **Ausstehend**, **Zeilen werden extrahiert** und **Import**wird ausgeführt. Sobald der Importvorgang abgeschlossen ist, ändert sich der Status in „ **Abgeschlossen**“, „ **Abgeschlossen mit Fehlern**“ oder „ **Fehlgeschlagen**“.

   Der Abschnitt „ **Ergebnisse des Versand-Uploads** “ wird angezeigt, der Informationen zum Importvorgang enthält. Informationen, z. B. wie viele Datensätze eingefügt, ignoriert oder übersprungen wurden.

6. Wählen Sie den zugehörigen Link **Versandbenachrichtigung** – Bereitstellungen hochladen aus, um alle erhaltenen Fehler anzuzeigen und die Details der hochgeladenen Tabelle anzuzeigen.
7. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wählen Sie den Datensatz im zugehörigen Link **Versandbenachrichtigung – Bereitstellungen hochladen** aus.
8. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt „ **Fehler** “, und zeigen Sie den Fehler im Feld **Kommentar** an.
9. Beheben Sie den Fehler, laden Sie die Tabelle hoch, und importieren Sie den Datensatz erneut.
   Für serialisierte Assets werden keine doppelten Enterprise-Importdatensätze erstellt, aber für Verbrauchsgüter werden doppelte Einträge erstellt.

## Normalisierung zurücksetzen

Sie können die Normalisierung von Enterprise-Modellen im Enterprise Asset Workspace rückgängig machen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Enterprise-Modelle mit dem Status „ **Vollständig normalisiert**“, „ **Teilweise normalisiert**“, „ **Hersteller normalisiert**“ oder „ **Manuell normalisiert** “ können rückgängig gemacht werden. Alle im Modell vorhandenen normalisierten Felder werden zurückgesetzt, und der Normalisierungsstatus ändert sich in **Übereinstimmung nicht gefunden**.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung**.
2. Öffnen Sie einen Enterprise-Modelldatensatz, der bereits normalisiert ist.
3. Wählen **Sie Normalisierung rückgängig machen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsfeld auf **OK**.

   Sobald der Prozess zum Rückgängigmachen der Normalisierung abgeschlossen ist, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

   - -Felder werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle mit dem Enterprise-Modell verknüpften Regeln werden deaktiviert.
   - Nach der Deaktivierung der Regel wird die Normalisierung für alle Modelle rückgängig gemacht, die zuvor mit dieser Regel normalisiert wurden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die deaktivierte Regel kann keine weiteren Modelle normalisieren. Die deaktivierte Regel kann nicht erneut aktiviert werden. Dies ist ein einmaliger Vorgang.
- Die Option **Normalisierung** rückgängig machen im Modelldatensatz wird durch die Option **Normalisieren** ersetzt.

## Erstellen Sie lineare Asset-Typen

Erstellen Sie lineare Asset-Typen, um lineare Assets zu kategorisieren.

### Vorbereitungen

Die folgenden vordefinierten linearen Asset-Typen sind bereits Teil des Basissystems:

- Bahn
- Straße
- Kanalisation
- Bürgersteig
- Versorgungskabel
- Weg

Befolgen Sie diese Schritte, um benutzerdefinierte lineare Asset-Typen zu erstellen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Asset-Typen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den linearen Asset-Typ ein.
4. Wählen Sie ein übergeordnetes Element für den linearen Asset-Typ aus der Liste **Übergeordnet** aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der neue lineare Asset-Typ wird in der zugehörigen Liste „Lineare Asset-Typen“ angezeigt. Wenn sie in der zugehörigen Liste nicht angezeigt wird, wählen Sie rechts auf der Seite das Symbol Liste aktualisieren aus.

## Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikowahrscheinlichkeit

Verwenden Sie das Modul „Risikowahrscheinlichkeit“, um Konfigurationswerte für den Wahrscheinlichkeitsvektor zu erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **Risikokonfiguration** > **Risikowahrscheinlichkeit**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie auf der Seite „Enterprise-Risikowahrscheinlichkeitskonfiguration“ eine Bezeichnung ein.
   Das Feld „ **Wert“** ist ein inkrementelles Feld und kann nicht bearbeitet werden.
4. Wählen Sie **Absenden**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld **Anzeigename** wird automatisch ausgefüllt und ist eine Verkettung des Werts und der Bezeichnung. Beispiel: Wenn 1 der Wert und Niedrig die Bezeichnung ist, wird das Feld **Anzeigename** als 1-Niedrigangezeigt.

5. Um weitere Konfigurationswerte hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
   Es sollten mindestens drei und maximal zehn Wahrscheinlichkeitsdatensätze vorhanden sein.
6. Wählen Sie **Einfrieren** aus, nachdem Sie die Konfigurationsdatensätze hinzugefügt haben.
7. Klicken Sie im Warnmeldungsfeld auf **OK**, um mit dem Einfrieren Ihrer Konfigurationsdatensätze fortzufahren.

**Hinweis:**
Sie können keine Wahrscheinlichkeitskonfigurationsdatensätze hinzufügen oder löschen, nachdem Sie **Einfrieren**ausgewählt haben. Sie können jedoch das Feld **Bezeichnung** in den vorhandenen Datensätzen bearbeiten.

## Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikoauswirkung

Verwenden Sie das Modul „Risikoauswirkung“, um Konfigurationswerte für den Auswirkungsvektor zu erstellen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **Risikokonfiguration** > **Risikoauswirkung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie auf der Seite „Enterprise-Risikoauswirkungskonfiguration“ eine Bezeichnung ein.
   Das Feld „ **Wert“** ist ein inkrementelles Feld und kann nicht bearbeitet werden.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Das Feld **Anzeigename** wird automatisch ausgefüllt und ist eine Verkettung des Werts und der Bezeichnung. Beispiel: Wenn 1 der Wert und Niedrig die Bezeichnung ist, wird das Feld **Anzeigename** als 1-Niedrigangezeigt.
5. Um weitere Konfigurationswerte hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
   Es sollten mindestens drei Auswirkungsdatensätze und maximal zehn vorhanden sein.
6. Wählen Sie **Einfrieren** aus, nachdem Sie die Konfigurationsdatensätze hinzugefügt haben.
7. Klicken Sie im Warnmeldungsfeld auf **OK**, um mit dem Einfrieren Ihrer Konfigurationsdatensätze fortzufahren.

**Hinweis:**
Sie können keine Auswirkungskonfigurationsdatensätze hinzufügen oder löschen, nachdem Sie **Einfrieren**ausgewählt haben. Sie können jedoch das Feld **Bezeichnung** in den vorhandenen Datensätzen bearbeiten.

## Erstellen Sie Konfigurationswerte für Risikopunktzahlen

Verwenden Sie das Modul „Risikopunktzahl“, um Konfigurationswerte für Risikopunktzahlbänder zu erstellen.

### Vorbereitungen
Stellen Sie vor dem Erstellen von Konfigurationswerten für die Risikopunktzahl sicher, dass Sie den Konfigurationswert für die beiden Vektoren hinzugefügt und eingefroren



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

haben: Wahrscheinlichkeit und Auswirkung in den Modulen „Risikowahrscheinlichkeit“ und „Risikoauswirkung“.

Erforderliche Rolle: Enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **Risikokonfiguration** > **Risikopunktzahl**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Formulardetails aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Basierend auf den anderen Feldern wird das Feld **Bandname** automatisch ausgefüllt.
5. Um weitere Risikopunktzahlbänder hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
   Es sollten mindestens zwei und maximal vier Punktzahlbanddatensätze vorhanden sein.
6. Wählen Sie **Einfrieren** aus, nachdem Sie den gesamten Risikobereich hinzugefügt haben.
   Um die Datensätze zu bearbeiten, wählen **Sie Fixierung aufheben**.

## Erstellen Sie in Enterprise Asset Workspace einen Datensatz für das Versandunternehmen

Erstellen Sie im Enterprise Asset-Arbeitsbereich einen Datensatz für das Versandunternehmen, um das Transportunternehmen einem Integrationsprofil zuzuordnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center**.
2. Wählen Sie in der Liste **Versand** die Option Versandunternehmen aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Versandunternehmens. |
| E-Mail | E-Mail-Adresse des Versandunternehmens. |
| Integrationsprofil | Profil für die Integration mit der Anwendung des Drittanbieters.<br><br>Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie Integrationsprofile für Drittanbieter-Versandunternehmen in an Enterprise Asset Workspace. |
| Status | Status des Transportunternehmens. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Dieses Feld ist standardmäßig auf **Aktiv** festgelegt. |
| Telefon | Telefonnummer des Versandunternehmens. |
| Website | Website des Versandunternehmens. |
| Unternehmen | Firmenname des Versandunternehmens. |
| Notizen | Zusätzliche Informationen zum Transportunternehmen. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Datensatz des Versandunternehmens wird erstellt und der Liste „Versandunternehmen“ hinzugefügt.

## Zeigen Sie Integrationsprofile für Drittanbieter-Versandunternehmen in an Enterprise Asset Workspace

Zeigen Sie die Integrationsprofile für Ihre Drittanbieter-Versandunternehmen in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ von Enterprise Asset Workspacean. Mit diesen Integrationsprofilen können Sie eine Verbindung zu Anwendungen von Drittanbietern für Versandunternehmen herstellen, um Versanddetails für Ihre Unternehmens-Assets abzurufen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_technician, sn_eam.enterprise_asset_manager oder sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center**.
2. Wählen Sie in der Liste Versand die **Option Integration** des Transportunternehmens aus.
3. Zeigen Sie die vollständige Liste der Integrationsprofile an.
   Wählen Sie ein Integrationsprofil aus, um zusätzliche Details anzuzeigen, einschließlich der Verbindungsdetails, der zugehörigen Versandunternehmen, der geplanten Aufgabe zum Abrufen von Versanddetails und der Protokolle der geplanten Aufgabe.

## Erstellen Sie einen Wissensartikel für Enterprise Asset Management

Erstellen und bearbeiten Sie Wissensartikel in einer Knowledge Base, um Informationen in Ihrer Organisation freizugeben.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **Asset-Knowledge Base**.
2. Wählen Sie auf der Knowledge Base-Seite „Asset“ die Option **Neu** aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Ausführliche Informationen zu den Feldern finden Sie in der Anwendung Knowledge Management .
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Artikel zu erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Konfigurieren der Gesamtbetriebskosten für Enterprise-Assets

Konfigurieren Sie Ihre Gesamtbetriebskosten (TCO), um Ihre Assets nachzuverfolgen.

Die Konfiguration von TCO umfasst die folgenden Verfahren:

- Erstellen Sie Aufgabenkostenkarten, um Kosten pro Aufgabentyp zu erfassen.
- Erstellen Sie Arbeitskostenkarten, um die Kosten nach Zeitaufwand pro Stunde zu erfassen.
- Erstellen Sie einen TCO-Bericht, um die tatsächlichen oder prognostizierten TCO von Assets und eine TCO-Berichtsquelle zu vergleichen.
- Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle, um einem TCO-Bericht Quellen hinzuzufügen.
- Erstellen Sie Kostenlinien für geschlossene Aufgaben.

### Erstellen Sie einen TCO-Bericht in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie einen TCO-Bericht, um die tatsächlichen oder prognostizierten TCO von Assets oder die tatsächlichen oder prognostizierten TCO von Assets mit den Benchmark-Kosten des Unternehmensmodells zu vergleichen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Asset-Analysen** > **Asset-TCO**.
2. Wählen Sie rechts auf der Seite **Neu**aus.
3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Bericht wird erstellt, und die zugehörige Liste TCO-Berichtsquellen wird angezeigt. Sie können jetzt die Berichtsquellen hinzufügen.

### Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle, um einem TCO-Bericht Berichtsquellen hinzuzufügen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Asset-Analysen** > **Asset-TCO**.
2. Öffnen Sie den Bericht, für den Sie Berichtsquellen erstellen möchten, im Abschnitt „Vergleichende Berichte“.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte TCO-Berichtsquellen.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Erstellen Sie eine neue TCO-Berichtsquelle

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Berichtsquelle |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aktiv | Gibt an, ob die Berichtsquelle aktiv ist oder nicht. Standardmäßig ist diese Checkbox aktiviert.<br><br>**Hinweis:**<br>Sie können maximal vier aktive Berichtsquellen für einen TCO-Vergleichsbericht gleichzeitig haben. Wenn Sie eine weitere aktive Berichtsquelle hinzufügen möchten, müssen Sie eine Berichtsquelle deaktivieren.<br><br>Für einen TCO-Vergleichsbericht können Sie maximal vier aktive Berichtsquellen gleichzeitig haben. Wenn Sie eine weitere aktive Berichtsquelle hinzufügen möchten, müssen Sie eine vorhandene Berichtsquelle deaktivieren.<br><br>Für einen Bericht zwischen TCO und Benchmark können Sie nur eine aktive Berichtsquelle haben. |
| Berichtstabelle | Die Tabelle, auf der dieser Bericht basiert. |
| Bedingungen festlegen | Geben Sie einen Filter an, um Assets mit bestimmten Bedingungen auszuwählen. |
| Beschreibung | Beschreibung der Berichtsquelle. |

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neue Berichtsquelle wird der Registerkarte TCO-Berichtsquellen hinzugefügt.

### Erstellen Sie in eine Aufgabenkostenkarte Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte, um Kosten pro Aufgabentyp in Enterprise Asset Workspacezu erfassen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aufgabenkostenkarten sind im Basissystem enthalten. Mit Ausnahme des Felds **Nummer** können alle anderen Felder auf den standardmäßigen Aufgabenkostenkarten bearbeitet werden. Sie können keine der Basissystem-Aufgabenkostenkarten löschen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Aufgabenkostenkarte zu erstellen.

Um Aufgabenkostenkarten zu verwenden, müssen Sie das Plugin ServiceNow® Kostenmanagement (com.snc.cost_management) aktivieren.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **TCO-Konfiguration** > **Aufgabenkostenkarte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie eine neue Aufgabenkostenkarte

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Nummer, die automatisch für jede Aufgabenkostenkarte erstellt wird. |
| Name | Name der Aufgabenkostenkarte. |
| Tabelle | Die Tabelle, für die diese Kostenkarte erstellt wird. |
| Reihenfolge | Reihenfolge, in der die Aufgabenkostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt.<br><br>Wenn mehr als eine Aufgabenkostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt, wird die Karte mit der niedrigsten Reihenfolge verwendet. |
| Zusammenfassungstyp | Wählen Sie eine Zusammenfassung aus, die sich auf die Aufgabenkostenkarte bezieht. |
| Aktiv | Gibt an, ob die Aufgabenkostenkarte verwendet wird oder nicht. Standardmäßig ist diese Checkbox aktiviert. |
| Kurzbeschreibung | Kurzbeschreibung der Aufgabenkostenkarte. |
| Gearbeitete Zeit verwenden | Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert. Dies bedeutet, dass die Aufgabenrate für die Erfassung von Kosten verwendet wird.<br><br>Wenn Sie die Arbeitskostenoption verwenden möchten, bei der die Kosten basierend auf der Arbeitszeit erfasst werden, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. |
| Aufgabenbewertung | Kurs der Aufgabe zusammen mit dem Währungscode. |
| Standard-Arbeitsbewertung | Der Stundensatz, der auf die Arbeitszeiteinträge angewendet werden soll, wenn der Mitarbeiter keine Arbeitskostenkarte hat.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen Arbeitszeit **verwenden** aktiviert ist. |
| Bedingungen festlegen | Filter, der für die ausgewählte Tabelle ausgeführt werden soll, um zu bestimmen, ob diese Kostenkarte für eine bestimmte Aufgabe gilt. Dieses Feld verwendet das Bedingungsanzahl-Widget, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabenkostenkarte. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem eine Aufgabenkostenkarte erstellt wurde, werden Kostenlinien basierend auf dem Wert im Feld **Arbeitszeit** verwenden erstellt.

### Erstellen Sie Kostenlinien für geschlossene Aufgaben in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie automatisch Kostenlinien für zuvor geschlossene Aufgaben, die ursprünglich keine Kostenlinien hatten, um die Kosten für diese Aufgaben zu berechnen.

#### Vorbereitungen

Wenn Sie keine Aufgabenkostenkarten verwendet haben, werden keine Kostenlinien erstellt. Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DCdurchführen, können Sie automatisch Kostenlinien für alle Ihre geschlossenen Aufgaben erstellen. Dies ist ein einmaliger Prozess, der für aktive Aufgabenkostenkarten mit einem ausgefüllten Aufgabenratenwert ausgeführt wird. Die Verwendung der Arbeitszeit führt nicht zur Erstellung von Kostenlinien, wenn die Arbeitszeitdatensätze für Aufgaben nicht vorhanden sind.

**Hinweis:**
Um Aufgabenkostenkarten zu verwenden, müssen Sie das Plugin ServiceNow® Kostenmanagement (com.snc.cost_management) aktivieren.

Um die Erstellung doppelter Kostenlinien zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Faktoren:

- Konfigurieren Sie die Aufgabenkostenkarten.
- Konfigurieren Sie die Bedingungen innerhalb jeder Aufgabenkostenkarte.
- Geben Sie den Betrag an, den Sie für jede Aufgabe verwenden möchten.
- Erstellen Sie keine doppelten Aufgabenkostenkarten, wenn Sie mehrere Aufgabenkostenkarten für dieselbe Aufgabe und Bedingung erstellen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **TCO-Konfiguration** > **Aufgabenkostenkarte**.
2. Wählen **Sie Kostenlinien für Aufgaben erstellen aus**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird geöffnet.
3. Wählen Sie Kostenlinien **erstellen aus**.
   Die Hintergrundaufgabe „ **Asset Common Expense Lines for Verlaufsaufgaben“** wird nur einmal ausgeführt und sucht nach geschlossenen Aufgaben ohne Kostenlinien und erstellt Kostenlinien für alle diese geschlossenen Aufgaben. Sobald die Kostenlinien erstellt wurden, ist die Schaltfläche **Kostenlinien für Aufgaben erstellen** nicht mehr sichtbar.

### Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte, um die Kosten nach Stundenaufwand zu erfassen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Arbeitskostenkarten sind im Basissystem enthalten. Mit Ausnahme des Felds **Nummer** können alle anderen Felder auf den Standard-Arbeitskostenkarten bearbeitet werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können keine der Basissystem-Arbeitskostenkarten löschen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Arbeitskostenkarte zu erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **TCO-Konfiguration** > **Arbeitskostenkarte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Erstellen Sie eine neue Arbeitskostenkarte**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Nummer, die automatisch für jede Arbeitskostenkarte erstellt wird. |
| Name | Name der Arbeitskostenkarte. |
| Bewertungscode | Code für jede Arbeitskostenkarte. |
| Ratentyp | Standardratentyp. Sie können eigene Ratentypen hinzufügen. |
| Aktiv | Gibt an, ob die Arbeitskostenkarte verwendet wird oder nicht. Standardmäßig ist diese Checkbox aktiviert. |
| Kurzbeschreibung | Kurzbeschreibung der Arbeitskostenkarte. |
| Stundensatz | Der Währungscode und die Kosten pro Stunde. |
| Bedingungen festlegen | Filter, der für die ausgewählte Tabelle ausgeführt werden soll, um zu bestimmen, ob diese Kostenkarte für eine bestimmte Aufgabe gilt. Dieses Feld verwendet das Widget „Bedingungsanzahl“, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Arbeitskostenkarte. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem eine Arbeitskostenkarte erstellt wurde, werden Kostenlinien basierend auf dem Wert im Feld Arbeitszeit **verwenden** erstellt.

## Verwenden von Servicekatalog für Enterprise Asset Management Anforderungen und Flows

Verwenden Sie die Anwendung Servicekatalog, um Kataloganforderungen für die Anwendung Enterprise Asset Management ] zu erstellen.

Sie können Anforderungen für die folgenden Enterprise Asset Management -Flows erstellen:

- Enterprise-Asset-Anforderung
- Aktualisierung von Enterprise-Asset
- Asset-Wiederverkauf



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Onboarding-Assets
- Enterprise-Assets werden zurückgefordert

## Verwenden Sie einen Anforderungs-Flow für Enterprise-Assets

Verwenden Sie einen Anforderungs-Flow für Unternehmens-Assets zum Anfordern, Beziehen und Bereitstellen von Katalogelementen aus der Anwendung Servicekatalog.

### Vorbereitungen

Bevor Sie ein Enterprise-Asset anfordern, stellen Sie sicher, dass Sie bereits ein Modell für dieses Asset im Enterprise Asset Workspace erstellt und dieses Modell in der Anwendung Servicekatalog veröffentlicht haben.

Erforderliche Rolle:

- catalog_admin
- procurement_admin
- sn_eam.enterptrise_asset_manager
- sys_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine Anforderung für ein Enterprise-Katalogelement aus der Anwendung Servicekatalog. Ordnen Sie das Katalogelement dem Standard-Enterprise-Asset-Anforderungs-Flow zu, um den Flow auszulösen.

Die Anwendung Flow Designer wird verwendet, um den Standard-Enterprise-Asset-Anforderungs-Flow zu erstellen, der Sie durch den Prozess der Beschaffung, Beschaffung und Bereitstellung Ihrer Enterprise-Katalogelemente führt. Während der Flow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden die Asset-Details automatisch aktualisiert. Sie können den Flow „Standard Enterprise Asset Request“ öffnen, um den Status der Phasen im Flow anzuzeigen.

### Prozedur

1. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „catalog_admin“ an, und navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**.
2. Öffnen Sie das Enterprise-Katalogelement, und wählen Sie im Feld **Flow** die Option **Standard Enterprise Asset Request**aus.
   Wenn das Feld **Flow** nicht sichtbar ist, fügen Sie es dem Formularlayout hinzu, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Menüsymbol klicken und zu navigieren **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Flow „Standard Enterprise Asset Request“ ist jetzt dem Enterprise-Katalogelement zugeordnet.
4. Navigieren Sie zur Anwendung Service Catalog.
5. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „sys _admin“ an, und fügen Sie den **Enterprise Assets** -Katalog hinzu.
   Der **Enterprise Assets** -Katalog befindet sich standardmäßig nicht auf der Seite „Servicekatalog“. Um diesen Katalog hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol  hinzufügen Symbol Inhalt hinzufügen ) neben der Suchkatalogleiste und dann **Enterprise Assets**aus
6. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „sn_eam.enterptrise_asset_manager“ an, und wählen Sie den Katalog „ **Enterprise Assets** “ aus.
   Die Seite „Enterprise-Assets“ wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie Ihr Katalogelement aus der Liste aus.
   Die Katalogelementseite wird geöffnet.
8. Wählen Sie im Feld Standort den **Standort** aus, an dem Sie das Katalogelement bereitstellen möchten.
9. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.
10. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle procurement_admin an, und öffnen Sie die neue Anforderung.
11. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Angeforderte Elemente das Anforderungselement aus.
12. Wählen Sie die zugehörige Liste „ **Katalogaufgaben“** aus, um die Beschaffungsaufgabe für die Anforderung anzuzeigen.
13. Öffnen Sie die Katalogaufgabe, und wählen Sie **Quellanforderung**aus.
14. Wählen Sie im Formularlayout „ **Bezugsanforderung“ Transferauftrag hinzufügen** oder **Bestellung hinzufügen** aus, um die Anforderung über einen Transferauftrag oder eine Bestellung zu beziehen.
    Nachdem Sie das Katalogelement erworben haben, wird eine Bereitstellungsaufgabe auf der Ebene des angeforderten Elements erstellt.
15. Kehren Sie zur zugehörigen Liste der angeforderten Elemente zurück, und öffnen Sie das angeforderte Element.
16. Wechseln Sie zur zugehörigen Liste „ **Katalogaufgaben** “, und öffnen Sie die Katalogaufgabe.
17. Geben Sie einen Wert in das Feld **Zugewiesen an** ein, und wählen Sie **Asset bereitstellen**aus.
    Wenn es sich um ein serialisiertes Asset handelt, wird es als Status **In Verwendung** markiert. Wenn es sich um ein Verbrauchsgut handelt, wird es als Status „ **Verbraucht** “ markiert. Im Standard-Enterprise-Asset-Anforderungs-Flow ist die Aktion, die der Bereitstellung der Assets zugeordnet ist, jetzt abgeschlossen.

## Fordern Sie eine Aktualisierung von Enterprise-Assets an

Verwenden Sie den Flow zum Aktualisieren von Enterprise-Assets, um die Assets nachzuverfolgen, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern, und sie durch neue Assets zu ersetzen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Assets veraltet sind, steigen ihre Wartungskosten und Fehlerrisiken, während ihre Leistung abnimmt. Sie können alte Assets durch dasselbe oder verschiedene Modelle neuerer Assets ersetzen. Nachdem Ihre Anforderung zur Aktualisierung von Enterprise-Assets genehmigt wurde, führt Sie der Flow „Enterprise Asset-Aktualisierung“ durch die Beschaffung und löst den Flow „Enterprise Asset-Aktualisierungsposition“ aus. Der Flow „Aktualisierungsposition für Enterprise-Asset“ verwendet Aktualisierungspositionsaufgaben, um Sie durch die Schritte der Vorbereitung des neuen Assets, der Planung der Bereitstellung, der Bereitstellung und der Rückforderung des veralteten Assets zu führen.

Die Anwendung Flow Designer wird verwendet, um den Flow „Enterprise Asset Refresh“ und den Flow „Enterprise Asset Refresh Line“ zu erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anwendung Service Catalog.
2. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „sys _admin“ an, und fügen Sie den **Enterprise Asset Lifecycle** -Katalog hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der **Lebenszykluskatalog für Unternehmens** -Assets befindet sich standardmäßig nicht auf der Service Catalog-Seite. Um diesen Katalog hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol hinzufügen“ Symbol „Inhalt hinzufügen“ ) neben der Suchkatalogleiste, und wählen Sie dann **Enterprise Asset Lifecycle**(Enterprise-Asset-Lebenszyklus) aus.

3. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle sn_eam.enterptrise_asset_manager an, und wählen Sie den Katalog **Enterprise Asset Lifecycle** (Lebenszyklus von Unternehmens-Assets) aus.
   Die Seite Enterprise Asset Lifecycle (Enterprise-Asset-Lebenszyklus) wird geöffnet.
4. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**.
   Der **Lebenszykluskatalog für Unternehmens** -Assets befindet sich standardmäßig nicht auf der Service Catalog-Seite. Um diese Kategorie hinzuzufügen, wählen Sie neben der Suchkatalogleiste das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (Symbol zum von Inhalten) und dann **Enterprise Asset-Lebenszyklus**aus.
5. Öffnen **Sie den Aktualisierungsauftrag für Enterprise-Asset**.
6. Wenn Sie alle veralteten Enterprise-Assets durch dasselbe Modell neuer Enterprise-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie im Feld **Typ der Aktualisierungsliste** die Option **Einzelnes Modell** aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Enterprise Asset-Aktualisierung“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Standort | Physischer Standort der veralteten Enterprise-Assets. |
| Ersatzmodell | Neues Enterprise-Asset-Modell, durch das Sie die veralteten Enterprise-Assets ersetzen möchten. |
| Assets | Veraltete Enterprise-Assets, die Sie ersetzen möchten. Sie können einen Filter verwenden, um nach Enterprise-Assets zu suchen, die Sie ersetzen möchten. |
| Verfügbar | Zeigt nur die Assets an, für die das Kontrollkästchen **Für Aktualisierung geeignet** auf der Asset-Seite aktiviert ist. Um alle Assets anzuzeigen, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, führen Sie die Bedingung `Für Aktualisierung geeignet ist falsch aus`.<br>**Hinweis:**<br>Weitere Informationen zum Kontrollkästchen **Für Aktualisierung geeignet** finden Sie unter Asset-Felder für Enterprise-Assets. |

7. Wenn Sie die veralteten Hardware-Assets durch andere Modelle neuer Hardware-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie **Multi-Modell** aus dem Feld **Aktualisierungstyp** aus.

**b.** Wählen Sie **Hinzufügen**.

**c.** Fügen Sie für jedes neue Enterprise-Asset, das Sie verwenden möchten, eine Zeile hinzu, um das Enterprise-Modell einzugeben.

**Hinweis:**
Sie können 50 Zeilen erstellen. Sie können nicht mehrere Zeilen für dasselbe veraltete Hardware-Asset erstellen, das Sie ersetzen möchten.

8. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.
Eine Bestellstatusseite wird angezeigt und zeigt die Details der Bestellung an. Eine Anforderung wird erstellt, um die neuen Enterprise-Assets zu beziehen und die veralteten Enterprise-Assets zu ersetzen. Das Anforderungsformular zeigt den Gesamtpreis aller neuen Enterprise-Asset-Modelle an.

### Ersetzen Sie veraltete Enterprise-Assets

Ersetzen Sie veraltete Enterprise-Assets, indem Sie neue Enterprise-Assets beziehen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Enterprise-Assets aktualisieren, müssen Sie die Asset-Datensätze nicht manuell aktualisieren. Beim Schließen der Aktualisierungszeilen für Enterprise-Assets werden die Asset-Datensätze und die Assets automatisch aktualisiert. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln, die Aktualisierung abzuschließen und die veralteten Assets zurückzufordern.

Nach der Beschaffung der neuen Assets wird die Asset-Aktualisierung in den folgenden Phasen abgeschlossen:

- Asset-Aufgabe vorbereiten: Bereiten Sie die neue Aufgabe vor, bevor Sie sie an den Benutzer übergeben. Installieren Sie die erforderliche Software.
- Aktualisierungsaufgabe planen: Planen Sie ein Datum, an dem Sie das Asset an den Benutzer übergeben werden.
- Neues Asset bereitstellen: Übergeben Sie das Asset an den Benutzer, oder installieren Sie das Asset bei Bedarf am Standort des Benutzers.
- Veraltetes Asset zurückfordern: Sammeln Sie das veraltete Asset.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Datensatz öffnen** > **Anforderungen**.
2. Öffnen Sie die entsprechende Aktualisierungsanforderung für Enterprise-Assets.
3. Öffnen Sie unter der zugehörigen Liste Angefordertes Element ein angefordertes Element.
Nachdem Ihre Enterprise-Asset-Anforderung genehmigt wurde, wird der Quellanforderungs-Flow ausgelöst. Unter der zugehörigen Liste „Katalogaufgaben“ wird eine Katalogaufgabe für die Beschaffung der neuen Enterprise-Assets erstellt.
4. Öffnen Sie die Katalogaufgabe.
5. Um das neue Asset zu beziehen, wählen Sie **Anforderung beziehen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Formular „Bezugsanforderung“ **Verbrauchen**, **Übertragung** oder **Einkauf** aus, um die Anforderung über lokalen Bestand, einen Transferauftrag oder eine Bestellung zu beziehen.
   Wenn das angeforderte Asset nicht im angeforderten Lager verfügbar ist, ist die **Schaltfläche** Verbrauchen deaktiviert.
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Nachdem das neue Asset empfangen wurde, wird eine Enterprise-Asset-Aktualisierungsposition erstellt und der Flow „Enterprise Asset-Aktualisierungsposition“ wird für jedes Asset ausgelöst. Enterprise-Asset-Aktualisierungslinien sind unter der zugehörigen Liste „Enterprise Asset-Aktualisierungslinien“ im angeforderten Element verfügbar.
   Eine Asset-Vorbereitungsaufgabe wird unter der zugehörigen Liste „Aktualisierungspositionsaufgaben“ erstellt.
8. Öffnen Sie die Aufgabe „Asset vorbereiten“, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Aktualisieren Sie das Feld **Asset** mit dem veralteten Enterprise-Asset, das Sie ersetzen möchten.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
   Unter der zugehörigen Liste Aktualisierungspositionsaufgaben wird eine Zeitplanaktualisierungsaufgabe erstellt.
10. Öffnen Sie die Aktualisierungsaufgabe „Zeitplan“.
11. Aktualisieren Sie das Feld **Geplantes Bereitstellungsdatum** mit dem Datum, an dem das neue Asset bereitgestellt wird.
12. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
    Unter der zugehörigen Liste Aktualisierungspositionsaufgaben wird die Aufgabe Neues Asset bereitstellen erstellt. Im Enterprise-Formular ändert sich der Status des Ersatz-Assets in **Auf Lager** und der Substatus ändert sich in **Ausstehende Installation**.
13. Öffnen Sie die Aufgabe Neues Asset bereitstellen.
14. Wählen Sie in der Liste Ist zurückgefordert entweder **Ja** oder **Nein** aus.
    - Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie **Ja**.
    - Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie **Nein**.
15. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

    **Hinweis:**
    Wenn Sie **Ja** in der Liste Wird zurückgefordert ausgewählt haben, wird standardmäßig auch die Aufgabe „Altes Asset zurückfordern“ geschlossen.

    Unter der zugehörigen Liste „Aktualisierungspositionsaufgaben“ wird eine Aufgabe „Altes Asset zurückfordern“ erstellt. Im Enterprise-Formular ändert sich der Status des Ersatz-Assets in „In Gebrauch“. Die Zuteilungen werden vom veralteten Asset auf das Ersatz-Asset übertragen.
16. Öffnen Sie die Aufgabe Veraltete Assets zurückfordern.
17. Wählen Sie in der Liste Ist zurückgefordert entweder **Ja** oder **Nein** aus.
    - Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie **Ja**.
    - Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie **Nein**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

18. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

> **Hinweis:**
> Sie können die Aktualisierungsposition für Enterprise-Assets abbrechen, indem Sie entweder **Abbrechen** wählen oder das **Feld** Status in der Aufgabe „Aktualisierungsposition“ in „ **Geschlossen – unvollständig** “ ändern.

### Ergebnisse

Nachdem das veraltete Asset zurückgefordert wurde, werden im Enterprise-Formular die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Der Status des veralteten Assets ändert sich in **Auf Lager**.
- Der Substatus ändert sich in **Entsorgung ausstehend**.

## Erstellen Sie einen Asset-Wiederverkaufs-Flow

Erstellen Sie einen Asset-Wiederverkaufs-Flow für ein wiederzuverkaufendes Asset, um Verschwendung zu reduzieren und Kosten zu sparen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Asset-Lieferant muss bestätigen, welche Assets weiterverkauft werden können und wie viel sie wert sind.

Nur Assets, die sich in einem Nicht-Endstatus befinden, d. h. in einem Status, in dem das Asset in einen anderen Status übergehen kann, können über einen Enterprise-Wiederverkaufsauftrag weiterverkauft werden. Jedes Asset muss auch entweder einem Enterprise-Modell oder einem Palettenmodell zugeordnet werden. Sie können einfache Assets hinzufügen. Mehrkomponenten-Assets, einschließlich vormontierter und vom Benutzer montierter Assets; und Paletten-Assets mit untergeordneten Elementen zu einem Enterprise-Wiederverkaufsauftrag.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie einem Wiederverkaufsauftrag ein Paletten-Asset mit untergeordneten Elementen hinzufügen, werden alle Änderungen, die Sie am Paletten-Asset vornehmen, automatisch auf alle untergeordneten Assets angewendet.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**.
2. Wählen Sie Enterprise-Wiederverkaufsauftrag aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Fügen Sie Assets hinzu, und übermitteln Sie den Auftrag.
   Sobald die Asset-Wiederverkaufsanforderung übermittelt wurde, können Sie die Anforderung erfüllen, indem Sie zu Enterprise Asset Workspace navigieren.
5. Navigieren zu **Inventory** > **Wiederverkaufsaufträge**.
6. Gehen Sie als Nächstes die einzelnen Aufgaben durch.
7. Wählen Sie Asset überprüfen aus, um Assets auszuwählen und zu überprüfen.
   Bevor Sie die Aufgabe „Asset überprüfen“ abschließen, können Sie dem Entsorgungsauftrag Assets hinzufügen oder daraus entfernen. Sie können auch die Menge der Verbrauchsgüter bearbeiten.
8. Wählen Sie Aufgabe schließen aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die nächste Aufgabe im Workflow, „Abholung planen“, wird automatisch erstellt und auf der Registerkarte „ **Enterprise Asset-Wiederverkaufsaufgaben** “ angezeigt

9. Wählen Sie Abholung planen aus, um anzugeben, wann das Asset aus dem Lager abgeholt werden kann, und geben Sie die Lieferantendetails an
10. Wählen Sie Aufgabe schließen aus.
    Die Phase ändert sich in „In Durchlauf“, und die Aufgabe „Asset-Abgang“ wird erstellt.
11. Wählen Sie die Aufgabe „Asset-Abgang“ aus, und wählen Sie jedes Asset aus, das zum Wiederverkauf gesendet wird, sowie die Kontaktdetails für die Abholung.
12. Wählen Sie Aufgabe schließen aus.
    Die Phase ändert sich in „Bestätigung“, und die Aufgabe „Lieferantenbestätigung“ wird erstellt.
13. Wählen Sie die Aufgabe „Lieferantenbestätigung“ aus, sobald der Lieferant bestätigt hat, dass die Assets empfangen wurden.
14. Wählen Sie Aufgabe schließen aus.
    Die Phase ändert sich in „Dokumentation“, und eine Dokumentationsaufgabe für den Wiederverkauf wird erstellt.

## Erstellen Sie eine Kataloganforderung für das Onboarding mehrerer Assets

Erstellen Sie eine Kataloganforderung für das Onboarding mehrerer Assets in einem einzelnen Modell.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Enterprise_asset_technician

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Senden einer Kataloganforderung ist mindestens ein Asset erforderlich. Jede Kataloganforderung kann maximal 50 Assets enthalten.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Serviceportal** > **Etwas anfordern** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**.
   Sie können auch über den Service Catalog zum **Lebenszyklus von Enterprise-Assets** navigieren.
2. Wählen Sie **Assets Onboarding aus**.
   Die Seite „Asset Onboarding“ wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Nachdem die Kataloganforderung übermittelt wurde, wird ein angefordertes Element erstellt. Eine Asset-Onboarding-Aufgabe wird ebenfalls erstellt, die dem angeforderten Element zugeordnet ist, wodurch das Multi-Asset-Playbook ausgelöst wird.

### Nächste Maßnahme

Mit der Rolle Enterprise_asset_manager kann das Multi-Asset-Playbook über Enterprise Asset Workspacegestartet werden.

## Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Enterprise-Assets zurückzufordern

Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Enterprise-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: beliebiger Mitarbeiter in Ihrer Organisation.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anwendung Servicekatalog.
2. Geben Sie auf der Seite „Service Catalog“ im Feld Katalog durchsuchen rechts auf der Seite `Asset zurückfordern` ein.
3. Wählen Sie **Asset zurückfordern aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Asset zurückfordern“.**

| Felder | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert von | Die Rolle der Person, die diese Anforderung erstellt. Wählen Sie unter den folgenden Optionen aus:<br>○ **HR**<br>○ **Manager**<br>○ **Benutzer**<br>○ **Asset-Manager** (nur, wenn die Anforderung von der Rolle „enterprise_asset-manager“ oder „Asset“ erstellt wird) |
| Angefordert für | Name der Person, für die Sie die Kataloganforderung übermitteln.<br>**Hinweis:** Dieses Feld ist nicht obligatorisch, wenn die Anforderung von der Rolle Enterprise_asset_manager erstellt wird. |
| Personalabgang | Gibt an, ob die Person, für die Sie die Asset-Reklamation einreichen, die Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt. |
| Asset | Assets, die der Person zugewiesen sind, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln. |
| Reklamationsdatum | Das Datum, bis zu dem das Asset zurückgefordert werden soll. Sie können das heutige Datum oder ein Datum in der Zukunft eingeben. |
| Reklamationsmethode | Die Methode, die Sie verwenden möchten, um die Assets des scheidenden Mitarbeiters einzuziehen. Sie können die Assets abholen, der Mitarbeiter kann sie abgeben oder sie an die Organisation senden. |
| Methode der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht | Wenn die Assets aus rechtlichen Gründen angehalten werden müssen. |
| Notizen/Besondere Anweisungen | Alle Anweisungen, die Sie erwähnen möchten. |

5. Wählen Sie **Absenden**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets wird erstellt. Sobald die Anforderung erstellt wurde, navigiert die Rolle Enterprise_asset_technician zum Enterprise Asset Workspace, um die Reklamationszeile anzuzeigen und die Aufgaben abzuschließen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Schließen Sie eine Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets.

## Verwalten Ihres Enterprise-Asset-Bestands

Behalten Sie den Überblick über Ihre Enterprise-Assets, indem Sie den Bestand effizient verwalten.

Sie können Ihren Bestand mit den folgenden Aufgaben verwalten:

- Erstellen Sie Lager
- Erstellen Sie Lagerhaltungsregeln
- Erstellen Sie Lagertypen
- Erstellen Sie Entsorgungsaufträge
- Erstellen Sie Transferaufträge
- Fordern Sie ein Leihgerät an
- Fordern Sie eine RMA an
- Zurückgerufene Assets verwalten
- Verwalten Sie Umzugsaufträge
- Audit-Bestand
- Schließen Sie eine Reklamationsanforderung

### Erstellen Sie ein Lager für Enterprise-Assets

Erstellen Sie ein Lager in der Anwendung Enterprise Asset Management, und weisen Sie ihm Assets zu.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Alle Lager**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neues Lager erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename und Identifier des Lagers. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, die das Lager hauptsächlich verwendet. |
| Manager | Verantwortlicher für das Lager. Empfängt Wiederbeschaffungs-Benachrichtigungen und Anforderungen der Lagerhaltungsregeln. |
| Standort | Physischer Standort des Lagers. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Typ | Lagertyp Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ Zentrales Lager<br>○ Außendienstmitarbeiter<br>○ FSL<br>○ Am Standort<br>○ PUDO<br>○ Lager |
| Betriebszeiten | Stunden, in denen das Lager in Betrieb ist. |
| Beschreibung | Beschreibung des Lagers. |
| Aus Verteilungskanälen ausschließen | Option, um das Lager aus allen Lagerverteilungskanälen auszuschließen, die Lager miteinander verknüpfen, um die Beschaffung und Übertragung von Assets effizienter zu machen. |
| Aus Servicestandorten ausschließen | Option, um das Lager von allen Servicestandorten auszuschließen, in denen Sie Arbeitsaufträge oder Arbeitsauftragsaufgaben abschließen. |
| Extern | Gibt an, ob dieses Lager intern verwaltet wird (Kontrollkästchen ist deaktiviert) oder extern von einer Drittpartei verwaltet wird (Kontrollkästchen ist aktiviert). |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das neu erstellte Lager wird auf der Registerkarte **Alle Lager angezeigt**.

### Fügen Sie einem Lager in einen Verteilungskanal hinzu Enterprise Asset Workspace

Fügen Sie einem Lager einen Verteilungskanal hinzu, damit Sie dieses Lager mit anderen geografisch zugehörigen Lagern verknüpfen können. Durch die Verknüpfung Ihrer Lager können Sie Assets effizient beziehen und zwischen diesen Lagern übertragen. Sie können auch jedem verknüpften Lager einen Rang zuweisen, um die Reihenfolge der Lager anzugeben, zwischen denen Sie Assets beziehen und übertragen können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Bestandsansicht.
2. **Wählen Sie auf der Registerkarte Alle Lager** das Lager aus, dem Sie einen Verteilungskanal hinzufügen möchten.
   Der Lagerdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verteilungskanal** des Lagerdatensatzes **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Neuen Lager-Verteilungskanal erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Kanallager | Lager, das Sie als Teil des Verteilungskanals verknüpfen möchten. |
| Rang | Rang des Lagers, das Sie verknüpfen möchten. Wenn der Verteilungskanal mehr als ein verknüpftes Lager enthält, entspricht dieser Rang direkt der Reihenfolge der verknüpften Lager, zwischen denen Sie Assets beziehen und übertragen können. Geben Sie einen numerischen Wert ein, z. B. 1 oder 5. Je niedriger der numerische Wert ist, desto höher ist das Lager innerhalb der Reihenfolge der verknüpften Lager. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob das verknüpfte Lager innerhalb des Verteilungskanals aktiv ist. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jedes Lager, das Sie als Teil des Verteilungskanals verknüpfen möchten.

### Fügen Sie einem Lager in Enterprise Asset Workspace Servicestandorte hinzu

Fügen Sie einem Lager Servicestandorte hinzu, damit Sie seine Assets an mehreren geografischen Standorten beziehen, bereitstellen und stilllegen können.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig können Sie die Assets eines Lagers nur innerhalb des angegebenen Lagerstandorts beziehen, bereitstellen und stilllegen. Durch das Hinzufügen zusätzlicher Servicestandorte zu einem Lager können Sie seine Assets an verschiedenen Standorten beziehen, bereitstellen und stilllegen.

#### Prozedur
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. **Wählen Sie auf der Registerkarte Alle Lager** das Lager aus, dem Sie Servicestandorte hinzufügen möchten.
   Der Lagerdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Servicestandorte** des Lagerdatensatzes **Hinzufügen**aus.
   Das Dialogfeld „Servicestandorte hinzufügen“ wird geöffnet.
4. Aktivieren Sie im Dialogfeld die Checkbox für jeden Servicestandort, den Sie dem Lager hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.

## Zeigen Sie Lagerdetails in an Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie Lagerdatensätze, um detaillierte Informationen zu den Lagern anzuzeigen, in denen sich Ihr Unternehmen, Ihre Hardware, Ihr Verbrauchsgut, Ihr Paket, Ihr Leihgerät und andere Assets befinden.

#### Vorbereitungen
Die folgenden Registerkarten für Lagerdatensätze sind nur verfügbar, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz von ServiceNow® installiert und aktiviert haben:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hardware**
- **Gruppen**
- **Softwarelizenzen**
- **Sonstige Assets**
- **Leihgerätepool für Hardware**
- **Hardware-Asset-Audits**

Um die Anwendung zu installieren und zu aktivieren, fordern Sie sie im ServiceNow Store an.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin, sn_eam.enterptrise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Lager aus**.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, für das Sie zusätzliche Details anzeigen möchten.
   Der Lagerdatensatz wird geöffnet.
4. Verwenden Sie die Registerkarten für Lagerdatensätze, um zusätzliche Details zum Lager anzuzeigen.

**Registerkarten für Lagerdatensatz**

| Registerkarte | Beschreibung |
|---|---|
| Details | Verschaffen Sie sich einen detaillierten Überblick über das Lager, einschließlich offener Lageraufgaben und allgemeiner Lagerdetails.<br><br>Die Karten „Offene Lageraufgaben“ zeigen alle offenen Bestellungen, Audits und Anforderungen an, die dem Lager zugeordnet sind. Wählen Sie eine Karte aus, um die Liste der entsprechenden Bestell-, Audit- oder Anforderungsdatensätze anzuzeigen. Wenn Sie eine Karte für offene Hardware Asset Management Aufträge, Audits oder Anforderungen auswählen, wird die Liste im Hardware-Asset-Arbeitsbereich geöffnet.<br><br>Verwenden Sie außerdem die interaktive Karte, um den Standort des Lagers basierend auf der angegebenen Lageradresse anzuzeigen. Erweitern Sie die Karte, um alle unterstützten Servicestandorte und alle Lager anzuzeigen, die als Teil des Lager-Verteilungskanals verknüpft sind. |
| Aufgabenzeitleiste | Zeigen Sie die Zeitleiste aller Lageraufgaben an. Jede Lageraufgabe wird der Zeitleiste basierend auf dem Erstellungsdatum, dem geplanten Datum, dem Start- oder Rückgabedatum oder dem Versanddatum hinzugefügt. Wählen Sie eine Aufgabe aus, um den entsprechenden Aufgabendatensatz zu öffnen. Wenn Sie eine Hardware Asset Management -Aufgabe auswählen, wird der Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich geöffnet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Registerkarte | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Verwenden Sie den Zeitleistenformatfilter oben rechts auf der Registerkarte, um das Format und die Dauer der Anzeige der Zeitleiste zu ändern. Sie können die Zeitleiste in einem Kalenderformat oder Zeitleistenformat anzeigen. Das Kalenderformat unterstützt die folgenden Zeitleistendauern:<br>○ **Tag**<br>○ **Arbeitswoche**<br>○ **Woche**<br>○ **Monat**<br>Das Zeitleistenformat unterstützt die folgenden Zeitleistendauern:<br>○ **Tag**<br>○ **Woche**<br>○ **4 Wochen** |
| Hardware<br>**Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management installiert und aktiviert haben. | Erstellen und zeigen Sie die Hardware-Assets an, die sich im Lager befinden.<br>Wenn Sie ein Hardware-Asset erstellen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet. |
| Enterprise-Assets | Erstellen und zeigen Sie die Enterprise-Assets an, die sich im Lager befinden. |
| Verbrauchsgüter | Erstellen und zeigen Sie die Verbrauchsgüter an, die sich im Lager befinden. |
| Gruppen<br>**Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management installiert und aktiviert haben. | Erstellen Sie die Asset-Pakete, die sich im Lager befinden, und zeigen Sie sie an.<br>Wenn Sie ein Asset-Paket erstellen oder ein vorhandenes Asset-Paket auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular oder Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Registerkarte | Beschreibung |
| --- | --- |
| Paletten | Erstellen und zeigen Sie die Paletten-Assets an, die sich im Lager befinden. |
| Softwarelizenzen<br><br>**Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management installiert und aktiviert haben. | Erstellen Sie die Softwarelizenzen, die sich im Lager befinden, und zeigen Sie sie an.<br><br>Wenn Sie eine Softwarelizenz erstellen oder eine vorhandene Softwarelizenz auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular oder Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet. |
| Sonstige Assets<br><br>**Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management installiert und aktiviert haben. | Erstellen Sie alle anderen Arten von Assets, die sich im Lager befinden, und zeigen Sie sie an.<br><br>Wenn Sie ein Asset erstellen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet. |
| Leihgerätepool für Hardware<br><br>**Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management installiert und aktiviert haben. | Zeigen Sie alle Hardware-Leihgeräte an, die sich im Lager befinden.<br><br>Wenn Sie ein Leihgerät auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet. |
| Pool für Enterprise-Leihgeräte | Zeigen Sie alle Enterprise-Leihgeräte an, die sich im Lager befinden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Registerkarte | Beschreibung |
|---|---|
| Servicestandorte | Zeigen Sie alle Servicestandorte an, die vom Lager unterstützt werden. |
| Verteilungskanal | Erstellen und zeigen Sie die Liste und Rangfolge aller verknüpften Lager an, zwischen denen Sie Enterprise-Assets beziehen und übertragen können. Weitere Informationen zu Verteilungskanälen finden Sie unter Fügen Sie einem Lager in einen Verteilungskanal hinzu Enterprise Asset Workspace. |
| Hardware-Asset-Audits<br>**Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management installiert und aktiviert haben. | Erstellen Sie Audits für Ihren Hardware-Asset-Bestand, und zeigen Sie sie an.<br>Wenn Sie ein Audit erstellen oder ein vorhandenes Audit auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular oder Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet. |
| Audits von Enterprise-Asset | Erstellen Sie Audits für Ihren Enterprise-Asset-Bestand, und zeigen Sie sie an. |

5. Zeigen Sie alle aktiven Lagerhaltungsregeln an, die für das Lager konfiguriert sind.

   a. Wählen Sie in der Seitenleiste des Lagerdatensatzes das Symbol Lagerhaltungsregeln ( ) aus.

   b. Zeigen Sie jede Lagerhaltungsregel an, um zu bestimmen, ob Ihr verfügbarer Lagerbestand innerhalb des angegebenen Schwellenwerts liegt.
   Sie können auch feststellen, ob das entsprechende Modell das Verkaufsende erreicht hat.

## Erstellen Sie eine neue Lagerhaltungsregel für Enterprise-Assets

Wenn die Lagerhaltungsregeln des Basissystems nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie eine benutzerdefinierte Lagerhaltungsregel erstellen, um ein Lager automatisch mit einem Asset wieder aufzustocken.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Lagerhaltungsregeln steuern, was passiert, wenn der Bestand eines bestimmten Assets in einem bestimmten Lager einen bestimmten Schwellenwert erreicht. Wenn ein Asset eine bestimmte Menge unterschreitet, erstellt die Lagerhaltungsregel automatisch einen Transferauftrag. Mit dem Transferauftrag wird das Lager wieder gefüllt, indem das erforderliche Asset aus einem anderen Lager transferiert wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Lagerungsregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neue Lagerhaltungsregel erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Details im Formular aus.

| | |
|---|---|
| Modell | Produktmodell, für das die Regel gilt. |
| Schwellenwert | Menge, die der Bestand erreichen muss, um eine Wiederbeschaffung auszulösen. Geben Sie beispielsweise einen Schwellenwert von 10 für einen Laptopcomputer ein, der neu wiederbeschafft werden soll, wenn der Lagerbestand im angegebenen Lager unter 10 fällt.<br>**Hinweis:**<br>Wenn eine Lagerregel für ein Hardware- oder Softwaremodell erstellt wird, das den Grenzwert erreicht, wird eine Benachrichtigung an den Lagerverwalter gesendet. und es wird automatisch eine Lagerauftragsanforderung erstellt. |
| Wiederbeschaffungs-Option | Standort, von dem zusätzliche Lieferungen stammen sollen.<br>Wenn Procurement nicht aktiv ist, dann lautet die Option zum Wiederauffüllen nur Lager. Wählen Sie andernfalls eine der folgenden Optionen aus:<br>○ Lager: erstellt einen Transferauftrag, um das Asset aus einem anderen Lager zu erhalten.<br>○ Lieferant: sendet eine E-Mail an den Lagermanager, um bei einem Lieferanten zu bestellen. Zusätzlich zur E-Mail-Benachrichtigung werden eine Bestellung und eine Bestellposition erstellt. |
| Lager | Aktueller physischer Standort des Assets. |
| Bestellgröße | Mindestbestellmenge für Lagertransfers oder Lieferantenkäufe. ServiceNow berechnet das kleinste Vielfache der Auftragsgröße, die erforderlich ist, um den Artikel über dem Schwellenwert wieder aufzufüllen. Zum Beispiel gibt es 3 Laptops mit einem Schwellenwert von 10, und die Option Lager ist ausgewählt. Wenn die Auftragsgröße auf 4 eingestellt ist, erstellt das System einen Transferauftrag für 8 Laptops, um den Schwellenwert zu überschreiten und die Regel zu erfüllen (3 auf Lager + 8 bestellt = 11). Wenn die Lagerbestände bei einem Lieferanten |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| | |
|---|---|
| | wiederaufgefüllt werden, sendet ServiceNow eine E-Mail an den Lagerverwalter und zeigt die Gesamtzahl der zu bestellenden Artikel als Vielfaches der Bestellgröße an. |
| Aktiv | Zeigt an, ob diese Lagerhaltungsregel aktiv ist (Checkbox ist aktiviert). Durch das Deaktivieren dieser Checkbox wird verhindert, dass eine automatische Wiederbeschaffung durch die Lagerhaltungsregel durchgeführt wird. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neu erstellte Lagerhaltungsregel wird auf der Registerkarte **Lagerhaltungsregeln** angezeigt.

## Erstellen Sie einen Lagertyp für Enterprise-Assets

Wenn die Lagertypen des Basissystems nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie in Enterprise Asset Workspace einen benutzerdefinierten Lagertyp erstellen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Lagertypen sind Kategorien von Lagern. Ausführliche Informationen zu Lagertypen finden Sie unter Lagertypen

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Lagertypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Details im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename des Lagertyps. |
| Beschreibung | Allgemeine Informationen zum Lagertyp. |
| Priorität | Prioritätsstufe für diese Art von Lager. |
| Wert | Interner Identifier des Lagertyps |
| Versand erforderlich | Option, die bestimmt, ob Lager dieses Typs standardmäßig einen Versand benötigen. |
| Externes Lager | Gibt an, ob Lager dieses Typs intern verwaltet werden (Kontrollkästchen deaktiviert) oder extern von einer Drittpartei verwaltet werden (Kontrollkästchen aktiviert). |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der neu erstellte Lagertyp wird auf der Registerkarte **Lagertypen** angezeigt.

## Audit des Enterprise-Asset-Bestands

Audit Ihres Enterprise-Asset-Bestands, um zu erfahren, wo sich Ihre Assets befinden und wie ihr aktueller Status ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Mobile Agent -Anwendung für Enterprise Asset Management verwenden, um Asset-Tags zu scannen oder manuell einzugeben. Wenn ein Asset gescannt wird, sein Asset-Tag jedoch nicht in unserer Datenbank vorhanden ist, wird dieses Asset standardmäßig einem unbekannten Modelldatensatz zugeordnet. Der Datensatz des unbekannten Modells wird auf der Registerkarte **Alle Enterprise-Modelle** der Ansicht **Model Management** in Enterprise Asset Workspaceangezeigt. Der Asset-Manager ordnet dieses Asset manuell dem entsprechenden Modell zu. Sie können ein unbekanntes Modell nicht ändern, aktualisieren oder löschen.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Asset-Audits**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite „Create New Enterprise Asset Audit“ (Neues Enterprise-Asset-Audit erstellen) wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Audit von Enterprise-Asset**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Audit-Nummer | Audit-Referenznummer. |
| Zugewiesen an | Person, die für das Audit verantwortlich ist. |
| Typ | Typ des Audits. Die verfügbaren Werte sind<br>○ Standort<br>○ Lager |
| Status | Aktueller Status des Audits. |
| Standort<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das Feld **Typ** auf **Standort**festlegen. | Standort, an dem Sie das Audit durchführen möchten. |
| Untergeordnete Orte einschließen<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das Feld **Typ** auf **Standort**festlegen. | Option zum Einbeziehen untergeordneter Standorte in das Audit. |
| Lager<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das Feld **Typ** auf **Lager festlegen**. | Lager, in dem Sie das Audit durchführen möchten. |
| Geplantes Datum | Datum, an dem Sie das Audit durchführen möchten. |
| Scandatum | Datum, an dem Sie die Assets scannen möchten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Asset-Audit-Bestandsdatensatz wird erstellt und mit den Registerkarten **Erwartete Assets** und **Gescannte Assets** angezeigt. Der Abschnitt Audit-Ergebnisse wird aktiviert und zeigt die Details des Audit-Ergebnisses an, wenn das Audit abgeschlossen ist.

**Audit-Ergebnisse**

| | |
|---|---|
| Erwartet | Anzahl der erwarteten Assets, die gescannt wurden. |
| Nicht erwartet und Standort korrigiert | Anzahl der Assets, die gescannt wurden, aber nicht erwartet wurden. |
| Fehlend | Anzahl der erwarteten Assets, die nicht gescannt wurden. |
| Neu | Anzahl der gescannten Assets, für die es keinen Datensatz in Ihrer ServiceNow -Instanz gibt. |

## Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag für ein Asset, das das Ende seines Lebenszyklus erreicht hat oder nicht mehr funktioniert.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur Assets, die Enterprise- oder Palettenmodellen zugeordnet sind, können mit einem Enterprise-Entsorgungsauftrag entsorgt werden. Sie können einfache Assets hinzufügen. Mehrkomponenten-Assets, einschließlich vormontierter und vom Benutzer montierter Assets; und Paletten-Assets mit untergeordneten Elementen zu einem Enterprise-Entsorgungsauftrag.

**Hinweis:**
Wenn Sie einem Entsorgungsauftrag ein Mehrkomponenten-Asset oder ein Paletten-Asset mit untergeordneten Elementen hinzufügen, werden alle Änderungen, die Sie am übergeordneten Asset vornehmen, automatisch auf alle untergeordneten Assets angewendet.

Verwenden Sie die Anwendung Flow Designer, um den Entsorgungs-Flow zu erstellen, der Sie durch den gesamten Prozess der Asset-Entsorgungsbestellung führt.

Der Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen, bevor er abgeschlossen wird. Jede Phase ist einer Entsorgungsaufgabe zugeordnet. Um durch die verschiedenen Phasen zu navigieren, schließen Sie jede Aufgabe, bis Sie die letzte Phase erreicht haben. Nachdem Sie die letzte Aufgabe abgeschlossen haben, ist der Entsorgungsauftrag abgeschlossen. Weitere Informationen zu den Entsorgungsauftragsstufen finden Sie unter Entsorgungsauftragsstufen.

**Hinweis:**
Sie können einen Entsorgungsauftrag stornieren, bis er die Transitphase des Workflows erreicht. Sobald sich Ihr Entsorgungsauftrag in der Bestätigungsphase befindet, können Sie ihn nicht mehr stornieren. Sie können eine Aufgabe, die sich in der Entwurfs-, Planungs- oder Transitphase befindet, abbrechen, indem Sie in der Liste Status die Option **Geschlossen – unvollständig** auswählen und die Aufgabe schließen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Entsorgungsaufträge**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neuen Enterprise-Entsorgungsauftrag erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Details im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Referenznummer des Entsorgungsauftrags. |
| Lager | Lager, aus dem das Asset entsorgt wird. |
| Standort | Standort des Lagers, aus dem das Asset entsorgt wird. Der Standort wird automatisch angezeigt, nachdem Sie ein Lager ausgewählt haben.<br><br>Wenn Sie den Standort ändern und dem ausgewählten Lager kein Standort zugeordnet ist, wird das Feld „Lager“ leer. In diesem Szenario können Sie ein Lager aus der Lagerliste für einen bestimmten Standort auswählen. |
| Zugewiesen an | Person, die für die Entsorgung des Assets verantwortlich ist. |
| Stufe | Aktuelle Stufe des Entsorgungsauftrags. |
| Lieferant | Lieferant, an den Sie das Asset entsorgen möchten. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der neue Entsorgungsauftrag wird erstellt, und der Entsorgungsauftrags-Workflow wird ausgelöst.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Abholdetails“ aus.

#### Formular „Abholungsdetails“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Geplantes Datum | Datum, an dem Sie das Asset entsorgen möchten. |
| Name des Abholkontakts | Name der Person des Lieferanten, die das zu entsorgende Asset abholt. |
| Abholdetails | Details der Abholung. |
| Zusätzliche Information | Jede Nachricht, die Sie hinzufügen möchten. |

6. Öffnen Sie die Registerkarte **Verfügbare Assets**.
7. Wählen **Sie Hinzufügen** aus, um die Assets auszuwählen, die Sie entsorgen möchten.
8. Wählen Sie die Assets aus, die Sie entsorgen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   In der Liste werden nur Assets angezeigt, die sich in einem Nicht-Endstatus befinden. Ein Nicht-Endstatus ist ein Status, in dem das Asset in einen anderen Status übergehen kann.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte **Enterprise-Entsorgungsaufgaben** wird eine Aufgabe „Assets überprüfen“ erstellt.

9. Öffnen Sie die Registerkarte **Enterprise-Entsorgungsaufgaben**, und wählen Sie die Aufgabe Assets überprüfen aus.
10. Wählen Sie auf der Seite „Enterprise-Entsorgungsaufgaben“ die Assets aus, die Sie entsorgen möchten, und klicken Sie auf **Überprüfen**.
    Der Status des Assets ändert sich in „Auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
11. Wählen Sie **Aufgabe schließen aus**.

**Hinweis:**
Sie können dem Entsorgungsauftrag keine zusätzlichen Assets hinzufügen, nachdem Sie die Aufgabe „Assets überprüfen“ abgeschlossen und geschlossen haben.

Die Entwurfsphase ist abgeschlossen, und die Planungsphase wird ausgeführt. Die nächste Aufgabe im Workflow, „Abholung planen“, wird automatisch erstellt und auf der Registerkarte **Enterprise-Entsorgungsaufgaben** angezeigt.

12. Wählen Sie die Abholaufgabe „Zeitplan“ aus, und geben Sie in die Felder **Lieferant** und **Geplantes Datum** die gewünschten Werte ein.
13. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
    Die Phase ändert sich in „Durchgehen“, und die Aufgabe „Asset-Abgang“ wird erstellt.
14. Wählen Sie die Aufgabe „Asset-Abgang“ aus, und geben Sie in den Feldern **Lieferantenauftrags-ID** und **Name** des Abholkontakts den gewünschten Wert ein.
15. Wählen Sie die Assets aus, die Sie entsorgen möchten, und wählen Sie in der **Auswahl Aktionen für ausgewählte ZeilenAbgang**aus.
    Der Status des Assets ändert sich in „In Durchlauf“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
16. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
    Die Phase ändert sich in „Bestätigung“, und die Aufgabe „Lieferantenbestätigung“ wird erstellt.
17. Wählen Sie die Aufgabe „Lieferantenbestätigung“ und dann **Aufgabe schließen**aus.
    Die Phase ändert sich in „Dokumentation“, und eine Aufgabe „Entsorgungsdokumentation“ wird erstellt.
18. Wählen Sie die Aufgabe „Entsorgungsdokumentation“ aus, und gehen Sie wie folgt vor:

    a. Klicken Sie auf das Symbol Datei anhängen, um die Entsorgungsdokumentation für die geplanten Assets anzuhängen.

    b. Wählen Sie die Assets aus, die Sie entsorgen möchten.

    **Hinweis:**
    Wenn Ihr Entsorgungsauftrag Mehrkomponenten-Assets oder Paletten-Assets mit untergeordneten Elementen enthält, sind die Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehungen innerhalb dieser Assets nicht mehr gültig, wenn Sie diese Aufgabe erreichen. Alle Änderungen, die Sie an einem übergeordneten Asset vornehmen, werden nicht mehr automatisch auf die untergeordneten Assets angewendet. Sie müssen jedes Asset, das Sie entsorgen möchten, einzeln auswählen, unabhängig davon, ob es sich um ein übergeordnetes oder untergeordnetes Asset handelt.

    c. Wählen Sie **Entsorgen aus**.
    Der Status des Assets wird in „Deaktiviert“ und der Substatus in „Entsorgt“ geändert.

    d. Wählen Sie in der Liste „ **Zertifikat der Entsorgung** “ die Option **Ja**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

19. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
    Alle Enterprise-Entsorgungsaufgaben sind abgeschlossen, und die Stufe des Enterprise-Entsorgungsauftrags ändert sich in „Abgeschlossen“.

## Erstellen Sie einen Transferauftrag in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie einen Transferauftrag in Enterprise Asset Management, um Assets von einem Ort zum anderen zu übertragen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Transferaufträge**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neuen Transferauftrag erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Details im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Nummer des Transferauftrags. |
| Stufe | Aktuelle Stufe des Transferauftrags. |
| Aus Lager | Das Lager, aus dem das Asset versendet werden soll. |
| An Lager | Das Lager, an das das Asset gesendet werden soll. |
| Von Standort | Der Standort des Lagers, aus dem das Asset versendet werden soll. |
| Zu Standort | Der Standort des Lagers, an das das Asset geliefert werden soll. |
| Angefordertes Datum | Das Datum, an dem der Transferauftrag erstellt wurde. |
| Lieferung bis (Datum) | |
| Abgabe | |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Transferauftrag wird erstellt und zeigt die Registerkarte **Transferauftrags-** Positionen an. Sie können jetzt Transferauftrags-Positionen erstellen, um die Artikel anzugeben, aus denen der Transferauftrag besteht.

### Erstellen Sie Transferauftrags-Positionen in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie Transferauftrags-Positionen in Enterprise Asset Management, um die Artikel anzugeben, aus denen sich ein Transferauftrag zusammensetzt.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Transferauftrag kann eine oder mehrere Transferauftrags-Positionen enthalten. Bei einem einzelnen Transferauftrag haben alle Transferauftrags-Positionen denselben **„Von Standort“** und **„An Standort“**. Jede Position enthält ein zu übertragendes Asset und die



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu übertragende Menge. Das zu übertragende Element wird anhand des Asset-Namens und des Modellnamens identifiziert. Eine Transferauftrags-Position kann eine Menge eines Gebrauchsguts oder mehrere Mengen eines Verbrauchsguts beinhalten.

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Enterprise Asset Workspace zum Transferauftrag.
2. Wählen Sie im **Transferauftrag** die Registerkarte Transferauftrags-Positionen aus
   Die Seite Transferauftrags-Positionen wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Details im Formular aus

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Interne eindeutige Nummer für die Übertragsauftragszeile. |
| Transferauftrag | Der Transferauftrag, dem die Transferauftrags-Position zugehörig ist. |
| Modell | Modell der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Beispiel: ein Drucker. Wenn das Feld „Asset“ zuerst ausgefüllt wird, wird das Feld „Modell“ automatisch mit dem Modell gefüllt, das dem Asset entspricht. |
| Angeforderte Menge | Anzahl der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Zum Beispiel wird aufgefordert, dass 3 Computer übertragen werden. |
| Erhaltene Menge | Anzahl der bereits erhaltenen Artikel. Zum Beispiel werden 3 Tastaturen übertragen, 2 wurden empfangen. |
| Stufe | Aktuelle Stufe des Transferauftrags. Transferauftrags-Positionen können nur erstellt werden, wenn sich ein Transferauftrag in der Stufe **Entwurf** befindet. |
| Anforderungsposition | Angeforderter Artikel, der mit der Transferauftrags-Position verknüpft werden soll. |
| Asset | Von der Transferauftragsposition angefordertes Asset. Zum Beispiel einen bestimmten Drucker. Das Asset kann nach Lagern filtern. |
| Verbleibende Menge | Anzahl der noch zu empfangenden Artikel. Zum Beispiel wurden 3 Tastaturen angefordert, 2 wurden empfangen, 1 steht noch aus. |
| Zurückgegebene Menge | Anzahl der Artikel, die bereits zurückgegeben werden mussten. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Transferauftrags-Position wird erstellt und zeigt die Registerkarte **Aufgaben der Transferauftrags-Position** an. Mit diesen Aufgaben lassen sich Transferauftrags-Positionen von einer Stufe in die andere verschieben.

## Schließen Sie Aufgaben für Transferauftrags-Positionen in Enterprise Asset Workspace

Schließen Sie Aufgaben für Transferauftrags-Positionen, um Transferauftrags-Positionen von einer Stufe in die andere zu verschieben.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der Erstellung einer Transferauftrags-Position wird anhand der im Asset angegebenen Modellkategorie automatisch eine Aufgabe dafür erstellt. Standardvorlagenaufgaben sind



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mit der Anwendung Enterprise Asset Management verfügbar. Die Vorlagenaufgaben beruhen auf Modellkategorien. Standardvorlagenaufgaben können nicht gelöscht oder geändert werden.

Wenn Sie eine Transferauftrags-Position erstellen und ein Asset auswählen, entspricht dieses Asset einer Modellkategorie. Wenn für diese Modellkategorie eine Vorlagenaufgabe vorhanden ist, wird diese der Transferauftrags-Position als Aufgabe hinzugefügt.

Durch das Schließen einer Aufgabe der Transferauftrags-Position wird die Aufgabe abgeschlossen und die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Sobald Sie beispielsweise die Aufgabe „ **Angefordert** “ geschlossen haben, wird der Status für diese Aufgabe als „Abgeschlossen“ angezeigt, und eine neue Aufgabe wird für die nächste Stufe, **Versandvorbereitung**, geöffnet. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die zum Abschließen der Transferauftrags-Position erforderlich sind. Wenn Sie eine Aufgabe schließen und eine Aufgabe von einer Stufe zur nächsten wechselt, wird auch das Asset automatisch aktualisiert. Beispiel: Wenn die Transferauftrags-Position von „ **Angefordert** “ in „ **Versandvorbereitung**“ verschoben wird, wird auch der Status des Assets von „Verfügbar“ in „Reserviert“ verschoben.

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Transferauftrags-Positionsdatensatz in Enterprise Asset Workspace.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Aufgaben für Transferauftrags-** Positionen.
   Im Folgenden sind die Aufgaben für Transferauftrags-Positionen aufgeführt:
   - Angefordert:
   - Versandvorbereitung
   - Unterwegs
   - Empfangen
   - Geliefert
3. Öffnen Sie die angeforderte Aufgabe.
4. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um diese Aufgabe zu schließen.
   Wenn Sie die Aufgabe „ **Angefordert** “ schließen, wird die Aufgabe „Versandvorbereitung“ erstellt, die die nächste Aufgabe im Prozess ist.
5. Fahren Sie mit dem Öffnen der nächsten Aufgabe im Prozess fort, bis Sie die Aufgabe **Geliefert** schließen.
   Sobald Sie die Aufgabe Geliefert geschlossen haben, ist die Transferauftrags-Position abgeschlossen.

## Fordern Sie ein Leihgerät in Enterprise Asset Workspace an

Fordern Sie ein temporäres Asset, ein Leihgerät oder ein Verbrauchsgut an und verwenden Sie es für einen bestimmten Zeitraum.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sys_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein Loner-Asset für sich selbst, für einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder für einen Drittanbieter anfordern. Vor der Installation des Assets können Sie die Anforderung für Leihgeräte jederzeit stornieren. Sie können eine Leihgerätebestellung auch dann übermitteln, wenn das Produkt derzeit nicht an dem gewünschten Standort verfügbar ist. In diesem Fall wird Ihre Bestellung in die Warteschlange gestellt.

Stellen Sie beim Anfordern eines Leihgeräts sicher, dass das Startdatum innerhalb von drei Monaten nach dem Übermittlungsdatum und das Enddatum innerhalb von sechs Monaten nach dem Startdatum liegt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Servicekatalog**.
2. Wählen Sie den Katalog **Enterprise Asset Lifecycle** (Lebenszyklus von Enterprise-Asset) aus.
   Die Rolle „sys _admin“ muss den Enterprise Asset Lifecycle-Katalog hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Service Catalog-Dokumentation.
3. Wählen Sie **Leihgeräteanforderung für Enterprise-Asset aus**.
   Die Seite Enterprise Asset Leihgeräteanforderung wird geöffnet.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Anforderung für Leihgeräte“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert für | Person, für die Sie das Asset anfordern. Sie können eine Anforderung für sich selbst, für einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder für einen Drittanbieter stellen. |
| Angefordert für Anwender | Benutzer, für den Sie das Asset angefordert haben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Angefordert für** die Option **Für Unternehmensbenutzer** ausgewählt ist. |
| Standort | Standort, an dem das angeforderte Asset bereitgestellt werden muss. |
| Modell | Modell des Assets, das Sie anfordern. |
| Startdatum | Datum, ab dem Sie das Asset verwenden möchten. |
| Rückkehrdatum | Datum, an dem Sie das Asset zurückgeben möchten. |
| Begründung | Grund, warum Sie das Asset benötigen. |

Wenn nach der Eingabe des **Startdatums** und des **Rückgabedatums**am ausgewählten Standort und für den ausgewählten Zeitraum keine Leihgeräte verfügbar sind, wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie die Leihgerätebestellung trotzdem übermitteln, befindet sich Ihre Leihgerätebestellung in einer Warteliste. Weitere Informationen zu Leihbestellungen auf der Warteliste finden Sie unter Leihgerätereservierung.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Eine Nachricht wird angezeigt und gibt an, ob Ihre Leihgerätebestellung erfolgreich aufgegeben wurde oder ob die Bestellung in eine Warteliste aufgenommen wurde.

### Nächste Maßnahme

Um Ihre Anforderung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Selfservice** > **Meine Anforderungen**.

Bevor Sie Ihr Leihgerät erhalten, können Sie die Anforderung für das Leihgerät stornieren, indem Sie **Abbrechen**wählen. Nachdem Sie Ihr Leihgerät erhalten haben, wird die Schaltfläche **Abbrechen** nicht mehr angezeigt. Sie können Ihr Leihgerät auch vor dem angegebenen **Rückgabedatum**zurückgeben.

#### Leihgeräte in Enterprise Asset Workspace vorbereiten, bereitstellen und zurückfordern

Wählen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut aus und bereiten Sie es für die Bereitstellung und Reklamation vor, indem Sie Aufgaben für Leihgeräte verwenden. Stellen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut für einen bestimmten Zeitraum bereit und fordern Sie es am Rückgabedatum zurück.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um ein Asset als Leihgerät oder Verbrauchsgut zu verwenden, wechseln Sie zum Asset-Datensatz, und legen Sie das Feld **Asset-Funktion** auf **Leihgerät**fest. Diese Assets sind für die Verwendung als Leihgeräte reserviert. Sie können kein Asset verwenden, bei dem das Asset-Funktionsfeld auf etwas anderes als **Leihgeber**festgelegt ist.

Die Registerkarte Leihgerätebestellungen in der **Bestandsansicht** zeigt alle Leihgerätebestellungen an, die das Asset in der Vergangenheit und derzeit ausgeführt hat. Wenn sich das Verbrauchsgut bei Verbrauchsgütern nicht in einem Lager befindet, wird nur die aktuelle Leihgerätebestellung angezeigt, die derzeit ausgeführt wird.

Erforderliche Rolle: inventory_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Leihgerätebestellungen**.
2. Öffnen Sie eine Enterprise-Leihgerätebestellung.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Leihgeräteaufgaben** aus.
4. Wählen Sie die Aufgabe **Vorbereiten** aus, und geben Sie die Details ein.

**Formular „Aufgabe vorbereiten“.**

| Felder | Beschreibungen |
|---|---|
| Asset | Asset, das zur Erfüllung der Anforderung für Leihgeräte verwendet wird. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zugewiesen an | Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen wurde. |

5. Nachdem Sie die erforderlichen Details eingegeben haben, wählen Sie **Aufgabe** schließen, um die Aufgabe „Vorbereitung“ zu schließen.
   Nach Abschluss der Aufgabe „Vorbereitung“ wird unter der zugehörigen Liste „Leihgeräte-Aufgaben“ eine Aufgabe vom Typ „Bereitstellen“ erstellt. In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:
   - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „Auf Lager“.
   - Das Feld **Reserviert für** wird automatisch auf den Namen des Benutzers festgelegt, für den das Leihgerät angefordert wurde.
   - Der Substatus ändert sich in Ausstehende Installation.
6. Öffnen Sie die Aufgabe Bereitstellen, und geben Sie die Details in das Formular ein.

**Formular „Bereitstellungsaufgabe“.**

| Felder | Beschreibungen |
|---|---|
| Status | Status der Aufgabe |
| Zugewiesen an | Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen wurde. |

7. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um die Aufgabe Bereitstellen zu schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Der Status des Leihgeräts ändert sich in „In Gebrauch“.
- Das Feld **Lager** ändert sich in NULL.
- Das Feld **Zugewiesen an** wird automatisch auf den Namen des Benutzers festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.
- Wenn Sie das Leihgerät für einen Drittanbieter angefordert haben, wird das Feld **Verwaltet von** automatisch auf den Namen des Benutzers festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.

Bei Verbrauchsgütern ändert sich der Status in „Verbraucht“.

Zwei Tage vor dem Rückgabedatum erhalten die Benutzer, die das Asset geöffnet oder angefordert haben, eine E-Mail-Benachrichtigung über die Rückforderung. Einen Tag vor dem Rückgabedatum wird auf der Registerkarte Leihgeräteaufgaben eine Rückforderungsaufgabe erstellt.

8. Öffnen Sie die Aufgabe „Zurückfordern“.
9. Füllen Sie die Details im Formular aus.

**Formular „Rückforderungsaufgabe“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lager | Lager, in dem das zurückgegebene Asset gelagert wird. Wenn Sie ein anderes Lager betreten haben als das, in dem Sie das Leihgerät erhalten haben, wird eine Warnmeldung angezeigt, die besagt, dass die vorhandenen Leihgerätebestellungen aus dem ursprünglichen Lager betroffen sein könnten. |
| Zurückgegeben am | Tatsächliches Datum, an dem das Asset zurückgegeben wurde. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zugewiesen an | Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Rückforderungsaufgabe zugewiesen wurde. |
| Asset zurückgegeben | Option zum Markieren des Assets als zurückgegeben. Die Rückforderungsaufgabe kann nicht geschlossen werden, wenn das Asset nicht zurückgegeben wird. |
| Asset funktionsfähig. | Funktionsstatus des Leihgeräts nach dessen Rückforderung. |

Wenn das Asset nicht funktioniert, ändert sich der Status des Assets in Auf Lager und der Substatus ändert sich in Ausstehende Reparatur.

10. Um die Rückforderungsaufgabe zu schließen, wählen Sie **Aufgabe schließen**.
11. Wenn ein Benutzer das Asset vor dem Rückgabedatum zurückgibt, gehen Sie wie folgt vor:
    a. Wählen Sie **Zurückfordern aus**.
    b. Aktualisieren Sie im Formular „Asset zurückfordern“ die Felder.
    c. Schließen Sie die Rückforderungsaufgabe.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Der Status des Leihgeräts ändert sich in „Auf Lager“.
- Der Substatus ändert sich in Verfügbar.
- Das Feld **Lager** wird automatisch auf den Wert gesetzt, der im Formular „Rückforderungsaufgabe“ ausgewählt wurde.
- Wenn das Asset einer zukünftigen Leihbestellung zugewiesen wird, ändert sich der Substatus in Reserviert und spiegelt die Details der Leihbestellung wider.

## Fordern Sie eine Warenrücksendegenehmigung (RMA) für defekte Enterprise-Assets an

Eine Warenrücksendegenehmigung (RMA) ist eine Vereinbarung zwischen einem Käufer und einem Verkäufer, die es dem Käufer ermöglicht, ein defektes Produkt innerhalb der angegebenen Garantiezeit zurückzugeben, zu ersetzen oder die Reparatur eines defekten Produkts anzufordern. Mit der Anwendung Enterprise Asset Management können Sie RMA-Aufträge übermitteln, um defekte Enterprise-Assets zu ersetzen oder zu reparieren.

### Flow „Warenfreigabe zurückgeben“

Wenn Sie einen RMA-Auftrag für Ihre defekten Enterprise-Assets übermitteln, generiert die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine RMA-Auftragsposition für jedes defekte Enterprise-Asset, das dem Auftrag hinzugefügt wurde. Sie können diese RMA-Auftragspositionen dann verwenden, um den RMA-Prozess für jedes dieser Enterprise-Assets separat nachzuverfolgen und zu verwalten.

**Hinweis:**
Sie können RMA-Aufträge nur für serialisierte Enterprise-Assets übermitteln.

Für jede RMA-Auftragsposition innerhalb eines RMA-Auftrags müssen Sie eine Vorbereitungsaufgabe abschließen, um anzugeben, wie Sie mit dem RMA-Prozess für das angegebene Enterprise-Asset fortfahren möchten. Basierend auf den Bedingungen, die Sie mit dem Asset-Lieferanten vereinbart haben, können Sie wählen

- den RMA-Prozess vor Ort abschließen,
- den RMA-Prozess extern beim Asset-Lieferanten abschließen,
- oder lehnen Sie die RMA für das angegebene Enterprise-Asset ab.

Wenn Sie den RMA-Prozess vor Ort abschließen, kann das defekte Enterprise-Asset nur repariert werden. Sie müssen alle erforderlichen Vor-Ort-Reparaturaufgaben abschließen, um die entsprechende RMA-Auftragsposition in die Stufe Abgeschlossen zu verschieben. Wenn Sie den RMA-Prozess extern beim Asset-Lieferanten abschließen, kann das defekte Enterprise-Asset entweder ersetzt oder repariert werden. Sie müssen mit dem Asset-Lieferanten zusammenarbeiten, um alle erforderlichen externen Ersatz- oder Reparaturaufgaben abzuschließen, damit Sie die entsprechende RMA-Auftragsposition in die Stufe Abgeschlossen verschieben können. Wenn Sie die RMA ablehnen, wird die RMA-Auftragsposition automatisch in die Stufe Abgeschlossen verschoben, ohne dass weitere Maßnahmen erforderlich sind. Nachdem jede RMA-Auftragsposition innerhalb eines RMA-Auftrags die Stufe „Abgeschlossen“ erreicht hat, wird der Auftrag geschlossen.

### Stornierungen der Warenrücksendegenehmigung

Wenn Sie die Vorbereitungsaufgabe für eine der RMA-Auftragspositionen in einem RMA-Auftrag nicht abgeschlossen haben, können Sie den gesamten RMA-Auftrag



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

stornieren. Nachdem der Auftrag storniert wurde, werden auch alle zugehörigen RMA-Auftragspositionen und -Aufgaben storniert.

### Senden Sie einen RMA-Auftrag (Warenrücksendegenehmigung) für Ihre defekten Enterprise-Assets

Senden Sie einen RMA-Auftrag (Warenrücksendegenehmigung), um den Austausch oder die Reparatur Ihrer defekten Enterprise-Assets zu initiieren.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset oder inventory_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Sie können RMA-Aufträge nur für serialisierte Enterprise-Assets übermitteln.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Katalogelemente für den Lebenszyklus von Unternehmens-Assets die Option **Enterprise-RMA-Bestellung**aus.
3. Wählen Sie in der Liste „Enterprise-RMA-Assets“ im Formular „Enterprise-RMA-Auftrag“ **Hinzufügen**aus.
   Das Dialogfeld „Zeile hinzufügen“ wird geöffnet.
4. **Wahlweise:** **Suchen** Sie im Feld Lager nach dem Lager, in dem sich das defekte Enterprise-Asset befindet, und wählen Sie es aus.

   (Optional) Durch Auswahl eines Lagers können Sie die Liste der Enterprise-Assets einschränken, die Sie im Feld **Enterprise-Asset** suchen und auswählen können (Schritt 5).

   Wenn Sie kein Lager auswählen, wird dieses Feld automatisch basierend auf dem Enterprise-Asset ausgefüllt, das Sie im Feld **Enterprise** -Asset auswählen (Schritt 5).
5. Suchen Sie im Feld **Enterprise-Asset** nach dem defekten Enterprise-Asset, das Sie mit diesem RMA-Auftrag ersetzen oder reparieren möchten, und wählen Sie es aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und das defekte Enterprise-Asset wird der Liste der Enterprise-RMA-Assets hinzugefügt.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jedes defekte Enterprise-Asset, das Sie mit diesem RMA-Auftrag ersetzen oder reparieren möchten.

   **Hinweis:**
   Sie können einem einzelnen RMA-Auftrag bis zu 50 Enterprise-Assets hinzufügen.
8. Wählen Sie **Absenden**.

#### Ergebnisse
Nachdem der RMA-Auftrag erfolgreich übermittelt wurde, werden Sie automatisch zur Homepage von Servicekatalog weitergeleitet. Anschließend wird eine Bestätigungsmeldung mit der RMA-Auftragsnummer angezeigt, mit der Sie Ihren RMA-Auftrag nachverfolgen und verwalten können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Schließen eines RMA-Auftrags (Warenrücksendegenehmigung) für Ihre defekten Enterprise-Assets

Nachdem Sie einen RMA-Auftrag (Warenrücksendegenehmigung) für Ihre defekten Enterprise-Assets übermittelt haben, müssen Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um den Auftrag zu schließen.

Sie müssen die erforderlichen Aufgaben für jede RMA-Auftragsposition innerhalb eines RMA-Auftrags separat abschließen. Nachdem Sie alle erforderlichen Aufgaben für eine RMA-Auftragsposition abgeschlossen haben, wird sie in die Stufe Abgeschlossen verschoben. Sobald alle RMA-Auftragspositionen innerhalb eines RMA-Auftrags die Stufe Abgeschlossen erreicht haben, wird der RMA-Auftrag geschlossen.

### Führen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für eine RMA-Auftragsposition durch

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für eine RMA-Auftragsposition ab, damit Sie mit dem Ersetzen oder Reparieren des angegebenen Enterprise-Assets fortfahren können. Alternativ können Sie die RMA ablehnen, um keine Aktion für das angegebene Enterprise-Asset durchzuführen.

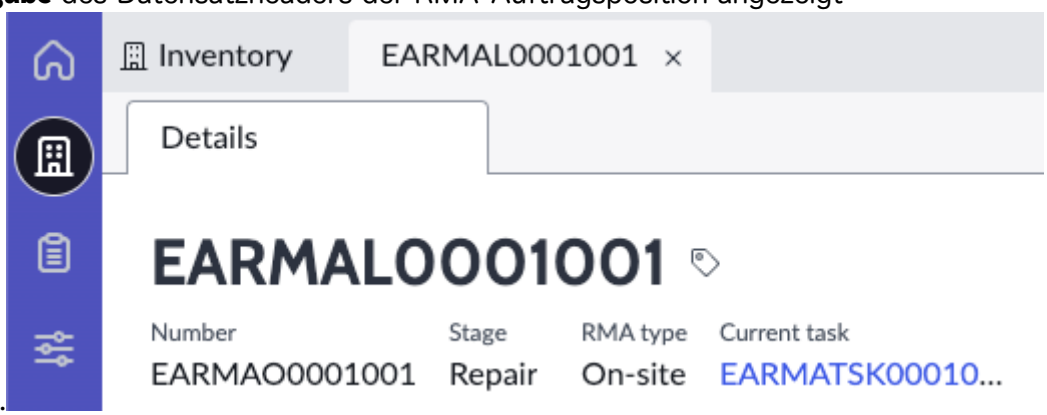
#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Prozedur

1. Navigieren Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich zur Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **RMA-Aufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren RMA-Aufträge den RMA-Auftrag aus, den Sie schließen möchten. Der RMA-Auftragsdatensatz wird geöffnet.
4. **Wählen** Sie auf der Registerkarte „RMA-Auftragspositionen“ des RMA-Auftragsdatensatzes die RMA-Auftragsposition des Enterprise-Assets aus, das Sie ersetzen, reparieren oder nicht bearbeiten möchten. Der Datensatz der RMA-Auftragsposition wird geöffnet.
5. **Wählen** Sie auf der Registerkarte „RMA-Positionsaufgaben“ des Datensatzes der RMA-Auftragsposition die Aufgabennummer für die Aufgabe **„Vorbereitung** “ aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der RMA-Auftragsposition angezeigt wird.




   Die Aufgabe Vorbereiten wird geöffnet.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte „ **Details** “ der Aufgabe „Aufgabe vorbereiten“ die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der RMA-Positionsaufgaben | |
| Lager | Lager, in dem sich das defekte Enterprise-Asset befindet. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vendor | Lieferant des defekten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Lieferanten-RMA-Nummer | Vom Asset-Lieferanten bereitgestellte RMA-Referenznummer. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| RMA-Typ | Option, die angibt, wie Sie mit dem RMA-Prozess für das defekte Enterprise-Asset fortfahren möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Vor Ort**: Option, um den RMA-Prozess vor Ort abzuschließen. Mit dieser Option können Sie das defekte Enterprise-Asset vor Ort reparieren.<br>○ **Außerhalb des Standorts**: Option, um den RMA-Prozess außerhalb des Standorts beim Asset-Lieferanten abzuschließen. Mit dieser Option kann das defekte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten extern ersetzt oder repariert werden.<br>○ **Ablehnen**: Option zum Ablehnen der RMA für das defekte Enterprise-Asset. Mit dieser Option können Sie vermeiden, dass Aktionen für das defekte Enterprise-Asset ausgeführt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**7.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse

Die Aufgabe „Vorbereitung“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

### Nächste Maßnahme

Wenn Sie das Feld **RMA-Typ auf Vor Ort** oder **Extern**festlegen, schließen Sie alle nachfolgenden Austausch- oder Reparaturaufgaben ab, um die RMA-Auftragsposition in die Stufe **Abgeschlossen** zu verschieben. Wenn Sie das Feld **RMA-Typ** auf **Ablehnen**festlegen, wird die RMA-Auftragsposition automatisch in die Stufe Abgeschlossen verschoben, und es ist keine weitere Aktion erforderlich.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch eine Vor-Ort-Reparatur ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die für eine Vor-Ort-Reparatur erforderlich sind, damit Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset abschließen können. Sie müssen diese Aufgaben für jedes defekte Enterprise-Asset, das eine Vor-Ort-Reparatur erfordert, separat ausführen.

#### Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset vor Ort fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für die zugehörige RMA-Auftragsposition abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Führen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für eine RMA-Auftragsposition durch.

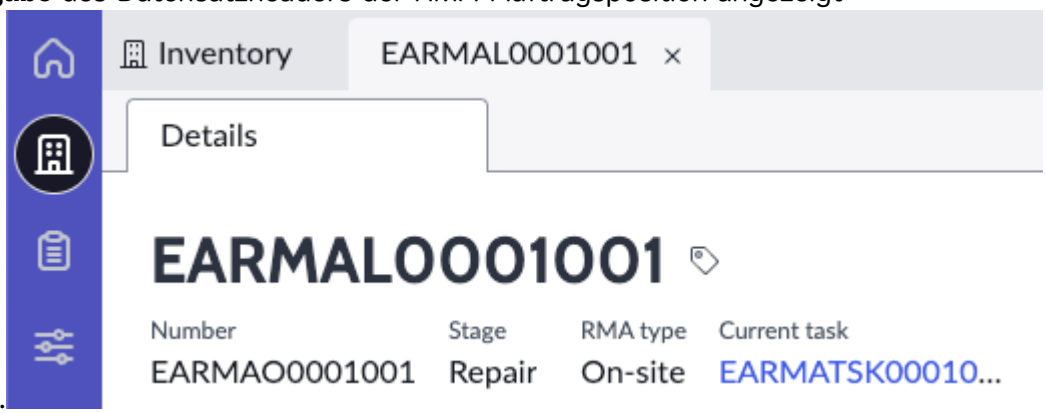
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **RMA-Aufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren RMA-Aufträge den RMA-Auftrag aus, den Sie schließen möchten.
   Der RMA-Auftragsdatensatz wird geöffnet.
4. **Wählen** Sie auf der Registerkarte RMA-Auftragspositionen des RMA-Auftragsdatensatzes die RMA-Auftragsposition für das Enterprise-Asset aus, das Sie reparieren möchten.
   Der Datensatz der RMA-Auftragsposition wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ für die RMA-Auftragsposition ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie entweder das defekte Enterprise-Asset vor Ort reparieren, den RMA-Prozess an einen externen Standort mit dem Asset-Lieferanten verschieben oder die Vor-Ort-Reparaturanforderung ablehnen.

   a. **Wählen** Sie auf der Registerkarte „RMA-Positionsaufgaben“ des Datensatzes der RMA-Auftragsposition die Aufgabennummer für die Aufgabe **„Reparatur vor Ort“** aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der RMA-Auftragsposition angezeigt wird.




   Die Aufgabe Vor-Ort-Reparatur wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Aufgabe „Reparatur vor Ort“ aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Registerkarte „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der RMA-Positionsaufgaben | |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| RMA-Entscheidung | Aktion, die Sie für das defekte Enterprise-Asset ausgeführt haben. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>▪ **Reparieren**: Option, die angibt, dass Sie das defekte Enterprise-Asset erfolgreich vor Ort repariert haben.<br>▪ **Außerhalb des Standorts**: Option, die angibt, dass Sie den RMA-Prozess an einen externen Standort mit dem Asset-Lieferanten verschieben. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das defekte Enterprise-Asset nicht vor Ort reparieren können.<br>▪ **Ablehnen**: Option, die angibt, dass Sie die Vor-Ort-Reparaturanforderung abgelehnt haben. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

Die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Wenn Sie das **RMA-Entscheidungsfeld** auf **Off-site**festlegen, fahren Sie mit Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch einen externen Austausch oder eine Reparatur ab fort, um mit dem externen RMA-Prozess fortzufahren.

## Ergebnisse

Wenn Sie das defekte Enterprise-Asset erfolgreich repariert haben, wird die RMA-Auftragsposition in die Stufe Abgeschlossen verschoben. Im entsprechenden Asset-Datensatz ändert sich das Feld **Status** in **Auf Lager** und das Feld **Substatus** in **Verfügbar**.

Wenn Sie den RMA-Prozess an einen externen Standort verschoben haben, wird auf der Registerkarte „ **RMA-** Positionsaufgaben“ der RMA-Auftragsposition automatisch eine Versandaufgabe ausgefüllt. Anschließend müssen Sie das defekte Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden, damit dieser die verbleibenden Ersatz- oder Reparaturaufgaben extern abschließen kann. Unter Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch einen externen Austausch oder eine Reparatur ab finden Sie detaillierte Anweisungen zum Ersetzen oder Reparieren eines defekten Enterprise-Assets außerhalb des Unternehmens.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Anforderung einer Vor-Ort-Reparatur abgelehnt haben, wird die RMA-Auftragsposition in die Stufe Abgeschlossen verschoben. Das defekte Enterprise-Asset bleibt jedoch im Status „Auf Lager“ und im Substatus „Ausstehende Reparatur“. Sie müssen einen neuen RMA-Auftrag übermitteln, um zusätzliche Aktionen für das Asset durchzuführen.

### Nächste Maßnahme

Schließen Sie den RMA-Prozess für alle verbleibenden RMA-Auftragspositionen innerhalb des RMA-Auftrags ab. Nachdem alle RMA-Auftragspositionen die Stufe Abgeschlossen erreicht haben, wird der RMA-Auftrag geschlossen.

## Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch einen externen Austausch oder eine Reparatur ab

Arbeiten Sie mit Ihrem Asset-Lieferanten zusammen, um alle Aufgaben auszuführen, die für einen externen Austausch oder eine externe Reparatur erforderlich sind, damit Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset abschließen können. Sie müssen diese Aufgaben für jedes defekte Enterprise-Asset, das außerhalb des Standorts ersetzt oder repariert werden muss, separat ausführen.

### Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem RMA-Prozess für ein defektes externes Enterprise-Asset fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für die zugehörige RMA-Auftragsposition abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Führen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für eine RMA-Auftragsposition durch.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

### Prozedur

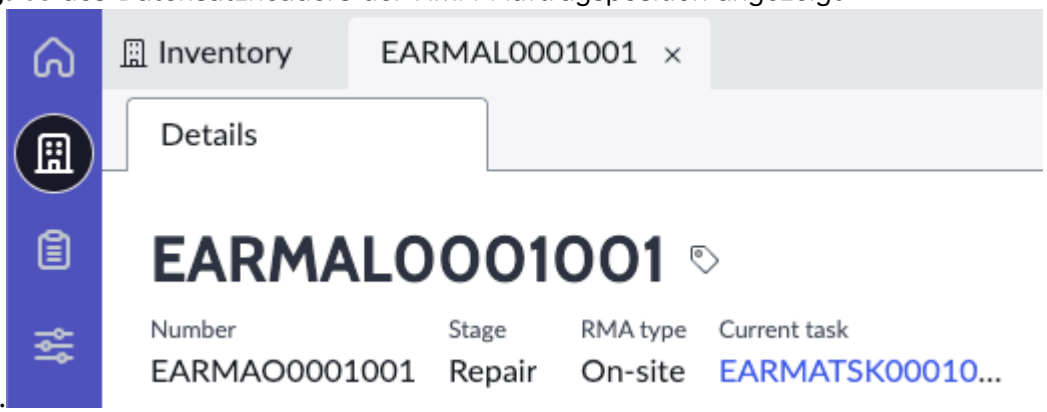
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **RMA-Aufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren RMA-Aufträge den RMA-Auftrag aus, den Sie schließen möchten.
   Der RMA-Auftragsdatensatz wird geöffnet.
4. **Wählen** Sie auf der Registerkarte RMA-Auftragspositionen des RMA-Auftragsdatensatzes die RMA-Auftragsposition für das Enterprise-Asset aus, das Sie ersetzen oder reparieren möchten.
   Der Datensatz der RMA-Auftragsposition wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Versandaufgabe für die RMA-Auftragsposition ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das defekte Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a. Wählen** Sie auf der Registerkarte „RMA-Positionsaufgaben“ des Datensatzes der RMA-Auftragsposition die Aufgabennummer für die **Versandaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der RMA-Auftragsposition angezeigt wird.




Die Versandaufgabe wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Versandaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der RMA-Positionsaufgaben | |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Versand | |
| Transportunternehmen | Versandunternehmen, über das Sie das defekte Enterprise-Asset gesendet haben. |
| Lieferdatum | Datum, an dem Sie das defekte Enterprise-Asset versendet haben. |
| Nachverfolgungsnummer | Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Ort der Sendung nachverfolgen können. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status Geschlossen – vollständig geschlossen.

**6.** Schließen Sie die Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe für die RMA-Auftragsposition ab.

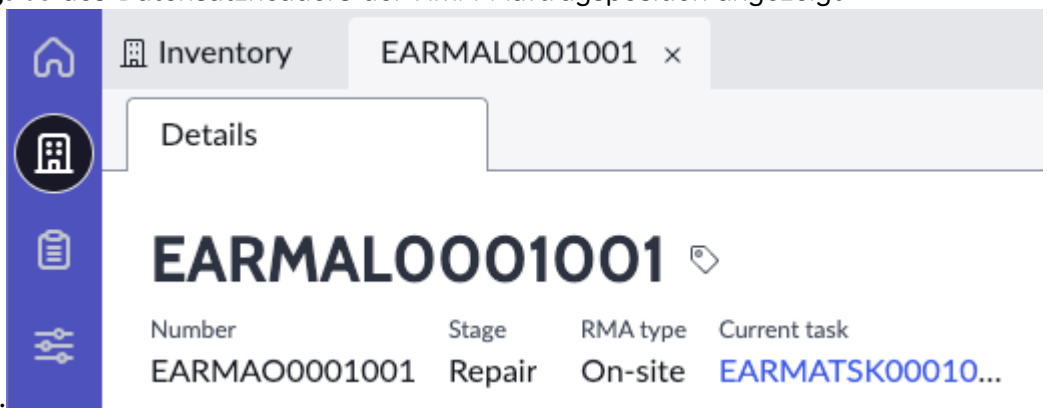
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant entweder das defekte Enterprise-Asset reparieren, das defekte Enterprise-Asset durch ein neues Asset ersetzen oder die RMA ablehnen.

**a. Wählen** Sie auf der Registerkarte „RMA-Positionsaufgaben“ des Datensatzes der RMA-Auftragsposition die Aufgabennummer für die Aufgabe **„Lieferanten-RMA-Entscheidung** “ aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der RMA-Auftragsposition angezeigt wird.




Die Aufgabe „Lieferanten-RMA-Entscheidung“ wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** der Aufgabe „Lieferanten-RMA-Entscheidung“ die Felder aus.

**Registerkarte „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der RMA-Positionsaufgaben | |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| RMA-Entscheidung | Aktion, die der Asset-Lieferant für das defekte Enterprise-Asset durchgeführt hat. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>▪ **Reparatur**: Option, die angibt, dass der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset erfolgreich repariert hat.<br>▪ **Ersetzen**: Option, die angibt, dass der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset durch ein neues funktionsfähiges Asset ersetzt.<br>▪ **Ablehnen**: Option, die angibt, dass der Asset-Lieferant die RMA für das defekte Enterprise-Asset abgelehnt hat.<br>Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Feld **Ablehnungsgrund** unter dem Feld **RMA-Entscheidung** angezeigt. **Geben Sie** im Feld Ablehnungsgrund an, warum der Asset-Lieferant die RMA abgelehnt hat. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

Die Entscheidungsaufgabe „Lieferanten-RMA“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

**7.** Schließen Sie die Empfangsaufgabe für die RMA-Auftragsposition ab.

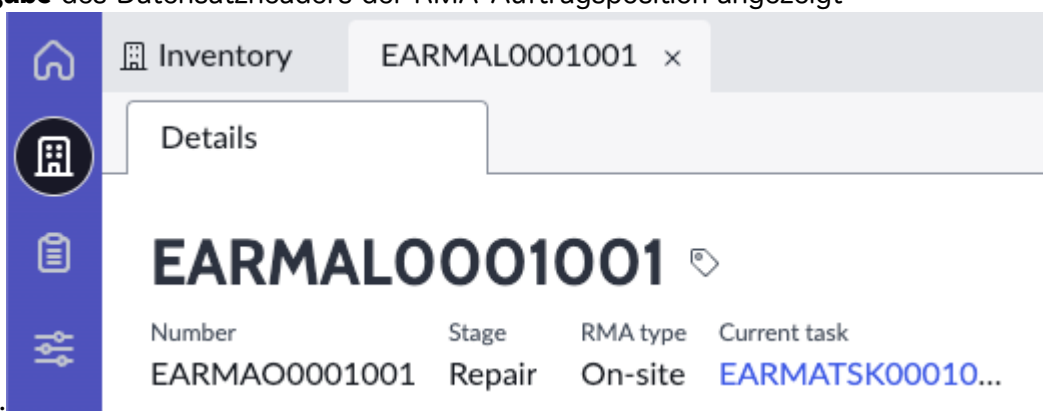
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das neue, reparierte oder abgelehnte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten.

Wenn Sie ein neues Enterprise-Asset als Ersatz für das defekte Enterprise-Asset erhalten, müssen Sie auch einen Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Assets.

**Hinweis:**
Wenn Sie den Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen, müssen Sie das **Feld** Status auf **Auf Lager**setzen. Sie müssen auch überprüfen, ob das Feld **Beschaffungsmethode** auf **RMA-Ersatz festgelegt ist.**

**a. Wählen** Sie auf der Registerkarte „RMA-Positionsaufgaben“ des Datensatzes der RMA-Auftragsposition die Aufgabennummer für die **Empfangsaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der RMA-Auftragsposition angezeigt wird.




Die Empfangsaufgabe wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Empfangsaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der RMA-Positionsaufgaben | |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Empfangen | |
| Asset erhalten | Option, die angibt, ob Sie das neue, reparierte oder abgelehnte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten haben.<br>Um die Empfangsaufgabe abzuschließen und zu schließen, müssen Sie dieses Feld auf **Ja**festlegen. |
| Ersatz-Asset – Lager<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset durch ein neues ersetzt hat. | Lager, in dem sich das neue Enterprise-Asset befindet. |
| Ersatz-Asset<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset durch ein neues ersetzt hat. | Neues Enterprise-Asset, das das defekte Enterprise-Asset ersetzt hat. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

Die Empfangsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status Geschlossen – vollständig geschlossen.

### Ergebnisse

Die RMA-Auftragsposition wird in die Stufe **Abgeschlossen** verschoben.

Wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset erfolgreich durch ein neues ersetzt hat, wird die Registerkarte **Details** der RMA-Auftragsposition automatisch mit Informationen zum neuen Enterprise-Asset aktualisiert, einschließlich Name, Modell und Lager des Assets. Darüber hinaus löscht die Anwendung Enterprise Asset Management das defekte Enterprise-Asset automatisch, wodurch die Felder Status und **Substatus** im entsprechenden Asset-Datensatz in **Deaktiviert** und **Lieferantengutschriftgeändert** werden.

Wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset erfolgreich repariert hat, ändern sich die Felder **Status und Substatusim** entsprechenden Asset-Datensatz in **Auf Lager** und **Verfügbar**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Asset-Lieferant die RMA abgelehnt hat, bleibt das defekte Enterprise-Asset im Status „Auf Lager“ und im Substatus „Ausstehende Reparatur“. Sie müssen einen neuen RMA-Auftrag übermitteln, um zusätzliche Aktionen für das Asset durchzuführen.

**Nächste Maßnahme**
Schließen Sie den RMA-Prozess für alle verbleibenden RMA-Auftragspositionen innerhalb des RMA-Auftrags ab. Nachdem alle RMA-Auftragspositionen die Stufe Abgeschlossen erreicht haben, wird der RMA-Auftrag geschlossen.

## Verwaltung zurückgerufener Enterprise-Assets

Sie können Enterprise-Assets, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden, mithilfe von Rückrufaufträgen nachverfolgen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Sie können Ihre zurückgerufenen Enterprise-Assets ersetzen, reparieren oder stilllegen. Alternativ können Sie Ihren Benutzern zusätzliche Anweisungen zum Umgang mit Ihren zurückgerufenen Enterprise-Assets bereitstellen.

## Rückruf-Flow

Wenn Sie einen Rückrufauftrag übermitteln, generiert die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch einen Enterprise-Datensatz für zurückgerufene Assets für jedes Enterprise-Asset, das Sie in den Auftrag aufgenommen haben. Sie können diese Datensätze dann verwenden, um den Rückrufprozess für jedes dieser Enterprise-Assets nachzuverfolgen und zu verwalten.

In jedem Rückrufauftrag müssen Sie angeben, wie Sie mit dem Rückrufprozess für das angegebene Enterprise-Asset basierend auf der vom Asset-Lieferanten in der entsprechenden Rückrufbenachrichtigung empfohlenen Korrekturoption fortfahren werden. Sie können wählen

- das Enterprise-Asset entweder vor Ort oder extern reparieren,
- das Enterprise-Asset durch ein neues Asset ersetzen,
- das Enterprise-Asset stilllegen,
- oder zusätzliche Anweisungen zum Betrieb des Enterprise-Assets geben.

Basierend auf der von Ihnen gewählten Option müssen Sie alle nachfolgenden Aufgaben abschließen, um das Asset zu korrigieren und den entsprechenden Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets in die Phase Abgeschlossen zu verschieben. Nachdem jeder Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets innerhalb eines Rückrufauftrags die Stufe Abgeschlossen erreicht hat, wird der Rückrufauftrag als abgeschlossen markiert.

### Senden Sie einen Rückrufauftrag für Ihre Enterprise-Assets

Senden Sie einen Rückrufauftrag, um den Austausch, die Reparatur oder die Stilllegung von Enterprise-Assets zu initiieren, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden. Sie können Ihren Benutzern auch zusätzliche Anweisungen zum Umgang mit Ihren zurückgerufenen Enterprise-Assets zur Verfügung stellen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

**Hinweis:**
Sie können mehrere Enterprise-Assets in einen einzelnen Rückrufauftrag aufnehmen. Alle Enterprise-Assets müssen jedoch demselben Modell zugeordnet sein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Rückrufaufträge** die Option **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Enterprise-Rückrufauftrag erstellen“ aus.

**Formular „Neuen Enterprise-Rückrufauftrag erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Rückrufquelle | Quelle des Enterprise-Asset-Rückrufs. |
| Fehlerkorrektur | Aktion, die Sie für die zurückgerufenen Enterprise-Assets ausführen werden, basierend auf der Korrekturoption, die vom Asset-Lieferanten in der entsprechenden Rückrufbenachrichtigung empfohlen wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Reparieren**: Option zum Reparieren der zurückgerufenen Enterprise-Assets.<br>○ **Ersetzen**: Option zum Ersetzen der zurückgerufenen Enterprise-Assets durch neue Assets.<br>○ **Außerkraftsetzen**: Option zum Außerkraftsetzen der zurückgerufenen Enterprise-Assets.<br>○ **Notation**: Option, um Anwendern zusätzliche Anweisungen zum Umgang mit den zurückgerufenen Enterprise-Assets bereitzustellen.<br>Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Feld Korrekturanweisung für **Rückruf** unter dem Feld **Seriennummern** angezeigt. Geben Sie im Feld **Korrekturanweisung für Rückruf** die zusätzlichen Anweisungen ein. |
| Modell | Modell, dem die zurückgerufenen Enterprise-Assets zugeordnet sind. |
| Seriennummern | Seriennummern, die jedes zurückgerufene Enterprise-Asset identifizieren. Dieses Feld ist optional.<br>Um mehrere Enterprise-Assets in diesen Rückrufauftrag aufzunehmen, geben Sie alle zugehörigen Seriennummern mit einer der folgenden Optionen ein:<br>○ Seriennummernbereich, z. B. `SN001-SN010`<br>○ Kommagetrennte Liste einzelner Seriennummern, z. B. `SN020, SN038, SN054`<br>○ Kommagetrennte Liste mit Seriennummernbereichen und einzelnen Seriennummern, z. B. `SN001-SN010, SN202, SN038, SN100-SN110`<br>Wenn Sie keine Seriennummern eingeben, werden alle Enterprise-Assets, die dem im Feld Modell angegebenen **Modell** zugeordnet sind, in diesen Rückrufauftrag einbezogen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Wenn Sie Seriennummern für einen Rückrufauftrag angeben, können Sie keine Fahrzeugidentifikationsnummern (VINs) für denselben Auftrag angeben. |
| Standort | Standort, an dem sich die zurückgerufenen Enterprise-Assets befinden. |
| Rückrufbenachrichtigungsnummer | Identifikationsnummer der Rückrufbenachrichtigung, die vom Asset-Lieferanten gesendet wurde. |
| Korrigieren anhand von | Datum, bis zu dem die Aktion, die Sie im Feld **Fehlerkorrektur** ausgewählt haben, abgeschlossen sein muss. |
| VINs | Fahrzeugidentifikationsnummern (VINs), die jedes zurückgerufene Enterprise-Asset identifizieren. Dieses Feld ist optional und gilt nur für Enterprise-Assets der Automobilindustrie, z. B. Autos und Mofas.<br><br>Um mehrere Kfz-Enterprise-Assets in diesen Rückrufauftrag aufzunehmen, geben Sie alle zugehörigen VINs mit einer der folgenden Optionen ein:<br>○ VIN-Bereich, z. B. 3VWSB81H8WM210368-3VWSB81H8WM210370<br>○ Kommagetrennte Liste einzelner VINs, z. B. 1B7Hochfrequenz13ZX1J572139, JH4KA8150MC012098<br>○ Kommagetrennte Liste von VIN-Bereichen und einzelnen VINs, z. B. 4JGAB54E81A277648-4JGAB54E81A277650, 1DNDX03E03D188446, KM8SC73E94U774838<br><br>Wenn Sie keine VINs eingeben, werden alle Enterprise-Assets, die dem im Feld Modell angegebenen **Modell** zugeordnet sind, in diesen Rückrufauftrag einbezogen.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie VINs für einen Rückrufauftrag angeben, können Sie keine Seriennummern für denselben Auftrag angeben. |
| Untergeordnete Orte einschließen | Option zum Einbeziehen der untergeordneten Standorte des Standorts, den Sie im Feld **Standort** angegeben haben. |
| Zusätzliche Information | Zusätzliche Informationen zum Rückrufauftrag. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Nächste Maßnahme

Wählen Sie **Rückrufprozess starten aus**, um mit dem entsprechenden Rückrufprozess für die angegebenen Enterprise-Assets fortzufahren.

### Abschließen eines Rückrufauftrags für Ihre Enterprise-Assets

Nachdem Sie einen Rückrufauftrag für Enterprise-Assets übermittelt haben, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden, müssen Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um den Auftrag abzuschließen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können entweder den erforderlichen Satz von Aufgaben für jedes Ihrer zurückgerufenen Enterprise-Assets separat abschließen oder den erforderlichen Satz von Aufgaben für alle zurückgerufenen Enterprise-Assets, die denselben Aufgabennamen, Status, Zuweisungsgruppe und zugewiesenen Benutzer verwenden, in einem Massenvorgang aktualisieren und abschließen. Nachdem Sie alle erforderlichen Aufgaben für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset abgeschlossen haben, wird der entsprechende Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets in die Phase Abgeschlossen verschoben. Sobald alle Datensätze für zurückgerufene Enterprise-Assets innerhalb eines Rückrufauftrags die Stufe Abgeschlossen erreicht haben, ist der Rückrufauftrag abgeschlossen.

### Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab, damit Sie mit dem Ersetzen, Reparieren oder Außerkraftsetzen des angegebenen Enterprise-Assets fortfahren können.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

**Wichtig:**
Die Aufgabe „Vorbereitung“ gilt nur für Rückrufaufträge, bei denen das **Feld** Fehlerkorrektur auf **Reparieren**, **Ersetzen**oder **Stilllegen**festgelegt ist. Wenn das **Feld Fehlerkorrektur** auf **Notation**festgelegt ist, können Sie stattdessen direkt mit der Notation-Aufgabe fortfahren. Weitere Informationen zur Notationsaufgabe finden Sie unter Schließen Sie die Notation-Aufgabe für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab.

**Prozedur**

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Rückrufaufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Rückrufauftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zurückgerufene Enterprise-Assets** des Rückrufauftrags-Datensatzes das Enterprise-Asset aus, das Sie ersetzen, reparieren oder stilllegen möchten.
   Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird geöffnet.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben die Aufgabennummer** für die Aufgabe **„Vorbereitung** “ aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




   Die Aufgabe Vorbereiten wird geöffnet.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte „ **Details** “ der Aufgabe „Aufgabe vorbereiten“ die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Lager | Lager des zurückgerufenen Enterprise-Assets.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld kann nur unter den folgenden Bedingungen bearbeitet werden:<br>○ Das Feld **Fehlerkorrektur** im zugehörigen Rückrufauftrag ist auf **Reparieren**festgelegt. Darüber hinaus wird das Feld **Korrekturaktion** in dieser Vorbereitungsaufgabe auf **Off-site-Reparatur**festgelegt.<br>○ Das Feld **Remediation** im zugeordneten Rückrufauftrag ist auf **Deaktivieren**festgelegt.<br><br>**Wichtig:**<br>Wenn das zurückgerufene Enterprise-Asset noch nicht in ein Lager verschoben wurde, müssen Sie es in ein verfügbares Lager verschieben, bevor Sie mit der Außerkraftsetzung des Assets oder der externen Reparatur fortfahren können. |
| Korrekturaktion | Option, die angibt, wie Sie mit dem Rückrufprozess für das Enterprise-Asset fortfahren möchten.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn das Feld **Fehlerkorrektur** im zugehörigen Rückrufauftrag auf **Reparieren**festgelegt ist. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der Sie diese Aufgabe abschließen möchten. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

7. Schließen Sie die Aufgabe Vorbereiten.

   Sie können entweder die Aufgabe „Vorbereitung“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe „Vorbereitung“ für mehrere Enterprise-Assets schließen.

   Wenn Sie die Vorbereitungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

   Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Vorbereitungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Vorbereitung“ für. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe Vorbereiten zurückzukehren.

> **Wichtig:**
> Sie können die Massenaktualisierung der Aufgabe „Vorbereitung“ nur für Enterprise-Assets durchführen, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben zugewiesenen Benutzer aufweisen.

### Ergebnisse

Die Aufgabe „Vorbereitung“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

Wenn Sie mit einer Vor-Ort-Reparatur fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status „In Gebrauch“ mit dem Status „In Wartung“ aktualisiert. Darüber hinaus werden Enterprise-Assets mit dem Status „Auf Lager“ mit dem Substatus „Ausstehende Reparatur“ aktualisiert.

Wenn Sie mit einer externen Reparatur fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status „In Gebrauch“ oder „In Wartung“ mit dem Status „Auf Lager“ und dem Substatus „Ausstehende Reparatur“ aktualisiert.

Wenn Sie mit dem Austausch von Assets fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status „In Gebrauch“ mit dem Status „In Wartung“ aktualisiert. Darüber hinaus werden Enterprise-Assets mit dem Status Auf Lager mit dem Substatus Ausstehende Reparatur aktualisiert.

Wenn Sie mit der Stilllegung von Assets fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status Auf Lager und dem Substatus Entsorgung ausstehend aktualisiert.

### Nächste Maßnahme

Führen Sie alle nachfolgenden Austausch-, Reparatur- oder Außerkraftsetzungsaufgaben durch.

## Schließen Sie die Notation-Aufgabe für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab

Schließen Sie die Notationsaufgabe für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab, damit Sie Ihren Benutzern zusätzliche Anweisungen zum Betrieb des Assets geben können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

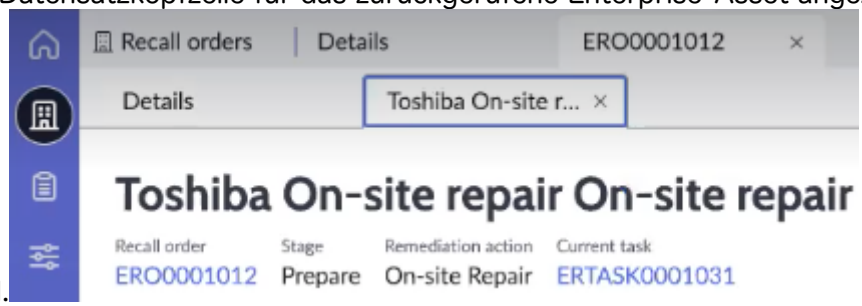
### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Rückrufaufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Rückrufauftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zurückgerufene Enterprise-Assets** des Rückrufauftrags-Datensatzes das Enterprise-Asset aus, für das Sie zusätzliche Betriebsanweisungen bereitstellen möchten.
   Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird geöffnet.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die **Notation** -Aufgabe aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




Die Notationsaufgabe wird geöffnet.

6. Schließen Sie die Notationsaufgabe.

Sie können entweder die Notationsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Notationsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Notation-Aufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

Wenn Sie die Notation-Aufgabe für mehrere Enterprise-Assets in einem Massenvorgang aktualisieren und schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Notationsaufgabe für. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Notationsaufgabe zurückzukehren.

**Wichtig:**
Sie können die Notationsaufgabe nur für Enterprise-Assets in einem Massenvorgang aktualisieren, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben Benutzer zugewiesen haben.

### Ergebnisse
Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird in die Stufe Abgeschlossen verschoben.

### Nächste Maßnahme
Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Datensätze für zurückgerufene Enterprise-Assets die Stufe „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

## Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch eine Vor-Ort-Reparatur ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die für eine Vor-Ort-Reparatur erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset abschließen können, das vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurde.

### Vorbereitungen
Bevor Sie mit der Reparatur eines zurückgerufenen Enterprise-Assets vor Ort fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für dieses Asset abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Rückrufaufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Rückrufauftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zurückgerufene Enterprise-Assets** des Rückrufauftrags-Datensatzes das Enterprise-Asset aus, das Sie reparieren möchten.
   Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset vor Ort reparieren.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise **-Assets die Aufgabennummer für die Aufgabe „Reparatur vor Ort“** aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




   Die Aufgabe Vor-Ort-Reparatur wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Aufgabe „Reparatur vor Ort“ aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Korrekturaktion | Option, die angibt, wie Sie mit dem Rückrufprozess für das Enterprise-Asset fortfahren möchten. Dieses Feld wird automatisch auf **Vor-Ort-Reparatur**gesetzt. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der Sie die Vor-Ort-Reparatur durchführen möchten. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

   c. Schließen Sie die Aufgabe Vor-Ort-Reparatur.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können entweder die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

Wenn Sie die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ für mehrere Enterprise-Assets in einem Massenvorgang aktualisieren und schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ für. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe Vor-Ort-Reparatur zurückzukehren.

**Wichtig:**
Sie können die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ nur für Enterprise-Assets aktualisieren, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben Benutzer zugewiesen haben.

Die Aufgabe „Reparatur vor Ort“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

### Ergebnisse
Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird in die Stufe Abgeschlossen verschoben. Außerdem ändern sich die Felder „Status“ und „Substatus“ im entsprechenden Asset-Datensatz in „Auf Lager“ und „Verfügbar“.

### Nächste Maßnahme
Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Datensätze für zurückgerufene Enterprise-Assets die Stufe „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

## Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch eine externe Reparatur ab

Arbeiten Sie mit Ihrem Asset-Lieferanten zusammen, um alle Aufgaben auszuführen, die für eine externe Reparatur erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein vom Lieferanten zurückgerufenes Enterprise-Asset abschließen können.

### Vorbereitungen
Bevor Sie mit der externen Reparatur eines zurückgerufenen Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für dieses Asset abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

### Prozedur
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Rückrufaufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Rückrufauftragsdatensatz wird geöffnet.

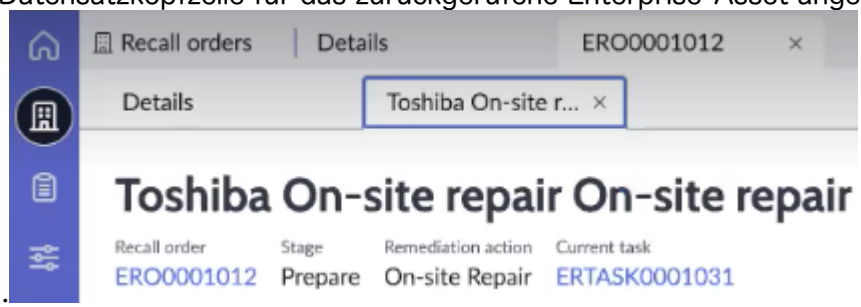


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zurückgerufene Enterprise-Assets** des Rückrufauftrags-Datensatzes das Enterprise-Asset aus, das Sie reparieren möchten.
   Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Versandaufgabe für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten senden.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die **Versandaufgabe** aus.

      Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.

      Die Versandaufgabe wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Versandaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten senden möchten. |
| Versand | |
| Transportunternehmen | Versandunternehmen, über das Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset gesendet haben. |
| Lieferdatum | Datum, an dem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset versendet haben. |
| Nachverfolgungsnummer | Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Ort der Sendung nachverfolgen können. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

   c. Schließen Sie die Versandaufgabe.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können entweder die Versandaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Versandaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Versandaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

Wenn Sie die Versandaufgabe für mehrere Enterprise-Assets in einem Massenvorgang aktualisieren und schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Versandaufgabe für. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe „Offsite-Reparatur“ zurückzukehren.

**Wichtig:**
Sie können die Massenaktualisierung der Versandaufgabe nur für Enterprise-Assets durchführen, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben Benutzer zugewiesen haben.

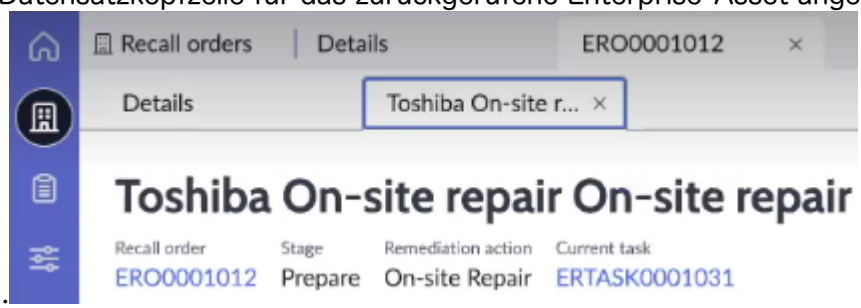
Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status Geschlossen - vollständig neu geladen.

**d.** Schließen Sie die Versandaufgabe, um zum Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets zurückzukehren.

**6.** Schließen Sie die Aufgabe „Offsite-Reparatur“ für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant das zurückgerufene Enterprise-Asset reparieren.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die Aufgabe **„Offsite-Reparatur** “ aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




Die Aufgabe „Offsite-Reparatur“ wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** der Aufgabe „Offsite-Reparatur“ die Felder aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Korrekturaktion | Option, die angibt, wie Sie mit dem Rückrufprozess für das Enterprise-Asset fortfahren möchten. Dieses Feld wird automatisch auf **Off-site-Reparatur**gesetzt. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der der Asset-Lieferant die externe Reparatur durchführen möchte. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Schließen Sie die Aufgabe „Offsite-Reparatur“.

Sie können entweder die Off-Site-Reparaturaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Off-Site-Reparaturaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Aufgabe „Offsite-Reparatur“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

Wenn Sie die Aufgabe „Offsite-Reparatur“ für mehrere Enterprise-Assets in einem Massenvorgang aktualisieren und schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „Offsite-Reparatur“. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe „Offsite-Reparatur“ zurückzukehren.

**Wichtig:**
Sie können die Aufgabe „Offsite-Reparatur“ in einem Massenvorgang nur für Enterprise-Assets aktualisieren, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben Benutzer zugewiesen haben.

Die Aufgabe „Offsite-Reparatur“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

**d.** Schließen Sie die Aufgabe „Offsite-Reparatur“, um zum Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets zurückzukehren.

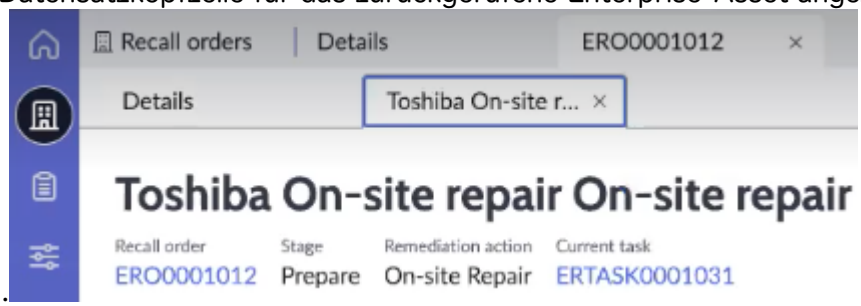
**7.** Schließen Sie die Empfangsaufgabe für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das reparierte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die **Empfangsaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




Die Empfangsaufgabe wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Empfangsaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der Sie das reparierte Enterprise-Asset erhalten möchten. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Schließen Sie die Empfangsaufgabe.

Sie können entweder die Empfangsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Empfangsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Empfangsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Empfangsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Empfangsaufgabe für. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe Empfangen zurückzukehren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Sie können die Massenempfangsaufgabe nur für Enterprise-Assets aktualisieren, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben zugewiesenen Benutzer aufweisen.

Die Empfangsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

### Ergebnisse
Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird in die Stufe Abgeschlossen verschoben. Außerdem ändern sich die Felder „Status“ und „Substatus“ im entsprechenden Asset-Datensatz in „Auf Lager“ und „Verfügbar“.

### Nächste Maßnahme
Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Datensätze für zurückgerufene Enterprise-Assets die Stufe „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

## Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch einen Asset-Ersatz ab

Arbeiten Sie mit Ihrem Asset-Lieferanten zusammen, um alle Aufgaben auszuführen, die für den Austausch von Assets erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein vom Lieferanten zurückgerufenes Enterprise-Asset abschließen können.

### Vorbereitungen
Bevor Sie mit dem Ersetzen eines zurückgerufenen Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für dieses Asset abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician

### Prozedur
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Rückrufaufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Rückrufauftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zurückgerufene Enterprise-Assets** des Rückrufauftrags-Datensatzes das Enterprise-Asset aus, das Sie ersetzen möchten.
   Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Aufgabe „Neu empfangen“ für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das neue Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten. Darüber hinaus müssen Sie einen Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Assets.

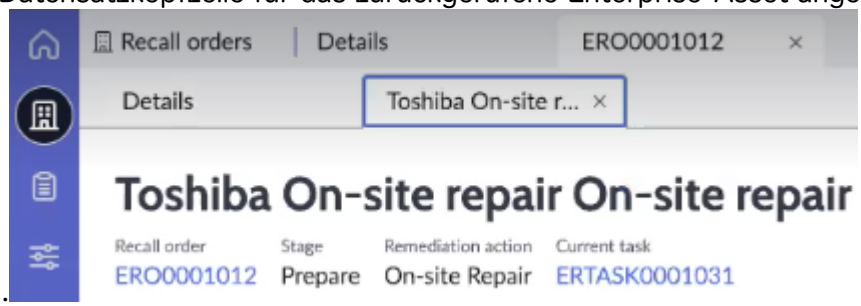
   **Hinweis:**
   Wenn Sie den Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen, müssen Sie das **Feld** Status auf **Auf Lager**setzen. Sie müssen auch überprüfen, ob das Feld **Beschaffungsmethode** auf **Ersatz zurückrufen festgelegt ist.**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die Aufgabe **Neue empfangen** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




Die Aufgabe Neue empfangen wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** der Aufgabe „Neue Aufgabe erhalten“ die Felder aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der Sie das neue Enterprise-Asset erhalten möchten. |
| Ersatz-Asset | |
| Ersatz-Asset | Neues Enterprise-Asset, das das zurückgerufene Enterprise-Asset ersetzt. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Aufgabe „Neu empfangen“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

**d.** Schließen Sie die Aufgabe „Neu empfangen“, um zum Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets zurückzukehren.

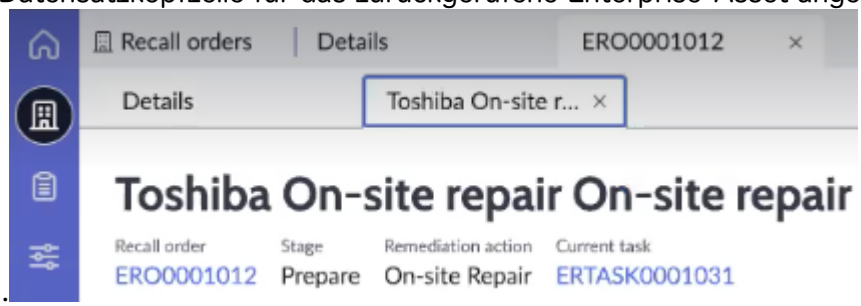
**6.** Schließen Sie die Aufgabe Ersetzen für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset durch das neue Asset ersetzen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die Aufgabe **Ersetzen** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




Die Aufgabe Ersetzen wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Ersetzungsaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu dem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset durch das neue Asset ersetzen möchten. |
| Ersatz-Asset | |
| Ersatz-Asset | Neues Asset, das das zurückgerufene Enterprise-Asset ersetzt hat. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Schließen Sie die Aufgabe Ersetzen.

Sie können entweder die Ersetzungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Ersetzungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Ersetzungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Ersetzungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Ersetzungsaufgabe für. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe Ersetzen zurückzukehren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Sie können die Massenaktualisierung der Ersetzungsaufgabe nur für Enterprise-Assets durchführen, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben Benutzer zugewiesen haben.

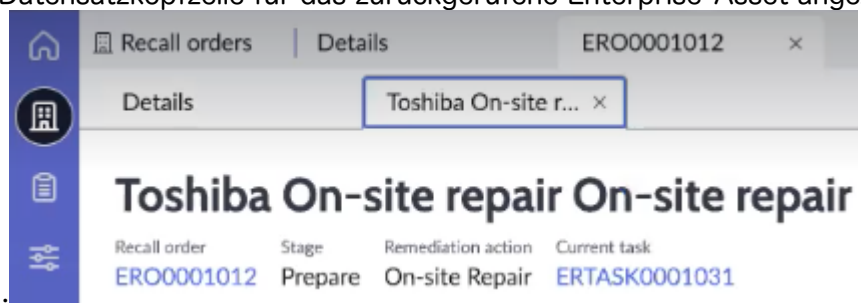
Die Aufgabe Ersetzen wird automatisch mit dem aktualisierten Status Geschlossen - vollständig neu geladen.

**d.** Schließen Sie die Aufgabe Ersetzen, um zum Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets zurückzukehren.

**7.** Schließen Sie die Aufgabe Alt versenden für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie. Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die Aufgabe **„Alt** versenden“ aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.




Die Aufgabe Alt versenden wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** der Aufgabe Alt versenden die Felder aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden möchten. |
| Versand | |
| Transportunternehmen | Versandunternehmen, über das Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset gesendet haben. |
| Lieferdatum | Datum, an dem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset versendet haben. |
| Nachverfolgungsnummer | Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Ort der Sendung nachverfolgen können. |
| Notizen | |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Schließen Sie die Aufgabe Alt versenden.

Sie können entweder die Aufgabe „Alt versenden“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe „Alt versenden“ für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Aufgabe „Alt versenden“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe „Alt versenden“ für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „Alt versenden“ für. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe Alt versenden zurückzukehren.

**Wichtig:**
Sie können die Massenversandaufgabe nur für Enterprise-Assets aktualisieren, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben Benutzer zugewiesen haben.

Die Aufgabe „Alt versenden“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

### Ergebnisse
Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird in die Stufe Abgeschlossen verschoben. Die Anwendung Enterprise Asset Management löscht dann automatisch das zurückgerufene Enterprise-Asset, wodurch die Felder „Status“ und „Substatus“ im entsprechenden Asset-Datensatz in „Deaktiviert“ und „Lieferantengutschrift“ geändert werden.

### Nächste Maßnahme
Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Datensätze für zurückgerufene Enterprise-Assets die Stufe „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

## Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch eine Asset-Deaktivierung ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die für die Außerkraftsetzung von Assets erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset abschließen können, das vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurde.

### Vorbereitungen
Bevor Sie mit der Außerkraftsetzung eines zurückgerufenen Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für dieses Asset abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Enterprise_asset_technician



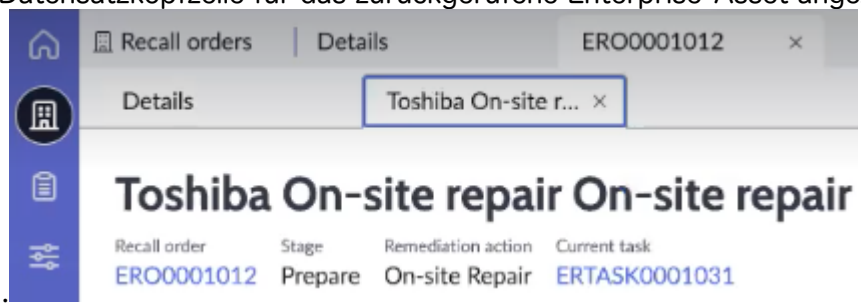
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Rückrufaufträge** aus.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Rückrufauftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zurückgerufene Enterprise-Assets** des Rückrufauftrags-Datensatzes das Enterprise-Asset aus, das Sie stilllegen möchten.
   Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Aufgabe Stilllegen für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset stilllegen und in ein verfügbares Lager verschieben.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise-Rückrufaufgaben** des Datensatzes für zurückgerufene Enterprise-Assets die Aufgabennummer für die Aufgabe **Stilllegen** aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile für das zurückgerufene Enterprise-Asset angezeigt wird.

   Die Aufgabe Stilllegen wird geöffnet.

   b. Füllen Sie auf der Registerkarte „ **Details** “ der Aufgabe „Stilllegen“ die Felder aus.

#### Tab „Details“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Details der Rückrufaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der Sie das Enterprise-Asset stilllegen möchten. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

   c. Schließen Sie die Aufgabe Stilllegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können entweder die Stilllegungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Stilllegungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Stilllegungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie **Aufgabe schließen**.

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Stilllegungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen**aus. Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, für das Sie eine Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „Stilllegen“. Wählen Sie **Aufgabe** schließen aus, um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe Außerkraftsetzen zurückzukehren.

**Wichtig:**
Sie können die Stilllegungsaufgabe nur für Enterprise-Assets in einem Massenvorgang aktualisieren, die denselben Aufgabennamen, Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben Benutzer zugewiesen haben.

Die Aufgabe „Stilllegen“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

### Ergebnisse
Der Datensatz für zurückgerufene Enterprise-Assets wird in die Stufe Abgeschlossen verschoben. Darüber hinaus ändern sich die Felder „Status“ und „Substatus“ im entsprechenden Asset-Datensatz in „Deaktiviert“ und „Ausstehende Entsorgung“.

### Nächste Maßnahme
Schließen Sie die Außerkraftsetzung von Assets ab, indem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset mit einem Entsorgungsauftrag entsorgen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag in Enterprise Asset Workspace.

Nachdem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset erfolgreich entsorgt haben, können Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets abschließen, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Datensätze für zurückgerufene Enterprise-Assets die Stufe „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

## Schließen Sie eine Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets

Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung, um Enterprise-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

### Vorbereitungen
Für jedes zurückgeforderte Asset wird eine Enterprise-Asset-Reklamationsposition erstellt. Sie müssen alle Aufgaben einer Enterprise-Asset-Reklamationszeile schließen, um die Enterprise-Asset-Reklamationszeile zu schließen. Sobald alle Enterprise-Asset-Reklamationszeilen geschlossen sind, wird die Asset-Reklamationsanforderung geschlossen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterptrise_asset_manager oder sn_eam.enterptrise_asset_technician



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Inventory** > **Reklamationsanforderungen**.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Asset-Reklamationsanforderungen“ die Anforderung, die Sie erfüllen möchten, und wählen Sie die zugehörige Liste „Enterprise Asset-Reklamationszeilen“ aus.

   Basierend auf der Rückforderungsmethode, die der Benutzer beim Übermitteln der Asset-Rückforderungsanforderung ausgewählt hat, wird in der Enterprise-Asset-Reklamationsposition eine Aufgabe „Abgabe **planen**“, „ **Abholung planen**“ oder **„Versand** planen“ erstellt.
3. Öffnen Sie die Aufgabe „ **Abgabe**planen“, **„Abholung planen“**oder **„Versand** planen“, die in der Enterprise-Asset-Reklamationsposition vorhanden ist.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Nummer, die der Aufgabe zugewiesen ist. |
| Aufgabename | Name der Aufgabe. |
| Asset | Asset-Nummer und Kurzbeschreibung des Assets. |
| Status | Aktueller Status der Aufgabe. |
| Rückgabelager | Speicherort, an dem die zurückgeforderten Assets gespeichert werden. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die geplante Versandaufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die Versandaufgabe „Geplant“ zugewiesen ist. |
| Erhaltene Menge | Anzahl der erhaltenen Verbrauchsgüter. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Transportunternehmen | Name des Lieferanten, der das Asset an das Lager sendet. Das ist ein Pflichtfeld. |
| Nachverfolgungsnummer | Versandreferenznummer des Lieferanten des Transportunternehmens. Das ist ein Pflichtfeld. |
| Lieferdatum | Datum, an dem das Asset versendet wurde. Das ist ein Pflichtfeld. |
| Arbeitsnotizen | Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten. |

5. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
   Das Feld **Stufe** des Formulars „Enterprise-Asset-Reklamationszeile“ ändert sich von **Bereit** in **Ausstehend erhalten**.
   In der Enterprise-Asset-Reklamationszeile wird eine Asset-Empfangsaufgabe erstellt.
6. Öffnen Sie die Aufgabe „Asset empfangen“.
7. Füllen Sie die Felder im Formular „Asset-Aufgabe erhalten“ aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Asset-Aufgabe empfangen“.**

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Nummer, die der Aufgabe zugewiesen ist. |
| Name der Aufgabe | Name der Aufgabe. |
| Asset | Asset-Nummer und Kurzbeschreibung des Assets. |
| Status | Aktueller Status der Aufgabe. |
| Rückgabelager | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe „Asset empfangen“ zugewiesen ist. |
| Erhaltene Menge | Anzahl der erhaltenen Verbrauchsgüter. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Hardware-Asset-Reklamationszeile für ein Verbrauchsgut erstellt wurde und dies ein Pflichtfeld ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, dem die Asset-Empfangsaufgabe zugewiesen ist. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten. |

8. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

   Das Feld **Stufe** des Formulars „Enterprise-Asset-Reklamationszeile“ ändert sich von **Ausstehend erhalten** in **Bewertung ausstehend**.

   Nachdem ein Asset empfangen wurde, werden im Asset-Formular die folgenden Änderungen vorgenommen:

   - Das Feld **Zugewiesen** an im Asset-Datensatz wird leer.
   - Der Status des Assets ändert sich in „ **Auf Lager** “, und der Substatus ändert sich in „**Ausstehende Reparatur**“.

9. Öffnen Sie die Asset-Aufgabe bewerten.
10. Füllen Sie die Felder im Formular „Asset-Aufgabe bewerten“ aus.

**Formular „Asset-Aufgabe bewerten“.**

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Asset-Aufgabe bewerten zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer aus der Zuweisungsgruppe, der die Asset-Aufgabe bewerten zugewiesen ist. |
| Bewertungsstatus | Status des zurückgeforderten Assets. Dies ist eine obligatorische Dropdown-Liste. Die Werte lauten: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feldnamen | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ Erneut einsetzbar<br>○ Muss repariert werden<br>○ Zur Entsorgung |
| Arbeitsnotizen | Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten. |

11. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Je nachdem, was Sie in der Dropdown-Liste „ **Auswertungsstatus“ ausgewählt haben, ändern sich Status** und Substatus des Assets wie folgt:

| Auswertungsstatuswerte | Asset-Status | Asset-Substatus |
|---|---|---|
| Erneut einsetzbar | Auf Lager | Verfügbar |
| Muss repariert werden | Auf Lager | Ausstehende Reparatur |
| Zur Entsorgung | Auf Lager | Ausstehende Entsorgung |

Das Feld **Stufe** des Formulars „Enterprise-Asset-Reklamationszeile“ ändert sich von **Ausstehende Auswertung** zu **Abgeschlossen**.

**Hinweis:**
Wenn sich die Stufe aller Enterprise-Asset-Reklamationszeilen in **„Abgeschlossen“**geändert hat, ändert sich der Status der Asset-Reklamationsanforderung auch in „ **Abgeschlossen“**.

## Enterprise-Assets erstellen und verwalten

Erstellen und verwalten Sie Enterprise-Assets während ihres gesamten Lebenszyklus.

Erstellen Sie die folgenden Assets und Prozesse, um Ihre Enterprise-Assets zu verwalten:

- Erstellen Sie Enterprise-Assets
- Erstellen Sie lineare Assets
- Erstellen Sie Segmente für lineare Assets
- Ordnen Sie ein diskretes Asset einem linearen Asset zu
- Suchen Sie nach linearen Asset-Beziehungen
- Erstellen Sie Paletten
- Assets tauschen
- Wählen Sie Assets für vom Benutzer montierte Assets aus
- Assets freigeben
- Erstellen Sie zusätzliche untergeordnete Assets
- Verwenden und entsorgen Sie Verbrauchsgüter
- Erstellen Sie einen Asset-Onboarding-Prozess
- Verfolgen Sie Assets mithilfe von Innenbereichskarten nach
- Zeigen Sie die Asset-Hierarchie an



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Erstellen Sie Enterprise-Assets

Erstellen Sie Assets für bestimmte Modellkategorien in der Anwendung Enterprise Asset Management.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Enterprise-Asset-Klassen haben eine 1:1-Zuordnung zu Produktmodellklassen und Modellkategorien. Enterprise-Asset-Klassen werden ggf. vorhandenen CI-Klassen zugeordnet.

Es gibt zwei Arten von Assets: Verbrauchsgüter und serialisierte Assets. Verbrauchsgüter haben weder ein Asset-Tag noch eine Seriennummer.

**Hinweis:**
Dieses Thema enthält Details zum Erstellen von Assets für Unternehmen, Baugewerbe, Facility, Industrie, Medizin, Einzelhandel, taktische Ausrüstung, Transportwesen und Wearables. Weitere Informationen zum Erstellen von Paletten-Assets finden Sie unter Erstellen Sie Paletten-Assets in Enterprise Asset Workspace.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Enterprise** aus, um aus allen Enterprise Asset Management-Modellen auszuwählen, oder wählen Sie eine bestimmte Asset-Registerkarte aus, z. B. Anlagen- **Assets**, **Industrie-Assets**, **Medizinische Assets**, **Einzelhandels-Assets**und **Transport-Assets**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Typ | Der Typ des Assets, das Sie erstellen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ Enterprise-Asset<br>○ Bauwesen-Asset<br>○ Facility-Asset<br>○ Industrielles Asset<br>○ Medizinisches Asset<br>○ Einzelhandels-Asset<br>○ Transportwesen-Asset<br>○ Asset „Taktische Ausrüstung“<br>○ Tragbares Asset<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auf der Registerkarte **Alle Enterprise** die Option **Neu** ausgewählt haben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modellkategorie | Die Modellkategorie, zu der das Asset gehört. Basierend auf der ausgewählten Modellkategorie kann das Asset mit einem Configuration Item verknüpft werden. |

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Seite Neues Asset erstellen wird angezeigt. Standardmäßig befindet sich das Asset im Status **„Build** “. Sie können den Status erst ändern, nachdem Sie den Asset-Datensatz gespeichert haben.
6. Füllen Sie auf der Seite „Create New asset“ (Neues Asset erstellen) die Details aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Asset-Felder für Enterprise-Assets.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Asset wird zusammen mit einem Configuration Item (CI) für dieses Asset erstellt. Untergeordnete Assets werden automatisch für das neu erstellte Asset erstellt. Sie können zusätzliche Konfigurationen für das Asset durchführen, indem Sie Details auf den anderen Registerkarten eingeben, z. B. **„Untergeordnete Assets“**, „ **Verträge**“, **„Kostenlinien“**und „ **Alle zugehörigen Aufgaben“**.

   **Hinweis:**
   Die Registerkarte Alle zugehörigen Aufgaben zeigt eine Liste der zugehörigen Aufgaben an, z. B. Entsorgungsaufgabe, Wiederverkaufsaufgabe, Rückrufaufgabe, Arbeitsauftragsaufgabe und Umzugsaufgabe, die dem Asset zugeordnet sind. Die Rückrufaufgabe und die Arbeitsauftragsaufgabe, die den untergeordneten Assets zugeordnet sind, werden auch auf der Registerkarte Alle zugehörigen Aufgaben angezeigt.

8. Nachdem Sie die zusätzliche Konfiguration für das Asset abgeschlossen haben, können Sie den Status des Assets in **In Use**ändern.
   Das Asset kann nur von der Rolle sn_eam.enterprise_admin gelöscht werden.

### Asset-Felder für Enterprise-Assets

Eine detaillierte Beschreibung aller Asset-Felder in der Anwendung Enterprise Asset Management.

#### Asset-Details

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Assets, wie in Datensatzlisten angezeigt. Wird bei Erstellung eines Assets automatisch basierend auf den Feldern **Asset-Tag** und **Modell** festgelegt. |
| Modell | Spezifisches Produktmodell des Assets. |
| Modellkategorie | Modellgruppierung des Assets. Basierend auf der ausgewählten Modellkategorie kann das Asset mit einem Configuration Item verknüpft werden. |
| Übergeordnet | Übergeordnetes Asset des Assets. Ist ein übergeordneter Link definiert, sind die der Zuweisung und dem Status des untergeordneten Assets zugehörigen Felder schreibgeschützt und werden auf Grundlage der Zuweisungs- und Statusfelder des übergeordneten Assets gefüllt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Details (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Typ | Typ des Mehrkomponenten-Assets. Im Folgenden sind die Typen von Mehrkomponenten-Assets aufgeführt:<br>• Vormontiert<br>• Anwendermontiert<br>• Einfach<br>• Einfach mit Add-on<br>• Vormontiert mit Add-on<br>• Anwendermontiert mit Add-on |
| Asset-Tag | Alphanumerische Informationen, die von Ihrer Organisation zur Verfolgung des Assets zugewiesen wurden. |
| Konfigurationselement | Das CI, das bei Erstellung dieses Assets automatisch erstellt wird. Der Name, der in diesem Feld angezeigt wird, basiert auf der **Seriennummer** und dem **Modell**. Zeigen Sie auf das Referenzsymbol, um die vom Asset-Datensatz übernommenen Angaben zum Konfigurationselement anzuzeigen. |
| Seriennummer | Seriennummer dieses Assets. |
| Status | Aktueller Status des Assets. Standardmäßig befindet sich das neu erstellte Asset im Status **„Build** “. Sobald Sie das Asset und seine Komponenten konfiguriert haben, können Sie den Status des Modells ändern.<br>Die anderen Statusoptionen sind:<br>• **Bestellt**<br>• **Auf Lager**<br>• **Unterwegs**<br>• **In Gebrauch**<br>• **In Wartung**<br>• **Deaktiviert**<br>• **Fehlend** |
| Substatus | Aktueller Substatus des Assets, z. B. **Verfügbar** oder **Reserviert**. Die Werte in der Liste „ **Substatus** “ ändern sich basierend auf Ihrer Auswahl in der Liste „Status“. |
| Asset-Funktion | Funktion, für die das Asset verwendet wird, z. B. „Primär“, „Sekundär“, „Freigegeben“ oder „Leihgerät“. |
| Lager | Lager, in dem sich das Asset befindet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset-Details (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das **Feld** Status auf **Auf Lager**festlegen. | |
| Gang<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das **Feld** Status auf **Auf Lager**festlegen. | Lagergang, in dem sich das Asset befindet. |
| Reserviert für<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das **Feld** Status auf **Auf Lager** oder **Unterwegs**festlegen. | Benutzer, für den das Asset reserviert ist. |
| Menge | Anzahl der von diesem Asset dargestellten Elemente. Ein Asset hat immer eine Menge von eins, es sei denn, mindestens einer der folgenden Punkte ist wahr.<br>• Es ist ein Verbrauchsgut. Die Menge ist nicht eingeschränkt, da Verbrauchsgüter in Gruppen verfolgt werden.<br>• Es wurde vorab zugeordnet. Die Menge ist nicht eingeschränkt, wenn die **Modellkategorie** und das **Modell**definiert sind und **Substatus** auf **Vorab zugeordnet** festgelegt ist. |
| Für Aktualisierung berechtigt | Gibt an, ob das Asset für eine Aktualisierung geeignet ist. Wenn das Datum im Feld **Installiert**in der Vergangenheit liegt, wird dieses Kontrollkästchen angezeigt. Diese Checkbox wird automatisch zwei Monate vor der im Feld **Nutzungsdauer (Monate)** des Modells angegebenen Zahl aktiviert.<br>Wenn die wöchentliche regelmäßige Aufgabe „EAM – Asset-Aktualisierungsberechtigung berechnen“ ausgeführt wird, werden alle Assets berechnet, die für eine Aktualisierung in Frage kommen. |
| Standort | Aktueller physischer Standort des Assets. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset-Details (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Wenn Sie den Standort auf ein bestimmtes Gebäude, eine bestimmte Etage oder einen bestimmten Ort festlegen und dann den Systemparameter ServiceNow`sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for` in Ihrer Instanz von [] auf „ **true** “ festlegen, füllt die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine entsprechende Standorthierarchie von bis zu drei Ebenen, einschließlich des Campus , Gebäude oder Struktur und Stockwerk, in dem sich das Asset derzeit befindet. Die Standorthierarchie stellt die hierarchische Beziehung zwischen dem angegebenen Standort und den entsprechenden übergeordneten Standorten dar. Sie können die Standorthierarchie im Abschnitt „Standorthierarchie“ des Asset-Datensatzes anzeigen, der generiert wird, nachdem Sie alle Felder ausgefüllt und das Formular gespeichert haben.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie den Standort auf einen bestimmten Ort festlegen und dann den Systemparameter `sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets` in Ihrer Instanz ServiceNow ] auf „ **true** “ festlegen, enthält der Asset-Datensatz, der generiert wird, nachdem Sie alle Felder ausgefüllt und das Formular gespeichert haben, eine interaktive Karte mit dem Echtzeitstandort des Assets. Diese Zuordnung ist weiterhin im Asset-Datensatz enthalten, wenn Sie den Datensatz aus einer zugeordneten Arbeitsauftragsaufgabe oder einem Lagerdatensatz öffnen.<br>Die Zuordnung wird standardmäßig nicht angezeigt. Um die Karte anzuzeigen, wählen Sie in der Seitenleiste des Asset-Datensatzes das Symbol „Standortkarte“ ( ). |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Details (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Platz<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das **Feld** Status auf **Auf Lager**festlegen. | Lagergang-Fläche, in der sich das Asset befindet. |
| Zugewiesen an | Person, die dieses Element verwendet oder die Hauptverantwortung dafür trägt. Dieses Feld ist sichtbar, wenn der Asset-Status **In Gebrauch** lautet. |
| Zugewiesen | Datum, an dem das Asset einem Benutzer zugewiesen wurde. |
| Verwaltet von | Person, die das Asset verwaltet. Diese kann sich von der Person im Feld **Eigentum von** unterscheiden. |
| Installiert | Datum, an dem das Asset der im Feld **Zugewiesen an** genannten Person zugewiesen wurde. |
| Eigentum von | Person, die der finanzielle Eigentümer des Assets ist. Diese kann sich von der Person im Feld **Verwaltet von** unterscheiden. |
| Ablauf der Garantie | Das Datum, an dem die Garantie abläuft. |
| Unternehmen | Unternehmen oder Organisation, zu dem bzw. der dieses Asset gehört. |
| Abteilung | Abteilung, zu der das Asset gehört. |
| RFID-Tag | Echtzeit-RFID-Tag (Hochfrequenz-Identifizierung), das dem Asset zugeordnet ist. Weitere Informationen zu RFID-Tags finden Sie unter Zebra MotionWorks RFID-Integration für Enterprise Asset Management.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn dieses Asset einem anderen Asset untergeordnet ist und kein eigenes RFID-Tag enthält, wird das **RFID-Tag-** Feld mit dem RFID-Tag des übergeordneten Asset ausgefüllt. Wenn Sie das übergeordnete Asset entfernen, wird das **RFID-Tag-** Feld für dieses Asset gelöscht. |
| Kommentare | Nachricht, die hinzugefügt werden soll, falls vorhanden. |

### Formular „Finanzen“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lieferant | Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde.<br>Bei Assets, die automatisch aus Bestellungen im Procurement erstellt werden, ist der Standardwert des |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Formular „Finanzen“. (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Felds **Lieferant** der in der Bestellung angegebene Lieferant. |
| Geöffnet | Datum, an dem der Datensatz des angeforderten Artikels geöffnet wurde. Das System füllt das Feld automatisch aus, wenn eine Anforderungsposition angegeben wird. |
| Rechnungsnummer | Nummer der Rechnung. |
| Hauptaccount | Accountnummer des Hauptbuchs, dem das Asset zugeordnet ist. |
| Anforderungsposition | Angeforderter Artikel, mit dem das Asset verknüpft ist. |
| Kosten | Preis, zu dem das Asset gekauft wurde. |
| Kostenstelle | Kostenstelle, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde. |
| Beschaffungsmethode | Wie das Asset erworben wurde. Basissystem-Auswahlmöglichkeiten: **Einkauf**, **Lease**, **Miete**, **Darlehen**und **RMA-Ersatz**.<br><br>Bei Assets, die automatisch aus Bestellungen im Procurement erstellt werden, ist der Standardwert **Einkauf** |
| Auftragsnummer | Bestellung, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde. |

### Formular „Abschreibung“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Abschreibung | Die angewendete Abschreibungsmethode. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem sind **Abnehmender Ausgleich** und **Gerade Linie**. Der Abschreibungswert wird standardmäßig vom zugehörigen Modell übernommen. |
| Restwert-Datum | Anzahl der seit dem **Gültigkeitsdatum der Abschreibung** verstrichenen Tage. |
| Gültigkeitsdatum Abschreibung | Datum, an dem die angegebene Abschreibungsmethode beginnt. |
| Buchwert | Wert im Feld „Kosten“ mit angewendeter Abschreibungsmethode. |
| Schrottwert | Geschätzter Wert eines Assets am Ende seiner Nutzungsdauer. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein. |
| Abgeschriebener Betrag | Abgeschriebener Betrag für das Asset. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Leasing-Vertrag

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Mietvertrag | Name des Leasingvertrags, der für das Asset gilt. |
| Miet-Ablaufdatum | Datum, an dem der Mietvertrag ausläuft |
| Mietdauer (Monate) | Dauer des Mietvertrags in Monaten. |
| Monatliche Mietzahlung | Betrag, den Sie monatlich für den Leasingvertrag zahlen müssen.<br>**Hinweis:**<br>Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen. |

### Formular „Entsorgung“.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Entsorgungsauftragsnummer | Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist. |
| Entsorgungslieferant | Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant. |
| Geplante Aussonderung | Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird. |
| Aussonderungsdatum | Tatsächliches Datum, an dem das Asset ausgebucht wurde. |
| Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten | Die Bestellnummer, die vom Lieferanten zugewiesen wurde, der mit der Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags beauftragt ist. |
| Wiederverkaufspreis | Wert des Assets bei dessen Aussonderung. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert für den Ausweis der Steuern verwendet. |
| Entsorgungsdatum | Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist. |
| Empfänger | Organisation, die das Asset nach der Aussonderung erhält. |

### Asset-Audit

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Audit-Nummer | Audit-Nummer des Assets. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset-Audit (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Audit-Typ | Typ des Audits, das für das Asset ausgeführt wurde. |
| Datum des letzten Audits | Datum, an dem das letzte Audit durchgeführt wurde. |
| Status des letzten Audits | Status des letzten Audits. |
| Geprüft von | Person, die das letzte Audit durchgeführt hat. |

### RFID

**Hinweis:**
***Wenn dieses Asset einem anderen Asset untergeordnet ist, basieren die RFID-Standortdaten, die diesen RFID-Formularabschnittsfeldern zugeordnet und ausgefüllt werden, auf dem RFID-Tag, dem das Asset zugeordnet ist.***

- ***Wenn dieses Asset ein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf diesem RFID-Tag.***
- ***Wenn dieses Asset kein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf dem RFID-Tag des übergeordneten Assets. Wenn Sie das übergeordnete Asset entfernen, werden alle RFID-Standortdaten aus den Feldern des RFID-Formularabschnitts für dieses Asset gelöscht.***

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| RFID-Tag | Echtzeit-RFID-Tag (Hochfrequenz-Identifizierung), das dem Asset zugeordnet ist. Weitere Informationen zu RFID-Tags finden Sie unter Zebra MotionWorks RFID-Integration für Enterprise Asset Management. |
| Typ | Typ des RFID-Tags, das dem Asset zugeordnet ist. |
| Tag-Quelle | Quelle der RFID-Standortdaten des Assets, die über das RFID-Tag gespeichert und übertragen werden. |
| Seriennummer | Seriennummer des Assets. |
| Zeit des letzten Blinkens | Zeitpunkt, zu dem das RFID-Tag zuletzt gescannt wurde. |
| Verstrichene Zeit seit dem letzten Blinken | Zeit, die seit dem letzten Scan des RFID-Tags vergangen ist. |
| Breitengrad | Breitengradwert des Assets. |
| Längengrad | Längenwert des Assets. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob das RFID-Tag aktiv ist. RFID-Standortdaten können dem Asset nur zugeordnet werden, wenn Sie diese Option auswählen. |
| Sitename | Name des Standorts, an dem sich das Asset befindet. |
| Zonengruppe | Abfragezonengruppe, zu der das Asset gehört. |
| Verweildauer der Zonengruppe | Zeitraum, für den das Asset zur angegebenen Abfragezonengruppe gehört. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### RFID

**Hinweis:**
***Wenn dieses Asset einem anderen Asset untergeordnet ist, basieren die RFID-Standortdaten, die diesen RFID-Formularabschnittsfeldern zugeordnet und ausgefüllt werden, auf dem RFID-Tag, dem das Asset zugeordnet ist.***

- ***Wenn dieses Asset ein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf diesem RFID-Tag.***
- ***Wenn dieses Asset kein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf dem RFID-Tag des übergeordneten Assets. Wenn Sie das übergeordnete Asset entfernen, werden alle RFID-Standortdaten aus den Feldern des RFID-Formularabschnitts für dieses Asset gelöscht.***

### (Fortsetzung)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zone | Abfragezone, in der sich das Asset befindet. |
| Zonenverweildauer | Zeitraum, für den sich das Asset in der angegebenen Abfragezone befindet. |
| Raster-x | X-Koordinate des Assets innerhalb des festgelegten RFID-Rasters. Das RFID-System verwendet die XYZ-Koordinaten, um den Standort des Assets zu bestimmen. |
| Raster-y | Y-Koordinate des Assets innerhalb des festgelegten RFID-Rasters. Das RFID-System verwendet die XYZ-Koordinaten, um den Standort des Assets zu bestimmen. |
| Raster-z | Z-Koordinate des Assets innerhalb des festgelegten RFID-Rasters. Das RFID-System verwendet die XYZ-Koordinaten, um den Standort des Assets zu bestimmen. |
| Status | Status der Zuordnung von RFID-Standortdaten zum Asset. Wenn die Daten dem Asset erfolgreich zugeordnet wurden, wird dieses Feld auf **Abgestimmt**festgelegt. Wenn die Daten dem Asset nicht zugeordnet sind, wird dieses Feld auf Nicht **abgeglichen**gesetzt.<br><br>**Wichtig:**<br>RFID-Standortdaten können dem Asset nur zugeordnet werden, wenn Sie im RFID-Formularabschnitt die Option **Aktiv** auswählen.<br><br>**Tipp:**<br>Sie können Asset-Datensätze mit dem RFID- **StatusNicht abgeglichen** anzeigen und entsprechende Maßnahmen ergreifen, indem Sie die wichtige Aktion Nicht **abgeglichene RFID-Tags** verwenden, die auf der Registerkarte **Übersicht** der Enterprise-Asset-Bestandsansicht angezeigt wird. Weitere Informationen zur Enterprise-Asset-Bestandsansicht finden Sie unter Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace. |

### Aktivitäten

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Arbeitsnotizen | Arbeitsnotizen werden in den folgenden Fällen aktualisiert: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Aktivitäten (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • Aktualisierungen der Felder **Zugewiesen an**, **Verwaltet an**, **Status**, **Substatus** und **Reserviert** des Assets. Die Spalten für diese Felder werden standardmäßig überwacht, und jede Aktualisierung wird in den Arbeitsnotizen aufgezeichnet.<br>• Arbeitsnotizen werden aktualisiert, wenn ein Asset von einer Bestellung und einem Transferauftrag empfangen wird. Diese Arbeitsnotizen helfen dabei, den Lebenszyklus des Assets zu verfolgen. |

## Erstellen Sie lineare Assets

Erstellen Sie lineare Assets, um Ihr Enterprise Asset Management Portfolio zu erweitern.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das lineare Asset wird erstellt und in der Liste „Lineare Assets“ angezeigt. Sie können zusätzliche Konfigurationen für das lineare Asset durchführen, indem Sie Details in die anderen zugehörigen Listen eingeben, z. B. **„Lineare Segmente**“, **„Diskrete Assets“**, „ **Zugehörige lineare Assets**“, „ **Verträge**“ und **„Kostenlinien“**.

## Erstellen Sie Segmente für lineare Assets

Erstellen Sie Segmente für lineare Assets, um den Segmenten Arbeitsaufträge zuzuweisen. Sie können auch Wartungspläne für die Segmente erstellen.

### Vorbereitungen

Lineare Segmente sind Teile eines linearen Assets. Beim Erstellen eines linearen Segments müssen Sie Werte für zwei der folgenden Felder eingeben. Der Wert für das dritte Feld wird automatisch ausgefüllt. Wenn Sie beispielsweise die Start- und Endmarkierungen eingeben, wird das Feld **Länge** automatisch ausgefüllt. Ebenso wird durch die Eingabe der Startmarkierung und der Länge das Feld **Endmarkierung ausgefüllt**.

- Startmarkierung
- Endmarkierung
- Länge



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Start- oder Endmarkierung auf der Karte eingeben, müssen sich die Markierungen innerhalb von 10 Fuß von der linearen Asset-Linie befinden. Dieser Wert kann angepasst werden, indem der Wert von asset_property *com.eam.linear_segment_marker_boundary*geändert wird.

Weitere Informationen zum Erstellen von Arbeitsaufträgen und Wartungsplänen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset und Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**.
2. Öffnen Sie den linearen Asset-Datensatz, dem Sie Segmente hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste „Lineare Segmente“ aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die linearen Segmente werden in der zugehörigen Liste Lineare Segmente angezeigt.

## Ordnen Sie ein diskretes Asset einem linearen Asset zu

Ordnen Sie ein diskretes Asset einem linearen Asset zu, um diese Assets zu einem späteren Zeitpunkt aus dem linearen Asset abzufragen und zu finden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**.
2. Öffnen Sie den linearen Asset-Datensatz, dem Sie ein diskretes Asset zuordnen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Diskrete Assets aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

## Suchen Sie nach linearen Asset-Beziehungen

Sie können Beziehungen zwischen linearen Assets suchen, z. B. sich überschneidende, sich fortsetzende oder sich überschneidende Assets.

### Vorbereitungen

Möglicherweise möchten Sie eine Beziehung zwischen linearen Assets suchen, um sie einander zuzuordnen. Beispiel: Sie möchten ein lineares Asset einem anderen linearen Asset zuordnen, z. B. einem sich überschneidenden Asset, um alle sich überschneidenden



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

linearen Assets für das angegebene lineare Asset zu finden. Ebenso möchten Sie ein lineares Asset einem anderen linearen Asset zuordnen, z. B. einem überlappenden Asset, um alle überlappenden linearen Assets für das angegebene lineare Asset zu finden. Sobald Beziehungen zwischen linearen Assets gefunden wurden, werden Datensätze für die zugehörigen linearen Assets erstellt.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**.
2. Öffnen Sie einen linearen Asset-Datensatz, für den Sie Beziehungen zu anderen linearen Assets suchen möchten.
3. Wählen **Sie Beziehungen suchen aus**.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Wählen Sie im Bestätigungsfenster **Beziehungen** suchen aus.
   Es wird eine Suche nach Beziehungen zwischen diesem linearen Asset und anderen linearen Assets durchgeführt. Eine Nachricht wird angezeigt, wenn Beziehungen identifiziert wurden, und für jede gefundene Beziehung werden Datensätze in der zugehörigen Liste Zugehörige lineare Assets erstellt.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie die zugehörige Liste Zugehöriges lineares Asset aus, um die identifizierten Beziehungen anzuzeigen.
   Für jeden Datensatz wird die Art der Beziehung mit dem linearen Asset angegeben, z. B. fortlaufend, überlappend oder überschneidend.

## Erstellen Sie Paletten-Assets in Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie Paletten-Assets, um die Paletten nachzuverfolgen und zu verwalten, auf denen Ihre Unternehmens-, Hardware-, Basis-, Bündel- und Verbrauchsgüter-Assets transportiert und gelagert werden können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder sn_eam.enterprise_asset_technician

### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Enterprise-Asset-Bestandsansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paletten** die Option **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neue Palette erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vendor | Lieferant, bei dem die Palette gekauft wurde. Wenn die Palette automatisch aus einer Procurement-Bestellung erstellt wurde, wird das Feld **Lieferant** automatisch auf denselben Lieferanten festgelegt, der in der Bestellung angegeben wurde. |
| Modell | Palettenmodell, dem die Palette zugeordnet ist. |
| Asset-Tag | Alphanumerischer Wert, den Ihre Organisation der Palette zu Nachverfolgungszwecken zuweist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Status | Aktueller Status der Palette.<br><br>Dieses Feld wird automatisch auf **Auf Lager**gesetzt. Sie können dieses Feld jedoch auch auf eine der folgenden Optionen festlegen:<br>○ **Unterwegs**<br>○ **Deaktiviert**<br>○ **Fehlend** |
| Lager | Lager, in dem sich die Palette befindet. |
| Gang | Lagergang, in dem sich die Palette befindet. |
| Raum | Lagergang-Fläche, in der sich die Palette befindet. |
| Palettentyp | Typ der Palette. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Palette**<br>○ **Ablage**<br>○ **Box**<br>○ **Container**<br>○ **Sonstige** |
| Substatus | Aktueller Substatus der Palette, z. B. **Verfügbar** oder **Reserviert**. Die Optionen, die im Feld **Substatus** verfügbar sind, ändern sich basierend auf der Option, die Sie im **Feld** Status auswählen. |
| Standort | Physischer Standort der Palette.<br><br>**Hinweis:**<br><br>Wenn Sie den Standort auf einen bestimmten Ort festlegen und dann den Systemparameter `sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets` in Ihrer Instanz ServiceNow ] auf „ **true** “ festlegen, enthält der Paletten-Asset-Datensatz, der generiert wird, nachdem Sie alle Felder ausgefüllt und dieses Formular gespeichert haben, eine interaktive Karte mit Echtzeitstandort des Assets.<br><br>Diese Zuordnung ist weiterhin im Paletten-Asset-Datensatz enthalten, wenn Sie den Datensatz aus einer zugeordneten Arbeitsauftragsaufgabe oder einem Lagerdatensatz öffnen.<br><br>Die Zuordnung wird standardmäßig nicht angezeigt. Um die Karte anzuzeigen, wählen Sie in der Seitenleiste des Paletten-Asset-Datensatzes das Symbol „Standortkarte“ (). |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Fügen Sie Assets zu einer Palette in hinzu Enterprise Asset Workspace

Fügen Sie einer Palette Unternehmens-, Hardware-, Basis-, Bündel- oder Verbrauchsgüter-Assets hinzu, damit Sie sie als Gruppe nachverfolgen und verwalten können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um einer Palette Hardware-, Basis- oder Bündel-Assets hinzuzufügen, installieren und aktivieren Sie die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz ServiceNow®. Um die Anwendung zu installieren und zu aktivieren, fordern Sie sie im ServiceNow Store an.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder sn_eam.enterprise_asset_technician

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Asset nur unter den folgenden Bedingungen zu einer Palette hinzufügen:

- Das **Feld** Status im Paletten-Asset-Datensatz wird auf **Auf Lager**festgelegt.
- Das **Feld** Status im Asset-Datensatz ist auf eine der folgenden Optionen festgelegt:
  - **Bestellt**
  - **Auf Lager**
  - **Unterwegs**
- Das **Feld** „Lager“ im Asset-Datensatz ist entweder leer oder auf dasselbe Lager wie die Palette festgelegt.
- Das Asset ist keinem anderen übergeordneten Asset zugeordnet.

### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Enterprise-Asset-Bestandsansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paletten** die Palette aus, der Sie Assets hinzufügen möchten. Der Paletten-Asset-Datensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Assets** aus.
4. Fügen Sie der Palette Assets hinzu.
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, um der Palette Enterprise-, Hardware-, Basis- oder Bündel-Assets hinzuzufügen:

     a. Wählen **Sie Assets hinzufügen aus**.

     Das Dialogfeld „Assets hinzufügen“ wird geöffnet.

     b. Aktivieren Sie im Dialogfeld die Checkbox für jedes Asset, das Sie der Palette hinzufügen möchten.

     c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, um der Palette Verbrauchsgüter hinzuzufügen:

     a. Wählen **Sie Verbrauchsgüter hinzufügen aus**.

     Das Dialogfeld „Verbrauchsgut zu Palette hinzufügen“ wird geöffnet.

     b. Suchen Sie im Feld **Verbrauchsgut** nach dem Verbrauchsgut, das Sie der Palette hinzufügen möchten, und wählen Sie es aus.

     c. **Geben** Sie im Feld Menge die Menge des Verbrauchsguts an, das Sie der Palette hinzufügen möchten.

     d. Wählen Sie **Hinzufügen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Ergebnisse
Die Assets werden der Registerkarte **Assets** des Paletten-Asset-Datensatzes hinzugefügt.

#### Entfernen Sie Assets von einer Palette in Enterprise Asset Workspace

Entfernen Sie alle Enterprise-, Hardware-, Basis-, Bündel- oder Verbrauchsgüter, die Sie nicht mehr als Teil einer Palette nachverfolgen und verwalten möchten.

### Vorbereitungen
Um Hardware-, Basis- oder Bündel-Assets von einer Palette zu entfernen, installieren und aktivieren Sie die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz ServiceNow®. Um die Anwendung zu installieren und zu aktivieren, fordern Sie sie im ServiceNow Store an.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder sn_eam.enterprise_asset_technician

### Prozedur
1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Enterprise-Asset-Bestandsansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paletten** die Palette aus, aus der Sie Assets entfernen möchten. Der Paletten-Asset-Datensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Assets** aus.
4. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Assets die Checkbox für jedes Asset, das Sie aus der Palette entfernen möchten.
5. Wählen Sie **Entfernen**.

### Ergebnisse
Die Assets werden nicht mehr auf der Registerkarte „ **Assets** “ angezeigt.

#### Verwenden von Paletten-Assets zum Verwalten Ihres Asset-Bestands in Enterprise Asset Workspace

Sie können Ihren Asset-Bestand verwalten, indem Sie Paletten und die in diesen Paletten enthaltenen Assets in Ihren Transferaufträgen, Entsorgungsaufträgen, Wiederverkaufsaufträgen und verschiedenen Verbrauchs-Workflows verwenden.

## Umzug von Paletten zwischen Lagern

Sie können Transferaufträge verwenden, um vorrätige Paletten von einem Lager in ein anderes zu verschieben. Wenn Sie eine Palette verschieben, die Assets enthält, werden diese Assets im Rahmen desselben Transferauftrags ebenfalls verschoben. Wenn Sie nur die Assets verschieben, die in einer Palette enthalten sind, werden diese Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Aufgabe „Bereit für Erfüllung“ geschlossen wurde.

Weitere Informationen zu Transferaufträgen finden Sie unter Erstellen Sie einen Transferauftrag in Enterprise Asset Workspace.

## Entsorgung von Paletten

Wenn sich eine Palette dem Ende ihres Lebenszyklus nähert oder nicht mehr funktioniert, können Sie sie mit einem Entsorgungsauftrag entsorgen. Wenn die Palette Assets enthält, können Sie die Palette und ihre Assets mit einer der folgenden Optionen entsorgen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Sie können nur die Enterprise-Assets und unternehmensbasierten Verbrauchsgüter entsorgen, die in Ihren Paletten enthalten sind. Wenn eine Palette Hardware-, Bündel- oder hardwarebasierte Verbrauchsgüter enthält, werden diese Assets automatisch mit dem Status Ungültig aktualisiert und können nicht als Teil eines Entsorgungsauftrags verarbeitet werden.

- Entsorgen Sie sowohl die Palette als auch alle darin enthaltenen Assets.
- Entsorgen Sie sowohl die Palette als auch nur bestimmte Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Alle Assets, die Sie beibehalten möchten, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Entsorgen Sie die Palette, behalten Sie jedoch alle in dieser Palette enthaltenen Assets bei. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Behalten Sie die Palette bei, aber entsorgen Sie alle Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Behalten Sie die Palette bei, entsorgen Sie jedoch nur bestimmte Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Alle Assets, die Sie entsorgen, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.

Weitere Informationen zu Entsorgungsaufträgen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag in Enterprise Asset Workspace.

### Wiederverkauf von Paletten

Um Abfall zu reduzieren und Kosten zu sparen, können Sie Wiederverkaufsaufträge verwenden, um Paletten, die Sie nicht mehr verwenden, wiederzuverkaufen. Wenn eine Palette Assets enthält, können Sie die Palette und ihre Assets mit einer der folgenden Optionen wiederverkaufen:

**Hinweis:**
Sie können keine Hardware-Assets, Asset-Pakete und Nicht-Enterprise-Verbrauchsgüter weiterverkaufen, die in Ihren Paletten enthalten sind.

- Verkaufen Sie sowohl die Palette als auch alle in dieser Palette enthaltenen Assets.
- Verkaufen Sie sowohl die Palette als auch nur bestimmte Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Alle Assets, die Sie beibehalten möchten, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Verkaufen Sie die Palette weiter, behalten Sie jedoch alle in dieser Palette enthaltenen Assets bei. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Die Palette behalten, aber alle in dieser Palette enthaltenen Assets weiterverkaufen. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Behalten Sie die Palette bei, verkaufen Sie jedoch nur bestimmte Assets weiter, die in dieser Palette enthalten sind. Alle Assets, die Sie wiederverkaufen, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.

Weitere Informationen zu Wiederverkaufsaufträgen finden Sie unter Erstellen Sie einen Asset-Wiederverkaufs-Flow.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Assets innerhalb einer Palette verbrauchen

Assets, die in einer Palette enthalten sind, können über verschiedene Asset-Workflows verbraucht werden.

**Flow der Warenrücksendegenehmigung (RMA).**

Eine Warenrücksendegenehmigung (RMA) ist eine Vereinbarung zwischen Käufer und Verkäufer, die es dem Käufer ermöglicht, ein defektes Produkt innerhalb der angegebenen Garantiezeit zurückzugeben, zu ersetzen oder die Reparatur eines defekten Produkts anzufordern. Wenn ein Asset innerhalb einer Palette defekt ist, können Sie den Austausch oder die Reparatur mithilfe eines RMA-Auftrags initiieren. Alle Assets, die Sie in einen RMA-Auftrag aufnehmen, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.

Weitere Informationen zu RMA-Aufträgen finden Sie unter Fordern Sie eine Warenrücksendegenehmigung (RMA) für defekte Enterprise-Assets an.

**Subflow für lokale Bestellung**

Sie können Asset-Anforderungen mithilfe von Assets beziehen und erfüllen, die im lokalen Lager der anfordernden Person verfügbar sind. Wenn ein Asset innerhalb einer Palette im Rahmen einer Asset-Anforderung lokal beschafft und verbraucht wird, wird es automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Enterprise-Asset-Aufgabe „Bestätigen“ geschlossen wurde.

Weitere Informationen zum Beziehen von Assets aus lokalen Lagern finden Sie unter Bezieht Anforderungen aus dem Enterprise Asset-Arbeitsbereich.

**Flow für Leihgeräteanforderung**

Wenn Sie ein Asset nur für einen kurzen Zeitraum verwenden müssen, können Sie die Leihgabe dieses Assets mithilfe einer Leihgeräteanforderung anfordern. Wenn ein Asset auf einer Palette ausgeliehen wird, wird es aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Vorbereitungsaufgabe für die Leihgeräteanforderung geschlossen wurde.

Weitere Informationen zum Ausleihen von Assets finden Sie unter Fordern Sie ein Leihgerät in Enterprise Asset Workspace an.

**Flow für Rückgabe von geleastem Asset**

Wenn ein Vertrag für ein geleastes Asset kurz vor dem Ablauf steht, können Sie das geleaste Asset an den Asset-Lieferanten zurückgeben, bevor Strafgebühren anfallen. Wenn ein geleastes Asset innerhalb einer Palette an den Asset-Lieferanten zurückgegeben wird, wird es automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Versandaufgabe für das Asset geschlossen wurde.

Weitere Informationen zur Rückgabe von geleasten Assets finden Sie unter Geben Sie ein geleastes Enterprise-Asset zurück.

**Tauschen Sie Aufgaben aus der Anwendung IT Service Management Asset-Management .**

Mit der Anwendung ServiceNow® Asset-Management können Sie Ihre Assets nachverfolgen und verwalten. Wenn Sie die Anwendung verwenden, um ein Asset innerhalb einer Palette auszutauschen, wird dieses Asset nach dem Tauschen automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Anwendung Asset-Management finden Sie unter Asset Management .

## Aktualisieren Sie Enterprise-Assets mit unbekannten Enterprise-Modellen

Wenn ein Enterprise-Asset einem unbekannten Enterprise-Modell zugeordnet ist, aktualisieren Sie es mit einem bekannten Enterprise-Modell, damit Sie es genau kategorisieren und nachverfolgen können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Sie können das Enterprise-Modell nur für serialisierte Enterprise-Assets und Enterprise-Assets mit mehreren Komponenten aktualisieren.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht „Enterprise-Asset“.
2. Wählen Sie entweder die Registerkarte **Alle Unternehmen** oder die Registerkarte für einen bestimmten Enterprise-Asset-Typ aus, z. B. **medizinisch**.
3. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Enterprise-Assets ein Enterprise-Asset aus, für das das Feld **Modell** auf **Unbekanntes Modell**festgelegt ist.
   Der Asset-Datensatz wird geöffnet. Alle Asset-Datensatzfelder sind schreibgeschützt.
4. Wählen Sie im Asset-Datensatz **Aktualisieren**aus.
   Zu welcher Art von Enterprise-Asset möchten Sie wechseln? Das Dialogfeld wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

#### Zu welcher Art von Enterprise-Asset möchten Sie wechseln? Dialogfeld

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Typ | Enterprise-Asset-Typ, unter dem Sie das Enterprise-Asset kategorisieren möchten. |
| Modellkategorie | Enterprise-Modellkategorie, zu der das Enterprise-Asset gehören soll. Das Enterprise-Asset kann basierend auf der von Ihnen ausgewählten Enterprise-Modellkategorie mit einem entsprechenden Configuration Item (CI) verknüpft werden. |
| Modell | Enterprise-Modell, dem Sie das Enterprise-Asset zuordnen möchten. |

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Asset-Datensatz zurück. Wenn die Aktualisierung erfolgreich ist, können die Asset-Datensatzfelder bearbeitet werden.

**Hinweis:**
Wenn der ausgewählte Enterprise-Asset-Typ, die Enterprise-Modellkategorie und das Enterprise-Modell das Enterprise-Asset auf ein vom Benutzer zusammengestelltes Mehrkomponenten-Asset aktualisieren, **ändert** sich das Feld Status im Asset-Datensatz automatisch in **Build**. Die **Schaltflächen Zusammenstellen** und **Automatisch zusammenstellen** werden auch im Asset-Datensatz angezeigt. Sie können diese Schaltflächen verwenden, um den Montageprozess für das Enterprise-Asset zu initiieren. Weitere Informationen zu von Benutzern zusammengestellten Mehrkomponenten-Assets finden Sie unter Wählen Sie Assets für das vom Benutzer montierte Asset aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Tauschen Sie Assets gegen übergeordnetes Multikomponenten-Asset aus

Sie können untergeordnete Assets austauschen, die Teil eines Mehrkomponenten-Assets sind. Sie können alle untergeordneten Assets gleichzeitig austauschen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Assets tauschen, die sich in den folgenden Status befinden:

- Wird nur verwendet, wenn das untergeordnete Asset Hot-Swap-fähig ist
- In Wartung
- Auf Lager – Fehlerhaft
- Auf Lager Ausstehende Reparatur

Die Tauschfunktion ist nur für das übergeordnete Asset eines Mehrkomponenten-Assets verfügbar.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung**.
2. Öffnen Sie einen Mehrkomponenten-Datensatz.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Assets**, und wählen Sie ein übergeordnetes Asset aus.
4. Wählen Sie **Tauschen aus**.
5. Füllen Sie die Formulardetails aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lager zum Tauschen von Assets auswählen | Das Lager, aus dem Sie Assets tauschen möchten.<br>**Hinweis:**<br>Das Lager wird angezeigt und kann nicht geändert werden, wenn sich das Asset im Status „ **Auf Lager – Defekt** “ oder „ **Auf Lager – Ausstehende Reparatur** “ befindet. |
| Assets basierend auf Ersatzmodellen einbeziehen | Aktivieren Sie die Checkbox, um Assets anzuzeigen, die auf Ersatzmodellen basieren.<br>Assets eines Ersatzmodells sind in der Dropdown-Liste nur sichtbar, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:<br>○ Asset-Funktion ist kein Leihgerät, oder die Asset-Funktion ist leer.<br>○ Der **Status oder SubstatusistAuf Lager**oder **Verfügbar**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ Das **übergeordnete** Feld des potenziellen Ersatz-Assets ist leer.<br>○ „Lager“ ist mit dem im Feld „Lager“ eingegebenen Wert identisch.<br>Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist und das Ersatzmodell über Assets verfügt, die die gewünschten Kriterien erfüllen, aber nicht sichtbar sind, suchen Sie nach dem Modellnamen, da die Suchabfrage bei jedem Tastenanschlag aktualisiert wird. |
| Asset | Untergeordnetes Asset, das an das übergeordnete Asset angehängt ist. |
| Ersatz-Asset | Die Assets, mit denen Sie tauschen möchten. |
| Menge | Anzahl der Assets, die Sie durch ersetzen können. Für Verbrauchsgüter kann dieses Feld bearbeitet werden. |
| Aktion | Entfernt das Asset. |
| Zusätzliche untergeordnete Assets auswählen | Listet alle Assets auf, die Sie entfernt haben. Sie können das Asset wiederherstellen, indem Sie es auswählen. Wenn die Anzahl der untergeordneten Assets größer als 10 ist, werden die zusätzlichen untergeordneten Assets hier angezeigt. |

6. Wählen Sie **Tauschen aus**.
   Die Assets wurden erfolgreich ausgetauscht, und die neuen Assets erben die Eigenschaften des übergeordneten Assets, z. B. Status und Status des übergeordneten Assets. Darüber hinaus wird das ausgetauschte Asset in den Status „ **Auf Lager – Ausstehende Reparatur** “ versetzt, und sein Lager ist mit dem des eingetauschten Assets identisch.

## Wählen Sie Assets für das vom Benutzer montierte Asset aus

Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Asset, indem Sie Assets aus dem Lager des übergeordneten Assets auswählen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Öffnen Sie das vom Benutzer montierte Modell, und öffnen Sie einen Asset-Datensatz auf der Registerkarte **Assets**.
2. Wählen Sie **Zusammenstellen** aus, um das Dialogfeld „Assets auswählen“ zu öffnen.
3. Füllen Sie die Formulardetails aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modellkomponente | Modellkomponenten, die dem Mehrkomponentenmodell zugeordnet sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Menge | Menge der Modellkomponente. |
| Asset | Assets aus dem übergeordneten Lager. Bei Verbrauchsgütern wird auch die Menge des Assets im Lager angegeben. |
| Aktion | Gibt an, ob die entsprechende Modellkomponente erforderlich ist oder nicht. Ein aktiviertes Cross zeigt an, dass Sie die Modellkomponente entfernen können. Ein deaktiviertes Cross zeigt an, dass dies eine erforderliche Modellkomponente ist. Wenn Sie eine Modellkomponente entfernen, wird die Dropdown-Liste Weitere Modellkomponenten auswählen angezeigt, in der Sie die entfernten Modellkomponenten wiederherstellen können. |

4. Wählen Sie **Zusammenstellen aus**.
   Die von Ihnen ausgewählten Assets werden dem übergeordneten Asset hinzugefügt. Sie können diese Assets auf der Registerkarte **„Untergeordnete Assets** “ anzeigen. Alle Verbrauchsgüter werden als einzelner Datensatz und nicht als einzelne Datensätze angezeigt.

## Geben Sie Assets aus dem übergeordneten Asset frei

Geben Sie alle untergeordneten Assets aus dem übergeordneten Asset frei, oder geben Sie ausgewählte Assets frei.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können alle Assets freigeben oder einige Assets auswählen, die aus einem benutzerdefinierten Asset, einem vormontierten Asset und einem einzelnen Asset freigegeben werden sollen. Wenn Sie alle Assets freigeben, werden sie automatisch in das übergeordnete Lager zurückgeführt. Wenn Sie einige Assets selektiv freigeben, müssen Sie das Lager auswählen, in das die Assets zurückgehen sollen.

Sie können alle Assets freigeben, wenn sie sich in den folgenden Status befinden:

- Build
- Substatus „Deaktiviert“ und „Ausstehende Entsorgung“.
- Unterstatus „Auf Lager“ und „Ausstehende Entsorgung“.

Sie können ausgewählte Assets freigeben, wenn sie sich in den folgenden Status befinden:

- In Gebrauch: Assets sollten nicht erforderlich sein oder ein Add-on-Asset
- In Wartung: Assets sollten nicht erforderlich sein oder ein Add-on-Asset
- Substatus „Auf Lager“ und „Ausstehende Entsorgung“: Assets sollten nicht erforderlich sein oder ein Add-on-Asset
- Substatus „Auf Lager“ und „Ausstehende Reparatur“: Assets sollten nicht erforderlich sein oder ein Add-on-Asset

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand**.
2. Öffnen Sie den übergeordneten Asset-Datensatz, aus dem Sie Assets freigeben möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Alle Assets freigeben** oder **Assets freigeben aus**.
   Basierend auf dem Status des Assets ist **„Alle Assets freigeben** “ oder **„Assets freigeben“** sichtbar.
   a. Wenn Sie alle Assets freigeben, wählen Sie in der angezeigten Warnmeldung **Assets** freigeben aus, in der Sie aufgefordert werden, die Freigabe aller Assets zu bestätigen.
   b. Wenn Sie ausgewählte Assets freigeben, wählen Sie im Dialogfeld „Untergeordnete Assets freigeben“ ein Lager aus und wählen dann **Assets**freigeben aus.
   Die Assets werden an das übergeordnete Lager freigegeben und in den Status **Auf Lager** verschoben. Die selektiv ausgewählten Assets werden an das von Ihnen ausgewählte Lager zurückgegeben. Basierend auf der Hierarchie des übergeordneten Assets werden die Assets freigegeben:
   - Vormontiertes Asset: Alle Add-on-Assets werden freigegeben, nicht jedoch die untergeordneten Assets.
   - Vom Anwender zusammengestellt: Alle Add-on-Assets sowie die untergeordneten Assets werden freigegeben.
   - Einfache Assets: Nur die Add-on-Assets werden freigegeben, da einfachen Assets keine untergeordneten Assets zugeordnet sind.

## Erstellen Sie zusätzliche untergeordnete Assets

Erstellen Sie zusätzliche untergeordnete Assets für das Modell, auch wenn die Assets nicht in der Modellkomponente definiert sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Enterprise Asset Workspace**, und wählen Sie entweder **Enterprise Asset** Management oder **Enterprise Model Management** aus, um auf die zugehörige Liste „Untergeordnete **Assets** “ zuzugreifen.
2. Wählen **Sie Hinzufügen** aus, um Assets aus einem Lager auszuwählen.
   **Hinzufügen** ist nur sichtbar, wenn sich das Asset in einem der folgenden Status befindet:
   - In Build
   - In Gebrauch
   - In Wartung
   - Auf Lager – Fehlerhaft
   - Auf Lager Ausstehende Reparatur
3. Wählen Sie im Dialogfeld „ *Zu hinzuzufügendes untergeordnetes Asset* auswählen“ ein Lager und Assets aus.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.

## Verwenden Sie Verbrauchsgüter in Enterprise Asset Workspace

Um Verbrauchsgüter zu verwenden, stellen Sie sicher, dass sie sich im Status **Auf Lager** und im Substatus **Verfügbar** befinden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

**Hinweis:**
Nur Verbrauchsgüter, die aus Modellen in der Anwendung Enterprise Asset Management erstellt wurden, können verwendet werden, wenn die **Asset-Strategienachverfolgung** für das Modell auf die **Erstellung von Verbrauchsgütern**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: asset

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Verbrauchsgüter**.
2. Wählen Sie ein Verbrauchsgut mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar**aus.
3. Wählen Sie **Verbrauchen aus**.
   Das Dialogfeld „Verbrauchen“ wird angezeigt.
4. Geben Sie die zu verbrauchende Menge in das Feld **Menge** ein.
5. Klicken Sie in der **Asset-** Liste auf das Suchsymbol, und wählen Sie das Asset aus, das dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.

   **Example**
   Zum Beispiel kann eine Computermaus, die als Verbrauchsgut verfolgt wird, einem Gebrauchsgut wie einem Computer zugeordnet werden.
6. Klicken Sie in der **Benutzerliste** auf das Suchsymbol, und wählen Sie einen Benutzer aus, der dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.
7. Wählen Sie **OK**.
   Im Formular **Verbrauchsgut** wird im Feld **Menge** die reduzierte Menge angezeigt. Die Liste „Verbrauchsgüter“ enthält zwei Datensätze für das Verbrauchsgut im spezifischen Lager: einen mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar** (sofern Sie nicht die gesamte Menge verbraucht haben) und einen mit dem Status **Verbraucht**. Wenn ein Verbrauchsgut nicht gerade in ein anderes Lager übertragen wird und die Informationen im Datensatz identisch sind, werden ähnliche Datensätze automatisch zusammengeführt. Nachdem ein Verbrauchgut verbraucht wurde, verbleibt der Datensatz zu Berichtszwecken im System.

## Entsorgen Sie Verbrauchsgüter in Enterprise Asset Workspace

Entsorgen Sie die Verbrauchsgüter, die in Ihren Lagern nicht mehr benötigt werden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, itil, itil_admin
Beachten Sie, dass die Spalte „Für Entsorgung geplant“ in der Tabelle „Verbrauchsgut“ [alm_consumable] angibt, ob das Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert ist oder nicht.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Verbrauchsgüter**.
2. Öffnen Sie einen Verbrauchsgut-Datensatz, und wählen Sie **Zur Entsorgung markieren aus**.
   **Zur Entsorgung** markieren wird nur für Verbrauchsgüter angezeigt, die sich im Status „Auf Lager“ befinden und nicht zur Entsorgung markiert sind.
3. Geben Sie im Dialogfeld Zur Entsorgung markieren die Gesamtmenge oder Teilmenge des Verbrauchsguts ein.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Teilmenge eingeben, wird ein neuer Verbrauchsgut-Datensatz mit dem Substatus „Ausstehende Entsorgung“ erstellt. Wenn Sie eine Gesamtmenge eingeben, ändert sich der Substatus des Verbrauchsgut-Datensatzes in „Entsorgung ausstehend“, und Sie kehren zum gleichen Verbrauchsgut-Datensatz zurück.
Nachdem Sie das Verbrauchsgut zur **Entsorgung** markiert haben, wird Zur Entsorgung markieren nicht mehr angezeigt.

**Hinweis:**
Nur ein zur Entsorgung markiertes Verbrauchsgut ist in einem Entsorgungsauftrag enthalten. Nachdem Sie ein Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert haben, wird es nicht mit einem anderen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt.

## Erstellen Sie einen Asset-Onboarding-Prozess

Erstellen Sie einen Asset-Onboarding-Prozess, der Sie durch die Eingabe wichtiger Informationen für Assets führt.

**Vorbereitungen**
Der Asset-Onboarding-Prozess ist eine Playbook-Experience, die eine interaktive Benutzeroberfläche zum Abschließen eines Prozesses bereitstellt. Der Asset-Onboarding-Prozess wird ausgelöst, nachdem eine Onboarding-Aufgabe erstellt wurde. Eine Onboarding-Aufgabe kann automatisch aus dem Asset-Anforderungs-Flow oder manuell aus einem Asset-Datensatz erstellt werden. Eine Übersicht über das Asset-Onboarding-Playbook finden Sie unter Playbooks für Enterprise Asset Management.

Onboarding ist nur für vormontierte und einfache Assets verfügbar. Außerdem kann nur das übergeordnete vormontierte Asset eingebunden werden. nicht die untergeordneten vormontierten Assets.

Der Asset-Onboarding-Prozess ist in Spuren organisiert. Die Spuren werden im linken Bereich der Seite angezeigt. Jede Spur enthält einige Aktivitäten, die Sie abschließen müssen. Verwenden Sie die folgenden Schaltflächen, um eine Aufgabe zu überspringen, zu speichern oder abzuschließen:

- **Überspringen**: führt Sie zur nächsten Aktivität.
- **Speichern**: Speichert die Informationen, schließt die Aktivität jedoch nicht ab.
- **Als abgeschlossen**markieren: Speichert die Informationen, schließt die Aktivität ab und bringt Sie zur nächsten Spur.

**Hinweis:**
Sie können eine Onboarding-Aufgabe erst schließen, nachdem Sie alle Aktivitäten übersprungen oder als abgeschlossen markiert haben.

Während Sie eine bestimmte Aktivität ausführen, wird für diese Aktivität der Status **In Bearbeitung** angezeigt. Wenn Sie eine Aktivität als abgeschlossen markieren, ändert sich der Status dieser Aktivität in „Abgeschlossen“. Nachdem Sie alle Aktivitäten in einer Spur abgeschlossen haben, wechseln Sie zur nächsten Spur.

Die Schaltfläche Onboarding für **Assets**, die eine Onboarding-Aufgabe auslöst, wird nur angezeigt, wenn sich das Asset in einem der folgenden Status oder Substatus befindet (siehe Tabelle).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Status | Substatus |
| --- | --- |
| • Build<br>• In Gebrauch<br>• Auf Lager<br>• In Wartung | • Verfügbar<br>• Reserviert<br>• Ausstehende Installation<br>• Ausstehende Übertragung |

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Assets-Bestand**.
2. Öffnen Sie den Asset-Datensatz, für den Sie einen Onboarding-Prozess erstellen möchten.
3. Wählen Sie **Onboarding für Asset aus**.
   Die Onboarding-Aufgabe für Assets wird geöffnet.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Playbook** der zugehörigen Liste aus.
   Die Onboarding-Seite für Assets wird geöffnet.
5. Überprüfen Sie die Details in der Asset-Detailspalte, oder geben Sie sie ein.
6. Wählen Sie **Überspringen**, **Speichern**oder **Als abgeschlossen** markieren aus, um mit der nächsten Spalte fortzufahren.
7. Überprüfen Sie die Spuren weiter, oder geben Sie Details ein, bis Sie die letzte Spur erreicht haben.
8. Nachdem alle Spuren den Status „Übersprungen“ oder „Abgeschlossen“ aufweisen, wählen Sie **Aufgabe schließen**, um den Asset-Onboarding-Prozess abzuschließen.
   Ihr Asset wurde erfolgreich integriert.

#### Zeigen Sie eine automatisch erstellte Onboarding-Aufgabe an

Zeigen Sie eine automatisch erstellte Asset-Onboarding-Aufgabe an.

### Vorbereitungen

Onboarding-Aufgaben für Assets werden automatisch erstellt, nachdem das Asset im Asset-Anforderungs-Flow empfangen wurde. Die Onboarding-Aufgabe löst wiederum den Asset-Onboarding-Prozess aus. Für jedes beschaffte Asset wird eine separate Onboarding-Aufgabe erstellt.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Asset-Vorgänge** > **Procurement** > **Anforderungen**.
2. Öffnen Sie eine Anforderung.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Angeforderte Elemente,** und öffnen Sie ein angefordertes Element.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Asset-Aufgaben**.
   Eine Onboarding- und eine Asset-Bereitstellungsaufgabe werden aufgelistet.
5. Öffnen Sie die Onboarding-Aufgabe.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Verfolgen Sie Assets mithilfe von Innenbereichskarten in nach Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie Innenbereichskarten, um die in Ihrer Organisation bereitgestellten Enterprise-Assets, Verbrauchsgüter und Paletten zu suchen und nachzuverfolgen. Jede Innenbereichskarte besteht aus einer interaktiven Schnittstelle, mit der Sie visualisieren können, wo sich Ihre Assets innerhalb Ihrer Campus, Gebäude, Stockwerke und Plätze befinden.

### Vorbereitungen

Um Innenbereichskarten in Enterprise Asset Workspaceverwenden zu können, müssen Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie sollten die Anwendung Indoor Mapping for Assets (com.sn_ima) explizit aus dem ServiceNow® Storeinstallieren. Wenn Sie diese Anwendung installieren, werden Indoor Mapping (sn_map_core) und die Komponente Indoor Mapping (sn_map_component) ebenfalls installiert.

  Wenn Sie die Lizenz Enterprise Asset Management nach dem 3. November 2023 mit der aktualisierten SKU Enterprise Asset Management (PROD21613) erhalten haben, können Sie die Anwendung Indoor Mapping for Assets (com.sn_ima) installieren.

  **Hinweis:**
  Um Demodaten für Innenbereichskarten anzeigen zu können, müssen Sie die Demodaten nach der Installation der Anwendung Indoor Mapping für Assets neu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Add or repair demo data for applications and plugins .

- Legen Sie den Asset-Parameter *com.sn_eam.indoormap.enabled* in Ihrer Instanz ServiceNow ] auf „ **true** “ fest.

- Innenbereichskarten einrichten: Sie können Innenbereichskarten mit Map Studio entwerfen. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Indoor Mapping .

  **Hinweis:**
  Wenn Sie Innenbereichskarten mit der Berechtigung für die Lizenz Enterprise Asset Management installieren, können Sie in Map Studio nur PNG-Stockwerkkartendateien verwenden. Sie können keine Dateien im AutoCAD- oder Raster-Dateiformat importieren. Um AutoCAD- oder Rasterdateien zu verwenden, benötigen Sie Berechtigungen für die Anwendung Workplace Service Delivery.

- Standortdaten synchronisieren: Die Anwendung Enterprise Asset Management unterstützt die folgenden Standorttypen für Innenbereiche:
  - Campus: Stellt eine Reihe von Gebäuden innerhalb desselben geografischen Standorts dar.
  - Gebäude: Stellt ein mehrstufiges Gebäude innerhalb eines bestimmten Campus dar.
  - Stockwerk: Stellt ein Stockwerk in einem bestimmten Gebäude dar.
  - Ort: Stellt entweder ein Polygon oder einen Point of Interest innerhalb eines bestimmten Stockwerks dar. Orte können Bereiche, Räume, Schreibtische, Drucker, Assets und mehr darstellen.

  **Hinweis:**
  Damit auf der Innenbereichskarte Assets in Enterprise Asset Workspaceangezeigt werden, müssen Assets einem Standort vom Typ „ **Platz** “ oder „ **Raum** “ in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] zugewiesen werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die neu erstellten Standorte in der Anwendung Enterprise Asset Management anzuzeigen, müssen Sie die neu erstellten Standorte aus Map Studio mit der Standorttabelle [cmn_location] synchronisieren. Sie können die in Map Studio erstellten Standorte bereits vorhandenen Datensätzen oder neuen Datensätzen in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronize Indoor Mapping map data with CMN location .

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Enterprise-Asset-Bestandsansicht.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Asset-Innenbereichskarte**.
   Diese Registerkarte enthält eine interaktive Karte, mit der Sie den Standort jedes Unternehmens-Assets, Verbrauchsguts und jeder Palette in einem bestimmten Stockwerk oder an einem bestimmten Ort in Echtzeit anzeigen können.
3. Legen Sie die Karte mithilfe der Filter Campus, Gebäude und Stockwerke auf ein bestimmtes Stockwerk fest.
   Standardmäßig bietet die Karte eine allgemeine Ansicht aller Campus, die in Ihrer Organisation verfügbar sind. In dieser Standardkartenansicht werden die Standorte Ihrer Assets nicht angezeigt. Um die Standorte Ihrer Assets anzuzeigen, müssen Sie die Karte auf das Stockwerk festlegen, in dem sich diese Assets befinden. Um die Karte auf ein bestimmtes Stockwerk festzulegen, wählen Sie die entsprechenden Werte in den Filtern „Campus“, „Gebäude“ und „Stockwerke“ aus.
4. **Wahlweise:** Geben Sie die Assets an, deren Standorte auf der Karte angezeigt werden sollen.
   Standardmäßig zeigt die Karte die Standorte aller Enterprise-Assets, Verbrauchsgüter und Paletten an, die in Ihrer Organisation bereitgestellt werden. Wenn die Karte nur die Standorte bestimmter Assets anzeigen soll, führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Wählen Sie in der Seitenleiste der Zuordnung das Symbol für die Registerkarte „Filter“ ( ) aus.
   b. Verwenden Sie im Fenster Filtern nach einen der folgenden Filter, um die Assets einzugrenzen, deren Standort Sie anzeigen möchten:
      - **Abteilung**: Abteilung, zu der das Asset gehört.
      - **Benutzer**: Benutzer, zu dem das Asset gehört.
      - **Modellkategorie**: Modellkategorie des Assets.
      - **Klassifizierung**: Klassifizierungscode, der dem Asset-Modell zugewiesen ist.
5. **Wahlweise:** Ändern Sie das Format, in dem Sie Ihre Asset-Standorte anzeigen, indem Sie rechts unten auf der Registerkarte **Asset-Innenbereichskarte** eine Anzeigeoption auswählen.
   Die Registerkarte **Asset-Innenbereichskarte** unterstützt die folgenden Anzeigeoptionen:
   - **Nur Karte** anzeigen (Standardanzeigeoption): Zeigt eine interaktive Karte an, auf der die Standorte der Assets innerhalb des angegebenen Stockwerks angezeigt werden.
   - **Nur Liste**anzeigen: Zeigt die Liste der Assets an, die sich innerhalb des angegebenen Stockwerks befinden.
   - **Karte und Liste**anzeigen: Zeigt sowohl die interaktive Karte als auch die Liste der Assets an.
6. Verwenden Sie die interaktive Karte oder die Liste der Assets, um die Echtzeitstandorte von Assets innerhalb des angegebenen Stockwerks anzuzeigen oder sich in diesem Stockwerk zu befinden.
   Wählen Sie ein Asset aus der Karte oder Liste aus, um zusätzliche Details zu diesem Asset anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Zeigen Sie die Asset-Hierarchie im an Enterprise Asset Workspace

Zeigen Sie die Hierarchiedetails eines Mehrkomponenten-Assets in einem strukturähnlichen Format in der Enterprise Asset Workspacean.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Die Option „Asset-Hierarchie“ wird nur für ein Asset angezeigt, das einem übergeordneten Asset zugeordnet ist oder über untergeordnete Assets verfügt.

Die Asset-Hierarchie zeigt Verbrauchsgüter, die einem übergeordneten Asset zugeordnet sind.

**Hinweis:**
Die Asset-Hierarchie gilt nicht für lineare Assets und Paletten.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Asset-Bestand**.
2. Wählen Sie den Asset-Datensatz aus.
3. Klicken Sie in der kontextbezogenen Seitenleiste auf das Symbol „Asset-Hierarchie“ (Symbol „ “ ).
   - Die Asset-Hierarchie wird in einem baumähnlichen Format angezeigt.

     In der Standardansicht werden bis zu drei untergeordnete Assets angezeigt. Eine Zahl auf der rechten Seite des Assets zeigt die Gesamtzahl der untergeordneten Assets an. Wenn diese Zahl mehr als drei beträgt, zeigen Sie alle an, indem Sie **Alle erweitern** oder **Mehr**anzeigen auswählen.
   - Das Asset, für das die Hierarchie angezeigt wird, wird in der Asset-Hierarchiestruktur hervorgehoben.

## Enterprise-Assets und -Aufgaben mit der Anwendung Mobile Agent verwalten

Erstellen und verwalten Sie Unternehmens-Assets, Asset-Aufgaben und Arbeitsauftragsaufgaben mit der intuitiven Anwendung Mobile Agent.

### Erstellen Sie ein Enterprise-Asset in der Anwendung Mobile Agent .

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Mobile Agent, um ein serialisiertes oder mehrkomponentiges Enterprise-Asset zu erstellen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

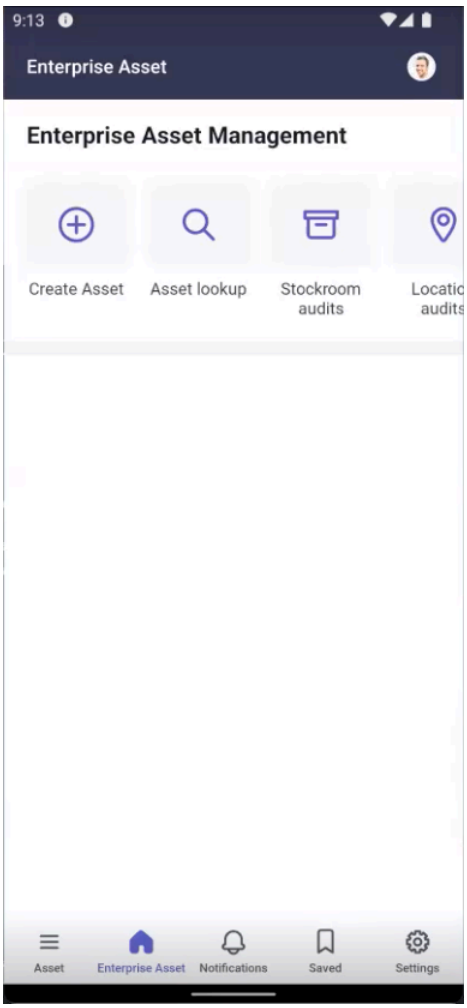
**Wichtig:**
Die Enterprise-Assets, die Sie über die Anwendung Mobile Agent erstellen, können nur Enterprise-Modellen zugeordnet werden, die über die Klasse Enterprise Good Model [sn_ent_model] innerhalb der Klassenhierarchie Configuration Management Database (CMDB) klassifiziert sind. Weitere Informationen zu Enterprise-Modellklassen finden Sie unter Erweiterte Store-Anwendung für Modelle und Asset-Klassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte **Enterprise-Asset**.
   In der Navigationsleiste werden Registerkarten für die Anwendungen und Applets von ServiceNow angezeigt, auf die Sie über die Anwendung Mobile Agent Zugriff haben. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für Ihre Mobile Agent Anwendungseinstellungen und Benachrichtigungen angezeigt. Der Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management wird geöffnet.




3. Tippen **Sie auf Asset erstellen**.
   Der Bildschirm Seriennummer wird geöffnet.
4. **Wahlweise:** Wenn Ihr Enterprise-Asset eine Seriennummer enthält, scannen oder geben Sie die Seriennummer ein, um zu überprüfen, ob das Asset bereits vorhanden ist.
   Wenn Sie diese Überprüfung überspringen möchten, tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den Zurück-Pfeil, um direkt zum Formular „Asset erstellen“ zu gelangen. Sie können dann entweder mit Schritt 5 fortfahren, um das Vorhandensein des Assets basierend auf Asset-Tags zu überprüfen, oder mit Schritt 6, um beide Überprüfungen zu überspringen und mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

   a. Verwenden Sie die Kamera Ihres Mobilgeräts, um die Seriennummer zu scannen.
      Sie können die Seriennummer auch manuell in das Feld **Seriennummer** eingeben.

   b. Je nachdem, ob das Enterprise-Asset vorhanden ist oder nicht, fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn das Enterprise-Asset bereits vorhanden ist, überprüfen Sie die Asset-Details im entsprechenden Asset-Datensatz:

  **i.** Kehren Sie zum Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management zurück.

  **ii.** (Optional) Tippen **Sie auf Asset-Suche**.

  Der Bildschirm „Asset-Suche“ wird geöffnet.

  **iii.** Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen.

  **iv.** (Optional) Tippen Sie auf **Absenden**.

  **v.** (Optional) Tippen Sie in der Liste der entsprechenden Asset-Datensätze auf den Asset-Datensatz, über den Sie die Asset-Details überprüfen möchten.

  Der Asset-Datensatz wird geöffnet.

  **vi.** Überprüfen Sie alle Asset-Details für das angegebene Enterprise-Asset.

  **vii.** Aktualisieren Sie bei Bedarf alle Asset-Details.

- Wenn das Enterprise-Asset noch nicht vorhanden ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort, um mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

**5. Wahlweise:** Wenn Ihr Enterprise-Asset ein Asset-Tag enthält, scannen Sie das Asset-Tag, oder geben Sie den Asset-Tag-Wert ein, um zu überprüfen, ob das Asset bereits vorhanden ist.
Wenn Sie diese Überprüfung überspringen möchten, fahren Sie direkt mit Schritt 6 fort, um mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

**a.** Tippen Sie im Formular „Asset erstellen“ in das Feld **Asset-Tag**.

**b.** Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag zu scannen.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in das Feld **Asset-Tag** eingeben.

**c.** Je nachdem, ob das Enterprise-Asset vorhanden ist oder nicht, fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:

- Wenn das Enterprise-Asset bereits vorhanden ist, überprüfen Sie die Asset-Details im entsprechenden Asset-Datensatz:

  **i.** Kehren Sie zum Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management zurück.

  **ii.** (Optional) Tippen **Sie auf Asset-Suche**.

  Der Bildschirm „Asset-Suche“ wird geöffnet.

  **iii.** Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen.

  **iv.** (Optional) Tippen Sie auf **Absenden**.

  Die Liste der entsprechenden Asset-Datensätze wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

v. (Optional) Tippen Sie auf den Asset-Datensatz, über den Sie die Asset-Details überprüfen möchten.

Der Asset-Datensatz wird geöffnet.

vi. Überprüfen Sie alle Asset-Details für das angegebene Enterprise-Asset.

vii. Aktualisieren Sie bei Bedarf alle Asset-Details.

- Wenn das Enterprise-Asset noch nicht vorhanden ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort, um mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

6. Tippen Sie im Formular „Asset erstellen“ auf **Absenden**.
Die vollständige Liste Ihrer Enterprise-Assets wird geöffnet.
7. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü mit weiteren Optionen.
8. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Asset erstellen**.
Der Bildschirm „Asset-Tag“ wird geöffnet.
9. Je nachdem, ob Ihr Enterprise-Asset ein Asset-Tag enthält oder nicht, fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:
   - Wenn Ihr Enterprise-Asset ein Asset-Tag enthält, scannen Sie das Tag mit der Kamera Ihres Mobilgeräts. Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in das Feld **Asset-Tag** eingeben. Nachdem Sie das Asset-Tag erfolgreich gescannt oder den Asset-Tag-Wert eingegeben haben, tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den Zurück-Pfeil, um mit dem Formular „Asset erstellen“ fortzufahren. Das Feld **Asset-Tag** im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit dem Asset-Tag-Wert aktualisiert, den Sie gescannt oder eingegeben haben.
   - Wenn Ihr Enterprise-Asset kein Asset-Tag enthält, tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den Zurück-Pfeil, um den Asset-Tag-Scan zu überspringen und direkt mit dem Formular „Asset erstellen“ fortzufahren.
10. Wenn Ihr Enterprise-Asset eine Seriennummer enthält, scannen oder geben Sie die Seriennummer ein.

    a. Tippen Sie im Formular „Asset erstellen“ in das Feld **Seriennummer**.
    Der Bildschirm Seriennummer wird geöffnet.

    b. Verwenden Sie die Kamera Ihres Mobilgeräts, um die Seriennummer zu scannen.
    Sie können die Seriennummer auch manuell in das Feld **Seriennummer** eingeben.

    c. Tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den Zurück-Pfeil, um zum Formular „Asset erstellen“ zurückzukehren.
    Das Feld **Seriennummer** im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit der Seriennummer aktualisiert, die Sie gescannt oder eingegeben haben.

11. Ordnen Sie das Enterprise-Asset einem Enterprise-Modell zu.

    a. Tippen Sie im Formular „Asset erstellen“ in das Feld **Modell**.
    Der Bildschirm „Modell“ wird geöffnet.

    b. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Modelle das Modell aus, dem Sie das Enterprise-Asset zuordnen möchten.
    Der Bildschirm wird geschlossen, und Sie kehren zum Formular „Asset erstellen“ zurück.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld **Modell** im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit dem von Ihnen ausgewählten Enterprise-Modell aktualisiert.

12. Geben Sie den Status des Enterprise-Assets an.

    a. **Tippen** Sie im Formular „Asset erstellen“ in das Feld Status.
    Der Bildschirm Status wird geöffnet.

    b. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Status den aktuellen Status des Enterprise-Assets aus.
    Der Bildschirm wird geschlossen, und Sie kehren zum Formular „Asset erstellen“ zurück.

    Das **Feld** Status im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit dem von Ihnen ausgewählten Status aktualisiert. Basierend auf diesem ausgewählten Status werden zusätzliche Felder im Formular „Asset erstellen“ angezeigt.

13. Füllen Sie basierend auf dem Enterprise-Asset-Status, den Sie in Schritt 11angegeben haben, die zusätzlichen Felder aus, die im Formular „Asset erstellen“ angezeigt werden.

14. Tippen Sie auf **Absenden**.
    Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management zurück.

### Ergebnisse

Das Enterprise-Asset wird zusammen mit einem entsprechenden Configuration Item (CI) erstellt.

## Sucht mit der Anwendung Mobile Agent nach Enterprise-Assets

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Mobile Agent, um Asset-Datensätze zu suchen, damit Sie die Details Ihres Enterprise-Assets anzeigen oder aktualisieren können.

### Vorbereitungen

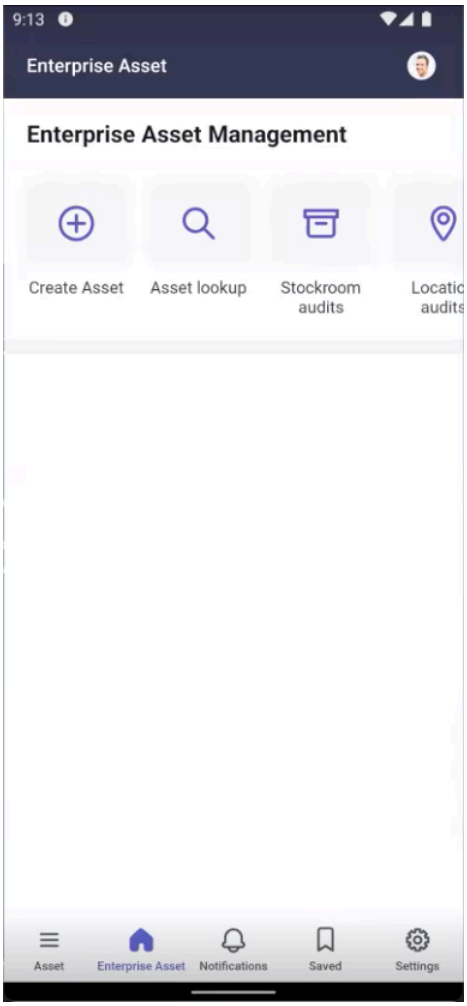
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte **Enterprise-Asset**.
   In der Navigationsleiste werden Registerkarten für die Anwendungen und Applets von ServiceNow angezeigt, auf die Sie über die Anwendung Mobile Agent Zugriff haben. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für Ihre Mobile Agent Anwendungseinstellungen und Benachrichtigungen angezeigt. Der Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




3. Tippen **Sie auf Asset-Suche**.
   Der Bildschirm „Asset-Suche“ wird geöffnet.
4. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, nach dem Sie suchen möchten.
   Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in das Feld **Asset-Tag** eingeben.
5. Tippen Sie auf **Absenden**.
   Die Liste der entsprechenden Asset-Datensätze wird geöffnet.
6. Tippen Sie auf den Asset-Datensatz, den Sie anzeigen oder aktualisieren möchten.
   Der Asset-Datensatz wird geöffnet.
7. Zeigen Sie die Asset-Details nach Bedarf an, oder aktualisieren Sie sie.

## Scannen Sie Enterprise-Assets mit der Anwendung Mobile Agent auf Lagerbestandsaudits

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Mobile Agent, um die Enterprise-Assets zu scannen, die Sie in Ihre Lagerbestandsaudits einbeziehen möchten. Nachdem Sie alle Enterprise-Assets gescannt haben, können Sie das Audit für Ihre ServiceNow -Instanz abschließen. Verwenden Sie Ihre Audit-Ergebnisse, um nachzuvollziehen, wo sich Ihre Enterprise-Assets befinden und wie ihr aktueller Status ist.

### Vorbereitungen

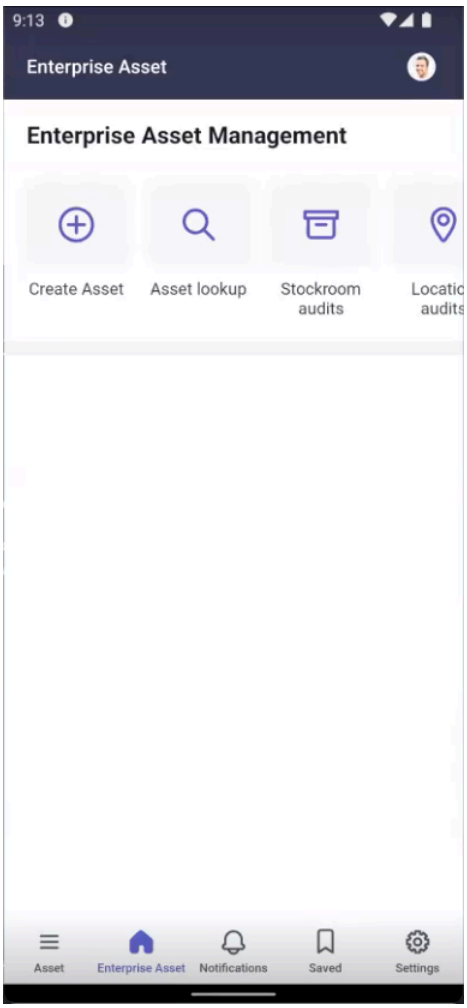
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte **Enterprise-Asset**.
   In der Navigationsleiste werden Registerkarten für die Anwendungen und Applets von ServiceNow angezeigt, auf die Sie über die Anwendung Mobile Agent Zugriff haben. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für Ihre Mobile Agent Anwendungseinstellungen und Benachrichtigungen angezeigt. Der Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management wird geöffnet.




3. Tippen **Sie auf Lager-Audits**.
   Der Bildschirm „Lageraudits“ wird geöffnet, in dem Sie alle offenen und abgeschlossenen Audits anzeigen können.
4. Wenn der gewünschte Lager-Audit noch nicht vorhanden ist, öffnen Sie einen neuen Lager-Audit.
   a. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü mit weiteren Optionen.
   b. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen **Sie auf Neuer Lager-Audit**.
      Der Bildschirm Neuer Lager-Audit wird geöffnet.
   c. Wählen Sie das Lager aus, das Sie prüfen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Tippen Sie auf **Absenden**.
Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Lageraudits“ zurück, in dem der neue Lageraudit auf der Registerkarte **Offen** angezeigt wird.

5. Tippen Sie auf der Registerkarte **Öffnen** auf das Lageraudit, das Sie abschließen möchten.
Der Lager-Audit-Datensatz wird geöffnet.
6. Tippen Sie auf der Registerkarte **Details** des Lager-Audit-Datensatzes auf **Scannen**.
Der Bildschirm „Asset-Scan“ wird geöffnet.
7. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie in das Audit einbeziehen möchten.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in das Feld **Asset-Tag** eingeben.
8. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
Das Enterprise-Asset wird automatisch der Registerkarte **Überprüfung** des Asset-Scan-Bildschirms hinzugefügt.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für jedes Enterprise-Asset, das Sie in das Audit einbeziehen möchten.
10. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zur Registerkarte **Überprüfen**, um die vollständige Liste zu überprüfen.

    Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) für dieses Enterprise-Asset.
11. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Bildschirm „Asset-Scan“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Datensatz des Lageraudits zurück. Auf der Registerkarte **Details** des Lager-Audit-Datensatzes werden die Felder **Erwartet**, **Nicht erwartet und Standort korrigiert**, **Fehlend**und **Neu** basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, die Sie gerade gescannt oder für die Sie den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.
12. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü mit weiteren Optionen.
13. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Abschließen**.

### Nächste Maßnahme

Schließen Sie das Bestandsaudit in Ihrer Instanz ServiceNow ab. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Audit des Enterprise-Asset-Bestands.

## Scannen Sie Enterprise-Assets mit der Anwendung Mobile Agent auf Standortbestands-Audits

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Mobile Agent, um die Enterprise-Assets zu scannen, die Sie in Ihre Standortbestands-Audits einbeziehen möchten. Nachdem Sie alle Enterprise-Assets gescannt haben, können Sie das Audit für Ihre ServiceNow -Instanz abschließen. Verwenden Sie Ihre Audit-Ergebnisse, um nachzuvollziehen, wo sich Ihre Enterprise-Assets befinden und wie ihr aktueller Status ist.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

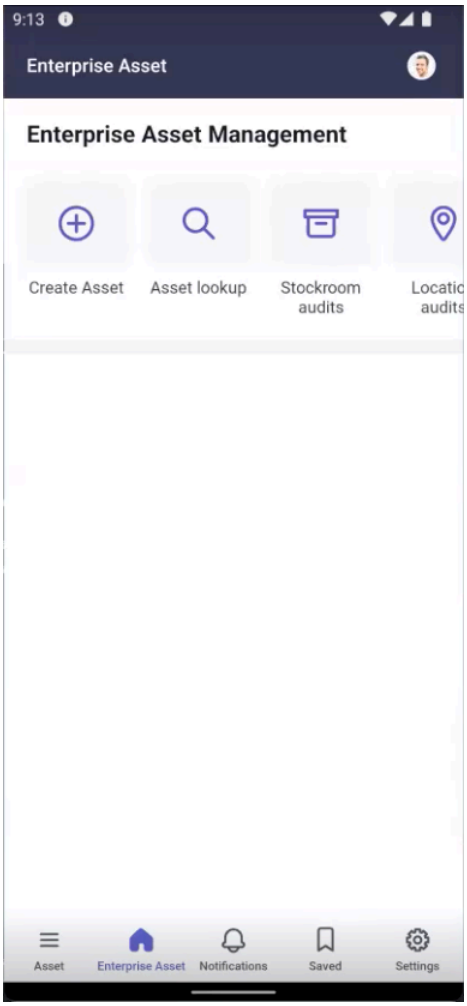
### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte **Enterprise-Asset**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Navigationsleiste werden Registerkarten für die Anwendungen und Applets von ServiceNow angezeigt, auf die Sie über die Anwendung Mobile Agent Zugriff haben. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für Ihre Mobile Agent Anwendungseinstellungen und Benachrichtigungen angezeigt. Der Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management wird geöffnet.




3. Tippen Sie auf **Standort-Audits**.
   Der Bildschirm „Standortaudits“ wird geöffnet, in dem Sie alle offenen und abgeschlossenen Audits anzeigen können.
4. Wenn das gewünschte Standortaudit noch nicht vorhanden ist, öffnen Sie ein neues Standortaudit.
   a. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü mit weiteren Optionen.
   b. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Neuer Standort-Audit**.
      Der Bildschirm Neuer Standort-Audit wird geöffnet.
   c. Wählen Sie im **Feld**Standort den Standort aus, den Sie prüfen möchten.
   d. Wenn Sie auch die untergeordneten Standorte des ausgewählten Standorts prüfen möchten, aktivieren Sie die Option **Untergeordnete Standorte** einbeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie auch die folgenden Assets in Ihr Audit einbeziehen:

- Untergeordnete Assets von benutzerdefinierten Enterprise-Assets
- Add-on-Assets aus vormontierten und einfachen Enterprise-Assets
- Assets, die in Paletten gelagert werden

e. Tippen Sie auf **Absenden**.
Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Standortaudits“ zurück, in dem das neue Standortaudit auf der Registerkarte **Öffnen** angezeigt wird.

5. Tippen Sie auf der Registerkarte **Öffnen** auf das Standortaudit, das Sie abschließen möchten.
Der Datensatz des Standortaudits wird geöffnet.
6. Tippen Sie auf der Registerkarte **Details** des Standortaudit-Datensatzes auf **Audit starten**.
7. Tippen Sie auf den Zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke des Standortaudit-Datensatzes, um zum Bildschirm „Standortaudits“ zurückzukehren.
8. Tippen Sie auf der Registerkarte „ **Offen** “ des Bildschirms „Standortaudits“ auf das Standortaudit, das Sie gerade gestartet haben.
Der Datensatz des Standortaudits wird geöffnet.
9. Tippen Sie auf der Registerkarte **Details** des Standort-Audit-Datensatzes auf **Scannen**.
Der Bildschirm „Asset-Scan“ wird geöffnet.
10. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie in das Audit einbeziehen möchten.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in das Feld **Asset-Tag** eingeben.
11. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
Das Enterprise-Asset wird automatisch der Registerkarte **Überprüfung** des Asset-Scan-Bildschirms hinzugefügt.
12. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für jedes Enterprise-Asset, das Sie in das Audit einbeziehen möchten.
13. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zur Registerkarte **Überprüfen**, um die vollständige Liste zu überprüfen.

    Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) für dieses Enterprise-Asset.
14. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Bildschirm „Asset-Scan“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Datensatz des Standortaudits zurück. Auf der Registerkarte **Details** des Standort-Audit-Datensatzes werden die Felder **Erwartet**, **Nicht erwartet und Standort korrigiert**, **Fehlend**und **Neu** basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, die Sie gerade gescannt oder für die Sie den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.
15. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü mit weiteren Optionen.
16. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Abschließen**.

### Nächste Maßnahme
Schließen Sie das Bestandsaudit in Ihrer Instanz ServiceNow ab. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Audit des Enterprise-Asset-Bestands.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Verifizieren und entfernen Sie Ihre Enterprise-Assets zur Entsorgung mit der Anwendung Mobile Agent .

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Mobile Agent, um die Überprüfung und den Abgang von Enterprise-Assets abzuschließen, die Sie entsorgen möchten.

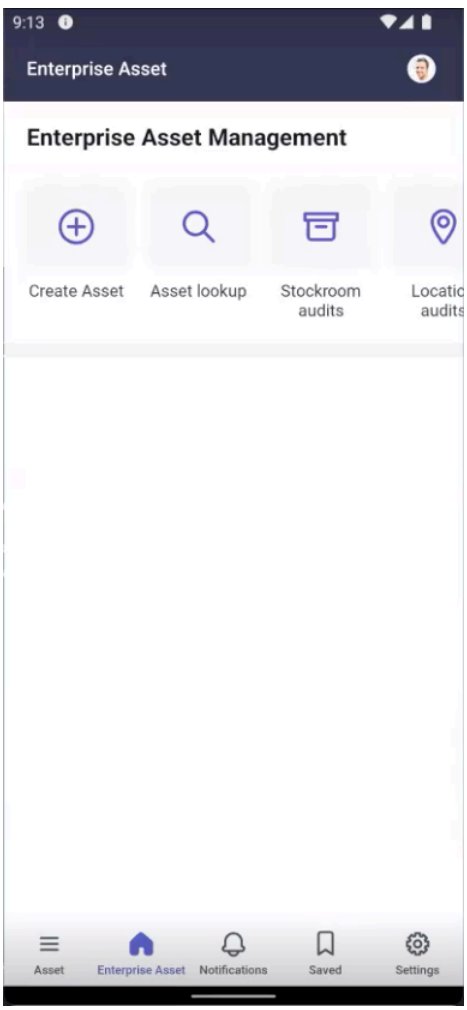
### Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag für dieses Asset, bevor Sie die Überprüfung oder den Abgang eines Enterprise-Assets abschließen können. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag in Enterprise Asset Workspace.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte **Enterprise-Asset**.
   In der Navigationsleiste werden Registerkarten für die Anwendungen und Applets von ServiceNow angezeigt, auf die Sie über die Anwendung Mobile Agent Zugriff haben. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für Ihre Mobile Agent Anwendungseinstellungen und Benachrichtigungen angezeigt. Der Startbildschirm für die Anwendung Enterprise Asset Management wird geöffnet.




3. Tippen Sie auf **Asset-Entsorgung**.
   Der Bildschirm „Asset-Entsorgung“ wird geöffnet, in dem Sie alle offenen Überprüfungs- und Abgangsaufgaben für Ihre Enterprise-Asset-Entsorgungsaufträge anzeigen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn die einem Entsorgungsauftrag zugeordneten Enterprise-Assets eine Überprüfung erfordern, schließen Sie die Überprüfungsaufgabe für diesen Entsorgungsauftrag ab.

   a. Tippen Sie auf der Registerkarte **Überprüfungen** auf die Überprüfungsaufgabe, die Sie abschließen möchten.
   Der Bildschirm Überprüfungen wird geöffnet.

   b. Tippen Sie auf das Feld **Nicht überprüft**, um die vollständige Liste der Enterprise-Assets anzuzeigen, die eine Überprüfung durch diese Überprüfungsaufgabe erfordern.

   c. Tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den Zurück-Pfeil, um zum Bildschirm „Überprüfungen“ zurückzukehren.

   d. Tippen **Sie auf Scannen**.
   Der Bildschirm „Assets scannen und überprüfen“ wird geöffnet.

   e. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie überprüfen möchten.
   Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in das Feld **Asset-Tag** eingeben.

   f. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
   Das Enterprise-Asset wird automatisch der Registerkarte **Überprüfen** des Bildschirms „Assets scannen und überprüfen“ hinzugefügt.

   g. Wiederholen Sie die Schritte e und f für jedes Enterprise-Asset, das Sie überprüfen möchten.

   h. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zur Registerkarte **Überprüfen**, um die vollständige Liste zu überprüfen.

   Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) für dieses Enterprise-Asset.

   i. Tippen Sie auf **Absenden**.
   Der Bildschirm „Assets scannen und überprüfen“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Überprüfungen“ zurück. Im Bildschirm „Überprüfungen“ werden die Felder **Erwartet**, **Überprüft**und **Nicht überprüft** basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, die Sie gerade gescannt oder für die Sie den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.

   j. Tippen Sie auf **Abgeschlossen**.
   Der Bildschirm Überprüfungen wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm Asset-Entsorgung zurück.

5. Wenn die einem Entsorgungsauftrag zugeordneten Enterprise-Assets entfernt werden müssen, schließen Sie die Aufgabe für diesen Entsorgungsauftrag ab.

   a. Tippen Sie auf der Registerkarte „ **Abgänge** “ auf die Aufgabe, die Sie abschließen möchten.
   Der Bildschirm „Abgänge“ wird geöffnet.

   b. Tippen Sie auf das Feld **Nicht abgereist**, um die vollständige Liste der Enterprise-Assets anzuzeigen, die über diese Abgangsaufgabe verlassen werden müssen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den Zurück-Pfeil, um zum Bildschirm „Abgänge“ zurückzukehren.

d. Tippen **Sie auf Scannen**.
Der Bildschirm „Assets scannen und entfernen“ wird geöffnet.

e. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Unternehmens-Assets zu scannen, das Sie entfernen möchten.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in das Feld **Asset-Tag** eingeben.

f. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
Das Enterprise-Asset wird automatisch der Registerkarte **Überprüfung** des Bildschirms „Assets scannen und entfernen“ hinzugefügt.

g. Wiederholen Sie die Schritte e und f für jedes Enterprise-Asset, das Sie entfernen möchten.

h. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zur Registerkarte **Überprüfen**, um die vollständige Liste zu überprüfen.

Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) für dieses Enterprise-Asset.

i. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Bildschirm „Assets scannen und entfernen“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Abgänge“ zurück. Auf dem Bildschirm „Abgänge“ werden die Felder **Erwartet**, **Abgegangen**und **Nicht abgegangen** basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, die Sie gerade gescannt oder für die Sie den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.

j. Tippen Sie auf das Feld **Name des Abholkontakts**.
Der Bildschirm Name des Abholkontakts wird geöffnet.

k. **Geben Sie** im Feld Name des Abholkontakts den Namen der Person ein, die die Enterprise-Assets zum Abgang abholt.

l. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Bildschirm „Kontaktname abholen“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Abgänge“ zurück. Auf dem Bildschirm „Abgänge“ wird das Feld **Name** des Abholkontakts mit dem von Ihnen eingegebenen Namen aktualisiert.

m. Tippen Sie auf **Abgeschlossen**.
Der Bildschirm „Abgänge“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Asset-Entsorgung“ zurück.

## Nächste Maßnahme

Schließen Sie die verbleibenden Entsorgungsauftragsaufgaben in Ihrer ServiceNow -Instanz ab. Weitere Informationen zu Enterprise-Asset-Entsorgungsauftragsaufgaben finden Sie unter Phasen des Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrags.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Verwalten Sie eine Enterprise Asset Management -Aufgabe mit der Anwendung Mobile Agent .

Verwalten Sie alle Ihre Arbeitsauftragsaufgaben und Asset-Aufgaben mit der intuitiven Anwendung Mobile Agent.

### Zeigen Sie Ihre Aufgaben mit der Anwendung Mobile Agent an

Zeigen Sie Ihre Arbeitsauftragsaufgaben und Asset-Aufgaben mit der Anwendung Mobile Agent an.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin, sn_eam.enterprise_asset_manager oder sn_eam.enterprise_asset_technician

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**. Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Zeigen Sie alle Ihnen zugewiesenen Aufgaben an, indem **Sie Alle**anzeigen auswählen.
4. **Wahlweise:** Filtern Sie Ihre Aufgaben nach Feldwerten.
   a. Tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
   b. Geben Sie Werte in die Felder ein, nach denen Sie Ihre Aufgabe filtern möchten: **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität**.
5. **Wahlweise:** Sortieren Sie Ihre Aufgaben.
   a. Tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
   b. Tippen **Sie auf Sortieren nach**.
   c. Wählen Sie die Felder aus, nach denen Sie Ihre Aufgaben sortieren möchten.

### Weisen Sie sich mit der Anwendung Mobile Agent eine Gruppenaufgabe zu

Fordern Sie Aufgaben aus den Aufgaben an, die Ihrer Zuweisungsgruppe über die Anwendung Mobile Agent zugewiesen wurden.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So arbeiten Sie an einer Arbeitsauftragsaufgabe: wm_agent und sn_eam.enterprise_asset_technician
- So arbeiten Sie an der Aufgabe „Asset abholen“: sn_eam.enterprise_asset_technician

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**. Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird mit dem Link **Meine Gruppenaufgabe** geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie die Liste der Ihrer Gruppe zugewiesenen Aufgaben an, indem Sie auf **Meine Gruppenaufgabe**tippen.
4. Tippen Sie auf die Aufgabe, die Sie sich selbst zuweisen möchten, und tippen Sie dann **auf Mir**zuweisen.

### Ergebnisse
Die zugewiesene Aufgabe wird in der Liste „Meine Aufgaben“ angezeigt.

### Beginnen Sie mit der Arbeit an Aufgaben mit der Anwendung Mobile Agent .

Geben Sie in der Anwendung Mobile Agent an, wenn Sie mit der Arbeit an einer Ihnen zugewiesenen Aufgabe beginnen. Wenn Sie mit der Arbeit an der Aufgabe beginnen, wird die Startzeit automatisch aufgezeichnet.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- So arbeiten Sie an einer Arbeitsauftragsaufgabe: wm_agent und sn_eam.enterprise_asset_technician
- So arbeiten Sie an der Aufgabe „Asset abholen“: sn_eam.enterprise_asset_technician

### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**. Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie starten möchten , nicht isted, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Aufgabe, die Sie starten möchten.
6. Tippen Sie auf der Registerkarte **Details** auf **Arbeit beginnen**.

### Ergebnisse

- Auf der Registerkarte **Details** ändert sich der Link **Arbeitbeginnen** automatisch in Arbeit abschließen.
- Das Symbol „ “ ) mit den Optionen **Arbeit pausieren** und **Zeit** erfassen wird in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.
- Die Startzeit wird automatisch aufgezeichnet.

### Erfassen Sie die Zeit, die mit der Anwendung Mobile Agent an einer Aufgabe gearbeitet wurde

Verwalten und erfassen Sie die Arbeitszeit für Arbeitsauftragsaufgaben und Asset-Aufgaben. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen. Sie können die Arbeitszeit auch manuell aufzeichnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Halten Sie eine Aufgabe mit der Anwendung Mobile Agent an

Erfassen Sie eine Pause aus einer Arbeitsauftragsaufgabe oder Asset-Aufgabe in der Anwendung Mobile Agent, wenn Sie nicht weiter daran arbeiten. Setzen Sie die Aufgabe fort, wenn Sie erneut mit der Arbeit beginnen. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die für den Abschluss der Aufgabe benötigt wurde, auch wenn die Arbeit unterbrochen wurde.

#### Vorbereitungen

Die Systemeigenschaft*work.management.allow.auto.timecard*muss aktiviert sein, damit die Zeitkarten automatisch erstellt werden, wenn Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe beginnen.

Erforderliche Rolle:

- So arbeiten Sie an einer Arbeitsauftragsaufgabe: wm_agent und sn_eam.enterprise_asset_technician
- So arbeiten Sie an der Aufgabe „Asset abholen“: sn_eam.enterprise_asset_technician

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**. Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie anhalten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf den Aufgabendatensatz, den Sie anhalten möchten.
6. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Symbol „ “ ) und dann auf **Arbeit pausieren**. Auf der Registerkarte **Details** ändert sich **die OptionAbschließen in Arbeit fortsetzen**.
7. Tippen Sie auf **Arbeit fortsetzen**, wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

#### Ergebnisse

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Aufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. In der Zeitkarte Arbeitszeit wird ein Eintrag für die Arbeitszeit erstellt.

### Erfassen Sie die Arbeitszeit für eine Aufgabe manuell mit der Anwendung Mobile Agent .

Erfassen Sie die Zeit, die an einer Arbeitsauftragsaufgabe oder Asset-Aufgabe gearbeitet wurde, manuell, und geben Sie zusätzliche Kommentare zur Aufgabe mit der Anwendung Mobile Agent an.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent oder sn_eam.enterprise_asset_manager



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Zeit für eine laufende Arbeitsauftragsaufgabe oder Asset-Aufgabe aufzeichnen.

### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**. Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie Zeit aufzeichnen möchten,ist und nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf den Aufgabendatensatz, für den Sie Zeit erfassen möchten.
6. **Navigieren** Sie über das Symbol „ ••• “ ) oder über die Registerkarte **Details** zu Zeiterfassung.
   - Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Symbol „ ••• “ ) und dann auf **Zeit**erfassen.
   - Tippen Sie auf der Registerkarte **Details** auf **Zeit**erfassen.
7. Geben Sie im Bildschirm „Zeiterfassung“ die Details der Aufgabe an.
   a. Geben Sie das Datum im Feld **Arbeitsdatum** an.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf das aktuelle Datum festgelegt.
   b. Geben Sie die Zeitdauer, in der Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, in die Felder Arbeitszeit **(Stunden)** und **Arbeitszeit (Minuten)** ein.
   c. **Wahlweise:** Geben Sie zusätzliche Informationen im Feld**Kommentare**ein.
8. Tippen Sie auf **Fertig** und dann auf **Absenden**.

### Ergebnisse

Das Formular „Arbeitszeit“ wird gespeichert, und die Zeitkarte wird der Liste „Arbeitszeit“ hinzugefügt.

## Initiieren Sie eine Anforderung, um Teile für Arbeitsauftragsaufgaben mit der Anwendung Mobile Agent zu beziehen

Initiieren Sie mithilfe der Anwendung Mobile Agent eine Anforderung, um die fehlenden Teile eines Enterprise-Assets zu beschaffen, das einer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet ist.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder wm_agent



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können in der Anwendung Mobile Agent an Teileanforderungen arbeiten, die einer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind, Sie können jedoch keine Teileanforderung erstellen.

Sie können den Beschaffungs-Workflow nur mit der Anwendung Mobile Agent initiieren. Der Beschaffungs-Flow kann nur in Enterprise Asset Workspaceabgeschlossen werden.

### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**.
   Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie eine Quellteile-Anforderung erstellen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Aufgabe, für die Sie die Beschaffung fehlender Teile anfordern möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Teile**.
   Der Abschnitt Teileanforderungen zeigt eine Liste mit den ersten Teileanforderungsdatensätzen, die der Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind.
7. Wenn das Teil, für das Sie eine Quellteile-Anforderung erstellen möchten,und nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
8. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die erforderliche Menge der Teile, die Sie beziehen möchten.
   a. Tippen Sie auf den Teileanforderungsdatensatz.
   b. Geben Sie im Formular „Teileanforderungen“ die Menge in das Feld **Erforderliche Menge** ein.
   c. Tippen Sie auf **Absenden**.
9. Tippen **Sie auf Teileanforderung beziehen**.

### Ergebnisse

- Für die Beschaffung der Teile wird eine Kataloganforderung erstellt.
- Der Status des Teileanforderungsdatensatzes ändert sich von Nicht angefordert in Angefordert.
- In der Liste „Angeforderte Elemente“ wird automatisch eine offene Anforderung für Arbeitsauftragsteile erstellt.

### Nächste Maßnahme

Sie müssen die Beschaffung der angeforderten Teile in Enterprise Asset Workspaceabschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Teile für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe beziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Schließen Sie eine Asset-Abholungsaufgabe mit der Anwendung Mobile Agent .

Schließen Sie die Aufgabe „Asset abholen“ für das Enterprise-Asset, das Sie aus dem angegebenen Lager für den Ihnen zugewiesenen Arbeitsauftrag abgerufen haben, mit der Anwendung Mobile Agent ab, und schließen Sie sie.

#### Vorbereitungen

Der Status der Aufgabe „Asset abholen“ muss „In Bearbeitung“ sein.

Erforderliche Rolle: wm_agent oder sn_eam.enterprise_asset_technician

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**.
   Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie schließen möchten,ist und nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie die zugeordnete Aufgabe „Asset abholen“ schließen möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Teile**.
   Im Abschnitt „Asset-Abholungsaufgaben“ werden die ersten Asset-Abholungsaufgaben in der Liste der Aufgaben angezeigt, die der Ihnen zugewiesenen Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind.
7. Wenn die Aufgabe, die Sie abschließen möchten,ist und nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
8. Tippen Sie auf die Aufgabe „Asset abholen“, die Sie abschließen möchten, und tippen Sie dann auf **Abschließen**.

#### Ergebnisse

- Der Status der Aufgabe „Asset abholen“ ändert sich von „Offen“ in „Geschlossen – vollständig“.
- Im Abschnitt „Asset-Nutzungen“ wird ein Datensatz mit dem Status Nicht verwendet und dem Status Auf Lager erstellt.

**Hinweis:**
Für ein Verbrauchsgut ändert sich der Status in „Verbraucht“.

#### Nächste Maßnahme

Führen Sie die erforderliche Asset-Aktion für das Enterprise-Asset aus, das dem Arbeitsauftrag zugeordnet ist. Details finden Sie unter Ergreifen Sie mit der Anwendung Mobile Agent Maßnahmen für ein Enterprise-Asset.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Ergreifen Sie mit der Anwendung Mobile Agent Maßnahmen für ein Enterprise-Asset

Sie können ein Enterprise-Asset mit der Anwendung Mobile Agent bereitstellen, entfernen oder tauschen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**.
   Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie die Asset-Aktion ausführen möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Teile**.
   Die Liste „Asset-Nutzungen“ zeigt die ersten Enterprise-Assets in der Liste der Assets, die der Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind.
7. Wenn das gewünschte Assetist und nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
8. Wählen Sie in der Liste „Asset-Nutzungen“ eine Aktion aus, die Sie für das Asset ausführen möchten.

**Hinweis:**

Wenn Sie die angezeigten Assets filtern möchten, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Menge**, **Status, Substatusoder****Anzeigename verwendet** werden sollen.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Stellen Sie ein Asset oder Teil bereit** | Das Asset oder Teil muss den Status Nicht verwendethaben.<br><br>Sie können auch Assets oder Teile aus Ihrem persönlichen Lager bereitstellen, die den Status Auf Lager und den Substatus Verfügbar oder Reserviert haben.<br><br>**a.** Wählen Sie das Asset aus.<br>**b.** Tippen **Sie auf Bereitstellen**.<br>**c.** Tippen Sie im Bildschirm „Asset bereitstellen“ auf das Asset, das Sie bereitstellen möchten.<br>**d.** Wählen Sie im Ausführungsbildschirm „Asset bereitstellen“ im Feld **Menge** die |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Option | Bezeichnung |
| --- | --- |
| | Menge der Teile aus, die Sie bereitstellen möchten.<br>**e.** Fügen Sie das Asset oder Teil als untergeordnetes Element eines anderen Assets oder Teils hinzu, indem **Sie auf Zu Asset** hinzufügen tippen und dann das erforderliche Asset aus der Asset-Liste auswählen.<br>**f.** Weisen Sie das Asset oder Teil einem bestimmten Benutzer zu, indem **Sie auf Benutzer zuweisen** tippen und dann den Benutzer aus der Liste der Benutzer auswählen.<br>**g.** Tippen **Sie auf Bereitstellen**.<br>Die Liste „Asset-Nutzungen“ wird neu geladen, um das bereitgestellte Asset oder Teil mit dem Status Verwendet und dem Status In Verwendung anzuzeigen. Der Status eines Verbrauchsguts ändert sich in „Verbraucht“. |
| **Entfernen Sie ein Asset oder Teil** | Das Asset oder Teil muss den Status „In Gebrauch“, „In Wartung“ oder „Verbraucht“ haben.<br>**a.** Wählen Sie das Asset oder das Teilaus .<br>**b.** Tippen Sie auf **Entfernen**.<br>**c.** Tippen Sie im Bildschirm „Asset entfernen“ auf das Asset oder Teil, das Sie entfernen möchten.<br>**d.** Tippen Sie auf **Entfernen**.<br>Der Abschnitt „Asset-Nutzungen“ wird neu geladen, um das entfernte Asset oder Teil anzuzeigen, das jetzt den Status Entfernt und den Status Auf Lager hat. |
| **Tauschen Sie ein Asset oder Teil durch ein Ersatzteil** | **a.** Tippen **Sie auf Tauschen**.<br>**b.** Tippen Sie im Bildschirm Zu tauschendes Asset auswählen auf das Asset oder Teil, das Sie tauschen möchten.<br>**c.** Wählen Sie im Bildschirm „Assets tauschen“ im Feld „ **Asset** eintauschen“ in der Asset-Liste das Ersatzteil aus, das Sie eintauschen möchten.<br>**Hinweis:**<br>Das Ersatzteil muss den Status „Auf Lager“ und den Substatus „Verfügbar“ haben. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Option | Bezeichnung |
| --- | --- |
| | Die Liste „Asset-Nutzungen“ wird neu geladen und zeigt die aktualisierten Status der Assets an:<br>○ Das auszutauschende Asset hat den Status Entfernt.<br>○ Das Tausch-Asset hat den Status Verwendet. |

### Nächste Maßnahme

Schließen Sie den mit dem Enterprise-Asset verknüpften Arbeitsauftrag. Details finden Sie unter Schließen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset mit der Anwendung Mobile Agent ..

## Schließen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset mit der Anwendung Mobile Agent .

Schließen Sie einen zugewiesenen Arbeitsauftrag, indem Sie alle erforderlichen Arbeiten für das zugeordnete Asset mit der Anwendung Mobile Agent als abgeschlossen markieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**. Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie schließen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**, und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, die Sie schließen möchten.
6. Tippen Sie auf der Registerkarte **Details** der Arbeitsauftragsaufgabe auf**Abschließen**.
7. Geben Sie im Feld **Arbeitsnotizen** Ihre Abschlusskommentare ein.
8. Tippen Sie auf **Fertig**.
9. Tippen Sie auf **Absenden**.

### Ergebnisse

Der Status der Arbeitsauftragsaufgabe ändert sich von „In Bearbeitung“ zu „Abgeschlossen“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie mit der Anwendung Mobile Agent eine Prüfliste für Arbeitsauftragsaufgaben

Verwalten Sie Ihre Arbeitsauftragsaufgaben, indem Sie mit der Anwendung Mobile Agent eine Prüfliste aller Elemente erstellen, die Sie für einen Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe abschließen müssen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**.
   Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie eine Prüfliste erstellen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Siehe all**.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**, und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Zugehörig**.
   Im Abschnitt Prüfliste der Registerkarte Zugehörig werden die vorhandenen Prüflisten für die Arbeitsauftragsaufgabe angezeigt. Die als abgeschlossen markierten Prüflisten werden am Ende der Liste angezeigt.
7. **Tippen** Sie im Abschnitt „Prüfliste“ auf **Element hinzufügen**.
8. Geben Sie auf dem Bildschirm **Prüfliste** hinzufügen im Feld **Name** den Namen der Prüfliste ein.
9. Geben Sie im Feld Reihenfolge die **Reihenfolge** ein, in der das Prüflistenelement abgeschlossen werden soll.
   Zum Beispiel gibt ein Wert von1an, dass das angegebene Prüflistenelement das erste Element ist, das Sie abschließen müssen.
10. Tippen Sie auf **Fertig** und dann auf **Absenden**.

#### Ergebnisse
Die Prüfliste wird in der im Abschnitt Prüfliste angegebenen Reihenfolge angezeigt.

### Zeigen Sie Wissensartikel zu Arbeitsaufgaben in der Anwendung Mobile Agent an

Zeigen Sie hilfreiche und relevante Wissensartikel an, die an Arbeitsauftragsaufgaben in der Anwendung Mobile Agent angehängt sind.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.

3. Wenn die gewünschte Aufgabe nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**, und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie die Wissensartikel anzeigen möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Zugehörig**.
7. Zeigen Sie relevante Wissensartikel an.
   - Um einen Wissensartikel im Zusammenhang mit der Arbeitsauftragsaufgabe anzuzeigen, tippen Sie im Abschnitt „ **Angehängte Wissensartikel** “ auf den Artikellink.
   - Um Wissensartikel zu den Teilen anzuzeigen, die der Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind, tippen Sie auf den Artikellink im Abschnitt „ **Teile – Wissen** “.

Der ausgewählte Artikel wird angezeigt.

**Hinweis:**
Sie können Feedback zu einem Wissensartikel abgeben, indem Sie den Artikel bewerten, den Artikel als hilfreich oder nicht hilfreich markieren oder Kommentare für den Artikel veröffentlichen.

### Erstellen Sie Arbeitsnotizen zu den Arbeitsauftragsaufgaben mit der Anwendung Mobile Agent .

Fügen Sie dem Aufgabendatensatz mithilfe der Anwendung Mobile Agent Notizen mit Details zur Arbeitsauftragsaufgabe hinzu.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

#### Prozedur

1. Starten Sie auf Ihrem Mobilgerät die Anwendung Mobile Agent.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf die Registerkarte**Meine Aufgaben**.
   Der Startbildschirm der Anwendung „Meine Aufgaben“ wird geöffnet und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, der Sie eine Arbeitsnotiz hinzufügen möchten,ist und nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle**anzeigen.
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Um Ihre Aufgaben zu filtern, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) und geben Sie die Werte ein, die als Filter in den Feldern **Fälligkeitsdatum**, **Asset**, **Standort**oder **Priorität** verwendet werden sollen.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie **auf Sortieren nach**, und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie eine Arbeitsnotiz hinzufügen möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Aktivität**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit den Arbeitsauftragsaufgaben werden aufgelistet.

7. Tippen **Sie auf Verfassen**.
8. Geben Sie auf dem Bildschirm „Verfassen“ Ihre Kommentare zur Arbeitsauftragsaufgabe ein.
9. Tippen Sie auf **Veröffentlichen**.

### Ergebnisse

Die veröffentlichte Arbeitsnotiz wird auf der Registerkarte **Aktivität** des Aufgabendatensatzes des Arbeitsauftrags angezeigt.

## Erstellen und Verwalten von Enterprise-Modellen

Erstellen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Modelle, um Ihre Enterprise-Assets nachzuverfolgen.

Erstellen Sie die folgenden Enterprise-Modelle und -Komponenten:

- Erstellen Sie Enterprise-Modelle
- Erstellen Sie Komponenten für das Enterprise-Modell
- Erstellen Sie benutzerdefinierte Modellkategorien
- Fügen Sie Ersatzmodelle hinzu

### Erstellen Sie Enterprise-Modelle

Erstellen Sie ein Modell basierend auf einer obersten Ebene Enterprise Asset Management. Verwenden Sie Modelle, um Ihre Assets zu verwalten und nachzuverfolgen.

### Vorbereitungen

Sie können ein Modell basierend auf einer der folgenden Enterprise Asset Management Modellkategorien erstellen:

- Bauwesen
- Medizinische Versicherung
- Transportwesen
- Industriell
- Facility
- Einzelhandel
- Taktische Ausrüstung
- Wearable
- Palette

**Hinweis:**
Nur Verbrauchsgüter, die aus Modellen in der Anwendung Enterprise Asset Management erstellt wurden, können verwendet werden, wenn die **Asset-Strategienachverfolgung** für das Modell auf die **Erstellung von Verbrauchsgütern**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung**
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Enterprise** aus, um aus allen Enterprise Asset Management Modellen auszuwählen, oder wählen Sie eine Registerkarte für einen bestimmten Modelltyp aus, z. B. **Facility**, **Industrie**, **Medizinisch**, **Einzelhandel**und **Transportwesen**.
3. Wählen Sie **Neu**.

   Wenn Sie auf der Registerkarte **Palette** die Option **Neu** auswählen, werden Sie automatisch zur Seite Neues Produktmodell erstellen weitergeleitet. Fahren Sie mit Schritt 6 fort, um die Felder auf der Seite auszufüllen.

   Wenn Sie auf einer anderen Modellregisterkarte **Neu** auswählen, wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, den Typ und die Kategorie des neuen Modells anzugeben, das Sie erstellen. Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Felder im Dialogfeld auszufüllen.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Typ<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auf der Registerkarte **Alle Enterprise** die Option **Neu** ausgewählt haben. | Der Typ des Modells, das Sie erstellen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ Gutes Enterprise-Modell<br>○ Konstruktionsmodell<br>○ Facility-Modell<br>○ Industrielles Modell<br>○ Medizinisches Modell<br>○ Einzelhandelsmodell<br>○ Transportmodell<br>○ Taktisches Ausrüstungsmodell<br>○ Wearable-Modell |
| Modellkategorie | Die Kategorie, zu der das Modell gehört. |

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Seite Neues Produktmodell erstellen wird angezeigt. Das Modell befindet sich standardmäßig im **Build** -Status, und die Modellkategorie ist ein schreibgeschütztes Feld, das auf die von Ihnen ausgewählte Kategorie festgelegt ist. Sie können den Status erst ändern, nachdem Sie den Modelldatensatz gespeichert haben.
6. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Modellfelder für Enterprise Asset Management.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Modell wird zusammen mit den zugehörigen Registerkarten wie **Modellkomponenten**, **Assets**, **Lebenszyklen des Enterprise-Modells**, **Kompatibilität**,**Ersatz**und **Lieferantenkatalogelemente erstellt**. Sie können zusätzliche Konfigurationen für das Modell vornehmen, indem Sie Details auf den zugehörigen Registerkarten eingeben.
8. Ändern Sie den Status des Modells in **In Produktion**, sobald Sie mit der Konfiguration des Modells fertig sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen **Sie In Enterprise-Asset-Katalog** veröffentlichen aus, um Ihr Modell in Servicekatalogzu veröffentlichen.In**Enterprise-Asset-Katalog veröffentlichen** wird nur angezeigt, wenn Sie den Status des Modells in **In Produktion**ändern.
   Enterprise-Modelle können nur von der Rolle sn_eam.enterprise_admin gelöscht werden.
10. Sie können **Risiko** aktualisieren auswählen, wenn Sie die Risikopunktzahlen des Modells aktualisiert haben und die aktualisierten Punktzahlen auch an die zugehörigen Assets weitergeben möchten.
    Nach Abschluss der geplanten Aufgabe *`EAM - Update model risk values to asset`* werden die Risikowerte für alle mit diesem Modell verknüpften Assets aktualisiert.

### Modellfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Modellfelder in der Anwendung Enterprise Asset Management.

## Modelldetails

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Modells. Eine Systemeigenschaft namens *`glide.cmdb_model.display_name.shorten`* steuert, wie Softwaremodell-Anzeigenamen generiert werden. |
| Hersteller | Das Unternehmen, das das Modell gebaut hat. |
| Name | Der vom Hersteller zugewiesene Name des Modells oder der abstrakte Name, der vom Modellmanager angegeben wurde, z. B. **Laptop Außendienstmitarbeiter**. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung des Modells. |
| Modellkategorie | Die Kategorie, zu der das Modell gehört. Dieses Feld ist schreibgeschützt. |
| Modelltyp<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn Sie ein Palettenmodell erstellen. | Typ des Mehrkomponentenmodells. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:<br>• Einfach<br>• Verbrauchsgut<br>• Vormontiert<br>• Anwendermontiert |
| Asset-Nachverfolgungsstrategie<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn Sie ein Palettenmodell erstellen. | Prozess, der zum Nachverfolgen des Assets verwendet wird. Optionen sind **In Kategorie**belassen, **Verbrauchsguterstellen, Assets nicht erstellen**. |
| Asset-Nachverfolgungseinheit | Einheit, die zum Messen des Assets verwendet wird. Optionen sind **Individuelle Einheit**und **Feste Gebühr**. |
| Beschaffungsmethode | Die Methode zum Kauf des Modells. Optionen sind **Beide**, **Kaufen** und **Leasing**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modellnummer | Die spezifische Modellnummer, die dem Artikel vom Hersteller zugewiesen wurde. |
| Strichcode | Die dem Modell zugewiesene Strichcode-Nummer. Strichcodes werden vom Hersteller vergeben. |
| Besitzer | Person, die für das Modell verantwortlich ist. |
| Status | Der Status des Modells. Standardmäßig befindet sich das neu erstellte Modell im **Build** -Status. Sobald Sie das Modell und seine Komponenten definiert haben, können Sie den Status des Modells ändern. Die anderen Statusoptionen sind **In Produktion**, **Deaktiviert**und **Verkauft**. |
| Bild | Ein Bild, das das Modell darstellt. Klicken Sie auf den Link **Bild** anhängen, um ein Bild auszuwählen und anzuhängen. Sobald Sie das Bild angehängt haben, ändert sich der Link in **Bild anzeigen**. |
| Zertifiziert | Die Option, die bestimmt, ob das Modell zur Verwendung freigegeben ist. |
| Anmerkungen | Informationen zum Modell, die für andere hilfreich wären. |

## Finanzen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Kosten | Die Kosten für eine einzelne Einheit des Modells. |
| TCO-Benchmark-Kosten | Geben Sie TCO-Benchmark-Kosten für das Modell an. |
| TCO-Benchmark-Schwellenwert | Der TCO-Benchmark-Schwellenwert ist ein Prozentsatz der TCO-Benchmark-Kosten, bei dem Sie benachrichtigt werden möchten, dass sich die Kosten der Benchmark nähern. Standardmäßig beträgt der Prozentsatz 75 %. Beispiel: Wenn die TCO-Benchmark-Kosten 100 USD betragen, beträgt der TCO-Benchmark-Schwellenwert 75 USD.<br><br>Wenn Sie die TCO-Benchmark-Kosten festlegen, wird dieses Feld automatisch berechnet.<br><br>Sie können den Prozentsatz in der Systemeigenschaft *asset_tco_benchmark_threshold_percentage* ändern. |
| Durchschnittliche Asset-TCO | Gibt den durchschnittlichen Asset-TCO-Wert für alle Assets in der Berichtsquelle an. Wenn Sie beispielsweise 10 Assets in einer Berichtsquelle haben und die Summe aller Asset-TCO-Werte für alle Assets 100.000 ergibt, beträgt die durchschnittliche TCO für Assets 10.000. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aufwendungstyp | Die Art der Ausgaben. Wählen Sie aus Folgendem:<br>• **Capex**: Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer.<br>• **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer. |
| Nutzungsdauer (Monate) | Die Anzahl der Monate, für die das Modell verwendet werden kann. |
| Abschreibung | Das Abschreibungsschema für das Modell. |
| Schrottwert | Der geschätzte Wert, den ein Asset bei seinem Verkauf am Ende seiner Nutzungsdauer erzielt. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein. |

## Fehlerrisiko

Werte in den **Feldern** Wahrscheinlichkeit und **Auswirkung** werden nur angezeigt, wenn die Konfigurationsdatensätze für Risikowahrscheinlichkeit und Risikoauswirkung eingefroren sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Fehlerwahrscheinlichkeit | Die Wahrscheinlichkeitswerte für die Risikopunktzahl.<br>Die Konfigurationswerte, die Sie für die Risikowahrscheinlichkeit erstellt haben, werden in diesem Feld als Optionen angezeigt. Die Optionen werden im Format `value-label` angezeigt. Beispiel: `1-Niedrig`, wobei `1` der Wert und `Niedrig` die Bezeichnung ist. Details finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikowahrscheinlichkeit. |
| Fehlerauswirkung | Die Auswirkungswerte für die Risikopunktzahl.<br>Die Konfigurationswerte, die Sie für die Risikoauswirkung erstellen, werden in diesem Feld als Optionen angezeigt. Die Optionen werden im Format `value-label` angezeigt. Beispiel: `2-Mittel`, wobei `2` der Wert und `Mittel` die Bezeichnung ist. Details finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikoauswirkung. |
| Fehler-Risikopunktzahl | Die Risikopunktzahl wird basierend auf den Wahrscheinlichkeits- und Auswirkungswerten automatisch ausgefüllt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Normalisierung

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Normalisierter Hersteller | Normalisierter Name des Herstellers. |
| Name des normalisierten Modells | Normalisierter Name des Modells. |
| Nummer des normalisierten Modells | Normalisierte Nummer des Modells. |
| Normalisierungsstatus | Aktueller Normalisierungsstatus des Modells. |
| Typ des normalisierten Modells | Normalisierter Typ des Modells. |
| Aus Freigabe für Content-Service ausschließen | Option, die bestimmte Inhalte von der Freigabe für den Enterprise Asset Management Content Service ausschließt. Diese Option ist nur anwendbar, wenn Sie sich für den Enterprise Asset Management Content Service entschieden haben. |

## Product Catalog

**Hinweis:**
Die Product Catalog-Felder werden nur für Verbrauchsgütermodelle angezeigt.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Katalogelement | Name des Katalogelements. |
| Beschreibung | Beschreibung des Katalogelements. |
| Bild | Abbildung, die das Produktmodell zeigt |

## Registerkarte „Modellkomponenten“

Verwenden Sie diese Registerkarte, um Modellkomponenten zu erstellen. Zum Erstellen eines Mehrkomponentenmodells ist mindestens eine Modellkomponente erforderlich.

**Hinweis:**
Die Registerkarte Modellkomponenten ist nur sichtbar, wenn das Modell ein Mehrkomponentenmodell ist. Wenn das Feld **Mehrkomponenten** auf der Seite „Modell“ einen der beiden Werte aufweist: **Vormontiert** oder **Vom Benutzer montiert**, ist die Registerkarte Modellkomponenten sichtbar. Wenn das Feld **Mehrkomponenten** den Wert **Nicht zutreffend**hat, ist die Registerkarte Modellkomponenten nicht sichtbar.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modellkategorie der Komponente | Modellkategorie der Komponente. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Komponente | Komponente des Modells. In dieser Liste werden nur Modellkomponenten angezeigt, die zu der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie gehören. |
| Erforderlich | Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Modellkomponente erforderlich, damit das komplexe Modell funktioniert, und kann nicht dauerhaft entfernt werden. |
| Hot-Swap-fähig | Standardmäßig ist diese Checkbox aktiviert. Gibt an, dass die Modellkomponente ausgetauscht werden kann, während das Mehrkomponentenmodell in Betrieb ist. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. |
| Reparierbar | Gibt an, dass die Modellkomponente repariert werden kann. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. |

## Registerkarte „Lebenszyklen des Enterprise-Modells“.

Verwenden Sie diese Registerkarte, um Lebenszyklusinformationen für das Enterprise-Modell anzugeben.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Name des Modells. |
| Lebenszyklus-Typ | Typ des Lebenszyklus.<br>• **Intern**<br>• **Herausgeber** |
| Lebenszyklus-Phase | Phase des Lebenszyklus.<br>• **Allgemeine Verfügbarkeit**<br>• **Verkaufsende**<br>• **Ablauf des Supports**<br>• **Ende des erweiterten Supports**<br>• **Ende der Lebensdauer** |
| Quelle | Quelle des Lebenszyklus des Modells. |
| Beschreibung | Beschreibung des Lebenszyklus. |
| Phase Startdatum | Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt. |
| Enddatum Phase | Datum, an dem die Lebenszyklusphase endet. |
| Risiko | Mit dem Lebenszyklus verbundenes Risiko.<br>• Sehr hoch<br>• Hoch<br>• Mittel<br>• Niedrig<br>• Keine |
| Aktiv | Gibt an, dass der Lebenszyklus des Modells aktiv ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Registerkarte „Lieferantenkatalogelemente“.

**Hinweis:**
Die Registerkarte Lieferantenkatalogelemente wird nur für Verbrauchsgütermodelle angezeigt.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename des Lieferantenkatalogelements. |
| Vendor | Name des Produktanbieters. |
| Produktmodell | Produktmodell, das dem Lieferantenkatalogelement zugeordnet ist. |
| Nicht auf Lager | Option, die angibt, ob das Produkt nicht vorrätig ist. |
| Anwendung | Anwendung, die den Produktdatensatz enthält. |
| Produkt-ID | Produkt-ID des Herstellers. |
| Listenpreis | Listenpreis des Produkts, bevor Rabatte angewendet werden. |
| Vendorenpreis | Lieferantenpreis des Produkts. |
| Rangstufe | Lieferantenrangstufe. |
| Kurzbeschreibung | Beschreibung des Produkts. |
| Allgemein | |
| Product Catalog-Element | Product Catalog-Element, das bei der Veröffentlichung des Elements erstellt wurde. |
| UPC | Universeller Produktcode (UPC) des Produkts. |
| Beschreibung | Beschreibung des Produkts. |
| Bild | Bild des Produkts. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob das Produkt aktiv ist oder nicht. |
| Informationen | |
| Spezifikationen | Produktspezifikationen, die vom Lieferanten stammen. |
| Funktionen | Produktfunktionen, die vom Lieferanten stammen. |

## Erstellen Sie Komponenten für das Enterprise-Modell

Erstellen Sie Modellkomponenten, und fügen Sie sie einem Modell hinzu. Ein Modell, das aus einer oder mehreren Modellkomponenten besteht, ist ein Mehrkomponentenmodell.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Modellkategorie für die Komponente kann sich von der des Modells unterscheiden. Sie können eine andere Modellkategorie für die Modellkomponente auswählen. Sie können einem Modell nur dann Modellkomponenten hinzufügen, wenn sich das Modell im **Build** -Status befindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Enterprise-Modellverwaltung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Enterprise** oder die Registerkarte „Bestimmtes Modell“ aus, für die Sie Modellkomponenten erstellen möchten.
3. Wählen Sie ein Modell aus, um den Modelldatensatz zu öffnen.
   Die Seite Neue Modellkomponente erstellen wird geöffnet.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Modellkomponenten** und wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Modellfelder für Enterprise Asset Management.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neu erstellte Modellkomponente wird auf der Registerkarte Modellkomponenten angezeigt und befindet sich standardmäßig im Status **In Produktion**, obwohl sich das Modell im **Build**-Status befindet.

## Erstellen Sie benutzerdefinierte Modellkategorien

Sie können benutzerdefinierte Modellkategorien für die Anwendung Enterprise Asset Management erstellen.

### Vorbereitungen

40 Basismodellkategorien stehen Ihnen bereits zur Auswahl.

Beachten Sie beim Erstellen benutzerdefinierter Modellkategorien Folgendes:

- Das Basissystem stellt eine Modellkategorie für jede CI-Klasse in der CMDB bereit. Erstellen Sie beim Anlegen von cmdb_ci-Klassen eine entsprechende Zeile in der Modellkategorietabelle für die zu verwendende Modelltabelle.
- Wenn Sie eine Asset-Klasse in einer vorhandenen Modellkategorie auswählen, erstellt das System automatisch Assets für alle CIs, die der Modellkategorie zugeordnet sind, sofern dies konfiguriert ist. Wenn ein Asset nicht automatisch erstellt wird, können Sie das Asset manuell erstellen. Nachdem eine Assetklasse für eine Modellkategorie ausgewählt wurde, kann die Assetklasse nicht mehr geändert werden.
- Die Optionen **Vorabzuordnung zulassen**, **In Gruppen zulassen** und **Als Hauptkomponente zulassen** sind nur verfügbar, wenn eine Asset-Klasse für die Modellkategorie angegeben ist.
- Wenn Sie als Asset-Klasse **Verbrauchsartikel** oder **Softwarelizenz** auswählen, ist die Option **In Gruppen zulassen** verfügbar, jedoch nicht **Vorabzuordnung zulassen** oder **Als Hauptkomponente zulassen**.
- Wenn ein CI aus einer Modellkategorie erstellt wird, für die Asset-Verfolgung erforderlich ist, erstellt das System automatisch einen Asset-Datensatz für die in der Modellkategorie angegebene Assetklasse. Anschließen verknüpft es diesen Asset-Datensatz mit dem CI. Wenn ein Modell angegeben ist, wird die Modellkategorie des CI durch eine Kombination der CI-Klasse und der Liste der vom Modell unterstützten Kategorien bestimmt. Die Asset-Verfolgung wird im Modelldatensatz angegeben.
- Wenn ein Asset aus einer Modellkategorie erstellt wird, für die CI-Verfolgung erforderlich ist, erstellt das System automatisch einen CI-Datensatz für die von der Kategorie angegebenen Klasse und verknüpft ihn mit dem Asset.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Admin Center** > **Modellkategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neue Modellkategorie erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Details im Formular aus.

### Modellkategorie – Felder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename für diese Modellkategorie im Service Catalog-Portal. |
| Übergeordnete Kategorie | Vorhandene Kategorie, die Sie als übergeordnetes Element dieser Kategorie auswählen. |
| UNSPSC-Code | Standardcode der Vereinten Nationen für Produkte und Services der Produktkategorie. |
| Bild oder Symbol | Visuelle Darstellung der Modellkategorie im Service Catalog-Portal. |
| CI-Klasse | Wenn eine CI-Klasse benötigt wird, muss sie beim Erstellen der Modellkategorie angegeben werden. Sie können die CI-Klasse der Modellkategorie später nicht hinzufügen. |
| Assetklasse | Standardoptionen und alle neuen Asset-Klassen, die Sie erstellt haben. Das Festlegen der Assetklasse löst die Erstellung von Assets abhängig von der ausgewählten Modellkategorie aus. Sie können der Modellkategorie später eine Asset-Klasse hinzufügen, können sie jedoch nach dem Hinzufügen nicht ändern. Wenn Sie **Verbrauchsgut** oder **Softwarelizenz** auswählen, wird das Feld **CI-Klasse** schreibgeschützt, da Verbrauchsgüter und Softwarelizenzen keine CIs erstellen. Wenn Sie eine CI-Klasse angeben und dann **Verbrauchsgut** oder **Softwarelizenz** auswählen, wird das Feld **CI-Klasse** automatisch in **Keine** geändert.<br>○ Asset: Ein Artikel, der einzeln verfolgt werden kann.<br>○ Verbrauchsgut: Ein Asset, das nicht einzeln verfolgt wird, z. B. Tastaturen.<br>○ Hardware: Ein physisches Computerausrüstungsteil, wie ein Laptop oder ein Server.<br>○ Softwarelizenz: Eine rechtliche Aussage, die die Verwendung von Software definiert, z. B. die Anzahl der zulässigen Installationen oder die Bedingungen für die Verteilung. |
| Vorabzuordnung zulassen | Ermöglicht das Hinzufügen und Verfolgen von Artikeln in dieser Kategorie als vorab zugeordnete Assets. |
| In Bündel zulassen | Ermöglicht das Verwenden von Artikeln in dieser Kategorie in Bündeln. |
| Als Hauptkomponente zulassen | Verwenden Sie Artikel in dieser Kategorie als Hauptkomponente in einer Gruppe. |
| CI-Überprüfung erzwingen | Verhindert, dass das System automatisch Assets in einer bestimmten Modellkategorie erstellt, wenn CIs manuell hinzugefügt oder mit Discovery gefunden werden. Diese Option ermöglicht es einem Administrator, neue CIs zu überprüfen und zu überprüfen, bevor sie als Assets hinzugefügt werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Die benutzerdefinierte Modellkategorie wird erstellt. Sie können zusätzliche Konfigurationen in der neu erstellten Modellkategorie vornehmen, indem Sie auf der Registerkarte **Produktmodelle** Details eingeben.

## Fügen Sie ein Ersatzmodell für ein Enterprise-Modell hinzu

Geben Sie in einem Enterprise-Modell-Datensatz die zugehörigen Modelle an, durch die Sie das Enterprise-Modell ersetzen können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_asset_manager

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Verwaltungsansicht des Enterprise-Modells.
2. Wählen Sie entweder die Registerkarte **Alle Enterprise** oder die Registerkarte für eine bestimmte Modellkategorie aus, z. B. **Konstruktion**.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Modelle das Enterprise-Modell aus, für das Sie Ersatzmodelle hinzufügen möchten.
4. Fügen Sie auf der Registerkarte **Ersatz** des Enterprise-Modelldatensatzes Ersatzmodelle für das angegebene Unternehmensmodell hinzu.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Ersatz** die Option **Hinzufügen**aus.

   b. Aktivieren Sie im Dialogfeld „Modellersatz hinzufügen“ die Checkbox für jedes Modell, das Sie als Ersatzmodell hinzufügen möchten.

   **Hinweis:**
   Im Dialogfeld werden nur die Enterprise-Modelle angezeigt, die dieselbe **Asset-Nachverfolgungsstrategie** wie das angegebene Enterprise-Modell aufweisen und keinen **Build-Status**aufweisen.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zur Registerkarte **Ersatz** zurück.

   d. **Wählen** Sie auf der Registerkarte Ersatzmodelle das Symbol „Liste aktualisieren“ (Symbol „  “ ) aus, um die Liste der neu hinzugefügten Ersatzmodelle auszufüllen.

## Enterprise-Modelle werden normalisiert

Um Enterprise-Modelle zu standardisieren, müssen die Daten normalisiert werden. Mit dem Normalisierungsprozess können Sie Hersteller, Modellname, Modellnummer und Modelltypdaten Ihrer Enterprise-Modelle normalisieren.

Wenn ein bestimmter Modelltyp, eine bestimmte Bibliothek oder ein bestimmtes Produktmodell nicht im Enterprise Asset Management Content Service dargestellt wird, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Enterprise-Modelltyp
- Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Enterprise-Modellbibliothek
- Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Enterprise-Produktmodell



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Enterprise-Modelltyp

Wenn Sie einen Enterprise-Modelltyp haben, der noch nicht im Enterprise Asset Management Content Service dargestellt wird, können Sie einen benutzerdefinierten Modelltyp erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Normalisierung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefinierter Enterprise-Modelltyp aus**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Formulardetails aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Anzeigename des Enterprise-Modelltyps. |
| UNSPSC-Gebrauchsgut-ID | Code der UN-Standardprodukte und -services des Modelltyps. |
| Beschreibung | Eine detaillierte Beschreibung des Enterprise-Modelltyps. |
| Aktiv | Gibt an, dass das Modell aktiv ist. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem der Modelltyp erstellt wurde, normalisieren Sie den Modelltyp.

## Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Enterprise-Modellbibliothek

Wenn Sie eine Enterprise-Modellbibliothek haben, die noch nicht im Enterprise Asset Management Content Service dargestellt wird, können Sie eine benutzerdefinierte Modellbibliothek erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Normalisierung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefinierte Enterprise-Modellbibliotheken aus**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Formulardetails aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modellnummer | Weisen Sie dem Modell eine Nummer zu. |
| Modellname | Name des Modells. |
| Beschreibung | Eine detaillierte Beschreibung des Modells. |
| Aktiv | Gibt an, dass das Modell aktiv ist. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die ausschließt, dass die Modellbibliothekdetails von der Übertragung an den Enterprise Asset Management Content Service ausgeschlossen werden, obwohl Sie sich entschieden haben. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem die Modellbibliothek erstellt wurde, normalisieren Sie die Modellbibliothek.

### Erstellen Sie benutzerdefinierte Enterprise-Produktmodelle

Wenn Sie ein Produktmodell haben, das noch nicht im Enterprise Asset Management Content Service dargestellt wird, können Sie ein benutzerdefiniertes Produktmodell erstellen.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Normalisierung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefinierte Enterprise-Produktmodelle aus**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Formulardetails aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modellname | Name des Enterprise-Produktmodells. |
| Hersteller | Name des Herstellers des Enterprise-Produktmodells. |
| Modelltyp | Der Modelltyp. |
| Beschreibung | Eine detaillierte Beschreibung des Produktmodells. |
| Aktiv | Gibt an, dass das Modell aktiv ist. |
| Aus Content-Service ausschließen | Option, die ausschließt, dass die Produktmodelldetails von der Übertragung an den Enterprise Asset Management Content Service ausgeschlossen werden, obwohl Sie sich entschieden haben. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem das Produktmodell erstellt wurde, normalisieren Sie das Produktmodell.

## Erstellen und Verwalten von Verträgen für Enterprise-Assets

Erstellen Sie Verträge für Ihre Enterprise-Assets, und verwalten Sie sie, indem Sie Aktionen für Verträge ausführen, die kurz vor dem Ablauf stehen oder bereits abgelaufen sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Erstellen von Verträgen

Sie können verschiedene Arten von Verträgen für Ihre Enterprise-Assets erstellen, einschließlich Leasing, Versicherung, Wartung, Garantie, Einkaufsvertrag, Geheimhaltung, Nutzungsbedingungen, Service, Bestellung, Softwarelizenz und Abonnementverträge.

Verträge sind rechtlich bindende Vereinbarungen, die gegenseitige Verpflichtungen zwischen zwei oder mehr Parteien definieren. Diese Verpflichtungen können das Start- und Enddatum des Vertrags, allgemeine Bedingungen, Verlängerungsinformationen, finanzielle Bedingungen und abgedeckte Benutzer oder Assets umfassen.

Weitere Informationen zum Erstellen von Versicherungen, Wartungen, Garantien, Einkaufsverträgen, Geheimhaltungspflichten, allgemeinen Bedingungen und Serviceverträgen für Ihre Enterprise-Assets finden Sie unter Einen Vertrag erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Verträgen für Ihre geleasten Enterprise-Assets finden Sie unter Erstellen Sie einen Vertrag für Ihre geleasten Enterprise-Assets.

## Verträge verwalten

Sie können Maßnahmen für bestimmte Enterprise-Asset-Verträge ergreifen, die entweder kurz vor ihrem Ablauf stehen oder bereits abgelaufen sind.

Wenn ein Wartungs- oder Garantievertrag abläuft oder bereits abgelaufen ist, können Sie den Vertrag mithilfe des Vertragsverlängerungs-Workflows verlängern. Weitere Informationen zum Verlängern von auslaufenden Wartungs- und Garantieverträgen finden Sie unter Workflow zur Vertragsverlängerung.

Wenn ein Mietvertrag abläuft oder bereits abgelaufen ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- die zugeordneten Enterprise-Assets an den Asset-Lieferanten zurückgeben,
- die zugehörigen Enterprise-Assets kaufen, damit Sie sie Ihrem Asset-Bestand dauerhaft hinzufügen können,
- oder den Vertrag erweitern.

Weitere Informationen zum Verwalten auslaufender Mietverträge finden Sie unter Verwalten Sie auslaufende Verträge für geleaste Enterprise-Assets.

## Erstellen Sie einen Vertrag für Ihre geleasten Enterprise-Assets

Erstellen Sie einen Vertrag, um die Mietdetails Ihrer Enterprise-Assets zu definieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In den folgenden Schritten wird beschrieben, wie Verträge nur für geleaste Enterprise-Assets erstellt werden. Informationen zum Erstellen anderer Vertragstypen finden Sie unter Contract Management .

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Leasingverträge** die Option **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars „Neuen Vertrag erstellen“ aus.
   Unter Vertragsfelder für Enterprise Asset Management finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Für den Mietvertrag wird ein neuer Vertragsdatensatz erstellt.

5. Allgemeine Bedingungen für den Mietvertrag erstellen.
   Bevor Sie allgemeine Bedingungen für einen Leasingvertrag erstellen können, müssen Sie einen Datensatz mit allgemeinen Bedingungen erstellen und ihn dem Vertrag hinzufügen. Ausführliche Anweisungen zum Erstellen eines Datensatzes mit allgemeinen Bedingungen finden Sie unter Datensatz mit allgemeinen Bedingungen erstellen . Ausführliche Anweisungen zum Hinzufügen eines Datensatzes mit allgemeinen Bedingungen zu einem Vertrag finden Sie unter Bedingungen zu einem Vertrag hinzufügen.

   a. Wählen Sie im Header des Mietvertrags-Datensatzes das Symbol „ ••• “ ) aus.

   b. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie **Allgemeine Bedingungen für Build**.
   Die allgemeinen Bedingungen werden für den Mietvertrag erstellt und der Registerkarte **Vertragsverlauf** des Mietvertragsdatensatzes hinzugefügt. Auf der Registerkarte **Vertragsverlauf** können Sie das Datum im Feld **Vertragsbeginn** auswählen, um die vollständigen Nutzungsbedingungen für den Leasingvertrag anzuzeigen.

6. Fügen Sie alle Enterprise-Assets hinzu, die vom Leasingvertrag abgedeckt werden.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie ein Mehrkomponenten-Asset aus einem Mehrkomponentenmodell erstellt haben, kann dem Leasingvertrag nur das übergeordnete Asset hinzugefügt werden. Die zugeordneten untergeordneten Assets können dem Leasingvertrag nicht hinzugefügt werden. Weitere Informationen zu Mehrkomponenten-Assets finden Sie unter Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management.

   a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Abgedeckte Assets** des Mietvertragsdatensatzes auf **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Assets hinzufügen“ wird geöffnet.

   b. Aktivieren Sie im Dialogfeld die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, das vom Leasingvertrag abgedeckt wird.

   **Hinweis:**
   Im Dialogfeld werden nur die Enterprise-Assets angezeigt, die noch nicht durch einen anderen aktiven Leasingvertrag abgedeckt sind.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und die Registerkarte **Abgedeckte Assets** wird automatisch mit der Liste aller von Ihnen hinzugefügten Enterprise-Assets neu geladen.

7. Erstellen Sie Kostenlinien, um die Kosten jedes Enterprise-Assets nachzuverfolgen, das vom Leasingvertrag abgedeckt wird.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kostenlinien** des Mietvertragsdatensatzes **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Kostenlinie erstellen“ aus.

   Unter Kostenlinienfelder für Enterprise Asset Management finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.

   c. Wählen Sie **Speichern**.
   Für das ausgewählte Enterprise-Asset wird ein neuer Kostenliniendatensatz erstellt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** Schließen Sie den Kostenliniendatensatz, um zur Registerkarte **Kostenlinien** des Mietvertragsdatensatzes zurückzukehren.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte a bis d für jede Kostenlinie, die Sie erstellen möchten.

**8.** Erstellen Sie untergeordnete Verträge, die Sie dem Mietvertrag zuordnen möchten.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Untergeordnete Verträge** des Mietvertragsdatensatzes **Neu**aus.

**b.** Suchen Sie im Feld **Vertragsmodell** des Formulars „Neuen Vertrag erstellen“ nach dem Vertragstyp, den Sie erstellen möchten, und wählen Sie ihn aus.

**c.** Konfigurieren Sie den untergeordneten Vertrag, indem Sie dieselben Schritte ausführen, die Sie zum Konfigurieren des Mietvertrags verwendet haben (Schritte 3 bis 7).

**d.** Wählen **Sie Zur Überprüfung senden aus**.
Eine Überprüfungsbenachrichtigung wird an den Benutzer gesendet, den Sie im Feld Genehmiger des **untergeordneten** Vertragsdatensatzes angegeben haben. Nach der Überprüfung des untergeordneten Vertrags kann der Benutzer ihn entweder genehmigen oder ablehnen.

**e.** Wiederholen Sie die Schritte a bis d für jeden untergeordneten Vertrag, den Sie erstellen möchten.

**9.** Wählen **Sie Zur Überprüfung senden aus**.
Eine Überprüfungsbenachrichtigung wird an den Benutzer gesendet, den Sie im Feld **Genehmiger** des Mietvertragsdatensatzes angegeben haben. Nach der Überprüfung des Mietvertrags kann der Benutzer ihn entweder genehmigen oder ablehnen.

## Verwalten Sie auslaufende Verträge für geleaste Enterprise-Assets

Sie können die Vertrags- und Mietverwaltungsansicht verwenden, um geleaste Enterprise-Assets, deren Verträge sich dem Ende nähern, nachzuverfolgen und Maßnahmen zu ergreifen. Sie können Ihre geleasten Enterprise-Assets zurückgeben, Ihre geleasten Enterprise-Assets aufkaufen oder Ihre Leasingverträge verlängern.

### Mietverwaltungs-Flow

Wenn ein Leasingvertrag für ein bestimmtes Enterprise-Asset abläuft, sendet die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine Benachrichtigung, die Sie darüber informiert, dass der Vertrag bald abläuft. Sie können Zeitpunkt, Inhalt und Empfänger dieser Ablaufbenachrichtigung anpassen, indem Sie zu navigieren **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** und dann in der Liste der verfügbaren E-Mail-Benachrichtigungen **Vertragsschwellenwert überschritten** auswählen.

Nachdem Sie eine Ablaufbenachrichtigung für einen Ihrer Mietverträge erhalten haben, können Sie mit dem Mietablaufprozess für diesen Vertrag beginnen.

**Hinweis:**
Sie können den Mietablaufprozess nur für aktive Mietverträge starten, die innerhalb von 90 Tagen ablaufen, aber nicht den **SubstatusAblaufen aufweisen**. **Der Substatus „Abgelaufen“** gibt an, dass der Mietablaufprozess für diesen Vertrag bereits begonnen hat.

Zu Beginn des Mietablaufprozesses generiert die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine Planungsaufgabe, die Sie abschließen müssen, um anzugeben, welche



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion für das zugehörige Enterprise-Asset oder den Mietvertrag selbst ausgeführt werden soll. Sie können wählen

- das Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurückgeben,
- das Enterprise-Asset kaufen, damit Sie es Ihrem Asset-Bestand dauerhaft hinzufügen können,
- oder den Mietvertrag erweitern.

Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Aktion müssen Sie dann alle nachfolgenden Aufgaben ausführen, um den Prozess für das Mietende abzuschließen und den Mietvertrag aus dem Substatus „Ablaufen“ zu verschieben.

### Beginnen Sie den Mietablaufprozess für einen auslaufenden Leasingvertrag für Unternehmens-Assets

Initiieren Sie den Mietablaufprozess für einen auslaufenden Leasingvertrag für Enterprise-Assets, damit Sie das zugehörige Enterprise-Asset zurückgeben, das zugehörige Enterprise-Asset aufkaufen oder den Leasingvertrag verlängern können.

#### Vorbereitungen

**Wichtig:**
Sie können den Mietablaufprozess nur für aktive Mietverträge starten, die innerhalb von 90 Tagen ablaufen, aber nicht den **SubstatusAblaufen aufweisen**. **Der Substatus „Abgelaufen“** gibt an, dass der Mietablaufprozess für diesen Vertrag bereits begonnen hat.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“.
2. **Wählen** Sie auf der Registerkarte Leasingverträge den Leasingvertrag für das Enterprise-Asset aus, das Sie zurückgeben, kaufen oder erweitern möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Header des Mietvertrags **-Datensatzes Beginn des Mietablaufprozesses aus**.
4. Wenn Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie den Mietablaufprozess für den Vertrag starten möchten, wählen Sie **OK**.

#### Ergebnisse

Der Mietablaufprozess für den angegebenen Mietvertrag beginnt. Die Anwendung Enterprise Asset Management generiert dann automatisch eine Planungsaufgabe für den Mietvertrag.

#### Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Planungsaufgabe für den Leasingvertrag ab, damit Sie angeben können, welche Aktion Sie für das zugehörige Enterprise-Asset oder den Leasingvertrag selbst ausführen möchten. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Leasingvertrag für Unternehmens-Assets ab.

### Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Leasingvertrag für Unternehmens-Assets ab

Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Leasingvertrag für Enterprise-Assets ab, damit Sie entweder mit der Rückgabe des zugehörigen Enterprise-Assets, dem Kauf des zugehörigen Enterprise-Assets oder der Verlängerung des Leasingvertrags fortfahren können.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Um die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Mietvertrag zu generieren, müssen Sie den Mietablaufprozess für diesen Vertrag initiieren. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Beginnen Sie den Mietablaufprozess für einen auslaufenden Leasingvertrag für Unternehmens-Assets.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

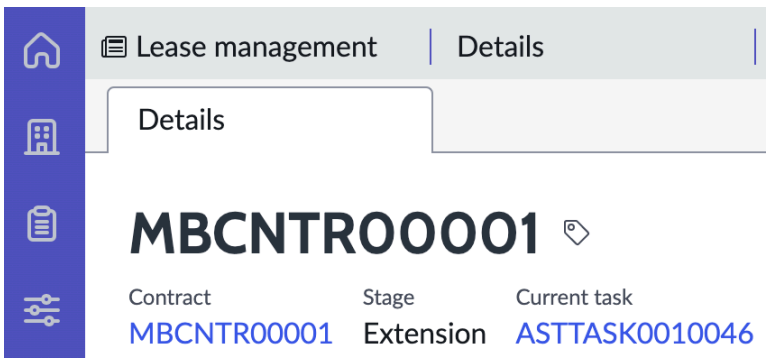
### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Assets mit Leasingende“ den Leasingvertrag für das Enterprise-** Asset aus, das Sie zurückgeben, auskaufen oder erweitern möchten.

   **Hinweis:**
   Sie müssen einen Mietvertrag auswählen, der sich in der **Planungsphase** befindet.

   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **„Vertrags-Asset-Aufgaben** “ des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Planungsaufgabe** aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.

   Die Planungsaufgabe wird geöffnet.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Planungsaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertrags-Asset-Aufgabe | |
| Nummer | Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Planungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Asset | Enterprise-Asset, das dem Leasingvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Mietaktion | Aktion, die Sie für das zugeordnete Enterprise-Asset ausführen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Zurück**<br>○ **Erweitern** |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, erstellt die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine Bestellung und eine Bestellposition für die Verlängerung des Leasingvertrags.<br>○ **Buyout**<br>**Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, erstellt die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine Bestellung und eine Bestellposition für das Buyout von Unternehmens-Assets. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

5. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse
Die Planungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

### Nächste Maßnahme
Führen Sie basierend auf der Aktion, die Sie im Feld **Lease-Aktion** ausgewählt haben, alle erforderlichen Aufgaben aus, um das zugehörige Enterprise-Asset zurückzugeben, das zugehörige Enterprise-Asset aufzukaufen oder den Leasingvertrag zu verlängern.

## Geben Sie ein geleastes Enterprise-Asset zurück

Geben Sie ein geleastes Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurück, bevor der entsprechende Leasingvertrag abläuft.

### Vorbereitungen
Bevor Sie mit der Rückgabe eines geleasten Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Planungsaufgabe für den zugehörigen Leasingvertrag abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Leasingvertrag für Unternehmens-Assets ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

**Hinweis:**
Die Rolle „sn_eam.enterprise_asset_technician“ kann auch die Aufgaben „Sammlung“, „Vorbereitung“ und „Versand“ ausführen. Diese Rolle kann diese Aufgaben jedoch nur über die Quick-Links-Karte **„Lease-End-Aufgaben** “ ausführen, die in der Enterprise-Asset-Übersicht verfügbar ist.



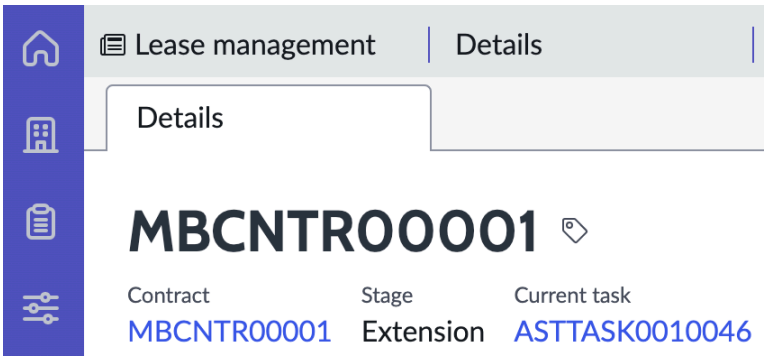
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Assets mit Leasingende“ den Leasingvertrag für das Enterprise-** Asset aus, das Sie zurückgeben möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Schließen Sie die Aufgabe „Sammlung“ für den Leasingvertrag ab und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das Enterprise-Asset sammeln, das Sie zurückgeben möchten.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Vertrags-Asset-Aufgaben** “ des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die Aufgabe **„Sammlung“** aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.

   Die Aufgabe „Sammlung“ wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Sammlungsaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertrags-Asset-Aufgabe | |
| Nummer | Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Sammlungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Asset | Enterprise-Asset, das dem Leasingvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Asset-Sammlung | |
| Gesammeltes Asset | Option, die angibt, ob das zugeordnete Enterprise-Asset zur Rückgabe gesammelt wurde.<br><br>Wenn Sie **Ja**auswählen, wird das **Feld** Lager neben dem Feld **Gesammeltes Asset** angezeigt. **Suchen** Sie im Feld Lager nach dem Lager, aus dem das zugehörige Enterprise-Asset gesammelt wurde, und wählen Sie es aus.<br><br>Wenn Sie **Nein**auswählen, wird das Feld **Aktionsänderung** neben dem Feld **Gesammeltes Asset** angezeigt. **Wählen** Sie im Feld Aktionsänderung eine Option aus, um Ihre Leasingaktion entweder in einen Enterprise Asset Buyout oder eine Leasingvertragserweiterungzu ändern. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Sammlungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Wenn Sie das Feld **Gesammeltes Asset** auf **Ja**festlegen, ändert sich das Feld **Substatus** im Asset-Datensatz für das zugeordnete Enterprise-Asset in **Ausstehende Übertragung**.

Wenn Sie das Feld **Gesammeltes Asset** auf **Nein**setzen, fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:

- Wenn Sie Ihre Leasing-Aktion in einen Enterprise-Asset-Buyout geändert haben, fahren Sie mit Kaufen Sie ein geleastes Enterprise-Asset ausfort.
- Wenn Sie Ihre Mietaktion in eine Mietvertragserweiterung geändert haben, fahren Sie mit Erweitern Sie den Mietvertrag für ein Enterprise-Assetfort.

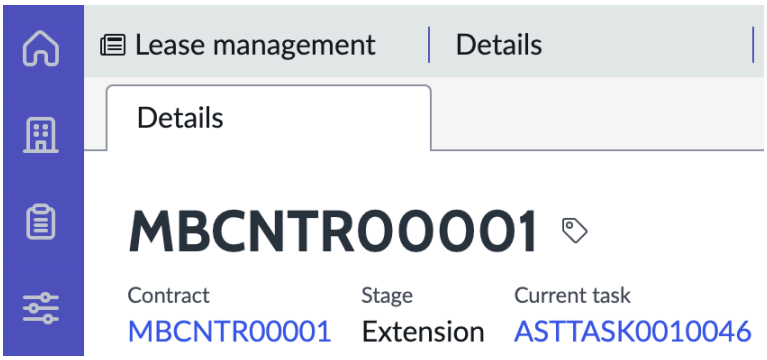
**4.** Schließen Sie die Vorbereitungsaufgabe für den Leasingvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das Enterprise-Asset für die Rückgabe vorbereiten.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Vorbereitungsaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Die Aufgabe „Vorbereitung“ wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Vorbereitungsaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertrags-Asset-Aufgabe | |
| Nummer | Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Vorbereitungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Asset | Enterprise-Asset, das dem Leasingvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Vorbereitungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status Geschlossen – vollständig geschlossen.

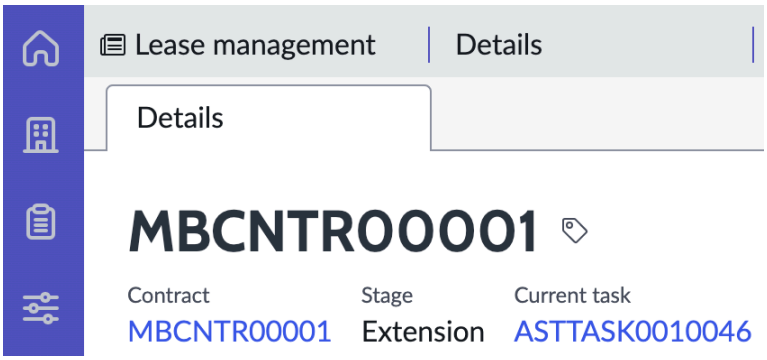
**5.** Schließen Sie die Versandaufgabe für den Leasingvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **„Vertrags-Asset-Aufgaben** “ des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Versandaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.




Die Versandaufgabe wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Versandaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertrags-Asset-Aufgabe | |
| Nummer | Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Versandaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Asset | Enterprise-Asset, das dem Leasingvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Versand | |
| Transportunternehmen | Versandunternehmen, über das Sie das zugehörige Enterprise-Asset versendet haben. |
| Lieferdatum | Datum, an dem Sie das zugehörige Enterprise-Asset versendet haben. |
| Nachverfolgungsnummer | Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Ort der Sendung nachverfolgen können. |
| Notizen | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

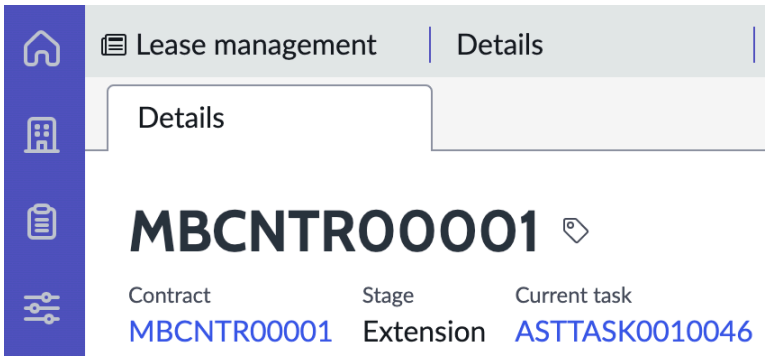
**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status Geschlossen – vollständig geschlossen.

Im Asset-Datensatz für das zugeordnete Enterprise-Asset ändert sich das **Feld** Status in **Unterwegs**.

**6.** Schließen Sie die Bestätigungsaufgabe Rückgabe für den Leasingvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant bestätigen, dass er das von Ihnen zurückgegebene Enterprise-Asset erhalten hat. Der Asset-Lieferant muss Sie auch über alle Abrechnungsauszahlungen informieren, die Sie für das zurückgegebene Enterprise-Asset erhalten.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Bestätigungsaufgabe Rückgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.




Die Aufgabe „Bestätigung zurückgeben“ wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Bestätigungsaufgabe „Rückgabe“ aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertrags-Asset-Aufgabe | |
| Nummer | Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Bestätigungsaufgabe „Rückgabe“ verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Asset | Enterprise-Asset, das dem Leasingvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status der Aufgabe |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Details zurückgeben | |
| Rückgabebestätigung | Option, die angibt, ob das zugeordnete Enterprise-Asset erfolgreich zurückgegeben wurde.<br><br>Um die Bestätigungsaufgabe „Rückgabe“ abzuschließen, müssen Sie dieses Feld auf **Ja**festlegen. |
| Abrechnung | Option, die angibt, ob Sie eine Abrechnung für das zurückgegebene Enterprise-Asset erhalten.<br><br>Wenn Sie **Ja**auswählen, wird das Feld **Abrechnungsbetrag** unter dem Feld **Abrechnung** angezeigt. Geben Sie im Feld **Abrechnungsbetrag** den Gesamtbetrag ein, den Sie aus der Abrechnungsauszahlung erhalten. Die Anwendung Enterprise Asset Management kann diese Informationen dann verwenden, um automatisch eine Bestellung und eine Bestellposition für die Abrechnungsauszahlung zu erstellen.<br><br>**Hinweis:**<br>Sie können das Feld **Abrechnungsbetrag** auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Bestätigungsaufgabe „Rückgabe“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

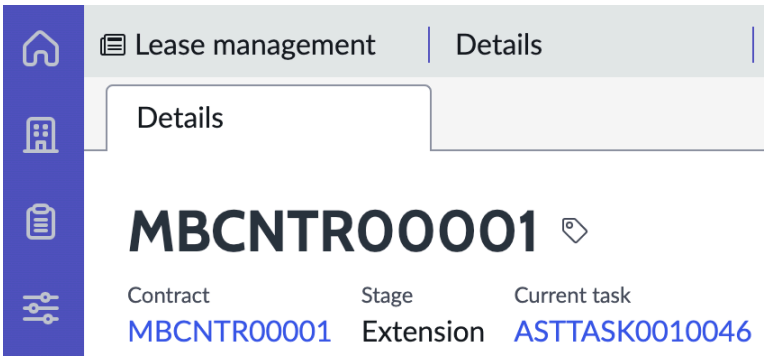
**7.** Wenn Sie das Feld **Abrechnung** in der Bestätigungsaufgabe „Rückgabe“ auf **Ja** festlegen, schließen Sie die entsprechende Abrechnungsaufgabe „Rückgabe“ ab und schließen sie.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant Ihnen den Betrag zurückerstatten, der in der Abrechnungsauszahlung angegeben wurde.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Abrechnungsaufgabe Rückgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Die Abrechnungsaufgabe „Rückgabe“ wird geöffnet.

**Hinweis:**
Abgesehen vom **Feld** Status werden alle bearbeitbaren Felder in der Aufgabe „Rückgabeabrechnung“ basierend auf den entsprechenden Feldern, die Sie in der Bestätigungsaufgabe „Rückgabe“ ausgefüllt haben, vorab ausgefüllt. Die Felder **Bestellung** und **Bestellposition** sind vorab mit der Bestellung und der Bestellposition ausgefüllt, die die Anwendung Enterprise Asset Management in Schritt 7automatisch für die Abrechnungsauszahlung erstellt hat.

**b.** Wählen Sie im Abschnitt „Rückgabedetails“ der Registerkarte „ **Details** “ im Feld **Bestellung** das Symbol „Datensatz öffnen“ ( ⓘ “ ) aus.
Der Datensatz der Bestellung wird geöffnet.

**c.** Wählen Sie **Bestellen** aus.

**d.** Nachdem die Seite neu geladen wurde, wählen Sie **Empfangen**.
Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Datensatz der Bestellung zurück, der jetzt den Status Empfangen hat.

**e.** Schließen Sie den Datensatz der Bestellung, um zur Aufgabe „Rückgabeabrechnung“ zurückzukehren.

**f.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Abrechnungsaufgabe „Rückgabe“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

## Ergebnisse
Nachdem Sie das geleaste Enterprise-Asset erfolgreich zurückgegeben haben, ändern sich die Felder **Status und Substatusim** entsprechenden Asset-Datensatz in **Deaktiviert** und **Lease** -Rückgabe.

### Kaufen Sie ein geleastes Enterprise-Asset aus

Kaufen Sie ein geleastes Enterprise-Asset, bevor der entsprechende Leasingvertrag abläuft.

## Vorbereitungen
Bevor Sie mit dem Kauf eines geleasten Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Planungsaufgabe für den zugehörigen Leasingvertrag abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Leasingvertrag für Unternehmens-Assets ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

Automatische Übersetzung

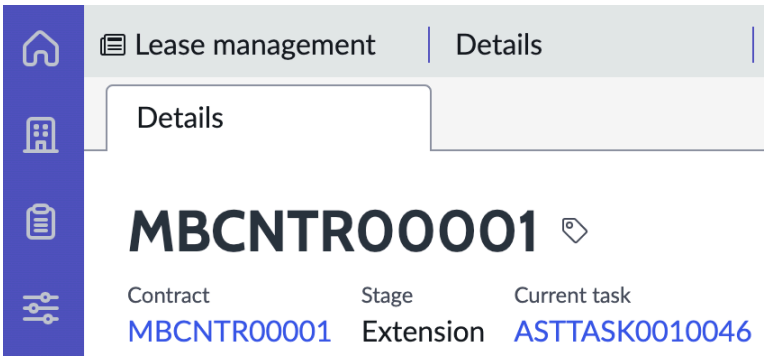
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Assets mit Leasingende“ den Leasingvertrag für das Enterprise-** Asset aus, das Sie kaufen möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Schließen Sie die Buyout-Aufgabe für den Leasingvertrag ab und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie ein Buyout-Datum und einen Betrag beim Asset-Lieferanten bestätigen.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Buyout** -Aufgabe aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.

   Die Buyout-Aufgabe wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Buyout-Aufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertrags-Asset-Aufgabe | |
| Nummer | Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Buyout-Aufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Asset | Enterprise-Asset, das dem Leasingvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

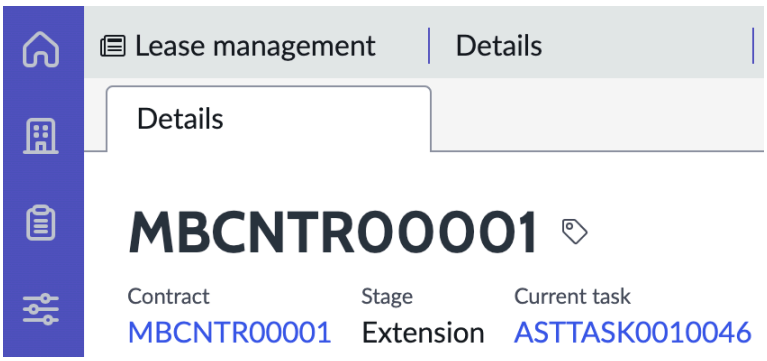
| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Buyout-Details | |
| Buyout-Datum | Datum, an dem Sie das zugehörige Enterprise-Asset kaufen. |
| Buyout-Betrag | Kosten für den Kauf des zugehörigen Enterprise-Assets.<br>**Hinweis:**<br>Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Buyout-Aufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

**4.** Schließen Sie die Buyout-Bestätigungsaufgabe für den Leasingvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie dem Asset-Lieferanten den bestätigten Buyout-Betrag am oder vor dem bestätigten Buyout-Datum zahlen.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Buyout-Bestätigungsaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.




Die Buyout-Bestätigungsaufgabe wird geöffnet.

**Hinweis:**
Abgesehen vom **Feld** Status und dem zusätzlichen Feld **Buyout-Bestätigung** werden alle bearbeitbaren Felder in der Buyout-Bestätigungsaufgabe basierend auf den entsprechenden Feldern, die Sie in der Buyout-Aufgabe ausgefüllt haben, vorab ausgefüllt. Die Felder **Bestellung** und **Bestellposition** sind vorab mit der Bestellung und der Bestellposition ausgefüllt, die die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch für den Buyout von Unternehmens-Assets in der Planungsaufgabeerstellt hat.

**b.** Legen Sie im Abschnitt „Buyout- **Details** “ der Registerkarte „Details“ das Feld **Buyout-Bestätigung** auf **Ja**fest.
Dieses Feld gibt an, ob Sie das Enterprise-Asset erfolgreich erworben haben.

**c.** Wählen Sie im selben Abschnitt im Feld **Bestellung** das Symbol „Datensatz öffnen“ ( ⓘ “ ) aus.
Der Datensatz der Bestellung wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** Wählen Sie **Bestellen** aus.

**e.** Nachdem die Seite neu geladen wurde, wählen Sie **Empfangen**.
Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Datensatz der Bestellung zurück, der jetzt den Status Empfangen hat.

**f.** Schließen Sie den Datensatz der Bestellung, um zur Buyout-Bestätigungsaufgabe zurückzukehren.

**g.** Wählen Sie in der Buyout-Bestätigungsaufgabe Aufgabe **schließen**aus.
Die Buyout-Bestätigungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

## Ergebnisse

Nachdem Sie das Enterprise-Asset erfolgreich erworben haben, wird das Feld **Entfernt** am im Datensatz des Mietvertrags automatisch mit dem Datum aktualisiert, an dem Sie alle Buyout-Aufgaben abgeschlossen haben. Nach diesem Datum können Sie das Enterprise-Asset nicht mehr über diesen Mietvertragsdatensatz nachverfolgen.

### Erweitern Sie den Mietvertrag für ein Enterprise-Asset

Verlängern Sie den Mietvertrag für ein Enterprise-Asset, bevor es abläuft.

## Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Erweiterung eines Mietvertrags fortfahren können, müssen Sie die zugehörige Planungsaufgabe abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Leasingvertrag für Unternehmens-Assets ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin oder sn_eam.enterprise_asset_manager

## Prozedur

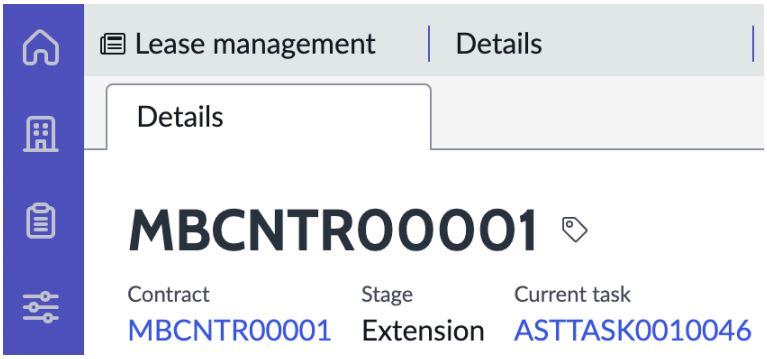
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Assets** mit Leasingende“ den Leasingvertrag aus, den Sie erweitern möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Schließen Sie die Erweiterungsaufgabe für den Mietvertrag ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie die Details zur Verlängerung des Mietvertrags mit dem Asset-Lieferanten bestätigen. Zu diesen Details gehören das Startdatum, das Enddatum und die Kosten der Mietvertragserweiterung.

   **a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Erweiterungsaufgabe** aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Die Erweiterungsaufgabe wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Erweiterungsaufgabe aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertrags-Asset-Aufgabe | |
| Nummer | Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Erweiterungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Asset | Enterprise-Asset, das dem Leasingvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status der Aufgabe |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitsnotizenliste | Benutzer, die Benachrichtigungen erhalten, wenn der Aufgabe Arbeitsnotizen hinzugefügt werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Erweiterungsdetails | |
| Erweiterungsstartdatum | Datum, an dem Sie mit der Verlängerung des Mietvertrags beginnen möchten. |
| Verlängerungsenddatum | Datum, an dem die Verlängerung des Mietvertrags enden soll. |
| Verlängerungskosten | Kosten für die Verlängerung des Leasingvertrags.<br>**Hinweis:**<br>Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen. |
| Notizen | |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |



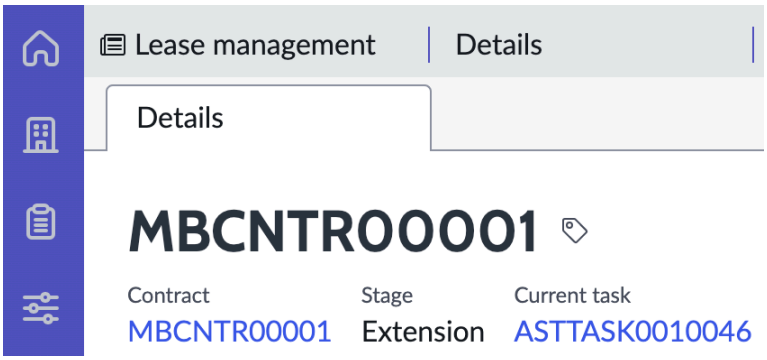
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.
Die Erweiterungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status Geschlossen – vollständig geschlossen.

**4.** Schließen Sie die Bestätigungsaufgabe „Verlängerung“ für den Mietvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie dem Asset-Lieferanten den Betrag zahlen, der in den Erweiterungskosten angegeben wurde.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertrags-Asset-Aufgaben** des Mietvertragsdatensatzes die Aufgabennummer für die **Erweiterungsbestätigungsaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** der Datensatzkopfzeile des Mietvertrags angezeigt wird.




Die Aufgabe zur Bestätigung der Erweiterung wird geöffnet.

**Hinweis:**
Mit Ausnahme des **Felds** Status und des zusätzlichen **Erweiterungsbestätigungsfelds** werden alle bearbeitbaren Felder in der Erweiterungsbestätigungsaufgabe basierend auf den entsprechenden Feldern, die Sie in der Erweiterungsaufgabe ausgefüllt haben, vorab ausgefüllt. Die Felder **Bestellung** und **Bestellposition** sind bereits mit der Bestellung und der Bestellposition ausgefüllt, die die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch für die Mietvertragserweiterung in der Planungsaufgabeerstellt hat.

**b.** Legen Sie im Abschnitt „Erweiterungsdetails“ der Registerkarte „ **Details** “ das Feld **Erweiterungsbestätigung** auf **Ja**fest.
Dieses Feld gibt an, ob der Mietvertrag erfolgreich verlängert wurde.

**c.** Wählen Sie im selben Abschnitt im Feld **Bestellung** das Symbol „Datensatz öffnen“ ( ⓘ “ ) aus.
Der Datensatz der Bestellung wird geöffnet.

**d.** Wählen Sie **Bestellen** aus.

**e.** Nachdem die Seite neu geladen wurde, wählen Sie **Empfangen**.
Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Datensatz der Bestellung zurück, der jetzt den Status Empfangen hat.

**f.** Schließen Sie den Datensatz der Bestellung, um zur Bestätigungsaufgabe „Erweiterung“ zurückzukehren.

**g.** Wählen Sie in der Bestätigungsaufgabe „Erweiterung“ die Option Aufgabe **schließen**aus.
Die Bestätigungsaufgabe „Erweiterung“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Ergebnisse**
Nachdem Sie den Mietvertrag erfolgreich erweitert haben, ändert sich das Feld **Ablauf** im Datensatz des Mietvertrags in **Abgelaufen**. Die Anwendung Enterprise Asset Management erstellt dann einen neuen Datensatz für den erweiterten Mietvertrag mit dem Namen **EXT_<***abgelaufener Mietvertrag***>**. Der neue Mietvertragsdatensatz umfasst alle Enterprise-Assets, die im ursprünglichen Mietvertragsdatensatz enthalten waren.

## Vorgänge für Unternehmens-Assets verwalten

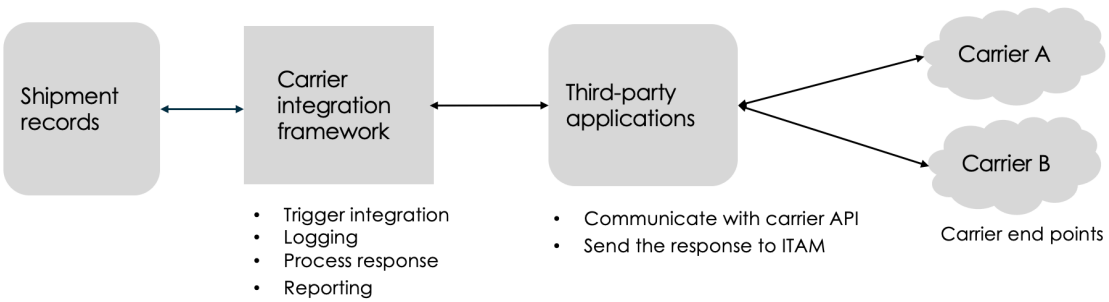
Verwalten Sie Ihre Enterprise-Asset-Vorgänge, um Versand, Onboarding-Anforderungen und -Aufgaben sowie Umzugsaufträge nachzuverfolgen und zu verwalten.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Ihre Asset-Vorgänge zu verwalten:

- Versand erstellen und anzeigen
- Onboarding-Anforderungen und -Aufgaben anzeigen
- Erstellen und zeigen Sie Umzugsaufträge an

### Verwalten von Enterprise-Asset-Sendungen

Verfolgen und verwalten Sie den Versand von Unternehmens-Assets in Echtzeit, indem Sie die Anwendung Enterprise Asset Management mithilfe des IT Asset Management -Integrations-Frameworks mit Drittanbieter-Versandunternehmen integrieren.




### Voraussetzungen

Bevor Sie die Anwendung Enterprise Asset Management mit einem Drittanbieter-Versandunternehmen integrieren können, muss das Versandunternehmen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Bereichsübergreifenden Zugriff auf ihre Drittparteianwendung aktivieren.
- Erstellen Sie eine Skripteinbindung, die das Basisskript ITAMShipmentIntegration erweitert, sodass Sie eine Verbindung zu deren Drittanbieteranwendung herstellen und Versanddetails in Echtzeit abrufen können.
  - Die Skripteinbindung muss im Anwendungsbereich IT Asset Management verfügbar sein. Der Aufruferzugriff ist jedoch nicht eingeschränkt, und die Felder „Zugänglich von“ müssen in allen Anwendungsbereichen verfügbar sein.
  - Die Geschäftslogik muss innerhalb der Funktion „fetchShipmentinfo“ implementiert werden, um die Kommunikation mit der Transportunternehmen-API basierend auf Nachverfolgungsnummern zu ermöglichen. Die Transportunternehmen-API ist erforderlich, um eine Verbindung zur Drittanbieteranwendung herzustellen und Versanddetails abzurufen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Funktion fetchShipmentinfo muss ein JSON-Objekt mit dem folgenden HTTP-Antwortcode und der folgenden Meldung zurückgeben:

```
{
httpResponseCode: 200, httpResponseMessage: 'SUCCESS'
}
```

- Wenn sich die Skripteinbindung im Testmodus befindet, ruft das Versandunternehmen die API des Transportunternehmens auf, um Ihre Verbindung mit der Drittanbieteranwendung zu validieren. Das Versandunternehmen kann dann entweder die Antwort überprüfen und zurückgeben oder die Sendungen abfragen und die Funktion processResponse mit dem folgenden Antwortformat aufrufen:

```
[
{
trackingNumber: '',
deliveryDate: '',
pickupDate: '',
packageStatus: ''.
statusDetail: '',
trackingURL: '',
parcelWeight: '',
deliveryServicesCost: '',
currency: ''
}
 ]
```

  Wenn das Versandunternehmen die Funktion processResponse aufruft, muss es die Antwort nach Abschluss der Funktion zurückgeben.

- Erstellen Sie ein Integrationsprofil mit dem entsprechenden Namen, den API-Details des Betreibers und den Verbindungsdetails. Mit diesem Integrationsprofil können Sie eine Verbindung zur Drittanbieteranwendung herstellen, um Versanddetails abzurufen.
- Wenn die Drittanbieteranwendung die Tabelle ServiceNow Anmeldeinformationen [discovery_credentials] oder eine andere Tabelle ServiceNow mit Password2-Feldern verwendet, geben Sie eine KMF-Zugriffszuordnungsrichtlinie an, um den Zugriff auf diese Tabellen zu ermöglichen. Weitere Informationen zu KMF-Zugriffszuordnungsrichtlinien finden Sie unter Password2 encryption with the Key Management Framework (KMF) .

Nachdem das Versandunternehmen diese Voraussetzungen erfüllt hat, müssen Sie die folgenden zusätzlichen Voraussetzungen erfüllen:

- Wenn das Integrationsprofil Verbindungsdetails über einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen enthält, aktualisieren Sie diese Details nach Bedarf, damit Sie sich erfolgreich authentifizieren und eine Verbindung mit der Betreiber-API herstellen können.
- Ordnen Sie das Versandunternehmen dem Integrationsprofil zu.

### Skripteinbindung für Integrationen von Drittanbietern für Versandunternehmen

Bevor Sie die Anwendung Enterprise Asset Management mit einem Drittanbieter-Versandunternehmen integrieren können, muss dieses Versandunternehmen eine Skripteinbindung erstellen, die das ITAMShipmentIntegration-Basisskript erweitert. Durch die Erweiterung dieses Skripts können Sie eine Verbindung zur Anwendung des Drittanbieters für Versandunternehmen herstellen und Versanddetails in Echtzeit abrufen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Example: Struktur der ITAMShipmentIntegration-Skripteinbindung

```
var ITAMShipmentIntegration = Class.create();
ITAMShipmentIntegration.prototype = {
    initialize: function() {
    },

    /**
     * Encapsulates communication with end point and fetching tracking info
     * If used in test mode, only response details would be returned
     * Else this API should invoke processResponse with the shipment details and return response code, message
     *
     * @param {array of string} trackingNumbers Shipment tracking numbers
     * @param {string} mode Can be 'test' or empty string
     */
    fetchShipmentInfo: function (trackingNumbers, mode) {
        // Communicate with API
        // Process the response
        // If mode === 'test' return response
        // Else Invoke post processing function and then return response
        /**
         * Expected response format to be passed to processResponse: array of objects
         * where each object corresponds to a single shipment
         *
         * Expected response format to be returned: JSON object with keys - httpResponseCode, httpResponseMessage
         * httpResponseCode - response code
         * httpResponseMessage - detailed message
         */
    },

    /**
     * Encapsulates to update shipment records with the response received
     *
     * @param {array of objects} response Response from API
     * Expected response format: array of JSON, where each JSON would have values with below keys
     * trackingNumber, deliveryDate, pickupDate, packageStatus, statusDetail, trackingURL
     */
    processResponse: function (response) {
        // Update shipment records
        if (!gs.nil(response)) {
            var mappingObj = sn_itam_common.ITAMIntegrationUtil.SHIPMENT_RESPONSE_COL_MAPPING;
            response.forEach(function(recordObj) {
                var shipmentRecord = new global.GlideQuery(sn_itam_common.ITAMIntegrationUtil.SHIPMENT_TABLE)
                    .where('tracking_number', recordObj.trackingNumber)
                    .where('stage', '!=', 'cancelled')
                    .toGlideRecord();
                shipmentRecord.query();
                while (shipmentRecord.next()) {
                    for (col in mappingObj) {
                        var value = recordObj[mappingObj[col]];
                        if (gs.nil(value)) {
                            shipmentRecord.setValue(col, null);
                        } else {
                            shipmentRecord.setValue(col, value);
                        }
                    }
                    shipmentRecord.update();
                }
            });
        }
    },

    type: 'ITAMShipmentIntegration'
```

## Funktion „fetchShipmentInfo“.

Die Funktion fetchShipmentInfo in der Skripteinbindung ITAMShipmentIntegration ruft Nachverfolgungsnummern aus Ihrer ServiceNow -Instanz ab und ruft dann die Transportunternehmen-API auf, um Versanddetails für diese Nachverfolgungsnummern abzurufen. Um die Kommunikation mit der Transportunternehmen-API basierend auf Nachverfolgungsnummern zu ermöglichen, muss das Versandunternehmen die entsprechende Geschäftslogik innerhalb der Funktion „fetchShipmentInfo“ definieren. Diese Funktion verarbeitet Antworten von der Transportunternehmen-API und initiiert dann die Funktion processResponse.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### processResponse-Funktion

Die Funktion processResponse innerhalb der Skripteinbindung ITAMShipmentIntegration ruft Antworten von der Transportunternehmen-API ab und aktualisiert dann Ihre Versanddatensätze mit den folgenden Versandunternehmensdetails:

- Link für Transportunternehmen
- Status des Transportunternehmens
- Statusdetail des Transportunternehmens
- Abholdatum des Transportunternehmens
- Lieferdatum des Transportunternehmens
- Währung
- Lieferservicekosten
- Paketgewicht

**Wichtig:**
Die Anwendung IT Asset Management definiert automatisch die Geschäftslogik innerhalb dieser Funktion. Die Geschäftslogik darf nicht geändert werden.

### Integrieren Sie mit einem Drittanbieter-Versandunternehmen in Enterprise Asset Workspace

Integrieren Sie die Anwendung Enterprise Asset Management mit einem Drittanbieter-Versandunternehmen, damit Sie den Echtzeitstatus Ihrer Enterprise-Asset-Versandvorgänge nachverfolgen können.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Asset-Vorgangsansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht „Asset-Vorgänge“ zu **Versand** > **Versandunternehmen**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Versandunternehmens. |
| E-Mail | E-Mail-Adresse des Versandunternehmens. |
| Integrationsprofil | Integrationsprofil, das Sie für die Verbindung mit der Anwendung des Drittanbieters für Versandunternehmen verwenden.<br>**Hinweis:**<br>Integrationsprofile werden automatisch von jedem Versandunternehmen erstellt. |
| Status | Status des Versandunternehmens. |
| Telefon | Telefonnummer des Versandunternehmens. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Website | Drittanbieter-Website des Versandunternehmens. |
| Unternehmen | Firmenname des Versandunternehmens, z. B. FedEx oder UPS. |
| Notizen | Zusätzliche Hinweise zum Versandunternehmen. |

5. Wählen Sie **Speichern**.

### Ordnen Sie ein Drittanbieter-Versandunternehmen einem Integrationsprofil in zu Enterprise Asset Workspace

Ordnen Sie ein externes Versandunternehmen einem Integrationsprofil zu, damit Sie erfolgreich eine Verbindung zu diesem Versandunternehmen herstellen können.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jedes Versandunternehmen kann jeweils nur einem aktiven Integrationsprofil zugeordnet sein. Wenn eines Ihrer Integrationsprofile noch keinem Versandunternehmen zugeordnet ist, können Sie diese Integrationsprofile anzeigen und entsprechende Maßnahmen ergreifen, indem Sie die wichtige Aktion Nicht zugeordnete Profile des Transportunternehmens in der Bestandsansicht von Enterprise Asset Workspaceverwenden.

#### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Asset-Vorgangsansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht „Asset-Vorgänge“ zu **Versand** > **Integrationsprofile des Transportunternehmens**.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, dem Sie ein Versandunternehmen zuordnen möchten.
4. Wählen Sie im Datensatz des Integrationsprofils die Registerkarte **Versandunternehmen** aus.
5. Ordnen Sie dem Integrationsprofil ein Versandunternehmen zu.
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Integrationsprofil ein vorhandenes Versandunternehmen zuzuordnen:
     a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

        Das Dialogfeld Transportunternehmen hinzufügen wird geöffnet.

     b. Suchen Sie im Dialogfeld nach dem Versandunternehmen, das Sie dem Integrationsprofil zuordnen möchten, und wählen Sie es aus.

        **Hinweis:**
        Im Dialogfeld werden nur die Versandunternehmen angezeigt, die noch keinem Integrationsprofil zugeordnet sind.

     c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Integrationsprofil ein neues Versandunternehmen zuzuordnen:
     a. Wählen Sie **Neu**.

     b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Versandunternehmens. |
| E-Mail | E-Mail-Adresse des Versandunternehmens. |
| Integrationsprofil | Integrationsprofil, das Sie für die Verbindung mit dem Versandunternehmen verwenden. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Status | Status des Versandunternehmens. |
| Telefon | Telefonnummer des Versandunternehmens. |
| Website | Drittanbieter-Website des Versandunternehmens. |
| Unternehmen | Firmenname des Versandunternehmens, z. B. FedEx oder UPS. |
| Notizen | Zusätzliche Hinweise zum Versandunternehmen. |

**c.** Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Das Versandunternehmen ist dem Integrationsprofil zugeordnet.

## Entfernen Sie ein externes Versandunternehmen aus einem Integrationsprofil in Enterprise Asset Workspace

Entfernen Sie ein Drittanbieter-Versandunternehmen, das Sie nicht mehr mit einem Integrationsprofil verknüpfen möchten.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin

### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Asset-Vorgangsansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht „Asset-Vorgänge“ zu **Versand** > **Integrationsprofile des Transportunternehmens**.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, aus dem Sie ein Versandunternehmen entfernen möchten.
4. Wählen Sie im Datensatz des Integrationsprofils die Registerkarte **Versandunternehmen** aus.
5. Aktivieren Sie die Checkbox für das Versandunternehmen, das Sie entfernen möchten.
6. Wählen Sie **Entfernen**.

### Ergebnisse
Das Versandunternehmen ist nicht mehr mit dem Integrationsprofil verknüpft.

## Testen Sie das Integrationsprofil für ein externes Versandunternehmen in Enterprise Asset Workspace

Testen Sie das Integrationsprofil für ein externes Versandunternehmen, um auftretende Verbindungsprobleme zu beheben.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Asset-Vorgangsansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht „Asset-Vorgänge“ zu **Versand** > **Integrationsprofile des Transportunternehmens**.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, das Sie testen möchten.
4. Wählen Sie **Testverbindung aus**.
   Eine Meldung wird angezeigt, die angibt, ob die Verbindung erfolgreich war oder nicht.

**Hinweis:**
Wenn das Integrationsprofil dreimal hintereinander keine Verbindung herstellen kann, können Sie die entsprechenden Verbindungsprobleme anzeigen und Maßnahmen ergreifen, indem Sie die wichtige Aktion „Integrationsfehler des Transportunternehmens“ in der Bestandsansicht von Enterprise Asset Workspaceverwenden.

## Enterprise-Asset-Lieferungen anzeigen und hinzufügen

Verwenden Sie die Versandliste, um alle aktiven Enterprise-Asset-Versandvorgänge von einem zentralen Ort aus anzuzeigen. Wenn ein vorhandener Versand nicht in der Liste angezeigt wird, können Sie ihn manuell hinzufügen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_technician, sn_eam.enterprise_asset_manager oder sn_eam.enterprise_admin

**Hinweis:**
Nur die Rolle sn_eam.enterprise_admin kann Versand manuell hinzufügen.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Versandaufträge für Ihre Transferaufträge, Bestellungen, Umzugsaufträge, Rücksendegenehmigungsaufträge (RMA), Entsorgungsaufträge, Wiederverkaufsaufträge, Rückrufaufträge, Reklamationsanforderungen, erweiterte Versandbenachrichtigungen (ASNs) und Leasingverträge anzeigen und hinzufügen.

### Prozedur

1. Öffnen Sie in Enterprise Asset Workspacedie Asset-Vorgangsansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht „Asset-Vorgänge“ zu **Versand** > **Sendungen**.
3. Zeigen Sie die vollständige Liste der aktiven Enterprise-Asset-Versandvorgänge an.
   Wählen Sie einen Versand aus, um zusätzliche Versanddetails anzuzeigen, einschließlich der Versandquelle und der zugehörigen Enterprise-Assets.
4. Wenn ein vorhandener Enterprise-Asset-Versand nicht in der Liste angezeigt wird, fügen Sie ihn manuell hinzu.

   a. Wählen Sie **Neu**.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Formular „Create New Shipment“ (Neuen Versand erstellen)

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Versandunternehmen | Versandunternehmen, über das die Enterprise-Assets versendet wurden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Lieferdatum | Datum und Uhrzeit des Versands der Enterprise-Assets. |
| Versand aus | Geografischer Standort, von dem die Enterprise-Assets geliefert wurden. |
| Empfangsdatum | Datum und Uhrzeit des Eingangs der Sendung. |
| Nachverfolgungsnummer | Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Ort der Sendung nachverfolgen können. |
| Versandt von | Benutzer, der die Enterprise-Assets gesendet hat. |
| Versandt an | Geografischer Standort, an den die Enterprise-Assets geliefert wurden. |
| Empfangen von | Benutzer, der die Lieferung erhalten hat. |
| Prüfung auf „Veraltet“ ignorieren | Option zum Ignorieren von Veraltungsprüfungen für den Versand. |

**c.** Wählen Sie **Speichern**.

## Erstellen Sie einen Onboarding-Prozess für mehrere Assets

Führen Sie das Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig durch, indem Sie ein Onboarding-Playbook für mehrere Assets erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Kataloganforderung für Onboarding-Assets erstellt haben, bevor Sie das Onboarding-Playbook für mehrere Assets erstellen.

Sie können die Inline-Bearbeitung direkt im Playbook durchführen, sodass Sie einen Wert in einem Datensatz ändern können, anstatt den Datensatz zu öffnen und im Formular zu ändern.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Asset-Vorgänge** > **Onboarding-Aufgaben**.
2. Öffnen Sie den Onboarding-Aufgabendatensatz, für den Sie einen Onboarding-Prozess für mehrere Assets erstellen möchten.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Playbook** aus.
   Die Onboarding-Seite für mehrere Assets wird geöffnet.
4. Überprüfen Sie dies, oder geben Sie Details in die Spalte „Modelldetails überprüfen“ ein.
5. Wählen Sie **Als abgeschlossen** markieren aus, um mit der nächsten Spalte fortzufahren.
   Nachdem Sie die Detaileingabe in der Spur „Modell überprüfen“ abgeschlossen haben, werden alle anderen Aktivitäten zum Überprüfen von Assets entsperrt.
6. Setzen Sie die Überprüfung fort, oder geben Sie Details in allen Spuren ein, bis Sie die letzte Spalte erreichen (Abschreibung).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Nachdem alle Spuren den Status „Übersprungen“ oder „Abgeschlossen“ aufweisen, wählen Sie **Aufgabe schließen**, um den Onboarding-Prozess für mehrere Assets abzuschließen.
   Das Onboarding Ihrer Assets wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Onboarding-Aufgabe wird abgeschlossen, und der Status der Anforderung und des angeforderten Elements ändert sich in **Geschlossen – vollständig**.

## Umzugsaufträge für Enterprise-Asset verwalten

Sie können Umzugsaufträge verwenden, um verwendete oder verbrauchte Enterprise-Assets von einem Standort zu einem anderen zu verschieben.

Wenn Sie einen Umzugsauftrag übermitteln, generiert die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch einen Enterprise-Umzugspositionsdatensatz für jedes Enterprise-Asset, das Sie in den Auftrag aufnehmen. Mit diesen Datensätzen können Sie die Bewegung jedes Enterprise-Assets in Ihrem Umzugsauftrag einzeln nachverfolgen und verwalten.

Für jeden Datensatz einer Enterprise-Umzugsposition in einem Umzugsauftrag müssen Sie angeben, wie Sie das angegebene Enterprise-Asset umziehen möchten. Sie können das Enterprise-Asset über ein Drittpartei-Versandunternehmen versenden oder das Enterprise-Asset ohne Versand vor Ort verschieben. Basierend auf der von Ihnen gewählten Option müssen Sie alle nachfolgenden Aufgaben ausführen, um das Enterprise-Asset zu verschieben und den Datensatz der Enterprise-Umzugsposition mit dem Status Abgeschlossen zu aktualisieren. Nachdem jeder Enterprise-Umzugspositionsdatensatz in einem Umzugsauftrag den Status „Abgeschlossen“ erreicht hat, wird der Umzugsauftrag als abgeschlossen markiert.

### Übermitteln eines Umzugsauftrags für Enterprise-Asset

Sie können einen Umzugsauftrag für Enterprise-Assets entweder über ServiceNow® Servicekatalog oder die Bestandsansicht von Enterprise Asset Workspaceübermitteln.

### Übermitteln Sie einen Umzugsauftrag für Enterprise-Assets über den Servicekatalog

Verwenden Sie ServiceNow® Servicekatalog, um einen Umzugsauftrag zu übermitteln, damit Sie verwendete oder verbrauchte Enterprise-Assets zwischen Standorten verschieben können.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder Endbenutzer

**Hinweis:**
Die Rolle „sn_eam.enterprise_asset_manager“ kann Umzugsaufträge für alle Enterprise-Assets innerhalb einer Bereitstellung übermitteln. Die Endbenutzerrolle kann Umzugsaufträge nur für zugewiesene Enterprise-Assets übermitteln.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Katalogelemente für den Enterprise-Asset-Lebenszyklus **Asset-Umzugsauftrag**aus.
3. Füllen Sie im Formular „Katalogelement zum Initiieren eines Asset-Umzugsauftrags“ die Felder aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Katalogelement zum Initiieren eines Asset-Umzugsauftragsformulars

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert für | Benutzer, für den der Umzugsauftrag übermittelt wird. Wenn Sie in diesem Feld einen Benutzer angeben, kann der Umzugsauftrag Enterprise-Assets enthalten, die nur diesem Benutzer zugewiesen sind. |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten. |
| Datum verschieben | Datum, an dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten. |
| Von Standort | Standort, von dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten. |
| Zu Standort | Standort, zu dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten. |
| Asset(s) | Enterprise-Assets, die Sie in den Umzugsauftrag aufnehmen möchten. Sie können eines der Enterprise-Assets auswählen, die sich an dem im Feld **Von Standort** angegebenen Standort befinden.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, das untergeordnete Assets enthält, werden alle untergeordneten Assets ebenfalls in den Umzugsauftrag einbezogen. |
| Hinweise/ Besondere Anweisungen | Zusätzliche Hinweise oder Anweisungen für den Umzugsauftrag. |

4. Wählen Sie **Absenden**.

## Senden Sie einen Umzugsauftrag für Enterprise-Assets über die Asset-Vorgangsansicht

Verwenden Sie die Ansicht „Asset-Vorgänge“ von Enterprise Asset Workspace, um einen Umzugsauftrag zu übermitteln, damit Sie verwendete oder verbrauchte Enterprise-Assets zwischen Standorten verschieben können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Enterprise Asset Workspacezu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Umzugsaufträge**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars „Neuen Umzugsauftrag erstellen“ aus.

### Formular zum Erstellen eines neuen Umzugsauftrags

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert für | Benutzer, für den der Umzugsauftrag übermittelt wird. Wenn Sie in diesem Feld einen Benutzer angeben, kann der Umzugsauftrag Enterprise-Assets enthalten, die nur diesem Benutzer zugewiesen sind. |
| Datum verschieben | Datum, an dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten. |
| Von Standort | Standort, von dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten. |
| Zu Standort | Standort, zu dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten. |
| Zusätzliche Informationen | Zusätzliche Informationen zum Umzugsauftrag. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Umzugsauftragsdatensatz weitergeleitet.

### Nächste Maßnahme
Fügen Sie dem Umzugsauftrag Enterprise-Assets hinzu. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Fügen Sie einem Umzugsauftrag Enterprise-Assets hinzu.

## Fügen Sie einem Umzugsauftrag Enterprise-Assets hinzu

Fügen Sie die Enterprise-Assets hinzu, die Sie in einen Umzugsauftrag aufnehmen möchten.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Enterprise Asset Workspacezu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Umzugsaufträge**.
2. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, dem Sie Enterprise-Assets hinzufügen möchten.
   Der Datensatz für den Umzugsauftrag wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Datensatz des Umzugsauftrags die Registerkarte **Enterprise** -Umzugspositionen aus.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Assets hinzufügen“ wird geöffnet.
5. Aktivieren Sie im Dialogfeld die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, das Sie in den Umzugsauftrag aufnehmen möchten.

   Sie können eines der Enterprise-Assets auswählen, die sich an dem im Feld „ **Von Standort** “ des Umzugsauftrags angegebenen Standort befinden.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, das untergeordnete Assets enthält, werden alle untergeordneten Assets ebenfalls in den Umzugsauftrag einbezogen.

6. Wählen Sie **Hinzufügen**.

### Ergebnisse
Die ausgewählten Enterprise-Assets werden dem Umzugsauftrag hinzugefügt.

## Entfernen Sie Enterprise-Assets aus einem Umzugsauftrag

Entfernen Sie alle Enterprise-Assets, die Sie nicht mehr in einen Umzugsauftrag aufnehmen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Enterprise Asset Workspacezu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Umzugsaufträge**.
2. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, aus dem Sie Enterprise-Assets entfernen möchten.
   Der Datensatz für den Umzugsauftrag wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Datensatz des Umzugsauftrags die Registerkarte **Enterprise** -Umzugspositionen aus.
4. Aktivieren Sie in der Liste der Enterprise-Umzugspositionen die Checkbox für jedes Enterprise-Asset, das Sie entfernen möchten.

   **Hinweis:**
   Jede Enterprise Move-Position entspricht einem bestimmten Enterprise-Asset.

   **Hinweis:**
   Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, das untergeordnete Assets enthält, werden alle untergeordneten Assets auch aus dem Umzugsauftrag entfernt.

5. Wählen Sie **Entfernen**.

### Ergebnisse
Die ausgewählten Enterprise-Assets werden automatisch mit dem Status Abgebrochen aktualisiert. Alle Enterprise Move-Aufgaben, die den entsprechenden Enterprise Move-Positionen zugeordnet sind, werden ebenfalls mit dem Status Geschlossen – unvollständig aktualisiert.

## Abschließen eines Umzugsauftrags für Enterprise-Asset

Nachdem Sie einen Umzugsauftrag für die verwendeten oder verbrauchten Enterprise-Assets übermittelt haben, die Sie verschieben möchten, müssen Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um den Auftrag abzuschließen.

Sie müssen die erforderlichen Aufgaben für jedes Enterprise-Asset abschließen, das im Umzugsauftrag enthalten ist. Nachdem Sie alle erforderlichen Aufgaben für ein Enterprise-Asset abgeschlossen haben, wird die entsprechende Enterprise-Umzugsposition mit dem Status Abgeschlossen aktualisiert. Sobald alle Enterprise-Umzugspositionen den Status Abgeschlossen erreicht haben, ist der Umzugsauftrag abgeschlossen.

## Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein Umzugs-Enterprise-Asset ab

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein Enterprise-Asset ab, damit Sie mit dem Verschieben des Assets zwischen Standorten fortfahren können.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager, sn_eam.enterprise_admin oder Enterprise_asset_technician

### Prozedur

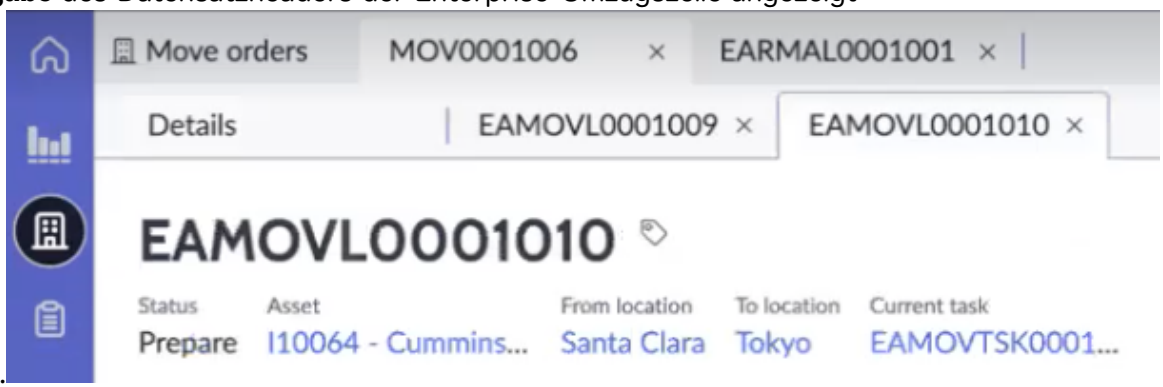
1. Navigieren Sie in Enterprise Asset Workspacezu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Umzugsaufträge**.
2. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz für den Umzugsauftrag wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Datensatz des Umzugsauftrags die Registerkarte **Enterprise** -Umzugspositionen aus.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Enterprise-Umzugspositionen die Enterprise-Umzugsposition für das Enterprise-Asset aus, das Sie verschieben möchten.
   Der Datensatz der Enterprise-Umzugszeile wird geöffnet.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise Move-Aufgaben** die Aufgabennummer für die **Vorbereitungsaufgabe** aus.

   Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der Enterprise-Umzugszeile angezeigt wird.




   Die Aufgabe Vorbereiten wird geöffnet.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte „ **Details** “ der Aufgabe „Aufgabe vorbereiten“ die Felder aus.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Enterprise-Umzugsaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf der Gruppe, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf dem Benutzer, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe abgeschlossen sein soll. |
| Priorität | Priorität der Aufgabe. |
| Verschiebungstyp | Typ der Verschiebung von Enterprise-Assets. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>○ **Lokaler Umzug**: Option zum Verschieben des Enterprise-Assets an einen anderen Ort, ohne es zu versenden.<br>○ **Versand**: Option zum Versand des Enterprise-Assets an einen anderen Standort. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

7. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Ergebnisse
Die Aufgabe „Vorbereitung“ wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Wenn Sie das Feld **Umzugstyp** auf **Lokaler Umzug**festlegen, generiert die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine entsprechende lokale Umzugsaufgabe für die Umzugsposition des Unternehmens. Wenn Sie das Feld **Umzugstyp** auf **Versand**festlegen, generiert die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch eine entsprechende Versandaufgabe für die Umzugsposition des Unternehmens.

### Nächste Maßnahme
Wenn Sie das Feld **Umzugstyp** auf **Lokaler Umzug**festlegen, fahren Sie mit Schließen Sie den lokalen Umzug für ein Enterprise-Asset ab fort, um den Umzug abzuschließen.

Wenn Sie das Feld **Umzugstyp** auf **Versand**setzen, fahren Sie mit Schließen Sie den Versand für ein Umzugs-Enterprise-Asset ab fort, um den Versand abzuschließen.

## Schließen Sie den lokalen Umzug für ein Enterprise-Asset ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die zum Verschieben eines Enterprise-Assets erforderlich sind, ohne es zu versenden. Sie müssen diese Aufgaben ausführen, wenn Sie das Feld **Umzugstyp** in einer Unternehmensumzugszeile auf **Lokaler Umzug** festlegen.

### Vorbereitungen
Bevor Sie mit dem lokalen Umzug fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für das Enterprise-Asset abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein Umzugs-Enterprise-Asset ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager, sn_eam.enterprise_admin oder Enterprise_asset_technician

### Prozedur
1. Navigieren Sie in Enterprise Asset Workspacezu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Umzugsaufträge**.
2. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz für den Umzugsauftrag wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Datensatz des Umzugsauftrags die Registerkarte **Enterprise** -Umzugspositionen aus.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Enterprise-Umzugspositionen die Enterprise-Umzugsposition für das Enterprise-Asset aus, das Sie verschieben möchten.
   Der Datensatz der Enterprise-Umzugszeile wird geöffnet.
5. Schließen Sie die lokale Umzugsaufgabe für die Unternehmensumzugszeile ab, und schließen Sie sie.

   Standardmäßig gilt diese lokale Umzugsaufgabe nur für das Enterprise-Asset, das der angegebenen Enterprise Move-Position zugeordnet ist. Wenn Sie dieselbe lokale Umzugsaufgabe auf zusätzliche Enterprise-Assets in Ihrem Umzugsauftrag anwenden möchten, können Sie diese Assets in die Aufgabe aufnehmen.

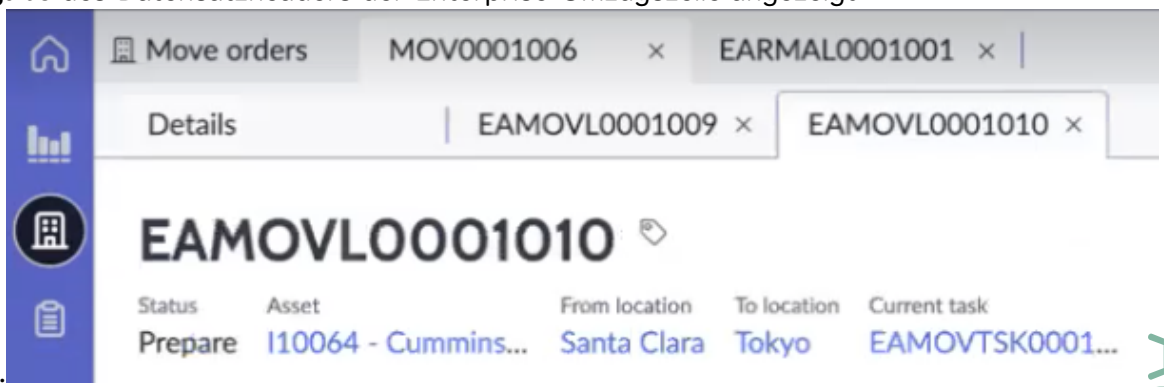
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss das Enterprise-Asset unversendet an den Zielstandort verschoben werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise Move Tasks** (Umzugsaufgaben für Unternehmen) die Aufgabennummer für die **lokale Umzugsaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der Enterprise-Umzugszeile angezeigt wird.




Die lokale Umzugsaufgabe wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der lokalen Umzugsaufgabe aus.

**Registerkarte „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Enterprise-Umzugsaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf der Gruppe, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf dem Benutzer, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe abgeschlossen sein soll. |
| Priorität | Priorität der Aufgabe. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Schließen Sie die Aufgabe.

- Um die Aufgabe zu schließen, ohne zusätzliche Enterprise-Assets aus Ihrem Umzugsauftrag einzubeziehen, wählen Sie **Aufgabe schließen**aus.
- Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Aufgabe zu schließen, nachdem Sie zusätzliche Enterprise-Assets aus Ihrem Umzugsauftrag einbezogen haben:

  **i.** Wählen Sie **Weitere Assets einbeziehen aus**.

  Das Dialogfeld „Assets auswählen“ wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ii. Aktivieren Sie im Dialogfeld die Checkbox für jedes zusätzliche Enterprise-Asset, das Sie einbeziehen möchten.

iii. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

Die lokale Umzugsaufgabe wird automatisch mit dem Status Geschlossen – vollständig aktualisiert.

### Ergebnisse
Die Umzugsposition für Unternehmen wird automatisch mit dem Status Abgeschlossen aktualisiert.

### Nächste Maßnahme
Verschieben Sie alle verbleibenden Enterprise-Assets, die im Umzugsauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Enterprise-Umzugspositionen den Status Abgeschlossen erreicht haben, ist der Umzugsauftrag abgeschlossen.

## Schließen Sie den Versand für ein Umzugs-Enterprise-Asset ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die zum Versenden eines Enterprise-Assets erforderlich sind. Sie müssen diese Aufgaben ausführen, wenn Sie das Feld **Umzugstyp** auf In einer Umzugsposition **versenden** festlegen.

### Vorbereitungen
Bevor Sie mit dem Versand fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für das Enterprise-Asset abschließen. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für ein Umzugs-Enterprise-Asset ab.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager, sn_eam.enterprise_admin oder Enterprise_asset_technician

### Prozedur
1. Navigieren Sie in Enterprise Asset Workspacezu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Umzugsaufträge**.
2. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz für den Umzugsauftrag wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Datensatz des Umzugsauftrags die Registerkarte **Enterprise** -Umzugspositionen aus.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Enterprise-Umzugspositionen die Enterprise-Umzugsposition für das Enterprise-Asset aus, das Sie verschieben möchten.
   Der Datensatz der Enterprise-Umzugszeile wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Versandaufgabe für die Umzugsposition des Unternehmens ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss das Enterprise-Asset an den Zielstandort geliefert werden.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise Move-Aufgaben** die Aufgabennummer für die **Versandaufgabe** aus.

      Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der Enterprise-Umzugszeile angezeigt wird.

      Die Versandaufgabe wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Versandaufgabe aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Registerkarte „Details“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Enterprise-Umzugsaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf der Gruppe, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf dem Benutzer, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe abgeschlossen sein soll. |
| Priorität | Priorität der Aufgabe. |
| Versanddetails | |
| Versandunternehmen | Versandunternehmen, über das das Enterprise-Asset versendet wurde. |
| Lieferdatum | Datum, an dem das Enterprise-Asset geliefert wurde. |
| Nachverfolgungsnummer | Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Ort der Sendung nachverfolgen können. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem Status Geschlossen – vollständig aktualisiert. Die Anwendung Enterprise Asset Management generiert dann automatisch eine entsprechende Empfangsaufgabe für die Umzugsposition.

**6.** Schließen Sie die Empfangsaufgabe für die Umzugsposition ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss das Enterprise-Asset am Zielstandort empfangen werden.

**a.** Wählen Sie auf der Registerkarte **Enterprise Move-Aufgaben** die Aufgabennummer für die **Empfangsaufgabe** aus.

Wählen Sie alternativ die Aufgabennummer aus, die im Feld **Aktuelle Aufgabe** des Datensatzheaders der Enterprise-Umzugszeile angezeigt wird.

Die Empfangsaufgabe wird geöffnet.

**b.** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** der Empfangsaufgabe aus.

### Tab „Details“

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Enterprise-Umzugsaufgabe | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zuweisungsgruppe | Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf der Gruppe, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Zugewiesen an | Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird basierend auf dem Benutzer, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist, automatisch ausgefüllt. |
| Geplantes Datum | Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe abgeschlossen sein soll. |
| Priorität | Priorität der Aufgabe. |
| Notizen | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Aufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |

**c.** Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

Die Empfangsaufgabe wird automatisch mit dem Status Geschlossen – vollständig aktualisiert.

**Ergebnisse**
Die Umzugsposition für Unternehmen wird automatisch mit dem Status Abgeschlossen aktualisiert.

**Nächste Maßnahme**
Verschieben Sie alle verbleibenden Enterprise-Assets, die im Umzugsauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Enterprise-Umzugspositionen den Status Abgeschlossen erreicht haben, ist der Umzugsauftrag abgeschlossen.

## Erstellen und Verwalten von Arbeitsaufträgen für Ihre Enterprise-Assets

Erstellen und verwalten Sie Ihre Arbeitsaufträge für Ihre Enterprise-Assets.

Führen Sie die folgenden Aufgaben für alle Ihre Arbeitsmanagementanforderungen aus:

- Erstellen Sie Arbeitsaufträge
- Erstellen Sie Arbeitsauftragsaufgaben
- Erstellen Sie Wartungspläne
- Aufgaben in einem Massenvorgang schließen
- Arbeitsauftragsvorlagen erstellen
- Erstellen Sie Prüflistenvorlagen

### Bearbeiten Sie Außendienst-Management Konfigurationen für die Arbeitsmanagement-Ansicht

Bearbeiten Sie Ihre Außendienst-Management -Konfigurationen nach Bedarf, damit Sie in Enterprise Asset Workspace auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen und sie verwenden können.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zu Außendienst-Management -Konfigurationen finden Sie unter Globale Domänenkonfigurationen .

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Außendienst** > **Administration** > **Konfiguration**.
2. Bearbeiten Sie die folgenden Konfigurationen auf der Registerkarte **Geschäftsprozess** :

**Registerkarte „Geschäftsprozess“.**

| Konfiguration | Einstellung |
|---|---|
| Lebenszyklus | |
| Prozesslebenszyklus | Legen Sie diese Konfiguration auf **aufgabenorientiert (Teilaufgaben sind erforderlich) fest**. |
| Freigabe für neue Anforderung erforderlich | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Für neue Anforderungen ist eine Qualifizierung erforderlich. | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Der Mitarbeiter muss die zugewiesene Aufgabe annehmen oder ablehnen. | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Reisezeit des Mitarbeiters nachverfolgen | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Zum Schließen oder Abbrechen einer Anforderung oder Aufgabe sind Arbeitshinweise erforderlich. | Aktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Arbeitshinweise zur Aufgabe in die Anforderung kopieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Katalog- und Anforderungserstellung | |
| Anforderungen per eingehender E-Mail erstellen und aktualisieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Anforderungen erstellen mithilfe von Katalog und Formular oder nur mit Formular | Legen Sie diese Konfiguration **nur auf reguläres Formular fest**. |
| Mit Vorlagen wird ein eigenes Katalogelement erstellt. | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |

3. Bearbeiten Sie die folgenden Konfigurationen auf der Registerkarte **„Zuweisung** “:

**Registerkarte „Zuweisung“.**

| Konfiguration | Einstellung |
|---|---|
| Zuweisungsmethoden | |
| Zuweisungsmethode für Aufgaben | Legen Sie diese Konfiguration **manuell**auf fest. |
| Versandwarteschlange und Gruppenabdeckung | |
| Einsatz-Warteschlange verwenden | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Konfiguration | Einstellung |
|---|---|
| Anforderungen oder Aufgaben basierend auf Abdeckungsgebieten von Zuweisungsgruppen zuweisen | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Aufgaben basierend auf Produktmodellen von Zuweisungsgruppen zuweisen | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Aufgaben basierend auf Kompetenzen von Zuweisungsgruppen zuweisen | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Zeitplanung | |
| Mitarbeiter- oder Aufgabenzeitpläne verwenden | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Bei der automatischen Auswahl von Mitarbeitern wird die Zeitzone für Aufgaben berücksichtigt. | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Prioritätszuweisung aktivieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Zusätzliche Faktoren | |
| Bei der automatischen Auswahl von Mitarbeitern wird deren Standort berücksichtigt. | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Bei der automatischen Auswahl von Mitarbeitern für Aufgaben werden bestimmte Kompetenzen vorausgesetzt. | Legen Sie diese Konfiguration auf **Keine fest**. |
| Bei der automatischen Auswahl wird versucht, allen Aufgaben in einer Anforderung denselben Mitarbeiter zuzuweisen. | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |

4. Bearbeiten Sie die folgenden Konfigurationen auf der Registerkarte **„Add-ons** “:

**Registerkarte „Add-ons“.**

| Konfiguration | Einstellung |
|---|---|
| Benötigte Teile | |
| Teileanforderungen werden von Mitarbeitern benötigt | Aktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Teile in Agent-Lager reservieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Offene Transferaufträge abbrechen | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Zugeordnete Modelle bearbeiten | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Dokumentation | |
| Eigene Wissensdatenbank aktivieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Managed Documents aktivieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Aufgabenaktivitäten aktivieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |
| Zugeordnete Aufgabentabellen | |
| Zugeordnete Aufgabentabellen bearbeiten | Lassen Sie diese Konfiguration leer. |
| Karten | |
| Maps aktivieren | Deaktivieren Sie diese Konfiguration. |

5. Wählen Sie **Speichern**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets

Erstellen Sie einen Wartungsplan, um die Routinewartung für Ihre Enterprise-Assets, linearen Assets und linearen Segmente zu verwalten und zu planen. Sie können die Wartung bei Bedarf oder basierend auf bestimmten Kriterien ausführen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Wartungspläne** die Option **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars „Neuen Wartungsplan erstellen“ aus.

   Unter Wartungsplanfelder für Enterprise Asset Management finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Wartungsplandatensatz weitergeleitet.
5. Erstellen Sie einen Zeitplan für den Wartungsplan.
   Durch die Erstellung eines Zeitplans können Sie anhand von Kriterien wie Zeitintervallen oder Feldwerten genau angeben, wann die Wartung ausgeführt werden soll. Basierend auf Ihren Wartungsanforderungen können Sie einen oder mehrere Wartungspläne auf einen einzelnen Wartungsplan anwenden.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Wartungspläne** des Wartungsplandatensatzes **Neu**aus.

   b. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Wartungsplan erstellen“ aus.

      Unter Wartungsplanfelder für Enterprise Asset Management finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.

   c. Wählen Sie **Speichern**.
      Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Wartungsplandatensatz weitergeleitet.

   d. Wenden Sie eine Arbeitsauftragsvorlage auf den Wartungsplan an.
      Arbeitsauftragsvorlagen ermöglichen es der Anwendung Enterprise Asset Management, Informationen automatisch auszufüllen, entsprechende Anforderungen und Aufgaben zu generieren und Teileanforderungen für Ihre Arbeitsaufträge zu erstellen, wenn die geplante Wartung ausgeführt wird.

      i. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Zeitplanvorlagen** “ des Wartungsplandatensatzes die Option **Neu**aus.

         Das Formular „Neue Zeitplanvorlage erstellen“ wird geöffnet.

      ii. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Neue Zeitplanvorlage erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Modell der Arbeitsauftragsvorlage. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zeitplan | Wartungsplan, auf den Sie die Arbeitsauftragsvorlage anwenden. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |

**iii.** Wählen Sie **Speichern**.

**iv.** Schließen Sie das Formular, um zum Datensatz des Wartungsplans zurückzukehren.

**e.** Wählen Sie im Wartungsplandatensatz **Datensätze** zuordnen aus, um den Wartungsplan den Enterprise-Assets zuzuordnen, auf die der Wartungsplan angewendet wird.
Eine Bestätigungsmeldung zeigt an, dass die Enterprise-Assets jetzt dem Wartungsplan zugeordnet sind. Sie können überprüfen, ob die Zuordnung erfolgreich ist, indem Sie die Registerkarte **Wartungsplandatensätze** im Wartungszeitplan-Datensatz oder im Wartungsplan-Datensatz verwenden.

## Ergebnisse

Die Wartung wird automatisch basierend auf dem Zeitplan ausgeführt, den Sie für den Wartungsplan festgelegt haben. Sie können die Wartung auch bei Bedarf ausführen, indem **Sie** im Wartungsplandatensatz Bei Bedarf ausführen wählen.

Jedes Mal, wenn die Wartung ausgeführt wird, erstellt die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch einen entsprechenden Arbeitsauftrag für jedes Enterprise-Asset, auf das der Wartungsplan angewendet wird, sofern das Asset noch keinem vorhandenen Arbeitsauftrag zugeordnet ist. Sie können diese Arbeitsaufträge verwenden, um alle Arbeiten nachzuverfolgen und zu verwalten, die Sie an den angegebenen Enterprise-Assets ausführen müssen. Weitere Informationen zu Arbeitsaufträgen finden Sie unter Verwalten Sie die Arbeit für Ihre Enterprise-Assets mithilfe von Arbeitsaufträgen.

### Wartungsplanfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Wartungsplanfelder in der Anwendung Enterprise Asset Management.

## Wartungsplan

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aktiv | Option, die angibt, ob der Wartungsplan aktiv ist. |
| Name | Name des Wartungsplans. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung des Wartungsplans. |

## Ziel-Assets

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Tabelle | Zieltabelle Enterprise Asset Management, die die Enterprise-Assets auflistet, auf die Sie den Wartungsplan anwenden möchten. Die Standardtabelle ist **Enterprise-Asset**. |
| Filterbedingungen | Filterbedingungen, mit denen Sie den Wartungsplan nur auf bestimmte Teilmengen von Enterprise-Assets anwenden können. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Sie können einem einzelnen Wartungsplan mithilfe der folgenden Optionen mehrere Filterbedingungen hinzufügen:<br>• **oder**: Ermöglicht die Angabe von Bedingungen, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird.<br>• **und**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die ein Enterprise-Asset erfüllen muss, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird.<br>• **+ Neuer Bedingungssatz**: Ermöglicht die Angabe zusätzlicher Bedingungen, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird. |
| Auf neue passende Datensätze anwenden | Option, um den Wartungsplan auf alle nachfolgenden Enterprise-Assets anzuwenden, die der Zieltabelle Enterprise Asset Management hinzugefügt werden und die angegebenen Filterbedingungen erfüllen. |
| Wartungsüberschreibungsrichtlinie | Richtlinie, die angibt, welche Aktion Sie ausführen möchten, wenn der Wartungsplan auf ein Enterprise-Asset angewendet wird, das bereits gewartet wird.<br>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>• **In Ruhe lassen**: Verhindert die Erstellung von Aufgaben für den neuen Wartungsplan und das Löschen von Aufgaben, die dem vorhandenen Wartungsplan zugeordnet sind.<br>• **Vorhandenen**abbrechen: Löscht alle Aufgaben, die dem vorhandenen Wartungsplan zugeordnet sind.<br>• **Zu vorhandenem**hinzufügen: Fügt dem neuen Wartungsplan sowohl neue Aufgaben als auch vorhandene aktive Aufgaben hinzu. |

### Wartungsplanfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Wartungsplanfelder in der Anwendung Enterprise Asset Management.

## Wartungsplan

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Wartungsplans. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung des Wartungsplans. |
| Wiederholung | Auslöser, der die Art der Bedingungen angibt, die erfüllt sein müssen, damit die Wartung ausgeführt wird.<br>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Dauer**: Löst die Ausführung der Wartung basierend auf der Zeit aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt „Dauerdetails“ angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können.<br>• **Zähler**: Löst die Ausführung der Wartung basierend auf einem bestimmten Enterprise-Asset-Feldwert aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt „Zählerdetails“ angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können.<br>• **Bedingung**: Löst die Ausführung der Wartung basierend auf Filterbedingungen aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt „Bedingungsdetails“ angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können.<br>• **Skript**: Löst die Ausführung der Wartung basierend auf erweiterten Skriptkriterien aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt „Skriptdetails“ angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können.<br>• **Dauer oder Zähler**: Löst die Ausführung der Wartung basierend auf der Zeit oder einem bestimmten Enterprise-Asset-Feldwert aus, je nachdem, was zuerst eintritt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Formularabschnitte „Dauerdetails“ und „Zählerdetails“ angezeigt, in denen Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob der Wartungsplan aktiv ist. |

## Details zur Dauer

**Hinweis:**
Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie das Feld **Auslöser** im Formularabschnitt „Wartungsplan“ auf Dauer, **Dauer** oder **Zähler** festlegen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Auslösertyp | Häufigkeit, mit der die Wartung ausgeführt werden soll.<br><br>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>• **Intervall**: Führt die Wartung in einem angegebenen Zeitintervall aus. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder **Tage**, **Stunden**, **Minuten**und **Sekunden** angezeigt, in denen Sie die Zeit angeben können, die verstreichen muss, bevor die Wartung erneut ausgeführt wird.<br>• **Wöchentlich**: Führt die Wartung einmal pro Woche aus. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder**Wochentag** und **Fälligkeitsdatum** angezeigt, in denen Sie den Tag und die Uhrzeit angeben können, zu denen die Wartung jede Woche ausgeführt werden soll.<br>• **Monatlich**: Führt die Wartung einmal im Monat an einem bestimmten Datum aus. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder Fälligkeitsdatum **des Monats** und **Fälligkeitszeit** angezeigt, in denen Sie das Datum und die Uhrzeit angeben können, zu denen die Wartung jeden Monat ausgeführt werden soll. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Jährlich**: Führt die Wartung einmal im Jahr an einem bestimmten Datum und in einem bestimmten Monat aus. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder Fälliger **Monat**, **Fälliger Tag des Monats**und **Fälligkeitszeit** angezeigt, in denen Sie den Monat, das Datum und die Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jedes Jahr ausgeführt werden soll.<br>• **Woche im Monat**: Führt die Wartung einmal im Monat während einer bestimmten Woche des Monats aus. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder Fällig **in Monat** und **Fälligkeitsdatum** angezeigt, in denen Sie die Woche und die Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jeden Monat ausgeführt werden soll.<br>• **Tag in Woche in Monat in Jahr**: Führt die Wartung einmal im Jahr an einem bestimmten Tag, einer bestimmten Woche und einem bestimmten Monat aus. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder Fälliger **Monat**, **Fällige Woche im Monat**, **Fälliger Wochentag**und **Fälligkeitszeit** angezeigt, in denen Sie den Monat, die Woche, den Tag und die Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jedes Jahr ausgeführt werden soll. |
| Vorlaufzeit | Anzahl der für die geplante Wartungsarbeit erforderlichen Tage. |

## Zählerdetails

**Hinweis:**
Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Formularabschnitt „Wartungsplan“ das Feld **Auslöser** auf **Zähler** oder **Dauer oder Zähler** festlegen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Feld | Enterprise-Asset-Feld, das Sie abgleichen möchten, um die auszuführende Wartung auszulösen. |
| Jede/n/s | Feldwert, dem ein Enterprise-Asset entsprechen muss, um die auszuführende Wartung auszulösen. |

## Bedingungsdetails

**Hinweis:**
Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie das Feld **Auslöser** im Formularabschnitt „Wartungsplan“ auf **Bedingung** festlegen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Filterbedingung | Filterbedingungen, die die Ausführung der Wartung auslösen<br><br>Sie können dem Auslöser mithilfe der folgenden Optionen mehrere Filterbedingungen hinzufügen:<br>• **oder**: Ermöglicht die Angabe von Bedingungen, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, um die Ausführung der Wartung auszulösen.<br>• **und**: Ermöglicht die Angabe aller Bedingungen, die ein Enterprise-Asset erfüllen muss, um die Ausführung der Wartung auszulösen.<br>• **+ Neuer Bedingungssatz**: Ermöglicht die Angabe zusätzlicher Bedingungen, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, um die Ausführung der Wartung auszulösen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Skriptdetails

**Hinweis:**
Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Formularabschnitt „Wartungsplan“ das Feld **Auslöser** auf **Skript** festlegen.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Skript | Skript, das die erweiterten Kriterien angibt, die die Ausführung der Wartung auslösen. |

## Verwalten Sie die Arbeit für Ihre Enterprise-Assets mithilfe von Arbeitsaufträgen

Verwenden Sie Arbeitsaufträge und die entsprechenden Arbeitsauftragsaufgaben, um die Arbeit für Ihre Enterprise-Assets und linearen Assets nachzuverfolgen und zu verwalten. Zu den unterstützten Asset-Aktionen für diese Arbeitsaufträge gehören Asset-Bereitstellung, -Austausch und -Entfernung.

### Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset

Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag, um die Arbeit für ein Enterprise-Asset, ein lineares Asset und ein lineares Segment nachzuverfolgen und zu verwalten.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Arbeitsaufträge** die Option **Neu**aus.

   **Hinweis:**

   Wenn Sie einen Wartungsplan erstellt haben, um die Wartung für Ihre Enterprise-Assets zu verwalten und zu planen, erstellt die Anwendung Enterprise Asset Management automatisch einen entsprechenden Arbeitsauftrag für jedes Asset, auf das der Wartungsplan angewendet wird.

   Weitere Informationen zu Wartungsplänen finden Sie unter Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets.

3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Arbeitsauftrag erstellen“ aus.

**Formular „Neuen Arbeitsauftrag erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Facility-Anforderungsmodell | |
| Unternehmen | Unternehmen, für das Sie den Arbeitsauftrag erstellen. |
| Vertrag | Vertrag, der die Mietdetails des zugehörigen Enterprise-Assets definiert. |
| Asset | Asset, für das Sie die Arbeit über diesen Arbeitsauftrag verwalten möchten.<br>**Hinweis:**<br>Sie können in diesem Feld auch lineare Assets und lineare Segmente auswählen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. |
| Startmarkierung | Startpunkt des linearen Assets oder des linearen Assets.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Asset** die Option Lineares Asset oder lineares Segment auswählen. |
| Endmarkierung | Endpunkt des linearen Assets oder des linearen Segments.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Asset** ein lineares Asset oder ein lineares Segment auswählen. |
| Priorität | Priorität des Arbeitsauftrags. |
| Vorlage | Arbeitsauftragsvorlage, die Sie auf diesen Arbeitsauftrag anwenden möchten. Mit Arbeitsauftragsvorlagen können Sie Informationen automatisch ausfüllen, entsprechende Aufgaben generieren und Teileanforderungen für Ihre Arbeitsaufträge erstellen. Weitere Informationen zu Arbeitsauftragsvorlagen finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für Ihre Enterprise Asset Management Arbeitsaufträge.<br><br>Um eine Vorlage auf einen Arbeitsauftrag im Entwurfsstatus anzuwenden und die aus der Vorlage generierten Arbeitsauftragsaufgaben und Teileanforderungen anzuzeigen, muss die Rolle sn_eam.enterprise_asset_manager sicherstellen, dass das Feld **Arbeitsauftragsvorlage im Entwurfsstatus anwenden** in der Anwendung Außendienst-Management aktiviert ist . Navigieren Sie dazu zu **Alle** > **Außendienst** > **Administration** > **Konfiguration** und aktivieren Sie das Feld **Arbeitsauftragsvorlage im Entwurfsstatus anwenden** auf der Registerkarte **Geschäftsprozess**. |
| Geschlossen | Datum und Uhrzeit, zu der der Arbeitsauftrag geschlossen und abgeschlossen wird. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung des Arbeitsauftrags. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung des Arbeitsauftrags. |
| Arbeitsnotizen | Hinweise zum Arbeitsauftrag, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |
| Zeitplanung | |
| Fälligkeitsdatum | Datum und Uhrzeit, zu der der Arbeitsauftrag abgeschlossen werden muss. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Arbeitsauftrag wird im Entwurfsstatus erstellt. Alle Arbeitsauftragsaufgaben und Teileanforderungen, die sich auf den Arbeitsauftrag beziehen, werden automatisch auf den Registerkarten **Arbeitsauftragsaufgaben** und **Teileanforderungen**angezeigt.
5. Um zusätzliche Arbeitsauftragsaufgaben hinzuzufügen, wählen Sie auf der Registerkarte **Arbeitsauftragsaufgaben**die Option **Neu** aus.
   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Arbeitsaufgabe für einen Arbeitsauftrag Enterprise Asset Management ..



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um alle Elemente nachzuverfolgen, die Sie für Ihren Arbeitsauftrag oder eine zugehörige Arbeitsauftragsaufgabe abschließen müssen, erstellen Sie eine Prüfliste.
   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prüfliste für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe.
7. Wenn für das Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag zugeordnet ist, ein erforderliches Asset oder Teil fehlt, erstellen Sie eine Teileanforderung.
   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Teileanforderung für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe.
8. Geben Sie alle vorgelagerten oder nachgelagerten Aufgabenabhängigkeiten für die zugeordneten Arbeitsauftragsaufgaben an.
   Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Erstellen Sie Abhängigkeiten für eine Enterprise Asset Management Arbeitsauftragsaufgabe.
9. Wählen Sie Arbeitsbereit aus, um die Arbeit für den angegebenen **Arbeitsauftrag** zu initiieren

### Nächste Maßnahme

Arbeiten Sie mit dem zugewiesenen Service Desk-Mitarbeiter zusammen, um alle nachfolgenden Aufgaben für Ihren Arbeitsauftrag abzuschließen und zu schließen.

## Erstellen Sie eine Arbeitsaufgabe für einen Arbeitsauftrag Enterprise Asset Management .

Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe, um eine einzelne Aufgabe für Ihren Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag nachzuverfolgen und zu verwalten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Arbeitsaufträge** den Arbeitsauftrag aus, dem Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe hinzufügen möchten.
   Der Arbeitsauftragsdatensatz wird geöffnet.
3. **Wählen Sie auf der Registerkarte Arbeitsauftragsaufgaben** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Arbeitsauftragsaufgabe erstellen“ aus.

**Neue Arbeitsauftragsaufgabe erstellen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Arbeitsaufgabe | |
| Zuweisungsgruppe | Agent-Gruppe, der die Arbeitsauftragsaufgabe zugewiesen ist. |
| Zugewiesen an | Service Desk-Mitarbeiter, dem die Arbeitsauftragsaufgabe zugewiesen ist. |
| Arbeitstyp | Typ der Arbeit, die der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter für das zugeordnete Enterprise-Asset ausführen muss. |
| Asset | Enterprise-Asset, an dem der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter arbeitet. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Standort | Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Arbeitsauftragsaufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Arbeitsauftragsaufgabe. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Arbeitsnotizen | Hinweise zur Arbeitsauftragsaufgabe, die für alle Benutzer in Ihrer Organisation sichtbar sind. |
| Zeitplanung | |
| Startfenster | Geschätztes Startdatum und geschätzte Startzeit der Arbeitsauftragsaufgabe. |
| Endfenster | Geschätztes Abschlussdatum und -uhrzeit der Arbeitsauftragsaufgabe. |
| Geschätzte Arbeitszeit | Zeit, die Ihrer Schätzung nach für den Abschluss der Arbeitsauftragsaufgabe benötigt wird. |
| Tatsächlicher Arbeitsbeginn | Tatsächliches Startdatum und tatsächliche Startzeit der Arbeitsauftragsaufgabe. |
| Tatsächliches Arbeitsende | Tatsächliches Abschlussdatum und -uhrzeit der Arbeitsauftragsaufgabe. |

5. Wählen Sie **Speichern**.

### Erstellen Sie eine Prüfliste für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe

Erstellen Sie eine Prüfliste aller Elemente, die Sie für Ihren Arbeitsauftrag oder Ihre Arbeitsauftragsaufgabe abschließen müssen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder wm_agent

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsaufträge** aus. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsauftragsaufgaben aus**. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsauftragsaufgaben die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Datensatz des Arbeitsauftrags oder der Arbeitsauftragsaufgabe die Registerkarte **Prüflistenelemente** aus.
4. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um eine Prüfliste zu erstellen.
   - Erstellen Sie eine Prüfliste, indem Sie einzelne Prüflistenelemente hinzufügen:
     a. Wählen Sie **Neu**.
     b. Füllen Sie die Felder im Formular „Create New Checklist Item“ (Neues Prüflistenelement erstellen) aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Neues Prüflistenelement erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Prüflistenelements. |
| Reihenfolge | Reihenfolge, in der Sie das Prüflistenelement abschließen müssen. Zum Beispiel gibt ein Wert von 1 an, dass das angegebene Prüflistenelement das erste Element ist, das Sie in Ihrer Prüfliste abschließen müssen. |
| Prüfliste | Prüfliste, in der das Prüflistenelement enthalten ist. |
| Abgeschlossen | Option, die angibt, ob das Prüflistenelement abgeschlossen wurde. |

**c.** Wählen Sie **Speichern**.

**d.** Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jedes Prüflistenelement, das Sie Ihrer Prüfliste hinzufügen möchten.

- Erstellen Sie eine Prüfliste, indem Sie eine Prüflistenvorlage anwenden:

**a.** Wählen **Sie Vorlage übernehmen aus**.

Das Dialogfeld „Vorlage anwenden“ wird geöffnet.

**b.** Wählen Sie im Dialogfeld die Prüflistenvorlage aus, die Sie auf Ihren Arbeitsauftrag oder Ihre Arbeitsauftragsaufgabe anwenden möchten.

**c.** Wählen Sie **OK**.

Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zur Registerkarte **Prüflistenelemente** zurück.

**d.** Klicken Sie auf das Symbol „Liste aktualisieren“ (Symbol „ “ ), um die Liste der Prüflistenelemente auszufüllen, die basierend auf der ausgewählten Prüflistenvorlage hinzugefügt wurden.

### Erstellen Sie eine Teileanforderung für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe

Wenn im Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag oder Ihrer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet ist, ein erforderliches Asset oder Teil fehlt, erstellen Sie eine Teileanforderung, um das fehlende Asset oder Teil nachzuverfolgen und zu überprüfen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder wm_agent

**Hinweis:**
Sie können die Rolle „wm_agent“ verwenden, um Teileanforderungen nur für zugewiesene Arbeitsauftragsaufgaben zu erstellen.

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsaufträge** aus. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
- Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsauftragsaufgaben aus**. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufgaben die Arbeitsaufgabe aus, für die Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Teileanforderungen** des Arbeitsauftrags- oder Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatzes **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Teileanforderung erstellen“ aus.

**Formular „Neue Teileanforderung erstellen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Modell | Enterprise-Modell des fehlenden Assets oder Teils. |
| Serviceauftragsaufgabe | Arbeitsauftragsaufgabe, der die Teileanforderung zugeordnet ist. |
| Erforderliche Menge | Menge des erforderlichen Assets oder Teils.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld gilt nur für Verbrauchsgüter und Teile. |
| Erforderlich bis Datum | Datum und Uhrzeit, bis zu der das fehlende Asset oder Teil beschafft und geliefert werden muss. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Teileanforderung. |
| Obligatorisch | Option, die angibt, ob das fehlende Asset oder Teil erforderlich ist. |

5. Wählen Sie **Speichern**.

### Wählen Sie untergeordnete Modelle von Mehrkomponenten-Assets aus, um Teileanforderungen zu erstellen

Wählen Sie für Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben mit mehreren Komponenten Assets untergeordnete Modelle aus, um Teileanforderungsdatensätze zu erstellen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder wm_agent

**Hinweis:**
Sie können die Rolle „wm_agent“ verwenden, um Teileanforderungen nur für zugewiesene Arbeitsauftragsaufgaben zu erstellen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Arbeitsmanagement**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsaufträge** aus. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
- Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsauftragsaufgaben aus**. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufgaben die Arbeitsaufgabe aus, für die Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Teileanforderungen** des Arbeitsauftrags- oder Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatzes **Zu Asset hinzufügen aus**.
   Das Dialogfeld Teileanforderung hinzufügen wird geöffnet.
4. Wählen Sie im Feld Serviceauftragsaufgabe eine **Arbeitsauftragsaufgabe** aus.
   Das Feld **Serviceauftragsaufgabe** ist nur sichtbar, wenn Sie über das Arbeitsauftragsformular auf das Dialogfeld Teileanforderung hinzufügen zugreifen.
5. Wählen Sie die Modelle aus.
6. Wählen Sie **OK**.
   Die neuen Teileanforderungsdatensätze werden erstellt und auf der Seite „Teileanforderungen“ angezeigt.

### Erstellen Sie Abhängigkeiten für eine Enterprise Asset Management Arbeitsauftragsaufgabe

Wenn für Ihre Arbeitsauftragsaufgabe vorgelagerte oder nachgelagerte Aufgabenabhängigkeiten erforderlich sind, fügen Sie sie Ihrer Arbeitsauftragsaufgabe hinzu.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Arbeitsauftragsaufgaben** die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie Abhängigkeiten erstellen möchten.
   Die Arbeitsauftragsaufgabe wird geöffnet.
3. Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten aus, um eine vorgelagerte oder nachgelagerte Aufgabenabhängigkeit zu erstellen:
   - Um eine vorgelagerte Aufgabenabhängigkeit zu erstellen, wählen Sie die Registerkarte **Abhängig von aus**.
   - Um eine Abhängigkeit für eine nachgelagerte Aufgabe zu erstellen, wählen Sie die Registerkarte „ **Abhängige** “ aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Suchen Sie im Formular „Create New Service Order Task Dependency“ (Neue Serviceauftragsaufgabe erstellen – Abhängigkeit) im Feld **Vorgelagerte Aufgabe** oder **Nachgelagerte Aufgabe** nach der Aufgabe, die Sie als Abhängigkeit hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie **Speichern**.

### Teile für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe beziehen

Wenn im Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag oder Ihrer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet ist, erforderliche Assets oder Teile fehlen, beschaffen Sie sie mithilfe einer Kataloganforderung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager oder wm_agent

> **Wichtig:**
> Sie können zwar entweder die Rolle „sn_eam.enterprise_asset_manager“ oder „wm_agent“ verwenden, um Kataloganforderungen zu erstellen, aber Sie können nur die Rolle „sn_eam.enterprise_asset_manager“ verwenden, um diese Anforderungen zu beziehen.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können auf der Registerkarte **„Teileanforderungen** “ im Arbeitsauftrag oder in der Arbeitsauftragsaufgabe überprüfen, welche Assets oder Teile fehlen. Weitere Informationen zu Teileanforderungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Teileanforderung für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe.

Sie können Teileanforderungen angeben, die Sie beziehen möchten, anstatt alle Teileanforderungen zu beziehen.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie Teile beziehen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsaufträge** aus. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie Teile beziehen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie die Registerkarte **Arbeitsauftragsaufgaben aus**. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsauftragsaufgaben die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie Teile beziehen möchten.
3. Wählen Sie im Datensatz des Arbeitsauftrags oder der Arbeitsauftragsaufgabe die **Option Teileanforderung beschaffen**aus.
   Das Dialogfeld Teileanforderung beziehen wird geöffnet. Alle Teileanforderungsmodelle, die noch nicht angefordert wurden, werden aufgelistet und standardmäßig ausgewählt.
4. Geben Sie die Menge, die Sie anfordern möchten, in das Feld **Anforderungsmenge**ein.
   Die eingegebene Menge kann größer als die erforderliche Menge sein.
5. Wählen Sie **OK**.
   Eine Bestätigungsmeldung zeigt an, dass nur für die ausgewählte Teileanforderung eine entsprechende Kataloganforderung erstellt wurde.
6. Öffnen Sie im linken Navigationsmenü von Enterprise Asset Workspace die Asset-Vorgangsansicht.
7. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Listen** der Asset-Vorgangsansicht zu **Procurement** > **Anforderungen**.
8. Wählen Sie die Anforderung für die Assets oder Teile aus, die Sie beziehen müssen.
   Der Kataloganforderungsdatensatz wird geöffnet. Sie können die Assets oder Teile, die Sie beziehen müssen, mithilfe der Registerkarte **Angeforderte** Elemente des Kataloganforderungsdatensatzes überprüfen.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte Katalogaufgaben des **Kataloganforderungsdatensatzes die Aufgabennummer** für die Katalogaufgabe „Anforderungselemente beziehen“ aus.
   Die Katalogaufgabe Anforderungselemente beziehen wird geöffnet.
10. Wählen Sie **Quellanforderung aus**.
    Sie werden automatisch zur entsprechenden Quellanforderung weitergeleitet.
11. Beziehen Sie die erforderlichen Assets oder Teile mit einer oder mehreren der folgenden Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Die Bezugsanforderung zeigt alle Assets und Teile an, die bezogen werden müssen. Sie müssen jedoch jedes Asset und jedes Teil separat beziehen.

- **Lokales Lager**: Option zum Verbrauchen von Assets oder Teilen aus einem lokalen Lager.

  Um diese Option zu verwenden, **klicken** Sie im Widget „Lokale Aktien“ auf Verbrauchen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Verbrauchsdetails für die Quellanforderung an.

- **Übertragbarer Bestand**: Option zum Transfer von Assets oder Teilen zwischen verfügbaren Lagern oder an einen Ort, an dem die anfordernde Person diese Assets oder Teile erhalten kann.

  Um diese Option zu verwenden, klicken Sie im Widget „ **Übertragbare** Aktien“ auf Übertragung. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Übertragungsdetails für die Quellanforderung an.

- **Lieferantenkauf**: Option zum Kauf zusätzlicher Assets oder Teile von einem unterstützten Asset-Lieferanten.

  Um diese Option zu verwenden, klicken Sie im Widget „Lieferanteneinkauf“ auf **Einkauf**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Einkaufsdetails für die Bezugsanforderung an.

12. Wählen Sie **Absenden**.
    Das Dialogfeld „Quellenanforderung“ wird geöffnet.
13. Wählen Sie im Dialogfeld **OK**aus.
    Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Kataloganforderungsdatensatz zurück.

### Führen Sie die Aufgabe „Asset bestätigen“ für ein serialisiertes Enterprise-Asset aus und schließen Sie es

Wenn Ihr Arbeitsauftrag einem serialisierten Enterprise-Asset zugeordnet ist, führen Sie die Aufgabe „Asset bestätigen“ für dieses Asset durch und schließen Sie sie.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bevor ein Service Desk-Mitarbeiter Arbeit an einem Enterprise-Asset ausführen kann, muss es aus dem vorgesehenen Lager abgeholt werden. Wenn Sie möchten, dass ein Service Desk-Mitarbeiter an einem serialisierten Enterprise-Asset arbeitet, müssen Sie zuerst mit der Aufgabe „Asset bestätigen“ bestätigen, welches Asset abgerufen werden muss. Überspringen Sie für alle anderen Enterprise-Asset-Typen die Aufgabe „Asset bestätigen“, und fahren Sie direkt mit der Aufgabe „Abholung“fort.

#### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Bestandsansicht „Enterprise-Asset“.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Asset-Aufgaben** die Aufgabe **Bestätigen** für das serialisierte Enterprise-Asset aus, das Ihrem Arbeitsauftrag zugeordnet ist.
   Die Bestätigungsaufgabe wird geöffnet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Ändern Sie auf der Registerkarte **Details** der Bestätigungsaufgabe die Felder nach Bedarf.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Asset | Serialisiertes Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag zugeordnet ist. |
| Modell | Modell des serialisierten Enterprise-Assets. |
| Status | Status der Bestätigungsaufgabe. |
| Lager | Lager, in dem sich das serialisierte Enterprise-Asset befindet. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Bestätigungsaufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Bestätigungsaufgabe. |

4. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse
Der Status der Bestätigungsaufgabe ändert sich von „Offen“ in „Abgeschlossen“. Die Anwendung Enterprise Asset Management generiert dann eine nachfolgende Abholungsaufgabe für das Enterprise-Asset.

### Nächste Maßnahme
Der Service Desk-Mitarbeiter, der dem zugehörigen Arbeitsauftrag zugewiesen ist, muss die Abholungsaufgabe abschließen und schließen.

## Schließen Sie die Abholungsaufgabe für ein Enterprise-Asset ab und schließen Sie sie

Schließen Sie die Abholungsaufgabe für das Enterprise-Asset ab, das Ihrem zugewiesenen Arbeitsauftrag zugeordnet ist.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bevor Sie mit der Arbeit an einem Enterprise-Asset beginnen können, müssen Sie es aus dem vorgesehenen Lager abholen.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Meine Asset-Abholungsaufgaben** das abgerufene Enterprise-Asset aus.
   Die Abholungsaufgabe wird geöffnet.
3. Ändern Sie auf der Registerkarte **Details** der Abholungsaufgabe die Felder nach Bedarf.

**Tab „Details“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Asset | Enterprise-Asset, das abgerufen wurde. |
| Zugewiesen an | Person, der die Abholaufgabe zugewiesen ist. |
| Status | Status der Abholungsaufgabe. |
| Menge | Menge des abgerufenen Enterprise-Assets. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für Enterprise-Verbrauchsgüter. | |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Abholungsaufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Abholungsaufgabe. |

4. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse
Der Status der Abholungsaufgabe ändert sich von „Offen“ in „Abgeschlossen“.

### Nächste Maßnahme
Schließen Sie alle erforderlichen Arbeiten für das Enterprise-Asset ab, damit Sie den Arbeitsauftrag schließen können.

## Arbeitsaufträge für ein Enterprise-Asset abschließen und schließen

Schließen Sie einen zugewiesenen Arbeitsauftrag, indem Sie alle erforderlichen Arbeiten für das zugehörige Asset abschließen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie an einem Enterprise-Asset arbeiten, können Sie erforderliche Assets oder Teile bereitstellen, austauschen oder entfernen. Ebenso können Sie ein diskretes Asset für ein lineares Asset bereitstellen, ein diskretes Asset, das einem linearen Asset zugeordnet ist, austauschen oder ein diskretes Asset entfernen, das einem linearen Asset zugeordnet ist. Nachdem Sie alle Arbeiten für das Asset abgeschlossen haben, können Sie den zugehörigen Arbeitsauftrag schließen.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Arbeitsauftragsaufgaben** die Arbeitsauftragsaufgabe für den Arbeitsauftrag aus, den Sie abschließen und schließen möchten.
   Die Arbeitsauftragsaufgabe wird geöffnet.
3. Wählen **Sie Arbeit beginnen**.
   Die Arbeitsauftragsaufgabe wird mit dem aktualisierten Status In Bearbeitung neu geladen.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Asset-Nutzungen** “ eine der folgenden Optionen aus, um anzugeben, welche Aktion Sie für ein Asset oder Teil ausführen, das für das zugehörige Enterprise-Asset erforderlich ist:

   - **Asset entfernen**: Option zum Entfernen eines Assets oder Teils. Sie können auch ein diskretes Asset entfernen, das einem linearen Asset zugeordnet ist.

     **Hinweis:**
     Sie können Assets oder Teile entfernen, die den Status „In Gebrauch“, „In Wartung“ und „Nur verbraucht“ haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dialogfeld „Asset entfernen“ geöffnet. Wählen Sie im Dialogfeld das Asset oder Teil aus, das Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf **OK**. Wenn das Dialogfeld geschlossen wird, wird die Registerkarte „ **Asset** -Nutzungen“ neu geladen, um das entfernte Asset oder Teil anzuzeigen, das jetzt Ihrem persönlichen Lager zugewiesen ist. Führen Sie alle nachfolgenden Entsorgungsaufgaben aus, um die Entfernung abzuschließen.

- **Asset**tauschen: Option zum Tauschen eines Assets oder Teils. Sie können auch ein diskretes Asset, das einem linearen Asset zugeordnet ist, gegen ein anderes diskretes Asset austauschen

  Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dialogfeld „Asset tauschen“ geöffnet. Wählen Sie im Dialogfeld sowohl das Asset oder Teil aus, das Sie tauschen möchten, als auch das Ersatz-Asset oder -Teil, mit dem Sie es tauschen möchten. Wählen Sie **OK**. Wenn das Dialogfeld geschlossen wird, wird die Registerkarte „ **Asset** -Nutzungen“ neu geladen, sodass sowohl Assets als auch Teile angezeigt werden.

  **Hinweis:**
  Sie können ein vorhandenes Asset oder Teil durch ein Ersatz-Asset oder -Teil tauschen, das die folgenden Kriterien erfüllt:

  - Das **Feld** Status im entsprechenden Asset-Datensatz wird auf **Auf Lager**gesetzt.
  - Das Asset oder Teil wird entweder auf der Registerkarte „ **Asset** -Nutzungen“ angezeigt oder befindet sich in Ihrem persönlichen Lager.
  - Das Asset oder Teil ist entweder demselben Enterprise-Modell wie das vorhandene Asset oder Teil oder einem Ersatz-Enterprise-Modell zugeordnet, das vom vorhandenen Asset oder Teil unterstützt wird. Weitere Informationen zu Ersatz-Enterprise-Modellen finden Sie unter Fügen Sie ein Ersatzmodell für ein Enterprise-Modell hinzu.

- **Asset bereitstellen**: Option zum Bereitstellen eines Assets oder Teils. Sie können auch ein diskretes Asset für ein lineares Asset bereitstellen.

  **Hinweis:**
  Sie können Assets oder Teile bereitstellen, die auf der Registerkarte **Asset-Nutzungen** angezeigt werden und den Status Nicht verwendet haben. Sie können auch Assets oder Teile aus Ihrem persönlichen Lager bereitstellen, die den Status Auf Lager und den Substatus Verfügbar oder Reserviert haben.

  Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dialogfeld „Asset bereitstellen“ geöffnet. Wählen Sie im Dialogfeld das Asset oder Teil aus, das Sie bereitstellen möchten. Wenn Sie ein Verbrauchsgut oder -teil auswählen, müssen Sie auch die Menge angeben, die Sie bereitstellen möchten. Sie können das Asset oder Teil optional einem bestimmten Benutzer zuweisen oder das Asset oder Teil als untergeordnetes Element eines anderen Assets oder Teils hinzufügen. Nachdem Sie alle erforderlichen Felder ausgefüllt haben, wählen Sie **OK**. Wenn das Dialogfeld geschlossen wird, wird die Registerkarte **Asset** -Nutzungen neu geladen, um das bereitgestellte Asset oder Teil anzuzeigen.

  Wenn Sie im Dialogfeld „Asset bereitstellen“ ein diskretes Asset für ein lineares Asset bereitstellen möchten, müssen Sie zuerst ein diskretes Asset aus Ihrem Lager auswählen und dann eine der folgenden Optionen für den Bereitstellungsort dieses Assets auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zu diskretem Asset hinzufügen: um das ausgewählte Asset als untergeordnetes Asset des diskreten Assets hinzuzufügen. Wählen Sie das diskrete Asset aus, dem Sie es hinzufügen möchten.
- Zu vorhandenem Standort hinzufügen: Wählen Sie einen vorhandenen Standort aus.
- Zu neuem Standort hinzufügen: Verwenden Sie die Standortauswahl, um den neuen Standort auf der Geo-Karte zu markieren.

5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jedes Asset oder Teil, das Sie bereitstellen, austauschen oder entfernen möchten.
6. Nachdem Sie alle erforderlichen Arbeiten abgeschlossen haben, wählen Sie für die Arbeitsauftragsaufgabe **Abschließen** aus.
   Der Status der Arbeitsauftragsaufgabe und des zugehörigen Arbeitsauftrags ändert sich von „In Arbeit“ zu „Abgeschlossen“.

### Massenabschluss von Arbeitsauftragsaufgaben

Schließen Sie mehrere Arbeitsauftragsaufgaben gleichzeitig.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Enterprise_asset_technician

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Arbeitsmanagement**.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte Arbeitsauftragsaufgaben.
   Alle Arbeitsauftragsaufgaben, die der Zuweisungsgruppe des angemeldeten Technikers zugewiesen sind, werden aufgelistet.
3. Wählen Sie **Massenschließung von Aufgaben aus**.
   Alle Arbeitsauftragsaufgaben, die vom angemeldeten Techniker geschlossen werden können, werden aufgelistet.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Arbeitsauftragsaufgaben, die Sie schließen möchten.
5. Wählen **Sie Details hinzufügen und schließen aus**.
   Das Dialogfeld „Massenschließung von Aufgaben“ wird geöffnet.
6. Füllen Sie die Details im Dialogfeld „Massenschließung von Aufgaben“ aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die ausgewählten Arbeitsauftragsaufgaben werden geschlossen.

## Erstellen Sie eine Vorlage für Ihre Enterprise Asset Management Arbeitsaufträge

Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsvorlage, um Informationen automatisch auszufüllen, entsprechende Aufgaben zu generieren und Asset- oder Teileanforderungen für Ihre Arbeitsaufträge zu erstellen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Arbeitsauftragsvorlagen werden dem Außendienstkatalog hinzugefügt, der Teil der Anwendung ServiceNow® Außendienst-Management ist. Sie können auf den Außendienstkatalog zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Außendienst** > **Katalog und Wissen**. Weitere



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Anwendung Außendienst-Management finden Sie unter Field Service Management .

**Hinweis:**
Die Anwendung Außendienst-Management wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Anwendung Enterprise Asset Management aus dem ServiceNow Storeanfordern und installieren. Unter Enterprise Asset Management installieren finden Sie weitere Details.

### Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Arbeitsmanagement-Ansicht.
2. **Wählen Sie auf der Registerkarte Arbeitsauftragsvorlagen** die Option **Neu**aus.
   Das Formular „Arbeitsauftragsvorlagen“ wird auf einer neuen Browserregisterkarte geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Arbeitsauftragsvorlagen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name der Arbeitsauftragsvorlage. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Arbeitsauftragsvorlage. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Arbeitsauftragsvorlage. |
| Prüflistenvorlage | Prüflistenvorlage aller Elemente, die Sie als Teil eines Arbeitsauftrags abschließen müssen. |
| Workflow<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie neben dem Feld **Name** auf das Hinzufügen-Symbol ( + ) klicken. | Workflow für Arbeitsaufträge, auf die diese Vorlage angewendet wird. |

4. Fügen Sie der Arbeitsauftragsvorlage erforderliche Aufgaben hinzu.
   a. Wählen Sie **Aufgabe hinzufügen** aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars „Aufgabeninformationen“ aus.

**Formular „Aufgabeninformationen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Aufgabentyp | Typ der Aufgabe, die Sie erstellen möchten. Dieses Feld wird automatisch auf **Arbeitsauftragsaufgabe**festgelegt. |
| Name | Name der Aufgabe. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung der Aufgabe. |
| Teile und Quantität | Asset oder Teil, das für den Abschluss der Aufgabe erforderlich ist. Wenn Sie ein Verbrauchsgut oder Teil auswählen, müssen Sie auch die Menge angeben, |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | die zum Abschließen der Aufgabe erforderlich ist. Sie können einer einzelnen Aufgabe mehrere Assets oder Teile hinzufügen.<br>**Hinweis:**<br>Aktivieren Sie die **Checkbox Obligatorisch** für jedes Asset oder Teil, das zum Abschließen der Aufgabe erforderlich ist. |
| Einsatzplanungsgruppe | Gruppe von Service Desk-Mitarbeitern, denen die Aufgabe zugewiesen ist. |
| Abhängig von | Andere Aufgaben, die abgeschlossen werden müssen, bevor diese Aufgabe initiiert wird. |
| Prüflistenvorlage | Prüflistenvorlage aller Elemente, die Sie als Teil der Aufgabe abschließen müssen. |
| Arbeitstyp | Art der Arbeit, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen muss, um die Aufgabe abzuschließen. |

**c.** Wiederholen Sie die Schritte a und b für jede zusätzliche Aufgabe, die Sie der Arbeitsauftragsvorlage hinzufügen möchten.

**5.** Hängen Sie zugehörige Knowledge Base-Artikel an die Arbeitsauftragsvorlage an.
Wenn sich Ihre Arbeitsauftragsvorlage auf Knowledge Base-Artikel mit nützlichen Referenzinformationen bezieht, hängen Sie die Artikel an die Vorlage an.

**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste Modellwissen die Option **Neu**aus.

**b.** Wählen Sie im Formular „Modellwissen“ im Feld Wissen das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “ ) aus, um nach dem **Knowledge** Base-Artikel zu suchen und ihn auszuwählen, den Sie an die Arbeitsauftragsvorlage anhängen möchten.

**c.** Wählen Sie im Header des Formulars „ **Modellwissen“** die Option Absenden aus.

**d.** Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jeden Knowledge Base-Artikel, den Sie an die Arbeitsauftragsvorlage anhängen möchten.

**6.** Wählen Sie **Absenden**.
Das Dialogfeld „Vorlage veröffentlichen“ wird geöffnet.

**7.** Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Dialogfeld „Vorlage veröffentlichen“.**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Kategorie | Außendienstkatalog-Kategorie, der Sie die Arbeitsauftragsvorlage zuweisen möchten. |
| Verfügbarkeit | Unterstütztes Außendienstkatalogformat für die Arbeitsauftragsvorlage. Die Optionen sind **Nur Desktop, NurMobil**und **Desktop und Mobil**. |

**8.** Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

## Ergebnisse

Die Arbeitsauftragsvorlage wird dem Außendienstkatalog hinzugefügt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Erstellen Sie eine Prüflistenvorlage für Ihre Enterprise Asset Management Arbeitsaufträge

Erstellen Sie eine Prüflistenvorlage für Ihre Arbeitsaufträge, die als Arbeitsauftragsvorlage hinzugefügt wird.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sn_eam.enterprise_asset_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Sie können entweder aus einer vorhandenen Prüflistenvorlage kopieren und weitere Prüflistenelemente bearbeiten und hinzufügen, oder Sie können eine Vorlage erstellen.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Arbeitsmanagement** > **Prüflistenvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Dialogfeld **Prüflistenvorlage erstellen** die Felder aus.
4. Wählen Sie **OK**.

**Ergebnisse**
Die Prüflistenvorlage wird erstellt und in der Liste Prüflistenvorlagen angezeigt. Nachdem eine Prüflistenvorlage erstellt wurde, kann sie nicht mehr bearbeitet und auch von anderen Anwendungen verwendet werden.

## Enterprise-Assets beschaffen

Sie können die Anwendung ServiceNow® Procurement verwenden, um angeforderte Enterprise-Assets zu beziehen und zu empfangen, damit Sie Service Catalog-Anforderungen erfüllen können.

Mit der Anwendung Procurement können Sie

- Service Catalog-Anforderungen nachverfolgen und verwalten,
- Bestellungen erstellen und verwalten,
- Transferaufträge erstellen und verwalten,
- und erhalten Assets.

Weitere Informationen zur Beschaffung von Assets finden Sie unter Beschaffung.

### Bezieht Anforderungen aus dem Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Sie können eine Anforderung in der Anwendung Servicekatalog erstellen und diese Anforderung aus dem Enterprise Asset Workspace beziehen.

**Vorbereitungen**
Sie können eine Anforderung mithilfe von Assets aus dem lokalen Lager der anfordernden Person beziehen, wenn im lokalen Lager Bestand verfügbar ist. Wenn im lokalen Lager kein Bestand verfügbar ist, können Sie die Assets aus anderen Lagern übertragen lassen oder eine Bestellung erstellen.

Erforderliche Rolle: proc_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Enterprise-Asset** > **Procurement** > **Katalogaufgaben**.
2. Öffnen Sie die Beschaffungsaufgabe für die Anforderung, und wählen Sie **Anforderung beziehen**aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Beschaffung“ eine dieser drei Optionen aus:
   - **Verbrauchen**: Wenn in Ihrem lokalen Lager Bestand verfügbar ist.
   - **Transfer**: Wenn in Ihrem lokalen Lager kein Bestand verfügbar ist und Sie die Anforderung über einen Transferauftrag beziehen möchten.

     **Hinweis:**
     Wenn Sie einen Transferauftrag erstellen und das lokale Lager in die Liste der zur Auswahl stehenden Lager aufgenommen werden soll, muss der Administrator die Eigenschaft `glide.asset.procurement.sourcing.local_stock_transfer` aktivieren.

   - **Einkauf**: Wenn in Ihrem lokalen Lager kein Bestand verfügbar ist und Sie eine Anforderung über eine Bestellung beziehen möchten.
4. Füllen Sie die erforderlichen Felder basierend auf der von Ihnen ausgewählten Option aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Eine Aufgabe für die Transferauftrags-Position oder Bestellposition wird erstellt, wenn Sie **Transfer** oder **Einkauf**ausgewählt haben. Sie können die Anforderung öffnen, um die Aufgabe anzuzeigen.

## Enterprise Asset Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Enterprise Asset Managementverwenden.

### Domain Separation und Enterprise Asset Management

Die Domänentrennung wird in Enterprise Asset Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

### Support-Stufe: Standard

- Umfasst die **Basis**-Support-Stufe.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Übersicht

Durch die Unterstützung der Domänentrennung im -Produkt können Service Provider ihren Kunden Managed Services für Enterprise Asset Management anbieten. Diese Funktion ist auch für große Organisationen geeignet, die ihre Tochterunternehmen als unabhängige Domänen verwalten.

## Funktionsweise der Domänentrennung in Enterprise Asset Management

In Enterprise Asset Management erfolgt die Domänentrennung in zwei Phasen: Datentrennung und Prozesstrennung. Es gibt zwei Systemeigenschaften, die zum Aktivieren oder Deaktivieren der Trennung verwendet werden. Im Tokyo-Release sind sowohl Daten als auch Prozesse domänengetrennt.

**Hinweis:**

Die empfohlene Vorgehensweise besteht darin, die Anpassung des Konfigurationsdatensatzes der Basissystemdomäne zu vermeiden.

## Benötigte Plugins

- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänen-Support (com.snc.pa.domain_support)
- Arbeitsmanagement (com.snc.work_management)

## Andere unterstützte Plugins

- Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)
- Procurement (com.snc.procurement)

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung erklärt , Enthält Abfragen und Domänenzugriff und Bedeutung der Standarddomäne .

**Zugehörige Informationen**

Domänentrennung für Service Provider

## Pflichtfelder in den Massenimporttabellen

Eine Liste der Pflichtfelder in den Vorlagen für Modelle, Assets und Modelle und Assets für den Massenimport in Enterprise Asset Workspace.

## Pflichtfelder für Modellvorlage

| Feld/Spalte | Obligatorisch für die Erstellung von Modellen | Obligatorisch für die Aktualisierung von Modellen |
|---|---|---|
| Index | Ja | Ja |
| Hersteller | Ja | Ja |
| Modellname | Ja | Ja |
| Modellnummer | Ja | Ja |
| Modellkategorie | Ja | Nein |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld/Spalte | Obligatorisch für die Erstellung von Modellen | Obligatorisch für die Aktualisierung von Modellen |
|---|---|---|
| Modelltyp | Ja | Nein |
| Übergeordneter Modellhersteller | Ja | Nein |
| Übergeordneter Modellname | Ja | Nein |
| Übergeordnete Modellnummer | Ja | Nein |
| Komponentennummer | Ja | Nein |
| Komponentenmenge | Ja | Nein |
| Erforderlich | Ja | Nein |
| Hot-Swap-fähig | Ja | Nein |
| Reparierbar | Ja | Nein |

## Pflichtfelder für Asset-Vorlage

| Feld/Spalte | Obligatorisch für die Erstellung von Assets | Obligatorisch für die Aktualisierung von Assets |
|---|---|---|
| Index | Ja | Ja |
| Hersteller | Ja | Ja |
| Modellname | Ja | Ja |
| Modellnummer | Ja | Ja |
| Übergeordneter Modellhersteller | Ja | Ja |
| Übergeordneter Modellname | Ja | Ja |
| Übergeordnete Modellnummer | Ja | Ja |
| Komponentennummer | Ja | Ja |
| Asset-Tag | Ja | Ja |
| Seriennummer | Ja | Nein |
| Übergeordnetes Asset | Ja | Nein |
| Menge | Ja | Nein |
| Status | Ja | Nein |
| Teilstatus | Ja | Nein |
| Lager | Ja | Nein |
| Standort | Ja | Nein |

## Pflichtfelder für Modell- und Asset-Vorlage

| Feld/Spalte | Obligatorisch für die Erstellung von Modellen und Assets | Obligatorisch für die Aktualisierung von Modellen und Assets |
|---|---|---|
| Index | Ja | Ja |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld/Spalte | Obligatorisch für die Erstellung von Modellen und Assets | Obligatorisch für die Aktualisierung von Modellen und Assets |
|---|---|---|
| Hersteller | Ja | Ja |
| Modellname | Ja | Ja |
| Modellnummer | Ja | Ja |
| Modellkategorie | Ja | Ja |
| Modelltyp | Ja | Ja |
| Übergeordneter Modellhersteller | Ja | Ja |
| Übergeordneter Modellname | Ja | Ja |
| Übergeordnete Modellnummer | Ja | Ja |
| Komponentennummer | Ja | Nein |
| Komponentenmenge | Ja | Nein |
| Erforderlich | Ja | Nein |
| Hot-Swap-fähig | Ja | Nein |
| Reparierbar | Ja | Nein |
| Asset-Tag | Ja | Ja |
| Seriennummer | Ja | Nein |
| Übergeordnetes Asset | Ja | Nein |
| Menge | Ja | Nein |
| Status | Ja | Nein |
| Teilstatus | Ja | Nein |
| Lager | Ja | Nein |
| Standort | Ja | Nein |
| | Ja | Nein |

## Normalisierungsstatus für Enterprise-Modelle

Beschreibung der Normalisierungsstatus für Enterprise-Modelle.

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Neu | Das Modell wird erstellt und hat den Normalisierungsprozess noch nicht durchlaufen. |
| Normalisiert | Nach der Normalisierung werden die Werte für normalisierten Hersteller, Produkt, Modellname, Modellnummer und Modelltyp ausgefüllt.<br><br>Unter bestimmten Bedingungen können bestimmte Felder, die normalerweise schreibgeschützt sind, bearbeitet werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Teilweise normalisiert | Nach der Normalisierung werden die Werte für den normalisierten Hersteller, das Produkt und den Modelltyp ausgefüllt, und die Modellnummer ist leer. |
| Hersteller normalisiert | Nach der Normalisierung werden die Werte für den normalisierten Hersteller ausgefüllt, und die restlichen Spalten sind nach der Normalisierung leer. |
| Übereinstimmung nicht gefunden | Der Normalisierungsprozess konnte keinem der Felder des Modells entsprechen.<br><br>Der Status „**Übereinstimmung nicht gefunden** “ kann auftreten, wenn keine Normalisierungsregel für die Software vorhanden ist. |

## Vertragsfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Vertragsfelder in der Anwendung Enterprise Asset Management.

### Vertrag

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vendor | Lieferant, der dem Leasingvertrag zugeordnet ist. |
| Vertragsnummer | Eindeutige Nummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen des Leasingvertrags verwendet wird. Sie können diese Nummer vom Lieferanten erhalten. |
| Name | Name des Mietvertrags. |
| Übergeordneter Vertrag | Übergeordneter Vertrag, dem der Mietvertrag zugeordnet ist. |
| Startdatum | Datum, an dem der Mietvertrag beginnt. |
| Enddatum | Datum, an dem der Mietvertrag endet. |
| Vertrags-Administrator | Benutzer, der den Mietvertrag verwaltet und mit dem Lieferanten kommuniziert. |
| Genehmigende Person | Benutzer, der den Mietvertrag genehmigt oder ablehnt. |
| Geschäftsinhaber | Benutzer, der den Mietvertrag aus geschäftlicher Perspektive verwaltet. |
| Beschreibung | Beschreibung des Mietvertrags. |

### Finanziell

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zahlungsbedingungen | Bedingungen, die beschreiben, wie und wann Sie Zahlungen für den Leasingvertrag leisten müssen. |
| Zahlungsplan | Häufigkeit, mit der Sie jede Leasingvertragszahlung leisten müssen. |
| Zahlungsbetrag | Betrag, den Sie für jede Leasingvertragszahlung zahlen müssen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen. |
| Anwendbare Steuern | Steuern, die auf den Leasingvertrag angewendet werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>• **Steuerfrei**: Der Mietvertrag ist steuerfrei.<br>• **Umsatz**: Umsatzsteuern werden auf den Leasingvertrag angewendet. |
| Mietdauer (Monate) | Dauer des Mietvertrags in Monaten. |
| Lieferantenaccount | Lieferantenkonto, an das Sie jede Leasingvertragszahlung leisten müssen. |
| Bestellung | Bestellung, die dem Leasingvertrag zugeordnet ist. |
| Kostenstelle | Kostenstelle, die finanziell für den Leasingvertrag verantwortlich ist. |
| Hat Kostenkarte | Option, die angibt, ob dem Leasingvertrag eine vertragsbezogene Kostenkarte zugeordnet ist, die detaillierte Kosteninformationen für den Vertrag bereitstellt.<br>Weitere Informationen zu vertragsbezogenen Kostenkarten finden Sie unter Vertragsbezogene Kostenkarte erstellen. |

## Kostenlinienfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Kostenlinienfelder in der Anwendung Enterprise Asset Management.

### Expense Line

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige Nummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Kostenlinie verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. |
| Datum | Datum, an dem Sie die Kostenlinie erstellen. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum gesetzt. |
| Geerbt | Option, die angibt, ob die Kostenlinie von einer übergeordneten Kostenlinie geerbt wird.<br>Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Feld **Übergeordnet** unter dem Feld **Übernommen** angezeigt. Suchen Sie im Feld **Übergeordnet** nach der übergeordneten Kostenlinie, von der diese Kostenlinie geerbt wird, und wählen Sie sie aus. Die folgenden Felder werden dann von der übergeordneten Kostenlinie geerbt und können nicht mehr geändert werden:<br>• **Quellen-ID**<br>• **Asset**<br>• **Vertrag**<br>• **Benutzer** |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Konfigurationselement**<br>• **Aufgabe**<br>• **Kostenstelle** |
| Quellen-ID | Enterprise-Asset, das Sie der Kostenlinie zuordnen möchten. Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Enterprise-Asset werden die entsprechenden Felder im Quellformularabschnitt automatisch ausgefüllt. |
| Betrag | Kosten des Enterprise-Assets, das Sie der Kostenlinie zuordnen möchten. Um anzugeben, dass Sie eine Gutschrift für das Enterprise-Asset erhalten haben, geben Sie eine negative Zahl ein.<br>**Hinweis:**<br>Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen. |
| Prozessdatum | Datum und Uhrzeit der Verarbeitung der Kostenlinie. |
| Status | Status der Kostenlinie. |
| Zusammenfassungstyp | Kostenlinienkategorie. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br>• **Geschäft**vergrößern: Kostenlinien für Enterprise-Assets, die zum Wachstum Ihres Unternehmens verwendet werden.<br>• **Geschäft**führen: Kostenlinien für Enterprise-Assets, die zur Unterstützung Ihres Geschäftsbetriebs verwendet werden.<br>• **Geschäft transformieren**: Kostenlinien für Enterprise-Assets, die zur Transformation Ihres Unternehmens verwendet werden. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der Kostenlinie. |

## Quelle

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Asset | Enterprise-Asset, das Sie der Kostenlinie zuordnen möchten. |
| Festes Asset | Anlagegut, das das ausgewählte Enterprise-Asset enthält.<br>Ein Anlagegut ist ein Container, der ein oder mehrere einzelne Assets enthält. Wenn das Enterprise-Asset, das Sie im Feld **Asset** ausgewählt haben, in einem Anlagegut enthalten ist, wird das Feld **Anlagegut** automatisch ausgefüllt. |
| Vertrag | Vertrag, dem das ausgewählte Enterprise-Asset zugeordnet ist. |
| Anwender | Benutzer, dem das ausgewählte Enterprise-Asset zugewiesen ist. |
| Konfigurationselement | Configuration Item (CI), das der Kostenlinie zugeordnet ist. |
| Aufgabe | Aufgabe, die der Kostenlinie zugeordnet ist. |
| Kostenstelle | Kostenstelle, die finanziell für das ausgewählte Enterprise-Asset verantwortlich ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Phasen des Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrags

Ein Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen des Entsorgungsprozesses, bevor er abgeschlossen wird. Mit jeder Phase ändert sich auch die Aufgabe, die dieser Phase zugeordnet ist.

Durch das Schließen einer Aufgabe im Asset-Entsorgungsprozess wird diese Aufgabe abgeschlossen und automatisch die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Nachdem Sie beispielsweise die Aufgabe „Abholung planen“ geschlossen haben, ändert sich der Status für diese Aufgabe in „Abgeschlossen“ und die nächste Aufgabe, „Asset-Abgang“, wird erstellt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die für die Entsorgung der ausgewählten Assets erforderlich sind. Nachdem Sie alle Aufgaben geschlossen haben, ist der Entsorgungsauftrag abgeschlossen.

**Phasen des Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrags**

| Enterprise-Entsorgungsphasen | Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|---|
| Entwurf | Assets verifizieren | Asset-Entsorgungsdatensatz wird erstellt. |
| Zeitplanung | Abholung planen | Planungsdetails für den Asset-Entsorgungsauftrag. |
| Transit | Asset-Abgang | Verifizierte Assets sind bereit für den Abgang. |
| Bestätigung | Lieferantenbestätigung | Der Asset-Entsorgungsauftrag wurde vom Lieferanten bestätigt. |
| Dokumentation | Dokumentation zur Entsorgung | Die Dokumentation für den Entsorgungsdatensatz ist beigefügt. |
| Abgeschlossen | Keine | Die Anforderung des Asset-Entsorgungsdatensatzes ist abgeschlossen. |
| Abgebrochen | Keine | Der Entsorgungsauftrag kann nur bis zur Transitphase storniert werden. |

## Terminologie für lineare Assets

Begriffe, die in der Anwendung Enterprise Asset Management häufig für lineare Assets verwendet werden.

## Lineare Asset-Begriffe und ihre Beschreibung

| Begriff | Beschreibung |
|---|---|
| Lineares Asset | Ein Asset mit einer physischen Länge oder Abmessung, z. B. Straßen, Schienen, Pipelines und Stromübertragungsleitungen.<br><br>Lineare Assets haben eine Reihe von Geopunkten. mindestens einen Start- und einen Endpunkt und Segmente mit unterschiedlichen Attributen aufweisen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Begriff | Beschreibung |
| --- | --- |
| Geo-Punkt | Geo-Punkte oder grafische Koordinaten sind eine Möglichkeit, einen Ort auf der Erdoberfläche durch eine Reihe von numerischen Werten auszudrücken.<br><br>Geo-Punkte bestehen aus Breitengraden, Längengraden und Höhen und können auf einer Karte visualisiert werden. In der Anwendung Enterprise Asset Management beziehen sich der Breiten- und Längengrad des geografischen Punkts auf das von WGS 84 definierte Koordinatenformat und verwenden vorzeichenbehaftete Dezimalgrade. |
| Route | Geo-Punkte eines linearen Assets bilden eine Route. Routen können auf einer Karte aufgezeichnet und visualisiert werden. |
| Grenzbreite | Maximale Breite des linearen Assets. Es wird verwendet, um zu überprüfen, ob eine cmn_location unterwegs ist oder nicht. |
| Marker | Ein Punktstandort, der auf oder in der Nähe eines linearen Assets identifiziert werden kann. Eine Markierung sollte einen geografischen Punkt enthalten, damit er auf einer Karte visualisiert werden kann. Wenn sich der Geo-Punkt auf der Route des linearen Assets befindet, handelt es sich um eine Markierung auf der Route. |
| Segment | Ein Abschnitt eines linearen Assets mit bestimmten Attributen. Ein Segment besteht aus einem Startpunkt und einem Endpunkt oder einem Startpunkt und einer Länge. |
| Diskretes Asset | Diskrete Assets sind Enterprise-Assets und Verbrauchsgüter. Diskrete Assets können einem linearen Asset zugeordnet und als Teil des linearen Assets verwaltet werden. |
| Überlappendes Asset | Eine lineare Asset-Beziehung, bei der sich zwei oder mehr lineare Assets in unmittelbarer Nähe und innerhalb der Grenzbreite befinden. Zum Beispiel eine Schnellstraße in Richtung Norden und eine Schnellstraße in Richtung Süden. Ein lineares Asset kann für eine Straße in Richtung Norden und ein anderes lineares Asset für eine Straße in Richtung Süden definiert werden. |
| Asset überschneiden | Eine lineare Asset-Beziehung, bei der lineare Assets einen Schnittpunkt haben. Beispielsweise kreuzen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Begriff | Beschreibung |
|---|---|
| | sich Straßen, bei denen sich zwei oder mehr Straßen treffen oder kreuzen. |
| Asset fortsetzen | Eine lineare Asset-Beziehung für lineare Assets mit einer Start- und einer Endmarkierung. Zum Beispiel eine Schnellstraße, die nach einem bestimmten Punkt in eine andere Schnellstraße übergeht. |

## Installiert mit Enterprise Asset Management für Healthcare

Die Komponenten, Plugins und Anwendungen der Benutzerrolle werden mit der Aktivierung des Plugins „com.sn_eamhc“ installiert.

### Installierte Rollen

| Rollentitel [Name] | Beschreibung | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| Manager für medizinische Assets<br><br>[sn_eamhc.medizinischer_asset_manager] | Verwaltet Healthcare-spezifische Modelle und Assets in Enterprise Asset Workspace | sn_eam.enterprise_asset_manager |
| Techniker für medizinische Assets<br><br>[sn_eamhc.medizinischer_asset_techniker] | Führt Aufgaben im Zusammenhang mit versorgungsspezifischen Assets aus. | sn_eam.enterprise_asset_technician |

### Installierte Plugins

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| Asset-Management (com.snc.asset_management) | Bietet Funktionalitäten zur Integration der physischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte von IT-Assets. |
| Procurement (com.snc.procurement) | Bietet die Möglichkeit, angeforderte Assets zu beziehen und zu empfangen, damit Sie Service Catalog-Anforderungen erfüllen können. |
| Normalisierung des Enterprise-Modells (com.sn_eam_core) | Stellt Informationen im Zusammenhang mit der Normalisierung bereit, z. B. Normalisierungsstatus, Download des Modellinhaltsservice und Lebenszyklusübersicht. |
| Asset-Management Arbeitsbereich – Empfehlungen (com.sn_itam_recomm) | Stellt umsetzbare Empfehlungen für Benutzer in konfigurierbaren Arbeitsbereichen bereit. |
| Geplante SM-Wartung (com.snc.planned_maintenance) | Bietet die Möglichkeit, die regelmäßige vorbeugende Wartung von Assets zu verwalten. |
| Arbeitsmanagement (com.snc.work_management) | Bietet die Möglichkeit, Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben, Wartungspläne und andere relevante Arbeitsauftragsinformationen zu verwalten. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| Performance Analytics (com.snc.pa) | Bietet Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen, die Sie bei der Verbesserung Ihrer Geschäftsprozesse und -praktiken unterstützen. |
| Playbook-Experience (com.glide.playbook_experience.config) | Enthält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten Ihrer Assets mit wichtigen Informationen. |
| Playbooks für App Engine (com.glide.pad.license) | Bietet eine vereinfachte und aufgabenorientierte Ansicht von Prozessen. |
| Kostenmanagement (com.snc.cost_management) | Bietet Optionen zur Planung und Kontrolle von Geschäftskosten. |

### Anwendungen installiert

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| ServiceNow Enterprise Asset Management (com.sn_eam) | Verwaltet den gesamten Lebenszyklus der verbundenen und nicht verbundenen Unternehmens-Assets. |
| Erweitertes Modell und erweiterte Asset-Klassen (com.sn_ent) | Fügt Enterprise-Modell- und Asset-Klassen hinzu, die vordefinierte Produktmodell- und Asset-Klassen innerhalb der CMDB-Klassenhierarchie erweitern. Darüber hinaus werden von Modellkategorien erstellt, die diese Enterprise-Modell- und Asset-Klassen CMDB-CI-Klassen (Configuration Item) zuordnen. |
| CMDB CI Class Models (com.sn_cmdb_ci_class) | Fügt Klassenmodelle hinzu, die die CMDB-Klassenhierarchie erweitern, einschließlich Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträgen und abhängigen Beziehungen. |
| Asset-Management Allgemein (com.sn_itam_common) | Bietet Funktionen, die den Anwendungen Hardware Asset Management, Software Asset ManagementundEnterprise Asset Management gemeinsam sind, einschließlich des Katalogelements zum Anfordern der Asset-Reklamation. |
| Physische Assets (sn_phy_assets) | Marker, der Funktionen für auf physischen Assets basierende Anwendungen ausrichtet, einschließlich der Anwendungen Hardware Asset Management und Enterprise Asset Management. |
| Risiko-Heatmap (com.sn_risk_Heatmap) | Stellt eine Heatmap-Komponente bereit, mit der Sie die Risikosituation Ihrer Organisation visualisieren können. |
| Geo-Kartenkomponente (com.sn_geo_map) | Bietet die Möglichkeit, den Standort von Assets mithilfe von Innenbereichskarten nachzuverfolgen. |



# Cloud-Kostenmanagement

Die Anwendung ServiceNow® Cloud-Kostenmanagement (ehemals Cloud Insights) bietet Transparenz und Kontrolle über Nutzung und Kosten der Cloud und hilft Ihnen, alle Ihre Cloud-Ressourcen zu erkennen, schlüsselt Cloud-Ausgaben nach Kostenstelle, Business Service und anderen Entitäten auf, gibt Empfehlungen zur Senkung der Cloud-Ausgaben und automatisiert sich wiederholende Aufgaben der Kostenoptimierung.

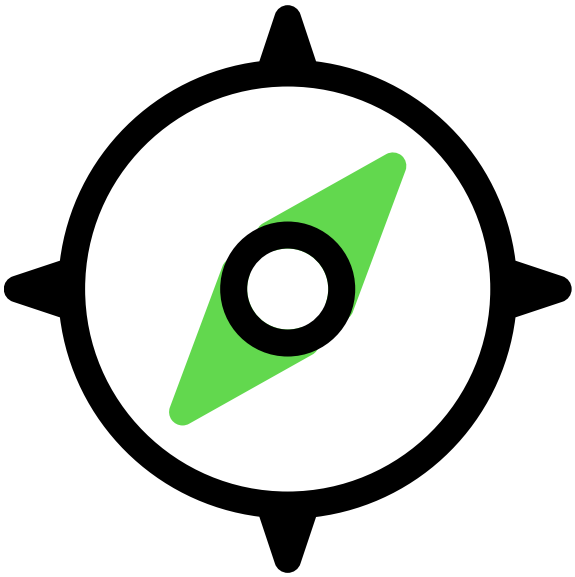
## Übersicht

In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Cloud-Kostenmanagement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

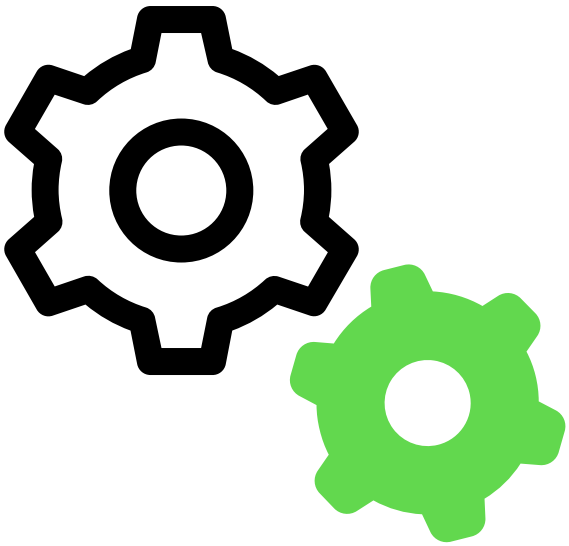
## Erste Schritte

### Erkunden



Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen der Anwendung Cloud-Kostenmanagement.

### Konfigurieren



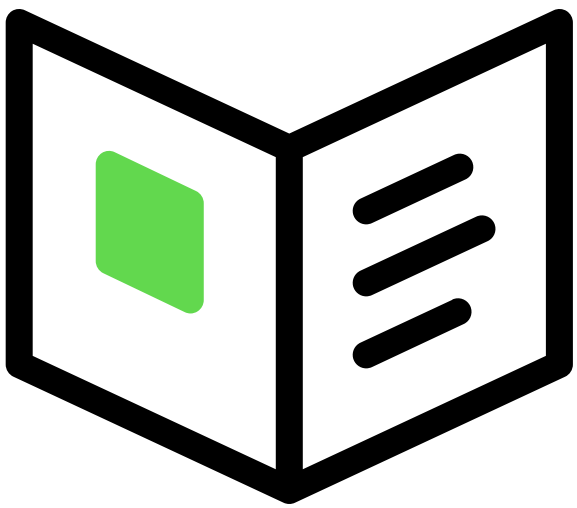
Aktivieren Sie Cloud-Kostenmanagement unterstützende Plugins und Funktionen, und weisen Sie Rollen zu, um zusätzliche Setup-Aktivitäten zu ermöglichen.

### Arbeiten mit



Automatisieren und optimieren Sie manuelle Prozesse, indem Sie Cloud-Aufgaben automatisieren.

### Referenz



Weitere Informationen zu Rollen, Domänentrennung und Servicekategorien finden Sie in Cloud-Kostenmanagement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Cloud-Kostenmanagement ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

## Cloud-Kostenmanagement erkunden

Erfahren Sie anhand eines Beispiel-Workflows mehr über Cloud-Kostenmanagement und überprüfen Sie die Vorteile, die es für verschiedene Benutzer in Ihrer Organisation bieten kann.

### Cloud-Kostenmanagement – Übersicht

Cloud-Kostenmanagement hilft Ihnen, alle mit Cloud-Assets verbundenen Kosten zu analysieren, damit Sie Möglichkeiten erkennen und nutzen können, um Geld zu sparen und den Betrieb zu optimieren.

### Cloud-Kostenmanagement-Workflow

Cloud-Kostenmanagement überwacht kontinuierlich Ihre Cloud-Infrastruktur, um Kosten zu analysieren, damit Sie Ressourcen identifizieren und entsprechend handeln können, um Geld zu sparen und den Betrieb zu optimieren.

**Überwachen Sie Ihre Cloud-Infrastruktur**




### Cloud-Kostenmanagement Vorteile

| Vorteil | Funktion | Anwender |
|---|---|---|
| Optimieren Sie Cloud-Kosten und -Nutzung, indem Sie über eine intuitive und optimierte Benutzeroberfläche vollständige Transparenz Ihrer Cloud-Ausgaben und -Nutzung erhalten. | Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement | Führungskräfte/FinOps-Praktiker/Cloud-Manager/Cloud-Administratoren |
| Ändern Sie die Größe von Cloud-Ressourcen, indem Sie automatisierte Empfehlungen erhalten, wie Cloud-Kosten reduziert werden können, indem Cloud-Ressourcen richtig an die Nutzung angepasst werden. | Größenanpassungsressourcen | Cloud-Administratoren/Anwendungsbesitzer |
| Verringern Sie die Kosten durch die Konvertierung von On-Demand-Zahlungsplänen in Reservierungspläne für Ihre Cloud-Ressourcen. | Reservierungs- oder Einsparungspläne | Cloud-Administratoren/Anwendungsbesitzer |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Vorteil | Funktion | Anwender |
|---|---|---|
| Identifizieren Sie Kostenoptimierungsziele, indem Sie Bereiche mit hohen Ausgaben und verlorene Cloud-Assets analysieren. | Nicht verwendete Ressourcen | Cloud-Administratoren/ Anwendungsbesitzer |
| Deaktivieren Sie Ressourcen, wenn sie nicht verwendet werden, indem Sie Cloud-Ressourcen identifizieren, die außerhalb der normalen Arbeitszeiten nicht verwendet werden, und sie automatisch aus- und wieder einschalten. | Geschäftszeiten | Cloud-Administratoren/ Anwendungsbesitzer |
| Teilen Sie Budgets zu | Cloud-Budgets | Finanzdienstleister/ Cloud-Administratoren |
| Automatisieren Sie Optimierungsgenehmigungen, indem Sie Cloud-Optimierungsaufgaben in Ihre vorhandenen Change-Management-Prozesse integrieren. | Change Management | Finanzdienstleister/ Cloud-Administratoren |

## Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement

Verwenden Sie Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement, die intuitive und optimierte Benutzeroberfläche der Anwendung Cloud-Kostenmanagement, um alle mit Cloud-Ressourcen verbundenen Kosten zu analysieren. Sie können Möglichkeiten erkennen und nutzen, um Geld zu sparen und den Betrieb zu optimieren.

Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten. In den Ansichten können Sie Kosten, Ausgaben und Budget Ihrer Cloud-Ressourcen analysieren und über verschiedene Dashboards Einblicke in die Unterstützung von Geschäftsanwendungen und Services durch die IT erhalten.

Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement enthält die folgenden Ansichten:

- Cloud-Kostenmanagement – Übersicht: Verwenden Sie Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement über diese vereinfachte Übersichtsseite, und erhalten Sie Einblicke in Ihre Cloud-Ressourcen.
- Budgetansicht: Reduzieren Sie die Cloud-Ausgaben, indem Sie proaktiv die Budget-Compliance Ihrer Cloud-Ressourcen verstehen.
- Ausgabenansicht: Analysieren und verstehen Sie die Ausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen.
- Ansicht „Vorgänge“.: Empfehlungen, Kostennutzungs-Tags und admin-bezogene Vorgänge anzeigen und verwalten.
- Administratoransicht: Installieren, richten Sie ein und konfigurieren Sie Cloud-Kostenmanagement über eine Guided Experience.

**Hinweis:**
Sie können die Berichte und Daten basierend auf Ihrer Rolle anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Cloud-Kostenmanagement Rollen.

### Cloud-Kostenmanagement – Übersicht

Verbessern Sie Ihre -Experience mit der modernisierten und benutzerfreundlichen Übersicht Cloud-Kostenmanagement. Diese vereinfachte Übersichtsseite hilft Ihnen, die Anwendung Cloud-Kostenmanagement effektiver zu nutzen, indem die Komplexität reduziert wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Wenn Sie die Rolle „insights_owner“ haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Verwenden Sie die Übersicht Cloud-Kostenmanagement, um,

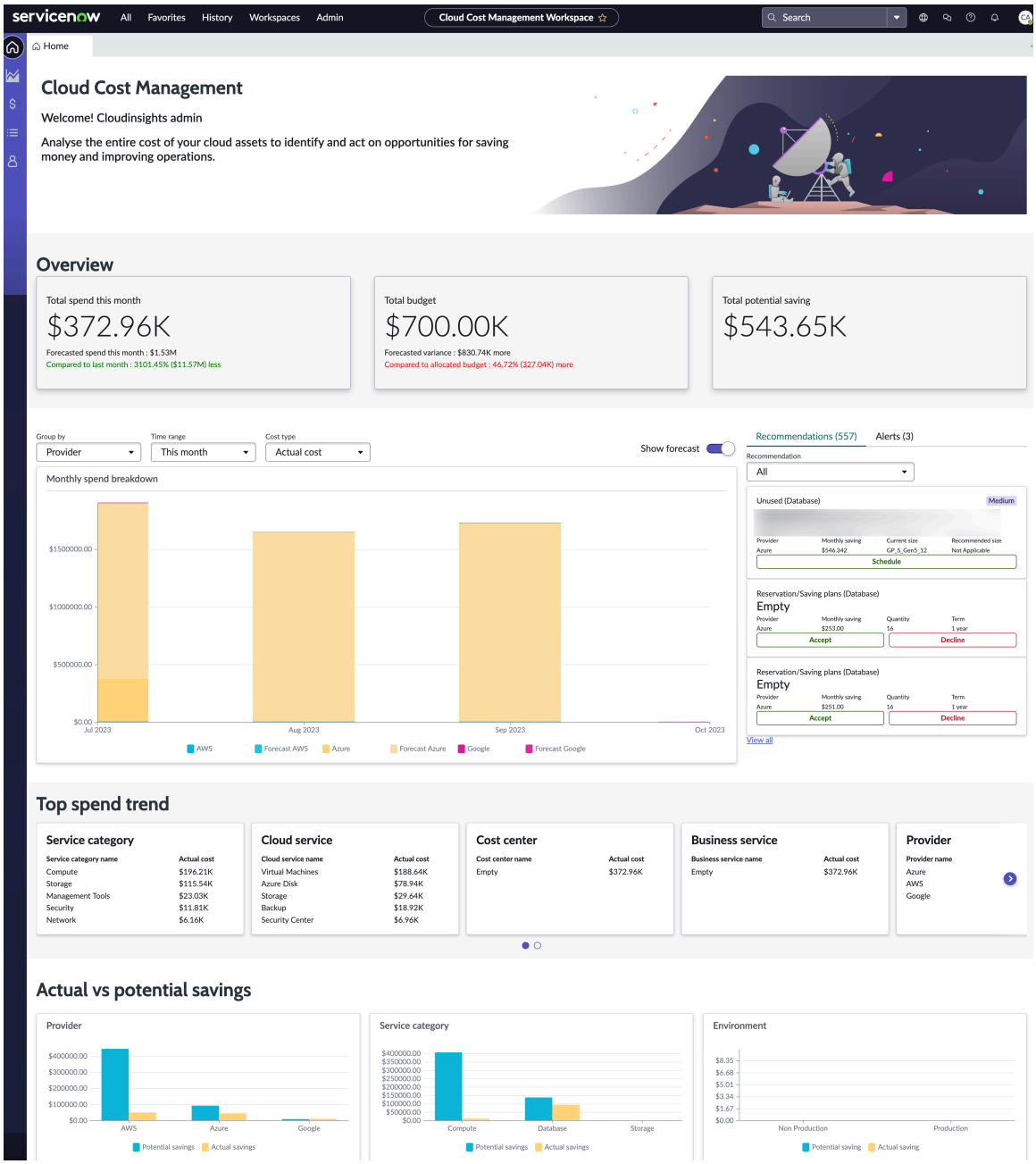
- Informieren Sie sich, wie Sie in den letzten 30 Tagen derzeit Ausgaben für Cloud-Ressourcen oder Servicekonten getätigt haben.
- Erhalten Sie Einblicke in wichtige Metriken wie das Gesamtbudget und potenzielle Einsparungen für Ihre Cloud-Ressourcen.
- Analysieren Sie Ihre Ausgabenaufgliederung, und gruppieren Sie Ihre Ergebnisse nach Anbieter, Servicekategorie, Servicekonto, Cloud-Service oder Kaufoption. Sie können Ihre Ergebnisse auch nach vergangenen Monaten sortieren, z. B. 3, 6, 9 oder 12 Monate, nach tatsächlichen Kosten oder amortisierten Kosten, und die zukünftigen Kosten ausblenden oder anzeigen.

  **Hinweis:**
  Sie können die Prognose nur nach Anbieter oder Servicekonto gruppiert anzeigen.

- Cloud-Ausgabenanalysen basierend auf Provider, Servicekategorie und Cloud-Service anzeigen.
- Rufen Sie Informationen zu den wichtigsten Ausgabentrends ab, die nach Servicekategorie, Cloud-Service, Kostenstelle, Business Service und Provider gruppiert sind.
- Machen Sie sich mit der Aufgliederung Ihrer Einsparungen vertraut, indem Sie Ihre potenziellen und tatsächlichen Einsparungen anzeigen.
- Erhalten Sie durch Warnungen und Empfehlungen umsetzbare Einblicke in Ihre Cloud-Ressourcen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Automatische Übersetzung

## Übersicht

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Gesamtausgaben diesen Monat | Tatsächliche Ausgaben für Ihre Servicekonten oder Cloud-Ressourcen in den letzten 30 Tagen.<br><br>Der Betrag **Prognostizierte Ausgaben in diesem Monat** zeigt die zukünftigen Gesamtausgaben für alle Ihre Cloud-Assets an.<br><br>Der Prozentsatz im **Vergleich zum letzten Monat** zeigt die Ausgabendifferenz des aktuellen Monats und des letzten Monats an. |

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Übersicht (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Gesamtbudget | Gesamtbudget Ihrer Servicekonten oder Cloud-Assets, bei denen das aktuelle Datum zwischen dem Startdatum und dem Enddatum des Budgets liegt.<br><br>Für einen Budgetverantwortlichen wird nur das Budget für die erstellten Richtlinien angezeigt.<br><br>Der Betrag der **prognostizierten Abweichung** zeigt den Budgetbetrag basierend auf den Ausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen an, d. h<br><br>`Forecasted spend this month - Total budget`<br><br>. |
| Potenzielle Einsparung gesamt | Gesamteinsparungen für Ihre Cloud-Assets basierend auf allen Empfehlungen, auf die Sie nicht reagiert haben. |
| Aufgliederung der monatlichen Ausgaben | Monatliche Ausgabenaufgliederung, gruppiert nach Anbieter, Servicekategorie, Servicekonto, Cloud-Service oder Kaufoption. Die Ergebnisse können nach Zeitbereich und Kostenart sortiert werden. Verwenden Sie den Umschalter **Prognose** anzeigen, um die zukünftigen Kosten auszublenden oder anzuzeigen.<br><br>Wenn Sie eine Aufgliederungsleiste für monatliche Ausgaben auswählen, navigieren Sie zur Seite „Ausgabenanalysen“. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgaben-Analytics. |

### Top-Ausgabentrend

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Top-Ausgabentrend | Ausgabentrend oder tatsächliche Kosten, gruppiert nach Servicekategorie, Cloud-Service, Kostenstelle, Business Service und Anbieter. |

### Tatsächliche Einsparungen im Vergleich zu potenziellen Einsparungen

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Tatsächliche im Vergleich zu potenziellen Einsparungen, gruppiert nach Anbieter, Servicekategorie und Umgebung | Tatsächliche im Vergleich zu potenziellen Einsparungen, gruppiert nach Anbieter, Servicekategorie und Umgebung. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Tatsächliche Einsparungen im Vergleich zu potenziellen Einsparungen (Fortsetzung)**

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Um das Diagramm „Tatsächliche vs. potenzielle Einsparungen gruppiert nach Umgebung“ anzuzeigen, müssen Sie Tag-Kategorien wie „Produktion“ und „Nicht-Produktion“ erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Tag-Kategorie finden Sie unter Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie.<br><br>Potenzielle Einsparungen gibt die Gesamtausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen an, die durch die Empfehlungen optimiert werden könnten.<br><br>Tatsächliche Einsparungen gibt die Gesamteinsparungen an, die durch Befolgen der Empfehlungen zur Optimierung Ihrer Cloud-Ressourcen erzielt werden. |

### Warnungen

**Hinweis:**
***Die Warnungen, die Sie auf der Übersichtsseite* Cloud-Kostenmanagement *anzeigen, beziehen sich auf die letzte Woche.***

| Warnung | Beschreibung |
|---|---|
| Letzter<provider> Fehler beim Herunterladen des Abrechnungsauftrags | Der Abrechnungsdownload-Auftrag, der die Abrechnungsdaten für Ihr Zahlerkonto herunterlädt, organisiert und speichert, ist fehlgeschlagen. |
| Letzter<provider> Fehler beim Herunterladen des Preisblattauftrags | Der Preisblatt-Downloadauftrag, der Preisblattdaten für Ihren Cloud-Anbieter herunterlädt und speichert, ist fehlgeschlagen. |
| Geplante Aufgaben fehlgeschlagen | Mindestens eine regelmäßige Aufgabe, die Prozesse für Cloud-Provider automatisiert, ist fehlgeschlagen. |
| <Number>abgelehnte Empfehlungen | Anzahl der Empfehlungen, die Sie abgelehnt haben, was auf potenzielle Einsparungen hinweist. |
| <Number>fehlgeschlagene Empfehlungen | Anzahl der fehlgeschlagenen Empfehlungen, die auf potenzielle Einsparungen für Ihre Cloud-Ressourcen hinweist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Empfehlungen

| Empfehlung | Beschreibung |
|---|---|
| Alle | Zeigt alle Empfehlungen an, die Cloud-Kostenmanagement für Ihre Cloud-Assets bereitstellt. |
| Geschäftszeiten | Die Empfehlung für Geschäftszeiten hilft Ihnen, Ressourcen zu identifizieren, die ausgeführt werden, wenn sie ausgeschaltet werden sollten. |
| Reservierungs-/Ersparnispläne | Die Reservierungs- und Einsparungsempfehlung hilft Ihnen, Ressourcen zu identifizieren, mit denen Sie mit Reservierungsplänen oder Einsparungsplänen Geld sparen könnten.<br><br>Sie können die Reservierungs- und Speicherempfehlung akzeptieren oder ablehnen. |
| Größenanpassung | Die Empfehlung zur Größenanpassung hilft Ihnen, die Benutzer, Benutzergruppen oder Standorte zu identifizieren, die Geld verschwenden, indem sie überdimensionierte oder nicht ausgelastete Ressourcen ausführen.<br><br>Sie können die Prozesse für Größenanpassungen planen und den Betrag der potenziellen Einsparungen durch Größenanpassungen angeben, die Benachrichtigungen auslösen. |
| Nicht verwendet | Die Empfehlung Nicht verwendet hilft Ihnen, die nicht verwendeten Ressourcen zu identifizieren.<br><br>Sie können das Ausschalten oder Beenden nicht verwendeter Computer planen. |

### Ausgaben-Analytics

Auf der Seite „Ausgabenanalysen“ erhalten Sie Transparenz in Bezug auf Ihre Cloud-Kosten, indem Ihre Ausgaben für Cloud, Kubernetesund freigegebene Ressourcen über einen von Ihnen angegebenen Zeitbereich oder eine von Ihnen angegebene Kostenart angezeigt werden.

**Wichtig:**
Wenn Sie die Rolle „insights_owner“ haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Verwenden Sie die Seite „Ausgabenanalysen“, um Folgendes anzuzeigen:

- Cloud-Ausgabenanalyse
- Kubernetes Ausgabenanalysen
- Analyse der geteilten Kosten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Sie können die Ausgaben Ihrer Ressourcen für verschachtelte Tag-Werte nicht anzeigen. Zum Beispiel `{"name":"test","created-by":"xyz","prod":"false","shared_resource":"false"}`.

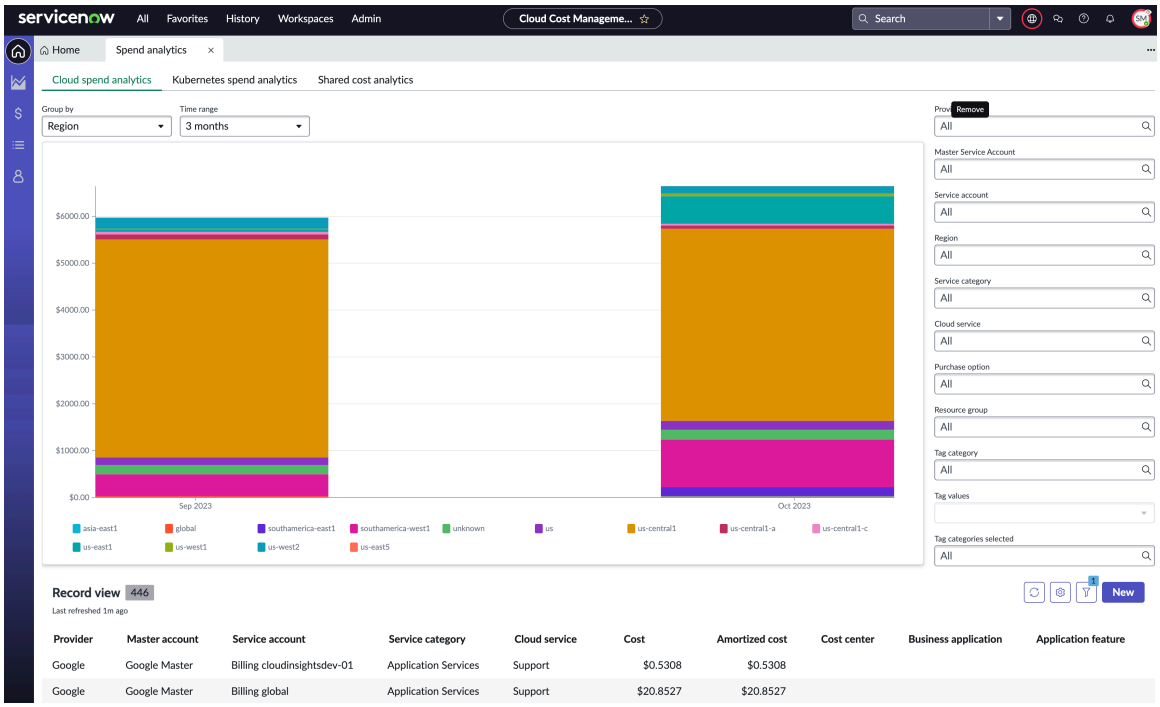
## Cloud-Ausgabenanalyse

Wählen Sie die Registerkarte **Cloud-Ausgabenanalysen** aus, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Machen Sie sich damit vertraut, wie Sie derzeit für Cloud-Ressourcen für einen Zeitraum ausgeben, den Sie im Feld **Zeitbereich** auswählen können.
- Gruppieren Sie die Cloud-Ausgabenanalysen mithilfe eines der folgenden Werte:
  - Anbieter
  - Kaufoption
  - Region
  - Servicekonto
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service
  - Ressourcengruppe
  - Tag-Kategorie
- Sortieren Sie Ihre Cloud-Ausgabenergebnisse nach dem aktuellen Monat, oder wählen Sie einen Zeitbereich wie 3, 6, 9 oder 12 Monate aus.
- Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über Ihre Ergebnisse, indem Sie Werte über die folgenden Filter suchen und auswählen:
  - Anbieter
  - Masterservicekonto
  - Servicekonto
  - Region
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service
  - Kaufoption
  - Ressourcengruppe
  - Tag-Kategorie
  - Tag-Werte
  - Ausgewählte Tag-Kategorien



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




## Kubernetes Ausgabenanalysen

Wählen Sie die Registerkarte **Kubernetes-Ausgabenanalysen** aus, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

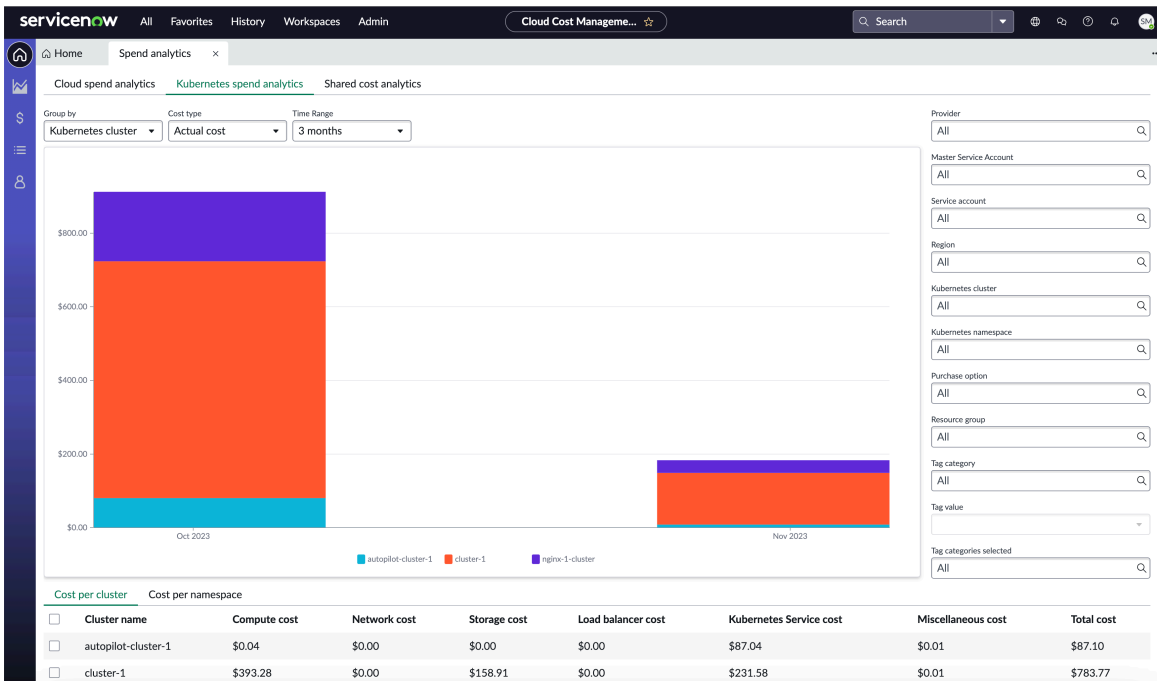
- Informieren Sie sich, wie Sie derzeit für Kubernetes in der Cloud für einen Zeitraum ausgeben, den Sie im Feld **Zeitbereich** auswählen können.
- Gruppieren Sie die Ausgabenanalysen Kubernetes mithilfe eines der folgenden Werte:
  - Kubernetes Cluster
  - Kubernetes -Namespace
  - Tag-Kategorie
- Wählen Sie als Kostentyp Tatsächliche Kosten oder Amortisierte Kosten aus.
  - Tatsächliche Kosten: In jedem Abrechnungszeitraum bezahlt Ihre Organisation für direkte Cloud-Services.
  - Amortisierte Kosten: Ihre Organisation bezahlt die effektiven Kosten der Vorab- und monatlichen Reservierungsgebühren, die über den Abrechnungszeitraum verteilt sind. Die Art der amortisierten Kosten wird auf der Provider-Website ausführlich beschrieben.
- Sortieren Sie Ihre Kubernetes Ausgabenergebnisse nach dem aktuellen Monat, oder wählen Sie einen Zeitbereich wie 3, 6, 9 oder 12 Monate aus.
- Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über Ihre Ergebnisse, indem Sie Werte über die folgenden Filter suchen und auswählen:
  - Anbieter
  - Masterservicekonto
  - Servicekonto
  - Region
  - Kubernetes Cluster

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kubernetes -Namespace
- Kaufoption
- Ressourcengruppe
- Tag-Kategorie
- Tag-Wert
- Ausgewählte Tag-Kategorien

- Zeigen Sie Details zu Kosten pro Kubernetes -Cluster und Kosten pro Kubernetes -Namespace an.




## Analyse der geteilten Kosten

Wählen Sie die Registerkarte „ **Geteilte Kosten – Analysen** “ aus, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

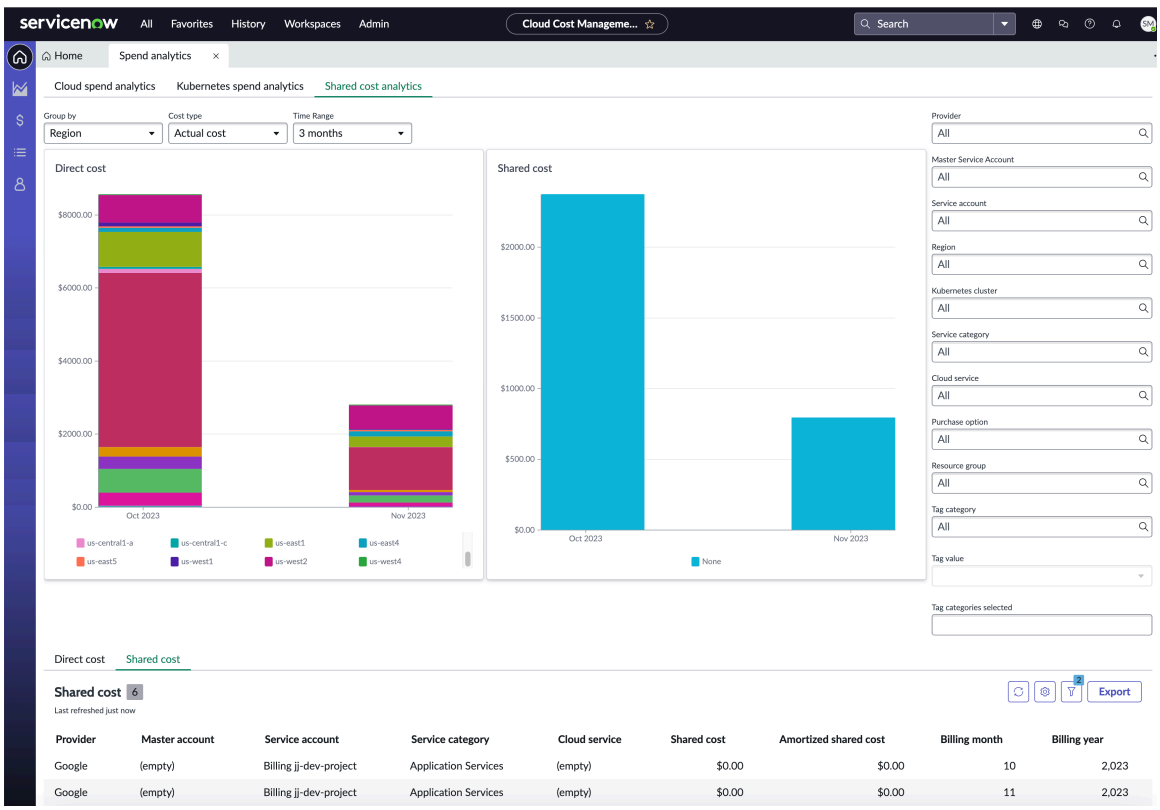
- Machen Sie sich damit vertraut, wie Sie derzeit für freigegebene Cloud-Ressourcen für einen Zeitraum ausgeben, den Sie im Feld **Zeitbereich** auswählen können.
- Gruppieren Sie die Analysen der geteilten Kosten mithilfe eines der folgenden Werte:
  - Anbieter
  - Kaufoption
  - Region
  - Servicekonto
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service
  - Ressourcengruppe
  - Tag-Kategorie
- Wählen Sie für **Kostenart** Tatsächliche Kosten oder Amortisierte Kosten aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tatsächliche Kosten: In jedem Abrechnungszeitraum bezahlt Ihre Organisation für direkte Cloud-Services.
- Amortisierte Kosten: Ihre Organisation bezahlt die effektiven Kosten der Vorab- und monatlichen Reservierungsgebühren, die über den Abrechnungszeitraum verteilt sind. Die Art der amortisierten Kosten wird auf der Provider-Website ausführlich beschrieben.

- Sortieren Sie die Kostenergebnisse für gemeinsam genutzte Ressourcen nach dem aktuellen Monat, oder wählen Sie einen Zeitbereich wie 3, 6, 9 oder 12 Monate aus.
- Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über Ihre Ergebnisse, indem Sie Werte über die folgenden Filter suchen und auswählen:
  - Anbieter
  - Masterservicekonto
  - Servicekonto
  - Region
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service
  - Kaufoption
  - Ressourcengruppe
  - Tag-Kategorie
  - Tag-Wert
  - Ausgewählte Tag-Kategorien
- Zeigen Sie Details zu den direkten und geteilten Kosten Ihrer Cloud-Ressourcen an.






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

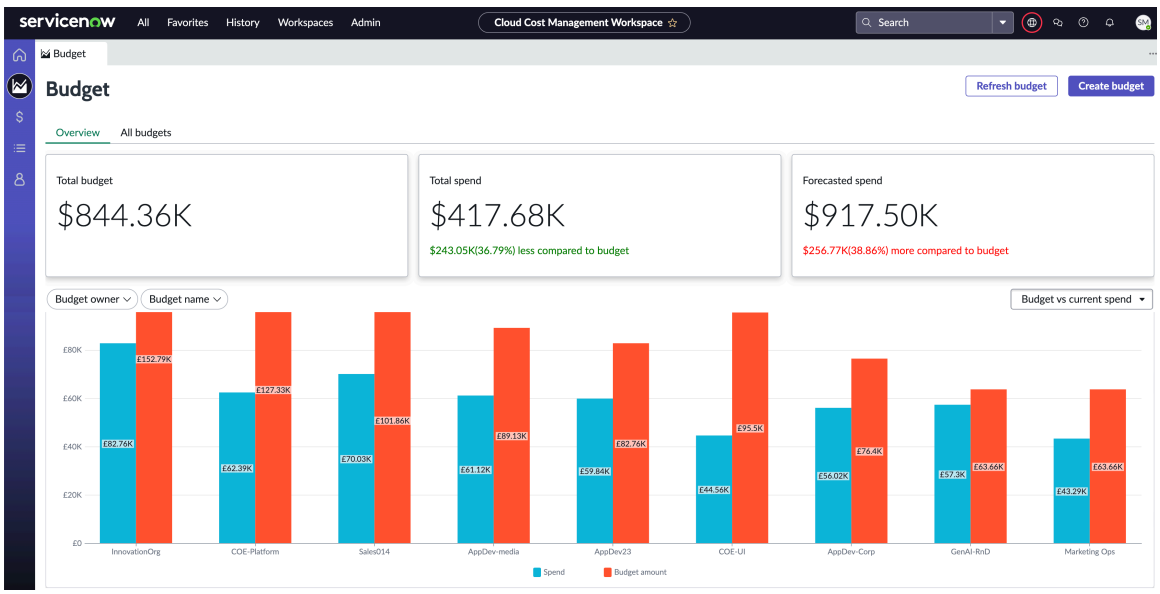
### Budgetansicht

Wenn Sie die Budget-Compliance nach Gruppen und Servicekonten verstehen, können Sie die Aufsicht erheblich verbessern und die Cloud-Ausgaben reduzieren.

**Wichtig:**
Wenn Sie die Rolle „insights_owner“ haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Verwenden Sie die Budgetansicht für Folgendes:

- Zeigen Sie Ihr Gesamtbudget und Ihre Ausgaben für Ihre Cloud-Assets an.
- Analysieren Sie Ihre zukünftigen Ausgaben und ermitteln Sie, ob Sie innerhalb oder über dem Budget liegen.
- Verwalten Sie Ihre Cloud-Ausgaben. Sie können benutzerdefinierte Budgetpläne definieren und überwachen.
- Erstellen und verwalten Sie eine Budgetrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie eine Budgetrichtlinie.




### Budgetübersicht

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Gesamtbudget | Gültiges Budget Ihrer Cloud-Assets für den aktuellen Zeitraum. |
| Gesamtausgaben | Gesamtausgaben für Ihre Cloud-Assets für den aktuellen Monat.<br><br>Gibt an, ob Ihre aktuellen Ausgaben innerhalb des Budgets liegen oder dieses überschritten haben. |
| Prognostizierte Ausgaben | Prognostizierte Ausgaben basierend auf den Gesamtausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen. |

Automatische Übersetzung

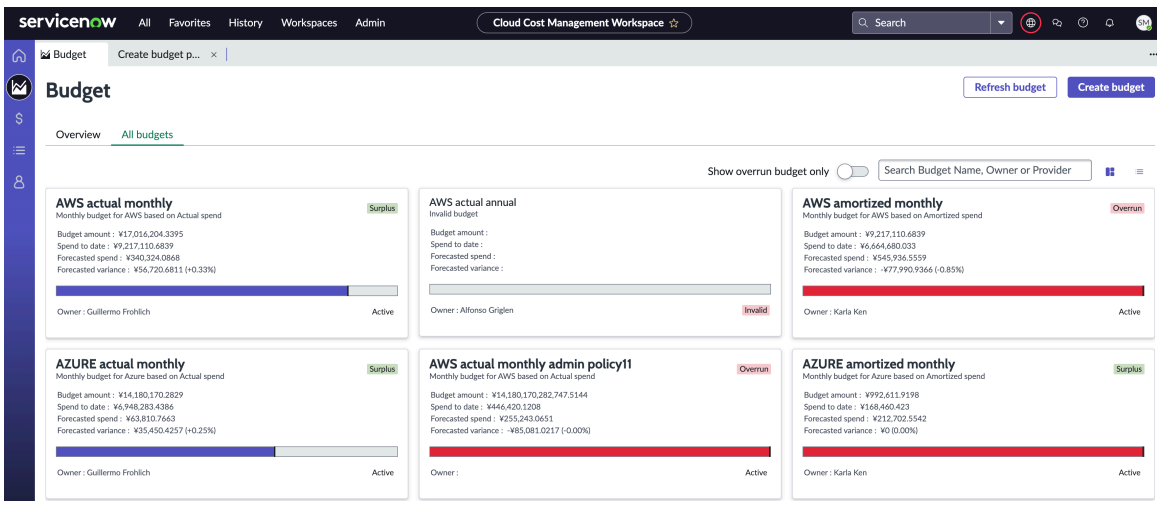
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Budgetübersicht (Fortsetzung)

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| | Gibt an, ob Ihre prognostizierten Ausgaben innerhalb des Budgets liegen oder dieses überschritten haben. |
| Budget im Vergleich zu Ausgaben | Vergleich zwischen Budget und aktuellen oder prognostizierten Ausgaben jeder Budgetrichtlinie.<br><br>Sie können die Daten filtern nach:<br><br>• Budgeteigentümer<br>• Budgetname<br>• Budget im Vergleich zu aktuellen Ausgaben<br>• Budget im Vergleich zu prognostizierten Ausgaben |

## Alle Budgets

Nachdem Sie eine Budgetrichtlinie erstellt oder geändert haben, werden die Richtlinien auf der Seite „ **Alle Budgets** “ angezeigt. Suchen Sie nach den Details des Budgets, z. B. Budgetüberschreitung, Überschuss oder ungültige Budgets. Sie können nur die **Budgetüberschreitungen anzeigen, indem Sie die Umschaltfläche Nur Budgetüberschreitungen** anzeigen umschalten. Durchsuchen Sie ein Budget nach Name, Besitzer oder Anbieter.




### Ausgabenansicht

Stellen Sie mithilfe der Ausgabenansicht im Cloud-Kostenmanagement -Arbeitsbereich eine genaue Kostenberichtserstattung sicher.

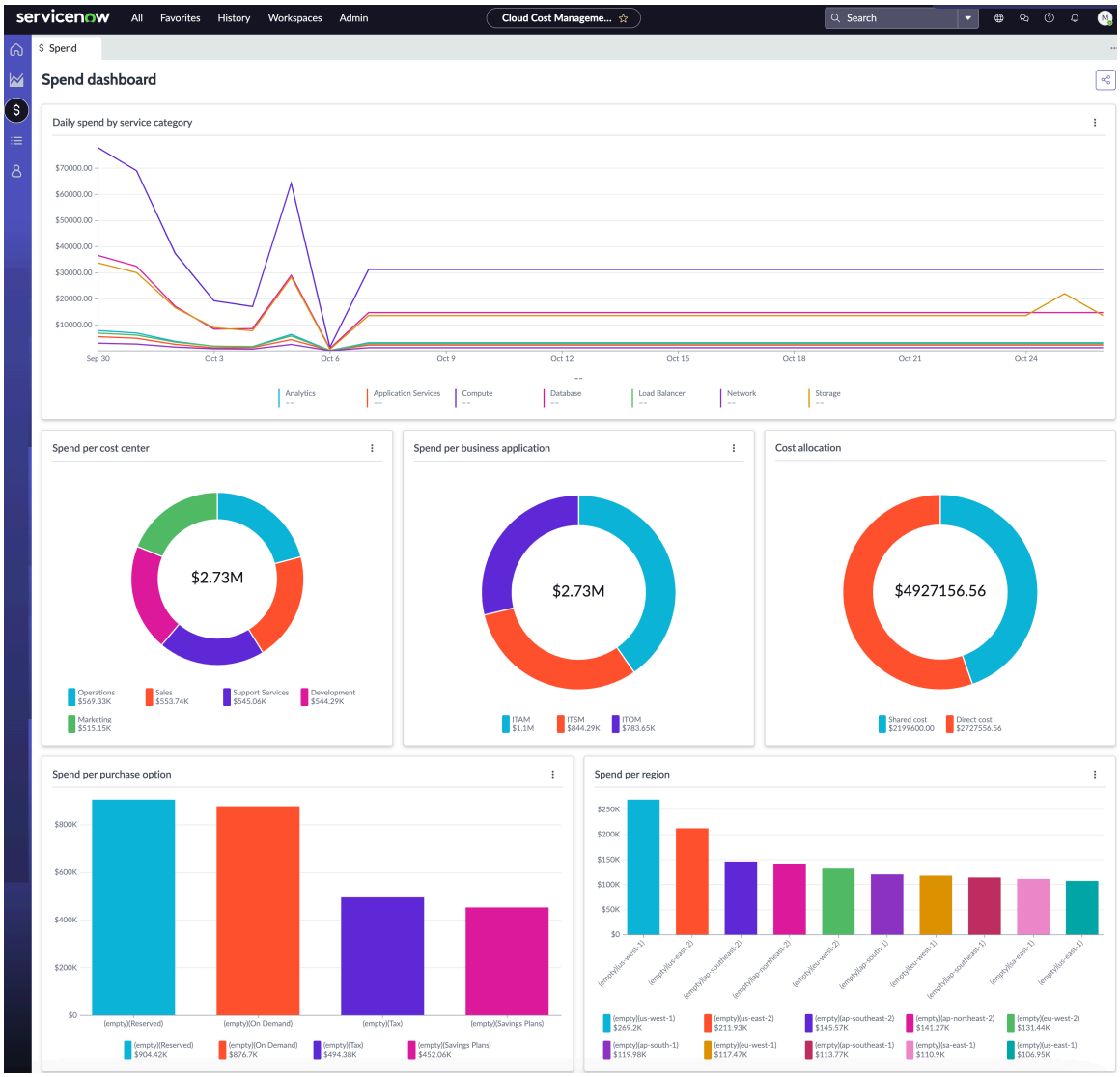
**Wichtig:**
Wenn Sie die Rolle „insights_owner“ haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Ausgabenansicht, um die Ausgaben für Ihre Assets zu analysieren und nachzuvollziehen, die nach verschiedenen Kategorien gruppiert sind:

- Tägliche Ausgaben nach Servicekategorie
- Ausgaben pro Kostenstelle
- Ausgaben pro Kaufoption
- Ausgaben pro Geschäftsanwendung
- Kostenzuteilung, die geteilte und direkte Kosten anzeigt
- Ausgaben pro Region




## Ansicht „Vorgänge“.

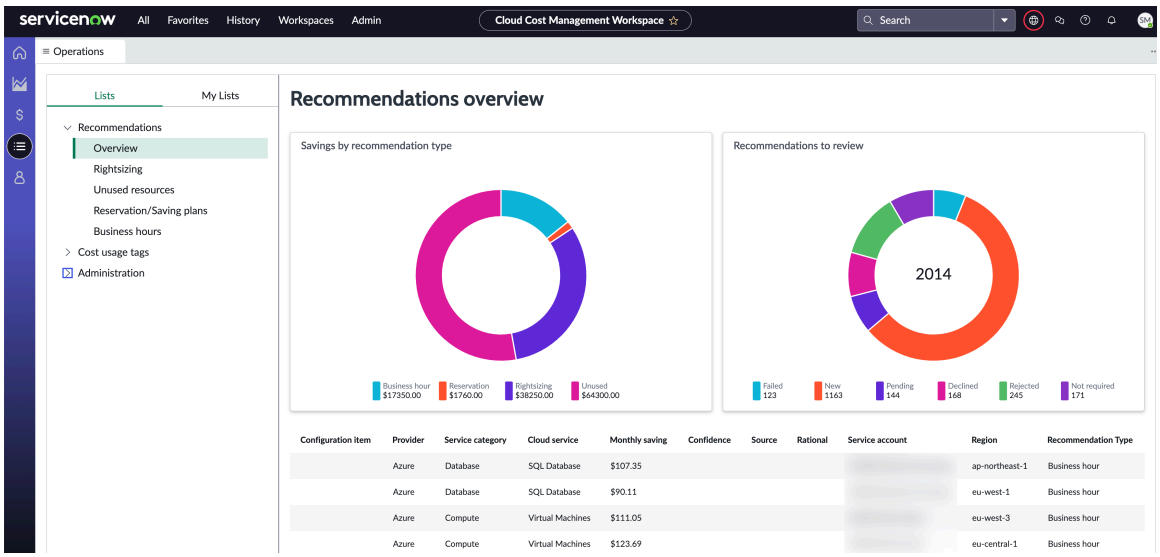
Verwenden Sie die Ansicht „Vorgänge“ in Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement, um Empfehlungen, Kostennutzungs-Tags und verwaltungsbezogene Vorgänge anzuzeigen und zu verwalten.

**Wichtig:**
Wenn Sie die Rolle „insights_owner“ haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf die Ansicht „Vorgänge“ zugreifen, indem Sie zu navigieren *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge**.




In der Ansicht „Vorgänge“ können Sie die folgenden Aufgaben ausführen, indem Sie jede Kategorie auf der Registerkarte **Listen** erweitern:

- **Übersicht**: Zeigen Sie Ihre Gesamteinsparungen nach Empfehlungstyp und die Anzahl der zu überprüfenden Empfehlungen an, die nach ihrem Status gruppiert sind.
- **Empfehlungen**: Zeigen Sie die Einsparungen Ihrer Cloud-Assets nach Empfehlungstyp an, z. B. Größenanpassung, nicht genutzte Ressourcen, Reservierungs-/Einsparpläne und Geschäftszeiten. Wählen Sie den Empfehlungstyp aus, um detaillierte Berichte anzuzeigen und entsprechend zu handeln:
  - **Größenanpassung**: Zeigen Sie die gesamten potenziellen Einsparungen nach Servicekategorie, die gesamten potenziellen Einsparungen nach Change-Gruppe und die Anzahl der Ressourcen an, die geplant, abgeschlossen, abgelehnt, fehlgeschlagen und für die Größenanpassung ausgeschlossen sind. Sie können auch Ressourcen für Größenanpassungsressourcen ausschließen oder planen, die Größenanpassungseinstellungen konfigurieren und Servicekategoriemetriken erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Größe von Ressourcen durch Größenanpassung.
  - **Nicht genutzte Ressourcen**: Zeigen Sie die gesamten potenziellen Einsparungen nach Servicekategorie, die gesamten potenziellen Einsparungen nach Change-Gruppe, die Anzahl der nicht verwendeten Ressourcen an, die geplant, abgeschlossen, abgelehnt, fehlgeschlagen und ausgeschlossen sind. Sie können auch nicht verwendete Ressourcen ausschließen oder planen, um Ressourcen zu identifizieren, die Geld verschwenden, weil sie nicht verwendet werden, die nicht verwendeten Einstellungen zu konfigurieren und nicht verwendete Empfehlungen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie nicht verwendete Ressourcen.
  - **Reservierungs-/**Einsparpläne: Zeigen Sie die Vorabkosten für die Reservierung, den Prozentsatz der RI-Gesamtnutzung und potenzielle Einsparungen nach Servicekategorie an. Sie können die Empfehlungen für reservierte Instanzen akzeptieren oder ablehnen. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenkosten mit Reservierungsplänen reduzieren
  - **Geschäftszeiten**: Zeigen Sie die potenziellen Gesamteinsparungen nach Servicekategorie, die potenziellen Gesamteinsparungen nach Change-Gruppe, Geschäftszeiten im Vergleich zu Ausgaben außerhalb der Geschäftszeiten und die Anzahl der Ressourcen an, die geplant, abgeschlossen, abgelehnt, fehlgeschlagen und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Geschäftszeitenrichtlinien ausgeschlossen sind. Sie können Ressourcen auch aus den Richtlinien ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbessern Sie die Ressourcennutzung mit Geschäftszeiten.

- **Kostennutzungs-Tags**: Ordnen Sie die Ressourcennutzung bestimmten Geschäftsentitäten zu. Weitere Informationen finden Sie unter Tags und Tag-Kategorien.
  - **Tag-Kategorien**: Erstellen und aktualisieren Sie Tag-Kategorien.
  - **Tag-Namen**: Erstellen Sie Tag-Namen für die Tag-Kategorien.

  Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie.
- **Administration**
  - **Servicekonten**: Erstellen Sie Servicekonten für AWS, Azureund Google, um die Anmelde- und Zugriffsinformationen für Ihren Account zu speichern.
    - Fügen Sie ein AWS -Servicekonto hinzu
    - Fügen Sie einen öffentlichen Service-Account Microsoft Azure hinzu
    - Fügen Sie ein Google Cloud -Servicekonto hinzu
  - **Anmeldeinformationen**: Erstellen Sie Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Konten AWS, Azureund Google.
    - Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von AWS ein
    - Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Microsoft Azure ein
    - Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein
  - **Abrechnungsdownload-Aufträge**: Hier können Sie die Aufträge anzeigen, verwalten und planen, die Abrechnungsdaten für AWS, Azureund Googleherunterladen.
    - Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
    - Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
    - Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
  - **Preisblatt-Downloadaufträge: Hier können Sie die Aufträge**anzeigen, verwalten und planen, die das Preisblatt für AWS, Azureund Googleherunterladen.
    - Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die AWS ] Preisblätter herunterladen
    - Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Microsoft Azure ] Preisblätter herunterladen
    - Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Google Cloud ] Preisblätter herunterladen
  - **Geschäftszeitpläne**: Erstellen Sie einen Zeitplan für die Geschäftszeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftszeitplan.
  - **Nicht zugewiesene Ressourcen**: Zeigen Sie eine Liste der nicht zugewiesenen Ressourcen und Details der Ressourcen an, z. B. Provider, Region, CMDB-CI, Servicekonto und -kategorie sowie SyS-ID.
  - **Globale Ausschlüsse**: Schließen Sie Ressourcen aus, um sicherzustellen, dass Kostendaten für eine bestimmte Ressource nicht in einem Bericht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus.
  - **Auftragsausführungen**: Zeigen Sie die Auftragsausführungsdetails für Folgendes an:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abrechnungsdownload
- Preisblattdownload
- Ausgaben
- Budget
- Größenanpassung/Nicht verwendet
- Geschäftszeiten
- Nicht zugewiesen
- Reservierungsplan

- **Zuordnungen von Account zu Besitzer**: Richten Sie den Besitzer von Service-Accounts ein oder aktualisieren Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Servicekonten einem „insights_owner“ zu und Aktualisieren Sie die Berechtigungen von „insights_owner“ oder weisen Sie sie neu zu.
- **Insights-Besitzer anzeigen**: Zeigen Sie die Liste der Insights-Besitzer an, und erstellen Sie auch ein Cloud-Servicekonto. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Servicekonten an, die einem Insights_owner gehören.
- **AWS-Preisnachlässe**: Zeigen Sie den Provider-Diskontsatz für jedes Servicekonto an, und geben Sie ihn an. Weitere Informationen finden Sie unter Geben Sie Ratenrabatte an, um eine genaue Preisgestaltung für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen.
- **AWS Gov-Kontozuordnungen**: Erstellen Sie eine Zuordnung des AWS Gov-Kontos zu einem verknüpften Servicekonto. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine AWS Gov-Account-Zuordnung.
- **Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten**: Erstellen, aktualisieren und zeigen Sie Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten mit verschiedenen Zuteilungstypen an, um die Kosten gemeinsam genutzter Cloud-Ressourcen auf verschiedene Geschäftsbereiche aufzuteilen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten.

### Administratoransicht

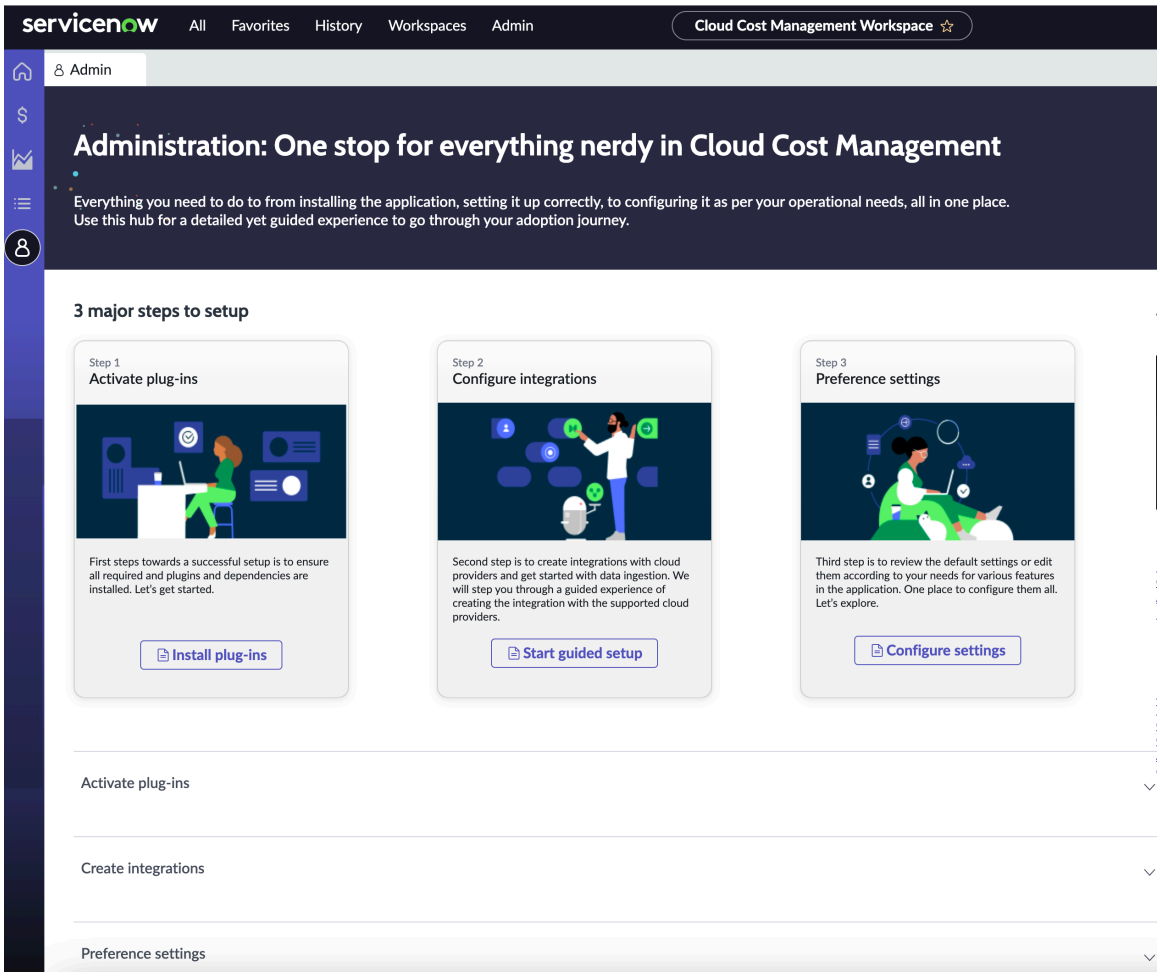
Verwenden Sie die Administratoransicht in Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement, mit der Sie die Anwendung über eine Guided Experience installieren, einrichten und konfigurieren können.

In der Administratoransicht können Sie:

- Ermitteln Sie den Wert schneller, indem Sie Geführtes Setup für die Konfiguration von Cloud-Kostenmanagement für AWS, Azure und GCPverwenden. Geführtes Setup enthält eine Anleitung zu den Aufgaben, die Sie zum Abschließen der Konfiguration ausführen müssen. Diese Geführtes Setup organisiert Konfigurationsaktivitäten in verschiedene Kategorien, um die Verwendung zu erleichtern.
- Sehen Sie sich ein Tutorial an, um sich mit Cloud-Kostenmanagementvertraut zu machen.
- Zeigen Sie hilfreiche Ressourcen und zugehörige Produkte oder Funktionen an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




## Geführtes Setup zum Implementieren von Cloud-Kostenmanagementverwenden

Geführtes Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, die Sie beim Konfigurieren von Cloud-Kostenmanagement in Ihrer Instanz von ServiceNow unterstützen.

Um Cloud-Kostenmanagement Geführtes Setup für AWS, Microsoft Azureund GCPzu öffnen, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Administrator** > **Integrationen erstellen** > **integrieren**.

Weitere Informationen finden Sie unter Guided setup .

Suchen Sie in der Administratoransicht für Geführtes Setupnach den folgenden Schritten:

- **Plugins aktivieren**: Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Plugins und Abhängigkeiten installiert sind.

  **Hinweis:**
  Sie müssen die Version Geführtes Setup 2.1.2 hinzufügen.

- **Integrationen konfigurieren**: Erstellen Sie Integrationen mit Cloud-Anbietern wie Amazon Web Services AWS, Microsoft Azureund Google Cloud Platform (GCP).
- **Voreinstellungen**: Überprüfen Sie die Standardeinstellungen, oder bearbeiten Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen für verschiedene Funktionen in der Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

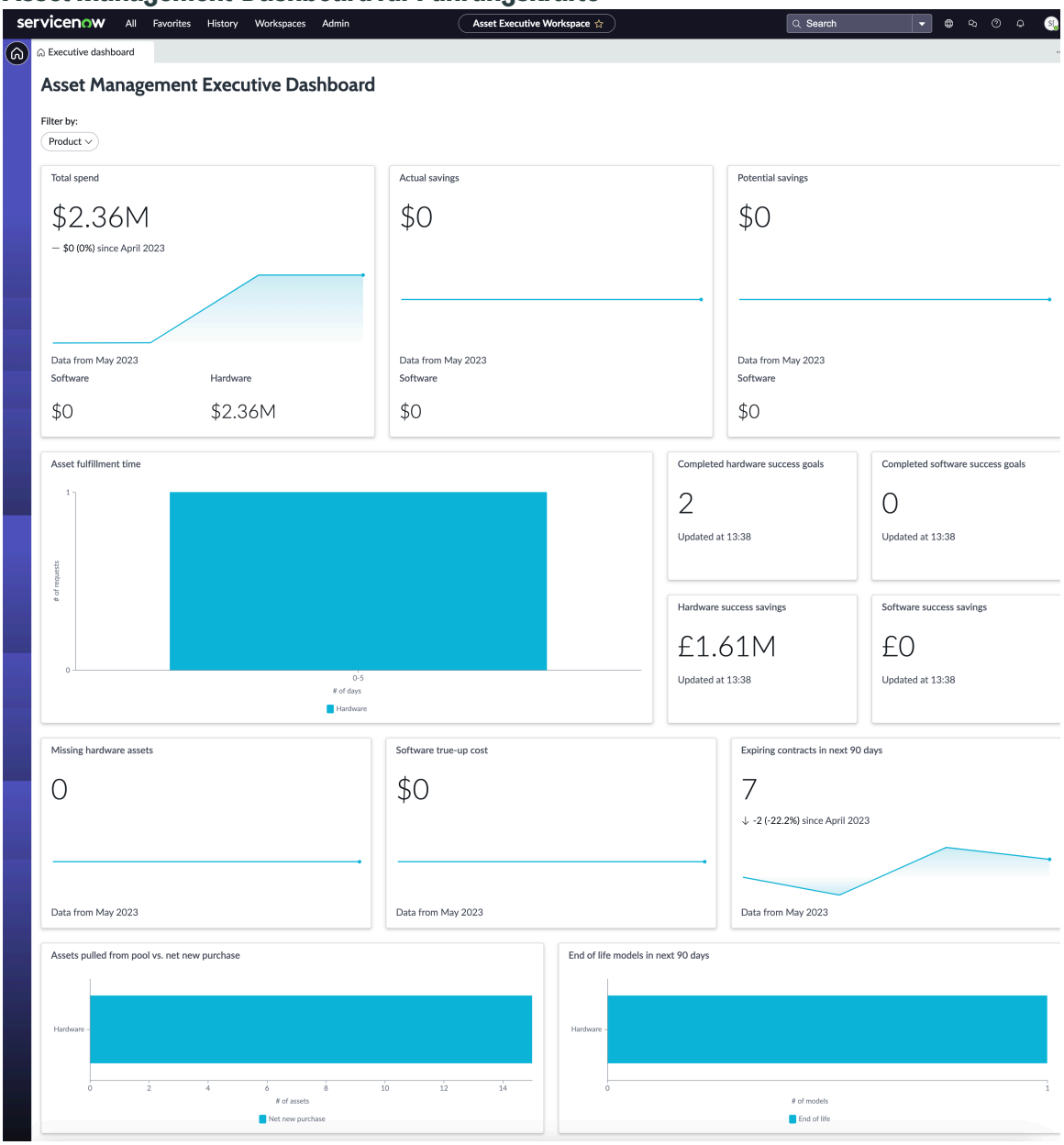
## Einblick in Cloud-Kostenmanagement KPIs mit dem Asset-Management Executive Dashboard

Verwenden Sie das Asset-Management Executive Dashboard, um über ein einziges Dashboard Einblick in kritische KPIs für die Anwendungen Hardware Asset Management, Software Asset Managementund Cloud-Kostenmanagement zu erhalten.

Um auf das Asset-Management -Dashboard für Führungskräfte zuzugreifen, müssen Sie entweder Software Asset Management, Hardware Asset Managementoder Cloud-Kostenmanagement in Ihrer Instanz von ServiceNow haben.

Um das Asset-Management Executive Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Asset-Arbeitsbereich für Führungskräfte** > **Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte**. Benutzer mit der Rolle sn_itam_common.asset_exec können auf das Dashboard zugreifen.

**Asset Management-Dashboard für Führungskräfte**




Sie können die Ergebnisse im Dashboard nach Produkt, Domäne oder sowohl nach Produkt als auch nach Domäne filtern. Wenn Sie nach Domäne filtern, wird der Filter auf alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widgets angewendet. Wenn Sie nach Produkt filtern, wird der Filter nicht auf alle Widgets angewendet, da einige Widgets für bestimmte Produkte gelten.

Nachdem Sie einen Filter ausgewählt haben, wird auf der rechten Seite jedes Widgets ein blaues Feld mit einer der folgenden Nummern angezeigt:

- 0: Gibt an, dass kein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 1: Gibt an, dass nur ein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 2: Gibt an, dass beide Filter auf ein Widget angewendet werden.

**Hinweis:**
Um den Domänenfilter zu verwenden, müssen Sie die folgenden Plugins aktivieren: com.glide.domain.msp_extensions.installer und com.snc.pa.domain_support.

Die regelmäßige Aufgabe *`Asset Management - Populate KPI aggregate table`*wird täglich ausgeführt, um die Daten im Dashboard zu aktualisieren. Um die neuesten Daten für ein Widget anzuzeigen, wählen Sie das Widget aus, um die Listenansichtsseite anzuzeigen.

Die Dashboard-Widgets variieren je nach den Anwendungs-Plugins, die Sie in Ihrer Instanz aktiviert haben. Die mit jeder Anwendung verfügbaren Widgets sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| Gesamtausgaben | Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte.<br><br>Quelltabelle: Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]. | Gesamtkosten aller Hardware-Assets, deren Status entweder „ **Auf Lager**“, „ **In Gebrauch**“, „ **In Wartung**“ oder „ **Unterwegs**“ ist<br><br>Quelltabelle: Hardware [alm_hardware]. | Aktive Gesamtkosten aller Cloud-Ressourcen.<br><br>Quelltabelle: Ausgabenbericht – Tägliche zusammengefasste Kosten [sn_cld_spend_core_daily_aggregated_cost]. |
| Tatsächliche Einsparungen | Jährliche Gesamteinsparungen für alle Produkte. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen aus geschlossenen Reklamationskandidaten berechnet.<br><br>Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]. | Nicht zutreffend | Dieser Wert wird als monatliche Einsparungen bei Cloud-Ressourcen berechnet.<br><br>**Hinweis:**<br>Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz installiert haben.<br><br>Quelltabelle: Cloud-Einblicke-Größenanpassungsempfehlung automatisch |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | | | (sn_clin_core_rs_recommendation_automatic), wobei Status = Abgeschlossen. |
| Potenzielle Einsparungen | Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.<br><br>Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]. | Nicht zutreffend | Summe der potenziellen Einsparungen auf monatlicher Basis für Cloud-Größenanpassungen, nicht verwendete Cloud-Computer, Cloud-Reservierungen und Cloud-Geschäftszeiten.<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Software Asset Management in Ihrer Instanz installiert haben.<br><br>Quelltabellen:<br>• Cloud-Einblicke-Größenanpassungsempfehlung automatisch [sn_clin_core_rs_recommendation_automatic].<br>• Nicht verwendete Cloud-Einblicke-Empfehlung [sn_clin_core_rs_unused_recommendation].<br>• Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_core_ri_recommendation]. |
| Erfüllungszeit der Bewertung | Balkendiagramm zur Erfüllungszeit von Softwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen benötigt wurden, in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tage. | Balkendiagramm zur Erfüllungszeit von Hardwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen benötigt wurden, in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tage.<br><br>Quelltabelle: Asset- | Nicht zutreffend |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [asset_fulfillment_time]. | Erfüllungszeit [asset_fulfillment_time]. | |
| Abgeschlossene Software-Erfolgsziele | Anzahl der für die Anwendung Software Asset Management abgeschlossenen Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_goal].<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) installiert ist. | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |
| Abgeschlossene Hardware-Erfolgsziele | Nicht zutreffend | Anzahl der für die Anwendung Hardware Asset Management abgeschlossenen Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_goal]<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. | Nicht zutreffend |
| Erfolgreiche Software-Einsparungen | Tatsächliche Einsparungen durch abgeschlossene Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_goal]. | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) installiert ist. | | |
| Erfolgreiche Hardware-Einsparungen | Nicht zutreffend | Tatsächliche Einsparungen durch abgeschlossene Erfolgsziele.<br><br>Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_goal]<br><br>**Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist. | |
| Fehlende Hardware-Assets | Nicht zutreffend | Anzahl der fehlenden, verlorenen oder gestohlenen Hardware-Assets.<br><br>Quelltabelle: Fehlende Hardware-Assets [missing_hardware_assets]. | Nicht zutreffend |
| Software-Abschlusskosten | Kosten der tatsächlich verwendeten Produkte.<br><br>Quelltabelle: Produktergebnisse [samp_product_result]. | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |
| In 90 Tagen auslaufende Verträge | Anzahl der Softwareverträge, | Anzahl der Hardwareverträge, die in den | Nicht zutreffend |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | die in den nächsten 90 Tagen ablaufen.<br>**Hinweis:** Wenn die Anwendung Software Asset Management und die Anwendung Hardware Asset Management in Ihrer Instanz vorhanden sind, zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an. keine einzelnen Verträge für Software und Hardware. | nächsten 90 Tagen ablaufen.<br>**Hinweis:** Wenn Software Asset Management und Hardware Asset Management in Ihrer Instanz vorhanden sind, zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an. keine einzelnen Verträge für Software und Hardware. | |
| Aus dem Pool abgerufene Assets vs. Nettoneukauf | Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Software-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, im Vergleich zur Anzahl der erstellten Bestellungen für neue Assets.<br>**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) in Ihrer Instanz aktiviert ist, um softwarebezogene Daten für dieses Widget anzuzeigen.<br>Quelltabellen: | Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Hardware-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, im Vergleich zur Anzahl der erstellten Bestellungen für neue Assets.<br>Quelltabellen:<br>• Pool-Assets: Asset-Aufgabe verbrauchen [consume_asset_task].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. | Balkendiagramme, die die Anzahl der verwendeten Assets aus Ihrem Bestand im Vergleich zu neuen Assets, die über Bestellungen beschafft werden, darstellen.<br>Quelltabellen:<br>• Pool-Assets: Ausgabenbericht – Monatliche Kosten [sn_cld_spend_core_monthly_cost].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Asset Management Executive Dashboard-Widgets (Fortsetzung)**

| Widget | Software Asset Management | Hardware Asset Management | Cloud-Kostenmanagement |
|---|---|---|---|
| | • Pool-Assets: Zugewiesene Zuteilungen [alm_lizenz_assigned].<br>• Netto-Neu-Assets: Bestellpositionen [proc_po_item]. | | |
| Modelle, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen | Anzahl der Softwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.<br>• Ende der Lebensdauer<br>• Ablauf des Supports<br>• Ablauf des erweiterten Supports<br><br>Quelltabelle: Software-Lebenszyklusbericht [sam_sw_product_lifecycle_report] | Anzahl der Hardwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.<br>• Ende der Lebensdauer<br>• Ablauf des Supports<br>• Ablauf des erweiterten Supports<br><br>Quelltabelle: Hardwaremodell [cmdb_hardware_model_lifecycle]. | Nicht zutreffend |

## Erkennung Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung

Wählen Sie die zu erkennenden Servicekonten, die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Konten und die MID Server aus, die die Ressourcen scannen. Wenn Sie die Anwendung Discovery verwenden, vereinfacht der Assistent Discovery Manager den Konfigurationsprozess für die Erkennung von Cloud-Attributen. Wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden, können Sie diesen Konfigurationsvorgang überspringen.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Ersteinrichtung über die -Homepage

> **Wichtig:**
> Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden. Sie überspringen diesen Konfigurationsvorgang, wenn Sie eine andere Methode wie Service Graph Connector für AWS zum Erkennen von Ressourcen verwenden. Weitere Informationen zu dieser Methode finden Sie unter Service Graph Connector for AWS .

Wenn Sie während der Erstinstallation auf der Homepage im Abschnitt „Erkennung konfigurieren und ausführen“ auf die Schaltfläche **Discovery-Zeitplan** einrichten klicken, wird das Formular „Erkennungszeitpläne“ geöffnet. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter:

- Erkennung von Amazon AWS Cloud
- Erkennung von Azure-Clouds
- Google Cloud Platform-Erkennung

## Über Cloud-Discovery

Das Plugin Cloud-Discovery enthält die Komponenten von Cloud Provisioning and Governance, die zur Cloud Discovery-Ausführung erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Cloud Discovery .

**Zugehörige Informationen**

Discovery – Grundlagen

## Reservierungs- oder Einsparungspläne

Die Funktion „Reservierungs-“ oder „Einsparungspläne“ empfiehlt Ressourcen, die die Kosten durch die Konvertierung von On-Demand-Zahlungsplänen in Reservierungspläne senken könnten. Diese Pläne werden auch als Rabatte für zugesicherte Nutzung, Sparpläne für zugesicherte Nutzung oder Pläne für reservierte Instanzen bezeichnet.

> **Hinweis:**
> Azure Reservierte Instanz verwalteter Datenträger zum Einsparen von On-Demand-Kosten wird unterstützt.

## Funktionsweise der Funktion „Reservierungs-/Einsparpläne“.

1. Jedes Mal, wenn Abrechnungs- und Nutzungsdaten aktualisiert werden, erfasst das System die Liste der Ressourcen, die nach Empfehlung des Anbieters im Rahmen von Reservierungsplänen während der geplanten Lebensdauer weniger kosten würden.
2. Die Funktion „Reservierungs- oder Einsparpläne“ sortiert die Ressourcen nach geschätzten Einsparungen und zeigt die Liste auf der Seite „ **Reservierungs-/** Einsparpläne“ an. Sie können zu navigieren **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Reservierungs-/Ersparnispläne** , um die Liste anzuzeigen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenkosten mit Reservierungsplänen reduzieren.
3. Die Seite „ **Reservierte Instanzen** “ verfügt über drei Registerkarten: **Neu**, **Akzeptiert**und **Abgelehnt**. Sie können die Registerkarten verwenden, um die Empfehlungen in Aktionskategorien zu sortieren. Wenn Sie Ihre Meinung ändern, können Sie eine Ressource von einer beliebigen Registerkarte auf eine andere Registerkarte verschieben.

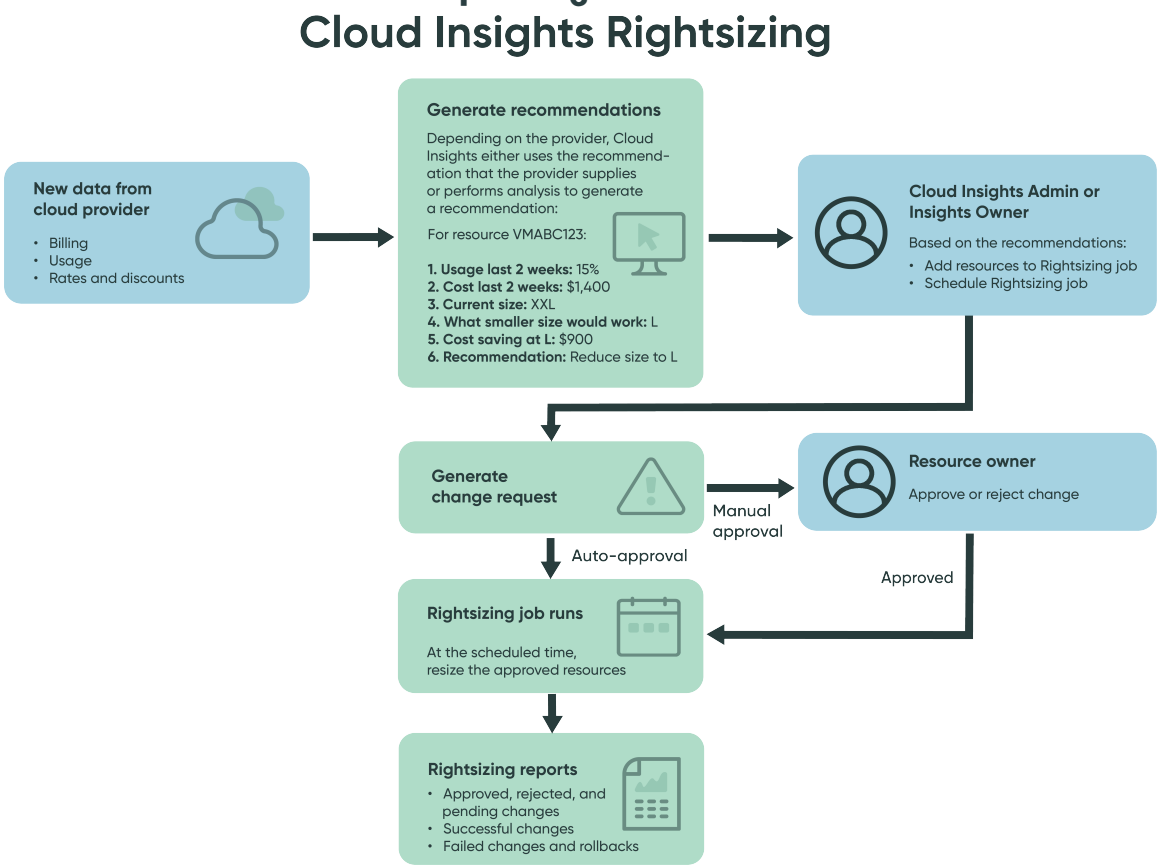


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Größenanpassungsressourcen

Durch die Funktion Größenanpassung wird die Ressourcennutzung analysiert. Auf dieser Grundlage werden bessere Größen für Ressourcen empfohlen, bei denen durch überdimensionierte Bereitstellungen oder zu geringe Nutzung Mittel vergeudet werden. Jede Empfehlung wird durch eine Konfidenzbewertung und prognostizierte Einsparungen untermauert. Planen Sie Größenanpassungsaufträge, um die Größe der von Ihnen angegebenen Ressourcen zu ändern.

### Funktionsweise der Größenanpassung




Das System aktualisiert die Empfehlungen zur Größenanpassung jedes Mal, wenn Abrechnungs- und Nutzungsdaten aktualisiert werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Auftrag zur Größenanpassung zu definieren:

1. Wählen Sie auf der Seite „Größenanpassungsempfehlungen“ die Ressourcen aus, für die basierend auf Ihrer Analyse der Empfehlungen die Größe angepasst werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Größe von Ressourcen durch Größenanpassung.
2. Fügen Sie die Ressourcen einem Größenanpassungsauftrag hinzu. Die Aufgabe kann neu oder bereits definiert sein.
3. Geben Sie Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags an.
4. Geben Sie die Art der Genehmigung an, die für die Aktion Größenanpassung erforderlich ist.

   Vorgänge zur Größenänderung sind direkt in die Funktion ServiceNow Change-Management integriert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Automatische**Genehmigung: Generiert eine Standard-**Change-Anforderung, und die Change-Anforderung wird automatisch genehmigt.
- **Manuelle Genehmigung**: Generiert eine normale Change-Anforderung, und der entsprechende Benutzer genehmigt die Change-Anforderung.

5. Speichern Sie den Auftrag.

Wenn Sie den Auftrag speichern, generiert das System die Change-Anforderungen sofort. Später, zur geplanten Zeit, führt das System den Auftrag aus. Die Aufgabe führt die folgenden Vorgänge aus:

- Ändern Sie die Größe der Ressource für jede genehmigte Änderung. Für eine Ressource im Status *EIN*: Stoppen Sie die Ressource, ändern Sie die Größe, und starten Sie die Ressource erneut. Wenn der Versuch, die Größe zu ändern, fehlschlägt, führen Sie ein Rollback durch. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Nur – Rollback bei fehlgeschlagenen Versuchen der Größenanpassung.
- Aktualisieren Sie die Berichte zur Größenanpassung mit neuen Empfehlungen und genehmigten, erfolgreichen, ausstehenden, abgelehnten und fehlgeschlagenen Änderungen.

Für ausstehende, abgelehnte und fehlgeschlagene Change-Anforderungen können Sie die Ressourcen in einen anderen Auftrag umplanen.

**Hinweis:**
Der Vorgang zur Größenänderung für eine angehaltene AWS Relational Database Service (RDS)-Datenbank wird vom AWS -Provider nicht unterstützt. Wenn Sie versuchen, die Größenanpassung für angehaltene Datenbanken durchzuführen, schlägt der Vorgang zum Ändern der Größe mit dem Fehler InvalidDBInstanceState – Sie können eine angehaltene DB-Instanz nicht ändern. Starten Sie die DB-Instanz, und ändern Sie sie.

## Wie Cloud-Kostenmanagement Empfehlungen zur Größenanpassung generiert

Cloud-Kostenmanagement verwendet einen Prozess, der für jeden Anbieter optimiert ist.

- Analyse der Größenanpassung für AWS
- Analyse der Größenanpassung für Microsoft Azure
- Analyse der Größenanpassung für Google Cloud

## Empfehlungen

Die Anwendung Cloud-Kostenmanagement kann Empfehlungen für virtuelle Computer (AWS, Azure, GCP), SQL-Datenbanken (Azure, GCP) und RDS-Datenbanken (AWS) generieren. CPU-, Arbeitsspeicher- und Netzwerknutzungsmetriken werden verwendet, um Empfehlungen zur Größenanpassung von Datenbanken für die Datenbankressourcen zu generieren.

Die Anwendung Cloud-Kostenmanagement generiert Empfehlungen für Speichervolumes für die Anbieter AWS und Azure :

- Cloud-Kategorie – AWS Elastic Block Store für Speichervolumes: Servicekategorie ist „Speicher“.
- Cloud-Kategorie – Azure Datenträger für Speichervolumes: Servicekategorie ist „Speicher“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Konfidenzniveaus in Empfehlungen

Jede Empfehlung, die vom System zur Größenanpassung einer Ressource bereitgestellt wird, hat ein entsprechendes Konfidenzniveau. Sie berücksichtigen das Konfidenzniveau, wenn Sie entscheiden, ob die Größe einer Ressource geändert werden soll. Konfidenzniveaus spiegeln die folgenden Faktoren wider:

- Hohe Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:
  - Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von mindestens 10 Tagen.
  - Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation sind identisch.
- Mittlere Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:
  - Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von weniger als 10 Tagen.
  - Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation sind identisch.
- Mittlere Konfidenz: Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation unterscheiden sich.

### Analyse der Größenanpassung für AWS

Cloud-Kostenmanagement verwendet einen Prozess, der für jeden Anbieter optimiert ist. Für AWSCloud-Kostenmanagement ] vergleicht die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten und generiert dann Empfehlungen.

## Funktionsweise der Ressourcenanalyse zur Größenanpassung für AWS

Um genaue Empfehlungen für Größenanpassungsressourcen zu generieren, folgt Cloud-Kostenmanagement bei jeder Aktualisierung der Abrechnungsdaten diesem Verfahren:

- Abruf von Kosten aus den aktualisierten Abrechnungsdatentabellen.
- Erfassen der CPU- und Speichernutzungsdaten für jede Ressource für die letzten 14 Tage.

> **Wichtig:**
>
> - Zum Aktivieren von Größenanpassung müssen Sie Speichermetriken definieren, um Daten zur Speichernutzung abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter .
> - Empfehlungen werden nur für CPU-Nutzungsdaten generiert.

- Rufen Sie Tarife für Ressourcentypen und -größen aus den Datentabellen des Preisblatts ab.
- Falls verfügbar, rufen Sie die prozentualen Rabattsätze aus den Rabatttabellen ab, und wenden Sie die entsprechenden Rabatte auf die Sätze auf dem Preisblatt an.
- Vergleichen Sie die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten, und erstellen Sie anschließend Empfehlungen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung weniger als 1 % betragen, wird die Ressource für Prozesse im Zusammenhang mit nicht verwendeten Ressourcen empfohlen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung mehr als 1 %, aber weniger als 40 % ausmachen, wird die Ressource für Prozesse zur Größenanpassung empfohlen. Die empfohlene Speichergröße wird so berechnet, dass die Spitzenauslastung während des Analysezeitraums nicht mehr als 80 % der



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

empfohlenen Größe beträgt. Zum Beispiel verfügt eine Ressource derzeit über 16 GB, und die verfügbaren Größen sind 4 GB, 8 GB und 16 GB. Wenn die Ressource im Analysezeitraum eine Spitze von 3,99 GB verwendet hat, lautet die Empfehlung 8 GB.

## Ressourcen, die nicht berücksichtigt werden

Ressourcen mit den folgenden Attributen AWS werden für Empfehlungen zur Größenanpassung nicht berücksichtigt:

- Mitglieder einer automatischen Skalierungsgruppe (ASG)
- Burstable
- Nicht in einer VPC
- Nicht von einem EBS-Root-Volume unterstützt
- Sie haben keinen erweiterten Netzwerksupport
- Virtualisierungstyp ist nicht HVM
- Spot-Instanz

### AWS Nur – Rollback bei fehlgeschlagenen Versuchen der Größenanpassung

AWS Nur: Wenn eine Größenanpassung -Aktion fehlschlägt, führt das System sofort ein Rollback durch, um die Ressource auf ihre ursprüngliche Größe zurückzusetzen, startet die Ressource bei Bedarf neu, aktualisiert die Change-Anforderung mit allen Details und aktualisiert Größenanpassung -Berichtsdaten.

**Hinweis:**

Diese Beschreibung von Rollback-Vorgängen gilt nur für AWS-Umgebungen. Cloud-Kostenmanagement führt Rollback-Vorgänge für AWS-Umgebungen durch.

Cloud-Kostenmanagement führt kein Rollback für Microsoft Azure Umgebungen durch. Stattdessen führt der Azure Update-Service ein Rollback durch.

## Rollback-Vorgänge (nur AWS)

Bei einem erfolgreichen Größenanpassung-Auftrag ändert das System die Größe aller Ressourcen, für die eine Change-Anforderung genehmigt wurde. Hat eine Ressource den Status *EIN*, wird sie vom Prozess angehalten, ihre Größe wird angepasst, und dann wird sie erneut gestartet. Wenn sich eine Ressource im Status *AUS* befindet, ändert der Prozess die Größe der Ressource, startet sie jedoch nicht.

Eine Ressource kann beispielsweise nicht neu gestartet werden, wenn die neue Größe die Kontingentgrenze für einen Ressourcentyp oder eine eingeschränkte Verfügbarkeitszone überschreiten würde.

Ein Größenanpassung-Auftrag wird in Ressourcenbatches fortgesetzt, gruppiert nach Anbieter/Servicekonto/Region. Wenn ein Neustart einer modifizierten Ressource in einem Batch fehlschlägt, wird für jede Ressource im Batch ein Rollback auf ihre ursprüngliche Größe durchgeführt und dann neu gestartet. Das System aktualisiert dann die Change-Anforderungen für die Ressourcen und setzt den **Empfehlungsstatus für die Größenanpassung** in Größenanpassung-Berichten auf **Fehlgeschlagen**.

Ressourcen in einem Batch, die sich im Status *AUS* befanden, werden nicht zurückgesetzt oder als fehlgeschlagen markiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Analyse der Größenanpassung für Microsoft Azure

Cloud-Kostenmanagement verwendet für jeden Provider einen optimierten Größenanpassungsprozess.

## Funktionsweise der Größenanpassungsanalyse für Microsoft Azure

Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in den Größenanpassungsberichten angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement zeigt die Empfehlungen an, die vom Azure Advisor-Service generiert werden. Cloud-Kostenmanagement aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

Weitere Informationen zur Generierung der Werte finden Sie in der Azure Advisor-Dokumentation unter Microsoft Learn .

### Analyse der Größenanpassung für Google Cloud

Cloud-Kostenmanagement verwendet für jeden Provider einen optimierten Größenanpassungsprozess.

## Funktionsweise der Größenanpassungsanalyse für Google Cloud

Die Rechen-Engine Google Cloud generiert die Empfehlungen, die in den Größenanpassungsberichten angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement zeigt die Empfehlungen an, die von der Rechen-Engine Google Cloud generiert werden. Cloud-Kostenmanagement aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

Weitere Informationen zur Generierung der Werte finden Sie in der Google Cloud-Dokumentation .

**Hinweis:**
Die Konsole Google Cloud zeigt möglicherweise dieselben Ressourcen für nicht genutzte Ressourcen und Empfehlungen zur Größenanpassung an. Wenn dieselben Ressourcen angezeigt werden, zeigt Cloud-Kostenmanagement die Informationen in Nicht genutzte Ressourcen an und schließt sie aus den Empfehlungen zur Größenanpassung mit dem Grund aus: Empfehlung bereits vorhanden in ungenutzt.

## Für Google Insights-Module erforderliche Rollen

Um die Empfehlungen von der Konsole Google Cloud abzurufen und Vorgänge zum Starten, Stoppen, Ändern der Größe und Löschen auszuführen, benötigen Sie die folgenden Rollen.

- Compute.Autoscalers.get Compute.Autoscalers.list Compute.Disks.Delete
- calculate.disks.get calculate.disks.getIamPolicy calculate.disks.list calculate.disks.resize
- Compute.Disks.Update Compute.Instances.Delete Compute.Instances.getIamPolicy
- Compute.Instances.setDiskAutoDelete Compute.Instances.Start Compute.Instances.Stopp
- Compute.Instances.Update-Empfehler.computeAddressIdleResourceInsights.get
- Recommender.computeAddressIdleResourceInsights.list
- Recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.get
- Recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.list
- Recommender.computeDiskIdleResourceInsights.get



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Recommender.computeDiskIdleResourceInsights.list
- Recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.get
- Recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.list
- Recommender.computeImageIdleResourceInsights.get
- Recommender.computeImageIdleResourceInsights.list
- Recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.get
- Recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.list
- Recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.get
- Recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.list
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.get
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.list
- Empfehlungsgeber.Standorte.Abrufen Sie Empfehlungsgeber.Standorte.Liste
- resourcemanager.projects.get resourcemanager.projects.list

### Nicht verwendete Ressourcen

Die Funktion „Nicht genutzte Ressourcen“ analysiert Nutzungsdaten, um Ressourcen zu identifizieren, die Geld verschwenden, weil sie nicht verwendet werden. Planen Sie Aufträge für nicht genutzte Ressourcen, um die von Ihnen angegebenen Ressourcen auszuschalten oder zu beenden.

### Empfehlungen

Für AWS und GCPwerden Datenbankempfehlungen vom Provider abgerufen. Für AzureCloud-Kostenmanagement ] generiert Empfehlungen für inaktive Datenbanken.

Empfehlungen für Speichervolumes werden für AWS, Azureund GCP von den folgenden Anbietern abgerufen:

- AWS (AWS Elastic Block Store für Speichervolumes)
- Azure (Azure Datenträger für Speichervolumes)
- GCP (Persistenzdatenträger für Speichervolumes)

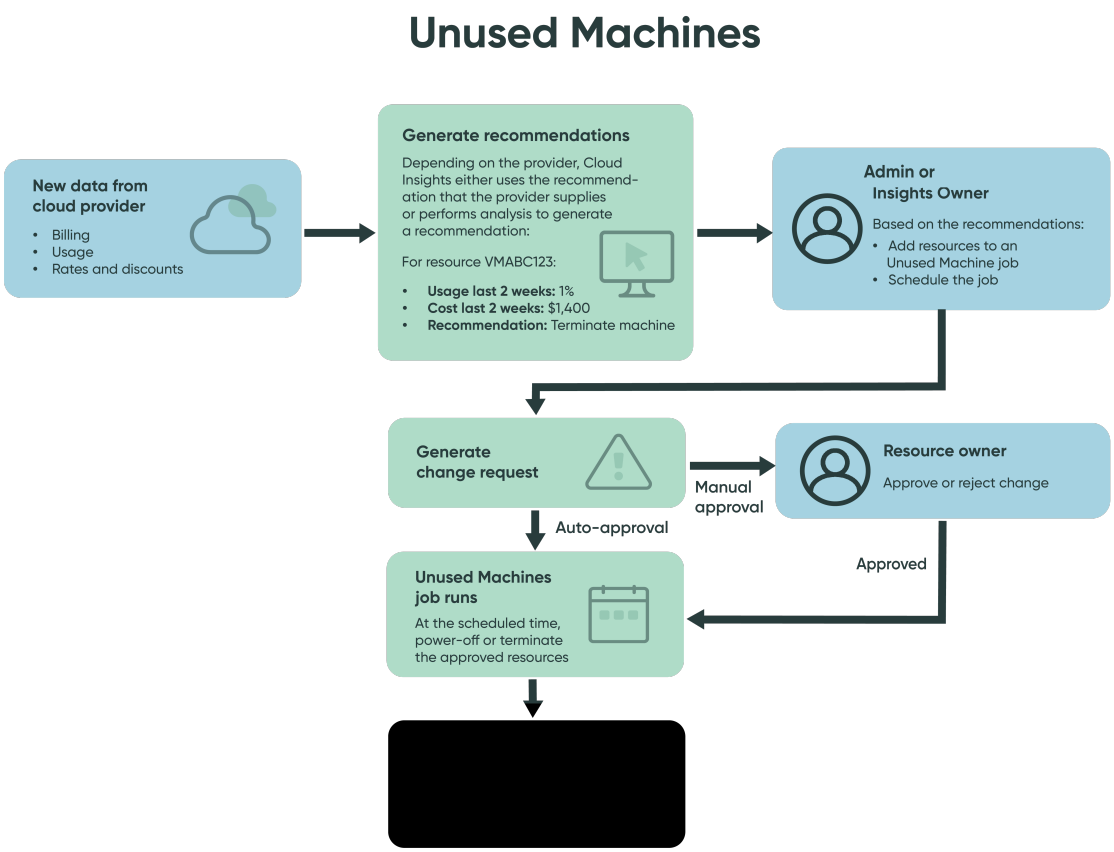
Cloud-Kostenmanagement Von werden veraltete Snapshot-Empfehlungen für die folgenden Anbieter generiert:

- AWS (Amazon EBS-Snapshot)
- Azure (Azure Snapshot für Speicher-Snapshots)
- GCP (GCP Snapshot für Speicher-Snapshots)



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Funktionsweise der Funktion „Nicht genutzte Ressourcen“




1. Wählen Sie auf der Seite „Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen“ basierend auf Ihrer Analyse der Empfehlungen die Ressourcen aus, die beendet oder ausgeschaltet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie nicht verwendete Ressourcen.
2. Fügen Sie die Ressourcen einem Auftrag für nicht genutzte Ressourcen hinzu, entweder einem neuen Auftrag oder einem bereits definierten Auftrag.
3. Geben Sie Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags an.
4. Geben Sie die Aktion an, die für die ausgewählten Ressourcen ausgeführt werden soll:
   - Schalten Sie die Ressource aus.
   - Beenden der Ressource.
   - Beenden der Ressource und Löschen des Speichers Nur Stamm- oder primärer Speicher wird gelöscht.
5. Geben Sie den Typ der erforderlichen Genehmigung für die angegebene Aktion an. Vorgänge für nicht genutzte Ressourcen sind direkt in die Funktion ServiceNow Change-Management integriert.
   - Automatische**Genehmigung: Generiert eine Standard-**Change-Anforderung, und die Change-Anforderung wird automatisch genehmigt.
   - **Manuelle Genehmigung**: Generiert eine normale Change-Anforderung, und der entsprechende Benutzer genehmigt die Change-Anforderung.
6. Geben Sie die Change-Vorlage an, die beim Generieren der Change-Anforderungen verwendet werden soll.
7. Speichern Sie den Auftrag.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System erstellt die Change-Anforderungen umgehend. Später, zur geplanten Zeit, führt das System den Auftrag aus, um alle Ressourcen, für die die Änderungen genehmigt wurden, auszuschalten oder zu beenden. Die Instanz aktualisiert Berichte über nicht genutzte Ressourcen mit neuen Empfehlungen und genehmigten, erfolgreichen, ausstehenden, abgelehnten und fehlgeschlagenen Änderungen. Ressourcen, bei denen das Abschalten oder Beenden fehlgeschlagen ist, können für einen anderen Auftrag neu eingeplant werden.

## Wie Cloud-Kostenmanagement Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen generiert

Cloud-Kostenmanagement verwendet einen optimierten Prozess für jeden Anbieter.

- Analyse der nicht verwendeten Ressourcen für AWS
- Analyse der nicht verwendeten Ressourcen für Microsoft Azure
- Analyse der nicht verwendeten Ressourcen für Google Cloud

**Zugehörige Informationen**

Planen Sie das Ausschalten oder Beenden nicht verwendeter Ressourcen

Change Management

Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus

### Analyse der nicht verwendeten Ressourcen für AWS

Cloud-Kostenmanagement verwendet für jeden Provider einen optimierten Prozess für nicht genutzte Ressourcen. Für AWSCloud-Kostenmanagement ] vergleicht die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten und generiert dann Empfehlungen.

## Funktionsweise der Analyse nicht verwendeter Ressourcen für AWS

Um genaue Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen zu generieren, folgt Cloud-Kostenmanagement bei jeder Aktualisierung der Abrechnungsdaten diesem Verfahren:

- Abruf von Kosten aus den aktualisierten Abrechnungsdatentabellen.
- Erfassen der CPU- und Speichernutzungsdaten für jede Ressource für die letzten 14 Tage.
- Rufen Sie Tarife für Ressourcentypen und -größen aus den Datentabellen des Preisblatts ab.
- Falls verfügbar, rufen Sie die prozentualen Rabattsätze aus den Rabatttabellen ab, und wenden Sie die entsprechenden Rabatte auf die Sätze auf dem Preisblatt an.
- Vergleichen Sie die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten, und erstellen Sie anschließend Empfehlungen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung weniger als 1 % betragen, wird die Ressource für Prozesse im Zusammenhang mit nicht verwendeten Ressourcen empfohlen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung mehr als 1 %, aber weniger als 40 % ausmachen, wird die Ressource für Prozesse zur Größenanpassung empfohlen. Die empfohlene Speichergröße wird so berechnet, dass die Spitzenauslastung während des Analysezeitraums nicht mehr als 80 % der empfohlenen Größe beträgt. Zum Beispiel verfügt eine Ressource derzeit über 16 GB, und die verfügbaren Größen sind 4 GB, 8 GB und 16 GB. Wenn die Ressource im Analysezeitraum eine Spitze von 3,99 GB verwendet hat, lautet die Empfehlung 8 GB.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Ressourcen, die nicht berücksichtigt werden

Ressourcen mit den folgenden Attributen AWS werden für Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen nicht berücksichtigt:

- Mitglieder einer automatischen Skalierungsgruppe (ASG)
- Burstable
- Nicht in einer VPC
- Nicht von einem EBS-Root-Volume unterstützt
- Sie haben keinen erweiterten Netzwerksupport
- Virtualisierungstyp ist nicht HVM
- Spot-Instanz

### Analyse der nicht verwendeten Ressourcen für Microsoft Azure

Cloud-Kostenmanagement verwendet für jeden Provider einen optimierten Prozess für nicht genutzte Ressourcen.

## Funktionsweise der Analyse nicht verwendeter Ressourcen für Microsoft Azure

Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in den Berichten zu nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement zeigt die Empfehlungen an, die vom Azure Advisor-Service generiert werden. Cloud-Kostenmanagement aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

Weitere Informationen zur Generierung der Werte finden Sie in der Azure Advisor-Dokumentation unter Microsoft Learn .

### Analyse der nicht verwendeten Ressourcen für Google Cloud

Cloud-Kostenmanagement verwendet für jeden Provider einen optimierten Prozess für nicht genutzte Ressourcen.

## Funktionsweise der Analyse nicht verwendeter Ressourcen für Google Cloud

Die Rechen-Engine Google Cloud generiert die Empfehlungen, die in den Berichten zu nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement zeigt die Empfehlungen an, die von der Rechen-Engine Google Cloud generiert werden. Cloud-Kostenmanagement aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

**Hinweis:**
Die Konsole Google Cloud zeigt möglicherweise dieselben Ressourcen für nicht genutzte Ressourcen und Empfehlungen zur Größenanpassung an. Wenn dieselben Ressourcen angezeigt werden, zeigt Cloud-Kostenmanagement die Informationen in Nicht genutzte Ressourcen an und schließt sie aus den Empfehlungen zur Größenanpassung mit dem Grund aus: Empfehlung bereits vorhanden in ungenutzt.

## Für Google Insights-Module erforderliche Rollen

Um die Empfehlungen von der Konsole Google Cloud abzurufen und Vorgänge zum Starten, Stoppen, Ändern der Größe und Löschen auszuführen, benötigen Sie die folgenden Rollen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Compute.Autoscalers.get Compute.Autoscalers.list Compute.Disks.Delete
- calculate.disks.get calculate.disks.getIamPolicy calculate.disks.list calculate.disks.resize
- Compute.Disks.Update Compute.Instances.Delete Compute.Instances.getIamPolicy
- Compute.Instances.setDiskAutoDelete Compute.Instances.Start Compute.Instances.Stopp
- Compute.Instances.Update-Empfehler.computeAddressIdleResourceInsights.get
- Recommender.computeAddressIdleResourceInsights.list
- Recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.get
- Recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.list
- Recommender.computeDiskIdleResourceInsights.get
- Recommender.computeDiskIdleResourceInsights.list
- Recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.get
- Recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.list
- Recommender.computeImageIdleResourceInsights.get
- Recommender.computeImageIdleResourceInsights.list
- Recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.get
- Recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.list
- Recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.get
- Recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.list
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.get
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.list
- Empfehlungsgeber.Standorte.Abrufen Sie Empfehlungsgeber.Standorte.Liste
- resourcemanager.projects.get resourcemanager.projects.list

## Geschäftszeiten

Eine Geschäftszeiten-Aufgabe wendet Richtlinien an, um Ressourcen zu identifizieren, die ausgeführt werden, obwohl sie ausgeschaltet werden sollten, meldet sie und kann sie nach einem von Ihnen angegebenen Zeitplan starten und stoppen. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren.

Die Rolle „insights_admin“ kann Richtlinien für die Datenbanken AWS und GCP erstellen.

**Hinweis:**
Azure unterstützt nur Computing, nicht Datenbanken.

## Funktionsweise der Funktion „Geschäftszeiten“.

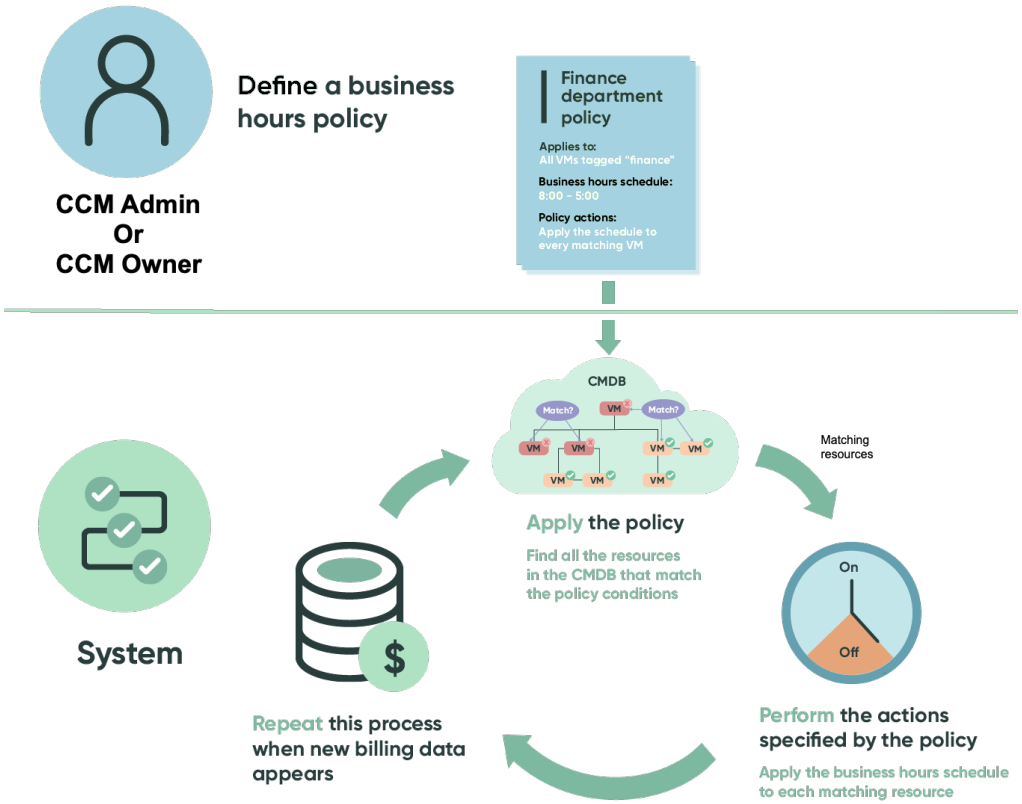
Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst die Aufträge „Budgetprognose“, „Geschäftszeiten“, „Reservierungspläne“, „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ aus, um die Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und die umsetzbaren Empfehlungen in den Berichten zu aktualisieren. Geschäftszeiten-Jobs folgen diesem Prozess.

**Funktionsweise der Funktion „Geschäftszeiten“.**




1. Untersuchen Sie für jede Geschäftszeitenrichtlinie die CMDB, um Ressourcen zu identifizieren, die den Richtlinienkriterien entsprechen.
2. Aktualisieren Sie für jede Ressource, die einer Richtlinie entspricht, Geschäftszeitenberichte, in denen die Ausgaben für Geschäftszeiten und die Nutzung außerhalb der Geschäftszeiten für die letzten 30 Tage angezeigt werden.
3. Geschäftszeitenvorgänge sind direkt in die Funktion ServiceNow® Change-Management integriert. Für Richtlinientypen mit manueller Genehmigung oder automatischer Genehmigung generieren Sie Change-Anforderungen, um den Ein/Aus-Zeitplan zu erzwingen, der in der Richtlinie definiert ist. Je nach Richtlinieneinstellungen eine der folgenden Optionen:
   - Generieren Sie eine Change-Anforderung für jede Ressource, die einer Richtlinie entspricht.
   - Generieren Sie eine einzelne Change-Anforderung, die für alle CIs gilt, die der Richtlinie entsprechen.
4. Wenn eine Change-Anforderung genehmigt wird, planen Sie die Ein/Aus-Aktionen für die zugeordneten Ressourcen gemäß der Richtlinie.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**

Nur AWS:

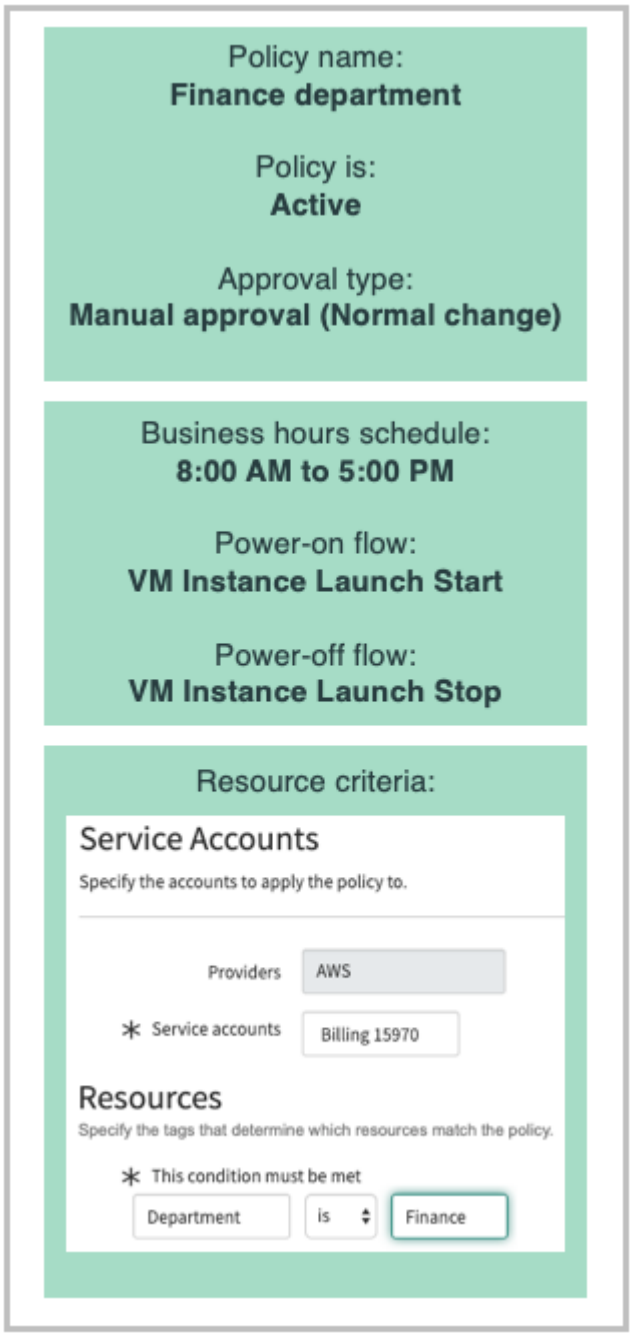
- AWS-Auto-Skalierungsgruppen-Vorgänge (Auto Scaling group, ASG) dienen der Aufrechterhaltung der Mindestkapazität für Ressourcen von ASG-Mitgliedern. Um Konflikte mit ASG-Vorgängen zu vermeiden, werden von der Cloud-Kostenmanagement-App alle Instanzen, die Teil einer Auto-Skalierungsgruppe sind, von Geschäftszeiten-Vorgängen ausgeschlossen.
- Sie können ASG-Mitgliederressourcen auf der Registerkarte **Excluded Resources** (Ausgeschlossene Ressourcen) für Geschäftszeiten anzeigen.

Google Cloud Nur: Die Instanz kann als verwaltete Instanzgruppen (MIGs) definiert werden. Mit MIGs können Sie Anwendungen auf mehreren identischen VMs ausführen. Sie können Ihre Arbeitsauslastungen skalierbar und hochverfügbar machen, indem Sie automatisierte MIG-Services nutzen, darunter: automatische Skalierung, automatische Reparatur, regionale Bereitstellung (mehrere Zonen) und automatische Aktualisierung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Example: Geschäftszeiten-Richtlinie





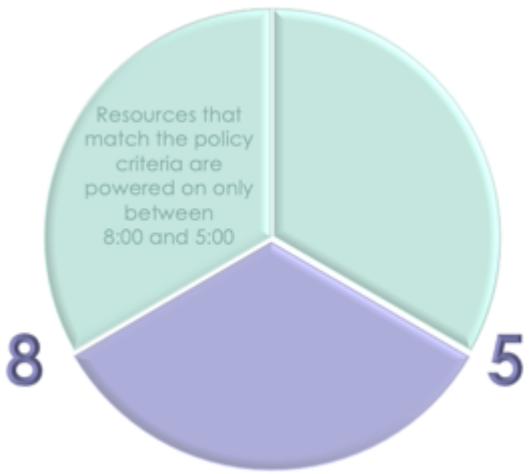

Das Richtlinienbeispiel der Finanzabteilung weist die folgenden Einstellungen auf:

- Die Richtlinie ist aktiv und wird jedes Mal angewendet, wenn Abrechnungs- und Nutzungsdaten aktualisiert werden.
- Genehmigungstyp ist Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change)), was bedeutet, dass mit der Genehmigung einer Change-Anforderung durch den entsprechend berechtigten Benutzer der Zeitplan für Ressourcen angepasst wird, die dieser Richtlinie entsprechen.
- Der Zeitplan „Geschäftszeiten (ein/aus)“ ist **EIN** von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
- Die Flows zum Ein- und Ausschalten sind angegeben.
- Nur Ressourcen, die die folgenden Ressourcenkriterien erfüllen, entsprechen der Richtlinie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Cloud-Anbieter ist `AWS` und Servicekonto lautet `Billing 15970` (Abrechnung 15970).
- Die Ressource hat ein Tag mit dem Namen *`Department`*, mit dem Wert `Finance` (Finanzwesen).

Nachdem die Richtlinie angewendet wurde, startet das System jede Ressource, die der Richtlinie entspricht und für die die Change-Anforderung genehmigt wurde, um 8:00 Uhr und beendet sie um 17:00 Uhr. Die tatsächlichen Start- und Stoppzeiten variieren geringfügig aufgrund von Änderungen des Systembedarfs und der Zeit, die die Ressource zum Starten und Stoppen benötigt.




## Genehmigungstypen für Geschäftszeiten

Für jede Ressource, die den Richtlinienkriterien entspricht, hängen die Aktionen der Richtlinie von Genehmigungstyp ab:

**Automatische Genehmigung (Standard-Change) Genehmigungstyp**

- Generieren Sie eine Empfehlung, um die angegebenen Geschäftszeiten anzuwenden, und fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu.
- Eine Change-Anforderung für die Change-Gruppe generieren und dann automatisch genehmigen.
- Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu.
- Wenden Sie den Geschäftszeiten-Zeitplan auf die Ressource an.

**Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change)) Genehmigungstyp**

- Generieren Sie eine Empfehlung, um den angegebenen Geschäftszeitplan anzuwenden, und fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu.
- Generieren Sie eine Change-Anforderung für Mitglieder der Change-Gruppe.
- Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu.
- Jedes Mitglied der Gruppe mit der Rolle „sn_change_write“ kann die Change-Anforderung genehmigen.
- Wenden Sie nach der Genehmigung den Geschäftszeitenplan auf die Ressource an.

**Nur Bericht Genehmigungstyp**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Generieren Sie eine Empfehlung zur Anwendung der angegebenen Geschäftszeiten.
- Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu.

**Zugehörige Informationen**

Definieren oder aktualisieren Sie eine Geschäftszeitenrichtlinie

Change Management

Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus

## Nicht zugewiesene Ressourcen

Nicht zugewiesene Ressourcenrichtlinien helfen Ihnen, die Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugeordnet sind, und sie entsprechend zuzuweisen. Wenn eine Ressource der richtigen Gruppe zugewiesen wird, kann die Ressource entsprechend gesteuert werden, auch wenn sie Phasen wie Patchen, Aktualisieren und Neukonfigurieren durchläuft.

Die Anwendung Cloud-Kostenmanagement kann Computing- und Datenbankempfehlungen für AWS, Azure und GCPgenerieren. Die neuesten Daten werden jeden Tag um Mitternacht abgerufen.

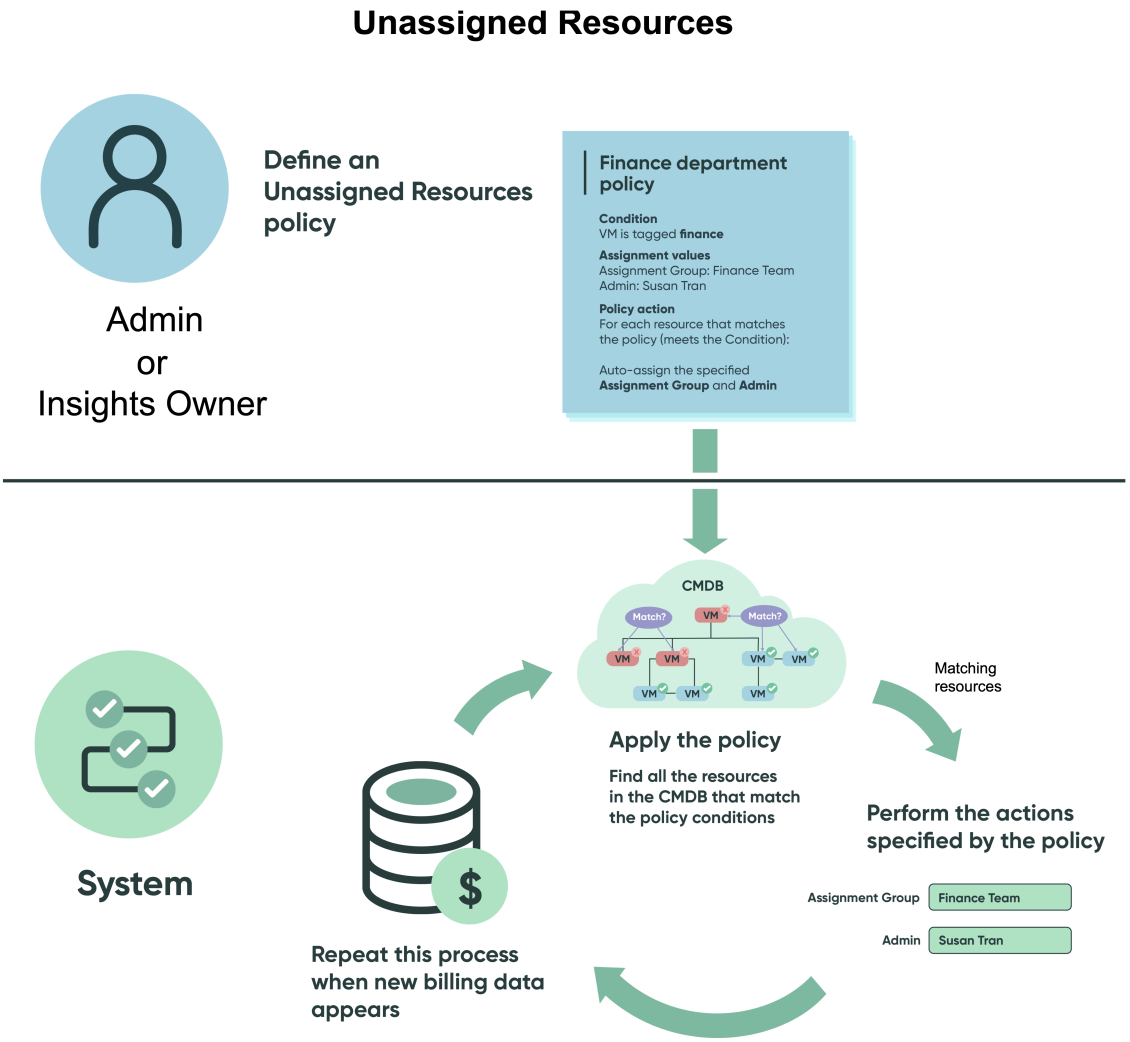
## Funktionsweise von Prozessen für nicht zugewiesene Ressourcen

Damit Cloud-Abrechnungsinformationen genau sind, müssen alle Ressourcen in Ihrer verwalteten Cloud-Infrastruktur enthalten sein. Eine Nicht zugewiesene Ressourcenrichtlinie analysiert alle Ressourcen, um Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugewiesen sind. Die Richtlinie kann dann den Ressourcen die entsprechende Change-Gruppe automatisch



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zuweisen. Nicht zugewiesene Ressourcenaufträge folgen diesem Prozess:




## Anforderungen und Einschränkungen

- Durch den Discovery-Prozess wird die „Nicht zugewiesene Ressourcen“-Analyse ausgelöst, und Empfehlungen in Berichten werden aktualisiert.
- Für AWSunterstützt die Funktion Nicht zugewiesene Ressourcen ] nur AWS EC2-Instanzen.
- Beendete, stillgelegte oder stornierte Ressourcen werden nicht berücksichtigt.
- Daten werden in Berichten nur angezeigt, wenn mindestens eine Richtlinie aktiv ist.

## Cloud-Budgets

Um Ihre Cloud-Ausgaben zu verwalten, können Sie benutzerdefinierte Budgetpläne definieren und überwachen. Das System vergleicht die Pläne mit Abrechnungsdaten, um zu berechnen und Berichte darüber zu erstellen, wie gut die Budgets eingehalten werden. Wenn Sie die Budget-Compliance nach Gruppen und Servicekonten verstehen, können Sie die Aufsicht erheblich verbessern und die Cloud-Ausgaben reduzieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Funktionsweise der Budgetanalyse

Jeder erfolgreiche Abrechnungsdownload löst automatisch eine Budgetaktualisierung aus. Die Budgetaktualisierung wird auch manuell ausgelöst, wenn eine neue Budgetrichtlinie erstellt wird.

Budgetprognose -Jobs verwenden die Kostenprognosedaten der Anbieter und folgen diesem Prozess:

1. Wenden Sie jeden Budgetplan auf Abrechnungsdaten an. Weitere Informationen zu -Plänen finden Sie unter. Sie werden beschrieben in Erstellen oder aktualisieren Sie eine Budgetrichtlinie.
2. Aktualisiert alle Budgetprognose Berichte.
3. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden oder ein Benutzer eine erneute Budgetanalyse anfordert.

**Hinweis:**
Wenn eine große Anzahl von Benutzern vorhanden ist, werden die Benutzer möglicherweise nicht ordnungsgemäß geladen, oder das Laden in Budgetansichtist fehlgeschlagen. Weitere Informationen finden Sie im Wissensartikel KB0866547 .

## Cloud-Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement

Anbieterservices sind in Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagementgruppiert. Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen zu konzentrieren.

Um eine gezielte Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern. Zum Beispiel sind Amazon ElastiCache oder Azure Database for PostgreSQL Services in der Datenbankkategorie.

Die folgenden Cloud-Servicekategorien werden in Cloud-Kostenmanagementunterstützt:

- Cloud-Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Microsoft Azure .
- Cloud-Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Amazon AWS Cloud .
- Cloud-Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Google Cloud .

## Tags und Tag-Kategorien

Im Provider-Portal definieren Sie Kosten-Tags, um die Ressourcennutzung bestimmten Geschäftsentitäten zuzuordnen. Beispielsweise stellen die Tags `Anwendung`, `Test`und `QA` Kostenstellen dar. Im Gegensatz dazu können Ressourcenanforderer beim Definieren einer Ressource unabhängig eine Vielzahl von Tag-Namen erstellen, z. B. „App“, „AppService“ oder „appl“, wenn sie eigentlich „Anwendung“ meinen.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Durch die Verwendung von Tag-Kategorien wird eine genaue Kostenberichterstellung sichergestellt

Das System verwendet Tag-Kategorien, damit mehrere Tag-Namen Kosten für eine einzelne Entität darstellen können. Beispielsweise können mehrere Benutzer unabhängig voneinander die Tag-Namen „App“, „AppService“ und „appl“ erstellt haben, um „Anwendung“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

darzustellen. Mit der Tag-Kategorie „Anwendung“ werden alle Kosten für Elemente mit den Tags „App“, „AppService“ oder „appl“ korrekt als Kosten für „Anwendung“ zugewiesen. Da davon ausgegangen wird, dass jedes der drei Tags zu den Kosten für die Anwendungskategorie beiträgt, werden die Kosten genau gemeldet.

### Aktualisiert die Abrechnungsinformationen

Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. Bei jeder erfolgreichen Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags werden die gekennzeichneten Kosten aktualisiert. Letzte Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen, z. B. das Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie, werden in Kostenberichten möglicherweise nicht berücksichtigt. Um die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anzuwenden, ohne einen Abrechnungsdownload-Auftrag auszuführen, wählen Sie *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** > **Wenden Sie die Tag-Kategorien erneut an**.

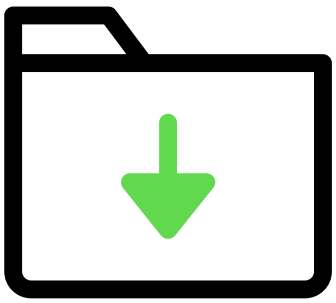
## Cloud-Kostenmanagement konfigurieren

Planen und konfigurieren Sie Cloud-Kostenmanagement, um Transparenz in Ihren gesamten Cloudverbrauch zu erhalten, Kosten zu senken und den Betrieb Ihrer Cloud-Plattformen zu optimieren.

### Konfiguration – Übersicht

Hier erhalten Sie eine Übersicht über den Prozess zum Konfigurieren von Cloud-Kostenmanagement.

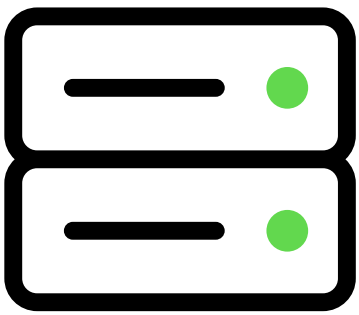
**Cloud-Kostenmanagement konfigurieren**

| Schritt | Aktion | Ressource |
|---|---|---|
|  Cloud-Kostenmanagement installieren | Rufen Sie die Anwendung Cloud-Kostenmanagement aus dem ServiceNow Store ab. | Cloud-Kostenmanagement installieren |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

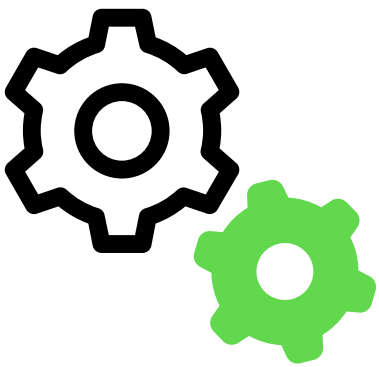
**Cloud-Kostenmanagement konfigurieren (Fortsetzung)**

| Schritt | Aktion | Ressource |
|---|---|---|
|  Rollen zuweisen | Weisen Sie Benutzergruppen und einzelnen Benutzern Cloud-Kostenmanagement Rollen basierend auf Benutzeraktivitäten und Zuständigkeiten zu. | Cloud-Kostenmanagement Rollen |
|  MID Server konfigurieren | Konfigurieren Sie die MID Server so, dass Discovery mit Ihren Cloud-Plattformen kommunizieren kann. | • Zugriff auf CI-Daten in Ihrem AWS-Konto konfigurieren<br>• Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Microsoft Azure-Konto konfigurieren<br>• Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Google Cloud-Konto konfigurieren |
|  Erkennen Sie Ihre Cloud-Ressourcen | Erkennen Sie die Servicekonten, die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Konten und die MID Server, die die Ressourcen scannen. | Erkennung Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

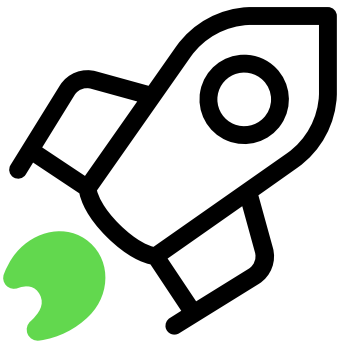
**Cloud-Kostenmanagement konfigurieren (Fortsetzung)**

| Schritt | Aktion | Ressource |
|---|---|---|
|  Planen und verwalten Sie Aufgaben zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für Cloud-Kostenmanagement | Gewähren Sie der Anwendung Cloud-Kostenmanagement Zugriff auf die Abrechnungs- und Nutzungsdaten der verwendeten Cloud-Plattformen. | • Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von AWS ein<br>• Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Microsoft Azure ein<br>• Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein |
|  Planen und verwalten Sie Aufträge zum Herunterladen von Preisblättern für Cloud-Kostenmanagement | Aktivieren Sie Cloud-Kostenmanagement, um Preisblattdaten der verwendeten Cloud-Plattformen herunterzuladen und zu speichern. | • Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die AWS ] Preisblätter herunterladen<br>• Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Microsoft Azure ] Preisblätter herunterladen<br>• Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Google Cloud ] Preisblätter herunterladen |
|  Konfigurieren Sie die Funktionen Cloud-Kostenmanagement . | Konfigurieren Sie die Funktionen Cloud-Kostenmanagement, um die Größe Ihrer Cloud-Ressourcen zu ändern, sie zu identifizieren, zuzuweisen, zu verwalten und zu analysieren. | • Reservierungs- oder Einsparungspläne<br>• Größenanpassungsressourcen<br>• Nicht verwendete Ressourcen<br>• Geschäftszeiten<br>• Nicht zugewiesene Ressourcen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Cloud-Kostenmanagement konfigurieren (Fortsetzung)**

| Schritt | Aktion | Ressource |
| --- | --- | --- |
|  Cloud-Kostenmanagement verwenden | Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihren gesamten Cloud-Verbrauch, senken Sie die Kosten und optimieren Sie den Betrieb Ihrer Cloud-Plattformen. | Arbeiten mit Cloud-Kostenmanagement |

## Cloud-Kostenmanagement installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Cloud-Kostenmanagement (sn_clin) installieren.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Cloud-Kostenmanagement- Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.
- Discovery (com.snc.discovery) und Muster für Discovery und Service-Mapping (sn_itom_pattern) müssen installiert sein.

Erforderliche Rolle: admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Cloud-Kostenmanagement installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Cloud-Kostenmanagement installierte Komponenten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Cloud-Kostenmanagement (sn_clin).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   **Wichtig:**
   - Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
   - Wenn Sie Demodaten installieren, funktionieren die Funktionen von Cloud-Kostenmanagement möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

## Cloud-Kostenmanagement-Systemeigenschaften konfigurieren

Sie können einige Eigenschaftswerte im Formular **Systemeigenschaften** festlegen. Andere weniger häufig verwendete Eigenschaften sind jedoch nur in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] verfügbar.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Systemeigenschaften für Abrechnungsdownload-Aufträge

**sn_cld_intg_core.ci_placement_threads_number**

Anzahl der Threads, die vom CI-Platzierungs-Flow dazu verwendet werden, CIs im Abrechnungsprozess zu erstellen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 4
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_intg_aws.max_unprocessed_records_for_ci_placement**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Maximale Anzahl von Datensätzen, die in einem Stapel aus der Tabelle für AWS-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten für die CI-Platzierung gelesen werden sollen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 300000
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_intg_aws.min_unprocessed_records_for_ci_placement**

Mindestanzahl von Datensätzen, die in einem Stapel aus der Tabelle für AWS-Kosten- und -Nutzungsabrechnungsdaten für die CI-Platzierung gelesen werden sollen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 100000
- Speicherort: Systemeigenschaften

## Systemeigenschaften für Ausgabenanalyse

**sn_cld_spend_core.metricbase_transform_limit**

Maximale Anzahl von Abrechnungsdatensätzen, die in einer Metrikbasis-Transformation verwendet werden sollen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 20000
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_spend_core.spend_report_flow_launcher_chunk_size**

Anzahl der nicht leeren CI-Blöcke, die an die Startroutine für Ausgaben-Flows gesendet werden sollen

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 40
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_spend_core.spend_report_per_chunk_workload_size**

Anzahl der Arbeitsauslastungen (CI-Bereiche und Metadaten) für jeden Block in der Startroutine für Ausgaben-Flows

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 500
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_spend_aws.num_months_forecast**

Anzahl zukünftiger Monate nach dem aktuellen Monat, für die die AWS Forecast-Ausgaben bei jeder Ausführung des Ausgabenauftrags abgerufen werden.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 2
- Speicherort: Systemeigenschaften



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Systemeigenschaften für Geschäftszeiten

**Hinweis:**
Die Erfassung von Daten für einen einzelnen Download von Abrechnungs- oder Preisblattdaten wird als *Arbeitsauslastung* bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als *Blöcke* bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.

**sn_clin_core.bh_report.batch_size**

Die Anzahl der Ressourcen, die in einen Geschäftszeiten-Berichtsstapel aufgenommen werden sollen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5.000
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_clin_core.bh_recom_max_chunk_size**

Anzahl der Datensätze, die zum Erstellen von Arbeitsauslastungsblöcken anhand von Empfehlungen zur Größenanpassung verwendet werden. Wenn Sie einen Wert größer als `glide.db.max_view_records` festlegen, wird stattdessen der Wert `glide.db.max_view_records` verwendet. Eine kleinere Zahl bedeutet mehr Blöcke, eine größere Zahl weniger Blöcke.

```
Records considered in one execution of generating recommendations = (number of chunks) * (data records/chunk)
```

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10.000
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_clin_core.bh_recom_num_chunks_per_workload**

Anzahl der Blöcke pro Arbeitsauslastung. Dieser Wert multipliziert mit dem Wert von `sn_clin_core.bh_recom_max_chunk_size` ist die Gesamtanzahl der Datensätze pro Arbeitsauslastung beim Generieren von Empfehlungen für die Größenanpassung.

```
Records considered in one execution of generating recommendations = (number of chunks) * (data records/chunk)
```

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10
- Speicherort: Systemeigenschaften

## Systemeigenschaften für Microsoft Azure

`mid.azure_action.batch_size`

Verwenden Sie batch_size, um die Batch-Größe für Aktionsaufrufe wie Stopp, Starten, Ändern (Größe ändern), Beenden und Beschreiben auf weniger als 20 festzulegen.

Von Cloud-Kostenmanagement wird die Azure Batch-API dafür verwendet, eine Massenanforderung für die Aktionen zu erstellen. Standardmäßig unterstützt Azure Batch maximal 20 für den synchronen Anruf.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 20
- Speicherort: Systemeigenschaften

## Systemeigenschaften für Vorgänge „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ für Microsoft Azure

**Hinweis:**
Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als *Arbeitsauslastung* bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als *Blöcke* bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.

**sn_cld_intg_azure.az_rs_recommendation_queue_orchestrator_polling_time**

Abfragezeit für den Microsoft Azure-Empfehlungsorchestrator für den Vorgang, den Status des Aufrufs Generieren, Generierungsstatus abrufen, Empfehlung auflisten oder Empfehlung verarbeiten zu prüfen und den Vorgang in die nächste Verarbeitungsphase zu verschieben

**Hinweis:**
Bei weniger Abonnements ist eine kurze Abfragezeit besser.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5000 (ms)
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_intg_azure.chunk_size_generate_recommendation_subscriptions**

Anzahl der Abonnements, die von jeder Arbeitsauslastung verarbeitet werden sollen. Bei jeder Arbeitsauslastung werden maximal 5 Threads erstellt, sodass 10 Abonnements basierend auf den verfügbaren MID-Server Worker Threads parallel verarbeitet werden können.

Wenn Sie die Einstellung auf einen niedrigeren Wert festlegen, erhöht sich die Anzahl der erstellten Arbeitsauslastungen. Empfehlung generieren ist ein asynchroner API-Aufruf, mit dem schnell die ID des Empfehlungen generierenden Vorgangs zurückgegeben wird.

**Hinweis:**
Für weniger als 50 Abonnements können Sie den Wert verringern, um die Parallelverarbeitung zu aktivieren. Beispiel: Für 40 Abonnements ermöglicht die Änderung der Blockgröße in 10 die Verarbeitung von Abonnements durch 4 Arbeitsauslastungen. Standardmäßig sind maximal 3 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_intg_azure.advisor_get_status_min_chunk_size**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mindestanzahl der Abonnements, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf Generierungsstatus abrufen verarbeitet werden.

Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt.

**Hinweis:**
Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_cld_intg_azure.advisor_list_recommendation_min_chunk_size**

Mindestanzahl der Abonnements, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf Empfehlung auflisten verarbeitet werden.

Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt.

**Hinweis:**
Eine Erhöhung der Blockgröße kann die Gesamtverarbeitungszeit erhöhen, da Abonnements sequenziell verarbeitet werden. Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 1
- Speicherort: Systemeigenschaften

**sn_clin_azure.advisor_process_recommendation_min_chunk_size**

Die Anzahl der Empfehlungsantworten, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf verarbeitet werden sollen und in der Empfehlungstabelle Größenanpassung oder Nicht genutzte Computer bestehen bleiben.

Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt.

**Hinweis:**
Eine Erhöhung der Blockgröße kann die Gesamtverarbeitungszeit erhöhen, da Abonnements sequenziell verarbeitet werden. Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 20
- Speicherort: Systemeigenschaften

## Aktualisieren Cloud-Kostenmanagement

Sie aktualisieren Cloud-Kostenmanagement auf der Seite „Systemanwendungen“.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Installiert**.
2. Geben Sie im Suchfeld sn_clinein.
3. Suchen Sie nach der App **Cloud-Kostenmanagement**.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste **Update** für Version **5.0**aus.
   Sie können auch ab Version 3.1.2 auf Version 5.0 aktualisieren.
5. Wenn das Update abgeschlossen ist, löschen Sie den Browser-Cache.
6. Löschen Sie den Server-Cache: <instanceIP>/cache.do
7. Führen Sie die ATF-Tests (Automatic Test Framework) durch, um die Datenkontinuität nach dem Upgrade sicherzustellen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie die ATF-Tests (Automatic Test Framework) aus.

### Führen Sie die ATF-Tests (Automatic Test Framework) aus

Führen Sie die ATF-Tests aus, um die Datenkontinuität nach dem Upgrade von Cloud-Kostenmanagementsicherzustellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren führen Sie die folgenden Tests nach dem Upgrade von Cloud-Kostenmanagementaus:

- Der Pivot-Schlüssel-Verifizierungstest bestimmt, ob Cloud-Kostenmanagement den Pivot-Schlüssel mithilfe von abgerufenen Daten für den Zugriff auf die Daten auf dem Clotho-Server korrekt berechnen kann.
- Der Test „Monthly Spend Validation“ (Überprüfung monatlicher Ausgaben) bestimmt, ob die monatlichen Ausgabendaten korrekt übertragen wurden.

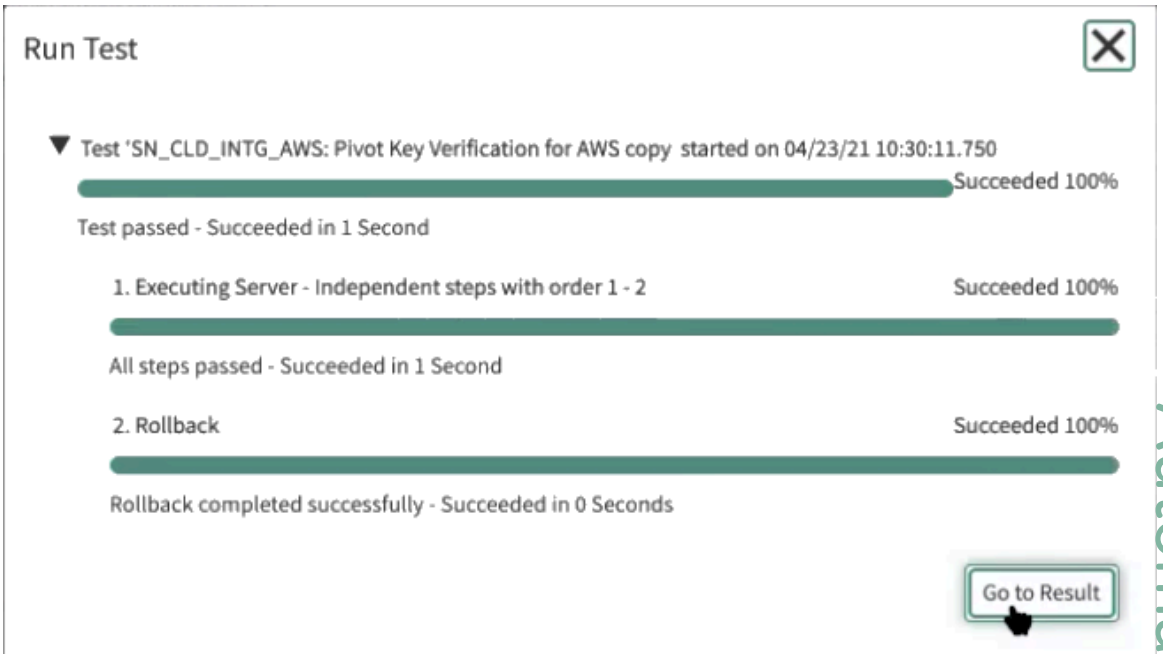
### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
2. Suchen Sie in der Liste nach Pivot-Schlüsselverifizierung, und öffnen Sie den Test für Ihren Provider.
   Im Formular „Test“ wird eine Vorlage für den Test geöffnet.
3. Wählen Sie im Formular „Test“ die **Option Test kopieren** und dann zur Bestätigung **OK** aus.
   Das System generiert den von Ihnen ausgeführten Test und öffnet ihn im Formular „ **Test** “.
4. **Wahlweise:** Um den Test anzupassen, wählen Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ die **Option Serverseitiges Skriptausführen** aus, und bearbeiten Sie das Skript.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Test ausführen**.
   Das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ wird angezeigt.




6. Wenn der Test abgeschlossen ist, wählen **Sie Zu Ergebnis wechseln**.
   Die zugehörige Liste „ **Testergebnisse“** im Formular „Test“ listet Protokolldaten für die Testausführung auf. Wenn der Test fehlschlägt, wenden Sie sich an den Kundensupport.
7. Wiederholen Sie das vollständige Verfahren für den Test „Überprüfung der monatlichen Ausgaben“.

## Cloud-Kostenmanagement für AWS konfigurieren

Die Anwendung Cloud-Kostenmanagement ist auf der ServiceNow Storeverfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter Cloud-Kostenmanagement konfigurieren.

## Allgemeine Anforderungen und Einschränkungen

- Cloud-Kostenmanagement wird auf Mobilgeräten nicht unterstützt.
- Die Werte in Berichten können aufgrund der Währungsumrechnung oder Rundung geringfügig von den Abrechnungswerten des Providers abweichen.

## Anforderungen und Einschränkungen für AWS

- Sie benötigen AWS Administratorberechtigungen, um in der AWS Managementkonsole arbeiten zu können.
- Die Funktionen „Geschäftszeiten“, „Nicht zugewiesene Ressourcen“, „Nicht genutzte Ressourcen“ und „Größenanpassungsempfehlungen“ unterstützen Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) virtuelle Computer (VM), Speicher (Volume- und Speicher-Snapshots) und Datenbankressourcen.

### Zugriff auf CI-Daten in Ihrem AWS-Konto konfigurieren

Damit eine sichere und zuverlässige Kommunikation gewährleistet ist, findet eine Kommunikation zwischen dem Discovery-Prozess und Ihren Cloud Provider-Konten und Cloud-Ressourcen über mindestens einen MID Servers statt. Sie können MID Servers in Ihrem Netzwerk oder in einem Ihrer Cloud-Netzwerke einrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Anforderungen

**Wichtig:**
Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden. Überspringen Sie diesen Vorgang, wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden.

AWS: Eine interne Netzwerkverbindung zwischen den Cloud-API-Endpunkten MID Servers und AWS ist erforderlich: `*.amazonaws.com`.

## Detaillierte Anweisungen

Siehe Amazon AWS Cloud Discovery.

## MID-Server-Einstellungen für Cloud-Kostenmanagement

**Hinweis:**
MID-Server Die minimale Arbeitsspeichergröße muss 4 GB betragen.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| Unterstützte Applikationen | Cloud-Aktionen |
| Fähigkeiten | Die Einstellung **ALL** (ALLE) umfasst alle erforderlichen Anwendungen und Funktionen. Alternativ können Sie die folgenden Einstellungen angeben:<br>**Hinweis:** Sie können die folgenden Einstellungen für eine beliebige Anzahl von MID Serversangeben. Wenn Sie mehrere MID Serversangeben, werden [ Discovery, Vorgänge zum Herunterladen von Abrechnungsdaten und von Cloud-Kostenmanagement empfohlene Aktionen zufällig einem der MID Servers zugewiesen.<br>Option 1: Um diesen MID-Server nur für AWSzu verwenden, geben Sie die beiden folgenden Werte an:<br>• Cloud-Aktionen<br>• AWS<br>Option 2: Um MID-Server für alle Anbieter zu verwenden, geben Sie die folgenden Werte an: |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| | • Cloud-Aktionen<br>• AWS<br>• Azure |

## Einen Proxy-Server verwenden

Sie können einen Proxy-Server für Cloud-Kostenmanagement MID-Serververwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Proxy-Server-Konfiguration für Ihren Cloud-Kostenmanagement MID-Server.

**Zugehörige Informationen**

MID-Server

MID Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

### Proxy-Server-Konfiguration für Ihren Cloud-Kostenmanagement MID-Server

Sie können jeden MID-Server so konfigurieren, dass ein Proxy-Server für Cloud-Kostenmanagement-Vorgänge verwendet wird. Von Proxy-Servern werden alle cloudbasierten Ausführungsaktivitäten unterstützt, z. B. für Discovery, Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Detaillierte Anweisungen

Proxy-Server-Konfiguration für MID Server, die für Cloud Discovery und Cloud Provisioning and Governance verwendet werden

## Einschränkungen für Proxy-Server

- Es werden nur Windows- oder Linux-Plattformen unterstützt.
- Die Integration von Google Cloud wird nicht unterstützt.
- Die Integration von VMware wird nicht unterstützt.
- Remote-PowerShell-Skripts können nicht ausgeführt werden.
- Benutzerdefinierte APIs funktionieren möglicherweise nicht.

## Unterstützte Proxy-Server-Authentifizierung für Cloud-Kostenmanagement

| Typ des Proxy-Servers | Authentifizierungstyp |
|---|---|
| HTTP/HTTPS | Keine Authentifizierung |
| SOCKS5 | Keine Authentifizierung |
| HTTP/HTTPS | Basic Authentication |
| SOCKS5 | Basic Authentication |
| HTTP/HTTPS | NTLM |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Unterstützte Proxy-Server-Konfigurationen

### Unterstützte Konfigurationseinstellungen

| Konfiguration | Betriebssystem | Proxy-Server | Authentifizierungsmodus |
|---|---|---|---|
| Konfiguration 1 | Linux | Keine | Nicht zutreffend |
| Konfiguration 2 | Windows | Squid (HTTPS) | Keine |
| Konfiguration 3 | Linux | Squid (HTTPS) | Lokal |
| Konfiguration 4 | Windows | Squid (HTTPS) | Active Directory |

**Zugehörige Informationen**

MID-Server

MID Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

### Fügen Sie ein AWS -Servicekonto hinzu

Fügen Sie ein AWS -Servicekonto hinzu, um die Anmelde- und Zugriffsinformationen zu speichern.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Richten Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für das Servicekonto ein.

Konfigurieren Sie die IAM-Rolle MID Server für AWS

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Ein Servicekonto ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, in dem die Anmelde- und Zugriffsinformationen für Ihr Provider-Konto gespeichert werden. Discovery verwendet die Informationen für den Zugriff auf Ihr Provider-Konto, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen. Ein Cloud-Konto kann mehrere Servicekonten enthalten – sogar Servicekonten verschiedener Provider. Für jedes Servicekonto geben Sie an, welche Rechenzentren in das Cloud-Konto aufgenommen werden sollen.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Servicekonto**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Cloud-Servicekonto

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger und aussagekräftiger Name für dieses Servicekonto |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Konto-ID | 12-stellige Nummer des Benutzerkontos. Erweitern Sie die Liste unter dem Kontonamen AWS in der AWS -Verwaltungskonsole, um die Nummer anzuzeigen.<br><br>**Wichtig:** Entfernen Sie die Bindestriche (-) aus der Nummer. |
| Discovery-Anmeldeinformationen | Anmeldeinformationen, die für ServiceNow-Anwendungen für den Zugriff auf dieses Konto erforderlich sind. Sie können dieses Feld zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren, während Sie den Zugriff auf AWS-Konten konfigurieren.<br>○ Wenn Sie AWS -Anmeldeinformationen unter Now Platformkonfiguriert haben, wählen Sie den Namen der entsprechenden AWS -Anmeldeinformationen aus.<br>○ Um andere AWS Accounts für den Zugriff auf diesen Account zu verwenden, lassen Sie das Feld leer. Beispielsweise müssen Sie die AWS-Anmeldeinformationen nicht für Konten angeben, die IAM-Rollen oder Mitgliedskonten annehmen und ihr Verwaltungskonto für den Zugriff verwenden. |
| Rechenzentrums-URL | URL des Rechenzentrums.<br><br>Dieses Feld ist nur für AWS GovCloud-Konten (USA) erforderlich. Beispiel: https://ec2.us-gov-west-1.amazonaws.com/ . |
| Datencenter-Typ | Typ des Rechenzentrums, in dem das Konto gehostet wird.<br><br>Wählen Sie das **AWS-Rechenzentrum**. |
| Status der Rechenzentrumserkennung | Status und Zeitstempel der letzten Ausführung von Discovery im Rechenzentrum<br><br>Dieser Wert wird automatisch generiert. |
| Ist Abrechnungsaccount | Option, um dem Account den Zugriff auf Abrechnungsdaten zu ermöglichen. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse

Das von Ihnen erstellte Servicekonto wird auf der Seite **„Servicekonten“** aufgelistet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die AWS ] Preisblätter herunterladen

## Eine AWS-IAM-Benutzerrichtlinie für Cloud-Kostenmanagement erstellen

Wenn Sie Benutzer mit IAM verwalten, müssen Sie ein IAM-Benutzerprofil erstellen, das den Zugriff auf AWS-Daten ermöglicht.

### Vorbereitungen

Sie müssen wissen, wie ein IAM-Benutzer erstellt und eine Benutzerrichtlinie eingerichtet wird. Siehe AWS -Dokumentation zu IAM für Details.

Verwenden Sie einen automatisch generierten Zugriffsschlüssel. Sie benötigen den Schlüssel, wenn Sie AWS-Anmeldeinformationen in der Instanz konfigurieren.

Erforderliche Rollen:

Auf AWS-Verwaltungskonsole: AWS-Verwaltungskonsole -Administrator.

Cloud-Kostenmanagement: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

### Prozedur

1. Melden Sie sich bei AWS-Verwaltungskonsole an, und erstellen Sie einen Benutzer in IAM.
2. Speichern Sie die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel.
3. Hängen Sie dem IAM-Benutzer Berechtigungen mit einer der folgenden Methoden an:
   - Gewähren Sie dem Benutzer Administratorzugriff, indem Sie die Administratorzugriffsrichtlinie anfügen.
   - Erstellen Sie eine IAM-Richtlinie mit einem aussagekräftigen Namen, und verwenden Sie das folgende JSON für Abrechnung, Cloud-Überwachung, Prognose und Aktionen.

**Abrechnung**

```
{
"Version": "2012-10-17",
"Statement": [
{
"Sid": "VisualEditor0",
"Effect": "Allow",
"Action": [
"s3:GetObjectVersion",
"s3:GetObjectTorrent",
"s3:GetObject",
"s3:ListBucket",
"s3:GetObjectTagging",
"s3:ListMultipartUploadParts",
"s3:ListBucketMultipartUploads",
"s3:GetObjectVersion"
],
"Resource": [
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
"arn:aws:s3:::<S3BucketName>/*",
"arn:aws:s3:*:<AWS Master Account ID>:job/*",
"arn:aws:s3:::<S3BucketName>",

]
},
{
"Sid": "VisualEditor1",
"Effect": "Allow",
"Action": [
"s3:GetAccountPublicAccessBlock",
"s3:ListAllMyBuckets",
"s3:ListJobs"
],
"Resource": "*"
}
]
}
```

**Cloud-Überwachung**

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "cloudwatch:GetMetricData",
        "cloudwatch:ListMetrics"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

**Beschreiben Sie Berichtsdefinitionen**

```
{
   "Version": "2012-10-17",
   "Statement": [
     {
       "Sid": "VisualEditor0",
       "Effect": "Allow",
       "Action": "cur:DescribeReportDefinitions",
       "Resource": "<BillingReportName>"
     }
   ]
}
```

**Planung**

```
{
"Version": "2012-10-17",
"Statement": [
  {
    "Sid": "VisualEditor0",
    "Effect": "Allow",
    "Action": "ce:GetCostForecast",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "Resource": "*"
  }
]
}
```

**Aktionen**

```
{
   "Version": "2012-10-17",
   "Statement": [
      {
         "Sid": "VisualEditor0",
         "Effect": "Allow",
         "Action": [
            "ec2:DescribeInstances",
            "ec2:StartInstances",
            "ec2:ModifyInstanceAttribute",
            "ec2:StopInstances",
            "ec2:DescribeInstanceStatus"
         ],
         "Resource": "*"
      }
   ]
}
```

**Verwenden Sie diese Richtlinie, um dem IAM-Benutzer, den Sie für den Zugriff auf Abrechnungsdaten im Servicekonto konfigurieren, Zugriff auf AWS-Kosten-Explorer-APIs zu gewähren.**

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
     {
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
           "ce:GetCostAndUsage",
           "ce:GetCostForecast"
        ],
        "Resource": "*"
     }
  ]
}
```

**Verwenden Sie diese Richtlinie, um AWS Instanzen der automatischen Skalierung abzurufen (Instanzen der automatischen Skalierung sind in Geschäftszeitenempfehlungen nicht enthalten).**

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "autoscaling:DescribeAutoScalingInstances",
            "autoscaling:DescribeAutoScalingGroups"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Fügen Sie ein AWS GovCloud-Servicekonto hinzu

Ein cloud_admin kann eine AWS GovCloud Servicekontohinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für Servicekontoeinrichten.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

#### Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen unter Create a service account for AWS GovCloud .

**Zugehörige Informationen**

Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die AWS ] Preisblätter herunterladen

### Erstellen Sie eine AWS Gov-Account-Zuordnung

Erstellen Sie eine AWS GovCloud-Kontozuordnung mit einem zugeordneten Standardkonto AWS für Abrechnung und Support.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > *AWS* **Gov-Account-Zuordnungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**AWS Gov-Accounts-Zuordnung**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Gov-Account | Das Gov-Konto AWS, das Sie dem Standardkonto AWS ] zuordnen möchten. |
| Verknüpfter Account | Standardkonto AWS, das Sie mit dem Gov-Konto AWS verknüpfen möchten. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

#### Ergebnisse
Die von Ihnen erstellte Zuordnung wird auf der Seite AWS „ Gov-Kontozuordnung“ mit Details wie Sys-ID und Tags angezeigt.

### Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von AWS ein

Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von AWS ein, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Erstellen Sie AWS -Anmeldeinformationen
2. Erstellen Sie einen Datensatz mit AWS-Anmeldeinformationen in Cloud-Kostenmanagement
3. Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in AWS für das Cluster Kubernetes .
4. Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
5. Einen AWS-CI-Klassentyp hinzufügen, um genaue Abrechnungsdaten sicherzustellen

**Zugehörige Informationen**

Brechen Sie einen AWS Abrechnungsdownload-Auftrag ab

### Erstellen Sie AWS -Anmeldeinformationen

Erstellen Sie Anmeldeinformationen in der AWS -Verwaltungskonsole, um die Anmeldeinformationen des Benutzers anzugeben, wenn Sie die MID Server konfigurieren, die mit Ihrem AWS -Konto kommunizieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: AWS Verwaltungskonsolenadministrator

Sie sollten mit den AWS-Richtlinien vertraut sein. Falls Sie IAM verwenden, müssen Sie wissen, wie ein IAM-Benutzer erstellt und eine Benutzerrichtlinie eingerichtet wird. Weitere Informationen zu IAM finden Sie in der AWS-Dokumentation .

#### Prozedur

1. Geben Sie in der AWS ]-Verwaltungskonsole im Suchfeld für AWS -Services IAM ein, um den IAM-Service (Identity and Access Management) zu öffnen.
2. Klicken Sie im IAM-Ressourcenportal auf **Anwender**.
3. Wählen Sie **Anwender hinzufügen** aus.
4. Konfigurieren Sie auf der Seite „Details“ die Benutzereinstellungen wie gezeigt, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Benutzername | Name für den Benutzer mit programmgesteuertem Zugriff, z. B. servicenowcloud. |
| Zugriffstyp | Programmatic access (Programmgesteuerter Zugriff). |

5. Konfigurieren Sie auf der Seite „Berechtigungen“ die folgenden Einstellungen, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Berechtigungen für <Benutzername> festlegen | Attach existing policies directly (Vorhandene Richtlinien direkt anhängen) |
| Attach one or more policies (Mindestens eine Richtlinie anhängen) | Die entsprechende Richtlinie. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | **Hinweis:**<br>Die Richtlinie AdministratorAccess hat die umfassendste Berechtigungsstufe, einschließlich der Berechtigung zum Bereitstellen von Cloud-Ressourcen.<br><br>Sie können stattdessen eine Richtlinie erstellen oder mehrere Richtlinien kombinieren, um die entsprechende Berechtigungsstufe zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Eine AWS-IAM-Benutzerrichtlinie für Cloud-Kostenmanagement erstellen. |

6. Überprüfen Sie auf der Seite „Prüfung“ Ihre Auswahl, und wählen Sie dann **Benutzer erstellen** aus.
7. Wählen Sie auf der Seite „Vollständig“ die Option CSV **herunterladen** aus, um eine CSV-Sicherungsdatei zu speichern, die den Benutzernamen, die Zugriffsschlüssel-ID und den Wert des geheimen Zugriffsschlüssels enthält.
   Sie können die Datei als Sicherung erstellen, falls Sie diese Werte verlieren. Stellen Sie sicher, dass die Datei erstellt wurde, und speichern Sie sie dann sicher.

### Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Datensatz der AWS -Anmeldeinformationen in Cloud-Kostenmanagement.

#### Erstellen Sie einen Datensatz mit AWS-Anmeldeinformationen in Cloud-Kostenmanagement

Erstellen Sie einen Datensatz der AWS -Anmeldeinformationen in Cloud-Kostenmanagement.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**

Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Cloud API-Anmeldeinformationen“ die Option **AWS-Anmeldeinformationen**aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### AWS-Anmeldeinformationen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger und beschreibender Name für die AWS-Anmeldeinformationen |
| Aktiv | Option zur Verwendung dieser Anmeldeinformationen. |
| Zugangsschlüssel-ID | Die Zugriffsschlüssel-ID, die Sie in der AWS -Verwaltungskonsole generiert haben. |
| Geheimer Zugangsschlüssel | Geheimer Zugriffsschlüssel, den Sie in der AWS -Verwaltungskonsole generiert haben. |

5. Wählen Sie **Speichern**.

### Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in AWS für das Cluster Kubernetes .

Aktivieren Sie die Kostenzuordnung für einen Kubernetes -Cluster in der AWS -Verwaltungskonsole, bevor Sie einen AWS -Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, um die Ausgaben von Kubernetes anzuzeigen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: AWS Verwaltungskonsolenadministrator

- Sie sollten mit den AWS-Richtlinien vertraut sein.
- Installieren Sie die Anwendung Muster für Discovery und Service-Mapping (sn_itom_pattern) 1.10.2 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Install Discovery and Service Mapping Patterns .
- Installieren Sie CMDB CI Class Models (sn_cmdb_ci_class) Version 1.53.1 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter CMDB CI Class Models store app .
- Informationen zum Einrichten der Erkennung von Kubernetes finden Sie unter .

#### Prozedur

1. Melden Sie sich bei der AWS-Verwaltungskonsole an.
2. Suchen Sie nach **Kostenzuordnungs-Tags**, und wählen Sie sie aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags**.
4. Aktivieren Sie die folgenden Kubernetes -Tags, damit sie in den Abrechnungsdaten angezeigt werden:
   - Statischer Tag-Schlüssel
     - aws:eks:cluster-name
     - user:eks:cluster-name
     - eks:cluster-name
   - Dynamischer Tag-Schlüssel
     - kubernetes.io/cluster/<Cluster-Name> : freigegeben/im Besitz
     - alpha.eksctl.io/cluster-name:<Cluster-Name>



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Ergebnisse

Die Kostenzuteilung für den ausgewählten Cluster Kubernetes ist aktiviert, und Sie können die Ausgaben von Kubernetes anzeigen.

#### Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Abrechnungs-Download-Aufträge Abrechnungsdaten für Ihr Zahlerkonto gemäß dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunterladen, organisieren und speichern. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

Stellen Sie sicher, dass Ihr System über 8 GB Clotho-Arbeitsspeicher und 4 GB MID-Speicher verfügt.

Aktivieren Sie die Kostenzuteilung für jeden Kubernetes -Cluster, bevor Sie einen AWS -Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, um die Ausgaben von Kubernetes anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in AWS für das Cluster Kubernetes ..

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Während des Abrechnungsdownloads werden alle Ressourcen in das System abgerufen. AWS Redshift-Ressourcen werden in der Tabelle [cmdb_ci_cloud_database] platziert. Stellen Sie nach dem Upgrade auf 4.0 sicher, dass der Abrechnungsdownload mit reimport true ausgeführt wird.

- Abrechnungs-Download-Aufträge darf sich nicht im globalen Bereich befinden.
- Wenn die Anwendung Cloud Provisioning and Governance in Ihrer Instanz installiert ist: Es werden sowohl von Cloud Provisioning and Governance als auch von Cloud-KostenmanagementAbrechnungsdaten heruntergeladen. Die beiden Download-Aufträge sind separate Prozesse, die sich nicht gegenseitig stören.
- Sie können nur einen Abrechnungs-Download-Auftrag für jedes Konto (Registrierung) erstellen.
- Konfigurieren Sie den Abrechnungsdownload AWS für das Hauptkonto, andernfalls werden die Ausgaben nicht generiert.
- Um genaue Berichte und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass Discovery vor der geplanten Ausführung ausgeführt wird.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungs-Download-Auftrag löst die Aufgaben Budgetprognose, Geschäftszeiten, Reservierungs-/Einsparpläne, Größenanpassungund nicht genutzte Ressourcen aus, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungs-Download-Auftrag aktualisiert die mit Tags markierten Kosten. Letzte Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen (z. B. Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie) werden möglicherweise nicht in Kostenberichten berücksichtigt. Um die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anzuwenden, ohne Abrechnungs-Download-Auftragauszuführen, wählen Sie *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** und wählen Sie dann **Kategorien erneut anwenden aus**.

- Wenn die geplante Zeit erreicht ist, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (z. B. Verbindung mit dem Provider herstellen, Daten herunterladen, Sortierung nach dem Import durchführen usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.
- Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. (Sie definieren Kosten-Tags im Provider-Portal, um Nutzungsdaten einer bestimmten Geschäftsentität zuzuordnen. Beispielsweise kann die Kategorie „Kostenstelle“ die Tags „ development“, „ testing“ und „ QA“ enthalten. Die Benutzerkategorie enthält möglicherweise die Namen Ihrer Benutzer.)
- Abrechnungsdaten werden nach Monat in umgekehrter chronologischer Reihenfolge heruntergeladen. Wenn der Bereich beispielsweise von März bis Juni liegt, werden zuerst die Daten für Juni heruntergeladen.
- Damit beim ersten Download der Abrechnungsdaten aussagekräftige Ergebnisse gewährleistet sind, werden von der App Daten für mindestens 30 Tage heruntergeladen. Wenn heute beispielsweise der 10. Juni ist und Sie den Juni zum Download auswählen, werden vom System Daten sowohl für Mai als auch für Juni heruntergeladen, damit sichergestellt ist, dass Daten für mindestens 30 Tage zur Analyse zur Verfügung stehen.
- Sie können nur Daten für die letzten zwölf Monate herunterladen.

Für AWS.

- Sie können nur ein Abrechnungs-Download-Auftrag für jede Instanz von Servicekontoerstellen.
- Es werden nur Kosten des ungemischten Typs unterstützt.
- Abrechnungs-Download-Auftrag aktualisiert die Datentabelle des Abrechnungsknotens [sn_cld_intg_aws_cost_usage] mit den CIs in der CMDB, die jeder Ressourcen-ID entsprechen.
- Der CI-Platzierungsprozess ordnet heruntergeladene Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs in der CMDB zu. Details siehe Einen AWS-CI-Klassentyp hinzufügen, um genaue Abrechnungsdaten sicherzustellen.

### Prozedur

1. Überprüfen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass die Einstellungen im Bericht die Anforderungen für Cloud-Kostenmanagement erfüllen, wenn Sie einen vorhandenen AWS Kosten- und Nutzungsbericht haben.
2. Definieren Sie unter AWS-Verwaltungskonsole einen AWS-Kosten-und-Nutzungsbericht wie folgt:

   a. Befolgen Sie die Anweisungen im Thema Kosten- und Nutzungsberichte erstellen , und verwenden Sie die folgenden Einstellungen:

      - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Include resource IDs** (Ressourcen-IDs einbeziehen).
      - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically refresh your Cost and Usage Report when** (Kosten-und-Nutzungsbericht automatisch aktualisieren, wenn).
      - Berichtspfad-Präfix: optional
      - Legen Sie die **Zeitgranularität** nach Bedarf auf **Täglich** oder **Stündlich** fest. Die Einstellung **Stündlich** generiert einen größeren, granulareren Datensatz.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie **Report versioning** (Berichtsversionsverwaltung) auf **Create new report version** (Neue Berichtsversion anlegen) fest.
- Legen Sie den **Komprimierungstyp** auf **GZIP** oder **ZIP**fest. Cloud-Kostenmanagement unterstützt kein Parkett.

**b.** Verfolgen Sie die folgenden Werte nach, da Sie sie in einem Moment in ein Cloud-Kostenmanagement -Formular eingeben.

- Berichtname
- Berichtpräfix
- Name des S3-Buckets, der den Datenspeicherbereich für die täglichen detaillierten Rechnungssätze für Konto AWS darstellt.

**3.** Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**.

**4.** Wählen Sie die Registerkarte **AWS** aus.

**5.** Wählen Sie **Neu**.

**6.** Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**AWS Abrechnungsdownload-Auftrag**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Aussagekräftiger Name für die geplante Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags. |
| Letzte erfolgreiche Ausführung | Der Zeitstempel der letzten erfolgreichen Ausführung. |
| Benachrichtigen Sie Benutzer/Gruppen | Die Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail über den Status der Auftragsausführung benachrichtigt werden sollen (z. B. Downloadfehler). Das System sendet bei Erfolg keine Benachrichtigung.<br><br>Benutzer oder Gruppen mit der Rolle „Cloud Integrations-Administrator“ [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin] eignen sich gut für die Bearbeitung solcher Angelegenheiten.<br><br>Um die E-Mail-Vorlage zu aktualisieren, navigieren Sie zu **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** , und öffnen Sie die Fehlervorlage „Benachrichtigung bei Ausführung des Abrechnungsauftrags“. Weitere Informationen zum Konfigurieren der E-Mail-Adresse finden Sie unter Create an email template . |
| Aktiv | Option zur Aktivierung des Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt. |
| Ausführen | Häufigkeit, mit der der Abrechnungsdownload-Auftrag ausgeführt werden soll. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>○ Für AWSerfassen Abrechnungsdownload-Aufträge Daten einmal pro Tag, auch wenn AWS stündliche Nutzungsdaten erfasst.<br>○ Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt.<br>Dieses Feld wird automatisch auf **Täglich**gesetzt. |
| Uhrzeit | Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags. |
| Status der letzten Ausführung | Status der zuletzt ausgeführten Aufgabe. |
| Details der letzten Ausführung | Ausführungsdetails der zuletzt ausgeführten Aufgabe. |
| AWS-Einstellungen | |
| Servicekonto | Das Servicekonto AWS. |
| Bucket | Der Amazon S3-Bucket ist der Datenspeicherbereich für die täglichen detaillierten Abrechnungssätze des Kontos AWS. |
| Berichtname | Der Wert report-name, der in Ihrem Kosten- und Nutzungsbericht AWS angezeigt wird. |
| Berichtpräfix | Der Wert report-prefix, der in Ihrem Kosten- und Nutzungsbericht AWS angezeigt wird. |

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie auf der Seite „ **Abrechnungsdownload-Aufträge** “ den erstellten Auftrag aus.
9. Wählen Sie **Testverbindung aus**.

   Beim Workflow „Testverbindung“ werden die Einstellungen verwendet, die Sie für den Versuch des Zugriffs auf das Provider-Konto konfiguriert haben. Vom System werden Popup-Fortschrittsmeldungen und Erfolgs-/Fehlermeldungen angezeigt, in denen Aktionen zur Behebung der konfigurierten Einstellungen vorgeschlagen werden.
10. Wählen Sie **Jetzt** ausführen aus, um den Auftrag auszuführen, nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
11. Füllen Sie im Dialogfeld „ **Abrechnungsdaten herunterladen** “ die Felder aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Startmonat | Startmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:** Daten werden für die angegebenen Monate heruntergeladen. Wenn weniger als 30 Tage Daten für die Analyse empfangen werden, werden auch Daten für den vorherigen Monat heruntergeladen. |
| Endmonat | Endmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten. |
| Daten erneut importieren | Option zum Überschreiben von Daten aus einem früheren Downloadversuch. |

12. Wählen Sie **Herunterladen** aus.

### Ergebnisse

Die folgenden Ereignisse treten auf, wenn der job ausgeführt wird:

- Während des Herunterladens der Daten wird von Cloud-Kostenmanagement die Datentabelle des Abrechnungsknotens [sn_cld_intg_<provider>_cost_usage] mit den CIs in der CMDB aktualisiert, die den einzelnen Ressourcen-IDs entsprechen. Wenn kein CI vorhanden ist, generiert das System ein Platzhalter-CI. Wenn das Element später erkannt wird, wird das Platzhalter-CI vom System abgeglichen.
- Cloud-Kostenmanagement generiert einen Protokolleintrag für jede Phase der Ausführung auf der Seite „Ausführungen des Abrechnungsdownloads“.

## Einen AWS-CI-Klassentyp hinzufügen, um genaue Abrechnungsdaten sicherzustellen

Geben Sie die Details eines neuen CI oder CI-Typs an, damit der CI-Platzierungsprozess Kosten- und Nutzungsdaten korrekt zuweisen kann. Der Prozess ist Teil der Ausführung Abrechnungs-Download-Auftrag. Durch den CI-Platzierungsprozess werden die heruntergeladenen Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs zugeordnet.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Insights-Administrator [sn_clin_core.insights_admin]

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Mit Abrechnungs-Download-Aufträge werden heruntergeladene Abrechnungsdaten in der Abrechnungsknotentabelle gespeichert. Die Klassentypentabelle enthält CI-Typdefinitionen für die Kosten-Nutzungs-Tabelle. Von Cloud-Kostenmanagement wird der CI-Platzierungsprozess dazu ausgeführt, die Abrechnungs- und Nutzungsdaten den CIs in der CMDB zuzuordnen. Über den CI-Platzierungsprozess wird die Abrechnungsknotentabelle anhand der CI-Typdefinitionen abgefragt, die sich in der Tabelle mit den CI-Platzierungstypen befinden. Für ein neues CI (oder einen CI-Typ von einem neuen Anbieter) geben Sie die Parameter an, die das CI eindeutig definieren, eine CI-Typdefinition und eine Klassentyptabelle zum Speichern der CI-Typdefinition.

Die CI-Platzierungstyptabelle für AWS [sn_cld_intg_aws_ci_placement_type] erbt Elemente von der Core-CI-Platzierungstyptabelle (sn_cld_intg_core_ci_placement_type).



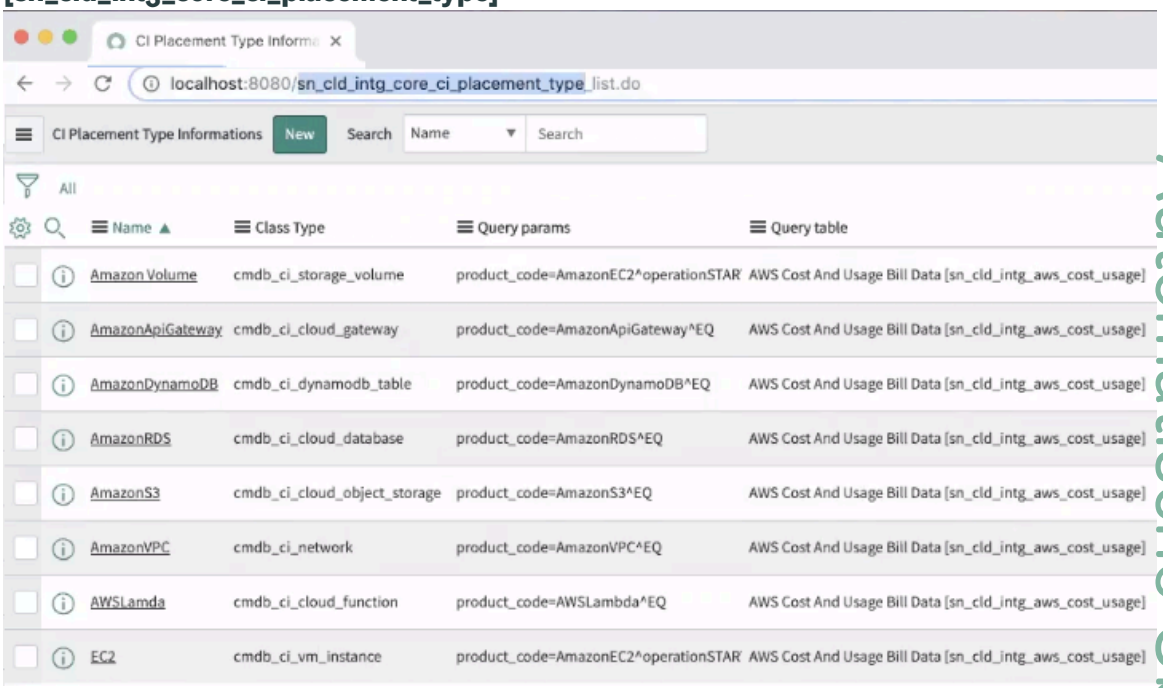
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Wenn die Musteranwendung Discovery nicht installiert ist, werden CIs in den folgenden Klassentypen nicht platziert: cmdb_ci_cloud_gateway, cmdb_ci_dynamodb_table, cmdb_ci_cloud_object_storage und cmdb_ci_cloud_function.

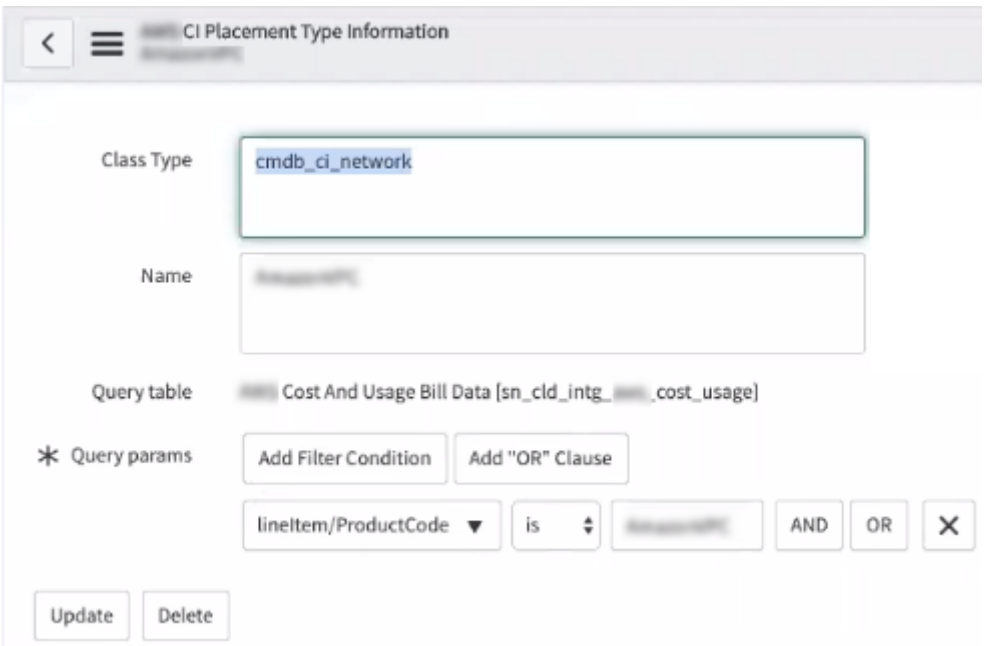
## Prozedur

1. Wechseln Sie zur Tabelle „CI-Platzierungstyp“, und wählen Sie **Neu**.

**AWS-Klassentypen in der Tabelle der Core-CI-Platzierungstypen [sn_cld_intg_core_ci_placement_type]**




2. Füllen Sie das Formular aus.




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular für CI-Platzierungstypinformationen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Klassentyp | CMDB-Klassentyptabelle, in der dieser CI-Typ gespeichert ist. Neue CIs dieses Typs werden der Tabelle hinzugefügt. |
| Name | Name des CI-Typs. |
| Abfragetabelle | Abrechnungsknotentabelle, die vom CI-Platzierungsprozess abgefragt wird, um Instanzen des CI-Typs zu finden.<br><br>Die Abfragetabelle ist „sn_cld_aws_cost_usage“ und kann nicht geändert werden. |
| Abfrageparameter | Parameterwerte in der Abrechnungsknotentabelle, die den CI-Typ eindeutig definieren. |

3. Nachdem Sie einen Klassentyp hinzugefügt haben, müssen Sie Abrechnungs- und Nutzungsdaten erneut importieren, um sicherzustellen, dass die CIs korrekt im neuen Typ platziert werden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten.

### Brechen Sie einen AWS Abrechnungsdownload-Auftrag ab

Ein Abrechnungsdownload-Auftrag ruft Abrechnungs- und Nutzungsdaten von jedem Zahlerkonto für AWSab. Die Prozesse „Größenanpassung“, „Nicht genutzte Ressourcen“ und „Geschäftszeiten“ verwenden Abrechnungs- und Nutzungsdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. Sie können jeden Abrechnungsdownload-Auftrag einzeln abbrechen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

#### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **AWS** aus.
3. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte Aufgabe oder eine geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
4. Wählen Sie auf der Seite AWS „ Abrechnungsdownload“ die **Option Ausführung abbrechen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die AWS ] Preisblätter herunterladen

Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die Prozesse Größenanpassung und Nicht genutzte Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden.

## Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Provider Discovery für jedes Servicekonto aus.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin].

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie erstellen jeweils eine Zeitplan-Version von Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Anbieter.
- Jede Ausführung von Preisblatt-Download-Auftrag führt mehrere Ausführungselemente aus. Jedes Ausführungselement importiert und speichert das Preisblatt für eine Region.
- Um genaue Berichte und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass Discovery vor der geplanten Ausführung ausgeführt wird.
- Wenn die geplante Zeit erreicht ist, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (z. B. Verbindung mit dem Provider herstellen, Daten herunterladen, Sortierung nach dem Import durchführen usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.

## Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Preisblatt-Downloadauftrag**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Aussagekräftiger Name für den Preisblatt-Downloadauftrag. |
| Anbieter | Name des Cloud-Providers. |
| Letzte erfolgreiche Ausführung | Zeitstempel der letzten Ausführung des Auftrags. |
| Preisblatt herunterladen für | Preisblatt-Downloads für verschiedene Services.<br>○ AWS<br>▪ Compute und Speicher<br>▪ Database<br>▪ Alle<br>○ Azure |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | ▪ Berechnen<br>▪ Datenbank<br>▪ Speicher<br>○ Google<br>▪ Compute und Speicher<br>▪ Database<br>▪ Alle |
| Aktiv | Option zum Aktivieren des Auftrags „Preisblatt-Download“. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt. |
| Ausführen | Häufigkeit der Ausführung des Auftrags.<br>**Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen **Ausführungswert** von **Monatlich**auswählen, wird ein **Tagesfeld** angezeigt. Ein Wert von 3 bedeutet den dritten Tag des Monats.<br>Dieses Feld wird automatisch auf **Monatlich**festgelegt. |
| Uhrzeit | Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags. |
| Aktueller Ausführungsstatus | Status der Ausführung, die derzeit ausgeführt wird. |
| Details der aktuellen Ausführung | Ausführungsdetails für die Ausführung, die gerade läuft. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Ausführen** aus, um die Aufgabe auszuführen.
   Während der Ausführung lädt Cloud-Kostenmanagement die Daten herunter und speichert sie. Ausführungs-ID, Status und Ausführungsprotokolle finden Sie auf der Registerkarte **Preisblattausführungen**.
   Wenn keine neuen Daten vorhanden sind, wird die Ausführung als **Übersprungen**markiert. Wenn der Downloadvorgang unterbrochen wird, wird die Ausführung als **Abgebrochen**markiert.

**Zugehörige Informationen**

Größenanpassungsressourcen

Geben Sie Ratenrabatte an, um eine genaue Preisgestaltung für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen

### Brechen Sie einen AWS-Preisblatt-Downloadauftrag in ab Cloud-Kostenmanagement

Ein AWS Preisblatt-Downloadauftrag lädt Preisblattdaten von AWSherunter. Sie können jeden Preisblatt-Downloadauftrag einzeln abbrechen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Provider Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass die richtigen Anmeldeinformationen und das richtige Servicekonto eingerichtet sind.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin].

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit Cloud-Kostenmanagement werden die Preisblattdaten von jedem Provider jeweils nach Region heruntergeladen. Wenn Sie einen laufenden Preisblattdownload-Auftrag abbrechen, wird der Download der aktuellen Region abgeschlossen, und der Download für die verbleibenden Regionen wird vom System abgebrochen. Wenn Sie die Ausführung einer geplanten Aufgabe löschen, werden alle Regionen als abgebrochen markiert.

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**.
2. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte Aufgabe oder eine geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie auf der Seite „Preisblatt-Downloadauftrag“ die **Option Ausführung abbrechen**aus.

## Cloud-Kostenmanagement für Microsoft Azure konfigurieren

Die Anwendung Cloud-Kostenmanagement ist auf der ServiceNow Storeverfügbar.

## Allgemeine Anforderungen und Einschränkungen

- Cloud-Kostenmanagement wird auf Mobilgeräten nicht unterstützt.
- Die Werte in Berichten können aufgrund der Währungsumrechnung oder Rundung geringfügig von den Abrechnungswerten des Providers abweichen.

## Anforderungen und Einschränkungen für Microsoft Azure

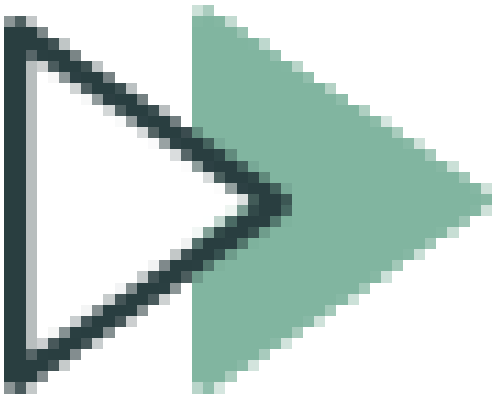
Sie benötigen Administratorberechtigungen für die Microsoft Azure-Konsole, um in der Microsoft Azure-Konsole arbeiten zu können.

## Cloud-Kostenmanagement herunterladen und aktivieren

Erforderliche Rolle: sys_admin.

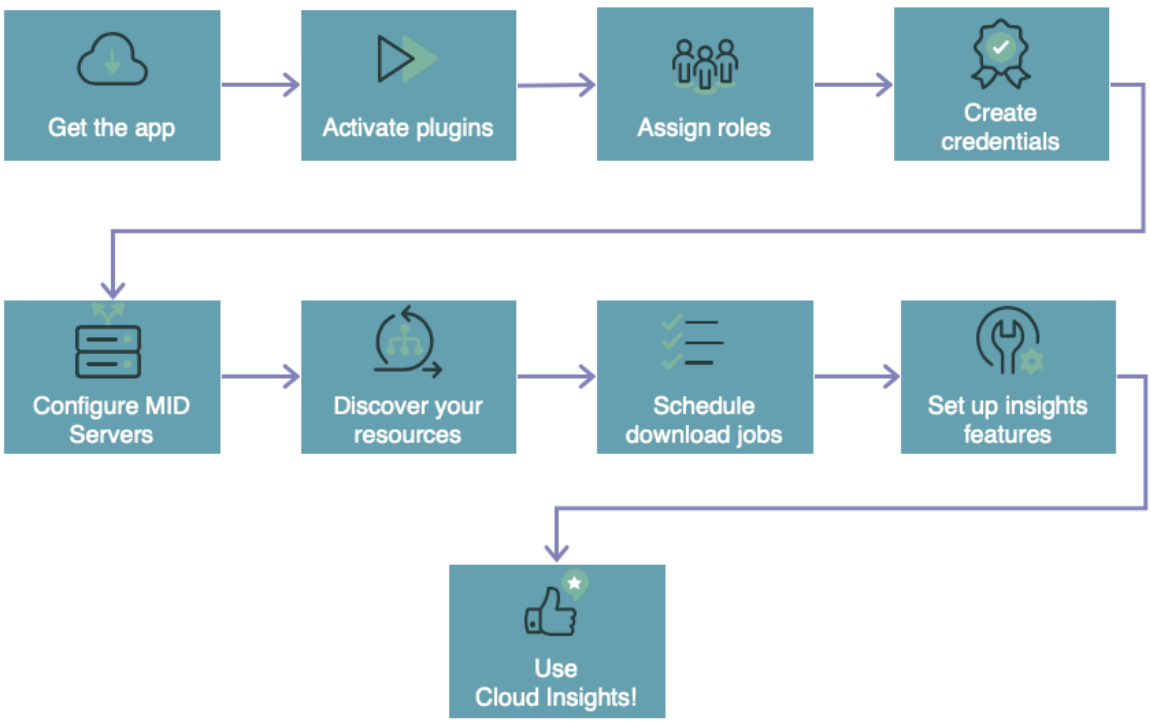
| Schritt | Beschreibung | Gehen Sie folgendermaßen vor |
|---|---|---|
| Rufen Sie die App ab. | Rufen Sie die Cloud-Kostenmanagement-App aus dem ServiceNow Store ab. | Besuchen Sie ServiceNow Store -Website, um die App Cloud-Kostenmanagement und unterstützende |

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Gehen Sie folgendermaßen vor |
|---|---|---|
| | | Apps abzurufen. |
|  Aktivieren Sie alle unterstützenden Plugins und Anwendungen. | Aktivieren Sie die auf der ServiceNow Store-Seite aufgeführten Plugins für Cloud-Kostenmanagement. Möglicherweise müssen Sie einige der Plugins von Ihrem ServiceNow-Vertreter anfordern. | Anweisungen hierzu finden Sie unter:<br>• Anforderung als Plugin<br>• Plugins aktivieren |

## Übersicht: Setup von Cloud-Kostenmanagement

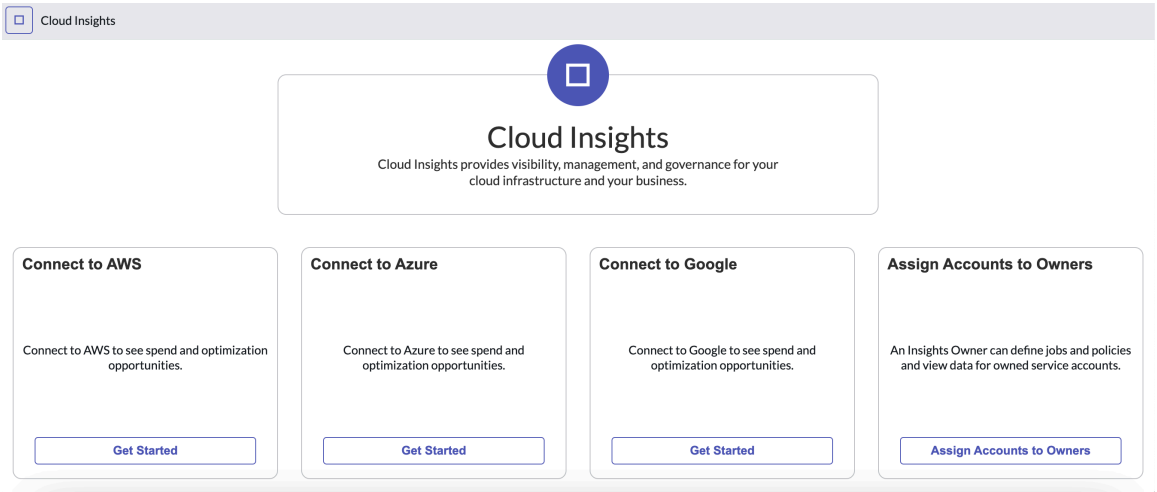
Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Ihren Setup-Prozess. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.




Wenn Sie die App zum ersten Mal öffnen, können Sie auf der Homepage einen Anbieter einrichten und die Rolle Insights_owner zuweisen.

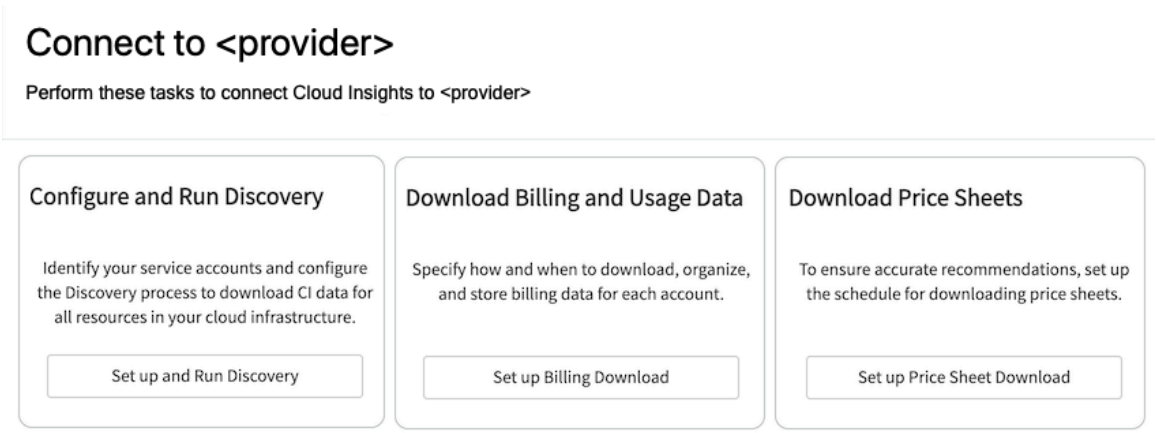


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Nachdem Sie einen Provider eingerichtet und die Rolle Insights_owner zugewiesen haben, werden auf der Seite zusätzliche Setup-Aktivitäten angezeigt.

**Hinweis:**
Die Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden.



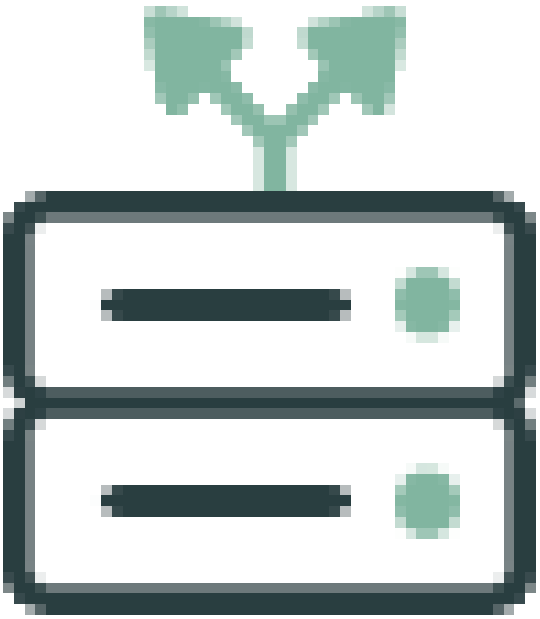

- Wenn Sie im Abschnitt „Erkennung konfigurieren und ausführen“ auf die Schaltfläche **Discovery** einrichten und ausführen klicken, wird das Formular „Discovery-Zeitpläne“ geöffnet.
- Wenn Sie im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten **herunterladen** “ auf die Schaltfläche Abrechnungsdownload einrichten klicken, wird das Formular „Abrechnungsdownload-Aufträge“ geöffnet.
- Wenn Sie im Abschnitt „ **Preisblätter herunterladen** “ auf die Schaltfläche Preisblattdownload einrichten klicken, wird das Formular „Preisblatt-Downloadaufträge“ geöffnet.

Nachdem Sie die gesamte Konfiguration abgeschlossen haben, werden auf der Seite Übersichtsdaten angezeigt, und die Seite ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Berichte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

# Cloud-Kostenmanagement einrichten

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
|  Weisen Sie Cloud-Kostenmanagement-Benutzern und -Gruppen Rollen zu. | Sie weisen den Benutzergruppen und einzelnen Benutzern Cloud-Kostenmanagement-Rollen basierend auf Benutzeraktivitäten und Zuständigkeiten zu. | Cloud-Kostenmanagement Rollen |
|  MID Servers wird für den Zugriff auf CI-Daten in Provider-Konten für konfiguriert Cloud-Kostenmanagement . | Um Discovery die Kommunikation mit Ihrem Microsoft Azure-Konto zu ermöglichen, geben Sie Ihre Serviceprinzipal-Anmeldeinformationen an, während Sie die MID Servers konfigurieren, die mit Ihrem Microsoft Azure-Konto kommunizieren. | Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Microsoft Azure-Konto konfigurieren |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
|  <br>Cloud-Ressourcen erkennen. | **Hinweis:**<br>Die Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden.<br><br>Wenn Sie auf der Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ auf die Schaltfläche „ **Discovery** einrichten und ausführen“ klicken, wird das Formular „Discovery-Zeitpläne“ geöffnet. Sie planen den Discovery-Prozess, um sicherzustellen, dass die CMDB-Daten in Ressourcen aktuell bleiben. | Erkennung Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung |
|  <br>Planen und verwalten Sie die Aufgaben, die Abrechnungsdaten für herunterladen Cloud-Kostenmanagement<br>. | Wenn Sie im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten **herunterladen** “ auf die Schaltfläche Abrechnungsdownload einrichten klicken, wird das Formular „Abrechnungsdownload-Aufträge“ geöffnet. Abrechnungs-Download-Aufträge Abrechnungsdaten für Ihr Zahlerkonto gemäß dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunterladen, organisieren und speichern. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen. | Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Microsoft Azure ein |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
|  <br>Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Preisblätter herunterladen<br>. | Wenn Sie im Abschnitt „ **Preisblätter herunterladen** “ auf die Schaltfläche Preisblattdownload einrichten klicken, wird das Formular „Preisblatt-Downloadaufträge“ geöffnet. Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die Prozesse Größenanpassung und Nicht genutzte Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. | Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Microsoft Azure ] Preisblätter herunterladen |
|  <br>Konfigurieren Sie die Einblickfunktionen:<br>• Größenanpassung<br>• Nicht genutzte Computer<br>• Geschäftszeiten<br>• Nicht zugewiesene Ressourcen | • Durch die Funktion Größenanpassung wird die Ressourcennutzung analysiert. Auf dieser Grundlage werden bessere Größen für Ressourcen empfohlen, bei denen durch überdimensionierte Bereitstellungen oder zu geringe Nutzung Mittel vergeudet werden. Jede Empfehlung wird durch eine Konfidenzbewertung und prognostizierte Einsparungen untermauert. Sie planen Aufträge zur Größenanpassung, um die Größe der von Ihnen angegebenen Ressourcen zu ändern.<br>• Durch die Funktion „Nicht genutzte Computer“ werden Nutzungsdaten mit dem Ziel analysiert, Ressourcen zu identifizieren, bei denen Mittel vergeudet werden, weil sie nicht verwendet werden. Sie planen „Nicht genutzte | • Größenanpassungsressourcen<br>• Nicht verwendete Ressourcen<br>• Geschäftszeiten<br>• Nicht zugewiesene Ressourcen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
| | Computer“-Aufträge, um die von Ihnen angegebenen Ressourcen zu beenden oder auszuschalten.<br>• Bei einem Geschäftszeiten-Auftrag werden Richtlinien dazu angewendet, Ressourcen zu identifizieren, die zu einem Zeitpunkt ausgeführt werden, zu dem sie abgeschaltet werden sollten. Sie werden gemeldet und können nach einem von Ihnen festgelegten Zeitplan gestartet und gestoppt werden. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren.<br>• Nicht zugewiesene Ressourcen -Richtlinien helfen Ihnen, die Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugeordnet sind, und sie entsprechend zuzuweisen. Wenn eine Ressource der richtigen Gruppe zugewiesen wird, kann die Ressource entsprechend gesteuert werden, auch wenn sie Phasen wie Patchen, Aktualisieren und Neukonfigurieren durchläuft. | |

Automatische Übersetzung

### Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Microsoft Azure-Konto konfigurieren

Um Discovery die Kommunikation mit Ihrem Microsoft Azure-Konto zu ermöglichen, geben Sie Ihre Serviceprinzipal-Anmeldeinformationen an, während Sie die MID Servers konfigurieren, die mit Ihrem Microsoft Azure-Konto kommunizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Detaillierte Anweisungen

Weitere Informationen finden Sie unter Azure Cloud Discovery .

**Wichtig:**
Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden. Überspringen Sie diesen Vorgang, wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden.

## MID-Server-Einstellungen für Cloud-Kostenmanagement

**Hinweis:**
MID-Server Die minimale Arbeitsspeichergröße muss 4 GB betragen.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| Unterstützte Applikationen | Cloud-Aktionen |
| Fähigkeiten | Die Einstellung **ALL** (ALLE) umfasst alle erforderlichen Anwendungen und Funktionen. Alternativ können Sie die folgenden Einstellungen angeben:<br>**Hinweis:** Sie können die folgenden Einstellungen für eine beliebige Anzahl von MID Serversangeben. Wenn Sie mehrere MID Serversangeben, werden [ Discovery, Vorgänge zum Herunterladen von Abrechnungsdaten und von Cloud-Kostenmanagement empfohlene Aktionen zufällig einem der MID Servers zugewiesen.<br>Option 1: Um MID-Server nur für Azure zu verwenden, geben Sie die beiden folgenden Werte an:<br>• Cloud-Aktionen<br>• Azure<br>Option 2: Um MID-Server für alle Anbieter zu verwenden, geben Sie die folgenden Werte an:<br>• Cloudaktionen<br>• AWS<br>• Azure<br>• Google |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Einen Proxy-Server verwenden

Sie können einen Proxy-Server für Cloud-Kostenmanagement MID-Serververwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Proxy-Server-Konfiguration für Ihren Cloud-Kostenmanagement MID-Server.

**Zugehörige Informationen**

MID-Server

MID Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

### Proxy-Server-Konfiguration für Ihren Cloud-Kostenmanagement MID-Server

Sie können jeden MID-Server so konfigurieren, dass ein Proxy-Server für Cloud-Kostenmanagement-Vorgänge verwendet wird. Von Proxy-Servern werden alle cloudbasierten Ausführungsaktivitäten unterstützt, z. B. für Discovery, Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Detaillierte Anweisungen

Siehe Proxy-Server-Konfiguration für MID Servers verwendet für Cloud-Discovery und Cloud Provisioning and Governance .

## Einschränkungen für Proxy-Server

- Es werden nur Windows- oder Linux-Plattformen unterstützt.
- Die Integration von Google Cloud wird nicht unterstützt.
- Die Integration von VMware wird nicht unterstützt.
- Remote-PowerShell-Skripts können nicht ausgeführt werden.
- Benutzerdefinierte APIs funktionieren möglicherweise nicht.

## Unterstützte Proxy-Server-Authentifizierung für Cloud-Kostenmanagement

| Typ des Proxy-Servers | Authentifizierungstyp |
|---|---|
| HTTP/HTTPS | Keine Authentifizierung |
| SOCKS5 | Keine Authentifizierung |
| HTTP/HTTPS | Basic Authentication |
| SOCKS5 | Basic Authentication |
| HTTP/HTTPS | NTLM |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Unterstützte Proxy-Server-Konfigurationen

### Unterstützte Konfigurationseinstellungen

| Konfiguration | Betriebssystem | Proxy-Server | Authentifizierungsmodus |
|---|---|---|---|
| Konfiguration 1 | Linux | Keine | Nicht zutreffend |
| Konfiguration 2 | Windows | Squid (HTTPS) | Keine |
| Konfiguration 3 | Linux | Squid (HTTPS) | Lokal |
| Konfiguration 4 | Windows | Squid (HTTPS) | Active Directory |

**Zugehörige Informationen**

MID-Server

MID Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

### Fügen Sie einen öffentlichen Service-Account Microsoft Azure hinzu

Ein cloud_admin kann ein Azure GovCloud-Servicekonto hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für Servicekontoeinrichten.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

**Prozedur**

Befolgen Sie die Anweisungen unter Azure-Servicekonten hinzufügen .

**Zugehörige Informationen**

Zeitplan für das Herunterladen von Azure-Abrechnungsdaten definieren

Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Microsoft Azure ] Preisblätter herunterladen

### Fügen Sie ein Microsoft Azure -Servicekonto hinzu

Fügen Sie ein Azure -Servicekonto hinzu, um die Anmelde- und Zugriffsinformationen zu speichern.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Richten Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für das Servicekonto ein.

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Servicekonto ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, in dem die Anmelde- und Zugriffsinformationen für Ihr Provider-Konto gespeichert werden. Discovery verwendet die Informationen für den Zugriff auf Ihr Provider-Konto, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen. Ein Cloud-Konto kann mehrere Servicekonten enthalten – sogar Servicekonten verschiedener Provider. Für jedes Servicekonto geben Sie an, welche Rechenzentren in das Cloud-Konto aufgenommen werden sollen.

**Hinweis:**
Das Servicekonto muss Discovery Anmeldeinformationen haben, um die Azure-Prognosedaten abzurufen.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Servicekonto**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Cloud-Servicekonto

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger und aussagekräftiger Name für dieses Servicekonto |
| Konto-ID | Der Abonnement-ID-Wert Azure, den Sie aus dem Portal Azure in die Textdatei kopiert haben. |
| Discovery-Anmeldeinformationen | Anmeldeinformationen, die für ServiceNow-Anwendungen für den Zugriff auf dieses Konto erforderlich sind. Sie können dieses Feld zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren, während Sie den Zugriff auf Azure-Konten konfigurieren.<br>○ Wenn Sie Azure -Anmeldeinformationen unter Now Platformkonfiguriert haben, wählen Sie den Namen der entsprechenden Azure -Anmeldeinformationen aus.<br>○ Um andere Azure Accounts für den Zugriff auf diesen Account zu verwenden, lassen Sie das Feld leer. |
| Rechenzentrums-URL | URL des Rechenzentrums.<br>Dieses Feld ist nur für Azure GovCloud-Konten (USA) erforderlich.<br>. |
| Datencenter-Typ | Typ des Rechenzentrums, in dem das Konto gehostet wird.<br>Wählen Sie **Azure-Rechenzentrum aus**. |
| Status der Rechenzentrumserkennung | Status und Zeitstempel der letzten Ausführung von Discovery im Rechenzentrum |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Dieser Wert wird automatisch generiert. |
| Ist Abrechnungsaccount | Option, um dem Account den Zugriff auf Abrechnungsdaten zu ermöglichen. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

## Ergebnisse

Das von Ihnen erstellte Servicekonto wird auf der Seite **„Servicekonten“** aufgelistet.

**Zugehörige Informationen**

Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Microsoft Azure ] Preisblätter herunterladen

### Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Microsoft Azure ein

Richten Sie den Zugriff auf Microsoft Azure-Abrechnungs- und -Nutzungsdaten ein, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Erstellen Sie einen Microsoft Azure -Dienstprinzipal
2. Erstellen Sie einen Datensatz mit Microsoft Azure-Anmeldeinformationen in Cloud-Kostenmanagement
3. Zeitplan für das Herunterladen von Azure-Abrechnungsdaten definieren
4. Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

**Zugehörige Informationen**

Azure Abrechnungsdownload-Auftrag in Cloud-Kostenmanagementabbrechen

### Erstellen Sie einen Microsoft Azure -Dienstprinzipal

Gewähren Sie Microsoft AzureCloud-Kostenmanagement Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von [], indem Sie einen Microsoft Azure -Dienstprinzipal erstellen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Unternehmensadministrator (schreibgeschützt) oder Partner.

Sie benötigen Zugriff auf EA-Ebene. Weitere Informationen zu den Rollen finden Sie unter Azure Enterprise Agreement-Rollen verwalten .

Der MID Server muss Zugriff auf Microsoft Cost Management haben.

Die folgenden Berechtigungen sind erforderlich:

- Microsoft.Compute/virtualMachines/instanceView/read
- Microsoft.Compute/virtualMachines/deallocate/action
- Microsoft.Compute/virtualMachines/start/action
- Microsoft.Compute/virtualMachines/delete
- Microsoft.Compute/virtualMachines/write
- Microsoft.Compute/virtualMachines/read
- Microsoft.Compute/locations/usages/read



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft.Advisor/recommendations/read
- Microsoft.Advisor/generateRecommendations/read
- Microsoft.Advisor/generateRecommendations/action
- Microsoft.Compute/disks/delete
- Microsoft.Compute/disks/read
- Microsoft.CostManagement/forecast/read
- Microsoft.Compute/locations/diskOperations/read
- Microsoft.Insights/Metrics/Read
- Microsoft.Compute/locations/operations/read

### Prozedur

1. Erstellen Sie einen Microsoft Azure -Dienstprinzipal, und öffnen Sie die Textdatei, die Sie während des Verfahrens erstellt haben.

   Anweisungen dazu finden Sie unter Create a Microsoft Azure service principal .

   Um in Ihrem Konto Microsoft Azure sicher auf Ressourcen- und Abrechnungsdaten zugreifen zu können, müssen im Discovery-Prozess die entsprechenden Anmeldeinformationen für das Konto Microsoft Azure angegeben werden. Sie erstellen ein spezielles programmgesteuertes Konto – einen Dienstprinzipal –, um die erforderlichen Anmeldeinformationen zu generieren.

2. Fügen Sie dem Dienstprinzipal Microsoft Azure die Rolle „Registrierungsleser“ hinzu.

   Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zuweisen von Rollen zu EA-Dienstprinzipalnamen auf Microsoft Learn .

#### Erstellen Sie einen Datensatz mit Microsoft Azure-Anmeldeinformationen in Cloud-Kostenmanagement

Speichern Sie Ihre Microsoft Azure-Anmeldeinformationen sicher im Now Platform-Anmeldeinformationsspeicher. Sie müssen ein Servicekonto erstellen, das Abrechnungsdaten für Cloud-Kostenmanagement akzeptiert.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_clin_core.insights_admin oder admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Cloud API-Anmeldeinformationen“ die Option Azure-Dienstprinzipal aus.
3. Wählen Sie Neu.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular „Azure-Dienstprinzipal“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Dienstprinzipals, der bei der Instanz registriert werden soll. Beispiel: CloudInsights-SP. |
| Mandanten-ID | Eindeutiger Bezeichner oder Alias für den Mandanten.<br><br>Kopieren Sie den Mandanten-ID-Wert aus der Datei Azure-Credentials.txt, und fügen Sie ihn ein. |
| Client-ID | Eindeutiger Bezeichner einer in Active Directory erstellten Anwendung.<br><br>Kopieren Sie den Mandanten-ID-Wert aus der Datei Azure-Credentials.txt, und fügen Sie ihn ein. |
| Authentifizierungsmethode | Wählen Sie Client-Geheimnis aus.<br><br>Das Feld Geheimer Schlüssel wird angezeigt, wenn Sie Geheimer Clientschlüssel auswählen.<br><br>**Hinweis:**<br>Client-Zusicherung wird nicht unterstützt. |
| Geheimschlüssel | Geheimer Azure-Client-Schlüssel<br><br>Kopieren Sie den Mandanten-ID-Wert aus der Datei Azure-Credentials.txt, und fügen Sie ihn ein. |
| Aktiv | Option zum Aktivieren der -Anmeldeinformationen für die Verwendung. |

5. Wählen Sie **Speichern**.

### Zeitplan für das Herunterladen von Azure-Abrechnungsdaten definieren

Definieren Sie den geplanten Auftrag, mit dem unter Verwendung eines MID-Servers regelmäßig Abrechnungsdaten vom Provider heruntergeladen werden. Von Cloud Provisioning and Governance werden die Daten in einer Kostentabelle gespeichert und die Informationen zum Erstellen von Berichten verwendet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

**Wichtig:**

Ab dem Vancouver-Release ist das Abrechnungsdashboard nicht mehr verfügbar, wenn Sie die Cloud-Kostenmanagement-App aus dem ServiceNow Store heruntergeladen und aktiviert haben. Die folgenden Änderungen finden statt:

- Sie werden standardmäßig zur Cloud-Kostenmanagement-Homepage weitergeleitet.
- Das Widget „Dashboard anzeigen“ im Cloud-Benutzerportal wird durch das Widget „Ressourcen anzeigen“ ersetzt.
- Die Widgets „Aktuelle Monatsausgaben“ und „Budget“ im Cloud-Benutzerportal zeigen keine Daten an, wenn Cloud-Kostenmanagement für die Instanz aktiviert ist.

Wenn Sie die App „Cloud-Kostenmanagement“ aktiviert haben, können Sie nur dann zum Abrechnungsdashboard navigieren, wenn Sie Cloud Provisioning and Governance in einer domänengetrennten Instanz verwenden.

Sie benötigen Anmeldeinformationen für einen API-Zugriffsschlüssel für eine Microsoft Enterprise Agreement-EA für alle Azure-Konten, für die Sie Abrechnungsinformationen wünschen.

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_governor

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Während des Abrechnungsdownloads werden alle Ressourcen in das System abgerufen. Azure-Datenbanken werden in der Tabelle [cmdb_ci_database] abgelegt.

Diese Aufgabe umfasst zwei Schritte:

1. Füllen Sie das Formular „Azure Enterprise Agreement-Anmeldeinformationen“ mit Informationen aus, die Sie aus dem Azure-Portal kopieren. Dieser Schritt ermöglicht der Instanz, die EA-Anmeldeinformationen zum Herunterladen von Azure-Abrechnungsdaten zu verwenden.
2. Geben Sie den Zeitplan für das Herunterladen von Azure-Rechnungsinformationen an.

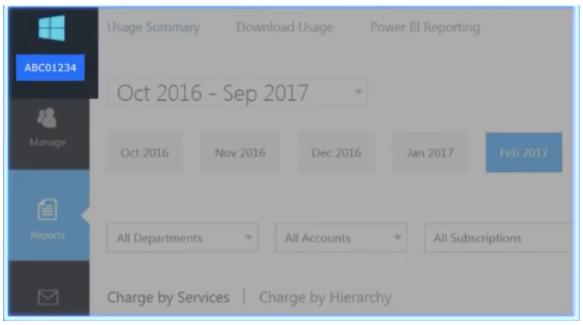
### Prozedur

1. Navigieren Sie in Portal für Cloud-Admin.zu **Verwalten** > **Berechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **Azure Enterprise Agreement-Anmeldeinformationen** aus.
3. Geben Sie einen eindeutigen und beschreibenden **Namen** für die Anmeldeinformationen ein, und füllen Sie das Formular aus.

| | |
|---|---|
| Registrierungsnummer | Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die **Registrierungsnummer** zu erhalten:<br>**a.** Melden Sie sich bei ea.azure.com an.<br>**b.** Die Registrierungsnummer wird unter dem Windows-Symbol angezeigt. In diesem Beispiel lautet die Registrierungsnummer ABC01234. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**c.** Kopieren Sie den Wert in das Feld **Registrierungsnummer** auf dem Formular.

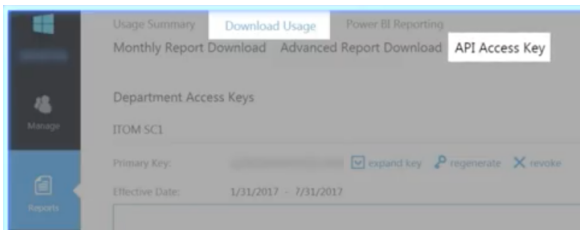
Zugangsschlüssel

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den **Zugriffsschlüssel** zu erhalten:

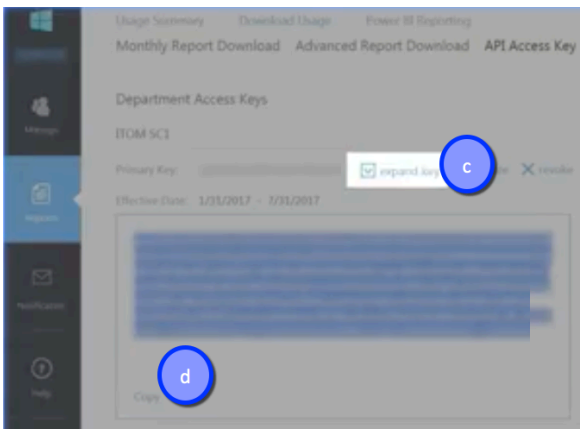
**a.** Melden Sie sich bei `ea.azure.com` an.

**b.** Klicken Sie im Abschnitt **Reports** (Berichte) auf die Registerkarte **Download Usage** (Download-Nutzung), und klicken Sie dann auf **API Access Key** (API-Zugriffsschlüssel).

**Hinweis:**
Für ein neues Konto müssen Sie möglicherweise einen Schlüssel generieren.




**c.** Dieses Konto verfügt über einen Primärschlüssel. Klicken Sie auf **expand key** (Schlüssel erweitern), um den Schlüssel im Textfeld anzuzeigen.




**d.** Klicken Sie auf **Copy** (Kopieren), und fügen Sie den Wert in das Feld **Zugriffsschlüssel** auf dem Formular ein.

**4.** Klicken Sie auf **Absenden**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben die Azure EA-Anmeldeinformationen erstellt. Geben Sie als Nächstes die regelmäßige Aufgabe für das Herunterladen von Azure-Rechnungsinformationen an.

5. Navigieren Sie in Portal für Cloud-Admin.zu **Analysieren** > **Abrechnung**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Abrechnungszeitpläne** auf **Neu**, geben Sie einen eindeutigen und sinnvollen **Namen** ein, und füllen Sie dann das Formular aus.

| | |
|---|---|
| Anbieter | Cloud-Provider, zu dem der Servicekonto gehört.<br>Wählen Sie **Azure** aus. |
| Anmeldeinformationen | Wählen Sie die Azure EA-Anmeldeinformationen aus, die Sie zuvor erstellt haben. |
| Aktiv | Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Job zum Herunterladen zu aktivieren. |
| Ausführen | Frequenz, in der der Job zum Herunterladen ausgeführt werden soll. |
| Uhrzeit | Uhrzeit, zu der der Job zum Herunterladen ausgeführt werden soll. |

7. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Normalerweise müssen Sie nach dem Einrichten der Verbindung zu einem Provider etwa 48 Stunden warten, bis Sie Daten anfordern können. Um den Job bei Bedarf auszuführen, klicken Sie auf **Jetzt ausführen**. Wählen Sie im Fenster **Abrechnungsdaten abrufen** einen Datumsbereich aus, und klicken Sie dann auf **Herunterladen**.

## Nächste Maßnahme

Zeigen Sie Cloud-Kosten im Dashboard „Abrechnung“ an .

### Zugehörige Informationen

Cloud-Anmeldeinformationen

### Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Abrechnungsdownload-Aufträge dienen dazu, Abrechnungsdaten für Ihr Zahlerkonto gemäß dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunterzuladen, zu organisieren und zu speichern. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.

## Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr System über 8 GB Clotho-Arbeitsspeicher und 4 GB MID-Speicher verfügt.

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um genaue Berichte und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass Discovery vor der geplanten Ausführung ausgeführt wird.
- Sie können nur ein Abrechnungs-Download-Auftrag für jede Instanz von Servicekontoerstellen.
- Es werden nur Kosten des ungemischten Typs unterstützt.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungs-Download-Auftrag aktualisiert die mit Tags markierten Kosten. Letzte Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen (z. B. Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie) werden möglicherweise nicht in Kostenberichten berücksichtigt. Um die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anzuwenden, ohne Abrechnungs-Download-Auftragauszuführen, wählen Sie *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** und wählen Sie dann **Kategorien erneut anwenden aus**.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst die Aufträge „Budgetprognose“, „Geschäftszeiten“, „Reservierung/Einsparpläne“, „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ aus, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.
- Wenn die geplante Zeit erreicht ist, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (z. B. Verbindung mit dem Provider herstellen, Daten herunterladen, Sortierung nach dem Import durchführen usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.
- Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. (Sie definieren Kosten-Tags im Provider-Portal, um Nutzungsdaten einer bestimmten Geschäftsentität zuzuordnen. Beispielsweise kann die Kategorie „Kostenstelle“ die Tags „Entwicklung“, „Test“ und „QA“ enthalten. Die Benutzerkategorie enthält möglicherweise die Namen Ihrer Benutzer.)
- Abrechnungsdaten werden nach Monat in umgekehrter chronologischer Reihenfolge heruntergeladen. Wenn der Bereich beispielsweise von März bis Juni liegt, werden zuerst die Daten für Juni heruntergeladen.
- Damit beim ersten Download der Abrechnungsdaten aussagekräftige Ergebnisse gewährleistet sind, werden von der App Daten für mindestens 30 Tage heruntergeladen. Wenn heute beispielsweise der 10. Juni ist und Sie den Juni zum Download auswählen, werden vom System Daten sowohl für Mai als auch für Juni heruntergeladen, damit sichergestellt ist, dass Daten für mindestens 30 Tage zur Analyse zur Verfügung stehen.
- Sie können nur Daten für die letzten zwölf Monate herunterladen.

- Wenn Sie einen Kubernetes -Cluster bereitstellen, wird eine Standardressourcengruppe als *MC_myResourceGroup_myAKSCluster_eastus*erstellt. Wenn Sie beispielsweise einen Kubernetes -Cluster mit dem Ressourcengruppennamen *TestResourceGroup*] bereitstellen, verwendet Azure diesen Ressourcengruppennamen und stellt eine andere Ressourcengruppe als *MC_<name of the resource group>_<name of the cluster>_<location of the cluster>*bereit .

  Alle Ressourcen des Clusters Kubernetes sind in der von Azurebereitgestellten Ressourcengruppe enthalten. Wenn Sie einen Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, wird die Liste der Ressourcen in der Ressourcengruppe mit dieser Benennungskonvention *MC_<name of the resource group>_<name of the cluster>_<location of the cluster>* überprüft.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Tag *sn_ccm_k8_cluster_name* wird dem Cluster Kubernetes während der Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags hinzugefügt.
- Ein Tag *sn_ccm_k8_cluster_name* wird den Ressourcen des Clusters Kubernetes ] hinzugefügt, der während der Ausführung des Ausgabenauftrags in der Ressourcengruppe vorhanden ist.

**Hinweis:**

- Wenn Sie dem Asset oder den Ressourcen einer Ressourcengruppe Ihren eigenen Namen geben, können Sie die Ausgaben für Kubernetes -Cluster nicht anzeigen.
- Installieren Sie die Anwendung Muster für Discovery und Service-Mapping (sn_itom_pattern) 1.10.2 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Install Discovery and Service Mapping Patterns
- Installieren Sie CMDB CI Class Models (sn_cmdb_ci_class) Version 1.53.1 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter CMDB CI Class Models store app
- Informationen zum Einrichten der Erkennung von Kubernetes finden Sie unter .

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**.
2. Wählen Sie die Registerkarte *Azure* aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**Azure-Abrechnungsdownload-Auftrag**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Aussagekräftiger Name für die geplante Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags. |
| Letzte erfolgreiche Ausführung | Der Zeitstempel der letzten erfolgreichen Ausführung. |
| Benachrichtigen Sie Benutzer/Gruppen | Die Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail über den Status der Auftragsausführung benachrichtigt werden sollen (z. B. Downloadfehler). Das System sendet bei Erfolg keine Benachrichtigung.<br><br>Benutzer oder Gruppen mit der Rolle „Cloud Integrations-Administrator“ [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin] eignen sich gut für die Bearbeitung solcher Angelegenheiten.<br><br>Um die E-Mail-Vorlage zu aktualisieren, navigieren Sie zu **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** , und öffnen Sie die Fehlervorlage „Benachrichtigung bei Ausführung des Abrechnungsauftrags“. Weitere Informationen zum Konfigurieren |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | der E-Mail-Adresse finden Sie unter Create an email template . |
| Aktiv | Option zur Aktivierung des Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt. |
| Ausführen | Häufigkeit, mit der der Abrechnungsdownload-Auftrag ausgeführt werden soll.<br>Dieses Feld wird automatisch auf **Täglich**gesetzt.<br>**Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. |
| Uhrzeit | Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags. |
| Status der letzten Ausführung | Status der zuletzt ausgeführten Aufgabe. |
| Details der letzten Ausführung | Ausführungsdetails der zuletzt ausgeführten Aufgabe. |
| Azure-Einstellungen | |
| Azure Serviceaccount | Das Servicekonto Azure. |

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie auf der Seite „ **Abrechnungsdownload-Aufträge** “ den erstellten Auftrag aus.
7. Wählen Sie **Testverbindung aus**.

   Beim Workflow „Testverbindung“ werden die Einstellungen verwendet, die Sie für den Versuch des Zugriffs auf das Provider-Konto konfiguriert haben. Vom System werden Popup-Fortschrittsmeldungen und Erfolgs-/Fehlermeldungen angezeigt, in denen Aktionen zur Behebung der konfigurierten Einstellungen vorgeschlagen werden.
8. Wählen Sie **Jetzt** ausführen aus, um den Auftrag auszuführen, nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
9. Füllen Sie im Dialogfeld „ **Abrechnungsdaten herunterladen** “ die Felder aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Startmonat | Startmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten.<br>**Hinweis:** Daten werden für die angegebenen Monate heruntergeladen. Wenn weniger als 30 Tage Daten für die Analyse empfangen werden, werden auch Daten für den vorherigen Monat heruntergeladen. |
| Endmonat | Endmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Daten erneut importieren | Option zum Überschreiben von Daten aus einem früheren Downloadversuch.<br>**Hinweis:**<br>Der vollständige Abrechnungsdownload erfolgt am vierten Tag oder am Abschlussdatum der Abrechnung für den vorherigen Monat, unabhängig von der Einstellung der Option Daten erneut importieren. |

10. Wählen Sie **Herunterladen** aus.

### Ergebnisse

Die folgenden Ereignisse treten auf, wenn der job ausgeführt wird:

- Während des Herunterladens der Daten wird von Cloud-Kostenmanagement die Datentabelle des Abrechnungsknotens [sn_cld_intg_<provider>_cost_usage] mit den CIs in der CMDB aktualisiert, die den einzelnen Ressourcen-IDs entsprechen. Wenn kein CI vorhanden ist, generiert das System ein Platzhalter-CI. Wenn das Element später erkannt wird, wird das Platzhalter-CI vom System abgeglichen.
- Cloud-Kostenmanagement generiert einen Protokolleintrag für jede Phase der Ausführung auf der Seite „Ausführungen des Abrechnungsdownloads“.

## Azure Abrechnungsdownload-Auftrag in Cloud-Kostenmanagementabbrechen

Ein Abrechnungsdownload-Auftrag ruft Abrechnungs- und Nutzungsdaten von jedem Zahlerkonto für Azureab. Die Prozesse „Größenanpassung“, „Nicht genutzte Ressourcen“ und „Geschäftszeiten“ verwenden Abrechnungs- und Nutzungsdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. Sie können jeden Abrechnungsdownload-Auftrag einzeln abbrechen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Azure** aus.
3. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte Aufgabe oder eine geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
4. Wählen Sie auf der Seite Azure „ Abrechnungsdownload“ die **Option Ausführung abbrechen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Microsoft Azure ] Preisblätter herunterladen

Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die Prozesse Größenanpassung und Nicht genutzte Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden.

## Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Provider Discovery für jedes Servicekonto aus.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin].

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie erstellen jeweils eine Zeitplan-Version von Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Anbieter.
- Jede Ausführung von Preisblatt-Download-Auftrag führt mehrere Ausführungselemente aus. Jedes Ausführungselement importiert und speichert das Preisblatt für eine Region.
- Um genaue Berichte und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass Discovery vor der geplanten Ausführung ausgeführt wird.
- Wenn die geplante Zeit erreicht ist, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (z. B. Verbindung mit dem Provider herstellen, Daten herunterladen, Sortierung nach dem Import durchführen usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.

## Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Preisblatt-Downloadauftrag**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Aussagekräftiger Name für den Preisblatt-Downloadauftrag. |
| Anbieter | Name des Cloud-Providers. |
| Letzte erfolgreiche Ausführung | Zeitstempel der letzten Ausführung des Auftrags. |
| Preisblatt herunterladen für | Preisblatt-Downloads für verschiedene Services.<br>○ AWS<br>▪ Compute und Speicher<br>▪ Database<br>▪ Alle<br>○ Azure |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | ▪ Berechnen<br>▪ Datenbank<br>▪ Speicher<br>○ Google<br>▪ Compute und Speicher<br>▪ Database<br>▪ Alle |
| Aktiv | Option zum Aktivieren des Auftrags „Preisblatt-Download“. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt. |
| Ausführen | Häufigkeit der Ausführung des Auftrags.<br>**Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen **Ausführungswert** von **Monatlich**auswählen, wird ein **Tagesfeld** angezeigt. Ein Wert von 3 bedeutet den dritten Tag des Monats.<br>Dieses Feld wird automatisch auf **Monatlich**festgelegt. |
| Uhrzeit | Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags. |
| Aktueller Ausführungsstatus | Status der Ausführung, die derzeit ausgeführt wird. |
| Details der aktuellen Ausführung | Ausführungsdetails für die Ausführung, die gerade läuft. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Ausführen** aus, um die Aufgabe auszuführen.
   Während der Ausführung lädt Cloud-Kostenmanagement die Daten herunter und speichert sie. Ausführungs-ID, Status und Ausführungsprotokolle finden Sie auf der Registerkarte **Preisblattausführungen**.
   Wenn keine neuen Daten vorhanden sind, wird die Ausführung als **Übersprungen**markiert. Wenn der Downloadvorgang unterbrochen wird, wird die Ausführung als **Abgebrochen**markiert.

**Zugehörige Informationen**

Größenanpassungsressourcen

Geben Sie Ratenrabatte an, um eine genaue Preisgestaltung für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen

### Einen Azure -Preisblatt-Downloadauftrag in Cloud-Kostenmanagementabbrechen

Ein Azure Preisblatt-Downloadauftrag lädt Preisblattdaten von Azureherunter. Sie können jeden Preisblatt-Downloadauftrag einzeln abbrechen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Provider Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass die richtigen Anmeldeinformationen und das richtige Servicekonto eingerichtet sind.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin].

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit Cloud-Kostenmanagement werden die Preisblattdaten von jedem Provider jeweils nach Region heruntergeladen. Wenn Sie einen laufenden Preisblattdownload-Auftrag abbrechen, wird der Download der aktuellen Region abgeschlossen, und der Download für die verbleibenden Regionen wird vom System abgebrochen. Wenn Sie die Ausführung einer geplanten Aufgabe löschen, werden alle Regionen als abgebrochen markiert.

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**.
2. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte Aufgabe oder eine geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie auf der Seite „Preisblatt-Downloadauftrag“ die **Option Ausführung abbrechen**aus.

## Cloud-Kostenmanagement für Google Cloud konfigurieren

Die Anwendung Cloud-Kostenmanagement ist auf der ServiceNow Storeverfügbar.

## Allgemeine Anforderungen und Einschränkungen

- Cloud-Kostenmanagement wird auf Mobilgeräten nicht unterstützt.
- Die Werte in Berichten können aufgrund der Währungsumrechnung oder Rundung geringfügig von den Abrechnungswerten des Providers abweichen.

## Anforderungen und Einschränkungen für Google Cloud

Sie benötigen Administratorberechtigungen für Google Cloud, um in Google Cloud -Konsole arbeiten zu können.

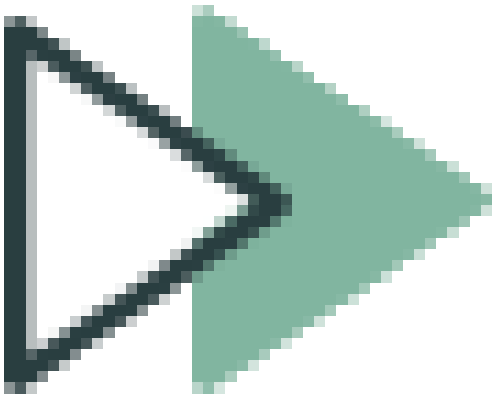
## Cloud-Kostenmanagement herunterladen und aktivieren

Erforderliche Rolle: sys_admin.

| Schritt | Beschreibung | Gehen Sie folgendermaßen vor |
|---|---|---|
| Rufen Sie die App ab. | Rufen Sie die Cloud-Kostenmanagement-App aus dem ServiceNow Store ab. | Besuchen Sie ServiceNow Store -Website, um die App Cloud-Kostenmanagement und unterstützende |

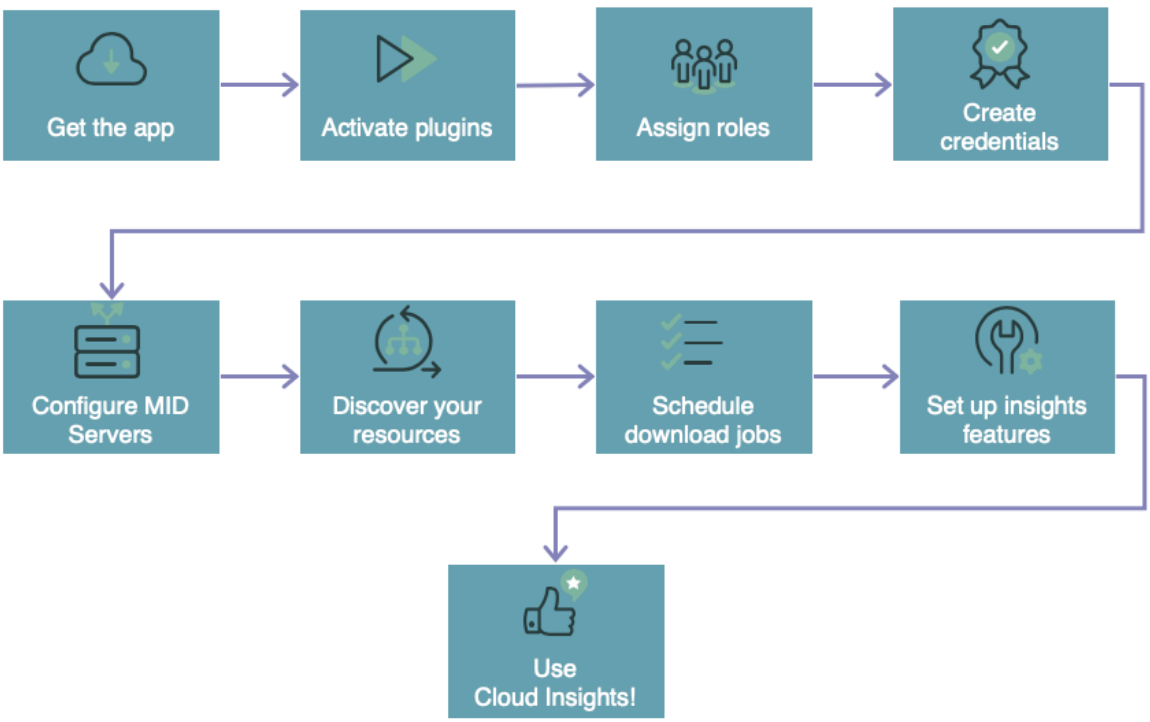


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Gehen Sie folgendermaßen vor |
|---|---|---|
| | | Apps abzurufen. |
|  Aktivieren Sie alle unterstützenden Plugins und Anwendungen. | Aktivieren Sie die auf der ServiceNow Store-Seite aufgeführten Plugins für Cloud-Kostenmanagement. Möglicherweise müssen Sie einige der Plugins von Ihrem ServiceNow-Vertreter anfordern. | Anweisungen hierzu finden Sie unter:<br>• Anforderung als Plugin<br>• Plugins aktivieren |

## Übersicht: Setup von Cloud-Kostenmanagement

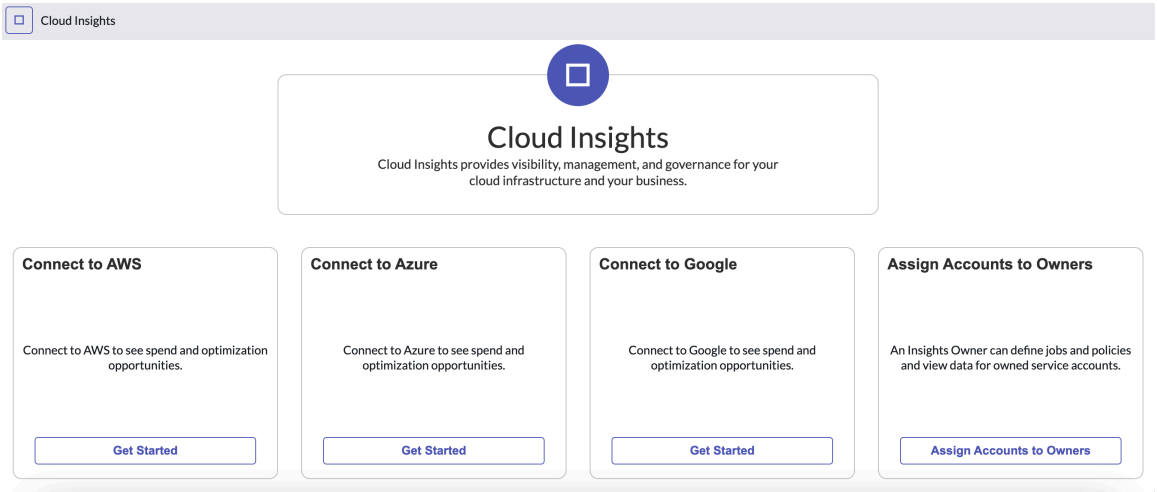
Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Ihren Setup-Prozess. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.




Wenn Sie die App zum ersten Mal öffnen, können Sie auf der Homepage einen Anbieter einrichten und die Rolle Insights_owner zuweisen.

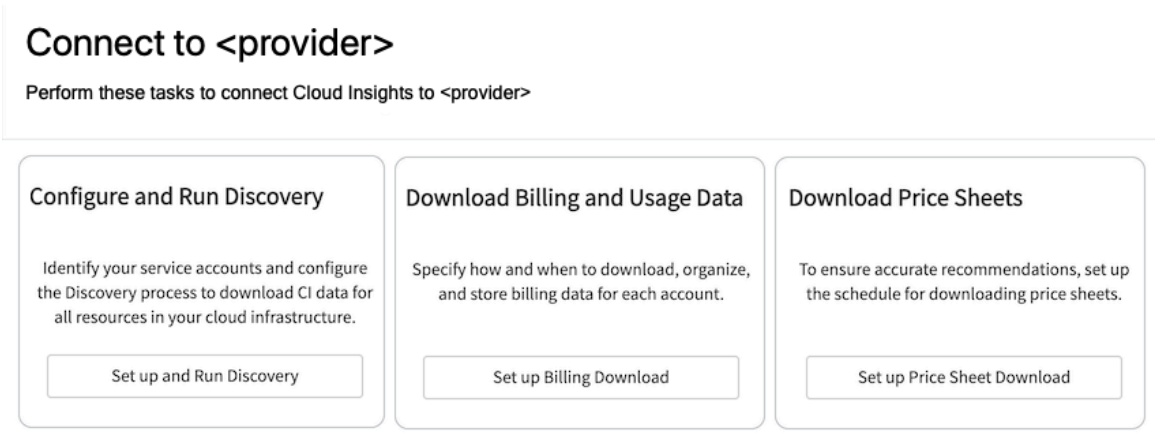


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




Nachdem Sie einen Provider eingerichtet und die Rolle Insights_owner zugewiesen haben, werden auf der Seite zusätzliche Setup-Aktivitäten angezeigt.

**Hinweis:**
Die Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden.



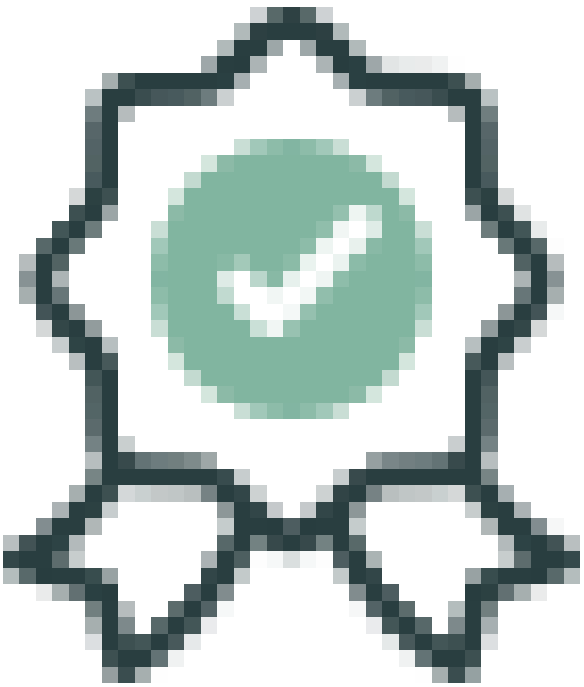

- Wenn Sie im Abschnitt „Erkennung konfigurieren und ausführen“ auf die Schaltfläche **Discovery** einrichten und ausführen klicken, wird das Formular „Discovery-Zeitpläne“ geöffnet.
- Wenn Sie im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten **herunterladen** “ auf die Schaltfläche Abrechnungsdownload einrichten klicken, wird das Formular „Abrechnungsdownload-Aufträge“ geöffnet.
- Wenn Sie im Abschnitt „ **Preisblätter herunterladen** “ auf die Schaltfläche Preisblattdownload einrichten klicken, wird das Formular „Preisblatt-Downloadaufträge“ geöffnet.

Nachdem Sie die gesamte Konfiguration abgeschlossen haben, werden auf der Seite Übersichtsdaten angezeigt, und die Seite ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Berichte.



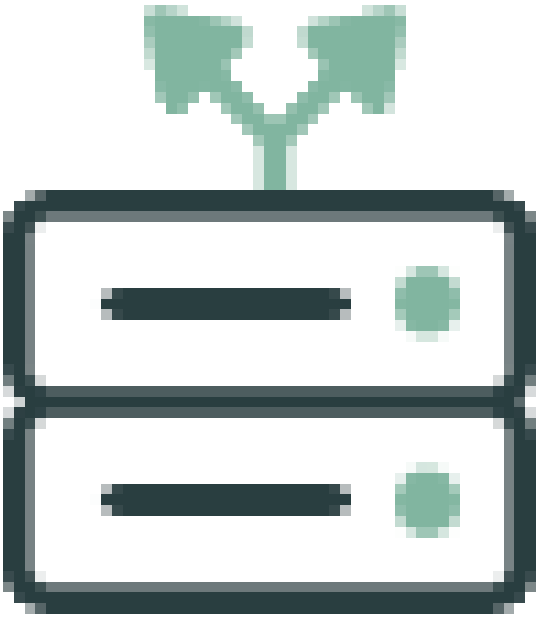
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Aufgaben: Cloud-Kostenmanagement einrichten

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
|  Weisen Sie Cloud-Kostenmanagement-Benutzern und -Gruppen Rollen zu. | Sie weisen den Benutzergruppen und einzelnen Benutzern Cloud-Kostenmanagement-Rollen basierend auf Benutzeraktivitäten und Zuständigkeiten zu. | Cloud-Kostenmanagement Rollen |
|  Richten Sie den Zugriff auf Google Cloudein. | Für den sicheren Zugriff auf Daten in Ihrem Provider-Konto muss der Prozess Discovery entsprechende Anmeldeinformationen bereitstellen. Um die Anmeldeinformationen für Discoveryverfügbar zu machen, erstellen Sie zuerst Google Cloud -Anmeldeinformationen im Portal Google Cloud. Anschließend speichern Sie die Anmeldeinformationen sicher in einem Servicekonto in Ihrer Instanz. | Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
|  <br>MID Servers wird für den Zugriff auf CI-Daten in Provider-Konten für konfiguriert Cloud-Kostenmanagement . | Damit eine sichere und zuverlässige Kommunikation gewährleistet ist, findet eine Kommunikation zwischen dem Discovery-Prozess und Ihren Cloud Provider-Konten und Cloud-Ressourcen über mindestens einen MID Servers statt. Sie können MID Servers in Ihrem Netzwerk oder in einem Ihrer Cloud-Netzwerke einrichten. | Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Google Cloud-Konto konfigurieren |
|  <br>Cloud-Ressourcen erkennen. | **Hinweis:**<br>Die Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden.<br><br>Wenn Sie auf der Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ auf die Schaltfläche „ **Discovery** einrichten und ausführen“ klicken, wird das Formular „Discovery-Zeitpläne“ geöffnet. Sie planen den Discovery-Prozess, um sicherzustellen, dass die CMDB-Daten in Ressourcen aktuell bleiben. | Erkennung Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
|  <br>Planen und verwalten Sie die Aufgaben, die Abrechnungsdaten für herunterladen Cloud-Kostenmanagement<br>. | Wenn Sie im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten **herunterladen** “ auf die Schaltfläche Abrechnungsdownload einrichten klicken, wird das Formular „Abrechnungsdownload-Aufträge“ geöffnet. Abrechnungs-Download-Aufträge Abrechnungsdaten für Ihr Zahlerkonto gemäß dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunterladen, organisieren und speichern. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen. | Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten |
|  <br>Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Preisblätter herunterladen<br>. | Wenn Sie im Abschnitt „ **Preisblätter herunterladen** “ auf die Schaltfläche Preisblattdownload einrichten klicken, wird das Formular „Preisblatt-Downloadaufträge“ geöffnet. Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die Prozesse Größenanpassung und Nicht genutzte Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. | Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Google Cloud ] Preisblätter herunterladen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
|  <br>Konfigurieren Sie die Einblickfunktionen:<br>• Größenanpassung<br>• Nicht genutzte Computer<br>• Geschäftszeiten<br>• Nicht zugewiesene Ressourcen | • Durch die Funktion Größenanpassung wird die Ressourcennutzung analysiert. Auf dieser Grundlage werden bessere Größen für Ressourcen empfohlen, bei denen durch überdimensionierte Bereitstellungen oder zu geringe Nutzung Mittel vergeudet werden. Jede Empfehlung wird durch eine Konfidenzbewertung und prognostizierte Einsparungen untermauert. Sie planen Aufträge zur Größenanpassung, um die Größe der von Ihnen angegebenen Ressourcen zu ändern.<br>• Durch die Funktion „Nicht genutzte Computer“ werden Nutzungsdaten mit dem Ziel analysiert, Ressourcen zu identifizieren, bei denen Mittel vergeudet werden, weil sie nicht verwendet werden. Sie planen „Nicht genutzte Computer“-Aufträge, um die von Ihnen angegebenen Ressourcen zu beenden oder auszuschalten.<br>• Bei einem Geschäftszeiten-Auftrag werden Richtlinien dazu angewendet, Ressourcen zu identifizieren, die zu einem Zeitpunkt ausgeführt werden, zu dem sie abgeschaltet werden sollten. Sie werden gemeldet und können nach einem von Ihnen festgelegten | • Größenanpassungsressourcen<br>• Nicht verwendete Ressourcen<br>• Geschäftszeiten<br>• Nicht zugewiesene Ressourcen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Schritt | Beschreibung | Aktion |
| --- | --- | --- |
| | Zeitplan gestartet und gestoppt werden. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren.<br>• Nicht zugewiesene Ressourcen -Richtlinien helfen Ihnen, die Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugeordnet sind, und sie entsprechend zuzuweisen. Wenn eine Ressource der richtigen Gruppe zugewiesen wird, kann die Ressource entsprechend gesteuert werden, auch wenn sie Phasen wie Patchen, Aktualisieren und Neukonfigurieren durchläuft. | |

### Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Google Cloud-Konto konfigurieren

Damit eine sichere und zuverlässige Kommunikation gewährleistet ist, findet eine Kommunikation zwischen dem Discovery-Prozess und Ihren Cloud Provider-Konten und Cloud-Ressourcen über mindestens einen MID Servers statt. Sie können MID Servers in Ihrem Netzwerk oder in einem Ihrer Cloud-Netzwerke einrichten.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Anforderungen

**Wichtig:**
Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie die Anwendung Discovery zum Erkennen von Cloud-Ressourcen verwenden. Überspringen Sie diesen Vorgang, wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden.

## Detaillierte Anweisungen

Google Cloud Platform-Erkennung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## MID-Server-Einstellungen für Cloud-Kostenmanagement

**Hinweis:**
MID-Server Die minimale Arbeitsspeichergröße muss 4 GB betragen.

| Einstellung | Wert |
|---|---|
| Unterstützte Applikationen | Cloud-Aktionen |
| Fähigkeiten | Die Einstellung **ALL** (ALLE) umfasst alle erforderlichen Anwendungen und Funktionen. Alternativ können Sie die folgenden Einstellungen angeben:<br>**Hinweis:**<br>Sie können die folgenden Einstellungen für eine beliebige Anzahl von MID Serversangeben. Wenn Sie mehrere MID Serversangeben, werden [ Discovery, Vorgänge zum Herunterladen von Abrechnungsdaten und von Cloud-Kostenmanagement empfohlene Aktionen zufällig einem der MID Servers zugewiesen.<br>Option 1: Um diesen MID-Server nur für Google Cloudzu verwenden, geben Sie die beiden folgenden Werte an:<br>• Cloud-Aktionen<br>• Google Cloud<br>Option 2: Um MID-Server für alle Anbieter zu verwenden, geben Sie die folgenden Werte an:<br>• Cloud-Aktionen<br>• Google Cloud<br>• Azure |

## Einen Proxy-Server verwenden

Sie können einen Proxy-Server für Cloud-Kostenmanagement MID-Serververwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Proxy-Server-Konfiguration für Cloud-Kostenmanagement MID-Server.

### Zugehörige Informationen

MID-Server

MID Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

### Proxy-Server-Konfiguration für Cloud-Kostenmanagement MID-Server

Sie können jeden MID-Server so konfigurieren, dass ein Proxy-Server für Cloud-Kostenmanagement-Vorgänge verwendet wird. Von Proxy-Servern werden alle cloudbasierten Ausführungsaktivitäten unterstützt, z. B. für Discovery, Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Detaillierte Anweisungen

Siehe Proxy-Server-Konfiguration für MID Servers verwendet für Cloud-Discovery und Cloud Provisioning and Governance .

## Einschränkungen für Proxy-Server

- Es werden nur Windows- oder Linux-Plattformen unterstützt.
- Die Integration von Google Cloud wird nicht unterstützt.
- Die Integration von VMware wird nicht unterstützt.
- Remote-PowerShell-Skripts können nicht ausgeführt werden.
- Benutzerdefinierte APIs funktionieren möglicherweise nicht.

## Unterstützte Proxy-Server-Authentifizierung für Cloud-Kostenmanagement

| Typ des Proxy-Servers | Authentifizierungstyp |
|---|---|
| HTTP/HTTPS | Keine Authentifizierung |
| SOCKS5 | Keine Authentifizierung |
| HTTP/HTTPS | Basic Authentication |
| SOCKS5 | Basic Authentication |
| HTTP/HTTPS | NTLM |

## Unterstützte Proxy-Server-Konfigurationen

### Unterstützte Konfigurationseinstellungen

| Konfiguration | Betriebssystem | Proxy-Server | Authentifizierungsmodus |
|---|---|---|---|
| Konfiguration 1 | Linux | Keine | Nicht zutreffend |
| Konfiguration 2 | Windows | Squid (HTTPS) | Keine |
| Konfiguration 3 | Linux | Squid (HTTPS) | Lokal |
| Konfiguration 4 | Windows | Squid (HTTPS) | Active Directory |

**Zugehörige Informationen**

MID-Server

MID Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

### Fügen Sie ein Google Cloud -Servicekonto hinzu

Fügen Sie ein Google Cloud -Servicekonto hinzu, um die Anmelde- und Zugriffsinformationen zu speichern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Richten Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für das Servicekonto ein.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Ein Servicekonto ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, in dem die Anmelde- und Zugriffsinformationen für Ihr Provider-Konto gespeichert werden. Discovery verwendet die Informationen für den Zugriff auf Ihr Provider-Konto, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen. Ein Cloud-Konto kann mehrere Servicekonten enthalten – sogar Servicekonten verschiedener Provider. Für jedes Servicekonto geben Sie an, welche Rechenzentren in das Cloud-Konto aufgenommen werden sollen.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Servicekonto**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Cloud-Servicekonto**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger und aussagekräftiger Name für dieses Servicekonto |
| Konto-ID | Der Wert project_ID aus der zugeordneten Schlüsseldatei JSON. |
| Discovery-Anmeldeinformationen | Anmeldeinformationen, die für ServiceNow-Anwendungen für den Zugriff auf dieses Konto erforderlich sind. Sie können dieses Feld zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren, während Sie den Zugriff auf Google Cloud-Konten konfigurieren.<br>○ Wenn Sie Azure -Anmeldeinformationen unter Now Platformkonfiguriert haben, wählen Sie den Namen der entsprechenden Azure -Anmeldeinformationen aus.<br>○ Um andere Azure Accounts für den Zugriff auf diesen Account zu verwenden, lassen Sie das Feld leer. |
| Rechenzentrums-URL | URL des Rechenzentrums.<br>Dieses Feld ist nur für Google Gov Cloud-Konten erforderlich.<br>. |
| Datencenter-Typ | Typ des Rechenzentrums, in dem das Konto gehostet wird. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Wählen Sie `Google Cloud Platform` **Rechenzentrum aus**. |
| Status der Rechenzentrumserkennung | Status und Zeitstempel der letzten Ausführung von Discovery im Rechenzentrum<br><br>Dieser Wert wird automatisch generiert. |
| Ist Abrechnungsaccount | Option, um dem Account den Zugriff auf Abrechnungsdaten zu ermöglichen. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse
Das von Ihnen erstellte Servicekonto wird auf der Seite **„Servicekonten“** aufgelistet.

**Zugehörige Informationen**

Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Google Cloud ] Preisblätter herunterladen

## Richten Sie Rollen für den Abrechnungsdownload Google Cloud ein

Um den Abrechnungsdownload für Google Clouddurchzuführen, benötigen Sie bestimmte erforderliche Rollen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rollen:

- In der Konsole [ Google Cloud : Google Cloud Administrator.
- Cloud-Kostenmanagement: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

### Prozedur

1. Fügen Sie die folgenden erforderlichen Rollen für das Abrechnungsmodul in der Anbieterkonsole Google Cloud hinzu.
   - bigquery.jobs.create
   - bigquery.jobs.list
   - bigquery.tables.getData
   - cloudql.databases.delete
   - cloudsql.databases.get
   - cloudsql.databases.list
   - cloudsql.databases.update
   - cloudsql.instances.delete
   - cloudsql.instances.get
   - cloudsql.instances.list



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- cloudsql.instances.restart
- cloudql.instances.update
- compute.autoscalers.get
- compute.autoscalers.list
- compute.disks.delete
- compute.disks.get
- compute.disks.list
- compute.disks.update
- compute.instances.delete
- compute.instances.get
- compute.instances.getIamPolicy
- compute.instances.list
- compute.instances.setDiskAutoDelete
- compute.instances.start
- compute.instances.stop
- compute.instances.update
- compute.regions.list
- recommender.cloudsqlIdleInstanceRecommendations.get
- recommender.cloudsqlIdleInstanceRecommendations.list
- recommender.cloudsqlIdleInstanceRecommendations.update
- recommender.cloudsqlOverprovisionedInstanceRecommendations.get
- recommender.cloudsqlOverprovisionedInstanceRecommendations.list
- recommender.cloudsqlOverprovisionedInstanceRecommendations.update
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.update
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.get
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.list
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.update
- recommender.locations.get
- recommender.locations.list
- resourcemanager.projects.get
- resourcemanager.projects.list

2. Legen Sie die Rollen auf der Organisationsebene Google Cloud so fest, dass sie für alle Projekte unter dieser Ebene gelten.
   Die folgenden APIs sollten in der Konsole Google Cloud für jedes Projekt aktiviert werden.
   - Compute Engine-API
   - Recommender-API



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- BigQuery-API
- BigQuery Data Transfer-API
- Cloud Resource Manager-API
- Cloud SQL Admin-API
- Batch-API

3. Weitere Informationen zur Erstellung von Richtlinien finden Sie unter Google Cloud Dokumente .

### Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein

Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud Platform (GCP) ein, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Erstellen Sie ein Abrechnungskonto Google Cloud .
2. Erstellen Sie Google API-Anmeldeinformationen
3. Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in Google Cloud für das Cluster Kubernetes .
4. Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
5. Google CloudEinen CI-Klassentyp zur Gewährleistung genauer Abrechnungsdaten hinzufügen

#### Zugehörige Informationen

Brechen Sie einen Google Cloud Abrechnungsdownload-Auftrag ab

### Erstellen Sie ein Abrechnungskonto Google Cloud .

Erstellen Sie in der Konsole Google Cloud ein Abrechnungskonto, ein Projekt und einen BigQuery-Datensatz.

#### Vorbereitungen

Sie müssen mit den Richtlinien von Google Cloud vertraut sein.

Erforderliche Rolle: Google Cloud Administrator

#### Prozedur

1. Erstellen Sie unter dem Abrechnungskonto Google Cloud ein Projekt, in dem die Abrechnungsdaten in einem BigQuery-Datensatz gespeichert werden können.

   **Hinweis:**
   Die mit der BigQuery-Nutzung verbundenen Gebühren basieren auf Abrechnungsplänen.

   a. Erstellen Sie ein Servicekonto unter dem -Projekt, und erstellen Sie einen Schlüssel.
   Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten Servicekonten erstellen und Servicekonten verwalten in Google Cloud Dokumente für weitere Informationen.

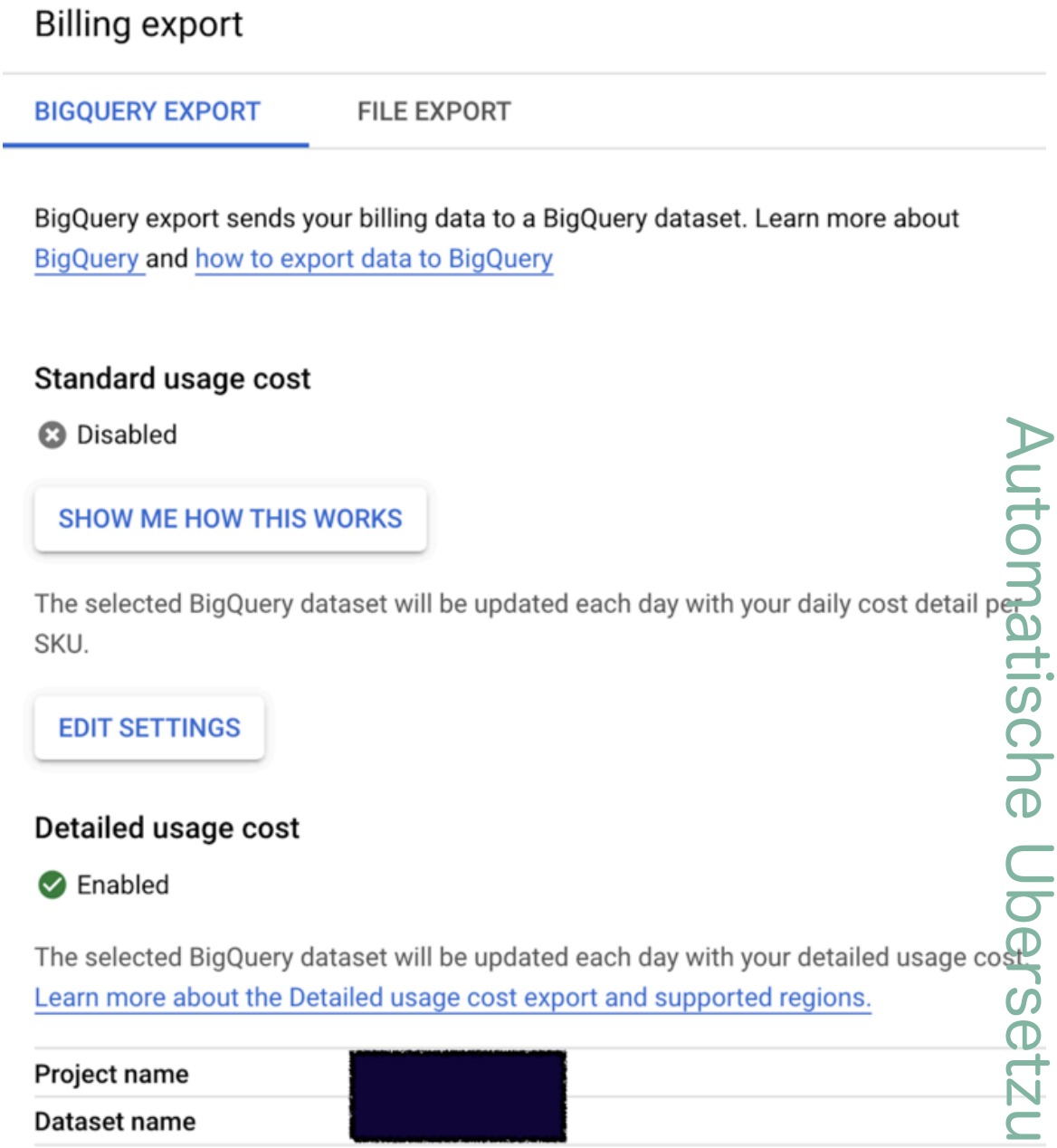
   b. Konfigurieren Sie das Servicekonto so, dass es Zugriff auf alle -Projekte hat.
   Sie müssen über die Rolle „Betrachter“ für alle Projekte verfügen.

   c. Laden Sie die Schlüsseldatei (JSON-Datei) herunter, die die erforderlichen Anmeldeinformationen enthält.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**2.** Aktivieren Sie in Google CloudDetaillierte Nutzungskosten, um den Abrechnungsdownload Google Cloud zu




verwenden.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie den BigQuery-Datensatz für den Abrechnungsdownload zum ersten Mal konfigurieren, lesen Sie den Abschnitt „Datenverfügbarkeit“ im Thema „ Cloud Billing-Datentabellen in Big Query “ in der Google Cloud-Dokumentation .

### Erstellen Sie Google API-Anmeldeinformationen

Um sicher auf Daten in Ihrem Provider-Konto zuzugreifen, muss der Prozess Discovery mit den entsprechenden Anmeldeinformationen vorhanden sein.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

### Prozedur

1. Navigieren Sie in Cloud-Kostenmanagement zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Google API-Anmeldeinformationen aus**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Google API-Anmeldeinformationen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger und beschreibender Name für die Google Cloud-Anmeldeinformationen |
| Aktiv | Option zur Verwendung dieser Anmeldeinformationen. |
| Typ | Anbietername, GCP. |
| Betrifft | Gibt die MID Server an. Wenn alle, geben Sie „Alle MID Server“ ein. |
| E-Mail | E-Mail-Adresse für das Konto des Abrechnungsservice. |
| Geheimer Schlüssel | Geheimer Schlüssel, den Sie in der Konsole Google Cloud generiert haben |

5. Wählen Sie **Speichern**.

#### Zugehörige Informationen

Cloud-Anmeldeinformationen

## Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in Google Cloud für das Cluster Kubernetes .

Aktivieren Sie die Kostenzuordnung für jeden Kubernetes -Cluster, bevor Sie einen Google Cloud -Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, um die Ausgaben von Kubernetes anzuzeigen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Google Cloud Administrator

- Sie sollten mit den Google Cloud-Richtlinien vertraut sein.
- Installieren Sie die Anwendung Muster für Discovery und Service-Mapping (sn_itom_pattern) 1.10.2 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Install Discovery and Service Mapping Patterns .
- Installieren Sie CMDB CI Class Models (sn_cmdb_ci_class) Version 1.53.1 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter CMDB CI Class Models store app .
- Informationen zum Einrichten der Erkennung von Kubernetes finden Sie unter .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Zum Identifizieren von Ressourcen für Kubernetes -Cluster während des Abrechnungsdownloads wird das Tag *sn_ccm_k8_cluster_name* den Ressourcen hinzugefügt, die bereits die Tags „ **goog-k8s-cluster-name"** haben.
- Sie müssen die Kostenzuordnung für jeden einzelnen Kubernetes -Cluster aktivieren.

### Prozedur

1. Melden Sie sich beim an Google Cloud Konsole .
2. Klicken Sie auf das Hamburger-Symbol ( ).
3. Wählen Sie **Kubernetes-Engine aus**.
4. Wählen Sie **Cluster aus**.
5. Wählen Sie im Abschnitt Übersicht einen Clusternamen aus.
6. Aktivieren Sie im Abschnitt „Funktionen" die Option Kostenzuordnung.

### Ergebnisse

Die Kostenzuteilung für den ausgewählten Cluster Kubernetes ist aktiviert, und Sie können die Ausgaben von Kubernetes anzeigen.

## Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Abrechnungs-Download-Aufträge Abrechnungsdaten für Ihr Zahlerkonto gemäß dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunterladen, organisieren und speichern. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.

### Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr System über 8 GB Clotho-Arbeitsspeicher und 4 GB MID-Speicher verfügt.
- Sie müssen die erforderlichen Rollen einrichten, um den Abrechnungsdownload durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Rollen für den Abrechnungsdownload Google Cloud ein.
- Aktivieren Sie die Kostenzuordnung für jedes Kubernetes-Cluster, bevor Sie einen Google Cloud Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, um die Kubernetes-Ausgaben anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in Google Cloud für das Cluster Kubernetes ..

Erforderliche Rollen:

- In der Konsole [ Google Cloud : Google Cloud Administrator.
- Cloud-Kostenmanagement: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Während des Abrechnungsdownloads werden alle Ressourcen in das System abgerufen. GCP SQL-Datenbanken werden in der Tabelle [cmdb_ci] platziert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Abrechnungsdownload-Auftrag erstellt und aktualisiert die Datentabelle für Abrechnungsknoten [sn_cld_intg_gcp_cost_usage] mit Abrechnungspositionen aus dem BigQuery-Datensatz.

  **Hinweis:**
  Die mit der BigQuery-Nutzung verbundenen Gebühren basieren auf Abrechnungsplänen.

- Der CI-Platzierungsprozess ordnet heruntergeladene Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs in der CMDB zu. Details siehe Google CloudEinen CI-Klassentyp zur Gewährleistung genauer Abrechnungsdaten hinzufügen.
- Abrechnungs-Download-Aufträge darf sich nicht im globalen Bereich befinden.
- Sie können nur einen Abrechnungs-Download-Auftrag für jeden Account erstellen.
- Um genaue Berichte und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass Discovery vor der geplanten Ausführung ausgeführt wird.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungs-Download-Auftrag löst die Aufgaben Budgetprognose, Geschäftszeiten, Reservierungs-/Einsparpläne, Größenanpassungund nicht genutzte Ressourcen aus, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungs-Download-Auftrag aktualisiert die mit Tags markierten Kosten. Letzte Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen (z. B. Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie) werden möglicherweise nicht in Kostenberichten berücksichtigt. Um die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anzuwenden, ohne Abrechnungs-Download-Auftragauszuführen, wählen Sie *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** und wählen Sie dann **Kategorien erneut anwenden aus**.
- Wenn die geplante Zeit erreicht ist, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (z. B. Verbindung mit dem Provider herstellen, Daten herunterladen, Sortierung nach dem Import durchführen usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.
- Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. (Sie definieren Kosten-Tags im Provider-Portal, um Nutzungsdaten einer bestimmten Geschäftsentität zuzuordnen. Beispielsweise kann die Kategorie „Kostenstelle“ die Tags „ development“, „ testing“ und „ QA“ enthalten. Die Benutzerkategorie enthält möglicherweise die Namen Ihrer Benutzer.)
- Abrechnungsdaten werden nach Monat in umgekehrter chronologischer Reihenfolge heruntergeladen. Wenn der Bereich beispielsweise von März bis Juni liegt, werden zuerst die Daten für Juni heruntergeladen.
- Damit beim ersten Download der Abrechnungsdaten aussagekräftige Ergebnisse gewährleistet sind, werden von der App Daten für mindestens 30 Tage heruntergeladen. Wenn heute beispielsweise der 10. Juni ist und Sie den Juni zum Download auswählen, werden vom System Daten sowohl für Mai als auch für Juni heruntergeladen, damit sichergestellt ist, dass Daten für mindestens 30 Tage zur Analyse zur Verfügung stehen.
- Sie können nur Daten für die letzten zwölf Monate herunterladen.

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**.
2. Wählen Sie die Registerkarte *Google* aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Google Abrechnungsdownload-Auftrag

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Aussagekräftiger Name für die geplante Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags. |
| Letzte erfolgreiche Ausführung | Der Zeitstempel der letzten erfolgreichen Ausführung. |
| Benachrichtigen Sie Benutzer/Gruppen | Die Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail über den Status der Auftragsausführung benachrichtigt werden sollen (z. B. Downloadfehler). Das System sendet bei Erfolg keine Benachrichtigung.<br><br>Benutzer oder Gruppen mit der Rolle „Cloud Integrations-Administrator“ [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin] eignen sich gut für die Bearbeitung solcher Angelegenheiten.<br><br>Um die E-Mail-Vorlage zu aktualisieren, navigieren Sie zu **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** , und öffnen Sie die Fehlervorlage „Benachrichtigung bei Ausführung des Abrechnungsauftrags“. Weitere Informationen zum Konfigurieren der E-Mail-Adresse finden Sie unter Create an email template . |
| Aktiv | Option zur Aktivierung des Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt. |
| Ausführen | Häufigkeit, mit der der Abrechnungsdownload-Auftrag ausgeführt werden soll.<br><br>Dieses Feld wird automatisch auf **Täglich**gesetzt.<br><br>**Hinweis:**<br>Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. |
| Uhrzeit | Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags. |
| Status der letzten Ausführung | Status der zuletzt ausgeführten Aufgabe. |
| Details der letzten Ausführung | Ausführungsdetails der zuletzt ausgeführten Aufgabe. |
| Google-Einstellungen | |
| Abrechnungskonto | Account, auf den für Abrechnungsdaten zugegriffen werden soll. Jedes Konto, für das die Einstellung **Ist Abrechnungskonto** auf true gesetzt ist, wird in der Auswahlliste angezeigt. Weitere Informationen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | zum Feld **Ist Abrechnungsaccount** finden Sie unter Fügen Sie ein Google Cloud -Servicekonto hinzu.<br><br>Beispielsweise muss die Abrechnungsaccount-ID im Format `0XX0A-AXX9-6XXXA` vorliegen. |
| ID des BigQuery-Projekts | Die Projekt-ID, die den BigQuery-Datensatz enthält. |
| Name des BigQuery-Datensatzes | Der Name des BigQuery-Datensatzes, in dem die Abrechnungsdaten stündlich gespeichert werden. |

5. Wählen Sie **Testverbindung aus**.

   Beim Workflow „Testverbindung“ werden die Einstellungen verwendet, die Sie für den Versuch des Zugriffs auf das Provider-Konto konfiguriert haben. Vom System werden Popup-Fortschrittsmeldungen und Erfolgs-/Fehlermeldungen angezeigt, in denen Aktionen zur Behebung der konfigurierten Einstellungen vorgeschlagen werden.

6. Wählen Sie **Jetzt** ausführen aus, um den Auftrag auszuführen, nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
7. Füllen Sie im Dialogfeld „ **Abrechnungsdaten herunterladen** “ die Felder aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Startmonat | Startmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten.<br><br>**Hinweis:**<br>Daten werden für die angegebenen Monate heruntergeladen. Wenn weniger als 30 Tage Daten für die Analyse empfangen werden, werden auch Daten für den vorherigen Monat heruntergeladen. |
| Endmonat | Endmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten. |
| Daten erneut importieren | Option zum Überschreiben von Daten aus einem früheren Downloadversuch. |

8. Wählen Sie **Herunterladen** aus.

### Ergebnisse

Die folgenden Ereignisse treten auf, wenn der job ausgeführt wird:

- Während des Herunterladens der Daten wird von Cloud-Kostenmanagement die Datentabelle des Abrechnungsknotens [sn_cld_intg_<provider>_cost_usage] mit den CIs in der CMDB aktualisiert, die den einzelnen Ressourcen-IDs entsprechen. Wenn kein CI vorhanden ist, generiert das System ein Platzhalter-CI. Wenn das Element später erkannt wird, wird das Platzhalter-CI vom System abgeglichen.
- Cloud-Kostenmanagement generiert einen Protokolleintrag für jede Phase der Ausführung auf der Seite „Ausführungen des Abrechnungsdownloads“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Google CloudEinen CI-Klassentyp zur Gewährleistung genauer Abrechnungsdaten hinzufügen

Geben Sie die Details eines neuen CI oder CI-Typs an, damit der CI-Platzierungsprozess Kosten- und Nutzungsdaten korrekt zuweisen kann. Der Prozess ist Teil der Ausführung Abrechnungs-Download-Auftrag. Durch den CI-Platzierungsprozess werden die heruntergeladenen Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs zugeordnet.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud-Kostenmanagement Administrator [sn_clin_core.insights_admin]

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

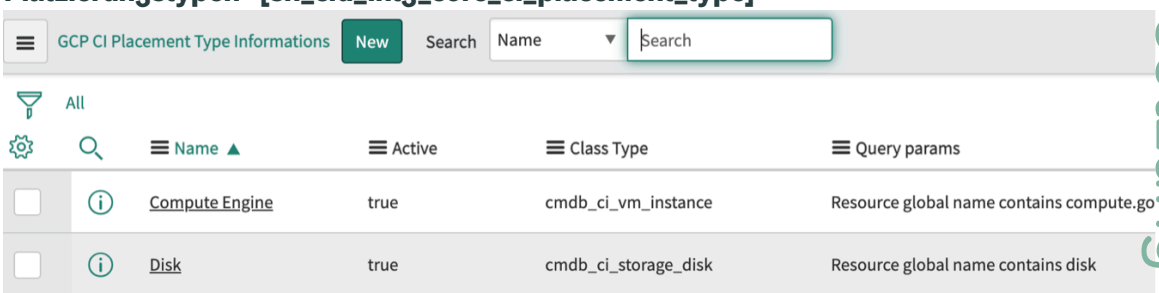
Mit Abrechnungs-Download-Aufträge werden heruntergeladene Abrechnungsdaten in der Abrechnungsknotentabelle gespeichert. Die Klassentypentabelle enthält CI-Typdefinitionen für die Kosten-Nutzungs-Tabelle. Von Cloud-Kostenmanagement wird der CI-Platzierungsprozess dazu ausgeführt, die Abrechnungs- und Nutzungsdaten den CIs in der CMDB zuzuordnen. Über den CI-Platzierungsprozess wird die Abrechnungsknotentabelle anhand der CI-Typdefinitionen abgefragt, die sich in der Tabelle mit den CI-Platzierungstypen befinden. Für ein neues CI (oder einen CI-Typ von einem neuen Anbieter) geben Sie die Parameter an, die das CI eindeutig definieren, eine CI-Typdefinition und eine Klassentyptabelle zum Speichern der CI-Typdefinition.

Die CI-Platzierungstyptabelle für Google Cloud [sn_cld_intg_gcp_ci_placement_type] erbt Elemente von der Core-CI-Platzierungstyptabelle (sn_cld_intg_core_ci_placement_type).

## Prozedur

**1.** Wechseln Sie zur Tabelle „CI-Platzierungstyp“, und wählen Sie **Neu**.

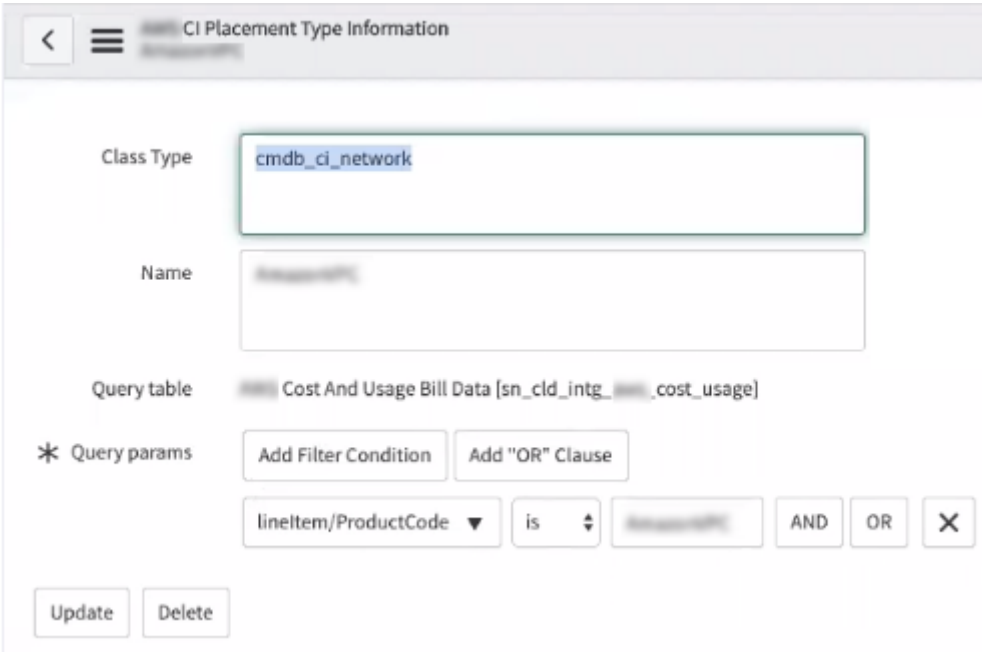
**Google Cloud -Klassentypen in der Tabelle „Kern-CI-Platzierungstypen“ [sn_cld_intg_core_ci_placement_type]**




**2.** Füllen Sie das Formular aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.




**Formular für CI-Platzierungstypinformationen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Klassentyp | CMDB-Klassentyptabelle, in der dieser CI-Typ gespeichert ist. Neue CIs dieses Typs werden der Tabelle hinzugefügt. |
| Name | Name des CI-Typs. |
| Abfragetabelle | Abrechnungsknotentabelle, die vom CI-Platzierungsprozess abgefragt wird, um Instanzen des CI-Typs zu finden.<br><br>Abfragetabelle ist sn_cld_gcp_cost_usage und kann nicht geändert werden. |
| Abfrageparameter | Parameterwerte in der Abrechnungsknotentabelle, die den CI-Typ eindeutig definieren. |

### Brechen Sie einen Google Cloud Abrechnungsdownload-Auftrag ab

Ein Abrechnungsdownload-Auftrag ruft Abrechnungs- und Nutzungsdaten von jedem Zahlerkonto für Google Cloudab. Die Prozesse „Größenanpassung“, „Nicht genutzte Ressourcen“ und „Geschäftszeiten“ verwenden Abrechnungs- und Nutzungsdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. Sie können jeden Abrechnungsdownload-Auftrag einzeln abbrechen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rollen:

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Google** aus.
3. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte Aufgabe oder eine geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
4. Wählen Sie auf der Seite Google „ Abrechnungsdownload“ die **Option Ausführung** abbrechen oder **Abbrechen**aus.

## Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die Google Cloud ] Preisblätter herunterladen

Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert.

### Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Anmeldeinformationen und das richtige Servicekonto eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin].

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie erstellen jeweils eine Zeitplan-Version von Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Anbieter.
- Eine einzelne API ruft die Preisblattdetails für alle Regionen gleichzeitig ab.
- Wenn die geplante Zeit erreicht ist, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (z. B. Verbindung mit dem Provider herstellen, Daten herunterladen, Sortierung nach dem Import durchführen usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

#### Preisblatt-Downloadauftrag

| Feld | Wert |
|---|---|
| Name | Aussagekräftiger Name für den Preisblatt-Downloadauftrag. |
| Anbieter | Name des Cloud-Providers. |
| Letzte erfolgreiche Ausführung | Zeitstempel der letzten Ausführung des Auftrags. |
| Preisblatt herunterladen für | Preisblatt-Downloads für verschiedene Services. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | ○ AWS<br>▪ Compute und Speicher<br>▪ Database<br>▪ Alle<br>○ Azure<br>▪ Berechnen<br>▪ Datenbank<br>▪ Speicher<br>○ Google<br>▪ Compute und Speicher<br>▪ Database<br>▪ Alle |
| Aktiv | Option zum Aktivieren des Auftrags „Preisblatt-Download“. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt. |
| Ausführen | Häufigkeit der Ausführung des Auftrags.<br>**Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen **Ausführungswert** von **Monatlich**auswählen, wird ein **Tagesfeld** angezeigt. Ein Wert von 3 bedeutet den dritten Tag des Monats.<br>Dieses Feld wird automatisch auf **Monatlich**festgelegt. |
| Uhrzeit | Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags. |
| Aktueller Ausführungsstatus | Status der Ausführung, die derzeit ausgeführt wird. |
| Details der aktuellen Ausführung | Ausführungsdetails für die Ausführung, die gerade läuft. |

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Ausführen** aus, um die Aufgabe auszuführen.
   Während der Ausführung lädt Cloud-Kostenmanagement die Daten herunter und speichert sie. Ausführungs-ID, Status und Ausführungsprotokolle finden Sie auf der Registerkarte **Preisblattausführungen**.
   Wenn keine neuen Daten vorhanden sind, wird die Ausführung als **Übersprungen**markiert. Wenn der Downloadvorgang unterbrochen wird, wird die Ausführung als **Abgebrochen**markiert.

### Zugehörige Informationen

Größenanpassungsressourcen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### GCP -Preisblatt-Downloadauftrag in Cloud-Kostenmanagementabbrechen

Ein GCP Preisblatt-Downloadauftrag lädt Preisblattdaten von Google Cloud Platform (GCP)herunter. Sie können jeden Preisblatt-Downloadauftrag einzeln abbrechen.

**Vorbereitungen**
Führen Sie für jeden Provider Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass die richtigen Anmeldeinformationen und das richtige Servicekonto eingerichtet sind.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin].

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Mit Cloud-Kostenmanagement werden die Preisblattdaten von jedem Provider jeweils nach Region heruntergeladen. Wenn Sie einen laufenden Preisblattdownload-Auftrag abbrechen, wird der Download der aktuellen Region abgeschlossen, und der Download für die verbleibenden Regionen wird vom System abgebrochen. Wenn Sie die Ausführung einer geplanten Aufgabe löschen, werden alle Regionen als abgebrochen markiert.

**Prozedur**

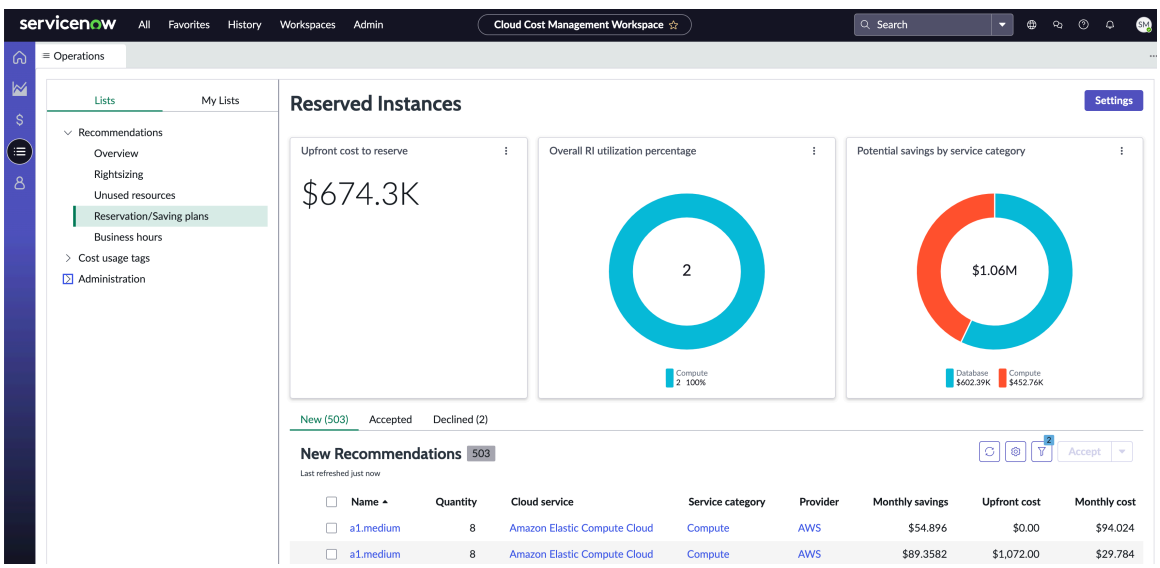
1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**.
2. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte Aufgabe oder eine geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie auf der Seite „Preisblatt-Downloadauftrag“ die **Option Ausführung abbrechen**aus.

## Arbeiten mit Cloud-Kostenmanagement

Verwenden Sie Cloud-Kostenmanagement, um die Größe Ihrer Cloud-Ressourcen zu ändern, zu identifizieren, zuzuweisen, zu verwalten und zu analysieren.

### Ressourcenkosten mit Reservierungsplänen reduzieren

Zeigen Sie den Bericht zu reservierten Instanzen an, implementieren Sie Empfehlungen, und konfigurieren Sie Prozesse, um On-Demand-Zahlungspläne in Reservierungspläne zu konvertieren und die Kosten Ihrer Ressourcen zu senken.




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Vorlaufkosten für Reservierung | Vorabkosten, wenn alle Empfehlungen für Reservierungs-/Einsparungspläne angewendet wurden. |
| RI-Nutzung insgesamt in Prozent | Prozentsatz der Ressourcen in Reservierungsplänen, die in den letzten 30 Tagen verwendet wurden und nicht verwendet wurden. |
| Potenzielle Einsparungen nach Servicekategorie | Monatliche Einsparungen, die zu erwarten sind, wenn alle Reservierungs-/Einsparplanempfehlungen angewendet werden. |

| Registerkarte „Empfehlung“. | Beschreibung | Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für ausgewählte Empfehlungen |
|---|---|---|
| Neu | Ressourcen, die in Reservierungsplänen am meisten profitieren würden. Überprüfen Sie die Liste, und entscheiden Sie über die Konvertierung in Reservierungspläne, indem Sie eine Ressource auf eine der anderen Registerkarten verschieben, indem Sie die entsprechende Aktion auswählen. | • Akzeptieren<br>• Ablehnen |
| Akzeptiert | Ressourcen, die in Reservierungspläne konvertiert wurden. Nachdem eine Ressource auf die Registerkarte „ **Akzeptierte Empfehlungen** “ verschoben wurde, wird sie auf der Registerkarte „ **Neue Empfehlungen** “ nicht erneut angezeigt. | Ablehnen |
| Abgelehnt | Ressourcen, die nicht in Reservierungspläne konvertiert werden. Nachdem eine Ressource auf die Registerkarte „ **Abgelehnte Empfehlungen** “ verschoben wurde, wird sie auf der Registerkarte „ **Neue Empfehlungen** “ nicht erneut angezeigt. | Akzeptieren |

**Wichtig:**
Wenn Sie eine Ressource auf die Registerkarte „ **Akzeptierte Empfehlungen** “ oder „ **Abgelehnte Empfehlungen** “ verschieben, führt die Anwendung Cloud-Kostenmanagement keine Aktion aus. Sie können Zahlungspläne in der Schnittstelle zur Anbieterverwaltung ändern.

Sie können Reservierungs-/Einsparungsplanvorgänge auch konfigurieren, indem Sie **Einstellungen**auswählen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Konfigurieren Sie Reservierungs-/Speicherplanvorgänge

Konfigurieren Sie Prozesse für Reservierungen/Einsparpläne, und geben Sie den Betrag der potenziellen Einsparungen an, der Benachrichtigungen auslöst.

## Vorbereitungen

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin und Insights_owner

## Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Reservierungs-/Ersparnispläne**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Reservierte Instanzen“ die Option **Einstellungen**aus.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

**Reservierte Instanzen – Einstellungen**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Reservierte Instanz aktivieren | Option zum Aktivieren von Aktivitäten in reservierten Instanzen. Durch Deaktivieren der Checkbox werden Reservierungs-/Einsparungspläne deaktiviert.<br><br>Standardwert: Aktiviert |
| Benachrichtigen, wenn potenzielle Einsparungen durch reservierte Instanzen (%) der Gesamtausgaben überschreiten | Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für potenzielle Einsparungen bei reservierten Einsparungen, der eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Benutzer oder Gruppen auslösen soll.<br><br>Der Wert wird anhand des Betrags berechnet, der eingespart werden könnte, wenn alle Empfehlungen für Reservierungs-/Einsparpläne befolgt werden.<br><br>Der Standardwert **15** bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Einsparungen für potenzielle reservierte Instanzen größer als 15 % der Gesamtkosten sind. |
| Nicht empfehlen, wenn die Einsparungen unter dem Schwellenwert liegen | Mindestkosten, berechnet über den Rückblickzeitraum, die bei der Entscheidung verwendet werden, ob ein Reservierungs-/Einsparplan für eine Ressource empfohlen wird. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| | Zum Beispiel bedeutet eine Einstellung von 100 Yen, dass die App alle Empfehlungen für Reservierungen/Einsparpläne ignorieren sollte, die zu Einsparungen von weniger als 100 Yen führen würden. |
| Benutzer benachrichtigen/Gruppen benachrichtigen | Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die Ausgaben für potenzielle Einsparungen bei reservierten Instanzen den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben überschreiten. Weitere Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter E-Mail-Vorlagen erstellen . |

4. Wählen Sie **Speichern**.

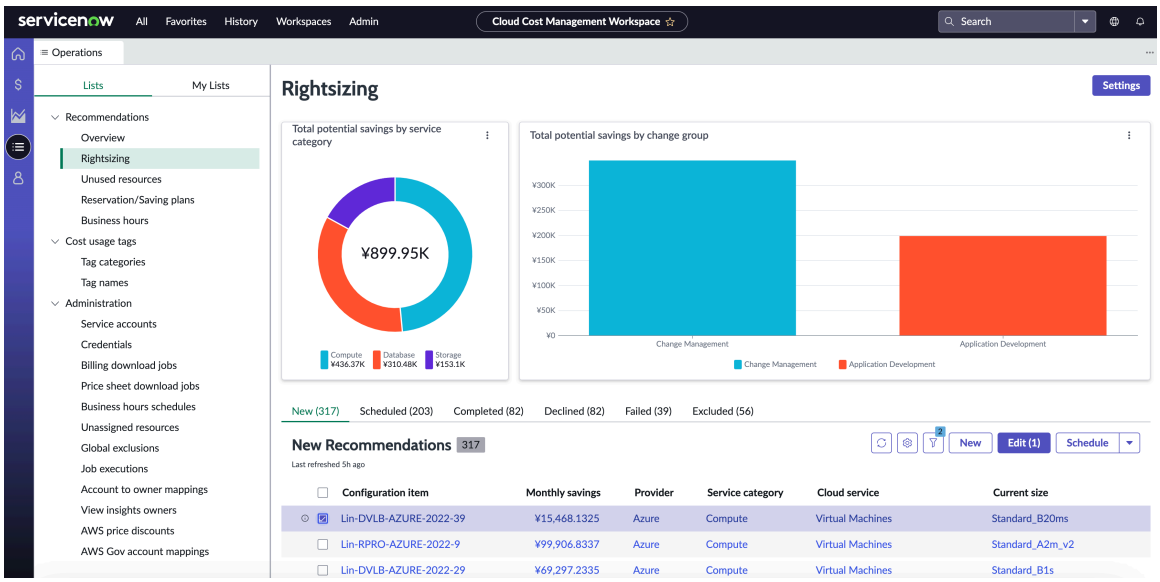
### Nächste Maßnahme

Um die Änderungen anzuzeigen, führen Sie den Abrechnungsdownload-Auftrag erneut aus.

## Ändern Sie die Größe von Ressourcen durch Größenanpassung

Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über die Ressourcennutzung, indem Sie überdimensionierte oder nicht ausgelastete Ressourcen identifizieren, Vorgänge zur Größenanpassung konfigurieren, Empfehlungen zur Größenanpassung implementieren und verschiedene Vorgänge zur Größenanpassung ausführen.

Sie können Vorgänge zur Größenanpassung konfigurieren, indem Sie **Einstellungen**auswählen.




| Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Potenzielle Einsparungen gesamt nach Servicekategorie | Zu erwartende Gesamteinsparungen, wenn alle Empfehlungen zur Größenanpassung nach |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| | Servicekategorie wie Computing, Datenbank und Speicher angewendet werden. |
| Potenzielle Einsparungen gesamt nach Change-Gruppe | Gesamteinsparungen, die zu erwarten sind, wenn alle Empfehlungen zur Größenanpassung von Change-Gruppen wieChange-Management und Anwendungsentwicklung angewendet werden. |

| Registerkarte „Empfehlungen“ | Beschreibung | Verfügbare Aktionen für ausgewählte Empfehlungen |
|---|---|---|
| Neu | Ressourcen, die Kandidaten für eine Größenanpassung sind. Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst Größenanpassungsaufträge aus, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren. | • Ausschließen<br>• Zeitplan |
| Geplant | Ressourcen, die in Größenanpassungsaufträgen geplant sind. | • Neu planen<br>• Entfernen |
| Abgelehnt | Ressourcen, deren Größe die Besitzer nicht ändern wollten (Change-Anforderung wurde abgelehnt). | • Ausschließen<br>• Neu planen |
| Abgeschlossen | Ressourcen, deren Größe durch den Größenanpassungsauftrag geändert wurde. | Keine |
| Fehlgeschlagen | Ressourcen, für die der Vorgang zur Größenänderung nicht erfolgreich war. Bei Fehlversuchen führt der Vorgang Größenanpassung ein Rollback durch, wie in AWS Nur – Rollback bei fehlgeschlagenen Versuchen der Größenanpassungbeschrieben. | • Ausschließen<br>• Neu planen |
| Ausgeschlossen | Ressourcen, die so konfiguriert sind, dass sie | Aus Ausschluss entfernen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Registerkarte „Empfehlungen“ | Beschreibung | Verfügbare Aktionen für ausgewählte Empfehlungen |
|---|---|---|
| | für die Größenanpassung nicht berücksichtigt werden. | |

**Spalten auf den Registerkarten „Neu“, „Geplant“, „Abgelehnt“, „Abgeschlossen“ und „Fehlgeschlagene Empfehlungen“.**

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Konfigurationselement | Eindeutiger Bezeichner der Ressource |
| Monatliche Einsparungen | Potenzielle Einsparungen, wenn die Größe der Ressource auf die empfohlene Größe geändert wird. |
| Anbieter | Der Anbieter, der die Ressource hostet. |
| Servicekategorie | Listet alle Servicekategorien der Instanz nach Name sortiert auf. |
| Cloud-Service | Listet alle Cloud-Kategorien nach Namen sortiert auf |
| Aktuelle Größe | Größe der Ressource, die auf Größenanpassung analysiert wurde, die Größe, für die Sie derzeit bezahlen. |
| Empfohlene Dateigröße: | • AWS: Die Größe, die operativ und kostenmäßig für die Ressource am besten geeignet ist, basierend auf der Analyse der Bereitstellungs- und Nutzungsebenen der letzten 14 Tage.<br>• Microsoft Azure: Empfehlung vom Azure Advisor-Service. |
| Überschreibungsgröße | Größe, die anstelle der empfohlenen Größe zu verwenden ist. Standardmäßig verwendet das System bei der Größenanpassung die empfohlene Größe. Sie geben eine andere Größe an, indem Sie eine Überschreibungsgröße angeben. |
| Begründung | Der Grund, warum das System eine Größenänderung empfiehlt.<br>• AWS: Basierend auf Cloud-Kostenmanagement-Analysen der Bereitstellungs- und Nutzungsebenen in den letzten 14 Tagen.<br>• Microsoft Azure: Empfehlung vom Azure Advisor-Service. |
| Vertrauen | Das Konfidenzniveau in einer Empfehlung. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Spalten auf den Registerkarten „Neu“, „Geplant“, „Abgelehnt“, „Abgeschlossen“ und „Fehlgeschlagene Empfehlungen“. (Fortsetzung)**

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| | • Hohe Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:<br>  ○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von mindestens 10 Tagen.<br>  ○ Die aktuelle und die empfohlene Familie oder Generation sind identisch.<br>• Mittlere Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:<br>  ○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von weniger als 10 Tagen.<br>  ○ Die aktuelle und die empfohlene Familie oder Generation sind identisch.<br>• Mittlere Konfidenz: Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation unterscheiden sich. |
| Account | Das Servicekonto, das die Ressource enthält. Ein Servicekonto stellt eine Gruppe zugehöriger Regionen in Ihrem Provider-Konto dar. |
| Region | Falls für den Anbieter zutreffend, Region im Servicekonto, das die Ressource hostet. |
| Eigentum von | Besitzer der Ressource. |
| Gruppe ändern | Ändern Sie die Gruppe für die Ressource. |
| Quelle | Quelle der Empfehlungen.<br>• AWS / Azure / GCP: Vom Anbieter generierte Empfehlungen<br>• ServiceNow: Benutzerdefinierte generierte Empfehlungen |
| Status | Status der Change-Anforderung für Ressourcen, die dem Genehmigungstyp „Automatische Genehmigung (Standard-Change)“ entsprechen. |
| Auftrag | Name des Auftrags zur Größenanpassung, zu dem die Ressource gehört. |
| Geplantes Datum | Datum, an dem die Ausführung des Auftrags geplant ist. |
| Change Request | Die Change-Anforderung, die der Empfehlung zugeordnet ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Konfigurieren Sie Vorgänge zur Größenanpassung

Konfigurieren Sie Prozesse für Größenanpassungen, und geben Sie den Betrag der potenziellen Einsparungen durch Größenanpassungen an, der Benachrichtigungen auslöst.

## Vorbereitungen

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

## Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**.
2. Wählen Sie **Einstellungen aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Einstellungen für Größenanpassung

| Feld | Wert |
|---|---|
| Größenanpassung aktivieren | Option zum Aktivieren von Größenanpassungsaktivitäten. Durch Deaktivieren des Kontrollkästchens wird die Größenanpassung deaktiviert.<br><br>Standardwert: Aktiviert<br><br>Dieses Feld wird automatisch aktiviert. |
| Nach Größenanpassung Ressource ausschließen für (Tage) | Anzahl der Tage, um eine Ressource mit geänderter Größe in der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen zu platzieren. Während dieses Überwachungszeitraums können Sie die Ressource nicht aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen.<br><br>Cloud-Kostenmanagement überwacht Ressourcen mit geänderter Größe für den angegebenen Zeitraum, um sicherzustellen, dass die neue Größe angemessen ist. Nach Ablauf des Zeitraums wird die Ressource aus der Liste entfernt, und die Analyse der Größenanpassung wird fortgesetzt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | **Hinweis:** Nur Microsoft Azure: Der Azure Advisor-Service beginnt die Analyse der Nutzung und empfiehlt unabhängig von dieser Einstellung unter Umständen nach sieben Tagen eine Größenanpassung. Wenn Sie einen Wert von mehr als sieben Tagen angeben, meldet Cloud-Kostenmanagement die Azure Advisor-Empfehlung für den von Ihnen angegebenen Zeitraum nicht.<br><br>Mindestwert: 7 |
| Nicht empfehlen, wenn die Einsparungen unter dem Schwellenwert liegen | Mindestkosten über einen Zeitraum von 30 Tagen, die bei der Entscheidung über eine Größenanpassung verwendet werden sollen.<br><br>Zum Beispiel bedeutet eine Einstellung von 100 Yen, dass Cloud-Kostenmanagement alle Empfehlungen zur Größenanpassung ignoriert, die zu Einsparungen von weniger als 100 Yen über 30 Tage führen würden. |
| Benachrichtigen, wenn potenzielle Anpassungseinsparungen (%) der Gesamtausgaben überschreiten | Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für Ressourcen mit falscher Größe, die eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Benutzer oder Gruppen auslösen sollen.<br><br>Der Wert wird anhand des Betrags berechnet, der eingespart werden könnte, wenn alle Empfehlungen zur Größenanpassung befolgt werden.<br><br>Standard: 15 %<br><br>Der Standardwert **15** bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Kosten der nicht angepassten Ressourcen mehr als 15 % der Gesamtkosten betragen. |
| Benutzer benachrichtigen/Gruppen benachrichtigen | Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die Ausgaben für Ressourcen mit falscher Größe den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben überschreiten. Weitere Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter E-Mail-Vorlagen erstellen . |
| Erweitert | Option zur Angabe von nicht standardmäßigen Change-Vorlagen für die Generierung von Change-Anforderungen. |
| Automatische Genehmigung (Standard-Change) | |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Skripteinbindung | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist.<br>CLINRSStandardChangeRequestUtil: Die Change-Gruppe wird von der Standard-Change-Vorlage abgeleitet und kann nicht überschrieben werden. |
| Manuelle Genehmigung (normaler Change) | |
| Skripteinbindung | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist.<br>CLINRSNormalChangeRequestUtil: Richtlinien für manuelle Genehmigung oder normale Changes. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Geben Sie Ratenrabatte an, um eine genaue Preisgestaltung für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen

Um eine genaue Empfehlung für die Größenanpassung zu generieren, analysiert das System die Nutzungsdaten der letzten 14 Tage, ruft Preise aus den Preisblatt-Datentabellen ab und wendet dann entsprechende Rabatte an. Um die Berechnungen zu aktivieren, geben Sie den Diskontsatz des Anbieters für jedes Servicekonto an.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

#### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **AWS-Preisnachlässe**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**AWS Preisnachlass**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Servicekonto | Das Servicekonto, für das der angegebene Rabatt gilt. |
| Preisnachlass (%) | Der prozentuale Rabatt für das ausgewählte Servicekonto. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

#### Nächste Maßnahme

Zeigen Sie den Diskontsatz des Anbieters für jedes Servicekonto an, indem Sie zu navigieren *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **AWS-Preisnachlässe**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Planen und verwalten Sie die Cloud-Kostenmanagement Aufträge, die AWS ] Preisblätter herunterladen

### Definieren Sie den Metrikschwellenwert

Um genaue Speichernutzungsdaten für die Generierung von Empfehlungen zur Größenanpassung zu aktivieren, definieren Sie zuerst Speichermetriken in Ihrem Konto. Anschließend definieren Sie eine benutzerdefinierte Speichermetrik in Cloud-Kostenmanagement.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner]

- Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.
- Vergewissern Sie sich, dass die Aufgaben „Abrechnungsdownload“ und „Preisblattdownload“ erfolgreich abgeschlossen wurden.

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
Sie können den Schwellenwert für den Arbeitsspeicher nur für AWS und Azure konfigurieren.

AWS erfasst Speichermetrikstatistiken nicht automatisch. In der AWS -Verwaltungskonsole geben Sie die zu erfassenden Statistiken an und übertragen die Daten an Amazon CloudWatch. Cloud-Kostenmanagement greift über CloudWatch auf die Daten zu und überprüft, ob die Kombination aus Namespace und Metrikname richtig definiert ist. Um Ressourcen für die Größenanpassung zu empfehlen, analysiert Cloud-Kostenmanagement die Speichernutzungsdaten für die benutzerdefinierte Metrik. Wenn keine Daten zurückgegeben werden, verwendet die Analyse den maximalen Arbeitsspeicher der Ressource.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**.
2. Wählen Sie **Einstellungen aus**.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Metrikschwellenwerte**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Neue Metrikkonfiguration erstellen

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anbieter | Name des Service Providers.<br>○ AWS<br>○ Azure |
| Servicekategorie | Servicekategorie für den Provider.<br>○ Berechnen<br>○ Datenbank |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | **Hinweis:**<br>○ Für AWSwerden Empfehlungen nur für die CPU-Auslastung (Computing) generiert.<br>○ Für Azurewerden Empfehlungen basierend auf CPU, Arbeitsspeicher und Netzwerknutzung (Computing und Datenbank) generiert. |
| Service-Accounts | Servicekonten für den ausgewählten Provider. |
| Zusammenfassungstyp | In Zeitintervallen empfangene Metrikstatistiken.<br>○ Durchschnitt<br>○ Min.<br>○ Max. |
| Metriktyp | Typ der Metrikstatistik.<br>○ CPU<br>○ Arbeitsspeicher<br>○ Netzwerk |
| Schwellenwert (%) | Schwellenwert, der beim Generieren von Empfehlungen zur Größenanpassung verwendet wird.<br>**Hinweis:**<br>Wenn **AWS** als **Anbieter**, **Datenbank**und **Metriktyp**als **Netzwerk** ausgewählt ist, wird der Wert als Ganzzahl **angezeigt**. |

6. Wählen Sie **Speichern**.

### Ressourcen, für die eine Größenänderung im Zeitplan festgelegt ist

Um die Größe einer Ressource zu ändern, fügen Sie sie einem Auftrag zur Größenänderung hinzu, und geben Sie an, wann der Auftrag ausgeführt werden soll. Sie können Ressourcen auch aus einem geplanten Auftrag in einen anderen Auftrag verschieben oder eine Ressource aus einem Auftrag entfernen.

#### Vorbereitungen

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Vergewissern Sie sich, dass der Abrechnungsdownload für jeden Anbieter abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die in einem Auftrag enthaltenen Ressourcen ändern, prüft Cloud-Kostenmanagement auf die folgenden Bedingungen:

- Eine Ressource in der Aufgabe gehört einem anderen Benutzer (z. B. wenn ein „insights_admin“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem „insights_owner“ erstellt wurde, oder ein „insights_owner“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem anderen „insights_owner“ erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

**Hinweis:**
Wenn eine Empfehlung zur Größenanpassung einer Google Cloud -Ressource im [ Google Cloud -Verwaltungsportal verworfen wird, wird die Ressource nicht in den Empfehlungen zur Größenanpassung angezeigt.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, für die die Größe angepasst werden soll.
   - So erstellen Sie einen Größenanpassung -Job für Ressourcen, die neue Kandidaten für die Größenanpassung sind: Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Neue Empfehlungen** “ Ressourcen und dann **Zeitplan**aus.
   - So erstellen Sie eine neue Aufgabe für Ressourcen, deren Größe zuvor geplant wurde und deren Größe nicht geändert wurde: Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Abgelehnte Empfehlungen** “ oder „ **Fehlgeschlagene Empfehlungen** “ Ressourcen aus, und wählen Sie dann **Umplanen aus**.
3. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Regelmäßige Aufgabe**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Auftragstyp | Typ der Auftragsaktion.<br><br>Wählen Sie **Auftrag planen aus**. |
| Auftragsname | Eindeutiger und aussagekräftiger Name für die Aufgabe zur Größenanpassung. |
| Zeitplan | Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags zur Größenanpassung. |
| Genehmigungstyp | Der Typ der Change-Anforderung.<br><br>○ Automatische**Genehmigung**: Generiert und genehmigt automatisch eine Change-Anforderung, um die Größe |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | der Ressource zu ändern. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, deren Größe der Auftrag ändert.<br>○ **Manuelle Genehmigung**: Generiert eine Change-Anforderung (Normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die Größe der Ressource zu ändern, und listet die Ressource weiterhin in den entsprechenden Größenanpassungsberichten auf.<br>**Hinweis:**<br>Die Felder **Kurzbeschreibung**, **Beschreibung**, **Zuweisungsgruppe**und **Betroffene CIs** werden automatisch ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Create a change request . |
| Change-Vorlage | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn als **GenehmigungstypAutomatische Genehmigung**ausgewählt ist.<br>Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Change Request-Vorlagen erstellen . |

4. Wählen Sie **Absenden** aus.

## Ergebnisse

Die Aufgabe „Größenanpassung“ wird erstellt und zum geplanten Zeitpunkt ausgeführt.

- Bis ein Mitglied der Change-Gruppe den Change genehmigt oder ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf **Ausstehend**gesetzt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine weitere Aktion ausgeführt.
- Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung genehmigt, wird der Status auf „ **Genehmigt** “ gesetzt und die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, deren Größe der Auftrag ändert.
- Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf **Abgelehnt**gesetzt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine Aktion ausgeführt.

### Zugehörige Informationen

Change Management

Standard-Change-Katalog



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Change Request Vorlage erstellen

Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus

### Verschieben Sie eine Ressource in einen anderen Größenänderungsauftrag

Sie können einem derzeit geplanten Auftrag Ressourcen hinzufügen, Ressourcen von einem Auftrag in einen anderen verschieben oder Ressourcen aus einem Auftrag entfernen.

#### Vorbereitungen

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource in der Aufgabe gehört einem anderen Benutzer (z. B. wenn ein „insights_admin“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem „insights_owner“ erstellt wurde, oder ein „insights_owner“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem anderen „insights_owner“ erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

#### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, für die die Größe angepasst werden soll.
   - Wählen Sie auf der Registerkarte **Neue Empfehlungen** die Option **Zeitplan**aus.
   - Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Abgelehnte Empfehlungen** “ oder „ **Fehlgeschlagene Empfehlungen“ Neu planen aus**.
3. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Regelmäßige Aufgabe**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Auftragstyp | Typ der Auftragsaktion.<br><br>Wählen **Sie Zu Auftrag hinzufügen aus**. |
| Auftragsname | Eindeutiger und aussagekräftiger Name für die Aufgabe zur Größenanpassung. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| Zeitplan | Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags zur Größenanpassung. |
| Genehmigungstyp | Der Typ der Change-Anforderung.<br>○ Automatische**Genehmigung**: Generiert und genehmigt automatisch eine Change-Anforderung, um die Größe der Ressource zu ändern. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, deren Größe der Auftrag ändert.<br>○ **Manuelle Genehmigung**: Generiert eine Change-Anforderung (Normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die Größe der Ressource zu ändern, und listet die Ressource weiterhin in den entsprechenden Größenanpassungsberichten auf. |
| Change-Vorlage | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn als **GenehmigungstypAutomatische Genehmigung**ausgewählt ist.<br>Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Change Request-Vorlagen erstellen . |

4. Wählen Sie **Absenden** aus.

### Schließen Sie eine Ressource aus der Analyse der Größenanpassung aus

Um sicherzustellen, dass eine bestimmte Ressource nicht für Größenanpassungen berücksichtigt oder empfohlen wird, fügen Sie die Ressource der Liste „Excluded Resources“ (Ausgeschlossene Ressourcen) hinzu. Das System erfasst weiterhin Kosten- und Nutzungsdaten, berücksichtigt jedoch nicht die Ressource für die Größenanpassung.

**Vorbereitungen**
Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Ressource in der Aufgabe gehört einem anderen Benutzer (z. B. wenn ein „insights_admin“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem „insights_owner“ erstellt wurde, oder ein „insights_owner“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem anderen „insights_owner“ erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**.
2. Wählen Sie auf den Registerkarten Neu, Abgelehnt oder Fehlgeschlagen die Ressourcen aus, die Sie von der Analyse der Größenanpassung ausschließen möchten.
3. Wählen Sie **Ausschließen aus**.
   Die Ressourcen werden der Liste ausgeschlossener Ressourcen hinzugefügt. Um eine Ressource aus der Liste zu entfernen, wählen Sie die Ressourcen auf der Registerkarte **Ausgeschlossen** aus und wählen **Sie Aus Ausschluss entfernen aus**.

#### Zugehörige Informationen

Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus

## Zeigen Sie geplante und abgeschlossene Aufträge zur Größenanpassung an, oder bearbeiten Sie sie

Anstehende und abgeschlossene Aufträge zur Größenanpassung anzeigen und verwalten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Geplant** oder **Abgeschlossen** aus.
3. **Wählen** Sie in der Spalte Auftrag einen Auftrag aus, um die Details anzuzeigen.

#### Cloud-Einblicke -Auftrag

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Genehmigungstyp | Die Art der Genehmigung, die für die Aufgabe angegeben ist, z. B. Automatische Genehmigung (Standard-Change) oder Manuelle Genehmigung (Normaler Change). |
| Auftragsstatus | Status der Auftragsausführung. |
| Name | Name des geplanten Auftrags. |
| Auftragsaktion | Die Aktion, die für Größenanpassungsaufträge angegeben ist. |
| Standard-Change-Vorlage | Die verwendete Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

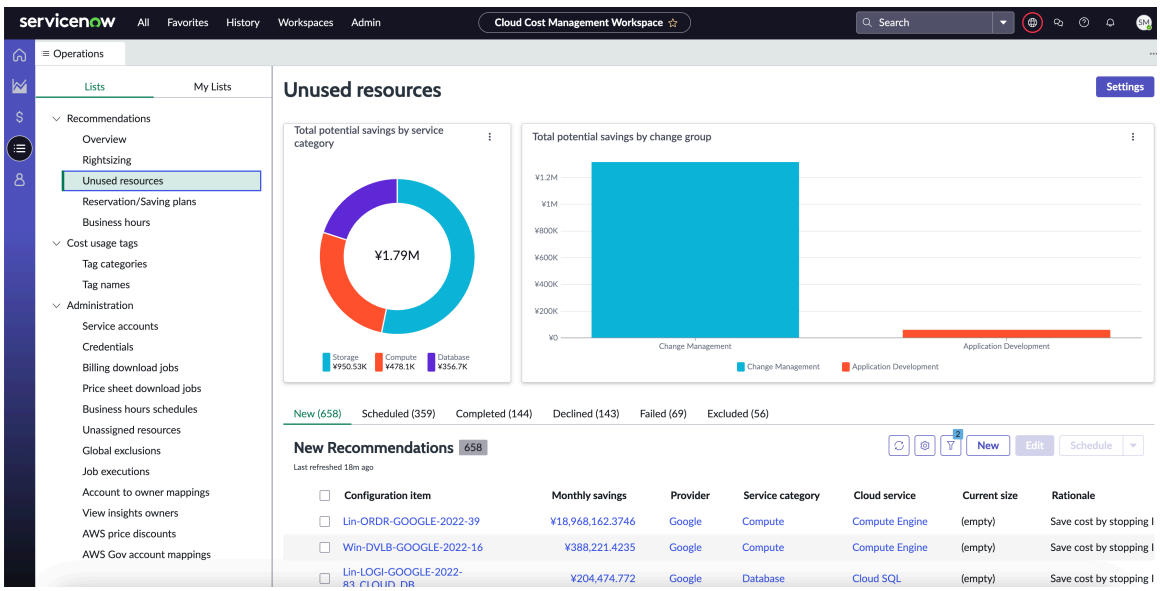
| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Auftragsbesitzer | Besitzer des Auftrags zur Größenanpassung. |
| Aktion | Für die Ressource durchgeführte Aktion, z. B. Größenänderung. |
| Geplantes Datum | Zeit, zu der der Auftrag ausgeführt wurde oder wird.<br><br>Sie können das Datum bearbeiten. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

## Verwalten Sie nicht verwendete Ressourcen

Reduzieren Sie die Kosten, indem Sie die nicht verwendeten Ressourcen identifizieren und Aufgaben so planen, dass die nicht verwendeten Ressourcen abgeschaltet oder beendet werden.

Sie können Vorgänge für nicht genutzte Ressourcen konfigurieren, indem Sie **Einstellungen**auswählen.




| Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Potenzielle Einsparungen gesamt nach Servicekategorie | Gesamteinsparungen, die zu erwarten sind, wenn alle Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen nach Servicekategorie wie Computing, Datenbank und Speicher angewendet werden. |
| Potenzielle Einsparungen gesamt nach Change-Gruppe | Gesamteinsparungen, die zu erwarten sind, wenn alle Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen von Change-Gruppen wie Change-Management und Anwendungsentwicklung angewendet werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Registerkarte „Empfehlung“. | Beschreibung | Verfügbare Aktionen für ausgewählte Empfehlungen |
|---|---|---|
| Neu | Ressourcen, die Kandidaten für nicht genutzte Ressourcen sind. Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst die Aufträge „Budgetprognose“, „Geschäftszeiten“, „Reservierungspläne“, „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ aus, um die Ausgaben- und Nutzungsdaten von Ressourcen zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.<br>**Hinweis:** NurMicrosoft Azure : Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zu Größenanpassungen und nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement generiert die Empfehlungen nicht. | • Zeitplan<br>• Ausschließen |
| Geplant | Ressourcen, die in Aufträgen für nicht genutzte Ressourcen geplant sind. | • Neu planen<br>• Aus Auftrag entfernen |
| Abgeschlossen | Ressourcen, die vom Auftrag für nicht genutzte Ressourcen beendet oder angehalten wurden. | Keine |
| Abgelehnt | Ressourcen, für die Besitzer keine Aktion ausführen wollten oder die Change-Anforderung abgelehnt haben. | • Neu planen<br>• Ausschließen |
| Fehlgeschlagen | Ressourcen, für die der Vorgang „Nicht genutzte Ressourcen“ nicht erfolgreich war. | • Neu planen<br>• Ausschließen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Registerkarte „Empfehlung“. | Beschreibung | Verfügbare Aktionen für ausgewählte Empfehlungen |
|---|---|---|
| | | **Hinweis:** Wenn Sie eine Aktion für die beendeten oder angehaltenen virtuellen Computer ausführen, werden die Empfehlungen abgeschlossen, aber nicht auf der Registerkarte Fehlgeschlagene Empfehlungen angezeigt. |
| Ausgeschlossen | Ressourcen, die so konfiguriert sind, dass sie für nicht genutzte Ressourcen nicht berücksichtigt werden. | Aus Ausschluss entfernen |

### Spalten auf den Registerkarten „Neu“, „Geplant“, „Abgelehnt“, „Abgeschlossen“ und „Fehlgeschlagene Empfehlungen“.

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Konfigurationselement | Eindeutiger Bezeichner der Ressource |
| Monatliche Einsparungen | Potenzielle Einsparungen, wenn die Größe der Ressource auf die empfohlene Größe geändert wird. |
| Anbieter | Der Anbieter, der die Ressource hostet. |
| Servicekategorie | Listet alle Servicekategorien der Instanz nach Name sortiert auf. |
| Cloud-Service | Listet alle Cloud-Kategorien nach Namen sortiert auf |
| Aktuelle Größe | Größe der Ressource, für die analysiert wurde. |
| Begründung | Der Grund, warum das System empfiehlt, zu beenden oder anzuhalten.<br>• AWS: Cloud-Kostenmanagement Analyse der Bereitstellungs- und Nutzungsebenen in den letzten 14 Tagen.<br>• Microsoft Azure: Empfehlung vom Azure Advisor-Service. |
| Vertrauen | Das Konfidenzniveau in einer Empfehlung.<br>• Hohe Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:<br>○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von mindestens 10 Tagen.<br>○ Die aktuelle und die empfohlene Familie oder Generation sind identisch. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Spalten auf den Registerkarten „Neu“, „Geplant“, „Abgelehnt“, „Abgeschlossen“ und „Fehlgeschlagene Empfehlungen“. (Fortsetzung)**

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| | • Mittlere Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:<br>  ○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von weniger als 10 Tagen.<br>  ○ Die aktuelle und die empfohlene Familie oder Generation sind identisch.<br>• Mittlere Konfidenz: Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation unterscheiden sich. |
| Gruppe ändern | Ändern Sie die Gruppe für die Ressource. |
| Account | Das Servicekonto, das die Ressource enthält. Ein Servicekonto stellt eine Gruppe zugehöriger Regionen in Ihrem Provider-Konto dar. |
| Region | Falls für den Anbieter zutreffend, Region im Servicekonto, das die Ressource hostet. |
| Eigentum von | Besitzer der Ressource. |
| Quelle | Quelle der Empfehlungen.<br>• AWS / Azure / GCP: Vom Anbieter generierte Empfehlungen<br>• ServiceNow: Benutzerdefinierte generierte Empfehlungen |

### Konfigurieren Sie Vorgänge für nicht genutzte Ressourcen

Die Funktion für nicht genutzte Ressourcen empfiehlt die Beendigung oder das Ausschalten für Ressourcen, die Geld verschwenden, weil sie nicht verwendet werden. Konfigurieren Sie Prozesse für nicht genutzte Ressourcen, und geben Sie die potenziellen Einsparungen an, die Benachrichtigungen auslösen.

#### Vorbereitungen

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: „insights_admin“ [sn_clin_core.insights_admin] oder „insights_owner“ [sn_clin_core.insights_owner].



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Hinweis:**
NurMicrosoft Azure : Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zu Größenanpassungen und nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement generiert die Empfehlungen nicht.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Einstellungen für nicht verwendeten Computer**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Nicht verwendete Computer aktivieren | Option zum Aktivieren von Aktivitäten für nicht genutzte Ressourcen.<br><br>Dieses Feld wird automatisch aktiviert. |
| Erweitert | Option zum Angeben von nicht standardmäßigen Change-Vorlagen. |
| Intervall automatisch pausieren | Gibt die minimale Leerlaufzeit für die SQL-Datenbank Azure in Minuten an.<br><br>Standard: 60 Minuten |
| Maximales Alter für Snapshots in AWS/Azure/ Google (Tage) | Alter des Snapshots. Die Snapshot-Daten werden in der Spalte „ **Begründung** “ auf der Registerkarte „ **Empfehlungen** “ angezeigt.<br><br>Standard: 90 Tage |
| Benachrichtigen, wenn potenzielle nicht verwendete Einsparungen (%) der Gesamtausgaben überschreiten | Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für nicht verwendete Ressourcen, der eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Benutzer oder Gruppen auslöst.<br><br>Der Wert wird anhand der Menge berechnet, die eingespart werden könnte, wenn alle Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen angewendet werden.<br><br>Standard: 15 %<br><br>Der Standardwert 15 bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Betriebskosten für nicht verwendete Ressourcen mehr als 15 % der Gesamtkosten betragen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| Benutzer benachrichtigen/Gruppen benachrichtigen | Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die Ausgaben für nicht verwendete Ressourcen den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben überschreiten.<br><br>Weitere Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter E-Mail-Vorlagen erstellen . |
| Automatische Genehmigung (Standard-Change) | |
| Skripteinbindung | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist.<br><br>CLINRSStandardChangeRequestUtil<br><br>Skripteinbindung, die für Change-Anforderungen verwendet werden soll, wenn eine Ressource mit einer Richtlinie des angegebenen Typs übereinstimmt. Die Change-Gruppe wird von der Standard-Change-Vorlage abgeleitet und kann nicht überschrieben werden. |
| Manuelle Genehmigung (normaler Change) | |
| Skripteinbindung | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist.<br><br>CLINRSNormalChangeRequestUtil |

4. Wählen Sie **Speichern**.

**Zugehörige Informationen**

Change Management

### Planen Sie das Ausschalten oder Beenden nicht verwendeter Ressourcen

Um eine nicht verwendete Ressource zu beenden oder auszuschalten, fügen Sie sie einem Auftrag für nicht genutzte Ressourcen hinzu, geben Sie an, ob beendet oder ausgeschaltet werden soll, und geben Sie an, wann der Auftrag ausgeführt werden soll. Sie können Ressourcen auch aus einem geplanten Auftrag in einen anderen Auftrag verschieben.

**Vorbereitungen**

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner]

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Nachdem ein Auftrag für nicht genutzte Ressourcen einen Computer heruntergefahren oder beendet hat, wird der Computer der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen für Geschäftszeiten hinzugefügt. Dieser Prozess stellt sicher, dass die Ressource in Zukunft nicht erneut gestartet wird, da sie einer Geschäftszeitenrichtlinie entspricht. Der Ausschlussgrund auf der Registerkarte Geschäftszeiten **ausgeschlossene Ressourcen** gibt an, dass die Ressource eine nicht verwendete Ressource ist.

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource in der Aufgabe gehört einem anderen Benutzer (z. B. wenn ein „insights_admin“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem „insights_owner“ erstellt wurde, oder ein „insights_owner“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem anderen „insights_owner“ erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, die beendet werden sollen.
   - So erstellen Sie einen Auftrag für nicht genutzte Ressourcen für Ressourcen, die neue Kandidaten für eine Beendigung sind: Wählen Sie auf der Registerkarte **Neue Empfehlungen** die Ressourcen aus, und wählen Sie **Auftrag planen**aus.
   - So erstellen Sie eine Aufgabe für Ressourcen, die zuvor geplant wurden, deren Aktion jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde: Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Abgelehnte Empfehlungen** “ oder „ **Fehlgeschlagene Empfehlungen** “ die Ressourcen aus, und wählen Sie dann **Umplanen aus**.

   **Hinweis:**
   NurMicrosoft Azure : Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zu Größenanpassungen und nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement generiert die Empfehlungen nicht.
3. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Auftragsart | Typ der Auftragsaktion.<br><br>Wählen Sie **Auftrag planen aus**. |
| Auftragsname | Eindeutiger und beschreibender Name für die Aufgabe „Nicht genutzte Ressourcen“. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| Aktion | Die Aktion, die für die ausgewählten Ressourcen ausgeführt werden soll:<br>○ **Computer ausschalten**: Beim Ausschalten wird ein Microsoft Azure -Prozess namens „ *deallocation* “ ausgelöst, um die Ressource als „Gestoppt“ (Deallocated) festzulegen.<br>○ **Computer beenden**: Beendete Computer können nicht wiederhergestellt werden.<br>○ Computer beenden**und Speicher löschen**: Wenn das Stammvolume beim Beenden der VM nicht automatisch gelöscht wird, löscht der Auftrag das Stammvolume. Es werden keine anderen Laufwerke gelöscht.<br>**Hinweis:**<br>Beendete Ressourcen oder gelöschte Volumes können nicht wiederhergestellt werden. |
| Zeitplan | Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags für nicht genutzte Ressourcen. |
| Genehmigungstyp | Der Typ der Change-Anforderung. Nicht genutzte Computer -Vorgänge sind direkt in die Funktion ServiceNow® Change-Management integriert.<br>○ Automatische**Genehmigung (Standard-Change)**: Generiert und genehmigt automatisch eine Change-Anforderung, um die Ressource zu beenden oder anzuhalten. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, die der Auftrag beendet oder anhält.<br>○ **Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change))**: Generiert eine Change-Anforderung (Normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die Ressource zu beenden oder anzuhalten, und listet die Ressource weiterhin in den entsprechenden Berichten zu nicht verwendeten Ressourcen auf. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | ▪ Bis ein Mitglied der Change-Gruppe den Change genehmigt/ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf Ausstehend gesetzt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine weitere Aktion ausgeführt.<br>▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung genehmigt, wird der Status auf „ **Genehmigt** “ gesetzt, und die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, die die Aufgabe beendet oder anhält.<br>▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf **Abgelehnt**gesetzt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine Aktion ausgeführt.<br>**Hinweis:**<br>Die Felder **Kurzbeschreibung**, **Beschreibung**, **Zuweisungsgruppe**und **Betroffene CIs** werden automatisch ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Create a change request . |
| Change-Vorlage | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn als **GenehmigungstypAutomatische Genehmigung**ausgewählt ist.<br>Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Change Request-Vorlagen erstellen . |

4. Wählen Sie **Absenden** aus.

## Ergebnisse

Die Aufgabe „Nicht genutzte Ressourcen“ wird erstellt und zur geplanten Zeit ausgeführt.

### Zugehörige Informationen

Change Management

Standard-Change-Katalog

Eine Change Request Vorlage erstellen

Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Verschieben Sie eine Ressource in einen anderen Auftrag für nicht genutzte Ressourcen

Sie können einem derzeit geplanten Auftrag Ressourcen hinzufügen, Ressourcen von einem Auftrag in einen anderen verschieben oder Ressourcen aus einem Auftrag entfernen.

#### Vorbereitungen

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: „insights_admin“ [sn_clin_core.insights_admin] oder „insights_owner“ [sn_clin_core.insights_owner].

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource in der Aufgabe gehört einem anderen Benutzer (z. B. wenn ein „insights_admin“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem „insights_owner“ erstellt wurde, oder ein „insights_owner“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem anderen „insights_owner“ erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

#### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, die beendet werden sollen.
   - So erstellen Sie einen Auftrag für nicht genutzte Ressourcen für Ressourcen, die neue Kandidaten für eine Beendigung sind: Wählen Sie auf der Registerkarte **Neue Empfehlungen** die Ressourcen aus, und wählen Sie **Auftrag planen**aus.
   - So erstellen Sie eine Aufgabe für Ressourcen, die zuvor geplant wurden, deren Größe jedoch nicht geändert wurde: Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Abgelehnte Empfehlungen** “ oder „ **Fehlgeschlagene Empfehlungen** “ die Ressourcen aus, und wählen Sie dann **Umplanen aus**.

**Hinweis:**
NurMicrosoft Azure : Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zu Größenanpassungen und nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Kostenmanagement generiert die Empfehlungen nicht.

3. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

| Feld | Wert |
|---|---|
| Auftragsart | Typ der Auftragsaktion. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | Wählen **Sie Zu Auftrag hinzufügen aus**. |
| Auftragsname | Eindeutiger und beschreibender Name für die Aufgabe „Nicht genutzte Ressourcen“. |
| Aktion | Die Aktion, die für die ausgewählten Ressourcen ausgeführt werden soll:<br>○ **Computer ausschalten**: Beim Ausschalten wird ein Microsoft Azure -Prozess namens „ *deallocation* “ ausgelöst, um die Ressource als „Gestoppt“ (Deallocated) festzulegen.<br>○ **Computer beenden**: Beendete Computer können nicht wiederhergestellt werden.<br>○ Computer beenden**und Speicher löschen**: Wenn das Stammvolume beim Beenden der VM nicht automatisch gelöscht wird, löscht der Auftrag das Stammvolume. Es werden keine anderen Laufwerke gelöscht.<br>**Hinweis:**<br>Beendete Ressourcen oder gelöschte Volumes können nicht wiederhergestellt werden. |
| Zeitplan | Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags für nicht genutzte Ressourcen. |
| Genehmigungstyp | Der Typ der Change-Anforderung. Nicht genutzte Computer -Vorgänge sind direkt in die Funktion ServiceNow® Change-Management integriert.<br>○ Automatische**Genehmigung (Standard-Change)**: Generiert und genehmigt automatisch eine Change-Anforderung, um die Ressource zu beenden oder anzuhalten. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, die der Auftrag beendet oder anhält.<br>○ **Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change))**: Generiert eine Change-Anforderung (Normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | Ressource zu beenden oder anzuhalten, und führt die Ressource weiterhin in den entsprechenden Nicht genutzte Computer -Berichten auf.<br>▪ Bis ein Mitglied der Change-Gruppe den Change genehmigt/ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf Ausstehend gesetzt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine weitere Aktion ausgeführt.<br>▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung genehmigt, wird der Status auf „ **Genehmigt** “ gesetzt, und die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, die die Aufgabe beendet oder anhält.<br>▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf **Abgelehnt**gesetzt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine Aktion ausgeführt. |
| Change-Vorlage | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn als **GenehmigungstypAutomatische Genehmigung**ausgewählt ist.<br><br>Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Change Request-Vorlagen erstellen . |

4. Wählen Sie **Absenden** aus.

### Schließen Sie eine Ressource aus der Analyse nicht verwendeter Ressourcen aus

Um sicherzustellen, dass eine bestimmte Ressource nicht für nicht genutzte Ressourcen berücksichtigt oder empfohlen wird, fügen Sie die Ressource der Liste „Ausgeschlossene Ressourcen“ hinzu. Das System erfasst weiterhin Kosten- und Nutzungsdaten, berücksichtigt die Ressource jedoch nicht für die Prozesse nicht genutzter Ressourcen.

**Vorbereitungen**
Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungs-Download-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner].



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource in der Aufgabe gehört einem anderen Benutzer (z. B. wenn ein „insights_admin“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem „insights_owner“ erstellt wurde, oder ein „insights_owner“ eine Aufgabe aktualisiert, die von einem anderen „insights_owner“ erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**.
2. Wählen Sie auf den Registerkarten Neu, Abgelehnt oder Fehlgeschlagen die Ressourcen aus, die Sie von der Analyse nicht verwendeter Ressourcen ausschließen möchten.
3. Wählen Sie **Ausschließen aus**.
   Die Ressourcen werden der Liste ausgeschlossener Ressourcen hinzugefügt. Um eine Ressource aus der Liste zu entfernen, wählen Sie die Ressourcen auf der Registerkarte **Ausgeschlossen** aus und wählen **Sie Aus Ausschluss entfernen aus**.

#### Zugehörige Informationen

Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus

## Zeigen Sie geplante und abgeschlossene Aufgaben für nicht genutzte Ressourcen an, oder bearbeiten Sie sie

Zeigen Sie bevorstehende und abgeschlossene Aufträge für nicht genutzte Ressourcen an, und verwalten Sie sie.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Geplant** oder **Abgeschlossen** aus.
3. **Wählen** Sie in der Spalte Auftrag einen Auftrag aus, um die Details anzuzeigen.

#### Cloud-Einblicke -Auftrag

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Genehmigungstyp | Die Art der Genehmigung, die für die Aufgabe angegeben ist, z. B. Automatische Genehmigung (Standard-Change) oder Manuelle Genehmigung (Normaler Change). |
| Auftragsstatus | Status der Auftragsausführung. |
| Name | Name des geplanten Auftrags. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Auftragsaktion | Aktion, die für Aufträge für nicht genutzte Ressourcen angegeben ist. |
| Standard-Change-Vorlage | Die verwendete Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). |
| Auftragsbesitzer | Besitzer des Auftrags für nicht genutzte Ressourcen. |
| Aktion | Aktion, die für die nicht verwendete Ressource ausgeführt wurde, z. B. Beenden. |
| Geplantes Datum | Zeit, zu der der Auftrag ausgeführt wurde oder wird.<br>Sie können das Datum bearbeiten. |

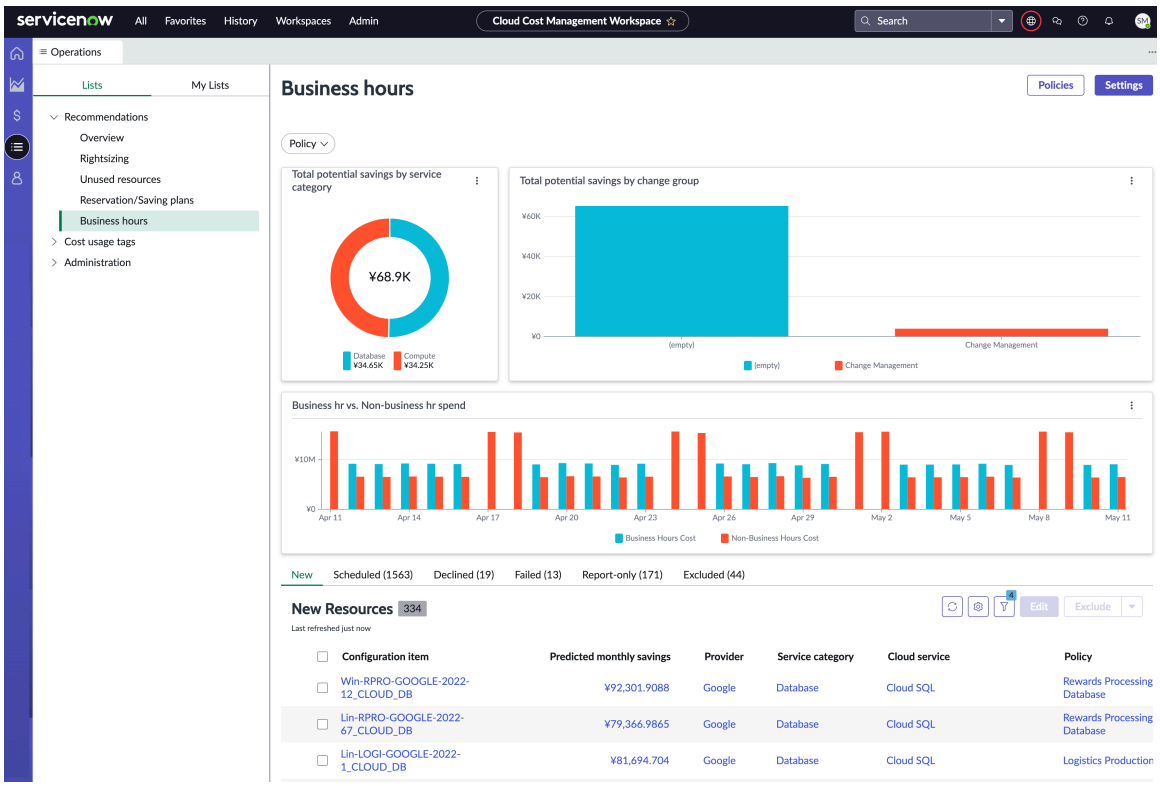
4. Wählen Sie **Speichern**.

## Verbessern Sie die Ressourcennutzung mit Geschäftszeiten

Verbessern Sie die Ressourcennutzung, und reduzieren Sie Ihre Cloud-Ausgaben, indem Sie -Ressourcen während der angegebenen Geschäftszeiten ausführen.

Verwenden Sie die Seite „Empfehlung für Geschäftszeiten“ für Folgendes:

- Geschäftszeitenprozesse verwalten.
- Konfigurieren Sie Geschäftszeitenvorgänge durch Auswahl von **Einstellungen**.
- Definieren oder aktualisieren Sie Geschäftszeitenprozesse




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Diagramm | Beschreibung |
|---|---|
| Potenzielle Einsparungen gesamt nach Servicekategorie | Zu erwartende Gesamteinsparungen, wenn alle Geschäftszeitenempfehlungen nach Servicekategorie wie „Computing“ und „Datenbank“ angewendet werden. |
| Potenzielle Einsparungen gesamt nach Change-Gruppe | Gesamteinsparungen, die zu erwarten sind, wenn alle Geschäftszeitenempfehlungen von Change-Gruppen wie Change-Management und Anwendungsentwicklung angewendet werden. |
| Geschäfts-Std. vs. Nicht geschäftliche Stundenausgaben | Ausgaben für Ressourcen während der Geschäftszeiten im Vergleich zu Nicht-Geschäftszeiten. |

| Registerkarte | Beschreibung | Verfügbare Aktion für ausgewählte Empfehlungen |
|---|---|---|
| Neu | Ressourcen, die Kandidaten für die Anwendung von Geschäftszeitenprozessen sind. | Ausschließen |
| Geplant | Ressourcen, die mit Tags versehen sind, damit die Geschäftszeiten erzwungen werden. | Keine |
| Abgelehnt | Ressourcen, für die Besitzer (oder andere Genehmiger) keine Geschäftszeiten erzwingen wollten (die Change-Anforderung abgelehnt haben). | Ausschließen |
| Fehlgeschlagen | Ressourcen, für die der Versuch, Geschäftszeiten durchzusetzen, fehlgeschlagen ist. | Ausschließen |
| Nur Bericht | Ressourcen, die nur reinen Berichtsrichtlinien entsprechen | Ausschließen |
| Ausgeschlossen | Ressourcen, die für Nichtberücksichtigung hinsichtlich der Geschäftszeiten konfiguriert sind. | Aus Ausschluss entfernen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Registerkarte | Beschreibung | Verfügbare Aktion für ausgewählte Empfehlungen |
|---|---|---|
| | **Wichtig:** Nachdem ein Auftrag für nicht genutzte Ressourcen einen Computer ausgeschaltet hat, wird der Computer der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen für Geschäftszeiten hinzugefügt. Dieser Prozess stellt sicher, dass die Ressource in Zukunft nicht erneut gestartet wird, da sie einer Geschäftszeitenrichtlinie entspricht. Der Ausschlussgrund auf der Registerkarte Geschäftszeiten **ausgeschlossen** gibt an, dass die Ressource eine nicht verwendete Ressource ist. | |

### Spalten auf den Registerkarten Neu, Geplant, Abgelehnt, Fehlgeschlagen und Nur-Bericht-Empfehlungen

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Konfigurationselement | Eindeutiger Bezeichner der Ressource |
| Voraussichtliche monatliche Einsparungen | Voraussichtliche Einsparungen, wenn die Geschäftszeitenempfehlungen angewendet werden. |
| Anbieter | Der Anbieter, der die Ressource hostet. |
| Servicekategorie | Listet alle Servicekategorien der Instanz nach Name sortiert auf. |
| Cloud-Service | Listet alle Cloud-Kategorien nach Namen sortiert auf |
| Richtlinie | Geschäftszeitenrichtlinie, der die Ressource entspricht. |
| Richtlinientyp | Typ der Geschäftszeitenrichtlinie, der die Ressource entspricht. |
| Change Request | Change-Anforderung, die der Empfehlung zugeordnet ist. |
| Gruppe ändern | Ändern Sie die Gruppe für die Ressource. |
| Account | Das Servicekonto, das die Ressource enthält. Ein Servicekonto stellt eine Gruppe zugehöriger Regionen in Ihrem Provider-Konto dar. |
| Region | Falls für den Anbieter zutreffend, Region im Servicekonto, das die Ressource hostet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Spalten auf den Registerkarten Neu, Geplant, Abgelehnt, Fehlgeschlagen und Nur-Bericht-Empfehlungen (Fortsetzung)**

| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Eigentum von | Besitzer der Ressource. |
| Fehlertyp | Diese Spalte wird nur für die Registerkarte Fehlgeschlagen angezeigt.<br><br>Grund, warum die Change-Anforderung nicht generiert wurde oder die angegebenen Geschäftszeiten nicht auf die Ressource angewendet wurden. |
| Details | Diese Spalte wird nur für die Registerkarte Fehlgeschlagen angezeigt.<br><br>Details zum Fehlertyp und zur Aktion, die Sie ausführen müssen, um den Fehler zu beheben. |

### Konfigurieren Sie Geschäftszeitenvorgänge

Sie können wählen, ob Sie Geschäftszeiten-Funktionen verwenden oder deaktivieren möchten, und Sie können den Betrag der Ausgaben außerhalb der Geschäftszeiten angeben, durch den Benachrichtigungen an Benutzer oder Gruppen ausgelöst werden. Die Kontrolle unnötiger Ressourcennutzung kann dazu beitragen, Kosten zu senken.

#### Vorbereitungen

Ein Cloud-Konto (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Servicekonto und zugehörigen Rechenzentren ist erforderlich.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner] für im Besitz befindliche Servicekonten.

#### Prozedur

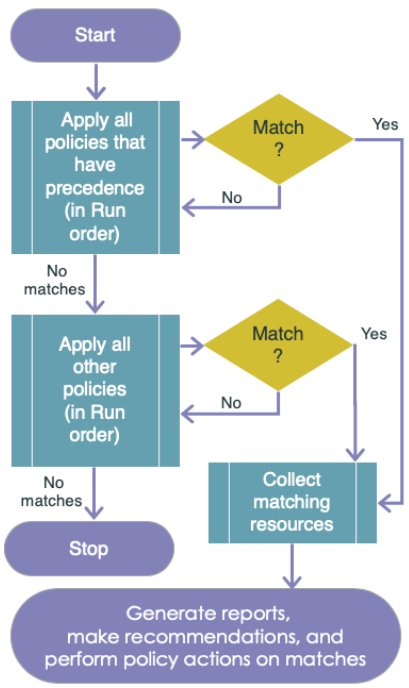
1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Geschäftszeiten**.
2. Wählen Sie **Einstellungen aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Geschäftszeiteneinstellungen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Geschäftszeiten aktivieren | Option zum Aktivieren der Geschäftszeiten-Funktion. Alle aktiven Richtlinien werden angewendet, wenn Daten verfügbar werden.<br><br>Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „Geschäftszeiten“ zu deaktivieren. Es werden keine Richtlinien |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | angewendet, unabhängig von der Einstellung **Aktiv** für eine Richtlinie.<br><br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie die Funktion „Geschäftszeiten“ deaktivieren, werden alle Zeitpläne, die von Richtlinien angewendet wurden, deaktiviert, und die Ressourcen kehren zu ihren ursprünglichen Zeitplänen zurück. |
| Vorrang | Die Rolle, die bei der Anwendung von Richtlinien Vorrang haben soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<br><br>○ Administratorrichtlinien<br>○ Besitzerrichtlinien<br><br>Vorrang bestimmt die Reihenfolge, in der Richtlinienstapel angewendet werden. Jeder Stapel richtet sich nach der Rolle des Benutzers, der die Richtlinie erstellt hat – Insights_admin oder Insights_owner. Nach einer Übereinstimmung wird keine weitere Richtlinie auf die Ressource angewendet.<br><br>Standard: **Administratorrichtlinien** (Satz von Richtlinien, die von Benutzern mit der Rolle „insights_admin“ erstellt wurden.)<br><br>  <br> |
| Erweitert | Option zum Generieren einer einzelnen Change-Anforderung, die für alle CIs gilt, die einer |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| | Richtlinie entsprechen (Standardeinstellung), oder einer separaten Change-Anforderung für jedes CI.<br><br>Einige Attribute der Change-Anforderungsvorlage haben statische/konstante Werte, die nicht geändert werden können. Einige Attribute (z. B. „risk“ und „work_notes“) haben dynamische Werte, die Sie mithilfe von Skripteinbindungen festlegen können. |
| Automatische Genehmigung (Standard-Change) | |
| Einzelne Change-Anforderung | Option, damit das System eine einzelne Change-Anforderung generieren kann, die für alle CIs gilt, die der Richtlinie entsprechen. |
| Skripteinbindung | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist.<br><br>CLINBHStandardChangeRequestUtil<br><br>Die Change-Gruppe wird von der Standard-Change-Vorlage abgeleitet und kann nicht überschrieben werden. |
| Manuelle Genehmigung (normaler Change) | |
| Einzelne Change-Anforderung | Option, damit das System eine einzelne Change-Anforderung generieren kann, die für alle CIs gilt, die der Richtlinie entsprechen. |
| Skripteinbindung | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist.<br><br>CLINBHNormalChangeRequestUtil |
| Benachrichtigen, wenn Ausgaben in Nicht-Geschäftszeiten (%) der Gesamtausgaben überschreiten | Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für Ressourcen während der Geschäftszeiten, der E-Mail-Benachrichtigungen an die von Ihnen angegebenen Benutzer oder Gruppen auslöst.<br><br>Standard: 15<br><br>Der Wert wird anhand des Betrags berechnet, der eingespart werden könnte, wenn alle Geschäftszeitenempfehlungen angewendet werden. Der Standardwert 15 bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Kosten des Betriebs außerhalb der Geschäftszeiten mehr als 15 % der Gesamtkosten betragen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Benachrichtigen, wenn nicht zugewiesene Ressourcen (%) der Gesamt-CIs überschreiten | Der Prozentsatz der gesamten Cloudausgaben für die Nutzung außerhalb der Geschäftszeiten, die eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Benutzer oder Gruppen auslösen.<br><br>Der Standardwert **15** bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Kosten des Betriebs außerhalb der Geschäftszeiten mehr als 15 % der Gesamtkosten betragen. |
| Benutzer benachrichtigen/Gruppen benachrichtigen | Die Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail zu benachrichtigen sind, wenn die Ausgaben des Betriebs außerhalb der Geschäftszeiten den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloudausgaben übersteigen.<br><br>Wenn Sie keine Benutzer oder Gruppen angeben, wird keine Benachrichtigung gesendet. |
| Maximale CIs pro Change | Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Abschnitt **Manuelle Genehmigung (Normaler Change)** die Checkbox **Einzelne Change-Anforderung** aktiviert ist.<br><br>Maximale Anzahl von Ressourcen, die einer einzelnen Change-Anforderung zugeordnet werden sollen. Wenn die maximale Anzahl erreicht ist, wird vom System eine neue Change-Anforderung generiert.<br><br>Standardwert: 1000 |

4. Wählen Sie **Speichern**.

**Zugehörige Informationen**

Change Management

## Erstellen Sie einen Geschäftszeitplan

Erstellen Sie einen Geschäftszeitplan, und wenden Sie ihn auf die Cloud-Ressourcen an, um den Ein-/Aus-Zeitplan zu erzwingen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Zeitpläne für Geschäftszeiten**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zeitplan**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger Name für den Zeitplan. |
| Zeitzone | Zeitzone für den Zeitplan.<br>Standardwert: Fließend, was bedeutet, dass die Zeitzone relativ zu dem Prozess ist, der gerade auf das Element zugreift.<br>Wenn ein Zeitplan in einer Zeitzone definiert ist, sehen Benutzer in verschiedenen Zeitzonen den Zeitplan mit ihrer eigenen Zeitzone. |
| Übergeordnet | Übergeordneter Zeitplan, der den neuen Zeitplan einschränkt. |
| Anwendung | Anwendungsbereich des Zeitplans.<br>Standardwert: Cloud-Einblicke-Core |
| Typ | Textbezeichnung, die den Zweck des Zeitplans beschreibt. |
| Beschreibung | Beschreibung des Zeitplans. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Definieren oder aktualisieren Sie eine Geschäftszeitenrichtlinie

Eine Geschäftszeiten-Aufgabe wendet Richtlinien an, um Ressourcen zu identifizieren, die ausgeführt werden, obwohl sie ausgeschaltet werden sollten, meldet sie und kann sie nach einem von Ihnen angegebenen Zeitplan starten und stoppen. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren.

#### Vorbereitungen

Erforderlich: Ein Cloud-Konto (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Servicekonto oder Projekt mit zugeordneten Rechenzentren.

Ein Abrechnungs-Download-Auftrag muss definiert werden.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner] für im Besitz befindliche Servicekonten.

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Eine Ressource entspricht der Richtlinie, wenn alle Kriterien im Abschnitt „Servicekonto“ und „Ressourcenkriterien“ erfüllt sind.

- Sie müssen einen der Anwendungsbereiche Cloud-Kostenmanagement auswählen, um eine Geschäftszeitenrichtlinie zu erstellen oder zu aktualisieren.
- Sie können beliebig viele Richtlinien erstellen.
- Sie können den Anbieter nicht ändern, während Sie eine vorhandene Richtlinie bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie eine Geschäftszeiten-Richtlinie deaktivieren, stimmen die Ressourcen, die die Richtlinienkriterien erfüllen, möglicherweise mit einer anderen Richtlinie (der übereinstimmenden Richtlinie mit der niedrigsten Ausführungsreihenfolge) überein und wechseln daher zu einem anderen Zeitplan. In diesem Fall generiert das System eine neue Change-Anforderung. Wenn eine Ressource keine Richtlinie mehr erfüllt, versucht das System, die Ressource mit dem angegebenen **Einschalt-Flow** einzuschalten.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Geschäftszeiten**.
2. Wählen Sie **Richtlinien aus**.
   Wenn eine Richtlinie erstellt oder aktualisiert wird und sich außer ihrem Namen oder ihrer Beschreibung noch andere Änderungen ergeben, wird auf der Registerkarte eine Benachrichtigung angezeigt. Wählen **Sie Richtlinien anwenden** aus, um die aktualisierte Richtlinie anzuwenden und die gemeldeten Daten neu zu berechnen.
3. Wählen Sie **Neu/Bearbeiten**, um eine Richtlinie zu erstellen.
   Sie können eine vorhandene Richtlinie bearbeiten, indem Sie einen Richtliniennamen aus der Liste **Geschäftszeiten** -Richtlinien auswählen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Geschäftszeiten-Richtlinie erstellen“.**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Wählen Sie die zu bearbeitende Geschäftszeitrichtlinie aus | Die Geschäftszeitenrichtlinie, die Sie bearbeiten möchten. |
| Aktiv | Die Option zum Anwenden der Richtlinie. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** aktivieren, wird die Geschäftszeitenanalyse aktiviert, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden. |
| Richtlinienname | Ein eindeutiger Name, der die Richtlinie für andere Benutzer beschreibt. |
| Beschreibung | Eine kurze Beschreibung der Richtlinie. |
| Ausführungsreihenfolge | Die Reihenfolge, in der Richtlinien angewendet werden. Jede Richtlinie muss einen eindeutigen Wert haben. Das System wendet Richtlinien in der Reihenfolge von niedrig nach hoch an und führt die Aktionen für die erste übereinstimmende Richtlinie aus. Nach einer Übereinstimmung wird keine weitere Richtlinie auf die Ressource angewendet. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | **Wichtig:**<br>Vom System werden zwei Richtlinienstapel in der von Ihnen angegebenen Rangfolge angewendet: von Administratoren erstellte Richtlinien und von Insights-Verantwortlichen erstellte Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter der **Rangfolgeeinstellung** in Konfigurieren Sie Geschäftszeitenvorgänge.<br><br>Die Werte der Ausführungsreihenfolge für Richtlinien für nicht zugewiesene Ressourcen und Geschäftszeiten-Richtlinien beeinträchtigen sich gegenseitig nicht. |
| Anbieter | Der Cloud-Anbieter, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.<br><br>**Hinweis:**<br>Sie können den Anbieter nicht ändern, während Sie eine vorhandene Richtlinie bearbeiten. |
| Servicekategorie | Liste aller Servicekategorien, für die die Richtlinie gilt. |
| Servicekonto | Die Servicekonten zu. die Richtlinie auf anwenden.<br><br>Nur für Google Cloud heißt dieses Feld Projekte. |
| Tag-Wertbedingung | |
| Tagname | Liste der Tag-Namen, die Sie hinzufügen können, indem Sie **Hinzufügen**wählen. |
| Tag-Wert | Liste der Tag-Werte in einer neuen Zeile. |
| Genehmigungstyp | Die für jede Ressource auszuführende Aktion, die der Richtlinie entspricht. Geschäftszeitenvorgänge sind direkt in die Funktion ServiceNow Change-Management integriert.<br><br>Automatische Genehmigung (Standard-Change):<br>○ Generieren Sie eine Empfehlung, um die angegebenen Geschäftszeiten anzuwenden, und fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu.<br>○ Eine Change-Anforderung für die Change-Gruppe generieren und dann automatisch genehmigen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Wert |
| --- | --- |
| | ○ Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu.<br>○ Wenden Sie den Geschäftszeiten-Zeitplan auf die Ressource an.<br><br>Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change)):<br>○ Generieren Sie eine Empfehlung, um den angegebenen Geschäftszeitplan anzuwenden, und fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu.<br>○ Generieren Sie eine Change-Anforderung für Mitglieder der Change-Gruppe.<br>○ Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu.<br>○ Jedes Mitglied der Gruppe mit der Rolle „sn_change_write“ kann die Change-Anforderung genehmigen.<br>○ Wenden Sie nach der Genehmigung den Geschäftszeitenplan auf die Ressource an.<br><br>Nur Bericht:<br>○ Generieren Sie eine Empfehlung zur Anwendung der angegebenen Geschäftszeiten.<br>○ Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitenberichten hinzu. |
| Zeitplan für Geschäftszeiten | Der Zeitplan, der die Wochentage und Tageszeiten angibt, zu denen die Ressource eingeschaltet werden soll.<br><br>Wählen Sie einen Zeitplan aus der Liste aus, oder definieren Sie einen Zeitplan, indem Sie zu navigieren |



5. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse

- Die erstellte Richtlinie wird auf der Registerkarte **Geschäftszeiten-Richtlinien** angezeigt.
- Wenn die Ausführungen von Discovery und Abrechnungs-Download-Auftrag abgeschlossen sind, wendet das System aktive Richtlinien an, um übereinstimmende Ressourcen zu identifizieren, und führt dann die Richtlinienaktionen für die Ressourcen aus.

### Nächste Maßnahme

Nachdem Sie eine Richtlinie erstellt oder aktualisiert haben, wählen **Sie Richtlinien anwenden** aus, um die erstellte Richtlinie auf eine Ressource anzuwenden. Diese Aktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

benachrichtigt Sie auch, wenn nicht genügend aktuelle Abrechnungsdaten für AWS, Azureoder Google vorhanden sind, um die Richtlinie anzuwenden.

**Zugehörige Informationen**

Geschäftszeiten

Change Management

Standard-Change-Katalog

Eine Change Request Vorlage erstellen

Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus

## Verwalten Sie Cloud-Budgets

Definieren und überwachen Sie benutzerdefinierte Budgetpläne für die Verwaltung Ihrer Cloud-Ausgaben mithilfe der Budgetansicht im Cloud-Kostenmanagement Arbeitsbereich.

### Erstellen oder aktualisieren Sie eine Budgetrichtlinie

Erstellen Sie eine Budgetrichtlinie, um einen budgetierten Betrag, eine Kostenart, einen Rücksetzungszeitraum und andere Aspekte des Budgets anzugeben. Geben Sie außerdem an, wer Budgetdaten anzeigen kann und wer über Abweichungen vom Budgetbetrag benachrichtigt wird.

### Vorbereitungen

- Ein Cloud-Konto (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Servicekonto und zugehörigen Rechenzentren ist erforderlich.
- Ein Abrechnungsdownload-Auftrag muss definiert werden.

> **Hinweis:**
> Für Microsoft Azuremüssen Sie zuerst einen Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, bevor Sie einen Budgetplan definieren.

Erforderliche Rolle: „insights_admin“ [sn_clin_core.insights_admin] oder „insights_owner“ [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Servicekonten.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen einen der Anwendungsbereiche Cloud-Kostenmanagement auswählen, um eine Budgetrichtlinie zu erstellen oder zu aktualisieren.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Budget**.
2. Wählen **Sie Budget erstellen aus**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Budgetrichtlinie erstellen“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Liste der Felder zur Erstellung von Budgetrichtlinien.
4. Wählen Sie **Absenden** aus.

### Ergebnisse

Nachdem Sie eine Budgetrichtlinie erstellt oder geändert haben, werden die Richtlinien auf der Seite „ **Alle Budgets** “ in der Ansicht „Budgets“ angezeigt. Suchen Sie nach den Details des Budgets, z. B. Budgetüberschreitung, Überschuss oder ungültige Budgets. Sie können nur die **Budgetüberschreitungen anzeigen, indem Sie die Umschaltfläche Nur Budgetüberschreitungen** anzeigen umschalten. Durchsuchen Sie ein Budget nach Name, Besitzer oder Anbieter.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Weisen Sie Servicekonten einem „insights_owner“ zu

Weisen Sie Benutzern mit der Rolle „insights_owner“ den Besitz eines oder mehrerer Servicekonten und optional der zugehörigen CIs zu. Ein Insights_Owner kann Aufgaben und Richtlinien definieren und Daten für eigene Servicekonten anzeigen.

### Vorbereitungen

Bevor Sie Servicekonten zuweisen, sollten Sie die Liste der aktuellen „insights_owner“-Instanzen und deren Konten anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Servicekonten an, die einem Insights_owner gehören.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Rolle „insights_owner“ verteilt die Verantwortung für Cloud-Kostenmanagement Aktivitäten auf Personen, die über gute Kenntnisse der Vorgänge in den Servicekonten verfügen. Weitere Informationen zur Rolle „insights_owner“ finden Sie unter Cloud-Kostenmanagement Rollen.

Ein Servicekonto ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, der die Anmelde- und Zugriffsinformationen für Ihr Provider-Konto enthält. Discovery verwendet die Informationen für den Zugriff auf Ihr Provider-Konto, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen.

**Tipp:**
Wenn Sie einem Benutzer Servicekonten zuweisen, wird dem Benutzer automatisch die Rolle „insights_owner“ zugewiesen.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Account/Besitzer-Zuordnungen**.
2. Wählen Sie **Assign accounts that currently have no owner** (Konten zuweisen, die derzeit keinen Besitzer haben).
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Richten Sie den Besitz von Service-Accounts ein oder aktualisieren Sie ihn**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Insights-Besitzer | Benutzer, dem das Servicekonto zugewiesen werden muss. |
| Servicekonto | Servicekonten, die dem „insight_owner“ zugewiesen werden sollen. |
| Change-Vorlage | Change-Vorlage, die zum Erstellen der Change-Anforderung für diese Aufgabe verwendet werden soll.<br><br>Das System verwendet einen Standard-Change, um den „insights_owner“ über den Change für die automatische Genehmigung der Aufgabe zu benachrichtigen. Wenn in der Liste keine Change Request-Vorlage angezeigt wird, navigieren Sie zu |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Servicekatalog** > **Standard-Changes** , um eine Vorlage zu erstellen. |

4. Geben Sie an, wie das Feld **Besitzer** für CIs in Servicekonten ausgefüllt werden soll.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Weisen Sie „insights_owners“ nur CIs ohne Besitzer zu** | Weisen Sie für neu erstellte CIs und für CIs in den Servicekonten, die keinen Wert für die Eigenschaft *Owner* haben, den neuen „insights_owner“ zu.<br>**Hinweis:**<br>Eine tägliche regelmäßige Aufgabe legt das Feld „ **Besitzer** “ jedes neu erkannten CI auf die Einstellung „Besitzer“ für das zugehörige Servicekonto fest. |
| **Weisen Sie allen CIs „insights_owners“ zu** | Weisen Sie für die Eigenschaft *Owner* jedes CI in den angegebenen Servicekonten den neuen „insights_owner“ zu.<br>**Hinweis:**<br>Eine tägliche regelmäßige Aufgabe legt das Feld „ **Besitzer** “ jedes neu erkannten CI auf die Einstellung „Besitzer“ für das zugehörige Servicekonto fest. |
| **Keine CIs aktualisieren** | Nehmen Sie keine Änderungen an CIs in den angegebenen Servicekonten vor. |

   - Die betroffenen Servicekonten werden aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle „insights_owner“ erstellt wurden. Die betroffenen Servicekonten werden nicht aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle „insights_admin“ erstellt wurden.
   - Der neue „insights_owner“ muss neue Richtlinien für die betroffenen Servicekonten erstellen und verwalten.
   - Der neue Account-Besitzer übernimmt den Besitz von Aufträgen für Größenanpassungen und nicht genutzte Computer, die Ressourcen aus allen übertragenen Servicekonten enthalten.

5. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Anforderung zusätzliche Details hinzu, z. B. Lieferadresse und spezielle Anweisungen.
6. Wählen Sie **Absenden** aus.

### Aktualisieren Sie die Berechtigungen von „insights_owner“ oder weisen Sie sie neu zu

Weisen Sie Benutzern mit der Rolle „insights_owner“ den Besitz eines oder mehrerer Servicekonten und optional der zugehörigen CIs zu. Ein Insights_Owner kann Aufgaben und Richtlinien definieren und Daten für eigene Servicekonten anzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Bevor Sie Servicekonten zuweisen, sollten Sie die Liste der aktuellen „insights_owner“-Instanzen und deren Konten anzeigen. Details siehe Zeigen Sie die Servicekonten an, die einem Insights_owner gehören.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

### Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Account/Besitzer-Zuordnungen**.
2. Wählen Sie **Change the owner for one or more accounts** (Besitzer für mindestens ein Konto ändern).
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Richten Sie den Besitz von Service-Accounts ein oder aktualisieren Sie ihn**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Ursprünglicher Insights-Besitzer | Besitzer, von dem der Besitz von Servicekonten übertragen werden soll. |
| Neuer Insights-Besitzer | Benutzer, an den der Besitz von Servicekonten übertragen werden soll. |
| Servicekonto | Servicekonten, die dem „insights_owner“ zugewiesen werden sollen. |
| Change-Vorlage | Change-Vorlage, die zum Erstellen der Change-Anforderung für diese Aufgabe verwendet werden soll.<br><br>Das System verwendet einen Standard-Change, um den „insights_owner“ über den Change für die automatische Genehmigung der Aufgabe zu benachrichtigen. Wenn in der Liste keine Change Request-Vorlage angezeigt wird, navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Standard-Changes** , um eine Vorlage zu erstellen. |

4. Geben Sie an, wie das Feld **Besitzer** für CIs in Servicekonten ausgefüllt werden soll.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Weisen Sie „insights_owners“ nur CIs ohne Besitzer zu** | Weisen Sie für neu erstellte CIs und für CIs in den Servicekonten, die keinen Wert für die Eigenschaft *Owner* haben, den neuen „insights_owner“ zu.<br><br>**Hinweis:**<br>Eine tägliche regelmäßige Aufgabe legt das Feld „ **Besitzer** “ jedes neu erkannten CI auf die Einstellung „Besitzer“ für das zugehörige Servicekonto fest. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Option | Bezeichnung |
| --- | --- |
| **Weisen Sie allen CIs „insights_owners“ zu** | Weisen Sie für die Eigenschaft *Owner* jedes CI in den angegebenen Servicekonten den neuen „insights_owner“ zu.<br><br>**Hinweis:**<br>Eine tägliche regelmäßige Aufgabe legt das Feld „ **Besitzer** “ jedes neu erkannten CI auf die Einstellung „Besitzer“ für das zugehörige Servicekonto fest. |
| **Keine CIs aktualisieren** | Nehmen Sie keine Änderungen an CIs in den angegebenen Servicekonten vor. |

- Die betroffenen Servicekonten werden aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle „insights_owner“ erstellt wurden. Die betroffenen Servicekonten werden nicht aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle „insights_admin“ erstellt wurden.
- Der neue „insights_owner“ muss neue Richtlinien für die betroffenen Servicekonten erstellen und verwalten.
- Der neue Account-Besitzer übernimmt den Besitz von Aufträgen für Größenanpassungen und nicht genutzte Computer, die Ressourcen aus allen übertragenen Servicekonten enthalten.

5. **Wahlweise:** Geben Sie an, ob Richtlinien an den neuen Besitzer übertragen werden sollen.
Diese Einstellung gilt, wenn die ausgewählten Servicekonten derzeit einem anderen Insights_owner gehören. Durch die Übertragung der Richtlinien kann der neue „insights_owner“ Richtlinien besitzen (anzeigen, aktualisieren oder löschen), die den angegebenen Servicekonten zugeordnet sind.

**Wichtig:**
Richtlinien von Benutzern mit der Rolle Insights_admin werden in keiner Weise geändert.

| Option | Bezeichnung |
| --- | --- |
| **Ja** | Der folgende Prozess wird ausgeführt:<br>**a.** Die Instanz klont alle betroffenen Richtlinien, deren Besitzer Insights-Besitzerist.<br>**b.** Die Instanz entfernt die entsprechenden Servicekonten aus jeder betroffenen Richtlinie und verschiebt die Konten in die neue Klonrichtlinie. Jede Klonrichtlinie enthält nur die betroffene Servicekonten.<br>▪ Wenn Servicekonten in der ursprünglichen Police verbleiben, behält der ursprüngliche Besitzer den Besitz der ursprünglichen Police.<br>▪ Wenn eine ursprüngliche Police keine Servicekonten aufweist , nachdem alle betroffenen Konten entfernt wurden, wird der Klon nicht verwendet. Stattdessen wird der neue Insights_owner Besitzer der ursprünglichen Police. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Option | Bezeichnung |
| --- | --- |
| | **c.** Die Instanz weist dem neuen Insights_owner den Besitz der neuen Richtlinien zu.<br>**d.** Die Instanz sendet E-Mail-Benachrichtigungen an den ursprünglichen und den neuen Besitzer. |
| **Nein** | ○ Die Instanz entfernt den betroffenen Servicekonten aus allen Richtlinien im Besitz von Insights-Besitzer. Wenn in einer Richtlinie keine Servicekonten verbleiben, wird die Richtlinie auf den Status Ungültig gesetzt.<br>○ Der neue Insights_owner muss die neuen Richtlinien für den betroffenen Servicekonten erstellen und verwalten. |

6. Wählen Sie **Absenden** aus.

### Zeigen Sie die Servicekonten an, die einem Insights_owner gehören

Zeigen Sie die Liste der Benutzer an, die über die Rolle „insights_owner“ verfügen, und die Servicekonten, die jeder Besitzer besitzt.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_clin_core.insights_admin oder sn_clin_core.insights_owner

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Servicekonto ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, der die Anmelde- und Zugriffsinformationen für Ihr Provider-Konto enthält. Discovery verwendet die Informationen für den Zugriff auf Ihr Provider-Konto, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen.

#### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Insights-Besitzer anzeigen**.
2. Wählen Sie den Namen eines Benutzers aus, um die Details der Servicekonten im Besitz anzuzeigen.

## Schließen Sie eine Ressource aus allen Cloud-Kostenmanagement Berichten aus

Um sicherzustellen, dass Kostendaten für eine bestimmte Ressource nicht in einem Bericht angezeigt werden, schließen Sie die Ressource aus, indem Sie sie der Liste „Ausgeschlossene Ressourcen“ hinzufügen.

#### Vorbereitungen
Ein Cloud-Konto (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Servicekonto und zugehörigen Rechenzentren ist erforderlich.

Erforderliche Rolle: „insights_admin“ [sn_clin_core.insights_admin] oder „insights_owner“ [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Servicekonten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Das Ausschließen einer Ressource aus einem Bericht bedeutet, dass die Ressource nicht im Bericht angezeigt wird. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Analyse von Daten für die Ressource aus.
- Sie können eine Ressource jederzeit aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen.
- Ein Insights_Owner kann nur in eigenen Servicekonten Ressourcen ausschließen und eine Ressource aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen.
- Produktionsressourcen sind Beispiele für Ressourcen, die Sie ausschließen können. Da Produktionsressourcen immer aktiv sein müssen, könnten Sie beispielsweise Produktionsressourcen aus Berichten zu den Geschäftszeiten ausschließen wollen.
- Sie können eine Ressource entweder aus einem einzelnen Berichtstyp oder aus allen Berichten ausschließen. Sie können eine Ressource auswählen und **Ausschließen** wählen, um die Ressource aus dem aktuellen Bericht auszuschließen. Die von Ihnen ausgeschlossene Ressource wird der Liste der **ausgeschlossenen Ressourcen** für den Bericht hinzugefügt.

### Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Globale Ausschlüsse**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Ausgeschlossene Ressourcen**

| Feld | Wert |
|---|---|
| Ressource | Die auszuschließende Ressource. In der Liste werden nur VM-Ressourcen angezeigt. |
| Beschreibung | Der Grund für den Ausschluss der Ressource. |

4. Wählen Sie **Speichern**.

### Ergebnisse

Die Ressource wird aus allen Berichten ausgeschlossen. Nachdem Sie den Datensatz übermittelt haben, können Sie ihn öffnen, um die Berichte zu aktualisieren, aus denen die Ressource ausgeschlossen werden soll.

## Eine Ressource aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen

Sie können eine Ressource aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: „insights_admin“ [sn_clin_core.insights_admin] oder „insights_owner“ [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Servicekonten.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Ressource aus der Liste „Ausgeschlossene Ressourcen“ entfernen, wird die Ressource in den entsprechenden Berichten angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Globale Ausschlüsse**.
2. Wählen Sie die zu entfernenden Ressourcen aus.
3. Wählen Sie in der Liste Aktionen für ausgewählte Zeilen die Option **Löschen**aus.

## Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie

Erstellen Sie eine Tag-Kategorie, um mehrere Tag-Namen für die Darstellung von Kosten für eine einzelne Geschäftsentität zu aktivieren. Beispielsweise können mehrere Benutzer unabhängig voneinander die Tag-Namen „App“, „AppService“ und „appl“ erstellt haben, um Anwendungen anzugeben. Mit der Tag-Kategorie „Anwendung“ werden alle Kosten für Elemente mit den Tags „App“, „AppService“ oder „appl“ korrekt als Kosten für eine Anwendung zugewiesen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Dieses Verfahren beschreibt den Prozess, wie er über die Benutzeroberfläche ausgeführt wird. Alternativ können Sie die betroffenen Tabellen direkt bearbeiten, um den Prozess zu beschleunigen.

- Tag-Kategorie [sn_cld_intg_core_tag_category]
- Tag-Namen-Kategorie [sn_cld_intg_core_tag_name_category]

**Hinweis:**
Bei jeder erfolgreichen Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags werden die gekennzeichneten Kosten aktualisiert. Aktuelle Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen, werden möglicherweise nicht in den Kostenberichten berücksichtigt. Um die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anzuwenden, ohne einen Abrechnungsdownload-Auftrag auszuführen, wählen **Sie Kategorien erneut anwenden,** indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien**.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien**.
2. Wählen Sie in der Liste Tag-Kategorien die Option **Neu**aus.
   Die folgenden Standardkategorien werden auf der Seite „Tag-Kategorien“ aufgelistet:
   - Anwendungsfunktion
   - Anwendungsbesitzer
   - Anwendungsteam
   - Geschäftsanwendung
   - Geschäftsservice
   - Geschäftsbereich



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kostenstelle
- Abteilung
- Abteilung
- Umgebung

**Hinweis:**
In diesem Schritt fügen Sie der Kategorie einen einzelnen Tag-Namen hinzu, um den ersten Kategoriedatensatz zu erstellen. Sie können der Kategorie nachträglich eine beliebige Anzahl von Tag-Namen hinzufügen.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Formular „Tag-Kategorie“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Eindeutiger und aussagekräftiger **Name** für die Kategorie. |
| Aktiv | Die Option zum Hinzufügen der Kategorie zur **Tag-Kategorie** -Filterliste in Ausgabenberichten. |
| Gruppierung aktivieren | Option zum Hinzufügen einer `category:value` -Option für diese Kategorie zur Liste der **Gruppieren nach-** Auswahlmöglichkeiten für Ausgabenberichte.<br>**Hinweis:** Eine Kategorie muss aktiv sein, um in der Liste **Gruppieren** nach angezeigt zu werden. |
| Tagnamen | Die Liste der Tag-Namen, die Sie der Kategorie hinzufügen können.<br>a. Klicken Sie auf das Suchsymbol, um die Liste der Tag-Namen zu öffnen, die mit der neuesten Version Abrechnungs-Download-Auftraggeliefert wurden. Alle Tag-Namen werden in der Liste Tag-Namen angezeigt.<br>b. Wählen Sie Tag-Namen aus der Dropdown-Liste aus. |

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Kategorie zu erstellen.
Die neue Kategorie wird in der Liste Tag-Kategorien angezeigt.
5. Wählen Sie in der Liste Tag-Kategorien die Kategorie aus, die Sie gerade hinzugefügt haben.
Das Formular „Tag-Kategorie“ wird erneut geöffnet, und der von Ihnen hinzugefügte **Tag-Name wird in der Liste „Tag-Namen** “ angezeigt.
6. **Wahlweise:** Klicken Sie in der Liste **Tag-Namen** auf das Suchsymbol, um mehrere Tag-Namen hinzuzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Tags und Tag-Kategorien

## Erstellen oder aktualisieren Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten

Erstellen Sie eine Zuteilungsrichtlinie für gemeinsam genutzte Kosten mit verschiedenen Zuteilungstypen, um die Kosten gemeinsam genutzter Cloud-Ressourcen auf verschiedene Geschäftsbereiche aufzuteilen.

### Vorbereitungen

- Ein Cloud-Konto (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Servicekonto und zugehörigen Rechenzentren ist erforderlich.
- Ein Abrechnungsdownload-Auftrag muss erstellt werden, und die Abrechnungsdaten müssen abgerufen werden.
- Für Kubernetesmüssen Sie das Tag „Kostenzuordnung“ in Ihrer Provider-Konsole für jeden Kubernetes -Cluster aktivieren, bevor Sie den Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen.

Erforderliche Rolle: „insights_admin“ [sn_clin_core.insights_admin] oder „insights_owner“ [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Servicekonten.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie müssen einen der Anwendungsbereiche Cloud-Kostenmanagement auswählen, um eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten zu erstellen oder zu aktualisieren.
- Sie können beliebig viele Richtlinien erstellen.
- Wenn Kubernetes Service als Servicekategorie ausgewählt ist, können Sie die Felder „Servicekategorie“, „Ressourcentyp“ und Kubernetes „ Cluster“ nicht bearbeiten, während Sie eine Richtlinie bearbeiten.
- Wenn Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten deaktivieren, werden Zuteilungen mit der letzten Richtlinienübereinstimmung aktualisiert.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration**.
2. Wählen Sie **Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten aus**.
3. Wählen Sie **Neu/Bearbeiten**.
4. Füllen Sie im Formular „Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten“ die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Liste der Felder der Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten.
5. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse

Nachdem Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten erstellt oder geändert haben, wird die Richtlinie auf der Seite „ **Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten** “ angezeigt. Suchen Sie nach Details der Richtlinie, z. B. Name, Zuteilungstyp, Geschäftsbereich und Cloud-Service.

Wenn die Ausführungen der Discovery- und Abrechnungsdownload-Aufträge abgeschlossen sind, wendet das System aktive Richtlinien an, um übereinstimmende Ressourcen zu identifizieren, und führt dann die Richtlinienaktionen für die Ressourcen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Nächste Maßnahme**
Nachdem Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten erstellt oder aktualisiert haben, wählen **Sie Richtlinien erneut** anwenden aus, um die erstellte Richtlinie auf eine Ressource anzuwenden.

# Cloud-Kostenmanagement – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Cloud-Kostenmanagementverwenden.

## Domain Separation und Cloud-Kostenmanagement

Cloud-Kostenmanagement unterstützt keine Domänentrennung. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

## Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

**Zugehörige Informationen**

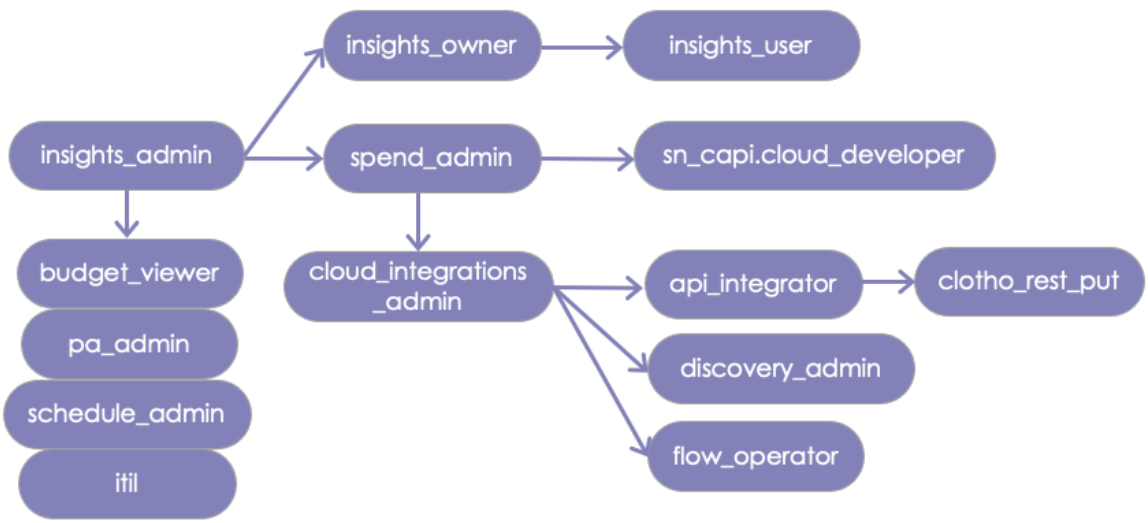
Domänentrennung für Service Provider

## Cloud-Kostenmanagement Rollen

Sie weisen den Benutzergruppen und einzelnen Benutzern Cloud-Kostenmanagement-Rollen basierend auf Benutzeraktivitäten und Zuständigkeiten zu.

**Wichtig:**
Diese Informationen gelten für die Apps Cloud-Kostenmanagement und Cloud-Einblicke-Abrechnung. Alle Verweise auf Cloud-Kostenmanagement gelten auch für Cloud-Einblicke-Abrechnung.

## Rollenbeziehungen in Cloud-Kostenmanagement




Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Primäre Rollen

| Rollentitel [Name] | Berechtigungen | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| Cloud-Einblicke-Administrator [sn_clin_core.insights_admin] | Die Rolle befindet sich im Plugin Cloud-Kostenmanagement Core. Normalerweise weisen Sie die Rolle der Person zu, die finanziell verantwortlich ist.<br>• Weisen Sie Benutzern mit der Rolle „insights_owner“ den Besitz eines oder mehrerer Servicekonten und optional der zugehörigen CIs zu.<br>• Definieren Sie Richtlinien für Geschäftszeiten und nicht zugewiesene Ressourcen.<br>• Definieren Sie Budgetpläne und zeigen Sie sie an.<br>• Berichte zur Ausgabenoptimierung anzeigen.<br>• Berichtserweiterungen hinzufügen.<br>• Die von Cloud-Kostenmanagement empfohlenen Aktionen ausführen. | • Insights_owner<br>• spend_admin<br>• cloud_integrations_admin<br>• budget_viewer<br>• [pa_admin]<br>• [schedule_admin]<br>• [itil] |
| Cloud-Einblicke-Besitzer [sn_clin_core.insights_owner] | Die Rolle befindet sich im Plugin Cloud-Kostenmanagement Core. Die Rolle umfasst nur die Anwendung Cloud-Kostenmanagement.<br>• Definieren Sie Jobs und Richtlinien.<br>• Zeigen Sie Daten für eigene Servicekonten an.<br>Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Servicekonten einem „insights_owner“ zu. | Insights_user |
| Cloud Insights-Benutzer [sn_clin_core.insights_user] | Die Rolle befindet sich im Plugin Cloud-Kostenmanagement Core. Die Rolle umfasst nur die Anwendung Cloud-Kostenmanagement. | – keine – |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Rollentitel [Name] | Berechtigungen | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| | Zeigen Sie die Homepage Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement an. | |

## Sekundäre Rollen

Die Rollen in diesem Abschnitt sind in der Rolle Insights_admin enthalten. Diese Rollen ermöglichen die Integration mit der Plattform (Performance Analytics, MetricBase/Clotho), sodass Cloud-Kostenmanagement-Flows ausgeführt werden können.

| Rollentitel [Name] | Berechtigungen | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| Administrator für Cloud-Ausgaben<br><br>[sn_cld_spend_core.spend_admin] | Die Rolle befindet sich im Cloud Spend Reports Core-Plugin.<br><br>Cloud-Abrechnungs-Dashboards bearbeiten. | • cloud_integrations_admin<br>• [sn_capi.cloud_developer] |
| Cloud Integrations-Administrator<br><br>[sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin] | Die Rolle befindet sich im Cloud Integrations Core-Plugin.<br><br>Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge konfigurieren | • [api_integrator]<br>• [discovery_admin]<br>• [flow_operator] |
| API-Integrator<br><br>[sn_cld_intg_core.api_integrator] | Die Rolle befindet sich im Cloud Integrations Core-Plugin.<br><br>Verwendet vom MID-Server für den Zugriff auf REST-Endpunkte, die sich auf die Cloud Integrations, AWS-Anwendungen der Cloud Integrations und Cloud Integrations-Azure-Anwendungen beziehen. | [Clotho_rest_put] |
| Cloud-Budgetanzeige [sn_clin_core.budget_viewer] | Die Rolle befindet sich im Plugin Cloud-Kostenmanagement | – keine – |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Rollentitel [Name] | Berechtigungen | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| | Core. Die Rolle umfasst nur die Anwendung Cloud-Kostenmanagement.<br><br>Zeigen Sie Budgetprognose Berichte und Richtlinien an. | |
| PA-Administrator<br><br>[pa_admin] | Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Rollen. | – keine – |
| Clotho Put<br><br>[Clotho_rest_put] | Rolle, die vom MID-Server dazu verwendet wird, die Abrechnungsdaten an die Instanz zu senden und die Daten in MetricBase/Clotho zu speichern. | – keine – |

**Zugehörige Informationen**

Einer Gruppe eine Rolle zuweisen

Einem Benutzer eine Rolle zuweisen

## Mit Cloud-Kostenmanagement installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von Cloud-Kostenmanagementwerden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Benutzerrollen und geplante Aufgaben.

## Installierte Store-Anwendungen

| Store-Anwendung | Beschreibung |
|---|---|
| Cloud Insights-Abrechnung | Cloud-Einblicke-Abrechnung lädt nach Bedarf Abrechnungsdaten von AWS, Azureund Google ] herunter, um die Bereitstellung und Steuerung von Cloud-Ressourcen auf Now Platformzu unterstützen. |

## Installierte Scheduled Jobs

| Regelmäßige Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|
| Preisblatt-Tabellenbereinigung | Bereinigt AWS Preisblattdatensätze. |
| Ressourcengruppentabellenbereinigung | Bereinigt Azure Ressourcengruppendatensätze, die nicht mehr benötigt werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Regelmäßige Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|
| CCM bereinigt inaktive aggregierte Ausgabendatensätze | Bereinigt inaktive zusammengefasste Ausgabendatensätze. |
| Cloud-Einblicke – Verlaufsdatensammlung | Sammelt Ausgabendaten von GCP. |
| Cloud-Einblicke speichern tägliche Datensammlung | Erfasst potenzielle Einsparungen und realisierte Einsparungen für Ausgaben. |
| Datensammlung über Cloud-Einblicke-Ausgabeneinsparungen | Erfasst den Prozentsatz der potenziellen Einsparungen bei Cloud-Ausgaben. |
| Aufgaben ausführen | Führt Aufgaben aus, die dem Abrechnungsdownload AWS zugeordnet sind. |
| Flow-Startprogramm und hierarchisches Flow-Startprogramm bleiben am Leben | Bricht veraltete Flow-Aufträge ab. |
| GCP – Preisblatttabellenbereinigung | Bereinigt die Preisblatttabelle GCP . |
| Auf Tag-Kategorien basierte Empfehlung | Generiert Tag-Kategorie-basierte Empfehlungen. |

## Installierte Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Berechnung des Fortschritts der CI-Platzierungserweiterung [sn_cld_intg_aws_ci_placement_extension_progress_calculation] | Fortschritt der Platzierung von Konfigurationselementen für AWS. Enthält die Anzahl der Datensätze, die von der Erweiterung AWS verarbeitet werden sollen. |
| CI-Platzierungsstatistiken [sn_cld_intg_aws_ci_placement_stats] | Status der Lesezeichen, die während der Platzierung von Konfigurationselementen für AWSerstellt wurden. |
| AWS-CI-Platzierungstypinformationen [sn_cld_intg_aws_ci_placement_type] | Alle Arten von Konfigurationselementen, die vonCloud-Kostenmanagement für AWSbereitgestellt werden. |
| AWS-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten [sn_cld_intg_aws_cost_usage] | Kosten- und Abrechnungsdaten für AWS. |
| Kostennutzungs-Lesezeichen [sn_cld_intg_aws_cost_usage_bookmarks] | Zeitstempel-Lesezeichen, die für die erfassten Cloud-Kostenmanagement Platzierungsdatensätze erstellt wurden. |
| CloudWatch-Metrikzuordnung [sn_cld_intg_aws_cw_metric_association] | Benutzerdefinierte Metriken, die vom Benutzer erstellt wurden. |
| AWS CloudWatch-Metrikdefinition [sn_cld_intg_aws_cw_metric_definition] | Definitionen für verschiedene AWS Cloud Watch-Metriken. |
| CloudWatch-Metrikdefinition zu Account [sn_cld_intg_aws_cw_metric_definition_account_m2m] | Metrik für Servicekonto-Zuordnungsinformationen. |
| AWS-Baseline-Leistung für EC2-Burst-Instanzen [sn_cld_intg_aws_ec2_burstable_baseline_perf] | Prozentsatz der Baselineleistung für AWS EC2-Burst-fähige Instanzen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| AWS Gov-Kontenzuordnung [sn_cld_intg_aws_gov_account_mapping] | Details zu AWS Gov-Accounts und verknüpften Accounts. |
| AWS – Instanzdetails [sn_cld_intg_aws_instance_detail] | Details für verschiedene vorhandene AWS-Instanzen. |
| AWS – Instanzpreisdetails [sn_cld_intg_aws_instance_price_detail] | Preis- und Ratendetails für AWS-Instanzen. |
| AWS-Angebotslaufzeit [sn_cld_intg_aws_offer_term] | Angebotslaufzeitdetails basierend auf Konfigurationen von AWS-Produkten. |
| AWS-Preisnachlass [sn_cld_intg_aws_price_discount] | Preisnachlässe für AWS-Servicekonten. |
| AWS-Preisblattinformationen [sn_cld_intg_aws_price_sheet_info] | Preisblattdetails für AWS. |
| AWS-Produktdetailbasis [sn_cld_intg_aws_product_details] | Alle Produktdetails oder Spezifikationen für AWS. |
| AWS-Produktdetails EC2 [sn_cld_intg_aws_product_details_ec2] | EC2-Produktdetails oder Spezifikationen für AWS. |
| AWS-Produktdetails – RDS [sn_cld_intg_aws_product_details_rds] | RDS-Produktdetails oder Spezifikationen für AWS. |
| AWS – Stündliche Ressourcennutzung – Zuletzt heruntergeladen [sn_cld_intg_aws_resource_hourly_usage_last_downloaded] | Stündlicher Download-Status der Nutzung für AWS-Ressourcen. |
| AWS-Ressourcenrate [sn_cld_intg_aws_resource_rate] | Ressourcenraten für AWS-Produkt-SKUs. |
| AWS – Abrechnungsdownload-Auftrag [sn_cld_intg_aws_schedule] | Abrechnungsdownload-Aufträge und ihr Status für AWS. |
| AWS – Speicherpreisdetails [sn_cld_intg_aws_storage_price_detail] | Speicherpreisblattinformationen für AWS. |
| Azure-CI-Platzierungstypinformationen [sn_cld_intg_azure_ci_placement_type] | Definiert alle Arten von Konfigurationselementen, die von Cloud-Kostenmanagement für Azure bereitgestellt werden. |
| Azure-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten [sn_cld_intg_azure_cost_usage] | Kosten- und Abrechnungsdaten für Azure. |
| Azure Database-Preisblatt [sn_cld_intg_azure_db_price_sheet] | Preisblattdetails für Azure-Datenbank. |
| Einzelhandelspreisdetails für Azure-Datenbank [sn_cld_intg_azure_db_retail_price] | Einzelhandelspreisinformationen für Azure-Datenbank. |
| Zuordnung Azure-Registrierung zu Servicekonto [sn_cld_intg_azure_ea_sa_mapping] | Zuordnungsinformationen für das Registrierungskonto zu den von Cloud-Kostenmanagementverwendeten Servicekonten. |
| Azure-Instanzdetails [sn_cld_intg_azure_instance_detail] | Details verschiedener vorhandener Azure-Instanzen. |
| Azure – Instanzpreisdetails [sn_cld_intg_azure_instance_price_detail] | Preis- und Ratendetails für Azure-Instanzen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Azure-Instanzserie zu Familienzuordnung [sn_cld_intg_azure_instance_series_family_mapping] | Informationen zur Zuordnung von Instanzfamilie zu Instanzserie für Azure. |
| Azure – Instanzgrößendetails [sn_cld_intg_azure_instance_size_detail] | Details zu verschiedenen Größen von Azure-Instanzen und ihren Funktionen. |
| Azure – Normalisierte Region [sn_cld_intg_azure_normalized_region] | Ressourcenstandort zu generischen normalisierten Standortzuordnungsinformationen |
| Azure-Preisblattversion [sn_cld_intg_azure_price_sheet_version] | Status und Version des Preisblatts für Azure. |
| Azure-Produktdetails [sn_cld_intg_azure_product_details] | Alle Produktdetails oder Spezifikationen für Azure. |
| Azure-Produktdetails-VM [sn_cld_intg_azure_product_details_vm] | Produktdetails oder Spezifikationen des virtuellen Computers für Azure. |
| Azure-Produktangebot – VM [sn_cld_intg_azure_product_offering_vm] | Angebotslaufzeitdetails für Azure Virtual Machine-Service. |
| Azure-Produktdetails – Instanztypzuordnung [sn_cld_intg_azure_prod_dtls_inst_type_map] | Produktdetails für verschiedene Instanztypen für Azure. |
| Azure Advisor-Abonnementwarteschlange [sn_cld_intg_azure_recommendation_subscription_queue] | Speichert die Status von Flow-Startprogrammaufträgen für „Generieren“, „Generierungsstatus abrufen“ und „Liste der Empfehlungen“ für anbieterbasierte Empfehlungen von Azure. |
| Stündliche Nutzung der Azure-Ressource – zuletzt heruntergeladen [sn_cld_intg_azure_resource_hourly_usage_last_downloaded] | Stündlicher Download-Status der Nutzung für Azure-Ressourcen |
| Azure-Ressourcenrate [sn_cld_intg_azure_resource_rate] | Ressourcenraten für Azure-Zähler-IDs. |
| Azure-Abrechnungsdownload-Auftrag [sn_cld_intg_azure_schedule] | Abrechnungsdownload-Aufträge und ihr Status für Azure. |
| Azure – Softwarekostendetails [n_cld_intg_azure_software_cost_detail] | Details zu den stündlichen Kosten für Azure-Software. |
| Azure – Speicherpreisdetails [sn_cld_intg_azure_storage_price_detail] | Speicherpreisblattinformationen für Azure. |
| Azure-Speichergrößendetails [sn_cld_intg_azure_storage_size_detail] | Verschiedene Azure-Speichergrößen und ihre Funktionalitäten. |
| Cloud-Aktionsausführung [sn_cld_intg_core_action_exec] | Ausführungsdetails für verschiedene Cloud-Aktionen. |
| Cloud-Alias [sn_cld_intg_core_alias] | Liste der definierten Aliasse. |
| Cloud-Alias-Zuordnung [sn_cld_intg_core_alias_mapping] | Aliaszuordnung zum Skript oder Aktions-Flow. |
| Cloud-API-Anforderung [sn_cld_intg_core_api_request] | API-Anforderung und Parameter an den Anbieter gesendet. |
| Cloud-API-Anforderungsfehler [sn_cld_intg_core_api_request_error] | Fehlerantworten für fehlgeschlagene Anforderungselemente. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
| --- | --- |
| Cloud API-Anforderungselement [sn_cld_intg_core_api_request_item] | API-Anforderungselementdetails, die an den Anbieter gesendet werden. |
| Cloud-API-Antwort [sn_cld_intg_core_api_response] | API-Antworten für die API-Aufrufe an Anbieter. |
| Cloud-Verfügbarkeitszonen [sn_cld_intg_core_availability_zone] | Verfügbarkeitszonen für verschiedene Anbieter. |
| Abrechnungsberichtsinformationen [sn_cld_intg_core_billing_report_info] | Abrechnungszusammenfassungsberichte für Abrechnungsdownload-Aufträge. |
| Fortschritt des Abrechnungsimports [sn_cld_intg_core_bill_imp_progress] | Importieren Sie Informationen für verschiedene Erweiterungen im Rahmen des Abrechnungsdownload-Auftrags. |
| CI-Platzierungsstatistiken [sn_cld_intg_core_ci_placement_stats] | Status der Lesezeichen, die während der Platzierung von Konfigurationselementen erstellt wurden. |
| CI-Platzierungsstatus [sn_cld_intg_core_ci_placement_status] | Konfigurationselemente-Platzierungsstatus für Erweiterungen ausgeführt. |
| Informationen zum CI-Platzierungstyp [sn_cld_intg_core_ci_placement_type] | Alle Arten von Konfigurationselementen, die von unserem Produkt für alle Anbieter bereitgestellt werden. |
| Kosten-Tags [sn_cld_intg_core_cost_tags] | Zuordnungsinformationen der Tag-Kategorie zu Kosten-Hash. |
| Ausführung [sn_cld_intg_core_execution] | Ausführungsdetails für alle Arten von ausgeführten IH-Flows. |
| Ausführungsbatch [sn_cld_intg_core_execution_batch] | Ausführungsbatches zum Ausführen der Flows. |
| Ausführung zu Batch-Zuordnung [sn_cld_intg_core_execution_batch_map] | Zuordnungsinformationen von Ausführungsaufträgen zu den jeweiligen Batches. |
| Ausführungsprotokoll [sn_cld_intg_core_execution_log] | Protokollnachrichten für alle Ausführungen. |
| Ausführungsmetrik [sn_cld_intg_core_execution_metric] | Metriken für Ausführungen. |
| Ausführungsüberwachung [sn_cld_intg_core_execution_monitor] | Live-Status der laufenden Ausführung. |
| Erweiterung [sn_cld_intg_core_ext] | Alle verfügbaren Erweiterungen und ihre Details. |
| Erweiterungstyp [sn_cld_intg_core_ext_type] | Typen der definierten Erweiterungen. |
| Flow-Startprogramm-Ausführung [sn_cld_intg_core_flow_launcher_execution] | Details zur Ausführung des Flow-Startprogrammauftrags. |
| Flow-Startprogrammauftrag [sn_cld_intg_core_flow_launcher_job] | Liste der Flow-Startprogramm-Aufträge und deren Status. |
| Flow-Startprogramm-Auftragskonfiguration [sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config] | Konfigurationen für Flow-Startprogramm-Jobs. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
| --- | --- |
| Flow-Startprogramm-Arbeitsauslastung [sn_cld_intg_core_flow_launcher_workload] | Arbeitsauslastungsinformationen für Ausführungen des Flow-Startprogramms. |
| Flow-Zuordnung [sn_cld_intg_core_flow_map] | Zuordnungsinformationen von Eingabeparametern zu den Flow-Arbeitsauslastungen. |
| Flow-Reflexion [sn_cld_intg_core_flow_reflection] | Flow-Reflexionslink in Flow Designer für den angegebenen Kontext. |
| Ausführung des hierarchischen Flow-Startprogramms [sn_cld_intg_core_hierarchical_flow_launcher_execution] | Ausführungsdetails des hierarchischen Flow-Startprogrammauftrags. |
| Importierter Datumsbereich [sn_cld_intg_core_imported_date_range] | Importierter Datumsbereich von Daten während der Ausführung des Abrechnungsdownloads. |
| Instanzfamilie [sn_cld_intg_core_instance_family] | Instanzfamilien, die für verschiedene Anbieter verfügbar sind. |
| Cloud-Instanztypen [sn_cld_intg_core_instance_type] | Instanztypen und -details für verschiedene Anbieter. |
| Cloud-Instanztypfamilie [sn_cld_intg_core_instance_type_family] | Instanzfamilientypen, die für verschiedene Anbieter verfügbar sind. |
| Abrechnungspositionstypen [sn_cld_intg_core_line_item_type] | Arten von Abrechnungsgebühren für verschiedene Anbieter. |
| Zugeordnete Flow-Ausführung [sn_cld_intg_core_m2m_ext_exec_flow_exec] | Zuordnungsinformationen der Erweiterungsausführung zur Flow-Ausführung. |
| M2m-Profilausführungsmetriken – Profiltabellenmetriken [sn_cld_intg_core_m2m_profile_exec_metrics_profile_table_metrics] | Zuordnungsinformationen der Profilausführung zu Profiltabellenmetriken. |
| Zuordnung des Pipeline-Phasenerweiterungstyps [sn_cld_intg_core_map_pp_stage_ext_type] | Zuordnungsinformationen von Erweiterungstypen zu ihren jeweiligen Phasen. |
| Cloud-Betriebssysteme [sn_cld_intg_core_os_type] | Betriebssystemdetails für verschiedene Anbieter. |
| Pipeline-Ausführung [sn_cld_intg_core_pp_exec] | Enthält alle Pipelineausführungen für den Abrechnungsdownload. |
| Ausführungsphase [sn_cld_intg_core_pp_exec_stage] | Enthält alle Pipeline-Ausführungen für jede Phase des Abrechnungsdownloads. |
| Erweiterungsausführung [sn_cld_intg_core_pp_exec_stage_ext_log] | Pipeline-Ausführungsprotokolle. |
| Ausführungsphasenprotokoll [sn_cld_intg_core_pp_exec_stage_log] | Pipeline-Ausführungsprotokolle für jede Phase. |
| Importphase [sn_cld_intg_core_pp_import_stage] | Ausführungsdetails für den Importstatus des Abrechnungsdownloads. |
| Cloud-Preisblattversion [sn_cld_intg_core_price_sheet_version] | Status und Version des Preisblatts für Anbieter. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
| --- | --- |
| sn_cld_intg_azure_storage_ps | Speichern Sie Azure Storage-Preisblattdetails. |
| Cloud-Produktregionen [sn_cld_intg_core_product_region] | Liste der Produktregionen für verschiedene Anbieter. |
| Profilausführungsmetriken [sn_cld_intg_core_profile_execution_metrics] | Ausführungsmetriken für Leistungsprofilerstellung. |
| Profil – Flow-Startprogramm-Auftragsmetriken [sn_cld_intg_core_profile_flow_launcher_job_metrics] | Flow-Startprogramm-Ausführungsmetriken für Leistungsprofilerstellung. |
| Profil-Flow-Metriken [sn_cld_intg_core_profile_flow_metrics] | Flow-Metriken für die Leistungsprofilerstellung. |
| Profiltabellenmetriken [sn_cld_intg_core_profile_table_metrics] | Tabellenmetriken für Leistungsprofilerstellung. |
| Cloud-Provider-Service [sn_cld_intg_core_provider_service] | Liste der von verschiedenen Cloud-Providern bereitgestellten Services und deren Endpunkte. |
| Cloud-Provider-Service-Aktion [sn_cld_intg_core_provider_service_action] | Skripteinbindungsaktionen für die bereitgestellten Cloud-Services. |
| Preisblattausführung [sn_cld_intg_core_ps_download_request] | Status und Zusammenfassung des Preisblattauftrags. |
| Ausführungselement [n_cld_intg_core_ps_download_request_items] | Liste der Elemente, die für jede Preisblattausführung abgerufen werden. |
| Preisblatt-Downloadausführung [sn_cld_intg_core_ps_execution] | Preisblattausführung und Download-Informationen für alle geplanten Aufgaben. |
| Preisblatt-Downloadauftrag [sn_cld_intg_core_ps_schedule] | Liste der erstellten Preisblatt-Downloadaufträge. |
| Cloud-Kaufoptionen [n_cld_intg_core_purchase_option] | Verschiedene Einkaufsoptionen für Anbieter verfügbar. |
| Cloud-Regionen [sn_cld_intg_core_region] | Liste der Cloud-Regionen, die für verschiedene Anbieter verfügbar sind. |
| Ressourcengruppe [sn_cld_intg_core_resource_group] | Liste der Ressourcengruppen. |
| RS-Metrikkonfiguration [sn_cld_intg_core_rs_metrics_configuration] | Metrikkonfigurationen für Größenanpassungen. |
| Cloud-Abrechnungszeitplan [sn_cld_intg_core_schedule] | Liste der erstellten Abrechnungsdownload-Aufträge. |
| Ausführung des Abrechnungsdownloads [sn_cld_intg_core_scheduled_exec] | Abrechnungsdownload-Ausführung und Download-Informationen für alle geplanten Aufgaben. |
| Cloud-Integrationsaktion – Auftrag planen [sn_cld_intg_core_schedule_job] | Geplante Aufgaben zum Aufrufen von Cloud-Aktionen. |
| Cloud-Integrationsaktion – Zeitplanauslöser [sn_cld_intg_core_schedule_trigger] | Auslöser für den Aufruf von geplanten Aufgaben für Klonaktionen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Speicherdetailbasis [sn_cld_intg_core_storage_detail] | Verfügbare Speicherdetails für Provider. |
| Speicheroption [sn_cld_intg_core_storage_option] | Verfügbare Speicheroptionen für Provider |
| Tag-Kategorie [sn_cld_intg_core_tag_category] | Liste der Tag-Kategorien mit verschiedenen Tags unter ihnen. |
| Tag-Name [sn_cld_intg_core_tag_name] | Tag-Namen aus den Abrechnungsdaten oder benutzerdefinierte Namen. |
| Tag-Namen-Kategorie [sn_cld_intg_core_tag_name_category] | Zuordnung des Tag-Namens zur Kategorie. |
| Tag-Name-Wert [sn_cld_intg_core_tag_name_value] | Zuordnung von Tag-Name zu Wert. |
| Tag-Ressource [sn_cld_intg_core_tag_resource] | Tag-Wertpaare, die einer Ressource zugeordnet sind |
| Tag-Wert [sn_cld_intg_core_tag_value] | Tag-Werte aus den Abrechnungsdaten oder vom Benutzer generierten Werten. |
| Testverbindungsausführung [sn_cld_intg_core_test_connection_execution] | Ausführungsdetails der Testverbindung |
| Variable [sn_cld_intg_core_variable] | Lokale Variablen für den Integrationskern. |
| Informationen zum GCP-CI-Platzierungstyp [sn_cld_intg_gcp_ci_placement_type] | Alle Arten von Konfigurationselementen, die von Cloud-Kostenmanagement für Google Cloud Platform (GCP)bereitgestellt werden. |
| GCP – Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten [sn_cld_intg_gcp_cost_usage] | Kosten- und Abrechnungsdaten für GCP. |
| GCP-Produktdetails [sn_cld_intg_gcp_product_details] | Alle Produktdetails oder Spezifikationen für GCP. |
| Google-Abrechnungsdownload-Auftrag [sn_cld_intg_gcp_schedule] | Abrechnungsdownload-Aufträge und ihr Status für GCP. |
| GCP-Services [sn_cld_intg_gcp_services] | Liste der von GCP bereitgestellten Services. |
| AWS – Informationen zur Fertigstellung des Ausgabenberichts [sn_cld_spend_aws_report_finalization_info] | Ausgabenberichte über den Abschlussstatus für AWS. |
| Ausgabenbericht – Tägliche zusammengefasste Kosten [sn_cld_spend_core_daily_aggregated_cost] | Ausgabenbericht auf täglicher Basis, zusammengefasst nach Ressourcen. |
| Ausgabenbericht – Tägliche Kosten [sn_cld_spend_core_daily_cost] | Ausgabenbericht für Ressourcennutzung auf täglicher Basis. |
| Ausgabenbericht – Prognosekosten [n_cld_spend_core_forecast_cost] | Informationen zu den prognostizierten Ausgaben. |
| Ausgabenbericht – Monatliche Kosten [sn_cld_spend_core_monthly_cost] | Monatlicher Ausgabenbericht für die Ressourcennutzung. |
| Informationen zur Ausführung des Ausgabenberichts [sn_cld_spend_core_report_info] | Ausführungsdetails des Ausgabenberichts. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Analytics-Bericht zu AWS-Größenanpassungen [sn_clin_aws_rs_analytics_report] | Bericht zur Größenänderung für AWS. |
| AWS-Größenanpassungen für übersprungene Instanzfamilien [sn_clin_aws_rs_skipped_instance_family] | AWS-Instanzfamilien, die in Empfehlungen zur Größenanpassung nicht berücksichtigt werden. |
| Analytics-Bericht zu Azure-Größenanpassungen [sn_clin_azure_rs_analytics_report] | Bericht zur Größenänderung für Azure. |
| Cloud-Einblicke-Snapshot der aggregierten Kosteneinsparungen [sn_clin_core_aggregated_cost_saving_snapshot] | Snapshot der zusammengefassten Kosten für verschiedene Servicekonten. |
| Cloud-Einblicke-Snapshot der zusammengefassten potenziellen Einsparungen [sn_clin_core_aggregated_potential_saving_snapshot] | Snapshot der zusammengefassten potenziellen Einsparungen aus verschiedenen Empfehlungen. |
| Cloud-Einblicke-Snapshot zu aggregierten realisierten Einsparungen [sn_clin_core_aggregated_realized_saving_snapshot] | Snapshot der tatsächlich realisierten zusammengefassten Einsparungen. |
| Geschäftszeitenkosten [sn_clin_core_bh_cost] | Geschäftszeiten im Vergleich zu Kosten außerhalb der Geschäftszeiten für eine Ressource. |
| Geschäftszeitenrichtlinie [sn_clin_core_bh_policy] | Liste der Richtlinien, die für die Geschäftszeiten konfiguriert sind. |
| Geschäftszeiten-Richtlinienausführung [sn_clin_core_bh_policy_execution] | Informationen zur Ausführung der Geschäftszeiten-Richtlinie. |
| Geschäftszeiten-Richtlinienübereinstimmung [sn_clin_core_bh_policy_match] | Richtlinie stimmt mit verschiedenen Ressourcen in der Tabelle „Geschäftszeitenkosten“ überein. |
| Geschäftszeiten-Richtlinienzusammenfassung [sn_clin_core_bh_policy_summary] | Informationszusammenfassung für die Geschäftszeitenrichtlinien. |
| Cloud-Einblicke – Geschäftszeitenempfehlungen [n_clin_core_bh_recommendation] | Empfehlungen für Geschäftszeiten. |
| Geschäftszeiteneinstellungen [sn_clin_core_bh_settings] | Einstellungsdatensatz für das Geschäftszeiten-Modul. |
| Budget [sn_clin_core_budget_policy] | Liste der Budgetrichtlinien und -details. |
| Budgetbericht – Prognosekosten [sn_clin_core_budget_report_forecast_cost] | Ausgabenberechnung für das Budget. |
| Budgets Richtlinienzusammenfassung [sn_clin_core_budget_summary] | Zusammenfassungen der Budgetrichtlinien mit Statistiken. |
| Cloud-Einblicke – Snapshot der realisierten Einsparungen [sn_clin_core_daily_realized_saving_snapshot] | Snapshot der tatsächlich realisierten täglichen Einsparungen. |
| Zuordnung des Berichts über ausgeschlossene Ressourcen [sn_clin_core_exclusion_mapping] | Ausgeschlossene Ressourcenzuordnung zum Typbericht oder zur Empfehlung, zu der er gehört. |
| Ausgeschlossene Ressourcen [sn_clin_core_excl_res] | Liste der ausgeschlossenen Ressourcen aus den Modulen Cloud-Kostenmanagement für verschiedene Servicekonten und Anbieter. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Insights-Alias [sn_clin_core_insights_alias] | Liste der definierten Aliasse für den Bereich Cloud-Kostenmanagement. |
| Insights-Alias-Zuordnung [sn_clin_core_insights_alias_mapping] | Aliaszuordnung zum Skript oder Aktions-Flow für den Bereich Cloud-Kostenmanagement. |
| Insights-Ausführung [sn_clin_core_insights_execution] | Ausführungsdetails für alle Cloud-Kostenmanagement Ausführungen. |
| Insights-Typ [sn_clin_core_insights_type] | Liste der für Cloud-Kostenmanagementverfügbaren Einblickstypen. |
| M2m Insights-Ausführungsprofil – Flow-Metriken [sn_clin_core_m2m_insights_exec_profile_flow_metrics] | Ausführung von Einblicken für Profil-Flow-Metriken. |
| Cloud-Einblicke-Richtlinienaktion [sn_clin_core_policy_action] | Aktionen und Flows, die für eine Richtlinie ausgeführt werden sollen. |
| Vorlagen für Richtlinien-Change-Anforderungen [sn_clin_core_policy_change_request_template] | Change-Anforderungsvorlagen für Geschäftszeiten und nicht zugewiesene Empfehlungen. |
| Cloud-Einblicke-Richtlinienübereinstimmung [sn_clin_core_policy_match] | Richtlinie stimmt mit verschiedenen Ressourcen und Modulen überein. |
| Richtlinienzusammenfassung [sn_clin_core_policy_summary] | Zusammenfassung aller verfügbaren Richtlinien |
| Richtlinie [sn_clin_core_pol_policy] | Richtlinien, die auf verschiedene Module angewendet werden sollen. |
| Cloud-Einblicke-Snapshot zu potenziellen Einsparungen [sn_clin_core_potential_saving_snapshot] | Snapshot der tatsächlich realisierten Einsparungen. |
| Cloud-Einblicke-Empfehlungen [sn_clin_core_recommendation] | Empfehlungen für Cloud-Kostenmanagement Module. |
| Empfehlungsaktion – Auftragsausführung [sn_clin_core_recommendation_action_job_execution] | Auftragsausführungsstatus für Empfehlungen. |
| Einstellungen für reservierte Instanzen [sn_clin_core_reserved_instance_settings] | Einstellungsdatensatz für das Modul „Reservierte Instanz“ |
| Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_core_ri_recommendation] | Empfehlungen für reservierte Instanzmodule. |
| Analytics-Bericht zu Größenanpassungen [sn_clin_core_rs_analytics_report_base] | Potenzielle Ressourcen für Empfehlungen zur Größenanpassung. |
| Cloud-Einblicke-Auftrag [sn_clin_core_rs_job] | Liste der Aufträge für das Modul „Größenanpassung“ oder „Nicht verwendete Computer“. |
| Cloud-Einblicke-Größenanpassungsempfehlung automatisch [sn_clin_core_rs_recommendation_automatic] | Empfehlungen zur Größenanpassung. |
| Cloud-Einblicke – Empfehlung zur Größenanpassung [sn_clin_core_rs_recommendation_base] | Übergeordnete Tabelle für Empfehlungen zur Größenanpassung oder für nicht verwendete Empfehlungen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Einstellungen für Größenanpassung [sn_clin_core_rs_settings] | Einstellungsdatensatz für das Modul „Größenanpassung“ |
| Nicht verwendete Cloud-Einblicke-Empfehlung [sn_clin_core_rs_unused_recommendation] | Empfehlungen für nicht genutzte Ressourcen. |
| Richtlinie zur Aktualisierung von Service-Account-Besitzer [sn_clin_core_sa_owner_policy] | Richtlinien zum Aktualisieren der Service-Account-Besitzer. |
| Einstellungen für Einblicke [sn_clin_core_settings] | Einstellungen für verschiedene Cloud-Kostenmanagement -Module. |
| Change-Anforderung für Phasenrichtlinie [sn_clin_core_stage_policy_change] | |
| Tag-Schlüssel [sn_clin_core_tag_key] | Aus Abrechnungsdaten abgeleitete Tag-Schlüssel sowie vom Benutzer generierte Schlüssel. |
| Anzahl nicht zugewiesener Ressourcen [sn_clin_core_unassigned_count] | Anzahl der nicht zugewiesenen Ressourcen für verschiedene Servicekonten. |
| Nicht zugewiesene Cloud-Einblicke-Richtlinien [sn_clin_core_unassigned_policy] | Für nicht zugewiesene Ressourcen verfügbare Richtlinien |
| Richtlinien-CI-Ansicht [sn_clin_core_unassigned_policy_ci_view_list] | Wird zum Generieren der Anzahl nicht zugewiesener Ressourcen verwendet. Enthält Informationen über die abzufragende Tabelle und die codierte Abfrage sowie die abzufragenden Spalten in der angegebenen Tabelle. Die Datensätze in dieser Tabelle werden manuell hartcodiert. |
| Nicht zugewiesene Richtlinienzusammenfassung [sn_clin_core_unassigned_policy_summary] | Für nicht zugewiesene Ressourcen verfügbare Richtlinienzusammenfassungen |
| Nicht zugewiesene Empfehlungen [sn_clin_core_unassigned_recommendation] | Nicht zugewiesene Empfehlungen mit Zuweisungsgruppe, generiert basierend auf übereinstimmenden Richtlinien. |
| Nicht zugewiesener Bericht [sn_clin_core_unassigned_report] | Berichte oder Richtlinienübereinstimmungen für verschiedene nicht zugewiesene Ressourcen. |
| Nicht zugewiesene Ressourcen [sn_clin_core_unassigned_resource] | Liste der nicht zugewiesenen Ressourcen, auf die Richtlinien angewendet werden können. |
| Nicht zugewiesene Ressourceneinstellungen [sn_clin_core_unassigned_settings] | Einstellungsdatensatz für das Modul „Nicht zugewiesene Ressourcen“. |
| Einstellungen für nicht verwendeten Computer [sn_clin_core_unused_settings] | Einstellungsdatensatz für das Modul „Nicht genutzte Computer“. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Systemeigenschaften für Cloud-Kostenmanagement

Legen Sie einige Eigenschaftswerte im Formular „Systemeigenschaften“ fest, andere weniger häufig verwendete Eigenschaften sind jedoch nur in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verfügbar.

### Systemeigenschaften für Abrechnungsdownload-Aufträge

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| sn_cld_intg_core.ci_placement_threads_number | Anzahl der Threads, die vom CI-Platzierungs-Flow dazu verwendet werden, CIs im Abrechnungsprozess zu erstellen.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 4<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_intg_aws.max_unprocessed_records_for_ci_placement | Maximale Anzahl von Datensätzen, die in einem Batch aus der AWS-Tabelle „Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten“ für die CI-Platzierung gelesen werden sollen.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 300000<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_intg_aws.min_unprocessed_records_for_ci_placement | Mindestanzahl von Datensätzen, die in einem Batch aus der AWS-Tabelle „Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten“ für die CI-Platzierung gelesen werden sollen.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 100000<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |

### Systemeigenschaften für Ausgabenanalyse

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| sn_cld_spend_core.metricbase_transform_limit | Maximale Anzahl von Abrechnungsdatensätzen, die in einer Metrikbasis-Transformation verwendet werden sollen.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 20000<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_spend_core.spend_report_flow_launcher_chunk_size | Anzahl der nicht leeren CI-Blöcke, die an die Startroutine für Ausgaben-Flows gesendet werden sollen |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Systemeigenschaften für Ausgabenanalyse (Fortsetzung)

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | • Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 40<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_spend_core.spend_report_per_chunk_workload_size | Anzahl der Arbeitsauslastungen (CI-Bereiche und Metadaten) für jeden Block in der Startroutine für Ausgaben-Flows<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 500<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_spend_aws.num_months_forecast | Anzahl der zukünftigen Monate nach dem aktuellen Monat, für die die AWS-Prognoseausgaben bei jeder Ausführung der Ausgabenaufgabe abgerufen werden.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 2<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |

### Systemeigenschaften für Geschäftszeiten

**Hinweis:**
***Die Erfassung von Daten für einen einzelnen Download von Abrechnungs- oder Preisblattdaten wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| sn_clin_core.bh_report.batch_size | Die Anzahl der Ressourcen, die in einen Geschäftszeiten-Berichtsbatch aufgenommen werden sollen.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 5.000<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_clin_core.bh_recom_max_chunk_size | Anzahl der Datensätze, die zum Erstellen von Arbeitsauslastungsblöcken anhand von Empfehlungen zur Größenanpassung verwendet werden.<br>Wenn Sie einen Wert festlegen, der größer als glide.db.max_view_records ist, wird stattdessen der |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Systemeigenschaften für Geschäftszeiten

**Hinweis:**
***Die Erfassung von Daten für einen einzelnen Download von Abrechnungs- oder Preisblattdaten wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

**(Fortsetzung)**

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | Wert glide.db.max_view_records verwendet. Eine kleinere Zahl bedeutet mehr Blöcke, eine größere Zahl weniger Blöcke.<br><br>Datensätze, die in einer Ausführung der Generierung von Empfehlungen berücksichtigt werden = (Anzahl der Blöcke) * (Datensätze/Block)<br><br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 10.000<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_clin_core.bh_recom_num_chunks_per_workload | Anzahl der Blöcke pro Arbeitsauslastung. Dieser Wert multipliziert mit dem Wert von sn_clin_core.bh_recom_max_chunk_size ist die Gesamtzahl der Datensätze pro Arbeitsauslastung beim Generieren von Empfehlungen für die Größenanpassung.<br><br>Datensätze, die in einer Ausführung der Generierung von Empfehlungen berücksichtigt werden = (Anzahl der Blöcke) * (Datensätze/Block)<br><br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 10<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |

### Systemeigenschaften für Microsoft Azure

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| mid.azure_action.batch_size | Verwenden Sie `batch_size`, um die Batch-Größe für Aktionsaufrufe wie Stopp, Starten, Ändern (Größe ändern), Beenden und Beschreiben auf weniger als 20 festzulegen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Systemeigenschaften für Microsoft Azure (Fortsetzung)

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | Von Cloud-Kostenmanagement wird die Azure Batch-API dafür verwendet, eine Massenanforderung für die Aktionen zu erstellen. Standardmäßig unterstützt Azure Batch maximal 20 für den synchronen Anruf.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 20<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |

### Systemeigenschaften für Vorgänge „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ für Microsoft Azure

**Hinweis:**
***Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| sn_cld_intg_azure.az_rs_recommendation_queue_orchestrator_polling_time | Abfragezeit für den Microsoft Azure-Empfehlungsorchestrator, um den Status des Aufrufs „ generate“ zu überprüfen, „generate status“abzurufen, die Empfehlungaufzulisten oder den Empfehlungsaufruf zu verarbeiten und ihn zur nächsten Verarbeitungsstufe zu verschieben.<br>**Hinweis:**<br>Bei weniger Abonnements ist eine kurze Abfragezeit besser.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 5000 (ms)<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_intg_azure.chunk_size_generate_recommendation_subscriptions | Anzahl der Abonnements, die von jeder Arbeitsauslastung verarbeitet werden sollen. Jede Arbeitsauslastung erstellt maximal 5 Threads, um 10 Abonnements basierend auf den verfügbaren MID Server-Worker-Threads parallel zu verarbeiten. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Systemeigenschaften für Vorgänge „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ für Microsoft Azure

**Hinweis:**
***Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

**(Fortsetzung)**

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn Sie die Einstellung auf einen niedrigeren Wert festlegen, erhöht sich die Anzahl der erstellten Arbeitsauslastungen. Empfehlung generieren ist ein asynchroner API-Aufruf, mit dem schnell die ID des Empfehlungen generierenden Vorgangs zurückgegeben wird.<br><br>**Hinweis:**<br>Für weniger als 50 Abonnements können Sie den Wert verringern, um die Parallelverarbeitung zu aktivieren. Beispiel: Für 40 Abonnements ermöglicht die Änderung der Blockgröße in 10 die Verarbeitung von Abonnements durch 4 Arbeitsauslastungen. Standardmäßig sind maximal 3 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.<br><br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 5<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_intg_azure.advisor_get_status_min_chunk_size | Mindestanzahl der Abonnements, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf Generierungsstatus abrufen verarbeitet werden.<br><br>Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Systemeigenschaften für Vorgänge „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ für Microsoft Azure

**Hinweis:**
***Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

**(Fortsetzung)**

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 5<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |
| sn_cld_intg_azure.advisor_list_recommendation_min_cMindestanzahl | Mindestanzahl der Abonnements, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf Empfehlung auflisten verarbeitet werden.<br>Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt.<br>**Hinweis:**<br>Eine Erhöhung der Blockgröße kann die Gesamtverarbeitungszeit erhöhen, da Abonnements sequenziell verarbeitet werden. Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.<br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 1<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Systemeigenschaften für Vorgänge „Größenanpassung“ und „Nicht genutzte Ressourcen“ für Microsoft Azure

**Hinweis:**
***Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

**(Fortsetzung)**

| Systemeigenschaft | Beschreibung |
|---|---|
| sn_clin_azure.advisor_process_recommendation_min_chunk_size | Die Anzahl der Empfehlungsantworten, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf verarbeitet und in der Empfehlungstabelle „Größenanpassung“ oder „Nicht genutzte Computer“ beibehalten werden sollen.<br><br>Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt.<br><br>**Hinweis:**<br>Eine Erhöhung der Blockgröße kann die Gesamtverarbeitungszeit erhöhen, da Abonnements sequenziell verarbeitet werden. Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist.<br><br>• Typ: Ganzzahl<br>• Standardwert: 20<br>• Speicherort: Systemeigenschaften |

## Cloud-Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Amazon AWS Cloud .

In Cloud-Kostenmanagementwerden Provider-Services in *Servicekategorien gruppiert*. Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen zu konzentrieren (z. B. Computing oder Datenbank). Um eine gezieltere Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern (z. B. sind Amazon ElastiCache oder Azure Database for PostgreSQL Services in der Datenbankkategorie).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Amazon AWS Cloud .

| Cloud-Service in AWS | Cloud-Kostenmanagement-Servicekategorie |
|---|---|
| Alexa for Business | Geschäftliche Produktivität |
| Amazon API Gateway | Applikationsservices |
| Amazon Athena | Analysen |
| Amazon Aurora | Database |
| Amazon Chime | Geschäftliche Produktivität |
| Amazon Cloud Directory | Sicherheit |
| Amazon CloudFront | Netzwerk |
| Amazon CloudSearch | Analysen |
| AmazonCloudWatch | Verwaltungstools |
| Amazon Cognito | Sicherheit |
| Amazon Comprehend | Machine Learning |
| Amazon Connect | Applikationsservices |
| Amazon DocumentDB | Database |
| Amazon DynamoDB | Database |
| Amazon EC2 Auto Scaling | Berechnen |
| Amazon EC2 Container Service | Berechnen |
| Amazon ElastiCache | Database |
| Amazon Elastic Block Store | Speicher |
| Amazon Elastic Compute Cloud | Berechnen |
| Amazon Elastic Container Registry | Berechnen |
| Amazon Elastic File System | Speicher |
| Amazon Elasticsearch Service | Analysen |
| Amazon Elastic Transcoder | Applikationsservices |
| Amazon EMR | Analysen |
| Amazon FreeRTOS | IOT |
| Amazon GameLift | Applikationsservices |
| Amazon Glacier | Speicher |
| Amazon GuardDuty | Sicherheit |
| Amazon Inspector | Sicherheit |
| Amazon Kinesis | Analysen |
| Amazon Kinesis Video Streams | Applikationsservices |
| Amazon Lex | Machine Learning |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Cloud-Service in AWS | Cloud-Kostenmanagement-Servicekategorie |
|---|---|
| Amazon Lightsail | Berechnen |
| Amazon Machine Learning | Machine Learning |
| Amazon Macie | Sicherheit |
| Amazon MQ | Applikationsservices |
| Amazon Neptune | Database |
| Amazon Pinpoint | Mobil |
| Amazon Polly | Machine Learning |
| Amazon QuickSight | Analysen |
| Amazon Redshift | Database |
| Amazon Rekognition | Machine Learning |
| Amazon Relational Database Service | Database |
| Amazon Route 53 | Netzwerk |
| Amazon SageMaker | Applikationsservices |
| Amazon SimpleDB | Database |
| Amazon Simple Email Service | Applikationsservices |
| Amazon Simple Notification Service | Tools |
| Amazon Simple Queue Service | Applikationsservices |
| Amazon Simple Storage Service | Speicher |
| Amazon Simple Workflow Service | Produktivität |
| Amazon Sumerian | Applikationsservices |
| Amazon Transcribe | Machine Learning |
| Amazon Translate | Machine Learning |
| Amazon Virtual Private Cloud | Netzwerk |
| Amazon WorkDocs | Geschäftliche Produktivität |
| Amazon WorkMail | Produktivität |
| Amazon Workspaces | Produktivität |
| AWS (Unbekanntes Produkt) | Applikationsservices |
| AWS Application Discovery Service | Applikationsservices |
| AWS AppSync | Mobil |
| AWS Auto Scaling | Verwaltungstools |
| AWS Batch | Berechnen |
| AWS Certificate Manager | Sicherheit |
| AWS Cloud9 | Entwicklertools |
| AWS CloudFormation | Berechnen |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Cloud-Service in **AWS** | **Cloud-Kostenmanagement**-Servicekategorie |
|---|---|
| AWS CloudHSM | Sicherheit |
| AWS Cloud Map | Netzwerk |
| AWS CloudShell | Entwicklertools |
| AWS CloudTrail | Tools |
| AWS CloudWatch | Tools |
| AWS CodeBuild | Entwicklertools |
| AWS CodeCommit | Entwicklertools |
| AWS CodeDeploy | Entwicklertools |
| AWS CodePipeline | Entwicklertools |
| AWS CodeStar | Entwicklertools |
| AWS Config | Tools |
| AWS Cost Explorer | Verwaltungstools |
| AWS Database Migration Service | Database |
| AWS Data Pipeline | Analysen |
| AWS DataSync | Applikationsservices |
| AWS Device Farm | Mobil |
| AWS Direct Connect | Netzwerk |
| AWS Directory Service | Sicherheit |
| AWS Elastic Beanstalk | Berechnen |
| AWS Elastic Block Store | Speicher |
| AWS Elastic Compute Cloud | Berechnen |
| AWS Elastic Load Balancer | Lastenausgleich |
| AWS Elemental MediaConvert | Applikationsservices |
| AWS Elemental MediaLive | Applikationsservices |
| AWS Elemental MediaPackage | Applikationsservices |
| AWS Elemental MediaStore | Applikationsservices |
| AWS Elemental MediaTailor | Applikationsservices |
| AWS Fargate | Berechnen |
| AWS Glue | Analysen |
| AWS Greengrass | IOT |
| AWS Identity and Access Management | Sicherheit |
| AWS IoT | IOT |
| AWS IoT 1-Click | IOT |
| AWS IoT Analytics | IOT |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Cloud-Service in **AWS** | **Cloud-Kostenmanagement**-Servicekategorie |
|---|---|
| AWS IoT Core | IOT |
| AWS IoT Device Management | IOT |
| AWS IoT Events | IOT |
| AWS Key Management Service | Sicherheit |
| AWS Lambda – ARN | Berechnen |
| AWS Lambda | Berechnen |
| AWS Mobile Hub | Mobil |
| AWS OpsWorks | Verwaltungstools |
| Amazon AWS Relational Database Service | Database |
| AWS Route 53 | Netzwerk |
| AWS Secrets Manager | Sicherheit |
| AWS Service Catalog | Verwaltungstools |
| AWS Shield | Sicherheit |
| AWS Simple Notification Service | Tools |
| AWS Simple Storage Service | Speicher |
| AWS Snowball | Speicher |
| AWS Snowball Edge | Speicher |
| AWS Snowmobile | Speicher |
| AWS Step Functions | Applikationsservices |
| AWS Storage Gateway | Speicher |
| AWS Systems Manager | Verwaltungstools |
| AWS Trusted Advisor | Verwaltungstools |
| AWS Virtual Private Cloud | Netzwerk |
| AWS WAF | Sicherheit |
| AWS X-Ray | Entwicklertools |
| Elastic Load Balancing | Lastenausgleich |



## Cloud-Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Microsoft Azure .

In Cloud-Kostenmanagementwerden Provider-Services in *Servicekategorien gruppiert*. Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen zu konzentrieren (z. B. Computing oder Datenbank). Um eine gezieltere Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern (z. B. sind Amazon ElastiCache oder Azure Database for PostgreSQL Services in der Datenbankkategorie).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Microsoft Azure .

| Services in Microsoft Azure | Cloud-Kostenmanagement-Servicekategorie |
|---|---|
| Advanced Threat Protection | Sicherheit |
| API-Verwaltung | Tools |
| App Center | Applikationsservices |
| Application Gateway | Netzwerk |
| Application Insights | Verwaltungstools |
| Automation | Verwaltungstools |
| Azure Active Directory B2C | Sicherheit |
| Azure Active Directory Domain Services | Sicherheit |
| Azure-Warnung | Ereignis |
| Azure Analysis Services | Analysen |
| Azure API for FHIR | Applikationsservices |
| Azure App Service | Berechnen |
| Azure ARM | Berechnen |
| Azure Bastion | Netzwerk |
| Azure Blockchain | Blockchain |
| Azure Bot Service | Machine Learning |
| Azure Cosmos DB | Database |
| Azure Database for MariaDB | Database |
| Azure Database for MySQL | Database |
| Azure Database for PostgreSQL | Database |
| Azure Database Migration Service | Database |
| Azure Databricks | Analysen |
| Azure Data Explorer | Analysen |
| Azure Data Factory | Datenbank |
| Azure Data Factory v2 | Database |
| Azure Data Share | Analysen |
| Azure DDOS Protection | Netzwerk |
| Azure DevOps | Entwicklertools |
| Azure DNS | Netzwerk |
| Azure Firewall | Netzwerk |
| Azure Firewall Manager | Netzwerk |
| Azure Front Door Service | Netzwerk |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Services in **Microsoft Azure** | **Cloud-Kostenmanagement**-Servicekategorie |
|---|---|
| Azure Lab Services | Entwicklertools |
| Azure Machine Learning | Machine Learning |
| Azure Maps | IOT |
| Azure Monitor | Verwaltungstools |
| Azure NetApp Files | Speicher |
| Azure Remote Rendering | Applikationsservices |
| Azure Search | Machine Learning |
| Azure Site Recovery | Verwaltungstools |
| Azure Spring Cloud | Applikationsservices |
| Azure Stack | Hybrid Cloud |
| Azure Stack Edge | Machine Learning |
| Azure Synthetics | Applikationsservices |
| Sicherung | Verwaltungstools |
| Bandbreite | Berechnen |
| BizTalk Services | Applikationsservices |
| Cloudservices | Berechnen |
| Cognitive Services | Machine Learning |
| Container Instances | Container |
| Container Registry | Container |
| Content Delivery Network | Netzwerk |
| Cost Management | Verwaltungstools |
| Data Box | Speicher |
| Data Catalog | Analysen |
| Rechenzentrumskapazität | Applikationsservices |
| Data Lakes und Analyse | Analysen |
| Data Lake Store | Analysen |
| Datenverwaltung | Applikationsservices |
| Digital Twins | IOT |
| Dynamics 365 for Customer Insights | Verwaltungstools |
| Event Grid | Verwaltungstools |
| Event Hubs | Analysen |
| ExpressRoute | Netzwerk |
| Funktionen | Berechnen |
| GitHub | Verwaltungstools |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Services in **Microsoft Azure** | **Cloud-Kostenmanagement**-Servicekategorie |
|---|---|
| HDInsight | Analysen |
| HPCCache | Speicher |
| Insight und Analyse | Analysen |
| IoT Central | IOT |
| IoT Hub | IOT |
| Key Vault | Sicherheit |
| Kusto | Applikationsservices |
| Lastenausgleich | Lastenausgleich |
| Log Analytics | Analysen |
| Logic Apps | Tools |
| Machine Learning Service | Machine Learning |
| Machine Learning Studio | Machine Learning |
| Marketplace | Marketplace |
| Mediendienste | Applikationsservices |
| Microsoft.ApiManagement | Applikationsservices |
| Microsoft.BlockStorage | Speicher |
| Microsoft.Cache | Applikationsservices |
| Microsoft.Compute | Berechnen |
| Microsoft.DocumentDB | Database |
| Microsoft.Insights | Tools |
| Microsoft.LoadBalancer | Lastenausgleich |
| Microsoft.Network | Netzwerk |
| Microsoft.Security | Sicherheit |
| Microsoft.ServiceBus | Tools |
| Microsoft.Sql | Database |
| Microsoft.Storage | Speicher |
| Microsoft.Web | Applikationsservices |
| Microsoft (Unknown Product) | Applikationsservices |
| Microsoft Azure Internet Analyzer | Netzwerk |
| Microsoft Azure Peering Service | Netzwerk |
| Microsoft Genomics | Applikationsservices |
| Mixed Reality | Virtuelle Realität |
| Multifaktor-Authentifizierung | Sicherheit |
| NAT-Gateway | Netzwerk |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Services in **Microsoft Azure** | **Cloud-Kostenmanagement**-Servicekategorie |
|---|---|
| Network Watcher | Verwaltungstools |
| Notification Hubs | IOT |
| PlayFab | Applikationsservices |
| Power BI Embedded | Analysen |
| Redis Cache | Database |
| Zeitplaner | Verwaltungstools |
| Sicherheitscenter | Sicherheit |
| Sentinel | Sicherheit |
| Service Bus | Verwaltungstools |
| Service Fabric | Berechnen |
| Service Fabric-Netz | Berechnen |
| SignalR | Applikationsservices |
| Spatial Anchors | Virtuelle Realität |
| Specialized Compute | Berechnen |
| SQL Advanced Threat Protection | Sicherheit |
| SQL Database | Database |
| SQL Data Warehouse | Database |
| SQL DB Edge | Datenbank |
| SQL Server Stretch Database | Database |
| Speicher | Speicher |
| StorSimple | Speicher |
| Stream Analytics | Analysen |
| Time Series Insights | IOT |
| Traffic Manager | Verwaltungstools |
| Virtuelle Maschinen | Berechnen |
| Virtual Machines Licenses | Berechnen |
| Virtuelles Netzwerk | Netzwerk |
| Virtual WAN | Sicherheit |
| Visual Studio Online | Verwaltungstools |
| Visual Studio Subscription | Entwicklertools |
| VPN Gateway | Netzwerk |
| Windows 10 IoT Core Services | IOT |
| Xamarin University | Applikationsservices |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Cloud-Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Google Cloud .

In Cloud-Kostenmanagementwerden Provider-Services in *Servicekategorien gruppiert*. Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen zu konzentrieren (z. B. Computing oder Datenbank). Um eine gezieltere Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern (z. B. sind Amazon ElastiCache oder Azure Database for PostgreSQL Services in der Datenbankkategorie).

## Servicekategorien in Cloud-Kostenmanagement für Services von Google Cloud .

| Cloud-Service in **Google Cloud** | **Cloud-Kostenmanagement**-Servicekategorie |
|---|---|
| Bigtable | Database |
| Cloud-Speicher | Speicher |
| Cloud SQL | Database |
| Datenbankmigration | Database |
| Datenspeicher | Database |
| Datenübertragung | Speicher |
| Entwicklungsmanager | Tools |
| Endpunkte | Tools |
| Dateispeicher | Speicher |
| Firestore | Database |
| Hybrid-Konnektivität | Netzwerk |
| Arbeitsspeicher | Database |
| Network Intelligence | Netzwerk |
| Netzwerksicherheit | Netzwerk |
| Netzwerkservices | Netzwerk |
| Service Catalog | Tools |
| VPC-Netzwerk | Netzwerk |

Automatische Übersetzung

## Liste der Felder zur Erstellung von Budgetrichtlinien

Felder im Formular „Budgetrichtlinie erstellen“ helfen Ihnen beim Erstellen einer Budgetrichtlinie, um einen budgetierten Betrag, eine Kostenart, einen Rücksetzungszeitraum und andere Aspekte des Budgets anzugeben.

### Budget-Richtlinienerstellung

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Budgetrichtlinie | Liste der erstellten Budgetrichtlinien.<br><br>Wenn Sie eine Budgetrichtlinie aktualisieren möchten, suchen Sie in der Dropdown-Liste nach einer erstellten Budgetrichtlinie und |

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Budget-Richtlinienerstellung (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | wählen Sie sie aus. Nachdem Sie ein Budget ausgewählt haben, werden alle relevanten Felder automatisch ausgefüllt. |
| Aktiv | Option zum Anwenden der Richtlinie, die die Budgetprognoseanalyse immer dann ausführt, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden. |
| Name | Ein eindeutiger Name, der die Richtlinie für andere Benutzer beschreibt. |
| Beschreibung | Eindeutige Beschreibung, die die Richtlinie für andere Benutzer beschreibt. |
| Kostentyp | Vertragliche Zahlungsvereinbarung mit dem Anbieter.<br>• Amortisiert: Ihre Organisation bezahlt die effektiven Kosten der Vorab- und monatlichen Reservierungsgebühren, die über den Abrechnungszeitraum verteilt sind. Die Art der amortisierten Kosten wird auf der Provider-Website ausführlich beschrieben.<br>• Ist-Wert: In jedem Abrechnungszeitraum bezahlt Ihre Organisation für direkte Cloud-Services. |
| Startmonat | Monat, ab dem der Plan gilt. |
| Endmonat | Monat, bis zu dem der Plan gilt. |
| Starttag | Datum, ab dem der Plan gilt. |
| Endtag | Datum, bis zu dem der Plan gilt. |
| Startjahr | Jahr, ab dem der Plan gilt. |
| Endjahr | Jahr, bis zu dem der Plan gilt. |
| Währung | Währungstyp der Police. |
| Betrag | Gesamtausgaben, die für den durch den Granularitätswert angegebenen Zeitraum budgetiert werden.<br>**Berechnet**<br>Verhält sich genauso wie der Standardwährungsfeldtyp. Bei jeder Umrechnung verwendet das System die aktuellen Währungsumrechnungskurse. Der Betrag wird in der Sitzungswährung für den Benutzer angezeigt.<br>**Repariert**<br>Der Betrag wird in dem Währungscode angezeigt, den Sie bei der Eingabe des |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Budget-Richtlinienerstellung (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Betragswerts verwendet haben. Bei Umrechnungen werden die aktuellen Währungsumrechnungskurse verwendet.<br>**Mehrfach**<br>Ermöglicht die Eingabe mehrerer Beträge mit jeweils unterschiedlichen Währungen. Der Feldwert ist der in der Sitzungswährung des Benutzers eingegebene Wert. Andernfalls wird der zuerst eingegebene Wert in die Sitzungswährung des Benutzers umgerechnet. Bei Konvertierungen werden die aktuellen Währungskurse verwendet.<br>**Hinweis:** Der zuerst eingegebene Betrag wird während der Anzeige verwendet. Die anderen Werte werden nicht für Berechnungen verwendet.<br>Die Sitzungswährung für die Instanz bestimmt die Zahlen, die einem Benutzer in Budgetberichten angezeigt werden. Wenn sich die Währung, die Sie im Budgetplan angeben, von der Sitzungswährung unterscheidet, wird der Betrag in den Berichten in zwei Feldern angezeigt:<br>• **Budgetbetrag**: Der Geldbetrag, ausgedrückt in der im Plan verwendeten Währung.<br>• **Konvertierter Budgetbetrag**: Derselbe Geldbetrag, ausgedrückt in der Sitzungswährung. |
| Granularität | Rücksetzzeitraum für das Budget.<br>• **Jährlich**: Der Wert Betrag gilt für einen Zeitraum von einem Jahr.<br>• **Monatlich**: Der Wert Betrag gilt für einen Zeitraum von einem Monat. |
| Account- und Ressourcenkriterien | |
| Übergeordneter Account | Primäres Konto, dem die Servicekonten zugeordnet sind.<br>**Hinweis:** Beim Bearbeiten einer Police kann durch Ändern des übergeordneten Kontos der Provider geändert werden. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Budget-Richtlinienerstellung (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Servicekonto | Die Servicekonten, auf die der Plan angewendet werden soll. Verschieben Sie alle entsprechenden Servicekonten in die Liste **Ausgewählt**.<br><br>Nur für Google Cloud heißt dieses Feld Projekte. |
| Tag-Kategoriebedingung | Fügen Sie eine Tag-Kategorie hinzu, indem Sie eine Tag-Kategorie aus der Dropdown-Liste auswählen und durch Kommas getrennte Tag-Werte hinzufügen. |
| Budget-Betrachter und -Benachrichtigungen | |
| Betrachter (Anwender) | Benutzer, der diese Budgetrichtlinie anzeigen kann.<br><br>**Hinweis:**<br>Unabhängig von dieser Auswahl haben nur Benutzer Anzeigezugriff, die auch über die Rolle „Cloud-Budget-Betrachter“ [sn_clin_core.budget_viewer] verfügen. |
| Betrachter (Gruppe) | Benutzergruppe, die diese Budgetrichtlinie anzeigen kann. |
| Benachrichtigungshäufigkeit | Die Wiederholung von E-Mails an Benutzer, wie unter Zu benachrichtigende Benutzer beschrieben. |
| Anwender, der benachrichtigt werden soll | Benutzer, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:<br>• Budget wird voraussichtlich überschritten.<br>• Budget wurde überschritten.<br>• Budget ist ungültig. |

## Liste der Felder der Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten

Felder im Formular zur Erstellung von Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten helfen Ihnen beim Erstellen einer Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten.

**Formular zur Erstellung von Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zu bearbeitende Richtlinie für geteilte Kosten auswählen | Die Richtlinie für geteilte Kosten, die Sie bearbeiten möchten. |
| Aktiv | Die Option zum Anwenden der Richtlinie. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** aktivieren, wird die Zuteilung geteilter Kosten immer dann aktiviert, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular zur Erstellung von Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Ein eindeutiger Name, der die Richtlinie für andere Benutzer beschreibt. |
| Beschreibung | Eine kurze Beschreibung der Richtlinie. |
| Ausführungsreihenfolge | Die Reihenfolge, in der Richtlinien angewendet werden. Jede Richtlinie muss einen eindeutigen Wert haben. Das System wendet Richtlinien in der Reihenfolge von niedrig nach hoch an und führt die Aktionen für die erste übereinstimmende Richtlinie aus. Nach einer Übereinstimmung wird keine weitere Richtlinie auf die Ressource angewendet. |
| Startmonat | Der Startmonat, ab dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden. Dieses Feld wird automatisch auf den aktuellen Monat gesetzt.<br>**Hinweis:**<br>Der Startmonat muss vor dem Endmonat liegen. |
| Endmonat | Der Monat, bis zu dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden.<br>**Hinweis:**<br>Der Endmonat muss nach dem Startmonat liegen. |
| Startjahr | Das Startjahr, ab dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Jahr gesetzt.<br>**Hinweis:**<br>Das Startjahr muss vor dem Endjahr liegen. |
| Endjahr | Das Jahr, bis zu dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden.<br>**Hinweis:**<br>Das Endjahr muss nach dem Startjahr liegen. |
| Anbieter | Der Cloud-Anbieter, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.<br>**Hinweis:**<br>Sie können den Anbieter nicht ändern, während Sie eine vorhandene Richtlinie bearbeiten. |
| Servicekategorie | Liste aller Servicekategorien, für die die Richtlinie gilt. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular zur Erstellung von Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Servicekonto | Die Servicekonten, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br><br>Nur für Google Cloud heißt dieses Feld Projekte. |
| Cloud-Service | Cloud-Service, für den die Richtlinie gilt.<br><br>• Alle<br>• Bestimmt |
| Cloud-Service auswählen | Cloud-Service, auf den die Richtlinie angewendet werden soll.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** unter **Cloud-Service**ausgewählt wird. |
| Ressourcentyp | Ressourcentyp der Servicekategorie Kubernetes.<br><br>• Cloud-Ressource<br>• Kubernetes Cluster<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn unter Servicekategorie die **Option Kubernetes Serviceausgewählt**wird. |
| Region | Region der Ressource, für die die Richtlinie gilt.<br><br>• Alle<br>• Bestimmt |
| Region auswählen | Die Region der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** unter **Region**ausgewählt wird. |
| Kaufoption | Einkaufsoptionen für Ihre Cloud-Ressourcen.<br><br>• Bei Bedarf<br>• Reserviert<br>• Einsparungspläne<br>• Steuer<br>• Unbekannt |
| Denn Tag auswählen | |
| Geschäftsbereich | Geschäftsbereich der Ressource, für die die Richtlinie gilt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular zur Erstellung von Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • Alle<br>• Bestimmt |
| Geschäftsbereich auswählen | Geschäftsbereich der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** unter **Geschäftsbereich**ausgewählt wird. |
| Abteilung | Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br>• Alle<br>• Bestimmt |
| Abteilung auswählen | Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** unter **Abteilung**ausgewählt wird. |
| Abteilung | Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br>• Alle<br>• Bestimmt |
| Abteilung auswählen | Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** unter **Geschäftsbereich**ausgewählt wird. |
| Kostenstelle | Kostenstelle der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet wird.<br>• Alle<br>• Bestimmt |
| Kostenstelle auswählen | Die Kostenstelle der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** unter **Kostenstelle**ausgewählt wird. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular zur Erstellung von Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zuordnungstyp | Zuteilungstyp, der beim Definieren der Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten verwendet werden soll.<br>• **Fest**: Der Zuteilungsprozentsatz wird im Abschnitt „Kostenverteilung“ für jede Gruppe angegeben. Wenn beispielsweise die Kosten eines Cloud-Service mit zwei anderen Gruppen geteilt werden, geben Sie den Zuteilungsprozentsatz für jede Gruppe an.<br>• **Gerade**: Die Zuteilung wird gleichmäßig auf die Zuteilungsgruppen aufgeteilt. Beispiel: Wenn die Kosten eines Cloud-Service mit zwei anderen Gruppen geteilt werden, wird der Zuteilungsprozentsatz automatisch gleichmäßig auf diese Gruppen verteilt.<br>• **Proportional**: Richtlinie für Cloud-Services und Servicekategorien oder beides ist definiert. Die Kombination dieser Attribute wird für die Zuteilung geteilter Kosten berücksichtigt. Beispiel: Wenn eine Richtlinie für die folgende Kombination definiert ist, werden alle mit dieser Kombination verbundenen Kosten für die geteilten Kosten berücksichtigt.<br>◦ Servicekategorie: Datenbank und Cloud-Service: Amazon DocumentDB<br>◦ Servicekategorie: Datenbank- und Cloud-Service: Leer<br>Hier werden alle Cloud-Services der Kategorie „Datenbank“ als geteilte Kosten betrachtet.<br>Der Zuteilungsprozentsatz wird basierend auf den direkten Kosten der Ressourcen automatisch ausgefüllt.<br>**Hinweis:**<br>• Die Summe der Zuteilungsprozentsätze in den Gruppen muss 100 % betragen.<br>• Der Zuteilungsprozentsatz darf nicht negativ sein.<br>• Die Kombination von Gruppen muss eindeutig sein |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Formular zur Erstellung von Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten (Fortsetzung)**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Kostenverteilung | Fügen Sie Geschäftsbereich, Abteilung, Abteilung, Kostenstelle und Zuteilungsprozentsatz hinzu, um die Ressourcenkosten auf verschiedene Geschäftsbereiche zu verteilen, indem Sie **Hinzufügen**wählen. |
| Namespace-Verteilung | Fügen Sie für KubernetesNamespace und Zuteilungsprozentsatz hinzu, um die Ressourcenkosten auf verschiedene Geschäftsbereiche zu verteilen, indem Sie **Hinzufügen**wählen.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Kubernetes-Service** unter **Servicekategorie** und **Kubernetes-Cluster** unter **Ressourcentyp**ausgewählt wird.<br><br>**Hinweis:**<br>Als Zuteilungstyp können Sie nur Fest und Gerade festlegen. |
| Zuteilungsprozentsatz | Prozentsatz der Zuteilung geteilter Kosten für jede Cloud-Ressource. |

# Contract Management

Verwalten und überwachen Sie Verträge mit der Anwendung ServiceNow® Contract Management.

Ein Vertrag ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen zwei Parteien. In der ServiceNow-Plattform enthalten Verträge detaillierte Informationen wie die folgenden:

- Vertragsnummer
- Start- und Enddatum des Vertrags
- Aktivierungsstatus
- Allgemeine Bedingungen
- Dokumente
- Informationen zur Verlängerung
- Finanzielle Bedingungen

Vertragsmanagement ist standardmäßig aktiviert. Wenn das Kostenmanagement-Plugin aktiviert ist, wird die Contract Management-Anwendung in das Kostenmanagement-Plugin integriert, um Verträge mit Kosten zu verknüpfen und die Gesamtbetriebskosten zu ermitteln. Sie können wiederkehrende Ausgaben mit Kostenlinien verfolgen. Ein Administrator kann das Kostenmanagement-Plugin aktivieren.

Wenn Sie das Software Asset Management-Plugin verwenden, verwenden Sie die Option „Softwarelizenzen“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Neue Kostenlinie erstellen

Allgemeine Bedingungen

Software Asset Management

## Das Asset-Vertragsübersichtsmodul verwenden

Informationen zu Ihrem Vertragsstatus können Sie im Contract Management-Übersichtsmodul einsehen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

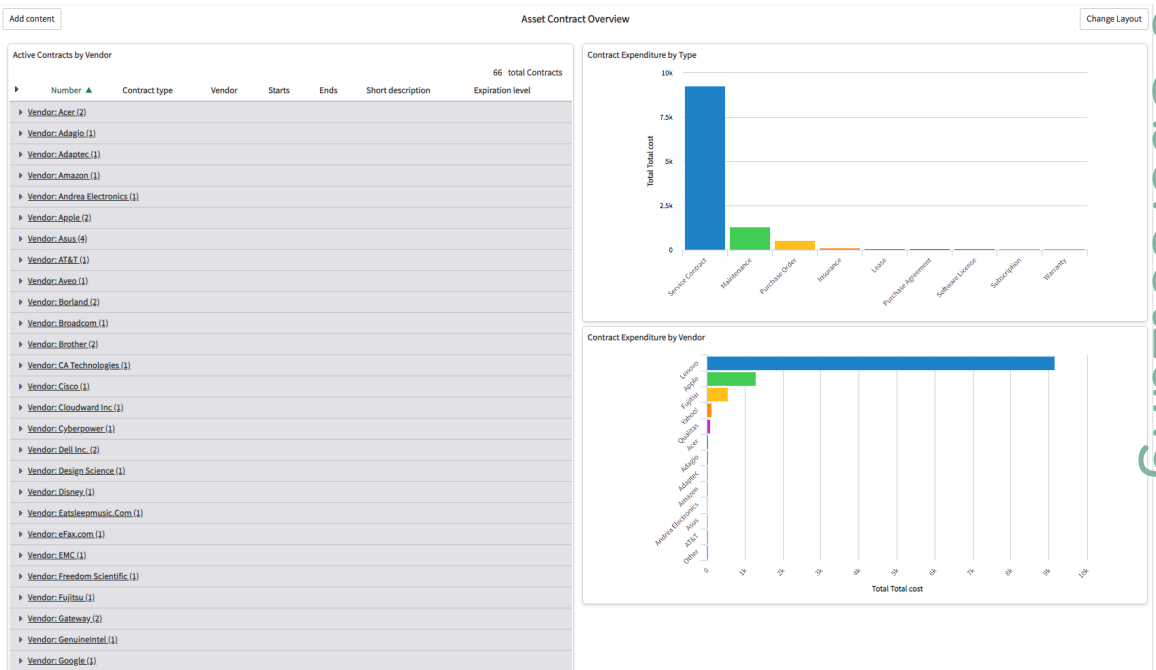
Da das Contract Management-Übersichtsmodul eine Art Homepage ist, können Sie auf der Seite Berichte hinzufügen, löschen und neu anordnen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Übersicht**.
2. Klicken Sie in den Berichten auf Elemente, um weitere Informationen zu erhalten.

**Example**

Klicken Sie beispielsweise auf einen der farbigen Balken im Balkendiagramm **Vertragsausgaben nach Typ**, um detaillierte Informationen anzuzeigen.




## Mit Contract Management installierte Komponenten

Mit Contract Management werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Demodaten sind verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Mit Contract Management installierte Tabellen

Mit Contract Management werden Tabellen hinzugefügt.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Abgedeckte Assets [clm_m2m_contract_asset] | Listet die von einem Vertrag abgedeckten Assets auf. Ein Asset kann von mehreren Verträgen abgedeckt werden, und ein Vertrag kann mehrere Assets enthalten.<br>**Hinweis:** Die Rollen contract_manager, itil, inventory_admin oder procurement_user können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) für die Rolle „procurement_user“ und das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) für die Rollen „itil“ und „inventory_admin“ aktivieren. |
| Abgedeckte Assets [clm_m2m_rate_card_asset] | Listet die Kostenkarten auf, die für ein Asset gelten. |
| Bedingung [clm_condition_checker] | Listet die Bedingungen und Werte für jede Bedingungsprüfung auf. |
| Bedingungsprüfungen [clm_condition_check] | Speichert Bedingungen und Werte, die angegebene Bedingungsfelder ändern. |
| Vertrag [ast_contract] | Speichert Vertragsinformationen. |
| Vertragsverlauf [clm_contract_history] | Speichert eine Kopie des Vertrags, wenn sich das Startdatum, das Enddatum oder die allgemeinen Bedingungen ändern. |
| Allgemeine Bedingungen [clm_terms_and_conditions] | Listet die allgemeinen Bedingungen auf, die von Verträgen verwendet werden. |
| Allgemeine Bedingungen [clm_m2m_contract_and_terms] | Listet alle allgemeinen Bedingungen auf, die für die Verwendung mit Verträgen verfügbar sind. |
| Abgedeckte Benutzer [clm_m2m_contract_user] | Listet die von Verträgen abgedeckten Benutzer auf. |
| Vertragsverlängerungsanforderung [sn_contract_renewal_request] | Speichert alle Vertragsverlängerungsanforderungen über den Vertragsverlängerungs-Workflow. |
| Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung [sn_contract_renewal_request_line] | Speichert alle Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung über den Vertragsverlängerungs-Workflow. |
| Vertragsverlängerungsaufgabe [sn_contract_renewal_task] | Speichert alle Vertragsverlängerungsaufgaben über den Vertragsverlängerungs-Workflow. |

## Mit Contract Management installierte Benutzerrollen

Eine Benutzerrolle wird mit Contract Management hinzugefügt.

| Rolle | Enthält Rolle | Beschreibung |
|---|---|---|
| contract_manager | financial_mgmt_user | Verwaltet den Vertragslebenszyklus. Kann Verträge erstellen, bearbeiten und löschen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Mit Contract Management installierte Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden mit Contract Management hinzugefügt.

| Name | Beschreibung |
|---|---|
| ConditionChecks | Sucht nach übereinstimmenden Bedingungen, z. B. für Ablaufdatum von Verträgen und Lizenz-Compliance, die in der Tabelle „Bedingungsprüfungen“ [clm_condition_check] definiert sind. |
| ContractManagementUtils | Utilities, die Vertragsmanagement-Aktionen verwalten, z. B. Statusübergänge. |

## Mit Contract Management installierte Clientskripts

Clientskripts werden mit Contract Management hinzugefügt.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Steuerbetrag berechnen – Basiskosten | Vertrag [ast_contract] | Berechnet das Feld **Steuerbetrag** und das Feld **Gesamtkosten** im Vertragsformular, wenn sich das Feld **Zahlungsbetrag** ändert. |
| Steuerbetrag berechnen – Umsatzsteuer | Vertrag [ast_contract] | Berechnet das Feld **Steuerbetrag** und das Feld **Gesamtkosten** im Vertragsformular, wenn sich das Feld **Umsatzsteuer** ändert. |
| Steuerbetrag berechnen – Steuersatz | Vertrag [ast_contract] | Berechnet das Feld **Steuerbetrag** und das Feld **Gesamtkosten** im Vertragsformular, wenn sich das Feld **Steuersatz** ändert. |
| Sicherstellen, dass Rabatt ein gültiger Prozentsatz ist | Vertrag [ast_contract] | Stellt sicher, dass das Feld **Rabatt** keinen Wert kleiner als null oder größer als 99 enthält. |
| Kostenanpassung erneuern | Vertrag [ast_contract] | Legt das Feld **Prozentsatz** im Vertragsformular auf null fest, wenn der Benutzer einen Dollarbetrag für die Kostenanpassung angibt. |
| Kostenprozentsatz erneuern | Vertrag [ast_contract] | Legt das Feld **Betrag** im Vertragsformular auf null fest, wenn der Benutzer einen Prozentsatz für die Kostenanpassung eingibt. |
| Steuerfreibetrag/-satz | Vertrag [ast_contract] | Legt alle steuerbezogenen Felder im Vertragsformular als schreibgeschützt fest, wenn die Checkbox **Steuerfreibetrag** aktiviert wird. |
| Steuersatz/-freibetrag | Vertrag [ast_contract] | Legt alle steuerbezogenen Felder im Vertragsformular als beschreibbar fest, wenn die Checkbox **Umsatzsteuer** aktiviert wird. |

## Mit Contract Management installierte Geschäftsregeln

Geschäftsregeln werden mit Contract Management hinzugefügt.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Prognostizierte Kosten berechnen (Berichte) | Vertrag [ast_contract] | Berechnet die prognostizierten monatlichen und jährlichen Kosten für einen Vertrag, wenn sich die Kosten oder der Zahlungsplan ändern. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Summen mit Steuern berechnen | Vertrag [ast_contract] | Berechnet die Felder **Steuerbetrag** und **Gesamtkosten** für einen Vertrag, wenn der Vertrag erstellt oder aktualisiert wird. |
| Vertragsverlauf | Vertrag [ast_contract] | Speichert den Verlauf, wenn sich das Start- oder Enddatum oder die allgemeinen Bedingungen eines Vertrags ändern. |
| Genehmigungsdatensatz erstellen | Vertrag [ast_contract] | Aktualisiert die **allgemeinen Bedingungen** des Vertrags und startet den Vertragsgenehmigungs-Workflow, wenn ein Vertrag zur Überprüfung gesendet wird. |
| Allgemeine Bedingungen kennzeichnen | Allgemeine Bedingungen [clm_m2m_contract_and_terms] | Legt das Flag **Verwenden** für einen Datensatz mit allgemeinen Bedingungen auf **true** fest, nachdem der Datensatz einem Vertrag zugeordnet wurde, oder auf **false**, nachdem die Zuordnung des Datensatzes zu einem Vertrag aufgehoben wurde. |
| Anzahl für manuelle Lizenzen aktivieren | Software-Lizenz-Instanz [ast_license_software_instance] | Berechnet und aktualisiert die Anzahl der Computer, auf denen eine bestimmte Lizenz installiert ist, wenn eine Software-Lizenz-Instanz erstellt oder gelöscht wird. |
| Vertragslebenszyklus verwalten | Vertrag [ast_contract] | Diese Business Rule:<br>• aktualisiert das Enddatum eines Vertrags, wenn eine Vertragserweiterung genehmigt wurde<br>• Verlängert den Vertrag und aktualisiert dabei das Startdatum, das Enddatum und die Basiskosten (wenn Kostenanpassungen angewendet werden müssen), wenn eine Vertragsverlängerung genehmigt wurde und das Startdatum der Verlängerung erreicht ist.<br>• führt die Bedingungsprüfungen durch, um zu bewerten, ob Datumsangaben geändert werden müssen, wenn ein Vertrag genehmigt oder eine Erweiterung oder Verlängerung genehmigt oder das Start- oder Enddatum geändert wurde |
| Ausfall in Nachrichten veröffentlichen | Service [cmdb_ci_service] | Bei einem Ausfall wird ein Nachrichtenartikel in der Wissenstabelle veröffentlicht. |
| Vertragskosten pro Asset aktualisieren | Abgedeckte Assets [clm_m2m_contract_asset] | Aktualisiert die Kosten pro Einheitswert basierend auf den Gesamtkosten und der Anzahl der dem Vertrag zugeordneten Assets. |
| Vertragskosten über Lebensdauer aktualisieren | Vertragsbezogene Kostenkarte [fm_contract_rate_card] | Berechnet die Kosten des Vertrags über die Lebensdauer, indem die Summe der Vertragskostenlinien berechnet wird. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Name | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Nach Änderung der Vertragsdaten aktualisieren | Vertrag [ast_contract] | Aktualisiert die Felder **Hinzugefügt am** und **Entfernt am** für alle Assets und Benutzer, die einem Vertrag zugeordnet sind, wenn sich das Enddatum des Vertrags ändert. |
| Nach Änderung der Kostenkartendaten aktualisieren | Vertragsbezogene Kostenkarte [fm_contract_rate_card] | Aktualisiert die mit der Kostenkarte verknüpften zugehörigen Vertrags-Assets und Benutzer, wenn das Enddatum geändert wird. |
| Start- und Enddatum des Vertrags überprüfen | Vertrag [ast_contract] | Validiert das Start- und Enddatum von Verträgen und Vertragsverlängerungen. |
| Rabatt des Einkaufvertrags überprüfen | Vertrag [ast_contract] | Bei Verträgen mit dem Vertragsmodell **Einkaufsvertrag** validiert diese Business Rule, dass das Feld **Rabatt** keinen Wert kleiner als null oder größer als 99 enthält. |

## Workflow zur Vertragsverlängerung

Verwenden Sie den Workflow zur Vertragsverlängerung, um Verträge zu verlängern, deren Ablaufdatum näher rückt, oder die bereits abgelaufen sind. Mit diesem Workflow können Sie Verträge über einen optimierten und verwalteten Prozess verlängern.

Verlängern Sie Ihre Verträge, indem Sie einen Vertragsdatensatz, der auf den ursprünglichen Vertrag verweist, erstellen, validieren, genehmigen und aktivieren. Mit diesem Workflow können Sie zugehörige Entitäten wie Hardware-Assets, Softwareberechtigungen, Nutzungsbedingungen und Kostenkarten verwalten.

**Hinweis:**
Der Vertragsverlängerungs-Workflow unterstützt Softwarelizenz-, Abonnement-, Wartungs- und Garantievertragsmodelle.

Führen Sie die folgenden Aufgaben im Vertragsverlängerungs-Workflow aus, um Ihre Verträge zu verlängern:

1. Anforderung zur Vertragsverlängerung: Erstellen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für Verträge, die kurz vor ihrem Ablaufdatum stehen oder bereits abgelaufen sind.
2. Vertragsauswahl: Verlängern Sie mehrere untergeordnete Verträge unter dem übergeordneten Vertrag.
3. Build-Verlängerung: Stellen Sie die Informationen zur Vertragsverlängerung bereit.
4. Asset-Auswahl: Fügen Sie Hardware- oder Enterprise-Assets aus dem Vertragsverlängerungsvorgang hinzu, oder entfernen Sie diese, und lassen Sie die auf den neuen Vertrag übertragenen Assets anzeigen.
5. Auswahl von Software-Assets: Fügen Sie Softwareberechtigungen hinzu, die in den Vertragsverlängerungsvorgang aufgenommen werden sollen, und lassen Sie die in den neuen Vertrag übertragenen Berechtigungen anzeigen.
6. Nutzungsbedingungen: Aktualisieren Sie die Nutzungsbedingungen im neuen Vertrag, und lassen Sie die auf den neuen Vertrag übertragenen Nutzungsbedingungen anzeigen.
7. Kostenkarten: Fügen Sie dem neuen Vertrag Kostenkartendetails hinzu, um Vertragskosten nachzuverfolgen.
8. Verlängerungsbestätigung: Überprüfen Sie die Verlängerungsdetails, nachdem Sie alle Details eines Vertrags abgeschlossen haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Verlängerungsgenehmigung: Genehmigen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen.
10. Verlängerungsbestellung: Sie erhalten die Bestellung für die vom Vertrag abgedeckten Assets.

**Hinweis:**

- Sie können eine Aufgabe nicht bearbeiten, nachdem Sie sie geschlossen haben.
- Sie können einen Vertragsverlängerungsprozess für einen Vertrag, eine Vertragsverlängerungsanforderung, Vertragsverlängerungsanforderungspositionen und eine Vertragsverlängerungsaufgaben abbrechen. Weitere Informationen finden Sie unter Ergebnisse der Stornierung eines Vertragsverlängerungsprozesses.

## Voraussetzungen

Bevor Sie den Workflow zur Vertragsverlängerung verwenden, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Aktivieren Sie das Software Asset Management Professional-Plugin (com.snc.samp) für Ihre Instanz von ServiceNow.

  Wenn Sie Hardware- oder Enterprise-Asset-Verträge verwalten möchten, fordern Sie stattdessen die Anwendung Hardware Asset Management oder Enterprise Asset Management aus dem ServiceNow Store an und installieren Sie sie.

- Aktivieren Sie die *sn_contract_enable_renewal_flow*-Systemeigenschaft.

  **Hinweis:**
  Wenn Sie bereits Software Asset Management, Hardware Asset Management oder beide verwenden, ist diese Systemeigenschaft auf „false“ gesetzt. Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, ist diese Systemeigenschaft auf „true“ gesetzt.

## Domänentrennung

Domänentrennung mit Datentrennung wird für den Vertragsverlängerungs-Workflow mit den folgenden Anforderungen unterstützt:

- Die Anforderung wird in der Domäne des Vertrags erstellt, der den Verlängerungsprozess initiiert hat.
- Anforderungspositionen befinden sich in der Domäne des Vertrags der Anforderungsposition.
- Aufgaben werden in der Domäne des zu verlängernden Vertrags erstellt.

Die Systemeigenschaft *sn_contract_enable_renewal_flow* unterstützt auch die Domänentrennung.

## Eine Vertragsverlängerungsanforderung erstellen

Erstellen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für Verträge, die kurz vor ihrem Ablaufdatum stehen oder bereits abgelaufen sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Verlängerungsanforderung nur für Wartungs-, Garantie-, Abonnement-, Sofwarelizenz- und Serviceverträge erstellen. Wenn Sie nur die Anwendung Software Asset Management installiert haben, können Sie Abonnement-, Wartungs- und Softwarelizenzverträge verlängern. Wenn Sie nur die Anwendung Hardware Asset Management installiert haben, können Sie Wartungs- und Garantieverträge verlängern. Wenn Sie nur die Anwendung Enterprise Asset Management installiert haben, können Sie Wartungs- und Garantieverträge verlängern.

### Prozedur

1. Rufen Sie die Liste der Verträge auf, die Sie verlängern möchten.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Verträge** > **Vertragserneuerung**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Übersicht** aus. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“.

     Sie können alternativ die Ansicht „Vertragsmanagement“ öffnen, und dann eine Registerkarte für einen Vertragstyp auswählen, z. B. **Alle** oder **Wartung**.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Übersicht** aus. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“.

     Sie können alternativ die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“ öffnen, und dann eine Registerkarte für einen Vertragstyp auswählen, z. B. **Alle** oder **Wartung**.
2. Wählen Sie den zu verlängernden Vertrag eines der Typen Wartungs-, Garantie-, Abonnement-Softwarelizenz- oder Servicevertrag aus.
3. Klicken Sie für den ausgewählten Vertrag auf die Option **Verlängern**.
4. Übermitteln Sie die Anforderung zur Vertragsverlängerung.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, klicken Sie auf **OK**.

     Die Vertragsverlängerungsanforderung enthält die folgenden Informationen:
     - Eindeutige automatisch generierte Nummer
     - Die Phase, die den Typ der Aufgabe im Vertragsverlängerungsprozess angibt
     - Einen Verweis auf den Vertrag, für den Sie die Verlängerung angefordert haben
     - Datum und Uhrzeit der Erstellung der Anforderung
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wird das Dialogfeld „Vertrag verlängern“ angezeigt. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus, und klicken Sie dann auf **Zur Überprüfung senden**.

**Dialogfeld „Den Vertrag verlängern“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Genehmigende Person | Benutzer, der die Vertragserneuerung genehmigt oder ablehnt. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Optionen | Dauer der Vertragsverlängerung. |
| Startdatum der Verlängerung | Datum, an dem die Vertragsverlängerung beginnt. |
| Enddatum der Verlängerung | Datum, an dem die Vertragsverlängerung endet. |
| Kostenanpassungstyp | Typ der auf diesen Vertrag angewendeten Kostenanpassung. Die Optionen sind **Fest**, **Manuell** und **CPI** (Consumer Price Index, Verbraucherpreisindex). |
| Prozentsatz Kostenanpassung | Prozentualer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie einen negativen Prozentsatz ein.<br>**Hinweis:**<br>Sie können entweder einen Kostenanpassungsprozentsatz oder einen Kostenanpassungsbetrag für eine Vertragsverlängerungsanforderung angeben. Sie können nicht beides angeben. |
| Betrag Kostenanpassung | Numerischer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie eine negative Zahl ein.<br>**Hinweis:**<br>Sie können entweder einen Kostenanpassungsprozentsatz oder einen Kostenanpassungsbetrag für eine Vertragsverlängerungsanforderung angeben. Sie können nicht beides angeben. |

5. **Wahlweise:** Wählen Sie die Registerkarte **Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung** aus, um die übergeordnete Vertragsverlängerungsanforderungsposition oder vorhandene und gültige untergeordnete Verträge unter dem übergeordneten Vertrag anzuzeigen.
   Für jeden Vertrag, der verlängert wird, wird eine Vertragsverlängerungsanforderungsposition erstellt.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie alle offenen Vertragsverlängerungs-Flow-Aufgaben und die Details jeder Vertragsverlängerungsaufgabe an, indem Sie die Registerkarte **Offene Aufgaben** auswählen.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie alle Vertragsverlängerungs-Flow-Aufgaben und die Details jeder Vertragsverlängerungsaufgabe durch Auswahl der Registerkarte **Alle Aufgaben** an.

### Ergebnisse
Der Substatus des zu verlängernden Vertrags wird auf **Verlängerung in Bearbeitung** gesetzt.

### Nächste Maßnahme
Wenn der übergeordnete Vertrag keine untergeordneten Verträge hat, wählen Sie die Build-Verlängerungsaufgabe aus.

Wenn für den übergeordneten Vertrag untergeordnete Verträge vorliegen, wählen Sie die Option Vertragsauswahlaufgabe.

## Mehrere untergeordnete Verträge verlängern

Verlängern Sie mehrere untergeordnete Verträge unter dem übergeordneten Vertrag, indem Sie die Vertragsauswahlaufgabe verwenden.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe wird nur erstellt, wenn der Vertrag, den Sie verlängern möchten, über gültige untergeordnete Verträge verfügt, die vom Vertragsverlängerungs-Workflow unterstützt werden und noch nicht verlängert wurden oder sich im Entwurfsstatus befinden.

### Prozedur

1. Wählen Sie im Vertragsformular im Abschnitt „Zugehörige Links“ die Registerkarte **Anforderung zur Vertragsverlängerung** aus, um die Liste der Vertragsverlängerungsanforderungen anzuzeigen.
2. Wählen Sie eine Verlängerungsanforderung aus.
3. Sie rufen alle untergeordneten Verträge auf, die mit dem ausgewählten Vertrag verknüpft sind, indem Sie die Registerkarte **Verlängerungsverträge** im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ auswählen.
4. Geben Sie die untergeordneten Verträge an, die Sie verlängern möchten.
   a. Öffnen Sie den Datensatz, indem Sie neben einem untergeordneten Vertrag auf das Vorschausymbol klicken.
   b. Wählen Sie aus, ob untergeordnete Verträge für die Verlängerung eingeschlossen werden sollen, indem Sie im Feld **Verlängerungsentscheidung** Ja oder Nein eingeben.
   Sie müssen für jeden untergeordneten Vertrag einen Wert für das Feld **Verlängerungsentscheidung** angeben.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Ihre Entscheidung wird in der Spalte „Verlängerungsentscheidung“ auf der Registerkarte **Verlängerungsverträge** angezeigt.
6. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse

Die Vertragsverlängerungsanforderungspositionen für übergeordnete und untergeordnete Verträge werden auf der Registerkarte „Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ aufgeführt. Jede Vertragsanforderungsposition hat einen eigenen Aufgaben-Flow.

### Nächste Maßnahme

Informationen zur Verlängerung eines Liefervertrags

## Informationen zur Verlängerung eines Liefervertrags

Stellen Sie die Informationen zur Vertragsverlängerung bereit, indem Sie die Aufgabe „Build-Verlängerung“ abschließen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Vertragsverlängerungsanforderungsposition hat einen eigenen Aufgaben-Flow.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Nummer der Build-Verlängerungsaufgabe aus.
2. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ die Registerkarte **Details zur Vertragsverlängerung** aus.
3. Geben Sie die Informationen zur Vertragsverlängerung an.

   Sie müssen alle Pflichtfelder ausfüllen, bevor Sie die Aufgabe schließen. Wenn Sie den untergeordneten Vertrag verlängern, müssen Sie das Enddatum und das Startdatum im Bereich des Start- und Enddatums des übergeordneten Vertrags angeben.

   **Hinweis:**
   Das Feld „Vertragsgenehmiger“ wird nur für den übergeordneten Vertrag angezeigt. Derselbe Wert für den Vertragsgenehmiger wird für alle untergeordneten Verträge automatisch ausgefüllt.

4. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse
Neue Vertragsentwürfe werden erstellt.

### Nächste Maßnahme
Assets für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen

## Assets für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen

Fügen Sie dem Vertragsverlängerungsprozess Hardware- oder Enterprise-Assets hinzu, oder entfernen Sie sie. Sie können auch die in den neuen Vertrag übertragenen Hardware- oder Enterprise-Assets einsehen.

### Vorbereitungen
Zum Hinzufügen oder Entfernen von Hardware-Assets zum Vertragsverlängerungsprozess fordern Sie die Anwendung „Hardware Asset Management“ aus dem ServiceNow Store an. Zum Hinzufügen oder Entfernen von Enterprise-Assets zum Vertragsverlängerungsprozess fordern Sie die Anwendung Enterprise Asset Management aus dem ServiceNow Store an.

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die aktiven und gültigen Assets aus dem Vertrag, die verlängert werden, werden in den neuen Vertrag übernommen und auf der Registerkarte „Abgedeckte Assets“ aufgeführt. Gültige Hardware- und Enterprise-Assets sind die Assets, die nicht vor dem Enddatum aus dem Vertrag entfernt wurden und die folgenden Status oder Substatus aufweisen:

- Status
  - Auf Lager
  - Unterwegs
  - In Wartung
  - In Gebrauch
- Substatus



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verfügbar
- Reserviert
- Ausstehende Übertragung
- Keine
- Ausstehende Reparatur
- Ausstehende Installation

Ungültige Assets werden nicht in den Vertragsentwurf übernommen und müssen manuell hinzugefügt werden.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe „Asset-Auswahl“ oder den Vertrag, für die bzw. den Sie Assets hinzufügen möchten.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wählen Sie die Aufgabennummer für „Asset-Auswahl“ im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus, und öffnen Sie dann den Vertrag, dem Sie Assets hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Abgedeckte Assets** aus.
3. Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Aktualisieren Sie die Hardware- oder Enterprise-Assets im Vertrag.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Bearbeiten Sie die Verlängerungskosten der Assets.

   **Hinweis:**
   Dieser Schritt ist nur zutreffend, wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden.

   a. Wählen Sie das Asset aus, für das Sie die Verlängerungskosten aktualisieren möchten.
   b. Aktualisieren Sie im Feld **Verlängerungskosten** die Verlängerungskosten des Assets.
   c. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Wenn Sie Assets über die Asset-Auswahlaufgabe im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ hinzufügen, klicken Sie auf **Aufgabe schließen**.

### Ergebnisse

Das Feld „Zahlungsbetrag“ auf der Registerkarte „Finanzen“ des Vertragsentwurfs zeigt die Gesamtverlängerungskosten der von Ihnen ausgewählten Hardware- oder Enterprise-Assets an.

### Nächste Maßnahme

Berechtigungen für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Berechtigungen für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen

Fügen Sie Softwareberechtigungen hinzu, die Sie in den Vertragsverlängerungsprozess aufnehmen möchten, indem Sie die Aufgabe „Auswahl von Software-Assets“ verwenden. Sie können auch die Berechtigungen anzeigen, die auf den neuen Vertrag übertragen werden.

### Vorbereitungen

Das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) muss aktiviert sein.

Erforderliche Rolle: sam_user, contract_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Berechtigungen mit den folgenden Lizenztypen werden in den neuen Vertrag übertragen:

- Unbefristet und Wartung
- Unbefristet und Software Assurance
- Nur unbefristet

### Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Aufgabennummer der Auswahl von Software-Assets aus.
2. Erstellen Sie eine Berechtigung, wenn Sie keine Berechtigungen in den Vertragsentwurf übertragen haben.
   a. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ auf der Registerkarte **Geplante Berechtigungen** die Option **Berechtigung erstellen** aus.
   b. Füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular „Softwareberechtigung“ aus.

      Weitere Informationen finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.
   c. Wählen Sie **Speichern**.

      Sie können diese Berechtigung veröffentlichen, nachdem Sie die Verlängerungsanforderung abgeschlossen haben, da diese Berechtigung einem vorhandenen Verlängerungsprozess zugeordnet ist.

   Die Berechtigung wird jetzt in der Liste „Geplante Berechtigungen“ aufgeführt.
3. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die vorhandenen Berechtigungen für den Vertragsentwurf.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Nächste Maßnahme

Nutzungsbedingungen aktualisieren

## Nutzungsbedingungen aktualisieren

Aktualisieren Sie die Nutzungsbedingungen im neuen Vertrag. Sie können auch die auf den neuen Vertrag übertragenen Nutzungsbedingungen anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe oder den Vertrag, für die bzw. den Sie Nutzungsbedingungen hinzufügen möchten.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wählen Sie die Aufgabennummer für Nutzungsbedingungen im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“. Wählen Sie die Registerkarte **Bedingungen des Verlängerungsvertrags** aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, navigieren Sie zur Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus. Öffnen Sie den Enterprise-Asset-Vertrag, dem Sie Nutzungsbedingungen hinzufügen möchten, und wählen Sie dann die Registerkarte **Nutzungsbedingungen** aus.
2. Aktualisieren Sie die Nutzungsbedingungen im Vertrag.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Wenn Sie Nutzungsbedingungen über die Aufgabe „Nutzungsbedingungen“ im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ hinzufügen, klicken Sie auf **Aufgabe schließen**.

### Ergebnisse
Auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** des Vertrags werden mehrere Bedingungen angezeigt.

### Nächste Maßnahme
Dem neuen Vertrag Kostenkarten hinzufügen

## Dem neuen Vertrag Kostenkarten hinzufügen

Fügen Sie dem neuen Vertrag Kostenkartendetails hinzu, indem Sie die Aufgabe „Kostenkarten“ verwenden, um Vertragskosten nachzuverfolgen.

### Vorbereitungen
Das Plugin „Kostenmanagement“ [con.snc.cost_management] muss aktiviert sein.

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Kostenkartendetails werden nicht in den neuen Vertrag übernommen.

Das Hinzufügen von Kostenkartendetails zu einem Vertrag ist kein erforderliches Verfahren. Sie können diese Aufgabe schließen, wenn Sie dem Vertragsentwurf keine Kostenkarte hinzufügen müssen.

### Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Nummer der Kostenkartenaufgabe aus.
2. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ die Registerkarte **Verlängerungskostenkarten** aus.
3. Wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“ die finanziellen Details aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse
Die Kostenkarte wird dem Vertragsentwurf beigefügt.

### Nächste Maßnahme
Vertragsverlängerungsdetails prüfen

## Vertragsverlängerungsdetails prüfen

Überprüfen Sie die Verlängerungsdetails, nachdem Sie alle Details eines Vertrags mit der Aufgabe „Verlängerungsbestätigung“ abgeschlossen haben. Sie können sie dann entweder genehmigen oder die Details zur weiteren Überprüfung markieren.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe muss abgeschlossen werden, bevor die Vertragsverlängerungsanforderung genehmigt werden kann.

### Prozedur
1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Nummer der Vertragsverlängerungsaufgabe aus.
2. Überprüfen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ die Verlängerungsdetails.
3. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Liste der Berechtigungen im Vertragsentwurf, indem Sie auf die Registerkarte **Geplante Berechtigungen** zugreifen.
4. Bestimmen Sie, ob diese Aufgabe geschlossen werden soll.
5. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus.

### Ergebnisse
Wenn Sie die Aufgabe geschlossen haben, ist die Verarbeitung der Vertragsverlängerungsanforderungsposition abgeschlossen, da alle Vertragsverlängerungsaufgaben geschlossen sind. Die Phase der Vertragsverlängerungsanforderungsposition wird auf „Warten auf Genehmigung“ gesetzt. Nachdem alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen für eine Vertragsverlängerungsanforderung verarbeitet wurden, wird die Genehmigungsaufgabe unter „Vertragsverlängerungsanforderungen“ erstellt.

### Nächste Maßnahme
Eine Vertragsverlängerungsanforderung genehmigen oder ablehnen

## Eine Vertragsverlängerungsanforderung genehmigen oder ablehnen

Genehmigen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Das Feld „Verlängerungsgenehmiger“ muss einen Wert enthalten. Wenn Sie den Genehmiger ändern müssen, navigieren Sie zum übergeordneten Vertrag, und passen Sie den Wert dort an.

Erforderliche Rolle: asset_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), contract_manager (nur Core-UI oder Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Assetj-Arbeitsbereich)

### Prozedur

1. Verifizieren Sie die Details zur Vertragsverlängerung.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wählen Sie die Registerkarte **Offene Aufgaben** im Formular „Anforderung zur Vertragsverlängerung“. Wählen Sie die Anforderungsnummer für die Vertragsverlängerung aus, um die Details zur Vertragsverlängerung einzusehen, und klicken Sie dann auf **Aufgabe schließen**.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus, und öffnen Sie dann den Enterprise-Asset-Vertrag, den Sie verlängern möchten. Rufen Sie die Vertragsverlängerungsdetails im Abschnitt „Verlängerung“ der Registerkarte **Details** auf.

   Eine Genehmigungsanforderung wird ausgelöst, und der Substatus des Vertragsentwurfs ändert sich in „Überprüfung wird ausgeführt“.
2. Öffnen Sie die Liste der Verträge und Vertragsverlängerungsanforderungen.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Meine Freigaben**.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Meine Vertragsgenehmigungen** aus.
3. Wählen Sie die auf Genehmigung wartende Vertragsverlängerungsanforderung aus.
4. Bewerten Sie alle Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung und Vertragsverlängerungsaufgaben.
5. Genehmigen Sie die Vertragsverlängerungsanforderung, oder lehnen Sie sie ab.
6. **Wahlweise:** Wechseln Sie zur Registerkarte **Genehmigungsverlauf**, um den Genehmigungs- oder Ablehnungsverlauf des Vertrags und der untergeordneten Verträge anzuzeigen.

### Nächste Maßnahme

Eine Bestellung für Vertrags-Assets erhalten

## Eine Bestellung für Vertrags-Assets erhalten

Sie erhalten die Bestellung für die vom Vertrag abgedeckten Assets, indem Sie die Aufgabe „Verlängerungsbestellung“ verwenden. Diese Aufgabe ist verfügbar, wenn Sie mindestens ein Hardware-Asset hinzugefügt, eine Berechtigung erstellt oder eine vorhandene Berechtigung ausgewählt haben, die sich im Status „Build“ befindet.

### Vorbereitungen

Diese Aufgabe wird nicht erstellt, wenn Sie keine Hardware-Assets oder Berechtigungen ausgewählt oder hinzugefügt haben oder das Procurement-Plugin (com.snc.procurement) nicht aktiv ist. Sie müssen die finanziellen Ausgaben stattdessen manuell nachverfolgen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: procurement_user

### Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsanforderung“ die Registerkarte **Offene Aufgaben** aus.
2. Wählen Sie die Anforderungsnummer für die Vertragsverlängerung aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Bestellungen** aus.
4. Wählen Sie die Bestellnummer aus, um die finanziellen Transaktionen des Vertrags zu erfassen.

   Für jeden Asset-Datensatz, der unter einen Vertrag fällt, wird eine Bestellposition erstellt. Die Kosten jeder Bestellung entsprechen den Verlängerungskosten jedes abgedeckten Assets.

   Die Bestellpositionen werden für die Berechtigungen erstellt, die sich im Status „Build“ befinden. Jede auf der Registerkarte „Geplante Berechtigungen“ hinzugefügte Berechtigung entspricht einer eindeutigen Bestellposition.
5. Wählen Sie **Bestellen** aus.
6. Wählen Sie **Empfangen** aus, um die Bestellung für vom Vertrag abgedeckte Assets zu erhalten. Durch den Eingang der Bestellung werden nur die Assets aktualisiert. Es wird keine Berechtigung erstellt.

### Ergebnisse

Der Berechtigungsentwurf wird veröffentlicht, und der Status wird auf „In Gebrauch“ gesetzt.

Der Bestelleingang wird auf der Registerkarte **Wareneingangsscheine** aufgeführt.

Der Status der Bestellung und der Bestellpositionen ändert sich in „Empfangen“. Der Status der Aufgabe „Verlängerungsbestellung“ ändert sich automatisch in „Abgeschlossen“. Der Anforderungs-Flow für die Vertragsverlängerung ist abgeschlossen.

Der Substatus des alten Vertrags wird auf „Verlängert“ gesetzt. Ein Vertragsverlaufsdatensatz wird erstellt, der das Start- und Enddatum des alten Vertrags und des verlängerten Vertrags sowie das Verlängerungsdatum anzeigt. Sie können den gesamten Verlauf des Vertrags anzeigen, indem Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ die Registerkarte „Vertragsverlauf“ auswählen.

Nachdem Sie die Bestellung erhalten haben, lautet der Status des Verlängerungsvertrags nicht mehr „Entwurf“, und der Vertrag wird aktiviert. Wenn das Startdatum des verlängerten Vertrags erreicht wurde, die Bestellung jedoch nicht eingegangen ist, bleibt der Status der Vertragsverlängerungsanforderung „Entwurf“. Nachdem der neue Vertrag aktiviert wurde, läuft der alte Vertrag aus, und die abgedeckten Assets haben ein Enddatum.

## Ergebnisse der Stornierung eines Vertragsverlängerungsprozesses

Das Abbrechen eines Vertragsverlängerungsprozesses führt zu einer Statusänderung von Vertrag, Vertragsverlängerungsanforderung, Vertragsverlängerungsanforderungspositionen und Vertragsverlängerungsaufgaben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Ergebnisse der Vertragsstornierung

| Storniertes Element | Ergebnis |
| --- | --- |
| Anforderung zur Vertragsverlängerung | • Die gesamte Verlängerungsanforderung wird storniert.<br>• Der Substatus des zu verlängernden Vertrags wird gelöscht.<br>• Alle Vertragsentwürfe werden storniert. |
| Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung | • Die Vertragsverlängerungsanforderungsposition wird abgebrochen.<br>• Wenn alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen storniert wurden, wird die Vertragsverlängerungsanforderung storniert.<br>• Die Verlängerung von unmittelbar untergeordneten Vertragsentwürfen wird abgebrochen. |
| Vertragsverlängerungsaufgabe | • Die Vertragsverlängerungsaufgabe und die Vertragsverlängerungsanforderungsposition werden storniert.<br>  ○ Wenn die Vertragsverlängerungsanforderung nur eine Vertragsverlängerungsanforderungsposition hat, ändert sich die Phase der Vertragsverlängerungsanforderung in „Abgebrochen“.<br>  ○ Wenn die Vertragsverlängerungsanforderung mehrere Vertragsverlängerungsanforderungspositionen hat, ändert sich die Phase der Vertragsverlängerungsanforderung nicht.<br>• Die Verlängerung von unmittelbar untergeordneten Vertragsentwürfen wird abgebrochen.<br>• Der Status des Vertragsentwurfs ändert sich in „Abgebrochen“.<br>• Der Status der bereits geschlossenen Aufgaben ändert sich nicht.<br>• Der Status der offenen Aufgaben ändert sich in „Unvollständig geschlossen“. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Ergebnisse der Vertragsstornierung (Fortsetzung)**

| Storniertes Element | Ergebnis |
|---|---|
| | • An den Vertragsentwurf angehängte Kostenkarten werden inaktiv.<br>• Der Status des verlängerten Vertrags wird in den ursprünglichen Status verschoben, und der Substatus wird gelöscht.<br>• Die der Vertragsverlängerungsaufgabe zugeordneten Berechtigungen werden entfernt. |
| Vertrag | • Die Verlängerung von unmittelbar untergeordneten Verträgen wird abgebrochen, wenn untergeordnete Verträge in der Vertragsverlängerungsanforderung enthalten sind.<br>• Die Vertragsverlängerungsanforderungsposition wird abgebrochen.<br>• Jede durch diesen Vertrag initiierte Vertragsverlängerungsanforderung wird storniert.<br>• Die Bestellung des Vertrags und der unmittelbar untergeordneten Verträge wird storniert. |

Automatische Übersetzung

## Contract Management verwenden

Benutzer mit der Rolle „contract_manager“ können die Contract Management-Anwendung verwenden, um verschiedene Arten von Verträgen zu erstellen, z. B. Garantien, Leasing-, Wartungs- und Serviceverträge.

Sie können Verträgen die folgenden Informationen hinzufügen.

- Vom Vertrag abgedeckte Assets
- Vom Vertrag abgedeckte Benutzer
- Dem Vertrag zugeordnete allgemeine Bedingungen
- Andere Dokumente im Zusammenhang mit dem Vertrag

Verfolgen Sie die verschiedenen Phasen eines Vertrags vom Entwurf bis zum Abschluss, indem Sie sich den Vertragsverlauf ansehen und Berichte ausführen. Sie können aktive Verträge anpassen, erweitern und verlängern.

### Vertragslebenszyklus

Von der Erstellung bis zum Abschluss folgen Verträge einem Lebenszyklus, der bestimmt, welche Felder bearbeitet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sich ein Vertrag im Status **Entwurf** befindet, können fast alle Felder des Vertragsdatensatzes bearbeitet werden. Nachdem ein Vertrag den Status **Entwurf** verlassen hat, werden bestimmte Felder für Datumsangaben, Verlängerung, Erweiterung und Finanzen schreibgeschützt. Die Felder **Status** und **Substatus** sind schreibgeschützt.

Die geplante Aufgabe **Vertrags-Compliance prüfen** wird jede Nacht automatisch für die Tabelle „Vertrag“ [ast_contract] ausgeführt. Weitere Informationen zur regelmäßigen Aufgabe finden Sie unter Bedingungsprüfungsdefinitionen verwenden. Die regelmäßige Aufgabe führt die folgenden Aktionen aus:

- Der Vertragsstatus wird in **Aktiv** geändert, wenn der Vertrag genehmigt wurde und das angegebene Startdatum erreicht ist.
- Der Vertrag wird erneuert, wenn der Vertrag zur Verlängerung genehmigt wurde und das angegebene Startdatum erreicht ist.
- Der Vertragsstatus wird in **Abgelaufen** geändert, wenn der Vertrag den Status **Aktiv** hat und das Enddatum erreicht ist.

Mit der Systemeigenschaft *contract_compliance_check_job.enable_override* kann der Auftrag „Vertrags-Compliance prüfen“ Prüfungen in einer Hierarchie überschreiben. Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf **true** festgelegt. Wenn Prüfungen für dasselbe Feld der übergeordneten und der untergeordneten Tabelle definiert sind, führt die Aufgabe „Vertrags-Compliancеprüfungen“ Folgendes aus:

- Für die Datensätze in der übergeordneten Tabelle setzt die Bedingungsprüfung in der Tabelle das Feld mit dem in der Bedingung angegebenen Wert.
- Für die Datensätze in der untergeordneten Tabelle überschreibt die Bedingungsprüfung in der untergeordneten Tabelle die Bedingung der übergeordneten Tabelle und legt den Feldwert in der untergeordneten Tabelle entsprechend fest.

Wenn beispielsweise eine Prüfung für das Beschreibungsfeld der Tabellen „Vertrag“ (übergeordnet) und „Miete“ (untergeordnet) definiert ist, wird das Feld in der Tabelle „Miete“ auf den Wert festgelegt, der in der Bedingung der untergeordneten Tabelle angegebenen ist. Um die Funktion zum Überschreiben der Vertrags-Compliancеprüfung zu deaktivieren, legen Sie die Systemeigenschaft „contract_compliance_check_job.enable_override“ auf **false**fest.

Kostenlinien werden nur aus Verträgen generiert, die aktiv oder abgelaufen sind.

### Vertragsstatus

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Entwurf | Der Benutzer fügt Informationen zum Vertrag hinzu und gibt einen Genehmiger an. |
| Aktiv | Der Vertrag wurde genehmigt, und das angegebene Startdatum ist erreicht. |
| Abgelaufen | Das angegebene Enddatum des Vertrags ist erreicht. Abgelaufene Verträge mit einem aktiven Verlängerungs-Workflow, die auf Genehmigung warten, haben den Substatus **Überprüfung ausstehend**. Abgelaufene Verträge mit einem aktiven Verlängerungs-Workflow, für die die Verlängerung genehmigt wurde, das Verlängerungsdatum jedoch noch nicht verstrichen ist, haben den Substatus **Erneuerung genehmigt**. Abgelaufene Verträge ohne aktiven Workflow für ausstehende Verlängerung oder Erweiterung haben einen leeren Substatus. |
| Abgebrochen | Der Vertrag wurde eingestellt und ist nicht mehr aktiv. |

Ein Vertrag kann neben einem Status auch einen Substatus haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Vertragssubstatus**

| Substatus | Beschreibung |
|---|---|
| Überprüfung ausstehend | Der Vertrag wird zur Überprüfung vorbereitet. |
| Überprüfung wird ausgeführt | Der Vertrag wurde an den Genehmiger gesendet, und der Genehmiger überprüft den Vertrag. |
| Genehmigt | Der Vertrag wurde vom Genehmiger überprüft und akzeptiert. |
| Abgelehnt | Der Vertrag wurde vom Genehmiger überprüft und abgelehnt. |
| Erneuerung genehmigt | Die Vertragsverlängerung wurde vom Genehmiger genehmigt. |
| Erneuerung abgelehnt | Die Vertragsverlängerung wurde vom Genehmiger abgelehnt. |
| Verlängerung in Bearbeitung | Die Vertragsverlängerung wird durch den Vertragsverlängerungs-Workflow ausgeführt. |
| Erneuert | Die Vertragsverlängerung wird durch den Vertragsverlängerungs-Workflow abgeschlossen. |
| Erweiterung genehmigt | Die Vertragserweiterung wurde vom Genehmiger genehmigt. |
| Erweiterung abgelehnt | Die Vertragserweiterung wurde vom Genehmiger abgelehnt. |
| Keine | Es ist kein Substatus angegeben. |

## Verträge

Ein Vertrag ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen zwei Parteien.

In der Now Platform enthalten Verträge detaillierte Informationen wie die Vertragsnummer, das Start- und Enddatum, den Aktivierungsstatus, allgemeine Bedingungen, Dokumente, Informationen zur Verlängerung und finanzielle Bedingungen.

Das Arbeiten mit Verträgen umfasst die folgenden Aufgaben und Prozesse.

### Einen Vertrag erstellen

Erstellen Sie einen Vertrag mit verschiedenen Vertragsmodellen, die als verbindliche Vereinbarung zwischen den beiden Parteien fungieren.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle:

- Für Core-UI und Hardware Asset Workspace: admin, contract_manager
- Für Enterprise Asset Workspace: sn_eam.enterprise_admin, sn_eam.enterprise_asset_manager
- Für Software Asset Workspace: sam_admin, sam_user

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Wenn einem Vertrag eine oder mehrere Kostenkarten zugeordnet sind, können die Felder im Vertragsformular nicht bearbeitet werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie Core-UIverwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** und wählen Sie einen Vertragstyp aus, z. B. **Versicherung**, **Wartung**oder **Service**, oder wählen Sie **Alle**.
   - Wenn Sie Hardware Asset Workspaceverwenden, navigieren Sie zur **Vertragsmanagement-**Ansicht, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie Enterprise Asset Workspaceverwenden, öffnen Sie die **Vertrags- und Mietverwaltungsansicht**, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie Software Asset Workspaceverwenden, navigieren Sie zu **Lizenzvorgänge** > **Verträge** > **Softwareverträge** und wählen Sie **Neu**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Nicht alle Felder sind in allen Vertragstypformularen vorhanden.

**Formular „Vertrag“ oder „Neuen Vertrag erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertragsmodell | Modell, dem der Vertrag zugewiesen ist.<br><br>Beispiele: **Lease**, **Wartung**, **Garantie**, **Servicevertrag**, **Softwarelizenz**oder **Abonnement**. |
| Lieferant | Lieferant, der für den Vertrag verantwortlich ist.<br><br>Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Einkaufsvertrag** oder Geheimhaltungsvereinbarung ( **NDA** ) unter **Vertragsmodell**ausgewählt wird. |
| Vertragsnummer | Nummer, die der Lieferant dem Vertrag zugewiesen hat (erforderlich). |
| Name | Name des Vertrags. |
| Übergeordneter Vertrag | Übergeordneter Vertrag des neuen Vertrags, falls zutreffend. Sie können einen übergeordneten Vertrag in der Vertragsnachschlageliste auswählen. |
| Startdatum | Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt.<br><br>Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Einkaufsvertrag** oder Geheimhaltungsvereinbarung ( **NDA** ) unter **Vertragsmodell**ausgewählt wird. |
| Enddatum | Datum, an dem der Vertrag ausläuft. Lassen Sie das Enddatum leer, um einen unbefristeten Vertrag zu erstellen.<br><br>Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Einkaufsvertrag** oder Geheimhaltungsvereinbarung ( **NDA** ) unter **Vertragsmodell**ausgewählt wird. |
| Status | Aktueller Status des Vertrags.<br>○ Entwurf<br>○ Aktiv |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ◦ Abgelaufen<br>◦ Abgebrochen |
| Substatus | Aktueller Substatus des Vertrags.<br>◦ Überprüfung ausstehend<br>◦ Überprüfung wird ausgeführt<br>◦ Genehmigt<br>◦ Abgelehnt |
| Vertrags-Administrator | Person, die für die Verwaltung des Vertrags und Interaktion mit dem Lieferanten verantwortlich ist |
| Genehmiger | Benutzer, der den Vertrag genehmigt oder ablehnt.<br>Diese Liste ist so gefiltert, dass nur Benutzer mit der Rolle „itil“ angezeigt werden. |
| Geschäftsinhaber | Benutzer, der den Vertrag aus einer Geschäftsperspektive verwaltet. |
| Vertragstyp | Vereinbarungstyp der Lizenz:<br>◦ Enterprise<br>◦ SaaS<br>◦ Abonnement<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Wartung** und **Softwarelizenz** unter **Vertragsmodell**ausgewählt wird. |
| Zusage | Zugesagter Betrag, der in diesem Zeitraum vom Beginn bis zum Ende des Vertrags für diesen Lieferanten ausgegeben werden soll.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einkaufsvertrag unter Vertragsmodellausgewählt**wird. |
| Rabatt | Der vom Lieferanten zugesagte Rabatt.<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einkaufsvertrag unter Vertragsmodellausgewählt**wird. |
| Nichtvertragliche SLAs verarbeiten | Option zur Verarbeitung sowohl vertraglicher als auch außervertraglicher Service Level Agreements (SLAs).<br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Servicevertrag** unter **Vertragsmodell**ausgewählt wird. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung des Vertrags. |
| Abschnitt „Finanziell“ | |
| Zahlungsbedingungen | Bedingungen, die erklären, wie der Vertrag zu bezahlen ist. Zum Beispiel **Netto monatlicher Account** oder **Netto 30**. |
| Zahlungsplan | Zeitplan, der definiert, wann Zahlungen zu leisten sind. Zum Beispiel **Monatlich** oder **Jährlich**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zahlungsbetrag | Betrag, der bisher für den Vertrag bezahlt wurde. |
| Anwendbare Steuern | Gibt an, ob der Vertrag von der Steuer befreit ist oder Mehrwertsteuer unterliegt. |
| Anzuwendender Steuersatz | Auf die Gesamtkosten anzuwendender effektiver Steuersatz (falls zutreffend). Der effektive Steuersatz ist normalerweise der durchschnittlich erhobene Steuersatz.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Umsatz** unter **Anwendbare Steuern**ausgewählt wird. |
| Steuerbetrag | Gesamtbetrag der Steuer.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Umsatz** unter **Anwendbare Steuern**ausgewählt wird. |
| Gesamtkosten | Endgültige Kosten des Vertrags nach Anwendung von Anpassungen. Wenn ein Vertrag eine oder mehrere Kostenkarten hat, zeigt dieses Feld den Gesamtwert aller Kostenkarten an.<br><br>Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Umsatz** unter **Anwendbare Steuern**ausgewählt wird. |
| Lieferantenaccount | Vendorenaccount, der dem Vertrag zugeordnet ist. |
| Auftragsnummer | Bestellnummer, die dem Vertrag zugewiesen ist. |
| Kostenstelle | Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset. |
| Hat Kostenkarte | Checkbox zur Angabe, ob dem Vertrag eine Kostenkarte zugeordnet ist. |
| Abschnitt „Verlängerung“ | |
| Automatisch verlängern | Gibt an, ob der Vertrag am Ende seiner Laufzeit erneuert oder verlängert werden kann. |
| Optionen | Dauer der Vertragsverlängerung oder -erweiterung. Zum Beispiel 1 Jahr. |
| Startdatum der Verlängerung | Datum, an dem die Vertragsverlängerung oder -erweiterung in Kraft tritt. |
| Enddatum der Verlängerung | Datum, an dem die Vertragsverlängerung oder -erweiterung endet. |
| Kostenanpassungstyp | Typ der auf den Vertrag angewendeten Kostenanpassung.<br>○ Repariert<br>○ Manuell<br>○ CPI (Verbraucherpreisindex) |
| Betrag Kostenanpassung | Numerischer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie eine negative Zahl ein. Es kann entweder eine **Kostenanpassung** oder ein **Prozentsatz Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides. |
| Prozentsatz Kostenanpassung | Prozentualer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie einen negativen Prozentsatz ein. Es kann entweder eine |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Kostenanpassung** oder ein **Prozentsatz Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides. |
| Abschnitt „Allgemeine Bedingungen“ | |
| Allgemeine Bedingungen | Spezifische rechtliche Informationen im Vertrag. |

4. Speichern Sie das Formular.
   - Wenn Sie Core-UIverwenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen **Sie Speichern**aus.
   - Wenn Sie Hardware Asset Workspace, Software Asset Workspace oder Enterprise Asset Workspaceverwenden, wählen **Sie Speichern**.
5. Geben Sie weitere Informationen in die zugehörigen Listen oder Registerkarten ein, die angezeigt werden.

**Verträgen zugehörige Listen oder Registerkarten**

| Zugehörige Liste oder Registerkarte | Beschreibung |
|---|---|
| Abgedeckte Assets | Listet alle von diesem Vertrag abgedeckten Assets auf. |
| Abgedeckte Benutzer | Listet alle von diesem Vertrag abgedeckten Benutzer auf. |
| Vertrag verwendet von | Listet alle Configuration Items (CI) auf, die in diesem Vertrag verwendet werden. |
| Allgemeine Bedingungen | Listet alle Bedingungen dieses Vertrags auf. |
| Kostenlinien | Listet alle Kostenlinien in diesem Vertrag auf. |
| Vertragsverlauf | Zeigt die Änderungen am Start- und Enddatum dieses Vertrags und Änderungen an den allgemeinen Bedingungen an. |
| Freigabeverlauf | Listet alle Genehmigungen für diesen Vertrag auf. |
| Serviceangebote | Listet alle Serviceangebote dieses Lieferanten auf.<br><br>Aktivieren Sie Service-Portfoliomanagement, um diese zugehörige Liste anzuzeigen. |
| Servicezusage für Vertrag | Listet alle Servicezusagen für die Angebote dieses Lieferanten auf.<br><br>Aktivieren Sie Service-Portfoliomanagement, um diese zugehörige Liste anzuzeigen. |

6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um den Vertrag zu speichern und zu schließen.
   - Wählen Sie **Zur Überprüfung senden aus**, um eine Benachrichtigung an den Genehmiger zu senden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Modelle

Service-Portfoliomanagement

Einem Serviceangebot eine Servicezusage hinzufügen

Workflow zur Vertragsverlängerung

Verträge

### Softwarewartungsvertrag erstellen – Beispiel

Ein häufiger Anwendungsfall für die Contract Management-Anwendung ist das Erstellen eines Vertrags zur Nachverfolgung von Wartungszahlungen für Unternehmenssoftware. In diesem Beispiel erfahren Sie, wie Sie einen Softwarewartungsvertrag erstellen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

## Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Ziel dieses Beispiels besteht darin, einen Vertrag zu erstellen, der den Gesamtbetrag an Wartungskosten zeigt, der für die Softwareanwendung gezahlt werden muss, unabhängig von verschiedenen Lizenzkäufen, die im Laufe der Zeit getätigt wurden. Das Software Asset Management-Plugin muss aktiviert sein, um dieses Beispiel zu verwenden.

## Prozedur

1. Erstellen Sie ein Anwendungsmodell; fügen Sie dabei einen **Namen** hinzu, und geben Sie **Softwarelizenz** unter **Modellkategorien** an.
2. Erstellen Sie ein Softwaremodell; fügen Sie dabei einen **Namen** und eine **Modellnummer** hinzu, und wählen Sie das in Schritt 1 erstellte Anwendungsmodell aus.
3. Erstellen Sie eine neue Softwareberechtigung, indem Sie das in Schritt 2 erstellte Softwaremodell auswählen.
4. Navigieren zu **Vertrag** > **Verträge** > **Reserviert**.
5. Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie die folgenden Informationen ein.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Vereinbarungstyp** | Wählen Sie **Enterprise** aus. |
| **Anwendungsmodell** | Wählen Sie das in Schritt 1 erstellte Anwendungsmodell aus. |

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile des Formulars, und klicken Sie auf **Speichern**. Eine Reihe von zugehörigen Listen und Abschnitten wird angezeigt.
7. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** auf **Neu**, und geben Sie die folgenden Informationen ein.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Asset** | Wählen Sie die in Schritt 3 erstellte Softwarelizenz aus. |
| **Hinzugefügt am** | Geben Sie den Wert ein. |

8. Klicken Sie auf **Absenden**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie das Formular mit den folgenden Informationen weiter aus.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Zahlungsplan** | Wählen Sie **Jährlich** aus. |
| **Zahlungsbetrag** | Geben Sie den Wert ein. |

10. Füllen Sie die anderen Felder entsprechend aus.
11. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
12. Senden Sie den Vertrag zur Überprüfung.

**Zugehörige Informationen**

Software Asset Management

## Assets zu Verträgen hinzufügen

Sie können Verträgen bestimmte Assets zuordnen, einschließlich Softwarelizenzen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Verknüpfung eines Vertrags mit Assets wird klargestellt, was der Vertrag rechtlich abdeckt.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie dem Vertrag Assets hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** auf **Neu**.
     b. Wählen Sie im Feld **Asset** ein bestimmtes Asset aus, das durch den Vertrag abgedeckt wird.
     c. Wählen Sie im Feld **Hinzugefügt am** das Datum aus, an dem das Asset dem Vertrag hinzugefügt wurde.

        Das Datum kann in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft liegen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**d.** (Optional) Wählen Sie im Feld **Entfernt am** das Datum aus, an dem das Asset aus dem Vertrag entfernt wurde oder wird.

Angabe in den Feldern **Hinzugefügt am** und **Entfernt am** sind für die Berichterstellung nützlich.

**e.** Klicken Sie auf **Absenden**.

- Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:

**a.** Klicken Sie in der Registerkarte **Abgedeckte Assets** auf **Neu**.

**b.** Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes Asset, das Sie dem Vertrag hinzufügen möchten.

**c.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Benutzer zu Verträgen hinzufügen

Ein Vertrag kann bestimmte Benutzer abdecken. Sie können beispielsweise einen Vertrag verwenden, um eine Gruppe von Zeitarbeitskräften einzustellen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Benutzer** auf **Neu**.
4. Wählen Sie im Feld **Benutzer** einen bestimmten Benutzer aus, der vom Vertrag abgedeckt wird.
5. Wählen Sie im Feld **Hinzugefügt am** das Datum aus, an dem der Benutzer dem Vertrag hinzugefügt wurde. Das Datum kann in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft liegen.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Entfernt am** das Datum aus, an dem der Benutzer aus dem Vertrag entfernt wurde oder wird.
   Angaben in den Feldern **Hinzugefügt am** und **Entfernt am** sind für die Berichterstellung nützlich.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Configuration Items zu Verträgen hinzufügen

Verträge können Konfigurationselementen zugeordnet werden. Sie können einen Vertrag mit Configuration Items verknüpfen, um klarzustellen, was der Vertrag rechtlich abdeckt.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder contract_manager

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Verträge** > **Alle**.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. **Wahlweise:** Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte CIs Neu**, um ein Konfigurationselement zu erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte CIs** auf **Bearbeiten**.
5. Doppelklicken Sie in der Configuration Item-Liste **Sammlung** auf der linken Seite auf den Namen eines Configuration Items.
   Das Element wird zur Liste **Abgedeckte CIs** auf der rechten Seite hinzugefügt.
6. Wählen Sie **Speichern**.

### Dokumente zu einem Vertrag hinzufügen

Verträge können Dokumenten zugeordnet werden. Durch die Verknüpfung eines Vertrags mit zugehörigen Dokumenten bleiben alle relevanten Informationen über einen Vertrag zusammen und sind leicht zugänglich.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

#### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie ein Dokument zum Vertrag hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Klicken Sie auf das Symbol „Anhänge verwalten“ ( ) im Formular-Header.
     b. Klicken Sie im Dialogfeld „Anhänge“ auf **Datei wählen**, um das Dokument zu suchen, das Sie dem Vertrag hinzufügen möchten, und es auszuwählen.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:
     a. Klicken Sie in der Seitenleiste des Vertragsdatensatzes auf das Symbol „Anhang“ ( ).
     b. Klicken Sie im Fenster „Anhänge“ auf **Auswählen**, um das Dokument zu suchen und auszuwählen, das Sie dem Vertrag hinzufügen möchten.

### Verträge anpassen

Nach dem Erstellen eines Vertrags können Sie das Startdatum, das Enddatum oder den Zahlungsbetrag für einen Vertrag ändern.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Vertrag anzupassen, muss der **Status Aktiv** sein. Wenn sich das Enddatum eines Vertrags ändert, ändert sich das Enddatum aller zugehörigen Assets entsprechend dem neuen Enddatum.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Aktiv** aus.
3. Klicken Sie auf **Anpassen**.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Den Vertrag anpassen“ die Felder aus.

**Vertragsfelder anpassen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Vertragsstartdatum | Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt. |
| Vertragsenddatum | Datum, an dem der Vertrag ausläuft. |
| Vertrags-Zahlungsbetrag | Für den Vertrag bezahlter Gesamtbetrag. Wenn der Vertrag eine oder mehrere Kostenkarten hat, wird in diesem Feld die Summe der Basiskosten aller Kostenkarten angezeigt. |

5. Klicken Sie auf **Anpassungen übermitteln**.

## Verträge verlängern

Nachdem Sie einen Vertrag erstellt haben oder der Vertrag abgelaufen ist, können Sie den Vertrag verlängern.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI oder Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vertragsinformationen und -verlauf bleiben bei einer Vertragsverlängerung erhalten. Wenn sich das Enddatum des Vertrags ändert, ändert sich das Enddatum aller zugehörigen Assets entsprechend. Sie können einen Vertrag verlängern, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

- **Status** ist **Aktiv** oder **Abgelaufen**
- **Substatus** ist **Keine** oder **Abgelehnt**



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.

     Alternativ können Sie in der Ansicht „Vertragsmanagement“ die Registerkarte **Übersicht** auswählen. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“, um die Liste der Verträge einzusehen, die ablaufen.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.

     Alternativ können Sie in der Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“ die Registerkarte **Übersicht** auswählen. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“, um die Liste der Verträge einzusehen, die ablaufen.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Aktiv** oder **Abgelaufen** aus.
3. Klicken Sie auf **Verlängern**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Vertrag erneuern“ (Core-UI) bzw. dem Dialogfeld (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) aus.

**Felder „Den Vertrag verlängern“**

| Feld | Beschreibungen |
|---|---|
| Genehmigende Person | Benutzer, der den Vertrag genehmigt oder ablehnt. |
| Optionen | Dauer der Verlängerung in Jahren. |
| Startdatum der Verlängerung | Datum, an dem der verlängerte Vertrag in Kraft tritt. |
| Enddatum der Verlängerung | Datum, an dem der verlängerte Vertrag ausläuft. |
| Kostenanpassungstyp | Typ der auf den verlängerten Vertrag angewendeten Kostenanpassung: **Keine**, **Fest**, **Manuell** oder **CPI** (Consumer Price Index, Verbraucherpreisindex). |
| Prozentsatz Kostenanpassung | Prozentualer Anstieg oder Rückgang des Preises des verlängerten Vertrags. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie einen negativen Prozentsatz ein. Es kann entweder ein **Kostenanpassungsbetrag** oder ein **Prozentsatz zur Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides. |
| Betrag Kostenanpassung | Numerischer Anstieg oder Rückgang des Preises des verlängerten Vertrags. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie eine negative Zahl ein. Es kann entweder ein **Kostenanpassungsbetrag** oder ein **Prozentsatz zur Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides. |

5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um alle eingegebenen Daten zu speichern und den Substatus in **Überprüfung wird ausgeführt** zu ändern, klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**. Der Vertrag wird an den angegebenen **Genehmiger** gesendet.
- Um alle eingegebenen Daten zu speichern und den Substatus in **Überprüfung ausstehend** zu ändern, klicken Sie auf **Speichern**. Über die Schaltfläche **Verlängern** können Sie den verlängerten Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt zur Überprüfung senden.

6. Ändern Sie ggf. Informationen im Formular **Vertrag**.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

### Nächste Maßnahme

Wenn Sie die Option **Speichern** ausgewählt haben, achten Sie darauf, dass Sie auf **Erneuern** klicken, wenn Sie bereit sind, die Vertragsverlängerung zur Genehmigung einzureichen.

## Verträge kündigen

Sie können einen Vertrag abbrechen, wenn der **Status Aktiv** ist.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Vertrag abgebrochen wurde, wird der folgende Prozess ausgeführt.

- Der **Status** des Vertrags ändert sich in **Abgebrochen**.
- Bedingungsprüfungen werden inaktiv.
- Die Schaltflächen **Verlängern** und **Erweitern** werden inaktiv.
- Vertragsbezogene Kostenkarten werden inaktiv.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie auf **Vertrag abbrechen**.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um die Vertragsauflösung zu bestätigen.

## Zuweisung von Vertragsadministrator für Benachrichtigung überprüfen

Jeden Abend wird automatisch ein Event ausgeführt, um Vertragsadministratoren Erinnerungen zu Vertragsablaufdaten zu senden, sodass sie den Vertrag verlängern oder neu verhandeln können. Sie können überprüfen, ob der richtige Vertragsadministrator dem Vertrag zugewiesen ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn das Event „contract.expiration“ jede Nacht für die Tabelle „Vertrag“ [ast.contract] ausgeführt wird, wird eine E-Mail-Nachricht an die Person gesendet, die als Vertragsadministrator angegeben wurde. Diese E-Mail wird zu den folgenden Zeiten gesendet.

- 90 Tage vor Ablauf des Vertrags
- 60 Tage vor Ablauf des Vertrags
- 30 Tage vor Ablauf des Vertrags
- Am Ablaufdatum des Vertrags

Ein Benutzer mit der Administratorrolle kann die Bedingungsprüfung „contract.expiration“ bearbeiten, die Vertragsbenachrichtigungen verarbeitet.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Überprüfen Sie, ob das Feld **Vertrags-Administrator** den richtigen Namen enthält.
   Ein einzelner Name kann angegeben werden.

#### Zugehörige Informationen

Bedingungsprüfungsdefinitionen

E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen

## Verträge zur Genehmigung senden

Sie können einen Vertrag, der sich im Status **Entwurf** befindet, zur Genehmigung senden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Entwurf** und dem Substatus **Überprüfung ausstehend** aus.
3. Wählen Sie einen **Genehmiger** für den Vertrag aus.
4. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.
   An den ausgewählten Genehmiger wird eine E-Mail-Nachricht gesendet, und der **Substatus** des Vertrag ändert sich in **Überprüfung wird ausgeführt**.

### Verträge genehmigen oder ablehnen

Sie können einen Vertrag genehmigen oder ablehnen, wenn Sie der Vertragsmanager sind.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

#### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge und Vertragsverlängerungsanforderungen.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Meine Freigaben**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Meine Genehmigungen** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Meine Vertragsgenehmigungen** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Angefordert** aus.
3. Genehmigen Sie den Vertrag oder lehnen Sie ihn ab.
   - Genehmigen Sie den Vertrag.
     - Klicken Sie in der Core-UI auf **Genehmigen**, um den Vertrag zu genehmigen. Der **Substatus** des Vertrags ändert sich in **Genehmigt**.
     - Um den Vertrag im Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder Enterprise-Asset-Arbeitsbereich zu genehmigen, setzen Sie das Feld **Status** auf den Wert **Genehmigt**.
   - Lehnen Sie den Vertrag ab.
     - Um den Vertrag in der Core-UI abzulehnen, klicken Sie auf **Ablehnen**, und geben Sie im Feld **Kommentare** einen Ablehnungsgrund ein. Der **Substatus** des Vertrags ändert sich in **Abgelehnt**.
     - Um den Vertrag im Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder Enterprise-Asset-Arbeitsbereich abzulehnen, setzen Sie das Feld **Status** auf den Wert **Abgelehnt**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren** (Core-UI) oder **Speichern** (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich).
   - Ein Vertrag mit dem Status **Entwurf** und einem in der Zukunft liegenden Startdatum verbleibt im Status **Entwurf**, bis das Startdatum erreicht ist. Wenn der Vertrag den **Substatus Genehmigt** hat, ändert das System den **Status** in **Aktiv** und entfernt den Wert für den **Substatus**.
   - Wenn ein Vertrag mit dem **Status Entwurf** und einem in der Vergangenheit liegenden **Startdatum** genehmigt wird, wird der **Status** des Vertrags automatisch auf **Aktiv** festgelegt, und das Feld **Substatus** bleibt leer.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Genehmigungsverlauf für Verträge anzeigen

Sie können den Genehmigungsverlauf für einen Vertrag in der zugehörigen Liste „Freigabeverlauf“ im Vertragsformular anzeigen.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, admin oder sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Vertrag zur Überprüfung an einen Genehmiger gesendet wurde, kann der Name des Genehmigers nicht mehr geändert werden. Wenn ein Vertrag vom Genehmiger abgelehnt wird, kann derselbe oder ein anderer Genehmiger angegeben werden, bevor der Vertrag erneut zur Genehmigung gesendet wird. Sobald der Vertrag überprüft und genehmigt wurde, werden automatisch Datensätze zum Genehmigungsverlauf in der zugehörigen Liste „Freigabeverlauf“ im Vertragsformular aufgelistet.

#### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Genehmigungsverlauf** aus.
4. Klicken Sie auf einen Datensatz, um Genehmigungsdetails anzuzeigen.

### Allgemeine Bedingungen

Sie können einem Vertrag allgemeine Bedingungen hinzufügen, um die gesamte für einen Vertrag relevante Dokumentation an einem zentralen Ort zu speichern.

Die allgemeinen Bedingungen können durchsucht und in Berichten verwendet werden. Wenn einem einzelnen Vertrag mehrere Datensätze mit allgemeinen Bedingungen hinzugefügt werden, legen Sie eine Reihenfolge für die Datensätze fest, sodass sie in einer bestimmten Abfolge angezeigt werden. Die Felder von allgemeinen Bedingungen sind schreibgeschützt, nachdem ein Vertrag zur Genehmigung gesendet wurde.

Benutzer mit der Rolle „contract_manager“ können den Vertragsverlauf lesen und allgemeine Bedingungen hinzufügen.

Zum Hinzufügen von allgemeinen Bedingungen zu einem Vertrag müssen drei Verfahren ausgeführt werden:

### Datensatz mit allgemeinen Bedingungen erstellen

Sie können einen Datensatz mit allgemeinen Bedingungen erstellen, der einem Vertrag hinzugefügt werden soll.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Nutzungsbedingungen für Ihre Verträge.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Allgemeine Bedingungen**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Nutzungsbedingungen** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietmanagement“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Nutzungsbedingungen** aus.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Nutzungsbedingungen“ (Core-UI) oder „Vertrag“ (Core-UI) oder „Neue Nutzungsbedingungen erstellen“ (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) aus.

**Formular „Nutzungsbedingungen“ oder „Neue Nutzungsbedingungen erstellen“**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Eindeutige ID, die für die allgemeinen Bedingungen verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch generiert. |
| Name | Name für die allgemeinen Bedingungen. |
| Vertrag | Link zum Vertrag. |
| nach | Kontrollkästchen, um anzugeben, ob die allgemeinen Bedingungen einem Vertrag zugeordnet sind. |
| Beschreibung | Details der Nutzungsbedingungen. |

4. Klicken Sie auf **Absenden** (Core-UI) oder **Speichern** (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich).

## Nutzungsbedingungen zu einem Vertrag hinzufügen

Nachdem Sie einen Datensatz mit Nutzungsbedingungen erstellt haben, fügen Sie den Datensatz einem Vertrag hinzu, der sich im Substatus „Überprüfung ausstehend“, „Abgelehnt“, „Erneuerung abgelehnt“ oder „Verlängerung abgelehnt“ befindet.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nutzungsbedingungen können einem Vertrag nur bei seiner Erstellung hinzugefügt werden. Nachdem der Vertrag genehmigt wurde, können die Nutzungsbedingungen nicht mehr geändert werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie dem Vertrag Nutzungsbedingungen hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste **Nutzungsbedingungen** auf **Neue Zeile einfügen**.
     b. Klicken Sie auf das Referenz-Suchsymbol, und wählen Sie einen Datensatz mit allgemeinen Bedingungen in der Liste aus.
     c. (Optional) Geben Sie eine Zahl in das Feld **Reihenfolge** ein, um die Abfolge anzugeben, in der der Datensatz im Dokument mit allgemeinen Bedingungen angezeigt werden soll.

     **Hinweis:**
     Wenn Sie versuchen, einen doppelten Datensatz mit allgemeinen Bedingungen für einen Vertrag einzugeben und den Datensatz speichern, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und der neue doppelte Datensatz wird nicht hinzugefügt.

   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:
     a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** auf **Hinzufügen**.
     b. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:
     a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** auf **Hinzufügen**.
     b. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für alle Nutzungsbedingungen, die Sie hinzufügen möchten.
     c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



## Dokument mit allgemeinen Bedingungen in einem Vertrag zusammenstellen

Nachdem Sie einem Vertrag einen oder mehrere Datensätze mit allgemeinen Bedingungen hinzugefügt haben, können Sie im Vertrag ein Dokument mit allgemeinen Bedingungen zusammenstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Datensätze mit allgemeinen Bedingungen werden in der Abfolge hinzugefügt, die im Feld **Reihenfolge** angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Datensatz mit allgemeinen Bedingungen zur Registerkarte **Nutzungsbedingungen** hinzugefügt wurde.
4. Erstellen Sie auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** die Nutzungsbedingungen für den Vertrag.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Nutzungsbedingungen für Build**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise Asset-Arbeitsbereichverwenden, klicken Sie auf **Nutzungsbedingungen für Build**.

   Alle Datensätze aus der Liste „Nutzungsbedingungen“ werden den Nutzungsbedingungen des Vertrags hinzugefügt.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

## Vertragsbezogene Kostenkarten erstellen

Sie können Kostenkarten erstellen, um die Vertragsausgaben zu verfolgen. Kostenkarten helfen dabei, Kosten zu erfassen und zuzuordnen.

### Vorbereitungen

Sie müssen das Plugin „Kostenmanagement“ aktivieren, um Kostenkarten verwenden zu können.
Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine vertragsbezogene Kostenkarte bietet detaillierte Preisinformationen für einen Vertrag und ermöglicht es Ihnen, automatisch Kostenlinien für wiederkehrende Ausgaben zu generieren. Für denselben Vertrag können mehrere Kostenkarten vorhanden sein.

Betrachten Sie den folgenden Fall: Eine Organisation hat einen Vertrag mit einem Drittunternehmen, das die technischen Abläufe in den Rechenzentren der Organisation überwacht. Die Vertragskosten für die Verwendung eines bestimmten Servermodells im Rechenzentrum von New York unterscheiden sich von der Verwendung desselben Servermodells im Madrid-Rechenzentrum. Es gibt zwei Kostenkarten, um diese Kosten separat zu beschreiben.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsbezogene Kostenkarten** auf **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“ die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Ausgaben zuordnen

Business Services mit Ausgaben verwenden

### Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“

Die vertragsbezogene Kostenkarte bietet detaillierte Preisinformationen für einen Vertrag und ermöglicht es Ihnen so, automatisch Kostenlinien für wiederkehrende Ausgaben zu generieren. Für denselben Vertrag können mehrere Kostenkarten vorhanden sein.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Nummer der vertragsbezogenen Kostenkarte. |
| Vertrag | Interne Vertragsnummer. |
| Zusammenfassungstyp | Typ der vertragsbezogenen Kostenkarte. Die Kategorisierung von Kostenkarten kann für die Berichterstellung nützlich sein. Wählen Sie **Geschäft vergrößern**, **Geschäft führen** oder **Geschäft umwandeln** aus. |
| Name | Beschreibender Name für die vertragsbezogene Kostenkarte. |
| Aktiv | Option, die angibt, ob die Kostenkarte verwendet werden kann. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung der vertragsbezogenen Kostenkarte. |
| Startdatum | Datum, an dem die vertragsbezogene Kostenkarte aktiv wird. Für Kosten, die ab dem angegebenen Datum anfallen, werden Kostenlinien generiert. Damit Finanzberechnungen funktionieren, darf das Datum nicht vor dem Startdatum des Vertrags liegen. |
| Enddatum | Datum, an dem die vertragsbezogene Kostenkarte inaktiv wird. Damit Finanzberechnungen funktionieren, darf das Datum nicht nach dem Enddatum des Vertrags liegen. Wenn kein Wert eingegeben wird und der Vertrag ein Enddatum hat, wird das Datum automatisch auf das Enddatum des Vertrags festgelegt. Für Kosten, die nach dem Enddatum anfallen, werden keine Kostenlinien generiert. |
| Intervall | Die Zeitspanne zwischen Belastungen einer Kostenkarte. Zum Beispiel **Monatlich**, **Vierteljährlich** oder **Jährlich**. |
| Kostenstelle | Die Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für diese Kostenkarte. |
| Zuletzt verarbeitet | Das letzte Datum, an dem die Kostenkarte belastet wurde. |
| Nächste Verarbeitung | Das nächste Datum, an dem die Kostenkarte belastet wird. |
| Beschreibung | Detaillierte Informationen zur Kostenkarte. |
| Umsatzsteuer | Option, die angibt, ob Umsatzsteuer auf die Gesamtkosten angewendet werden soll. |
| Steuersatz | Der auf die Gesamtkosten anzuwendende effektive Steuersatz. Der Steuersatz ist normalerweise der durchschnittlich erhobene Steuersatz. |
| Verteilungskosten | Die Methode zum Verteilen des im Feld **Basiskosten** aufgeführten Betrags und zum Generieren von Kostenlinien. |
| Wert | Zu verwendender Wertetyp, wenn **Zuweisen und Kosten wertbasiert verteilen** im Feld **Verteilungskosten** ausgewählt wird. |
| Basiskosten | Der Betrag, der vor Steuern bezahlt werden muss. |
| Steuerbetrag | Gesamtbetrag der Steuer. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Gesamtkosten | Endgültigen Kosten der Kostenkarte, nachdem Anpassungen wie z. B. Steuern angewendet wurden. |

### Neue Kostenlinie erstellen

Normalerweise werden Kostenlinien automatisch basierend auf Assets oder Benutzern generiert. Sie können jedoch bei Bedarf eine neue Kostenlinie manuell erstellen.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

## Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kostenlinien** (Core-UI) oder der Registerkarte (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

### Kostenlinientabelle

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Die eindeutige Nummer, die die Kostenlinie identifiziert. |
| Datum | Das Datum, an dem die Kostenlinie erstellt wurde. |
| Kostenkarte | Die Identifikationsnummer der Kostenkarte, der die Kostenlinie zugeordnet ist. |
| Ratentyp | Der Ratentyp, der bei der Erstellung der Kostenlinie berücksichtigt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt. |
| Quellen-ID | Die Identifikationsnummer des Artikels, der der Kostenlinie zugeordnet ist. Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, werden den **Quellen-Feldern** in diesem Formular automatisch entsprechende Informationen hinzugefügt. |
| Betrag | Der Geldwert des im Feld **Quellen-ID** angegebenen Artikels. Geben Sie einen negativen Wert ein, um ein Guthaben anzugeben. |
| Prozessdatum | Das Datum, an dem die Kostenlinie verarbeitet wird. |
| Geerbt | Checkbox, die angibt, ob sich die Kostenlinie in einer anderen Kostenlinie befindet. |
| Status | Der aktuelle Status der Kostenlinie, entweder **Ausstehend** oder **Verarbeitet**. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Zusammenfassungstyp | Die Kostenlinienkategorie: **Business vergrößern**, **Business führen** oder **Business transformieren**. Die Kategorisierung von Kostenlinien kann für das Berichtswesen nützlich sein. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung der Kostenlinie. |
| Asset | Die Identifikationsnummer des Assets, das der Kostenlinie zugeordnet ist, falls vorhanden. |
| Festes Asset | Anlagegut, das das Asset in dieser Kostenlinie enthält. Ein Anlagegut ist ein Behälter, der ein oder mehrere einzelne Assets enthält, einschließlich Hardware- oder Software-Assets. Das System füllt dieses Feld automatisch mit dem entsprechenden Anlagegut, wenn das benannte **Asset** in diesem Anlagegut enthalten ist. |
| Vertrag | Die Identifikationsnummer (nicht die Vertragsnummer) des mit dem **Asset** verbundenen Vertrags, falls vorhanden. |
| Benutzer | Der Name des Benutzers, der dem **Asset** zugeordnet ist, falls vorhanden. |
| Configuration Item | Der Name des Configuration Item, der der Kostenlinie zugeordnet ist, falls vorhanden. |
| Aufgabe | Die Identifikationsnummer der Aufgabe, die der Kostenlinie zugeordnet ist, falls vorhanden. |
| Kostenstelle | Die Kostenstelle, die für den in der **Quellen-ID** angegebenen Artikel finanziell verantwortlich ist, falls vorhanden. |

5. Klicken Sie auf **Absenden** (Core-UI) oder **Speichern** (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich).

### Kostenlinien basierend auf Assets oder Benutzern generieren

Eine Kostenlinie ist ein Ausgabenbetrag zu einem bestimmten Zeitpunkt und der Datensatz, der die Ausgabe verursacht oder generiert hat. Sie können Kostenlinien basierend auf Assets oder Benutzern generieren, die dem Vertrag zugewiesen sind.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Generieren von Kostenlinien ist ein dreistufiges Verfahren.

#### Prozedur

### Einen Benutzer oder ein Asset zu einem Vertrag hinzufügen

Sie können einem Vertrag einen Benutzer oder ein Asset hinzufügen, um Kostenlinien zu generieren.

#### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, financial_mgmt_user (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie dem Vertrag Assets oder Benutzer hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** oder **Abgedeckte Benutzer** auf **Neu**.
     b. Geben Sie ein **Asset** oder einen **Benutzer** an.
     c. Geben Sie ein Datum im Feld **Hinzugefügt am** an.
     d. Klicken Sie auf **Absenden**.
     e. (Optional) Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um dem Vertrag weitere Assets oder Benutzer hinzuzufügen.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:

     **Hinweis:**
     Sie können einem Vertrag im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich keine Benutzer hinzufügen.

     a. Klicken Sie in der Registerkarte **Abgedeckte Assets** oder **Abgedeckte Benutzer** auf **Neu**.
     b. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes Asset oder jeden Benutzer, das oder den Sie dem Vertrag hinzufügen möchten.
     c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

#### Kostenkarte erstellen und einen Benutzer oder ein Asset zuweisen

Sie können beim Erstellen einer Kostenkarte einen Benutzer oder ein Asset zuweisen. Sie können nur den Benutzer oder das Asset zuweisen, der bzw. das dem Vertrag zugewiesen ist.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit einem zugewiesenen Benutzer oder Asset aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsbezogene Kostenkarten** auf **Neu**.
4. Geben Sie ein **Startdatum** an.
   Damit Finanzberechnungen funktionieren, darf das Datum nicht vor dem Startdatum des Vertrags liegen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** oder **Kostenkarten-Benutzer** auf **Neu**.
7. Wählen Sie das **Asset** oder den **Benutzer** aus, das bzw. der dem Vertrag zugewiesen ist.
   Nur die dem übergeordneten Vertrag zugeordneten Assets und Benutzer werden aufgelistet.
8. Geben Sie ein Datum im Feld **Hinzugefügt am** an.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Generierung von Kosten für Kostenkarte konfigurieren

Nachdem Assets oder Benutzer zur Kostenkarte hinzugefügt wurden, können Sie das Feld **Verteilungskosten** im Abschnitt „Finanziell“ des Vertrags verwenden, um Kosten für die Kostenkarte zu generieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

#### Prozedur

1. Navigieren zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
2. Wählen Sie den Vertrag aus, für den Kosten generiert werden sollen.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsbezogene Kostenkarten** eine Kostenkarte aus.
4. Wählen Sie unter **Verteilungskosten** eine der folgenden Optionen aus, um den im Feld **Basiskosten** aufgeführten Betrag zu verteilen.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Kostenzeilen gleichmäßig auf Assets aufteilen** | Wählen Sie **Zuweisen und Kosten pro Asset verteilen** aus.<br><br>Zum Beispiel werden bei **Basiskosten** von 100 USD und zwei Assets zwei Kostenlinien zu 50 USD erstellt. |
| **Kostenlinien basierend auf dem Asset-Wert auf Assets aufteilen** | Wählen Sie **Zuweisen und Kosten wertbasiert verteilen** aus.<br><br>Das Feld **Wert** wird mit den Optionen **Kosten** und **Buchwert** angezeigt. Die Kosten werden aus dem Feld **Kosten** oder **Buchwert** eines Asset-Datensatzes abgeleitet. Wenn die Kostenkarte mehrere Assets enthält, werden die Kosten oder der Buchwert basierend auf dem Werts der Assets verteilt.<br><br>Wenn Sie beispielsweise die Option **Kosten** mit **Basiskosten** von 100,00 USD auswählen, mit einem Asset im Wert von 70 USD und einem zweiten Asset im Wert von 30 USD, werden zwei Kostenlinien erstellt, eine für 70 USD und eine für 30 USD. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Option | Bezeichnung |
| --- | --- |
| **Kostenzeilen gleichmäßig auf Benutzer aufteilen** | Wählen Sie **Zuweisen und Kosten pro Benutzer verteilen** aus.<br><br>Zum Beispiel werden bei **Basiskosten** von 100 USD und zwei Benutzern im Vertrag zwei Kostenlinien zu 50 USD erstellt. |
| **Kosten dem Vertrag anstatt den einzelnen Assets zuordnen** | Wählen Sie **Kosten zu Vertrag zuweisen** aus. |

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die Kostenlinien werden automatisch von einer regelmäßigen Aufgabe für Kosten generiert, die zwischen dem **Startdatum** und dem **Enddatum** der Kostenkarte anfallen. Die regelmäßige Aufgabe `Process FM Costs` wird einmal pro Tag für die Tabelle „Vertrag“ [ast_contract] ausgeführt. Kostenlinien werden nur aus Verträgen generiert, die den Status **Aktiv** oder **Abgelaufen** haben. Sie möchten möglicherweise Kostenlinien für abgelaufene Verträge generieren, um vorherige Ausgaben zu verfolgen.

**Zugehörige Informationen**

Vertragslebenszyklus

## Kostenlinien für einen Vertrag anzeigen

Verwenden Sie die zugehörige Liste bzw. Registerkarte **Kostenlinien**, um alle für einen bestimmten Vertrag erfassten Ausgaben anzuzeigen und zu überwachen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, financial_mgmt_user (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste (Core-UI) oder der Registerkarte (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) die **Kostenlinien**.
4. Wählen Sie einen Kostenlinien-Datensatz aus, der angezeigt werden soll.
   Informationen wie Kostenliniendetails, Gesamtkosten des Vertrags und der aktuelle Vertragswert werden aufgelistet.

## Verträge überwachen

Sie können Verträge überwachen, indem Sie sich den Vertragsverlauf ansehen und Vertragsberichte erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Änderungen am Startdatum, am Enddatum oder an den allgemeinen Bedingungen eines Vertrags vorgenommen werden, wird automatisch eine Kopie des Vertrags gespeichert und in den Vertragsverlauf aufgenommen. Dies ist nützlich, um Änderungen an einem Vertrag zu verfolgen und einen Audit-Pfad zu bewahren. Konfigurieren Sie die zugehörige Liste bzw. Registerkarte **Vertragsverlauf** so, dass sie Spalten für Erstellung und Aktualisierung enthält, damit Sie problemlos sehen können, wer den Vertrag bearbeitet hat.

### Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Rufen Sie die zugehörige Liste (Core-UI) oder Registerkarte (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) **Vertragsverlauf** auf, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Wenn frühere Versionen des Vertrags vorhanden sind, klicken Sie in der Spalte **Vertrag beginnt am** auf ein Datum, um eine Version anzuzeigen.
   - Wenn keine frühere Version des Vertrags vorhanden ist, ändern Sie das **Startdatum** oder das **Enddatum** des Vertrags. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsverlauf** in der Spalte **Vertrag beginnt am** auf ein Datum, um die frühere Version anzuzeigen.

## Vertragsberichte ausführen

Eine Vielzahl von Vertragsberichten ermöglicht die Verfolgung und Verwaltung von Verträgen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie einen der folgenden Berichte aus, um ihn auszuführen.

#### Vertragsberichte

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Aktive Verträge nach Kosten pro Einheit | Alle aktiven Verträge in aufsteigender Reihenfolge nach Durchschnittskosten pro Einheit gruppiert. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Bericht | Beschreibung |
|---|---|
| Aktive Verträge nach Kosten über Lebensdauer | Alle aktiven Verträge mit einer zugehörigen Kostenkarte in aufsteigender Reihenfolge nach Gesamtkosten gruppiert. Die Gesamtkosten werden vom Vertragsbeginn bis zum Datum der Berichtausführung gemessen. |
| Aktive Verträge nach monatlichen Kosten | Alle aktiven Verträge in aufsteigender Reihenfolge nach Kosten pro Monat gruppiert. |
| Aktive Verträge nach Lieferant | Alle aktiven Verträge in alphabetischer Reihenfolge nach Lieferant. |
| Aktive Verträge nach jährlichen Kosten | Alle aktiven Verträge in aufsteigender Reihenfolge nach Kosten pro Jahr gruppiert. |
| Alle Verträge nach Status | Verträge nach Status gruppiert, z. B. **Entwurf**, **Aktiv** oder **Abgelaufen**, im Balkendiagrammformat |
| Asset-Verträge nach Typ | Alle aktiven Verträge für Assets nach Typ gruppiert, im Kreisdiagrammformat. |
| Asset-Vertragsliste | Alle aktiven Verträge für Assets nach Vertragsnummer. |
| Vertragsausgaben nach Typ | Gesamtaufwendungen des Vertrags nach Typ, wie Leasing, Wartung oder Garantie, im Balkendiagrammformat. |
| Vertragsausgaben nach Lieferant | Gesamtkosten aller Verträge, die einem bestimmten Lieferanten zugeordnet sind, im Balkendiagrammformat. |
| Vertrags-Pipeline-Bericht | Alle Verträge mit dem Status **Entwurf**, **Aktiv** oder **Abgelaufen** und dem Substatus **Überprüfung ausstehend** oder **Überprüfung wird ausgeführt**, im Balkendiagrammformat. |
| Auslaufende Verträge | Alle Verträge, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen. |

## Bedingungsprüfungsdefinitionen

Bedingungsprüfungsdefinitionen ermöglichen es Ihnen, logische Bedingungen zu definieren, die angeben, wann ein Feldwert in einem Datensatz geändert werden soll.

Eine geplante Aufgabe mit dem Namen `Contract Compliance Checks` in **Systemzeitplaner** > **Geplante Aufgaben**wertet diese Bedingungsprüfungsdefinitionen täglich aus, indem die Bedingungsprüfung ausgeführt wird. Wenn dieser Auftrag ausgeführt wird, wird die Skripteinbindung ConditionChecks ausgelöst, die die Bedingungsprüfungsdefinitionen ausführt. Verwenden Sie diese Bedingungsprüfung, um Start- und Enddaten zu überprüfen und Ablaufstatus für Verträge festzulegen.

Ein Vertrag tritt beispielsweise am 1. März in Kraft. Wenn die Bedingungsprüfung am 1. März ausgeführt wird, überprüft sie, ob der Vertrag den **Substatus Genehmigt** hat, und legt den **Status** des Vertrags basierend auf dem Feld **Startdatum** auf **Aktiv** fest.

Die tägliche Bedingungsprüfung legt den entsprechende Ablaufstatus für aktive Verträge basierend auf dem **Enddatum** des Vertrags fest. Der Ablaufstatus kann in der Liste der Verträge angezeigt werden. Wenn Vertragsmanager den Ablaufstatus kennen, können sie einen Vertrag verlängern oder erweitern, bevor er ausläuft.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Bedingungsprüfungen definieren

Sie können eine Bedingungsprüfung definieren, um Werte in einem Vertrag zu ändern, wenn die regelmäßige Aufgabe `Contract Compliance Checks` jede Nacht ausgeführt wird.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Administration** > **Zustandsprüfungsdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

#### Bedingungsprüfungsdefinition – Felder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Tabelle | Die Tabelle, für die die Bedingung gilt. Wählen Sie für eine Vertragsprüfungsdefinition **Vertrag [ast.contract]** aus. |
| Kategorie | Die Kategorie für die Bedingungsprüfung. Wählen Sie **Vertrag** oder **Keine** aus. Die Kategorie dient zum Organisieren von Informationen und Berichten. |
| Bedingungsfeld | Das Feld, das aktualisiert werden soll, normalerweise **Ablaufdatum** oder **Status**. |
| Ereignisname | Der Name für das Event, das ausgelöst werden soll, wenn diese Bedingung den Wert des Felds ändert. Erstellen Sie einen Namen mit dieser Syntax: <table_name>.<condition_field>, zum Beispiel `contract.validation`. |
| Reihenfolge | Die Reihenfolge, in der die Bedingungen ausgewertet werden. |

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörige Liste **Bedingungen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Bedingungen** auf **Neu**.
6. Füllen Sie das Formular aus.

#### Bedingungsfelder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Der Wert, auf den das Feld festgelegt wird, wenn die Ablaufbedingungen erfüllt sind. |
| Bedingungsprüfung | Die zugehörige Bedingungsprüfung. |
| Tabelle | Die der Bedingungsprüfung zugeordnete Tabelle. |
| Ereignisname | Der Name des Events, das diese Bedingung auslöst. |
| Ablaufbedingung | Die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit das Feld **Bedingungsprüfung** auf diesen Wert (den **Namen**) festgelegt wird.<br><br>Fügen Sie so viele Bedingungen wie nötig hinzu. |
| Compliance-Status | Systemfeld. Nicht verwenden. |
| Reihenfolge | Die Reihenfolge, in der die Bedingungen ausgewertet werden. Die erste gefundene Bedingung, bei der die Ablaufbedingung erfüllt ist, wird verwendet, und keine anderen Bedingungen werden überprüft. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Formular „Bedingungsprüfungen“ wird erneut geöffnet, und die neue Bedingung wird in der zugehörigen Liste aufgeführt.
8. **Wahlweise:** Fügen Sie weitere Bedingungen nach Bedarf hinzu, indem Sie die oben genannten Schritte ausführen.

## Domain Separation und Contract Management

Domänentrennung wird in Contract Management nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

### Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

**Zugehörige Informationen**

Domänentrennung für Service Provider

# Procurement

Einkäufer können mit der Anwendung ServiceNow® Procurement Bestellungen erstellen und Artikel zur Erfüllung von Servicekatalog-Anforderungen beziehen.

Mit Procurement können die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

- Servicekatalog-Anforderungen verfolgen
- Bestellungen erstellen und verwalten
- Transferaufträge erstellen und verwalten
- Assets empfangen

## Beschaffungs-Rollen

Die Procurement-Anwendung verwendet die folgenden Rollen.

| Rolle | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| procurement_admin | procurement_user | Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen.<br><br>Kann Anzeigen im Modul „Procurement-Übersicht“ aktualisieren, hinzufügen, löschen und neu anordnen. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

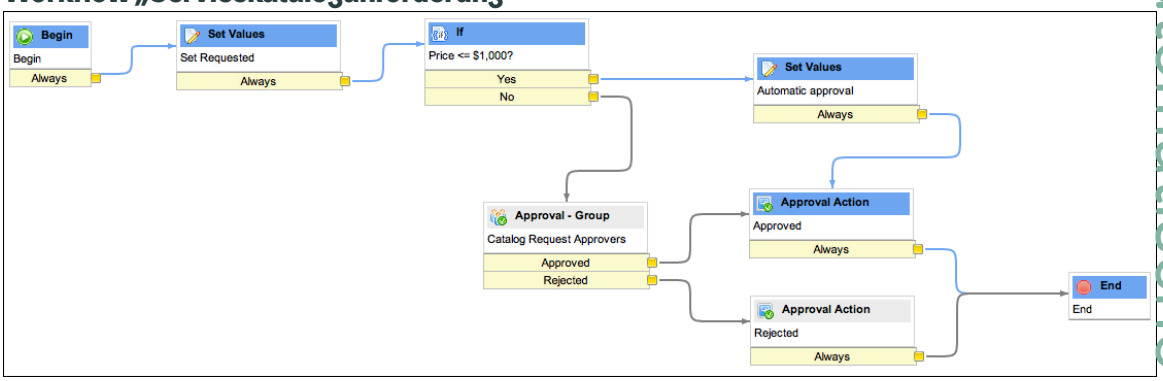
| Rolle | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| procurement_user | financial_mgmt_user, model_manager | Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen. Kann Anzeigen im Modul „Procurement-Übersicht“ anzeigen und aktualisieren. |

## Beschaffungs-Workflows

Procurement verwendet die folgenden Workflows.

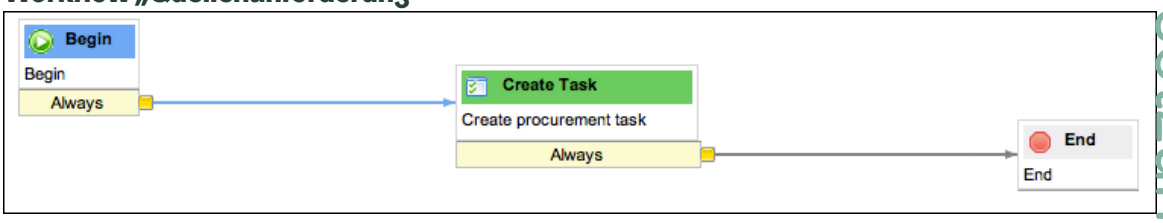
- Im Workflow „Servicekataloganforderung“ müssen Artikel, die aus dem Servicekatalog bestellt werden und über 1.000 UDS kosten, genehmigt werden.

**Workflow „Servicekataloganforderung“**




- Im Workflow „Quellenanforderung“ werden Katalogaufgaben erstellt, sodass ein Einkäufer den Artikel durch Erstellen eines Transferauftrags oder einer Bestellung beziehen kann.

**Workflow „Quellenanforderung“**




Diese Workflows werden im Basissystem bereitgestellt. Sie können diese Workflows im grafischen Workflow-Editor bearbeiten oder einen Workflow erstellen, der den Procurement-Anforderungen Ihrer Organisation besser entspricht.

**Zugehörige Informationen**

Workflows

## Modul „Beschaffungs-Übersicht“ verwenden

Verwenden Sie die Anzeigen auf der Homepage „Procurement-Übersicht“, um Anforderungen, Bestellungen und andere wichtige Aspekte des Procurement-Prozesses zu verfolgen und zu verwalten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Übersicht**.
2. Klicken Sie auf Elemente innerhalb der Anzeigen, um weitere Informationen zu erhalten.

**Example**
Klicken Sie beispielsweise auf eine Anforderungsnummer, um den Anforderungsdatensatz anzuzeigen.

## Procurement aktivieren

Sie können das Procurement-Plugin aktivieren, das wesentliche Procurement-Funktionen bereitstellt.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: procurement_admin, procurement_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement) über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

**Hinweis:**
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

## Mit Beschaffung installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Procurement installiert.

Für Procurement sind Demodaten verfügbar. Die Demodaten enthalten Beispiele für Anforderungen, Bestellungen, Bestellpositionen und Wareneingangsscheine.

### Mit Procurement installierte Geschäftsregeln

Das Procurement-Plugin fügt die folgenden Business Rules hinzu.

| Business Rule | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Verbleibende Menge anpassen | Bestellpositionen [proc_po_item] | Berechnet die verbleibende Menge der in einer Bestellung bestellten Artikel, indem die empfangene Menge von der bestellten Menge subtrahiert wird. |
| Kann Anforderung bezogen werden | Anforderung [sc_request] | Überprüft, ob eine Anforderung bezogen werden kann. |
| Procurement-Bestellungen stornieren | Anforderung [sc_request] | Storniert alle nicht empfangenen Bestellungen und nicht versandten Transferauftrags-Positionen, die den Artikeln der Anforderung zugeordnet sind, |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Business Rule | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | wenn sich der Anforderungsstatus in **Geschlossen (abgebrochen)** ändert. |
| Überprüfen, ob angef. Artikel bezogen wird | Angeforderter Artikel [sc_req_item] | Legt das Feld **Bezogen** in der übergeordneten Anfrage auf **true** fest, wenn alle angeforderten Artikel bezogen wurden. |
| Überprüfen, ob Anforderung bezogen werden kann | Angeforderter Artikel [sc_req_item] | Prüft, ob die einem angeforderten Artikel zugeordnete Anforderung bezogen werden kann (aus einem Transferauftrag oder durch Erstellen einer Bestellung an einen Lieferanten). |
| Assets erstellen | Wareneingangsbelegzeile [proc_rec_slip_item] | Wenn die Bestellposition verfügbar ist, werden die Assets für eine Wareneingangsbelegzeile erstellt, wenn die Assets der Belegzeile empfangen werden. |
| Rollup-Status und Asset-Entfernung verarbeiten | Bestellpositionen [proc_po_item] | Verwaltet Bestellpositionen, wenn sie storniert oder empfangen werden. Wenn eine Bestellposition storniert wird, löscht diese Business Rule alle zuvor erstellten Assets.<br><br>Diese Business Rule prüft auch den Status anderer Bestellpositionen, die dieselbe Bestellung nutzen, und aktualisiert bei Bedarf den Status der Bestellung. Wenn beispielsweise die letzte Bestellposition empfangen wird, ändert sich der Status der Bestellung in **Empfangen**. |
| TAP zu vorhandenem TA-Procurement umleiten | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Fügt einem vorhandenen Transferauftrag eine Transferauftrags-Position hinzu, wenn der Transferauftrag sich in der Stufe **Entwurf** befindet und in den Feldern **Aus Lager** und **An Lager** die gleichen Werte aufweist wie die Transferauftrags-Position. |
| Änderungen der Versandkosten | Bestellung [proc_po] | Berechnet die Gesamtkosten der Bestellung neu, wenn sich die Versandkosten ändern. |
| Statusänderung | Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line] | Markiert den angeforderten Artikel als **Empfangen**, wenn sich der Status der zugehörigen Transferauftrags-Position in **Empfangen** ändert. |
| Statusänderung | Bestellpositionen [proc_po_item] | Legt den Zeitpunkt fest, zu dem die Bestellposition bestellt wird, und aktualisiert den ursprünglich angeforderten Artikel, wenn die Bestellposition empfangen wird. |
| Statusänderung Bestellung | Bestellung [proc_po] | Ändert den Status der Bestellposition, wenn sich der Status der zugehörigen Bestellung ändert. |
| Gesamtkosten | Bestellpositionen [proc_po_item] | Berechnet die Gesamtauftragskosten basierend auf den Kosten einzelner Artikel und der bestellten Menge. Wenn Sie eine Bestellposition empfangen, führt diese Business Rule auch die folgenden Schritte aus. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Business Rule | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | • Das Feld **Listenpreis** wird mit dem Wert aus dem Feld **Kosten** gefüllt, sofern Sie keinen anderen Wert eingeben.<br>• Der Wert des Felds **Listenpreis gesamt** wird berechnet, indem die Werte für **Listenpreis** und **Bestellmenge** multipliziert werden. |
| Erwartetes Lieferdatum für Bestellung aktualisieren | Bestellpositionen<br>[proc_po_item] | Legt das **erwartete Lieferdatum** für Bestellungen auf das **erwartete Lieferdatum** der letzten Bestellposition fest. |
| Erwartetes Lieferdatum für Bestellpositionen aktualisieren | Bestellung<br>[proc_po] | Legt das **erwartete Lieferdatum** der zugehörigen Bestellpositionen auf das **erwartete Lieferdatum** der Bestellung fest, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen zutrifft.<br>• Die Bestellposition hat kein erwartetes Lieferdatum.<br>• Das erwartete Lieferdatum der Bestellposition ist später als das erwartete Lieferdatum der Bestellung.<br>• Das erwartete Lieferdatum der Bestellposition ist mit dem vorherigen Lieferdatum der Bestellung identisch. |
| Auftragsdatum aktualisieren | Bestellung<br>[proc_po] | Legt das Feld **Auftragsdatum** auf den Zeitpunkt fest, zu dem der Status der Bestellung in **Bestellt** geändert wird. |
| Bestellung aktualisieren | Bestellpositionen<br>[proc_po_item] | Aktualisiert die Bestellung, wenn sich die Kosten einer Bestellposition ändern. |
| Bestellposition aktualisieren | Wareneingangsbelegzeile<br>[proc_rec_slip_item] | Aktualisiert das Feld **Erhaltene Menge** der zugehörigen Bestellposition, wenn eine Wareneingangsbelegzeile empfangen wird. |
| Anforderungselement-CI aktualisieren | Hardware<br>[alm_hardware] | Legt das Feld **Configuration Item** auf die Katalogaufgabe und den angeforderten Artikel auf das zugehörige Hardware-CI fest, das während des Procurement-Prozesses erstellt wurde. |

**Zugehörige Informationen**

Geschäftsregeln

### Mit Beschaffung installierte Clientskripts

Das Procurement-Plugin fügt die folgenden Clientskripts hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Clientskript | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Anforderungselement ausblenden, wenn Anforderung nicht leer ist | Katalogaufgabe [sc_task] | Zeigt das **Anforderungselement** der Aufgabe und den Wert im Feld **Angefordert für** des Anforderungselements an, wenn die Aufgabe einem Anforderungselement und nicht direkt einer Anforderung zugeordnet ist. Andernfalls, wenn die Aufgabe einer Anforderung zugeordnet ist, zeigt das Clientskript die **Anforderung** und den Wert im Feld **Angefordert für** der Anforderung an. |
| Bestellposition obligatorisch | Wareneingangsbelegzeile [proc_rec_slip_item] | Definiert das Feld **Bestellposition** im Formular „Wareneingangsbelegzeile“ als obligatorisch, wenn die zugehörige Wareneingangsbelegzeile eine gelistete Bestellung enthält. |

**Zugehörige Informationen**

Clientskripts

### Mit Beschaffung installierte Skripteinbindungen

Das Procurement-Plugin fügt die folgende Skripteinbindung hinzu.

| Skripteinbindung | Beschreibung |
|---|---|
| ProcurementUtils | Stellt Utilities für Procurement bereit. |

### Mit Beschaffung installierte Tabellen

Das Procurement-Plugin fügt die folgenden Tabellen hinzu.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Bestellung [proc_po] | Speichert Informationen über bestellte Artikel, Kosten für bestellte Artikel und Benutzer, die die Artikel für Bestellungen bei einem Lieferanten benötigen.<br>**Hinweis:**<br>Die Rollen asset, procurement_user, inventory_admin oder contract_manager können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) für die Rollen contract_manager und inventory_admin aktivieren. |
| Bestellpositionen [proc_po_item] | Speichert Informationen zu Artikeln und Mengen, die in Bestellungen bestellt wurden.<br>**Hinweis:**<br>Die Rollen asset, procurement_user, inventory_admin oder contract_manager können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) für die Rollen contract_manager und inventory_admin aktivieren. |
| Wareneingangsschein [proc_rec_slip] | Speichert Wareneingangsinformationen für Artikel, die mit einer Bestellung bestellt wurden. Kann mehrere Wareneingangsbelegzeilen referenzieren. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Wareneingangsbelegzeile [proc_rec_slip_item] | Speichert Informationen zu Artikeln, die in einer bestimmten Bestellposition bestellt wurden, z. B. bestellte Artikel, Bestellmenge und Benutzer, der den Artikel bestellt hat. |

### Mit Beschaffung installierte Benutzerrollen

Das Procurement-Plugin fügt die folgenden Benutzerrollen hinzu.

| Rolle | Enthält Rollen | Beschreibung |
|---|---|---|
| procurement_admin | procurement_user | Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen.<br><br>Kann Anzeigen im Modul „Procurement-Übersicht“ aktualisieren, hinzufügen, löschen und neu anordnen. |
| procurement_user | financial_mgmt_user, model_manager | Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen. Kann Anzeigen im Modul „Procurement-Übersicht“ anzeigen und aktualisieren. |

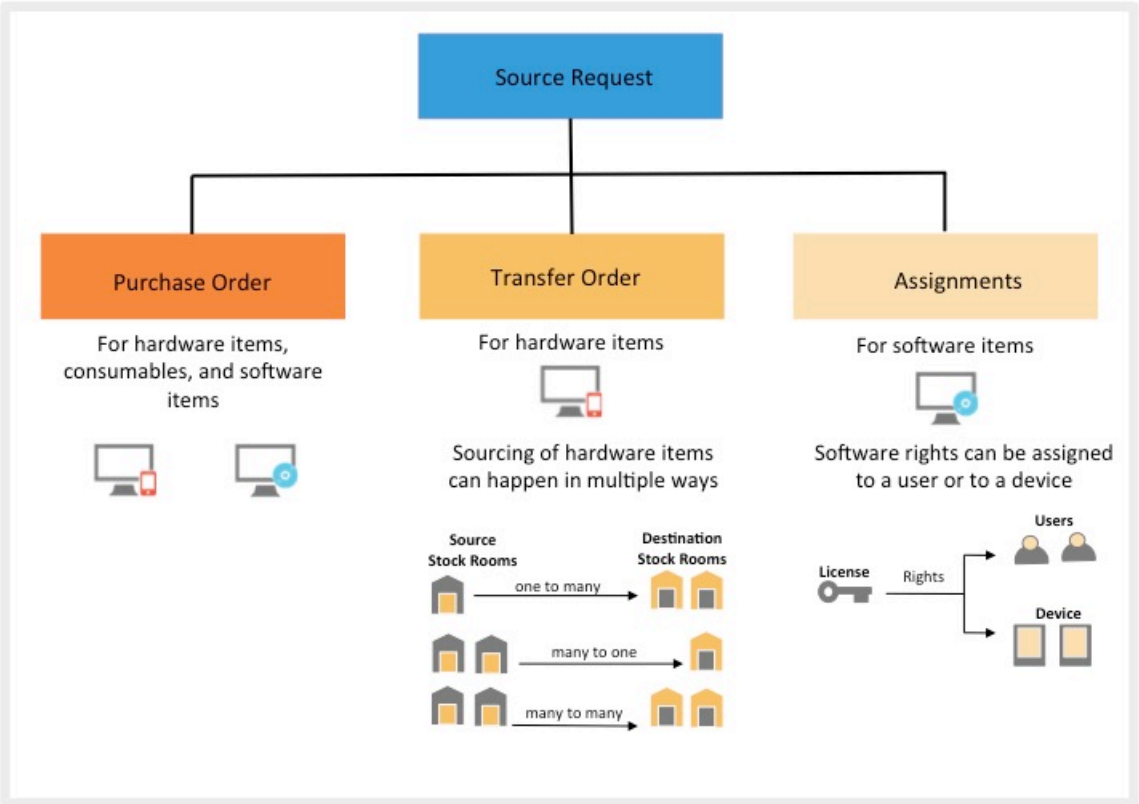
## Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung

Eine Anforderung aus dem Servicekatalog kann mehrere Elemente enthalten, die bezogen werden müssen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Methoden zum Beziehen von angeforderten Artikeln




**Hinweis:**
Nur Artikel mit zugewiesenem Modell können bezogen werden. Sie können keine Gruppen beziehen.

## Anforderungselemente aus lokalen Lagern beziehen

Sie können die im lokalen Lager des Anforderers verfügbaren Assets verwenden, um eine Servicekatalog-Anforderung zu erfüllen. Die Assets, die auf Lager sind, werden reserviert, und eine Erfüllungsaufgabe wird erstellt, um die Anforderung zu erfüllen und den nötigen Bezug zu ermöglichen.

## Anforderungselemente aus anderen Lagern beziehen

Wenn die Anforderungselemente nicht auf Lager sind, können Sie eine Bestellung erstellen, um die Artikel aus anderen Quelllagern an Ihr lokales Lager zu liefern. Sie können mehrere Artikel in einer Bestellung anfordern.

Nachdem Sie eine Bestellung erstellt haben, können Sie Hardware-Assets erstellen und die Bestellung für die anfordernde Person reservieren, und dies entweder bevor oder nachdem Sie die angeforderten Artikel erhalten haben. Sie können keine Softwarelizenzen erstellen oder der anfordernden Person zuweisen, bevor Sie die Softwarelizenzen erhalten haben.

## Angeforderte Hardware-Artikel beziehen

Sie können angeforderte Hardware-Artikel beziehen, indem Sie einen Transferauftrag erstellen. Sie können Hardware-Assets aus einem Quelllager an mehrere Ziellager übertragen.

Wenn ein Quelllager nicht genügend Artikel auf Lager hat, können Sie im Transferauftrag mehrere Quelllager angeben, damit die Hardware-Artikel in die Ziellager transferiert werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Angeforderte Softwarelizenzen beziehen

Um eine angeforderte Softwarelizenz zu beziehen, müssen Sie die Rechte der Softwarelizenz einem Benutzer oder Gerät zuweisen, damit dieser zur Verwendung der Software berechtigt ist.

**Zugehörige Informationen**

Transferaufträge verwalten

Anforderung aus dem Servicekatalog verfolgen

Modelle

Gebündelte Modelle

## Bestellung aus einer Anforderung erstellen

Sie können eine Bestellung direkt aus einer Anforderung erstellen. Dadurch können Einkäufer Artikel aus dem Servicekatalog abrufen und Anforderungen aus diesem erfüllen. Sie können mehrere Bestellungen aus einer Anforderung erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Bestellungen** > **Anforderungen**.
2. Klicken Sie auf die **Nummer** der Anforderung, die genehmigt, aber nicht bezogen wurde.
   Sehen Sie sich die Spalten **Anforderungsstatus** und **Bezogen** an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Katalogaufgaben** auf die Nummer eines Quell-Anforderungselements.
4. Wählen Sie **Quellaufgabe**.
   Der Bildschirm „Quellenanforderung“ mit einer Liste aller angeforderten Artikel wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Abschnitt für Anforderungselemente **Kaufen** aus.
6. Wählen Sie in der Liste **Lieferant** den Lieferanten aus, von dem der angeforderte Artikel bzw. die angeforderten Artikel geliefert werden sollen.
7. Überprüfen Sie, ob das Feld **Nicht auf Lager** den Wert **false** aufweist.
   Wenn der Lieferant keinen Bestand hat, ist der Feldwert **true**.
8. Geben Sie im Feld **Menge** die Menge an, die Sie bestellen möchten.
9. Wählen Sie in der Liste **Ziel-Lager** das Ziel aus, an das der angeforderte Artikel bzw. die angeforderten Artikel geliefert werden sollen.
10. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Checkbox **Auftrag konsolidieren**, um die aufgelisteten Artikel mit vorhandenen Bestellungen zu kombinieren.

    (Optional) Wenn Sie die Option zum Konsolidieren von Bestellungen aktivieren, werden alle Artikel, die von demselben Lieferanten in derselben Anforderung bezogen werden, in dieselbe Bestellung aufgenommen. Wenn Sie einen Lieferanten auswählen, sucht das System automatisch nach Bestellungen, die für dieselbe Anforderung erstellt wurden, für die der gleiche Lieferant im Feld **Vendor** ausgewählt wurde und die den Status **Angefordert** haben. Wenn das System eine Übereinstimmung findet, werden alle Artikel in dieselbe Bestellung eingefügt und können zusammen bestellt werden. Wenn das System keine Übereinstimmung findet, wird eine neue Bestellung erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie beispielsweise 25 Telefone von Apple kaufen und für Apple bereits eine offene Bestellung vorhanden ist, werden die 25 Telefone zur offenen Bestellung hinzugefügt. Wenn für die ausgewählten Lieferanten keine offenen Bestellungen vorhanden sind, werden neue Bestellungen erstellt. Vom selben Lieferanten bestellte Artikel werden zusammen gruppiert. Verschiedene Artikel werden in separaten Zeilen der Bestellung angezeigt.

11. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse

- Die Bestellung wird erstellt.
- Das Kontrollkästchen **Bezogen** ist in der Anforderung aktiviert.

## Transferauftrag aus einer Anforderung erstellen

Sie können einen Transferauftrag direkt aus einer Anforderung erstellen, um Hardware-Artikel und Verbrauchsgüter aus Lagern zu beziehen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Prozedur

1. Zeigen Sie Beschaffungsanforderungen an.
2. Klicken Sie auf eine Anforderung, die genehmigt, aber nicht bezogen wurde.
   Überprüfen Sie die Spalten **Anforderungsstatus** und **Bezogen**.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Katalogaufgaben** eine Quellaufgabe aus.
4. Wählen Sie **Quellaufgabe**.
   Die Seite „Quellenanforderung“ oder „Beschaffung“ wird mit einer Liste aller angeforderten Artikel angezeigt.
5. Erstellen Sie einen Transferauftrag.
6. **Wahlweise:** Aktivieren Sie auf der Seite „Beschaffung“ des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs das Kontrollkästchen **Über Vertriebskanal beziehen**, um die Assets aus den eingehenden Vertriebskanälen zu beziehen, die die Ziellager unterstützen.

   **Hinweis:**
   Das Kontrollkästchen **Über Vertriebskanal beziehen**, das es Ihnen ermöglicht, Transferaufträge über einen Vertriebskanal zu beziehen, wird nur im Hardware-Asset-Arbeitsbereich angezeigt. Ihre Einstellung hinsichtlich des Aktivierens oder Deaktivierens dieses Kontrollkästchens wird gespeichert und angezeigt, wenn Sie die Beschaffungsseite erneut öffnen.

   Sie können den Standort des Anforderers als Servicestandort mit mehreren Lagern verknüpfen, um die Standortabdeckung zu verbessern. Außerdem können diese Lager mehreren eingehenden Lagern oder Vertriebskanälen zugeordnet werden, um den Transfer von Assets zwischen den Lagern zu optimieren. Mithilfe von Vertriebskanälen können Sie die Assets aus den Lagern beziehen, die Sie basierend auf dem Rang, den Sie den Lagern zuweisen, für die Beschaffung bevorzugen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Lager mit Servicestandorten und Verknüpfen Sie Lager mit einem Verteilungskanal.

7. Wählen Sie in der Liste **Quelllager** ein Lager aus, aus dem der Hardware-Artikel bezogen werden soll.

   **Hinweis:**
   Im Hardware-Asset-Arbeitsbereich werden in der Liste „Quelllager“ nur die eingehenden Vertriebskanäle der Lager angezeigt, die den Standort des Anforderers unter den folgenden Bedingungen unterstützen:

   a. Wenn Sie die Option **Über Vertriebskanal beziehen** ausgewählt haben.

   b. Wenn die eingehenden Verteilungskanäle zu den Lagern hinzugefügt werden, die den Standort des Anforderers unterstützen.

8. Geben Sie im Feld **Transfermenge** die Menge an, die Sie transferieren möchten.
   Die Spalte **Auf Lager** zeigt den Gesamtbestand an, der im ausgewählten Quelllager verfügbar ist.

9. Wählen Sie in der Liste **Ziel-Lager** das Ziel aus, an das der angeforderte Artikel bzw. die angeforderten Artikel geliefert werden sollen.

   **Hinweis:**
   Im Hardware-Asset-Arbeitsbereich wird in der Liste „Ziel-Lager“ nur das Lager angezeigt, das den Standort des Anforderers unter den folgenden Bedingungen unterstützt:

   a. Wenn Sie die Option **Über Vertriebskanal beziehen** ausgewählt haben.

   b. Wenn der Standort des Anforderers als Servicestandort eines oder mehrerer Lager hinzugefügt wird.

10. Wählen Sie **Absenden**.
    Ein Transferauftrag wird erstellt, um den oder die Artikel vom **Quelllager**-Standort zum **Ziel-Lager**-Standort zu bewegen. Wenn Sie die Anforderung anzeigen, ist die Checkbox **Bezogen** aktiviert.

**Zugehörige Informationen**

Transferaufträge verwalten

## Erfüllung von Anforderungen durch Beschaffung aus lokalen Lagern

Sorgen Sie bei der Beschaffung von Anforderungen für Transparenz in lokalen Lagern.

### Vorbereitungen

Sie können zur Beschaffung von Anforderungen Assets aus dem lokalen Lager der anfordernden Person beziehen. Wenn im lokalen Lager Bestand verfügbar ist, wird das Asset reserviert und für die Erfüllungsaufgabe zur Beschaffung der Anforderung genutzt. Wenn der Standort der anfordernden Person von einem anderen Lager als Teil von Servicestandorten unterstützt wird, kann das Asset auch aus diesem Lager bezogen werden. Ist im lokalen Lager kein ausreichender Bestand verfügbar, können Sie Assets aus anderen Lagern dorthin verlegen oder eine Bestellung vornehmen.

Mithilfe der Anwendung Flow Designer wird der Subflow „Asset Local Stock“ (Lokaler Asset-Bestand) erstellt, der Sie durch den Prozess der Nutzung von Assets aus dem lokalen Lager bei der Beschaffung für Anforderungen führt. Während der Subflow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden automatisch die Detailinformationen zum Asset aktualisiert. Sie können den Subflow „Asset Local Stock“ (Lokaler Asset-Bestand) öffnen, um den Status der Phasen im Subflow anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

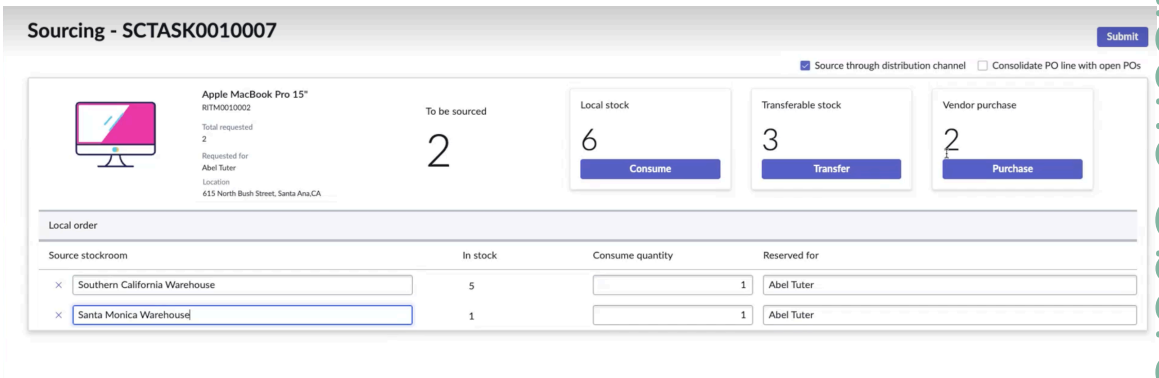
**Hinweis:**
Mithilfe von Entscheidungstabellen können Sie den Subflow „Asset Local Stock“ (Lokaler Asset-Bestand) anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Anpassung für Hardware Asset Management.

Erforderliche Rolle:

- procurement_user oder procurement_admin
- inventory_user oder inventory_admin

### Prozedur

1. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „procurement_user“ oder „procurement_admin“ an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** und wählen Sie **Hardware**.
3. Wählen Sie das Hardwareelement aus, das Sie beziehen möchten, und wählen Sie **Jetzt bestellen**.
   Ihre Anforderung wird übermittelt, und das Formularlayout „Bestellstatus“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Anforderungsnummer aus.
5. Wählen Sie im Formularlayout „Anforderung“ die zugehörige Liste **Katalogaufgaben** aus, um die Beschaffungsaufgabe für die Anforderung anzuzeigen.
6. Wählen Sie die Beschaffungsaufgabe und dann **Quellenanforderung** aus.




Das Beschaffungsformular zeigt folgende Details zur Hardware-Beschaffungsanforderung:

- Insgesamt angefordert: Menge der angeforderten Hardware
- Angefordert für: Name der Person, für die die Hardware angefordert wird
- Standort: Ort, an dem die Hardware bereitgestellt werden soll.

7. Wählen Sie **Verbrauchen**, um den verfügbaren Bestand aus dem lokalen Lager und aus dem Lager zu beziehen, das Ihren Standort unterstützt.
   Wenn in Ihrem lokalen Lager und dem Lager, das Ihren Standort unterstützt kein Bestand zur Verfügung steht, klicken Sie auf **Übertragung** oder **Einkauf**, um die Anforderung mit einem Transferauftrag oder einer Bestellung zu erfüllen. Wenn Sie einen Transferauftrag erstellen und das lokale Lager in die Liste der zur Auswahl stehenden Lager aufgenommen werden soll, muss der Administrator die Eigenschaft glide.asset.procurement.sourcing.local_stock_transfer aktivieren.
8. Wählen Sie **Quelllager**, um das Lager auszuwählen, aus dem Sie die Assets beziehen möchten.
   Wenn Ihr Standort einem Lager als Servicestandort zugeordnet ist, können Sie Produkte aus diesem Lager und dem lokalen Lager beziehen. Servicestandortfähigkeiten ermöglichen es einem einzelnen Lager, mehrere Standorte zu unterstützen und den lokalen Bestand effizient zu verbrauchen. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Lager mit Servicestandorten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Geben Sie im Feld **Verbrauchsmenge** die Menge der Assets an, die Sie aus dem ausgewählten Lager verbrauchen möchten.
10. Wählen Sie **Reserviert für**, um den Benutzer anzugeben, dessen Anforderung Sie erfüllen möchten.
11. Wenn aus mehreren Lagern bezogen werden soll, wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9.
12. Wählen Sie **Absenden**.
    Eine Asset-Verbrauchsaufgabe wird erstellt. Assets werden aus den Lagern ausgewählt und für den Benutzer reserviert, den Sie in der Liste **Reserviert für** ausgewählt haben. Der Status des ausgewählten Asset wird in „Auf Lager“ und der Substatus auf „Reserviert“ geändert.
13. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „inventory_admin“ oder „inventory_user“ an.
14. Wählen Sie die zugehörige Liste **Angeforderte Artikel** und anschließend das Anforderungselement.
15. Wählen Sie die zugehörige Liste **Asset-Aufgaben** und anschließend eine Aufgabe aus, um ein Asset auszuwählen und der Beschaffungsaufgabe zuzuweisen.
    Das Formularlayout „Asset-Aufgabe verbrauchen“ wird im Modul „Asset-Aufgaben“ angezeigt. Je nach bezogenem Asset-Typ (Hardware oder Verbrauchsgut) können sich die Felder im Formularlayout voneinander unterscheiden. Im Modul „Asset-Aufgaben“ werden alle Datensätze von Asset-Aufgaben aufgelistet.
16. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und schließen Sie die Aufgabe, wenn Sie fertig sind.
    - Für Hardware-Assets: Die Assets werden automatisch Beschaffungsaufgaben zugewiesen. Sie können ein Asset jedoch ändern, indem Sie die Liste **Asset** auswählen. Wählen Sie **Aufgabe schließen** aus, wenn Sie fertig sind.
    - Für Verbrauchsgüter-Assets: Im Formularlayout wird nicht das Asset, sondern das Modell für das Asset angezeigt. Wählen Sie **Aufgabe schließen** oder **Verbrauchen und schließen** aus. Wenn Sie **Verbrauchen und schließen** auswählen, wird das reservierte Asset automatisch ausgewählt und dem Benutzer zugewiesen. Wenn Sie **Aufgabe schließen** auswählen, müssen Sie zum Layout des Formulars „Verbrauchsmaterial“ wechseln und dem Benutzer ein Asset manuell zuweisen.

## Zuweisung aus einer Anforderung hinzufügen

Sie können Zuweisungen direkt aus einer Anforderung hinzufügen, um Rechte aus Softwarelizenzen zu beziehen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Bestellungen** > **Anforderungen**.
2. Klicken Sie auf die Anforderung, die genehmigt, aber nicht bezogen wurde.
   Überprüfen Sie die Spalten **Anforderungsstatus** und **Bezogen**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Katalogaufgaben** auf eine Nummer.
4. Wählen Sie **Quellaufgabe**.
5. Wählen Sie im Abschnitt mit angeforderten Software-Artikeln **Zuweisung hinzufügen**.
6. Wählen Sie in der Liste **Lizenzname** eine Lizenz aus, von der die Softwarerechte bezogen werden sollen.
   In der Spalte **Verfügbare Rechte** werden die Gesamtrechte angezeigt, die für die ausgewählte Lizenz verfügbar sind.
7. Geben Sie im Feld **Rechte** die Rechte an, die Sie zuweisen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie in der Liste **Typ** aus, ob die Rechte einem Benutzer oder einem Gerät zugewiesen werden sollen.
9. Wählen Sie in der Liste **Zugewiesen/Zugeordnet** den Benutzer oder das Gerät aus, dem der angeforderte Artikel zugewiesen werden soll.
10. Wählen Sie **Absenden**.
    Eine Zuweisung wird erstellt, um dem in der Liste **Zugewiesen/Zugeordnet** ausgewählten Benutzer oder Gerät Rechte vom Standort **Lizenzname** zuzuweisen. Wenn Sie die Anforderung anzeigen, ist die Checkbox **Bezogen** aktiviert.
11. Lassen Sie den Zähler laufen, um sicherzustellen, dass die Compliance gewahrt wird.
    Sie werden aufgefordert, den Softwarezähler auszuführen, wenn Software Asset Management aktiv ist.
12. Wählen Sie **OK** aus.
    Für Audit-Zwecke enthält die zugehörige Liste **Zugewiesene Lizenzen** im Anforderungsformular die Details zu allen Zuweisungen, die im Rahmen dieser Anforderung vorgenommen werden.



## Beschaffung – Bestellverwaltung für Assets

Genaue Bestellinformationen sind wichtig für die Rechnungsverfolgung, den Wareneingang und die Berichterstellung in der ServiceNow-Plattform.

Die Procurement-Anwendung ermöglicht Benutzern mit einer entsprechenden Einkaufsrolle die Verwaltung von Bestellinformationen für Assets. Sie bietet auch direkten Zugriff auf Servicekataloganforderungen. Sie können Bestellungen und Transferaufträge direkt aus Anforderungen erstellen.

Bevor Sie die Procurement-Anwendung verwenden, erstellen Sie Zuweisungsgruppen für Katalogaufgaben. Zuweisungsgruppen sind nach Standort gefilterte Benutzergruppen, die Katalogaufgaben ausführen können.

**Zugehörige Informationen**

Transferaufträge verwalten

Gruppe erstellen

### Anforderung aus dem Servicekatalog verfolgen

Mit der Procurement-Anwendung können Sie eine Anforderung verfolgen, die aus dem Servicekatalog bestellt wurde.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Benutzer eine Bestellung aus dem Servicekatalog aufgibt, wird ein Anforderungsdatensatz erstellt, um die Bestellung zu verfolgen. Jeder bestellte Artikel wird zu einem angeforderten Artikel, der im Anforderungsdatensatz aufgeführt wird. Beispielsweise erstellt eine einzelne Anforderung für einen Laptop, zwei Monitore und eine Tastatur die folgenden Datensätze.

Anforderung REQ0000001: 4 Artikel

- Angeforderter Artikel RITM0000001: 1 Laptop
- Angeforderter Artikel RITM0000002: 2 Monitore
- Angeforderter Artikel RITM0000003: 1 Tastatur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Bestellungen** > **Anforderungen**.
2. Klicken Sie auf die **Nummer** einer Anforderung.
   In der zugehörigen Liste **Angeforderte Artikel** werden die bestellten Artikel angezeigt. Sie können den angeforderten Artikel anzeigen oder zugeordnete **Bestellungen**, **Transferaufträge** und **Zuweisungen** in anderen zugehörigen Listen anzeigen. Für jeden angeforderten Artikel wird automatisch eine Katalogaufgabe generiert, um die Quelle des Artikels zu identifizieren, unabhängig davon, ob er gekauft oder aus einem Lager transferiert werden muss.

## Anforderung aus dem Servicekatalog abbrechen

Sie können eine Anforderung aus dem Servicekatalog abbrechen, z. B. wenn der Artikel nicht mehr benötigt wird oder die Anforderung nicht genehmigt wurde.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin, procurement_admin oder procurement_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Service Catalog-Anforderung abgebrochen wird, werden die folgenden Aktionen automatisch ausgeführt.

- Zugeordnete Bestellungen, die nicht eingegangen sind, werden storniert.
- Alle Procurementaufgaben werden abgebrochen.
- Zugeordnete Transferaufträge werden storniert, wenn alle Transferauftrags-Positionen, die zum Transferauftrag gehören, ebenfalls der Service Catalog-Anforderung zugeordnet sind und alle Transferauftrags-Positionen storniert wurden. Wenn der Transferauftrag Transferauftrags-Positionen enthält, die nicht zur Service Catalog-Anforderung gehören, und diese Positionen nicht storniert wurden, wird der Transferauftrag nicht storniert.

Zugeordnete Transferauftrags-Positionen in den Stufen **Unterwegs** oder **Geliefert** werden nicht storniert.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Bestellungen** > **Anforderungen**.
2. Klicken Sie auf die **Nummer** einer Anforderung.
3. Klicken Sie auf **Anforderung abbrechen**.

## Katalogaufgaben anzeigen und bearbeiten

Katalogaufgaben werden zum Beziehen von Artikeln und zum Erfüllen von Anforderungen verwendet. Sie können Katalogaufgaben aus einer Anforderung anzeigen und bearbeiten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Anforderung eine Genehmigung erfordert, wird automatisch eine Katalogaufgabe erstellt, wenn die Anforderung genehmigt wird. Wenn eine Anforderung keine Genehmigung erfordert, wird beim Erstellen der Anforderung automatisch eine Katalogaufgabe erstellt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Hinweis:**
Wenn eine Anforderung nur einen angeforderten Artikel enthält und für den Artikel kein Modell angegeben ist, wird nicht automatisch eine Katalogaufgabe erstellt. Wenn eine Anforderung mehrere angeforderte Artikel enthält und nur für einige von ihnen ein Modell angegeben ist, werden Katalogaufgaben automatisch erstellt, jedoch nur für die angeforderten Artikel mit einem Modell.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Bestellungen** > **Aufgaben**.
2. Öffnen Sie eine Katalogaufgabe.
3. Bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

### Katalogaufgabe – Felder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Die eindeutige Nummer, die die Katalogaufgabe identifiziert. |
| Anforderung | Die Nummer der Anforderung, der die Katalogaufgabe zugeordnet ist. Die Angabe in diesem Feld wird aus dem Feld **Nummer** des Anforderungsformulars abgeleitet. |
| Anforderungselement | Die Nummer des angeforderten Artikels, dem die Katalogaufgabe zugeordnet ist. Die Angabe in diesem Feld wird aus dem Feld **Nummer** des Formulars für angeforderte Artikel abgeleitet. |
| Angefordert für | Der Name der Person, für die der zugeordnete Artikel angefordert wurde. Die Angabe in diesem Feld wird aus dem Feld **Anforderung** oder **Anforderungselement** abgeleitet. |
| Fälligkeitsdatum | Das Datum, an dem die Katalogaufgabe abgeschlossen werden soll. |
| Configuration Item | Das Configuration Item, das dem **Anforderungselement** zugeordnet ist. |
| Genehmigung | Der Status der Katalogaufgabengenehmigung: **Noch nicht beantragt**, **Angefordert**, **Genehmigt** oder **Abgelehnt**. |
| Status | Der aktuelle Status der Katalogaufgabe: **Ausstehend**, **Offen**, **In Bearbeitung** , **Geschlossen - vollständig**, **Geschlossen - unvollständig** oder **Geschlossen - übersprungen**. |
| Zuweisungsgruppe | Die Gruppe, aus der eine Einzelperson ausgewählt wurde, um die Katalogaufgabe auszuführen. |
| Zugewiesen an | Die in der **Zuweisungsgruppe** ausgewählte Person, der die Ausführung der zugewiesen wurde. |
| Beobachtungsliste Arbeitsnotizen | Die Liste der Benutzer, die E-Mail-Benachrichtigungen erhalten sollen, wenn die Arbeitsnotizen für die Katalogaufgabe aktualisiert werden. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung der Katalogaufgabe. |
| Beschreibung | Eine detaillierte Beschreibung der Katalogaufgabe. |
| Arbeitsnotizen | Informationen darüber, wie die Katalogaufgabe gelöst wird. |
| Zusätzliche Anmerkungen | Zusätzliche Informationen zur Katalogaufgabe, die für andere hilfreich sein könnten. Dies ist ein für den Kunden sichtbares Feld. |

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Modelle

## Bestellungen erstellen

Sie können eine Bestellung erstellen. Bestellungen geben die bei einem einzelnen Lieferanten zu bestellenden Assets an.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beispielsweise kann eine Organisation eine Bestellung erstellen, um 20 Laptopcomputer oder 10 Server zu kaufen. Informationen zu einer Bestellung ermöglichen eine physische und finanzielle Nachverfolgung der bestellten Assets.

Sie können auch einen Transferauftrag verwenden, wenn ein Assets bereits einer Organisation gehört. Ein Transferauftrag wird verwendet, um Assets intern von einem Lager in ein anderes zu transferieren, anstatt die Assets zu kaufen. Zum Beispiel verfügt ein Unternehmenslager in New York über fünf Laptops, die in Boston benötigt werden. Sie erstellen einen Transferauftrag, um die Laptops aus dem Lager in New York in das Bostoner Lager zu bewegen.

Nachdem Sie eine Bestellung erstellt haben, ist die zugehörige Liste **Wareneingangsschein** im Bestellformular verfügbar. Ein Wareneingangsschein wird manuell oder automatisch beim Empfang des Artikels erstellt. In der zugehörigen Liste **Wareneingangsschein** werden alle Wareneingangsscheine angezeigt, die sich auf die Bestellung beziehen. Nachdem einer Bestellung ein Wareneingangsschein hinzugefügt wurde, sind alle Felder im Datensatz der Bestellung schreibgeschützt.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

#### Bestellung – Felder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Die eindeutige Nummer zur Identifizierung der Bestellung. |
| Fällig am | Das Datum, bis zu dem die **Gesamtkosten** der Bestellung bezahlt werden müssen. |
| Lieferant | Der Lieferant, bei dem die Bestellung aufgegeben wurde. |
| Versenden an | Das Lager, an das die Artikel in der Bestellung versendet werden sollen.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist erforderlich, wirkt sich jedoch nicht auf die Erstellung von Anforderungen für Software auf Coupa aus. |
| Auftragsdatum | Das Datum, an dem die Bestellung erstellt wurde. |
| Status | Der Status der Bestellung: **Abgebrochen**, **Bestellt**, **Empfangen**, **Angefordert** oder **Angehalten**. |
| Zugewiesen an | Der Benutzer, dem die Bestellung zugewiesen ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Rechnung an | Der Standort, der für die Zahlung der **Gesamtkosten** der Bestellung verantwortlich ist. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung der Bestellung. |
| Abschnitt „Allgemein“ | |
| Versand | Die Liefermethode, die beim Versenden der Artikel in der Bestellung verwendet werden soll. |
| Bedingungen | Die Zahlungsbedingungen der Bestellung: **Kredit**, **Netto 30 Tage** oder **Netto 90 Tage**. |
| Versandkosten | Der Betrag, der für die im Feld **Versand** angegebene Liefermethode bezahlt werden muss. |
| Gesamtkosten | Die Summe aller Artikelkosten in der Bestellung und die Versandkosten. |
| Beschreibung | Eine vollständige Beschreibung des Inhalts der Bestellung. |
| Abschnitt „Details“ | |
| Anfängliche Anforderung | Die Datensatznummer der Anforderung, für die die Artikel in der Bestellung erforderlich sind. |
| Angefordert von | Der Benutzer, der die Artikel in der Bestellung anfordert.<br>**Hinweis:**<br>Die E-Mail-Adresse des Benutzers, der die Artikel in der Bestellung anfordert, muss in den Anwendungen Coupa und ServiceNow ServiceNow identisch sein. |
| Angefordert | Das Datum, an dem der Benutzer im Feld **Angefordert von** die Artikel in der Bestellung angefordert hat. |
| Bestellt | Zeitpunkt, zu dem auf die Schaltfläche **Bestellen** im Bestellformular geklickt wurde. |
| Erwartete Lieferung | Das Datum, an dem die der Bestellung zugeordneten Artikel voraussichtlich in dem im Feld **Versenden an** angegebenen Lager ankommen. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden, wenn der **Status** der Bestellung **Empfangen** oder **Abgebrochen** lautet. (Weitere Informationen zu diesem Feld finden Sie unter Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung.) |
| Empfangen | Zeitpunkt, zu dem der Bestellstatus in **Empfangen** geändert wurde. |
| Vertrag | Die Datensatznummer des Vertrags mit dem Lieferanten, bei dem die Artikel in der Bestellung bestellt werden. |
| Abteilung | Die Abteilung, die für die Bezahlung der Bestellung verantwortlich ist. |
| Budget-Nummer | Die der Bestellung zugeordnete Budget-Nummer. |
| Lieferantenaccount | Der mit der Bestellung verknüpfte Lieferantenaccount. |

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Nächste Maßnahme

Fügen Sie Bestellpositionen hinzu, um anzugeben, was Sie bei diesem Lieferanten bestellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Transferaufträge verwalten

### Bestellpositionselemente erstellen

Nachdem Sie eine neue Bestellung gespeichert haben, erstellen Sie Bestellpositions-Datensätze, um die einzelnen zu bestellenden Artikel anzugeben.

## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
2. Öffnen Sie eine Bestellung.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Bestellpositionen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

### Bestellposition – Felder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Die eindeutige Nummer zur Identifizierung der Bestellposition. |
| Lieferant | Der Lieferant, bei dem dieses Produkt bestellt werden soll. |
| Produktmodell | Das Modell der Bestellposition. |
| Produktkatalog | Die Kategorie im Produktkatalog, der das Produktmodell zugewiesen ist. Zum Beispiel **Hardware**, **Software** oder **Zubehör**. |
| Teilenummer | Die dem Produktmodell zugewiesene Identifikationsnummer. |
| Metrikgruppe | Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind.<br>**Hinweis:**<br>Wenn Sie nur ein Softwaremodell im Feld „Produktmodell“ auswählen, wird dieses Feld im Formular angezeigt. |
| Lizenzmetrik | Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend dem Feld **Metrikgruppe**.<br>**Hinweis:**<br>○ Wenn Sie nur ein Softwaremodell im Feld „Produktmodell“ auswählen, wird dieses Feld im Formular angezeigt.<br>○ Wenn Sie eine Lizenzmetrik auswählen, die in Coupa nicht verfügbar ist, wird der Wert der Lizenzmetrik standardmäßig als **each** (alle) festgelegt. |
| Anforderungsposition | Die Identifikationsnummer des Datensatzes für den angeforderten Artikel, der dieser Bestellposition zugeordnet ist. |
| Bestellt | Zeitpunkt, zu dem diese Bestellposition bestellt wurde. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Erwartete Lieferung | Das Datum, an dem die Bestellposition voraussichtlich in dem im Feld **Versenden an** des Datensatzes der Bestellung angegebenen Lager ankommt. Dieses Feld wird automatisch mit dem Wert im Feld **Erwartete Lieferung** des Datensatzes der Bestellung gefüllt. Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn die Bestellposition den **Status Angefordert** hat.<br><br>Weitere Informationen zu diesem Feld finden Sie unter Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung. |
| Empfangen | Zeitpunkt, zu dem der Status der Bestellposition in **Empfangen** geändert wurde. |
| Bestellung | Die Nummer des Datensatzes der Bestellung, die dieser Bestellposition zugeordnet ist. |
| Rechte pro Lizenzpaket | Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen erworben wird. |
| Anzahl der Pakete | Anzahl der Pakete für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen. |
| Status | Der aktuelle Status der Bestellposition: **Abgebrochen**, **Bestellt**, **Ausstehende Lieferung**, **Empfangen** oder **Angefordert**. |
| Bestellmenge | Die Anzahl der bestellten Produktmodelle. |
| Erhaltene Menge | Die Anzahl der Produktmodelle, die versendet und empfangen wurden. Der Lieferant hat möglicherweise mehrere Sendungen gesendet.<br><br>Die erhaltene Menge kann größer oder kleiner als die **Bestellmenge** sein. Sie haben zum Beispiel vielleicht fünf Laptops bestellt, aber der Lieferant hat sechs gesendet. |
| Verbleibende Menge | Die Anzahl der Produktmodelle, die noch empfangen werden müssen, um die **Bestellmenge** zu erfüllen. |
| Listenpreis | Der Preis, zu dem der Artikel im Einzelhandel verkauft wird, ohne Rabatte. Wenn das System die Bestellung über den Servicekatalog-Bestellprozess erstellt, übernimmt die Bestellposition den Listenpreis vom zugehörigen Lieferantenkatalogartikel. Wenn das Lieferantenkatalogelement keinen Listenpreiswert hat und Sie keinen Wert eingegeben haben, wird dieses Feld automatisch mit dem Wert aus dem Feld **Kosten** gefüllt. |
| Kosten | Die Kosten eines einzelnen Produktmodells, einschließlich Rabatte. Wenn das System die Bestellung über den Servicekatalog-Bestellprozess erstellt, übernimmt die Bestellposition den Listenpreis vom **Vendorenpreis** des zugehörigen Lieferantenkatalogartikels. |
| Gesamtkosten | Die Kosten eines einzelnen Produktmodells multipliziert mit dem im Feld **Menge** angegebenen Wert. |
| Nicht-Kataloganforderung | Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Anforderung für einen Artikel zu erstellen, der nicht im Produktkatalog der Organisation vorhanden ist. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | **Hinweis:**<br>○ Dieses Feld ist im Formular nicht sichtbar, wenn Sie kein Procurement-Integrationsprofil veröffentlicht haben. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit externen Procurement-Anwendungen.<br>○ Wenn Sie nur ein Softwaremodell im Feld „Produktmodell“ auswählen, wird dieses Kontrollkästchen im Formular angezeigt.<br>○ Wenn Sie ein Element im Feld „Produktkatalog“ auswählen, wird das Kontrollkästchen automatisch deaktiviert.<br>○ Wenn Sie im Feld „Produktkatalog“ kein Element ausgewählt haben, wird dieses Kontrollkästchen automatisch aktiviert. Dies weist darauf hin, dass Sie eine Nicht-Katalog-Anforderung übermitteln. |
| Lagerauftrag | Schreibgeschützt und ausgewählt, wenn die zugehörige Anforderung den Workflow für Massenlageraufträge verwendet.<br>**Hinweis:**<br>Wird für alle Bestellpositionen angezeigt, wenn die Anwendung Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert wurde. |
| Kurzbeschreibung | Einige Wörter oder ein kurzer Satz zur Beschreibung der Bestellposition. |

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Bestellung wird erneut geöffnet, und die Position wird jetzt aufgeführt. Die Bestellung und die Bestellposition haben den Status **Angefordert**.
6. **Wahlweise:** Fügen Sie nach Bedarf Bestellpositionen für diesen Lieferanten hinzu.
7. Nachdem Sie die Bestellung beim Lieferanten initiiert haben und bereit sind zu zeigen, dass die Bestellung aufgegeben wurde, klicken Sie auf **Bestellen**.
   Der Status der Bestellung und der Bestellpositionen ändert sich in **Bestellt**.

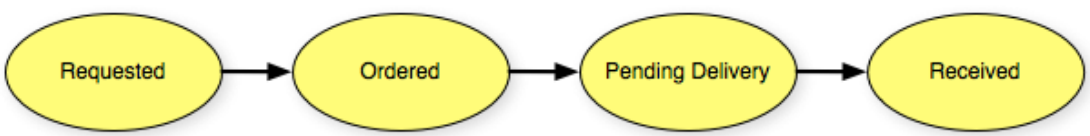
### Zugehörige Informationen

Lieferantenkatalogartikel

## Status von Bestellungen

Bestellungen folgen einem bestimmten Lebenszyklus. Das Feld **Status** im Datensatz der Bestellung ist immer schreibgeschützt.

### Status von Bestellungen






© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Status-Lebenszyklus

| Status | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert | Wenn Sie eine Bestellung erstellen, lautet der Status **Angefordert**. |
| Bestellt | Wenn Sie Bestellpositionen hinzufügen und auf **Bestellen** klicken, ändert sich der Status in **Bestellt**. |
| Ausstehende Lieferung | Wenn Sie Assets erstellen, bevor Sie diese als Bestellposition erhalten, ändert sich der Status von Bestellungen und Bestellpositionen in **Ausstehende Lieferung**. |
| Empfangen | Wenn bestellte Assets im angegebenen Lager eintreffen und Sie auf **Empfangen** klicken, ändert sich der Status von Bestellungen und Bestellpositionen in **Empfangen**. |
| Abgebrochen | Sie können eine Bestellung abbrechen bzw. stornieren, wenn der Status **Angefordert**, **Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Bestellungen stornieren. |

### Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung

Der Datensatz der Bestellung und der Datensatz der Bestellposition enthalten beide das Datumsfeld **Erwartete Lieferung**.

Das Feld **Erwartete Lieferung** kann in beiden Datensätzen bearbeitet werden. Durch Bearbeiten des Felds in einem Datensatz kann das Feld im anderen Datensatz geändert werden.

- Wenn Sie der Bestellung ein erwartetes Lieferdatum hinzufügen und das Feld für das erwartete Lieferdatum in der Bestellposition leer ist, wird das Datum in der Bestellung automatisch zur Bestellposition hinzugefügt.
- Wenn Sie in der Bestellposition ein erwartetes Lieferdatum hinzufügen und das Feld für das erwartete Lieferdatum in der Bestellung leer ist, wird das Datum in der Bestellposition automatisch zur Bestellung hinzugefügt.
- Wenn die Bestellung und die Bestellposition dasselbe erwartete Lieferdatum aufweisen und Sie das Datum in der Bestellung ändern, wird das Datum in der Bestellposition automatisch geändert.
- Wenn Sie das Datum in der Bestellposition in ein späteres Datum als das in der Bestellung angegebene ändern, wird das Datum in der Bestellung in das neue Datum geändert. Das erwartete Lieferdatum einer Bestellposition kann nicht nach dem erwarteten Lieferdatum der zugehörigen Bestellung liegen.
- Wenn Sie das Datum in der Bestellposition in ein früheres Datum als das in der Bestellung angegebene ändern, bleibt das Datum in der Bestellung unverändert.

### Bestellungen stornieren

Sie können Bestellungen mit dem Status **Angefordert**, **Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** stornieren.

#### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bestellpositionen können auch aus einer Bestellung storniert werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
2. Öffnen Sie eine Bestellung zum Stornieren.
3. Klicken Sie auf **Abbrechen**.
   Alle zugeordneten Bestellpositionen, die nicht eingegangen sind, werden storniert. Alle für die Bestellung erstellten Assets werden gelöscht.

## Ein Bestellpositionselement stornieren

Sie können eine Bestellposition mit dem Status **Angefordert**, **Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** stornieren.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie eine Bestellposition stornieren.

- Wenn eine Bestellposition storniert wird und alle anderen Positionen ebenfalls storniert werden, wird die Bestellung storniert.
- Nachdem eine Bestellposition storniert wurde, kann sie erneut bestellt werden, wenn die zugehörige Bestellung nicht storniert oder empfangen wurde.
- Wenn Sie eine Bestellposition stornieren, für die Assets erstellt wurden, werden die Assets aus dem System gelöscht und aus der Bestellung entfernt.
- Wenn Sie dieselbe Bestellposition erneut bestellen, werden die Elemente für diese Position erneut erstellt, wenn die Position den Status **Ausstehende Lieferung** hat.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
2. Öffnen Sie eine Bestellung.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Bestellpositionen** eine Position aus, die Sie stornieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Abbrechen**.

## Bestellungen erneut bestellen

Sie können eine stornierte Bestellung erneut bestellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
2. Öffnen Sie eine Bestellung mit dem Status **Abgebrochen**.
3. Klicken Sie auf **Bestellen**.
   Der Status ändert sich für die Bestellung und alle zugehörigen Bestellpositionen in **Bestellt**.

## Ein Bestellpositionselement erneut bestellen

Sie können eine stornierte Bestellposition erneut bestellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
2. Öffnen Sie eine Bestellung.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Bestellpositionen** eine Position mit dem Status **Abgebrochen** aus.
4. Klicken Sie auf **Bestellen**.
   Das Feld **Status** der Bestellposition ändert sich basierend auf dem Feld **Status** der zugehörigen Bestellung. Wenn die Bestellung beispielsweise den Status **Ausstehende Lieferung** hat, ändert sich der Status der Bestellungsposition in **Ausstehende Lieferung**, und die Assets für die Bestellposition werden automatisch erstellt.

## Assets erstellen und für den Anfragesteller reservieren

Erstellen Sie Assets vor der Auslieferung, damit Sie den Asset-Datensatz bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Prozess mit einem Asset-Tag und der Seriennummer erstellen und das Asset für den Benutzer reservieren können, der es angefordert hat. Der Empfänger kann nur die zu empfangenden Assets auswählen, da die Assets bereits erstellt wurden.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Einige Anforderungen müssen genehmigt werden, bevor Artikel in der Anforderung bezogen werden können. Im Basissystem müssen Anfragen über 1.000 USD genehmigt werden. Um den Genehmigungsschwellenwert von 1.000 USD und andere Workflow-Attribute zu ändern, bearbeiten Sie den Workflow „Service Catalog-Anforderung“.

Wenn das Asset den Status **Auf Lager** hat, wird das Feld **Reserviert für** beibehalten, wenn das Asset empfangen und in einem Lager abgelegt wird. Wenn sich der Asset-Status in **In Gebrauch** ändert, wird das Feld **Reserviert für** in **Zugewiesen an** umbenannt. Wenn das Feld **Reserviert für** einen Namen enthält, wird der Name beim Umbenennen des Felds beibehalten. Ein Benutzer mit der Rolle „asset“ kann den Namen im Feld **Zugewiesen an** ändern. Das Ändern des Namens ist hilfreich, wenn ein IT-Techniker 10 Laptops bestellt und diese einzelnen Benutzern zuweisen muss.

**Hinweis:**
Wenn Assets nicht vor der Lieferung erstellt werden, werden sie beim Eingang von Bestellungen automatisch aus Bestellpositionen erstellt. Sie können auch die Asset-Details eingeben und erhalten sie, wenn die Bestellungen eingehen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Bestellungen** > **Aufgaben**.
2. Öffnen Sie eine Aufgabe mit dem **Status Offen** und der **Kurzbeschreibung Anforderungselemente beziehen**.
3. Klicken Sie auf **Quellenanforderung**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Anforderung bereits erfüllt wurde oder die Elemente in der Anforderung nicht bezogen werden können, ist die Schaltfläche **Quellenanforderung** ausgeblendet.
- Wenn dem angeforderten Artikel kein Modell zugewiesen ist, wird der Artikel nicht im Dialogfeld für den Anforderungsbezug aufgeführt.
- Alle Artikel in der Bestellung, die eine Restmenge von **0** haben, werden nicht im Dialogfeld für den Anforderungsbezug angezeigt.

4. Wählen Sie ein **Ziel-Lager** aus.
5. Wählen Sie die Option **Auftrag erstellen** für einen oder mehrere aufgelistete Artikel aus.
6. Wählen Sie für jeden Artikel, für den eine Bestellung erforderlich ist, einen Lieferanten im Feld **Lieferant** aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Navigieren zu **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
9. Öffnen Sie die Bestellung, die Sie gerade erstellt haben.
   Wenn Sie eine Bestellung für mehr als einen Artikel erstellt haben, wurden möglicherweise mehrere Bestellungen angelegt.
10. Wählen Sie **Bestellen** aus.
    Nach der Bestellung von Artikeln können der Bestellung keine zusätzlichen Bestellpositionen hinzugefügt werden.
    Der Status aller Bestellpositionen ändert sich in **Bestellt**.
11. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Hardware-Assets vor Lieferung erstellen**, um automatisch Hardware-Assets für alle Bestellpositionen zu erstellen.
    Hardware-Assets werden in der zugehörigen Liste **Assets** aufgeführt. Klicken Sie auf ein Asset in der Liste, um den Asset-Datensatz anzuzeigen. Außer bei Verbrauchsgütern enthält das Feld **Reserviert für** den Namen des Benutzers, der die ursprüngliche Anforderung gestellt hat.

    Sie können auch Assets für einzelne Bestellpositionen erstellen. Navigieren Sie in einer Bestellung zur zugehörigen Liste **Bestellpositionen**, und klicken Sie auf eine bestimmte Bestellpositionsnummer. Klicken Sie dann auf den zugehörigen Link **Hardware-Assets vor Lieferung erstellen**. Nur die Hardware-Assets, die in der Bestellposition enthalten sind, werden erstellt.

**Zugehörige Informationen**

Asset-Status und Substatus festlegen

Modelle

## Assets empfangen

Assets können empfangen und dem System hinzugefügt werden, wenn sie an ein Lager geliefert werden.

Benutzer mit einer entsprechenden procurement-Rolle können Assets empfangen. Wenn eine Bestellung mehrere Bestellpositionen enthält, können die Positionen zu unterschiedlichen Zeiten empfangen werden. Dies ist nützlich, wenn Artikel in verschiedenen Sendungen im Lager ankommen. Der Bestellstatus ändert sich erst dann in **Empfangen**, wenn alle Bestellpositionen eingegangen sind.

Alternativ zum Empfangen von Assets bei deren Ankunft haben Sie die Möglichkeit, Assets zu erstellen, bevor sie ankommen, und diese für den Anforderer zu reservieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Assets empfangen

Wenn Assets empfangen und an ein Lager geliefert werden, werden sie dem System hinzugefügt.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Assets empfangen:

- Wenn Sie keine Hardware-Assets vorab erstellt haben, können Sie Asset-Details eingeben und die Assets für Benutzer reservieren.
- Auch ein Überempfang einer Bestellung ist möglich, d. h., die empfangene Menge kann größer als die bestellte Menge sein.
- Wenn Sie mehrere Artikel mit verschiedenen Empfangslagern bestellt haben, können Sie diese zum gleichen Zeitpunkt empfangen.

### Prozedur

1. Zeigen Sie Bestellungen an.
2. Wählen Sie eine Bestellung mit dem **Status Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** aus.
3. Wählen Sie **Empfangen** aus.
   Der Bildschirm „Bestellung erhalten“ wird mit der Liste der bestellten Produkte angezeigt.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Empfangen** für die Positionen, die Sie erhalten.
5. So empfangen Sie Software-Assets:
   a. Bearbeiten Sie das **Empfangslager**, wenn die Artikel in einem anderen Lager angekommen sind als in dem in der Bestellung angegebenen.
   b. Bearbeiten Sie die **Eingangsmenge**, wenn die Anzahl der gelieferten Artikel nicht mit der bestellten Anzahl übereinstimmt.
   c. Bearbeiten Sie die **Kosten pro Einheit**, wenn sich der Preis zwischen dem Zeitpunkt der Bestellung und der Ankunft im Lager geändert hat.
   Geben Sie eine Zahl ein. Die Zahl kann Dezimalzahlen enthalten.
   d. Wählen Sie **Erfassen Sie Asset-Tags**, um Asset-Details einzugeben.
   Sie können keine Details für Assets eingeben, die über die empfangenen Rechte hinausgehen.
   e. Klicken Sie im Dialogfeld **Erfassen Sie Asset-Tags** auf **Neue Zeile einfügen**.
   f. Geben Sie das Asset-Tag, die Seriennummer, die Rechte und den Lizenzschlüssel ein.
6. So empfangen Sie Hardware- und Verbrauchsgüter-Assets:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**a.** Bearbeiten Sie das **Empfangslager**, wenn die Artikel in einem anderen Lager angekommen sind als in dem in der Bestellung angegebenen.

> **Hinweis:**
> Bei Erhalt des Asset-Pakets wird das Asset-Paket mit dem Status **Gruppe** erstellt. Sie müssen die einzelnen Assets unter dem Asset-Paket hinzufügen.

**b.** Bearbeiten Sie die **Eingangsmenge**, wenn die Anzahl der gelieferten Artikel nicht mit der bestellten Anzahl übereinstimmt.

**c.** Wählen Sie die Schaltfläche **Reservieren**, um den Artikel zu reservieren.
Wenn ein reservierter Artikel empfangen wird, werden die Felder **Status** und **Substatus** im entsprechenden Asset-Datensatz automatisch auf **Auf Lager** und **Reserviert** festgelegt. Wenn die Schaltfläche **Reservieren** für einen Artikel nicht ausgewählt wird, werden die Felder **Status** und **Substatus** im entsprechenden Asset-Datensatz auf **Auf Lager** und **Verfügbar** festgelegt.

> **Hinweis:**
> Verbrauchsgüter können nicht reserviert werden.

**d.** Wählen Sie in der Liste **Reserviert für** einen Benutzer aus, für den Sie das Asset reservieren möchten.

Wenn im Feld **Angefordert für** des Bestellpositionsformulars ein Name angegeben wurde, wird der Name automatisch hinzugefügt, kann jedoch geändert werden.

Sie können im Dialogfeld **Erfassen Sie Asset-Tags** mehrere Benutzer hinzufügen.

**e.** Wählen Sie **Erfassen Sie Asset-Tags**, um Asset-Details einzugeben.

Sie können keine Details für Assets eingeben, die über die empfangene Menge hinausgehen. Sie können Assets auch für einen Benutzer reservieren.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie die Assets vorab erstellt haben, müssen Sie diejenigen auswählen, die Sie annehmen möchten.

**f.** Wählen Sie im Dialogfeld **Erfassen Sie Asset-Tags Neue Zeile einfügen**.

**g.** Geben Sie das Asset-Tag und die Seriennummer ein.

**h.** Wählen Sie in der Liste **Reserviert für** den Benutzer aus, für den der Artikel bestellt wurde.
Wenn im Feld **Angefordert für** des Bestellpositionsformulars ein Name angegeben wurde, wird der Name automatisch hinzugefügt, Sie können ihn jedoch ändern.

**i.** Bearbeiten Sie die **Kosten pro Einheit**, wenn sich der Preis zwischen dem Zeitpunkt der Bestellung und der Ankunft im Lager geändert hat.
Geben Sie eine Zahl ein. Die Zahl kann Dezimalzahlen enthalten.

**7.** Wählen Sie **Absenden**.
Eine Bestätigungsmeldung mit den Details der empfangenen Assets wird angezeigt.

**8.** Wählen Sie **OK** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Wareneingangsschein wird automatisch erstellt und kann in der zugehörigen Liste **Wareneingangsscheine** eingesehen werden. Wenn Artikel in einer Bestellung zu unterschiedlichen Zeiten eingehen, wird jedes Mal, wenn ein Artikel der Bestellung empfangen wird, ein neuer Wareneingangsschein erstellt. Wenn zum Beispiel 30 Laptops bestellt wurden und in drei separaten Sendungen angekommen sind, werden drei Wareneingangsscheine erstellt.

Für jeden Hardwareartikel werden unterschiedliche Assets erstellt. Bei Software-Assets wird für jede Lizenz ein einzelnes Asset erstellt, wenn Sie die Rechte nicht teilen. Bei Verbrauchsgütern werden vorhandene Assets aktualisiert, andernfalls werden neue Assets erstellt.

## Wareneingangsscheine erstellen

Wareneingangsscheine werden während des Asset-Empfangs automatisch erstellt. Sie können Wareneingangsscheine auch manuell erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Wareneingangsschein für eine Bestellung erstellt wurde, werden alle Felder im Datensatz der Bestellung in schreibgeschützt geändert.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Empfangen** > **Wareneingangsscheine**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Im Feld **Anzahl** wird automatisch eine Nummer zugewiesen. Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit werden automatisch dem Feld **Empfangen** hinzugefügt.

3. Wählen Sie eine **Bestellung** aus.
   Im Auswahlfenster werden nur Bestellungen mit dem Status **Bestellt**, **Ausstehende Lieferung** oder **Angefordert** aufgelistet. In der Spalte **Lieferant** wird der Lieferant aufgeführt, der in der Bestellung angegeben ist. In der Spalte **Versenden an** wird das in der Bestellung angegebene Ziel-Lager angegeben.
4. Wählen Sie ein **Empfangslager** aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

### Nächste Maßnahme

Fügen Sie dem Wareneingangsschein eine Wareneingangsbelegzeile hinzu, um die Artikel aus der Bestellung zu identifizieren, die empfangen wurden.

## Wareneingangsbelegzeilen erstellen

Wenn Assets in einem Lager ankommen und Sie diese empfangen, wird ein Wareneingangsschein für die Bestellung erstellt. Sie erstellen eine Wareneingangsbelegzeile, um die spezifischen Assets und Mengen zu identifizieren, die empfangen wurden.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn das Asset bereits vorhanden ist, wird der Asset-Datensatz aktualisiert, wenn Sie die Wareneingangsbelegzeile speichern. Wenn das Asset noch nicht vorhanden ist, wird ein neuer Hardware- oder Software-Asset-Datensatz erstellt. Die Felder **Modellkategorie** und **Configuration Item** im neuen Asset-Datensatz werden anhand der Informationen in der Anforderung, der Bestellung oder dem Wareneingangsschein automatisch gefüllt. Wenn Angaben zum **Asset-Tag** und zur **Seriennummer** vorhanden sind, werden sie nicht überschrieben.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Empfangen** > **Wareneingangsscheine** und öffnen Sie einen Wareneingangsschein.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Wareneingangsbelegzeilen Neu**.
   Die folgenden Felder werden automatisch ausgefüllt.
   - Eine Nummer wird im Feld **Anzahl** zugewiesen.
   - Im Feld **Empfangen** werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit hinzugefügt.
   - Im Feld **Empfangen von** wird der aktuell angemeldete Benutzer hinzugefügt.
3. Wählen Sie im Feld **Bestellposition** das Referenz-Suchsymbol, und wählen Sie eine Bestellposition aus. Das Feld **Bestellposition** ist obligatorisch, wenn dem übergeordneten Wareneingangsschein eine Bestellung zugeordnet ist. Es können nur Bestellpositionen ausgewählt werden, die mit derselben Bestellung verknüpft sind, die mit dem übergeordneten Wareneingangsschein verknüpft ist.
4. Geben Sie im Feld **Menge** die Anzahl der empfangenen Artikel ein.
   Zum Beispiel wurden fünf Artikel bestellt, aber nur zwei werden empfangen.
5. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Felder **Empfangen von**, **Angefordert für** und **Kosten pro Einheit** nach Bedarf.
6. Wählen Sie **Absenden**.

### Ergebnisse

Das Feld **Empfangslager** im Wareneingangsbeleg-Datensatz wird schreibgeschützt.

## Verbrauchsgüter

Ein Verbrauchsgut ist ein Produkt, das in Menge gekauft und verteilt wird. Es wird der Modellkategorie „Verbrauchsgut“ zugewiesen, und der Asset-Datensatz verfolgt die verfügbare Menge und die Gesamtkosten. Wenn Verbrauchsgüter empfangen werden, werden sie mit einen vorhandenen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt, sofern verfügbar.

Damit die Datensätze zusammengeführt werden können, darf das Verbrauchsgut nicht in einem aktiven Transferauftrag aufgeführt werden, und die Felder **Modell**, **Standort**, **Modellkategorie**, **Lager**, **Status** und **Substatus** des Asset-Datensatzes müssen übereinstimmen.

Wenn Verbrauchsgüter mit einem vorhandenen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt werden, werden die Kosten für die zusätzlichen Verbrauchsgüter zu denen der im Datensatz vorhandenen Verbrauchsgüter hinzuaddiert. Wenn zum Beispiel 50 Computertastaturen ankommen und 20 Tastaturen des gleichen Modells im Empfangslager vorhanden sind, werden die zwei Datensätze zusammengeführt und zeigen 70 Tastaturen im Lager mit kombinierten Gesamtkosten an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn im Empfangslager kein übereinstimmender Verbrauchsgut-Datensatz vorhanden ist, wird ein Datensatz erstellt. Nachdem die Verbrauchsgüter empfangen wurden, wird die Menge aktualisiert. Einzelne Verbrauchsgüter werden jedoch nicht mehr in der Procurement-Anwendung verfolgt und nicht in Wareneingangsbelegzeilen angezeigt.

## Integration mit externen Procurement-Anwendungen

Verwalten Sie einen End-to-End-Procurement-Prozess, indem Sie externe Procurement-Anwendungen mit Software Asset Management integrieren, und erstellen Sie Softwareanforderungen direkt in den externen Procurement-Anwendungen. Software Asset Management verfolgt diese Anforderungen und generiert automatisch Berechtigungen oder Berechtigungs-Importfehler, nachdem diese Anforderungen in der externen Beschaffungsanwendung empfangen wurden.

Durch die Integration von Software Asset Management mit externen Procurement-Anwendungen haben Sie folgende Optionen:

- Gewinnen Sie End-to-End-Transparenz der gesamten Kaufanforderung bis zur Erstellung von Berechtigungen.
- Automatisieren Sie den gesamten Prozess der Erstellung von Softwareanforderungen für die Erstellung von Berechtigungen.
- Reduzieren Sie Fehler bei der Erstellung von Berechtigungen.

### Bevor Sie beginnen

- Installieren Sie Software Asset Management Professional (com.snc.samp). Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

  **Hinweis:**
  Software Asset Management Professional ist nicht erforderlich, um die Anwendung „Asset-Management – Procurement Integration“ zu installieren, aber dafür, die gesamte Funktionalität zu nutzen.

- Aktivieren Sie das Plugin Procurement (com.snc.procurement). Weitere Informationen finden Sie unter Procurement aktivieren.
- Installieren Sie die Store-Anwendung Asset-Management – Procurement Integration (app-itam-procurement-integration) aus ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management – Procurement Integration installieren.

## Asset-Management – Procurement Integration installieren

Sie können die Anwendung Asset-Management – Procurement Integration (app-itam-procurement-integration) aus ServiceNow Store installieren.

### Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste Asset-Verwaltung – Procurement-Integration im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Now Support

Nachdem Asset-Management – Procurement Integration berechtigt wurde, können Sie sich an den Now Support wenden, um diese Anwendung zu installieren.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Regelmäßige Aufgaben und Tabellen werden mit Asset-Management – Procurement Integration installiert:

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Asset-Management – Procurement Integration installierte Komponenten.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung Asset-Management – Procurement Integration (app-itam-procurement-integration) über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In einer Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

### Mit Asset-Management – Procurement Integration installierte Komponenten

Mit der Aktivierung von Asset-Management – Procurement Integration werden mehrere Komponentenarten installiert, beispielsweise Tabellen und geplante Aufgaben.

## Installierte Scheduled Jobs

| Regelmäßige Aufgabe | Beschreibung |
|---|---|
| ITAM - Sync <procurement_integration_profile_name> Bestellungen | Ruft täglich den Status der bereits erstellten Anforderungen ab.<br>Diese geplante Aufgabe wird automatisch erstellt, wenn Sie das Integrationsprofil veröffentlichen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Installierte Tabellen

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Procurement-Integrationsprofil<br><br>[itam_procurement_integration_profile] | Enthält die Details der Beschaffungsintegrationen von Drittparteien, die mit der Anwendung Procurement in ServiceNow verbunden sind. |
| Procurement-Integrationsaufträge<br><br>[itam_procurement_integration_job] | Enthält die Zuordnungsinformationen eines Procurement-Integrationsprofils mit den zugehörigen geplanten Aufgaben. |
| Ergebnisse der geplanten Aufgabe bei der Integration<br><br>[itam_procurement_integration_job_log] | Enthält die Details zum Fehler bei der Ausführung der geplanten Aufgabe. |

## Domänentrennung und Asset-Management – Procurement-Integration

Domänentrennung wird für Asset-Management – Procurement-Integration unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

## Support-Stufe: Erweitert

- Umfasst die Stufen **Basis** und **Standard**.
- Ein datengesteuerter Prozess ermöglicht es Service Provider-Kunden, die Geschäftslogik basierend auf definierten Anwendungsfällen zu ändern. Diese Konfigurationen sind UI-basiert und ausfallsicher, sodass Konfigurationen von einem Kunden sich nicht auf einen anderen auswirken können.
- Mandanten der Instanz müssen die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter für sich selbst konfigurieren können. Diese Logik und diese Parameter würden für die normale Funktion der Anwendung erwartet.

Beispiel-Anwendungsfall: Mandanten-Kunden einer gemeinsam genutzten Umgebung müssen in der Lage sein, Änderungen an der Auswirkungs-, Dringlichkeits- und Prioritätsmatrix vorzunehmen, um die Priorität in ihrer Domäne festzulegen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für Domänentrennung .

## Übersicht

Domänentrennung ist in allen Aspekten der Integrationsanwendung Asset-Management – Procurement vorhanden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## So funktioniert Domänentrennung in der Asset-Management – Procurement-Integration

- Sie können in jeder Domäne mehrere Procurement-Integrationsprofile erstellen. Sie dürfen nur ein veröffentlichtes und aktives Profil in jeder Domäne haben, einschließlich der übergeordneten Domäne.
- Damit die Bestellung eine Anforderung in Ihrer externen Einkaufsanwendung erstellen kann, muss in der Domäne der Bestellung ein veröffentlichtes Procurement-Integrationsprofil vorhanden sein.
- Alle Bestellungen, Bestellpositionen, Wareneingangsscheine, Wareneingangsbelegzeilen, Berechtigungen, Importfehler für Berechtigungen und Kostenliniendatensätze, die Sie erstellt haben, werden mit der entsprechenden Domäne der Bestellung gestempelt.

Die Tabelle „Procurement-Integrationsauftrag“ [itam_procurement_integration_job] ist nicht domänengetrennt.

Allerdings ist jeder Procurement-Integrationsauftrag einem Procurement-Integrationsprofil zugeordnet. Die Auftragsausführung synchronisiert nur die Aktualisierungen aus der externen Einkaufsanwendung mit den Bestellungen, die mit dem entsprechenden Procurement-Integrationsprofil gestempelt sind.

## Domänengetrennte Tabellen

- Procurement-Integrationsprofil [itam_procurement_integration_profile]
- Protokoll für Procurement-Integrationsauftrag [itam_procurement_integration_job_log]

## Benötigte Plugins

- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- SAMP (com.sn_samp_master)
- Procurement (com.snc.procurement)

### Andere unterstützte Plugins

Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)

## Integration mit Coupa

Durch die Integration von Coupa mit Software Asset Management können Sie Softwareanforderungen direkt in Coupa erstellen. Software Asset Management verfolgt diese Anforderungen und generiert automatisch Berechtigungen oder Importfehler für Berechtigungen, nachdem diese Anforderungen von Coupa empfangen wurden.

**Hinweis:**
Diese Integration ruft keine Anforderungen, die am Coupa erstellt wurden, in Software Asset Management ab.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Bevor Sie beginnen

- Installieren Sie die Store-Anwendung Asset-Management – Procurement Integration (app-itam-procurement-integration) aus ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management – Procurement Integration installieren.
- Installieren Sie Software Asset Management Professional. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

**Hinweis:**
Software Asset Management Professional ist nicht erforderlich, um die Store-Anwendung Asset-Management – Procurement Integration (app-itam-procurement-integration) zu installieren, aber, um das gesamte Feature zu nutzen.

- Coupa-Spoke aktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Coupa Spoke .
- Aktivieren Sie das Plugin „Procurement“ (com.snc.procurement). Weitere Informationen finden Sie unter Procurement aktivieren.

## Referenzdaten synchronisieren

Sowohl ServiceNow ServiceNow als auch Coupa haben ihre eigenen Tabellen und Referenzdatentypen. Für eine reibungslose und erfolgreiche Integration müssen Sie die Daten synchronisieren, auf die Sie verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Referenzdatensynchronisierung.

**Warnung:**
Wenn Sie Daten nicht synchronisieren, können beim Erstellen einer Anforderung in Coupa einige Probleme auftreten.

### Coupa-Integrationsprofile erstellen

Über ein von Ihnen erstelltes Coupa-Integrationsprofil können die Status der durch dieses Profil erstellten geplanten Beschaffungsaufgaben, Berechtigungen und Importfehler für Berechtigungen überprüft werden.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: sam_admin

Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Verbindung mit Coupa, um die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth 2.0 # Erste Schritte mit Coupa-API . Speichern Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Sie müssen folgende Anwendungsbereiche festlegen, wenn Sie eine OAuth 2.0-Verbindung mit Coupa erstellen.

- core.approval.configuration.read
- core.approval.read
- core.approval.write
- core.catalog.read
- core.contract.read
- core.inventory.adjustment.read
- core.inventory.adjustment.write



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- core.inventory.asn.read
- core.inventory.consumption.read
- core.inventory.consumption.write
- core.inventory.receiving.read
- core.inventory.receiving.write
- core.inventory.return_to_supplier.read
- core.inventory.transfer.read
- core.inventory.transfer.write
- core.invoice.delete
- core.invoice.read
- core.purchase_order.read
- core.purchase_order.write
- core.requisition.read
- core.requisition.write
- core.supplier.read
- core.user.read
- core.user.write

**Hinweis:**
Wenn diese Anwendungsbereiche nicht der Client-ID und dem geheimen Clientschlüssel zugeordnet sind, schlägt der OAuth-Token-Flow bei ServiceNow fehl.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Einkauf** > **Procurement-Integrationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Erstellen Sie ein neues Profil zur Procurement-Integration**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Procurement-Integrationsprofils. Beispiel: Coupa-Integration. |
| Verbindung und Anmeldeinformationen | Verbindungs- und Anmeldealias für Coupa. Dieses Feld wird automatisch mit **sn_coupa_spoke.Coupa_OAuth** ausgefüllt. |
| Profiltyp | Integrationsprofiltyp. Wählen Sie **Coupa-Integration**. |
| Status | Status des Integrationsprofils. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf „Entwurf“ gesetzt.<br>○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf „Veröffentlicht“ gesetzt. |
| Aktiv | Dieses Feld ist nur dann sichtbar und auf „true“ gesetzt, wenn das Integrationsprofil veröffentlicht ist.<br>Wenn Sie dieses Feld auf „false“ setzen, werden die dem Integrationsprofil zugeordneten Anforderungen nicht erstellt und nicht nachverfolgt. |

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf das Vorschausymbol ⓘ neben dem Feld „Verbindung und Anmeldeinformationen“. Sie werden zum Formular „Aliasse für Verbindung und Anmeldeinformationen“ zurück geleitet.
6. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**, um Verbindungsanmeldeinformationen zu erstellen.
7. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

**Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name (Verbindung) | Name, der die Verbindung eindeutig identifiziert. Beispiel: Coupa-OAuth-Verbindung. |
| Verbindungs-URL | URL zum Herstellen einer Verbindung mit Coupa. Verwenden Sie das Format https://<Coupa-Instanz-URL>.<br>○ Verwenden Sie für Kundeninstanzen das Format https://{Name_Organisation}.coupahost.com.<br>○ Verwenden Sie für Partner- und Vorführungsinstanzen das Format https://{Name_Organisation}.coupacloud.com. |
| Name (Anmeldeinformation) | Name, der die Anmeldeinformation eindeutig identifiziert. Zum Beispiel Coupa OAuth-Anmeldeinformation. |
| Token-URL | URL, die dazu dient, das OAuth-Token zu erstellen. Verwenden Sie das Format https://<Coupa-Instanz-URL>/oauth2/token. |
| OAuth-Client-ID | Bezeichner (Kunden-ID), der in Coupa erstellt wurde. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Geheimer OAuth-Schlüssel | Geheimer Schlüsse (des Kunden), der in Coupa erstellt wurde. |

8. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Ihre Instanz von ServiceNow erstellt eine OAuth-Instanz für Coupa und leitet Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
9. **Wahlweise:** Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, der Verbindung und Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil eindeutig identifizieren kann.
   Das erste Coupa-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen für Coupa. Jedes weitere Coupa-Integrationsprofil, das Sie erstellen, benötigt einen eindeutigen untergeordneten Alias, mit dem es möglich ist, Verbindung und Anmeldeinformation der verschiedenen Integrationsprofilen zu unterscheiden.
   a. Wählen Sie im Formular für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen den Link unter **Untergeordnete Aliasse > Parentalias=*** ** zum Hinzufügen untergeordneter Aliasse aus.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Geben Sie im Feld „Name“ einen Namen für den untergeordneten Alias ein.
   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**.
   e. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   f. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.
   g. Klicken Sie im Formular „Integrationsprofil“ im Feld „Verbindung und Anmeldeinformationen“ auf das Suchsymbol, um den von Ihnen erstellten untergeordneten Alias zu suchen und auszuwählen.
      Durch Auswahl des untergeordneten Alias wird der Alias dem Integrationsprofil zugeordnet. Ihre Instanz von ServiceNow verwendet diesen Alias, um die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil zu identifizieren.
10. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

### Ergebnisse

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht haben, wird die geplante Aufgabe *`ITAM - Sync Coupa purchase orders`* täglich ausgeführt und ruft den Status der bereits erstellten Anforderungen ab.

**Hinweis:**
Wenn Sie keine Anforderung erstellt haben, wird die geplante Aufgabe nicht ausgeführt.

Sie können diese Informationen einsehen, indem Sie auf die Registerkarte **Procurement-Integrationsaufträge** klicken.

### Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie, ob die geplante Aufgabe *`ITAM - Sync Coupa purchase orders`* mit Erfolg ausgeführt wurde, indem Sie auf die Registerkarte **Ergebnisse der geplanten Aufgabe bei der Integration** klicken. Wenn die Aufgabe fehlgeschlagen ist, können Sie die Liste der Fehler wie folgt aufrufen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wählen Sie im Formular für das Procurement-Integrationsprofil die zugehörige Liste **Protokoll für Procurement-Integrationsauftrag** aus.
2. Öffnen Sie den Aufgabenprotokolldatensatz, in dem der angezeigte Status als fehlgeschlagen angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Details zu Asset-Auftragsprotokollen**, um den Grund für den Auftragsfehler zu ermitteln.

Erstellen Sie Softwareanforderungen direkt in Coupa über die Anwendung ServiceNow ServiceNow, um Software zu erwerben.

Wenn Sie das Integrationsprofil Coupa löschen möchten, finden Sie weitere Informationen unter Integrationsprofile für externe Procurement-Anwendungen löschen.

### Anforderungen für Coupa über die Anwendung Procurement erstellen

Erstellen Sie Softwareanforderungen direkt in Coupa über die Anwendung ServiceNow ServiceNow, um Software zu erwerben.

#### Vorbereitungen

Um eine Anforderung für Coupa über die Anwendung ServiceNow ServiceNow zu erstellen, müssen Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Ein Coupa-Integrationsprofil erstellen und veröffentlichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Coupa-Integrationsprofile erstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen erstellte Bestellung über mindestens eine Bestellposition verfügt und dass alle Bestellpositionen für Softwareprodukte sind.
- Synchronisieren Sie die Referenzdatentypen in ServiceNow ServiceNow und Coupa. Weitere Informationen finden Sie unter Referenzdatensynchronisierung.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, können Sie in Coupa eine Anforderung erstellen.

Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, werden in Coupa keine Anforderungen erstellt, und der veraltete Procurement-Flow wird in der Anwendung Procurement fortgesetzt.

Erforderliche Rolle: sam_admin und procurement_integrator

**Hinweis:**
Die Rolle procurement_integrator wird der Rolle sam_admin hinzugefügt. Die Rolle procurement_integrator gestattet es dem SAM-Administrator, Verbindungen und Aliasse einzusehen.

#### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt folgende Optionen, um eine Anforderung für Coupa zu erstellen:

- Wenn ein Benutzer Software über Servicekatalog anfordert. Weitere Informationen finden Sie unter Katalogelement vom Serviceportal anfordern .
- Wenn eine Rolle der Typen procurement_user oder sam_admin eine Bestellung direkt in der Anwendung Procurement erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Bestellungen erstellen.
- Wenn ein Rolle des Typs sam_user eine Bestellung direkt über das Formular für Korrekturoptionen erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Softwaremodellergebnisse anzeigen.

Es gibt folgende Anforderungstypen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Kataloganforderung**: Eine Anforderung, die für einen Artikel erstellt wurde, der bereits in der externen Einkaufsanwendung vorhanden ist.
- **Nicht-Kataloganforderung**: Eine Anforderung, die für einen Artikel erstellt wurde, der nicht im Produktkatalog des Unternehmens vorhanden ist.

Weitere Informationen zum Erstellen von Bestellungen finden Sie unter Bestellungen erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Procurement** > **Aufträge** > **Bestellungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

**Bestellung – Felder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Nummer | Die eindeutige Nummer zur Identifizierung der Bestellung. |
| Fällig am | Das Datum, bis zu dem die **Gesamtkosten** der Bestellung bezahlt werden müssen. |
| Lieferant | Der Lieferant, bei dem die Bestellung aufgegeben wurde. |
| Versenden an | Das Lager, an das die Artikel in der Bestellung versendet werden sollen.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist erforderlich, wirkt sich jedoch nicht auf die Erstellung von Anforderungen für Software auf Coupa aus. |
| Auftragsdatum | Das Datum, an dem die Bestellung erstellt wurde. |
| Status | Der Status der Bestellung: **Abgebrochen**, **Bestellt**, **Empfangen**, **Angefordert** oder **Angehalten**. |
| Zugewiesen an | Der Benutzer, dem die Bestellung zugewiesen ist. |
| Rechnung an | Der Standort, der für die Zahlung der **Gesamtkosten** der Bestellung verantwortlich ist. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung der Bestellung. |
| Abschnitt „Allgemein“ | |
| Versand | Die Liefermethode, die beim Versenden der Artikel in der Bestellung verwendet werden soll. |
| Bedingungen | Die Zahlungsbedingungen der Bestellung: **Kredit**, **Netto 30 Tage** oder **Netto 90 Tage**. |
| Versandkosten | Der Betrag, der für die im Feld **Versand** angegebene Liefermethode bezahlt werden muss. |
| Gesamtkosten | Die Summe aller Artikelkosten in der Bestellung und die Versandkosten. |
| Beschreibung | Eine vollständige Beschreibung des Inhalts der Bestellung. |
| Abschnitt „Details“ | |
| Anfängliche Anforderung | Die Datensatznummer der Anforderung, für die die Artikel in der Bestellung erforderlich sind. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Angefordert von | Der Benutzer, der die Artikel in der Bestellung anfordert.<br>**Hinweis:**<br>Die E-Mail-Adresse des Benutzers, der die Artikel in der Bestellung anfordert, muss in den Anwendungen Coupa und ServiceNow ServiceNow identisch sein. |
| Angefordert | Das Datum, an dem der Benutzer im Feld **Angefordert von** die Artikel in der Bestellung angefordert hat. |
| Bestellt | Zeitpunkt, zu dem auf die Schaltfläche **Bestellen** im Bestellformular geklickt wurde. |
| Erwartete Lieferung | Das Datum, an dem die der Bestellung zugeordneten Artikel voraussichtlich in dem im Feld **Versenden an** angegebenen Lager ankommen. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden, wenn der **Status** der Bestellung **Empfangen** oder **Abgebrochen** lautet. (Weitere Informationen zu diesem Feld finden Sie unter Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung.) |
| Empfangen | Zeitpunkt, zu dem der Bestellstatus in **Empfangen** geändert wurde. |
| Vertrag | Die Datensatznummer des Vertrags mit dem Lieferanten, bei dem die Artikel in der Bestellung bestellt werden. |
| Abteilung | Die Abteilung, die für die Bezahlung der Bestellung verantwortlich ist. |
| Budget-Nummer | Die der Bestellung zugeordnete Budget-Nummer. |
| Lieferantenaccount | Der mit der Bestellung verknüpfte Lieferantenaccount. |

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und wählen Sie **Speichern**.
   Sie können Bestellpositionen hinzufügen, um anzugeben, was Sie bei diesem Lieferanten bestellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Bestellung finden Sie unter Bestellpositionselemente erstellen. Eine Anforderungsposition mit einer eindeutigen ID wird in Coupa erstellt.
5. Nachdem Sie mindestens eine Bestellposition hinzugefügt haben, wählen Sie **Bestellung** aus.
   Eine Anforderungs-ID wird in Ihrer Bestellung angezeigt, und die entsprechenden Anforderungspositions-IDs werden in Ihren Bestellpositionen angezeigt.

**Hinweis:**
Warten Sie etwas und laden Sie dann das Bestellformular erneut, um die generierten IDs oder Fehler einsehen zu können.

### Ergebnisse

Nachdem der Status der Bestellung in Coupa auf **Empfangen** gesetzt wurde, werden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- **Assets** und **Wareneingangsscheine** werden erstellt, und Sie finden die **Bestellnummer** im Bestellformular.
- Die Anwendung Asset-Management – Procurement Integration generiert automatisch Berechtigungen.
- Bei Erhalt der Assets erstellt die geplante Aufgabe *`ITAM - Sync Coupa purchase orders`* einen Wareneingangsschein und Belegzeilen desselben in der Anwendung ServiceNow Procurement. Dieser Auftrag ruft auch die Coupa-Felder wie Teilenummer des Herstellers, Status und Eingangsmenge ab. Die von Coupa über die Empfangstransaktionen zurückgegebenen Werte werden zum Füllen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der erstellten Berechtigungen verwendet. Wenn diese Werte jedoch nicht in den Wareneingangsscheinen verfügbar sind, verwendet die Anwendung Asset-Management – Procurement Integration die in der Bestellung der Anwendung Procurement ausgefüllten Werte.

- Wenn in der Bestellung eine Diskrepanz besteht, gibt Asset-Management – Procurement Integration Fehler für den Import von Berechtigungen aus. Sie können die Fehler einsehen, indem Sie die Registerkarte **Berechtigungsimportfehler** unter einer Bestellung, einer Bestellposition und einer Wareneingangsbelegzeile auswählen.

### Referenzdatensynchronisierung

Für eine erfolgreiche Integration von Coupa mit Software Asset Management müssen Sie die folgenden Referenzdatentypen in der Anwendung ServiceNow Procurement und in Coupa synchronisieren.

#### Formular „Anforderung“ oder „Bestellung“

| Coupa-Anforderungsfeld | ServiceNow Procurement-Bestellungsfeld | Beschreibung |
|---|---|---|
| Angefordert von | Angefordert von | Die E-Mail-Adresse, die dem Datensatz „Angefordert von“ zugeordnet ist, wird verwendet, um den entsprechenden Referenzdatensatz in Coupa zu finden. |

#### Felder „Anforderungsposition“ oder „Bestellposition“

| Coupa-Anforderungspositionsfelder | ServiceNow Procurement-Bestellpositionselementfelder | Beschreibung |
|---|---|---|
| Lieferant | Lieferant | Lieferant, von dem das Softwareprodukt bestellt werden sollte. |
| Stückpreis | Kosten | Kosten bzw. Preis eines einzelnen Produktmodells, einschließlich Rabatte. |
| Währung | Kosten | „Währung“ ist ein Referenzfeld in Coupa. Stellen Sie für eine erfolgreiche Integration sicher, dass die Währungscodes für Coupa und ServiceNow übereinstimmen. |
| Artikel | Katalogelement | Die Coupa-Elemente und ServiceNow Procurement-Katalogelemente müssen denselben Anzeigenamen verwenden.<br>**Hinweis:** Dieses Feld wird nur für Kataloganforderungen verwendet. |
| Beschreibung | Produktmodell | Das Modell der Bestellposition. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Felder „Anforderungsposition“ oder „Bestellposition“ (Fortsetzung)**

| Coupa-Anforderungspositionsfelder | ServiceNow Procurement-Bestellpositionselementfelder | Beschreibung |
|---|---|---|
| | | **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für Nicht-Kataloganforderungen verwendet. |

### Integrationsprofile für externe Procurement-Anwendungen löschen

Wenn Sie keine externe Procurement-Anwendung mehr zum Erstellen von Softwareanforderungen über Software Asset Management verwenden möchten, können Sie das Integrationsprofil löschen.

Ein sam_admin kann ein Integrationsprofil löschen, indem er im Datensatz des Integrationsprofils **Löschen** auswählt.

Wenn Sie ein Profil für eine direkte Integration löschen, werden alle geplanten Aufgaben und die mit dem Profil verknüpften Aufgabenergebnisse gelöscht. Die Referenzen des Integrationsprofils werden auch aus den Datensätzen der Bestellung bei ServiceNow entfernt.

Nachdem Sie das Integrationsprofil gelöscht haben, berücksichtigt Software Asset Management keine in Bearbeitung befindlichen Anforderungen. Stellen Sie sicher, dass alle in Bearbeitung befindlichen Anforderungen abgeschlossen sind, bevor Sie das Integrationsprofil löschen.

## Domain Separation und Procurement

Domänentrennung wird bei der Procurement-Verarbeitung unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

### Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

### So funktioniert Domänentrennung in Procurement

Zum Erstellen oder Bearbeiten von Bestellungen (POs) oder PO-Einzelposten, bei denen die Domäne unterschieden wird, müssen Kunden in der richtigen Domäne arbeiten. Wenn Sie eine Konfiguration anpassen, müssen Sie sich in der Domäne befinden, in der Sie arbeiten. Verwenden Sie die Domänenauswahl, um die richtige Domäne auszuwählen.

**Zugehörige Informationen**

Domänentrennung für Service Provider

## Produktkatalog

Der Produktkatalog enthält eine Reihe von Informationen zu einzelnen Modellen. Modelle sind bestimmte Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets. Asset-Manager verwenden den Produktkatalog als zentrales Repositorium für Modellinformationen.

Ein detaillierter und gut gepflegter Produktkatalog kann mit den Informationen zu Servicekatalog, Asset, Procurement, Anforderung, Vertrag und Lieferant koordiniert werden.

Im Produktkatalog veröffentlichte Modelle werden automatisch im Service Catalog veröffentlicht. Der Servicekatalog enthält Informationen über Waren (Modelle) und Dienstleistungen. Wenn das Modell von mehreren Lieferanten verfügbar ist, kann ein Modell mehrfach aufgeführt werden. Modelle sind in der Asset-Management-Anwendung enthalten.

Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Produktkatalog die folgenden Punkte.

- Ein Produktkatalogelement kann mit mehreren Lieferantenkatalogartikeln oder mit einem einzelnen Modell verknüpft werden.
- Ein Modell kann nur ein Produktkatalogelement haben.
- Ein Lieferantenkatalogelement kann nur ein einziges Produktkatalogelement haben.

**Zugehörige Informationen**

Asset und CI Management

## Mit Produktkatalog installierte Komponenten

Die folgenden Komponenten werden mit dem Produktkatalog-Plugin installiert.

Für den Produktkatalog sind Demodaten verfügbar. Die Demodaten stellen verschiedene Modelle, Modellkategorien, Produktkatalogartikel, Lieferantenkatalogartikel und Lieferanten bereit.

### Mit Produktkatalog installierte Tabellen

Das Produktkatalog-Plugin fügt die folgenden Tabellen hinzu.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| Hardware-Katalog [pc_hardware_cat_item] | Speichert alle Hardwarekatalogelemente, die aus der Basistabelle „Produktmodell“ [cmdb_model] |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| | veröffentlicht wurden. Erweitert die Tabelle „Produktkatalogartikel“ [pc_product_cat_item]. |
| Produktkalatogartikel [pc_product_cat_item] | Speichert alle Informationen für den Produktkatalog. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item]. |
| Softwarekatalog [pc_software_cat_item] | Speichert alle Softwarekatalogelemente, die aus der Basistabelle „Produktmodell“ [cmdb_model] veröffentlicht wurden. Erweitert die Tabelle „Produktkatalogartikel“ [pc_product_cat_item]. |
| Lieferantenkatalogelement [pc_vendor_cat_item] | Speichert alle Informationen zu Lieferantenkatalogelementen. |

## Mit Product Catalog installierte Rollen

Das Product Catalog-Plugin fügt die folgenden Rollen hinzu.

| Rolle | Beschreibung | Enthält Rollen |
|---|---|---|
| model_manager | Kann CMDB-Modelle erstellen. | keine |
| category_manager | Kann alles tun, was Modellmanager können, und kann und Modellkategorien verwalten. | model_manager |

## Mit Product Catalog installierte Skripteinbindungen

Das Product Catalog-Plugin fügt die folgenden Skripteinbindungen hinzu.

| Tabelle | Beschreibung |
|---|---|
| ProductCatalogUtils | Utilities zum Erstellen und Verwalten von Product Catalog-Elementen, die aus Lieferantenkatalogelementen und -modellen abgeleitet wurden. |

## Mit Produktkatalog installierte Clientskripts

Das Produktkatalog-Plugin fügt das folgende Clientskript hinzu.

| Clientskript | Tabelle | Skriptinhalte |
|---|---|---|
| Modellfelder festlegen | [pc_vendor_cat_item] | Fügt die Beschreibung und den Preis hinzu, falls sie nicht vorhanden sind, wenn ein Lieferantenkatalogelement zum Produktkatalog hinzugefügt wird. |

**Zugehörige Informationen**

Clientskripts

## Mit Produktkatalog installierte Geschäftsregeln

Das Produktkatalog-Plugin fügt folgende Geschäftsregeln hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Business Rule | Tabelle | Beschreibung |
|---|---|---|
| Modell löschen | [pc_product_cat_item] | Löscht den Link in einem Modell, wenn der Link aus dem Produktkatalog entfernt wird. |
| Untergeordnete Produktkatalogeinträge erstellen | [cmdb_hardware_product_model] | Erstellt beim Erstellen eines gebündelten Modells Einträge für alle Artikel im gebündelten Modell im Produktkatalog. |
| Mit Produktkatalogelement synchronisieren | [pc_vendor_cat_item] | Aktualisiert das entsprechende Feld im Produktkatalog, wenn ein Feld aktualisiert wird. |
| Mit Produktkatalogelement synchronisieren | [cmdb_model] | Aktualisiert das entsprechende Feld im Produktkatalog, wenn ein Feld aktualisiert wird. |

**Zugehörige Informationen**

Geschäftsregeln

## Modelle

Modelle sind bestimmte Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets. Modelle werden verwendet, um Assets über verschiedene Asset-Anwendungen der ServiceNow-Plattform hinweg zu verwalten und zu verfolgen, darunter Produktkatalog, Asset-Management und Procurement.

Modelldefinitionen können auf vom Lieferanten bereitgestellten Kriterien basieren, z. B. dem Herstellernamen Apple MacBook Pro, oder einer benutzerdefinierten Abstraktion, z. B. Graphic Designer Workstation. Alle Modellinformationen sind in der Produktkatalog-Anwendung gespeichert.

Ein Modell kann einer oder mehreren Modellkategorien angehören. Zum Beispiel kann ein Laptop ein Computer und ein Server sein. Modelldefinitionen geben an, ob das Modell ein Asset, ein Configuration Item oder beides erstellt. Einem Hardwaremodell-Datensatz können kompatible Hardwaremodelle hinzugefügt werden.

Wenn nicht anders angegeben, erfordert die Arbeit mit Produktmodellen die Rolle „model_manager“. Diese Rolle ist in anderen Rollen wie „sam“, „category_manager“ und „asset“ enthalten.

### Modelle erstellen

Modelle werden in erstellt **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle** -Modul.

Unter Modellformular – Felder finden Sie eine Liste der Felder, die in allen Modellen unabhängig vom Typ des Modells angezeigt werden.

**Zugehörige Informationen**

Asset-Management

Procurement

### Modellformular – Felder

Das Modellformular enthält Felder, die für alle Arten von Modellen gelten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Anzeigename | Name des Modells. Eine Systemeigenschaft namens `glide.cmdb_model.display_name.shorten` steuert, wie Softwaremodell-Anzeigenamen generiert werden. |
| Hersteller | Das Unternehmen, das das Modell gebaut hat. |
| Name | Der vom Hersteller zugewiesene Name des Modells oder der abstrakte Name, der vom Modellmanager angegeben wurde, z. B. **Laptop Außendienstmitarbeiter**. |
| Edition | Die Edition des Softwaremodells, z. B. **Professional**. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung des Modells. |
| Modellkategorien | Die Kategorien, denen das Modell zugewiesen ist. Dieses Feld ist eine Glide Liste und kann nicht zum Erstellen von Berichten verwendet werden. |
| Asset-Nachverfolgungsstrategie | Der Prozess, mit dem das Modell verfolgt werden kann. Wählen Sie aus Folgendem:<br>• **Zur Kategorie wechseln**: Das Modell ist transparent, und die Assetklasse wird nur durch die Kategorie definiert.<br>• **Verbrauchsmaterial erstellen**: Das Modell erzwingt „Verbrauchsgut“ als Assetklasse, unabhängig davon, was die Kategorie als Assetklasse definiert.<br>• **Keine Assets erstellen**: Das Modell blockiert die Asset-Instanziierung, unabhängig davon, was die Kategorie als Assetklasse definiert. |
| Beschaffungsmethode | Die Methode zum Kauf des Modells. Optionen sind **Beide**, **Kaufen** und **Leasing**. |
| Kosten | Die Kosten für eine einzelne Einheit des Modells. |
| Abschreibung | Das Abschreibungsschema für das Modell. |
| Schrottwert | Der geschätzte Wert, den ein Asset bei seinem Verkauf am Ende seiner Nutzungsdauer erzielt. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein. |
| Modellnummer | Die spezifische Modellnummer, die dem Artikel vom Hersteller zugewiesen wurde. Wenn Sie die Systemeigenschaft `glide.cmdb.makeandmodel.use_model_number_lookup` auf „true“ setzen, können Sie die Modellnummer von Hardwaremodellen über das Skript „MakeAndModelJS“ suchen. |
| Strichcode | Die dem Modell zugewiesene Strichcode-Nummer. Strichcodes werden vom Hersteller vergeben. |
| Besitzer | Person, die für das Modell verantwortlich ist. |
| Status | Der Status des Modells. Optionen sind **In Produktion**, **Deaktiviert** und **Verkauft**. |
| Aufwendungstyp | Die Art der Ausgaben. Wählen Sie aus Folgendem: |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | • **Capex**: Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer.<br>• **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer. |
| Zertifiziert | Die Option, die bestimmt, ob das Modell zur Verwendung freigegeben ist. |
| Anmerkungen | Informationen zum Modell, die für andere hilfreich wären. |
| Assets | Die mit diesem Modell erstellten Assets. Diese Erstellung kann eine beliebige Kombination von Assets und Configuration Items enthalten. Zum Beispiel können Sie mit einem einzigen Hardwaremodell Assets und keine Configuration Items, Configuration Items und keine Assets haben oder beides erstellen. |
| Configuration Items | Die Configuration Items, die von diesem Modell erstellt wurden. Kann eine beliebige Kombination von Assets und Configuration Items enthalten. |
| Produktkatalog | Die Informationen zum Modell, wie sie im Produktkatalog und Servicekatalog angezeigt werden. Informationen werden nur angezeigt, wenn das Modell im Produktkatalog veröffentlicht wurde. |

## Hardwaremodelle erstellen

Verwenden Sie Hardwaremodelle zum Verfolgen von Ausrüstungs-Assets wie Servern und Racks. Sie können ein neues Hardwaremodell erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Hardwaremodelle**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
   Allgemeine Feldbeschreibungen finden Sie unter Modellformular – Felder. Die aufgelisteten Hardwaremodellfelder befinden sich im Informationsabschnitt des Formulars.

#### Modellformularfelder für Hardwaremodelle

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Höhe (U) | Die Gesamthöhe des Hardwareprodukts in Zoll. |
| Durchflussrate (cfm) | Die Flussrate des Hardwaremodells, ausgedrückt in Quadratfuß pro Minute. |
| Geräuschpegel (Bel) | Die Geräuschmessung in Bels (1 Bel = 10 Dezibel). |

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

#### Einem Hardwaremodell kompatible Modelle hinzufügen

Sie können einem Hardwaremodell-Datensatz kompatible Hardwaremodelle hinzufügen; dies ist gute Methode zum Verfolgen von Hardware-Assets, die zusammenarbeiten können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
**Hinweis:**
Hardwaremodelle, die in Gebündelte Modelle enthalten sind, können nicht als kompatible Modelle hinzugefügt werden.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Hardwaremodelle**.
2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Hardwaremodells.
3. Klicken Sie auf **Kompatibilität hinzufügen**.
4. Wählen Sie ein kompatibles Modell aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das ausgewählte Modell wird in der zugehörigen Liste **Kompatibilität** aufgeführt.

#### Zugehörige Informationen
Modelle

Gebündelte Modelle

## Einem Hardwaremodell Ersatzmodelle hinzufügen

Sie können einem Hardwaremodell-Datensatz Ersatzmodelle hinzufügen, um nachzuverfolgen, welche Hardwaremodelle anstelle eines anderes Hardwaremodells verwendet werden können.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zum Beispiel kann ein 19-Zoll-Monitor ein gültiger Ersatz für einen 17-Zoll-Monitor sein. Beachten Sie, dass Ersatzmodelle gerichtet sind, in diesem Fall ist ein 17-Zoll-Monitor kein Ersatz für einen 19-Zoll-Monitor. Informationen zu gültigen Ersatzmodellen sind hilfreich, wenn Sie beim Erstellen von Transferaufträgen Modelle auswählen.

Wenn Sie Ersatzmodelle auswählen, beachten Sie die folgenden Bedingungen.

- Ersatzmodelle können mit Transferaufträgen beim Arbeitsmanagement verwendet werden. Ersatzmodelle werden nicht bei der Teilebeschaffung im Procurement verwendet.
- Hardwaremodelle, die in Gebündelte Modelle enthalten sind, können nicht als Ersatzmodelle hinzugefügt werden.

### Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Hardwaremodelle**.
2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Hardwaremodells.
3. Klicken Sie auf **Ersatz hinzufügen**.
4. Doppelklicken Sie in der Liste **Sammlung** auf der linken Seite auf ein Hardwaremodell.
   Das Hardwaremodell wird der **Liste** auf der rechten Seite hinzugefügt.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Modell ist in der zugehörigen Liste **Ersatz** aufgeführt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Modelle

Gebündelte Modelle

Transferaufträge verwalten

Procurement

## Verbrauchsgüter-Modelle erstellen

Verbrauchsgüter sind Artikel, die als Gruppe und nicht einzeln verfolgt werden. Ein Beispiel für Verbrauchsgüter sind Computertastaturen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
   Allgemeine Feldbeschreibungen finden Sie unter Modellformular – Felder. Es gibt keine speziellen Felder für Verbrauchsgüter-Modelle.
   Alle Verbrauchsgüter, die Sie erstellen und dem neuen Modell zuweisen, werden in der zugehörigen Liste **Verbrauchsgüter** im Modelldatensatz angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

## Gebündelte Modelle

Ein Gebündeltes Modell ist ein einzelnes Modell, das aus mehreren Einzelmodellen besteht. Zum Beispiel können ein Laptop, ein Drucker, eine Tastatur und eine Maus zu einem einzigen Gebündelten Modell kombiniert werden. Wenn Sie einem Benutzer ein Asset aus dem Gebündelten Modell zuweisen, erhält diese Person alle Komponenten des Bündels.

Das gebündelte Modell ist eine Vorlage zum Definieren der Art von Assets, die Teil von Asset-Paketen sein sollen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bündel-Assets** im Formularlayout „Produktmodell“, um die Integrität zwischen Asset-Paketen und gebündelten Modellen aufrechtzuerhalten. Sobald Sie das Kontrollkästchen aktiviert haben, wird der Status des gebündelten Modells standardmäßig auf **Build** gesetzt. Im Build-Status können Sie Änderungen am gebündelten Modell vornehmen. Sobald Sie den Status in **In Produktion** ändern, können keine Änderungen am gebündelten Modell mehr vorgenommen werden. Mit diesem schreibgeschützten gebündelten Modell können Sie nun Asset-Pakete des gebündelten Modells erstellen. Sie können den Status des gebündelten Modells nur dann in **Build** zurücksetzen, wenn dem gebündelten Modell keine Asset-Pakete zugeordnet sind.

**Hinweis:**
Die Funktionalität des Kontrollkästchens **Bündel-Assets** ist nur mit der lizenzierbaren Anwendung Hardware Asset Management verfügbar. Hardware Asset Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen zur Funktionalität von Asset-Paketen finden Sie unter Asset-Pakete.

Gebündelte Modelle können abstrakt oder konkret sein.

**Zusammenfassung**

Erlaubt die Verwendung eines Modells in mehreren Bündeln. Das abstrakte Bündel wird als Container erstellt. Ein Asset im Bündel wird als Hauptkomponente angegeben. Modellkategorien

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

definieren, welche Assets in einem Bündel enthalten sein können. Modellkategorien definieren auch, was die Hauptkomponente eines Bündels sein kann.

Fügen Sie eine Hauptkomponente hinzu, um das Verfolgen der Bündelkomponenten zu erleichtern. Erstellen Sie beispielsweise ein abstraktes Bündel, indem Sie einen Computer als Hauptkomponente und eine Maus und eine Tastatur als zusätzliche Komponenten hinzufügen. Wenn das Bündel einem Benutzer zugewiesen wird, zeigt der Asset-Datensatz für den Computer den Computer, die Maus und die Tastatur als dem Benutzer zugewiesen an. Abstrakte Bündel werden häufiger verwendet als konkrete Bündel.

**Konkret**

Dies ist ein festes Bündel, dessen Hauptkomponente ein Asset ist. Geben Sie die Hauptkomponente und die anderen Komponenten an, um ein exaktes Bündel zu erstellen. Konkrete Bündel ermöglichen keine Viele-zu-Viele-Beziehung zu Modellen.

Beachten Sie die folgenden Tipps, wenn Sie Gebündelte Modelle erstellen und verwenden.

- Bündel können in Bündeln geschachtelt werden.
- Jede Art von Modell kann in einem Bündel verwendet werden.
- Ist ein übergeordneter Link definiert, sind die der Zuweisung und dem Status der untergeordneten Assets zugehörigen Felder schreibgeschützt. Sie werden basierend auf den Zuweisungs- und Statusfeldern des übergeordneten Assets ausgefüllt.
- Wenn Sie eine Änderung am übergeordneten Bündel vornehmen, sind die untergeordneten Elemente im Bündel betroffen. Wenn Sie beispielsweise einer Person ein Bündel zuweisen, zeigen alle untergeordneten Asset-Datensätze dieselbe Person als zugewiesene Person an.
- Bündel können nicht vorab zugeordnet werden.
- In einem Bündel werden Verbrauchsgüter verbraucht, und Assets werden auf den gleichen Status festgelegt wie die Hauptkomponente.
- Nur das Bündel, nicht einzelne Komponenten, können Teil eines Transferauftrags sein.
- Über die Modellkategorie können Sie die zulässigen Komponenten für ein Bündel steuern. Zum Beispiel kann die Modellkategorie **Server** so festgelegt werden, dass Server niemals in Bündeln erlaubt sind.
- Um eine Softwaresammlung zu erstellen, müssen Sie eine Suite anstelle eines Gebündelten Modells erstellen.
- Eine Softwarelizenz kann nicht die Hauptkomponente eines Bündels sein.

Um ein abstraktes Modell zu erstellen, legen Sie die Modellkategorie auf **Bündel** fest, und fügen Sie die Komponenten hinzu. Um ein konkretes Modell zu erstellen, erstellen Sie ein Modell in **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Gebündelte Modelle** Modul und fügen Komponenten hinzu.

**Zugehörige Informationen**

Vorab zugeordnete Assets erstellen

Verbrauchsgüter verbrauchen

Modellkategorie

### Modellkomponenten zu einem Bundle hinzufügen

Fügen Sie einem Modell Modellkomponenten nach Bedarf hinzu, z. B. wenn Sie ein Bündel um zusätzliche Assets erweitern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

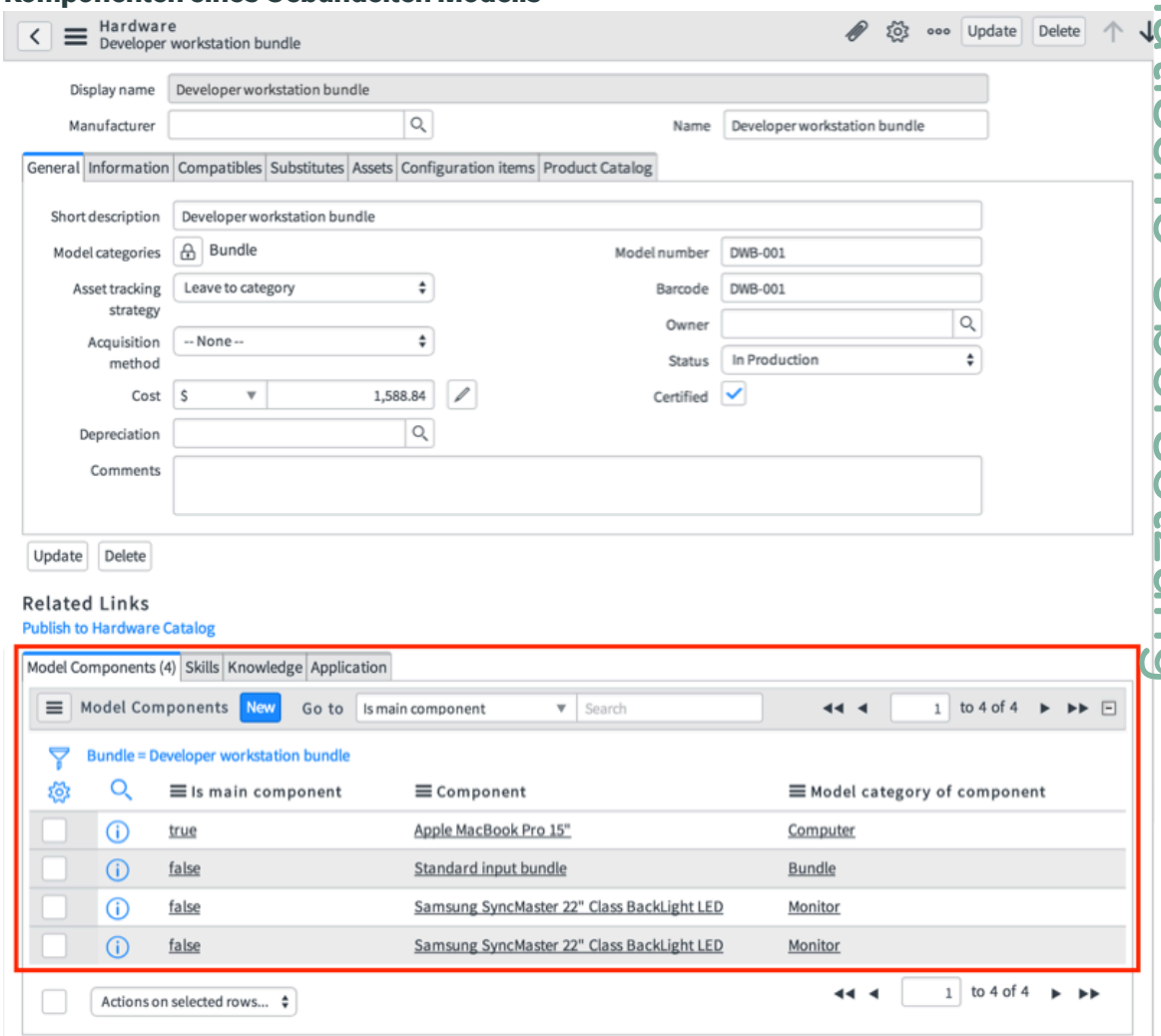
## Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager und asset

## Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Gebündelte Modelle**.
2. Öffnen Sie einen Bündel-Datensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Modellkomponenten** auf **Neu**.
4. Wählen Sie die **Modellkategorie** der Komponente aus, z. B. **Computer**.
5. Wählen Sie die **Komponente** aus, z. B. **Apple Computer MacBook Pro 17"**.
6. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Ist Hauptkomponente**, wenn dies die Komponente ist, an die andere Komponenten angehängt sind.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7, um weitere Komponenten zum Bündel hinzuzufügen.
   Alle Komponenten, die Sie dem Gebündelten Modell hinzufügen, werden in der zugehörigen Liste **Modellkomponenten** angezeigt.

**Komponenten eines Gebündelten Modells**




### Zugehörige Informationen

Modelle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Modellkomponenten aus einem Bundle entfernen

Entfernen Sie eine Komponente aus einem Gebündelten Modell, z. B. wenn Sie sie durch eine andere Komponente ersetzen möchten.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: model_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Es wird kein Komponentenverlauf beibehalten. Wenn Sie eine Komponente aus einem Gebündelten Modell entfernen, wird kein Datensatz gespeichert, der anzeigt, dass die Komponente jemals Teil eines Bündels war.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Gebündelte Modelle**.
2. Öffnen Sie einen Bündel-Datensatz.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Modellkomponenten** die Komponente aus, die Sie entfernen möchten.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste **Aktionen** unterhalb der Liste die Option **Löschen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

### Gebündelte Modelle im Produktkatalog veröffentlichen

Sie können gebündelte Modelle im Produktkatalog veröffentlichen, um sie im Servicekatalog verfügbar zu machen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: catalog_admin oder catalog_manager

**Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird**
Sie können ein gebündeltes Modell nur unter den folgenden Bedingungen veröffentlichen:

- Das Modell muss in der Tabelle „cmdb_model“ erstellt werden.
- Das Modell darf nicht über ein vorhandenes Katalogelement verfügen.

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Gebündelte Modelle**.
2. Öffnen Sie ein Produktmodell.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **In Produktkatalog veröffentlichen**.
4. Wählen Sie eine Kategorie aus.
5. Wählen Sie **OK** aus.

## Softwaremodelle

Softwaremodelle werden im Rahmen des Asset-Management-Prozesses erstellt. Sie können Produktmodelle für Software aus dem Produktkatalog erstellen, Sie können jedoch nicht alle Aspekte der Softwaremodelle verwalten.

Softwaremodelle werden in Softwarezählern verwendet. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Softwaremodelle erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Anwendungsmodelle erstellen

Sie können Anwendungsmodelle erstellen, die innerhalb eines Scrum-Entwicklungsprozesses verwaltet und verfolgt werden können.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Anwendungsmodelle**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
   Allgemeine Feldbeschreibungen finden Sie unter Modellformular – Felder. Es gibt keine speziellen Felder für Anwendungsmodelle.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

#### Zugehörige Informationen

Agile Development

## Arbeitsauftragsmodelle

Wenn das Arbeitsmanagement aktiviert ist, fügt die ServiceNow-Plattform die Module „Arbeitsauftragsmodelle“ und „Arbeitsaufgabenmodelle“ zum Produktkatalog hinzu.

Benutzer mit der Rolle „wm_admin“ können neue Modelldatensätze definieren, die als Vorlagen zum Erstellen von Arbeitsaufträgen für allgemeine Prozeduren verwendet werden können.

## Modelle, die für VMware-Support und Amazon EC2 erstellt wurden

Wenn Sie Orchestration für VMware und Amazon EC2 aktivieren, erstellt das System Modelle automatisch.

Das System erstellt die folgenden Modelle:

- Eine VMware-Instanz für VMware
- Eine ec2-Instanz für Amazon

Wenn die virtuelle Maschine beendet wird, ändert sich der Asset-Status in **Deaktiviert**.

## Fähigkeiten zu einem Modell hinzufügen

Sie können jedem Modell Fähigkeiten zuordnen. Das Erstellen von Zuordnungen zwischen Fähigkeiten und Modellen ist hilfreich, wenn Sie das Arbeitsmanagement verwenden und Service Desk-Mitarbeitern Aufgaben auf Basis ihrer Fähigkeiten in Bezug auf bestimmte Modelle zuweisen möchten.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: skill_admin oder model_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle**.
2. Öffnen Sie ein Produktmodell.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Fähigkeiten** auf **Bearbeiten**.
4. Fügen Sie der **Fähigkeiten-Liste** Elemente aus der Liste **Sammlung** hinzu.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Modelle im Hardware- oder Softwarekatalog veröffentlichen

Sie können Modelle im Hardware- oder Softwarekatalog veröffentlichen, um die Modelle im Servicekatalog verfügbar zu machen.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: catalog_admin

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle**.
2. Öffnen Sie ein Produktmodell.
   Wenn Sie ein Katalogelement aus einem Modell veröffentlichen, wird durch die Eigenschaft `glide.model.catalog_item_currency` die Währung für das Katalogelement festgelegt. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf „false“ festgelegt, und der Wert wird auf die Sitzungswährung des Benutzers festgelegt. Wenn Sie diese Eigenschaft auf „true“ festlegen, wird der Wert auf die Modellwährung festgelegt.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **In Hardwarekatalog veröffentlichen** oder **In Softwarekatalog veröffentlichen**.
4. Wählen Sie eine Kategorie aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

### Modelle löschen

Wenn ein Modell nicht mehr benötigt wird, können Sie es löschen, solange keine Assets oder Configuration Items das Modell verwenden.

**Vorbereitungen**
Erforderliche Rolle: model_manager

**Prozedur**

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben dem Produktmodell.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Aktionen** unterhalb der Liste die Option **Löschen** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

## Lieferantenkatalogartikel

Der Lieferantenkatalog ist eine Liste von Waren, die von verschiedenen Lieferanten verfügbar sind.

Ein genauer und vollständiger Lieferantenkatalog erleichtert die Lagerhaltung zum bestmöglichen Preis.

Sie können mehrere Lieferantenkatalogartikel mit einem einzelnen Produktkatalogartikel verknüpfen, wodurch Sie Informationen zu einem einzelnen Artikel bei verschiedenen Lieferanten verfolgen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise können Sie für ein iPhone 5-Produktkatalogartikel separate Lieferantenkatalogartikel von Apple und von Amazon erstellen. Wählen Sie den Lieferanten mit dem besten Preis, wenn Sie einen Artikel beziehen. Benutzer benötigen die Rolle „model_manager“, um mit Lieferantenkatalogartikeln zu arbeiten.

## Informationen synchronisieren

Bestimmte Informationen werden zwischen Modellen, Produkt- und Lieferantenkatalogartikeln synchronisiert.

Beachten Sie beim Arbeiten mit Modellen, Produkt- und Lieferantenkatalogartikeln Folgendes:

- Änderungen am Modelldatensatz aktualisieren Lieferantenkatalogartikel nur dann automatisch, wenn die Lieferantenkatalogartikel veröffentlicht sind, nicht verknüpft.
- Wenn ein Modell mit einem Lieferantenkatalogartikel verknüpft ist, wird der Lieferantenkatalogartikel bei Änderungen am Modell nicht aktualisiert.
- Nach dem Veröffentlichen eines Lieferantenkatalogartikels oder Modells im Hardware- oder Softwarekatalog werden einige Felder im Datensatz des Lieferanten- oder Produktkatalogartikels schreibgeschützt. Informationen können nur im Modelldatensatz aktualisiert werden.

Liste der synchronisierten Felder:

- Beschreibung
- Kurzbeschreibung
- Name
- Produkt-ID
- Preis
- Lieferant
- Spezifikationen
- Funktionen
- Modell
- UPC
- Modellnummer
- Kosten
- Hersteller

## Lieferantenkatalogelemente erstellen

Erstellen Sie ein Lieferantenkatalogelement, um Produktmodelle einem Lieferanten zuzuordnen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**3.** Füllen Sie das Formular aus.

### Lieferantenkatalogelement – Felder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Der Name des Artikels wird aus Informationen in den Feldern **Produktmodell**, **Lieferant** und **Produkt-ID** erstellt. |
| Lieferant | Der Lieferant, der den Artikel bereitstellt. |
| Produktmodell | Die spezifische Version oder Konfiguration des Artikels. |
| Nicht auf Lager | Die Option, die angibt, ob der Artikel nicht zum Bestellen verfügbar ist. Dieses Feld ist wichtig, wenn Sie Anforderungselemente beziehen. Deaktivieren Sie diese Checkbox, wenn der Artikel zur Bestellung verfügbar ist. |
| Produkt-ID | Die von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer. |
| Listenpreis | Der Preis, zu dem der Artikel im Einzelhandel verkauft wird, ohne vom Lieferanten gewährte Rabatte. |
| Lieferantenpreis | Der Preis, zu dem der Artikel im Lieferantenkatalog verfügbar ist. Wenn der Lieferant einen Rabatt anbietet, spiegelt der Lieferantenpreis den ermäßigten Preis wider. |
| Rangstufe | Zeigt die Gesamtbewertung für die Produkte und Services dieses Lieferanten an, z. B. „Wertgeschätzter Partner“ oder „Taktischer Vendor“. Die Rangstufe drückt die Meinung Ihrer Organisation über die Leistung dieses Lieferanten aus. Mit ihrer Hilfe kann entschieden werden, ob die Produkte des Lieferanten beworben oder eingestellt werden sollen. Benutzer mit der Rolle „vendor_manager“ können dieses Feld bearbeiten. |
| Kurzbeschreibung | Eine kurze Beschreibung des Elements. |
| Abschnitt „Allgemein“ | |
| Produktkatalogartikel | Name des Produktkatalogartikels, wenn der Artikel zum Produktkatalog hinzugefügt wurde. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie ein Lieferantenkatalogelement mit dem Hardwarekatalog verknüpfen möchten. |
| UPC | Die Strichcodenummer zur eindeutigen Identifizierung und Verfolgung von Artikeln zum Verkauf. |
| Aktiv | Aktivieren Sie die Checkbox, um den Artikel im Lieferantenkatalog aufzulisten. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um den Artikel im Lieferantenkatalog auszublenden. |
| Beschreibung | Eine detaillierte Beschreibung des Elements. |
| Informationsabschnitt | |
| Spezifikationen | Fakten über den Artikel, wie Größe, Gewicht, Version oder Geschwindigkeit. |
| Funktionen | Bestimmte Eigenschaften oder Unterscheidungsmerkmale des Artikels. |

**4.** Klicken Sie auf **Absenden**.

### Artikel mit dem Hardwarekatalog verknüpfen

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement erstellt haben, verknüpfen Sie den Artikel mit dem Hardwarekatalog zur Ansicht.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der zugehörige Link **Link zu Hardware-Katalogelement** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Hardwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Link zu Hardware-Katalogelement**.
4. Wählen Sie ein **Katalogelement** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Seite wird auf das ausgewählte Hardware-Katalogelement aktualisiert. Der Lieferantenkatalogartikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogartikel** aufgeführt.

## Artikel mit dem Softwarekatalog verknüpfen

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement erstellt haben, verknüpfen Sie den Artikel mit dem Softwarekatalog zur Ansicht.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der zugehörige Link **Link zu Software-Katalogelement** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Hardwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Link zu Software-Katalogelement**.
4. Wählen Sie ein **Katalogelement** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Seite wird auf das ausgewählte Software-Katalogelement aktualisiert. Der Lieferantenkatalogartikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogartikel** aufgeführt.

## Elemente im Hardwarekatalog veröffentlichen

Nachdem Sie ein Hardwareelement für den Lieferantenkatalog erstellt haben, veröffentlichen Sie es im Hardwarekatalog zur Ansicht. Der Hardwarekatalog ist ein Abschnitt innerhalb des Servicekatalogs.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit der zugehörige Link **In Hardwarekatalog veröffentlichen** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Hardwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement im Hardwarekatalog veröffentlicht haben, ist der zugehörige Link **In Hardwarekatalog veröffentlichen** nicht mehr verfügbar. Alle Änderungen, die am Datensatz des Lieferantenkatalogelements vorgenommen werden, werden mit den Informationen im Hardwarekatalog synchronisiert.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **In Hardwarekatalog veröffentlichen**.
4. Wählen Sie eine **Kategorie** aus.
5. Wählen Sie **OK**.
   Der veröffentlichte Artikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogelement** des Hardwarekatalog-Formulars aufgeführt.

#### Artikel im Softwarekatalog veröffentlichen

Nachdem Sie einen Software-Artikel für den Lieferantenkatalog erstellt haben, veröffentlichen Sie ihn im Softwarekatalog zur Ansicht. Der Softwarekatalog ist ein Abschnitt innerhalb des Servicekatalogs.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit der zugehörige Link **In Softwarekatalog veröffentlichen** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Softwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement im Softwarekatalog veröffentlicht haben, ist der zugehörige Link **In Softwarekatalog veröffentlichen** nicht mehr verfügbar. Alle Änderungen, die am Datensatz des Lieferantenkatalogelements vorgenommen werden, werden mit den Informationen im Softwarekatalog synchronisiert.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **In Softwarekatalog veröffentlichen**.
4. Wählen Sie eine **Kategorie** aus.
5. Wählen Sie **OK** aus.
   Der veröffentlichte Artikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogelement** des Softwarekatalog-Formulars aufgeführt.

## Lieferantenlisten anzeigen

Sie können eine Liste der Lieferanten aus dem Produktkatalog anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Liste enthält alle Unternehmen, für die die Option **Lieferant** in ihrem Datensatz ausgewählt wurde.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferanten**.
2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Lieferanten, um weitere Informationen zu erhalten.

## Produktkatalogartikel

Produktkatalogartikel sind Hardware und Software, die Sie im Servicekatalog nachverfolgen und anbieten können.

Der Produktkatalog ist eine Service Catalog -Erweiterung und enthält eine Liste verfügbarer Modelle. Benutzer mit der Rolle „catalog_admin“ können Produktkatalogartikel erstellen, aktivieren und deaktivieren.

### Produktkatalogartikel erstellen

Erstellen Sie Hardware- und Software-Produktkatalogartikel, die in den Produktkatalog und den Servicekatalog aufgenommen werden sollen.

### Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen die Artikel separat aktivieren, bevor sie im Produktkatalog oder Servicekatalog erscheinen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Hardware- und Software-Artikel**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
   Einige der aufgelisteten Felder werden erst angezeigt, wenn Sie den Produktkatalogartikel speichern.

**Produktkatalogartikel – Felder**

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Name des Artikels, wie er im Produktkatalog angezeigt werden soll. |
| Kataloge | Katalog, in dem dieser Artikel aufgeführt wird. |
| Lieferant | Lieferant, der den Artikel bereitstellt. Wenn der Artikel bei mehreren Lieferanten eingekauft wird, verwenden Sie den Lieferantenkatalog, und lassen Sie dieses Feld leer. |
| Rangstufe | Gesamtbewertung für die Produkte und Services des ausgewählten Lieferanten. Dieses Feld wird in einem Produktkatalogartikel-Datensatz angezeigt, wenn die CI-Klasse **Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** ist. |
| Modell | Spezifische Version oder Konfiguration des Artikels. |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Produkt-ID | Von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer. |
| Preis | Preis, zu dem der Artikel im Produktkatalog verfügbar ist. Geben Sie einen numerischen Wert ein, und wählen Sie die entsprechende Währung aus. |
| Wiederkehrender Preis | Wiederkehrender Preis des Artikels. Zum Beispiel könnte ein Abonnement für einen Mobiltelefonvertrag 500,00 USD kosten, mit einem monatlichen wiederkehrenden Preis von 30,00 USD. |
| Wiederkehrende Preishäufigkeit | Intervall, in dem der wiederkehrende Preis anfällt. |
| Listenpreis | Preis, zu dem der Artikel verkauft wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die **Klasse Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** ist. |
| Kosten | Preis, zu dem der Artikel beim Lieferanten eingekauft wurde. Die Kosten könnten unter dem **Listenpreis** liegen, wenn Ihre Organisation einen Rabatt vom Lieferanten erhalten hat. Dieses Feld wird in einem Produktkatalogartikel-Datensatz nur angezeigt, wenn die CI-Klasse **Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** ist. |
| Preis in Einkaufswagen auslassen | Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Preis ausgeblendet, wenn der Artikel im Servicekatalog angezeigt wird. Deaktivieren Sie die Checkbox, um den Preis im Servicekatalog anzuzeigen. Dieses Feld ist nur in einem Produktkatalogartikel-Datensatz sichtbar, wenn die CI-Klasse **Hardwarekatalog** ist. |
| Workflow | Der diesem Artikel zugeordnete Workflow.<br><br>Sie können Aktivitäten, Bedingungen und Phasen des Workflows einsehen, indem Sie **Workflow anzeigen** auswählen. |
| Ausführungsplan | Diesem Artikel zugeordneter Ausführungsplan. |
| Kurzbeschreibung | Kurze Beschreibung des Elements. |
| Verknüpfung zum bestellten Artikel | Liste der Links, die weitere Informationen zu Artikeln enthalten. Die Links können für mehrere Artikel wiederverwendet werden. |
| Klasse | Katalogelementklasse, zu der dieser Artikel gehört. Wählen Sie **Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** aus. Dieses Feld ist standardmäßig sichtbar. Wenn Sie den Datensatz als Hardware- oder Software-Katalogelement speichern, wird das Formular in Hardware- bzw. Softwarekatalog umbenannt. |
| Abschnitt „Allgemein“ | |
| Kategorie | Benannte Gruppe von Artikeln, zu denen der Artikel gehört. |
| Lieferzeit | Zeit, die für die Lieferung des Artikels benötigt wird, beginnend mit der Bestellung im Produktkatalog. |
| UPC | Strichcodenummer zur Identifizierung und Verfolgung von Artikeln. |
| Beschreibung | Detaillierte Beschreibung des Elements. Die Beschreibung wird in der Produktkatalogliste angezeigt. |
| Abschnitt „Produktinformationen“ | |
| Kosten | Preis, zu dem der Artikel beim Lieferanten eingekauft wurde. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Klasse Softewarekatalog** ist. |
| Spezifikationen | Fakten über den Artikel, wie Größe, Gewicht, Version oder Geschwindigkeit. |



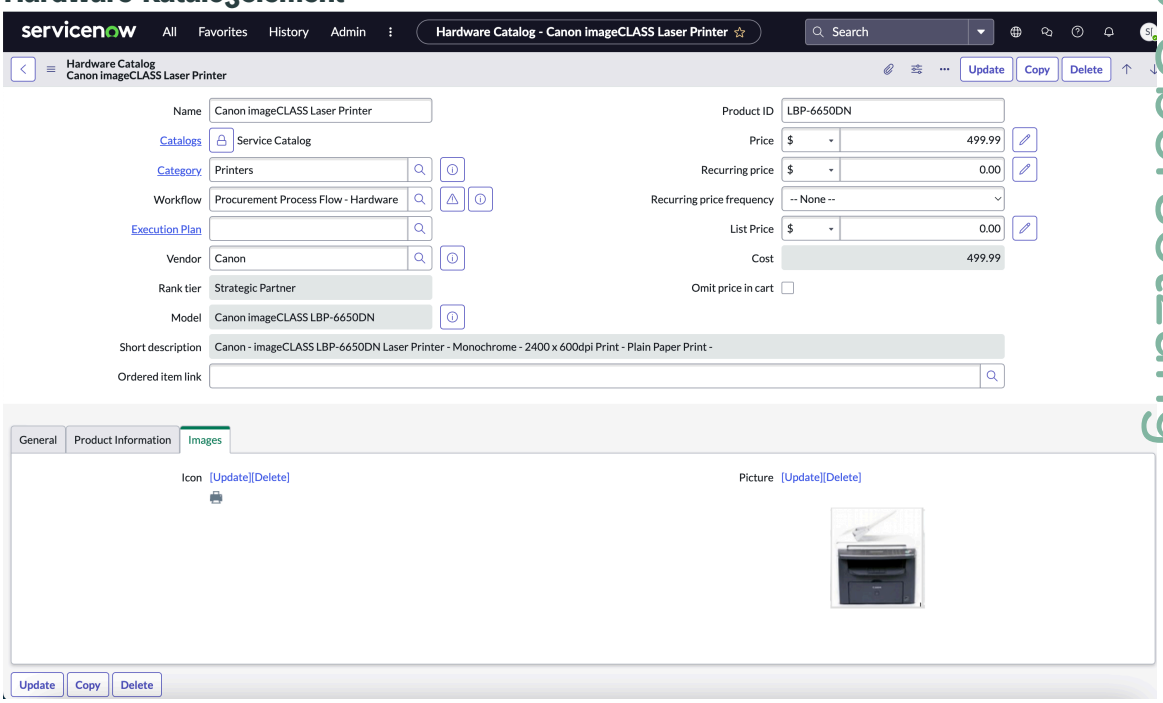
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Funktionen | Bestimmte Eigenschaften oder Unterscheidungsmerkmale des Artikels. |
| Abschnitt „Bilder“ | |
| Symbol | Kleines Bild, das neben dem Namen angezeigt wird, wenn der Artikel im Servicekatalog angezeigt wird. Unterstützte Dateitypen sind jpg, png, bmp, gif und jpeg. |
| Bild | Ein Bild des Artikels. Unterstützte Dateitypen sind jpg, png, bmp, gif und jpeg. |
| Zugehörige Listen | |
| Enthält | Weitere Katalogelemente, die mit diesem Artikel bereitgestellt werden. Diese zugehörige Liste dient nur zu Informationszwecken. |
| Variablen | Servicekatalog-Variablen, die diesem Artikel zugeordnet sind. Eine Servicekatalog-Variable erfasst Informationen über Auswahlen, die ein Kunde bei der Bestellung eines Artikels aus dem Servicekatalog trifft, und gibt diese Informationen weiter. |
| Lieferantenkatalogartikel | Lieferantenkatalogartikel, die diesem Artikel zugeordnet sind. Lieferantenkatalogartikel ermöglichen es Ihnen, Informationen zu diesem Artikel anhand seiner Spezifikationen für jeden Lieferanten zu verfolgen. |

**Example**

Datensatz eines Hardware-Katalogelements mit Symbol und Bild des Artikels.

**Hardware-Katalogelement**




4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Testen**, um eine Vorschau des Artikels aufzurufen, wie er im Servicekatalog angezeigt wird.
5. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

Lieferantenkatalogelemente erstellen

Ausführungspläne erstellen

Servicekatalog-Variablen

## Produktkatalogartikel aktivieren

Aktivieren Sie einen Produktkatalogartikel, um den Artikel im Produktkatalog und im Servicekatalog verfügbar zu machen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Artikel entweder in der Listenansicht oder im Datensatz aktivieren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Hardware und Software-Elemente**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **Einen oder mehrere Artikel in der Listenansicht aktivieren** | Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem oder mehreren Artikeln in der Datensatzliste, und wählen Sie unter der Liste **Aktivieren** aus. |
| **Aus dem Datensatz aktivieren** | Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **Aktivieren** aus. |

## Produktkatalogartikel deaktivieren

Deaktivieren Sie einen Produktkatalogartikel, um den Artikel aus dem Produktkatalog und dem Servicekatalog zu entfernen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Artikel entweder in der Listenansicht oder im Datensatz deaktivieren.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Hardware und Software-Elemente**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

| Option | Bezeichnung |
|---|---|
| **In der Listenansicht deaktivieren** | Aktivieren Sie die Checkbox neben einem oder mehreren Artikeln in der Datensatzliste, und klicken Sie unter der Liste auf **deaktivieren**. |
| **Aus dem Datensatz deaktivieren** | Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **Deaktivieren** aus. |

Automatische Übersetzung

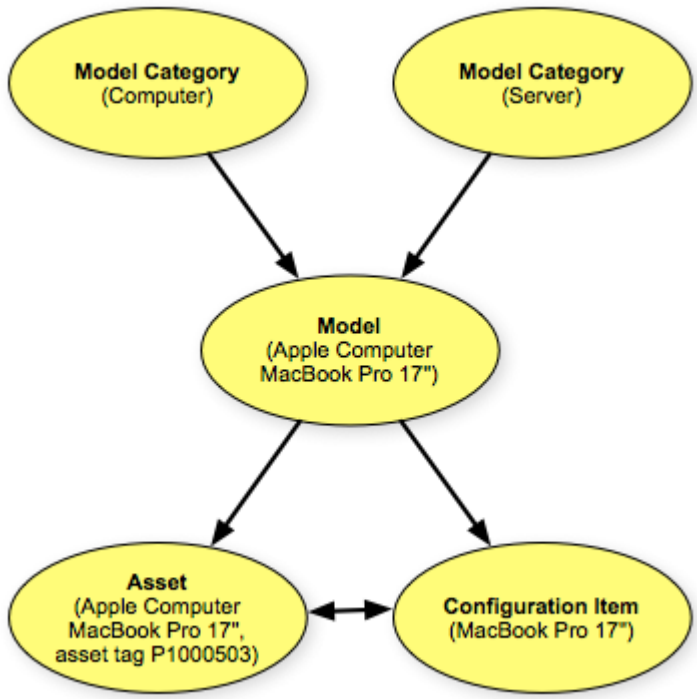
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

# Modellkategorie

Modellkategorien ordnen CI-Klassen zu Asset-Klassen zu. Modellkategorien sind Teil der Anwendung „Produktkatalog“.

Die Konfiguration der Modellkategorie bestimmt, ob die ServiceNow-Plattform ein Asset aus einem CI erstellt und, falls ja, welche Klasse von Asset. Assetklassen im Basissystem sind **Hardware**, **Softwarelizenz** und **Verbrauchsgut**. Sie können eine Modellkategorie vielen Modellen und ein Modell vielen Modellkategorien zuordnen. Zum Beispiel kann ein bestimmtes Modell eines Computers ein **Computer** und ein **Server** sein.

### Modelldiagramm




Jedes Element, das als Service bereitgestellt oder an Ihren Kunden verkauft wird, wird als Installationsbasiselement (Install Base Item, IBI) nachverfolgt. Die Tabelle „Modellkategorie“ ordnet Asset-Klasse, CI-Klasse und IBI-Klasse zu.

**Hinweis:**
Das Klassenfeld „Installationsbasis“ ist auf dem Formular „Modellkategorie“ nur verfügbar, wenn das Plugin „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base) installiert ist. Derzeit wird nur das Installationsbasiselement für medizinische Geräte [sn_hcls_metrical_device_install_base_item] unterstützt, wenn die Anwendung „Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core“ installiert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Medical device install base item table . Wenn eine IBI-Klasse erstellt wird, wird sie einem Asset zugeordnet, wenn das Asset vorhanden ist. Andernfalls wird ein Asset erstellt.

Die Felder in der Asset-Klasse und der IBI-Klasse werden wie folgt synchronisiert:

1. Wenn eine IBI-Klasse aktualisiert wird, werden die Änderungen in den Feldern „Account“, „Verbraucher“, „Standort“ und „Installationsdatum“ mit den entsprechenden Feldern der Asset-Klasse synchronisiert.
2. Wenn eine Asset-Klasse aktualisiert wird, werden die Änderungen in den Feldern Standort und Installationsdatum mit den entsprechenden Feldern der IBI-Klasse synchronisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

**Zugehörige Informationen**

CMDB-Klassifizierungen und Klassenabhängigkeiten

Assetklassen erstellen

## Modellkategorien anzeigen

Standardmodellkategorien sind im Produktkatalog enthalten. Sie können eine Liste der Standardkategorien und der von Ihnen erstellten Kategorien anzeigen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**.
2. Öffnen Sie eine Modellkategorie, um ihre Details anzuzeigen.

## Modellkategorien erstellen

Sie können benutzerdefinierte Modellkategorien für Ihre Instanz hinzufügen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beachten Sie beim Erstellen von Modellkategorien Folgendes:

- Das Basissystem stellt eine Modellkategorie für jede CI-Klasse in der CMDB bereit. Erstellen Sie beim Anlegen von `cmdb_ci`-Klassen eine entsprechende Zeile in der Modellkategorietabelle für die zu verwendende Modelltabelle.
- Wenn Sie eine **Assetklasse** für eine vorhandene Modellkategorie auswählen, erstellt das System automatisch Assets für alle Configuration Items, die der Modellkategorie zugeordnet sind, sofern dies konfiguriert ist. Wenn ein Asset nicht automatisch erstellt wird, können Sie das Asset manuell erstellen. Nachdem eine Assetklasse für eine Modellkategorie ausgewählt wurde, kann die Assetklasse nicht mehr geändert werden.
- Die Optionen **Vorabzuordnung zulassen**, **In Gruppen zulassen** und **Als Hauptkomponente zulassen** sind nur verfügbar, wenn eine Asset-Klasse für die Modellkategorie angegeben ist.
- Wenn Sie als Asset-Klasse **Verbrauchsartikel** oder **Softwarelizenz** auswählen, ist die Option **In Gruppen zulassen** verfügbar, jedoch nicht **Vorabzuordnung zulassen** oder **Als Hauptkomponente zulassen**.
- Wenn ein CI aus einer Modellkategorie erstellt wird, für die Asset-Verfolgung erforderlich ist, erstellt das System automatisch einen Asset-Datensatz für die in der Modellkategorie angegebene Assetklasse. Anschließen verknüpft es diesen Asset-Datensatz mit dem CI. Wenn ein Modell angegeben ist, wird die Modellkategorie des CI durch eine Kombination der CI-Klasse und der Liste der vom Modell unterstützten Kategorien bestimmt. Die Asset-Verfolgung wird im Modelldatensatz angegeben.
- Wenn ein Asset aus einer Modellkategorie erstellt wird, für die CI-Verfolgung erforderlich ist, erstellt das System automatisch einen CI-Datensatz für die von der Kategorie angegebenen Klasse und verknüpft ihn mit dem Asset.
- Die Liste der Modellkategorien (**Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**) zeigt alle CI-Klassen und die Asset-Klasse, die auf der Asset-Seite generiert wird.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

## Prozedur

1. Navigieren zu **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie** und wählen Sie **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

### Modellkategorie – Felder

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Name | Ein beschreibender Name für diese Kategorie. |
| CI-Klasse | Wenn eine CI-Klasse benötigt wird, muss sie beim Erstellen der Modellkategorie angegeben werden. Sie können die CI-Klasse der Modellkategorie später nicht hinzufügen. |
| Asset-Klasse | Standardoptionen und alle neuen Asset-Klassen, die Sie erstellt haben. Das Festlegen der Assetklasse löst die Erstellung von Assets abhängig von der ausgewählten Modellkategorie aus. Sie können der Modellkategorie später eine Asset-Klasse hinzufügen, können sie jedoch nach dem Hinzufügen nicht ändern. Wenn Sie **Verbrauchsgut** oder **Softwarelizenz** auswählen, wird das Feld **CI-Klasse** schreibgeschützt, da Verbrauchsgüter und Softwarelizenzen keine CIs erstellen. Wenn Sie eine CI-Klasse angeben und dann **Verbrauchsgut** oder **Softwarelizenz** auswählen, wird das Feld **CI-Klasse** automatisch in **Keine** geändert.<br>○ Asset: Ein Artikel, der einzeln verfolgt werden kann.<br>○ Verbrauchsgut: Ein Asset, das nicht einzeln verfolgt wird, z. B. Tastaturen.<br>○ Hardware: Ein physisches Computerausrüstungsteil, wie ein Laptop oder ein Server.<br>○ Softwarelizenz: Eine rechtliche Aussage, die die Verwendung von Software definiert, z. B. die Anzahl der zulässigen Installationen oder die Bedingungen für die Verteilung. |
| Klasse des Installationsbasiselements | Klasse, um das Asset als Installationsbasiselement nachzuverfolgen.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Customer Service Install Base Management“ (com.snc.install_base) installiert ist. Darüber hinaus ist derzeit nur das Installationsbasiselement für medizinische Geräte [sn_hcls_metrical_device_install_base_item] verfügbar, wenn die Core-Anwendung „Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences“ installiert ist. |
| Produktmodellklasse | Klassentabelle, in der die Modelle gespeichert werden. Standardwerte:<br>○ Anwendung<br>○ Verbrauchsgut<br>○ Vertrag<br>○ Facility<br>○ Hardware<br>○ Service<br>○ Software |

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| | Wenn Sie einen Wert ausgewählt haben, wirkt sich dies auf Tabelleninhalt, Formularansichten und Gesamtfunktionalität der in der Modellkategorie erstellten Modelle aus. |
| Ist Produktinstanz | Gibt an, ob die Modellkategorie der Produktinstanz zugeordnet ist, bei der es sich um eine logische Gruppierung von Asset, CI und IBI-Klasse handelt.<br>**Hinweis:**<br>Dieses Kontrollkästchen ist schreibgeschützt und wird nur für die Modellkategorie für medizinische Geräte unterstützt. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, wird der Produktinstanzbezeichner (Product Instance Identifier, PID), ein eindeutiger Bezeichner für Asset, CI und IBI-Klasse generiert, wenn Sie ein Asset dieser Modellkategorie erstellen. Für die vorhandenen Assets wird der PID jedoch nur generiert, wenn eines der Asset-Felder wie „Seriennummer“, „Modellkomponenten-ID“ oder „Übergeordnet“ aktualisiert wird. |
| Vorabzuteilung zulassen | Ermöglicht das Hinzufügen und Verfolgen von Artikeln in dieser Kategorie als vorab zugeordnete Assets. |
| In Bündel zulassen | Ermöglicht das Verwenden von Artikeln in dieser Kategorie in Bündeln. |
| Als Hauptkomponente zulassen | Verwenden Sie Artikel in dieser Kategorie als Hauptkomponente in einer Gruppe. |
| CI-Überprüfung erzwingen | Verhindert, dass das System automatisch Assets in einer bestimmten Modellkategorie erstellt, wenn CIs manuell hinzugefügt oder mit Discovery gefunden werden. Diese Option ermöglicht es einem Administrator, neue CIs zu überprüfen und zu überprüfen, bevor sie als Assets hinzugefügt werden. |

3. Wählen Sie **Absenden**.

**Zugehörige Informationen**

Discovery

## Assets manuell erstellen

Die Now Platform erstellt unter bestimmten Bedingungen Assets nicht automatisch. Sie können ein Asset manuell nach Bedarf erstellen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zu den Bedingungen, unter denen ein Asset nicht automatisch erstellt wird, gehören die folgenden.

- Erzwungene CI-Verifizierung: Wenn Sie die Checkbox **CI-Verifizierung erzwingen** im Formular Modellkategorie aktivieren, erstellt das System beim Erstellen oder Ermitteln eines CI nicht automatisch ein Asset. Wenn **CI-Überprüfung erzwingen** aktiviert ist, lösen neu erstellte CIs keine automatische Erstellung eines Assets aus. Stattdessen wird bei den neu erstellten CIs das Feld **Überprüfung erforderlich** automatisch auf „true“ gesetzt, wodurch die folgenden UI-Aktionen für das CI angezeigt werden:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *Create Asset*: Erstellt ein Asset und legt *Requires verification* auf „falsch“ fest.
- *Merge CI*: Führt Duplikate eines CI zusammen. Diese Aktion ist nützlich, wenn ein Asset für das CI in einem separaten Prozess erstellt wurde, der ein zugehöriges CI erstellt hat. Dann wurde ein zweites CI entweder manuell oder über die Discovery-Quelle erstellt - und die doppelten CIs wurden nicht ordnungsgemäß zusammengeführt.

- Konfigurationsfehler: In seltenen Fällen kann das System das Asset nicht automatisch erstellen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie dem CI das Modell und die Modellkategorie in der falschen Reihenfolge zuweisen.

Befolgen Sie diese Schritte, um ein Asset manuell zu erstellen.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**.
2. Öffnen Sie eine Modellkategorie ohne zugewiesene CI-Klasse.
3. Klicken Sie auf **Assets erstellen**.
   Diese Aktion erstellt Assets aus allen CIs, die zur Verifizierung in dieser Modellkategorie zurückgestellt wurden. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Administratorrolle verfügbar.

## Modellkategorien bearbeiten

Alle Standardmodellkategorien können bearbeitet werden, mit Ausnahme der Modellkategorie „Vertrag“. Sie können alle benutzerdefinierten Modellkategorien bearbeiten, die Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt erstellt haben.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**.
2. Öffnen Sie einen Modellkategorie-Datensatz.
3. Bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

   **Hinweis:**
   Wenn eine CI-Klasse benötigt wird, muss sie beim Erstellen der Modellkategorie angegeben werden. Sie können die CI-Klasse der Modellkategorie später nicht hinzufügen.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

## Modellkategorien löschen

Wenn eine Modellkategorie nicht mehr benötigt wird, können Sie sie löschen.

### Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

### Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur Modellkategorien, auf die keine Modelle verweisen, können gelöscht werden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben dem **Namen** der Modellkategorie.
3. Klicken Sie im Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen** unter der Liste auf **Löschen**.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.

## Domain Separation und Produktkatalog

Domänentrennung wird im Produktkatalog unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

### Support-Stufe: Standard

- Umfasst die **Basis**-Support-Stufe.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

### So funktioniert Domänentrennung in Produktkatalog

Die Mitarbeiter und Mandanten des Domänenbesitzers können dieselben Prozesse verwenden, wenn die Arbeit in der richtigen Domäne erfolgt. Wenn Sie eine Konfiguration anpassen, müssen Sie sich in der Domäne befinden, in der Sie arbeiten. Verwenden Sie die Domänenauswahl, um die richtige Domäne auszuwählen.

**Zugehörige Informationen**

Domänentrennung für Service Provider

# Anforderungsprozess für IT Asset Management-Inhalte

Das IT Asset Management Content Services-Team verwaltet und unterstützt Inhaltsanforderungen von IT Asset Management-Kunden.

Das ITAM-Inhaltsteam überprüft Inhaltsanforderungen und stellt sie im Rahmen der regelmäßigen wöchentlichen Inhaltsaktualisierungen bereit.

Beispiele für Inhaltsanforderungen sind unter anderem das Hinzufügen oder Aktualisieren von Herausgebern, Produkten, Teilenummern der Herausgeber, Discovery-Zuordnungen und Lebenszyklusdaten. Sie haben zwar die Möglichkeit, Ihrer Instanz benutzerdefinierte Daten (Herausgeber, Produkte usw.) hinzuzufügen, es wird jedoch empfohlen, vordefinierte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhalte für ITAM-Anwendungsfälle zu verwenden. Wenn Sie benutzerdefinierte Daten erstellen, die seitdem über den Content Service bereitgestellt wurden, sollten Verweise auf den vordefinierten Inhalt aktualisiert und benutzerdefinierte Daten gelöscht werden.

Inhaltsanforderungen fallen in die folgenden Kategorien:

- Neuer Inhalt: Sie benötigen Inhalte, die sich derzeit nicht in der Inhaltsbibliothek befinden. Sie können neue Inhalte anfordern, indem Sie eine Kataloganforderung über das Now Support -Portal senden
- Inhaltskorrektur: Sie benötigen die Korrektur von zuvor bereitgestellten Inhalten. Sie können eine Inhaltsaktualisierung anfordern, indem Sie über das Portal Now Support einen Fall beim ServiceNow -Kundensupport einreichen.

Weitere Informationen zu Inhaltsanforderungen finden Sie in diesem Knowledge Base-Artikel auf der ServiceNow Now Support https://support.servicenow.com/kb?id=kb_article_view&sysparm_article=KB0790305 .

## Erstellen Sie eine IT Asset Management-Inhaltsanforderung

Erstellen Sie eine Anforderung für neuen Inhalt über die Anwendung Servicekatalog für den IT Asset Management Content Service.

### Vorbereitungen

Inhaltsanforderung kann für den Inhaltsservice Software Asset Management und den Inhaltsservice Hardware Asset Management gestellt werden.

Erforderliche Rolle: Kundenbenutzer oder Partnerbenutzer

### Prozedur

1. Melden Sie sich beim ServiceNow Now Support -Portal an.
2. Navigieren zu **Automation Store** > **Servicekatalog**.
3. Suchen Sie das Katalogelement **Asset Management Inhaltsanforderung**und wählen Sie es aus. Im Formular „Katalogelement“ werden die Felder **Kataloganforderungsnummer (CR)**, **Angefordert von**und **Unternehmen** automatisch ausgefüllt.
4. Füllen Sie die Details im Formular aus.

| Feld | Beschreibung |
|---|---|
| Titel | Zusammenfassung Ihrer Anforderung. |
| Beschreibung | Details Ihrer Anforderung. |
| Ausgewählte Instanz | Instanz, für die Sie den Inhalt anfordern. |
| Beobachtungsliste | Fügen Sie Personen innerhalb Ihrer Organisation hinzu, um den Fortschritt dieser Anforderung anzuzeigen. |
| Inhaltskategorie | Die Inhaltskategorie für Ihre Anforderung. Sie können den Content Service Software Asset Management oder den Content Service Hardware Asset Management auswählen. |



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

| Feld | Beschreibung |
| --- | --- |
| Anhang | Fügen Sie eine Excel-Tabelle mit den erforderlichen Informationen zum angeforderten Inhalt an. |

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Sie können Ihre aktuellen Inhaltsanforderungen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Automation Store** > **Servicekatalog** > **Meine Inhaltsanforderungen**
   Der Standardfilter zeigt nur Ihre aktiven Anforderungen an. Wenn Sie alle Ihre Anforderungen (einschließlich geschlossener) anzeigen möchten, müssen Sie den Filter anpassen.

# Lizenzierung für IT Asset Management

Die Plattform ServiceNow verwendet eine neue Lizenzierungsmethode, bei der Ihrer Organisation die Verwendung der IT Asset Management-Anwendungen in Rechnung gestellt wird: Anwendung ServiceNow® Software Asset Management und Anwendung ServiceNow® Hardware Asset Management.

Für Lizenzierungszwecke werden CI-Typen CI-Kategorien zugewiesen. Der Kundenvertrag für Ihre Organisation bestimmt, in welchem Verhältnis die CI-Zuteilung für jede CI-Kategorie erfolgt. Informationen aus dem Kundenvertrag werden mit der ServiceNow-Plattform synchronisiert. Dies sind die folgenden CI-Kategorien:

- Netzwerkgeräte
- Server
- Computer von Endbenutzern

**Hinweis:**
CI-Typ entspricht der CI-Klasse

Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation können Sie Abonnements für die Anwendung einzeln (à la carte) oder zusammen (in Paketen) erwerben. Wenn Sie Abonnements in Paketen erwerben, erhalten Sie dieselbe Anzahl von Abonnements für alle vom Paket abgedeckten Anwendungen. Beispiel: Für ein Paket von 500 Einheiten, das die Anwendungen Software Asset Management und Hardware Asset Management abdeckt, erhält Ihre Organisation 500 Abonnements für Software Asset Management und 500 Abonnements für Hardware Asset Management.

Paketabonnements decken bestimmte Anwendungen ab. Sie können Paketabonnements nicht für andere Anwendungen verwenden, auch wenn diese anderen Anwendungen Teil desselben Pakets sind. Beispiel: Sie haben ein Paket von 500 Einheiten für Software Asset Management und Hardware Asset Management erworben und alle 500 Software Asset Management-Abonnements werden bereits verwendet. Sie können die freien Abonnements [ Hardware Asset Management nicht für Software Asset Managementverwenden.

Wenn Ihr Unternehmen mehr Abonnements verbraucht, als Sie ursprünglich geschätzt haben, können Sie ein größeres Paket erwerben, das den Anforderungen Ihres Unternehmens besser entspricht. Ihre Organisation verwendet möglicherweise Abonnements von IT Asset Management-Anwendungen auf verschiedenen Ebenen. Wenn dies der Fall ist, können Sie ein Paket, das die meisten der erforderlichen Anwendungen ausreichend abdeckt, und auch À-la-carte-Abonnements für die Anwendung erwerben, die mehr Abonnements verbraucht.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

# Abonnementübersicht für die Anwendung IT Asset Management

Sie können anzeigen, wie viele Abonnements für IT Asset Management-Anwendungen Ihre Organisation erworben und zugeteilt hat.

Überprüfen Sie die Zuteilung des Konfigurationselements (CI) und die Zuteilungsebene, um zu sehen, wie Ihre Organisation IT Asset Management-Anwendungsabonnements verwendet, und planen Sie den bevorstehenden Abonnementbedarf.

Navigieren zu **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Abonnementzusammenfassung** , um die Abonnementübersicht anzuzeigen.

Zeigen Sie die folgenden Statistiken zu Abonnements an, die à la carte und in Paketen erworben werden:

**Name**

Der Name des Abonnementpakets oder der IT Asset Management-Anwendung, wenn Ihr Unternehmen Abonnements pro Anwendung separat (à la carte) erworben hat.

**Gekauft**

Die Anzahl der erworbenen Abonnements pro Paket oder Anwendung (à la carte)

**Zugeordnet**

Die Anzahl der verbrauchten Abonnements pro Paket oder Anwendung (à la carte). Für Pakete wird in diesem Feld die höchste Anzahl der verbrauchten Abonnements durch Anwendungen angezeigt, die Teil des Pakets sind. Beispiel: Wenn Software Asset Management 300 Abonnements und Hardware Asset Management 200 Abonnements verbraucht hat, wird in diesem Feld der Wert 300 für das Paket angezeigt, das diese Anwendungen abdeckt.

Der Farbcode gibt den Prozentsatz der Abonnements an, die Ihr Unternehmen verbraucht hat. Standardmäßig lautet der Schwellenwert für den Farbcode 90 %.

- Grün – Ihr Unternehmen hat weniger als 10 % der erworbenen Abonnements verwendet.
- Gelb – Ihr Unternehmen hat mehr als 90 %, aber weniger als 100 % der erworbenen Abonnements verwendet.
- Rot – Ihre Organisation hat 100 % oder mehr verwendet und die Anzahl der erworbenen Abonnements überschritten. Die erworbenen Abonnements sind überzogen.

**Startdatum/Enddatum**

Die Daten, für die dieses Abonnement gültig ist.

Das Lizenzierungsmodul berechnet den Abonnementverbrauch und zeigt ihn wie folgt an:

**Nur Abonnements nach Paket**

Wenn Sie Abonnements in Paketen erwerben, erhalten Sie dieselbe Anzahl von Abonnements für alle IT Asset Management-Anwendungen, die vom Paket abgedeckt werden. Beispiel: Für ein Paket von 500 Einheiten für Software Asset Management und Hardware Asset Management erhält Ihre Organisation 500 Abonnements für Software Asset Management und 500 Abonnements für Hardware Asset Management.

Das Lizenzierungsmodul subtrahiert die Anzahl der verbrauchten Abonnements von den Paketabonnements für die entsprechende Anwendung. Paketabonnements decken bestimmte Anwendungen ab. Sie können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Paketabonnements nicht für andere Anwendungen verwenden, auch wenn diese anderen Anwendungen Teil desselben Pakets sind. Beispiel: Sie haben ein Paket von 500 Einheiten für Software Asset Management und Hardware Asset Management erworben und alle 500 Software Asset Management-Abonnements werden bereits verwendet. Sie können die freien Abonnements [ Hardware Asset Management nicht für Software Asset Managementverwenden.

Wenn Ihr Unternehmen die Anzahl der erworbenen Abonnements überschreitet, wird die Paketgröße automatisch an die Anzahl der verbrauchten Abonnements angepasst. In diesem Fall berechnet das Lizenzierungsmodul den Verbrauch für alle Anwendungen, die von demselben Paket abgedeckt werden, neu.

Das Fenster „Abonnements“ zeigt die tatsächliche Anzahl der verbrauchten Abonnements unter **Zugewiesen** an. Der rote Farbpunkt in **Zugeteilt** zeigt an, dass das Bündel überzogen ist.

**Abonnements nur à la carte**

Das Lizenzierungsmodul subtrahiert die Anzahl der verbrauchten Abonnements von den À-la-carte-Abonnements für die entsprechende Anwendung. Im Fenster „Abonnements“ werden die Informationen für erworbene und zugeteilte Abonnements für IT Asset Management-Anwendungen angezeigt.

Wenn Ihr Unternehmen die Anzahl der erworbenen Abonnements für eine IT Asset Management-Anwendung überschreitet, können Sie nicht verbrauchte Abonnements nicht für eine andere Anwendung verwenden.

Wenn Ihr Unternehmen die Anzahl der Abonnements überschreitet, wird im Fenster „Abonnements“ angezeigt, dass das relevante À-la-carte-Abonnement überzogen ist.

**Abonnements für dieselben Anwendungen sowohl in einem Paket als auch à la carte**

Wenn Sie IT Asset Management-Abonnements sowohl im Paket als auch à la carte erworben haben, subtrahiert das Lizenzierungsmodul immer die Anzahl der verbrauchten Abonnements vom Paket, bevor die Anzahl der à la carte erworbenen Abonnements abgezogen wird. Beispiel: Ein Paket mit 500 Abonnements für Software Asset Management und Hardware Asset Management ist vorhanden. Darüber hinaus wurden 250 Abonnements für Software Asset Management à la carte erworben. Die ersten 500 Abonnements, die durch Software Asset Management verbraucht werden, werden von dem Paket abgezogen. Erst wenn Software Asset Management die Anzahl der Abonnements in dem Paket überschreitet, beginnt das Lizenzierungsmodul mit dem Abzug der Abonnements, die à la carte gekauft wurden, und zeigt sie als Abonnements an, die Software Asset Management zugewiesen sind.

Wenn Ihr Unternehmen die Anzahl der Abonnements überschreitet, die im Paket und à la carte erworben wurden, wird dies vom Lizenzierungsmodul in Bezug auf die À-la-carte-Abonnements als überzogen betrachtet. In diesem Fall zeigt das Fenster „Abonnements“ an, dass die À-la-carte-Abonnements überzogen sind.

## Zeigen Sie den Lizenzbericht für die Anwendung IT Asset Management an

Ressourcen, die von IT Asset Management-Anwendungen erkannt, überwacht und bereitgestellt werden, sind Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs), die in der



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB gespeichert sind. Das ITAM-Lizenzierungsmodul kombiniert diese Informationen zu CIs mit den Informationen zu Abonnements, die Ihr Unternehmen erworben hat, um Statistiken zur Abonnementnutzung durch IT Asset Management-Anwendungen zu erstellen.

### Vorbereitungen

Der Prozess zum Sammeln und Zusammenfassen von Informationen für Lizenzierungszwecke umfasst die folgenden Interaktionen. Infolgedessen können Sie Statistiken darüber anzeigen, wie Ihr Unternehmen erworbene Abonnementeinheiten verwendet.

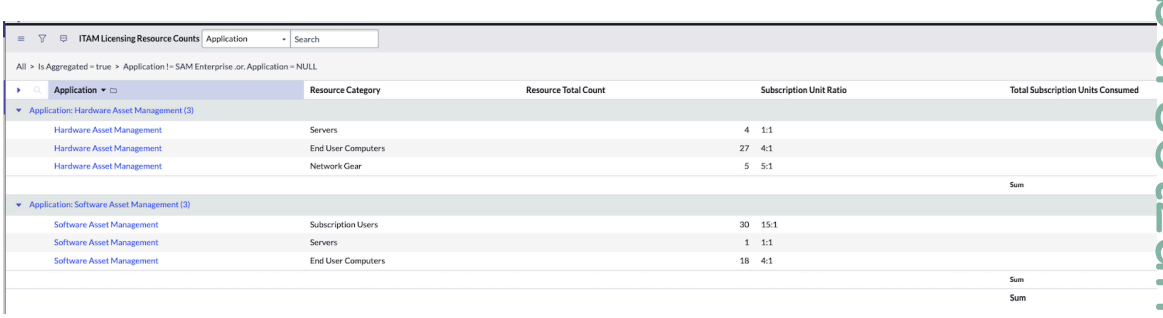
1. Die IT Asset Management-Anwendungen zählen CIs und weisen sie täglich den CI-Kategorien zu.
2. Die IT Asset Management-Anwendungen melden täglich die CI-Anzahl nach CI-Kategorie an das IT Asset Management-Lizenzierungsmodul. Wenn Funktionen derselben Anwendung dieselben CIs als ihre Ressourcen melden, wird die CI-Anzahl manipuliert, um das Duplikat zu entfernen.
3. Das Lizenzierungsmodul korreliert die täglichen durchschnittlichen CI-Anzahlen für IT Asset Management-Anwendungen mit den Lizenzierungsinformationen aus dem Kundenvertrag, um Lizenzstatistiken zu erstellen.

Erforderliche Rolle:

- admin
- usage_admin

### Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Lizenzbericht**.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus, um das Abonnement für eine bestimmte CI-Kategorie anzuzeigen.




Sie können die folgenden Informationen zur CI-Anzahl und zu den für jede IT Operations Management-Anwendung erworbenen Abonnements separat (à la carte) anzeigen:

- **Ressourcenkategorie**: CI-Kategorien für IT Asset Management-Anwendungen.
- **Ressourcen-Gesamtanzahl**: CI-Anzahl für CIs, die nach CI-Kategorien organisiert sind, für jede IT Asset Management-Anwendung.
- **Abonnement-Einheiten-Verhältnis**: Mit Verhältnissen wird definiert, wie viele CIs einer bestimmten CI-Kategorie ein Abonnement erfordern. Die Anwendung Software Asset Management verfügt über vordefinierte Werte für Endbenutzercomputer (4:1), Server (1:1), Speichervolumes (3:1) und Datenbanken (3:1).
- **Insgesamt verbrauchte Abonnementeinheiten**: Die Anzahl der Abonnements pro CI-Kategorie für jede IT Asset Management-Anwendung, die Ihre Organisation



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verbraucht hat. Diese Zahl wird vom Lizenzierungsmodul berechnet, indem das Abonnementverhältnis auf die CI-Anzahl für die CI-Kategorie jeder Anwendung angewendet wird.

Für Lizenzierungszwecke berücksichtigt die Anwendung Software Asset Management nur CIs mit Softwareinstallationen, die innerhalb der letzten 90 Tage erkannt wurden, oder solche, bei denen die letzte als leer erkannt wurde. Darüber hinaus werden alle CIs ausgeschlossen, bei denen der Tabelle cmdb_ci_hardware eine Spalte hinzugefügt wurde und deren Spaltenname in der Eigenschaft mit der Bezeichnung *`Enter the name of the true/false field added to cmdb_ci_hardware table to exclude software installed on selected devices from Software Asset Management`*referenziert wird. Weitere Informationen zum Ausschließen von CIs finden Sie unter Schließen Sie Software-Assets in CIs aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.